

e Bavar 021<u>ba</u> - 1870 Regierungsblatt

1

<36609308990010

<36609308990010

Bayer. Staatsbibliothek

Regierungs-Blatt

für bas

Königreich Bayern.





1870.

Drud ber t. Sofbuchbruderei G. Suber.

Regierungs-Blatt

für



das

Rönigreich



Bayern.

Dunden, Mittwoch ben 5. Januar 1870.

3 nhalt:

Befantmachung, die Erhebung, Controle und Ferrednung ber Bebuhren fur bas Giden und Stempeln ber Dafe. Gemidte und Boggen betr. - Befanntmochung, die Abhaltung einer Priljung und eines Lebreuries fur bie Bemerber um Dag- und Gewichts Berificatoreftellen in ben Lanbestheilen biesfeits bes Rheines betr. - Ertenntnig des oberften Gerichtshofes bes Ronigreiches bom 6. December 1869 in ber Streitfache ber Rirchengemeinbe Garftabt gegen ben ! Fiscus wegen Koftenerfobes, bier ben beichenben Competenzonflitt zwissen ber !. Regierung bon Unterfranten und Rodinflowurg und bom !. Badyericht Wafryng betr. Giblioftenfles Adachiden. Militar-Dienples-Rodinfloten. Mitaliae Dienples-Nachrichten. – Dreinsvertiebung. - Koniglich Allerhochfte Bemilligung ju Rameneanberungen. - Gemerbeprivilegiums. Berleibung.

Bekanntmachung,

bie Erbebung. Controle und Berrechnung ber Bebuhren fur bas Giden und Stempeln ber Dage. Gewichte und Baagen betr.

Staats-Ministerium bes Sanbels und ber offentlichen Arbeiten.

Im Bollauge bes S. 33 Abf. 2 ber Muer= bochften Berorbnung bom 23. November

I. 38., bie Normal = Gidungs = Commiffion, bie Berificatoren u. f. w. betr., werben nach: ftebenbe Boridriften erlaffen.

Die Bebuhren fur bie Gidung unb Stempelung aller Dafe, Gewichte unb Baagen mit Ausnahme jener ber Gemeinben werben nach bem ber Muerhochften Berorbnung bom

23. November I. 38., die Normal-Sichungs-Commission u. s. w. betr., beigesügten Taris berechnet, und von dem Berisicator in Empsang genommen.

Der Tarif muß in bem Gichlocale anges

TI.

Der Berificator ist verpflichtet, über fammtliche Ginnahmen ein Register nach Anleitung bes am Ende bieser Bekanntmachung enthaltenen Musters Nr. 1 zu führen.

Das Einnahme=Register muß von der betreffenden Districtspolizei=Behörde gezisser sein. Das erste und letzte Blatt hat den Stempel dieser Behörde zu tragen.

Ш.

Der Berificator ist verbunden, über die Zahl und Beschaffenheit der geelchten und gesstempsten Masse, Gewichte und Waagen, dann über den Betrag der erhobenen Gebühren eine Bescheingung nach Anleitung der am Ende bieser Betanntmachung angeschicken Muster Rr. 2 und 3 ausgussellen.

Diese Bescheinigung wird burch einen wellenformigen Schnitt vom Register getrennt.

IV.

Mie Biertetjahre hat ber Berificator bas Einnahme Register ber betressenden Districts-Polizeibehörbe in Borlage zu bringen, welch absselbe zu revidiren und abzuschließen hat. Der nach Abzug der Besoldung und Ent-

schäbigung bes Berificators verbleibenbe Bertrag ist von dem Berificator an die Normal-Eichungs-Commission beziehungsveise an jene Gemeinden oder Districte abzultefern, welchen bersethe in Gemäßheit des §. 34 der Allerhöchsten Berorbnung vom 23. Rovember I. 38., die Normal-Eichungs-Commission, die Berificatoren u. s. w. betr., überlassen ist.

v.

Beigen sich in ber Buchführung und Geschäftisbehandlung Mangel, so ist die Difrictedepoligie: Behörde berpflichtet, bem Beriscator barauf aufmertam zu machen und zur Beseitigung aufzufordern. Dieiben berartige Aussicherungen unbeachtet, so ist hierüber Anzeige an die borgesehte t. Arcibregierung, Kammer des Innern, zu erstatten, welche sobann die weitere sachgemäße Berfügung zu treffen hat.

hat ber Berificator unterlassen, ben Betrag ber erhobenen Gebühren in bas Registeeinzutragen, oder hat berfelbe bie erhobenen Bebühren nur theilweise in Einnahme gestellt, so tritt, vorbehaltlich ber etwa veranlagten strafrechtlichen Einschreitung, nach Umständen Entlassung ein.

Munden, ben 31. December 1869. Auf Seiner Königlichen Majeftat Allerhöchften Befehl.

v. Schlor.

Durch ben Minister: ber General-Secretär, Ministerialrath b. Cetto. Formular.

		J	leg	jie	ruı	ıgs	бе	jirl	i		
	•		•	•	•	٠	•	•		٠	
Amtsbe	dit	ĸ									

Linnahme-Register

über bie

Bebuhren fur das Eichen und Stempeln der Raffe, Gewichte und Waagen.

ben

187

	m		L
1.	28	(a)	п

Rr. Heute ben 187 wurden von	ft.	fr.	T.	Verzeichniß ber Maße, Gewichte und Baagen,	ft.	řr.
wohnhaft in zur Sichung und Stempelung vor- gelegt und gegen nachstehende Ge-			CH	für beren Gichung und Stempelung bie hier ansgeworfenen Gebühren bezahlt wurden.		
buhren gestempelt. Partial fi.tr. (Mufter Rr. 1.)			GEWI	` (Mufter Nr. 2.)		
Total				Im Ganzeu		
Rr. Heute ben 187 wurden von			Verzeichniß ber Maße, Gewichte und Bag		fl.	tr.
wohnhaft in gur Eichung und Stempelung vor- gelegt und gegen nachstebende Ge- bubren gestempelt. Partial ff. fr.		- Confession of the season	MASS	für deren Eichung und Stempelung die hier ausgeworfenen Gebühren bezahlt wurden.		
Total			FÜR	Zm Ganzen		
Rr. Heute ben 187			Z	Verzeichniß	ft.	tr.
wurden von wohnhaft in gur Gidung und Stempelung vor- gefegt und gegen nachstehende Ge- bubren gestempelt. Partial fl. fr.			TERIFICATION FÜR MASS UND GEWICHT	ber Maße, Gewichte und Waagen, für deren Eichung und Stempelung die hier ausgeworfenen Gebühren bezahlt wurden.		
Total			VER	Zm Ganzen		

ſĩ

tie Arba Corts fr Kristi

min 35 mi

the state of the s

Ginnahm-Negifter Ur.			
Bon . (Mufter Dr. 3.)			
wohnhaft in wurben unter'm heutigen fur Eichung und Stem- pelung ber jenfeits angegebenen Mage, Gewichte und Waagen bie ba verzeichneten Gebuhren im Gangen mit			
bezahlt, worüber biefe Quittung.			
Gegeben zu	· •		
Der Berificator bes Begirts.			
Cinnahm-Negifter Mr.			-
Bon			
wohnhaft in wurden für Eichung und Stem- pelung ber jenfeits angegebenen Mage, Gewichte und Magen bie ba verzeichneten Gebühren im		1	
Sangen mit bezahlt worüber biefe Quittung. Segeben zu			
ben ten 187			
Der Berificator bes Begirte.			
Cinnahm-Hegifter Mr.			
Bon			
wohnhaft in			
wurden unter'm Beutigen fur Gidung und Stem=			
pelung ber jenfeits angegebenen Mage, Gewichte und Baagen bie ba verzeichneten Gebubren im			
Gangen mit			
bezahlt, worüber biefe Quittung. Segeben zu			
ben ten			
Der Berificator bes Begirts.			

Bekanntmadjung,

bie Abhaltung einer Prüfung und eines Lehrcurfes für die Bewerber um Mag- und Gewichts Berffcatorssiellen in ben Laubestheilen biesseits bes Rheines betr.

Unter Bezugnahme auf die §§. 15, 16 und 38 Abs. 3 und 4 der Allerhöchsten Berordnung vom 13. Rovember 1869, die Rovemals Sichungs Commission u. s. vo. betr., (Reggs. Blatt v. J. 1869 S. 2113 u. ss.) wird bekannt gegeben, daß

Montag ben 7. Februar f. 38.

cine Prüfung für die Bewerber um Maßund Gewichts-Berisicatorsstellen in den Lanbestheilen diesseits des Rheines beginnt,
welche sich ordnungsgemäß auf die nöthigen
theoretischen, mathematischen und physitalischen
Grundlagen alles Maß- und Gewichtswesens,
die in Bayern bestehnden geschlichen und
vervordnungsmäsigen Bestimmungen über Maß
und Gewicht und auf die nöthige Bertrautheit mit der genauen technischen Ausführung
der beim Eichgeschäfte vorkommenden Oper
rationen zu erstrecken hat.

Diejenigen, welche fich biefer Prüfung ju unterzießen gebenten, haben ihre Anmelbung bei Bermeibung ber Nichtbertäftigtigung fpatestens bis zum 3. Februar f. Bs. bei ber unterfertigten Commission einzureichen unb hiermit einen amtlichen Geburtsfein, bann ein Zeugniß ber Districtspolizie-Behörbe bes Wohn- ober Aufenthaltsortes über untabelhaftes sittliches Berhalten und ihre feitherige Beschäftigung vorzulegen.

Die Prüfung wird im Gebäube ber t. Inbustrieschule, Damenstistsgasse Nr. 2 bahier Bormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr abgehalten.

Um ben Bewerbern Gelegenheit zu bieten, sich die ersorberlichen Borkenntnisse anzuschanen, wird ber t. Prosessor an der Industrichause, Otto Beylich, einen auf die Dauer von 2—3 Wochen berechneten Lehrecurs über Maß und Gewicht, verkunden mit einem Praktikum abhalten, welcher am

Donnerstag ben 20. Januar f. 38.

beginnt und für bessen Befuch ein Honorar von 5 fl. zu entrichten ist.

Theilnehmer haben fich bei bem genannten f. Professor zu melben.

hickei wird übrigens bemertt, daß zur Zeit die Ernennung von nur 25 Berisicatoren in Aussicht siebt nub daß lediglich Personen, welche das 30. Lebensjahr bereits zuruchgelegt haben, als Bewerber zugesassen werben fönnen.

München, ben 31. December 1869.

Monigliche Mormal-Cichungs-Commiffion.

Dies.

Erkenntniß.

bes oberften Gerichtshofes bes Konigreiches vom 6. December 1689 in ber Erreitjache ber Kirchengemeinde Garstad jegen ben f. Fiscus vogen Kostenersages, hier den beichhenden Competenzomstict zwischen ber f. Regierung von Unterfranken und Afchassensung und bem f. Stabgerichte Bakryburg bert.

Im Namen Seiner Majestät bes Königs von Bayern

erkennt ber oberste Gerichtshof des Königreichs in der Streitsache der Kirchengemeinde Garstadt gegen den t. Fiscus wegen Kosten-Ersaches, hier den besachende Competenzeonssietz wischen der t. Regierung den Unterfranken und Alchassenburg und dem t. Stadtgerichte Würzburg betressen, zu Recht:

bağ in biefer Sache bie Berwaltungs: beborben guftanbig feien.

Granbe:

Ueber bie Nothwendigkeit eines Neubaues ber Kirche zu Hergolehausen, über bie Concurreng zu ben betreffenden Bautosten umber die Frage, wem hiebei die Leistung ber Hande umb Spande umb Spande und Spande und Spande und Spande und Spande und ber fich bei ger zu dich aufen und Garstadt einers und bem t. Fiscus aubererseits erhoben, worther vor bem t. Bezirkante Schweinfurt Bershandlungen gepstogen und woraus von ber t. Regierung und Woraus von ber k. Regierung und Wichaffens

burg im Wege bes abministrativen Provisoriums am 23. Juni 1868 Entschließung in obiger breisacher Richtung erlassen und zugleich ausgesprochen wurde, daß die seither, b. h. im administrativen Provisional-Vergrauchen, erwachsenen Kosten, soweit sie Baarausbagen betreffen, dem t. Staatsärar zu überbürden, sonlige Kosten dagegen außer Ansach zu sassen, sonlige Kosten dagegen außer Ansach zu sassen,

Diefer Musfpruch erwuchs in Rechtsfrait. Die Rirchengemeinbe Barftabt, bertreten burch ben t. Abvocaten Dr. Stein au Schweinfurt, fur welchen bie Mitalieber ber Gemeinbe- und Rirchenverwaltung Barftabt am 11. Auguft 1869 Ratificatorium unb Bollmacht zu ihrer Bertretung ausgestellt haben, behaupten nun in einer bei bem t. Stabtgerichte ju Wurgburg gegen ben t. Fis= cus am 25. Marg 1869 eingereichten Rlage, baf ihnen auf jene abminiftrativen Brobifional-Berhanblungen 30 fl. 11 fr. Roften er= wachsen seien und haben bei bem genannten Stabtgerichte bie Bitte geftellt, bem t. Riscus ben Muftrag zu ertheilen, ber Bemeinbe Garftabt biefe 30 fl. 11 fr. ju bezahlen und bie Roften bes Civilftreits zu tragen.

Das Stadigericht Würzburg ging auf biefen Untrag ein und ertheilte durch Verfügung vom 27. März 1869 bem t. Fiscus ben Unifrag, die Klagspartei Klaglos zu stellen ober binnen 14 Tagen Einreben bagegen vorzubringen. Solde Einreben brachte ber fiscalische Bertreter auch innerhalb verlängerter Fristereteteritet. 27. April 1869 — vor, wobei er zuwörderst die Competenz des Etabtgerichts in bleser Sache bestritt und um einen Ausspruch darüber bat, daß der t. Fiscals nicht schulbig sei, sich auf die Klage einzustagen. Eventuell erhob ber fiscalische Bertreter auch Erkunerungen in der Haupfläche sehrtere auch Erkunerungen in der Haupfläche sehrtere

Das Stabtgericht beraumte nun Termin jur Berhandlung ber Cache im munblichen Berbore auf ben 3. Juni 1869 an, worin Rlager auf ihrer Rlage, ber fiecalifche Bertreter auf feinen Ginreben berbarrte, unb idlieklich über bie Gade verbanbelt murbe. Das Ctabtgericht faßte nicht fofort Befcheib in Sache, fonbern forberte gunachft bie flagenbe Rirchengemeinbe auf, ben Streitconfens ju borwürfigem Streit beigubringen. Diefer Streiteonfens wurbe jeboch bon ber betreffenben Curatelbeborbe nicht ertheilt, vielmehr lief am 17. Juni 1869 gu ben Procegacten eine Entichliefung ber f. Regierung von Unterfranken und Afchaffenburg bom 16, ejusd. ein, worin ausgeführt wurde, bag ber Musfpruch im Roftenbuntte, auf welchen fich bie Rlage ftube, bon ibr ale Abminiftrativftelle ausgegangen fei, bag ber Bollgug fraglichen Musipruchs benhalb auch nur bei ber Abmi= niftrativftelle nachgefucht werben tonne, fomit bier teine Civilrechtefache vorliege. Es murbe ertlart, bak Berbanblung und Enticheibung

in biefer Sache für bie Berwaltung in Ans

In Folge biefer Erklärung sistirte bas Stadtgericht Wurg burg sein Berfahren in Sache, seige bie Streitskheile von obiger Res'gierungsentschließung in Kenntnis und erössentet ihnen eine breißigtägige Deductionsfrist. Es kam jedoch von keiner Seite eine Deductionsschrift ein nud wurden nach Absauf obiger Frist die Acten zur Entscheidung aucher eine aesendet.

Nachbem bie Sache in ber heutigen bffentlichen Sigung aufgerufen worben war, erftattete ber zum Referenten ernannte Oberappellationsgerichts Math Braun Bortrag, wobei bie wichtigeren Actensstüde verlesen wurden.

Bon Seiten ber Parteien hatte sich ber nachgewiesenen richtigen Labung ohnges achtet — Niemand eingefunden.

Der t. Generalftaatsanwalt ftellte ben Unstrag, ju ertennen:

bag in biefer Sache bie Berwaltungs= behorben zuständig seien.

Diefem Untrage war auch ftattzugeben.

Die vom k. Abvocaten Dr. Stein zu Schweinsprut Ramens der Kircheugemeinde Garstabt gegen ben k. Fiebens erhobene Kage vom 9. praes. 25. März 1869 stück sich auf einen Ausspruch der k. Regierung von Unterfranken und Aschaffenburg vom 23. Juni 1868, welchen biese Kreisstelle in ihrer durch

bie Allerhöchste Berordnung vom 1. October 1830 (Döllinger Berord. Samunl. Bb. XI S. 1422) begründeten, Competenz auf eine abminisstrative Borverhandlung über die Frage, wer die Kosten am Kirchenbau zu Sergolsbaufen vorzuschießen habe, erkassen hatte.

Auf jene abministrative Borverhanblung waren Kosten erwachsen und bezüglich biefer batte jene t. Kreisstelle ausgesprochen, das bielelben, soweit sie Baarauslagen betressen bem t. Fise und zutragen seien. Die Kirchengemeinde Garstabt behauptet nun, daß ihr bei jener administrativen Berhandtung solche Kosten im Betrage von 30 st 11 fr. erwachsen seien um Betrage von 30 st 11 fr. erwachsen seien und verlage des Anrusens bei der Abministrativstelle, welche jenen Kostenausspruch erließ, sondern mittels förmlicher Kage bei dem Evisigerichte. Letteres ist aber zur Berhandlung und Entigeridung biefer Kostensprücht zuschaftlung und Entigeridung biefer Kostensprücht

Sowie bie t. Kreisstelle jur Entsching bes Provisional-Punttes in feiner Sauptsache competent war, so war sie es auch in Betrest bes Kostenpunttes und ist letzteres von ber Klagshartei gar nicht in Zweisel gezogen worden. Aus der Competenz zur Entschiel gezogen worden. Aus der Competenz zur Entschiel gezogen horden, wer die Kosten jenes Berfahreus zu tragen habe, solgt aber regelmäßig auch die Competenz zur Bollireckung biese Beschlissen auch der Gempetenz zur Bollireckung bei bier aualog zur Anwendung tommenbett bayer. Ger. Orden.

Cap. XVIII S. 2, wornach bie Grecution allegeit bei ber erften Inftang, welche in ber Sauptfache zu entscheiben batte, nachzusuchen ift. Diefe Gefeteeftelle finbet inbeffen nur angloge Unwenbung; benn es liegt in ber Ratur ber Cache, baß basjenige Organ ber Staatsaemalt, welches in feiner Competeng bie Sanptfache felbft unterfucht und nach biefer Untersuchung bie ftreitigen Buntte feft= ftellt, auch fiber bie Debenbuntte Berfügung au treffen und bie Musführung ihrer Beichluffe au übermachen und zu leiten bat, weil unr fie im Stanbe ift, bie Confequengen ibrer Enticheibung auch in ber Silfevollftredung gur entsprechenben Geltung zu bringen. Die Befetgebung bom Sabre 1861 bat an biefer burch bie Braris feftgeftellten und feftgehaltenen Berfahrungeweife nichts geanbert, bie Trennung ber Juftig- und Abminiftrativberwaltung in ibren aukeren Organen bat auf bie fraglichen Executionebefuguiffe teinen Ginfluß geubt.

Der oberfte Gerichtshof hat sowohl in früheren Jahren als auch in ber neuesten Zeit an bem Grundsage sestagehalten, bag bie Abministrativbesoben ba, wo sie zur Berghanblung und Entschribmig in der hauptlacke competent sind, bestugt sind, ihren Entscheibungen auch im Wege der Execution die entsprechende Kosa zu geben.

Conf.: die oberstrichterlichen Erkenutnisse in den Regierungsblättern von 1851 S. 673, 1866 S. 569 und 1868 S. 1641,

Es mußte baher in biefer Sache bie Competeng ber Abminiftrativbehorben als gegeben erachtet werben.

Alfo geurtheilt und verfündet in öffentlicher Situng bes oberften Gerichtshofes am sechsten December achtzehnhindert neun und sechigt, wobei zugegen waren: Oberappellationsgerichtsbedieben Bezold, Oberappellationsgerichtsrath von Bezold, Oberappellationsgerichtsrath Weitard, Ministerialrath von Rüfler, Oberappellationsgerichtsrath Kamerknecht, Ministerialrath von Rüfler, Ministerialrath von Rüfler, Derappellationsgerichtsrath Kamerknecht. Ministerialrath von Engerer, Oberappellationsgerichtsrath Brann, Generasstaatsanwalt haubenschund und Decrappellationsgerichtssiecertat Grund Decrappellationsgerichtssiecertat Greber.

Unterfchrieben finb: von Menmage.

Berber.

Civil - Dienftes - Nachrichten.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigt bewogen gefnuben, unter'm 24. December v. 38. ben Forstamtsaffistenten Frang Anton Steinbrenner von Winnveiler zum probisorischen Oberförster auf bas erlebigte Rebier Eußerthal I, im Forstamte Einstein, bann

unter'm 26. December b. 38. auf allers unterthänigstes Unsuchen ben Staatsprocurators substituten Jacob & ull uner in Kaiserslautern gum Begirterichter bei bem Begirtegerichte in Raiferelautern gu ernennen;

ben Laubrichter Carl Röffel in hornbach gum Begirterichter in Frankentigal zu beförbern; bem Staatsprocurator:Substituten Julius Schmolze zu Frankenthal in gleicher Eigenichaft nach Ralferblautern zu verfeben,

auf bie hieburch fich eröffnenbe Stelle eines Staatsprocurator-Substituten bei bem Begirksgerichte in Frankenthal ben Begirksgerichtsaffeffor Ebuarb Jung bafelbit, bann

jum Lanbrichter in Hornbach ben Bezirtse gerichtsaffeffor Emil Piris in Frankenthal zu beförbern,

bie hieburch eröffnete Stelle eines Bezirksgerichtsaffeffors in Frankenthal bem Landsgerichtsaffeffor Daniel Fahr in Kaiferslautern zu verleihen, und

ben Laubgerichtsaffeffor außer bem Status bei bem Lanbgerichte Gernerstein, August Pault, unter Ginreihung in ben Status in gleicher Sigenschaft nach Kaiferslautern zu verfeben,

unter'm 29. December v. 36. ben Abbocaten Julius Peterfen in Zweibruden auf allers unterthänigstes Anfuchen in gleicher Eigenschaft an bas Bezirksgericht in Landau zu versehen, und

bie hieburch fich eröffnende Abvocatenstelle bei bem Begirtsgerichte Zweibriden bem geprüften Rechtecanbibaten Carl Meredle aus Speher, seinem allerunterthänigften Unfuden entsprechend, ju verleigen, endlich unter'm 31. December v. 38. statt Wieberbefestung ber bermaken am Oberappellationsgerichte erlebigten Directorstelle biesem Gerichtshose einen weiteren Rath beizugeben
und hienach zum Rath am Oberappellationsgerichte ben Rath am Appellationsgerichte
von Oberbavern, Kriebrich Arnold.

gum Rath am Appellationsgerichte bon Oberbagern ben erften Staatsanwalt am Begirkgerichte Beilheim, Richarb von 2 b'ff,

auf die hiedurch in Erlebigung tommende Stelle des ersten Staatsanwalts am Bezitesgerichte Weilheim den Bezitesgerichte Rath Albert Ebelmann in Kempten, und zum Rath am Bezirtsgerichte Kempten den Alffesso der Gerichtes, Dr. Anton Reber, zu bestobern, ju bester, zu bestobern,

an bas Bezirksgericht Kempten ben Affeisor bes Stadte und Landgerichts Donaunobrth, Cosmas Neiner, entherechen feinem allerunterthänigften Ansuchen, zu verschen, und zum Affessor am Stadte und Landgerichte Donaundrth ben Appellationsgerichts Accessisten Anton Dennert im Passau gut ernennen.

Militar-Dienftes-Madrichten.

Seine Majeftat ber König haben burch allerhöchte Entichtiegung vom 25. December v. 3s. nachftehenbe Beranberungen im Abministrations Personale bes Speres allergnabigft zu genehmigen geruht:

Berfest werben :

bie Rriegecommiffare Lubwig Trentini bom Goubernement ber Feftung Ingolftabt gur Corps=Intenbantur bes General=Comman= bos Burgburg, - Johann 11 h bom Goubernement ber Geftung Germersheim gum Gon= bernement ber Feftung Ingolftabt (Berpflegscommiffion), - und Jacob Diller bon ber Militar = Rechnunge = Rammer gur Corps=Intenbantur bes General=Commanbos Munchen; - bie Regimentsquartiermeifter Frang Gidelebacher bon ber Militar= Rechnunge:Rammer jur Corps:Rriege-Caffe bes General : Commanbos Munchen, - Theo: balb Sorban bon ber Corps = Intenbantur jur Corps-Rriegs-Caffe bes General-Comman= bos Bürgburg, biefe Beiben als functionirenbe Corpe-Rriege-Caffiere, - Unton Bochner bon ber Militar = Rechnungs = Rammer gur Corps = Rriegecaffe bes General = Commanbos Manden, - Rorbert Sechtl bom 5. Infanterie = Regiment Großbergog bon Beffen gur Stabtcommanbantichaft Bamberg (Locolbermaltung), - Georg Schulg bon ber Corps: Intenbantur gur Corps = Rriegs = Caffe bes General-Commandos Munchen, - Georg Rraft von ber Corps=Intenbantur bes Beneral= Commanbos Munchen, - und Jacob Mun= gert bom 11. Infanterie = Regiment bon ber Tann gur Militar = Rechnungs = Rammer, --Muguft Dabler - und Bilbelm Deper bon ber Corpe-Sutenbantur gur Corpe-Rriege=

Caffe bes General-Commanbos Burgburg, -Georg Rabenftein von ber Militar=Rech= nunge:Rammer gur Corps = Intenbantur bes General = Commandos Munchen, - Rofeph Abberger bom 12. Infanterie = Regiment vacant Ronig Otto bon Griechenland gur Stabtcommanbantidaft Regensburg (Localber= waltung), - Joseph Ligius vom 4. Infanterie-Regiment Ronig Carl bon Burttem= berg aum Soubernement ber Feftung Ger= mersbeim (Bepflegscommiffion), - bann Richard Binter bom 15. Infanterie-Regi= ment Ronig Nobann bon Sachien gur Gtabt-Commanbanticaft Neuburg (Localverwaltung); - bie Bataillonsquartiermeifter Georg Reul von ber Militar=Rechnung8=Rammer gur Corb8= Rrieg8=Caffe bes General-Commanbo's Dinden, - und Bbilibb Braun bom 4. Urmee-Divilione-Commando jur Corpe-Rriege-Caffe bes General-Commanbo's Burgburg; - bie Anterquartiermeifter Johann Lepbolb bom 2. Armee = Divifions = Commanbo gur Corps= Rriege=Caffe bes General-Commanbo's Munchen, - Carl Benger bom 4. Armee-Divifions : Commanbo gur Corps : Rriegs : Caffe bes General=Commanbo's Burgburg, - Anton herrmann bom 3. Chevaulegere-Regiment Bergog Maximilian gur Stabtcommanbantfchaft Freifing (Localverwaltung), - Stephan Siller bom 1. Armec-Divifions: Commanbo gur Corps = Intenbantur bes General = Com= manbo's Munchen, - Friedrich Rabus

bom 8. Jager = Bataillon gur Stabtcomman= bantichaft Straubing (Localverwaltung), -Theobor Borff bom 6. Jager-Bataillon gur Stabtcommanbantichaft Erlangen (Localber: maltung). - Michael Runbmuller vom 3. Armee = Divifione = Commando gur Corpe= Rrieg8-Caffe bee General-Commanbo's Birraburg, - Rofeph Billmeier bon ber Corpe-Intenbantur gur Corps-Rrieas-Caffe bes Beneral = Commanbo's Munchen, - Lubwig Somibt vom 7. Jager=Bataillon gur Stabt= Commanbantichaft Lanbeberg (Localverwaltung), - und Martin Bauer bon ber Militar : Rechnunge : Rammer gur Stabtcom= manbantichaft Rempten (Localverwaltung); bann ber Regiments=Actuar Jofeph Sobler vom 2. Sager = Bataillon gur Stabtcomman= bantichaft Burghaufen als functionirenber Localverwalter.

Ernannt merben:

ju Divifione-Intenbanten:

bie Rriegscomniffare Michael Grafenberger beim 3., — Carl Raifer beim 4., — Bilhelm Afcauer beim 2. — und Buffab hermann vom Kriegsministerium beim 1. Armee-Dibisions-Commando;

jum Regimentsquartierm eister LE Caffe: ber Hauptinann Baptist Brenn eisen vom 7. Jufanterie-Negiment Hohenhausen bei ber Gorph-Intenbantur bes General-Commanbo's Mänchen.

Rirdliche Dienftes-Nadrichten.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unter'm 24. December b. 36. bie fatholische Pfarre Kreuth, Bezirtsamts Miesbach, bem Briefter Zohann Baptist hiebt, Coabjutor und Pfarre bicar in Tegernfee, besselben Bezirtsamts, zu übertragen.

Seine Majestat ber Konig haben unter'm 23. December v. 38. allergnäbigst zu genehmigen geruht, bag bie fatholische Pfarrei Mörsach, Bezirksants Feuchtwangen, von bem Bischofe von Gichflabt bem Priester Joseph heutberger, hausgeistlichen an ber Polizeianstalt Rebborf, unb

bie katholische Pfarrei Stirn, Bezirksamts Weigenburg, von bem Bischofe von Gichlabt bem Priefter Jacob Bauer, Pfarrer in Beitsaurach, Bezirksamts heilsbronn, verlieben verbe.

Ordens-Derleihung.

Seine Majestat ber König haben Sich vermöge allerföchster Entigließung vom 16. December v. 36. allergnäbigst bewogen gefunden, bem t. Staatsrathe im außerorbentstichen Dienste, Dr. Mazimitian von Schile cher, bas Ehrenkreug bes f. Lubwigsorbens zu verleihen.

Königlich Allerhöchste Pewilligung 3u Namensänderungen-

Seine Majestat ber Konig haben, ber Rechte Dritter unbeichabet, allerhöchst gu genehmigen geruht, bag ber Gasthoppachter Georg Mayer aus Altenberg, nun in Minchen, ben Familiennamen "Frantel",

baß bie Relicten bes-Orgelbauers Jojeph Philipp Deichauer, genannt Froich, in Munchen, Lubwig, Franz Taver und Jojepha Deichauer, ben Familiennauen "Froich" und

baß Frang Joseph Siemer in Kreugthal, Begirtsamts Rempten, ben Familiennamen "Albrecht" annehmen und fortau führen.

Gewerbsprivilegiums - Verleihung.

Der hauna Supplée aus San Francisco wurde unter'm 29. December 1869 ein Gewerbsprivilegium auf eine verbeffert conftruirte Nadel für Rahmaschinen für den Zeiteraum von brei Jahren, vom 29. December 1869 anfangend, verlichen.

Regierungs-Blatt

für



bas

Roniarcich

Bayern.

Dunchen, Montag ben 10. Januar 1870.

In halt: Befanntmachung, bie Aushebung bes Rebengollamtes II. am Salgachthor in Burghaufen betr. — Erfenntnif bes oberften Berichtebofes bes Ronigreiches bom 6. December 1869 in ber Streitfache ber Schulgemeinde Langen. genn gegen bie Schulgemeinde Reibengell megen Berilhmung eines Anfpruches auf Schulgrunde, nun ben affirmatiben Competengenfliet gwifden ber f. Regierung bon Mittelfranten, Rammer bes Innern , und bem Benirtsgerichte Alrth betr. - Cipil-Dienftes-Radridten. - Militar-Dienftes-Radridten. - Rirblide Dienftes-Rachrichten. - Landwehr bes Ronigreichs (alterer Ordnung). - Ratholifche und proteftantifche Rirchenbermaltungen in ben Stabten Baffan und Babreuth. - Confulat ber Bereinigten Staaten bon Amerita fur bie Pfals, - Gewerbsprivileginms Berleihung. - Einziehung bon Bewerbsprivilegien. - Bergeichnig ber mit Stivenbien ans bem allgemeinen Stipenbienfonbe fur bas Studienjahr 1839/70 aus ber Gefammtjahl von 319 Bittftellern bebachten Bemerber.

Bekanntmaduna.

bie Aufbebung bes Rebengollamtes II am Galgadis thor in Burghaufen betr.

Seine Majeftat ber Ronig baben allerbochft ju genehmigen geruht, bag bas Rebengollamt II und Anfagepoften am Galgadi= thor in Burghaufen, Sauptzollamtebezirte Gimbad, bom 1. Februar 1870 an aufgelost werbe.

Erkenntnif

bes oberiten Gerichtshofes bes Ronigreiches vom 6. December 1869 in ber Streitfache ber Gontgemeinbe Bangengenn gegen bie Coulgemeinbe Reibengell wegen Berühmung eines Infpruches auf Schulgrunde, nun ben affirmativen Competenzonflict zwifden ber t. Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern, und bem Begirtegerichte Gurth befr.

3m Namen Seiner Majestät bes Königs bon Babern

erkennt ber oberste Gerichtshof bes Königreichs in ber Streitsache ber Schulgemeinde Langengenn gegen bie Schulgemeinde Keibenzell wegen Berühmung eines Anspruches auf Schulgründe, nun ben affirmaeitven Competenzonsstict zwischen ber t. Negierung von Mittelfranken, Kammer bes Innern, und bem Bezirksgerichte Fürth betreffend, zu Recht:

> baß in biefer Sache bie Bermaltungs= behörben auftanbig finb.

Grunbe.

Die protestantifce Gemeinde Keibengell im Begitte bes Landgerichts Cabolgburg in Mittelfranten hatte bis jum Jahre 1864 teine eigene Schule, sonbern schidte ihre delupflichtigen Kinber in bie protestantische Schule bes Stäbtschen Langengengenn im selben Regierungsbegirte.

Im Jahre 1810 hatten die Gemeinsseute von Keidengelt bei dem Kreiscommissaniete bes damaligen Pegnigfreise den Antrag auf Bertseilung ihrer Gemeindegrundstücke gestellt. Dieser Untrag wurde unter'm 13. Februar 1811 vom Generalcommissariete des Regateteise genehmigt, das Landgericht Cadolzburg mit dem Bollzug diese Theilungsgeschäftes beauftragt und bereits am 22. Juni 1811

bei einem Busammentritt ber Semeinbeglieber bon Keibengell beschoffen, bie zur Bertheilung zu brigenben Grunbstüde in 20 Parzellen zu theilen und hievon eine Parzelle für bie Schule auszuscheben.

Am 12. September 1811 wurde die Bertheilung vorgenommen und zuvörberst ber Schulantheil ausgeschieden und zwar mit 37/8 Aagwert Wald, welche der Schule in der 1. 3. Reigerstandwaldung angewiesen und auf 484 st. 45 kr. taxirt wurden.

Hierüber wurde der Schule zu Langenzenn am 20. bes, Mits. eine Befigurtunds
ausgefertigt. Davon wurde die betreffende Schulinfpection in Kenntniß geseth mit dem Bedeuten, daß dieser Baldantheil der Schule von dem Schullehrer sorstwirthschaftlich und in Eemäßigeit der Gesethe vom Nießbrauch — Pr. Ledr. Th. I Tit. 21 §. 32 ff. — benützt und im Eulturstand erhalten werden solle.

In Folge beffen wurbe bie fragliche Walbparzelle seitbem für ben Schulsonb von Langenzenn als "Reibenzeller Schulwalb" abministrirt.

Mm 10. December 1848 faßten bie Ortegemeinbeglieber von Reibengell ben Beichluß, in ihrem Orte ein eigenes Schulfpaus zu erbauen und eine eigene Lehrerstelle zu betiren und zu bem Ende sollten bie Schulfinder von Reibengell in Langengenn ausgeschult werben und ber Theil ber Reibengeller Gemeinbegrunde, welchen bie Langengenner Schule bieber benutete, auf bie neuzugrundenbe Schule zu Reibengell übergeben.

Dem trat jeboch Gemeinbe nnb Schulinspection von Langengen, es wurde lange Beit barüber verhandelt, am 9. August 1860 ertlatten jedoch die Beretreter ber Ortsgemeinbe Keidengell, daß sie die an die Schule zu Langengenn gemachten Anspriche zur Zeit nicht weiter verfolgen wollten, sich aber die Geltendmadung ihrer Rechte bis zur Errichtung einer eigenen Schule in Reidenhaft refervierten.

Erft im Jahre 1864 tam bie Errichtung einer eigenen Schule in Reibengell gu Stante. Bei ber Ausschulung aus ber Schule von Lang en genn wurde jedoch ber Anstand wegen bes Keibengeller Schulwalbes nicht bereinigt, sondern ber gesonberten Austragung vorbehalten.

Um 1. October 1867 reichte bie Localichusterwaltung von Reibengell bei bem
Bezirtsamte Fürth eine an bie t. Regierung
von Mittelfranten gerichtete Borstellung ein,
worin sie behauptete, baß im Jahre 1811
ber Schulantheil aus ben Keibengeller
Bemeinbegrunden für Zwecke ber Schule von
Keib enzell ausgeschieden und baß, nachden
biese Schule von jener zu Langengenn
getrennt worden sei, nunmehr fraglicher
Waldthfeil als zur Schuse von Keibengell

gehörig betrachtet werben muffe. Es wurde ber Antrag gestellt, ausgusprechen, daß genannter Gemeindetheil der Schule zu Reibengell als einer Gemeindeanstalt zuruckzugeben sei.

Bieruber murbe ber Stabtmagiftrat bon Langengenn gebort, worauf berfelbe unter'm 19. October 1867 behauptete, bag ber fragliche Balbtheil ber Schule ju Langengenn bereits im Sabre 1811 eigentbum= lich zugewiesen worben und bag biefe Schule feitbem bas Recht auf jenen Balbtheil burch Berjahrung erworben babe. Auf ben Grund biefer Behanptungen protestirte ber Magiftrat von Langengenn gegen bie Ueberlaffung fraglichen Gemeinbetheils an bie Schule au Reibengell. Die t. Rreisregierung bebeutete nun bie Gemeinbebermaltung Reibengell burch Entschließung bom 3. December 1867, baß ihrem Antrag bom 18. Geptem= ber b. 38. nicht ftattgegeben werben tonne weil ber fragliche Balbtheil im Jahre 1811 ber Schule ju Langengenn eigenthumlich augefallen fei. Diefer Regierungebefchluß wurbe aber in Folge bagegen erhobener Befcwerbe burch Entichliefung bes t. Staats: minifteriume bes Innern fur Rirchen= unb Schulangelegenheiten vom 3. Marg 1868 wegen mangelnber Buftanbigfeit ber Rreisftelle ale nichtig außer Birtfamteit gefett unb angepronet, por ber Beideibung ber Gade burch bas in 1. Inftang competente Begirte: amt Fürth eine gütliche Bereinbarung unter ben Gemeinben Reibengell und Langengenn zu versuchen. Dieser Bersuch misstang und nun beschloß bas t. Bezirksamt Fürth am 30. April 1868: "bie Schulgemeinbe Langengenn sei berpflichtet, ben f. g. Reibengeller Schulwalb Pl. Nr. 219, 3 Tagw. und 90 Dec., im Reigerstande an die Schulgemeinde Keibengell herauszugeben," von der Ansicht ausgehend, daß im Jahre 1811 bei der Gemeindegründetheilung der Schule zu Langengen nicht Eigenthum, sondern nur Ruthgenuß am fraglichen Waldtheil übertragen worden sei.

Muf hiegegen von Seite ber Schulgemeinbevermaltung Langengenn ergriffene Beichwerbe wieberholte bie t. Kreisregierung am 12. Juni 1868 ihren fruheren Beidluß bom 3. December 1867 unter Berweifung auf bie bort entwickelten Grunbe, worauf jeboch nach bon Seiten ber Schulgemeinbe Reibengell eingetommener Befdwerbe, bas t. Staatsminifterium bes Innern fur Rirchen: und Schulaugelegenbeiten burch Entichliefung bom 2. Auguft 1868 bie angefochtene Regierungsentichliegung außer Birffamfeit feste und ben begirffamtlichen Beidluß vom 30. April beff. 3. wieber ber= ftellte, wobei in ben Grunben ausgeführt wurbe, bag nach ben maggebenben Berorbnungen, wenn Musicheibung bes Schulantheils bei Bemeinbegrunbetheilungen an bie Schule erfolge, micht Gigenthum fonbern nur Rubgenuß über-

tragen werbe, bag bies auch im borliegenben Falle bei ber Theilung von 1811 ber Fall gewesen und bag bie Schule bon Langengenn besbalb auch burch Berfahrung Gigenthum nicht habe erwerben tonnen. Dun fafte bie Schulgemeinbe Lang engenn ben Befdluft, bie Schulgemeinbe Reibengell wegen ihrer Berühmung, Gigenthumsanfpruche auf ben Reibengeller Schulwalb zu befigen, vor bem Begirtsgerichte Fürth ju provociren. Bu bem Enbe erbat fich bie Gemeinbe Langengenn Streiteonfens bom Begirtsamte Fürth. Letteres verweigerte folden auf ben Grund obiger Minifterialentichliefung und bie t. Rreisregierung von Mittelfranten beftätigte ben begirteamtlichen Beichluß bom 2. September 1868 burd Entidliefung bom 22. beff. Dt. Auf biegegen von ber Bemeinbe Langengenn erhobene Beichwerbe berfügte jeboch bas t. Staatsministerium bes Innern für Rirchen: und Schulangelegenbeis ten unter'm 25. October 1868 unter Abanberung ber Regierungs : Entichliefung 22. Cept. beff. 3., bag ber Befchwerbeführerin ber Streiteonfens gur Betretung bes Rechtsweges gegen bie Schulgemeinbe Reibengell gu ertheilen fei. Bugleich wurde jeboch angeorb= net, baß, foferne bas betreffenbe Bericht bie Rlage nicht fofort a limine abweisen wurbe, barüber zu berichten fei, bamit wegen Un= regung eines Competenzeonflietes rechtzeitig bas Beeignete berfügt werben tonne.

Run reichte Abvocat Feuft zu Furth am

The restocking to a the

25. November 1868 Ramene ber Goulgemeinbe Langengen n gegen bie Chulgemeinbe Reibengell bei bem Begirtogerichte Rurth eine Brovocationetlage ein, worin er, geftust auf obige Gefdichteergablung und auf bie Bebauptung, bag bie Schulgemeinbe Langengenn bereits im Jahre 1811 Gigenthumerin fraglicher Walbpargelle geworben fei, übrigens bas Gigenthum feitbem auch burch Berjahrung erworben habe, bag ferner fie, Rlagerin, fich im Befite bee fraglichen Balbes befinbe, bie Schulgemeinbe Reibengell aber fich Gigenthumsanfpruche barauf berühme, - bie Bitte ftellte, ber Letteren ben Auftrag zu ertheilen, bei Bermeibung ber Auflage ewigen Stillichmeigens mit ihren Gigenthumsanfpruchen auf bie betreffenbe Balbflache binnen 30 Tagen flagbar berborgutreten.

Das Bezirksgericht Fürth theilte burch Beschulg vom 1/12. December 1868 bie Doppelschift bieler Klage ber Schulgemeinbe Keise ben zelf zur Albgabe ber Bernehmlassung mit. Eine selche kam jedoch nicht ein, vielmehr erklärte bie k. Regierung sur Mittelfranken, K. d. J., durch eine an das genannte Bezirksgericht gerichtete Entschließung vom 4. px. 7. Jänner 1869: daß sie dach sür der Berwaltung im Anspruch nehme, weil die Anspruch welche bie Gemeinde Keidengell mache, nicht auf einem privatrechtlichen Titel berust

ten, sondern aus bem Standpunkte bes offents lichen Rechts von der einen Gemeinde als öffentlichen Corporation gegen die andere in gleicher Eigenschaft abgeleitet werde.

Da hieburch ein affirmativer Competeng= conflict im Sinne bee Art. 5 bee Comp .= Confl.: Gef. vom 28. Mai 1858 angeregt war, fo theilte bas Proceggericht beiben Streitetheilen Abidrift ber Regierungsentichliefung unter bem Gröffnen mit, baf ihnen binnen 30 Tagen Ginreidung von Dentidriften freiftebe uub fette auch bie t. Rreisregierung biebon in Renntnif. Abvocat Feuft, ber Unwalt ber Rlagerin, bem biefe Berfügung am 11. Januar 1869 mar jugeftellt mor= ben, tam am 5. Februar beff. 3. mit einer Dentidrift ein, in welcher auszuführen berfucht wirb, bag bei ber Theilung ber Reiben= geller Gemeinbegrunbe im Jahre 1811 ber Schule ju Langengenn Privateigenthum an ber fraglichen Balbpargelle übertragen morben fei, auch wenn jene Theilung als ein Act bes öffentlichen Rechts angeseben merben wollte.

Es wird in ber Denkschrift gebeten zu erkennen, bag in bieser Sache bie Gerichte guständig seien.

In ber heutigen öffentlichen Sigung erfiattete ber jum Referenten ernannte Oberappellationsgerichtstath Braun Bortrag in ber Sache, wobei bie wichtigeren Actenstude berlesen wurden. Fur bie Klügerin war als Bertreter bes Abvocaten Dr. Feuft zu Fürth ber f. Abvocat v. Auer babier erichienen, welcher Substitutorium von seinem Auftraggeber vorlegte und ben Antrag siellte, die Gerichte für competent zur Berhantung und Entscheibung ber Sache zu erachten.

Der t. Generalstaatsanwalt stellte bierauf aber motivirten Untrag babin, ju ertennen:

bag in vorliegenber Streitsache bie Berwaltungebeborben guftanbig feien.

Diefem Untrage war auch ftattzugeben. Der Unfpruch ber Schulgemeinbe Reiber

Der Anspruch ber Schulgemeinde Reibenzell auf die 3 Tagw. 90 Dec. Walb im
fog. Reigerstand gründet sich auf die unbetirrittene Thatsache, daß bei der im Jahre 1811
worgenommenen Theilung der Reibenzeller Gemeindegründe aus letzteren die obige Waldparzelle der Schule zu Langenzenn, wohin damals die Kinder der Reibenzeller Ortsgemeinde eingeschult waren, wegen dieser Schulung zugewiesen wurde und baß biese Einschulung im Jahre 1864 durch Errichtung
einer eigenen Schule zu Reidenzell ausgeboben wurde.

Die Schulgemeinbe Reibengell glaubt, baß in Folge ber Ausschulung ihrer Rinber aus ber Schule bon Langengenn biese lettere bas Recht auf bie Benühung obiger Balbbargelle verloren habe, baß biese Pargelle, weil sie nie aufgehort habe, Gigenthum ber Gemeinbe Reibengell zu sein, nummehr ber Schule bes letteren Orts zur Benühung überschule bes letteren Orts zur Benühung übers

lassen werben musse. Dagegen behauptet bie Schulgemeinte Langengenn, baß ihrer Schule im Jahre 1811 bas Eigenthum an einer Walbparzelle übertragen worben sei, baß ie bieß Eigenthum einbe beiter auch burch Berjährung erworben habe, baß somit ihrer Schule bie fragliche Parzelle nicht mehr eutzogen werben tonne und will biese Eigenthumsfrage vor ben Gerichten ausgetragen wissen ben Gerichten ausgetragen wissen.

Es liegt jeboch hier eine Civilrechtsfache nicht vor, indem bei der Gemeindegrundetteilung im Jahre 1811 ber Schule von Langengenn Privateigenthum nicht übertragen werben wollte und nach ben hier gegebenen Berhaltniffen nicht übertragen werben tonnte.

Die Berordnungen vom 16. April 1800, 30. September unb 14. October 1803, 10. Juni 1807, 22. November 1810 und 21. Mai 1811, wie folde fich im Bant XI. Abth. 3 und 4. S. 1679-1685, bann im Bb. XIV. Abth. 2. G. 192-196 ber Dölling. Berorbu. Camml., ferner im Reg. Bl. von 1810 S. 1329 und von 1811 G. 748 aufgezeich= net finben, legen awar ben Gemeinben bie Berbinblichkeit auf, bei Bertheilung ihrer Bemeinbegrunde einen entsprechenben Theil ber einfcblägigen Lanbesichule , nămlich Schule, ju welcher bie Rinber ber berthei= Ienben Bemeinbe gewiesen finb, einguraumen; allein bamit mar ben Gemeinben feine Beraußerung biefes Gemeinbetheils an bie betref: fenbe Schule auferlegt. Die bezeichneten Ber= orbnungen bebienen fich nur bes Musbruds "numeifen", "einraumen"; bie Berorbnung bom 16. April 1800 fagt ausbrudlich, bag ber fragliche Untheil nicht bem Lebrer als Gigenthum eines Privatmannes, fonbern ber Soule ale Unterhaltsantheil fur ben Lebrer angewiesen werben, baf bie Bemeinbe burch bie Qualification biefes Untheils tei= nen Realitätenverluft erleiben folle, und bie Berordnung bom 19. Juni 1807 beftimmt, bag ber Schulantheil bem Lehrer gur freien Benütung gegen Berantwortlichfeit au überlaffen fei. Es ift fomit in biefen Ber= orbnungen ber bertheilenben Gemeinbe ihr Eigenthumsrecht ausbrudlich gewahrt. Much bei ber am 12. September 1811 borgenom= menen Bertheilung ber Reibenzeller Gemeinbegrunbe murbe ber Schulantheil nur ausge= ichieben, ber Schule ju Langengenn nicht eigenthumlich übertragen und auch bie fog. Befigurtunbe bom 20. ejusd. befunbet nur eine folde Musicheibung. Mus bem Umftanbe, baß bie an bie einzelnen Glieber ber berthellenben Gemeinbe fallenben Untheile im Ginne jener Berorbnungen in's Gigenthum biefer Inbivibuen übergeben follen, tann nicht gefolgert werben, baß biefer Gigenthumsubergang auch bei bem fur bie Goule ausgeschiebenen Antheil Blat greife, weil gerabe in Beziehung auf biefe bas Gigenthumsrecht ber Bemeinbe ausbrudlich gewahrt murbe.

Damit stimmt auch die Bestimmung bes ervöldten Gemeinbeedictes von 1834 in §. 25 überein, worin in Abs. 2 Nr. 2 ausbrücklich auf obige Berordnungen verwiesen ist, und ebenso Art. 27 ber neuen Gemeinbeordnung vom 29. April 1869, welcher zwar in Abs. 4 bestimmt, daß die zur Bertseilung gelangenden Gemeinbegründe in das Eigenthum der Thetlenehmer übergehen sollen, im Abs. 5 aber, wo von dem Antheil der Bollesschule die Rede in, unr von einer Ausschlichus bei Rede Artheils sür den Sollesschulfond sprickt.

Bollte man aber auch annehmen, bag bei jener am 12. September 1811 erfolgten Mus: Scheibung ber Balbpargelle in Reigerftanbe bie vertheilenbe Gemeinbe Reibengell beabfich= tigte, biefe Parzelle ber Schule ju Langen= genn eigenthümlich ju überweifen und bag bie Besitzurfunde vom 20. ejusd. in biefem Sinne ausgefertigt murbe, fo gefcah biefe Ruwenbnng bod nicht an bie politische Gemeinbe Langengenn, fonbern lebiglich an ben für bie bortige Schule bestehenben Fonb. Diefer Fond war aber im Jahre 1811 und bis jum Jahre 1864 gleich ber Schule ju Langengenn gemeinicaftlich für bie Schulgemeinben Langengenn und Reibengell, jebenfalls war jene Walbpargelle bem Schulfonb gu Langengenn nur aus bem Grunbe ber Ginidulung ber Reibengeller Rinber nach Langengenn einverleibt und wie im Sabre 1864 bie Musidulung ber Reibengeller

Kinder erfolgte, so mußte auch die Frage der Betheiligung an dem bisher gemeinichaftlichen Schulsond zur Entscheidung gebracht werden. Daß bei Austragung biefer Frage die Schulgemeinden von Lang enzenn und Keibensell von Lang enzenn und Keibensell insehnen gewählte Bertreter zur Sache legitimirt sind, kann keinem Zweisel unterliegen; aber die Frage kann nicht vor den Gerichten ausgetragen werden, weit hiere Gerichten ausgetragen werden, weit sie die Fientliches Interesse, das Interesse be beiben Schulen, vorwiegend zu berücksichtigtigen ist.

Die politifche Gemeinbe Reibengell, inbem fie im Jahre 1811 bei Theilung ihrer Gemeinbegrunbe ben Schulantheil für bie gemeinschaftliche Schule ju Langengenn auswies, blieb als Schulgemeinbe, als Gefammtheit ber gur Benütung ber Schule in Langengenn berechtigten Gemeinbeglieber, in Begiebung auf ben Schulfond ju Langengenn mit ben Schulgemeinbegliebern bon Langengenu aleichberechtigt. Run bient aber biefer Schulfond nicht privativen, fonbern öffentlichen Ameden. Die Entideibung über bie richtige und zwedmäßige Berwenbung ber gum 3mede bes Unterrichts beftebenben Fonbs unb Silfs= quellen richtet fich nicht nach ben Normen bes Privatrechts, fonbern nach ben Borfdriften bee öffentlichen Rechts.

cf. Brbng. v. 17. Dec. 1825, Form. b. oberft. Berw. St. b. §. 38, 39 unb 41, Reg. Bl. S. 1075.

Demnach mußte bie Entscheibung vorwürfiger Streitsache, nämlich bie Entscheibung ber Frage, "wer zur Benühung ber mehrerwähnten Waldparzelle berechtigt fei," — "ob selbe ber Schule zu Keibenzell zur Benihung zugewiesen werden darf," ben Abministrativs behörben und Stellen überlassen werden.

Daß bei bem abministrativen Charafter ber Frage, "unter welchen Umständen bie Benübung ber fraglichen Waldparzelle seit bem
Jahre 1811 stattgefunden, und in wie serne
angenonmen werben fann, baß seit 1811
und bis zum Jahre 1864 eine gemeinichastliche Benühung berselben für Schulzwecke beiber
Gemeinden stattgesunden," — im Laufe ber
bezeichneten Jahre sich für bie Schulgemeinde
Lang en genn kein privatives Recht durch
Berjährung auf jene Parzelle bilden konnte,
bedarf keiner weiteren Ausführung.

Alfo geurtheilt und verfündet in bffentlicher Sibung bes oberften Gerichtshofes am fechten December achtzehinundert neun und sechzig, wobei zugegen waren: Oberappellationsgerichte-prafibent von Reum ahr, Ministerialrath von Bejalb, Oberappellationsgerichtsrath Beitarb, Ministerialrath von Rühler, Oberappellationsgerichtsrath Ramertnecht, Ministerialrath von Engerer, Oberappellationsgerichtsrath Braun, Generalftaatsanswalt hauben ich und Sberappellationsgerichtsrath Braun, Generalftaatsanswalt hauben ich und Sberappellationsgerichtsrath Braun, Generalftaatsanswalt hauben ich und Sberappellationsgerichtsrettar Gerber.

Unterschrieben finb:

v. Menmanr.

Gerber.

Negierungs-Blatt





das a

Rönigreich

Bayern.

Nº 3.

Munchen, Freitag ben 14. Januar 1870.

3nhalt:

Königlich Allerhöchfte Berordnung, die Platpordnung für die jum Bolljuge bon Zuchthauss oder Gefüngnisstrafen bestimmten Festungen betr. — Belanntmachung, die pratitische Prüfung für dem Ginatebandienst betr. — Civil-Beinke-Nachricken. — Mititae-Dienste-Nachricken. — Debent-Beriedungen.

Königlich Allerhochfte Verordnung, bie Platorbnung fur bie gum Bollguge von Bucht-

haus: ober Gefängniß : Strafen bestimmten Festungen betr.

Ludwig II.

von Gottes Gnaden König von Bayern, Pfalzgraf bei Ahein, Gerzog von Bayern, Eranken und in

Schwaben etc. etc.

Bir finben Une bewogen, auf Grund

bes Artikels 25 bes Strafgefehluches nachs folgende Platorbnung für die jum Bolljug von Buchthaus- ober Gefängnis: Strafen bestimmten Keftungen zu erlaffen:

Abschnitt I.

bon der Aufnahme der feftungsgefangenen.

S. 1.

Bor Aufnahme eines Gefangenen in bie Feftung bat ber Commanbant genau zu prufen,

ob bie borllegenben Schriftstude bie Aufnahme begrunben und bie Ibentität ber Person aufer Zweisel ift.

Besteht kein Grund zur Berweigerung ber Aufnahme, so spricht ber Festungs-Commanbant biesethe aus und läst sofort bem Aufgenommenen burch ben Aussicksofficier ber Festung die ersorberliche Belehrung über sein vorläusiges Berbalten ertheilen.

S. 2.

Unmittelbar nach ber Aufnahme wird ber Gesangene einer sorgsälligen Durchsuchung unterzogen, welche in einem besonderen Locale unter Beachtung ber ersorberlichen Anstands-Rücksichen und bei weiblichen Gesangenen bon einer Ausseheit vorgenommen wird.

Mannliden Gefangenen ift ber Bart abgunehmen, wenn nicht ber Festungs-Commandant in einzelnen Fällen von bieser Maßregel bisvensirt.

Der Gefangene behalt bie in bie Anstalt mitgebrachte Rleibung.

Alle übrigen Gegenstände werben bemselben abgenommen, nach ihrem Wertse geschätzt und in ein Verzeichnig gebracht, welches ber Gesangene unterzeichnet und ber Aussichtsofficier nach vorgenommener Controle bestätigt.

Dieses Berzeichniß, sowie die mitgebrachten Gelber und Sachen von Werth sind der Festungs-Commandantschaft zum Ausbewahren zu übergeben. Ueber bie Aufbewahrung ber übrigen Gegenftanbe hat ber Auffichtsofficier Bestimmung ju treffen.

S. 3.

Jeber Aufgenommene wird am Tage ber Aufnahme, ober Ikngstens am darauffolgenben Tage von dem Festungsarzte untersincht, welcher über bessen Gesundheitsgustand und Körpers besschaffenheit ein schriftliches Gutachten abgibt, das bem betreissenden Festonalacte bestulegen ift.

6. 4.

hierauf wird der Gefangene von dem Aufssichtsofficier mit den einschläßigen Bestimmungen ber Plahverbnung bekannt gemacht, auf Artitel 143 des Strafgeschbuches hingewiesen, und beisen genaues Signalement aufgenommen. Ueder Berstehendes hat der Aussichtsofficier dem Festungs-Commandanten schriftliche Weldung au erstatten.

S. 5.

Rach ben vorstehenben Bestimmungen über bie Aufnahme richtet fich bas Berfahren bei bem Wiebereintritte geitvoelse entlassener Genagenen, soweit nicht bie Beraftinisse bes einzelnen Falles ein abweichenbes Berfahren beranlassen.

Abschnitt II.

Von der Behandlung der Seftungsgefangenen.

S. 6.

Die Behandlung ber Gefangenen foll ftreng

aber gerecht und menschlich sein und muß sich von jeder willtürlichen Bevorzugung sern halten.

Der mit ber Strafe zugleich verbundene Besserungszwest barf niemals außer Ucht gesassen wert ber Gefangenen jede mit ben Strafzwesten und ber Ausgebaltung ber Orbnung und Bietellin vereinbare Rücklat zu nehmen.

Jebe Mighanblung ber Gefangenen ift ber:

S. 7.

Die Befangenen find burch bas biegu auf= geftellte Dienftperfonal geeignet zu überwachen.

Die unmittelbare lleberwachung ber mannlichen Gefangenen erfolgt burch ben Profosen und seine Behilfen, jene ber weiblichen burch Ausselberinnen.

Die Ueberwachung von Gefangenen burch Mitgefangene ift unterfagt.

Abfonderung ber Beffungegefangenen.

§. 8.

Diejenigen Gefangeuen, welche Zuchthausstrafe auf ber Festung zu erstehen haben, sind von ben Gefangnisstraftingen gesondert zu berwahren, und bei lehteren Staatsbeamte, Officiere, Geistliche und öffentliche Diener welche nach erstandener Strafe in ihr bienstliches Bere haltnig zurudtreten, von ben übrigen abzussonden.

Die mannlichen Befangenen find bon ben

weiblichen zu trennen, fo bag jeber Berkehr gwischen benfelben verhatet wirb.

Sefangene, welche burch bofes Beispiel ober Mittheilungen einen berberblichen Einsfuß auf anbere besorgen laffen, ober fich beshaft ober zu Excessen geneigt zeigen, ind in ben Zimmern, beim Gottesbienft und ber Bewegung im Freien von ben ibrigen Gefangenen möglicht getrennt zu halten.

Befuche und Briefmechfel ber Beftungs. gefangenen.

C. 9.

Den Gefangenen ift wahrend ber Dauer ber Saft sowohl münblicher als schriftlicher Bertehr mit Angehörigen und Fremben nur ausnahmsweise und auch bann nur unter Borwissen und Zustimmung bes Aufsichtsofsiciers gestattet.

S. 10.

Besuche von Personen, welche ein bestimmtes gulassiges Juteresse biefur nicht barguthun vermögen, sowie Besuche von Personen bes anbern Geschleches, mit Ausnahme ber nächsten Ungehörigen und Berwanbten, burfen nicht gugelassen werben.

Die gestattete Unterrebung barf nur in Gegenwart bes Aufsichtsofficiers ober Prosofen in bem bafür angewiesenen Locale statte
sinden, sich in keiner Weise auf ungeeignete
Mitheilungen erstreden, nur unter gang besonderen Berhältnissen länger als eine Biertel-

ftunde bauern und muß laut in berftanblicher Sprache geführt werben.

Der Besuchenbe barf weber etwas ben Festungsgefangenen übergeben, noch von benfelben in Empfang nehmen.

Besuchenbe, welche fich gegen biese Anordnung versehlen, werben nach Umftanben sogleich fortgewiesen.

S. 11.

Bur Besichtigung ber Straslocalitäten burch Frembe ist bie Genehmigung Unseres Rriegs= Ministeriums ersorberlich.

§. 12.

Ein brieflicher Bertehr ist ben Festungsgesangenen in ber Regel nur mit ihren Angehörigen, Curatoren und sonstigen gesehlichen Bertretern gestattet.

Die an die Gesangenen gerichteten Briefe sind bem Aussichtschleiter zu übergeben und burfen nur dann, wenn ber Inhalt unverfänglich ist, den Betressend mitgetheilt werben. Briefe unzulässigen Inhalts werben lebiglich zu ben Personal-Acten bes betressen Gesangenen genommen.

Bon Gelbern, welche ben Gefangenen von Angen gutommen, joll benfelben jeweilig so viel gur Berwenbung überlaffen werben, als sie hausorbnungsgemäß gur besseren Berz-pfiegung unb Bestreitung ihrer Beburjnisse gu berwenben bestigt sind.

Gefangene, welche einen Brief fchreiben

wollen, haben hiezu bie Erlaubniß bes Muf= fichteofficiers nachzusuchen.

Die von den Gefangenen geschriebenen Briefe find bem Aufsichts-Officier vorzulegen, welcher bie gu einer Beanftanbung Anlaß gebenben gu ben betreffenben Berfonal-Acten bringen, ben betreffenben Gefangenen hievon verftänbigen und bie übrigen Briefe beforbern lägt.

Porto und Schreibmaterial haben bie Gefangenen felbft gu beftreiten.

S. 13.

Die Zahl ber Besuche, welche ein Festungsgefangener annehmen barf und bie Zahl ber
briestlichen Mitthellungen berselben ist für Zuchthausssträftlinge auf bier bes Zahres
und für Gestängnißsträftlinge auf sech s bes
Lahres sestigaefett.

Der Festungs-Commanbant kann jedoch in geeigneten Fallen Ausnahmen gestatten und bie Erlaubnis jur Annahme von Bestuche und zum Schreiben bon Briefen jur Aussunterung erweitern, sowie zur Strase beschränken ober auf bestimmte Zeit ganglich entgleben.

Die Lagerftatte ber Feftungsgefangenen.

8. 14.

Jeber Festungsgefangene erhalt eine Bettlabe mit Strohsad, Ropfpolster, zwei Leintudern und einer ober zwei wollenen Deden, je nach Beburfniß ber Jahreszeit; übrigens がないない こうし

Samon My

ift ihnen ber Gebrauch bes eigenen Bettes und ber hiezu gehörigen Bafche geftattet.

S. 15.

Soweit ber Gefangene nicht eigene Wasche benüht, wird biefelbe am Borabend bes zum Wechfeln bestimmten Tages von bem Profosen in die Lagerstätte des Gefangenen abgegeben. Die gebrauchte Wasche wird am barauffolgenden Morgen zurückgegogen und hiebei jedenzeit untersucht, ob irgend ein Stück mangelt oder beschädbigt ist.

Nach Befund ber Sache hat ber betreffenbe Gefangene für bas Mangelnbe ober Beschäbigte Ersat zu leisten.

Berpflegung ber Festungsgefangenen. S. 16.

Die Festungsgefangenen haben für ihre Berpflegung selbst Sorge zu tragen.

Diefelbe muß ber hauslichen Orbnung bes Strafortes entsprechen und barf bie Grenzen ber Einsachheit und Mäßigkeit nicht übersichen.

Feftungsgefangene, welche bie Mittel gu ibrer Berpfiegung nicht befigen, erhalten einen Berpfiegungsgufchus, beffen Große im Benehmen ber einschlägigen Staatsministerien festeelett wirb.

Reinlichfeit und Gefundheitspflege ber Feftungsgefangenen.

S. 17.

Sammtliche Locale, Bange und Sofraume

find vollkommen rein zu halten. Die Schlaflocale und die Hausgänge find täglich zu kehren und in der guten Jahreszeit allwöchentlich, sonst nach Bedurfnig, aufzuwaschen.

Die von ben Gefangenen benühten Raume finb jabrlich einmal ju tunden.

In bie frisch getunchten Gelasse burfen erft nach beren vollständiger Abtrodnung Gefangene wieber gebracht werben.

S. 18.

In fammtlichen Raumlichkeiten find täglich öfter Luftungen borgunehmen.

Bei brohenben ober ausgebrochenen anstedenben Krantheiten müssen berch be-Festungs-Commandanten alle vom Festungs-Arzte sur nochwendig erachteten Maßregeln angeordnet werden und ist für deren punktlichen Bollzug Worsorge zu tressen.

S. 19.

Die Gefangenen find jur größten Reinlichskeit in Bezug auf ihren Korper, ihre Kleibung und Lagerftatte verpflichtet.

Mannliche Gefangene haben sich ben Bart wöchentlich einmal abzunehnen ober abnehmen zu laffen, vordehaltlich ber nach §. 2. einstretenben Dispensationsfälle.

Das Schneiben ber haare ber mannlichen Gesangenen wirb vorgenommen, so oft es erforberlich ift.

Den Gefangenen ift nach Thunlichkeit mehrmals bes Jahres Gelegenheit jum Baben zu geben.

S. 20.

Beber nicht burch feine Gesundheitsverhaltniffe gestinderte Gesangene hat taglich Bor: und Nachmittags eine Stunde Bewegung im Freien auf ben bagu bestimmten Plaben gu machen.

Erlaubt Witterung und Jahreszeit bie Bewegung im Freien nicht, so werben bie Gefangenen zum Genusse ber freien Luft in gebeckten Raumen ber Festung zugelassen.

Behandlung ber Rranten.

S. 21.

Db und wie lange ein Gefangener als frank zu behandeln ist, hängt von bem Gutachten bes Festungsarztes ab. Die erkrankten
Gesangenen haben sich vorschriftsmäsig zu
melben und werben, bringende Fälle ausgenommen, auf Anordnung des Festungsarztes
in die Krankenabtheilung ausgenommen.

S. 22.

Die gesammte Berpstegung tranker Gefangener, welche im liebrigen ber Platorbnung unterworfen bleiben, richtet sich nach ben Ans ordnungen bes Festungsarztes.

S. 23.

Die Aufficht in ber Krankenabtheilung wirb von bem Officier geführt.

Die unmittelbare Pflege und Wart ber Kranten in ber Krantenabtheilung auf ber Festung wirb unter Leitung bes Festungsarztes burch bie Krankenwärter, beziehungsweise Krankenwärterinnen ober ein anberes von bem Auflichtsofficier hiezu bestimmtes Inbividuum besorgt.

Gottesbienft und Seelforge. L Der Gefangenen driftlider Religion. S. 24.

Um Bormittage eines jeben Sonns ober gebotenen Feiertags, sowie bes Namensund Geburtstages bes Königs und ber Königin wird Gottesbienst, am Nachmittage ber Sonns und gebotenen Felertage eine Erzbauungsftunde und außerdem ein Worgengottesbienst an einem ber Wochentage von bem hausgeisstiden in ber Kirche ber Festung abgehatten.

§. 25.

Für die gesunden Gesangenen wird viertels jährig Belcht und Abendmahl geseiert; denselben ist unbenommen, auch außerdem, so oft im Jahre, als der Hausgesistliche erlaubt, an Sonne oder Feiertagen diese Sacramente zu empfangen.

Rranten Gefangenen werben bie Sacramente je nach beren Berlangen gereicht.

Ein Zwang zur Theilnahme an bem Empfange ber Sacramente findet nicht ftatt.

S. 26.

Den angeordneten Gottesbienften und Er: bauungsftunden haben fammtliche nicht burch

Krantheit baran gehinderte Gesangene ber treffenden Confession betauwohnen; inbessen ist dem Festungs-Commandanten im Benehmen mit dem betressenden hausgesstätigen gestattet, Ausnahmen hiedon zugulassen.

S. 27.

Die Gefangenen fieben unter ber besonberen Seelforge bes Sausgeistlichen ihrer Confession, welcher bieselben jur Besprechung vorrufen laffen tann.

II. Der Gefangenen ifraelitifcher Confession. S. 28.

Den ifraelitischen Gefangenen ift bie Feier bes Sabbaths und ber 13 hoben Festtage gestattet.

Dieselben werben an biesen Tagen in einem besonderen Locale, wo möglich unter einem Rabbiner ober Religionslehrer, jum Gebete versammelt und bursen hiebei die Schausäben und Denkriemen anlegen.

Befcaftigung ber Feftungegefangenen.

S. 29.

Die Gefangenen haben sich in ihren Localen zu beschäftigen, zu welchem Zwecke ihnen mit Genehmigung bes Aufsichtsofficiers bie Beschaffung ber nothigen hilfsmittel erlaubt ift.

Diejenigen Gefangenen, welche fich aus eigenen Mitteln verpflegen und bei benen fonft tein Beburfnig eigenen Erwerbs besteht, sind in der Wahl ihrer Beschäftigung nur in soweit gu beschränken, als bieselbe der Gejundheit, den guten Sitten, dem Zusammenleben mit den Mitgesangenen und ber hauslichen Ordnung widerstreben sollte.

Für mittellose Gefangene ist je nach ihrer Bilbungsstufe und Individualität, nach bem Brifie besonderer Kenntnisse und Kunssiserie, bann nach ber Körperbeschaffenheit bes Einzelnen eine geeignete Beschäftigung, sei es burch wissenschaftliche Arbeiten, Abschreiben, leichte handarbeiten ze. ze. nach Maßgade ber localen Berhältnisse ausgumitteln, und sind bieselben biesu angubalten.

Mue Gefangenen haben fich fibrigens gu Schreibgeschäften in ber Kanglei bes Auffichtsofficiers abwechslungsweise und unentgeltlich verwenden gu laffen.

Tagebordnung.

§. 30.

Bu ber von bem Festungs : Commanbanten nach ber Jahreszeit zu bestimmenben Stunde haben die Gesangenen aufzustlehen und sir Ordnung ihrer Lagerstätte und Reinigung ber Locale Sorge zu tragen.

Eine Stunde fpater hat ber Profos bie Localitaten zu visitiren.

Unmittelbar nach bem Signale zum Ablofchen ber Lichter haben fich die Gefangenen in ihre Betten zu begeben und bie Lichter forgfältig auszulbschen.

Borfdriften über bas Berhalten ber Feffungs. Gefangenen.

S. 31.

1) Jeber Gefangene hat ble allgemeinen gesehlichen Bestimmungen zu beachten, sich der Plathorbnung und ben sonstigen ihm bekannt gemächten Borschriften zu unterwersen, den Officieren und Militärbeamten, der Bewachungsmannschaft und der Bach mit Anstand zu bezeichn und den Borschen und den Beboten der Borscheften und die Geborsam zu leisten.

Gefangene, welche von einem commanbirten Unterossificier ober Solbaten unbefugter Weise einen Besehl erhalten zu haben glauben, bürsen bierwegen nachträglich in vorschristsmäßiger Weise Beschwerbe bei bem Aussichtsossicier anbringen.

2) Die Gesangenen haben bie Ersaubniß, sich mit Anfragen, Bitten und Besschwerben an ben Aussichteossisier Bus wenden. Der ordnungsmäßige Weg für solche Anstigen berselben ist die Anmelbung gum Napporte burch ben Prossossen. Nur in besonders dringenden Fallen ist ihnen die Melbung außer ber für den Napport bestimmten Zeit gestattet.

Rrante Gefangene haben fich gum Festungsargte gu melben unb fonnen

ben Besuch bes Hausgeistlichen fich er-

Außerbem ist ben Gesangenen bie Ersaubnisseingeraunt, sich gesegenseitlich ber Inspicierungen bei bem Festungsse Commandanten, sowie auch bei bem General: Commandanten zu beschweren.

Gefangene burfen bie Erlaubniß gur Melbung nicht mifbrauchen, keine Gebrechen erheucheln und sich nicht mit Welbungen an unzuständige Personen wenden.

- Unanständige Gespräche und Erzählungen sind untersagt, und ist jebe geheime ober selbsigeschaffene Sprache verboten.
- 4) Das Sprechen mit Fremben ift ben Gefangenen nur mit Zustimmung bes Aufsichtsofficiers erlaubt.
- 5) Die Gefangenen burfen sich nicht untercinander ober nach Außen durch Zeichen,
 Geberben, durch Bermittlung Dritter
 ober auf schriftlichem nicht ausbrücklich
 von bem Aufsichtsofficier gestatteten
 Wege in Berbindung seben, auch nicht
 aus ben Fenstern sprechen ober sonst
 verkehren.

Denfelben ift jebe vertrauliche Unnaherung und jeber Bertehr mit ber Militar-Mannichaft berboten.

6) Den Gefangenen ist ferner alles Larmen, Schreien, Singen, Fluchen, Pfeifen, jebe Unanständigkeit im Betragen und im Ausbrude, jebe unsittliche Sandlung untersagt.

7) Dieselben haben unter sich in Ruhe und Frieden zu leben, sich alles Neckens, Bautens, Schimpfens, sowie aller Thatlichkeiten oder Selbsibisse zu enthalten und durfen beim Gebete, der Nachtruhe, dem Lesen von Lehre und sonstitute, dem Lesen von Lehre und sonstitute, gesalssen von Lehre und sonstituten zugesalssen Buchern einander nicht sieden.

Burfel- und Gludsfpiele, fowie Rartenfpiele, insoweit lettere unter bie hagarbipiele fallen, find verboten.

Die Bulaffigfeit anderer Spiele ift bon ber Bewilligung bes Auffichtsofficiers abbangig.

- 8) Kein Gefangener barf von einem ans beren Gefangenen Beschle anuchmen, für andere bas Wort ergreisen ober einen gebieterischen Einfluß über Mitgefangene sich anmassen.
- 9) Rein Gefangener barf fich ber Aufficht entziehen, einen Berfuch gur Flucht machen ober Borbereitungen hiezu treffen.
- 10) Berabrebungen ober Berbinbungen zweier ober mehrerer Gesangener zu irgenb einer unersaubten Handlung sind berboten.
- 11) Diefelben burfen weber Reiber und Bettgeug, noch bie ihnen übergebenen Gerathe, Bucher u. j. w. absichtlich ober aus Fahrfäsigtelt verberben, ober eigenmachtig veranbern, ebense wenig bie

von ihnen bewohnten Locale ober bie sousigen Raumtichfeiten beschreiben, beschmuten ober beschäbigen. Sie haften in allen biefen Beziehungen für jede abslichtliche ober fahrtäffige Beschabigung.

- 12) Rein Gefangener barf außer ben ibm übergebenen ober überlaffenen Gegenftanben irgenb etwas befiben.
- 13) Die Gefangenen burfen keinen ihnen übergebenen Gegenstand heimlich ober joust gegen bie eingeführte Ordnung ausbewahren ober zuruchfalten.

Diefelben haben jeben gefundenen Gegenstand sogleich bem Profosen ausgubandigen.

Seber hanbel, alles Leihen ober Entlehnen, alles Shenken ober Annehmen ist ben Gesangenen unter sich und begüglich ber zur Aufficht commanbirten Individuen verboten.

14) Kein Gefangener barf eigenmächtig seine Lagerstätte wechseln, verrücken ober mit einem anderen theilen.

Der Abtritt barf immer nur bon einem Gefangenen betreten werben.

15) Die Gefangenen haben in Bezug auf Feuer und Licht bie größte Gorgfalt zu beobachten und ben bestalls ihnen bekannt gegebenen Anordnungen auf bas genaueste nachzutommen.

§. 32.

Die vorstehenben Borfdriften über bas

Berhalten ber Gefangenen werben in ihren Localitäten im Auszuge angeheftet.

Aufmunterungen ber Teftungsgefangenen.

S. 33.

Gefangenen, welche fich durch ihr Berhalten vortheilhaft ausgelichnen, werben nach bem Ermeisen bes Festungs - Commandanten auf Untrag bes Auflichkosssieres besondere Ausmunterungen zuerkannt.

Diefe befteben :

- in ber Erlaubniß gum Lefen von Beitungen , jum Empfange vermehrter Befuche und gum öfteren Briefichreiben;
- 2) in Belobung unb
- 3) in Official-Antragen auf Begnabigung, welche in ber Regel nicht vor bem bevorstebenben Absauf von brei Bierz theilen ber Strafzeit gestellt werben follen.

Jebe zuerkannte Aufmunterung wirb in ben betreffenben Personal-Acten vorgemerkt.

Befrafungen ber Teftungegefangenen.

S. 34.

Iche handlung ober Untersassung eines Gesangenen, welche schon nach ben allgemeinen gesehlichen Bestummungen ober durch bie Alabordung ober eine sonstige bemielben befannt gegebene Borschrift berboten ift, zieht vorbeshaltlich ber Bestimmungen bes §. 47 Dieseihlnarstrafe nach sich.

§. 35.

Mle Dieciplinarstrafen tommen ausschließ: lich folgenbe in Unwendung :

- 1) Berweis,
- 2) Schmalerung ber Roft,
- 3) einfacher und geschärfter Arreft,
- 4) einfacher und geschärfter Duntelarreft,
- 5) Unlegung bon Geffeln.

§. 36.

Die Schmäserung ber Rost besteht in Beichrantung bes Gefangenen auf Baffer und Brob je um ben anbern Tag, bis auf bie Dauer von 8 Tagen.

Der einfache und ber geschärfte Arrest ist einsame haft in einem hiezu bestimmten Locale bis auf bie Dauer von 3 Wochen.

Bei bem geschärften Arreste wird bem Gefangenen die Lagerstätte auf blogen Brettern angewiesen und ist zugleich Schmälerung ber Kost in borstebenber Weise gulaffig.

Der Dunkelarrest ift einsame haft in einem hiezu eingerichteten Locale mit Unweisung ber Lagerstätte auf blogen Brettern bis auf bie Dauer von 8 Tagen.

Die Schärfung besselben besteht in Schmälerung ber Koft in ber angeführten Beise, womit Rungichitegen wahrend breier Tage, jeboch nur bis gur Dauer von 4 Stunden an einem und bemselben Tage, ober bas Unichließen an bie Band auf bie gange Strafbauer verbunden werben fann. Die Anlegung von Fesseln ist bis auf die Datter von 3 Monaten gulafisg, und besteht in Andringung von Gisen an den Füßen und beren Berbindung mittels einer Kette, so daß das Geben nicht unmöglich gemacht wird.

S. 37.

Mit ber Berurtheilung in eine Dieciplinarjtrafe ift die Entziehung ber bem Gefangenen ertheilten Erlaubnig jum Empfange vermehrter Befuche ober jum bitern Briefichreiben als Straffofge berbunden.

Mit berfelben tann bie zeitliche Befchrantung ober Entziehung ber platorbnungsmäßigen Befugniß, Befuche zu empfangen und Briefe zu ichreiben, auf bestimmte Dauer ober die Absonderung aus ber gemeinfamen haft durch Berbringung in ein einzelnes haftlocal bis auf die Dauer von 3 Monaten als Straffolge verbunden werben.

Nach Umständen batf auf eine oder mehrere ber vorstehend bezeichneten Straffolgen als Sauptstrafe ertannt und von Beisung einer weiteren Strafe Umgang genommen werden.

S. 38.

Die im §. 35 Ziffer 1, 2 und 3 bezeichneten Strafen können durch den Auffichtsofficier und zwar die Schmälerung der Koft bis auf 3, die Strafe des einfachen Arrestes bis auf 6, und die des geschärften bis auf 3 Tage verfügt werden.

Die Berfügung einer hoheren Disciplinar=

ftrase ist nur auf Grund eines von bem Festungscommandanten erlassenen Disciplinar: Erkenntnisses statthast.

hat berfelbe bie strasbare hanblung mit eigenen Simmen wohrgenommen, so kann er sosoto bie Stras-Orbre erlassen. Außerdem ift die Sache auf vorgängige schriftliche Melbung des Aufsicksofssieiers zu unterluchen.

Die beffalls nothwendigen Erhebungen werden summarisch und in der Regel mundlich durch ben Aussichtsessischer nach Umftänden durch den Festungscommandanten, oder bie von bemselben angeordnete Commission gebstogen.

Bahrend ber Dauer ber Disciplinar-Unterjuchung kann ber Gefangene in engem Gewahrsam gehalten werben.

Bor ber Zuerkennung einer Strafe ober Straffolge, welche auf die Gesundheit bes Gefangenen von Ginfluß fein tann, ift ber Fellungsargt einzubernehmen.

In Fallen, in welchen bie Strafeinichreitung teinen Aufichub erleibet, hat bie Ginvernehmung bes Pessungsarztes in furgester Zeit nachträglich mahrend bes Strasvollzuges au geichen.

S. 39.

Bebe Disciplinarstrafe ift in Bezug auf bie Strafgattung und bas Strafmaß genau nach ben näheren Umslänben, unter welchen bie Uebertretung verübt wurde, nach ber größeren ober geringeren Schäblichkeit ober Gefährlichkeit ber letteren und nach bem Grade bes Troges, ber Bobbeit und bes Berfchulbens bes Gefangenen zu bemeffen.

Wo nicht bie besondere Schwere einer Uebertretung oder die Erfolglosigseit bereits angewendeter geringerer Strafen eine Abweischung nothwendig macht, ist bei Zuerkennung der Strafen eine bewessen Stussenbero zu berbachten.

Auf die körperliche Beschaffenheit bes Gefangenen ift hiebei, soweit es mit ber Aufrechthaltung ber Dischplin vereinbar ift, Ruckficht zu nehmen.

Rurzichließen, Anichließen an bie Wanb, sowie Anlegung von Feffeln barf gegen einen Gefangenen nur wegen besonberer Fluchtgefabr, Biberfeslichkeit, Gewaltthaten gegen Mitge-jangene ober aus abnlichen Grunden erfannt werben.

S. 40.

Die Disciplinar : Ertenutniffe werben ben Gefangenen in ber Regel von dem Auffichtsofficier, und nur ausnahmeneiseise in wichtigeren
Kallen von ber angeordneten Commission zu
Protofoll erdifinet.

Gegen solche Erkenntniffe findet keine Berufung ftatt; fie werben sogleich vollzogen.

Gegen bie Strafverfügungen bes Auffichtsofficiers steht bem Betreffenben bie Beschwerbe bei bem Festungscommanbanten zu, ohne baß jeboch ber Strafvollzug baburch aufgeschoben wirb.

S. 41.

Jebe guerkannte Disciplinarftrafe nebst ber bamit verbunbenen Straffolge wird in ben Bersonalacten bes Gefangenen vorgemerkt.

Der Bollzug berfelben wird burch eine bon bem Auffichtsofficier au bie Festungscommans bautschaft schriftlich zu erstattenbe Melbung nachgewiesen.

Die im Strafarrefte befindlichen Gefangenen find von dem Besuche bes Gottesbienftes und von ber Bewegung im Freien ausgeschlossen,

Während des Strafvollzuges einer einsachen oder geschärften Arressisches (2.35 Zissen 3) kann ein Gesangener jedoch jum Genusse betreien Luft soweit zugelassen werden, als der Fessungsarzt es für nothwendig erachtet.

Borbeugende Dagregeln, vorläufige Ginichreitung, Berfahren in außerorbentlichen Fallen und bei Berbrechen und Bergeben.

S. 42.

Der Auffichtsofficier hat innerhalb ber Grengen feiner Befraguisse bie erforberlichen Magregeln vorzukehren, um jeber Gefährbung ber Sicherheit und Ordnung borzubeugen und Bergehungen ber Gefangenen auf die Spur zu kommen.

Derfelbe kann zu biesem Endzwecke jeders zeit eine genaue Durchsuchung der Gesangenen vornehmen oder burch den Prososen dors nehmen lassen. Bei diesen Durchsuchungen muß der Anstand gewahrt werben; die Durchsuchung weiblicher Gesangenen darf nur durch Aussehrinnen gesichen.

Die Besugniß der Durchsuchung sieht dem Profosen auch ohne Auftrag des Aussichtseisstere in dem Falle zu, als sich bei Auseihung seiner Beruschsplichten ein gegründeter Anlaß zur Anwentoung dieser Wastregel erzsiebt und zugleich wegen Dringendheit der Umitande die Anordnung des Aussichtespliciers nicht eingebolt werden kann.

S. 43.

Bei einem in der Festung ausgebrochenen Brande oder bei Meutereien unter den Gefangenen und bet ähnlichen, die Sicherheit und Ordnung von Junen oder Aussen bebrohenden ausgerordentlichen Borjällen kann der Ausstäderieier die Fessellung oder die Berbringung der Stefangenen in Arrest oder Absolungssociale verstägen, wenn und so weit dies Mohregeln zur Erhaltung der Sicherheit und Ordnung nothwendig erscheinen.

Er hat aber hierüber fogleich ichriftliche Melbung an bie Festungs-Commanbanticaft ju erstatten, welche bas Weitere berfügen wirb.

S. 44.

Birb bei Biberfehlichkeit, bei Ungriffen gegen Mitgefangene, bei sonftigen Berbrechen ober Bergehen, ober bei Fluchtversuchen ber Gefangenen eine augenblickliche vorläufige Einschritung, nicht aber die Unwendung von Waffengewalt gegen einzelne Gefangene nothwendig, so kann ein Gefangener auch ohne Fassung eines vorläufigen Beschlussen Arrestlocal gebracht und nach ben Umständen (S. 39 Absat 4) zugleich mit den zu seiner Bewohlftigung erspredichen Fessen zu seiner Bewohlftigung erspredelichen Fessen bestätigung erspredelichen Fessen bei Unwendung benacht bei bei Unwendung bei den bei Beschaft bestätigung erspredelichen Fessen bei Unwendung benacht bei den beschaft bes beschaft beschaft beschaft beschaft beschaft beschaft beschaft

Unstatt ber Fesselung ift gegen unbanbige Gejangene bie Untegung ber Bwangsjack gulffifig, welche jeboch, insoweit nicht Gesape auf bem Berguge sieht, nur nach erholtem Gutachten bes Fessungsarztes zur Unwendung kommen barf.

Die Bortehrung vorläufiger Ginschreitung fieht zunächst bem Aufsichtsofficier zu, welcher aber sogleich Melbung an bie Festungs-Commundanticaft zu erfatten bat.

In Nothfällen ist jedoch auch ber Profos unter ber Berpflichtung augenklicklicher Mckbung bes Borfalles bei dem Aufsichtsofficier berechtigt, einen Gesangenen vorfaligig int Mrrefliccal zu verbeingen, worfiber jedoch ber Aufsichtsofficier gleichfalls Medbung an die Festungs-Commandantichaft zu erstatten hat.

S. 45.

Die in ben §§. 43 und 44 angeführten borbeugenden und borläufigen Magregeln find nur auf so lange gulassig, als bazu Bersanlassung gegeben ift.

S. 46.

1. Bei einem gemeinfamen Auftreten meh-

rerer Gesangeuen jur Wibersehlichkeit gegen bie Orbnung ober zur Durchssührung besonberer verbrecherischer Plane hat der Aussichtsteglieber alle zur Unterbrückung eines solchen
Unternehnens dienende Mittel anzuwenden,
und wenn andere Maspregeln nicht ausreichen
und bie Theilnehmer nicht anderweitig zur
Rube gebracht ober unschäblich gemacht werden
fonnen, die Wassengewalt in ihrem ganzen
Umfange zur Ambendung zu bringen.

Seinem Ermeffen bleibt anheimgestellt, ob in einem gegebenen Falle nur bie paffibe Affistenz ber Militarmannichaft, ober beren Einschreiten mit ben Waffen stattzufinden habe.

Er beorbert solden Falles ben Commanbanten ber Militarwache unter genauer Bekanntgabe bes Zwecke und ber Aufgabe, welche burch ben Gebrauch ber Waffen erreicht werben sollen und überläft ihm entweber die Mussichrung, ober leitet bieselbe burch persibilitäten Befell.

Benn es ohne Gesahr auf bem Berzuge gescheben kann, hat er sosort bei bem Ausgebote ber bewassinchen Macht, außerbem sobalb als möglich, bem Placeommanbanten hierüber Melbung zu erstatten und bessen etwaige besondere Beschle entgegenzumehmen.

So lange ein solder Befehl nicht erfolgt ift, bleibt ber Auflichtsofficier bafür berantwortlich, baß bie Baffengewalt nur in ber Art, nur für so lange und nur mit berjenigen Steigerung gur Anwendung tommt, welche zur Erreichung bes Zweckes nach ber Größe bes Wiberstanbes und ber Dringenbheit ber Gefahr als nothwendig erscheint.

2. Im Falle ber Beorberung zur passiben Alsistens kann ber Commandant der hiezu bestimmten Abtheilung auch ohne weiteren Besehl, jedoch unter persönlicher Berantwortslichkeit, zu dem erforderlichen Wagsingerben, wenn solches die Sicherheit ober die Ehre der Mannschaft im Falle eines gewaltsamen Angriss auf beselbe unabweisbar erheisigt.

- 3. Dem Gebrauch der Wassen soll, wo soldses nach den näheren Berhältnissen bes gegebenen Falles ohne Bereitlung des Zweckes und ohne Erhöhung der Gesahr für Person oder Eigenthum möglich ist, eine dreimalige Aussochenung zur Räckler zum Gehorsam von Seiten des Aussichtlichers oder des Commandanten der bewassenischen Macht vorausgehen, und überhaupt nur in dem Mache von der Wasse Gebrauch gemacht werden, als es sin Erreichung des Zwecks durchaus nothewendig ist.
- 4. Gegen einen einzelnen Gefangenen, welscher nur passib wibersetlich ist, barf bie Answendung der Wasserschlich nicht stattfinden. Die Wickerschlichfeit muß viellnehr in einem solchen Falle durch andere zulässige Mittel gebrochen werden, wobei aber nach Umständen auch die passive Alfisten der Nocht aber ab Unftanden auch die passive Alfisten der Williamannschaft in Unspruch genoumen werden kann.

Diese Assister tann in bringenben ober Rothfällen auch burch ben Prososen erwirkt werben, welcher jedoch hiebon unbergüglich an ben Aussichtsofficier Melbung zu erstatten hat.

5. Die Festungswachen sind zum Wassengebrauch auch ohne Aussorberung befugt, wenn einer ober mehrere Gesangene auf die Nache einbringen, dieselbe auf irgend eine Weise angreisen, ober Gewaltthätigkeiten an Personen verüben.

Bon ber Waffe tann in allen gallen auch gegen benjenigen Gebrauch gemacht werben, welcher fich feiner Ergreifung mit Gewalt wieberfeht.

Es barf aber auch in ben beiben lehteren Fallen bie Wasse in keinem flärkeren Grabe benühr werben, als jur Alvochr bes Angriffs ober ber Gewalt, zur Bewältigung bes Wiberslandes und zur Ergreifung bes Gefangenen nothvendig ift.

6. Gegen auf ber Flucht betretene Gefangene sind die Wachen ermächtigt, nach breimaligem bergeblichen haltrufen Feuer zu geben.

S. 47.

Berübt ein Gefangener eine strafbare handlung, wegen welcher nach ben gesehlichen Bestimmungen strasgerichtliche Berfolgung einzuleiten ift, so hat ber Aussichtsbesseine einzu-Echterung ber Ordnung nothwendige borlaufige Ginschreitung vorzukehren und ben Borfall bem Festungs : Commandanten gur Beranlasjung ber gerichtlichen Ginschreitung schriftlich zu melben.

Das Disciplinar-Berfahren bleibt in solchen Fällen bis zur Beenblgung ber gerichtlichen Berfolaung ausgeseht.

Ablebuitt III.

Von dem Austritte der Feftungsgefangenen.

Ber ber Entlassung eines Gesangenen wird ber Distriktspolizel-Behörde ber heimat hieben rechtzeitig Mittisellung gemacht und hierbei je nach Umständen der Berson ein Zeugenis bes hausgesstlichen über das kirchlichreligiöse Eeben und den sittlichen Justand bes zu Entlassenden behosst ber himausgabe an das einschläsige Pfarrant angelegt.

Bei ben im Militär-Berbande bleibenben Berfonen wirb ber betreffenben Militarbehorbe entiprecenbe Mittbeilung gemacht.

S. 49.

Innerhalb ber letten brei Tage bor ber Entlassung wird ber Gesangene bem Festungs-Commandanten jur Berabichiebung vorgestellt.

Unmittelbar vor der Entlassung wird demselben eine einderinglich Mickfalle-Bertwartungertheilt, sodann Abrechnung mit ihm gepliogen und ihm ein allenfallsiges Guthaben nehlt seinem übrigen Eigenthum ausgehändigt, sosene berselbe frei entlassen wird. Ift ber zu Entlassende mit den zur Ersetchung seines Bestimmungsortes ersorderlichen Geldmitteln oder den nötsigen Kieldern nicht versehen, so hat die Festungs werden mandantschaft auf die deskallige Meldung des Aussichtselficiers mit der Heinasse, beziehungsveise Mitikar-Behörde in das geeignete Benehmen zu treten.

S. 50.

Der betreffende Gefangene wird in ber Regel fret entlassen und mit einem Borweise bersehen, in welchem bas Signalement bes Inhabers und, sosenne es der Festungsscommandant als nothwendig erachtet, deringhaltende Reiseroute und ber in Worten ausgedrückte Betrag bes dem Entlassenen zugestellten Gelbes borgetragen wird.

Der Borweis vertritt die Stelle der Reiselegitimation und ist nur für die Reise von bem Straforte bis jum Bestimmungsorte bes Entlassenen giltig.

Ausnahmsweise wird ein zur Entlassung tommender Gesangener dem Schubtransporte ibergeben, wenn biese Magregel wegen Sicherheitsgesährlichteit des Entlassen ober aus anderen Gründen sich als nothwendig darstellt.

Mustanber, welche eine Budthausstrafe erftanben haben, find bem Schubtransport ju übergeben.

S. 51.

Die Entlaffung eines franken Gefangenen

ift mit beffen Einwilligung fo lange zu berichieben, bis fie nach bem Gutachten bes Festungsarztes unbebenklich erfolgen kann.

Besteht der Gefangene auf der sofortigen Entlassung, so wird seinem Bersangen stattgegeben, soforne bie Entlassung nicht mit augenscheinlicher Lebensgesahr für ihn verbunden ist.

S. 52.

Aft ein Gefangener zeitweise zu entlassen, so wird mit ihm Abrechnung gepstagen, derselbe mit den nothwendigen Ressemitteln verschen und muter entsprechender Bermachnung mittels Borweises entlassen.

Abschnitt IV.

Von dem falle der Ablebens eines feftungsgefangenen.

S. 53.

Im Falle bes Ablebens eines Gefangenen werben bezüglich ber Bornahme ber Tobtensbefchau und ber Beit ber Berbigung bie bestlechenben polizeilichen Borfchriften eingehalten.

Im Uebrigen richtet sich bie Beerbigung ber Leiche nach ben hierwegen besonbers erlassenn Bestimmungen.

Der in Berwahr ber Unftalt befindliche Rudlag wird ber Berlaffenschafts-Behörde gur Berfügung gestellt.

Abschnitt V.

bon der Controle des Bollzugs der Platordnung.

6. 54.

Der Bollzug ber vorstehenden Plahorbnung ist burch die General-Commandanten gelegentlich ihrer unangesagt vorzunehmenden Inspicirung zu controliren.

Bei Inspicirung berjenigen Festung, auf

Munden, ben 8. Januar 1870.

welcher die Festungssträftinge vom Civissande untergebracht sind, ist zu der Bisitation der Strasscale ein von Unserem Staatsmitisterium der Justig zu bestimmender Beamter und der Reies-Medicinalrath desjenigen ResgierungssBezietes, in welchem sich die Festung besindet, einzuladen und sind unbeschädebe deren Berichterstatung an die ihnen vorzesetzt Settle ihre Bemerkungen und Anträge, insosenen nicht ertwa sosiertig Abbilie erfolgt, in den Inspections-Bericht aufzunehmen.

Qubwia.

Frhr. v. Pranchh. v. Lub. v. Braun.

Auf Seiner Königlichen Majestät Allerhöchften Befehl: ber Generalfecretar,

b. Gonner.

Bekanntmadung,

bie praftifche Prufung fur ben Staatsbaubienft betreffenb.

Staatsministerium bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten.

Der Unfang ber biegiabrigen prattifchen

Prüfung für ben allgemeinen Staatsbaubienst und ben Staatseisenbahnbaubienst ist auf ben 7. März I. Js. festgesetzt.

Die Gesuche um Zulassung zu berselben sind spätestens am 14. Februar I. Is. bei ber t. obersten Baubehorbe einzureichen und zu belegen:

THE TANK THE

a. mit bem Beugniffe uber bie erftanbene ben Functionar beim t. Dberfthofmeifter = Stab, theoretifche Brufung, bann

b. ben Reugniffen ber betreffenben Beborben über bie mit Tleiß und Fortgang, fowie mit untabelhaftem fittlichen und politifden Betragen bollenbete zweijabrige Praris.

In bem Befuche ift augleich bie Abreffe für bie Buftellung bes Abmiffions = Decretes anzugeben.

München, ben 7. Januar 1870.

Muf Seiner Roniglichen Dajeftat MIllerhöchften Befehl.

v. Schlör.

Durch ben Minifter : ber General-Secretar, Ministerialrath

v. Cetto.

Civil-Dienftes-Madrichten.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich allergnabigft bewogen gefunden, unter'm 31. December b. 38. ben t. Sauptmann Bilhelm Grafen bon Solnftein Banern, fowie

ben Butsbefiger Dar Maria Freiherrn bon Coben, auf ihr allerunterthanigftes Unfuden, ju MUerbochft-Ihren Rammerern gu ernennen.

Seine Majeftat ber Ronig haben

Mar Sausmann, bom 1. Nanuar L 96. angefangen , jum Stabsofficianten bei genanntem Stabe allergnabigft au ernennen gerubt.

Seine Majeftat ber Ronig baben Sich allergnabigft bewogen gefunben, unter'm 3. Januar I. 38. ben Privatbocenten Dr. Mulius Rollmann ju Manden in proviforifcher Gigenfchaft jum außerorbentlichen Brofeffor in ber mebicinifchen Facultat ber Universität Munchen ju ernennen;

unter'm 5. Januar I. 38. ben Oberforfter Muguft Behmüller bon Gerolbegrun II, auf Grund bes S. 22. lit. D. ber IX. Beilage gur Berfaffungs:Urfunbe für bie Dauer eines Nabres in ben Rubeftanb treten au laffen;

auf bas hieburch fich eröffnenbe Revier Gerolbegrun II, Forftamte Rronach, ben Dberforfter Lubwig Rabner bon Manchegrun, feinem Unfuchen entfprechenb, in gleicher Dienfteseigenschaft zu berfeben unb

an beffen Stelle ben Forftamts-Affiftenten Gerbinand Behelein von Rronach gum proviforifden Oberforfter in Munchsgrun, Forftamte Tirfdenreuth, ju ernennen, ferner

ben Oberforfter Carl Geel bon Rriegs: felb, feiner Bitte entsprechenb, in gleicher Diensteseigenschaft auf bas Revier Rosenthal, im Forftamte Binnweiler, ju berfeben, unb

ben Forftamte-Mffiftenten Beorg Fifcher

von Afchaffenburg jum probiforischen Obersibriter in Rriegsfelb, Forstamts Winnweiler, ju ernnennen, bann

ben Oberförster Johann Manner bon Mergalben, seinem Ansuchen entsprechend, auf bas Revier Schaibt, Forstamts Langenberg, in gleicher Diensteseigenschaft zu verschen und

an bessem Stelle ben Forstamts-Afsisenten Gustab Serini von Dahn zum provisorischen Oberförster in Merzalben, Forstamts Pirmas sens, zu ernennen, endlich

unter'm 9. Januar I. I8. ben Notar Carl Hart mann bon Wolfstein auf alleruntersthänigstes Unsuchen auf bie in Kaiferslautern eröffnete Notarsstelle zu versehen.

Militar-Dienftes-Nachrichten.

Seine Majestat ber Konig haben allergnäbigst geruft, unter'm 27. December vor. 38. ben hauptmann heinrich fauls haber vom 9. Infanterie-Regiment Wrebe in ben Ruhestand zu verseigen;

ben temporar pensionirten Oberlieutenant Otto Lang auf weitere zwei Jahre vorbehaltlich früherer Wieberverwendung im Ruhestande zu belassen;

unter'm 28. December bor. 38. ben Obersten und Artillerie-Director ber Festung Germersheim, Joseph Schmblgt, in ben Ruhestanb ju bersehen; ben Oberstlieutenant Franz Freiheren bon Stengel vom 1. Artillerie-Regiment Prinz Luitpold zum Artillerie-Director ber Festung Germersheim zu ernennen und

ben Unterlieutenant Ferbinand Leberer bom 7. Infanterie-Regiment Hohenhaufen auf Nachsuchen bon ber Charge zu entheben.

Seine Majestat ber Konig haben burch allerhöchte Entischiefung vom 3. Januar be. 38. bie nachstehenben Beränderungen im ärzilichen Personale bes Heres allergnabigst zu genehmigen gerubt, und zwar:

Berfest werben :

ber Regimentsargt Dr. Muguft Deifc bom 2. Infanterie-Regiment Rronpring aur Weftunge: Commanbantidaft Lanbau: - bie Bataillonsargte Dr. Frang Comib bom 2. Jager-Bataillon jum 2. Infanterie-Regiment Rronpring, - Dr. Lubwig Sauer bom 4. Artillerie-Regiment Konig jum 3. Infanterie-Regiment Pring Carl bon Babern, - Dr. Carl Uhl bon ber Commanbantichaft ber Stadt Augsburg jum 4. Artiflerie-Regiment Ronig, - Dr. Leopold Glafer bom 7. 3n= fanterie-Regiment Sobenhaufen gum 5. Chevaulegers-Regiment Pring Otto, - Dr. Joseph Gbb bon ber Reftunge = Commanbantichaft Lanbau gum Genie-Regiment, - Dr. Emil Sugel bom Gouvernement ber Feftung Ger= merebeim jum 7. Infanterie-Regiment Sobenbaufen, - und Dr. Johann Bierling bom Festungs-Commando in Ulm jum 2. Jäger= Bataillon.

Ernannt merben:

ju Bataillongargten in proviforis

ber Landwehr = Mffiftengargt Dr. Wilhelm Shlichting vom 22. Landwehr-Bataillon im 4. Artillerie-Regiment Ronig: - bie Gemeinen Dr. Maximilian Bollitich bon ber 1. Sanitats: Compagnie beim Gouvernement ber Feftung Ingolftabt, - Dr. Friebrich Stabelmahr bom Infanterie-Leib-Regiment bei ber Commanbantichaft ber Stabt Muge= burg, - und Dr. Albert Saffelmanber vom 6. Infanterie-Regiment Konig Bilbelm von Breugen im 15. Infanterie-Regiment Ronig Johann bon Sachfen; - ferner Dr. Beinrich Schmib aus Regensburg beim Reftungs: Commando in Ulm, - Dr. Frang Eron aus Spener bei ber Feftungs-Commanbantschaft Lanbau, - und Dr. Wilhelm von Braun aus Dintelebuhl beim Gouver= uement ber Weftung Germersheim;

gu Landwehrargten:

Dr. Carl Wilhelm Schuch in Abbach im 15. Landwehr Bataillon, — Dr. Heinrich Balb in Laufach im 28. Landwehr-Bataillon, — Dr. Peter Schmidt in Rügland, Begirtsamts Ansbach, im 21. Landwehr-Bataillon, — Dr. Friedrich Krug in Regensburg im 15. Landwehr = Bataillon, — Dr. Joseph Hastreiter in Augsburg im 11. Landwehr-Bataillon, und Dr. Johann Aug = Ier in Kasil im 14. Landwehr-Bataillon.

Beforbert werben:

gu Landwehrärgten:

bie Landwehr:Assistender:Bataillon, — und Münz im 27. Landwehr:Bataillon, — und Dr. Abolph Sartorius im 20. Landswehr-Bataillon.

Charafterifirt wird:

als Regimentsarzt: ber pensionirte Bataillonsarzt Dr. Joseph Zirngibl.

Ordens-Verleihungen.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigt bewogen gefunden, unter'm 29. October v. 38. bem f. f. biterreichischen Rath und Landeshistoriograppen, Professor. Beba Dubit in Brunn, bas Ritterfreuz I. Etasse be f. Berdienstorbens vom beiligen Michael, und

unter'm 29. December v. 36. bem Kammerferen Jore Majefikt ber Königin von Württemberg, Richard Freiheren von Reif ch ach, bas Comthurtreuz bes Berbienstorbens vom heil. Michael zu verleiben.

Regierungs-Platt

für



das

Rönigreich

Bayern.

№ 4.

Munchen, Samstag ben 15. Januar 1870.

Inbalt:

Belanntmachung, den Auslieferungsvertrag mit Belgien betr. - Kirchliche Dienftes Nachricht. - Kreis Scholarchat ber Pfalg.

Bekanntmadung,

ben Muslieferungs-Bertrag mit Belgien betr.

Staatsministerium bes Roniglichen Saufes und bes Meußern.

Rachbem am 17. October 1869 ein Bertrag über Auslieferung von Berbrechern zwischen Bayern und Belgien burch ernannte Beboliet mächtigte bahier abgeschlossen ist, auch am 24. December 1869 bie Auswechstung ber 24. December 1869 bie Auswechstung ber Ratificationen babier stattgefunden hat, so wird biefer Bertrag hiemit zur allgemeinen Kenntniß und Nachachtung öffentlich bekannt gemacht.

Munchen, ben 27. December 1869.

Auf Seiner Majestat bes Ronigs Allerhöchsten Befehl.

furft von Sohenlohe.

Durch ben Minister: ber Generalsecretar, Ministerialrath Dr. Prestel e.

Auslieferungs-Vertrag.

Convention d'extradition.

Seine Majestät ber Konig von Bayern und

Seine Majeftat ber Ronig ber Belaier.

von bem Wunsche beseelt, ben am b. Februar 1846 abgeschlossenn Bertrag wegen gegenseitiger Aussletzung von in Antsagestand Bersekten und Berbrechern zu verbessern und zu erweitern, haben zu diesem Behuse mit Bollmacht versehen und zwar:

Seine Majestät ber König von Bayern Mierhöchlichten Staußern, Fürsten Statasminister bes L. hauses und bes Auußern, Fürsten Shlobbwig von Honden Steugern, Fürsten Shlobbwig von Katibor, Großtreuz bes Berbienstenden Stenden ber baperischen Krone, Großtreuz bes taisertich österreichischen Stephans Drbens, bes papsilich verteichischen Stephans Drbens, bes batysilich württembergischen Orbens ber Krone, bes königslich nieberländischen Löwen Drbens und bes herzoglich Sachsen Ernestinischen Jaussorbens zu zu. 20. 20. 20.

Seine Majestat ber Konig ber Belgier ben Baron Zulius Greinbt, Ritter bes Leopolds-Orbens, Infader bes Laiferlich türftigen Mehilibis-Orbens I. Classe, Commandeur bes toniglich portugiesischen, Ritter bes taiserlich ruffischer Schungen II. Classe, Officier bes

Sa Majesté le Roi de Bávière et

Sa Majesté le Roi des Belges,

désirant, de commun accord, d'étendre et de modifier la convention pour l'extradition réciproque d'accusés et de malfaiteurs, conclue le 5 Février 1846, ont muni à cet effet de Leurs pleins-pouvoirs savoir:

Sa Majesté le Roi de Bavière Son Ministre d'Etat de la Maison Royale et des Affaires Etrangères le Prince Clovis de Hohenlohe - Schilling sfuerst, Duc de Ratibor, Grand' Croix de l'Ordre de la Couronne de Bavière, Grand' Croix de l'Ordre de St. Etienne, de l'Ordre de St. Grégoire, de l'Ordre de la Couronne de Wuremberg, de l'Ordre du Lion Néerlandais et de l'Ordre de la Maison Ernestine etc. etc.

Sa Majesté le Roi des Belges le Baron Jules Greindl, Chevalier de l'Ordre de Léopold, décoré de l'Ordre du Medjidjé de L'--- Classe, Commandeur de l'Ordré du Christ de Portugal, Chevalier de l'Ordre de Ste. Anne II * Classe, Officier de l'Ordre du Sauveur, ChevaErlöfer:Orbens, Ritter bes papfillichen Orbens Gregors bes Großen 2c. 2c. 2c., Allerhöchste Ihren Minister:Residenten am königlich baberischen Hofe,

Belde fraft ber Special-Bollmachten, mit welchen fie betraut worben, über folgenbe Artitel übereingetommen finb:

Mrtifel 1.

Die Regierungen Seiner Majestät bes Königs von Bahern und Seiner Majestät bes Königs ber Belgier ibernehmen burch gegemöktigen Bertrag bie Berpflichtung, sich gegemöktigen Bertrag bie Berpflichtung, sich gegemöktigen Gertrag bie Berpflichtung, sich gegemöktigen Wertrag bie Berpflichtung, sich gegenfeitig biejenigen Interthauen — aufguliefern, welche sich von Bayern nach Belgien ober von Belgien nach Bahern gestlichtet haben und, sei es als Thater ober Theilmehmer, bezüglich eines ber in Artikel 2 ausgezählten Berbrechen ober Bergehen von ben Gerichten bessenigen berbeiben Länber, woselbst bas Berbrechen ober Bergehen begangen wurbe, versolzt, in Artschaften berfeit ober verurtheilt wurben.

Mrtifel 2.

Folgende Berbrechen und Bergeben fallen unter Art. 1:

1) Morb, Bergiftung, Batermord, Kindsemord, Tobtichlag, Nothzucht, betrügliche Bereleitung jum Beifchlafe und Migbrauch gum

lier de l'Ordre de St. Grégoire le Grand etc. etc. etc. Son Ministre-Résident près Sa Majesté le Roi de Bavière,

Lesquels, en vertu des pouvoirs spéciaux qui leur ont été confiés, sont convenus des árticles suivants:

Article 1.

Les Gouvernements de Sa Majesté le Roi de Bavière et de Sa Majesté le Roi des Belges s'engagent par la présente convention à se livrer réciproquement, à l'exception de leurs nationaux, les individues réfugiés de Bavière en Belgique et de Belgique en Bavière et mis en prévention ou en accusation ou condamnés comme auteurs ou complices, par les tribunaux de celui des deux pays où l'infraction aux été commise, pour les crimes et délits énumérés dans l'article 2.

Article 2.

Ces crimes et délits sont:

1º Assassinat, empoisonnement, parricide, infanticide, meurtre, viol prévu à la fois par la législation pénale des Beischlafe, soferne biese Handlungen nach ber Gesetzgebung beiber Länder mit Strase belegt sind. (Str.:S.:B. 1861 Art. 228—231, 204—206, 207.)

- 2) Borfatliche Rorperverletungen, welche:
- a) entweber mit überlegtem Entichluffe begangen wurben, ober
- b) eine anscheitent unheilbare Krankfeit, eine bleibende Arbeitsunschäsigkeit, ben bollständigen Berlust eines Organes down ben nachgesolgten nicht beabsichtligten Tob bewirkten. (Att. 234—236, 357.)
 - 3) Rinbsabtreibung (Art. 243-245);
- 4) Rachahmung ober Salfdung bon inober ausländischem Papiergelb ober bon Bantnoten (Art. 169), Falidung bon Staatspa= pieren, bann bon Actien, Promeffen ober Shulbberichreibungen, welche mit Ermachtigung bes baberifchen ober eines auswärtigen Staates bon Corporationen, Gefellichaften ober Privaten ausgegeben finb, ober ber gu folden Papieren geborigen Binofdeine unb Talons 2c. 2c. (Falfdung öffentlicher Crebit= papiere) (Art. 185), Bebrauch und in Umlauffeten folder nachgemachter ober gefälichter Papiere (Art. 186), Falfdung öffentlicher Urfunden (Art. 176 - 178), Betrug burch Falfdung bon Privaturfunben (Art. 316 Biff. 4, 317, 318), Migbrauch bes Umtes

deux pays. (Code pénal 375 – 376. 393 — 397.)

- 2º Coups portés ou blessures faites volontairement.
- a) avec préméditation,
- b) ayant causé une maladie paraissant incurable, une incapacité permanente de travail personnel, la perte de l'usage absolu d'un organe ou la mort sans l'intention de la donner (art. 398 § 2, 399 § 2, 400 à 410.)
 - 3º Avortement. (art. 348-353.)
- 4º Contrefaçon ou falsification d'effets publics ou de billets de banque nationaux ou étrangers, de titres émanés de l'Etat ou avec l'autorisation publique ou étrangère, d'institutions publiques, de sociétés ou de personnes privées, de coupons afférents à ces titres, émission ou mise en circulation de ces effets, billets, titres ou coupons contrefaits ou falsifiés; faux en écriture authentique ou privée ou dans les dépêches télégraphiques et usage de ces dépêches, effets, billets, titres ou coupons contrefaits, fabriqués ou falsifiés (art. 173—178, 193—197, 211—214);

gnr Falfdung ober Unterbrudung von Ur-

- 5) Falfdung von Gelb, in fich begreifenb Fertigung falfden Getbes und Berringerung bes Metallgehaltes bes achten Gelbes, Ausgabe und in Umlauffeben bes gefälfchten ober in feinem Gehalte verringerten Gelbes (Art. 169-171);
- 6) Diebstahl, Raub, Expressing und Betrug (Art. 271 282, 300 303, 314, 315 Abs. 2, 316, 319—321, 325, 327);
- 7) Unterschlagung, Benachtheiligung Minberjäbriger, Antibuntreue, Missouach ber Mutsgewalt zur Nöthigung, bebrückung ober Erbressung (Art. 293—296, 332, 371, 375 Ubs. 2, 376, 386);
- 8) Betrügerischer Bankerott und betrügliche Handlungen bei Bankerotten (Art. 329 Abs. 1 Bis. 2—4 und Abs. 2);
- 9) Meineid, falfches Handgelöbniß, falfches unbeschwerenes Zeugniß (Art. 192 — 197, 200 Abj. 2—4);
- 10) Anstiftung von Zeugen, Sachverstänbigen ober von Dolmetschern zu ben unter 9 erwähnten Reaten (Art. 54, 56, 192—197, 200 Abs. 2—4);
 - 11) Beftechung (Art. 366 369, 396);
 - 12) Mehrfache Che (Art. 219);
- 13) Angriffe auf die Schamhaftigkeit mit Anwendung von Gewalt (Art. 215 Abf. 1 Biff. 1);

- 5º Fausse monnaie comprenant la contrefaçon et l'altération de la monnaie, l'émission et la mise en circulation de la monnaie contrefaite ou altérée (art. 160—169);
- 6º Vol, rapine, extorsion, escroquerie et tromperie (art. 461—476, 496—499, 500, 501);
- 7º Abus de confiance, concussions et détournements commis par des fonctionnaires publics (art. 491 à 493, 240, 241, 243, 244);
- 8º Banqueroute frauduleuse et fraudes commises dans les faillites (art. 489 § 2, 490);
- 9° Faux serment, faux témoignage et fausses déclarations d'experts ou d'interprètes (art. 215 221, 224 § 1, 226);
- 10° Subornation de témoins, d'experte ou d'interprêtes (art. 223, 224 § 2);
- 11º Corruption de fonctionnaires publics (art. 246-253);
 - 12º Bigamie (art. 391);
- 13º Attentats à la pudeur commis avec violence (art. 373—374);

- 14) Angriffe auf bie Schamhaftigkeit ohne Anwendung von Gewalt, begangen gegen ein Kind bes einen ober bes anderen Geschlechtes unter 12 Jahren (Art. 215 Abs. 1. Ziff. 2);
- 15) Entführung minberjähriger Personen, Aussehung von Kindern unter 7 Jahren, Berlehung oder Anmahung eines fremden Famillenstandes;

Menichenrand und widerrechtliche Gefangenhaltung, begangen von Privatpersonen (Art. 246, 247, 251-255, 267);

- 16) Borfatiliche Branbstiftung, Zerftörung burch Bulver und abnliche Stoffe (Art. 347 360, 353):
- 17) Bilbung von Banden und Zusammenrottungen, um widerrechtlich Gewalt gegen Bersonen ober fremdes Gigenthum zu verüben (Art. 154, 274 Biff. 5, 301 Biff. 3);
- 18) Bebrohung mit Berübung einer gegen Bersonen ober Eigenthum gerichteten im Berberchensgrade strafbaren Handlung (Art. 303, 304, 307);
- 19) Kuppelei, wenn sie nach ber beibersseitigen Gesethgebung strafbar ist (Art. 220, 221);

I4º Attentats à la pudeur commis sans violence sur la personne ou à l'aide de la personne d'un enfant de l'un ou de l'autre sexe âgé de moins de 12 ans (art. 372);

15º Enlèvement de mineurs;

Exposition ou délaissement d'enfants en dessous de 7 ans, atteinte portée à la preuve de l'état civil par enlèvement, récel, suppression, substitution ou supposition d'enfant:

Attentats à la liberté individuelle commis par des particuliers comprenant l'arrestation ou l'enlèvement de personnes et leur détention illégale;

(art. 354-360, 368-371) (art. 363-365)

(art. 434-438)

- 16º Incendie volontaire, destruction au moyen de la poudre ou de semblables matières (art. 510—518, 520);
- 17º Formation de bandes ou d'associations dans le but d'attenter aux personnes ou aux propriétés (art. 322—324);
- 18º Menaces d'attentat contre les personnes ou les propriétés, punissables de peines criminelles (art. 327—350);

19º Proxénétisme dans les cas prévus à la fois par la législation des deux pays (art. 379—381);

- 20) Nachahmung ober Falfdung von Siegeln, Stempeln, Briefmarken und Waarenzeichen, wissentlicher Gebrauch solcher gefalschere Stempel, Formen und Siegel und Gebrauch ächter Siegel, Stempel und Formen in beträgerischer Whsch in den durch die beiderseitige Gesehgebung vorgesehenen Fällen (Art. 172 Abs. 1818, 324):
- 21) Zerftörung von Gebäuben, Brüden, Bainmen, Straffen und anderen Bauten, von Dampfmaschinen, Zerftörung ober Deschödbigung von Grabmascen, Denstmässen, Runstegenständen, von Lebensmitteln, Waaren ober anderer beweglicher Habe, Störung der Benütung von Eisenbahnen und Telegrahpen, Unterdudung bisentlicher Urtunden, unbefugte Unterdudung von Urtunden (Att. 183, 184, 340, 343 3iff. 1—4, 353, 356—358);
- 22) Borfähliche Eigenthumsbeschäbigung burch Zerstörung und Berwüstung von Ernten, Pflanzungen und Baumen (Art. 343 Zisse. 1 und 3);
- 23) Borfahiiche Eigenthumsbeichabigung burch Zeribrung landwirthschaftlicher Gerätz-schaften ober Töbtung von Hausthieren; gemeingeschriiche Beschäbigung von Thieren (Mrt. 343 Riff. 1, 363 Riff. 1).

Die Auslieferung wird nur bann gewährt werben, wenn bie That, wegen welcher bie Auslieferung begehrt wirb, auch nach ber Be-

- 20º Contrefaçon ou falsification de sceaux, timbres, poinçons et marques, usage de sceaux, timbres, poinçons et marques contrefaits ou falsifiés et usage préjudiciable de vrais sceaux, timbres, poinçons et marques dans les cas prevus simultanément par la législation des deux pays (art. 179—189);
- 21º Destruction d'édifices, de ponts, digues, chaussées, chemins de fer ou autres constructions, de machines à vapeur ou appareils télégraphiques; destruction ou dégradation de tombeaux, monuments, objets d'art, documents ou autres papiers, de denrées, marchandises ou autres propriétés mobilières (art. 521—533);
- 22º Degât volontaire de la propriété par la destruction et la devastation de récoltes, plants ou arbres (art. 535 —537);
- 23º Degât volontaire de la propriété par la destruction d'instruments d'agriculture, la destruction ou l'empoisonnement de bestiaux ou autres animaux (art. 536, 538—542).

L'extradition ne pourra avoir lieu que lorsque le fait similaire sera qualifié comme crime ou délit d'après la légisschgebung bes um Auslieferung requirirten . Lanbes als Berbrechen ober Bergeben erscheint.

Unter biefer nämlichen Befchränkung soll auch ber Bersuch bei ben in vorstehendem Artikel erwähnten Berbrechen und Bergeben die Auslieferung begründen.

Mrtifel 3.

Wenn bas Individuum, bessen Auslieferung angesonnen wird, wegen eines Berbrechens ober Bergefend ber bergotet ober bergefend berfolgt ober berhaftet ist, wohin es sich sich flüchtete, so kann bie Auslieferung so lange aufgeschoben werben, bis die Antlage fallen gelassen ober freisprechung erfolgt sein wird ober bis biefes Individuum bie erkannte Strafe verbüft bat.

Artitel 4.

Die Auslieserung soll auch in bem Falle gewährt werben , wenn ber Angeklagte ober Berfolgte wegen Schulten ober anberer einlischtlicher Berpflichtungen verhaftet ober burch bie Auslieserung selbst verhindert ware, seine gegen Private eingegangenen Berbindlickleiten zu erfüllen; boch soll es biesen Privaten unsbenommen sein, ihre Nechte bei den zustänblagen Gerickten geltend zu machen.

Artifel 5.

Der Antrag auf Auslieferung foll auf biplomatifchem Bege erfolgen.

lation du pays auquel la demande est adressée.

Sont comprises sous cette même réserve dans les qualifications du présent article les tentatives des crimes et délits énoncés.

Article 3.

Si l'individu réclamé est poursuivi ou se trouve détenu pour un crime ou un délit qu'il a commis dans le pays où il s'est réfugié, son extradition pourra être différée jusqu'à ce que les poursuites soient abandonnées, qu'il soit acquitté ou absous ou qu'il ait subi sa peine.

Article 4.

L'extradition sera accordée lors même que l'accusé ou le prévenu serait détenu pour dettes ou autres obligations civiles ou qu'il viendrait, par le fait de l'extradition, à être empêché de remplir les engagements contractés envers des particuliers, lesquels pourront toujours faire valoir leurs droits auprès des autorités judiciaires compétentes.

Article 5.

Les demandes d'extradition seront adressées par la voie diplomatique. Die Auslicferung wird nur gewährt werben auf Grund entweder eines berurtheilenden Erkenntnisses oder auf Grund eines Berweisungs. Erkenntnisses oder auf Grund eines Beschülfies des Anklage. Senates oder auf Grund ciner vom zuständigen Gerichte oder der zuständigen Beshörde ausgesetzigten strasprocessunden Ukrunde, welche die der Gerichtsellung des Bersolgten oder Angeklagten entweber somlich versigt oder kraft des Geschuck zu Folge hat. Diese Urkunden müssen in Original oder in vollsgultiger Aussetztigung und in der Form beisgebracht werden, welche durch die Geschgebung bersenigen Regierung vorgeschrieben ist, welche den Ankrag auf Auslieserung gestellt bat.

Soweit möglich follen biefe Urfunden von bem Signalement bes Individuums, beffen Auslieferung begehrt wird, begleitet fein und fellen biefelben Abfdrift bezienigen Stelle ber Strafzefehgebung enthalten, welche auf die gur Laft gelegte Haublung Anwendung gu finden hoten hat.

Im Falle es einem Zweifel unterliegen sollte, ob bas Betbrechen ober Bergeben, wegen bessen bei itrafrechtliche Berfolgung stattfinder, unter die Bestimmungen bes Bertrages fättt, jo werben nähere Aussichtlie begehrt werben und steht es ber Regierung, welche um Gewährung ber Auslieferung angegangen wird, zu, nach Prüfung ber Sach barüber zu entscheiben, ob bem Antrage auf Auslieferung stattgegeben werden wolle.

L'extradition ne sera accordée que sur la production soit du jugement ou de l'arrêt de condannation, soit de l'ordonnance de la Chambre du Conseil, de l'arrêt de la Chambre des mises en accusation ou de l'acte de procédure criminelle, émané du juge ou de l'autorité compétente, décrétant formellement ou opérant de plein droit le renvoi du prévenu ou de l'accusé devant la juridiction répressive, délivrés en original ou en expédition authentique dans les formes prescrites par la législation du Gouvernement qui réclame l'extradition.

Ces pièces seront, autant que possible, accompagnées du signalement de l'individu réclamé et d'une copie du texte de la loi applicable au fait incriminé.

Dans le cas, où il y aurait doute sur la question de savoir, si le crime on délit, objet de la poursuite, rentre dans les prévisions de la présente convention, des explications seront demandées et, après examen, le Gouvernement à qui l'extradition est réclamée statuera sur la suite à donner à la demande.

Artifel 6.

Individuen, welche wegen eines ber im Artifel 2 bes vorstehenden Bertrages aufgeschierten Reade angeflägt find, sollen mit provisorischer haft belegt werden, sobald ein von der auffändigen ansländigen Behörde ausgestellter Berhaftsbesehl auf biplomatischem Wege vorgelegt wird.

In bringenben Fallen soll bie probiforische Soft verhängt werben auf Grund einer burch die Bost ober ben Telegraphen übermittelten einsagen Angeige, daß ein Berhaltseischl errassigen, ich vorausgesetzt, daß biese Angelge regelmäßig auf bhlomatischen Wege an ben Minister ber ausbudrtigen Angelgenheiten jenes Lambes erfolgt, in veldies sich der Angeschwibigte gestächtet bat.

In biefem lehteren Falle wied ber Frembe nur bann in haft behalten, wem berfelbe innerhalb 3 Bochen bon ber Berhaftung an gerechnet ben bon ber zuständigen ausländiichen Behorde ausgesertigten Berhaftsbefehl zugestellt erhalt.

Die Berhaftung bes Ausländers soll stattfinden gemäß ben durch die Gesetzgebung bes requiriten Landes vorgeschriebenen Formen und Regeln.

Mrtifel 7.

Der gemäß Abfat 1 bes vorigen Artitels provisorisch verhaftete ober gemäß Absat 3

Article 6.

L'individu poursuivi pour l'un des faits prévus par l'article 2 de la présente convention sera arrêté préventivement sur l'exhibition d'un mandat d'arrêt décerné par l'autorité étrangère compétente et produit par voie diplomatique.

En cas d'urgence l'arrestation provisoire sera effectuée sur avis, transmis par la poste ou par le télégraphe, de l'existence d'un mandat d'arrêt, à la condition que cet avis sera régulièrement donné, par la voie diplomatique, au Ministre des Affaires étrangères du pays où l'inculpé s'est réfugié.

Toutefois, dans ce dernier cas, l'étranger ne sera maintenu en état d'arrestation que si, dans le délai de trois semaines à dater de son arrestation, il reçoit communication du mandat d'arrêt décerné par l'autorité étrangère comrétente.

L'arrestation de l'étranger aura lieu dans les formes et suivant les règles établies par la législation du Gouvernement auquel elle est demandée.

Article 7.

L'étranger arrêté préventivement aux termes du § 1 de l'article précédent ou

一一 のいかは 一日 かんだい かんかん

besselben Artikels in haft belassen, wenn ihm wich in Freiheit zwiebt werben, wenn ihm nicht innerhalb zwiece Wonate, wom Tage seiner Berhaftung an gerechnet, eine ber im Artikel 5 bezeichneten gerichtlichen Urtunden aungestellt wurde.

Artitel 8.

Es wird ausdrücklich bestimmt, daß das Individuum, bessen Auslieferung gugeftanden wurde, in keinem Falle wegen irgend eines vor der Auslieferung verüdern politischen Berefrechen oder Bergehens, noch wegen irgend einer mit einem solchen Delicke in Zusammenhang stehenden That, noch wegen irgend eines der in gegenwäcktigem Bertrage nicht erwähnten Berefrechen und Bergehen in Untersuchung gegen oder bestraft werden kann.

Unter politischen Delicten ober benfelben comeren Reaten im Sinne bes vorstehenden Artikels follen: Morb, Berglitung, Tobtschlag, wenn biefelben gegen bie Person eines auswärtigen Souberains ober gegen Mitglieber seiner Familie verübt wurden, nicht begriffen sein.

Mrtifel 9.

Die Anslieserung soll nicht stattfinden, werm seit der Begehung der zur Laft gelegten Shat, seit Einleitung der Unterluchung oder leit der Bergichtung eine Berjährunng der Mitlage oder der Strass nach den Geschen bessenigen Landes eingetreten ist, in welchem der Frembe sich bessinden

maintenu en arrestation aux termes du § 3 du même article, sera mis en liberté si, dans les deux mois de son arrestation, il ne reçoit notification d'un des actes judiciaires énoncés à l'article 5.

Article 8.

Il est expressément stipulé que l'individu dont l'extradition aura été accordée ne pourra, dans aucun cas, être poursuivi ou puni pour aucun crime ou délit politique antérieur à l'extradition ni pour aucun fait connexe à un semblable crime ou délit, ni pour aucun des crimes ou délits non prévus par la présente convention.

Ne seront pas réputés délits politiques ni faits connexes au délit politique: l'assasinat, l'empoisonnement, le meurtre commis sur la personne d'un souverain étranger ou sur une personne de sa famille.

Article 9.

L'extradition ne pourra avoir lieu, si depuis les faits imputés, les poursuites ou la condamnation la prescription de l'action ou de la peine est acquise d'après les lois du pays dans lequel l'étranger se trouve.

Mrtifel 10.

Geftohlene Gegenstände und solche, welche in dem Besiche des Individuants vorgesinden werben, bessen Auslieferung nachgesucht wirte, Infrumente oder Wertzeuge, deren sich derested und Besteichte gur Begehung der ihm zur Last gelegten Berdrechen oder Bergehen bediente, sowie alle Beweisstüde follen der die Auslieferung ansimmenden Regierung eingeskalte werden, wenn die zuständige Behörde des requirirten Staates bies liefergabe angeordnet bat.

Artifel 11.

Es wirb hiemit ausbrudlich verabrebet, bag ber Durchtransport ausgelieferter Berbrecher burch bas Gebiet bes einen ober bes anbern ber beiben contrabirenben Staaten auf Grund einer ber in obigem Artitel 5 er= wähnten, fei es in Original ober fonft voll= gultiger Fertigung beigebrachten und je nach bem einzelnen Falle inhaltlich berichiebenen strafproceffnalen Urtunben gewährt werben foll, wenn biefe Durchlieferung bon einer ber beiben contrabirenben Regierungen zu Gunften einer britten Regierung, ober bon einer britten Regierung gu Gunften einer ber genannten Regierungen berlangt wirb. Es wirb jeboch hiebei vorausgesett, bag zwischen ben genannten Regierungen unter fich und ber um Geftattung ber Durchlieferung angegangenen Regierung ein Bertrag beftebe, welcher bas Reat in fich begreift, wegen beffen bie Muelieferung ftatt=

Article 10.

Les objets volés ou saisis en la possession de l'individu dont l'extradition est réclamée, les instrumentes ou outils dont il se serait servi pour commettre le crime ou délit qui lui est imputé, ainsi que toutes pièces de conviction seront livrés à l'Etat requérant, si l'autorité compétente de l'Etat requis en a ordonné la remise.

Article 11.

Il est formellement stipulé que l'extradition par voie de transit sur les territoires respectifs des Etats contractants sera accordée sur la simple production, en original ou en expedition authentique, de l'un des actes de procédure mentionnés, selon le cas, dans l'article 5 cidessus lorsqu'elle sera requise par l'un des Etats contractants au profit d'un Etat étranger ou par un Etat étranger au profit de l'un des dits Etats liés l'un et l'autre avec l'Etat requis par un traité comprenant l'infraction qui donne lieu à la demande d'extradition et lorsqu'elle ne sera pas interdite par les articles 8 et 9 de la présente convention.

findet und ferner, daß diese Anslieferung nicht bem Berbote ber Artifel 8 und 9 bes vorsiel enden Bertrages unterliege.

Mrtifel 12.

Wenn bie Auslieferung eines Berbrechers in concurrienber Beise von einem ber beiben contrahirenben Staaten und von einem ansberen Staate angesonnen wird, gegenüber welchem etensalls eine vertragsmäßige Berepflichtung zur Auslieferung vorliegt, so wird bie Auslieferung in erster Reihe an benjenigen Staat bethätigt werben, welchem ber Berbrecher burch Unterthanse Berband angehört, eventuell an benjenigen Staat, bessen Angehört, dentuell eingelaussen ist.

Artifel 13.

Wenn im Laufe einer strafrechtlichen — Unterucht politische Reate betreffenden — Unteruchung eine der beiden Regierungen die
Vernehmung von im andern Lande wohnhaften Zeugen für nothwendig erachten sollte,
so sind auf diplomatischem Wege zu diesem
Behgife Requisitionen zu übermitteln und es
soll benselben nach den Gesehen des Landes
entlprochen werden, woselbst die Bernehmung
der Zeugen stattsinden soll.

Die beiben Regierungen bergichten auf jeben Ersahanspruch bezüglich ber beim Bollguge biefer Requisitionen entstehenben Kosten.

Article 12.

Si l'extradition d'un criminel est demandée concurremment par l'un des Etats contractants et par un autre Etat vis-à-vis duquel existe également une obligation conventionelle d'extradition, celle-ci se fera d'abord à l'Etat auquel le crimine appartient par liens de sujétion, éventuellement à l'Etat dont la demande a été reçue la première.

Article 13.

Lorsque dans la poursuite d'une affaire pénale non politique, un des deux Gouvernements jugera nécessaire l'audition de témoins domiciliés dans l'autre Etat, une commission rogatoire sera envoye à cet effet par la voie diplomatique et il y sera donné suite en observant les lois du pays où l'audition des témoins devra avoir lieu.

Les Gouvernements respectifs renoncent à toute réclamation ayant pour objet la restitution des frais résultant de l'exécution de la commission rogatoire.

Artifel 14.

Wenn in einer strafrechtlichen — nicht politische Reate betressenen — Untersuchung bas persönliche Erscheinen eines Zeugen sich als nothwendig darstellt, so wird die Regierung des Landes, woselbst der Zeuge seinen Rohnsig hat, ihn ausstodern, der Einstadung Folge zu leisten, welche an ihn ergangen sein wird. In diesem Falle sollen dem Zeugen die Reiste Arosten und die Kosten des Aussenerschaftes nach den Tarisen und Borscheitste ersteht werden, welche im Lande, wosselbs die Vernehmung stattsindet, zu Recht bestehen.

Die in Bahern ober Belgien lebenben, wor die Gerichte des einen ober des andern der beiden Staaten als Zeugen berufenen Personen sollen weber wegen früher begangener strafbarer Handlungen noch auf Grund bereits erfolgter Berurtheilungen verfolgt ober verhaftet werden; ebensowenig soll dies geschem wegen angeblicher Betgeligung an den Handlungen, welche dem Gegensland der linafrechtlichen Untersachtlichen, bei welcher die Gelähenten als Reugen trückinen.

Artifel 15.

Sollte im Laufe einer strafrechtlichen — linternicht politische Meate betreffenben — linterluchung, welche in einem ber beiben Andere geführt wirb, die Mitthellung von Bewellsstitken oder von Urbunden für nochwendig besunden werden, so wird Antragstellung auf

Article 14.

Si, dans une cause pénale non politique, la comparution personnelle d'un témoin est nécessaire, le Gouvernement du pays où réside le temoin l'engagera à se rendre à l'invitation qui lui sera faite; dans ce cas des frais de voyage et de séjour lui seront accordés d'après les tarifs et règlements en vigueur dans le pays où l'audition devra avoir lieu.

Les personnes résidant en Bavière ou en Belgique, appelées en témoignage devant les tribunaux de l'un ou l'autre pays, ne pourront être poursuivies ou détenues pour des faits ou condamnations criminels antérieurs ni sous prétexte de complicité dans les faits, objet du procès où elles figureront comme témoins.

Article 15.

Lorsque dans une cause pénale non politique instruite dans l'un des deux pays, la production des pièces de conviction ou documents judiciaires senzugée utile, la demande en sera faite par la voie diplomatique et l'on y don-

biplomatischen Wege flattfinden, und es soll berselben entsprochen werden, sosenne nicht besoudere Rücksichten entgegenstächen, jedoch unter ber Berpflichtung, die Beweisstücke wieder zunktaussischern.

Die beiben contrahirenden Regierungen verzichten auf jedem Erfah : Anipruch begulgtlich ber Kosten, welche innerhalb ihrer Territorien aus dem hin: und Zuruckenden der Beweisstliche und Urkunden erwachsen sollten.

Artifel 16.

Die burd Berhaftung, ben Unterhaft und ben Transport bes Indivibuums, beffen Anslieferung zugestanben wird, verursachten Kosten bleiben jebem ber beiben Staaten imerhalb ber Grengen ihrer Gebiete zur Last.

Die burch ben Transport zc. zc. berursachten Kosten inahrend bes Durchzunges inber bas Gebiet ber bazwischen Staaten sallen bem bie Muslieserung aufinnenben Staate zur Laft.

Artitel 17.

Die gegenwärtige Uebereinkunft tritt an die Stelle des Bertrages bom 5. Februar 1846 und erlangt zehn Tage nach ihrer Berbsentlichung in den durch die Gefete eines seden Staates vorgeschriebenen Formen Wirtsamkeit.

Sie bleibt bis jum Ablaufe von feche Dos naten nach ber von Seite einer ber beiben nera suite, à moins que des considérations particulières ne s'y opposent et sous l'obligation de renvoyer les pièces.

Les Gouvernements contractants renoncent à toute réclamation de frais résultant, dans les limites de leurs territoires respectifs, de l'envoi et de la restitution des pièces de conviction et documents.

Article 16.

Les frais d'arrestation, d'entretien et de transport de l'individu dont l'extradition aura été accordée resteront à la charge de chacun des deux Etats dans les limites de leurs territoires respectifs.

Les frais de transport etc. par le territoire des Etats intermédiaires seront à la charge de l'Etat réclamant.

Article 17.

La présente convention remplacera la convention du 5 Février 1846; elle sera exécutoire dix jours après sa publication dans les formes prescrites par les lois de chaque pays.

Elle continuera à être en vigueur jusqu'à l'expiration de six mois après Regierungen etwa erfolgenben Auffündigung gultig.

Sie wird ratificirt und es sollen die Ratificationen in dem Zeitraume von sechs Monaten, oder wo möglich noch früher ausgewechselt werden.

Bur Urfunde beffen haben wir, Bevollmachtigte Seiner Dajeftat bes Konigs bon Babern und Seiner Majestat bes Konigs ber Belgier, bie gegenwartige Convention unterschrieben und mit unserem Siegel verfeben.

Gefcheben in boppelter Aussertigung gu Munchen, ben 17. October 1869. déclaration contraire de l'un des deux Gouvernements.

Elle sera ratifiée et les ratifications en seront échangées dans le délai de six mois ou plus tôt si faire se pent.

En foi de quoi, nous, Plénipotentiaires de Sa Majesté le Roi de Bavière et de Sa Majesté le Roi des Belges, avons signé et scellé la présente convention.

Fait en double expédition à Munich le 17 October 1869.

fürft von fiohenlohe. J. Greindl.

(L. S.)

(L. S.)

Rirdliche Dienftes-Nachricht.

Areisfcholarchat der Mfals.

Seine Majestat ber Konig haben Sich bermöge allerhöchfter Entichließung bom 3. Januar I. 38. allergnäbigft bewogen gefunben, bem katholitische Pfarrer Anton Saalig in Börth, Begirtsants Obernburg, in hulbevollfter Anerkennung seiner Berbienfte um bie Gründung und Leitung ber bortigen Rettungsanflatt für Maboden, ben Titel und Rang eines geistlichen Nathes koftenfrei zu verfeiben.

Seine Majestat ber König haben Sich vermöge allerhöchster Entschließung vom 8. Januar 1. 38. allergnabigst bewogen gefunden, dem quieseirten t. Consistoriatrath Dr. Carl Ludwig Schulet ein in Speher die erzbetene Enthebung von der Stelle eines Kreischlich unter allerhulbvollster Unerkenung seiner in bieser Eigenschaft geleisten langiährigen treuen Dienste zu bewilligen.

für



bas

Rönigreich

Banern.

5

Dunden, Mittwoch, ben 19. Nanuar 1869.

Anbalt:

Roniglid Allerhochte Berordnung, bas gerichtliche Berfahren in Rheinschifffahrtefachen betr. - Befanntmachung, bie aberfie Leitung nub Beauffichtigung ber Strafanfialten bes Ronigreiche betr. - Erfenntnif bes oberften Berichtehofes bes Ronigreiche bom 7. December 1869 in ber Streitfache bes Gutlere Georg Dbermaier bon Dolgmaner gegen bie Gemeinde Ahlern megen Enticabigung , bier ben bejahenden Competengenfliet gwifden ber f. Regierung bon Rieberbabern und bem Landgerichte Rentirchen betr. - Enthebung bon ber Burbe eines lebenstangliden Reichbrathes ber Rrone Babern. - Civil-Dienftes-Nadricht. - Rirdlide Dienftes-Nadrichten. -Ratholifde und proteftantifde Rirdenbermaltungen in ben Stabten Rurnberg, Ausbach und Erlangen. - Ratholifde und proteffantifche Rirdenbermaltungen in ben Stadten Augeburg, Bamberg und Dof. - Ordene-Berleibmaen. - Ronialid Allerhochfte Benehmigung jur Annahme frember Decorationen. - Großiabriafeite-Erffarung. - Roniglid Allerhöchte Bewilligung ju Ramensanberungen. - Gewerbeprivilegien-Berleibungen. - Gemerbepripifegiums. Berfangerung. - Einziehung eines Gewerbsprivifegiums. - Befanntmachung , bie Ergebniffe ber pro 1868/69 an ber t. Uniperfitat Burgburg ausgefetten miffenicaftlichen Breisfragen betr.

Koniglich Allerhochfte Verordnung, bas gerichtliche Berfahren in Rheinschifffahrte: fachen betreffenb.

Ludwia II.

pon Gottes Onaben Sonig von Banern, Dfalggraf bei Uhein, Bergog von Bagern, franken und in Schwaben etc. etc.

Bir perorbnen aum Bollauge ber revibirten Rheinschifffahrteacte :

S. 1.

Die in Gemäßheit ber Berorbnung bom 31. Mai 1836 bestehenben Rheinzollgerichte erfter und zweiter Inftang werben als Rhein= fchifffahrtegerichte im Ginne ber Artitel 33 bis 40 ber revibirten Rheinschifffahrte-Acte bestätigt.

£. 2.

Im Falle ber Berufung gegen ein Urtheil

10

ber Rheinschiffschrüsgerichte zur Central-Commission — Artikel 37 ber revidirten Meinschiffschrüserte — hat ber Landgerichtsschreiber en Appellact in gleicher Weise, wie in Ueberstetungssachen aufzunehmen und benselben mit ben Acten und der auf der Gerichtskanzlei zu übergebenden schriftlichen Rechtsertigung dem Polizeianwalte vorzulegen, welcher die Rechtsertigungsschrift einretenden Falles dem Appellaten zustellt und die Arten, sobald sie vollständig sind, an die Central - Commission in Wannsehm einbesodert.

Munden, ben 10. Januar 1870.

6. 3.

Im hinblide auf Artitel 39 ber rebibirten Rheinschifffahrtes-Acte wird ben Gerichtelchreibern bis auf Weiteres gestattet, in Rheinschifffahrteslachen bieselben Gebühren, wie in Alebertretungssachen für Urtheilsaussertigungen, Wichtritetungslachen für Urtheilsaussertigungen, Wichtriten ober Ausguge in die Quartalogerichtsbesten Berzeichnisse aufzunehmen, ohne bas bieselben mit ben Gerichtsbesten liquibirt werben.

Sienach ift bas Beitere ju verfügen.

Lubwig.

von Lub.

Auf Roniglich Allerhochten Befehl: ber General-Secretar, Minifterialrath Schebler.

Bekanntmachung,

bie oberfte Leitung und Beauffichtigung ber Strafanftalten bes Ronigreichs betr.

Staate:Minifterium ber Juftig.

Nachbem burch Allerhöchste Berordnung vom 27. November v. Is. die Leitung und Beaufsichtigung der Strafanstalten vom 1. Januar 1870 an in die ausschließliche Zustänbigkeit des unterfertigten k. Steatsmitisseriums übergegangen ist, so find bie t. Regierungen, Kammern bes Innern, unbeschabet ihrer ansberweitig begründeten Zuständigkeit, der Obersaufsich über die gedachten Anstalten entsoben. Die Anstalts-Borstände haben baher vorseist alle Berichte und Unträge nach vorgänziger vollständiger Instruction berselben unmittelbar anber zu richten.

Bezüglich bes Rechnungswesens bewendet es bis auf Weiteres bei ben bisher erlaffenen Borschriften. Bon ben burd Justig-Ministertalentichliegung bom 23. Mai 1864 von ben Oberstaatsanwalten (General-Staatsprocurator ber Pfalg) zu pflegenden Bistationen der Strafanflatten ist vorerft Umgang zu nehmen.

Die befinitive Regelung ber Organisation im Allgemeinen und Besonbern bleibt vorbebalten.

Münden, ben 14. Januar 1870. Auf Seiner Königlichen Majeftät Allerhöchsten Befehl. v. fub.

Durch ben Minister: ber General-Secretar, Ministerialrath Shebler.

Erkenntniß

bes obersten Gerichtshofes bes Königreichs vom 7. December 1869 in ber Streitjach bes Gütlers Georg Obermater von Holgmauer gegen bie Gemeinde Aglern wegen Entschädugung, hier den bejahende Gempetenzonstlict gwischer f. Regierung von Riederbapern und bem Landpartdick Reuftriech betreffen

3m Namen Seiner Majestat bes Konigs bon Bayern

erkennt ber oberste Gerichtshof bes Königreichs in ber Streitsache bes Gutlers Georg Obermaier bon Hagmauer gegen bie Gemelnbe Anlern wegen Entschäbigung, hier ben bejahenben Competenzconsitet zwischen ber f. Regierung von Rieberbayern und bem Landgerichte Reutirchen betreffend, zu Recht: bag in biefer Sache bie Berwaltungebes borben guftanbig feien.

Granbe.

Die Inwohnerswittwe Margaretha Bartner von Lamberg, Gemeinde Ablern, hochbetagt, berpflegungsbebürftig und ganglich
vermögenelos, befand fich feit bem 23. Marg 1867 und bis Ende Juni 1868 bei ihrem
Schwiegerfohne, bem Gutler Georg Obermaier zu holzmauer, und wurde während bieser Zeit bort entsprechend ausgewartet.

Da Obermaier selbst in bedrängten Bernihgensversältnissen ich beinde und, wie er glaubt, jur Mimentation seiner Schwiegermutter gesehlich nicht verpsichtet ist, so mandte er sich bereits unter'm 12. Oetober 1867 durch Bermittsung der Bezirksämter Straubing und Kötsting an die Hemeinde Myslern, und verlangte von derselben für Bertstigung und Berpfiegung ber allersschwachen und sehr franklichen Wartner eine Entschäung und Berpfiegung Wartner eine Entschäung und Berpfiegung ber allersschwachen und sehr franklichen Wartner eine Entschäung von täglich 24 ft., sofern sie, die genannte Gemeinde, nicht vorzießen sollte, die Wartner bei ihm abholen zu sassen lesste und felbst in Pflege zu nehmen.

Die Gemeinbeverwaltung und resp. ber Armenpflegichaftsrath von Ahlern stellte die Heimeinberechtigung ber Wartner in ihrer Gemeinde und beren Mimentationsbedürftigekeit nicht in Abrede, ertlärte jedoch, bag fie ber Wartner nicht mehr als 10 fl. Unterftühung geben und baß, wenn felbe fich bamit nicht begnügen wollte, sie nach Ahlern abgeholt und bort verpstegt werben wurbe.

Obermaier, hiebon in Kenntniß gesetzt, erklärte ben Unterstühungsbeitrag von 10 fl. sir ungenügend und gewärtigte Abholung ber Wartner nach Ahlern. Da inbessen ber Wartner herbeigesommen und bie Wartner in solcher Zahreszeit nicht transportabel war, so verzögerte sich ihre Berschaffung nach Ahlern bis zum Juni 1868.

In der Zwischenzeit wurde gütliche Ausgleichung zwischen Obermaier und der Gemeinde Athlern wegen des Ersteren Entschädigungsansprüchen berlucht, wodel sich genannte Ermeinde zu einer Abersonal-Erntschädigung von 48 sil. erbot, was jedoch Obermaier nicht annahm, sondern als Entschädigung per Tag 18 fr., somit für die gange Zeit der von ihm geleisteten Alimentation der Wartner 127 sil. 6 fr. von der Gemeinde Athlern berlangte, wodei er 10 sil. wolche ihm von genannter Gemeinde übersembet worden waren, in Abrechnung brachte.

Die Gemeinde Ahlern erbot fich ferner, bem Obermaier jahrlich 40 fl. Entichabigung gu bezahlen, wenn er die Wartner in Pflege behalten wurde. Auch hierauf ging Obermaier nicht ein; die Gemeinde Ahlern erklärte nun, baß fie gerichtliche Belangung gewärtige und wurde bem Obersmauer, bom f. Bezirtsaute Köhting am

1. August 1868 bebeutet, baß es ihm nun freiflehe, seine bermeintlichen Anspruche bei ber zuständigen Behörbe gur Austragung gu bringen.

Nun trat Abbocat Huber von Stranbing Ramens des Obermaier am 31. October 1868 gegen die Gemeinde Ahlern als Becafe Utmenpsiege bei dem Landgerichte Neufrichen mit einer Klage auf, worin er, gestüht auf obige thatsächliche Berhältnisse und auf die Behauptung, daß Obermaier, indem er die armenpsiegbedürstige, au Ahlern heimatberechtigte Wartner vom 23. März 1867 bis 30. Juni 1868 gewartet und gepstegt habe, negotiornm gestor ber bestagten Gemeinde gewesen sei. Er berlangte don bieser 127 si. 6 fr. Ersah der ausgewendeten Minnette.

Das Landgericht beraumte sosort Berhandlungstermin an und lud beibe Theile hiezu ver; die Ladung der Semeinbeverwaltung kh sern ersolgte am 5. und 24. December 1868. She es sedend, zur Berhandlung sam, zeigte das Bezirksamt Köhting dem Procesgerichte au, daß es gedente, in dieser Sache einen bejahenden Competenzoonssiet anzuregen und beshalb an die k. Kreisregierung Bericht erstatten werde. Dieß geschas auch und am 2. März 1869 gesangte eine Entschließung der k. Regierung sur Niederbayern dom 27. Fetruar 1869 zu den Procesacten, worin sehtere unter Bezugnahme auf die Bestimmungen des Art. 8 ber Berordnung vom 17. Robember 1816 über die Armeripsseg und auf Art. 13 lit. b. bes Heimatgesehs vom 16. April 1868 die Berhanblung und Entschildigung der Sache für die Berwaltung in Anspruch nahm.

Das Landgericht Neukirchen theilte biese Entischiefing der Streitstheilen unter himweisung auf Art. 7 Abs. 3 bes Competenzconflicts:Gesches vom 28. Mai 1850 mit.
Eine Denkschliches vom 28. Mai 1860 mit.
Eine Denkschliches Bertreter, daß er, well
sein Elient von der Berwaltungsbehörde selbst auf den Rechtsweg verwiesen worden sel. keine Beranlassung habe, die von ihm geschehen Betretung biese Weges weiter zu begründen.

Nachbem bie Sache in ber heutigen bffentlichen Sihung aufgerufen worben war, erstattete ber jum Referenten ernannte Oberappellationsgerichts = Nath Braun Bortrag, wobei die wesentlichen Actenstüde verlesen wurden.

Bon Seiten ber Parteien hatte fich Ries manb eingefunden.

Der t. II. Staatsanwalt am oberften Gerichtshofe ftellte ben Untrag zu ertennen,

bag bie Berwaltungoftellen in biefer Sache zuständig feien.

Diefem Untrag war auch ftattgegeben.

Die bom Abvocaten Suber gu Straus bing Namens bes Gutlers Georg Obers maier von holzmauer gegen bie Gemeinbe Aglern erhobene Eutschäbigungeflage ftugt

fich auf bie Bebaubtung, baf Dbermaier feine altersichwache und ganglich unbermog: liche Schwiegermutter Margaretha Bartner in ber Reit vom 23, Mars 1867 bis 30, Juni 1868 bei fich bertoftigte und berpflegte, bak biefe feine Schwiegermutter in Atlern beis matberechtigt fei, bag baber, weil ihm eine civilrechtliche Alimentationepflicht ber 2Bart = ner gegenüber nicht obliege, bie Beimate: gemeinde berfelben bie Pflicht ber Alimentation für felbe babe und bak er, inbem er bie Wartner in ihrem hilfelofen Buftanbe berfostiate unb vervilegte, als negotiorum gestor für bie Gemeinbe Atlern gebanbelt habe und biefe beshalb ibm erfatpflichtig fet. - Die beklagte Gemeinbe bat burch ibre legitimirten Bertreter icon in ben Abminiftra: tivacten bie Thatfache ber Allimentation ber Martner burd Dbermaier, fomie ibre Mimentationspflicht als Beimatsgemeinbe ber Bartner anertannt, und bie Streitstheile tonnten fich nur über bie Bobe ber Enticha= bigungefumme, welche an Obermaier gu gablen ift, nicht einigen. Die Entscheibung bieraber will Obermaier bei ben Gerichten erlangen; allein biefe find nach flarer Bor= fdrift ber Gefebe biegu nicht competent, in= bem bie Enticheibung ber Streitigkeiten nicht nur in Betreff ber Silfebeburftigfeit ber Seimatberechtigten und ber Berpflichtung ber Sei= mategemeinbe gur Gorge für felbe, fonbern auch in Betreff ber Art und Beife bann bie Koften ber Berpflegung armer tranter Persionen und bes hiefür zu leistenben Ersagies ben Berwaltungsbehörben zugewiesen ist.

Conf. Art. 8 ber Bererbnung vom 17. Revember 1816 über di Armenystege; — §. 5 und §. 8 bes jur Zeit der Verpftegung der Bartner burch der mei er noch in Glifligfeit bestandenen Seimalgefeise vom 11. September 1825. — Art. 13 lit. 4, Xrt. 23 Kr. 2 bes neuen Heimalgefeise vom 16. April 1868, welches mit bem 1. Sept vom 16. April 1868, welches mit bem 1. Sept tember 1888 in Wilffamfelt getreten ist.

Damit harmonirt auch das erst mit dem 1. Juli 1869 in's Leben getretene neue Gesch über bsschriften Urmen- und Krankenspflege vom 29. April dess. Js., wolches in seinem Urtikel 43 bestimmt, daß Streitigkeiten über die Unterstützungspflicht der Gemeinden von den Ossistietsverwaltungsbehörden in erster und von den Kreisregierungen K. d. J. in zweiter Justau zu entscheiden sind.

Wenn es sich nun auch im vorliegenben Falle nicht um ben unmittelbaren Anspruch bes Berpsiegungsbebürftigen selbst handelt, sondern um Anspruche, welche ein Dritter wegen einer Verpsiegung erhebt, welche er sur und im Interesse der pflichtigen heimats-Gemeinde bespergt, so erscheite bech biese Besergung nicht als eine eiwilrechtliche nogotiorum gestio, weil eben der Berpstüchtung der Gemeinde die eiwilrechtliche Vassis sicht, die Gemeinde nur in Kraft der Bestimmungen des bssentigen Rechtes für die Alimentation ihrer veramten und hilfsbedurftigen Feinnatsangehorigen zu sorgen bat.

Conf. Art. 3, 4 u. 10 loc. cit. (Gefet von 1869.)

Muem bem nach war hierorts auszusprechen, baß in vorwürfiger Streitsache bie Berwaltungsbehörben zuständig find.

Also geurtheilt und verfündet in öffentlicher Sihung bes oberften Gerichtshoses am siebenten December achtschnundert neun und sechzig, wobei zugegen waren: Oberappellationsgerichtsprästent von Reumayr, Ministerialrath von Bezolb, Oberappellationsgerichtsrath Beitard, Ministerialrath von Rügler, Oberappellationsgerichtsrath Ramertnecht, Ministerialrath von Engerer, Oberappellationsgerichtsrath Bramertnecht, Ministerialrath von Engerer, Oberappellationsgerichtsrath Braun, II. Staatsanwalt hoch che er und Oberappellationsgerichtsei

Unterfdrieben finb:

v. Menmanr.

Gerber.

Enthebung von der Würde eines lebenslänglichen Reichsrathes der KronePayern.

Seine Majestät ber König haben Sich unter'm 10. Januar I. J. auf bie von Auchschaften er lebenstänglichem Reichserthe, Fabritbesitzer Lethen von Faber in Stein, gestellte Bitte bewogen gesunden, bessen Genebetung von der Reichserthewürde zu genebmigen und bemselben zugleich die Bersicherung der Allerhöchst Könialichen Gnade und bie Allerhöchst Könialichen Gnade und bie

wohlgefällige Anerkennung seiner geleisteten treuen Dienste und seiner bewährten Anhanglichkeit auszubruden.

Civil-Dienftes-Madricht.

Seine Majestat ber König haben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unter'm 8. Januar I. 38. ben Rentseauten Anton hellmuth bon Landau a/J. auf Grund bes §. 22 lit. D. ber IX. Beilage jur Berefastungstrunde, unter Anerkennung seiner Langjährigen und treuen Dienstleistung, in ben erbetenen besinitiben Rubestand treten zu lassen.

Rirdliche Dienftes-Nadrichten.

Seine Mafestat ber Konig haben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unter'm 9. Januar I. 38. jur Durchsübrungbes von dem tatholischen Pfarrer Franz Joseph Nistlbed in Octting, Bezirtsamts Ingolstadt, und dem Frühmethenesieaten Jacob Nitter in Belburg, Bezirtsamts gleichen Namens, eingeleiteten Pfründetausches dem Benesiciaten Nitter die Pfarret Octting zu übertragen und zu genehmigen, daß ab Frühmesbenesieum genehmigen, daß ab Frühmesbenesieum Belburg von bem Bischofe von Eichstadt dem Pfarrer Nistlbed verlieben verbe, serner

unter'm gleichen Tage bie katholische Pfarrei Scheuring, Bezirksamts Landsberg, dem Priefter Caspar Bolf, Pfarrer in Spahenhausen, Bezirksamts Weilheim, zu übertragen.

Seine Majestät ber König haben unter'm 9. Januar t. 38. zu ber noch von beni berstorbenen Bifchofe Ricolaus von Beis in Speyer beschloffenen Berleitung ber tatholischen Pfarrei Rünichweiler, Bezirtsamts Pirmajens, an ben berzeitigen Berwefer berfelben, Priester helmich Strötmann, sowie

ber tatholischen Pfarrei Feilbingert, Bezirksants Kirchfeinwolanben, an ben berzeitigen Berwese berselben, Briefter Courab Reit, be Allerhöchste Genehmigung zu ertheilen geruht.

Seine Majestat ber König haben unter'm gleichen Tage allergnabigft zu genehnigen gerubt, bag bie katholifche Pfarrei Schlammereborf, Bezirtsamts Efchenbach, von bem Bijchofe von Regensburg bem berzeitigen Berwejer berjelben, Priester Johann Nepomut Beutlis aufer, und

unter'm 10. Januar I. 38., baß bie tatholifige Pfarrei Lohnborf, Begirteamts Bamberg I., von bem Ergbijchofe von Bamberg bem Priefter Abam humann, Pfarrer in Bingberg, Begirtsamts Forchheim, verließen werbe.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich allergnabigft bewogen gefunben, unter'm 9. Januar I. 38. bie protestantifche Pfarrstelle gu Lepprichobaufen-Pfahlenheim, Decanats Uffenheim, bem Pfarrer Seinrich Joseph Ferbinanb Linbner zu Berg, Decanats Memmingen, unb

bie protestantische Pfarrstelle zu Leinburg, Decanats Altborf, bem Pfarramtscandibaten Friedrich Carl Sigmund Winter aus Nürnberg zu verleihen.

Seine Majestät ber König haben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unter'm 9. Januar 1. 38. der bon bem freiherrlich von Dobeneck'schen Kirchempatronate für ben Pfarramtscanbibaten Georg Andreas Heue nich aus Geroldshausen ausgestellten Präsentation auf die protestantische Pfarrstelle in Jobit, Decanats Hof, ferner

unter'm gleichen Tage unter ben von bem Stadtmagistrat Hof sit bie erlebigte proessantige I. Pfarrstelle basselbst prasentitren Geistlichen bem bisherigen zweiten Pfarrer in Kihingen, Decanats Kleinlangheim, Christoph Carl Lubwig Helb, bie allerhöchste landessürfliche Bestätigung zu ertheilen und bemelben zugleich bie mit biefer Pfarrstelle verbundene Decanatssunction zu übertragen.

Seine Majestät ber König haben unter'un 9. Januar I. Js. bem Pfarrer Johann Friedrich Obberlein zu Holzstrichen, Decanats Dettingen, die allerunterthänigst erbetene Eremitirung allergnädigst zu bewilligen geruht. Ratholische und protestantische Kirchenverwaltungen in den Städten Nürnberg, Ausbach und Erlangen.

Seine Majestat ber Konig haben Sich vermöge allethödstette Enischlichtigung vom 7. Januar I. 38. allergnabigst bewogen gefunben, nachstehen Genannte als Kirchenverwaltungswitzlieber zu bestätigen, und zwar:

I. in ber Stabt Rurnberg: für bie Kirchenberwaltung ber tas tholifden Stabtpfarrei: Johann Georg Geber, Raufmann, Gottlieb helb, Pribatier, Ernft Freiherr bon Bibra, Dr. med.

und Gutebefiber.

Unton von Schorn, Privatier, Wichael Rohl, Windenfabricant, Carl Paravijo, Kaufmann; für bie Berwaltung des vereinigten Kirchenbermögens ber protestantischen Stadtbfarreien:

Sbuard Bod, Jahnazt,
Chriftlan Winter, Golbarbeiter,
Johann Liebel, Brauereibestiger,
Conrad Birkel, Flaschnemeister,
Ernst Edart, Apotheker,
Georg Schafein, Hussabricant,
Georg Scharrer, Kausmann,
Jacob Schäblich, Flaschnemeister,
Johann Weiß, Golbschicksger,
Zacharias Ziegler, Juwoller,

Christoph Schinbler, Bortenfabricant, Jacob Sirt jun., Golbichläger;

fur bie protestantifche Rirdenbers waltung ber Borftabt Böhrb:

Abolph Rosenhauer, Apotheter, Johann Söfler, Maurermeister, Heinrich Popp, Fabricant, Stephan Süß, Gartenbesither;

für bie protestantifche Rirchenbers waltung gu St. Beter:

Chriftoph Soultheiß, Ziegeleibefiber, Dicolaus Gollwiber, Zimmermeifter, Wibelm Bauer, Fabricant, Georg Brunner, Ziegeleibefiber.

II. In ber Stabt Ansbach:
für bie Kirchenverwaltung ber tatholischen Stabtpfarrei St. Lubwig:
Johann Rolb, Rausmann,
Caspar Goth, Buttnermeister,
Johann Graßeder, Kausmann,
Johann Gegner, Badermeister;

für bie Rirchenberwaltung ber protestantischen Stabtpfarrei St. Johannis:

Baul Ramm, Schneibermeister, Mibrecht Schroppel, Raufmann, Bilhelm Rosenbauer, Conbitor, Leonhat Scheuerlein, Farbermeister, Georg Michael Rosa sen, Bierbrauereis beitier, Chriftian Abler, Gutebefiger gu Seunenbach ;

fur bie Rirdenverwaltung ber protestantifden Stabtpfarrei St. Gumbertus:

Johann Burt stümmer, Privatier, Carl Brügel, Buchbrudereibesiger, Abam Heinlein, Privatier, Friedrich Wilhelm Pfeiffer, Glasermeister; jür die Berwaltung des gemeinfamen Pfarrfondes und der Singcaffe: Paul Kamm, Schneibermeister, Allvecht Schrödpel, Kausman, Johann Burtstummer, Privatier, Carl Brügel, Buchdreckeissigter.

III. In ber Stadt Erlangen:
für bie Rircheuverwaltung ber
tatholischen Pfarrei:
Jojeph Schlicht, Holghanbler,
Jacob Holgmann, Gasmirth,
Balentin Hertlein, Rathebiener,
Georg Huppmann, Mühllesither;

für bie Rirdenverwaltung ber protestantischen Pfarrei Altstabt= Erlangen:

Michael Baulus, Gaftwirth, Bilfelm Born, Schubnachermeister, Bolfgang Schorr, Badermeister, Caspar Ganger, Schosseneister, Ubam Schesseneiter, Buttmermeister, Carl Riclas, Bierbrauereibefiber; für bie Rirchenverwaltung ber protestantischen Pfarrei Renstabt≥ Erlanaen:

Sieronymus Friebrich, Beutlermeister, Davib Sormann, Schumachermeister, Mam Buding, Rammfabricant, Chriftian Turt, Seilermeister, Georg Andreas Kluß, Schreinermeister, Conrad Schmibtill, Tuchenermeister,

Katholische und protestantische Kirchenverwaltungen in den Städten Augsburg, Pamberg und Hof.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich unter'm 7. Januar I. Je. allergnabigst bewogen gefunden, die nachgenannten Gemeindeglieber als Rirchenverwaltungs : Mitglieber zu bestätigen, und zwar:

I. In ber Stabt Augsburg:
für bie Dompfarrei:
Anbreas Schufter, Privatier,
Aaver Eberle, Privatier,
Johann Nieberreiter, Privatier,
Johann Nieberreiter, Privatier,
Sebaftian Deuringer, Bädermeister,
Joseph Linber, Kaufmann;
für bie katholijche Stabtpfarrei

St. Moriz: Ferbinand Lohmüller, Siebmacher, Andreas Schmidt, Glodengießer, Johann Evang. Lindemann, t. Abvocat, Dr. Patricius Wittmann, Privatier, Johann Dambacher, Kaufmann, Johann Nepomut Glogger, Kaufmann; für bie katholische Stadtpfarrei St. Ulrich und Afra:

Mois Baumiller, Raufmann, Mois Shultheiß, Schneibermeister, Ander Gehring, hausbesitzer, Sebastian Ortner, Wierbrauer, Georg Fint, Privatier, Joseph Suntheimer, Mublbesitzer; für bie katholische Stadtpfarrei

St. Marimilian:
Mathias Brenner, Bierbrauer,
Johann hefele sonior, Mehgermeister,
Jacob Kommer, Schäfflermeister,
Joseph Kirner, Mechaniter,
Schaftian Foerg, Bädermeister,
Johann Georg Bauer, huder;
für bie fatholische Stabtpfarrei
St. Georg:

Franz Aaber Müller, Wachsarbeiter, Johann Haug, Webermeister, Joseph Durner, Gärtner, Sebastian Geiß, Holghänbler, Johann Kornbibler, Mehgermeister, Georg Deller junior, Bierbraner; für bie eumulative Kirchenverwalstung ber fünf protestantischen

Pfarreien: Carl Bohm, Papierfabricant, Johann Rieg, Privatier, Friedrich Mußbeck, Privatier, Franz Hummel, Kaufmann, Franz Frommel, Großhänbler, Johann Georg Wüst, Specereihänbler, Caspar Straß, Privatier, Gottlieb Wolff, Privatier.

II. In ber Stadt Bamberg: für bie tatholische Stadt: Pfarrei Set. Martin:

Johann Büttner, Melber, Theobor van der horst, Kausmann, heinrich Ament, Bader, Christian Cavallo, Kamintehrer, Abam Senger, Schreinermeister, Georg Scheibel, Jutmacher, Joseph Müller, Maschinenbauer, Unbreas Klee, Privatier;

für bie tatholifche Stabt: Pfarrei Sct. Gangolf: Sebaftian Dütfch, Bierbrauer, Anton Schmitt, Privatier, Sebaftian Demuth, Gartner,

Georg Gerstentorn, Gartner; für bie katholische Stabt=Bfarrei

zu U. L. Frau: Abam Burger, Kaufmann, Gustav Goes, Privatier, Joseph Gröger, Hoffattler, Ydam Barnites, Siebmacher, Wilhelm Koch, Dachbecker, Sebastian Ohlmütter, Väcker; für bie tatholische Stabt : Pfarre
Sct. Peter und Georg:
Johann Köth, hafner;
Joseph Mehner, Kaufmann, heinrich Schlegler, Eisenhänbler, Mugust holland, Eisenhänbler; für ben tatholischen allgemeinen Stabtpfarrfond:

Abam Burger, Kaufmann,
Anton Schmitt, Privatier,
Schastian Demuth, Gartner,
Gustav Goes, Privatier,
Johann Baptist Baper, Seifensieber,
Johann Schift, Hafbener,
Johann Schell, Bilbhauer,
Joh. Aug. Holland, Eifenhanbler;
für bie protestantifce Stabte Pfarrei
Set. Stephan:

Friedrich Krachardt, Kaufmann, Friedrich Joergum, Conditor, Wilhelm Seibel, Kaufmann, Ernst Scholler, Kaufmann.

III. In ber Stadt Hof: für die protestantische Kirchenverwaltung:

Abam Köniher, Kaufmann, Abam Röbel, Gutsbesther von Oheck, Georg A. Pölmann, Kaufmann, Cal Wiehmath, Kaufmann, Salomon Wolff, Harber, Georg Weizner, Jabricant; für die katholijche Stadtpfarrei: Wolfgang Steiner, Zimmermeister, Raber Wanner, Obermeister, Johann Hartmann, Wirth, Carl Schelk, Kaufmann.

Ordens - Verleihungen.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich allergnabigst bewogen gesunden, unter'm 17. November v. 38. ben f. Maximilians-Orben zu verseiben:

I. in ber Claffe ber Biffenicaft:

bem f. preußischen Geheimen Regierungsrathe und ordentlichen Professor an ber Universität Berlin, Dr. heinrich Wilhelm Dove;

bem grofft. babifchen Geheinrathe, außers orbentlichen Gefanbten und bevollmächtigten Minifter in Munchen, Dr. Robert von Mobil;

bem t. preufischen Professor an ber Universität Berlin, Dr. Carl Richard Lepfius;

II. in ber Claffe ber Runft: bem t. preußischen Obertribunalrath a. D., Dr. Carl Schnaafe in Wiesbaben,

bem großh, fachfischen Professor, Sofmaler Friedrich Breller in Beimar.

Königlich Allerhöchfte Genehmigung gur Annahme fremder Decorationen.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich allergnabigft bewogen gefunden, unter'm

11. December v. 3s. bem Banquier Inlius Weisenfelb in Trieft bie Bewissigung zur Annahme und zum Tragen bes ihm von Seiner Majesta bem Kaiser von Desterreich verliehenen Orbens ber Eisernen Krone III. Classe, und

unter'm 23. December v. 36. bem Stabs-Secretär bes t. Oberft Stallmeister Stabs, Lubwig hornfrein, die Bewilligung zur Unnahme und zum Tragen bes ihm von Seiner Majestat bem Könige von Portugal verliehenen Ritterfreuzes bes Christusserbens au ertheilen.

Großjährigkeits-Erklarung.

Seine Majestät ber König haben Sich unter'en 5. Januar 1. Js. allergnäbigst bewogen gefunden, die Boste und Gisenbahns Erpeblitoregattin Barbara Sabine Louise Den fl in Binterhausen für großjährig zu erkären.

Königlich Allerhöchfte Pewilligung zu Namensänderungen.

Seine Majestat ber Ronig haben ber Rechte Britter unbeschabet allerhöcht zu genehmigen geruht, bag ber Knabe Alfreb Miuberlein babler ben Familiennamen "Priefer", bann

ber Rnabe Donat Bollmuth in Lohr ben Familiennamen "Rhobius" unb bağ Margaretha Enbres von Würzburg ben Familiennamen "Lösch" annehme unb fortan führe.

Gewerboprivilegien - Verleihungen.

Den Nachgenannten wurden Gewerbsprivilegien berliehen und zwar unter'm 4. Januar I. Js. dem königl. bayer. Machinenneister Jacob Heberlein, z. Z. in Salzburg, auf bie von ihm erfundene selbswirkenbe Locomotiv: Brense, für den Zeitraum von drei Jahren, vom 4. Januar 1870 ansangend, und

bem Instrumentenmacher August Bopp in Manchen auf verbessert construirte Zithern, für ben Zeitraum bon einem Jahre, vom 4. Nanuar 1870 aufangenb, bann

unter'm 8. Januar I. 38. bem Gürtlermeister Mar huber von Mering auf Berbessetungen an den von ihm erfundenen, unter'm 6. März 1868 patentirten Straßenlaternen für Betroleumbeleuchtung, für den Zeitraum von einem Jahre, dem 8. Januar 1870 ansangend, ferner

unter'm 11. Januar I. Js. bem Frijeur G. Lieberknecht in Wismar auf die von ihm erfundene Waschine zum Ordnen von Haaren, für den Zeitraum von einem Jahre, vom 11. Januar 1870 ansangend, endlich

unter'm 12. Januar I. 38. bem Jean François Jiorne Biarb in Nanch auf

einen Apparat zum Auspunktiren ber Sentpturen, für ben Zeitraum von zwei Jahren, vom 12. Januar 1870 anfangenb, unb

bem Beinig und Sohn in hanau auf eigenthumlich conftruirte Darthorben für Malg und andere Substangen, für ben Zeitraum von zwei Jahren, vom 12. Januar 1870 ans sangenb.

Gewerboprivilegiums- Derlangerung.

Das bem hafnermeister und Fabritbesiher Caspar Gruber bon Nürnberg unter'm 14. Januar 1866 berliehene und bis bahin 1870 saufende Perbiligium auf Anfertigung von Schmelztigeln aus einer eigenthümlich zusammengesetzen Masse und mittels Presiung in einer berbessjerten Form wurde für ben Zeitraum von zwei Jahren, dem 14. Januar 1870 ansangend, verlängert.

Cingiehung eines Gewerbsprivilegiums.

Bom t. Staatsministerium bes handels und der öffentlichen Arbeiten wurde die Einziehung des dem Mcchaniter U. Abam, dann der Caroline und Amalie Garcin von Colmar unter'm 4. Januar 1869 verliehenen und unter'm 15. Januar 1869 ausgeschriebenen berisährigen Sewerbsprivilegiums auf den von ihnen ersundenen Mcchanismus zum

felbstthätigen Betrieb ber Nahmaschine wegen nicht gelieferten Nachweises über Ausführung biefer Erfindung in Babern, berfügt.

Bekanntmachung .

bie Ergebniffe ber pro 1868/69 an ber t. Uniberfitat Burgburg ausgesehten wissenschaftlichen Preisfragen betr.

Im Rachstehenben werben bie Ergebniffe ber pro 1868:69 an ber ?. Universität Burgburg ausgesehten wiffenschaftlichen Preisfragen zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

Unter ben für bas Stubienjahr 1868/69 von ben fünf Facultaten ber genannten Sochsichtle ausgefehten Preisthematen haben jene ber Juriften-, mebieinifchen und philosophischen Facultat Bearbeitungen erfahren.

I. Die Juristen = Facultät hatte folgenbes Thema gegeben :

> "Beurtheilung ber gemeinrechtlichen Doctrin über bie Ungultigfeit ber Rechtsgefcafte."

Die bieruber unter bem Motto:

"Non ex regula jus sumatur, sed ex jure, quod est, regula fiat" (Paul in l. I de regulis juris)

eingelaufene Bearbeitung beurtheilt bie Faenltat in Folgenbem:

"Die Arbeit hat bereits in ihren Grundlagen ben richtigen Weg verfehlt, inbem fie in ben Ausführungen über ben Begriff und bie Ratur bes Rechtsgeschaftes theils Momente trennt, bie mit einanber verbunden werben mußten, theils Berhältniffe ibentificirt, bie einen burchaus verschiedenen rechtlichen Charafter haben. In Folge bessen haben auch die Untersuchungen über die Michtigkeit und Ansechiederfeit des Rechtsgeschäftes zu einem bestiedigenden Gesammtergebnig nicht geführt."

"Gleichwohl gibt bie Arbeit ein anerkennenswerthes Zeugniß von bem Fleige, bem wissen ichastlichen Streben und ben Kenntulien be-Berjaffers. Die Facultät pricht ihm beshalb gerne eine öffentliche Belobung gu."

Als Berfaffer ergab fich: Joseph Bolfenstetter, stud. jur. aus Ebern.

II. Die medicinische Facultät hatte folgende Breisausgabe gestellt:

"Eine möglichst vollständige Zusammenstellung der bis jeht bekannt gewordenen Fälle von spontaner Amputation des footus in utero mit erikritischen Bemerkungen."

Dieses Thema hat brei Bearbeitungen erfahren:

Die erste Arbeit lief ein unter bem Motto: "Bon vielem Interesse find bie unter bem Namen ber spontanen Umputationen beschriebenen Trennungen ber Gliebmassen."

(von Scanzoni, Lehrb. ber Geburtshilfe 1867. Bt. II. pag. 190.)

Sieruber urtheilt bie Facultat:

"Der Befasser beurkundet nicht nur am meisten ein Bertfanduig für die Durchsuberung einer wissenschaftlichen Arbeit, sondern er zeigt auch eine flare Aussalfung ber ihm geftellten Ausgade."

"Man überzeugt fich bei ber Durchficht feiner Schrift, bag er fich nicht barauf befchrantt bat, bie in ber Literatur gerftreuten Beobachtungen ju fammeln und feine Ditbewerber burch eine großere Babl berfelben gu fclagen, fonbern bag er bas ibm gu Gebote ftebenbe Material auch ju fichten, in ein gewiffes Suftem ju bringen und fruchtbringenb au verarbeiten verftanb. Er bat beinabe allen von ihm angeführten Rallen eingebenbe Gpifrifen beigefügt, welche nur lobenb anerkannt Die gange Arbeit macht werben tonnen. burd bie Gintheilung bes Stoffes, burch bie Darlegung eines gefunden flaren Urtheils einen angenehmen Ginbrud auf ben Lefer ; fie ift gewiß als eine gelungene Lofung ber bon uns aufgestellten Breisaufgabe au be= trachten und ihrem Berfaffer baber ber Breis auguerfennen."

Als folder ergab fich: Meldior Joseph Banborf, stud. med.

aus Berolabofen.

Die zweite eingelaufene Arbeit führt bas

"Non cuivis homini contingit adire Corinthum."

Das Urtheil ber Facultat biernber lautet:

"Der Berfaffer fcheint fich bie Mufgabe geftellt zu baben, burch bie Berbeigiebung einer möglichft großen Babl bon Sallen au alangen : er hat hierin feine Ditbewerber auch wirklich überflügelt. Aber fein Berbienft ift wefentlich baburch geschmalert, bag er eine nicht unbetrachtliche Bahl von Beobachtungen als folche bon Spontan-Amputationen anführt, welche bei eingebenberer Brufung wohl ichwerlich als folde aufgestellt werben burften; aukerbem begnügte er fich, biefe Beobachtungen einfach au citiren, eine fritische Beleuchtung ber ein= gelnen wirb beinabe burchwege bermift, unb wo fie fich borfinbet, gebort fie eben nur febr felten unferem Bewerber, fonbern bem Berfaffer bes Orginals ober anberen biefe lettere befprechenben Schriftftellern an."

"Die vollste Anerkennung aber mussen ver bem Berfasser für seinen und vorgelegten Allas aussprechen; die in bemselben entehaltenen Absildungen geben uns einen wirklich sehr bankenswerthen leberblick über einen großen Theil bes ber Lehre von ben Spontans Amputationen zu Grunde liegenden Beobachlungsmaterials; sie sind mit großem Fleiße und nicht zu läugnender kunstlerischer Begabung ausgeführt."

"Dem Gesagten gufolge steht gwar biefe Arbeit ber früheren an karer Auffassung und fritifder Beleuchtung bes vorliegenben Beobachtungsmaterials nach, boch kann die Facultät nicht umfin, auch ihrem Berfasser, in Anbetracht feines großen auf die Arbeit verwendeten Fleißes und namentlich der dankenswerthen Anfertigung der zahlreichen, schonen, belehrenden Abbildungen, den Preis zuzuerkennen."

Berfaffer ift:

Bernhard Fessel, cand. med. aus Burgburg. Die britte Arbeit mit bem Motto:

"Montgomery hat bas Berbienst, juerst auf Spontanamputationen aufmerksam gemacht ju haben"

ist nach bem Urtheile ber Facultät unbestreitbar bie schim Durchlesen berselben bes Gebankens nicht entiglagen, bem Berfasser sei es mit seiner Preisbewerdung tein rechter Ernst gewesen. Ungureichenbes Studium ber Literatur, eine gewisse Filchtigseit und Seichtheit ber gangen Arbeit, Mangel jeber schäfteren eingehenberen Kritit, bieß sind die Einbridke, welche bem Leser dei Beendigung bieser Lecture bleiben; sie ist baber als ben an die Bearbeitung einer Peristrage zu stellenben Ansorberungen nicht entsprechend zu betrachten.

III. Die philosophische Facultat hatte folgenbes Thema aufgestellt:

"Ueber ben Zusammenhang ber driftlichen Kunft mit ber antilen"

welches eine Bearbeitung mit bem Motto hervorgerufen hat: "Bas ben einigen Gott nun ehrt, Altar unb Geräthe,

Schmudte zu anberem Dienft einft ber Dinm= bier haus."

(Elegie aus Rom.)

Das Urtheil ber Facultat hieruber lautet:

"Der Berfasser hat bas ihm zugängliche Material mit großem Fleiße zusammengetragen, zwedmäßig geordnet und richtig beurtheitt. Er legt ein bielversprechendes Talent historischen Auffassung und geschmackvoller Darstellung an den Tag, nicht minder eine arfündlich ällbetische Albentiche Philoma."

"Indeffen beherricht er ben umfangreichen Stoff noch nicht vollständig und hat die Quellenforschung nicht genugend durchzustühren bermocht. Die Facultät hat die überwiegenden Borzüge ber Abhandlung gerne anerkannt und bem Berfasser ben Breis zu ertheilen bes ichlossen."

"Inbessen fügt sie die Forberung hinzu, daß berielbe seine Abhandlung vor ihrer Benithung jum Zwed ber Promotion einer Redisson und theilweisen Umarbeitung unterwirft."

Mis Berfaffer ergab fich:

Sanns Reibelbad, cand. phil. aus Dberriebenberg.

Regierungs-Platt

für



bas

Bayern.

Rönigreich

№ 6.

Dunchen, Donnerstag ben 20. Januar 1870.

3nhalt:

Betanntunadung, den Bolljug der allerdocken Beroddung dem L. Muguft 1869, die erfte Krifting der Generkung um Berichsvolligherfiellen in der Ambetelien dieselist des Rheins der .— Erknutuft diese dereite Gerichse des des Kningeriches dem I. Dezumber 1869 in Cachen des L. Listus gegen die Staddgmeinte Willigdung wegen Beitrag zu der Kollen der Mönlicherropartature, die er den vereichenden Competenponielt zwissen der L. Argierung von Unterfranken umd Afchaffendung, Annmere des Innern, und dem L. Bezirksgreicher Währelburg der — Dieben-Berfeidungen. — Koniglich Allerböchfte Genechwigung zur Knundum fremder Kronstinen. — Königlich Allerböchfte Genechwigung zur Knundum fremder Kronstinen. — Königlich Allerböchfte Genechwingung zur Knundum fremder Kronstinen. — Königlich Allerböchfte Enerchausen.

Bekanntmadung,

ben Bollzug ber Allerhöchsten Berordnung bom 21. August 1869, die erste Prüfung der Bewerber um Gerichtsvollzieherstellen in ben Landestheilen biebseits bes Rheins betr.

Staatsminifterium ber Juftig.

Im Bollguge bes S. 3 ber Allerhöchsten Berorbnung bom 21. August 1869, bie erfte

Prüfung der Bewerber um Gerichtsvollzieherstellen in den Lambestheilen diesseits des Rheins betressein, wird bestimmt, daß die Prüfungen für die genannten Bewerber bei den Bezirtsgerichten München I. d. Z., München r. d. Z., Straubing, Regensburg, Bamberg, Mürnberg, Mürzburg, Augsburg und Aschassen, Stattzusinden haben. Die Prifung beginnt bei jebem biefer Ge-

Montag ben 4. April I. 38.

und wird an biesem und ben folgenden Tagen ohne Unterbrechung jum Schlusse geführt.

Die sammtlichen im Regierungsbegirke ber Pfalg angemelbeten Canbibaten haben bie Brüsung beim t. Bezirksgerichte Aschassenber Canbibaten bei geringen Canbibaten bet jenem Bezirksgerichte, an bessen bis sie ben Lehreurs besucht haben, die Canbibaten bes Lehreurses Besucht haben, die Canbibaten bes Lehreurses Wünchen, Albischlung A, beim Bezirksgerichte München I. b. J., jene bes Lehreurses München, Abstheilung B, beim Bezirksgerichte München r. b. J. zu ersseigen.

Canbibaten aus ben biestheinischen Lanbestheilen, welche Dispens vom Eursbesuch erhalten haben, tonnen bie Pruliung bei jedem Begirtsgerichte erstehen, wo eine solche abgebatten wirb.

Manden, ben 16. Januar 1870.

Auf Seiner Majestat bes Ronigs Allerhöchsten Befehl.

v. Lut.

Durch ben Minifter: ber Generalfecretar, Minifterialrath Schebler.

Erkenntniß

bes obersten Gertchtshofes bes Königreiches vom 7. December 1869 in Sachen bes t. Fiscus gegen bie Stadigemeinde Würzburg wegen Beitrags zu den Költen der Walinuserredaraturen, hier den berneinenden Gompetenzonssich wischen der t. Regierung von Unterfranken und Afdaffendurg, Kammer bes Innern, und dem t. Bezirksgerichte Wärzburg dett.

Im Namen Seiner Majestät bes Königs von Bavern

erkennt ber oberste Gerichtshof bes Königreiches in Saden bes t. Fis cus gegen bie Stabtgemeinbe Würzburg wegen Beitrags zu ben Kosten ber Mainuserreparaturen, hier ben vereinenben Competenzonsstillt zwischen ber t. Regierung von Unterfranken und Alchassen. Burg. Kammer bes Junern, und bem t. Bezittsgerichte Würzburg betreffend, zu Recht,

bag in vorliegenber Sache bie Bermaltungsbehorben justandig feien.

Grunbe.

In einem Recesse bom 5. Mars 1712 wurde zwischen ber fürstlich würzburgischen hoffammer und bem Bürgermeister und Rath au Würzburg eine Bereinbarung bahin getrossen, daß zur Reparirung ber bffentlichen Landsstraßen auf Würzburger Markung bie fürstliche Sossammer zwei Drittseile, bann Bürgermeister und Rath beziehungsweise den Betabtgemeinde Würzburg ein Drittseil, bagegen an ben Reparaturfolten, welche bet

Main oberhalb und unterhalb ber Brüden in ber Wurgburger Markung verursache, bie fürfliche hoflammer ein Drittheil, Burgermeister und Rath aber zwei Drittheile beiguetragen haben sollten.

Rach biesem Recesse wurde die Sache in Ansehung der Mainuserreparaturen behandelt bis zum Jahre 1826, in welchem Jahre bet Stadtmagistrat Würzeburg gegen ben k. Fisec us Klage erhob, worin er zu zeigen suchte, baß diese Beitragsleistung der Stadtgemeinde auf dem führer bon der Stadt erhobenen Wasseule gehaltet habe, daß aber mit der Entziehung des Wasseules durch den Staat auch diese Auf erlossen sie.

Bon biefer Rage wurde indeß ber t. Fiscus burch rechtsträftig gewordenes Ertenntnis bes t. Appellationsgerichts von Unterfranken und Afchaffenburg vom Jahre 1832 entbunden.

Seit dieser Zeit wurde die Stadtgemeinde Warzburg wieder sir die Mainusserveparaturen innerhalb der Stadtmarkung von Würzburg zu Beiträgen herangstogen, und so verlangte benn auch die t. Baubehörde von Würzburg I. am 13. October 1861 von dem Stadtmassistente Würzburg sir Recharatur der Usermauer unterhalb des eisernen Krahnens prakraburg im Betrage von 23 st. 3 tr. den recesmähigen 2/3 Autheil mit 15 st. 22 tr.

Der Stadtmagistrat lehnte jedoch mit Beschluß vom 29. October 1861 die Zahlung bieses Beltrages gestüht auf die Behauptung ab, daß der in Bezug genommene Reces läugst seine Bebeutung insbesondere aber ruchfichtlich ber öffentlichen Wasserfragen durch bie Bestimmung des Art. 11 des Uferschutzgefebes dom 28. Mai 1852 Abs. 1 verloren habe, und erdsstrate bieß dem Regierungssiscasate dom Unterfranken und Achassers in einer Berfügung dom 15. April 1862.

In Folge bessen tam bie Sache zur Berhandlung bei bem t. Bezirksamte Warzburg, und biese Behorde verurtheilte mit Beichsurg, vom 3. Juni 1863 die Stadtgemeinde War zo burg zur Zahlung bieser 15 ft. 22 fr. an bas Acrar.

Auf Beschwerbe bes Stadtmagistrates hiegegen verwies jeboch bie t. Megierung von Unterfranken und Aschaffenburg, Kammer bes Innern, durch Entschliegung vom 9. December 1863 die Sache auf den Mechtsweg, da die Beantwortung der Frage, ob der Bertrag von 1712 rechtsbeständig sei, dem Einstlichter zukomue, um so mehr, als es sich um Ersak von längst ausgewendeten Reparaturkosten handte.

Das Regierungsfiscalat wendete sich nun am 6. Angust 1867 an das f. Bezirksgericht Wärzigurg und beantragte auf Grund des in demselben Betresse an 25. Juni 1832 erlastenen und rechtskräftig getwordenen appellationsgerichflichen Erkenntnisses die Stadtgemeinde Würzsburg zur Jahlung der oben erwähnten 15 sie. 22 kr., wozu inzwischen

noch weitere 13 fl. 40 fr. Reparaturkoftensantheil kamen, zusammen mit 29 fl. 2 fr. bei Executionsvermeibung zu verhalten.

Diesem Antrage entsprach bas Bezirksgericht in seinem Beschuster aber auf Remonstration bes Stadtmagistrats Würzdurg bas unbedingt eralgiene Mandat am 15. Detober 1867 in ein bedingtes um und erkannte nach verhandelter Sache unter m 14. Juli 1868, der k. Fiscus sei mit seinen Ansprücken von daguntützuweisen, von der Erwägung ausgehend, baß hier eine Berwaltungsfache borliege, und baß es sich bei Fällung des appellationsgerichtlichen Erkentnisses vindflichen Erkentnisses von 1712 durch einen neuerlichen Bertrag handelte, sohin die Sache anders als hier gelagert war.

Diesen erstrichterlichen Ausspruch bestätigte bas t. Appellationsgericht von Unterfranken und Afchaffenburg in seinem Erkenntnisse vom 31. Detober 1868.

Das t. Regierungsfiscalat von Unterfranken und Afhaffenburg regte dann bei dem oberfien Gerichtshofe den hier bestehen verneinenben Competenzonflict an und sprach sich hiebet für die Zuständigkeit der Verwaltungsbehörden aus.

Bei ber Inftruction bieses Conflictes erklarte sich auch ber Stadtmagistrat Burzburg für bieselbe Zustänbigkeit.

In ber heutigen öffentlichen Gibung erftat=

tete ber Referent, Oberappellationsgerichtsrath, Ramerinecht, Bortrag unter Berlefung ber wichtigeren Attenflide, worauf, ba von ben geladenen Interessenten Niemanber erschienen war, ber t. Generasstaatsanwalt nach näherer Erdreterung ber Sache ben Antrag stellte ausgusprechen, bag in biefer Sache bie Berwaltungsbe-

borben guftanbig finb.

Diesem Antrage war stattzugeben aus fol= genben Erwägungen:

Der Receg bom 5. Marg 1712, worauf ber t. Wiscus feinen Unfpruch gegen bie Stadtgemeinde Burgburg gunachft ftust, lagt awar in feinem Gingange erfeben, bag über bie Frage ber Berftellung und Unterhaltung ber Lanbftragen in ber Martung ber Stabt Burgburg und bag beguglich ber Repara= turen am Mainufer bafelbft amifchen ber fürstlichen Softammer, bann bem Burger= meifter und Rath ber Stadt Burgburg Dif= ferengen entstanben waren, bie in einer fchrift= lich niebergelegten Bereinbarung, fobin in einer bertragemäßigen Form ihre Regelung bamale fanben; ihr 3med mar aber teinesmegs auf Orbnung privativer Berhaltniffe gerichtet, fonbern in erfterer Begiehung im allgemeinen bffentlichen Intereffe gur Forberung bes San= bels und Banbels, in letterer Sinfict aber gur Beseitigung jeber hemmung ober Sin= berung ber Schifffahrt, bamit bas gemeine Befen nicht barunter leibe, wie bas in ber Bereinbarung ausbrudlich bocumentirt ift.

Lebiglich aus abminiftrativen Erwägungen wurbe baber jur Aufrechthaltung ber allgemeinen Boblfabrt von bem Trager ber öffents lichen Bolizeigewalt und begiebungsmeife ben Organen berfelben als folden ein Ueber= eintommen getroffen. Die in einen Bergleich ober Bertrag eingefleibete Form ber Feft= febung ber Berhaltniffe, bie bier ju orbnen maren, bermag ber öffentlich rechtlichen Ratur berfelben teinerlei Gintrag ju thun, ba biefe Rechtstitel ber abminiftrativen Orbnung ber öffentlichen Rechtsangelegenheiten nicht minber au Grunde gelegt werben tonnen, wie fie außerbem in Privatrechtsfachen bagu bienen, bie unter ben biebei betheiligten Berfonen feftgefesten privatrechtlichen Berbaltniffe in ben einzelnen Ställen gegenseitig zu firiren.

Bon biefem Standpunkte aus kann bager bezüglich ber bffentlich rechtlichen Natur ber vorliegenden Sache ein begrundetes Bebenken nicht besteben.

Aber auch bie neueren Gesetze und insbesondere das Gesetz über ben Uferschutz umb ben Schutz gegen Ueberschwemmungen bom 28. Mai 1852 haben hieran feine Beränderungen herborgerusen.

Das Uferichutgesetz gest von bem Grundfatze aus, bestehnbe Rechtsverhaltniffe auf biesem Gebiete möglichst aufrecht zu erhalten, so baß es in der Regel, stweit solche bestehen, nur neben biesen noch da eingreist, wo es bas Staatsinteresse zur Fernehaltung jeber Schäbigung besselben erforberlich macht.

Der Art. 2 biefes Befetes erffart ben Ufericut an Muffen, welche ber Schifffabrt ober Moffahrt bienen, in ber Regel mobl als eine Rreislaft unter ben in ben nach= folgenben Art. 3 bis 12 naber aufgeführten Beftimmungen, wonach unter anberem gemäß Art. 11 ber Uferfcut bem Staatsarar bann gur Laft fallt, wenn Mugcorrectionen ober Borrichtungen und Arbeiten gur Forberung ber Schiffahrt ober gur Befeitigung bon Sinberniffen berfelben jugleich jum Uferfchute bienen, in allen Fallen aber unter ben im Art. 2 gemachten Borbebalten ber nach befonbern Rechtsberhaltniffen ober Bertommen beftebenben Berpflichtungen, ohne bag biebei unterfcbieben murbe, ob biefen Berpflichtungen befonbere offentlich rechtliche ober ob benfelben privatrechtliche Berhaltniffe ju Grunbe liegen.

Bollte man aber auch von dem Einstusse bes oben erwähnten Recesses auf das vorsliegende Sache und Rechtsverfältnig gang absehen, so könnten nur die allgemeinen Wormen des Userschutzssiehes in Betracht kömmen, die in den Artisten 2 die 12 die Leitung der Userschutzschaften und deren Unsterhaltung an dientlichen Flüssen zuweisen, abgesehen davon, das auch sieberhaupt schon nach der allerhöchsten von 17. Desember 1825, den Wirtungskreis der obersten

Berwaltungsstellen in ben Kreisen betr. §. 65, bie Leitung bes Straßen- und Wassahme in erster Linie ben bet tressenden Kreisergierungen, und nach ber Kormationsberordnung ber Ministerien vom 9. December 1825 §. 81 und bom 11. November 1848 §. 7 die oberste Leitung der Wassstellen und Straßenbauten im gesehlichen Instanzenzuge dem Staatsministerium des Junern, vielluch nun dem Staatsministerium des Handels und der Getaltsministerium der hurbunt und hienächst auf die Entschiedung der entstehen Differenzen immer nur in den administrativen Wirtungskreis sallen kann.

Es war baber wie gefcheben gu ertennen.

Alfo geurtheilt und verkündet in bffentlicher Situng des oberften Gerichtshofes am fiedenten December achtzehnfundert neun und fechzig, wobei zugegen waren: Oberappellationsgerichtspräsident v. Reumapy, Ministerialtath d. Bezold, Oberappellationsgerichtsrath Weikard, Ministerialrath d. Rugler, Oberappellationsgerichtsrath Kamerknecht, Ministerialtrath v. Engerer, Oberappellationsgerichtsrath V. Engerer, Oberappellationsgerichtsrath die ind Deerappellationsgerichtslereit Griber.

(Unterfchrieben finb:)

von Menmagr.

Berber.

Civil - Dienftes - Machrichten.

Seine Majestat ber Ronig haben unter'm 11. Janner I. 38. bem t. Oberhof= gartner Carl Effner ben Titel eines t. hof= garten=Inspectors gu berleihen gerubt.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich allergnabigt bewogen gefunden, unter'm 13. Januar I. 3s. die erlebigte Rotarstelle zu Rottschumflere bem bieberigen Rotar aun Reufirchen, Michael Spagl, seiner allerunterthänigsten Berfebungebitte entsprechenb, zu verfeißen, und

gum Notar in Neukirchen ben geprüften Rechtspraktikanten unb Notariatsgehilfen Anton Brunnbauer aus Klosterberg, bermalen zu Bassau, zu ernennen, ferner

ben Abvocaten Dr. Philipp bon Gutersmann ju Augsburg auf fein alleruntersthänigstes Anfuchen von ber Stelle eines Wechschnetars ju entheben, unb

ben Abvocaten Johann Friedrich Sand in Bayreuth, seinem allerunterthänigsien Anjuchen entsprechend, nach Wunsiedel zu bersehen, bann

unter'm 14. Januar I. 36. ben Bezirtes gerichte-Acceffiften und bermaligen Functionkt am Landgerichte haag, Carl Schlechter, jum Gerichtsschreiber bafelbit in provisorischer Sigenschaft zu ernennen.

Rirdliche Dienftes-Nachrichten.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigft bewogen gefunden, unter'm 9. Januar I. 38. Die tatfolifche Pfarret Oberwicienbach, Begirtsamte Illertiffen, bem Briefter Lubolish Miller, Pfarrer in Deifenhaufen, Begirtsants Rrumbach, und

bas Frühmeß-Caplanei-Beneficium in hindelang, Bezirksamts Sonthofen, bem Priester Eustach Tannheimer, Caplan in Burgberg, besselben Bezirksamts, bann

unter'm 11. Januar I. 38. bie katholische Bfarrei Darshofen, Bezirksamts Belburg, bem Briefter Bolfgang Friedrich, Expositus in Ebelsfelb, Bezirksamts Sulzbach, zu übertragen.

Konigliches Sofbeneficium in Blutenburg.

Seine Majestat ber König haben Sich mit allerhöchstem Signate d. d. 11. Januar I. J. bewogen gefunden, das ersebigte Hosenscheitum in Blutenburg vom 15. Januar I. Js. angefangen bem Priester Wilhelm Meißner aus Lauterbach allergnäbigst zu verseiben.

Ordens-Verleihungen.

Seine Dajeftat ber Ronig haben unster'm 3. Januar I. 38. bem quiescirten Gemein:

becassier Franz Taver Arlinger in Minchen in allerhulvollster Anerkennung seines langejährigen erspringlichen Wirtens im Gemeindebienste die goldem Strennunge des Berblenste verbens der bayerischen Krone allergnädigst zu verleihen geruht.

Seine Mafestat ber Ronig haben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unter'm 30. November v. 38. bem Rapellmusiter Joseph Jobst in Attotting, sowie

unter'm 6. December v. 38. bem Landgerichtbiener Mann Scheer in Benkoben in Rudfict auf ihre feit 50 Jahren treu und eifrig geleisteten Dienste die Ehrenmunge bes t. baherischen Ludwigs Drbens zu berleihen.

Königlich Allerhöchste Genehmigung zur Annahme fremder Decorationen

Seine Majestat ber Ronig haben Sich unter'm 4. Januar I. 38. allergnäbigst bewogen gefunden, dem qu. Generalmusitbirector Franz Lach ner die Bewilligung zur Annagestat und zum Tragen des ihm von Seiner Majestat bem Ronige von Württemberg verliehenen Comthurtreuzes des Friedrichs-Ordens,

bem k. Official und Expeditionsvorstand in Holzkirchen, Sbuard Mayer, die Bewilligung gur Annahme und zum Tragen bes ihm von

Seiner Majestat bem Konige von Preugen verliehenen Kronenorbens IV. Claffe, und

bem Ornamenten- und Fagabenzeichner in Baris, Andreas Kreichg auer von Johanneskirchen, die Bewilligung zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Durchlaucht dem Fürsten von Monaco verlichenen Ritterfreuzes des Ordens vom hl. Carl allergnädigst zu ertheilen.

Koniglich Allerhochfte Anerkennung.

Seine Majestät ber Konig haben ber, von ber f. Kammerets- und Oberrech ungeraths-Wittwe Caroline Feft. v. Grießen- bect, gebornen v. Kobell, mit einem Caspital von 4000 fl. gegründeten Stiftung eines Freiplages in ber f. Erziehungsanstalt für früppelhases in ber f. Erziehungsanstalt für früppelhases in ber f. Erziehungsanstalt für früppelhase Knaben zu München bie landesherrliche Bestätigung allergnäbigst zu ertheilen und huldvollst anzuordnen geruht, daß biese Sistung mit bem Ausbruck bes Allerbäcken Woblackallens über ben von ber

Stifterin bewiefenen wohlthatigen und eblen Sinn burch bas Regierungsblatt bekannt gemacht werbe.

Gewerbsprivilegiums-Verleihung.

Dem Locomotivführer Abalbert Anberl in München wurde unter'm 14. Januar I. Zs. ein Gewerbsprivilegium an bie von ihrenfundene Universal-Bremsborrichtung für Einebahnwagen für den Zeitraum von einem Jahre, vom 14. Januar 1870 anfangend, verliehen.

Gewerbeprivilegiums-Verlängerung.

Das bem Mechanikus Georg Kifling von Rürnberg unter'm 15. Januar 1866 berliehene und bis dahin 1870 laufende Privilegium auf eine neu construirte Universaltupe mit vier Schneibstählen und Gewindbohrer wurde sür ben Zeitraum von zwei Jahren, vom 15. Januar 1870 ansaugend, verfängert.

Regierungs-Platt

für



das

Königreich

Bayern.

№ 7.

Dunden, Montag ben 24. Januar 1870.

3 nhalt:

Befanntmadung, Legitimationsicheintontrole in Bapern betr. — Civil Dienftes Rudprichten. — Ratholifde und prote - fantifick Kirdenvernostungen in ber f. Daupt und Riftberuffaht Minden. — Louiglich Allerhafthe Genehmigun g jur Anahme einer fremben Deceation. – Effichtung eines Geneborpfoligiums.

Bekanntmadung,

Legitimationefcheincontrole in Bayern betr.

Staatsministerium bes Hanbels und ber offentlichen Arbeiten.

Auf Grund bes §. 119 bes Bereinszollgesetes bom 26. September v. J. (Gesell. S. 1470) werben in Bezug auf bie Legiti-

mationefcheincontrole im Grenzbegirte nach: ftebenbe Beftimmungen getroffen:

I. Waaren im berpactten wie im unberpactten Zustanbe find beim Transporte innerhalb des Grenzbegirkes von der Legitimationsscheincontrole befrett.

II. Die Baarenführer bleiben jeboch ber= pflichtet, fich innerhalb bes Grenzbezirtes gegen=

13

über bem Grenzaussichtsbersonal auf Ersorbern über bie Hertunft der Waarun auszuwoelfen. III. Die Breite des Grenzbegeteles bemist fich: für die Landestheile diesseits des Rheins nach der Bekanntmachung vom 1. September 1859 (Reggs.-W. S. 860—866), für die Pfalz nach der Bekanntmachung vom 4. März 1834 unter Zisser V (Reass.-W. S. 186 u. s.)

IV. Es bleibt borbehalten, jur Sicherung gegen heimliche Einfuhr ober Aussuhr bie Freiheit bon ber Transporteontrole nach Massgabe bes Beburfnisses brilich ju beschränken.

V. Gegenwärtige Bestimmungen treten mit bem 1. Februar I. Js. in Wirksamteit, und sind von biesem Zeitpunkte ab alle entgegenstehenden Anordnungen aufgehoben.

Munchen, ben 21. Januar 1870.

Auf Seiner Roniglichen Majeftat Allerhöchften Befehl.

von Schlor.

Durch ben Minister: ber General-Secretar, Ministerialrath v. Cetto.

Civil-Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unter'm 17. Januar I. Is. auf die am Bezirksgerichte Landohut erlebigte Rathostelle ben Bezirksgerichtsaffeffor Augustin Seibert bafelbft gu beförbern, unb

die hiedurch in Erledigung kommende Begirksgerichts Affeiforoklelle in Landshut dem functionirenden Zubstituten des Staatsanwalts am Bezirksgerichte Straubing, Ludwig Martin, zu verkischen;

auf bie am Bezirksgerichte Deggenborf erlebigte Stelle eines ersten Staatsanwaltes ben Bezirksgerichtsrath Joseph Schmuberer in Landsbut, und

jum Bezirtsgerichterathe in Landshut ben Secretar im Staatsministerium ber Jufig, Molph Bramberger, ju besorbern, bie hieburd fich erlebigende Ministerialseretarsfelle aber nicht wieber zu besehn, ferner

jum geheimen Kangliften im Staatsminifterium ber Justig ben Kangleifunctionar baselbst, Beinrich Bfeiffer, ju ernennen, bann

ben im architektonischen Burcau ber Baus-Mötheilung der Seneral-Direction der k. Berköhrsanstallen berwendeten Betricks-Ingenieur Sworg Dollmann zum Bezirks-Ingenieur extra statum bei genannter Bau-Abheilung dem 1. Kebruar L. Jd. an zu bestebern.

Ratholische und protestantische Airchenverwaltungen in der k. haupt- und Restdengstadt Alunchen.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich unter'm 12. Januar I. J. allergnabigft bewogen gefunden, nachbenannte Gemeindeglieder ber Saupt- und Residengstadt Munden als Rirchenverwaltungs-Mitglieder zu bestätigen, und zwar:

far bie tatholifde Stabtpfarrei Set. Beter:

Frang Baul Lechner, Kaufmann, Loreng Biernftein, Badermeister, Mathias Ebenbod, Lebzelter, Dofety Rab pieler, Soften Ditth, Caturnin Kiene, Kupferschuieb, Anton Chel, Drechstermeister, Sigmund Merg, Optiffer,

für bie tatholische Stabtpfarrei Sct. Lubwig:

Joseph Anton Schwarzmann, Decorationsmaler,

Muguft Buchner, Runft- und Sanbels-

Anton Saller son., Schloffermeister, Abolph Auracher, Brivatier,
Unton Sted, Hofwagnermeister,
Johann Baptist Schmib, Badermeister,
Mlois Riebl, Babereibesiber,
Voleb Renner, Schreinermeister;

Joseph Renner, Schreinermeister; für bie katholische Borstabtpfarrei Haibhaisen:

Michael Suber, Farbenfabricant, Dr. Sgnag Urban, praftischer Arzt, Franz Baul Wagner, Dekonom, Carl Pirzer, Babereibesiger, Micolaus Bufd, Tijdlermeifter, Johann Mahinger, Binngieger; für bie Filialfirde Rammersborf: Johann Rattenhuber, Defonom, Jatob Meh, Biegelibeliger, Joseph Sebelmeier, Defonom, Joseph Sebelmeier, Defonom, Joseph Sebel Meier, Defonom,

unter'm 16. Januar I. J.: für bie katholische Stabtpfarrei gum hl. Geift:

heinrich Dallmaier, Bader, Mois Mittermaier, hafner, Joseph Dantl, Melber, Sebastian Frantl, Kaufmann, Michael Reifen finel, Maurermeister, Jgnaz Sallinger, Lebzelter, Franz Köll, Westermüller, Nicolaus Pletschader, Branntweiner;

für bie tatholische Stabtpfarrei Sct. Bonifag:

Sabriel Seblmahr, Brauereibesitzer, Undreas Sohter, Melber, Jerbinand von Miller, t. Erzgießerei-Inspector, Unselm Sidlinger, Bilbhauer, Caspar Seblmahr, Badermeister, Lorenz Piels, Privatier, Ferbinand Weingierl, Schmiebneister, Joseph Niebermaher, Melber; für bie tatholifche Borftabtpfarrei Set. Anna: Johann Baptift Chrengut, 3immer-

Johann Baptift Chrengut, Zimmer= meister;

Johann Baptift Semmer, Brivatier, Lubmig' Sitelsberger, Bierwirth, August Roch, Schloffermeifter, Georg Sernbl, Cagmuller, Anton Schwargmann, Leberfabricant, Carl Stiginger, Bimmermeifter, Joseph Rarl, Farbermeifter; für bie protestantifche Stabtpfarrei: Lubmia Barthelmes, Kabricant, Georg Semeter, Privatier, Johann Leinifd, Steinbanbler, Robann Bolfter, Buchbruder, Lubwig Deter, Gafthofbefiger, Martin Rrug, Maler; für bie fatholifche Pfarrei ber Bor= ftabt Mu:

Peter Feuerstein, Privatier,
Joseph Seblmann, Bräuer,
Joseph Schelfan, Mühlenbaumeister,
Georg Wörner, Gädermeister,
Joseph Simmet, Privatier,
Easpar Hödt, Anufmann, und
für die Katholische Vorstabtpfarrei

Giefing:

Jofeph Ruchenbauer, Raufmann, Leonhard Bauly, Detonom,

Johann Jobst, Sattler, August Killer, Hutmacher, Daniel Nagel, Gastwirth, Wilhelm Kangler, Weinwirth.

Königlid Allerhöchfte Genehmigung gur Annahme einer fremden Decoration.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigft bewogen gejunden, unter'm 29. December v. 38. bem Ministerialrathe im f. Staalsministerium bes f. hauses und bes Acuffern, Dr. Otto Freiheren von Bolbernborff, bie Bewilligung zur Unnahme und zum Tragen bes ihm von Seiner K. Bobeit bem Großherzoge von Baben verliehenen Comthurtreuges I. Classe (mit Stern) bes Bahringer Löwen-Orbens zu ertheilten.

Cingiehung eines Bewerbsprivilegiums.

Bom t. Staatsministerium bes Handels und ber öffentlichen Arbeiten wurde die Einzehung des dem Obermeister der mechanischen Weberrei Haunstetten der Augsburg, Caspar Lier, unter m. 11. Juli 1869 vertiegenen und unter m. 29. Juli 1869 ausgeschriebenen einzährigen Gewerdspreibilegiums auf den von ihm erfundenen verbesserten Webertogert, (Schügenerteiber) wegen nicht gelieferten Nachweises über Aussuspiels über Einstung besen micht mach un Wahren verfügt.

Regierungs-Platt

für bas

Rönigreich

Bayern.

№ 8.

munden, Dienstag, ben 25. Januar 1870.

Inbalt:

Befanutmachung, bie Errichtung bes bon Seiner Majeftat bem Konige Magimilian II. geftifteten Privatfamilienfibeiciommiffes betr. — Befanntinachung, Die Bertoojung ber 4 und 4/3procentigen Eijenbahnichalb betr. — Befanntundquagfibe III. Bertoojung ber Militär-Antlepen bon 1855 beine ben

Bekanntmadung.

bie Errichtung bes von Seiner Majeftat bem Ronige Maximilian II. gestiffteten Brivatfamilien- fibelcommiffes betr.

Staatsministerium bes Koniglichen Saufes und bes Acufern.

Staatsministerium ber Justig.

3m Bolljuge ber lehtwilligen Berfügungen

Seiner Majestat bes hochstieligen Konigs Maximilian II. wurde aus Bestandiseilen des hinterlassenen Privatvermögens Allerhöchstosse selben ein Fibeicommiß errichtet, welches die Bezeichnung sübert:

> "Privatfamilienfibeicommiß Konigs Mas rimilian II. von Bayern."

Durch allerhöchfte Entschliefzung vom 18.

14

December 1869 haben Seine Majestat ber König bem Statute für bieses Pribatsamiliensibeicommiß bie Allerhöchste Bestätigung gu
ertheilen und bem Fibeicommißvermögen bie
juristische Personlickeit gu verleihen geruht.

Dem Fibeicommigvermogen find insbeson= bere an Liegenschaften einverleibt:

- 1) bas Schlofigut hobenschwangau, gelegen im Landgerichts= und Rentamtebezirte Fuffen,
- 2) bie Marburg (Kaftenburg) im Landgerichts: und Rentamisbezirfe Neuftabt an ber Haardt,

und zwar biefe beiben Besihungen in bemfelben Gefammtbestanbe und Umfange, wie folde Seine Mojestat ber Sochstfielige König Marlsmilian II. zuleht eigenthumlich besessen batten.

Für bie Berwaltung bes Fibelcommispersmögens ift ein eigener Abministrator bestellt, welcher insbesondere auch gur Bertretung bes Fibelcommisses in allen basselbe betressenden misses in allen basselbe betressenden nicht in der benefenden Rechtsams gelegenheiten ermächtigt ist. Dieser Abministrator bedarf jedoch zu allen die Substam bes Fibelcommisperemdgens berührenden Diespolitionen, soweit solche nach dem Statute überhaupt zutässig find, die Allerhödigte Genehmigung, desgleichen in allen benjenigen Fällen, in welchen das Gesch für einen Bewollmächtigten Specialvollmacht verlangt, eine specialle Allerhödiste Ermächtigung Seiner Waleschäbt des Könias.

Mls Abministrator des Fibeicommisses ist gemäß Allerhöchster Entschlesung vom 4. Januar 1870 dermalen der t. Hossecretar, Hosrath Julius von Hosmann in München, ausgestellt.

München, ben 17. Januar 1870.

Auf Seiner Majestät bes Königs Allerhöchsten Befehl.

, fürft v. Sobenlohe. v. fub.

Durch ben Minifter: ber Generalfecretar, Minifterialrath Schebler.

Bekanntmachung,

bie Berloofung ber 4- und 41/2 procentigen Gifenbahnichuld betreffenb.

Semäß Ausschreibung vom 27. vor. Mts. (Regierungsblatt 1869 S. 2335—2337) hat heute die XVIII. Berloosung der 4procentigen und die XV. Berloosung der 41/2procentigen Silenbahn: Anlehen stattgefunden, und es sind hiebei nach Berhältniß des zu versoosenden Capitalbetrages:

I. bei ber Gifenbahn=Anlebensichulb gu 4 Brocent:

au porteur 34 haupt-Serien und Enba

THE PERSON NAMED IN

auf Namen 17 Saupt-Serien unb Enb= Rummern;

II. bei ber Gifenbahn=Anlehensichulb

3u 41/2 Procent: au porteur 47 Saupt-Serien und Enb-

Rummern,

auf Ramen 4 Hanpt-Serien und Enb-

gezogen worben.

Bolde:

Rach bem Ergebniffe biefer Berloofungen und ben hiebei zum Buge gedommenen Saupte Serien und End-Rummern find gemäß bet Berloofungsplane bie sammtlichen Obligationen der betreffenden Schultzgatungen zur baaren heimzahlung bestimmt, welche bie in den nach stehenden Bergeichniffen I und II aufgeführten, rothgeschriebenen Commissionse Cataster-Rummern tragen.

(Siebei wird bemerkt, daß sich die gegene wärtige Berloofung sowohl ber 4 als 4½procentigen Sisenschafduld nur auf die ältern Sisenschaft Bistern Bindennachligationen mit gange jährigen Zindecenige Sigetht, indem das 4 und 4½procentige Gisenbahn-Unlehen mit halb jährigen Zinde Gupond dur Zeit noch von der Berloofung ausgenommen bleibt.)

Die verloosten Obligationen treten mit bem 1. Mai 1870 außer Berginfung; mit ber Rudgaflung ber betreffenben Capitalien wirb fogleich begonnen, und ber Zins hiebei in vollen Monatoraten bis zum Schlusse bes Erhebungs Menats, in keinem Falle aber über ben 30. April 1870 hinaus, vergütet.

Hinsichtlich bes Bollzuges ber Heimzahlung wird Nachstebenbes bestimmt:

- I. Die Zahlung ber verloosten Obligationen auf ben Inhaber (au portour) erfolgt bet ber k. Sienbahnbau-Dotations-Hauptcasse in München, bann bei ben k. Special-cassen Mugeburg, Rürnberg und Bürgburg, serner bei der k. Bank in Mürnberg und beren Fissalen und vermittlungsweise auch bei sammtlichen k. Oberausschlieben, Kreiscassen und Rentamtern, sowie bei dem Banthause M. U. d. Nothschild ist und Schne in Franksut a/M.
- II. Bezüglich ber auf Namen laus tenben ober binculirten Obils gationen finbet die Zahlung in ber Regel nur bei ber t. Eisenbahnbaus Dotations-Haupteisse im München fatt.

Ausnahnsweise kann aber auf ben Bunich ber Betheiligten bie Zahlung auch durch bie t. Specialcassen ungsburg, Rürnberg und Burgburg, und burch sammtliche t. Sberaufschagamter, Kreiscassen und Rentämter bermittelt werben.

III. Bei Obligationen, welche auf Pfarreien, firchliche Pfrunben und Stiftungen,

bann Unterrichts-Stiftungen (mit Ausnahme ber unter gemeinblicher Berwaltung stehenben Localschusschaften Berwaltung stehenben Localschusschaften bereift je nach bei Bertreter berselben vorrest je nach bei Bertreten berjelben vorrest je nach bei Germächtigung zur Gelb-Emben f. Bezufsamte als DistrictsPolizischörbe ober von ber k. KreisRegierung, Kammer bes Innern, resp. bon bem k. protestantischen Consistenting den Consistenting den Generalischen bes Innern setzenten bestallerium. Die Bezahlung ber winculketen ober Bezahlung ber winculketen ober

IV. Die Bezahlung ber vinculirten ober fonft einer Dispositions- Beschrändung unterliegenben Obligationen kann erst nach ber von Seite ber Gläubiger beis-

gebrachten unb ebingten und lega= Ien Befeitigung jener Binculfrungen ober Befchrantungen erfolgen.

V. Ben selbst versteht sich hiebet, daß, im Falle durch vorerwähnte Bermittlungen, Devincustrungen u. s. w. Zdzerungen in der Baarzahlung der versoesten Obstgationen herbeigeführt werden solleten, deshaubt die Jimsensstellung dom 1. Mai 1870 an nicht aufgehoben wird, sondern der hinderungsursachen ungeachtet mit dem genannten Tageringutreten hat, daher von den Establigern für die rechtzeitige Beseitigung allenfallsiger Zahlungs Dinderuisse Sorge zu tragen ist.

VI. Gine Wieberanlage ber beimzugahlenben Capitalien finbet gur Beit nicht ftatt.

Munchen, ben 15. Januar 1870.

Königlich Banerifche Staatsschulden-Tilgungs-Commission.

Grhr. v. Lobfowip.

Diebel.

Berzeichniß

ber

in Gemäfheit der am 15. Januar 1870 flattgehabten Verloofungen der Eifenbahn-Anlehen ju 4 und 41/2 Procent jur Beimzahlung bestimmten Eifenbahn-Anlehens-Obligationen.

XVIII! Verloofung der Eisenbahn-Anlehen zu 4 Procent mit ganziährigen Coupons.

A. Obligationen auf den Inhaber (au porteur), (wonn auch bie vinculirten und bie mit Ramens Ginfchreibungen verschenen au parteur-Obligationen gehoren.)

	<u> </u>	t h geschrie	bene Con	nmiffion	6 - Ratafte	r · Numme	rn:	
96	1289	2413	3630	4852*	5548	6273	7467	8372
196	1389	2513	3730	4952*	5594	6373	7567	8389
296	1489	2613	3830	5048	5648	6473	7667	8472
396	1589	2713	<u>3930</u>	5094	5694	6573	7767	8489
496	1689	2813	4052*	5148	5748	6673	7867	8572
596	1789	2913	4152*	5194	5794	6773	7967	8589
696	1889	3030	4252*	5248	5848	6873	8072	8672
796	1989	3130	4352*	5294	5894	6973	8089	8689
896	2013	3230	4452*	5348	5948	7067	8172	8772
996	2113	3330	4552*	5394	5994	7167	8189	8789
1089	2213	3430	4652*	5448	6073	7267	8272	8872
1189	2313	3530	4752*	5494	6173	7367	8289	8889

	y	d o th geschri	ebene Co	mm issio	n 8 = Ratafi	ter=Numm	ern:	
8972	10707	13055*	14832*	16204	17986	20264	21554	23699
8989	10768	13155*	14862	16304	17998*	20267	21598	23799
9027	10807	13255*	14932*	16404	18039*	20364	21654	23899
9127	10868	13355*	14962	16504	18139*	20367	21698	23999
9227	10907	13455*	15012*	16604	18239*	20464	21754	24001
9327	10968	13555*	15042*	16704	18339*	20467	21798	24071
9427	11002	13655*	15112*	16804	18439*	20564	21854	24101
9527	11102	13755*	15142*	16904	18539*	20567	21898	24171
9627	11202	13855*	15212*	17086	18639*	20664	21954	24201
9727	11302	13955*	15242*	17098*	18739*	20667	21998	24271
9827	11402	14032*	15312*	17186	18839*	20764	22051	24301
9027	11502	14062	15342*	17198*	18939*	20767	22151	24371
10007	11602	14132*	15412*	17286	19021	20864	22251	24401
10068	11702	14162	15442*	17298*	19121	20867	22351	24471
10107	11802	14232*	15512*	17386	19221	20964	22451	24501
10168	11902	14262	15542*	17398*	19321	20967	22551	24571
10207	12080	14332*	15612*	17486	19421	21054	22651	24601
10268	12180	14362	15642*	17498*	19521	21098	22751	24671
10307	12280	14432*	15712*	17586	19621	21154	22851	24701
10368	12380	14462	15742*	17598*	19721	21198	22951	24771
10407	12480	14532*	15812*	17686	19821	21254	23099	24801
10468	12580	14562	15842*	17698*	19921	21298	23199	24871
10507	12680	14632*	15912*	17786	20064	21354	23299	24901
10568	12780	14662	15942*	17798*	20067	21398	23399	24971
10607	12880	14732*	16004	17886	20164	21454	23499	
10668	12980	14762	16104	17898*	20167	21498	23599	

B. Obligationen auf Namen gu 4 Procent.

Roth gefdriebene Commiffion 6 . Ratafter . Rummern:

04	4000*	3839*	E 90 4	0220	7561	0.400	11172	12202
61	1999*		<u>5334</u>	6330		9466		
161	2008*	<u>3939*</u>	5404	<u>6344</u>	7661	<u>9566</u>	11233	12302
<u>261</u>	2108*	4060	5434	<u>6430</u>	7761	9666	11272	12402
361	2208*	4160	5504	6444	7861	9766	11333	12502
461	2308*	4260	5534	6530	7961	9866	11372	12602
561	2408*	<u>4360</u>	5604	6544	8051	<u>9966</u>	11433	12702
661	2508*	4460	5634	6630	8151	10008	11472	12802
761	2608*	4560	5704	6644	8251	10108	11533	12902
861	2708*	4660	5734	6730	8351	10208	11572	13046
961	2808*	4760	<u>5804</u>	6744	8451	10308	11633	13146
1099*	2908*	4860	5834	6830	8551	10408	11672	13246
1199*	3039	4960	5904	6844	8651	10508	11733	
1299*	3139*	5004	5934	6930	8751	10608	11772	
1399*	3239*	5034	6030	6944	8851	10708	11833	
1499*	3339*	5104	6044	7061	8951	10808	11872	
1599*	3439 •	5134	6130	7161	9066	10908	11933	
1699°	3539*	5204	6144	7261	9166	11033	11972	
1799*	3639*	5234	6230	7361	9266	11072	12002	
1899°	3739*	5304	6244	7461	9366	11133	12102	

П.

XV Verloofung der Eifenbahn-Anleifen zu 4% Procent mit ganziährigen Coupons.

A. Dbligationen auf ben Inhaber (au porteur),

(woju auch die vinculirten und die mit Ramens-Ginfchreibungen verfebenen au porteur-Dbligationen gehoren.)

Rotbaefdriebene (Commiffions,	Ratafter	Rummern:
-------------------	--------------	----------	----------

12	2123*	3245	4604	5923*	7530*	8676	9713	10803
112	2125	3250	4704	5947	7595	8678	9731	10895
212	2223*	3345	4804	6087	7630*	8776	9813	10903
312	2225	3350	4904	6187	7695	8778	9831	10995
412	2323*	3445	5023*	6287	7730.	8876	9913	11088
512	2325	3450	5047	6387	7795	8878	9931	11188
612	2423*	3545	5123*	6487	7830*	8976	10003	11288
712	2425	3550	5147	6587	7895	8978	10095	11388
812	2523*	3645	5223*	6687	7930*	9013	10103	11488
912	2525	3650	5247	6787	7995	9031	10195	11588
1072	2623*	3745	5323*	6887	8076	9113	10203	11688
1172	2625	3750	5347	6987	8078	9131	10295	11788
1272	2723*	3845	5423*	7030*	8176	9213	10303	11888
1372	2725	3850	5447	7095	8178	9231	10395	11988
1472	2823*	3945	5523*	7130*	8276	9313	10403	12079
1572	2825	3950	5547	7195	8278	9331	10495	12179
1672	2923*	4004	5623*	7230*	8376	9413	10503	12279
1772	2925	4104	5647	7295	8378	9431	10595	12379
1872	3045	4204	5723*	7330*	8476	9513	10603	12479
1972	3050	4304	5747	7395	8478	9531	10695	12579
2023*	3145	4404	5823*	7430*	8576	9613	10703	12679
2025	3150	4504	5847	7495	8578	9631	10795	12779
					. 1.		1	

	n.	th geschr	iebene Co	mmissio	16 - Rataft	er : Ruppy	ern:	
12879	15408*	17867	19972	22831	24804	27828	30809	33438
12979	15450*	17967	19983	22931	24904	27928	30909	33482*
13015	15508*	18012	20029	23029	25065	28079	31100	33538
13115	15550*	18112	20129	23085*	25165	28179	31200	33582*
13215	15608*	18212	20229	23129	25265	28279	31300	33638
13315	15650*	18312	20329	23185*	25365	28379	31400	33682*
13415	15708*	18412	20429	23229	25465	28479	31500	33738
13515	15750*	18512	20529	23285*	25565	28579	31600	33782*
13615	15808*	18612	20629	23329	25665	28679	31700	33838
13715	15850*	18712	20729	23385*	25765	28779	31800	33882*
13815	15908*	18812	20829	23429	25865	28879	31900	33938
13915	15950*	18912	20929	23485*	25965	28979	32000	33982*
14082	16023	19072	21093	23529	26004	29069*	32073	34042
14182	16123	19083	21193	23585*	26104	29169*	32173	34142
14282	16223	19172	21293	23629	26204	29269*	32273	34242
14382	16323	19183	21393	23685*	26304	29369*	32373	34342
14482	16423	19272	21493	23729	26404	29469*	32473	34442
14582	16523	19283	21593	23785*	26504	29569*	32573	34542
14682	16623	19372	21693	23829	26604	29669*	32673	34642
14782	16723	19383	21793	23885*	26704	29769*	32773	34742
14882	16823	19472	21893	23929	26804	29869*	32873	34842
14982	16923	19483	21993	23985*	26904	29969*	32973	34942
15008*	17067	19572	22031	24004	27028	30009	33038	35020
15050*	17167	19583	22131	24104	27128	30109	33082*	35120
15108*	17267	19672	22231	24204	27228	30209	33138	35220
15150*	17367	19683	22331	24304	27328	30309	33182*	35320
15208*	17467	19772	22431	24404	27428	30409	33238	35420
15250*	17567	19783	22531	24504	27528	30509	33282*	35520
15308*	17667	19872	22631	24604	27628	30609	33338	35620
15350*	17767	19883	22731	24704	27728	30709	33382*	35720

B. Dbligationen auf Namen gu 41/2 Procent.

M.	of'	haefdiri-F	iene Con	miiiion	6 = Rataft	er = Nummern :

95	595	1032*	1263	1532*	1763	2086	2586
195	695	1063	1332*	1563	1832*	2186	2686
295	795	1132*	1363	1632*	1863	2286	2786
395	895	1163	1432*	1663	1932*	2386	2886
495	995	1232*	1463	1732*	1963	2486	

Die mit * bezeichneten Serien- ober haupttatafter-Nummern find nach bem Verloofungsplane an die Stelle ber bereits bei früheren Berloofungen gezogenen Endummmern getreten.

Sammtliche gezogene Rapitalien treten mit bem 1. Mai 1870 außer Berginfung.

Münden, ben 15. Januar 1870.

Königl. Bayer. Staatsschulden-Tilgungs-Commission.

Freiherr von Lobfowis.

Diebel, Gerretar.

Bekanntmadung ,

bie XII. Berloofung bes Militar-Auleheus von 1855 betr.

Gemäß ber Bekanntmachung vom 28. v. M. (Regierungeblatt 1867 S. 2337—2338) wurde heute die XII. Berloofung bes

Militar. Anlebens von 1833 ju 41/2 Procent

vorgenommen und es find hiebei bie Bahlen

28. 35. 39. 52.

gum Buge gefommen.

.Es werben bager nach bem BerleofnugsPlane vom 23. September 1856 (Reg.-Bl.
1856 S. 932—934) alle jene Obligations
beseles Antehens, jowohl zu 1000 fl., als zu
500 fl. und 100 fl. — Cat. Lit. A, B
und C —, beren Kataster-Unnumer mit einer
ber gezogenen Zahlen endet und welche in
bem nachstehenden Bezeichnisse specialist sind, — biemit zur Müdzahlung
geführt, sind, — biemit zur Müdzahlung
geführt, in welcher Beziehung Nachstehendes
bemertt wird:

Die fammtlichen Obligationen bes befagten Auchgens sind au portour
(auf ben Inhaber) ausgestellt, und
tragen sowohl auf ben Obligationen als
ben Ainscoupons bie Bezeichnung:

Militar-Anlehen von 1855.

(Siebei wirb ausbrudlich bemertt,

baß sich bie gegenwärtige Berleofung bes Militär Mulehens uur auf bie Militär Aulehens Ebligationen von 1835 bezieht, indem sowohl bas 41/2procentige Militär Anlehen von 1859 als auch bas 4procentige Militär-Aulehen von 1861 zur Zeit noch von der Berleofung ausgenomment bleiben.)

- 2) Die gur Rudzahstung bestimmten Capitalsbeträge treten am 1. Mai 1870 aus
 ber Berzinsung. Die Rudzahstung begiunt jedoch sogleich, und es werben
 hiebei die Ziusen in vollen Monatsraten, nämlich stett bis zum Ablauf bes
 Monats, in welchem bie Bezahstung erjolgt, in keinem Falle aber über ben
 30. Abril 1870 binans, veraftet.
- 3) Die Zahlung biefer Obsigationen erfolgt bei ber t. Staatsschulben : Tilgungs- Haupteasse in München, baum bei ben t. Specialeassen Augberg, Rürnberg und Burzburg, seiner bei ber t. Bant in Rürnberg und beten Fissale und vermittlungsweise auch bei sammtlichen t. Oberausschleibungsweise auch bei sammtlichen t. Oberausschleibungsweise auch bei sammtlichen t. Oberausschleibungsweise bei bem Banthause M. u. n. Rothschliebund und Bentämtern, sowie bei bem Banthause M. u. n. Rothschliebund und Sohne in Frankfurt a.M.
- 4) Bei ber Erhebung ber betreffenben Capitalien find mit ben Obligationen fammtliche, nicht bereits fällig geworbene

Binecoupone nebft ber Coupone : 2In= weifung (Talon) ju übergeben.

5) Begualich ber binculirten Obligationen findet bie Bablung in ber Regel nur bei ber t. Staatefdulben= tilgung 8= Saubtcaffe in Dun= den flatt: ausnahmswelfe tann aber auf ben Bunich ber Betbeiligten bie Rablung auch burch bie t. Specialcaffen Hugeburg, Mürnberg und Burgburg und burd fammtliche t. Dberaufichlagamter, Rreiscaffen und Rentamter permittelt merben.

machung bom Seutigen, bie Berloofung ber 4 unb 41/2 0/0 Gifenbahn = Schulb betreffent, - welche Beftimmungen bier verwiesen.

Minden, ben 15. Januar 1870.

gleiche Unwendung ju finden baben, -6) Gine Bieberanlage ber beimgu= gablenben Capitalien finbet gur Beit nicht ftatt.

In Uebrigen wird binfichtlich ber

Bezahlung vinculirter Obligationen

auf bie beffallfigen Beftimmungen in

Biff. III., IV. unb V. ber Befannt:

Königlich Banerifche Staats-Schuldentilgungs-Commiffion.

Breiberr v. Lobtomik.

Diebel, Gecretar.

Verzeichniß

b...

in Gemäßheit der am 15. Januar 1870 flatigefundenen XII. Verloofung des Militär-Anlehens von 1855 jur Seimzahlung bestimmten Militär-Anlehens-Gbligationen.

Dbligationen Lit. A. à 1000 fl.

			Rate	after:Numu	nern:			
28	352	739	1135	1528	1852	2239	2635	3028
35	428	752	1139	1535	1928	2252	2639	3035
39	435	828	1152	.1539	1935	2328	2652	3039
52	439	835	1228	1552	1939	2335	2728 -	3052
128	452	839	1235	1628	1952	2339	2735	3128
135	528	852	1239	1635	2028	2352	2739	3135
139	535	928	1252	1639	2035	2428	2752	3139
152	539	935	1328	1652	2039	2435	2828	3152
228	552	939	1335	1728	2052	2439	2835	3228
235	628	952	1339	1735	2128	2452	2839	3235
239	635	1028	1352	1739	2135	2528	2852	3239
252	639	1035	1428	1752	2139	2535	2928	
328	652	1039	.1435 .	1828	2152	2539	2935	
335	728	1052	1439	1835	2228	2552	2939	
339	735	1128	1452	1839	2235	2628	2952	

Dbligationen Lit. B. à 500 ft.

	Kataster:Rummern:										
28	52	139	235	328	352	V	439	535	628		
35	128	152	239	335	428		452	539	635		
39	135	228	252	339	435	•	528	552	639		

			Rato	fter=Numu	ern:			
652	1152	1652	2152	2652	3152	3652	4152	4652
728	1228	1728	2228	2728	3228	3728	4228	4728
735	1235	1735	2235	2735	3235	3735	4235	4735
739	1239	1739	2239	2739	3239	3739	4239	4739
752	1252	1752	2252	2752	3252	3752	4252	4752
828	1328	1828	2328	2828	3328	3828	4328	4828
835	1335	1835	2335	2835	3335	3835	4335	4835
839	1339	1839	2339	2839	3339	3839	4339	4839
852	1352	1852	2352	2852	3352	3852	4352	4852
928	1428	1928	2428	2928	3428	3928	4428	4928
935	1435	1935	2435	2935	3435	3935	4435	4935
939	1439	1939	2439	2939	3439	3939	4439	4939
952	1452	1952	2452	2952	3452	3952	4452	4952
1028	1528	2028	2528	3028	3528	4028	4528	
1035	1535	2035	2535	3035	3535	4035	4535	
1039	1539	2039	2539	3039	3539	4039	4539	
1052	1552	2052	2552	3052	3552	4052	4552	
1128	1628	2128	2628	3128	3628	4128	4628	
1135	1635	2135	2635	3135	3635	4135	4635	
1139	1639	2139	2639	3139	3639	4139	4639	

III. Obligationen Lit. C. à 100 ft.

			Rat	aster=Nunn	nern:			
28	652	1339	2035	2728	3352	4039	4735	5428
35	728	1352	2039	2735	3428	4052	4739	5435
39	735	1428	2052	2739	3435	4128	4752	5439
52	739	1435	2128	2752	3439	4135	4828	5452
128	752	1439	2135	2828	3452	4139	4835	5528
135	828	1452	2139	2835	3528	4152	4839	5535
139	835	1528	2152	2839	3535	4228	4852	5 53 9
152	839	1535	2228	2852	3539	4235	4928	5552
228	852	1539	2235	2928	3552	4239	4935	5628
235	928	1552	2239	2935	3628	4252	4939	5635
239	935	1628	2252	2939	3635	4328	4952	5639
252	939	1635	2328	2952	3639	4335	5028	5652
328	952	1639	2335	3028	3652	4339	5035	5728
335	1028	1652	2339	3035	3728	4352	5039	5735
339	1035	1728	2352	3039	3735	4428	5052	5739
352	1039	1735	2428	3052	3739	4435	5128	5752
428	1052	1739	2435	3128	3752	4439	5135	5828
435	1128	1752	2439	3135	3828	4452	5139	5835
439	1135	1828	2452	3139	3835	4528	5152	5839
452	1139	1835	2528	3152	3839	4535	5228	5852
528	1152	1839	2535	3228	3852	4539	5235	5928
535	1228	1852	2539	3235	3928	4552	5239	5935
539	1235	1928	2552	3239	3935	4628	5252	5939
552	1239	1935	2628	3252	3939	4635	5328	5952
628	1252	1939	2635	3328	3952	4639	5335	6028
635	1328	1952	2639	3335	4028	4652	5339	6035
639	1335	.2028	2652	3339	4035	4728	5352	6039

Rataster-Rummern :								
6052	6239	6435	6628	6752	6939	7135	7328	7452
6128	6252	6439	6635	6828	6952	7139	7335	
6135	6328	6452	6639	6835	7028	7152	7339	
6139	6335	6528	6652	6839	7035	7228	7352	
6152	6339	6535	6728	6852	7039	7235	7428	
6228	6352	6539	6735	6928	7052	7239	7435	
6235	6428	6552	6739	6935	7128	7252	7439	

Sammtliche gezogene Rapitalien treten mit bem 1. Dai 1870 außer Berginfung.

Munden, ben 15. Januar 1870.

Königl. Bayer. Staatsschuldentilgungs-Commission.

Freiherr von Lobfowis.

Diebel, Geeretar.

Regierungs-Platt

für

bas

Rönigreich



Bavern.

Nº 9.

Dunden, Freitag ben 28. Januar 1870.

Inbalt:

Befanntmadung, ben Banbels- und Schifffahrte.Bertrag mit Japan betr. - Civil-Dienftes.Radridten. - Rirdlide Dienftes - Radrichten, - Ronigliche Allerheiligen - Doffirche. - Rreisicholarchat bon Rieberbabern, - Rreisicolarchat bon Mittelfranten. - Ratholifde und proteftantifche Rirchenverwaltungen in ber Stadt gandebut. -Erhebung in den Freiherrnftand. - Roniglich Allerhochfte Genehmigung jur Annahme einer fremden Decoration, -Indigenats-Berleihung. - Gewerbsprivilegien-Berleihungen. - Gewerbsprivilegiums-Berlangerung.

Bekanntmadung .

ben Sanbels- und Schifffahrte-Bertrag mit Napan betr.

Staatsminifterium bes Roniglichen Saufes und bes Meugern.

Rachbem ber zwifden bem beutschen Bollvereine und Japan am 20. Februar borigen Jahres ju Jotobama unterzeichnete Freund-

ichafte-, Sanbele= und Schifffahrte = Bertrag bie Ruftimmung bes Bunbeerathes bes Roll= Bereines und bie Genehmigung bes Rollparlaments erhalten bat und bie Musmechs= lung ber Ratificationen vollzogen worben ift, fo wirb biefer Bertrag in Gemagheit ber Allerhöchften Declaration bom 16. November 1867 (Befetblatt bon 1866/69 Dr. 14 G.89), bie Roll- und Sanbels=Berbaltniffe betreffenb. und unter Bezugnahme auf Art. 8 & 6 bes Bertrages amifchen Babern, bem Rorb= beutiden Bunbe, Burttemberg unb Baben bom 8. Juli 1867, bie Fortbauer bes Bollund Sanbele-Bereine betr., hiemit auf Grund befonberer Allerhöchfter Ermächtigung öffent= lich betannt gemacht.

Rugleich wird mit Bezugnahme auf bie, bem Bertrage beigefügten Beftimmungen, unter welchen ber Sanbel Deutschlanbs in Japan getrieben werben foll, gur öffentlichen Renntniß gebracht, bag bie Bollermäßigungen, welche in ber erften Abtheilung ber Beftimmung 7 unter Rr. 16, 87 und 88 für baumwollene, wollene und halbwollene Unterhofen und Un= terjaden fich festgefest finben, mit bem 1. 3anuar b. 38. in Rraft getreten finb. Der übrige Theil ber Beftimmungen befinbet fich bereits feit bem 20. Februar bor. 3re. in Birtfamteit.

Munden, ben 14. Januar 1870.

Muf Seiner Majeftat bes Ronige MIlerhochften Befehl:

fürft von Sohenlohe.

Durch ben Minifter: ber Generalfecretar, Minifterialrath Dr. Breftele.

Freundschafts-, handels- und Schifffahrts-Vertrag

awischen

dem deutschen Bollvereine und Japan.

im Namen bes Rorbbeutiden Bunbes unb ber ju biefem Bunde nicht gehorenben Dit- Baben und bes Großherzogthums Beffen fur glieber bes beutiden Roll- und Sanbels- beffen fublich bes Main belegenen Theile,

Seine Majeftat ber Ronig von Breugen vereins, namlich: ber Rrone Babern, ber Rrone Burttemberg , bes Großbergogthums unb

fowie in Bertretung bes 3hrem Boll- und Steuerspfteme angeschloffenen Großherzogthums Luxemburg, einerseits,

Seine Majestat ber Tenno von Japan andererseits,

von bem Bunice geleitet, bie Entwidelung ber Sambele und Schifffapteteziehungen zwischen Deutschland und Japan zu forbern, haben beichlossen, einen Bertrag abzuschließen, und zu biesem Zwed zu Ihren Bevollmächstigten ernannt:

Seine Majeftat ber Ronig von Preugen:

ben Geschäftsträger bes Norbbeutschen Bunbes in Japan: Mar August Scipio bon Branbt;

Seine Majeftat ber Tenno bon Japan:

Sigafhi Ruge Chujo, Gibjo unb Chijo bes auswärtigen Amtes, von ber erften Beamtenclaffe,

Terashima Tozo, Chiji bes Bezirks Kanagawa und Handji bes auswärtigen Amtes, von ber britten Beamtenclasse,

Jeti Sahemon, Hanbji bes auswartigen Amtes, von ber britten Beamtenclasse,

welche, nachbem fie ihre Bollmachten fich mitgetheilt und folche in guter und gehöriger Form befunden haben, über nachstehende Artikel übereingekommen sind.

Mrtitel 1.

Zwischen ben hohen contrahirenden Staaten, sowie zwischen ben Unterthanen berfelben, soul ewiger Friede und beständige. Freundschaft bestehen.

Artitel 2.

Seine Majestat ber Ronig bon Preußen foll bas Recht haben, einen biplomatifchen Agenten in Japan zu ertfennen, bem gestatte fein foll, auch bie Bertretung ber anbern contrabirenben beutschen Staaten zu übernehmen.

Die contrahirenden deutschen Staaten sollen bas Recht haben, einen General-Consul und für jeden offenen hafen oder jede bergleichen Stadt in Japan einen Consul, Bigeconsul oder Consular-Agenten zu ernennen. Diese Beamten sollen diese Bribilegien und Borzrechte genießen, wie die Consularbeamten der meistegunstigten Nation.

Sowohl ber von Seiner Majestat bem Könige von Preußen ernannte biplomatifche Agent, als auch ber General-Consul sollen bas Necht haben, frei und unbehindert in allen Theilen bes Kaiserreiches Japan umbergureisen.

Ebenso sollen die mit der Berechtigung gur Ausübung der Juristiction verfebenen beutschen Consularbeamten das Recht haben, sich, im Falle ein deutsches Schiff im Bereiche ihres Jurisdictionsbezirtes Schiffbruch leibet, ober innerhalb besselsen ein Angriss auf bas Leben ober bas Sigenthum eines Deutschen stattsindet, zur Aufnahme des Thatbestandes an Drt und Stelle zu begeben. Doch sollen die beutschen Sonsularbeamten in jedem solchen bie beutschen Sonsularbeamten in jedem solchen solchen solchen solchen solchen solchen Swed und bas Ziel ihrer Reise machen und dieselber nur in Begleitung eines von den japanischen Beberben zu bezeichnenden höheren Beamten antreten.

Seine Majestät ber Tenno von Japan kann einen bipsomatischen Agenten beim Hofe von Bertin und Consularbeamte für bei jenigen beutschen haffen und Handelspläßernennen, in benen Consularbeamte irzenbeines britten Staates zugelassen werben.

Der biplomatische Agent und die Consularbeamten Japans sollen unter der Bedingung der Gegenseitigkeit im Gebiete der contrahirenden beutschen Staaten dieselben Borrechte, Besugnisse und Bestreiungen geniesen, deren isch biefenigen irgend eines britten Staates erkreuen oder erkreuen werden.

Artifel 3.

Die Stäbte und hafen von hafobabe, hiogo-Kanagama, Magalaft, Niegata mit Ebisuminato auf ber Insel Sabo und Dsaka, sowie bie Stabt Pebo sollen von bem Tage an, an welchem bieser Vertrag in Krast tritt, für bie Unterthanen und ben hanbel ber contras hirenben beutschen Staaten eroffnet fein.

In ben vorgedachten beutichen Stäbten und Safen sollen beutiche Untertignen bauernb wohnen können; sie sollen bas Recht haben, baselbst Grunbstüde zu miethen und häuser aus kaufen, und sie sollen Wohnungen und Magagine baselbst erbauen bürfen.

Der Plat, welchen beutiche Unterthanen bevohnen und auf welchen sie ihre Gebäube
errichten sollen, wird von den beutscheerrichten sollen, wird von den beutscheernelben beutsche Beutsche Beutschen angewiesen werden; auf gleiche Art sollen die
Hafenordnungen sestigeicht werden. Können
sich der beutsche Consularbeaute und die
japanischen Bestehren in diesen Beziehungen
nicht einigen, so soll die Frage dem dipton
untsischen Agenten und ber japanischen Agenten und ber japanischen Agenten und ber japanischen Regierung unterbreitet werben.

Um bie Orte, wo beutsche Unterthanen fich niebersaffen werben, soll von ben Japanern weber Mauer noch Zaun ober Sitter, noch irgend ein anderer Abschus errichtet werben, welcher ben freien Gin- und Ausgang biefer Orte beschänklen könnte.

Den beutschen Unterthanen soll es gestattet sein, sich innerhalb folgenber Grengen frei zu bewegen:

bon Hafobabe und Megata in jeber Richtung bis zu einer Entfernung bon 10 Ri; von Gbifuminato auf ber gangen Infel Sabo :

von Kanagawa die jum Flusse Logo, wels der sich zwischen Kawasati und Sinagawa in den Weerbusen von Pedo ergiest, und in jeder anderen Richtung bis zu einer Entsernung von 10 Ri;

von Ragafati aus überall in bem benach: barten kaiferlichen Gebiete; von Stogo in ber Richtung auf Rioto bis

von Hego in der Richtung auf Rioto dis zu einer Entsernung von 10 Ri von bieser Stadt und in jeder anderen Richtung bis zu einer Entserung von 10 Ri von Hiego;

von Ofata, im Suben von ber Munbung bes Pamatogatva bis nach Ftunabashimura und von bort innerhalb einer von biefem Plate über Kiefojimura nach Saba gezogenen Linie; bie Stabt Satai liegt auserhalb biefer Grenzen, ber Besuch berfelben ist jedoch beutichen Unterthanen gestattet;

von Nebo innechalb folgender Grenzen: von der Mündung des Shintonegawa bis Kanamachi und längs der Strasse nach Mitto bis Senii, von dort den Sumidagawa auswärts dis Furagano Kamigo und über Omuro, Tatatura, Koyata, Ogiwara, Miyadera, Mitsunii, Tanaka, nach der Fähre von hino am Retugogawa. Die Entfernungen von 10 Ri follen gu Lande gemeffen werben, vom Salbansho ober Rathhause jebes ber vorgenannten Safen aus.

Gin Ri tommt gleich :

12,456 Fuß preußisch, 4,275 Parbs englisch, 3,910 Meter frangbisch.

Deutsche Unterthanen, welche biese Grengen überschreiten, sollen einer Gelbstrase von 100 M. Doll. und im Wiberholungsfalle einer solchen von 250 M. Doll. unterliegen.

Artifel 4.

Die in Japan sich aufhaltenben Deutschen sollen bas Recht freier Religionsubung haben. Bu biesem Behuse werden sie auf dem zu bierer Riederlassung bestimmten Terrain Gebaute zur Ausübung ihrer Religionsgebräuche errichten können.

Artifel 5.

Mile Streitigfeleen, welche fich in Begug auf Person ober Eigenthum zwischen in Japan sich aufhaltenben Deutschen erheben sollten, werben ber Entscheibung ber beutschen Behörbe unterworfen werben.

Desgleichen werben fich bie japanischen Behörben in keine Streitigkelten mischen, welche zwischen Unterthanen eines ber contrabitenben beutschen Staaten und Angehörigen einer anbern Bertragsmacht etwa entstehen sollten.

Sat ein Deutscher eine Klage ober Beschwerbe gegen einen Japaner, so entscheibet bie japanische Beborbe.

Hat bagegen ein Japaner eine Klage ober Beschwerbe gegen einen Deutschen, so entsichet bie beutsche Behorbe.

Wenn ein Japaner nicht bezahlen sollte was er einem Deutschen schulbig ist, ober wenn er sich betrügerischer Weise verborgen halten sollte, so werben die competenten japanischen Behörden Alles, was in ihrer Machtscht, thun, um ihn vor Gericht zu ziehen und die Bezahlung der Schuld von ihm zu erlangen. Und wenn ein Deutsche sich betrügerischer Weise verbergen und seine Schulden an Japaner nicht bezahlen sollte, so werben die deutschen Behörden Alles, was in ihrer Macht sieht, thun, um den Schuldigen vor Gericht zu ziehen und zur Bezahlung der Schuld anzuhalten.

Weber bie beutichen noch bie japanischen Beforben sollen für bie Begabsung von Schuse ben verantwortlich sein, welche von beutschen oder japanischen Unterthanen contrabirt worben find.

Mrtifel 6.

Deutsche Unterthanen, welche ein Berbrechen gegen japanische Unterthanen ober gegen Ungehörige einer andern Nation begeben sollten, sollen vor den beutschen Confularbeamten geführt und nach beutschen Befeten beftraft werben.

Japanische Unterthanen, welche sich einer berbrechreifigen handlung gegen beutsche Unterthanen schulbig machen, sollen vor bie japanischen Behörben geführt und nach japanischen Geleien bestraft werben.

Artitel 7.

Mile Anfprüche auf Gelbstrafen ober Consiscationen für Zuwiderhandlungen gegen biesen Bertrag ober gegen das beigefigte handelsergulativ sollen bei ben beutschen Consularsehbetven zur Entscheidung gebracht werden. Die Gelbstrafen ober Consiscationen, welche von diesen letzteren ausgesprochen werden, sollen ber japanischen Regierung zusallen. Güter, die mit Beschlag belegt werden, sollen von den japanischen Bescher und den deutsches versiegelt und bis zur Entscheidung durch den beutschen Consul in den Speichern bes Bollbausse bewortt werden.

Fallt bie Entscheitung bes Confuls zu Gunften bes Sigenthumers ober Confignataire ber Guter aus, so sollen biefelben sofort bem Conful zur weiteren Berfügung ausgehändigt werben; boch sollen, salls bie japanische Regierung gegen biefe Entscheitung bes Confuls Berufung an die höbere Instanz einzulegen wünscht, ber Eigenthümer ober Confignatair ber Güter gehalten fein, ben Werth berfelben bis zur enbaultigen Entscheidung ber Inge-

legenseit auf bem beutichen Consulate gu beponiren. Sind bie mit Beidfag belegten Gniter Leicht verberblicher Natur, so solleschen gegen Deponirung bes Wertiges auf bem beutichen Consulate bem Gigenthumer ober Consignatair ausgehändigt werden.

Artifel 8.

In allen bem hanbel geöffineten ober zu öffinenben häfen Japans soll es beutichen Unterthanen freistehen, aus bem Gebiete Deutichen Underschand ber aus fremben häsen alle Arten bon Waaren, bie nicht Contrebande sind, einzusühren und zu verkausen, sowie zu kaufen und nach beutichen ober fremben häsen auszusühren. Sie sollen nur die Hölle begabsen, welche in dem dem gegenwärtigen Bertrage beigesigten Tarif verzeichnet sind, und frei den allen sonstigen Karif verzeichnet sind, und frei den allen sonstigen Karif verzeichnet sind, und frei den allen sonstigen Karif verzeichnet sind, und frei den fonstigen Artischen fein.

Deutsche Unterthanen sollen alle Arten von Artikeln von den Japanern kausen und an bieselben verkaufen bürsen, und zwar ohne Dazwischenkunft eines japanischen Beaunten, weder beim Rause noch beim Berkause, noch bei der Bezahlung ober Empfangnahme des Kausvereites.

Ebenso soll es ben beutschen Unterthanen freistehen, alle Arten japanischer Producte, welche sie in einem ber gebfineten Sabens gekauft haben, nach einem andern gebssieben, pafen zu verschiffen, ohne basur traend welchen Roll au entrücken.

Allen Jahanern soll es erlaubt sein, alle Arten von Artikeln von deutschen Unterthanen, sei es in Deutschland oder in den geösseneten Jasen, ohne Dazwischenkunft eines jahanlichen Beamten zu kaufen und was sie gekauft haben, entweder zu behalten und zu benuhen oder wieder zu verkaufen. In ihrem Handelsverkes mit deutschen Unterthanen werden die Jahaner nicht mit höheren Abgaben belegt werden, als benjenigen, welche sie für ihre Geschäfte untereinander entrichten.

Ebenso bürfen bie japanischen Fürsten ober Leute in Dienzien berselben sich unter ben alligemeinen gesehhichen Bestimmungen nach Deutschand, sowie nach ben offenen Safen Japans begeben, und bort mit ben Deutschen int dem Deutschen und ohne Dazwischenkunft japanischer Beauten Handbet treiben, vorausgeseigt, daß sie ich nach ben bestehenden Polizeidorischisten und bie seitgeseigten Wogaben entrickten.

Ebenso soll es allen Japanern erlaubt sein, Baaren japanischen ober fremben Ursprungs nach, von ober zwischen ben geöfineten häfen in Japan, ober bon ober nach fremben häfen in Japanern ober beutichen Unterthanen ansgehbtigen Schiffen zu verschiffen.

Artitel 9.

Die japanische Regierung wird es nicht verhindern, daß Deutsche, welche sich in Japan ausgalten, Japaner als Dosmetscher, Lehrer, Diener u. s. w. in Dienst nehmen und sie zu allen Beschäftigungen verwenden, welche die Gesetze nicht verbieten; boch bleiben solche Japaner selbstverständlich, im Falle sie ein Berbrechen begeben sollten, den japanlichen Gesehen unterworfen.

Japanern foll es ferner freistehen, in jeber Eigenschaft an Borb beutscher Schiffe Dienste zu nehmen.

Japaner in Diensten von Deutschen sollen auf ein bahin gerichtetes Gesuch bei ben Ortebehörden bie Erlaubnig erhalten, ihre herren ins Auskand zu begleiten.

Sbenso soll es allen Japanern, welche mit vorschriftsmäßigen Palfen ihrer Behörben nach Maßgabe ber Bekanntmachung ber japanlichen Regierung vom 23. Mai 1866 bereihen sind, erlaubt sein, sich behufs ihrer Ausbildung ober in Handelszwecken nach Oentschaft au begeben:

Artifel 10.

Das bem gegenwärtigen Bertrage beigefügte Hanbels-Megulativ soll als ein integrirender Theil biese Bertrages und beshalb als bindend für die höhen contrahirenden Theile angeschen werden.

Der beutsche biplomatische Agent in Japan soll bas Recht haben, in Gemeinschaft und Uebereinstimmung mit benjenigen Beanten, welche von ber japanischen Regierung zu biefem Zwecke bezeichnet werben muffen, sur alle bem Saubel offenen Safen biefenigen

Reglements zu erlaffen, welche erforberlich und geeignet find, die Bestimmungen des beigefüge ten handels - Regulatios in Ausführung zu bringen.

Artifel 11.

Die japanische Regierung wird alle bie bem beutiden Santel offenen Safen mit ben Leuchtthurmen, Feuerschiffen, Connen und Seegeichen berfeben, welche notigig find, um bas
Ein- und Auslaufen ber Schiffe zu erleichtern
und au ficern.

Die japanifchen Behörben werben in jebem Safen folde Magregeln treffen, wie fle ihnen am geeignetsten erscheinen werben, um bem Schmuggel und ber Contrebanbe vorzubeugen.

Mrtifel 12.

Wenn ein beutsches Schiff bei einem offenen hafen Japans anlangt, soll es ihm freistehen, einen Lootsen anzunehmen, ber esin ben hasen führt. Ebenso soll es, wenn es alle gesehlichen Gebuhren und Albgaben entsrichtet hat und zur Abreise fertig ift, einen Lootsen annehmen können, um es aus bem hafen hinauszussühren.

Artifel 13.

Deutsche Rausleute sollen, wenn fie Waaren in einen offenen hafen Japans eingeführt und die barauf haftenben Bolle entrichtet haben, berechtigt fein, von ber japanischen Bollbehörbe ein Certificat über bie geschene Entrichtung bieser Bolle zu verlangen, und auf Grund bieses Certificates soll ihnen freifteben, bieselben Baaren wieber auß und einen andern offenen hafen Japans einzuführen, ohne baß sie nöthig hatten, irgend welche weiteren Bolle zu entrichten.

Die japanische Regierung verpflichtet fich, in ben gebfineten Safen Lagerhaufer zu errichten, in benen eingeführte Guter auf ben Untrag bes Importeurs ober bes Eigenthumers, ohne Boll zu entrichten, lagern können.

Die japanifche Regierung ist für die Sichersheit dieser Güter berantwortlich, so lange dieseleben sich unter ihrer Obhut befinden, und wird alle biejenigen Borsichtsmaßregeln ergreifen, welche mötigi sind, um die gelagere ten Güter gegen Feuersgesahr versicherungsfähig zu machen. Wenn der Importeur oder Eigenthümer die Güter aus dem Lagerhaufe zu empfangen wünscht, so muß er die durch den Tarif selgesehren Bulle entrichten, sollte er sie dagegen wieder auszusühren wünschen, so sou expflichtet zu sein, hun durfen. Lagermiethe muß in jedem Falle bei Aushändigung der Güter miridtet werden.

Der Betrag berfelben, sowie bie für bie Berwaltung ber Lagerhaufer notigigen Befitimmungen, werben burch gemeinschaftliches

llebereinkommen ber hohen vertragenben Theile feftgestellt werben.

Artifel 14.

Alle von deutschen Unterthanen in einen offenen Sasen, Sapans eingestäpten Waaren, von welchen die in diesem Bertrage sestiggesein bie in diesem Bertrage sentgesein sich sollen, mögen sie sich im Bestige von Deutschen oder Japanern besinden, von den Bestigern nach allen Theilen des Kaiserreichs versandt werden können, ohne daß davon irgend eine Abgade oder in Transitzoll, welchen Ramen bieselben auch haben möchten, gegabit zu werden braucht.

Alle japanischen Producte sollen bon jedem Punkte des Landes aus von den Japanern nach den offenen hafen gebracht werden können, ohne Wegaden oder Durchgangszöllen unterworfen zu sein, mit Ausnahme der Beggzölle, welche gleichmäßig von allen hans beltreibenden zur Unterhaltung der Lands und Wassern erboben werden.

Artifel 15.

Bon bem Bunsche geleitet, die dem freien Inusaufe fremden Gelbes in Jahan entgegentechenden hindernisse zu beseitigen, wird die jahanische Regierung unverzüglich in der Unfertigung der Landesmüngen die nötigigen Weränderungen und Berbesserungen einterten lassen. Demnächt werden die jahanische hautmungen und Berbesserungen einterten lassen. Demnächt in eine die jahanische hautmungen unfalt, sowie die in jedem der offenen häsen bes Reiches zu errichtenden Specialbureaus

von Fremden und Japanern ohne Unterschied bes Standes fremde Müngen jeder Art, sowie Golb und Silberbarren annehmen, um sie gegen japanische Müngen von gleichem Gevoichte und Feingehalte umzuwechseln, voordehaltlich einer bestimmten Unischmelzungsgebihr, deren Betrag durch gemeinschaftliches Uebereinkommen der hohen contrahirenden Theile sessignicht werden wird.

Deutsche und Japaner konnen sich bei Zahlungen, bie sie fich gegenseitig zu machen haben, nach Belieben frember ober japanischer Mungen bebienen.

Mungen aller Art, mit Ausnahme bon japanischen Kupfermungen, und frembes uns gemungtes Golb und Silber können aus Japan ausgeführt werben.

Artitel 16.

Benn bie japanischen Zollbeamten mit bem Berthe, welcher von Kauscuten sur einige ihrer Waaren angegeben werben sollte, nicht einverstanben sind, so soll es benfelben freischen, biese Waaren sethet zu tagiren und sich zu erbieten, sie zu bem von ihnen sestgesten Tarwerthe zu kaufen.

Sollte der Eigenthamer sich weigern, auf bies Anerbieten einzugehen, so soll er den Zoll von dem Werthe zahlen, wie die japanlichen Zollbeamten ihn taxirt haben. Im Falle der Annahme des Anerdietens aber soll ihm der offertte Werth sofort und ohne Abgug von Rabatt oder Dieconto gezahlt werden.

Artifel 17.

Wenn ein beutsches Schiff Schiffbruch leibet ober an ben Kusten bes Kalserreiches Jahan stranbet, ober wenn es gezwungen sein sollte. Zustuck, aufundt in einem jahanischen Hasen zu schiere, so sollte bie competenten jahanischen Behören, sobalb sie babon hören, dem Schiffe allen möglichen Beistand Leisten. Die Personen an Borb besselben, sollten wohltwollend behandelt, und wenn nöthig, mit Mitteln versehen, um sich nach bem Sie des nächsten beutichen Consulates zu begeben.

Artifel 18.

Probissionen aller Art für beutsche Kriegsschiffe sollen in ben geöfineten Hasen Japans ausgeschifft, und in Magagine unter Bewachs ung beutscher Beamten niedergelegt werben können, ohne baß Jölle bafür entrichtet au werben brauchen. Wenn solche Probisionen aber an Japaner oder Fremde vertaust werben, so sollen bie Erwerber an bie japanischen ben Joll entrichten, ber auf dieselsben anwendbar ift.

Artitel 19.

Es wird ausbrücklich sestgeicht, daß die Regierungen der beutschen contrahirenden Staaten und ihre Unterthanen von dem Tage an, an welchem der gegenwärtige Bertrag in Krast tritt, ohne Weiteres alle Rechte, Freisteiten und Bortheile genießen sollen, welche von Seiner Wasielts dem Tenno von Jahan

Speries .

an bie Regierung und Unterthanen irgenb eines anderen Staates gewährt worben finb ober in Zukunft gewährt werben follten.

Artifel 20.

Man ist übereingekommen, daß die hohen contrahirenden Theile dom 1. Juli 1872 an die Revision bieses Bertrages sollen bean-tragen können, um solche Menderungen oder Berbesteungen daran borgunehmen, wecht bie Erfahrung als nothwendig herausgestellt haben sollte. Ein solcher Mntrag muß jedoch mindestens ein Jahr zuwer angekünligt werden,

Sollte Seine Majestat ber Tenno bon Japan inbessen vor blesem Zeitpunkte eine Reitsion aller Berträge wünschen und hierzu bie Zustimmung aller übrigen Bertragsmächte erkangen, so werben auch bie contrahienation Staaten, auf ben Wunsch ber japanischen Begierung, sich an barauf begügslichen Berkanblungen betheiligen.

Artitel 21.

Mie amtlichen Mittheilungen bes beutichen biplomatischen Agenten ober ber Consularbeamten an die japanlichen Behörben werben in beutscher Sprache geschrieben were ben. Um jedoch die Geschäftsführung möglichst zu erlechtern, sollen biese Mittheilungen

- (geg.) Sigafhi Ruge Chujo.
- (gez.) Terafhima Togo.
- (geg.) Zieti Capemon.

während breier Jahre von bem Zeitpunkte an, wo bieser Bertrag in Wirksamkeit treten wird, von einer Uebersehung ins Hollandische ober Japanische begleitet sein.

Artifel 22.

. 1 10

Der gegenwärtige Bertrag ift vierfach in beutscher und japanischer Sprache ausgeferztigt, und haben alle biefe Aussertigungen benselben Sinn und biefelbe Bebeutung.

Mrtifel 23.

Der gegenwärtige Bertrag foll von Seiner Majestät bem Könige von Preußen und Seiner Majestät bem Tenno von Japan unter Ramensuntersertigung und Siegel ratificiet werben, und sollen die Ratificationen sunerhalb achtzesen Monaten ausgewechselt werben.

Diefer Bertrag tritt mit bem Tage ber Unterzeichnung in Birtfamteit.

Deffen zu Urkund haben bie respectiven Bewollmächtigten biefen Bertrag unterzeichnet und ihre Siegel beigebrückt.

So geschehen zu Jokohama ben zwanzigsten Februar im Jahre unseres herrn Ein Taulend acht hundert und neun und sechzis oder am zehnten Tage bes ersten Monats bes zweiten Jahres Weibji (Tschi no to mi) ber japanischen Zeitrechnung.

(L. S.) (gez.) D. von Branbt.

Bestimmungen,

unter

welchen der handel Dentschlands in Japan getrieben werden foll.

Beftimmung 1.

Innerhalb 48 Stunben (Conntage ausgenommen) nach ber Ankunft eines beutschen Schiffes in einem japanifden Safen, foll ber Capitain ober Commanbant ben japanifden Rollbehörben einen Empfangoidein bes beutichen Confule borgeigen, aus welchem berbor= geht, bag er alle Chiffspapiere, Connoiffemente u. f. w. auf bem beutichen Confulate nieber= gelegt bat, und er foll bann fein Schiff ein= clariren burch Uebergabe eines Schreibens, welches ben Namen bes Schiffes angibt unb ben bes Safens, bon bem es tommt, feinen Tonnengehalt, ben Damen feines Capitains ober Commanbanten, bie Namen ber Baffa= giere (wenn es beren giebt) und bie Bahl ber Chiffsmannichaft. Diefes Schreiben muß bom Capitain ober Commanbanten als eine mabrhafte Ungabe befcheinigt und unterzeichnet werben; ju gleicher Beit foll er ein fdriftliches Manifest feiner Labung nieberlegen, welches bie Reichen und Rummern ber Frachtftude und ihren Inhalt angibt, fo wie fie in feinem

Connoissemente bezeichnet sind, nebst dem Namen ber Person oder Personen, an welche sie consignit find; eine Liste der Schissborrathe soll dem Maniseste hindugesuget werden. Der Capitain oder Commandant soll das Manischt als eine zubertässige Angabe der ganzen Ladung und aller Borrathe an Bord bescheinigen und bies mit seinem Namen unterzeichnen.

Witb itgend ein Irthum im Manisest entbeckt, so darf berselbe innerhalb 24 Stunden (Sonntage ausgenommen) ohne Jahlung einer Gebühr berichtigt werben, aber für jede Aenberung oder spätere Eintragung in das Manisest nach jenem Zeitraume soll eine Gebühr von 15 Dollars bezahlt werben.

Für alle in bas Manifest nicht eingetragenen Gater foll neben bem Zolle eine Strafe entrichtet werben, beren Betrag bem von biesen Gutern zu entrichtenben Zolle gleichtommt.

Beber Capitain ober Commanbant, ber es berfaumen follte, fein Schiff bei bem japa:

nischen Zollamte binnen ber burch biese Befitmmung festgesiehten Zeit einzulartren, soll eine Buge von 60 Dollars für jeden Lag entrichten, an welchem er die Einclartrung seines Schisses versaumt.

Beftimmung 2.

Die japanische Regierung soll bas Recht haben, Zollbeamte an Borb eines jeben Schiffe in ihren hafen zu sehen, Kriegsschiffe ausgenommen; bie Zollbeamten sollen mit höflichkeit behanbelt werben und ein gezier menbes Unterfommen erhalten, wie es bas Schiff bietet.

Reine Guter follen bon einem Schiffe amifden Connenuntergang und Connenauf: gang abgelaben werben, außer auf besonbere Erlaubnig ber Bollbeborben; und es burfen bie Luten und alle übrigen Gingange gu bem Theile bes Schiffes, wo bie Labung berftaut ift, bon iabanifden Beamten gwifden Connenuntergang und Connenaufgang burd Giegel, Schlöffer ober anberen Berichluß gefichert werben; und wenn irgend Jemand ohne geborige Erlaubnig einen fo geficherten Gingana eroffnen ober irgend ein Giegel, Schlof ober fonftigen bon ben japanifden Bellbeamten angelegten Berichlug erbrechen ober abnehmen follte, fo foll Reber, ber fich fo vergebt, für jebe Uebertretung eine Buke von 60 Dollars zahlen.

Güter, die von einem Schiffe, sei es gelöscht, sei es zu löschen versucht worben, ohne daß sie beim japanischen Zollante, wie nachsolgend bestimmt, gehörig angegeben sind, sollen ber Beschlagnahme und Confiscation unterliegen.

Waarencollis, welche mit ber Abslicht berpactt find, die Zelleinnahme von Japan zu benachthelligen, indem sie Artikel von Werth verbergen, welche in der Factura nicht aufgesihrt sind, sollen der Confiscation verfallen lein.

Sollte ein beutiches Schiff in irgend einen ber nicht gebifneten hafen von Japan Guter einschmuggeln versuchen, o verfallen alle jolche Guter an bie japanische Regierung, und bas Schiff foll für jebes berartige Bergehen eine Buge von 1000 Dolslars gabien.

hahrzeuge, welche ber Ausbesserung bebürftig sind, durchen gu biefem Zwecke ihre Ladung landen, ohne Zoll zu bezahlen; alle jo gelandeten Güter sollen in Berwahrung ber japanischen Behörden bleiben, und alle gerechten Forberungen sur Ausbewahrung, Arbeit und Aussich indessen ein Abeil solcher Ladung verstauft, so sollen für dieser Ladung vertauft, so sollen für biefen Theil bie regelmäßigen Zolle entrichtet werben.

Waaren tonnen auf ein anberes Schiff im nämlichen Safen umgelaben werben, ohne Boll zu gahlen, aber bas Umlaben muß stets unter Aufficht von japanischen Beamten vor sich gegen, und nachdem der Zollbehörde hinstänglicher Beweis von der Unverfänglichkeit der Operation gegeben ist, sowie auch mit einem zu dem Zwecke von bleser Behörde ausgestletten Erlaubnisschien. Für jede Ueberstretung bieser Bestimmung soll eine Buse von 60 Dollars bezahlt werden.

Da die Einfuhr des Opiums verboten ist, so darf, salls ein deutsches Schiff in Handels-zwecken nach Japan kommt, und ein Seutsch von mehr als drei Katties Opium an Bord hat, der Ueberschuß von den japanischen Behörden mit Beschlag belegt und vernichtet werden; und jede Person oder alle Personen, die Opium einschmuggeln oder einzuschunggeln versinden, sollen in eine Buße don 15 Dollars versallen sein sin ihr iehes Kattie Opium, welsches sie einschmuggeln oder einzuschmuggeln verluchen, sie einschmuggeln oder einzuschmuggeln versuchen

Beftimmung 3.

Der Eigenthumer ober Consignatair von Gutern, welcher sie zu landen wünscht, soll eine Declaration derfelben bei dem japanischen Zollante eingeben. Die Declaration soll schriftlich sein und angeben: den Ramen der Berson, welche die Declaration macht, den Ramen des Schiffes, auf welchem die Waaren eingesührt wurden, die Zeichen, Nummern, Collis und deren Inhalt mit dem Werthe jedes Collis besonders in einem Betrage aus-

geworsen, und am Ende ber Declaration soll ber Gesamminverts aller in ber Declaration berzeichneten Guter angegeben werden. Auf icher Declaration soll ber Eigenthümer ober Consignatatir schriftlich versichen, daß bie so überreichte Declaration ben wirklichen Preis ber Güter angibt, und daß nichts zum Nachthelle ber sepanischen Zdle verheimlicht worden ist, und unter solches Certificat soll ber Sigenthümer ober Consignatatir seine Namensunterschrift sehen.

Die Originalfactur ober Facturen ber fo' beclaritten Guter follen ben Jollbegbrben vorgelegt werben und in beren Besit bers bleiben, bis sie bie beclarirten Guter untersucht haben.

Die japanischen Beamten bürsen einige ober alle so beclarirten Collis untersuchen und zu biesen Zwede auf bas Zollamt bringen, es muß aber solche Untersuchung ohne Rosten für ben Einsührenden und ohne Beschädigung der Waaren vor sich gesen, und nach geschener Untersuchung sollen die Zapaner die Güter in ihrem verigen Zustande in die Sollis wieder hineinthun (soweit dies ausssührbar ist), und die Untersuchung soll ohne ungerechtsertigten Berung vor sich geben.

Wenn ein Eigenthumer ober Importeur entbect, daß seine Guter auf der Herrele Schaden gelitten haben, ehe sie ihm übersliesert worden sind, kann er die Zollbehörben von solcher Beschädigung unterrichten, und er kann die beschäbigten Guter von zwei ober mehreren competenten und unparteifichen Bersonen schähen lassen; biese sollen nach gewährigten luntersuchung eine Bescheinigung aussstellen, welche den Schadenbetrag von jedem einzelnen Colli procentweise angibt, indem sie basselbe nach Marke und Nummer beschreibt, welches Certificat von den Tayatoren in Gegenwart der Zollbehorden unterschrieben werden soll; nur der Importeur fann das Certificat seiner Declaration beissigen und einen entsprechenden Abgug machen.

Dies soll jedoch die Zollbehörben nicht vers hindern, die Gater in der Weise zu schähen, die im Artitel 16 des Bertrages, dem biese Bestimmungen angehängt sind, vorgesehen ift.

Nach Entrichtung ber Solle foll ber Eigenthumer einen Erlaubnissichen erhalten, welcher bie Uebergabe ber Guter an ihn gestattet, mögen bieselben sich auf dem Zollamte oder an Bord bes Schiffes befinden.

Mile gur Aussuch bestimmten Guter sollen, bebor sie an Bord gebracht werben, auf bem japanischen Zollamte beclaritt werben; bie Beclaration soll schriftlich sein und ben Namen bes Schissen, worin die Guter ausgessührt werben sollen, mit ben Zeichen und Rummern ber Gollis und die Menge, die Beschaftleinheit und ben Werth ihres Inhaltes angeben. Der Exporteur muß schriftlich beschingen, baß seine Declaration eine wahre

Angabe aller barin erwähnten Guter ift, unb foll bies mit seinem Ramen unterzeichnen.

Güter, bie jum Zwede ber Aussufs an Borb gebracht werben, ehe sie auf bem Bollamte angegeben sind, sowie alle Golls, wolche verbotene Gegenstände enthalten, sollen ber japanischen Regierung verfallen fein.

Probifionen zum Gebrauche ber Schiffe, ihrer Mannichaften und Passagiere, sowie Rleibung u. f. w. von Passagieren brauchen nicht beim Zollamte angegeben zu werben.

Bei Gutern japanischen Ursprungs, welche ein beuticher Rausmann von einem gedfineten hafen nach einem anbern zu verschiffen wünscht, foll berfelbe auf bem Jollamte ben Betrag bes Bolles beponiren, ber zu entrichten sein würbe, wenn bie Guter zur Aussuhr nach bem Auslande bestimmt waren. Dieser Betrag soll bem Rausmann Seitens ber japanischen Behörben sofort und ohne Einwendungen zurückzezahlt werden, wenn berselbe innerhalb sechs Monaten eine Bescheinigung bes Jollamtes bes Bestimmungsortes beibringt, burch welche nachgewiesen wirb, daß die betreffenden Guter bort gelandet worben sind.

Bei Gutern, beren Erport nach fremben Späfen iberfaupt berboten ift, muß ber Erporteur auf bem Zollamte eine schriftlige Erfärung nieberlegen, burch welche er fich verspflichtet, ben Gesamtwerth ber Guter an bie japanischen Behorben zu bezahlen, falls

bie ermante Bescheinigung nicht in ber vorgeschriebenen Zeit beigebracht wirb.

Sollte ein von einem gebfineten hafen nach bem anderen bestimmtes Schiff auf ber Reife verloren gehen, so soll ber Beweis bafür an bie Stelle ber Bescheinigung bes Bollautes treten, und soll gur Beibringung biese Beweise bem Kaufmann eine Frift von einem Jahre gewährt werben.

Salten bie japanischen Zollbeamten ein Colli für verbächtig, so konnen sie baffelbe in Beichlag nehmen, muffen aber bem beutschen Consularbeamten bavon Anzeige machen.

Die Guter, welche nach bem Ausspruche ber beutschen Consularbeamten ber Confiscation verfallen sind, sollen alsoalb ben japantichen Behörben ausgeliesert werben, und ber Betrag ber Gelbstrasen, welche bie beutschen Consularbeamten erkannt haben, soll burch bieselben schleunigst eingegogen und an bie japanischen Beborben gezahlt werben.

Bestimmung 4.

Schiffe, die auszuclariren wünschen, muffen 24 Stunden zuvor beim Zollamte Unzeige machen, und nach bem Ablaufe diefer Zeit sollen sie zur Ausclarirung berechtigt sein. Wird ihnen solche berweigert, so haben bis Jollbeamten sofort bem Capitain oder Conssignatair bes Schiffes die Gründe anzugeben, weshalb sie die die bet Ausleiterung verweigern, und bie nämliche Anzeige haben sie auf an ben

beutschen Consul zu machen, der dem Capitain des Schiffes die deponiten Schiffes papiere nicht aushändigen wird, bevor berselbe nicht die Quittung des Zollamtes über die Zahlung aller Gebürren beigebracht hat.

Deutsche Kriegsschiffe brauchen beim Bolls amte weber eins noch auszuclariren, noch sollen sie von japanischen Zolls ober Polizels Beamten besucht werben.

Dampsichiffe, welche bie beutsche Briefpost mit sich sühren, burfen am nämlichen Tage ein- und austlariren und sollen kein Manifest zu machen brauchen, auger sur solche Bassagere und Guter, die in Japan abgeseht werben sollen. Solche Dampser sollen jedoch in allen Fällen bei dem Zollamte auss- und einclariren.

Wallsichsfahrer, welche zur Berprobiantirung einfaufen, sowie in Roth befindliche Schiffe, sollen nicht nothig haben, ein Manisest libre Labung zu machen; wenn sie aber nachträge iich handel zu treiben wunschen, sollen sie bann ein Manisest niebertegen, wie es bie Bestimmung 1. vorschreibt.

Wo nur immer in biefen Bestimmungen ober im Bertrage, bem sie angehängt sind, das Wort "Schiff" vortommt, soll ihm bie Bebeutung beigelegt werben von Schiff, Bart, Brigg, Schooner, Schaluppe ober Dampfer.

Beftimmung 5.

Semanb, ber mit ber Abficht, bie japa-

nischen Staatseinkunste zu beeinträchtigen, eine salsche Bescheinigung ober Declaration unterseichnet, hat für jedes Bergehen eine Busse von (125) Einhundert fünf und zwanzig Dollars zu bezahlen.

Beftimmung 6.

Reine Tonnengelber sollen in ben japanischen Halen von beutschen Schiffen erhofen werben, aber die solgenden Gebühren sollen an die jahanischen Zollbehörben bezahlt werben ein das Einclariten eines Schiffes 15 Dollars, "" Auselariten " , , , , , , , , , , , , Für Erlaubnisideine zum Roiden ober Berichiffen von Gutern, wo biefalben in biefen Bestimmungen erwähnt find, foll teine Gebuhr entrichtet werben, für jedes andere Document, als Gesundheitspaß u. f. w. 1 1/2 Dollars.

Bestimmung 7.

Bon allen in Japan gelanbeten Gutern follen an bie japanische Regierung Bolle entrichtet werben nach folgenbem Tarife:

Erfte Abtheilung.

Fefte Abgaben.

Rr. be8 japani= fchen Terte8.	Benennung ber Waaren.	Einheit für die Berzollung.	Bus.	Cis.
1.	Allaun	100Cattice		15
2.	Aretanuffe	"		45
10.	Baumwolle	"	1	25
11.	Schirting, grau, weiß, weißgetupst ober genustert, Zwillich, einfach und satinirt, weiße Brotatelle, JCloths, Battist, Musselin, Jakonet, Bahia, Piquet und Katonette; bieselben Stosse auch ge- färbt und gebruckt und Indienne zu Möbeln:			
		18	1	

Nr. bes japani∘ jchen Tertes.	Benennung ber Baaren. Einhei Perzollun		Cte.
21.	Febern vom Gisvogel, Pfau und anberen Bogeln . 100 Stu	ď 1	50
25.	Fenfterglas bie Rifte v	on	
	100 □ წւ	В.	60
62.	Fifche, gefalgene	cé .	75
22.	Flintensteine "		45
23.	Gambirertract		45
7.	Gewürznelten und Mutternelten "	1	
24.	Gummigutti	3	75
29.	Shp6	1 .	8
67.	Saififchaute	ď 7	50
30.	Saute, Buffel- und Ruh	eé 1	20
31.	Borner bon Buffel und Sirfch "	1	5
32.	" " Rhinozeros "	3	50
34.	Indigo, flaffig	1 .	75
35.	" fest "	3	75
4.	Rergen	2	25
3.	Knöpfe von Metall 1 Groß		22
38.	Leber	e8 2	
39.	Leinwand jeber Art	8 .	20
40.	Mangelrinde 100 Catti		15
41.	Matten für Fußboden bie Rolle		
	Metalle :	. 8	75
42.	Rupfer und Meffing, in Platten, Blechen, runden Stä- ben und Rageln	3	50
43.	Mung- und Gelbmetall, gewalzt und in Rageln	2	50
44.	Gifen, bearbeitet, g. B. runbe u. flache Stabe, Nagel u. f. w. "	1	30

Nr. des japanis schen Textes.	Benennung ber B'aaren. Einhe Bergolu		Cts
45.	Eifen in Ganfen	ties .	15
46.	Ballafteifen in Bloden	1	6
47.	Eisenbraht	١.	80
48.	Blei in Bibden	١.	80
49.	" " Blechen "	1	
50.	Bint und Antimon		60
51.	Stabl	1 .	60
52.	3inn	3	
53.	Beigblech bie Kifte		
	nicht m als 90 C	att.	
	Gewid		70
66.	Rarbal= und Seceinhorngahne 1 Catt		
56.	Pfeffer, schwarzer und weißer 100 Cat		
57.	Butschuck	2	25
58.	Quedfilber	6	
61.	Rhabarber	1	
60.	Rotang		45
63.	Sanbelholz	1	25
64.	Sapanholz		40
5.	Segeltuch von hanf und Baumwolle 10 Dau		25
69.	Seife in Studen	tice .	50
70.	Stodlad	1	75
74.	Tabad	1	80
78.	" Schnupf:	ie .	30
9.	Tauwert und Seile 100 Cat	tieé 1	25
33.	Thierhufe	١.	30

Nr. bes japani: jchen Eertes.	Benennung ber Baaren.	Einheit für die Berzollung.	Bus.	Cts.
26.	Tifchlerleim	100 Cattice		60
54.	Bacheleinwand zu Teppichen	10 9)arbs		30
55.	" Möbeln			15
65.	Ballroßzähne	100 Cattics	7	50
76.	Tuche, breit, mittelbreit und fcmal			
	" nicht über 34 Zoll breit	10 ?)arbs		60
	, , , 55 , ,	,,	1	
	" über 55 Boll breit	,,	1	25
77.	Spanish Stripes	,,		75
78.	Cafimir, Flanells, Longells und Sariche	,,		45
79.	Flaggentuch	,,		15
80.	Camelot, Hellantischer	,,		75
81.	" Englischer	,,		40
82.	Lafting, Rrepp, Lafting, gezwirnter Bollenfrepp, Merine und andere nicht besonbers genannte Bollenzeuge,			
	nicht über 34 Zoll breit	"		30
83,	über 34 Zoll breit . Halbwellene Stoffie, wie imitirter Camelot ober Lasting, Orleans (cinjach und gemustert), Alpacca, Barateas, Damast, drap d'Italie, Tassachelas, Rasselssanur, Cassandra, verschiedene Wellenschriftet, Camelotichnur	"	•	45
	und alle anderen halbwollenen Gewebe, nicht über 34	10 Parbs		30
	über 34 Zoll breit		i	45
84.		10 Catties		50
85.	i i i i i i i i i i i i i i i i i i i	bas Stück	.	50
00.	occipercuen, piacos une mouene Spanto	vas Sina		30

Nr. bes japani: jchen Tertes.	Benennung ber Waaren.	Einheit für bie Berzollung.	Bus.	Ete.
86.	Bollene Tifchecken, gemuftert	bas Stück		75
87.	Unterjaden und Unterfleiber, wollene	ein Dugenb		85
88.	" " halbwollene	,,		50
89.	Bollengarn, einfach und gefärbt	100 Cattice	10	
75.	Binnober	,,	9	
71.	Buder, brauner und ichwarzer	"		40
73.	" Candis: und Hut:	"	1	
72.	" weißer	"		75

3meite Abtheilung.

Bollfreie Baaren.

Unter und Unterfetten.

Blei gu Theefiften.

Bucher, gebrudte.

Gepad von Reifenben.

Getreibe: Reis, gereinigt und ungereinigt, Weigen, Gerste, Roggen, Erbsen, Bohnen, Sirfe und Mais.

Golb und Gilber, gemungt und ungemungt.

Rleibungeftude.

Löthmetall.

Matten gur Berpadung.

Debl (gewöhnliches und feines) von allen vorgenannten Getreibearten.

Delfuchen.

Pfannen und Rorbe gur Theerfeuerung.

Galpeter.

Galz.

Salgfleifch in Faffern.

Steintohlen.

Theer und Bed.

Thiere aller Art, welche zur Nahrung bes Menschen ober zum Transport vers wendet werben.

Dritte Abtheilung.

Berbotene Baaren.

Opium.

Bierte Abtheilung.

Baaren, welche einer Eingangsabgabe von 5 Procent ad valorem unterliegen.

Bauholz.

Droguen und Argneimittel, wie g. B. Ginfeng ac.

Farbeftoffe.

Gemalbe unb Stiche.

Gewebe jeber Art aus Seibe, bann aus Seibe zur halfte mit Baumwolle ober Wolle gemischt, wie Sammet, Damast-Brocat 2c.

Blas: und Rryftallwaaren.

Bolb: und Gilberborten, acht und unacht.

Barge und Gemurge, bie nicht im Tarife bezeichnet finb.

Saute und Belgmert.

Instrumente, optische und dirurgische und andere wiffenschaftliche Instrumente.

Rorallen.

Lampen, Mafdinen und Gerathe bon Gifen und Stahl.

Mefferfdmiebemaaren.

Mobel, neue und gebrauchte.

Parfumerien und parfumerirte Geifen.

Parifer Artifel.

Plattirte Baaren.

Porcellan und Fayence, europäifches.

Comudfachen, achte.

Spiegel.

Stiefel und Schube.

Uhren (Band: und Taiden:) und Spielbofen.

Baffen und Rriegemunition.

Beine, geiftige Betrante und Lebensmittel jeber Art.

Mule anderen bier nicht besonders benannten Artitel.

Rebem Japaner foll es erlaubt fein, in ben geöffneten Safen ober im Auslande Schiffe jeber Urt, Segel- fowie Dampfichiffe jur Beforberung von Baaren ober Reifenben angutaufen, mit Ausnahme bon Rriegsichiffen, ju beren Untaufe es ber Genchmigung ber Regierung bebarf.

Alle bentiden Schiffe, welche von Japanern gefauft werben, follen ale japanifche regiftrirt werben gegen Bablung einer Bebuhr bon brei Bus per Tonne fur Dampfichiffe und einem Bu por Tonne für Segeliciffe. Der Tonnengebalt jebes Schiffes foll burch bie beutiden Schiffspapiere festgestellt werben, welche ben japanifchen Beborben auf Berlangen burch ben Conful, welcher biefelben zu beglaubigen bat, übermittelt werben.

Rriegomunition barf nur an bie japanifche Regierung und an Frembe vertauft werben.

Bestimmung 8.

Labung ausgeführt werben, follen an bie japanifche Regierung Bolle entrichtet werben Bon allen jabanifden Gutern, welche als nach folgenbem Carife:

Erfte Abtheilung.

Refte Mbgaben.

Nr. bes japanis jæen Textes		Ben	e n n	un	g b	er	W	aar	e 11				Einheit für die Berzollung	Bus.	Cts.
1.	Awabi, ge	etrocinet											100 Cattice	3	
2.	" T	Ruscheln							. '				"		8
8.	Baumwoll	le		•	•	٠				٠	٠		"	2	25

20. Blei	Nr. bes japanis schen Textes.	Be nennung ber Waaren.	Einheit für die Berzollung.	B us.	Œt0.
5. Cassia	20.	Blci	100 Catties		90
6. Cassischer (Riser), Sassischer (Riser), Katsisch, Kat	4.	Budrio (Chinefifche Burgel)	,,		75
6. Cassarbern 6. Cassarbern 6. Cassarbern 7. Con 7. Cassarbern 8. Cassar	5.	Caifia	,,		30
26. Erbsen, Bohnen und Hillenstückte aller Art	6.	Caffiatnospen	1 "	2	25
10. Fische, getrocknet und gesalzen, Lache und Rabliau	18.	Gifen, japanisches	, ,		60
11. " Tintene, getrocknet	26.	Erbfen, Bohnen und Sulfenfrüchte aller Art	"		30
22. Fischtrau	10.	Fifche, getrodnet und gefalzen, Lache und Rabliau .	"		75
22. Fischtran 12. Galdpfel 13. Ghinang ober Ishio 35. Paisischflossen 14. Hand 15. Hans 16. Hans 17. Land 18. Hans 19. Hans 19. Hans 10. Kotu 10	11.	" Tinten=, getrodnet	, ,	1	5
13. Ghinang oder Ichio 35. Haifichftossen	22.	Fischthran			30
35. Paisischstoffen	12.	Gallapfel	"		90
14. Hanf	13.	Ghinang ober Ichio	"		45
19. Haufenblase	35.	Saifischfloffen	, ,	1	80
16. Histogeweihe, alte	14.	Spanf	,,	2	
Hauholz, von Hatobabe exportirt, bearbeitet und nicht bearbeitet; 54. Weiches Hofz jeder Art, wie Hinoti (Tanne), Matfu (Fiches Hofz jeder Art, wie Hinoti (Tanne), Matfu (Fiche), Todo (Kiefer), Sugi (Eeder) u. s. w. 100 Kolu 6 darks Hofz jeder Art, wie: Rara (Eiche), Tanno (Küster), Sen (Eiche), Yunno (Buche), Jiaha (Uhorn), Kuri (Kafanie), Hor (Erle), Kaba (Birte), Katjura, Ho, So Storre, Jaffe, Kiafi, Kafhi, Jifu, Kujonoti, Kuragafi e	19.	Saufenblafe	"	2	25
Bauholz, von Hatobabe exportirt, bearbeitet und nicht bearbeitet; 54. Beiches Holz jeder Art, wie Hinoti (Tanne), Matsu (Hicke), Todo (Kieser), Sugi (Eeder) u. s. w. Hold Kotu (Küster), Son (Kieser), Sana (Kieser), Tana (Kieser), Tana (Kieser), Kana (Kieser), Kana (Kieser), Kana (Kieser), Kana (Kieser), Kasa (Kieser), Katsura, Hinoti, Kuragasi ze. z.	16.	Sirfcgeweihe, alte	"		90
(Hight), Tobo (Kiefer), Sugi (Eeder) u. [. w. Jartek Holz jeder Urt, wie: Nara (Eiche), Lamo (Mister), Scn (Esche), Bunno (Buche), Jiaya (Uhorn), Kuri (Kastanie), Holz (Krel), Kaba (Virte), Katsura, Holz (Fore, Jasse, Kiafi, Kashi, Jisu, Kusonoti, Kuragasi ze		Bauholg, von Satobabe exportirt, bearbeitet und nicht			
55. Hartes Holz jeder Art, wie: Rara (Ciche), Tamo (Ruster), Sen (Ciche), Bunno (Buche), Itaha (Uhorn), Kuri (Kastanie), Ha (Gele), Kaba (Birke), Katsura, Ho, S'torro, Jasse, Kiasti, Kashi, Jisu, Kusonoti, Kuragasi 2c	54.		100 Rotu	6	
Rusonoti, Kuragati 2c	55.	Hartes Holz jeber Art, wie: Nara (Ciche), Tamo (Mister), Sen (Ciche), Bunno (Buche), Itaha (Uhorn), Kuri (Kastanie), Ha (Erle), Kaba (Birte),		and the second second	
15. Sonig 100 Catties 1 5			,	7	60
	15.	Honig	100 Cattice	1	5

Nr. bes japani= jchen Textes.	Benennung ber Waaren.	Einheit für die Eerzollung.	Bus.	Ets
17.	Srice (beche de mer, becho de mar, Solothurica)	100 Cattice	3	
3.	Rampfer	,,	1	80
28.	Rartoffeln	"		15
36.	Rrebfe und Garnelen, getrodnet und gefalgen	"	1	80
23.	Leinöl	"	1	5
29.	Lumpen	,,		15
51.	Rubeln	,,		45
9.	Palmbaft	"		45
27.	Baonienrinbe (Botampi)	"	3	75
24.	Bapier, Schreib:	"	3	
25.	" orbinair	"	1	
21.	Bilge, egbare Schmamme jeber Urt	,,	-5	
33.	Rups	,,		60
30.	Gati ober japanifcher Bein und Brauntwein	,,		90
46.	Schwefel	,,		30
31.	ungeschnitten	,,		30
32,	Seegras (Algentang) angeschnitten	"	٠	60
37.	Robseibe und Organfin	,,	75	
38.	Tamaseibe ober Doupions	,,	20	
39.	Rojchi ober Stinfeibe	, ,	7	50
40.	Riodicibe, bourre de soie	,,	20	١.
41.	Rotone, burdledert (cocons percés)	,,	7	١.
42.	" nicht burchlöchert (cocons non percés) .	,,	12	
43.	Seiben: und Roton Abfall	,,	2	21
44.	Seibenwurm:Gier	1 Rarte		1
34.	Sefamfamen	1 Cattie		90

Nr. bc8 japanis jchen Tertes.	Benennung ber Waaren.	Einheit für bie Berzollung.	Bus.	Cis.
45.	S09a	1 Cattic		45
7.	Steinkohlen	,,		4
49.	Tabat in Blattern	,,		75
50.	Tabat, gefchnitten ober fonft bearbeitet	,,	1	50
47.	Thee	,,	3	50
48.	" fogenannter Banfcha, wenn von Ragafati er:			
	portirt	,,		75
53.	23ache, Bienen=	,,	2	50
52.	" vegetabilifces	"	1	50

3meite Abtheilung.

3 ollfreie Baaren.

Golb und Sifber, gemungtes. Ungemungtes in Japan producirtes Golb und Silber wird nur bon ber japanischen Regierung im Wege ber Auction vertauft.

Dritte Abtheilung.

Berbotene Baaren.

Reis, gereinigt und ungereinigt.

Reis-, Roggen-, Beigenmehl.

Roggen und Weigen.

Salpeter.

Bierte Abtheilung.

Baaren, welche einer Ausgangs:Abgabe von 3 Procent ad valorem unterliegen.

Bambuemaaren.

Bauholg, außer bas bon Satobabe exportirte.

Ginfeng-Burgeln und im Tarife nicht besonders benannte Arzneimittel. Sirfchneweiße, neue ober weiche.

Solztoble.

Rupfer, unbearbeitet und bearbeitet.

Matten, grobe und feine.

Seibenftoffe gu Reibungeftuden und geftidte Seibenzeuge.

Alle anbern im Tarife nicht befonbers benaunten Waaren.

Deutsche Unterchanen, welche in Japan wohnen, und die Mannschaften und Passagiere beutscher Schiffe sind berechtigt, die im Aussupkratif als verboten benauuten Geteriber und Mehlorten zu kaufen, soweit sie zu ihrem persantsche Gebrauche erforberlich sind, boch muß ver allgemein gebrauchliche Erlandnissische won Zellamte einzeholt werden, bevor die vorerwähnten Getreibe- und Mehlsorten an Bord eines beutschen Schacht werden konten.

Dem Transport ber als verboten aufgeführten Getreibes und Mehlsorten japanischen Ursprungs zwischen ben geösseiten hafen wird bie japanische Regierung teine hindernisse in den Weg legen. Sollten besondere Umstände es jedoch wundentswerth machen, daß der Transport dieser Gegenstände von einem der geösseichen hafen aus für eine Zeitlang gänzlich, Japanern sowohl als Fremden, untersagt werde, so wied die japanische Regierung von ihrer Absiech, ein solches Berbot zu erkassen, den sehen Behörden zwei Monate vorher Mittheis lung machen und zugleich dasser Gerge tragen, daß ein solches Berbot nicht länger ausrecht erhalten werde, als es die Berbatnisse unumgänzlich nölche machen.

Das in den Tarifen erwähnte Kattie wiegt 604 Gramme 53 Centigramme oder $1^4/_3$ Pfund englisch.

Das Yarb ist bas englische Maaß von 3 Fuß englisch ober 914 Millimetern (ober Striche).

Der englische Fuß von 30,47 Millimetern ift 1/8 Zoll langer als bas Raneschaku ber Navoner.

Das Kotu ist gleich 10 Kubitsuß englisch ober 120 fing ameritanischen Holzmaßes bei einer Dicke von 1 300.

Der Bu oder Ihlbu ist eine Silbermunge von nicht weniger als 8 Grammen und 67 Centigrammen (134 Gran englischen Munggewichts) Gewicht und einem Gehalte von ⁹/10 fein Silber und ¹/10 Jusaft. Der Cent ist der hundertste Theil des Bu.

W. 17.15

Beftimmung 9.

Um bie Migbrauche und hindernisse zu beseitigen, über welche bieber in den geöfineten Hafen, bei der Zollabsertigung, beim Laden und Löschen, bei der Baaren, bei dem Miethen von Booten, Lastiträgern und Dienstlieuten u. 5. w. Klage gesisher worden ist, sind bie hohen vertragenden Theile dahin übereingesommen, daß in jedem hasen die becalbehörden in Uledrienstimmung mit den steender Consuln dieseinstem und Massengen weben, welche geeignet sind, Abhisse geeignet find, Abhisse gegen biese Klagen zu gewähren und dem handelse und Privatvertebre zwischen und Japaneen die wünschensertse Leichtigkeit und Sicherbeit zu verleiben.

Ebenfo wird bie japanifche Regierung baffir Sorge tragen, bag in jebem ber geöffneten

(geg.) Sigafbi Ruge Chujo.

(gez.) Terafhima Togo.

(gez.) Sfeti Capemon.

Safen an ben Loids und Labeplaten ein ober mehrere offene Guterfduppen errichtet werben, in benen bie Waaren unmittelbar vor bem Laben ober nach bem Lofden untergebracht werben tonnen.

Beftimmung 10.

Fünf Jahre, nachbem biefer Bertrag in Kraft getreten ift, sollen bie Eine und Musfuhrzölle einer Rebison unterworfen werben,
jalls einer ber hoben contrabirenben Theile
soldges wünscht. Sollte aber vor Absauf
biefes Zeitraumes bie japanische Regierung
mit ber Regierung einer anderen Nation zu
einer solchen Revisson fchreiten, so werben
auch bie contrabirenben beutschen Staaten auf
Bunsch ber japanischen Regierung baran Theil
nehmen.

(L. S.) (geg.) M. von Branbt.

Civil-Dienftes-Madridten.

Seine Majestat ber König haben Sich allergnabigs bewogen gefunden, unter'm 17. Januar I. 38. ben Rechnungscommissis ber Regierung bon Unterfranken und Afchaffenburg, Kammer bes Innern, Franz Joseph Beint a mer, wegen nachgewicsener Dienstesunsähigkeit auf Grund bes §. 22. lit. D ber

IX. Berf. Beil. in ben Ruheftanb vorerft auf bie Daner eines Jahres treten ju laffen, unb

gum Rechnungs: Commiffar ber Regierung von Unterfranten und Alchaffenburg, Kammer bes Janeen, ben Rebifor bei ber Regierung, Kammer bes Juneen, ber Oberpfalz und bon Regensburg, Carl Grimm aus Schönberg, in probiforischer Eigenschaft zu ernennen, bann

unter'm 20. Januar I. 36. bem Appellactionsgerichte ber Pfalz einen Rath außer bem Status beigugeben und auf biese Stelle ben Bezirtsrichter hermann Der eum in Zweisbrücken, auf allerunterthänigstes Ansuchen, zu beförbern, enblich

unter'm 22. Januar I. 36. ben Professor für bas Fach bes Ornamentenzeichnens an ber t. Kunstgewerbschule in Manchen, August Spieß, von seiner Stelle auf allerunterthänigstes Ansuchen wieber zu entheben.

Rirdliche Dienftes-Nadrichten.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigft bewogen gefunden, unter'm 21. Januar I. 36. bie tatholische Pfarrei Berabhausen, Begirtsamts hemau, bem Priefter Johann Baptift Burger, Expositus in Teiebach, Bezirtsamts Dingossing, und

bie katholische Pfarrei Leuchtenberg, Bezirksamts Bobenstrauß, bem Priester Sebastian Erogner, Cooperator in Pseistein, besselben Bezirksamts, zu übertragen.

Seine Majestat ber Konig haben Sid allergnabigft bewogen gefunden, unter'm 21. Januar I. 38. Die protestantische Pfarritelle zu Bachhaufen, Decanats Pyrbaundem Pfarrantes Cantbaten Andreas Carl Koch and Leutersbaufen zu verleiben, und

bie protestantifche zweite Pfarrftelle gu Reubroffenfelb, Decanats Rulmbach, bem Pfarrer in Kirchleus, besselben Decanats, Friedrich August Pfafflin, zu verleihen.

Koniglide Allerheiligen-Sofkirde 3u Runden.

Seine Majestat ber Konig haben Sich mit allerhöchstem Signate vom 21. b. Wits. allergnäbigst bewogen gesunden, den biseferigen Prediger an der Stadtpsarkirche zum hl. Geist bahier, Dr. Corbinian Ettmahen, vom 1. Februar I. 3s. ausangeub zum hofperbiger an der Muchkelligen-hosstirche und Shenkanniter am Collegiatstifte bei Set. Cajetan zu ernennen.

Areisscholarchat von Niederbayern.

Seine Majestat ber Konig haben Sich bermoge Allerhochster Entschliegung bom 19. Januar I. Je. allergnäbigt bewogen gefunden, bem Stubienrector und Gynucasial-Professor Dr. Michael Fertig in Landshut bie erbetene Enthebung bon ber Junction eines Kreisscholarchen für Rieberbabern unter Anerkenung seiner eisrigen und ersprieslichen Dienste zu bewilligen;

auf die sich hiedurch erledigende Stelle eines Reisschafdelarchen ben biehrrigen Ersatsmann im Reisscholarchate von Riederbayern, heinrich Spert, Rector ber Gewerbofchule in Landebut, in wiberruflicher Weise zu ernennen, und

als Ersahmänner in das gedachte Arcisscholarchat den Professor der III. Ghunnasialsclasse, Georg Zeiß, und den freiresigniten Pfarrer und Districtsschullunspector Carl Stabelbauer in Landshut in widerruslicher Weise zu der bauer in Landshut in widerruslicher Weise zu dernen.

Areisscholardat von Mittelfranken.

Seine Majestat ber Konig haben Sich vermöge allerhöchfter Entichtlegung bom 19. Januar I. 36. allergnabigst bewogen gefunden, bem quieseirten Gymnasiaf-Professon Jacob Friedrich Maurer zu Unsbach die erbetene Enthebung von der Junction eines Kreisscholarden sir Mittelfranken unter allerhulbousster Anerkennung jeiner in biefer Sigenschaft geleisteten vielfährigen treuen und ersprissischen Dienste zu betvilligen, und

3u ordentliden Mitgliedern bes Kreisicolarchate für Mittelfranten ben Gyuntafials profesor Dr. Rudolph Schreiber und ben Knabenoberlehrer Friedrich heuner zu Undsbach in wiberrufticher Weise zu ernnnen.

Satholifde und protestantifde Girdenverwaltungen in der Stadt Candshut.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sid, unter'in 12. Januar I. 38. allergnabigft bewogen gefunden, nachftebende Gemeinbeglieber Setabt Landshut als Mitglieber ber Ritchenverwaltungen bafelbit zu bestätigen, und zwar:

für bie tatholische Stabtpfarrei St. Martin:

Carl Gehrer, Uhrmacher, Johann Baptift Zabuesnig, Buch= banbler,

Sbuard Kindler, Raufmann, Anton Gerftt, Raufmann, Unton Braun, Hutmacher, Dr. Xaber Wein sen., praft. Arzt, Mois Zeibler, Sattler, Xaber Mayer, Bader;

für bie tatholifche Stabtpfarrei St. Jobot:

Unton hil3, Privatier,
Kaver Steiner, Wagensabricant,
Heinich Reibl, Rothgetber,
Frang Mayer, Privatier,
Farl Krauth, Kaufmann,
Kaver Kod, Schonsaber;

für bie fatholifde Stabtpfarret St. Ricola:

Mathias Baumer, Brivatier, Joseph Rofch, Tuchmacher, Wilhelm Scharbt, Brauer, Johann Schmibt, Bader;

für bie protestantische Stadtpfarrei: Friedrich Bäuerlein, Conditor, Obear Dallmer, Kausmann, Jacob Tresch, Messerschunde, Carl Neumann, Leberer.

Erhebung in den freiherrnftand.

Seine Majestät ber König haben Sich mittelft allerhöchster Entschließung vom 1. Januar 1. 36. allergnäbigst bewogen gesunden, ben t. Kämmerer und Major à la suite Ernst Frang Molitor von Mühlefelb in ben erblichen Freiherrnstand bes Königereiches zu erheben.

Königlich Allerhöchfte Genehmigung gur Annahme einer fremden Decoration.

Seine Majestat ber Konig haben Sich mittelft allerhöhfter Entichliefung vom 12. Januar 1.3. allergnabigit bewogen gefunden, ber Reicherathegattin Clara Grafin von Lerchen felbe Köfering, gebornen Grafin von Brap: Steinburg zur Annahme und Aragung bes ihr von Ihrer Majestat ber Kalferin-Wittwe Caroline von Desterreich versliehenen Sternkreuz-Ordens bie allergnabigste Bewilligung zu ertheilen.

Indigenats- Perleihung.

Seine Majestät ber König haben Sich unter'm 22. Juli 1868 allergnäbigst bewogen gefunden, dem Cand, theol. Carl Theisen aus Coblenz bas Indigenat zu verleihen.

Gewerbsprivilegien - Verleihungen.

Den nachgenannten wurden Gewerbepris
villegien berlieben und zwar:

unter'm 20. Januar I. 36. bem François Lugroß au Magon auf bas von ihm erfundene Berfahren aur Herfletung von Bandungen für Wannen, Einer und bergleichen Gefähe aus einem Sind holg ohne Jufammensehung, sowie zur Herstellung mehrerer solcher Wandungen von verschiebenem Durchmesser aus einem und benselben Studentes für den Zeitraum von zwei Jahren vom 20. Januar 1870 anfangend, und

unter'm 21. Januar I. 38. bem Ebuarb Zacharia in Frankfurt a/W. auf das von ihm erfundene Kunstpedal für Cladiere, sür ben Zeitraum bon brei Jahren vom 21. Januar 1870 anfangend.

Bewerbsprivilegiums-Verlangerung.

Das bem Samuel Golay in Paris unter'm 15. Januar 1868 verliehene zweijährige Peivilegium auf bas von ihm erfundene System zum Behauen, Richten und Buten ber Mühlstellte, wurde für den Zeitraum von einem Jahre vom 15. Januar 1870 ausangend verlängert.

Regierungs-Platt

für ch

bas

Königreich

Bayern.

№ 10.

Dunden, Dienstag ben 8. Februar 1870.

Inhalt:

Befanntmachung, die Aerloofung der Aprocentigen PramiereAufeihe von 1866 b.tr. — Civil-Dienftes-Nachrichten. — Militar-Dienftes-Nachrichten. — Archificker Dienftel-Nachrichten. — Tybifchiftiges Aerropolitan-Capitel Mündern Freitign. — Antholifich und protefhantische Archieverbaltungen in der Tabel fallrib. — Drens-Verfeibungen. — Indigenots-Verfeibungen. — Konfglich Aberboffte Bewilligung zu Namensänderungen. — Greiebungen dem Erteibungen. — Ginzelma vom Erteibungen. — Ginzelma vom Erteibungen.

Bekanntmadjung .

bie Berloofung ber 4procentigen Pramien-Auleihe von 1866 betr.

Unter Bezugnahme auf bie Ausschreibung vom 12. December 1869 (Riggsbl. G. 2251) wird biemit bekannt gemacht, bag bie vierte Serien- Ziehung ber 4procentigen Prammen-Anfelbe von 1866

Dienstag ben 1. Marg 1870 Bormittags 9 Uhr im Reubau ber k. Staats:Schulbentilgungs: Commission (Maximiliansplat) Saal Nr. 89 über 2 Stiegen stattfindet.

Bei diesem Anlasse wird zugleich bekannt gegeben, daß von den Obligationen ber Aprocentigen Pramien-Anleise vom Jahre 1866 zufolge gemachter Wahrnehmungen fünf gefalschte, mit

Serien-Nr. 379 Obligation=Nr. 18,911

20

Scrien:Nr. 1216 Obligation:Nr. 60,785 " 1883 " 94,110 " 3149 " 157,425

beriebene Stude im Umlaufe fich befinben.

Die Besither ber mit obigen Nummern versehenen Pramienscheine werden baher aufgesovert, bieselben ungesäumt ber t. Staatschijs bes Umtausches oder ber Bergütung bes Gourswerthes, sowie aller Amslagen einzuliesern, weil außerdem die Besither ber benannsten Pramienschein sich ber Gesahr anseischen, weber bie Bezahsung der im Bege ber Berloging auf die begeichneten Nummern alleussalls eutsallenden Pramien, noch die trefesube Capitalebergstitung zu erhalten.

Münden, ben 3. Februar 1870.

Commission. Arbr. v. Lobtowia.

Diebel

Civil-Dienftes-Nachrichten,

Seine Majestat ber König haben Sich allergnabigt bewogen gefunden, unter'm 16. Januar I. Je. dem temporar quiedeirten vormaligen Gymnosial-Professor zu Dillingen, Alloys Ebenback, wegen gazlicher, durch ferperliche Leiden herbeigeführten Functionsunfähigfeit, seinem allerunterthänigsten Ameluchen entsprechend, in Gemässehe des § 22

lit. D ber IX. Berfaffungsbeilage, ben Rubeftanb für immerwährenbe Daner gu bewilligen;

unter'm 19. Januar I. 38. ben f. Ramsmerer und Legationsrath Friedrich Freiherrn bon Truchie f. g. Wehhaufen zu Milerhöchste-Ihrem außerobentlichen Gesanblen und bebollmächtigten Minister am faisert. ruffischen hofe zu berufen;

unter'm 22. Januar I. 38. auf bie erlebigte Stelle eines Rechnungscommissar ber f. Regierungssinangkammer von Schraben und Neuburg dem Rechnungscommissar ber f. Regierungssinangkammer von Oberfranken. Otto von Ruepach, unter Fortbauer seiner provisorischen Eigenschaft, bessen Ausungen entsprechen, dann

ben Rechnungscommissär ber t. Regierungssinangkammer von Mittelfranken, Ludwig Lippacher, gur t. Regierungssinangkammer von Oberfranken zu versehen und zu bestimmen, baß die hienach sich erkebierende Reche Rechungscommissärsstelle bei ber t. Regierungssinangkammer von Mittelfranken nicht wieder beseigt werde;

unter'm 23. Januar I. 38. ben bermaligen Profector an ber Central-Thierargneifgule München, Frang Friedberger, gum Professon bei Gene Ghuse bom 1. Februar b. 38. an in probisoischer Eigenschaft zu ernennen; unter'm 24. Januar I. 38. ben bon ben

Lanbrichtern Lang in Tittmoning und Eg:

gerbinger in Bafferburg beabsigten Dienfteetausch zu genehmigen, somit ben beiberfeits gestellten Ansuchen entsprechent, ben Landrichter Unten Lang nach Bafferburg und ben Landrichter Sinon Eggerbinger nach Titmoning zu versehen;

unter'm 25. Januar I. 36. ben ersten Secretär ber t. Staats Schulbentilgungss Commission, t. Rath May Brennemann, seiner Bitte entsprechend, auf Grund bes §. 22 lit. D ber IX. Bersassungsbeilage in ben bes finitiven Rubcstand treten zu lassen;

auf bie hieburch erlebigt werbenbe erste Secretarsstelle ben zweiten Secretar ber t. Staats-Schulbentilgungs-Commission, Johann Martin Michael Diebel, vorruden zu lassen, und

bie Stelle bes zweiten Secretars ber genannten Commiffion bem Rechnungs. Commiffartale-Junctionar ber erwähnten Commiffion, Gottbarb Beich lein, in proviforischer Eigenschaft zu verleißen, bann

ben Forstamtsaffistenten Dermann Bius stadt in Lohr zum probiferischen Oberförster auf bas erlebigte Revier Binsfeld, Forstamts Burgburg, zu ernennen;

unter'm 29. Januar I. 36. ben ersten Staatkanwalt am Begirtsgerichte Alchasienburg, Dr. Aleis hiert, wegen nachgewiejener Krantheit und Functiensunfabigkeit gemaß §. 22 lit. D ber IX. Beilage gur Berjaffungsurtunde in ben allerchyfurchisvollft

nachgesuchten Ruhestand auf bie Daner eines Jahres zu verseben,

jum ersten Staatsanwalt am Bezirtsgerichte Afchaffenburg auf allerunterthanigftes Unsuchen ben Bezirtsgerichtsrath Leopolb Scherer in Lobr,

auf bie hieburch frei werbenbe Begirkigerichterathesielle in Lohr ben Stabtgerichts-Uffeffor Heinrich Weippert in Afchaffenburg und

jum Affeffor am Stadtgerichte Afchaffens burg ben Bezirkegerichtsfecretar Frang Sch eu erer in Nuruberg zu beforbern, hiernachft

jum Secretar am Begirtsgerichte Rurnberg ben gepruften Rechtspraftitauten Jofeph hennd in Boltad in provisorischer Eigenichaft zu ernennen, ferner

ben außerordentlichen Projessor Dr. Silber Silbern agl gu Manchen gum erbentlichen Projessor bes Kirchemrechts in ber theologischen Fracultät ber Universität Munchen zu beförbern, und

ben Borstaub bes t. Bahnamtes in Salzburg, Juspector Angust von Mahlholm in wegen nachgeneigenen sorpretlichen Leidens und badurch bewirter Functions-Unsähigteit auf Grund bes §. 22 lit. D der IX. Berfalsungsbeilage in ben besinitiven Rubestand unter Auckennung seiner langisheigen und treusgleisteten Dienste vom 1. Februar I. 3s. angefangen treten zu lassen, endlich

unter'm 30. Januar I. 36. ben Begirte:

ante-Mifefjor Ernft Schrön von Berned auf Grund nachgewiesener Junctions-Unfabglungtgemäß g. 22 lit. D ber IX. Berfasjungtbeilage für bie Bauer eines Jahres in ben erbetenen Aufessand in ben erbetenen Aufessand in ben

jum Bezirksamte-Affeffor in Berned ben Accefiften ber Regierung von Unterfranten und Afchaffenburg, Rammer bes Innern, priedrich Emmert, in probiforifder Eigen-icogia urnennen.

Militar-Dienftes-Madrichten.

Seine Majestät ber Konig haben allergnäbigst geruht, unter'm 4. Januar I. Is. bie hauptleute Johann Lippt vom 8. Infanterie-Regiment Pranch — und Anton Ehrne von Melchthal vom 2. Insanterie-Regiment Kronpring bleibend, — baun ben Obersteutenant Emilhart mann vom 13. Infanterie-Regiment Kalfer Frang Joseph von Oesterreich — und ben Untersteutenant Sebastian Grill nob en Untersteutenant Sebastian Grill nob 8. Insanterie-Regiment Pranch, Belbe auf ein Jahr, in ben Ruberstand au verfeben:

ben temporar pensionirten Sauhtmann Maximitian von Tein bleibenb, — bann bie temporar pensionirten Obersieutenants Friedrich Freiheren von Erallsheim auf ein weiteres Jahr — und Friedrich Kornsburger auf weitere zwei Jahre im Ruhesstande zu belassen;

unter'm 9. Januar 1. Is. bas Dienstestauschgesiuch ber Mittmeister Lubwig Freiherr von Aufses ju Aufses vom 1. Chebausegere-Regiment Kaiser Alexander von Russeland — und Kentinand Syller vom 6. Chevaulegere Regiment Großsus, bemgemäß die selben in den genannten Regimentern gegenseitig zu versehen;

unter'm 10. Januar I. 36. ben hauptmann Guibo von Somud von ber 1. Sanitäts Compagnie in ben Ruhestanb zu verseben;

unter'm 11. Januar I. 36. ben Landwehr-Untersieutenant Carl Freiherrn von Eichthal bom 6. Spedauflegerd - Regiment Großsurft Constantin Rifolgiewisch in gleicher Eigenschaft zum 1. Cutrassier-Regiment Prinz Carl bon Babern zu verseten;

ben temporar pensionirten Kriegscommissar heinrich Beit ohne Zeitbestimmung und vorbehattlich ber Wieberverwendung im Ruheftande au belassen:

unter'm 12. Januar I. 38. ben hauptmann Albin Mattenheimer vom 14. Infanterie-Regiment hartmann auf sechs Monate vorbehaltlich früherer Wieberverwendung in ben Rubcfland zu versehen:

unter'm 13. Januar I. 38. bem Generals Berwaltungs:Director Carl Ritter von Feins aigle vom Kriegsministerium bie Erlaubnis gur Unnahme und gum Tragen bes Comthuts freuges 1. Claffe bes toniglich württember: gifchen Friedriches Orbens zu ertheilen;

bas Dienstestaufchgefuch ber Untersteutenants Johann Berchtenbreiter vom 12. Infanterie-Regiment vacant König Otto von Griechenland und Carl hein h vom 1. Infanterie-Regiment König zu genehmigen, bemagemäß bieselben in ben genannten Regimentern gegenseitig zu verfehen;

unter'm 15. Januar I. 36. ben temporar pensionirten hauptmann Gustab Gabler auf wettere zwei Jahre, — und ben temporar pensionirten Oberlieutenant Ludwig Meier auf ein weiteres Jahr im Ruhestande zu belassen;

bas Dienstestaufchgesuch ber Oberlieutenants Gart von Schleich vom 14. Infanteries Regiment hartmann — und Ulrich Grafen von Brod borff vom 3. Infanterie-Regiment Pring Carl von Bahren zu genehmigen, bems gemäh bieselben in ben genannten Regimentern gegenseitig zu versetzen

ben Regimentsactuar Ferdinand Sofer vom 2. Infanterie-Regiment Kronpring in Folge Erkenntniffes bes General-Aubitoriats zu entlassen;

unter'm 18. Januar I. 38. ben Unterstieutenant Friedrich Baur vom Infanterie-Leib:Regiment auf ein Jahr in ben Ruhesstand zu verseben;

bem penfionirten Sauptmann Seinrich Fauls haber bie nachgefuchte Entlaffung aus bem Militarverbande mit Benfionsfortbezug gu bewilligen;

unter'm 19. Januar I. Js. das Diensiestauschzeschuch der Unterlieutenants Alphons von Tarnoczy vom 1. Insanterie-Regiment König — und Alfred Halm von der 1. Sanitäts-Compagnie zu genehmigen, demgemäß dieschen in den genannten Abtheilungen gegenscitig zu versehen;

bem Unterlieutenant Docar von Effner vom 1. Infanterie-Regiment Konig bie nache gesuchte Entlassung aus bem heere zu bewilligen;

ben temporar pensionirten Oberligutenant August hunbsborfer auf weitere zwei Jahre vorbehaltlich früherer Bieberverwendung im Ruhestanbe zu belassen;

unter'm 21. Januar I. 36. ben Oberlieutenant Carl Schuller bom Infanteite-Leib-Regiment auf Nachsuchen bon ber Charge zu entheben, und

unter'm 22. Januar I. 38. ben Unterlieutenant Joseph Dimpsi vom 5. Infanterie-Regiment Großherzog von Hessen auf ein Jahr in ben Rubestand zu verseben.

Seine Majestat ber Ronig haben burch allerhöchste Entschliegung vom 1. Festruar i. 38. nachstechnde Bersonatberanderungen im Stande ber Generase und Stadsofficiere bes herres allergnabigft zu verfügen geruht, und zwar:

Penfionirt werben:

ber darafterifirte Generallieutenant Carl Freiherr von Linbenfels: Reislas, 21b= latus bes 3. Urmee = Divifione = Commanbos, unter allergnabigfter Anerkennung feiner lang= jabrig treugeleifteten Dienfte; - ber charatterifirte Generalmajor Joseph Bebberling, Commanbant ber Ctabt Paffau; - ber Oberfilieutenant Friedrich bon Bentner bon ber Feftunge:Commanbantichaft Lanbau; bie darafterifirten Oberftlieutenante Maximi= lian bon Brudner bon ber Commanbant= ichaft ber Stabt Burgburg, - und Albert Seefirdner bom Gouvernement ber Feftung Bermerebeim ; - bann bie Oberfilieutenants Bilhelm Streiter, Landwehr-Begirte-Commanbant ju Paffau, - Seinrich Freiherr von Leoprechting, Landwehr-Begirts Commanbant zu Amberg, - und Wilhelm Solly, Lanbwehr = Begirts = Commandant gu Reu= ftabt a. 28. 9.;

ferner vorbehaltlich der Wiederverwendung: die Generalmajore Clemens von Schoed. Ablatus des 1. Armee Divisions. Commandos, — und Zoseph von Albaudierre, Commandant der 7. Infanterie-Vigade, Beide unter gleichzeitiger Charakterisfrung als Generallieutenants, — Maximilian von Steins. dorf, Commandant der 2. Artillerie-Vigade, — Elemens Pesen eder, Commandant der 2. Infanterie-Vigade, — und Philipp Straub, Commandant der 4. Infanterie

Brigabe; — baun bie Obersten Achilles Schister vom 14. Jufanterie-Regiment Hartmann, — Carl Graf von Strasenkeitmeit Dartmann, — Carl Graf von Strasenkeitmeit Dard von Stattenbach vom 2. Euirassiere-Regiment Pring Abalbert, — Henrich Destonkeitmeit Pring Carl von Bayern, — Comerab von Berrg genannt Schrimps vom 13. Insanterie-Regiment Kasser Krang Joseph von Desterreich, — und Maximilian Freihert von Berch ein vom 15. Insanterie-Regiment König Johann von Sachen; — bann ber Oberstlietutenant Johann Illing, Genles-Oberstelletunant Johann Gemersheim.

Berfett werben:

ber Generalmajor Baptist von Tausch von ber 4. gur 1. Cavascrie-Brigade; — ber Oberst Hugo Dieht vom Generasquantiermeisterstab gum 14. Infanterie Regiment Hartmann; — die Oberstlieutenautis Gussan gerühert von Lamez au vom 4. ArtillerieRegiment König gur Artillerie-BecathungseCommission, bieser unter gleichzeitiger Charatterisirung als Oberst, — Fredinand von Leutner zu Wilben burg, bieser Borstand ber 3. Genie-Direction, als Genie-Director
zum Gouvernement ber Festung Germersheim,

— Mazimiliau von het et el vom Generalquarterneister-Stab zum 10. Ihren Breistern von
und Franz Gemuting en Freiherr von

Massen bach bes SeneralquartiermeisterStabes, bisher Referent im Kriegsministerium,
zum 9. Jäger-Bataillon; — bie Majore
Engen Boehe, bisher sunctionitender Landwehr-Begirks-Commandant von Bahreuth, zum
11. Insanterie-Regiment von der Fann, —
Franz Daffen reither, bisher sunctionitensber Landwehr-Begirks-Commandant von Bellheim, zum 1. Insanterie-Regiment König, —
Unton Mitter von Oswald, Landwehr-Bezirks-Commandant, von Mindelseim nach
Rassun, — und Carl Köllen überger,
Zandwehr-Bezirks-Commandant, von Hospitale.

Ernannt werden: gum Commanbantenber Rriegsatabemie:

ber Oberftlieutenant Maximilian Graf bon Berri bella Bofia bes Generalquartiermeifter-Stabes, bieber Commandant ber Kriegsfcule;

jum Commanbanten ber Kriegsichule: ber Major Joseph Fleischmann bom 13. Infanterie-Regiment Kalfer Frang Joseph bon Defterreich:

ju Referenten im Rriegeminifterium:

ber Handtmann Anton Bosmiller bes 9. Infanterie-Regiments Wrede, bisher 1. Abjutant des Generals der Infanterie und Generals-Commandanten von Würzburg Ritter von Hartmann, — und der Rittmesser Carl Fels des 2. Uhsanen-Regiments König, Beibe unter gleichzeitiger Beforberung gu Majoren;

jum Borftanb ber 3. Genie-Direction: ber Major Anbreas Friedlein bon ber 1. Genie-Direction;

ju Banbwehr=Begirts=Commanbanten:

ber Major und functionirende Landwebr-Begirte = Commanbant Friedrich Reuß in Mtotting, - ferner bie Dajore Dagimilian Freiherr bou Frbnau bom 10. Infanterie: Regiment Bring Lubwig in Minbelbeim. -Marimilian Cobnfegl bom 12. Infanerie = Regiment vacant Ronig Otto bon friechenland in Reuftabt a. 23.: 92. - 211: bert Schwalb bom 1. Infanterie-Regiment Ronig in Bayreuth, - und Chriftian Banginger bom 6. Chevaulegers = Regiment Brokfürft Conftantin Nitolgiewitich in Um: berg; bann ber Sauptmann Philipp Freiherr bon Sobenbaufen bom 3. Sager-Bataillon in Sof, biefer unter gleichzeitiger Charafterifirung als Major.

Beforbert werben: aum Generallientenant:

ber Generalmajor und Genie-Corpe-Com: manbant Heinrich Ritter von Bug;

gu Generalmajoren:

bie Oberften Rubolph Freiherr von unb zu ber Cann=Rathsamhausen bom 1. Artillerie-Regiment Prinz Luitpold als Com= manbant ber 4. Infanterie-Brigade, — heinerich von Thiereck vom 4. Infanterie-Regiement König Carl von Wurttemberg als Commanbant ber 7. Infanterie-Brigade, — Carl von Orff vom Generalquartiermeister: Stab, bisher Commanbant ber Kriegsafademte, als Commanbant ber 2. Infanterie-Brigade, — Wilhelm Freiserr von Mulger vom 1. Chevaulegers-Regiment Kaiser Alexander von Nussammen als Commanbant ber 4. Cavalerie-Brigade, — und heinrich Luk vom 3. Artillerie-Regiment Königtn: Mutter als Commanbant ber 2. Artillerie-Brigade;

an Oberften:

bie Oberftlieutenante Lubwig Graf bon 2) fenburg : Philippseich bom 1. Infan: terie-Regiment Ronig im 13. Infanterie-Regiment Raifer Frang Sofebb bon Defterreich, - Micael Soud bom 6. Infanterie-Regiment Ronig Wilhelm von Breugen im 3. Infanterie-Regiment Bring Carl bon Babern, - Bilhelm Roblermann bom 12. 3n= fanterie-Regiment vacant Ronig Otto bon Griechenland im 4. Infanterie = Regiment Ronig Carl von Burttemberg, - Abolph Schrott bom 4. Infanterie = Regiment RonigCarl von Burttemberg im 8. 3n= fanterie-Regiment Brandb, '- Baptift von Seeg vom 10. Sager = Bataillon im 9. Infanterie = Regiment Brebe, - Friedrich Freiherr bon Treuberg bom 9. Jager:Bataillou im 15. Infanterie-Regiment König Johann von Sachien, — Carl von Grunds herr zu Altenthann und Wehferhaus im 2. Uhlanen-Regiment König im 1. Chebendulegere-Regiment König im 1. Chevaulegere-Regiment Größfürft von 6. Chevaulegere-Regiment Größfürft Constantin Ri-folgievitigh im 2. Cutrassier-Kegiment Pring Walbert, — Heinrich Bronzett im 3. Artillerie-Regiment Königin-Wutter, — Friedrich Ritter von Mann, Artillerie-Director der Festung Ingolstabt, — Corbinian Halber im 1. Artillerie-Regiment Pring Luitpold, — und Martinilian Hebberting, Commandant des Cadeten-Corbs:

gu Oberftlieutenante:

bie haratterisiten Oberstlieutenants Nepomus Freiherr von Pfetten beim Gouvernement der Festung Ingossiacht, — Carl von-Sähler bei der Festungs-Commandantshaft Landau, — und Sigmund Freiherr von Geuber, genannt Raben stehner, beim Festungs-Commando in Um; — bann die Wajore Helunich Wirthmann — und Friedrich Wu d im Generalquartiermeister-Stah, — Christian Faber vom 13. Insanterie-Regiment Kalfer Franz Joseph von Desterreich im 4. Insanterie-Regiment König Carl von Württemberg, — Friedrich Dicket von Anterie-Regiment König Carl von Anterie-Regiment Hartmann im 6. Insanterie-Regiment Hartmann im 6. Insanterie-Regiment König Wildelm von Preußen,

- Ebuard von Sellingrath im 12. Infanterie = Regiment vacant Ronig Otto von Griechenland, - Maximilian Freiherr bon Bumppenberg bes Generalquartiermeifter= Stabes, bisher Referent im Rriegeminifterium, im 1. Infanterie-Regiment Ronig, - Bilbelm Freiherr bon Stein vom 4. Cheaulegere-Regiment Ronig im 6. Chevaulegere: Regiment Groffürft Conftantin Nitolajewitich, - Rofeph Freiherr bon Leonrob bom 1. Cuiraffier-Regiment Bring Carl von Bayern im 2. Ublauen = Regiment Ronig, - Anton Freiherr bon Crails beim im 4. Artilleries Regiment Ronig, - Carl Branbt, Artillerie-Director beim Feftunge-Commando in Ulm, - Lubwig Freiherr Boffelbolg von Colberg bon ber Artillerie-Berathungs: Commiffion im 1. Artillerie=Regiment Pring Luitpolb, -Jofeph Ritter von Bollmar auf Belt= beim im 1. Artillerie-Regiment Bring Quitpolb, - Julius Riem bes Benie-Stabes beim Beneral = Commando Munchen, - Sofeph bon Brudner, Landwehr-Begirte-Comman: bant in Gungenhaufen, - Meranber bon Gilarbi, Landwehr-Begirte-Commanbant in Michaffenburg, - und Frang bon Lache= mair, Lanbwehr = Begirte = Commanbant in Raiferelautern :

gu Majoren:

bie carafterifirten Majore Anton von Roth, Rejerent im Rriegsministerium, - Abolph

Buttner bei ber Commanbantichaft ber Stadt Burgburg, - Georg Rupp bei ber Beughaus-Saupt-Direction, - und Alexanber Denig, Lanbwehr=Begirte-Commanbant ju Bamberg; - bann bie Sauptleute Benignus Cafferling bom 8. Jager-Bataillon, - Otto von Barfebal bom 2. Infanterie= Regiment Rronpring - und Theobor Rrie= bel bom 1. Artilleric=Regiment Pring Luit= polb im Generalquartiermeifter : Stab , -Baptift Enbres vom 7. Infanterie=Regiment Sobenhaufen im 13. Infanterie = Regiment Raifer Frang Joseph von Defterreich, -Joseph Freiherr Rreg bon Rreffenftein bom 5. Infanterie-Regiment Großherzog bon Beffen - und Unton Barrach bom 3. In= fanterie = Regiment Bring Carl oon Bagern im 12. Infanterie-Regiment vacant Ronig Dito bon Griechenland, - Thomas bon Beeg im 10. Infanterie = Regiment Bring Lubwig, - Unton von Sauer vom 2. Infanteries Regiment Rronpring im 11. Infanterie-Regi= ment bon ber Tann, - Otto Freiherr bon Gumppenberg vom 7. Jager = Bataillon im 13. Infanterie = Regiment Raifer Frang Joseph von Defterreich, - und Ebuard Freiberr bon Reigenftein, bieber 1. Abjutant bes Commanbanten ber 4. Armee = Divifion, Benerallieutenante Grafen von Bothmer, im 14. Infanterie Regiment hartmann; - bie Rittmeifter Abolph Eronnenbolb bom 2. Uhlanen=Regiment Ronig im 4. Chevau=

legere-Regiment Ronig, - Guftav Dertel vom 2. 11hlanen-Regiment Ronig im 6. Chevaulegers=Regiment Großfürft Conftantin Di= tolajewitich, - Lubwig Graf von Genffel b' Mir bom 4. Chebaulegers-Regiment Ronig im 1. Cuiraffier = Regiment Bring Carl von Bavern, - und Friedrich bon Stetten im 2. Cuiraffier = Regiment Bring Abalbert ; - ferner bie Sauptleute Georg Beller im 4. Artillerie = Regiment Ronig, - Carl Rebenbacher im 1. Artillerie = Regiment Bring Luitpolb . - Frang Bill bon ber Artillerie-Berathungs-Commiffion im 3. Artillerie:Regiment Ronigin:Mutter, - und Janag Rern bom Benie = Etab im Benie-Regiment.

Charafterifirt werben:

als Generallieutenant:

ber temporar penfionirte Generalmajor Chuarb von Lut;

ale Oberft

ber Oberftlieutenant Lubwig & bgl, Borftanb ber 4. Genie-Direction.

ale Oberftlieutenante:

vie Majore Mazimilian Graf Topor Morawisth, Cornet ber Leilgarde ber Hatifchiere, — Ednard Windisch Freiherr von Frays bei ber Genbarmerie Compagnie ber Oberpfalz und bon Regensburg; — ferns et darafteristren Majore Anton Strigt der und Mazimilian von Orthlieb vom

topographischen Bureau bes Generalquartiers meister Stabes, — bann heinrich Freiherr von Drechsel auf Deufistetten vom Hauptconservatorium ber Armee.

Seine Majestät ber Ronig haben burch allerhöchste Entschließung vom 1. Februar I. 3e. zu bestimmen geruft, bag bie Commanbantschaft ber Stabt Würzburg burch ben bort besinblichen Brigabier ber Artillerie, Generalmajor Heinrich Lut, zu subren ift.

Seiner Majestat bes Ronigs allerbochter Bestimmung vom 1. Februar 1. 3e. gufolge werben nachbenannte Stabsofficiere bes Generalquartiermester-Stabes als Generalstabs-Chefs eingetheilt, und zwar:

Dberftlieutenant Abolph Sein leth beim General-Commando Munchen,

Oberftlieutenant Friedrich Mud beim 2. Armee:Divifions-Commando, und

Major Abrecht Streiter beim 3. Armee-Divisions-Commando.

Seine Dajeftat ber Ronig haben allergnabigft geruht:

unter'm 20. Januar I. 38. ben Untersieutenant Franz Gebhard vom 13. Infanterie-Begiment Kaifer Franz Joseph von Desterrich in Folge Erkenninisse des General-Audievriats als Revisionsgericht der Armee zu entlassen.

unter'm 22. Januar I. 38. bem Oberlieutenant Wilhelm von Branca vom 2. Infanterie-Regiment Kronprinz bie Erlaubniß zur Anuahme und zum Tragen des kaiferlich öfterreichischen Ordens der eisernen Krone 3. Elasse zu ertheilen;

unter'm 26. Januar I. 38. ben Zeugwart und charafterifirten Untersieutenant Erharb Sperl von ber Zeughausverwaltung Landau in ben Rubestand zu versehen:

ben Unterzeugtvart Beter Borgeit von ber Zeughausverwaltung Germersheim gum Zeugtwart mit bem Charafter als Untersientenant bei ber Zeughausverwaltung Landan au beforbern;

ben Regimentsactuar Friedrich Sartnage f von ber Zeughaus-Saupt-Direction zum Unterzeugtvart bei ber Zeughausverwaltung Germersbeim zu ernennen;

ben temporar pensionirten Sauptmann Georg Drechsel bleibend im Außestaube zu belassen, bem Oberlieutenant Bietor Freiherrn von Anbrian - Werburg vom 3. Artillerie Regiment Königin-Wutter bie Erlaubnig gum Tragen bes Matrilezeidens eines Throser abeliaen Landmannes zu ertheilen;

unter'm 27. Januar I. 38. ben Unterapostheter 2. Classe Anton Pfister vom Festungss-Gouvernement Ingolstabt auf zwei Jahre in ben Rubestand zu verleben;

unter'm 30. Januar I. 36. bem Derelleute nant Joseph von Tannflein genannt Fleifde mann vom 5. Infanterie Megiment Großherzog von heffen bie nachgefuchte Entlasjung aus bem heere unter gleichzeitiger Charafterie firung ale Oberlientenant à la suite gu bewilligen;

ben temporar pensionirten Unterlieutenant Friedrich Meier auf weitere zwei Zahre im Ruhestande zu belaffen;

bem pensionirten Unterlieutenant Seinrich Winterling bie nachgesuchte Entlassung aus bem Militärverbanbe mit Pensionefortbezug zu bewilligen.

Birdliche Dienftes-Undrichten.

Seine Majestät ber König haben Sich allergnabigst bewogen gesunden, nache benannte katholische Pfarreien und Beneficien allergnabigst zu übertragen, und zwar: unter'm 24. Januar I. 36. die Psarrei Undermanneborf, Bezirtsantis Nottenburg in Riederbahern, bem Priester Martin Uchah, Pfarrer in Deising, Bezirtsants Ingolstadt, ferner

unter'm 25. Januar I. 38. bie Pfarrei Glonn, Begirtsamts Ebereberg, bem bergeletigen Berwefer berfelben, Priester Joseph Spath, und

bie Pfarrei Tonborf, Bezirksamts Landshut, bem Priefter Joseph Diller, Fruhmefbeneficiat in Gauting, Bezirksamts Munchen links ber Jar, bann

unter'm 26. Januar I. 36. bie Pfarrei Hobenthann, Bezirksamts Rottenburg in Nieberbayern, bem Priefter Thomas Lehner, Pfarrer in Rögting , Befirteamte gleichen Ramens , unb

bie Pfarrei Wartenberg, Bezirksamts Erbing, bem Priester Carl Seber, Bicar in halbergmoos, Bezirksamts Freising;

unter'm 28. Januar I. 36. bas Caplaneis beneficium zu St. Leonharb in Donauwörth bem Priester Ludwig Boldinger, Caplan in Legau, Bezirksamts Memmingen;

bas Frühmefibeneficium in Bubl, Begirtsamts Gunzburg, bem Priefter Ignag Sobl, Caplan in Biffingen, Bezirksamts Dillingen;

ble Pfarrei Oberroth, Begirksamts Dachau, bem Priester Abam Forfil, Pfarrer in Benigmunchen, Begirksamts Brud, unb

bie Pfarrei Aiterhofen, Bezirksants Straubing, nach erbetener Enthebung bes Priefters Josann Baptift Branbl, Pfarrers in Moosthan, Bezitksants Landsput, von bem Antritte berfelben, bem Priefter Joseph Lehner, Pfarrer in Poilam, Bezirksants Kelbeim;

unter'm 29. Januar I. Jo. bie Pfarrei Großhausen, Bezirksamts Aidzad, bem Priester Bunibald Brick Im aier, Beneficiat in Jettingen, Bezirksamts Günzburg, endlich

unter'm 30. Januar I. Js. bie Pfarrei Großinzemoos, Bezirksamts Dachau, bem Priester Mois Bod, Erpositus in Hohenpolbing, Bezirksamts Erbing, und

bie Pfarrei Maitammer, Bezirksamts Landau in ber Pfalz, bem Priefter Johannes herres, Pfarrer und Diftrictofculinspector in Merg= alben, Begirtsamte Pirmafens.

Seine Majeftat ber Konig baben unter'm 29. Januar I. 36. allergnabigit zu genehmigen geruht, bag bie fatholijde Pfarrei Nugborf, Bezirksante Rojenheim, von bem Erzbifdofe von München-Freifing bem Priefter Macus Gierlinger, Ballfahrtescapfan in Birtenftein, Bezirksante Miesbach, verlieben werbe.

Erzbifchöfliches Metropolitan - Capitel Münden-Freifing.

Seine Majestät ber König haben Sid bermöge allerhöchster Entschließung bom 29. Januar I. 38. allergnäbigst betwogen gefunden, ju genchmigen, baß bie burch bas Mbleben bes Dombicars Mar Balthasar Sellm aher und burch bas sofort flatisindenbe Borrüden ber jüngeren Dombicare erlebigte VI. Bicarsstelle bei bem Metropolitancapitel München-Freising bon bem Erzbischop bon München-Freising bem seitherigen Benesiciaten und Orbinartats-Erpebitor, Priefter Caspar Ofterauer in München, berlieben verbe.

Ratholische und protestantische Kirchenverwaltungen in der Stadt fürth.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich unter'm 23. Januar lauf. 36. aller: gnadigst bewogen gesunden, als Mitglieder der Kirchenverwaltungen für die katholische und protestantische Stadtpfarrei in Fürth nachstehende Gemeindeglieder zu bestätigen, und zwar:

für bie Rirdenverwaltung ber tatholi=

Johann Mathias Scheuer, Kaufmann und Fabricant,

Johann Zeisler, Obfibanbler, Jofeph Ruchenreuther, Weber unb Erbbler,

Johann Schilling, Mauretpalier; für bie Kirchenverwaltung ber protes ftantischen Stadtpfarei:

Michael Fuchs, Fabricant,
Johann Berner, Leberhändler,
heinrich Lotter, Privatier,
Michael Dengler, Gastwirth,
Christoph Jolles, Privatier,
Philipp Pirner, Kausmann,
Carl Zäh, Kabricant,
Lubwig Winkler, Spiegelglassakricant.

Ordens-Verleihungen.

Seine Majestat ber Konig haben unter'm 22. Juni vor. 38. bem Rebacteur ber politifchen Mithelen unter im faifert. frangofischen Ministerium ber auswärtigen Ungelegenseiten, Friedrich Debains, bas Ritterfreug I. Classe bes Berbienstorbens vom ht. Michael allergnäbigst zu verleiben geruht.

Seine Rajestat ber Ronig haben Sich mit allethochfter Entichtiebung bom 29. December vor. 36. allergnabigst bewogen gefunten, nachstehenbe Orbensverleihungen vorgunehmen:

I. Das Ritterfreug bes Berbienft= orbens ber bayerifchen Rrone:

bem Generalftaatsanwalt und lebenstangs lichen Reichstrathe Ferdinand von Saubensich,

bem Ministertalrathe Carl von Meigner, bem Appellationsgerichtsbirector in Cichftabt, Michael von Prunner,

bemMinisterialratheCbuard von Schlereth, bem Regierungsprafibenten in Regensburg, Mar von Bracher,

bem Oberbaurathe hermann von herr= mann,

bem Dompropft Dr. Johann Balentin von Reiß mann in Burgburg,

bem Oberconsistorialrathe Abolph Lieberer bon Liebers tron.

bem Universitätsprofessor, hofrath Dr. Albert von Rölliter in Burgburg,

bem Ministerialrathe Ludwig von Bum-

bem Bantbirector Chriftian von Pfeufer in Mirnberg,

bem Regierungsbirector Lubwig von Stetster in Augsburg,

bem Regierungerathe unb Director ber

pfalgifchen Bahnen, Mbert von Jager in Lubwigshafen,

bem Universitätsprofeffor Dr. Johann bon Jolin in Munchen,

bem Generallieutenant Baptift bon Ste= phan in Rurnberg,

bem Generallieutenant Friedrich Grafen von Botbmer in Munden.

II. Das Ritterfreug I. Claffe bes Berbienftorbens vom hl. Michael:

bem Oberappellationegerichterathe Abolph Grafen bon Spreti,

bem Appellationsgerichtsrathe Theobor Grafen von holn frein aus Bayern in Munden, bem Begirtegerichtsbirector Johann R b de-

lein in Mugsburg,

bem Stabtrichter Ignag Ungemach 'in Burgburg,

bem Abvocaten Dr. Philipp bon Guter= mann in Augeburg,

bem Notar Carl Hofeus in Speper, bem Regierungsrathe Anton Mefferer in Buraburg,

bem Polizeibirector Carl von Burchtorff in Munchen,

bem Begirtsamtmann, Regierungsrath Carl Defch in Laufen,

bem Begirtsamtmann Lubwig hermann Richter in Gungenhausen,

bem Secundarargt im Rrantenhause gu Bamberg, Dr. Joseph Berr,

bem Bezirtsgerichtsarzt Dr. Alexander Er: bart in Baffau,

3

bem Universitatsprofessor Dr. Carl Bilhelm

bem Universitätsprofessor Dr. August Roth: munb in Munden,

bem Universitätsprofeffor Dr. Rubolph von Raumer in Erlangen,

bem Domcapitular Joseph Payr in Hugs: burg,

bem Studienrector Matthaus Rauch in Augsburg,

bem Schullehrer=Seminar-Inspector Johanu Chriftoph Anbreas 3ahn in Altborf,

bem Universitätsprofessor Dr. Carl Chiiftian Friedrich Albert Roppen in Burgburg, bem Oberrechnungerathe Wilhelm Quante

in München,

bem Regierungs: und Forstrathe Friedrich Beber in München,

bem Regierungerathe Auguft Freiherru bon Solgichuber in Augeburg,

bem Professor Dr. Chuard Philipp Dbbner in Afchaffenburg,

bem Controleur ber f. Central-Staatscaffa Joseph Mertl in Munden,

bem Rentbeamten Friedrich Eggerth in

bem Director ber pelytechnifchen Schule in Munchen, Dr. C. Mar Bauernfeinb, bem Generalbirectionsrathe ber f. Bertehreanstalten Max Engel, bem Generalbirectionsrathe Philipp Rubles, bem Generalbirectionsrathe Ernst Rober, bem Oberzolle-Inspector Wolfgang Beigl in Freilassing,

bem Professor an ber landwirthichaftlichen Gentralicule in Beihenftephan Dr. Georg

bem Oberft und Generalstabs : Chef Carl Freiherrn von Sorn,

bem Oberst bes I. Cuirassier=Regiments Johann Feichtmaner,

bemMajorimGeniestabeAnbreasFrieblein, bem Major und Artillerie=Director ber Festung Um, Carl Branbt,

bem hauptmann im 1. Infanterie=Regi= mente, Friedrich Munich,

bem Oberfriege:Commiffar Friedrich Red: nagel in Burgburg,

bem Oberftabsargt Dr. Mathias Rranich in Munden.

bem Schriftsteller Dr. hermann Schmib in Munchen,

bem Sofblumenfabricanten Jojeph bon Sedel in Munden.

Seine Majestat ber Konig haben Sich alleignäbigli bewogen gesunden, unter'm 10. Januar lauf. 38. dem kal. hatval'schen Geschäftsträger E. haflocher bas Ritterkreug bes Berdienstordens ber baberischen Krone und

unter'm 12. Januar lauf. 38. bem konigl. baberifchen Rammerer Beinrich Freiherrn bon

Maltgan bas Rittertreug I. Glaffe bes Berbienftorbens vom fl. Michael gu verleihen.

Seine Majestat ber Ronig haben unter'm 11, December vor. 38. bem t. Forster Johann Schricker von Großschlattengrun, sowie

unter'm 18. December vor. 36. bem Schullehrer Garl herby in Landau in Midficht guf ihre feit 50 Jahren treu und eiffra ge-Leistene Dienste bie Ehrenmunge bet tonigt. baperifchen Lubwigsorbens gu verleihen geruft.

Indigenate- Verleihungen.

Seine Majestät ber König haben Sich unterm 21. Januar I. Je. allergnasbigst bewogen gefunden, bem Dr. Alfreb Imanuel Curt Schöne ans Lehzig und

bem Johann Nepomut huber aus Oberurfel in Breugen bas Inbigenat zu verleihen.

Königlich Allerhöchfte Bewilligung gu Namensanderungen.

Seine Majestät ber Ronig haben allerhöchst zu genehmigen geruht, baß ber Rnabe Unbreas Johann Edert in Lindau, ber Nechte Dritter unbeschabet, ben Familiennamen "An deringer" annehme und fortan subre, fenter unter'm 29. Januar I. 38., baß ben Simmermaler und Tunder Johann Wansprechtshammer in Bweibriden ben Familiennamen "Wanmercht" führen bürfe.

Gewerbeprivilegien - Verleihungen.

Den Rachgenannten wurden Gewerbspris vilegien verlieben, und gwar:

unterm 26. Januar I. 36. ben Fabricanten Jusius Bronner und hermann Gut tow in Frankfurt a/M. auf ein neues Berfahren zur Darfiellung von Migarin ans Anthracen, für ben Zeitraum von fünf Jahren, vom 26. Sanuar 1870 anfaneerb.

bem Ebouard de Beaumont in Maestricht auf die von ihm ersundenen Berbesseumen an Gewehren nach dem système de Beaumont, sür den Zeitraum von zwei Jahren, vom 26. Januar 1870 ansangend, und

ben Maschinensabricanten Gebrüber Wineberger in Sinbelang auf einen eigenthümlich construirten Göpel, für ben Zeitraum bon brei Zahren, vom 26. Januar 1870 ansangend, dann

unte'rm 27. Januar I. J. den Gebrüdern Decker und Comp. in Cannsladt auf die von ihnen ersundene, direkt und doppelt wirkende Dampspunge ohne Schwungrad, für den Zeitzaum don der Jahren, dom 27. Januar 1870 ansangend und

unter'm 2. Februar I. 38. bem Spinneret-

befiger John h. Moreland in Belfaft und bem Mechaniker James Boulong in Blackburn auf die von ihnen erfundenen Berbefferungen an pneumatischen Websitiblen, für den Zeitraum von vier Zahren, vom 2. Februar 1870 aufangend.

Gingiehung von Gewerbsprivilegien.

Bom t. Staatsministerium bes handels und der bsfreitlichen Arbeiten wurde die Einziehung bes dem Kausmann Joseph Sonuter 1869 berliehenen und unter'm 22. Januar 1869 ausgeschriebenen zweijährigen Gewerbehrivsteglums auf Berbessengen im Absenten der Wettensen der Brunnen und ber biezu bienenden Borrichtungen ind Verbeischen Brunnen und ber biezu bienenden Borrichtungen und

bes bem Heinrich Schmit von Alzenau unter'm 22. Juli 1868 verliehenen und unter'm 1. August 1868 ausgeschriebenen breisährigen, in ber Zwischenzeit an ben Agenten Willard B. Far well eigenthümlich übergesangenen Gewerbspribligiums auf ein neues Spstem um Heizen von Sisenden Baggons — wegen nicht gelleserten Nachweise über Ausstührung bieser Ersindungen in Babern verfügt.

Regierungs-Platt

für

das

- Rönigreich



Bayern.

Nº 11.

Dunden, Montag ben 14. Februar 1870.

Inbalt:

Befanntmachung, ben Sandels und Schifffahrtsvertrag mit Japan betr. - Befauntmachung, Die unmittelbare Unterorbnung ber Stadtgemeinde Rofenheim unter Die Rreisregierung von Dberbavern betr. - Civil-Dienftes-Radrichten. - Rirchliche Dienftes-Rachrichten. - Orbens-Berfeihungen. - Roniglid Allerbochfte Bewilliaung einer Ramensanberung.

Bekanntmadung,

ben Sanbels: und Schifffahrtevertrag mit Japan betreffenb

Staatsminifterium bes Roniglichen Saufes und bes Meugern.

Unter Bezugnahme auf bie mit ber Befannt=

madung bes unterfertigten t. Staatsminifteriums vom 14. Januar I. 38. (Regierungs= blatt G.225 ff.) veröffentlichten Bestimmungen, unter welchen ber Sanbel Deutschlanbs in Rapan getrieben werben foll, wirb biemit gur allgemeinen Renntnig gebracht, bag ber Gin= gange-Boll, welcher in ber erften Mbtheilung

ber Bestimmung Ziffer 7 unter Ar. 87, für voollene Unterjacen, und Untersteiher voor Dubend auf ⁵⁰/₁₀₀ eines Bu festgesett ist, voor 1. Januar I. 38. ab auf ⁸⁰/₁₀₀ eines Bu ermäßigt vurbe.

München, ben 5. Januar 1870.

Auf Seiner Majeftat bes Ronigs Allerhöchften Befehl.

fürft von Sohenlohe.

Durch ben Minifter: ber Generalfecretar, Minifterialrath Dr. Breftele.

Bekanntmachung,

bie unmittelbare Unterordnung ber Stadtgemeinde Rofenheim unter bie Rreidregierung von Oberbayern betr.

Seine Majestat ber König haben Sich unter'm 8. Februar I. 38. allergnabigst bewogen gefunden, dem vom Stadtungistrate Rosenheim unter Zuftimmung ber bortigen Gemeinbebürger gestellten allerunterthänigsten Gestadtgemeinde Nosenheim unter die Kreisergierung von Deerbayern die allerhöchsselte landesberritige Genechmigung zu ertbeisen.

Civil-Dienftes-Madrichten.

Seine Majeftat ber Konig haben Sich allergnäbigst bewogen gefunben, unter'm 1. Februar I. 36. ben Oberforster Michael Meigberger, von Ruhpolbing, feiner Bitte antiprechab, mis Grund bes § 22 lit B und C ber IX. Beilage jur Berfassungs gurtunde, unter Anertennung seiner langischigen, treuen und estrigen Dienstleistungen, in ben befinitiven Ruhesland treten zu lassen;

ben Oberförster Carl Stellwag von Balepp, seinem Ansuchen gemäß, in gleicher Diensteseigenschaft auf bas Revier Rubpolbing, Forstamts gleichen Namens, zu verschen, und

ben Förster Johann Nepomut Laurer von Rottau jum probisorischen Oberförster in Balepp, Forstamts Tegernsee, zu ernennen, ferner

ben zum Oberförster in Kriegofelb ernannten Forstamts = Affistenten Georg Fisch er von Aldassendung, seinem Ansuchen entsprechend, vom Untritte bieses Postens zu entheben und in seiner bisherigen Eigenschaft am Forstamte Aldassendung zu belaffen, bann

ben Communal » Dberforster Ludwig Lang von Wolfstein, seiner Bitte gemäß, in gleicher Dienstesigenichaft auf bas Acrarial » Revier Kriegsfeld im Forstamte Winnweiler zu versiehen, und gleichzeitig ben Forstamte-Affisenten Bithelm Schirmer von Zweibrliden zum provijoriichen Oberforster auf bem Communal» Revier Wolfstein, Forstamts Kaijerslautern, ut ernennen:

unter'm 2. Februar I. 38. die erledigte Inspectorsstelle am Schullehrerseminare zu Burzburg bem Realschulbirigenten bon Ober"urfel in Nassan, Johann Repomut huber aus Landsberg, Bezirksamts gleichen Namens, in probisorischer Eigenschaft zu übertragen;

unter'm 3. Februar I. 36. den früheren außerodentlichen Professor in Lebzig, Dr. Alfred Jammanuel Curt Schon, zum ordents lichen Prosessor er classischen Philologie in der philosophischen Facultät der Universität Erlangen zu ernennen;

unter'm 5. Februar I. 36. bie Stelle bes Untersuchungsrichters bei bem Bezirksgerichte im Kaiserstautern bem Bezirksrichter Lubwig 3 biler baselbsit zu übertragen, enblich

unter'ni 6. Februar I. 38. vom 15. Februar I. 38. an auf die erlebigte Posse und Bahnverwaltung Reichenhall ben Borfland der Posse und Bahnvervaltung Mennmingen, Carl von Benings Ingenhein, in gleicher Dlenstesseigenschaft zu berufen,

auf die hiedurch eröffnete Pofts und Bahns verwaltung Memmingen ben Gifenbahnschecialcaffier bei bem Localbahnamte Bamberg, Janag Spith, zu versetzen, die von bemselben bisher bekleidete Dienstesstelle aber einzugieben, bann

bie Besetzung der Poste und Bahnerpeditionen Schlierse und Oberkohau mit je einem Ossie etalen als Expeditions-Borstand zu genehmigen und demgemäß zu Ossieialen

a) in Schlierfee ben Affiftenten bei bem Localbahnamte Munchen, Nicolaus Dorner, und b) in Obertohau ben Affistenten und Expebitions-Borftand in Bergrheinselb, Joseph Holzbauer, in provisorischer Diensteseigenschaft zu ernennen.

Rirchliche Dienftes-Madrichten

Seine. Majestat ber Konig haben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unter'm 31. Januar 1. 38. bie tatholische Pfarret Saber, Bezirksants Zusmarshausen, dem Priefter Simon haffenmuller, Pfarret in Freibalben, Bezirksants Güngburg, dann

unter'm 6. Februar I. Is. bie katholische Pfarrei Aura, Bezirksamts Hammelburg, bem Briester Georg Michael Fuchs, Pfarrer in Wollbach, Bezirksamts Neustabt a./S.,

bie tatholifche Pfarrei Robelmaier, Bezirtsamts Neuftabt a./S., bem Priefter Peter Bauer, Pfarrer in Tudelhaufen, Bezirtsamts Ochsenfurt,

bie katholische Psarrei Ingolstabt, Bezirksamts Ochsenfurt, bem Priester Lorenz Helm, Psarrer in Weber, Bezirksamts Schweinsurt, unb

bie katholifche Pfarrei Berchtesgaben, Begitkamts gleichen Ramens, bem Priefter Johann Evangelift Gimpl, Pfarrer und Biftrietsschulinspector in Nottenbuch, Begirksamts Schongau, zu übertragen.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich unter'm 6. Februar I. 38. allergnabigft

bewogen gefunden, nachgenannte protest antische Pfarrftellen allergnabigst zu verleihen, und awar:

bie Pfarrftelle ju Forrenbach, Decanats hersbruck, bem Pfarramtscanbibaten Johann Jacob Carl Relber ju Erlangen,

bie Pfarrstelle zu Luthersbrunn, Decanats Birmasens, bem Pfarrverweser baselbst, Pfarramtscandibaten Immanuel Erwin Butter 8 von Zweibrücken,

bie Pfarrstelle zu Hermersberg, Decanats Birmasens, bem Pfarramtscandibaten und berzeitigen Privatvicar in Schwegenheim, Wenbel Matheus von Klingenmunster,

bie Pfarrstelle zu Dörrmofchel, Decanats Obermofchel, bem Pfarramtscandibaten und berzeitigen Pfarrverwefer zu hochspeher, Friedrich Drefcher von Freinsheim,

bie Pfarrstelle zu Obermögersheim, Decas nats Bassertrübingen, dem Pfarrer und Senior Heinrich Paul Bolsgang Ernst Reicholb zu Sulztirchen, Decanats Pyrbaum, und

bie I. Psartstelle zu Bergzabern, Decanats gleichen Namens, nebst ber damit verdundenen Decanatssunction dem bisherigen I. Psarrer zu Kniest, Decanats gleichen Namens, Heinrich Angust Risch.

Ordens - Verleihungen.

Seine Dajeftat ber Ronig haben

Sich unter'm 17. Januar 1. 38. allergnäbigst bewogen gesunden, dem Obersten und Commandanten des t. t. österreichflichen Insanteie-Regimentes "Erzherzog Leopold", Ludwig Mitter dom Bielstider, das Comthurkeuz des Berblenstorbens vom hell. Michael, und

bem t. t. Kammerer, Rittmeister und Orbonangofficier Seiner Majestat bes Raffers von Desterrich, Bilbelm Graf Sgirmay von Sgirmas Beffenyd Cfernet et Larth, bas Ritterteug bes Berbienstorbens ber baberifden Krone zu verleifen.

Seine Majestat ber Konig haben unter'm 1. Februar I. 38. geruht, bem Bürgermeister Michael Karg von Oberschleichach, t. Bezirkamts habsurt, in Amerkennung seines langigbeigen und erspriestlichen Birkens im Gemeindedienste bie silberne Ehrennunge bes Berbienstediens ber baherischen Krone allergnäbigst zu verleiben.

Königlich Allerhöchfte Bewilligung einer Namenoanderung.

Seine Majestät ber König, saben allerhöchst zu genehmigen geruht, daß Friedrich Müller von Eichstäbt, der Rechte Oritter unbeschadet, den Familiennamen "Spiegel" annehme und sortan führe.

Negierungs-Platt

für

das

Königreich Andrew

Bayern.

№ 12.

Dunden, Dienstag ben 22. Februar 1870.

Inhalt:

Befanntmachung, das freiherrlich von Grieft en bed sich Familien-Spielemmis bett. — Livid-Diemfes-Wachrichten.
— Rirchige Selnsches-Nogerichten. — Magbing. — Rottofische und prostehantlige Kirchiverrenoftungen in ben Sidden Wirtpurg und Regensburg. — Ordens Berfelbungen. — Röniglich Allerhacher Bertofftung pu Namenschierungen. —

Bekanntmadung,

bas freiherrlich von Griegenbed'iche Familien-Fibeicommiß betr.

Im Namen Seiner Majestät bes Königs bon Bahern wirb vom k. Appellationsgerichte von Nieders bahern beurkundet, was solgt: Carl Freiherr von Grießenbed, f. Kammerjunker, Sohn bes im Jahre 1853 verstorbenen t. Kämmerers und Oberrechmungsrathes Christian Freiherrn von Grießenbed, hat unter Zustimmung ber übrigen Reliciones Borgenannten, nämlich ber Sibonie Freiin von Grießenbed, verehelichten Christ, bann ber Freiinnen Pauline und Amalie von Grießenbed in Gemähheit und Jum Bollsenbed in Gemähheit und zum Bollsenbed in Gemähheit und g

auge ber lettwilligen Berfügung bes Guts: befibere Sigmund Freiherrn bon Griegen: bed bom 7. Muguft 1835 und ber beweits pon bem f. Rammerer und Oberrechnungs: rathe Chriftian Freiherrn von Griegenbed getroffenen Ginleitungen gur Errichtung eines Familien-Fibeicommiffes aus bem an letteren erbichafteweise übergegangenen, im Begirte bes f. Landgerichts Landshut gelegenen Landgute Griefenbach nebft Rugeborungen ein Familien-Ribeicommif au Gunften ber freiherr= lich von Griegenbed'ichen Familie auf Grundlage bes von bem t. Oberrechnungs: rathe Chriftian Freiherrn von Griefen bed vorgelegten Entwurfes vom 1. Mara 1838 unter folgenben naberen Bestimmungen errichtet.

S. 1.

Die Beftandtheile des Lideicommiffes find:

A. In Grunbeigenthum

aa. in der Steuergemeinde Griefen bad.

I. Gebaube.

- 1) Das Schloft zu Griefenbach Se .= D. 1 : 2) bie Detonomie = Bebaube bafelbft -
- ber Ruh-, Dofen= und Schafftall, ber Pferbeund Schweinstall mit Bagenfcupfe, Streuidupfe, Buhnerhaus, Ganfeftall, Bactofen, Bagenremife, Brunnen, Sofraum mit Bafch= haus, bie Schloftapelle (St. Stephanetirche), Geelenhaus und Friebhof;
 - 3) ber Biegelftabel ju Frlebrunn mit

Brennofen und Borplat, bann ber Bebent: Stabelplat, aufammen mit einem Areal bon 2 Tagw. 40 Decimalen;

4) bas Taglobnerbaus Dr. 6, beftebenb aus Bohnhaus und Stall, Badofen unb hofraum, mit bem Rechte ber gemeinschaft= lichen Brunnenbenühung bei 58 .= Dr. 3, qu= fammen O Tagw. 0,1 Decimalen;

5) bas neue Birthehaus mit realer Schentgerechtigfeit 58 .= D. 4, beftebenb aus Bohn= baus, Stall mit Stabel, Sofraum unb Brunnen mit einem Areal von O Tagw. 47 Decimalen ;

6) bie alte Schmiebe, 58 .= Dr. 24, Bohn= haus, mit einem Areal von O Tagw. 0,2 Decimalen.

Summe bes Flächeninhalts ber Gebaube u. Sofraume 2 Tagw. 90 Dec

IL Garten

4 Tagw. 53 Dec. bei haus Dr. 1 namlich inhaltlich bes Auszuges aus bem Grunbfteuer = Ratafter ber Steuer = Bemeinbe Grießenbach:

ber Grasgarten PI.=Nr. 1776b, ber Gras= und Baumgarten 1777a, mit Commerbaus ber Wurzgarten " 1777b,

bo. im Golofhofe , 1776a, Gras= unb Baumgarten

am Wirthsbaufe

, 17781.

Gras- und Baumgarten Bl.=Rr. 1789a	Biegenader Bl.=Nr.1926,					
Sofraum (fruber Bohnge-	Herrngleiten " " 1932,					
gebäube) " " 17891						
Beingarten " " 1902,						
Gras= und Baumgarten " " 17851	,					
Summe bes Macheninhalts	bergerpointl mit					
ber Garten 4 Tagw. 77 De	0 1					
	Ader im Mitterfelb " " 1940b,					
III. Aecker	Sattlerpointl " " 1940d,					
bei Saus Rr. 1 zusammen 286 Tgw. 85 Dec						
, , , 6 , 0 , 34 ,	Gartenader " " 1781,					
nāmlich:	Summe bes Rlacheninhalts					
Acter am Beingarten BI :- Rr.1902a,	ber Meder 287 Tagit. 19 Dec.					
Mülleraiter " 1765b,	v					
Detgertrautader " " 17751,	IV. Biefen					
Maurerpoints " " 1794,	Bei Saus Rr. 1 184 Tagw. 57 Dec.,					
Hopfengartenader " 1804,	nămlich:					
Unterer Bauerngarten	Bauernwiese Pl.=Nr. 1833c,					
ober Querfelb " " 1833a,	Müllerwiefe " " 1834b,					
Metgerader " 1833b,	Schloganger " " 1835a u. 1835b,					
Muerfelb " 1834au. 1834c	, Gabiswiefe " " 1836a u. 1837,					
Gabisader " " 1836b,	Staubenwiese " " 1851					
Gartenaderl, resp.	mit Holzwuchs " " 1852,					
Gwenb " " 1900au.1900h	, Staubenwiese " " 1862,					
Weinbergader " " 1901a	Staubenwiese " " 1864 u. 1864!,					
mit Debung am " " 1901b	Staubenwiese " " 1896					
2Beg " " 1901c,	mit Holzwuchs " " 1897,					
Rothleitenader " " 1905,	Einfang " " 1898b,					
Weinstraßenader mit " " 1912a	oberer Schlofanger " " 1899au. 1899b,					
Ochung am Beg " " 1912b,	Hirtschgenloh mit					
Leitnerader " 1924,	Obftbaumen, bann					
Wiegengwend " 1925au.1925b	, Taflerioh " " 1939c, 23*					

										999
	Biefe am Weingarten	VII. Weiher								
	Staubenwiese	"		,, 1895,	bei Haus=Nr. 1			5 Tagi	w. 7	5 Dec.,
	Summe bes Flacher	nämlich :					,			
	ber Wiesen		1	84 Tagw. 57 Dec.	Biegelftabelweiher	PI.	-M	.1758	3,	
					Hofweiher	,		1776	,	
	V. 20	Gartenweiher	,,		1777	•				
	bei Haus-Dr. 1	-					"		,	
	nămlich :		0	12 Lugio. 04 Dec.,	Grasanwanber	"	,,	1777	d,	
	oberer Forst	MI.	=97	r.1765d,	Schwaigerweiher				•	
	unterer Forft	70.		, 1765a u.1765c.	mit Weiherkanal	"	n	1823	,	
	01.	"	,	, 2.000 11.11000.	ber Moosweiher	#	"	1835	c,	
	VI 0				ber Rohrweiher	"	,,	1835	d.	
	VI. Debungen									
	bei Haus: Nr. 1		11 Tagw. 33 Dec.,	bb. in der Steuergemeinde Niederaibach.						
	nämlich:				Ader		11	Tagn	. 01	Dec.,
	Debung am Dingel=	~~			nämlich:					,
	berg	PL.	- N	x.17671,	Margarethen Moos=					
	Lehmgrube am Biegel-				acter	PL:	Nr	. 864	В,	
	ftabel	Ħ	"	1770ь,	2Biefe		13	Tagh	. 52	Dec.
	unteres Schlofmoos	#	"	,	nămlich :					,
	oberes Schlofmoos	"	#	1898a,	Margarethen Moos=					
	Gregernichachten mit				wiese	,,	,,	8641	٠,	
	Gebüsch	#	#	19031,	fohin zusammen :	-	"		′	
	Hammerlichachten									
	mit Gebüsch	"	n	19151,	Gebäube			Tagw.		Dec.,
	Langer Rain mit				Gärten		4	#	77	"
	Gebüsch	"	"	1927,	Acter .	29		"	20	# -
	Bauernichachten mit				Wiesen	19		**	09	"
	Gebüsch	n	ñ	1934,	Walbungen	54		"	84	".
	auf ber Schmibladen				Debungen	29	-	"	33	"
	mit Gebüsch	#		1940b,	Weiher		5	"	75	"
	im Mitterfelbe	"	"	1940c.	Gefammtfumme	134	3 9	Eagw.	99	Dag

Bemerkt wird, daß der Soldner Joseph Oswald won Grießenbach innerhalb der ausgeschriebenen Frist mit Eingabe dem A. October 1864 auf einen Theil der Grundsliftet PL-Nr. 864a und 864d in der Steuersgemeinde Niederaibach, und auf das Grundsstüd PL-Nr. 19390 in der Steuergemeinde Grießenbach, und am gleichen Tage der Soldner Thomas Habers be af von Grießenbach gleichfalls auf einen Theil der Grundsstüde PL-Nr. 864a und 864d in der Steuergemeinde Riederalbach Eigenthumsansprüche angemeldet haben.

B. An nutbaren Rechten.

Die Holgnutung auf ben Staubenwiesen PL-Nr. 1869, 1870, 1894 und 1895 in ber Steuergemeinde Grießenbach.

C. Ginrichtung.

- 1) Die fammtliche Einrichtung bes Schlosses an Meubeln, Taselgeug, Hauss und Bettwäsche, Porzellan ze. im Werthse anschlage gur Zeit bes Inventars von 1853 Z. 1 zu 1333 fl. 18 fr.
- 2) an Silberzeug nach befagtem Werthsanschlage — 3, 2 — 3u 370 fl. 12 kr.
- 3) an Dekonomie-Geräthschaften nach besagtem Werthsanschlage — 3.3 — zu 482 fl. 27 kr.

4) an Baumanns-Fahrniß nach befagtem Werthsanschlage — B. 4 — zu 1535 st. — kr.

5) an Biehstanb nach besagtem Werthsanschlage

— 3. 5 — zu 3170 ft. — tr.

Summe ber Ginrichtungen 6890 ff. 57 tr.

Nach Inhalt bes Inventars von 1853 hat basGrundvermögen einen Werth von 11,420ft, die vorhandene Einrichtung an Meubles, Silber, Geräthsichsfen, Biehstand u. s. w. einen solchen von 6890 st. 57 fr. Die Gebäude sind laut Auszug aus dem Brandasseurung : Kataster der bayerischen Jumobillar-Feuerdrefficherungs-Anstalt mit 15,500 ft. einverleibt.

S. 2.

Abgaben und Saften.

Muf vorgenannten Besthungen haften gemäß ber rentamtlichen Steuertatafter-Muszuge nachftehenbe Abgaben und Laften:

- a) einfache Haussteuer fl. 53 fr. 1 bl.
- b) einfache Grundsteuer 155 ff. 10 fr. 4 hl.
 - Staate fl. 5 tr. 1 hl.
- d) jur Ablöfungscaffe besfelben für ben früher jur Univerfität München gehörigen 2/3 Zehent

cin Bobenzius zu
180 ft. umb für ben
zur Pfarrei W0008than gehörigen 1/3
Behent ein Bobenzins zu 90 ft. 270 ft. — fr. — hi.

- e) eine jährliche Gewerbesteuer von 17 fl. fr. hl.
- f) zur Nirche Au ein un= auffunbbares Fun=

bationscapital von 237 ft. 30 ft. — hl. wovon die Ihrsen zu jährtich 9 ft. 30 ft. zur Albsattung eines Gottesbienstes für die freihertlich von Grießenbed"sche Familie bestimmt find.

g) In Gemäßheit ber mit ber Rirchenbermaltung Griegenbach und bem tonial. Pfarramte Moosthann getroffenen Uebereinfunft bat bie Gutsberrichaft ju Griefenbach ferner bie Berpflichtung, bie unter lit. A Biff. I. ber Fibeicommig-Beftanbtheile aufgeführte Gologtapelle ober St. Stephansfirche ftets auf Roften bes Ribeicommiß=Befigere und beziehungeweife aus ben Renten bes Fibeicommiffes zu unterhalten und bie Mbhaltung ber feit Jahren bertomm= lichen und in ueuerer Beit in biefer Rirche geftifteten Gottesbienfte ber Gemeinbe Griegen= bach fur immermabrenbe Beit au geftatten. In gleicher Beife ift bon bem Fibeicommiß= Inhaber bie ausschliegliche Unterhaltung bes Geelenhaufes und Friebhofes ju beforgen.

S. 3. Fideicommiß-Solge.

Die Erbfolge im Fibeicommiffe richtet sich nach ben Bestimmungen bes §. 87 ber VII. Beilage zur Berfassungeurtunde und ben nachsiechen Mobisicationen.

S. 4.

Für ben Fall, baß ber erste Fibeicommißbestur, Carl Freiherr von Grießenbed, ohne männliche legitime Desembeng versterben sollte, ist mit Ausschluß ber allenfallsigen weiblichen Desembeng ber Bruber bes versterbenen t. Kämmerers 2c., Ehrstian Freiherrn von Grießen bech, ber t. Posse versturter Max Freiherr von Grießenberd, und bessen mannliche legitime Desemben, nach ber Altersfolge und zur in ber Art zur Fibeicommiß-Nachsolge berufen, baß ber ältere Desembent und bessen männliche Nachsommenschaft vor dem sinneren und bessen den Indere Nachsommenschaft in ben Genuß bes Fibeicommisses tritt.

S. 5.

Sollte eine mannliche Deseenbenz bes Christian Freiheren von Griegenbed und eines zur Fiebenomits-Nachfolge berufenen Brubers May Freiheren von Grießenbed nicht vorhanden sein, so ist zunächt bie wethliche Nachfoumenschaft des Christian Freihern von Grießenbed und beren Desective von Grießenbed und beren Des

icenbeng unter Fortbauer bes Fibeicommissamerkandes gur Nachsolge im Fibeicommissambes gur Nachsolge im Fibeicommissucherung iberusen. Die Fibeicommissucherin ist aber sodann verbunden, die königlich allerhöchste Genehmigung zur allensalligen Aenderung ihres Famistennamens in den Namen "von Grießenbed" nachzusuchen. Bei dem Mangel einer weiblichen Desenden, des Ehristan Freishertn von Grießenbed richtet sich bie weibliche Successionsfolge nach den Bestimmungen der §§. 90 und 91 der VII. Beilags zur Berfassungsurkunde, wobei hinsichtlich der Aenderung des Famisiennamens das oben Gesagte gilt.

S. 6.

Der Wittwe bes jeweiligen Fibeicommiss-Bestigers gebührt, so lange sie sich nicht wieber vergelicht, ber Wittwensis und bie freie Bohnung im Schlosse Auferthaltes daselbst, bann ein Witthum von jährlich vierhumbert fünfzig Gulben (450 st.) sübbeutsche Witthum in viertelizhrigen Raten vorauszahlbar. Auf bas volle Witthum von 450 st. hat jedoch eine Wittwe nur dann Unspruch, wenn

a) bieselbe ein heitathgut von breitausend Gulben sabeutscher Währung wirklich einge bracht hat; außerbem son bei einem Witthumssalle an ben Witthumsgelbern jährlich ber britte Theil so lange zurückbehalten und zum Capitale gefchlagen werben, bis biefe 3000 fl. vervollständigt finb;

b) wenn ferner biefelbe aus ihrem eigenen Bermisgen, aus Penssonn, Lebensversicherungen, Stiftungen und bergleichen Quellen nicht bereits ein Einsommen bezieht, welches bie Summe von 450 fl. überfledet.

S. 7.

Jeber Fibelcommissessier hat die Pflicht, aus den Mitteln des Fibelcommisses seine minderjährigen Geschwister, solche mogen eine noder zweldändig sein, soferne sie vom Fibelcommissessessier abstaummen, sitt den Paul standesgemäß zu erziehen und zu unterhalten, daß sie kein zu ihrer standesmässigen Erziehung und Berpsiegung dollkommen zureichendes Mindbiabermögen oder Aberhaubt nicht bestimmte, jährlich wiederkehrende Sinnahmen irgend einer Art besigen. Wiedenställs sällt biese Berbindickseit hinweg, und der Fibelcommissessissische hat selben nur für die Dauer ihres Ausgenhaltes in Griesenbach die ftandesmäßigte Berpsigalia in Griesenbach die ftandesmäßigte Berpsigalia zu berabsolaen.

Im Falle ihrer Berehelichung erhält jebe Schwester bes FibeicommißeBestigers ein Seierathgut einschlissig ber Aussertigung von gweitausend fünschundert Gulben sübbeutscher Währung.

S. 8.

Im Falle beim Mangel an mannlicher

earproper gentler, s. . war with the

Succession bie Nachsolge im Fibeicommisse auf ben Mannssamm einer anderen Linie nuit Ausschlus ber Töchter bes letzten Fibeicommisselfigers übergeht, gebührt jeber der letzten bon erreichter Bolljährigkeit an bis zur Berehelichung neben ber lebenslänglichen Berpsegung und Bohnung in Griesenbach eine jährliche Rente von 200 fl. sübbeutscher Bahrung.

Im Falle ber Berechelichung erhalt jebe biefer Tochter bes lehten Fibeicommiß:Bestigers einschliffig ber Aussertigung ein Heirathgut von 5000 fl. subbeutscher Bahrung.

Borflebende Bestimmung findet insbesondere im vorgenamnten Falle auch auf bie Tochter bes f. Rammerers und Oberrechnungsrathes Spriftian Freiherrn von Griegenbed volle Anwendung.

§. 9.

Sollten burch bie auf bem Fibeicommisse haftenben Lasten bie Erträgnisse besselben in ber Art geschmälert werben, baß bem Fibelscommissesseiger zu seinem und seiner Familie Lebens-Unterhalte nicht mehr zwei Orittel bes nach bem Durchschnitte ber letten 10 Jahre sich berechnenben Meinertrages verbleiben, so hat ber Fibeicommissessieren nach vorber erhaltener Genehmigung bes Fibeicommisserichtes bas Recht, von sammtlichen ihrurch vorstehenbe Bestimmungen gegenwärtiger Urtunde ausgebürdeten Lasten pro rata so

viel abzuziehen, als erforberlich ift, um ihm ben Genuß ber gebachten zwei Brittel ber jährlichen Rente zu sichern.

S. 10.

Befondere Bestimmungen.

- 1) Der gegenwärtigen Wittve bes t. Kümmerers und Oberrechnungsrathes Chriftian Freiheren von Griegen bed, Karoline Freifran von Griegen bed, gebornen von Kobell ift ohne Rücklicht auf die im §. 6 enthaltenen Bestimmungen und Borausfehungen ein jährlicher Witthumsehalt von vierhundertsunfigig Gulben auf Lebenszeit und in so lange, als sie im Wittwenstande verbleibt, zu verabsolgen.
- 2) Den Geschwiftern bes gegenwartigen Ribelcommifibefibers, Namens Sibonie Freiin bon Griefenbed, verebelichte Chrift, bann Bauline und Amalie Freiin bon Griefenbed, wirb unabbruchig ber ihnen nach S. 7 und begiebungeweife S. 8 guftebenben Unfpruche ein Capitalsbetrag von 2500 fl. (ameitaufenbfunfbunbert Bulben) für jebe als Abfinbung für allenfallfige an bas Fibei= commigvermogen zu machenbe Bflichtheile= Unipriiche feftgefest. Borftebenbe Abfinbung bon aufammen 7500 fl. wurde benfelben auch bereits aus ben früher zum Fibeicommiß= vermögen beftimmten Activcapitalien nach ben vorliegenben Quittungen bollftanbig vergutet.

§. 11.

Sideicommiß-Schulden.

Als Fibeicommissichulb erster Classe besteht und ist anerkannt ein zu 5%, incl. Annuitäten verzinsliches und bis 15. August 1890 in Annuitäten heimzahlbares Annuitäten Sapital der Saperischen Sphotheten und Wechtelbant zu 19,400 fl. und eine Caution zu 1940 fl.

Da biese Fibeicommiß ben gesehlichen Befitimmungen entspricht, auch auf die gemäß S. 26 des Edicts über die Familienssbeicommisse ergangene Edictalladung Niemanb mit Ansprüchen ausgetreten ist, welche die Constituirung des Familienssbeicommisse hindern oder ausgaten könnten, wird dasselbe hiemit bestätigt, in die Familien-Fibeicommisse matrikel eingetragen und burch das Regierungsblatt bekannt gemacht.

Baffau am 11. Sanner 1870.

Monigl. Appellationsgericht von Miederbagern.

v. Stehrer, Prafibent.

Reinharbt, Gecretar.

Civil-Dienftes-Nadrichten.

Seine Majestat ber Konig haben Sich unter'm 31. Januar I. 36. allergnabigst bewogen gefunden, ben t. Kammerjunter und Rittmeister ala suite, Lubwig Freiherrn von Bettenborff, auf sein allerunterthänigstes Ansuchen zu Merhöchste:Ihrem Rammerer zu ernennen.

Seine Majestat ber König haben burch allethöchste Entschliegung vom 4. Februar L. 38. ben bisherigen t. Hoftbatter Cassac Officianten, Franz Bellhuber, zum zweiter t. Hoftbatter-Tagscassier zu bestörbern gerubt.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigt bewogen gefunden, unter'm 7. Februar 1. 38. dem ordentlichen Professor Dr. Johann August Roderich von Stiniging in Erlangen bie wegen Unnahme eines ihm augegangenen Ruses an die Universität Bonn erbetene Entlassung aus bem baherischen Staatsbienst unter woohgeställiger Amerkennung seiner ausgezeichneten Leistungen auf dem Gebiete der Wissenschaften, lowie als Leberer, zu bewilligen;

untei'm 9. Februar I. Is. statt Wiederbesetung der am Stade und Landgerichte Amberg
erledigten Stelle eines Stade und Landscheiden
beilem Gerichte einen weiteren Msessendigen
geben und demgemäß den Landgerichts-Affesso Friedrich Dreyel in Heidenstein seinem
allerunterthänigsten Anfuchen entsprechend an
alle Etade und Landgericht Amberg zu vers
feben. und

bie hieburch freiwerbende Affessons Stelle am Landgerichte Heibenheim bem Appellationsgerichts-Accessisten Carl Meier aus Fürth, 3. 3. in München, zu verleihen, bann

ben Begirteargt II. Claffe gu Difinnerftabt,

Dr. Frang Michael Riegel, nach §. 22 lit. C ber IX. Beilage gur Berfassunge-Urtunde, unter wohlgefälliger Anertennung seiner langssphigen, treu und eifrig geleisteten Dienste in ben erbetenen wohlberbienten Rubestand treten au lassen, enblich

unter'm 11. Februar I. 38. bem Abbocaten Carl Pauli in Landau ben allerunterthänigsterbetenen Rüdtritt vom Ante unter wohlgefälliger Anerkennung seiner vieljährigen treuen Dienste zu bewilligen.

Rirdliche Dienftes-Nadrichten

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigt bewogen gefunden, unter'm 7. Februar L. 38. das latholische Pfarroteariat Prehsing, Begirlsamts Grasenau, dem Priester Georghadt, Cooperator in Reut, Begirlsamts Bfarrficcen, und

bie tatholifche Pfarrei Pforzen, Begirtsamts Raufbeuern, bem Priester Johann Krefinger, Caplan in Raufbeuern,

unter'm 8. Februar I. Js. die tatholische Pfarrei Obernborf, Begirtsauts Kirchheimebolanden, dem Priester Theodor Herrmann half sig er, Pfartbetweser in Schonau, Begirtsauts Pirmassend, dann

unter'm 10. Februar I. 36. bie katholische Pfarrei Ramstein, Bezirksamts homburg, bem Briefter Wilhelm Schmulber, Pfarrberwefer in Rirchenarnbach, besfelben Begirts: amis,

bie tatholifche Pfarrei Baalhaupten, Begirtsamts Raufbeuern, bem Priefter Benebict Bagner, Beneficiumsbicar auf bem Robel bei Augsburg, und

bie katholifche Pfarrei Bobrach, Bezirtsamts Biechtach, bem Priester Leo Samberger, Cooperator in Laberweinting, Bezirtsamts Mallersborf, zu übertragen.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich allergnabigt bewogen gefunden, unter'm 8. Februar I. 38. die protestantische Pfarritelle zu Gommersheim, Decanats Neustadt a.,&,, dem Pfarrer und Capitelssenior Balentin Belfich von Lettweiler, Decanats Obermoschel, bann

unter'm 10. Februar I. 36. bie protestantische Pfarrstelle zu Petersaurauch, Decanats Windsbach, bem Pfarrer heinrich August Friedrich Alt in Oberndorf, Decanats Phythaum, und

bie protestantische Pfarrstelle zu Essingen, Decanats Lanbau, bem bisherigen Pfarrer, Decan und Districtsschulinspector in Homburg, Ludwig Nitter, zu verleihen.

Magiftrat der Stadt Augeburg.

Der jum rechtstundigen Magistratsrath ber Stadt Augeburg wiedergewählte Dr. Carl Reinholb baselbft wurde gemäß Urt. 78 Abf. 1, dann Art. 74 Ubs. 2 der Gemeindeordnung für die Landestheile diesseits des Rheins vom 29. April 1869 in provisorischer Eigenschaft bestätigt.

Katholische und protestautische Kirchenverwaltungen in den Städten Burgburg und Megensburg.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich allergnabilgt bewogen gefunden, unter'm 4. Februar 1.3c andstehende Gemeinbeglieber ber Stabt Wurg burg als Mitglieber ber Rirchenverwaltungen beselbst zu befalbig zu befätigen:

für die Dompfarrei: Ferbinand Gbbt, Privatier,
Johann Bahl, Privatier,
Johann Bahl, Privatier,
Gregor Dehninger, Privatier,
Geinrich Keller, Büttner,
Andreas Kuhn, Fabricant,
Nicolaus Hubert, Privatier,
Johann Hubert, Pabricent;

für bie tatholifche Pfarrei St. Burtarb: Micael hoffmann, Privatier, Johann Georg Sturm, Seifenfieber, Johann Gob, Luchleicher,

Theodor Sügel, Gaftwirth, Johann Ernft Bohm, Detonom, Bilbelm Seubert, Raufmann: für bie tatholifde Pfarrei St. Gertraub:

Jacob Drechster, Gerber, Joseph Anton Seit, Schreiner, Jacob Matter fto d, Bierwirth, Bacharias Ed, Backermeister;

für bie tatholifche Pfarrei Saug: Balthalar Schlimbach, Orgelbauer, Franz Carl Ofterberg, Schreiner, Jacob Bunbichub, Kaufmann, Ungelus Epp, Chirurg;

für bie tathotifche Pfarrei St. Beter:

Georg Bauch, Privatier,
Joseph Pfeuffer, Gartner,
Bernard Bervier, Glafer,
Midgacl Biebermann, Privatier;
für bie protestantische Pfarrei:
Carl Gottlob Mbller, Großhänbler,
Ebuarb Ungewitter, Privatier,
Lubwig Voigt, Privatier,
Christian Raumer, Siebmacher,
Friebrich Conraby, Rentier,
Unton Dbrflein, Bürstensabricant.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich vermöge allerbodier Entigliegung vom 11. Februar I. 38. allergnäbigft bewogen gefunden, nachfiebende Gemeinbeglieber ber Stadt Regensburg als Mitglieder ber Kirchenverwaltungen bafelbit zu bestätigen:

für bie tatholifche Pfarrei oberer Stabt:

Jacob Rugwurm, Privatier, Friebrich Buftet, Buchhanbler, Friebrich Maurer, fürstlicher Rath, Joseph Ruchler, Leberer, Wolfgang Abinger, Gastwirth, Joseph Sbilborfer, Baber; für bie tatholische Pfarrei unterer

Jofep Fichtelfderer, Privatier, Mam Dunginger, Bachsfabricant, Lorenz Glafer, Sattler, Laber Straßer, Kaufmann;

Stabt:

für bie protestantische Pfarrei oberer Stabt:

Theeber Rümmelein, Großhänbler, Chriftoph Rehbach, Fabricant, Mathias Hupeter, Kaufmann, Iohann Ficel, Kaufmann, Chriftian Elbbe son, Waler, Zacharias Pauer, Leberer;

für die protestantische Pfarrei unterer Stadt: Ehristian Senestreh, Privatier, Mugust Woser, Privatier, Nicobemus Hosmeier, Tuchsabricant, Conrad Ummon, Kausmann, Ehristian Feuchtmaier, Seisensieber, Friedrich Albrecht, Conditor.

Ordens - Verleihungen.

Seine Majestat ber Konig haben Sich unter'm 29. December b. 38. allergnäbigst betwogen gefunden, bem Cavaliere Lando linas Interland im Spracus und bem Cavaliere Dr. Saverio Cavallari, Disrector ber antiquarifchen Ausgrabungen in Palermo, das Rittertreuz I. Classe ben gerbienstehen werden, bann beil. Michael, dann

unter'm 26. December v. 38. bem Gerichtes biener Unbreas Reller in Rain, sowie

unter'm 3. Januar I. 3s. bem katholischen Pfarrer Emil Stein in Schweinseim, in Rüdflicht auf ihre feit fünfzig Jahren treu und eifrig geleisteten Dienste, die Ghrennunge bes f. baperischen Lubwiges Orbens allergnabigft zu verleißen.

Koniglich Allerhochfte Bewilligung ju Namenoanderungen.

Seine Majestät ber Ronig haben, ber Rechte Dritter unbeschabet, allerhödst ju genehmigen geruht, bag ber Tischermeister Beter Zeilmaier babier ben Famillennamen "Palitan", unb

bağ bas Mabden Eugenie Peter von Schmaben, Bezirtsamts Ebersberg, ben Familiennamen Scher annehme und fortan fubre.

Regierungs-Platt

für

Rönigreich



das

Bayern.

№ 13.

Dunden, Samstag ben 26. Rebruar 1870.

elolis ean connected a bald;

Bekanntmachung,

das Gefuch der Stadtgemeinde Rosenheim um bie unmittelbare Unterordung unter die L. Kreisregierung, hier die Gerichfung eines Stadt- und Landgerichtes Kosenheim betr.

Staatsministerium ber Juftig.

Seine Majeftat ber Ronig haben unter'm 15. Februar I. 36. im Sinblide auf § 5 ber allerhöchsten Berordnung vom 24 Februar 1862, den Bollgug des Gerichtsversassungsgesches betressen, anzuordnen geruht, daß an die Stelle des in der SchuKosenheim bestehenden Landgerichtes sür den
biesem Gerichte durch die vorbegetchnete allerehöchste Berordnung gugewiesenen Gerichtes
sprengel vom 1. April 1870 ansangend, ein

Stabt: und Landgericht trete und bag bie für bas Landgericht Mosenjeim ernannten Beamten und Bebiensteten bie Bezeichnung als Stabt: und Landgerichts-Beamte, beziehungsweise Bebienstete, zu führen haben.

München, ben 18. Februar 1870.

Auf Seiner Majestat bes Konigs Allerhöchsten Befehl.

v. Eus.

Durch ben Minifter: ber Generalfecretar, Minifterialrath Schebler.

Bekanntmachung,

bie Bahl ber Lanbtage-Commiffare für bas Staatsschulbenwesen betr.

In Gemäßheit ber Bestimmungen Sit. VII §. 14 ber Bersassungurfunde und Art. 35 es Gesehes vom 25. Juli 1850, den Geschäftegang des Landtages betressend, sind von den beiden Kammern des gegentwärtig versammelten Landtages nachstehende Mitglieder derselben als Landtagscommisser der t. Staats-Schulbentisgungs-Commission gewählt vorden:

I. Bon ber Rammer ber Reich frathe: ber herr Reichsrath Freiherr bon Schren ? als Commiffar, unb

ber herr Reichsrath von Sarleg als Stellvertreter besfelben;

II. von ber Kammerber Abgeorbneten: ber Abgeorbnete Herr Anbreas Freytag als Commissär, unb

ber Abgeordnete Berr Joseph Rabfpieler als Stellvertreter bestelben.

Borstehenbe Wahlen werben hiemit zur alls gemeinen Kenntniß in Bezug auf die Unterzeichnung ber neuauszusertigenden Staats-Schuld-Urtunden gebracht.

Munden, ben 22. Februar 1870.

Königl. baner. Staats-Schuldentilgungs-Commission.

Frbr. v. Lobtowis.

Diebel.

Bekanntmadjung .

bie Ausbehnung bes Titels "Oberforfter" auf , Stiftungs- und Gemeinbeforfter betr.

Seine Majestat ber Ronig haben bie Ausbehnung ber Allerhöchsten Berordnung bom 28. September 1868 "Beranberungen in ber Benennung bes tonigliden Forstperfonales betreffenb" auf

- 1. den flijtifden Revierförfter Heinrich Manstellung, telgu himmelthal, t. Forftamtes Ajchaffenburg, 2. den Stiftungsrevierförfter Johann Rönig in Trebenborf, t. Korftamtes Eltmann,
- 3. ben Gemeinbes und Stiftungsreviers forfter ber Stabt Rronach, Friedrich Begel in Stodfeim,

4. ben Revierförster ber Stadt Amberg, Joseph Filchner in Rofering,

Joseph Filchner in Rofering, 5. ben flabtifchen Revierförster Julius

Suber bon Fürth,

6. ben ftabtifden Revierförfter Carl Rieger von Dintelsbubl,

7. ben ftabtifchen Revierförfter Friedrich Lubwig Gunt gu Binbobeim,

8. ben ftabtifchen Revierförfter Chriftian Liebermeifter bon Rothenburg,

9. ben Seminarrebierförster Anselm Seethaler in Renburg a/Donau, in ber Art allergnäbigst zu genehuigen geruh, baß biese Gemeinbe und Stiftungssforstbebiensteten in Zufunft ben Titel "Oberstörlte" zu führen haben.

Civil-Dienftes-Madrichten.

Seine Majestät ber König haben unter'm 17. Februar I. 38. ben t. Rammerjunker und Major im 11. Insanterie-Regiunent "bon ber Lann", Unton Gblen bon Sauer, auf sein allerunterthänigstes Unsuchen au Microboffie-Ihren Kanmerer allergnäbigst zu ernennen geruht.

Seine Majestät ber König haben Sich allergnäbigli bewogen gesunden, unter m 15. Februar I. 38. vom gleichen Datum ein Rechnungscommissär bei der t. Generalsgoll-Abministration, Joseph Ott, wegen daus ernber Functionsunfäßigfeit nach §. 22 lit. D ber IX. Beilage jur Berfaffungs-Urkunde in ben bleibenben Ruheftand treten ju laffen, und

ben Zollrednungscommissatis-Affisenten Balthafar Gottschall zum Rechnungscommissat III. Classe bei ber General-Zolls Abministration in probisorischer Eigenschaft au ernennen:

unter'm 16. Februar I. 38. ben Abbocaten Carl Merdle von Zweibrüden, auf sein allerunterthänigstes Ansuchen, in gleicher Sigenichaft nach Frankenthal zu versetzen,

an beffen Stelle ben gepruften Rechtscanbibaten Friedrich Gros von ber Schrammenmuble bei Gumbsweiler jum Abbocaten bei bem Bezirksgerichte Zweibruden ju ernennen;

ben Bezirtsrichter Carl Mbffel in Frantenthal, feinem allerunterthänigsten Ansuchen entsprechenb, auf bie in Zweibruden erlebigte Bezirtsrichterstelle zu versehen;

unter'm 17. Februar I. 38. ben Staat8-Procurator-Substituten Scinrich hoffert in Bweibruden seinem allerunterthänigsten Ansuchen gemäß jum Bezirtsrichter in Frankenthal zu bestörbern,

bem Bezirksgerichte Frankenthal einen weiteren Richter außer bem Status beizugeben und biefe Stelle bem Status beizugeben flittuten Jullius Schmolze in Kaiserslautern auf bessen allerunterthänigstes Unsuchen zu verleiben; ben Staatsprocuratorfubflituten Eugen LeIL bach von Lanban, feinem allerunterthanigften Anfuchen entsprechenb, in gleicher Eigenschaft an bas Bezirtsgericht Bweibruden zu verfeben,

ben Landgerichts-Affessor Abolph Saas in Durtheim jum Staatsprocurator-Substituten bei bem Beatrisgerichte Ralferslautern.

ben Landgerlichtsaffessor Carl Hosemann in Landau auf die bei dem Begirksgerichte Landau erledigte Stelle eines Staatsprocurators Substituten in bestebern, und

bem Abbocaten Carl Lubwig Golfen in Frankenthal ben erbetenen Rudtritt bom Amte

unter'm gleichen Tage vom 1. Marz I. 38. angefangen auf bie erlebigte Posipectal-Caffiere-fielle bei bein Oberposis und Bahnamte Munden beit Postofficialen bafelbst, Ulrich Ullrich, und

auf bie erfebigte Bofiffereial - Caffiereftelle bei bem Oberpoft- und Bahnamie Augeburg ben Postofificialen bei bem Oberante Witgsburg, Carl Conbermann, ihrem aller- unterthänigsten Unfuden entsprecent, zu bes förbern,

bie Aufftellung von zwei weiteren Bostspecial-Casseren bei bem Oberpost- und Bahnante München zu genehnigen und hiernach
ben Postverwalter hermann Blaß in Kalferslautern, auf seine allerunterthänigste Bitte um
Berfehung, zum Postspecial-Casser in München
zu ernennen,

auf bie andere bei bem Oberamte Manchen eröffnete Postspecial-Cassieroftelle aber ben Officialen baselbst, Martin Bauer, zu beförbern, und

jum Postverwalter in Ratferslautern ben Postofficialen Joh. Bilhelm Rammerer in Rurnberg, feiner ehrsurchtsvollsten Bitte entsprechenb zu beförbern;

unter'm 18. Februar I. 36. ben Rath am Bezirksgerichte Mindenrich, Wilhelm von Grebmer, wegen Krantheit und hiedung bewirtter Junctionsunsäbigseit in ben allerefrunchtvollst nachgesuchten Rubeftand auf bie Dauer eines Jahres treten zu laffen,

ben Bezirtsgerichtsrath Otto harlanber in Aldach, seinem allerunterthanigsten Unsuchen entsprechend, an bas Bezirtsgericht Munchen r./A. zu versehen,

auf bie hieburch am Bezittsgerichte Aichach freiwerbenbe Rathsstelle ben Stabtgerichts-Affessor Johann Sichinger'in Regensburg ju beforbern, unb

gum Affeffor am Stadtgerichte Regensburg ben functionirenben Staatsanwaltssubsitiuten am Bezirksgerichte baselbst, Friedrich Graf, au ernennen, bann

bas Dienstestauschgefuch ber Gerichtsschreiber Johann Babtift Leibt zu Küffen und Anton Oblzi zu Landschut zu genehmigen und bemennage den Gertern an bas Landgericht Landshut, Letztern an bas Landgericht Füssen zu versehen, endlich

unter'm 19. Februar I. 36. bie erlebigte Notarisfielle zu Furth bem Notariatsgehilfen Heronymus Braun aus Milncom zu verleihen,

ben Notar Lubwig Bogel von Rodenhausen auf allerunterthänigftes Ansuchen nach Wolfftein zu versehen, und

bie hiedurch sich eröffnende Rotarsstelle in Rodenhausen dem geprüften Notariatscandibaten Lubwig Wolffhügel von Landau zu verleihen.

Militar-Dienftes-Madrichten.

Seine Majeftat ber Ronig haben

unter'm 1. Februar I. 36. bem penfionirten Unterfleiterant Mayimilian Spruner von Merit bie nachgeftichte Entlassung aus bem Wellietererbanbe mit Benfionssortbegun gu be-Willien:

unter'm 3. Februar I. 38. bas Dieuftestaufchgesich ber Unterlieutenants Anton Freiherr von Rupprecht vom 9. Infanterie-Regiment Brebe — und Georg Gerfinger vom 1. Infanterie-Regiment Konig au gen enhmigen, bemgemäß bieselben in ben genannten Mibbellunken gegenschielt au verleben:

ben hauptmann Carl Selba vom 6. Infanterie-Regiment König Wilhelm von Preußen ohne Zeitbestimmung vorbehaltlich ber Wieberverwechbung, — bann unter'm 8. Februar I. Is. ben Oberlieutenant Gottlieb Sahn vom 14. Infanterie-Regiment Gartmann auf ein Jahr in ben Rubestand zu versetzen;

ben Unterlieutenant Anton Schmib, hom 9. Infanterie-Regiment Webe auf Rachingen von der Eharge als Unterlieutenant de activen Armee zu antheben und beufelben gleichzeitig zum Laudveche-Unterlieutenant im 16. Laudveche-Batoillon zu ernennen;

bem penfionirten Unterlieutengut Scrmann Fren bie nachgesuchte Entlassung, aus dem Williamerbande mit Pensionssorthegug, au bewilligen;

unter'm 9. Februar I. Js. den Oberlieutenant Carl Seib vom 3. Chepaulogers-Negiment Herzog: Maximilian in, den bleihenden Rubeikand, zu dersehen "phol. deussehen gleichgeitig aus dem Militävershande mit "Bensjansfortbezug zu sutlassen:

aunter'm. 11. Februar, I. 384, ben, Oberlieustenant und Regiments Adjutanten, Carl, Hofmann. vom 3. Artifferie Regiment Königin Mutter zum Abjutanten, bes Generalmajors und Brigadiers Lub., zu ernennen, und bemsemäß benielben zum Artifferie Korps-Commando zu berfeben;

ben geheimen Registraturgehilfen Wilhelm Mastler im Kriegsministerium, zum, Ministerials-Secretär 1. Classe, — ben Canglei-Secretär 1. Classe, Georg Kaspaiger, bom Kriegsmiststerium, zum, Minsterial-Secretär merchanic man

2. Claffe bei ber Militar-Fonds-Commiffion,
ben Canglel-Secretar 2. Claffe, Anton
Beng, im Generasquartiermeister-Stad gum
Canglel-Secretar 1. Claffe, — bann ben Feldwebel Carl Berned im Kriegeministerium
gum Canglel-Secretar 2. Claffe gu beförbern:

ben temporar penfionirten Oberlieutenant Seinrich Grafen von Rambalbi auf ein weieteres Jahr, — und ben temporar penfionirten Bataillonsquartiermeister Frang Donhauser bfeibend im Ruhestande gu belaffen;

unter'm 13. Februar I. 38. ben Oberlieutenant Heinrich Freiheren von Resselfelrobe-Hougen poet vom 2. Chevaulegere-Regiment Taris der Function als Abjutant des Generalmajors Herzog Ludwig in Bahern, Königliche Hoheit, und gleichzeitig der Charge auf Nachsuchen zu entheben;

ben Unterlieutenant August von Grundherr zu Altenthann und Wehherhaus vom Festungs-Commando in Ulm (Cocal-Genic-Direction) auf Nachsuchen von der Charge zu entheben;

unter'm 14. Februar I. 38. bie Dienstestauschgesiache ber Unterlieutenants Franz Fürsholzer bom 2. Insanterie-Regiment Kronprinz — und Richard Dachs bom 15. Insanterie-Regiment Konig Iohann von Sachsen, — bann Friedrich Renner bom 9. Jägere-Bataillon — und Heinrich Rambauer vom 9. Insanterie-Regiment Wrebe zu ge-

nehmigen, bemgemaß biefelben in ben genann= ten Abtheilungen gegenfeitig ju berfeben;

ben Unterlieutenant heinrich von Fischer vom 1. Infanterie-Regiment König auf Nachfuchen von ber Charge au entbeben:

ben temporar penfionirten Oberlieutenant Georg Ce balb bleibenb im Ruheftanbe gu belaffen, unb

unter'm 16. Februar I. Js. ben unter'm 26. Januar I. Js. in ben Listen wieber zugesschrieten Untersteutenant Higgs Grassen von Reigers berg vom 7. Jäger-Bataillon auf Rachluchen von der Eharge zu entspeken.

Koniglich Allerhochfte Genehmigung gur Annahme einer fremden Decoration.

Seine Majestät ber König haben Sich vermöge allerhöchster Entschließung vom 13. Februar i. 38. allergnäbigst bewogen gefunden, bem t. Ministerial = Secretär May Grasen von Berchen bie Bewilligung aus Minister und zur Tragung bes ihm von Seiner Königl. Hobeit bem Größperzoge von hessen Königl. Hobeit bem Größperzoge von hessen Königl. Hobeit bem Größperzoge von hessen Königl beb Größmutthgen zu ertheilen.

Koniglich Allerhochfte Anerkennungen.

Seine Majestät ber König haben ber von bem Kaufmann Abolph Gruber ju Lindau und ber Frau Georg Gruber, geb. Peill, auf Billa Milwind für das protestantische Töckter-Erziebungs-Institut zu Lindau
mit einem Capitale von 20,000 si. errichteten
Stiftung die allerhöchste Landesherrliche Bestätigung zu ertheilen und hulbouslit zu genehmigen geruht, daß biese von hohem Wohlthätigkeitssinn und Gemeinsinn der Stister Zeugnis
gedende Stiftung unter dem Ausbrucke des
allerhöchsten Wohlgefallens durch das Regierungsblatt zur disentlichen Kenntnis gebracht
verde.

Seine Majestät ber König haben ferner ber von bem katholischen Pfarrer Anton 18ipf in Binabiburg mit einem Capitale von 1500 si. errichteten Stiftung eines Stihendiensondes für Studirende aus der Pfarret Binabiburg die Iandesherrliche Bestätigung allergnäbigft zu ertheilen und zu genehmigen geruft, das diese Stiftung unter dem Ausbruck der allerhöchsten Anerkenung der von Pfarrer Lipf bereits durch mehrsache Stiftungen sur Zücke des Unterichts und der Erziehung im Gesaunutsetrage von 6200 ft. bewiesenen wohlethätigen und einsichtsbevollen Gesinnung bekannt aemacht verde.

Koniglich Allerhochfte Dewilligung einer Namenoanderung.

Seine Majeftat ber Konig haben allerbocht ju genehmigen geruht, bag ber Knabe Abolph Jojeph Schiener von Reuforg, Bezirksamts Kemnath, ber Rechte Dritter unbeschabet, ben Familiennamen "Pechler" annehme unb fortan führe.

Gewerbsprivilegien-Verleihungen.

Den Nachgenannten wurden Gewerbepribis legien berlieben, und awar:

unter'm 2. Februar I. Is. bem Thomas Bispham Kah und Francis Hamilton zu Bolton-le-Woors in England auf die von ihnen erfundenen Berbesserungen an Krahsmaschien zum Krahen von Baumwolle und andern Bekmaterialten, für den Zeitraum von fünf Jahren vom 2. Februar 1870 ansangend;

unter'm 6. Februar I. 38. bem Carl Bau megarten und Siegfried Blod in Berlin auf bas von ihnen erfundene Instrument jum sofortigen Niederschreiben ber auf einem Mabier
gefpielten Noten, von ihnen "Notograph" genannt, für ben Zeitraum von zwei Jahren, vom
6. Februar 1870 ansangenb;

unter'm 9. Februar I. 36. bem Mibert Werkm eister im. Berlim auf ben von ihm ergundenen Flüssigkeitsmesser, für den Zeitraum von zwei Jahren, bom 9. Februar 1870 ansfangend;

unter'm 11. Februar I. 36. bem Fabricanten Loreng Krin er und bem Mussteleprer E. Diez in Stuttgart auf ein neues Syssem ber Besattung ber Zithern, für ben Zeltraum bon bier Jahren, bom 11. Februar 1870 ausangenet; unternt 12. Februar I. 36. bem Ebuard Fib gen'r b in Parte "aff bie von ihm erfundenne Leberbearteitigemafchine, für ben Beitraum von zwei Jahren, bom 12. Februar 1870 anfangthis, und

unter'm 15. Februar I. 36. bem t. Ingenieur Jofeh of fi und bein Renfunden Day Ru fi erm ann von Munden auf die 'von ihnen erführen. Regulteverlagting für Fundfen, für Gebruar 1870' alifangend.

Bewerbsprivilegien-Verlängerungen.

Die Bei Beit in General in Stram Bett dat von Harife intele in Le Gestentbert 8889 verliegen into bie Beit in 1871 tanfende ihrtvillegium into bei Beit in 1871 tanfende ihrtvillegium into Beit beit in 1871 tanfende ihrtvillegium into Betallpatronen ibisted für bei Zeitraum von wier Jahren, vom "Az. Schlenker 1871 innfangend, und das beit beit is Krauß, Gefebrigseten bester bestweiten in 1870 in 1867 verliehene into bis Vanglich in 1887 kahin in 1870 innstall bei Betrilegium in 1888 von ihm effandene Georgebied wird beit film bahring kahin in 1870 innstall bei Betrilegium infilm bat von ihm effandene Georgebied wird beit film van 1870 in 1870 anfangend, der tiltigert.

"Gingiehung fvon Gewerboprivilegien.

Bom t. Staatsminifterium bes Sanbels und ber offentlichen Arbeiten wurde bie Gin-

ziehung bes bem Mechaniter Michael Hoffen ann in München unter un 2. Februar 1869 verlichenen und unter un 11. Februar 1869 verlichenen abweijährigen Gewerbsprivilezums auf die ben ihm expundene Getreiheichelle und Meinigungs-Malchine,

bes dem Entsbeither Maron Andwig Al in os von Lo Prest i aus Ungarn junter in 14, August 1869 vertiehenen "und unter in 23. August 1869 ausgeschriebenen "einjährigen Gewerdsprivilegiums auf die von ihm erfundenen Berbeiserungen der Eisenbahnen und der dazu gehörigen technischen und mechanischen Vorrechtungen, and

wbes bem heinich Pollack in handurg unter'm 13. Februar 1869 berliehenen und unter'm 22: Februar 1869, ausgeschriebenen zweisährigen Gewerbsprivillegiums auf has von ihm erfundene Bundnadelgewehr, neuer Contruction, Curven-Sphen, wegen nicht geleferten Bachweises über Aussührung biefer Erfindungen in Bapern verfügt.

Bon bem Stadtmaglitrate Rürnberg, wurde, ferner die Einziehung des dem Fadriffessurg. den Schwarz in Nürnberg unter'm 16. Marz 1868 verließenen und unter'm 23. Marz 1868... außgeschrießenen, zweijährigen Gewerbsprivilggiums auf den son ihm erfundenen Fischswarz-Schnitt-Brenner sür alle Gasarten auf Ermb der Bestimmung in Wierbs. 100 der Bollzugs-Instruction zum Gewerbszeich vom 21. Wertil 1862 beschofen.

Regierungs-Platt

für

bas

Bayern.

Ronigreich

14.

Dunchen, Freitag ben 4. Darg 1870.

Inbalt:

Roniglich Allerhochfte Entichliefjung, Die Berlangerung bes Candtages betr. - Befanntmachung , Die Butheilung ber Gemeinden Obermichelbad, Tuchenbach und Beitebronn jum f. Rentamte Allrth betr. - Befanntmachung, Die VIII. Berloofung des neuen allgemeinen Anlehens dom Jahre 1857 à 41, Procent betr. — Befanntmachung, den Bolling des Art. 24 des Müngvertrages dom 24. Januar 1857 betr. — Civil Dienstes - Rachrichten. — Militar-Dienfles-Radrichten. - Rirchtiche Dienfles-Radrichten. - Rreisicholarchat ber Bfalg. - Rreisicholarchat von Unterfranten und Micaffenburg. - Ordens. Berleibungen. - Indigenate. Berleibung. - Gemerbeprivilegien-Berfeibungen. - Gingebung pon Gemerhepripilegien.

Koniglich Allerhochfte Entschließung,

bie Berlangerung bes Lanbtages betr.

Ludwig II.

von Gottes Onaden Konig von Dagern, Pfalzgraf bei Mhein, Bergog von Banern, franken und in Schwaben etc. etc.

Unfern Gruß gubor, Liebe und Getreue!

Bir finben Une bewogen, bie nach ber Borfdrift bes Titel VII S. 22 ber Ber=

faffunge-Urtunde zu Ende gehende Dauer der Sihungen des gegenwärtig verfammelten Laudtages bis zum 12. April 1870 einschließlich zu verlängern.

Indem Wir euch biefes eröffnen, bleiben Wir euch mit Koniglicher hulb und Gnabe gewogen.

Münden, ben 1. Marg 1870.

Qubwig.

Fürft v. Hohentohe. v. Schlör. Frhr. v. Pranchh. v. Lut. v. Braun. v. Fifder, Staatsrath.

Un die Rammer ber Reichsrathe und die Rammer der Abgeordneten ergangen. Auf Königlich Allerhöchften Befehl: ber Generalsecretär, Ministerialrath bon Du Bois.

Bekanntmadung.

die Zutheilung der Gemeinden Obermichelbach, Tuchenbach und Beitsbronn zum t. Nentamte Fürth betr.

Staatsminifterium ber Finangen.

Seine Majestät ber König haben unter'm 22. Februar I. 36. allergnädigst gu genehmlgen geruht, baß bie Steuergemeinben Obermichelbach, Auchenbach und Beitsbronn mit ber Wirksamteit vom 1. Januar 1870 von bem f. Rentamte Cabolzburg abgetrennt und bem f. Rentamte Fürth zugetheilt werben.

München, ben 24. Februar 1870.

Auf Seiner Königlichen Majestät Allerhöchsten Befehl.

v. Pfrebfchner.

Durch ben Minifter: ber General-Secretar, Ministerialrath Dr. Bifchof.

Dekanntmadung.

bie VIII. Berloofung bes nenen allgemeinen Auslehens vom Jahre 1857 à 41/2 Procent betr.

In Gemäßicit höchsten Reseriptes bes t. Staatsministeriums ber Finangen vom 20. Februar I. Is. findet jum Bollzuge ber gessehilichen Bestimmungen

Mittwoch ben 16. Marz 1. 36. Bormittags 9 Uhr

im Neubaue ber t. Staatsschulbentisgungs-Commission (Saal Nr. 89 über 2 Stlegen) die VIII. Bertoofung bes neuen alle gemeinen Anlehens von 1857 à 4½ % statt.

Die vorzunehmenbe Berloofung umfaßt einen Capitalebetrag von

165,300 fl.

und es weiben zu biesem Behnse nach ben Bestimmungen bes Bersoofungsplanes vom 4. März 1863 (Reggebl. S. 335—340) eine Endnummer für be Abbesting

(Serie) zu 1000 Cataster-Runmern ber Obligationen Lit. A zu 1000 ff, und

3 wei Endunmmern für jede Abtheilung (Serie) zu 1000 Cataster-Rummern der Obligationen Lit. B zu 500 fl. und Lit. C zu 100 fl.

gezogen.

Die verloosten Obligationen werben vom 1. Juli 1870 anfangend außer Berginjung gefett; mit ber baaren heimzahlung berfelben wird jedoch sogleich nach erfolgter Bekanntunachung der gegogenen Kummern begonnen und hiebet der lansende Zins bis zum Ende beis Erhebungsmonates, in keinem Falle aber weiter als bis 30. Juni 1870 vergütet. Eine Wiederanlage ber zur Heimzahlung

Gine Wieberanlage ber gur Seimgablung bestimmten Capitalien findet gur Zeit nicht ftatt.

Münden, ben 28. Februar 1870.

Konigl. Bager. Staats-Schuldentilgungs: Commiffion.

Frhr. v. Lobfowis.

Diebel.

Bekanntinadjung, ben Bollgug bes Art. 24 bes Mangvertrages vom 24. Kaunar 1857 betr.

In Gemäßheit des Art. 24 des Mingsvertrages vom 24. Januar 1857 (Riggsbl. pag. 625) werben die seit dem Abschusse der Schweitigen Mingsconvention vom 25. Angust 1837 ist zum Schlusse des Jahres 1869 stattgefundenen f. bayerischen Kenntmuzungen nachstehend zur öffentlichen Kenntmig gebracht.

München, ben 16. Februar 1870.

Koniglich bagerifches Ganpt-Mung- und Stempelant.

v. Sainbl.

Rreuzer.

26 *

Rachweifung

ber im Jahre 1869 und seit bem Abschlusse ber subdeutschen Mung-Convention von 1837 bis zum Schlusse bes Jahres 1869 stattgefundenen t. baperischen Ausmunzungen.

	Die Mu	8münzungen	betrugen
Münzforten.	im Jahre 1869	in ben Jahren 1838-1868	Bufammen
I. Goldmünzen. Ganze Kronen	=	Kronen 1,500 1,398	Aronen
II. Silber-Courantmünzen. a) Vereinsmänzen:	ft.	₹t.	ft.
Doppelihaler nach ber Convention von 1838	_ 485,192}	8,894,053 445,333 35,860,846	8,894,053 445,333 36,346,038
Zweigulden	122,271 66,290	26,379,900 33,373,247 6,779,540	26,379,900 33,495,518 6,845,830
III. Scheibemungen. a) in Silber :			
Sechofreuzerstüde Dreifreuzerstüde Kreuzer b) in Anger;		430,401 445,707 1,058,031	430,401 445,707 1,104,272
Zweipfennige & fr	3,886 5,990	72,914 216,076 8,054	222,066

Civil - Dienftes - Madrichten.

20. Februar I. 38. bem expedirenden Geheimen Secretar im Staatsministerium bes f. hauses und bes Neugern, Johann Baptift

Seine Majeftat ber Konig haben Farthmaier, ben Titel und Rang als Sich allergnabigft bewogen gefunden, unter'in t. wirklicher Rath toftenfrei zu verleiben, ben Bezirtsamtmann von Straubing, Regierungsrath Milfelm Freiheren von Pe che mann, auf Grund nachgedutsener fetperlicher Dienftes-Unfasigietit nach §. 22 lite D ber IX. Beilage gur Berfasjungs-Urfunde unter aller-hulbvollfter Anerkennung seiner langjährigen, effrigen und ersprießlichen Dienstellung für immer in ben Rubestand treten zu lassen, bann

bem Secretär ber Regierung von Niebersbayern, Johann Georg Junner, ben erbetenen Ruhestand auf Erund bes §. 22 lit. Cher IX. Beilage zur Berfassungs-Urtunde unter allerhulbeolister Einertennung seiner langlährigen treuen Dienstelistung zu bewölligen;

unter'm 21. Februar I. Js. auf die am Begirtsgerichte Deggenborf erledigte Secretär ielle ben Secretär am Begirtsgerichte Alchach, Johan Baptift Untesberg er, auf sein allerunterthäusglies Ansuchen zu versehen, und

jum Secretar am Bezirtsgerichte Michach ben geprüften Rechtsprattitanten und Notariatsgehilfen Joseph Eblestin Erble in Minchen in probisorijder Eigenschaft zu ernennen,

bie Fabricanten Moriz Stein haufer und Carl Sager zu Sof von ihren Stellen als Sanbelsgerichte-Uffefforen am Sanbelsgerichte Sof, und

ben Fabricanten hermann Wunnerlich bajelbft von ber Stelle eines Ergänzungerichters an bem genannten Gerichte, beren allerunterthanigften Unfuchen entsprechend, zu entheben, ju Sanbelsgerichts-Affessoren am Sanbelsgerichte Sof bie beiben bisherigen Erganzungsrichter baselbst, Fabricant Sugo Prudner unb Fabricant Albrecht Gebharbt, bann

gu Ergänzungsrichtern am genannten Gerichte bie Kausseute Julius Pfann ich mibt, Franz Schneiber und Emil Edelmann, fämmtlich zu hof, zu ernennen;

unter'm 23. Februar I. 36. ben Studienlehrer ber Studienanstalt Rurnberg, Georg Heinrich Willb, jum Gymnastalprosessor an ber genannten Studienanstalt zu beförbern,

jum Stubienlehrer an ber Lateinichule ber Stubienanfialt ju Mitriberg ben gepriften Lehramtscanbibaten und Affiftenten an ber bortigen Stubienanfialt, Gabriel Johann hermann Riebner, in probijorifcher Eigenschaft ju ernennen, endlich

unter'm 27. Februar I. 36. ben Bezirtsarzt II. Classe zu Bassertrübingen, Dr. Johann Georg Ernst Kirchner, nach §. 22. lit C ber IX. Beilage zur Bersassungs zurfunde unter Belassung seines Gesammtgehaltes, Ittels und Functionszeichen und unter Amerkennung seiner langjährigen und treuen Dienste in den erbetenen desinitiven Auhsesland treten zu lassen.

Militar-Dienftes-Nadrichten.

Seine Majestät ber Ronig haben allergnäbigst geruht:

unter'm 16. Februar I. 38. ben Saupt= mann 2. Claffe ber Infanterie Frang Bobb unter gleichzeitiger Beforberung besfelben gum Sauptmann 1. Claffe gum 1. Abiutanten bes Commanbanten ber 4. Armee = Divifion, Generallicutenants Grafen bon Bothmer, ben Sauptmann ber Infanterie Joseph Di= dell vom 2. Armee = Divifion8 = Commanbo jum Abjutanten bes Generalmajors und Brigabiers Freiheren bon und gu ber Tann= Rathfambaufen, - ben Sauptmann ber Infanterie Abolph Cella vem 1. Armee-Divifions: Commanto jum Abjutanten bes Generalmajors und Brigabiers von Diff, - ben Oberlieutenant und bieberigen Regimente : Mbjutanten Beinrich Gomibt vom 4. Infanterie = Regiment Ronig Carl von Burttemberg jum Abjutanten bes Generalmajors und Brigabiers Ritter von Thiered, - bann ben Oberlieutenant und bisberigen Regiments : Abjutanten Marimilian Darc bom 1. Chevaulegers: Regiment Raifer Aller: anber bon Rufflanb jum Abjutanten bes Generalmajors und Brigabiers Freiherrn bon Mulger gu ernennen, und lettere Beibe gleich= geitig jum 4. Armee Divifione: Commanbo gu berfegen ;

unter'm 18. Februar I. 36. ben charakteristiten Oberstlieutenant Constantin Freiherrn von Pobervils vom 2. Gnirafsier-Regiment Prinz Abalbert bleibend, — baun ben Hauptmann Daniel Mauritii vom

Feftings : Gouvernement Ingolftabt (Locals Genie : Direction) auf zwei Jahre in ben Ruheftand zu verfeben;

ben Unterlientenant Georg Schmitt bom 14. Infanterie-Regiment hartmann auf Nachfuchen von ber Charge zu entheben;

ben temporar pensionirten Unterlieutenant Georg Frant ohne Zeitbestimmung vorbehaltlich ber Wiederverwendung im Ruhestanbe zu belassen;

bem pensionitten hauptmann Johann Lipp I bie nachgesuchte Entlassung aus bem Militärverbande mit Pensionssortbezug zu bewilligen; unter'm 20. Februar I. 38. ben temporar pensioniten hauptmann Friedrich Behrins aer. — und

unter'ın 21. Februar I. 38. ben temporar pensioniten Unters Duartiermeister Bernsaub Daimer, Beibe auf ein weiteres Zahr nub Ersteren vorbehaltlich früherer Biebetverwens bung, im Ruhfestande zu belassen;

unter'm 23. Februar I. 38. ben Rittsmeister Maximilian Freihertn von Sagens hofen, bisher 2. Abjutant des Generals Commandanten von Würzburg, Generals der Jufanterie Ritter von Hartmann, zum 1. — und ben Hauptmann Carl Harrach vom 14. Insanterie Regiment Hartmann unter Berseung besselchen zum General-Commando Benerals zu ernennen;

unter'm 24. Februar I. 38. ben Unter-

lieutenant Jguah Gantner vom 8. Jäger-Bataillon auf ein Jahr, vorbehaltlich früherer Wiederverwendung, in den Ruhestand zu verseben:

bem temporar penfionirten Oberlieutenant Maximilian Reiniharb die nachgesuchte Entlassiung aus bem Militärverbande unter gleichzgeitiger Berleihung bes Charafters als hauptmann a la suite zu bewilligen.

Seine Majestat ber König haben burch allerhöchfte Entischliegung vom 27. Gebruar I. 38. nachftebende Bersonalveranberungen im Stanbe ber Subatternossiciere des heeres allergnädigst zu versigen geruht, und zwar:

Berfett werben :

bie Sauptleute Celfus Girl bom 4. Artillerie-Regiment Ronig, - Theobor Eppler vom 10. Infanterie-Regiment Bring Lubwig, - und Abolph von Braunmubl vom 6. Jager-Batgillon gum Generalquartiermeifter-Stab, - Beinrich von Ballabe vom 12. Infanterie = Regiment vacant Ronig Otto von Griechenland gum Infanterie - Leib = Regiment, - Theobor Conntag bom 15. Infan= terie-Regiment Ronig Johann von Sachfen gum 3. Mager-Bataillon, - Jofeph Benber vom 6. Infanterie-Regiment Ronig Bilhelm von Preugen jum 9. Infanterie = Regiment Brebe, - hermann Groll bom 11. 3n= fanterie-Regiment von ber Tann gum 4. Infanterle-Regiment Ronig Carl von Burttem:

berg, - Dito Gigenberger vom 13, Infanterie-Regiment Raifer Frang Joseph von Defter= reich jum 10. Infanteric-Regiment Bring Lub= wig, - Friebrich bon Brunnenmabr bom 8. Infanterie-Regiment Brandh jum 4. Infanterie-Regiment Ronig Carl von Burttemberg .-Carl Freiherr von Gainte=Marie= Calife bom 2. Infanterie-Regiment Rronbring gum 8. Jager-Bataillon, - Carl Dobrer bom 13. Infanterie-Regiment Raifer Frang Joseph von Defterreich jum 6. Infanterie = Regiment Ronig Bilhelm von Breugen, - Muguft von Coleich vom 5. Infanterie-Regiment Brogbergog bon Seffen jum 6. Sager-Bataillon, - und hermann bon Gomib vom 13. Infanterie-Regiment Raifer Frang Joseph bon Defterreich jum 7. Jager-Bataillon; ber Rittmeifter Theobalb Fifcher bom 5. Che vaulegers. Regiment Pring Otto jum 4. Chevaulegers = Regiment Ronig; - ferner bie Sauptleute Bermann Graf von Thurbeim vom 3. Artilleric-Regiment Ronigin-Mutter gur Artillerie:Berathungs:Commiffion, - unb Maximilian Dtt bom Genie-Regiment aum Genie : Stab ; - bie Oberlieutenante Carl Bord bom 8. Jager-Bataillon aum 15. Infanterie-Regiment Ronig Johann von Gachfen, - Albrecht Rummer bom 15. Infanterie-Regiment Ronig Johann von Sachfen gum 8. Jager = Batgillon, - Otto Freiherr bon Brielmaner vom 12. Infanterie-Regiment vacant Ronig Otto bon Griechenland jum

1. Sager = Bataillon, - und Beter Bolt von ber Reuerwerts = Compagnie jum 3. Ar= tillerie = Regiment Ronigin=Mutter ; - bann bie Unterlieutenants Ferbinand Dilltofer bom 3. Infanterie = Regiment Bring Carl bon Babern gum 3. Nager = Bataillon, -Gugen Dtt bom 3, jum 7. Jager=Batgillon, Abam Muller bom 10. Infanterie = Regiment Bring Lubwig jum 1. Mager=Ba= taillon, - Johann Remlein bon ber Fuhr= wefens-Escabron bes 1. Artillerie-Regiments Bring Luitvolb - und Bbilipp Duller bom 5. Infanterie-Regiment Großbergog bon Speffen gum 3. Artillerie = Regiment Ronigin Mutter, - Bilbelm Biegler vom 4. 21r= tillerie = Regiment Ronig - und Christian Rent bom 1. Artillerie = Regiment Bring Luitpolb gur Feuerwerts-Compagnic, - Otto Daberbofer bom 3. Artillerie = Regiment Ronigin Mutter jur Dubriere-Compagnie, enblich Anton Jodum, - Lubwig Sin= iding - und Carl Surt bom Benie: Stab jum Genie-Regiment.

Beforbert werben :

gu Sauptleuten 1. Claffe:

bie Hauptleute 2. Classe Maximilian Mäsgelen im 13. Infanteries Regiment Kaiser Franz Joseph von Desterreich, — Ferdinand Em on t 8 im 5. Jäger-Bataillon. — Gebaard Weiß im 3. Infanteries Regiment Prinz

Carl bon Bayern, - Friebrich Braun im 12. Infanterie = Regiment vacant Ronig Otto von Griechenland, - Julius Baravifo im 15. Infanterie=Regiment Ronig Johann von Sachfen, - Gottharb Sanbidud im 13. Infanterie-Regiment Raifer Frang Nofeph bon Defterreich, - und Sanag Clarmann bon Clarenau im 15. Infanterie = De= giment Ronig Johann bon Gachien; ferner bie Dberlieutenants Alfreb Fahrmbacher im 3. Artillerie = Regiment Konigin=Dutter, - Lubwig Reinbarb - und Sobann Det im 4. Artillerie-Regiment Ronig. -Marimilian Ritter bon Linprun, bisber 2. Abjutant bes Artillerie = Corps = Comman= banten Genenerallieutenants Ritter bon Brob= eger, bom Artillerie = Corps = Commando im 1. Artillerie = Regiment Bring Luitpolb, -Lubwig Bogl bei ber Inspection ber Di= litar-Bilbungsanftalfen, - Otto Raila im 1. Artillerie = Regiment Bring Luitvolb. -Werbinand Betri im 3. Artillerie = Regiment Ronigin Mutter, - Bermann Ritter bon Rogifter bom 3. Artillerie = Regiment Stb= nigin Mutter im 4. Artillerie-Regiment Ronig, - Julius Reinath im 2. Artillerie=Re= giment vacant Luber, - Carl Ammon, bisher Regiments = Abjutant, im 4. Artillerie-Regiment Ronig, - Maximilian Comabl im Genie-Stab, - Lubwig Bimmermann im Genie-Regiment, - und Guftad Saib bom Benie-Regiment im Genic-Stab;

gu Rittmeiftern:

ber darafterifirte Rittmelfter Carl Freiberr von Linbenfele im 6. Chevaulegere:Reaiment Groffürft Conftantin Ditolajewitid : - tann bie Oberlieutenante Grang Spruner bon Dert im 2. Uhlanen-Regiment Ronig, - hermann Freiherr bon Rotenban bom 2. Chevaulegers-Regiment Taris im 1. Chevaulegere = Regiment Raifer Alexander von Rugland, - Ebmund von Morett im 2. Uhlanen = Regiment Ronig, - Ottmar Grebing vom 5. Chevaulegers = Regiment Pring Otto - und Richard Freiberr von Enb bom 1. Uhlanen = Regiment vacant Groffürft Thronfolger Ritolaus bon Rukland im 2. Uhlanen : Regiment Ronig, bann hermann Raph bom 2. Cuiraffier= Regiment Pring Abalbert im 5. Chebaulegeres Regiment Bring Otto :

gu Oberlieutenants:

bie Unterlieutenants Gustab Sting I wag ner bei ber Fenerwerts Compagnie, — Eugen Keller — und Heinrich Sandnar im A. Artisseries Argingat König, — Carl Landsmann im 1. Artisseries Regiment Pring Luttpeld, — Maximissan Sösmiller im 2. Artisseries Regiment vacant Lüber, — Emis Dissan in im 3. Artisseries Regiment Rönigin: Mutter, — Albert Rut word Lurteres Compagnie — und Ludwig Luft von der Feuerwerts Compagnie im 3. Arts

tillerie-Regiment Königin-Mutter, — Friebrich Birth ofer vom Gente-Stab im GenieRegiment, — Friebrich France im GenteStab, — Zgnag Bonn, Bataillons-Abfuitant, — und Joseph Mitter von Neinaulis
im Gente-Regiment, — bann Carl Zunner
bei ber Garnisons-Compagnie Königshofen.

Charafterifirt werben:

als Rittmeifter:

bie pensionirten Oberlieutenants Wilhelm Miltenberg — und Franz hertlein, bann ber Oberlieutenant à la suite Franz pon Liel.

Seine Majestat ber Ronig haben allergnabigft geruht:

unter'm 26. Februar I. 36. ben hauptmann Phlades hoffmann vom Infanterie-Leibenegiment in den Ruchtand zu verfegen, und ben temporar pensioniren Oberlieutnand Maximilian Shollwod im Ruhestande zu belaffen, Beibe ohne Zeitbestimmung vorbeshaltlich der Wiedervernendung.

Birdliche Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Konig haben bie nachgenannten tatholischen Pfarreien allergnadigst zu übertragen geruht, und zwar: unter'm 19. Februar I. 38. bie Pfarrei Schönau, Bezirksamts Birmafens, bem Priefler Lubwig Brodichlager, Pfarrberwefer in Obernborf, Bezirksamts Kirchheimbolanben, unb

bie Pfarrei Limbach, Bezirksamts Gungs burg, bem Priefter Franz Laver Stiegls bauer, Pfarrer in Unterthurheim, Bezirksamts Bertingen;

unter'm 22. Februar I. Is. bie Pfarrei Remnath, Bezirksamts gleichen Namens, bem Priefter Sebaftian Schrembs, Pfarrer in Hemau, Bezirksamts gleichen Namens,

bie Pfarrei Pfaffenhofen, Begirksamts Neu-Um, bem Priefter Heinrich Maria Zim= merer, Pfarrer in Balberschwang, Begirksamts Sonthofen,

bie Pfarrcuratie Burg, Begirksamts Krumsbach, bem berzeitigen Berwefer berfelben, Priesster Anton Fries, und

bie Pfarrei Schwifting, Bezirksamts Lanbsberg, bem Briefter Matthaus Schiflh olg, Pfarrer in Unterrieben, Bezirksamts Minbelheim.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unter'm 22. Februar I. 36. ben tatholifden Pfarrer Lubolph Miller in Deisenhausen, Bezirts amts Krumbach, auf sein alleruntertfanisses Ansuchach, auf fein alleruntertfanisses Ansuchach, Dezirtsamts Illeretiffen, zu entheben, und die bienach wieber tiffen, zu entheben, und die bienach wieber

erlebigte Pfarrei Oberwiesenbach bem Priefter Max Rohler, Pfarrer in Christertshofen, Begirksamts Mertiffen, bann

unter'm 23. Februar I. 36. bie tatholiiche Pfarrei St. Walburg in Gidflidbt bem Priefter Franz Laber Derb, Prebiger bei ber Stabtpfarrei St. Morig in Ingolftabt, zu
übertragen.

Seine Majestat ber König haben unter'm 19. Februar I. 36. allergnäbigst zu genchmigen gerubt, baß die katholische Pfarrei Kennathen, Bezirksamts heman, von ben Bische von Eichtabt bem Priester Anton Rixner, Expositus in Albertshausen, Bezirksamts Reumart,

bie katholische Pfarrei Otterelirchen, Begirksamts Bilshofen, von dem Bischofe von Passau dem Priester Andreas Fisch, Pfarrer in Breitenberg, Begirksamts Begscheid,

bie fatholische Pfarrei Pfarrweisach, Bezirtse amts Ebern, von bem Bifchofe von Burge burg bem berzeitigen Berwefer berfelben, Priefter Conrad Thomann,

bie katholische Pfarrei Hammelburg, Begirksamts gleichen Namens, von bem Bischofe von Würzburg dem Priester und berzeitigen Berweser berselben, Bincenz Koch, und

bie tatholifche Pfarrei Unterleinleiter, Begirtsamts Chermannstadt, von bem Erzbischofe von Bamberg bem Priefter Friedrich Reubel, Beneficiat in Rupferberg, Begirtsamts Stabts fteinach, berlieben werbe.

Seine Majestat ber Konig haben Sid allergnabigft bewogen gefunden, unter'm 19. Februar I. 36. bie erlebigte protestantifche Pfarrftelle gu Laden, Decanats Reuftabt a. D., bem bisherigen Pfarrer, Decan und Districtsfoulinspector in Landau, Balentin Fleisch mann,

bie protestantische Pfarrstelle zu Laubenzebel, Decanats Gungenhausen, bem Pfarrer Friedrich hermann Theodor Bed in Mittelbachstetten, Decanats Gunzenhausen, und

bie protestantifche Pfarrstelle zu Bohrb, Decanats Rurnberg, bem I. Pfarrer und Decan in Beiben, Sbuatb Moriz Philipp Gabler, zu verleihen.

Areisicholardat der Dfals.

Seine Majestat ber Konig haben Sich bermöge allerhöchster Entichtiefung vom 20. Februar 1. J. allergnabigft bewogen gerunden, ben Lyccal: und Gymnasialrector Sosphy Fischer, bann ben Rector bes Realsgymnasiums, heinrich Faber in Speper, zu orbentlichen Mitgliebern,

bie Shullehrerfeminarinipectoren, geiftlichen Rath Conrad Reitiber in Speper und Cart Undred ju Raiferslautern aber zu Erfahmannern bes Rreisischolarchats ber Pfalz in wiberruflicher Beise zu ernennen.

Areisscholarchat von Unterfranken und Afchaffenburg.

Seine Majestat ber Konig haben Sich bermbge allerhöchter Entschliebung vom 21. Februar 1. 3s. allergnäbigst bewogen gefunden, als ordentliche Mitglieder bes Kreissichlarchats von Unterfranken und Aschaffenburg

ben Inspector bes Shullehrerseminars in Burgburg, Johann Repomut Huber, und ben hauptlehrer an ber Praparanbenichule in Lohr, Georg hammer, in wiberruflicher Weise zu ernennen.

Ordens-Verleihungen.

Seine Majestat ber Ranig haben Sich allengnäbigt bewogen gesunden, unter in 23. Januar I. 38. dem großberg. bessielichen wirflichen Geheinrath und Geheinen Staatsth, von Berchtold, das Großtreug des Berdienstordens vom hl. Michael,

bem Minifterialrath im großherz. heffifchen Finangminifterium, Schleiermacher, bas Comtburfreuz besfelben Orbens, unb

bem Bantbirector und Director bes Berwaltungsraths ber hessischen Ludwigsbahn, Dr. August Parcus, bas Ritterfreuz bes Berbienstedrieden Krone zu verleißen. Seine Majestät ber Rednig habent unter'm 12. Januar I. Jan bem Schullehrer Georg Greb in Chern, in Midfildt auf feine seit 50 Jahren treu: und: eifrig geleisteten Dienste, die Ehrenmunge bes f. bayer rifchen Ludwigs-Orbens allergnäbigft zu bersleihen geruht.

Indigenats-Verleihung.

Seine Majestat ber König haben Sich unter'm 13. Januar 1867 allergnabigst bewogen gefunden, bem bormaligen Alumnen bes Clerical-Seminars in Speyer und nunmenfrigen Pfarrbetweser in Otterberg, Carl Eremer aus Rectlinghausen in Preußen, bas Indigenat ju verleiben.

Bewerboprivilegien - Verleihungen.

Den Nachgenannten wurden Gewerbsprivi= legien verliehen, und gwar:

unter'm 22. Februar I. 36. bem Oftbahnwertmeister Peter Scharnberger von
Schwondvorf auf ben von ihm erfundenen,
constant selbsithätigen Schmierapparat für
Schieber und Rolben an Dampfmaschinen
für ben Zeitraum von einem Jahre, vom 22.
Rebruar 1870 ansangenb;

unter'm 27. Februar 1. 38. ben Dafdinen-

fabricanten Schnabel und henning in Bruchsal auf bie von ihnen erfundenen Stells, Druds, Signals und Controls Apparate gur centralen shydraulischen Beichenstellung, für ben Zeitraum von zwei Jahren, vom 27. Februar 1870 anfangend, und

unter'm 28. Februar I. 38. bem Robert Safen lever von Stolberg bei Nachen auf ein neues Woftverfahren für Schwefelerze für ben Zeitraum bon brei Jahren, bem 28. Februar 1870 anfangenb.

Gingiehung von Gewerbsprivilegien.

Bom t. Staatsministerium bes Handels und ber öffentlichen Arbeiten wurde die Einziehung bes bem Maschinensabricanten Bruno Rudolph in Berlin unter'm 15. August 1869 verließenen und unter'm 23. August 1869 ausgescherbeitenen einsahrigen Gewerbsprivilegiums auf eine verbessert Rahmaschine für Leberbandichte, und

bes bem Buchhalter Heinrich Fisch bach in Speher unter'm 20. August 1869 verliehz einen und unter'm 30. August 1869 ausgesichriebenen einsährigen Gewerbsprivilegtums auf die von ihm ersundene Borrichtung an Gijenbahn= und anderen Wagenthüren, um das Einklemmen von Fingern zc. zu verhiten, wegen nicht gelieserten Nachweises über Aussährung biefer Ersindungen in Wapern verfügt.

Regierungs-Platt

für



das

Rönigreich

Bayern.

№ 15.

Dunden, Montag ben 7. Marg 1870.

Inhalt:

Befanntmadung, das Bepflügen und Behaden der au Ztaatsfiragen augeragenden Felder betr. — Bekanntmadung, bie IV. Berfoofung der Apprecentigen Prämiten-Antiche von 1866 betr. — Bekanstmadjung, die 39. Berfoofung der Erundbrettmidfallb betr. — Gibli-Diellied-Nachrichten.

Bekanntmadung,

bas Bepflügen und Behaden ber an Staatsitragen angrengenden Felber betr.

Staatsministerium bes Innern,

Staatsministerium bes handels und ber offentlichen Arbeiten.

Auf Grund bes Artitel 45 Abfat 2 bes Polizei = Straf : Gefetbuches wird unter Ab-

änderung der Bestimmung Ziffer III Absat 1 ber gemäß Bekanntmachung vom 28. April 1863 (Reggsbl. pag. 691) noch in Krusbestieben Muerhöchsten Berordnung vom 16. August 1805, die Berbesserung der öffentlichen Straßen betressend, verfügt:

T.

Das Bepflügen ber an Staatsstraßen an-

grenzenben Felber ist vorbehaltlich ber Bestimmungen Artikel 345 bes Straf : Gesehsbuches und Artikel 156 Zisser 4 bes Poligeis Straf: Gejehbuches bis zu einem Abstande von 11/2 Schuf vom Graben ober Strafienrande gestattet, wenn vor bemselben Borbifange gezgen sind ober bie Bifänge (Borten) länge ber Straße laufen.

II.

Die Benütjung bes von ber Bepflügung ausgeschloffenen Felbgrunbes ift nur mittels bes Behadens gulaffig.

Munchen, ben 3. Marg 1870.

Auf Seiner Roniglichen Majeftat Allerhochten Befehl.

v. Schlor. v. Brann.

Durch ben Minister ber Generalsecretar, Ministerialrath b. Cetto.

Bekanntmadung.

bie IV. Berloofung ber 4procentigen Pramien-Unleibe von 1866 betr.

Bei ber heute vorgenommenen vierten Serien= Ziehung ber 4proentigen Pramien= Unleihe von 1866 find gemäß ber Ulgungs= und Berloofungs-Plane (Reggebl. vom Jahre 1866 S. 1469) nachstehebe 44 Serien gezogen worden: Gerien. Rr. 80. 90. 207. 306. 424 465 567 701. 785. 914. 1076, 1168, 1254, 1295, 1370, 1468, 1574, 1636, 1660, 1795, 1852, 2059, 2124, 2164, 2345. 2437. 2438, 2460, 2461. 2482, 2506, 2570, 2601, 2614, 2654, 2668, 2726, 2735, 3006, 3026, 3036, 3117, 3136,

Dieß wird mit bem Bemerten gur bffentlichen Renntniß gebracht, bag bie Pramien-Biebung am

2. Mai 1. Is. Vormittags 9 Uhr

im Neubaue ber t. Staats-Schulbentilgungs-Commission am Maximiliansplat (Saal Nr. 89 über 2 Stiegen) stattsinbet.

Bei diesen Anlasse wird mit Bezugnahme auf die Ausschreibung vom 3. Februar I. Je. (Reggebl. S. 289) wiederholt bekannt gegeben, daß von ben Obligationen ber baperischen Aprocentigen Pramien-Unleihe vom Jahre 1866 zusolste gemachter Bahrnehmungen noch vier gefällste, mit

Serien-Rr. 379. Obligation-Rr. 18911.
,, ,, 802. ,, ,, 40071.
,, ,, 1883. ,, ,, 94110.
,, ,, 3149. ,, ,, 157425.

versehene Stude im Umlaufe fich befinden. Die Besither ber mit obigen Rummern ver-

schienen Pramieniceine werben baber wiebers holt aufgeforbert, biefelben ungefaumt ber t. Staats : Schulben : Tilgungs : Hauptkasse in Manden besus bes Umtausses ober ber Bergütung bes Courswerthes sowie aller Austagen einzultesen, weit außerbem bie Besiger ber benannten Prämienscheine sich ber Gesahr aussiehen, weber die Bezahlung der im Wege ber Berloosung auf die bezeichneten Nummern allensalls entsallenden Prämien, noch bie tressens Auptialsvergätung zu erhalten.

Munchen am 1. Marg 1870.

Königl, bager. Staats-Schuldentilgungs-Commiffton.

Grbr. v. Lobtowis.

Diebel.

Bekanntmadjung,

bie 39. Berloofung ber Grunbrentenfculb betr.

Zum Bollzuge ber gesetzlichen Bestimmungen über bie Tisqung ber Grundrenten:Abstangen iber Grundrenten:Abstangen ber Frinangen ber Frinangen bom Grundrenten:Abstanges-Schulbbriese im Carbitalsbetrage von

200,000 ft.

Dienstag den 15. Mär; l. 3s. Bormittags 9 Uhr

im Neubau der k. Staats-Schulbentilgungs-Commission am Marimiliansplat (Saal Nr. 89 über 2 Stiegen) nach dem unterm 14. Jas nuar 1851 (Reggsbl. S. 35-39) bers bffentlichten Berloofungsplane borgenommen.

Die versoosten Schulbbriese werben vom 1. Juli 1870 ansangend außer Berginsung gesetzt; mit beren Heimzahlung wirb jedoch sogleich nach erfolgter Bekanntmachung ber gezogenen Rummern begonnen, und hiebei der lausende Zins bis zum Schlusse des Erhebungsmonates, in keinem Falle aber weiter als bis 30. Juni I. Jis. vergütet.

Eine Bieberanlage ber heimzugahlenben Rapitalien finbet gur Beit nicht ftatt.

München, ben 3. März 1870.

Königl. baner. Staats-Schuldentilgungs-Commiffion.

Grbr. v. Lobfowis.

Diebel.

Civil-Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber König haben Sich allergnabigt bewogen gefunden, unter'm 26. Februar L. 38. den bisperigen ordentlichen Projesson in Riel, Dr. Georg Carl August Bechmann aus Mirnberg, zum ordentlichen Prossesson bes romischen Eivilrechts in ber Juriftenfacultät ber Universität Ersangen zu ernennen;

unter'm 27. Februar I. 38. bem Gymsnafialprofeffor Heinrich Couard Albrecht Raab ju Bayreuth ben bon ihm wegen forperlicher Leiben erbetenen Ruhestand in Gemäßheit des §. 22 lit. D der IX. Berfassungs-Beilage für immerwährende Dauer zu bewilligen und hiebei demselben für seine mit Treue und Effer geleisteten Dienste die Muerhöchste Anertennung ausgusprechen,

ben Stubienlehrer an ber Stubienanftalt Bayreuth, heinrich Schmaufer, jum Gymanailafprofessor an ber genannten Stubienanstalt zu beförbern, unb

ben Studienlehrer und Subrector an ber isolirten lateinischen Schule zu Wunfledel, Friedrich Jorn, seiner allerunterthänigsten Bitte um Berleihung einer solchen Stule enterechend, zum Studienlehrer an der Leinischuse der Studienaftalt Bahreuth in prodisorischer Stanfchaft zu ernennen;

unter'm 28. Februar I. Js. die durch das Ableben des Oberconssstates Abolph von Liederstron erledigte zweite Oberconssionistatathsfielle dem discherigen III. Oberconssionistatathsf. Dr. Johann Christoph Ebelmann, zu verleichen

auf die hiernach sich eröffnende III. Rathsefielle den blisherigen vierten Oberconsistorialsrath, Dr. theol. und philos. Friedrich Heinrich Rante, vorruden zu lassen, und

Bu ber weiter in Erlebigung tommenben Stelle bes vierten Oberconfiftorialrathes ben bisherigen ersten und weltlichen Confiftorial-

rath Friedrich Lubwig Den er in Ansbach

ben Studienlehrer an der Lateinschule ber Studienanstalt zu Schweinsurt, Franz Carl Schmidt, nach Maßgabe der § 8. 19 und 25 der IX. Berfassungs-Beilage, vorbehaltlich angemessenersmeisent Wiebervorwendung behselben in den Ruhestand treten zu lassen, und

3um Stubienlehrer an ber Lateinicule ber Stubienanstalt zu Schweinsurt ben geprüften Lehramtscanbibaten und bermaligen Gymnusialassischen zu Bahreuth, Johann Carl Friedrich Mehger, in probisorischer Eigenschaft zu ernennen, enblich

unter'm 2. Marg 1. 36. jum Borstande und Oberarzte der Kreis-Frenanstalt Werned ben bisherigen I. Affistengarzt an der Kreis-Frenanstalt von Oberbayern, Dr. Max Hobrich, in provisorischer Eigenschaft zu ernennen, dann

ben Landgerichts-Affessor Johann Baptift Pfeffer in Sichenbach, seiner aus Gesundheiterudsichten gestellten allerunterthänigsten Bitte um Rücbersehung in ben Secretarsbienst entsprechend, zum Secretar am Bezirksgerichte Augeburg zu erheinen, und

jum Affeffor am Landgerichte Eichenbach ben Bezirksgerichts-Secretar Conftantin Litts bopp in Augsburg ju beforbern.

Regierungs-Platt

für



das

Bayern.

№ 16.

Dunden, Mittwoch ben 9. Marg 1870.

3 n halt:

Amaglich Allerhöchfte Berordnung, den diplomatischen Dienst betr. — Civil-Dienstes-Kachrichten. — Kirchliche Dienstes-Vachrichten. — Archischen Metropolitan-Capitel im Bamberg. — Ordens-Berteihung. — Titel-Berteihungen. — Einsichung eines Generbeprolisigiums.

Königlich Allerhochfte Verordnung, ben biplomatifchen Dienft betr.

Ronigreich

Lubwig II.

von Gottes Gnaden König von Papern, Pfalzgraf bei Ahein, Herzog von Papern, Franken und in Schwaben etc. etc.

Bir haben Uns allergnabigft bewogen

gefunden, über ben bipsomatischen Dienst im Unschlusse an Unsere Berordnung vom 12. Juni 1869 weiter zu bestimmen, was solgt:

S. 1.

Bon ben Unferem Königlichen Staatsministerium bes Königlichen hauses und bes Aeußern unterstehenden außeren Beamten sou fortan ben Legationsrathen ber Rang von Regierungsrätsen und ein jährlicher nach den Bestimmungen bes §. 7 der IX. Bersasjungss Beilage zu bemessender Gehalt von 1800 fl. (Achtzehnbundert Gutden), den Geschungerätsen II. Classe der Rang von Oberzeigterungsrätsen und ein jährlicher nach den Bestimmungen des §. 7 der IX. Bersassingsseilungsseilage zu bemessender Gehalt von 2500 fl. (Zweitausend stämben), den Gebeitmen Legationsräthen I. Classe der Rang von Regierungsdirectoren und ein jährlichen nach den Bestimmungen des §. 7 der IX. Bersassingsdirectoren und ein jährlicher nach den Bestimmungen des §. 7 der IX. Bersassingsdirectoren und ein jährlicher nach den Bestimmungen des §. 7 der IX. Bersassingsdirectoren Gehalt von 3000 st. (Arcitausend Gutden) zusseinsschaft von 3000 st. (Arcitausend Gutden)

S. 2.

Wir behalten Uns vor, solchen Beamten, welche im biplomatischen Dienste langere Zeit au Unseren Zufriedenheit verwendet waren, ben Titel und Rang von Staatkratjen zu verleiben, in welchem Falle ihr Gehalt sich auf 6000 fl. (Sechstausend Gulben) erhöht, wobei jedoch der Standesgehalt die Summe von 3000 fl. (Dreitausend Gulben) nicht überschreiten darf.

Munchen, ben 3. Marg 1870.

S. 3.

Die Ernennung jum außerorbentlichen Gesanbten und bevollmächtigten Minister, jum Ministerrestbenten und jum Geschäftsträger ist lediglich als stets widerruftiche Uedertragung einer Function zu betrachten und begründet als solche weder Anspruch auf pragmatischen Gehalt, noch auf Pension sur Wittwe und Walfen.

S. 4.

Unsere außerorbentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister, sowie Unsere Ministerefidenten sollen, so lange sie in Activität sich bestinden, an Unserem hofe von Anag nach den Regierungs-Prafitenten, an Schusse ber II. Hofrangelasse genießen, soferne ihnen nicht ein anderweitiger höherer Rang ohnehln zukommt.

S. 5.

Das t. Staatsministerium bes Königlichen Hauses und bes Aeußern ist mit bem Bollzuge bieser Berordnung beauftragt.

Lubwig.

fürft v. Sohenlohe.

Auf Roniglich Allerhoch ften Befehl: ber Generalfecretar Winisterialrath Dr. Preftele.

Civil - Dienftes - Machrichten.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigft bewogen gefunden, unter'm 27. Februar I. 38. ben Rentbeamten ber t. Universität Burgburg in habsurt, Johann Baptist Jimmer mann, unter wohlgefälliger Uncertennung seiner Langiährigen, mit Treue und Eiser geseisteten Dienste in ben Rubestamb treten zu lassen, unb

ben Rebisor bei ber t. Regierung bon Unterfranten und Afchassenburg, Rammer bes Junern, und Stiftungsverwalter, Carl Stumpf, in probisorischer Eigenichaft zum Universitätsrentbeamten in Haßsurt zu ernnen;

unter'm 4. Marg I. 38. bie von bem Rotar Lubwig Philipp Weber in Pirmafens erretetene Entlassigung aus bem Staatsdienste gemäß S. 22 lit. A ber IX. Beilage gur Bersassungsurfunde gu bewilligen,

ben Notar Heinrich Edhard in Waldsfischbach, seinem allerunterthänigsten Unsuchen entsprechend, auf die in Pirmasens erledigte Notarstelle zu versehen, und

an bejjen Stelle ben Notar Hermann heu et von Neustabt auf allerunterthänigstes Ansuchen nach Walbfischach zu berufen, bann

unter'm 5. Marg L. 36. ben Bezirksamte= Affeffor Lubwig Ammere bacher gu Dir= ichenreuth auf Unfuchen an bas Begirtsamt Gerolghofen gu verfeben, unb

jum Bezirksants-Affessor in Tirschenreuth ten Rechtspraktikanten Anton Aichinger aus Aislingen, 3. 3. am Bezirksante Aichach, in provisorischer Eigenschaft zu ernennen.

Sirdliche Dienftes-Nachrichten.

Seine Majestat ber Konig haben unter'm 26. Februar I. 38. die kutholidhe Pfarrcuratie halbenwang, Bezirksamts Gingsburg, bem Priester Leopold Maper, Caplan in Seifrichsberg, Bezirksauts Sonthofen, allergnäbigst zu übertragen geruft.

Seine Majestat ber König haben Sid allergnabigit bewogen gesunden, unter'm 27. Februar I. 38. die protestantische zweite Pfarrstelle zu Kirchenlamith, Decanats gleichen Ramens, bem Psarrantscandibaten Friedrich Wilfalm Gusta Kohler aus Hof.

unter'm 28. Februar I. Is. die protestantische Pfarrstelle zu Langenstadt, Decanats Thurnau, dem II. Pfarrer in Berg, Decanats Hornau, dem II. Pfarrer in Berg, Decanats Hospilipp Justus Hartung, und unter'm 3. Marz I. Is. die protestantische Pfarrstelle zu Augendorf, Decanats Seibelsborf, dem zweiten Pfarrer in Martt Redwig, Decanats Bunsiedel, Carl Georg Maximilian Krankolb, zu verleiben.

Erzbischöfliches Metropolitan - Capitel in Bamberg.

Seine Majestät ber König haben Sich vernöge allerhöchster Entschließung vom 26. Februar L. J. allergnäbigft bewogen geminben, zu genehmigen, baß bie burch bie Ernemung bes Oombicars, Priesters Thomas Kotigenteuther in Bamberg, auf bas X. Canonicat in bem Metropolitancapitel baselösterlebigte sechste Dombicarstelle in bem gedachten Metropolitancapitel von bem Erzbischofe von Mamberg bem Priester Franz Auer Juß, Caplan in Beigmain, Bezirksamts Lichtensels, verliehen werbe.

Ordens-Verleihung.

Seine Majestät ber König haben Sich unter'm 5. Februar I. 38. allergnäbigst bewogen gesunden, bem Rechnungscommissär ber Kammer bes Innern ber f. Regierung von Unterfranken und Alchassenburg, Johann Georg Dominikus hemmerich, bas Ritterstreug II. Classe bes Berdienstorens vom hl. Michael zu verkeiben.

Eitel-Verleihungen.

Seine Majeftat ber Ronig haben

- Cich unter'm 28. Februar I. 38. affergnabigft bewogen gefunden:
 - 1. bem Strumpfwirter Johann Deininger in Munchen,
 - 2. bem Golbftider Beinrich MItens in
 - 3. bem Lebers und Leinwandladirer Carl Rebm in Danden,
 - 4. bem Seilermeister Joseph Schwaiger in Munden,
 - 5. bem Schaumweinfabritanten Carl Mag: mann in Burgburg,
 - 6. bem Budfenmader Abam Ruchen= reuter in Regensburg,

fammtlichen auf ihr allerunterthanigstes Un= fuchen ben Softitel ju verleihen.

Cingiehung eines Gewerbsprivilegiums.

Bom t. Staatsministerium bes handels und der öffentlichen Arbeiten wurde die Einzielung des dem Georg John Afhton Arigent der d. Massei's habit hie figent der d. Massei's habit hie siegen unter'm 21. Februar 1869 derliebenen und unter'm 5. Marz 1869 ausgeschriebenen zweizährigen Gewerbsprivliegiums auf Berbesserungen an dem von ihm ersundenen Entsatungse siebeter an Locomotiven, wegen nicht gelieferten Nachweises über Ausssührung dieser Ersindung in Babern, verfügt.

Regierungs-Platt

für



das

Bayern.

№ 17.

Dunden, Samstag ben 12. Marg 1870.

3nhalt:

Befanntmachung, unerhobene Capitalien ber baberifchen Staatsfonlb betr. - Civil-Dienftes-Radrichten. - Angeige Aber Actiengefellichaften.

Bekanntmadung.

Ronigreich

unerhobene Capitalien ber bagerifden Staat8 = fculb betr.

In Gemäßheit der bestehenden Anordnungen des k. Staatsministeriums der Finanzen werden im nachstehenden Berzeichnisse bei durch Bertoosungen oder Kündungen bis zum 1.3 anuar 1869 zur heimzahlung bestimmten, aber

jur Zeit noch unerhobenen Capitalien ber baperifigen Staatsschuld zur allgemeinen Kenntniß gebracht, und die betheiligten Obligationsbeiher auf die sieberliche Erhebung dieser Serzinfung geseten Capitalsbeträge aufper genacht.

Siebei wird bemertt, bag bie im erwähnten Berzeichniffe aufgeführten und bereits bis jum Jahre 1866 jur Beimzahlung bestimmten Capitalsbetrage bei ber t. Bant als einste beiliges Depositum bis jum Cintritte ihrer geschlichen Berjährung berginstich angelegt wurden, und basselbe auch bezüglich jener Capitalsricksindrade aus Bertoosungen bes Jahres in ben Bertosiungs Bekanntmachungen bes 1867 stattfinden wird, welche nicht bis zum

Manden, ben 5. Marg 1870.

Königlich Bayerische Staatsschulden-Tilgungs-Commission.

Frbr. v. Lobtowis.

Diebel

Verzeichniß

der noch unerhobenen Capitalien aus den bis 1, Jamuar 1869 fattgefundenen Verloofungen und Mundungen der baperischen Staatsschuld.

I. Allgemeine Ctaatsfoulb.

a) Mobilifirungs-Gbligationen 311 3½ und arr. 4% mit ganzjährigen Coupons von den Binsterminen 1. Februar, 1. Mai, 1. Angust und 1. November.

å 500 ft. Cataster=9rt. roth 3349 11881 23981 33949 35481 35916 39381 42811 [https://doi.org/10.1001/j.com/

à 100 ff. Catafter : Nr.	roth	131	8 2281	2288	2302	6981	9118	12081	15581
Eatafter : ott.	(d)war	3 105	4 757	825	1733	7595	7958	11070	5090
		16018	18649	18681	21381	21381	23581	26981	28481
	-	1166	5184	14986	7808	7810	2276	8396	13146
		31281	33281	33379	33381	33449	34403	35356	35588
	•	22424	22878	14678	14700	2558	23868	16376	16937
		37583	37619	37629	37783	40181	41981	41981	42411
	-	7073	20949	21012	24576	15680	16099	16100	24406

b) Neues allgemeines Anlehen von 1857 à 4½ % mit halbjährigen Conpons von den Binsterminen 1. Februar und 1. August.

au porteur:

à 1000 ff. Lit. A. Catafter : Dr. 830 à 500 ff. Lit. B. Catufter : 9tr. 3029 6599 à 100 ft. Lit. C. Catafter = Mr.

c) Prämien-Anleihe von 1866 à 4% mit ganzjährigen Coupons vom Dinstermine 1. Inni. au porteur:

b	175 ft. = 100	Thir.							
	Serien: Nr.	189	189	716	793	793	793	887	888
	Oblig.Mr.	9408	9417	35768	39623	39639	39642	44350	44358
		888	888	1127	1127	1127	1323	1360	1392
		44392	44393	56301	56342	56343	66135	67953	69553
								30*	

à 175 ft.	= 100	Thir.						
Serien: Mr.	1392	1456	1512	1512	1851	2091	2159	2283
Oblig.=Nr.	69577	72793	75579	75580	92513	104520	107941	114144
	2491	2491	2491	2537	2631	2734	3020	3142
	124543	124544	124545	126836	131549	136690	150975	157067

d) Militär-Anlehen von 1855 à 4½ % mit ganzjährigen Coupons vom Binstermine 1. Juni.

à 500 ft.

Lit. B. Cataster=Nr. 2079 3536 3836

à 100 ft.

Lit. C. Cataster=Nr. 109 584 1354

 109
 584
 1354
 1736
 2510
 3009

 4097
 4734
 4736
 4754
 6259
 6322

II. Gifenbabnfdulb.

a) Eisenbahn-Anlehen à 5% mit ganzjährigen Coupons vom Binstermin 1. August.

a 1000 ft.

Sataster=90r. roth
followary

100 ft.

Sataster=90r. roth
followary

100 ft.

Sataster=90r. roth
followary

100 ft.

b) Cisenbahn-Anlehen à 41/2 0/0 mit ganziährigen Coupons von den Dinsterminen 1. Januar und 1. Mai.

au porteur:

à 1000 ff. Catafter = Mr. fcwarz 4483

à 500 fl. Cataster = Nr.	roth	1576						803 314	
Catalities 2111	shwar	2716	37 737	1 1209	98 1229	8 191	15 19:	116 237	17
		31546	31546	34651	35008	35108	3		
		23841	23842	29852	31006	31205)		
à 100 ft.									
Catafter = Nr.	roth	1334	1334	4128	8043	9216	9240	9240	9640
Catapet : 211.	schwar	1958	1967	5824	12853	15550	15785	15786	17074
		9682	12127	12127	14240	16137	20822	21819	22077
	-	17490	21460	21461	23795	28561	6551	9621	10601
		22096	23296	23918	24567	24615	24667	24667	26299
		10793	1704	4522	6216	6693	7211	7218	9334
		26368	26368	26368	26368	26383	26383	28393	28434
		10021	10023	10024	10025	10173	10180	13073	13483
		29097	29129	29397	29397	29774	29903	30340	31884
	-	16116	16436	17518	17520	18884	19380	21349	24583
		31884	32058	32058	32115	32115	32134	32758	34751
		24587	25526	25527	26093	26094	26283	27321	30657

c) Eisenbahn-Anlehen à 4% mit ganzjährigen Coupons von den Bins-Terminen 1. Januar, 1. Mai und 1. August.

au porteur:

à 1000 ft.	roth		1882	2171	4120	14259			
Cataster = Nr.	fdmar,	3	4282	4571	11970	15992			
å 500 ft.	roth	1082	1282	4579	4720	8497	9614	9673	12722
Cataster = Nr.	fd)war	1163	1564	9858	12140	28417	32532	32838	11140
	:	12822	12922	16724	22154				
		11580	11779	33300	49629	-			

à 1000 ff.

à 100 fl.									
m'1.0 - m	roth	1782	4320	4324	4324	4420	4424	4430	4920
Catafter = Nr.	fahra	ng 4020	14994	15036	15039	16287	16321	16388	8597
		4920	4949	5677	6157	6157	7108	7208	7208
		8599	8890	19120	20942	20943	22834	23189	23193
		7355	7355	7355	7355	7355	7708	8097	8297
		23809	23811	23813	23814	23817	25352	27131	27592
		8297	8797	8797	8797	8997	9273	9414	9414
		27800	20390	29393	29395	30097	81282	31889	31893
		9573	10039	10100	10700	11246	11669	12022	12622
		32475	1215	1428	3702	6267	7644	8902	10693
		13511	14745	15045	15245	15245	15389	15691	15991
		13589	17576	18578	19225	19226	19862	20836	22233
		17294	17521	22254	24593	24593	24893	24893	
	_	35396	36467	49944	56132	56136	57431	57434	

III. Grundrenten: Ablofunge: Schutb.

Schuldbriefe à 4% mit ganzjährigen Conpons von den Binsterminen 1. Februar, 1. April, 1. Inni nud 1. September.

au porteur und auf Ramen:

5200 7647 19024 50951 51735 56825 91607 roth Catafter = Dr. 8938 10505 25272 77523 78307 86222 147071 fdwarz à 100 ft. 38987 105582 105582 111274 roth 19624 78724 103251 Catafter : Dr. Schwarz 27243 190416 55876 123923 170931 175392 175396

115063 199956

a 25 fl. Cataster = Nr.	roth jowar	1	22881 32377		881 378	4804 7220		703 773	50703 76793		50703 76796
	_		34732	5473: 8304		54732 83041	5478 8904		4732 3062	78767 124553	92511
		9251: 14880	and the second second		921		92511 48808		9606 5994	109606 185995	109606
		117090 206536									

28 emerkung.

Bei jenen Schulbgattungen, beren Obligationen mit boppelten Cataster-Rummern versiehen sind, bezeichnet die obere Zahl die roth geschriebene Commissiones ober haupt-Cataster-Rummer, die untere Zahl die ich warzgeschriebene Casse-Cataster-Rummer.

Munchen, ben 5. Marg 1870.

Königlich Bayerifde Staats-Schuldentilgungs-Commiffion.

Freiberr v. Lobtowis.

Diebel, Gerretar.

Civil-Dienftes - Madrichten.

Seine Majestat ber Konig haben unter'm 8. Marg I. 36. allergnabigst geruht, bem wieberholten Gesuche bes Fürsten Solobe wig von hohenlobes Schillingsfürst um Enthebung von bem Posten eines Staatsrathes i. o. D. und Staatsninisters bes t. hauses und bes Acufiern zu entsprechen, und benselben unter voller Anerkenung seiner mit seltenen Ausposterung geleisteten treuen und

eifrigen Dienfte in bie Bahl ber Stuaterathe im außerorbentlichen Dienfte einrethen gut laffen.

Ferner haben Seine Abnig liche Maje ftat unter bem gleichen Tage Sich allergnabigst bewogen gesunden, den bieberigen angerordent-lichen Gesandben und bevollmächtigten Minister am t. t. bsterreichischen hofe, Otto Grafen von Bray-Steinburg, vom 8. Märg. I. 36. an zum Staatsratze im ordentlichen Dienste und Staatsminister des f. hauses und bes Acufern zu ernennen.

Seine Majestat ber Ronig haben Sid allergnabigft bewogen gefunden, unter'm 17. Februar I. 36. ben bisherigen außerorbent-lichen Gesanbten und bevollmächtigten Minister in Florenz, Grafen Ludwig von Paumgarten, in gleicher Eigenschaft nach Oresben, und

ben bisherigen außerorbentlichen Gesanbten und bevollmächtigten Minister in ber Schweig, Gegeinnen Legationsrath Dr. Wilfelm Ritter bon Donniges, in berfelben Eigenschaft nach Rioreng zu verleben.

Seine Majestat ber König haben alletgnäbigst geruht, unter'm 28. Februar I. 38. bem Begirksamtsassiesjor von Gerolghofen, Friederich Binber, welcher bie Wahl zum rechtenbligen Magistratsrathe ber Stabt Würzberg angenommen hat, die erbetene Entlassung aus bem unmittelbaren Staatsbienste zu bewilligen;

unter'm 1. Marg l. 36. ben außerorbentlichen Gefandten und bebollmächtigten Minister am taiferlich rufflichen hofe, Friedrich Freiheren bon Eruchfeße 2Debhaufen, gleichzeitig auch am t. ichwebifchen hofe zu beglaubigen;

unter'm 6. Marg I. 38. ben Begirtse und Unterfuchungsrichter Georg Friedrich Chriftian Uebel in Zweibruden, auf fein alleruntere thänigfter Arfuchen vom Dienste als Untersuchungsrichter zu entseben, und

an beffen Stelle bie Functionen bes Unterjuchungsrichters bem Begirtsrichter August Schuler baselbst ju übertragen, bann auf das ersebigte Revier Ettmann, Forstamts gleichen Nannens, dem Dberförster Johann Lut von Oberdach, seinem Ansuchen entsprechend, in gleicher Dienstesseigenschaft zu verfeien, und

an bessen Stelle ben Forstamtsassischenten Ludwig Sebalb in Mainberg zum probisorsichen Oberförster von Oberbach, Forstamts Hammelburg, zu erneunen.

Anzeige über Actien-Gefellichaften.

Seine Majestät ber Konig haben unter'm 23. Februar I. 38. allergnäbigst geruht, aum Bollzuge ber für die Bereinigung ber pfätzlichen Sijenban-Gesellschaften allerhocht genehmigten Grundlagen vom 9. Septiember 1869 ben vom Berwaltungsrathe ber pfätzlichen Sijenbahnen in bessen Sienbang vom 30. December b. 38. beschloffenen

Bufaben zu ben Sahungen ber bereinigten Gesellschaften ber pfalzischen Lubwigsbahn, Maximiliansbahn unb Rorbbahnen

vorbehaltlich ber Buftimmung ber Generalversammlung biefer Gefellichaften bie allerhochfte Genehmigung zu ertheilen.

Die genehmigten Zusäte werben burch bas Kreisamtsblatt ber Pfalz bekannt gemacht werben.

Regierungs-Blatt

für

Rönigreich



bas

Bayern.

Nº 18.

Dunden, Mittwoch ben 16. Dars 1870.

Inbalt:

Befanntmachung, Die Berabfolgung neuer Binecoupons gu ben 41/2 % igen Gifenbahn-Obligationen bom Jahre 1852 betr. - Civil-Dienftes Radrichten. - Militar-Dienftes Radrichten. - Rirdliche Dienftes-Radrichten. - Dr. bens-Berleibungen. - Roniglich Allerhochfte Genehmigung gur Annahme fremder Deeprationen. - Roniglich Allerhochfte Anertennung. - Großiabrigfeite Erffarung. - Roniglich Allerhochfte Bewilligung ju Rameneanberungen. - Gemerbeprivilegien-Berleihungen. - Gemerbeprivilegien. Berlangerungen.

Bekanntmadjung ,

bie Berabfolgung neuer Binecoupone gu ben 41/2 % igen Gifenbahn=Obligationen vom Jahre 1852 betreffenb.

Mit bem 1. Mai 1870 enbigen bie ben 41/2 0/0 igen Gifenbahn- Obligationen auf ben Inhaber und auf Namen bom Jahre 1852 Binsabschnitte fur bie Jahre 1871 bis 1886 beigegebenen gangjabrigen Binsabidnitte

(Coupons) und es hat baber bie Berabfol= gung neuer Binecoupone ftattgufinben, in welcher Begiehung Nachftebenbes befannt ge= geben wirb :

T.

Die neuen Couponsbogen umfaffen bie einschlüssig, und ben au porteur-Coupons

ift zugleich eine Coupons-Unwelfung (Talon) für weitere Coupons von 1887 anfangenb beigefügt.

II.

Mit ber Berabfolgung ber neuen Coupons= bogen wirb

am 16. April 1870

begonnen.

Die auf ben Inhaber (au porteur) lautenden Soupons werben gegen Borlage ber ben betreffenden au porteur-Obligationen beigegebenne Coupons 2 Unweisung, von welcher jedoch der lehte Coupon pro 1. Mai 1870 behufs der gesondert stattsindenden Einzlösung vorser abzuschneiden ist, verabsolgt.

Die neuen Coupons zu ben Rominals Obligationen singegen können, ba lehter mit Coupons Anweljungen nicht versehen sind, nur gegen Borzeigung ber Obligationen selbst und nach vollzogener Abstempelung berfelben abgegeben werben.

III.

Im Falle ber zu einer au portour-Obligation gehörige Talon zu Berlust gegangen ist, sann bie Berabsolgung neuer Coupons gemäß Art. 3 bes Berjährungsgeseiges vom 29. September 1861 (Gesethblatt 1861 S. 33) erst nach sun Jahren vom Bersalltage bes letten Zinsabschnittes an gerechnet gegen Borzeigung ber betressens au porteur-Obligation selbs statischen au porteur-Obligation selbs statischen. Much ift die Borzeigung ber au porteur-Obligationen behufs ber Berabfolgung ber neuen Coupons erforberlich, wenn bie Talons selchäbigt und mit bem Mangel wesentlicher Merkmale, insbesondere ber Kataster-Nummern, behaftet sind.

IV.

Die Berabsolgung ber neuen Couponsbogen hat in ber Regel burch bie tgl. Eisenbahn: bau-Dotations-Hauptcassels babier zu geschechen; boch kann bieselbe nach Wunsch ber Gläubiger auch burch bie k. Staats-Schulbentisgungs-Specialcasse Rugsburg, Nürnberg und Würzsburg, sowie burch sämmtliche k. Rentämter mit Ausnahme jener, welche sich am Sige einer ber vorgenannten k. Staats-Schulben-Lilgungs-Specialcassen k. Staats-Schulben-Lilgungs-Specialcassen befinden, — vermittelt werden.

In Munchen wird bas Emissionsgeschäft uur von der k. Eisenbahnbau : Dotations: Haupteasse beforgt.

V

Die unmittelbare Abgabe ber neuen Coupons erfolgt bei ber tonigliden Gifenbahnbau-Dotations-Baupteaffe fofort gegen Einziehung ber Talons, beziehungsweife nach Wbstempelung ber auf Ramen lautenben Obligationen.

Bei Ber mitte lung ber Coupons-Abgabe burch bie t. Staats-Schulbentilgungs-Specialcaffen und bie t. Rentamter findet nachstehendes Berfahren ftatt:

- 1) Die vermittelnden Caffen und Memter ftellen fur bie ihnen übergebenen Talons ober Rominal = Obligationen betaillirte hafticheine aus, — beforgen sobann
- 2) bie Erholung ter neuen Zinscoupons und die Abstempelung ber Nominal-Obligationen, was langftens in vier Wochen stattfindet, und behandigen
- 3) bie neuen au porteur-Coupons und begiebungsweise bie abgestempterten Nominal-Obligationen nebst ben hiezu gebrigen neuen Coupons gegen Rudgabe bes ausgestellten und gehörig abguittitten Haftichines.

VI.

In ben unter Ziffer III bemerkten Fallen ift bie Genehmigung ber Ausfolglassung ber neuen Couponsbogen bei ber unterfertigten Stelle nachzusuchen.

VII.

Die Ueberbringer ber auf Namen lautenben Obligationen, sowie der von den Eigentsstümern ber Obligationen abquittirten Haftscheine Werden zur Empfangnahmeber abgestempelten Rominal-Obligationen und der neuen Coupons als bevollmächt eine ausbrückliche Einsprache von Seite der Eigentstümer der Obligationen bei den emittirenden und beziehungskoeise vermittelnden Cassen oder American erhotzeit angemeldet worden ist, worauf mit dem Bemerten aus-

mertfam gemacht wirb, bag bei unterbliebener rechtzeitiger Ginfprache von ber t. StaatsSchulbentisgungs-Unftalt nach erfolgter Abgabe ber Coupons eine weitere haftung nicht übernommen wirb.

VIII.

Correspondengen ber Obligationobesiter mit ben bezeichneten Caffen und Nemtern bezüglich ber Abgabe ber neuen Coupons haben gwar in ber Regel nicht stattgufinden.

Insoferne jedoch einzelne Glaubiger bie Uteberfentung ber neuen Coupons burch bie f. Poft bewertstelligt wunschen, haben bieselben bei Borlage ber Talons und beziehungsweise ber Rominal Dbilgationen ausbrudtich und bestimmt zu erflaren, ob bei ber auf ihre Kosten und Gesahr erfolgenben Uebersendung ber neuen Coupons und ber abgestempelten Dbilgationen ber bolle Berts berfelben ober welch geringerer Wertsbetrag auf ber Abesser

In Ermangelung biefer Erklärung wirb bei ber Ueberfendung ber volle Werth ber fammtlichen Coupons und beziehungewife Obligationen auf ber Abreffe beclaritt.

Siebei wirb zugleich bemertt, baß gufolge bodfter Bestimmung ben Stiftungen und Gemeinben fur bie bier in Frage stehenben unmittelbaren Sendungen ein Unspruch auf Bortofreifeit nicht guftebt. IX.

Bur Vermeibung von allenfallfigen Couponss Berwechslungen und hieraus fich ergebenben hateren Anständer werben bie Obligationsbesiter ichtlichtlich aufmertsam genacht, bei Empfang ber neuen Binscoupons bie Commissions und Cassachafter-Rummern berfelben mit jenen ber betreffenden Obligationen genau zu verzgleichen.

Munden, ben 10. Marg 1870.

Agl. Staats-Schuldentilgungs-Commission. Freiherr von Lobsowis.

Diebel.

Civil - Dienftes - Madrichten.

Seine Majestat ber Ronig haben Sid allergnabigst bewogen gesunden, unter'm 10. May I. 36. an bas Begitteamt Augsburg ben Begitteamtmann bon Gungburg, Carl Wilhelm Braun, auf Unsuden zu betsehen,

gum Begirtsamtmann von Gungburg ben Begirtsamtsaffeffor Michael Reuber in Staffelftein ju beforbern, unb

jum Bezirtsamte-Affeffor bon Staffelftein ben Acceffiften ber Regierung, Rammer bes Innern, bon Unterfranten und Aldaffenburg, zobann Berbier, in probiforifder Eigenichaft zu ernennen, ferner bem Bezirksamtmann von Nichach, Res gierungsrath Carl Wimmer, ben erbetenen wohlverbienten Ruhestand für immer auf Grund ber IX. Beilage zur Berfassungselter funde §. 22 lit. B und C unter Anerkennung seiner langjährigen, eifrigen und erpriestlichen Dienstleistung zu bewilligen,

jum Bezirksamtmann von Aichach ben Affessor bes Bezirksamtes Munchen I./3., Andreas Wederle, zu beförbern,

an beffen Stelle an bas Bezirksamt Munden I./3. ben Bezirksamts-Affeffor von Erbing, Leopold Huther, auf Ansuchen zu verseben, unb

jum Bezirksamts-Affeffor in Erbing ben Rechtspraftifanten Mar Efelgner aus Strabifelb, 3. 3. Junctionar am Bezirksamte Burglengenfelb, in proviforifder Eigenschaft zu ernennen, endlich

jum Secretar ber Regierung von Riebersbayern ben geprüften Rechtepraktikanten Carl Caubinus, & B. Revisor bei ber Regierung, Kammer bes Innern, von Obersbayern, gleichfalls in provisorischer Eigenschaft zu ernennen.

Militar-Dienftes- Madrichten.

Seine Majestät ber König haben burch allerhöchste Entschließung vom 7. März L. 38. nachstebenbe Beränberungen im Stanbe bes argtlichen Berfonals bes heeres allergnabigft gu berfügen geruht:

Berfett werben:

bie Oberstabeärzte 2. Classe Dr. Carl Rast vom 4. Aimee "Divssons" commando gum General-Commando Mürzburg, — und Dr. Friedrich Hente von der Commandonischaft der Stadt Bürzburg zum 4. Armee-Divisions-Commando; — der Stadsarzt Dr. Augustin Bect vom 10. Infanterie-Regiment Pring zubwig zum Festungs-Goudernennt Angelstadt; — der Kegimentsarzt Dr. Joseph Greb vom 7. Insanterie-Regiment Hohenhausen zur Dr. Carl Paur von der Commandantschaft der Stadt Mürzburg zum 2. Artisserier Regiment vacant Lüber.

Ernannt werben:

jum Bataillonsargt in proviforifcher Eigenschaft:

ber Ersahmann 1. Claffe Dr. Carl Auersbacher bom 2. Infanteite-Regiment Kronspring bei ber Commanbanticaft ber Stadt Burgburg;

jum Canbwehrargt:

ber praktifche Argt Dr. Albert Frant von Thierhaupten im 16. Landwehr-Bataillon.

Beforbert werben:

jum Oberftabsargt 2. Claffe: ber Stabsargt Dr. Kaber Leut, Referent im Rriegsminifterium;

au Ctabsargten:

bie Regimentsarzte 1. Classe Dr. Lubwig Wacker bom 2. Artillerie:Regiment vacant Lüber bei der Gemmandantsfasst der Stadt Würzburg, — und Dr. Gregor Schmalz vom 8. Jäger:Batailon im 10. Insanterie-Regiment Pring Lubwig;

ju Regimentsargten 1. Claffe:

bie Regimentearzte 2. Claffe Dr. Alfred Sanbichuch im 1. Cuiraffier-Regiment Bring Carl von Bayern,— und Dr. Frang Babinger im 11. Infanterie-Regiment von ber Tann;

jum Regimentsargt 2. Claffe:

ber Bataillonsarzt Dr. Franz Mohr im 2. Artillerie-Regiment vacant Lüber.

Seine Majestat ber Ronig haben allergnabigft geruht:

unter'm 1. Mars I. 38. bem Musikmeister Lubwig haunreither vom 3. Infanteries Regiment Prinz Carl von Bahern bas Milltär: Berdiensitreuz zu verleihen;

ben Unterlieutenant Carl Heint vom 12. Infanteric-Regiment vacant König Otto von Griechensand auf Nachsuchen von ber Charge au entheben;

unter'm 4. Marg I. 38. ben temporar penfionirten Sauptmann Johann Borlein bleibenb im Rubestanbe ju belaffen;

unter'm 5. Marg I. 38. ben Rittmeifter Carl Samhaber bon ber Fuhrwefens-Escabron bes 4. Artificrie-Regiments Konig ohne Beitbestimmung vorbehaltlich ber Wieberverswendung, — und den Unterlieutenant Friedrich Enott vom 4. Jäger-Bataillon auf ein Jahr in den Ruhesland zu versehen;

ben Unterlieutenant Decar Bollharbt vom 8. Infanteric-Regiment Pranch auf Nachsuchen von ber Charge zu entheben;

ben temporar penfionirten hauptmann heine rich Ritter von Reichert, — und ben temporar penfionirten Unterquartiermeister Johann Krahl auf weitere zwei Jahre im Ruhestanbe 311 belossen:

unter'm 7. Marg I. 38. ben Stabsargt Dr. Friedrich Gehm bom Fistungs. Goudernement Jugolstadt in den Ruhestand zu verfichen;

bem Obersieutenant Ebuard Freiheren von Rummel vom 2. Infanterie-Regiment Kronpring bie nachgesuchte Entlassung aus bem Herre zu bewilligen;

ben Unterlieutenant Carl von Branca vom 2. Infanterie = Regiment Kronpring auf Nachsuchen von ber Charge zu entheben;

unter'm 8. Marg I. 36. bie Unterlieutenants August Boshart vom 4. Infanterie-Regiment König Carl von Burttemberg — unb Otto Bernhard vom Genie-Regiment auf Rachsuchen von ber Charge zu entheben.

Rirdliche Dienftes-Madrichten.

Seine Majestät ber Ronig haben

unter'm 6. Marg I. Je. bie tatholifde Pfarrei Michelfelb, Bezirtsamts Efdenbach, bem Priefter Joseph Grob, Pfarrer in Autenhaufen, Bezirksamts Staffelftein, unb

unter'm 9. Marg I. 30. bie tatholifche Pfarrei Auffirchen, Begirteamts Munchen L/3, bem bergeitigen Berwefer berfelben, Priefter Prang Aver Aigner, allergnabigst zu übertragen gerubt.

Seine Majestat ber König haben unter'm 8. Mars 1. 38. allergnäbigst zu genehmigen geruht, baß bas Feiner'sche Benefictum bei ber Alistitinger Rabelle am Gasteig babier, von bem Erzbischofe von Munchen-Freising bem Pricster Wilhelm Jottmann, Pfarrer in Forstenrieb, Bezirksamts Munchen LA, verlieben werbe.

Ordens-Verleihungen.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigt bewogen gefunden, unter'm 7. Mary 1. 38. ben t. Staatsminister bes t. Saufes und bes Acufiern, herrn Fürsten Chlobwig zu hohenlohe : Schilling 6- für ft, zum Capitularen bes t. Sausorbens vom heil. Subertus zu ernennen.

Seine Majestät ber Konig haben unter'm 20. Februar I. Je. bem f. Generalconful Gugen Rulen tamb in Samburg, unb

bem f. Conful Johann Schlenker in Lyon bas Ritterkreuz erster Claffe bes Bers bienftorbens bom beil. Michael, bann

unter'm 3. Marg I. 38. bem Bürgermeister Sebastian So dra in ju Afchach, t. Bezirtsamts Kiffingen, in allerhulbvollfer Anerkennung seiner berbienstvollen Birtfamkeit im Gemeinbes bienste bas silberne Sprenzeichen bes Berbienste orbens ber baherischen Krone allergnabigst zu verseihen geruht.

Königlich Allerhöchfte Genehmigung gur Annahme fremder Decorationen.

Seine Majestät ber König haben Sich mit allerhöckster Entickselung vom 28. Februar I. 36. betwogen gesunden, dem Ministertafrats im t. Staatsministerium des Handels und der bssetchen, Michael von Suttner, die Bewilligung zur Unnahme und zum Tragen des ihm von Seiner Königlichen Hobeit dem Großberzoge von Hessen Gentlerheren Esmitzurzetz. Etasse der Berbienstenen Schillipps des Großmüthigen, und

bem Legationsrath im t. Staatsministerium bes t. hauses und bes Aeugern, Dr. Carl Da ver, bieselbe Bewilligung für bas ihm bon Seiner Königlichen hobeit bem Großberzoge von Seffen verliehene Ritterfreug I. Claffe bes genannten Orbens, bann

unter'nt 4. Marg I. 36. bem f. Rentbeamten in Reuftabt a./h., Carl Frehburger, bie Bewilligung gur Annahme und gum Eragen bes ihn von Seiner Mojestät bem Könige von Preußenverliehenen Kronorbens IV. Classe, und

unter'm 6. Marg 1. 36. bem Ministerial-Secretär im f. Staatsministerium bes f. hauses und bes Aeustern, War Grasen von Berchem, bie Bewilligung zur Unnahme und zum Tragen bes ihm von Seiner Majestat bem Kaiser ber Franzosen verliehenen Ritterkreuzes ber Ehrenlegion allergnädigst zu erthellen.

Königlich Allerhöchfte Anerkennung.

Seine Majestat ber Konig haben ber von bem Decan Dr. Wilhelm Sbuarb Immanuel von Biarowely in Erlangen mit einem Gesammtcapital von 3150 fl. errrichteten Stiftung eines Reiselftipenbiums für baperliche evangelisch zutherische Perbigtamts-candibaten bie allerhöchste landesberrliche Bestätigung zu ertheiten und allergnäbigst zu genehmigen geruht, daß biese Stiftung unter mu Ausbrucke ber allerhöchsten Gestinung bes eblen und einsichtsvollen Gestinung bes Stifters bekannt gemacht werbe.

Großjährigkeits-Erklarung.

Seine Majestät ber König haben Sich unter'en 11. Marg 1. 38. allergnäbigst bewogen gesunden, ble Oberappellations. Gerichts-Directors-Tochter Therese Amalic Cleonore Anna Endrech in München für großjährig zu erklären.

Königlich Allerhöchfte Bewilligung gu Namensanderungen.

Seine Majestat ber Konig haben, ber Recht Dritter unbeichabet, allerhöcht gu genehmigen geruht, bag Antonie Fischer in Munchen, ben Familiennamen "Daffner" unb

baß Regine Leonhardine Abolphine De für in Angeburg ben Familiennamen "Monn" annehme und fortan führe.

Gewerbsprivilegien-Verleihungen.

Den Nachgenannten wurden Gewerbsprivis legien verlieben, und zwar:

unter'm 5. Marg I. 38. bem Civili-Ingenieur Anton Glas von Schwaben, Bezirksamts Sebersberg, auf bie von ihm erfundene Getreibehalmaschine, für ben Zeitraum von zwei Zahren, vom 5. März 1870 anfangend, und bem Maschinensabricanten Carl Friedrich Schlidenschen in Berlin auf bie von ihm erfunbene Maschine jum Behauen und Profiliren von Sanbfiein, Marmor, Granit und anderen Bertfieinen und Materialien, fur ben Zeitraum von einem Jahre, bom 5. Marz 1870 anfangend, bann

unter'm 11. Marz I. 36. bem Daniel Spill in Paris auf Berbesserungen in ber herftellung von Wischungen, welche Aploibin enthalten und in ber Anwendung bieser Mischungen, für ben Zeitraum von zwei Jahren, vom 11. Marz 1870 anfangenb.

Gewerbsprivilegien- Verlängerungen.

Das bem vormaligen Oftbahn: Mafchinens meister Leonharb Bagner in Sendling unter'm 28. Februar 1863 verliebene, und bis bahin 1870 laufende Privilegium auf bie von ihm erfundene Methode bei bem Anfertigen begiebungsweise bei bem Anstelle bei ber Seiterohre an ben Dampsmaschinen, wurde für ben Zeiteraum von einem Jahre vom 28. Februar 1870 anfangend, und

bas dem Eisenhüttenbesiher Thomas Schonberger: Blair zu Pitteburg in Nordamerika unter'm 23. März 1869 verliehene und bis dahin 1871 lausende Perbillegitum auf bie bon ihm ersundenen Berbesserungen in der Herftellung von Schmiedeisen in der Berbindung von Oryden, Neinigungs und Flußemitteln mit geschwolzenen Gustelfen für den Zeitraum von zwei Zahren, vom 23. März 1871 anfangend, verlängeret.

Regierungs-Blatt

für

bas

Ronigreich

Bayern.

Nº 19.

Dunden, Donnerstag ben 24. Darg 1870.

Inbalt:

Befanntmachung, Die XXXIX. Berloofung ber 4 procentigen Grundrenten-Abibjungs-Schuldbriefe betr. — Befannt-machung, Die VIII. Berloofung bes neuen allgemeinen Anlebens vom Jahre 1857 ju 41/, Procent betr. — Civil-Dienftes-Radridten, - Rirdliche Dienftes-Radridten, - Ordens-Berleibungen, - Eingiebung von Gewerbsprivilegien.

Bekauntmadung.

bie XXXIX. Berloofung ber Aprocentigen Grunbrenten-Ablofunge-Schulbbriefe betr.

Gemag Ausschreibung bom 3. I. Dits. (Regierungs - Blatt pag. 397) ift beute bie neununbbreifigfte Berloofung ber 4pro= centigen Grunbrenten=Ablbfungs=Schulbbriefe im Capitalebetrage qu

200,000 ff.

borgenommen worben, woran bie ber Befammtmaffe ber bieber emittirten Schulbbriefe entsprechenbe Rahl bon 118 Saupt-Gerien Theil zu nehmen batte.

Dach ben biebei gezogenen 20 Saupt-Gerien und Enbnummern find laut ber Beftimmungen bes mittelft Befanntmachung bom 14. Nanuar 1851 (Regierunge-Blatt 1851

pag. 35 bis 39) veröffentlichten Berloofungs-Planes fammtliche Grundrenten: Ab-Ibfungs-Schulbbriefe, welche bie in bem beigefügten Berzeichniffe entehaltenen rothgeschriebenen Serienoberhaupttatafter-Rummern tragen, zur Seimzabfung bestimmt.

Eine Wieberanlage ber heimzugahlenben Caspitalien finbet gur Zeit nicht statt, und es wird baher hinsichtlich bes Bollguges ber baar en Capitals-Beimzahlung Nachstebenbes bemertt:

I.

Mit ber Rudzahlung ber Schulbbriefe wirb sogleich begonnen, und es werden babei bie Binsen ber gezogenen Capitalien in vollen Monatsraten, nāmlich jederzeit bis zum Schlusse Wonats, in welchem bie Bahlung erfolgt, jedoch in keinem Falle über ben 30. Juni 1870 hinaus, vergütet, da nach der Bekanntmachung vom 3. L. Mts. vom 1. Juli 1870 an die Berzinfung der gezogenen Abithung 8° Schulbbriefe auführt.

п

Die Zahlung ber verloosten Capitalien nebit Zindraten erfolgt bei ber t. Grundernten-Ablbfungs-Caffe in Munden und vermittlung sweise auch bei fammtlichent. Rentamtern, Kreiscaffen und Oberaufschlagamtern.

Die t. Bant in Rurnberg und beren Filialen, fowie bas Banthaus D. A. von Rothichilb und Sohne in Frantfurt a./M. lofen nur jene verloosten Grundrenten:Abilofungs-Schulbbriefe ein, welche mit einer Namenseinschribung ober Bineulirung nicht berfeben finb.

III.

Jebem Schulbbriefe muffen bie fammt lichen Coupons nebft ber babei befindlichen Coupons selft ber babei befindlichen Coupons Mn wei fung (Talon) beigefügt werben.

IV.

Die Bezahlung

- 1) der Capitalien auf Schulbbriese, welche wegen obwaltender Berhällnisse bei den Gerichten deponirt sind, sinder, insoferen eine beren Freigebung ersolgt, nur gegen Abquittung der gerichtlichen Deposital-Behrben flatt;
- 2) jene ber Capitalien auf Schulbbriefe, welche bei Abministrativo und resp. Finango Behörben aus irgend einer Beranlassung hinterelegt sind, erfolgt nur auf beigebrachte Ermächtigung ber vorgesehren Stelle;
- 3) lauten bie gezogenen Schulbbriefe auf Leben, Fibeicommiffe, Landguter, Familiensober andere Gemeinschaften, ohne gerichtlich ober administrativ beponirt zu sein, so wird bie Bezahlung nur dann vollzogen, wenn ber Producent burch ein Zeugnis der Lebenz. Fibeicommissober Gerichts-Behörbe nachweiste baß er besugt ift, das betreffende Capital in Empfang zu nehmen und hierüber rechts-giltig zu quittiren;

4) bei Schuldbriefen, welche auf Pfarreien, firchliche Pfranden und Stiftungen, bann Unterrichte-Stiftungen (mit Ausnahme ber unter gemeinblicher Berwaltung stehenden Local-Schulsonds) lauten, haben die Bertreter derseleben vorerst je nach den bestehende Competeng-Berhaltnissen der machtigung zur Geldempfangnahme entweder von dem betressender. Bezirksamte als Districts » Polizibehoben, oder von der f. Kreis-Regierung, Kammer des Innern, resp. von dem f. protestantischen Consistentim des Innern sür für für bei gener bei der den der der der bei der den der f. Recht den für den den fichtlichen bes Innern sür Kirchen und Schulangelegeniet bestalbringen.

Beschränkung unterliegenden Schulbbriese ers folgt erst nach der von Seite der Gläubiger beigebrachten unbedingten und legalen Beseitls anna iener Nincullrungen oder Beschränkungen.

Bon selbst versteht es sich übrigens hiebet, baß, im Falle burch vorerwähnte Bermittlungen, Debinculirungen u. s. w. Zögerungen in der Bezahlung der verloosten Schuldbriefe herbeigesührt werben sollten, beshalls die Zissensteht sien ist in nicht aufgehalten werde, sondern der Hinderungsursachen ungeachtet mit dem genannten Tage einzutreten habe, daher von den Gläubigens ihr bei erchtzeitige Beseitigung allensalliger Rahlungs-hinderunsse Gere zu tragen ist.

München, ben 15. Marg 1870.

Königl. Bayer. Staats-Schuldentilgungs-Commission.

freiherr von Cobkowig.

Diebel, Gecretar.

Berzeichniß

her

in Gemäßheit der neun und dreißigken Verloofung jur geimzahlung bestimmten Aprocentigen Grundrenten-Ablöfungs-Schuldbriefe, nach ber Rummernfolge georbnet.

3020	11292	24466	33612*	34888	42016	42616	4644
3120	11392	24566	33712*	34988	42067	42667	4654
3220	11492	24666	33812*	35099	42116	42716	4664
3320	11592	24766	33912	35199	42167	42767	4674
3420	11692	24866	34088	35299	42216	42816	4684
3520	11792	24966	34188	35399	42267	42867	4694
3620	11892	33012*	34288	35499	42316	42916	4709
3720	11992	33112*	34388	35599	42367	42967	4719
3820	24066	33212*	34488	35699	42416	46047	4729
3920	24166	33312*	34588	35799	42467	46147	4739
1092	24266	33412*	34688	35899	42516	46247	4749
11192	24366	33512*	34788	35999	42567	46347	4759

Rothgefdriebene Serie	n= ober	Saupttatafter-Rummern	:
-----------------------	---------	-----------------------	---

47691	48931	62210	66583*	86807	91137*	109494	110396
47791	50039	62310	66683*	86907	91237*	109594	110424
47891	50139	62410	66783*	87016	91337*	109694	110496
47991	50239	62510	66883*	87116	91437*	109794	110524
48031	50339	62610	66983*	87216	91537*	109894	110596
48131	50439	62710	86007	87316	91637*	109994	110624
48231	50539	62810	86107	87416	91737*	110024	110696
48331	50639	62910	86207	87516	91837*	110096	110724
48431	50739	66083*	86307	87616	91937*	110124	110796
48531	50839	66183*	86407	87716	109094	110196	110824
48631	50939	66283*	86507	87816	109194	110224	110896
48731	62010	66383*	86607	87916	109294	110296	110924
48831	62110	66483*	86707	91037*	109394	110324	110996

Die mit * bezeichneten Serien- ober haupttatafter-Rummern find nach bem Berloofungsplane an die Stelle ber bereits bei fruheren Berloofungen gezogenen Endnummern getreten.

Vorstehende Schuldbriese treten vom 1. Juli 1870 an außer Verzinsung.

Manden, ben 15. Marg 1870.

Königl. Baver. Staatsschuldentilgungs-Commission.

Diebel, Gecretar.

Bekanntmadjung,

bie VIII. Berloofung bes nenen allgemeinen Anlebens vom Jahre 1857 gu 41/2 Procent betr.

Gemäß ber Befanntmachung vom 28. bs. Mts. (Regierungs-Blatt 1870 €. 373—374) hat heute bie VIII. Berloofung bes "Reuen allgemeinen Anlebens von 1857 au

"Weuen allgemeinen Antepens von 1857 gu

ftattgefunben.

Nach bem Ergebniffe biefer Berloofung find gemäß dem Berloofungs-Plane die sämmtlichen, sowohl auf den Infaber (au porteur), als auf Namen lautenden Obligationen biefes Anslehens zur baaren heimzahlung bestimmt, welche die in bem nachstehenben Berzeichnisse auf zeichnisse den nachstehenben Berzeichnisse den Letzeb gefahrtes benen Catafter-Vummern tragen.

(Zur Bermeibung jeber Berwechslung mit anderen Anleben zu 41/4 Procent wird ausbrücklich bemerkt, daß auf allen Obligationen sowoss, als auf ben benfelben beigegebenen halbjährigen Zins-Coupons die Bezeichnung

"Renes allgemeines Anleben" beigefügt ift.)

Die berloosten Obligationen treten mit bem 1. Juli 1870 außer Berzinfung; mit ber Rückahlung der betressen Capitalien wird sogleich begonnen, und der Jind hiebei in vollen Monatsraten bis zum Schlusse Erhebungsmonats, in keinem Falle aber über den 30. Juni 1870 binaus vergütet.

Hinfichtlich bes Bollzuges ber Heimzahlung wird Nachstebenbes bestimmt:

I. Die Jahlung ber verloosten Obligationen auf ben Inhaber (au portour) erfolgt bei ber k. Staats-Schulbentilgungs-haupteasse in München, bann bei ben k. Specialcassen Augeburg, Muriberg und Würzburg, serner bei ber k. Bant in Nürnberg und beren Filsalen, und vermittlungsweise auch bei sämmtlichen k. Oberausschlagämtern, Kreiscassen und Rentänten, owie bei dem Banthause M. v. Rothschilb und Sthme in Frankfurt a.M.

II. Begüglich ber auf Ramen lautenben ober binculirten Obligatios nen finbet die Zahlung in ber Regel nur bei ber f. Staats-Schulbentilgungs-Hauptcaffe in München fiatt.

Ausnahmsweise kann aber auf ben Wunich ber Bethelligten bie Zahlung auch burch bie t. Specialcassen Augsburg, Runberg und Würzburg, und burch sämmtliche t. Oberaufschlaganter, Kreiscassen und Rentämter vermittelt werden.

III. Bei Obligationen, welche auf Pfarreien, firchliche Pfründen und Stiftungen, bann Untertichtsfifftungen (mit Ausnahme ber unter gemeindlicher Berwaltung siehenben Local-Schulsonds) lauten, haben die Bertreter der selben vorerst je nach ben bestehenben Competeng-Berhältnissen die Ermächtigung zur Gelbem pfang nahme entweber von dem betreffenben t. Bezirksamte als Diftrictspolizel-Behörbe, ober von ber k. Kreisregierung, Kammer bes Jinnern, resp. von bem k. protestantischen Consistorium, ober von bem k. Staatsminsterium bes Jinnern für Kirchenund Schulangelegenheiten betyubringen.

IV. Die Bezahlung ber vinculirten ober sonft einer Dispositions-Beidraftung unter- liegenben Obligationen tann erft nach ber von Seite ber Glaubiger beigebrachten un be bingten und legalen Bestitigung jener Bincullrungen ober Beschräufungen erfolgen.
V. Bon selbst verflecht fich biebet, baft im

München, ben 16. März 1870.

Falle burch vorerwähnte Bermittlungen, De vinculirungen u. f. w. Zögerungen in ber Bezahlung der verleosten Oblizationen hersbeigeführt werden sollten, beshalb die Zinsensistent von 1. Juli 1870 an nicht aufgezhoben wird, sondern der Hindungsarsachen mird, sondern der Hindungsarsachen mit dem genannten Tage einzutreten hat, daßer von den Gläubigern für die rechtzeitige Beseitigung allensallsiger Zahlungsbindernisse Sorge zu tragen ist.

VI. Gine Wieberanlage ber heimzugahlenben Capitalien finbet zur Zeit nicht ftatt.

Königl. Bager. Staats-Schuldentilgungs-Commiffion.

freiherr von Lobkowit.

Die bel, Gecretar.

Verzeichniß

der in Folge der heute flattgefundenen VIII. Verloosung des nenen allgemeinen Anlehens von 1857 zu 4½ Prozent zur Heimzahlung bestimmten Obligationen.

T.

Bbligationen Lit. A à 1000 fl. auf den Inhaber (au porteur) und auf Namen, welche die nachstehenden roth geschriebenen Katafter-Nummern tragen:

			Ra	tafter=Nur	nmer:			
21	521	1026 ·	1526	2050	2550	3015	3515	7076
121	621	1126	1626	2150	265 0	3115	3615	7176
221	721	1226	1726	2250	2750	3215	3715	7276
321	821	1326	1826	2350	2850	3315	3815	7376
421	921	1426	1926	2450	2950	3415	3915	

П.

Gbligationen Lit. B à 500 fl. auf den Inhaber (an porteur) und auf Namen, welche die nachstehenden roth geschriebenen Kataster-Nummern tragen:

_	Kataster-Rummer:									
85	185	285	385	485	585	685	785	885	985	1045*
91*	191 *	291*	391 *	491*	591*	691*	791*	891 *	991*	1049

			R	ataster	Numm (r:			
1145*	1749	2440	3022	3712	4384	5021*	5690*	6308	6994
1149	1845*	2476	3112	3722	4405	5090*	5721*	6394	7013
1245*	1849	2540	3122	3812	4484	5121*	5790 °	6408	7088
1249	1945*	2576	3212	3822	4505	5190*	5821*	6494	7113
1345 *	1949	2640	3222	3912	4584	5221 *	5890*	6508	7188
1349	2040	2676	3312	3922	4605	5290 °	5921 *	6594	7213
1445*	2076	2740	3322	4005	4684	5321°	5990*	6608	7288
1449	2140	2776	3412	4084	4705	5390*	6008	6694	7313
1545*	2176	2840	3422	4105	4784	5421*	6094	6708	7388
1549	2240	2876	3512	4184	4805	5490*	6108	6794	7413
1645*	2276	2940	3522	4205	4884	5521*	6194	6808	7488
1649	2340	2976	3612	4284	4905	5590*	6208	6894	
1745 •	2376	3012	3622	4305	4984	5621 •	6294	6908	

ш.

Obligationen Lit. C à 100 fl. auf den Inhaber (au porteur) und auf Namen, welche die nachstehenden roth geschriebenen Kalaster-Ummern tragen:

	. Ratafter=Rummer:									
17	117	217	317	417	517	617	717	817	917	1009
79*	179*	279*	379*	479*	579*	679*	779*	879*	979 *	1092*
	l	1	1	l					33	ı

Rafa	ter=N	11 111 111	PT:

			^						
1109	2029	2929	3829	4703 °	5609 °	6527	7460*	8349*	9248
1192*	2082*	2982*	3838*	4756*	5660	6556*	7478	8354	9262
1209	2129	3029	3929	4803*	5709 •	6627	7560*	8449*	9348
1292*	2182 •	3038*	3938*	4856*	5760	6656*	7578	8454	9362
1309	2229	3129	4003*	4903*	5809*	6727	7660°	8549*	9448
1392 •	2282*	3138*	4056*	4956*	5860	6756*	7678	8554	9462
1409	2329	3229	4103*	5009 •	5909*	6827	7760*	8649*	9548
1492*	2382 •	3238*	4156*	5060	5960	6856*	7778	8654	9562
1509	2429	3329	4203*	5109*	6027	6927	7860*	8749*	9648
1592*	2482*	3338 *	4256*	5160	6056*	6956*	7878	8754	9662
1609	2529	3429	4303 *	5209*	6127	7060 •	7960*	8849*	9748
1692*	2582*	3438*	4356 •	5260	6156 •	7078	7978	8854	9762
1709	2629	3529	4403 •	5309*	6227	7160*	8049*	8949*	9848
1792•	2682 •	3538*	4456*	5360	6256*	7178	8054	8954	9862
1809	2729	3629	4503*	5409*	6327	7260*	8149*	9048	9948
1892*	2782 •	3638 •	4556 •	5460	6356*	7278	8154	9062	9962
1909	2829	3729	4603 •	5509*	6427	7360 •	8249*	9148	10063
1992 •	2882 *	3738*	4656*	5560	6456*	7378	8254	9162	10069

Rata	fter=Rummer:
Julu	net-stummet.

					0.4 1 1	-			
10163	11007*	11907 *	12838	13710*	14639	15528	16422 •	17322	18228
10169	11092*	11992*	12857*	13753	14652	15546	16497*	17331	18300
10263	11107*	12038	12938	13810*	14739	15628	16522*	17422	18328
10269	11192 *	12057*	12957*	13853	14752	15646	16597*	17431*	18400
10363	11207*	12138	13010 •	13910*	14839	15728	16622*	17522	18428
10369	11292 *	12157 •	13053	13953	14852	15746	16697°	17531*	18500
10463	11307*	12238	13110*	14039	14939	15828	16722*	17622	18528
10469	11392 *	12257 •	13153	14052	14952	15846	16797*	17631 •	18600
10563	11407 •	12338	13210*	14139	15028	15928	16822*	17722	18628
10569	11492 •	12357*	13253	14152	15046	15946	16897*	17731*	18700
10663	11507 *	12438	13310*	14239	15128	16022*	16922*	17822	18728
10669	11592	12457	13353	14252	15146	16097	16997*	17831	18800
10763	11607*	12538	13410*	14339	15228	16122 •	17022	17922	18828
10769	11692*	12557*	13453	14352	15246	16197*	17031*	17931*	18900
10863	11707*	12638	13510 *	14439	15328	16222	17122	18028	18928
10869	11792*	12657*	13553	14452	15346	16297 •	17131 *	18100	19000
10963	11807*	12738	13610*	14539	15428	16322*	17222	18128	19046
10969	11892*	12757*	13653	14552	15446	16397*	17231*	18200	19048

Rata	fter: Nummer:
------	---------------

19146	19646	20142	20642	21113	21613	22154*	22654*	23130
19148	19648	20184	20684	21199	21699	22169	22669	23134
19246	19746	20242	20742	21213	21713	22254*	22754*	
19248	19748	20284	20784	21299	21799	22269	22769	
19346	19846	20342	20842	21313	21813	22354*	22854*	
19348	19848	20384	20884	21399	21899	22369	22869	
19446	19946	20442	20942	21413	21913	22454*	22954 •	
19448	19948	20484	20984	21499	21999	22469	22969	
19546	20042	20542	21013	21513	22054•	22554•	23030	
19548	20084	20584	21099	21599	22069	22569	23034	
		1	1	1				1

Borftebende Rummern finden, wie oben ermant, fowohl auf Die Obligationen auf ben Inhaber (au porteur), als auf die Rominal-Obligationen Anwendung.

Die mit * bezeichneten Serien- ober Haupitataster-Aummern sind nach dem Berloofungsplane an bie Stelle ber bereits bei ben sieben früheren Berloofungen gezogenen Endnummern getreten.

Sammiliche gezogene Rapitalien treten mit bem 1. Juli 1870 außer Berginsung. Munchen, ben 16. Mara 1870.

Königl. Bayer. Staats-Schuldentilgungs-Commission.

freiherr von Lobkowik.

Diebel, Gecretar.

Civil-Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigst bewogen gesunden, unter'm 12. Marz I. 36. den Oberforster Alexander Rein von Lindenbuhl im Forstamte Gungenhausen in gleicher Dienstestgenschaft auf das im Forstamte Feuchtwangen erlebigte Revier Welltingen zu versehen, und

ben Pofiofficialen Ludwig Freiherrn bon Tauthbbus in Manden wegen nachgee wiefenen törperlichen Leibens und baburch bewirfter Functionsunfabigleit nach §. 22 lit D ber IX. Beilage jur Berfaffungs-Urfunde in ben erbetenen befinitiven Ruhestand treten zu laffen;

unter'm 13. Mars I. 3s. ben Zollverwalter Zacharias Sing er zu Zwiefel nach §. 22 lit. O ber IX. Beilage zur Berfassungstunbe unter allerhöchster Annekunung seiner vielfährigen treuen Dienste vom 1. April I. 3s. an in ben erbetenen Rubestanb treten zu lassen,

zum Zollverwalter in Zwiefel ben Neben≥ zollamts: Controleur Michael Staubigl in Schirnbing zu beförbern, bessen Stelle aber nicht wieber zu besehen, serner

unter'm gleichen Tage bom 16. März I. Je. an ben Grenzobercontroleur Anton Rupp zu Egglfing unter Enthebung von seiner gegenswärtigen Dienstesstelle in Anwendung der Ziss.
VI. der allerhöchten Berordnung vom 16. Au-

guft 1817 auf die beim Hauptzollamte Lindau erlebigte Revisionsbeamtenstelle zu berufen;

unter'm 14. Marz I. Is. ben Bezirtsgerichts-Rath Franz Englert in Alchasserichts-Rath Franz Englert in Alchasserichtswegen Krantheit und hiedung bewirfter Functionsunfahigteit gemäß S. 22 lit. D ber IX.
Beilage zur Berfassungs-Urfurbe in ben nachgeschäten Rubestand auf die Dauer eines Jahres
treten zu Lassen,

auf die hiedurch am Begirtsgerichte Afchaffens burg fich erledigende Rathsfielle den Begirtsgerichtsrath Friedrich Reuter in Lohr auf fein allerunterthanigstes Ansuchen zu berfeben,

jum Rath am Bezirtsgerichte Lohr ben Begirtsgerichts-Affeffor Wilhelm Carben in Burgburg gu beforbern, unb

bie hieburch am Begirtegerichte Würzburg fich erlebigende Affefforestelle bem functionirenben Staatsanwalts-Substituten Gottfrieb Rirch g afener bafelbft zu verleihen, ferner

ben Lanbrichter Georg Bosl in Dingolfing wegen Krantheit und hiedurch bewirfter Frunctionsunfabigkeit gemäß §. 22 lit. D ber IX. Beilage zur Berfassungsurkunde in ben nachgesuchten Rubestand für immer treten zu lassen.

jum Lanbrichter in Dingolfing ben Lanbgerichte:Affessor Dtto Wilhelm in Lanbau an ber Jar zu beförbern, unb

jum Landgerichts : Affeffor in Landau an ber Ifar ben gepruften Rechtspraktikanten

und Rotariategehilfen Joseph Schneiber in Bungburg gu ernennen ;

unter'm 15. Mary I. 3e. ben Begirtsargt I. Claffe Dr. Friebrich Soph jau Begnith auf ble erlebigte Begirtsargtesfielle I. Claffe gu Sulbbad, feiner allenunterthanigsten Bitte entfprechend, gu verfeben; au berfeben, au verfeben, au verfeben.

unter'm 16. Mars I. Is. ben Oberappellationsgerichts = Rath Uhiffes Freiheren von Lupin auf Grund bes §. 22 lit. C ber IX. Beilage zur Berfassungs-Urfunde unter allerhöchster Anextennung seiner langiährigen, mit Treue und Eifer geleisteten Dienste in ben altrehefruchtsvollt nachgesuchten Ruhestand sur immer zu verschen,

gum Rath am Oberappellationsgerichte ben Rath am Appellationsgerichte von Oberhahern, Morth Roch, und

gum Rath am Appellationsgerichte von Oberbabern ben Rath bes Bezirksgerichts München I./3., Ebuard Lunglmahr, zu beförbern,

ben Rath bes Bezirtsgerichts Beilheim, Theober ban Decheln, auf fein allerunterthanigftes Unfuchen in gleicher Eigenschaft an beas Bezirtsgericht Munden I./3. zu verfeben, und

bie hieburch am Bezirksgerichte Weilheim in Erlebigung tommenbe Rathoftelle bem in geitlichem Ruheftande befindlichen Bezirksgerichterath Eugen von Buller von Pfarrfirchen unter Bieberberufung besfelben gur Dienstesactivitat zu verleiben, bann

unter bemfelben Tage vom gleichen Datum an ben Obergollinspector Carl Straub in Simbach nach § 19 ber IX. Beilage gur Beresaffungsellrtunde aus administrativer Erwäsgung für immer in ben Ruhestand treten zu laffen,

jum Oberzollinipector in Simbach ben Oberzollufjeffor bei ber General-Boll-Abministration, Dr. Georg Carl Leopold Scuffert, zu berufen, ferner

vom 1. April I. Js. an zu genehmigen, daß bas hauptzollamt Memmingen auf ein Nebenzollamt im Innern gurückgeführt, dassielbe mit einem Bollverwalter, einem Afsisieren und einem Anntsbiener besetht und sammt seinen Sieberigen Incorporationen dem Bezirte des Hauptzollamtes Kempten zugetheilt werde;

gum Zollverwalter in Menmingen ben Sauptzollamts-Mififtenten Stephan Brant I bafelbft in probiforifder Eigenschaft zu ernennen, biernacht

vom gleichen Datum an ben hauptgollante-Berwalter Chriftian von Savohe gu Ufchaffenburg nach & 22 lit. D ber IX. Bellage gur Berfassungs-Urfunde auf die Dauer eines Jahres in ben Rubestand treten zu lassen, und

auf bessen Stelle ben Hauptzollamts-Berwalter Wolfgang Riepl zu Memmingen in gleicher Eigenschaft zu versetzen, endlich ben Oberfolfter Frang Schnits ju Reueffing auf Grund bes S. 22 lit. D ber IX.
Bellage gur Berfoljunge-Urtunbe unter Anertemung feiner langiabrigen, treuen und erprießtig geleisteten Dienste in bei erbetenen
Rubeftand treten gu laffen.

Rirdliche Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabligit bewogen gefunden, unter'm 12. May I. 3s. die tatholliche Pfarrei Bettes aurach, Bezirksamts Heilsbronn, dem Priester Thomas Albrecht, Pfarrer in Luhmannsstein, Bezirksamts Befourg, dann

unter'm 15. Marg I. 3e. bie tatholifche Pfarrei Felbheim, Begirteamts Michach, bem Priefter Johann Sch allenberger, Pfarrebicar in hutting, Begirteamts Reuburg a./D., und

bas Incuratbeneficium in Loffling, Bezirksamts Cham, bem Priester Franz Aaver Kain, Commorant in Pempfling, besselben Bezirksamts, zu übertragen.

Seine Majestat ber Konig haben unter'm 10. Marg I. 3s. allergnäbigst zu genehmigen geruht, bag bas II. Pfarbenescieum in Neumarkt, Bezirksamts gleichen Ramens, von bem Bijchofe von Gichstabt bem Priefter Stephan Burger, Pfarrer in Gogheim, Bezirksamts Donauwöth, verliehen werbe.

Ordens-Verleihungen.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich allergnabigft bewogen gefunden, nachfiehenbe Orbensbecorationen zu verleihen, und gwar:

unter'm 31. August v. Js. bas Ritterstreuz I. Classe bes t. Berbienstorbens bom heiligen Wichael:

- 1. bem Daler Courbet in Paris,
- 2. bem Maler Stevens in Baris,
- 3. bem Runfthanbler Betit in Baris,
- 4. bem Daler Dore in Baris,
- 5. bem Daler Corot in Baris,
- 6. bem Daler Cabanel in Baris,
- 7. bem Maler be Schampheleer in Bruffel,
 - 8. bem Maler MIma-Tabema in Bruffel,
- 9. bem Professor ban Leruis in Unt= werpen,
 - 10. bem Maler J. D. Migfier in Blen,
 - 11. bem Privatier Senth Luftig in Bien,
- 12. bem Maler Fr. Fried lander in Bien, 13. bem Maler Reber, Director ber Runft-
- ichule in Stuttgart,
- 14. bem Maler P. F. Peters in Stutt=
- 15. bem Professor Ebuard Steinle in Frankfurt a./M.,
 - 16. bem Daler B. Bautier in Duffelborf,
- 17. bem Professor Dewalb Achenbach in Duffelborf,

- 18. bem Profeffor Chuard Manbel in Berlin,
- 19. bem Geheimen Commerzienrath Louis Ravens in Berlin,
 - 20. bem Professor Dr. Drate in Berlin,
- 21. bem Maler Lubwig von hagn in Munchen,
- 22. bem Professor Conrad Anoll in Munchen,
 - 23. bem Maler Abolph Lier in Munchen, 24. bem Brofeffor Chuarb Schleich in
- 24. bem Professor Chuarb Schleich Munchen,
- 25. bem Maler Fraug Ab am in Munchen; unter'm 28. October v. Js. bas Ritters freug I. Classe bes t. Berbienstorbens vom
- heiligen Michael: 1. dem Professor Heinrich Ritter von Ferstel in Wien,
 - 2. bem Professor F. Abler in Berlin; bas Ritterfreug II. Classe besselben Orbens:
 - 1. bem Dr. W. Kabn in Baris.
- 2. bem Architetten Flobert Fleury in Baris;

unter'm 10. December v. 38. bas Ritter= freug I. Classe besselben Orbens:

- 1. bem Spren-Secretar an ber Atabemie ber ichonen Runfte in Antwerpen, James Bittering,
- 2. bem Inspecteur adjoint des beaux arts Fr. Buon in Baris.

Cingiehung von Gewerbsprivilegien.

Bom t. Staatsministerium bes handels und der öffentlichen Arbeiten wurde die Einziehung des dem Obermüller Peter Schrott in Langenzenn, t. Bezirksamts Kürth, unter'm 27. Februar 1869 verliehenen, und unter'm 5. März 1869 ausgeschriebenen zweisährigen Gewertsprivilegiums auf die von ihm erfundene Setreibe-handmahlmaschine,

bes bem August Wilhelm Dies von Lindau unter'in 6. September 1868 verliebenen, und unter'in 9. September 1868 ausgeschrieben reigabigen Gewerbsprivilegiums auf ben von ibm erfundenen rottenben Phantörper,

bes bem Ingenieur Bolgano und bem Fabritbesiber L. A. Riebinger in Augsburg unter'm 3. September 1868 versiehenen, und unter'm 9. September 1868 ausgeschriebenen breifährigen Gewerdsprivilgums auf einen neuen Controlapparat für Futtere, Schrotzund Sausmussellen, und Sausmussellen, und

bes dem Hofblasinstrumentenmacher Georg Otten steiner von München unter'm 5. März 1869 verließenen und unter'm 12. März 1869 außgeschriebenen zweizährigen Gewerbsprivillegiums auf eine verbesserte Construction der Baße-Carinette, wegen nicht gelieserten Nachweise über Aussührung dieser Ersindungen in Bapern, versügt.

Regierungs-Platt

für



das

Rönigreich

Bayern.

№ 20.

Dunchen, Donnerstag ben 31. Marg 1870

3nhalt:

Befunntmachung, die Berlogiung der 31/3, und arrof. 41/3/igen Modifferungs-Obligationen betr. — Befanntmachung, Berlogiung der 29/3/gen Capitolien der Stiffungen und Gemeinden detr. — Civil Dienges-Nachrichten.— Militär-Opinges Nachrichten.— Krichte Dienges Nachrichten.— Magifret der L. Opung- und Refibeugkobt Manchen.— Orbens Berleibungen.— Titel-Berleibung.— Indigenats-Berleibungen.— Abnöglich Michelbung Bewilligung einer Mannechaderung.— Enversphribtigelem erreichipungen.— Almiglich Gwerebspriblighums.

Bekanntmadjung,

bie Berloofung ber 31/2 und arrof. 40/oigen Mobilifirungs-Obligationen betr. Staatsministeriums ber Finangen vom 19. bs. Mts.

Dienstag ben 19. April I. 36. Bormittags 9 Uhr.

In Gemäßeit ber geschlichen Bestim: im Reubau ber t. Staats-Soulbentilgungs: mungen findet zusolge Genehmigung bes t. Commission am Maximiliansplat (Saal Mr. 89 über 2 Stiegen) eine weitere Berloosung ber 31/2 und arros. 40/0igen Mobilifirungs-Obligationen ber Privaten (mit Coupons) statt.

Borerwähnte Berloofung ist die XXI. ber auf ben Inhaber (au porteur) und die KIX. ber auf Ramen ausgestellten Wobilifrungs Debigationen, und es wird zu biesem Behuse nach bem unter'm 8. August 1842 befannt gegebenen Berloofungsplan (Reggsbl. bon 1842 S. 893) für jede bervortsgeichneten Schulbgattungen in gesonberter Liebuna

Gine Endnummer zusammen im Capitalsanschlage zu 440.000 ff.

gezogen.

Die betreffenben Capitalien werben mit 1. August 1870 außer Berginfung geseht; mit beren baarer Heinzahlung wirb sogleicht; mit beren baarer Heinzahlung wirb sogleicht nach erfolgter Bekanntmachung bes Berloogungs-Ergebnisses begonnen, und es wirb bet gins hiebei bis zum Ende bes Erhebungs- Monats, in keinem Falle aber weiter als bis 31. Juli I. Js. vergütet.

Eine Wieberanlage ber heimzuzahlenden Capitalien findet zur Zeit nicht ftatt.

Munchen, ben 26. Marg 1870.

Agl. Bayer. Staats Schuldentilgungs-

frhr. von Lobkowig.

Diebel.

Bekanntmachung ,

bie Berloofung ber 2 %igen Capitalien ber Stiftungen und Gemeinden betr.

In Folge höchster Genehmigung bes t. Staatsministeriums ber Finangen vom 19. bs. Mts. finbet

Dienstag ben 19. April 1. 36.

Bormittage nach 9 Uhr.

im Berloofungsfaale ber f. Staats-Schulbentilgungs-Commission babier bie IX. Berloosung ber zu 2 Procent an liegenben Capitalien ber Stiftungen und Gemeinben statt, und es wird hiebeinach dem unter'in 26. Januar 1862 veröffentlichten Berloosungsplane (Reggsbl. 1862 S. 190-194)

Eine Loosnummer im Capitalsburchschnittsbetrage von 110.000 fl.

gegegen.
Die verloosten Obligationen werben vom 1. August 1870 an außer Berzinfung geseicht; mit deren Heingablung wird jedoch sogleich nach erfolgter Bekanntmachung des Berloolungs-Ergebnisses begonnen und der 20% gie Ins bis zum Ende des Ersebungsmonats, in keinem Falle aber weiter als bis 31. Kuli 1. I. 38. dernittet.

Eine Bieberanlage ber heimzugahlenben Capitalien finbet nicht ftatt.

München, ben 26. Marg 1870.

Rgl. Bayer. Staats. Schuldentilgungs. Commiffion.

Erhr. von Cobkowik.

Diebel.

Civil-Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Ronig haben mit allerhöchftem Signate vom 22. Marg I. 38. ben Stabssecretar Ernft Solgt vom 1. April I. 38. an jum Stabsrathe im t. Dbersthofmeister- Stabe allergnabigst zu beforbern gerust.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigt bewogen gefunden, unter'm 17. Mary I. 38. dem zeitlich quieseirten Begirtsantmann von Speher, Wilhelm Freihern von Holf funber, auf Grund der nachger weifenen sortbauernden Functionsunsähigseit unter allerhuldvollster Anerkenung seiner treuen und ersprichtlichen Dienstleiftung nummehr den erbrichtlichen Dienstleiftung nummehr den erbrichtlichen Dienstleiftung nummehr den erbeitenen Ruhesland für immer zu bewilligen,

ben Appellationsgerichtstanzlisten Johann Repomut Pour zu Passau auf allerunterthänigstes Ansuchen unter Amerkennung seiner langjährigen, treu und eifrig geleisteten Dienste auf Grund bes S. 22 lit C ber IX. Beilage zur Bersassungs altekunde in ben besimitiven Rushstand zu verschen

Seine Majestat ber Ronig haben Sid ferner unter'm 17. Marg I. 36. allerhöchft bewogen gefunden, ben Gerichtsichreiber Carl Badenreiter zu hammelburg auf Grund bes §. 2 ber IX. Bellage zur Berfassunge-Urtunde bes Dienstes zu entsaffen, und

jum Gerichtsschreiber am Lanbgerichte Sammelburg ben gepruften Rechtspraktikanten

und bermaligen Functionar am Landgerichte Krumbach, Saber Feberlein, in provijorifcher Eigenschaft allergnabigft zu ernennen.

Seine Majestät ber König haben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unter'm 20. Mary I. 38. den Director des Bezirtsgerichts Rünnberg, Johann Michael Freihern von Belfer, wegen Krantheit und hiedund bewirtter Junctionsunfähigfeit gemäß §. 22 lit. D der IX. Beilage zur Berfassungselurtunde in den erbetenen Ruhestand für immer zu versegen, und ihm für seine erheitene und hingebendem Psichteler geleisteten erspriesslichen Dienste die allerhöchste Zuseichenheit auszus brücken, dann

zum Director am Bezirksgerichte Murnberg ben I. Staatsanwalt am Bezirksgerichte Unsbach, Carl Ebuard Schmauß, zu befördern und demielben zugleich die Stelle bes Vorstandes bes Handelsgerichts Nürnberg zu übertragen;

unter'n gleichen Tage bem Secretar ber Regierung von Schwaben und Neuburg, Anton Carl Faber, ben erbetenen Ruhestand auf Grund ber nachgetwiesenen Functionsunfahigt eit gemäß §. 22 lit. D ber IX. Beilage gur Berfassunge-Urfunde unter allergnäbigsfer Aneretennung seiner treuen und sleifgigen Dienstelitung für immer zu bewilligen, und

gum Secretar ber Regierung von Schwaben und Neuburg ben Functionar berfelben Rreisftelle, Auguft Rellner, in probiforifcher Eigenichaft zu ernennen; unter'm 22. Marz I. 36. vom 1. April I. 36. an ben Gisenbahnossicialen bei bem Localbahnsamte Augsburg, Carl John, wegen nachzewiesenen körperlichen Leibens und baburch bewirfter Junctionsunfähigfeit gemäß §. 22 lit. D ber IX. Beilage zur Berfassungsellertunde auf die Dauer eines Jahres in ben Rubestand treten zu lassen.

bie hienach eröffnete Officialenstelle an bas Oberposte und Bahnamt München zu überetragen, und bei demselben zum Gisenbahnsofficialen den Assilienten bei dem Localbahnsamte München, Franz Tader Neumüller, im prodisorischer Dienstessigenschaft zu ernennen, endlich

unter'm 24. Marg 1. 36. auf bas Begirtes amt Straubing ben Begirtemtunnn von Mallersborf, Martin Zierer, seinem allers unterthänigsten Ansuchen entsprechenb, zu bers sehen, unb

als Bezirtsamtmann von Mallersborf ben zeitlich quiscirten Bezirtsamtmann von Berneck, Carl Schonchen, g. 3. in München, zu reactiviren.

Militar-Dienftes-Nadprichten

Seine Majestat ber König haben burch allerhöchste Entschliegung vom 9. März 1. 36. nachstehenbe Beranberungen im Stanbe bes Abministrations-Personales bes heeres und ber Militar = Fohlenhofe allergnabigft gu ber= fugen gerubt:

Berfest werben:

ber Bataillons : Quartiermeister Christian Reibel von ber Zeughaus-Haupt-Direction zum 1. Artillerie Regiment Pring Luttpolb;
— bann bie Unterquartiermeister Zoseph Scherbauer vom 3. Artillerie Regiment Rönigins Mutter zum Festungs : Commando in Um (Artillerie-Direction), — und Midgael Klinger vom 14. Infanterie-Regiment Hartmann zur 3. Sanitätis-Compagnie.

Ernannt werden: jum Regimensquartiermeifter I. Claffe:

ber Fohlenhofsverwalter 1. Claffe Carl Kloftermayer von ber Fohlenhofs : Inipection Schwaiganger beim Gouvernement ber Festung Angolstabt (Localverwaltung);

ju Bataillonequartiermeiftern:

ber Fohlenhofsverwalter 2. Classe Muanger bei ber Commanbantichaft ber haupte und Resibengstadt Munden (Localverwaltung), — und ber Untersteutenant Joseph Hilp I bom 7. Infanterie : Regiment Sochenhausen bei ber Commanbantichaft ber Saupte und Resibengstadt Munden (Localverwaltung);

ju Fohlenhofevermaltern 2. Claffe:

bie Unterquartiermeifter Johann Bauer bei ber Fohlenhofe-Inspection Steingaben, - Albert Alexander bei ber Fohlenhofs: Infpection Schwaiganger, — und Joseph Leopolder bei ber Fohlenhofs-Inspection Fürstenfeld;

jum Unterquartiermeifter:

ber Unterlieutenant Carl Filchner vom 10. Infanterie:Regiment Prinz Lubwig im 3. Artillerie-Regiment Konigin:Mutter.

Beforbert werben :

gum Obertriegscommiffar 1. Claffe: ber Oberfriegscommiffar 2. Claffe und Saupttriegscaffier Beinrich Gypen;

gu Rriegecommiffaren:

bie Regimentsquartiermeister 1. Classe Unbreas Brunner beim Gouvernement ber Festung Germersheim (Locasverwaltung), — und Baptist Brenneisen bei ber Corps-Intendentur bes General-Commandod Minden;

Bataillonsquartiermeiftern:

bie Unterquartiermeister Carl Beter bei ber Commanbantschaft ber Stadt Würzburg (Localverwaltung), — Johann Lepbolb bei ber Corps-Kriegs-Casse bes Seneral-Commanbos Munchen, — Franz Pfingft bei ber Stadtcommanbantschaft Alchaffenburg (Vocalverwaltung), — Carl Benzer bei ber Corps-Kriegs-Casse bes General-Commanbos Würzburg, — Franz Fallner bei ber Corps-Autenbantur bes General-Commanbos Mun-

den, - Bilbelm Reifinger im 2. Infanterie = Regiment Rronpring, - Unbreas Muguft in bei ber Beughaus-Baupt-Direction, - Carl Fridinger bei ber Buchführung bes Rriegeminifteriums, - Rofeph Reuf bon ber 3. Sanitate: Compagnie im 14. In= fanterie-Regiment Sartmann, - Anton Berr= mann bei ber Stabtcommanbanticaft Freifing (Localverwaltung), - Mlois Rehmann bei ber Corps-Intenbantur bes Beneral-Com= manbos Munchen, - Mathias Robrmuller bom Festungs: Commando in Ulm (Artillerie-Direction) im 3. Artillerie-Regiment Ronigin= Mutter, - Stephan Siller bei ber Corps= Intenbantur bes General-Commanbos Dinden, - Baptift Bettel im 9. Infanterie-Regiment Brebe, - Maximilian Stred bei ber Militar=Rechnunge-Rammer, - Mois Soremfer bei ber Buchführung bes Rriegs= minifteriume, - bann Friebrich Bauer und Matthaus Stahl bei ber Militar:Red: nunge:Rammer.

Seine Majestat ber Ronig haben allergnabigft geruht:

unter'm 13. Mars I. 38. ben hauptmann Ernst Freiherrn von Reihenstein vom 7. Infanterie - Regiment Hohenhausen ohne Zettbestimmung vorbehaltlich ber Wieberverwendung in ben Ruhestand zu versehen;

unter'm 16. Marg I. 36. bem Oberfleutenant Sbuard Leipold vom 10. Infanterie-Regiment Pring Ludwig bie nachgesuchte Entlassung aus dem Heere unter gleichzeitiger Berleihung des Charakters als Oberlieutenant à la suite zu bewilligen;

ben Unterlieutenant Ebuard Pollath vom 14. Infanterie-Regiment Hartmann auf Nachsuchen von ber Charge zu entheben;

ben temporar penfionirteu Unterlieutenant Julius Bisch off — und ben temporar penfionirten Unterquartiermeister Otto Barth in ben bleibenben Ruhestand zu versehen und Ersterem gleichzeitig die nachgesuchte Entlassung aus dem Militärverbande mit Pensionsfortbegung zu bewilligen.

Rirdliche Dienftes-Nachrichten.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigst bewogen gesunden, unter'm 16. Marg I. 3s. bie katholische Spitathfarrei Strubing bem Priester Joseph Maier, Pfarrer in Lobsing, Bezirtsamts heman, zu übertragen;

unter'm 18. Marz I. Is. ben katholischen Pfarrer Michael Weiß in Kennath bei Fuben, Bezirksamts Neunburg v./B., mit Rücflicht auf seine Gesundheitsverhältnisse von bem Antritte der von ihm nachgesuchen Pfarrei Jacken-hausen, Bezirksamts Hemau, zu entheben, und

bie hiernach wieber eröffnete Pfarrei Jachenhausen bem Priester Andreas Ect, Pfarrer in Rottenbach, Begirksamts Robing, bann

unter'm 20. Marg I. 38. bie fatholifche

Stadtpradicatur nebft ben mit berfelben vereinigten Beneficien in Aichach, Bezirtsamts gleichen Namens, bem von bem Stadtmagiftrate bafelbit nominirten Priester Urnolb Jacobi, Pfarrer in Griesbeckerzell, besfelben Bezirtsamts, zu übertragen.

Seine Majestat ber König haben unter'm 20. Marg i. 3s. allergnäbigst zu genehmigen gerubt, bag bas Forster'iche Jneuratbeneficium in Wolnzach, Bezirksauts Pfassenben ben hriefter Andreas Rosich, Plarrer in Blaibach, Bezirksauts Kötiting, ber ber ber ber Briefter Andreas Rosich, Plarrer in Blaibach, Bezirksauts Kötiting, verlieben werbe.

Magiftrat der k. haupt- und Hefidensftadt Munden.

Seine Majestät ber Konig haben Sich unter'm 16. Marg I. 3s. allergnäbigst bewogen gesunden, den von den beiden städtischen Gemeinderellegien in München für die Stelle eines städtischen Schulraths und Schulcommissens deschie gewählten Realientehrer an der Gewerbsschule in Ansbach, Georg Nicolaus Rarfcall, in der Gigenschaft als Schulcommissens allerhöchst zu bestätigen.

Ordens-Verleihungen.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich allergnabigft bewogen gefunden, bie

nachstebenben Orbens-Muszeichnungen zu berleihen, und zwar :

I. bas Groffreng bes Berbienft Orbens bom beiligen Dichael:

unter'm 1. December b. 38. bem groß= bergogl. babifchen auferorb. Befanbten, Bebeimen Rath bon Dobl:

II. bas Großcomthurfreng besfelben V. bas Ritterfreng I. Claffe bes Drbens:

unter'm 17. Januar I. 38. bem t. preufifchen Generalmajor bon ber Armee, bon Bebell, unb

bem t. württembergifden Brigabegeneral ber Artillerie, Generalmajor, Abjutanten Seiner Majeftat bes Ronigs von Burttemberg, Freiherrn bon Beulwit;

III. bas Comthurtreug besfelben Drbens:

unterm 1. December I. 38. bem f. preug. Dajor im Rriegeminifterium, Erüger, und bem t. wurttemb. Oberfriege = Commiffar

a. D., Muguft Sabermaas, bann

unter'm 17. Januar I. 38. bem Oberften im faiferl. frangbiiden Beneralftab, Grafen b. Anblau,

unter'm 27. Januar I. 38. bem großb. heffifden Beheimen und Legations=Rath Dr. Reibharbt, unb

unter'm 7. Marg I. 38. bem t. preußischen Rammerherrn bom Dienfte Ihrer Roniglichen

Sobeit ber Pringeffin Friedrich Carl bon Breufen, bon Ufebom :

IV. bas Ritterfreng bes Berbienft Orbens ber baberifden Rrone:

unter'm 17. Januar I. 38. bem Major im t. breufifden 2. Barbe = Dragoner = Regi= mente, Baron bon Rorff:

Borbienft = Orbens bom beiligen Micael:

unter'm 12. Darg I. 38. bem technischen Director bes t. Sof= und Rationaltheaters in Munchen, Frang Geit, unb

VI. bas Ritterfreug II. Claffe bes: felben Orbens:

unter'm 28. Februar I. 38. bem Gemeinberath und Affeffor beim taif. unb tgl. Bfter= reichifden Sanbelsgerichte ju Reu-Atichein, 3. R. Enbere.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich allergnabigft bewogen gefunden, unter'm 30. Nanuar I. 38. bem Diener ber t. Regierung von Unterfranten und Afchaffen= burg, Dichael Berrmann in Burgburg, fotoie

unter'm 15. Februar I. 38. bem quiescirten Schullehrer Bitus Benno Gobl in Dhiftabt, in Rudficht auf ibre 50 jabrigen mit Treue und Gifer geleifteten Dienfte bie Ehrenmunge bes f. baber. Lubwigs = Orbens, unb

unter'm 12. Mars I. 36. bem vormaligen Gemeinbevorsteher Rupert S dicht von Gerolfing, t. Bezirtsamte Ingolftabt, in aller-hulbvollfer Anertennung seines Langiskrigen und ersprießlichen Wirtens im Gemeinbedienste bas sitberne Ehrenzeichen bes Berdienstelbens ber bayertichen Krone zu verleißen.

Titel-Verleihung.

Seine Majestat ber König haben unter'm 16. Marg I. Is. bem praftifchen Argte Dr. Simon Gatichenberger zu Rissingen ben Titel eines t. Brunnenarztes tap: und stempelfrei zu verleihen geruht.

Indigenats-Verleihungen.

Seine Majestat ber Konig haben Sich unter'm 7. Marg I. 38. allergnabigst bewogen gesunden, bem Dr. Friedrich Ludwig Ewald Roolph Streder aus Dramstadt, und bem Dr. August Abolph Svaarb Scherbard Kundt aus Schwerin in Mcklenburg bas Indiantat zu verleihen.

Koniglich Allerhochfte Bewilligung einer Namensanderung.

Seine Majestat ber Ronig haben alletbafit zu genehmigen gerubt, baß Johann Bill von Lantenborf, Bezirtsants Bayreuth, ber Rechte Dritter unbeschatet, ben Familiennaumen "3 ap f" annehme und fortan führe.

Bewerbsprivilegien - Verleihungen.

Den Nachgenannten wurden Gewerbsprivis legien verlieben, und awar:

unter'm 15. Marg 1. 3s. bem 3. 3. Ca i I und Comp. in Paris auf bie von ihm ersundene Construction von Dampsmassinen mit Generator, sür den Zeitraum von zwei Jahren, vom 15. Märg 1870 ansangent;

unter'm 18. Marz I. 38. bem Majchinenfabricanten L. A. Rieblinger in Augsburg auf einen eigenthümlich conftruirten Malzbarzofen für ben Zeitraum von zwei Jahren, bom 18. Marz 1870 anfangenb, und

unter'm 25. Marg I. 36. bem Placibe Rezeraux in Paris auf bas von ihm exjundene hydroatmosphärische Condensationshyftem, für ben Zeitraum von zwei Jahren, von 25. Wärg 1870 aufangend.

Gingiehung eines Gewerbsprivilegiums.

Bom f. Staats-Ministerium bes handels und der öfsentlichen Arbeiten wurde die Einzischung des dem Maschinensabricanten Döcar Schi m me I und Comp. in Chemnitz unter'm 15. März I. Is. verlichenen, und unter'm 25. März I. Js. auszeschriebenen vierjährigen Gewerbsprivilegiums auf Berbesserungen an der von ihm erfundenen Hausmunerkurbelwalke in ihrer Anwendung als Waschonschuse unsch incht gelescheren Rachweises über Aussühlerung dieser Erstindung in Bavern verfügt.

Regierungs-Blatt

für



das

Rönigreich

Bayern.

№ 21.

Munden, Samstag ben 9. April 1870.

3nhalt:

Betanntmachung, die Zabejirung ber Gerichtstlife betr. — Berleichung ber Wirbe lebenschafte ber Krone Bopern. — Givid-Denfen-Nachtichten. — Kriechte benefen-Nachtichten. — Areichte bearfed von Obere bapern. — Debens-Berleibung. — Königlich Allechdofte Genechmigung zur Amadpum frember Deconstionen, — Reiniglich Mitchdofte Merchaftenung. — Gerichtstagen. — Anniglich Mitchdofte Genechmigung zur Beilegung eines neum Ortsnamens. — Gewerbsprüstigten-Berleibungen. — Ausgelichtung eines Gewerbsprüstigiume. — Mergichtigtung auf gelichtung mit de Gewerbsprüstigium. — Mergien über Kitzelgeflichpiten.

Bekanntmadjung,

bie Tapezirung ber Gerichtefale betr.

Staate:Ministerium bes Banbels und ber offentlichen Arbeiten.

Seine Majestat ber Ronig haben unter'm 28. Mara I. 36. bie Bestimmung

ber Ziffer V 3 ber Allerhöchsten Berorbnung bom 11. Marg 1863, "bie Bentitung und Unterhaltung ber Staatsgebaube, insbesondere bas Tapegiren ber Amtslocalitäten und Dienstewohnungen in benselben betreffend", bahin zu mobiscieren geruht, baß die Gerichtsfale ausnahmsweise mit passenden, geschmachvollen

Tapeten von ernsten Farbentonen tapezirt werben bursen, wie durch die erwähnte Allershöckse Berordnung bei Theatern, Concertund Hörfälen, sobann bei ben zur Ausstellung von Sammlungen der Bissenstellung für ab Runft bestimmten Salen bereits allershöchst gestattet ist.

Munchen, ben 31. Marg 1870.

Auf Seiner Majestät bes Königs Allerhöchsten Befehl.

von Schlor.

Durch ben Minifter: ber Generalsecretar, Ministerialrath b. Cetto.

Verleihung der Würde lebenslänglicher Reichsräthe der Krone Payern.

Seine Majestat ber König haben Sich vermöge Allerhöchster offener Decrete d. d. 31. Marg I. 38. allergnöbigft bewogen gesunden, ben Präfibenten bes k. Oberappellationsgerichts, Ludwig von Neumahylowie ben k. Nath und Gutsbesiber zu Landau, Perdinand Boding, zu lebenstänglichen Reichstätten ber Krone Babern zu ernennen.

Civil-Dienftes-Madrichten.

Seine Majeftat ber Rönig haben Sich allergnabigft bewogen gefunben, unter'm

25. Marg I. 38. ben Oberforster Friedrich Freiherrn haller von hallerstein gu Kraftshof gum Forstmeister in Minbelheim gu ernennen;

ben Oberförster Friedrich Bausch von Windelsdach auf Grund des §. 22 lit. C ber IX. Beilage gur Berfassunge ultrunde unter Anerkennung seiner langichrigen Dienstellfungen in den nachgesuchten Rubestand treten au lassen, und

ben Oberförster Friedrich Relber bon Soffetten im Forstamte Gichfadt I, feinem Unsuchen entsprechend, in gleicher Dienstesseigenschaft auf bas Revier Windelsbach im Forstamte Freuchtwangen zu versehen, ferner

auf bie erlebigte Stelle eines Rentbeamten von Fürth ben Rechnungscommiffar ber t. Regierungsfinanzkammer ber Deepfalz und von Regensburg, August Behm, beffen Bitte willsabrend, zu beforbern und

bie hienach fich erlebigende Stelle eines Rechnungscommisiars ber t. Regierungsfinangskammer ber Oberpfalg und von Regensburg dem Nathsaccessischen ber t. Regierungsfinangskammer von Mittelfranken, Wilhelm Wenbel, in provisorischer Eigenschaft zu verleihen, bann

ben bisherigen Professor am eibgenbssischen Polytechnitum in Zürich, Dr. August Woolph Ebuard Seberhard Runbt, jum orbentlichen Prosessor ber Physit in ber philosophischen Facultät ber Universität Witzburg zu ernennen; unter'm 26. Marg I. 36. ben Bezirtsgerichterath Bernharb horn in Murzburg wegen Krantheit und hieburch bewirtter Functionse unfabigkeit auf Grund bes §. 22 lit. D. ber IX. Belage zur Berfassunges-Urfunde in ben allerehrsurchtsvollft erbetenen Rubestand für immer treten zu lassen.

ben Bezirksgerichtsrath Johann-Baptist Bo I-Lert in Lohr seiner Bitte entsprechend in gleicher Eigenschaft an bas Bezirksgericht Würzburg zu verleben,

jum Rathe am Bezirtegerichte Lohr ben zweisten Staatsanwalt am Bezirtegerichte Freifing, Friebrich Holle, unb

jum zweiten Staatsanwalte am Bezirksgerichte Freising ben Bezirksgerichts. Affeifor Johann Er ogg in Beiben, entsprechenb seiner gestellten allerunterthänigsten Bitte, zu beförbern, bann

jum Meiffer am Bezirtsgericht Weiben ben functionirenben Substituten bes Staatsanwaltes am Bezirtsgerichte Straubing, Michael Luther, zu ernennen, serner

ben orbentlichen Lehrstuhl ber Chemle an ber Hochschule Würzburg aus ber medicinischen Facultät in die philosophische zu versehen und biesen Lehrstuhl sowie die Direction des chemischen Laboratoriums dem bieherigen orbentlichen Professon in Tübingen, Dr. Friedrich Ludwig Ewald Adolph Strecker, zu übertragen;

unter'm 27. Marg I. 38. in bie burch bie

Beförberung bes weltstichen Consistorialrathes Meyer zum Oberconsistorialrathe bei bem t. protestantischen Consistorium Ansbach eröffnete Stelle eines I. Rathes ben bisherigen zweiten Consistorialrath Christian Wilhelm Baumsler, sobann in die Stelle eines zweiten Rathes ben bisherigen III. Consistorialrath Abolph Stählin bortsten, und laffen, und

bie Stelle eines weltlichen und III. Consistorialrathes bei gebachtem Consistorium bem bisherigen Bezirksgerichts-Rath Friedrich Küsfter in Ansbach zn verleiben:

unter'm 28. Marg I. 38., vom 1. April I. 38. an, ben hauptgollamtsverwalter Erharb Bauer in Munchen auf Ansuchen gum Ober-Zollinspector in Rosenheim gu beförbern, und

ben geprüften Baupraktikauten und Docenten an ber t. polytechnischen Schule, Franz Sickemeyer, zum Abthellungs-Ingenieur extra statum und Sections-Ingenieur in Memmingen in previforischer Diensteseigenschaft, bom 1. April I. Js. an, zu ernennen;

unter'm 30. Marz I. 38. auf bas erlebigte Rentamt Lanbau a. b. Jar ben Rentbeamten Beter Schauber von Amberg, beffen Ansuchen entsprechenb, zu versetzen;

auf die erlebigte Stelle eines Rentbeamten von Cadolgburg ben Rechnungscommisse ber E. Regierungssinangkammer von Mittelfranken, Carl Meper, bessen Bitte willsabrend, zu besorbern,

und bie hienach fich erlebigenbe Stelle eines

Rechnungscommissen ber t. Regierungsfinangkammer bon Mittelfranken bem functionirenben Rechnungsreifer ber t. Regierungsfinangkammer bon Oberbabern, Georg Rupp, in probisolider Gigenschaft zu verleiben:

ben Bezirksamtsaffeffor Frang Muhlbauer von Burglengenfelb an bas Bezirksamt Erbing, unb

ben Begirtsamtsaffeffor Mar Gleifin er gu Erbing an bas Begirtsamt Burglengenfelb, auf ihr Ansuchen, ju verfeben;

unter'm 31. Mary I. 38. jum Lanbrichter in Ronigshofen ben Landgerichte-Affeifor Jofebh Biegler in Haffurt zu beferbern, und jum Affeifor am Landgerichte Haffurt ben Bezirksgerichte-Accessifien Georg hoffmann in Mutglung zu ernemen,

unter'm 2. April I. 36. bem orbentlichen Professe in Wirzburg, Dr. Wilhelm Friedrich Abolph Studemund, bie wogen Annahme eines ihm zugekommenen Ruse an bie
Universtät Greiswald erbetene Entlassung aus bem bayerifchen Staatsbienste zu bewilligen,

ben Forstwart und Titularoberförster gu Sobenberg, Ignag Bentert, jum Oberförster in Sailershausen ju beförbern, unb

auf bie am Begirtegerichte Schweinfurt erlebigte Abvocatenstelle ben Abvocaten Michael Buhlheller in Lohr, auf fein allerunterthänigsies Unsuchen, ju versetzen;

Seine Dajeftat ber Ronig haben

Allerhöchft : Sich bewogen gefunden, unter'm 4. April I. 36. ben probifortichen Oberförster Lubvig Pettento fer von Duschelberg in Anwendung der Befimmungen bes §. 2 der IX. Belslage zur Berfassungs-Urfunde aus bem Staatsbienste zu entlassen.

Birdliche Dienftes-Nachrichten.

Seine Majestät ber König haben Sich allergnäbigst bewogen gesunden, unter'm 24. Marg I. 38. die katholische Pfartel ad SS. Petrum et Alexandrum in Afchassentung bem Priester Dr. Johannes Kiesel, Decan, Pfarrer und Districtsschulinspector in Riederlauer, Bezirksamts Reustadt a./S.,

bie tatholifche Pfarrei Asbach, Bezirtsamts Donaumorth, bem Priefter Leopolb Regler, Pfarreurat in Kongenberg, Bezirtsamts Bungburg, unb

bie katholifche Pfarrei Wöhringen, Bezirksamts Alertiffen, bem Priefter Martin Kort-Ier, Pfarrer in Abelzhaufen, Bezirksamts Uichach, bann

unter'm 25. Marg I. Is. bie katholische Pfarrei Konnersreuth, Bezirksamt Tirfchenreuth, bem Priester Carl Reng, Expositus in Hulbsessen, Bezirksamts Eggenfelben,

unter'm 28. Marg I. 36. bas St. Martins, St. Leonhards und Frühmeh: Beneficium in Landsberg, Begirtsamts gleichen Namens, bem bon bem Stabimagistrate baselbst nominirten Priester Philipp Anselm Meurle, Caplan in Ottobeuern, Bezirksamts Memmingen, enblich

unter'm 31. Marg I. 38. bie tatholifche Pfarrei Bobi, Begirtsamte Speyer, bem Priefter Frang Telgmann, Pfarrer in Steinfelb, Begirtsamts Berggabern, ju übertragen.

Seine Majestät ber König haben unter'm 25. März I. 38. allergnäbigst zu genehmigen geruht, daß die katholische Pfarrei Breitenberg, Bezirkantis Wegschib, von den Bischof von Passau bem Priester Jgnaz Lenz, Cooperator bei ber Stabtpfarrei St. Paul in Passau, und

baß in Aussichrung bes von ben Priestern Balthasar Pergl, Pfarrer in Buchbach, und Carl Theodor Rabler, Thilbect icher Beneficiat an ber Metropolitampfarrtirche zu U.C. Fran in Mangen, eingeleiteten Pfirmbetausches bie katholische Pfarrei Buchbach, Bezirksamts Mahlborf, von bem Ergblichoft von München-Freising bem Priester Carl Theodor Rabler, berliechen werbe.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigit bewogen gesunden, unter'm 2. April I. 38. die protestantische britte Pfarrestelle au Farth, Decanats Jirnborf, bem berz zeitigen IV. Pfarrer bortsether, Maximilian Johann Georg Rober, und

bie protestantische Pfarrftelle gu Guttenftetten, Decanats Reuftabt a. b. Mifc, bem

Pfarrer Georg Friedrich Billmann in III-

Areisscholarchat von Oberbanern.

Seine Majestät ber König haben Sich bermöge allerhöchster Entschließung bom 21. Märg L. 38. allergnäbigst bewogen gefunben, ben Präsetten am Shullehrerseninar in Freifing, Joseph Dreselb, und ben Bolfsschullehrer Spacinth Abele in Minden gu orbentlichen Mitgliebern bes Kreisscholarchats von Oberbahern in wiberruflicher Beise zu ernennen.

Ordens-Verleihung.

Seine Majestät ber König haben Sich vermöge allerhöchter Entichließung vom 17. Februar i. 38. allergnübigt bewogen gejunden, bem bijchflichen geifilichen Rath, Pfarrer Gabriel Fried! in Kast, much icht auf seine seit 50 Jahren treu und eifrig gelesteten Dienste bas Sprenkreuz bes t. bayerrifchen Ludwigs: Orbens zu verleihen.

Königlich Allerhöchste Genehmigung zur Annahme fremder Decorationen.

Seine Majeftat ber Ronig haben ben Rachgenannten bie Bewilligung gur Un= nahme und jum Tragen ber ihnen berliehenen fremben Orben allergnabigst zu ertheilen geruht, und zwar:

unter'm 26. Februar I. 36. bem t. Abvocaten Friedrich von Schauß in Minichen, für ben ihm von Seiner Majestät dem Könige von Preußen verließenen Rothen Ablerorben IV. Classe;

unter'm 15. Marz l. 38. ber Gräfin Emma bon Obernborff, Hofbame Jhrer Königl, Hobeit ber Pringeffin Therese von Bahren, für bie ihr von Jhrer Majestät ber Kaiserne Wittne Caroline von Ocsterreich verließenen Insignien des k. k. Sternkreuz-Orbens;

unter'm 16. März I. Js. bem Ministerial-Affesso im t. Staatsministerium ber Justig, Max Lo 6, sur bas ihm von Seiner Majestät bem Kaiser der Franzosen verlichene Officierstreuz der Chrenlegion;

unter'm 18. März I. Is. bem Bilbhauer Dichael Arnold aus Kissingen für ben ihm von Seiner Majestät bem Könige von Preußen verliehenen Kronenorden IV. Classe;

unter'm 23. Mars I. 36. bem t. außerorbentlichen Gesonbten und bevollmächtigten Minister Lubwig Grafen bon Paumgarten für bas ihm bon Seiner Mojestat bem Könige von Italien berliebene Großfreug bes Orbens ber italienischen Krone, und

unter'm 28. Marg I. 36. bem Privatier Carl bon Gunther in Munchen fur ben ihm bon

Seiner Majestat bem Könige von Breugen verlichenen Kronen-Orben IV. Classe.

Koniglich Allerhochfte Anerkennung.

Seine Majestät ber Konig haben ber von bem verstorbenen Banquier Friedrich Mohrer in Kaiserstautern testamentarisch mit einem Capitale von 60,000 fl. (sechzigtaussen Gulben) errichteten, zunächst für bessen Flatz millte, ebentuell für die Studirenden der Pfatz überhaupt bestimmten Stipendlenstistung die landesherrliche Bestätigung zu ertheilen und allergnädigst zu genehmigen geruht, daß blese Stistung unter bem Ausdrucke der Allershöcksen unter bem Ausdrucke der Allershöcksen unter kein gemacht und einstätigtes besten und einsichtssollen Sinnes des Stisters bekannt. gemacht werde.

Großjährigkeits - Erklärung.

Seine Majestät ber König haben Sich unter'm 12. März I. 38. allergnäbigst bewogen gesunden, den Handlungcommis Georg Jacob Friedrich Sagstetter in Nürnberg für großjährig zu erklären.

Königlich Allerhöchfte Genehmigung gur Beilegung eines neuen Ortsnamens.

Seine Majeftat ber Ronig haben

alleignäbigst ju genehmigen geruht, bag bas jur Gemeinbe Oberpiebing, t. Bezirtsamts Straubing, gehörige Octonemie-Anweien bes Georg Maier baselbst "Maierhof" genannt und biese Benennung öffentlich gebraucht werbe.

Gewerbsprivilegien - Verleihungen.

Den nachgenannten wurden Gewerbsprivi= legien berlichen, und gwar:

unter'm 27. Marg I. 36. bem Eisengießereisbesither Galasse Ketin in Brüssel auf bas von ihm ersundene System der Berbindung den Köhren aus Gußtien, Schmiedeisen und anderen Metallen oder Substanzen sür Gase, Wasser oder andere Leitungen, für den Zeitzaum von fünf Jahren, vom 27. März 1870 ansanardei:

unter'm 30. Marg I. 38. bem Jibor Rafch und Carl Grimme von Braunfchweig auf bie von ihnen erfunbene Borrichtung an Rasmaschinen zur Erzeugung von überwendlichen und Knopfiochnabten mit einer einzigen Nabel, sur Beitraum von zwei Jahren, vom 30. Marg 1870 ansangenb, und

unter'm 2. April I. Is. bem Chemifer John Robert John son in London auf Berbesserungen in ber herstellung bes zur Photographie verwendeten Papieres für den Zeiteraum von zwi Jahren, vom 2. April 1870 ansanaend.

unter'm 5. April I. 38. bem Frant Arms ftrong in Paris auf eine neue Stridmafchine für ben Zeitraum von fünf Jahren, bom 5. April 1870 anfangenb, enblich

unter'm 7. April I. 36. bem 2c. Gamma und 2c. Infanger in Altorf in ber Schweiz auf Anfertigung verbesserter Repetir-Gewehre, für ben Zeitraum bon zwei Jahren, bom 7. April 1870 ansangenb.

bem Rieul Lebuc in Paris auf ben von ihm erfundenen Silfsahparat der Schiffigen-Nabmaschine zur Erzeugung eines neuen Nähmaschinenstiches, für den Zeitraum von zwei Jahren, dom 7. April 1870 ansangend, und

bem Ziegeleibesiger Heinrich Jacob in Kaiserstautern auf Berbesseurungen an ber von ihm ersundenen, unter'm 17. November 1869 patentirten Construction von Dachziegesen, sür en Zeitraum vom zwei Jahren, vom 7. April 1870 ansangend.

Gingiehung eines Gewerbsprivilegiums.

Bom t. Staatsministerium bes handels und der bisentlichen Arbeiten wurde die Einziehung bes dem John heaten von London unter'm 20. Mary 1869 verliehenen und unter'm 25. Mary 1869 ausgeschriebenen zweijährigen Gewertsprivilegiums auf die von ihm ersundenen Berbesserungen in der Eisens und Stahlsabrication, dann den hiezu versund Stahlsabrication, dann den hiezu vers

wenbeten Apparaten — wegen nicht gelieferten Nachweises über Ausstührung bieser Erfindungen in Babern — berfügt.

Verzichtleiftung auf ein Gewerbsprivilegium.

Der Ziegelelbestiger heinrich Jacob von Kaiferstautern hat auf bas ihm unter'un 17. Robember 1869 vertließene und unter'un 2. December 1869 ausgeschriebene einjährige Gewerbsprivillegium auf eine neue Construction von Dachziegeln verzichtet.

Anzeigen über Actiengefellichaften.

Seine Majestat ber Ronig haben unter'm 17. Margl. 38. allergnabigst geruht, gur Uebernahme und gum Fortbetriebe ber niechanischen Daumwollpinnerei in Kulmbach bie Grunsbung einer neuen Actiengesellschaft unter ber Stirma

"Rulmbacher Spinnerei"

mit dem Sihe in Kulmbach und einem Geundscapitale von 400,000 fl., welches in Actien à 5,000 fl. auf den Namen lautend begeben wird, auf die Dauer von 90 Jahren zu gesenhmigen, und die dem dem bermaligen Befihrer der Spinnerei, Kaufmann Kohn = Speler, borgelegten Gesellschelles Statuten mit einigen Wobisicationen allerhöchft zu bestätigen.

Die Genehmigung und bie Gesellschaftsftatuten werben burch bas Kreisamtsblatt von Oberfranken bekannt gemacht werben.

Seine Majestät ber König haben unter'm 3. April I. 38. allergnäbigit geruht, bie von ber Actiengesetlichaft der Passauch unterhanischen Papierabrit an ber Ersau in der constitutienden Generalversammlung vom 21. 3uli d. 38. beschoffene Abanberung ihrer Gefellschafts-Statuten, wornach in §. 19 berselben die Bestimmung:

"Actionare, bie bei gleichartigen Fabriken betheiligt find, können in ben Auffichtsrath nicht gewählt werben"

außer Geltung treten foll, ju genhemigen.

Regierungs-Platt

für

Ronigreich



das

Bayern.

№ 22.

Dunden, Mittmoch ben 13. Upril 1870.

Inhalt:

Königlich Micridosfte Cnifchlichung, die Bertänigerung des Eandbages detr. — Bekanstundung, die Bilbum der Berifikatern-Keiteft im kom 7 diesfichnichten Artifeln betr. — Gibil Dienfes-Nachichten. — Kirchlich Bienge-Nachrichten. — Mitchied Benehmigung jur Anachen fremder Besenzinen. — Koniglich Micrisbiede Bewilligung jur Kannehmerenngen.

Roniglich Allerhochfte Entschliefung,

bie Berlangerung bes Lanbtages betr.

Ludwig II.

von Gottes Gnaden Konig von Bayern, Pfalzgraf bei Uhein, Bergog von Bayern, Franken und in Schwaben etc. etc.

Unferen Gruf gubor, Liebe und Getreue!

Bir finben Un's bewogen, bie Dauer bes gegenwartig versammelten Lanbtages gemäß

§. 23 Titel VII. ber Berfaffungs : Mutumbe bis gum 24. Mai I. 38. einschließlich zu verlängern.

Indem Wir euch biefes eröffnen, Beden Wir euch mit Königlicher hulb und Gnabe gewogen.

München, ben 6. April 1870.

Qubwig.

Grf. v. Pran. v. Pfreifchner. v. Schlör. Frhr. v. Pranchh. v. Lub. v. Braun.

Mu bie Rammer ber Reicherathe und bie Rammer ber Abgeordneten ergangen. Muf Königlich Allerhöchften Befehl: ber Generalfecreiär, Minifterialrath bon Du Bois.

Bekanntmachung.

bie Bilbung ber Berificatoren Begirte in ben 7 biegrheinischen Rreifen betr.

Staatsministerium bes Sandels und ber offentlichen Arbeiten.

Im Bolljuge ber Borichriften bes §. 17 ber Milerhöchsten Bewebnung vom 23. Nobeme ber 1869 — bie Normal-Eichungs-Commission 1. im. betr. — werben in ber Anfage bie Bezürfe und Siche ber Berificatoren für Maß

und Gewicht in ben 7 biegrheinischen Rreifen bekannt gegeben.

München, ben 9. April 1870.

Auf Seiner Majestät bes Rönigs Allerhöchsten Befehl.

von Schlor.

Durch ben Minister: ber General-Secretar, Ministerialrath v. Cetto.

net	Bestanbtheile	Einwohr	terzahl	Sit	
Nummer	bes Berificatoren = Bezirks	partial total		Berificator8	
	I. Oberbayern.				
1	Aichach, Bez.=Amt	36,744 18,169	54,913	Nichach.	
2	Altötting, Bez.=Amt	29,956 29,070	59,026	Altötting.	
3	Bergen, t. Berg= und Suttenamt	-	-	Bergen.	
4	Brud, Bez.=Amt Dachau, Bez.=Amt	19,158 19,878	39,036	Dadjau.	
5	Erbing, Bez.=Amt	33,154 7,839 29,552	70,545	Freising.	
6	Ingolstabt, Stadt	17,684 16,226	33,910	Ingolftabt.	
7	Friedberg, Bez.:Amt	20,628 26,128	46,756	Landsberg.	
8	Micsbach, Bez.:Amt	20,741 12,614	33,355	Miesbach. (München I.	
9	München, Stabt	170,688	170,688	Dindent II.	
10	München, Stabt	110,000		München III.	
11	München, Stabt	30,111	30,111	Pfaffenhofen.	
12	Pfaffenhofen, Bez.: Umt	16,277			
13	Berchtesgaben, Bez.:Amt	28,514	44,791	Reichenhall.	
14	Rosenheim, Stabt Rosenheim, Bez.:Amt	42,962		Rosenheim.	

Rummer	Bestanbtheile	Einwohnerzahl		Sit
Sem Sem	Berificatoren = Bezirks	partial	total	Berificatore
15	Munden I. b. J., Bez.=Umt . Munden r. b. J., Bez.=Umt .	29,662 25,879	55,541	@t
16	Traunstein, Bez.: Amt	38,261	38,261	Starnberg. Traunstein.
17	Ebersberg, Bez.=Amt	21,242 32,739	53,981	Bafferburg.
18	Schongau, BezAmt	18,969 19,699 9,727	48,395	Weilheim.
	II. Riederbayern.			
19	Relheim, Bez.=Amt	30,118 32,605	62,723	Abensberg.
20	Deggenborf, Beg.=Umt	37,895 20,515	58,410	Deggenborf.
21	Eggenfelben, Beg.=Amt Bilsbiburg, Beg.=Amt	31,455 25,921	57,376	Eggenfelben.
22	Grafenau, Bez.=Amt	16,568 27,963	44,531	Grafenau.
23	Dingolfing, Bez.=Amt	20,676 20,677	41,353	Lanbau.
24	Lanbshut, Stabt	14,554 24,810	41,505	eanoau.
	Mallersborf, Bez.=Amt	18,291	57,655	Lanbshut.
25	Paffau, Stabt Paffau, BezAmt Wegfcheib, BezAmt	13,883 35,979 17,872	07.70	
	0,7,7	/	67,734	Paffau.

Nummer	Bestandtheile	Einwoh	nerzahl	Sit
Nur	Berificatoren = Bezirks	partial	total	Berificators
26	Griesbach, Bez.:Amt	30,759 30,594	61,353	Pfarrfirchen.
27	Bogen, Bez.=Umt	30,556 11,419 20,583	62,558	Straubing.
28	Resting, Bez.=Amt	23,602 19,227	42,829	Biechtach.
29	Bilshofen, Beg.=Amt	37,989	37,989	Bilshofen.
	III. Oberpfalz und Regensburg.			
30	Amberg, Stabt	12,312 24,719 18,123	55,154	Amberg.
31	Cham, Bez.=Amt	23,026 16,353	39,379	Cham.
32	Neumarkt, Bez.=Amt	31,920	31,920	Neumarkt.
33	Neunburg v. B., Bez.:Amt Bohenstrauß, Bez.:Amt	00 100	55,629	Neunburg v. W.
34	Hemau, Bez.:Amt	29,374 24,940	54,314	Bareberg.
35	Regensburg, Stadt	30,357 25,775	56,132	Regensburg.
36	Robing, Bez.=Amt	27,096	27,096	Robing.
37	Burglengenfelb, Bez.:Amt	21,058 18,153	39,211	Schwanborf.

met	Beftanbtheile	Einwoh	nerzahl	Sit
Rummer	verificatoren = Bezirks	partial	total	Berificatore
38	Stadtamhof, Bez.:Amt	29,928	29,928	Stadtamhof.
39	Kemnath, Bez.:Amt Tirschenreuth, Bez.:Amt	23,857 28,641	52,498	Eirschenreuth.
40	Cjchenbach, Bez.=Ant	23,761 26,273	50,034	Beiben.
	IV. Oberfranten.			
41	Bamberg, Stadt	25,972 24,841	50,813	Bamberg.
42	Bayreuth, Stadt	19,464 28,132	47,596	Bayreuth.
43	Bamberg II, Bez.=Amt	28,029	28,029	Burgebrach.
44	Forchheim, Bez.=Amt	31,993 27,005	58,998	Forchheim.
45	Hof, Stadt	14,519 16,927 22,116	£0. £00	Sof.
46	Kronach, Bez.=Amt	27,252 16,488	53,562 43,740	Rionadi.
47	Rulmbach, Bez.=Umt	30,472 19,416	49,888	Kulmbach.
48	Lichtenfels, Beg.=Amt	28,264 20,025	48,289	Lichtenfels.
49	Berneck, Bez.=Amt	16,084 24,330	40,414	Münchberg.

ner	Beftanbtheile		Einwohn	erzahl	Sit
Rummer	Berificatoren = Bezirls		partial	total	Berificator8
50	Rehau, Bez.:Amt		24,579 37,473	62,052	Redwit.
51	Ebermannstabt, Bez.=Amt		24,250 27,429	51,679	Baifchenfelb.
	v. Mittelfranten.				
52	Ansbach, Stadt	:	13,018 24,210 16,551	53,779	Ansbach.
53	Beilngries, Beg Amt		25,203	25,203	Beilngries.
54	Dinkelsbühl, Stadt Dinkelsbühl, Bez.:Amt Feuchtwangen, Bez.:Amt	:	5,192 25,156 26,053	56,401	Dintelebühl.
55	Eichstäbt, Stadt		8,051 23,695	31,746	Gichstäbt.
56	Erlangen, Stadt Grlangen, BegAmt		11,546 12,934	24,480	Erlangen.
57	Fürth, Stabt		22,496 24,287	46,783	Fürth.
58	Sungenhausen, Beg.=Umt		29,222	29,222	Bungenhausen.
59	Hersbruck, Beg.=Umt		33,907	33,907	Hersbrud.
60			32,674 20,276	52,950	Neustabt a. A
61	Nürnberg, Stabt		77,895 28,760	106,655	Nürnberg I.

ımer	Beftanbtheile		Einwoh	nerzal)l	Sit bes
Rummer	Berificatoren = Bezirks		partial	total	Verificator8
62	Mürnberg	٠	_	-	Mürnberg II.
63	Rothenburg, Stadt Rothenburg, Bez.:Amt Uffenheim, Bez.:Umt		5,236 16,155 29,886	51,277	Rothenburg.
64	Schwabach, Stabt Schwabach, BezAmt		7,044 27,861	34,905	Schwabach.
65	Beigenburg, Stabt Beigenburg, Beg.=Amt		5,718 26,662	32,380	Weißenburg.
	VI. Unterfranten und Afchaffenburg.	,			
66	Mzenau, Bez.=Amt Njchaffenburg, Stabt Uschaffenburg, Bez.=Amt		19,191 10,288 31,852	61,331	Ufcaffenburg.
67	Gemunben, Bez.=Amt Sammelburg, Bez.=Amt		14,781 21,785	36,566	Hammelburg.
68	Ebern, Beg.=Amt Ronigshofen, Beg.=Amt	:	20,027 29,814	49,841	Sofheim.
69	Brückenau, BezAmt Rissingen, BezAmt		13,540 28,037	41,577	Riffingen.
70	Ribingen, Stabt Ribingen, Bez.=Amt Dchsenfurt, Bez.=Amt		5,931 19,848 25,245		
71	Lohr, Beg.=Amt		22,497 23,107	51,024	Rihingen.
72	Miltenberg, Beg.=Amt Dbernburg, Beg.=Amt		18,365 26,582	45,604 44,947	Lohr. Miltenberg.

Brighten.

	· Bestandtheile	Einwoh	nerzahl	Sit
Jemmin .	Berificatoren=Bezirks	partial	total	Berificatore
73	Mellrichstadt Bez.:Amt Reustadt a. S., Bez.:Amt	13,528 21,331	34,859	Neustabt a. S.
74	Haßfurt, Bez.: Amt	26,981 9,748 29,996	66,725	Schweinfurt.
75	Gerolghofen, Beg.=Amt	20,640	00,120	Cujacinjani
	Bollach, Bez.=Amt	23,494	44,134	Bolkach.
76	Würzburg, Stabt	42,185	42,185	Würzburg I.
77	Karlstadt, Bez.=Amt	29,307 36,872	66,179	Würzburg II.
	VII. Schwaben und Neuburg.			
78	Augsburg, Stabt	50,067	50,067	Augsburg.
79	Dillingen, Beg.=Amt	44,250	44,250	Dillingen.
80	Donauwörth, Stabt	3,559 31,046 18,008	52,613	Donauwörth.
81		32,649 18,080	50,729	Günzburg.
82	Conthofen, Bez.=Mmt	28,598	28,598	Immenftabt.
83	- m ov	4,852 19,106 31,025	54 ,983	Kaufbeuern.
84	Rempten, Stadt	. 10,998 22,850		Rempten.

ımc	Bestandtheile	Einwol	nerzahl	Sit bes	
Rummer	Berificatoren-Bezirts	partial	total	Berificators	
85	Juertissen, Bez.=Amt	32,771 19,673	52,444	Krumbach.	
86	Linbau, Stabt	5,311 24,470	29,781	Linbau.	
87	Memmingen, Stabt	7,109 30,525	37,634	Memmingen.	
88	Neuburg, Stabt	8,03 4 18,873	26,907	Neuburg.	
89	Nörblingen, Stabt	6,873 31,454	38,327.	Nörblingen.	
90	Füffen, Bez.=Amt	13,898 19,522	33,420	Oberborf.	
91	Augsburg, BezAmt Zusmarshausen, BezAmt	35,267 16,292	51,559	Busmarshausen.	

Civil-Dienftes-Madrichten.

Seine Majestät ber König haben Sich allergnäbigst bewogen gefunden, unter'm 7. April I. Ja. gum Nath am Bezirtsgerichte Kronach den II. Staatsanwalt am Bezirtsgerichte Richach, Carl Braun, und auf bessen Seintsgerichte Bezirtsgerichts-Alfaserichts-Alfa

Lohr, feinem allerunterthanigften Gefuche um Berleihung einer folden Stelle entsprechend, gu beförbern,

ben Lanbrichter Andreas Schreber in Ersendorf wegen Krantheit und hiedurch bewirkter Junctionsunfähigkeit gemäß §. 22 Lit. D. der IX. Beilage zur Berfassungesturfunde in den erbetennen Ruhestand auf die Dauer von jechs Monaten zu versehen,

jum Landrichter in Erbendorf ben Laubgerichtsaffeffor Emil Fict in Serrieben zu beforbern und

gum Landgerichtsaffeffor in herrieben ben Bezirkgerichtsacceffiften Theobor hoffmann in Ansbach zu ernennen;

ben Landgerichtsasseisier Michael Refer von Bogen wegen Krantheit und hieburch bewirtter Functionsunsähigteit gemäß §. 22 Lit. D. ber IX. Beilage zur Berfassungsurfunde in ben nachgesuchten Rubeltand auf die Dauer eines Jahres zu verseben,

gum Affessor am Landgerichte Bogen ben Bezirksgerichtssecretar Guftab Schreber in Straubing zu beförbern unb

jum Secretar am Begirtsgerichte Straubing ben Begirtsgerichtsaccessisten Friedrich Conrab in Augeburg in provisorischer Gigenschaft zu ernennen, bann

ben Affistenten bes Forstamtes Amberg, Carl Stier, jum proviforischen Oberforster bes Reviers Duschtberg, Forstamtes Bolfstein, zu ernennen, ferner

unter'm 9. April I. 38. auf die am Bezirtsgerichte Ansbach erlebigte Ratisfitelle ben Bezirtsgerichtstath Carl Friedrich Schniglein in Schweinfurt auf fein allerunterthänigstes Ansuchen zu verfeben,

zum Rath am Bezirksgerichte Schweinfurt ben bortigen Bezirksgerichts-Affeffor, Angelus Röber, zu beförbern, unb bie hieburch am Bezirksgerichte Schweinfurt fich erfebigende Affeisorstelle bem in zeitlichem Rubglande befindlichen Landgerichtsaffeisor Dar von Regemann in hof, unter Biebersberufung besselben zur Dienstesactivität, zu verleiben;

bie Berzichtleistung bes Abbocaten Carl Drepel in Mürnberg auf seine Abbocatens stelle zu genehmigen unb

auf die hiedurch in Mitruberg sich erledigende Abvocatenstelle den Abvocaten Hermann Beckh in Lindau, seinem allerunterthänigsten Ansuchen entsprechend, zu versehen.

Rirchliche Dieuftes-Nachrichten.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allegnabigft bewogen gefunden, unter'm 6. April I. 38. die tatholifche Pfarrei Hafle-bach, Bezirksamts Alcach, bem Priester Georg Miller, Pfarrer in Solzkirchen, besselben Bezirksamts, zu übertragen.

Seine Majestat ber Konig haben unterm 6. April 1. 3s. allergnäbigst ju genehmigen geruht, daß die katholiche Pfarret Güngelhofen, Bezirksamts Bruck, von dem Erzbischofe von München-Freising bem Priefter Augustin Reisch, Dyarrer in Altoniunster, Bezirksamts Aichach, verlieben werbe.

Ordens-Verleihungen.

Seine Majestät ber König haben Sich allergnäbigst bewogen gefunden, unter'm 15. März L. 38. dem Bureauchef im faiserlich französischen Zustigministerium, Theodor Seruzier, das Kitterkeuz des Berdienste ordens der bayerischen Krone, und

bem Attache im taiserlich französischen Ministerium bes Aeußern, Peter Malouet, bas Rittertreuz I. Classe bes Berbienstorbens bom heil. Michael zu verleihen.

Seine Majestat ber Konig haben unter'm 19. Februar I. 36. bem Schullehrer Georg Führbed zu Neuhaus, Bezirksamts Eichenbach, sowie

unter'm 28. Februar I. 36. bem Stabtkammerer Johann Leonhard Werthammer zu Ansbach in Rudflicht auf ihre Sofjährigen treu und eifrig geleisten Dienfie bie Ehrenmunge bes t. baperifchen Ludvigsorbens alleranabiast zu verleiben gerubt.

Königlich Allerhöchfte Genehmigung zur Annahme fremder Decorationen.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich allergnabigft bewogen gefunden, unter'm

2. April 1. 38. bem Dr. Joseph Mbert Umann, Privatbocent an ber t. Lubwigs-Marimilians-Universität und Worsland ber t. gynakologischen Klinit und Polistinit bahier die Bewilligung zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Wajestät dem Kaiser von Oesterreich verliehenen Mitterkreuges des Franz 2 Josephordens, und

unter'm 5. April I. Js. bem K. Stallmeister . Cajetan Zeiler die Bewilligung zur Annahme und zum Tragen bes ihm von Seiner Majestät bem Könige von Württemberz verließenen Ritterkruges des Friedriches. Drbens zu ertbeilen.

Königlich Allerhochfte Bewilligung gu Namensanderungen.

Seine Majestat ber Ronig haben, ber Rechte Dritter unbeschabet, allerhöchst zu genehmigen gerubt, bag ber Rnabe Carl Erharb Frang bon Bunsiebel ben Familiennamen "Sabn."

bağ Franz Lacher von Wolfsmunfter ben Familiennamen "Breiten bach" und bağ ber Schneibergefelle Sigmund Max

Euper in Munchen ben Familiennamen "Bagner" annehme und fortan fuhre.

Regierungs-Platt

für



bas

Königreich

Bayern.

Nº 23.

Dunden, Samstag ben 16. April 1870.

Inbalt:

Betanntmadung, ben Bermögensftan bes Militar-Bittwein und Baifen, bann bes 3nvolidem und bes milben erfitungsfondes pro 1855/66, 1866 67 und 1868 betr. — Ginft Dienfted-Anchrichten. Roniglich Allerhochfte Bemiligung ju Ramendaberungen. – Einziebung eines Gereckspribtigiquume.

Dekanntmadjung,

ben Bermögensftand bes Militar-Mittwen und Batfen-, bann bes Invaliben und bes milben Etiftungsfondes pro 1865/66, 1866/67 und 1868 betreffend.

Seine Majestat ber Konig haben, nachdem im verfammelten Staatsrath über ben Bermögensstand bes Militär Bittwensund Baisen, bann bes Invaliden und bes milben Stiftungs-Fonds für bie Jahre 1865,66, 1866,67 und 1868 Bortrag erstatte wurbe, inhattlich allerhöchster Entickliehung vom 20.

Mary 1870 bie Ermächtigung zu ertheilen geruht, daß bas Resultat der Bermögensbestände genannter Fonds durch das Regierungsblatt zur öffentlichen Kenntniß gebracht werbe.

Münden, ben 28. Marg 1870.

Auf Seiner Majestat bes Ronigs Allerhöchften Befehl.

Erhr v. Dranchh.

Durch ben Minifter; ber Generalfecretar, b. Gonner.

38

Aus.

I. über ben Bermögensftand nachstehender Militär-Fonds am Schusse bes Etats-Jahres $18\frac{5}{6}$.

Bortrag.	Millit Witte unt Waifen	en=		Invalib Fond	mil Stift	itär: der ung8: nb.	Veri	Summa bes Bermögens biefer brei Fonbs.			
Am Schlusse bes Ctatsjahres 1884	ήί.	fr.	1.	fl.	fr. bl	· fl.	fr. hl	· fl.	fr.	Ы	
am Schiffe ets Statsjaftes 1873 betrug bas Bermögen laut vorigem Ausweise	3,720,10	36	7	1,742,245	3 -	132,960	010	5,595,3	06,50	6	
stebenben und nach Abzug ber Enbe	632,30	47	2	93.463	52 -	8.79	5 25	3 734,5	61 5		
Sievon: bie wirklichen Ausgaben pro 1888 mit Beirechnung ber be- tehenden und nach Abzug ber Enbe	4,352,403	3 24	1	1,835,708	55 -			56,329,8			
1884 beftanbenen Paffiven mit	379,908	3 4	2	76,798	33	6,830	47	4 463,5	37 25	3	
Berbleibt sohin am Schlusse bes Etatsjahres 1888 ein reines Bermö- zen von	3,972,495	19	7	1,758,910	21 3	134,924	49	5,866,3	30 30	9	
. in faarem Gelbe	97,143 1,816,200 143,933 1,020,733 896,100	30		1,194 1,335,825 438,100 283,485		87,200 32,800		98.7 -3,239,2 -143,9 -1,191,6 -1,193,9	37 30 37 —		
hiezu: bie Activa		17	-	1,758,604 305		134,812		5,867,5		7	
Steven: bie Paffiva			7	1,758,910	21 :	134,924	49		55 28 24 58		

meis

II. über bie Angahl ber Inbividuen, welche im Etats-Jahre 18 3 genfionen und Unterflühungen erhielten.

	bem ! Waiser							2(1	is be	m Jn	valibe	n=For	ibe:		
Penfionen:	beitrage: aungen:		gelber	Bura	libeu:	der T	en in	men		210	ielten erfal-	Aus bem Militär- milben			
Untereffi Unid Col Stabs	Stab		unb	Stabe.	unb	unb	hauje pfl	egt		nftalt eflegt		ter= ingen	îtüţ	iter: ungen	Stiftunge-
thate that	offici ein= fache	ers: Dep:	Unterofficiere-	berefficiere-	interefficiere-	Unterofficiera-	Officiere	Unterefficter	Officien	und Selbaten	Officiere	Unterefficiere	Officiere	Unterofficiere und Soldaten	Averfal- Unter- ftütungen
Wittwen:	业	Baiser	1:	1	Waije	n:	1 0	100	2	tci		ten		ten	
601 478	423	335	281	17	24	27	5	171	4	32	1	115	71	316	557
1,079	75	58		4	1										
		1,039)												
		1,039	,),	

München, ben' 19. Janner 1870.

Die Militär-Londs-Commission.

M n gr

L über ben Bermogensfland nachsiehenber Militar-Fonds am Schluffe bes Ctats-Jahres 1844.

Vortrag.	Militär= Wittwen= und Waifenfond.			aliber	t=	Mili milk Stifftn For	er ings=	Be	Summa bes Bermögens biefer brei Fonds.			
Um Schluffe bes Ctatsjahres 1888	fî.	fr.	ħſ.	fī.	ť	r. hl	ft.	fr. h	1.	ĵľ.	řr.	ijΙ.
betrug bas Bermögen laut vorigem Ausweise Siegu: bie wirklichen Ginnahmen pro 1824 mit Beirechnung ber be-	3,972,49	95 19	7	1,758,9	910 2	1 8	134,924	49	15,86	3,330	30	3
ftebenben und nach Abzug ber Enbe 1888 beftanbenen Activen mit	509.70	3 9	4	94.7	788 1	5 2	10,122	37	4 614	1.614	2	2
Summa hievon: bie wirflichen Ausgaben pro 1888 mit Beirechnung ber be- ftebenben und nach Abzug ber Enbe	4,482,19	8 29	3	1,853,6	598,8	6 8	145,047	26	5 6,480),944	32	5
1888 bestanbenen Paffiven mit	490,54	1 10	2	107,8	884 4	5 2	8,227		- 606	3,652	55	4
Berbleibt sonach am Schlusse bes Etatsjahres 1884 ein reines Bermo- gen bon	3,991,65	7 19	1	1,745,8	313 5	1 3	136,820	26	5 5,874	,291	37	1
a. in baarem Gelbe	92,30 1,861,70 143,93 1,044,73 850,10	0 — 7 30 7 —	_	1,346,8	25 -		920 87,200 32,800 15,900	==	3,295 143 1,215	,937 ,637	30	_
hiezu: bie Activa	3,992,77 20	8 31 7 13	1 2	1,745,6	46 2 73 3	1 3	136,820	26 5	5,875	380	19 43	1 2
Sievon: bie Passiva	1.32	8 25	- 21		6 -		_	-	. 1	334	25	9

ne e i s

II. über bie Angahl ber Individuen, welche im Etats-Jahre 18 ? Penfionen und Unterstützungen erhielten.

					ttwen- ielten				Un	is bei	n In	oalibe	n=Fon	be:		~	
Penfi	Penfionen:		terhal eiträg		gungen: ge		gelber	Rupa	en im liben:	der T	etera-	men	elten atliche	Noc	elten rjal=	Aus bem Militär- milben	
<u>රීම්</u>	Otab Otab		e: 11.	unb	2 2 2 2 2		und	haufe pf	ver: legt	nena verp	flegt			Unter- ftützungen		- 41 C44 4 4	
Stabs: und Oberofficiers:	Unterafficiers-		tere:	Interefficiere-	Stabs: und	Interefficiere	Unterefficiere-	Officiere	und Colbaten	Officiere	Unterefficiere	Diliciere	Unterefficiere	Officiere	Unterefficiere und Colbaten	Averfal- Unter- ftütungen	
Witt	wen:	1	Baije	n:	1	Baile	n:	1	33	1000			len er		0.00	1	
608	476	432	340	252	12	45	34	5	206	4	34	1	116	104	425	655	
1,0	84	7	72		ō	7											
			1,024														

Münden, ben 19. Januer 1870.

Die Militar-fonds-Commiffion.

M 11 8.

I. über ben Bermögensstand nachstehender Militar-Fonds am Schlusse bes Etats-Jahres 1868.

Bortrag.	Milli Wittr un Waifer	ven=		Juvaliben- Fond.			Militär- milber Stiftungs- Fond.			Summa bes Bermögens bicfer brei Fonds.			
Um Schluffe bes Gtatsjabres 1854	ft.	fr.	ħΙ.	ft.	fr.	Ŋſ.	ft.	fr.	ijΙ.	ft.		fr.	ħſ.
betrug bas Bermogen laut vorigem Answeise Siezu: bie wirklichen Einnahmen pro 1868 mit Beirechnung ber be-	3,991,657	19	1	1,745,81	3 51	3	136,820	26	5	5,874	,291	37	1
ftebenben und nach Abzug ber Ende 1884 bestanbenen Activen mit		12	7	103,73	7 5	7	8,960	26	1	515.	113	44	7
Sievon: die wirflicen Ausgaben pro 1868 mit Beirechnung der be- stehenden und nach Abzug der Ende 18§4 bestandenen Passiven mit							145,780	52	6	6,389,	405	22	_
Berbleibt sohin am Schlusse bes Etatsjahres 1868 ein reines Bermos gen bon	3,986,030	48	2	1,751,030	21	2	138,499	7	6	5,875,	560	17	2
Dieses Bermögen besteht: a. in baaren Gelbe . b. in k. b. Staatspapieren . c. in k. t. österreich. Staatspapieren d. in Ewiggeld-Capitalien . e. in Hopothet-Capitalien .	16,683 1,895,700 143,937 1,093,737 835,600	30	-		5 — - 0 —	_	374 88,700 32,800 16,500	-	-	3,331, 143, 1,264,	937 637	30	_
higu: bie Activa	1,243	45	-	1,751,000 30	21	-	138,374 125	7	6	5,875, 1,	032 398	27 45	2
Sohin Bermögensstand wie oben	870	155	-	_	-	-	-	-	-1		870	55	-

meis

II. über bie Angahl ber Individuen, welche im Stats-Jahre 1868 Benfionen und Unterstützungen erhielten.

	bem Milit		i alden				Mi	is bei	n Ju	valibe	n-Fon	be:			
Penfionen:		Anterbalis- beiträge: Abjertis- beiträge: Aungen: Blacks. und Schotern: Blacks. und Scho		Lehr- gelber	murb	en im liben=	wurk der T	en in etera:	crhi		2100	iclten rfal=	Aus bem Militär: milben		
Open Church	Stabs: 11.	a. u. buter		unb '	unb	haufe Pfl	ver:	nena	nstalt flegt	llr stüts:	iter= ungen		iter: ungen	Stiftungs:	
Unterofficiers: und Solbaten: Stabs: und Oberofficiers:	Ober= officiere= ein= Dop= fache pel=	lluterefficiere-	Stabs: und Oberofficiers:	Solbaten-	Colbaten:	Officiere	Unterofficiere und Selbaten	Officience	und Solbaten	Dificiere	Unterofficiere	Officiere	Unterofficiere	Averfal- Unter- ftühungen	
Wittmen:	Maise	n:		Waife	n:	1 -	tan	1 "	ten	10	3 2	1	ten 223		
614 450	437 356	228	15	26	25	5	204	4	38	1	104	90	306	563	
1,064	793		4	11											
	1,021														
						1								l	

Munden, ben 19. Janner 1870.

Die Militär-Fonds-Commisfion.

Civil-Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Konig haben Sid allergnabigft bewogen gefunden, unter'm 8. April I. 36. ben Mfilftenten am Forstauers, in Marnberg, Christian helmens, um probisorischen Derfbester in hofftetten, Forstants Gidstabt I, zu ernenuen, und

unter'm 10. April I. 38. bie erlebigte Stelle eines Waaren: und Bechfelfenfals in Manchen bem hanblungs = Buchhalter heinrich Carl Grau von Bamberg, bermalen in Munchen, au verleifen.

Rirdliche Dienftes-Nachrichten.

Seine Majestat ber Konig haben Sid allergnabigft bewogen gesunden, unter'm 10. April I. 38. die fatholische Pfarrie-freihalben, Bezirksamts Gingburg, dem Prie-fret Joseph Kaufmann, Pfarrer in Models-baufen, Bezirksamts Bertingen, dann

unter'm 11. April I. 38. bie katholische Pfarrei Töbtenried, Bezirksamts Aichach, bem Priester Joseph Kraus, Pfarrer in Klenau, Bezirksamts Schrobenhausen,

bie katholische Pfarrei Hating, Bezirksamts Neuburg a./D., bem Priester Michael Alphons Roscher, Pfarroicar in Taiting, Bezirksamts Friedberg, und

bie tatholifche Pfarrei Balbthurn, Bezirtss amts Bobenftrauß, bem Priefter Dichael Gb b, Cooperator in Bobenftrauß, zu übertragen.

Koniglich Allerhochfte Pewilligung gu Namenoanderungen.

Seine Majestat ber Konig haben, ber Rechte Dritter unbeichabet, allerhöcht zu genehmigen geruht, bag Frang Tripp bon Konigshofen ben Familiennamen "Imteller" unb

bag Franzista Romana Seblmahr in Munchen ben Familiennamen "Ziegler" annehme und fortan fubre.

Gingiehung eines Gewerbsprivilegiums.

Bom t. Staatsministerium bes handels und ber bfjentlichen Arbeiten wurde die Einziehung bes dem Bautchniffer Theodor Atez I er von München unter'm 8. October 1868 verlieheren und unter'm 20. October 1868 ausgeschriebenen breijährigen, in der Zwischenzeit an den Techniker Joseph Popper in Wien eigentschusstlämilig übergegangenen Gewerbsprivklegiums auf eine verbessetzetenlag für Dampferfiel, wegen nicht gestereten Nachweise Wieselflet, wegen nicht gestereten Nachweisels Westlässung befer Erstindung in Babern verfügt.

Regierungs-Platt

für



bas

Bavern.

Nº 24.

Dunden, Samstag ben 23. April 1870.

Inbalt:

Armee-Befehl. - Roniglich Allerbochte Berordnung, Die Gidung ber Schantgefage in Baft- und Schentwirthichaften betr. - Roniglich Allerhochfte Berordnung, Die Dausordnung filr Die Buchtbanfer betr. - Roniglich Allerhochfte Berordnung, die Dausordnung fur die Befangenanftalten betr. - Erfenntnif bee oberften Berichtebofes bes Ronigreiches bom 21. Darg 1870 in ber Streitfache ber politifden Gemeinde Ettenftabt gegen Die freiberri. bon Soent ide Buteberricaft an Sphurg und Benoffen wegen Beiberechte, nun ben negatiben Competeng. conflict zwifden dem t. Begirteamte Beigenburg und dem Begirtegerichte Gidftabt betr. - Befanntmachung, bie IX. Berloofung ber 2 procentigen mobilifirten Capitalien ber Giftungen und Gemeinden betr. - Befanntmachung, Die XXI, und begiebungsmeife XIX. Berloofung ber 3%, und arroffet 4 procentigen Stagte Dbliga. tionen au porteur und qui Ramen mit Conpons betr. - Civil-Dienftes-Radrichten. - Rirdliche Dienftes-Radridten.

Armee - Befehl.

Munchen, ben 15. April 1870.

Das 12. Infanterie-Regiment vacant Konig Otto von Griechenland führt von nun an ben Ramen Abrer Dajeftat ber Ronigin Amalie bon Griechenlanb.

Ludwia.

Freiberr bon Brandb.

Koniglich Allerhochfte Verordnung,

bie Gidung ber Schantgefage in Gaft- und Schenkwirthschaften betr.

Ludwig II.

von Gottes Gnaden König von Papern, Pfalggraf bei Uhein, Herzog von Bapern, Franken und in Schwaben etc. etc.

Wir finden Uns bewogen, auf Grund des Artitels 9 des Gesehes vom 29. April 1869
— die Maße und Gevichts-Ordnung betreseind — hinsichtlich der Eichung der Schantsgesibe in Gaste und Schenwirthichaften zu verordnen, was solat:

S. 1.

Mie für ben Ausschant von Bier und Wein in Gaste und Schenkwirthschaften bestimmten Gefäße zu 1/4, 1/2 und 1/4 Liter muffen geeicht sein.

Dasfelbe gilt von Flafchen, welche gum

S. 2.

Das Eichzeichen besteht in einem horizonstalen, außerlich eingeschliffenen, eingeschnittenen ober eingebrannten Striche, welcher ben Inschalt begrenzt.

Diefer Strich muß:

- a) bet Schantgefäßen für Bier von & Liter Inhalt minbestens 1 Centimeter, bon & und & Liter Inhalt minbestens 1& Centimeter.
- b) bei Schantgefäßen fur Bein wenigstens
- c) bei Flaschen wenigstens 3 Centimeter unter bem oberen Ranbe liegen.

C. 4.

Den Gafte und Schenkvitsen ift es freigeschilt, ob sie die Schantgefäße geeicht fau fen ober obige Bezeichnung von einem Berificator ober in sonst beliebiger Weise bewirken lassen wollen. Sie bleiben aber für die Richt tigkeit der Schantzefäße selbst verantwortlich und baben beshalb sietst geeichte und gestempelte Flisssissing au 1, \frac{1}{2} und \frac{1}{2} kiter bereit zu balten.

Mit lehteren Maßen, welche ber periodischen Eichung und Stempelung nach Maßegabe ber Berorbnung vom 23. November 1809 — bie Normal-Eichungs-Commission i. f. w. bett. — unterworsen sind, haben bie Gastund Schenkwirthe nicht nur die Schantgesäse vor beren Gebrauch zu untersuchen, ob sie richtig bezeichnet sind, sondern auch die ihren Sästen vorgesetten Quantitäten nachzunessen, vom bies berlangt wird.

S. 5.

Die Polizei-Behörben haben bei Bornahme ber Maß: und Gewichts-Bistationen von ben vorhandenen Schantzefäßen beliebige Studeherauszugreisen und ber Prüsung zu unterftellen.

S. 6.

Musgenommen von vorstehenden Borschriften bleibt der Bertauf seiner Flaschens (Bouteillen) Beine, moussirender Beine, der Berkauf von Exportibieren in den Originalsaschen und bes abgegogenen Bieres.

Minden, ben 17. April 1870.

S. 7.

Gegenwärtige Berordnung hat vom 1. Jänner 1872 an für den ganzen Umfang des
Königreiches und vom 1. Mai 1870 ab im
dießtheimischen Bayern jenen Gewerdtreibenden
gegenüber in Wahrsamkeit zu treten, welche
das neue Maß nach den Bestimmungen des
Artises 16 des Gesets vom 29. April
v. Js. — die Maß- und Gewichtselrtung
betreffend — schon von dem lehtgenannten
Zeitpuntte an in Anwendung bringen.

Lubwig.

von Schlör.

Muf Königlich Allerhoch ften Befehl: ber Generalfecretar, Minifierialrath v. Cetto.

goniglich Allerhochfte Verordnung, bie Sausorbnung fur bie Buchthäufer betreffenb.

Ludwig II.

von Gottes Gnaden Konig von Bayern, Pfalggraf bei Uhein, Bergog von Bayern, franken und in Schwaben etc. etc.

Bir finden Uns im hindlicke auf Un= gen Jahres "die Leitung und Beauflichtigung fere Berordnung vom 27. November vort- ber Strafanstalten im Konigreiche" betreffend, 39 * bewogen, zu berfügen, bag bie in §. 70 Abfat 2 und 3 ber Berordnung vom 12. Juni 1862, "die Sausordnung für die Buchthäufer" betreffend, begründete Zuständigleit ber Regierungen, Kammern bes Innern, nunmehr unmittelbar auf Unfer Staatsminifterium ber Jufitz übergeht.

Munden, ben 20. April 1870.

Qubwig.

v. Lut. v. Braun.

Auf Roniglid Allerhochften Befehl: ber Generalsecretar, Ministerialrath Schebler.

Koniglich Allerhochfte Verordnung, bie Sausorbnung für bie Gefangenanstatten betr.

Rudtvig II. von Gottes Gnaden König von Papern, Pfalggraf bei Ahein, Gerzog von Bapern, franken und in Schwaben etc. etc.

Bir finden Uns im Sinblide auf Un= fere Berordnung bom 27. November borigen

München, ben 20 .April 1870.

Jahres, "bie Leitung und Beauffichtigung ber Strasanstalten im Königreiche" betreffend, bewogen, zu berfügen, baß bie in §. 72 Abejat 2 und 3, bann in §. 74 Jiffer 3 ber Berordnung bom 12. Juni 1862, "bie Hans ordnung für die Gefangenanstalten" betreffend, begründete Zuständigkeit ber Regierungen, Kanumeen bes Junern, nunmehr unmittelbar auf Unser Staatsministerium ber Justig übergebt.

Lubwig.

v. Lub. v. Braun.

Auf Roniglich Allerhochten Befehl: ber Generalfecretar, Ministerialrath Schebler,

Erkenntniß

bes obersten Gerichtsbofes bes Königreiches vom 21. Marz 1870 in der Streitsache ber politischen Semeinde Ettenstadt gegen die freiheret, von Schent iche Gutsberrichaft zu Sphurg und Genossen Beiberchte, nun den negation Competenzonstleit zwischen dem f. Bezirtsamte Beigenburg und dem Bezirtsgerichte Eichstadt betreffend.

Im Namen Seiner Majestät bes Königs bon Bahern

erkennt ber oberfite Gerichtshof bes Königreiches in ber Streitsache ber politischen Gemeinde Etten frabt gegen bie freiherrt. von Schent'iche Gutsherrschaft zu Syburg und Benossen wegen Weiderechts, nun den negativen Competenzonstlict zwischen bem t. Bezirksamte Weißenburg und bem Bezirksgerichte Eichstübt betreffend, zu Necht:

- 1. baß ein verneinenber Competenzconflict zwijchen Gerichten und Berwaltungsbebörben nicht vorliegt, baber
- 2. ber Untrag auf Enticheibung eines folden abzuweisen fei.

Grünbe.

Dem Gutsbefiger Freiherrn von Schent zu Spburg, sowie ben bier Bauern Abam Rabus, Rauf Rabus, Georg Figinger und Georg Duffenbarfer zu Gehern iteht als Besigern ihrer Hofguter zu Gebern unbestritten bas Recht zu, ihre Schafherrben

und zwar einerseits mit ber Schafheerbe bes Frhin. von Schent, anderseits mit ber gemeinschaftlichen Schafheerbe ber genannten 4 Bauern während ber i. g. offenen Zeit auf ben Wiesen ber Flurmarkung ber Gemeinbe Etten flabt zu weiben.

Es ift ferner unbeftritten, baf biefe offene Reit mit bem 1. April jeben Jahres ab= ichlieft, ftreitig ift bagegen , wann biefe Reit im Serbite au beginnen babe. Frbr. bon Schent und feine 4 Benoffen behaupten, bag fie berechtigt feien, ihre Schafe fofort nach Abraumung ber Seus und Grummets ernte auf fraglichen Biefen gur Beibe treiben gu laffen, mabrent bie Gemeinbe Etten= ftabt behauptet, bag bas Beiberecht ber 5 bezeichneten Gutebefiger burch gewöhnliche, außerorbentliche und unvorbentliche Berjahrung und burd hertommen auf bie Beit bom 1. October bis 1 April jeben Jahres einge= forantt und feftgefest fei.

Bereits im Jahre 1864 hatten sich 3wischieften awischen ben Welbeberechtigten und ber Gemeinde Ettenstadt erhoben, welche iedoch damals nur den Schluß der offenen Weldegeit betrafen. Sich hatten sich damals sowohl die Mitglieder der Gemeindeverwaftung Ettenstadt als die Weibeberechtigten an das Begirtsamt Welsemburg gewender, welches nach Uniderung beider Theile am 22. April 1865 Beschüng dahm sahte dab bie mehrerwähnten 5 Welbeberechtigten sich mehrerwähnten 5 Welbeberechtigten sich

ber Ausubung bes Beiberechts auf ben Biefen bes Gemeinbeflurbegirtes Etten ftabt nach bem 1. April eines jeben Nabres bon nun an im Sinblid auf Art. 1, 2 und 4 bes Beibegel, bom 28. Dai 1852 bei Bers meibung ftrafrechtlicher Ginfdreitung (Art. 345 bes St .= B .) ju enthalten ober binnen 3 Tagen Erinnerungen bei Musichlugbermeis bung bagegen geltenb zu machen haben. Schon am 26. unb 27. ejusd. remonftrirten bie Beibeberechtigten gegen biefen Befchluß, bie Befiger ber weibepflichtigen Biefen beharrten aber auf bem bon ber Gemeinbe Ettenftabt icon am 22. April 1865 geftellten Untrag und nachbem ben fraglichen Beibeberechtigten noch einmal Gelegenbeit gegeben worben war, fich bieruber au aufern. faßte bas Begirtsamt Beifenburg am 19. Juni 1865 Befchluß babin, baf bie freib. von Schent'iche Butsherrichaft gu Goburg und bie Bauern Abam und Paul Rabus, bann Georg Figinger und Georg Suffenborfer ju Gebern gehalten feien, bie Mus: übung bes ihnen guftebenben Weiberechts auf Biefen fur bie Beit bom 1. April jeben Jahres bis gur Abraumung ber Beu= unb rosp. letten Grummeternte ju unterlaffen.

96p. letzten Grummeternte zu unterlaffer Dieser Beschluß erwuchs in Rechtstraft.

Um 16. August 1868 zeigte bie Gemeinbeverwaltung von Ettenstadt bei dem Bezirtsamte Beißenburg an, daß der Gemeindeichafer von Gehern sich erlaube, sofort, nachbem taum bas Grummet entfernt worben, seine Schasperbe auf bie Wiesen ber Ettenftabter Flur zu treiben und zu weiben, und wurde bie Wiesel, und ben Grund bes Art. 2 und 4 bes Weibegel, vom 28. Mai 1852 bie Gemeinde Getyern angusalten, biese Weibeausübung sogleich zu unterlassen.

Das Bezirksamt Weißenburg verfügte hierauf unterm 19. best. M., daß die Emeinde Gehren im hinblick auf obige
Geschesktelle sich um so gewisser der Kusübung der Weibe auf fraglichen Wiesen während der Hegezie zu enthalten habe, als außerbem die Sach dem Stellvertreter des Staatsanwaltes zur strafrechtlichen Abwandlung der
Sache übermittelt verden würde.

Segen biese bezirksantliche Berfügung remonfirite die Gemein beber waltung von
Gehern und suchte aus dem oben allegirten
Seiger von 1852 barzuthun, daß die Gemeinde
Sehern soffraglichen Wiesen zur Ausübung
der Beibe auf letteren berechtigt sei. Es wurde
die Bitte gestellt, die Gemeindeverwaltung Etten stadt darüber zu belehren, in welcher Auss
behnung sie der Gemeinde Gehern zur das Schafweiberecht auf fraglichen Wiesen auf Grund
des Gesches zu gestaten habe.

Nun erging unter'm 28. August 1868 weitere Berfügung in Sachen und zwar an die Gemeindeverwaltung Etten stadt babin, daß bie Erklärung ber ermeindeverwaltung Gegern,

-3

welche mitgetheilt wurde, gang ben Bestimmungen ber Art. 1—5 bes Weibeges. D. 28. Mai 1852 entspreche. Dies sollte, wie die Berstügung sagt, ber Emeinbeberwaltung von Ettenstadt zur Nachachtung dienen und wurde hiebei bemertt, baß, wenn bieselbe mit ber Erklärung der Gemeinbeberwaltung Geyern nicht zusteinen fei, es ihr unden om men bleibe, ben Rechtswas au betreten.

Sichei beruhigten fich beibe Gemeinbebermaltungen : jene bon Ettenftabt aber erbob fofort am 22./30. September 1868 Rlage bei bem Begirtegerichte Gichftabt nicht gegen bie Gemeinbe Gebern, fonbern gegen bie freiherrl. v. Schent'ide Guteberrichaft gu Chburg und bie 4 Bauern Abam und Baul Rabus, Georg Ribinger und Georg Suffenborfer ju Gebern, worin, geftust auf bie Behauptung, bag nach Bertommen und Berjährung bas Beiberecht ber 5 Betlagten auf ben Biefen bon Ettenftabt erft mit bem 1. October jeben Sabres zu beginnen babe, bie Bitte geftellt murbe, auszusprechen, baf ben 5 Beflagten bas Recht nicht guftebe, bie Schafweibe auf ben Biefen ber Flurmartung Etten ftabt icon bor Abraumung ber letten Grummeternte an und bor bem 1. October jeben Sahres auszunben und bag biefelben fich biefer Beibeubung bor bem 1. October bei Bermeibung einer Strafe bon 50 Thir. für jeben Contraventionsfall zu enthalten haben.

Diefe Rlage wurbe gur Berhandlung im

gewöhnlichen Berfahren gezogen, morauf ber für fammutliche 5 Beflagte gemeinichaftlich bestellte Unwalt, Abpocat Dr. Berlin an Unebach, im Libelle vom 6./10. Dars 1869 ber Rlage bie Ginrebe ber Incompeteng ber Berichte fur gegenwartige Streitfache entgegenfette, folde auf Art. 47 bes Beibegef. vom 28. Mai 1852 ftutte, bann behauptete, baft bier feiner ber im Art. 48 1. c. vorgesehenen Musnahmefalle gerichtlicher Ruftanbigfeit gegeben fei und bie Bitte ftellte, bie Rlage von ber Gerichteschwelle abzuweifen. ebentuell liegen fich bie Beflagten in einem weiteren Libelle vom 5./9. April 1869 auf bie Rlage ein, leiteten ibr Recht, auf fraglichen Biefen icon nach Abraumung bes Grummets weiben zu burfen aus einem Receffe bom 20. November 1700 ab und baten um befinitive Rlagentbinbung.

Das Bezirksgericht Sichfläbt erachtete bie Boreinrebe ber Ancompetenz ber Gerichte für begründet und wies bie Klage, ohne auf bie Berechtigungsfrage einzugeben, burch Erkenntniß bom 7. August 1869 von sich ab.

Die Rlägerin appellirte nicht gegen blefes, ben Parteien am 20. August 1869 an Bertfündigungsftatt gugestellte Erfenntnis, reichte jedoch am 17. September best, 38. bei bem genannten Bezirtsgerichte ein anher gerichtetes Gesuch vom 14. ejusch ein, worin ber Beschlus vom 28. Musauft 1868, burch welches ber Rlägerin anheim

gegeben worden war, den Rechtsweg zu betreten, als Alblichnung der administrativen Competen; in Sachen darzustellen versucht und gebeten wurde, dei hienach vorsliegendem negativen Competenzonsschliebte, zwischen der betressenden Abministrative und Justizischörden oberstrichter lich im Competenzonsschliebtenet zu entscheiden, ob das t. Bezirtsant Weißendurg oder das Bezirtsgericht Eichstädt zur weitern Verhandlung und Entscheidung der Sache competent sei.

Das Bezirksgericht sethe hievon in Gemäßheit bes Art. 12 bes Comp.-Const.-Ges. vom 28. Mai 1850 sowohl das Bezirksamt Weißenburg als die Beklagten burch Berfügung vom 28. September 1869 in Kenntnig und machte bie Interessenten auf ihr Recht, Denkschrichten einzureichen, burch hinvessung auf Art. 71. c. aufmerksam.

Es tam nur von Seiten ber Beflagten und zwar am 17. Detober 1869 eine Dentsichtlie tein, in welcher die Griffenz eines negativen Competenzonslictes nicht angezweiselt, zur Sache selbst aber die Bitte gestellt wurde, wen bestehenben Competenzeonslict bahin zu entscheiben, daß die Berwaltungsbehörben zuländig seien.

Die Doppelichriften biefer Benkfchrift wurden ber Klägerin und bem Begirksamte zur Wissenschaft mitgetheilt und sodann die Acten mit ben bom Begirksamte erholten einschlägigen Abministrativacten anser eingesenbet.

Rachbem bie Sache in ber heutigen bffent:

lichen Sihung aufgerusen war, erstattete ber jum Referenten ernannnte Oberappellationesgerichterath Braun unter Wbiejung ber wichtigeren Actenstüde Bortrag, worauf, nachbem
ber für die Beklagten erschienene Substitut
bes t. Abbocaten Berlin zu Unsbach, ber
t. Abbocat Aner von hier, gebeten hatte, in
bieser Sache die Udministrativebebrbe für zutiändig zu erachten, ber t. Generasstaatsanwalt
nach Erörterung ber Sache ben Antrag stellte,
auszusprechen,

baß ein verneinender Competenzeonslict zwischen Gerichts: und Berwaltungsbehörben nicht vorliege und beshalb der Untrag auf Entscheidung eines solchen abzuweisen sei.

Diefem Antrage war auch ftattzugeben.

Rach Art. 10 bes Ges. vom 28. Mai 1850, bie Competenzsonflict betr., ist ein verneinender Competenzsonssier nur dann gegeben, wenn Berwaltungs: und Gerichtsbehörben die Zusständigkeit in Ansehung des nemlichen Gegensstandes abgesehnt baben.

Im vorliegenden Falle liegt aber nur von Seiten der angegangenen Gerichtsbehörde eine Ablehnung der Competenz vor und zwar in dem in Sachen der Gemeinde Ettenstadt gegen die freihertl. von Schent's Gesubspertschaft zu Spburg und 4 Genossen vor Gehern wegen Wishrauch eines Weiberechts am 7. August 1869 ergangenen rechtsträftigen Extenutissse. Die Administrativbehörde, das

-

t. Begirtsamt Beigenburg, mar gwar bon berfelben Gemeinbe Ettenftabt gegen biefelben 5 Beibeberechtigten im Jahre 1864 um Enticheibung über ben Umfang bes bier in Frage ftebenben Beiberechts angegangen worben unb hatte bamals auch einen Befdlug barliber unter'm 19. Runi 1865 erlaffen. Damale ftanb jeboch nur ber Anfangstermin ber Segegeit für bie bem Beiberecht unterworfenen Biefen ber Gemeinbeffur Ettenftabt in Frage und batte bas Begirtsamt bamals beichloffen, bag bie freiherrl. bon Schent'iche Guteberrichaft ju Shburg und bie 4 Bauern Abam und Baul Rabus, bann Georg Ribinger und Beorg Suffenborfer gu Benern gehalten feien, bie Musabung bes ibnen unbeftritten auf ben Biefen ber Gemeinbes ffur Ettenftabt guftebenben Beiberechts für bie Beit bom 1. April jeben Jahres bis gur Abraumung ber legten Grummeternte gu unterlaffen. Bei biefem Beichluffe hatte bas Begirteamt unbebingt feine Competeng in Sachen anertannt und obgleich bamale, wie ichon oben bemertt, nur über ben Unfangstermin ber gefcoloffenen Reit Streit beftanb, nicht nur biefen, fonbern auch ben Enbtermin berfelben festgeftellt.

Im Jahre 1868 war es zwar wieder die Gemeinde Ettenstadt, welche das Bezirksamt um Entscheidung über den Ansang beroffenen Zeit für Ausübung des Schasweider rechts auf ihren Wielen anging. Diesmal war aber

ber Untrag gegen bie Bemeinbe Bebern, alfo gegen eine bon ben oben bezeichneten 5 Weibeberechtigten gang verschiebene Berfonlich= feit gerichtet und murbe in ber besfallfigen fdriftlichen Gingabe bom 16/18. Auguft 1868 nur barüber Befdwerbe geführt, bag ber Bemeinbefcafer bon Bebern fich erlaube, feine Schafbeerbe auf jene Wiefen icon bann gu treiben und ju weiben, nachbem taum bas Grummet bon biefen Biefen entfernt worben. Sier banbelt es fich alfo nur um ben Enb= termin ber gefcoloffenen ober Begegeit. Das Begirtsamt unterfagte bierauf burch Berfugung bom 19. eiusd. ber Gemeinbe Gebern bie Musübung ber Beibe mabrent ber Begezeit, erlauterte jeboch auf Remonstration ber Bemeinbe Benern am 28. ejusd. biefe Ber= fügung babin, baß bie Begezeit ber Biefen bis aur Mbraumung ber leiten Grummeternte baus ere und biejenigen Biefenbefiger, welche bas Gras auch bann noch fteben laffen, wenn Anbere icon abgeraumt haben, ben Beibes berechtigten ben Durchtrieb geftatten mußten. Bei biefer Berfügung befand fich bas Begirts= amt Beigenburg gang im Gintlang mit feinem früheren Beidluffe bom 19. Juni 1865, fo= weit auch bort icon ber Enbtermin ber Bege= geit festgestellt murbe und bat biefe Abminiftrativbeborbe teineswegs bamit ihre Competena in Saden abgelebnt, fonbern gerabe baburd, baf fie ibre frubere Enticheibung wieberholte und erlauterte, ibre Competens anertannt.

Ueberbem erging bie Berfügung bom 19. Muguft 1868 nicht an ben Freiherrn bon Schent und beffen 4 Beibegenoffen, fonbern an bie Gemeinbe Gebern, welche nirgenbe funb gegeben bat, bag fie in biefem abminiftrativen Streite bie Rechte und Intereffen jener 5 Beibeberechtigten gegen bie Gemeinbe Ettenftabt vertreten wolle; es ift fomit auf abminiftra= tibem Wege unter'm 28. Auguft 1868 ein Streit amifden ber Gemeinbe Ettenftabt und jenen 5 Beibeberechtigten gar nicht berbanbelt und enticbieben worben. Wenn bas Begirtsamt Beifenburg am Goluffe feiner Berfügung vom 28. August 1868 bie Bemertung beifügte, bag es ber Gemeinbeberwaltung von Etten ftabt unbenommen bleibe, ben Rechtsweg zu betreten, fo liegt barin, abgefeben babon, bag bon biefer Berfügung bas Streitverhaltnig awifchen ber Bemeinbe Ettenftabt und ben mehrgenannten 5 Beibeberechtigten gar nicht berührt wirb, feine Competenzverweigerung, weil biefer Bemertung eine. materielle abministrative Enticheibung voraus: ging und ber Gemeinbe Etten ftabt nur ber Berfuch, bie Gache bor bem Richter auszutragen, freigelaffen werben wollte. Gine gleide Abficht lag wohl auch ber Berfügung bom 6. November 1868 gu Grunde, burd welche ber Gemeinbe Etten ftabt ber Confens gum Rechtsftreit gegen bie 5 Beibeberechtigten ertheilt murbe.

Allem bem nach find im vorliegenben Falle

bie Borbebingungen ber Annahme eines negativen Competenzonslictes nicht gegeben, indem nur ber angegangene Richter seine Zuständigteit abgelehnt, bie Buministrativschörbe aber sowohl unter'm 19. Juni 1865 als auch unter'm 19. und 28. August 1868 materielle Entscheibung über den Endermin in der Begegeit auf den Wiefen ber Gemeinbestur Etten siadt erlassen hat.

Mijo geurtheilt und verfündet in bffentlicher Sigung bes oberften Gerichtsbofes am
einundzwanzigsten Marg achtzehnhundert fiedenzig, wo zugegen waren: Dereappellationsgerichtsprafibent v. Reumapr, Ministerialrath v. Bezolb, Oberappellationsgerichtsrath Beitarb, Ministerialrath v. Rufler,
Oberappellationsgerichtsrath Kamertnecht,
Oberappellationsgerichtsrath Kamertnecht,
Ministerialrath v. Engerer, Oberappellationsgerichtsrath Braun, Generalstatsmustt
v. Haubenschmieb und Secretar Gerber

(Unterfdrieben finb:) von Meumanr.

Gerber.

Bekanntmachung,

bie IX. Berloofung ber 2 procentigen mobilifirten Capitalien ber Stiftungen und Gemeinben betreffenb.

Semäß ber Bekanntmachung vom 26. vor. Mis. (Regierungsblatt Seite 476) ist heute die IX. Berloofung ber 2procentigen mos bilifirten Capitalien ber Stiftungen und Gemeinben jum Zwede ber baaren Seimzahlung borgenommen worben, mobet bas Loos:

Ш

im Capitalebetrage gu

117,200 ff.

gezogen worben ift.

Es werben bager nach ber borerwähnten Bekanntmachung alle 2 procentigen Obligationen ber Stiftungen und Geneinben, welche mit Coupons unb neben ber Bignette links mit einer ber Commiffions - Catafters Rummern:

300 bis 387 incl.

versehen find, hiemit zur Rückzahlung gefündet, in welcher Beziehung Nachstehendes bemerkt wirb:

I.

Die jur Rückzahlung bestimmten Capitalsbeträge treten am 1. August 1870 außer Berginsung.

П.

Die Zahlung ber verloosten Obligationen beginnt sogleich, wobet die Zinsen in vollen Monatsvaten, nämlich stets bis zum Mchaufe bessenigen Monats, in welchem die Zahlung geschieht, jedoch in keinem Falle über ben 31. Juli sauf. 38. hinaus, vergütet werben.

HI

Die Zahlung ber verloosten Obligationen findet in der Regel nur bei der t. StaatsSchuldentisqungs-Saudtaffe in Munden fiett

Ausnahmsweile kann aber auf ben Wunfch ber Betheiligten bie Zahlung auch burch bie f. Staats = Schulbentilgungs = Specialcassen Augsburg, Mirnberg und Würzburg, swisburch sammtliche f. Dberausschaft ganter, Kreiscassen Brutanter vermittelt werben.

IV.

V.

Die Bezahlung ber einer Dispositions. Beschränkung unterliegenben Obligationen kann erst nach ber von Seite ber Gläubiger beige-40 ° brachten unbebingten und legalen Befeitigung biefer Befchrantung erfolgen.

VI.

Bon selbst versteht fich biebei, baß, insoserne in den sud Rr. IV und V erwähnten Fällen Bögerungen in der Baarzahlung der verloosten Boligationen herbeigeführt werden sollten, beshald die Insinstitution vom 1. August lauf. Is. an nicht ausgehoben werde, sondern der hinderungsursachen ungeachtet mit dem genannten Tage einzutreten habe, daher von den Gläubigern für die rechtzeitige Beseitigungallen gläubiger Jahlungshindernisse Sorge zu tragen ist.

VII.

Eine Wieberanlage ber heimjugahlenben Capitalien finbet gur Zeit nicht fiatt.

Munchen, ben 19. April 1870.

Konigl. baner. Staats-Schuldentilgungs-Commifion.

Frhr. v. Lobtowis.

Diebel, Gecretar.

Dekanntmadjung,

bie XXI. und beziehungsweise-XIX. Berloofung ber 31/2 und arrofirt Aprocentigen Staats-Obligationen au porteur und auf Namen mit Coupons betreffend.

Gemäß ber Bekanntmachung vom 26. vor. Mts. (Regierungsblatt Seite 473 - 475)

ist heute bie XXI. Berloofung ber auf ben Indaber (au porteur) lautenben 3½ und arrostut 4 procentigen Wobilistrungs-Obligae tionen und bie XIX. Berloosung ber auf Namen ausgestellten 3½ und arrostut 4 procentigen Wobilistrungs-Obligationen ber Pribaten mit Coup on 8 zum Zwocke ber baaren Heimzglung borgenommen worben, wobei nachstehende Zahlen gezogen worben sind, und zwor bet ber

XII. Berloofung ber auf ben Inhaber (au porteur) lautenden 31/2 und arrofirt 4 procentigen Obligationen mit Coupons (wogu auch die vinculirten und bie mit Ramens-Einschreibungen versehenen au porteur. Obligationen geboren)

09

und bei ber -

XIX. Berloofung ber auf Ramen ausgestellten 31/2 nnb arrofirt 4procentigen Obligationen mit Conpons

88

Nach bem Berloofungsplane sind alle Obligationen ber beziechneten Schuldgatungen aur heimzahlung bestimmt, beren Commissiones Catafter : Nummer (roth geschrieben) mit der bei der betressenden Schuldgattung gezogenen Zahl endet, z. B.

bie Obligationen auf ben Inhaber (au portour)

9. 109. 209. 809. 409. 509. 609. 709. 809. 1c. 1c. bie Dbligationen auf Ramen 88. 188, 288, 388, 488, 388, 688, 788, 888, 10, 16,

Wit ber baaren Rūdzahlung ber ver-Loosten Obligationen wird sogleich begonnen und es werben hiebet die Zinsen in vollen Wonatkraten, nämlich stets bis zum Ablause besseinigen Wonats, in welchem die Zahlung geschieht, jedoch in teinem Falle über den 31. Juli biese Jahres hinaus vergütet, inbem am 1. August 1870 die Verzinsung der gezogenen Obligationen aushört.

Ueber ben Bollzug ber Heimzahlung erwähnter Obligationen nebst Zinsraten wird übrigens Nachstehenbes bemerkt:

T.

Die Zahlung ber verloosten Obligationen auf ben Inhaber (au portour) nehst Zinkraten ersolgt bei der igl. Staats-Schulbentisgungs-Haupteasse im Minchen, dann bei den E. Specialcassen Angeburg, Mürnberg und Würzburg, serner bei der t. Bant in Mürnberg und beren Filialen, und vermittlungswesse auch der sämmtlichen t. Oberausschlichern, Kreiscassen und Nentzsuntern, sowie bei dem Banthause M. U. von Rothschild und Sthne in Krantsurt a.M.

II.

Beguglich ber auf Ramen lautens ben ober vinculirten Obligationen finbet bie Zahlung in ber Regel nur bei ber t. Staats = Schulbentilgungs = Hauptcaffe in Munchen ftatt.

Ausnahmsweise kann aber auf ben Wunsch ber Betheiligten bie Zahlung auch burch bie t. Specialcassen Augsburg, Mirmberg und Würzburg, und burch sämmtliche k. Oberauss splagamter, Kreiscassen und Rentamter vers mittelt werden.

III.

Bei Obligationen, welche auf Pfarreien, fürchliche Pfründen und Stiftungen, dann Unterrichts Stiftungen (mit Ausnahme der unter gemeindlicher Berwaltung stehenden Localschussenden) lauten, haben die Bertreter dersesten vorerst je nach den bei Bertreter derseselben vorerst je nach den bestehenden Competenz Berhältnissen des Welchenden Competenz Berhältnissen des Ermächtigung zur Geldempfangnahme entweder von dem betreffenden t. Bezirtsamte als Districts-Polizeisbebed oder von der f. Kreis Wiegerung, Kammer des Junen, rosp. von dem f. protestants-Ministerium, oder von dem f.g. Cetaats-Ministerium des Junens für Kirchemund Schulangelegensteiten bezubringen.

IV.

Die Bezahlung ber vinculirten ober sonft einer Dispositionsbeschräntung unterliegenben Obligationen fann erft nach ber von Geite ber Gläubiger beigebrachten unbebings ten unb legalen Beseitigung jener Binculirungen ober Beschräntungen erfolgen. V.

Bon selbst versteht sich hiebei, daß im Falle burch vorerwähnte Vermittlungen, Devincustungen u. s. vo. Jögerungen in der Baarablung der verloosten Obligationen herbeigeführt werden sollten, deshalb die Inssensissium von 1. August 1870 an nicht aufgehoben werde, sondern der hinderungsursachen ungeachtet mit dem genannten Tage einzutreten habe, daher von den Glächigens sich die rechtzitige Bestitigung allensalliger Zahlungshindernisse Gorge zu tragen ist.

VI.

Eine Bieberanlage ber heimzugahlenben Capitalien finbet gur Zeit nicht ftatt.

Munchen, ben 19. April 1870.

Konigl. bager. Staats-Schuldentilgungs-

Frhr. v. Lobfowis.

Diebel, Gecretar.

Civil - Dienftes - Madrichten.

Seine Majestat ber König haben unter'm 15. April I. 38. ben t. Hauptmann im 4. Artillerles Regiment König, Hermann Ritter von Rogister, auf sein allerunters thänigstes Unsuchen zu Mierhächt zihrem Kämmerer allegnabigst zu ernennen geruht. Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabligst bewogen gefunden, unter'm 11. April I. 38. dem Rechnungse und Redisionsburean der Betriebsabteilung der General-Direction bert. Bertehrsanstalten einen weiteren Officialen gugutheilen und auf biefe Stelle den Eisenbahnossicialen dei dem Posts und Bahnamte Nördlingen, Abolph Schwand na ba, seinem allerunterthänigsten Anjuchen entsprechend, vom 16. April I. 38. an zu verschen, sodann

gleichzeitig gum Eifenbahnofficialen in Nordlingen ben Affifienten bei ber Pofts und Bahnverwaltung Erlangen, Ferdinand Bors hollzer, in probliorifder Dienstes-Eigenschaft gu ernenenn, ferner

bie Beschung ber Gijenbahneppehition Sichfiabt mit einem Officialen als Expebitions-Borstand zu genehnigen und biezu ben Affiftenten im Rechnungs- und Revisions-Burcau ber Betriebsabtheilung ber Generalbirection ber t. Berkehrsanstalten, Erhard Schebler, in provijorischer Diensteseigenschaft vom gleichen Datum an zu ernennen, und

ben Poftofficialen Loreng Megele in Speper wegen fortbauernben torperlichen Leibens und baburch bewirtter ganglicher Junctionsunfahlgeteit auf Grund bes §. 22 lit. D ber IX. Beiglage gur Berjafjungsurfunde in ben bleibenben Ruhefland zu verfehen;

unter'm 12. April I. 38. bie von bem Abvocaten Heinrich Mert in Rurnberg er-

ffarte Bergichtleiftung auf feine Stelle au genehmigen und bie bieburch in Mirnberg fich erlebigenbe Abpocatenftelle bem geprüften Rechtspraftifanten unb Abpocatenconcipienten Dr. hermann Remfel in Grlangen au bers Teihen :

unter'm 13, April I. 38. bem Obergollrathe Lubmig 3 mier lein als Beiden allerbochfter Anerkennung feiner in ber benannten Gigenicaft mit Auszeichnung geleifteten mehr als 25 jabrigen Dienfte ben Titel eines Bollbirectors tar: und ftempelfrei au perleiben, bann

ben Bereinscontroleur bei bem pereins: lanbifden Sauptaollamte Lübed, Bollinipector Abolph Sieben, jum III. Obergollaffeffor bei ber General = Roll = Abminiftration bom 1. April I. 38. an au beforbern :

unter'm 14. April I. 38. bem Begirtsargt I. Claffe au Gerolabofen, Dr. Bictor Unbreas Reller, nach 6. 22 lit. C ber IX. Beilage aur Berfaffungs : Urfunbe in ben bon ibm erbetenen befinitiven Rubeftanb treten au laffen :

unter'm 16. April I. 38, ben Dberappellationsgerichtsrath Abolph Freiherrn bon Lu bin wegen Rrantbeit und bieburch bewirtter Functioneunfabigfeit in ben erbetenen Rubeftanb auf bie Dauer eines Sabres au berfeben :

jum Oberappellationegerichterathe ben Rath bes Appellationsgerichtes bon Oberbabern. Dr. Jojebb bon Langlois,

jum Rath am Uppellationsgerichte bon Oberbabern ben Rath bes Begirtsgerichts Minden I. Mi., Dr. Gugen Soneiber, unb auf bie bieburch in Grlebigung tommenbe Ratheftelle am Begirtegerichte Minden I. 91. ben Mifeffor bes Stabtgerichts Minden I /96. Carl Ermifder, au beforbern.

ben Affeffor außer bem Status bei biefem Berichte, Beinrich Foringer, in ben Status einruden au laffen, unb

aum Affeffor extra statum bei bem Stabts gerichte Minden I./M. ben Begirtsgerichtes Acceffiften Carl Sormann in Minden au ernennen.

ben Berichteidreiber Gelir Brunner au Abensberg auf allerunterthanigftes Unfuchen auf Grund bes S. 22 lit. C ber IX. Beilage gur Berfaffunge = Urfunbe in ben befinitiven Rubeftanb zu berfeten, unb

ben gepruften Rechtspraftifanten unb bermaligen Rotariatsgehilfen Rofeph Beiller au Traunftein aum Gerichteidreiber am Landgerichte Abensberg in proviforifder Gigenichaft au ernennen:

ben Gerichteidreiber Frang Schaffted gu Eltmann, entsprechenb feiner allerunter= thanigften Bitte, in gleicher Gigenicaft an bas Stabtgericht Burgbifrg ju berfeten, unb jum Gerichteidreiber am Lanbgerichte GIt= mann ben geprüften Rechtspraftitanten unb bermaligen Notariatsgebilfen Johann Sammer

au hemau in brobifprifder Gigenicaft au erunter'm 17. April L. 36. ben Begirtsamt-

nennen:

mann von Lohr, Regierungsrath Otto Ferbinand Nickels, an bas Begirksamt Burgburg auf Ansuchen zu verseigen;

ben Bezirksamtsasseiselse Gregor Bogel zum Bezirksamtmann in Wolkach zu besorbern und zum Bezirksamtseusseislessen in Bolkach ben Accessischen Erwingen. b. Inn., Rubolph Freiherrn von Löffelholz-Colberg, zur Zeit bem Stabtzommissanze Durnberg beigegeben, in provisiositäer Ciaenschaft zu ernennen, ferner

ben Gerichtsschreiber Alexander Hefler zu Nordhalben auf allerunterthänigstes Anssuchen in gleicher Gigenschaft an bas Lands gericht Weismain zu versetzen, und

jum Gerichtsichreiber am Landgerichte Nordhalben ben gepruften Rechtspraktikanten Philipp Peter zu herzogenaurach in provisoriicher Gigenichaft zu ernennen, endlich

unter'm 18. April L 38. bie in Durtheim erlebigte Landgerichteaffesoffestelle bem function nirenben Staatsprocurator-Substituten Carl B d'eing in Kaljerslautern auf allerunterthänniastes Uniuden au verleiben, und

zum Landzerichtsassessor in Landau den functionirenden Staatsprocurator-Substituten Seem. Betri in Zweibrüden, seinem allerunterthänigssten Ansuchen entsprechend zu ernennen, dann

ben Notar Johann Lubwig Wolffhügel von Rodenhausen, gemäß seinem allerunterthänigsten Ansuchen, auf bie in Neustabt a./H erlebigt Notarstelle zu versetzen und bie hieburch erlebigte Notarstelle in Rodenhausen bem geprüften Notarialspraftikanten Otto Geul in Ameibrücken au verleiben.

Birdliche Dienftes-Nachrichten.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unter'm 13. April I. 36. Die tatholifche Pfarret Biggensbach, Bezirtsamts Kempten, bem Priester Mois Zacher, Curatbeneficiat in Bobelsberg, besselben Bezirtsamts, zu übertragen;

unter'm 14. April I. 38. ben katholischen Pfarrer Martin Uchat au Deising, Begirks-Unts Ingolstabt, auf sein allerunterthänigstes Unsuchen von bem Antritte der ihm zugedachten Pfarrei Undermannsborf, Begirksants Rose tenburg i/N.-B., zu entheben und bieselbe nummehr dem Priester Bartholomäus Sig 15 of er, Pfarrer in Walbed, Bez. Amts Kennath, dann

unter'm 15. April I. 38. bie katholische Psarrei Heimburgenthal, Begirkannts Afchafenburg, bem Priester Carl Unton Bisch off, Psarrei in Holgkirchen, Begirkannts Marktbelbenfeld, au übertragen.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigt bewogen gefunden, unter'm 13. April L. 38. die protestantische Pfarrseufe gu Zell: Weipolehausen, Decanats Schweinsten dem Pfarrer Gustab Gotthold Sperl in Hafenpreppach, Decanats Memmelsborf, gu verleiben.

Regierungs-Blatt

für



bas

Rönigreich

Bayern.

№ 25.

Dunden, Mittwoch ben 27. April 1870.

Inhalt:

Bekanntmadjung,

bie Hauptrechnung ber allgemeinen Immobiliar= Feuerversicherungs-Anstalt pro 1868/69 betr.

Staats-Ministerium des Handels und der offentlichen Arbeiten.

Nach gesetlicher Borfdrift wird hiemit bie Sauptrechnung über ben Stand ber Feuer-

versicherungs : Anstalt für Gebände in ben Gebietstheilen biesseits des Meins für das Bersicherungsjahr 1868/69 nebst den Nachweisungen zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Aus ber Rechnung gehen folgenbe fumma= rifche Resultate bervor:

I. Die Berficherungssumme ift im Jahre 1868/69

um 27,544,835 fl. gestiegen und hat am letten September 1869 bie Höhe von 1,167,374,165 fl. erreicht, wobon ber

I. Cla	Tie 473,366,420 ft.	
II. "	378,455,415 "	
ш. "	67,270,460 "	
IV. "	248,281,870 "	
angehören.	, , , ,	

Π,

Die Branbentschäbigungen betragen für $18^{68}/_{69}$ 2,376,669 ft. 34 kr., somit im Bergleiche zu jenen für $18^{67}/_{68}$ um 337,163; st. 11 kr. weniger.

Die schon für 1867/63 und in noch höheren Grabe für 1868/69 bemerbare Minberung ber Branbentichabigungsgelder läßt erwarten, daß bie in ben Borjahren eingetretene besbentliche Steigerung ber Branbfälle nunmehr in andauernder Abnahme begriffen sei.

Das unterfertigte Staatsministerium hat bereits bie zur möglichsten Förberung bieser Abnahme bienenben Maspregeln getrossen und wirb beren richtigen Bollzug genau überwachen.

III.

Im Berlicherungsjahr 18.68/69 wurden 2095 Mitglieber der Anflatt durch 1146 Brandfälle beschäbigt. Es ergibt sich baher gegenüber dem Borjahre eine Minderung den 64 Brandfällen und 708 Beschäbigten.

Die eigentliche Beranlaffung bes Branbes ift bei 646 Fallen unbekannt geblieben; 85

Brände sind burch Blith, 84 durch sehlerhaste Bauart, 120 durch Fahrtässigkeit und 3 durch Selbstentzündung herbeigesührt worden. In 208 Fällen — gegen das Borjahr um 17 weniger — ist die Brandlissung wahrscheinlich gemacht.

IV.

Die Hauptrechnung selbst mit fammtlichen Nachweisungen wird in einer besonderen Beilage bes Regierungsblattes nachfolgen, sobalb berem gleichzeitig angeordneter Abbruck vollendet sein wird.

Die zur Decung ber hierin vorgetragenen Ausgaben, bann zur vorschriftsmäßigen Erganzung bes Borschufchischer erforberlichen Beitragsgrößen für bas Bersicherungssahr 1888/68 berechnen sich nach bem burch Art. 59 bes Feuerversicherungs-Gesches vom 28. Mai 1852 gegebenen Concurreng-Verhältnisse in ber

I.	Classe	auf	8	řr.	3	bL.
II.	"	"	10	"	2	"
ш.	"	"	14	"	_	"
IV.	"	,,	15	,,	3	"

vom Hundert der Bersicherungssumme, wogu bei den Gebäuden mit seuergefährlichen Anslagen noch der Concurrenz-Beischlag nach Maßgabe des Art. 61 l. c. kommt.

Die t. Regierungen ber fieben Kreise biesseits bes Rheins, sowie bie untergeordneten mit Fuhrung ber Brandassecurangeassen betrauten Armter haben hiernach bie entsprechenben Einleitungen behufs ber Erhebung bes Gesammtausschlages mit Beachtung ber Borschriften bes Art. 67 Abf. 2 1. c. sofort zu tressen.

Munden, ben 23. April 1870.

Auf Seiner Majestat bes Ronigs Allerhochften Befehl.

von Schlor.

Durch ben Minister: ber Generalsecretar, Ministerialrath b. Cetto.

Erkenntniß

bes oberften Gerichtshofes bes Krütgreiches vom 21. März 1870 in ber Streitsache bes Wofes Steigerwalb von Wiefenselb gegen Gib Steigerwalb von da wegen Forberung, bier Frecution, unn ben bejahenben Competenzonflict zwischen ber f. Regierung von Unterfranken und Achafenburg, Kammer bes Innern, und bem f. Landberichte Kartstabt betr

Im Namen Seiner Majestät bes Königs von Bayern

erkennt ber oberste Gerichtshof bes Königreichs in ber Streitsache bes Moses Steigerwalb von Wiesenscher gegen Gh Steigerwalb von da wegen Forberung, hier Execution, nun ben bejahenben Competenzonsstiet zwischen ber L. Wegierung von Unterfranken und Alchassenburg, Kammer bes Juneen, und bem k. Landgerichte Karlstabt betreffend, zu Recht: baß in bieser Sache bie Gerichte zuständig seien.

Grunbe.

Nach einem Berichte bes Gemeinbevorstehers Werthmann von Wiesenschleb vom 28. September 1869 hat jeber "Nachbar" baselbst Unspruch auf Holzbegug aus bem bortigen Gemeinbewalbe und ist bieser Holzbegug nicht von bem Bestige eines Hauses ober Gewerbsbetriebes abhängig.

Diefer Holzbezug, genannt Nachbarhofg, einzelner Ermeinbeglieber gu Wiesenfelb war eit mehreren Jahren zu Gunstenihrer Gläubiger von bem t. Landgerichte Rau'l fach i mit Beschild gu beren Befriedigung belegt worben.

Deßhalb faßte bie Gemeinde Wiesenfelb am 6. Februar 1868 ben Beschluß, daß sich bieselbe auf alles Nachbarholz ohne Ausnahme das ausschließende Eigenthumbrecht bis zur selbsteigenen Berwendung vorbehalte, und wurde bieser Beschluß unter'm 8. dess. Wits. von bem k. Bezirkaunte Karlstadt curatelamtlich aenebmiat.

In der Streitsage des Mofes Steigerwald von Wiesenfeld gegen Gob Steigerwald von da wegen Forderung brachte nun ber Aläger mittels Untrags do pr. 14. Juli 1869 unter anderem das Nachbarhofd des Beklagten pro 1869/70 wegen eines Forderungsrestes von 36 st. 13 % tr. als Executionsobject in Borschlag und bat, dem Geneindevorsteher von Wiesenschles den Auftrag zu geben,

bas pro 1869/70 anfallende Rachbarholz des Ghh Steigerm alb an denfelben nicht herauszugeben, dasselbe vielinehr zurückzubehalten, zu versteigern und den Erlös an den Kläger auszuhändigen.

Das t. Landgericht Karl stadt belegte auch burch Entschließung vom 16. Juli 1869 ju Gunsten jenes Forberungsrestes das Nachbarbolz des Betlagten vom Jahre 1870 an beginnend mit Beschlag, untersagte demselben die Berstigung hierüber und beauftragte dem Borsteher, jenes Nachbarholz im so lange vom Jahre 1870 an zu versteigern, die die stügerische Pessischerungza 36 st. 13½ fr. nehst 50% Jinsen die traus vollständig desaaht sei.

Der Beklagte beantragte zwar mittels Remonstration de pr. 2. August 1869 bie Beschlagnahme seines Nachbarholzes weber aufzuheben, weil zusolge Art. 96 bes Forstgest vom 28. März 1852 und eines in Abschrift vorgelegten Ausschreibens bes k. Bezirksamts Karlstadt vom 7. Juni 1869 gemeinbliche Nachbarholzechte als Erecutionsobject nicht bienen könnten, das k. Landgericht Karlstadt berwar aber durch Entschliebung vom 3. August 1869 jene Remonstration und beharrte bei seiner Entschliebung vom 16. Juli 1869.

Noch bevor erstere Entschließung am 8. August 1869 ben Streitsthellen insimuter worben war, lief am 6. bess. Monats eine Entschließung ber f. Regierung von Unterfranken und Alschaffenburg, Kammer bes Junern, vom 5. jenes Monats bei dem k. Landgerichte Karlftadt ein, worin bieselbe aus mehrfachen Gründen die Zuständigkeit zur Entscheidung ber Frage, ob das dem Schuldner zu seinem Wedarfe zugetheilte Gemeinderechtholz zu Gunsten seiner Gläubiger im Wege der Hilfsvollistreckung veräußert werden bürse, in Anspruch nahm und einen besahenden Competenzensliet anregte.

Das k. Landgericht Karlstadt instruirte benselben, von den Streitstheilen wurde aber eine Denkschrift nicht eingereicht, und bie genannte k. Regierung nahm mittels Entschliegung vom 21. August 1869 unter hindlich unf die Ausschlitzungen ihrer Entschliegung vom 5. bess. Monats von der Einreichung einer Denkschrift Umaana.

Nachbem bie Sache in ber heutigen öffentlichen Situng aufgerufen worben war, erstattete ber gum Neserenten ernannte k. Oberappellationsgerichtsrath Wetkarb Boetrag, woraus, ba auf richtig geschehene Labung bon ben Interessenten sich Niemand eingesunden hatte, der k. Generasstaatsanwalt das Wort nahm und den Antrag stellte, zu erkennen:

baß in ber Sache bie Gerichte zuständig seien. Diesem Antrage war auch aus folgenden Erwägungen statt zu geben.

Der jahrlich anfallenbe Ruhantheil, welchen ein Gemeinbeglieb an bem Ertrage eines Gemeinbewalbes zu beziehen berechtigt ift, bilbet unzweiselhaft eine Rente bes Berechtigten und tann baber als solche Gegenstand ber Erecution in einem Civilrechtsstreite sein.

(Prog.-Nov. v. J. 1837 S. 71 Abf. 3. lit. a).

Daß aber jur Erlaffung aller Berfügungen, welche jum Behufe ber Berhängung und Durchsführung ber Execution in einem Ebilirchis streite nothwenbig find, bie Gericht e guständig feien, erfellt aus ber Natur ber Sache.

Wenn baber im borliegenben Falle bas t. Landgericht Rarlftabt ale Proceggericht in ber Streitfache bes Mofes Steig er malb gegen Gob Steigerwalb auf Anrufen bes obfiegenben Rlagers jum Bolljuge bes rechte= fraftigen Ertenntniffes bas f. g. Rachbarholg bes Beflagten als Grecutioneobject in Angriff genommen und besfalls bie entsprechenben Berfügungen erlaffen, bie Musfolglaffung bes betreffenben Solgbetrages an ben Beflagten unterfagt und ben Gemeinbevorfteher mit Burudbebaltung biefes Betrages und mit beffen Berfteigerung nach Art. 84 ber Broc .= Nob. 1837 beauftragt bat, fo mare bie Buftanbigkeit bes Berichtes biezu nur bann zu beanftanben, menn befonbere Grunbe geltenb gemacht werben tonnten, welche im borliegenben Falle ausnahmeweise bie Competeng ber Gerichte aus= gufchließen und jene ber Abminiftrativbeborben zu rechtfertigen geeignet waren.

Solde Gründe find nun auch wirflich von ber ben Competenzconflict anregenden Berwaltungsftelle geltend zu machen versucht worben; fie tonnen aber als ftichhaltig nicht erkannt werben; benn

1. ber Umftanb, bag bas Solgbezugerecht bes Beklagten nicht auf privatrechtlichem Titel, fonbern auf bem Gemeinbeverbanbe berubt. wurbe nur bann bon Erheblichfeit fein, wenn biefes Bolgbegugerecht an fich ein beftrittenes mare. In biefem Falle mare allerbinge unzweifelhaft mit Sinblid auf Urt. 36 ber Gem .= Orbn. v. 29. April 1869 bie Competeng ber Bermaltungsbeborben begrunbet, wie es fich benn auch bon felbft verftebt, bag, wenn in ber Folge bas Recht bes Bbs Steigers walb auf Bezug eines Rubantheils am Ertrage bes Gemeinbewalbes von Seite ber Gemeinbe in Contestation gezogen werben follte, für biefen Rall bie Auftanbigfeit ber Abminiftrativbeborbe bollftanbig gemabrt bleibt. Diefer Fall ift aber gur Reit nicht gegeben, ba bas Recht bes Gby Steigerwalb auf ben fraglichen Bezug allfeitig ale ein unbeftrittenes anerkannt ift und auch ber Gemeinbebeschlug vom 6. Februar 1868 eine Beanftanbung biefes Rechtes in teiner Beife ausspricht, sonbern nur bie Intention bat, an bem ben einzelnen berechtigten Bemeinbealiebern anfallenben und augumeifenben Rachbarbolge einen Gigenthumsborbehalt ber Bemeinbe auf fo lange zu conftituiren, bis ber Berechtigte ben ibm zugewiesenen und berabfolg= ten Solabetrag wirklich für fich verbraucht bat.

2. Daß ber eben ermannte Gemeinbebeichluß nicht bie Wirfung haben fann, bie Competens ber Gerichte zu beseitigen, geht aus bem oben Gesagten hervor. Ganz achgeschen von ber bier nicht zu erdretenden Frage, ob einem solchen, in der zugestandenen Absicht, den Gläubigern einzelner Gemeindeglicher, ein Executionsobject zu entziehen, gesaßten Beschiederifaunseit zufommen kann, wird — wie schiederifaunseit zufommen kann, wird — wie schon erwähnt — durch den fraglichen Beschluß nicht das Holzseugsgescht des Ghi Stert eiger walb beanstandet, sondern böchstens allensalls ein Interventionstitel bezufindet, über welchen zu verhandeln und zu entscheiden, ebensalls nur die Gerichte competent sind.

3. Enblich kann auch Art. 96 bes Forstgestwom 28. März 1852 nicht zur Begründung der Competenz der Abministrativbestren angerusen werden, da derselbe einerseits nur auf frei willige Beräußerungen paßt, anderseitst nur von solchen Holzbezügen gilt, welche der Berechtigte zu sein em Bedar se empfängt, während im vorliegenden Falle undestritten selftleht, daß das in Frage stehende sogenannte Rachbarholg ohne Ricksicht auf den größeren der geringeren Bedarf des Berechtigten Ledglich auf Grund seiner Eigenschaft als Ortsnachbar verabsolch wird.

Demnach mußte, wie oben geschehen, ertannt

Alfo geurtheilt und verfündet in öffents licher Sitzung des oberften Gerichtshofes am einundzwanzigsten Marz achtzehnhundert siebens aig, wo zugegen waren: Oberappellationsgerichtsprassibent v. Reumahr, Ministerialrath. v. Begoth, Oberappellationsgerichterath Weikarb, Ministerialrath v. Nüßler, Oberappellationsgerichtsrath Kameerknecht, Ministerialrath v. Engerer, Oberappellationsgerichtsrath Braun, Generalstaatsanwolt v. Haubenschmieb und Secretär Gerber.

Unterfdrieben finb :

von Menmanr.

Gerber.

Civil - Dienftes - Madrichten.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich allergnabigt bewogen gefunden, unter'm 17. April 1. 38. auf die erledigte Stelle eines ersten Kangliften bei dem protestantischen Confistorium Unsbach den bisberigen zweiten Kangliften, Iobann Simon Scherer, voreruden zu lasten, und

bie hienach weiter sich erbffinende Stelle eines zweiten Confistorialkangliften in Ansbach in probisorifcher Gigenschaft bem bis-berigen Kanzlesunctionar Johann herbst bafelbit zu verleiben, bann

unter'm 18. April I. Is. auf bas erlebigte Landrentamt München ben Rentbeamten von Passau, Friedrich Eggerth, und

auf bas hienach fich erlebigenbe Rentamt Baffau ben Rentbeamten bon Roblingen,

Friedrich Bogl, — ihrer Bitte willfahrend, zu bersehen.

Militar-Dienftes-Nachrichten.

Seine Majeftat ber Rönig haben burch allerhöchste Entschließung vom 8. April I. Je.

- 1) die Auflösung ber Militär-Rechnungs-Kammer und die gleiczeitige Errichtung ber Refunngs : Nevision bes Kriegsministeriums für Nevision ber Rechnungen aller ben beiben General-Commandos nicht unterstellten Commando: und Dienstesstellen zu genehmigen,
- 2) ben Generalabjutanten, charakterisirten Generallieutenant Carl Spruner von Mert, von ber Borstanbichaft ber Militar-Rechnungs-Kammer zu entheben unb
- 3) ben Kriegs Commissar Gustab Gers heuser jum Director ber Rechnungs Revision bes Kriegsministeriums zu ernennen allergnäbigst geruht.

Für ben Bollzug biefer allerhöchften Berfügungen wurde ber 1. Mai b. 38. sestiges setzt und hat an biesem Tage das gesammte Personal der bisherigen Militär-Nechnungs-Kammer vorbehaltlich späterer Ausgleichung an die Rechnungs-Rechsion des Kriegsministeriums übergugehen.

Seine Majeftat ber Ronig haben allergnabigft geruht:

unter'm 16. Marg I. 36. bem bormaligen

Oberlieutenant Wilhelm Rinsberg Freiherrn von Fronberg ben Charafter als Oberlieutenant à la suite zu verleihen;

unter'm 17. März I. Is. ben Obersleutenant Franz Freiherrn von Schleich vom 1. Artillerte Regiment Prinz Luitpold zum 2. Abjutanten bes Artillerie = Corps - Commandanten Generallieutenants Ritter v. Brobesser zu ernennen;

ben Hauptmann Jacob Saalmuller vom 8. Jäger-Bataillon auf ein Jahr in ben Ruhestand zu versehen;

bem penfionirten Oberlieutenant Georg Sesbalb bie nachgesuchte Entlassung aus bem Militärberbande mit Penfionsfortbezug zu bewilligen;

unter'm 19. Marz I. 38. ben Oberlieutes nant Maximilian Rottmann vom 4. 3nsfanterie-Regiment Konig Carl von Burttemberg, und

unter'm 20. März I. Js. ben Regimentse quartiermeister Conrad Grau vom 2. Culrassier-Regiment Prinz Abalbert auf ein Jahr in ben Ruhestand zu versetzen;

bem pensionirten Hauptmann Johann Wors lein bie nachgesuchte Entlassung aus bem Militärberbande mit Pensionssortbezug zu bewilliaen;

unter'm 21. März I. Js. ben Unterlieutenant Franz Bauer bom 6. Infanterte-Regiment König Wilhelm von Preußen auf Nachsuchen von ber Charge zu entheben; ben Landwehr = Untersleutenant Carl Freis herrn von Tautphoeus vom 30. jum 11. Landwehr=Bataillon zu versehen;

ben temporär penfionirten Hauptmann Guibo Freiherrn von Guttenberg auf ein weiteres Jahr im Ruhestande zu belassen;

unter'm 23. Marz I. 38. ben Unterlieutenant Anton von Grafenstein vom 8. Infanterie-Regiment Pranch auf ein Jahr in ben Ruhestand zu verseben;

unter'm 25. Marz I. Zs. ben hauptmann August Ritter bon Manns Tichter bom 6. Infanterie-Negiment König Wilhelm bon Preußen auf Grund ehrengerichtlichen Ausspruches zu entlassen;

ben temporar penfionirten hauptmann Albert Cramer auf ein weiteres Jahr im Rubeftanbe zu belaffen;

unter'm 28. März I. Is. ben Unterlieutenant heinrich Greger vom 13. Insanterte-Regiment Kaifer Franz Joseph von Desterreich auf Nachsuchen von der Charge zu entbeben:

bie Oberapotheker Friedrich Balter bon ber Militar-Nechnungskammer — und Carl Schmid bon ber Commanbantischaft ber Stadt Mürzburg, Ersteren zur Corps-Sintenbantur bes General-Commanbos Münden, Letteren zur Corps-Intenbantur bes General-Commanbos Mürzburg zu verseten;

unter'm 29. Marg I. 36. ben Major Anton von Cauer vom 11. Infanterie = Regiment

von ber Cann jum 2. Infanterie-Regiment Rronpring zu verfeben;

ben Hauptmann 1. Elasse Joseph von Gropper vom 14. Infanterie-Regiment Hartmann zum Major im 11. Insanterie-Regiment von der Tann zu beförbern, und zwar mit dem Range vom 1. Februar d. Is. vor dem Major Anton von Sauer;

unter'm 2. April 1. Is. bem pensionirten Bataillonsquartiermeister Joseph Altmann bie nachgesüchte Entlassung aus bem Militärverbande mit Pensionssortbezug zu bewilligen; unter'm 3. April I. Is. das Dienstestausgeglüch der Unterstrutenants Caspar Riedmann vom 7. Insanterie-Regiment Hohen haufen — und Gustav Lynker vom 7. Ikaer Bataillon zu genehmigen, demgenässieselben in den genannten Abschellungen gegensteitig zu versehen, au versehen gegensteitig zu versehen.

ben Oberkriegscommiffar 2. Classe Friedrich haring vom Artillerie = Corps = Commanto auf ein Jahr in ben Ruhestand zu verseben :

ben temporar penfionirten Oberlieutenant Hugo Seiben auf ein weiteres Jahr im Ruheftanbe zu belaffen;

unter'm 4. April 1. 3s. ben Unterlieutenant Franz Stuftbrink vom 5. Infanterie-Negiment Großherzog von Hessen, und ben Oberapotheter Lubvoig Waas vom Festungs - Gouvernement Ingolstabt in ben Ruhestand zu versetzen; unter'm 5. April I. 36. ben temporar penfionirten Hauptmann Carl Kopp ohne Zeltbestimmung vorbehaltlich ber Wiederverweibung, — ben temporar pensionirten Hauptmann Daniel Belg auf weitere zwei Jahre, — bann ben temporar pensionirten Unterlieutenant Otto Spath bleibend im Rusestande zu belassen;

unter'm 6. April 1. 38. bem Hauptmann Hermann Ritter von Kogifter vom 4. Artillerie-Regiment König die Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen bes königlich preus ßischer rothen Ablers Ordens 4. Classe zu ertheilen;

ben hauptmann Michael Pfeilschifter vom 4. Infanterie-Regiment Konig Carl von Burttemberg in ben Rubestand zu versehen; ben Oberfieutenant Julius Grasen von

Tattenbach vom 7. Jäger=Bataillon auf Rachsuchen von ber Charge zu entheben;

bie Dienstestauschgefuche ber Unterlieutenants Seinrich Geißter bom 2. Infanterie-Regiment Kronpring — und Johann Freßt vom 8. Infanterie Begiment Pranch, — bann Johann Müller bom 8. Infanterie Regiment Pranch — und Jusius List bom Infanterie-Erds-Regiment Pranch — und Jusius List bom Infanterie-Erds-Regiment au genehmigen, demgemäß bieselben in den genannten Regimentern gegenfeitig zu versehen;

ben temporar pensionirten Major Friedrich Freiherrn von Gebed bleibend im Ruhestande zu belassen; unter'm 7. April I. 36. bem pensionirten Unterlieutenant Johann Sommibtner bie nachgesuchte Entlassung aus bem Millitärvers bande mit Pensionsfortbezug zu bewilligen;

unter'm 8. April I. J. ben Rittmeister Friedrich Freihertn von Steinling, bisher 2. Abjutant bes Generalabjutanten und Geerale Commandanten von München, Generals ber Jufanterie Freihertn von und zu der Tanme Rathsamhausen, zum 1. — und den Oberelieutenant Abolph Freihertn von Usch vom 1. Infanterie Regiment König unter Bersetung besselben zum General Commando München zum 2. Abjutanten des genannten Generals au ernennen:

unter'm 9. April I. 38. ben Hauptmann Theobor Burgart vom 8. Infanterie-Regiment Pranch auf 2 Jahre in ben Ruhestand zu versehen;

ben Unterlieutenant Hermann Riebner vom 3. Infanterie-Regiment Bring Carl von Bapern auf Nachsuchen von der Charge zu entheben;

ben Unterzeugwart Conrad Reinharb von ber Zeughaus-Berwaltung Wurzburg in ben Rubestand zu verseben:

bem temporar penfionirten Oberlieutenant Maximilian von Klenge bie nachgesuchte Entlassiung aus bem Militarverbande unter gleichzgetiger Bereleihung des Charafters als Oberlieutenant à la soute zu bewilligen;

unter'm 10 April I. 38. ben temporar pen= fionirten Sauptmann Ferbinanb Albrechts=

firchinger ohne Zeitbeftimmung im Rubes

unter'm 11. April L. Is. ben Unterlieutenant Maximilian Rubo If vom 2. Infanterie=Res giment Kronprinz zum 2. Chevaulegers=Regi= ment Caris zu versehen;

unter'm 12. April I. 38. ben temporar penfionirten hauptmann Ludwig Freiheren bon Bollnis bleibend im Rubestanbe zu belaffen;

unter'm 14. April I. 36. bas Dienstestauschgesiuch ber Rittmeister Rubolph Freiherrn von Dobeneck vom 2. Chevaulegerde Regiment Taris — und Hermann Freiherrn von Rotenhan vom 1. Chevaulegerde Regiment Kaifer Alexander von Russland zu genehmigen, bemgemäß bieselben in den genannten Regimentern gegensteitig zu verseten:

ben temporar pensionirten hauptmann Joseph Muller bleibenb, — ben temporar pensionirten hauptmann Lorenz Albert ohne Zeitbestimmung vorbehaltlich der Wiederberzwendung, — und ben temporar pensionirten Regimentsaubitor Eugen Schwarz bleibend im Rubestande zu belassen;

unter'm 15. April l. 38. bem penfionirten Oberlieutenant Guibo von Schab bie nache gesuchte Entlassung aus bem Militarverbande mit Vensionsfortbezug zu bewilligen:

unter'm 17. April I. 38. ben temporar pensiionirten Generalmajor Maximilian Alboffer als Commandant ber 6. Infanterie=Brigade ju reactiviren.

Birchliche Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Konig haben unter in 18. April I. 38. allergnabigst zu genehmigen gerubt, bag bie katholische Pfarrei herbolzheim, Bezirksamts Uffenheim, von bem Erzbischofe von Bamberg bem Priester Conrad Mauberer, Gurat in Birnsberg, Bezirksamts Unsbach, und

daß die katholische Pfarrei Hausen, Bes zirksamts Belburg, von dem Witchoje von Regensburg dem Priester Joseph Fischer, Geoperator in Untervichtach, Bezirksamts Biechtach in N.-B., verlichen werde.

Seine Majestät der Konig haben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unter'm 13. April L. 3s. die protestantische Pharrstelle zu Oberndorf, Decanats Schweinjurt, den bieberigen ständigen Bicar in Perlad und Pfarrants Canbidaten, Gustad Arolph Schwarz aus herbischofen, zu verleihen.

Bifchofliches Domcapitel gu Augeburg.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich vermöge allerhödifter Entichließung vom 15. April lauf. 38. allergnäbigit bewogen gefunden, gu ber von bem Bijchofe von Ungseburg beichlesene Ernennung bes bijchöflichen gefilichen Bathes unb Stabtpfarrere bei St. Ulrich und Afra in Augsburg, Priester

Frang Joseph heim, auf bas burch ben Tob bes Bomcapitulars Unbreas Schufter und burch bas sofort stattsindende Borrucken ber fungeren Capitularen erlebigte achte Casnonicat in dem bifchflichen Capitel zu Augesburg bie allerhöchste landesherrliche Genehmigung zu ertheilen.

Ordens-Verleihung.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unter'm 8. Upril lauf. 38. bem faiferlich und fonigelich beterreichischen Rammerer, Gebeimen Rath, außerorbentlichen Befandten und bevollmächzigten Minifter Friedrich Grafen von Ingels beim bas Großtreuz bes Berbienstellerbrond ber baberischen Krone zu verleiben.

Königlich Allerhochste Genehmigung zur Annahme einer fremder Decoration.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigit bewogen gefunden, unter m. 11. April lauf, 38. bem f. Generalbirections-rathe Carl Pailler die Bewilligung gur Annahme und zum Tragen bes ihm von Seiner Majestat bem Könige von Italien verliehenen Officiersfreuges bes Orbens ber italienischen Kone zu ertheilen.

Großjährigkeits - Erklärung.

Seine Majeftat ber Ronig haben

Sich unter'm 17. April I. 38. allergnabigft bewogen gefunden, ben handlungscommis Lippmann Thalheimer von Langengenn für großjährig zu erkfaren.

Gewerbsprivilegien-Verleihungen.

Den Nachgenannten wurden Gewerhsprivis legien verliehen, und gwar:

unter'm 15. April I. 38. bem Mechaniter Julius Freberict Moore Polloct von Leebs in England auf Berbefferungen an ben Maschinen zur Anfertigung von Ziegeln und ähnlichen Gegenständen, für ben Zeitraum von fünf Jahren, vom 15. April 1870 anfangend, und

bem Eugene 3608 zu Paris auf ein neues System von Fußbekleidung mit Holzschlen für den Zeitraum von zwei Jahren, vom 15. April 1870 ansangend, dann

unter'm 17. April I. 38. bem Meldior' Rolben von Frankfurt a./M. auf ben von ihm erfundenen Apparat, welcher ben breifachen Zweck hat, 1. mehle und körnerartige Stoffe zu trochen und zu börren, 2. flussige Subftangen zu erhiben, zu kuhlen nud zu mischen, 3. gasartige Substanzen zu condensiren, sur Beitraum von zwei Jahren, vom 17. April 1870 anfangend, und

bem Dr. Hermann Eißfelbt aus Stllingen in Braunschweig und Camillo Thumb aus Subenburg in Preugen auf ein neues Berfahren gur Wieberbelebung ber Knochenkofle, sammt bazu gehörigen Apparaten, für ben Zeitraum von zwei Jahren, vom 17. April 1869 ansangenb, ferner

unter'm 19. April I. 36. bem Balentin Stenger von Alchaffenburg auf eine neue Methobe zur Herstellung von Glasichmelchafen, für ben Zeitraum von brei Jahren vom 19. Abril 1870 ansananen:

unter'm 20. April I. 38. bem t. württemberg. Artillerie-Hauptmann Fack in Ulm auf bie von ihm erfundenen Borrichtungen zum Schärfen der Hufelfen der Pferde, für den Zeitraum von zwei Jahren, vom 20. April 1870 anfangend, und

unter'm 23. April I. 36. ber Mafchinenbau: Gefellicaft Pau d'ich und Freund in Landsberg a./W. auf einen verbefferten Röhrentessel, für den Zeitraum von zwei Jahren, vom 23. April 1870 ansangend.

Gewerbsprivilegiums - Verlangerung.

Das bem t. banischen Capitain und Compagnie-Chef Johann Linemann von Copenshagen unter im 15. April 1868 verließene Privislegium auf den von ihm ersundenen SeltensMassenhaten von Stahl wurde für den Zeitzraum von ver Jahren vom 15. April 1870 ansangend, verlängert.

Einziehung von Gewerbsprivilegien.

Bom k. Staatsministerium bes Handels und der öfsentlichen Arbeiten wurde die Einziehung des den Maschinensabricanten Poley son. und jund von Sberpool unter in 12. October 1868 versliehenen und unter im 20. October 1868 ausgeschriebenen vierigäszigen Gewerbsprivilegiums auf Verbesserungen an Wiemusschinen.

bes ber Maschinensabrik Augsburg und bem Techniter Johann Felbl von Forschart, 3. 2. in Augsburg, unter'm 14. April 1869 verliehenen und unter'm 22. April 1869 ausgeschriebenen zweischigtigen Setwerbsprivilegiums auf bie von ihnen ersundene, eigenthümlich construirte Ausnere.

bes bem Hutten- und Majchinen-Ingenieur Bartholoma Beilhad von Rosenheim unter'nt 13. April 1869 verliehenen und unter'nt 22. April 1869 ausgeschriebenen zweisärigen gewerbsprivilegiums auf ben von ihm ersunbenen Malunekadparat mit Controlube, und

bes bem Joseph Hafenegger aus San Francisco unter'm 17. April 1869 ver- liebenen und unter'm 30. April 1869 ausgeschriebenen breijährigen Gewerdsprivillegiums auf Darstellung explodirender Pulber, wegen nicht gelieferten Nachweise über Ausstührung bieser Erstubungen in Bavern, verstagt.

Regierungs-Blatt

für daß

Königreich

Bayern.

№ 26.

Dunden, Mittwoch ben 4. Dai 1870.

3nhalt:

Befanntmachung, die Bostransport-Ordnung für das Königreich Bahern betr. — Befanntmachung, die Neueintheitung der Brandverschierungs-Injections-Vegirte betr. — Befanntmachung, die Ausdechnung des Titels "Oberförster" auf Geneinder und Seitzungs-Vegierischer betr. — Giel-Velpungs-Vendelten. — Arfolde Leinsche-Nach Leinsche-Nach — Arcisischaler des Unterfranten und Afdassendung. — Arcisischaft von Schwaben und Neuburg. — Muchele Ber Meine-Beschickaften.

Bekanntmadjung,

bie Bosttransport-Orbnung fur bas Ronigreich Bayern betr.

Staate:Ministerium bes Sanbels und ber offentlichen Arbeiten.

Mit allerhöchfter Genehmigung treten bout

1. Juni I. Js. an nachstehende zusähliche Beflimmungen und beziehungsweise Aenderungen in der Positransport-Ordnung für das Königs reich Bahern (Regierungsblatt 1868 Seite 1801—1990) ein:

Rach S. 34 ift einzuschalten:

43

C. 34a.

Die Postboten können bei Ausstührung ihrer Bestellgänge in ben Landpositiezirken auch bagu benützt werben, nicht blos gewöhnliche Briesposssenien, sondern auch solche, für welche ein Aufgabeschein verlangt wird, zur Bostanstalt ihres Stationsortes zu verbringen ober auch an den Abressaten auf demselben Bestellgange zu überlieftern.

Für folde Genbungen haftet bie Boftanftalt in bemfelben Umfange wie für die bei ben Erpebitionen unmittelbar jur Aufgabe gebrachten Briefpofigegenstänbe, wenn biefelben in bem ju biefem Behufe von ben Landposts boten ju führenben Unnahmebuche eingetragen find.

Der Eintrag soll in ber Regel burch ben Aufgeber flattfinden. Geschieht die Eintragung burch den Postboten, so ist letzterer verbunden, dem Absender auf Berlangen von der vollz gogenen Vormertung im Annahmebuche Einz licht nehmen zu lassen.

Ueber ben ftattgefundenen Gintrag hat ber Boftbote bem Abfenber einen Bormertichein zu behändigen.

Für bie Bormerticheine barf eine Bergutung nicht in Unspruch genommen werben.

Die auf Grund der Einträge in dem Annahmebuche von der Postanstalt ausgesertigten Ausgadescheine haben dem Absender sedesmal mit dem nächsten Bestellgang gegen Rudgabe des Bormerticheines augusommen. Unter ber gleichen Boraussehung haftet bie Postanstalt auch für die an die Postboten stattgefundene Einzahlung auf Postanweisungen, für die Zeitungsabonnementsgelber, welche dem Postboten zur Ueberlieferung an die Postanitalt daar behändigt werden, sowie für Postanweisungen, für welche der eingegablte Bestrag durch den Postboten erhoben und an den Adressianstalten überdragt werden soll, wie für Geldsiendungen.

Un Stelle bes bisberigen S. 69 ift gu feben:

S. 69.

Fahrposisenbungen konnen an Postorten nur bei ben Postanstalten selbst gur Aufgabe gebracht werben.

Bei ben Postablagen, welche nur burch Landposstoten in Berbindung gebracht find, ist die Ausgabe von Sendungen bis zu dem Sewichte von 25 Pilo, und bis zu dem Werthe von 200 st. beschränkt.

In ben Landpositesteillezieten können ben Positoten zur weiteren Beforgung an die Postanstat ihre Setationsortes ober zur Ueberlieferung an ben Noressaten auf bemselben Bestellgange Fahrposissiten auf bemselben Bestellgange Fahrposissiten mit und ohne Werthsbeclaration bis zu bem für die Ausgaben bei Postablagen zulässigen Gewichte und Werthe, sowie Sendungen mit Postworzschuß mit der Wirtung reglementmäßiger Ausgabe übergeben werben, wenn die Uebergabe ber Sendungen in dem Annahmebuche bes Bosiboten entsprechend vorgetragen ift. Ueber bie Eintragung in bem Unnahmebuch, sowie begüglich der Ausstellung bes Bormertscheines und ber Aussterlügung und Uebergade bes Aufgabsscheines, insoferne ein solcher verlangt wird, sinden die in §. 34a enthaltenen Bestimmungen gleichmäßige Anwendung.

Bezüglich ber Senbungen mit Positorichus und ben übrigen Fahrposi-Senbungen besteht eine Berpflichtung bes Positoten zur Ueberahme nur insoweit, als burch ben Transport nach pflichmäßiger Beurthellung bes Positoten in jedem einzelnen Falle die Ausssührung bes Botenganges nicht zu sehr erichwert, oder burch beren Werth der für einen Botengang zulässige Maximalbetrag nicht überschritten wird.

Die Uebergabe von Fahrpostienbungen an jonftige mit ber Annahme von Sendungen nicht beschäftigte Bedienstete gur Ablifereung an die Boft fann als ordnungsmäßig vollsgene Aufgabe nicht angesehen werben und nur auf Gefahr bes Absenders geschehen.

Die Aufgabe jeber Senbung muß spatestens zwei Stunden vor dem planmaßigen Abgange oder Weitergange der Post vom Expeditions-Bureau ab, und wenn solcher Nachts oder fruh Morgens stattsindet, noch am Moede vor Schalterschluß ersolgen, außerdem mit Sicherheit auf den Abgang der Sendung mit nächter Post nicht aerechnet werden tann.

Bezüglich ber gur Unnahme ber Fahrpoft=

ftude festgefehten Dienftesflunden gelten bie im §. 19 enthaltenen Bestimmungen.

Munchen, ben 29. April 1870.

Muf Seiner Roniglichen Majeftat Allerhochften Befehl.

v. Brann.

Durch ben Minifter: ber General-Secretar, Minifterialrath b. Cetto.

Bekanntmadung,

bie Reueintheilung ber Brandverficherungs-Infpections-Begirte betr.

Staatsministerium bes Banbels und ber offentlichen Arbeiten.

Auf Erund des Art. 84 bes Sejețes vom 28. Mai 1852 "die Feuerversicherungs-Anflatt für Gebäude in den Gebietsfellen blesieits des Kheines" betreffend, wurde der Site der mit Ministerial-Entschiefließung vom 15. October 1869 für den Regterungsfegit, der Oberpfalz und von Negensburg gebildeten V. Brandversicherungs-Inspection vom 1. Juni I. 36. an von Belburg nach Neumarkt verlegt, was hiemit unter Begug auf die Bekammtmachung vom 15. October 1869 — Resultagen 15. October 1869 — Resultagen 1860 — Resultagen 1860

gierungs-Blatt S. 1905 - befanntgegeben wirb.

Munchen, ben 23. April 1870.

Auf Seiner Majeftat bes Ronigs Allerbochften Befehl.

v. Braun.

Durch ben Minister: ber Generalsecretar, Ministerialrath v. Cetto.

Bekanntmadung,

bie Ausbehnung bes Titels "Dberforfter" auf Gemeinbes und Stiftunge-Revierforfter betr.

Seine Majestät ber Ronig haben bie Ausbehnung ber Allerhöchsten Berordnung vom 28. September 1868 "Beränderung in ber Benennung bes t. Forstpersonales betr." auf bie städtigen Redierförster Joseph Gestein zu Schwechsturt und August Segeren w. Weißenburg in ber Art allergnäbigst zu genehusgen geruht, daß bieselben in Zukunft ben Titel "Oberförster" zu führen haben.

Civil-Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Ronig haben bermöge allerhöchsten Signates vom 12. April I. 38. ben ersten Professor und Inspector an ber f. Pagerie, Hosbeneficiat und Ehrenstannitus Joseph Unton Schneiber, seiner

gestellten Bitte gemäß, vom 1. Mai beginnend, seiner Functionen an der k. Pagerie zu entheben, und ihm in allergnädigster Anerkennung seiner kangjährigen, mit Treue und hingebung geleisteten Dienste das Ritterkreuz L. Classe des Verdienste-Ordens vom heiligen Michael zu verleihen geruht.

Desgleichen haben Seine Majestat ber Konig burch allerhodites Signat vom 26. April I. 38. bem zweiten Professor und 3m spector an ber t. Bagerie, Priester Joseph Cofta, die behufe Midtrittes in die Seeforge allerunterthänigst erbetene Enthebung bon ber an ber t. Pagerie bekleibeten Stelle, unter allerhulbreichster Unerkentung seiner eistigen und ersolgreichen Dienstissung, vom 1. Mai I. 38. an, allergnabigst zu bewilligen, und

bom gleichen Tage an ben ersten Prafecten im Stubien : Seminare zu Landshut, Priester Johann Baptist Bittl, zum ersten, unb

ben frangösischen Sprachlebrer Jacob Bagner aus Muhig in Frankreich, zur Beit in Augeburg, zum zweiten Professor und Inspector an der t. Pagerie allergnäbigft zu ernennen gerubt.

Seine Majestat ber Ronig haben unter'm 14. April I. 3s. bem bergeitigen tiaufgerorbentlichen Gesanbten und bevolumächtigten Minister in Berlin, Freiherrn Mar Pergler bon Perglas, Titel und Rang eines Staatsrathes im außerorbentlichen Dienfte zu verleihen, unb

unter bemfelben Datum ben berzeitigen außerorbentlichen Gefanbten und bevollmächtigten Minifter in London, Ferbinand Grafen von Hombef, jum Geheimen Legationstathe I. Classe zu ernennen gerubt.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich allergnabigt bewogen gefunden, unter'm 18. April I. 36. den Begirtsarzt II. Classe, Dr. Georg Reiser zu Lautereden, auf die Begirtsarztesstelle II. Classe zu Malbischead ohne Arnberung seiner provisorischen Gigenschaft, seiner allerunterthänigsten Bitte entsprechend, zu versehen,

unter'm 21. April I. 38. bem zeitlich quiedeirten Bezirksamtmamm von Relheim, Regierungsrath Mar Joseph Schmib, auf Grund nachgewiesener bleibender Junctioneunfahigkeit, unter allerhulbreichster Aunerkennung seiner langjährigen, treuen und ersprieglichen Dienstlichtung, nunmehr ben Ruhestand für immer zu bewilligen,

unter'm 22. April I. 38. ben Director ber t. Regierungssinangkammer von Unterfranken und Afchassenburg, Dr. Mar Zoseph von Gerstner, auf Grund bes §. 22 lit. D ber IX. Beilage zur Berfassungselltenbe in ben erbetenen Rubsstand treten zu lassen und bemselben in wohlgefälliger Amerkennung seiner langjährigen, treuen und ausgezeichneten

Dienfte bas Comthurfreug bes Berbienftorbens vom bl. Dichael au berleiben .

auf die sich erledigende Stelle des Directors ber t. Regierungefinangkammer von Unterfranken und Alchaffenburg den f. Oberrechnungsrath Bilhelm Quante, und

auf bie Stelle eines Nathes bes t. Oberflerechnungshofes ben Nath ber t. Regierungs-Finangtammer von Oberbahern, Chuard Fent ich, ju beforbern;

unter'm 22. April I. 36. bem Secretär ber Regierung von Schmaben und Reuburg, Alexius Lipp, ben erbetenen Ruhestand auf Grund ber nachgewiesenen Functionsunfähigsteit gemäß §.22 lit. D ber IX. Berfassungswellage sitte immer zu bewilligen, und

ben zeitlich quicecirten Stabteommissariats. Officianten von Augsburg, Johann Georg Edhofer, als Secretär ber Regierung von Schwaben und Neuburg zu reactibiren, bann unter'm gleichen Tage vom 1. Mai 1870 ansangend ben Borstand ber Postverwaltung Straubing, Litular Postmeister Ferbinand Freiherrn von Lütular feinem allerunterthänigsten Ansuchen, auf Grund bes §. 22 lit. C. der IX. Berfassungsbeilage unter Anertennung seiner langighrigen treuen Dienste in den wohlderbienten Ruhesstand treten zu lassen.

unter'm 24. April I. 38. auf bie am Be-

erften Staatsanwalts ben Begirtsgerichterath

auf beffen Stelle ben Affeffor bes Bezirts: gerichts Bafferburg, Johann Morit, ju beförbern,

ben Bezirtegerichtsaffeffor Georg Muffis nan in Beilheim an bas Bezirtegericht Bafe ferburg, unb

ben Landgerichtsaffeffor Anton Schropp in Beilheim an das Begirksgericht Beilheim, beibe auf ihr allerunterthänigstes Ansuchen, zu versehen, ferner

gum Affessor am Landgerichte Weilheim ben geprüften Rechtspraktikanten Wilhelm bon Baur Bereiten felb in Landshut zu ernennen;

auf bie erlebigte Lanbrichtersstelle in Frenung ben Lanbgerichtsaffeffor Michael Westermanr baselbst zu beförbern unb

jum Landgerichtsaffeffor in Fregung ben gepruften Rechtspraktikanten Anton Zaun in Landau a. I., bann

jum Berwalter ber Reisirrenanstalt für Oberfranken ben bermaligen Berwalter ber Irrenanstalt est. Georgen, Johann Abam Schierbel, und zwar Letteren in probisorischer Gigenichaft zu ernennen;

unter'm 25. April I. 36. ben bisherigen Rath am handelsgerichte Munchen I. b. 3., Bezirksgerichtsrath Bincenz Gresbed, felenem allerunterthanigften Ansuchen entsprechenb,

von ber Stelle eines Rathes am benannten Sanbelsgerichte ju entheben und

jum Rathe am Sanbelsgerichte Munchen I. b. 3. ben bortigen Bezirksgerichtsrath, Jofeph Roib I. au ernennen,

bie am Hanbelsgerichte Schweinfurt in Erlebigung getommene Rathsstelle bem Bezirtsgerichtsassessor Dr. Sebastian Hbhn baselbst zu verleiben;

ben Wechselsensal Carl Roch in Augsburg auf fein allerunterthänigstes Ansuchen feiner Stelle als Wechselsensal zu entheben und

bie Stelle eines Senfales für Bechfel- und Effecten : Gefchäfte ju Augsburg bem handlungs : Commis Unbreas Balbl von Lahr, bergeit in Augsburg, ju verleihen, enblich

unter'm 26. April I. 38. ben Begirtsges richtsrath Carl Friedrich Schniglein gu Ansbach gum Rathe am Handelsgerichte balelbit au ernennen:

bem Rentbeamten Lubwig Edert von Rihingen ben erbetenen befinitiben Ruhestand auf Grund bes §. 22 lit. D ber IX. Beilage gur Berfassungeurtunbe ju gewähren,

auf bas fich hienach erlebigende Rentamt Rigingen ben Rentbeamten Georg Gifen mann von Ebern, seinem Unsuchen entsprechend, zu berfeigen,

ben Rechnungscommissär ber t. Regierungsfinangkammer ber Oberpfalz und von Regensburg, Abam Peter, zum Rentbeamten von Ebern zu beförbern, und bie Stelle eines Rechnungscommissars ber t. Regierungssinangkammer ber Oberpfalz und bon Regensburg ben Rathsaccessien ber t. Regierungsfinangkammer von Nieberbayern, Mathias Zanner, in probisorischer Eigenschaft zu verleihen.

Rirchliche Dienftes-Madrichten

Seine Majestat ber König haben Sid allergnabigit bewogen gesunden, unter'm 22. April I. 3s. bie tatholische Psarrei Sparenhausen, Bezirksamts Beilheim, bem Priester Ricolaus Kalnbl, Pfarrer und Diffrictsischule inspector in Reichling, Bezirksamts Schongau,

unter'm 25.April I. 38. bie tatholifche Pfarrei hauenstein, Bezirtsamts Pirmasens, bem Briefter Joseph Ulrich, Pfarrer in Leimen, besselben Bezirtsamts, bann

unter'm 26."April I. 36. bie tatholifche Pfarrei Schornborf, Bezutsamts Cham, bem Priefter Georg Dinauer, Expositus in Gogzging, Bezirtsamts Relbeim,

bie katholifche Pfarrei Elbach, Bezirksamts Miesbach, bem Priefter Wolfgang Buhr, Pfarrer und Diftrictsschulinspector in Oberweikertshofen, Bezirksamts Bruck, unb

bie tatholische Pfarrei Pinzberg, Bezirksamts Forchheim, bem Priester Franz Martin, Local-Caplan in Stappenbach, Bezirksamts Bamberg II., zu übertragen. Seine Majestät ber Konig haben Sid allergnabigst bewogen gefunden, unter'm 25. April L. 38. bie protestantische Pfarrstellen Ballmerebach, Dekanats Uffenheim, bem bisherigen 2. Pfarrer in Beigenstadt, Decanats Rirdenlamts, Christian Friedrich Lips, zu berkeihen.

Areisscholarchat von Unterfranken und Afchaffenburg,

Seine Majestät ber König haben Sich vermöge allerhöchster Entschliegung vom 26. April I. 38. allergnäbigst bewogen gefunden, bem Haublichrer an der Präparandenschule in Lohr, Georg hammer, die aus Gestundbeitsruchschieden erbetene Enthebung von er ihm übertragenen Junction eines ordentlichen Mitgliedes des Kreisschoflarchats von Unterfranken und Afchassend zu bewilligen, an bessen eine Stelle zum ordentlichen Mitgliede bes genannten Kreisscholarchats den Hauptlechter an der Präparandenschule in Marktieft, Wilhelm Topfer, in widerrussicher Weise, ur ernennen.

Freisscholarchat von Schwaben und Neuburg.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich bermoge allerhochster Entschließung bom

25. April I. 38. alkergnäbigst bewogen gefunden, dem Domcapitular Franz Taver Bronnen mahr und bem Dombechanten und Generalvicar Dr. Loreng Grat in Augsburg die erbetene Enthebung von der Function eines Mitglieds des Kreissigolarchats von Schwaben und Reuburg zu bewilligen,

au orbentlichen Mitgliebern bes genannten Kreisscholarchats ben bisherigen Ersahmann in bemselben, geistlichen Rath und Bezirtssichulinipector Andreas Busch in Bugeburg, dann den Schullehrerseminarinspector Dr. Ausgust Kittel in Lauingen, und den Bezirtssichulinipector, protestantischen Pfarrer Dr. Guetab Pringing in Memmingen in widerruflicher Weise au ernennen.

Anzeige über Actien-Gefellichaften.

Seine Majestat ber Kouig haben unter'm 16. April I. Je. allergnöbigft gerubt, ber Actiengesellichgit ber pfälzischen Rorbbahnen bie Concession gum Baue unb Betriebe einer Gisenbahn

- a) von Kaiferslautern birect über Enkenbach, Langmeil, Marnheim und Kirchheimbolanden on die Landesgrenze gegen Alzeh — Donnersberger Bahn —,
- b) von Marnheim burch bas Pfriumthal an bie Lanbesgrenze gegen Monsheim
 Bellerthalbahn
- c) bon Durtheim aber Grunftabt unb

Rleinbodenheim an bie Landesgrenze gegen Monsheim unb

d) bom Frankenthaler Canalhafen nach Freinsheim

au ertheilen und gur Beschaffung bes Baucapitals für biefe neuen Bahnen bie Aufnahme eines Prioritätis-Anlehens bie gum Mazimal-Betrage von 9,525,000 ft. mittelft Ausgabe von Prioritäts-Sbligationen zu gestatten.

Die allerhöchste Concessions : Urfunde über bie Erweiterung des Unternehmens dieser Actiengesellschaft wird durch das Kreisamts: blatt der Kjala bekannt gemacht werden.

Seine Majestät ber König haben unter'm 24. April I. 38. allergnäbigst geruht, bie Gründung einer Actiengesellichaft zur Uebernahme und zum Fortbetriebe ber Glashütte bes Frang Zacob Schwarz in St. Ingbert unter ber Firma

"Actien: Glashütte St. Ingbert" mit bem Sibe in St. Ingbert und einem Grundcapitale von 80,000 fl., welches in Actien à 500 fl. auf den Inhaber lautend begeben wird, auf die Dauer von 90 Jahren zu genehnigen und die von bisherigen Besiher der Glashütte, Franz Jacob Schwarz, vorgelegten Geschlichgeitstatuten mit einigen Wobisicationen zu bestätigen.

Die Gesellichafteftatuten und bas Genehmi= gungsrescript werben burch bas Rreisamtsblatt ber Pfalg bekannt gemacht werben.

Regierungs-Platt

für



das

Rönigreich

Bayern.

Nº 27.

Munden, Samstag ben 7. Mai 1870.

Inbalt:

Befanntmachung, ben Alfduss eines Bertrages mit ber ichneizeichen Edgenofinischest zum gegenietigen Schie ber Achte an literarissent Expensifien um Berten ber ausst betr. — Betauntmaßung, die V.V. Brämeingebrung ber sprecentigen boserischen Beamien-Anleibe von 1863 betr. — Giul-Diense-Brackräten. — Richlich Diensses-Rachrichten. — Drees-Bertebungen. — Sandjich Allechhich Enenbung zur Ammahr einember Derentungen. — Knieglich Allerbachte Bewillsquug einer Jamenschverung. — Ewwerbspribligien-Bertelhungen, — Gewerbspribligen.

Bekanntmaduna.

ben Abschluß eines Bertrages mit ber schweigerischen Eibgenossenschaft zum gegensettigen Schuse ber Rechte an literarischen Erzengniffen und Werken ber Kunft betr.

Staatsministerium bes Koniglichen Sauses und bes Meußern.

Rachbem Seine Majeftat ber Ronig

ber unter'm 16. October vor. Jahres zwischen Bayern, Wurttenwerg und hessen einerseits und ber schweizerischen Eidzenossenschaft aubererseits abgeschlossensen Ueberenkunft augegenseitigen Schube ber Rechte an literarischen Erzeugniffen und Werten ber Kunft bie Allerhochste Genehmigung zu ertheilen geruth haben, und die Austwechslung der stimmtlichen Ratificationsurfunden mit dem 31. März de. 34. Se. bewirft worden sit, so wird biefelbe aus seinere Ermächtigung Seiner Majestenden Abben Königs durch den nachfolgenden Abbruck mit dem Beifügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Bestimmungen diefer Uebereinkunft gemäß Art. 32 berfelben mit

bem 1. Mai I. 38. in Kraft zu treten

Munden, ben 29. April 1870. Auf Seiner Majestät bes Königs Allerhöchsten Befehl.

Graf v. Bran.

Durch ben Minister: ber Generalfecretar, Ministerialrath Dr. Breftele.

Mebereinkunft

zwischen Bayern, Württemberg und heffen einerseits

unt

der Schweizerischen Gidgenoffenschaft andererfeits

jum gegenseitigen Schuhe ber Rechte an literarischen Erzeugniffen und Werken ber Kunft.

Seine Majestat ber Konig von Bapern, Seine Majestat ber Konig von Barttemberg und Seine Konig-liche Hohige liche Hohie Ber Großbergog von heffen und bei Rhein sar bie nicht gum Nordbeutichen Bunde gehörigen Landestheile einerseits und ber Bun bestath ber ich weiger ischen Eidgenoffenichaft andererfeits, gleichmäßig von bem Buniche befeelt, im gemeinlamen Einverständniffe solche Magregeln zu treffen, welche ihnen zum gegenfeitigen

Souh der Rechte an literarischen Erzeugnissen und Werken der Kunft vorzugsweise geeignet erschienen sind, haben den Abschild einer Uebereintunft zu biesem Zweck beschiloffen und zu ihren Bevollmäckligten ernannt:

Seine Majestat ber Ronig bon Babern:

Allerhöchster Legationsrath und Geichäfisträger bei ber Gibgenoffenschaft, Freiheren von Bibra; Seine Majestat ber Ronig von Barttemberg:

Allerhöchst-Thren Staatsrath und außersorbentlichen Gefanbten bei ber Gibgenoffenschaft, Freiherrn von Dw;

Seine Ronigliche Sobeit ber Großbergog bon heffen und bei Rhein: ben t. wurttembergifchen Staatsrath und außerorbentlichen Gefanben bei ber Gibgenoffenftaft, Breiheren von Dw;

ber Bunbesrath ber ichweizerifden Gibgenoffenicaft:

ben herrn Joseph Martin Knüsel, Mitglieb bes Bunbesrathes und Borsteber bes eidgenössischen Justigs und Polizel-Departements,

welche nach Austausch ihrer in guter und gehöriger Form besundenen Bollmachten über nachstehende Artitel übereingekommen find.

I. Für Bapern, Burttemberg und Beffen giltige Beftimmungen.

Artifel 1.

Die Urheber von Buchern, Brofchuren ober anderen Schriften, mufftallicen Compositionen und Arrangements, von Werken ber Zeichenkuft, der Malerei, der Bilbhauerei, des Kupferflichs, der Lithographie und allen andern ahnelichen Erzeugnissen aus dem Gebiete der Lieteratur oder Kunft, welche zum ersten Mert ein der Schweiz beröffentlicht werden, genießen in Bahern, Württemberg und heisen genießen in Bahern, Württemberg und heisen te Ber

theile, welche bafelbit bem Gigenthum an Berten ber Literatur ober Runft gefeilich eingeraumt find ober fünftig eingeraumt werben. Gie follen benfelben Schut und biefelbe Rechtes bilfe gegen jebe Beeintrachtigung ibrer Rechte genießen, als wenn biefe Beeintrachtigung gegen bie Urbeber folder Berte begangen mare, welche jum erften Dale innerhalb ber genannten fübbeutiden Stagten beröffentlicht worben finb. Es follen ihnen jeboch biefe Bortheile nur fo lange gufteben, ale bie Rechte ber biefen Staaten angeborigen Urbeber in ber Comeis geschütt finb, und fie follen in benfelben fübbeutiden Staaten nicht über bie Frift binaus bauern, welche ju Gunften eine beimifcher Urheber in ben letteren Staaten befteht.

Mrtitel 2.

Es ift gestattet, in den vorgenannten sudbebutischen Staaten Auszüge aus Werken, oder ganze Stüde von Werken, welche zum ersten Wale in der Schweiz erschienen sind, zu verössentlichen, vorauszeschet, daß diese Beröffentlichungen sur Zwecke der Kritik oder Literaturzeschichte bestimmt, oder daß sie ausbrücklich sich sie eschulezebrauch oder Unterricht bestimmt und einzerichtet sind.

Mrtifel 3.

Um in ben Genuß bes in Artitel 1 festgestellten Rechts zu gelangen, bebarf es einer besonderen Anmelbung ober Nieberlegung bes au ichüthenben Erzeugniffes nicht; es genfigt bielmehr für benjenigen, welcher ben Schuth beansprucht, ber Rachweis, baf er selbst Urbeber bes Erzeugniffes sei, ober seine Rechte von bem Urbeber berleite.

Artifel 4.

Die Bestimmungen bes Art. 1 sollen gleiche Antwendung auf die Darstellung oder Auffährung bramatischer oder musikalischer Werkefinden, welche nach Eintritt der Wirksamkelt gegenwärtigen lebereinkunft zum ersten Male in der Schweiz veröffentlicht, ausgefährt oder darzestellt werben.

Artifel 5.

Den Original-Werten werben bie in ber Someis veranftalteten Ueberfetungen einbeis mifder ober frember Berte ausbrudlich aleich= geftellt. Demgemaß follen biefe Ueberfebungen rudfichtlich ihrer unbefugten Bervielfaltigung in ben gebachten fubbeutichen Staaten ben im Art. 1 festgesetten Sout genichen. Es ift inbeft wohlberftanben, bag ber 3med bes gegenwärtigen Artitels nur babin geht, ben Ueberfeber in Begiebung auf feine eigene Ueberfebung au ichuben, feinesmegs aber bem erften Ueberfeter irgenb eines in tobter ober lebenber Sprache gefdriebenen Bertes bas ausichliefliche Ueberfetungerecht zu übertragen, ausgenommen in bem im folgenben Artitel borgefebenen Falle und Umfange.

Mrtitel 6.

Der Berfasser eines jeben in ber Schweiz veröffentlichten Wertes, welcher sich das Recht auf bie Ueberfehung vorbehalten hat, soll vom Tage bes ersten Erscheinens ber mit seiner Ermächtigung herausgegebenen Ueberschung seines Wertes an gerechnet, sum Jahre lang das Borrecht geniesen, gegen bie Beröffent-lichung jeber ohne seine Ermächtigung veranstalteten Ueberschung besselben Wertes in ben erwähnten sübbentschen Staten geschützt gie in und zwar unter folgenden Bebringungen:

1) bas Original-Wert muß auf bie binnen brei Monaten, bom Tage bes erften Ericheis nens in ber Comeia an gerechnet, erfolgte Unmelbung auf ben betreffenben Minifterien au Munden, Stuttgart unb Darmftabt eingetragen werben, und gwar fur Babern auf bem Minifterium bes Innern für Rirchenund Schulangelegenheiten; für Burttemberg auf bem Minifterium bes Innern, unb für Seffen auf bem Minifterium bes Innern. Die Unmelbung ift ichriftlich an bas betreffenbe Ministerium ju richten. Die Gintragung erfolgt in ein besonberes zu biefem 3wed geführtes Regifter unb foll teinen Unlag gur Erhebung irgenb einer Bebubr geben. Die Betheiligten erhalten eine urs funbliche Befdeinigung über bie Gintragung; biefe Beicheinigung wirb toftenfrei ausgestellt werben, porbebaltlich ber gefetlichen Stempel-Mbgabe.

And the same of the

2) Der Berfasser muß an ber Spige seines Werkes bie Absicht, sich bas Recht ber Uebersetzung vorzubehalten, angezeigt haben.

3) Die erwähnte, mit seiner Ermächtigung veranstaltete Uebersehung muß innerhalb Jahresfrist, bom Kage ber nach Maßgabe ber vorstehenben Bestimmung crsosten Annelbung bes Originals an gerechnet, wenigstens zum Theil unb binnen einem Zeitraume von brei Jahren, vom Kage ber Anmelbung an gerechnet vollständig erschienen sein.

4) Die Uebersetung muß in einem ber contrabirenben Lanber veröffentlicht werben.

Bei ben in Lieferungen erscheinenben Werken soll es genügen, wenn bie Erflärung bes Berfalfurs, baß er fich bas Recht ber Uebereichung vorbehalten habe, auf ber ersten Lieerung und, sofern bas Wert in mehrere Banbe gerfällt, auf ber ersten Lieferung jebes Banbes ausgebrückt ift.

Es soll jeboch hinsichtlich ber für die Ausübung des ausschlichtlichen Uebersehungsrechtes in diesem Artitel sessengen fünsigherten fünsigheren igen Frist jebe Lieserung als ein besonderes Wert angeschen werden.

Der Berfasser bramatischer Werke, welcher sich für die Ueberfeigung berselben ober die Aufsührung der Ueberfeigung das in den Art. 4 und 6 bestimmte ausschließliche Recht vorbegalten will, muß seine Uebersetzung drei Wonate nach dem Erscheinen des Original-Wertes erscheinen oder ausschlichen lassen.

Die burch gegenwärtigen Artikel gewährten Rechte sind an die Bebingungen gebunden, welche bem Berfasser eine Original-Wertes burch bie Art. 1 und 3 ber gegenwärtigen Uebereinfumft auferlegt find.

Artifel 7.

Die gesetzlichen Bertreter ober Rechtsnachfolger der Berfasser, Ueberseher, Componisten, Zeichner, Maser, Bilbhauer, Kupserscher, Lithographen u. s. w. sollen in allen Beziehungen derselben dechte theilhaftig sein, wedie bie gegenwärtige Uebereinkunft den Bersasser, Uebersehern, Componisten, Zeichnern, Masern, Bilbhauern, Kupsersechen und Lithographen selbs dewilligt.

Artitel 8.

Ungeachtet ber in ben Art. 1 und 5 ber gegentwärtigen lebereinkunft enthaltenen Bestimmungen burfen Artikel, welche aus ben in ber Schweig erscheineben Tagesblättern ober periodischen Sammelwerten entnommen sind, in ben Tagesblättern ober periodischen Sammelwerten entnommen sind, in ben Tagesblättern ober periodischen Sammelwerten Baperns, Württembergs und hespens abgebruckt ober überseht werben, wenn nur bie Duelle, aus ber die Artikel geschhöpft sind, babei angegeben wird.

Anzwischen soll biese Besugniß auf ben Abbruct von Artikeln aus in ber Schweiz erscheinenben Tagesblättern ober periobischen Sammelwerken in bem Falle keine Anwenbung finden, wenn die Berfasser in der Zeitung oder in dem Sammelwert selbst, in welchem sie dieselben haben erscheinen lassen, sommilig erklätt haben, daß sie deren Abbruck untersagen. In keinem Falle soll biese Untersagung dei Artikeln politischen Inhalts Plat greisen können.

Artifel 9.

Der Berkauf und das Feilbieten von Werken oder Gegenstanden, welche im Sinne der Art. 1, 4, 5 und 6 unbefugter Weise vervielfalligt find, sie vorbehaltlich der im Art. 10 gekrofenen Bestimmung im Gebiete der genannten südbeutschen Staaten verboten, sei es daß die unbefugte Bervielfältigung in der Schweiz, oder in trgend einem fremden Lande stattgefunden bat.

Artifel 10.

Die vorgebachten sübbeutschen Staaten werben im Berwaltungswege bie nötigem Anordnungen zur Berhütung aller Schwierigfeiten und Berwicklungen tressen, in welche bie ihrem Gebiete angehörigen Berleger, Drucker, Buche ober Kunsthönibler durch den Bestig und Berkauf solcher Bervielfältigungen schweizerischen, noch nicht zum Gemeingut gewordenen Werke geratigen könnten, welche sie vor dem Eintritt der Wirksamkeit gegenwärtiger Uebereinkunst veranstattet ober eingesührt haben, oder welche segenwärtig ohne Ermächtigung des Berechtigten veranstatte ober abgedvukt werden. Die Anordnungen sollen sich auch auf Ab-Katsche (cliches), Holzstöde und gestochene Platten aller Art, sowie auf lithographische Steine erstrecken, welche sich in den Magazinen bei den betressenden sieden Berlegern oder Drudern besinden und schweizerlichen Originalien ohne Ermächtigung des Berechtigten nachgebildet sind.

Inbessen sollen biese Abklatiche, holgstode und gestochenen Platten aller Art, sowie die lithographischen Steine nur innerhalb 4 Jahren, von bem Beginne ber Bitrsamkeit ber gegenswärtigen Uebereinkunft an gerechnet, benuht werben bürfen.

Artitel 11.

Die gegenwärtige Uebereinkunft soll in keiner Weise das Rocht ber Regierungen beschicker. bie Einstuhr solcher Bücher in ihre Graceten zu verbieten, welche nach ihren inneaen Beschien ober in Gemäßheit ihrer Berabrebungen mit anbern Staaten für Rachbrücke erklärt sind ober erklärt werben.

Artifel 12.

In allen Fällen von Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen der vorstehenden Artistel wird die Bestiagnahme der undestugten Rachbildungen stattsinden und die Gerichte werden die durch das Geseh bestimmten Strafen zur Anwendung bringen, und zwar in gleicher Widese, wie wenn der Eingriss zum gleicher Weise, wie wenn der Eingriss zum

Nachthelle eines im Bereich ber genannten fübbeutichen Staaten erschienenen Werkes ober Erzeugnisses begangen worben ware.

Die eine Nachbildung erweisenben Mertmale werden bon ben Gerichten in ben erwähnten fübbeutichen Staaten nach ber baselbst in Rraft bestehenben Gesetzgebung bestimmt werben.

II. Für bie Schweiz giltige Beftimmungen.

Artitel 13.

Die Bestimmungen der vorstehenden Art. 2, 3, 5, 6, 7, 8, 40 und 11 werden gleichersmaßen für den Schut des in Vahren, Würtetemberg und Sessen, gestrig erworbenen Sigenthums an Werken des Geistes oder der Kumft als Gegenrecht im der Schweig Anwendung sinden.

Artitel 14.

Die Gerichte, die in der Schweiz, sei es für die Etvil-Entschädigung, sei es für die Bestrasung der Bergehen zuständig sind, werben auf bem ganzen Gebiete der Eibgenossenschaft zum Nuhem der den genannten südben Staaten angehörigen Sigenthümer Uiterarischer und künstlerischer Werke die Bestimmungen des Art. 13 und der nachsolgendem Art. 16 bis 30 in Anwendung bringen.

Es ist, immerhin unter Borbehalt ber im Art. 31 verabrebeten Gemährleistungen, verfianden, daß biese Bestimmungen erseht werben können durch geschliche Borschriften, welche bie zuständigen Behörden der Schweiz unter Gleichstellung der Ausländer mit den Einheimischen in Bezug auf das literarische oder künstlerische Sigenthum beschließen mögen.

Artitel 15.

Die im Art. 6 vorgesehene Eintragung berjenigen im Gebiet ber genannten subbeutsichen Staaten veröffentlichten Werke, beren Berfasser ich das Recht auf die Uebersetzung vorbehalten wollen, hat innerhalb ber im bejagten Artikel angelehten Fristen bei dem eibegenbsstischen Departement bes Innern in Bern zu erfolgen.

Artitel 16.

Die Urheber von Büchern, Brofchuren ober anderen Schriften, mufftalifden Compositionen ober Arrangements, Zeichnungen, Gemälden, Bilbhauereien, Stichen, Lithographien und allen anberen gleichartigen Erzeugniffen aus bem Gebiete der Literatur ober Künste, welche zum ersten Male in den genannten subbeutschen Staaten veröffentlicht werben, genießen in der Schweiz zum Schutz ihrer Eigenthumserechte die in den nachsolgenden Artikeln näher bezeichneten Rechte.

Artitel 17.

Die Berfaffer bon bramatifchen ober mufitallichen Berten, welche im Gebiete ber genannten subbeutichen Staaten zum ersten Male verbsseitlicht ober aufgeführt werben, genießen in der Schweiz in Bezug auf die Darstellung ober Ausstützung ihrer Werke den nämlichen Schule, welcher in letterem Lande den Beresassen ober Tonschern der am meisten begüngtigten Nation bezüglich der Darstellung ober Ausstützung ihrer Werke gewährt ist ober kunftibin gewährt werben wirb.

Artifel 18.

Das in ber Schweiz gemäß ber Bestimmungen ber borftergesenben Artikle erworbene Eigenthumsrecht an ben im Art. 16 erwähne ten siterarischen ober künstlerischen Berken bauert für ben Urheber währenb seiner ganzen Lebenszeit, und insosenne er vor dem Ablaufe des breißigsten Jahres, dom Zeithuntte ber ersten Berdssentlichung an, siebt, so wirte sin ben Res bie beiter Zeit noch fort zu Gunsten leiner Nechtsnachfolger.

Wenn die Veröffentlichung nicht zur Lebenszeit des Urhebers statifand, so haden seine Erben oder Nechtsnachsolger während secht zugen des Lithebers an, das ausschiltigliche Necht zur Beröffentlichung des Werkes. Machen sie davon Gebrauch, so dauer die Schuhfrist dereihig Jahre nach diesem Tobessalle. Die Dauer des Eigenthumsrechtes auf Uederschungen hingegen ist auf slünzgabre gemäß dem, was im Art. 6 schlegeicht ist, beschändt.

Artifel 19.

Bebe Bervielfältigung eines im Art. 16 erwähnten literarifden ober kunftlerifden Wertes, welche ohne Genehmigung bes Berechtigten in Zuwiderhandlung gegen bie Befitimmungen ber gegenwärtigen Uebereinkunft veranstattet wirb, soll als Nachbruck bestraft werben.

Artitel 20.

Wer wissentlich nachgebruckte Gegenstände auf ichweigerischen Gebiete verkauft, zum Berkause aussegen ober einführt, ist mit den gegene den Nachbruck angebrohten Strasen zu belegen.

Mrtifel 21.

Der Nachbrucker ift mit einer Bufe bon wenigstens hundert Franken bis auf höcheftens zweitaufend Franken und der Beretäufermit einer Bufe bon wenigstens fünfundaju anzig Franken bis auf höchftens fünfahundert Franken zu belegen; fünfauflerdem verbunden, dem Eigenthümer für den ihm verursachten Nachtbeil Erfat zu leiten.

Sowohl gegen ben Nachbrucker, als gegen ben Einbringer und ben Berkaufer ift auf Begnahme ber Nachbruckausgabe (Urt. 19) zu erkennen. In allen Fällen konnen bie Gerichte auf Berlangen ber Civilpartei verschigen, daß berfelben bie nachgebilbeteu Gegnstände auf Abschauge bes ihr zugesprochenen Schabenersaus zugestellt werben.

Mrtifel 22.

In ben burch bie vorigen Artikel vorgejehenen Fällen ist ber Ertbs aus ben weggenommenen Gegenständen bem Eigenthumen auf Abschlag bes ihm erwachsenen Schadens ausguhandigen; ber Rest steiner Entschädigung ift im gewöhnlichen Rechtswege zu verfolgen.

Artifel 23.

Der Eigenthümer eines literarischen ober fünstlerischen Wertes tann fraft Berfügung ber zuständigen Behörbe, mit ober ohne Beschlagnahme eine betaillirte Bezeichnung ober Beschreibung ber Erzeugnisse bornehmen lassen, welche nach seiner Behauptung in Zuwiderhandlung gegen bie Bestimmungen gegenswärtiger Uebereinfunst zu seinem Schaben nachgemacht sind.

Die Berfügung ist auf einfachen Antrag bes Eigenthümers, im Falle unbefugter Uebersechung zugleich auf ben Berweis ber die Eintragung bes Originals bestätigenden Bescheinigung zu erlassen. Ersorberlichensals hat die Berfügung die Bezeichnung eines Sachverständigen zu entbalten.

Wird bie Befchlagnahme begehrt, so tann ber Richter von bem Rlager eine Cautionsjumme berlangen, bie ju erlegen ist, bebor jur Beschlagnahme geschritten wirb.

Dem Inhaber ber beschriebenen ober unter Befchlag gelegten Gegenstände ift Abschrift ber Berfugung und ber bie Erlegung ber etwaigen Cautionssumme bestätigenben Beicheinigung zuzusitellen. Alles bei Bermeibung ber Nichtigkeit und ber Entschäbigungspflicht.

Artifel 24.

Unterläßt ber Rläger, innerhalb vierzehn Tagen ben Rechtsweg zu betreten, so wirb bie Beichreibung ober Beichganahme von Rechtswegen hinfallig, unbeschabet ber Entichtsburgen, welche etwa verlangt werben kann.

Artifel 25.

Die Berfolgung bor ben ichweigerischen Gerichten wegen ber in gegenwärtiger Uebereintunft bezeichneten Bergeben findet nur auf Untrag bes beschätbigten Theiles ober seiner Rechtsnachsolger flatt.

Artifel 26.

Die Rlagen auf Nachbilbung literarischer ober tunfterischer Werke find in ber Schweig bei bem Gerichte bes Bezirks anzubringen, in welchem bie unbefugte Nachbilbung ober Felhaltung stattgefunben hat. Die Civil-klagen sind summarisch zu verbandeln.

Artitel 27.

Die burch gegenwärtige Uebereinfunft fest= gesehten Strafen burfen nicht gehauft werben.

Fur alle ber erften Strafeinleitung vorangegangenen Sandlungen barf teine bartere Strafe ertannt werben, als biejenige, welche auf bie am schwerften zu ahnbenbe unter biefen Sanblungen zu verhängen sein wurbe.

Mrtifel 28.

Das Gericht kann ben Anschlag bes Urtheils an den von ihm zu bestimmenden Orten und bie ganze oder auszugswesse Cinruckung besselben in die von ihm zu bezeichnenden Zeitzungen anordnen und zwar Alles auf Kosten bes Berurtheilten.

Artitel 29.

Die im Artikel 21 bestimmten Strafen tommen bei Rudfallen verdoppelt werben. Gin Rüdfall ift vorhanden, wenn gegen ben Angeklagten in ben fünf borangegangenen Zahren ein Urtheil wegen eines gleichartigen Bergeschen gefällt worben ist.

Artitel 30.

Beim Borhanbenfein milbernber Umftanbe tonnen bie Gerichte bie gegen bie Schulbigen ausgesprochenen Strafen auch unter bas vors geschriebene Minimum ermäßigen.

III. Mugemeine Beftimmungen.

Mrtifel 31.

Die vertragichließenben Theile haben sich bahin verständigt, die gegenwärtige Uebereinkunft einer Revision zu unterwersen, wenn eine neue Geschgebung über die barin

So gefchehen Bern, ben 16. October 1869.

L. S. gez. Bibra.

L. S. gez. J. D. Rnufel.

L. S. gez. Frhr. v. Dw (für Burttemberg und Beffen).

behanbelten Gegenstänbe in einem ber contrabirenben Staaten, ober in mehreren eine solche Revision wunfchenswerth machen sollte; es ist jeboch verstanden, das bie Bestimmungen ber gegenwärtigen Uebereintunft für bie betreffenben Länber verbinblich bleiben werben, bis sie im gemeinsamen Einverständniß abgeändert sind.

Wenn bie gegenvärtig in ben genannten sibbentichen Staaten bem Schut bes literatischen und fünstlerischen Sigenthums gewährten Garantien währen ber Dauer ber gegenwärtigen Uebereintunst Annberungen erzleiben sollten, so würde bie schweizerische Regierung besugt sein, die Bestimmungen biese Vertrages burch die neuen von der Geschgebung bes betressende siedbeutschen Staates erlassen Boschriften zu ersehn den Wenterbert

Artifel 32.

Die gegenwärtige Uebereinkunst soll wo möglich vor bem 31. Januar 1870 ratissiert werben und vier Wochen nach ersolgtem Austausche ber Natisitations-Urkunden in Krast treten.

Die Uebereinkunft bleibt sobann für die Dauer bes am 13. Mai laufenden Jahres zu Berlin zwischen bem beutschen Zoll-Berein und ber Schweiz abgeschlossenen Handelsvertrages in Kraft.

Bekanntmadjung,

bie IV. Pramienziehung ber Aprocentigen baperifchen Pramien-Anleihe von 1866 betr.

Bei ber heute stattgefundenen IV. Pramienziehung ber Aprocentigen baberifchen Pramien-Unleihe von 1866,' woran bie am 1. Marz I. 36. gezogenen 44 Serien:

80. 90. 207. 306. 424. 465. 484. 567. 785. 914. 701. 1254. 1295. 1370. 1076. 1168. 1468. 1574. 1636. 1660. 1795. 1852. 2059. 2124. 2164. 2345. 2437. 2438. 2460. 2461. 2482. 2506. 2570. 2601. 2614. 2654. 2668. 2726. 2735. 3006. 3026. 3036. 3117. u. 3136. Theil genommen baben, find nachstehenbe Rummern mit ben im Tilgungeplane festgesetten Capitale= und Pramien-Betragen gezogen worben:

```
Obligation Mr.
                 4,473.
                        Betrag 70,000 ff. = 40,000 Thir.
               125,274.
                               28.000 = 16.000
                53,796.
                               10,500 " =
                                              6.000
                                2,800 " =
               156,751.
                                              1,600
                21,195.
                                1,400 " =
                                                800
                53,777.
                                1,400 "
                                                800
                                         =
                                                800
                82,958.
                                1,400 , =
    #
              125,269.
                                1,400 " =
                                                800
    PF
                4,459.
                          15,298.
                                    24,154.
                                              24,159.
                                                        24,178.
                                                                  35,003.
    "
               53,794.
                          62,694.
                                    68,458.
                                              78,669.
                                                        89,729.
                                                                 108.198.
    n
                                                       130,009.
                                                                 130,656.
              108, 199.
                        117,231. 121,868.
                                             130,004.
    11
                                             136,292.
                                                       136,742.
                                                                 155,801.
              132,668.
                        133,364.
                                  136,289.
                                             Betrag je 350 fl. = 200 Thir.
```

Mue übrigen in ben obenaufgeführten Serien enthaltenen Pramien-Obligationen werben mit 175 fl. = 100 Ehlr. eingelöst.

Die Zahlung ber vorerwähnten Capitals- und Prämien-Beträge erfolgt vom 1. Juni 1. 38. an bei allen t. bayerligen Staats-Shuldentilgungscaffen, bei ber L.Bant in Mirneberg und beren Fillalen, bei bem Banthaufe von Erlanger u. Sohne in Frankfurt a./M. und bei ber Direction ber Disconto-Gesclifdaft in Berlin gegen Ablieferung ber Obligationen und ber bagu gehörigen noch nicht verfallenen Zinscoupons nehft Talons.

Die Zahlung ber mit 350 ft. = 200 Ahr. und mit 175 ft. = 100 Thir. eingulösenden Obligationen kann übrigens auch durch die sammtlichen k. baherischen Rentamter, Kreiscassen und Oberausschlagagmter vermittelt werben.

Die Verginsung der verloosten Obligationen hort mit dem 1. Juni 1. 3s. auf.

Bollftanbige Rummern=Berzeichniffe ber jur heimzahlung gelangenden Obligationen nohl beigefehten Capitals- und Pramien-Beträgen find vom 12. l. Mt8. an bei den obens-genannten Staats-Schuldentigungs- und Bankcaffen, sowie bei dem Bankhause von Erlanger u. Sohne in Frankfurt a./M. und bei der Direction der Disconto - Gesellschaft in Berlin unentgeltlich zu haben.

Bei blefem Anlasse wird mit Bezugnahme auf die Ausschreibung vom 3. Februar I. 38. (Reggsbl. S. 289) wiederholt bekannt gegeben, daß von den Obligationen der baherischen 4% gigen Prämien-Anleihe vom Jahre 1866 zusolge gemachter Wahrnehmungen noch vier gefällichte mit

| Serien-Mr. | | 379 | Obligation- Dr. | | 18,911 |
|------------|---|------|-----------------|---|---------|
| ,, | " | 802 | ,, | " | 40,071 |
| " | " | 1883 | ,, | " | 94,110 |
| | | 3149 | _ | | 157.425 |

verfebene Stude im Umlauf fich befinben.

Die Bestiger ber mit obigen Rummern versespenen Pramienscheine werben baher wiederholt aufgesorbert, dieselben ung esaunt der t. Staats Schuldentisgungs hauptcasse in München behufs des Umtausches ober dergütung des Courswerthes, sowie aller Auslagen einzuliesern, weil außerdem die Bestiger der benannten Prämienschen sich ver Gesahr aussehen, weder die Bezahlung der im Wege der Verloosung auf die bezeichneten Rummern allenfalls entsallenden Prämien, noch die tressende Capitale-Vergütung zu erhalten.

Munchen, ben 2. Mai 1870.

Königl. Bayer- Staats. Schuldentilgungs-Commission.

Freiherr von Lobkowik.

Beichlein, Gecretar.

Civil-Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich allergnabigst bewogen gestuden, unter'm 26. April I. 38. bem Rreisbaubeaunten Carl Leimbach in Munchen, mit Rudflicht auf seine zur allerhöchsten Zufriedenheit geleisteten Dienste, ben Titel eines tgl. Baurathes zu verleiben;

unter'n 30. April I. 38. bie am Stabtgerichte Bapreuth erledigte Alfesspräcklie bem junctionirenden Staatsanwaltssubstituten am bortigen Begirksgerichte, Johann Georg Engelharbt, ju übertragen, und

unter'm 1. Mai I. 38. vom 16. Mai I. 38. an, ben Rebisonsbeamten Joseph Baumsgartner in Furth a./W., in gleicher Eigensichaft an bas Hauthgollamt Reuburg a./Rh. zu versehen.

Rirdliche Dienftes-Nachrichten.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigft bewogen gefunden, unter'in 29. April L. 38. bie fatholische Pfarrei Robiting, Begirtsamte gleichen Ramens, bem Priester Michael Jager, Beneficiat in Refheimwlinger, Begirtsamts Kelbeim,

bas katholische Pfarrvicariat Wollaberg, Bezirksamts Wolfstein, bem Priester Wathias Kasberger, exponirten Cooperator in Justersbach, Bezirksamts Landau a/I., bie katholische Pfarrei Gotteszell , Bezirksamts Biechtach, bem Priester Moriz Stern, Pfarrer in Bobenmais , Bezirksamts Regen, unb

bie tatholifche Pfarrei Rothenbuch, Bezirtsamts Schongau, bem Priefter Alois Gan = zinger, Curatbeneficiat in Thalheim, Bezirteamts Erbing, bann

unter'm 30. April I. 38. bas Frühmesbeneficium in Sauting, Begirtsamts Manchen L/3., bem Priester Mar huber, Beneficiums-Berweser in Egling, Begirtsamts Munchen r./3., ju übertragen.

Seine Majestat ber Ronig haben unter'm 30. April I. Je. allergnäbigst zu genehmigen geruht, bag bie katholische Pfarret Stausersbuch, Bezirksamts Beilngries, von eichftabt bem Priester Joseph Sim on, Pfarrer in Sct. Beit, Bezisteamts Weigenburg, unb

bas Beneficium Beilbach, Bezirksamts Dachau, von bem Erzbifcofe von Minchen-Freifing bem Priefter Leo Samberger, ernannten Pfarrer von Bebrach, Bezirksamts Bicchtach i. R.-B., verlichen werte.

Seine Majestat ber König haben unter'm 29. April 1. 3s. ber von bem freiherrlich haller von hallerstein'ichen Kriegenpatronate sin ben Pjarramtscaubibaten Friedrich Christian Aug. Kund ing er aus Unternssele bach ausgestellten Prafentation auf die protestantische Pfarrfielle in Walkersbrunn, Decanats Gräfenberg, die allerhöchste landesberrliche Bestätigung allergnäbigst zu erthellen geruht.

Ordens-Verleihungen.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigft bewogen gefunden, unter'm 6. Marg I. 38. nachstehende Orden zu verstelhen:

I. bas Comthurfreng bes Berbienft: orbens bom hl. Dichael:

an ben Director ber politischen Abtheilung im t. belgischen Ministerium bes Meußern, Leopolb Orban;

II. bas Rittertreug I. Claffe bes= felben Orbens:

1) an ben t. belgischen Legationssecretar in

2) an ben Bureau-Chef im t. belgifchen Ruftiaministerium, Chuard Ernotte.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich allegnabigst bewogen gesunden, unter'm 12. April I. 38. dem f. hofbeneficiaten und Ehrencanonicus Joseph Anton Schneiber sowie

unter'm 19. April I. Js. bem Chef bes Geschäftshauses Michel u. Depierre in Paris, A. Depierre, bas Rittertreuz I. Classe bes Berbienstorbens bom bl. Michael, bann nnter'm 18. April I. 38. bem vormaligen Bürgermeister ber Stadt Monbelm, Kaminkehrer David Holgapfel, in Anerkennung seines langjährigen und erspriessischen Wirtens im Gemeinbebienste das silberne Ehrenzeichen bes Berdienstorbens ber baherischen Krone, zu verleißen.

Seine Majestät ber König haben Sich allergnäbigst bewogen gefunden, unter'm 6. März I. 38. bem Schullehrer Joh. Thomas Petgel zu Hof, sowie

unter'm 12. Marg I. 38. bem Oberforfter in Schaltbaufen, Guftav Meikner, unb

unter'm 27. Mary 1. 38. bem t. Haupt-Bollamteverwalter Benno Patisch zu Regensburg, in Rücklicht auf ihre seit 50 Jahren mit Tren und Eifer geleisteten Dienste ble Ehrenmunge bes t. baperischen Lubwigs-Orbens au verleiben.

Königlich Allerhöchfte Genehmigung gur Annahme fremder Decorationen.

Seine Majestat ber König haben Sich allergnabigst bewogen gesunden, umter'm 12. Mary I. 36. dem f. Kron Dersthof- meister, herrn Otto Carl Fürst zu Dettingen Spielberg, die Bewilligung zur Annahme und zum Tragen bes ihm bon Seiner Majestat dem Könige von Württemberg verslichenn Groffreuzes bes Orbens ber württembergiften, bann Krone, bann

unter'm 18. April I. Js. Allerhöchste ihrem Secretär, bem Ministerialrathe im t. Staatsministerium ber Justig, August Eisenhart, die Bewilligung zur Annahme und zum Tragen bes ihm von Seiner Majestät bem Könige ber Belgier verließenen Commanbeurtreuges bes Leoposborbens und

bem t. Director bes Zellengefängniffes in Mirnberg, Obfar Birth, die Bewilligung gur Annahme und zum Tragen bes ihm von Seiner Majeftät bem könige von Preußen verliehenen Kronen-Orbens 4. Claffe, endlich

unter'm 24. April I. Is. bem Ministerialrath im t. Staatsministerium ber Justig, bart Schebler, bie Bewilligung zur Annahme und zum Tragen des ihm von Sciner Majestät dem Könige von Belgien verliehenen Commandeurkreuges des Leopold-Orbens zu ertheilen.

Königlich Allerhöchste Bewilligung einer Namensanderung.

Seine Majestat ber Konig haben allergnabigst qu genehnigen geruht, baß ber Knabe Carl Engerer von Brünn, f. Bergirkamtes Riffingen, ber Rechte Dritter unbeschabet, ben Familiennamen "Seuffert" annehme und sorten führe.

Gewerbsprivilegien-Verleihungen.

Den Nachgenannten wurden Gewerbspris villegien verliehen, und zwar; unter'm 26. Upril I. 38. bem Bierbrauereisbesiger Robert Over bed in Vortnund auf eine verbesserte mechanische Malzdarre, für ben Zeitraum von vier Jahren vom 26. April 1870 ansangend,

ben Ingenieuren John hamilton und Robert Paterson von Glasgow auf Berschifferungen an Fässer und Gebinden, in welche gährbar oder moussprende Getranke gefüllt werden, für den Zeitraum von sünf Jahren vom 26. Worlf 1870 ansangend, und

bem Ingenieur Samuel Norris in Parts auf die bon ihm erfundenen Bervollkommenungen in der elektrischen Niederschlagung be-Nickels, für den Zeitraum von zwei Jahren bom 26. April 1870 anfangend, dann

unter'in 27. April I. 3. bem Stuart Gwynn in Rew-Port auf Berbinbung und Berbinbung gewisser aus gewisser und anderen ber Reibung ausgesehten Körpern, welche kein Del bebürfen, sur gegenten gesteum ben bei Jahren vom 27. April 1870 ansangenb.

Gewerbsprivilegien-Verlängerungen.

Das bem Techniker Sbuard Laudner und bem Fabricanten Dr. R. hagen ju Fürther-Kreuzung unter'm 7. Mai 1868 verliehene und bis bahin 1870 Taufende Privilegium auf eine Bleiftifts und Runbstabs Hobelmaschine, wurde fur ben Zeitraum von einem Jahre vom 7. Mai 1868 anfangenb,

bas den Ingenieuren J. E. Houel und F. L. Kaillet in Paris unter'm 16. April 1869 verliebene und dis dahin 1871 laufende Privilegium auf das don ihnen erundene Lassenschenschieden für Kausenen zu Land und zu Wasser, sie den Zeitraum von vier Jahren vom 16. April 1871 ansangend, und

bas bem Schullefter Joseph Kaiser von Minden unter'm 2. Mai 1869 verliebene und bis bahin 1871 laufenbe Previlegium auf die von ihm ersundente eigentschmliche Construction von Schulz und Privatjubsellien, bann auf eine eigenthümliche Lineatur ber Schulbeste und Schiefertasseln, für den Zeitzaum von zwei Jahren vom 2. Mai 1871 aufangend, verlängert.

Einziehung von Gewerbsprivilegien.

Bom t. Staatsministerium bes Handels und der dissentlichen Arbeiten wurde die Einzitelnung bes dem John Schneider zu Williamsburgh in Nordamerika unter'm 19. April 1869 verliehenen und unter'm 30. April 1869 ausgeschriebenen sinfjärigen Gewerbsprivitezium's auf das von ihm erfundene Bersahren

und ben bagu gehörigen Apparat gum Ertrabiren bes Hopfens,

bes bem stäbilichen Primararzte Dr. Matthaus Fürntratt in Graz unter'm 25. April 1869 verliehenen und unter'm 10. Mai 1869 auszeichriebenen zweijährigen Gewerbspriviligiums auf ein neues elastisch biegiames Fernsprechrohr von ihm "Telephon" genannt,

bes bem Claube Renard, bem Michel Berret und Jules Boituret, Metalligtehe in Macon, unter'm 28. April 1869 verliegenen und unter'm 10. Mai 1869 ausgeschriebenen zweisährigen Gewerdsprivilegiums auf einen eigenthumich construiten Hahnen sur Füssische mit beliebig hohem Druck,

bes bem Mechaniker Jacob Röhrig in Paris unter'm 29. October 1869 verließenen und unter'm 13. November 1869 ausgeschiebenen einjährigen Gewerbsprivilegiums aben von ihm erfundenen mechanischen Fächer, genannt "eventail Chassepot", und

bes bem Fabricanten Bietor Lieuvain in Mouen unter'm 29. April 1869 verliehenen und unter'm 10. Mai 1869 ausgeschriebenen fünfjährigen Sewerbspribliegiums auf ben von ihm erfundenen "Selbstbler" genannten Schmierappanat, wegen nicht gelieferten Nachzweise über Aussihrung biefer Ersindungen in Babern verstäat.

Regierungs-Blatt

für



bas

Ronigreich

28.

Dunden, Freitag ben 13. Dai 1870.

Befanntmachung, ben Bertrag bom 11, Dar; 1870 fiber bie Bulaffung ber beiberfeitigen Unterthanen gum Armen rechte gwifden Babern und Frantreich betr. - Befanntmachung, Die Conflituirung bes allgemeinen Bermaltungs. andiduffes bes baberifden Bereines jum Ausbau bes Domes in Coin betr. - Civil Dienftes Radrichten. -Militar-Dienftes-Rachnichten. - Gewerbsprivilegiums-Berleihung.

Bekanntmaduna.

ben Bertrag vom 11. Dary 1870 über bie Rus laffung ber beiberfeitigen Unterthanen aum Armenrechte amifchen Bapern und Franfreich betr.

Staatsministerium bes Roniglichen Saufes und bes Meußern.

Rachbem mit ber taiferlich frangofischen Regierung unter bem 11. Marg I. 38, ein Bertrag über bie Bulaffung ber beiberfeitigen Unterthanen jum Armenrechte abgefchloffen worben ift, berfelbe bie allerhochfte Geneb= migung Seiner Majeftat bes Rbnigs gefunden und bie gegenseitige Muswechslung

allerhochften Ratificationen unter bem 26. v. Dite. au Baris ftattgebabt bat, fo wird biefer Bertrag nachftebenb feinem gangen Inhalte nach gur allgemeinen Renntnig unb Darnachachtung bffentlich befannt gemacht. München, ben 3. Dai 1870.

Muf Geiner Dajeftat bee Ronige allerhochften Befehl.

Graf von Bran.

Durch ben Dinifter: ber Generalfecretar. Minifterialrath Dr. Breftele.

Mebereinkunft.

Seine Majestät ber König bon Bahernund Seine Majestätber Kaiser ber Frangosen, von bem gemeinsamen Bunsche befeelt, einen Bertrag abzuschließen, um Ihren Staatsangehörigen die Kocktwohlthat ber Bulassung gum Armenrechte gegenseitig zu sichern, haben zu biesem Zwecke zu Ihren Bebollmächtigten ernannt:

Beine Majeftat der Konig von Bayern:

ben herrn Friedrich Grafen von Quabte Bydradte Ison, Ritter bes Orbens vom heligen Georg, bes Berbienstorbens ber bapertichen Krone, Ritter I. Classe bes Berbienstorbens vom heiligen Michael, Officier ber Grenlegion 2c. 2c., Seinen außerorbentlichen Gesanbten und bevollmächtigten Minister am kaiserlich französischen hofe;

unb

Beine Majeftat der Raifer der Frangofen :

Seine Excellenz ben herrn Grafen Napoleon Daru, Officier bes 'faijertichen Orthon ber Ehrenlegion 2c.2c., Seinen Minister und Staatssecretar für bie auswärtigen Angelegenheiten;

Belde nach Austausch ihrer in Orbnung

Convention.

Sa Majesté le Roi de Bavière et Sa Majesté l'Empereur des Français, désirant, d'un commun accord, conclure une Convention pour assurer réciproquement le bénéfice de l'assistance judiciaire aux nationaux de l'autre pays, ont nommé, à cet effet, pour Leurs Plénipotentiaires, savoir:

Sa Majesté le Roi de Bavière:

M. Frédéric Comte de Quadt-Wyck-radt-Isny, Chevalier de l'ordre de Scorges, de l'Ordre du Mérite de la Couronne de Bavière, Chevalier de I. Classe de l'Ordre du Mérite de St. Michel, Officier de l'Ordre Impérial de la Légion d'honneur, etc. etc., Son Envoyé extraordinaire et Ministre plénipotentiaire près Sa Majesté l'Empereur des Français;

et

Sa Majesté l'Empereur des Français:

S. E. M. le Comte Napoléon Daru, Officier de Son Ordre Impérial de la Légion d'honneur, etc. etc., Son Ministre et Secrétaire d'Etat au Departement des Affaires Etrangères;

Lesquels, après s'être communiqué

befundenen Bollmachten nachstehende Artitel pereinbart baben.

Artifel 1.

Baherische Staatsangehörige sollen in Frankreich, französsische Staatsangehörige in Bahern gegenseitig bie Rechtswohlthat bes Armenrechtes in bensselben Washe, wie degenen Unterthanen, und entsprechen ber Geschagebung bessenigen Landes genießen, in welchem bas Gesuch gestellt wurde.

Mrtifel 2.

Sucht ein Auslander um die Zulaffung zum Armenrechte nach, fo foll bemfelben in allen Fällen ein Armuthszeugniß burch die Beborben feines Wohnortes ausgestellt werben.

Wenn bieser Auslänber nicht in dem Lande seinen Bohnsit hat, woselbst das Ansuchen angebracht wurde, so soll das Armuthszeugnischesstätigt und legalisert werden durch bie die plomatische Bertretung bessemigen Landes, woselbst das Zeugnis producitt werden soll.

hat ber Ausländer seinen Wohnste in bem Lande, wosselst das Gesuch gestellt wird, so können überdies weitere Ausschlisselse bei ben Behörden besseinigen Landes begehrt werden, welchen ber Ausländer angehört.

Artitel 3.

Bayerifche Staatsangeborige, welche in Frankreich, frangolische Staatsangeborige,

leurs pleins-pouvoirs, trouvés en bonne et due forme, sont convenus des Articles suivants:

Article 1.

Les Bàvarois en France, les Français en Bavière jouiront réciproquement du bénéfice de l'assistance judiciaire comme les nationaux eux-mêmes, en se conformant à la loi du pays dans lequel l'assistance sera réclamée.

Article 2.

Dans tous les cas, le certificat d'indigence doit être délivré à l'étranger qui demande l'assistance judiciaire par les autorités de sa résidence habituelle.

S'il ne réside pas dans le pays où la demande est formée, le certificat d'indigence sera approuvé et légalisé par l'Agent diplomatique du pays où le certificat doit être produit.

Lorsque l'étranger réside dans le pays où la demande est formée, des renseignements pourront, en outre, être pris auprès des autorités de la nation à laquelle il appartient.

Article 3.

Les Bavarois admis en France, les Français admis en Bavière au bénéfice welche in Bahern zur Rechtswohlthat bes Armenrechtes zugelassen wurden, sollen hiemit' von' Rechtswegen jedweber Sicherheitsleisung ober gerichtlicher hinterlegung einthoben sein, welche — glechviel unter welchem
Namen — burch die Gesetzgebung bessenigen
Landes, woselbst die Klage angebracht wurde,
gegenüber von Ausländern gesordert werden
konten, welche mit Staatsangehörigen des
eigenen Landes in einen blürgerlichen Rechtsftreit verwidelt werden.

Artitel 4.

Die gegenwärtige Uebereintunft ift auf fünf Jahre, vom Tage bes Austausches ber Rafificationen an gerechnet, abgeschloffen.

South ein Jahr vot bem Ablauf biefes Termints keiner der beiben cohtrastenden, bei Ktatekin die Anflich angegeigt haben, die Rechtswirtunger bei Bertrages aufgbren zu lasseil, so wied berselbe noch auf ein welteres Jahr bindende Kraft haben, und so fort von Jahr zu Jahr, vom Lage der durch eine der Parteien geschehen Ausstülligung an gerechnet.

Die Uebereinkunft wirb, sobalb als mögs lich, ratificitt werben.

Urtunblich beffen haben bie beiben Bevollmachtigten gegenwartige Uebereinfunft unterzeichnet und ihre Sieget beigebruckt.

So gefchehen gu Paris ben 11. Marg 1870.

de l'assistance judiciaire, seront dispensés de plein droit de toute caution ou dépôt qui, sous quelque dénomination que ce soit, peut être exigé des étrangers plaidant contre les nationaux, par la législation du pays où l'action sera introduite.

Article 4.

La présente Convention est conclue pour cinq années à partir du jour de l'échange des Ratifications.

Dans le cas où aucune des deux hautes Parties contractantes n'aurait notifié, une année avant l'expiration de ce terme, son intention d'en faire cesser les effets, la Convention continuera d'être obligatoire encore une année et ainsi de suite d'année en année à compter du jour où l'une des Parties l'aura dénoncée.

Elle sera ratifiée aussitôt que faire se pourra.

En foi de quoi, les plénipotentiaires respectifs ont signé la présente Convention et y ont apposé le cachet de leurs armes.

Fait à Paris le 11 Mars 1870.

(L. S.) sig. Cte. Quadt. (L. S.) sig. Daru.

Bekanntmadung.

bie Constituirung bes allgemeinen Berwaltungsausschuffes bes baperifchen Bereines jum Ausbau bes Domes in Coln betr.

Staate : Ministerium bes Innern für Rirchen: und Schul : Angelegenheiten.

Es wird hiedurch jur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Staatsminister des t. Saufes und bes Aeußern, Graf von Brah,
mit Allerhöchster Genehmigung Seiner Maje fat des Konigs in ben allgemeinen Berwaltungsaussichus bes baperischen Bereines jum Ausbau des Domes in Coln eingekreten ift und die Borstanbschaft in bemselben übernommen hat.

Munchen, ben 5. Mai 1870.

Auf Seiner Röniglichen Majestät Allerhöchften Befehl.

v. fut.

Durch ben Minister: ber General-Secretar, Ministerialrath b. Begolb.

Civil - Dienftes - Madrichten.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigft bewogen gefunden, unter'm 29. April' i. 36. ben bisherigen II. Affistengs arzi ber Kreisirrenanstatt Werned, Dr. hubert Grashen jum I. Affistengargt biefer Anstalt
— unbeschabet seiner probisorischen Eigenschaft
— ju beförbern;

unter'm 1. Mai I. Js. ben außerorbentlichen Professor Dr. Mots Geigel jum orbentlichen Professor ber Politsinit und Sygiene in ber medicinischen Facultät ber Untberstätt Wirzburg zu ernennen:

unter'm 4. Mai I. Js. dem Borstande der t. Leib- und Hosapothese, ordentlichen bffentlichen Universitätsprofessor, 3. J. Rector Dr. War von Pettenkoffer, den Titel und Rang eines k. Obermedicinalrathes tax- und stempelfrei zu verleihen;

ben Oberforster Gustav Mayer von Lettenfelb, seinem Unsuchen entsprechenb, in gleicher Diensteseigenschaft auf bas Revier Kraftebof, Forstamtes Gebalbi, zu verseigen, und

an beffen Stelle ben Forstamtsassisitenten Leonharb Pollert von Eltmann zum provisorischen Oberförster in Lellenseld, Forstamts Gungenhausen, zu ernennen,

ben Oberförster Georg Dombart bon Unterzell, seinem Ausuchen entsprechend, auf bas im Forstamte Marktleuthen ertebigte Revier Ehierstein in gleicher Diensteseigenschaft zu versehn, und

an beffen Stelle ben Affifienten am Forftamte Bungburg, Auguft Laufenmaper, gum provisorifchen Oberforfter in Unterzell, Forstamts Cham, gu ernennen;

unter'm gleichen Tage, vom 1. Dai I. 38. an.

I. bie Poftofficialen :

Friedrich Beger lein in Rurnberg, Mar Cherharb in Burgburg unb Georg Arnolb in Burgburg,

ihren allerunterthänigsten Gesuchen entsprechen, in gleicher Diensteseigenschaft, sowie unter Fortbauer ihres Diensteseigenschaft, sowie unter posts und Bahnante München zu versehen;

II. gu Boftofficialen

- 1) bei bem Oberpost: unb Bahnamte Burgburg ben Afsistenten Johann Bauernfomibt in Amberg,
- 2) bei bem Oberpost: und Bahnamte Rurns berg ben Afsiftenten Joseph Sofherr baselbst,
- 3) bei bem Oberpost: und Bahnamte Burg: burg ben Afsiftenten Mar Bolf bafelbft,
- 4) bei bem Oberpost: und Bahnamte Dun: den ben Uffistenten Guftav Better baselbit,
- 5) bei bem Oberpost: und Bahnamt Burgburg ben Uffiftenten heinrich Schieblein in Ufchaffenburg,
- 6) bei bem Poft- und Bahnante Norblingen ben Affistenten Wilhelm Brunner in Rurth, unb
- 7) bei bem Oberpost: und Bahnante Rurnberg ben Uffiftenten Wois Illinger in provisorifder Dienstes-Eigenschaft zu ernennen;

unter'm 5. Mai I. Is. ben Abvocaten Julius Fürft in Nothenburg a. b. Tauber auf fein allerunthänigstes Ansuchen an bas Bezirksgericht Windsheim zu versehen, und unter'ın 6. Mai I. 36. ben Affistenten und Hunctionär beim Regierungsforstoureau zu Landshut, Johann Heinrich 38 ap f, zum provisischen Obersörster in Neuessing, Forsta ants Kelheim, zu ernennen.

Rilitar-Dienftes-Madrichten.

Seine Majestät ber König haben burch allerhödstie Entschließung vom 5. Mai I. 36. ben Artilleries Corps-Commanbanten, Generallicutenant Call Ritter von Brobesser, jum Inhaber des 2. Artillerie Regiments (bisher vacant Lüber) allergnäbigst zu ernens nen geruft und hat dasselbe hiernach bie Benennung:

2. Artillerie=Regiment Brobeffer au führen.

Seine Majeftat ber Konig haben allergnabigft geruht:

unter'm 17. April I. 36. ben Oberlieutenant Joseph Buttner von ber Juhrwesense Escabron bes 1. Artillerie-Regiments Pring Luitpold bleibend, — und ben Unterquartier-meister Christoph Abel vom 14. Infanterie-Regiment Hartmann auf ein Jahr in ben Ruhrstand zu versehen;

unter'm 18. April I. Is. bem Gemeinen Johann Scheber vom 9. Insanterie: Regiment Wrede bie Erlaubniß zur Annahme und jum Eragen ber in kaiferlich frangbfischen Kriegsbiensten verlieben erhaltenen Mexico-Medaille zu ertheilen;

ben Unterlieutenant Otto Ott bom 2. Infanterie-Regiment Kronpring auf Nachsuchen bon ber Charge zu entheben;

ben temporar penfionirten Rittmeifter Fers binand Freiherrn von Schrott en berg ohne Bettbestimmung vorbehaltlich ber Wiebervers wendung im Rubestande zu belaffen;

bem penfionirten Bataillonsquartiermeister Franz Donhauser bie nachgesuchte Entlassung aus bem Militärverbande mit Pensionssortbezug zu bewilligen;

unter'm 20. April I. Is. ben hauptmann ber Insanterie und Abjutanten bes Generalmajors und Brigadiers Maillinger, Leopold Freiherrn von Stengel, auf Nachsucher Abjutanten sunction zu entheben und benselben gleichzeitig vom 4. Armee-AbissionsCommando zum 4. Insanterie-Regiment Koning Carl von Württemberg zu versehen;

ben Oberseuerwerker und Magazinsaussesser Joseph Prinzing vom Festungs-Gouvernement Ingolstabt zum Unterzeugwart bei ber Zenghausverwaltung Würzburg zu beförbern;

unter'm 21. April I. 38. dem 1. Abjutanten Seiner Königlichen Hoheit des Pringen Carl von Bahern, Generalmajor Emil von Strunz vom Generalquartiermeister=Stab, die Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen bes Commandeurkreuzes bes königlich nors wegischen St. OlafsOrbens zu ertheilen;

ben Generalmajor und Commandanten ber 1. Artillierie Brigade, Marimilian Ger deg en, in ben nachgesuchten Rubestand zu verseben und bemselben gleichzeitig ben Charafter als Generallieutenant zu verleißen;

unter'm 22. April I. 38. ben Unterlieutenant Alols Treffer vom 12. Infanterie-Regiment Königin Amalie von Griechenland auf ein Jahr in den Ruhestand zu versehen;

unter'm 24. April I. 38. ben Unterlieutenant Lubwig Grimm vom 1. Artillerte-Regiment Pring Luttpold seiner Sharge in ber activen Armee auf Nachsuchen zu entheben und benselben gleichzeitig zum Landwehr-Untersieutenant bes genannten Regiments (Landwehr-Bezirk Mindelheim) zu ernennen;

unter'm 26. April I. Is. ben Unterlieutenant Woalbert Wolf vom 13. Insanteries Regiment Kaifer Franz Joseph von Desterreich auf Nachsuchen von der Charge zu entheben;

ben temporar pensionirten Hauptmann Ernst Muller auf ein weiteres Jahr im Ruhestande zu belassen;

unter'm 29. April I. Is. bem Oberlieutenant a la suits Ernst Grasen von Rechberg und Rothenlöwen die Erlaubiss zur Annahme und zum Tragen des Shrenkreuzes bes Ritterordens vom heiligen Johannes von Jerusalem zu ertheisen; ben Inspector ber Militar-Bilbungsanftalten, Generalmajor Ferbinand Ritter von Malaise, jum Commandanten ber 1. Artillerie-Brigabe zu ernennen;

unter'm 30. April 1. Is. ben Rittmesster Zoseph Freiherrn von Messina vom 3. Chevaulegers-Regiment Herzog Maximilian auf ein Jahr, bann

unter'in 2. Mai I. 38. ben Unterlieutenant Arthur Freiherrn von Ditfurth vom 5. Anfanterie-Regiment Großherzog von Seffen ohn Zeitbestimmung vordesattlich der Wieberverwendung in den Ruhestand zu versehen;

bem penflonirten Unterlieutenant Friedrich Canhler bie nachgesuchte Entlassung aus bem Militarverbande mit Penflonsfortbezug zu bewilligen;

unter'm 3. Mai I. 36. bem Corporal und Portier Michael Schwarztopf vom Casbetten-Corps für mit 29. Marz b. 38. ehrens voll zurucgelegte funfzigiahrige Dienstzeit bie Ehrenmunge bes Lubwigs Orbens zu verleiben,

ben Unterlieutenant Georg Gerftner bom 9. Infanterie-Regiment Wrede auf Nachsfuchen von ber Charge zu entheben, und

ben temporar penfionlirten Unterlieutenant Unton Beichele bleibend im Ruhestanbe gu belaffen;

unter'm 4. Dai I. 38. ben hofmaricall und 1. Abjutanten Seiner Koniglichen hobeit bes Bringen Abalbert von Bayern, charafterifirten Major Philipp Freiheren von hertling, vom 1. Cuiraffier-Regiment Pring Carl von Bayern, unter gleichzeitiger Besteberung besselben gum wirtlichen Major, gum Exempten in Allerhochs-Ihrer Leibgarbe ber hartichiere au ernennen:

ben Unterlieutenant Christian Ritter bon Grundner bom 5. Chebaulegers-Regiment Pring Otto auf ein Jahr in ben Ruhestand zu bersehen;

bem penfionirten Oberlieutenant Carl Bor-Lein bie nachgefuchte Entlaffung aus bem Militarverbande mit Penfionisfortbezug zu bewilligen;

unter'm 5. Mai I. 38. ben Unterlieutenant Billselm Schmie bigen vom 5. Ansanterie-Regiment Großserzog von Hessen zum 1. Spevaulegers-Regiment Kaiser Alexander von Russland zu verseben, und

ben Unterlieutenant Bilhelm Shleicher bom Festungs : Goubernement Germersheim (Local-Genie-Direction) auf Nachsuchen bon ber Charae au entheben.

Gewerboprivilegiums-Verleihung.

Dem Rubolph Alfred Bens in Berlin wurde unter'm 8. Mai I. 38. ein Gewerdsprivilegium auf ben von ihm erfundenen Kippmechanismus für Erbtransportwagen für ben Zeitraum von zwei Zahren, vom 8. Mai 1870 ansangen, verlieben.

Regierungs-Platt



Roniareich



bas

Bayern.

Nº 29.

Munden, Freitag ben 20. Dai 1870.

Inbalt:

Roniglich Allerhodifte Berordnung, die Gerichtsvollzieherordnung betr. - Roniglich Allerhochfte Berordnung, die Bahl und die Amtomohnstige der Gerichtsvollzieher- betr. - Roniglich Allerhöchfte Berordnung, die Gerichtsvollzieher-Bebuhrenordnung beir. - Roniglich Allerhochfte Berordnung, Die Buftellungen in Straffachen und in Sachen ber nichtftreitigen Rechtspflege betr. - Cipil-Dienftes-Rachrichten.

Koniglich Allerhochte Verordnung, bie Gerichtsvollgieberorbnung betr.

Ludwia II.

von Gottes Onaden Konig von Banern. Pfalggraf bei Mhein, Bergog von Bagern, franken und in Schwaben etc. etc.

Bir finben Uns bewogen, gum Bollauge

bes Artifels 104 ber neuen Civilprozeforb= nung über bie Berbaltniffe ber Berichtsvoll= gieber in Begug auf bienftliche Stellung unb Disciplin, nach Bernehmung Unferes Staats= rathes, zu verorbnen, mas folgt:

Artifel 1.

Die Gerichtsvollzieher werben bon Uns ernannt.

Sie find öffentliche Beamte und gur Fuh= rung eines Dienfisiegels berechtigt.

Das verliehene Umt kann ihnen nur burch strafrichterliches ober Disciplinar : Erkenntnis cutzogen werben.

Jedoch können sie aus abministrativen Rudsichten ober in Folge organischer Einrichtungen verseht werben.

Mrtifel 2.

Bum Gerichtsvollzieher fann nur ernannt werben, wer

- 1) bas Alter ber Bolljagrigfeit erreicht,
- bie praftische Coneursprüfung ber jum Staatsbienste abspirirenden Rechtscandibaten ober bie Prüfung ber Bewerber um Gerichtsvollzieherstellen mit Erfolg bestanden bat.

Artifel 3.

Ein Gerichtsvollzieher kann nicht die Stelle eines Abvocaten, Notars, Bürgermeisters, Whigermeisters, Whigermeisters, Whigermeisters, Whigermeisters, Whigermeisters, Whigermeisters, Whigermeister, Gerne mit der genannten Gemeinbeämter, soferne mit benfelben ein Gehaltsbezug nicht verbunden ist.

Artifel 4.

Den Gerichtsvollziehern ift verboten, fich ben Gegenstand, wegen bessen ihre bienftliche Thatigkeit in Anspruch genommen wird, gang ober theilweise, wenn auch gegen einen bestimmten Preis, zusichern zu lassen, ober für Geschäfte, welche in ber Gerichtsvollziehergebührenerbnung vorgeschen sind, höhere als bie bort sestgeschen Gebühren ober einen andern Bortseil zu sorbern, anzunehnen ober sich versprechen zu lassen.

Artifel 5.

Den Gerichtsvollziehern ift untersagt, burgerliche Gewerbe ober hanbelsgeschäfte in eigenem ober auf fremben Ramen, unmittelbar ober mittelbar, zu betreiben.

Artifel 6.

Die Gerichtsvollzieher werben an einem bestimmten Bezirtsgerichte angestellt, und es wirb ihnen burch bas Anstellungsbeceret ein Wohnsie innerchalb bes Bezirtsgerichtssprengels angewiesen.

Die Gerichtsvollzieher, welchen ber Wohnstig in Unserer Haube und Restengstadt Mitnaden angewiesen wird, werben an ben beiben baselöste befindtlichen Bezirksgerichten angestellt. Welches bieser Gerichte in Betress der durch bie gegenwärtige Verordnung oder die Gerichtsvollziehergeführenvordnung den Bezirksgerichten bilissischergeführenvordnung den Bezirksgerichten bestignissischer und bestieder ungewiesenen Bestignisse und Obliegenheiten das zuständige ist, bestimmt das Staatsminisserum der Justig.

Mrtifel 7.

Den Gerichtsvollziehern ift unterfagt,

- 1) außerhalb bes ihnen nach Artitel 6 ans gewiesenen Wohnsibes zu wohnen,
- außerhalb ihres Wohnsites für sich ober ihre Gehilfen ein ständiges Geschäfts= local zu haben,
- 3) außerhalb bes Sprengels bes Begirksgerichtes, an welchem fie angestellt find, Amtshandlungen borgunehmen, soweit bas Gefet nicht eine Ausnahme guläßt. Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften

Buwiberhandlungen gegen bie Borfdriften biefes Artikels werben bisciplinar und beim britten Falle mit Entlassung bom Amte bestraft.

Artifel 8.

Bor bem Antiitte bes Amtes hat ber Gerichtsvollzieher in ber öffentlichen Sitzung bes Bezirksgerichts, an bem er angestellt ist, solgenben Diensteib zu leisten:

"Ich schwöre, bas Amt eines Gerichts-"vollziehers ben Gesetzen gemäß punktlich "und gewissenhaft zu versehen, so wahr "mir Gott helfe."

Artifel 9.

Die Gerichtsvollzieher find verpflichtet, binnen 15 Tagen nach ihrer Ernennung ihr Umt angutreten.

Sie burfen von ihrem Wohnstie außerbienstlich über Racht nur unter Beobachtung ber vom Staatsministerium ber Justig zu erlassenn aberen Bestimmungen über Urlaubsertheilung entfernt sein.

Artifel 10.

Die Gerichtsvollzieher sind verpstichtet, die ihnen andertrauten Geschäfte mit Giser, Treue und Verschwiegenscht zu bestengen und übershaupt durch Nedlichkeit, Ehrenhaftigkeit und Uneigennühigseit in ihrem bienstlichen und außerdienstlichen Benehmen die Würde des Standes aufrecht zu erhalten.

Artifel 11.

Die Gerichtsvollzieheratte muffen correct und leferlich geschrieben fein.

Einschaltungen zwischen ben Zeilen, Ueberschreibungen im Contexte, sowie Rabirungen find unterfaat.

Etwa nöthige Durchstreichungen muffen in ber Art geschehen, bas Durchstrichen noch lesertlich bleibt. Die Zahl ber burchslieichenn Worte ift am Naube ober am Schlusse zu bemerken.

Abanberungen ober Bufahe, welche am Ranbe ober erft nach ber Unterschrift am Schlusse gemacht werben, find besonders zu unterzeichnen.

Namen find gang auszuschreiben. Zahlen find mit Buchftaben zu schrechten. Zebech sind Haus und Catasternummern, sowie die bei bei Unführung von Gesches eber Berednungsebestimmungen vordommenbert Zahlen mit Ziffern zu schreiben. In Bersteigerungsprotokollen sind bie Einzelnaugebote und bergleichen

mit Biffern, bie Schlufrefultate mit Buch- ftaben gu ichreiben.

Der Bebrauch ber Bleifdrift ift unterfagt.

Artitel 12.

Der Gerichtsvollzieher barf feine Dienste ohne genügenben Grund nicht verweigern.

Artitel 13.

Der Gerichtsvollzieher hat sein Amt perfonlich auszuüben. Doch ist er im Falle einer Krankfeit ober Abwesenheit befugt, auf bie Dauer von zwei Monaten mit Genehmigung bes Begirkgerichts, bei längerer Dauer mit Genehmigung bes Staatsministers ber Justiz, einen nach Artikel 2 befähigten Gehlfen als Berweser aufzustellen, welcher ben nach Artikel 8 borgeschriebenen Gib zu leisten hat.

Bahrend ber Dauer ber Berwefung ift bem Gerichtsvollzieher felbst jebe Amtsverrichtung untersagt.

Der Gerichtsvollzieher haftet mit feinem Bermögen für die gegen ben Berwefer vershängten Gelbstrafen und bemfelben obliegenben Entschäbigungen.

Artitel 14.

Wird an einem Orte, an dem nur ein Gerichtsvollzieher seinen Wohnsig hat, eine Gerichtsvollzieherstellte erledigt, so kann das Bezirksgericht für die Dauer der Erledigung einen Berweser ausstellen.

Gleiche Befugnif steht bem Bezirksgerichte im Falle bes Bebirfnisses bann zu, wenn für einem Gerichtsvollzieher bei länger bauernber Krantheit ober übweseinheit ein Berweser nicht aufgestellt ift. Solche Berwesung barf jeboch nicht über zwei Wonate bauern.

Daß ber Berwefer die Prufung jum Gerichtsvollzieher bestanden habe, wird in ben Rallen ber Absate 1 und 2 nicht erforbert.

Artifel 15.

Das Staatsministerium ber Justig, sowie bas Bezirksgericht konnen die in Artikel 14 bezeichneten Berweser jeder Zeit ihrer Stelle entheben.

Artitel 16.

Befindet sich an einem Orte nur ber Sitz eines Gerichtes, so hat, wenn auch nur ein Gerichtsvollzieher an biesem Orte seinen Wohnsitz hat, bieser ben Sitzungsbienst zu versehen.

haben im vorausgesehten Falle mehrere Gerichtsvollzieher ihren Wohnfits am betreffenben Orte, so haben biese ben Gipungsbienst abwechselnb nach Maßgabe ber Bestimmungen bes Gerichtsvorstandes zu beioraen.

Befinden sich an einem Orte mehrere Gerichte, so haben die an diesem Orte wohnenden Gerichtsvollzieher den Sigungsbienst nach der von dem Borstande des höhrern Gerichtes im Einvernehmen mit sammtlichen Gerichtesvorständen getroffenen Bestimmung zu besorgen.

Mrtifel 17.

In ben Fallen ber Mbfage 1 und 3 bes Artifels 16 fonnen fich bie Gerichtsvollzieher mit Genehmigung bes einschlägigen Gerichtsvorstandes in Besorgung bes Sihungsbienftes burch hiefur beeibigte Gehilfen vertreten lassen.

Artifel 18.

Der Gerichtsvollzieher, welcher ben Situngsbienst hat, muß vor Beginn ber Situng vom Gerichtsschreicher die zum Anfruse nöttigen Schriftitute in Empfang nehmen und in ber Situng die Sachen nach ber burch bas Geset vor ben Borstand bezeichneten Reihenfolge aufrusen.

Der Gerichtsvollzieher hat auch unter Aufsicht bes Borsihenben bie Ordnung in ber Sihung ausrecht zu erhalten.

Artitel 19.

Ein Gerichtsvollzieher, welcher eine höhere als bie vorschriftemäßige Gebühr anseht, hat bem Betheiligten bas zuwiel Erhobene zurüdzurestatten, und wird, insoferne nicht ein blober Jrrthum ober eine unrichtige Lussafilung ber Gebührenvehung in Mitte liegt, um ben vierfachen Betrag besselben gestraft.

Im Wieberholungsfalle tann auf eine Gelbs ftrase bis zum achtjachen Betrage bes zwiel Erhobenen und nach Umständen auf Susspension ober selbst Entlasjung erkannt werden.

Artitel 20.

Ein Gerichtsvollzieher, welcher eine höhere Gebühr erhebt, als auf der Urkunde angeleht ift, wird mit Suspension vom Amte bestraft. Im Wiederholungsfalle kann auf Entlassung erkannt werden.

Mrtitel 21.

Die Gerichtsvollzieher sind verpflichtet, die von ihnen im Bollstreckungsversahren errichteten Beräuserungsprotofolle vorläufig auszubewahren und bleselben im Falle einer gütlichen ober gerichtlichen Bertheilung des Erzlises ben Betheiligten ober bem betressenben Gerichte auszuhänbigen.

Mrtitel 22.

Der Gerichtsvollzieher ist verpflichtet, bie zur Bornahme einer Amtshandlung nach ben einschlägigen Gesehen ersorberlichen Rachweise specieller Ermächtigung in chronologischer Reihensolge aufzubewahren.

Artifel 23.

Rach bem Tobe, ber Entlassung ober Berssehung eines Gerichtsvollziehers sind bie von ihm nach Artikel 21 und 22 bisher ausbewahrten Urkunden von dem betressehnen Einzelngerichte zu verwahren, bis von dem Besitrisgerichtsvorstande ein auderer Gerichtsvollzieher mit deren Uebernahme vorsorzlich betraut worden ist.

Artitel 24.

Der Gerichtsvollzieher, an welchen bie in Artikel 23 bezeichneten Urfunden übergechen, hat an feinen Amtevorsahrer oder beffen Erben hiefur keine Abfindung zu leiften.

Artitel 25.

Will ein Gerichtsvollzieher freiwillig vom Amte gurudtreten, so hat er basselbe, falls an biesem Orte kein anderer Gerichtsvollzieher wohnt, bis zum Dienstantritte seines Nachssolgers ober Amtsverwesers fortzusunihren.

Artifel 26.

Die Nichtbeobachtung ber Borschriften ber Gestebe und der einschlägigen Berordnungen, sowie die Zuwiertganblung gegen dieselben von Seite der Gerichtsvollzieher werden, unzbeschabet der etwalgen strafrechtlichen Einschreitung, mit Disciplinarstrafen beahndet.

Artifel 27.

Disciplinares Einschreiten findet serner gegen Gerichtsvollzieher statt, welche sich eine Berlehung ober Bernachfässigung ihrer Dienstpflichten oder sonst ein mit ber Wirde des Standes undereinbares Benehmen, sei es in oder außer dem Dienste, zu Schulden kommen lassen.

Namentlich findet biefes Ginfcreiten auch gegen biejenigen ftatt, welche bie ihnen an-

vertrauten Geschäfte verschleppen ober nibermäßige Gebuhrenforberungen machen.

Artifel 28.

Die Disciplinargewalt über bie Gerichtsvollzieher sieht ben Bezirksgerichten, an welchen biese ernannt sinb, zu.

Die Disciplinarftrafen bestehen:

- 1) in Berweis,
- 2) in Gelbftrafen bis gu 150 fl.,
- 3) in Suspenfion bis gu einem Jahre,
- 4) in Entlaffung.

Artifel 29.

Auf Entlaffung ift außer ben in biefer Berorbnung befonbers beftimmten Fallen gu erkennen:

- 1) gegen Gerichtsvollzieher, welche sich burch grobes bienstliches ober auserbienstliches Berichalben ber öffentlichen Achtung ober bes Bertrauens in solchem Grabe unwördig gemacht haben, daß sie ohne offendaren Nachttellich ihre Rechtspflege ober die Würdeitselt für die Rechtspflege ober die Würdeiters Schandes nicht fanger in der Stellung eines Serichtsvollziehers belassen verben können;
- 2) gegen Gerichtsvollzieher, welche ans abministrativen Rücssichen an einen andern Ort verseht worden sind, binnen 15 Tagen nach Empfang der betressenden Berfängung weber das neue Aunt angetreten, noch eine Bersängerung bieser Frist burch das Staatsministerium der Jusig erlangt haben;

3) wenn ein Gerichtsvollzieher Gelb ober Wertspapiere, welche er zusolge seines Dienstes in Empfang gewommen fat, in Ermanglung entgegenstehener Hinderulfe nicht unverzugelich an die Empfangsberechtigten aushändigt ober binnen der gesehlich bestimmten Frift an das Gericht abgibt und wegen eines gleichen Neates bereits früher besterat worden ist.

Artitel 30.

Muf Entlaffung fann erfannt werben:

- 1) wenn ein Gerichtsvollzieher, gegen ben bereinnal auf Gelbstrafe von wenigstens 25 Gulben ober Gushension erkannt worben ist, neuerbings au bisciplinarer Einscheitung Beranlassung gegeben hat;
- 2) wenn ein Gerichtsvollzieher mahrenb ber Suspenfion Geschäfte vornimmt.

Artitel 31.

In andern als ben in ben Artikeln 19, 20, 29 und 30 bezeichneten Disciplinarfällen kann nicht auf Entlassung, sondern nur auf bie in Artikel 28 Biffer 1 bis 3 angegebenen Disciplinarstrassen erkannt werben.

Artifel 32.

Die Ueberwachung ber Gerichtsvollzieher liegt ben an ben Bezirksgerichten aufgestellten Staatsanwälten ob.

Diefelben find verpflichtet, wenn fie von einem Bortommniffe ober Berhaltniffe, bas

eine bischplinare Einschreitung begrundet, auf irgend eine Weise Kenntniß erhalten, die Sache unter Mitthellung der Aften und etwalgen sonlich Belege bem Begirtsgerichte mit bem Antrage auf dischplinare Einschreitung vorzulegen.

Sebe Behörbe, welche in ihrem amtlichen Birtungskreife Dienflmibrigkeiten ober sonstige Ungehörigkeiten eines Gerichtsvollziehers wahrnimmt, hat ihre behfallfigen Erfahrungen nehft etwaigen Belegen bem betreffenben Staatsanwalte mitzutheilen.

Mrtifel 33.

Die Borftanbe und Staatsamvalte ber betreffenben Bezirtsgerichte konnen wegen Unregelmaßigkeiten, welche zu einer bisciplinaren Ginichreitung keine Beranlassung geben, an bie Gerichtsvollzieher bie geeignet icheinenben Erinnerungen schriftlich ober munblich ergeben lassen.

Dieselben können auch wegen außerbienstlicher handlungen eines Gerichtsvollziebers, welche ein die Würde bes Standes gefährbendes Benehmen bekunden Ermahnungen und Barnungen erlassen.

Artitel 34.

Sit vom Staatsanwalte ein Untrag auf bisciplinäre Einschreitung gestellt worben, so hat ber Bezirksgerichtsvorstand vor Allem ben betreffenden Gerichtsvollzieher aufzusorbern, seine schriftliche Erklärung ober Berantwortung über die ihm zur Last gelegten Punkte unter Borlage der betreffenden Urkanden und Bezeichnung seiner etwaigen Entlastungsbeweisse binnen einer bestimmten Frist abzugeben.

Artitel 35.

Nach Einlauf biefer Berantwortung ober Wilauf ber bestimmten Frist und nach eingeholten schriftlichen Antrage bes Staatskawalts erstattet ber Bezirksgerichtsvorstand ober ein von ihm als Berichterstatter bezeichnetes Gerichtsmitglieb in geheimer Sitzung Vortrag.

Erachtet bas Bezirksgericht eine Borunters judung zur Aufklarung ber Sache für nothe wenig, fo ordnet es biefelbe an.

Unbern Falles ertennt es entweber:

- 1) auf Ginftellung bes Berfahrens, ober
- 2) auf Berweifung ber Sache gur mund: lichen Berhanblung.

Das Erkenntniß ist bem Staatsanwalte burch die Gerichtsichzeitelt mitzutheilen, der im Falle ber Zisser 1 bejugt ist, innerhalb 15 Tagen von der an ihn geschenen Wittteliung Berusung an das Appellationsgericht zu ergreisen.

Artifel 36.

Sit zur munbliden Berhanblung eine Sigung festgeset, so find ber Beschulbigte und bie Zeugen in ber für Bergehenssachen vorgeschriebenen Weise vorzulaben.

Breifchen ber Borlabung bes Beschulbigten und bem Tage ber Sitzung mussen wenigstens acht Tage in Mitte liegen. In ber ihm zugestellten Borlabungsvurfunde mussen bie einzelnen Anschulbigungspunkte kurz angegeben und zugleich bie Zeugen bezeichnet werben.

Artifel 37.

Der Befdulbigte tann Entlastungsgeugen auf sein Betreiben burch einen Gerichtebollgieher in bie sestgeite Sigung vorlaben lafsen ober auch ohne Labung in die Sigung mitbringen, wenn bieselben freiwillig erscheinen.

Artifel 38.

Der Beschulbigte muß bei ber Berhands lung persönlich mit ober ohne Bertheibiger erscheinen.

In seiner Abwesenheit barf bem Bertheibiger nur bie Stellung und Begrünbung eines Bertagungsantrages gestattet werben.

Artifel 39.

Die in Disciplinarsachen gegen Gerichtsvollzieher stattfindenden Berhandlungen sind nicht öffentlich.

Artitel 40.

Im Uebrigen finden begüglich des Berfahrens und ber Nechtsmittel die nach ben Strafprozes: gefeben für das Berfahren in Bergebenssachen geltenden Beflimmungen Anwendung. Stenso finden in Bezug auf die Berjährung der Strassarteit der Disciplinarvergehungen und der auf Grund der gegenwärtigen Berordnung erkannten Gelbstrasen die für Bergeben geltenden allgemeinen strassrechtlichen Bestimmungen Anwendung.

Unbere Disciplinarftrafen unterliegen feiner Berjahrung.

Artitel 41.

Die auf Grund ber gegenwartigen Berordnung verhängten Strafen tonnen erst nach eingetretener Rechtstraft bes Urtheils vollftredt werben. Insbesonbere treten bie Wirfungen ber Suspension erst mit ber Rechtstraft bes Urtheils ein und es ift bemgemäß auch beren Dauer erst von biefem Zeitpunkte an zu rechnen.

Wird jedoch gegen einen Gerichtsvollzieher auf Entlassung erfannt, so kann durch das Urtheil zugleich bessen jen sofortige Guspensson probisorisch angeordnet werden und es kommt bezüglich dieser Anordnung, beren Wirtung bei contradictorischen Urtheilen mit der Berklindung, bei Berfäumungsurtheilen mit der Bustellung des Urtheils eintritt, den gegen das Urtheil eingewendeten Rechtsmitteln eine ausschieden Wirtung nicht zu.

Artitel 42.

Ist ein Gerichtsvollzieher wegen Berbrechens ober wegen eines Bergehens, welches im Fall ber Berurtheilung nach ben Bestimmungen bes Strasseschübels bie Dienstentlassung gur nothwendigen Folge hat, rechtskräftig vor das Schwurgericht, beziehungsweise in die öffentliche Sigung des Bezirksgerichts verwiesen, so ist er die zur Erlassung eines rechtskrästis gen Urtheils provisorisch vom Dienste zu suspendiere.

Die nemliche Folge hat die Berhaftung etnes Gerichtsvollziehers aus Anlaß einer ftrafrechtlichen Untersuchung.

Auch in Folge ber Einleitung einer strafrechtlichen Boruntersuchung wegen eines Berberchens ober Bergesens ber in Absah 1 bezeichneten Art ober einer Dischplinaruntersuchung, welche die Entlassung des Gerichtsvollziehers zur Folge haben kann, ist die Anordnung ber provisjorischen Suspension des Berichtsvollziehers gestattet, wenn das Interesse des Dienstes bieses ersordert.

Artitel 43.

Segen bie Anordnung ber provisorischen Suspenfion ist zwar Beschwerde an bas Appellationsgericht gestattet, dieselbe hat jedoch teine aufschiebende Wirkung.

Artitel 44.

Die Bestimmungen ber gegenwärtigen Bersorbnung sinden, soweit es sich um Berweis ober Gelbstrafe handelt, auch auf die Berwefer von Gerichtsvollzieherstellen Unwendung.

Ift eine hohere Disciplinarstrafe angezeigt, so hat bas Bezirkegericht, unbeschabet ber Bestimmung bes Artikels 15, hierüber an bas Staats-Ministerium ber Justig Bericht zu erstatten. Bei grober Berschulbung kann jedoch in solchen Fällen bas Bezirksgericht bie provisorische Enthebung bes Berwesers anordnen.

Artifel 45.

Die bleciplinare Einschreitung gegen einen Gertigtsvollzieher ober Betweier wird baburch, bag ber Betreffenbe auf seine Stelle ober Betweinung bergichtet, weber gehinbert noch untersprochen.

Artifel 46.

Die gegen Gerichtsvollzieher ober Bermefer verfikingten Dischplinarstrafen, sowie die an solche Berurtheitungen gefnüpften Folgen können burch königliche Gnabe gang ober theils weise ausgehöben werben.

Artifel 47.

3m Falle ein Penfionsverein für bie hinterbliebenen ber Gerichtsvollzieher gebildet werben follte, bleibt vorbehalten, bie Gelbstrafen ber Gerichtsvollzieher biesem Vereine guzuwenben

Schlof Berg, ben 15. Dai 1870.

und es kann ber Antritt bes Amtes ber neu anzustellenden Gerichtsvollzieher von bem Nachweise des Beitrittes zu dem Bereine abhängig acmacht werden.

Artitel 48.

Die Oberaufilcht über die Gerichtsvollzieher, sowie die Erlassung der zur Durchsührung der betressenden Gesehe und Berordnungen ersorbeitschen Unordnungen sieht dem Staatsminister ber Justig zu.

Mrtifel 49.

Die gegenwärtige Berordnung tritt nach vorheriger Berkündung im Regierungsblatt und Umteblatt der Pfalz gleichgeitig mit der Prozespordnung in bürgerlichen Rechtsfireitigseiten sir das ganze Königreich in Kraft und es treten mit biesem Zeitpunkte alle entgegenstehenden Bestimmungen außer Wirksamkeit. Die vor diesem Zeitpunkte in den Landestheiten dieseits des Kheins ernannten Gerchtevollzieher haben ihr Amt an dem Tage anzuerteten, an welchem die Prozespordnung in Wirksamkeit tritt.

Lubwig.

v. Lut.

Auf Roniglid Allerhochften Befehl: ber Generalfecretar, Minifterialrath Schebler.

Koniglich Allerhochfte Verordnung. bie Babl und bie Amtswohnfige ber Gerichtsvollgieber betr.

Lubwig II.

von Gottes Onaden Konig von Dapern, Pfalzgraf bei Mhein, Bergog von Banern, franken und in Schwaben etc. etc.

Bir finden Uns bewogen, im Bollguge bes Artitele 104 ber Brogegorbnung in burgerlichen Rechtsftreitigfeiten über bie Rahl und bie Umtswohnfine ber Gerichtsvollzieber zu beftimmen, bag an ben in ber Unlage bergeichneten Begirtegerichten Gerichtsbollgieber in ber beigesehten Bahl und mit ben baselbst angegebenen Wohnsigen aufgestellt werben.

Schlof Berg, ben 13. Dai 1870.

Qubwia.

v. Ent.

Muf Roniglid Allerhochften Befehl ber Generalfecretar, Minifterialrath Schebler. 48 *

Derzeichniß

ber

Babl und ber Amtewohnfige ber Gerichtsvollzieher.

| Im Rreise | Oberbayern: | Bahl | Im Rreise | Oberbayern: | Bahl |
|----------------------------|------------------------------|-------------------------------|----------------------------|------------------------------|-------------------------------|
| am t. Bezirks=
gerichte | mit bem Amts=
wohnsibe zu | Gerichtes
volls
gieher. | am t. Bezirks=
gerichte | mit bem Amts:
wohnsihe zu | Gerichts:
voll:
zieher. |
| Aichach | Aichach | 3 | Traunstein | Reichenhall | 1 |
| | Friedberg | 2 | | Rosenheim | 2 |
| | Ingolftabt | 2 | | Tittmoning | 1 |
| | Rain | 1 | | Traunftein | 4 |
| | Schrobenhausen | 2 | | Trostberg | 1 |
| Freifing | Dorfen | 1 | | | |
| | Erbing | 2 | Wasserburg | Mitötting | 2 |
| | Freifing | 3 | | Burghausen | 1 |
| | Geifenfelb | 1 | | Ebersberg | 2 |
| | Moosburg | 1 | | Haag | 2 |
| | Pfaffenhofen | 1 | | Mühlborf | 2 |
| München I. u. r./J | München | 24 | | Neumarkt
Wasserburg | 1 3 |
| München r./J. | Brud | 2 | | | |
| | Dachau | 2 | Weilheim | Dieffen | 1 |
| | Micsbach | 2 | | Landsberg | 2 |
| | Tegernfee | 1 | 1 | Schongau | 2 |
| | Bolfratehaufen | 1 | | Starnberg | 1 |
| | | | | Tölz | 1 |
| Eraunstein . | Aibling | 1 | - } | Beilheim | 3 |
| | Berchtesgaben | 1 | | Werbenfele | 1 |
| | Laufen
Prien | 2 | | Summa | 89 |

| Im Kreise
am t. Bezirks= | Nieberbayern:
mit bem Amts= | Bahl
ber
Gerichts=
voll= | am t. Bezirte: | Nieberbayern :
mit bem Amts: | Zahl
ber
Gerichts
volls |
|-----------------------------|--------------------------------|-----------------------------------|----------------|---------------------------------|----------------------------------|
| gerichte | wohnsite gu | gieber. | gerichte | wohnsite gu | gieber. |
| Deggenborf | Deggenborf | 3 | Straubing | Bogen | 1 |
| Deggeneou | Grafenau | 1 | | Rötting | 1 |
| | Bengersberg | 1 | | Mallersborf | 2 |
| | Diterhofen | 1 | | Mitterfels | 2 |
| | Regen | 2 | | Neutirchen | 1 |
| | Biechtach | 2 | | Straubing | 4 |
| Landshut | Abensberg . | 1 | | Summa | 60 |
| canosgut | Dingolfing | 2 | | | |
| | Relbeim | 2 | In be | r Pfalz: | |
| | Landsbut | 5 | | | |
| | Mainburg | 1 | Frankenthal | Durtheim | 3 |
| | Rottenburg | 2 | | Frankenthal | 3 |
| | Bilsbiburg | 2 | | Grünftabt | 3 |
| | | | | Lubwigshafen | 2 |
| Passau | Frehung | 1 | | Neuftabt a./H. | 3 |
| | Passau | 6 | | Speher | 2 |
| | Bilshofen | 2 | Raiferelautern | Golfeim . | 2 |
| | Walbfirchen | 1 | Seatletomatten | Raiferslautern | 4 |
| | Wegscheib | 2 | | Rirchheimbolanben | |
| Pfarrfirchen . | Arnstorf | 1 | | Rusel | 2 2 |
| pjarringen | Eggenfelben | 2 | | Lautereden | 1 |
| | Griesbach . | 1 | | Obermofchel | 2 |
| | Lanbau | 2 | | Otterberg | 2 |
| | Bjarrfirden | 3 | | Rodenhaufen | 2 |
| | Rotthalmunfter | 2 | | Winnweiler | |
| | Simbach | 1 | | Bolfstein | 2 |

| In b | er Pfalz: | Bahl | | pfalz und Regens: | Bahl |
|----------------------------|------------------------------|-------------------------------|----------------------------|--------------------------------------|-------------------------------|
| am t. Bezirks:
gerichte | mit bem Amts=
wohnsihe zu | Gerichts-
voll-
zieher. | am t. Bezirts=
gerichte | urg:
mit bem Amts=
wohnsige zu | Gerichte:
voll:
gieher. |
| Lanbau | Mnnmeiler | 2 | Umberg | Sulzbach | 2 |
| zanoau | Berggabern | 2 | | Vilsed | 1 |
| | Ebentoben | 2 | Neunburg b./23. | Cham | 2 |
| | Germersheim | 2 | | Faltenstein | 1 . |
| | Ranbel | 2 | | Furth | 1 |
| | Lanbau | 4 | | Nabburg | 2 |
| | Lanoau | * | | Reunburg b./B. | |
| 2weibrüden | Bliestaftel | 1 | | Nittenau | 1 |
| | Dahn | 2 | | Dherviechtach | 2 |
| | Somburg | 1 | i | Robing | 1 |
| | Sornbach | 1 | | Walbmunchen | 2 |
| | St. Ingbert | 1 | Regensburg | Burglengenfelb | 2 |
| | Lanbstuhl | 2 | | Hemau | 1 |
| | Birmafens | 2 | | Regensburg | 6 |
| | Balbfifchbach | 2 | | Regenstauf | 1 |
| | Walbmohr | 2 | | Riebenburg | 1 |
| | Bweibrüden | 4 | | Schwanborf | 1 |
| | Summa | 67 | | Stabtamhof | 1 |
| | Chuma | 01 | | Wörth | 1 |
| ~ 6 11. 01 | | | Weiben | Erbenborf | 1 |
| | rpfalz und Regens: | | | Eschenbach | 1 |
| Į. | ourg: | | ` | Remnath | 1 |
| Amberg | Umberg | 5 | | Reuftabt a./B.R. | 1 |
| | Auerbach | 1 | | Tirfchenreuth | 1 |
| | Silpolistein | 1 | | Bohenstrauß | 2 |
| | Raftl | 1 | | Walbfaffen | 1 |
| | Neumarkt | 2 | | Weiben | 3 |
| | Bareberg | 1 | | Summa | 53 |

| | Dberfranten : | Bahl | Im Kreise | Dberfranten: | Bahl |
|----------------|-----------------|------------------|----------------|-----------------|------------------|
| am t. Bezirte= | mit bem Umts= | Berichte= | am t. Begirte= | mit bem Umte: | Gerichte: |
| gerichte | wohnsite zu | voll=
zieher. | gerichte | wohnfite zu | poll-
gieher. |
| Bamberg | Bamberg | 6 | Kronach | Rronad) | 3 |
| | Burgebrach | 1 | | Lichtenfele | 2 |
| | Gbermannftabt | 1 | | Lubwigftabt | 1 |
| | Forchheim | 2 | | Norbhalben | 1 |
| | Grafenberg | 1 | | Seglad | 1 |
| | Herzogenaurach | 1 | | Stabtfteinach | 2 |
| | Höchstabt a./A. | 1 | | Staffelftein | 1 |
| | Scheflit | 1 | - | Weismain | 1 |
| | | | | Summa | 52 |
| Bayreuth | Bayreuth | 5 | Im Rreise I | | |
| | Berned | 1 | | | |
| | Houselb | 1 | Unsbach | Unsbach | 4 |
| | Rulmbach | 2 | | Dintelebühl | 2 |
| | Begnit | 1 | | Feuchtwangen | 1 |
| | Pottenftein | 1 | | Gunzenhausen | 2 |
| | Thurnau | 1 | | Seilsbronn | 1 |
| | Weibenberg | 1 | | Herrieden | 1 |
| | | | | Leutershausen | 1 |
| 5of | 50f | 4 | | Wassertrübingen | 1 |
| • 1 | Rirchenlamit | 1 | Eichstäbt | Beilngries | 1 |
| | Münchberg | 2 | O.14/1.1101 | Eichstäht | 3 |
| | Raila | 2 | | Ellingen | 1 |
| | Rehau | 1 | | Grebing | 1 |
| | Selb | 1 | | Seibenheim | 1 |
| | Thiersbeim | 1 | | Ripfenberg | 1 |
| | Wunfiebel | 1 | | Bappenbeim | 1 |
| | | 1 | ı | Beißenburg | 1 |

| Om Preise 9 | Mittelfranken: | Bahl | 3m Rreise Un | terfranten unb | Bahl |
|-----------------------|------------------------------|-------------------------------|----------------------------|---|-------------------------------|
| am t. Bezirte= | mit bem Amts=
wohnsihe zu | Gerichts=
voll=
zieher. | am k. Bezirks:
gerichte | enburg:
 mit bem Amts=
 wohnsite zu | Gerichts:
voll:
zieher. |
| Kürth | Cadolzburg | 1 | Ajchaffenburg | Miltenberg | 1 1 |
| Jy | Erlangen | 2 | | Obernburg | 1 |
| | Fürth | 5 | | Rothenbuch | 1 |
| | Roth | 1 | | Schöllfrippen | 1 |
| | Shwabah | 2 | - | Stabtprozelten | 1 |
| Närnberg | Mitborf | 1 | Lohr | Brudenau | 1 |
| aturnoerg | Sersbrud. | 2 | | Guerborf | 1 |
| | Lauf | 2 | | Gemunben | 1 |
| | Nürnberg | 12 | 1 | Hammelburg | 1 |
| | | | | Rarlftabt | 2 |
| Windsheim | Bibart | 1 | | Lohr | 3 |
| | Erlbach | 1 | | Marttheibenfelb | 1 |
| | Neuftabt a./A. | 2 | | Rothenfels | 1 |
| | Rothenburg a./T. | | ma. L | Bischofsheim | 1 |
| | Scheinfelb | 1 | Reuftabt a./S. | Riffingen | 1 |
| | Schillingsfürst | 1 | | Ronigshofen | 2 |
| | Uffenheim | 1 | | Mellrichstabt | 1 |
| | Windsheim | 3 | | Münnerstadt | 1 |
| | Summa | 62 | | Reuftabt a./S. | 2 |
| Om 6 | interfranten unb | | Schweinfurt | Arnftein | 1 |
| | ffenburg: | | - Cuyaran Jane | Baunach | 1 |
| 21 વડ્ડા | illenoury. | | | Ebern | 1 |
| Maffenburg | 1 Algenau | 1 | | Eltmann | 1 |
| as I admilient on r A | Umorbach | 1 | | Gerolzhofen | 1 |
| | Afchaffenburg | 4 | | Saffurt | 1 |
| | Rlingenberg | 1 | | Sofheim | 1 1 |

| | terfranten unb | Bahl | 3m Rreife Schwe | ben und Reuburg : | Bahl |
|----------------------------|------------------------------|-------------------------------|-----------------|------------------------------|------------------------------|
| am f. Bezirts:
gerichte | mit bem Amte-
wohnsige zu | Gerichts=
voll=
zieher. | gerichte | mit bem Amts:
wohnsige zu | Gerichts
voll=
zieher. |
| Schweinfurt | Schweinfurt | . 4 | Donauwörth | Dillingen | 1 |
| 1 | Bolfac | 1 | - Community | Donauwörth | 3 |
| | Werned | 1 | | Hödnítäbt | 1 |
| X-1 2 2 | Biefentheib | 1. | | Lauingen | 1 |
| | ,, | | | Monheim | 1 |
| ma | Nub | | 3 | Neuburg a./D. | 2 |
| Bürzburg | | 1 | • | Nörblingen | 2 |
| | Dettelbach | 1 | | Dettingen | 1 |
| | Rigingen | 2 | | Cettingen | 1 |
| 0 1 | Marttbreit | 1 | Rempten | Füffen | 1 |
| 1- | Ochsenfurt | . 1 | | Immenftabt | 1 |
| | Würzburg | 8 | | Raufbeuern | 1 |
| . N | 4 (* 0 | | | Rempten | 4 |
| | Summa | 59 | | Lindau | 1 |
| APT - | | 0 | | Dberborf | 1 |
| • | | | | Obergungburg | 1 |
| m Rreife Somal | en und Neuburg: | i i | | Sonthofen | 1 |
| , | uno stravara. | | | Weiler | 1 |
| | | | Memmingen | Babenhaufen | 1 |
| ngsburg | Augsburg | - 8 | | Grönenbach | 1 |
| | Buchloe | 1 . | | Mertiffen | 1 |
| | Burgau | 1 | | Rrumbach | 2 |
| 4 1 4 | Günzburg | 2 | | Memmingen | 3 |
| | Meuulm . | 1 | | Minbelheim | 1 |
| | Schwabmunden | 1 | | Ottobenern | 1 |
| | Türkheim | 1 | | Weißenborn | 1 |
| | Wertingen | 2 | - 1 | Summa | 53 |
| 2.31 100 | Busmarshaufen | 1 | | 95 einschließlich be | |

Koniglich Allerhochfte Verordnung, bie Gerichtsvollzieher-Gebuhrenordnung betr.

Ludwig II.

von Gottes Gnaden Konig von Bayern, Pfalzgraf bei Uhein, Bergog von Bayern, franken und in Schwaben etc. etc.

Wir finden Uns bewogen, im Bollzuge bes Artikel 104 Absah 2 und Artikel 914 Absah 3 der Civilprozehordnung zu verordnen, was folgt:

§ 1.

| | | | • | | | | | | | |
|-----|--------|-------------|--------------|------------|--------------|-----------|--------|-------|----------|--|
| Die | Gebühr | bes Gericht | svollziehers | für ben | jebesmaliger | Aufruf | einer | Sache | beträgt: | |
| | in ber | Situng bes | Ginzelngeri | idjts . | | | | — fi | . 5 fr. | |
| | in ber | Situng bes | Bezirte= 0 | ber San | beløgerichte | | | - P | . 10 fr. | |
| | in ber | Sigung bes | Appellation | 18= ober ! | Sanbelsappel | lationege | richts | ft | . 20 tr. | |
| | in ber | Sigung bes | oberften @ | erichtsho | 8 | | | - f | . 40 fr. | |
| | | | | | | | | | | |

fur ben Aufruf gur hinterlegung ber Antrage ift eine Aufrufsgebuhr nur ftatthaft, wenn in ber namlichen Sigung in ber Sache verbanbelt wirb.

Bird bieselbe Berhandlung mehrere Sihungen hindurch fortgesett, so barf nur eine Aufrusgebuhr erhoben werben.

Birb bie Sache nach bem Aufrufe vertagt, fo barf teine Aufrufsgebuhr erhoben werben.

S 2.

Befinden sich am felben Orte mehrere jum Sigungsbienst berufene Gerichtsvollzieher, so werden sammtliche bei ben verschiedenen Gerichten bieses Ortes anfallende Aufrussgebuhren unter bieselben nach gleichen Theilen vertheilt.

Die Aufrufsgebuhren werben im Falle bes Absah 1 von ber Gerichtssichreiberei jeben Gerichtes erhoben und vierteljagrig an bie Empfangsberechtigten bezahlt.

§ 3.

Birb in Gemagheit bes Artitel 286 ber Civilprogeforbnung eine Abanberung bes Inhalts bes bort naber bezeichneten Schriftfabes verlangt, fo bezieht ber Berichtsvollgieber fur bie besfallfige Bormerfung eine weitere Bebuhr von - fl. 24 fr.

Die Bebubr fur bas Original jeber fonftigen Buftellung beträgt, fo= fern in ber gegenwärtigen Berordnung nicht anders bestimmt ift - ft. 36 fr.

fur jebe Abidrift ber Buftellungeurtunde beträgt bie Gebuhr ben vierten Theil ber Gebühr bes Originals.

\$ 4.

Die in § 3 Abfat 3 und 4 festgesetten Gebuhren finden auf jeben Berichtevollzieheraft Anwendung, fur welchen in ber gegenwärtigen Berordnung etwas besonderes nicht beftimmt ift.

Dem Gerichtsvollzieher ift unterfagt, in Fallen, in welchen bie Errichtung einer Buftellunge-Urfunde gefehlich julaffig erscheint und bie thatfachlichen Umftanbe nicht entgegen= fteben, mehrere Buftellungeurfunben ju errichten.

Birb über eine Buftellung eine Buftellungeurtunde nicht errichtet, sonbern bie Buftellung in einer sonftigen Urtunbe beurtunbet, fo barf bafur eine eigene Bebuhr nicht erhoben werben.

Dem Gerichtsvollzieher ift unterfagt, in Fallen, in welchen bie Buftellung nach Mbfat 1 gesehlich julaffig ift und thatfachliche Sinberniffe nicht entgegenfteben, eine besonbere Buftellungeurfunbe gu errichten.

\$ 7.

Bei Bfanbung und Zwangeveraugerung bon Fahrniffen und Früchten auf ber Burgel beträgt bie Bebühr:

1) für bas Protofoll über eine Pfanbung einschlieflich ber bem Bepfanbeten, bem Bermahrer ober Auffeber, bem Gemeinbevorftanb und ber allenfalls bem betreibenben Glaubiger zuzustellenben Abichriften Dauert bie Sanblung einschlieflich ber im Ralle bes Urtitel 847 und 908 ber Civilprozeforbnung gebotenen Schritte und aller in bas Protofoll aufzunehmenben Erflarungen und Conftatirungen 3. B. über Anschließung Dritter u. f. w. langer als brei Stunben, fo betraat bie Bebubr fur jebe weitere Stunbe

1 ft. 30 fr.

| | Dieselben Gebühren sinden für Rachpsandungen, serner im Falle bes Artitel 860 Absah 1 und 2 der Eivilprozespordnung und in der Psalz für die Beschlagnahme der Mobilien der Packter und Mietheleute, sowie sur die Beschlagnahme von Mobilien, an welchen ein Eigenthumsrecht behauptet wird, statt. | |
|----|---|--------------|
| 2) | Für bas im Falle bes Abstandes von der Pfandung (Artifel 904 und 908 der Civilprozesordnung) aufzunehmende Prototoll, einsichtließlich der davon zu ertheilenden Abschrift | 1 fl. — fr. |
| 3) | Für die Uebergabe von Geld, Ereditpapieren ober Urkunden an das Einzelngericht oder Bezirksgericht in den Fällen der Artikel 910, 911, 912, 925 Absat 5 und Artikel 939 Absat 3 der Eivilsprozespordnung einschließisch des etwatgen Bezleitschreibens. Die für Versendungen erlaufenden Porti sind dem Gerichtsvollzzieher die Küderholung der nach Art. 939 Absat 3 der Eivilsprozespordnung dem Einzelngerichte vorläusig übergebenen Beträge hat der Gerichtsvollzieher eine Gebühr nicht anzusprechen. | — fi. 30 tr. |
| 4) | Für die Berbringung von Pretiosen an das Einzelngericht im Falle
des Artifel 932 Absat 4 ber Prozesordnung Die hieraus erwachsenen Borti werden besonders vergütet. | — fl. 30 tr. |
| 5) | Für die Uebergabe des Pfändungsprotofolls an den Bersteigerungs-
beamten (Artikel 925 Absah 4 der Civisprozespordnung) werden dem
Gerichtsvollzieher nur die Portiaussagen vergütet. | |
| 6) | Für bas in ben Fallen bes Artitel 917 ber Stoilprozesporbnung über ben Befund und bie allenfalls bewertstelligte anberweitige Berwahrung errichtete Protokoll einschließich ber hievon bem bisherigen Berwahrer ober seinem Rechtsnachsolger und bem neu ausgestellten Berwahrer | |
| | zu behändigenden Abschriften Gegen Empfang bieser Abschrift hat ber bloberige Verwahrer die
Abschrift des Pfandungsprotokolles an den neu aufgestellten Ber-
wahrer zu übergeben. In Ermanglung der Abschrift des Pfandungs- | 1 ft. — tr. |
| | | |

| | protofolls hat ber Berichtsvollzieher hievon eine Abichrift an ben | | | | | |
|-----|---|---|-----|----|-----|--|
| | neuen Bermahrer zu behandigen, wofür berfelbe begiebt | | fl. | 15 | řr. | |
| 7) | Gur bas unmittelbar bor bem Bertauf ber Pfanbgegenftanbe über | | | | | |
| , | | | fſ. | 30 | řr. | |
| | Sat fich ber Berichtsvollzieher übergeugt, baf tein Stud fehlt, | | ١. | | | |
| | fo ift ein Befundprototoll nicht ju errichten. | | | ٠, | | |
| 8) | Für bas Original ber Befanntmachung ber Berfteigerung | | fĹ. | 20 | řr. | |
| -, | Für jebe Abschrift | | | | | |
| | Fur bie über ben Unichlag ber Befanntmachung etwa ju er- | | 1 | | | |
| | richtenbe Urkunde | | fſ. | 30 | ħr. | |
| | Die Mustagen fur Infertionen in bffentliche Blatter und bie | | 100 | - | | |
| | etwa ortsüblichen Bekanntmachungen burch bie Schelle 2c. werben | | | | | |
| | bem Gerichtsvollzieher besonbere vergutet. | | | | | |
| -93 | Bon bem Protofolle über eine Berfteigerung beträgt bie Gebuhr | | | | | |
| 0) | für jebe verwendete Stunde | | er | 30 | ¥. | |
| 1 ; | Birb ein Ausrufer zugezogen, fo werben bem Gerichtsvollzieher | | 10. | 00 | | |
| | nur bie hieburch wirflich entstanbenen Auslagen vergütet. Auch | | | | | |
| | biefe burfen nicht in einem höheren Betrage als mit | | ta. | 15 | у., | |
| | für jebe Stunde bes Ausrufgeschäfts in Ansat gebracht werben. | - | 14. | 10 | | |
| | für jebe bom Gerichtsvollzieher ben Betheiligten auf Berlangen | | | | | |
| | ertheilte Abschrift bes Berfteigerungsprotofolls beträgt bie Gebuhr | | | | | |
| | | | er | 2 | ¥., | |
| | | | lr. | 3 | u. | |
| | Rimmt ber Gerichtsvollzieher in gefehlich zulässigen Fällen (Ar- | | | | | |
| | titel 925 Abfat 5, Artitel 961 ber Civilprozesorbnung) eine Ber- | | | | | |
| | äußerung ohne öffentliche Bersteigerung vor, so hat er hierüber | | | | | |
| | Prototoll zu errichten, welches von bem Raufer zu unterzeichnen ift. | | DY | | w | |
| 400 | Die Gebühr hiefur beträgt | 1 | p. | _ | rr. | |
| 10) | Für bie Ausbezahlung bes Erloses veräußerter Pfandgegenstände | | | | | |
| | ober ber burch bie Pfandung gewonnenen baaren Mittel an bie | | | | | |
| | Berechtigten bezieht ber Gerichtsvollzieher bei Betragen bis zu 500 fl. | | | | | |
| | 1 Procent, für weitere Betrage bis gu 1000 fi. 1/2 Procent, für | | | | | |
| | weitere Betrage 1/8 Procent. | | | | | |

11) Für bie Informationen nach Artitel 957 ber Civilprozesporbnung erhalt ber Gerichtsvollzieher nur feine Baarauslagen vergutet.

\$ 8.

| 3 5. | | | |
|--|---|--------|-----|
| Birb für gepfanbete Gegenftanbe ein Bermahrer aufgestellt, fo beträgt | | | |
| bie Gebuhr besfelben fur bie Bermahrung mahrend ber erften funfgehn Tage | | | |
| per Tag | | | |
| für jeben welteren Tag | | ft. 15 | řr. |
| Die Gebuhr fur ben Auffeher über gepfanbete Früchte auf ber Burgel | | | |
| beträgt, wenn biefer ber Felbhüter ber Markung ift, mahrenb ber erften | | | |
| fünfzehn Tage per Tag | | ft. 6 | řr. |
| für jeben weiteren Tag , | _ | ft. 10 | řr. |
| . Ift eine andere Person als Aufseher bestellt, so beträgt bie Gebuhr | | - | |
| mahrenb ber erften funfzehn Tage per Tag | | ft. 10 | fr. |
| für jeben weiteren Tag | _ | ft. 15 | fr. |
| Für bie Bugiehung bes Bermahrere ober Auffehers jum Pfanbungsatte | | | |
| hat berfelbe keine Entschäbigung anzusprechen. | | | |
| Berben mehrere Auffeher bestellt, so bezieht Jeber berfelben bie volle | | | |
| Gebühr. | | | |
| Auslagen, welche auf Ernährung gepfanbeter Thiere ober auf Ber- | | | |
| bringung gepfändeter Gegenstände in bas Bermahrungelotal ober an ben | | | |
| Ort ihrer Beraugerung erwachsen finb, werben bem Gerichtsvollzieher be- | | | |
| sonbere vergutet. | | | |
| § 9. | | | |
| Beim Arreft auf Forberungen beträgt bie Gebuhr: | | | |
| 1) Bon bem Arrestanlegungsatte (Artitel 972 unb 1002 ber Civil- | | | |
| prozefordnung) für bas Original | 1 | ft. — | řr. |
| für bie bavon zu behändigende Abschrift 1/4 bes Originals. | | | |
| 2) Bon ber Klagsvorladung gegen ben Arrestbeklagten (Artikel 980, | | | |
| 1002 ber Civilprozegordnung) für bas Original | 1 | ft. — | fr. |
| für bie bavon zu behändigende Abschrift 1/4 bes Originals. | | | |
| 3) Bon bem Prototolle, welches ber Gerichtsvollzieher über bie Empfang- | | | |

| nahme ber mit Arrest belegten beweglichen Sachen bom Dritts schulbner (Urt. 987 ber E. Pr. D.) zu errichten hat, einschließlich ber babon allensalls bem Berwahrer zu behänbigenden Abschrift, beträgt die Gebühr für jede verwendete Stunde | — fr. | 30 fr. | |
|--|--------|--------|--|
| § 10. | | | |
| Die Gebühr für das Protofoll über eine Beschlagnahme unbeweglicher Sachen beträgt einschließisch ber dabon zu behändigenden Abschift, soweit die Zustellung der Letheren mit dem Beschlagnahmsakte verbunden werden tann, auf jede verwendete Stunde | — ft. | 30 fr. | |
| Für bie Information bes Gerichtsvollziehers nach Artikel 1042 ber Civilprozehordnung, sowie für die hinterlegung des Beschlagnahmeprotokolls nach Artikel 1046 a. a. D. und Artikel 72 des Einsührungsgesehes zur Civilprozehordnung werden demselben nur die gehabten Auslagen vergütet. Für das über die Anhestung des Anschlagzeitels zu errichtende Protokoll beträgt die Gebühr | — ft. | 30 fr. | |
| § 11. | | | |
| Bei der Zwangsvollstreckung durch Personalhaft beträgt die Gebühr: 1) Für das Protokoll über die Berhaftung eines Schuldners einschließlich aller mit dem Utte zu verbindenden Zustellungen von Abschriften besselben und der Eintragung in's Gefangenenregister Für die Aufsuchung des Schuldners und alle übrigen besonderen | 10 ft. | — fr. | |
| Bemühungen, namentlich in ben Fällen ber Artikel 847, 1146, 1149, 1158 zc. zc. ber Eivisprogesprokung wird nichts vergütet. 2) Für das bei Abstand von der Berhastung im Falle des Artikel 1146 Abstas der Eivisprogespordnung errichtete Protokol einschließlich der babon zu ertsellenden Abschrift | 3 fL | — tr. | |
| 3) Für ben gur Bollftredung ber Bersonalhaft gegen einen in Unter-
fuchungs ober Strafbaft befindlichen Schuldner au bewirkenben Bu- | · | ٠ | |

| * | |
|--|--------------------|
| ftellungsatt einschlieflich aller babon ju behanbigenben Abichriften | |
| (Artifel 1151 ber Civilprozegorbnung) | 3 ft. — fr. |
| 4) Fur bas Protofoll uber bie Berbringung bes Schulbners aus bem | |
| Untersuchungs = ober Strafgefangniffe in bas Schulbgefangnig ein= | |
| folieglich aller unter Biffer 1 bezeichneten Bemubungen | 7 fl fr. |
| 5) fur ben Buftellungsaft im Falle ber Artikel 1160 unb 1172 | . 1 |
| Biffer 1 ber Civilprozegordnung einschlicklich aller mit bem Alte | |
| ju berbindenben Buftellungen von Abschriften besfelben und ber Gin- | |
| tragung in's Gefangenenregifter | 3 fl. — fr. |
| 6) Fur ben Buftellungsatt im Falle bes Urtitel 1172 Biffer 3 ber | U |
| Cibilprozegorbnung einschließlich ber babon zu behanbigenben Ab- | |
| fchrift, ber Borlage bes Aftes an ben Gefängnigauffeber und ber | |
| Eintragung in's Gefangenenregister | 3 ft fr. |
| 7) für ben Gintrag in's Gefangenenregister an ben Gefangnigauffeber | 1 ft. — tr. |
| t) but the content in a column time and column time the column time to | 1 10. |
| § 12. | 1 |
| Für bie Aufnahme bon Protest : Urtunben über Bechsel ober tauf= | |
| mannifche Anweifungen einschließlich ber Gintragung bes Proteftes in bas | 111 |
| Register (S. 30 gegenwärtiger Berorbnung) beträgt bie Gebuhr | 1 fl. 15 tr. |
| 0.40 | |
| § 13. | - 1 |
| Die Gebühr fur bas Prototoll über ein von bem Gerichtsvollzieher ju | |
| machenbes Realanerbieten beträgt | 1 ft. 24 fr. |
| Fur jebe Abschrift wird ein Biertel bes Originals vergutet. | |
| hat bas Realanerbieten Gelb jum Gegenstanbe, fo bezieht ber Gerichts= | |
| bollgieher außerbem bon ben erften 500 fl. 1 Procent, von weiteren 500 fl. | |
| 1/2 Procent, von allen weiteren Betragen 1/8 Procent. | |
| Für eine burch einen Gerichtsvollzieher in ber Pfalz borgenommene | - , , |
| hinterlegung beträgt bie Gebuhr | 1 fl. 24 tr. |
| · · · · · · · · · · · · · · · · · · · | |
| Bei freiwilligen Mobiliarverfteigerungen in ber Pfalz beziehen bie G | Berichtsvollzieher |
| history district the many transfer of the many tran | |

biefelben Gebühren, welche ben Rotaren gutommen.

\$ 45.

§ 16.

Für jebe Abichrift ben vierten Theil bes Originals.

§ 17.

Für jebe Abschiftischerjenigen Urkunden, welche bei einem Gerichtsvolls gieberatte mitgetheilt werben, beträgt bie Gebuhr von jeder Seite . . . — fl. 3 kr.

§ 18.

Für jede perfonliche Bertretung ber Parteien vor Gericht ober einem Richter durch den Gerichtsvollzieher in den in der Civilprozesorbnung zugelassen Fällen beträgt die Gebühr von jeder Stunde aufgewendeter Zeit — si. 30 fr.

§ 19.

Für die Empfangnahme und Ablieferung von freiwillig bezahlten Gelbiummen an den Gerichisvollzieher für Rechnung seines Auftraggebers beträgt die Gebühr bis zum Betrage von 500 st. 1 Procent , von weiteren 500 st. 1/2 Procent , von weiteren Beträgen 1/8 Procent.

\$ 20.

Berechnet fich bie Gebuhr nach ber Seitengahl, fo wird jebe angefangene Seite, berechnet fich bie Gebuhr nach Stunben, fo wird jebe angefangene Stunbe fur voll gerechnet.

Sowohl die Originalien als die Abidriften haben auf jeber Seite 25 Zeilen und in feber Zeile 12 Silben gu enthalten.

§ 21.

Die Reifegebuhr ber Gerichtsvollzieher beträgt ohne Unterschieb ber Geschäfte für jebe geographische Stunde (3704 Meter) Entfernung ber hinreise 24 fr. und eben sobiel für die geographische Stunde ber Rüdreise. Für eine Entfernung. unter einer halben geographischen Stunde vom Bohnlite ber Gerichtsvollzieher wird teine Reifegebuhr bezahlt.

Nehmen die Gerichtsvollzieher auf einer und berfelben Reise mehrere amtliche Geschäfte in der nämlichen oder in verschiedenen Gemeinden vor, so haben sie die Reisegebühr auf alle Alte nach Berhaltnig der Zahl berselben und der Entstenungen von einem Orte zum andern in der Art zu vertheisen, daß fur die ganze Umreise nie mehr als die einsache Reisegebühr in Anerecknung kommt.

Bei einer Aundreise wird von bem gangen zurudgelegten Bege, vom Bohnfite bes Gerichtevollziehers an bis wieder babin zurud, die eine Salfte als die Sin-, die andere als die Rudreise angesehen.

Bei ber Bertheilung ber Reisegebuhr auf mehrere Atte in verschiebenen Gemeinden ift ein billiges Berhaltnis zu beobachten. Auf einen einzelnen Att barf niemals eine größere Reisegebuhr tonnnen, als solche betragen haben wurde, wenn ber Gerichtsvollzieher beshalb bie Reise besonders gemacht batte.

\$ 22.

Sat ein Gerichtsvollzieher von berfelben ober verschiebenen Partelen fur mehrere auf berfelben Route verrichtbare Geschäfte Auftrag erhalten, so find alle Geschäfte, wenn nicht thatsachliche hindernisse entgegenstehen, auf berfelben Reise vorzunehmen.

\$ 23.

Ift ein Alt von einem Gerichtsvollzieher außerhalb bes einzelmrichterlichen Sprengels seines Amtswohnsches vorzunehmen, so find, wenn die Berwendung der in diesem Bezirke wohnenden Gerichtsvollzieher nicht wegen deren Bestinderung oder aus anderen Gründen unsmöglich war, der Gegenhartei nur jene Reifetosten, welche ein im betreffenden Einzelnsgerichtssprengel wohnender Gerichtsvollzieher bezogen haben wurde, dem betreibenden Thetle ader die Dechrosten aufzurechnen.

§ 24.

Die Gerichtsvollzieher burfen bie Bezahlung ihrer Gebuhren nur von ber Partei, in beren Auftrag fie hanbein, von benjenigen, gegen welche fie instrumentiren, aber nur bann

forbern ober annehmen, wenn ihnen gleichzeitig bie ber betreibenben Partei gutommenben Summen und Kosten vollstanbig ober abschlagsweise ausbezahlt werben.

\$ 25.

Die Gerichtsvollgieher find verpflichtet, ben Parteien auf Berlangen Befcheinigung über bie erhaltenen Auftrage, Attenstude und Borfchuffe gu ertheilen.

Die Gerichtsvollzieher haben ben Parteien, welche Gebuhren an fie zahlen, in jedem Falle nicht nur Quittung sondern auf Berlangen auch ein Kostenverzeichniß zu behandigen, worin bie Gebubren fur jeden Alt einzeln angegeben finb.

Gebuhren erhalten fie für biese auf ungestempeltem Papier zu ertheilenben Bescheinigungen, Quittungen und Kostenverzeichnisse nicht.

\$ 26.

Um Fuße jeben Orginals und jeber Abichrift ift ber Gesammtbetrag ber Rosten mit Buchftaben anzugeben.

Um Ranbe find bie Roften mit Biffern gu fpecifictren.

Diese Bestimmung findet auch in Armenrechtsfachen Unwendung. Siebei find biefelben als folde zu bezeichnen.

Berechnet sich bie Gebuhr nach ber berwenbeten Zeit, so ist biese im Contexte bes Originals und ber Abschrift mit Worten anzugeben.

§ 27.

Jeber Gerichtsvollzieher hat ein Geschäfterepertorium zu halten, welches auf ungestempele tem Papiere zu führen, zu solliren und vom Borstande des Einzelngerichts seines Bohnlibes zu paraphiren ist.

In bas Repertorium sind alle Afte, welche gemacht wurden, nach Masgabe bes in ber Anlage I. solgenden Formulars bon Tag zu Tag in ununterbrochener Reihenfolge ohne Zwischenraum und Ueberschreibung einzutragen.

Besteht eine Partei aus mehreren Personen, so genügt in ber zweiten und britten Spalte bes Repertoriums die Bezeichnung je einer von biesen unter Beisügung eines bas Mehrheitssverhältnig andeutenden Jusapes.

\$ 28.

Seber Berichtsbollzieher hat ein gleich bem Repertorium solitiete und paraphirtes Journal auf ungestempeltem Papiere zu führen, in welches alle erhaltenen Borschaffe und für bie Betheiligten in Empfang genommenen Gelber nach Maggabe bes in ber Anlage II. solgenben Formulars von Tag zu Tag in ununterbrochener Reihensolge ohne Zwischenraum und ohne Ueberschreibung einzutragen sind.

Die Borfdrift bes § 27 Abfat 3 finbet auch auf bie Eintrage im Journal Unwendung.

\$ 29.

Die Gerichtsvollzieher haben alle brei Monate eine vom Borstande des Einzelngerichts ihres Bohnstiges beglaubigte Abschrift sowohl ihres Repertoriums als Journals an ben Staatsanwalt des Bezirlsgerichts einzusenden, an welchem fie angestellt find.

\$ 30.

Die Gerichtsvollzieher sind schulds, die von ihnen ausgenommenen Proteste über Wechsel und kaufmännische Anweisungen nach deren ganzem Inhalte Tag für Zag und nach Ordnung des Datums in ein besonderes auf ungestempeltem Paptere zu schreneds und vom Borstands des Einzelngerichts ihres Wohnsibes zu paraphirendes Register einzutragen, das von Blatt zu Blatt mit sortlaufenden Jahlen versehen ist. (Artikel 90 der Wechselredenung. Artikel 1 und 5 des Gesehes vom 29. Juni 1851, die kaufmännischen Anweisungen betressend.)

§ 31.

Besindet sich am Wohnsie des Gerichtsvollziehers der Sih mehrerer Einzeln: oder Bezirksgerichte, so wird das Nähere hinsichtlich der in den §§ 27 bis 30 bezeichneten Gerichte durch das k. Staatsministerium der Justig bestimmt.

\$ 32.

Sinsichtlich ber Gebuhren für bie zu Bollstredungshandlungen zugezogenen Zengen und Schähleute finden die allgemeinen Bestimmungen über bie Gebühren ber Zeugen und Sachsverständigen Anwendung.

§ 33.

Gegenwärtige Berordnung tritt gleichzeitig mit der Prozesordnung in burgerlichen Rechtsstreitigkeiten im Umfange des ganzen Königreichs in Kraft und es treten damit alle entgegenstehenden Bestimmungen außer Wirksamkeit.

Schloß Berg, ben 13. Mai 1870.

Qubwig.

v. Lub.

Auf Königlich Allerhöch fen Befchl ber Generalsecretär, Winisterialrath Schebler.

Unlage I.

Reper

| | Vor- und Zu
und Woh | und Zuname, Stand Des Aftes | | | | | Gebühren bes | | | | | | | | | |
|------------------|------------------------|-----------------------------|--------|-----|------|------------------------------------|------------------------------------|---|------------------------|--|--|--|--|--|--|--|
| Drbnungs-Bummer. | Betreibenben
Theils | Requisiten. | Natur. | Da: | Ort. | Betrag
ber
Origis
nalieu. | Nb=
fcriften
ber=
felben. | Mbschriften
mitgetheilter
Urfunden. | Bacat
no | detrag
ber
rationen
nach
runben. | | | | | | |
| | | | | | | fl. tr. | Bahl. fl. tr. | Zahl. fl. fr. | Stun-
ben-
gahl. | fl. tr. | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | | | | | | | | | | | | | | | | |

torium.

| Geri | ditsv | ollzie | lziehers. Auslagen bes Gerichtsvollziehers. | | | | | | | | Staats auflagen. | | | | | | | | | |
|------------------------|---------------------|--------|---|----|--------------------------|---|----------------------|---------------------------|---------------|--|---|------|---------------------------|-----|-----|------------------------------------|--------|----------|--------------------|-------------|
| | Reife=
gebühren. | | | | Procentable
Gebühren. | | Procentable 22 | | Summe ber Ge- | Bortt und fonftige
Transportgebubren. | Berwahrer=
unb
Auffeher=
Gebühren. | | Unterhaltungs:
Kojten. | | | Rengen: und
Schatzer: Bebuhren. | Tayen. | Stempel. | erejammtfolten des | Hemerhingen |
| | | ~ | | | | - | Frai | | | Babi | Ei
mal | iger | Su | | (Od | | | 36 | | |
| Stun-
ben-
jahl. | DI W. | ma. | rojense. | @c | fr. b | | fl. fr | Auf wie
viele
Tage. | fl. fr | ber
Tage. | Bet | rag. | fl. | fl. | fr. | ff. Itr | fl. t | fl. fr | | |
| | | | | | | | Amery for Experience | | | | | | | | | | | | | |

Anlage II.

gour

| mmer. | ns. | Bor- und Zuname, Sta | nd und Wohnort des | Wehnort des Erhaltene Kostenv | | | | | |
|-----------------|---------------|----------------------|--------------------|-------------------------------|---------|------|------|----|--|
| Orbnung&-Mummer | Repertoriums. | Betreibenben Theile. | Requisiten. | Beit 4 | es Empf | Betr | rag. | | |
| mq.G. | Met | - | | Jahr. | Monat. | Tag. | ft. | řr | |
| | | 21
21 | | | | | | | |
| 1 | ı | n | | | 9 | E E | F) | | |
| | | | ` | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| | М | | | | | | | | |
| | | -1 | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |

na ſ.

| Betrag. | | Beit bes Empfanges. | | | Beit 1 | Sinterleg | erung
ung. | Bemertungen. | | | |
|---------|-----|---------------------|--------|------|--------|--|---------------|--------------|--|--|--|
| • | řr. | Jahr. | Monat. | Tag. | Jahr. | Monat. | Tag. | | | | |
| | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | And the second s | | | | | |
| | | | | | | | | | | | |

Koniglich Allerhochfte Derorduung.

bie Buftellungen in Straffachen und in Sachen ber nichtftreitigen Rechtspflege betreffenb.

Ludwig II.

von Gottes Gnaden König von Papern, Pfalzgraf bei Uhein, Herzog von Bayern, Franken und in Schwaben etc. etc.

Wir finden Une bewogen, in Betreff ber Zustellungen in Straffachen und in Sachen ber nichtstreitigen Rechtspflege zu verorbnen, was folgt:

§ 1.

In Berbrechense, Bergehense, Uebertretungse und Forfistrassachen kann die den Gerichtsboten obliegende Zustellung von Antündigungen, Mittheilungen, Borladungen und Erscheinungse besehlen durch die Gerichtsvollzieher bewirft werden. Dasselbe gilt von der den Gerichtsboten obliegenden Erhebung von Strass und Kostenbeträgen.

Die Gerichtsvollzieher haben beim Bollzuge bie hierüber für bie Gerichtsboten bestehenben Borschriften zu beobachten.

§ 2.

Bon ben in § 1 Abfat 1 bezeichneten Gerichtsvollzieheratten einschließlich ber etwaigen

Erhebung und Ablieferung von Gelbern und bes Eintrags in bas Repertorium und Jounnal beträgt bie Gebühr bes Gerichtsvollziehers für bas Original und bie bavon zu behänbigende Abschrift zusammen bei jedem Requisiten

- 1) in Forftftraffachen, einschließlich ber etwaigen Reife 6 fr.
- 2) in sonstigen Uebertretungse, Bergehensund Berbrechens-Sachen, wenn ber Alt am Bohnsithe bes Gerichtsvollziehers stattfindet. 6 fr.

wenn ber Aft außerhalb bes Wohnsines bes Gerichtsvollziehers vorgenommen wird 15 fr.

Für die Abichriften berjenigen Urtunden, welche bei einer Zuftellung mitgetheilt werben, beträgt die Bebühr von jeber Seite mit fünf und zwanzig Zeilen und zwölf Silben in ber Beile 3 fr.

Jebe angefangene Seite wird fur voll ge-

In Forststraffachen gablen mehrere Ditglieber einer und berfelben Familie, die gugleich gelaben werben, nur fur ein Individuum.

§ 3.

Befindet sich an einem Orte nur ber Sig eine 8 Gerichtes, so hat, wenn an bleiem Orte mehrere Gerichtsvollzieher ihren Bohnsit haben, ber Borstand bes Gerichts ben in §. 1 bezeichneten Dienst unter bleselben nach Berhältniß zu theilen. Befinden sich an einem Orte mehrere Gerichte, so gat der Borstand bes höhren Gerichts im Einvernehmen mit den übrigen Gerichtsvorständen eine verhältnigmäßige Theilung blese Dienstes unter die sämmtlichen an biefem Orte wohnenden Gerichtsvollzieher anzuordnen.

§ 4.

Die Gerichtsvollzicher find nicht verpflichtet, außerhalb bes Sprengels bes Einzelngerichtes, welches an ihrem Wohnorte seinen Sie hat, Alte ber in § 1 bezeichneten Art vorzunehmen.

Ift an einem Orte ber Sit mehrerer Einzelngerichte, so find die an biefem Orte wohnenden Gerichtsvollzieher verpflichtet, die bezeichneten Atte in ben Sprengeln biefer fammtliden Einzelngerichte vorzunehmen.

§ 5.

Den Gerichtsbollziehern liegt in ben in § 1 bezeichneten Sachen ber Sitzungsbienst nach Matigabe ber Bestimmungen ber Gerichtsvollzieherordnung ob.

Gine Gebuhr finbet fur ben Sigungsbienft nicht ftatt.

§ 6.

In Sachen der nichtstreitigen Rechtspflege können, vorbehatstich der Bestimmungen der Prozespordnung in bürgerlichen Rechtsssreitige keiten, die Gerichte die den Gerichtsboten obliegende Zustellung von Ankindigungen, Wittheilungen, Borlabungen und Ericheinungsbes fehlen burch bie Gerichtevollzieher bewirten laffen.

6 7

Bon ben im § 6 bezeichneten Gerichtsvollzieheratten einschließtich bes Eintrags in das Aberertorium beträgt die Gebühr des Geeichtsvollziehers sür das Original und die davon zu behändigende Wölchrift zusammen bei jedem Requisiten, wenn der Alt am Wohnsite des Gerichtsvollziehers vorgenommen wird 6 fr., und wenn der Alt außerhalb des Wohnsites des Gerichtsvollziehers vorgenommen wird 15 fr.

Die Borfchrift bes § 2 Absat 2, sowie bie Bestimmungen ber §§ 3 und 4 finben hiebet analoge Anwendung.

\$ 8.

Die näheren Bestimmungen über ben Volls zug gegenwärtiger Berordnung trifft bas t. Staatsministerium ber Justig.

\$ 9.

Die Bestimmungen ber Gerichtsvollgieherordnung über die dienstliche Stellung ber Gerichtsvollgieher, über die Dienstesverweilung, bie Dienstesaufsicht und Diecipfin sowie über die haftung berselben für die von ihnen gum Dienste verwendeten Berwefer sinden auch in Anschung der durch die gegenwärtige Berordnung den Gerichtsvollgiehern übertragenen Frunctionen Unwendung. § 10.

Gegenwärtige Berordnung tritt gleichzeitig mit ber Prozegordnung in burgerlichen Rechtsftreitigkeiten in ben Landestheilen biesseits bes Rheins in Birksamkeit.

Schloß Berg, ben 13. Dai 1870.

Qubwig.

v. Lub.

Auf Roniglich Allerhochften Befehl: ber General. Secretär, Minifterialrath Socheber.

Civil-Dienftes-Nachrichten.

Seine Majestat ber König haben Sich allergnabigt bewogen gefunden, unter'm 9. Mai I. 38. auf die erlebigte Stelle eines Rathes ber t. Regierungsfinangtammer word Derbahren ben Rath ber t. Regierungsfinangtammer von Mittelfranken, Julius Say, entsprechen bessen und Anglesen zu verteben und

auf bie in Erlebigung gekommene Holzhof= verwaltersstelle in Speper ben Forstamts= affistenten Carl Blafius von Langenberg zum probiforischen Holzhosverwalter, dann unter'm 10. Mai I. 38. ben f. Kammerer Ebuard Freiherrn von Rieberer, bergeitigen außerorbentlichen Gesanbten und bevollsmächtigten Minister bei bem großherzoglich babischen Hofe, zum Geheimen Legationsrathe erster Class.

bie t. Rammerer Lubwig Grafen bon Paumgarten, berzeitigen außerorbentlichen Gesanbten und bevollmächtigten Minister bei bem t. fachlichen hofe, unb

Mfreb Freiherrn bon Bibra, bergeit ber t. Gesanbtichaft bei ber schweizerischen Gibgenoffenichaft beigegeben, ju Geheimen Legationsrathen zweiter Classe zu ernennen.

Regierungs-Blatt

für

bas

Rönigreich

Bavern.

Nº 30.

Munchen, Samstag ben 21. Dai 1870.

Inbalt:

Roniglid Allerhochte Entidliefung, Die Berlangerung Des Landtages betr. - Befanntmachung , Die Gegenfeitigfeit in Straffaden mit auswärtigen Regierungen betr. — Befanntmachung, Die Einverleibung ber Gemeinde St. Ritola in ben Gemeindebegirt ber Stadt Baffan betr. - Befanntmachung, Die Ausbehnung Des Titels Dberforfter auf Gemeindes und Giffungsforfter bett. — Civil-Dienftes-Radrichten, — Rirchude Dienftes-Radrichten. — Rreis-fcolarchat von Riederbapern. — Droens-Berleibung, — Königlich Allerhöchste Genehmigung jur Annahme einer fremben Decoration. - Roniglich Allerhochfte Anertennung. - Roniglich Allerhochfte Bewilligung ju Ramens. anberungen. - Gemerbeprivilegien-Berleibungen. - Angeige über eine Actiengefellicaft.

Königlich Allerhochfte Entschließung,

bie Berlangerung bes Lanbtages betr.

Ludwia II.

von Gottes Onaden Konig von Banern, Pfalggraf bei Mhein, Bergog von Banern, franken und in Schwaben etc. etc.

Unferen Gruß guvor, Liebe und Getreue !

Bir finben Uns bewogen, bie Dauer bes gegenwartig versammelten Lanbtages gemäß

S. 23 Eitel VII ber Berfaffungs-Urtunde bis jum 30. Juni b. 38. einfaftiefilch zu verslängern.

Indem Wir euch biefes eröffnen, blaben Wir euch mit Rouigilider Sulb und Gnabe gewogen.

Schloß Berg, ben 17. Mai 1870.

Qubwig.

Graf v. Vran. v. Vfrehichner. v. Schlör. frhr. v. Pranchh. v. Lut. v. Prann.

An die Rammer der Reichsrathe und die Rammer der Abgeordneten ergangen. Auf Koniglich Allerhochften Befehl: ber Generalfecretär, Miniferialrath bon Du Rois.

Bekanntmachung,

die Gegenseitigkeit in Straffachen mit auswärtigen Regierungen betr.

Staatsministerium bes Roniglichen Sauses und bes Acufiern, Staatsministerium ber Justig und Staatsministerium bes Annern.

Bufolge Erklärung ber herzoglich Sachlen-Gotha'schen Regierung besteht Gegenseitigkeit in Strassachen:

- 1) Gegenüber Artikel 114 bes bayerischen Strasgesehbuchs gemäß Artikel 77 und 78 bes Strasgeschbuchs für das Herzogthum Sachsens Gotba:
- 2) Gegenstber Artikel 125 bes baherischen Strafgesehbuchs gemäß Artikel 96, 97 nnb 98 bes Strafgesehbuchs sür das Herzogthum Sachen-Gotha, nach bem letztenannten Artikel insoweit, als ehrenwerletzende handlungen oder beren Keußerungen gegen beutsche Kenden boer beten Familkenglieber in Frage flehen und insoferne bie Ehrenverletzung in beren Gegenwart, in

öffentlicher Rebe ober in öffentlich verbreiteten Schriften begangen ift.

Anbernfalls treten bie Borichtiften über Ehrenvellehungen in Wirksamkeit, bet welchen bie Strafverfolgung von bem Antrage ber betheiligten Personen, ober ber gemäß Artitel 193 bes Sachien-Gotha'ichen Strafgeschuche hiezu berechtigten Bertreter behingt ift.

3) Gegenüber Artikel 134 bes baperischen Strasseleschen Statseleschen St

beutscher Regenten handelt. Im Uebrigen gemäß Artikel 185 und 189 des Sachsen-Gotha'schen Straf-Gesethüchs nach den bezilgtlich der Ehrenderschungen geltenden Bestimmungen. Die Strasversolgung wird von Seiten der herr zoglich Sachsen-Gotha'schen Gerichte — soweit sie nach dem Sachsen-Gotha'schen Strassgeschung den der höhern Genehmigung bedingt ist (Artikel 4 und 99 l. c.) — auf entsprechenden Untrag der bethelligten Regierung eingeseitet. Worstehnens wird im Nachgange zur Bekanntsachung zielchen Betresse von 12. August v. Ze. im Regierungsblatte und im Kreisamtsblatte der Psalz derbssiehnen.

München, ben 10. Mai 1870.

Muf Seiner Majeftat bes Ronigs Allerhochften Befehl.

Graf v. Bran. v. Lub. v. Braun.

Durch ben Minifter: ber Generalfecretar, Minifterialrath Schebler.

Bekanntmadung,

bie Einverleibung ber Gemeinbe St. Ritola in ben Gemeinbebegirt ber Stabt Baffau betr.

Rachbem bie bon ben Gemeinbebeborben

ber Stabt Paffau und ber Landgemeinde St. Nitola nachgefuchte Bereinigung ber genannten Landgemeinde mit ber Stadtgemeinde Paffau die höchfte Genehmigung erhalten hat,

52*

haben Seine Majestät ber König die burch biese Einstellsung sich ergebende Erweiterung bes Bezirkes bes t. Stadtgerichtes Bassaus auf ben Umfang bes nunmehrigen Gemeinbebezirks ber Stadt Passau, dann bie bieser Erweiterung bes Stadtgerichtsbezirkes entsprechenbe Berkleinerung bes Sprengels bes t. Landgerichts Passau II und bes t. Bezirksautes Passau allergnäbigft zu genehmigen geruht.

Bekanntmachung,

bie Ausbehnung bes Titels Oberforfter auf Gemeinbe= und Stiftungsforfter betr.

Seine Majestjät ber Rönig haben bie Ausbehnung ber Allerhöchsen Berodung bom 28. September 1868, Beränberung in ber Benennung bes t. Forspersonales betr., auf ben städlichen Revierförster Philipp Gegendauer zu heldingsselb, t. Bezirtsamts Burgburg, in ber Urt allergnäbigst zu genehemigen geruht, baß berfelbe in Zutunft ben Kitel "Oberförster" zu fübren babe.

Civil-Dienftes-Nadrichten.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich allergnablgs bewogen gefunden, unter'm 10. Mai L. 38. ben ersten Director bes Appellationsgerichts von Mittelfranken, Michael b. Printer, auf Grund bes S. 22 lit. B und C ber IX. Beilage gur Berfassungs-

urkunde, in den nachgesuchten Ruhestand treten zu lassen und ihm hiebet die allerhöchste Amerkennung seiner mit Treue und Giser gestelsteten langiährigen ersprießlichen Wienste auszubrücken, dann

gum ersten Director bes Appellationsgerichts von Mittelfranken ben zweiten Director bes Appellationsgerichts von Nieberbapern, Joseph von Schiber, zu besorbern, bessen Stelle aber einzugleben;

auf ble am Bezirksgerichte Ansbach erlebigte Rathsfielle ben Bezirksgerichtsrath Philipp. Otto Enbres in Wellheim auf fein allerunterthänigstes Ansuchen zu verfeben,

jum Bezirtsgerichteathe in Weilheim ben Bezirtsgerichteaffeffor hermann Stoger in Regensburg zu beforbern unb

auf die hiedurch am Bezirksgerichte Regensburg fich erkoligende Affeiforstellte den Bezirksgerichtsassessischen Molfgang heß in Weiden, einem allerunterthänigsten Ansuchen entsprechend, zu verseigen;

unter'm 11. Mai I. Js. an bas Bezirksamt Lohr ben Bezirksamtmann von Kemnath, Georg Ullrich, auf Ansuchen zu verseten;

jum Bezirksamtmann von Kemnath ben Bezirksamtsaffeffor ju Cham, Michael Beisart, au beförbern unb

jum Bezirkemtsaffeffor in Cham ben Rechtspraktikanten Mar Sabrunner aus Straubing, 3. 3. am Bezirksamte Robiting, in probisorifder Eigenschaft zu ernennen, bann ben Affeffor bes Stabtgerichts Minchen r./3., Dr. Johann Bogel bon Bogelftein, feinem allerunterthänigsten Ansuchen entiprechenb, aus bem Staatsbienfte zu entlaffen, unb

jum Affessor am Stadtgerichte Munchen r./3. ben Accessisten bes Bezirksgerichts Munchen r./3., Johann Nepomut von Lengrießer, zu ernennen;

unter'm 13. Mai I. Js. an bas Bezirksamt Reustabt a./A. ben Bezirksamtmann bon Reunburg v./B., Johann Gottfried von Bausmer, auf Ansuchen zu versehen;

gum Bezirksamtmann in Neunburg b./W. ben Bezirksamtsaffeffor bon Weißenburg, Abrecht Rich ftein, zu beförbern, und

jum Bezirksantsassesser in Weißenburg, ben Accessischen der Regierung von Oberbayern, Rammer bes Innern, Sigmund Mobiph von hartlieb, zur Zeit am Bezirksante Rosenbeim verwendet, in provisorischer Eigenschaft zu ernennen, ferner

unter'm gleichen Tage, vom 16. Mai I. Je. an, bie Aufstellung eines Haupstuchhalters bei ber k. General-Jol-Abministration mit dem Range eines Hauptzollamtse Berwalters zu genehmigen, auf biese Stelle ben Hauptzollamtse Berwalter Carl Arnolb in Ludwigsehafen a./Rh. zu berufen,

jum Sauptzollamte-Berwalter in Lubwigs= hafen a./Rh. ben Rechnungecommiffar bei ber t. General=Boll-Abministration, August Bib= mann, ju beforbern,

ben Grengobercontroleur Abam Schierling in Ribgberg, seiner Bitte entsprechend, in gleicher Eigenschaft auf die Obercontroleurstelle in Eggling zu versehen,

auf bessen Stelle ben berittenen Grengoberaufscher Friedrich Mehr zu Passau, bann

gum Grenzobercontroleur in Habtirchen ben Zollamtsassistenten Friedrich Jägerhuber in Kufstein — beibe in probisorischer Eigenschaft — bann

ben Rechnungscommissar Michael Gu me po ich bei ber Generalzolladminisstration gum Saubzisollamtsverwalter in Munchen zu berusen und die Einziehung einer Rechnungscommissarischelle Lesssie den genannter Stelle zu genehmigen;

unter'm 14. Mai I. 38. ben Bezirtege richtsaffeffor Chriftian Lubwig Schmibt in Burgburg jum zweiten Staatsanwalt am Bezirtegerichte Schweinfurt, auf fein allers unterthänigstes Unsuchen, zu beforbern, und

auf die hiedurch am Begirksgerichte Wurgs burg fich erledigende Affessorellelle ben Landgerichtsassessigen Anton Weber in Obernburg, feinem allerunterthanigsten Ansuchen entsprechend, zu berufen;

ben Begirksarzt II. Classe zu Mitterfels, Dr. Allbrecht Progel, auf die Begirksarztesstelle II. Classe zu Simbach am Inn, seiner allerunterthanigsten Bitte entsprechenb, ju ber= feben, bann

unter'm gleichen Tage vom 1. Juni I. 38. an ben Revisionsbeamten Bernhard Raifer in Bamberg jum Hauptzollamtscontroleur baselbst zu beförbern, unb

auf beffen Stelle ben Affistenten Frang Riglinger in Bamberg in provisorischer Eigenichaft zu berufen:

unter'm 15. Mai I. J8. ben Abvocaten Carl Scherer in Neuftabt a./S. auf sein allerunterthänigstes Ansuchen nach Aschaffenburg zu versehen, endlich

unter'm 16. Mai I. Js. bie am Bezirksgerichte Lohr erlebigte Affessorisstelle bem functionirenden Substituten des Staatsanwalts am Bezirksgerichte hof, Otto Brader, zu verleißen.

Rirchliche Dienftes-Nachrichten.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich allergnabligt bewogen gefunden, unter'm 3. Mai I. 38. bie tatpolifche Pfarrei Wenigsmungen, Bezirtsamts Bruck, bem Priester heinig Anton, Beneficiat in Pajenbach, Bezirtsamts Dachauts Dachauts

unter'm 4. Mai I. Jo. bie katholifche Pfarrei Balberfchwang, Bezirksamts Sonthofen, bem Priester Johann Baptist Link, Curathenesiciat in Maria Thann, Bezirksamts Lindau, und

bas Dallhofer'iche Beneficium in Deggen:

borf, Bezirksamts gleichen Ramens, bem Priester Matthäus Knogl, Cooperator in Plattling, besselben Bezirksamts,

unter'm 7. Mai I. 38. ble tatholische Pfarrel Christertshofen, Bezitksamts Juertissen, bem Priester Georg Weh, Pfarrer in Straß, Bezirksamts Neu-Ulm, unb

bas Beneficium in Altenborf, Bezirksamts Sichstäbt, bem Priester Lorenz Heckel, Haussgesstlichen in ber Erziehungsanstalt in Zell, Bezirksamts Neumarkt i./D. Pf., endlich

unter'm 9. Mai I. 38. bie tatholische Pfarrei Bachsagel, Begittsamts Dillingen, bem Priester Welchior Walbenm aler, Pfarrer und Defrietsschulinspector in Bachern, Bezirtsamts Kriebberg,

ble tatholische Pfarrei Unteregg, Bezirtssauts Minbelheim, bem Priester Franz Rieber, Pfarreurat in Klosterholzen, Bezirtsamts Werstingen, und

bie tatholifche Pfarrei Bell am Chersberge, Begirtsamts Sahfurt, bem Priefter Joseph Soch, Caplan in Wörth, Bezirtsamts Obernsburg, zu übertragen.

Seine Majestat ber Konig haben unter'm 15. Mai I. 38. allergnabigst ju genegmigen geruht, bag bie tatholide Pfarrei Beilarn, Bezirksamts Pfarrtirchen, von bem Bifchofe von Baffan bem Priester Joseph Bezirksants, Pfarrer in Dietereburg, besselben Bezirksants, verlichen werbe. Seine Majestat ber Konig haben Sich allegnabigst bewogen gefunden, unter'm. 7. Mai I. 38. die protestantische Pfarrstelle zu Klissingen, Decanats Schweinfurt, dem bisherigen Pfarrer in Possenbeim, Decanats MRt. Einersheim, Johannes Wie sin ger, und

bie protestantische Pfarrstelle zu Weibenbach, Decanats Ansbach, bem Pfarrer Michael Carl Put zu Martinsheim, Decanats Ussenbeim, ferner

unter'm 8. Mai I. Js. bie protestantische Pfarrstelle St. Michael zu Berolzstein, Decanats Dittenheim, bem Pfarrer Carl Alexander Baguer in Wallesau, Occanats Noth, und

unter'm 9. Mai I. Js. die protestantische Pfarrstelle zu Markteuthen, Oecanats Kirchenlamith, dem Pfarrer in Vilgramsteuth, Decanats Hof, Abam Christian Friedrich Bu 12 ger, zu verleihen.

Areisscholarchat von Niederbayern.

Seine Majestät ber König haben Sich bermoge allerhöchften Entschliegung bom 15. Mai I. 38. allergnäbigst bewogen gesunben, zu ordentlichen Mitgliebern bes Kreistcholarchats von Rieberbapern die bisherigen Erjahmänner in bemielben, ben Gymnastalspriessing Georg Zeiß und ben freiresignirten Pfarrer, Difrictsschulinspector Carl Stabelsauer in Landsbut, dann

ben Schullehrerseminarinspector, Priefter Unton Gmeld in Straubing, und ben hauptlehrer ber Praparanbenichule, Georg Kraus in Landshut, in wiberruflicher Eigenschaft zu ernemen.

Ordens-Verleihung.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabligft bewogen gefunden, unter'm 8. Mary I. 38. dem Gerichtsbiener Caspar Uebler zu Wördlingen in Rückficht auf seine seit 50 Jahren mit Treue und Eifer gelesten Olenste die Ghermunge bes t. bagerischen Ludwigsorbens zu verleiheit.

Königlich Allerhöchste Genehmigung zur Annahme einer fremden Decoration.

Seine Majestat ber König haben Sich allergnabigt bewogen gefunden, unter'm 13. Marz I. 36, bem Berlage-Kunsthönbler Friedrich Brudmann in Munchen bie Bewilligung zur Annahme und zum Aragen bes ihm von Seiner Majestat bem Könige von Preugen verliehenen Kronen Drbens IV. Klasse un ertheilen.

Koniglich Allerhochfte Anerkennung.

Seine Majeftat ber Ronig haben ber bon ber verftorbenen Banquier &- Bittwe

Louise von Nab von Augeburg zur Berebesserung der Bezitge ber besinitiv angestellten Lehrer an den dortigen protestantlichen Vollsschulen mit einem Capitale von zweitausend Gulben errichteten Siftung die allerhöchste Westätigung zu ertheilen und zugleich allergnädigst zu genehmigen geruht, daß diese Siftung unter dem Ausdrucker allerhöchsten Mertennung des don der Sifterin hiedurch bekundeten gemeinnstigen und wohlthätigen Sinnes durch das Regierungsblatt zur dissentlichen Kenntniß gebracht werde.

Königlich Allerhöchte Pewilligung ju Namensanderungen.

Seine Majestät ber Ronig haben, ber Rechte Dritter unbeschabet, allerhöcht zu genegemigen geruht, bag Unbreas heinrich Leonsharbt von Bell ben Familiennamen "Dersleber" unb

Beter Auflechner von hochberg, Begirtsamte Traunstein, ben Familiennamen "Buchfellner" annehme und fortan fuhre.

Gewerbsprivilegien-Verleihungen.

Den nachgenannten wurden Gewerbsprivislegien verlieben, und zwar:

unter'm 13. Mai I. 38. bem Mari Spacinthe be Goösbrianb von Chateau Legormal auf die von ihm erfundene Rotations-Dampfmaschine, für den Zeitraum von zwei Jahren, vom 13. Mai 1870 ansangend, und unter'm 15. Mai L. Js. der Caroline Gar ein und dem Mechaniker Abam in Colmar auf die von ihnen erfundenen Berbesserungen an Rähmaschinen, bestehend

- a) in einer Frictionsbremfe,
- b) in einem mit bem Windsang in Berbindung gebrachten Regulator, für ben Zeitraum von zwei Jahren, vom 15. Mai 1870 ansangend.

Anzeige über eine Actien-Gefellichaft.

Seine Majestät ber Konig haben unter'm 11. Mai I. Is. die Grindung einer Actiengesellschaft zur Uebernahme und zum Betriebe ber bisherigen Kreisweberschule zu Passau mit der Firma: "Passauer Actiengesellschaft für den Betrieb der Weberschule zu Passauf mit dem Sibe daselbst und einem Grundcapitase von 7000 fl., welches in Actien zu 50 fl. auf dem Innhaber lautend begeben wird, auf die Auer von 20 Jahren allergnädigst zu genochmigen geruht.

Die Gefellschaftsstatuten und die genehmisende Entschließung werden durch das Kreissamtsblatt von Niederbayern bekannt gemacht werden.

Regierungs-Blatt

für

Rönigreich



bas

Bayern.

№ 31.

Dunden, Mittwoch ben 25. Mai 1870.

Inbalt:

Ronigidi Allerhöchfe Bererdnung, dem Bollyng den Artiftels 13 Alfoin 2 und Artiftel 15 Alfoin 2 der Fregleschung in Bürgerfichen Zeichkreitsjeiten hindfichlich des algemeinen Gerichkreidned des der Gerichten der Schupftliche betreffend. — Königlich Allerhöchfe Bererdnung, die Interdaliszeller dei der Verfendhoft betre. — Ertemstiss des Gerichtsjeites Gerichtsjeites des Königeriches dem E. Auf 1970 in Betreff des den der Angelesche des Annere des Innere, angeregen Competenzionsflich in der Ertriftsade des Wickarl Pfeisfer, Achtermann in Bruchweiter-Vahrendog, gena die fallschiede kie feinfe für Artificke Ertriftenungen Rechnungsvereisse derer Michael Verfendende des Anfeisen des Freisfeldschiedes des Wickarl Pfeisfer, Anderschen der Verfendende der Verfendende des Verfendendes des Verfendenschaftschiedes des Verfendendes des Verfendendes des Verfendendes des Verfendendes des Verfendendes des Verfendendes des Verfendenschafts

Roniglich Allerhochfte Verordnung,

ben Bollzug des Artikels 13 Abfah 2 und Artikels 15 Abfah 3 der Progesordnung in bürgerlichen Rechtsftrettigkeiten hinfichtlich des allgemeinen Gerlchteftandes vor den Gerichten der hauptstadt betr.

Ludwig II.

von Sottes Snaden König von Bapern, Pfalzgraf bei Uhein, Herzog von Bapern, Franken und in Schwaben etc. etc.

Bir finden Uns allergnabigft bewogen,

jum Bollzuge bes Artikels 13 Absah 2 und Artikels 15 Absah 3 der Prozessordnung in bürgerlichen Rechtskreitigkeiten als biejenigen Gerichte Unserer Haupte und Residenzstadt Minden, bei welchen

- 1) bayerische Staatsangehörige, welche in einem anderen Staate bas Recht ber Exterritorialität genießen, ober mit stänbiger bienflicher Stellung verwendet sinb,
- 2) ber Fiscus, foferne bie gur Befcheibung bes betreffenben Unspruches im Ber-

waltungswege in erster Instanz zuständige Stelle ihren Sit in Munchen hat,

3) Unfere Civillifte ihren allgemeinen Gerichtsstand haben sollen, bas Stabtgericht München links ber Sfar, Abtheilung für Civilsachen, bas Bezirksgericht München links ber Sfar und bas mit Lehterem berbundene hanbelsgericht zu bezeichnen.

Gegenwärtige Berorbnung hat gleichzeitig mit ber im Eingange bezeichneten Prozegorbnung in Rraft zu treten.

Schlog Berg, ben 13. Mai 1870.

Qubwig.

Graf v. Pray, v. Pfrehfchner. v. Schlör. Frhr. v. Pranchh. v. Lut. v. Praun.

Muf Roniglich Allerhochften Befehl:

ber General-Secretar, Ministerialrath Shebler. Königlich Allerhochfte Verordnung, bie Unterhaltsgelber bei ber Berfonalhaft betr.

Lubwig II.

von Gottes Gnaden Konig von Papern, Pfalzgraf bei Abein, Bergog von Banern, Franken und in Schwaben etc. etc.

Bir finden Uns bewogen, auf Grund ber Artikel 1157 und 1172 der Prozesorbnung in burgerlichen Rechtsftreitigkeiten bom 29. April 1869 zu verordnen, was folgt:

S. 1.

Der Betrag, welchen ber Gläubiger zum Unterhalte bes auf sein Betrelben in Personal-haft genommenen Schuldners borschusswisse, zu hinterlegen hat, wird borbehaltlich berbestimmung bis Artikels 1170 Absah 1 ber Prozesorbnung in bürgerlichen Rechtstettigskeiten bom 29. April 1869 auf täglich sünfzund bierzig Kreuzer seltgeseht.

Für bie Wintermonate — nämlich bom 1. Ottober bis zum 31. Marz — find außerbem für Beheizung täglich weitere sechs Kreuzer zu hinterlegen.

Wird zu einer anderen Jahreszeit Beheizung nöthig, so hat ber Glaubiger für jeben Beheizungstag nachträglich sechs Kreuzer zu entrichten.

S. 2.

Bon bem binterlegten Betrage finb brei

Kreuzer für jeden Tag durch den Ausselbes Schuldsefängnissen an die Staatscassasser Verlängen und der Abnühung der Gesängnissenrichtungen nach der von Unserem Staats-Weinisterium der Finangen zu tressenden Anordnung abzuliefern. Der Rest des auf jeden Tag der Haft tressenden Betrags verbleibt vorbehaltlich der Bestimmung des §. 4 dem Ausselber des Schuldsefängnissen welcher hiefür alle Kosten der Unterhaltung und Berpsiegung des Verhafteten zu bestreiten hat.

Indbesondere hat der Aufseher des Schuldgefängnisse hiefur den Berhafteten zu betöstigen, die Reinigung der Bette, Letbe und sonstigen Basche zu beforgen, das Arrestiocale zu beheigen, zu reinigen und zu rauchern, das nöthige Lagerstrob zu liefern, die der hausdordnung entsprechende Beleuchtung zu stellen und die nach den Berhältnissen ersorberlichen Dienste zu leisten.

S. 3.

Der Auffeber bes Schulbgefangniffes hat bem Berhafteten folgenbe Roft ju geben :

- 1) ein Fruhftud, bestehend in Raffee mit Mild und Brob ober Rleifdfuppe mit Brob :
- 2) ein Mittagessen, bestehend in Suppe, einem Biertel-Kilogramm (einem halben Zollpfund) Rinbficisch mit Gemuse und Brob:
- 3) ein Abenbeffen, bestehend in einer Fleifds spelfe mit Brob und einem halben Liter (in ben biestheinischen Landestheilen bis zum 31. Decems ber 1871 einer halben Maß) Bier.

Dem Berhafteten konnen mit beffen Buftimmung statt ber Fleischspeisen andere entsprechenbe Speisen gegeben werben.

§. 4.

Macht ber Schuldner Gebrauch von der ihm burch Artikel 1156 Abfah 2 ber Prozest. Dednung eingeräumten Besugniß, sich den Unterhalt auf eigene Kosten reichen zu lassen, obat ber Aufseher des Schuldsessängnisse aus den von dem Gläubiger zu hinterlegenden Geldern lediglich täglich neun Kreuzer für seine gesammte Mührwaltung ohne Ausnahme und Unterschied zu beziehen.

Die Ablieferung bes im §. 2 bezeichneten Betrages an bie Staatscassa hat bagegen auch bann flattyufinden, wenn der Schulbner gemäß Urtikel 1156 Absat 2 ber Prozespordnung eigene' einrichtungsgegenftanbe in bas Schulbgefängnis verbringt.

S. 5.

Gegenwärtige Berordnung tritt am gleichen Tage mit der Prozesordnung in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten vom 29. April 1869 im ganzen Umfange des Königreichs in Kraft.

Begeben Schlog Berg, ben 14. Mai 1870.

Qubwig.

v. Dfrehfdner. v. Lub.

Auf Königlich Allerhochften Befehl: ber Generalfectetar, Miniferialrath Schebler.

Erkenntniß

Im Ramen

Seiner Majestat bes Ronigs

bon Bayern

ertennt ber oberste Gerichtshof bes Ronigreiches in Betreff bes von ber t. Regierung ber Pfalg, Kammer bes Innern, angeregten Competengeonstictes in ber Streitfache bes Michael Pfeifer, Adersmann in Bruchweiler:Barens bach, gegen bie katholische Kirchenfabrik baselbst wegen Rechnungsrecesses zu Recht:

Die Unregung bes Competeng-Conflictes wirb als ungulaffig abgewiesen.

Grünbe.

Der Adersmann Dichael Pfeifer gu Brudweiler murbe am 12. Marg 1858 gum Rechner ber fatholifden Rird enfabrit bafelbft ernannt und am 29. beffelben Dits. in fein Amt eingewiesen. Diese Fabrit mar Glaubigerin ber Cheleute Unbreas Thurmanger und Ottilie Rauer ju Brudweiler fur eine bybothetarifd verficherte Rapitalsforberung bon 100 fl. gufolge einer am 18. Dai 1828 notariell verbrieften Urtunbe. Bfeifer liefe ben Erben ber Cheleute Thurmanger noch am 29. Marg 1858 bas Rapital funbigen, nachbem ichon im Sabre 1857 gegen einen ber Erben und zwei Drittbefiger auf Unfteben bes Sanbelemannes Leonhard Gingel bon Dabn eine Zwangeverfteigerung eingeleitet worben mar. Bei ber gur Bertheilung bes Steigerlofes betriebenen Collocation murbe bie Rirdenfabritweber gur Brobuction aufgeforbert, noch auf ben Erlos angewiesen, und es war ingwischen auch bie gur Erneuerung bes urfprunglichen Schulbtitels borgefdriebene Berjahrungefrift berftrichen. Nachbem berichiebene Berfuche, ben Berluft bes Rapitals fammt Accefforien bon ber Rirdenfabrit abguwenben, vergeblich gemacht worben waren,

wurde burch Beschluß bes t. Bezirtsamtes Pirmasens vom 5. Janner 1864 ausgesprochen, daß Rechner Pseifer die Schuld bes Berlustes trage und bessallt ift Kapital und Binsen entschäbigungspflichtig sel. Der von Pseifer hiegegen ergriffene Recurs wurde burch Entschließung der t. Kreisregierung der Psalz vom 7. Juli 1865 wegen versammter Frist abgewiesen.

Schon ein Jahr früher, nämlich am 20. Juli 1864, war bem Pfeifer burch ben Steuerboten Spieß von Dahn ein Zahlbeicht zugestellt und am 11. Juli barauf eine Mobiliarpfändung burch benselben Steuerboten vorgenommen worden, gegen welche Bersolgungsacte Pfeifer durch Gerichtsbotenacte vom 24, Juni, 13. und 14. Juli 1864 Opposition einlegte.

Am 1. September 1865 wurde eine Erhebungsanweisung auf ben Betrag von 138 fl.
45 ft. gefertigt und solche am 6. bessiehen Mits. durch das 8. Bezirksant für erhebbar erflärt. Am 16. September darauf wurde bem Pfei ser durch ben Skuerboten Megenauer ein Zahlbesehl für 42 fl. 23 ft. zugestellt, wogegen er durch Gerichtsbotenact bom 18. September 1865 Ginspruch erhob. Gegen eine durch benselben Steuerboten au 19. September 1865 für den Betrag von 142 si. 15 ft. vorgenommen Modisiarpfändung legte Pfeiser durch Gerichtsbotenact vom 21. desselben Mts. gleichfalls Opposition ein und ließ bieselbe am 22. ber Rirchen = fabrit mit Labung vor bas t. Begirtsgericht Zweibruden aussellen.

Durch Regierungsentichtiesung bom 6. Detober 1865 wurde der Fabrit die Ermächtigung ertheilt, vor Gericht zu siehen mit dem Auftrage, die Unzuständigkeit der Gerichte vorzuschüben, was auch geschah. Eventuell erhob bie Fabrit Incidentstage auf Zuerkennung von 142 ff. 15 fr.

Durch Urtheil bes t. Begirtegerichte 3meibruden bom 16. Auguft 1867 murbe bie Ginrebe ber Incompeteng fowie bie Incibent= flage ale nichtig, beziehungeweise ungulaffig berworfen, bie Opposition fur begrunbet, bagegen bie eingeleiteten Berfolgungen fur un= gulaffig ertlart und bie betreffenben Berfol= gungeacte ber Steuerboten bernichtet. Uuch murbe ber Rirchenfabrit jebe weitere Berfolgung unterfagt und biefelbe in fammt= liche Brogektoften verurtbeilt. Diefe Roften im Betrage bon 41 fl. 52 fr. wurben am 3. December 1867 an ben Unwalt Pfeifer freiwillig begabit, unter Biffer 29 ber außerorbentlichen Musgaben in bas Bubget ber Rirdenfabrit eingestellt, burch Bro: totollarbeichluß bes Fabritrathes vom 6. Darg 1868 ale Musgabipoften gebilligt und am 7. Marg 1868 burch bas t. Begirteamt Birmafens genehmigt.

Gemäß motivirten Beschlusses vom 18. Juni 1869 erklärte bie t. Regierung ber Pfalg,

baß fie die Entscheibung über die zwischen Michael Pfeifer und ber Kirchenfabrik anhängige Oppositionsklage in Anspruch nehme.

Diefer Beschluß wurde auf der Kanzlei des E. Bezirksgerichts Zweibruden hinterlegt und sodann auf Antrag des t. Staatsprocurators durch Rathskammerbeichluß biefes Gerichts wom 25. Juni 1869 die Mittheilung des Regierungsbeschlusse an die Parteien, sowie bei hinterlegung der Acten auf der Gerichtskanzlei verordnet.

Darauf reichte Anwalt Gint für Pfeifer eine Erwieberungsschrift ein, worin ber angeregte Competenzonflict zunächst als unzulässt bestritten wird, weil das Urtheil des R. Bezirksgerichts vom 16. August 1867 burd freiewillge Bezahlung der Prozestoften in Rechtstraft überzegangen sei. Subsidiarisch wird bie Auftändigkeit der Gerichte geltend gemacht. Bon Seite der k. Regierung wurde bezügs

Bon Seite ber t. Regierung wurde bezüglich der behaupteten Unzuläffigkeit hervorgehoben, daß die freiwillige Bezahlung der Kosten einen Berzicht, einen Bergleich in sich schließe; zu einem solchen bedürfe aber die Kirchenfabrik die Genehnigung der k. Regierung, welche nicht erfolgt fei.

In ber heutigen, zur Berhanblung ber Sache anberaumten bffentlichen Sibung, zu welcher nach Ausweis amtlicher Bescheinigungen bie Barteien eingelaben waren, erstattete ber zum Reserenten ernamtet. Dberappellationsgerichtsrath Schuler munblichen Bortrag über ben Sachverhalt und verlas bie betreffenben Acten:

Bon ben Parteien ober für bieselben war Riemand erschienen. Der k. Generalstaats= procurator nahm ben munblichen Antrag:

ber oberste Gerichtshof wolle erkennen, es sei ber Fall nicht gegeben, in welchem bie Entscheidung eines Competengeonstietes beantragt werden kann be ebentuell es stehe bie Cognition über die sormelle Gittigkeit der Executionshandlungen dem Gerichten zu.

Das Gefet vom 28. Mai 1850 über die Competenzconstiete versügt in Art. 2, daß wenn von Seite der Berwaltung einem Geschichte gegenüber in irgend einer Sache dei Zuständigkeit in Anspruch genommen wird, eine Entscheiden des Sonstietes nur so lange beantragt werden tann, als nicht von dem Gerichte entweder über die Zuständigkeitsstragterechtskräftig entschieden oder das in der Hauptache erlassen Endurtheil rechtskräftig getworden ist.

Das Urtheil bes k. Bezirksgerichts Zweibrücken vom 16. August 1867 ist nur zwar bis heute nicht zugestellt und damit die Frist, dasselbe durch ein Rechtsmittel anzugreisen, nicht eröffnet worden. Dagegen sind die Brozestosten, zu deren Tragung der Fabriktet berurthfeilt wurde, schon unter dem 3. December 1867 freiwillig bezahlt worden. Damit hat der Fabrikrath aber das ergangene

Erkenntniß als rechtskräftig anerkannt und er konnte deshalb auch kein Rechtsmittel bagegen einwenden. Daß die freiwillig und ohne jeg-lichen Borbehalt geleistete Zahlung der Koften Beitrung habe, kann angesichts der Betimmungen des Art. 159 der bürgerlichen Prozespordung einem Zweifel nicht unterliegen und sprechen sich Doctrin und Gerichtsprafis einstimming in biesen Sinne aus.

Die t. Regierung bestreitet auch biesen Grundsat im Allgemeinen nicht, glaubt aber, bag berselbe im gegebenen Falle beshalb nicht aur Anwendung kommen konne, weil

1. bie Anweisung zur Zahlung ber Prozeftosten nicht in borschriftsmäßiger Beise erfolgt sei unb

2. der Fabritrath ohne Genehmigung der f. Regierung, als vorgesethen Eurateibehörbe, das Urtheil nicht giltig habe anerkennen können, da die Anerkennung die Wirkungen eines Bergleiches habe und diesem gleich zu achten sei. Beide Einwendungen find iedoch ungegründet.

Bu 1. Die erfolgte Zahlung ber Prozesse toften ist burch ben Fabritrath und bie vorgesetzt Berwaltungsbehörde ausbrücklich gutgeseigt worben. Wenn baher auch bei ber Zahlungsanweisung bie voorgeschriebenen Förmlichkeiten nicht beobachtet wurden, so erscheint biefer Mangel jedenstalls wurden, so erscheint biefer Mangel jedenstalls

burch bie nachträgliche Genehmigung geheilt. Zu 2. Richtig ift, baß bie Kirchenfabriken, als öffentliche Anstalten, unter ber Curatel ber t. Regierung stehen, und ohne beren Genehmigung teinen Bergleich in rechtsverdindlicher Beise abschließen bonnen. Allein die Anertennung eines Urtheils ist tein Bergleich, tein zweiseitiger Bertrag und es bedarf zu beren Gistigkeit keiner Einwilligung ober Unnahme von Seite ber Gearnbartei.

Allerbings schließt die Anerkennung einen Bergicht in sich und zwar im vorliegenden Falle einen Bergicht auf die gegen ein Urthelf zulässischen Bankenntet; allein bieser Nachtbell tritt anch bei andern handlungen oder Unterlassiungen einer Partet ein, welche gleichsalls ein Anerkenntniß enthalten und bennoch zweissich auch einer unter Euratel stehenden Bartei gegenüber volle Wirtung äußern.

So solgt aus bem Berstreichenlassen ber gur Ergreisung ber Berufung ober Cassation gesetzten Frist ebenfalls ein Anextenntuss, ein Bergicht auf bas betressende Rechtsmittet und boch ist die Ergreisung besselben nach abgesausener Frist unzweiselhaft unzulässig und dies selbst in dem Falle, wenn die Curatelbehörde die ihr untersleute öffentliche Anstatt zur Einlegung des betressenden Rechtsmittels ausdrücklich aufgesobert dätte.

Die Ermächtigung ber Euratelbeforbe, vor Gericht zu stehen, involvirt keineswegs ben Zwang, alle Instangen zu burchlaufen und gegen ungunstige Entscheidungen ber Gerichte unter allen Umfianden ein Rechtsmittel einzuwenden.

Ift ein bor bas Bericht gebrachter Rechts-

lireit entichieben, so hat er hiemit fein Enbe erreicht. Die Partei, welche sich ber Entsichiung freiwillig unterwirft, vergleicht fich baber nicht über einen noch schwebenben Pros. 3eß, ebensowenig wie bieß bann ber Fall ift, wenn sie bie gesehlich vorgeschriebenen Fristen verfaunt.

Rommen hiebei Parteien in Frage, welche einer Euratel untersteben, so mögen biejenigen Personen, welche sich bei ber ihnen übertragenen gesehlichen Bertretung Anderer ein Rachfassigiert zu Schulben tommen ließen, unter Umständen sur den bieburch entstanden. Schaben verantwortlich sein; es hindert dieß aber nicht, daß die durch das Berstreichenslassen den Frieden der bei beit den bei Friedelligen Bollzug den Urtheilen angedrohten processualen Rachtheile auch solchen durch Dritte vertretenen Bersonen augeben.

Wenn baher auch möglicherweise ber Rechner ber Kirchenfabrit ober bie Mitglieber bes Fabritrathes basitr berantwortlich gemacht werben könnten, falls burch ben freiwilligen Bollung bes fraglichen Urtheils ber Fabrit ein Nachtheil zugegangen sein sollung bes Grabeiteit bie burch jenen Bollung bes Erkentniffes herbeigeschiebte Rechtstraft nicht um beswillen als wirfungslos, als nicht vorhanden angesehen werden, weil die t. Regierung zu diesem Bollunge ihre Genehmigung nicht ertbeilte.

Demgemag mar ber erhobene Competeng=

conflict im hinblid auf Art. 2 bes Gef. vom 28. Mgi 1850, wie geschehen, abzuweisen.

Alfo geurtheilt und verkündet in öffentlicher Situng des oberften Gerichtshofes am zweiten Mai achtzehnhundert siedenig, wobei zugegen waren: Oberappellationsgerichtsbirector v. Zin t, Borsibender; Ministerlalrath v. Bezold, Oberappellationsgerichtsrath v. Hoerappellationsgerichtsrath w. Rühler, Oberappellationsgerichtsrath Wernz, Ministerichterath v. Engerer, Oberappellationsgerichtsrath Schuler, General-Staatsprocusrator, Oberappellationsgerichtsrath Damm; Oberappellationsgerichts-Secretär hellmuth.

nterschrieben finb:)

v. Bink.

Sellmuth.

Civit-Dienftes-Madrichten.

 feten und bie fich hienach erlebigenbe Revifi= onebeamtenftelle in Sof nicht mehr zu befeben;

unter'm 15. Mai I. 36. auf bas erlebigte Rentamt Amberg ben Rentbeamten von Fuffen, Joseph Baumann, beffen Ansuchen entsprechend, zu berfeben,

ben Rednungscommiffar ber t. Regierungsfinangkammer bon Schwaben nnb Renburg, Contab Englberger, jum Rentbeamten bon Fuffen, feiner Bitte willfahrenb, zu beförbern, unb

bie Stelle eines Rechnungscommissas ber f. Regierungssnangfammer von Schwaben und Reuburg bem Anthsaccessisten ber f. Regierungssnangfammer von Riederbapern, Julius Habert, in provisorischer Eigenschaft zu verleihen;

unter'm 16. Mai I. Js., vom I. Juni I. Js. an, ben Hauptzollautscontroleur Max Kaiser in Pfronten auf die bortselbst erlebigte Hauptzollamts-Berwaltersstelle borrücken zu lassen,

ben Revisionsbeamten Abolph Burtharbt in Simbach zum hauptzollamtecontroleur in Pfronten zu beförbern, und

ben Grengobercontroleur Max Grafen bon Lofd in Pfronten jum Rebifionsbeamten in Simbach ju berufen;

unter'm 17. Mai I. 36. ben Chmnafials prosession an ber Studienanstatt Amberg, Mazthias Trie 6, ben von ihm wegen körperlicher Leiben erbetenen Ruhestand in Gemäßheit des §. 22 lit. D ber IX. Berfassungsbeilage für

immermahrenbe Dauer zu bewilligen und bemefelben zugleich für seine laugjahrigen, mit Treue und Gifer geleisteten ersprießlichen Dienste bie allerhochste Anerkennung auszusprechen,

jum Gymnafialprofessor an ber Stubienausftalt Amberg ben bieberigen Stubienlehrer an ber Stubienanstalt Bassau, Beter Wilb, ju beförberu, unb

jum Studienlehrer an der Studienanstatt Passau den dieherigen Stiftsvicar und Stubienlehrer an der Aula scholastica ju Regensbierg, Priester Joseph Eiden fcint, in provisorischer Eigenschaft zu ernennen, serner

unter'm gleichen Tage, vom 1. Juni I. Je. an, der Errichtung einer im Nauent des Daupte Jollantes München fungirenden, mit undeschänkten Hebes und Olfertigungsdefugnissen versehenen provisorischen Zollexpositur im Bahnshose dasselbst, sodann der Besehung derselben mit zwei Archisonsbeamten, zwei Assistant und zwei Amtsbienern die Genehmigung zu ertheisen, dem Hautsbienern die Genehmigung zu dem gedachten Zweisen weiteren statusmäßigen Revissionsbeamten bezugeben und auf diese Etelle dem Assistanten Wilhelm Schlegel im Regensburg in provisorischer Eigenschaft zu ernennen, endlich

unter'm 19. Mai I. J., vom 16. I. M. angefangen:

I. ben Bezirtsmaschinenmeister bei ber Betriebs-Ubtheilung ber Generalbirection ber t. Bettehranstalten, Carl Fuchs, jum Obermaschinenmeister bei bieser Abtheilung mit bem Range ber Beamten ber Kategorie A. Ha bes Besolbungsstatus für bie Berkehrsanstalten zu beförbern;

II. jum Bezirtsmafchinenmeister und Borftand ber Centralwerkstätte in Augeburg ben Maschinenmeister baselbst, Rubolph 3 orn, zu beforbern;

III. gu Mafdinenmeiftern

- 1. bei ber Betriebs-Abtheilung ber Beneralbirection ber t. Bertehrsanstalten ben Abtheilungs-Maschinenmeister Eduard Grabius in Achgeffenburg,
- 2. bei ber Centralwertstätte in Munchen ben Abtheilungs : Maschinenmeister August Dhrenberger in Augsburg,
- 3. bei ber Centralwerfftatte Burgburg ben Abtheilungs-Maschinenmeister Aug. Schultge baselbit,
- 4. bei ber Betriebswertstätte Munchen ben Ubtheilungsmaschinenmeister Jacob Sabers Iein in Salzburg,
- 5. bei ber Betriebswerkstätte Rosenheim ben Abtheilungs-Maschinenmeister Johann Nepomut Roth baselbst,
- 6. bei ber Betrichswertstätte Augsburg ben Abtheilungsmaschinenmeister Dar Schertel baselbft,
- 7. bei ber Betriebswertstätte Nurnberg ben Abtheilungsmaschinenmeister Lorenz Settig baselbst und
 - 8. bei ber Betriebsmertftatte Bamberg ben

Abtheilungemaschinenmeister Gottfrieb Ries bermaper baselbft zu beforbern;

IV. Bu Abtheilungemaschinenmeistern in provisorischer Diensteseigenschaft:

1. bei ber Betriebs-Abtheilung ber Generalbirektion ber t. Berkehrsanftalten ben Obermafchinisten Carl Gargel baselbft,

2. bei ber Betriebewertftatte Munchen ben Dbermafdiniften Ernft Genler bafelbft,

3. bei ber Betriebswerkstütte Salzburg ben Obermaschinisten Philipp Glud' in Gungenhausen,

'4. bei ber Betriebswertftatte UIm ben Obers mafchiniften Xaver Sperl in Augsburg,

5. bei ber Betriebswertstätte Treuchtlingen ben Obermaschmisten Jacob Lammermann bafelbft,

6. bei ber Betriebswertstätte Burgburg ben Dbermafdiniften Abolph & ainblin Rurnberg,

7. bei ber Betriebswertstätte Afchaffenburg ben Obermaschinisten Otto Bergl in Burgburg unb

8) bei ber Betriebswertstätte hof ben Obermafchiniften Carl Springinstlee in Reuenmartt zu ernennen;

V. ben Bezirksmaschinenmeister Ulrich 3 me hof in Bamberg in gleicher Diensteseigenschaft zur Betriebsabtheilung ber Generalbirection ber t. Berkehrsanstalten zu berufen,

ben Mafchinenmeifter Lubwig Bodemuller in hof zur Centralwerkftatte in Augsburg unb ben Maschinenneister Johann Engels harbt in Um, seinem allerunterthänigsten Unsuchen entsprechenb, gur Betriebswerfflatte Kempten — beibe in gleicher Diensteseigensichaft — gu verleben;

VI. ferner ben Maldinenmeister Robert Stiller in Kempten, seiner ehrsurchtsvollsten Bitte entsprechend, auf Grund bes § 22 lit. C ber IX. Berfasjungsbellage in ben bessitiven Ruhestand treten zu lassen und ben Abeilungsmaschinenmeister Abolph Koch in Mindem auf Grund bes § 19 ber IX. Berfassiungsbellage in ben Ruhestand zu verseigen.

Rirdliche Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich allergnabigt bewogen gefunden, unter'm 16. Mai I. 3e. die tatholifche Pfarrei Wollbach, Bezirtsamts Reustabt a./S., dem Prieester Johann Sittler, Eurativerweser in Frieschanien, Bezirtsamts Königshosen, zu übertragen.

Seine Majestat ber Konig haben unter'm 17. Mai I. 36. allergnäbigst zu genehmigen geruht, baß bie katsolische Pfarrei Friborfing, Bezirksamts Laufen, bon bem Erzsbilchofe von Münden= Freifing bem Priefter Dr. Michael Breiteneicher, Canonicus in bem Metropolitan=Capitel Münden=Freifing verlieben webe.

Großjährigkeits-Erklärungen.

Seine Majestät ber König haben Sich unter'n 21. Mai I. 38. allergnäbigst bewogen gefunden, ben Millerssohn Johann Gottlieb Limmer in Kulmbach und bie Dekonomenkscheftenu Eva hofmann in Kronungen für großjährig zu erklären.

Gewerbsprivilegiums-Verleihung.

Dem Ernst Mehl, technischen Dirigenten ber Kammgarnspinnerei in Augsburg, wurde unter'm 22. Mai I. 3s. ein Gewerbsprivilegium auf den von ihm ersundenen Feuerrost sich Hollen auf den Von ihm ersundenen Feuerrost sich Hollen auf auf Art, für den Zeitraum von zwei Jahren, vom 22. Mai 1870 ansfangend, versteben.

Bewerbsprivilegiums - Verlangerung.

Das bem Civil-Ingenieur Jacob Weber unter'm 8. Juni 1868 verliehene, in ber Zwischenzeit an bie Waschinenfabricanten Krell und hünerkopf von Nürnberg eigenthümlich übergegangene Privilegium auf einen selbste thätigen Mengemesser zum Gebrauche bei Schrotmühlen, wurde für ben Zeitraum von brei Jahren vom 8. Juni 1870 anfangenb, verlängert.

Gingiehung von Gewerbsprivilegien.

Bom f. Staatsministerium bes handels und der bsschilchen Arbeiten wurde die Einziehung des dem Kausmann Johann Maher in München unter in 2. Mai 1869 verstehenen unter in 10. Mai 1869 ausgeschiebenen zweisährigen Gewerdsprivilegiums auf Ansertigung von Eigaretten mit Hulfen von Tadatsblättern,

bes dem Almanfor Winstow Bohnton von Startford in Nordamerika unter'm 1. Mai 1868 verliebenen und unter'm 18. Mai 1868 ausgeschriebenen fünfjährigen Gewerbsprivilegiums auf bie von ihm erfundenen Vervollkommnungen in der Herfellung von Kleidungsstüden, und

bes ben Eiseleuren Mar Joseph Magniant und Antoine Jour nault in Paris unter'm 2. Mai 1869 verliehenen und unter'm 10. Mai 1869 ausgeschriebenen zweijäbrigen Getwerbspriviteziums auf bas bon ihnen erfundene Bersahren zum Formen sür ben Gust von Metall-Gezenständen, wegen nicht gestieferten Rachweises über Aussührung bieser Erfindungen in Bahen, bersagen beiser

hiezu als Beilage: Sauptrechnung über ben Stand ber Feuerversicherungs-Anstalt für Gebaube in ben Gebietstheilen biesseitet bes Rheines pro 1808/69.

gaupt-Rechnung

über ben

Stand der Fenerversicherungsauftalt für Gebände

in ben

Gebietstheilen diesseits des Rheins

für bas

Berficherungsjahr 1868/69.

(Mit Beilage I bie V.)

| Bahl ber | verficherten | Gebanbe in | n Jahre | 1868/69 | |
|----------|--------------|------------|---------|---------|--|
|----------|--------------|------------|---------|---------|--|

| in ben
, Regierungs=Bezirken | L.
Claffe. | II.
Claffe. | III.
Claffe. | IV.
Claffe. | Summe |
|---------------------------------|---------------|----------------|-----------------|----------------|---------|
| Oberbayern | 65688 | 24352 | 25141 | 109121 | 224302 |
| Niederbayern | 35384 | 21806 | 15409 | 128031 | 200630 |
| Oberpfalz und Regensburg . | 35768 | 28562 | 10546 | 88170 | 163046 |
| Oberfranken | 21572 | 88874 | 696 | 44171 | 155313 |
| Mittelfranken | 29858 | 123439 | 319 | 7570 | 161186 |
| Unterfranken und Aschaffenburg | 22 830 | 164949 | 1159 | 45724 | 234662 |
| Schwaben und Neuburg | 42897 | 59831 | 3374 | 46362 | 152464 |
| Gefammt:Summe | 253997 | 511813 | 56644 | 469149 | 1291603 |

a) Berficherunge-Anschlag b) Beischlage-Berhältniß-Kapitalien von vorstehenden Gebäuden im Jahre 1868/69.

| | I Claffe. | II.
Claffe. | III.
Classe. | IV.
Claffe. | Summe. |
|---|-----------|----------------|-----------------|----------------|------------|
| | Gulben | Gulben | Gulben | Gulben | Gulben |
| a | 141332600 | 21304230 | 36360860 | 68795430 | 267793120 |
| b | 8720069 | 1284772 | 1354357 | 1026895 | 12386093 |
| a | 44939170 | 11360840 | 16283190 | 57237960 | 129821160 |
| b | 2525690 | 322916 | 770014 | 963846 | 4582466 |
| a | 45723780 | 17018500 | 9359520 | 36924610 | 109026410 |
| b | 2269906 | 803201 | 385266 | 570043 | 4028416 |
| a | 43941410 | 56810080 | 461140 | 19612360 | 120824990 |
| b | 6867032 | 2513466 | 9854 | 268102 | 9658454 |
| a | 58265140 | 116288990 | 230230 | 3542050 | 178326410 |
| ь | 3151614 | 3685253 | 1760 | 16262 | 6854889 |
| a | 43636500 | 84050935 | - 848780 | 18220850 | 146757065 |
| b | 1779291 | 1996140 | 19945 | 201811 | 3997187 |
| а | 95527820 | 71621840 | 3726740 | 43948610 | 214825010 |
| ь | 14140428 | 4269922 | 114853 | 957690 | 19482898 |
| a | 478366420 | 378455415 | 67270460 | 248281870 | 1167374165 |
| b | 39454030 | 14875670 | 2656049 | 4004649 | 60990398 |

| (6) | | | |
|-----|-----|---|--|
| | e I | 6 | |

| | | 6 | elb | betrag. | |
|----------|--|--------|------|---------|------|
| Beilage. | Bortrag. | Part | ial= | Tot | al= |
| | | | S u | m m e. | |
| | I. Einnahmen. | | | | |
| | A. Activreste vom Jahre 1867/46 saut des Cassen-
bestands-Ausweises in der Col. XIV. der resul-
tirenden Nachweisung für das Borjahr | _ | | 1837826 | 34 2 |
| I. | B. Affecurang. Beiträge für bas Jahr 1861/69
und zwar von ber Berlicherungssumme mit Sins
schuß ber Beischlags-Berhältniß-Capitalien sohin | * | | | |
| | I. Claffe aus 512,820,450 fl. zu 8 fr. 3 bl. vom hundert | 747863 | 24 — | | |
| | II. Classe aus 393,331,085 fl. zu 10 fr. 2 bl. bom hunbert | 688329 | 23 6 | | |
| | III. Classe aus 69,926,509 fl. zu 14 fr. — bl. bom Hundert | 163161 | 51_ | | |
| | IV. Classe aus 252,286,519 fl. ju 15 fr. 3 bl. bom Hundert | 662252 | 6 4 | 2261606 | 45 2 |
| | C. Borfcfife aus ber Staatscaffe | - | | - | |
| I. | D. BorfdußfondesBeitrage | _ | - - | 39898 | 42 — |
| П. | E. Befonbere Buflaffe | _ | | 26091 | 16 5 |
| | Summe ber Ginnahmen: | | | 4165423 | 18 1 |
| | | | | | |
| | · | | | | - |
| | | | | | |

Rechnung

| | (| Belb | betrag. | |
|--|--|--|----------------------------|---|
| Bortrag. | Par | tial= | Tota | a(= |
| | | Su | m m e. | 1 1 |
| II. Ausgaben. | | | | |
| A. Bassivreste vom Jahre 1867/6% laut des Cassens bestands-Ausweises in der Col. XIV. der resulstirenden Rachweisung für das Borjahr | - | | _ | - |
| B. Zuerkannte Brands-Entschäbigungen im
Bersicherungsjahre 1868/69 | | | 2376669 | 34 |
| C. Rud'gablung ber aus ber Staatscaffe erhaltenen Borfcuffe | _ | - | _ | - |
| D. Perceptionsgebühren von den ordentlichen
Affecurang und Borfchuffonds Beiträgen in der
Gesammtsumme zu 2,301,505 fl. 27 kr. 2 hl. | _ | - | 19179 | 11 |
| E. Gratifikationen an das districtspolizeiliche Persponal nach Col. 10 der resultirenden Nachweisung | _ | - | 36760 | - - |
| F. Postporti und Botentohne nach Col. 11 ber resultirenden Nachweifung | | | 1792 | 37 |
| G. Besonbere Ausgaben | _ | - - | 74930 | 45 |
| Summe ber Ausgaben: | | | 2509332 | 8 |
| | | | | |
| | II. Ausgaben. A. Bassiverste vom Jahre 1867/40 laut des Cassenbestands-Ausweises in der Col. XIV. ter resultirenden Rachweitung sier das Borjahr B. Zuerkannte Brands-Entschäbigungen im Bersicherungsjahre 1868/40 C. Rädzahlung der aus der Staatscasse erhaltenen Borschültigen der und ber Staatscasse erhaltenen Ausgewanzung, und Borschülfonds-Beiträgen in der Gesammtsumme zu 2,301,505 st. 27 tr. 2 ht. E. Gratistationen an das districtspolizitliche Persional nach Col. 10 der resultirenden Rachweisung F. Postporti und Botentöhne nach Col. 11 der resultirenden Rachweisung G. Besondere Ausgaben | II. Ausgaben. A. Bassiveries vom Jahre 1847/20 saut bes Cassenbestausweises in der Gol. XIV. der resultirenden Nachweisung sür das Borjahr B. Juerkannte Brands Entschaft häbigungen im Berscherungssahre 1848/20. C. Rüczahlung der aus der Staatscasse erhaltenen Borschüffer D. Berceptionsze bliven von den ordentischen Kiseuranz und Borschußschodeliträgen in der Gesammtsumme zu 2,301,505 fl. 27 fr. 2 hl. E. Gratisitationen and doddistriebenskachweisung F. Postporti und Botenschiftziebenskachweisung F. Postporti und Botenschaft aus Gol. 11 der resultirenden Rachweisung G. Besondere Ausgaben | Bortirag. Partials Su | IL Ausgaben. A. Bassivreste vom Jahre 1867/66 laut des Cassenderscheinen Estande Ausweites in der Col. XIV der resulstitrenden Rachweitung für das Borjahr B. Juerkannte Brands-Entschäftigungen im Bersicherungsjahre 1868/66 C. Rådgablung der aus der Staatscasse erhaltenen Borschäftse und Berschäftsen von den ordentlichen Assertigung und Borschäftsche Berschaftsen in der Schammtiumme zu 2,301,505 fl. 27 fr. 2 fl. E. Gratissten aus das bistrictspolizeitsche Bersichal nech Gol. 10 der resultirenden Rachweisung F. Postporti und Botent öhne nach Col. 11 der resultirenden Rachweisung G. Besondere Ausgaben |

| Gelb: Яефиинд. | | | |
|--|---------|-----|----|
| Vortrag. | Betr | | |
| Abgleichung. | ft. | tr. | ЬĹ |
| Einnahmen | 4165423 | 18 | 1 |
| Unsgaben | 2509332 | 8 | 7 |
| Activrest | 1656091 | 9 | 2 |
| Bemerkung. Unter ber Summe bes vorsiehenden Activrefies ift ber bas Grundvermogen ber Anstalt bilbenbe Boricuspionb gu | 1569649 | 50 | 4 |
| begriffen und ber nach Abgug besfelben verbleibente, bem folgenben Ber- ficherungsjahre 1869/70 gu gut tommenbe leberichuß von | 86441 | 18 | 6 |
| hat sich aus ben bei Berechnung bes hauptausschlages fur voll genommenen Bruchpfennigen ergeben. | | | |

Königliches Staatsministerium des handels und der öffentlichen Arbeiten.

Resultirende Nachweisung

zur

Brand-Assecuranz-Hauptrechnung

für bas

Berficherunge: Jahr 1868/69.

Bemertung. Die in ben Rubriten VI und XIII mit * bezeichneten Summen find bie von ben Regierungs Bezirten gegenfeitig geleisteten Zuschuffe, welche bei ber Abgleichung in ber Rubrit XIV und XV in Berncfichtigung zu tommen habe.

| I. | 11 | | | | | I | II. | | | | | | |
|-------------------------------------|---------|------|---------|---------------|-------|----|-------------|-----|-----|--|--|--|--|
| | | | | | | | G e | ı | b: | | | | |
| Regierungs=
Bezirte. | Activ | rest | and the | Concurreng fi | | | | | | | | | |
| Degitte. | 3ahre 1 | | 8• | 1. C1 | affe. | | II. Claffe. | | | | | | |
| | ft. | řr. | ħГ. | ft. | řr. | Ы. | ft. | fr. | ħſ. | | | | |
| Oberbayern | 576746 | 12 | 5 | 218826 | 48 | 4 | 39530 | 45 | 1 | | | | |
| Rieberbayern | 235620 | 34 | 7 | 69219 | 35 | 2 | 20446 | 34 | 9 | | | | |
| Oberpfalgu. Regensburg . | _ | _ | - | 69990 | 47 | 4 | 31187 | 58 | 5 | | | | |
| Oberfranken | 18643 | 54 | 3 | 74095 | 38 | 5 | 103816 | 12 | 2 | | | | |
| Mittelfranken | 329529 | 11 | 1 | 89566 | 5 | 7 | 209954 | 55 | 4 | | | | |
| Unterfranken und Afchaffen-
burg | 263391 | 39 | 6 | 66231 | 36 | 5 | 150582 | 22 | 7 | | | | |
| Schwaben und Neuburg . | 463773 | 17 | 2 | 159932 | 51 | 5 | 132810 | 35 | - | | | | |
| Summe | 1887704 | 50 | - | 747863 | 24 | - | 688329 | 23 | | | | | |

| IV. | v. | VI. |
|-----|----|-----|
| | | |

@innabmer

| bas J | ahr | 1868 | 69- | | | Beit | U | | Befo | nbere | | Summe | | | | | |
|--------|--------|------|--------|--------|----|--------------|------|----------|-------|-------|-----|--------------------|-----|----|--|--|--|
| III. (| Ilaffe | | 1V. @ | laffe. | | Vorfe
For | huß= | | Zuft | üffe. | | Ginna' | | | | | |
| ft. | fr. | Ыl. | ft. | tr. | 5L | ft. | fr. | ħĹ. | ft. | fr. | Ьſ. | ft. | řr. | bi | | | |
| 88002 | 10 | 3 | 183283 | 36 | 1 | 8522 | 17 | - | 4370 | 33 | 5 | 1119282 | 23 | 3 | | | |
| 39790 | 48 | 4 | 152779 | 44 | 3 | 3782 | 59 | - | 2336 | - | 4 | 523976 | 16 | 7 | | | |
| 22737 | 50 | - | 98423 | 27 | 7 | 4353 | 10 | - | 2328 | 50 | 6 | 229022
*200000 | 4 | 6 | | | |
| 1098 | 59 | 1 | 52186 | 12 | 6 | 4798 | 10 | <u>-</u> | 5198 | 41 | 4 | 259837
*60000 | 48 | 5 | | | |
| 541 | 18 | 4 | 9340 | 34 | 1 | 5805 | 44 | - | 3936 | 49 | - | 648674 | 38 | 1 | | | |
| 2027 | 1 | 4 | 48359 | 29 | _ | 5405 | 9 | _ | 3797 | 40 | 6 | 539794 | 59 | 4 | | | |
| 8963 | 43 | - | 117879 | 2 | 2 | 7231 | 13 | - | 4122 | 40 | 4 | 894713 | 22 | 5 | | | |
| 163161 | 51 | _ | 662252 | 6 | 4 | 39898 | 42 | - | 26091 | 16 | 5 | 4215301
*260000 | 33 | 7 | | | |

| | VII | | | V | III. | | | IX. | | | | | |
|-------------------------------------|---------|----------|----------------------------|---------|--------------------------|-------|-----------|-------|--------|--|--|--|--|
| Regierung 8= | | G e l d: | | | | | | | | | | | |
| Bezirte. | Paffit | rest | Bran | | - Einhebungs: | | | | | | | | |
| | Jahre 1 | | auf ben T
bes
Vorjal | | vou
Etaté: 3
1864/ | jahre | Gebühren. | | | | | | |
| _ | ft. | fr. hl. | ηï. | fr. ht. | ft. | fr. | ħſ. | ſī. | fr. 61 | | | | |
| Oberbayern | - | - | 54439 | 31- | 436438 | 48 | - | 4484 | 42 | | | | |
| Nieberbayern | _ | - | - | | 274658 | 59 | - | 2383 | 29 | | | | |
| Oberpfalg und Regensburg | 49878 | 15 6 | _ | | 433777 | 33 | - | 1889 | 6 | | | | |
| Oberfranken | - | | _ | | 249352 | 23 | - | 1966 | 37 | | | | |
| Mittelfranken | - | | 58310 | 16 — | 261890 | 23 | - | 2626 | 44 - | | | | |
| Unterfranken und Afchaffen-
burg | _ | | 54 | 50 — | 93014 | 30 | - | 2271 | 42 | | | | |
| Schwaben und Nenburg . | - | | _ | | 514732 | 21 | - | 3556 | 48 | | | | |
| Eumme | 49878 | 3 15 | 6 112804 | 37 — | 2263864
112804 | 57 | | 19179 | 11 | | | | |

| Х | | X | I. | XI | I. | | XIII | | | XIV. | | 1 | XV | | |
|---|-------------------|----------------------|---------|------------------------|------|---|---------------------------|-----|-------------|-----------------------------|------|-----|-------------|-----|--------|
| 2 1 u | 8 9 1 | ben | | | | | | | | | | | | | enter. |
| Gratifice
ar
bas bif
polize
Perfo | tricto:
iliche | Poftp
un
Boten | b , | Besonbere
Ausgaben. | | | Summe
ber
Ausgaben. | | | Activre ft. | | | Passivrest. | | |
| fī. | fr. hf. | ft. | fr. hl. | ft. | fr f | 1 | ft. | fr. | 51 . | ft. | fr h | ı. | ft. | fr. | ħГ. |
| 6470 | - - | 220 | 1 | 71357 | 45 - | - | 573410
*50000 | 47 | 6 | 495871 | 35 | 5 | - | - | - |
| 5230 | - - | 197 | 46 — | 453 | 18 - | - | 282923 | 32 | 6 | 241052 | 44 | 1 | | - | - |
| 4540 | - - | 137 | 8_ | 392 | 16 | - | 490614 | 19 | 3 | _ | - | - | 61592 | 14 | 5 |
| 4940 | - | 234 | 22 — | 384 | 37 | 4 | 256878 | - | 1 | 62959 | 48 | 4 | _ | - | - |
| 4910 | | 408 | 6 - | 523 | 52 - | _ | 328669
*90000 | 21 | - | 230005 | 17 | 1 | - | - | |
| 5630 | | 332 | 12 6 | 961 | 33 - | _ | 102264
*50000 | 48 | 2 | 387530 | 11 | 2 | - | - | - |
| 5040 | | 263 | 2 — | 857 | 24 | - | • 524449
• *70000 | 35 | 3 | 300263 | 47 | 2 | - | - | - |
| 36760 | | 1792 | 37 6 | 74930 | 45 | 4 | 2559210
*260000 | 24 | 5 | 1717683
61592
1656091 | 14 | 752 | 61592 | 14 | 5 |

(Beilage Biffer II.)

Mad meifung

ber

befonberen Buffuffe.

| Regierungsbezirke. | Heims
gefallene und
rückerseiste
BrandsEnts
schäbigungen. | | Gelbbußen. | | Zinsen ans
angelegten
Brands
Ufficcurangs
Gelbern. | | Perzeptions:
Ueberschüffe
und
Einnahmen:
Nach:
holungen 2c. | | | |
|-------------------------------------|---|---------|------------|---------|--|---------|--|---------|-------|--------|
| | ĵĩ. | fr. h1. | ft. | fr. 51. | ſί. | fr. hl. | ft. | fr. hl. | fl. | fr hl. |
| Oberbayern | 410 | 14 - | | - | 3942 | 43 — | 17 | 36 5 | 4370 | 33 5 |
| Mieberbayern | 640 | 12 — | _ | - - | 1690 | 55 — | 4 | 53 4 | 2336 | - 4 |
| Oberpfalg und Regensburg . | 368 | 52 — | 79 | 30 - | 1866 | 46, 4 | 13 | 42 2 | 2328 | 50 6 |
| Oberfranken | 1981 | 3 4 | | | 3214 | 45 — | 2 | 53 - | 5198 | 41 4 |
| Mittelfranken | 349 | 16 2 | , | | 3499 | 59 - | 87 | 33 6 | 3936 | 49 |
| Unterfranken und Aschaffen-
burg | 366 | 25 — | | | 3406 | 30 — | 24 | 45 6 | 3797 | 40 6 |
| Schwaben und Neuburg | 1612 | 13 — | _ | - - | 2460 | 26 - | 50 | 1 4 | 4122 | 40 4 |
| Summe | 5728 | 15 6 | 79 | 30 — | 20082 | 4 4 | 201 | 26 3 | 26091 | 16 5 |

(Beilage Biffer III.)

Brandentschädigungen.

| Regierunge-
Bezirt. | Polizei-Bezirte. | Ortichaften
resp.
Gemeinben. | Namen
ber
Betheiligten. | Partial=
B e t | | Total- | |
|------------------------|------------------|--|----------------------------------|--|--------------------------------|-----------------------------------|--------|
| | Gemeinden. | | Dergeringten. | fl. | řr. | J ft. | řr. |
| | A. Auf | ben Beftanb b | er Vorjahre. | | | | |
| ri | Nichach | Ednach
Bayerbilling .
Hilgertshaufen .
Gallenbach | Sebelmaier Peter, Sieber, Johann | 700
430
921
1800 | | 3851 | 25 |
| Oberbanern | Brud | Hoerbach | Ranetshauser, Joseph . | 577
4050
900
2190
833
1591
400
1400 | 30
-
-
28
31
56 | 577 4050 900 2190 2425 1800 15794 | 30
 |

| Regierungs-
Bezirke. | Polizei-Bezirte. | Ortschaften
resp. | Namen
ber | Partial= | | Total: | |
|-------------------------|--|--|---|---|---|--|-------------|
| | | Gemeinben. | Betheiligten. | ft. fr. | | | |
| а уеги. | Mühlborf München L/Z Wünchen r./Z Pfaffenhofen Schongau Traunstein Wafferburg Weitheim | Rieberbergtirchen Etterschlag Egling Oberhaching Bohburg Rannenberg Rottau Edsticht Deutenhausen | Kroiß, Sebastian Mörtel, Andreas Wogel, Franziska Planthaler, Franz Laver Piller, Joseph Etury, Midvael Höninger, Joseph Hütter, Lorenz Bichlmaier, Johann Miller, Nass | 21
400
37
103
1000
13
7300
1781
1500
7438
367 | 40
-
3
-
30
-
14
-
47
24 | 21
400
140
1013
7300
1781
1500 | 3 30 - 14 - |
| 0 6 6 7 6 | | | Patisti, Anton | 472
1000
9278 | 12 - 23 | 12156 | 27 |

| Bezirt. | Polizei-Bezirte. | Ortschaften
resp. | Namen
ber | Part | | Total | ı[= |
|---------|------------------|----------------------|--|---|--------------------------|-------------------------------|----------------------|
| 5 | | Gemeinben. | Betheiligten. | ft. | fr. | I FL. | tr. |
| | Wetlheim | Weilheim | Uebertrag
Harver, Joseph und
Schaupp, Victoria
Gistl. Mugust
Burtbart, Wagnus
Koch, Waltsias
Jordan, Johann
Schwart, Georg
Liste, Erescenz
Deileret, Joseph
Feils, Franz | 9278
300
550
300
1300
500
500
600
24
840 | 23 | | |
| bayern. | Freifing Stadt . | Freifing | Brunner, Simon Grill, Thomas Cutner, Georg Hager, Gbuarb Greichberger, Easpar Dilliper Conflantin Koch, Cerenz | 8900
10
37
60
650
2450
150 | 50
35
—
—
52 | 14192 | 59 |
| 2 2 6 5 | Munchen Stabt | München | Tat, Michael | 35 | 58 | 35
26488
12,56
15794 | 58
14
27
20 |
| | | | Синта А. | | • | 54439 | 31 |

|
Gemeinben. | Betheiligten. | ft. | | | |
|--|--|---|---|--------------------------|-------------|
| | | | IT. | ft. | fr. |
| B. Vom Jahre | 1868/69. | | | | |
| Ednach Thierbaupten Kühbach Schilkertshaufen Politertshaufen Politers Michach Comach Tanbern Sulfdach Holdsch Holdsch Minbling | Gutmann, Jocob
Beber, Martin
Medadyer, Jacob
Dermaler, Wagnus
Dinancer, Anton
Galvamojer, Avoer
Medelsheimer, Lorenz
Kopfmäller, Littid
Weber, Simon
Hormann, Midael
Heinab, Beter
Kolmanneberger, Georg
Braun, Midael | 1430
925
669
300
2292
750
579
990
3791
842 | 20
12
3
 | 12919 | 48 |
| Unterburgfirchen
Emerting | Ramersberger, Cebastian
Schlagmann Joseph | 3000
300
5670 | - | 12919 | 48 |
| | | | | | |
| ach | Thierbaupten Ruhbach Schiltberg Hisperteihausen Föttunes Atchaach Tanbern Sulzbach Holden Holden Tottunes Atchaach Tanbern Sulzbach Holden Tübling Töging Unterburalireben | Therbaupten Thierbaupten Thierbaupten Kibbach Schitterg | Therboupten Beber, Martin 925 Phierboupten Hisbach 2000 200 200 200 200 200 200 200 200 2 | Pheer, Martin 925 12 | Therbounten |

| Regierungs=
Bezirt. | Polizei-Bezirte. | Ortschaften
resp. | Namen
ber | Part | | Tot | al: |
|------------------------|------------------|---|--|--|-------------------------|-------|-----|
| 98
189 | | Gemeinben. | Betheiligten. | fr. | | rag. | ¥ |
| | Altötting | Unterpleisfirchen
Emerting
Unterneufirchen .
Halbach
Burghaufen
Schühing | Uebertrag
Heber, Wartin
Ettmüller Joseph
Zwirgsmaier, Joseph
Krumbacher, Franz
Villinger, Inna
Barbarino, Carl
Walgenbauer, Alois
Magnebauer, Mois | 5670
1850
750
1000
560
246
25
1500
400 | fr. | ft. | fr. |
| ı: | Berchtesgaben . | Ramfau | Maltan, Joseph
Blevenberger, Lubwig
Walch, Franz
Braun, Johann | 16
170
200
800 | 21 | 1186 | 21 |
| berbaner | Brud | Alling Oldfing Moorenweis Frud Kothgeifering Adhgeilering Underschweinbach Uniterschweinbach Uniterschweinbach Uniteg | Remsberger, Mathias
Schwah, Mar
Schamberger, Georg
Kachelriß, Georg
Martl, Johann
Rohere, Georg
Reinbold, Corbinian
Schmid, Georg
Reinbold, Balthafar
Reinbold, Balthafar | 610
330
1765
400
970
7
370
630
— | 24
-
41
-
- | 5102 | 5 |
| Q | | | Seite 2 | | | 18289 | 38 |
| | | | | | | | - |

| Regierungs-
Begirt. | | Ortschaften | Namen
ber | Parti | al= | Total | al= |
|------------------------|------------------|-----------------|---|---|--------------------|-------|-----|
| egieri
Beşi | Polizet Bezirte. | resp. | Betheiligten. | 2 | e t | rag. | |
| ౙ | | Gemeinben. | Bethettigten. | ñ. | ťr. | ft. | tr. |
| | Dachau | Dachau | Birgmann, Ferdinand
Gärtner, Bernhard
Wismann, Johann
Kuffner, Michael
Stickelmaier, Thomas
Strobl, Joleph | 149
50
.700
400
750
1100 | 36 | | |
| | | Dachau Ginsbach | Reumayer, Jatob. Shifigi, Georg Saigl, Maria Bernhard, Johann Rante, Johann Jgl, Joiepha | 500
34
1000
700
402
1500 | 32
58
1 | 7332 | 7 |
| a b c r n. | Chersberg | Leitersborf | Unfried, Jafob DeutschenbereConrad Rarg, Caspar Ctangl, Ludwig Hotbel, Georg Daas, Crescens Daan, Joseph Jacob | 540
166
1811
2070
804
3 | 15
2
31
7 | | |
| ء | | Bornebing | Summer, Urfula Bohm, Theres | 27
781 | 52
41 | 6204 | 28 |
| 9 0 | | • | Seite 3 | | | 13536 | 35 |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |

| Bezirt. | Polizei=Bezirte. | Ortschaften
resp. | Ramen
ber | Part | - | To rag. | tal= |
|-----------------|------------------|---|--|---|--------------------------------|---------|--|
| 3 | | Gemeinben. | Betheiligten. | fl. | fr. | ft. | fr |
| . Оветва уст п. | Erting. | Sofitaring Altenerbing Anning am Hofg. Eitling Eidach Arichberg Anterbing Eichentofen Spirichen Spirichen Spirichen Spirichen Spirichen Eichentofen Beichentrichen Merbach Erbing | Daimer, Anten Pleginger, Voreng Arensbort, Joseph Rienbort, Joseph Rienbort, Micolaus Ceilfierler, Warrin Lallinger, Goltharb Obernberfer, Ulrich Cimburger, Joseph Ger, Partholoma Pail, Gerg Daimer, Unton Mannseicher, Tomas Bauer, Zoseph Fruth, Lorens, nun Bardara Spenger, Joseph Ropp, Leonharb Numberger, Joseph Himberger, Indeph Himberger, Joseph Himberger, Joseph Himberger, Moreas Ctrobl, Joseph Müller, Joseph Geigelbrechtinger, Barbara Brudmaier, Andreas Erid | 590
360
360
661
470
470
1476
3876
1100
900
710
1340
1500
360
2730
3117
534
16
30
1
760
24955 | 22
39
12
44
12
 | | The statement of the st |

| Regierungs:
Bezirt. | Boligei-Begirte. | Ortichaften resp. | Namen
ber | Part | ial= | Tot | al= |
|------------------------|------------------|-----------------------|--|---|--------------------------------|-------|-----|
| iga. | pengu-ceguice. | Gemeinben. | Betheiligten. | 2 | 9 e t | rag. | |
| ه
— | | Semerneen. | Beigenigten. | ft. | fr. | ft. | tr. |
| | Erbing | Moofen | Uebertrag
Maier, Michael
Eber, Nicolaus
Daimer, Johann
Ebaler, Bartholomäus
Besel, Franz
Apselbech, Kaul | 24955
25
1020
2050
800
4393
5 | 17
48
—
—
4
27 | | |
| | | Halheim | Niebermanr, Martin.
Ler, Balthafar.
Baumgartner, Jacob.
Maier, Joseph.
Riebermaier, Anton. | 760
90
600
500
1800 | 48 | | |
| # | * | Eitting | Rislinger, Anton | 740
455 | _ | 38195 | 24 |
| rbayer | Freifing | Moosburg | Maier, Anton . Gerlsbed, Martin . Gahmann, Anton . hubler, Inton . Lioberl, Joseph . Polich, Johann . Lich, Krang . | 5388
73
16
3
1492
36
32 | 37

45
26
40
21 | | |
| ٠ | | Lauterbach Thalhaufen | Sammerl, Theres | 200
262 | _ | | |
| ,0 | | Lyaryanjen | geichtmaier, Jacob . | 7504 | 49 | | |
| Q | | | Seite 5 | | | 38195 | 24 |
| | | | | | | | |

| Regierungs.
Rezirt. | Polizei-Bezirte. | Ortich aften resp. | Namen.
ber | Part | | To | |
|------------------------|------------------|---|--|-------------------------------|--------|-------|-----|
| £87 | | Gemeinben. | Betbeiligten, | 8 | B e t | rag | |
| <u> </u> | | - C | | fε. | fr. | Į fῖ. | řr. |
| erbayern. | Freifing | Johanned. Einzenbaufen Massenbaufen Massenbaufen Massenbaufen Marzeling Lauterbach Reuslift Fulling Oberhummet Hollbergmood Moodburg Rirchborf Moodburg | Nüller, Blafins Wildyruber, Jacob Hagins Wildyruber, Jacob Hagin, Wichael Hilder, Beter Hubera Heter Hubera Hildyruber, Jofeph Gruber, Wathias Gttenhofer, Jacob Chmid, Wathias Wathias Wan, Paul Nambauer, Wathias Spigenberger, Sebafi
Rreugmair, Bathol. Gedechober, Muhr. Dowald, Arma Grabmair, Lorenz Kufter, Georg Stuhlberger, Georg Stuhlberger, Georg | 7504
1260
1568
7
 | 49
 | | |
| S G | | | Seite 6 | | • | • | • |

| Bezirt. | Bolizei-Begirte, | Ortschaften
resp. | Namen
ber | Part | | Total: | |
|-----------|------------------|--|--|--|------------|--------|-----|
| E S | | Gemeinben. | Betheiligten. | ft. | Bet
tr. | rag. | fr. |
| erbayern. | Freifing | Attacing Thonstetten Salbergwood Wipenhausen Rubsfing Wipenhausen Kedring Russen Russen Gergumen Gergu | Nieperrag Kiepfer, Joseph Karl, Martin Erdekendyfer, Martin Erdekendyfer, Martin Erleked, Joseph Meitermaper, Jacob Etraubinaer, Gross Cireffer, Kaver Schmid, Plafius Peral, Spipelfer Ihreiter, Joseph Kellmannsberger, Beter Miebednuer, Martine, Joseph Kellmannsberger, Artholom. Oberpriller, Josann Oberpriller, Josann Schmid, Joseph Mitglie, Weorg. Schmid, Liver Klopfer, Maghalena Scheckenhyfer, Ambreas Reiger, Johann | 24307
1475
200
1770
1690
885
868
3800
1009
2500
—
33
490
1600
2128
1
950
480
1060
1309
816 | 28
 | 47374 | 2 |
| G | | | Seite 7 | | | 47374 | 2 |
| | | | | | | | |

| Regierungs: | Polizei-Bezirfe. | Ortichaften
resp. | Namen
ber | Part | | To: | |
|--------------|------------------|----------------------|---|---|--------|-----|----|
| š | | Gemeinden. | Betheiligten. | fl. | fr. | fl. | fr |
| D berbanern. | Friedberg | Meringeran | Ebenhöch, Friedrich Rübler, Daniel Purthardt, Joseph Wanner, Gerg Drerl, Angulin Ja, Kaper Reller, Johann Vernhart, Mathias Bagminller, Johann Glüch, Joseph Lid, Moses, und Lad, Mesey Lad, Michael Ladiller, Johann Leich, Euthbalar Peich, Every Cobnle, Kriedrich Ceite 8 | 550
4202
1880
6
1200
1716
1890
1716
5374
600
2392
35
500
3
25
500
19
24155 | 32
 | | |

| Regierungs- | Polizei-Bezirfe. | Ortschaften
resp. | Ramen
ber | Part | | Total | al· |
|-------------|------------------|--|--|---|---------------------------|-------------------------|----------------|
| Res | | Gemeinben. | Betheiligten. | ft. | řr. | ., | fr. |
| Обетбарети | Friedberg | Merching Lechhaufen Rostkach Kriebbergerau Merching Merting Entling Teisting Teisting Teisting Teisting Teisting | llebertrag
Kifler, Warzell
Zeufelgart, Nartin
Bledemann , Johann
Ghuffer, Jafob
Meftermayer, Josef
Kueltermayer, Josef
Hubnig, Krang Baul
Neier, Klemens
Munigher, Wichael
Meinglert, Corenz
Kipfelöserger, Wolfg.
Keifer, Morbeas
Erger, Joseph
Dirmberger, Joseph
Gidl, Jakob
Dopfer, Mathaus
Wagg, Dominitus | 24155
2333
2000
10
1052
2500
2997
148
28885
22
25
1840
3052
12
3065 | 23
51
—
37
52 | 37748
41512
79261 | 55
30
25 |

| Regierungs=
Bezirt. | Polizei-Bezirte. | Gemeinben.
resp. | Namen
ber | Part | | Total | al: |
|------------------------|------------------|---|--|---|-------------------------------|-------|-----|
| ะ | | Ortschaften | Betheiligten. | ft. | fr. | | fr. |
| | Landoberg | Dettenschwang . Obermühlhausen . Stoffen Isting Lanboberg | Uebertrag Sparkaffa Rothenburg Wader, Jorban Obernderfer, Andreas Schappele, Georg Mayer, Joseph Schmist, Joseph Schmist, Josann | 3065
1200
6998
700
13
52
48
10 | 21
-42
-4
-54
-24 | 12088 | 25 |
| ri . | Laufen | Laufen | Freitsmiedl, Sebastian
Kaltenhauser, Joseph
Ragginger, Anton
Erhard, Jacob
Köllerer, Johann | 1300
526
70
10
177
80 | 31
30
22
39 | | |
| 6 a 13 e r | Wiesbad . | Ajten | Erladjer, Georg Maher, Johann Waier, Kibel Haus, Eimon Fellner, Lorenz Hauferlicht, Anna | 220
200
700
22
1758 | 16
12 | 5065 | 18 |
| 5 e r | Diffeoutly | Aftin | Schwaiger, Franz beffen
Erben | 2050
2200 | 12 | 17153 | 43 |
| Q | | | | | | | |
| | | | | | | | |

| Wiesbach H. fr. fl. H. fr. fl. | Regierungs:
Begirt. | Polizei-Bezirte. | Ortichaften
resp. | Namen
der | Partial=
Bet | | Totals
rag. | |
|--|------------------------|------------------|--|---|--|---|----------------|-----|
| Wichstaft | š | | Gemeinben. | Betheiligten. | ft. | řr. | ft. | tr. |
| Rühfterf History His | | Micsbach | Foching | Seibl, Andreas
Eberl, Georg
Spars und Creditverein | 500
1800 | | 5137 | 42 |
| Seite 11 14728 | r bayer | | Rühftborf Dbernenfirchen Reumarkt Lanterbach Guttenburg Hichau Palferkaich Reumarkt Gräfffing Buch Buch Baffin | Subinger, Anton Rch, Gerega Rch, Gerega Geit, Mathias Lebam, Johann f. Arrar Nebmaier, Johann Reiter, Kranz Granbl, Mathias Reubedre, Gerg Bichelmaier, Joseph Weinbach, Michael Schmid, Pernharb Gonthofer, Johann | 304
64
13
1990
9
710
966
1298
3066
267
500
1741
700
736 | 50
36
22
31
7
15
38
 | 9590 | 33 |
| | 1 | | | Seite 11 | | | 14728 | 15 |

| Regierungs:
Bezirt. | Polizei=Bezirke. | Ortschaften - resp. | Namen
ber | Part | | Tot | al: |
|------------------------|------------------|---------------------|--|--------------|----------|------|-----|
| 5.80
5.00 | | Gemeinben. | Betheiligten. | | | rag. | |
| | | | | ff. | řr. | ft. | fr. |
| | München 1./3. | Unterfendling . | Uebertrag f. Gifenbahn Aerar . | 3677
18 | 40
45 | | |
| | zennagen nage | Dberpfaffenhofen | Ofwald, Korbinian .
Bogel, Joseph | 710
33 | 36 | | ŗ |
| | | Tuting | Liebhardt, Jofeph beffen | | 30 | | |
| | | 20 11 | Rinder | 340
1103 | 17 | | |
| | | Feldmoching | Riebermaier, Jofeph | | 11 | | |
| | | 2 | nun Michael Bramberger, Georg . | 870
10 | 35 | | |
| | | Mitterfenbling . | Beifele, Frang Laver | 2646 | - 33 | | |
| | | | Gemeinbe | 471 | 26 | | |
| pi : | | Erling | Bernhard, Johann . Panginger, Johann . | 1866
16 | 20
40 | | |
| \$4 | | Starnberg | Bed, Martin | 8 | - | | |
| • | | Gauting | Silmer, Alois Rottenfußer, Joseph . | 1000
400 | _ | | |
| ø | | | Borner, Anbreas | 260 | - | | |
| æ | | Leutstetten | f. Aerar | 49 | 5 | | |
| 2 | | Feldmoching | Strohmaier, Anton . | 910 | 40 | | |
| - | | Breitbrunn | Conbermaier Rarl | 1255
1500 | 13 | | |
| • | | Breitorunn | | 17147 | 17 | | |
| 20 | | | Seite 12 | • | • | | |
| Q | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | 1 |
| | | 1 | | | | | 1 |

| Polizei-Bezirke. | resp. | ber | | ial=
3 e t | | als |
|-----------------------------|--|---|---|---|--|---|
| | Gemeinten. | Betheiligten. | ft. | ťr. | Į fτ. | řr. |
| München L/J
München r./J | Großhabern Lauftirchen Gurasburg Felbfirchen | Semeinde daselbst | 899
50
3050
1209
1984 | 36
20 | 18096 | 33 |
| | Mannhartshofen
Unterbiberg
Hohenichaftlarn
Hohenbrunn | Schaß, Julius . Lautenbacher, Sebafi. Haufer, Joseph Filchbaber, Joseph . Waier, Poter . Huber, Winzenz . Hiebl. Welchior | 1611
11
7254
750
1200
1200
7 | 12
43
24
—
41 | | |
| | Hohenschaftlarn .
Unterhaching
Dornach .
Heimftetten .
Kirchheim .
Daglfing . | Schecker, Tofeph
Hober, Tofepha
Jonas, Jofeph
Pottl, Georg
Brandmayer, Franz
Bortenlänger, Martin | 1850
2600
2502
940
1800
1100 | 22
— | 31995 | 18 |
| | | Seite 13 | ٠ | | 50091 | 51 |
| | | | | | | |
| | Manchen L/3 | Bemeinben. München L/Z Großhabern München r./Z Lauffirchen Gurasburg Felbitrchen Wannhartshofen Unterbiberg . Dobenichäftlarn Dobenichäftlarn Dobenichäftlarn Linterhaching . Dornach Deimfietten | Wünchen L/3 Großhabern - Gemeinde deschieft - Ghöner, Librig - Gidner, Georg - Gerafbatt - Ghöner, Librig - Ghöner, Librig - Ghöner, Georg - Georghabeth - Großhartshefen - Georghaft - Georg | Gemeinden. Betheiligten. R. Wünden t/3. Größadern . Gemeinde defelst . 899 Ghenr, Lodwig . 50 Geherr, Lodwig . 50 Geherr, Georg Geldirchen . Greißert von . 1984 Wannhartshofen . Ged, Julius . 1984 Dobenichätlarn . Hotertunn . Hoben . 1984 Dobenichätlarn . Hoter . 1984 Dobenichätlarn . 1984 Dobenichätlarn . 1984 Dobenichätlarn . 1984 Bobenichätlarn . 1984 Dobenichätlarn . 1984 Bobenichätlarn . 1984 Bobenichten | Bemeinden. Betheiligten. Fi. fr. | Bemeinden. Betheiligten. Bet t r a g. ff. tr. ff. |

| Regierungs.
Bezirt. | Polizei-Bezirte. | Ortschaften resp. | Namen
ber | Part | - | Tota | 1= |
|------------------------|------------------|---|--|---|--|------|-----|
| 8 | | Gemeinben. | Betheiligten. | fí. | tr. I | - | řr. |
| Обетбавеги. | Pfaffenhofen | Bobburg . Geisenfeldwinden Baal . Noting . Gedelbach . Aufham . Rohrbach . Bolligach . Geitenstaufen . Repender . Ditruphausen . Hortacker . Gungach . Pornbach . Hondingausen . Hondingausen . Hondingausen . Hondingausen . | Schmans, Simon Bellet, Maghalena Prummer, Jacob Scheller, Joleph Echert, Midgael Scharl, Mutrass Siebler, Georg Ranetsbaulet, Barth, Joph, Anore Smelds, Mathias Ranger, Sebalitan Lang, Georg Ladermayer, Joseph Kricht, Muton Dildmer, Johann Dildmer, Johann Dildmer, Johann Dildmer, Johann Dildmer, Johann Dildmer, Mathias Scholler, Jacob Ridmaier, Matrin Ditermaler, Joseph Groffbauler, Joseph Groffbauler, Joseph Stifiter, Michael Grob, Joleph Sette 14 | 761
699
890
216
890
215
3922
1325
3927
441
1680
430
430
497
902
22
405
11
297
902
23861 | 31
44
42
18
34
27
4
20
30
15
24
4
40
17
40
11 | | |

| Regierungs-
Bezirk. | Polizei-Bezirte. | Ortichaften resp. | Namen
der | Part | | Tot rag. | als |
|------------------------|------------------|---|---|--|--------------|----------------|-----|
| 8 | | Gemeinben. | Betheiligten. | ft. | řr. | | řr. |
| O 6 c r 6 a r c r n. | Pfaffenhofen | Zell Gebrontshaufen Bohburg Scheren Pfaffenhofen Haffenhofen Handhaufen Rattenegg Urolnzach Rockoltenau Rockotenau Rockotenau Rockotenau Rockotenau Rockotenau Rockotenau Haffenhofen Histing Hofenheim | llebertrag Dold, Bartholoma Partl, Georg Gifel, Bonaventura Mathes, Alois Cadabenberger, Denno Krebs, Georg Grindlinger, Jacob Ortsgemeinde Brunn zofmaier, Martin Rebl, Wartin Nolginger, Mar Glidwing, Alois Brebl, Kranz Beierl, Georg Jeff, Marta Hofruder, Matholis Burtl, Kranz Glamin, Gebffian Meußl, Midael Dernrieder, Midael Dernrieder, Midael Dernrieder, Midael | 23861
2701
800
700
600
95
20
300
239
8450
1000
19
825
973
200
9
1000
9
14127 | 11
51
 | 38347
38347 | 51 |

| Regierungs- | Polizei-Bezirte. | Ortichaften resp. | Namen
der | Part | | Total | al= |
|-------------|------------------|---|---|--|---|---------------|------|
| ğ | | Gemeinben. | Betheiligten. | ft. | fr. | Į fr. | fr. |
| | Rofenheim | Hofenborf Rojenheim Selfenborf Reifchenhart | Beiß, Georg
Kurfer, Simon
Etraubinger, Peter
Strabinger, Peter
Strabinger, Peter
Mofer, Foleph
Wofer, Foleph
Gherer, Eebaltian
Kronkeger, Jacob
Niebermaier, Martin
Schmidt, Joseph | 4127
987
14
4
300
600
400
19
12
3290
202 | 34
47
17
49
—
39
47
13
46 | | |
| y ern. | Sфондан | Böbing Reichling Schongau | Stabelhuber, Joseph . Baubrerel, Georg . Mayer, Joseph . Brombach, Stefan . Rern, Johann . Schorer, Johann . Reller, Joseph . | 3900
1084
2374
20
2
300 | 53
37
46
18 | 9966 |) 45 |
| 5 c r b a | | Bernbeuern | Echtler, Johann Brugger, Elisabeth | 544
10
14 | 24
55
4 | 8251
18217 | 49 |
| | | | | | | , | |
| | * | | | | | | |

| Begirt. | Polizei-Bezirte. | Ortichaften
resp.
Gemeinden. | Namen
,ber | Pari
2 | | Tot
rag. | |
|---------|------------------|--|---|--|--|-------------|-----|
| 5 | | Semeinoen. | Betheiligten. | ft. | řr. | fí. | řr. |
| 11 | Schrobenhausen | Berg im Gau Walbofen Perz im Gau Seiengerim Gau Steingerim Gau Woelsbaufen Hoberhaufen Noelsbaufen Reinhaufen Moterbaufen Hoberhaufen Hoberhaufen Kreinhaufen Kreinhaufen Hoberhaufen Hoberthaufen Hobertell Hohenwart | Kempf, Bictoria
Reiter, Georg
Gimpel, Williadb
Schießt, Joseph
Rable, Ariebrich
Jack, Underig
Hicker, Franz
Bicher, Theres
Gunginger, Wartin
Stelger, Ludwig
Hilleramd, Thomas
Mocthorl, Alois
Zellerer, Wartin | 456
17
1085
600
800
515
2151
1800
540
200
1101
450
170 | 31
27
12
—
56
23
—
—
34
—
22 | 9888 | 25 |
| a her | Tby | Kochel | Pegenbacher, Jakob .
Piher, Bartima
Gilgenrainer, Johann
Gerg, Georg | 100
80
500
23 | -
-
7 | 703 | 7 |
| b e 1 b | Traunstein | Reit im Wintel
Graffau
Grabenstätt . | Sachenbacher, Stephan
Nigner, Anton
Korster, Anbreas
Strohmaier, Wathias | 1000
1050
2500
1100
5650 | | | |
| a | | | Seite 17 | | ٠ | 10591 | 32 |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |

| Bezirt. | Polizei-Bezirte. | Ortschaften
resp.
Gemeinben. | Ramen
ber
Betheiligten. | Parti | | Total | [= |
|---------|------------------|---|--|--|--|-------|--|
| | | | , , , | ft. | řr. | ft. | fr. |
| | Traunstein | Rell | Uebertrag
f. Forstärar
Soper, Andreas
Eversberger, Joseph
Sturm, Anton | 5650
60
5276
100 | | 11086 | 46 |
| | Wasserburg | Benging Bestach Penging Christoph Grabl Felbkirchen | hainzsperger, Johann
Brundl, Caspar
Rachbauer, Johann
Thonböd, Sebastian
Sirtl, Franz
Obergehrer, Johann
Reumaier, Francisca | 577
400

1008
5
969 | 24

44
50
48 | | |
| t 1. | Beilheim | Isen | Reumaier, Francisca
Reithmapr, Joseph
Hofreiter, Alois
Etraffer, Nicolaus
Steigenberger, Beneb. | 2672
1716
1422
8 | 28
30
4
57 | 8780 | 50 |
| erban | | Schöffau Gglfing | Lug, Johann
Sod, Joseph
Guglifor, Micolaus
Raufinger, Conrab
Kirchberger, Johann
Steigenberger, Monica | 1000
1800
1000
600
4250
800 | 11111 | | and deposit of the second seco |
| ٩ | | | | 9496 | 57 | | _ |
| Q | | | | | en e | 19867 | 36 |
| | | | | | | | |

| Regierungs-
Begirt. | Boligei-Begirte. | Ortschaften
resp. | Namen
ber | Part | ial= ! | Tota | t¶= |
|------------------------|------------------|---|---|---|--------|-------|-----|
| ger
Bes | pongersvegitte. | Gemeinben. | Betheiligten. | Æ | e t | rag. | |
| 85 | | Sememoen. | Detigetingten. | ft. | řr. | Į ft. | fr. |
| у е г п. | Weilheim | Beliheim . Oberhaufen . Forft . Murnau . Si Zohannisrain . Oberding . Cylling . Ballau . Schwaigen | llebertrag Pindner, Benebict Müller, Magdalena Wörle, Avder Walfias Miber, Eva Gigl, Anton Midy, Miton Mary, Negina Kammerlober, Micol. Refler, Garl Müller, Johann Bergmeifler, Avder Gighter, Georg Dff, Andreas Bierling, Martin Penner, Jolph | 9496
500
1600
650
162
805
340
111
1360
650
1090
8
905
38
3868 | 57 | 21486 | 45 |
| a | | Cupical gen | Seite 19 | | | 21693 | - |
| 9 2 9 0 | | | | | | | |
| | | , | | | | | |
| | | | | | | | |

| Regierungs:
Begirt. | Polizei-Bezirte. | Orticaften resp. | Namen
ber ' | Part | | Tota | ı[= |
|------------------------|------------------|------------------|--|--|-----|-------------|-------|
| <u> </u> | | Gemeinben. | Betheiligten. | ft. | fr. | ft. | řr. |
| Д вегба вети. | Freifing | Freifing | Glas, Johann . Daimer, Michael . Sierner, Cassian . Biber, Lubwig . Ruder, Raver . Ragenpieli, Michael . Leitmer, Wichael . Leitmer, Wichael . Leitmer, Wagbalena huber, Kaver . Progl. Christian . Stauber, Bhilipp Deigl. Krang . Stablegmeinde . Glas, Johann . Brandmaier, Johann . Brandmaier, Johann . Britg, Michael . Bierer, Sephen . Pichorr, Mathias . Reingruber, Johann . Picher, Washias . | 600
1206
980
337
404
413
35
4 8
9
2025
10
39
600
76
63
13
1
1
987
505
63 | | 10291
15 | 15 32 |
| | | | | | | | |

| Regierungs-
Bezirt. | Polizei-Bezirte. | Ortschaften resp. Gemeinben. | Namen
ber | Part
L | | Tota | al: |
|------------------------|------------------|------------------------------|--|---|--------------------------|------|-----|
| 85
 | | Gemeinten. | Betheiligten. | ft. | řr. | ft. | h. |
| Обетборети. | München | Пйпфеп | llebertrag Heiburga Gechmeberer, Nadwig Schmeberer, Nadwig Schweberer, Nadwig Schweberer, Nadwig Schweberer, Nadwig Schweberer, Och Anner, Carl von Pirld, Bern Gerg Heinfteiner, Cachard Pobrmüller, Cenhard Peilinfteiner, Cachard Rimmerer, Joseph Brunner, Ratharina Hammerer, Hagner Manner, Maghilin Heiland, Eimon Rottmüller, Kaver Pogner, Elifabeth Meg, Jacob Almmermann, Peter Magner, Krang Paul Caifer, Garl Criner, Johann Steinlechner, Johann Steinlechner, Johann Steinlechner, Johann | 1555
2033
5730
9
1021
24
80
8
3350
1
1
1
7
7
2
2
10
10
16
5088
12
4414
30
2
24405 | 24
10
27
42
 | | |

| Regierungs=
Bezirf. | Polizei-Bezirte. | Gemeinben. | Namen
ber | Parti | | Tota | l= |
|------------------------|------------------|-------------|--|--------------------------------|----------------------|----------------------------------|----------------|
| <u>ڇ</u> | | Ortichaften | Betheiligten. | ft. | fr. | fr. | fr. |
| | München | München | llebertrag
Berwein, Michael .
Feuchtwanger, Elfan .
Bernharbt, Alois .
f. Mistararar | 24405
906
488
5
56 | 25
49
53
42 | 25862 | 49 |
| | | | Seite 22
Hiezu Seite 21
" 20
" 19 | : | : | 25862
10306
21693 | |
| T 18. | | | . 18
. 18
. 17
. 16
. 15 | | | 19867
10591
18217
38347 | 36
32
49 |
| g. | | | " 14
" 13
" 12 | | | 50091 | 51 |
| 8 | | | " 11
" 10 | • | | 14728
17153
79261 | 43 |
| | | | , 9
, 8
, 7
, 6 | : | | 47374 | |
| Q | | | " 6
" 5
" 4
" 3 | : | | 38195
13536
18289
12919 | 35
38 |
| | | | Gumma B
Dazu Summa A
Gesammt-Summa | : | <u>:</u> | 436438
54439
490878 | 48
31 |
| | | | • • | , | | 430010 | 20 |
| | | | | | | | |

| Regierings- | Polizei=Bezirte. | Ortschaften resp. | Namen
ber | Part | | Total | al= |
|-------------|------------------|---|---|--|--------------------|-------|-----|
| 5 | | Gemeinben. | Betheiligten. | ft. | ťr. | fī. | řr. |
| | | den Bestand den Richts. 3. Vom Jahre 1 | | | | | |
| r #: | Bogen | Beraftorf | Eblbauer, Anna Maria
Altschäffel, Joseph
Eibenschink, Michael
Wurm, Joseph | 100
270
250
2400 | = | 3020 | 40 |
| rbaneı | Deggendorf | Replbach | Krollmüller, Kaver
Weber, Joseph
Schäfer, Joseph
Geh, Joseph
Heber, Joseph
Wittmann, Johann
Saller, Wolfgang
Niebermater, Joseph | 440
1400
464
603
190
700
14
500 | 30
25
6
— | 4312 | 1 |
| N i e b e | Dingolfing | Weosthenning
Lengthal
Nieberreisbach
Mengkofen
Dingolping | Sachsenhaufer, Anton Ruland, Mathias. Chweidl, Marcus Ghößl, Simon . Chwinghammer, Jos. Rohmaier, Lorens . Tischer, Ludwig . | 760
1600
21
8
640
220
173 | 48 | 3422 | 48 |
| | Eggenfelben | Mariafirchen .
Hebertofelben .
Rupertoferchen . | Baémeier, Martin
Röhrl, Michael
Stapfner, Sebastian
Steiner, Michael
Rilcher, Joseph
Riedl, Johann | 660
600
2848
2000
300
300 | 20
-
- | | |
| | | | Seite 1 | 6708 | 20 | 10755 | 28 |

| Regierungs- | Bolizei-Bezirte. | Ortichaften resp. | Ramen | Parti | al- | Tot | al= |
|-------------|------------------|-------------------|---|---|-----------------------------------|--------|--|
| ig g | | Gemeinben. | Betheiligten. | 2 | e t | r a g. | |
| | | Остегноси. | Bethettigten. | fī. | řr. | ft. | tr. |
| | Eggenfelben | Linben | Nebertrag
Fuchs, Franz
Bengfofer, Joseph
Zeifer, Johann
Bogensberger, Joseph
Mitterer, Unbreas
Hoffletter, Joseph
Diebinger, Worig
Eckreiter, Joseph
Stoffner, Joseph | 6708
500
500
1000
800
50
10
17
1434
1000 | 20

27
6
 | 12019 | 53 |
| banern. | Grafenau | Furth | Bohlmuth, Anton
Braumanbl, Anton
Hoch, Theres
Stöger, Joseph
Schent, Christian
Schulgemeinde
Mager, Friederika | 3000
1000
206
47
800
69
6 | -
42
24
-
42 | 5129 | 48 |
| Rieber | Griesbach | Kôfilarn | Spedner, Beter ganner, Albert Grabmeter, Michel Grabmeter, Michel Felhuber, Wich felluber, Prong Wispelm, Anna Mispelm, Anna Melch, Martin Miesner, Michael Muf, Joseph Mench, Albert Schnibbanner, Georg Pauer, Grijant Wach, Corena, Bogginger, Joseph Manginger, Joseph Manginger, Jafob | 612
1000
5350
1168
1788
2100
710
3300
250
3362
2000
100
800
2200
294
25836 | 50
 | 17149 | re parameter en les jui dans annance son en man a ser en des manteurs en de consensation de la fact |

| Regierungs-
Bezirfe. | Polizei-Bezirte. | Ortschaften
resp. | Namen
ber | Part | | Totag. | al: |
|-------------------------|------------------|------------------------------|--|--|---------------------------|---------------|------|
| š i | | Gemeinben. | Betheiligten. | ft. | řr. | Į fī. | fr. |
| | Griesbach | Rößlarn | Uebertrag
Einberger, Gotifrieb
Gersts, Joseph
Sumbauer, Franz
Handlmaier, Abo.
Berger, Franz
Laufenscher, Georg | 25836
22
3000
300
620
2800
700 | 18 | 33278 | 18 |
| e r n. | Relbeim | Obernborf Retheim Obernsrain | Lehner, Johann . Beintofer, Joseph . Bruber, Joseph . Benbl, Jacob . Witmann, Anton . Francuhofer, Joseph . Gruber, Josann . | 800
800
2000
4001
33
4
1549 | -
17
36
16
45 | | |
| ieberbay | | Haufen | Briteer, Josann Möbri, Keter Reu, Martin Reithmaier, Grorg Winfler, Andreas Waier, Joseph Schmab, Andras Nickl, Simon Nickl, Beter Strenger, Jacob Amer, Joseph Brunner, Alois | 1349
511
7
22
1342
3142
99
1600
1078
3420
200
911 | 51
56
45
39
— | 21524 | 45 |
| 26 | Röhting | Mitransberg | Kildl, Joseph
Bruchmaier, Element
Windorfer, Joseph
Kolzfurtner, Johann
Krüdtl, Katharina
Heigh, Unna
Banninger, Wathias
Nemmer, Georg
Greifinger, Georg | 1400
208
3200
140
1400
1150
240
370 | 15

54 | 8109
62912 | 9 12 |

| Regierungs-
Bezirt. | Bolizei-Bezirle. | Ortschaften
resp. | Ramen
ber | Parti | - | Tota | (= |
|------------------------|------------------|--|---|--|--|----------------|-----|
| 58 | p | Gemeinben. | Betheiligten. | ¥ | 3 e t | rag. | |
| 5 | | Фешениси. | Ditytingien. | ft. | řr. | FL. | fr. |
| ст п. | Landau | Ganacker Landau Pallersdorf . Dinblfing . Eichendorf . Wallersdorf . Wallersdorf . Ballersdorf . Gugeubach . | Pienbl, Mathias Sagn, Joseph Megh, Andreas Steinberger, Joseph Miehl, Andreas Henterer, Jacob Artiner, Mathias Werreiter Andreas Spart, Sand Schmalthauer, Jatob Leibl, Joseph Messmiller, Martin Straffer, Johann Schmid, Sarf, Sand Schmider, Martin Straffer, Johann Schmid, Sarf Mindorfer, Krang Wandonstein, Joseph | 8400
400
2509
14
7
2810
25
4001
191
10
12
1500
420
385
670
1000 |
15
30

48
15
44
18
10

30
25
 | 20302 | |
| berban | Mallersborf | Martinehaun .
Hoheneggitofen .
Upftofen | Ramschmib, Martus Gruber, Jacob Mayerhofer, Maria Stabler, Joseph Steinberger, Peter Riebl, Anbreas Sanbbuller, Joseph | 1200
3090
1150
4597
5
3287
1170 | 7 | 7495 | 51 |
| 3. i c. | | Geisethöring | Bauer, Kaver Sporrer, Joseph Getth, Franz Raintner, Benno Müller, Johann Engshart, Kaver Luthner, Katharlina Kinseber, Jacob | 17
888
7
1000
47
1142
26
13 | 5
-
12
21
21
54 | | |
| | | Greiffing
Pfaffenberg
Bullach
Süßtofen
Oberellenbach | Rinfeber, Jatob
Etraffer, Wicht
Echonaucr, Thomas
Rothbeufder, Joseph
Eifenhut, Georg
Rabfpieler, Georg
Echmibbeber, Johann
Seite 4 | 12 | 36 | 22042
49840 | 4 3 |

| Begirt. | Bolizei-Bezirte. | Ortschaft en rosp. | Namen
ber
Betheiligten. | Part | | Tot
rag. | al= |
|---------|------------------|-----------------------------|---|---------------------------|----------------------|--------------|-----|
| , | | Cuntinothi | Dettyeringten. | ft. | fr. | ft. | řr. |
| | Passau | Reuburg
Aicha a/B | Faltermaier, Kajetan
Köpelmüller, Joseph
Endl, Joseph
Drafch, Joseph | 440
500
· 5 | <u>-</u> | | |
| | | Tittling | Drafa, Joseph
Bayer, Joseph
Balbin, Franz
Derfelbe
Baumann, Franz | 10
1639
240
1050 | 54 | | |
| 11 | | 4- | Wagner, Joseph | 550
800
1150
720 | | | |
| ı e r | | | Machaus, Philipp
Scheichengruber, Frz.
Rarpihammer, Franz
Schmibhuber, Georg | 2352
91
2
6 | 10
47
52
52 | | |
| p q | | | Boichl, Joseph | 34
52
10 | 10
4
16 | | |
| بر
م | | Fürftenzell | Safner, Anton
Kreilinger, Magbalena
Altweger, Wichael
Obermuller, Georg | 331
6549
94 | 17
16
28
35 | | |
| | | | Oberleitner, Johann | 5 | _ | 16647 | 4 |
| 38 | Pfarrfirchen | Walburgsfirchen Wittibreuth | Bieringer, Ludwig .
Holgner, Michl .
Gichwendner, Michl | 980
400
400 | 40 | | |
| | | Pfarrfirchen
Wittibreuth | Bachl, Mar Rothieringer, Amalia Sofer, Franz | 95
1390
372 | 55 | | |
| | Regen | Obertürken
Wittibreuth | Trieflinger, Lorenz .
Riebermaier, Anton | 600
700 | _ | 4939 | |
| | ougus | Bischofsmais
Zwiesel | Eber, Joseph | 23
800
29 | 5
15 | 060 | |
| | | oregen | Schramberger, August Seite 5 | 10 | 45 | 863
22449 | 5 |

| Regierungs.
Bezirt. | Polizei-Bezirte. | Ortschaften
resp. | Namen
ber | Pari | | Eot | al= |
|------------------------|------------------|--|--|--|---|-------|-----|
| ੜ
 | | Gemeinben. | Betheiligten. | ft. | fr. | ft. | fr. |
| Rieberbayern. | Rottenburg | Ergolesbach Wolferthan Oberpinbart Reitenhaufen Hebraneborf Reig Oberregolesbach Langquaib Offeltshaufen Gerfüßbach Aangquaib Nebrameborf Oberfüßbach Annamaib Rottenburg Wolferthau Parfam Eteinach Hontofen | Bufch, Ludwig Scheil, Schaftian Affder, Anten Mülter, Arang Scheibl, Georg Möhr, Frang Scheibl, Georg Möhr, Crasmus Ganiencher, Anten Gener, Zohann Loberer, Johann Roberer, Johann Roberer, Johann Roberer, Johann Roberer, Johann Roberer, Johann Anithl, Jeleph Michael, Jeleph Michael, Jeleph Michael, Schaffian Actimater, Johan Actimater, Johan Actimater, Johan Mithofer, Bartima Mithofer, Bartima Mithofer, Bartima Mithofer, Martia Schinhärl, Miots Leibl, Janua Murit, Joleph Muff, Soloph Muff, Soloph Muff, Soloph Muff, Soloph Missaum, Joleph Grit, Johanu Schienbart, Miots Dalmater, Joleph Grit, Johanu Geienbart, Miots Dalmater, Joleph | 854
1896
9
144
650
1363
1350
1350
142
26
2570
1000
61
1599
900
1020
500
1020
1020
1020
1020
1020
102 | 3 477 388 — 400 — 3 1 188 355 — 177 266 — — 12 177 — — 18 200 — — — — — — — — — — — — — — — — — — | 23759 | 17 |
| | | Schwimbach | Dalmater, Joseph
Rechner, Simon
Scheuerer, Georg
Lobner, Dionis
Krieger Johann
Gießer, Joseph
Niebermaier, Nifolaus | 484
130
626
27
34
610
1350 | 40
6
30
38
— | 12772 | 32 |
| Ì | | | Seite 6 | | | 36531 | 49 |

| Regierungs:
Bezirt. | Polizei=Bezirte. | Ortschaften
resp. | Namen
ber | Parti | | Tota | นะ |
|------------------------|------------------|---|--|---|--------|-------|-----|
| 88 | | Gemeinben. | Betheiligten. | L. | 5 e t | rag. | |
| 85 | | Gemernoen. | Dergerigien. | ft. | řr. | ft. | fr. |
| | Viechtach | Teisnach | Seibl Frang | 1000 | _ | 1000 | - |
| а у с т п. | Missiburg | Feligengell Bobenflichen Ingerbach Rupprechteberg Belben Renfraunhofen | Bauer, Johann
Weim, Jatob
Reimbrecht, Andreas
Kilgbech, Wagdelena
Geter, Georg und Bögl,
Andreas
Grien, Peter
Vigl, Andreas
Kamhüber, Orena
Bauer, Joseph
Angermaier, Andreas
Tagermaier, Andreas
Tagermaier, Andreas
Tailler, Johan
Priffer, Georg
Pregluader, Friedrich | 2328
2325
50
150
1400
200
200
600
23
700
1300
454
128 | 55
 | 13602 | 31 |
| 36 i e b e r b | Bilshofen | Bilsfern Iglbach Bilsfofen Wholming Bentelsbach Tholming Kirchberg Wieberporing Mithofen Auntofen Korfifart | Stockbaner, Aaver Juinger, Johann Templer, Japaa Reld, Theres Brankl, Theres Brankl, There Mathias Chaubhanner, Clmon Obermaler, Georg Schwarz, Johann Gef, Joleph Japlefleef, Krang Bobo, Joseph Queperger, Joseph Larberger, Joseph Larberger, Joseph Richmaier, Johann Milleliner, Johann Willeliner, Johann Willeliner, Johann Willeliner, Johann Willeliner, Johann Stilleliner, Johann Willeliner, Johann Stilleliner, Johann Stille | 390
83
1785
500
137
1131
2398
3600
4113
952
645
170
1070
2500
11
382 | | 20421 | 22 |

| Begirt. | Polizei-Bezirie. | Ortschaften
resp.
Gemeinben. | Namen
ber
Betheiligten. | Part | - | Tota g. | |
|---------|------------------|------------------------------------|-----------------------------------|--------------|---------|---------|----|
| | | Sememoen. | Detyenigien. | fί. | fr. | fī. | ťr |
| | Begicheib . : | Oberneureuth . | Weibinger, Lubwig . | 122 | 27 | | |
| | | Haugenberg | Pfarrstiftung | 1406
836 | 26 | | |
| | | | Baumgartner, Xaver . | 891 | 24 | | |
| | | | Roller, Friedrich | 553 | 19 | | |
| | | Rieberneureuth . | Bengenftaller, Johann Beit, Frang | 788
1300 | 47 | | |
| 1 | | | Schateneber, Georg . | 34 | 54 | | |
| | | ~ | Grafeneber, Johann . | 28 | 3
51 | | |
| _ | | Hanzenberg | Reller, Jgnag | 3723
1740 | 51 | | |
| = | | | Rinateber, Jofeph . | 26 | 6 | | |
| | | | Friedl, Raspar | 28
430 | 58 | | 1 |
| | | | Deutl, Florian Roller, Otto | 1622 | 12 | | i |
| | | | Dfterforn, Anbreas . | 4583 | 31 | | |
| | | | Riebl, Johann
Liebl, Mathias | 1380
680 | _ | | |
| | | | Griebl, Johann | 470 | | | |
| 2 | | | Rirchingereber, Jacob | 600 | | | 1 |
| 14 | | | Rittl, Joseph | 1511 | 32 | | |
| ٥ | | 1 | Brunneis, Jofeph . | 749 | 48 | | |
| Ω | | | Mack Georg | 725
1072 | 47 42 | | 1 |
| 9 | | | Gattinger, Xaber | 1620 | 20 | | 1 |
| | | | Sterl, Joseph | 1400 | | | 1 |
| ∓. | | | Dafchner, Frang Degler, Jojeph | 910
640 | _ | | |
| | | | Schreiner, Couarb . | 1654 | 33 | | ĺ |
| | | | Dafchner, Glife | 19
219 | 58 | | 1 |
| - | | | Lang, Mathias | 45 | 2 | | |
| | | | Schmid, Joseph Raifer, Frang | 9 | 37 | | |
| | | | Raifer, Franz | 2067
986 | 40 | | |
| | | | Ginot, martin | 35478 | - | | i |
| | | | Seite 8 | | | | - |

| Regierungs-
Bezirk. | Polizei-Bezirte. | Ortschaften
resp. | Namen.
ber | Part | | Total | al= |
|------------------------|------------------|----------------------|--|--|---------------------------------------|--------|-----|
| 88 | | Gemeinben. | Betheiligten. | | | | |
| | | | | fî. | řr. | ft. | řr. |
| | Weglcheib | haugenberg | Grübl, Mols | 35478
2579
1330
34
210
142
11
6 | 3
55
51
18
51
17
32 | 39793 | 47 |
| | Bolfftein | | | | = | - | - |
| 1 11 | Landshut Stadt | Landshut | Ganslmaier, Xaver .
Lichtenwallner, Jakob | 150
50 | 52
40 | 201 | 32 |
| 3 6 | Passau Stadt . | | | | - | - | |
| ø | Straubing | | | - | - | | - |
| g 1 | | , | Seite 9
Hiezu Seite 8 | | : | 39995 | 19 |
| e e | | i | , 7 | | | 35023 | 53 |
| | | | , 6 | | | 36531 | 49 |
| ,,, | · | | , 5 | | | 22449 | 57 |
| 9 | | | ,, 4 | | | 49840 | 39 |
| | | | , 3 | | | 62912 | 12 |
| | | | ,, 2 | | | 17149 | 41 |
| $\widetilde{\epsilon}$ | | | , 1 | | | 10755 | 29 |
| | 1 | | Summa B | • | _ | 274658 | 59 |
| | 1 | | Dazu Summa A | | | - | _ |
| | | | Gefammt: Cumma | | - | 274658 | 59 |
| | | | | | | | |

| Regierungs-
Bezirt. | Polizei-Bezirke. | Ortschaften
resp. | Namen
ber | Parti | | Tota | [= |
|------------------------|------------------|----------------------|--|--|---|-------|-----|
| 36 | | Gemeinben. | Betheiligten. | ft. | fr. | ft. | ťr. |
| ės | · B0 | m Currentjahre | 18 ⁶⁸ / ₆₉ | | | | |
| unb Regenábur | Amberg | Ensborf | Tretenbach Carl, Dit, Lorenz Sarrer, Johann Grünbauer, Georg Müßborfer, Albert Kellner, Johann Mechaner, Teerfe Loberer, Mathas Bishneth, Ishann Daunderer, Antoeas Graf, Georg Dettigemeinde Graf, Georg Dettigemeinde Graf, Georg Bodf, Pickamen Harrfiftung Plarrfiftung Patet, Friedrich | 440
2900
550
5
450
1156
964
760
301
985
5
3
11
291
20
127 | 37
-
-
-
-
40
33
15
-
53 | 8971 | 55 |
| 8 9 0 4 4 1 | | Stabt Amberg . | Keilfer, Johann
Militär-Acrar
Piäffinger, Annastasia
Kicke, Alcis
Stabtfammer
Justinger, Michael
Reul, Sebastian
Fruth, Katharina
Steeger, Johann | 3
732
5
5
24
6
92
865
480 | 31
4
54
55
18
11 | 2314 | 53 |
| 9 p | Burglengenfelb . | Ibenthan Ragborf | Fitenticher, Friebrich
Schwab, Therefe | 500
300 | - | 800 | - |
| Q | i | | Seite 1 | | | 11986 | 48 |

| Regierungs- | Polizei-Bezirte. | Ortschaften
resp.
Gemeinden. | Namen
ber
Betheiligten. | Part | | Totag. | al= |
|-----------------------|------------------|------------------------------------|---|--|---------------|--------|-----|
| 9 | | Statement. | Denyematen. | fĩ. | fr. | ft. | fr. |
| pfals une Reacnéburg. | Chain | Kolmberg | Cpath, Frang. Schindect, Noam Raulch, Ciement Ridcer, Joseph Rauler, Sofeph Reiner, Midvael Gruber, Kurton Gruber, Arberle Camer, Mar jun Camer, Mar jun Camer, Mar sen. Reppel, Cetepan Dobner, Andre. Keppel, Ketepan Dobner, Anton Cippel, Wilhelm Cuttas-Cifftung Crebengehuribi, Joj. Dajdmer, Nictor Sippl, Criftoph Togliker, Sictor Sippl, Criftoph Rober, Johann Mithammer, Wolfgang Miller-Strämer Gottip- Sauler, Andreas Rüller-Strämer Gottip- Sauler, Andreas | 4900
2470
3060
1890
1991
5
56
56
56
527
93
126
67
99
15
15
15
200
500
150
500
150
500
150
500
500
500
5 | | 21801 | 55 |
| p e r | | Dorfgemunb | Dobmann, Michael .
Röttinger, Georg
Arnold, Abam
Wittmann, Kohann . | 1474
1750
1385
2566
7380 | 9
11
10 | | |
| C | | | Seite 2 | 1000 | | 21801 | 5 |

| Regierungs:
Bezirt. | | Ortschaften | Namen | Partic | ıl= | Total | s |
|------------------------|------------------|---------------|--|---|---|-------|-----|
| egt. | Polizei-Bezirte. | resp. | ber | 28 | e t | rag. | |
| 55 | | Gemeinben. | Betheiligten. | ft. | ťr. | ft. | fr. |
| 9 e n 6 b u r 3. | . • ејфенбаф | Dorfgemund | Naber, Georg
Reubauer, Andreas
Debmaier, Johann
Gildh, Kaul
Sofmann, Georg
Spath, Johann
Fennse, Bosfgang
Balberger, Georg
Gebnald, Sebaftian
Schiffmann, Georg
George George Geo | 7380
1500
2190
1144
1773
1500
49
4
82
1
790 | 10
-
46
49
-
40
-
33
35 | | |
| 86 0 | | | Schmib, Augustin Grafberger, Martin Roller, Franz Ott, Raspar Höller, Franz Höfel Bolf und Conf. | 200
200
6 | 57 | | |
| un f J | | Münchsreuth . | Rohrer, Kasp. und Ge-
nossen. Barth, August | 416
15
11 | 24
52
21
4
29 | | |
| a i a | | Pressath | Gleigner, Georg | 311
1360
570
300
1170 | 34
18
— | | |
| 9 | | | Kriebl, Georg
Wittmann, Andreas .
Hofmann, Johann . | 480
200
1120 | = | 22937 | 32 |
| Q | | 1 | Seite 3 | | | 22937 | 32 |

| Regierungs- | Polizei-Begirte. | Ortschaften
resp. | Ramen
ber | Par | | Tot
trag. | |
|-------------|------------------|-----------------------|--|---|-----------------------|--------------|-----|
| 35 | | Gemeinben. | Betheiligten. | ft. | fr. | | fr. |
| рит 9. | Hemau | Flügelsberg Sagenhill | Linbl, Michael | 700
457
603
30
20
6
250 | -4
38
51
-28 | 2068 | 1 |
| Regen & 6 | Kemnath | Kronau | Diftr. Spartassa in Ersenborf
Scheidich, Kriedrich
Bichorer, Christoph
Reger, Johann
Schinkler, Kriedrich
Regner, Katharina | | 21
57
51
41 | 4208 | 50 |
| fals unb 3 | Набыгд | Altenborf
Nobach | Scharf, Georg . Scharf, Michael . Scharf, Michael . Grabl, Georg . Schiell, Georg . Schenborfer, Zosann Röppel, Loreng . Greil, Johann Lippert, Zosleph . Stabler, Georg . Winter, Joseph . Serbli, Gweram . | 701
25
1240
3180
3300
2900
800
3070
612
493
68
174 | | 16566 | 6 |
| A 1 0 Q | Reumarkt | Altenhofen | Stabler, Michael Sochmuth, Johann . Rupprecht, Leonhard Mbraham, Joh. Mich. Meberer, Joseph | 200
300
1490
700
1979
888
5557 | | | |
| | | | Seite 4 | | | 22842 | 57 |

| Regierungs:
Begirt. | Polizei-Bezirte. | Ortschaften
resp. | Namen
ber | | tial=
B e : | Tota
trag. | น้ำ |
|-------------------------------|------------------|--|--|--|-------------------|---------------|-----|
| 8 | | Gemeinben. | Betheiligten. | ft. | řr. | | řr. |
| Обстр ваванно Зведен в бит 9. | Reunarit | Doggennühle Freihabt Groffahof Seibeet Laffenau Larelsbach Eutzburd Eutzbur | Uebertrag
Schnissein, Carl
Desmann, Michael
Camüller, Conrab
Riegl, Johann
Rigmann, Wartin
Lucas, Johann
Regensburger, Johann
Regensburger, Joseph
Letter, Michael
Mayer, Ehrssiehe
Schner, Michael
Mayer, Ehrssiehe
Chiner, Michael
Krämer, Wichael
Krämer, Wichael
Krüger, Michael
Krüger, Michael
Brunner, Johann
Brunner, Johann
Brunner, Hichael
Seibert, Michael
Spelb, Georg
Choert, Michael
Fellner, Michael
Krämer, Michael
Krämer, Dieph
Brunner, Michael
Krämer, Joseph
Brunner, Michael
Krämer, Joseph
Brunner, Michael
Krämer, Joseph
Brunner, Michael
Krämer, Joseph
Jeth, Johann
Krämer, Joseph
Jeth, Johann
Krieger, Wathlas
Melbl, Johann
Kellner, Kham
Kellner, Kham
Kellner, Eperes | 55577 4366 1524 1524 1524 1524 1525 1525 1525 1525 | 9 35 6 16 16 - 30 | 10625 | 6 |
| W | | | Seite 5 | | | 10625 | 6 |

| Bezirt. | | Ortschaften | · Namen | Part | ial= | Tot | al= |
|---------------------------|------------------|-------------|---|--|-------|------|-----|
| Beşin | Polizei-Bezirte. | гевр. | ber | 2 | e t | rαg. | |
| 5 | | Gemeinben. | Betheiligten. | fī. | fr. | fl. | fr. |
| Oberpfals unb Regensburg. | Reunburg | Rulg | Ulebertrag Rieb, Georg Schafbauer, Georg Schafbauer, Georg Schafbauer, Michael Gemeinbe Dietl, Wichael Obiel, Joseph Dietl, Georph Diriberger, Joseph Diriberger, Joseph Diriberger, Michael Remol, Joshann Joseph, Wathias Pemel, Michael Remol, Joseph Rabit, Joseph Radmer, Rriebrich Krämer, Pichael Schmibmaver, Michael Schmibmaver, Mach Schneth, Joseph Beigl, Wichael Rhdt, Joseph Diriberger, Joseph Schulflittung Dirtberger, Joseph Schulflittung Beiter, Joshann Relner, Joshann Relner, Joshann Relner, Joshann Relner, Joshann Relner, Joshann | 28126
1400
1060
440
2930
11550
22600
22700
1300
22800
22900
1200
2200
2200
2200
2200
2200
2 | 30 40 | | - |

| Regierungs.
Bezirk. | Polizei-Bezirte. | Orticaften resp. | Namen
ber | Part | ١ | Tot | al= |
|---------------------------|------------------|------------------|---|---|-------|--------|--|
| E. E. | | Gemeinben. | Betheiligten. | 2 | s e t | r a g. | |
| <u>ක</u> | | Sememoca. | | ft. | fr. | ft. | řr. |
| Oberpfals unb Regensburg. | Neunburg | Mantfarn | Mirichl, Joseph Math, Joseph Math, Joseph Math, Johann Dietl, Wolfgang Sbuer, Wichael Mielel, Lorenz Kramer, Marin Pielel, Lorenz Kramer, Marin Pielel, Joseph Schmidthauer, Schaffan Meingafruter, Ab. Bauer, Joseph Bhim, Jacob Bhim, Jacob Biell, Michael Direberger, Gorg Kulger, Albin Jeel, Wichael Direberger, Gorg Kriger, Michael Direberger, Gorg Kriger, Michael Direberger, Gorg Krigerpiftung Checkh, Nichoel Seibert, Wolfg, und Joaner Johann John Michael Migran, Mohreas Migerl, Jakob Shigerl, Nofina Shaah, Abam | 84698 45 1000 614 700 2600 61530 740 1710 800 1200 1200 1200 1200 1200 1200 1270 83 830 1220 1270 83 24 1825 994 1825 994 1000 3145 2580 710 123348 | _ | | And the same of th |
| - | | | Seite 7 | | | | 1 . |

| Regierungs-
Bezirt. | Polizei-Bezirte. | Ortschaften
resp. | Namen
ber | Parti | | Total | al= |
|---------------------------|------------------|----------------------|--|--|---|-------|--|
| š | | Gemeinben. | Betheiligten. | ft. | řr. | Į fί. | řr. |
| Sherpfals und Regensburg. | Reunburg | Stodern | Ulebertrag Maener, Paptifi Macher, Sigmund Graßer, Joseph Mmode, Joseph Mmode, Joseph Mamode, Joseph Mamode, Joseph Manner, Johann Kellenhofer, Mudra Dünbler, Johann Heinbel, Sofeph Martfgemeinde Ffarriiftung Aiereis, Johann Reinbecher, Johann Meinbel, Joseph Dünbier, Josann Meinbel, Joseph Dünbier, Joseph Dünbier, Joseph Dünbier, Joseph Mauer, Jafob Reigel, Midgael Mppel, Evere Was, Union John Mudre, Joseph Mager, Joseph Papter, Waspbalena Hirner, Johann Phöderl, Joseph Papter, Barbara Phöle, Georg Paner, Joseph Petter, Johann Demel, Joseph Meinjanger, Umna Räsbauer, Wolph Beuter, Joseph Meinjanger, Umna Räsbauer, Wolph Beuer, Joseph | 123348
27700
2762
2762
8000
15500
15500
15500
15500
1057
105
1057
1057 | 5 — — — 5 — 466 112 — 455 515 515 52 55 — — — — — — — — — — — — — — — — | | Transferred Commencer Comm |
| | | | Seite 8 | | | | |

| Regierungs.
Bezirt. | Polizei-Bezirte. | Ortschaften
resp. | Namen
ber | Parti | | Eota
rag. | [= |
|------------------------|------------------|----------------------|--|---|-----------|------------------|-----|
| 36 | | Gemeinden. | Betheiligten. | ft. | řr. | fĭ. | řr. |
| pjalg unb Regeneburg. | Rennburg | Wilderpeurieb . | Geteligien. Gedel, Joseph Reigel, Abam Reisidmann, Joseph Gedel, Kranz Meiner, Kranzista Graf, Thomas Hammerr, Joseph Himmermann, Lorenz Gamil, Lorenz Gamil, Corenz Krant, Peter Geiserer, Michael Hirt, Johann Prunner, Michael Kirt, Johann Prunner, Barthosema Erbestsener, Urfula Kirdentiffung Conligenciabe Rimmermann, Joseph Heili, Johann Gedel, Amera Hobinger, Joseph Reinit, Johann Gedel, Amera Hobinger, Joseph Reinit, Johann Gedel, Amera Hobinger, Joseph Raimer, Goleph Raimer, Goleph Raimer, Joseph Raimer, Joseph Raimer, Joseph Raimer, Jacob Raimer, Jaco | 147532
2150
2300
3207
1050
1200
1750
2300
2300
1800
1400
1400
1700
900
1050
900
599
4930
1674 | fr. 47 47 | ff. | řr. |
| ş., | | | Lingl, Johann Wager, Michael | 1500
1500 | - | | |
| 9 | | | Sofmann, Johann .
Lobinger, Barthi | 1600
900
500 | _ | | |
| a | | | Orts-Gemeinde | 665
97 | 12
30 | 208556
208556 | |

| Bezirt. | Polizei-Bezirke. | Ortschaften
resp. | Namen
ber | Parti | | Tota
r a g. | lz. |
|-------------------|--------------------------------|----------------------|--|--|--|----------------|-----|
| 3 | | Gemeinben. | Betheiligten. | ft. | řr. | ft. | tr. |
| 3 unb Regeneburg. | Nenftabt | Gbelborf | Bobensteiner, Ab. Schopper, Johann Alddinger, Johann Alddinger, Math. Beer, Georg Rolder, Christian Ramm Rolder, Cimon Citott, Georg Bierting, Jafob Beer, Emanuel Sommmer, Kriebrich Kraus, Michael Bibel, Jatob Graßer, Michael Cinherer, Wath. Meißner, Christoph Kung, Abam Cchott, Barbara Cichott, Company Cichott | 1731
16
1407
1199
770
34
8
8
1020
2086
1830
630
1230
155
150
1120
450
840
400
350
850
811
11
14
1330 | 30
37
32
30
35
34
44
 | 17946 | 39 |
| rpfal | Regensburg Beg.= | Krumbach | Luganer, Joseph | 1330
34
1990
600
21
7 | 17
-
6 | 3982 | 23 |
| 9 9 0 | Regensburg Stabt-
magiftrat | Regensburg | Boppel, Johann f. priv. Oftbahngesell-
ichaft | 13
669 | 31
33 | 683 | 4 |
| w | | | Seite 10 | | | 22612 | 6 |

| 196° | | Ortschaften | Ramen | Partic | al: | Total | , |
|------------------------|------------------|--|--|--|--|-------|-----|
| Regierungs-
Bezirt. | Polizei-Bezirte. | resp.
Gemeinben. | ber
Betheiligten. | 28 | e t r | a g. | |
| Ĕ | | Gemeinoen. | Bethettigten. | ft. | řr. | ft. | řr. |
| | Robing | Brud | Fleischmann, Johann
Glödel, Cgibius .
Ippilds, Elise .
Harti, Roman .
Blattner, Wolfgang .
Merkl, Johann .
Compensis, Johann . | 1000
56
6
633
150
54
1010 | -
13
53
-
50
- | 2910 | 58 |
| und Regensburg. | €tabtamhof | Donaustauf Gickelmühle Hölgispi Keisterg Kalpfenberg Kurn Waab Regenstauf Schönberg Wengenbach | Bochinger, Ebuarb . Bolf, Mathias | 161
206
30
250
4500
920
240
200
552
1
122
4
1130 | 24
24
-
-
-
-
14
40
15
29 | 8518 | 20 |
| fa i 3 | | Bolfertefelb . | Maul, Johann
Maul, Heinrich
Kohl, Leonharb | 3190
1810
1060 | | 6060 | - |
| 2 3 9 Q | Lirschenreuth | Hogicid Rounersreuth | Eiller, Johann Geffein, Anna Diet, Joseph Dofmann, Johann Reumann, Engelbert Rith, Margareth Reumann, Johann Baumgärtner, Loren | 538
5
4
1955
3450
700
7182 | 10
31
13
12
31
— | 17489 | 2 |

| reges
fe. | | Ortschaften | Namen | Parti | al= | Tot | al= |
|--------------|------------------|----------------|--|------------|-----|------|-----|
| Bezirte. | Polizei-Bezirte. | resp. | ber metterficter | 5 | e t | rag. | |
| 5 | | Gemeinben. | Betheiligten. | ft. | řr. | ft. | řr. |
| | | | Nebertrag | 7182 | 6 | | |
| | Tirfchenreuth . | Ronnersreuth . | Enbres, Bingeng | 1374 | 37 | | |
| | | | Giller, Xaver | 851 | 31 | | |
| | į. | | Editein, Johann | 1200 | _ | | |
| | | | Burger, Anbreas | 758 | _ | | |
| | | | Dublfengel, Jofeph . | 800 | - | | |
| | | | Edert, Joseph | 1194 | - | | |
| ÷ | | | Malger, Anton | 3315 | - | | |
| 34 | | | Queitich, Laver | 1196 | - | | |
| = | | | Rreil, Liborius | 400 | - | | |
| 9 | | | Baumgartner, Johann | 889 | - | | |
| = | | • | Ernft, Georg | 1100 | | | |
| - | | | Dieg, Joseph Greiner, Ratharina . | 315 | 31 | | |
| , co | | | Maenner, Johann . | 178 | 32 | | |
| 9 | | | Schiebed, Baptift | 790 | 18 | | |
| ೫ | | | Burger, Gabriel | 491 | - | | |
| | | 1 | Cold, Ratharina | 300 | | | |
| .0 | | | Rulger, Anna | 193 | | | |
| n | | | Dieg, Johann | 594 | | | |
| = | | | Baumgartner, Joseph | 498 | - | | |
| 640 | | | Bauer, Johann | 498
486 | _ | | |
| - | | | Dieg, Leonharb | 10 | 5 | | |
| Q | | | Ctaate: Merar | 18 | 40 | | |
| · d | | | Ortsgemeinbe | 1000 | - | | |
| h | | 1 | Sartl, Johann | 1722 | 9 | | |
| • | | | Richtner, Joseph | 346 | 51 | | |
| 2 | | | Secht, Johann | 15 | 42 | | |
| Q | | | Sammann, Engelbert | 800 | | | |
| | | 1 | Baumgartl, Joseph .
Schneiber, Joseph .
Baumgartl, Engelbert | 200 | | | |
| | | | Coneiber, Jojeph . | 260
210 | 22 | | |
| | | | Saumgarti, Engelbert | 200 | 22 | | |
| | | | Schieded, Christoph . Schieded, Joseph | 300 | _ | | |
| | | | Supreveu, Joseph | 30955 | 53 | | 7 |
| | | | Seite 12 | 190900 | 03 | | |
| | | | Cuit 12 | | 119 | | |

| Bezirt. | Polizei-Bezirte. | Ortichaften resp. | Namen
ber | Part | | Total | al= |
|---------------------------|------------------|-------------------|--|---|--------------------------|-------|-----|
| 5 | | Gemeinben. | Betheiligten. | ft. | řr. | ft. | řr. |
| Oberpfalz und Regensburg. | Tirfcenreuth . | Ronnersreuth | Ucbertrag Braun, Johann Reumann, War Handertorn, Jofeph Maenner, Zohann Kulzer, Geriftoph Jamann, Ferdinanh Reumann, Jofeph Hanger, Geriftoph Hander, Sofeph Kong, Chriftian Bantuder, Jofeph Genflittlung Editein, Johann Gither, Johann Gither, Johann Gither, Johann Gette, Robann Getten, Johann Getten, Robann Getten, Johann Getten, Robann Getten, Johann Getten, Johann Getten, Johann Getten, Johann Heumann, Johann Getten, Johann Heumann, Johann Getten, Solann Getten, Solann Getten, Solann Heif, Johann Hann Heif, Johann Heiffen, Johann Heifingan, Johann Heifingan Heifin | 30955
787
1270
413
1700
1190
1190
1190
100
800
1785
13
250
100
150
250
9
233
10
422
2
2
152
1460
7
350
9
360
151
160
1785
1785
1785
1785
1785
1785
1785
1785 | 53
12
55
55
 | 56978 | 22 |
| | 1 | | Seite 13 | | | 56978 | 25 |
| | į
į | | | | | | - |

| Begirt. | Polizet-Bezirte. | Ortich aften
resp.
Gemeinben. | Namen
ber
Betheiligten, | Partial=
B e t | | Tot
rag. | al= |
|---------------------------|------------------|-------------------------------------|--|--|---|-------------|-----|
| 5 | | Sememben. | Dethettigten. | fī. | řr. | Į fῖ. | řr. |
| | Belburg | Eismannsberg . | Sirschmann, Stephan Holler, Georg | 870
770
200
33
3
3
3030 |
24
9
27
34 | 4910 | 34 |
| Oberpfalz unb Regensburg. | Vohenstrauß . | Altenflabt | Ach, Johann Hofmann, Ehriftoph Silburger, Georg Ab. Gleigner, Ab. Mc, Georg Pobensteiner, Franz Golwiger, Johann Baumler, Johann Ga. Weinder, Johann Ga. Weinder, Johann Gritt, Ehriftoph Lindner, Johann Frant, Michael Hupbrecht, Griftoph Lindner, Johann Frant, Michael Hupbrecht, Gerifoph Stabl, Georg Ratholische Schullist. Johann Bibl, Aban Wittmann, Johann Brant, Johann Frant, Johann Frant, Johann Gritt, Johann Gritt, Johann Gritt, Johann Gritt, Johann Gritt, Johann Britt, Jacob Rathyras, Joseph Bauriebt, Jacob Riebermayer, Joseph | 2289 691 818 610 2685 2271 1052 1476 1881 1670 2099 625 605 774 1187 1661 112 23 6 11 4 866 3 2 2580 5 | 12
48
58
28
9
—
34
45
40
14
27
41
—
56
38
36
6
16
33
25
15
50
6
6
6
7
8
8
8
8
9
9
9
9
9
9
9
9
9
9
9
9
9 | | |
| | | | Seite 14 | 27206 | | 4910 | 34 |

| Begirt. | Polizei-Bezirfe. | Ortichaften
resp. | Namen
ber | Part | | Tot | al= |
|------------------|------------------|--------------------------|---|--|---------------------------------|--|-------------------------------------|
| 389 | | Gemeinben. | Betheiligten. | 1 | 3 e 1 | rag. | |
| | | | | ft. | fr. | ft. | řr. |
| t 9. | Bobenftrauğ | Eggersrieth Seubersrieth | Aich, Johann Rauch, Georg Abam Egger, Anbreas Lorenz, Chriftoph Voltel, Hoam Braun, Georg Spickenreuther, Wath. Winter, Wathias | 27206
647
409
3
3
2434
1030
18
590 | 28
5
18
52
59
42 | 32343 | 25 |
| ngşuəs | Balbmunchen . | Treffelstein | Schichtinger, Paul .
Bindl, Georg
Balt, Andreas
Balt, Joseph | 301
355
10
26 | 34
12
-
4 | 692 | 50 |
| Oberpfalz und Re | | | Seite 15 Siezu Seite 14 " 12 " 11 " 10 " 9 " 8 " 7 " 6 " 5 " 4 " 3 " 2 " 11 Gesamnt-Summa | | | 33036
4910
56978
17489
22612
208556
 | 15
34
22
24
6
31
 |
| | | | | | | | |

| Regierunge:
Bezirt. | Bolizei=Bezirke. | Ortschaften
resp.
Gemeinben. | Ramen
ber
Betheiligten. | Partials
B e t | | Total=
r a g. | |
|------------------------|------------------|------------------------------------|---|--|--|------------------|-----|
| | -1 | | | ft. | fr. | fí. | fr. |
| | Bayreuth | Bayreuth | Reil, Karl | 25
1000
1246
670
380
400 | 10 | | 1 - |
| ± | | | Weibemann, Mar
Schlent, Christoph
Lobr, Jakob
Bopp, Johann
Beibenheimer, Christa
Hebenreich, Johann | 2241
800
424
140
150
127
49 | 25
24
44
36
14
6 | | |
| # # C | | | Bergmann, Johann . Shilling, Johann . Bopp, Martin . Dornhöfer, Johann . Morg, Catharina . | 2
9
434
1454 | 32
21
35
46 | 9556 | 5 |
| f r a | Bamberg | Bamberg | Frang, Frang | 138
20285
36 | 47
43 | 20460 | 30 |
| 2 Q | Sof | \$of | Pfeiser, Heinrich
Bolf, Salomon
Weitner, Julin
Glich, Johann
Spengter, Johann
Semmer, Johann
Semmer, Johann
Renkert, Kriebrich
Hoffmann, Earl
Gehgard, Mugult
Goller, Wolfgang
Weigel, Karl
Mijel, Chriftoph
Langheinrich, Georg | 9
9
14
9
12
1509
2810
2959
1
24
767
8
1
5 | 39
42
18
58
46
10
2
9
32
26
23
52
48
42 | 8144
38161 | 27 |

| Regierungs.
Begirt. | Polizei-Bezirte. | Ortschaften
resp. | Namen
ber | Parti | | Tot | al= |
|------------------------|------------------|---|--|---|---------|-------|-----|
| £ | | Gemeinben. | Betheiligten. | ft. | fr. | ., | ťr. |
| | Bayreuth | St. Johannis . Sintertleebad | Freiberger, Georg
Bar, Michael
Rühel, Johann
Etröber, Johann
Herrmann, Wolfgang | 2952
330
380
532
250 | 8 - 5 - | 4444 | |
| an ten | Bamberg i | Raifa | Rahmer, Anbreas
Keilter, Johann
Heifer, Anton
Bieffer, Anton
Bagner, Bankrah
Bosp, Eebaftian
Saftentang, Joseph
Magner, Johann
Chert, Anbreas
Keibenreich, Johann
Jenk, Jatob | 146
32
580
800
2
300
432
351
150
130
213
434 | 40
 | 3571 | 54 |
| D b c r f r | Bamberg II | Bischberg . Nühlenborf . Kolmborf . Ralsborf . Reichmannsborf . Viereth . Heteriteinach . Capanfart . | Baumann, Joseph
Thomaun, Georg
Kundmüller, Johann
Halleininger, Anton
Seibert, Kriedrich
Hofmann, Georg
Reuner, Georg
Birtlein, Johann
Watterhof, Johann
Wutterhof, Johann
Dypett, Georg
Jack, Cashar
Hanger, Johann
Banger, Johann | 873
400
1128
36
9
420
130
588
5
639
1200
640
600
14
6 | 48
 | 6788 | 33 |
| | | | Seite 2 | | | 14804 | 40 |

| Begirt. | Polizei-Bezirte. | Gemeinben. resp. Ortschaften | Ramen
ber
Betheiligten. | Parti | - | Tota
rag. | il: |
|---------|------------------|-------------------------------------|---|--|--|--------------|-----|
| | | 2111411111 | Strigeringten. | ft. | řr. | ft. | řr. |
| C 11. | Berned | Bibleshofen . | Meier, Nifolaus
Schneiber, Wolfgang
Hortes, Whoteas
Bauer, Johann
Deelung, Genrab
Chmiedt, Elifabeth
Bauer, Nifolaus
Schmiedt, Jafob
Becher, Nifolaus
Vect, Georg
Gefell, Contab
Gefell, Gontab
Jeittler, Ehriftiana
Kinntik, Jofoph | 700
530
700
723
1412
484
350
479
73
8
1619
1154
31 | 5
26
34
3
16
26
35
42
23 | ** | |
| - E | | | Ructbeschel, Math | 16 | 28 | 8332 | 58 |
| ם בו ב | Chermannstadt . | Bonfees | Mûnch, Agnes
Ruberich, Johann
Schüpferling, Johann
Göbl, Caspar
Rrug, Albrecht
Müller Kriebrich
Görl, Johann
Reuner, Johann | 201
250
124
442
393
980
350
255 | 18
-
22
47
-
33 | 2997 | |
| 9 | Forchheim | Forchheim
Afterthal
Forchheim | Gröschel, Bernharb .
Rafelmann, Johann .
Wagner, Johann .
Krantenhaus . | 25
400
70
72 | -
27
40 | 568 | 7 |
| | Höchstädt | Mailach
Schäzenbach | Stark, Johann Rraft, Friebrich | 1482
388
800
1515
4186 | 17
50
 | | |
| | | | Seite 3 | | | 11898 | . 5 |

| Regierungs-
Bezirt. | Polizel-Bezirke. | Ortschaften
resp. | Namen
ber | Parti | - 1 | Totals | |
|------------------------|------------------|---|--|--|--|--------|-----|
| Re | | Gemeinben. | Betheiligten. | ft. | řr. | fl. | fr. |
| O ber iran ten. | "Şödfiābt | Schanzenbach Mailach Hailach Heigenbergsgreuth Hommersfelben Melsberf Melsberf Melsberf Bachenroth Biengarten Tregen Topen Conrabsreuth Lamperlig Dehlau Münchenreuth | Uchertrag Spengler, Jehann Dienlibier, Johann Etart, Johann Kraft, Georg Lierhalmer, Conrab Roppelt, Chriftoph Geps, Gevens Gerof, Georg Meier, Bolfgang Gangmann, Proebrid Mohren Drisgemeinde Mohrtein, Auhreas Mahr, Margaretha Mah, Ludwig Kumm, Chriftoph Meier, Muhrin Dagier, Kundi Braunt, Johann Differn, Kundi Mahren Mibert, Martin Peramann, Richan Döhler, Kriebrid Schiftonn, Mibetal Ventlenann, Mitclaus von Tettenborn, Benno Etclger, Johann Etclger, Johann Krans, Eryard Gemeiherb, Mitolaus Dill, Johann Uttifa, Johann Bott, Georg Johann Bott, Georg Johann Bott, Georg | 15
1900
4011
2830
730
441
14 | 12
-
48
19
-
25
-
-
21
63
15 | | 1 |
| | | | | İ | | 9 | - |

| Regierungs.
Bezirt. | Polizei-Bezirte. | Ortschaften resp. | Namen
ber | | ttal=
B e t | Tot
trag. | |
|------------------------|------------------|---|--|---|--------------------------------------|--------------|-----|
| 5 | | Gemeinben. | Betheiligten. | ft. | řr. | Į ft. | řr. |
| | Kronach | Bilhelmsthal Grosviechtach Großig | Reuter, Andreas Reuter, Johann Brehm, Andreas Reuter, Pitfolaus Reuter, Pitfolaus Bogler, Joseph Godubert, Ritfolaus Godulgemeinde Barnifel, Johann Widenfeiner, Wichael Par, Kbam Jugmann, Caspar | 435
580
700
2300
1600
2050
1098
700
700
204
100 | 30

42

56 | 10469 | 8 |
| rfranten. | Я иІтбаф | Rulmbach
Limmersborf .
Rulmbach .
Leuchau .
Ratschenreuth
Brüdlein . | Tanbit, Heinrich Rolb, Johann Bod, Johann Bod, Johann Chubert, Conrab Rurbringer, Johann Ortsgemeinbe Bartil Baumann, Johann Hofmann, Johann Hofmann, Peter | 37
908
12
19
446
250
250
400
300 | 26
40
19
15
21
— | 2624 | 1 |
| 2 Q Q | Lichtenfels | Mistelfelb | Ortsgemeinbe Bachitessel, Georg . Alples, Georg . Lauer, Clis und Popp Johann . Od, Anna Rübensaal, Dorothea Settinger, Friedrich . | 200
25
660
10
863
174
83 | -
48
-
13
34
58
27 | | |
| | | Mistelfelb | Knauer, Anbreas .
Reis, Anbreas | 3200 | 18 | 5225 | 18 |
| | | | Selte 5 | • | | 18318 | 27 |

| Regierungs-
Bezirt. | Polizei=Bezirte. | Ortschaften
resp. | Namen
ber | Parti | 1 | Tota
r a g. | l= |
|------------------------|------------------|----------------------|---|---|--|----------------|-----|
| ž | | Gemeinben. | Betheiligten. | ft. | řr. | fL. | řr. |
| | Manchberg . | Haftenfelbit | Greim, Beter
Finnbels, Heinrich
Kinnbels, Joh, Deinr.
Bilfert, Nitsaus
Weichel, Abam
Ott, Conrad
Kafiner, Johann
Klarner, Chrill
Wändsberg, Commune
Webgergunft | 3421
85
29
38
806
2216
1790
27
43
1 | 47
45
15
17
45
44
55
33
15 | 8461 | 16 |
| Sberfranfen. | Raifa | Straßborf Dibra | Guth, Ernst Baberschuneiber, Jacob Leng, Johann Peets, Johann Podubert, Wilhelm Bod, Johann Römibler, Beit Schubert, Wilhelm Bauer, Johann Röfelmann, Johann Röfelmann, Johann Röfelmann, Johann Ringert, Johann Mungert, Johann Mungert, Georg Epbert, Seinrich Polig, Gijabeth Fijdert, Georg Epbert, Carl Franenstein, Georg | 1150
34
13
970
1020
670
1056
500
1983
860
1741
2
818
7
1099
470
1800
200
1800
2000
1800
2000
1800
2000
1800
2000 | 26
55
 | 8461 | 16 |

| Bezirk. | Polizei-Bezirte. | Ortschaften
resp. | Namen
ber | Part | | Tot
rag. | al= |
|--------------|------------------|----------------------|--|--|--------|-------------|-----|
| ace | | Gemeinben. | Betheiligten. | ft. | řr. | - | řr. |
| Oberfranten. | Naila | Lichtenberg | Refertrag Rojenberger, Chriftorh Refermann, Heinrich Ouehl, Kriebrich Rofenberger, Orinrich Eebet, Rapadlena Einfledt, Robert Polig, Ernit Einfledt, Robert Polig, Ernit Einfledt, Friebrich Einfledt, Erfeitig Einfledt, Reibrich Erack Exact Ernit Eybrit, Kerr Erong Ernmeifler, Beinrich Jungtung, Kriebrich Ernneifler, Deinrich Ennmeifler, Beinrich Ennmeifler, Beinrich Ennmeifler, Britisch Machter, David Machter, David Marerte, Indreas Harten Erneuenter, Erficheh Ernmenter, Erficheh Ernmenter, Erficheh Erntenterter, Erfielph Berneuenter, Friedrich Scinet, Magui Rifder, Ernig | 23905
600
300
770
2100
4000
4000
4000
401
401
421
434
421
4470
421
443
43
3570
3290
20
20
20
16
4350
180
20
20
20
20
20
20
20
20
20
20
20
20
20 | 15
 | | |

| Regierungs- | Polizei-Bezirte. | Ortschaften
resp. | Namen
ber | Part | | Tota | i[= |
|-------------|------------------|---|---|--|--------------------------------|-------|-----|
| ස
 | | Gemeinben. | Betheiligten. | fL. | fr. | Į ft. | řr. |
| | Raila | Lichtenberg | llebertrag
Findeis, Johann
Bürgerichaft Bräuhguss
Rosenberger, Christe
Leupold, Friedrich
Walch, Johann
Baier, August
Langbeinrich, Caspar | 68089
2631
2500
10
7
650
450
1000
31 | 55
55
56
— | | |
| n 9 1 | | Döbra | Jungtung, Anton Einfledel, Heinrich Köbe, Abam Krifch, Heinrich Krifch, Heinrich Krifch, Hohann Krögel, Jakob Wolfrum, Georg | 24
1310
2287
50
61
3940 | 51
—
—
—
39 | 83044 | 18 |
| berfran | Peguity | hannberg
Kirchahorn
Engelmannsreuth
Leupolhstein
Ereusen
Plech | Mat, Johann | 700
540
424
16
232
125
711
178
11
300 | 1
16
44
3
43
15 | | |
| Q | | Bips | Bogel, Johann | 2100
600 | _ | 5939 | 12 |
| | Rehau | Schwarzenbach a/S.
Langenau
Rehau | Schaller, Gustav Seibel, Wolfgang Seibel, Georg Duntel, Johann | 10
48
320
150
810 | 35
2
-
-
37 | | |
| | | | Seite 8 | ٠ | | 88983 | 30 |

| Regierungs-
Bezirt. | Polizei-Bezirte. | Ortschaften
resp. | Na me n
ber | / Part | | Tota
rag. | II. |
|------------------------|------------------|---|---|---|--|------------------------|-----|
| 200 | | Gemeinben. | Betbeiligten. | 12 | | rag. | |
| <u>ه</u> | | - Ochicinochi | Ceryenigen | fI. | fr. | ft. | řr. |
| Oberfran len. | Rehau | Rehau Schwarzenbach a/S. Suttenberg Preßet Marktlengaft Warktlengaft Warktlengaft Wencuforg Balberngrün Wartenweiher Schlakenreuth Stabkfleinach Fischbach | llebertrag Berpid, Epfillan Buchta, Johann Jahn, Maria Buchta, Johann Jahn, Maria Boffel, Johann Erobel, Loveng Gräfel, Georg Frifid, Georg Frifid, Georg Frifid, Georg Griffel, Johann Beilter, Warparetha Edimmel, Michael Raithel, Gultav Kriefe Baul unb Bed Margarethe Glirbit, Johann Belluri, Boffann Belluri, Boffann Belluri, Boffann Benter, Johann Brenbel, Georg Sommann, Balentin Comeligner, Sebafitan Sofmann, Warparetha Röbel, Wabm Reigler, Georg Beiner, Bebafitan Dorimann, Margaretha Röbel, Wangaretha Rüfel, Erbafitan Dring, Georg Supper, Kubreas Rupprecht, Kubreas Ruppel, Reiebrich Söhn, Undreas Rupprecht, Sohann Driffsemeinbe | 1338
520
32
48
188
850
9
271
20
3451
34
210
400
40
40
40
470
1069
908
470
1069
1069
1069
1069
1069
1069
1069
106 | 37 — 20 20 54 — 58 36 33 — 12 11 35 28 4 19 — 12 25 5 5 — 10 19 10 112 — | 8571
17332
25903 | 9 |

| Polizei-Bezirte. | resp.
Gemeinben. | ber | | | | |
|------------------|---------------------|--|---|--|--|---|
| | | Betheiligten. | 28 | e t | rag. | |
| | Semethoen. | Dethettigten. | ft. | řr. | fr. | ťr. |
| Staffelstein | Döringstabt | Elflein, Johann Schubert, Maria Schubert, Abam | 250
5 | 10 | | |
| | Hattersborf | Schubert, Abam | 234 | 42 | 489 | 52 |
| Teuschnit | Preßig Ottenborf | Nicol, Johann
Großmann, Christian | 4555
2750 | 52
— | 7305 | 52 |
| Wunfledel . : | Argberg | Siehl, Bartholomaus | 1000 | 46 | | |
| | Thierstein | Befgmann, Georg . Rabel, Johann | 1035
510 | 51 | | |
| | Meikenstaht | Bauer, Ferbinanb . | | 29 | | |
| | Reubes | Geier, Michael | 18 | _ | 3523 | 6 |
| | < | Seite 10 | | | 11318 | 50 |
| | | . 8 | | : | 25903
88983 | 16
30 |
| | | " 0 | : | : | 8461 | 16 |
| | | . 5 | | | 18318 | 27
17 |
| | | " 3 | 1 : | 1: | 11898 | 5 |
| | | " 2 | : | : | 14804
38161 | 40 |
| | | Gesammt-Summa | | | 249352 | 23 |
| | | - | | | | |
| | | Stienborf | Stienborf . Großmann, Christian Bunsteel . Arzberg . Giehl, Bartholomäus höchsiabt . Triger, Anna Thieritein . Bergmann, Ceorg Rabel, Johann . Beißenstabt . Kiesling, Johann . Reubes . Geier, Michael . Seiter Michael . Seiter 9 " 7 " 6 " 6 " 7 " 6 " 6 " 7 " 8 " 7 " 6 " 6 " 7 " 8 " 7 " 6 " 6 " 7 " 8 " 8 " 7 " 6 " 6 " 7 " 8 " 8 " 9 " 9 " 9 " 1 " 1 | Bunsteel Trzberg Geeßmann, Christian Paunsteel Arzberg Geeßt, Bartholomäus Jodofiad Tröger, Anna Jowe 1000 Thierstein Befamann, Georg 1035 Rabel, Johann 510 Beißenstadt Riesting, Johann 930 Neubes Geter, Widget 18 Seite 10 Hegy Seite 9 Feigen Gede 18 Seite 10 Hegy Seite 9 Feigen Gede 18 Feigen Ged | Ditendorf Größmann, Chriftian 2750 — | Ditenborf Gresmann, Christian 2750 7305 |

| Bezirt. | Polizei-Bezirte. | Ortschaften
resp. | Namen
ber | Pari | | Tot
trag. | |
|---------|------------------|----------------------|--|------------------------------|--------------------------------------|----------------|------|
| 5 | | Gemeinben. | Betheiligten. | ft. | | I ft. | řr. |
| | A. Auf | ben Beftanb be | er Vorjahre. | | - | | |
| | Fürth | Fürth | Reubauer, Mar | 183 | 3 | 183 | 8 |
| | Nürnberg | Rürnberg | Scholl, Georg Soffmann, Chriftoph . Bauer, Friedrich | 3400
70
22 | _
55 | 3492 | 55 |
| n fen. | Sфwabach | Schwabach | Baierlein, Martin
Böhm, Sebastian
Buhl, Conrad
Edert, Georg Michael
Dietrich, Lubwig | 27
8
59
64
14767 | 16
35
43 | 14926 | 34 |
| 1 | Beilngries | Grebing | Brand, Nepomut | 2510 | _ | 2510 | - |
| 14 | Dinkelsbühl | Lebengütingen . | Engelharb, Mathias . | 778 | 27 | 778 | 27 |
| - | Eichstätt | Ochsenfelb | Burbaum, Ritter von | 2200 | | 2200 | - |
| - | Feuchtwangen . | Reunftetten | Budel, Johann | 8 | 20 | 8 | 20 |
| t 6 | Rürnberg | Beihersbuch | Faber, bon Lothar . | 5738 | _ | 5738 | - |
| w i t | Shwabach | Abenberg | Urban, Johann
Weigand, Andreas
Kern, Jojedh
Decket, Friedrich
Hercubel, Georg
hofmann, Bernhard
Diltel, Andreas
Miffelmacher, Kupert
Walde, Johann
Sprohmann, Andreas
Kilbert, Johann
Keinbert, Sobann
Keinbert, Subwin
Keinbard, Ludwig
Edibert, Subwin | 2550 | 20
10
36
27
—
—
51 | 28390
58227 | 2443 |

| 198=
L. | | Ortschaften | Namen | Part | ial= | Total | al= | |
|------------------------|------------------|---------------------|---|---|----------------------------|----------------------|----------------|--|
| Regierungs.
Bezirt. | Polizei=Bezirte. | resp.
Gemeinden. | ber
Betheiligten. | Bet | | rag. | rag. | |
| ž | | Gemeincen. | Beigenigten. | ft. | fr. | ft. | řr. | |
| | Uffenheim | 3psheim | Bog. Abam | 77 5 | 33 | 82
58227
58310 | 33
43
16 | |
| | В | . Vom Jahre 1 | 868/69. | | | | | |
| г с п. | Eichstätt | Eichtätt | Sugendubel. Seinrich
Schnell, Michael .
Bittl, Joseph
Geger, Ludwig | 11
74
12
5 | 40
54
53
45 | 105 | 12 | |
| u u | Erlangen | Erlaugen | Hösch, Johann | 1162 | - | 1162 | - | |
| Mittelfr | Fürth | Farth | Kolh, Michael . Weilt, Bernharb und Jiaf Yaaf . Wannheimer, Hermann Perfetau, Zafob Bogel, Georg Burger, Belitten Einbenrauch, Georg Geifpörfer, Kadpar . Kiftaft, Chrilioph Ecart, Georg | 220
1424
126
133
4
164
2
60
5 | 38

18

46 | 2222 | 42 | |
| | Rurnberg | Rürnberg . | Semmler, Karl August
Ragel, Christoph
Ruppert, Paulus .
Hofenthal, Ernst .
Rosenthal, Michael .
Ehrlein, Wolfgang . | 2100
7
941
20
3
8
3080 | 40
24
—
—
4 | | | |
| | | | Seite 1 | | | 3489 | 54 | |

| Regierungs-
Bezirf. | Polizei-Bezirle. | Ortschaften resp. | Namen
ber | Part | | Total. | il= |
|------------------------|------------------|-------------------|--|---|--|--------|-----|
| E | | Gemeinben. | Betheiligten. | ft. | řr. | Į fī. | ťr |
| Mittelfran fen. | Rümberg | Rürnberg | Ucbertrag Wölfel, Andreas Braun, Barbara Hauftnecht, Friedrich Hechtel, Georg Heibeart, Conrad Gließerger, Friedrich Opfermann, Carl Eller, Carl Aint, Christoph Weigand. Georg Gho, Olto Deufsmann, Nobert Lederer, Friedrich Wigmiller, Paul protestantisse, Friedrich Wismiller, Hans protestantisse, Gonrad Henden, Gonrad He | 3080
2077
2322
130
31
41
2225
155
2
3
3
4
4
19521
215
366
257
4
4
6
5750
8
8
8
8
8
8
7
70
0
320
10
10
10
10
10
10
10
10
10
10
10
10
10 | 4
44
31
5
26
26
26
26
26
57
54
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
- | 27551 | 4 |
| | Schwabach | Schwabach . | Dingfelber, Johann . | 3911 | 8 | 3911 | 8 |
| | Beißenburg | Beißenburg | Ederlein, Simon Pflaumer, Guftav | 15
42887 | 38
4 | 42902 | 42 |
| | , | | Seite 2 | | | 74364 | 54 |

| Regierungs- | Bolizei-Bezirte. | Ortschaften resp. | Namen
ber | Parti | al: | Tot | al= |
|-------------|------------------|-------------------|--|-------|-------|--------|-----|
| 88 | poliger-eighte. | Gemeinben. | Betheiligten. | 9 | 3 e t | r a g. | |
| <u> </u> | | Semember. | Detrictigien. | ft. | řr. | ft. | fr. |
| | Ansbach | Beihengell | Bellrüglingen, Ortege= | | | | |
| | | | meinbe | 21 | 20 | 1 | |
| | | Forst | Forfthof, Schulgemeinbe | | | | |
| | | Rugland | Gurrath, Chriftoph . | 122 | 40 | | |
| | | Reuftetten | Landshuter, Leonharb
Brodwolf, Tobias . | -8 | 48 | 200 | 0.0 |
| | | Wernsbach | Brodwolf, Lobias . | 71 | 45 | 296 | 33 |
| | Beilngries | Ernereborf | Ripfftuhl, Anton | 1100 | _ | | |
| | | Offenbau | Dorner, Stephan | 411 | 34 | | |
| | | Baltereberg : . | Ballner, Lubwig | 800 | - 1 | | l |
| Ħ | | Berching | Bauer, Anbreas | 26 | 7 | 2337 | 41 |
| ٥ | Dintelebubl | Moncheroth | Adermann, Beinrich | 800 | - | , | |
| 944 | | Bodingen | Staatearar | 56 | 45 | | |
| Ħ | | Beibelbach | Staatsarar | 255 | 38 | 1112 | 23 |
| a | Eichstätt | Mornsbeim | Ben, Joseph | 52 | 13 | | |
| 3-4 | Citalitate | Mornsheim | Meier, Ratharina . | 60 | 10 | | 1 |
| | | Dornborf : | Gorner, Frang | 1408 | _ | | 1 |
| | | Bohmfelb | Babler, Anton | 200 | | | |
| _ | | Deutenborf | Babler, Anton Beutl, Beorg | 850 | | | |
| 0 | | Tauberfelb | Bollenhale, Johann . | 50 | | | |
| ** | | Saunsfelb | Bauch, Mathias | 200 | | 2820 | 23 |
| ** | | | | - | | | |
| - | Erlaugen | Forth | Schnaittacher, Michael | 25 | 42 | | |
| ã. | | betternjecouty | Dinnialien-Sabrication | 938 | 21 | | ĺ |
| S. , | | Beiber | Giering, Georg Dich. | 925 | W.L | | |
| | | Bubenreuth | Balter, Conrab | 51 = | | | |
| | | Efdenau | Beituffner, Conrab . | 1082 | 21 | | |
| | | Raldreuth | Friedrich, Leonharb . | 1130 | - | | 1 |
| | | | Bobm. Georg | 2000 | | | |
| | | | Thaler, Georg | 4653 | 56 | l | |
| | | | Stabl, Johann | 845 | 38 | | |
| | | | Thaler, Georg Stahl, Johann | 10 | - | i | 1 |
| | | | | 11661 | 58 | | 1 |
| | | | Seite 3 | | | 6567 | - |

| Megierungs-
Begirt. | Polizei=Bezirke. | Ortschaften
. resp. | Namen
ber | Part | | Total rag. | al: |
|------------------------|------------------|---|--|---|--------------------------|------------|-----|
| ž | | Gemeinben. | Betheiligten. | fĭ. | fr. | fí. | fr. |
| | Erlangen | Kalchreuth | llebertrag
Fensel, Christoph
Bhym, Heinrich
Ruff, Wargaretha
Mary, Loveny
Keber, Abam
Meisel, Cashar
Klaußner, Heinrich
Stamminger, Heinrich | 11661
6
585
1606
74
1360
1400
1525
10 | 58
33
6
15
— | 18228 | 55 |
| а п ? е п. | Feuchtwangen . | Mittelschönbronn
Dentlein .
Burgoberbach .
Bechhofen .
Weinberg .
Großohrenbronn | Stabelmann, Johann Sinbel, Georg | 1600
1600
37
39
12
2100 | 20
34
20 | 5389 | 14 |
| elfro | Fürth | Langenzenn | Täuber, Cherharb Stiegler, Thomas Fürft, Leonharb Wälftenbörfer, Caspar Ruch, Andreas Webel und Nothmund | 800
2912
31
517
7
2000 | 28
20
52
24 | | |
| | | Oberasbach | Schweiger, Conrad .
Schmetzer, Conrad .
Rifling, Barbara . | 1200
160
34 | = | | |
| ä | | Großhabersborf .
Unterfarrnbach . | Schramm und Feghelm
Lammermann, Forfter
und Kreg | 1842
2200 | | | |
| | • | Bach | Lämmermann, Johann
Dehlichlägel, Abam
Hinterholzer, Mathäus
Lehner, Christoph
Bock, Johann
Lorenz, Conrab
Ulrich, Anna | 31
29
1800
775
145
1200
1620 | 36 | | |
| | | | Seite 4 | 17305 | 40 | 23618 | 6 |

| Regierungs:
Bezirt. | Polizei-Bezirte. | Gemeinben. | Namen
ber | Part | | Total | 1(· |
|------------------------|------------------|--|--|---|---|-------|-----|
| න
 | | Ortschaften | Betheiligten. | ft. | fr. | Į ft. | fr. |
| | Fürth . | Buch | Uebertrag
Luerfelber, Christoph
Bauer und Vischoff
Landsleiter, Ulrich
Ummon, Kunigunde
Kußberger, Ulrich | 17305
2066
2555
800
31
327 | 40
40
30 | 23085 | 50 |
| | Gungenhaufen . | Mertenborf | Ortsgemeinbe Lehner, Jacob | 232
13 | 8
28 | 245 | 36 |
| ranten. | Beilebronn . | Sergersbach | Meßthaler, Stephan Theilhaber, David Krichenstiftung Feghelm, Martin Wagner, Paul Deß, Mathias Fürjattel, Conrad Mubelsberger, Courad | 802
1440
147
1200
1200
400
16
635 | 9 30 - | 5841 | 30 |
| W i t t t f i | Herdbrud | Beringersborf Lauf Schönberg Treuf Lulach Kleeborf | Schler, Leonharb Roth, Johann Winter, Georg Ariebrich, Wartin Kölbel, Friebrich Filelfmann, Georg Helfmann, Georg Helfmann, Friebrich Geter, Andreas Himmann, Arriebrich Geter, Jacob Differ, Gonrab Hodel, Daniel Erröft, Wargaretha Meilter, Friedrich Engelhard, Peter Eding, Peter | 42
936
43
5410
5415
2400
7550
4890
762
453
605
2010
20
9
1362
3000 | 8
42
36
27
33
36
27
—
—
56 | | |
| | (| . 1 | Seite 5 | 35396 | 25 | 29172 | 56 |

| Bezirt. | Bolizei-Begirte. | Ortich aften resp. | Namen
ber | Parti | al= | Total | al- |
|------------|------------------|--------------------------------------|---|---|--|----------------|-----|
| 363 | Bouger vegitte. | | | 9 | e t | rag. | |
| 35 | | Gemeinben. | Betheiligten. | fî. | řr. | ft. | řr. |
| | Hersbrud | Riceborf | Uebertrag
Seibold, Johann
Schienhammer, Conrad
Edner, Johann
Engelharet, Johann
Jirael, Johann
Greifunger, Albrecht
Liebl, Georg
Etiegler, Wolfgang
Wittmann, Georg
Krittfafa, Johann | 35396
1100
700
22
2200
1000
1600
500
600
950
1700 | 25 | | 4 |
| litanten. | | Beigenhofen
Rabenshof
Bonnborf | Teufel, Georg
Pemfel, Ecter
Prendl, Georg
Walther, Kenrab
Leibold, Morib
Sitegler, Georg
Citegler, Johann
Hergog, Etebban
Seif, Georg
Weber, Konrab | 813
12
1800
1004
5100
42
5
21
1000
37 | 50

30

24

20

48 | 55605 | 17 |
| De i t t e | Reuftadt a./A | Emsfirden | Hertel, Michael | 181
7
600
370
360
26 | 20
26
30 | 1545 | 10 |
| ь | Rürnberg | Rleinreuth h./B.
Burgthann | Weiherlein, Konrad i Holgammer, Leonhard Konrad, Loveng Lebenhofer, Georg Friebrich, Johft Gefelt, Wichael Nürnberger, Johann Koch, Johann Deifel, Philipp | 2193
2440
44
4933
3380
2502
8
2820
1560 | -
-
57
32
40 | 19882
77032 | 45 |

| Bezirt. | Polizei-Bezirte. | Ortschaften
resp. | Namen
ber | Part | ial= | Tot
rag. | al= |
|----------|------------------|------------------------------|---|---|----------|-------------|-----|
| 316 | | Gemeinben. | Betheiligten. | ft. | fr. | ff. | fr. |
| | Echwabach | Roth | Rothbarth, Johann Seinfein, Georg n. Wolfg.
Seinfein, Wolfgang Krünfel, Justins
Krünfel, Jiack
Köpplinger, Andreas
Carl und Zwörner
Zwörner, Wichael | 700
730
50
400
1462
250
700
50 | 1 1 1 | | |
| | | | Roß, Sebastian . Solzmeier, Johann . Schmieb, Krank n. Ramm | 3689 | 52
22 | | |
| == | | | Muscat, Johann | 35 | 36 | | |
| ŭ | | | Calfner u. Beichfelbaum | 155
13 | 50
10 | | |
| = | | | Rober u. Charrer | 6 | 30 | | |
| ei
ei | | Ottersberj | Balfterer, Michael . Brann, Bolfagua . | 800 | | | |
| | | | Cammetreuther, Frieb. | 2399 | - | | |
| 3.0 | | Abenberg | Fellner, Joseph | 1074 | 28 | | |
| - | | | Edmidt, Georg - | 320 | 20 | | |
| - | | | Rabn, Peter | 200 | - | | |
| 4-8 | | | Reißinger, Joseph . Baumann, Gimon | 45
976 | 36 | | |
| ded | | | Sanomann, Therefia . | 5 | | | |
| | | | Generlein, Binceng | 880 | | | |
| 36 | | | Edaffner, Frangista | 1 | | | |
| 61 | | | Pandner, Johann . | 2370 | 6 | | |
| | | | Girl, Martin | 11 | 15 | | |
| | | Georgenogmünd
Walperedorf | Buchenbadier, Dofes
Maurer, Chriftian
Rich, Stephan | 287
552 | 38 | | |
| | | Buchenbach | Ragenmeier, Abam . | 1000 | | | |
| | | | Breinlein, Stephan . | 807 | 4 | | |
| | | | | 26599 | - | | |
| | | | Seite 7 | | | | |

| | Ortich aften | Na men | Part | tal= | Total | al= |
|------------------|---|---|--|--|--|---|
| Polizei-Bezirte. | resp. | ber
Metheisioten | 2 | Ве | trag. | |
| | Semethoen. | Detyettigien. | fī. | fr. | Ff. | ťr. |
| Edywabady | Wernfels | Uebertrag
Heubusch, Ferbinand
Schiffermüller, Johann
Eugelharbt, Leonhard
Müller, Ursula
Lehner, Gottlieb | 26599
845
700
137
197
1520 | | 29998 | |
| Uffenheim - | Uffenheim | Schlegel, Leonhard .
Bender, Martin
Schülein, Leit
Zobel, Georg
Belzner, Jakob | 20
23
11
13
9 | 15
4
20
33 | 77 | 12 |
| Weißenburg | Emetheim
Pleinfelb
Pappenheim
Langenaltheim
Schambach | Eber, Chriftoph | 450
900
16186
12
5
15 | 13
11
21
54 | 17569 | 39 |
| | | Siegu Seite 8 Siegu Seite 7 " 6 " 5 " 4 " 3 " 2 | | : | 47644
 | 51
42
56
6
-
54
54 |
| | | Summa B
Dagu Summa A
(Befammt-Summa | : | : | 261890
58310
320200 | 23
16
39 |
| | Schwabach | Polizei-Bezirke. rosp. Gemeinden. Temples Gemeinden. Temples Grefichwarzenloße Dietersdorf Kornburg Gereburg Gereburg Gereburg Gereburg Gereburg Gereburg Gereburg Gereburg Gereburg Gemehren Dieterscheim Dieterscheim Dieterscheim Abeinfeld Fappenheim . | Polizei-Bezirke. rosp. ber Betheiligten. The discontinuous and th | Polizei Bezirte. Semeinden. Setheiligten. Sechwadad . Werufels . Greßichwarzeulohe Dietersdorf . Rornburg . Rornbergien . Rornbergien . Rornbergien . Rornbergien . Rornbergien . Rornburg . Rornbergien . Rornberg | Polizei Bezirte. Semeinden. Semeinden. Setheiligten. Betheiligten. etheiligten. Betheil | Polizei Bezirte. rosp. Bet Be et r a g. |

| Regierungs-
Begirt. | Bolizel:Bezirte. | Ortschaften
resp.
Gemeinben. | Namen
ber | Parti | | Tota | i[= |
|------------------------|----------------------------------|--|---|---------------------------|---------------------|------|-----|
| <u> </u> | | Semetnoen. | Betheiligten. | ft. | fr. | ft. | ťr. |
| | A. Auf | ben Bestand b | er Vorjahre. | | | | |
| ÷ | Schweinfurt, Stabt-
magiftrat | Schweinfurt | Stich, Caspar | 20 | 20 | 20 | 20 |
| n g | Bürzburg, Stabt-
magistrat | Bürzburg | Kreisentbindungs-Un-
ftalt | 34 | 30 | 34 | 30 |
| f fen | | | Summa A | | | 54 | 50 |
| a, | В | Vom Jahre 1 | 868/69. | | | | , |
| 91. 1 | Stabtmagistrat
Aichaffenbura | Afchaffenburg . | Saus, Wilhelm Erben | 327 | 2 | | |
| 11 0 | , , , , | | Seufert, Johann Stromberger, Moriz . | 901
51 | 40
18 | 1280 | _ |
| n | Algenau, Begirte | Heinrichsthal . | Ricolei, Johann | 433 | 55 | | |
| 3 1 | | Unterwestern . | Schneiber, Johann . | 200 | | 633 | 55 |
| rfran | Afcaffenburg . | heinbuchenthal . Oberafferbach . Schweinbeim . | Frieß, Burfarb | 561
50
120 | 36
45
15 | | |
| Unte | | Sailauf Damm | Rullmann, Johann .
John, Albert
Schott, Christoph
Dhroff, Heinrich | 230
155
2891
670 | 42
53
25
5 | | |
| | 1-3 | - | Freund, Franz Jofeph
Belm, Conrad
Bleiftein, Beter | 66
8
11 | 27
33 | | |
| | | | Seite 1 | 4766 | 41 | 1913 | 55 |

| | - | Drtf daften | Namen | Part | ial= | Tota | rl= |
|-----------|-------------------------------|--|---|---|---------------------------------|-------|---|
| Begirt. | Polizei-Bezirte. | resp.
Gemeinben. | ber
maratisatur | Œ | e t | rag. | |
| 5 | | Gemeinben. | Betheiligten. | ff. | řr. | ft. | Ťr |
| | Bezirksamt Afchaf-
fenbura | Damm | Uebertrag
Marzel, Caspar | 4766
4571 | 41
26 | | |
| | jenouty | Mainaschaff | Baier, Georg | 20
185 | 28
28 | 9544 | 5 |
| burg. | Brudenau | Breitenbach Detter | Muth, Joseph
Wiesuer, Mathias .
Leipold, Joseph Friedr. | 848
112
204 | 46
19
37 | 1165 | 42 |
| a f f e'n | Cbern | Zangendorf
Plaroltsweisach
Rentweinsborf . | Pfister, Johann Gustav
Wals, Heinrich
Rotenhan, Freiherr von | 579
200
798 | 48 24 | 1578 | 15 |
| A f d | Semunden | Oberfim Rined | Roth, Philipp
Bifcher, Georg und .
Ruber, Andreas
Hehmer, Lorenz | 217
680
2 | 40
— | 899 | 40 |
| anten unb | Gerolzhofen | Gerolzhofen Rübenhausen | Koller, Margaretha
Riebel, Balentin
Krober, Joseph
Müller, Georg Franz
Becker, Johann
Willer, Wichael
Kid, Lorenz | 400
37
1200
540
250
140
157 | 36
-
-
54
- | 2725 | 30 |
| unterfr | Hammelburg . | Hammelburg . | Schultheiß, Gg. Unt. Schwarz, Gra Maria
Dittmeier, Joh Abam
Siehl, Joh. Abam .
Beder, Andreas .
Frant, Johann . | 30
18
412
3
6
3 | 54
25
29
46
34
8 | - | manus deligibe en entire prima prima prima nel entre en |
| | | | Seite 2 | | | 15913 | 7 |
| | | | | | | | |

| Regierungs:
Bezirt. | Polizei=Bezirte. | Ortschaften
resp. | Namen
ber | Pari | | Total | ıl= |
|------------------------|----------------------------|--|---|---|--|-------|--|
| క | | Gemeinben. | Betheiligten. | ft. | fr. | | řr. |
| | Bezirteamt Hams
melburg | hammelburg . | Hebertrag
Had, Abam | 475
989 | 16
30 | | |
| £ 8• | metourg | Waizenbach Heplos Dbererthal | Balb, Gebrüber Damenstift | 5
20
75
400 | 51
27 | | |
| рп | | • | Röder, Johann II und
Zellhahn, Johann | 230 | _ | 2196 | 4 |
| Michaffen | Hahjurt | Knehgau
Kirchaich
Ziegelanger
Römershofen . | Sippler, Bal. Eugen
Kraus, Johann .
Bodlein, Johann .
Soumm, heintich .
Beidert, Chriftian .
Graf, Ernft .
Zenner, Lorenz | 887
13
294
200
1400
150
103
39 | 24
39
19

44

19
45 | | The state of the s |
| Q II II | | Saffurt | Muller, Johann | 523
45 | 12
30 | 3657 | 52 |
| anten | Karlstadt | Steinbach
Schwemelsbach . | Sutten, Freiherr von Schauß, Michael Schöpf, Carl Söbel, Caspar Wittwe Rrapf, Joh. Sg | 3
602
800
505
1049 | 11
13
-
52
26 | | A LANGESTER CONTROLLER ALL LANGES |
| erfr | | | 4 | 2960 | 42 | | |
| u n t | | | Seite 3 | | | 5853 | 56 |
| | | | | | | | |
| | | | | | 11 | • | |

| Begirt. | Polizei-Bezirte. | Ortschaften
resp. | Namen
ber | Part | ial= | Tota | il= |
|----------|------------------|----------------------------------|---|---------------------------|----------------|-------|-----|
| 200 | P411011 C1011111 | Semeinben. | Betheiligten. | £ | 3 e t | rag. | |
| _ | | | Citymigram | ft. | řr. | ft. | řr. |
| | Karlsstadt | Schwebenrieb . | Nern, Baltin
Gemeinbe
Keller, Barbara | 2960
1021
11
602 | 42
49
40 | | |
| nr a. | | Ganheim Steinbach | Dreutharo, Cebastian
Hetterich, Johann
Fagnacht, Georg | 802
61
121 | 13
36
5 | 5581 | 5 |
| fenbu | Riffingen | Haffenbach Riffingen | Raifer, Johann | 250
17
638
171 | 12
48
24 | | |
| f do a f | | Hausen
Münnerstadt .
Brunn | Sippler, Georg | 12
5
331 | 54
47
58 | 1428 | 3 |
| n b M | Rigingen | Hohenfelb | Stahl, Georg Friedrich
Kreidlein, Margaretha
Maurer, Nichael
Steinbrudner, Joh | 500
174
1
7 | 48
9
51 | | |
| e n n | | Sattenheim | Aumann, Mofes | 714
900
400
172 | 16 - | | |
| n T | | 1 | Bagner, Margaretha | 129 | 34 | 3000 | 37 |
| erfra | | | Seite 4 | | | 10009 | 45 |
| n n t | | | ٠ | | | | |
| | | | | | | | - |

| Regierungs:
Bezirt. | Boligei-Begirte. | Ortschaften
resp. | Namen ' | Parti | | Tota | l= |
|------------------------|----------------------------|---|--|--|--|------|--|
| ž
Š | | Gemeinben. | Betheiligten. | Œ | e t | rag. | |
| ~ | | Statiates. | - Cengeringten. | ft. | fr. | ft. | ťr. |
| nr 8. | Königshofen hier
Coburg | Reuftabt a./Haibe
Großbarborf
Ipthausen
Holpeim
Nibhausen | Röhler, Ludwig Stadtgemeinde | 14
23
460
2
256
784
523
9 | 20
42
57
28
16
48
55 | 2075 | 26 |
| Michaffenb | Lohr | Lohr | Zeig, Joseph
Joa, Abam
Bogt, Stephan
Eifenbahn-Aerar
Schifter, Johann
Bathbrüdner
Müller, Dr.
Hettinger, Abolph | 27
22
38
452
2950
137
11
76 | 52
30
49
 | | of a confirmation of the contractions of a confirmation of a confi |
| ۵ | | Dajentoji | Riehl, Georg | 56 | 21 | 3773 | 16 |
| n n | Marktheibenfelb | Dorfprozelten .
Erlenbach | Orts: Gemeinbe | 7 8 | 12
57 | 16 | 9 |
| nfen | Mellrichftabt . | Braidbach | Müller, Konrab
Bauer, Eva
Orts: Gemeinde | 560
311
46 | 37
6 | 917 | 43 |
| Unterfra | Miltenberg | Miltenberg | Mombach, Ferbinand
Grabenbauer, Joseph
Hörst, Johann
Schneiber, Franz
Orts-Gemeinde | 59
340
310
1359
32 | 15
40
30
9
16 | 2101 | 50 |
| | | | Sette 5 | • | | 8884 | 24 |

| Regierungs- | Polizei-Bezirte. | Ortschaften resp. | Namen
ber | Part | | Tota | ı[s |
|--------------------------|------------------|-------------------|---|--|--|------|-----|
| ž | | Gemeinben. | Betheiligten. | ft. | ťr. | ft. | fr. |
| anten und Afchaffenburg. | Reuftadt a./S. | Bijchofsheim | Gnbers, Abam Etranb, Georg Edgunm, Meichard Heichard Heichard Heichard Heichard Heichard Heichard Heichard Heichard Heichard Hanner, Afobann Hernenrötter, Mitchaus Echapter, Andron Hengel, Gebaftian und Hanner, Anrentmöter, Wirchaus Echipeel, Gebaftian und Hanner, Horenimus Spiegel, Gebaftian und Hanner, Horenimus Hanner, Horenimus Hanner, Horenimus Longenröther, Eenard Arcuter, Wham Edmeiber, Wham Edmeiber, Wham Edmeiber, Wham Edmeiber, Hoam Laun, Mam Laun, Hann Hernenröther, Eenard Hernenröther, Eenard Hernenröther, Eenard Hernenröther, Eenard Hernenröther, Eenard Hernenröther, Hoam Hanner, Hoam Hanner, Hoam Hernenröther, Eenard Hernenröther, Eenard Hernenröther, Eenard Hernenröther, Hoam Hanner, Hoam Hanner, Hoam Hernenröther, Hoam Hernenröther, Hoam Hanner, | 895
350
450
460
1
1
1
5
800
49
1001
602
1133
1164
333
1
4
666
666
666
666
666
666
666
666
666 | 12 — 40 59 15 44 45 15 26 6 10 36 36 58 20 30 45 | 8253 | 7 |
| nterfr | Obernburg | Cifenbach | Schuffer, Chriftian und hitdebrand, Georg . Kraig, Beter, Anton Diez, Mendelin hohn, Thomas | 310
35
22 | 24
40 | 368 | 4 |
| n | | I . | Seite 6 | | | 8621 | 11 |

| Dchsenfurt | Begirt. | Boligei Begirte. | Ortschaften
resp. | Namen
ber | Parti | | Tota | [= |
|--|---------|------------------|---|--|-------|---------------|------|-----|
| Ochsenfurt | ,59 | | Claustuban | Mathalliatan | Ŀ | et | rag. | |
| Part | 5 | | Gemeinden. | Beibeiligien. | fl. | fr. | ft. | fr. |
| Rehlenberger, Kriebrich 1 | ٠ | Ochsenfurt . | Ochsenfurt | f. Nerar
Bigthum, Martin
Bigthum, Martin | 7 | 10
19
7 | | |
| Chiefe | n r | | | Riegel. Dorothea . | | - | | |
| Rufletten Rthein Bilipp 7 20 | | | | | | 15 | | |
| ## Fridenhausen Relfer, Kegine 5000 | | | | | | 20 | | |
| State | 1.0mm | | | | 500 | | | |
| Gingaenberger, Zoferb 27 9 27 9 | 0 | | (,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,, | Sigmund, Johann | | | | |
| Feanting Bereng 14 24 24 24 24 24 24 24 | H | | | Buggenberger, Jofeph | | | | |
| Schmeinfert Was Schweinfert Weiße Schweinfert Sc | | | Eibelstabt | | | | | |
| Defen. Gemeinder Defen. Geme | | | | Schent, Wilhelm | | 36 | | |
| Pub Seubert, Martin 1245 38 762 14 762 16 762 | # | | Gogmanneborf . | | | | | |
| Commerhausen Cicinmann, Ambreas 762 14 58 57 57 58 58 57 58 58 | 125 | | Mark | | | | | |
| Schweinfurt Mas Schweinfurt Wolfenberger, Louis 28 48 9090 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 | | | | Steinmann, Anbreas | 762 | 14 | | |
| - Schweinfurt Was Schweinfurt . Wolfenberger, Konis . 20 40 Reun, Johann . 7 49 28 28 28 29 29 29 29 29 29 29 29 29 29 29 29 29 | Ħ | | | | | | 9090 | 29 |
| ## Schweinstut Pe- Kütherg . Mehner, Michael . 207 30 Drisgeneinbe . 6 28 Trisgeneinbe . 7 28 Trisgeneinbe | 1 | | Schweinfurt | | | | 28 | 29 |
| grafenrheinselb Detsgemeinde 6 28 Tentlein, Mam 411 46 241 46 25 Uhfer, Bernharb 665 27 | - | Schweinfurt Pe- | Rütberg | | | | | |
| Stüffer, Bernharb . 39 43 665 27 | | | | | | | | |
| 665 27 | ~ | | Grafenrheintelb | | | | | |
| | | | | July Stellight . | | 27 | | |
| | | | | Seite 7 | | | 9118 | 58 |

| ngg. | | Ortschaften | Namen | Part | ial= | Tota | 112 |
|------------------------|------------------------------|--|---|--|--|-------|-----|
| Regierungs-
Bezirk. | Polizei-Bezirte. | resp.
Gemeinden. | ber Betheiligten. | 2 | e t | rag. | |
| <u>ක</u> | | Gemeraven. | Stryttigitis | ft. | řr. | ft. | řr. |
| ı g. | Schweinfurt
Bezirksamt | Grafenrheinfelb .
Obereuerheim .
Grettstadt .
Reichelshof .
Wetter Cicerts .
haufen . | Uebertrag
Wegner, Nicolaus .
Kühn, Michael
Võgler, Wichael
Hejberg, Carl Fhr. 3.
Rottmann, Andreas . | 665
36
285
8
10143
520 | 27
46
50
9
14 | 11659 | 26 |
| Michaffenbur | Bollach Bezirleamt | Oberpleichfelb
Aftheim
Rorrheim
Krautheim | Kaulhaber, Ricolaus Braufer, Kilian Ströblein, Gg. Ab. Löblein, Wathias Sobin, Wichael Diermeier, Caspar Gartmann, Benebict Kriebrich, 306. Ab Fuchs, Carl | 840
4
7
142
443
350
74
16
4 | 26
43
4
31
32
-
22
17
40 | 1883 | 35 |
| n n | Burgburg Stabt-
magiftrat | Würzburg | Bauch, Lubwig
Militär=Nerar
Staats=Aerar | 1636
2
1450 | 34
30
29 | 3089 | 33 |
| Unterfranten | Bürzburg Begirtes
amt | Burggrumbach .
Lheitheim
Moos
Thüngersheim .
Beitshöchheim . | Weibinger, Basentin
High, Simon
Endred, Eva
Jorkan, Neidgard
Dechjuer, Ga, Wich,
Dechjuer, Wdam
Koth, Wagdalena
Bernberger Gg, Zol-
Albert, Basentin
Wüller, Georg | 300
917
117
12507
211
2
11
24
650
418 | 56
53
57
10
5
30
6
-7
44 | | |
| | | | Seite 8 | | | 16632 | 34 |
| | | -4.7 | | | | | |

| Begirt. | Polizei=Bezirke. | Ortschaften
resp.
Gemeinben. | Ramen
ber
Betheiligten. | Parti | } e t | Total | |
|----------------------------|------------------------|------------------------------------|--|--|--|---|---|
| n r 9. | Würzburg
Bezirtsamt | Beitshöchheim . | | ff.
15160
9
50
787
2
13
10
22
9 | 1 44
20
20
1 47
22
58
12
56 | 16066 | tr. |
| nterfranken und Afchaffenb | | | ©eite 9 Hezu Scite 8 " 6 " 5 " 5 " 3 " 3 " 1 Summa B Hezu " A Gefammt-Summa | | | 16066
16632
9118
8621
8884
10009
5853
15913
1913
93014
54 | 40
34
58
11
24
45
56
7
55
30
50 |

| Begirt. | Polizet-Bezirte. | Ortschaften
resp.
Gemeinben. | Ramen
ber | Pari | | To rag. | tal= |
|-----------------|------------------|------------------------------------|--|--|-----|---------|--|
| , | | Semethoen. | Betheiligten. | fī. | fr. | ft. | fr. |
| | A. Auf | ben Beftanb ber | Borjahre. | | | | |
| .8 | | Nichts. | Summa A. | _ | - | | - |
| # | В | . Vom Jahre 1 | 868/69. | | | | |
| dwaben unb Neub | Augsburg | Apfletten | Söchitetter, Bernhard Siegl, Thomas Schmarz, Arangista Maier, Peter Rurfer, Ottmar Lerader, Sebalian Deuringer, Balbina Wiebemann, Victoria Röbler, Anten Sjere, Unten Sjöre, Alloja Sermüller, Joseph Deifenbofer, Inten Schmarz, Arang Xaver Schmit, Martin Meitenauer, Joseph Schmit, Martin Meitenauer, Joseph Schmid, Dominifus Siemann, Johann | 650
7
1
800
8
1380
1450
5660
18
6
3940
5020
5500
3100
37
12
202
1500
1700
30994 | | | And the state of t |
| ம | | | Seite 1 | | | | |

| Bezirt. | Bolizei-Bezirte. | Ortschaften
resp. | Namen
ber | Part | ial: | Total | al: |
|---------|------------------|------------------------|---|---------------------------|--------------------|-------|-----|
| 3863 | poliger-Degitte. | Gemeinben. | Betheiligten. | 2 | 9 e t | rag. | |
| 5 | | Otaleineen. | Octytuigitii. | ft. | fr. | ft. | tr |
| | Augeburg | Kleinaitingen . | Uebertrag
Heiber, Roman
Schramm, Martin .
Müller, Basilius | 30994
5330
15
25 | 45

25
42 | | |
| ÷ | | Ronigebrunn . | Pfarrfirchenftiftung . Scheifele, Augustin . Stippler, Georg | 20
1000
970 | = | | |
| = | | Kreuzanger Rriegshaber | Hauck, Johann | 20
4603
51 | 41
57
55 | | |
| n
Q | | Langenerringen | Fris, Frang
Miller, Segefippus .
Wagner, Georg unb ! | 1060
2350
940 | = | | |
| 28 | | Lügelburg | Rempter, Thefla . !
Feiertag, Michael .
Bost, Wichael | 3898
12 | 40
30 | | |
| 0 1 | | Margretshaufen | Jaumann, Sebastian
Eisele, Mathaus
Deubler, Jacob | 26
601
800 | 30
44
— | | |
| 2 | | | Uebelhor, Ulrich | 800
600
700 | -
-
42 | | |
| e # | | Munfter | Kirchenstiftung
Strehle, Johann
Lieb, Johann | 10
1
11 | 3 | | |
| 0 | | | | 54844 | 34 | | |
| 8 | | | Seite 2 | | | | |
| 6 | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | 12* | 0 | |

| Begirte. | Polizei-Bezirte. | Ortichaften
resp. | Namen
. ber | Parti | | Tag. | ıl= |
|------------------|------------------|----------------------|---|--|-------------------------------|-------|-----|
| 5 | | Gemeinben. | Betheiligten. | ft. | řr. | ft. | ťr |
| ben unb Meuburg. | Augsburg | Oberhausen | Uebertrag Deichler, Karl Jott, Matikans Dineberg Johann Mahl, Manhias Ruf, Peter Bauer, Joseph Ghöffel, Kaspar Müller, Jojeph Ghöffel, Joseph Ruhn, Andreas Maper, Anton Martigemeinbe Klauß, Maria Purr, Peter Glaats-Uerar Elsands-Uerar Elsands-Uerar Unisbunger, Withs Miller, Mathias Leir, Johann | 54844
600
2048
1200
900
4260
3
8
14
860
600
1050
11
1200
2120
350
1103
450
1706
876
22 | 34
28
27
8
55
 | 75903 | 4 |
| 8 | - | | Seite 3 | | | 75903 | 4 |
| 4 | | | | | | | |
| Ю | | | | | | | |

| Regierungs-
Bezirk. | Polizei-Bezirke. | Ortschaften
resp. | Namen
ber | Part | al= | Tot | al= |
|------------------------|------------------|----------------------|---|--|-----|-------|--|
| egie
Gegen | poliger-Degitte. | Gemeinben. | Betbeiligten. | 2 | e t | r a g | |
| £ | | Gemeinven. | Dergettigten. | fl. | fr. | ft. | fr. |
| Schwaben und Neuburg. | Dillingen | Pachhagel | Wiebemann, Franz Tan, Tan, Tan, Tan, Tembarter, Joseph Eddifer, Jorens Edulgemeinbe Kilcher, Leonharb Mieg, Sebatiann Kraus, Carl Hagus (vrob, Theres Doos, Kranz Kaver Seiler, Joseph Edulfer, Unna Sailer, Minbras Dowald, John Rep. Chtel, Joseph Harbert (Minds), Joseph Greifetter, Rangista Walter, Georg Renner, Midaal Schremfer, Johann Winter, Alban Hormung, Johann Karg, Joseph Walter, Georg | 1364
1675
9
770
1
3
120
7
7
521
1338
122
1328
122
1200
900
1000
1200
1200
1200
1200
1 | _ | | The second secon |
| | | | | | | | |

| Dillingen . Luhingen | Regierungs:
Bezirt. | Boligei-Begirte. | Gemeinben. | Na men
ber | Pari | tal= | Tot | tal: |
|--|------------------------|------------------|-------------|-----------------------------------|------------------|---------------------|-------|------|
| Dillingen . Luhingen | <u> </u> | 7 | | | 2 | B e | trag. | |
| Dillingen Luhingen Rarg, Johann 1 25 42 3673 30f2 30f2 30f2 30f3 30f3 | | <u> </u> | Striagairen | Beigenigien. | ft. | fr. | Į ft. | fr |
| Reiftingen | | Dillingen | Lugingen | Karg, Johann | _1 | 25
42
6
50 | | |
| Donauwörth Nebad Decherer, Albert 3000 19634 44 | 34 | | Reiftingen | Baner, Michael Didenber, Joseph . | | _ | | |
| Donauwörth Nebach | | | Steinheim | Becherer, Albert | 3000 | | | 44 |
| Mairen Strauß Zadarias 250 367 22 28 | • | Donauwörth | , | Schmib, Frang | 20 | _ | | |
| ## Fassen | م | | Mauren | Strauß, Zacharias | 367 | 22 | 1956 | 28 |
| Dofer, Magustin 120 16
Fren, Andreas 70 4
Wartin, Gottlieb 109 51
Miller, Maria Anna 34 55 | = | Füssen | Meffelwang | Gettele, Anbreas | 1500 | _ | | |
| 5735 6 | • | χ. | | Dofer, Augustin Fren, Andreas | 120
70
109 | 16
4
51 | | |
| € 5735 6 | | | | Muller, Maria Unna | 34 | 55 | | |
| Sette 5 21591 12 | | | | | 5735 | 6 | | |
| | 6 | | | Seite 5 | | | 21591 | 12 |

| Regierungs-
Begirt. | Polizei=Bezirle. | Ortichaften
resp. | Namen
ber | | tial=
B e | trag. | tal= |
|------------------------|------------------|--|--|---------------------------------|--------------------------|-------|------|
| ž . | | Gemeinben. | Betheiligten. | ft. | řr. | | fr. |
| ÷s | Fuffen | Pfrontensteinach
Schwangau | llebertrag
Hartmann, Joh. Bapt.
Maier, Georg
Ortsgemeinbe
Kirdyenstiften Balten-
hofen | 5735
1883
4390
17 | 6
35
5
42 | | |
| , i | | Beigenfee | Schmib, Lubwig | 2000 | - | 14061 | 28 |
| M е и b и | Ganzburg | Denzingen Freihalben | Ebelmann, Leonharb Birtner, Georg Winter, Georg Winter, Mathias Plöbit, Bitus Mayer, Joseph Bayer, Johann Russer, Johann Russer, Josepha | 93
10
700
3
155 | 27
50
-
5
25 | | |
| 0 quu | ` | Konzenberg
Reisensburg
Waldstetten | Ruffer, Josepha | 20
1000
688
3
600 | 35
20
55 | | |
| | | | liften | 2 | 24 | 3278 | 1 |
| waben | Juertiffen | Bellenberg Bubenhaufen | Bacher, Georg | 1481
700
592
800
31 | 48
45
5 | | |
| 48 | | | | 3605 | 38 | | |
| 0 | | | Seite 6 | | | 17339 | 29 |

| Begirt. | Polizei=Bezirte. | Ortichaften
resp. | Namen
ber | Partic | 1 | Total
r a g. | Ŀ |
|----------|------------------|----------------------|---|--|----------------|-----------------|-----|
| 204 | | Gemeinben. | Betheiligten. | ft | fr. | ff. | tr. |
| į | Buertiffen | Beiffenhorn | Uebertrag
Saifer, Caspar, Reliften | 3605
50 | 38
50 | 3656 | 28 |
| и г 8- | Raufbeuern | Denklingen | Boheim, Rupert | 2510
2680
1289
19
8 | 38
31
56 | 6508 | |
| unb Reub | Rempten | Halbenwang | Sigal. Frang Joseph
Müller, Joh. Muton
Abrell, Magdalena
Bleditaler, Midgael
Mert, Mibreas
Blant, Carl
Seif, Anton
Detwig, Theres
Zech, Frang Sales | 300
1500
3320
22
1400
5
1800 | 23
35
— | 8897 | , 6 |
| табен | Ягитваф | Balzhausen | Ritter, Johann
Haag, Benedict
Wolf, Michael
Hamp, Joseph
Bogel, Anton und Conf.
Kugler, Michael | 502
1
1000
12
390
2450 | 10
4
 | | |
| 9 | | | Sette 7 | | | 19062 | |

| Bezirt. | Polizei-Bezirte. | Ortichaften
resp.
Gemeinben. | Ramen
ber
Betheiligten. | | tial=
B e : | Eot
trag. | |
|------------|------------------|--|---|--|--|--------------|-----|
| _ | | 2 | C 11/111/B.1111 | ft. | řr. | ft. | řr. |
| n b u r g. | К титбаф | Obergeffertefaufen Biemeishaufen | Ucbertrag
Eigelmeier, Jacob
Rugelmann, Jacob
Bornacher, Alban
Holleriter, Johann
Eireit, Georg
Mitter, Jacob
Hang, Alban
Dalbreiter, Jacob
Baas, Albert
Bauerle, Joseph
Willer, Paul | 4355
236
1218
800
760
400
600
900
2
32
3 | 39
37
—
—
—
—
—
—
18
53 | | 27 |
| прже | Linbau | Hergensweiler
Hohren
Witten
Reutin
Scheibect | Abler, Michael Steuer, Nicolaus Chrle, Joseph Wassermann, Georg Ruhm, Jobanna Gruber, Joseph Anton | 161
70
1800
45
4600
28 | 18
-
45
-
39 | 6705 | 42 |
| препп | Memmingen | Altusrieb Grönenbach | Möst, Joseph | 2000
3025
22
6
1499 | -
30
36
20 | | |
| 8 | 1 | | | 6553 | 26 | | |
| 9 | | | Selte 8 | | | 16014 | 9 |

| | | Ortschaften | Namen | Part | ial= | Eoto | 1[= |
|-------------|------------------|--|---|---|---------------------|-------|-----|
| Begirt. | Polizel-Bezirte. | resp.
Gemeinben. | ber Betheiligten. | 2 | 3 e t | rag. | |
| , | | Semerate. | Dergettigten. | ft. | ťr. | FL | řr. |
| nb Meuburg. | Memmingen | Lanenberg Legau Memmingerberg Muthmannshofen Olarzeieb Rettenbach Steinheim Ueberbach | Naver, Midael Mayer, Midael Klenke, Johann Kiechke, Woris Hechke, Woris Koch, Warthame Koch, Kranz Joseph Raich, War Joseph Raich, War Kröblich, Joseph Hor, Johann Rep. Muggager, Midgael Schimbele, War Hunggager, Simpert Orrle, Zeh Gg. Schurz, Johann Ep. Middeller, Mar Johnson, Simpert Orrle, Jeh Gg. Mich. Michler, Johann Gg. Michler, Johann Gg. | 6553
250
1500
2473
1000
2200
47
3364
1000
5588
1403
3000
5840
1500
54 | 26
 | 37774 | 54 |
| maben ur | Minbelheim | Amberg Windelsein | uhl, Johann Salger, Frang Wachter, Philipp Leitelcher, Anton Dahelmann, Michael Bischlager, Joseph | 710
1000
14
11
1748
360 | 30
20
22
- | | |
| | | | Seite 9 | | | 37774 | 54 |
| 9 | | - 1 | | | | | |
| • | | | | | | | |

| Begirt. | Polizel-Bezirte. | Ortschaften
resp. | Namen
' ber | Partials To
Betrag | | r Betra | | Tot
rag. | al= |
|---------|------------------|---|--|--|---------------------------|---------|-----|-------------|-----|
| 916 | | Gemeinben. | Betheiligten. | ff. | ťr. | ft. | řr. | | |
| | Minbelheim | Oberegg Türkheim | Uebertrag
Fröhlich, Franz Kaoer
Unsin, Narziß
Aman, Georg
Hogg, Benno | 3844
2445
2014
13
38 | 12
50
-
12
30 | 8355 | 44 | | |
| burg. | Reuburg | Bergen Bittenbrunn Burgheim | Bolm, Johann Bapt.
Kassold, Friedrich
Bergmüller, Johann .
Schmid, Caspar | 37
468
101
1020 | 20
20
6 | | | | |
| ж е п | | Karlshulb | Muller, Cosmas | 780
370
280
580
300
200 | 11111 | | | | |
| qun. | | Karlefron Dberstimm Reichertehofen Untermarfelb . | Meiß, Mathias | 440 | 58
36
— | 12337 | 20 | | |
| a b e n | Neuulm | M11 | Aftiengesellschaft ber
mechanischen Baumwoll= | 205193 | 22 | | | | |
| 3 | | | | 205193 | 22 | | | | |
| 0 | | | Seite 10 | ٠ | | 20693 | 4 | | |
| | | | | | | | | | |

| Polizei:Bezirte. | resp. | ber | Partial= | | Total: | |
|------------------|-------------|--|---|--|---|---------|
| | Gemeinben. | Betheiligten. | 18 | e t | rag. | |
| | Otalitaten. | Citytingian | fl. | řr. | J ft. | řr. |
| Neuulm | Finningen | Reuer, Dionys Reied, Joseph Ried, Joseph Rrauf, Unton Heing, Peter Ourst, Johann Wilbold, Unton Odar, Bernharb | 800
1400
1117
1000
9
7
173 | 24
80
20
29 | | |
| | Genben | Albrecht, Joseph | 1902 | 16 | 212403 | 21 |
| Nörblingen | Birkhaufen | Faugner, Franz Joseph
Bosch, Conrab
Schweier, Reter
Bayerse, Johann
Baumann, Sebast
Bolf, Bernharb
Baumann, Ebast. | 600
321
550
450 | -
48
-
- | | |
| | | Bofch, Simon | | _ | | |
| | | Röttinger, Alois | 700
150
10
13 | -
48
4 | | |
| | | | | | | |
| | | | 3345 | 40 | | |
| | | Seite 11 | | | 212403 | 21 |
| | | | | | | |
| | | Renulm Finningen | Renulm Finningen Mener, Dionys Ried, Joseph Frank, Anton Heinz, Beter Durft, Zobann Wilbold, Unton War, Bernhard Doereichingen Scheret, Johann Eenden Mibrecht, Zoseph Mibrecht, Zoseph Rörblingen Birthausen Fausterer, Johann Fausterer, Joha, Simon Fausterer, Moss Fausterer, | Renulm Finningeu Neuer, Dionys S00 | Reuulm Finningeu Reuer, Dionys S00 S00 S103 S20 S103 S20 S103 S20 S20 | Renulss |

| Begirt. | Boligei=Begirte. | Ortschaften resp. | Namen
ber | Parti | | Tota | l[= |
|----------------|------------------|-------------------|--|---|--|-------|-----|
| E A | | Gemeinben. | Betheiligten. | 28 | e t | rag. | |
| 5 | | Semethoen. | Deigettigten. | ft. | fr. | ft. | fr. |
| 6 и г в. | Nörblingen | Deiningen | Reufijder, Georg
Riebel, heinrich
Spielberger, Georg
Herte, Wargaretha
Ktein, heinrich
Weber, Friebrich
Hoffmann, Aubreas
Grininger, Kaspar
Link, Georg | 3345
2250
700
350
450
900
500
1000
800 | 40 | 10295 | 40 |
| рен ин в 98 ец | Oberborf | Bernbach | Schmid, Franz Schulgemeinde heißen Köbel, Spboefter Tringing, Beneditt Brenner, Elemens heiler, Leonhard Schwarz, Johann heiler, Leonhard Tringer, Gregor Maper, Michos Misser, Societh Karl Tringer, Gregor Maper, Michos Misser, Societh Leonhard Le | 470
500
1200
42
700
2400
860
8
1100
1640
60
24
58 | -
-
4
-
-
33
-
-
51
30
6 | | |
| a or (a | | | ~ to 40 | 9064 | 4 | 10295 | 40 |
| 0 | | | Seite 12 | | • | 10295 | 40 |

| Begirt. | Polizei-Begirte. | Ortschaften
resp. | Namen
ber | Partials
B e t | | Tot | al: |
|--------------------|------------------|----------------------------|--|--|--|-------|-----|
| are de | | Gemeinben. | . Betheiligten. | fĩ. | řr. | | fr. |
| 1 | Oberborf | Untrasried
Walb | Uebertrag
Herb, Lulad
Hartmann, Wolfgang | 9064
1500
1849 | 10 | 12413 | 14 |
| -6
2 | Sonthofen | Oferschwang . Rettenberg | Enbres, Andreas
Greif, Anton | 4100
3100 | = | 7200 | - |
| абен инъ 92 е и би | Wertingen | Allmannshofen . Binswangen | Schmibbauer, Joseph Liubenmeier, Jafob Dichtler, Midael Masianary, Mois Was, Lagarus Ginhorn, Midael Schweizer, Kranz Kilder, Peter Müller, Wathias Gibtner, Schann Kilder, Georg Sciler, Lorenz Meite, Wolf Mayer, Johann Kilder, Georg Sailer, Lorenz Meit, Nois Maier, Joseph Sailer, Porenz Meit, Nois Maier, Joseph Sailer, Philipp Mis, Joseph Sailer, Missey Meit, Mois Maier, Aleska Missey Maier, Aleska Maier, | 38
1235
1960
77
4
1160
590
902
770
1180
1000
675
730
4970
1550 | 38
51

43
24

30

51 | | |
| 9 | | 1 | | 17759 | 57 | | |
| 9 | | | Seite 13 | | | 19613 | 14 |

| Begirt. | Polizei-Bezirte. | Ortschaften
resp. | Namen
ber | Parti | | Tota
rag. | :[= |
|---------|------------------|----------------------|--|-----------------------------------|-------------------|--------------|-----|
| | | Gemeinben. | Betheiligten. | ft. | tr. | | tr |
| | Wertingen | Unterthürheim . | Glaß, Lorenz | 800
1200 | 57
30
— | | |
| u r g. | | - | Miller, Michael | 1800
800
2370
1000 | = | | |
| n p | | | Seichele, Joseph Deubler, Leonharb | 600
250
1000
1200 | | | |
| 2 e | | • | Dirr, Georg Reister, Joseph Rraper, Joseph Oberfrant Franz Xaver | 950
1000
2691
1060
27 | -
40
-
1 | | |
| n n | | Billenbach | Mayer, Joseph | 320
1910
3800 | -
46
- | | |
| e u | | Wertingen Westenborf | Schrättle, Johann Burghart, Joj. Unt. und Conforten Wehftein, Andreas . | 1300
1200
650 | = | 46004 | 5 |
| 8 | Zusmarshaufen | Anried | Pfarrfirchen- Stiftung
Kleiber, Franz
Scherer, Anfelm | 130
38
688
600 | 50
59 | | |
| 9 | | Reutern | Stegmann, Martin . Saugg, Anbreas Domberger, Jgnag Schiehler, Franz Rraus, Katharina . | 1120
3
10
8 | 20
18
24 | 2599 | 5 |
| | | | Seite 14 | - | | 48604 | 4 |

| Regierungs-
Bezirt. | Polizei-Bezirte. | Ortschaften resp. | Namen | | tial= | trag. | |
|------------------------|------------------|-------------------|---|---------------------------------------|----------------------------------|-------|-----|
| ಕ | | Gemeinben. | Betheiligten. | ı | | | |
| | Angsburg | Stadtbegirt | Tepln, Joseph | ft.
20 | řr. | 1 | fr. |
| \$ | | · · | Guttinger, Anton . Scharrer, Heinrich . Leberter, Chifftan . Barlocher, Otto . Deller, Johann . Schmid, Kriedrich . | 1343
26
75
3144
22
272 | 23
40
16
48
31
43 | | |
| 1 | | | Grnft, Anna Betry, Wilhelm | 57
5 | 8
5 | 4967 | 58 |
| æ | Donauworth . | Stabtbegirt | Haugg, Thomas | 108 | _ | 108 | _ |
| # | Raufbeuren | _ | _ | _ | _ | _ | _ |
| и в 92 | Rempten | Stadtbegirt | Läusse, Maria Rieinknecht, Jacob . Rluftinger, Jacob . Rorrabi, Christian | 10
119
93 | 14
50
3 | | |
| п п | | | Balbmann, Mar
Maffler, Belagius
Dreher, Kranz Joseph
Rasch, Benebict
Baigel, Georg | 4349 | 39 | 4636 | 54 |
| 9 9 | Linbau | Stadtbezirt | Schlechter, Lorenz .
Thoma, Johann . : | 712
12 | 53
58 | 725 | 51 |
| d (p | Memmingen | Stadtbegirt | Haberl, Benedict Ulrich
Rehm, Johannes
Springing, Carl Aug. | 65
4904 | 8
49 | 4969 | 57 |
| 0 | Reuburg | - | | _ | - | _ | _ |
| - | | | Seite 15 | | | 15408 | 40 |

| Begierungs.
Begirt. | Polizei-Begirte. | Ortschaften
resp. | Nam en
ber | Part | ial= | Tot | al= |
|------------------------|------------------|----------------------|--|---------|----------|---|-------------------------------|
| ž
Š | p | Gemeinben. | Betheiligten. | . 1 | B e t | rag. | |
| | | | Stryingth. | ft. | fr. | ft. | řr. |
| | Mörblingen | Stabtbezirt | Bub, Chriftoph Friedr.
Klein, Martin | 21
6 | 11
30 | 27 | 41 |
| unb Meuburg. | | | Seite 16 Piczu Scite 15 14 13 14 17 10 9 8 7 6 6 6 7 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8 8 | | | 27
15408
48604
19613
10295
212403
20693
37774
16014
19062
17339
21591
75903 | 54
9
31
29
12
 |
| C C wasen | | | Summa B
Daju Summa A
Gefammt-Eumma | | | 514732
—
514732 | _ |

| Zufammenstellung. | Zulammenftellung. | | Pari | \$ | | | |
|------------------------------|-------------------|-----|------|-----|-----|---------|-----|
| | | _ | | ft. | řr. | ft. | řr. |
| Oberbayern | | | | - | | 490878 | 19 |
| Rieberbapern | | | | | | 274688 | 59 |
| Oberpfalz und Regensburg | | | | | | 433777 | 33 |
| Oberfranken | | ٠. | | | | 249352 | 23 |
| Mittelfranten | | | | | | 320200 | 39 |
| Unterfranten und Afchaffenbi | ırg | | | 1 | | 93069 | 20 |
| Schwaben und Neuburg . | | | | | | 514732 | 21 |
| | Total-6 | Sun | ıma | | 1 | 2376669 | 34 |

Beilage Biffer IV.

A a d weilung

her

Einhebungs-Gebuhren fur bie außeren Beamten und Gemeinde-Borfieher aus ben orbentlichen Concurreng: und Borfcupfonds-Beitragen.

| Regierungs=
Bezirte. | Orbentliche
Concurreng:
Beiträge. | | Borfchu
Fonds
Beiträg | la | Summe. Ginheb Gebühre Heller v ben ber v ben Be | | | | ul: |
|-------------------------------|---|---------|-----------------------------|---------|---|---------|-------|-----|------|
| | ft. | fr. 51. | PL. | fr. hl. | ft. | fr. 51. | ft. | tr. | ijί. |
| Oberbayern | 329643 | 20 1 | 8522 | 17— | 538165 | 37 1 | 4484 | 42 | 6 |
| Nieberbayern | 282236 | 42 4 | 3782 | 59 — | 286019 | 41 4 | 2383 | 59 | 6 |
| Oberpfalge u. Regens-
burg | 222340 | 4- | 4353 | 10- | 226693 | 14 - | 1889 | 6 | õ |
| Oberfranken | 231197 | 2 6 | 4798 | 10 - | 235995 | 12 6 | 1966 | 37 | 5 |
| Mittelfranken | 309402 | 54 — | 5805 | 44 — | 315208 | 38 — | 2626 | 44 | _ |
| Unterfranken | 267200 | 30 — | 5405 | 9_ | 272605 | 39 – | 2271 | 42 | 4 |
| Schwaben u. Neuburg | 419586 | 11 7 | 7231 | 13 — | 426817 | 24 7 | 3556 | 48 | 3 |
| Summe | 2261606 | 45 2 | 39898 | 42- | 2301505 | 27 2 | 19179 | 11 | |

Beilage Biff. V.

A a chweisung

befonberen Ausgaben.

| Megierunga | | B | artial | 1 | Total= | | | |
|--|--|-----------------------|----------------------|-----|---------|----------------------------|-----|--|
| Regierungs Begirte. Dberbapern. Riebers bahyen. Oberpfalg unb | Bortrag. | | 25 | e : | trag. | | | |
| | | fl. | / fr. | 151 | . fl. | 45
18
16
37
52 | 151 | |
| Oberbayern. | Central-Rechnungs-Bureau | | 24
22 | | 1 | | 0 | |
| | Ergänzung bes Juventars, Inserations= unb sonstige Kosten | 202
444 | 59
9 | = | 1.00. | 45 | - | |
| bahern. | Conftige Roften | 9 | 9 | - | 453 | 18 | - | |
| unb | Alimentationen an bas Personal bes ehemaligen
Central-Rechnungs-Burean
Buchbrucker- und Buchbinder-Löhne | 8
341 | 16 | - | | iii | - | |
| 0 | Ergangung bes Inventars und fonftige Roften | 43 | - | _ | 392 | 16 | _ | |
| Obers
franken. | Buchbruder: und Buchbinder:Lohne | 344
40 | 37 | 4 | 384 | 37 | 4 | |
| Mittel-
franken. | Schähungsgebühren
Auchbrucker und Buchbinder-Löhne
Ergänzung des Juventars
Souttige Kosten | 89
327
64
42 | 12
38
33
29 | _ | 523 | 50 | 1 | |
| | Schatungegebühren | 10
48 | 27 | Ξ | 020 | 52 | | |
| burg. | Formular-Bapiere
Ergangung bes. Inventare und fonftige Roften | 804
98 | 51
15 | _ | 961 | 33 | _ | |
| unb | Formular-Papiere
Budbruder- und Budbinber Lohne | 514
274 | 11
25 | | | | - | |
| Neuburg. | Ergangung bes Inventars und fonftige Roften | 68_ | 48 | _ | 857 | 24 | - | |
| | Summa | | | | 74930 | 45 | 4 | |

Regierungs-Platt

für



das

Bayern.

Nº 32.

Munchen, Montag ben 30. Mai 1870.

3 nhalt:

Urtunde fiber die Gründung einer Berjorgungs-Anftalt für Töckter foniglicher Beamten. — Grundbestimmungen biefer Berjorgungsunftalt. — Gloil-Dienste-Bachricken. — Militaler-Dienste-Radricken. — Archiede Teichten bei eine Dienste-Bachricken. — Archiede Grundung zur Annahm frember Decentionen.

Mrkunde

Ronigreich

uber bie Grunbung einer Berforgungs: Anftalt für Tochter toniglicher Bramten.

Ludwig II.

von Gottes Gnaden König von Bapern, Pfalgeraf bei Uhein, Herzog von Bapern, Eranken und in Schwaben etc. etc.

Unseres in Gott ruhenden Herrn Baters König Maximilian II. Majestät haben in unerschöpflichem Wohlwollen die Errichtung einer Bersorgungs-Anstalt für Töchter königs licher Beamten als einer selbststänbigen Wohls thätigkeits: Stiftung zu beschließen geruht.

Nach unerforschiedem Nathschlusse ber götte lichen Borsehung war bem Berblichenen nicht beschieden, jene Anstalt Selbst noch in's Leben zu fähren und somit wollen nun Wir im Bollzuge ber von dem allerdurchsauchzigken Gründer getrossenst Anordnungen die Errichtung ber Anstalt vollsühren, vie solgt: I.

Bur Dotation ber befchloffenen Stiftung bestimmen Bir:

I. Das hiefur nach ber Unorbnung Un= feres herrn Baters erbaute, in ber Bemeinbe Bogenhaufen , Begirtsamts Munchen r. b. J., gelegene Saus, Reuberghaufen genannt, nebft Bugebor;

II. ein in ber Cobicillarberfügung Seiner Koniglichen Majestät vom 14. Juli 1862 ausgesettes, verginslich angulegenbes Capital pon 275,000 fl.

Gerner beftimmen Bir gur Dedung ber erften inneren Ginrichtung ben Betrag bon 31,133 fl. 363/4 tr., welcher bon ber fur ben Bau und bie innere Ginrichtung ausge= festen Gumme noch verfügbar ift, mit ber Un: ordnung, baf ber nach Beichaffung ber inneren Ginrichtung übrig bleibenbe Betrag bem borer: mabnten Dotationecapitale beigeschlagen werbe.

Diefer hicburch bollzogenen Stiftung er=

Go gegeben Schlog Berg, ben vierzehnten Dai im Jahre bes Beils Eintausenb acht

L. S.

bunbert und fiebengig, Unferer Regierung im fiebenten. Qubwig.

v. Braun.

Muf Roniglich Allerhochften Befehl: ber Beneral=Cecretar, Ministerialrath b. Du Bois.

theilen Bir in ber Gigenichaft einer felbft= ftanbigen Boblthatigfeiteftiftung mit ber Benennung:

"Berforgungsanftalt für Beamtentochter in Meubergbaufen"

Unfere lanbesherrliche Beftatigung.

Die naberen Unorbnungen über bie inneren und außeren Berbaltniffe ber Stifung finb in ben mitfolgenben Grunbbeftimmungen ent: halten, beren Menberung und Ergangung übrigens Bir Uns und Unferen Regierung8: Nachfolgern vorbehalten.

Bir bertrauen, bag unter gottlichen Soube bie Stiftung gebeihen und unter wachsenbem Umfange burch ihre Segnungen bas Unbenten an ben allerburchlauchtigften Stifter auf bie fpateften Beiten bringen werbe, fowie Bir bon Unferen Beamten erwarten burfen, bag fie bie ihrem Stande gu Theil gewordene wohlwollende tonigliche Fürforge in bant: barer Gefinnung anerkennen und ehren werben.

Grundbeftimmungen der Verforgungsanftalt für Beamtentochter in Neuberghaufen.

I.

3med ber Unftalt.

S. 1.

Die bon Seiner Majestat Marimilian II., Konig bon Bapern, gestistete Bersorgungsanstalt für Beamtentöchter in Reuberghaufen hat bie Bestimmung, Sochtern verstorbener Beamten bes Königlichen hofober Staatebienstes eine Busiuchtsstätte und eine sorgenfreie standesgemäße Eristeng zu bieten.

Sie gewährt ben aufgenommenen Beamtentöchtern (Stiftsgenoffinnen) Obbach, Berpflegung, Gelegenheit zu Erwerb burch Arbeiten und bie Bortheile gesellichaftlichen Zusammenlebens.

II.

Borbedingungen ber Aufnahme in die Auftalt und Berhaltniffe der Stiftsgenoffinnen, Dedung bes Aufwandes.

C. 2.

Mufgenommen tonnen nur werben eheliche, unberheirathete Tochter:

- a) bon in pragmatischer Gigenschaft ange ftellten Civilstaatsbienern;
- b) von solden Hosseamten, welche mit pragmatischen Rechten ober mit analogen Zusicherungen für sich ober ihre hinterlassenen angestellt waren,

soferne biese Civilstaatsbliner ober hofbeamten in Dienstesctivität ober im ehrenvollen Rubeftanb mit Tob abgegangen sinb. Ein Unterichte givlichen einsachen und Doppelwaisen besteht nicht.

Die Aufgunehmenben muffen ferner

- 1) bas 18. Lebenejahr gurudgelegt haben;
- 2) einer ber bom Staate als bffentliche Kirchengesellschaften anerkannten dristlichen Glaubensconsessionen angehören;
 - 3) ungetrübten Leumund befigen;
- 4) vermögenslos ober in beschränkten Bermögensverhaltnissen und hissebetürftig sein, vordehaltlich jedoch der Aufnahme auch vollständig gahlungefähiger Beamtentöchter nach Maggabe der unten im §. 9 enthaltenen Berstimmungen.

Bittwen tonnen ale Stiftsgenoffinnen nicht aufgenommen werben.

S. 3.

Die Aufnahme fieht bem Konige gu. Sejuche nur bie Aufnahme find, mit ben erforberlichen Nachweisen berfeben, bem Staats-Ministerium bes Innern zu übergeben.

S. 4.

Die Stiftegenoffinnen' erhalten in ber Unftalt:

- 1) Wohnung fammt Ginrichtung;
- 2) bolle Berpflegung, werunter auch Beheigung, Beleuchtung, Reinigung ber Bajde und angemessen Bebienung begriffen ift;

55*

- 3) in Erkrankungsfällen arztliche Silfe, Seilmittel, bann Wart und Pflege; ferner forat
- 4) in Sterbefällen die Anftalt für ein ansständiges Begräbnig und bestreitet auch bessen, soweit hiefür der Rachlaß der Bersstorbenen nicht hinreicht.

Für Ricibung und Anschoffung ber Leibmaiche haben die Stistegenossinnen selbst zu sorgen. Rur in Fällen der Erwerbsunfäbigkit ober Erwerbsbeschränktheit wird bei himzukommendem Mangel einer ausreichenden Bejion oder sonstigen Rente die Kleidung und Leibvassige nach Bedürfniß aus Mitteln der Anstalt angeschafft.

Den Stiftsgenoffinnen fteht gleicher Unfpruch auf Benuthung ber Attribute ber Unftalt gur Belehrung und Unterhaltung gu.

S. 5.

Für die arztliche Behandlung der Stiftsgenossinnen wird von dem Staatsministerium des Innern ein Arzt auf Ruf und Widerruf aufgestellt.

S. 6.

Die Stiftsgenoffinnen theilen fich vorbehaltlich ber Bestimmungen bes §. 9 in zwei Claffen, namlich:

1) in solche, welche bie in §. 4 aufgeführten Bortheile unentgeltlich geniehen (Inhaberinnen ganger Freiplage), 2) in solche, welche hiefür eine jährliche Bahlung von 120 fl. zu entrichten haben (Inhaberinnen halber Freiplate).

S. 7.

In jeber ber in §. 6 bezeichneten beiben Claffen follen, sobalb es bie Mittel ber Unstatt erlauben, wenigstens 25 Stiftsgenoffinnen Aufnahme finben.

Da jeboch bermalen bie Fonbe ber Unftalt bie Aufnahme biefer bollen Bahl noch nicht geftatten, fo ift vorläufig mit ber Mufnahme bon 14 Stiftegenoffinnen in jeber Claffe gu beginnen, bie fich ergebenbe Erfparung an ben Ginnahmen ber Anftalt verginelich ju ben betreffenben Dotationscapitalien ju fclagen unb nach bem Umfange ber hieburch eintretenben Erhöhung ber Renten minbeftens alle funf Sabre bie entfprechenbe Bermehrung ber gan= gen ober halben Freiplate gu bollgieben, bis bie Bahl von 25 gangen und 25 halben Freiplagen erreicht ift. Diefe Babl ift fobann fortan ale Minimum feftzuhalten, foll jeboch allmählig noch weiter in bem Dage erhoht werben, als es bie Mittel ber Unftalt geftatten.

S. 8.

Bei ber Berwaltung ber Stiftungssonds und ber Berwentung ihrer Menten für ble Unstalt ift die von Seiner Majestät bem höchstieligen Könige Maximitian II. in Allerhöchstessen lehtwilligen Berfügungen aufgestellte Musicheibung zwischen allgemeiner und fpecieller Dotation festguhalten.

Aus Mitteln ber all gemeinen Dotation find qu bestreiten:

- 1) bie Beguge bes Bermalters :
- 2) bie Belbbeguge ber Borfteberin :
- 3) bie Belbbeguge ber Dberinnen;
- 4) ber Gelbbezug bes Sausmeifters;
- b) bie Lobne ber Dienericaft:
- 6) bie Roften ber arztlichen Silfe, Arznei, Rrantenpflege und bie Roften bei Sterbefallen:
- 7) bie Musgaben auf bie Gebaube;
- 8) bie Musgaben auf innere Ginrichtung:
- 9) bie Musgaben auf ben Garten;
- 10) bie Effentlichen Abgaben.

Mus ben Mitteln ber fpeciellen Do= talion finb au beftreiten:

- 1) bie Roft ber Stiftsgenoffinnen, bann ber Borfteherin, wenn blefe teine Stiftsgenoffin ift, enblich ber Dienerschaft;
- 2) bie Bebeigung ber Unftalt;
- 3) bie Beleuchtung ber Unftalt;
- 4) bie Belleibung ber Stiftsgenoffinnen, foweit folche fahungsgemaß gulaffig ift;
- 5) bie Reinigung ber Bafche.

Insolange bie Bahl von 25 ganzen und 25 halben Freistellen noch nicht vollständig erreicht ist, barf ber auf Rechnung ber speeicklen Dotation zu bestreitende Auswand für die Stiftsgenossimmen ohne Konigliche Ermächtigung ben jährlichen Betrag von burchfcnittlich 280 fl. (zweihundert achtig Gulben) für eine Berson nicht überschreiten.

6. 9.

Soweit es die Raumlicheiten ber Anstalt unbeschabet ber jeweiligen Zahl ber im Genusse von gangen und halben Freiplägen bes involliegen Stistellen Stistellen Stistellen Stistellen Stistellen Stistellen Stistellen Stistellen Stistellen Stoften von hofe oder Ebilistaatsbienern, welche die im ersten Absate und unter Zisser 1, 2, 3 des zweiten Absates des §. 2 gegenwärtiger Grundbestimmungen aufgeführten Borbebigungen erfüllt haben, auch gegen Bezahlung einer jährlichen Summe von minbestens si. 300 (breihundert Gulben) aufgenommen werden.

Dieselben geniegen alle Bortheile ber mit gangen ober halben Freiplaten bedachten Stiftsgenossinnen, find aber, gleich biesen, allen Borfchriften bes hauses unterworfen.

S. 10.

Die von ben Inhaberinnen halber Freipläte, sowie die gemäß Mbf. 1 bes §. 9 zu leistenben Zahlungen sind in monatlichen Naten an die Anstaltsverwaltung zu entrichten.

Werben biefe Zahlungen ungeachtetergangener Aufforberungen zwei Monate hindurch nicht geleistet, so haben die Betheiligten ben Ausichluß aus ber Anstalt zu gewärtigen.

S. 11.

Da bie Anftalt gunachft nur bie Grund:

bebingungen einer flandesmäßigen forgenfreien Eristenz barbieten, nicht aber ein unthätiges Leben ermöglichen foul, so haben die Stiftsgenoffinnen sich in einer ihren Kraften und ihrer Befahigung angemessen Weise zu besichtätigen.

Dieselben haben sich unentgettlich nach Maßgabe ber Hausorbnung gunächst an ben sir
bei Unflatt selbst nothwendigen häuslichen Urbeiten zu betheitigen. Ungergewöhnliche und
größere Urbeiten werben von der Unstalt nach
einem billigen, ben allgemeinen Preisderhältnissen entspechenken Unichlage vergütet, weleder von dem Staatsministerium des Innern
bestimmt wirb.

Außerdem ist ben Stiftsgenossinnen unbenommen, einzeln ober in Brbindung mehrere
unter sich Arbeiten auf Borrath zu versertigen
ober auch auswärtige Bestellungen auszusühren.
Die Auslagen für bie hiebet ersorberlichen Arbeitestesse sinnen jedoch biezu aus ben Anstaltsmitteln angemessen Borichusse geleistet
beites ohne Sondene Strung ber Hausbeitestert, so können jedoch biezu aus ben Anstaltsmitteln angemessen Borichusse geleistet
werben, soweit biese ohne Störung ber Hausbrittbidaft thunifc ist.

S. 12.

Den Stiftsgenossinnen sieht bie unbeschränkte Berfigjung über bassentig Bermidgen zu, welsches sie in bie Anftalt mitbringen, ober außer ber Anftalt besigen, ober welches sie sich in ber Anftalt erwerben.

S. 13.

Fallt einer Stiftegenoffin, welche einen gangen Freiplot genicht, Bermögen gu, welches fie in ben Stanb fett, bie fur Inhaberinan halber Freiftellen bestimmte Zahlung gu leiften, fo bat fie biefe Rahlung zu entrichten.

Gelangt eine Stiftegenoffin, welche im Genuffe einer gangen ober halben Freistelle ift, in Berhaltniffe, welche bie Bablung ber in §. 9 seigesehren Einzahlungsfumme gestatten, so erwächst ihr bie Berpflichtung, minbestens bie es Bumme zu bezahlen.

Römmt sie biefer Berpflichtung nicht nach, fo foll ber 2. Abfat bes §. 10 Anwenbung finden.

S. 14.

Die Stiftsgenossinnen haben ein sittsames, anftanbiges und friedertiges Betragen zu pflegen, ihren religiofen Berpflichtungen nachzutommen und sich ben burch gegenwärtige Grundbestims mungen und die Sausorbnung gegebenen Bors ichtiken zu unterwerfen.

S. 15.

Die Entlassung einer Stiftegenoffin aus ber Anstalt tann außer bem Falle bes §. 10 und bes §. 13 sowohl wegen fortgesetzer, bie Merkmale ber Unverbesserfielt an sich tragenben Bereschlungen gegen bie haussorbungen gute Sitte und Behorsan, als auch wegen grober, bas Unsehen und ben Ruf der Anstalt gesährichen und ben Ruf der Anstalt gesähricher Fehltritte nach vorgängiger Be-

rathung im Stiftsrathe von bem Könige verfügt und entweber nach vorherzegangener Auffundung des Stiftsgenusses ober auch ohne solche Kündung in Bollzug geseht werden.

S. 16.

Der freiwillige Austritt aus ber Anftalt fteht jeder biepositionsfahigen Stiftsgenoffin gu.

III.

Unmittelbare Leitung ber Unftalt.

S. 17.

Un der Spihe der Anstalt sieht als Leis terin eine Borsieherin. Jore Ernennung geschieht durch den König. Dieselbe kann Bittwe sein und auch dem Stande der Hosund Einissationer nicht angehören.

Ihre Bebienftung ift wiberruflicher Natur. Sie genicht einen Gelbbegug, freie eingerichtete Wohnung, vollstänbige Bebienung und bie Berpflegung gleich ben Stiftsgenoffinnen.

S. 18.

Die Borsteherin überwacht bie Ginhaltung ber Grunbbestimmungen, soweit solche bie Berpflichtung ber Stiftsgenossinnen betreffen, sowie die ber Hansorbnung, und es sind ihr in biesen Beziehungen die Stiftsgenossinnen gum Gehorsam verpflichtet.

Begen biejenigen Stiftsgenoffinnen, welche fich gegen bie Brunbbeftimmungen und bie

hausordnung beifehlen, hat fie mit Belehrung, Ermahnung, einfachen Berweife, in schwereren Fällen mit Berwiejung ber Fehlenben in ihr Jimmer (bis auf bie Dauer von zwei Tagen) einguschritten.

£. 19.

Die Borsteherin leitet die Hauswirthichaft im gangen Umfange, nimmt bas Dienstpeesonal auf und entläte, de, mit Ausnahme bee haube meisters, bessen Genennung und Entlassung bem Staatsministerium bes Juneen vorbehalten ift.

Ihre Geschäfteführung wird naher burch eine vom Staatsministerium bes Innern gu erlassenbe Instruction geregelt.

Die Borsteherin führt ein Umtestegel mit bem toniglichen Wappen und ber Umschrift: "Bersorgungsanstalt für Beamtentochter in Neuberghausen."

S. 20.

Die Borfteherin wird in ihren Gefchaften burch eine entsprechende Angahl von Oberinnen als untergeordneten Gehilfinnen unterstütt.

Dieselben werben von dem Staatsministerium bes Innern aus der Zahl der Stiftegenossinnen in widerrustlicher Eigenschaft aufzestellt und begieben eine Remuneration aus den Mitteln ber Unstalt.

Ihre Theilnahme an ben Geschäften richtet fich nach ben im §. 19 Abs. 2 bezeichneten instructiven Borschriften. IV.

Bermaltung bes Anftalts. Bermogens.

C. 21.

Die Berwaltung bes Anstalts-Bermögens wird den einem dem Konige ausgestellten Berwalter besorgt, und richter sich im Allgemeinen nach den Borschriften über die Berwaltung des Sissungsvermögens.

Dieselbe wird in ber Regel einem tonigfichen Beamten als wiberrufliche Rebenfunction mit einem augemeffenen, aus ben Einnahmen ber Unftalt fliegenden Functionsbezuge übertragen.

Derfelbe vereinnahmt bie Zinfen bes rentirenden Bermögens, die fortlaufenden Zahlungen von Stiftsgenossinnen, heimbegahlte Capitalien, Bermögenszusüflise an Schantungen,
Erbschaften, Bermächnissen und sonstige Einnahmen. Er bestreitet die sammtlichen Ausgaben theils unmittelbar, theils durch Bermittlung der Borsteherin, legt verfügbare Geldbeträge verzinslich an, entwirft im Benehmen
nit der Borsteherin bie jährlichen Boranschäge,
stellt die Ansialtsechnung, alles nach einer
von bem Staatsministerium bes Innern zu
erlassend Infruction.

Bu feinen Obliegenheiten gehört auch bie Sorge fur bie gehörige Unterhaltung ber Unftaltsaebaube.

Mue Funbationszufluffe an Schenkungen, Erbichaften, Bermachtniffen u. brgl. finb bem Staatsministerium bes Innern anzuzeigen und burfen, wenn solche belastet find, ohne beffen Genehmigung nicht angenommen werben.

Der Berwalter führt ein Amtssiegel mit bem töniglichen Wappen und ber Umschrift: "Königliche Berwaltung ber Bersorgungsame ftalt für Beamtentöchter in Neuberghausen."

V.

Aufficht auf die Anftalt.

A. Stifterath.

S. 22.

Für ble unmittelbare und ftandige Beauffichtigung ber Anstalt, bann für Berathung ber wichtigeren Angelegenheiten berfelben besteht ein aus einem Borsande und vier Mitgliebern bestehender Stisterath, welcher von bem Konige aus ber Jahl ber in München wohnenden höheren hof- und Civisstandeiner ernannt wird. Seine Dienstleistungen sind unentgeltlich.

S. 23.

Derselbe hat im Allgemeinen von den Bershältniffen und Zuständen der Anstalt Einsicht zu nehmen und seine Wahrnehmungen zur Kenntnis des Staatsministeriums des Insern zu bringen, wenn entweder Gebrechen bestehen, deren Beseitigung er im Interese der Anstalt geboten erachtet, oder wenn er auf Grund gemachter Erschrungen in irgend einer Beziedung Abanderungen wohrt Erganungen

ber befrehenben Ginrichtungen als nothwenbig ober zweckmäßig halt.

S. 24.

Mugerbem liegt bem Stifterathe ob :

- 1) Bon ben Jahresrechnungen nach beren Abschlusse Einsicht zu nehmen und feine allenfallsigen Erinnerungen biezu abzugeben;
- 2) bie jahrlichen Boranfclage ber Ginnah= men und Ausgaben gu prufen;
- 3) über bie Entlaffung einer Stiftsgenoffin im Bege ber Disciplinareinschreitung zu berathen;
- 4) alle sonstigen Gegenstanbe, welche bas Staatsministerium bes Innern ber gutachtlichen Meußerung bes Stiftsrathes unterstellt, in Berathung zu nehmen.

S. 25.

Der Stifterath versammelt sich in jebem Monate regelmäßig einmal im Unstaltsgebaube. Ift burch besonder beingenbe und vichtige Borz fommnisse eine besondere Beschlüßsssung versamlagt, so hat eine außerordentliche Sihung flattzusinden.

Bur giltigen Beschluftassung ist bie Unwesenheit von wenigstens brei Witgliedern mit Einrechnung des Borstandes erforderlich, Die Beschlusse werden durch einsache Stimmenmehrheit gesat; im Falle der Stimmengleichheit entscheit bie Stimme bes Borstandes.

Bei Berhinberung bes Borfianbes vertritt beffen Stelle basjenige Mitglieb, welches bemseichen im bienstlichen Range am nächsten fleht. An jeder Sigung hat die Borsteherin und der Berwalter, sofern sie nicht betheiligt erscheinen, Antheil zu nehmen, um über die vorkommenden Berathungsgegenstände die ersorberlichen Ausschäffe zu geben; es kommt ihnen jedoch nur eine berathende Stimme zu.

Der Stiftsrath ift übrigens befugt, gur Berathung einzelner Gegenstände bie betreffenben Pfarrvorftanbe und ben hausarat zur gutachtlichen Meußerung beigugieben.

Bon jeber Sihung ift bem Staatsministerium bes Innern vorher rechtzeitige Anzeige zu erstatten, damit basselbe nach Ermessen eine Abordnung hiezu treffen tann.

Ueber bie von bem Stifterathe gefasten Beichluffe ift von bem Berwalter ein fortlaufenbes Protofoll ju führen.

B. Oberauffict bes Staates.

Die Anftalt ift als Wohlthätigkeitsstiftung unter die geschliche Curatel des Staates gestellt, welche von dem Staatsministerium des Innern unmittelbar ausgesibt wird.

Schlußbeftimmung.

§. 26.

Das häusliche Leben in ber Anstalt wird burch eine Saussrehnung geregelt, beren Erlassung, Aenberung und Ergangung bem Staatsministerium bes Innern zusteht, welches auch für einzelne Bebienstungen besonbere Instructionen ertheilen tann.

Civil - Dienftes - Madrichten.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unter'm 21. Mai 1. 38. ben bergetigen außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Ainstellichen Gesandten und bevollmächtigten Minister am taiser. französischen hofe, Grasen Friedrich von Quadt-Bydradt-38nh, zum Geseinmen Legationsrath I. Classe mit bem Range vom 1. April I. 38. an zu befördern,

ben Postofficialen bei bem Oberpost = und Basnamte Munden, Mar Pergl, wegen nachgewiesenen beperlichen Leidens und badurch bewirfter Junctionsunstäßigkeit auf Grund bes 3.22 lit. D ber IX. Beilage zur Berfassungstlirtunde für die Dauer eines Jahres in den Ruhestand zu versehen, und

ben Sphothekenbewahrer Carl Ludwig Rif comann von Landau in Anwendung bes § 26 lit. B und C der IX. Beilage jur Berfassung urfunde unter Anerkenung seiner vielgährigen treu gelisteten Dienste in ben wohlberbienten besinitiven Ruhestand treten zu Iassen.

Militar-Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Konig haben burch allerhöchfte Entschliegung vom 10. Mai I. 36. bie nachstehnben Beranberungen im veterinärärgtlichen Bersonale bes heeres allergnäbigft zu genehmigen geruht und zwar:

Berfest werben:

bie Unterveterinararzte Friedrich Johannes von ber Fohlenhofd-Inspection Benedittbeuern jum 1. Chebaulegerd-Regiment Kaiser Alexander von Augland, — und Joseph Hemberger vom 1. Chebaulegerd Regiment Kaiser Micrander von Augland jur Fohlenhofd-Inspection Benedittbeuern.

Ernannt werben:

Bu Lanbmehr: Unterveterinararaten: ber bormalige Unterbeterinarargt, Refervift Johann Burger im 2. Uhlanen-Regiment Ronig (2bm .= Beg. Riffingen); - ber Lanb= wehrmann Friedrich Bucher im 4. Chebaulegers-Regiment Ronig (Lbw .= Beg. Unebach); - bann bie bormaligen einjährig Freiwilligen Carl Sobenleitner im 1. Cuiraffier=Regiment Bring Carl bon Babern (Lbw .= Beg. Ingolftabt.) - Frang Miller im 4. Artillerie Regiment Ronig (Low .= Beg. Minbelbeim), - Georg Rodl im 1. Cuiraffier-Regiment Pring Carl bon Babern (Lbm.=Beg. Munchen), - 30= hann Schauber im 6. Chevaulegers-Regi= ment Großfürft Conftantin Ditolgiewitich (Lbm.=Beg. Umberg), - Guftan Chren 6= berger im 6. Chevaulegers-Regiment Große fürft Conftantin Nitolajewitich (Bbw. Beg. Munchen), - Gottfrieb Leeb im 2. Gui= raffier-Regiment Pring Abalbert (2bm.-Beg. Straubing), - und Lubwig Unbrea im 4. Artillerie-Regiment Ronig (Low. Bez. Minbelbeim).

Seine Majestat ber Ronig haben allergnabigft geruht:

unter'm 30. April I. 36. bem hauptmann Lubwig hormann von hord bad vom 1. Artillerie-Regiment Pring Luitpold bas Ritters kreuz 1. Classe bes Berbienstorbens vom heis ligen Michael zu verleichen;

unter'm 8. Mai I. 38. ben Oberlieutenant Lubwig Som ally vom Infanterie-Leib-Regiment auf ein Jahr, — unb

unter'm 10. Mai I. 36. ben hauptmann Carl von Köpelle vom 13. Infanterie-Regiment Kaifer Franz Joseph von Oesterreich bleibend in ben Ruhestand zu versetzen;

ben Unterlieutenant Alfred halm vom 1. Insanterie-Regiment König seiner Sparge in ber activen Armee auf Radsuchen zu entseben und benselben gleichzeitig zum Landwehreart im 4. Landwehr-Bataillon zu ernennen; unter im 4.3 Mei 1. 3% ben Derfleuter

unter'm 13. Mai I. Is. ben Oberlieutenant ber Infanterie Georg Niggl vom 3. Urmee-Divisions-Commando zum Abjutanten bes Generalmajors und Brigabiers Albosser au ernennen:

bas Diesstestauschgestuch ber Unterlieutenants August Gullmann vom 15. Insanteries Regiment König Johann von Gachsen — und Micolaus Krapfenbauer vom 3. Insanteries Regiment Prinz Carl von Bayern zu genehmigen, bemgemäß bieseben in ben genannten Abing aut verschen;

unter'm 14. Mai I. 36. ben Oberlieute:

nant Carl von Hart vom 1. Insanterie-Regiment König auf Nachsuchen von ber Tharge zu entheben;

unter'm 16. Mai I. 38. ben temporar pensionirten Unterlieutenant Anton Borft bleibenb im Rubestanbe ju belaffen;

unter'm 18. Mai I. Js. ben Unterlieutenant Michael Berner vom 9. Infanterie-Regiment Brebe auf ein Jahr in ben Ruhestand zu bersehen.

Rirdliche Dienftes-Nachrichten.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich allezgnabigst bewogen gesunden, unter'm 20. Mai 1. 38. die katholifche Pfarrel Unterrieden, Bezirksamts Minbelheim, dem Priester Wathias Steppich, Curatbeneficiat in Grempeint, Bezirksamts Dillingen,

bie tatholijde Pfarrei Boitam, Bezirtsamts Relheim, bem Priefter Georg Beibner, Dompfarrcooperator in Regensburg, unb

bie katholifche Pfarrei Preffath, Bezirksamts Sidenbach, bem Priester Johann Baptist Strobl, Pfarrer in Partitein, Bezirksamts Reuftabt a./B. R., zu übertragen.

Seine Majestat ber Konig haben unter'm 20. Mai I. 38. allergnabigst ju genehmigen geruht, bag bas Fruhmefienesieium Titting, Bezirksamts Beilngries, von bem Bischofe von Gichstädt bem Priefter Urfenius Altmann, Beneficiat in Erasbach, besselben Begirksamts, verlieben werbe.

Seine Majestat ber Konig haben Sid allergnabigst bewogen gefunden, unter'm 18. Mai I. 38. die protestantische Pfarrstelle zu Unsinden. Decanats Rügheim, bem Pfarrer in Beisenbad; Detter, Decanats Baigenbad, Ehristoph Ludwig Johannes Korber, zu verleiben.

Ordens-Verleihungen.

Seine Majestät ber König haben Sich allergnabigst bewogen gesunden, unter'm 11. April I. 38. dem Abtheilungschef im t. italienischen Ministerium der öffentlichen Arebeiten, 3. B. Tantesio, das Comthurkreuz des t. Berbienstordens vom heiligen Michael, dann

unter'm 22. April I. 38. bem penfionirten f. Postmeister Ferbinand Freiherru von Lugelburg in Straubing bas Ritterfreug I. Classe, und

unter'm 13. Mai I. Is. bem Prafibenten ber t. Regierung von Nieberbayern, Gustav von Hohe, bas Großcomthurkreuz bes genannten Orbens zu verleihen.

Königlich Allerhöchfte Genehmigung gur Annahme fremder Decorationen.

Seine Majestät ber König haben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unter'm 14. Mai 1. 38. dem vormaligen Psarrer Dr. Franz Xaver Britger von Balleshausen, nunmehrigen Prosession er Philosophie an der kaiserlich russischen vonsichtlichen Abenie in St. Betersburg, die Bemiltigung zur Annahme und zum Tragen des ihm dom Seiner Majestät dem Kaifer von Russand verliehenen St. Annas Ordens III. Classe.

unter'm 16. Mai I. Is. bem Ministerialsrathe im Staatsministerium bes toniglichen Hauses und bes Neußern, Dr. Otto Freiherrn von Bolbernborff- Warabein, bie Bewilligung zur Annahme und zum Tragen Sei ihm von Seiner Königlichen Hocht dem Großbergoge von Hessen berlichenen Comthurtreuzes I. Elasse bes Ordens Philipp bes Großmuthigen, und

unter'm 18. Mai I. 38. bem t. Hofg garten-Inspector Carl Effner die Bewilligung zur Unnahme und zum Tragen bes ihm von Seiner Majestät bem Kaiser von Russland verliehenen Stanissaus 2 Orbens III. Classe zu ertheilen.

Regierungs-Platt

für



das

Rönigreich

Bayern.

№ 33.

Dunchen, Donnerstag ben 2. Juni 1870.

3nhalt:

Königlich Allerhöchste Berordnung, den Bolljug des Artifels 146 Abfah 8 der Projespordnung in bürgerlichen Archtsfreitigteiten betr. — Königlich Allerhöchste Berordnung, dem Bolljug der Artifel 400, 410 und 411 der Projespordnung in bürgerlichen Kochstertigteiten betr. — Befanntmachung, die krefelgung des Siges des Appellationsgreiches von Schwaden und Reuburg nach Angeburg betr. — Gewerdsprivilezien-Berlängerungen.

Königlich Allerhöchfte Verordnung, ben Bollgug bes Artifels 146 Abfat 3 ber Brogehordnung in burgerlichen Rechtsftreitigfeiten betr.

Ludwig II.

von Gottes Gnaden König von Bapern, Pfalzgraf bei Ahein, Herzog von Bapern, Franken und in Schwaben etc. etc.

Wir finden Une bewogen, auf Grund bes Artikels 146 Abfat 3 ber Prozesorbnung in burgerlichen Rechtsftreitigkeiten vom 29. April 1869 zu verorbnen, was folgt:

S. 1.

Bon ben im Artifel 146 Abfat 3 ber Prozessorbnung begriffenen Gelbstrafen sind bicjenigen, welche gegen Parteien ober beren Gewalthaber verhängt werben, vorbehaltlich ber Bestimmung bes Artifels 864 Absat besselben Geschuchs und so lange Wir nicht

anders berfügen, ber Abvocaten-Wittwen- und Baifen-Benfionsanstalt zu überweifen.

S. 2

Mie sonstigen unter die Bestimmung bes Artitels 146 Absat 3 ber Prozesorbnung sallenben Gelbstrafen sind vorläufig durch Unfer Staatsministerium der Justig jur Unterstätigung von Gerichtsvollziehern ober threr Sinterbliebenne zu verwenden.

Diefe Gelbftrafen fallen jeboch, wenn ein Benfionsberein fur bie hinterbliebenen ber

Gerichtevollzieher gegründet sein wird und berselbe auf Grund ber Gerichtevollzieherordnung bie gegen Gerichtevollzieher ausgesprochenen Gelbstrafen zugewiesen erhalten hat, gleichfalls von biesem Zeitpunkte an bem bezeichneten Bereine zu.

S. 3.

Segenwärtige Berordnung tritt gleichzeitig mit der Prozesordnung für bürgerliche Rechtsstreitigkeiten im ganzen Umsange des Köwigreichs in Kraft.

Linberhof, ben 25. Mai 1870.

Qubwig.

v. Dfrehfcner. v. Lub.

- Muf Roniglich Allerbochften Befehl: ber Generalfecretat, Minifterialrath Schebler.

Königlich Allerhöchste Verordnung, ben Bollzug ber Artitel 400, 410 und 411 ber Prozesorbnung in birgerlichen Rechtsftreitigkeiten betreffend.

Ludwig II.

von Gottes Gnaden König von Papern, Pfalzgraf bei Uhein, Gerzog von Bapern, Franken und in Schwaben etc. etc.

Bir finden Uns bewogen, im Bollguge

ber Artikel 400, 410 und 411 ber Prozessordnung in burgerlichen Rechtsstreitigkeiten au verordnen, was folgt:

T

Ueber bie Ginholung und Ertheilung ber Entbindung von ber amtlichen Berpflichtung jur Berfchwiegenheit.

S. 1.

Bur Ertheilung ber nach Artitel 400 Dr. 2

ber Prozesordnung erforderlichen Ermächtigung öffentlicher Beamten zur Bernehmung als Zeugen in bürgerlichen Rechtsftreitigfeiten ift bie zunächst vorgesehte Stelle bes zu vernehmenben Beamten zuständig.

Aft ber Beamte verschiebenen Stellen untergordnet, so bemigt sich die Zuständigkeit danach, welchem Ressort Begenstand, beäcklich bessen bei Ermächtigung zur Bernehmung nachgesucht wird, angehort.

S. 2.

Bei eingetretenem Wechfel in ber biensteißen Unterordnung ober im Falle der Quieserng ober bes Austrittes aus dem bssentlichen Dienste hat die Ermächtigung durch diesentle bar mals untergeordnet war, als er bermöge feines Dienstwerhältniffes über den Gegenstand der Reugschaftsteistung Kenntnig erhielt.

C. 3.

Die Ermächtigung jur zeugschaftlichen Bernehmung kann niemals im Allgemeinen, sonbern nur in Bezug auf einen speciell zu bezeichnenben Gegenstand nachgesucht und ausgesprochen werben.

S. 4.

Die Ermächtigung ift zu verfagen, wenn burch bie zeugschaftliche Bernehmung bes betreffenben Beamten ein erhebliches öffentliches Intereffe gefährbet wurde.

Mit Rudficht auf sonstige gefährbete Intereffen kann die Ermächtigung verlagt werben,
wenn es sich um Geseimnisse handelt, begüglich welcher nach der Natur bes einschlägigen
Dienstruciges das Berhällniß besonderer Treue
gegen die Betheiligten begründet ist und von
biesen sich gegen die Ertheilung der Ermächtigung ausgesprochen wirb.

II.

Bon ber Borlabung öffentlicher Beamten und Bedienfteten gur Zeugenvernehmung.

S. 5.

Sind bffentliche Beamte ober Bebienstete als Zeugen in Civilftreitigkeiten vorzuladen, fo haben zwischen der Zustellung ber Borradung an den Zeugen und der Bernehmungstabigfahr wenigstens seche Tage in Mitte zu liegen.

Der Borgelabene hat, wenn begüglich feines Dienstes besondere Borsorge zu treffen ift, sofort von der erfolgten Borsadung seine vorgesette Diensteborde in Kenntniß zu seben.

Ericient in bringenden Fallen die Einhaltung ber in Absat; 1 bestimmten Frist nicht möglich, so hat der vorladende Gerichtsvollgieber noch vor ber Ladung ober boch wenigstens gleichzeitig mit derfelben für die Benachrichtigung ber vorgesehten Dienstehhörbe Sorge zu tragen. S. 6.

Begenwartige Berorbnung tritt gleichzeitig

Schloß Berg, ben 28. Mai 1870.

mit ber Prozefordnung in burgerlichen Rechts= ftreitigfeiten in Birtfamteit.

Qubwig.

v. Lut.

Auf Königlich Allerhöchften Befehl: ber GeneralsSeretär, Ministerialrath Schebler.

Bekanntmadung,

bie Berlegung bes Sibes bes Appellationsgerich= tes von Schwaben und Neuburg nach Augsburg betreffenb.

Staatsminifterium ber Juftig.

Seine Majestat ber König haben am 25. I. Mits. ju beschließen geruht, bag ber Sit bes Alphaltionsgerichtes von Schwaben und Neuburg mit 1. Juli I. 38. von Reuburg nach Augsburg berlegt werbe.

In bessen Folge hat bas genannte Appellationsgericht an bem bezeichneten Sage seine Amtsverrichtungen in Augsburg zu beginnen. München, ben 27. Mai 1870.

Auf Seiner Majeftat bes Ronigs Allerhöchften Befehl.

v. fut.

Durch ben Minifter: ber Generalfecretar, Minifterialrath Shebler.

Gewerbsprivilegien-Verlängerungen.

Das bem Papiersabrikanten heinrich Bblter von heibenheim in Württemberg unter'm 26. Mai 1861 verliehene Privilegium auf einen eigentstümlich construirten Kafsinitapparat unt Aussauftenun, Entwässerungsapparat und Rafsineur zur Berfeinerung aller zur Papiersfeinerung aller zur Papiersfeirenten ber sehreiden Bakrianum von fünf Materialien wurde für ben Zeitraum von fünf Jahren vom 26. Mai 1870 ansangend und

bas bem Mathias Schaffhauser in Baris unter'm 6. Juni 1869 verliehene und bis bahin 1871 laufende Privilegium auf bie von ihm erfundene Waschine zur Herstellung von Köhzerbüten für den Zeitraum von vier Jahren vom 6. Juni 1871 ansangend beralangert.

Regierungs-Blatt

für



das

Bayern.

Nº 34.

Munchen, Freitag ben 10, Juni 1870.

Inbalt:

Erfenntniß des oberften Berichtshofes des Ronigreiches vom 16. Dai 1870 in Gachen: Die Bermaltung und hinausgabe der deponirten Grundrenlenablojungs. Obligationen Des Rillerquiebefigers Gottlob von Baltner ju Dof. nun ben negaliben Competengconflict gwifden bem f. Landgerichte und bem f. Begirfsamte Raila betr. - Cibil-Dienfles-Radridten. - Militar-Dienfles-Radridten. - Orbens-Berleihungen. - Gewerbsprivilegien-Berleihungen. - Gemerbeprivilegien-Berlangerung.

Erkenntnif.

bes oberften Gerichtshofes bes Ronigreiches vom 16. Mai 1870 in Cachen: bie Bermaltung und Singusaabe ber bevonirten Grunbrentenablojungs: Obligationen bes Rittergutobefibere Gettlob bon Buttner an Sof, nun ben negativen Competenaconflict amiichen bem t. Laubgerichte und bem t. Begirteamte Raila betr.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs bon Babern

ertennt ber oberfte Gerichtshof bes Ronig=

reiches in Sachen: bie Berwaltung und Sinausgabe ber beponirten Grunbrentenablöfungs: Obligationen bes Rittergutsbefigers Gottlob bon Butiner ju Sof, nun ben negativen Competenzconflict amifchen bem t. Lanbgerichte und bem t. Bezirksamte Maila betreffenb. zu Recht : baf in biefer Sache bie Berichte qu=

ftanbig feien.

Grünbe.

ben Grunbrenten bes Rittergutes Auf

58

Reigenstein bes Gottlob bon Buttner gu bof bafteten:

- 1) bie Baulaft zum britten Theile ffir bie Kirche, bas Pfarrhaus und bie Cantoratsaebande zu Milaau,
- 2) die Besolbung für die Psarrei und das Cantorat daselbst zu 71/2 Klaster Holz nebst Aufraum, 41/2 Achtel Korn, 2 Achtel Gerste und 5 Achtel Haber,
- 3) ein jahrliches Zehentaquivalent zu 59 fl. 411/8 fr. für bie zweite Pfarrstelle zu Berg.

Die t. Grundrentenablösungscasse zu Munchen übersenbete besthalb mittelst Schreibens vom 27. Januar 1853 von dem durch Finangministerial Rescript vom 30. December 1852 für die an den Staat überrwiesenen Renten jenes Mitterguts sessechen Ablösungscapitale 29,700 ft. 2014 ft. in Ablösungscapitale 29,700 ft. 2014 und Stadtgericht Abgreicht an das k. Kreise und Stadtgericht Bahreuth zur Deponirung.

Auf Antrag ber Kirchenverwaltung Jssigau wurde auch wegen ber bem Rittergute Reigenfielm an ben Eultuss und Stiftungsgebauben un Jssigau obliegenden Baupflicht von jenen Velbssingssichulberiesen der Betrag von 6000 si. durch Erkentnis des k. Kreise und Stadtsgerichts Bayreuth vom 28. September 1854, bestätigt unter'm 22. December 1854, mit Beschag belegt.

In Folge ber in ben Jahren 1856 und 1862 eingetretenen Gerichts : Organisationen tamen bie fammtlichen Ablösungsschuldbriefe

an bas t. Begirtegericht Sof und von ba an bas t. Landgericht Raila gur Deponirung, und nachbem bavon 5000 fl. und 4,700 fl. ben Ritterautebefiter Gottlob von Buttner binausgegeben finb, betragen folde einschläffig zweier Gifenbahnobligationen zu je 500 fl. nur noch 20,000 fl. Dagegen wurben gur Gicherung ber obigen Befolbung für bie Bfarrei und bas Cantorat ju Mijigau und bes obigen jahrlichen Bebentaguibalente für bie zweite Pfarrftelle ju Berg beibe Leiftungen von bem t. Lanbgerichte Raila am 29. November 1866 ale Reallaften bes Ritteraute Reigenstein auf basselbe in bie I. Rubrit in bas Sphothetenbuch eingetragen. Gottlob von Buttner ftellte beffhalb nun bei bem t. Landgerichte Raila unter'nı 5. Juni 1867 ben Untrag, bie ben Betrag bon 6,000 fl. überfteigenben Ablöfungefculb: briefe an ibn binauszugeben, und theilte bas genannte Landgericht biefen Antrag burch Entichliefung bom 8. jenes Monats ber Pfarrei und bem Cautorate zu Miaqu fowie ber zweiten Pfarrftelle ju Berg gur Wegen= . erflarung binnen 14 Tagen ausschließenber Frift und unter ber Unnahme ftillichweigenber Genehmigung jenes Antrage nach erinnerunge= lofem Ablaufe biefer Frift mit, worauf jeboch eine Erflarung jener Berechtigten und, eines Anrufens bes Gottlob von Battner de praes. 13. Juli 1867 ungeachtet, eine weitere Entidliefeung bes t. Laubgerichts Raila nicht

erfolgte, sondern dasselbe übermachte mittelft Schreiben vom 9. Januar und 3. Februar 1888 die Atten mit den Ablöfungsschuldbeiesen dem t. Bezirksante Raisa zur weiteren Berwaltung, weil der Atrestprozes beendigt und dasselbe gemäß Art. 34 Abs. 2 des Grundlasten-Ablöfungsgesches vom 4. Juni 1848 und zusplase er Gericktsorganisation von 1862 zu jener Berwaltung zuständig sei.

Das f. Begirkennt Raila übernahn auch faut Untwortichreiben vom 28. Januar und 8. Februar 1868 bie Bertvaltung ber fragtigen Ablifungs-Schulbbriefe und beponirte ielche.

Am 10. September 1868 beantragte Gottlob von Püttner bei bem f. Landgerichte
Masta, seine Entschliegung vom is, Juni
1867, wegen Hinausgabe ber ben Betrag von
6000 fl. übersteigenden Alfbsmaßichulbbriese
zum Bollzuge zu bringen, basselbe theilte aber
jenen Antrag mittelst Schreibens vom 10.
September 1868 bem t. Bezirksamte Naisa
mit, weil bleser Behörde die Berwastung ber
in Frage sehenden Werthpapiere als zustänbig übertragen worden sei.

Das t. Bezirksamt Naila erwiderte jeboch darauf unter'n 23. November 1868
dem t. Landgerichte Naila, baß der auf Untrag der Kirchenverwaltung Affigau statgesindene Arrestprozes zwar beendigt, die gerichtliche Beschlagnahme der in Frage stehenden Obligationen aber noch nicht ausgeschoben

ici, und solches nur auf bem Eivilrechtswege erwirft werben könne, daß es bie Entscheidendige uber bie von Gottlos von Püttner beantragte Hinausgabe ber den Betrag von 6000 fl. übersteigenden Wertspapiere dem Gerichte übersassien müsse, und die Berwaltung der mit Beschlag besegten Wertspapiere nicht weiter sortsspapiere überhant gleich Anfangs durch Frenzustung überwiesen und bezüglich der mit Beschlag besegten insbesondere das e. Landzericht Naila als sorum rei sitae zur Uebernahme und Berwaltung derfelben für zustända erklätt worden sei.

Das t. Landgericht Raila führte in einem Antwortichreiben vom 26. November 1868 bagegen aus, daß es unter ben Gerichten ichenfalls nicht das in der Sache zuständige sei, im Interesse des in der Sache zuständige sei, im Interesse des t. Bezirkamts Raila als Aufsichtschötze liege, die fragslichen Werthpapiere bis zu dem vom der Kriechenvertvaltung Issignam wegen ihrer Ansprücke an den Grundstenten erft noch zu beginnenden und zu derenten erft noch zu beginnenden und zu derentschlichten, und dassselbe seine Competenz dazu in seinem Schrieben vom 28. Januar 1868 ausbrücktich anerkannt habe, wespalle ihm überlassen bleiben misse, einen Competenzenstiet anerkan zu lassen.

Das t. Bezirtsamt Naila feste nun hiebon ben Gottlob von Buttner burch Entichle sung vom 16. December 1868 unter Ausfüßeung der Gründe über seine, des t. Besirtsamtes, Unzuständigkeit sowohl zur Erlassung einer Bertügung über die beantragte Hinausgabe der den Betrag von 6000 fl. übersteigenden Wertspapiere als auch zur serneren Berwaltung der davon mit Beschlag belegten in Kenntnis, woraus auch Gottlob von Pättmer mittelst Verstellung de prass. 4. October 1869 und Erklärung de prass. 14. November 1869 bei dem obersten Gerichtshose beantragte, sich darüber ausgusprechen, de im vorllegenden Falle die Gerichte ober bie Berwaltungsbebörden zuständig seien.

Das t. Landgericht Raila instruirte sosser ben negativen Competenzonslitet, Gottlos von Püttner verzichtete aber auf Einreichung einer Denkschrift und die Kirchenberwaltung Affigau erklärte, daß sie gegen die Hinausgabe der Grundrentendsligationen an Gottlob von Püttner, soweit dieselben den Betrag von 6,000 st. übersteigen, nichts zu erinnern habe, und ihr gleichgültig sei, ob in vorwürfiger Angelegenheit das k. Landgericht oder das k. Bezirksamt Raila sür zusländig erklärt werde.

Rachbem die Sache in der heutigen öffentlichen Sihung aufgerufen worden war, erstattete der zum Referenten ernannte k. Ober-Uppellationsgerichtsrath Weikard Bortrag, woraus, da auf richtig geschehene Ladung von den Interessenten sich Niemand eingefunden hatte, der k. zweite Staatsanwalt am obersten Berichtehofe ben motivirten Antrag ftellte, auszusprechen:

baß in biefer Sache bie Gerichte guftan: big finb.

Diesem Untrage war auch ftattzugeben;

1) fowehl nach Art. 34 216f. 1 bee Grunb= laftenablofungeacictes von 4. Juni 1848. als auch nach Art. 1 21bf. 1 bes Gefebes bom 28. Dai 1852, tie Giderung, Firirung und Ablofung ber auf bem Bebentrechte laftenben firchlichen Baupflicht betreffenb, geben bie Rechte berjenigen, ju beren Gunften bauernbe Laften, barunter auch bie obigen Rechte, auf ben an ben Staat abgetretenen Grunb= renten ruben, auf bie Ablojungs: Capitalien über, und gufolge Abf. 2 jenes Artitels 34 fowie lit. a jenes Artifels 1 werben aus biefem Grunde bie Ablofungeichulbbriefe bes Ctaats in foweit in gerichtliche Bermabrung genommen, ale es burch ben Inhalt ber barauf übergegangenen Berechtigungen gerechtfertigt ift.

Die Beurtheilung bes Bestandes und Umsanges einer solchen Berechtigung ist aber zufolge Artikels 20 des schon angezogenen Gelehes vom 4. Juni 1848 offenbar eine Justizjache, woraus von selbst folgt, daß die Bevwaltung und Ueberwachung der gesehlich angerbneten Sicherheitsmaßregel der Deponitung der Ablösungsschuldbriefe des Staats, somit auch die Entscheidung über ihre fernere gerichtliche Berwahrung ober hinausgabe an die Berechtigten den Gerichten, bei welchen dieselben hinterlegt sind, zusteht.

2) Wie sich aus bem verstehenben Sachverhalte ergibt, so ist bereits von den Gerichten wegen der auf den deponirten Ablösungsschuldbriesen lastenden kirchlichen Bauplicht auf dieselben Beschlag im Betrage von
6000 st. gelegt, dagegen eine endliche Entschlichung auf den Antrag des Gottleb von
Büttner, an ihn — nachdem die auf zenen
Ablösungsschuldbriesen haftende Besoldung und
Behentäquivalent als Reallasten des Ritters
gutes Reigenstein auf dasselbe in das Hypothetenbuch eingetragen waren — nun die zenen
Betrag von 6000 st. übersteigenden Ablösungsichuldbriese hinauszugeben, noch im Rückstande.

Diejenigen Behörben aber, welche wie im vorliegenben Falle bezüglich ber im vorstehenben Sachversalte angezogenen Erkentnifigund Entschließungen die Gerichte zur Fassung
er von ihnen erlassenen Beschildse zur fassung
waren, sind als nothventige Folge dieser Zujtändigkeit auch zum Bollzuge berselben zuständig, bemnach wieder die Gerichte soweht
zur ferneren Deponitung und Betwaltung
ber im Betrage von 6,000 si. mit Beschlag belegten Ablösiungsschulberiese, als auch zur
endlichen Entscheidung des Austrage des
Gottlob von Pattner auf Hinausgade ber jenen Betrag überfteigenben Ablofungeichulb: briefe an ibn.

3) Was enblich bas t. Landgericht Raila barüber ausssührt, baß es unter ben Gerichten nicht bas zuständige fet, so hat solches auf bie bermalige Entscheidung eines Competenze conslictes zwischen Gerichtse und Berwaltungss beborben keiner rechtlichen Einstuß.

Alfo geurtheilt und verfündet in öffentlicher Situng bes obersten Gerichtshofes am
sedzehnten Mai achtzehnundert und siedenigig,
wobei zugegen waren: Gehelmer Rath, OberAppellationsgerichts-Director von Mostitor;
Ministerialrath von Nüfler; Oberappellationsgerichtsrath Beitarb; Ministerialrath
von Engerer; Oberappellationsgerichtsrath
Ramerinecht; Ministerialrath Freiherr von
Bolbernborff; Oberappellationsgerichtsrath
Braun; der II. Staatsanwalt hocheve,
und Oberappellationsgerichtsserer

(Unterfchrieben finb:) von Molitor.

Gerber.

Civil-Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich allergnöbigst bewogen gefunden, une ter'm 26. Mai I. 36. den Kausmann Priedrich Domehre, jeinem allerunterthänigesten Unsuchen entfprecend, unter wohlgefälliger

Anerkennung feiner langfährigen, ausgezeich: neten, treu und ersprießlich geleisteten Dienste, von ber Stelle eines Affeffors am Handels-Appellationsgerichte zu Narnberg und

ben Raufmann Friedrich Knapp auf fein allerunterthanigstes Ansuchen von ber Stelle eines Affessors am hanbelogerichte Runnberg qu entheben,

jum Affessor am Handelsappellationsgerichte ju Nureberg ben Ergänzungerichter am Hanbelegerichte Rureberg, Raufmann Otto Neuper baselbst, zu ernennen,

bie Stelle eines Affessors am Handelsgegerichte Rurnberg bem bisherigen Erganzungsrichter bieses Gerichtes, Rausmann Gottlieb Port, ju berleiben, bann

gu Erganzungerichtern am Handelsgerichte Rurnberg bie Kaufleute Johann Friedrich Forster und Carl Bernholb baselbst zu ernennen:

unter'm 27. Mal I. Jo. ben Obersörster Carl Wacker von Erbenwif II, seinem Anssuchen entsprechend, nach Massache bes §. 22 lit. D. ber IX. Beilage zur Berfassungs-Urkunder, in den zeitlichen Rubesland auf die Dauer eines Jahres zu versehen;

unter'm 28. Mai 1. 38. auf die am Begürkgerichte Weiben erköfigte Affessorikille den Landgerichteassischer Georg Heintle in Welbenberg auf sehn allerunterthänigstes Ansuchen zu beriehen und zum Assessor um Landgerichte Beibenberg ben Secretar bes Bezirtogerichte Sof, Beinrich Sonig, gu beforbern,

ben Abvocaten Friedrich Gros in Zweistrucken, seinem allerunterthänigsten Ansuchen entsprechend, in gleicher Gigenschaft nach Kaiserklautern zu versehen,

an beffen Stelle ben gepruften Rechtseanbibaten Carl Philipp Scholler von Ruchheim gum Abvocaten bei bem Bezirksgerichte Zweibruden zu ernennen,

ben Gerichtsichreiber Joseph Gallauer am Landgerichte Bogen auf Grund bes §. 19 ber IX. Beilage gur Berfaffungeurkunde in ben Ruhestand zu bersehen, und

auf beffen Stelle ben geprüften Nechtsprattikanten und bermaligen Functionär Franz Aaber Klein baselbst in problsprischer Sigenichaft zu ernennen, endlich

unter'm 30. Mai I. 36. ben I. Director bes Appellationsgerichtes von Nicherbayern, Unton Joseph Frhen. von Pfetten, auf Grund bes §. 22 lit. B. & C. ber IX. Beilage zur Berfassungsurtunde in ben nachger juchten Ruhestand treten zu lassen mit bim biedei die allerhöchse Anerkennung seiner mit Treue und Eiser geleisteten langjährigen ers prichstichen Dienste ausgubrücken;

bie hieburch am Appellationsgerichte von Rieberbagern sich erledigende Stelle eines I. Directors bem I. Director bes mittelfrantischen Appellationsgerichts, Joseph von Schiber, unter Entbindung von dem Antritte der leitbezeichneten Stelle, auf sein allerunterthänigs sies Ansuchen zu verleiben;

auf die hiedurch sich erteblgende Stelle des I. Directors am Appellationsgerichte von Mittelfranken ben II. Director des Appellationsgerichts von Oberbayern, Andreas Sedl= madr, und

jum II. Director am Appellationsgerichte von Oberbayern ben Oberappellationsgerichts= Rath Carl Ramertnecht zu beförbern.

Militar-Dienftes-Nadrichten.

Seine Majestat ber König haben allergnabigft geruht:

unter'm 17. Mai 1. 38. Allechöchstistem General-Abjutanten, Generallieutenant Theobor Freiheren dom Jeche, die Graubniß gur Annahme und gum Tragen des Großtreuzes des königlich württembergischen Friedrichs Debens zu ertheilen;

unter'm 20. Mai 11 36. bem penflonirten Unterlieutenant Carl Merg. bie nachgesuchte Entlaffung aus bem Militärverbande mit Benflonsfortbezug zu bewilligen;

unter'm 21. Mai I. Is. Allerhöchstihrem Ffügel-Abjutanten, Major Carl von Sauer, die Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des kaiserlich russischen St. Annas Ordens 2. Classe zu ertheilen;

bie Sauptleute Gottfried Besgen bom 7. Mager = Bataillon gum 10. Aufanterie = Regiment Bring Lubwig, - Lubwig Sober lein bom 12. Infanterie-Regiment Ronigin Amalie bon Griechentanb jum 7. Sager = Bataiffon, - und Muguft Freiherrn von und gu ber Tann bom 5. Infanterie Regiment Groß: bergog bon Seffen gum 3. Mager : Bataillon, ferner ben Bataillone : Quartiermeifter Conrab Debriein von ber Commanbantichaft ber Saupt = und Refibengftabt Munchen gur Stabt= Commandanticaft Baffau (Localverwaltung), - ben Unterquartierneifter Frang Stratt: n e r von berReugbaus : Saupt = Direction (Gien: und Bobrhaus) jum 4. Artilleries Meginget Ronig, - bann bie Regimentoactuere Engelbert Daper bom 2. Uhlanen = Regi= ment Ronig jur Stabtcommanbantichaft Une: bach (Localbermaltung), - und Anton Sell bom 6. Infanterie=Regiment Rouig Bilbelm pon Breufen jur Stabtcommanbantichaft Umberg (Localverwaltung) ju berfeten;

ben temporar penfionirten. Oberlieutenant Otto Maper von Banbelheim ohne 3ctibestimmung vorbehaltlich ber Wiederwendung im Ruhestande zu belaffen;

unter'm 25. Mai I. Js. die Untersientenants Joseph Ca ft ell wom 9. Jäger Batallon — und Lemilian Freiherrn von An if sin vom 1. Uhlanen: Regiment vocant Großfürst Ahronfolger Milolaus von Ausland auf Rachfuchen von der Charge zu entheben; bem Divifions : Beterinar : Arzt Otto Roch vom 4. Chevanlegers : Regiment König bie nachgesuchte Entlassung aus bem heere zu bewilligen;

ben temporar penfionirten Rittmeifter Gbus arb Freiherrn von Sagenhofen bleibenb im Rubeftanbe zu belaffen, und

unter'm 26. Mai I. 38. ben Unterlieutenant Carl Feller vom Genie-Regiment zum 4. Artillerie-Regiment König zu versehen.

Ordens-Verleihungen.

Seine Majestat ber König haben Sid allergnabigit bewogen gefunden, unter'm 22. April 1. 36. bem t. Regierungs Director Dr. Maximilian von Gerftner bas Comthurs freuz bes Verbienstorbens vom hl. Midgaet, und

unter'm 2. Mai I. 38. bem Dr. ber Rechte Ernft Lehr, Rath bes taifert, frangöfischen Ober-Confistoriums in Strafburg, bas Nitterfreug I. Elasse bes genannten Berbienste Drbens zu verleiben.

Seine Majestat ber König haben Sich allergnäbigst bewogen gefunden, unter'm 14. April I. Jo. bem Schullehrer Leonhard Recg zu Pleinfeld, sowie

unter'm 17. Mai I. 36. bem Schullehrer Joseph Schueligl in hutthurn in Ruflicht auf ihre seit fanzig Jahren treu und eifrig geleisteten Dienste bie Ehrenmunge bes königslich baberifden Lubwigs-Orbens au verleiben.

Gewerboprivilegien-Verleihungen.

Den Nachgenannten wurden Gewerbsprivi= legien verliehen, und gwar:

unter'm 27. Mai I. 36. bem Friedrich Seffing, Dirigenten ber orthopäbifchen Anfialt in Göggingen, auf verschiebene eigenthumlich construirte orthopäbische Maschinen,
für ben Zeitraum von zwei Jahren, vom 27.
Mai 1870 ansangend, dann

unter'm 30. Mai I. Zs. bem Majchinenfabricanten Z. Haag in Angsburg auf bie von ihm erfundene metallene bewegliche Möhren bereibindung, sin den Zeitraum von fünf Jahren, vom 30. Mai 1870 ansangend, und

bem Zuderfabricanten Julius Robert zu Seelowih in Mahren auf Berbefferungen an bem bon ihm erfundenen, unter'm 7. September 1869 patentirten Diffusionsapparat zur Gewinnung ber Safte aller Pflanzen, für ben Zeitraum von brei Jahren, vom 30. Mai 1870 anfangenb.

Gewerbsprivilegiums - Verlängerung.

Das bem Dr. Abolph Steinheil, Inhaber einer optischen Werkstätte in München, unter'in 12. November 1866 berließene und bis bahin 1870 laufende Privilegium auf Herstellung aplanatischer Photographies-Objective wurde für den Zeitraum von dei Jahren vom 12. November 1870 aufgangend verfängert.

Regierungs-Platt



Königreich

Bayern.

№ 35.

Munchen, Montag ben 13. Juni 1870.

Inhalt:

Erkenntist bes obersten Berichtsbefes bes Königreiches bom 17. Mai 1870 in der Berieliach des Octonenne Kriedrich Seinleit won Hofende und Sen, eggen der Mülkermeißer Scholiam Din gif eider bafelft, wegen einer Forderung den 46 ft., bier den bejahenden Competenzonflich wilchen dem f. Landserichte Reussals a.f. und dem der beriegen f. Legistame bett, — Giol. Giensten Bedrichten — Kriedige Deingen-Nachrichten, Aus den der Derpfalg und von Begandburg, — Arreisfoharkant von Unterfranten und Michflenburg, — Ordens-Beriedung, — Knieglich Gleichachte Generalen Decreation. — Knieglich Allerdachte Generalungung zur Annahme einer fermenn Bectariaten. — Knieglich Allerdachte Generalungung zur Annahme einer fermenn Bectariaten. — Knieglich Allerdachte Generalungung zur Annahme einer fermenn Bectariaten. — Knieglich Allerdachte Generalungung zur Annahmen der Generalungung zur der Generalungung zur der Generalungung zur der Generalung der Generalung zur der Generalung zur der Generalung der Generalung zu der Generalung zur der Generalung zu d

Erkenntniß

bes obersten Gerichtshofes des Königreiches vom 17. Mai 1870 in der Erreitjach des Ockonomen Friedrich hein von Hafenloße und Conf. gegen den Müllermeilter Schaftlan Dingfelber deltbst wegen einer Frobenung von 46 fl., hier den negatiben Gempetenzonssiet zwischen dem t. Landgerichte Neufladt a. M. und dem dertigen t. Bezirksamte betr.

Im Mamen

Seiner Majestat bes Ronigs

ertennt ber oberfte Gerichishof bes Königreichs in ber Streitsache bes Dekonomen Friedrich Heinlein von Hasenlohe und Cons. gegen ben Müllermeister Sebastian Dingfelber baselbst wegen einer Forderung von 46 fl., hier ben negativen Competenzeonstiet zwischen bem t. Landgerichte Neusstadt, An. und bein bortigen t. Wezirksamte betressend, zu Necht: es seien in bieser Sache die Gerichte für zuständig zu erachten.

Grunbe.

Im Bereiche ber Murmartung Safenlobe, t. Begirtsamtes Reuftabt a./M., beftanb bon ieber ein Beiberecht, bemaufolge bie Gemeinbeglieber Friebrich Beinlein, Beinrich Schub, Georg Friedrich Rugbed und Johann Rugbed, bann Georg Raab resp. beren Befit= vorfahrer ju Safenlohe berechtigt maren, Schafe in ber Gesammtgahl bon 200 Stud mabrenb bes gangen Jahres auf fammtlichen Grunb: ftuden genannter Flur gu weiben. gegenüber ftanben als Beibepflichtige, resp. als Befiger weibepflichtiger Grunbftude, bie Bauern Gebaftian Dingfelber und Johann Begenborfer bon Safenlobe, Friebrich De genborfer und Schuhmacher Johann Stier= bof bon Unterneffelbad, bann Friedrich Bert-Tein und Beter Bed bon Dietersbeim resp. beren Befigborfahren. Gegenleiftungen ber Berechtigten an bie Berpflichteten fanben nicht ftatt, obiges Beiberecht ftanb auch mit anberen Beibeberechtigungen in feiner Berbinbung, fonbern murbe nur ale ein auf Saus-Dr. 1, 2, 3, 4 a u. b au Safenloh rubenbes Recht in ber Besammtflurmartung bafelbft ausgeübt.

Schon im September 1862 trug ein

Theil ber oben begeichneten Berechtigten auf Mufhebung bes fraglichen Beiberechtes burch Ablofung an; es wurben besfalls mehrfache Berbanblungen gepflogen, welche jeboch ju feinem Refultate führten. Unter'm 20. Nanner 1864, 28. Mai besf. 38. unb 21. September 1866 wurben bie Antrage auf Ablöfung fraglichen Beiberechts von Seiten ber Berechtigten Coub und Seinlein bei bem Begirtsamte Reuftabt a./M. erneuert, worauf am 24. October besf. 38. bor biefem Umte ein Bufammentritt fammtlicher Berechtigter unb Berpflichteter ftattfanb, wobei über bie 216= lofungemobalitäten verhandelt wurde. Durch Befchluß bes genannten Begirtsamtes vom 17. December 1866 murbe fobann ausgefprochen, bağ bas ben Sausanwefen Dr. 1, 2, 3, 4 a u. b au Safenlobe auftebenbe und fich auf bie Martung Safenlobe erftredenbe Schafweiberecht abzulofen fei.

Diefer Beschluß erwuchs in Rechtstraft und nachdem burch zwei beiberfeits vorgeschlangene, vereidete Sachverständige in einem schriftlich von ihnen abgegebenen Gutachten vom 30. Juni 1867 ber Werth bes fraglichen Schasweiterschts sestgestellt und biefer Werth allseitig anerkannt worden war, stellte bas Bezirksamt Reufladt a./M. durch Beschluß vom 14. Aug uft 1867 seit.

1) daß sich als Acquivalent für bas abs zulösende Schasweiberecht eine Jahresabgabe von 71 ft. 23 fr. ergeben habe, welche

- ein Bobenzinscapital von 1427 fl. 40 fr. repräsentire und mit bieser Summe abgelöst werben fonne,
- 3) baß fich bie 5 Schäfereiberechtigten in bieß Abibfungscapital in ber Art ju theilen hatten, baß Schub, hein lein und Georg Briebrich Augbed je 356 fl. 55 fr., Johann Rugbed und Georg Raab je 178 fl. 27 fr erbalten,
- 4) baß mit Michaeli 1867 bas fragliche Beiberecht aufgören und ber fammtliche Grundsbesits in Hasenloher Markung von ber barauf ruhenben Schasweibe befreit sein solle.

Diese bezirksamitiche Fesissellung wurde von ben Interessent am 16. August 1867 zu Protofoll anerkannt und wurden an bie im Tage die Wissellungskapitalien nach den im obigen Beschuss näher entwickelten Modalitäten am die betressenten Bercchiigten ausbezahlt.

Damit war bie Beibeablofungsfrage gur befinitiven Erlebigung gelangt.

In bem, wie oben bemerkt, auf ben 24. October 1866 angestandenen Berhanblunges termine hatten sich bie Weibeberechtigten hehre ich Schub und Friedrich heine einer und bie Weibeberpssichteten Beter Bed, Joshann Sebast. Dingfelber, Friedrich hert Lein und Joh. Stierhof andererseits dahn geeinigt, daß die Ersteren bie auf die pfliche ihgen Grundsstüde der Lehteren treffenden Welbungs-Kapitalien zur eigenen Veftreitung

übernahmen. Das Motiv hiefur wurde nicht tunbaegeben.

In einer bei bem Lanbgerichte Meuftabt a.M. am 17. Juni 1869 eingereichten Rlage behaubteten nun Seinrich Soub und Friedrich Beinlein, baß fie bamals, am 24. Octbr. 1866, mit ben obengenannten bier Berfonen amar barin übereingetommen feien, baß fie, bie Rlager, bie auf biefe vier Berfonen resp. auf beren weibepflichtige Grunbftude treffenben Ablofungequoten bezahlen wollten, aber nur bann, wenn bie vier Berfonen bie 206= . butung ihrer Grunbftude ihnen, ben Rlagern, nach wie bor überlaffen murben. Diefe Bebingung fei awar nicht in's Brototoll mit aufgenommen, gleichwohl aber bon ihnen, ben Rlagern, gefest und bon ben genannten pier Berfonen acceptirt worben unb batten in Folge beffen fie, bie Rlager, auch nach ber Ablofung bes Beiberechts bie fraglichen Grund: ftude bis jum Sabre 1868 behütet. aber bermehre ihnen, ben Rlagern, ber Dullermeifter Job. Gebaft. Dingfelber au Safenlobe , einer jener vier Mitcontrabenten , bas Beweiben feiner Grunbftude unter Berufung auf bie porliegenben Ablojungeperhandlungen und fei ihnen, ben Rlagern, auch burch einen begirtsamtlichen Befchluß bom 22. Juli 1868 bie Weibe auf ben Dingfelber'ichen Grunb= ftuden unter Strafanbrohung unterfagt morben. Gie, bie Rlager, erfannten nun amar an, bag bas von ihnen gegen Dingfelber

beanspruchte Weiberecht burch Ablöhung aufgehoben sei; bagegen musse aber Dingfelber ber ben in Folge obigen Uebereinkommene wom 24. October 1866 von ihnen, ben Magern, für ihn gezahlten Ablöhungsbetrag guruddvergüten. Diesen Betrag berechnen Rager in ihrer Klagschrift auf 35 fl. 30 tr. und siellen bie Bitte, ben Dingfelber zur Zahlung bleser Summe zu verurtheilen.

Das Landgericht jog bie Rlage jur Ber: handlung im munblichen Berhore und in bem biezu anberaumten Termine vom 17. Juli 1869 raumte Betlagter Dingfelber ein, bag Rlager nicht blos 35 fl. 30 fr., fonbern 46 fl. Ablofungebetrag bes Beiberechtes an ibn bezahlt baben, worauf Rlager ihren Rlag= ansbruch auf biefen Betrag erbobten. 3m Uebrigen aber berneinte Dingfelber bie Rlagbehauptungen und wiberfprach namentlich, bag er ben Rlagern fur ben Fall, bag fie bie Ablofungequoten ihm und ben übrigen Beibepflichtigen gablen murben, bie fernere Abbutung ber Grunbftude geftattet habe und behauptete bagegen, bag er in Rraft jenes Uebereintommens vom 24. October 1866 ohne Entichabigung bon ber Beibepflicht auf feinen Grunbftuden frei geworben fei.

Nach Berhanblung ber Sache erkannte bas Landgericht Reufladt a. M. am 29. Juli 1869, daß die Klage wegen Unzuständigkeit des Gerichtes abzuweisen sei. Dieser Ausspruch stührte sich auf die Annahme, daß der Gegenstand bes Streites in bas Gebiet ber Berwaltung falle und baß beshalb nach Art. 47 bes Weibegesehes bom 28. Mai 1852 bie Berwaltungsbehörbe barüber zu entscheiben habe.

Diefer Musibrud erwuchs in Rechtetraft und nun manbten fich Beinlein und Soub mit Gingabe bom 16. pr. 23. Auguft 1869 an bas t. Begirtsamt Reuftabt a./M. unb baten, ben Din g felber anzuhalten, ihnen ben für ibn bezahlten Ablofungebetrag bon gurudguberguten. Das Begirtsamt verwies jeboch bie beiben Antragfteller burch Berfügung bom 24. Auguft 1869 an bie Berichte, inbem es ausführte, bag im borliegen= ben Ralle bie bor bie Abminiftrativbeborbe competirenbe Ablofungefrage burch bie wirflich und vollstanbig erfolgte Ablojung bor ber Abministrativbeborbe ibre Erlebigung gefunben habe, bag bie bon ben Rlagern behauptete Ginraumung einer ferneren Beibebefugnig auf ben Din a felber'ichen Grunbftuden, follte fie als neue Conftituirung einer Beibefervitut gelten, gefetlich unzulaffig mare (Art. 34 bes Beibeabl .= Bef. b. 1852), und wenn Rlager bie Rudvergutung einer ohne Grund gemach= ten Bablung bon Dingfelber berlangten, biefer Unfpruch nur bor ben Berichten ber= folgt werben fonnte.

Rachbem nun so auch bie Abministrativbehörbe ihre Competenz in Sachen abgelehnt hatte, wandten sich Hein und Schuh unter'm 5. October 1869 an ben obersten Gerichtshof als Competenzonflicts-Senat und baten auf den Grund des Art. 10 des Comp.= Confl. : Gef. bom 28. Mai 1850, den vorzliegenben verneinenden Competenzonflict dahin zu entschieden, daß das Landgericht Neus ftadt a./A. in Sachen als zuständig zu erachten sei.

In Folge biese bei genanntem Landgerichte eingereichten Antrags wurde ber Competenzeconstict gesehlicher Ordnung gemäß instruut. Das Bezirtsamt Neusladt a./M. übergab eine Orthein, worin es seine in obiger Bersingung vom 24. August 1869 ausgeführte Anslicht aufrecht erhielt. Der Betlagte erkarte durch seinen bevollmächtigten Anwalt, daß er auf Einreichung einer Dentschrift verzichte; von kagerischer Seite kam keine Dentschrift verzichte; von kagerischer Seite kam keine Dentschrift verzichte; von kagerischer Seite kam keine Dentschrift ein.

Nachem die Sache in der heutigen bssentlichen Sihung ausgerusen war, erstattete der zum Referenten ernannte t. Oberappell-Rath Braun unter Ablesung der wichtigeren Attensläck Bortrag, worauf, da von Seiten der richtig geladenen Parteien sich nur der t. Advocat Gotthelf dahrer sin die beiden Kläger eingefunden und den Antrag gestellt hatte, die Gerichte in Sachen sir zusländig zu erachten, der t. Generalstaatsanwalt nach Erdretung der Sache gleichfalls den Antrag sestellte, ausgusprechen,

bag in vorliegendem Falle bie Gerichte guftanbig feien.

Diefem Antrage war auch fiattzugeben.

Durch ben Beidluß bes Begirtsamtes Reuftabt a.M. bom 14. August 1867 bat bie amifchen Goub und Benoffen einerund Dingfelber und Genoffen anberer: feite behandelte Beibeablbfungefrage bor ber Abministration ihre befinitive Lofung und baben bie in biefem Beidluffe aufgeftellten unb allfeltig anertannten Ablofungsgrunbfate bei ber begirteamtlichen Berbanblung bom 16. ei, ihre thatfaclice Ausführung erlangt und war bamit an biefem Tage bie Beibeablbfung bor ber abminiftrativen Beborbe gur befinitiven und rechtstraftigen Erlebigung gelangt. Es tann fomit Art. 47 bes Beibeabl.=Gef. bom 28. Mai 1852 bier nicht mehr gur Unwenbung fommen.

Wenn die oben bezeichneten Personen im Termine vom 24. October 1866, in welchem die Wodalitäten der Weiteablöfung besprochen wurden, sich daßin einigten, daß Shuy und Genossen Ding selber und Genossen Ding selber und Genossen Ding selber und Genossen Destreitung übernehmen, und wenn hiebet Ding selber und Genossen Destreitung übernehmen, und wenn hiebe Ding selber und Genossen daßingsen verpflichtet haben sollten, dem Schußen und Genossen gestaten, sollten den Genossen den gestatten, so steht flick en och ferner zu gestatten, so steht sollten begründt werden, im offenbartlen Widerunde mit der verbitattigt wereinbarten mit der verditätigt wereinbarten

Beibeablöfung und ware auch nicht vereins bar mit ber Bestimmung bes Urt 34 1. c.

Soub und Benoffen behaupten übrigens auch nicht in ibrer Rlage, baf burch ienes Uebereinfommen bom 24. October 1866 eine neue Beibefervitut vereinbart morben fei : fie ertennen vielmehr ausbrudlich an, baf bas bon ihnen gegen Dingfelber beanfpruchte Beiberecht burch Mblbfung aufgehoben fei. Sie berlangen nur bon Dingfelber bie Summe gurud, welche fie fur ibn auf ben Grund jenes Uebereintommens an benfelben gezahlt baben wollen. Ihre Rlage ift rein civilrechtlicher Natur, auch wenn fie aus einem Abtommen über eine Beibefervitut abgeleitet wird; benn Rlager verlangen ja nicht bie Fortsetung bes bestanbenen, auf abministratibem Beg gelösten Beibeberhaltniffes, fonbern nur bie Rudzablung einer Gumme, welche fie aus Grrthum über bie Rechtsungiltigfeit eines Bertrages gezahlt haben wollen ober welche ihnen ber Betlagte beshalb gurudgugeben perpflichtet mare, weil er bie bei bem Bertrage= abidluffe beabfictigte Gegenleiftung in Folge eines Brobibitivgefetes nicht gewähren tann und nicht gemabren will. Es ift bier bie im Civilrecte begrunbete condictio indebiti ober bie condictio causa data, causa non secuta gegeben und mußten beshalb auch bie Berichte fur auftanbig in biefer Sache erachtet merben.

Mijo geurtheilt und verfündet in öffent-

licher Sihung bes oberften Gerichtshofes am siedzehnten Mai achtesnhundert siedenzig, wo zugegen waren: Geschunrath, Oberappellationsgerichtshirector v. Molitor, Ministerialrath Bezolb, Oberappellationsgerichtstath, Misserb, Ministerialrath Beilarb, Ministerialrath Ballerbellationsgerichtstath Ramerknecht, Ministerialrath Braun; Generassianwalt v. Hauben füg mied und Derappellationsgerichtsecht.

(Unterfdrieben finb:)

v. Molitor.

Berber.

Civil-Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Ronig haben unter'm 3. Juni I. 36. ben t. Rammerjunter und Begirtsamte-Affesso hernann Freiherrn von Bechtolsheim auf fein allerunterthänigftes Unsuchen ju Allerhöchste Ihrem Kammerer allergnabigst ju ernennen geruht.

Seine Majestat ber König haben Sich allergnabigt bewogen gefunden, unter'm 28. Mai l. Js. ben t. Rentbeauten Friedrich Bogl von dem Antritte bes t. Rentamtes Baffau zu entheben und auf bem Rentamte Rorblingen zu belassen;

unter'm 30. Mai I. 38., vom 1. Juni

I. 38. an, ben hauptgollamts: Controleur Johann Georg Rohler in Reuburg a./Rh. nach S. 22 lit. D ber IX. Beilage zur Berfassungs-Urtunbe auf immer in ben erbetenen Rubestand zu verseien, und

jum hauptgollamts-Controleur in Reuburg a./Mb. ben Revifionsbeamten Jacob Ruhn in Lindau zu beforbern, ferner

ben praktischen Arzt Dr. Mar Carron bu Bal in Augeburg seiner Function als Mitglieb bes Kreisnebicinal-Ausschusses für Schwaben und Neuburg auf Ansuchen zu entseben, und

ble hiedurch eröffnete Stelle eines ärztlichen Mitgliedes des Kreismedicinal-Ausschusses für Schwaben und Neuburg bem praktischen Arzte Dr. Robert Hoffmann in Augsburg in wiberrufilcher Weise zu übertragen, bann

ben Bechfels und Baarensenfal Bilhelm Metger zu Regensburg, seinem allerunters thänigften Ansuchen entsprechend, von ber Stelle eines Sensals zu entheben, und

bie hiedurch erledigte Stelle eines Bechselund Baarenfensals zu Regensburg dem Kaufemann Bilhelm Hen is ehleibst zu verseihen, unter'in 31. Mai 1. Js. den Abvocaten Ragnus Philmann von Neuburg a./D., seinem allerunterthänigken Unsudsen entspre-

chend, nach Augsburg zu versein, und bie bei bem Hanbelsgerichte Würzburg erlebigte Rathsstelle bem Bezirksgerichtsassessor Anton Weber baselbit zu verleiben: unter'm 1. Juni I. 38. ben bisberigen Notar ju Baffertrübingen, Carl Brand, auf bie erlebigte Notarstelle ju Ansbach,

ben bieberigen Rotar zu Ellingen, Rubolph Kreber, auf bie Notarstelle gu Baffertrubingen — beibe ihren allerunterthänigsten Bitten gemäß — ju verfeben, und

zum Notar in Guingen ben geprüften Rechtspraktikanten Carl humm el aus Augsburg, gegenwärtig Notariatsgehilfen in Ansbach, zu ernennen;

ben bisherigen Rotar zu Hammelburg, Philipp Joseph Dolll, auf die erledigte Rotarftelle zu Werned,

ben bisherigen Notar zu Brudenau, Frang Wilfelm Rohlhaas, auf bie Notarstelle zu hammelburg, — beibe ihren allerunter-thänigsten Bitten entsprechenb — zu verseben, unb

gum Notar in Brudenau ben geprüften Rechtspraktikanten Joseph Kraus von Gevolzhosen, gegenwärtig Notariatsgehlifen in Dettelbach, zu ernennen;

unter'in 3. Juni 1. 38. ben t. Rentbeamten von Kulmbach, Wilhelm Kehl, auf Grund ber Bestimmung bes 5. 22 lit. Ober IX. Beilage gur Berfassungs etrkunde unter Anextennung seiner mit Treue und Sifer gelessteten langjährigen und erhriefslichen Dienste in ben erbetenen besinitiven Ruhestand treten zu lassen, und

auf bas Rentamt Rulmbach ben t. Rent-

beamten von Beiben, Anton Bauer, feinem Anfuchen willfahrenb, ju verfeben, bann

ben Gerichtsschreiber Johann hammer am Landgerichte Citmann, auf allerunterthänigstes Ansuchen, seiner Stelle zu entheben

jum Gerichtsichreiber baselbst ben Bezirksgerichtsaccssissen Martin Rudert zu Wirzburg in probliorischer Eigenschaft zu ernennen; unter'm 4. Juni I. Js. ben Secretär bes Appellationsgerichts von Oberfranken, Anton Primbs, wegen Krankheit und hiedurch bewirkter Junctionsunsähigkeit auf die Dauer eines Jahres in ben erbetenen Ruhestand zu perfeken.

bem Landgerichtsschreiber Wilhelm Gaffert in Wolfstein die allerunterthänigst erbetene Entlassung aus dem Staalsdienste gemäß S. 22 lit. A der IX. Beilage zur Berfassungsklitdunde zu bewilligen, und

ben Begirtsarzt II. Claffe ju Amorbach, Dr. August Firmbach, auf bie Begirtsarztesfielle I. Claffe ju Gerolghofen, seiner allerunterthanigsten Bitte entsprechenb, ju verfeben, enblich

unter'm 5. Juni I. 36. ben gemäß §. 22 lit. D ber IX. Beilage jur Berfassungsellrennbe in ben zeitlichen Rubeftanb verfetten Rath am Appellationsgerichte von Oberbahren, Andreas Gleitsmann, bei noch nicht völlig wicher hergestellter Gesundheit und Functionsfäbigkeit auf ein weiteres Jahr

im Ruhestanbe zu belassen, hiebet aber zu gestatten, baß berselbe bei bem Appellationsserichte bon Oberbayern im Richterbienste bermenbet werbe.

Rirdliche Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Ronig haben bie nachgenannten katholischen Pfarreien und Beneficien allergnabigst zu übertragen gerubt, und zwar:

unter'm 28. Mai I. 38. bie Pfarrel Gogsbeim, Begirtsamts Donauworth, bem Priefter Beter Branb, Pfarrer in Muhlhaufen, Begirtsamts Ingolfiabt,

bie Pfarrel Hemau, Bezirksamts gleichen Rammes, bem Priester Mathias Arnold, Beneficiat in Riedenburg, Bezirksamts Hemau, die Pfarrei Tüdelhausen, Bezirksamts Ochsenhurt, bem Priester Christoph Ullrich, Curatie-Berweser in Werned, Bezirksamts Schweinsurt, und

bie Pfarrei St. Wolfgang, Bezirtsamts Bafferburg, bem Priefter Johann Laurent, Pfarrer in Bobing, Bezirtsamts Schongau, bann

unter'm 31. Mai I. Is. bie Pfarrei Mauerfietten, Bezirksamts Kaufbeuern, bem Priefter Balthafar Grimm, Pfarrer in Kissing, Beairksamts Kriebberg,

bie Pfarrei Frechenrieben-Altisrieb, Begirts-

amts Memmingen, bem Priefter Ebuarb Hoch eneder, Pfarrer in Westerheim, bestelben Begirksamts,

bie Pfarrei Medeuheim, Begirtsamts Neuftabta./D., bem Priofter Johann Ibrg, Pfarrer in Aggelbeim, Begirtsamts Speher, und

bie Erpositur und bas bamit verbundene Albertimifche Beneficium Romnsau, Begirten amts Wasserburg, bem Priefter Carl Scherbauer, Expositus in Afchau, Begirtsamts Mulbloof, endich

unter'm 4. Juni I. Js. bie Pfarrei Mettenbach, Bezirksamts Lanbshut, dem Priester Georg Loichinger, Beneficiat in Alburg, Bezirksamts Straubing,

bie Pfarrei Steinach, Bezirksamts Kiffingen, bem Priester Joseph Kolb, Pfarrer in Bartmannsroth, Bezirksamts Hammelburg, und

bie Pfarrei Umpermoching, Bezirkamts Dachau, bem Priefter Georg Stegiculter, Pfarrer in Berglern, Bezirksamts Erbing.

Seine Majestät ber König haben unter'm 28. Mai I. 38. allergnäbigst zu genehmigen geruht, daß das Frühresbeneficium in Erbenbors, Bezirksamts Komnath, von dem Brichter Wichael Schüt, Guratbeneficat in Plösherg, Bezirksautt. Tirscherreuth, dann

unter'm 4. Juni I. 38., baß bie tathos lifche Pfarrei Medenrieb, Bezirtsamts Safe

furt, von bem Bifchofe von Burgburg bem berzeitigen Bermefer berfelben, Puriefter Feltz Bentert, und

bie katholiiche Pfarrei Hobestade, Begirtes amis Ochienfurt, von bem Bifchofe von Mitrgburg bem Priefter Hermann Lobwen heine, Pfarrer in Oberflabungen, Bezirtsamts Melle richstadt, verlieben werbe.

Seine Majestät ber König haben Sich allergnäbigst bewogen gesunden, unterdin. 31. Mai I. Js. die protestantische Pharrstelle zu Dietersburf, Decanats Schwabach, bem Pharrer Georg Albrecht Jacob Bückle zu Eismannsberg, Occanats Physbaum,

bie protestantische Pfarrftelle zu Nodingen, Decanats Baffertrübingen, bem Pfarrer Johann Unbreas Carl heffel in Entenberg, Decanats Altborf.

bie protestantifche Pfartftelle gu Ergersheim, Decanats Windsheim, bem Pfarrer Johann Georg Stahlmann in Schernau, Decanats Kleinlangheim, und

bie protestantische Pfarrstelle zu Berg, Decanats Memmingen, dem Pfarrer Julius Bestermager in Sidershausen, Decanats Kleinlangheim, dann

unter'm 3. Juni I. 38. die protestantische Pfarrfielle zu Schopfloch, Decanats Dinkelsbühl, dem Pfarrer Gustav Seiler in Balgsheim, Decanats Nordlingen, zu verleihen. Seine Majestat ber Konig haben Sich vermöge allersbofter Entigließung vom 25. Mei 1. 38. allergnabigst bewogen gefunden, ber von bem gräftich Ortenburg'ichen Kirchen-patronat für ben Pfarramtscandibaten Carl Berthold Horn aus Großgbern ausgestellten Präfentation auf bie protestantische Pjarritelle in Ermershausen Dittenfeld, Decanats Rigsbein, sowie

uner'm 31. Mai l. Je. ber von bem Rittergutebesiher Carl Otto Deuster in Kihingen für dem Pfarramtscandidaten Nicolaus Ludvig Rentschaus aus Langenau ausgestellten Präsentation auf die protestantion France Pfarrstelle in Ditterswind, Decanats Rügheim, die allerzhöcke landesherrliche Bestätigung zu errtheilen.

Areisscholarchat der Gberpfalz und von Negensburg.

Seine Majestat ber Konig haben Sich vermdze allerhöchter Entichließung vom 28. Mai I. 38. allergnäbigst bewogen gefunben, ben bieherigen Ersahmännern im Kreissicholarchate ber Oberpfalz und von Regensburg, bem geistlichen Rathe und Canonicus Franz Kaver Schmäbl, dann bem Professo bes Realgymnassums, Erbard Walber im Regensburg, das Borrücken als orbentliche Mitglieber zu gestatett. und

Bu neuen ordentlichen Mitgliedern biefes Kreisicholarchates ben tatholifcen Schullehrer Leonharb Reifinger und ben proteftantifden Schullehrer Leonhard hirfdmann in Regensburg in widerrufiicher Beife zu ernennen.

Kreisscholarchat von Unterfranken und Afchaffenburg.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich vermöge allerböglier Entigliesung vom 15. Mai I. 38. allergnabigst bewogen gefunben, die bisherigen Ersahmänner bes Kreisicholarchats von Unterfranken und Afchassenst, bein Domcapitular Lubwig Lochner, und ben Rector des Realgymnasums, Johann Baptist Baher zu Wirzburg, zu ordentlichen Mitgliedern biese Kreisscholarchats vorrücken zu lassen.

Ordens-Verleihung.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich vermöge allerhöchier Entschließung vom 29. April L. 38. allergnädigst bewogen gefunden, bem Schullehrer Alois Wirthenjohn zu haugenberg in Rüdficht auf feine funfziglährigen treu und eifrig geleisten Dienste bie Sprenmunge bes königlich bayerischen Lubwigsorbens zu verleiben.

Königlich Allerhochfte Genehmigung gur Annahme einer fremden Decoration.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigt bewogen gefunden, unter'm 21. Mai I. 36. bem Maller Joseph Zette ter in Reu-Ulm bie allerhöchte Bewilligung zur Annahme und zum Tragen ber von Seiner Majestat bem Könige von Wirttemberg ihm verließenen stönteren Civil-Verbienstemberg ihm verließenen silbernen Civil-Verbienstembeldille zu ertheilen.

Koniglich Allerhochfte Anerkennung.

Seine Majestat ber König haben allergnabigst zu genehnigen geruht, daß bem Müller Joseph Zettler zu Reu-Ulm ber Ansbruck ber Allerhöchsten Unerkennung aus Anlaß seines Berhaltens bei bem am 22. August b. 38. auf ber Donau bei Ulm stattgehabten Unglückssalle öffentlich zu Theil werbe.

Indigenats-Verleihungen.

Seine Majestat ber König haben Sich unter'm 28. Mai I. Is. allergnäbigst bewogen gesunden, bem Dr. Rubolph Wilhelm Schmitt aus Cassel, sowie unter'm 4. Juni I. Js. bem Kunstmaler Theobor Spieß aus Kenzingen in Baben bas Indigenat zu verleißen.

Königlich Allerhöchfte Bewilligung 3u Namensanderungen,

Seine Majestat ber Ronig haben, ber Rechte Dritter unbeichabet, allerhöchft gu genchnigen geruht, bag Unna Croscentia Umann bon Regeneburg ben Familiennamen "Karnbed",

ber Bataillonsaubitor Carl Euler in Burg= burg ben Familiennamen "Euler= Chelpin",

baß Carl Gerngroß von Dettenbeim, Bezirksamts Weißenburg, ben Familiennamen "Rarg", unb

Joseph Feyerle von Sichstabt ben Famillennamen "Bauer" annehme und fortan führe.

Gewerbsprivilegiums-Verleihung.

Dem h. Liebermann bon München wurde unter'm 4. Juni 1870 ein Gewerbspribilegium auf eine eigenthunlich construirte Bettsebern- und Daunen-Reinigungs-Waschine fur ben Beitraum von funf Jahren, bom 4, Juni 1870 anfangenb, verlieben.

Cingiehung von Gewerbsprivilegien.

Bom t. Staatsministerium bes handels und der diffentlichen Arbeiten wurde die Einziehung des dem John Lightsoot zu Lower House in England unter'm 19. November 1868 verliehenen und unter'm 30. November 1868 ausgeschriebenen vierzihrigen Gewerdsspribilegiums auf Berbesserungen in der Anwendung gewisser Judigopräharate beim Bebrucken von Leinen und Baumwolke,

bes bem Thomas Carr in Briftol unter'm 24. Mai 1869 verliehenen und unter'm 7. Juni 1869 ausgeschriebenen breisährigen Setwerbsprivillegiums auf bie von ihm erfundene Masschine zum Zerkeinern und Pulveristren von künstlichem Dünger, Mineralien, Erzen 2c. 2c.,

bes bem Civil's Ingenieur Franz Morth in Wien unter'm 23. Mai 1869 verliehenen und unter'm 31. Mai 1869 ausgeschriebenen aweisäbrigen Gewerbsprivilegiums auf eine eigenthumliche Dampftelfel : Conftruction mit bagu gehöriger Ginmauerung,

bes bem A.F. Eebernalter in Biborg und bem A.F. Westerlund in Stockholm unter'm 25. November 1869 verliehenen und unter'm 4. December 1869 ausgeschriebenen enighrigen Gemerbspribligiums auf bie von ihnen erfundenen Verbesserungen in der Parzellan-, Fahrenge und Töpsperwaren-Fabrication,

bes bem Fabricanten 3. bon Schwarz in Murnberg unter'm 30. November 1868 berließenen und unter'm 4. December 1868 ausgefchriebenen zweijahrigen in ber Zwijdenzeit an Benebict und Lubwig bon Schwerbsprivizigntihmlich übergegangenen Gewerbsprivizigtums auf Fabrication verschiebener Artitel aus ber von ibm erfunbenen Gabbromasse, und

bes dem Charles Liernur in Prag unter'm 1. Juni 1869 verliehenen und unter'm 11. Juni 1869 ausgeschriebenen vierzährigen Gewerbsprivllegiums auf Berbesservungen an den Apparaten für tägliche Absilve und Einaderung menschlicher Auswurssloffe, wegen nicht gelieferten Rachweises der Aussührung dieser Rachweises der Aussührung dieser Krindungen in Babern, verstat.

Regierungs-Platt

für



bas

Rönigreich

Bayern.

№ 36.

Dunden, Dienstag ben 14. Juni 1870.

3nhalt:

Röniglich Allerhöchte Berorbnung, ben Baljug ber Artifet 194, 206 und 200 ber Propferdnung in bligerlichen Rechtsfreitigfeiten betr. — Ertenntnif des oberften Gerichtsbofet des Königreiches dem 27. Mai 1870 in Cacken, bes Begirtigsometers Miller bon Ottobenten gegen den Baaren Binern, Richmaier in Loch wogen Forbenang, bier ben verneitenben Competenzionflict zwischen t. Regierung von Schwaben und Reuburg, Rammer bet Finangen, und bem t. Landpreiche Gwinenbach betr.

Koniglich Allerhochfte Verordnung,

ben Bollzug ber Artifel 194, 206 unb 209 ber Prozegorbnung in burgerlichen Rechtsftreitigleiten betr.

Ludwig II.

von Sottes Snaden König von Bapern, Pfalzgraf bei Uhein, Herzog von Bapern, Franken und in Schwaben etc. etc.

Bir finben Uns allergnabigft bewogen,

jum Bollzuge ber Artitel 194, 206 und 209 ber Prozesorbnung in burgerlichen Rechtsstreitigkeiten vom 29. April 1869 zu verordnen, was folgt:

§ 1.

Bird auf Grund ber Borfdriften ber Prozeßordnung bem Staatsanwalte für eine Person, welche im Auslande ihren Wohnsit hat, eine Zustellung gemacht, so hat berselbe die empfangenen Actenstüde, soferne beren Beiterbeförderung nach ben einschägigen Borichriften auf bipsomatischen Wege zu geschehen hat, unmittelbar an Unser Staatsministerium der Justig einzusenhen, welches bie weiter erforberlichen Einseltungen trifft.

§ 2.

Erfolgen an ben Staatsanwalt Buftellungen für folche im Auslande befindliche bayerifche Staatsangeborige, welche als Beamte ober öffentliche Bebienftete bes baberifden Staats in bem auswärtigen Staate bas Recht ber Erterritorialität genießen ober mit ftanbiger bienstlicher Stellung verwendet find, fo bat ber Staatsanwalt bie empfangenen Actenftude ber nachstvorgesetten im Inlande befindlichen Dienftesftelle bes betreffenben Beamten ober öffentlichen Bebienfteten unmittelbar gu über= fenben, welche fobann bem Letteren bie für ibn bestimmten Actenftude ohne Bermittlung ausländischer Beborben auf bem Dienftwege jugeben lagt, fowie bem Staatsanwalte Em= pfangebeideinigung verschafft und unmittelbar zusenbet.

Borstehenbe Bestimmung findet auch Anmendung auf Zustellungen an den Staatsanvallt für diesenigen bei den bezeichneten Beamten oder öffentlichen Bediensteten sich befindenden Familienglieder oder sonsigen baberischen Staatsangehörigen, welche das Recht der Exterritorialität mitgenießen oder dem allgemeinen Gerichtsstand ber Ersteren (Artitel 13 ber Prozegorbnung) folgen.

§ 3.

In allen Fallen, in welchen bem Staatsanwalte eine Weiterbeforberung ber ibm nach ben Boriferijen ber Prozesorbnung zugestellten Actenstüde obliegt, hat er bieselbe binnen 24 Stunden einzuleiten.

\$ 4.

Die nach Artitel 194 Abjah 2 und Artitel 206 ber Prozesbordung burch ben Staats- anwalt zu erlassenbe Bekanntmachung über Zufellungen für Personen, beren Ausentlattsort unbekannt ist, hat in bündiger Kürze mit hinweglassung aller unnöthigen Formeln und Beisäge einen gedrängten Auszug aus ben zugestellten Actenstüden zu enthalten, in welchen auszunchmen sind:

- Namen, Stanb und Bohnort bes betreibenden Theils, sowie gegebenen Falles seines Unwalts ober Bevollmächtigten.
- eine möglichst genaue Bezeichnung berjenigen Berson, für welche bie Zustellung erfolate.
- 3) Jahr, Monat und Tag ber Buftellung,
- 4) eine beutliche, jedoch kurze Bezeichnung bes sachlichen Betress ber ersolgten Zustellung unter ausbrücklicher Angabe ber nach ben zugestellten Urkunden von der Person, für welche die Justellung ge-

ichehen ist, etwa vorzunehmenden hands lung und der hiefür eröffneten Frist oder sestgeschten Tagfahrt.

Hiemit ist zugleich die Aussorberung an die betreffende Person zu verdimben, die für sie auf dem Amtszimmer des Staatsanwalts sinterlegten Actenstüde dortselbst personlich oder durch einen Bevollmächtigten in Empfang zu nehmen.

\$ 5.

Die nach § 4 zu erlassenbe Bekanntmachung ist in zwei berschiedene Zeitungen einzurücken, loserne nicht die bestehenden Berhältnisse aussenhmsweise die Ausnahme in ein einziges Zeitungsblatt als genügend, ober eine größere Berbreitung durch mehr als zwei Zeitungen nothwendig ober zweckmäßig erschienen lassen.

\$ 6.

Für die Bekanntmachung können sowohl im als auskländigte Zeitungsblatter benügt werben, jedech nur solche, welche nicht blos eine Locale Bebeutung, sondern eine ausgebehntere Berbreitung haben.

Liegen besondere Anhaltspunkte zur Begründung einer Bermuthung hinsichtlich bes gegenwartigen Aufenthalts der betreffenden Berson vor oder erscheint beren lehter bekanneter Aufenthalt von Belang, so ist hierauf bei der Bahl der Zeitungsblätter Midficht zu nehmen. Der Gerichtvollzieher hat in biesen Beziehungen ben betreibenben Theil, wenn es thunlich ift, geeignet zu befragen und etwaige erhaltene sachbienliche Mittheilungen bem Staatsantvalte bei ber Zustellung mündlich bekannt zu geben.

\$ 7.

Die Bestimmung ber Zahl ber zu benützenden Zeitungsblätter und bie Auswahl berjelben nach Maßgabe ber in ben §55 und 6 gegebenen allgemeinen Borschriften liegt bem Staatsantwalte ob.

Derfelbe hat jeboch bie in biefen Richtungen allenfalls gestellten Antrage bes betreibenben Theils entsprechenb zu berücksichtigen, oferne benfelben nicht etwaige in Geschen, Berorbnungen ober ber Beschaffenheit bes Falles begründete Bebenten entgegenstehen und auch er Kossenbuntt zu keiner Beankandung Berantaliung giebt.

Letterer ist auch bann, wenn besondere Antrage von dem betreibenden Theile nicht gerstellt werden, stets von Amstongen sorgsätig zu berücksichtigen, damit unnötsige und übermäßige Ausgaben vermieden bleiben.

\$ 8.

Ericheint die Benuthung eines ausländischen Zeitungsblatts veranlaßt, so kann ber Staates anwalt sowohl selbst auf geeigneten Wege mit einer Zeitungsrebaction in's Beuchmen treten, als auch die Bermittlung ber betref-

fenben baberifden Gefanbticaft ober eines baberifden Confulate angeben, wenn biefer lettere Beg jur Erzielung größerer Befchleunigung, erhöhter Sicherheit ber Erlebigung ober einer amedmakigen Babl bes Blattes bienlich ift.

Derartige Ersuchen an baberiiche Gefanbticaften ober Confulate tonnen, wenn biefe ihren Amtefit in europäischen ganbern baben, mittelft unmittelbarer Bufdrift geftellt merben. Unbernfalls bat ber Staatsanwalt bas Er= fuchidreiben Unferem Staatsministerium bes Saufes und bes Meugern gur weiteren Berfügung unmittelbar borgulegen.

Unfere Gefanbtichaften und Confulate haben bie bon ihnen gu bermittelnben Inferirungen bei ben Zeitungerebactionen unmit= telbar ohne Inanfprudnahme auswärtiger Beborben mit moglichfter Befdleunigung au betreiben, bagegen bie notbigen Rudauferungen in allen Sallen burch Bermittlung Unferes Staatsminifteriums bes Saufes und bes Meugern an ben Staatsanwalt gelangen au laffen.

\$ 9.

Die erforberlichen Ginleitungen behufe Berbffentlichung ber im § 4 erwähnten Befannt= machung bat ber Staatsanwalt binnen 48 Stunben bon ber erfolgten Buftellung an ju treffen.

§ 10.

bie Beiterbeforberung ber bem Staatsanwalte nach ben Borfdriften ber Progegorbnung qu= geftellten Urfunben, bie Rudfenbung bon Empfangefcheinen, fowie bie Berbffentlichung ber in ben SS 4 - 9 ermahnten Befannts madung betreffen, find tar: und ftempelfrei.

In Bezug auf Boftporto finb bie amtlichen Senbungen, welche bie borbezeichneten Beicaftsgegenftanbe betreffen, als Dienftfachen au bebanbeln.

Für entftebenbe Baarauslagen, wogu auch bie für bas Austanb nach ben einichlägigen Boftvorfdriften, bann ben Boft= und anberen Staatevertragen etwa ju beftreitenben ober bergutenben Bortogebuhren geboren, ift bie borlaufige Bergutung bon Seite bes betreis benben Theile gemäß Urt. 105 ber Brogefis orbnung in Unfpruch ju nehmen, foferne nicht folde Baarauslagen nach Staatebertragen bon auslanbifden Behorben ju be-Insbesonbere find auch bie ftreiten finb. Roften ber Ginrudung ber in ben SS 4 bis 9 erwähnten Befanntmachung bon bem betreibenben Theile vorläufig ju erheben, welcher zu biefem Zwede bei ber Buftellung ber Urfunbe an ben Staateanwalt burch ben Gerichtsvollgieber einen binreichenben Borichuß ju binterlegen bat. -

\$ 11.

Ift ber betreibenbe Theil jum Armenrecht Sammtliche amtliche Correspondengen, welche jugelaffen, fo werben bie von ihm nach §. 10 au bestreitenben Ginructungsgebuhren und andertweitigen Baarauslagen nach Maßgabe ber hierüber von ben einschläsigen Staatsministerien zu erlassenben naberen Anordnungen von ber Staatscassa vorgeschossen.

§ 12.

Die Zeitbauer, um welche sich unter ben im Artikel 209 ber Prozespordnung bestimmten Boraussehungen bie gesehlichen Fristen sowie bie nach gesehlicher Borschrift, zwischen einer Tagsahrt und ber Ladung zu berselben Ditte zu lassenden Zeiträume für bie im Auslande wohnenden oder sich aufhaltenden Bersonen erweitern, wird seitzelest:

- 1) für ben Fall, baß bie Zuftellung an ben Staatsanwalt erfolgt und bon biefem bie Weiterbeforberung ber empfangenen Actenstude nach ben einschlägigen Borfchriften auf biplomatifchem Wege bewerkftelligt werben muß,
 - a) auf vierzig Cage gegenüber beutschen Staaten,
 - b) auf fiebzig Tage gegenstber ben unter lit. a nicht begriffenen ausbartigen Staaten in Europa, mit Ausnahme von Ruglanb, Schweben, Norwegen, bann von Jelanb und ben Farbern,
 - c) auf einhunbert Tage gegenüber Ruflanb, Schweben, Norwegen und ben Bereinigten Staaten von Norbamerita,

- d) auf einhunbert vierzig Tage gegenüber allen übrigen Staaten unb Lanbern;
- 2) für alle anberen Falle, insbefondere auch für ben Fall ber Auftellung an einen Zustellungsbevollmächtigten, vorbehaltlich ber Bestimmungen bes Artitels 209 Abfah 3 und 5 ber Brozefordnung:
 - a) auf zwanzig Tage gegenüber beutichen Staaten und sammtlichen t. t. bsterreichischen Kronlanbern, bann ber Schweiz,
 - b) auf breißig Tage gegenüber ben unter lit. a nicht begriffenen auswartigen Staaten in Europa, mit Ausnahme bon Rufland, Schweben, Rorwegen, bann von Jesand und ben Farbern,
 - c) auf sechzig Tage gegenüber Rußlanb, Schweben, Norwegen und ben Bereinigten Staaten von Nordamerika,
 - d) auf einhunbert Tage gegenüber allen übrigen Staaten und Lanbern.

§ 13.

Un fer e Staatsministerien bes t. hauses und bes Acufiern, bann ber Justig haben burch bas Regierungsblatt, das Amtsblatt ber Plalz und bas Justigministerialblatt zu verbffentlichen, nach welchen Staaten bie im Artitel 194 Absab 1 (mit Artitel 206) ber Prozesorbnung vorgeschriebene Weiters

beförberung ber bem Staatsanwalte zugestellten Actenfilde auf biplomatifdem Wege gefichen nuß ober zusolge ber bestebenden Staatsbertrage im Wege unmittelberen Bertehrs mit auswärtigen Bebörben gescheen tann.

In gleicher Beise find spatere Menberungen bieran besonbers bekannt zu geben.

Diefe Beröffentlichungen find fur bie Un-

wendung ber gegenwärtigen Berordnung insbesondere ber §§ 1 und 12 maßgebend.

§14.

Gegenwärtige Berordnung tritt am gleichen Tage mit der Prozespordnung in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten vom 29. April 1869 im gangen Umfange des Königreichs in Kraft.

Rig, ben 10. Juni 1870.

Qubwig.

Graf v. Bray v. Pfrehfchner. v. Schlor. v. Lut.

Auf Königlich Allerhöchften Befehl: ber General-Secretär, Ministerialrath Schebler.

Erkenntniß

bes oberften Berichtshofes bes Königreiches vom 27. Mai 1870 in Sachen des Begirtsgeometes Mülfer von Ottobenern gegen den Bauern Vincenz Kirchmaier in Voch wegen Forderung, hier den verneimenben Competenzonflicht wilchen ber t. Regierung von Schwaden und Neuburg, Kammer der Finanzern, und dem t. Landgerichte Grötenbach betr. Im Namen Seiner Majestät bes Königs bon Babern

ertennt ber oberfte Gerichtshof bes Ronigreiches in Sachen bes Begirtsgeometers Muller bon Ottobeuern gegen ben Bauern Binceng Kirchmaier in Loch wegen Forberung, bier ben verneinenden Competenz-Constict zwischen ber t. Regierung von Schwaben und Neuburg, Kammer der Finanzen, und dem t. Landgerichte Grönenbach betreffend, zu Recht:

baß in biefer Sache bie Berwaltungebes borben guftanbig feien.

Grunbe.

Im Sommer des Jahres 1868 nahm der Bezirksgeometer von Ottobenern im Auftrage des k. Rentamtes Wemmingen eine Bermefpung der Realitäten des Bauern Bincenz Kirchmaier von Loch, Gemeinde Lautrach, vor, und wurden dessen germessungsgebühren von der Kegierung von Schwaben und Reuburg, Kammer der Finangen, auf den Betrag von 27 st. 43 kr. sessigiest,

Diefe Gebühren Magte Muller gegen Rirch maier bei bem t. Landgerichte Gronenbach ein.

Das Gericht zog die Klage zur Berhandtung, bei welcher ber Beflagte behauptete, es seinen nur 4 Tagwert Grundslücke zu vermessen, und hienach die Gebühren für diese Bermessung als zu hoch angeseht erklärte.

Das Landgericht wies hierauf die Klage von da zurut, weil sich die Gebühren der Geometer für Bermessungen nach besonderen Dienstesborichriften reguliren, von den Finangsbehörden geprüft und sestgeseicht werden und bennach nicht nach den allgemeinen privatrechtlichen Beftimmungen beurtheilt werben tonnen.

Der Mäger wendete sich hierauf an die t. Regierung von Schwaben und Reuburg, Kammer der Jinangen; aber auch biese Stelle lehnte unter'm 4. November vor. 35. jebe sinschreitung gegen Kirch maier ab, da den bestehenen Kormen zusolge von Seite der Abministrativbehörden nach erfolgter Fessische der Messungsgebühren des Bezirksgeometers nur Annahnungen an den Schuldner zur Zahlung diese Gebühren ergehen konnen, und wenn diese fruchtloß bleiben, dem Geometer es übertassen werden muß, seine Forderung vor Gericht geltend zu machen.

Der klägerische Bertreter regte hierauf am 23. November vor. 36. Diesen verneinenden Competenzconslict vor bem oberften Gerichtshofe an.

Bei ber Instruction besselben bezog fich bie t. Regierung von Schwaben und Neuburg, Sammer ber Finangen, auf ihre obige Entichließung.

In ber öffentlichen Sithung bom 17. Mai I. 38. erstattete nach bem Aufruse bieser Sache ber zum Reserenten ernannte Oberappellationsgerichtbrath Kamerknecht Botrag unter Wblesung ber erheblichen Attenstüde, woraus, ba sich von Seite ber gelabenen Interessination beingefunden hatte, ber t. Generalsstaatsanwalt ben motivirten Antrag stellte, ausgusprechen:

baß in biefer Sache bie Berichte guftanbig feien.

Die Brufung ber Sache hat Folgenbes ergeben:

Nach § 76 bes Grundsteuergesches vom 15. August 1828 müssen alle Beränderungen in der Person des Bestigers von Jumobilien oder in der Art und Welfe des Bestiges der selben in die Umschreifs-Catasier der Rentsamter eingetragen werden, und haben lehteren Halles die bei beisen Umschreibungen Betheiligten nach Borschrift des § 81 biese Gesches die Kosten für die bei solchen Weränderrungen ersorderlichen Wessungen zu tragen.

Im vorliegenden Falle erkennt auch Rird, maier feine Zahlungs Werbindlickeit an, und es besteht zwischen ihm und bem Bezirtsgeometer Muller lebiglich ein Streit neben ben Schieren fur bie bem Duller zutommenden Gebufren fur bie bem letteren von der Bers waltungsbehörde besonders aufgetragenen Bermefjungen ber Reulitäten des Rirch maier.

Bur Entideibung biefer Frage fehlen aber bem Gerichte alle Behelfe, fie hangt vielmeir mit ber von ber Abministrativstelle getroffenen Felfschung biefer Gebuben gusammen, welcher Keich ma aler entgegentritt, indem feine Beretheibigung ansschließend barauf gerichtet ift,

baß biefe Festsehung zu boch sei, und bem Bezirksgeometer Muller eine minbere Gebühr augebilligt werben muffe.

Diefe erhobene Beanstandung greift eine abministrative Berfügung selbst an, beren Beurtheilung außer ben Kreis ber richterlüchen Bultanbigteit nur in bas Gebiet bes bffentlichen Betroaltungsbehorben im geschlich vor ben Bertvaltungsbehorben im geschlichen Inflangen auch aum Austrage gebracht werben kann.

Demgemäß war wie gefcheben gu ertennen.

Also geurtheilt und verkundet in der bffentliden auf heute zu biesem Zweite angeordneten
Sigung bes oberften Gerichtshofes am sieben
und zwanzigsten Maiachzehn hundert siebenzig,
wobei zugegen waren: Geheimer Rath, DereAppellationsgerichte. Director von Molitor;
Ministerialrath von Bezolb; Oberappellationsgerichtsrath Beikarb; Ministerialrath
von Rüßler; Oberappellationsgerichtsrath
Kamerinecht; Ministerialrath von Engerer; Oberappellationsgerichtsrafh Braun;
Generalstaatsanvalt von haubenschunet
und Oberappellationsgerichtsrafh Gerber.

(Unterfchrieben finb:) pon Malitor.

Berber.

Regierungs-Blatt

für



bas

Königreich Bayern.

Nº 37.

Dunden, Freitag ben 17. Juni 1870.

3nbalt:

Ranfglich Allerhöchfte Bererdnung, die Organifation der Haubelsgerichte in der Pfalz deter. — Konfglich Allerhöchfte Bererdnung, die Benennung und dienstliche Settlung der gerichtlichen Beamten in der Figlic betr. — Ednigfich Allerhöchfte Bererdnung, dem Vollug der Ariefel 129—131 des Enffidrungs-Geschese dem 29. April 1869 detr. — Konfglich Allerhöchfte Bererdnung, den Settmenrecht dieserfichen Konfehreringsteine der. — Größeich werden der Verschlichten. — Errichte Zeitscheichen.
Röniglich Allerhöchfte Verordnung, bie Organisation ber Sanbelsgerichte in ber Pfalg betr.

Ludwig II.

von Gottes Gnaden König von Bapern, Pfalzgraf bei Uhein, herzog von Bapern, Franken und in Schwaben etc. etc.

Bir finden Uns bewogen, jum Bollzuge bes Ginfuhrungsgesehes jur Prozegordnung in burgerlichen Rechtsstreitigkeiten Artikel 126 nach Bernehmung Unferes Staatsrathes zu verordnen was folgt:

\$ 1.

Für bie Pfalg wirb ein mit bem Appelslationsgerichte in Zweibruden verbundenes Hanbelsappellationsgericht errichtet.

Dasselbe führt bie Bezeichnung "Hanbelss appellationsgericht für bie Pfalz" und ein besonberes Dienstsiegel mit gleicher Umschrift.

€ 2.

Das hanbelsappellationsgericht für bie Pfalz wird mit einem Borftande und der erforberlichen Zahl von Räthen, als rechtsetundigen Richtern, aus dem Collegium des Appellationsgerichtes für die Pfalz, dann were erforberlichen Zahl von technischen Beifitzern gemäß Artiket 127 des Einführungsgeseiches zur Prozehordung beseicht

Die bienstlichen Berhältnisse ber für das Handelsappellationsgericht ernannten Mitglieber des pfälzischen Appellationsgerichtes ersleiben hieburch keine Beränderung.

Bei Berhinberung wird ber Borsiand bes Sanbelsoppellationsgerichtes burch bas nach seinem Range ober Dienstalter hiezu berufene Mitglieb bes. Appellationsgerichtes vertreten, ohne Rudficht barauf, ob basselbe als Mitglieb bes Sanbelsappellationsgerichtes ernannt ist ober nicht.

§ 3.

Diejenigen Directorialgefchäfte, welche bei bem Appellationsgerichte für bie Pfalz ber collegialen Berathung bedürfen, hat ber Borftanb bes hanbelsappellationsgerichtes für fich allein zu erlebigen.

§ 4.

Die technischen Beisitger bes handelsappellationsgerichtes für die Pfalz gemäß Artikel 127 bes Ginführungsgesetzes zur Prozesorbnung führen ben Titel: "Hanbelbappellationsgerichts Affeisoren" und üben ihr Amt als Ehrenamt ohne Anspruch auf Gehalt, Rubegehalt ober Bension für ihre hinterlassenen.

Dieselben leisten vor dem Amtsantritte den Richteramtseid gemäß Artikel 113 des Einstüderungsgesches zur Prozesiordnung und sind besugt, die für die Appellationsgerichteräthe vorgeschriebene Amtskleidung zu tragen, jedog mit dem Unterschlede, daß die Stickerei, die hute und Degenverzierung in Sitber auszussühren set.

Die Berufung ber Hantonsgerichts: Affeisoren zum Situngsbienste und zu ben Berathungen bes Handelsappellationsgerichtes erfolgt in angemessener Neihensolge burch ben Borstanb bes Handelsappellationsgerichtes.

§ 5.

Handelsgerichte erster Inftanz werben in ber Pfalz, je für ben betreffenben Begirksgerichtsbrengel, gebilbet:

- 1) bei bem Begirtegerichte Frantenthal,
- 2) bei bem Begirtegerichte Lanbau,
- 3) bei bem Begirtsgerichte Raiferslautern,
- 4) bei bem Begirtogerichte Zweibruden.

\$ 6.

Die im borhergehenben Paragraphen benannten Sanbelsgerichte werben nach ben Begirksgerichten, mit welchen fie berbunden finb, "Hanbelsgericht (Lanbau) u. f. w." bezeichnet und führen ein Dienstfiegel mit gleicher Umfdrift.

§ 7.

Jebes biefer hanbelsgerichte wird mit einem Borstande und ber erforderlichen Zahl von rechtsfundigen Richtern aus ber Mitte bes betreffenden Bezirtsgerichtes, dann mit dersorberlichen Zahl von technischen Beistern und Ergänzungsrichtem gemäß Artitet 127 bes Einführungsgesches zur Prozesvorunng und Artitet 57 bes Einführungsgesches zum allgemeinen beutschen handelsgeschbuche besehrt.

Die bienfilichen Berhaltniffe ber bezirksgerichtlichen Beamten, welche zu Mitgliebern bes hanbelsgerichts ernannt werben, erleiben hieburch teine Beranberung.

Die Stellvertretung bes Handelsgerichtsvorstandes bei Berhinderungsfällen obliegt ben zur Stellvertretung des Bezirksgerichtsvorstanbes berusenen Mitgliedern des Bezirksgerichtes nach dem Dienstalter, ohne Müdsicht barauf, ob sie zu Mitgliedern des Handlicht barauf, ernannt sind oder nicht.

\$ 8.

Die technischen Beifitzer gemäß Artitel 127 bes Einführungsgesches führen ben Titel: "Sanbelsgerichtstelfesoren" und üben ihr Umt als Ehrenamt, unter benfelben Boraussehungen, wie bie Hanbelsappellationsgerichts-Afficieren (§ 4 Abfag 1 oben).

Dieselben leisten vor bem Amtsantritte ben burch Artikel 113 bes Ginführungsgesches zur Prozesordung vorgeschriebenen Richteramtseib und sind besugt, die für die Bezirtsegrichterathe vorgeschriebene Amtskliebung zu tragen, jedoch mit dem Unterschiede, daß die Stickrech, die hut- und Degenverzierung in Silber auszussuführen set.

Die Berufung ber hanbelsgerichtsaffefforen jum Gigungebienfte und ju ben Berathungen ber hanbelsgerichte erfolgt mit Beachtung einer angemessen Reihenfolge burch ben hanbelsgerichte-Borstanb.

\$ 9.

Die Functionen bes Obergerichtsschreibers bei bem handelsappellationsgerichte für die Pfalg, dann ber Obergerichtsschreiber bei den pfälgisichen den Obergerichtsschreiber bei den pfälgisichen den Obergerichtsschreibern berjenigen Gerichte übertragen, bei welchen die bezeichneten handelsgerichte errichtet sind.

§ 10.

Die Bureau-Bebürfnisse bes Handelsappellationsgerichtes für die Psalz, dann ber psalziichen Handelsgerichte erster Instanz werden aus benzeugen Reglesonds bestritten, welche bem Appellationsgerichte für die Psalz und ben Bezirkgerichten bieses Kreises zugetwiesen sind. § 11.

mit ber Brogeforbnung in burgerlichen Rechts= Begenwartige Berorbnung tritt gleichzeitig ftreitigkeiten in Birtfamteit.

Schloß Berg, ben 12. Juni 1870.

Qubwia.

v. Lub.

Muf Roniglich Allerbochften Befehl: ber Generalfecretar, Minifterialrath Schebler.

Koniglich Allerhochfte Berordnung, bie Benennung und bienftliche Stellung ber gerichtlichen Beamten in ber Bfalg betreffenb.

Ludwig II.

von Gottes Onaben Konig von Banern. Dfalggraf bei Abein. Bergog von Bagern, franken und in Schwaben etc. etc.

Um eine Gleichheit in ber Benennung unb bienftlichen Stellung ber gerichtlichen Beamten in Unferen Sanben rechts und links bes Rheins berbeiguführen, finden Bir Uns bewogen, nach Bernehmung Unferes Staate= rathes zu beftimmen, mas folgt:

\$ 1.

Die Borftanbe ber Begirtegerichte in ber Pfalg führen bie Benennung: "Begirtegerichtebirectoren", bie Begirterichter bie Benennung : "Begirtogerichterathe."

Die Berichteidreiber an ben Begirtegerich= ten ber Pfalg führen ben Titel : "Dbergerichts: fdreiber."

\$ 2.

Der Borftanb ber Staatsanwalticaft am Appellationegerichte ber Pfalz (Generalftaateprocurator) führt bie Benennung: "Ober= staatsanwalt."

Die Staatsprocuratoren an bem Uppellationsgerichte ber Pfalz und an ben pfälzischen Bezirksgerichten werben "Staatsanwälte" benannt.

Die Staatsprocuratorsubstituten sühren bie Begeichnung: "II. Staatsamvälte", bie sunctionirenden Staatsprocuratorsubstituten bie Begeichnung: "functionirende Staatsanwaltsshüftlituten."

§ 3.

Die bienstlichen und Rangberhaltnisse ber oben bezeichneten Beamtenkategorien richten fich nach ben Bestimmungen ber allerhöchsten Ber-

Schloß Berg, ben 12. Juni 1870.

ordnung vom 24. Februar 1862 "zum Bollguge bes Gesches vom 10. November 1861, bie Gerichtsversassung betreffenb", soweit bieselbe bezügliche Borschriften enthält.

Sohre Rangberechtigungen, welche burch eine Unferer gegenwärtigen Berordnung vorangehende Anfeldung erworben find, bledben ben betreffenben Beamten für ihre Perfon vorbebalten.

\$ 4.

Gegenwärtige Berordnung tritt gleichzeitig mit der Prozesordnung in burgerlichen Rechtsstreitigkeiten in Wirksamkeit.

Qubwig.

v. Lut.

Muf Roniglich Allerhochften Befehl: ber Generalfecretar, Minifterialrath Saebler.

Königlich Allerhochfte Verordnung, ben Bollaug ber Artitel 129-131 bes Einführunge-Befetes bom 29. April 1869 betr.

Ludwig II. von Gottes Gnaden König von Bagern,

Pfalzgraf bei Ahein, Gerzog von Panern, franken und in Schwaben etc. etc.

Wir finden Uns bewogen, jum Boll-

auge ber Artikel 129—131 bes Gefehes vom 29. April 1869, die Einführung einer Progehorbnung in burgerlichen Rechtsstreitigkeiten betreffend, nach Bernehmung Un feres Staatsrathes zu vererbnen, was folgt:

\$ 1.

Auf bie von Uns in Gemäßheit bes Artitels 129 bes Ginführungsgesehes vom 29. April 1869 zu ernennenben Obergerichtsschreiber, Untergerichtsschreiber und Gerichtsschreiber finden im Allgemeinen die Borfchriften über die Berhältnisse der nicht mit dem Richteramte bekleibeten Staatsbiener Unwenbung.

€. 2

MIS Sabresbefolbung bezieben :

- 1. ber Obergerichtsschreiber am oberften Gerichtshofe 1600 ff.;
- 2. bie Obergerichtsschreiber an ben Appellations: und Handelsappellationsgerichten:
 als Ansangsgehalt . . . 1000 fl.;
 nach Absauf von sechs Dienstjahren
 1100 fl.;
 nach Absauf von zwöls Dienstjahren
 - 1200 fl.; nach Miauf von achtgebn Dienftjahren
 - ach ublauf von achtzehn Wienstjahren 1400 fl.:
- 3. bie Obergerichtsichreiber an ben Begirtsund Hanbelsgerichten in ben ju Rr. 2 bezeichneten Altersstufen je 900 fl., 1000 fl., 1100 fl. und 1200 fl.:
- 4. Die Untergerichtsschreiber am obersten Gerichtshose werben in Bezug auf die Jahresbesolbung ben Obergerichtsschreibern an ben Appellationsgerichten, jeme ber Appellations und Handelsappellationsgerichte den Obergerichtsschreibern an ben Bezitte und Handelsgerichten und bie Untergerichtsschreiber an ben Bezitte und

- Sanbelsgerichten ben Gerichtsschreibern gleichgeftellt;
- 5. bie Gerichtsschreiber und Untergerichtssschreiber an den Einzelngerichten beziehen:
 als Anfangsgehalt . 600 st.;
 nach Mblauf von dech Dienstjahren 700 st.;
 nach Mblauf von sechs Dienstjahren 700 st.;
 nach Mblauf von achtsehn Dienstjahren 800 st.;
 nach Mblauf von achtsehn Dienstjahren

6 3.

Jebe Borrüdung in die höheren Dienstealtersbezüge ist durch die Würdigkeit des betreffenden Beamten bedingt und kann, wenn in bleifer Beziehung Bedenken bestehen, durch Unfer Staatsministerium der Justig sistier werden, ohne daß hiedurch eine Beschwerbe oder ein Entschädbigungsanspruch begründet wird.

6 4.

Den Obers und Untergerichtsschreibern am obersten Gerichtshofe, bann ben Obergerichtsschreibern an ben Appellations und Hanbelsappellationsgerichten kommt im Allgemeinen ber Dienstrang ber bisherigen Oberappellas inosgerichtsfecetate zu, wobei jebog bem Obergerichtshöfpeiber am obersten Gerichtshofe ber Borrang vor ben übrigen Beamten biefer Dienstetsorie zusteht.

Die Obergerichteschreiber an ben Begirtsund hanbelsgerichten und bie Untergerichtsschreiber an ben Appellations- und hanbelsappellationsgerichten fint im Dienstrange ben bisherigen Appellationsgerichtssecretaren gleichsgestellt.

Die Untergerichtsichreiber an ben Begirtsund Sandelsgerichten steben im Range ber Gerichtsschreiber; unter ben Gerichtsschreiberian an ben Einzelngerichten bat ber geschäfteleitende Gerichtsichreiber ben Borrang.

\$ 5.

Die Obere und Untergerichtsischreiber am obersten Gerichtsofe, an ben Appellations und handelsappellationsgerichten, bann bie Obergerichtsischeiber an ben Begirts und handelsgerichten tragen die für die Beamten der disherigen Dienstestategorte, welchen sie nach § 4 Mbsat 1 und 2 biefer Berordnung im Range gleichgestellt sind, vorgeschriebene Amitstleibung, wobei übrigens am Kragen außer der Bisher vorgeschriebene Einfassung und die nach der Beilage der Berordnung vom 9. Februar 1807 unter lit. B. für die Zandgerichtsactuare bestimmte Stiderel anzustrigen ist.

Die Untergerichtsschreiber an ben Bezirtseund Handelsgerichten, bann bie Gerichtsschreiber und Untergerichtsschreiber an ben Einzelngerichten tragen bie gemäß § 17 What 3 ber Berordnung bom 24. Februar 1862 für bie Stabt: und Landgerichtsschreibere vorgeichriebene Umtölleibung.

In Bezug auf bie Tragung eines Dienft=

zeichens bleiben bie bisherigen Bestimmungen in Kraft und haben sich die Obergerichts-schreiber an ben Bezirtse und Handelsgerichten bes sin bie bisherigen Bezirtsgerichtssereichte bie Untergerichtsschreiber an Bezirtse und Handelsgerichten, bie Gerichtsschreiber und bie Untergerichtsschreiber an ben Einzelngerichten bes sin bei bisherigen Stadt und Landgerichte bes sin bei bisherigen Stadt und Landgerichteschreiber bestimmten Dienstzeichen zu bebienen.

\$ 6.

Die bisherigen Secretare find bei ben See richten, bei welchen fie bermalen angefiellt find, ober bei einem Gerichte berselben Sattung als Untergerichtsschreiber zu verwenden.

Gleiches gilt an ben mit mehreren Gerichtsichreibern beseichten Einzelngerichten bon demjenigen Gerichtsichreibern, welche bon Un ferem Staatsministerium der Justig nicht zu geschäftesleitenden Gerichtsschreibern bestimmt werden.

Den bisherigen Secretären bleiben jedoch ihre bisher erworbenen pragmatischen Rechte nebst Titel und allgemeinem Dienstrange vorbehalten.

§ 7.

An ber bienstlichen Sigenschaft und ben Gehaltsverhaltniffen ber noch vorhandenen Uppellationsgerichtes und Bezirkögerichtsreglestratoren, ber Appellationsgerichtsfragilen und Bezirkögerichtsflichteber wird burch gegens wärtige Berordnung nichts geanbert.

Dieselben find bom Obergerichtsichreiber als Aushilfspersonal zu verwenden.

\$ 8.

Die Regelung ber Regieverhaltniffe bei ben einzelnen Gerichten bleibt Unferem Staatsnimifterium ber Justig benehmlich mit Uns ferem Staatsministerium ber Finangen vorbehalten.

\$ 9.

Bir behalten Uns vor, bei einzelnen Begirksgerichten, mit welchen Sandelsgerichte verbunden find, für lettere besondere Oberund Untergerichtsichreiber aufzustellen. Wo bieses nicht ber Fall ift, haben die Obergerichtsschreiber an ben Bezirksgerichten auch ben Dienst bei ben Sandelsgerichten zu verseichen.

§ 10.

3m Falle ber Berhinberung bes Dber-

Schlof Berg, ben 12. Juni 1870.

gerichtsschreibers ober geschäftsleitenben Gerichtsschreibers burch Krankheit ober Ubwesenheit ist, wenn von ber vorgesetten Stell keine andere Anordnung getrossen wich, vom Gerichtsvorstande zur Stellvertretung ein Untergerichtsschreiber, verpflichteter Rechtspraktikant ober Kanzleigefulse bes betreffenben Gerichtes zu bestimmen.

§ 11.

Die gegenwärtige Berordnung tritt mit ber Prozesordnung in burgerlichen Rechtsstreitigekeiten in den Landestheilen biesseits des Rheines in Kraft.

Nach ber erstmaligen Besetzung ber Oberund Untergrichtschreiberstellen werben Wir bestimmen, inwieserne bezüglich einzelner Beamten ihre bisherige Dienstzeit bei ber Einreibung in die höheren Dienstaltersbezüge in Unrechnung zu kommen habe.

Qubwia.

v. Lub.

Muf Roniglich Allerhochten Befehl: ber Generalfecretar, Winifterialrath Schebler. Königlich Allerhöchste Verordnung. bas Armenrecht in burgerlichen Rechtsftreitigfeiten betreffenb.

Lubwig II.
von Gottes Gnaden König von Payern, Pfalgard bei Uhein, Derzog von Banpern, franken und in Schwaben etc. etc.

Bir finden Uns bewogen, zum Bollzuge des Artifels 145 der Prozesordnung in bürgerzlichen Rechtsftreitigkeiten dom 29. April 1869 zu verordnen, was folgt:

S 1.

Wit bem Gefuche um Zulassung zum Armenrechte hat ber nachsuchende ein von dem Armennechte hat der Nachsuchende ein von dem Armenn pflegschaftstathe seines Wohneliges gesertigtes Zungnig batüber vorzulegen, daß er ohne Beeinträchtigung des nothewendigen Unterhaltes für sich und feine Familie nicht im Stande ift, die Kosten eines zu beginnenden oder bereits anhängigen Rechtstreites oder einer Bollstreckung zu bestireiten.

Sat der Gesuchsteller keinen Bohnste, so ift gur Ausstellung des Zeugnisses der Armenpflegschafterath bessenigen Ortes berufen, an welchem Ersterer bereits längeren Ausenhalt genommen hat, in Ermanglung eines solchen Ausenthaltes aber der Armenpslegschaftsrath bes Heimathsortes.

٠

6 2

Das in § 1. erwähnte Zeugniß muß eine genaue und spezialisirte Darlegung aller personlichen, Familiene, Bermögense, Eintommunnsund Erwerdse Berhältnisse des Gesuchstellers enthalten und sich insbesondere auch, soweit möglich, über die Größe der Steueranlage, sowie über den Umfang der etwa bekannten Passiben verbreiten.

Bebarf es in einer höheren Instang einer neuen Berleihung bes Armemechtes, so gemägt es, wenn auf dem früheren Bermögensgeugnisse von bem Armenpflegschaftsrathe bestätigt werden kann, daß sich mittlerweile in ben persönlichen, Erwerbes und Bermögens Berhältnissen bes Gesuchstellers keine Aenderungen ergeben haben.

Bir erwarten hiebel von den Organen der bffentlichen Armenpsiege, daß sie diese Zeugnissenur auf Grund der sorgsättigsten Erhebungen ausstellen und hiebet allenthalben mit jener Umsicht und Gewissenhaftigkeit versahren werden, welche allein geeignet sind, undegründete Ansprüche auf den Genus des Armenrechtes gurückgauweisen und hiedurch die großen Nachthelle eine au halten, womit der Misbrauch jener geschilchen Wohlthaft für den Bientlichen Dienstund das Acrar swohl, wie für die betreffenden Abvocaten, Notare und Gerächtsvollzieher, dann für die Gegenpartei verführt find.

\$ 3.

Wird bas Gesuch um Zulassung zum Ar=

menrechte bei bem Staatsanwalte, ober wenn bie Sache zur Zustänbigkeit eines Gerichtes gehört, bei welchem ein Staatsanwalt nicht aufgestellt ist, bei bem betreffenden Gerichte mündlich angebracht, so hat hierüber im ersten Kalle der Staatsanwalt, im lehten ber Borfland ober der Gerichtssichreiber des betreffenden Gerichtes Prototoll zu errichten.

Unverständliche ober in ungeziemender Sprache abgefahte, schriftlich eingereichte Gesuche find burch ben Staatsanwalt ober Gerichtsvorstand bem Gesuchsleller zur Berbefferung ober Läuterung zurudzugeben.

Die Bermittlung ber Armenrechtsgesuche von Parteien, welche nicht am Sibe bes Prozess ober Bollstredungsgerichtes wohnhaft sind, burch bie Gerichte ober Staatsanwälte ibres Wohnsibes sinder nicht fatt.

\$ 4.

Findet der Staatsanwalt, Gerichtsvorstand oder Singelnrichter das Bermdgenszugnis mangespaft, besteben noch Zweisel über Gegenstand oder Zwed der beablichtigten Prozesstützung, so haben dieselsten auf fürzestem Wege die Nachholung des Fehlenden, sei es durch weitere Erhebungen bei den Stadt und Landgerichten, Districts- oder Local-Vertwalungsbehörben oder den Nentamtern des Wohneites, Aussenhaltes oder der Fehlung weitere Ausschliefers, sei es durch Erholung weiterer Ausschliefers, sei es durch Erholung weiterer Ausschliefers, son Leiteren, zu veranlassen.

Nach Geftalt ber Umftanbe ift auch ber Gegenpartei Gelegenheit zu geben, sich über bas Gesuch und ben Gegenstand ber Prozeß-führung zu äußern.

Der Bertehr mit ben Parteien ift, soweit irgenb thunlich, perfonlich und unmittelbar ju pflegen.

\$ 5.

Erachtet ber Staatsanwalt ben behaupteten Anspruch ober bie beabsichtigte Bertheibigung für muthwillig, so sieht bem Gestuchsteller frei, gegen bie Zurückweisung des Gesuches bei bem zuständigen Oberstaatsanwalte, falls er sich aber auch bei bessen entscheibung nicht beruhigen will, sowie bann, wenn bas Gesuch von einem Oberstaatsanwalte ober von bem Generalstaatsanwalte beim obersten Gerichts-bose zurückzewiesen worden ist, bei Unserem Staatsministerium ber Justig Beschwerde zu suberen.

\$ 6.

Bei jedem Gerichte ift über die zur Entschiedung gelangenden Armenrechtsgeschade vom
Gerichtsschreiber ein Regifer anzulegen, in
welches die gerichtliche Entschiung in Urschrift auszumehmen ist und worin der Gerichtsvorstand sofort nach geschöpftem Beschiusse
ben zur Bertretung bestimmten Abvocaten,
sowie für die Zustellungen und etwa nöttigen
Rotariatsgeschäfte, soweit solche innerschal die
Bezirts des Gerichtes, bei dem die Sache anbanach aift oder werden soll, vorrannehmen

find, ben Gerichtsvollzieher und Rotar be-

Auf Grund jenes Registers ertheilt ber Gerichfesschreiber die durch bas Armenrechtsgesuch beranlasten Aussertigungen und Notisicationen an den Staatsanwalt oder die Betheiligten.

Für ben Anwaltsprozeß erfolgt bie weitere Berftänbigung bes Abvocaten, Gerichtsvollziehers und Notars burch ben Staatsanwalt.

Ueber bie Art ber Führung bes Registers sowie ber zu ertheilenben Aussertigungen wird Unser Staatsministerium ber Justig bie etwa ersorberlichen weiteren Borschriften erlassen.

§ 7.

Das Armenrechtsgefuch und die hierauf bezüglichen Belege und Zengniffe sind nach geschödeltem Gerichtsbeschlusse mit der Bertretung betrauten Abvocaten, auszuhändigen, insoferne nicht der Scattsamvalt, beziehungseweise das Gericht die einstweilige Bertvahzung einzelem Ihrrechtonsbesche aus besonderen Gründen für geboten erachtet.

€ 8.

Die nach Artikel 139—141 ber Prozeßordnung ben Grichtsvorskänden obliegende
Bezeichnung bon Abvocaten zur anwaltichaft lichen Bertretung ber Armenparteien in dem Mimaltsprozesse zu verhandelnden Sachen bat in der Art zu ackfecken, bak kein Abvocat gegenüber bem anberen ungebührlich belasiet wird. Hiebet ist jedoch nicht blos bie Zahl, sondern auch der Umsang und die Schwierigkeit der den einzelnen Abvocaten übertragenen Armensachen zu berührlichtigen.

hat ein Abbocat, ber an einem Orte wohnt, wo mehrere Gerichte, bei benen im Unwaltsprozesse zu verhandeln ist, ihren Sith haben, seine bienstliche Thätigkeit thatstäcklich auf eines ober auf einzelne bieser Gerichte beschränkt, so sind bin, soweit thunlich, Armensachen, bie zu einem anderen Gerichte gehören, nicht zu übertragen.

Dei Nichtigkeitsbeichmerben ist zur anwaltschaftlichen Bertretung ber zum Armenrechte zugelassenen Partei in ber Regel einer berzeinigen Abbocaten, welche bie Armenpartei in ber Sache im ersten ober zweiten Rechtszuge bertreten haben, zu bezeichnen, im Falle aber, baß bieß nicht möglich ist ober nicht angemessen erscheibt, ein Abbocat, ber im Appellationsgerichtsbezirke, wo biese Sache anhangig war, ober am Sie bes obersten Gerichtsboses wohnt.

\$ 9.

Glaubt ein Abvocat eine ihm übertragene Sache ablehen zu follen, fo hat er bieß unter Darlegung ber betreffenben Berhaltniffe bem Gerichisvorstanbe mitzutheilen, ber gegebenen Falles einen anberen Abvocaten bezeichnet.

Nuch bie Armenpartei tann sich ben ihr bezeichneten Abbocaten aus erheblichen Gründen berbitten und der Gerichtsvorstand hat, wenn er biefes Berlangen als gerechtfertigt erkennt, einen anderen Abbocaten zu bezeichnen.

€ 10.

Die zur anwaltschaftlichen Bertretung von Armenharteien bezeichneten Abvocaten sind zur Bornahme von dienstlichen Reisen in den ihnen übertragenen Sachen, salls die Enterenung von ihrem Wohnorte über fünf Klaumeter beträgt, nur dann verpflichtet, wenn ihnen die durch die Reise vertrachten danzen dergütet werden und hiefür ein entsprechender Worschaft geseistet wird.

Mit ber Bertretung und Berbeistandung bon Armenparteien bei Handlungen, die außerhalb bes Sihes bes Prozeigerichtes vorzunehmen sind, ist auf Berlangen ber Armenpartei oder ihres Anwalts durch den Borstand.
des Prozeigerichtes oder, salls die Handlung in einem anderen Gerichtsprengel vorgenommen vorden soll, auf bessen ersuchen burch ben Borstand des betreffenden Bezirksgerichtes ein an dem Orte, wo die Handlung vorzunehmen ist, oder in bessen Bosstald dessen bezigen beziehlich delsen bes betreffen Rase wohnhafter Abvocat zu beauftragen, bezüglich bessen bildigens die Bestimmung des Albah 1 gleichmäßig Anwendung sindet.

Ift bei Nichtigkeitsbeschwerben mit ber anwaltschaftlichen Bertretung einer Armen-

partei ein nicht am Sipe bes obersten Gerichtstoffes wohnender Abvocat' beauftragt, so ift auf Berlangen der Armenpartel oder ihres Anwaltes durch den Borstand des obersten Gerichtshoses ein am Sipe des obersten Gerichtshoses wohnender Abvocat zu bezeichnen, der Alles, was in dem Rechtsftreite daselbst zu thun ist, zu besorgen, insbesondere auch die Armenpartei bei der Berhandlung zu berrteten bat.

S 11.

Im Parteiprozeffe ift bie Aufftellung eines Abbocaten ober Rechtspraftifanten als Armenbertreter ober Armenbeiftanb ungulaffig.

Die Beigebung von Informations-Anwälten ober Beiftanben für auswärtige Armenparteien am Wohn- ober Aufentbaltsorte ber Lehteren findet auch im Anwaltsprozesse nicht ftatt.

§ 12.

Alle Gefuche um Berleihung bes Armenrechtes sowie alle hiemit in Zusammenhang stehenben Erhebungen, Berhanblungen und Aussertigungen find tars und ftempelfrei.

Bezüglich ber Postportofreiheit bewendet es bei den disherigen Borschriften. Die Besstätigung der Eigenschaft einer Sache als Armensache auf der Correspondenz der Absocaten und Gerichtsvollzieher ertheilt, emns sie die die nachgesucht wird, bezäglich der Correspondenz der am Sie des Prozess oder Bollstreckungsgerichtes wohnenden

Abbocaten und Gerichtsbollzieher ber Gerichtsichreiber jenes Gerichtes, in anderen Fallen ber Gerichtsichreiber bes Einzelngerichtes bes Bohnortes ber betreffenben Abbocaten und Gerichtsbollzieher.

§ 13.

Unferen Staatsministerien ber Justig und ber Finangen bleibt vorbesalten, seinergett iber die Bormertung ber in Artifel 134 ber Prozesporbung bezeichneten Kosen und Gebuhren sowie über die Behandlung ber Borichusse bie nothigen Anordnungen zu treffen.

§ 14.

Die Dauer bes bor Einführung ber neuen Prozesorbnung in burgerlichen Rechtsftreitigkeiten bewilligten Armenrechtes bemist fich nach ben bisberigen gesehlichen Borschriften.

Colof Berg, ben 12. Juni 1870.

Dagegen tritt in benjenigen bei ben Gerichten biesseits bes Rheines anhängigen Sachen, welche, ben Bestimmungen ber neuen Prozessorbnung zusolge, im Parteiprozesse zur rlebigen sind, die Aufstellung bes Pflichtanwaltes in bem Womente außer Wirsamteit, wo ber Prozes in jenen Abschnitt eingetreten ift, in welchem bie Bestimmungen ber neuen Prozessorbnung zur Anwendung zu kommen haben.

§ 15.

Segenwärtige Berordnung tritt am gleichen Tage mit der Prozesordnung in burgerlichen Rechtsstreitigkeiten vom 29. April 1869 im gangen Umfange des Königreiches in Kraft. Bon biesem Tage an sind alle hiemit nicht im Einklange stehenben bisherigen Vorschriften aufgehoben.

Lubwig.

v. Prehfchuer. v. Schlör. v. Lut. v. Fraun.

Auf Koniglich Allerhochften Befehl: ber Generaljecretär, Winifterialrath Shebler.

Civil - Dienftes - Madyrichten.

Seine Majestät ber König haben Sid allergnäbigst bewogen gesunden, unter'm 9. Juni I. Jis. den Bezirtsgerichtsassississon Dr. Joseph Schmitt in Würzburg, seinem allerunterthänigsten Ansuchen entsprechend, zum Abvocaten in Bamberg zu ernennen;

ben Abvocaten Lubwig Thurmaper in Moosburg auf fein allerunterthänigstes Anjuchen an bas Bezirtsgericht Freifing zu verfetien, bann

au gestatten, baß die Abvocaten Moss Put in Landsberg, Carl Hartle in Trosterg, Joseph Ludwig Himmelstoß in Menacher Genfand Meranber Schmid in Tirschenreuth, Loreng Weelsner in Gräfenberg, Johann Särbe in Beilnegries und Friedrich Müller in Wertingen mit dem Eintritte der neuen Prozespordnung ihren Wohnste an den Sit des Begirksgerichtes, in bessen den Sich bes Begirksgerichtes, in bessen Sprengel ihr bisheriger Wohnort gehört, verseen, dann

ben Secretar bes Appellationsgerichts von Riederbabern, Johann Friedrich Banberer zu Bassau, auf allerunterthänigstes Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen treu und elfrig geleisteten Dienste auf Grund bes. 22 lit. C ber IX Beilage zur Berzsassulerunde in den befinitiven Ruhesland zu versehen;

unter'm 12. Juni I. 36. ben Gerichteschreiber

Joseph Pauly zu Schongau an bas Stabt: gericht Augsburg,

ben Gerichtsschreiber Franz Muller am Stabtgerichte Augeburg an bas Landgericht Babenbaufen.

ben Gerichtsschreiber Johann Baptist Reil zu Babenhausen an bas Landgericht Schongau, endlich

ben Gerichtsschreiber Johann Baptist Reftl zu Regen an bas Stabtgericht Regensburg und zwar ben genannten Johann Baptist Reil auf allerunterthänigstes Ansuchen — zuberseben;

jum Gerichtsschreiber am Landgerichte Regen ben gepruften Rechtspraftitanten und bermaligen Functionar am Landgerichte Erding, Carl Raing,

am Landgerichte Münnerstadt den Bezirksgerichtsaccessisten und berzeitigen Functionär am Landgerichte Mittenau, Georg Lederer, und am Landgerichte Burgau den geprüsten Rechtspratisianten und Notariatsgehilfen Josehh Fischer zu Weller — sämmutliche in provisoricher Eigenschaft — zu ernennen.

Seine Majestät ber König haben Sich unter'm 12. Juni I. J. alletgnäbigst bewogen gesunden, im hindlide auf die allershöhfte Berordung vom gleichen Tage, den Bollzug der Artitel 129 bis 131 bes Ginführungsgeseiches vom 29. April 1869 betreffend, die Beiebung der Obergerichtsichreitellen in den Landestheilen bieseite des Rheines vom 1. Juli lausenden Jahres sestgutellen, wie solgt:

| Bezeichnung
bes
Gerichts. | Bor= und Zuname, | Bisherige Anstellung
ober
Berwenbung. | Bisheriger Wohnort. |
|--|--------------------|---|---------------------|
| I.
Am oberften Gerichtshofe:
II.
An den Appellations-
gerichten: | Georg Gerber | Oberappellation8=
gerichtssecretär | Münden |
| 1 | | | na-vin in the at |
| von Oberbayern | Lubwig Maller | Oberappellations=
gerichtssecretär | Munden " |
| bon Nieberbayern | Albin Schieber : | Appellationsgerichts=
fecretär | Paffau |
| ber Oberpfalz und von
Regensburg | Erhard v. Schmauß | Appellationsgerichts=
fecretär | Amberg |
| bon Oberfranten | Franz Rloftermaler | Appellationsgerichts:
fecretär | Bamberg |
| von Mittelfranten | Michael Baier | Appellationsgerichts-
fecretär | Eidfläbt |
| von Unterfranten und
Afchaffenburg | Lubwig Krieger | Bezirtegerichteichreiber | 3weibrüden |
| 7.
bon Schwaben und
Reuburg | Joh. Bapt. Schön | Appellationsgerichts: | Neuburg |

| Bezeichnung
bes
Gerichts. | Bors und Zuname. | Bisherige Anftellung
ober
Berwenbung. | Bisheriger Wohnort. | |
|--|---|---|---------------------|--|
| 8.
Um Hanbelsappellati-
onsgerichte Nürnberg. | Chriftian Kreller Appellationsgerichts-
fecretär | | Nurnberg | |
| III.
An den Bezirks- und
Handelsgerichten: | 7 E | A. Oberbayern. | | |
| 1. Aichach,
Bezirksgericht | Јођ. Phil. Fuchs | Bezirtegerichtesecretar | Uichach | |
| 2. Freifing,
Bezirksgericht | Carl Bögler | Bezirtegerichtesecretar | Freifing | |
| 3. Münden L/J.,
Bezirkegericht | Lubwig Rodel | Bezirtegerichtefecretar | München (l./Jfar) | |
| 4. Münden L/J.,
Handelsgericht | Suftav Müller | Bezirtsgerichtsfecretar | München (L/Jsar) | |
| 5. Münden r./J.,
Bezirks: und Hans
belsgericht | Friedrich Panrucker | Bezirtsgerichtsfecretär | München (r./Jar) | |
| 6. Traunstein,
Bezirksgericht | Heinrich Stabler | Bezirtegerichtefecretär | Traunstein | |
| 7. Bafferburg,
Bezirksgericht | Franz Lothar Boos | Bezirtsgerichtsfecretär | Wasserburg | |
| 8. Weilhein,
Bezirksgericht | Joseph Nobis | Bezirtsgerichtsfecretar | Beilheim . | |

| Bezeichnung
bes
Gerichts. | Bor= und Zuname. | Bisherige Anstellung
ober
Berwendung. | Bisherige Bohnort. | | |
|--|-----------------------|---|--------------------|--|--|
| | | B. Riederbayern. | | | |
| 1. Deggenborf,
Bezirksgericht | Joseph Sommer | Bezirtegerichtsfecretär | Landshut . | | |
| 2. Landshut, Bezir
und Hanbelsger | | Bezirtegerichtefecretär | Landshut | | |
| 3. Paffau , Begir
und Sanbelsgeri | .0 | Bezirksgerichtssecretär | Passau | | |
| 4. Pfarrfirchen,
Bezirtsgericht | Joh. Nep. Meffert | Bezirtegerichtssecretär | Pfarrkirchen | | |
| 5. Straubing,
Bezirksgericht | Simon Laturner | Bezirksgerichtsfecretär | Straubing | | |
| | C. 26 | erpfalz und Reg | ensburg. | | |
| 1. Amberg , Bezir
und Handelsgeri | | Bezirkegerichtsfecretär | Amberg | | |
| 2. Neunburg v./B
Bezirksgericht | 3. Joh. Bapt. Schwem: | Bezirksgerichtssecretär | Neunburg b./W. | | |
| 3. Regensburg,
Bezirks= und Ho
belsgericht | Joseph Mittermaier | Bezirkögerichtssecretär | Regensburg | | |
| 4. Weiben,
Bezirkegericht | Julius Heiß | Bezirtegerichtefecretär | Weiben | | |
| | | | 64 | | |

| | Bezeichnung
bes
Gerichts. | Bor= und Zuname. | Bisherige Anstellung
ober
Berwenbung. | Bisheriger Wohnort | |
|----|--|-------------------|---|--------------------|--|
| | | D. Oberfranken. | | | |
| 1. | Bamberg, Bezirks:
und Hanbelsgericht | Suftav Poller | Bezirtsgerichtsfecretar | Bamberg | |
| 2. | Bayreuth, Bezirks:
und Handelsgericht | Friedrich Söpfel | Bezirfegerichtefecretär | Bayreuth | |
| 3. | Hof, Bezirks: unb
Hanbelsgericht | Christoph Einwaag | Bezirkegerichtefecretär | <i>\$</i> •f | |
| 4. | Kronach,
Bezirksgericht | Georg Geißler | Bezirkegerichtefecretar | Pfarrtirden | |
| | | | E. Mittelfranke: | n. | |
| 1. | Unsbach, Bezirks:
und Handelsgericht | August Dollfuß | Bezirt'sgerichtsfecretar | Unsbady | |
| 2. | Eichstäbt,
Bezirtegericht | August Siebenlist | Bezirkegerichtefecretar | Eichstäbt | |
| 3. | Fürth , Bezirke:
und Hanbelsgericht | Wilhelm Hauck | Bezirkøgerichtsfecretär | Fürth | |
| 4. | Nürnberg, Bezirks:
und Hanbelsgericht | Georg Maier | Bezirksgerichtsfecretär | Nürnberg | |
| 5. | Winbsheim,
Bezirkegericht | Michael Maier | Bezirksgerichtssecretär | Windsheim * | |

| | Bezeichnung
bes
Gerichts. | Bor= und Zuname. | Bisherige Anstellung
ober
Berwendung. | Bisheriger Wohnort |
|----|--|---------------------|---|--------------------|
| | | F. Unterfi | anten und Afc | affenburg. |
| | Aschaffenburg,
Bezirks: und Han:
delsgericht | Ernft Bertele | Bezirkögerichtöfecretär | Lohr |
| 2. | Lohr,Bezirksgericht | Wilhelm Boigt | Bezirtsgerichtefecretar | Afchaffenburg |
| | Neustadt a./S.,
Bezirksgericht | David Henneberger | Bezirtogerichtofecretar | Reuftabt a./G. |
| | Schweinfurt,
Bezirks: und Han:
delsgericht | Alois Schäffer | Bezirksgerichtssecretär | Bayreuth |
| | Würzburg,
Bezirks: und Han:
belsgericht | Bilhelm Schirlinger | Bezirkegerichtsfecretar | Würzburg |
| | | G. 30 | hwaben und Me | uburg. |
| | Augsburg,
Bezirks- und Hans
belsgericht | Carl Grün | Bezirtegerichtefecretar | Augsburg |
| | Donauwörth,
Bezirksgericht | Carl Hauber | Bezirksgerichtsfecretär | Donauwörth |
| 3. | Rempten, Bezirks:
und Handelsgericht | Friedrich Lengger | Gerichteschreiber | Burgau |
| | Memmingen,
Bezirks= und Han=
belsgericht | Joseph Hintermayer | Bezirksgerichtsfecretär | Memmingen |

Birdliche Dienftes-Nadrichten.

Seine Majestat ber König haben unter'm 9. Juni 1. 38. allergnädigft zu genehmigen geruft, daß bie katholische Pfarret Oberschwarzach, Bezirksamts Gerolzhofen, von bem Bischofe von Würzburg dem Priester Wischelm 20 ft, Caplan zu Wossmannschofen im Herzogthume Sochsen-Meiningen,

bie tatholische Pfarrei Mursbach, Bezirtsamts Ebern, von bemfelben Bischofe bem Priefter Anton Rolb, Pfarrer und Decan in Aleman, Bezirtsamts gleichen Namens, und

bie fatholifche Pfarrei Pferfee, Begirtsants Hugeburg, von bem Bifchofe von Augseburg bem Priefter Jofeph Dirr, Caplan in Ballenhaufen, Begirteamts Juertiffen, berlieben werbe.

Bewerbsprivilegien-Varlangerungen.

Das bem Oftbahn Bertmeister Beter Scharn berg er, 3. 3. in Schwanders unter'm 22. Februar I. 38. verliebene und bis bahin 1871 laufende Privilegium auf ben von ihm erfundenen constant selbstigen Schwierapparat wurde für den Zeitraum von einem Jahre vom 22. Februar 1871 ansangend und

bas bem Metallmaarenfabricanten Davib Sagerich in Rurnberg unter'm 11. Juli

1868 verliebene und bis babin 1870 saufenbe Privilegium auf bas von ihn erfundene tragbare, zum Kochen und Wärmen mittels Betroleum eingerichtete Rochaub für ben Zeitraum von der Zahren vom 11. Zusi 1870 ansangend verlängert.

Gingiehung von Bewerbsprivilegien.

Bom t. Staatsnuinisterium des handels und der bisentlichen Arbeiten wurde die Einziehung des dem Henry Deacon in Paris unter'm 6. Juni 1869 ausgeschriebenen und unter'm 2. Juli 1869 ausgeschriebenen zweisäbrigen Gewerbsprivilegiums auf eine neue Methode zur Darstellung von Chlor,

bes bem Julius Blande von Merfeburg unter'm 5. Juni 1869 verliebenen und unter'm 22. Juni 1869 ausgeschriebenen beisjährigen Gewerbspribilegiums auf einen eigenthunlich conftruirten Jujecteur unb

bes bem f. f. Kammerer Grafen Julius von Falkenhain zu St. Wolfgang in Oberefterreich unter'm 8. Juni 1869 verließenen und unter'm 2. Juli 1869 ausgeschriebenen zweisährigen Gewerbsprivilegiums auf bie von ihm erfundene Holzzersarferungs-Halbzeug-Waschine — wegen nicht gelieserten Rachweises über Ausführung bieser Ersindungen in Babern verfügt.

Regierungs-Platt

für



das

Rönigreich

Bayern.

№ 38.

Dunden, Montag ben 20. Juni 1870.

Inbalt:

Abniglich Allerhoche Berordnung, die Gebuhren ber Zeugen und Sachverständigen, sowie die Reiseloften der Parteien in bargerlichen Rechtsfreitigkeiten betr. — Civil-Dienstes-Nachrichten — Gewerbsprivilegiums-Berleihung.

Königlich Allerhöchste Verordnung, die Gebühren ber Zeugen und Sachverstänbigen, sowie die Reisetostein der Parteien in bürgerlichen Rechtskrietiakeiten beit

Ludwig II.
von Gottes Gnaden König von Pagern,
Pfalgeraf bei ühein,
Herzog von Ingren, Franken und in
Schwaden etc. etc.

Bir finden Uns allergnabigft bewogen, jum Bolljuge ber Artitel 106 Abfat 5, 343,

524 und 849 ber Prozegordnung über die Gebühren ber Zeugen und Sachverständigen sowie über die Reisekosten ber Parteien in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten zu verordnen, was solgt:

§ 1.

Beugen, welche außerhalb ihres Wohnortes in einer Entsernung von mehr als einer halben geographischen Stunde (1852 Meter) au bernehmen find, tonnen als Entschäbigung für bie Reisetoften 12 tr. für jede geographische Stunde (3704 Meter) fowohl ber Sin= als ber Rudreise beauspruchen.

Coweit jedoch ber Weg gum Orte ber Bernehmung und gurud mit ber Gisenbahn gurudgelegt werben kann, wird nur eine Ents schäbigung von sechs Kreugern für bie Gisenbahnftunde gewährt.

\$ 2.

Bruchtheile ber Stundenentsernung sind bei Berechnung ber Reisetosten Entichäbigungen mur insoweit zu berücksichten, als sie nach Zusammenlegung bes hine und Ructweges eine volle Stunde ergeben.

\$ 3.

Mis Entschäugung für Zeitversammiß und Berpstegungsauslagen erhalten die Zeugen, wenn sie außerhalb ihres Wohnortes zu vernehmen sind, ohne Rücklicht auf die Entsternung sir die gesammte nothwendig auszuwendende Zeitdauer einschlüssig der Zeit für die Hierund Rückeise eine Taggebühr. Diese beträgt ohne Unterschied des Geschlicht zu Personen, welche das 15. Lebensight zufrägelegt haben, einem Gulden und für Personen unter 15 Jahren 36 Kreuzer auf jeden Tag.

Sind bie Zeugen genothigt, auf ber Reife ober am Orte ber Bernehmung zu übernachten, io haben bieselben ohne Unterfigied bes Alters und Beschleben ohne eine besondere weitere Entschädigung von einem Gulben für jedes Uebernachten zu beanspruchen.

\$ 4.

Wird die Bernehmung eines Zeugen an seinem Wohnorte, jedoch außerhalb seiner Wohnorte, jedoch außerhalb seiner Wohnung gepstogen, so tann den Personen unter 15 Jahren keinerlei Gebühr und von Personen im Alter von 15 und mehr Jahren seitglich eine Entschäung für Zeitversäumnis begehrt werden, welche für männliche Zeugen täglich 48 Kreuger und für weibliche Zeugen täglich 36 Kreuger beträgt.

6 5

Beträgt ber nothwendige Zeitauswand des Zeugen an einem Tage nicht über füns Stunden, so wird sich bestellt des Zeigen des Alfte der in den §§ 3 Absah 1 und 4 festgesehten Bedühren gewährt, unbeschabet des etwaigen Anspruchs auf die nach § 3 Absah 2 zu leistende Gebühr für Uedernachten.

\$ 6.

Beugen, welche in ihrer Wohnung vernommen werben, erhalten feine Gebuhren.

\$ 7.

In Activität siehenbe unmittelbare und mittelbare Staats und bffentliche Diener, welche sied wegen ihres Dienstes bereits im Genusseines Gehalts ober sonstigen fortlausenben Bezugs befinden, haben bei Bernehmungen an ihrem Bohnorte auf die in den §§ 4 und b bezeichneten Gebühren nur dann Anspruch, wenn sie glaubhaft darzulegen bermögen, daß sie durch ihre Bernehmung wegen der nothewonden Ausstellung ines dienstichen Stellevonden Ausstellung eines dienstichen Seitellung eines den Stellevonden

vertreters aber wegen bes Entgangs eines Rebenverbienftes Schaben erleiben.

Bei Bernehmungen außerhalb bes Wohns ortes finden die Borschriften der §§ 1 bis 3 und 5 auch auf die Staats: und öffentlichen Diener ihre volle Anwendung.

Militarpersonen, welche in activem Dienste stehen, unterliegen gleichfalls ben vorstehenden Bestimmungen. Hiebel ist ber Garnisonsort als Bohnort zu betrachten.

\$ 8.

Wenn Zeugen wegenihres jugenblichen Alters ober wegen Gebrechlichkeit ober ihres sonfligen Körperzustandes einer Begleitung bedürfen, so hat bie begleitende Person auf bieselben Gebühren Anspruch, wie solche ben Zeugen zur kommen.

§ 9.

Sind Zeugen wegen Krantheit, Gebrechlichteit ober sonstiger unüberwindlicher hindernisse zu größeren Auslagen, als den bernett bezeichneten genötigt, und ist diese entsprechend beschigt ober sonst glaubhaft dargethan, so tonnen die tarismäßigen Gebühren bis zum dovbelten Betrage berielben erbott werden.

§ 10.

Werben Zeugen zu einer Augenscheinseinnahme zugezogen, so erhalten fie für biese Berhandlung bie nämlichen Gehabren, wie für eine Bernehmung, mag eine solche bamit berbunden sein ober nicht.

§ 11.

Auslanbifde Zeugen empfangen, soweit nicht burch Staatsvertrage etwas anderes bestimmt ift, die gleichen Gebuhren wie bie inlanbischen.

Ausnahmsweise kann ben ersteren in Ermanglung bon Staatsverträgen ein höherer Betrag auch bann bewilligt werben, wenn ber Anspruch barauf nach ben im heimathland bes Zeugen geltenben Bestimmungen begründet wäre und ber Zeuge nicht in Bahern seinen Wohnsih ober Ausenthalt hat.

§ 12.

Für die Anwendung ber vorsiehenden Befitimmungen begründet es keinen Unterschied, ob die Berhandlung mit bem Zeugen vor einem Sollegialgerichte ober einem Einzelngerichte, vor bem Prozesigerichte ober vor einem beauftragten ober ersuchten Richter gepflogen werbe.

§ 13.

Im schiedsgerichtlichen Berfahren kommen bie Bestimmungen ber §§ 1 bis 11 ebenfalls jur Anwendung und dwar sowohl bei geusenvernehmungen durch ein nach Artikel 1333 Albsah 1 und 3 ber Prozesperdung ersuchtes Einzelngericht, als auch dann, wenn Zugen im Falle des Artikels 1333 Albsah 2 durch das Schiedsgericht selbs i vernommen werden. Sindet im leiteren Falle gemäß Artikel 1333 Albsah 2 der Prozesperdung eine Beetsbyung der Prozesperdung eine Beetsbyung der Beugen durch das Einzelngericht sintt, so

gelten für biefen Act bie gleichen Gebührenfabe, wie für bie Bernehmung. Soferne jeboch die Beribigung an bemfelben Orte wie bie Bernehmung unb unmittelbar vor biefer erfolgt, so tonnen die etwaigen Reisgebühren nur einmal und bie übrigen Gebühren nur nach der Gesamutgeitbauer beiber Geschäfte in Unrechnung gebracht werben.

\$ 14.

Sinfichtlich ber Gebuhren für Berfonen, welche als Urfundszeugen verwendet werben, haben bie in ben S§ 1 bis 5 und 7 enthaltenen Bestimmungen gleichmäßige Geltung.

§ 15.

Sachverftanbige tonnen, foweit nicht in ber gegenwärtigen Bebührenorbnung ans bere bestimmt ift, fur fammtliche mit ober bon ihnen berfonlich au bflegenbe Berbanb= lungen, insbesonbere bei Abwartung von Ginweifunge: Tagfahrten und gerichtlichen Mugen: icheinen, bei Bornahme bon Untersuchungen auferhalb ihrer Bohnung ober ihres Gefcaftelotales, fowie bei munblicher ober prototollarifder Abgabe bon Gutachten als Enticha= bigung für Reifetoften, Berbfle= annagaufmanb unb Reitverfaumnif unter benfelben Borausfehungen bie gleichen Bebuhren wie Beugen nach Daggabe ber in ben SS 1 bis 13 enthaltenen naberen Beftimmungen beanfpruchen.

Berben mehrere ber borermahnten Befchafte

in einer Berhandlung miteinander verbunden, so bürsen die im Absat 1 bestimmten Sebühren nur einsach in Berechnung gebracht werben.

€ 16.

Für bie Abgabe bes Gutachtens gebührt ben Sachverstanbigen, soweit nicht in ber gegenwärtigen Gebührenordnung etwas anderes bestimmt ist, ein Honorar, in welches bie nach § 15 gegebenen Falles zu gewährenden anderweitigen Gebührenbertrage nicht einzurechnen sind.

€ 17.

Das Honorar für bas Gutachten ift, vorbehaltlich ber nachfolgenben besonberen Bestimmungen, zwischen 1 bis 50 fl. zu bemeffen.

§ 18.

Bet schriftlichen Sutachten sind besondere Ansahe für Schreibmaterialien und Abschriften unzulössig.

Die Portogebuhren bei Einsenbung eines schriftlichen Gutachtens an die Gerichtsschreiberei sind von ben Sachverständigen selbst auf Rechnung ihres Honorars zu bestreiten.

§ 19.

Das Honorar für das Gutachten schließt in der Regel gugleich auch das Honorar sur bie etwa nothwendige Untersuchung des Gegenstandes des Gutachtens sowie für sonstige Vorarbeitten in sich.

Seboch tann bei fdwierigen ober geitrau-

benden wissenschaftlichen und technischen Unters suchungen, sowie bei besonders umfassenden Borarbeiten hiefur noch ein eigenes Honorar bis zu 50 fl. bewilligt werben.

Bar zu ben vorgenommenen Untersuchungen ober sonstigen Borarbeiten für unseibstelländige, untergeordnete Dienstleistungen Berwendung eigener Gehilfen nothwendig, so können für bieselben die gleichen Gebühren wie für Zeugen angerechnet werden.

\$ 20.

Wird von mehreren Sachverständigen ein gemeinschaftliches Gutachten abgegeben, so ist bas nach §. 17 und 19 hiefür seitzusehen. Sonorar im Ganzen auszusprechen und an bie Sachverständigen nach gleichen Krielten nicht eine auszugasten, insoferne bieselben nicht eine ansbere Bereinbarung unter sich getrossen haben.

Wurde jedoch im Falle bes § 19 bie Unterssuchung nur bon einzelnen Sachverständigen gepflogen, so kommt blesen bas etwa hiefür bewilligte besondere Honorar allein zu.

Das nach Absah auszusprechende Gesammts honorar darf die in den §§ 17 und 19 feste geseihten Maximalbeträge nicht überschreiten, soferne nicht ber in § 23 vorgesehene besons bere Ausnahmsfall gegeben ift.

\$ 21.

Für bie nach Artifel 446 ber Prozesporbnung abzugebenben Erfäuterungen bes Gutachtens erhalten bie Sachverständigen kein eigenes weiteres Honorar, sondern lediglich bie in § 15 bezeichneten Gebühren.

\$ 22.

Bei Fesssehung der Honorare der Sachversständigen sind namentlich das Maß der sachslichen Schwierigkeit der gestellten Aufgabe, die Art und der Grad der sieslur erforderlichen speciellen Ausbildung, die personliche Berusselfulung der Sachverständigen sowie der Umpfang des nothwendigen Zeitauswands in billige Würdigung zu ziehen.

§ 23.

In benjenigen Sachen, welche zur Zustänbigkeit ber Gollegialgerichte gehren, bleibt es bem Gerichte (§ 41) vordehalten, bie nach St. 17 — 20 zu bemessen honorare ber Sachverständigen ausnahmsweise auch in einem bie Maximalsabe überschreitenden Betrage seltzaustellen, sosenne solches mit Rücksich auf die behowbere Urt und Schwierigkeit des Gutachtens zur Gewinnung tauglicher Sachverständiger wohnen der nothwende ist.

\$ 24.

3m Falle bes Artitels 513 Abfat 4 ber

Prozegorbnung erhalten bie verwendeten Sachverständigen außer ben in § 15 erwähnten allgemeinen Gebuhren ber Sachverständigen:

- 1) für die Berhandlungen mit den Parteien einichtuffig der allenfalls nothwendigen Borarbeiten, sowie der Greichtung und hinterlegung des Protofolls eine Bergutung von 5 bis 50 Gulben, sowie
- 2) für bas etwa abzugebende Gutachten ein nach ber Bestimmung bes § 17 zu bemessenbes Honorar.

In Bezug auf die nach Ziffer 1 und 2 zu gewährenden Beträge finden die Bestimmungen der §§ 20 und 23 gleichfalls entsprechende Anwendung. Dagegen ist es nicht gestattet, dem Honorar für das Gutachten noch einmal auf Grund des § 19 Absat 2 ein eigenes Honorar für Borarbeiten beizusigen.

§ 25.

Feldgeschworne beziehen für ihre in bürgerlichen Rechtsfreitigkeiten vorzunehnenden
Dienstesverrichtungen die ihnen nach ihrer
Dienstes Infruction auf Grund des Artikels
22 und 24 des Gesches vom 16. Mai 1868, die Bermarkung der Grundsstäde betressend, aukommenden Gebühren, sosene es sich um solche Geschäfte handelt, welche innerhalb ihres
Dienstesbezites vorzunehmen und in ihrem
Gebührenregulative eigens vorgesehen sind.
Andernsalus haben bieselben die gleichen Ge-

buhren, wie Beugen und Sachverständige, jeboch niemals ein eigenes Honorar für Abgabe eines Gutachtens zu beanspruchen.

\$ 26.

Einfache Schatleute erhalten bie im § 15 erwähnten allgemeinen Gebuhren.

Diefelben konnen aber tein eigenes Sonos rar fur ihr Gutachten beanfpruchen.

S 27.

Dolmetscher beziehen außer ben im § 15 erwähnten allgemeinen Gebilbren ber Sachverständigen noch ein besonderes Honorar von
einem Gulben für jebe Stunde ber wirklichen
Leistung von Dolmetschensten vor Gericht
ober einem beauftragten Richten.

Sind jur Dienstleistung als Dolmeticher besonbers seitene Sprach = ober andere Kenntniffe nothwendig, so tann bas im Abfat 1 bestimmte honorar bis auf ben boppetten Bestrag erhöht werben.

Bei Berechnung bes honorars ift jebe an: gefangene Stunbe fur boll ju rechnen.

\$ 28.

Die Anfertigung ichriftlicher Ueberfehungen wird honoritt mit zwei Gulben für jede Sette bes Originals, welche im Papierformate wenigstens bie gewöhnliche Foliogröße, name ich 340 Millimeter hohe und 205 Millimeter Breite hat und in voller Breite bei ichtieben ist. Dieses honorar kann bei be-

sonbers weitwendiger Schrift in bem Originale bis auf bie Halfte herabgesett werben, und ift entsprechend zu reduciren, wenn bas zu übersehende Schriftstud auf Papier von Kleinerem Formate und nicht in ber vollen Breite des Papiers geschrieben ift.

Angefangene Seiten find fur voll zu rechnen. 3ft bas zu überichende Schriffftid in einer Sprache verabfaßt, beren Renntif besonders selten fit, so kann bas Honorar bis auf ben boppelten Betrag erhöht werben.

Eigene Unfabe fur Schreibmaterialien ober Abichriften find nicht fratthaft.

Dagegen bleiben bie allgemeinen Gebuhren für Sachverftanblge borbehalten, wenn mit bem Ueberfehre behufs feiner Berpflichtung ober zu sonftigem Zwede eigene Berhanblungen wor Gericht ober einem beauftragten Richter gefflogen werben.

§ 29.

Für eine Schriftenvergleichung burch Sachberfländige und bas barauf gegründete Gutachten berfelben ift unbeichadet ber nach § 15 etwa zu berechnenben allgemeinen Gebühren ein honorar von ein bis fünf Gulben für jeben Sachverständigen zuläfig.

§ 30.

Für Anfertigung von Zeichnungen, Riffen und Planen tann ein besonderes Honorar von einem bis zehn Gulben für jedes Blatt bewilligt werden.

€ 31.

Insoweit für bffentlich bestellte Sachbergitändige besondere Gebührenregulative im Berordungswege erlaffen ind der werben und bieselben Bestimmungen enthalten, welche auch für burgerlich Rechtsstreitigkeiten Geltung haben, tommen biese besonderen Bestimmungen auf Anwendung.

Insbesondere haben bffentlich beftellte Sache verständige auch auf die in der gegenwärtigen Berordnung festgesetzten Gehibren und honorare teinen Anspruch, soferne sie traft ihrer öffentlichen Besellung zur unentgettlichen Bornahme der betreffenden Geschäfte und Dienste leistungen verpflichtet find.

§ 32.

Insoweit ben im § 7 bezeichneten Personen nach ben Bestimmungen ber gegenwärtigen Berorbnung überhaupt Gebühren ober Honorare als Zeugen ober Sachverständige zutommen, wird ber Unspruch auf biese Bezige baburch nicht ausgeschlossen, baß ber t. Fisseus als betreibender Theil bie Kosten vorzusschießen hat ober zur Tragung ber Kosten berurtheilt ist.

\$ 33.

Bei Bemeffung ber nach Art. 343 Abf. 2 zur hinterlegung zu bestimmenben Summe ist auf die Borschriften ber gegenwärtigen Gebührenordnung in ber Art sorgfältig Ruckficht zu nehmen, bag bie fpaterbin befinitiv Art. 343 Abf. 2 ber Brogeforbnung festausebenben Bebubren und Sonorare ber ftimmten Betrages richtig erfolgt ift. Beugen und Sachberftanbigen ausreichenbe Dedung finben.

\$ 34.

Ueber ben Bollgug ber im Art. 343 Abf. 2 ber Brogegorbnung borgefdriebenen Sinter= legung bat ber Berichtsichreiber auf Ber= langen ber binterlegenben Bartei, ihres Bemalthabers ober bes bon ibr beauftragten Be= richtsvollziebers ein Certificat auszustellen, in welchem fowohl bie binterlegte Befammtfumme als bie jur Dedung ber einzelnen Ausgabspoften in Anfat gebrachten Theilbetrage aufzuführen finb.

\$ 35.

Die im Artitel 343 Abfat 4 und 5 ber Brogeforbnung bezeichnete Beicheinigung ift bon bem Borgelabenen fofort bei ber Bor= labung zu begehren, wenn ihm biefe per= fonlich augestellt wirb, und bat bann ber Berichtsvollgieber bas geftellte Berlangen in ber Labungeurtunde ausbrudlich zu erwähnen.

- In biefem Falle tann bie Befdeinigung geliefert werben:
- 1) burch Buftellung bes im § 34 er= mabnten Certificate bes Berichtefdreibers ober
- 2) burd eine auf Amtepflicht abgegebene und au beurtunbenbe Ertlarung bes Berichte: bollgiebers, bag bie Sinterlegung bes nach

\$ 36.

Birb bie Labung in gefehlich gulaffiger Beife einer britten Berfon fur ben Gelabenen augeftellt, fo bleibt es bemfelben vorbehalten, innerhalb 48 Stunben nach Empfang ber Labungeurtunde bie im Art. 343 Mbf. 4 und 5 ber Brogekorbnung ermabnte Beicheinigung mittelft Bufdrift an bie betreffenbe Gerichtsichreiberei ju begehren, foferne nicht ber Gerichtsvollzieher bon Umtemegen über bie erfolgte Sinterlegung bes bezüglichen Betrags in ber Labungsurtunbe Beftatigung er= theilt bat.

Der Gerichtsichreiber bat bann bem Belabenen fofort ein Certificat nach Daggabe bes § 34 jugufertigen und hieruber in bem nach § 45 gu führenben Regifter Bormertung ju machen.

§ 37.

Die befinitive Festfetung und Unweisung ber Beugengebühren, fo wie ber Gebühren und Sonorare ber Sachverftanbigen bat fogleich nach Beenbigung ber betreffenben Berband= lungen und Beichafte ju gefcheben und ift, borbehaltlich ber in ben SS 38, 39 unb 41 enthaltenen befonberen Beftimmungen burch ben Borfibenben bes Berichte ober ben Gin= gelnrichter ober bezüglich berjenigen Berhands lungen, mit welchen ein Richter beauftragt ift, burch biefen vorzunehmen.

Die nothigen Berechnungen hat ber Gericht8= fchreiber ju fertigen.

§ 38.

In ben Fällen bes Artitels 538 ber Prozeschordnung sieht bie Festschung und Anweisung ber Gebühren und Honorare ber Sahverständigen bem Borstande besseinigen hanbelsgerichts ober bemjenigen Einzelnrichter zu, bei welchem bas Ansuchen um Ernennung ber Sachverständigen angebracht wurde.

\$ 39.

In schiebsgerichtlichen Sachen werben bie Zeugengebühren, sowie bie Gebühren und Honorare ber Sachverstantigen für bie nach Artikel 1333 ber Prozefordnung von ben Einzelngerichten gepflogenen Berhanblungen von bem betteffenben Einzelnrichter, im Uebrigen aber von dem Schiebsgerichte seitzeleit und angewiesen.

\$ 40.

Die nach ben Borichriften ber §§ 37 bis 39 bem Borflande ober Borfigenben bes Gerichts, sowie bem Einzelmrichter, beauftragten Richter ober Schiebsgerichte zustehenbe Besugsnift zur Feststeung ber Gebühren und Honnerare umfast, vorbehaltlich ber Bestimmung

bes §. 41, insbesondere auch die Zuständigs keit zur Entscheidung über das Borhandensein berjenigen Boraussehungen, unter welchen nach den §§ 7, 8, 9, 11, 15 und 19 Ausnahmsgebühren angesprochen werden können, dann zur Entscheidung über die Zulässigkeit und Größe von Honoraren der Sachverständigen.

\$ 41.

In ben Fällen bes §. 23 entscheibet über bie Zulässigkeit eines höheren Honorars und gegebenen Falles über ben Betrag besselben bas Gericht, unbeschabet ber nach Art. 343 Uhj. 2 ber Prozesporbnung bem Borsichenben Serichts ober bem beaustragten Richter zustehenden Besugniß zur vorläufigen Festehung ber auf der Gerichtsschreiberei zu hintertegenden Summe.

Die Unweisung bes mittelst Gerichtsbeschusses sestgeschten höheren Honorars erfolgt burch ben Borsihenden ober beaustragten Richter.

\$ 42.

Eine Reclamation ober Beschwerbe gegen bie in ben §§. 40 und 41 erwähnten Entscheibungen ist nicht zuläffig.

§ 43.

Bei Berhanblungen außerhalb bes Gerichtsfibes hat bie Ausgahlung ber jur Anweis fung tommenben Gebilhren und Honorare, foweit nicht besondere hindernisse entgegenstehen, sofort an Ort und Stelle ju geschehen.

§ 44.

In benjenigen Fällen, in welchen ein Zeuge ober Sachverständiger gemäß Artistel 343 Whf. 4 nur bei erhaltener Bescheinigung über bie stattgehabte Hinterlegung ber zur Deckung seiner Ansprücke vorläufig bestimmten Summe ber Ladung Folge zu leisten braucht, jedoch ungeachtet des Mangels dieser Bescheinigung ober ohne eine solche zu verlangen, der Ladung nober ohne eine solche zu verlangen, der Ladung wert gehört der bei Beschipen von bei zahlungspflichtigen Partei selbst in Anspruch zu nehmen, wenn eine hinterlegung nicht flattgefunden hat.

Das Gleiche gilt:

- 1) in allen sonftigen Fallen, in welchen bie nach Borfchrift bes Art. 343 Abs. 2 ber Prozeswomung angeordnete hinterlegung nicht erfolgt ift,
- in benjenigen Fällen, in welchen eine hinterlegung von Dedungsmitteln gesehlich nicht vorgeschrieben ift, sowie
- 3) wenn sich bie hinterlegten Gelber als ungureichend gur Dectung eines Mehrbetrages erweifen, welcher einem Zeugen ober Sachverstandigen über bie ursprüngs lich in Anschlag gebrachte Summe ans gewiesen worben ift.

In allen vorerwähnten Fallen ift jeboch bem Beugen ober Sachverftanbigen gur Ber-

folgung feines Unspruchs durch ben gur Anweisung guffandigen Richter auf Berlangen ein Certificat über bie erfolgte Feftsetung und Unweisung seines Gebuhren und homorarbetrages gu ertheilen.

\$ 45.

Ueber bie Geschäfte, welche fich auf bie im Art. 343 Uhf. 2 ber Prozesvordnung vorgesschiedenen hinterlegungen, bann auf die Fellschung, Unweisung und Ausgablung ber Gebühren und Honorare ber Zeugen und Sachsverständigen, sonie auf die sonstige Berwendung ber hinterlegten Gelber beziehen, hat ber Gerichtsssevier ein besonberes Register zu führen.

Die näheren Bestimmungen hierüber, sowie bie etwa sonst noch nöthigen instructiven Anordnungen sind von Unserem Staatsministerium der Zustig zu erlassen.

Für bie im Abfah 1 erwähnten Geschäfte, sowie für bie Führung bes Registers tann ber Berichtsichreiber teine Gebuhr beanspruchen.

§ 46.

Beim Ersat ber Koften für Reifen ber Parteien (Urt. 106 Abs. 5 ber Prozespordnung) können in Berechnung gebracht verben:

- 1) bie gleichen Gebuhren, wie fie nach \$\$1 unb 2 ben Beugen gewährt finb, ferner
- 2) für jebes nothwendige Uebernachten außerhalb bes Bohnortes ein Gulben, bann

3) für sonstigen Berpflegungsaufwand mährend der gesammten Reisedauer 36 Kreuger auf jeden Tag berselben. Letztere Bergütung fällt weg, wenn der Zettauswand an einem Tage nicht mehr als fünf Stunden betragen hat.

Die in ben §§ 8 und 9 getroffenen Bestimmungen finden auch auf Reisen ber Parteien entsprechenbe Anwendung.

\$ 47.

Bezüglich der Tagegelber und Reise toften ber Gerichtspersonen kommen bie hierüber bestehenden Regulative zur Unwendung.

Schloß Berg, ben 13. Juni 1870.

§ 48.

Segenwärtige Berordnung tritt am gleichen Tage mit der Prozesordnung in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten im ganzen Umsange des Königreichs in Kraft.

In benjenigen Rechtsftreitigkeiten, welche schon bor bem im Absah 1 bezeichneten Zeitzpunkte anhängig wurden, sind jedoch die Entschädigungen der Zeugen und Sachverfändigen, sowie die Kossen für Reisen der Paarteie wie bisher zu behandeln, insolange nicht auf das Bersakren selbst die Boersakren selbst die Worfchriften der neuen Prozesordnung zur Anwendung kommen.

Qubwig.

v. Lut.

Muf Roniglich Allerhochften Befehl: ber Generalfecretar, Minifterialrath Schebler.

Civil-Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Ronig haben unter'm 13. Juni I. 38. ben Rittergutsbesiter hans Ferdinand Wolf von Tumpling auf ein allerunterthänigstes Ansuchen zu Allerhöchster allergnabigst zu ernennen gerubt.

Seine Majestät ber Konig haben Sid allegnäbigst bewogen gesunden, unter'in 12. Juni I. Js. bem Secretär des Bezirtsgerichts Augsburg, Johann Pfesser, wegen Krankheit und hiedurch bewirdter Bunctionsunschibigsteit den nachgesuchten Rubselland auf die Dauer eines Jahres zu gewähren, und

auf die hieburch am Bezirtsgerichte Augsburg fich erledigende Secretärstelle den Bezirtsgerichtsfecretär Friedrich Conrad in Straubing, auf fein allerunterthänigstes Ansuchen zu verseben;

ben praktischen Arzt Dr. Johann Spriftian Wilhelm Ludwig Raab zu Bayreuth zum Bezirksarzte I. Classe in Pegnit in provisorischer Eigenschaft zu ernennen;

ben Oberförster German Seig von Engelthal, seiner Bitte entsprechend, auf bas Revier Laufamholz im Forstamte Laurenzi in gleicher Diensteseigenschaft zu versetzen;

auf die bei dem Bezirksgerichte Würzburg sich erkedigende Affesorkette dem Stadtgerichteasseit von bei der eine desethte, seinem allerunterthänigsten Unsuchen um Berleitung einer solchen Stille entsprechend, zu versten, und jum Uffeffor am Stabtgerichte Burgburg ben Begirtsgerichts-Acceffiften Abam Bergolb in Burgburg ju ernennen;

jum Affeffor am Landgerichte Obernburg ben Bezirksgerichtsfektetar Philipp Gegner in Wurzburg zu beforbern, und

auf die hieburch am Bezirksgerichte Murge burg fich erledigende Setretärstelle ben Bezirtsgerichtssecretar Heinrich Loden nn in Schweinfurt auf fein allerunterthänigftes Unsuchen zu verfehen, endlich

unter'm 13. Juni I. 38. jum Untergerichtsfchreiber am Appellationsgericht von Oberfranken ben Bezirksgerichtsfecretar Conrab Schum in Reuftabt a./S. ju beförbern.

Seine Majestat ber Konig haben Sich unter'n 13. Juni I. Zs. allerhöchst bewogen besunden, den Untberstütäts Prosessor. Dr. Martin Conken von der Stelle ines Borstandes des Archiv-Conservatoriums Muzsburg auf Grund des § 19 der IX. Berf. Beilage zu entlassen.

Bewerbsprivilegiums-Perleihung.

Dem Ingenieur Samuel Norris in Paris wurde unter in 14. Juni I. 38. ein Gewerbspriviligium auf eigenthimische Herftellung von Holzpflasterungen für den Zeitraum von zwei Zahren, vom 14. Juni 1870 ansangend verlieben.

Regierungs-Blatt



Ronigreich

Bayern.

Ac. 39.

Munchen, Mittwoch ben 22. Juni 1870.

Inhalt:

Befanntmachung, ben Bolljug ber Artifel 194, 203 und 209 ber Projegordnung in burgerlichen Rechtsftreitigfeiten betr. - Civil-Dienftes-Nachrichten. - Rirchliche Dienftes-Nachrichten.

Bekanntmadjung,

ben Belljug ber Artifel 194, 206 und 209 ber Progegoronung in burgerlichen Rechtsftreitigkeiten betreffenb.

Staatsministerium bes Koniglichen Saufes und bes Acufern und

Staatsministerium der Justig. In Gemäßeit des §. 13 der Allerhöchsten Berordnung bom 10. Juni 1870, den Boll-

zug ber Artikel 194, 206 und 209 ber Prozehordnung in bürgerlichen Rechtsstreitigkliten betreffend (Reggs.-Bl. S. 849) wird hiemit bekannt gemacht, was felgt:

I. Die nach Artikel 194 Absah 1 (mit Artikel 206) ber Prozigiodnung vom 29. April 1860 bem Staateanwalte obligende Bedietrebesterung zugeschlier Actenstüde in's Aussand findet in Gunäschilt der gegenwärtig bestehenden Staateverträge gegenüber solgen-

ben auswärtigen Staaten unter Umgehung bes bipfomatifchen Beges mittelft birccten Ersuch ichreibens bes Staatsanwalts an bie in ben betreffenben Bereinbarungen bezeichneten auswärtigen Beborben flatt, nämlich gegentier:

- 1) bem Großherzogthume Baben nach Befanntmachung vom 12. Juli 1818 (Reggs.-Bl. S. 757),
- 2) bem Grefherzogthume Heffen nach Bekanntmachung vom 12. Februar 1818 (Megae.-U. S. 192) und Ministerial-entschliebung vom 31. August 1857 (Bilage I.),
- sem großherzoglich oldenburgischer-Fürstenthume Birtenfelb begüglich ber Correspondenzen aus ber Pfalz nach Uebereinfunst vom 3,30. Mai 1837 (Amisblatt ber Pfalz S. 368),
- 4) ben Staaten ber t. t. bfter= reichischen Monarchie nach Ministerialentschließung vom 20. Märg 1357 (Beilage II.),
- 5) bem Königreiche Preußen nach Uebereinkunft vom 4/30. October 1819
 (Jutelligenzblatt der Pfalz S. 625)
 und nach Artikel 1 der Bekanntmachung
 vom 27. Mai 1834 (Reggs.-Bl. S.
 811),
- 6) ber Schweig nach Ministerialentichliefjung bom 22. August 1857 (Bellage III.),

7) bem Königreiche Württemberg nach ber zunächt auf die Plas bezüglichen, mit Allerhöchstem Reserveite vom 23. Mäg 1824 (Beilage IV.) bekannt gegebenen Uedereinklunft, bei beren Weschen Ugeneich die Fortbauer bes damals schon üblichen directen Berkehrs ber k. baperischen Justizbehrben in ben Landeskheilen diesfeits bes Rheins mit den k. württembergischen Justizbehrben von den Regierungen beiber Staaten anerkannt und gebilligt wurde.

Soweit in ben bestehenben Staatsvertragen für bie Pfalz besonders vorgeschrieben ist, daß bas obenbezeichnete Ersuchschreiben durch den Generalstaatsprocurator zu stellen sei, hat es bis auf Beiteres siecel fein Beweneben. In ben einschlägigen Fällen ist dener bie weiterzubesorben Urfunde schenungst dem Generalstaatsprocurator (Oberstaatsanwalt) vorzulegen.

II. Rach allen übrigen auswärstigen Staaten hat die im Artikel 194 Absah 1 (mit Artikel 206) der Prozesordnung vorgeschriebene Weiterbesorderung der dem Staatsanwalte zugestellten Actenstüde bis zum Absahlusse anberweitiger Staatsberträge auf diplomatischem Wege zu geschechen.

III. Bon vorstehenben Bestimmungen unter Rummer I. und II. sind biejenigen Falle ausgenommen, auf welche die im §. 2 ber obengebachten Allerhöchten Berordnung bom 10. Juni 1870 enthaltenen besonberen Borsichtiten Unwendung ju finden haben.

Manchen, ben 15. Juni 1870.

Muf Seiner Majeftat bes Ronigs Allerhochten Befehl.

Graf v. Bran. v. Lub.

Durch ben Minister: ber Generaljecretar, Ministerialrath Schehler.

Beilage I.

(Die Correspondeng ber t. baperifden und großbergeglich besigischen Justigbehörden betr.)

Staatsministerium ber Juftig

Nachem sich zwischen ber t. baherischen und der großberzoglich hessischen Regierung eine Ansichtsverschiebenheit über die Auslegung des im Jahre 1818 zwischen Bahern und Hessischen Jahren Betreffe der Erleichterung der gerichtlichen Insimuationen abgeschlossenen Staatsvertrages ergeben hat, so haben sich bebetreieitigen Regierungen im Interesse die beiderseitigen Regierungen im Interesse, den beiderseitigen Justizhbeben gleichgen den bericherseitigen Justizhbeben gleichen oder verschieden Manges den unmittelbaren Schristwechsel untereinander, insoferne nicht besondere Berbältnisse eine Vermittung auf behometischen Bege nothwendig machen, mit Beseitigung bieles Weaes zu achatten.

Durch biefe Gestattung ber unmittelbaren Corresponding ber t. baprischen mit ben greßbergoglich hessischen Gerichtebehörden erleiben jedoch diesenkann geschlichen Bestimmungen Etine Anderung, welche in Bahren bezüglich der Ausbechnung der richterlichen Gewalt des auswärtigen Staates über die Grenzen seines Landes hinaus, sewie bezüglich der Zulässigskeit und Zuständigteit in Ansehung einzelner Rategorien von Berbrechern, Mittheilung von Utten, Bollziehung fremdrichterlicher Strafzund Geichlurtheile bestehen.

Dem t. Appellationsgerichte (Generalflaatsprocurator) wird siemit zur Darnachachtung und gleichartigen Anweisung sämmtlicher Une tergerichte (Gerichtsbehörden) des Kreises Kenntniß gegeben.

Munchen, ben 31. August 1857.

Muf Seiner Majestat bes Ronigs allerhochften Befchl.

geg. v. Mingelmann.

An fammtliche Appellationsgerichte biesfeits bes Abeins und an ben t. Generalftaatsprocurator ber Pfalg ergangen,

Beilage II.

(Die unmittelbare Correspondeng ber t. bagertichen und t. t. ofterreichischen Beborben betr.)

Staatsministerium der Juftig.

Die t. baberifche und bie t. t. öfterreichifche Regierung find babin übereingetommen, bag

ben beiberfeitigen Juftigbeherben gleichen ober verschiebenen Ranges ber unmittelbare Schriftenwechfel untereinanber, insoferne nicht bessenber Beihaltniffe eine Bermittlung auf birlomatischen Wege nothwendig mochen, mit Beseitigung bes tiplematischen Weges gestattet werbe.

Bezüglich ber Organisation ber Berichtes beboiben bes Efterreichifden Raiferftagtes, mit welchen funftigbin ber unmittelbare Schriftenwechsel ftattzufinden bat, wird auf bie unter bem 7. Nanuar 1855 mitgetheilte tabellarifde Darftellung ber f. f. Efterreichifden Staate= bermaltung mit bem Beifugen bingemiefen, baf in i nen Rallen, in welchen baberifche Berichte ibre Infinuationen an Berfonen er= geben zu laffen im Rolle finb, melde im Ffterreichiiden Militarbienfte fteben , biefelben fich, wenn ihnen bie Biebing, in welcher bie betreffente Efterreichifche Militarperfon ihren Ctanbort bat, betannt ift, an bas Lanbes= general: Commanbo biefer Proving, außerbem aber an bas Urmecobercommanbo felbit au menben baben.

Durch tiese Gistattung ber unmittelbaren Cerrespontenz ber t. baperifchen mit ben t. t. bisterreichischen Gerichten erleiben jebech biejenigen geschilichen Bestimmungen teine Aenberung, welche in Labern bezüglich ber Ausbehnung ber ichtelichen Gewalt bes auswärtigen Staattes über bie Grenzen feines Lanbes hinaus, sowie bezüglich ber Zulässigietit und Zustündige wie bezüglich ber Zulässigietit und Zustündige

keit in Anfebung einzelner Rategorien bon Gerichischanblungen, 3. B. Auslieferung von Berbrechern, Mittheilung bon Atten, Bollziehung frembrichterlicher Straf- und Einflurtheile befleben.

Dem t. Appellationegerichte wird hiebon gur Darnachachtung und gleichmäßigen Anwisung sammtlicher Untergerichte bes Kreises Kenninik gegeben.

Dianden, ben 20. Mars 1857.

Auf Seiner Majestät bes Königs allerhöchsten Befehl. gez. Dr. v. Kingelmann.

> Durch ben Minifter ber Generaliec etar Minifterialrath (geg.) v. Daud.

An die sammtlichen igl. Appellationsgerichte diesseits des Kheins und an den f. Generalftaatsprocurator am Appellationsgerichte der Pfelz eraangen.

Beilage III.

(Die unmittelbare Correspondeng ber baperifden und schweigerischen Beborden in Justiglachen betreffend.)

Staatsminifterium ber Suftig.

Die t. baperische und bie schweizerische Regierung sind bahin übereingefommen, daß ben beiberstigen Juftizbehörden ber unmittelbare Schriftenwechsel unter einander mit Beseitigung bes biplomatischen Weges bon bem 1. October 1857 an gestattet werbe.

Durch biefe Geftattung ber unmittelbaren

Correspondens ber f. banerifden mit ben ichmeis gerifden Berichten erleiben ichech biefenigen geschlichen Bestimmungen feine Menberung. melde in Babern bezfiglich ber Mustehnung ber richterlichen Bewalt bes quemartigen Etaates über bie Grengen feines Lanbes binaus, femie bezüglich ber Bulaffigfeit unb Bufianbigfeit in Unfebung einzelner Rategorien bon Berichtebanblungen . 1. B. Muslieferung bon Berbredern, Mittbeilung bon Aften, Belleichung frembrichterlicher Straf= und Civilurtheile befteben und bleibt es ten beiberfeitigen Berichtebeborben überbaubt unbenemmen, ben biplomatifchen Weg in benjenigen Sallen gu mablen, in welchen gang befonbere Berbaltniffe biefes als munichenswerth ericeinen laffen.

Dem 2c. 2c. wird hievon unter Mittheilung einer Uebersicht ber schweizerischen Cantonalschöbtben, an welche sich bie t. kaperischen Berichte zu wenden haben, zur Darnachachtung ind gleichmösigen Unweisung sämmtlicher Intergerichte (Gerichtsbehörben) bes Kreises Tenntnis gegeben.

Munden, ben 22. Muguft 1857.

Auf Seiner Majestat bes Ronigs allerhöchsten Befehl.

geg. v. Minglmann.

Durch ben Minifter ber Generaljecretar Minifterialrath (gez.) v. Saud.

n fammtliche Appellationsrichte biesfeits bes Rheines ib an ben t, Generafftaatspfurator ber Pfalg ergangen.

Milegat au Beilage III.

Meber ficht ber ichmelgerifden Cantonalbeborben.

Canton Burid.

Das Obergericht in Burich.

Canton Bern.

- 1) Das Obergericht in Bern.
- 2) Die 30 Nichteranter, rosp. Umtsgerichte bes Cantons, namich: Aarberg, Marwangen, Bern, Biel, Buren, Berg, Berwangen, Delénont (Deléberg), Er lach, Franches Wontagnes (Frehbergen), Fraubrunnen, Frutigen, Interlaten, Konolfingen Laufen, Laupen, Münster, Nruensstadt, Nibau, Oberhaste, Bruntrut, Saanen, Schwarzenburg, Seftigen, Signau, Ober simmenthal, Thun, Trachfellwald, Mieden simmenthal, Thun, Trachfellwald, Mangen.

Canton Lugern.

- Das Obergericht in Luzern, als oberfte Instang in appellabeln Civil- und Straffachen.
- 2) Die Jufity Commiffion bea Obergerichts, als Aufficht führende Behörbe in Betrelbungs-, Concurs-, Sphothefar-, Kaufsund geichtlichen Sportelnwefen.
- Das Criminalgericht in Luzern für Eris minalstrafsachen.
- 4) Die beiben (I. und II.) Berhoramter in Eriminal-Untersuchungefachen.

- 5) Die Staateanwaltichaft in Fallen ber gerichtlichen Bolizei.
- 6) Die Statthalteramter für Polizei-Unterfuchungen und Boruntersuchungen in Eriminalfachen.
- 7) Die Begirtegerichte für erftinftangliche ober auch inappellable Civil-Poligei-Brogeffe.
- 8) Die Gerichteprafibenten fur Erlog von Befehlen ober Berboten, amtliche Instnuationen, Beaussichtigung bes Schulbentriebs.

Anmertung: "Die Begirte, auf welche fich bie Rr. 6, 7, 8 beziehen, heißen: Luzern, Entlebuch, Hochborf, Surfee, Willisau.

Canton Uri.

- 1) Das Cantonegericht,
- 2) bas Criminalgericht,
- 3) bie Bezirkegerichte Uri und Urferen,
- 4) bas Polizeiamt,
- 5) bas Berboramt.

Canton Compg.

- 1) Die Juftig: Commiffion,
- 2) bas Cantonsgericht, | fammtliche
- 3) bas Cantons Berboramt, in Comps.

Canton Unterwalben

qb bem Balb.

Landammann und Regierungsrath bes Can-

Canton Unterwalben nib bem Ralb.

Das Geschworne Gericht bes Cantons Unsterwalben nib bem Balb in Stang.

Canton Glarus.

Das Appellationsgericht bes Cantons in Glarus.

Canton Bug.

Das Cantonegericht in Bug.

Canton Freiburg.

- Der Regierungsrath (Conseil d'Etat) in Freiburg in allen gallen, wo bas perfönliche Erscheinen eines Cantones Ginwohners vor auslänbischer Behörbe nachaesucht wird.
- 2) Le Tribunal cantonal à Fribourg.
- 3) Le Tribunal de Commerce à Fribourg.
- Les tribunaux d'arrondissement savoir:

tribunal de l'arrondissement

- " " de la Sarine à Fribourg,
- " , de la Singine à Tavel,
- " " de la Broye à Estavayer,
 - " de la Glane à Romont,
- " " de la Gruyere à Bulle,
- , " du Lac à Morat,
 - " de la Veveyse à Châtel.

Canton Solothurn.

- 1) Das Obergericht bes Cantons für Civil, Bolizel- und Criminalsachen.
- 2) Das Criminalgericht 1. Inftang.
- 3) Das Berhoramt bes Cantons.
- 4) Begirtebehörben für Civil-Straffachen finb: Richteramt ober Amtsgericht
 - " Golothurn-Labern,
 - " " Bucheggberg-Rriegftetten,

Richteramt ober Amtegericht

- " " Balethal,
- " " Diten=Gogen,
- " " Dorned Thierftein.

Canton Bafel. Ctabt.

- 1) Das Civilgericht in Bafel,
- 2) Das Eriminalgericht bes Cantons Bafel-

Canton Bafel-Lanbicaft.

Die Juftigbirection bes Rantons in Liestal.

Canton Chaffbaufen.

- 1) Das Dbergericht.
- Das Cantonsgericht als untere Instang für Matrimonials, Zuchtpolizels und Eris minalfälle.
- 3) Als untere Instanzen für Civissagen bie Bezirkegerichte: Schaffhausen, Stein, Repath, Oberklettgau, Unterklettgau, Schleitbeim.

Canton Appengell. Außer-Rhoben.

Die Cantonetanglei in Berifau.

Canton Appengell. Inner-Rhoben.

Die Juftig= und Polizei = Commiffion in Appensell.

Canton Ct. Gallen.

- 1) Das Juftigbepartement in St. Gallen für Straffachen größeren Belanges.
- 2) Für Civil- und geringere Straffachen bie Begirteammannamter:
 - St. Gallen, Tablat, Rorfcach, Unter-

rheinthal, Oberrheinthal, Berbenberg, Sargans, Gaster, Seebegirt, Obertoggenburg, Reutoggenburg, Alttoggenburg, Untertoggenburg, Whs. Gossau

(An bas Justigdepartement hat man fich auch zu wenden, werm von einer untern Behörde nicht geförig entsprochen wird, ober werm die requirirende Behörde das competente Begirksammannamt nicht kennt.)

Canton Graubunben.

Die Regierung biefes Cantons findet es weitaus am zwedmäßigsten, wenn die königl. baberischen Behörben sich an sie wenden mit ber Abresse:

"An ben Rleinen Rath bes Cantons Graubunben in Chur."

' Im Uebrigen bezeichnet fie bie Berichte= beborben, wie folgt:

Bürgerliche Rechtspflege.

39 Kreisgerichte 1) als einzige Inftang für Streitbeträge bis Fr. 200, 2) als erste Instang für Streitbeträge von Fr. 200 bis Fr. 1500.

Mbreffe: Un bas Rreisgericht (ober Rreisamt)

- 1) Chur, 9) Schiers,
- 2) Schaufigg, 10) Jenaz, 3) Churwalben, 11) Luzein,
- 4) Rhazuns, 12) Küblis,
- 5) Frine, 13) Rloftere,
- 6) Maienfelb, 14) Davos,
- 7) Funf:Dorfer, 15) Dberhalbftein,
- 8) Secvis, 16) Alvafchein,

6) Beingenberg,

7) Sinterrbein,

| 18) Bergün, 29) Ruis, 19) Domlesche, 30) Flanz, 20) Thuis, 30) Flanz, 21) Sasien, 31) Lungnez, 21) Sasien, 32) Bergell, 22) Aberes, 33) Oberengabin, 23) Schams, 34) Poschiavo, 24) Meinwald, 35) Beusio, 25) Miser, 36) Obiasna, 26) Noveredo, 37) Untertasna, 27) Calanta, 38) Memids, 39) Münsterthal. 14 Bezirtszerichte: 1) als zweite Instans für Streitbeträge von Fr. 200 bis Fr. 1500 2) als erste Instanz für Streitbeträge von Fr. 1500 ober mehr. 20 als erste Instanz für Streitbeträge von Fr. 1500 ober mehr. 20 als erste Instanz für Streitbeträge von Fr. 1500 ober mehr. 21) Plessur, 8) Woes, 22) Instanz für Streitbeträge von Fr. 1500 ober mehr. 23 m Boben, 9) Borberrhein, 24) Derlandquart, 10) Clemer, 44) Oberlandquart, 11) Wasies, | | |
|--|----------------------|--------------------------|
| 19) Domlesche, 30) Flanz, 20) Thusis, 31) Lungnez, 21) Sasien, 32) Bergell, 22) Abers, 33) Oberengabin, 23) Sasans, 34) Boschiavo, 24) Rheitwald, 35) Brusso, 24) Rheitwald, 36) Obtasna, 25) Wiser, 36) Obtasna, 26) Noveredo, 37) Untertasna, 27) Calanta, 38) Memüs, 39) Münsterthal. 14 Bezirtsgerichte: 1) als zweite Instan für Streitbeträge von Fr. 200 dis Fr. 1500 2) als erste Instanz sür Streitbeträge von Fr. 1500 oder mehr. Abresse: An das Präsibium des Bezirts gerichts: 1) Plessur, 8) Woesa, 3) Unterlantquart, 4) Oberlantquart, 4) Oberlantquart, 41) Wassia, | 17) Belfort, | 28) Difentis, |
| 20) Thusis, 21) Sasien, 22) Wers, 23) Schams, 23) Schams, 24) Mesimwald, 25) Misc, 26) Noveredo, 26) Noveredo, 27) Calanta, 28) Minstertasta, 27) Calanta, 28) Minstertast. 14 Bezirtsgerichte: 21) als zweite Instants 22) als erste Instants für Streitbeträge von Fr. 2000 bis Fr. 1500 2) als erste Instants für Streitbeträge von Fr. 2000 bis Fr. 1500 2) als mehr, 30) Mosfa, 31) Plessur, 32) Mosfa, 33) Mosfa, 34) Mosfa, 35) Mosfa, 36) Mosfa, 37) Unterlantquart, 38) Mosfa, 39) Getmer, 49) Oberlantquart, 41) Wassia, | 18) Bergun, | 29) Ruis, |
| 21) Sasicn, 22) Kberes, 33) Oberengabin, 23) Schames, 34) Possikavo, 24) Rheinwald, 35) Brusio, 25) Misjor, 36) Obtasna, 26) Noveredo, 37) Untertasna, 27) Calanka, 38) Nemüs, 39) Münsterthal. 14 Bezirksgerichte: 1) als zweite Instantifür Streitbeträge von Fr. 200 bis Fr. 1500 2) als erste Instanz sür Streitbeträge von Fr. 1500 ober mehr. Abresse: 1) Plessur, 2) zm Boben, 3) Unterlankquart, 4) Oberlankquart, 4) Oberlankquart, 11) Maloja, | 19) Domlefdy, | 30) 3lang, |
| 22) Aberes, 33) Oberengadin, 23) Schams, 34) Polchiavo, 24) Rheimvald, 35) Brusso, 25) Misso, 36) Obtasna, 26) Reveredo, 37) Untertasna, 27) Calanka, 38) Münsterthal. 14 Bezirksgerichte: 1) als zweite Instans für Streitbeträge von Fr. 200 bis Fr. 1500 2) als erste Instanz sin Streitbeträge von Fr. 1500 ober mehr. Abresses: An bas Präsibium bes Bezirks gerichts: 1) Plessur, 8) Woesa, 2) Instanzhaurt, 10) Glenner, 4) Oberlandquart, 11) Wassia, | 20) Thufie, | 31) Lungnez, |
| 23) Schams, 34) Poschiavo, 24) Mocinwald, 35) Brusio, 25) Miser, 36) Obtasna, 26) Noveredo, 37) Untertasna, 27) Calanka, 38) Memüs, 39) Münsterthal. 14 Bezirkszerichte: 1) als zweite Instan für Streitbeträge von Fr. 200 bis Fr. 1500 2) als erste Instanz sür Streitbeträge von Fr. 1500 oder mehr. Abresserichte: An das Präsibium des Bezirks gerichts: 1) Plessur, 8) Woesa, 2) Instalankauart, 10) Etenner, 4) Oberlandquart, 11) Maloja, | 21) Safien, | 32) Bergell, |
| 24) Mheinwald, 35) Brusto, 25) Misor, 36) Obtasna, 26) Moveredo, 37) Untertasna, 27) Calanka, 38) Memüs, 39) Münsterthal. 14 Bezirksgerichte: 1) als zweite Instan für Streitbeträge von Fr. 200 bis Fr. 1500 2) als erste Instanz sür Streitbeträge von Fr. 1500 oder mehr. Abresse: An das Präsidium des Bezirks gerichts: 1) Plessur, 2) Im Boden, 3) Unterlankquart, 4) Oberlankquart, 10) Glenner, 41) Wasia, | 22) Abers, | 33) Dberengabin, |
| 26) Misser, 36) Obtasna, 26) Noveredo, 37) Untertasna, 27) Calanta, 58) Memüs, 39) Münstertall. 14 Bezirtsgerichte: 1) als zweite Instan für Streitbeträge von Fr. 200 bis Fr. 1500 2) als erste Instanz für Streitbeträge von Fr. 1500 oder mehr. Abresse: An das Präsibium des Bezirts gerichts: 1) Plessur, 8) Woesa, 2) Im Boden, 9) Borderrhein, 3) Unterlantquart, 10) Stenner, 4) Oberlandquart, 11) Wassia, | 23) Schams, | 34) Pofchiavo, |
| 26) Noveredo, 37) Untertasna, 27) Calanta, 28) Nemüs, 39) Münsterthal. 14 Bezirtsgerichte: 1) als zweite Instan für Streitbeträge von Fr. 200 bis Fr. 1500 2) als erste Instanz für Streitbeträge von Fr. 1500 oder mehr. Abresse: An das Präsibium des Bezirts gerichts: 1) Plessur, 8) Woesa, 2) Im Boden, 9) Borberrhein, 3) Untersandquart, 10) Stenner, 4) Oberlandquart, 11) Wasoja, | 24) Rheinwalb, | 35) Brufio, |
| 27) Calanta, 38) Nemüs, 39) Münsterthal. 14 Bezirksgerichte: 1) als zweite Instant für Streitbeträge von Fr. 200 bis Fr. 1500 2) als erste Instanz für Streitbeträge von Fr. 1500 ober mehr. Abresse: An bas Präsibium bes Bezirks gerichts: 1) Plessur, 8) Woesa, 2) Im Boben, 9) Borberrhein, 3) Unterlankquart, 10) Stenner, 4) Oberlankquart, 11) Waloja, | 25) Mifer, | 36) Obtasna, |
| 39) Münsterthal. 14 Bezirtsgerichte: 1) als zweite Instanfur Strettbeträge von Fr. 200 bis Fr. 1500 2) als erste Instanz für Streitbeträge von Fr. 1500 ober mehr. Abresse: An bas Präsibium bes Bezirts gerichts: 1) Plessur, 2) Im Boben, 3) Woefa, 2) Im Boben, 4) Oberlandquart, 4) Oberlandquart, 41) Maloja, | 26) Noverebo, | 37) Untertasna, |
| 14 Bezirkögerichte: 1) als zweite Instantur Greitbeträge von Fr. 200 bis Fr. 1500 2) als erste Instanz sur Streitbeträge von Fr. 1500 ober mehr. Abresse: An das Präsidium des Bezirks gerichts: 1) Plessur, 2) Im Boden, 3) Unterlantquart, 4) Oberlantquart, 10) Glenner, 4) Oberlantquart, 11) Maloja, | 27) Calanta, | 38) Remüs, |
| für Streitbeträge von Fr. 200 bis Fr. 1500 2) als erste Instanz sür Streitbeträge von Fr. 1500 ober mehr. Abresse Un bas Präsibium bes Bezirks gerichts: 1) Plessur, 2) Im Boben, 3) Unterlantquart, 4) Oberlantquart, 10) Sienner, 41) Wasoja, | 39) W | ünfterthal. |
| 2) als erste Inftanz für Streitbeträge voi Fr. 1500 ober mehr. Abresse: An bas Präsibium bes Bezirks gerichts: 1) Plessur, 8) Woesa, 2) Im Boben, 9) Borberrhein, 3) Unterlankquart, 10) Glenner, 4) Oberlankquart, 11) Wasoja, | 14 Begirtegerichte: | 1) ale zweite Inftang |
| Fr. 1500 ober mehr.
Abresse: An bas Präsibium bes Bezirks
gerichts: 1) Plessur, 8) Woesa, 2) Im Boben, 9) Borberrhein, 3) Untersankquart, 10) Glenner, 4) Oberlankquart, 11) Wasoja, | für Streitbetrage be | m Fr. 200 bis Fr. 1500 |
| Abresse: An bas Prāsibium bes Begirks gcrichts: 1) Plessur, 2) Zm Boben, 3) Unterlankquart, 4) Oberlankquart, 11) Wasoja, | 2) als erfte Inftar | ng für Streitbetrage bor |
| gerichts: 1) Plessur, 8) Woesa, 2) Jm Boben, 9) Borberrhein, 3) Unterlantquart, 10) Glenner, 4) Oberlantquart, 11) Waloja, | Fr. 1500 ober me | ehr. |
| 1) Plessur, 8) Mocsa, 2) Jm Boden, 9) Borberrschin, 3) Unterlantquart, 10) Glenner, 4) Oberlantquart, 11) Maloja, | Abreffe: Un bas | Prafibium bes Begirte: |
| 2) Im Boben, 9) Borberthein,
3) Unterlantquart, 10) Glenner,
4) Oberlantquart, 11) Maloja, | ger | idits: |
| 3) Unterlantquart, 10) Glenner,
4) Oberlantquart, 11) Maloja, | 1) Pleffur, | 8) Moefa, |
| 4) Dberlantquart, 11) Maloja, | 2) Im Boben, | 9) Borberthein, |
| | 3) Unterlant quart, | 10) Glenner, |
| | 4) Dberlantquart, | 11) Maloja, |
| | 5) Albula, | |

13) 3nn,

1 Cantonegericht als zweite Inftang für

Streitbitrage bon fr. 1500 ober mehr.

Abreffe: Un bas Brafibium (ober Metua:

rigt) bee Cantonegerichts bon Graubunten

in Cbur.

Rreis eine Bormunbicaftebeborbe.

In Bormunbichaftefachen befteht in jebem

14) Münfterthal.

Abresse: Un bie Bormunbichaftebeborbe bes Rreifes Chur 2c. (wie oben).

Strafrechtspflege.

Mus bem Gefet aber bas Straf: Berfahren.

§ 1. Ueber alle Bergeben und Bersbrechen, welche unter bas Strafgesich fallen, und nicht gegen ben Staat gerichtet sind, sind bie Kreisgecichte bie Ausländigen Strafgerichte. Eine Ueberweisung an bas Kantonsgericht ist unter ben im §. 5 bezeichneten Beschäntungen statthaft.

§ 5. Bergechen, welche nach bem Strafgesch nur mit Lanbeeberweisung, Ehrenstrafgeleh nur defängnis bebroht sind, sowie Biebssage und Befangnis man Betrug bis zu 100 Fr. sellen von bem zuständigen Kreisgericht selbst untersucht und beurtheilt werden; alle schwerten Berbrechen können an das Camtonsgericht zur Untersuchung und Mburtheilung überwiesen werden.

39 Kreisgerichte Abreffe

1 Cantonegericht | wie oben.

Canton Margan.

 Das Obergericht bes Cantons in Marau.
 Die Begirtsgerichte von Aarau, Baben, Bremgarten, Brugg, Kulm, Laufenburg, Lengburg, Muri, Rheinselben, Zofingen, Zurzach.

Canton Thurgau.

1) Das Obergericht bes Cantons in Frauens felb,

 bie Bezirfsgerichte Arbon, Bifchoffgell, Diegenhofen, Frauenfelle, Gottlieben, Stedeborn, Tobel, Weinfelben.

Canton Teffin.

- La Presidenza del Tribunale Supremo del Cantone del Ticino (ora a Lugano) — in Civilfacien.
- 2) Șii Straffației,

 La Presidenza (come retro).

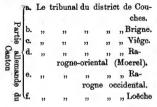
 L'Istruttore Guidiziario del Cantone di Ticino (a Bellinzona.)

Canton Raabt.

Le Departement de Justice et Police du Canton de Vaud à Lausanne.

Canton Mallis.

- 1) Le tribunal d'appel du Canton du
- 2) Les tribunaux de district suivants:



| h. | | | | | " Sion. |
|-----|----|----|----|----|----------------------------|
| | " | 22 | " | " | |
| i. | " | 77 | 99 | " | "Hérens |
| k. | ,, | " | 33 | " | "Conthey |
| 1. | " | " | " | " | " Mar- |
| m. | " | " | " | ,, | tigny.
"dEntre
mont. |
| 'n. | " | " | 1) | " | "St.Mau-
rice. |
| 0. | " | ** | " | " | " Mon-
they. |

Canton Reuenburg.

La Direction de Justice du Canton à Neuchâtel.

Canton Genf.

Le Conseil d'Etat du Canton de Genève.

Beilage IV.

(Die zur Erleichterung ber gerichtlichen Infinuationen zwischen ben baperischen Gerichten im Rheintreise und ben "Burtemberglischen Jufitzftellen getroffenen Uebereinkunft betr.)

Mar Joseph I.

von Gottes 'Gnaben Sonig von Bayern etc.

Rad einer mit ber k. württembergischen Regierung getroffenen Uebereindunft sollen kunftig in Bezug auf Unsere Gericke bes Rheinkreises und die k. württembergischen Gerichte die Institutionen aller gerichtlichen Alte, als Ladungen, Decrete, Erkentnisse ober sonstige wechselseitige Mittellungen nicht mehr auf biplomatifdem Wege, sonbern uns mittelbar burch bie Gerichtsbehörben toftenfrei bewirft werben.

Bu Erhaltung ber nöthigen Ordnung ift von Seite Un ferer Grichte im Mocintreife ber Generalprocurator am Appellationsgerichte au Zweibilden, und von Seite Wirttemberg das einschlädigige Obergericht bestimmt, durch welche und an welche allein die Requisitionen gestellt werden tönnen, und welche dann die Insination zu versägen, auch elterfunde bei erfettig vollzogenen Zusellung an die requiritiende Bestörbe gelangen lassen sollten.

Bon biefer Berfügung find die Bezirtsgerichte in Kenntnis au feben.

Manden, ben 23. Mara 1824.

geg. Mar Jofeph.

gez. Freiherr von Zentner. Un den Generalprocurator von Roch ju Bweibrilden ergangen.

Civil - Dienftes - Nachrichten.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigft bewogen gesunden, unter'm 12. Juni I. Js. die am Bezirkgerichte Burteth erlebigte Abvocatenftelle bem geprüften Rechtstparktifanten und Abvocatenconcipienten Dr. Carl Abler in Munchen zu verleihen;

unter'm 14. Juni I. 36. ben Lanbrichter Friedrich Strehler in Pfarrfirchen wegen nachgewiesener Krankheit und hiedurch be-

wirtter Dienstesunsabigteit auf Grund bes §. 22 lit. D ber IX. Bellage jur Berfaffungs-lutunde unter Anerkennung seiner treu und eifrig gelessteren Dienste in ben nachgefuchten Mubeltanb für immer au versehen:

gum Lanbrichter in Pfarrfirchen ben Secretar bes Appellationsgerichts von Niedersbabern, Alexander Reinhard, und

ftatt beffen jum Untergerichtsschreiber am Uppellationsgerichte von Riederbabern ben Bezirksgerichts-Secretar Eugen Laucher in Deggenborf zu beförbern;

unter'm 15. Juni I. 36. zum Rath am Oberappellationsgerichte ben Rath bes Appellationsgerichts bon Schwaben und Neuburg, Joseph Rubolph Stoiber,

gum Rath am Appellationsgerichte von Schwaben und Reuburg ben Begirtsgerichterath Stunden v. Bibmann in Deggenborf, und gum Rath am Begirtsgerichte Deggenborf ben Begirtsgerichteassessieller Jungers mann in Straubing zu bestehen Jungers mann in Straubing zu bestehen.

auf die Stelle des letteren den Landgerichts: Affeffor Carl Neumaier in Straubing, seinem allerunterthänigsten Unsuchen entsprechend, zu berufen und

jum Affessor bes Lanbgerichts Straubing ben Begirtsgerichts-Accesiften Ferbinanb Gbt in Lanbohut ju ernennen;

ben Appellationsgerichtsrath Wilhelm Gotts lob Laubmann in Afchaffenburg wegen nachgewiesener Krankheit und hiedurch bewirkter Functionsunfahigkeit in ben nachgesuchten Ruhestand auf die Dauer eines Jahres zu versetzen,

jum Rath am Appellationsgerichte bon Unterfranken und Achgiffenburg ben Bezitksgerichtsrath Jugo Sigm und in Kempten und jum Nath am Bezirksgerichte Kempten ben Affessor bes Bezirksgerichte München l. d.

Dr. Friedrich Soltl, ju beforbern, auf die hiedurch fich erledigende Affeffors-

auf die hiedurch ich ertedigende Alfestore ftelle am Begirksgerichte Munchen I. d. J. den Begirksgerichtsassessiellor Otto Sollt in Landshut auf fein allerunterthänigstes Ansuchen zu versehen,

jum Affeffor am Bezirksgerichte Landshut ben functionirenden Staatsanwalts-Substituten Luitpolb bon Ammon baselbst zu ernennen; bem Abvocaten Mois Erharbt in Munchen

bie wegen seiner Wahl jum ersten rechtstunbigen Burgermeister ber Stadt München nachgesuchte Enthebung von seiner Abvocatenstelle zu bewilligen, ibm jedoch für ben Jall bes Ausscheidens aus dem Gemeindebienste den Blebereinteitt in die Reihe der Abvocaten in Minchen vorzubebalten,

auf die hiedurch am Begirksgerichte München r. d. 3. sich erledigende Abvocatenstelle den Abvocaten Friedrich hetters dorf in Immenstadt, seinem allerunterthänigsten Unsuchen gemäß, zu versehen,

ben Abvocaten Carl Appel in Fuffen nach Rempten und

ben Abvocaten Anton Ungner in Dintelebuhl nach Donauworth — beibe auf ihr allerunterthänigstes Unsuchen zu verseben;

bas neugebildete Stadt = und Landgericht Schweinsurt mit bier Richtern und zwei Gerichtsschern zu besetzen und bemgemäß den Stadtrichter Martin Schmitt am Stadtgerichte Schweinsurt zum ersten und ben Landsrichter Anton Schultheis zu Schweinsurt zum zweiten Stadt = und Landrichter an dies sem Gerichte zu ernennen,

ben Landgerichtsassesson Gottemann, den Stadtgerichtsassesson Friedricht Goderer, semen den Landgerichtsschreite Frang Unger, dann den Stadtgerichtsschreitesber Carl Limpert — sammtliche in Schweinstut — an das Stadt und Landgericht Schweinsutz zu berusen; ub Landgericht Schweinsutz zu berusen;

ben Abvocaten Dr. Carl Friberich in Würzburg, auf gestelltes Ansuchen von ber Movcatur zu entseben und auf die hiedunch in Würzburg sich erledigende Abvocatenstelle ben Abvocaten Georg Wiesner in Rothenssell, seinem allerunterthänigsten Unsuchen zu versehen, zu versehen, zu versehen, zu versehen,

ftatt Bieberbesechung ber in Weißenburg erlebigten Abvocatenstelle eine weitere Abvocatenstelle in Eichstabt zu errichten und solche bem gepruften Rechtspraftitanten und Abvocatenconcipienten Johann Baptist Striebel in Raufbeuern zu verleißen;

ben Secretar bes Appellationsgerichts von

Unterfranten und Afchaffenburg, Dichael Meisner, auf Grund bes S. 22 lit. C ber IX. Beilage jur Berfaffungeurtunde in ben nachgefuchten Rubeftanb für immer, unter allerbochfter Unertennung feiner langjabrigen treu geleifteten Dienfte, ju berfeben, unb

ben Regiftraturgehilfen bes Uppellation8= gerichte von Unterfranten und Michaffenburg, Bermann Raufmann, gum Untergerichtes ichreiber am Begirtegerichte Afchaffenburg, unter Beftattung ber Berwenbung besfelben bei bem Appellationegerichte bafelbft, in proviforifcher Eigenschaft zu ernennen ;

unter'm 16. Juni Ifb. Jahres ben Lanb= richter Carl Teidlein in Buchloe megen Rrantheit und bieburch bewirtter Functiones unfabigteit gemäß S. 22 lit. D ber IX. Beilage jur Berfaffungeurfunbe unter Unertennung feiner langjährigen eifrigen unb treuen Dienftleiftung in ben nachgesuchten Rubeftanb für immer gu berfeben;

gum Lanbrichter in Buchloe ben Lanbge= richteaffeffor August Fritich bafelbft unb

auf bie Stelle bes letteren ben Gecretar bes Begirtegerichte Dinichen rechte ber Mar. Nacob Schloffer, ju beforbern :

ben Begirtegerichtsfecretar Johann Gottfried Cannenberg ju Unsbach, auf allerunterthanigftes Unfuchen auf Grund bes S. 22 lit, C ber IX. Beilage gur Berfaffunge= urfunde unter Unerfennung feiner langiabrigen

treu und eifrig geleifteten Dienfte in ben befinitiven Ruheftanb gu verfeten unb

ben Berichtsichreiber bes Stabtgerithtes Ansbach, Abolph Sonee weiß, jum Untergerichtefdreiber am Begirtegerichte bafelbft an ernennen, erblich;

unter'm gleichen Tage ben Begirteargt II. Claffe Dr. Chriftian Sofmann gu Ripfenberg auf bie Begirteargteoftelle I. Claffe gu Beilngries - feiner allerunterthanigften Bitte entiprechenb - ju verfeben.

Birdliche Dienftes-Madrichten.

Seine Dajeftat ber Ronig haben Sich allergnabigft bewogen gefunben, unter'm 9. Muni 1. 38. bie tatholifde Bfarrei Bobrad. Begirteamte Biechtach, bem Briefter Baul Bittmann, Cooperator in Reutirchen bei Sagge, Begirteamte Bogen, bann

unter'm 12. Juni 1. 38. ble tatholifche Bfarrei Unttertburbeim, Begirtsamts Bertingen, bem Briefter Unton Burgbart, erponirten Caplan in Stetten, Begirtsamte Dinbelbeim, und

bie tatholifde Pfarrei Forftenrieb, Begirts= amts Dunden I./3., bem Briefter Jofeph Schreiner, Beneficiat bei Gt. Unton in Bartenfirden, Begirtsamte Garmifd, gu liber= tragen.

Regierungs-Platt

für h

bas

Königreich

Bayern.

Nº 40.

Dunden, Donnerstag ben 23. Juni 1870.

Inhalt:

Soniglick Allerhäche Berednung, den Solgus der Artifel 121 und 122 des Gefeies vom 29 April 1869, die Einführung einer Prosefordnung in bürgerlichen Archisfreitigieiten für das Känigerich Sohern betr. — Lönigs fich Allerhöchfe Berordnung, die Vormerfung der Weicksgenahmervetolde und die Entriquing der Ganterfenntnisse die den Hoppstellendmitten der Pfeld betr. — Verdanntmachung, die Bereinigung der Solatzerfichts und Kandycrichte und einer Gebalt der die Verdanntmachung, die Bereinigung der Solatzerfichte und Landycrichte betr. — Lönig-Konntmachung, die Bereinigung der Solatzerfichte und Landycrichte Solatzerfichte Landycrichte La

Roniglich Allerhochfte Verordnung,

ben Bollzug ber Artifel 121 und 122 des Gesehes vom 29. April 1869, die Einführung einer Prozesordnung in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten für das Königreich Bahern betr.

Ludwig II.

von Gottes Gnaden König von Payern, Pfalzgraf bei Uhein, Gerzog von Payern, Franken und in Schwaben etc. etc. Wir sinden Uns bewogen, zum Bollzuge der Artifet 121 und 122 des Gesehes vom 29. April 1869, die Einführung einer Prozesbordung in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten sin bas Redigreich Babern betreffend, zu bersorden, was solgt:

\$ 1.

Am oberften Gerichtshofe und an ben Appellationsgerichten ift vom Directorium, mit Beachtung ber Borschriften in Artikel 116 Absah 2 und Artikel 120 Absah 2 bes Einführungsgesetes vom 29. April 1869, zu bestimmen, wie viele orbentliche Senate zu bilben seien.

\$ 2.

Die Zahl ber jebem flanbigen Senate guguthellenben Gerichtentiglieber wird bei bem oberften Gerichtshofe und ben Appellationsgerichten vom Directorium bes Gerichtshofes bestimmt.

§ 3.

Bei ben nach Abzug ber Zahl ber Unters suchungerichter und handelsgerichistathe mit weniger als acht Gerichtsmitgliedern besehten Bezirksgerichten ist vorerst von Bilbung stanbiger Senate Umgang ju nehmen.

Bei ben übrigen Bezirksgerichten hat am 1. Juli 1870 und später bei bem Beginne eines jeben Gerichtsjahres ber Borstanb bes Bezirksgerichtes zu bestimmen, ob und wie viele ständige Senate bei bem betressenden Bezirksgerichte zu bilben, und ob insbesondere bie anfallenden Straffachen einem ftandigen Senate zuzuweisen seien.

Unferem Staatsministerium ber Justig bleibt übrigens vorbehalten, im Falle sich ergebenben Beburfnisse für einzelne Bezirksgerichte andere Anordnungen zu erlassen.

§ 4.

Jebem bei ben Begirksgerichten gu bilbens ben stänbigen Senate sind wenigstens vier Gerichtsmitglieber einschließlich bes Borftanbes zuzuweisen.

Die auf biese Weise gebilbeten Senate sollen ohne bringenbe Beranlassung während bes Jahres nicht geanbert werben.

Der Borstand bes Bezirksgerichts hat zu bestimmen, ob auch die Untersuchungerichter und die Sandelsgerichterathe ben ständigen Senaten zuzuwellen ober ob sie nur bei vonsibergehender Berhinderung ober sonstengt und zu danglichteit ber Mitglieber ber ftandigen Senate zu ben Sigungen zuzuziehen sind.

§ 5.

Der Borstand bes Bezirksgerichts hat in ber Regel ben Borsih bei ber öffentlichen Situng und wo mehrere Senate bestehen, in Ginem berselben zu führen. Sind bei einem Bezirksgerichte mehrere Directoren angestellt, so ist, boweit möglich, auch jedem der übrigen stänbigen Senate ein Director als Borstand zu- zutheilen.

Die weiter etwa erforberlichen Borftanbe ber flandigen Senate find bom Gerichtsvorftande aus ber Zahl ber Rathe fur ben Zeitraum bis zum 1. Januar 1871 und höter fur je ein Jahr zu bestimmen, vorbehaltlich anderweitiger Unordnungen ber vorgesehten

geitig Ungeige gu erftatten ift.

§ 6.

Die Beftimmungen bes Ginführungsgefebes bom 29. April 1869 in ben Artifeln 116 unb 117

- 1) beguglich ber Befugnig bes Berichtsvorftanbes, im Falle borübergebenber Ber= binberung ober fonftiger Ungulanglichteit ber für einen Genat bezeichneten Dit= glieber, anbere Gerichtsmitglieber gur Ergangung bes betreffenben Genates abguorbnen und im Falle ju großer Belaftung eines Senates einzelne Sachen auch einem weniger belafteten Genate augutbeilen :
- 2) bezüglich ber Beicheibung ber Disciplinar= fachen;
- 3) bezüglich ber Stellvertretung bei Berhinberung bes Genatevorftanbes:
- 4) bezüglich ber Befugnig bes Berichtsbor= ftanbes, in jebem Senate, fo oft er es für angemeffen finbet, ben Borfit gu führen,

finben auch fur bie Begirtsgerichte, an welchen ftanbige Senate gebilbet finb, Unmenbuna.

Gleiches gilt bon ben in Artifel 119 bes Ginführungsgefeges bezeichneten Befugniffen

Stelle, welcher von ber getroffenen Babl recht bes Senatsvorftanbes und bem Auffichtsrechte bes Berichteborftanbes.

§ 7.

Bei jebem Berichte hat ber Gerichtsvorftanb bie regelmäßige Beit bee Beginnes ber bor= und nachmittägigen Gibungen zu bestimmen und ftebt bemfelben auch bie Festfetung ber in ber Regel fur bie Bffentlichen Gigungen au bermenbenben Bochentage gu.

\$ 8.

Die Bezeichnung ber Senatsmitglieber, welche ben einzelnen Sihungen beiguwohnen haben, ift bon ben Genateborftanben bem Borftanbe bes Gerichtes nach ber bon biefem au treffenben Anordnung b orber fundgugeben.

§ 9.

Un benjenigen Gerichten, bei welchen fich mebrere Senate für Cibilrechtoftreitigkeiten befinden, bat bie Rutheilung an bie einzelnen Senate in ber Beife ju gefchehen, bag ber Gerichtsvorftanb in ber biefur beftimmten Spalte bes Sauptverzeichniffes bie Nummer bes Senates mit romifcher Biffer unter Beifügung feines Ramensauges beifett.

§ 10.

Den Directorien bes oberften Berichtshofes, ber Appellationsgerichte unb Begirtsgerichte 69*

bleibt anheimgestellt, soweit nicht bereits burch Gesche und Berordnungen bestimmte Anordnungen gegeben sind, für ben inneren Dienst bei bem Gerichte eine besondere Geschäftsordnung gut erlassen, welche jedoch der Genehmigung Unferes Staatsministertums ber Justig unterffreit.

€11.

Gegenwärtige Berordfung tritt gleichzeitig Munden, ben 16. Juni 1870. mit ber Progegordnung in burgerlichen Rechtsftreitigkeiten in Rraft.

Wir versehen Uns von der Umsicht der Borstände Unserer Gerichte eines zweckmäßigen Bollzuges obiger Anordnungen und erwarten, daß sie hiedurch den Ansorderungen einer prompten Rechtspsiege mit dem vorzhandenen Personale gerecht zu werden vermögen.

Lubwig.

v. Cub.

Auf Roniglich Allerhochften Befehl

ber Generalfecretar, Ministerialrath Schebler.

Königlich Allerhöchste Verordnung, bie Bormertung ber Beichlagnahmeprotofolle und bie Eintragung ber Gantertenntiffe bei ben Suppochfelendmtern ber Pfalg betreffenb.

Lubwig II.

von Gottes Gnaden gionig von Papern, Pfalzgraf bet Abein, Derzog von Papern, franken und in Schwaben etc. etc. Wir finden Un's bewogen, zum Bollzuge der Artikel 1046 und 1202 Abfoh 1 der Civifprozefordnung und der Artikel 72 und 81 des Einführungsgesehes zu bestimmen, was folat:

§ 1.

Die hinterlegung eines Guterbeschlagnahmeprototolles jum Zwede ber Bormertung auf bem Hypothelenamte ist von dem Hypothelens bewahrer — außer der auf der Urschrift zu ertheilenden Empfangsbescheinigung (Artikel 1046 Absah 2 der Eivilprozesproduung) auf der hinterlegten Abschrift des Beschlags nahmeprototolles in gleicher Weise, wie bei den Hypothelen = Insertiptions = Bordereaux vorzumerten und in dem bestehenden hinters legungsbregister zu beurtunden.

Sbenso ist ber Empfang von Ausjägen aus Ganterkenntniffen auf dem hinterlegten Auszuge vorzumerken, im hinterlegungsregister zu beurkunden und dem Gantcommissa mit kostenfreier amtlicher Zuschrift zu beschienen.

§ 2.

Die Bormerkung der Beschlagnahme geschieht in das dazu bestimmte, nach Artikel 2201 Code eivil cotirte und paraphirte Register mittels kurzer Bezeichnung des Gegenstandes ("Güterbeschlagnahme") und des Datums der Urkunde, des Gerchiebsvollziehers, des bestreibenden Gläubigers, des Schuldners oder Orittbesigers nach Ramen und Bohnort.

Die Auszuge aus ben Ganterkenntnissen sind ihrem gangen Wortlaute nach in basfelbe Register einzutragen.

Die Bormertung von Guterbeichlagnahmen und ber Eintrag von Ganterkenntniffen hat ohne Bergug unter bem Datum und nach ber Reihenfolge ber hinterlegung zu gescheben. Die Bormerfungen und Gintrage find von bem Sppothekenbewahrer ju unterzeichnen.

Tagebabidluffe finden in bem Regifter fur bie Bormertung bon Beschlagnahmeprototollen und für die Eintragung bon Gantertenntniffen nicht ftatt.

Die hinterlegten Abfchriften von Beichlage nahmeprotofollen, bann bie von ben Gantscommissare überfenbeten Ausguge aus Gantertentunissen ihr als Registerbeilagen, wie die Ruseristons = Borbereaux auf bem Sppostfetenannte gu berwaften.

§ 3.

Nachfolgende Beschlagnahmen gegen benselben Besither sind, wie bie erste Beschlagnahme, borgumerten.

Die Bormertung einer nachfolgenben Beichlagnahme muß in ber Registerabtheilung
"Bemertungen" auf bie vorausgegenben Beichlagnahmen verweisen und ist bei biesen eine auf bie ipateren Beschlagnahmen hinweisenbe Bemertung einzutragen.

S 4.

Lofdungen find bei ben betreffenben Gintragen in ber Regifter = Abtheilung "Bemertungen" vorzumerken.

§ 5.

Die Schulbner, Burgen und Drittbefiger, gegen welche eine Beschlagnahme borgemertt

ist, dann Gantschuldner, gegen welche ein Ganterkenntnis eingetragen wurde, sind in den sür die Hophybischare:Inscriptionen und Transescriptionen bestehenden Wepertorien und alphae betischen Ueberschien und alphae betischen und alphae betischen und alphae

§ 6.

Die Sypothetenbewahrer haben folgenbe Gebubren an bezieben:

- 1) in Anvendung des Decrets vom 21. September 1810, der hiezu gehörigen Tabelle Zisser 1. 2. 6. 15 und der allerhöchsten Berordnung vom 15. December 1817 (Amtsblatt Seite 667)
 - a) für ben Eintrag in bas Hinterlegungs= Register 7 fr.
 - b) für bie Bormertung ber Beschiagnahme und für ben Eintrag ber Auszüge aus Ganterkenntnissen in bas hiefür bestimmte Register 28 fr.

Schloß Berg, ben 17. Juni 1870.

c) für jeben Auszug aus biefem Register, ober für bie Bescheinigung, bag teine Bormertung ober tein Eintrag bestebe, 28 fr.

d) für bie Löschung ber Vormerkung einer Beschlagnahme ober bes Gintrags eines Santerkenntnisses . . . 28 fr.

2) für die Gestattung der Einsichtnahme und sint das Aufschlagen der Register, alphabetischen Berzeichnisse, Repertorien und der Abschriften von Beschlagnahmeprotokollen die durch allerhöchste Berordnung vom 4. October 1825 sessioner

3) für jebe nur auf besonderes Berlangen zu ertheilende Abschrift der hinterlegten Absschriften von Beschlagnahmeprotokollen für je 20 Zeilen zu mindestens 12 Sylben. 10 kr.

6 7.

Segenwärtige Berordnung tritt gleichzeitig mit ber Prozesordnung in burgerlichen Rechtsstreitigkeiten in Birksamkeit.

Lubwig.

v. Pfrehfchner. v. Lub.

Auf Roniglich Allerhochften Befehl: . ber Generalfecretar, Minifterialrath Schebler.

Bekanntmachung.

bie Bereinigung bes Stadtgerichtes und Landgerichtes Ansbach zu einem Stadt- und Landgerichte betreffend.

Staatsminifterium ber Juftig.

Seine Majestät ber König haben unter'm 13. Juni I. Js. anzuordnen geruht, daß dom 1. Juli I. Js. an das bieherige Stabtgericht und Landgericht Undbach zu Einem Gerichte mit der Begeichnung:

"Stabt = unb Lanbgericht Ausbach" vereinigt werbe.

Münden, ben 16. Juni 1870.

Auf Seiner Majeftat bes Ronigs Allerhöchften Befehl.

v. Sus.

Durch ben Minifter ber Generalfecretar, Minifierialrath Schebler.

Bekanntmadung,

bie Bereinigung bes Stadtgerichtes und Landgerichtes Schweinfurt zu einem Stadt- und Landsgerichte betreffend.

Staatsminifterium ber Juftig.

Seine Majestät ber König haben unter'm 12. Juni I. Is. anzuorbnen geruht, baß vom 1. Juli I. Js. an bas bisherige Stadtgericht und Landgericht Schweinfurt gu Ginem Gerichte mit ber Bezeichnung:

"Stabt= und Lanbgericht Schweinfurt" bereinigt werbe.

Munchen, ben 16. Juni 1870.

Auf Seiner Majestät bes Königs allerhöchsten Befehl.

v. Lut.

Durch ben Minifter ber Generalsecretar, Ministerialrath Schebler.

Civil-Dienftes-Madrichten.

Seine Majestät ber König haben Sich allergnabigst bewogen gesunden, unster'm 16. Junt I. 38. auf die erkebigte Stelle eines Possworters in Straubing den Possossischen bei bem Oberamte München, Georg Wesserer, seinem allerunterthänigsten Unsuchen entsprechend, vom 1. Juli I. 38. angesangen zu besordert.

Rirdliche Dienftes-Madrichten.

Seine Majestät ber König haben Sich allergnäbigst bewogen gefunden, unter'm 15. Juni 1. Js. das Euratbeneficium Bobelsberg, BezirksamtsKempten, dem Priester Utrich Rungmann, Beneficiumsvicar in Bobingen, Bezirksamts Augsburg,

bie katholische Pfarrei Gung , Bezirksamts Memmingen, bem Briester Georg Meitinger, Pfarrer in Rieben, Bezirksamts Gungburg, unb

bas Beneficium in Salgen, Bezirtsamts Minbelfpein, bem von ber Gemeinbeverwaltung Salgen nominirten Priefter Ebuarb Red, Caplan in Muthmannshofen, Bezirtsamts Memmingen, bann

unter'm 17. Junil. 38. bie tatholifche Pfarrei Plaffach, Begirksamts Köhting, bem Priefter Joseph hunbhammer, Beneficiumsverwefer in Biehhausen, Begirtsamts Kelheim, gu abertragen.

Seine Majestat ber König haben mite'm 12. Juni I. Je. allergnädigst zu genesmigen geruht, daß die katholide Pfarrei Behber, Bezirksantle Schweinfurt, von bem Bichofe von Würzburg bem Priester Max Joseph Rahr, Pfarrer in Motten, Bezirksantle Brüdenau, verließen werbe.

Seine Majeftat ber Ronig haben unter'm 15. Juni I. 38. ber bon bem herrn Grafen Bolfgang ju Caftel I. Rubenhaufen für ben Pfarramtscandibaten Georg Gottfeich Schmidt aus Kempten ausgestellten Präsentation auf die protestantider Pfarrstelle in Krautheim, Decanats Mübenhausen, die allerzhöchte Landesherrliche Bestätigung allergnäbigst zu ertheilen geruht.

Gewerbsprivilegien-Verleihungen.

Den Nachgenannten wurden Gewerbeprivis legien verliehen, und zwar:

nnter'm 15. Juni I. 38. bem Fabricanten Eugen Bieb bo e uf in Nachen und Fris hur big in Ainden bei hannober auf eine Vorrichtung gur Fabrication von Juder in Broben, für ben Zeltraum von zwei Jahren, vom 15. Juni 1870 anfangend, bann

unter'm 17. Zuni I. 38. dem Ulrich Billswiller von St. Gallen auf die von ihm erzunden, eigentbümlich construite Stidmer maschine, für den Zeitraum von zwei Jahren, vom 17. Juni 1870 ansangend, und

ben Gebrübern Buß von Küchberg, Cantons Bern, § 3. in Stuttgart, auf ble von ihnen erfundenen Regulatoren mit Kataratt für Umetriebsmaschinen, für ben Zeitraum von neun Jahren, vom 17. Juni 1870 ansangend.

Regierungs-Blatt

für



das

Rönigreich

Bayern.

Nº 41.

Dunden, Montag ben 27. Juni 1870.

Inbalt:

Abnigfich Allerholdfte Berordnung, Die Dienfesborichriften Ber bie innere Einrichtung ber Gerichteschreiberrien bett.
— Beftannumadung, bas t. handelspeptlationsgericht zu Mitraberg bett. — Civit-Dienfes-Rechrechten. — Annigfich Bereibed Genifacht zu Ern. — Erdebung in ben Wolfshand. — Orbene-Berfeitungen. — Abnigfich Allerholdfte Genehmigung jute Annahme einer fermben Derention. — Generbsprivilegien-Berfeitungen. — Generbsprivilegiumst.

Roniglid Allerhochte Verordnung,

bie Dienftesvorichriften über bie innere Ginrichtung ber Berichtefdreibereien betr.

Ludwig II.

von Gottes Gnaden König von Papern, Pfalzgraf bei Uhein, hetzog von Papern, Franken und in Schwaben etc. etc.

Bir finben Une bewogen, im Bollguge

bes Artikels 132 bes Einführungsgesches gur Prozehorbnung in burgerlichen Rechtsstreitigkeiten zu verorbnen, was folgt:

Artifel 1.

Mit bem 30. Juni 1870 find bei fammtlichen Gerichten bes Königreichs bie selftperigen Registraturen, Manualien, Reperciorienu. s. w., soweit fie die freitige Einikrechtspfiege Setreffen und bezüglich berfelben eine abweichenbe Bestimmung nicht besteht — in ber Pfalg bie Urtheilsbucher mit inbegriffen - abzuichließen.

Für bie Gerichte in ben Landestheilen biesfeits des Rheins wird bezüglich berjenigen Acten, welche bom 1. Just 1870 an in Sachen erwachsen, die noch nach dem bisherigen Prozesberfahren zu behandeln find, Unfer Staatsministerium ber Justig besondere Borsichtiten erkaffen.

In ber Bigly find bie bom 1. Juli 1870 an erlaffenen Entideibungen in bie nach ber gegenmartigen Berorbnung führenben 211 Bucher und Regifter aufzunehmen, gleichviel ob biebei bas neue ober bas bieberine Berfabren gur Unwendung gefommen ift. gualich ber fonftigen bon biefem Tage an aufgenommenen Acte, bei melden noch bas bi8= berige Berfahren gur Unwenbung tommt, berbleibt es bagegen bei ben bermalen befteben= ben Ginrichtungen. Die am 1. Juli 1870 auf ber Rolle bes betreffenben Berichtes fteb: enben nech unerlebigten Cachen fint bon Umt8: wegen und foftenfrei in bas nach ber gegen= martigen Berorbning qu fabrenbe Saubtber: geichniß zu übertragen und es ift in ber betreffenden Spalte ju bemerten, baf bie Gache aus ber fruberen Rolle übertragen morben ift.

Artifel 2.

Die Gerichtsschreibereien muffen mit Ausnahme ber Conn: und gebotenen Feiertage täglich Morgens von 8 bis 12 und Nach: mittage von 2 bis 6 Uhr gebiffnet und ber Gerichtofchreiber ober einer feiner Stellvertreter nun mabrent biefer Beit bort au finben fein.

Den Gerichtsvorstanden bleibt vorbegalten, bie Unwesenheit bes Gerichtsschreibers ober eines seiner Stellvertreter auf ber Gerichts-ichreiberei auch fur Genn= und gebotene Feiertage anzuerbnen, soweit ein Beburfniß bie-fur beftebt.

Mrtifel 3.

Die nach Unferer Berordnung bom 28. Mai 1862 über Behandlung bes Tar- und Stempelmefens in ben Panbestheilen bies: feits bes Rheins ben Gerichtsfecretaren und Gerichteidreibern obgelegene Erhebung, 216= Iteferung und Wegrechnung ber bei ben Berichten anfallenden Tar: und Stempelgebubren. Belbitrafen und etwaigen fonftigen burdlaus fenben Boften-geht gegen Beaug ber perorbnungemänigen Cantiemen und gegen Leiftung ber berorbnungemäßigen Dienstescautionen porbehaltlich ber in bem nachfolgenben Artifel enthaltenen porübergebenben Bestimmungen auf bie Obergerichtsichreiber ber Collegialges gerichte und auf bie Gerichtofdreiber ber Gingelingerichte über, welche fie unter ibrer Saftung und Berantwortlichkeit an einen Untergerichteidreiber ober an einen verbflichteten Bebilfen abertragen tonnen.

Die in § 4 Abfat 1 ber oben gebachten Berorbnung bom 28. Mai 1862 getroffenen Bestimmungen sinb bezüglich aller berjenigen

burgerlichen Rechtsfachen aufgehoben, welche nach ben Befrimmungen ber neuen Brogegorbnung zu behandeln find.

Die Boridriften bes § 4 Abfat 2 jener Berordnung treten außer Rraft.

Die nageren Bestimmungen über bie Ablicferung und rechnerische Behandlung ber einzuhebenben Gelbetetäge bleiben einer von bem Staatsministerium ber Finangen im Benehmen mit bem Staatsministerium ber Justig zu erlassen Instruction vorbebalten.

Artifel 4.

Bei ben Appellations, Bezirks und hansbelsgerichten in ben Landestheilen diesfeits des Rheines hat bis auf Beiteres die Besorgung ber im vorherzehenden Artikel bezeichneten Geschäfte sowie der Bezug der verordnungsmäßigen Lantiemen benjenigen Untergerichtes schrecker, welche bisher als rechnungsführende Secretäre vervoendet waren, unter Dienstesaussisch des Bergerichtschreichers, wolcher; insolange biefes Lerhältniß besteht, won der Leistung einer Caution entsoken ist.

Die Obergerichtsschreiber sind bei eigener Saftung in Bezug auf bie treffenden Sagund Stempelbeträge tafur verantwortlich, baß ben in Mosat bezeichneten Rechnungsschrern alle Berhandlungen, Berfügungen und Entschlungen behus ber Gebührenbewerthung zugeleitet werben, sowie baß vor bestätzter noch

Aussertigungen, Abschriften ober Ausguge bon gerichtlichen Schriftstuden an bie Parteien ober Dritte verabsolat werben.

Mrtifel 5.

Den Gerichtsichreibern liegt bie Führung ber burch bie Prozesorbuung ober bie hiegu erlassen Bererbnungen und Diensteevorschriften vorgeschriebenen Register, Bücher und Bergeichnisse ob.

Inebefondere haben fie gu führen:

- 1) bas hauptverzeichniß (Formular I);
- 2) die Bochentabelle (Formular II);
- 3) bas besondere Berzeichnif ber ben einzelnen Senaten zugetheilten Sachen nach ben Borschriften zu Formular I Ziffer 7;
- 4) bas Sigungeverzeichniß (Formular III A und B);
- 5) das Urtheilebuch (Formular IV A. B und C);
- 6) ein alphabetisches Nachschlagsregister bies 3u (Formular V);
- 7) bas allgemeine Register über hinterlegte Rostenborschnife (Formular VI);
- 8) ein besonderes Register über die in Gemäßheit der Artistel 343 Absat 2 und 524 der Prozegerdnung erfolgten hinterlegungen, nach Mohgade ber hieriber im Anighusse an die Gebührenordnung sur Zeugen und Sachverftändige ergegenden besonderen Anordnungen;
- 9) bas burch Artikel 359 ber Progegorbnung für bie Einzelngerichte in ben Lanbes-

theilen biesseits bes Rheins borgeschriebene Buch zum Eintrage bon Pribaturtunben zum Zwecke ber Fesistellung bes Datums (Formular VII);

10) bas Berzeichniß zur Eintragung ber Rlagen bei ben Hanbelsgerichten (Formular VIII);

11) bas bei ben Ginzelngerichten zu führenbe Register über bebingte Bahlungsbefehle (Kormular IX):

12) bas Register über gerichtliche Entschebungen auf einsache Borftellungen (Formular X);

- 13) ein Register zur Bormerkung des Einspruchs ober ber Berusung gegen Urtseite, welche eine bon einem Dritten zu bollzichenbe Unordnung enthalten, sowie der Rlagen wegen Richtigkeit des Zuschlags oder des diesem unsmittelbar vorausgegangenen Bersahrens (Formular XI);
- 14) ein Register gur Bormertung bes betreibenben Glaubigers und seines Unwalts, bes Schuldners, bes Berfteigerungsbeamten u. f. m. im Subhastationsbersabren (Formus far XII);
- 15) ein Register, in welchem bie Abgabe von Protocollen über Beweisausinahmen, bann Meten bes Bertefeilungs und bes Gantbersfahrens an die Gerichtsschrieberei bes Berusfungsgerichts vorzumerken ift (Formular XIII);
- 16) ein Register gur Beurkundung ber bor Bericht ftattgehabten Beeibigungen ber gericht-

lichen Beamten u. f. w. (Formular XIV). Die ben Formularien beigefügten Borfchrifzten find auf bas genaueste zu beobachten.

Artifel 6.

Die im Artikel 359 Absat 3 und 5 ber Prozesorbnung vorgeschriebene Bescheinigung ift in folgender Form zu vollziehen:

Bur Befdeinigung

N. N.

(Umtefiegel.)

t. Berichtefdreiber.

Das Datum ber Borlage ber Urfunde muß mit Buchstaben geschrieben werben.

Artitel 7.

Einlaufe : und Auslaufsjournale (allgemeine Tagebucher) find fortan nicht mehr ju führen.

Die Obergerichtsschreiber und Gerichtsschreiber find jedoch verpflichtet, fur Ausläuse von besonderer Bichtigteit sowie fur Bersenbung von Acten oder Gegenständen von Gelbeswerth ein besonderes Bestellung ju führen.

Mrtitel 8.

Das Urthellsbuch ift aus fortlaufenben geften zu bilben, welche, fobalb ihr Umfang einen starten Band erreicht hat, mit festem Einbande zu verfeben find, wobei inbessen au teine geeignete Bertheilung in der Art Bedacht zu nehmen ist, daß je ein, zwel oder mehr Bande zusammen das Urtheilsbuch für ein Kalenderjahr bilben. Das Einbinden hat auf der Gericht ist erfolgen.

Die Eintrage in bas Urtheilebuch haben mit möglichster Beschleunigung ju geschehen.

Artitel 9.

Die bestellten Aussertigungen, Abschriften und Auszüge sind nach der Reihenfolge der Bestellung vorzunehmen, es sei benn, daß in Fällen besonderer Dingslichkeit der Gerichtsvorstand ein Albewichen von der Reihenfolge gestattet. Alle Berlangen um Aussertigungen u. s. w., sowie die den Amtswegen obliegenben Aussertigungen find möglichst rafch zu erlebigen.

Artifel 10.

Abschriften und Auszüge aus ben Gerichtsacten erhalten bie Ueberschrift: "Abschrift — Auszug aus ben Meten bes f. Daran hat fich bie wörtliche Abschrift bes Actes ober ber Auszug aus bemselben zu reihen. Am Schlusse ind beiguschen: Ort und Datum, bann Beischinung des Bleichsautes ber Abschrift ober Richtigkeit bes Auszugs mit Unterschrift bes Gerichtssiegerts.

Artitel 11.

Bo nicht Gesehe ober besondere Borschriften bie Anlegung und Führung von Acten gebieten, haben solche zu unterbleiben.

Mrtitel 12.

Unferem Staatsministerium ber Justig sieht bie Oberaufficht über bie Berichtsschreiber zu und bemselben bleibt überlaffen, bie Bestimmungen über bie Einrichtung ber Berichtssichreien und bie Beschäftsschrung bei benselben burch etwa weiter beranlafte Borschriften entsprechenb zu ergänzen ober bem Bebürsniffe entsprechend zu berichtigen.

Artifel 13.

Brogefordnung in burgerlichen Rechteftreitig= feiten in Wirtfamteit.

In ber Pfalg bleibt es, foweit bieje Berorb: Begenwartige Berordnung tritt mit ber nung nicht Underes beftimmt, bei ben bermaligen Ginrichtungen.

Munden, ben 16. Juni 1870.

Qubwig.

v. Wfrehichner.

Muf Roniglich Allerhochften Befehl: ber Generalfecretar, Minifterialrath Schebler.

Kormular I.

| Hönigliches | | Gericht |
|--|--|---------|
| subsection of the section of the sec | - Andrewson and Antonia and An | |

Hauptverzeichniß

aller angemelbeten Sachien.

(Art. 235, 236, 255, 258, 260, 598, 710, 806).

Borfdriften:

- Dieses Bergeichniß ift in ber Art anzulegen und mit festem Ginbande ju verseben, baß es ftets für mehrere Jahre ausreicht.
- 2) Der Gerichtsvorstand hat babfelbe bei der Anlage mit Blätterzahlen und auf jedem Blatte mit seinem handzuge zu versehren. Die Ordnungsnummer läuft ununterbrochen bis zum Ende des Registers und ift selbst in den folgenden Registerbanden fortzulegen.
- (3) Die Ginträge haben sofort bei ber Anmelbung der Sachen und in der Reihenfolge der letteren fiattgufinden. Sachen, die auf einsache Borfiellung zu erledigen find, finden teine Aufnahme.
- 4) Der Rame bes Anwalts ber betreibenben Partei ift ju unterftreichen,
- 5) Bei bem oberfien Gerichtshofe hat in Spalte 7 bie Ueberschrift zu lauten: "Datum ben Einlegung ber Richtigkeitsbeschwerbe und Angabe: bes Gerichts bes angesochtenen Urtheile."

(Fortjetung auf G. 987.)

| Orb:
nungs:
Rum:
mer. | Datum
ber –
Anmelbung. | Bor= unb
Zunamen ber
Parteien. | Stanb ober
Gewerbe
ber
Parteien. | Wohn=
oder Aufent=
haltsort. | Ramen
ber
aufgestellten
Unwälte. | Datum ber
Zustellung ber
Klage ober ber
Berufung. |
|--------------------------------|------------------------------|--|---|------------------------------------|---|--|
| 1. | 9. | 8 | 4. | 5. | 6. | 7. |
| 1. | 1870.
10. Juli. | Daniel, Georg.
Hitelberger,
Joseph Anton. | Weintommifs
fionar.
Privatier. | Ungstein.
Durtheim. | Gint.
Rosenberger. | Monat
1. Juli 1870. |
| 2. | 11. Juli. | Hartmann, Aug
Mayer, Poles. | Hutfabrikant.
Wehlhändler. | Zweibrücken.
allda. | Rosenberger.
Reller. | 1. Juli 1870. |
| 3. | 13. Juli_ | Schmibt, Abam,
Körrbach, Gemeinde,
bertreten burch
Johann Abam
Weismann. | Mderer.
Bürgermeifter. | Erzenhaufen.
Pörrbach. | Keller.
Gulben. | 1. Juli 1870. |
| 4. | 14. Juli. | Seilmann, Adam.
Dichl, Barbara, '
beffen Chefrau | Gutebefiter.
Ohne Gewerbe | Neuftabt.
allba. | Rosenberger.
Bolsmar. | 1. Juli 1870. |
| 5. | 1. Nugust. | Bad, hermann.
Ziegler, Ferdinand
und Genossen. | Raufmann.
Techniter. | Landau.
Haßloch. | Reller.
Bollmar. | Monat 3. Juli 1870. |

| Streitgegenftanb. | Datum und Nummer
ber stattgehabten gerichtlichen Berhanblungen
und ergangenen Urtheile. | Bemertungen. |
|------------------------------------|--|--------------|
| 8. | 9. | 10. |
| Juli 1870.
Entschäbigungeklage. | 1) Am 30. Juli 1870 Nr. 58 jur Dethands
lung bestimmt auf 15. August 1870.
2) 15. August 1870. Beweisurthell Nr. 120.
3) 18. Dezember 1870. Endurthell Nr. 516. | |
| Regatorienklage. | 1) Am 2. August 1870 Ar. 63. Beweisauf-
nahme verordnet.
2) Um 1. Ottober 1870. Endurtheil Ar. 420. | |
| Entfcabigungeflage. | Am 25. Juli 1870 Rr. 47 Streichung von bem hauptverzeichniß wegen Abstands verfügt. | |
| Forberungsklage. | Am 23. März 1871. Berfäumungsurtheil
Kr. 120. | |
| Auguft 1870. | 1) Am 20. August 1870 Rr. 128 jur Ber-
handlung bestimmt auf 3. October 1870. | , |

(7 Befinden fic an einem Gerichte mehrere Senate, die Civilrechtsstreitigkeiten zu entschelden haben, so muß das Hauptverzeichniß noch eine Spalte enthalten, in welcher mit edmischen Ziffern der Senat, dem die Sache zugefellt wurde, anzugeben ist. Burde nach Artifel 116 Abfah 2 beziehungsweise 120 Abfah 4 des Einführungsgeseiches zur Prozegerdnung eine Sache einem ans beren als dem regelmäßigen Senate zugetheilt, so ist hievon in der Rubril: "Bemerkungen, Frochfunga zu fbun.

Das nach Artitel 238 Absat 2 ber Prozegorbnung zu führende besoudere Berzeichnis erhalt die Ueberschrift: "Besouderes Berzeichnis der angemeldeten Prozesse für den II. III. Senat bes t. Bezirfs. (Appellationsgerichtes) X." Die Form bieser besonderen Berzeichnisse ist ganz gleich gieuer bes Hauptberzeichnisse. Aus Grund diese besonderen Berzeichnisse ist dann auch bie Bockentabelle für die weiteren Senate zu fertigen. Formular II.

Wodentabelle

üher

biejenigen Sachen, welche in Gemäßheit ber Bestimmungen ber Prozesorbnung für bürgerliche Rechtsftreitigkeiten in ben bezeichneten Sihungen bes königs.

Gerichts zum Aufrufe tommen follen.

(9rt. 237, 238, 243, 250, 256, 313, 344, 710).

1. 251, 258, 243, 290, 296, 513, 344, (10).

Borfdriften :

- 1) Die Wochentabelle ist stete am letten Wochentage aufzustellen und noch an bemselben Tage nach Borfcrift anubetten.
- 2) Durch Unterftreichung bes Ramens eines Anwalts ift berfelbe als betreibenber Theil zu fennzeichnen.
- 3) Es ift gestattet, die Tabelle in zwei Abtheilungen aufzustellen, wonach dann die I. Abtheilung die Sachen zu enthalten hat, welche nach Absauf der sechs und die II. Abtheilung diesenigen, welche nach Absauf der fünfzehn Tage Frist zum Aufruse kommen (Art. 237 Abs. 5).
- 4) Sachen, in welchen fur ben Beflagten fein Anwalt aufgestellt ift, brauchen in die Wochentabelle nicht aufgenommen zu werben.

Wochentabelle

86....

| Namen
ber Parteien. | Namen
der Anwälte. | Orbnungszahl
bes
Hauptverzeichnisses. | Tag,
an welchem bie Sache
zum Aufrufe
zu kommen hat. | |
|--------------------------------------|----------------------------|---|---|--|
| 1. | 2. | 3. | 4. | |
| Mayer, Carl.
Reu, Heinrich. | Dr. Loew.
von Bincenti. | 98. | 16. August 1870. | |
| Müller, Andreas.
Shulz, Heinrich. | Dr. Rohmann.
Dr. Neu. | 99. | 9. August 1870. | |
| Roßner v., Lubwig.
Birnbaum, Mar. | Abler.
Dittmer. | 102. | 16. August 1870. | |

Ronigl. Obergerichteschreiber: N. N.

Formular III. A.

Rönigliches

Gericht

Sigungsverzeichniß für 1872.

(Artifel: 240, 244, 710.)

Borfdriften:

- Diefes Berzeichniß ift ftets für ein Kalenberjahr angulegen und vor bem Gebrauche einbinden gu laffen.
- 2) In basfelbe find einzutragen :
 - a. bie gur Sinterlegung ber Antrage,
 - b. bie gur Berhandlung und
 - c. bie gur Urtheileverfunbung
 - aufzurufenben Gachen.
 - Die Reihenfolge ift genau nach ben Borschriften ber Artifel 240 Absat 2 und Artifel 244
- Sachen, für welche abgefürztes Berfahren bewilligt ift, ober welche fonft birett in bie Situng gebracht werben, find alebald nachzutragen.
- 4) Bornamen, Stand ober Gewerbe und Bohnort ber Parteien find weggulaffen, ba bie Joentita. ber Sache fich im Zweifel volltommen aus ber beigesetzten Nummer bes hauptverzeichniffes ergibtt
- Ausgug aus biefem Berzeichniffe Formular III.B. ift bem Gerichtsvollzieher zum Aufrufe bor Beginn ber Sitzung zuzustellen.

| Nummer
bes Haupts
verzeichnisses | Namen
ber Partelen. | Anwälte. | Streitgegenftanb. | Berhandlung
ober Hinterlegung
ber Anträge. | Erledigung. |
|--|-------------------------|---------------------------------|--|--|--|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. |
| | | Mon | tag ben 11. Juli | 1862. | • |
| 3205. | Schott.
Meyer. | Gulben.
Low. | Alimentation. | Urtheilevertun-
bung. | Endurtheil am 11. Juli
1872 Nr |
| 3206. | Daniel.
Hipelberger. | Ginf.
Rojenberger. | Entichabigunge: | Sinterlegung ber
Antrage. | Auf 18. Juli 1872 gur
Berhandlung. |
| 3207. | Kurt.
Mayer. | Rosenberger.
' Keller. | Regatorienflage. | Hinterlegung ber
Antrage. | Auf 19. Juli 1872 gur
Berhandlung. |
| 3198. | Roos.
Stern, | <u>Bollmar.</u>
Rojenberger. | Reftitution einer
Summevon 5000 ff. | Berhandlung. | Bur Urtheilsverfünd-
ung vertagt auf 18.
Juli 1872.
Urtheif vom 18. Juli
1872 Nr |
| | | Diens | tag ben 12. Juli | 1872. | |
| 3197. | Boffung.
Schneiber. | Bollmar.
Gulben. | Befißstörung. | Berhandlung. | Bur Urtheilsverkun-
bung vertagt auf 18.
Juli 1872.
Urtheil vom 20. Juli
1872 Nr |
| | | Mont | tag ben 18. Juli 1 | 1872. | |
| 3198. | Roos.
Stern. | Bollmar.
Rosenberger. | | Urtheileverfund-
ung. | Enburtheil am 18. Juli
1872 Nr |
| 3198. | Schneiber.
Weller. | Gint.
Rosenberger. | Anfechtung einer
Theilung. | Hinterlegung ber
Anträge. | Nuf 28. Juli 1872 ver-
tagt zur hinterlegung
ber Anträge. |
| 3201. | Müller.
- Landgraf. | Reller.
Gulben. | Forberung. | Hinterlegung ber
Anträge. | Streichung vom Haupt-
verzeichnisse verfügt,
weil tein Anwalt er-
schienen. |

| Rummer
bes Haupt:
verzeichnisses | Ramen
ber Parteien. | Anwalte. | Streitgegenstanb. | Berhanblung
ober Hinterlegung
ber Anträge. | Erledigung. |
|--|--|---------------------------------------|---|--|---|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. |
| 3206.
3210. | Daniel.
Hihelberger.
Blos.
Krieger. | Ginf.
Rosenberger.
Gulben.
— | Entichabigungs.
flage.
Forberung. | Berhandlung. | Enburtheil am 18. Juli
1872 Kr
Berfäumungsurtheil
Kr |

Dienstag ben 19. Juli 1872.

| 3200. | Bimmermann.
Seil u. Genoffen | | Rlage auf Theilung. | Berhandlung. | Endurtheil am 19. Juli
1872 Nr |
|-------|---------------------------------|-------------------------|---------------------|--------------|-----------------------------------|
| 3207. | Kurt.
Mayer. | Rosenberger.
Keller. | Negatorienklage. | Berhandlung. | Endurtheil am 19. Juli
1872 Nr |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

Formular III. B.

(Titelblatt.)

Verzeichniß

der in der Sigung des k.

Gerichts

aufzurufenden Sachen.

(Art. 240, 244 Abf. 2, 710.)

Borfdriften: Diefes Bergeichniß ift bem Gerichtsvollzieher gum Aufrufe guguftellen.

Bergeichnik

ber in ber Sigung bes t.

Gerichtes

aufzurufenben Sachen.

| Nummer bes
Hauptverzeiche
nisses. | Namen ber Parteien. | Namen ber Anwalte. |
|---|-------------------------|-----------------------|
| 1. | 2. | 8, |
| | Sihung vom 11. Jul | ii 1872. |
| 3205. | Schott.
Mayer. | Bulben. |
| 3206. | Daniel.
Hißelberger. | Gint.
Rosenberger. |
| эс. | 2C. | т. |
| | | hen |

Ronigl. Obergerichtsichreiber:

Formular IV. A.

figl.

Gericht

Urtheilsbuch.

(Nrt. 88, 279, 280, 281, 284, 290, 291, 314, 316, 710, 737, 786, 818, 819.)

Borfdriften :

- Der Gerichtsschreiber hat bie zur Eintragung in bas Urtheilsbuch nöthigen Bormerkungen in ber Gerichtssithung zu machen.
- 2) Bestehen mehrere Senate an einem Gerichte, so ist auf bem Titelblatte unter: "Urtheilsbuch" zu seiner: "Il. Senat" u. f. w.
- 3) Bei jebem einzelnen Gintrage ift oben rechts bie Rummer bes hauptverzeichniffes zu feben.
- 4) Für bas Urtheilsbuch ift bauerhaftes weißes Papier anzuwenden, von welchem ber Bogen eine Sobe von 340 und eine Breite von 410 Millimeter hat.

Gegenmärtig:

- m m Director
- 92 92 Stath
- m m Mifeffor. m. m. Untergerichtes febreiher.
- 92+ 1

97r.

Rikung nam 9. Juli 1871.

In Sachen

bes Jocob Muller Gutchefibers in Renmartt Rlager pertreten burch Anmalt Seibenreich

aeaen

Carl Mittermaier, Bagnermeifter in Dingolfing, Beffagten, vertreten burch Unmalt Sorn letterer nicht ericbienen.

Auf Grund ber in ber beutigen Situng gepflogenen Berbanblung murbe folgenbes Urtheil erlaffen:

Der Beflagte Carl Mittermaier mirb verurtbeilt, an ben Rlager Bacob Muller fechebunbert Gulben nebft funf Procent Rinfen bierque bom funften November porigen Sabres an au bezahlen, fowie bie Roften bes Progeffes, bon melden jene bes Rlagers auf gehn Gulben funfgebn Rreuger feftgefest werben, au tragen.

(Enticheibungegrunbe.)

Unterfdrift bes Borfitenben.

bes Berichtsidreibers.

Mr. 2.

Begenmartig:

bie bei Mr. 1 Benannten.

In Sachen bes Joseph Maier, Privatier in Munchen, Appellant von einem Urtheile bes t. Stabtgerichtes Munchen r./3. vom 6. Marg. 1871, vertreten burch Anwalt Rifd.

Carl Buber, Detger in Dunchen, Appellaten, burch Anwalt Schwarg vertreten.

Muf Grund ber in ber heutigen Sigung gepflogenen Berhanblung wurbe folgenbes Urtheil erlaffen:

(Urtheilefat)

(Enticheibungegrunbe)

Unteridrift bes Borfigenben.

bes Berichteidreibere.

Gegenwärtig:

R. N. Rath, als Bors figenber,

R. R. Rath.

R. R. Affeffer. fdreiber.

n. n. Staatsanwalt. 92. 92. Untergerichtes

98r. 3.

Sikung pom 3. Juli 1871.

In Sachen bes Friedrich BBelfch, Detonom in Freifing, Rlager, vertreten burch Unmalt Muller.

1) Jacob Lord, Bauer in Maffenbaufen, 2) Kilian Rung, Bauer in Reufahrn, 3) Joseph Bilb, Raufmann in Moosburg, Beflagte, vertreten

burch Unwalt Suber, megen Borgugerechte bei einer Cubbaftation. Bur Berbanblung biefer Sache murbe, nachbem bie beiben Unmalte bie Antrage binterlegt batten, Die Gigung vom 5. Juli 1871 feftgefest.

Unterschrift

bee Borfigenben.

bes Gerichtefdreibers.

Mr.

nr. . .

97r. 4.

Gegenmartia:

Die Dbigen mit Mus: nahme bes Staatsan: malta 92. 92.

In Cachen

Des Dichael Solg, Schreinermeifter in Dachau, Rlager, burd Anwalt Bilter bertreten,

Johann Rern, Maurermeifter in Dachau, Beflagten und Gemabricafteflager, vertreten burch Unwalt Sart,

Bilbelm Ruf, Biegeleibefiber in Rohrmoos, Gemahrichaftsbeflagten, nicht pertreten.

Auf Grund ber in ber beutigen Situng gepflogenen Berhandlung wurde folgendes Urtheil erlaffen:

(Urtheilefat)

(Enticheibungegrunde)

Unteridrift bee Borfinenben.

bes Berichteichreibere.

%r. . . .

Mr. 5.

Gegenwärtig:

R. R. Director .

n. n. Rath.

n. n. Rath.

92. 92. Staatsanwalt. R. R. Untergerichte

dreiber.

Signng vom 5. Juli 1871.

In Sachen

bes Friedrich Belich, Detonom in Freifing, Rlager, vertreten burch Unwalt Duller.

gegen

Jacob Lord, Bauer in Daffenhaufen und Genoffen, wie biefelben im Gintrage Dr. 3 vom 3. laufenben Monats genannt find, Beflagte, burch Unwalt Suber vertreten.

72*

Nachdem die Sache in heutiger Sigung verhandelt worden, wurde biefelbe gur Berkundung bes Urtheils auf ben 10. Juli 1871 vertagt.

Unterschrift bes Borfitsenben.

bes Gerichtsschreibers.

Mr. 6.

Gegenwärtig:

Die Obigen mit Aus: nahme bes Staatsanwal: tes R. R. In Sachen

ber f. b. priv. Oftbabngefellschaft mit bem Sibe in Munchen, reprasentirt burch N. R., Klägerin und Interventionsbeflagte, burch Anwalt Rarl vertreten,

bie Munden Dachauer-Mafdinenpapierfabrit mit bem Site in Munden, reprofentirt burch R. R., Saupt- und Interventionsbeflagte, vertreten burch Unwalt Roch,

gegen gegen gegen geben Bierbrauer in Augsburg, Intervenient, vertreten burch Anwalt Wild, Entichabigungsforberung betreffenb.

Die auf heute anberaumte Berhandlung wird auf Antrag bes Antvalls des Intervenienten mit Justimmung der beiden anderen Anwälte und da dieser Antrag gerechstreitgt ersigeint, weil die Intervention erst vor wenigen Lagen statigefunden hat, in die Sitzung vom 14. Juli 1871 vertaat.

> Unterfchrift bes Borfigenben.

bes Gerichtsschreibers.

Mr. 7.

Begenwartig:

N. N. Director, N. N. Rath.

N. N. Untergerichtsichreiber.

DemRlager am 12/VII. 1871 vollstredbare Aussertigung.

Demfelben gemäß Beichlusses bes Gerichtsvorstandes vom 20/VIII. 1871 zweitevollstreckare Unsfertigung. Sikung vom 10. Juli 1871.

In Sachen bee Friedrich Belich, Detonom in Freifing, vertreten burch Anwalt Muller, gegen

Jacob Lord, Bauer in Maffenhaufen und Genoffen, wie biefelben im Eintrage Rr. 3 vom 3. laufenben Monats genannt finb, Beklagte, burch Anwalt huber vertreien.

Auf Grund ber in ber Sigung vom 5. laufenden Monats gepflogenen Berhaublungen, in welcher Sigung die Sache gur Urtseiseverfündung in die heutige Sigung vertagt wurde, ist heute nachstehendes Urtheil erlaffen worden.

(Urtheilsfat) (Entscheibungsgründe)

Rath N. N., ber zu bem Urtheile mitgewirft hat, war in ber heutigen Sigung zu erscheinen burch Krankheit verhindert.

Unterschrift

bes Borfigenben. bes Gerichtsichreibere.

- Din 201 by Google

97r 8

Gegenmartig:

R. N. Director,

N. R. Rath,

R. R Untergerichts:

Nr.

In Sachen

bes Carl Sorg, Bauer in Starnberg, Rtager, vertreten burch Unwalt Dobr.

gegen

Lubwig Sirfd, Bauer in Gauting, Beklagten, bisher nicht vertreten, wegen

Nach dem zum Zwecke der Erwirtung eines Berfaunungsurtheils erfolgten Aufruse der Sache erstätzte der in der Sitzung anwesende Westehreite fil. Das Gerfatzten Bestlagten als Amwalt bestleilt sie. Das Gerfatzen Bestlagten als Amwalt bestleilt sie. Das Gerfatzer ertheilt bierüber Urfunde, seit die Sache zur wechselseitigen Zustellung motiviter Anträge aus und bestlimmt sie de zustellung des Antrags des Bestlagten eine Frist dom zehn Lagen von heute an, indem die zugelech seitstetzt, daß der Anwalt des Klägers seinen Antrag der Lage vor der Sitzung, in welcher die Sache zur hinterlegung der Anträge wieder aufgerusten werden wird, zustellen zu lassen der

Unterschrift

bes Borfigenben.

bes Gerichtsichreibers.

92+

Mr. 9.

Gegenwärtig:

Die Borigen, fowie ber Staatsanwalt n. R.

Rebenstehendes Urtheil wurde auf eingelegte Bertufung durch Urtheil des kgl. Appellationsgerichts den Oberbanern dem 3. October 1871 in nachfiehender Weise abgeändert:

Das t. Appellations= gericht 2c. 2c. R. N.

Gerichteschreiber.

In Sachen

bes Franz Maller, Detonom in Kafing, in seiner Eigenschaft als Bormund iber Garlund Magbalena Schwarz, minderfährige Kinder des verkerbenen Maurermeisters heinrich Schwarz von da, Rläger, vertreten durch Anwalt Horn,

Garl Bill, Schneibermeifter in Munchen, Beklagten, vertreten burch Unwalt Schuk.

Auf Grund ber in heutiger Sigung gepflogenen Berhaublung und under Etaatsamwalt N. D. bem Gerichte seine Auslicht vorgetragen batte, wurde nachtsenbes Urtheil verfündet.

(Urtheilefat)

(Enticheibungegrunbe)

Unterschrift

bes Borfigenben.

bes Gerichtsichreibers.

Whiteday Google

....

Mr. 10.

Gegenwärtig :

9 9 Director

92. 92. Rath .

98. 98. 2ffeffer . 92 92 Untergericht& fdreiber.

mr.

Siknug nom 11. 3nli 1871.

In Cachen

bes Bolfgang Sera, Bripatier in Munchen, Rlager, vertreten burch Unmalt Gros lenterer nicht erichienen.

acaen

Garl Maner, Birth in Dunden, Betlagten burch Anwalt her; pertreten letterer nicht erichienen megen Corberung

Das Gericht verffigt, ba beim Aufrufe teiner ber Mumalte ericbienen und bem Gerichte auch fein Berhaltniß befannt ift megen beffen est fich qu einer Bertagung veranlagt finbet, Die Streichung ber Gache pom Saupts perzeichnisse.

Unterfcrift

bes Borfitenben.

bes Berichteichreibere.

bei Berbinberung besfelben 92. 92. Rath.

bei Berbinberung besfelben

92. 92. 21 ffeffor.

nr. . .

Mr. 11.

Gegenmärtig: Diefelben.

In Sachen bes Carl Dichael, Schreinermeifters in Munchen, Riager, burd Huwalt Soult vertreten.

1) Jojeph Bilb, Bader in Dunchen, Betlagten, burch Unwalt Rura vertreten.

2) Frang Rern, Bauer in Thalfirchen, Beflagten, nicht vertreten Forberung betreffenb.

Das Gericht bat, nachbem bie ericbienenen Anwalte Coult und Rura ibre Autrage gestellt und binterlegt batten, auf Antrag bes Rlagers verfügt, bag bie Berhandlung vorlaufig nicht flattgufinden babe, und bat ju berfelben bie Gigung com 25. laufenben Monate feftgefest. Der nicht erfcbienene Beflagte Rern ift ipatefiene am 16. laufenten Mouate aufguforbern, einen Anwalt aufzustellen, welcher ibn in ber gur Berbanblung feftgefehten Gigung vertritt.

Unterichrift

fur ben verbinderten Borfisenben, fur ben verbinberten Gerichtofdreiber, . R. Rath. 92. 92. Affeffor.

90+ 19

Gegenmartia .

9 9 Director M. M. Rath

92. 92. 91ffeffor.

n. n. Staatsanwalt. 92 92 11ntergerichtes ichreiber.

Sikung vom 12. Juli 1871.

In Sachen

bes Courab Seife. Bauer in Rerlach, in feiner Gigenichaft als Bormund über bie minberiährigen Linder bes perftorbenen baselbit mobuhaft ges meienen Schmiebes Jacob Fest, namens Friedrich, Carl und Maria Fest, Rlager, burch Umwalt Abler vertreten.

Tofeph Salm. Bauer in Berlach, Beflagten, burch Anmalt Sirich pertreten.

Rach ber in beutiger Sikung ftattgehabten Berhandlung, nach beren Schlufe ber Staatsamwalt bem Gerichte feine Anficht porgetragen bat, bertagt bas Gericht bie Sache jur Berkundung bes Urtheils in bie Sitsung nom 17. laufenben Monats.

Unterschrift

bes Borfikenben.

bes Gerichteidreibere.

977

972

Nr. 13.

Begenmartig:

Dr. Director. n. n. Rath.

R. R. Affeffor . R. R. Untergerichtefdreiber.

Sikung vom 14. Juli 1871.

In Sachen

bes Michael Mitterbuber. Commissionars in Freifing, Rlager, burch Unwalt Got vertreten,

gegen Sebaftian Rlopfer, Defonom in Bogenhaufen, Betlagten, burd Anwalt Blafer pertreten, megen Darlebeneforberung.

Nachbem bei beutiger Berbanblung ber Beflagte augestanben bat, von bem eingeflagten Darleben gu 1000 fl. ben Betrag von 600 fl. von bem Rlager empfangen gu haben, fo ertheilt bieruber bas Bericht auf fdriftlich übergebenen Antrag bes Rlagers und nach erfolgter Bernehmung bes Beflagten Urfunbe.

Unterschrift

bes Borfigenben.

bes Gerichtsichreibers.

Formular IV. B.

Königliches handelsgericht

Urtheilsbuch.

(Art. 515, 516, 517, 522.)

Borfdriften :

- Der Gerichtsschere hat die zur Eintragung in das Urtheilsbuch nölfigen Vormerkungen in der Gerichtssihung zu machen.
- Bestehen an einem Gerichte mehrere Senate, so ist auf dem Titelblatte unter "Urtheilsbuch" zu sehen: "I. Senat", "II. Senat" u. s. w.
- 3) Bei jedem Eintrage ift oben rechts bie Nummer bes nach Art. 507 nothigen Berzeichniffes zu seben.
- 4) Fur bas Urtheilsbuch ift bauerhaftes weißes Papier anguwenben, von welchem ber Bogen eine Sobe von 340 und eine Breite von 410 Millimetern bat.

Dr. 1. Gegenwärtig:

R. R. Borftand,

R. N. Rath,

n. n. Rath,

R. R. Affeffer,

R. R. Untergerichtes

Sigung vom 1. Juli 1871.

In Sachen

bes Saublungshaufes E. Wimmer und Sohn in Frankfurt a/M., vertreten burch Abvocat Koch laut Bollmacht , Kläger, gegen

Carl Corg, Raufmann in Munchen, Bellagten, in Berfon ericbienen, wegen Forberung.

Auf Grund ber in ber heutigen Situng gepflogenen Berhandlung wurde folgendes Urtheil erlaffen:

(Urtheilsfat)

(Gebrängte Darftellung bes Sachverhalts, sowie bie Gesuche ber Parteien)
(Entscheidungsgründe)

Unteridrift

bes Borfitenben.

bes Gerichteschreibere.

97r.

Nr. 2.

Gegenwärtig: Die Obigen. In Sachen

bes Leberhandlers Samuel Beil in Munchen, Rlager, perfonlich erichienen unter Beifand bes Abvocaten Berg,

gegen

Anton Schurz, Schubmacher in Munchen, Betlagten, nicht ericbienen, Bechfelforberung betreffenb.

Auf Antrag bes Klägers wurde folgendes Berfaumungsurtheil erlaffen:

(Gebrängte Darstellung bes Sachverhalts, sowie bas Gesuch bes Klägers)
(Entscheidungsgrunde)

Unterschrift

bes Borfigenben.

bes Gerichteidreibers.

Nr. 3.

Gegenwärtig: Die Obigen.

In Sachen

Nr.

bes Banquierhaufes 28. Rofenftern und Comp. in Coln, vertreten burch Abvocaten Schuler laut Bollmacht , Rläger,

Joseph Kubn, Kaufmann in München, als Inhaber bes baseibft unter ber Firma Robert Rubn besteinben Sandlungshaufes, Bellagten, in Person erfchienen unter Bestland bes Abbocaten horn wogen Forberung.

Mr.

Mr.

Nebenstehendes Urtheil wurde auf eingelegte Berufung durch Urtheil des f. handelsappellationsgerichts zu ... vom 2. Ausgust 1871 in nachstehender Weise abgeändert:

Das t. Handelsappellationegericht 2c. N.R., Gerichtsichreiber. Auf Grund ber in ber heutigen Sihung gepflogenen Berhanblung wurde folgendes Urtheil erlaffen:

(Urtheilefat)

(Gebrängte Darftellung bes Sachverhalts, sowie bie Gefuche ber Parteien)
(Entschiungsgrunde)

Unterfcrift

bes Borfigenben.

bes Gerichteschreibere.

Mr. 4.

Gegenwärtig:

R. N. Rath, als Borfigenber,

N. N. Rath, N. N. Rath,

92. N. Affeffer,

R. R. Affeffor,

R. R. Untergerichte-

Bigung vom 2. Inli 1871.

In Sachen bes Kaufmanns Julius Neu in Mauchen, Rlager, nicht erschienen, gegen

Conrad Solg, Kramer in Starnberg, Beflagten, nicht ericienen, wegen Bechfelforberung.

Da beim Aufrufe teine ber Parteien erschienen ift, verfügt bas Gericht bie Streichung von bem Bergeichnisse.

Unterschrift

bei Berhinberung bes Borfitenben, bei Berhinberung bes Gerichtsschreibers, R. N., Rath. R. N., Rath.

Mr. 5.

Gegenwärtig:

91. 92. Vorftanb,

N. N. Rath, N. R. Rath,

n. n. Affeffor.

R. R. Affeffer.

R. R. Untergerichts-

Sigung vom 3. Inli 1871.

In Sachen bes Fabricanten Wilhelm Bilb in Manchen, Kläger, in Person erschienen unter Beistand bes Abvocaten Suber,

gegen

Cafpar Malg, Bierbrauer in Munden, Beklagten, vertreten burch seinen Brammeifter Conrad Gerft laut Bollmacht wegen Forberung.

Nachdem die Sache in heutiger Sihung verhandelt war, wurde die selbe gur Urtheilsverkündung in die Sihung vom 8. Juli de. Je. vertagt und wird augleich beurkundet, daß Aläger den Abvocaten huber mit seiner kinftigen Vertretung in dieser Sache beauftragt hat.

Unterschrift

des Borfigenben.

bes Gerichtsschreibers 73*

Lig and Google

97r 6

Gegenwartig :

- R. R. Borfigenber,
- n. n. Rath.
- R. N. Rath,
- n. n. Affeffor,

fchreiber.

Sikung pam 8. Juli 1871.

In Sachen

bes Fabricanten Wilhelm Wils in Manchen, Rlager, vertreten burch ben Abvecaten huber als Bewollmächtigten auf Grund ber bemfelben in ber Gibung vom 3. fib. Wits erfeitjen Pollmach

acaen

Caspar Mals, Bierbrauer in Munden, Beflagten, vertreten burch seinen Brammeister Conrad Gerft faut Bollmacht , wegen Robertune.

Auf Grund der in der Sigung vom britten laufenden Monats gepflogenen Berhandlung, wobei die Sache zur Urtheilsverkindung auf heute vertagt worden ist, wurde in heutiger Sigung nachstehendes Urtheil erlassen.

(Urtheilefas)

(Gebrangte Darftellung bes Cachverhalts, fowie ber Gefuche ber Barteien)

Affeffor R. N., ber ju bem Urtheile mitgewirft hat, war burch Krautheit verhindert, in ber heutigen Sigung zu ericheinen.

Unterfdrift

bes Borfigenben.

bes Gerichteidreibere.

Formular IV. C.

Königliches Stadt- (oder Cand-) Gericht

in

Urtheilsbuch.

(Art. 515, 516, 517, 522)

Borfdriften:

- 1) Der Gerichtsschreiber hat die zur Eintragung in bas Urtheilsbuch nothigen Bormerkungen in ber Gerichtssigung zu machen.
- 2) Bestehen an einem Gerichte mehrere Abtheilungen, so ist auf bem Eltelblatte unter "Urtheilsbuch" zu seben: "Abtheilung I", "Abtheilung II" u. s. w.
- 3) Fur bas Urtheilsbuch ift bauerhaftes weißes Papier anzuwenden, von welchem ber Bogen eine Hohe von 340 und eine Breite von 410 Millimetern hat.

Rr. 1.

Att. 1.

Sigung vom 1. Inli 1871.

Gegenwärtig:

N. N. Stabt: (L'and-) Richter, In Sachen

bes Johann Buru, Schneibermeifter in Munchen, Rlager, in Berfon er-fcbienen,

91 91. Berichteschreiber.

Carl Sing, Privatier in Munchen, Bellagten, vertreten burch ben Rechtsconcipienten Bojerb Carl von ba laut Bellmacht

wegen Forberung. Auf Grund ber in ber heutigen Sihung gepflogenen Berhanblung wurde folgendes Urtheil erlaffen:

(Urtheilefat)

(Gebrangte Darftellung bes Sachverhalts, sowie bie Gefinde ber Parteien)

Unterfdrift

bee Ctabt: eber Laubrichtere.

bes Berichteichreibere.

Mr. 2.

Gegenwärtig: bie Obigen. In Gachen

bes Agenten Robert Bilb in Munden, Rlager, in Person ericienen und perbeifiantet burch ben Rechtscencipienten Lubwig Selb von ba,

gegei

Muguft Rurg, Functionar in Munden, nicht erschienen, wegen Diethesftreitigkeiten.

Auf Antrag bes Rlagers murbe in ber heutigen Sigung folgenbes Berfaumungeurtheil erlaffen:

(Urtheilefah)

(Gebrangte Darftellung bes Sachverhalts, fewie bas Gefuch bes Rlagers)
(Entideibungsgrunbe)

Unterschrift

bes Ctabt: ober Laubrichtere.

bes Berichteschreibere.

Nr. 3. Gegenwärtig: bie Obigen.

Ju Cachen

bes Michael Bobl, Maurermeifter in Salbhaufen, Rlager, in Berfon er-ichienen unter Beiftanb bes Abvoacten Rolb,

gegen

Johann huber, Milchmann in Perlach, Betlagten, in Perfon ericbienen, wegen Beschädigung ben Bobenerzeugniffen auf bem Felbe.

Rach ber in ber heutigen Sibung gepflogenen Berbanblung vertagte

bas Geeicht die Sache jur Urtheilsverkundung in die Sihung vom britten " Juli 1871 und beurkundet zugleich, daß Alfger den Abvocaten Koss bevolmächtigt hat, ihn in biefer Sache zu vertretten.

Unterschrift

bes Stabt= ober Canbrichtere.

bes Berichteidreibere.

Mr. 4.

Gegenwärtig:

R. R. Stabt: ober Lanbrichter,

R. R. Gerichteichreiber

Rebenftebenbes Urtheil wurde burch Urtheil bes tgl. Begirtegerichts . .

1. August 1871 in nachs ftebenber Beise abgeans bert:

Das T. Bezirfsgericht 2c. 2c. N. N. Gerichtsschreiber: Sitzung vom 3. Inli 1871. In Sachen

bes Michael Bohl, Maurermeister in Saibhanfen, Kläger, vertreten burch Avorcaten Kolb als Bevollmächtigten auf Grund ber ihm in ber Sihung bom 1. b. Mits. erfeitlen Bollmacht.

gegen

Johann Huber, Mildmaun in Berlach, Beflagten, in Person erschieuen.
Uns Grund ber in ber Sihung vom ersten lausenden Monats gepflogenen Verhandlung, wobei die Sache zur Urtsellsverfündung auf beute vertagt worden ist, wurde in heutiger Signung nachstehendes Urtheil erlassen.
(Urtheilssab)

(Gebrangte Darftellung bes Sachverhalts, fowie ber Befuche ber Parteien)
(Enticheibungegrunde)

Unterichrift

bes Stabt: ober Lanbrichters.

bes Gerichteschreibers

Formular V.

Königliches

Gericht

Alphabetisches Nachschlagsregister

au bem

Wrtheilsbuche.

Borfdriften :

- 1) Diefes Register ist bei sammntlichen Gerichten zu führen und auf mehrere Jahre anzulegen. Befiechen bei dem betreffenden Gerichte mehrere Senate oder Albfeilungen, so ist doch nur ein einziges Rachsclagengister zu führen und in der betreffenden Spalte blos der Senat oder die Abtheilung anzugeben.
- 2) Außer ben Rummern bes Urtheils Spalte 5 ift auch bas Jahr anzugeben, in bem es eraannen ift.
- 3) In biefes Regifter ift jebes Urtheil ohne Unterschied bes Inhalts einzutragen.

| Namen bes Klägers,
bezichungsweise
Appellanten. | Wohnort. | Namen bes Beklagten,
beziehungsweise
Appellaten. | Wohnort. | Angabe bes Jahrgangs,
bes Senats ober ber
Abtheilung,
Rummer bes Urtheils. | |
|---|-----------|--|--------------------|---|--|
| 1. | 2. | 3. | 4. | ð. | |
| | | Δ. | m | 1000 7 00 110 110 | |
| Abend, Seinrich | Augsburg. | Scheuer, Jacob | Würzburg. | 1870. I. Nr. 112. 148 | |
| Abt, Franz | Würzburg. | Schieber, Heinrich. | Heibings=
felb. | 1874. III. Mr. 318. | |
| | | | , | . ' | |
| | | В. | | | |
| Baner, Caspar | Bürzburg. | Boblfahrt, heinrich | Sochberg. | 1871. I. Nr. 3. | |
| Baber, Franz | id. | Maurer, August | Beibings=
felb. | 1875. II. Mr. 348. | |
| | | | 1000 | 1876. II. Nr. 80. | |
| | | | | | |
| | | | | | |

Formular VI.

Allgemeines Register

her

Gerichtsschreiberei des k.

Gerichts

über

binterfeate Koftenporfchuffe

in

burgerlichen Rechtsftreitigkeiten.

Borfdriften:

- 1) Dieses Register bient nur jur Berbuchung solcher auf ber Gerichtsschreiberei hinterlegter Borschaffe, für welche teln besonderes Register vorgeschrieden ist. Es find baber in blesem Register namentlich biefenigen Beträge, welche nach Mabgade bes Art. 343 Abs. 2 ber Prozesorbnung für bie bortsselft bezeichneten Zwecke hinterlegt werden, nicht vorzultragen.
- In Spatte 3 ift bei ben Collegialgerichten auch bie Rummer bes hauptverzeichniffes (Art. 236)
 beziehungsweise bes Klageverzeichniffes Art. 507 anzuführen.
- 3) Wird für mehrere Streitsachen ein unausgeschiebener gemeinsamer Borichuß hinterlegt, so find biese Streitsachen in Spalte 3 unter einander vorzutragen.
- 4) in Spalte 4 ist durch die Art des Eintrags bemerklich zu machen, ob die hinterlegung durch die Partei selbst oder durch deren Anwalt oder Bevollmächtigten geschehen ist. Der Name des Anwalts ist jedoch auch im ersteren Falle zu erwähnen.
- 5) In Spalte 5 ift turg zu bemerten, ob ber Borichus allgemein fur erwachsenbe Kosten ober fur befitmmte Zwede, welche bann anzubeuten find, hinterlegt wurde.

(Fortfetung auf G. 1043-1044.)

| Orb:
nunge:
Nummer. | Jahr, Monat
und Tag
ber Hinterlegung
bes Vorschuffes. | Bezeichnung
ber Streitsachen,
aufwelche sich die Vorschüffe
beziehen. | Ramen
bes Borichußleistenben,
seines Anwaltes ober
Bevollmächtigten. | Zweck
ber Borfchuß-
leiftung. |
|---------------------------|--|---|---|--|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. |
| 1. | 12. September
1870. | Schwarz gegen Kauf-
mann
wegen Forberung.
Nr. 120. | Georg Schwarz in
Heubach.
(Anwalt Wüller.) | Für Posiporto. |
| 2. | 13. September
1870. | Reinfelder gegen Bolf
wegen Eigenthums.
Nr. 140.
Reinfelder gegen
Schnibt
wegen Bettragserfüllung.
Pr. 110. | Anwalt Schlosser
für
Caspar Reinfelber. | Für Gerichts-
fcreiberei-
gebühren unb
fonstige Kosten. |
| 3. | 15. September
1870. | Herz gegen Keil
wegen Subbostation
Rr. 106. | Unwalt Saller
für
Friedrich Baumgärtner
von Klaushof. | Für Koften nach
Urt. 1112 ber
Prozegorbnung. |

| Betrag | | Berwenbung ber Borfd | üsse. | | | |
|--------------------------------------|---|--|---------------|----|---|--------------|
| ber hinters
legten
Borichuffe. | | Zeit und Art
ber Berwendung. | Betrag. | | Müdgabe bes Restes. | Bemerkungen. |
| 6. | - | 7. | 8. | | 9. | 10. |
| 2 | - | 13. Septbr. 1870 auf Porto
für Einsendung der Beweis-
aufnahms : Prototolle an's
Obergericht. | - | 34 | 14. Septbr. 1870: 1 ft. 26 fr.
an Georg Schwarz in Heu-
bach burch Postanwelsung.
Beleg Fasc. I. | |
| 25 | | 20. Sept. 1870 für einiache
Aussertigung bes Urtheils
Nr. 610. 24. Septör. 1870 für Ab-
jariften ber Beweisug-
nahmsprotoloffe in Sachen
Reinfelber gegen Wolf
30. Septör. 1870 bedgleichen
in Sachen Reinfelber
gegen Schmibt. | 5 6 14 | 30 | 1. Ottober 1870: 10 ff. 30 fr. an
Anwalt Schlosser personites.
Empfangen
Schlosser. | |
| 20 | | 25. Septhr. 1870 an ben betreibenden Theil für Kolten den Mittheilungen (Urt. 1103) 30. Septhr. 1870 verrechnet für Lar- und Stempelgebühren Summa | 5
10
15 | | 1. Otibr. 1870: H. zurüd an
Anwalt Haller perfönlich
Empfangen
Haller. | |

- 6) Der Eintrag in die Spatten 1—6 ihat sofort bet der hinterlegung zu geschehen, und zwar bei personlichen hinterlegungen noch in Anwesenheit bes hinterlegenden, so daß dieser den Eintrag prufen tann. Gine Quittung ift dem hinterlegenden nur auf besonderes Berlangen zu ertheilen.
- 7) Die Rüdgabe bes verbleibenden Reftes hat von Amtswegen und ohne Abwartung einer Anforderung zu erfolgen, jobald ber Zwed bes Borfduffe erfallt ift. Die Bormertung hierüber in Spatte 9 hat in gedrängten Borten bie Zeit und die Art ber Rüdgabe, ben zurüdgegebenen Betrag, sowie den Ramen des Empflangers erflögtlich zu machen.
- 8) Die Bescheinigungen über erfolgte Zahlungen find, soweit es thunlich ift, sofort in die Spalten 8 und 9, ober auch in Spalte 10 bes Registers einschreiben zu lassen. Andernfalls find die Belege in einem Sammelaste, nach ber Rummer bes Registers geordnet, diesem anzuhaliesen.
- 9) Wird ein Kosienvorschuß fur eine Neihe verschiedener Zahlungen hinterlegt, so ist wolfden der betreffenden und der nächsten Ordnungsnummer ein entsprecender Naum sir die verschiedenen Einertäge in Spalte 7-10 frei zu lassen. Ift biefer Naum vor gänzlicher Erfallung des Zweckes bes Borschuffles erschopt, so ist in Spalte 8 und 9 auf den noch bestehenden Vest abzurchen und diese unter einer neuen Ordnungsnummer als Uebertrag in Spalte 6 einzusetllen. Bei solchen Ueberträgen sind die Spalte 2-6 neu auszussussussus die entsprechenden Berweisungen auf die filberen Ordnungsnummern anzussischen

Formular VII

Rönigliches

Gericht.

Bud

jum Gintrage ber behufs Beffellung ihres Datums vorgelegten Privaturfunden.

(Artitel 359.)

Borfdriften:

- 1) Diefes Buch ift nur bei ben Gingelngerichten in ben Lanbesthellen biesfeits bes Rheins gu fuhren.
- 2) Demfelben ift je nach bem Umfange bes Beburfniffes entsprechende Ausbehnung zu geben, so baß es mehrere Jahre lang seinem Zwecke bient.
- 3) Das Buch ist mit festem Einband und bor bem Gebrauche burch ben Gerichtsoorstand mit Seitenjahl und handaug zu verseben.
- 4) Der Eintrag hat sofort bei ber Borlage ber Urtunde ju gescheben und barf erft nach bem Bolljuge bes Eintrags bie im Art. 359 Abs. 3 der Prozesordnung vorgeschriebene Bescheinigung auf die Urtunde gesetzt werden.
- 5) Der Inhalt ber Eintrage bemißt fich junachft nach ben Borfdriften bes Art. 359 ber Prozessordnung, welche forgialtigft zu beachten find.

In Spalte 7 ift ber gange Gintrag ftete mit Borten gu fchreiben.

Am Schluffe jede es einzelnen Eintrags hat ber Gerichtsichreiber mit feinem namen und mit Bezeichnung feiner Amtseigenschaft zu unterfarbe biefer Fertigung ift jeder Eintrag mit einem Querfriche abzuschlieben. Alle fpateren Beifabe ober Abanberungen bei einem Eintrage find verboten.

| Drbmungs: | Bor: und Zuname,
Stand ober Gewerbe,
Bohn: ober Aufent:
haltsort des
Producenten. | Angabe bes in
ber Urfunde ge-
nannten Aus-
stellungsorts und
Datums. | Bor: unb Zu-
name der Aus-
fickler der
Urfunde. | Wefentlicher Inhalt
ber
Urkunde.
5. |
|-----------|---|--|--|--|
| 1. | Georg Shûßler,
Commissionär
in Erding. | Erbing,
ben 21. August
1870. | Carl Beng.
Sg. Shüßler. | Bauer Carl Beng bon Loh
hof verpflichtet fich gegenüber
bem Commissionar Georg
Schüster in Erding als ben
Wandstar des Annbekpro
buttenhänders Balentin Su-
ber in Murnberg an biefer
biunen sech Wonaten bi-
biunen sech Wonaten bi-
biunen sech Wonaten bi-
biunen sech Wonaten bi-
CSchüffel Walgen & 18 fl. gu-
liefern. |
| | | | | |
| | 1 | | , | į į |

| Jahr, Monat und Tag ber
Borlage auf ber
Gerichtsfchreiberei. | Bormerkung über ertheilte
Abschriften und sonstige
Bemerkungen. |
|---|--|
| Am breiundzwanzigsten
August bes Jahres ein-
tausend achthundert fledzig. | 30. September 1870.
Abschrift bes Eintrags
bem Carl Benz ertheilt. |
| N. N. | |
| | |
| | |
| | |
| | Borlage auf ber Eerichtsschreiberel. 7. Mm breiundzwanzigsten August des Jahres einstausend achthundert flebzig. N. N. |

| | | |
 |
|--|---------|------|------|
| ubitan pitti omi, en | | | |
| | | | |
| - 1 4 1 d | | | |
| | | | |
| | 1 1 | | |
| | |
 |
 |
| | | | |
| (41,81 - 1,0%) - 18,00;
(1,0%) - 1,0% | | | |
| North Carlos (Color) | 1 , - 4 | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | , | |
| | 1 | , | |
| • | | | |
| | | i | |
| | i | | • |
| | | 1 | |
| | 1 | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | F | | |
| | | Ī | |
| | : | | |
| | i | i | |

Formular VIII.

CIS D

. seen pen 16.

Verzeichniß

ber

bei dem Bandelsgerichte

anhangig gewordenen Sachen.

(Artitel 507.)

Borfdriften:

- 1) Diefes Bergeichniß ift in gleicher Beife angulegen wie Formular I und gelten bafur analog bie bart ertheilten Boridriften.
- 2) Auszug aus biefem Berzeichnisse nach Analogie bes Formulars III B. ift bem Gerichtsvollzieher noch vor ber Sthung zuzustellen. Etwaige Nachtrage find jedenfalls noch mahrend ber Sihung bem Gerichtsvollzieher zu behändigen.
- 3) In erster Linie ift stets ber Name bes Rlagers einzutragen. Der Name beffen, ber bie Cache augemelbet bat, ift zu unterftreichen.

Land to the total

| Ordnungs-
Nummer. | Datum
ber
Anmelbung. | Bor- und Zuname
ber
Barteien. | Stanb ober
-Gewerbe ber
Parteien. | Wohn: ober
Aufenthalts:
ort. | Datum
ber
Rlagurfunde. | |
|----------------------|----------------------------|-------------------------------------|---|------------------------------------|------------------------------|--|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | ť. | |
| | 1870. | | | e | Sihung vom 16. | |
| 1. | Juli 13. | Reichard, Carl | Raufmann. | Spener. | 11. Juli 1870 | |
| | | Müller, Joseph | Fabricant. | Reuftabt. | | |
| 2. | " 14. | Soneiber, Friedr. | Gastwirth. | Landshut. | 12. Juli 1870 | |
| | | Meyer, Andreas | Weinhanbler. | Meuftabt. | | |
| 3. | " 16. | Kolb, Johann | Krämer. | Nürnberg. | Ohne Labung er
fchienen. | |
| | | Selfrid, Martin | Fabricant. | Fürth. | | |
| 4. | " " | Selb, Lubwig | Kaufmann. | Augeburg. | 12. Juli 1870 | |
| | | Rlein, Carl
nicht erschienen | Leberhändler. | Günzburg. | | |
| 5. | n 11 | Herold, Abam
nicht erschienen | Müller. | München. | 11. Juli 1870 | |
| | | Rura, Seinrich | Sanbelemann. | bafelbft. | | |
| | 21 | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

| Streitgegenstand. | Datum und Nummer
ber
stattgehabten gerichtlichen Berhands
lungen und ergangenen Urtheile. | Bemertungen. |
|----------------------------------|--|--------------|
| 7. | 8. | 9. |
| Juli 1870. | | |
| Forberung für gelieferte Waaren. | Endurtheil Aro | |
| Entigabigungeflage. | Urtheil Nro Jum Beweis-
verfahren auf 22. Juli 1870. | |
| Forberung aus einem Darlehen. | 1) Urtheil Aro | |
| Bechjelfache. | Berfaumungeurtheil Rro | |
| Bechselsache. | Berjäumungsurtheil Nro | |
| | | |
| | | |

| Pemerkungen | Corem num Panning
Els
Pung coes, for defence Serband
Leven a color common Reference | Super at at : |
|-------------|--|----------------------------|
| ę | | |
| | | urel duc |
| | 18 n.Om a | (iv) i dri |
| | ensemble of 22 year late. | ala ya (jide S BR)
a |
| | Στη μλητη (ι
υσεί α Στι φτο
ηθεί στη | en ford day object and all |
| | 1.6 A | . 1/2 49 |
| | 1) | |

| Formular IX. | Cybinniae 97 |
|---|--------------|
| Register | · |
| des k. Gerichtes | ro |
| bedingte Bahlungsbefehle. | 1 |
| (21) 16 - 18 - 18 - 18 - 18 - 18 - 18 - 18 - | 2. я |
| that, I may deed to any to a constraint and the state of | 3. % |

- 1) Dieses Register ist einzubinden. Sein Umsang bemist sich nach bem muthmaßlichen Beburfnisse in einer bestimmten Zeitperiobe.
- 2) Die Einträge in dasselbe haben unbedingt vor Aushandigung ber gerichtlichen Berfägungen ftattgufinden. Das Datum ber Protestation ist sofort bei beren Anmelbung einzustellen.
- 3) Ein alphabetisches Nachschlageregister hiezu, bas am Enbe beigefügt werden tann, ift nur ba nothwendig, wo die Zahl der Gesuche voraussichtlich eine sehr hohe sein wird.

| Orbnungs:
Nummer. | Name, Stand ober Gewerbe
und Wohnort bes
Gesuchstellers. | Name, Stand ober Gewerbe
und
Wohnort bes Schuldners. | Datum bes Gesuches
ober aufgenommenen
Protokolls. |
|----------------------|--|--|---|
| 1. | 2. | 3 | 4. |
| 1. | Muller, Gottlieb, Apotheter
in Beilheim. | Schneiber, Carl, Schuh-
macher in Föhring. | Gesuch vom 5. Juli
1870. |
| | · | | |
| 2. | Klein, Wilhelm, Privatier in
München. | Wirth, Joseph, Laglöhner
in Haibhausen. | Prototoll vom 6. Juli
1870. |
| 3. | Vollhart, August, Schnels
bermeister in Dachau. | Wolz, Kilian, Technifer in
München. | Sefuch vom 7. Juli
1870. |
| 4. | Schwarz, Theobor, Seilers
meister in Landsberg. | Gebharbt, Jacob, Detonom in Giefing. | Gefuch vom 10. Juli
1870. |
| | | | (|
| | | | 3 |
| |) A | | - 7 |
| | | | |
| | | 1 1 | |
| | | | |
| | | | |

| Richterliche Berfügung
und
beren Datum. | Datum
ber angemelbeten
Protestation. | Datum
des erlassen Boll-
streckungsbeschlusses. | Aushändigung ber Beschlüffe
und Empfangsbescheinigungen
barüber. |
|---|--|---|---|
| 5. | 6. | 7. | 8. |
| Zahlbefehl vom 6. Zuli
1870. | - | Am 25. Juli 1870. | Bablungsbefehl erhalten.
6,7.70. Müller.
Desgl. den Bollftreckungsbefchluß
26,7.70. Müller. |
| Abgewiesen 6. Juli
1870. | . – | - | Abweisungsbeschluß erhalten.
7/7. 70. Rlein. |
| Zahlbefehl vom 8. Juli
1870. | 20. Juli 1870. | | Zahlbefehl erhalten.
9,7.70. Bollhart. |
| Zahlbefehlvom10/7.70. | - (| Am 31. Juli 1870, | Laut bes bem Register ange ichlessenen Scheines vom 11/7. 70 3ablociest ausgehandigt. Bollitredungsbeichluß erhalten. 1/8. 70. Som arg. |
| | | | |
| | | | |

Formular X.

Rönigliches

Gericht

Register

über

gerichtliche Enticheidungen auf einfache Dorftellungen.

(Art. 652.)

Borfdriften :

- 1) Diefes Register ift allijahrlich am letten December Abends abzuschließen und nach Jahrgangen gebunden aufzubewahren.
- 2) Die Eintrage haben bei Uebergabe bes Gefuches ober mit ber Aufnahme bes Protofolls ftatts gufinben.
- 3) Die erfolgten Befchluffe und Enticheibungen find fofort nachgutragen.
- 4) Der Rudempfang bes Gesuches nebft Acten ift von dem berechtigten Empfanger in Spalte 6 gu beflätigen,

| Ordnungs:
Nummer | Namen
und
Wohnort
des
Gesuchstellers | Datum
bes
Gefuchs
ober
Protos
folls | Gesuchsgegenstand | Erfolgter Beschluß
ober
ergangene Ents
scheidung | Bescheinigung
über
Actenempsang | |
|---------------------|--|--|--|---|---|--|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | |
| | | 1870. | | | | |
| 1 | Mayer, Carl, von
Neuburg, burch
Anwalt Moser. | 3. Juli. | Begehren auf Erhebung
eines Beweises zum
ewigen Gebächtniß. | Verfügung ber Be-
weis : Aufnahme
4. Juli 1870. | Acten empfangen
5./7 1870.
- Mofer. | |
| 2 | Schneiber, Mischael, von Munschen, burch Unswalt Müller. | 5. Juli. | GefuchumBerlangerung
ber Frift jur Rechs
nungsftellung. | Bewilligt am 7. Juli
1870. | Idem
8,/7 1870.
Müller. | |
| 3 | Korn, Joseph, bon
Freifing. | 7. Auguft. | Gefuch um Aushandi-
gung bes hinterlegten
Erlofes aus ber Ber-
außerung gepfanbeter
Fahrniffe. | Verfügung am 12.
Auguft 1870. | Idem .
12./8 1870.
Rorn. | |
| 4 | Schreiner, 30=
hann, von Auges
burg, burch Ans
walt Reller. | 1. Septbr. | Sefuch um Auffiellung
eines Berwalters für
bie in Beschlag ge-
nommenen Immobi-
lien. | Bewilligt am 3.Sep:
tember 1870. | Idem
4./9 1870.
Reffer. | |
| 5 | Beder, Friebrich,
von Mürnberg,
burch Unwalt
Hirsch. | 3. Septbr. | Gefuch um Ermächtigung
zur Vollftredung mit-
tels Personalhaft. | Bewilligt am 3.Seps
tember 1870. | Idem
3./9 1870.
Şirfd. | |
| 6 | Wilb, Jacob, von
Rosenheim, burch
Abvocat Gros. | 5, Septor. | Beschwerbe gegen einen Beschüliß bes f. Land- gerichts Prien vom 1. September 1870, burch welchen ein An- trag auf Erfastungs- geines Bolfreckungs- Beschünste gurückge- wiesen wurde, | Stattgegeben am 6.
September 1870 | Idem
6./9 1870.
Θτοθ. | |

Formular XI.

Rönigliches

Gericht

Register

jur Vormerkung des Einspruchs, der Berufung oder der Nichtigkeitsklage in den Fallen der Artikel 828, 829 und 1077.

Borfdriften:

- Diefes Bormerfungebuch fann je nach Beburfniß für mehrere Jahrgange angelegt werden; jedoch
 find die Einträge jedes Jahres am Ende besselben abzuschließen.
- 2) Mit bem 1. Januar jeben Jahres beginnt eine neue Orbnungegiffer.
- 3) Ob mit bem Buche ein alphabetisches Nachschageregister zu verbinden fel, bemißt fic nach bem Umfange ber Eintrage.

| Ord:
nunge:
Nummer. | Datum
ber
Anmelbung. | Bormertung
bes Ginfpruchs ober ber Berufung. | Beit und Art
ber Erlebigung. |
|---------------------------|----------------------------|---|--|
| 1. | 2. | 3. | 4. |
| | 1870. | | |
| 1. | 25. Juli. | Grichien Johann Muller, Sanbler in R. und melbete an, bag er burch Alt bes Greichtsvolgischen E. in R. bem 15. i. M. Ginibruch geget des Urtheil bes f. Laub-grichtes vom 10. I.M. criffart habe, welches zwischen ibm, als Bellagten, und Sieroubmus Mann, Gntebeligter in M. als Kläger, auf Forberung ergangen sei. 9. N. Gerichtssichreiber. | 20. August 1870 weist neben
bezeichneter hieronymus Man 11
aus V. nach, bag ber Ein
spruch durch Urtheil vom 19
nämlichen Monals verworfen
worden sei. R. N.
Gerichtsschreiber. |
| 2. | 30. August. | Erschien ber f. Abvocat N. in X. und
melbete an, daß gegen das in Sachen
N. W. gegen V. N. am 15, I. W. cry-
gangene Ursbeil des E. Begirksgerichts
N. V. burch Att des Gerichtsvollziehers
Weiter von 25. August 1, J. Bernfung
crystiffen sci. | Berufung verworfen laut Ur-
theils des tgl. Appellationsge-
richts bon bom
1. Tegember 1870.
92. 92.
Gerichtsschreiber. |
| 3. | 14. Dezemb. | Erschien ber k. Nevecat N. in N. und
melbete an, daß in dem gegen den Octo-
nomen Joseph Hubert in N. ein-
gestelteten Euchhafteinsberrähren am 12.
Tegember l. J. auf Nichtigfeit des Zu-
schlags geklagt worden st.
Gertchisscherber. | Nichtigleitetlage abgewirfen laut
Urthels des f. Bezirfegerichts
der dem 3. Februar
1871.
N. N.
Gerichtsschreiber. |

Formular XII.

Königliches Bezirksgericht

Regifter

jur Vormerkung der Ernennung des Versteigerungsbeamten u. f. w. im Subhastationsversahren.

(21rtifel 1053.)

Borfdriften :

- 1) Diejes Register tann je nach Beburinis für mehrere Jahrgange angelegt werben; jeboch find bie Eintrage eines jeben Jahres am Ente besjelben abgufchließen.
- 2) Mit bem 1. Januar jeben Jahres beginnt eine neue Biffer.
- 3) Die Abschriften ber Beichlagnahmeprotofolle find in einem Beilagenhefte zu verwahren. -

| Drbnungs. | Rame und
Wohnort bes
betreibenben
Gläubigers. | Rame und
Wohnort seines
Anwalts. | Rame unb
Wohnort bes
Schulbners. | Datum ber
Ernennung. | Name unb
Wohnort bes er-
nannten Ber-
fteigerungs-
beamten. | über Empfang
ber Ernennung
und ber Acten. |
|-----------|--|--|--|-------------------------|---|---|
| 1. | 2. | 8. | 4. | 5. | 6. | 7. |
| 1. | Sattler, Carl
von München. | Dr. Korn in
München. | Scheiber, Jos
seph in Nyms
phenburg. | 20/10
1870. | K. Notar
Maier in
München. | Empfangen 21/10
Dr. Korn. |
| 2. | Belich, Joh. bon Giefing. | Risch in Mün=
chen. | Seller, Dich. | 30/10
1870. | K. Notar
Salm in Bruck. | Empfangen 1/12
Rifch. |
| | +1 | | | • | * | · |

Formular XIII.

kgl. Gericht

Verzeichniß

ber

an das Berufungsgericht abgegebenen Acten. (Art. 711, 1097, 1258.)

| • | | | | • |
|--|--|--|---|--|
| Bezeichnung
ber
abgegebenen Acten. | Abgegeben an | Datum
ber Absenbung. | Datum
bes Rücks
Empfanges. | Bemertunge |
| 2. | 8. | 4. | 5. | 6. |
| | Bei Begirtige | richten. | | |
| Bertheilungsverfahren
gegen R. in X. | Gerichtsschreiberei
bes t. Appell. Ge-
richts von Ober-
bayern. | 1870 August 15. | 1870 Nov. 3. | |
| Santverfahren gegen
N. N. in X. | idem. | 1870 Novbr. 24. | 1871 Febr. 2. | |
| | Bei Gingelnge | richten. | | |
| Saden R. gegen R. bom 14. Juli 1870. | de Begirtegerichis
in V. | (Pofficein). | - | |
| | Bertheilungsverfahren
gegen N. in X. Bantverfahren gegen
N. in X. Bantverfahren gegen
N. N. in X. | Der abgegebenen Acten. 2. Bei Bezirköge Berthellungsverfahren gegen R. in X. Samberfahren gegen K. Ny. in X. Bemeisaufnahne in Saden R. gegen R. K. Gertickfofferberet bes k. Appell. Gerthets bon Oberbahern. idem. | ber abgegebenen Acten. 2. 8. 4. Bei Bezirksgerichten. Berthellungsverfahren gegen R. in X. Gantverfahren gegen B. in X. Bei Bezirksgerichten. Beneichtefhren gegen bes f. Appell. Gerichts von Oberbahren. idem. 1870 Novbr. 24. Bei Einzelngerichten. Beweisaufnahme in Serrichtsförerberrei 1870 Angult 12. Beweisaufnahme in Serrichtsförerberrei 1870 Angult 12. | ber abgegebenen Acten. 2. 8. 4. 6. Bertheilungsverfahren gegen N. in X. Seischlickfareiberen Deer Absendagen Deer Absendagen Deer Absendagen Deer Deerbayern. Gantverfahren gegen N. in X. idem. 1870 August 15. 1870 Nov. 3. Beneisaufnahme in Semeisaufnahme in Se |

Formular XIV.

Kgl. Gericht

Beurkundung

ber stattgehabten Beeidigung gerichtlicher Beamten und Bebiensteten, bann ber Abvocaten, Notare, Gerichtsvollzieher u. f. w.

Borfdrift:

Diefes Register ift zu binben, fortlaufend zu fuhren und mit alphabetischem namensverzeichnisse ber beeibigten Personen zu versehen.

| 98. 9
98. 9 | Ptr. 1.
Begenwärtig:
R. Director,
R. Rath,
R. Rath,
R. Untergericks-
ichreiber. | Geffentliche Bihung vom 3. Juli 1870. Erichien R. R., burch tonigl. allerh. Decret vom jum Bezirtsgerichterathe bei biefem Gerichte ernannt und leiftete Berlefung bes allerh. Decretes ben vorgeschriebenen Amtseib bahin: Borüber Urtunde, welche ber Beeibigte mit bem Gerichtsvorfund bem Gerichtsforeiber unterzeichnet bat. | | | | | | |
|----------------|---|--|----------------|---------------------------------|--|--|--|--|
| | | n. n. | n. n. | N. N. | | | | |
| | | Rath. | Director. | Untergerichtsfcreiber | | | | |
| Mr. 12. | | Geffentliche Sitzung vom 10. Juli 1870. | | | | | | |
| | Begenwärtig:
R. Rath, als Bor-
fikenber, | Erschien N. N. durch, königl. allerhöchstes Reseript vom | | | | | | |
| | R. Rath, | | | | | | | |
| | A. Asse or, | A consideration of the second | | | | | | |
| | R. Staatsanwalt,
R. Untergerichts-
fcreiber. | Borüber Urtunde, welche ber Beeibigte mit bem Borfitzenden bem Gerichtsscher unterzeichnet hat. | | | | | | |
| | | R. R.
Gerichtsvollzieher. | N. N.
Rath. | N. R.
Untergerichtsschreiber | | | | |
| | | The second secon | | | | | | |

Bekanntmachung,

bas t. hanbelsappellationsgericht ju Rurnberg betr.

Staatsministerium ber Juftig.

Das unterfertigte t. Staatsministerium beingt hiemit zur allzemeinen Kenntnis, daß hinsightlich des Sprengels der Zuständigkeit des t. Handelsappellationsgerichts zu Mürneberg voerest eine Nenderung nicht eintritt.

Die Senatsbildung und Geschäftsvertheilung, sowie der innere Geschäftsgang bei diesem Gerichtshose bemigt sich nach den Vorchristen der allerhöchsen Berordnung wond. 20. Auni 1870, den Vollzug der Artikel 121 und 122 des Gesches vom 29. April 1869 über die Einsährung einer Prozessordnung in blirgerlissen Rechtsfreitigkelten für das Königreich Wahern betressen.

Munden, ben 22. Juni 1870.

Auf Seiner Roniglichen Majeftat allerhochften Befehl.

p. Lub.

Durch ben Minifter ber Generalfecretar, Minifterialrath Schebler.

Civil - Dienftes - Nachrichten.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich allergnabigft bewogen gefunben, unter'm 15. Juni I. 36. bem mit allerhöchster Ermächtigung in ben Bereinsbienst als Stationscontroleur berufenen Grengobercontroleur Jacob Froß in Wegschieb ben Litel "Zollinspector" mit bem Range eines hauptzollantscontroleurs zu verselben;

unter'm 21. Juni lauf. 36. ben Begirtsgerichtebirector Heinrich Michel in Belben in ben allerehrichtsvolls nachgesuchten bleibenben Ruhestanb unter Anertennung seiner langjährigen treu und eifrig geleisteten Dienste treten zu lassen,

gum Director am Bezirtsgerichte Beiben ben ersten Staatsanwalt am Bezirtsgerichte Amberg, Georg Ganther, unb

auf beffen Stelle ben Bezirksgerichtsrath Dr. Carl Touffaint in Amberg auf fein allerunterthanigstes Ansuchen zu beförbern,

auf die hiedurch am Bezirksgerichte Amberg in Erledigung tommende Rathsstelle den zweiten Staatsanvalt am Bezirksgerichte Memmingen, Agathon Freiherrn von Lupin, und

auf bie Stelle bes Letteren ben Begirtsgerichtsaffeffor Carl Bilbelm Seiferling in Furth, feinem allerunterthanigsten Unsuchen gemäß, au beforbern,

auf die hiedurch am Bezirksgerichte Fürth in Eriebigung tommende Affessorielle ben Begitrksgerichtsasserichtsanses auf ein allerunterhanigstes Ansuchan auf ein allerunterhanigstes Ansuchan au verfehen und

jum Uffeffor am Bezirtsgerichte Straubing ben functionirenden Substituten bes Staatsanwalts am Bezirtsgerichte Unsbach, hugo hofmann, zu ernennen;

ben bisherigen Rotar zu Beiler, Mar Schamberg, nach Rihingen und ben bilsherigen Notar zu Rihingen, heinrich Dillenius, nach Beiler,

ben Notar Otto Sitfelb von Bolfftein auf bie in Zweibruden erlebigte Notaroftelle, bann

ben Secretar bes Bezirksgerichts Kronach, Friedrich Pir ngruber, an bas Bezirksgericht Landsbut,

fammtliche ihrem allerunterthänigften Uns fuchen entfprechenb, ju verseben;

bas neuerrichtete Stadt: und Landgericht Unsbach mit brei Richtern und einem Gerichtsschreiber zu besetzen und bemgemäß

ben bisherigen Stabtrichter Wilhelm Greiner zu Ansbach gum Stabt: und Landrichter an biefem Gerichte zu ernennen,

ben Landgerichtsaffessen Wilhelm Ziel und den Stadtgerichtsaffessor Albert Prüdner, dann den Gerichtsschreiber Wisselm Abam – sammtliche zu Ansbach — an das Stadte und Landgericht Ansbach zu berusen; und

ben Secretar des Appellationsgerichts von Oberfranken, Joseph Marc, wegen körperlichen Leibens und hiedurch bewirkter Functions-Unfähigkeit auf Grund des § 22 lit. D der IX. Berfassungsbeilage in ben nachgesuchten Rubestand für immer zu versetzen ;

unter'm gleichen Tage zu gestatten, baß bie Abvocaten:

Muguft Bertel in Pfaffenhofen, Johann Repomut Bletl in Erbing, Dichael Biebenbauer in Altotting, Sebaftian Rieberer in Schrobenbaufen. Martin Billmabr in Mainburg, Carl Richter in Bilsbiburg, Unbreas Reinbl in Eggenfelben, Johann Repomut Rober in Bilshofen. Johann Georg Lomer in Frebung. Michael Braun in Begideib, Morian Seiblmaber in Regen, Johann Jabn in Rabburg, Georg Rorbling in Beman, Mquilin Rupp in Forchbeim, Dr. Otto Comibtlein in Gungenhaufen, Friebrich Frauentnecht in Erlangen, . Johann Repomut Ottmann in Ellingen, Johann Schwanbner in Bappenheim, Frang Joseph Fleifchmann in Ribingen, Frang Sarth in Sammelburg, Martin Rilp in Dettingen, Robann Baptift Comab in Raufbeuern, Rofeph Rriener in Linbau, Emil Bimmer in Beigenborn,

mit bem Gintritte ber neuen Progegorbnung

in burgerlichen Rechtoftreitigkeiten ihren Wohn-

fit an ben Git bes Begirtegerichtes, in beffen

Sprengel ihr bisheriger Bohnort gebort, ber= legen burfen, ferner

unter bemielben Tage auf die bei der Rammer des Innern der Regierung von Unterfranken und Aldaffenburg eröffnete Rathseitelle den Rath der Regierung, Rammer des Innern, don Schwaden und Neuburg, Ulrich von Zoller, zu versehen und zugleich allershöcht zu beschlieben, daß die biedurch sich eröffnende Rathseitele dei der Regierung von Schwaden und Neuburg nicht wieder zu beschen seit, endlich

bie erlebigte Function eines ärztlichen Mitgliebes des Kreismebicinalausschuffes für den Regierungsbezirt von Unterfranken und Afchafsenburg dem praktischen Arzie Dr. Svuard Koch in Würzburg zu übertragen.

Königlich banerifches Confulat gu Bern.

Seine Majeftat ber Ronig haben unter'm 28. Mai I. 38. allegnabigft geruft, in Bern ein t. Confulat zu errichten und basfelbe bem Raufmann und Fabricanten Albert Roofcon fa ju übertragen.

Erhebung in den Adelsftand.

Seine Majeftat ber Konig haben Sich unterm 16. Mai I. Is. allergnabigft be wogen gefunden, ben Fabritbefiber Conftantin

Reichenbach in Munchen in ben erblichen Abelsftanb bes Ronigreiches ju erheben.

Ordens-Verleihungen.

Seine Majestät ber Konig haben Sich unter'm 30. Mai 1. Is. allergnäbigst bewogen gesunden, dem Spitalbenesticaten und blichöflichen geistlichen Rath Ehristoph Hoflinger in Schwandorf in Rücksicht auf seine seit fünfzig Jahren treu und eifrig geleisteten Dienste das Ehrentruz des tzl. baherischen Ludwigksordens zu verleiben.

Seine Majestät ber König haben unter'm 8. Juni 1. 36. bem Schlößenesiciaten Gaubenz Ablga ffer in Mindellgeim in Rücklicht unf seine seit fünfzig Jahren mit Areue und Sifer gelessteten Dienste bie Springlich bayerischen Ludwigsorbens zu verleihen geruht.

Königlich Allerhöchfte Genehmigung zur Annahme einer fremden Decoration.

Seine Majestät ber König haben mit allethöchster Entschliegung vom 17. Juni I. Is. geruht, bem herrn Fürsten Shlodwig von Hohen ber Schilling af fürst zur Annahme und zum Tragen bes ihm vom Seiner Majestät bem Könige von Preußen verliehenen rothen Ablerorbens I. Classe bie allethöchste Bewilligung zu ertheiten.

Gewerbsprivilegien-Verleihungen.

Den Nachgenannten wurden Gewerbsprivilegien verlieben, und zwar:

unter'm 17. Junt I. 36. bem Shemiker und Fabricanten A. Deininger in Betlin auf bas von ihm erfunden Berfahren, aus Gräfern, Moen und Palmen einen für die Papierfabrication sich eignenden Halbeutellen und zu bleichen, sowie aus versichiedenen Ressellen, Difteln und anderen Baseafer enthaltenden Pflangen eine feinmbou ber Asfer zu gewinnen, für den Zeitraum von neun Jahren vom 17. Juni 1870 aufangend,

unter'm 20. Juni I. Is. bem Schlosser meister Lorenz Müller von Michausen, Bezitkamts Augsburg, auf bas von ihm ersunden Eangential-Achsenzapfenlager mit und ohne Berbindung bes zweiarmigen hebels an ber gebrochenen Achse, für ben Zeitraum von awei Kabren, vom 20. Kuni 1870 ansangenb.

unter'm 21. Juni I. 38. bem Instrumentenmacher Andreas Rieger zu Munchen auf Anfertigung von Sithern mit Deckblatt von Spiegelglas, für ben Zeitraum von einem Jahre vom 21. Juni 1870 anfangenb, bann

unter'm 23. Juni I. 36. bem Citherlebrer Blacibus Lang in Augsburg auf Anfertigung etgenthumlich construirter Cithern, bon ihm "Salon-Cithern" genannt, bann auf ein neues

Befaitungsfpstem für Salons und Reisecithern, für ben Beitraum von zwei Jahren, bom 23. Juni 1870 anfangenb, und

bem Mafchinensabricanten Sugo Rehrlich bon Afchaffenburg auf bie von ihm ersundene Schlauchverbindung für ben Zeitraum von brei Jahren, vom 23. Juni 1870 anfangenb.

Gewerbsprivilegiums - Verlangerung.

Das bem Guanosabricanten Abam Heller von Würzburg unter'm 18. Juni 1869 verließen Privilegium auf eigentstümliche Zubereitung von Stiefelwichse wurde für den Zetteraum von einem Jahre, vom 18. Juni 1870 ansangen, verlängert.

Gingiehung eines Bewerbsprivilegiums.

Bom t. Staatsministerium bes handels und ber öffentlichen Arbeiten wurde bie Einselchung des dem Chemiker Anton Leptauf in Nürnberg unter 11. December 1867 versliehenen und unter'm 24. December 1867 ausgeschriebenen fünfjährigen Gewerbsprivilegiums auf seine neuersundene Bereitung einer violetten Farbe wegen nicht gelieferten Nachweises über Musführung biefer Ersindung in Bahern berflat.

Regierungs-Blatt

für

Rönigreich



bas

Bayern.

Nº 42.

Dunden, Mittwoch ben 29. Juni 1870.

Inbalt:

Anigisi Allerbachte Antichlefung, die Berlangrung der Londoges betr. — Konlasis Allerhöchte Beredbung, den Ballyng des Ern. 884 Abl. 2 der pregejerdung in dingesitäten Rechtefreitgieiten ber. — Bedanntmadung, die Heffung sie des Lebenation der die Antichlefung für des Lebenation der die Antichlefung für des Lebenation der Vericksesche des Anigeriedes bom 27. Mie 1870 in Echaen des Millers Johann Schmitt ibon Wittelschenfung wir der die Verläussche des Anigers Johann Schmitt ibon Wittelschenfung und Ernst ist die Verläussche der Verläussche der Verläussche Verläussche der Verläussche Verläussche der Verläussche
Aoniglich Allerhochfte Entschliefung, bie Berlangerung bes Lanbtages betr.

Ludwig II.

von Gottes Gnaden Konig von Bagern, Pfalzgraf bei Uhein, Bergog von Bagern, franken und in Schwaben etc. etc.

Unferen Gruf gubor, Liebe und Getreue!

Bir finden Uns bewogen, die Dauer bes gegenwärtig versammelten Landtages gemäß §. 23 Titel VII der Berfaffungs-Urfunde bis jum 28. Juli I. 36. einschließich zu verlangern.

78

Indem Bir euch biefes eroffnen, blaten Bir euch mit Koniglicher Sulb und Gnabe gewogen.

hohenschwangau, ben 24. Juni 1870.

Qubwig.

Graf v. Pran. v. Pfrehichner. v. Schlör. Frhr. v. Pranchh. v. Luh. v. Braun.

An die Rammer ber Reichsrathe und die Rammer der Abgeordneten ergangen. Muf Roniglich Allerhochften Befehl: ber Generalfereite, minifierialrath bon Du Rois.

Königlich Allerhochfte Verordnung, ben Bollgug bes Art. 884 Abf. 2 ber Prozesordnung in burgerlichen Rechtsftreitigleiten betr.

Qubtwig II.

von Gottes Gnaden König von Bagern,
Pfalgraf bei Uhein,
Serzog von Bagern, Franken und in

Wir finden Un's allergnadigst betwogen, jum Bollzuge des Art. 884 Abf. 2 der Prozehordnung in burgerlichen Rechtsstreitigkeiten vom 29. April 1869 zu verordnen, was folgt:

§ 1.

Die Bollftrecharteitsetflärungen ber Bere waltungsbehörben, bann ber Gemeinbe und Stiftungsverwaltungen finb in ben Fallen, in welchen behufs ber Beitreibung rudftanbi-

ger Staats, Gemeindes ober Stiftungs-Gelb196au auf Genth bon heteregitern, hoberollen ober fonftigen Einhebeungsbeheffen Ausftanbeverzeichniffe angefertigt werben, ber Urichtif ber Aussanbeverzeichniffe bejufügen.

§ 2.

In ben übrigen Fällen ber Beitreibung rudsiknbiger Gelbsorberungen bes Staates, ber Gemeinben und ber Stiftungen sind bie Bollitreckbarkeitserklärungen ber Betwaltungs- behhrben, dann ber Gemeinber und Stiftungs- bertvaltungen ben Aussertigungen ber einsichtlägigen Beschüffe ober Urkunben beiguschen. Das gleiche Bersakrungen ist in benjenigen Fällen zu beobachten, in welchen bon ben Verwaltungsbehörben Kosten ober sonstige Gelbleifungen Abangsweise beigutreiben sind.

€ 3.

Gegenwartige Berorbnung tritt gleichzeitig mit ber Prozegorbnung in burgerlichen Rechts-

Sobenichwangau, ben 25. Juni 1870.

ftreitigkeiten im gangen Umfange bes Ronig= reiches in Rraft.

Qubwig.

v. Dfrehfdner. v. Schlor. v. Lub. u. Braun.

Auf Roniglich Allerhochten Befehl:
ber Generalferretar,
Winifierialrath
Dr. Bifcof.

Bekanntmadung,

bie Prufung fur bas Lehramt an technischen Unterrichtsanstalten im Jahre 1870 betr.

Staatsministerium bes Sandels und ber offentlichen Arbeiten.

Auf Grund ber t. allerhöchsten Berordnung vom 24. August 1869, die Prüfungen für bas Lehramt an technischen Unterrichtsamflaten betr. (Reggebl. S. 1649), werben in Baufe bes Monats October die diesjährigen Lehramtsprüfungen für ben Unterricht

I. in ben mathematifden Rachern.

II. in ben naturwijsenicaftlichen Fachern, III. in ben Realien (beutsche Sprache, Geographie und Geschichte),

IV. im Beichnen, Boffiren und Mobelliren,

V. in dem handelswissenschaften an technischen Unterrichtsanstalten in Munchen abgehalten. Dieselben werben am Montage den 17. October beginnen.

Die Bejuche um Bulaffung gur Theilnahme

an diesen Prüsungen sind bei Vermeidung der Richtberückschaftigung längstens dis Id. September d. Is. beim t. Staatsministerium des Handels und der öffentlichen Arbeiten uns mittelbar einzureichen.

Außer ben in der k. allerhöchften Berordnung vom 24. Mugust b. 38. (§. 3, 7, 11, 15 und 18) naber bezichneten Nachweisen und Zeugnissen ist dem Geluche noch eine Zusammenskellung beizulegen, welche den Seburtstag und Geburtsort des Candidaten, bessen Religionsbekenntniß, den Stand der Ettern, die Ausstellen, welche er besucht hat, jowie seine dermalige Berwendung und den berzeitigen Ausenthaltsort unter genauer Angabe der Abresse unthalken hat.

Im Gesuche ift ferner ausbrücklich zu erklären, zu welcher Prfifung der Candidat zugelassen zu werben beabschichtigt, sowie wann und mit welchem Ersolge er sich etwa früher einer Prifung im Lebrsache unterzegen hat. Lehramtscanbibaten, welche bem geistlichen Stanbe angehbren, haben ihrem Gesuche ein Zeugniß ihrer gellichen Oberbehbrbe über ihre seitherige Berwendung und ihr Berhalten beizustagen.

Dach Riff. II. ber allerbochften Berorbnung bom 24. Auguft b. 38. werben biejenigen Libramtecanbibaten, welche gegenmartig bie bisberigen Borbebingungen fur Bulaffung gu ben technifden Lebramte: Brufungen ichon er= fullt haben und fich an einer technischen Soch= foule ober an einer Universitat fur bas Lehr= amt borbereiten, bann biejenigen Canbibaten, welche nach ben bisberigen Boridriften nur einen Theil ber Brufungen bestanben baben, fomie bie Lehramtsvermefer, welchen bei ibrer Mufftellung bie Theilnahme an ber nachften poridriftemäßigen Lebramtsprufung gur Pflicht gemacht murbe, noch ju ben Lebramtebrufungen bes Sabres 1870 gugelaffen. Diejenigen Lebramtecanbibaten biefer Rategorie, melde fich bienach an ber biesjahrigen Lehramte= prufung betheiligen wollen, haben ihre Befuche in gleicher Beife mit ben erforberlichen Rach= weisungen verfeben, gleichfalls bis 15. Geptember beim t. Staatsminifterium bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten einzureichen.

Denjenigen, welche sich innerhalb ber ans gegebenen Frist zu ben fraglichen Prüfungen gemelbet haben, wird die Eröffnung über ihre Zulassung, dann ben Ort ber Prüfung

und ben Sag ber Anmelbung rechtzeitig gu= gestellt werben.

Manden, ben 24. Juni 1870. Auf Seiner Königlichen Majestät Allerböchsten Befehl.

v. Schlor.

Durch ben Minister: ber General-Secretär, Ministerialrath b. Cetto.

Erkenntniß.

bes obersten Gerichtsbofes bes Königriches vom T. Mai 1870 in Sachen bes Müllers Johann Schmitt von Mittelehrubach und Genossen gegen die Gemeinde Mittelehrubach wegen Aubungstrechte — bier ben bejahenden Eempetenz-Conspict zwischen der f. Regierung von Oberstanten, Kammer des Innern, und bem f. Bezirtsgorichte Bambera betr.

Im Namen

Seiner Majeftat bes Ronigs bon Babern

ertennt ber oberste Gerichtshof bes Königsreichs in Sachen bes Mullers Johann Schmitt von Mittelehrenbach und Genossen gegen bie Gemeinbe Mittelehrenbach ungenen Muhungsrechte, hier ben bejahenben Competenge Constict zwischen ber f. Regierung bon Dbersfrunken, Kaumer bes Innern, und bem t. Bezirtsgerichte Vamberg betreffent, ju Recht:

bag in biefer Sache bie Gerichte gu= ftanbig feien.

Grunbe.

Der politifden Gemeinbe Mittelehrenbach

steht unbestritten bas Eigenthum mehrerer in ber Steuergemeinbe Mittelehrenbach, t. Landgerichts Gräsenberg, gelegener Grunbstück unnivbesondere Malbungen im Gesammtstächeninhalte von 122 Tagn. 17 Decimalen zu.

Das Recht auf die Erträgnisse aller bieser Grundstüde nehmen aber 33 Mitglieber bieser Gemeinde, ber Muller Johann Schmitt und Genossen, als mit bem Besite ihrer Kaller verbunden. in Ansprud.

Dagegen behaupteten 29 weitere Mitglieber berfelben Gemeinde in einer Eingade an bas t. Bezirksamt Forchheim vom 30. Januar 1869, daß sie als Mitglieber bieser Gemeinde im Höfigte vom Jahre 1834 sammt und sonders berechtigt seine mit biesen 33 Gemeindezebiets vom Jahre 1834 sammt und sonders berechtigt seine mit biesen 33 Gemeindezsliedern zu gleichheitlichen Antheilen an den Nuhungen und Erträgnissen aus diesen Immobilien und beantragten, da sehrer allein den Gesammtbezug und Genuß der Kenten dieser Immobilien in Anspruch nehmen, durch Beschlügung ausgusprechen, daß sie — 29 Mitglieder der Ortes gemeinde Mittelehrenbach — mit biesen Prätensbenten aleichmäßig nuhunasberechtigt sein.

Nach Berhanblung bieser Sache, bei welcher ber Bertreter der obigen 33 Gemeinbeglieber von Mittelchrenbach der Klage mit der Einsrede der Incompetenz entgegentrat, da hier eine reine Einlirechtssache vorliege, sagte das Bzirtsamt Forchheim am 10. Juni 1869 Beschülb dahin, daß die ausschilchende Be-

nühung bes Mittelehrenbacher Gemeindewaldes burch bie 33 Gemeindeberechtigten, die auch im Rataster als solche eingetragen sind, won Euratelwegen nicht weiter zu beanftanden eit, daß aber die gesammte Kente bes übrigen Gemeindeberungens an Ackern, Wiesen und Ochungen in die Gemeindecasse zu fliegen habe.

Hiegegen legten bie 33 Gemeinberechtsbesiher, wie sie fich nennen, und auch die weiteren 29 Gemeinbe-Mitglieber Recurs ein, welchen jedoch die E. Regierung von Oberfranken am 27. Juli 1869 beiberfeits als unbearündet abwies.

Auf Beschwerbe ber Letteren sette bas ?. Staatsministertum bes Innern unter'm 20. December v. 38. biese Regierungsentschildlichung, inspercit sie be Bufanbigkeit ber Berichte anerkannte, außer Wirffamteit, und wies bie t. Regierung an, bon Berwaltungswegen bie nach Lage ber Acten beranlaste Entschildelbung ober Berfügung au treffen.

Nawischen hatten bie 33 sogennanten Gemeinderechte-Bestier "Schmitt und Genosfreguten 4. Juni 1869 bei bem t. Begirtsgerichte Bamberg Klage eingereicht gegen bie politische Gemeinde Mittelehrenbach, worin sie zwar anerkennen, daß der Gemeinde das Eigenthum on ben Gemeindegrundsstüden einschliffig ber Gemeindetvalbungen zustehe, aber barzulegen suchen, daß ihnen das Recht auf bie sammtlichen Erträgnisse aller biefer Grundplide zukomme, und biese Recht mit ihren habutern berbunden seit,

Inbem biefe fogenannten Gemeinberechtler ibrer weiteren Bebaubtung gufolge in Un= febung ber angegebenen Rubungerechte alle übrigen Sausbefiber bon Mittelebrenbach fo= wie auch alle anbern Mitglieber biefer Bemeinbe und felbft fogar bie Bemeinbe, lettere mit Musnahme bes für bie jeweiligen Communal = Beburfniffe erforberlichen Bau= unb Brennholzes, bon biefem Genuffe ausichliefen, fie - Rlager - bagegen alle einzeln nach einem ftete gleichen Quottheile Antheil an biefen Rugungen auf ben Grund bes Befiges ber befonbere biefur bezeichneten Saufer ba= ben, und biefes Recht gang gleichmäftig icon feit Jahrhunderten ausüben, geben fie augleich auch tunb , bag biefes Dubungerecht als ein bingliches fortan auf bie folgenben Befiber ber betreffenben Saufer, fei es im Bege bes Erbganges ober in Folge einer Gingular= Succession, wie Rauf, Taufch ac. übergebt, und fann bienach rudfictlich ber privatrechtlichen Ratur ber fo begrunbeten Unfpruche ein wefentliches Bebenten mohl nicht befteben.

Zwar haben schon am Ansang bes Jahres 1869 andere Mitglieder der Gemeinde Mittelsehrenbach wegen ihrer Eigenschaft als Gemeindeglieder auf Grund der Bestimmung des §. 19 Ziff. 3 des rebibirten Gemeindes Soltes vom Jahre 1834 mit biesen sogen nannten Gemeindechtlern gleiche Nuhantheile vor dem Bezirtsaute Forchelm in Anspruch genommen, und das Bezirtsaute

hat auch mit Recht biese Sache in ben Rreis seiner Berhanblung und Entscheing gezogen, well biese ben sogenannten Rechtlern gegenüber ihre Anspruche aus bem Gemeinbeberbande abzuletten suchten, sohn bieselben fich auf Grundlagen bes bffentlichen Rechtes führten.

Auch bas am 1. Juli 1869 in Wirfamseit getretene Geset vom 29. April 1869, "bie Gemeindes Drbuung für bie Landethelle biesseits bes Rheines betressen, bestimmt im Urt. 36, daß bei Ansprüchen auf Rutungen am Gemeindebermögen in Folge eines privatrechtlichen Titels die Gerichte bei entstehenden Streitigkeiten zu entscheben haben, daß aber bei den auf den Gemeindeverband gegründeten Ausprüchen den Berwaltungsbehörben die Entschions gustebe.

Allein wenn auch nach bem oblgen §. 19 3iff. 3 bes frühren Gemeinbesedbiets jedes Gemeinbeglieb die geschliche Bermuthung für fich hatte, daß es von der Zeit seines Einstrittes an mit den übrigen Eennimbegliedern gleiche Gemeinde-Rechte bestige, so war die Eristenz dieser Bermuthung doch immer davon abhängig, daß nicht besondere Berhältnisse privatrechtlicher Natur, wie Berträge ze., besteben, welche beise Bermuthung ausschließen.

Satte fich bager auch auf Grund ber Antrage ber obigen 29 Geneinbeglieber von Mittelehrenbach bie Abninistrativbeforde von Berhanblung und Bescheidung berfelben zu unterzieben, so mußte es gleichwohl auch ben sogenannten Gemeinberechtlern stets gestattet bleiben, barzuthun, baß ihnen privatrechtliche Titel sur Unsprüche an die Gemeinbernuhungen zur Seite stehen, die sie ber ben Gerichten zum Anstrage zu bringen hatten, ohne die besinitibe Entscheibung vor ben Abministrativ-Bebörben abwarten zu müssen.

Denn bie aus bem Gemeinbeverbande allein hergeleiteten Ruhungs Mechte der Gemeindes Glieder können für alle auf gleichnäßige Weise nur in Wirtsamteit treten, wenn nicht sür Einzelne berselben privatrechtliche Litel vorliegen, welche die Ansprücke der Uedrigen hierauf geradzu ausschliegen, wie dieß nicht nur der Natur der Sache sondern auch insbesondere dem Bestimmungen des mehrere dahrten §. 19 3iss. 3 im Jusammenhalte mit §. 26 des früheren Gemeindes Sdiets und ebenso jenen der neuen Gemeinderedung dem 29. April 1869 Art. 32 Abs. 2 volltommen entsprickt.

Werben bemnach solche Privatrechtsansprüche vor der Gerichten geltend gemacht, so steht bie Erdrterung berselben in einem offenbaren Präjubicial-Verhältnisse zu jener, welche blos bie aus bem Gemeinbeverbande sur bei einzelnen Gemeinbeglieber entspringenben Nutzungsrechte zum Esgenstande hat, und kann behalb auch das im erstern Falle eingeleitete gerichtliche Versahren bis zu bessen Erlebigung burch Entschilden ver Abministitativ Behörben über bieselben Punkte nicht gehemmt werben. Selbst die auf letteren Wege erlassenen Provisorien vermögen unter solchen Umftanben nur in so lange als aufrecht bleibend erachtet zu werben, bis die Gerichte nach Magsgabe des Standes des Prozesses der der ber Rechts-Berhältnisse ber beiberseitigen Parteien sich zu einer anderweitigen Berfügung auch in biefer Rücklicht veranlaft finden.

In Fallen ber vorliegenden Art hat sich beshalb auch ber oberstrichterliche Senat für Competenz-Consticte zwischen Gerichts: und Berwaltungs-Behörden stets für die Zustänbigkeit der Gerichte ausselprochen.

(Man vergl. bas oberfirichterliche Ertenntnig vom 15. Marg 1869 (Reggebl. S. 590) und bie hierin angeführten Ertenutniffe.)

Mio geurtheilt und verfündet in bfientlicher ju biesem Zwecke auf heute angeordneter Sigung bes oberften Gerichtshofes am sieben undzwanzigsten Mai achtzenhaunderssiebenzig, wobei zugegen waren: Geseinrath, Dberappellationsgerichtse Director v. Molitor, Ministerialrath v. Beagold, Dberappellationsgerichtserath Wettarb, Ministerialrath v. Nühler, Oberappellationsgerichtsrath Kamerinecht, Wimisterialrath v. Koerappellationsgerichtsrath Braun; Generalssatsanwalt v. Haub en fom ich mie ben Dberappellationsgerichtsecteler Gerber.

(Unterfdrieben finb:)

p. Molitor.

Berber.

Regierungs-Platt

für



bas

Königreich

Bayern.

№ 43.

Dunden, Donnerstag ben 30. Juni 1870.

3nhalt:

Roniglich Allerhöchfte Berordnung, die Gebuhren ber Advocaten und Achtspraftitanten in burgerlichen Rechtsfreitigteiten betr. — Eivil-Dienftes-Rachrichten. — Röniglich Allerhöchfte Anerfennung.

- Königlich Allerhöchfte Verordnung, bie Gebühren ber Abvocaten und Rechtsprattifanten in burgerlichen Rechtsftreitigkeiten betr.

Rudtvig II.
von Gottes Gnaden König von Papern,
Pfalggraf bet Abein,
Derzog von Papern, franken und in
Schwaben etc. etc.

Bir haben in Gemäßheit bes Artitel 82 ber Prozegorbnung in Betreff ber Gebuhren ber Abvocaten und Rechtspraktikanten in burgerlichen Rechtsftreitigkeiten beschloffen und verorbnen, was folgt:

> Erfte Abtheilung. Allgemeine Bestimmungen.

Urtitel 1.

Der Betrag ber Gebuhren ber Abvocaten als Gewalthaber ober Beiftanbe ber Parteien in burgerlichen Rechtsftreitigkeiten richtet fich, soweit nicht ein in Mitte liegenbes ftatthaftes Uebereintommen Daß ober bie gegenwärtige Berordnung bem richterlichen Ermeffen Raum gibt, nach ben in bieser Berordnung enthaltenen Taffaben.

Mrtifel 2.

Bo bie gegenwärtige Berordnung bie Gebuhren nach Classen festfet, umfaßt:

bie I. Claffe Sachen im Berthebetrage bis

bie II. Claffe Sachen im Berthebetrage von über 50 fl. bis ju 150 fl.,

bie III. Classe Sachen im Werthsbetrage von über 150 fl. bis zu 300 fl.,

bie IV. Claffe Sachen im Berthsbetrage bon fiber 300 fl. bis 500 fl.,

bie V. Classe Sachen im Werthsbetrage von über 500 fl. bis 2000 fl.,

bie VI, Claffe Sachen im Werthebetrage von über 2000 ff.

Bei ber Werthsberechnung bes Streitgegenftandes sind die Bestimmungen ber Artikel 4 und 5 Absatz 2 ber Prozespordnung anzuwenden und im Uebrigen die Anhaltspunkte zu berücksichtigen, welche sich aus den Prozespacten und der Vertandlung ergeben.

Kann hienach ber Geldwerth bes Streitgegenstandes nicht soweit ermittelt werben, als bies zur Einreihung des Nechtssfreites in eine ber bezeichneten Classen ersorbertlich ift, so sind bie Gebihren bei ben Einzelngerichten und bei ben Bezirkögerichten als Berufungsgerichten nach ben Bestimmungen für bie zweite Elasse, bei ben andern Gerichten nach ben Bestimmungen für bie sanfte Elasse seinzumublichen. Streisachen über dingliche Rechte an Jumobilien gehören, soferne es sich nicht um Klagen über Pfandrechte handelt, ohne Rücksicht auf ben Berth bes Streitgegenstandes in die fünste Elasse.

Mrtifel 3.

Wird von bem Beklagten eine Wibertlage erhoben, so wird, falls ber Werth des Gegenstandes der Wibertlage den der Klage überfleigt, ber erstere der Berechnung zu Grunde gesegt, so weit nicht handlungen in Frage stehen, welche die Widertlage nicht berühren.

Artitel 4.

Wirb ber Streitgegenstand erhöht ober berminbert, jo enticheibet bezüglich ber Gebubren für Berhanblungen und Schriftste, welche nach ber Erhöhung ober Minberung in bem betreffenben Rechtsque vortommen, ber erhöhte ober verminberte Werthsbetrag.

Mrtitel 5.

Im Falle ber Saufung mehrerer Rlagans fpruche wird bie Gebuhr nach bem Gefammts betrage ber Anfpruche berechnet.

Bird bie getrennte Behandlung mehrerer cumulirter Rlagsanfpruche angeorbnet, fo ent-

icheibet bezüglich ber Gebuhren für die betreffens ben Berhanblungen und Schriftlage ber Berth bes Streitgegenstandes ber getrennten Bershandlungen.

Artifel 6.

Früchte, Zinsen und sonflige Rebensachen mit Ausnahme ber Prozeftosten werben bem Berthe ber hauptsache in so weit zugerechnet, als sie bis zur Erhebung ber Klage bereits erwachsen find beziehungsweise ben Gegenstand ber Berusung bilben.

Artitel 7.

Ift bie Gebuhr nach Berbaltniß ber auf bas betreffenbe Geschähft verwendeten Zeit und zwar nach Stunden bestimmt, so wird jede begonnene Stunde als voll gerechnet.

Artitel 8.

Für Dienstreisen erhalten die Abbocaten, wenn die Entfernung über 21/2 Kilometer beträgt, außer ben Gebühren für die betreffenden Geschäfte noch ein Taggelb don 7 st. für den gangen und von 3 fl. 30 fr. für den halben Tag, sowie für Uebernachten noch besonders 3 fl. 30 fr.

Die Gebühr für ben halben Tag finbet ftatt, wenn bas Geschäft von ber Art ift, baß es bem Bevocaten möglich wird, ente weber zur Mittagszeit wieder zu hause zu sein ober erst nach ber Mittagszeit seinen Wohnsit zu verlassen.

Muger bem in Abfat 1 angegebenen Tag= gelbe werben ben Abbocaten ihre Muslagen für Nahrtaren und besonberes Rubrwert bergutet. Bei Benutung ber Gifenbahn gebubrt ihnen bie Tare fur bie zweite Bagenclaffe, bei Benütung besonberen Fubrmertes ber orteübliche Breis und zwar letterer auch bann, wenn fie ibr eigenes Subrwert benüten. Aft bas Befcaft an einer Gifenbahnftation borgunehmen, fo burfen fie fich eines besonberen Fuhrwertes ftatt ber Gifenbahn nur bann bebienen, wenn bie Roften baburch nicht ber= mehrt werben ober burch bie Benutung ber Gifenbahn ihre Abmefenheit von ihrem Bobnorte um mehr als zwei Stunben verlangert mürbe.

Bor fünf Uhr Morgens seinen Wohnort zu verlassen ober erst nach 10 Uhr Abends an demselben wieder einzutreffen, ist der Abbocat nicht schuldig.

Nimmt ein Abbocat auf ber nämlichen Reise mehrere Geschäfte vor, so barf er bie Reiseentichabigung nur einmal ansehen und hat bieselbe auf bie verschiebenen Geschäfte in billiger Beise zu vertheiten.

Artifel 9.

Für die zur Zustellung an eine Gegenpartei ober zur hinterlegung bei Gericht von ben Abbocaten zu sertigenden und zu beglaubigenden Abschiften von Entigeibungen, Anvaltsacten ober sonstigen Schriftstäten wird benfelben für jebe Seite — bie Seite zu 25 Zeilen und die Zeile zu 12 Silben gerechnet — eine Abschreibgebuhr von vier Kreuzern bewilligt.

Jebe begonnene Seite wird fur voll gerechnet. Rur bie Reinschrift von Concepten wirb,

Für bie Reinschrift von Concepten wirb, so weit bie gegenwärtige Berordnung nicht anders bestimmt, keine Gebuhr bewilligt.

Artitel 10.

Für Correspondenzen haben bie Abbocaten außer ihren Auslagen für Postporto, Teles gramme und etwa erforderliche Botenlöhne nichts anzusprechen.

Für Boftporto tann auch eine Baufchalfumme bon einem Gulben für jeben Rechtsjug angerechnet werben.

Artifel 11.

Für Eincasstrung von Gelbern ober Wertspapteren für die Partei nebst Ablieserung an Letzter oder für deren Rechnung an einen Dritten gebührt den Abvocaten bis zum Betrage von 500 st. ein Procent, von da bis zu 2000 ft. ein halbes Procent und für jeden weiteren Betrag ein viertel Procent.

Artitel 12.

Für die gerichtliche hinterlegung bon Gelbern ober Berthpapieren haben die Abvocaten, wenn fie bieselben für eine Partei eincassitet und hiefür die im Artitel 11 bestimmte Gesbuhr bezogen haben, teine weitere Gebühr,

andernfalls bis jum Betrage von 500 fl. ein halbes Procent, von da bis ju 2000 fl. ein viertel Procent und für jeden weiteren Betrag ein achtel Procent zu beanspruchen.

Für bie Mittheilung barüber, bag bie Hielegung gefchefen ift, barf nur, wenn bie Mittheilung burch Anwaltsact erfolgt ift, eine Care und zwar von breißig Rreugern in Anfat gebracht werben.

Geschicht bie hinterlegung bei einer Bank ober öffentlichen Cassa, so hat ber Abvocat hiefür unter ben Boraussethungen bes Abshah 1 bie baselbst bestimmte Gebühr und für die etwa erforberliche hinterlegung ber hietüber erthilten Bescheinigung bei Gericht eine Gebühr von breißig Kreugern anzusprechen.

Artifel 13.

Für Gange zu ben Gerichten ober sonstigen Behörben, Albholmag von Entscheiden beteinstigen Zetenstüden, für bie über Auslieferung berselben ertheilten Bescheinigungen, Berbringung von Schreiben und Acten jur Poft und ahnliche Bemühungen burfen Gebühren nicht angeseht werben.

Artitel 14.

Die Gebühr für eine einsache Borstellung einschließlich ber Mitthellung an die Gegenpartel, wo eine solche erforderlichs-ift, swoie ber etwaigen nachträglichen Beibringung von Ausstlätungen und Urfunden beträgt, gleichviel ob biefelbe schrifttlich eingereicht ober zu Protokoll erklart wirb, bei ben Einzelngerichten einen Gulben, bein anderen Gerichten zwei Gulben.

Der Anwalt ber Gegenpartei hat, wenn berselben von ber Anbringung einer einsachen Borstellung Kenntniss gegeben ober Letztere zugestellt worben ist, sie Ginsicht ber Dorstellung und ber Belege, sowie Abgabe etwaiger Bemerkungen ober Erinnerungen bie gleiche Gebühr ausgusprechen.

Mrtifel 15 .

Die Bebuhr für ein bei einem Gingelnrich: ter, Gerichte = ober Senateborftanbe munblich ober idriftlich angebrachtes Befuch um Gr= laffung, Abanberung ober Aufbebung einer Borfichts = ober einstweiligen Berfügung beträgt einen Gulben; jene fur Bertretung ober Berbeis ftanbung einer Bartel bei einer Berbanblung bor einem Gingelnrichter, Berichtes ober Genates borftanbe über ein foldes Befuch ebenfalls einen Gulben : jene fur Beranlaffung bes Gintrages einer bas Berbot ber Beraukerung und meis teren Belaftung bon Immobilien enthaltenben Borfichtsverfügung im Spothetenbuche ein= folieflich ber Beranlaffung ber Dittheilung, baf bies gefcheben, an bie Gegenbartei einen Bulben breifig Rreuger.

Artitel 16.

Die Gebühr für ein Gefuch um Ertheilung

einer zweiten vollstreckbaren Aussertigung beträgt breißig Kreuger und jene für Bertretung ober Berbeistandung bet ber hierauf stattfinbenben Berhandlung bor bem Gerichtsvorstande einen Gulben.

Artifel 17.

Die Gebühr für Bergögerungsbeichwerben nach Artitel 56 unb 57 ber Prozesorbnung beträgt funfundvierzig Kreuzer.

Artitel 18.

Die Feftjehung ber ben Abvocaten in Fallen, worfiber bie gegenwärtige Berorbnung Beftimmungen nicht enthält, für gerichtliche ober außergerichtliche Dienftleiftungen gebührenben Entschäbtigung bleibt bem richterlichen Ermeffen überlassen.

Bweite Abtheilung

Berfahren bei ben Bezirtegerichten als Civilgerichten erfter Inftang.

Artifel 19.

Für Arrha werben ben als Anwälte bestellten Abvocaten folgenbe Gebühren bewilligt:

| bis gur bri | tten (| Maffe | ei | njđ | läffig | 4 | ft. |
|-------------|---------|-------|----|-----------|--------|----|--------|
| in ber IV | Claf | je . | | | | 6 | fl. |
| in ber V & | laffe . | | | | | 8 | ft. |
| in ber VI | Claffe | | | | | 10 | ft. |
| Die Arrha | gilt | als | Bo | Belohnung | | | r alle |

Bemühungen bes Anwaltes vor Einleitung ober im Laufe eines Prozesses, welche bie Information ober ben auf ben Prozesses ich deziehenben schriftlichen ober munblichen Berkeft mit ber Partei ober britten Personen betreisen, insbesonbere auch für die Bollmacht, sur die Einsicht von Hilfsacten, Urkunden und Rechnungsbüchern, sur Führung ber Handacten und bergleichen, soweit hiefür nicht in der gegenwärtigen Berordnung besondere Gebühren bestimmt sind. Ausgenommen ist jedoch bie Einsichsbigung für eine zum Zwecke ber Insormation ersorberliche Reise.

Abvocaten, welche in einer Sache nur bie munbliche Rechtsbertheibigung führen ober bie Partei bei einzelnen Prozesthanblungen vertreten, konnen eine Arrha nicht ansprechen.

Artitel 20.

Wenn die Sache nicht zur Zustellung eines motivirten Antrages für die betressende Partei und auch nicht zu einer mündlichen contrabictorischen Berhanblung gelangt, darf die Arriha nur zur Hälfte angeieht werben.

Artifel 21.

Die Artha wird bem nämlichen Anwalte in berfelben Sache und in bem nämlichen Rechtszuge nur einnal bewilligt, wenn auch das Berfahren 3. B. burch Berufung gegen ein Zwischenurtheil, Beränberung in ben Parteien ober ihren geschlichen Bertretern unterbrochen und fpater wieber aufgenommen worben ift.

Sbenso barf ber Anwalt, welcher in einem Aufforberungsversahren aufgestellt war und später auch in ber Hauptsache aufgestellt wirb, biese Gebühr nur einmal ansehen.

Artifel 22.

Die Gebühr für die Klag ich rift beträgt : a) wenn die Klage die Hauptsache betrifft, bis zur britten Classe einschlüssig 3 ft. in der bierten Classe . . . 4 ft. in der fünsten Classe . . . 5 ft. in ber sechsten Classe . . . 6 ft.

b) wenn bie Rlage nur einen Bor- ober Bwijchenftreit über Prozeffragen betrifft, bie Balfte ber vorstebenben Gabe.

Außer ber in Abfah 1 bestimmten Gebühr kann für bie Reinschrift bes Originals ber Rlagschrift bie in Artikel 9 Abfah 1 und 2 bestimmte Abschreibgebühr angeseht werden.

Artifel 23.

Fur bie Aufforberung gur Mittheilung ber Acten finbet teine Gebuhr ftatt.

Für bie Mittheilung ber Acten an die Gegenanwälte wird, gleichbiel ob sie von Hand zu Hand ober auf ber Grichtsschreiteret geschiebt, und zwar wenn in der Sache mehr als zwei Anwälte aufgestellt sind, für bie Mittheilung an jeden berfelben eine Gebühr von dreifig Kreuzern, für die Einsicht ber

gegnerischen Acten, wenn in der Sache nur zwei Anwälte aufgestellt find, eine Gebühr bon einem Gulben, andernsalls don einem Gulben und breifig Kreuzern bewilligt.

Diese Gebühren burfen in bem nämlichen Rechtsstreite und in bemselben Rechtsgreite und in bemselben Rechtsguge nur einmal angeseht werben und es tommen bie naberen Bestimmungen bes Artitel 21 auch hier analog zur Anwendung.

Für ben schriftlichen Antrag im Falle ber Bergögerung ber Rückgabe mitigetheilter Urkunden (Artikel 174 ber Prozespordnung), sowie für ben Einspruch gegen die hierauf ergangene Entscheidung beträgt die Gebühr dreisig Kreuzer.

Artitel 24.

Für motivirte Untrage tonnen berech: net werben:

- 1) für einen in die Hauptsache eingehenben motibirten Antrag bes Betlagten bieselben Anfabe, wie für eine Rage in ber hauptsache, ohne baß jeboch für eine etwaige Wibertlage eine besonbere Gebühr stattfindet;
- 2) für einen in bie Sauptfache eingehenben motivirten Untrag bes Rlagers
 - a) wenn ber Beklagte eine Wiberklage erhoben hat, die unter Ziffer 1 bezeichnete Gebühr,
 - b) anberen Falles bie Salfte biefer Gebubt,

3) für motivirte Antrage, welche in die hauptsache nicht eingehen, sondern nur einen Borz ober Zwischen, sondern nur einen Borz ober Zwischenstreit von prozessinater Natur, eine prozeshindernole Einrede, die Berwerfung von Zeugen, Mblehnung von Sachverständigen ober ahnliche Fragen behandeln, ohne Rucksicht auf die Classe und die Parteistellung brei Gulben, dann für die in Artitel 282 und 283 der Prozespordnung vorgeschenen Anträge ein Gulben und breissig Kreuger.

Mußer ber in Absah 1 angegebenen Gebühr kann für die Reinichrift bes Originals eines motivirten Untrags die in Artikel 9 Absah 1 und 2 bestimmte Abschreißgebühr angeseht werben.

Für nachträgliche Menberungen ober Bufate, bie etwaige nachträgliche Aufftellung von Beweissäten und bergleichen wird eine weitere Gebuhr nicht bewilligt.

Sinfichtlich ber vorbezeichneten Gebuhren werden bie Unwälte ber Gemährschaftsbellagten und sonstiger in ben Rechtsstreit beigesladener Bersonen ben Unwälten ber Hauptbellagten, jene ber Intervenienten ben Unwälten ber Kläger gleichgeachtet.

Berben nach Beenbigung einer Beweisaufnahme ober über Streitigkelten, bie sich einem Bollstredungs- ober Gantverschren ergeben haben, ober in ähnlichen Fällen motivirte Anträge gewechselt ober bei Gericht binterlegt, so find ben betreffenden Anwälten ohne Rüdficht auf die Parteistellung ihrer Clienten hiefür, je nachbem bie Anträge in die Hauptsache eingehen ober nicht, die in Ziffer 1 ober in Ziffer 3 bes Absach 1 angegebenen Gebühren zu bewilligen.

Mrtitel 25.

Die in Artikel 24 für die motivirten Anträge bestimmten Gebahren burfen im Augemeinen nicht blos für die der Gegenpartel zugestellten, sondern auch für die ohne vorherige Austellung bei Gericht hinterlegten motivirten Anträge angesetzt werden.

Ift jedoch in einem Falle, wo die Zustellung eines motiviten Antrages gesehlich vorgeschrieben ist, diese Zustellung unterlassen worben, so darf für den bei Gericht hintellegten Antrag keinerlei Gebühr angesicht werden.

Für bie bei Gericht hinterlegten Abichriften bon borher zugestellten motibirten Untragen werben bie in Urtikel 9 Mbfat 1 und 2 beftimmten Abschreibgebuhren bewilligt.

fur bie bei Gericht hinterlegten ober ber Gegenpartei mitgetheilten nicht motivirten Untrage burfen teinerlei Gebuhren angesetht werben.

Artitel 26.

für bie hinterlegung ber Untrage in ber Sigung beträgt bie Gebühr einen Gulben.

Finbet jeboch bie Berhanblung in ber namlichen Sigung ftatt, fo barf für bie Sinterlegung bes Antrages eine besondere Gebuhr nicht angeseht werben.

Birb nach hinterlegung ber Antrage bie Erlassung eines Berbindungeurtheiles beantragt, so wirb für bie Stellung biese Antrages und ben barauf bezüglichen Bortrag noch eine weitere Bebühr von einem Gulben bewilligt.

Mrtitel 27.

Die Gebühr für die munbliche Rechtsvertheibigung, gleichviel ob diese durch ben aufgestellten Anwalt ober durch einen anbern Abvocaten geführt wird, beträgt:

- 1) wenn bie Berhandlung bie Hauptsache betrifft:
 - a) im contradictorischen Berfahren bis zur britten Classe einschlussig 4 fl.
 - in ber vierten Claffe . . . 6 fL in ber fünften Claffe . . . 8 fL
 - in ber fünften Claffe 8 fl. in ber fecheten Claffe 10 fl.
 - b) in Berfaumungefallen bie Salfte ber borftehenben Gebuhren;
- 2) wenn die Berhandlung nur einen das Berfafren detressenden Prägibeisalpunkt, eine prozestinderenkte Einrede, einen im Laufe des Brozesses entstandenen, das Berfahren betreffenden Zwischenhunkt, die Frage der Bertverziung den Zeugen, Absehnung von Sachverzständigen oder eine ähnliche Frage zum Gegenstande hat, ohne Rücksicht auf die Classe im contradictorischen Berfahren vier Guld en, in Berfähmungsfällen die Sälfte;

3) nach Wieberaufnahme ber Berhanblung (Artitlet 274 ber Prozesporbnung), sowie in ben Fällen ber Artitet 174, 282 und 283 ber Prozesporbnung im contradictorischen Berfahren gwei Gulben, in Berfamnungsfällen einen Gulben.

Minunt die Berhandlung einer Sache mesrere Stymagen in Anspruch, so wird die Gebithr für jede Sithung bewistigt. Ift die Sithung jedoch nur unterbrochen nud am näulichen Tage fortgelett worben, so sit dies als eine weitere Sihung nicht zu betrachten.

Artitel 28.

Der aufgestellte Anwalt, ber bie munbliche Rechtsvertheibigung nicht felbft führt, hat für jebe Stunde ber Anwefenheit bei ber Berhandlung einen Gulben anzulprechen.

Artitel 29.

Für Bertagung einer zur Berhanblung firirten Sache in ber bagu anberaumten Sihung wirb ben Anwälten, welche in biefer Sihung anwesend und in die Berhantlung einzutreten bereit sind ober die Bertagung nicht aus einem in ihrer Person liegenden Grunde kenntragen, eine Gebühr von einem Gulben bewilligt.

Für fonftige Bertagungen barf eine Gebuhr nicht angefest werben.

Artifel 30.

Ift bie Urtheilsverfündung in eine fpatere

Sibung verwiesen worden, so tonnen bie bei ber Bertunbung anwesenben Annalte hiefür eine Gebubr von einem Gulben anfeben.

Artifel 31.

Die Gebuhr fur bie Darftellung bes Sachverhaltes beträgt ohne Rudficht auf bie Claffe im contradictorifden Berfahren zwei Gulben, in Berfaumungsfällen bie Salfte.

Für bas bem Gerichtsvollzieher erkfarte Berlangen einer Abanberung wirb eine Bebuft nicht bewilligt.

Fur bie Berhandlung vor bem Borfigenben im Falle baß eine Abanberung verlangt worben ift, beträgt bie Gebuhr einen Gulben.

Derjenige Anwalt, welcher bie Abanberung verlangt hat, tann jedoch bie lettere Gebuhr nur bann anseigen, wenn seinem Berlangen entsprocen worben ift.

Mrtifel 32.

Eine Gebühr von gwel Bulben wird bewilligt für:

- 1) bas Bergeichniß ber vorzuführenben Bengen (Artitel 412 ber Prozefordnung);
 - 2) eine Rebenintervention;
- 3) ein Gefuch um Biebereinfetjung in ben vorigen Stanb;
- 4) ben Antrag auf Exiaffung ber in Metitel 658 ber Prozespordnung bezeichneten Aufforderung;
- 5) fcriftliche Eingaben nach Artikel 421 ber Prozesorbnung;

- 6) Gefuche um Beweisaufnahme gum ewigen Gebachtniß;
- 7) Ablehnung eines Sachverftanbigen (Ar: titel 439 ber Prozegorbnung);
- 8) eine Erklarung nach Artikel 127 Abs. 3 ber Prozegordnung, sowie die Antwort barauf;
- 9) eine Streitverfunbung ohne Bemahr= ichaftetlage.

Artifel 33.

Für Bertretung ober Berbeistanbung einer Partei bei einer Beweisaufnahme in ber Sibung ober vor einem beauftragten Richter, bei einer nach Artifel 155 Abs. 2 ber Prozesborbnung statischneben Bernehmung einen Wohnorte berfelben und in ahn-lichen Fattel am Wohnorte berfelben und in ahn-lichen Fallen beträgt bie Gebühr für jebe Stunde einen Gulben.

Im Falle ber Bernehmung einer Partei ober einer in ben Rechtsftreit beigefabenen Berson in ber Sihung, sowie für die bei einer ber in Abfah 1 erwähnten Berhande lungen etwa gestellten Anträge 3. B. auf Berwerfung eines Zeugen, sinbet keine beson-bere Gebühr statt.

Burbe nach einer Beweisausnahme, welche in ber Sigung stattgefunden hat, unmittels bar über bie Haupflache verhandelt, so wird bie in Absah 1 bestimmte Gebühr nur bann, wenn bie Beweisausnahme über zwei Stunden gedauert hat, und nur für die die Dauer von zwei Stunden überstenden Egeit bewilligt.

Artitel 34.

Eine Bebühr von breißig Rreugern wird bewilligt für:

- 1) ein munbliches ober schriftliches Erjuden an ben Gerichts: ober Senatsborftand um Anberaumung einer Sihung zur sofors tigen Berhanblung bei Gefahr auf Berzug;
- 2) bie Anzeige an bie Gegenpartei über bie erfolgte Bestellung als Anwalt;
- 3) bie Mittheilung an ben Gegenanwalt über eine borgenommene Streitverfünbung ober erhobene Gemagrichaftöllage;
- 4) bie schriftliche ober munbliche Anmelbung einer Sache für bie Sibung;
- 5) besgleichen zur Wochentabelle nach Erledigung eines Prajudicials oder Zwischenpunttes, einer Beweisaufnahme, Erhebung eines Einspruches oder in afinlichen Fallen; 6) die Aufsorberung an den Gegenanwalt zum Erscheinen in der Situng;
- 7) ber Schriftsah, burch welchen bem Gegenanwalt nach Sinterlegung ber Antrage eine Abanberung bes frühreren Geschoebe bei Borbringung neuer Thatsachen mitgetheilt wirb (Artifel 246 ber Prozestorbnung):
- 8) ein Gesuch um Festfetung einer Tag: fahrt fur bie Beweisaufnahme;
- 9) ein Gesuch um Ertheilung ber Ermachstigung gur Bernehmlassung eines bffentlichen Beauten;
 - 10) ein fdriftliches Befuch um Ernennung

eines anbern Sachverständigen (Artitel 442 ber Prozegordnung);

11) eine Anzeige nach Artikel 491 ber Brozefordnung;

12) eine Wieberaufnahme bes Berfahrens (Artitel 494 Biffer 2 ber Prozeforbnung);

13) bie Benennung bes rechten Besibers,

14) bie Aufforberung gur Einreichung bes Roftenverzeichniffes nach Art. 113 Abfat 2

ber Prozegorbnung;

15) bie schriftliche Erklärung bes Abstanbes bom Prozesse, besgleichen bezüglich ber Annahme (Artikel 497 Absah 1 und 3 ber Prozessorbnung);

16) alle sonstigen in ber gegenwartigen Berorbnung nicht besonders erwähnten ber Gegenpartei zugestellten ober bei einem Gerichte, Gerichtes oder Senatsvorstunde ober beauftraaten Richter eingereichten Anwaltsacte.

In anberen als ben in Biffer 1 bezeichneten gallen barf für bas Ersuchen an einen Gerichts ober Senatsvorstand um Unberausmung einer Sithung eine Gebühr nicht angelett werben.

Mrtifel 35.

Für die nach Artikel 113 ober 118 Abjah 2 und 3 der Prozesorbnung ausgestellten Kostenberzeichnisse beträgt die Gebühr für die Seite funfzehn Kreuzer.

Für ben Untrag auf Feftiftellung unb Er-

laffung eines Bollftredungsbefchluffes wirb eine weitere Gebubr nicht bewilligt.

Die Gebühr für ben Einspruch gegen bie Kostenfestlechung beträgt breißig Kreuger und jene für bie Berhandlung hierüber einen Gulben.

Fur anbere als bie in Abfat 1 bezeichneten Roftenberzeichniffe barf eine Bebuhr nicht angesett werben.

Dritte Abtheilung.

Berfahren vor ben Sanbelsgerichten.

Artifel 36.

In ben bei einem Handelsgerichte anhängigen Rechtsftreitigseiten wird dem als Gewalthaber oder Bestand aufgestellten Abdeen außer den in der ersten Abssellung destimmten und vortommenden Falles auch bei
den an den Handelsgerichten anhängigen Rechtsstreiten Platz greisenden Gebühren sur Arrha
und für die mündliche Berhandlung dieselbe Gebühr wie in dem Bersaften bei den Begirtsgerichten als Eivilgerichten erster Instang
bewilligt.

Für Bertretung ober Berbeistanbung einer Partei bei einer Beweisausnahme in der Sigung ober vor einem beaustragten Richter wird eine Gebühr von einem Gulben für jede Stunde bewilligt. Die Bestimmung des Artitel 33 Blag 3 kommt jedoch auch hier zur Answendung.

Anbere Gebilhren werben in bem Berfah: ren vor ben ganbelsgerichten nicht bewilligt.

Artitel 37. .

Filtr ein Gesuch um Ernennung von Sachs verständigen in den im Artikel 538 ber Prozesordnung angegebenen Fällen wied eine Sebuhr von einem Gulben bewilligt.

Dierte Abtheilung. Berfahren vor den Gingelngerichten.

Mrtifel 38.

In ben bet einem Einzelngerichte anhangigen Rechtsfreitigkeiten vorto bem als Gewaltigaber ober Beisand aufgestellten Aboscaten nuger ben in ber erften Abhellung bestimmiten und vortommenben Falles anch bier Mah greifenden Gebühren

- 1) für Arrha in ber I. Classe 1 fl. 30 fr. in ben folgenben Classen 3 fl. fr.
- 2) für jede mündsiche Bers handlung in der I. Classe 2 ft. — kr. in den folgenden Elassen 4 ft. — kr.
- 3) für bie Anwohnung bei Beweiserhebungen für jebe Stunde ein Gulben bewilligt.

Der Ansah für Arrha barf nur zur Halifte berrechnet werden, toenn bie Sache nicht zur edntrabletorischen mindlichen Berhandlung gelangt. Für Berhanblungen, welche nicht bie Sauptfache betreffen, ift nur bie halbe Gebuhr guleffia.

In Berfaumungsfällen ift für bie mundliche Berhandlung bie Salfte ber fonft gulaffigen Tape, jedoch nicht unter einem Galsben anguleben.

Die Beftimmungen ber Artifel 21 unb 33

Mrtitel 39.

Eine Gebuhe bon breißig Rrengern wirb bewilligt:

1) fitr ein Gefuch um Erlassung eines bebingten Zahlungsbefehles (Artikel 554 ber Prozestorbuung);

- 2) für eine Protestation gegen einen Bah: tungsbefehl (Artitel 558 ber Prozestorbnung);
- 3) für ein Gefuch um Erlaffung eines Bollfredungsbefdluffes (Artitel 561 ber Prozeforbnung).

Fünfte Abtheilung.

Berfahren im Falle ber Ginlegung von Rechtsmitteln.

Erfter Abschnitt.

Berfahren vor ben Appellationes unb Sanbels Appellationsgerichten.

Mrtifel 40.

So weit im gegenwärtigen Abschnitte nicht anbers bestimmt ift, baben bie Abvocaten im

Berfahren vor ben Appellations: und Sansbelsappellationsgerichten biefelben Gebuhren wie im Berfahren bei ben Begirtigerichten als Civilgerichten erfter Inflang anzufprechen.

Mrtitel 41.

Die Artha barf, wenn ber Abvocat bie Partel auch im ersten Rechtszuge vertreten ober verbeistandet hat, nur gur Salfte angerrechnet werben.

Mrtifel 42.

Die Gebühr für motivirte Antrage beträgt sowofl für ben Anwalt bes Appels lanten als für jenen bes Appellaten:

| bis | aur | br | itter | elle el | affe | e | nfd | luf | fig | 4 | PL., |
|--------|------|------|-------|---------|------|----|------|------|-----|------|-------|
| in | ber | bie | rten | Claf | ie | | | | | 6 | fl., |
| in | ber | fün | ten | Claff | e | | | | | 8 | fl., |
| in | ber | (ed) | 5 ten | Claff | e | | | | | 10 | ft., |
| und h | venn | es | fid | nur | un | | iner | ı þi | roz | effu | aler |
| Bor= | ober | Br | οίζφ | enpur | itt | ђа | nbel | t, | bie | 51 | ilfte |
| biefer | Så | se. | | | | | | | | | |

Die Bestimmungen bes Artikel 24 Absah 2 und 3 und bes Artikels 25 kommen auch hier jur Anwendung.

Wird eine Anfahliefung burch einen besonbers zugestellten ober in ber Sigung hinterlegten motivirten Antrag angebracht, ohne dei im ber Sache ein anderer motivirter Antrag guegkult burde, so beträgt die Gebihr für die Anfahliefung die Hälifte berjenigen, welche in der betreffenden Sache für einen motivirten

Antrag angesetht werben barf. In allen anberen Fallen barf fur bie Anschließung eine besonbere Gebupr nicht angeseht werben.

Mrtitel 43.

Die Gebühren für hinterlegung ber Untrage und für ben Antrag auf Erlassung eines Berbinbungeurtheiles betragen je zwei Gulben und es finden hiebei die Bestimmungen bes Artikels 26 gleichmäßige Anwens bung.

Artitel 44.

Die im Artitel 27 für bie munbliche Rechtsvertheibigung festgefehren Gebufren werben für bas Berfahren bei ben Appellations und hanbelsappellationsgerichten um bie Salfte erhöht.

Artitel 45.

Die Gebuhr für Darftellung bes Sache verhaltes beträgt in contraditorischen Sachen brei Gulben, in Berfamungefällen bie Hithe hievon, jene für bie Berhanblung vor bem Borfigenben, wenn eine Manberung verlangt worben ift, einen Gulben und breigig Kreuzer.

Die Bestimmungen bes Artifel 31 Absat 2 und 4 finben auch hier Anwenbung.

Artitel 46.

In ben im Artitel 34 bezeichneten Fallen betragt bie Bebuhr fünfundbierzig Rreuger.

3meiter Abschnitt.

Berfahren vor ben Begirtegerichten ale Berufungegerichten.

Artitel 47.

Im Berfahren bei ben Begirtsgerichten als Berufungsgerichten haben bie Abvocaten biefelben Gebühren wie in bem Berfahren bei ben Begirtsgerichten als Eivilgerichten erster Instang mit folgenben Abweichungen augusprechen:

- 1) Die Artha beträgt in ber ersten Claffe zwei, in ber zweiten Claffe brei und in ben folgenben Claffen bier Gulben, barf jeboch, wenn ber Abvocat bie Partei auch im ersten Rechtsque vertretten ober verbeisanbet hat, nur zur Salfte angerechnet werben.
- 2) Die Gebühr für motibirte Anträge beträgt sowohl für ben Anwalt bes Appellanten als ben bes Appellaten in ber ersten Classe juben, in ben solgenben Classen brei Gulben, und wenn ber Autrag nicht auf bie Hauptlade eingeht, bie Hälste biefer Anfähe.
- 3) Die Gebühr für die mundliche Rechtsbertheibigung beträgt in der erften Classe zwei Gulben, in ben solgenden Classen dier Gulben und in Berfaumungsfällen die Sälfte, in ben in Artitel 27 Absat 1 Biffer 3 bezeichneten Fällen ohne Rudflicht barauf, ob bas

Berfahren contradictorifc ift ober nicht, einen Gulben.

Für die Reinschrift des Originals eines motibirten Untrags wird außer der in Absah 1 Biffer 2 bestimmten Gebühr noch die in Arzitel 9 Absah 1 und 2 bestimmte Abschireibgebühr bewilligt.

Die Bestimmungen ber Artikel 20, 21, 24 What 3, 25, 27 Absat 2 und 42 Absat 3 sinden auch hier Anwendung.

Dritter Abschnitt.

Beidwerbe und Gegenvorftellung.

Artitel 48.

Die Gehöhr für eine Beschwerbe, einichtlestich ber Mittheilung an bie Gegenpartel, wo eine solche ersorberlich ift, sowie ber etwalgen nachträglichen Beibringung von Aufklärungen und Urfunden beträgt, gleichviel von welchem Gerichte die angesochtene Entschied, ob sie schriftlich eingereicht oder zu Vervotoful erklätt wird, brei Gulden.

Die Gebühr für eine Gegenvorstellung beträgt, wenn biese gegen eine einzelngerichte fentscheibung gerichtet ift, einen Gulben, außerdem zwei Gulben. Die Protofollarabgabe fteft auch bier der fchriftlichen Simelschung gleich.

Der Abvocat ber Gegenpartet hat, wenn biefer von ber Andringung ber Beschwerbe ober Gegenvorstellung Kenntuif gegeben ober ihr bieselbe zugestellt worden ift, für Einsichtnahme und Abgabe etwaiger Bemerkungen ober Erinnerungen bie in Absah 1 unb 2 bezeichneten Gebuhren anzusprechen.

Beitere Gebuhren finben bei Beschwerben unb Gegenvorstellungen nicht statt. Insbesondere barf für Arrha nichts berechnet werben.

Vierter Abschnitt.

Bieberaufnahme bes Berfahrens.

Artifel 49.

Die Gebühr für ben Antrag ober bie Rage, mittels beren bie Bieberaufnahme verlangt wird, richtet sich nach ben Bestimmungen für bie Gebühren bei andern Klagen vor bemselben Gerichte.

Im Uebrigen wird das Wiederaufnahms's versahren, wenn über die Zufässigkeit der Wiederaufnahme gesondert verhandelt wird, hinsichtlich der den Abdocaten zustehenden Gebühren wie ein selbständiger Prozes behandelt; jedoch darf derseinige Abdocat, welcher auch in der Hauptsade als Gewalthaber aufgestellt ist, teine Arrha ansehen.

Fünfter Abfchnitt. Richtigfeitebefcwerbe.

Artitel 50.

Wenn im gegenwärtigen Abschitte bie Gebühren nach Claffen festgeseht find, so ist unter ber ersten Claffe ber Fall zu versteben, bag ble angesochtene Entideibung von einem

Einzelngerichte, unter ber zweiten Claffe ber Fall, bag bie Enticheibung von einem Bezirtssober Sandelsgerichte, unter ber britten Claffe ber Fall, bag bie Enticheibung von einem Uppellationssober Sandels-Appellationsgerichte erlaffen vurbe.

Artitel 51.

Die Urrha beträgt:

in ber erften Claffe . . 2 fL

in ber zweiten Claffe . . 4 fl.

in ber britten Claffe . . 8 fl.

Gine Artha barf nicht angeseth werben, wenn ber für die Richtigtsctiebeschwerbe bestellte Anwalt in der Sache icon früher, gleichwik ob bei dem obersten Gerichtshofe oder in einer früheren Instanz, als Anwalt, sonstigere Gewalthaber oder Beistand aufgestellt war.

Artifel 52.

Die Gebuhr für bie Befchwerbefchrift beträgt :

in ber ersten Classe . . 4 fl.

in ber zweiten Classe . . 8 fl. in ber britten Classe . . . 12 fl.

und für bie Antwort hierauf bie Salfte biefer Gebuhr.

Für die durch einen besonderen Act geschehen Anzeige von der Bestellung eines Anwaltes sur die Richtigteitsbeklagten dars, wenn der bestellte Anwalt eine Antwort auf die Beschwerdschrift zustellen läßt, eine besonbere Gebühr nicht angefest werben, anbernfalls beträgt bie Gebühr hiefur funfunbbierzig Rreuger.

Mußer ber im Mbfab 1 angegebenen Gebühr fann fur bie Reinfdrift bes Originals ber Beschwerbeschrift und ber Antwort barauf bie im Artitel 9 Abfah 1 und 2 bestimmte Abfahreibaebur angeiet werben.

Artifel 53.

Die Gebühr für die hinterleg ung ber Arten auf ber Beichtschleckel, beträgt einen Gulben. Dieselbe Gebühr wird für die Benachtichtigung bes Gegenamwaltes einschließeich ber nachträglichen Einreichung ber Zuftellungsurfunde bewilligt.

Artitel 54.

Die Gebuhr fur ben Bortrag in ber Bffentlichen Gigung beträgt, gleichviel ob fur bie Gegenpartei ein Anwalt aufgetreten ift ober nicht:

in ber ersten Classe . . 4 ft. in ber zweiten Classe . . 8 ft. in ber britten Classe . . . 12 ft.

Die Bestimmung bes Artitel 27 Absat 2 findet auch bier Anwenbung.

Artitel 55.

Ift bie Urtheilsverfündung in eine fpatere Situng berwiefen worden, fo tonnen die bei ber Berfundung anwesenben Anwalte hiefur eine Gebuhr bon einem Gulben ansehen.

Auswärtige Abvocaten burfen, wenn fie bie Urtheilsverfundung abwarten, für den hieburch veranlagten längeren Aufenthalt am Gerichtsfibe nichts ansverchen.

Mrtitel 56.

So weit im gegenwärtigen Abschnitte besondere Bestimmungen nicht getroffen sind, greifen die für bas Berfahren bei den Appellationsgerichten bestimmten Gebuhren auch bei bem obersten Gerichtsbose Plas.

Mrtitel 57.

Borflehende Bestimmungen tommen auch bei ben in Artikel 810 ber Prozesporbnung behandelten Nichtigkeitsbeschwerben zur Anwendung.

Bechste Abtheilung. Bollfredungs- und Gantverfahren.

Erfter Abschnitt. Allgemeine Bestimmungen. Artifel 58.

Bei ben in einem Bollftredungse ober Gantverfaften vortommenben Rtagen und Streitgleiten greifen bie für bas Berfaften bei ben betreffenben Gerichten festgesehten Ges bibren Plat.

Gleiches gilt für bie im Bollftredungsund Gantverfahren veranlaften Eingaben, Borftellungen und bergleichen, soweit bie gegenwärtige Abtheilung anbere Bestimmungen nicht enthält.

Im Bollftredungs: und Gantverfahren wird ben Abvocaten, welche bas Berfahren aleichviel ob mittels Rlage ober auf anberem Bege betreiben ober Betheiligte in einem folden Berfahren bertreten ober berbeiftanben, besaleichen bei Streitigfeiten, welche nur bie Bulaffigteit, Art ober Giltigteit bes Ber: fahrens ober einzelner Acte, ben Ort, bie Belt ober bie Bebingungen ber Berfteigerung ober fonftige progeffuale Fragen betreffen, im erften Rechtszuge eine Urrha nicht bewilligt. Bei Streitigkeiten, wo hiernach eine Artha au bewilligen ift, barf biefelbe im namlichen Berfahren bon bem nämlichen Abvocaten nur einmal angescht werben, wenn fich in biefem Berfahren auch verfchiebene Streitigfeiten er= geben ober ber Abvocat bei ber betreffenben Streitigfeit mehrere Betheiligte bertritt. Muger: bem tommt bie Bestimmung bes Artitel 20 auch bier gur Unwenbung.

Artifel 59.

Im Bollstredungs und Santversahren sind alle Gebühren, gleichviel ob sie in der gegenwärtigen Abiheilung oder für das gerichtliche Bersahren überhaupt bestimmt sind, mit Ausnahme der in Artikl. 8 und 9 selechten Reisentschädigung und Abschriebges buhr auf die Skalste zu ermäßigen, wenn der Anspruch, für welchen die Bollstredung statte

findet, beziehungsweise ber Werth ber Santsmaffe ben Betrag von 150 fl. nicht übersfteigt.

Sielches hat bei ben in einem solchen Berfahren borkommenben, nach ben einschlägigen Bestimmungen ber Prozesordnung zur Zuständigkeit der Bezirksgerichte gehörigen Klagen und Streitigkeiten begüllich der für bas Berfahren bei den Bezirksgerichten Plat greifenden Gebühren zu geschehen, wenn der Streitsgegentend ben Betrag von 150 ff. nicht übersteigt.

Bei Anwendung ber Bestimmungen ber Westate 1 und 2 sind die zur Zeit der Eine leitung der Bollstredung ober des Ganterkenntnisses bereits berfallenen Zinsen und angewachsenen Kosten, nicht aber die späteren Zinsen und Kosten in Rechnung zu bringen.

Artitel 60.

Die Gebuhr für bie in Artikel 829 ber Prozegorbnung bezeichnete Anmelbung, sowie jene für Erholung bes in Artikel 828 bezeichsneten Zeugnisses beträgt breißig Kreuzer.

Artifel 61.

Ueberträgt eine jur Rechnungsftellung verurtheilte Partet bie Stellung ber Rechnung einem Abvocaten, so wird die Gebühr, welche bafür ju entrichten ift, nach richterlichem Ermessen bestimmnt.

Artifel 62.

Die Gebühr für Einsicht ber nach Artifel 889 ber Prozesorbnung zugestellten Rechnung und ber dazu gehbrigen Belege einschlissischen Artifel 890 abzugebenden Erflärung richtet sich im Anwaltsprozesse nach richters ficen

Sleiches gilt im Parteiprozesse von ber Einsicht ber Rechnung und Belege einschließelich ber Entwerfung ber ber Segenpartei zugestellten Erklärung.

Artitel 63.

Sind Ansprüche gur nachträglichen Liquibation verwiesen worben, so ist die Gebühr für Ausstellung der betressenden Posten einichließlich der Mittheilung ober hinterlegung ber Belege im Anwaltsprozesse bei gleiche wie für eine in die nämliche Classe allen allende Klage bei bemselben Gerichte.

Im Parteiprozesse barf für die Aufstellung ber betreffenden Bosten einschließlich der Mittheilung ober hinterlegung ber Belege bie geleche Gebur wie für die mündliche Berhanblung in der Hauptsche angeseht werden.

Für die Prüfung der Liquibation und ihrer Belege im Amvaltsprozesse einhöliestich des die etwaigen Einwendungen enthaltenden Antrages gift dieselbe Taxe wie für die Liquidation selbs.

3meiter Abschnitt.

Pfanbung von Fahrniffen und von Früchten auf ber Burgel.

Artitel 64.

Für mündliche ober schriftliche Antrage an ben Einzelngerichten auf Erlassung einer ber in ben hauptstüden XXXII und XXXIII ber Prozespordnung erwähnten Berfügungen beträgt die Gesübe breisig Kreuzer.

Artifel 65.

Für bas gerichtliche Bertheilungsverfahren werben folgenbe Gebühren feltgesett:

- 1) Für ein Gesuch wegen Ernennung eines Commissar's einschliehlich ber Beranlassung ber Glaubiger und bes Schulbeners aur festgeseiten Tagfabrt ein Gulben;
- 2) für Anmelbung einer Forberung ein Gulben und zwar, wenn ein Abvocat getrennte Forberungen für verschiebene Gläueiger obgleich in ber nämlichen Lagfahrt ans melbet, für iebe folde Unmelbung befonbers:
- 3) fur bie Berhandlung über bie angemetbeten Forberungen gleichfalls ein Gulben und awar fur jebe getrennte Forberung eines anbern Gläubigers besonbers, jeboch beibes nur in bem Falle, wenn bie Berhandlung nicht an bem Tage ber Unmelbung selbst gepflogen wirb;
- 4) für ein Gefuch um Wieberaufnahme ber geschloffenen Berhanblung ein Gulben;

5) für ein Gesuch um Anberaumung einer Tagsahrt zur Bertheilung nach ganzlicher ober theilweiser Erlebigung ber Streitpunkte breißig Kreuzer.

> Dritter Abschnitt. Arrest auf Forberungen.

Artitel 66.

Die Gebühr für die im Namen des Drittjchuldners abgegebene Erklärung über die mit Arreft belegte Forderung beträgt zwei Gulben; jene für die Mittheilung über eine weitere Arreftanlegung an den Anwalt des frügeren Arreftklägers und ebenjo für jene an den Greichtsichreiber (Artikel 982 der Prozespordnung) dreißig Kreuzer.

Eine Arrha barf in ben Fallen bes 206= fat 1 nicht angefest werben.

Artitel 67.

Birb ein gerichtliches Bertheilungsverfahren nothig, fo greifen bie im Artitel 65 bestimmten Gebuhren Plat.

Artitel 68.

Die Gebühr für Erwirtung bes im Artifel 996 ber Prozesporbnung angegebenen Bollitredungsbeschlussels einschließich der Aufkellung bes Kostenverzeichnisses beträgt breißig Kruger.

Artitel 69.

Fur Unmelbung einer ber in Artifel 997

ber Prozehorbnung bezeichneten bevorzugten Forberungen in ber im Artikel 998 bestimmten Weise betraat bie Gebubr breifig Kreuzer.

Die Gebühr für bie von bem Drittschuldner nach Artikel 998 ober 999 ber Prozesordnung zu machenbe Anzeige beträgt ebensalls breißig Kreuzer.

Vierter Abschnitt.

Ginmeifung in bie Ertragniffe unbeweg. licher Sachen.

Artifel 70.

Die Gebuhr für bie nach Artikel 1021 Abfat 3 ber Prozesorbnung zu bewirkenbe hinterlegung beträgt breißig Kreuger.

Artitel 71.

Für die Anmelbung ber im Artikel 1024 Biffer 2 ber Prozesorbnung bezeichneten Forberungen in ber im Artikel 1022 bestimmten Beise beträgt bie Gebühr breißig Kreuzer.

Mrtifel 72.

Für bas Rechnungs: und Bertheilungs: versahren werben bie Gebühren in folgenber Beise festgesett:

1) für Bertretung ober Berbeiftanbung einer Partei bei ber betreffenben Tagsahrt ein Gulben und breifig Kreuger und zwar salls ber Anwalt fur verfchiebene Glaubiger mit getrennten Forberungen hanbelt, für jeben berselben biefer Betrag;

- 2) für ein Gesuch um nachträgliche Bus laffung nach Artikel 1028 ber Prozegorbnung ein Gulben;
- 3) für bas Ansuchen nach Artikel 1032 ber Prozesorbnung breißig Kreuzer.

Artifel 73.

Für bas im Namen bes Schulbners nach Artitel 1036 ber Prozegorbnung gestellt Ansuchen beträgt bie Gebuhr breißig Kreuzer.

fünfter Abschnitt. Subbaftation.

Mrtitel 74.

Die Gebuhren bes Anwalts bes betreibenben Theils werben, soweit nicht fruhere Bestimmungen ber gegenwärtigen Berorbnung Plat greifen, in nachstehender Weise festgesetht:

- 1) Für ein Gesuch an ben Bersteigerungsbeamten gur Festjehung bon Ort, Tag unb Stunde ber Bersteigerung ober Wieberbersteigerung ein Gulben;
- 2) für Erholung ber nothigen Sppotheten= ausguge zwei Gulben;
- 3) für Anfertigung bes Anfclagegettels einschlichlich ber Beranlassung einer Zustellung und Anbestung brei Gulben;
- 4) für Anfertigung ber in ein ober mehrere offentliche Blatter einzurudenben Befanntmachung einschlicklich ber Berantasjung ber Einrudungen brei Gulben;

- 5) für bie Bekanntmachung, bag bie Berfteigerung nicht ober nicht in ber angefünbigten Art stattfinbet; besgleichen für bie Anfünbigung ber Bersteigerung nach Beseltigung ber Sinbernisse jebesmal ein Gulben;
- 6) für die Mittheilung an ben Berfteigerungebramten von ber Erhebung ober Been= bigung eines Zneibentstreites jebesmal breißig Kreuger;
- 7) für jeben ber nach Artikel 1084 Abfat 1 unb 2 ber Prozesiorbnung zuzustellenben Anwaltsacte breißig Kreuzer;
- 8) für bie Anzeige einer Wieberversteigerung einschließlich ber Bekanntmachungen unb Bustellungen brei Gulben.

Artifel 75.

3m Bertheilungsverfahren greifen folgenbe Gebubren Blat:

- 1) für bas Gesuch um Erbffnung bes Bertheilungsberfahrens (Artitel 1094 ber Brogeftorbnung) zwei Gulben;
- 2) für Berantassung ber Aufforberungen an die Gläubiger zur Anmelbung ihrer Forberungen sowie an ben etwaigen Berwalter zur Uebergabe seiner Rechnung im Sanzen zwei Gulben;
- 3) für munbliche ober schriftliche Anmelbung einer Forberung beziehungsweise ber einem Gläubiger gustehenben Forberungen, gwei Gulben , wobei bestimmt wird, baß, falls forberungen bes nämlichen Gläubigers getrennt

angemelbet werben, bie Gebuhr boch immer nur einmal angemelbet werben barf;

- 4) für Berantassung ber Mittheilungen, welche ber betreibende Theil nach Artikel 1103, 1111 und 1112 ber Prozessonung burd Berichtsbollzieheracte bewirken zu tassen hat, und zwar so oft eine solche Mittheilung zu erfolgen hat, ein Gulben;
- 5) für Einsicht bes Bertheilungsplanes einschließlich ber Erklarung von Ginwendungen brei Gulben;
- 6) für Mittheilung an ben Greichtsschreiber von einer ersolgten Anwaltsbestellung (Artikel 1106 ber Prozegorbnung) breißig Kreuzer;
- 7) für ein Gesuch um Zulassung gur nache träglichen Anmelbung oder Erhebung bon Einwendungen (Artikel 1112 ber Prozessordnung) ein Gulben;
- 8) für Einsichtnahme und Erhebung bon Einwendungen im Falle ber Berichtigung bes Bertheilungsplanes in Folge ber Zulassung einer nachträglichen Anmeldung ein Gulden.

Die unter Ziffer 5 und 8 angegebenen Gebühren werben, wenn ein Abwocat mehrere Glaubiger bertritt, für jeben Glaubiger besonders bewilligt. Gläubiger, benen eine Borderung gemeinschaftlich zusteht, sowie Erben eines berftorbenen Gläubigere werben jeboch hiebet nur als ein einziger Gläubiger betrachtet.

Sechster Abschnitt. Berfonalhaft.

Artifel 76.

Die Gebühr für ein Gefuch um freies Geleite betraat einen Gulben.

Siebenter Abschnitt. Gant.

Artifel 77.

Eine Bebuhr von breißig Rreugern wirb bewilligt fur:

- 1) Befuche um Ginftellung einer Bolls ftredung (Artitel 1218 ber Progegorbnung);
- 2) Anbringung eines Gefuchs um Aufbebung ber Saft (Artitel 1231);
- 3) Befuche um Auslieferung von Gegens ftanben wegen eines Absonberungsrechts;
- 4) fonftige an ben Commiffar gerichtete foriftliche Gefuche, Untrage ober Befchwerben.

Mrtifel 78.

Die Gebühr für munbliche ober schriftliche Anmelbung einer Forberung (Artikel 1257 ber Prozesprobnung) einschließ ber Einsiche Ertagt zwei Guntversahrens (Artikel 1258) beträgt zwei Gulben, und es kommen hiebei die Bestimmungen bes Artikel 75 Bisser 3 und Absah 2 gleichmäßig zur Anwendung.

Mrtifel 79.

Die Gebuhr fur ein Befuch um Bulaffung

aur nachträglichen Anmelbung ober Anfechtung eines Anspruches einschließlich der Beranlafjung der Mittheilung an die Betheiligten (Artikel 1270 der Prozespordnung) beträgt einen Gulben.

Artifel 80.

Für bie in Artitel 1272 ber Prozegorbnung' vorgeichriebene hinterlegung eines motibirten Antrags und etwaiger Beweisurfunden auf ber Gerichtsichreiberei wird eine Gebühr von einem Gulben bewilligt.

Artitel 81.

Für Ginfichtnahme von bem Bertheilungsplane und etwaige Abgabe von Erinnerungen beträgt bie Gebühr brei Gulben.

Artitel 82.

Für Bertretung ober Berbeistanbung eines Betheiligten bei Gläubigerbersammlungen und jonstigen Berhanblungstagsahrten wie bei ber Berhanblung bor bem Commiffar beträgt bie Gebühr einen Gulben und breifig Kreuger.

Diese Gebühr barf, wenn ber Abvocat mehrere Personen, welche nicht zusammen eine Partei bilben, vertritt, für jebe Person besonbers angerechnet werben.

Biebente Abtheilung. Schiebsgerichte.

Artitel 83.

Fur Bertretung ober Berbeiftanbung bei

ichiebsgerichtlichen Berhandlungen find biefelben Gebuhren gulaffig, wie fie fur bas Berfahren vor ben Sanbelsgerichten bestimmt finb.

Für Vertretung ober Verbeistanbung bei einer burch ein Einzelngericht vorzunehmenben Beweisaufnahme (Artikel 1333 ber Prozesse verbnung) beträgt bie Gebühr für jebe Stunde einen Gulben,

für hinterlegung bes ichlebsgerichtlichen Urtheils sammt Acten auf ber Gerichtsschreiberei (Artitel 1337) breißig Kreuger.

Achte Abtheilung. Einige besondere Bestimmungen für die Pfalz.

Artifel 84.

In ben bei ben pfalgifden Gerichten im ersten Rechtsguge gu berhandelnden Ehescheibungsprogessen werden für ble nachbegeichneten Falle folgende besondere Gebuhren feltgeseit:

- 1) für Bertretung ober Berbeistandung einer Partei bei der nach Artitel 242—244 bes Civilgesehbuchs statifindenden Berbandlung brei Gulben;
- 2) besgleichen bei ber nach Artikel 246 bis 250 bes Eivilgesehbuchs stattsindenben Berhandlung einschließlich ber hiebei vorkommenden An- und Borträge sechs Gulben;
- 3) für Bertretung ober Berbeiftanbung bei ber Bernehmung ber Zeugen für jebe Stunde einen Gulben;

4) besgleichen bei ber Schlusverhandlung einschließlich ber hiebei vorkommenden Ans und Bortrage sechs Gulben.

Für bie Beranlaffung ber vorgeschriebenen Auftellungen sowie für die bei einer Berhandlung gestellten Antrage auf Erlaffung von Borichisbeversügungen konnen besondere Gebühren nicht angesett werben.

Für bas Gesuch um Zusassung ber Ehescheibung wegen Berurtheitung eines ber Ehegatten zn einer Berbrechensstrasse (Artitel 261 Code civil) beträgt bie Gebühr brei Gulben.

Mrtitel 85.

Die Gebühr für die von Seite des Ebegatten, welcher eine Klage auf Tennung von Tisch und Bett erheben will, dei dem Borstande des Besträgerichts nach Artikel 875 des Code de procedure civile einzureichende Borstellung beträgt sechs Gulben.

Artitel 86.

In Beziehung auf Gutertrennungetlagen werben folgenbe besonbere Bebuhren festgeseht:

- 1) für die nach Artikel 865 des Code de procédure civile an den Borftand des Begirksgerichts zu richtende Borftellung drei Gulden;
- 2) für ben Auszug aus ber Rlage zum Bwede ber Bekanntmachung und bie Beranlaffung ber borgeschriebenen Ansheftungen und Ginrückungen zusammen bei Gulben.

Artitel 87.

Für ben Auszug aus einem Urthelle, welsches die Gütertrennung ober die Erennung von Lisch und Bett ausspricht, sammt der Beranlassung der vorgeschriebenen Beröffentlichungen beträgt die Gebühr brei Gulben.

Mrtifel 88.

Für die Namens einer Shefrau ober eines Erben auf der Gerichtsschreiberei abgegebene Erklärung, daß sie auf die Gütergemeinschaft beziehungsweise den Nachlaß verzichten oder lehtern nur unter der Rechtswohlthat des Inventars annehmen, deszleichen sir die Berbeischandung der genannten Personen bei Abgabe einer solchen Erklärung beträgt die Gebühr einen Gulden.

Artifel 89.

Die Gebuhr für ein Gesuch um Ernennung eines Curators jur Berwaltung bes Bermögens eines Abwesenben beträgt zwei Gulben;

für ein Gesuch um Bezeichnung eines Notars zur Bertretung des Abwesenden bei Inventaren, Rechnungen, Theilungen und Liquibationen einen Gulben,

für ein Gefuch um Unordnung eines Beugens berhors gur Conftatirung ber Abwefenheit,

besgleichen für ein Gefuch um Einweisung in ben Befit bes Bermögens bes Abwefenben beträgt bie Gebuhr brei Gulben.

Mrtifel 90.

Die Gebühr für ein Gesuch um Ermächtigung jur Bornahme einer gerichtlichen Theilung ober um Bestätigung einer solchen betraat brei Gulben,

jene um Bestätigung eines Familienrathes beichluffes einen Gulben.

Artifel 91.

Bezüglich berjenigen Rlagen, welche bezweden, baß eine Person interbicirt ober baß berselben ein gerichtlicher Beistanb ernannt werbe, werben folgenbe besonbere Gebühren festgeseht:

- 1) für bie nach Artikel 890 bes Code de procedure civile zu machende Eingabe sechs Gulben;
- 2) für Beiwohnung bei bem Interrogatorium und ben etwaigen Beweisaufnahmen für jebe Stunde einen Gulben;
- 3) für bie Anfertigung und Beröffentlichung eines Auszuges aus bem Urtheile, burch welches bie Interbiction ausgelprochen ober ein gerichtlicher Beiftanb ernannt wirb, brei Gulben.

Artitel 92.

Die Gebühr für bas Gefuch um Erlaffung ber in Artikel 93 bes Ginführungsgesches zur Prozegorbnung erwähnten Ebictallabung beträgt brei Gulben,

jene für bas Befuch um Ginweifung in ben Befit, falls biefe nach bem angeführten Artitel 93 Abfat 2 ohne weitere Berhanblung in geheimer Sitzung zu erfolgen hat, zwei Gulben.

Artitel 93.

Die Gebühr für das Gesuch um Ertheilung ber gerichtlichen Ermächtigung, von welcher in Artikel 796 des Code eivil und Artikel 986 des Code de procédure eivile des Rede ift, beträgt, gleichviel ob es an den Boer fland des Bezirks- oder an jenen des Einzelngerichts gerichtet wich, einen Gulben,

jene bes Gefuchs um Unordnung ber Abichabung ber zu einer Beneficiarmaffe gehörigen Immobilien zum Zwede ber Beraugerung berselben zwei Gulben unb

jene bes Gefuchs um Beftatigung bes Er= pertenberichts einen Gulben.

Artifel 94.

Für bas Burgationsverfahren werben folgenbe Gebühren festgeseht, für:

- 1) Anfertigung bes in Artifel 2183 bes Code civil bezeichneten Schriftstudes einschließlich ber Beranlassung per Zustellung und zwar fur bie in Biffer 1 und 2 erwähnter Aus ge sechs Gulben und fur jebe in bie in Biffer 3 bezeichnete Tabelle aufzunehmende Spydelbefareinschreibung breibig Kreuger,
- 2) hinterlegung einer Abschrift bes Erwerbstitels auf ber Gerichtsschreiberei nach Artikel 2194 bes Code civil einschließlich

ber Beranlaffung ber erforberlichen Buftellungen brei Gulben,

- 3) Beranlaffung ber in bem Staatsrathsgutachten vom 9. Mai 1807 für ben bort vorgeschenen Fall vorgeschriebenen Bekanntmachungen amei Gulben,
- 4) Erholung ber nothigen Sophthelenaus= guge zwei Gulben.

Bei ber Bieberversteigerung greifen bie für bas Subhaftationsverfahren festgesehten Bebubren Blat.

Artitel 95.

In bem in Artikel 111 bes Einführungsgesehes gur Prozesporbnung angeführten Fall beträgt bie Gebühr für Erwirtung ber Erlaubnis zur Borladung einen Gulben und jene für bie Bertretung ober Berbeistanbung einer Partei bei ber betressenben Berhanblung für jebe Stunde einen Gulben.

Artitel 96.

Bei possessorischen Magen richten sich bie Gebühren nach ber zweiten Classe. Die Gebühr für bie mündliche Rechtsvertheibigung im zweiten Rechtszuge wird jedoch auf sechs Gulben selgeseht.

Artitel 97.

Soweit bie gegenwärtige Abtheilung nichts besonberes bestimmt, sind die nach den sonstigen Bestimmungen der gegenwärtigen Ber-

orbnung fich ergebenben Gebuhren in Unfat zu bringen.

Insbesondere sinden auf die in der gegenwärtigen Abtheilung nicht besonders erwähnten Gestucke und Bonfullungen (roquedos) Bestimmungen des Artifel 14 Anwendung. Die Sheigheidungsklage (Art. 236 C. civil) ift als Klagschrift zu behandeln.

Neunte Abtheilung. Gebühren ber Rechtspraftifanten.

Mrtifel 98.

Burbe eine münbliche Rechtsvertheibigung unter bem Beistanbe bes aufgestellten Anwalts von einem geprüften Rechtspratitkanten geführt, so ist hierauf bei Fessischung ber Kosten keine Rücksicht zu nehmen, die Sache vielmehr so zu behandeln, als wenn ber aufgestellte Anwalt bie münbliche Rechtsvertheibigung selbst geführt batte.

Artifel 99.

Das ben Abvocaten burch Artikel 8 Abfah 1 bewilligte Taggelb wird bezüglich der Rechtspraftikanten auf 2 ft. 30 ft. für ben halben und auf 5 ft. für ben gangachten kommt jeboch den ketteren im gleichen Betrage wie den Abvocaten zu.

Im Uebrigen werben ben Rechtspraktikanten als Bevollmächtigte ober Beiftanbe bei han-

bels: ober Einzelngerichten bieselben Gebühren bewilligt, wie fie in ber gegenwärtigen Berorbnung für bie Abvocaten festgeseht sind.

Artifel 100.

Gegenwärtige Berordnung tritt gleichzeitig mit ber Prozesordnung in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten im Umfange bes gangen Konigreichs in Birfamkeit. Mit biefem Zeitpunkte find alle bezüglich der Gebühren der Abvocaten in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten dermalen geltenden Bestimmungen ausgehoben. In den zu diesem Zeitpunkte anhängigen Prozessen, Bollstreckungsversahren und Ganten sind jedoch, soweit hiebei noch die dermalen geltenden Prozesseseiche anzuwenden sind, auch die Gebühren der Abvocaten noch nach den bermaligen Bestimmungen zu bemessen.

Sobenfdwangau, ben 21. Juni 1870.

Qubwig.

v. Lut.

Muf Koniglid Allerhochften Befehl: ber General-Secretar, Minifterialrath Schebler.

Civil-Dienftes-Madrichten,

Seine Majestat ber König haben Sich allergnabigt bewogen gefunden, unter'm 21. Juni I. 36. ben Rentbeamten Peter Gionner von Lohr bei nadgevielesterer burch Krankfeit herbeigeführter Functionsunsäbigkeit in Anwendung bes § 22 lit. D ber IX. Beilage zur Berfassungurkunde in den zeitlichen Ruhefland borerst auf die Dauer eines Jahzres zu bersehen;

bie erledigte Stelle eines Professors für bas Fach des Ornamentenzeichnens an der fe. Kunstgewerbeschule in München in prostionscher Eigenschaft dem Kunstmaler Theodor Spieß aus Kenzingen zu verleichen, und

ben Baubeamten Franz huber in Illertiffen wegen nachgewiesener temporarer Functionsunsäbigkeit auf Grund bes § 22 lit. D. ber IX. Beilage zur Berfassungs-Urkunde auf bie Dauer eines Jahres in den Ruhestand treten zu lassen;

unter'm 25. Juni 1. Js. bei bem Bezirksgerichte München I./J. einen zweiten Director aufzustellen und auf biese Stelle ben Nath biese Bezirksgerichts, Alexander Jehrn. von Harsborf, zu. besteben, bie hiedung sich erlebigende Nathsstelle aber einzugieben;

bie Bergichtleiftung bes Abvocaten Ebuarb Ritter von Logil in Paffau auf feine Stelle gu genehmigen und gum Abvocaten in Paffau ben Bezirtsgerichtsaffeffor Dr. Michael Ser= mannseber bafelbft, auf fein allerunter= thanigftes Ansuchen, zu ernennen;

ben Stabtgerichtsaffeffor Georg Gors in Baffau an bas Bezirtsgericht bafelbft zu verfeben unb

jum Uffeffor am Stadtgerichte Paffau ben Begirtsgerichtsacceffiften Wilhelm Schlonner in Bamberg zu ernennen,

bie Stelle bes Obergerichtsschreibers bei bem Bezirksgerichte Zweibruden bem Gerichtsschreiber Guftab Merdel in Germersheim auf allerunterthänigftes Unsuchen zu verleihen und

ben geprüften Rechtspraftitanten und bermaligen Rotariatsgehilfen Otto Sutor ju Kaufbeuern zum Gerichtsichreiber am Landgerichte Stadtsteinach in probisorischer Gigenschaft zu ernennen, ferner

ben Bezirksamtsassessen von Miesbach, Ferbinand Knorr, auf Grund nachgewiesener Functionsunfähigkeit nach §. 22 lit. D ber IX. Beilage zur Berfassungs-Urkunde in ben zeitlichen Aubestand auf die Dauer eines Jahres treten zu lassen,

an bas Bezirksamt Miesbach ben Bezirksamtsaffessor von Landsberg, Ludwig Heg, auf Ansuchen zu verschen, und

jum Bezirksamtsassesson ben Landsberg ben Accessischen ber Regierung von Oberbapern, Ludwig von Robell, zur Zeit am Bezirksamte Augsburg, in provisorischer Eigenschaft zu ernennen, dann

bem Bezirksamtsassessen von Obernburg, August Müller, ben erbetenen Ruhestand auf Grund ber nachgewiesenen Functions-Unsfähigkeit gemäß §. 22 lit D ber IX. Beilage zur Berfassungs-Urkunde auf die Dauer eines Kahres zu bewilligen, und

jum Begirtsamtsaffesfor in Obernburg ben Accessiften ber Regierung, Kammer bes Junern von Mittelfranten, Geristian heuner, 3.3. am Begirtsamte Feuchtwangen, in probisorischer Eigenschaft zu ernennen.

Seine Majestät ber König haben unter bemselben Tage — vorbehaltlich besondere Berfigung — vom 1. Juli 1870 an als Borstand bes Handlsappellationsgerichts für die Psalz den jeweiligen Präsidenten bes Appellationsgerichts zu Zweibrüden und als Borsitände der pfälzischen handelsgerichte erster Instanz die Directorenderjenigen Bezirksgerichte, mit welchen die Handlsgerichte berbunden sind, allergnädigst zu bestimmen geruht, serner haben Allergnädischlebles wom gleichen 1. Juli an ernannt.

I. zu Sanbelsappellationsgerichts= räthen:

bie Appellationsgerichtsrathe Phillipp Jacob Serini, Friedrich Rieffer, August Betri, Carl Alerander hecht, alle in Zweibruden;

II. gu Sanbelsgerichterathen:

A. in Frankenthal:

bie Bezirkegerichterathe Julius Muller, Friebrich Croiffant, Beinrich Beffert;

B. in Raiferelautern :

bie Bezirfegerichterathe Carl Roch, Jacob Fitting, Jacob Rullmer;

C. in Lanbau:

bie Bezirksgerichterathe Philipp Bilhelm Foll, Ernft Saas, Otto Being;

D. in Zweibrüden: bie Bezirksgerichtsräthe Georg Uebel, Jofebb Wolf und Carl Noffel.

Koniglich Allerhochfte Anerkennung.

Seine Majestät ber Konig haben ber von ber verstorfenen Landrichtersgattin Friederite Deppisch in Rugsburg testamentarisch mit einem Capitale von 300 fl. erzichteten Stiftung eines Stipendiums für kartholische Schüler ber Studienanstalt St. Stephan in Augeburg die landesherrliche Bestätigung zu ertheilen und allergnädigst zu genehmigen geruft, daß biese Stiftung unter dem Ausbrucke der Allerhöchsten Anerkennung des wohlthätigen Sinnes der Stifterin bekannt gemacht werde.

Regierungs-Platt

für



daß

Ronigreich

Bayern.

Nº 44.

Dunden, Dienstag ben 5. Juli 1870.

3 n halt:

Ertenntig des derften Gerichtsbofes ber Sonigricos in der Streitlade der ifractitif den Auftnage mein de ju fließ gegen den Aussmann Aoron Donigs ber ger bafelbst wegen forderung einer Gelftfrafe, nun den bejedenden Competenzonstitt zwiscen der f. Rezierung der Oberhali und den Regensburg, Rammer bes Innern, und dem f. Landgerichte Kenftadt a./B.-R. betr. — Civil-Dienfes-Nachticken. Mittifu-Dienfes-Nachticken. — Ritchied Dienfes-Nachticken. Dieben-Berfelbung - Gererborvickein-Berielbung.

Erkenntniß

bes obersten Gerichtshoses bes Königreichs in ber Streifiache ber ifra elltischen Euftungen weinde gu floß gegen ben Kausmann Aaron Hong gene ben Kausmann Aaron Hong beit geberger basselbe bei Berbertung einer Gelchtrafe, nun ben bejahenben Competenzenpliet gwischen ber ! Regierung ber Dberpfalz und bon Regensburg, Kammer bes Innern, und bem f. Vanderfalte Regulicht al 188-39. betr.

Jm Namen Seiner Majestät bes Königs

bon Bagern

erkennt ber oberste Gerichtshof bes Königreichs in ber Streitsache ber israelitischen Eultusgemeinbezu Floß gegen ben Kausmann Naron Hönigsberger baselbst wegen Forberung einer Gelbstrafe, nun ben bejahenben Competenzeonflict zwischen ber t. Regierung ber Oberpfalz und von Regeneburg, Kammer bes Inneen, und bem t. Landsgrichte Reuftadt a./W.-V. betr. zu Recht:

> baß in biefer Sache bie Berwaltungs= behörben gustanbig seien.

Grunbe.

Die Jubenschaft zu Floß hat baselbst eine eigene Spnagoge und Schule und für die Ausbrüngung der Mittel zur Deckung der Bedürsiise biesen den den ber Gesammtseit der Confessionsberwanden alle drei Jahre gewählt verbenden Ausschulg nebst Vorstand.

Bei ber zu einer solchen Wahl am 2. April 1866 siattgefundenen Wersammlung der Eultusgemeinbeglieder wurde auch mittels Beschlüge derseichen der jeweilige Borstand ermächtigt und verpflichtet, die ohne von ihm als genügend anerkannte Entschuldigung Nichterschienen, sowie die ohne Unterschrift sich Entserneden mit 1 st. Strase zu belegen, im Wiederschungsfalle biese auf 3 st. zu erzhhen und bei allensalliger Weigerung zur Zahlung der Strase das k. Landgericht zur Beitreibung der Strase das k. Landgericht zur Beitreibung derfelben anzugehen.

Auf ben Grund biese Beschlusses reichte ber Boistand Blo & bon Floß am 21. August 1869 schriftliche Klage gegen ben Kaufmann Axron Hongs berger baselbs, welcher bet einer am 23. Juli 1869 legal zusummenberufenen Eultusgemeindeversammlung, oh bas Protofoll zu unterschreiben sich entfernt habe, und die ihm zuerkannte Strafe von 1 ft. zu bezahlen weigere, bei dem k. Landgerichte Reuftadt a./W.-V. ein und bat, den Renitenten zur Zahlung der Strafenebst 7 kr. Stempel und 12 kr. Schreifsgebühren, dann ber weiteren Kosten zu veranlassen.

Bei der Berhanblungstagfahrt dieser Rage im münklichen Berhore dem ? Seintember 1869 wendete der Bestagte gegen dieselbe ein, doß er dei dem obigen Beschusse dem ob 2. April 1868 nicht gegenwärtig geweien sei und am 23. Juli 1869 den Bertrag deshalb nicht unterschieben habe, weil solcher mit der Entschliebung der t. Regierung nicht übereinstimme und bat, ihn von der Rage zu entbinden und ber klagenden Cultusgemeinde alle Rosten zu überbürden.

Das t. Landgericht Neufladt a./B.:N. legte barauf burch Erkenntnig vom 28. September 1869 ber Mägerin Beweis barüber auf, das dem Belfagten von dem unterm 2. April 1866 erzielten, in Frage stehenden Beschusse Kenntniß gegeben wurde.

Das Beweisversahren hierüber wurde burchgeschirt, das t. Bezitkamt Neustadt a./B.-A.
theilte aber mittels Schreibens vom 5. Jänner 1870 dem genannten Landgerichte eine Entschließung der t. Regierung der Oberpfalz und von Regensburg, Kammer des Innern, vom 28. December 1869 mit, worm bieselfe unter Unführung ihrer Grunbe bie Buftans bigfeit binfictlich ber Enticheibung ber bier in Frage ftebenben Differeng fur bie Abminiftrativbeborben in Unfpruch nahm.

Das t. Landgericht Reuftabt a./28 .- D. inftruirte ben bejabenben Competengconflict, cs gab aber nur ber Betlagte am 11. Darg 1870 ftatt fcriftlicher Dentidrift eine Erflarung babin ju Protocoll, bag eine Conventionalftrafe eingeklagt worben fei, fobin eine Civilrechtsfache borliege, und bat, ben Borfteber Bloch mit feinem Untrage, biefe Streitface ber Bermaltungebeborbe gur Inftruction und Berbeicheibung ju übergeben, abzumeifen und in bie Roften au verurtheilen, jebenfalls aber auf bicfe Roftenverurtheilung zu ertennen, wenn biefe Cache bei einer incompetenten Stelle angebracht morben fein follte.

Bei ber auf ben 17. Dai 1870 gur Bers. handlung und Enticheibung bes Competeng= conflictes in bffentlicher Gigung anberaumten Tagfahrt mar bon ben Barteien, ber Labung ungeachtet, Diemanb ericbienen.

Rachbem bie Gache aufgerufen worben mar, erftattete ber gum Referenten ernannte E. Dberappellationsgerichterath Beitarb über biefelbe aus ben Acten Bortrag , worauf ber t. Generalftaatsanwalt ben Untrag ftellte. auszufprechen, bag bie Berwaltungebehorben competent finb.

Diefem Untrage mar ftattzugeben. Denn

1) ber Beichluß bom 2. Abril 1866.

worauf bie Rlage fich grundet, wurde von bet Jubenfchaft zu Alok in ihter Gigenichaft als ifraelitifche Cultus: unb Schulgemeinbe bafelbit gefaßt.

Wenn nun auch eine folche Gemeinbe geman ber 66 29 u. 36 bes Cbicts bom 24. Mara 1809 über bie Religioneverhaltniffe ber Ginmobner bes Ronigreiche und § 23 bes Chicts bom 16. Juni 1813 über bie Berbaltniffe ber jubifchen Glaubensgenoffen bie Rechte bffent= licher Corporationen nicht genießt, fo tragt fie boch bie Ratur einer bem bffentlichen Rechte angeborigen Unftalt an fic, auf welche wegen bes babei betheiligten ftaatepoligeilichen Intereffes bie im bffentlichen Rechte fich grun: benben Beftimmungen ber SS 5, 12 jenes Cbicts bom 24. Mara 1809, ber & 26. 27, 34 jenes weitern Cbicte bom 10. Juni 1813 und ber SS 3, 38 bes Chicte bom 26. Darg 1818 über bie außern Berbaltniffe bes Ronigreichs Babern in Begiebung auf Religion und firdliche Gefellicaften Mumenbung finben.

Die Oberaufficht über bie bem bffentlichen Rechte angeborigen Unftalten und bie Sanbbabung ftaatepolizeilider Befebe unb Berorb: nungen liegt aber ben Bertvaltungebeborben ob.

61 ber Berorbnung vom 9. December 1825 über bie Formation ber Minifterien.

S. 34 ber Berordnung vom 17. December 1825 über bie Formation ber oberften Rreisvermaltungeftellen.

Ertenntnig bes oberften Gerichtebofes bom 83*

- 3. Juni 1862 und 26. Janner 1869 (Reg. Bl. v. 1862 S. 1967 und v. 1869 S. 226).
- 2) Der Ausschußverstand ber if ra elitische en Euftus und Schulgemeinde gu Floß ift als solder zum Bollauge bes obiget, bet in biefer Eigenschaft bie Dischplinargewaft in Eultus und Schulgegenständen über die Mitglieder jener Gemeinde und vermöge bieser Gewalt, sohin in einem öffentlich rechtlichen Derhältnisse au dem Betlagten gegen berfelden die fragliche Gelbstrafe als eine Ordnungsfrase erfaunt.
- 3) Es schst bennach in jeder Beziehung an dem Objecte eines Privatrechtsverhältnisse, welches den Gegenstand eines Eivilprocesses, welches den Gegenstand eines Eivilprocesses aber auch nicht, wie Beklagter aussäßt, darauf an, daß nach dem Beschaftlise von 2. April 1866 die Geldstrase von dem t. Landgerichte beigetrieben werden sollte und dieses der Borstand Blo d beantragt hat, sowie das die gerichtsablehennde Einrede der Unguständigteit der Gerichte der Klage nicht entgegengesetst wurde.
- 4) Ueber ben Antrag enblich, ben Borstaub Bloch, wenn die Betwaltung als zuständig erklärt werden sollte, in die durch das Ansbringen der Sache bei einer incompetenten Behörde veransaften Kosten zu verurtheilen, haben die Gerichte zusolge Art. 9 des Ges.

vom 28. Mai 1850, die Comp.=Confl. betr., zu erkennen.

Also geurtheilt und verfündet in der auf ben sieben und zwanzigsten Mai achtzehn hundert siebenzig angeordneten össentlichen Gerichtsbesitung des obersten Gerchtshoses, wobet zugezem waren: Oberappellationsgerichts-Director, Geheimer Nath von Molitor; Ministerialrath von Bezold; Oberappellationsgerichtsrath Weitard; Ministerialrath von Bezold; Winisterialrath von Bezold; Winisterialrath von Rüsler; Oberappellationsgerichtsrath Rasmerkneckt; Ministerialrath von en gerer; Oberappellationsgerichtsrath von Engerer; Oberappellationsgerichtsrath Braun; Generalstaathandat von Haubenschund und Oberappellationsgerichtsrath graun; Generalstaathandat von Haubenschund und Oberappellationsgerichtssteferetar Gerber.

(Unterfdrieben finb:)

n. Molitor.

Berber.

Civil - Dienftes - Madrichten.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unter'm 25. Juni 1. 36. ben Oberforster Emil Schallermann von Gefall, seiner Bitte entsprechend, in gleicher Diensteseigenschaft auf bas Revier Langenprozelten im Forstamte Lobr zu verfeben, und

ben Forstamtsaffistenten Carl Mannert bon Eltmann jum probisorifchen Oberforfter

in Gefall, Forftamts Reuftabt a./S., Bu ers nennen, bann

unter'm gleichen Tage, vom 1. Juli I. 38. an, ben Rathsaccessisten ber Generals golf-Abministration, Frang hill ma ver, gum Rechnungscommissär III. Classe bei biefer Stelle, ferner

ben Hauptzollamts Misselftenten Oswald Bauern feind in Passau zum Revisionssbramten in Furth a./B., und

ben berittenen Greng-Oberauficher Anton Berber zu Balbminichen zum Grengobercontroleur in Pfronten, fammtlich in proviforischer Eigenschaft, zu ernennen.

Militar-Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Ronig haben allergnabigft geruht:

unter'm 25. Mai I. 38. bem Ablatus bes Seneral-Commandos Burgburg, harafsterifirten Generallieutenant Caspar von har gens, für mit 22. Juni I. 38. ehrenvoll gerändigelegte sunjig Dienstjahre bas Ehrentreug bes Ludwigse-Orbens zu verfeißen;

unter'm 28. Mai I. 38. bem Feldwebel Frang Diener vom 5. Jusanterie-Regiment Großherzog von Hessen bie Erlaubnig zur Annahme und zum Tragen bes sibernen Kreuzes bes großherzoglich hesselschen Berbienst: Orbens Philipps bes Großmuthigen zu ertheilen;

ben Unterlieutenant Johann Günther vom 15. Infanterie-Regiment König Johann von Sahfen zum Genie-Regiment zu verfehen; bem pensioniten Unterlieutenant Otto Späth die nachgesucht Entlassung aus dem Wilitätverkande mit Pensionsfortbezug, — und unter'm 29. Mai l. Is. dem Oberlieutenant Wolph Woosmair vom 15. Infanterie-Regiment König Johann von Sachsen die nachgesuchte Entlassung aus der bewasseneten Nacht zu bewilligen;

unter'm 1. Juni I. 38. ben hauptmann Philipp Eichenherr vom 11. Infanterie-Regiment von der Tann auf ein Jahr in ben Rubestand zu verseben;

ben Oberlieutenant und Regiments Mijustanten Saspar Grafen von Prehsingslichteneggs Woos vom 1. Guirafsier Regiment Pring Carl von Bapern seiner Sparge in der activen Armee auf Nagdeuchen au entheben und benselten gleichzeitig zum Landwecht-Oberlieutenant des genannten Regiments (Landwockt-Begirt Minchen) zu erneumen;

ben Unterlieutenant Hermann Scherm vom 3. Insanterie-Regiment Prinz Carl von Bayern auf Nachsuchen von der Charge zu entheben;

ben temporar pensionirten hauptmann Jacob Besterm ai er bleibenh, — und ben temporar pensionirten Regimentsarzt Dr. Schuard Bratsch auf weitere zwei Jahre im Ruheslande zu belassen;

unter'm 4. Juni 1. 38. ben Oberlieutenant Alfreb Schönninger vom Artillerte-Corps-Command jum Abjutanten bes Generalmajors und Brigabiers Ritter von Malaiss que ernennen;

unter'm 10. Juni I. 36. die Bataillonsätzte Dr. Julius Reichel von der Commansdantschaft ber Stadt Rürnberg zum 14. Insfanterie-Regiment Hartmann, — Dr. Franz halten ber ger' vom 14. Insanterie-Regiment Hartmann zur Commandantschaft der Haupt- und Residengstadt München, — und Dr. Eginhard Reum aier von der Commandantschaft der Kum aier von der Commandantschaft der Haupt- und Residenzstadt München zum 1. Artillerie-Regiment Brinz Lultpold zu versehre.

ben Dr. Franz Daffner aus Rosenseim zum Bataillonsarzt in provijorifcer Sigenichaft bei ber Commanbantschaft ber Stabt Munberg, und ben Landwehrmann Dr. Jacob Kempf zum Landwehrurgt im 1. Landwehr-Bataillon zu ernennen;

bem Bataillonsarzte Dr. Abolph Burtart bom 1. Artillerie-Regiment Pring Luitpold bie nachgesuchte Entlassung aus ber bewaffneten Macht zu bewilligen;

ben temporar pensionirten Regimentsquartiermeister Otto Du Bois ohne weitere Zeitbestimmung im Ruhestande zu betalfru, unter'm 11. Juni I. Is. ben Mittmeister Razimilian Beit vom 5. Sedemulegere-Re-

giment Pring Otto auf zwei Jahre in ben Ruheftanb gu verseben;

bas Dienstestauschgesuch des Obertieutenants Eugen von Tausch vom 3. Insanterie-Regiment Prinz Carl von Bayern — und des Unterlieutenants Eduard Bischoff vom 12-Insanterie-Regiment Königin Amalie von Griechenland zu genehmigen, demgemäß dieselben in den genannten Regimentern gegenseitig zu verseben:

ben temporar penfionirten hauptmann Ebuarb Prechtl bleibend im Ruhestande zu belassen; unter'm 12. Juni l. Js. dem Obersten August Hebr bei Lam 12. Insanterie-Regiment Königin Amalie von Griechenland die Ersaubnig zur Annahme und zum Tragen des Commenthurteuges des t. württembergischen Ordens der Krone zu ertbeilen:

bie Unterlieutenants Repomut Boblfahrt — und Theodor Freundorfer vom 11. Infanterie-Regiment von ber Tann auf Rachfuchen von ber Charge ju entheben;

unter'm 13. Juni 1. 3 f. ben Unterlieutenant Eugen Ritter von Reichert vom 9. Jägers Bataillon auf ein Jahr in ben Ruhestand zu berseben:

bie Regimentsaubilore Franz Reulbach vom Militär-Bezirtsgericht München zum Militär-Bezirtsgericht Landau, — Michael Verfrit vom Militär : Bezirtsgericht Müncherg zum Militär-Bezirtsgericht München, — und Johann Bollmann vom Goubernement ber Festlung Germersheim jum Militar-Begirtsgericht Rurn= berg ju verfeben;

ben Unterlieutenant Otto bon hartlieb bom 7. Infanterie-Regiment hohenhausen gum Bataillonsaubitor beim Goubernement ber Festung Germersheim gu ernennen;

ben temporar penfionirten Bataillonsquartiermeifter Anton Pfeiffer bleibend im Ruheftanbe ju belaffen;

unter'm 14. Juni I. Je. ben Oberlieutenant Friedrich Frh. v. Feilih fc vom 6. Infanterie Regiment König Wilhelm von Preußen auf ein Jahr in ben Ruhestand zu versehen;

ben temporar pensionitten Oberlieutenant Luitpolb Elgershaufen auf weitere zwei Jahre im Ruhestanbe zu belaffen;

unter'm 15. Juni I. 38. ben Oberlieutenant Abolph Hohe vom 5. Jäger-Bataillon zum Abjutanten bes Generalmajors und Brigadiers Maillinger zu ernennen;

ben Oberlieutenant und Bataillons Mijustanten Earl Holber er vom 13. Insanteries Regiment Kaiser Franz Joseph von Oestererich auf Grund ehrengerichtlichen Ausspruches von ber Charge zu entheben;

ben temporar penfionirten Hauptmann Ferbinanb bon Schelling auf ein weiteres Jahr vorbehaltlich früherer Wieberverwendung im Ruhestanbe zu belassen;

bem penfionirten Rittmeifter Ebuard Freis herrn von Sagenhofen bie nachgesuchte Entlaffung aus bem Militarverbanbe mit Benfionsfortbezug zu bewilligen :

ben temporar penfionirten Oberlieutenant Carl Freiherrn Chner von Efchenbach bleibenb im Ruheftanbe zu belaffen.

Rirdliche Dienftes-Nachrichen.

Seine Majestät ber König haben Sich allergnäbigst bewogen gesunden, unter'm 21. Juni I. Je. bie katholische Pfarret Nieder-lauer, Bezitksamts Neustadt a./S., dem Priester unton Conrad, Pjarrer in hofstetten, Bezitksamts Gemünden, und

bie katholijde Pfarrei Mobelshaufen, Begirksamts Bertingen, bem Priefter Anfelm Hoegg, Pfarrer in Babenhofen, Bezirksamts Augeburg, bann

unter'm 25. Juni I. 38. bie tatholifche Pfarrei Lobfing, Begirtsamts hemau, bem Priester Georg Fuchs, Pfarrer in Eggersberg, besselben Begirtsamts, ju übertragen.

Seine Majestat ber Konig haben unter'm 25. Juni I. 38. allergnabigft zu genehmigen geruht, bag bie katsoliiche Pfarret Drügenborf, Bezirksamts Ebermannstabt, bon bem Erzbischofe von Bamberg, bem Priefter Joseph Mah im ich i, Pfarrer in Brosenborf, besselben Bezirksamts, verlieben werbe. Seine Majestat ber Konig haben Sich allegnabigst bewogen gesunden, unter'm 21. Juni I. 38. bie protestantische Pfarrstelle aun Dberndorf, Decanats Physbaum, dem Pfarramtsanbibaten Florus Heinrich Taubolb aus Steben,

bie protestantische vierte Pfarrftelle gu Fürth, Decanats Birnborf, bem zweiten Pfarrer in Roth, Johannes Wilhelm Scherer, unb

bie protestantische Pfarrstelle ju Schmähingen, Decanats Nörblingen, bem Pfarrer Georg Mathias Cber ju Lauben, Decanats Memmingen, bann

unter'm 25. Juni 1. 38. bie protestantische gweite Pfarrstelle gu Burgbernheim, Decanats Bindsheim, bem Pfarrer Ernst Abolph Sted gu Forheim, Decanats Abrblingen, gu bersleben.

Seine Majestät ber König haben unter'm 25. Juni I. 38. ber von dem fürstlich Oettingen » Wallerstein'ichen Kirchenpatronat sin dem Psarre Carl Paul Leonhard Schüchner in gleichenstein, Decanats Memelsborf, ausgestellten Prösentation auf die protestantische Psarrstellen fragleichten, Decanats Dettingen, die allerhöchste lambesherriliche Bestätigung allergnabigst zu ertbeilen geruht.

Ordens-Berleihung.

100

Seine Majestat ber König haben Sich allergnabigst bewogen gesunden, unter'm 11. April I. Jo. bem t. preußischen gebeind Archiveath und Archive-Borstand Dr. Riedel in Berlin bas Comthurtreuz bes Berbienste Ordens vom hl. Michael zu verleihen.

Bewerbsprivilegien-Verleihungen.

Den Nachgenannten wurden Gewerbsprivilegien verliehen und zwar:

unter'm 26. Juni I. 38. bem C. A. Speder und ben Gebrübern Waiß nir in Reichenau auf ben von ihnen erfundenen holgstofie Ortite und Entwässerungsapparat, für ben Zeitraum von brei Jahren vom 26. Juni 1870 ans sangenb dann

unter'm 28. Juni I. 36. bem Firebrich Wegs mann in Meapel auf einen berbefferten Getreibes Reinigungs-Apparat, für ben Zeitraum von atwei Sabren vom 28. Juni 1870 anfangenb, unb

bem Treat Timothy Profer ju Chicago in Nordamerita, auf verbefferte Maschinen jur Darstellung von Gewinden an Bolzen und Schrauben für den Zeitraum bon zwei Jahren bom 28. Juni 1870 ansangend.

Regierungs-Platt



bas

Rönigreich

Nº 45.

Dunchen, Donnerstag ben 7. Juli 1870.

Inbalt:

Romiglich Allerhachfte Berordnung, die Schreibgebuhren ber Gerichtofdreiber in ben Landestheilen Diesfeits bes Abeines betreffenb. - Civil-Dienftes-Radrichten.

Koniglich Allerhochfte Verordnung. bie Schreibgebuhren ber Berichtefdreiber in ben Banbestheilen biesfeits bes Rheines betr.

Ludwig II.

pon Gottes Onaben Konig von Bagern, Pfalggraf bei Mhein, Bergog von Banern, franken und in Schwaben etc. etc.

Bir finden Uns bewogen, jum Bolljuge bes Artitels 3 Abfat 2 bes Gefetes bom

21. Juni laufenben Jahres, einige provifo= rifche Beftimmungen über bie Tar: unb Stempelgebubren in burgerlichen Rechtsfachen betreffenb, au bestimmen, mas folat:

S 1.

Die Obergerichtsforeiber und Berichts= fcreiber in ben Lanbestheilen biesfeits bes Rheines find befugt, für bie nach Daggabe ber Prozeforbnung bom 29. April 1869 gu

erthellenben vollstreckbaren ober einsagen Ausfertigungen, Absichriften ober Ausgunge, infoferne sie nicht nach bem Gesetze tostenfrei gu
erfolgen haben, vor beren Aushandigung an
ben Besteller von bemselben eine Schreibgebuhr von vier Rreugern für jebe Seite gu
erbeben;

Die Seite muß acht und zwanzig Zeilen und in jeber Zeile zwölf Silben enthalten.

Sebe begonnene Seite wird fur voll gerechnet, wenn fie bei genauer Einhaltung ber vorgeschriebenen Silbenzahl minbestens bie Salfte ber vorgeschriebenen Zeilen enthalt.

Reben ber in Absah 1 angegebenen Gebuhr barf bei stempelfreien Aussertigungen, Absahriften und Auszugen für jeden verwenbeten Bogen noch eine Gebühr von Einem Kreuger berechnet werben.

§ 2.

Für eine auf Grund des Artikels 359 Abfah 4 der Prozesordnung ertheilte Abschrift eines Eintrages in das Buch zur Bormerkung der behals Feliskung ihres Datums vorgelegten Privaturkunden wird eine Gesammigebuhr von achtzehn Kreuzern bewilligt.

§ 3.

Einschaltungen zwischen ben Beilen, Ueberichreibungen im Contexte, sowie Rabirungen find unterfagt.

Etwa nothige Durchstreichungen muffen in ber Urt geschehen, bag bas Durchstrichene

noch leferlich bleibt. Die Bahl ber burchftrischenen Worte ift am Ranbe ju bemerten.

Abanberungen ober Bufabe, welche am Ranbe ober erft nach ber Unterfchrift am Schluffe gemacht werben, find besonbere ju unterzeichnen.

Namen find ganz auszuschreiben. Zahlen, welche in Urtheilssähen vorkommen, sind mit Ausnahme von Haus: und Katasternummern, mit Buchstaben zu schreiben.

\$ 4.

Für die stempelfreien Aussettigungen, Mofchriften und Ausguge ift bauerhaftes weißes Papier, von 340 Millimetern Sobe und 410 Millimetern Breite im gangen Bogen, anzuwenden, beffen Rosten von bem Gerichteschreiber, vorbehaltlich ber in § 1 Abfah 4 oben getroffenen Bestimmung, zu bestreiten find.

Eine Ausnahme ift in beiben Richtungen auch bei jenen Ausfertigungen, Abfchriften ober Auszugen nicht zuläffig, welche teiner Schreibgebuhr unterliegen.

§ 5.

Die bezogenen Schreibgebuhren find auf jeber Ausfertigung, Abschrift und auf jebem Auszuge am Ranbe fpecificirt ju bezeichnen.

Der Gerichtsichreiber ober fein Stellverstreter hat bie Gebuhrenvormerkung mit feinem Sandauge ju verseben.

\$ 6.

Jebe ertheilte Ausfertigung und Abichrift, befigleichen jeber Ausgug, biefelben mogen einer Schreibgebuhr unterliegen ober nicht, ist vor ber Abgabe an ben Besteller ober an bie Abreise in das nach antiegenbem Formulare zu subrende Register unter genachtung ber bem Formulare beigefügten besondertung ber bem Formulare,

\$ 7.

Dbergerichtsschreiber und Gerichtsschreiber, welche ben in § 1 bis 6 ertheilten Borschrieben jumberhandeln, unterliegen, vorbehaltlich ber eitwa beranlaßten strafrechtichen ober bisciplinaren Einschreitung, einer Orbnungsstrafe von brei bis funfgig Gulben.

Diefelbe ift von bemjenigen Gerichte gu berhangen, welchem gemäß Artitel 131 bes Einführungsgesehes vom 29. April 1869 die Diseiplinargewalt über die Gerichtsschreiber zusteht.

\$ 8.

Bom 1. October 1870 an haben bie Obergerichtsschreiber und Gerichtsschreiber in ben Landestheilen biesseits bes Rheins gegen

ble ihnen nach bieser Gebührenorbnung ansfallenben Bezüge und bas von Unserem Staatsminiserium ber Justig sir ben Officialsbienst nach bem Maße ber Geschäftesusgabe jebes einzelnen Gerichtes seinerzeit zu bestimsmende Aversum sammtliche Ausgaben für bie Gerichteschreiberei und insbesonbere auch ben Auswahl für bas zur Aushilse in den Gerichteschreiberek, Kanzlek, Registraturs und Expeditionsgeschäften ersorbeiliche Personal nach den den Unserem Staatsminisertum der Justiz noch zu erkassen aus eigenen Witteln zu bestreiten.

\$ 9.

Bei benjenigen Einzelngerichten, an welchen mehrereGerichtsichreiber angestellt find, finden die Borschriften gegenwärtiger Berordnung auf den geschäftsleitenden Gerichtsschreiber Unwendung.

§ 10.

Für bie Pfalg bewenbet es vorerft bei ben bestehenben Borfchriften und Ginrichtungen.

Sohenschwangau, ben 1. Juli 1870.

Qubwig.

D. Lut.

Muf Roniglid Allerhochften Befehl: ber Generalfecretar, Ministerialrath Schebler. Königl. Baner.

Gericht

Verzeichniß

der ertheilten Ansfertigungen, Abschriften und Auszüge.

Borfdriften:

1) Diefes Register ift mit festem Einbande und vor bem Gebrauche won dem Gerichtsvorstande mit Seitengabl und Sandaug zu verseben.

Der Umfang bes Registers bemißt fich nach bem muthmaßlichen Beburfniffe in einer bestimmten Reitveriobe.

- 2) Dit jebem Jahre bat eine neue Orbnungegiffer gu beginnen.
- 3) In ben Fallen ber Artitel 737 und 818 ift in Spalte 2 ber Tag ber Berkunbung bes Ertenntniffes einaufeben, wobon Auszug versenbet werben foll.

Im Uebrigen gilt als Tag bes Anfalles ber Zeitpunkt, in welchem bie Bestellung erfolgte ober sonstwie bie Beranlaffung fur Ertheilung einer Aussertigung, Abschrift ober eines Auszuges eintrat.

- 4) Die Summe ber bezogenen Gebuhren ift auf jeber Seite und beim Jahresichluffe im Gangen gu abbiren.
- 5) Das Register ift bem Gerichtsvorstande wie bem Staatsanwalt auf Berlangen jeberzeit jur Ginficht zu ftellen.
- 6) Am Schuffe jedes Monates ift bas Register bem Gerichtsvorstande vorzulegen, welcher es genau au prüfen und die gepflogene Einsichtsnahme durch seine Unterschrift mit Angabe bes Datums gu constatiern bat.

| Orbnungs:
Rummer. | Datum
. bes
Anfalles. | Angabe bes Beftellers
ober bes sonstigen An-
lasses ber Ausfertigung 20 | Stanhad how Mudfautianna Ortes | Zahl
ber
Seiten |
|----------------------|-----------------------------|--|---|-----------------------|
| 1. | 2. | 8. | 4 | 5. |
| | 1870. | | | |
| 1. | Just 3. | Mayer Carl in N. | Rollstreckare Aussertigung des Urstheils Rr. 5. | 6 |
| 2. | " 4 . | Kgl. Abvocat Koch hier | idem Nr. 26. | 14 |
| 3. | , 4. | Bon Amtswegen | Aussertigung bes oberstrichterlichen Ertenntnisses Rr PrOrb. Art. 818. | 18 |
| 4. | " б. | Rgl. Abvocat Reller hier | Abschrift bes Beweisaufnahmeproto-
tolls in Sachen N. gegen N. | 48 |
| 5. | " 5. | Bon Amtewegen | Auszug aus Urtheil Nr. 50. | 2 |
| 6. | " 6. | t. Abvocat Reil hier | Aussertigung bes Urtheils Dr. 55 | 14 |
| 7. | " 20. | Guibo Maper, Privatier
von Augsburg | Abschrift bes Eintrags Rr. 3 vom
18. Juli l. J. im Buch zum Ein-
trage ber bebufs Festikcllung ihres
Datums vorgelegten Privaturkunden | _ |
| | | Anmertung: Borfichenbe Beifpiele find verschiebenen Gerichte. guftanbigfeiten entnommen. | | |
| | | | | |
| | | | | |

| Betrag ber Gebühren
(einschließlich ber
Papiervergütung.)
6. | | Datum ber Abgabe ber
Ausfertigung R. an ben
Besteller ober zur Beför-
berung an bie Abresse.
7. | Bemertungen. | |
|---|-------|---|--|--|
| | | | | |
| - | 251/2 | 1870 Juli 4. | Bezahlt. | |
| _ | 591/2 | " " 5. | Bezahlt. | |
| - | - | , , 14. | bem t. Obergerichtsschreiber am Appellatione
gerichte von ze. überfendet. | |
| 3 | 24 | " " 8. | | |
| _ | - | " " 7. | bem t. Berichtsschreiber am Landgerichte L. über fendet. | |
| _ | - | " " 9. | Armenface. | |
| - | 18 | " " 20. | Bezahlt. | |
| | | | Eingeschen am 1. August 1870. N. Serichtsvorstand 2c. | |

Civil-Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Ronig haben Sid allergnabligit bewogen gefunden, unter'm 25. Juni lauf. 38. ben Oberappellations-gerichtsfecretar Friedrich Philipp Ropp mann, auf allerunterthanigstes Unjuden auf Grundebes § 22 lit. C ber IX. Bellage gur Berefasiungs-Urtunde nuter Anertennung seiner langjährigen, treu und eifrig geleisteten Dienste in ben besinitiven Rubestand zu verseinen;

unter'm 29. Juni lauf. 38. ben Gerichtsforeiber Chriftian Rern nau Pottenftein, feinem allerunterthänigsten Unsuchen entsprechend, an bas Stadtgericht Babreuth in gleicher Eigenichat zu verfehm und

gum Gerichtsichreiber am Landgerichte Pottensftein ben Accessifiten bes Bezirksgerichts Rurnsberg, Christian hammer ich mib, in prosblorischer Eigenschaft zu ernennen;

ben Abvocaten Bengeslaus Biebenhofer in Reuftabt a/B.-R. nach Umberg und ben Ubvocaten Ernst Guth in Culmbach nach hof — beibe auf ihr allerunterthänigsies Ansfucen zu verlegen:

au gestatten, bag bie Abvocaten Theobor Martin in Briebberg, hermann Martini in Rottenburg, Joseph Schwalber in Bobenstrauß, Ricolaus Banborf in Gerolghofen und Ulrich Medicalus Banborf in Gerolghofen und Ulrich

Summa in Nörblingen mit bem Eintritte ber neuen Prozest Drbnung in bargerlichen Rechtsfreitigkeiten ihren Bohnstig an ben Sit bes Bezirksgerichtes, in bessen Gip bes Bezirksgerichtes, in bessen burfen; unter'm gleichen Tage bie Function eines Einregistritungsbeamten am Cassation schoe ber Pfalz bezüglich ber baselbst noch anhängigen und nach ben bisherigen Prozesvorschiftlen zu erlebigendem Gachen dem Obergerichtsschreiber am Oberappellationsgerichte, Georg Gerber, zu übertragen:

bem Begirtsarzte I. Classe zu Obernburg, Dr. Friedrich Beter Lammers, ben nachgeluchten Ruhestand auf die Dauer eines Jahres gemäß § 22 lit. D ber IX. Berfassungsbeilage zu bewilligen,

bann ben praktischen Arzt Dr. Lubwig Schmahl in Winnweller zum Bezirksarzte II. Classe in Lautereden in provisorischer Eigenschaft zu ernennen:

ben Oberförster Ulrich Schultes bon Bullenreuth, seinem Ansuchen entsprechend, auf bas Revier Erbenborf II, Forstamts Remnath, und

ben Dberförster Carl Friedrich Sich erm ann von Bamberg, gleichfalls seiner Bitte entsprechenb, auf das im Forstamte Gungen-baufen erlebigte Revier Lindenbuff in gleicher Dlenfteseigenschaft zu versehen.

Regierungs-Platt

für



bas

Königreich 1

Bayern.

№ 46.

Dunden, Dienstag ben 12. Rulf 1870.

anbalt:

Befanutmachung, die Errichtung von femiliensbeiemmisfen durch die Freiberren von An is berg. Brentlein-Dann vor bet berr. Befanntmachung, die Umbibung ber Gemeinde-Seigleick Auptern um Dugfberg beit, — Einfo-Diensbes-Pachrichen. — Gemerboprivitezien-Bereichungen. — Geperboprivitegien-Berlangerungen, — Einziehung von Gererboprivitegien. — Beindrichung.

Bekanntmadung.

bie Errichtung von Familienfibeicommiffen burch bie Freiherren von Rungberg : Bernftein-Dannborf bett.

Beftätigungs-Urkunde.

Im Namen Seiner Majestät bes Königs bon Bahern b von bem unterfertigten Gerichtshofe beurtundet, daß die herzoglich Sachlene Meiningenschen Obersorstmeister a. D., Wilhelm Philipp Carl Freiherr von Künßberg zu Meiningen und Jonathan Carl Friedrich Freiherr von Künßberg zu Beulwiß bei Saasscho, Beiber Familienlinde Wernsteln = Dannborf angehörig, durch Stiftungsbrief vom 23. Juni angehörig, durch Stiftungsbrief vom 11. Stufe

1864 und Rachtrag biezu vom 24. Muguft 6. Schtember

85

1864 aus ihren im Ronigreiche Babern befindlichen Besthungen zwei Familienstielecommisse errichtet haben, bon welchen bas eine als Fibelcommis Wern fie in, bas andere als Fibelcommis Dannborf zu bestehen bat.

\$ 1.

Die Bestandtheile bes Fibeicommiffes Bern: ftein finb:

A. an Grundvermogen.

- a) Das Rittergut Bern ft ein mit Schloß und Schloforonmie, und zwar:
- I. Inber Steuergemeinbe Bernftein:
 - 1) 1 Taw. 61 Decim. Gebaube, worunter bas Schlof in Wernftein Sausnummer 26 mit Brunnen, Badofen unb Bafch= baus DI. Dr. 62; bie Scheuer an ber Badenicheuer Bl. Dr. 56; bas untere Thorhaus Bl. Nr. 58; bas obere Thor= baus Bl. Dr. 60; Schafftall, bie ebemalige Rabelle, Schweinftall, Bolglege, Bagenidubfe und 2 Reller Bl. Rr. 64; Scheuer, Solglege, Stallung unb Reller DI. Dr. 61a; bas Jagerhaus Pl. Dr. 65 nebft Bactofen und Stabel mit Reller unter Bl. Rr. 64; Felfenteller am Bachholberftud ein halber Antheil BI. Dr. 153. Brunnftube in ber BI. Mr. 32;
 - 2) 14 Tagw. 3 Decim. Garten Pl. Rr. 61b,c, 3, 63, 66, 67 und 26;
 - 3) 108 Tagw. 67 Decim. Meder unb

- Biefen Bl. Rr. 34, 714, 78, 81, 83, 84, 87, 88, 92, 93, 94, 118, 120, 121, 122, 123, 126, 127, 131, 132, 133;
- 4) 2 Tagw. 41 Decim. Weiben unb Debungen Pl. Nr. 16, 25, 29, 35, 36, 86, 147 unb 153*;
- 5) 79 Tagw. 72 Decim. Walbung Pl. Rr. 69, 75 unb 116;
- 3 Tagw. 55 Decim. Wege PL Nr. 59, 68, 76, 77, 85, 96, 125, 136.
- II. In ber Steuergemeinbe Burgs haig:
- 15 Tagw. 86 Decim. Walbung Pl. Mr. 447.
- III. In ber Steuergemeinbe Dannborf:
- 19 Tagw. 13 Decim. Walbung Pl. Ar. 388.
- IV. Inber Steuer gemeinbe Mainleus: O Tagw, 16 Decim. Biefe Bl. Rr. 429.
- V. Inber Steuergemeinbe Schmeils= borf:
- 11 Tagw. 36 Decim. Wiese Plan Nr. 470 und 23 Tagw. 11 Decim. Walbung Pl. Nr. 480;
- b) Das Borwert Unterauhof, bestehend I. In ber Steuergemeinbe Mainleus:
 - 1) aus O Tagw. 17 Decim. Gebauben

namlich einem Wohnhause mit Stall, Schenne und Badofen, Pl. Rr. 634a;

- 2) aus O Tagw. 3 Decim. Garten Pl. Rr. 634b;
- 3) aus 78 Tagw. 69 Decim McCern und Wiesen Pl. Rr. 145, 182, 192, 193, 244, 650, 651, 652, 654, 656, 658, 659, 660, 661, 668, 635, 636, 637, 653, 657, 663 und 664.

II. In ber Steuergemeinbe Burghaig:

aus 17 Tagw. 94 Decim. Nedern unb Wiesen Pl. Nr. 202, 203, 206, 821, 822, 844, sowie aus 13 Tagw. 98 Decim. Walbung Pl. Nr. 3194.

Auf ben vorstehend verzeichneten Grundfüden Pl. Kr. 634 a, b, bis 637 incl., 653, 657, 663, 664, 202, 203, 821, 822 und 844 sastet ein zur t. Actibiungscasse untrichtender Bobenzins von 25 si. 18½ ft. aus 632 si. 46½ ft. Capital, nebsidem noch auf Pl. Kr. 634a eine jährliche Abgabe von ½4 Weigen Läutforn im Durchschnittswerthe von 2 si. 49½ ft., weiche a das Cantorat Mellenborf zu entrichten ist.

c) Walgenbe Grunbftude:

I. In ber Steuergemeinbe Wernftein:

6 Tagw. 19 Decim. Aeder und Wiesen Pl. Rr. 71 und 102;

II. In ber Steuergemeinbe Burghaig:

12 Tagw. 88 Decim. Accer und Wiefen Pl. Nr. 207, 208, 272, 317, 318, 320; 26 Tagw. 78 Decim. Walbung Pl. Nr. 319.

III. In ber Steuergemeinbe Main: leus:

3 Tagw. 33 Decim. Wiesen Pl. Nr. 558; unb 559.

IV. In ber Steuergemeinde Schmeilsborf:

2 Tagw. 14 Decim. Actr Pl. Nr. 439 unb 13 Tagw. 24 Decim. Walbung Pl. Nr. 448.

d) Der hof zu Polz in ber Steuergemeinbe Main leus, nämlich:

29 Tagw. 88 Decim. Wiesen Pl. Nr. 558, 538½ und 532; bas Şifdrechi im Wain Pl. Nr. 431 und zwar von Pl. Nr. 338 bis zur Wainleuser Wühse Pl. Nr. 30, sodann in ben Altwässern Pl. Nr. 470, 471, 477½, 479½, 527, 530 und 537.

- e) Das Gut haus Mr. 2 in Unterauhof in ber Steuergemeinbe Mainleus; hiezu gehören:
 - O Tagw. 43 Decim. Gebäube, Bohnhaus mit Stall, Badofen, Stabel mit Ragenichupfe, Raften mit Reller Pl. Rr. 639a;

- 2) 0 Tagw. 70 Decim. Garten Bl. Rr. 639b unb 640;
- an walzenben Besthungen 21 Tagw.
 Declun. Meder und Bisiesen Pl. Rr.
 160, 168, 1724, 173, 176, 178,
 641, 642a, 644, 646, 648, 643,
 645, 662b, 662.

Die unter lit. e ausgeführten Grundstück find mit einer jährlichen Abgade von 9 kr. Beihfelbstener an die Pjarrei in Melkendorf und von 6 Giern = 6 kr. an den Cantor dasclöss befastet.

f. Das Gut Haus Nr. 17 zu Wernstein: I. In ber Steuergemeinbe Wernstein.

- O Tagw. 13 Decim. Gebäube, Wohnhaus mit Stall, Reller uub Stabel Pl. Rr. 45;
- 2) 7 Tagm. 47 Decim. Garten Bl. Dr. 46;
- 3) 4 Tagm. 91 Decim, Meder Pl., Nr. 47 und 48.
- II. In ber Steuergemeinbe Mainfeus an wafgen ben Grundftuden: 10 Tagw. 49 Deein. Meder und Wiefen Pl. Rr. 163, 167, 169, 170, 175, 655, 171, 172, 173 .
- III. In ber Steuergemeinbe Burg: haig:

2 Tagw. 60 Decim. Ader Plan Nr. 820. Auf ben unter lit. f benannten Grundbesitzungen lastet ein zur königl. Ablösungscasse qu entrichtender Bobenzins von 27 ft. 56 ft. aus 698 ft. 201 ft. Capital, sowie ein bem tönigl. Staatschare qu leistender Bodenzins von 3 ft. 52 ft. aus 97 ft. 10 ft. Capital, nebstieden auf Haus 2 ft. 17 in Wernstein eine jährliche Abgabe von 15 ft. an die Pfarrei Veitlagin, Welfelbelbeiteuer.

Hinsichtlich ber unter lit. a bis f aufgeführten Grundbesichungen beläuft sich der Gefammtbetrag ber einfachen Grundsteuer auf 82 st. $10^{+0.5}_{-0.0}$ ft., mabrend die Haussteuer ben Betrag von 1 st. $24^{+0.5}_{-0.0}$ ft. entzissert.

g. Der halbe Antheil von bem Communions gute Tufch nit und beziehungsweise 77 Anstheile von beffen Walbungen.

Bur Bezeichnung ber Bestandtheile des Communiongutes Taf dnith, der bezüglichen Steuern und Lasten wird auf den Inhalt der Bestätigungsurtunde für das freiherrlich von Künfberg Langenstadt'iche Fidelcommiß, welchem die andere Halfte und Ja Antheile an den Waldungen des genannten Gutes einverleibt sind, hingewiesen und zu blesen Behuse der im Rezierungsblatte vom Jahre 1862 Seite 2025 dis 2030 unter lit. A Biss. IV und Seite 2032 dis 2034 unter lit. B Jiss. IV enthalten Beschied hiemit ausbrücklich in Bezug genommen.

B. Befonbere, Rechte.

Dem jeweiligen Inhaber bes Fibeicommiffes Bernftein ficht bas Batronatsrecht über

bie Kirche und Schule zu Beitlahm, sowie insolange, als ber Antheil am Communiongute Tischnit jenem Fibeicommisse einverleibt ist, bas Mithartonatsrecht über bie Pfarrei Schmölz zu.

Mit bem Patronate fiber bie Kirche und Schule zu Beitlahm ist bie Baulast an ben bertigen Cultusgebäuben in ber Art verbunben, wie sie nach ben gesehlichen Bestimmungen bes Bahreuther Provincialrechtes und allgemeinen preußischen Landvechtes bem Patrone obliegt.

C. Bewegliche Cachen.

Die ben Fibelcommisbesigern gemeinschaftlich angehörigen, zur Benütung bes Wohnsites in Wernstein bienenben beweglichen Gegenstänbe, als Mobeln, Welfgeng, Wäsche, Betten, Silber, Porzellan, Gläfer und bergleichen im Gesammtichabungswerthe von 500 ft.

D. Laften.

Mls auf bem Nittergute Wernstein haftende Lasten wurden von der Pfarrei Bettlahm folgende biefer gebuhrenden jährliche Reichnisse, welche nach dem jeweiligen Normalpreise zu vergüten sind, angemelbet:

- Chaff 128 Deben Baigen,
- 6 , 118 , Korn,
- 6 , 118 , Gerfte,
- 2 " 236 " Saber;

ferner eine jahrliche Abgabe von 20 ft. 33 tr.

in Gelb; besgleichen in ber bezeichneten binglichen Eigenschaft folgende von bem Cantorate und ber Kirchnerei in Beitsahm zu beziehende Reichnisse:

- 2 Schaff Meben 73 Maas Rorn,
- 1 " 1 " 164 " Gerfte, 44 baberifche Klafter weiches Scheitholz,
- 1 Coleifbaum.

Die Fibeicommisstifter haben jedoch bie Dinglichkeit ber vorstehend bezeichneten Reichnisse nicht anerkannt, sondern wollen bieselben nur als solche Sasten angeseben wissen, welche mit dem angeblich nicht an den Besie eines bestimmten Gutes geknüpften, sondern der Freiherrlich von Rungberg'ichen Familie als solcher zusiehennen Patronate über Pfarrei und Schule zu Betlachm verbunden sind.

E. Coulben.

Auf bem Fibeicommiffe haften als Fibeiscommifichulben I. Claffe;

- 1) 3200 fl. altväterliche Schulben,
- 2) 2403 fl. 33 fr. Raufschillingsforberung fowie

1692 fl. 21½ fr. Kaufichillings= und Entickabigungsforberung ber Allobiaferben bes Mitconfittuenten Philipp Bilfelm Carl Freiherrn bon Rungsberg.

§ 2.

Die Beftanbtheile bes Fibeicommiffes Dann= borf finb:

A. Grundvermogen.

- a. Das Schloßgut Dannborf Haus-Nr. 49, wozu gehören:
- I. In ber Steuergemeinbe Danm borf:
 - 1) 1 Tagw. 14 Decim. Gebäube Pl. Nr. 103a, nämlich Schloß mit Kellern, Scheuer mit 2 Kellern, Schaf: und Pferbställung, Wagenremise, Niehstallung mit Holzlege und Streuschupfe, Wohnshaus mit Stallung, Futterfammer, Bactosen mit 2 Schweinställen, Detonomiegebäube; babei besindet sich serner Hofraum mit 2 Brunnen und Keller, sowie Keller unter Pl. Nr. 534;
 - 3 Tagw. 71 Decim. Gärten Bl. Nr. 103b, 105, 107, 108, 112, 126;
 - 3) 322 Tagw. 16 Decim. Meder unb Biefen WI. Rr. 6, 8, 9, 135, 136, 138, 141a, 141b, 149, 150, 151, 152, 155, 156, 158, 160, 162, 165, 167, 168, 169, 183, 186, 187, 193, 198, 199, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 216, 217, 221, 222, 223, 224, 232, 233, 237, 244, 241, 245, 242, 246, 247, 252, 270, 271, 280, 297, 298, 299, 300, 309, 310, 323, 324, 326, 392, 400, 401, 4164, 428, 443, 472, 480, 481, 483, 498, 501, 502, 507, 508, 509, 510, 514, 538, 539, 5464, 547, 548, 549;

- 4) 72 Tagw. 55 Decim. Walbungen Pl. Nr. 166, 184, 251, 258, 287, 288, 325, 371, 444, 482, 550;
- 5) O Tagw. 52 Decim. Wege Pl. Nr. 106, 1134, 2564;
- 6) Gemeinberecht;
- 7) Fischrecht im Zentbache Pl. Nr. 78, 230 und 545, im Mühlbach Pl. Nr. 142 und im Gaulbach nebst bem auf die Steuergemeinde Schweilsborf sich ausbehnenben Fischrechte im Zentbache Pl. Nr. 370 von der Semeindegrenze bei Pl. Nr. 473 bis zur Hälfte in Pl. Nr. 295.
- II. In ber Steuergemeinbe Gartenroth:
 - 1) 4 Tagw. 84 Decim. Blefen Pl. Nr. 728 unb 743;
 - Fischrecht im Gaulbache von Pl. Nr. 771 und 759 bis zur Dannborfer Gemeinbegrenze.
- III. In ber Steuergemeinbe Kirch= leus:
- 65 Tagw. 73 Decim. Walbung Pl. Nr. 850 unb 852.
- IV. Inber Steuergemeinbe Schmeile: borf:
- 20 Tagm. 8 Decim. Balbung Pl. Nr. 476. V. In ber Steuergemeinbe Schimmenborf:
 - 8 Tagw. 48 Decim. Wiesen Pl. Rr. 126, 154, 259, 356;

 28 Tagw. 28 Decim. Walbung Pl. Nr. 156, 352, 357.

VI. In ber Steuergemeinbe Schwarzach:

9 Tagw. 99 Decim. Wiefen Pl. Rr. 152 unb 153.

Auf ben unter lit. A, a verzeichneten Grundbestigungen ruht eine einsche Grundsteuer im Gesammtbetrage von 73 st. 19-13-8 rt. spoie 22-3-6 kr. haußsteuer; auf benselben lastet ferner mit Ausnahme ber in der Steuergemeinde Kirchleus gelegenen Waldung Pl. Nr. 852 ein Bodenzins von 17 st. 23 kr. aus 434 st. 33 kr. Capital zur königt. Aufbescasse und ein Bodenzins von 102 st. 15 jungscasse und ein Bodenzins von 102 st. 15 st. aus 2574 st. 54 kr. Capital zur königt. Estaatscasse, serner das sährtliche Reicheniss eines Läutlaibes an den Cantor zu Gäretenroth im Werthsanschlage zu 30 kr.

b. Der hof, bie Chen genannt; hiezu gehören: I. In ber Steuergemeinbe Garten= roth.

Ein hof haus: Ar. 8 und 9 in Eben, bestehend in 194 Tagm. 41 Decim. Gebäuben, Gärten, Accern und Wiesen, Watern, Mannegen und Weiden Pl. Ar. 792, 793, 783, 859, 800, 801, 802, 804, 805, 806, 812, 813, 810, 811, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 830, 831, 832, 836, 840, 841, 864, 868, 869, 870, 872, 873, 874, 875, 876, 879;

hierauf sasten 18 fl. $1_{1.0}^{8.4}$ ft. einsache Grundsteuer und $22_{1.0}^{8.6}$ ft. haussteuer, serner 7 fl. 55 ft. Gefällsbobenzins zur königl. Ablbssungscasse, sobann als jährliches Reicheniss an ben Cantor in Schwarzach 2 Garben Korn, 6 Maas Korn und 6 Maas Gerste,

II. In ber Steuergemeinbe. Mains roth:

28 Tagw. 02 Decim. Neder, Wiesen, Walbungen und Weide Pl. Nr. 992, 998 $\frac{1}{4}$, 1001, 1002, 1003, 1004, 1447, 1456 und 1472, belastet mit 2 st. $3\frac{2}{10}$ t. einfacher Grundsteuer.

- c. Walgenbe Grunbftude in ber Steuergemeinbe Dannborf:
 - 1) 22 Tagw. 57 Decim. Meder und Wiesen Pl. Nr. 104, 170, 179, 416, 415, 410, 546 und 5484;
 - 3 Tagw. 44 Decim. Walbung Pl. Nr. 185;

Betrag ber einsachen Grundsteuer 4 st. 11-14-5, fr.; als sonstige Lasten haften auf ben Grundstüden mit Ausnahme von Wt. Nr. 104 und 179 4 st. 29% fr. Bodenzins aus 112 st. 4½ st. Capital zur königl. Ablösungscasse;

d. Das Schloßgut Hain:

L In ber Steuergemeinbe Sain:

Schloß Haus: Nr. 2 mit Zubehör, bes stehend in 120 Tagw. 54 Decim. an Ge-

bäuben, Gärten, Weihern, Neckern und Wiesen M1. Mr. 7ab, 11ab, 3, 8, 9, 10, 43, 48 $\frac{1}{2}$, 53, 54, 71, 80, 95, 119, 124, 125, 127, 131, 136, 139], 150, 155, 159, 168, 173, 190, 194, 198, 200, 201 und 202 mit einem Gemeinberecht zu einem Nuhantheil an ben noch unvertheilten Gemeinbebessitigungen, belaste mit 21 fl. $57\frac{1}{4}\sigma_{g}$ fr. einsacher Grundsteuer, $26\frac{1}{4}r_{g}$ fr. denabenen, $26\frac{1}{4}$ fr. Gesällsbebenzins zur E. Staatscasse und 8 sl. $55\frac{3}{4}$ fr. desseleichen zur Abblinungscasse:

II. In ber Steuergemeinbe Burders:

6 Tagw. 8 Decim. Aeder PL-Ar. 653, 657 und 659 belastet mit 353% kr. eins sacher Grundstener;

- e. Balgenbe Grunbftude in ber Steuergemeinbe
 - Sain:
 1) 48 Tagw. 21 Decim. Balbung Bl.
 Rr. 209 und 210;
 - 2) O Tagw. 16 Decim. Weg Pl. Nr. 212*;

belaftet mit 4 fl. 1 3 fr. einfacher Grund: steuer.

B. Befonbere Rechte.

Dem jeweiligen Inhaber bes Fibeicommisfes Dannborf steht bas Mitpatronatsrecht über Rirche und Schule in hain gu.

C. Bewegliche Cachen.

Die ben Fibeicommiffliftern gemeinschaftlich angeborigen jur Benutjung ber Bohnfibe in Dannborf und hain bestimmten beweglichen Gegenstände an Meubeln, Weißzeug, Wasche, Betten, Silber, Porzellan, Elksern und bergleichen im Gesammtschätzungswerthe von 150 ft.

D. Laften.

Ms auf ben Rittergittern Dannborf und Sain haftenbe Laften wurben

- 1. von ber Pfarret Sain folgende ihr gu gemahrenben jahrlichen Reichnisse angemelbet:
 - 4 Eimer gutes Bier,
 - 1 Schaff 5 Megen Rorn,
 - , 32 , Gerfte,
 - 2 baver. Rlafter Difchola,
 - 2 Schod Reifig,
 - 21 ff. 521 fr. in Gelb;
- ferner 2. von ber Rirchnerei in Sain:
 - bon ber seirchnetet in Dain:
 - 2 Mehen 26 Maas Korn, 1 Rlafter Mifchholz bayer. Gemages,
 - 1 Schod Reifig,
 - 3 fl. 74 fr. in Gelb,
 - 1 ff. 12 fr. Singgelb.

Die Fibeicommisstifter haben jedoch die Dinglichkeit der vorstehend bezeichneten Reichnisse nicht micht amerkannt, sondern wollen dieselben mit Ausnahme bes an den Kirchner in hain mu entrichtenden Singseldes nur als solche Latten betrachtet wissen, welche mit dem angebitch nicht an den Bestig eines bestimmten Gutes geknüpsten, sondern der freiherrlich von Kungen

berg'ichen Familie als folder gustehenben Mithatronate über Kirche und Soule gu hain verbunden sind, auch bas erwähnte Singgelb im Betrage gu 1 st. 12 tr. bloß als eine auf bem kirchlichen Berbande beruhenbe Abgabe gelten lassen.

E. Soulben.

Auf bem Fibeicommiß haften als Fibei= commißichulben I. Claffe:

- 1) 3125 fl. Capitalforberung ber Stiftsbame Carolina Freiin von Rungberg in Babreuth;
- 2) 2000 fl. Capitalforberung bes Majore Freiherrn bon Rung ber g in Bahreuth;
- 3) 543 fl. 26 fr. Kauffchilling, zu entrichten an bie Allobialerben bes Mitftifters Wilhelm Philipp Carl Freiherrn
 bon Kunftberg.

§ 3.

Succeffionsordnung.

Als erster Inhaber bes Fibeicommisses Bernft ein ift Gustav Wilhelm Bolf heinrich Carl Freiherr von Kun iberg, als erster Bestieber bes Fibeicommisses Dann borf Man Carl August Freiherr von Kün berg, Beibe Söhne bes Mitconstituenten Wilhelm Philipp Carl Freiherrn von Kün ib berg, mit der Bestimmung ernannt, bag die esselschen Bibbei wird ber Bestimmung eines Zeben der beiben ersten Fibeicommisse Bestiger in bas ihm zugewiesen Fibeicommis zur Erbfolge gelangen, die Fibei-

commissione selbst aber bem §. 87 bes Fibeicommis-Sbictes gemäß in agnatisch linealischer Erbsolge-Orbnung mit bem Borrange ber Ersigeburt und Ausschluß ber weiblichen Rachtonmenschaft, so lange noch männliche Rachtonmen vorhanden sind, stattzusinden habe.

Dabei ift für ben Fall Erlofchens bes Mannsftammes in bem einen Fibeicommiffe weiter verorbnet, bag biefes fobann gegen Leiftung ber (unter C. 4 Biff. IV Dr. 2) für bie etwa borbanbene weibliche Nachtommen= ichaft bes erloidenen Dannsftammes feft= gefetten Entichabigung und unter Borbehalt ber (S. 4 Biff. IV Rr. 3) fur bie Wittme bes Fibelcommik = Inbabers getroffenen Borforge an ben Inhaber bes anberen Fibeicommiffes ale ein integrirenber Beftanbtheil bes letteren übergeben und bemgemäß nur noch ein einziges Sibeicommig fortbefteben foll, binfictlich beffen weiterer Bererbung bie borftebenb bezeichnete Erbfolge=Orbnung gleichfalls maßgebenb ift.

Diese Andrbuung soll auch für ben Fall gelten, baß einer ber beiben besignirten Fibeicommiss-Inhaber noch bor ben beiben Constituenten ohne mannliche Nachkommenschaft stirbt.

Falls nach einer etwa eintretenden Bereinigung beider Fibeicommisse zu einem einz zigen der Mannsstamm ganzlich aussterben sollte, so gelangt das Fibeicommis in ungetheilter Große an die eheliche weibliche Nachsommenicaft bes letten mannlichen Fibeicommiß. Inhabers mit fortbauernbem sibeicommisarischen Berbanbe (S. 90 bes Fibeicommis Sbictes).

Benn auch teine Tochter bes letten mannlichen Fibeicommin : Inhabers und auch feine ebeliche Rachtommenicaft berfelben porbanben ift, fo fallt bas Ribeicommig unter fortbauernber fibeicommiffarifder Gigenicaft an ben alteften noch lebenben Coanaten bon bem alteften porhanbenen Ameige berfelben Linie, melder ber lette bom Mannestamme angebort bat : ftirbt biefer gleichfalle obne ebelide Radtommenichaft, fo folgt ibm ber auf Grund porftebenber Beftimmungen gunachft Berufene in bas Fibeicommif; in ben bor= gebachten Fallen finbet bie Borichrift bes S. bes Fibeicommig: Cbictes uber ben Borqua bes Dannesftammes bor bem weiblichen Beidlechte ebenfalls Unwendung.

Falls ber lette Befiter ober bie lette Befiterin keine nach vorstegenden Bestimmungen jur Erbsolge berufene Person hinterläßt, bleibt es ihnen überlaffen, burch Aboption eine neue Erbsolge zu grunden.

Für biefen letten Fall sowie für ben Fall, baß nach Ertöschen bes Mannsstammes bas Fibelcommiß an bie weibliche Deseenbeng gelangt, brüden ble Fibeicommißstifter ben Wunsch aus, baß ber Gemahl ber Fibeicommißerbin und beren Nachsommenschaft, sowie überhaupt ber bei Ertösichen bes Mannsstammes nach vorstehenden Grundschen zur Fibeleommißerbefolge Berufene den Familiennamen von Kun bergemen ber freihertlich von Kun berg'ichen Familie ihrem eigenen Ramen und Wahpen beisehem und bie dazu erforderliche Genehmiqung einhole.

6 4.

Die Fibeicommisstiftungs : Urfunde vom 23. Juni 1864 mit Rachtrag vom 24. Mugust 6. September 1864 entbalt folgende besondere Bestimmungen:

I.

Die Fibelcommisstiftung foll vollständig außer Krast treten, wenn der Witconstituent Jonathan Carl Friedrich Freiherr von Rungberg eheliche männliche Nachkommen hinterläßt.

II.

Die Fibeicommisstifter behalten sich bas im §. 94 bes Fibeicommissevoletes vorgeschene Recht bes Widerrufes und ber Aenderungserner ihr bieberiges Berfügungsercht übei einzelnen zum Fibeicommisse bestimmten Gegenstände bis zu ihrem Ablieben bevor, jedoch bas lehtere unter der gegenseitigen Berpstichtung, die bem Fibeicommisse bestimmte Bermisgensmasse ihrem allgemeinen Werthe nach möglichst zu erhalten und bei etwaigen Beräusgerungen bas Aequivalent biefur zu sublitituiren.

Dieselben wahren sich namentlich die Bes
jugnis, die mit bem Famillengrundbesitze in
Berbindung stehenden Surrogat : Capitalien
ungehindert zur Erwerbung von Grundssüden
verwenden zu können, mit dem Bessignen, daß
berzenige Betrag jener Capitalien, welcher bei
dem Ablieben der Stifter noch vorhanden ift,
sowie die mittels berselben erworbenen Grundflüde dem Fibelcommisse gleichsalls einverleibt
werden follen.

Die alfo vorbehaltene Berfügungsbefugnis geht für ben Fall bes Borablebens bes Mitfifters Bilischm Philipp Carl Freiheren von Rungberg auf ben Mitfiifter Jonathan
Carl Friedrich Freiheren von Rungberg und bie beiben Sohne bes erstgenannten
Mitflifters fiber.

III.

1) Für die Fibelcommisvermögens im Allgemeinen die Fibelcommisvermögens im Allgemeinen die Bestimmungen des Fibelcommissedictes als maßgebend und bieselben insbesondere zur Erfüllung der ihnen nach der Schlet oder der Stiftungsurfunde obliegenden Berbstidungen insoweit für verbunden erklärt, als ihnen der gemäß §. 2 des Schietes zur Begründung eines Fibelcommissen dichtige Wermögenscompler unbelastet bleibt, dabet aber sin biefelben das Recht in Anspruck genommen, unter Beobachtung der Borschriften im §. 48 solg. des Fibelcommis Edictes zum Zwecke der

Urrondirung oder Berbefferung ber Gater Taufchandlungen oder sonstige Beranberungen mit ben Fibeicommifjobjecten borzunehmen.

Namentlich soll baraus Bedacht genommen werden, baß die an die Stelle von Doministalien ober anderen Gerechtsamen getretenen Grundrenten-Atlösungsschuldbriese ober sonstigen Werthpapiere wieder zum Antause von Grund und Boden und insbesondere solcher Grundstude verwendet werden, durch welche eine größere Arrondirung des Grundbesities ermöglicht wirb.

Der Untausch ber genannten, zu berartigen Erwerbungen noch nicht verwendeten Werthpapiere gegen andere von beutiden Staaten ober aus Privat-Unternehmungen, welche mit Zinsengarantie von deutiden Staaten versehen sind, herrührende Papiere, soll bei möglichster Rudsichinahme auf Erhaltung des Courswerthes ben Fibelcommiß: Inhabern freigefellt bleiben.

- 2) Mis unter teinen Umftanben veraugerlich find ertlart:
 - a) bas Caftrum in Wernftein ,
 - b) bie baselbst befindlichen Geschütze und noch vorhandenen Ruftungen,
 - c) bie fammtlichen bortfelbft befindlichen alten Familienbilber,
 - d) bie in ben Archiven zu Wernstein und Dannborf bisindlichen Urtunden, Urbarten und Rechnungen, dann von ben Acten und Brieficaften Alles, was

irgend einen rechtlichen ober historischen Werth bat.

Die Entscheidung hierüber fecht bem Schiebsgerichte (fiebe unten Rr. IX) gu, beisen Buftimmung vor ber Berauserung solcher Begenstände unter Mittheilung eines genauen Berzeichnisses über bieselben einzuholen ift.

Der nächste Anwärter bes Fibeicommisses vertritt hiebei bie bem Fibeicommiß Besitzer entgegengesetten Parteien;

 bie im Archive zu Wernstein bermalen ausbewahrten ober in der Zukunft hinz terlegt werdenden Ehrenzeichen und Decorationen von Familiengliedern.

Im Uebrigen soll das bewegliche Inventar ber zwecknäßigen Beräuserung und Bertweisung, so wie sie der Fibeicommis Insaber als guter und verständiger Familienvater angemessen sindet, unterworfen sein und berselcte nur bezäglich der Aversalsschungssumme ober der sestgeschen Capitalsgröße hasten.

3) In Bezug auf die Einverleibung des den Constituenten an dem Communiongute Tüschnitg gustehenden Antheiles in das Fibel-commiß der Freiherren von Künsbergs Bernstein-Dannbors, wodurch selbei verständtich den Rechten der mitbesigenden Familien-Linie der Freiherren von Künsberg-Langenstadt ein Abbruch nicht geschieht, wird verordnet:

Bei dem Umftande, daß Tülchnit, in Gemeinschaft mit der Familienlinie Ragel beifesen wird und bezüglich des diese leifen wird und bezüglich des diese Reibeicommisses der Freiherren den Künspectungen und der Berücksteinen der Künspectungsteinen flache nicht nur zulässisse seine solche nicht nur zulässisse deit eine kanntelle und seine Beräußerung der zur Zeit den Constituenten zustehenden Untheile oder Erwerbung der, der mitbesissenden Untheile oder Erwerbung der, der mitbesissenden Untheile oder Erwerbung der, der mitbesissenden Untheile gehörigen Amtheile begünstiget werden sollt.

Für ben Fall ber Auflbsung bes Communionverbandes hat das den Fideicommissinhaber treffende Aequivalent des der gegenwärtigen Fideicommissitiftung einverleibten Antheiles oder bei der Consolibation beider Antheile in der Hand eines Fideicommissinhaben das Gesammtgut in sideicommissinhaften Gegenschaft an die Setelle zu treten.

Im Falle einer solden Consolibation wird gestattet, daß die an den Mitbesiher zu gahlende Entschäbigung als Fibeicommissichalb I. Classe auf daszeinige Fibeicommis, welchem ber bisherige Antheil an Thichnic zugewiesen war, geworfen werbe.

Da inbeffen bie von ben übrigen Gutern entfernte Lage von Tufchnit immerhin eine Separat-Abministration bieses Gutes erheischt, bie bei bessen geringer Ausbehnung mit unverhältnismäßigen Kosten verknüpst bleibt, ber
Schwerpunkt des Familien-Grundbesse sein Wernstein und Dannborf ruht, so soll selbst
in Wernstein und Dannborf ruht, so soll selbst
nach erfolgter Consolibation von Tüschnit in
der Hand Eines Fidelcommisteisteres demselben
anheimzegeben sein, dei günstiger Gelegenheit
oder wenn es mit Ruhen geschehn kann, —
wozu eine durch den Berkauf des Grundbesies oder der Arrondbrung des übrigen Grundbesies oder der Erwerbung von Grundbessies oder der Erwerbung von Grundbessies
web ber ber Erwerbung von Grundbessein der
mbenstein oder bessen nach soll genom un
für sich gerechnet werden soll, — auch das
Gesammtagut Tüschnit zu veräussern.

Das für Tifchnit ernannte Mequivalent an Rapital ober Grundbesit tritt an seiner Stelle in ben sibeicommissarischen Berband ein.

Die vorstehend in Bezug auf Löfung bes Communionverbandes oder Beräußerung bes Gutes Tußchnig enthalten Erflärung wird bei einer nach §. 49 bes Fibeicommiß-Gbietes einzuholenden Genehmigung dem Fibeicommißgerichte als specieller Wunsch der Fibeicommißfiliter zur Berücflichtigung empfohlen.

IV.

· Ueber Bitthum und Entichabigung bon Rachgeborenen find folgende Bestimmungen getroffen :

1) Rach ben Bestimmungen eines Bertrages de dato Zwidau und Dannborf ben 20 Juli 1841 ist an bie weiblichen Allobial-

Erben bes Majore Lubwig Friedrich Bilhelm Beinrich Carl Freiherrn bon Rungberg auf Dannborf, namlich an Conftange Freis frau bon Gravenreuth geborne Freiin bon Rungberg und an Caroline Freifraulein bon Rungberg und gwar an eine Sebe berfelben ober ihre Leibeserben eine Averfional= Summe bon 9000 fl. bon ben Reprafentanten bes Manneftammes ber Bernftein : Dann: borfer Ramilienlinie zu bezahlen, wogegen biefe Allobial-Erbinnen fich aller Unibruche auf bie Gubftang ber unter ber fogenannten bru: berlichen Theilung bom Jahre 1798 begriffenen Allobialftude begeben haben; nach S. 5 besfelben Bertrages ift ferner biefen nämlichen Allobial-Erbinnen ber Betrag bon 5450 fl. rhein. altväterliche Schulben, welche bon bem genannten Major Freiherrn bon Rungberg gebedt worben finb, unter ben am angeführ= ten Orte bezeichneten Mobalitaten gurudguvergüten.

Diese Bestimmungen werden im §. 13 der Fibelcommißstiftungsurkunde dom 23. Juni 11. Juli 1864 wiederholt als rechtsverbindlich anerkannt.

Die Entschäftigung und Abfindung der Söcher des Mitstiftere Wilhelm Philipp Carl Freiherrn von Küngberg auch elfen Absleben soll nach § 2 und 4 eines Vertrages vom 28. December 1825

4. Mary 1826 berechnet, je boch hiebei

Darled by Google

bie von bessen manntiden Leibeserben zu vertretende Absindungssumme an die obengenannten weiblichen Allobial: Erben des Majors Freiherrn von Künsberg in Berüdssichtigung gezogen werden; dieselbe Absindung wie den Töcktern des ersterwähnten Mitslisters soll anch einer etwalgen weiblichen Nachtommenschaft des Mitslisters Jonathan Earl Friedrich Freiherrn von Künsberg zu Töckli werden.

Die im Borftegenben begeichneten Entschäbigungs Capitalien fallen, soferne nicht gur Ausgleichung ber Werthe ber belben Fibelcommise Complere hiebon bem einen ober anberen Fibelcommisse ein Mehreres gugetheilt werben sollte, beiben Fibelcommissen gleichteitlich gur Last.

Wenn die Dedung biefer Summen nicht durch die vorhandenen Activecapitalien besorgt werben will, so ist der jedem Fibeicommisse gusallende Antheil dabon als Fibeicommisse schuld I. Classe zu betrachten.

- 2 Die bei bem Aussterben bes Mannsstammes in bem einen Fibelcommisse ber etwa vorhandenen weiblichen Descendenz bes letten Fibelcommisse Inshabers zu leistende Entschädebigung wird
 - a) wenn 3 ober mehrere Tochter vorhanden find, auf ben mit 20 gu Capital gu erhebenden britten Theil der lehten 10 jahrigen burchschnittlichen Fibelcommis-Retto - Mente,
 - b) wenn eine ober zwei Tochter borbanben

find, auf ben mit 20 gu Capital gu erhebenden bierten Beil ber letten 10fagrigen Durchschnitts-Fideicommiß Netto-Rente festgesicht, in welche Erbeabsindung sich bie sammtlichen Berechtigten gleichheitlich gu theilen haben.

Rinder vorverstorbener Töchter nehmen an berselben jure repraesentationis Theil.

Bei Berechnung biefer Netto:Rente ift iber Ertrag ber Walbungen nicht mit in Ansag zu bringen. Besteht bas Fibeicommiß noch keine 10

Besteht bas Fibelcommif noch teine 10 Jahre, so ist bie Durchschnittsberechnung aus ben seit seinem Bestehen verflossenen Jahren zu nehmen.

Bur Bezahlung biefer Erbsentichabigung kann eine berfelben gleichtommenbe Summe als Fibeicommisschulb I. Classe auf bas gange Fibeicommis gesegt werben, für beren Lisgung jobann nach Maßgabe bes §. 69 bes Fibeis commissebietes Sorge zu tragen ift.

Falls über die Ermittlung der hohe der Erbsentschädigung zwischen dem Fideicommiginhaber und ber weibliden Nachsommenschaft des verstarbenen Fideicommiginhabers Differenzen entstehen sollten, so hat das Schiedsericht (§. 4 Ziff. IX) nach Maßgabe der obigen Bestimmungen die Entschüung zu treffen, der sich die beiben Parteien unweigerelich zu unterwerfen haben.

Die Bezahlung ber Erbsentschäbigung ift, wenn neben ber Descenbeng noch eine Wittwe

vorhanden ift, fällig bei der Berheirathung der Tochter oder beren erreichtem 21. Jahre; wenn eine Wittwe nicht vorhanden ift, sofort und längstens innerhalb 6 Monaten zur einen Halte, zur anderen Salfte nach Ablauf eines Jahres.

3) Die bei Ausfterben bes Mannsftammes in bem einen Fibeicommiffe etwa gurudaelaffene Bittme bes letten Fibeicommig-Inhabers tann anftatt bes ihr fonft ausgesetten Bitthums für ihre Lebenszeit und folange fie ihren Bittwenftubl nicht verrudt, im Genuffe bes bon ihrem Bemable innegehabten Fibeicommif= fes verbleiben, mogegen fie aber mabrenb bie fer Reit nicht allein alle auf bem Ribeicom= miffe baftenben Laften und Goulben au ber= ginfen und resp. mit ju tilgen bat, gerabe fo, wie bies bon ihrem Gemabl, wenn er noch am leben mare, batte gefcheben muffen, fonbern auch bie etwa vorhandenen Tochter bis zu ihrer Berebelichung ober Groffabrig= feit allein zu alimentiren und bon ba an bie 40/aigen Rinfen ber an bie Tochter aus bem Fibeicommiffe au gablenben Erbsenticabigung aus ben ihr gufliegenben Fibeicommigrenten fich abziehen laffen muß.

Bur Tilgungsquote ber burch Entrichtung ber Erbsentschäbigung an bie Tochter etwa constituirten Schuld braucht bie Wittwe nicht zu concurriren.

Die Bermaltung bes Fibeicommiffes mah= rend ber Dauer bes Genuffes burch bie Bitt= we hat ber Inhaber bes anderen Fibeicoms misse gerabe so, wie des von ihm ursprünglich besssen, zu besorgen; er kann sich aber abgesehen von der Restitutinng der ihn hiedert, zugehenden Auslagen noch 25% der Retto-Rente vorweg zu Gute rechnen.

4) Rachbem burch bie Karlsstiftung jebes Mitglieb ber Familie ohne Unterschieb bes Geschiebes und burch bie Abelgebokfliches und bench bie Abelgebokfliche Seite ber Familie mit einer höheren Rente versehm ift, als ihnen aus bem Fibeicommisse unter der im S. 46 bes Fibeicommisse beietes vorgesehme Fall bes Bedürfens ber nachgeborenen Geschwieber bes Fibeicommissen nicht leicht eintreten.

Borkommenden Falles erwarten jedoch die Constituenten, ohne eine bestimmte Größe der Alimentation selsssehen zu wollen, daß der Fibeicommiß-Inhaber denselben durch die nöttigen Unterstützungen, soweit seine eisgenen Wittel es gestatten, beisteht und auch die Berheirathung seiner Schwestern oder der Töchter des Fibeicommiß-Borsahrers ihnen der Ermangelung eigenen Bermögens eine standesgemäße Aussertigung zukommen läßt.

- 5) Die Wittwe eines Fibeicommiginhabers erhalt, solange fie lebt und ihren Wittwenftanb nicht verlägt,
 - a) beim Bestehen ber zwei constituirten Fis beicomniffe 800 Gulben,

b) beim Befteben eines einzigen Fibeicom: miffes 1000 Gulben jabrliches Bittbum.

V.

Wegen Meliorationen, die der Fibeicommiße inhaber dem Fibeicommisse jugewendet hat, soll den Modial-Erben ein Rüdforberungsoder Entschäbigungsanspruch nicht zustehen.

VI.

Die Contrahirung von Schulben soll bem Fibeicommisinhaber nur im äußersten Noths falle gestattet sein.

VII.

Das Archiv in Wernstein wird ungethellt ber gemeinschaftlichen Benühung überlassen, wobei eine Aussichelbung besselben nach ben beiben Fibeicommisscompleren als nicht thunlich und bas Schloß in Wernstein zu bessen Ausbewahrung für ben geeignetsten Ort ersklät wird.

VIII.

Unter hinweisung auf §. 8 bes Familiensfatuts über bie Karlsstiftung und bie Stiftungsurfunde über die Wochseidsstiftung wird ben beiden Fibelcommis-Insabern eine Einisung darüber aur Pflicht gemacht, wer bie Abministration bieser Stiftungen au übernehmen hat; gleichzeits wird die Obsorge für

bie letteren ben beiben Fibelcommiß=Inhabern bringenb empfoblen.

IX.

Streitigkeiten, welche unter ben Mitgliebern der Wernstein-Dannborfer Gesammtlinie entstehen und das Fibeicommis oder die den Einzelnen daraus zustehenden Rechte ober Berbindlichkeiten oder welche andere allgemeine Famillenangelegenheiten betreffen, sollen vorbehaltlich der Bestimmungen in dem Familienstatut über die Karlsstiftung durch ein Schiedegericht geschlichtet werden, welchem sich die treffenden Parteien unweigerlich zu unterwersen baben.

Dasselbe wird, soferne bloß 2 Parteien werhanden sind, aus 3 Schiederichtern gebilebet, von benen je einer von beiden Parteien, der ditte aber von ben beiden guerft Gewählsten ernannt wird; können bieselben sich sich bei nicht einigen, so entschebet zwissen ben von ihnen vorgeschlagenen Personen das Loos.

Falls sich mehr als 2 Parteien mit verichiebenen Interessen ertigegenstehen, so ernennt jede Partei einen Schiebsticher; eine etwa hiebei sich ergebenbe gerab Zahl soll burch eine von den zuerst Ernannten ausgehende Babl, vorntuell durch das Loos erafanzt werden.

Macht eine ber Parteien innerhalb vier Bochen nach Empfang ber ihr schriftlich zugekommenen Aufforderung von biefem Ernennungsrechte keinen Gebrauch, so wird angenommen, daß fie bieses Recht auf den don der anderen Partei ernannten Schiedsrichter oder, wenn deren mehrere sind, auf die Gesammtheit derselben überträgt.

Das Schiebsgericht hat nach hinlänglicher Bernehmung ber Betheiligten und Erhebung ber Beweismittel ben Bescheitigten und erhebung ber Beweismittel ben Beschendt zu erstrecht auch eat; es hat die Regeln seines Bersarmen und ist weber hiebet an die prozessuch und in weber hiebet an die prozessucht feiter an die Bestimmungen der Elvisgesche gebunden.

Rommt einer ber Schiebstichter vor Erlassung bes Bescheibes in Abgang, so wird er durch Neuwahl ber ihn gewählt habenden Parteien ersett; erklärt das versammelte Schiebsgericht, teinen Bescheib fassen zu konnen, so wird ein neues Schiebsgericht gewählt, und wenn biese die gleiche Erklärung abgibt, so haben die ordentlichen Gerichte zu entscheben.

X.

In Ansehung bes Mitstiftere Jonathan Carl Friedrich Freiherrn von Kungberg wird noch bestimmt, das es biefem, nelcher bermalen von den bei der sogenannten brüdere Thessung vom Jahre 1798 zu vorzeichen Erosen angenommenen sammtlichen Familiensgütern ein Loos repräsentit, unter der Boraussiehung eines Mangels eigener ehesichen Rachtommenschaft freisteben solle, je nach

Maßgabe seines sobannigen Bestihantheiles an jenen in der brüderlichen Theilung vom Jahre 1798 begriffenen Gütern über die diesem Bestihantheile entsprechende Quote von 20,000 st. frank. nach Abzug der von ihm zu vertretensen und auf seinem Gutsantheile hastenden Ghuben frei und ungehindert zu versügen.

Derjenige Betrag, über welchen ber genannte Mitconstituent biefer Bestimmung gemäß berfügt, soll als Fibelcommisschulb I. Classe ben beiben Fibelcommiscompleren gleichheitlich zur Last fallen.

XI.

Im Betreffe ber Nuhung bes gum Fibeicommisse bestimmten Bermögens wird endlich noch folgendes verfügt:

Da nach bem Familien = Bertrage bom 22. März 1855 ber Major Lubwig Friebrich 22. Albril Bilhelm Beinrich Carl Freiherr bon Runk= berg fur feine Lebenszeit brei Biertel ber Dannborfer Ruftical = Netto = Rente und bie fammtlichen Rinfen aus ben ihm nach ber Theilung bom Sabre 1798 gugewiesenen Dominicalien und refp. jest beren Surrogate= Capitalien ohne jegliche Berfurgung gang gu bezieben bat, auch basfelbe Berhaltnift bezuglich feines Untheiles an ben auf Abfterben ber Familien = Linie Sain = Schmeilsborf angefallenen, nunmehr allobificirten Lebens= forbern obmaltet, biefe fammtlichen Guter, Renten und Rechte bem gegenwärtigen Fibeiscommiffe aber einverlebt find, so hat es nicht allein für die Lebensdauer bes genannten Majors Freiheren von Kun gberg, sondern auch, soferne die Fibeicommisstififter nicht anbers bestimmen, für beren eigene Lebenszeit bei ben bisherigen Berbaltniffen fein Bewenden.

Diese nach ihren sammtlichen Bestanbtheilen und Bebingungen im Borstehenben beschriebene Familien-Fibeicommiße Stiffung wird nach beenbigter Instruction unter bem Borbehalte ber Rechte ber Notherben bestätigt, in die Fibeicommiß Matrikel eingetragen und burch das Regierungeblatt bssenlich bekannt gemacht.

Bamberg, ben 24. Mai 1870.

Rgl. Bayer. Appellationsgericht von Dberfranten.

v. Met, Prafibent.

Marc.

Bekanntmadjung.

bie Umbilbung ber Gemeinde-Bezirke Amberg und Traglberg betr.

Rachbem bie Abtrennung ber Grunbfläche Pl. Rr. 1813 a*, 1813 b* unb 1815 1* fammt ben zu folden gehörigen Wegflächen vom Stabt-bezirte Umberg und bie Zutheilung berfelben

jur Gemeinde Traßlberg im hindlide auf Art. 4 Albi. 2 ber Gemeinbeordnung für die Landsötheile diesfeits bes Meines bom 29. April 1869 die Genehmigung erhalten hat, so haben Seine Majestat ber König serner allergnäbigst zu genehmigen geruht, daß die erwähnten Grundflächen sortan Bestandtheile bes Bezirksamts Umberg bilden und daß dem entsprechend die Grengen biese Bezirksamts gegen dem Stadtbezirk Amberg sich abzuändern haben.

Civil-Dienftes-Nadrichten.

Seine Majestat ber Ronig haben Sid allergnabligt bewogen gefunden, unter'at 29. Juni I. 38. jun 20. Bollage der Allersbochten Berordnung vom 12. Juni I. 38., die Organifation der Handelsgerichtein der Pfalz betreffend, vorbehaftlich weiterer Bestimmung, vom 1. Juli lauf. 38. aufangend, au ernennen:

I. bei bem Hanbelsappellationsgerichte für bie Pfalz:

zu handelsappellationsgerichts-Uffefforen: ben Banquier und Bürgermeister Carl Frolich, ben Fabricanten Johann Jacob hed, ben Fabricanten Abam Ruhn, ben Kausmann Carl Friedrich Muller, alle in Zweibruden; II. bei bem hanbelsgerichte Zweibruden: ju hanbelsgerichts-Affefforen: ben Kaufmann August Schuler, ben Rentner Emil Zorn; ju Ergänzungsrichtern: ben Kaufmann Lubwig Ciffa Wenb, ben Kaufmann unb Gerbereibesiber Julius Riel, alle in Zweibruden;

III. bei bem Handelsgerichte Kaiserslautern: gu Handelsgerichte-Assertie ben Rentner Wilhelm Jacob, ben Fabricanten Friedrich Orth;

gu Ergänzungsrichtern: ben Raufmann Ebnard Rarfc, ben Raufmann Carl Rarcher, alle in Raiferstautern;

IV. bei bem hanbelsgerichte Frankenthal: zu hanbelsgerichte:Alfessoren: ben Fabricanten Ubolph Mahla, ben Kausmann Johann (Jean) heß, beibe in Frankenthal; zu Ergänzungerichtern:

ben Fabricanten Carl Herf in Oggersheim, ben Kaufmann Sebastian Leberle in Lubwigshafen;

V. bei bem Hanbelsgerichte Landau: zu Handelsgerichts-Affessoren: .
ben Rentner Simon Levi, zur Zeit Landtagsabgeordneter, ben Raufmann und Abjunct Lubwig (Louis) : Mager,

Mayer, ju Ergangungerichtern: ben Raufmann Johann Baptift Felbbaufch, ben Banquier heinrich Maller, alle in Landau.

Gewerbsprivilegien-Berleihungen.

Den Nachgenannten wurden Gewerbsprivis legien verliehen, und gwar:

unter'm 28. Junil. Js. bem Johnhenry Glew zu London, auf Berbesserungen an Knopstöchern in Sitiesen, Schulen, Gamalchen zc. 2c. sur ben Zeitraum von zwei Jahren, vom 28. Juni 1870 anfangend, und

ben Raufleuten henry Golbichmibt et Comp. in hamburg, auf ben von ihnen erfunbenen Klemmibeble ober Compressionsapparat zur Befestigung von Rnöpfen, sur ben Zeitraum von zwei Jahren, vom 28. Juni 1870 anfangend, bann

unter'm 6. Juli 1. 38. bem James Moore Elements in Birmingham, auf bie von ihm erfundenen Berbefferungen an Nähmaschinen, für ben Zeitraum von zwei Jahren, vom 6. Juli 1870 ansangen, und

unter'm 7. Juli I. Js. bem F. M. Pannetrat in Paris, auf bas von ihn erfundene Meginstrument genannt "Scliade", für ben Zeite raum ben brei Zahren, vom 7. Juli 1870 ausangenb.

Gewerbsprivilegien - Verlängerungen.

Das bem Fabritbestiger Georg Seig bon Rurnberg unter'm 9. August 1867 bertlehen und bis dahin 1877 laufende Privilegium auf die von ihm 'erfundene Feln-Drahtzug-Walfdine wurde für den Zeitraum von sinf Jahren vom 9. August 1877 ansfangend und das dem General Hram Berd an in Baris unter'm 12. September 1869 verliehene und die dahin 1876 lausende Privilegium auf die von ihm erfundenen Berbesseum ihr ben Zeitraum von neun Jahren vom 12. September 1875 ansfangend verlängert.

Gingiehung von Gewerbsprivilegien.

Bom t. Staatsministerium bes Hanbels und ber öffentlichen Arbeiten wurde die Einziehung bes bem Fabritbesiter Constantin Schaller und bem Stephan Denis von Bischweiler unter'm 21. Juni 1869 berliehenen und unter'm 2. Juli 1869 ausgeschriebenen fünfs jährigen Sewerbsprivliegiums auf eine neue Weethobe Wolle und Tüder von Difteln und sonliteen begetabilischen Stoffen zu reinigen.

bes bem L. B. Broadwell in Carlsruße unter'm 22, Juni 1869 verliebene und unter'm 2, Juli 1869 ausgeschriebenen zweljährigen Gewerbspriblieziums auf Berbefferungen an ben Lafetten,

bes bem Techniter Leonib Albert Thieme von Dresben unter'm 26. Juni 1869 verlichenen und unter'm 2. Juli 1869 ausgeschriebenen dreisährigen Gewerdsprivillegiums auf eine continuirliche Presse ohne Untwendung von Presitidern zum Auspressen bes Rübenbreies in Audersabriten — und

bes bem A. Brin in Paris unter'm 29. Juni 1869 verliegenen unb unter'm 8. Juli 1869 ausgeschriebenen breifährigen Gewerbsprivliegiums auf einen verbesserten Apparat zur Leuchtgasbereitung 2c. 2c. — wegen nichtgelierten Rachweises über Aussichtung bieser Ersindungen in Bahern versügt.

Berichtigung.

In der vorausgehenden Rummer 45 des Regierungsblattes hat es auf Seite 1200 in der 4. Zeile v. u. bei der Berkehung des Oberförstes Carl Friedrich Sichermann flatt "von Bamberg" zu heißen: "von Lemberg".

Regierungs-Platt

für



bas

Königreich Bayern.

Nº 47.

Munden, Freitag ben 15 Juli 1870.

3 n h a l t:

Aniglich Allerhöchte Berrduung, ben Balling des Artifels Sob der Gregferduung in bligertifieten Accessfreitleiten der Mener betr. — Girl-Lienkel-Kockisten. — Kröckie Deinkel-Kockisten. — Anigliches Opf, neh Collegiachtift St. Cajetan im Machen. — Conflate der Vereinigten Staaten dem Amerita für die Pfalz. — Orden-Berfeitungen. — Beniglich Allerhöchte Genedmung zur Annahm fermedre Orcensionen. Mingug aus der Kockisten der Vereinigen der Vereinigen der Vereinigen der Vereinigen der Vereinigen der Vereinigen. — Erichtigung zur einer Romens- und Kappenänderung. — Einziehung dass Ernschrickseiten. Werfeiligung zu einer Romens- und Kappenänderung. —

Königlich Allerhödifte Verordnung,

ben Bollzug bes Artifels 359 ber Prozeforbnung in burgerlichen Rechtsstreitigkeiten burch Rotare betreffenb.

Ludwig II.

von Gottes Gnaden König von Papern, Pfalzgraf bei Uhein, Herzog von Vapern, Kanken und in Schwaben etc. etc.

Durch Artitel 6 Unferer Allerhochften

Berordnung vom 16. Juni viese Jahree, die Dienstesvorschriften über die innere Einrichtung der Gerichtsschreiten betressen betressen und das derselben beigegebene Formular VII haben Wir die inn Artikel 359 Absah 5 der Prozesperdungn in bürgerlichen Rechtsschrietigsschen dem Berordnungswege vorbehaltenen weiteren Vorschriften über die Einrichtung und Führung der im Absah 1 diese Artikels angeordneten Bücher und über die

Form ber gemäß Absah 3 besselben auf ben zur Fessstellung des Datums vorgelegten Privaturkunden auszussellenden Bescheinigungen ertheilt, soweit es die Gerichtsschreibereien der Einzelngerichte angebt.

Bir ertlaren hiemit biese Borfchriften auch für bie Notare in ben Lanbestheilen biesseits bes Rheines mit solgenben weiteren Bestims mungen als makgebenb;

- 1) Auf bem Titelblatte bes zum Eintrage ber vorgelegten Privaturkunden bestimmten Buches ist an der Stelle ber Bezeichnung bes Einzelngerichtes der Bor= und Zuname und Wobnsit des Rotars anzugeben.
- 2) Die einzelnen Eintrage in bas Buch und bie auf ben vorgelegten Urfunden auss zustellenden Bescheinigungen sind mit Unterschrift und Siegel des Notars zu verseben.
- 3) In ben lehteren sind an ber Stelle ber Worte: "auf ber Greichtsschreierie bes ... " bie Worte: "mir, bem töniglichen Botar ... in ... " ju gebrauchen.

Hohenschwangau, ben 9. Juli 1870.

4) Eintragung ber ertheilten Bescheinigungen in die nach Artikel 77 des Notariatsgesehes zu führenden Geschäftsregister findet nicht statt.

5) Reben ber im Artifel 12 ber Rotariatsgebührenorbnung für solche Bescheinigung bestimmten Gebühr kommt ben Rotaren teine weitere Bergütung für bie Einträge in bas Buch ju.

Die Bergütung für Abschriften aus bem Buche (Artikel 359 Absah 4 ber Prozessorbnung) ist nach Artikel 18 litera b ber erwähnten Gebührenordnung zu bemessen.

6) Für die auf ben vorgelegten Privaturkunden auszustellenden Bescheinigungen ist von den Notaren gemäß Artikel 106 Biffer 4 bes Notariatögesetzes für den Staat eine Tare von achtzehn Kreuzern zu erfeben, jedoch ohne Berrechnung eines besondern Stempels, da bie zur Borlage kommenden Urkunden mit dem vorschriftsmäßigen Stempel versehen sein mussen.

Die Einträge in bas Buch geschehen tarund stempelfrei.

Qubwig.

v. Pfrehfchner. v. Lub.

Muf Roniglich Allerhoch ften Befehl: ber Generalferetar, Minifferialrath Schebler.

Civil-Dienftes-Madyrichten.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unter'm 29. Juni 1. 36. bem Rentbeamten Chriftoph Reithel von Windsheim ben erbetenen besteiten Ruhestand auf Grund bes § 22 lit. Ober IX. Beilage zur Berfassungs untrude unter Unerkennung seiner vieljährigeu mit Beig und Treue geleisteten Dienste zu gewähren; auf das hienach sich erbigente Rentamt

windsheim ben Rentbeamten Georg Carl Seig von Martt : Erlbach, beffen Unfuchen entsprechend, zu verseben;

ben Rechnungscommiffar ber t. Regierungsfinangkammer von Oberbapern, PhilippMeyer, zum Rentbeamten von Markt-Erlbach zu beförbern;

bie Stelle eines Rechnungscommiffare ber 6. Regierungsfinanztammer von Oberbapern bem Rathsacceffiften ber genannten Regierungsfinangkammer, Carl Pfeufer, in proviforiider Eigenichaft zu verleihen, ferner

unter bemielben Tage vom 1. Just I. Is. angesangen die Umwandlung der Poste und Bahnerpedition Pleinselb in eine Poste und Bahnerwaltung zu genehmigen und ben Officialen und Expeditions Worstand baselbst, Joseph Ko 15, zum Poste und Bahnverwalter zu bestehen, dann

bem Boft = und Bahnamte Treuchtlingen einen Gifenbahn = Officialen augutheilen und

hiezu ben Uffistenten bei bem Bahnamte Rurnberg, Beter Trat, in probiforifcher Dienfteseigenschaft zu ernennen;

unter'm 4. Juli L. 38. zu gestatten, baß bie Abvocaten:

Joseph Lautner in Ingolstabt, Carl Ellenrieder in Müstborf, Georg Hübner in Landau a. d. Jar, Georg Hübner in Bandau a. d. Jar, Georg Münz in Kelpeim, Alois Müller in Kötting, Jacob Maier in Kobing, Matjas Kaiser in Hobing, Georg Wittmann in Gulzbach, Gearl David Bunte in Munsiedel, Johann Rogier in Hoffitt und

Johann Baptift Ruttler in Gungburg ihren Wohnsit an ben Sit bes Begirksgerichtes, in beffen Sprengel ihr bisheriger Bohnort gehort, berlegen burfen, ferner

unter'm 5. Juli I. 38. als Untergerichtes

bei bem Bezirksgerichte Straubing ben gepruften Rechtspraftitanten Johann Obers millacher in Schrobenhaufen,

bei bem Begirtsgerichte Pfarrfirchen ben Begirtsgerichts-Accessifiten Unton Submann, jur Beit in Reumartt in ber Oberpfalg,

bei bem Bezirtsgerichte Sof ben Bezirts= gerichts-Accefiiften Albert Stenglein in Bayreuth,

bei bem Bezirksgerichte Bayreuth ben Be-

zirfsgerichts = Accessisten Robert Roth in Ansbach und

bei bem Bezirtsgerichte Reufiabt a./S. ben Bezirtsgerichts-Accessifiten Friedrich Maller in Afcaffenburg, sammtliche in provisorischer Eigenschaft, zu ernennen;

unter'm gleichen Tage ben Landrichter Carl Stir I in Unebach wegen Krankheit und hieburch bewirkter Functionsunfabigkeit unter Unerkennung feiner treu und eifrig geleisteten Dlenste in den allerekfurchtsvollst nachgesuchten Rubestand für immer zu versehen, die hiedurch in Erledigung tommende Stelle aber einzugieben:

ben Landgerichtsschreiber Effar Braun in Ourtheim auf ben Grund nachgewiesener, burch forperliches Leiden herbeigeführter Functionsunfahigkeit gemäß §. 22 lit. D. ber IX. Beilage zur Berfassunkunde unter allerhödster Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste für immer in den Ruhestand treten zu lasssen:

ben Abvocaten Dr. Marquard Barth in Kausbeuern nach München und den Abvocaten Carl Frank in Schwabach nach

beheim, beibe ihrem allerunterthanigften Unfuchen entsprechenb, ju versetzen;

unter'm 7. Juli I. 38. ben Secretar bes Bezirksgerichts Sichfladt, Ludwig Fr un we ein, auf fein allerunterthanigstes Unsuchen an bas Bezirksgericht München rechts ber Isar zu versehen, und

jum Untergerichtsichreiber am Begirtse gerichte Gichfiabt ben gepruften Rechtsprattikanten Carl Schlachter zu Eltmann in provisorischer Gigenschaft zu ernennen;

ben Polizeianwalt Seinrich Dapping in Ludwigshafen jum Gerichtsfchreiber bei bem Landgerichte Wolfstein, seinem allerunterthaniasten Ansuchen gemäß, zu ernennen:

bie bei bem Sanbelsgerichte Munchen links ber Jar erlebigte Rathostelle bem Affeffor an bem Begirksgerichte Munchen links ber Jar, Carl von Leveling,

bie bei bem Hanbelsgerichte Landshut erlebigte Nathsstelle bem Bezirksgerichtsaffessor Luitpolb von Ammon baselbst unb

bie bei bem Hanbelsgerichte Rempten in Erledigung gekommene nathsstelle bem Rathe bes Bezirksgerichts Rempten, Dr. Friedrich Stitl, au verleiben:

bem Sanbelsgerichte Munden r./3. zwei weitere Beifiber aus bem Raufmannsftanbe beigugeben, bemgemäß zu Affeisoren an biefem Gerichte bie bisherigen Ergänzungsrichter, Gienhanbler Carl August Baumann unb Schreibmateialienhanbler War Joseph Suber zu berufen, unb

zu Ergänzungerichtern an bem genannten Gerichte ben Director ber Minden:Dachauer-Maschinenpapiersabrif, Louis Bein mann in ber Borstabt Au, und ben Theilfaber ber Sirma "Bleden und Comp.", Bilfelm heinrich Bleden in ber Borstabt Giesing zu ernennen, dann ben Abvocaten Ludwig Louis in Landau nach Manchen, ben Abvocaten Gottfeieb hofmann in Uffenheim nach Burgburg und ben Abvocaten Albert Schonmegler in Aiche ach nach Kempten — fammtliche ihrem allere unterthänigsten Ansuchen entsprechenb — zu versehen, ferner

unter'm gleichen Tage ben Begirtsargt I. Classe, Dr. Simon hilbebranb gu Raufbeuern, nach §. 22 lit. B und C ber IX. Beilage gur Berfassungs-Urfunde unter wohlgesalliger Anertennung seiner langiahzeigen, treuen und eifrig geleisteten Dienste in den wohlberbienten und von ihm erbetenen befinitiven Rubestand treten zu saffen;

unter'm 8. Juli 1. Js. ben Controleur am Oberausschlagamte von Mittelfranken, Johann Evangelist Ezborf, ber geskulten Bitte entsprechend, nach 2. 22 lit. D ber IX. Beilage zur Berfassungs-Urkunde für bie Dauer eines Jahres in ben Ruchestand treten zu lassen, und

bie hieburch erlebigte Controleurstelle am genannten Oberaufichlagamte auf Anfuchen bem Rechnungscommissare et. Regierung von Schwaben und Reuburg, Rammer ber Finangen, Wilhelm Monch, zu verleißen, ferner

bie erlebigte Stelle eines Sphothekenbewahrers von Landau bem Rentbeamten Jacob Mohr von Landau, seiner Bitte willsahrend, zu verleihen; auf bas Rentamt Lanbau ben Rentbeamten Anton von Chlingensperg von Frankenthal auf Ansuchen au verseben:

ben Rechnungscommiffar ber t. Regierungsfinangtammer ber Pfalg, Sugo bon Leth, auf die Stelle eines Rentbeamten von Frantenthal, feiner Bitte entsprechend, gu beforbern und

bie Stelle eines Rechnungscommiffars ber f. Regierungsfinungfammer ber Pfalg bem Rathsacceffisten ber genannten Regierungssinangkammer, Theobor Carl, in provisorischer Eigenschaft zu verleihen, endlich

unter'm 9. Juli I. 36. jum Untergerichtsichreiber am oberften Gerichtshofe ben Registrator bieses Gerichtshofes, Johann Repomut von Maffenhaufen, ju beförbern.

Rirdliche Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich allergnobigft bewogen gesunden, umter'm 29. Juni I. 36. die tatfoliche Pfarrei Ringenmunster, bezirtsamts Berggadern, den Priefter Joseph Bungeler, Pfarrverwefer in Bundenthal, Bezirtsamts Pirmafens, zu übertragen.

Seine Majestat ber Ronig haben unter'm 29. Juni I. 36. allergnabigft zu genehmigen geruht, baß bie katholitiche Bfarreuratie Kongenberg, Begirtsamts Gungburg, von bem Bifchofe von Angeburg bem Priefter Abolph Bourier, Expositus in Rieblingen', Begirtsamts Donauworth, berlieben werbe.

Seine Majestät ber Konig haben Sich allergnabigst bewogen gesunden, unter'm 29. Juni I. 38. ben zweiten Pfarrer in Martt Redwith, Carl Georg Maximilian Kraußolb, seiner allerunterthänigsten Bitte entsprechend bon bem Antritte ber ihm allergnäbigst berliehenen Pfarrei Rugenborf, Decanats Seibelsborf, wieder zu entbinden und

bie Pfarrei Rugenborf bem britten Pfarrer in Munchberg, Ferbinand Carl Paul Frang henbner, zu verleihen.

Seine Majestät ber König haben unter'm 29. Juni I. Is. ber von bem Herrn Grasen Wolfgang zu Castell' Mibenhausen sir ben Pfarramtscanditaten Georg Ernst Reiß in ger aus Colmberg ausgesstellten Pfäerntation auf die protestantische Pfarrstelle in Rehmeiler, Decanats Rübenhausen, die allerböckertliche Bestätigung allergnäbigst zu ertheilen geruht.

Königliches Sof- und Collegiatstift St. Cajetan in Munchen.

Seine Dajeftat ber Ronig haben

Sich mit Allerhöchstem Signate d. d. 6. Juli 1. 38. allergnäbigst bewogen gesunden, ben Hofbeneficiaten und Stiftecerenomiar bei St. Cajetan, Dr. Ludwig Troft, zum Ehrencanoniscus am ft. Hofs und Collegialstifte St. Cajetan zu ernennen.

Consulat der Vereinigten Staaten von Amerika für die Pfal3.

Aus Anlaß ber Aufstellung eines besonderen Consuls der Bereinigten Staaten von Amerika für die Pfalz (Reglerungsblatt 1870 Nr. 2) hat sich die Regierung der Bereinigten Staaten von Amerika veranlaßt geschen, die Stelle eines Orputy-Consuls in Ludwigsbasen (Regierungsblatt 1863 Nr. 36) einzuziehen.

Ordens-Verleihungen.

Seine Majestat ber König haben unter'm 8. Mai I. 36. dem Professor an ber t. preußischen Friedrich: Wilhelms-Universität zu Berlin, Dr. E. Gurlt, sowie unter'm 30. Mai I. 36. dem praktischen

unter'm 30. Mai I. Js. bem praktischen Arzte Dr. Mar Carron bu Bal in Augsburg bas Ritterkeuz I. Classe bes Berbienst-Orbens vom hl. Michael, bann

unter'm 29. Juni I. 38. bem bormaligen Burgermeister bon Obermeblingen, Begirts=

amts Dillingen, Georg Bagner, in allerhulboulfter Anerkennung seines langjährigen und ersprießischen Wirtens im Gemeinbebienste, das silberne Ehrenzeichen des Berbienste. Debens der baperischen Krone allergnäbigft zu verleihen geruht.

Königlich Allerhöchfte Genehmigung gur Annahme fremder Decorationen.

Seine Majestat ber König haben Sich allegnäbigst bewogen gefunden, unter'm 25. Juni lauf. Je. bem f. Kämmerer und Obertieutenant à la suite, Ludwig Grafen von Arcos Zinneberg, zur Annahme und zum Tragen bes ihm von Seiner heiligkeit bem Popste verlichenen Commandburtkreuzes bes Orbens Gregors bes Großen, bann

unter'm 29. Juni I. 38. bem f. Regierungsrathe und Babecommissär in Kissingen, Clemens
Grasen zu Pappen bei un, zur Annahme und
zum Tragen bes ihm bon Seiner Hobeit bem Herzoge zu Sachsen-Altenburg verliebenen Comthurfreuzes II. Classe bes Sachsen-Ernestinischen
Jausorbens bie allerhöchste Bewilligung zu
ertbeilen.

Auszug aus der Adels-Matrikel des Königreiches.

Der Abels-Matritel murben einverleibt :

unter'm 16. October v. 38.: ber großbergoglich bessicht hob bofmaler, Dr. Frang Ebuard von heuß in München, fammt Ubtommlingen, bei ber Abelschasse Lit. H. fol. 112 Act. Num. 8709;

unter'm 2. Januar I. 38.: ber Unterlieutenant im t. Infanterie-Regiment Pring Carl von Bagren, Carl Kroedor Johann Freiherr von Riebesel in Augsburg, sammt Ubkömmlingen, bei der Freiherrnelasse Lit. R. fol. 47. Act. Num. 250;

unter'm 21. Januar I. 38: ber f. Kömmerer und Major à la suite, Ernst Franz Freiherr Wollter von Mühlfelb in München, sammt Ubstommlingen, bei ber Freiherrnelasse Lit. M. fol. 37 Act. Num. 631;

unter'm 15. Februar I. 38.: ber t. Regierungsrath und Director ber pfälgischen Gisenbahnen, Georg Albert Ernst von Jäger in Ludwigshasen, als Ritter bes Berdienste Orbens ber baperifchen Krone, für seine Person, bei ber Ritterclasse Lit. I. fol. 7. Act. Num. 1334;

unter'm 17. Mai I. Js.: ber Fabrit-Befiber Constantin von Reichenbach in München, sammt Abkömmlingen, bei ber Reiseslasse Lit. R. fol. 71. Act. Num. 3948;

unter'm 10. Juni I. 38.: bie Banquierswittwe Mathilbe von hofflin, geborne bon heinzelmann in Augsburg, sammt ihren vier Kindern heinrich, 3ba, Gustab und Otto von hofflin und ben Abkömmlingen ber brei genannten Sohne, bei ber Abelsclasse Lit. H. fol. 78. Act. Num. 4550.

Königliche Bewilligung zu einer Namensund Wappenanderung.

Seine Dajeftat ber Ronig baben

unter'm 28. Mai I. 36. geruht, bem Unterlieutenant im 1. Euirasster Regimente Bring Carl von Babern, Carl Grafen bon ber Mühle, als nunmehrigen Bestiger bes Familien -Fibeicommisse Leon berg im Regierungsbegiste ber Oberpfalz und von Regensburg, bie von bemselben für sich und seine zukünstigen Rachtommen nachgesuchte Bewilligung zu erthellen, sich von nun an Grasen, beziehungsweise Gräfinnen Ecart von ber Wühle auf Leon berg nennen und soreien und das mit diesem Kamen bereits verbundene Famillieimahpen suhrfen.

Gingiehung von Gewerbeprivilegien.

Bom t. Staatsministerium bes handels und ber bfientlichen Arbeiten wurde die Einziehung des bem Gatriermeister Dichael Ereiner in Jurty unter'm 4. Januar 1869 berliebenen und unter'm 15. Januar 1869 ausgeschriebenen breijährigen Gewerbspribilegiums auf Erzeugung farbiger Lebersourniere,

bes ben Maschinensabricanten Fagbenber und Lossen im Burgburg unter'm 3. Juli 1868 verliehenen und unter'm 11. Juli 1868 ausgeschriebenen vierjährigen Gewerbsprivisegiums auf ben von K. Reigers ersundenen Krastregusator, und

bes bem Maschinensabricanten Johann Krummbach von Dachau unter'm 4. Januar 1869 verliehenen und unter'm 15. Januar 1869 ausgeschriebenen breisährigen Gewerbseprivilegiums auf eine eigenthümlich construitet Häflichneibmaschine — wegen nicht gelieferten Nachweises über Aussührung bieser Ersfindungen in Babrern — verstagt.

Berichtigung.

Un and by Google

Regierungs-Blatt

für



bas

Rönigreich

Bayern.

№ 48.

Dunden, Montag ben 18. Juli 1870.

Inbalt:

Könfglich Allerhächte Brechnung, die Erfassung von Elderkrieitvorschritten jum Bollzuge des Art. 190 des Strafgefehndeis dert. — Befenntmachung, das Berbet der Aus- nud Durchjurd von Artegomunition, Pferden u. f. w. betr. — Besuntmachung, Rahregein gegen die Alleberges dert. — Civil-Dienste-Rachricken. — Artschliche Bienste-Ngadricken.

Königlich Allerhöchte Verordnung, bie Erfaffung von Sicherheitsvorschriften jum Bollzuge bes Urt. 120 bes Strafgefeihuches betr.

Lubwia II.

von Gottes Gnaden Adnig von Banern, Pfalzgraf bei Uhein, Jerzog von Banern, Franken und in Schwaben etc. etc.

Wir sinden Uns bewogen, auf Grund bes Art. 120 bes Strafgesehbuches zu bers ordnen, was folgt:

S. 1.

Ueber ben Plan und bie Richtung mili=

tärischer Operationen der Truppen Bayerns und aller mit Bahern verbündeter Staaten, über die Jusammenschung, Bewegung, Bewassung, Statte, sowie Art und Ort der Ausstellung dieser Truppen, über den Stand von Beseitigungswerken, endlich über die Aussewahrung oder den Transport von Kriegserfordernissen Baherns und der bezeichneten Staaten dürsen

1) Nachrichten nicht in Zeitungen aufgenommen ober sonst burch bie Presse, sowie burch öffentliche Auschläge ober burch öffentliches Aussegen von Schriftstüden verbreitet,

- 2) Mitthellungen in feinbliche Länder ober feinblich befeite Theile bes baberischen Staategebietes ober bes Gebietes ber mit Babern berbundeten Staaten auf münblichem, brieflie dem ober ionflicem Meae nicht ormacht.
- 3) ohne Ermächtigung bes Höchsteommansbirenden ber nächstegenen Truppenabtheilung weber Nachrichten gesammelt, noch eigens gemachte Wahrnehmungen niedergeschrieben oder in Zeichnungen niedergelegt werden.

S. 2.

Ausgenommen von biefem Berbote find jene Rachrichten, welche von Seite Baperns ober ber mit Bahren verbündeten Staaten amtlich ober mit amtlich er Ermächti- aung befannt gegeben werben.

Bei ber Weiterverbreitung solcher Radzrichten in ber in §. 1 Biff. 1 bezeichneten Beise ist ausbrucklich bie amtliche Quelle ober Ermächtigung anzugeben.

S. 3. Es ist verboten, auf bem in S. 1 Ziff. 1 bezeichneten Bege über Officiere ber Armee Baherns und ber mit Bahern verbündeten Staaten Mittheilungen zu verbreiten, welche

Munden, ben 17. Juli 1870.

geeignet find, bas Bertrauen in die Führung und Leitung ber Truppen bei lehteren ju fcmachen.

Borftehenbe Beftinmungen finden auch auf alle ausländischen Pregerzeugniffe Ambendung, sobalb bieselben in Babern zur Berbreitung gelangen.

C. 5.

Unser Staatsministerium bes Innern, sowie die Kreistegierungen, Kammern bes Junern, simd ermichtigt, bet sich ergebenber besonferer Berantassung noch weitere Sicherbeits-Borschriften aus Grund bes Art. 120 bes Strafgeistbuches zu erfassen.

C. 6.

Gegenwärtige Berordnung tritt unter bem ausdrücklichen Borbehalte, daß bei Zuwidershandlungen gegen dieselbe die bezüglich staatsgesährlicher Jandlungen bestehen und höhere Strafen androgenden strafgesehlichen Bestimmungen je nach der Abssicht des Handelnden zur Anwendung zu kommen haben, mit dem Lage ihrer Bekanntmachung durch das Resteitungsblatt und beziehungsweise durch das Kreisamtsblatt der Psalz in Wirksamtelt.

Lubwig.

Frhr. v. Pranchh. v. Lut. v. Draun.

Auf Röniglich Allerhöchften Befchl: ber General-Secretar, Winifterialrath von Du Bois.

Bekanntmadung.

bas Berbot ber Aus- und Durchfuhr von Kriegsmunition, Pferben u. f. w. betr.

Staatsminifterium bes Sandels und ber offentlichen Arbeiten.

Im hinblid auf S. 2 bes Bereinszollge- fetes wird Folgenbes verfügt:

Die Aus= und Durchsuhr von Wassen aller Art, Kriegsmunition aller Art, inebesiondere von Geschöpsen, Schiespulber und Bündhütchen, Wei, Schwesel, Kalis und Nastron-Salveter, von Pserden, Hei und Stroh, Seteintobsen und Goats über die Grenze von Saarbrücken bis Neuburg a./Mb., dann Unsdau bis Pfronten, die genannten Orte einsgeschlossen, wird unter den in den §§. 134, 144, 146 bis 149 des Vereinszellzsseches angedrochten Etrasen bis auf Weiteres verstort und ist die Errafen bis auf Weiteres verstort und ist die Luckspale.

Für einzelne Fälle tonnen ausnahmsweise Erleichterungen von bem unterfertigten t, Staatsministerium bes hanbels und ber bffentlichen Arbeiten zugestanben werben.

München, ben 17. Juli 1870.

Auf Seiner Majeftat bes Ronigs Allerhöchsten Befehl.

v. Schlor.

Durch ben Minifter ber General-Sceretar, Minifterialrath b. Cette.

Bekanntmadung,

Magregeln gegen bie Rinberpeft betr.

Staatsminifterium bes Innern.

Das unterfertigte Staatsministerium finbet fich veranlaft, bie bebufe ber Berbutung einer Einschleppung ber Rinberpeft gegen Nieber= Defterreich, Galigien, bie Butowing, Ungarn und Giebenburgen unter'm 31. October 1867 und 25. Juli 1868 erlaffenen Ginfuhr:Berbote (Regierungeblatt ben 1867 Rr. 59 unb 1868 Rr. 50) auf Grund bee C. 1 ber Allerbochften Berordnung vom 3. Juli 1867, Makregeln gegen bie Rinberpeft betreffenb (Regierungeblatt bon 1867 Mr. 35), babin abzuanbern, bag Chafwolle aus ben bezeich= neten Canbern nach und burd Bayern beforbert werben barf, wenn nach Daggabe bes & 3 Biff. 2 Mtf. 2 ber ermagnten Berorbnung an ben Gintrittsorten burch amt= liche Beugniffe nachgewiesen wirb, bag bie Bolle aus feuchefreien Orten ftammt unb in berfeuchten Gegenben nicht gelagert mar.

München, ben 12. Juli 1870.

Muf Seiner Roniglichen Majeftat Allerhöchften Befehl.

p. Braun.

Durch ben Minifter: ber General-Secretar, Minifterialrath v. Du Bois.

Civil - Dienftes - Machrichten.

Seine Majestat ber Rbnig haben Sich allergnabigt bewogen gefunden, unter'm 7. Juli I. 38. auf bas im Forstamte Laurenzi in Erledigung gedommene Revier Engelthal ben Oberförster heinrich Rellein von Leinur, seiner Bitte entsprechenb, in gleicher Diensteseigenschaft zu versehen;

unter'm 8. Juli I. 3s. ben Forstmeister Carl Herr wag er nin Kulmbach auf Grund bes §. 22 lit. D ber IX. Bellage jur Bersassigunfungeurkunde, unter Anerkennung seiner langjährigen, treuen und ersprießigen Dienstleistung, in ben nachgejuchten Rubessand für immer zu versehen und

unter'm. 10. Juli I. Is. ben Bezirtsamts-Affeffor in Wasserburg, hermann Freiherrn von Reihenstein, an bas Bezirtsamt Brückenau zu versehen.

Birdlide Dienftes-Nadrichten.

Seine Majestat ber König haben Sich allergnabigst bewogen gesunden, unter'm 7. Juli I. 38. bie katholische Pfarrei Frauenstetten, Bezirkamts Wertingen, bem Priester Schipp Schlamp, Pfarrer in Rechtis, Begirkamts Kempten, und

bie tatholifche Pfarrei Robalben, Bezirt's= amts Birmafens, bem Briefter Johann Bap= tift Gehrig, Pfarrer in Sochen, Begirts: amts homburg, bann

unter'm 9. Juli I. Js. in Genehmigung bes Tauichgesuches ber katholischen Pfarrer Joseph Strohmahr in Gundamsried, Bezgirksamts Pfassenhosen, und Anton Alaus in Thalkingen, Bezirksamts Neuulm, bem ersteren bie Pfarrei Thalkingen und bem lehzteren bie Pfarrei Cundamsried,

bie tatholifche Pfarrei Alenau, Bezirksamts Schrobenhausen, bem Priester Jacob Muller, Pfarrer in Deimhausen, besselben Bezirksamts, unb

bas Spitalbeneficium jum hl. Beift in Immenstabt, Bezirksamts Sonthofen, bem Briefter Carl Schafroth, Beneficiumevicar in Dh, Bezirksamts Kempten, ju übertragen.

Seine Majestät ber König haben unter'm 8. Juli I. 38. allergnädigst zu genehmigen geruht, daß bas Euratbeneficium Strafberg, Bezirksamts Augeburg, von dem Bischofe von Augeburg dem Priester Ignag Gartner, Beneficiumsvicar in Laugna, Bezirbsants Wertingen, und

bie katholische Pfarrei Mammenborf, Begirksamts Bruck, von bem Erzbischofe von München: Freising bem Priester Mathias Grorg Maier, Schloscaplaneiverweser in Zangberg, Bezirksamts Mühlborf, verliehen werbe.

Regierungs-Platt

für



das

Bayern.

№ 49.

Dunden, Mittwoch ben 20. Juli 1870.

Inbalt:

Königlich Allerbächfte Beroedung, die Abhiteanten für den Dienst der Berfehrs-Anfalten und ben Geschien beter. — Befantundung, Bornne über die Aufgambe der Abhiteanten für den Johlenft bette. — Archliche Dienke-Nachrichten. — Debens-Berfehungen. — Abnipfic Allerbächfte Bewilliqung einer Rammesänderung. — Gevorbspriviligien-Berfehungen. — Geneberbriviligien-Berfehungerungen. — Aufgebriviligien-Berfehungerungen. — Geneberbriviligien-

Koniglich Allerhochfte Verordnung,

Rönigreich

bie Abspiranten fur ben Dienft ber Bertehrs-Unftalten und ben Rollbienft betr.

Ludwig II.

von Gottes Gnaden König von Pagern, Pfalgeraf bei Ahein, Bergog von Pagern, franken und in Schwaben etc. etc.

Bir finben Uns bewogen, in Erweiterung

ber burch bie Berorbnung bom 12. April 1868 genehmigten organischen Bestimmungen für bie polytechnische Schule in München zu verorbnen, was folgt:

1. Für biejenigen Stubirenben an ber allgemeinen Abtheilung der polytechnichen Schule, wolche sich bem Dienste Unserer Bertepesanstalten ober bem Zollbienste zu widmen gebenten, findet alljährlich eine AbsolutorlalPrüfung nach Maßgabe ber §§ 59-65 ber organischen Bestimmungen statt.

2. Unfer Ctaatsministerium bes Sanbels

und ber öffentlichen Arbeiten ift ermächtigt, bie gum Bollguge biefer Anordnung erforberlichen Bestimmungen au erfassen.

Sobenichwangau, ben 8. Juli 1870.

Qubwig.

v. Schlör.

Auf Königlich Allerhöch ften Befehl: ber Generalsecretär, Ministerialrath v. Cetto.

Bekanntmadung,

Rormen über bie Aufnahme ber Abfpiranten fur ben Bollbienft betr.

Staatsministerium des Sandels und ber offentlichen Arbeiten.

Im Anichlusse an die vorstehende Allerhöchste Berordnung vom 8. Juli I. 38., die Abspiranten sur den Dienst der Bertehres-Unstalten und den Bollbienst betreffend, werden bezisslich der Ausnahme der Abspiranten für den Bollbienst am Stelle der biehertgen Bestimmungen:

Bekanntmachung vom 25. August 1864 Reggebl. S. 1129 u. fig.

Befanntmachung vom 5. October 1868 Reggebl. G. 2089 u. fig.

nachfolgenbe Normen ertheilt, welche fofort in Birtfamteit treten:

6. 1.

Ber bie Aufnahme als Zollbienstabspirant erlangen will, muß

- 1) bas neunzehnte Lebensjahr vollenbet,
- 2) bas humanistische ober Realgymnafium,
 - bie Goule bes t. Cabetten: Corps ober eine ber technischen Mittelichulen absolvirt,

- 3) bie allgemeine Abtheilung an ber polytechnischen Schule in Mangen nach Anleitung bes von bem t. Staatsminifterium bes Handels und ber öffentlichen Arbeiten genehmigten und durch das Directorium der polytechnischen Schule jewells zur Beröffentlichung gesangenben Studienplanes in der Eigenschaft als Studitendere auf die Dauer von drei Semestern besucht, am Schlusse der Studienzeit sich der vorgeschriebenen Absolutorialprüfung unterzogen und in letztere mindestens die Durchschnitts-Note III (aut) erworben,
- 4) eine tabelfreie Mufführung gepflogen baben,
- 5) ben Befit ber Subliftenzmittel gur Beftreitung bes Lebens-Unterhaltes auf ben Beitraum von minbeftens zwei Jahren
 nachzuweisen im Stanbe fein.

Der Bewerber muß ferner unberheirathet und frei von Schulben fein und biefer Umftanbe im Gesuche ausbrudlich gebenten.

Eritt berfelbe nicht unmittelbar aus ber Schulanftalt in die Praxis über, so ist über Beschäftigung und Berhalten in der Zwischenzeit ein glaubhafter Nachweis beigubringen.

Das Erforberniß einer minbeftens einjährlegen Rentamtspracis fallt hinweg.

S. 2.

Außerbem finden auch geprufte Rechtes

praftitanten Aufnahme als Bollbienfie Abspiranten, wenn biefelben sich bem Staatsconcurse mit gunftigem Erfolge unterzogen haben und ben Boraussehungen unter S. 1 Biffer 4 und 5 fig. ber gegenwärtigen Normen zu genügen im Stande sind.

Es bleibt vorbehalten, folden geprüften Rechtspraktikanten, welche über ihre Ausbilbung und bisherige Berwendung vortheilhafte Zeugniffe beigubringen vermögen, nach erstanbenem Staatsconcurse bis zur Borlage der befinitiben Concursnoten einstweilen die Praxis zu bewilligen.

Die Note IV, b. i. ber ungureichenben Befähigung für ben Staatsbienst, schließt in allen Fällen von bem Antritte wie von ber Forsjehung ber Praxis aus.

S. 3.

Die betreffenden Gesuche werben mit ben erforberlichen Rachweisen belegt bei bem nächste gelegenen hauptgollamte ober bei ber t. General-Boll-Abministration eingereicht und ben lettere Stelle beschieben, indem im Falle ber Genehmigung bem Bewerber ein Zollamt zum Untritte ber Praxis angewiesen birb.

Außer ber Erfüllung ber vorgeschriebenen Bebingungen hängt zugleich bie Bewilligung zur Praxis von bem jeweiligen durch eine Kormalzahl von Zollbienstellhen burch eine Romalzahl von Zollbienstellhien gestellten Bedürfnisse ab.

Unter mehreren fich gleichzeitig anmelben=

ben Bewerbern erhalten junachli biejenigen Berudfichtigung, welche fich auf ein gunftigeres Prufungsergebnig ju fiuben vermogen.

Geprüfte Rechtsprattitanten im Befibe ber I. ober II. Rote finden ohne Rudficht auf ben jeweiligen Stand ber Zollprattitanten gu jeber Zeit Aufnahme als Zollbienft-Abspiranten.

S. 4.

Die Praxis umfaßt in ber Regel ben Zeit raum bon zwei Jahren; sie soll bei einem Amte an ber Brenze begonnen, dortselbst auf bie Zeit eines Jahres sortgesett werden, woran sich bie Praxis bei einem Amte im Innern anschließt.

Bei bem Gintritt in bie Praxis werben ben Abfpiranten bie erforberlichen Dienstessenorichten, bestebend aus ben fur ben Gingeligebrauch bergerichteten Gesen, Regulatiben und Normen unentgeltlich zugestellt.

Die Abspiranten find verpflichtet, magrend ber Borbereitungs - Praxis an fammtlichen Dienstleistungen einschließlich bes Jourdienstes nach ber Anordnung bes Amtsvorstandes Antheil zu nehmen.

Die Amtsvorstände haben bie bienstliche Shatigkeit ber Abspiranten sortmagrend im Auge zu behalten, bieselben zur Beokachtung ber Dienststung an anguhalten, für beren gründen Biche Ausbildung in allen Zweigen bes Grengaussschiedes, wie bes Erhebungsbienstes einschließeich ber Bechnungsmantpulation Sorge zu

tragen und eifrig barauf hinguwirken, bag bie ihnen gur Ausbildung Ucberviefenen nicht blos auf mechanische Erlernung bes Dienstes sich beschaften, sonbern burch eifriges Stubium ber Gefeje und Regulative u. f. w. in ben Geist berfelben einzubringen bersuchen.

Die ausschließliche Berwendung eines Abspiranten in einem speciellen Dienstzweige während der Borbereitungspraxis soll vermieben werben.

In ben Dienstberichten ist sich fiber bie Qualification ber Abspiranten aussubstrlich ju außern, und bei Mangel an Auffassungsgabe, Diensteifer und Fleiß, sowie im Falle nicht entsprechenden Betragens auf Entfernung aus bem Dienste anzutragen.

S. 5.

Für biejenigen Abspiranten, welche eine zweistrige Praxis zurüczelegt haben, findet am Sige der f. General-Boll-Odministration eine in der Regel alijährlich sich wiederholende Prismag zu dem Zwecke statt, um beren Kenntnisse und Habzigleiten in den einzelnen Dienstzweigen, deren Zuderlässistich in der Dienstaussistich und Gewandtheit in der Dienstaussistich und gu erproben und auf diese Weise die Ubekerzeugung zu erproben und auf diese Weise die Bruction eines Assistance, od sie in der Function eines Assistance vollständig zu entsprechen vermögen.

Die Prafung gerfallt in eine fchriftliche

und munbliche und foll ben Beitraum von feche Bochentagen nicht überfchreiten.

Der Termin nebst ben Disciplinen, aus welchen geprüft wirb, wird jeweils burch bas Amtsblatt ber i. General 301 Mbminisstration bekannt gemacht werben.

S. 6.

Un biefer Prufung haben fammtliche Zollbienft-Albipiranten Theil zu nehmen mit alleiniger Ausnahme berjenigen Rechtspraftifanten, welche sich im Staatsconcurse die I. ober II. Note erworben haben.

Die Anmelbungen hiezu von Seite ber Abspiranten haben burch Bermittung ber hauptzollanter bei ber t. General. Boll = Ab-ministration zu geschehen, welche wegen ber Einberufung bie erforberlichen Anordnungen treffen wirb.

S. 7.

Musnahmsweise tann auch Grengauffichtsbebiensteten bie Antheilnahme an ber Prusfung gestattet werben, foferne fie

- eine breijahrige Dienstgeit in ber Bolls grengwache jurudgelegt,
 - wiffenschaftliche Borbilbung genoffen,
- bie volle Zufriebenheit mit ihren bi8= herigen Dienstleistungen erworben unb
- fich eine praktifche Ausbilbung im Bollerhebungsbienfte angeeignet haben.

Es wirb Borforge getroffen werben, um

geeigenschafteten Aufsichts-Bebiensteten bie Gelegenheit barzubieten, sich für ben Zollerhebungsbienst beranzubilben.

Solden Aussichtebeinsteten, welche nach bestandener Prüfung in ihrer Function versbleiben und zur Sparge eines bertittenen Obersaussichers vorrüden oder sich in derfelben beseits besinden, ift bei Erfüllung der sonstigen Boraussichungen die Aussicht auf Berufung zum Grenzobercontroleur erbsinet.

C. 8.

Die Prufungearbeiten werben nach folgenben Abstufungen beurtheilt:

I = vorzüglich,

II = gut,

III = mittelmäßig (genügenb),

1V = ungureichenb.

Wer bei ber Ermittlung bes Gesammtrefultates bie Note IV erhält, wird als nicht befähigt erachtet.

Derfelbe kann zwar zur Fortschung ber Praxis, dann nach Berlauf eines Jahres neuerdings zur Prüsung zugelassen werben, eine Wiederholung des ungünstigen Ergebnisses zieht jedoch die Entsernung des Bertheiligten aus der Praxis nach sich.

c. 9.

Die Einreihung in ben Affiftenten-Status erfolgt nach ber burch bas Prufungsergebniß

festgestellten Reihenfolge, foweit bie Belegen= heit hiezu burch Bacaturen geboten ift.

In ber Zwischenzeit kann wohlbefähigten und würdigen Praktikanten nach Maßgabe ber vorhandenen Mittel ein Taggelb verabreicht werden.

Unter biefer Boraussehung erscheint es auch gutaffig, geprufte Rechtspraftifanten, welche ben Staatsconcurs mit ber I. ober II. Note bestanden haben, nach Zurücklegung einer mindeftens eine einhalbsschiegung Prapis mit einem Taggelbe zu bebenken.

Uebrigens mögen bieselben nach Umsauf obengenannter Frist bet sich barbietenber Gelegenheit auch auf Alfistentenftellen berufen werben, soferne sie bie erforberliche Befähigung und Routine in Analibung bes praktischen Dienstes bereits erlangt haben.

S. 10.

Geprüfte Rechtsprattitanten im Besiebe ber I. ober II. Concurencte konnen nach Maßgabe bes Bedürfnisse zum Rathsaccesse bei ber t. General-Zoll-Administration mit Functionsbezug unter ber Boraussehung zwestaffrigerigerfolgreiche Praris bei ben äußern Zollbehörben und im Zollrechnungscommissantatzundselegt und bie zu biesem Zweck angeordnete besondere Prüfung mit bestiedigendem Erfolge bestanden baben.

Deren Berücksichtigung bei Besehung von Beamtenstellen hangt von der Dauer ihrer Bertvendung, dem Grade ihres Dienstellfers und ihrer Besähigung, von dem Erfolge ihrer bienstlichen Thätigkeit, sowie ihrem bisherigen Wohlversalten ab.

S. 11. Uebergangsbestimmung.

Muf biejenigen Bollbienft-Abhpirauten, welche ben bisher vorgeschriebenen Jahrescurs an ber polytächnischen Schule ebenso wie eine einsährige Rentamtsprafis bereits vollendet haben ober bemnächt zu vollenben im Begriffe steben, sinden die ibtsperigen Bestimmungen Unwendung. Minden, ben 16. Juli 1870.

Muf Seiner Roniglichen Majeftat allerhochften Befehl

v. Schlor.

Durch ben Minifter: ber Generalsecretar, Ministerialrath

Rirdliche Dienftes-Madrichten.

Seine Majestät ber Konig haben unter'in 8. Juli I. 3s. allergnäbigst zu gereinehmigen geruht, baß bie fatholische Pareit Oberweidertehosen, Begirkamts Brud, bon bem Erzbische bon Munchen-Freifing bem Briefter Simon Rammerer, Expositus in Abelghosen, besselben Begirtsamts, unb

bie katholifche Pfarrei Biefenthau, Begirtsamts Forchfein, bon bem Erzbifchofe von Bamberg bem Priefter Johann Baptift Shilling, Pfarrer in Tiefenflockheim, Begirtsamts Kihingen, verlieben verbe.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unter'm 8. Juli 1. 36. bie protestantifige I. Pfarritelle in Beiben bem bisherigen Pfarrer in Erbenborf, Decanate Beiben, Bernharb Jacob Leytauf, zu verleihen und bemselben zugleich bie mit gebachter Stelle verbundene Decanate-function zu übertragen, bann

bie protestantische Pfarrftelle gu Aufhausen, Decanats Abridingen, bem Pfarver Friedrich August Wilhelm Polanb in Bronn, Decanats Creuffen,

unter'm 9. Juli 1. 38. die protestantische Pfarrei Kirchleuß, Decanats Kulmbach, dem früheren Pfarrer in Fischsach, Decanats Altsborf, Carl Christian Marian Schott, und

bie I. protestantische Pfarrstelle in Frantenthal nebst ber hiemit verbundenen Decanatssunction bem Pfarrer und Diftrictsichulinspector Georg hieronymus hofer in Gbentoben zu verleihen.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich allergnabigft bewogen gefunden, unter'm

9. Juli I. 38. bem t. Diftrictsichulinipector, Decan und Pfarrer Jojeph 3 ih elsberger zu Gollern, Begirteauts hemau, in allerhuldvollber Anertennung jeiner langischigen, verienstlidgen Wirfamteit im Gebiete bes Volksichulweiens ben Titel und Rang eines gestlichen Rathes tostenfei zu verleihen.

Ordeno-Verleihungen.

Seine Majeftat ber Konig haben Sich allergnabigft bewogen gefunden, unter'm 29. Mai L. 38. bem Begmacher Joseph Schwarz in Munchen, fotvie

unter'm 4. Juni I. 36. bem Schullehrer Bichael Dietrich von Unterpleichselb, und unter'm 9. Juni I. 38. bem Beneficiaten Caspar Depinger in Köflarn, in Mücflicht auf ihre seit 30 abren mit Treue und Eifer geleisten Dienste bie Ehrenmunge bes 8. bayer tiden Ludwigsordens zu vorleiben.

foniglich Allerhöchfte Pewilligung einer Namensanderung.

Seine Majeftat ber Ronig haben allerhochft ju genehmigen geruht, bag ber Knabe Friedrich Balentin hofmann aus Schweinfurt, ber Rechte Dritter unbeschabet, ben Familiennamen "Boit" annehme und fortan fuhre.

Bewerbeprivilegien - Verleihungen.

Den Nachgenannten wurden Gewerbsprivis legien verliehen, und zwar:

unter'm 9. Juli 1. Js. bem Zadock W af heburn in Boston, auf verbesserte Eisenbahnswagenräber, für den Zettraum von zwei Jahren, vom 9. Juli 1.870 ansfangend, dann unter'm 11. Juli 1. Js. bem Francis Ellershausen von Ellershausen der Seotia, auf Apparate zur Benützung der Bassertraft, für den Zeitraum von zwei Jahren, vom 11. Juli 1.870 ansangend und

bem Anbrew Betts Brown in London, auf ben von ihm erfunbenen Dampftrahnen, für ben Zeitraum von brei Jahren vom 11. Juli 1870 anfangenb, endlich

unter'm 17. Juli I. 38. bem Joseph Dillemann aus Strafburg auf bie von ihm ersunden, neu construite Eigarren: und Wickelmaschine, für ben Zeitraum von brei Jahren, vom 17. Juli 1870 ansangend, und

bem Civilingenteur Friedrich Siemens in Dresden, auf die von ihm ersundenen verbesserten Glasschmeighäfen und Wannen, für ben Zeitraum von vier Jahren, bom 17. Ruff 1870 anfangend.

Gewerbsprivilegien-Verlangerungen.

Das bem William Sparks Thomfon in Paris unter'm 7. August 1866 verließene und bis dasin 1870 laufende Privilegium auf verbesserte metallene Drucksebern wurde sir ben Zeitraum von zwei Jahren, vom 7. August 1870 ansangend, und

bas bem H. G. Roots und bem F. M. Roots in Connersville in Nordamerita unter'm 26. Juli 1870 verflehene Privileglum auf einen zweifächerigen Bentilator mit sichelsformigen Flügeln für ben Zeitraum von einem Jahre, vom 26. Juli 1870 ansangenb, verstängert.

Gingiehung eines Gewerbsprivilegiums.

Vom f. Staatsministerium bes Handels und der öfsentlichen Arbeiten wurde die Einziehung des dem Schlosser und Wechaniker Georg Heise in Landshut unter'm 5. Juli 1869 verließenen und unter'm 15. Juli 1869 ausgeschriebenen zweijährigen Gewerdsprivislegiums auf eine verbessertere Construction der sogenannten Nammbrunnen — wegen nicht gelieserten Nachweise über Ausschüpung dieser Erfindung in Badern — versität.

Regierungs-Platt



daß

Rönigreich

Bayern.

№ 50.

Dunchen, Donnerstag ben 21. Juli 1870.

Inbalt:

Königlich Allerhächk: Bererdung, die Ausbehnung der Allerhächken Berodnung vom 28. August 1869 über die dien flicke Berecheichungsbewilligung für Bennte und öffentläse Olener auf die Gerächtsvollischer dete. — Befanntemachung, die Auflebung vom Gestem: Geronnungen und Ministerial-Annodungen auf Gerund des Auflesten vom Auflesten der der die Verlächten d

Koniglich Allerhochfte Verordnung,

bie Andbehnung ber Allerhochften Berordnung vom 28. August 1868 über bie bienftliche Berechelichungsbewilligung für Beamte und öffentliche Diener auf die Gerichtsvollzieher betr.

Ludwig II.

von Sottes Onaden Ronig von Banern, Pfalzgraf bei Uheln, Gerzog von Banern, franken und in Schwaben etc. etc.

Bir finden Uns allergnabigst bewogen, die Berordnung bom 28. August 1868, die bienstliche Berebelichungsbewilligung für Beamte und offentliche Diener betreffend, auf

bie Gerichtsvollzieher auszubehnen. Die bienftliche Berechelichungebewilligung wird ben Gerichtsvollziehern von bem Bezirtsgerichte ertheilt, an welchem fie angestellt find.

Schlog Berg, ben 16. Juli 1870.

Endwig.

v. Lut.

Muf Roniglich Allerhochften Befehl: ber Generalfecretar, Miniferialrath Schebler.

Bekanntmadjung,

bie Aufhebung von Gesehen, Berordnungen und Minifterial-Anordnungen auf Grund bes Art. 45 Abs. 2 bes Polizei-Strafgesebuches betr.

Staats: Ministerium des Innern.
Auf Grund des Artikels 45 Als, 2 des
Polizeistrasseschudes werden mit Rücksich auf die den Kreisderwaltungsstellen zustehend Bestugnis zur Erlassung oberpolizeistierr Borschriften und im Nachgauge zu der Befanntsmachung vom 28. Mai 1862 (Neggsbl. S. 928 u. f.) die Gesehe, Berordnungen und Ministerial-Anordnungen, welche Seziglich der Versättung von Gesahren sie die Gesundheit keider Zubereitung und Ausbewägen der Kulficher Robrunge, wursten und Ausbedgen verkäuslicher Robrunge

mittel, Egwaaren und Getränke (Art. 132 Abs. 1 des Polizeistraszeschodes) dermal im Königreiche bestehen, vom 1. September I. Zs. an insoweit ausgehoben, als das Polizeistrasgesehbuch über den bezeichneten Gegenstand ober= oder ortspolizeitige Vorschristen als zuläsig erklatt.

München, ben 17. Juli 1870.

Muf Seiner Roniglichen Majeftat Allerhochften Befehl.

D. Braun.

Durch ben Minifter ber Generalfecretar, Minifterialrath bon Du Bois.

Bekanntmadjung,

bas Berbot der Ausfuhr und Durchfuhr von Getreibe und Schlachtvich betr.

Staatsministerium bes Sandels und ber offentlichen Arbeiten.

Unter ben in ber Bekanntmachung vom 17. bs. Mts (Reggebl. Ar. 48 l. 36.) angebroften Strafen und mit ben sonstigen bortjelbst getroffenen Anorbungen ist auch bie Aussuch und Durchsuhr von Getreibe und Schlachtvieh über bie Grenze von Saarsbruden bis Reuburg a./Rh., bann Lindau bis Pfronten, die genannten Orte eingesichlossen, verboten.

München, ben 19. Juli 1870.

Auf Seiner Majestat bee Konige Allerhochsten Befehl.

v. Schlör.

Durch ben Minister: ber Generalsecretar. An beffen Statt Ministerialrath Meiserschmibt.

Civil-Dienftes-Nachrichten.

Seine Majestat ber König haben Sich allergnäbigt bewogen gesunden, unter'm 15. Juli I. Js. ben Stabtgerichtsassessierier ern Kifcher in Bamberg wegen Krankfeit und hieburch bewirtter Runctionsunfäbigfeit in ben Ruheftand auf die Dauer eines Jahres gu verfeben, und

gum Affessor am Stadtgerichte Bamberg ben Appellationsgerichts-Accessisten Theodor Rein bl baselbst zu ernennen:

unter'm 16 Juli I. 38. am oberften Gerichtshofe mit Rudflicht auf ben bermaligen Umfang ber Geschäftsaufgabe bet Staatsamvoallischaft baselbst einen britten Staatsantvalt mit bem Range eines Oberappellationsgerichtsrathes unb einen vierten Staatsanwalt mit bem Range eines Appellationsgerichtsrathes aufgustellen, somit

jum britten Staatsanwalt am :oberften Gerichtshofe ben Rath bes Handelsappellations= gerichtes in Nürnberg, Bernharb Rüffner, und

gum vierten Staatsanwalte am oberften Gerichtshofe ben Staatsanwalt am Appellatiensgerichte ber Pfalz, Eduard han auer, — beibe unter Borbehalt ihrer allenfalls bereits erworbenen hoheren pragmatischen Rechte — ju beforbern;

jum Nathe om Saubelsappellationsgerichte in Rurnberg ben Begirksgerichterath Wilhelm Heinrich Reihmann in Bof, und

jum Bezirtogerichterathe in hof ben Begirtogerichteaffeffor Georg Frang Conciber in Rurth gu beferbern,

ben Affeffor am Begirksgerichte Aichach, hans Mahr, auf fein allerunterthanigftes Ansuchen an bas Begirksgericht Fürth, unb ben Uffeffor am Landgerichte Pfaffenhofen, Wilhelm heller, feiner Bitte um Berleihung einer solchen Stelle entsprechend, an bas Begirksgericht Aichach zu berfeten, bann

auf die hiedurch fich erledigende Landgerichts, assessiehet in Pfaffenhofen ben Secretar bes Bezirksgerichts Kempten, Friedrich Quante, zu bestehen, bessen Stelle aber nicht wieder zu beschen, bessen Stelle aber nicht wieder zu beschen,

jum Rathe am Begirtegerichte Fürth ben Stabtgerichtsaffeffor Friedrich Rosling in Rurnberg zu beförbern,

jum Misesson am Stadtgerichte Rurnberg ben Appellationsgerichteaceessisten und hilfsarbeiter bes Oberstaatsanwaltes am Appelslationsgerichte von Mittelfranken, Anton Benninger, ju erneuten,

ben Laubrichter Heinrich Erebes in Naila wegen Krantheit und hiedurch bewirkter Functionsunfähigkeit in den Rubestand auf bie Dauer von sechs Monaten zu verseben,

jum Lanbrichter in Raila ben Lanbgericht8= Affeifor Georg Schorner in Feuchtwangen gu beförbeen, unb jum Affeffor am Landgerichte Feuchtwangen ben gepruften Rechtsprattitanten Friebrich Soumann bon Lichtenfels zu ernennen, bann

au gestatten, baß die Abvocaten Leopold Fürst in Lauf, Johann Linder in Altborf und Kilden Richter in Münnerstadt ihren Wohnstig an den Sit des Begitsgerichtes, in bessen sprengel ihr bisseriger Wohnort gehört, verlegen dutsen, endlich

ben Abvocaten Thomas Jung in Krunsbach, seinem allerunterthänigsten Anjuchen entsprechend, nach Augsburg zu verfeben.

Mirdliche Dienftes-Nachricht.

Seine Majestat ber Ronig haben Sid vermöge allerhöchfter Entighlichung vom 10. Juli i. 3e. allergnäbigst bewogen gefunden, bie tatholische Pfarrei Langengeisling, Bezirksants Erbing, bem Priefter Johann Geongelist Diermayer, Erpositus in Rommelberg, Bezirksants Bafferburg, ju übertragen.

Regierungs-Platt

für



bas

Rönigreich

Bayern.

№ 51.

Dunden, Freitag ben 22. Juli 1870.

Inhalt:

Befantunadung, ben Bereit jur Pflege und Unterflugung im Filde verdundete und ertvanter Krieger betr. - Civi-Diense Phodrieten. - Militar Diense Phodrieten. - Arftifche Sinisphe-Nachicken. - Deben-Bertichung. - Kniglich Allerhoche Knettenung. - Koniglich Allerhoche Knettenung. - Koniglich Allerhoche eine Gewerberbildigung.

Bekanntmachung,

ben Berein gur Pflege und Unterfingung im Felbe permunbeter und erfrantter Rrieger betr.

Bei ausbrechnem Kriege kann bie nach ben bisherigen Erfahrungen von bem Patriotismus ber Nation zu erwartende rege Betheiligung an der Fürsprage für die Psiege der Berwundeten und Kranten der Armee

bie Militär-Berwaltung nur bann in wirtfamer Beise unterstilben, wenn einerseits die Organe ber Privatwohlthätigkeit stets schnell und sicher Erfahren, in welcher Richtung und in welcher Beise sie ihre Fürorge zwesentsprechend entsalten können und wenn andererseits die Bertheilung der freiwillig dargebotenen Dienste und Spenden auf die don ben amt-92 lichen Organen bezeichneten Bebarfspuntte zweidmäßig geordnet ift.

Um daßer die Thätigkeit der Bereine und ber einzelnen Opferwilligen ju concentriem und jeder der gemeinsamen Sache schädlichen Bersplitterung vorzubeugen, hat das k. Kriegssministerium den unter dem Protectorate Seiner Majestat des Königs von Bahern stehenden baherischen Berein zur Pflege und Unterstützung im Jelde verwundeter und erkrankter Krieger als "Landeshilsserein" anerkannt und bestimmt, daß alle ähnlichem Zweck gewidmeten Werein und Corporationen, um mit der im Felde stehen Armei Weziehung treten zu können, desem Landeshilsvereine sich anzuschlieben.

Das f. Kriegsministerium ersucht baher sammtliche Bereine für die freiwillige Krankenpstege, sowie alle Genossenschaften und eingelnen Personen, welche zur Pstege und Unterstübung, sei es durch personiliche Historiumg ober durch freiwillige Gaben zur Linderung des Looses der Berwundeten und Erkrankten beitragen wollen, insbesondere die sof sehr dewöhrten Frauenwereine, die der Krankenpstegewöhmeten gestilden Orden und Diaconissen, sich mit dem mehrerwähnten Landeshisseveine in das Benehmen zu sehen.

Stenso werben jene Bersonen, welche fich gegen Entgelt als Krantenwärter ober Krantenwärterinnen anbieten wollen, aufgesordert, fich bei bem Zweigvereine ihres Auf-

ienthaltsoutes wit ben anothigen Zeugniffen liber ihre Verwendbartett vorstellig zu machen.

Munchen, ben 20. Juli 1870.

Roniglich bayerifches Rriegsminifterium.

frhr. v. Pranchh.

Civil-Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich allergnablgt bewogen gefunden, unter'm 15. Juli I. 38. auf bas im Forsamte Remenath in Erledigung gesommene Revier Pullenzreuth den Forstamtsassisstenen und Functionen muchtelfranken, Johann Anüttel, jum probisorischen Obersforster zu ernennen;

unter'm 17. Juli I. 38. ben Stabtrichter Friedrich Beich felbaumer in Manden vogen törperlichen Leibens und hieburch bewirtter Functionenfabigfeit gemäß §. 22 lit. Dier IX. Beilage gur Berfassungs-Urfunbe in ben allerehrichtjuchtsbollft nachgelichten Auhestanb für immer zu berfeben,

auf bie hieburch am Stadtgerichte Manchen L.S. fich erlebigenbe Stadtrichterftelle ben Stadt und Landrichter Carl von Sichlern in Nördlingen auf fein allerunterthänigstes Anfuchen zu verfeben,

auf bie Stelle eines Stabts und Landrichters in Rotblingen ben Stabtgerichts-Affeffor Sirtus Bertholb in Furth ju beforbern,

gum Affessor am Stabtgerichte Fürth ben functionirenben Staatsanwaltssubstituten Sugo Daperhöfer in Nurnberg zu ernennen,

ben zum Ergänzungsrichter am hanbelsgerichte Kaiserslautern ernannten Kaufmann Earl Karcher von Kaiserslautern, seinem allerunterthänigsten Unsuchen entsprechenb, von biefer Stelle zu entseben, bann

gu Ergangungerichtern an blefem Gerichte ben Raufmann und Fabricanten Seinrich Weber und ben Raufmann Leopold Frant, beibe in Kalferslautern wohnhaft, zu ernennen.

Militar-Dienftes-Nachrichten.

Seine Majestät ber Konig haben burch allerhöchfte Entschließung bom 18. Juli L. Jo. die nachstehenden Bersonalveränderungen im Stande der Stabs: und Oberofficiere bes heeres allergnabligft zu genehnigen geruht, und zwar:

Penfionirt wird:

ber Oberfilieutenant Beter Dormabil vom 2. Infanterie-Regiment Kronpring.

Berfest werben:

bie Hauptleute Sugo Freiherr von Saintes Marie=Eglife vom 12. Infanterie=Regis

ment Ronigin Amalie von Griechenland gum 3. Jager-Bataillon, - Theobor Conntag bom 3. Jager-Bataillon jum 15. Infanterie-Regiment Ronig Johann bon Sachfen, -Carl Roftler bom 1. Infanterie = Regiment Ronig jum 8. Infanterie-Regiment Pranch - und Beinrich Geuppert bom 15. Infanterie-Regiment Ronig Johann von Sachien jum 12. Infanterie-Regiment Ronigin Amalie bon Griechenland; - ferner bie Oberlieutes nants Georg Rraus vom 10. Infanterie-Regiment Bring Lubwig gum 7. Jager = Ba= taillon, - Carl Leichtenftern bom 7. Infanterie = Regiment Sobenhaufen - unb Beorg BBlfel vom 5. Infanterie-Regiment Großbergog von Seffen gum 5. Ragerbataillon, - bann Gugen Reller bom 4. Artillerie-Regiment Ronig jum 1. Artillerie = Regiment Bring Luitpolb.

Beforbert werben:

jum Oberftlieutenant:

ber Major Carl Sebus vom 6. Infanterte-Regiment König Wilhelm von Preußen im 2. Infanterie-Regiment Kronpring;

gu Majoren:

ber hauptmann Wilhelm Damboer bom 3. Insanterie-Regiment Pring Carl von Bayern im 6. Insanterie-Regiment König Wilhelm von Preußen, — und ber Mittmelster Theobor Freiherr Stromer von Reichen bach im 2. Chebaulgers-Regiment Aarts;

au Sauptleuten I. Claffe:

bie Sauptleute 2. Claffe Marimilian bon Stubenraud im 8. Infanterie = Regiment Brandh, - Jojeph Reban bon Chrenwiefen im 3. Infanterie = Regiment Bring Carl von Bayern, - Marimilian Bieg I mal: ner im 8. Infanterie-Regiment Prandh, -Bernharb von MII meyer im 2. Infanteries Regiment Rronpring, - Paul Sirfdmann im 5. Infanterie = Regiment Großbergog bon Beffen, - Beinrich Ritter bon Bollmar auf Beltheim im 13. Infanterie-Regiment Raifer Frang Joseph von Defterreich, - Chris ftian Rnbllinger im 15. Infanterie-Regi= ment Ronig Johann bon Sachsen, - Friebrich Schilling im 11. Infanterie-Regiment bon ber Tann, - Lubwig Reumeber im Infanterie-Leib-Regiment , - und Alexander Sorn im 3. Infanterie = Regiment Bring Carl bon Babern;

gu Rittmeiftern:

bie Oberlientenants Ebmund Fürst von Werebe, bieber Abjutant bei ber Equitations. Anstalt, im 3. Chevanlegeres Regiment Herzo Marimilian, — Alfred Freiherr don Schonsprunn vom 4. Chevaulegers Regiment Ronig im 2. Chevaulegers Regiment Taxis, — Friedrich Graf von Fugger Babens hausen, bieber Regimentse Wintaut, vom 4. Chevaulegers Regiment Ronig im 5. Chevaulegers Regiment Boing Dito. — und Joseph Richl von der Fuhrwesens-Escadron des 1. Artillerie: Regiments Prinz Luitpold in jener des 4. Artillerie: Regiments König;

jum Oberlieutenant:

ber Unterlieutenant Lubwig Steinbauer im 4. Artillerie = Regiment Ronig;

gu Unterlieutenants:

bie Officiers = Abipiranten 1, Claffe (Junter) Beinrich Graf von ber Dable bom 1. Cuiraffier = Regiment Bring Carl von Bapern im 4. Chevaulegers : Regiment Ronig, - Otto Greiherr Rreg bon Rregenftein im 2. Chevaulegers = Regiment Taris, - Lubwig Freiherr bon und gu ber Tann im 3. Chevaulegers : Regiment Bergog Maximilian, - Guftab Freiberr bon Gienanth im 4. Chevaulegers : Regiment Ronig, - Abam Streitel im 1. Chebaulegers = Regiment Raifer Meranber bon Rufland, - Guftab Ehrne bon Deldthal bom 2. Cheban= legers = Regiment Taris im 5. Chevaulegers= Regiment Bring Otto, - Marimilian bon Stein sborf im 2. Artillerie = Regiment Brobeffer, - Maximilian Freiherr bon Reubed im 3. Artillerie = Regiment Ronigin= Mutter, - Georg Simmelein im 1. Artillerie : Regiment Brim Luitpolb, - Carl Abelein, - Fibel Fleifchmann - unb Chuarb Baumler im 3. Artillerie = Regiment

Ronigin Mutter, — Decar Freiherr von Redwit im 2. Artillerie Regiment Brodesper, — Otto Schmalz im 1. Artillerie Regiment Prinz Luitpold, — Ernst Ruland im 2. Artillerie Regiment Brodesper, — Ludwig Ott — und Georg Pauckner im 1. Artillerie Regiment Prinz Luitpold, — Hermann Kaß im 3. Artillerie Regiment Königins Mutter, — Kaimund Furtner — und Mibrecht Sendtner im 4. Artillerie Regiment König, — August Ammon im 2. Artillerie Regiment König, — August Ammon im 2. Artillerie Regiment Brodesper, — dann Johann Schlupper und Maximilian Freiherr von Tucher im 4. Artillerie Regiment König.

Charafterifirt werben:

ale Majore:

ber pensionirte Hauptmann Joseph Momm — und ber pensionirte Ritmeister Wilhelm Freiherr von horn.

Seine Majeftat ber Ronig haben allergnabigft geruht:

unter'm 25. Juni I. 36. ben Unterlieutenant Martgullian Ritter von Appell von 1. Ağer-Bataillon auf ein Jahr vorbehaltlich früherer Wicherverwendung in den Ruhestand zu versehm;

ben temporar penfionirten Unterlieutenant Joseph Muller auf ein weiteres Jahr im Ruhestande zu belaffen;

bas Dienstestauschgesuch bes Oberlieu: tenants Bernhard Murmann von 10. In: santerie-Regiment Pring Ludwig — und bes Untersteutenants Carl Schüge von 11. Insanterie - Regiment von der Tann zu genehmigen, demgemäß dieselben in den genannten Regimentern gegenseitig zu versehen;

bem Sergenten Maximilian bon Preis-Linger von der Garnisons- Compagnie Königshosen für mit 1. Juli I. Js. ehrenvoll gurückgelegte sünfzigjährige Dienstzelt die Sprenmunge des Ludwigsordens zu verleihen; unter'm 29. Juni I. Js. den hauptmann Bahtist Franz vom 15. Insanterie-Regiment König Johann von Sachsen in den Ruhestand au derfeken:

ben temporar pensionirten Hauptmann Ferbinand Freiherrn von Linbenfels bielbend im Rubestande zu belassen und bemselben gleichzeitig die nachgesuchte Entlassung aus bem Militarierbande mit Pensionssortsgug zu bewilligen:

ben temporar penfionirten hauptmann Lubwig Schäffer auf weitere zwei Jahre im Ruheftanbe zu belaffen;

ben penfionirten Ranglei-Secretar I. Claffe Friebrich Frant, bann

unter'm 4. Zuli I. 36. bem penfionirten Oberlieutenant Carl Freiheren Sbner bon Efchenbach bie nachgefuchte Entlaffung aus bem Militarverbanbe mit Penfionsfortbezug zu bewilltigen;

unter'm 8. Juli I. 38. bem Major Johann Beilmann vom Generalquartiermeifterftab

bie Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen bes kaiserlich russischen St. Stanislaus Drebens II. Classe zu ertheilen:

ben Unterquartiermeister Heinrich Garels vom 5. Infanterie-Regiment Großbergog von heffen auf ein Jahr in ben Rubestand zu verseben;

ben temporar penfionirten Sauptmann Marimilian Sofmann auf weitere zwei Jahre im Rubestande zu belaffen;

ben hauptmann Franz bon Fabris vom 11. Infanterie-Regiment von der Tann zum Montur: und Rüftungs-Depot Nürnberg zu verseige;

nachbenannte Officiere gu Landwehr: Begirts: Comman bo: Abjutan ten gu ernennen, und gwar:

ben charafterifirten hauptmann und bisherigen Platabjutanten Carl Neumann bon ber Stadtcommanbantichaft Regensburg beim Landwehr = Bestell's = Commanbo Regensburg;

bie Oberlieutenants Carl Lorch bom 15. Insanterte-Regiment König Johann von Sachsen beim Landwehr-Bezirks-Commando Ansbach — und Otto Urban vom 5. Jägers Bataillon beim Landwehr-Bezirks-Commando Hoelbrucken;

bie Unterlieutenants Clemens Feigele bom 6. Insanterie-Regiment König Wilhelm bon Preußen beim Landvochr-Begirks-Commando Straubing — und Alois Veu maier bom 15. Insanterie-Regiment König Johann

von Sachsen beim Landwehr : Begirts : Coms mando Gungenbaufen : - bann

bie Untersieutenants und functionirenden Landwehr=Bezirkscommando-Abjutanten Friedrich Mitter von Wann beim Landwehr=Bezzirks=Commando Wellheim — und Eduard Popp beim Landwehr=Bezirks=Commando Babreuth:

ben Unterlieutenant Johann hirsch bom 1. Insanterie-Regiment Konig seiner Charge in der activen Armee auf Nachjudsen zu entheben und denselben gleichzeitig zum Landewehr-Unterlieutenant im 32. Landwehrbatailslon, — bann

ben vormaligen Unterlieutenant Sbmunb Balter jum Landwehr=Unterlieutenant im 4. Landwehrbataillon zu ernennen;

ben Unterlieutenant Rubolph Mir walb vom 10. Infanterie-Regiment Pring Lubwig auf Nachsuchen von ber Charge zu entheben;

bem pensionirten Bataillonsquartiermeifter Unton Pfeiffer bie nachgesuchte Entlassung aus bem Militarberbande mit Penfivnsfortbezug zu bewilligen;

unter'm 15. Juli I. Is. bie Bataillonsquartiermeister Georg Dollibopf von der Rechnungsrevision des Kriegsministeriums zum Anfanterie Leib : Regiment, — und Franz Schulke vom 1. Eutrassier-Regiment Prinz-Carl von Bapern zur Gorps-Jatenbantur des General-Commandos München zu versetzen;

ben Unterlieutenant Rubolph Abel bom

6. Infanterie Regiment Konig Wilhem von Preußen auf Nachsuchen von ber Charge zu entibeben;

ben Bataillonsquartiermeister Joseph Muller vom Infanterie-Beib-Regiment auf Nachsuchen ans ber bewaffneten Macht zu entlaffen;

ben temporar penfionirten Regiments-Urzt Dr. Joseph Rubenbauer ohne Zeitbestimsrunng vorbehaltith ber Weberverwendung im Rubestande zu belassen;

unter'm 16. Juli I. Js. bem pensionirten Hamptmann Sbuarb Prechtt bie nachgesuchte Entlassung aus bem Mistarverbande mit Penssionssortbezug zu bewilligen;

unter'm 17. Juli I. 38. ben Generalmajor und Commanbanten ber 6 Infanterie-Brigade, Maximilian Alboher, aus befundheitsrudsigten borbehaltlich ber Wieberverwendung in ben Rubestand zu verfehen. amts Aichad, bem Priefter Jofeph Sutter, Pfarrer in Auffirch, Begirtsamts Kaufbeuern,

bas Curatbeneficium Gremheim, Bezirksamts Dillingen, bem Priester Georg Seibold, Schulbeneficiat in Oberpelching, Bezirksamts Nichach, und

bas Beneficium Pasenbach, Bezirksamts Dachau, dem Peiester Anton Pehil, Cooperator in Seisenhausen, Bezirksamts Bilsbiburg, zu übertragen.

Seine Majestat ber Konig haben unter'm 15. Juli I. 36. allergnabigst ju genechmigen geruht, baß bie katholitige Pfarrei Beit, Bezirtsamts Beigenburg, bon bem Briefer bon Sichole bon Sich beit bem Briefter Campar hiemer, Pfarrer in Menberg, Bezirtsamts Sowaadh, berlieben werbe.

Rirdliche Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich allergnabigit bewogen gefunden, unter'm 15. Just 1. 38. bie katholische Pfarret Sulzsich, Begirtsamts Konigshofen, bem Priefter Adam Wiesner, Pfarrvicar in Weger, Begirtsamts Schweinfurt,

bie tatholifche Pfarrei Abelghaufen, Begirte=

Ordens-Verleihung.

Seine Majestat ber König haben unter'm 14. Juli I. 38. geruht, bem vormaligen Gemeinbevorsteher Joseph Sberte von Gisenberg, Bezirtsamts haffen, in allere hulbvollter Anerkennung seines langjärigen und ersprießlichen Wirtens im Gemeinbebienste bas sitberm Sprenzeichen bes Berbienstorbens ber baherischen Krone allergnäbigst zu verleihen.

Koniglich Allerhochfte Anerkennung.

Seine Majestat ber Ronig haben ber von bem Pfarrer Anbreas Reulbach on Mursbach mit einem Capitale von 7000 ft. gegründeten Wohltstägleitssliftung für ben Pfarrfprengel Mursbach bie allerhöchft-landes-herrliche Bestätigung zu erthellen und allergnäbigst zu genehmigen geruht, daß biese Siftung unter dem Anabruck ber allerhöchsten Benerkennung ber hiedurch an den Tag gelegteneblen Gefinnungen des Stifters im Regierungsblatte bekannt gegeben werde.

Königlich Allerhochfte Genehmigung gur Beilegung eines Ortonamens.

Seine Majeftat ber Ronig haben Erfindung in Babern, berfügt.

allergnäbigst zu genehmigen geruht, bag bas häusstiche Ameejen bes Gutteres und Fabrifarbeiters Joseph Demmel in ber Martung ber Gemeinde Wesnerstreut, t. Bezirtsamts Burgsengenfeld, "Lehenhaus" genannt und bieser Name bffentlich gebraucht werde.

Gingiehung eines Gewerbsprivilegiums.

Bom t. Staatsministerium bes Handels und ber öffentlichen Arbeiten wurde die Einzielung bes dem Frisque G. Lieberknecht in Wismar unter'm 11. Januar 1870 bersließenen und unter'm 19. Januar 1870 ausgeschriebenen einjährigen Gewerdsprivilegiums auf die von ihm ersundene Maschine zum Ordnen der Handel er Tagfine zum Arbene der Handel er Tusführung biefer Krindung in Badeen, versiet.

Regierungs-Blatt

für ch

bas

Rönigreich

Bayern.

№ 52.

Dunden, Montga ben 25. Ruli 1870.

Inbalt:

Kiniglich Allerhöchste Anticklesung, die Bertagung des Landlages betr. — Bekanntmachung, Maßregeln gegen die Rüberhest betr. — Bekanntmachung, die Erlässung des Krickseits-Borschriften zum Bollunge des Art. 190 des Ernassekbuches betr. — Eilel Deinste-Nachrichen. — Rricklich Geinste-Nachrichen.

Koniglid Allerhodfte Entidliefung.

bie Bertagung bes Canbtages betr.

Lubwig II.

von Gottes Gnaden Aonig von Pagern, Pfalggraf bei Uhein, Bergog von Bagern, Franken und in Schwaben etc. etc.

Unferen Gruf guvor, Liebe und Getreue!

Bir finden Une bewogen, ben gegenwärtig berfammelten Landtag gemäß Dit. VII §. 23 ber Berfaffungs-Urtunde bis auf Beiteres zu vertagen.

Indem Wir euch biefes erbffnen, bleiben Wir euch mit Koniglicher hulb und Gnabe gewogen.

Minden, ben 21. Juli 1870.

Lubwig.

Graf v. Pray, v. Pfrehichner. v. Schlör. Frhr. v. Pranchh. v. Lub. v. Braun.

An die Rammer ber Reichsrathe und die Rammer ber Abgeordneten ergangen. Muf Roniglid Allerhodften Befehl: ber Generalfecretar, Miniferialrath b. D. Beis

Bekanntmadung,

Magregeln gegen bie Rinberpeft betr.

Staats: Ministerium bes Innern. Nachbem die Rinderpest in Niederosterreich wieder ersossen ist nieder Rbanderung vom 26. Just 1868 (Neggebl. S. 1444 und 1445) und mit Bezugnahme auf §. 3 der allerhöchsten Berordenung vom 3. Just 1867, Maßregeln gegen die Rinderpest betr., (Reggebl. Rr. 35) hiemit verstagt, daß begäglich des Transportes

- a) von Rindvieh, Schafen und Ziegen im lebenben ober tobten Buftanbe
- b) von Rohftoffen biefer Thiere im frifchen ober getrockneten Buftanbe,

c) von heu und Stroh und zwar auch in Gestalt von Berpadungsmitteln aus Riederösterreich nach ober burch Bayern die Vorschriften in den §§ 3 und 9 der oben angesichten Berordnung bis auf Meiteres

in Birtfamteit zu treten haben. Münden, ben 21. Juli 1870.

Muf Seiner Majestat bes Ronigs Allerhochsten Befehl.

v. Braun.

Durch ben Minifter: ber Generalfecretar, Minifterialrath b. Du Bois.

Bekanntmadung,

bie Erlaffung bon Sicherheits-Borfchriften jum Bolljuge bes Urt. 120 bes Strafgefesbuches betr.

Staatsministerium bes Innern.

Auf Grund bes Art. 120 bes Strafgesetbuches und bes §. 5 ber jum Bollzuge biefe Geseigtesstelle erlassen Allerhöchsen Berordmung vom 17. Juli b. 38. wird hiemt bie Berbreitung aller jur Störung bes Affentlichen Bertrauens, zur Erregung von Gehässischichen ober zur Beranlassung von sicherheitsgesährlichen Bulmmienrottungen geeigneten Nachrichten und Aussicherungen burch Besentliche Anschläge aller Art, ins besondere auch burch geschriebene berboten.

In Bezug auf öffentliche Anschläge sonstigen Inhalts bleiben bie im Art. 38 bes Gesethes bom 17. Mary 1850 gum Schube gegen ben Migbrauch ber Presse enthaltenen Bestimmungen unberührt.

München, ben 23. Juli 1870.

Auf Seiner Majeftat bes Ronigs Allerhochften Befehl.

v. Braun.

Durch ben Minifier: ber Generalfecretar, Minifierialrath b. Du Bois.

Civil-Dienftes-Nadrichten.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigt bewogen gefunden, unter'm 16. Juli I. Is. bem Rentbeamten Johann Nepomut Pach mayr von Moosburg wegen Krantheit und hiedurch herbelgestährter June-tionsunfähigtett auf Grund bes S. 22 lit. D ber IX. Beliage zur Berfassunfahrunde ben erbetenen befinitiven Ruhestand zu gewähren;

auf bas hienach sich erlebigende Mentamt Moosburg den Rentbeaunten Anton Spangler von Neunburg b./W., bessen Ansuchen entsprechend, zu versehen,

auf bie Stelle eines Rentbeamten von Reunburg v./B. ben Rechnungscommiffar ber t. Regierungsfinangtammer von Oberfranten, Friedrich Anab, ju beforbern,

bie Stelle eines Rechnungscommiffars ber t. Regierungsfinangtammer von Oberfranken bem functionirenden Mechnungsrevijor der genannten Regierungsfinangtammer, Chriftoph Becher, in provijorifcher Eigenschaft zu berleißen, ferner

ben Regierungs = und Kreisbaurath Carl Ruland bei ber ft. Regierung von Oberbayern unter hulbvollfter Anerkennung feiner mehr als vierzigjährigen mit Treue und Sifer geleisteten ersprießlichen Dienste, sowie seines auch augerbem vielseitig bethätigten gemeinnützigen Wirkens, aus Grund bes § 22 lit. B. ber IX. Beilage gur Berfaffungsurtunde in ben erbetenen befinitiven Ruheftanb treten gu laffen unb

auf bie hieburch erlebigte Regierungs und Kreisbaurathoftelle bet ber genannten Kreisregierung ben bisberigen Kreisbaubeamten Carl R lumpp bei erwähnter Kreisregierung au beforbern;

ben Regierungs: und Kreisbaurath Beatus Max von Ehlingensperg bei ber t. Regierung von Rieberbayern unter Anerkennung seiner mehr als vierzigigkein mit Tene und Eifer geleisteten ersprießlichen Dienste auf Grund bes § 22 lit. C ber IX. Beilage gur Berfassurkunde in den erbetenen bessinition Pruchesant ber intition Pruchschand treten zu lassen und

auf die hiedurch erledigte Stelle eines Regierungs= und Kreisbaurathes bei der t. Regierung von Niederbapern den bisherigen Kreisbaubeamten Friedrich von Günther bei der t. Regierung der Pfalz, seiner gestellten Bitte entsprechend, zu bestörbern;

unter'm 17. Juli L Js. ben Regierungsund Kreisbaurath Franz Forthuber in Unsbach auf Grund ber Bestimmung bes §. 22 lit. B und C ber IX. Beilage zur Berfassungsurkunde unter übevollster Unerkennung seiner 43 jährigen treuen, eisper und ersprießlichen Dienstellstungen in den erbetenen Pubestand treten zu sassen, in den erbetenen Pubestand treten zu sassen, unter'm 19. Juli I. 36. ben Rath bes Appellationsgerichts von Oberbahern, Abam Dobmayr, auf Grund bes §. 22 lit. C ber IX. Beilage zur Berfassungswurfunde unter wohlgesälliger Anerkennung seiner mit Treue umb Eiser gelessteten langjährigen Dienste in den allerehessungsschlicht nachgesuchten Rubestand für immer zu berseichen, bann

au gestatten, bag bie Abvocaten Anton Sanblmaper von Griesbach, Johann Mam Ditt mann von Willtenberg und Theobor Reifchle von Babenhausen thren Bohnsta an ben Sie bes Begirtsgerichtes, in bessen Babenhausen ihr bisheriger Bohnort gehört, bersegen burfen.

Rirdliche Dienftes-Madrichten.

Seine Majestät ber König haben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unter'm 16. Juli i. Ze. die tatholische Pfarrei Haunersborf, Bezirksamts Landau a./I., dem Priester Joseph Ring, Psaare in Haarbach, Bezirksamts Griesbach, und

unter'm 18. Juli I. 36. bie tatholifche Pfarrei Altomunifter, Begirtsamts Alchach, bem Priefter Frang Caver Biebhaufer, Pfarrer und Diftrictsschulinspector in Moofen, Begirtsamts Erding, zu übertragen.

Rönigreich

Regierungs-Platt

für



das

Bayern.

№ 53.

Munden, Dienstag ben 26. Juli 1870.

Inhalt:

Befantmadung, Das Berbot ber Aus- und Durchfult vom Provinatigegenftanden betr. — Civif. Dienfte-Machricken,
— Millia-Vienfte-Vaderlicken, — Archick Dienfte-Vaderlicken, — Chebeng in ben Alterfpand des Angireicks, — Koriglich Allerhöckse Genehmigung zur Annahme einer fremden Decoration. — Gewerbsprivilegiums-Berlanezung.

Dekanntmaduna.

bas Berbot ber Aus: und Durchfuhr von Proviantgegenständen betr.

Staatsministerium bes Banbels und ber offentlichen Arbeiten.

Die burch bie Bekanntmachungen vom 17. unb 19. bs. Mts. (Reggsbl. pro 1870 Rr. 48 unb 50) jur bffentlichen Kenntniß gebrachten Aus: und Durchsuhrverbote werben hiemit in Uebereinstimmung mit ben Anordnungen im Gebiete bes Nordbeutschen Bundes noch auf folgende Gegenstände erstreckt:

Riele, Sulfenfruchte und Muhlenfabricate aus Getreibe und Sulfenfruchten.

Getreibe und Mublenfabricate, tartirt nach einer Station ber Schweiz ober Borarlberg find jeboch bei ber Aus- und Durchfuhr nach ber Schweiz ober Borarlberg über bie Eisenbahnlinie Kindan von dem Berbote ansgenommen.

Gegenwärtige Anordnung ift fofort zu boll=

München, ben 23. Juli 1870.

Auf Seiner Roniglichen Majeftat Allerhochften Befehl.

v. Shlör.

Durch ben Minifter: ber Generalfecretar. An beffen Statt Minifterialrath Defferich mibt.

Civil - Dienftes - Madrichten.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich allergnabigst bewogen gesunden, unter'm 21. Juli L 38. bie in Nichach erlebigte Abbocatenstelle bem gepruften Rechtspraftifanten und Abvocatenconcipienten Benedict Barth in Mugdburg zu verleiben;

ben geprüften Rechtspraktikanten und bissherigen rechtskundigen Magistraterath in Fürth, Julius Albinger, zum Abvocaten in Fürth zu ernennen, und

ben Abvocaten Johann Baul Gofütt in Wolfratshausen, seinem gestellten alleruntersthänigsten Ansuchen entsprechend, nach Traunsliein zu versehen.

Rilitar-Dienftes-Nadrichten.

Seine Majestat ber Konig haben burch alleischifte Entistiefung vom 24. Aufi. 36. bie nachstehenten Perfonalberanberungen im Stanbe ber Stabse und Obersofficiere bes heeres allergnabigft ju genehemigen geruht, und zwar:

Penfionirt wirb:

ber Oberst Theobor Ritter vom 10. Infanterie-Regiment Pring Ludwig vorbehaltlich ber Wieberverwendung.

Berfest wirb:

ber hauptmann Abolph Reumann vom 5. Infanterie-Regiment Großherzog von heffen jum 6. Sager-Bataillon.

Ernannt mirb:

ale functionirenber Brigabier:

ber Oberst Borries von Wigell vom 7. Infanterie-Regiment Sobenhausen bei ber 6. Infanterie-Brigate.

Beforbert werben:

gu Oberften:

bie Oberfilientenants Comund Sofler vom 9, Infanterie-Regiment Verebern in 7. Infanterie-Regiment Hofen, — und Alebert Freiherr von Guttenberg vom 6. Iharen in 10. Infanterie-Regiment Vrinz Ludwig;

jum Oberftlieutenant:

ber Major hermann Freihert bon Regels robe: Sugenpoet bom 3. Infanterie: Res giment Pring Carl von Bapern im 9. Ins fanterie: Regiment Wrebe;

gu Majoren:

ble Stabshauptleute Carl Raiger vom 14. Infanterie-Regiment Hartmann im 3. Infanterie-Regiment Pring Carl von Bahern, und Wilhelm Carles im 6. Jäger-Bataillon;

gu Sauptleuten 1. Claffe:

bie Hauptleute 2. Classe Joseph Michell, Abstunt bes Generalmajors und Brigadiers Freiherrn von und zu der Tann- Nathsams hausen beim 2. Armees-Divssons-Commando, — Lubwig Wailfinger im 8. Infanterie-Regiment Pranch, — und Emil Kühlsmann im 12. Infanterie-Regiment Königin Amalle von Griechenland, — Lann der Obersteutenant Joseph Mayr, bisher Regiments-Abjutant, vom 1. Artillerie-Regiment Königin-Mutter; — serner in Annendung der Bestimmung Jiser v des Kenssens der Bestimmung Jiser v des Kenssens konnentivs wom 12. October 1822 der pensienierte Hauptsmann 2. Classe Vokann Vinder: hauptsmann 2. Classe Vokann Vinder:

Charafterifirt werden:

ale Majore:

ber penfionirte Sauptmann Guftav Muf=

finan, - und ber penfionirte Rittmeifter Sugo Freiherrbon Eruchfege Be baufen

Seine Majeftat ber Ronig haben alleranabigft geruht:

unter'm 20. Juli I. Is. ben bormaligen Oberlieutenant Ewald Hornig als Oberlieutenant im 2. Culvassier-Regiment Pring Malbert mit seinem früher innegehabten Range wieber angussellen;

ben Regimentsaubitor 1. Classe Franz Reul'bach beim Militar: Bezirtegericht Lansau zum Stabsaubitor, — ben Regimentsaubitor 2. Classe Marzimtilan Stager bei ber Festungs-Commanbanticast Landau zum Regimentsaubitor 1. Classe, — und ben Batalitonsaubitor Carl Bonn beim 1. Jusanzerie-Brigade-Commando zum Regimentsaubitor 2. Classe zu befobern;

unter'm 21. Juli I. Je, ben Hauptmann Friedrich Ritter von Dall'Armi vom 11. Jusanterie-Regiment von der Tann in ben Rubestand zu versetzen;

bie vormaligen Ebelknaben Ferbinant Grafen von Seinsheim-Sünching, nummehr einjährig Freiwilligen im 6. Chevanlegerschlegiment Prinz Otto, — und Bertram Grafen von Quabt-Wydrabt-Zhuy zu Unterlieutenants, Ersteren im 5. Chevaulegerscheinent Prinz Otto, Lehteren im 1. Uhlannenregiment vacant Greßfürst Thronfolger Nicelans von Ruhland, — bann

unter'm 22. Juli I. 36. ben Landwehrs mann Theobor Fursten Cantacuzone gum LandwehrsDberlieutenant im lehgenannten Regimente zu ernennen.

Rirdliche Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigt bewogen gefunden, unter'm 20. Juli 1. 38. bie tathollide Stabtpfarri St. Ulrich und Afra in Augsburg bem Priefter Leonhard hormann, Pfarrer, Des can und Diftrictsschulinspector in Bobingen, Beuirtsantis Augsburg, und

bie katholifche Pfarrei Finningen, Bezirksamts Reu-Ulm, bem Priefter Auton Beber, Pfarrer in Echenbrunn, Bezirksamts Dillingen, m übertragen.

Erhebung in den Nitterftand des Konigreichs.

Seine Majestät ber Konig haben Sich unter'm 12. Juni I. 38. allerguabigst bewogen gefunden, ben t. General-Consul in Mabrib, Daniel von Beisweiller, in ben erblichen Ritterftanb zu erheben.

Königlich Allerhöchste Genehmigung zur Annahme einer fremden Decoration.

Seine Majestät ber König haben Sich allergnabigst bewogen gesunden, unter'm 19. Just i. 38. dem Director der k. Kunstgewerbichuse in Nürnberg, August von Kreling, die Bewilligung zur Annahme Majestät dem Könige von Mürttemberg verliehenen Rittertreuzes des Ordens der würtetundergischen Krone zu ertheisen.

Gewerbsprivilegiums-Verlangerung.

Das bem Engen Langen und Meolaus August Otto von Edin unter'm 18. Juni 1867 verlichene, dis basin 1877 lausende Preivliegium auf die von ihnen ersundene atmolphärische Gaskrastmaschine wurde für den Zeltraum von fünf Jahren, dem 18. Juni 1877 ansangend, verlängert.

Regierungs-Platt





bas

Königreich

Bayern.

№ 54.

Dunden, Samstag ben 30. Juli 1870.

Inhalt:

Roniglich Allerhochfte Berorbnung, Die Errichtung von Burgermehren betr. — Cibil-Dienftes-Radrichten. — Militat-Dienftes-Radrichten.

Königlich Allerhöchfte Verordnung, bie Errichtung von Burgerwehren betr.

Rudwig II. von Gottes Gnaben flönig von Papern, Pfalgeraf bei Abein, Herzog von Papern, franken und in Schwaben etc. etc.

Bir haben, nachbem bas von Unferer

Regierung bem Landtage vorgelegte Gesch, bie Burgerwehr betr., nicht mehr zur Berathung gelangt ist, mit Rücksicht auf bie gegenwärtigen Zeitverhältnisse beschlossen, was solgt:

S. 1.

Men Stäbten und Markten ist bie Errichtung einer Burgerwehr gestattet, welche ben Charafter eines reinen Civil-Sicherheits= Inftituts an fich tragt.

Die Befchluffassung hierüber erfolgt burch bie Gemeinbebehorbe, in Gemeinben mit städtischer Berfassung unter Zustimmung ber Gemeinbebebollmächtigten.

§. 2.

Die Burgermehr ift bestimmt, gur Erhalstung ber bffentlichen Rube, Ordnung und Sicherheit im Gemeinbebegirte mitguwirten.

Ihre Thatigkeit in biefer Beziehung bemift fich nach bem jeweiligen Beburfniffe und hangt von ben barauf gegründeten vorgängigen Requisitionen ber zuständigen Sicherheitspolizelbebbrbe ab.

S. 3.

Die Burgerwehr bilbet fich gunächft aus benjenigen vollfabrigen, selbsiftanbigen, fteuerspflichtigen unb unbescholtenen Mannern, welche fich freiwillig gum Eintritte in biefelbe gemelbet haben.

Den Gemeinden bleibt anheimgegeben, nach Maßgabe der Bestimmungen in Art. 49 sie ber Gemeinkoordnung vom 29. April 1869 alle zur personlichen Leistung von Gemeindebiensten berpflichteten und zur Berrichtung der Bürgetwehrdienste auglichen in der Gemeinde wohnhasten Männer zur Theilnahme an der Bürgetwehr zu berufen.

S. 4.

Die Einleitungen für die Bilbung ber Bürgerwehr, bann die Bestimmungen über die Organisation und Dienstrobnung berselben, sowie die Normen über die Bestellung der Bürgetwehrofsieiere werden durch die Gemeindebehörde getrossen, welcher unbenommen ist, sich hiebet der Mitwirkung eines Ausschussellusse aus der Mitte der gum Eintritte in die Bürgerwehr Angemeldeten au bedienen.

Bon ber vollzogenen Bilbung und Organisation ber Bürgermehr, sowie von ber Bereftellung bes Commandanten und ber Officier ber Bürgerwehr hat die Gemeinbebehörbe an die Officitikspolizisbehörbe, in München an die Bollzeibirection, in den übrigen einer Kreiseregierung unmittelbar untergeordneten Städten an die gemäß Art. 98 ber Gemeinbeordnung für die Landestheile diesfeits des Rheins vom 29. April 1869 aufgestellten töniglichen Commissier Mittheilung zu machen.

Die Commanbanten ber Burgerwehr bebürfen ber Bestätigung, welche bezüglich ber einer Areisregierung unmittelbar untergeorbneten Stäbte Unserem Staatsministerium bes Innern, bezüglich ber übrigen Stäbte und Märkte ber vorgeschten Kreisregierung zusteht.

Die Commandanten und Officiere der Burgerweit haben vor dem Antritte ihrer Function die treue Erfüllung berfelben und inne besondere die Beobachtung der hierauf bezüglichen Bestimmungen gegenwärtiger Berordnung in bie Sanb ber Borftanbe ber Diftricte= polizeibeborbe ber Bemeinbe, in ben einer Arcieregierung unmittelbar untergeorbneten Stabten bes Burgermeifters ju geloben.

Die Namen ber Burgerwehr: Commanbanten und Officiere werben burch bie Bemeinbebes borbe öffentlich betannt gemacht.

S. 5.

MIS Dienftzeichen werben fur bie Burger= wehrofficiere eine bon ber rechten Schulter gur linten Sufte ju tragenbe Scharpe und fur bie Bürgerwehrmanner eine Armbinbe beftimmt.

Die Scharben und Armbinben find entweber bon blaumeifter Farbe ober von ben Stabtfarben.

S. 6.

Die Burgerwehrofficiere tragen im Dienfte einen Goleppfabel.

Die Mueruftung ber Burgermehrmanner befteht in einer Bajonetflinte und Patrontafche, bann, infoferne ce bie Bemeinbebeborbe befoliekt, in einem Gabel.

Die Musruftungsgegenftanbe, Munition, Signal = Inftrumente u. brgl. werben, foweit nothig, auf Roften ber Gemeinbe angeschafft und bleiben beren Gigenthum. Den Bemeinben ift geftattet, einftweilen bie bon ber Lanb= wehr alterer Orbnung noch borhandenen Musruftungegegenftanbe und brgl., fowie bie Binfen ber bon jener Landwehr berrührenben Fonbe biefur ju bermenben.

Rugleich

Burgermehr, welche fruber ber ganbmebr alterer Ordnung angebort haben und noch im Befite entfprechenber Musruftungsgegenftanbe find, gur einftweiligen Benütung berfelben gu beranlaffen.

S. 7.

Die Musrudungen ber Burgermehr gum 3mede ber Ginubung merben bom Abtheilungs= Commanto angeorbnet, welches verpflichtet ift. bie Ortopolizeibehorbe (in Munchen bie Boligeibirection) und bie etwa im Orte befinb= liche Stabt: ober Plagcommanbanticaft bon ber getroffenen Anordnung noch bor bem Stattfinben ber Musrudung in Renntnig zu feben. Rebe biefer Beborben ift berechtigt, bie Musrudung bei obwaltenben Bebenten gu fuepen= biren.

S. 8.

Die Ausrudungen gur Erhaltung ber Bf= fentlichen Gicherheit, Rube und Orbnung feben in ber Regel eine Requisition ber mit ber Sandhabung berfelben betrauten Diftrictepo= ligeibeborbe poraus. Dur in bringenben Sallen. in welchen ein Benehmen mit ber Diftrictebo= ligeibeborbe ohne Befahrbung bes 3medes nicht möglich ift, tann eine mit biftrictepoligeilichen Befugniffen nicht ausgestattete Ortepolizeibeborbe bie Musrudung requiriren.

6. 9.

Die nach § 8 ausgerudten Burgermehrab= find biejenigen Mitglieber ber theilungen haben fich ben in Bezug auf bie 95*

Erhaltung ber öffentlichen Sicherheit, Ruhe und Debnung erlassenen Anordnungen ber betreffenden Boligeibehdre ober der mit der Fürsorge für die öffentliche Sicherheit in der Gemeinde betrauten Militärbehdre unbedingt zu sügen.

S. 10.

Bürgerwehr = Abtheilungen, welche ihren Berpflichtungen nicht nachkommen, können von Unferem Staatsministerium des Innern aufgelöst und in deringenden Fällen durch die betressenden Kreisregierung, K. d. J., oder durch die mit der Handhadung der Sichersheitspolizet zum Schuhe des Staates und der besteinden der Sichersheitspolizet zum Schuhe des Staates und der hesteinden Auch etwachtsaltung der disentlichen Auch etwachtsaltung der disentlichen Auch etwachtsaltung der disentlichen Auch etwacht. Die gegen die Suspendirung ergrissen. Beschwerden haben keine ausschiedende Wirkung.

S. 11.

Den aufgelösten ober suspenbirten Bürgerwehrabtheilungen ift jede Ausrudung in Waffen unter hinweisung auf Art. 116 bes Strafgesehhuches und vorbehaltlich der eitwa berwirkten höhren Strasen unterlagt.

S. 12.

Unfer Staatsministerium bes Innern ift ermächigt, bezüglich ber Errichtung von Sivil-Sicherheitsinstituten in ben in § 1 nicht erwähnten Gemeinden weitere Bersügung zu treffen und hiebet die vorstehenden Bestimmungen in analoge Anwendung zu bringen.

Gegenwärtige Berorbnung tritt mit bem Tage ihrer Berfündigung burch bas Regierungs-Blatt, beziehungsweise bas Kreisamtsblatt ber Psal, in Wirtsamtelt.

Munchen, ben 28. Juli 1870.

Qubwig.

v. Braun.

Auf Roniglich Allerhochten Befehl: ber General-Secretär, Dimifierialrath bon Du Bois.

Civil-Dienftes-Madrichten.

Seine Majestät ber König haben Sich allegnabilgst bewogen gesunden, unter'm 22. Juli I. 36. den ordentlichen Professor. Dr. Eduard Joseph von Schmidtlein in Ertangen, seiner Bitte entsprechend, auf Grund des § 22 lit. C der Beilage IX zu Tit. V § 6 der Berfassungsurtunde unter wohlgeställiger Anertennung seiner langjährigen mit Treue und Eiser geleisteten vorzäglichen Dienste in den wohlderbiertein Ruchstand treten zu lassen, seine

unter'm gleichen Tage ben Gerichtsichreiber bes Lanbgerichtes Stabtsteinach, Otto Gutor, auf allerunthänigstes Ansuchen seiner Stelle zu entheben und

jum Gerichtsschreiber baselbst ben Begirtsgerichte-Accessischen und bermaligen Junctionar am Landgerichte Neustabt a. b. Nijch, Julius Balbheiser, in probisorischer Eigenschaft zu ernennen;

unter'm 23. Juli I. 38. auf bie zu Freifing erlebigte Notarftelle ben bisherigen Rotar zu Bafferburg, Binceng Weninger, seiner allerunterthänigsten Bitte entsprechend, zu bersehn und an bessen Stelle ben Notarialss Gehisen Theodor Werner aus Bamberg, bermalen zu Wiluchen, zum Notar in Wasserburg zu ernennen, bann

ben Abvocaten Jacob Maier von Neuns burg v./B. nach Regensburg und ben Abvocaten Joseph Dother von Regensburg nach Reunburg v./B., ihren allerunterthanigsten Ansuchen gemäß, ju berfeben.

Militar-Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Ronig haben burch allerbochfte Entschließung vom 18. Juli I. Js. bas Nachstehenbe allergnabigft zu genehmigen gerubt:

Ernannt wirb:

jum Landwchr=Unterlieutenant:

ber Landwehrmann August von Grunds herr zu Altenthann und Begerhaus im Genie-Regiment;

Beforbert werben:

gu Landwehr . Unterlieutenants:

bie Landwehr = Officiersabspiranten (Junker) Hand Fürnrohr im 7. Landwehr = Bactaillon — Georg Shuster im 27. Landwehr = Bactaillon, — Hugo Briegleb — und Carl Binkler im 23. Landwehr = Bactaillon, — Hugust Rübiger im 29. Landwehr = Bataillon, — August Rübiger im 29. Landwehr = Bataillon, — Robert Kappelmaier im 8. Landwehr = Bataillon, — Carl Pohl im 27. Landwehr = Bataillon, — August Schiellon, — August Schiellon, — Ceorg Kram im 28. Landwehr = Bataillon, — Georg Kram im 28. Landwehr = Bataillon, — Georg Kram im 28. Landwehr = Bataillon, — Hermann Ectl im 10. Jäger-

Bataillon, - Morit von Gagler im 3. Landwehr : Bataillon, - Muguft Sugel im 24. Landwehr = Bataillon , - Joseph Rogg im 1. Landwehr = Bataillon, - Muguft Ritter von Reichert - und hermann Arnolb im 5. Landwehr = Bataillon -Carl Bohm im 2. Landwehr = Bataillon -Julius Soneiber im 6. Jager = Bataillon, - Alfred Balther im 9. Landwehr:Bataillon, - Marimilian Gaab im 19. Lanb: wehr-Bataillon, -- Abolph Lechner im 10. Landwehr = Bataillon. - Friebrich Gdlelein im 25. Landwehr = Bataillon, - Seinrich Gebhard im 23. Landwehr : Bataillon, -Abolph Schiber im 4. Landwehr = Bataillon - Jacob Bleging - und Muguft Stern= eder im 24. Landwehr = Bataillon, -Richard Scheuermann im 10. Landwehr= Bataillon, - Friebrich Lattermann im 29. Landwehr-Bataillon, - Bilbelm 58pff= ner im 10. Jager = Bataillon, - Sugo Ummann - und Jofeph 3 wierlein im 1. Landwehr : Bataillon, - Carl Do br im 29. Landwehr = Bataillon, - Joseph Ritter bon Schmabel im 6. Lanbwihr= Bataillon, - Carl Frommann im 6. Sager = Bataillon, - Sigmund Baber im 10. Jager : Bataillon - Friedrich Bill im 3. Jager : Bataillon, - Lothar Graf bon Segnenburg=Dur im 10. Jager : Ba= taillon, - Muguft Degl im 4. Lanbwehr= Bataillon, - Carl Erter im 7. Jager-

Bataillon, - Lubwig Soufter im 13. Landwehr = Bataillon, - Sugo bon Rraft im 2. Landwehr : Bataillon, - Carl Sof= mann - und Alexander Reichenberger im 6. Lanbwehr = Bataillon, - Joferh Gros im 9. Landwehr = Bataillon, - Joseph Rrebs im 26. Landwehr = Bataillon, - Simon Reimer im 10. Jager = Bataillon, - Mari= milian Dallmaber im 1. Lanbwehr : Ba= taillon, - Ferdinand Albert im 25. Land= webr = Bataillon, - Abolph Buder im 3. Mager Batgillon, - Alfreb Deber im 2. Landwehr = Bataillon, - Otto Dros im 26. Landwehr = Bataillon, - Abant 36 I im 17. Landwehr-Bataillon, - Ferbinand Reller im 27. Landwehr=Bataillon, - Jojebb M & t h im 25. Landwehr: Bataillon, - Luitpolb Ledner im 14. Lanbmehr=Bataillon, - Frieb= rich Goes im 26. Landwehr=Bataillon, -Alfred Dillmann im 7. Jager:Bataillon, - Carl bon Spies im 13. Landwehr= Bataillon, - Sugo Freiherr bon Sabermann im 15. Lanbwehr-Bataillon, - Bilhelm Rahl im 3. Jager : Bataillon, -Unbreas Ballner im 2. Jager:Bataillon, Bernharb Gollwiter im 19. Lanbwehr= Bataillon, - Gigmund Bertheimer im 18. Landwehr-Bataillon, - Ebmund Deche: ner im 2. Jager-Bataillon, - Abolph Beig im 8. Jager=Bataillon, - Bilbelm Knorr im 17. Landwehr=Bataillon, -Sugo Bifchoff im 28. Landwehr=Bataillon,

- Bengeelaus Babft mann im 7. Rager= Bataillon, - Benebict Safenftab im 27. Lanbmebr-Bataillon, - Johann Diebauer im 14. Lanbwehr=Bataillon, - Jacob Rbd im 7. Sager-Bataillon, - Stephan Lom= mel im 5. Jager=Bataillon, - Unbreas Gemler im 31. Landwehr=Bataillon, -Mathias Fled im 10. Lanbmehr-Bataillon. - Relir Rarl im 28. Landwebr: Bataillon, - Otto Ba der I im 11. Lanbwehr=Bataillon, - Friebrid Rramer im 8. Jager:Bataillon, - Mathan Beramann im 27. Lanbmebr= Bataillon, - Rofebb Bagner im 13. Landwebr=Batgillon. - Georg Radl im 2. Jager : Bataillon, - Bilbelm Rblich im 25. Landwehr:Bataillon, - Chuard Rilp im 8. Landwehr-Batgillon, - Carl Goil Iing im 20. Lanbwehr Batgillon, - Bilbelm Barlet im 26. Landwebr-Batgillon, - Raver Dornach im 2. Jager-Bataillon, - Jojeph Duggenthaler im 7. Lanb= mehr=Bataillon, - Georg Dem alb im 12. Landwehr=Bataillon, - Georg Girifch im 5. Landwehr=Bataillon, - Friedrich Rid im 9. Landwehr=Bataillon, - Lubwig Sbr= mann im 8. Lanbwehr Bataillon, - Carl Spieft im 8. Jager:Bataillon, - Eugen Riveiller im 16. Landwehr=Bataillon, -Friedrich Rramer im 18. Landwehr-Bataillon, - Julius Bhann im 28. Lanbwehr= Bataillon, - Carl Rorber - und Georg Mary im 21. Lanbwehr-Bataillon, - Beorg Ferd I im 11. Lanbwehr = Bataillon. - Johann Genfrieb im 17. Lanbmehr= Bataillon, - Frang Martin im 27. Lanb: mehr-Bataillon. - Anton Rebbols im 15. Landwehr=Bataillon, - Bilbelm Forber= reuther im 22. Landwehr-Batgillon, -Daniel Conrab im 14. Lanbwehr-Bataillon. - Chriftian Sad im 18. Landwehr-Bataillon. - Ebuarb Gifcher im 4. Jager-Bataillon, - Carl Bolf im 30. Landwehr-Bataillon, - Boreng Dabr - und Johann Bal-Ienreuter im 31. Lanbmebr = Batgillon. -- Chriftian Bfirich im 17. Lanbmehr= Bataillon, - Albert Danr im 5. Lanbmebr= Bataillon, - Frang Bolfermann - unb Ricarb Drecheler im 18. Lanbwebr=Ba= taillon, - Sigmund Linbe im 1. Mager= Bataillon, - Frang Soflich im 17. Land: webr=Bataillon, - Gebaftian Sedner im 16. Landwehr=Bataillon, - Jofeph Rrumper im 10. Landwehr=Bataillon, - Carl Bint im 28. Landwehr=Bataillon, - Carl 5 b ch= ftetter im 12. Landwehr: Bataillon, - Theo: bor Maber im 1. Mager=Batgillon. - Dichael Riesner im 30. Lanbwehr=Bataillon, -Albrecht Rraug im 19. Landwehr-Bataillon, - Georg Scheubed im 15. Landwehr-Bataidon, - Carl Schidenbant im 29. Landwehr : Batgillon, - Otto Lorens im 16. Lanbwehr = Bataillon, - Jojeph Egert im 3. Jager=Bataillon, - Jofeph Dungin ger im 7. Landwehr:Bataillon, - Carl Clunbt

The second secon

10

im 32. Landwehr = Batgillon, - Dichael Somara im 17. Landwehr = Bataillon, -Johann Sofmann im 30. Landwehr=Bataillon, Johann Being im 22. Landwehr=Bataillon, - Abolf 2Bolff im 31. Lanbwehr=Bataillon, - Joseph Schreiner im 9. Jager: Bataillon, - Michael Beim im 31. Landwehr=Ba= taillon, - Dichael Seutter im 11. Lanb: mehr=Bataillon, - Friedrich Bemfel im 21. Landwehr=Bataillon, - Rofebb Deber im 15. Landwehr-Bataillon. - Georg Da a 8 im 32. Landwehr-Bataillon, - Unbreas Bachmaier im 16. Landwehr=Bataillon, - Stephan Beig im 18. Landwehr-Bataillon, - Joseph Rehr im 32. Lanbwehr= Bataillon, - Maximilian Beller im 20. Landwehr-Bataillon, - Johann Daurer im 32. Landwehr=Bataillon, - Lubwig De= bicus im 15. Landwehr = Bataillon . -Frang Gentner im 13. Lanbwehr=Bataillon, - Carl Rutidmann im 19. Jager:Bataillon, - Auguft Stummvoll im 1. Jager-Bataillon, - Lubwig Dbermaier im 12. Landwehr:Bataillon, - Seinrich Schmitt im 17. Landwehr = Bataillon, -Benno Angerer im 29. Landwehr=Ba= taillon, - hermann Bery im 31. Land:

mehr-Bataillon, - Bermann Bertter im 16. Landwehr-Bataillon, - Quitpolb bon Maffenbaufen - und Lubwig bon Balbinger im 15. Landwehr = Bataillon, -Joseph Ertl im 16. Landwehr-Bataillon, -Clemens Deller im 14. Landwehr=Bataillon, - Marimilian Preftele im 1. Jager-Bataillon, - Rofeph Baber - und David Sart= mann im 11. Landwehr-Bataillon. - Carl bon Bincenti im 12. Landwehr=Bataillon, Friedrich Dunginger im 9. Jager=Batail= Ion, - Guftav Schollwod im 13. Land: wehr-Bataillon, - Dichael Aleifdmann - und hermann Carl im 32. Landwebr= Bataillon, - Ottmar Ruttmann im 12. Landwehr:Bataillon , - Rubolph Lubloff im 29. Landwehr-Bataillon, - Muguft Gab= Ter im 14. Landwehr = Bataillon, - Frieb= rich Reuffer im 9. Jager = Bataillon, -Abolph Chriftenn im 30. Lanbmehr = Ba= taillon, - Georg bon Grunbherr gu Altenthann und Benberhaus im 13. Lanbwehr-Bataillon, - Beinrich Schulg im 14. Landwehr-Bataillon, - Jofeph Det= ner im 29. Landwehr=Bataillon, - Chriftian Biegler im 22. Landwehr-Bataillon, - unb Guftav Beters im 18. Landwehr=Bataillon.

Regierungs-Platt

Ronigreich (1997)

bas

Bayern.

№ 55.

Dunchen, Dienstag ben 2. Muguft 1870.

3nbalt:

Befanntmachung, bie erneuerte Revifion ber fürftlich Dettingen. Ballerftein'ichen Sausgefete betr. - Rirdliche Dienftes-Radrichten.

Bekanntmachung,

bie erneuerte Revifion ber fürftlich Dettingen-Ballerftein'ichen Sausgesete betr.

Staatsminifterium bes Innern.

Seine Majestat ber Konig haben bie Beröffentlichung ber bon ben Stammesgenossen bes fürstlichen hauses Detting enBallerstein erneuerten Hausgesethe burch bas Regierungsblatt mit ber Bestimmung allers gnäbigst zu genehmigen geruht:

1. daß die burch §. 10 der IV. Berfassungs-Beilage begründete Bustanbigteit der
competenten Gerichte und des Staatsministeriums der Justiz in standesherrlichen Bormundschaftssachen ausbriddlich gewahrt und
vorbebalten werde;

2. baß im Titel IX ber britte Absat wegzulassen sei und

S. daß auch auf S. 2 ber IV. Berfassungs-Bellage hinzuweisen sei, wonach der im Saussgesetz gebrauchte Litel "Prinz" versassungsmäßig nicht zuläßig erscheine, und alle Angesbrigen bes surschieden Sauses nur bes Litels eines Fürsten sich zu beblenen haben.

Diefer Auerhöchsten Anordnung zusolge wirb hiemit bie nachstehende Urkunde über bie erneuerte Revision der fürstlich Dettingen-Ballerftein'schen hausgesehe beraffentitch.

München, ben 24. Juli 1870.

Auf Seiner Roniglichen Majeftat Allerhöchften Befehl.

v. Braun.

Durch ben Minister: ber General-Secretar, Ministerialrath v. Du Bois.

Erneuerte Revision der fürstlich Öttingen-Wallerstein'schen Hausgesethe.

Wir bie unterzeichneten Stammesgenoffen bes fürstlichen Saufes Detting en : Baller= ftein: 36 Rarl Friedrich Fürft und herr ju Dettingen=Dettingen, Dettingen= Ballerftein, Dettingen=Balbern und herr von Sotern,

36 Rarl Unfelm Bringgu Dettingen= Dettingen, Dettingen= Baller= ftein, Dettingen=Balbern unb herr bon Gotern.

36 Morit Bring gu Dettingen= Dettingen, Dettingen=Ballerftein, Dettingen=Balbern unb herr bon Stern

haben uns in Ermagung, bag bas unter bem Titel "Revision ber fürstlich Dettingen=Bal= lerftein'ichen Sausgesehe" unter bem Datum Munchen ben 22. Auguft 1821 und Wien ben 4. September 1822 abgefchloffene Familienftatut zwar nach Borfdrift bes § 9 ber vierten Beilage gur Berfaffung bes Ronig= reiches Babern Allerhochften Ortes vorgelegt, aber wegen theils formeller theils materieller Unftanbe noch nicht ju öffentlicher Befannt= machung gelangte, und in ber ferneren Er= magung, bag bie vielfachen Beranberungen, welche bie Berhaltniffe bes fürftlichen Saufes feit Abfaffung jenes Statutes burd Befebe und andere Greigniffe erlitten haben, eine Um= arbeitung und theilweife Menberung bes er= mahnten Statutes nothwenbig machen, bemogen gefunden, ju einer erneuerten Revifion ber hausgesetlichen Bestimmungen gu ichreiten und haben une nach forgfältiger reiflicher

Erwägung aller Berhältniffe ju nachfolgenben an bie Stelle ber Eingangs citirten Urfunbe tretenben Bestimmungen vereiniget.

Erftes Sauptfluck.

Gefete für die Linie Ottingen-Wallerftein und deren Befigungen.

Citel. I.

Mugemeine Beftimmungen.

Mrtifel 1.

Mues, was gegenwärtig die fürstliche Linie Dettingen-Wallerstein besiget, ist als Dettingen'sches Stammgut zu betrachten und bilbet als solches nur Ein Banges, bessen Bestandteil fammtlich ein und benselben statutarischen Bestimmungen unterworfen sind.

Die Berichiebenheit ber Erwerbstitel begrundet keinen Unterschied mit Ausnahme bes einzigen Tit. XIV. Art. 1 aufgesührten Falles.

Mrtifel 2.

Die haupturkunden, welche für bas so eben Urt. 1 bezeichnete Dettingische Stamms gut ber Dettingen = Wallerstein'schen Linie gelten, find :

- a, bie Erbeinigung von 1522,
- b. ber Bruberverein von 1670,
- c. bie Erftgeburteurfunde von 1765,
- d. ber Secunbogenitur = Bertrag vom 23. Juni 1836.

Artitel 3.

In unserm surstlichen hause soll für alle Zeiten bie seit bem Jahre 1765 bestehenbe Erstzeburtsfolge aufrecht erhalten bleiben sowobl

- A. in Ansehung ber perfonlichen und Familienrechte, als
- B. in Unsehung ber bemfelben angehörigen Besithungen.

Witef. II.

Bon ben perfonlichen und Familien-Rechten im Allgemeinen.

Artitel 1.

Der Erstgeborne ift bas haupt bes haufes. Er reprafentirt basfelbe in feinen außern Begiehungen.

Er bertritt bas haus auf ben Lanbtagen und geniest alle Rechte und Sprenvorzüge, welche ben Sauptern ber vormals reichsfländiichen häufer burch bie Berfassung ber Staaten, welchen fie unterworfen worben, zugestanben sind ober augestanben werber.

Artitel 2.

Das Recht ber Ersigeburt besieht ohne Schaben ber fürstlichen Würde ber Nachgebornen und ber ihnen staatsrechtlich zukommenden Rechte. Zu ber Erhaltung berselben soll sie ber Erstgeborne vertreten und der Sache als eine ihm und dem Hause eigene Angelegenheit nach Art des Tit. VI. Art. 6 und 7 sühren.

Mrtifel 3.

Insbesondere gebührt allen aus der Descendenz des Fürsten Kraft Ernst abstaumenden manntiden nachgeborenen Mitgliedern des fürftlichen Hauses gleichmässe das Wappen, der Name und Littel der Fürsten zu Octtingen Dettingen und Octtingens Wallerstein, Grasen zu Galbern und herren zu Stern.

Artifel 4.

Der Ersigeborne ist verhunden, ben fürstlichen Titel und banut den gegenwärtigen Rang besfürstlichen Hauses zu behaupten.

Artitel 5.

Der Erstigeborne hat in seiner Eigenschaft als haupt bes hauses keinerlei Gewalt über bie übrigen Familienmitglieder, die nicht seine Descendenten sind.

Artifel 6.

Er hat jeboch bas Recht:

- a) Berlaffenschaftshanblungen, welche Mitglies ber ber Familie betreffen, burch seine Domanialkanglei vornehmen zu lassen, solange kein Rechtsstreit barüber entsteht,
- b) bie Bormunbicaft fiber minberjahrige Familienglieber ju bestellen, wenn er bei ber Bormunbicaft nicht betheiligt ift.

Titel III.

Bon ben Bormunbichaften.

Artifel 1.

Der Ersigeborne kann bei ben Berhandlungen, weiche ihm nach bem vorigen Titel zustehen, nicht willkirlich versahren, sonderen ba ben häuptern standesherrlicher häuser in ben erwähnten zwei Fallen der freinvilligen Gerichtsbarkeit das Geschäft übertragen ist, weiches sonst den Gerichtsstellen obliegt, so übernimmt berselbe mit der Ausübung blefer Rechte alle Berbindlichkeiten und haftungen ber Gerichte, und hat sich dabei nach der Borschift der Landesgesche zu richten.

Mrtifel 2.

Insbesondere kann der Erstgeborne niemals sich sielft zum Bormunde bestellen. Er hat vielmehr bei der Bestellung der Bormundschaft bie rechtsgebräuchliche Eintheilung und Abstufung derselben in die testamentarische gesehliche und obrigkeitliche zu beobachten.

Er tann ohne Grund weber bem testamentarifch ernannten Bormunde bie Bestätigung versagen, noch in Ermanglung eines testamentarifchen Bormundes entsernte Agnaten ben nahern ober fremben Agnaten vorziehen.

Auch die Mitglieber ber stammberwandten Linien bes Gesammthauses find hier unter ben Agnaten zu verstehen.

Mrtifel 3.

Der Bormund foll bei bem Antritte ber Bormunbicaft auf bas gegenwartige haus= geseh berpflichtet werben.

Mrtifel 4.

Bon ber Bormunbichaft find Frauen, namentlich bie Mitter, als natürliche Bormunberinnen nicht ausgeschlossen. hinschtlich ihres Berhaltnisses zu ber Bormunbschaft sind nachstebende Unterschiede, zu machen:

- a) Wenn bei bem Tobe bes Erstgebornen sein Nachsolger noch minberjährig ist, und ber Werstorbene ben Bormund nicht selbst gitg ernannt hat, so soll der Bormund burch einen Familienrath bestellt werben, welcher aus den großjährigen Agnaten der Octtingens-Wallerstein'schen Linie gebildet wird, und bei welchem Sitummenneschicht und im Falle der Schimmengleichheit der Senior der Octtingens-Wallerstein'schen Linie entigkeidet. Ju diesen Vallessein gene Wallerstein'schen Linie entigkeidet. Ju diesen Falle hat die Mutter des Mindersährigen dessen für uns die Mutter des Minderstein als sie nicht zur zweiten Ehe schreichtet; die Verwaltung des Fibeicommisses sie forgen, als sie nicht zur zweiten Ehe schreichtet; die Verwaltung des Fibeicommisses sist gang dem Vormunde übertassen.
- b) In Ermanglung großiähriger Agnaten ber Octtingen-Ballerstein'ichen Linie geht mit ber personlichen Bormunbichaft auch bie Berwaltung ber Guter auf bie Mutter über. In biesem Falle soll ein tauglicher Mittore

mund entweber aus ben Agnaten ber übrigen Linien bes fürstlichen Hauses ober in beren Ermanglung aus ben Mitgliebern ber übrigen stanbesherrlichen Häuser bestellt werben.

o) Uleber bie übrigen Mitglieber ber Famille konnen ohne alle weitere Beschränfung bie Mütter bie Bormunbichaft sühren; soferne es sich aber um Ausübung agnatischer Rechte hanbelt, sind sie an bie Zustimmung eines aus ber Zahl ber vollisbrigen Ramens- und Stammesgenossen zu mäßlenden Mitwormundes gebunden.

Artifel 5.

Die Großjährigkeit tritt mit Burudlegung bes ein und zwanzigften Lebensjahres ein.

Citel IV. Bon ben Beirathen.

Artifel 1.

Kein Mitglieb unserer fürstlichen Familie bebarf zu seiner Bermählung ber Einwilligung bes Erstgebornen, ebensowenig bleser ber Einwilligung ber Ugnaten. Zeber soll aber bem Erstgebornen und wieber bieser allen greßjährigen Mitgliebern bes Hauses von ber Berlobung zeitliche Anzeige thun.

Artitel 2.

Mie Mitglieber mannlichen sowohl als weiblichen Geschlechts sollen Seirathen vermelben, welche bem Glanze bes fürstlichen Sausies und ber bemselben durch bie beutschen Bunse

besacte und burd bie Lanbesverfaffung erhaltenen Ebenburtigfeit mit ben fouveranen Saufern nachtbeilig fein tonnten.

Mrtitel 3.

Cheliche Berbinbungen mit bormale reich8= ftanbifden, nun fowohl fouveranen, ale un= terworfenen und ben lettern binfichtlich ber Cbenburtigfeit gleich geftellten Familien tonnen obne allen Zweifel eingegangen werben, boraus= gefest, bag es fich bon ber Ghe mit folden Familiengliebern banble, benen nach ben Statuten ihres Saufes Stanbeemäßigfeit unb Succeffionefabigfeit gur Geite fteben. Che= liche Berbindungen mit Mitgliebern ber übris gen beutichen abeligen Familien find nach bem Sinne bes Art. X. ber Primogenitur= ordnung nur bann gulaffig, wenn biefe Fami= lien bie Gigenschaften befigen, welche gur Beit ber Brimogeniturorbnung erforberlich maren, um auf einem ber ehemaligen Erg= unb Dom= ftifter gu Roln, Gidftabt und Mugeburg für ftiftemäßig gehalten zu werben. Statt ber Nachweifung biefer Gigenfcaften foll aber auch bie Brobe einer ununterbrochenen Reibe vier abeliger Ahnen bon baterlicher unb eben fo vieler bon mutterlicher Geite Tb. i. Eltern bis einschluffig Ur = Ur = Grobeltern) bienen, porausgefest, bag bie Familie unb alle bie gu berechnenben Uhnen in bie Rategorien jener Ramilien geboren, bie gur Beit ber Errichtung ber Erftgeburteorbnung gur Aufnahme in bie genannten Stifter geeignet waren.

Mrtifel 4.

Seinathen mit nicht beutsch abeligen Familien find auf Glieber solcher Familien beidprantt, welche wenigstens in grafifichem Range fleben, und fich bereits in ber vierten Generation in bemfelben erhalten haben.

Artifel 5.

Sebe heirath mit einem Mitgliebe aus einer Familie, von welcher bie Art. 3 und 4 erwähnten Eigenschaftennicht nachgewiesen werden fonnen, ist gegen das hausgesetz und hat die von ihm in den Art. 7, 8, 9, 10, 11, 12 angebrohten Nachtheile zur Folge.

Artifel 6.

Burbe in einem folden Falle zweifelhaft fein, ob eine bevorstehenbe ehelide Berbinbung eine berfel verponte Heine bon bem Betheiligten aufzuforbern, barüber ihre Stimmen innerhalb 3 Monaten vom Empfange ber Aufforberungen an bei Berluft ihres Stimmenrechts für biefen Rall abzugeben.

Die Mehrheit ber Stimmen entscheibet ohne alle weitere Rechtsmittel. Im Falle ber Stimmengleichheit hat ber Ersigeborne bie entschene Stimme. Ware aber ber Fall,

baß ber Erstigeborne selbst bie She eingehen sollte, so soll er bei ber Gelechseit der Stimmen 3 Haupter surschlier ehemals rechtsständlich Familien in dem Königreiche Babern oder Burttemberg wählen, und was diese burch Stimmenmehrheit aussprechen, das soll in Anseinung bieses Falles Recht sein.

Mrtitel 7.

Burbe biese erneuerten Berbotes ungeachtet ber Erstageborne eine verponte heitath eingeben, so hat er in bem Augenblick seinschied ben Bestih ben Bestih und ben Genuß bes Fibel-commisses an ben zur Succession zunächst berechtigten Agnaten ab, und in die Berphältnisse eines Rachgebornen zu treten. Er genieft für seine Person bie Abanage, welche einem Nachgebornen aus jener Generation gehüft, zu welcher ber — bie verponte Heitagebende Erstageborne gehört.

Die Rinber aus ber verponten Seirath baben barauf feinen Anspruch.

Artifel 8.

Wenn auch bie Frau, mit welcher er in einer verponten helrath gelebt, vor ihm sterben wurbe, so tann er bessenningeachtet bie Rechte bes Erstgebornen nicht wieber forbern.

Seine Nachkommen aus einer zweiten ftanbes: mäßigen See gelten als Kinder bes atteften Rachgebornen und genießen beren Bezuge und Rechtsfähigkeit.

Mrtifel 9.

Der Nachgeborne, welcher eine berponte Heirath eingeben wurde, genießt zwar ungeschmaftert die einem Nachgebornen gebührende Manage, seine Kinder haben aber auf bies seinen Unterhalt keinen Anfpruch gegen das fürfliche Haus.

Artitel 10.

Sowie er selbst bas Erbfolgerecht in bas Fibeicommis im Augenblick ber Bollziehung ber berpönten Heiraft beriert, so können bie Rinber aus berselben bie Rechtsbigkeit zu bieser Erbfolge niemals erlangen.

Artifel 11.

Wer eine berponte Heirath eingeht, bessen Stimme wird nicht gegahlt, wo es sich um bie Zustimmung und um Ausübung ber Rechte ber Agnaten handelt.

Artifel 12.

Familienglieber weiblichem Geschlechts, welche eine verpönte Heitath eingehen würden, vereileren sin jud und ihre Nachsommen nicht nur das ebentuelle Successionsrecht, sondern auch den Anspruch auf das durch die Familienseiche seitgeseiger Jeitathgut und die Ausstatung, und zwar die Töchter eines Nachsedernen gänzlich, die Töchter eines Krigesbornen aber milsten sich in delem Falle nit 4000 si. m. W. (Vier Tausend Gulben) als Heitathgut und 2000 si. m. W. (Zwei Tausend Gulben) als Ausstatung begnügen.

Mrtitel 13.

Wenn bas jeweilige Haupt bes fürstlichen Hauses entweber

- 1) erklart, baß es fich nicht vermählen werbe, ober
- 2) nach Ablauf von 12 Jahren von seinem Eintritte in das Erstgeburtsfideicommiß
 - a) nicht verheirathet ift, ober
 - b) successionsfähige mannliche Descenbeng nicht bat,

so sollen und zwar Falls er zu jener Zeit bas 40. Lebensjahr zurückzelezt hat, (ohne Bulässigkeiteiner Berlängerung ober Erneuerung ber Frist überhaupt und namentlich im Berwittwens und Biebervetschrathungsfalle und ohne Rücksicht auf die in der Zwischenzeit erzeugten, aber wieber verstorbenen Kinder) die Rachzeitschung der Erftzegebutsfolge berechtigt sein, sich zu erklären, ob sie Willens seien, sich in angemessener Frist kandemaßeig zu verechlichen.

Der der Ersigeburtssolge nach Rächst, der bies zu thun bereit und fähig ist, hat das Recht, von dem Erstgebornen den doppelten Betrag der ihm bis zu diesem Zeitpuntte gebührenden Apanage, von dem Tage der Berehelichung an gerechnet, als ständige Jahreseinnahme und außerdem für Ausstatung und Sinrichtung die Summe don 6000 ft. m. W. (Sechs Tausend Gulden) zu sordert.

Diese Ausstattungssumme wird jedoch nur einmal und zwar nur bann gezahlt, wenn

bem Erfigebornen von ber wirflich geschehen Berlobung officielle Anzeige gemacht wird. Diese Summe geht an bas haus zurück, wenn die cheliche Berbindung aus was immer für Gründen nicht zu Stande tommt, sie geht dagegen in bas bolle Eigenthum bes sich Begechtichen in dem Augenbliche ber priesterlichen Einsegnung über.

Artifel 14.

Die Begünstigung burch Berbopplung ber Bezüge ift lediglich beschräft auf jene Apanage, bie dem im Falle des Art. 13 sich vermäßlenden Rachgebornen am Lage seiner Bermählend bereits gebührte. Sie erstreckt sich auf alle jene Fälle der Apanagemehrung nicht, welche nach dem Lage der Bermählung sich ergeben. Für biese bezieht er nur das Einsach jenes Betrages, welcher unter Litel XII. regulirt ift.

Artifel 15.

Die Begünstigung einer Seirath burch boppelte Apanage und burch bie erwähnte Ausestattung kann auch nach Ablauf ber im Art 13 genannten Zeiten berjenige Nachgeborne forbern, welcher ichon früher eine ben Statuten gemäße Ebe eingegangen bat.

Wenn ber jur Erbfolge zunächst berufene Rachzeborne eine statutengemäße Gbe eingeschaftlich und Ablauf bon 12 Jahren sich keiner mannlichen Nachsommenschaft zu ertreumt haben warbe, so hat er die Hälfte

ber ebenbenannten Apanagemehrung an ben nach ihm jur Erbfolge nachft berechtigten Agnaten abzugeben, vorausgeset, bag biefer eine stautengemäße Ehe eingehe ober eingegangen habe.

Mrtifel 16.

Der Nachgeborne, welcher unter ben im Ert. 1.3. angeflisten Umfländen eine ben Hausgefehren entiprechende Ehe einzegangen hat, bleibt im Bestige der erhaltenen Ausstatung und seiner Apanageerhöhung, wenn auch der Erstigeborne seitbem sich den Statuten gemäß vermählt und männliche Nachsommen gezugt haben würde. Wie es die gehalten werden siehen Kinder in diese Kalle gehalten werden sollte, ist unter Sit. XII. Art. 17 sesgalesh.

Titel V

Bon ber Ratur und bem Umfange bes Stammgutes.

Artitel 1.

Alles gegenwärtige Besitifium an Bewegstichem und Undeweglichem, an Nenten, Capitalien und Rechten aller Art, sowie selbes von unserm in Gott ruhenden Herren Bater beziehungsweise Großvater, weisand dem Fürsten Kraft Ern si, als dessen ausgenommen und alles vos unser sürstliches Haus (im Gegenahe vos unser allobialen Erwerbungen der einsachen Mitalieder desselben) in Aufunst noch

erwerben wirb, bilbet ein für die Dauer ber mannlichen Nachkommenschaft bes Primogeniturstifters Grafen Philipp Carl untheilbares fibeicommissarisches Stammaut.

Daß eine Erwerbung bem für filich en hau se gescheben seie, wird bann angenommen, wenn ber Erstgeborne nicht aus Privattieln, sondern als Repräsentant des hause und im Allgemeinen, wenn der Erwerd zu Gunften Allgemeinen, wenn der Erwerd zu Gunften seiner und seiner Nachtommen geschieht.

Mrtifel 2.

Much alle neue Erwerbungen, welche ber Ersgeborne aus irgend einem Privatitiel selfb burch Ersparungen aus den Frückten gemacht hat, seie es an undeweglichen oder beweglichen Schlern und Rechten, wenn der erste Erwerber weder durch einen Act unter Lebenden noch durch leigten Willen eine andere Berffigung, die ihm hiedung undennummen bleibt, trifft, wachsen der Fibeicommissansse zu und bennfo, als hätte er darüber schmich zu Eunsten des fibeicommissatiog au Eunsten bes Fibeicommisse du Eunsten bes Fibeicommisse der Bedeicommisse
Daß über Allobialstilde ober Erwerbungen aus den Früchten von dem zeitlichen Fibeicommisser bet seinen Ledzeiten zu Gunsten bes Fibeicommisses formilde bisponiet worden et, wird auch dann angenommen, wenn solche Gegenstände von dem Erwerber zu anerkannten Ribeicommissitüden in ein solches Verhälteniß gebracht wurden, daß jene als Pertinengflide dieser anzuschen sind, 3. B. durch Aufnahme in das Fibeicommissinventar ober durch Aufnahme in das Inventar eines zum Fibeicommis gehörigen Ergenstandes.

Mrtitel 3.

Bei bem fürfilichen Saufe ift ftets ein vollftanbiges Ratafter über alle Bestanbihelle bes Fibeicommiffes und ihre Pertinentien zu führen.

In biefes Rataster find auch die auf bem Fibelcommiffe ober auf einzelnen seiner Bestandtheile haftenben Lasten mb Schulben, sowie die zur Tisqung der Schulben ober zu Ergänzung der Substanz seizergenten Friften vorzutragen und alle Ab- und Jugange evibent zu siellen, überhaupt alle Beränderungen, welche sitch im Bestisstand ober in den Rechten und Lasten bes Fibelcommisses ergeben.

Wenn von Seiten ber Agnaten Ginficht von bem Katafter genommen wirb, so haben sie ihre Anerkennung zu beurkunben, ober ihre allenfallfigen Erinnerungen tund zu geben.

Artifel 4.

Das Bermögen ber Nachgebornen ift bollig freies Eigenthum, vererbt wird felbes nach ihrem lehten Willen ober nach ben Gesehen.

In bem zuleht gebachten Falle einer Insteftaterbfolge finb Töchter von ber Erbschaft folange ausgeschloffen, als successionsfähige mannliche Sprossen bes Dettingen'ichen Stams

mes in irgend einer Linte vorhanden sind. Ju Gunsten des weiblichen Seschickets aber über ihr Bermögen zu bishoniten, ist den Rachgebornen völlig unbenommen und die Frauen haben in dieser Beziehung volltommene Erwerbsfähigkeit. Wenn aber Nachgeborne Objecte, hinsichtlich welcher den Dettingen'ichen Seinnmesderwandten das Borkaufe-Midfrausen und Einisbungsrecht zusteht, an sich bringen, so bleiben biese Objecte auch in ihren händen ber Erbeinigung unterworfen.

Citel VI.

Bon ber Benühung und Berwaltung bes Stammgutes.

Artitel 1.

Das Stammgut und was nach Tit. V Art. 1 und 2 bemselben anwächst, ist nach ber Natur ber Stammgüter ein burch bie Statute des hauses deichränktes Gesammtelgenthum unseres häustlichen Stammes, die Berwaltung und Benütung ist aber ber Treue bes Ersigebornen anvertraut.

Er ift ber Fibeicommiffar.

Mrtifel 2.

Die Eigenschaft als Fibeicommissar gibt im Allgemeinen bas Maß seiner Rechte und Pflichten bei ber Nuhnießung und Berwaltung bes Stammgutes.

Artifel 3.

Der Erftgeborne bat ben freien Genug unb

bie ungehinderte Berschung über alle Renten bes Stammgutes, welche sich nach Erfüllung ber auf bemselben liegenden Berbindlichkeiten ergeben. Die Nachgebornen sind von dem Früchtegenuß gegen den Bezug ihrer bestimmten Abanagen ausgeschlossen. Für die Person und Descendenz des mitunterzeichneten Prinzen Carl gibt jedoch der Secundogeniturverztrag vom 23. Junt 1836 Worm und Magn. Die in Art. 4 beises Bertrages bedungsen jährlichelessischung der Secundogenitur an die Brimogenitur-Kasse ist die Brimogenitu

Artitel 4.

Der Erftgeborne foll bie Bermaltung bes Stammautes felbit führen, er mag fich innerbalb ober aukerhalb bes Lanbes befinben unb er foll bie Gigenichaft als Fibeicommiffar als eine Pflicht ohne unüberwindliche Grunbe aus welchen ihm biefelbe auszunden unmöglich ift, an Riemanb Unbern übertragen. Gollten. aber folde Grunbe obmalten, und er auf beftimmte Sahre ober auf feine Lebenszeit fie einem Anbern überlaffen wollen, fo foll er fie Riemanb Unberm, als einem großjährigen Mgnaten ber Dettingen-Ballerftein'ichen Linie übertragen, ohne bag er baburch aufboren fann; Saupt bes Saufes ju fein, und bie bemfelben auftebenben Rechte gu üben.

Mrtitel 5.

Der Erftgeborne foll als ein treuer Ber-

walter das Stammgut nicht nur im ordentslichen Stande erhalten, und dasselbe zweckmäßig verwalten, sondern auf alle Weise zu versten und zu mehren suchen und barauf den Kleiß eines guten Hausbaters verwenden.

Mrtitel 6.

Er ift insbesonbere verbunben, bie Rechte Unferes fürftlichen Saufes und bes Fibelcom= miffes auf alle Beife ju banbhaben und gu bertheibigen, alle Fibeicommifftude nur ihrem Brede gemäß ju gebrauchen, bie Balber nach einem nachhaltigen Forftbewirthichaftungeplane, bie übrigen Grunbe landwirthichaftlich ju benuben, bie Bauten im guten baulichen Stanbe, bie fibelcommiffarifden Runft= und wiffen= icaftlichen Sammlungen bollftanbig qu erhalten , gegen Berberbnik au ichuten unb menn berienige, melder biefelben bem Ribeicommiffe einberleibt bat, einen bestimmten Blan borgeichnete, - auch biefen genau gu beobachten. Sinfictlich ber Mobilien finb fpecielle Berfügungen im Titel VII getroffen.

Urtitel 7.

Die Kosten sowohl ber Berwaltung als ber Hachte bes Saufes find lebiglich aus ben Früchten ohne Angerliung ber Substang bes Stammgutes gu bestreiten, und biefe Früchte find ber Dishosition bes Erstgebornen nur nach Befriedigung ber eben gebachten Kosten und Laften zu überlassen.

Citel VII.

Bon Berauferungen insbefonbere.

Sinfichtlich aller Beftanbthelle bes Fibeis commiffes besteht als oberfte Regel bas Ges bot ber Unveraugerlichteit.

Die Falle, in welchen Ausnahmen von biefem Principe eintreten konnen, find in bem folgenden Art. D enthalten.

Artitel 2.

3cbe Beräußerung von Objecten, die dem Fibeicommisse angehren, ist ohne Einwilligung ber Agnaten nichtig und berechtigt zur Binbliation, und gegen diesenschaft zur Binbliation, und gegen diesenschaft zur Beräußerung vorgenommen haben, zum Regresse und kein Titel, unter welchem die Beräußerung vorgenommen würde, er werde inder Nothwendigkeit ober erweislichen vorsio in rom gesucht, kann den agnatischen Consenserschen, ober der Beräußerung Gittigkeit beilegen. Nicht minder kann der Fibeicommissarien die Eubstang der Agnaten keinen die Substang des Fibeicommisses betressenden

Artitel 3.

Mis Beräußerung bes Stammgutes sind gu betrachten, nicht nur jeder wirkliche Berkauf jede Bertauschung ober eine Schenkung unter Lebenden, oder eine Bersgebung durch eine letzte Willensordnung, Bers-

leihung neuer ober heimzesallener Activlehen ober auf Erbrecht ober Belchwerung mit einer über ble Lebensbauer bes Fibeicommissass bauernben Last ober Berpfänbung ober endlich Unwartschaften.

Mrtitel 4.

In teinem Falle und unter teiner Bebingung burfen freiwillig veräußert ober aufgegeben werben:

a. bie ftanbesberrlichen Rechte,

b. ber hausschmud und bas haussilber radficitich seiner Subfiang, vorbehaltlich jeboch ber Befugnif bes Fibelcommissare, bie Kaffung ober Form nach Beburfniß ober Gutbefinben gu anbern,

- c. bie Schlöffer und hiftorifchen Schloß= ruinen,
- d. alle Gegenstände an Büchern, Porträten, sonftigen Bilbern, Müngen, Siegeln, Geräthen, Funbstüden, Anticaglien und d. gl., welche von Interesses für die Familiengeschichte sind, und beshalb unter der Bezeichnung "Dettingana" gesammelt sind und werben,
- e) die Kunste und wissenschaftlichen Samme lungen als da sind: bie Bibliotheten, die Kupferstidze und Handzeichnungslammtlungen, senne die Gewehre und Wassenstammer, jedoch hat der Fibeicommissar das Recht einzelne Bestandtheile, so ferne sie ohne geschichtlichen und rechtlichen Werts für die Familie sind, undeschadet der Erhaltung bes Gangen zum

100

Besten und jum Flore ber Sammlungen gu vertauschen ober zu veraugern.

Anlangenb jene jum Fibeicommiffe gehörige fahrenbe Sabe;

- a) an Weifizeug, Bafche, Betten, Meubeln, Glaswaaren, Geräthen, Schiff und Geschirt.
 u. f. w. welche als für Zwecke bes Wohnens ober bes hauskaltes bestimmt, bem Begriffe bes hausrathes und beziehungsweise ben Schlossinventarien verfallen,
- b) nicht minder die lebendigen und leblosen Inventarsgegenstände im Bereiche der landwirthsichaftlichen und Forstverwaltung oder dallgemeinen Geschäftlöregie ist der Fidecommissen oder Umgestaltungen nicht an agnatischen Gensens gebunden, sondern es ist ihm überalassen bierwegen nach seinem Ermessen als jorgfältiger Hausbater zu versahren.

Seine Berpflichtung beschränkt fich barauf, in ben eben erwähnten Richtungen eine Mobiliar-Habe zu erhalten, welche bem, was er äbernahm, jebenfalls an Bollstänbigkeit unb Werth gleichstebt.

Artitel 5.

Rachftebenbe Beräußerungen tonnen mit agnatischem Consense borgenommen werben:

a) bie Umwandlung von Capitalien in Grundbesitzungen ober Renten von entsprechenem Werthe,

- b) bortheilhafte Bertauschung bon Renten, Rechten ober einzelnen Gutern in anbere Guter ober Renten,
- c) Beräußerung ober Einlegung von Gebauben, welche nicht von biltorischem Familienwerthe sind und offenbar teinen Auben wohl aber wegen ber zwecklofen Unterhaltung Schaben bringen,
- d) Beräußerungen, welche nach gewiffens hafter Erwägung jum offenbaren Boble bes Saufes und jum Beften bes Stamm= gutes geboten erscheinen.

Mue Ergebniffe erlaubter Beräußerungen wachsen ipso facto bem Stammgute gu.

e) Bei Berauferungen, welche unfreiwillig cintreten, inbem fie auf legislativem Bege ohne Rudfichtnahme auf Buftimmung oter Protestation ber Betheiligten coercitiv verfügt werben, bermogen auch bie Mgnaten nicht, bie Bewalt abzuhalten. Richts befto weniger ift ihnen nicht nur nach ftattgehabter Durchführung bas erzielte Entichabigungerefultat unb bie Ginverleibung besfelben in bie Gubftang bes Stammgutes auszuweisen, fonbern es ift ihnen auch ber Eintritt folder bie Gubftang alterirenben Befete und bie Stellung, welche ihnen gegenüber eingehalten werben will, gur Renntniß zu bringen, bamit fie in ben Stanb gefett feien, bem Saupte bes Saufes ihre Unfict auszusprechen; wenn fie glauben, Beachtenswerthes über bie Art und Beife bemerten zu fonnen, wie ber brobenbe Rache theil verminbert ober in gunftigfter Urt operirt werben tann,

Artitel 6.

Ueber bie Rebintegetrung ber Substang bes Staumgutes begüglich ber in Borjahren stattegehabten, jur Stunde noch nicht surrogiten Beraugerungen wurde Berfügung in einem besonderen, gleichzeitig mit vorsiegendem Statute ausgesertigten Bertrage getroffen.

Mrtifel 7.

Pachtungen, welche auf mehr als 9 Jahre abgeschlossen finb, binben ben Nachfolger nicht.

Titel VIII.

Bon Belaftungen bes Stammgutes.

Artitel 1.

Das Fibeicommiß kann ohne Zustimmung ber Agnaten nicht auf eine bie Nachfolger binbenbe Weise belaftet werben.

Mrtifel 2.

Mis heirathgut barf nicht mehr als 20,000 fl. (Zwanzigtausenb Gulben) auf bas Stammgut bersichert werben. Für ihr Paerahernalbermögen hat bie fürstliche Gemahlin keinen Boxzug vor fremben Gläubigern.

Artitel 3.

Es barf feine Wiberlage über 20,000 ft. m. B. (Zwanzig Taufenb Gulben) auf bas Stammgut berfichert werben.

Mrtifel 4.

Der Wittum ber jeweiligen Fürstin-Wittwe bes Fibelcommissars soll bie Summe von 10,000 si. ober m. W. (Zehn Tausen Gulden jährlich nicht überseiegen. Sie erhält nebstewn zum Sihe ein anständig eingerichtetes Schloß, bessen Dach und Fach von dem Fibelcommissar, dagegen die Einrichtung von der Witter zu erhalten ist; serner bei dem Amsange des Wittmenstandes 2000 si. zur freien Verstäung und 6 Pierde mit einem Wagen nebst Zugehdr zum Gebrauch mit der Werfindlichtet der Erhaltung und Kachstäung. Andere Anduralreichnisse tund für Erder Lind sieden seinbelichtete Erhaltung und Rachstäufig.

Artitel 5.

Das Heirathgut und die Widerlage wird ber fürstlichen Wittve vom Tage des Wittvenstländes mit 40%, verzinset. Ersteres kann nach einjähriger Auffündigung zurückgefordert werden. Die Berzinium des Heirathgutes hört auf mit der Burückgade desselben, jene der Widerlage, sowie alle auf den Fall der Werwittstung den voranstehenden Artischn gemäß versprochen Naturals und Geldbezilge und sonstige Stipulationen mit der Berändberung des Wittvensstußes.

Artifel 6.

Der Shevertrag bes Erfigebornen soll ben Ugnaten bor bessen völligem Abschluß gur Kenntniß vorgelegt werben. Innerhalb ber angezeigten Grengen bedarf es ihrer Einwilligung nicht. Die in demfelben enthaltenen Berbinblichkeiten find in Raft ber Faniliengefehe auf ben Fibeicommiffruchten rubenbe Beften.

Bor Unterzeichnung bes Sebevertrags soll bie fanftige Gemastin von ben bisher an geführten Berhaltnissen untennbenmäßig am Renntniss gesett werben. Sie muß zu bessen Beträftigung, bevor ber Ebevertrag für bas haus als binbend zu betrachten ist, die Ansertemnung ber Hausgesche und insbesondere biefer sie betreffenben Punkte in förmlicher Urtunde reversieren.

Artitel 7.

Die Belastungen burch Apanagen, Dienstanstellungen, Pensionen und Schulben werben röcksichtich der Primogeniturtlinie in eigenen Liteln abgespandelt. Anlangend die Secundogeniturtlinie, berfällt die Feststellung der Begüge der Nachgebornen, Wittven und Köchter der Autonomie bieser Linie.

Titel IX.

Bon ben Dienftesftellen bes Ctammgutes.

Der Fibelcommiffar ift gehalten, stets ben für geeignete Confervation und Pflege aller Bestanbtheile und Zugehörungen bes Fibelcommisses ersorbertichen Organismus und Beschäftigang ber Berwaltung aufrecht qu erhalten, insbesondere bei fürstliche Domaniale

kanglei immer mit ber zu einem Collegium nöthigen Zahl bestähigter Beamten zu besehen, ebenso für bas Archtve einen für bieses Fach gebilbeten Archivar aufzustellen und bie obere Leitung in allen übrigen Berwaltungszweigen burch füchtige Fachmanner zu beforgen.

Den hier erwähnten Beamten können die Rechte ber bayer. Dienstespragmatit verlieche werben, alle übrigen Anstellungen find in der Begel widerunflich und werben von dem Fürsten nur im Falle besonderer Befäsigung oder Berhältnisse mit pragmatischer Sicherung verliehen. Die Summe aller pragmatischen den Rachsolger bindenden Echalte und Pensionen soll, soferne nicht Consens au höherer Summe erbott wurde, den Betrag von 25,000 ft. pr. Jahr nicht übersteigen.

Titel X. Bon ben Schniben. Artitel 1.

Ohne Einwilligung ber Ugnaten kann ber Fibelcommisser teine Schulben auf bas Stammgut bersichern und auch der Agnaten Besunsig geht nicht bahin, Schulben bergesialt auf das Stammgut zu rabiziren, daß ihrerswegen die Substanz besselben beräußert werden konne.

Mrtitel 2.

Berpfanbung bes Stammgutes ober einzelner Bestanbtheile besselben ift in ber Regel ungulaffig und berboten. may come

Rur ausnahmsweise fann bie Beichwerung bes Stammgutes mit Schulben statisinden, wenn bieses nach gewissenfere Erwägung aller einschlagenben Berhältnisse burch unabweislich er Nothwenbigkeit geboten erscheint ober bem Fibelcommisse entich iebenen und bauernben Ruben gemahrt.

Letteres tann namentlich in bem Falle angenommen werben, wenn fich Gelegenheit gu bortheilhafter Erwerbung bon Realitaten er= gibt, und nicht ausreichenber Borrath an Baarichaften ober Obligationen, welche für ben Untauf nutlich verwenbet werben tonnen, borbanben, ober wenn Gelegenheit gegeben ift, burch gunftige Unleibe laftigere Paffiven abaubegablen und fomit bie Laft bes Fibeicom= miffes zu vermindern. In biefen Ställen find bie Manaten befugt, gur Aufnahme ber Schulben au confentiren und fie baburch au Fibeicom= miffdulben ju ftempeln. Bei folder Confens= Ertheilung muß jeboch gleichzeitig ber Schulben-Tilgungeplan unter Reftfebung entfprechenber bon bem Fibeicommiffar eingubaltenber Seimaablungefriften bereinbart und festgeftellt merben.

Urtifel 3.

Schulben, benen bie bisher aufgegählten Requisite gur Seite stehen, haften auf ben Früchten bes Fibeicommisses.

Rur ausnahmsweise haftet in 2 Fallen bie Substang eines jum Stammgute geschlagenen

Gegenstanbes ber Natur ber Sache nach fur eine Fibeicommiffculb, wenn nämlich

- a) ber Erwerb bes Gegenstanbes burch hierzu aufgenommenes Gelb geschah, ober boch mit onerosen Bebingungen verbunden war,
- B) wenn bei bem Anfalle eines gangen Ber= mogens Paffiva bem Erwerbe antlebten.

Artitel 4.

Die Rechtsverhaltniffe begüglich ber gur Zeit bestehenben Fibeicommificulben bleiben aufrecht erhalten.

Titel XI.

Bon den Rechten und Berbindlichkeiten ber Agnaten.

Artitel 1.

Die Ugnaten haben im Allgemeinen barüber zu wachen, baß bas Stammgut in gutem Stanbe erhalten, bie Berbindichkeiten bes Fibelcommisses erfüllt, die Grenzen ber Berwaltung und Ruhnießung nicht überschritten und bem Fibelcommisse nicht unbesugte Beschäbigung, Belastung ober Beeinträchtigung zugestägt verebe.

Artitel 2.

Das Saupt bes fürstlichen Saufes ift berbunden, ihnen bie Aufichluffe, welche ihrerfeits innerhalb biefer Sphare begehrt werben, ju ertheilen.

Artifel 3.

Sinwieber follen auch bie Monaten

- a) die Grengen ihrer Besugnisse nicht überschreiten, nicht eingreisen in die dem Fibelcomunissa gebuhrenden Rechte der Berwaltung und Rutzung des Fibel-Commisses und ihm nicht unmotivirte Schwiertaktiten bereiten.
- b) ihre Entschließungen in Fällen, in welchen ihr Consens erholt wird, nicht verzögern, sondern jedensalls inner der Frist von 3 Monaten vom Tage des erhaltenen Ansuchens abgeben, widrigensalls der Consens als erthellt zu erachten ist.

Mrtifel 4.

Die Ansstellung eines Eurators für non nati und die Consensertheilung eines solchen in Rechtsgeschäften des fürstlichen Hauses war blidger burch Hausgeseige und Observang nicht geboten und es soll auch in Zukunft babei bewenden.

Titel XII.

Bon ben Mpanagen.

Mrtifel 1.

Der Ersigeborne ist schuldig, für standesgemäße Erziehung und Bilbung und standesgemäßen Unterhalt der Nachgebornen bis zu Bollendung ihres 22. Lebensjahres, somit unabhängig von dem Eintritte ihrer Großjährigteit ju forgen und fur alles biefes bie Roften aus feinem Gintommen ju tragen.

Mrtiter 9

Die in ber Primogenitur-Orbnung Art. 4 seifigeseigte Berbindlichkeit des Ersigebornen, ben Rachgebornen bie Kosten zu Reisen, bem Stande, bem Glanze und ben Einklinften bes Hauses gemäß zu verschaffen, wird näher bahin bestimmt, daß auf biese Reisen allein, unabhüngig von ber in bem Art. 1 berührten Allimentation, im Ganzen wenigstens die Summe von gehn Lausend Gulben verwendet verben muffe.

Artifel 3.

Die Nachgebornen treten nach Zurudlegung ihres 22. Lebensjahres ober vor biefer Zeit, wenn sie im Ewile, Willitäre ober gesiftlichen Stanbe eine selbsistländige Bersorgung erhalten und ihr zusolge das däterliche Haus berlassen, in den Genuß der Apanage, neben welcher sie Berpstegung ober sonftige Unterstützungen von dem Ersigebornen nicht sorbern können.

Artifel 4.

- Nach Zurücklegung bes 15. Lebensjahres bis zum 22. haben sie ober ihre Bormünder auch ohne eine im vorigen Artikel erwähnte Bersorgung die Wahl zwischen dem standesgemähen Unterhalte und der Mpanage, sie kommen jedoch, wenn einmal der Bezug der 98 Apanage gewählt wurde, nicht mehr zurück in die Mimente treten, ebensowenig können die Kosten für Reisen neben der einmal beliebten Apanage gesorbert werden.

Artifel 5.

Die Apanage ber Nachgebornen beträgt:

- a) wenn nur Ein Nachgeborner vorhanden ift, 16,500 ft. m. B. Sechzehn Tausend fünf Hundert Gulben,
- b) wenn beren 2 vorhanden find, für jeben je 9,500 ft. — m. B. Neun Taufenb fünf hundert Gulben,
- c) wenn 3 ober mehrere vorhanden sinb, für jeben je 6,700 ft. — m. B. Sechs Tausend sieben hundert Gulben.

Artitel 6.

Wenn aber bem Hause burch Erbsall, Donation ober sonstige lucrative Titeln ein Erwere zutenn würde, wodurch sich die Renten auf einmal, d. i. durch einem und benselbten Titel, wenn gleich blese nur alle mählig stässig sich, um 10,000 si. derenteren, so soll den nachgebornen Brüdern in seder Generation und zwar wenn beren nur einer deren der sich Wenn deren 2, jeden von 250 si. und wenn deren 3 oder mehrere jedem 150 si. sin jür je 10,000 si. zugesehren.

Wird bie Rente nur nach und nach fluffig, fo bag bie Ertragefumme bon jahrlichen 10,000 ft. nur allmäßich aus ber neuen Erwerbung süßsig gemacht werben kann, so ist awar bas Recht zur Apanagemehrung mit bem Erwerbe erwachsen, bie Apanageersbhung selbst beginnt aber erst in bem Augenblich, in welchem bie neue Rente bie Summe von 10,000 ft. erreicht.

Mrtitel 7.

Nimmt nach bem Eintritte ber Apanage mehrung die Jahl ber an der Apanage theile nehmenden nachgebornen Brüdere in einer Generation ab, so rüden die in berselben Generation übrig bleibenben nachgebornen Brüder in die für den Fall der mindern Angahl sesselbte Apanagemehrung ein, nimmt aber die Zahl in derselben Generation zu, so richtet sich die Apanagemehrung ebenso nach dem neuen Berhältnis.

Artifel 8.

Diese Apanagemehrung richtet sich bei kunftigen Wehrungen nach ber reinen Rente, welche bie neuen Erwerbungen nach Albzig ber barauf haftenben Lasten, im gleichen nach Abrechnung eines billigen gemeinsam sehren. Maßes ber Berwaltungskosten bei aweckmäsiger Berwaltung abverfen werden.

Mrtifel 9.

Baren bie neuen Erwerbungen in bem Augenblice bes Anfalles mit übermäßigen

Berwaltungskosten oder vorübergehenden Lasten beschiedert, welche zu mindern nicht in der Macht des Ersigebornen liegt, so ziechen der Rachgebornen bie Apanagemehrungen nur nach dem Wasslade der wirflichen Einnahme im Angenblicke des Ansalles, rücken aber nach und nach in höhere Bezüge in demselben Berhältnisse ein, als sich die wirfliche Einnahme der Solleinnahme bei ordentlicher Berwaltung und Besteiung vorübergehender Lasten mehrt.

Artifel 10.

Witben auf neuen Erwerbungen bei ihrem Anfalle Schulben haften, so sind alle Rente bes Erwerbes auf die Tigung biefer Schulben an vertwenden; bis dahin können weber der Erstgeborne noch die Rachgebornen aus biefer Mehrung einen Genuß und Vortheil ziehen.

Mrtifel 11.

Rentenzugänge aus mehrern Anfallstiteln, beren ein einzelmer die Summe von 10,000 ft. nicht erreicht, wenn sie auch zusammengerechnet 10,000 st. betragen würden, geben den Rachgebornen tein Recht auf Apanagemehrung.

Artitel 12.

Eine Ahanageminberung tritt nicht ein, als nur in bem Falle, wenn bem fürfilichen Hause burch außere unabwenbbare Umflänbe ein solcher Berluft zugeht, bag baburch auf einmal eine Rentenabnahme von 10,000 fl.

eintritt. In biesem Falle werben bie Apanagen in bemielben Masse gemindert, als sie
bet der Rentenmehrung gemehrt werden, das
sie, in jeder Generation verliert jeder die Apanage beziesende Nachgeborne, wenn die Generation Einen Nachgebornen zählt, für jedes
ben Renten entsprechende 10,000 st. 500 st.,
250 st. aber resp. 150 st., wenn die Generation zwei, der der nechtere die Apanage
genitspende Nachgeborne zählt.

Mrtifel 13.

Die Minberung ber Apanagen wegen bes im vorigen Artikel erwähnten Berlusses dauert nur so lange, bis die verlornen Kenten vom Hause auf was immer für eine Art, sei es auf einmal, sei es nach und nach, ersett ober ausgeglichen werben ohne bas die strengeren Beblingnisse im Antwendung kommen, die sonst ersordert werden, damit nach Artikel 6 bieses Litels ein Kentlenzuwachs eine Apanagemehrung zur Folge habe.

Artitel 14.

Würde dem Hause durch äusere unverschulbete Unglücksfälle mehr als die Hälfte de Einkünfte verloren geben, so soll ein jeder der Rachgebornen sich mit dem Erstgebornen über die Minderung der Abpanage billig vergleichen.

Rommt ein Bergleich unter ihnen nicht gu Stanbe, so foll bie Ausgleichung von einem allgemeinen Familienrath versucht werben, nach vergeblichem Berfuche aber ein Schiebsgericht entfcheiben.

Welche Apanageminberung und auf welche Beit von biesem nach Billigkeit festgeseht wirb, bas soll sobann für alle Recht fein.

Die Apanageminberung felbst beginnt erst in bem Augenblick, in welchem bas Quantum besselben burch gutliche Uebereinkunft ober schiebsrichterlichen Spruch sessent wirb.

Artifel 15.

Die Sohne eines apanagirten Nachgebornen haben während ber Lebenszeit ihres Baters, bem ihre Unterhaltung obliegt, keinen Unipruch auf Unterhaltung an das Haus, nach seinen Aobe aber erhalten sie, wenn sie aus einer als statutengemäß anerkannten Spe entsprossen siede gujammen die Apanage, welche ihrem Bater zur Zeit seines Todes gedührte und unter ihnen besteht dann zus aoroesoondi.

Artifel 16.

Descenbenten eines Nachgebornen, welche aus einer verponten hetrath entsprossen sind, steht kein Anspruch auf die Apanage ihres Baters zu.

Urtitel 17.

Die Bestimmungen ber Art. 15 und 16 getten nur bon ben Söhnen b. i. nur von ber ersten Generation ber mannlichen Descenbeng eines unmittelbar vom Erstgebornen abstammenden Nachgebornen. Die Söhne besjenigen

Nachgebornen, ber unter ben im Titel IV Artikel 13 angegebenen Umständen eine ftanbesmäßige Spe eingegangen hat, genießen zusammen ben bollen Betrag der erhöhten von ihrem Bater bei seinem Tode genossenen Apanage ohne Rückjät, ob der Ersigeborne nachmals männliche Succession erhalten hat ober nicht.

Artitel 18.

Die Nachkommen und Abanggirten in weiteren Generationen b. i. bie Entel, Urentel ber Rachgebornen haben feine Unfpriiche mehr auf bie Apanagialbezuge ibres Grofvaters, Urgrogvaters, biefe fallen an bas Saus gurud. Dagegen werben für jeben aus einer nach Titel IV Artitel 3, 4 unb 5 als ftatutengemäß ertannten Che erzeugten mannlichen Sproffen fpaterer Generationen aus ber bon einem Rachgebornen gestifteten Linie bon bem Tage an, an welchem feine Beburt bem Saufe notificirt murbe, 4000 fl., unb, wenn ber Stifter ber Linie fich in bem falle bes Titel IV Artifel 13 befant, 8000 fl. gurudgelegt. Diefer fond ift geborig ju berfichern, er wirb befonberer Bermaltung und zwar bergeftalt übergeben, baß bie Binfen ftets wieber gu Rapital gefchlagen werben. Diefem Fond werben an bem Tage, an welchem ein foldes Familienmitalieb ben Rebers auf bas gegen: wartige Sausgeset ausstellt, abermals 4000 fl. und im Salle bes Sitel IV Artitel 13 8000 fl. gugelent.

Der Genuß und bas Eigenthum biefes gangen Fonds wird bem obenerwähnten Fasmillenmitgliebe nur mit zurückgelegtem 21. Lebensjahre eingeräumt, jedoch follen aus ben Binfen demfelben be nöbilgiften Milmente veraffolgt werben, wenn ber Bater früher versitröt und bas von ihm hinterlassen Bermögen zur Milmentation nicht hintelcht.

Die Rapitalien burjen vor bem zuruckgelegten 20. Lebensjahre in keinem Falle angegriffen werben, und fallen, wenn ber, für ben sie hinterlegt wurben, vor Erreichung biefes Kebensalters stirbt, bem Erstgebornen, ber sie entrichtete, und wenn auch blefer nicht mehr am Leben ist, bem Haufe zu.

Titel XIII.

Bon ben Rechten ber Töchter auf bas Stammgut.

Artitel 1.

Die Töchter ber Erstigebornen erhalten in Allem ben standesmäßigen Unterhalt und die Befriedigung aller zu ihrer Erziehung und Bildung erforderlich Bedürsnisse von dem Friedenmuissen bis zur Zurücklegung ihres 16. Lebensjahres.

Mrtifel 2.

Bon ber Bollenbung bes 16. Lebensjahres angefangen hat ber Fibeicommiffar einer jeben Tochter eines Ersigebornen bie Summe bon 1500 fl. m. 2B. Gin Taufenb funf hunbert Gulben in Quartalbraten ju gablen.

Mrtifel 3.

Den Töchtern und, so lange fie minderjährig find, für fie ihren Bormunbern fieht ce fret, sich von der Haushaltung bes Erflegebornen zu trennen. Ebenso tann der Fibelcommissar großährige Töchter von seiner hausbaltung trennen.

Artifel 4.

Im erstern Falle haben sich bie Töchter ganzlich aus ihrem Deputat von 1500 st. m. W. fünfzehn Hundert Gulben zu unterhalten. Im zweiten Falle aber soll der File beitemmissen ber Lochter, welche zwar getrennt von dem Hunderstellt aber in Wallerstein wohnen bleibt, eine angemessen webnung für sie, für eine Kammerjungser und ein Dienstmädigen, Beleuchtung und Beheitung, dem Gebrauch einer Equipage und zur Bedienung einen seiner Livreedebienten überlassen ohne beshalb das mindeste von ihrem Deputat ad 1500 st. abzuzieben.

Artitel 5.

Wenn die Töchter mit der Haushaltung bes erstgebornen Fibelcommissen vereinigt bleiben, so muß dieser ihnen Koft Wohnung für sie, ihre Kammerjungser und Garderobemädigen und den Gebrauch seiner Equipage und Livreeseblenten gestatten, ohne für alles biefes einer jeben Pringessin mehr als 500 fl. jährlich in Abgug zu bringen. Die übrigen 1000 fl. bleiben einer jeben berfelben gur freien Berfügung.

Artifel 6.

Das heirathgut einer jeben sich ben Statuten gemäß verchelichenden Lochter eines Erstgebornen wird auf 12,000 st. m. W. zwölf Lausenb Gulben und bie Ausstatung in Geld, ober nach ihrer Wahl in Neibungssstüden, Weiszeug und Schmud auf 5000 st. m. W. fünf Lausenb Gulben seitsgescht.

Mrtifel 7.

Im Falle einer verponten Heirath, welche bie Tochter eines Erstgebornen eingehen wurde, tritt die im Litel IV Artikel 12 bestimmte Strafe ein.

Burbe biefelbe zu einer zweiten standesmäßigen Spe schreiten, so kann sie bennoch mehr nicht sorbern, als in bem eben angeführten Artikel fesigeseht ist.

Artitel 8.

Die Ausstattung wird sogleich nach ber priesterlichen Einsegnung verabsolgt und geht sogleich in das volle Eigenthum der Neuvermählten über.

Artitel 9.

Das Seirathgut wird langftens innerhalb

eines Jahres, vom Tage ber priefterlichen Einfegnung angerechnet, bezahlt.

Es fallt, wenn bie Bermahlte ohne cheliche Leibeserben fitrbt, bem Fibetcommiffe bes hauses zu. Eine entgegenstehende Uebereintunft ohne Zustimmung ber Ugnaten ist unalltia.

Mrtifel 10.

Sines ersigebornen Fürsten Tochter, welche lebenslänglich bindende Gesübbe ablegt und fich somit in den getstlichen Stand begibt, erhalt zu ihrer ganzlichen Absertung 4,000 fl. (mit Worten wier Tausend Gulben) an Geld. Sie kann mehr unter dem Titel einer Nasturalausstatung nicht andprecken.

Artitel 11.

Das für bie Töchter bestimmte Deputat von 1,500 st. (mit Worten Fünfzesen hunbert Gulben) hört auf im Augenblicke ber priesterlichen Einsegnung ober ber Ablegung ber Gelübbe.

Artitel 12.

Töchter und überhaupt weibliche Descenbenten ber Nachgebornen, wenn sie eine für statutengemäß erkannte She eingehen, erhalten von dem Fibeicommisse einen Beitrag zur Ausstattung von 4,000 si. (mit Worten vier Tausend Gulben), welche gleichfalls in Jahresstill nach erfolgter priesterlicher Einsegnung abzutragen sind. Sonst haben sie an das haus keinen Anspruck.

Artifel 13.

Die bisher erwähnten Bezüge ber Töchter sind unveränderlich, das Einkommunen bes Sauses mag bermecht ober dermindert werten. Rur wenn das Einkommen des Hause um wenigstens die Halte durch außere Unfälle vermindert werben sollte, haben sie sich bergetiben Beschräung, wie die Rachgebornen (Tit. XII. Urt. 14) zu unterwerfen.

Artitel 14.

Für die bisher erwähnten Apanagen der Nachgebornen und für die Bezüge ihrer Nachkommen, sowie für die Bezüge der Töchter haftet das ganze Stammgut und zunächst die paratesten Einkünste.

> Titel XIV. Bon der Erbfolge. Artitel 1.

Das Gesammtstammgut ist erblich im Mannestamme bes surstlichen Saufes nach bem Rechte ber Erstigeburt und ber agnatische linealischen Erbsolge.

Artifel 2.

Ueber bie Erbfolge in das Allodialvermögen eines jeden Fibelcommissare entschiebt vor Allem sein Lehter Bille. Ist er ohne letten Willen gestorben, so fällt das Allodialvermögen, vorzu auch die Wortste und Aldstände gebören, dem Fibelcommisse zu. Die Allodialschren, dem Fibelcommisse zu. Die Allodials

Berlassenschaft muß jeboch cum beneficio inventarii angetreten werben, wenn sich ein sicherer, wenn gleich nicht bebeutenber Uleberschuß bes Activums zeigt. In biesem Falle ift die Erbschaft als abgesonderte Masse ist die Erbschaft als abgesonderte Masse zu behandeln und darauf zu sehen, daß, soviel es geschehen kann, daß Passivum der Masse nicht durch Beräußerung, rentirender Bestandtheile der Erbschaft, sondern aus den Früchten berselben getilgt werde. Die wirkliche Bereinigung sinder nicht eher latt, als nach Berichtzung ber Erdschaftsschulen. Nachgeborne männliche und welbsiche Nachsonnen sind in biesem Falle von der Erbschaft ihres Baters ausgeschlossen.

Artitel 3.

Nach bem Aussierben bes Mannsstammes ber Linie bes Primogenitur-Stifters, Grafen Philipp Karl, wirb ber Albobialnachlaß bes letten männlichen Sprossen bieser Linte, imgleichen Mobilien und alles, was erst burch bie Erstgeburtsurkunde von 1765 bem Fibelschmussperbande unterworfen, sohn bios für bessen abstehen Linie die Fibelcommisselgenschaft erhalten hat, in Ermanglung testamentarischer Bersügungen unter sämmtliche zur Zeit bes Todesfalles sebende unmittelbare weibliche Nachsonnen des Dettingen-Wallerslich'schen Stammes ohne Rufcffich auf ben Grad ihrer Verwandtlichaft zum Erblassen nach Köpfen vertheilt, so das die Tochster verschiese

bener Bruber ober Rebenlinien auf gleiche Beife an biefer Theilung Antheil nehmen, nicht aber mannliche und weibliche Rachtommen berfelben, fo lange unmittelbare weibliche Sproffen bes Dettingen'ichen Stammes am Leben finb. Behr und Baffen, welche icon burch bie Erbeinigung bem Fibeicommiffe ein= perleibt murben, und alles, mas mabrent bes Fortblubens ber Defcenbeng bes Grafen Phi= libb Rarl ale Bertinengftude folder Begenftanbe, bie icon burch besonbere Bestimmung ber Erwerber ber Erbeinigung unterworfen wurben, find in ben eben ausgesprochenen Beftimmungen nicht begriffen. Gie werben nie bem Allobe beigegablt, fonbern geben mit bem Stammgute auf bie anbere Linie über.

Mrtitel 4.

Im Falle teine unmittelbare Sproffen bes Oettingen: Wallerstein'ichen Stammes, aber Rachtommen berselben vorhanden find, so sollen bie dem letzten mannlichen Bestiger aus Oettingen: Wallerstein'schem Stamme im nächten vorab Berwandten, ohne Unterschied des Geschlechtes, den Allobialnachlaß mit Ausschluß der Werwandten entfernterer Erade nach Köpfen theilen.

Artitel 5.

Sene Sammlungen von Kunst: und wissen: schaftlichen Gegenständen, welche im Falle bes Aussterbens der Oettingen: Wallerstein'schen Linie auf die Töchter übergesen, sollen, wenn bie Linie, auf welche bie Fibelcommißherrschaft sallt, biese Sammlung in ihrem gangen Umfange unverändert an sich bringen und in die Fortschung der Fibelcommißeigenschaft und des Planes, nach welchem die Sammlungen angelegt sind, willigen will, von Sachverständigen um einen billigen will, von Sachverständigen um dienen billigen Wiltelpreis geschätzt und um diesen der fraglichen Linie vorzugsweise vor Frenden übersassen übersassen

Mrtitel 6.

Abditer haben auf bas Dettingen'iche Stemme gut überhaupt, so lange noch ein Mann von einer Linie bes Dettingen'ichen Mannsflammes am Leben ift, außer ben oben festgeseigten Begügen teinen Unspruch.

Sie haben insolange bis bieser Fall eine tritt keine Erwerbssähigkeit irgend eines Theiles bes Stammgutes. Dem herkommen in dem sürstlichen Hause genäß haben sie bieses in den unter Urt. 7 und 8 und Tit. XIII Urt. 12 bezeichneten Fällen durch Ausstellung sommlicher Urbunden anzuerkennen.

In bas Allobialvermögen können fle zwar in Kraft letten Willens, aber nicht ab intestato succediren.

Mrtifel 7.

Sie haben, wenn fie fich bermählen, bor Auslieferung ber Ausstattung und bes heirathe gutes, ober wenn fie in ben geiftlichen Stanb treten, vor Empfang der Abfertigung in Gegenwart des jeweiligen Fibeicommissars oder seines Bewollmächtigten rechtsstrmlichen Berzzicht nach vorslehendem Art. 6 zu thun, worüber Protokoll gehalten und sämmtlichen Agnaten Kenntniß gegeben wird.

Mrtifel 8.

Dachgeborne tonnen awar ihre weiblichen Radtommen und Bermanbte zu Erben ibres Bermogens einseben, fofern nicht bie Schranten bes Tit. V Art. 4 eintreten. Gin Inteftat= Erbrecht fleht aber auch biefen weiblichen Ber= manbten nachgeborner Mitglieber bes fürftlichen Saufes in bas Bermogen berfelben nicht au. Sie baben nur bas Recht, bon ihnen, fofern in ben Gefeten bie Mimentationspflicht begrunbet ift, ftanbesmäßigen Unterhalt unb Ausstattung zu forbern. Für alles Uebrige baben fie feine Forberung, nur bolle Erwerbs= fabigteit. Un bas fürftliche Saus haben biefe weibliche Nachtommen bon Nachgebornen nur bie in bem Tit. XIII Art. 12 beftimmten Musftattungebeitrage ju forbern; bebor ihnen aber biefe gereicht werben, haben fie gegen bas Saus gleichmäßig wie in Art. 7 verfügt, Bergichtsurfunbe auszustellen. Deffen Berweigerung bat, wie bei ben Tochtern von Erftgebornen feine weitere Folge als Burud's haltung ber bon bem Saufe gu leiftenben Summe, ber Bergicht gilt rechtlich als geleiftet.

Titel XV.

Bon ber Gemabrleiftung ber Sausgefebe.

Mrtifel 1.

Sammtliche mannliche Familienglieber haben fich burch Revers an Eibesstatt zu verpflichten:
"gegenwärtiges Hausgesch treu und "unverbrücklich zu halten, ihm in allen "Bunkten nachzukommen und nicht zus"zulassen, das von Anderen bagegen ge"handelt werde."

Diefe Reverse find in bem fürstlichen Archive zu hinterlegen.

Bon uns Unterzeichneten wurden fic gleichs zeitig mit ber Unterfertigung bieses Statutes ausgestellt.

In Zukunft hat jedes mannliche Mitglied ber Familie solchen Reders bei seinem Eintritte in die Bollischrigkeit auszustellen. Wer die Ausstellung verweigert ist bis zu bessen Leistung von den ihm durch das hausgesetz gewährleisteten Rechten und Genüssen ausgeichtoffen.

Mrtifel 2.

Die fürstliche Domanialkanzlei und sämmtliche bei der Fibeicommisverwaltung angestellte Beamten sind auf die Beodsachung dieses Hausgesches zu derpstichten und es ist der Musweis darüber in dem Archive auszubewahren.

Artifel 3.

Der Fibelcommissar wird jährlich ben Agnaten, beziehungsweise einem aus ihrer Mitte bazu Bebollmächtigten, Mitsellungen über bie Ergednisse er Grundstodkoerwaltung, über bie statgehabte Abledigung von Fibelcommisschilten und Lasten und über alle auf bie Substanz bes Fibelcommisse Bezug habende Beränderungen zugehen sassen, welche sich etwa in dem Laufe des Jahres ergeben haben.

Artifel 4.

Da bie Familienurtunben gemeinfames Gigenthum aller Stammesmitglieber finb, fo ift teinem Agnaten bie Ginficht berfelben im Archive bermehrt. Der Erftgeborne ift verbunben, barauf ju machen, bag bas Archiv in gutem Stanbe und in folder Orbnung gehalten werbe, welche Bemabricaft gibt, bag uber bie Rechte bes Saufes aus beffen Ur= funben ftete bollftanbige und möglichft er= icopfenbe Austunft ertheilt werben fann, Originalurfunden follen in ber Regel nur in bem Archive felbft eingesehen und benütt werben und burfen nur bei Rechteftreiten ober anbern abnlichen Berhaltniffen, in welden bie Ertrabition von Urfunben burch außere Umftanbe abfolut geboten ift, nie aber ju bloger Ginficht aus bem Archive entfernt werben, aber auch in biefen Fallen ift fur genaue Bormertung und möglichft foleunige Rudftellung au forgen.

Artitel 5.

Mue 9 Jahre sollen alle großighrigen Agnaten bes Oettingen Wallerstein'iden hauses wo mbglich personitet, im Gegenfalle aber burch einen bevollmächtigten Agnaten beseschen Saufes, welcher jedoch nie mehr als eine einige Bollmacht übernehmen kann, in einem allgemeinen Familienrathe zusammentreten, in welchem die Fidelcommißkataster und Schulbentifgungsnachweise eingeschen und bie sonstigen ein ach Gestalt der Sache vorlies genden wichtigeren Ungelegenheiten berathen werden bollen.

Artifel 6.

Außerbem versammelt sich der allgemeine Familienrath so oft es für nothwendig erachtet wird, jedensalls aber im Todesfalle bes Fibeicommissars.

In biefem Falle sind, unbeschabet ber burch bie zuständige Behörbe zu führenden Bertassenschafte bei Gemangutes, die Greisung aben gange und überhaupt die Berhältnige Begund auch überhaupt die Berhältnisse ber Milobs gegentiber bem Stammgute die vorzäglichsen Gegentlände der Berattung.

Artitel 7.

Wenn sich Streitigkeiten zwischen bem Haupte und ben Mitgliebern bes fürst. Hauses ober zwischen Letzteren unter sich ergeben, so sollen bieselben vor Allem an bie umbetheiligten Mitglieber zu bem Zwede gebracht werben, um bie Gühne zu verluchen, und wenn dieselbe fruchtlos wäre, die Irreitenden Theile zur Wahl eines Schiebsgerichts zu bewegen. Sollte auch dieser Berjuch schieten ober wegen Betheiligung Aller eine Bermittlung überhaupt nicht möglich sein, so solle dem ordentlichen Rechtswege Lauf gelassen werden.

Artifel 8.

Die seizeste Bürgichaft für die Aufrechthaltung des Hausgeseizes und für das Gebeihen und Blühen des fürfil. Hauses kann nur ein alle Glieber besselben belebender, seinen Rechtsinstitutionen entsprechender Familiengeist gewähren,

Alle Genossen bes fürstl. Hauses werben baßer bringend ermaßnt und aufgesorbert, unvernätt vor Augen zu behalten, daß die Güter,
Rechte und Renten, welche das sürstl. Haus besitht, aus der Fürsorge der Borvorbern herrühren,
welche die stete Erhaltung des Ueberlieferten
und die Aufrechtsaltung der getrossense sin richtungen, wie schon die Bezeichnung: Fib bei
com miss sum ausspricht, der Tere ue der
nachsolgenden Geschiedung bei Betreiben

Diefer Treue zu entsprechen, ist für alle Zeiten Psticht fämmtlicher Hupter und Agnaten des fürstlichen Haufes, und beser Psichtift es gemäß, daß die Ausübung des inhaltund sollereichen Rechtes der Autonomie und das Gewicht, welches dem einstimmigen Befoluffe aller zeitlich lebenber Familienglieber antlebt, nicht perfonlichen Tenbengen, Buund Abneigungen folgen, fonbern fich nur im Beifte ber providentia majorum somit bes befdworenen Sausgefetes bewegen folle, bag baber bei Menberungen bes Sausgefetes, fowie bei Erholung ober Ertheilung bon Confenfen lebiglich bie auf gemiffenhafte Brufung erlangte Uebergeugung von bem, mas im Beifte bes Befetes mabrhaft noth thut, unb bem bleibenben Boble bes Fibeicommiffes und bes fürftlichen Saufes frommt, gum Richtpuntte bienen burfe. In folder Beife wirb bas fürfiliche Saus erhalten bleiben bei Ehren und Burben, mit Gott, Orbnung und Gintracht.

Bweites Saupifind. Verhältniffe der Gettingen-Wallerftein'schen-Linie zum Gesammthaus Gettingen.

Urtifel 1.

Sammtliche Linien bes fürstlichen Hauses Dettingen bilben zusammen nur ein Gesammtshaus; es umschingt sie bas Band gemeinsamer Statute, welche zugleich jeder Linie bie Schranken anweisen, über welche ihr Recht ber Verfügung nicht hinausreicht.

Artifel 2.

Diefe gemeinfamen Statute finb:

a) bie Erbeinigungen einschluffig jener von 1522.

- b) bie Saupt- und Grunbabtheilungsurfunbe vom Jahre 1694.
- c) ber Praliminarhauptvergleich von 1781.

Artifel 3.

Die gemeinsamen Statute ben eingetretenen Zeitverhältnissen gemäß zu revibiren, soll im Bereine mit ber agnatischen Linie Dettingen-Spielberg versucht werben.

Bur Bestätigung und Beurkundung haben wir gegenwärtiges hausgesehm brei gleichlautenben Exemplaren ausgesertigt, eigenhändig unterzeichnet und unfer Familien- Siegel ans gehängt.

Munchen, ben 24. Juni 1866.

Rarl Friedrich Fürft und herr gu Gettingen-Wallerftein.

Karl Pring 3u Gettingen - Wallerftein. Morit, Pring 3u Gettingen-Wallerftein, Oberlt.

Rirdliche Dienftes-Nadrichten.

Seine Majestat ber Konig haben Sid allerznäbigst bewogen gefunden, unter'm 22. Juli 1. 38. bie Tatybligde Pfarrei Kirchenthumbach, Begittsamts Sichenbach, bem Priefter Sehann Bachlift Friedrich, Pfarrer in Riedermurach, Bzirtsamts Neundurg v./B.,

unter'm 23. Juli I. 36. bie katholische Pfarrei Straß, Bezirksamts Neu-Ulm, bem Briester Scraphin Unfin, Pfarrer in Unterbernbach, Bezirksamts Alchach,

unter'in 24. Juli I. 38. bie tatholische Bfarrei Bundenthal, Bezirksamts Pirmafens, bem Priefter Jacob Bogel, Pfarrberwefer in Klingenmunster, Bezirksamts Berggabern, und

bas Curatbeneficium Maria-Thalheim, Bez zirksamts Erbing, bem Priefter Johann Baptist Pichler, Cooperator in Obertauffirchen, Bez zirksamts Mühlborf, bann

unter'm 25. Juli I. 36. bie tatholifche Bfarrei Mergalben, Begirtsamts Birmafens, bem bergeitigen Berwefer berfelben, Priefter Beinrich Burlinben, ju übertragen.

Seine Majestat ber Konig haben unter'm 24. Juli I. Je. allergnabigft zu genehmigen geruht, bag bie katholifche Pfarrei Relberg, Begitksamts Paffan, von bem Bifchofe von Paffan bem Priester Loreng Scheuchengraber, Pfarrvicar in Peiligentreuz, Begittsamts Laufen, und

unter'm 25. Inti i. Is., baß bie fatholifche Pfarrel Dictereburg, Bezirtsamts Pfaurlichen, von bem Wifchofe von Paffau bem Priefter Jacob Davit, Cooperator in Waldtirchen, Bezirtsamts Wolfftein, berlichen werbe.

Rönigreich

Regierungs-Blatt

für



das

Bayern.

№ 56.

Dunden, Samstag ben 6. Muguft 1870.

Inbalt:

Civil-Dienfes-Rachrichten. — Mititär-Dienfes-Rachrichten. — Krchliche Dienfes-Nachrichten. — Löniglich Allerhöche Befähigung ber Vorecetorsbadt an der t. Univerpität Erlanger. — Conflate ber Argentinischen Republit im Altenberg. — Drbens-Berchlungen. — Löniglich Allerhöchfte Ansectnungen. — Cinziehung von Ernerberpitätigten.

Civil - Dienftes - Nadrichten.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigt bewogen gefunden, unter'm 25. Juli 1. 3s. auf bie erledigte Stelle eines Rentbeamten von Beiben ben Rechnungscommissar ber?. Regierungsfinangkammer von unterfranten und Afdassenburg, Lorenz Glier, beffen Bitte willfabrend, au bestötern:

bie Stelle eines Rechnungscommissas ber t. Regierungssinangtammer von Unterfranken und Afchassen bem funct. Rechnungsrebijor ber genannten Regierungssinangtammer Undreas Hafner in provijorischer Eigenschaft zu verleiben;

auf bas erlebigte Rentamt Baffan ben Rentbeamten Georg Geißler bon Sochftabt a./D., beffen Bitte willfahrenb, ju verfeten;

auf bas Rentamt Hochfitabt a. D. ben Rents beamten Thabbaus Dilger von Schmabmunden, und

auf bas Rentamt Schwabmunchen ben Rents beamten Joseph Am Ier bon Lengfurt, beren Ansuchen entsprechend, ju verschen;

auf die Stelle eines Rentbeamten von Lengfurt ben Rechnungscommiffar der t. Regierungsfinangtammer von Unterfranten und Afchaffenburg, Johann Baptift Gilgen, zu befördern;

bie Stelle eines Rechnungscommiffare ber t. Regierungsfinangkammer von Unterfranken und Afchaffenburg bem functionirenben Rennungskrebifor ber genannten Regierungsfinangkammer, Mois Ettinger, in probliorischer Eigenschaft zu vertelben, und

ben Oberforster heinrich Ball von Eggenbrum, seinem Anjuden entsprechend, auf bas im Forsamte Pirmafens in Erledigung getommene Revier Lemberg in gleicher Diensteselgenicaft zu verfeben:

unter'm 27. Juli I. 38. ben temporar quieseirten Mentbeamten Johann Mann Dill von Bollach auf Grund bes §. 22 lit. D. ber IX. Beilage zur Berfassungsurkunde unter Merkennung seiner treuen und eifzigen Dienstelistung nunmehr befinitib in bem Ruhestand zu belassen;

ben Oberförster Afred Bittmann bon Ismaning, Forstamts Munchen, aus abministrativen Erwägungen auf Grund bes §. 19. ber IX. Bellage gur Berfaffungeurtunbe in Quiesceng gu verfeben, ferner

ben Landrichter Frang Taver Cofta in Relbeim wegen Krantseit und bieburch bewirtter Functionsunfühigkeit in ben allerehrzurchtsvollft nachgesuchten Ruhestand für immer treten ju laffen,

auf bie hiedurch fich erlebigende Landrichters ftelle in Kelheim ben Landrichter Ludwig Maber in Hemau zu verschen und

bie Landrichterstelle in hemau bem wegen Krantfeit in zeitlichen Ruhestand verfehten Landrichter Joseph Maher in Bilbeck, unter Biederberufung besselben zur Dienstesactivität zu verleiben:

unter'm 28. Juli 1. 38. bie bei bem Hanbelsgerichte hof in Erlebigung getommene Stelle eines Rathes bem Bezirtsgerichtsrathe, hermann hibl baselbft zu verleiben;

ben Abvocaten Martin Rilp von Dettingen nach Memmingen und ben Abvocaten Friedrich Prechter von Wassertrübingen nach Donauwörth, beibe auf ihr allerunterthänigstes Ansuchen, zu verfehen,

auf bie erlebigte Stelle eines I. Bants-Confulenten ber t. Bantbirection gu Rurnsberg ben II. Bant-Confulenten, Regierungs: rath Carl Bracker, borrucken gu laffen;

bie Stelle eines II. Bant-Conjulenten ber t. Bantbircetion ju Rurnberg bem bei ber t. Regierungsfinangtammer ber Oberpfalg und bon Regensburg als Fiscalbeamten verwenbeten Regierungsrath Joseph Re ich I, mit Beibehaltung feines Ranges, Titels und ber Uniform, seiner Bitte entsprechend zu verleihen;

ben bisherigen III. Bibliothetar bei ber Hof: und Staats Bibliothet, Georg Martin Thomas, jum II. Bibliothetar,

ben bieberigen I. Cuftoe, Anton Gutens ader, jum III. Bibliothetar,

ben bisherigen II. Cuftos, Joseph Aum er, jum I. Cuftos,

ben bisherigen I. Secretar, Paul La ms merer, jum II. Cuftos,

ben bisherigen Confervator, Julius Maier, jum III. Cuftos,

ben bisherigen II. Secretar, Carl Belgs

ben bisherigen III. Secretar, Carl Ro 8: mann, jum II. Secretar vorruden ju laffen unb

ben bisherigen Affiftenten Friedrich Reing gum III. Secretar in problforifcher Gigenichaft ju ernennen, bann

ben Professor ber Chemie und Mineralogie an ber Industrieschuse ju Mirnberg, Dr. Rubolph Schmitt, seinem allerunterthänigsten Unsuchen entsprechend, auf Erund bes §. 22 lit. A. ber IX. Berfassungs Beilage vom 1. September I. 38. an aus bem baperischen Staatsbienste zu entlassen,

unter'm 29. Juli I. 38. ben Privatbocenten in Burgburg, Dr. Martin Schang, in proviforifcher Eigenschaft jum außerorbentlichen

Professor in ber philosophischen Facultat ber Universität Burgburg, unb

ben Uffistenten bes Forstamtes Zweibruden, Carl humm el, jum probisorifchen Oberförster auf bas im Forstamte Birmafens erlebigte Revier Leimen zu ernennen;

unter'm 30. Juli I. 38. bet bem Lanbgerichte Dingolfing wegen Ertrantung bes bortigen Landrichters einen Affeffor außer bem Status aufzustellen und auf biefe Stelle ben Begirtegerichtsacceffisten Joseph Langenbrunner in Paffau ju ernennen, bann

auf bie eröffnete Affefforftelle am Begirtsamt Bafferburg ben Begirtsamtsaffeffor von Furth, Frang von Schieber, feiner Bitte gemäß, zu verfeten unb

gum Begirtsamts Mijeffor gu Furth ben Acceffiften ber Regierung bon Dberfranten, Rammer bes Innern, Friebrich Deerwagen, Ba. am Begirtsamt Bunfiebel, in provijorifcher Gigenicaft zu ernennen, enbilch

unter'm 31. Juli I. 36. ben Buchhalter ber t. Gifenbahnbau. Dotations. Sauptcasse, Otto Ritter bon Appell, feiner Bitte entsprechen, auf Grund bes §. 22 lit. D ber IX. Bergisings-Beilage in ben befinitiven Ruhestand treten zu lassen;

auf die erlebigte Stelle eines Buchhalters ber Brundrenten: Mblbjungscaffe ben Buchhalter ber t. Staatschulbentisgungs Dauptcaffe, Carl Mayberger, feiner Bitte entprechenb, au verfeben; ju Buchhaltern ben Officianten Wilhelm Benbichel E. Gifenbahnbau Dotations-Saubtcaffe, unb

ben Officianten Friedrich Sirfcmann bei ber t. Staatsichulbentilgunge - Sauptcaffe au beforbern:

zu Officianten den Rechnungscommissariats-Functionär der t. Staatsschuldentisgungs-Commission Ludwig Raab bei der t. Staatsschuldentisgungs-Haupteasse, und

ben Caffafunctionar Chriftoph Beith bei ber t. Gifenbahnbau - Dotations - Sauptcaffe in probisorischer Gigenschaft zu ernennen:

bem Rechnungscommissar bei ber Kammer bes Innern ber Regierung von Schwaben und Reiburg, Carl Ott, ben erbetenen Ruhfstand wegen nachgewiesener Junctionsunfahigkeit auf Grund bes §. 22 lit. D ber IX. Berfassungsbellage vorerst auf bie Dauer eines Jahres zu gewähren;

auf die bei ber Rammer bes Innern ber Regierung bon Schwaben und Ruburg fich erbffnende Rechnungscommissaftelle ben Rechnungscommissaften Pregierung, Rammer bes Innern bon Oberfranken, Georg hautsch, auf Anlucken zu verfehen, und

jum Rechnungscommissär ber Regierung bon Oberfranten, Kammer bes Innern, ber Rebisor bei ber Kammer bes Innern ber Regierung, bon Mittelfranten, Georg Fasch ing, in provisorlicher Eigenschaft zu ernennen.

Militar-Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Konig haben burch allerhöchste Entschliegung bom 24. Juli I. 38. Nachstebenbes allergnabigst zu verfügen geruht, und zwar:

Ernannt werben:

gu Unterlieutenants:

ber tonigliche Gbelinabe August Freiherr von Muller im 3. Artillerie=Regiment Konigin=Mutter:

bie Zöglinge ber 6. Classe bes Cabetens Corps Hermann Gemmingen Freiherr von Wassenden im Gente Regtunent, — Johann von Plöß im 3. Artillerie-Regiment Königin-Wutter, — und Arthur Straßner im 1. Artillerie-Regiment Pring Luitpold.

Beforbert werben:

au Unterffeutenants:

bie Officiers-Abspiranten 1. Classe (Junker) Richard Westermaher im 14. Insanteries Regiment Hartmann, — Carl Ulrich im 3. Jäger-Bataillon, — Georg Refler im 4. Insanteries Regiment König Carl von Württemberg, — Emil Ott im 2. Insanteries Regiment Konigin Amalie won Grichenland, — Dermann Maher von Wanbelheim im 1. Insanteries Regiment Königin Amalie von Grichenland, — Dermann Maher von Wanbelheim im 1. Insanteries Regiment König, — Otto Hollerith im 4. Insanteries Regiment König, — Otto Hollerith im 4. Insanteries Regiment

teric-Regiment Ronig Carl von Burttemberg. - Carl Rabbes im 11. Infanterie-Regiment bon ber Tann. - Carl bon Inamas Sternegg im Infanterie: Leib: Regiment, -Ricarb Freibert bon Gfebed im 2. Infanterie : Regiment Rronbring . - Conrab Soreiber im Infanterie-Leib: Regiment, -Carl Lored im 11. Infanterie-Regiment von ber Tann. - Dietrich Freiberr non Lake berg im 1. Infanterie Regiment Ronig, -Albbons Ralfner bon Connenburg im 4. Sager: Batgillon. - Carl Bechtolb im 7. Jager : Bataillon, - Carl Tanera im 1. Jager = Bataillon, - Lubmig Gomalb im 12. Infanterie-Regiment Ronigin Amalie pon Griechenland. - Mois Bolter im 2. Mager-Batgillon . - Friebrich Biesner im 9. Jager = Bataillon, - Dtto Freiberr von Schonbueb im 5: Sager = Bataillon, - Lubwig von Bifell im 7. Infanterie-Regiment Sobenbaufen. - Lubwig Branb im 8. Sager Bataillon, - Sermann Donner im 9. Infanterie-Regiment Brebe, - Sugo Reban bon Chrenwiefen im 8. Infanterie-Regiment Brandh, - Friebrich Freiberr bon Gedenborff im 14. Infanterie-Regiment Bartmann, - Carl Biebenmann im 10. Infanterie = Regiment Pring Lubwig, - Lubwig Freiherr bon und gu ber Tann= Rathfambaufen im 3. Infanterie=Regi= ment Bring Carl bon Babern, - Lubwig Graf von Bentel-Sternau unb Sobenau

im 10. Jager = Bataillon, - und Seinrich Engel im 8. Infanterie-Regiment Branco.

Seine Majestät ber König haben allergnäbigst geruht, unter'm 21. Juli I. Je. ben hauptmann Ernst Grafen von hir scherz vom 4. Insanterie: Negiment König Carl von Württemberg auf zwei Jahre in ben Ruhesland zu verfehen;

ben bormaligen Oberlieutenant Casimir Ottmann zum Landwehr-Oberlieutenant im Genie-Regiment (Low. = Bez. Kaiserelautern) zu ernennen;

ben Unterlieutenant Beter Biebenmann vom 11. Infanterie-Regiment von ber Tann gum 1. Artillerie-Regiment Pring Luitpolb au berfeben:

unter'm 22. Juli I. 36. ben Ranglel-Secretar 2. Ciaffe Balthafar Dengler vom Gouvernement ber Festung Sermersheim in ben Ruhestanb ju verfeigen;

ben temporar penfionirten Unterapotheter 1. Claffe Carl Fraaß bleibend im Ruheftanbe gu belaffen;

bem Unterlieutenant à la suite Maximilian Grafen von Berchem ben Charakter ale Hauptmann ju verleihen;

bie nachbenannten Reservisien und Doctoren ber Medicin zu Landwehr-Affisenzärzten zu ernennen, und zwar: Rubosph Magg, Miton Hug, — Joseph Regler — und Lubwig Vulle im 6. Landwehr-Bataillon,

— bann Anton Rehl, vormaliger einjährig Freiwilliger, vom 1. Infanterie-Regiment König im 27. Landwehr-Bataillon;

unter'm 23. Juli I. 38. ben Kanzlele Secretär 1. Classe Jacob Bengl von ber Corps-Intendantur bes General-Commandos München zum Oberlieutenant im 4. Insanteries Regiment König Carl von Württemberg, — und

ben Ersatmann 1. Classe ber Reserve Dr. Carl Bosch jum Landwehrargte im 12. Landwehr-Bataillon zu ernennen;

ben temporar pensionirten Unterlieutenant Carl hartinger auf ein weiteres Jahr vorbehaltlich früherer Wieberverwendung im Ruhestande zu belassen.

Seine Majestät ber König haben allergnäbigst geruht, unter'm 23. Juli I. Je. Seiner hoheit bem herrn herzog Friedrich zu Schleswig-holftein ben Charatter als Generalmajor à la suite zu verleihen;

ben penfionirten Unterquartiermeifter Guftab Burdharbt auf Grund ehrengerichtlichen Ausspruches aus bem Militäiverbanbe gu entlaffen.

Seine Majestat ber Konig haben burch allerhöchste Entschließung vom 27. Juli I. Je. bas Rachstehenbe allergnäbigst zu verfügen geruht:

Penfionirt wirb:

ber Oberstilleutenant Lubwig Graf von Otzting. Fünffectten vom 3. Infantetie-Regiment Prinz Carl von Bapern ohne Zeitbestimmung und vorbehaltlich ber Wiederverzwendung.

Berfett merben:

ber Oberfilieutenant Franz Murmann, bisher Commanbant bes Landwehr-Bezittes Landsbut, zum 3. Infanterie-Regiment Prinz Carl von Bayern; — bann die Oberficutenants Ludwig Graf, — Bruno Kilp — und Kaber von Bolt von ber Genbarmeries-Compagnie von Oberdapern zum 4. Infanterie-Regiment König Carl von Mütttemberg.

Ernannt werben:

ber Commandant des Cabetencorps Oberst Maximilian Hebberling zum Truppencommandanten der Festung Um rechten Users,
— der Major Waximilian Schent vom 16.
Insanterie-Regiment König Johann don Saheien zum Commandanten des Landwefer-Begirer Es Landshut, — und der Leibgarde-Hartscher Rechtlich Lebert zum Unterseuertesmelster beim Festungs-Commando in Um.

Beforbert wirb:

ber hauptmann Olear von Shintling vom 12. Infanterie:Regiment Königin Umalie von Griechensand jum Major im 15. Infanterie: Regiment König Johann von Sachten. Seine Dajeftat ber Ronig haben allergnabigft geruht:

unter'm 25. Juli I. 36. ben Lanbwehrmann, vormaligen Dberlieutenant Cart von harh, jum Lanbwehr-Oberlieutenant im 7. Lanbwehr-Bataillon mit feinem früheren Range ju ernennen;

bem Oberlieutenant Jacob horner bom Genie. Stab bie nachgesuchte Entlaffung aus ber bewaffneten Macht zu bewilligen;

ben Kanzlei Secretar 2. Classe Michael Hemeter vom Militar-Bezirtsgericht Murge burg zur Commandantschaft ber Haupt= und Residengstadt München zu versehen;

ben Kanzlei-Secretar 2. Classe Friedrich Krauß bom Kriegsministerium zum Ranzlei-Secretar 1. Classe, — bann ben als Anagselei-Secretar beim Militär-Bezirtsgericht Augseburg sunctionirenben Auditoriats-Actuar Georg Seih zum Kanzlei-Secretar 2. Classe im Kriegsministerium, — und ben Genie-Directions such that Peter Kerl von ber 1. Senie-Directions zum Kanzlei-Secretar 2. Classe will Militär-Bezirtsgericht Warzburg zu ber förbern:

ben Landwehrmann Dr. Joseph Schwab zum Landwehrarzt im 27. Landwehr-Bataillon, — bie Erfahmänner 2. Ciasse ber Reserve Dr. Abolph Schuster — und Dr. Allsteb Robiling zu Landwehr-Nerzten im 4. Landwehr-Bataillon, — bie Landwehrmänner Dr. Joseph Diett zum Landwehr-Alssielagarzt im 16. Landwehr = Bataillon, — Dr. Johann Stodl zum Landwehr = Affischengarzt im 1. Landwehrsebataillon, — bann die Reservisien Dr. Gustav Wolfffügel zum Landwehrsebataillon, — und Dr. Johann Wolf zum Landwehrsebataillon zu ernennten.

Seine Majestat ber König haben burch allerhöchste Entschliegung vom 29. Juli I. 36. bas Nachstehenbe allergnäbigst zu verfügen geruht:

Penfionirt werben:

ber hauptmann Rubolph Schwarz bom 1. Artillerte-Regiment Pring Luitpold auf ein Jahr, — und ber Rittmeister Camill Freier von Beuliwih vom 1. Uhlanen Regiment vacant Großfürst Thronfoger Nicolaus von Rußland ohne Zeitbestimmung vorbehaltlich ber Bieberverwendung.

Berfest wirb:

ber hauptmann heinrich Rellner bom 1. Infanterie:Regiment Konig jum Generals quartiermeister: Stab.

Beforbert werben:

gu Sauptleuten 1. Claffe:

bie Hauptleute 2. Claffe Lubwig Better= lein, Blahabiutant bei ber Festungs-Comman: bantschaft Lanbau, — Wilhelm Korber im 13. Insanteries-Regiment Kaiser Franz Zoseph von Desterreich, — Heinrich Era mer im 1. Insanteries-Regiment König, — und Maximilian Abet im 3. Insanteries-Regiment Prinz Carl von Bahern; — bann ber Oberstieutenant Franz Graf von Tattenbach vom 1. Sebaulegerde Regiment Kaiser Meerander von Rußland im Generasquartiermeisterschaft.

gum Rittmeifter:

ber Oberlieutenant Mority Fürst bon Oettling en "Wall'erstein vom 4. Spevaulegerse-Regiment König im 1. Uhlanen-Regiment vacant Großsürst Thronfolger Nicoland von Rufsand.

Charafterifirt mirb:

als Rittmeifter:

ber Oberlieutenant Albert Freiherr bon Red vom 1. Cuiraffier-Regiment Bring Carl von Babern mit bem Range vom 27. Februar 1870 vor bem Mittmeifter Freiherrn bon Ebb.

Seine Majeftat ber Ronig haben allergnabigft geruht:

unter'm 27. Juli I. Js. ben Unterlieutenant und Mijutanten Alois Reuma ier vom Landwehr:Begirts-Commando Gungenhausen— und unter'm 28. Juli I. Js. ben Hauptmann Emil Ba h 1 bom Generasquartiermeister-Stab, beibe auf ein Jahr in ben Ruheftanb gu berfeben :

ben hauptmann Emil Ruhlmann bom 12. Infanterie : Regiment Ronigin Amalie bon Griechenland jum GeneralquartiermeisterStab zu verfeben;

unter'm 29. Juli I. 38. ben hauptmann Ludwig Faber vom 6. Infanterie-Regiment König Wilhelm von Preußen in ben Ruheftand zu verschen und benselben gleichzeitig mit Pensionsfortbezug aus bem Militärversbande zu entlassen.

Seine Majestat ber König haben burch allerhöchses hanbichreiben vom 30. Juli I. 38. Mierböcht-Ihren Kriegsminister, Sigmund Freiherrn bon Brandh, zum Gemenallieutenant zu beförbern allergnäbigst gerubt.

Seine Majestat ber Ronig haben allergnabigft geruht:

unter'm 28. Juli 1. 38. ben Obersten Gabriel Freiherrn von Stengel vom Festungs-Commando in Ulm (Local-Genie-Direction) zur 1. Genie-Direction, — bagegen ben Major Gottlieb Kollmann von ber 1. Genie-Direction zum Festungs-Commando in Ulm (Local-Genie-Direction) zu verstehen; ben Landwehrmann Georg Gerstner zum Landwehr-Unterlieutenant im 13. Landwehr-Bataillon zu ernennen:

nachbenannte noch wehrpflichtige Doctoren der Medicin zu Landwehr-Affiltenzärzten zu ernennen, und zwar: die Untersteutenants Ludwig Küth vom 16. Insantersentents König Johann von Sachen im 4. Landwehr-Bataillon, und Inna 17. Landwehr-Bataillon; die Krierofften Joseph Baher im 7. Landwehr-Bataillon, und Insanter im 7. Landwehr-Bataillon, und Johann Weber im 4. Landwehr-Bataillon, und Johann Weber im 4. Landwehr-Bataillon, ferner

unter'm 29. Juli I. 36. ben Reservisten Seinrich Ma per im 15. Landwehr-Bataillon;

ben Doctor ber Medicin Maximilian Emmerich aus Amorbach zum Assiistengarzt auf Kriegsbauer im 1. Uhlanen-Regiment vacant Großsürst Thronfolger Nicolaus von Rußland zu ernennen;

unterm 30. Juli I. Js. ben Unterlieutenant à la suite Anton Grafen von Arco-Va al-Ley zum Kandwehr-Unterlieutenant im 4. Chebaulegers - Regiment König (Landwehr-Bezite' Minchen) zu ernennen, und zwar mit dem Range dom 6. Juli 1866 vor dem Landwehr-Unterlieutenant Carl Freiherr von Eichthal.

Seine Majestat ber König haben burch allerhöchte Entschließung vom 30. Juli I. 38. nachstehende Beränberungen im veterinärärzillichen Personale des heeres allergnäbigst zu genehnigen geruht:

Ernannt werben:

gu Landmehr=Unterveterinarargten:

ber Refervift Frang Dartin vom 1. Artillerie = Regiment Bring Luitpolb im 2. Chevaulegers-Regiment Taris; - bann bie einjabrig Freiwilligen Carl Feil vom 3. Chepaulegere=Regiment Bergog Maximilian im 3. Artillerie = Regiment Ronigin = Mutter, -Beorg Bilbelm im 1. Artillerie-Regiment Bring Luitpolb, - Georg Bener im 2. Ar= tillerieregiment Brobefer, - Dtto Gomara maier bom 3. Artillerie-Regiment Ronigin-Mutter im 4. Chevaulegers=Regiment Ronig, - Julius Dinid vom 2. Guiraffier=Regi= ment Bring Abalbert im 1. Uhlanenregiment vacant Großfürst Thronfolger Rifolaus von Rufland, - und Carl Sauch im 1. Cuiraffier=Regiment Bring Carl bon Babern.

Beforbert wirb:

jum Canbwehr=Unterveterinarargt:

ber Landwehr-Beterinär-Affistenzarzt Heinrich Welstopf vom 5. Chevaulegers-Regiment Prinz Otto im 3. Artillerie-Regiment Konigin = Mutter.

Charafterifirt wirb :

als Divifions:Beterinargt:

ber penfionirte Unterveterinararzt Chriftoph Duggnug.

Seine Majeftat ber Ronig haben allergnabigft geruht:

unter'm 30. Juli I. Is. ben Major und Plahstabsofficier Abolph Buttner von ber Commandantichaft ber Stadt Wurzburg auf ein Jahr in ben Ruhestand zu verseben;

ben hauptmann August Abelein bom 9. Joger Bataillon unter Berleihung bes Sharafters als Major gum Plahstabsofficier bei ber Commanbantichaft ber Stadt Würzburg zu ernennen;

ben Generalstabsarzt und Referenten Dr. Ludwig von Feber bom Kriegeninisterium,
— und ben Regimentsarzt Dr. Carl Wolf von ber Commandantschaft ber Stadt Mirnsberg, Beibe bleibend, — bam

unter'm 31. Juli I. 38. ben Major Marimilian Stöd'el vom 7. Infanterie-Regiment Hohenhausen, biesen auf ein Jahr, in ben Rubestand zu versetzen.

Seine Majestat ber König haben burch alleihöchte Entichtiebung d. d. Schloß Berg ben 31. Juli L Is. nachftebende Ernennungen im ärzilichen Personale bes heeres allergnäbigst zu verfügen geruht:

Bum Bataillonsargt in provisorifcher Gigenfcaft:

ben Reservisten Dr. Lubwig Neumahr im 2. Infanterie-Regiment Kronpring; gu Bataillonsargten auf Kriegsbauer: bie praftifchen Aergte und Doctoren ber Mebicin: Michael Beller in Thaining. Be-

Medicin: Michael Zeller in Thaining, Bezirkamts Landsberg, beim Haupt-Feldspital Rr. II, — Ludwig Eser in Furth a. W. im 11. Insanterie-Regiment von der Kann, — Otto Bollinger aus Altenkirchen, Bezirksamts Homburg, beim Haupt-Feldspital Rr. V, — und Paul Munde in Würzburg beim Haupt-Feldspital Nr. IV;

gu Landwehr=Affiftengargten:

bie Refervisten und Doctoren ber Medicin: Aboliph Gidwenber im 9. Landwehr=Batatillon, — Anton Bickel im 25. Landwehr=Batatillon, — Foseph halenkeit im 15. Landwehr=Batatillon, und heinrich Krat im 4. Landwehr=Batatillon, — bann ben Ersahmann 2. Classe Carl Chrharbt im 32. Landwehr=Batatillon;

gu Affiftengargten auf Rriegsbauer:

bie Doctoren ber Medicin: Carl Thater aus Sonthofen im 3. Infanterie-Regiment Bring Carl von Bahern, — und Julius Kämmerer aus Edesheim, Bezirksamts Landau i. d. Pf., im 5. Jäger-Bataillon.

Seine Majestat ber Ronig haben allergnabigft gerubt:

unter'm 31. Juli I, 38. bie hauptleute Beinrich Schufter bom 2. Artilleric= Regi=

ment Brobeser, — und Carl bon Gonner bon ber Zeughaus-Haupt-Direction (Pulverfabrit), — bann ben Oberstentenant hugo Reinel bom 9. Infanterie-Regiment Wrebe, ersteren blibenb, letzter beibe auf zwei Zahre, in ben Ruhestand zu versehen;

ben Landwehr: Unterseutenant Carl Freisheren bon Eichthal bom 1. Cuiraffter: Regiment Prinz Carl von Bahern zum 1. Unglannen: Regiment vacant Großfürst Thronsolger Ricolaus von Kusland zu verschen;

ben temporar penfionirten Unterapotheter 2. Classe Ferbinand Ferber auf weitere zwei Jahre im Ruhestanbe zu belassen.

Birdliche Dienftes-Uadrichten.

Seine Majestat ber Konig haben unter'm 28. Julit. 38. bie tatfolische Pfarret Bobennuais, Bezirksants Regen, bem Priester Georg Maurer, Cooperator in Rohting, Bezirtsamts gleichen Namens, und

bas Curatbenesicium Kelheimwinzer Begirksamts Kelheim, bem Priester Johann Georg Seit, Cooperator in Schierling, Bezirksamts Mallersborf, bann

unter'm 29. Juli 1. 38. bie tatholische Psarrie Sunderbort, Bezirfsamts Bogen, bem Briefter Johann Repomut Zeinbl, Beichtvater und Institutisinspector im Kloster Riederviefbach, Bezirfsamts Dingolfing, allergnäbigst zu übertragen geruht.

Seine Majestat ber Konig haben Sid allegnabigt bewogen gefunden, unter'm 29. Juli I. 36. bie protestantische Pfarrstelle gu Linden, Decanats Martt Erlbach, bem Pfarrer in Degereheim und II. Pfarrer in heidenheim, Ernst Fürchtegott Wirth, und

bie protestantische Pfarrstelle zu Mittelsbachstetten, Decanats Leutershausen, bem Pfarrer Ferdinand Abolph Bub zu Thunsborf, Decanats Schweinsurt, zu verleihen.

Königlich Allerhöchste Bestätigung der Prorectorswahl an der k. Universität Erlangen.

Seine Majestät ber Konig haben Sich bermoge allerhöchfter Entichließung bom 24. Juli i. 38. allergnäbigst bewogen gefunden, ber auf ben ordentlichen Professor Dr. Carl Degel gefallenen Bahl zum Prorector der i. Universität Erlangen für bas Studienjahr 1870/11 die allerhöchste fönigliche Bestätigung zu ertheisten.

Consulat der Argentinischen Nepublik in Nürnberg.

Seine Majestat ber König baben allergnabigst zu genehmigen geruht, bag ber zum Consulber Argentinischen Republikin Marnberg ernannte Großhanbler Georg Muskat tieler tienstlichen Eigenschaft anerkannt werbe.

Ordens-Verleihungen.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich allergnabigft bewogen gefunden, unter'm 10. Juni I. 38. bem Aufschlagseinnehmer Ehriftian Berger von Reumartt,

unter'm 12. Juni I. 38. bem Schullehrer Bernhard Bies ner ju Ochsenfurt,

unter'm 13. Juni 1. 38. bem t. Forstmeister Mar Heinrichmeier von Sbersberg und unter'm 17. Juni I. 38. dem t. Pharrer Johann Baptist Gloßner in Thannhausen, in Rüdjüch auf ihre seit 50 Jahren mit Treu und Gifer geseisteten Dienste die Ehrenufinge bes t. bayer. Ludwigs Drbens zu verleihen.

fioniglich Allerhochfte Anerkennung.

Seine Majestät ber Konig haben unter'm 25. Juli I. Js. ber von ber verfebten Hausbesitherin Susanna Reicholb in Amberg testamentartisch mit einem Capitale von 5,000 ft. gegründeten Stistung zweier Siependien die Iandesherrliche Bestätigung zu ertheilen und allergnädigst zu genehmigen gerußt, daß diese Stistung unter dem Ausbruche von Murchbaften Anerkennung für das von der Stisterin bewiesene Jutcesse an Hobercung bes Schul- und Studienwesens bekannt ges macht werbe.

Cingiehung von Gewerbeprivilegien.

Bom f. Staatsministerium bes hanbels und ber öffentlichen Arbeiten wurde bie Einziehung bes bem Gocomotivsahrer Abalbert Anderl in München unter'm 14. Januar 1870 berliehenen und unter'm 20. Januar 1870 ausgeschriebenen einjährigen Gewerdspribliegiums auf die bon ihm ersundene Universal-Bremsvorrichtung —

bes dem Samuel Norris aus Zion in Rorbamerika unter'm 17. April 1869 verließenen und unter'm 30. April 1869 ansgeschriebenen berightigen Gewerbsprivilegiums auf neue Wetall »Patronen mit Eentrumgundung zc. 2c. und

bes dem Berwalter Joseph Kobl und dem Wirthschafteralt Johann Jug 1, beide in Konow bei Prag, unter'm 19. Juli 1869 verliehenen und unter'm 31. Juli 1869 ausgeschriebenen derijährigen Gewerbsprivilegiums auf das von ihnen erfundene Berfahren zum vollständigen Ausbecken und Meinigen des gerkohten Zuderds ze. wegen nicht gelieferten Rachweise über Ausfährung bieser Ersindungen in Bahren verfügt.

Regierungs-Blatt

für h

das

Königreich

Bayern.

№ 57.

Dunden, Dienstag ben 9. Muguft 1870.

3nhalt:

Bedaummachung, Die Aumendung bes 3. 12 Michig 3 ber Allerbachften Depoftlotobnung bom 29. Mai 1862 an bie Gerichtvensten bet i. Appellationsgerichte von Edwarden und Renburg bett. — Belantumachung, bie Die penfation vom frieflichen Aufgebote proteftantischer Bertobter betr. — Edit-Dienste-Rachrichten. — Militär-Dienste-Rachrichten.

Bekanntmadung.

bie Anwendung bes §. 12 Abfat 3 ber Allerhöchften Depositalordnung vom 28. Mai 1862 auf die Gerichtsbepositen bes f. Appellationsgerichts von Schwaben und Neuburg betr.

Staatsminifterien ber Juftig und ber Finangen.

Ceine Ronigliche Majeftat haben

mit Allerhöchster Entschließung vom 23. Juli 1870 allergnäbigst geruht, das t. Staatsministerium der Justig zu ermäcktigen, die Betrwährung der Gerichtsdepositen des t. Appellationsgerichts von Schwaben und Neudurg und die desplasse Buchstührung der der State der St

appellationsgerichtlichen Depositencommission zugleich berusen, gleichfalls aufzutragen und benehmlich mit emt. Staatsministerium ber Finanzen bessalls bas weitere Ersorberliche anzuordnen.

Minchen, ben 1. Auguft 1870.

Auf Seiner Roniglichen Dajeftat Allerhochten Befehl.

v. Pfresfdner. v. Sub.

Durch ben Minister: ber Generalsecretär, Winisterialrath Schehler.

Bekanntmachung.

bie Dispensation bom kirchlichen Aufgebote protestantischer Berlobter betr.

Staatsministerium bes Innern für Rirchen- und Schulangelegenheiten.

Seine Majestät ber König haben geruht, die in der Auchschifften Entigktestung bom 4. October 1863 Ziffer IV Wh. 26. (Regierungsblatt Seite 1675) ertheilte Befugniß der ausnahmsweisen Dispensation vom ersten Aufgebot für die protestantischen Des canate auch auf den Fall des Ausmarsches von Angebörigen der dewassinieren Macht (Armec) in Kriegsziten zu erstrecken, unter der Borausschung, daß eine Dispensation vom trüßlichen Aufgebot überhaupt zusässig ersichten und mit der Verpflichtung der sofere

tigen Anzeige an bas vorgesehte protestan= tische Consistorium.

Munden, ben 6. Auguft 1870.

Muf Seiner Ronigliden Majeft at Allerhochten Befehl.

v. fus.

Durch ben Minifter: ber Generalfecretar, Minifterialrath v. Begolb.

Civil-Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allegnabigst bewogen gesunden, unter'm 29. Juli I. 38. den Oberdaurath bei der t. obersten Baubehörde, Matthaus Bernat, unter hubvollfter Anerkennung seiner 43fabrigen, mit Treue und Sifer geleisteten erspriestlichen Obenste auf Grund des §. 22 lit. C der IX. Beilage gur Berfassungsellerunde in den erbetenen besinitiden Ruhestant treten zu lassen, dam

unter'm 31. Juli I. 36. ben nach Langenprozelten verfetten Oberförster Emil Schül-Icrmann, seinem Unsuchen entsprechend, auf bem Revier Sefäll, Forstamts Neustabt a. S., zu belassen, und bagegen

bem nach Gefall ernannten proviforischen Oberförfter Carl Mannert, auf fein Unssuchen bas Revier Langenprozetten, Forstamts Lohr, zu verleiben.

Militar-Dienftes-Madrichten.

Seine Majestät ber Konig haben burch Allerhöchste Entschließung d. d. Shlos Berg ben 2. August L. 38. nachstehenbe Ernennungen im ärzlichen Bersonale bes Heeres allergnäbigst zu berfügen gerucht:

gu Bataillonsargten auf Rriegebauer:

bie Doctoren ber Medicin und praktischen Aerzte: Georg Reichart in Orlewang und Johann Steinlein in Aralburg beim Hampl-Selbspital Nr. III, — Johann Limmer in München bei der 3. Sanitäts-Compagnie, — Lubwig Popp in München bei der 4. Sanitäts-Compagnie, — und Carl Pfirschin Lindau beim Haupt-Feldspital Nr. II;

jum Affiftengargt auf Rriegsbauer:

Dr. Lothar Weiß aus Inbersborf im 3. Infanterie-Regiment Pring Carl von Bayern;

gu Banbmehr=Mffiftengargten:

bie Refervisten und Doctoren ber Mebicin: Baptist Winkler im 17. Landwehr-Bataillon, — und Ferdinand Müller im 4. Landwehr-Bataillon.

Seine Majestat ber Ronig haben allergnäbigst geruht:

unter'm 1. Auguft I. 36. ben hauptmann Conrad Beiß bom Genie-Stab in ben Ruheftand ju berfeben;

ben temporar penfionirten Unterlieutenant Franz Pracher im 8. Infanterie-Regiment Branch zu reactiviren; unter'm 2. Auguft I. 38. ben temporar pensionirten Unterlieutenant Bilhelm Nobel bleibend im Ruhestande an belassen.

Die Unterossiciere ber Garnison München haben betrag von sech shin no ert. Gulben als Erträgnis eines im vorigen Jack veranstatteten Ballsestes zum Militärs milben Stiftungs-Jonde mit ber Bestimmung übergeben, daß die jährliche Nente diese Capitals zur Bekleidung von sans jahrlichen Balise bedürftigen Doppels ober vaterlofen Waisen von Unterossicieren ver hiefigen Garnison vervonntet werbe.

Seine Majeftat ber Konig haben inhaltlich Auerbochter Entschiebung vom 28. Juli 1. 38. von biefer Stiftung Kenutnig gu nehmen und berfelben bie allerhöchste Aneretennung auszulprechen geruht.

Seine Majestät der König haben burch Allerhöchste Entschließung d. d. Schloß Berg den 4. August L. 38. die Landwehremänner Heinrich von Filsen ein 4. — und Johann Schneid der im 17. Landwehre Bataillon, — dann den Neservisten des Genieskeigungents Wilhelm Schleicher im Seniestab (Landwehr-Bezirk Speher), — und den vormaligen Untersleutenant Ludvig Kiefehaber im 27. Landwehr-Bataillon zu Landwehr-Untersleutenants allerznäbigst zu erenennen gerubt.

Seine Majestät ber König haben burch Allerhöchfte Entschließung d. d. Schloß Berg ben 4. August I. 38. nachftebenbe Erennnungen im ärztlichen Bersonable bes heeres alleronabloft zu verifigen gerubt:

gum Bataillonsargt in proviforifcher Gigenicaft:

ben Doctor ber Mebicin Carl Ue beleifen aus Lichtenau bei ber 4. Santtätkcompagnie: ju Bataillonsarzten auf Kriegsbauer: bie Doctoren ber Mebicin und braftifcen

bie Doctoren ber Wedleit und ptartigen
Merzte: Christian Abşiring in Bamberg
— und Jacob Sturm in Abeleborf, Begirkamtis Höhigkat a.A., im 5. JusanterieRegiment Großherzog von Hespen, — Jacob
Klein in Großtissenderi, Bezirksamts Glinzburg, im 3. Insanterie-Regiment Kring Carl
von Bayern, — Peter Balther in Forchbeim im 14. Insanterie-Regiment Hortunann,
— Abolyh Flierl in Baiersborf im 6.
Insanterie-Regiment König Wishelm von
Preußen, — Heinrich Port in Kurnberg
bei der 3. Santikts-Compagnie, — und
Oscar Geis in Weitenkamm, Bezürksamts
München r./I., im 12. Insanterie-Regiment
Königin Kmalie von Griechensant;

ju Landwehr= Affiftengargten:

bie bisherigen einjabrig freiwilligen Mebieiner und Doctoren: Gosbert Fuchs - und Lothar Rebinger beim Aufnahms-Felbplate fr. VIII, - Joseph Guggenberg ger beim Aufnahms-Felbspital Br. IV, - bann bie Reservisten hand Schermbacher im 13. Landwehr-Bataillon — und Florian Besolb im 18. Landwehr-Bataillon;

bie Doctoren ber Mebicin: August Obensberger aus Hof im 7. Infanterie: Regiment Hohenhaufen, — Georg Borell aus Hainfeld, Bezirksamts Landau in ber Pfalz, im 9. Infanterie: Regiment Brede, — Gustav Dörner aus Ilbesheim, Bezirksamts Landau in ber Pfalz, im 9. Jäger: Bataillon, —

in der Pfalg, im 9. Jäger-Bataillon, — hermann Dingler aus Zweibrücken im 7. Jäger-Bataillon, — Joseph hauber aus Arnflorf bei ber 2. Sanitäte-Compagnie, — und Eduard Schrein er aus Regen bei ber 4. Sanitäte-Compagnie.

Seine Majeftat ber Ronig haben allergnabigft geruht:

unter'm 3. Auguft f. 38. ben Privatbecenten ber Chirurgie an ber Universität Munhen, Dr. Lubwig Rupprecht, jum Stabsarzt à la suite ju ernennen;

unter'm 4. Auguft I. 36. ben Oberlieutenant Guntram Schieber von ber 3. Sanitate-Compagnie auf ein Jahr vorbehaltlich früherer Wieberverwendung in ben Ruheftand gu verfeten;

ben temporar penfionirten Unterquartiermeis fter Lubwig Reuß auf ein weiteres Jahr im Rubestanbe zu belassen;

ben Landwehrarzt Dr. Friedrich Ma h er vom 23. Landwehre Bataillon wegen Dienftuntauglichkeit aus ber bewaffneten Macht zu entlaffen.

Regierungs-Platt

für



das

Königreich

Bayern.

№ 58.

Dunden, Donnerstag ben 11. Muguft 1870.

Inbalt:

Befanntmachung, die Berfertigung, den Lefig, die Auferwährung, den Berfauf und den Transport den Schiefpuber, Golissbaumwolle und Keuseurstzgegenklanden betr. Befanntmachung, Crweiterung der Aus- und Durchfürbe berbote betr. — Erischlich Schieffen Auferichten. — Ansight Auferhöhre Ausgehrichten. — Ansight Auferhöhre Behätigung der Kettors und Senatorenwald an Der Untverfrühr Allanden. — Ordens Berteihungen. — Schieffen Auferbächte Geschäufung zur Annahme frember Decoacionen. — Löniglich Allerbächte Geschäufung zu der Annahme frember Decoacionen. — Löniglich Allerbächte Geschäufung zu der Annahmen
Bekanntmadung.

bie Berfertigung, ben Besig, bie Aufbewahrung, ben Bertauf und ben Transport von Schiefpulver, Schiefbaumwolle und Feuerwertsgegenstanben betr.

Staatsministerium bes Innern unb

Staatsministerium bes Sanbels und ber offentlichen Arbeiten.

Muf Grund bes Art. 169 bes Bollgeis

Strafgesehbuches wird in Bezug auf Berfertigung, Befib, Aufbewahrung, Berkauf und Transport von Schiehpulver, Schiehbaunewolle und Feuerwerksgegenständen verfügt, was folat:

Abidnitt I. Berfertigung folder Stoffe.

S. 1.

Fur bie Errichtung ober wesentliche Ber=

änderung von Fabriken oder Werkstätten zur Berfertigung von Schlespulver, Schlesbaumwolle oder Feuerwerksgegenständen sind die Bestimmungen der Allerhöchsten Berordnung vom 16. Mai 1863, die Vorsorze gegen Gesahren und Belästigungen bei Errichtung oder wesentlicher Beränderung von Fabriken und Werkstätten betreffend (Regierungs-Blatt Seite 993) maßgebend.

S. 2.

Wer sich mit Berfertigung von Schießpulver, Schießbaumvolle ober Feiertwerks-Gegenfländen befalsen will, hat zubem, und zwar vor dem Beginne des Betriebes, bei der Districtspoliziebehörde hieden Anzeige gu erstatten, und den hienach von dieser ergehenden Anzednungen sich zu unterwerfen.

S. 3.

Außer ben bei Genehmigung berartiger Arbeitsanlagen und Beschäftigungen ergehense ben besonberen Bestimmungen sind solgenbe Borschriften einzuhalten:

- 1) Für die Ausbewahrung sowohl ber Rohestoffe, als auch ber fertigen Fabricate mussen besonbere Räume bereit gehalten und bürfen biezu die Fabricationslocale nicht benütt werben.
- 2) Die bei ben verschiebenen Arbeiten gum Mifchen ber Pulverbestandtheile ober fur ben bereits gemischten Pulversat ju benühenben Arbeitsgerathe burfen nicht von Gijen, auch

bie Raber ber Karren und Wagen, welche gum Transporte innerhalb ber Fabrit bienen, nicht mit Gifen beschlagen sein.

- 3) Faffer und andere Gefäße, welche gur Benügung in Pulverfabriten bienen, burfen keine eifernen Reife ober Nägel haben und mulfen bicht schließenb gearbeitet und fest gebunden fein.
- 4) Die zum Transporte von Pulver ober Bulversat aus einem Locale der Fabrik in ein anderes bienenden Gefäße mulfen außerbem mit gut angepaßten Deckeln verseben sein.
- 5) Wenn Reparaturen an Maschinen ober Ehellen ber Fabrit nötsig werden, hat ben Ausbesserungsarbeiten ble Entsernung ber Bulvermassen in ben betressen Raumen und sobann eine starte Durchnässung letterer borauszugeben.

Bei ben Reparaturen muß immer ber Inshaber ober ein sachtundiger Werkmeister ber Fabrik bie Aufsicht führen.

- 6) In jeder Pulverfabrik muß für Wasservorrath und sur Femendschafterathe, bann für entsprechende Bewachung auch außer der Arbeitszeit und bei Nacht vorgesorgt sein; biese Bewachung kann bei Keinen und isolite gelegenen Werken von ber Districtspolizeibehörbe erlassen werben.
- 7) In Bulversabriten burfen nur erwachsfene, zuverlässige und nüchterne Personen vers wendet werden.

Richt jum Gefchaftebetrieb geborige Ber-

fonen burfen nur unter Begleitung eines Muf= febers jugelaffen werben.

8) Für jebe Pulversabrit nuß eine Betriebsorbnung ertassen und in berselben gu Zebermanns Kenntnissnahme angeheftet werben. Für kleinere Werte kann bie Aufstellung einer Betriebsorbnung von ber Districtspolizeibehotbe nachgesehm werben. Die Betriebsorbnung nuß ben Geschäftsbetrieb sorbnung ben Geschäftsbetrieb sorbeiter seinen bestimmten Geschäftsbrieb bat.

In ben einzelnen Arbeitslocalen burfen immer nur biejenigen sich aufhalten, welche nach ber Betriebsorbnung in benfelben beschäftigt sinb.

Den Arbeitern bei ben Feuerungsanlagen, wie ben Salpeterliebern, Roblern, Seigern, beitern Geichäfte übertragen werben, bei beren Aussüberung fie von ben Feuerungsanlagen weg Locale betreten mußten, in welchen Pulver bereitet wirb, und ebenso muffen bie in letteren Localen Beschäftigten währenb ihrer Arbeitszeit ben Feuerungsanlagen fern bieiben.

Die Heizung ber Fabriklocale barf nur von außen gescheben und muß so eingerichtet sein, daß die zu verarbeitenben Materialten unter keinen Umständen weber mit offenen kreuer, noch mit übersitzten Flächen in Berührung kommen können. Für bas Trodnen bes Pulvers ist nur Dampf- ober Warm-Basserbeigung zulässig. 9) Alle in Arbeits- ober Lagerraume einer Bulverfabrit Gintretenben muffen borber ibre Fußbekleibung ablegen ober über biefelbe Filgs fouhe anziehen.

Un ber Fußbelleibung ber Arbeiter burfen fich eiferne nagel ober Abfateifen nicht befinben.

10) Das Tabakrauchen ist nicht blos in ben Fabrikkaumen, sondern auch in der Nähe der Fabrik auf eine Entsernung von 340 Juß (100 Metern) von den äußeren Grenzen vers boten.

Die Arbeiter burfen in ber Fabrit weber Rauchtabate ober Cigarren, noch Tabatsspfeifen, Feuerzeuge ober sonstige zum Nauchen bienenbe Gegenstände mit sich führen.

11) In ben Pulverbereitungs-Bocalen muß während ber Arbeit alles Schlagen, Stoßen und Reiben forgfältig bermieben und jebes Befaß behutsam gehoben, getragen und niebers gefet werben.

Gleiche Borfdrift gilt für alle Fabritraume, in welchen Bulverfat, Bulvermaffe ober fertiges Pulver gelagert ift.

- 12) Fertiges Pulver barf in ben Bereitungs-Localen nicht in größeren Quantitäten angehäuft, sondern muß alsdald aus denfelben in die Bertwartungslocale gebracht, auch darf das zu verarbeitende Material mur allmälig nach dem Fortschritte der Arbeit in die Arbeitäume genommen werben.
 - 13) Die Pulvertohle barf erft minbeftens 103*

zwei Tage nach ihrer Darstellung pulverisirt werden und ift sokann in mit Eisenblech gefütterten oder blechenen Behältern mit gut schließenden Deckeln in ein eigens hiesur destimmtes Local zur Ausbewahrung zu verbringen.

14) Die Pulverarbeit barf nur bei Tageslicht ober Rachts unter Anwendung bon zwedmößig construirten Sicherheitslampen stattfinden.

Sogleich nach bem Schlusse ber Arbeit ist fertiges Pulver in bas hiefür bestimmte Aufbewahrungslocal zu verbringen.

15) Aus Unvorsichtigkeit verschüttete Satsmaterialien ober Pulvermassen burfen nicht weiter zur Fabrication verwendet, sondern mussen soglich zusammengekehrt und in mit Basser gefüllte Auskauge-Bottiche geschüttet ober vollstänig unter die Erde gebracht werben.

Wenigstens wochentlich einmal muffen alle Betrieberdume gründlich gereinigt und sammt ben Maschinen gut abgestaubt werben; bas Rehricht ist wie verschüttetes Sahmaterial zu behandeln.

- 16) Wird bei ben in Pulverfabriten benützten Maschinen eine Schabbaftigkelt ober unregelmäßiger Sang wahrgenommen, so ist bie Benütung sogleich einzusellen, bis bie Maschine wieber in guten Stand geset; ift.
- 17) Rann ber Inhaber einer Pulberfabrit bie nothige Ueberwachung ber Arbeiter nicht

felbft führen , fo hat er einen fachtunbigen Bertmeifter aufzustellen.

18) Droht einer Pulverfabrit von außen Feuersgefahr, so find vor Allem Pulver und Pulversat aus bem Bereiche ber Gefahr zu bringen.

S. 4.

Für bie Begichaffung aus ben Berwahrungsräumen einer Fabrit muß Pulver so verpact werben, wie im Abschnitt IV für Bulvertransvorte vorgeschrieben ift.

Werkzeuge aus Funken erzeugenben Metallen burfen bei ber Berpadung in ben Berwahrungsraumen nicht benüht werben.

Soweit die Benühung von Messern, Bohrern und Zangen bei der Berpackung unvermeidlich ift, sind die betressenden Berrichtungen außerhalb der Berwahrungsräume vorzunehmen.

S. 5.

Die in ben §§ 3 und 4 getroffenen Befitmmungen haben, soweit es nach ber Beichaffenheit ber Desecte thunlich ift, auch auf
bie Berfertigung om Schiehbaumwolle und
von Feuerwerts-Gegenständen Anwendung zu
finden.

Mbidnitt II.

Befit und Aufbewahrung folder Stoffe.

§. 6.

Ber Schiegpulver bereitet ober fonft befitt, hat bafur gu forgen, bag von feinem Borrathe nichts in bie Sanbe unverläffiger Personen und namentlich von Rinbern gelange.

S. 7.

Die Bertrahrung bon Schiespulber muß in einer Berpackung geschen, welche gegen Berstreuung, Entzündung und Reibung bolltommen sichert.

S. 8.

Bon einem und bemfelben Besither durfen in bewohnten Gebauben ober sonst innerhalb ber Ortichaften Pulverquantitäten nur bis zu wei Bollpfunden (1 Kilogramm) verwahrt werden vorbebaltitich ber Bestimmungen im &, 15.

Siefur ift ein Plat ju maflen, an welchem bie Gefahr einer Entzunbung ober eines Migbrauches bes Borrathes nicht zu besorgen ift.

Wer größere Quantitaten Schlefpulber vorratigig haben will, hat biefelben in ausschließlich hiefur bestimmten Magaginen ober in anberen, ortspolizeilich für geeignet erklarten Raumen untergubringen,

S. 9.

Bulbermagagine und Lagertaume muffen außerhalb ber Ortichaften in gehöriger Entefernung bon Gebauben angelegt und burch eine Umgaunung gegen ben Zutritt Unberufener gefichert werben.

Bebes Bulvermagagin und jeber Lagerraum

ift, soferne fich bis anf 5100 Fuß (1500 Weter) Entfernung ein Wohngebaube in Sicht befindet, mit einer Erbumwallung zu umgeben, beren höhe ber höhe bes Magazins ober Lagerraumes gleich fommt.

Die unmittelbare Rabe von Gewässern, Walbungen, sehr frequenten Strafen, Eisenbahnen und Telegrabhenleitungen ist wo mögslich zu vermeiben.

Die Entfernung ber Pulbermagagine bon Ortichaften ift nach ben örtlichen Berhaltnifs fen und nach ber Menge Pulbers zu bemeffen, bie regelmäßig zur Berwahrung kommt.

Mis geringstes Waß bieser Entsernung werben bei einer regelmäßigen Einsagrung von nicht über 25 Zoscentner (1250 Kilogramm) Schießpulver & Stunde (1000 Meter) von dem nächsten Huller eines Ortes und mindestens 510 Fuß (150 Meter) von dem nächsigestenen Baulickeiten bestimmt.

Auf die in Festungen fur bie Sicherheitss Bewaffnung benötigten Magagine und auf bie Kriegepulver: Magagine in ben Festungen inden dies Bestimmungen keine Anwendung, wohl aber auf die militärischen Pulvere und Munitions: Magagine gur Aufbetwahrung des Kriegsbedarfes zur Friedenszeit in Festungen sowohl als in offenen Garnisonsorten. Im Uebrigen gelten für die Anlage solcher Magagine bie dom t. Kriegsminsstetum hiesur eigens ertbeitten Borfdriften.

Bei ber Bestimmung bon Räumen gur Lagerung von Pulver außerhalb ber som lichen Pulvermagagine ist außer ber Entsernung bieser Räume von bewohnten Gesäuben noch zu beachten, daß Pulver nicht in gewöldten Räumen und nicht in ben unsteren Geschohen mehrstödiger Gebäube, bann nicht mit Stossen, welche ber Selbstentzümbung ausgeseht sind und insbesondere niemals mit Feuerwerks-Gegenständen und explosiblen Stossen Geschländen und bemselben Locale ausgewahrt werden.

S. 11.

Wenn bei ber Abholung von Pulver aus ben Berwahrungskäumen eine Umfallung vorgunehmen ist, barf lehtere nicht in den Berwahrungskäumen geschehen, sondern es muß das verwahrte Pulvergefäß unerbsinet aus dem Lagerraume weggetragen, die Thüre des lehteren geschlossen, sodann erst die Umfallung dewerssellt und hiernach das Gesäß verschlossen der in den Berwahrungskaum aunkakatragen werden.

Im Uebrigen gelten bie oben im §. 3 Ziffer 2, 3, 7, 9, 40, 11 und 14 Abf. 1 bann §. 4 für Pulversabriken gegebenen Bestimmungen auch für Pulver-Magagine unb Lagerraume. In feuergefährlicher Nabe ober im Innern von Gebauben, in ber Rabe von feuersangenben Sachen, innerhalb ber Ortschaften ober auf belebten bffentlichen Wegen und in unmittelbarer Nabe berfelben barf Pulver nicht probirt werben.

S. 13.

Die borstehenden Bestimmungen getten mit folgenden Abweichungen auch für den Besitz und die Ausbewahrung von Schiesbaumwolle und von Teuerwerksacacnständen:

1. 1/4 Bollpfund (125 Gramm) Schiefs baumwolle ift zwei Zollpfunden (1 Kilosgramm) Pulver ober Feuerwertsgegenständen gleich zu halten;

2. wenn mehr als zwei Zolleentner (100 Kilogramm) Schiefbaumwolle gelagert werben, muß bie Entfernung best Lagerraumes bon bewohnten Gebäuben minbestens 510 Fuß (150 Meter) betragen:

3. in außerorbentlichen Fällen, z. B. aus Beranlassung bon beabsichtigten Feuerwerts-probuktionen, burfen borübergehend und sur ben nächsten Zweck auch größere Quantitäten bon Feuerwerksgegenständen als zwei Zollpfunde (1 Milogramm) innerhalb ber Ortechaften ober in Bohngebäuben ober in bereichaften ober in Bohngebäuben der in der Mähr verwahrt werben, jedoch nur nach hiefstir erlangter, auf den einzelnen Fall lautender Bewilligung der Ortspoliziebehobe

und unter genauer Einhaltung ber bon ber: felben besfalls ergebenben Anordnungen.

Abichnitt III. Sanbel mit folden Stoffen.

S. 14.

Wer — mit Ausnahme ber t. Zeugbäufer — mit Pulver, Schiefbaumwolle ober Feuerwertsgegenständen hanbel treiben will, hat biefes unter Borlage ber Bescheinigung ber Gemeinbebehörbe über bie geschefen Anmelbung zur Gewerbesteueralage bei ber Districtspolizelbehörbe anzugeigen.

Diese Unzeige haben auch bie Berfertiger folcher Stoffe zu machen, wenn fie mit benfelben Detail-hanbel betreiben wollen.

Die Anzeige muß bor ber Eröffnung bes Sanbels geschehen.

Den bisher zu solchem hanbel Berechtigten ist, wenn sie benfelben auch kinstig betreiben wollen, zur Anzeige-Erstattung eine Frist von 30 Tagen nach bem Inslebentreten gegenwätiger Borschriften gewährt.

S. 15.

für ben hanbel mit Schießpulver, Schießs baumwolle und Feuerwerksgegenstänben finb solgenbe besondere Bestimmungen maßgebenb:

1. Der Sanbler barf nur bis gu gehn Bollpfund (funf Rilogramm) Bulver ober Feuerwertsgegenstande ober bis gu 11/4 Boll-

pfund (626 Gramm) Schlegbaumwolle in bem haufe, in welchem er wohnt ober ben Hanbel betreibt, ober überhaupt in seinem Wohnorte außerhalb bes Pulvermagagins ober Lagerraumes vorratbig haben.

2. Bon biesem Borrathe burfen höchstens zwei Zollpfunde (1 Kilogramm) Rulver ober Feuerwerksgegenstände ober 1/4 Zollpfund (126 Gramm) Schiesbaumwolle im Berefaussolgeale ober in ber Wohnung bes Händelers gehalten, ber Rest muß auf bem Dachsborn (Speicher) ober an einem anbern ortspolizeilich sür geeignet erkannten Plate bervacht werden.

3. Jebe biefer Quantitäten hat ber Sanbler in blechenen ober irbenen, mit gut schliegenben Bedeln versehnen Gesähen mit beutlicher Begeichnung bes Inhaltes unterzubringen und leichtere auf einem Plate, ber nicht Zebersmann leicht zugänglich und von Feuerungs- und Beleuchtungs-Ansagen entfernt, wo mögelich unter besonderen. Bereichtung uterwahren.

Können Feuerwerksgegenstände ihrer Form ober Ausbehnung wegen nicht in blechenen ober irbenen Gefäßen untergebracht werben, so find sie in geschlossenen Riften ober Fastern bere in geschlossenen Scholtes zu verwahren.

4. Die Abgabe folder Stoffe barf nur bei Tageshelle erfolgen und überhaupt barf niemals licht bei Beschäftigung mit benfelben gebraucht werben,

5. Kinder und Personen, benen nicht gugutrauen ist, daß sie mit biesen Stoffen umzugeben wissen, durfen zur Abgabe ober überhaupt Behandlung berfelben nicht verwendet werben.

Much ift unftatthaft, an folde Personen bon fraglichen Stoffen abzugeben.

- 6. Bei bem herausnehmen von Schiefpulver aus ben Gesthen barf tein Wertzeug aus Junten erzeugendem Metall gebraucht werben und muß vorher Alles vorsichtig entfernt werben, was eine Entzündung beranlassen könnte.
- 7. Entficht Feuer, welches ben Borrathen eines Sanbelsberechtigten gefährlich werben tonnte, fo find biefelben möglichft raich aus bem Bereiche ber Befahr ju bringen.

Abichnitt IV.

Transport von Schiefpulver, Schiefbaumwolle und Feuerwertsgegenftanben.

S. 16.

Ber Schiespulver bis jum Betrage bon gwei Zollpfunden (1 Kilogramm) bei sich subrt, nuß basit forgen, bas basselbe bollscommen sicher gegen Berstreuung, rasche Entandbung ober Reibung berwahrt ift.

Uebersteigt die Quantität ben Betrag von zwei Zollpfunden (1 Kilogramm), aber nicht von zehn Zollpfunden (6 Kilogramm), so muß bieselbe, sie mag getragen oder in anderer Welfe transportiet werden, in gut gescher Welfe transportiet werden, in gut ge-

fcloffenen Gefägen von Blech ober Fartem Solze verwahrt fein.

Quantitäten von mehr als 10 Zollpfund (5 Kilogramm) Schiehpulver muffen zum Behufe bes. Transportes entweber

- a) in Saden aus Zwillich, Grabl ober Leber und biese Sade wieber in holgernen Behaltniffen ohne Ragel von Gifen, ober
- b) in Padeten mit ftarter Papiers ober Metall Umfüllung, und biese Padete wieber in bichten, innen mit Leinwand gestätterten Kisten ober Fässer ohne Rägel von Gisen berwahrt fein.

S. 17.

Auf ber Außenseite aller Befältniffe, in welchen mehr als zwei Zollpfund (1 Kilogramm) Schiefpulver transportiet werben, muß ber Inhalt mit rother Signatur beutlich bezeichnet und berfelbe auch in Frachtschien ausbrödlich angegeben feln.

Siefür ift ber Aufgeber, und wenn ber Uebernehmer ben nicht bezeichneten Inhalt gekannt hat, auch biefer verantwortlich.

C. 18.

Augerbem gelten für ben Bulbertransport folgenbe Beftimmungen:

A. Wenn die Quantität über zehn Zollspfund (5 Kilogramm) bis zu einem Zollscentner (50 Kilogramm) beträgt:

- Das Auf: und Abladen muß bei Tageslicht und unter forgfältiger Bermeibung jeder Handlung geschehen, welche eine Entgündung herbeiführen ober die Berpactung beschädigen könnte.
- 2. Die Pulverbehaltnisse mussen unter fich und von anderer Ladung, dann von allen Gisentheilen ber Fabryquge burch Unterlegen und Einlegen von Stroß ober in anderer geeigneter Beise abgesondert und volltommen fest verpadt werben.

3. Stoffe, welche fich felbst entgunden konnten, burfen mit Schiefpulber nie auf bemfelben Fabrzeuge verlaben werben.

- 4. Bei ber Berlabung mit anderen Gegenfianben find die Pulverbehaltnisse immer mögelicht obenauf, und auf Schiffen ober Flbsen in hochstens fünf Lagen über einanber auf Berbod in einen eigenen Raum zu paden.
- 5. Die Fahrzeuge muffen auf eine ichon von Ferne sichtbare Weise durch ein schwarzes Fähnchen, das siets ausgespannt zu halten ist, bezeichnet und muffen bicht gebeckt sein.
- 6. Dieselben mussen Tag und Nacht bewacht ober unter sicherem Berschlusse bewahrt werben.
- 7. Wagen mit Pulverladung burfen an teiner Schmiebe ober sonstigen offenen Feuerstätten anhalten und siets nur im Schritte sabren.

Reiter und Fuhrwerke haben benfelben aus= guweichen und bis bie Pulverfracht borüber ift, anguhalten ober fich mahrend bes Borüber: fahrens nur im Schritte gu bewegen.

- 8. Wer bei bem Auf- ober Abladen ober überhaupt bei Fahrzeugen mit Pulverladung beschäftigt ist ober in deren Rabe kommt, hat sich hiebet des Tabakrauchens und jeder sonstigen seuergefährlichen handlung zu enthalten.
- 9. Auf Schiffen und Stoffen mit folden Cabungen barf, wenn lettere nicht in einem angehängten Nachen nachgeführt werben, weber Feuer noch unverwahrtes Licht brennen.

Dieselben mussen Dampsichissen und anderen Fahrzeugen womdslich über bem Winde ausevoelchen; bagen haben biese bem Pulver-Transporte wo möglich unter bem Winde auszuweichen.

- B. Wenn bie Labung aber einen Rollcentner (50 Rilogramm) Schiefpulber beträgt, finb überbies folgenbe Bestimmungen einzuhalten:
- 1. Bewohnte Orte muffen wo moglich um- fabren werben.
- 2. Wenn übernachtet ober angehalten wird, find die Fabrzeuge außerhalb der bewohnten Orte und wenigstens 150 Schritte (110 Meter) von bewohnten Gebäuben entsent unter Bewachung stehen zu lassen und ist der Ortspoliziehehörde Angeige zu machen.

Schiffe mit Pulverlabung haben von aus beren Schiffen wo möglich auch wenigstens 150 Schritte (110 Meter) entfernt zu landen und find ebenfalls forgfällig zu überwachen.

- 3. Besieht ein Pulvertransport aus mehreren Fahrzeugen, so haben bieselben zu Land unter sich einen Westand von wenigstens 6 Schritten (4½ Meter), und wenn sie Ortschaften passiren mussen, von wenigstens 25 Schritten (19 Meter) einzuhalten; zu Wasser haben bieselben wenigstens 644 Schritte (400 Meter) von einander entsernt zu bleiben.
- 4. Bei jebem Pulvertransporte muß fich außer ben gur Lettung bes Fabrzeuges nothisen gen Personen noch ein verlässiger, mit ben einschilägigen Borsichtsmaßtregeln vertrauter Mann als Ruber bestinden.
- 5. Muß in ober burch einen Ort gefahren werben, so hat vor bem Einsabren in benselben ber Transportsabrer vonauszugehen und bafür zu sorgen, baß auf bem zu nehmenben Wege Alles beseitigt werbe, was bem Transporte gefährlich werben könnte.

Wenn ber Fuhrmann gleichwohl währenb ber Fahrt eine Gefahr wahrnimmt, so hat er sofort in möglichster Entsernung von derselben anzuhalten und die Beseitigung zu veranlassen.

6. Das Auf-, Um- und Abladen hat, wo es nur immer möglich, unmittelbar dei den Bulver-Magazinen oder Lagerräumen zu gescheben.

Rann ein Zwischentransport zwischen Lager-Raum und Verfrachtungs-Fahrzeug nicht vermieben werben, so muffen hiebei die Bestimmungen über Pulvertransport analog eingehalten und barf bas Auf-, Ab- und Umlaben nur außerhalb bewohnter Orte und wenigstens 150 Schritte (110 Meter) von bewohnten Gebäuben entfernt vorgenommen werben.

7. Mahrend bes Transportes und insbesondere bei jedem Anhalten und vor einer unvermeiblichen Sinfahrt in einen Ort ist die Sicherheit und Festigkeit ber Labung und bes
Fahrzeuges öftere sorgfältig zu untersuchen.

Ergeben fich an ber Labung ober an ber Berpadung ober am Fahrzeuge Gebrechen, welche gefährlich werben tonnten, so muß bas Gebrechen jogleich gehoben werben.

Sind bie zu biefem Zwecke vorzunehmenden Arbeiten von der Art, daß irgend Gesafs ber Entzindung besleht, und kann der betressend Schell der Ladung oder bes Fahrzeuges nicht ohne Gesahr entsernt oder abseits von bem Transporte reparirt werden, so muß vollständig abgelaben, die Ladung entsprechend verwahrt und bewacht und bann die Beseitigung des Geberchens in angemessener Entsernung von dem Berwahrungsorte des Pulvers bewirkt verben.

8. Gelangt ein Pulvertransport an eine Sisenbahnlinie, um biese zu durchschneiben, so haben die Fahrzeuge 300 Schritte (220 Meter) bom Durchschneibungspunkte entsernt anzushalten, mögliche unter sich aufzuschließen und bie Bahnlinie erst dann zu passiere, wenn kein Sisenbangung anwesend und auch der minderstens 1/4 Stunde keiner zu erwarten ist.

Muß ein Pulvertransport neben einer Gifenbahnlinie sich fortbewegen, so hat er, wenn
ein Bahngug sich nähert, wo möglich eine
Entserung von 300 Schritten (220 Meter)
von bemselben zu suchen, ober wenn dies unthunlich ift, anzuhalten bis der Zug vorüber
ift und sorgfältig zu wachen, daß etwa absallende Kohlen und Junten sogleich gelbscht
werben.

9. Kommt ein Pulvertransport an Kalkoder Kohlenbrennerien oder anderen Heuerlätten vorüber, so muß in geeigneter Entfernung angehalten und vorgesort werden, dogs
die Feuerstätten möglichst verwahrt und keines
Falles, so lange der Transport in der Räße
ist, eine Arbeit vorgenommen werde, welche
Flammen oder Gluth verbreiten könnte.

Soferne dies unthunlich ift, hat der Transport den betreffenden Ort wo möglich in einer Entfernung von 300 Schritten (220 Meter) zu umgehen und hat jedenfalls forgfältig zu wachen, daß etwa herbeissiegende Kohlen und Funken fogleich geldscht werden.

10) Steigt mahrend ber Jahrt eines Bulverstransportes ein Gewitter auf, so hat ber Transport mahrend ber Dauer bes Gewitters wo möglich in einer freien Gegend anguhalten, er barf mahrend eines Gewitters in teinen Ort einsahren und muß bie Rabe hoher Bamme melben.

11. Nothfälle ausgenommen burfen Pulver: Transporte nur bei Tag ftattfinben. S. 19.

Die Beforberung von Schiefpulber mit Gisenbahngugen, bann mit ber Bost ift ber-

Für bie ausnahmsweise gestatteten militäriichen Munitionstransporte mit Ertras ober Guterzügen gelten bie besonbers hiefür festgesiehten Bestimmungen.

Bon bem Transporte auf Dampfichiffen ift Schiefspulver gleichfalls ausgeschlossen; biese Bestimmung bezieht sich übrigens nicht auf bas zum Abseuern von Signal- und Salut-Schussen ersorberliche Schiefspulver.

S. 20.

Die vorsiehenben Bestimmungen über ben Eransport von Schiefpulber sind auch für ben Eransport von Schiefbaumwolle und Feuerwerksgegenständen maßgebend.

S. 21.

Sinstaftlich bes Transportes ber vorbezeich= neten Gegenstände auf bem Rheine und bem Bobensee Commen die hierüber jeweils geltenben besonberen Borschriften zur Anwendung.

Abichnitt V.

S. 22.

Segenwärtige Bestimmungen, burch welche alle entgegenstebenben Borfchriften aufgehoben

104*

werben, treten breifig Tage nach beren Beröffentlichung burch bas Regierungsblatt und burch bas Kreisantsblatt ber Pfalz für ben ganzen Umfang bes Konigreiches in Wirtsanteit.

Munchen, ben 6. Auguft 1870.

- Auf Seiner Röniglichen Majeftät Allerhöchften Befehl.

v. Schlör.

v. Brann.

Durch ben Minifter: ber Generalfecretar, Minifterialrath

Bekanntmadung.

Erweiterung ber Mus- und Durchfuhrverbote betr.

Staatsminifterium bes Sandels und ber offentlichen Arbeiten.

Das in ber Bekanntmachung vom 17. v. Mts. (Reggebl. Rr. 48) erkassen Berbot ber Aus- und Durchsuber von Wassen, Kriegsmunition, Blei, Schwesel, Kalls und Natronsalpeter wird unter den dortselbst angebrobten Strasen auf sämmtliche Streden der Bolbereinsgrenze ausselehnt.

Gegenwärtige Anordnung tritt fofort in Birffamteit.

Minden, ben 9. Auguft 1870.

Muf Seiner Roniglichen Majeftat Allerbochften Befehl.

v. Schlor.

Durch ben Minifter: ber Generalfecretar, Minifterialrath

Civil-Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Konig haben allergnabigst geruht, unter'm 6. August 1. 36. ben Begirksarzt II. Classe zu Wiesentheib. Dr. Beter Joseph Bopp, auf bie Begirksarztes-Stelle I. Classe zu Obernburg, seiner allerunterthänigsten Bitte entsprechenb, zu verstehen. bann

ben Lyccalprofessor für Geschichte am Lyccum ju Alchasserung, Johann Michael Beitelrock, wegen köperlichen Leibens in Gemäßgeit bes §. 22 lit. D ber IX. Berassungsbeilage in ben immerwährenben Rulerbland treten ju lassen und bemselben für seine bieljäbrige ersprießtiche Dienstlessing bie allerzhöche Anertennung auszusprechen;

unter'm 7. August I. 38. zu gestatten, baß der Abvocat Ludwig Remond von Mindelheim seinen Wohnsit nach Memmingen verlegen burfe, ferner

ben Oberförster Philipp Sailer bon Rumbad, seinem Unsuden entsprecent, in gleicher Diensteseigenschaft auf bas Accarial-Revier Eppenbrunn, Forstamts Pirmasens, ju verfehen, und

an bessen Stelle auf das Communalrevier Rumbach, Forstamts Dahn, den Ussissenten des Forstamtes Pirmasens, Friedrich Weiß, zum provisorischen Oberförster zu ernennen.

Militar-Dienftes- Madrichten.

Seine Majestat ber Konig haben burch allerhöchste Entschließung d. d. Schloß Berg ben 6. August I. 38. bas Nachstenbe allergnäbigst zu verfügen geruht:

Ernannt wirb:

jum Lanbwehr=Unterlieutenant:

ber vormalige Unterlieutenant Otto Freiherr von Guttenberg im 13. Landwehr-Bataillon.

Beforbert werben:

jum Major:

ber carafterifirte Major Philipp Freiherr von hohenhaufen, Landwehrbegirte-Commanbant in hof;

ju Sauptleuten 1. Claffe:

bie Sauptleute 2. Classe Friedrich Grasbinger im Insanteries Leibe Regiment, — Eheodor Groblim 3. Jägers Bataillon, — und Wolph Fischer im Insanterie-Leib-Regiment; — dann die Oberlieutenants Philipp Passa vant im 1. Urtilleries Regiment Bring Luitpold, — und Julius Beibner im Genies Regiment;

gu Oberlieutenante:

bie Unterlieutenants Gustab von Imhoff
— und Rubolph Burtlein im 1. ArtillerieReginent Pring Zuitpolb, — bann Franz
Multer, — Theobor Binbisch, BataillonsAbjutant, — und Carl Schweninger im Genie-Regiment;

jum Unterlientenant: ber Officiere Abspirant 1. Classe (Junter) Bilbelm Saag im Genie: Regiment.

Charafterifirt werben:

als Majore:

bie pensionirten Hauptleute Joseph Freiherr von Riedheim, — und August Freiherr von Horix.

Seine Majeftat ber Ronig haben allergnabigft geruht:

unter'm 3. August I. 38. ben temporat penstonirten Hauptmann Jacob Pfeiffer bleibenb im Ruhestande zu belassen; unter'm 5. August I. 38. ben hauptmann Maximilian Ott bom Genie - Stab auf ein Jahr in ben Rubestand zu verseben.

Durch Kriegsministerial-Resertipte vom 5. August 1. 38. wurden die Hauptleute Johann von Bolkamer vom 8. Insanterie-Regiment Prancks, — Ludwig Hormann von Sobrbach vom 1. Artillerte-Regiment Pring Luitpold, — und Mathias Gläser vom Genie-Stab, — bann der Oberlieutenant Eugen Gullmann vom 4. Artillerte-Regiment König zum Kriegsministerium, — ferner

ber Obersieutenant Otto Rabner vom 4. Infanterie = Regiment Ronig Carl von Burttemberg zur Garnisons-CompagnieRonigsbofen versett.

Rirdliche Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Konig haben Sich vermöge Allerhöchster Entschliegung vom 30. Juli 1. 38. allergnäbigst bewogen gesunsen, bie tatholische Pfarrei Walbed, Bezirtsamts Kemnath, bem Priefter Johann Nepomud Tuscher, Exposition in Chenselb, Bezirtsamts Amberg, dann

unter'm 2. August I. 38. Die katholische Pfarrei Tunding, Bezirksamts Dingolfing,

bem Priefter Beter Ronig, Pfarrer in Ernsgaben, Bezirtsamts Pfaffenhofen, unb

bie tatholische Pfarrei Oberpfassenhofen, Bezirtsamts Munchen I./3. bem Briefter Joseph Glöggter, Pfarrer in Munster, Bezirtsamts Aldach zu übertragen.

unter'm 3. August I. 38. ben Beneficiumsverweier Priester Zofeph hun bhammer in Blehhausen, Bezirksmis Kelheim, auf sein allerunterthänigstes Ansuchen von bem Antritte ber katholischen Pfarrei Plaibach, Bezirtsamis Köhting, zu entheben und biese Pfarrei nunmehr bem Priester Georg Abam Suß bauer, Expositus in Dölnith, Bezirtsamts Bohenstrauß, serner

unter'm 6. Auguft i. 38. bie tatholifche Pfarrei Oberfahlheim, Begirtsamts Reu-Illim, bem Priefter Gorbian Sartmann, Pfarrer in Welben, Begirtsamts Ausmarshaufen, und

bie tatholische Pfarrei Pfaffenhofen a./Glon, Begirtsamts Friedberg, bem Priefter Ignaz Lumberger, Pfarrer in Felbmoching, Begirtsamts München L/J., zu übertragen.

Seine Majestat ber Ronig haben unter'm 6. Hugust I. 38. allergnäbigst zu genehmigen gerubt, bag bie katholifche Pfarrei Moosbach, Bezirksamts Sonthofen, von bem Bifchofe von Augsburg, bem Priester Johann hober, Caplan in Bernbach, Bezirksamts Oberborf, verlieben werbe.

Seine Majestat ber Konig haben Sich vermöge Allerhöchter Entschliegung vom 3. August I. 38. allergnöbigs bewogen geunben, die protestantische Pfarrstelle zu Bach, Decanats Zirnborf, bem Pfarrer in Dürrenzimmern, Occanats Dettingen, Julius Gustav Berg müller zu verleigen.

Königlich Allerhöchfte Bestätigung der Nectors- und Senatorenwahl an der Universität München.

Seine Majestat ber Konig haben Sich vermöge Aucehöchster Entichließung vom 3. August 1. 38. allergnabigs bewogen gefunden, nach bem Ergebnisse ber vorgenommenen Wahl far bie f. Universität Manchen

ale Rector:

ben orbentlichen Professor Dr. Friebrich Bilhelm Benjamin von Giefebrecht,

ale Genatoren:

ben orbentlichen Professor Dr. Jibor Sils bernagl aus ber theologischen Facultat, ben orbentlichen Professor Dr. Joseph von Pb31 aus ber Juristensacultat,

ben orbentlichen Professor Dr. Johann Alphons Renatus Helferich aus ber staatswirthschaftlichen Facultät, ben orbentlichen Professor Dr. August Roth= munb aus ber mebicinischen Facultat,

bie orbentlichen Professoren Dr. heinrich Brunn und Dr. Sohann Reponut huber aus ber ersten Section sobann ben orbentlichen Brofessor Dr. Lubwig Philipp Seibel aus ber zweiten Section ber philosophischen Facultät sur bas Studienjahr 1870/74 zu bestätigen.

Ordens-Verleihungen.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigst bewogen gesunden, unter'm 12. Februar I. 3s. bem faiserlich ruffischen General der Insanterie und Commandanten von Mostau, Alexander von Friedrichs, das Großtreug bes Berbienstordens vom hl. Michael und

unter'm 29. Mai I. 36. bem Diftricts-fhufinfpector, gesistiden Rath, Pfarrer Anton Reiderger zu Thierhaupten bas Ritterkeug I. Etasse ber Berbienftorbens vom hl. Midael zu verleiben.

Königlich Allerhöchfte Genehmigung gur Annahme fremder Decorationen.

Seine Majestät ber König haben Sich allergnäbigst bewogen gefunden, unter'm 30. Juli I. 36. bem vormal. Oberst ber t. Landwehr a. D., Carl Obermaher, bie Bewilligung zur Annahme und zum Tragen bes ihm von Seiner Hobeit bem Regenten von Spanien verliehenen Commandeurtreuzes bes E. spanischen Orbens Jiabella's ber Katholischen und

bem großherzoglich heistigen Prosesson aber Universität zu Gießen, Robert von Schlagintweit, die Bewilligung zur Ansachme und zum Tragen des ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzoge von Baben vertiehenen Rittertreuzes II. Classe vom Zähringer Löwen, dann der ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzoge von Mccklenburg Schwerin verliehenen Berdienstein

Königlich Allerhöchfte Pewilligung einer Namensanderung.

Seine Majeftat ber Ronig haben

allerhöchft zu genehmigen geruht, baß Kilian Greffer in Wurzburg, ber Rechte Dritter unbeschabet, ben Familiennamen "Langens berger" annehme unb fortan führe.

Gewerboprivilegien - Verleihungen.

Den Rachgenannten wurden Gewerbeprivilegien verlieben, und amar :

unter'm 25. Juff I. 38. bem Dekonomen Mar Decrignis in Dietthofen bei Weilhelm, auf bie von ibm erfundene eigenthumlich construite Dreschmaschine, für ben Zeitraum von brei Jahren, vom 25. Just 1870 ans sangend und

unter'm 5. Muguft I. 36. bem Robert Kutscher in Leipzig, auf bie von ihm ersunsbenen Lustregeneratoren, für ben Zeitraum von vier Jahren, vom 5. Mugust 1870 anfangenb.

Regierungs-Platt

für Ronigreich

bas

Bayern.

№ 59.

Dunden, Dienstag ben 16. Muguft 1870.

Inbalt:

Befanntmachnng, die Aufnahme eines Anlebens für die außerordentlichen Militarbedurfniffe betr. - Civil . Dienfies. Radricten. - Militar Dieuftes Radricten. - Rirdliche Dienftes Radricten. - Orbene Berleihungen,

Bekanntmadung,

bie Aufnahme eines Anlebens fur bie außerorbentlichen Militarbeburfniffe betr.

Seine Majeftat ber Ronig haben allerhochft ju genehmigen gerubt, bag auf Grund ber burch bas Befet bom 21. Juli I. 38. einen Crebit fur außerorbentliche Be-

burfniffe bes Seeres betreffenb, ertheilten Er= machtinung ein berocentiges Anleben im Betrage bon 15,000,000 fl. im Bege ber allgemeinen Betheiligung aufgenommen merbe.

Bum Bollguge beffen wirb Rachftebenbes betannt gemacht:

105

I.

Ш.

Das aufgunehmenbe Auleben wirb auf bie Staatsfonds berfichert und erhalt bie Bezeichnung:

"Militar-Anleben von 1870 gu 5 Procent."

Den auszustellenben Obligationen à 1000 fl., 500 fl. und 100 fl., welche fammtlich au porteur (auf ben Inhaber) lauten, werben 20 halbjährige Binecoupone bom 1. Februar 1871 bis 1. Muguft 1880 einschluffig unb eine Coupons-Anweifung (Talon) beigegeben.

Die halbjährigen Binfen ju 5 Procent werben gur Berfallgeit bei allen t. baberifchen Staatsfoulbentilgungs-Caffen, ben f. Rreiscaffen, Oberaufichlagamtern unb Rentamtern, bei ber t. Bant in Murnberg und beren Riliglen, und in Frankfurt a. Dt. bezahlt.

Die Bestimmungen über bie Tilgung bes Unlebens bleiben ben jeweiligen Finanggefeben borbebalten.

II.

Die Aufnahme bes Anlebens erfolgt im Bege ber allgemeinen Betheiligung und finbet bie Gubscription

am 22., 23. und 24. Auguft I. 36.

Schulbentilgungs: Caffen, t. Rreiscaffen unb Rentamtern, bann bei ber t. Bant in Rurn= berg und beren Filialen ftatt.

bon 8 bis 12 Uhr Bormittage unb bon 2 bis 6 Uhr Nachmittage bei allen t. Staats:

Ginige Tage bor bem 22. Auguft I. 38. wird ber Cours, ju welchem bas Unleben emittirt wirb, befonbers befannt gemacht.

Bei Betheiligungen bon 100,000 ff. unb barüber wirb noch eine besonbere Propision gemabrt, und gwar bei Betragen

bon 100,000 fl. bis 250,000 fl. 4 Broc.

250,000 ft. ,, 500,000 ft. 1 500,000 ft. ,, 1,000,000 ft. 11 ,,

, 1,000,000 ff. und barüber

IV.

Bei ber Subscription ift fofort bie erfte Gingahlung von 10 Procent bes gezeichneten Rominalbetrages baar gu leiften.

Im Falle ber Uebergeichnung bes Unlebens tritt eine verhaltnigmäßige Reduction ber Reichnungen ein. Es werben jeboch Beich= nungen unter 10,000 fl. nicht rebucirt.

Bei eintretenber Rebuction ber Zeichnungen bon 100,000 fl. und barüber bleibt bie im Art. III. für ben fubscribirten Betrag jugeficherte Provifion ungeschmalert.

Die bei ber Subscription gu viel einge= gablten Betrage werben nebft 5 Procent Binfen wieber gurudvergutet, foferne bie Gubfcriben= ten nicht beren Anrechnung auf bie aweite Rateneinzahlung borgieben.

1. Spring .

VI.

Die Gubscribenten find berpflichtet, bie weiteren Einzahlungen ju leiften, und awar: bie 2. Einzahlung am 12. September

I. 36. mit 25 Brocent bes gezeichneten Do= minalbetrages,

bie 3. Gingablung am 3. October 1. 38. gleichfalls mit 25 Procent bes gezeich= neten Rominalbetrages,

bie 4. und lette Einzahlung am 24. De tober I. 38. mit bem Refte bes Gubierip= tionepreifes.

Bolleinzahlungen tonnen ju jeber Beit geleiftet werben.

VII.

Die Subscribenten erhalten ben Bins à 5 Procent aus bem Mominalbetrage ber Obligationen bom 1. Muguft 1870 an ber= gütet.

Ber bie volle Gingahlung bes gangen gegeichneten Betrages fofort bei ber Gubfcription (22. bis 24. Auguft I. 38.) leiftet, er= balt noch eine besonbere Bonification von 14 Brocent.

VIII.

Ueber bie gefchehene erfte Gingahlung wirb von ber Beichnungeftelle eine auf ben Ramen bes Gubscribenten lautenbe Empfangsbeichei= nigung (Unmelbeichein) ausgestellt.

Rach Schluß ber Subscription und nach

Bornahme ber etwa nothigen Reduction ber gezeichneten Betrage werben bie Unmelbe-Scheine gegen bie erforberliche Ungahl Interims = Scheine & 1000 fl., 500 fl. unb 100 fl., auf ben Inhaber lautenb, umgewechselt. In biefen Interimsicheinen ift ber Betrag ber erften Gingahlung angegeben, unb werben auf benfelben bie weiter erfolgenben Gingablungen quittirt.

IX.

Rach erfolgter Bollzahlung werben bie Interimefcheine gegen bie neuen Obligationen in bem Dage, wie bie Unfertigung berfelben fottidreitet, umgetaufcht.

Es wirb übrigens Gorge getragen werben, baß in furger Beit bie Obligationen berabs folgt werben tonnen.

X.

Beguglich ber Abgabe ber Obligationen wird bemertt, bag in ber Regel nur fo viele Stude à 500 ff. und 100 ff. verabfolgt merben, als jur Musgleichung erforberlich ift, alfo 3. B. für ein Darlebenscapital bon 2700 ft.

2 Stüde à 1000 fl.

1 Stück à 500 fl.

2 Stude à 100 fl.

Auf Befonberes Berlangen ber Glaubiger merben jeboch ftatt einer Obligation ad 1000 fl. auch ameiiStude à 500 fl., bann bei groferen Darleihen höchstens 10 Procent in Obligastionen & 100 fl. verabfolgt.

XI.

Die Singahlungen blenen zugleich als Caution für Effüllung ber eingegangenen Berpflichtungen und find bei Richteinhaltung berfelben ber t. Staatsschulbentisgungs-Unftalt versalten.

Munchen, ben 11. August 1870.

Königl. Staatsschulden-Tilgungs-Commission. Freiherr v. Lobkowie.

Beichlein.

Civil-Dienftes-Nachrichten.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigst bewogen gesunden, unter'in 4. August I. 38. ben Secretar des Appellacionsgerichtes von Unterfranken und Alchassen, Michael Steinacher, wegen Krantbeit und hiedurch bewirfter Functionsunsähigstett gemäß § 22 lik. D der IX. Bellage zur Berfosjungsurtunde in den nachgesuchten Rubesland auf die Dauer eines Jahres zu verseben, dann

unter'm 9. August 1. 36. ben Gerichtsschreiber am Landgerichte Bamberg II, Johann Joseph Kühlwein, an bas Landgericht Lichtenfels und ben Gerichtsschreiber am Landgerichte Lichtenfels, Pantraz Fuß, an das Landgericht Bamberg II — beibe auf allerunterthänigsies Ansuchen — zu versetzen;

bem Bezirtegerichtsaccessisten und bermaligen Functionat am Landgerichte Riebenfourg, Johann Baptist Schmail zi, zum Gerichte schreiber am Landgerichte Worth in provisoriider Gicenschaft zu ernennen:

ben Gerichtsichreiber am Landgerichte Stabtsteinach, Julius Baltheifer, auf allerunterthänigstes Unsuchen seiner Stelle zu entbeben unb

gum Gerichtsschreiber baselbst ben geprüsten Rechtspraktikanten und bermaligen Notariatsgehilfen August 3blber in Laufen in probisorischer Eigenschaft zu ernennen, bann

ben Gerichtsschreiber am Stadt: und Landgerichte Ansbach, Friedrich Wilhelm Ubam, an bas Landgericht Herrieben und

ben Gerichtsschreiber am Landgerichte herrieben, Wilhelm Joseph Rupprecht, auf allerunterthänigstes Ansuchen, an bas Stabtund Landgericht Ansbach zu verseigen.

Militar-Dienftes-Nachrichten.

Seine Majestat ber Ronig haben burch Allerhöchste Entschließung d. d. Schlog Berg ben 6. August 1. 38. nachstehene Ernennungen im ärzlichen Personale bes heeres allergnäbigst zu verfügen geruht:

au Bataillonearaten auf Rriegebauer: bie Doctoren ber Mebicin und braftifchen Merate: Marimilian Anorr in Munchen im Infanterie: Leib:Regiment, - Jofeph & orfter in Monnenborn im 12. Infanterie : Regiment Ronigin Amalie bon Griechenland, - Frang Sofmann in Munden - und Chuarb Linbner in Balbfifdbach im 10. Infanterie-Regiment Pring Lubwig, - Friedrich Dottes aus Regensburg bei ber ber 3. Sanitates Compagnie, - Emil Fries aus Grünftabt bei ber 2. Sanitate : Compagnie, - Carl Otto Rineder in Eltmann im 7. Infanterie-Regiment Sobenbaufen, - Moris Semmer in Danden bei ber 1. Sanitate-Compagnie, -Julius Bibel aus Unebach beim Saupt-Felbfpital Rr. II, - Carl Gbg in Martt Menslingen im 3. Jager = Bataillon , -Beinrich Aufhammer in Erlangen im 6. Jager = Bataillon, - und Wilhelm Friebrich in Rodenborf im 14. Infanterie = Regiment Hartmann;

ju Ufflifengärzten auf Kriegsbauer: bie Doctoren ber Mebicin:Zoseph haller aus Aubnigssladt im 1. Infanterie Regiment Winig, — Auber Bau mgartneraus Eging im 16. Infanterie: Regiment König Johann von Sachlen, — Otto Nägeleaus Straubing im 8. Ihger Bataillon, — Johann Braun aus Erlangen — und Daniel Bierzigmann aus Gregogenaurach im 13. Infanterie: Readment Kaifer Kranz Joseph von Orsterreich,

— Friedrich Preitner aus Mühlborf bei ber Etappen :Inspection des 1. Armee: Corps,
— Georg Wimmelbacher aus Rosenbach bei der Etappen: Inspection des 2. Armee-Corps, — Carl Jäger aus Speyer — und Obear Ra II aus Straubing im 9. Insanteries Regiment Wrede;

gu Banbmehr=Mffiftengargten:

bie bisherigen einjabrig freiwilligen Mebiciner und Affisenten, Doctoren: Maximilian Schafer beim Aufnahms-Felbspital Nr. III,

— Wilhelm Fischer — und Maximilian Buchner beim Aufnahms-Felbspital Nr. X,

— hermann P bich beim Aufnahms-Felbspital Nr. IX, — und ber Ersahmann 2. Classe Dominit Cornet beim 4. Landwehrs Bataillon.

Seine Majeftat ber Ronig haben allergnabigft geruht:

unter'm 3. August I. 36. ben Hauptmann Rubolph Winneberger vom 8. Infanterie-Regiment Pranch auf ein Jahr in den Ruhestand zu versehen

Durch Kriegeministeral = Rescripte vom 7. August I. 38. wurben:

ber Regimentsargt Dr. Sugo Schrbber von ber Commandanticaft ber Saupt = und Refibengftabt Munchen gum Rriegsministerium versebt, — und

ber Landwehr = Officiers = Abspirant Abolph Conborf vom 1. Chevaulegers = Regiment Raifer Alexander von Rugland wegen Dienft: untauglichkeit von ber Charge enthoben,

Seine Maje stät ber König haben burch Muerhöchste Entschliegung d. d. Schloß Berg ben 8. August I. Is. nachstehende Erenennungen im ärztlichen Personale bes heeres allergnäbigst zu verfügen geruht:

Bu Bataillonearzten auf Kriegsbauer: bie Doctoren ber Meblein und praftischen Merzte: Georg Bed in Immenstabt beim Hauptfelbstal Rr. II, — Johann Karl in Altustied — und Georg Kneuttinger in Minchen beim Hauptfelbstal Rr. III, Carl Huber in Tdg beim Hauptfelbstal Rr. IV, — und August Rauber, Privatdocent in München beim Hauptfelbstal Rr. V.

zu Affistenzärzten auf Kriegsbauer: bie Doctoren berMedicin Friedrich Meinel aus Wusselfender — und Joseph Schmidt aus Wichglensters bei der Commandantschaft der Stadt Mirzburg, — Ludwig Von schaften aus Ingsesstadt im 6. Infanterie: Regiment König Wilhelm von Preußen, — Emil Darenberger aus München im 15. Infanterie: Regiment König Johann von Sachsen — Anton Schmidt wie aus Kirchvorf, Bezirksamts Regen, im 10. Infanterie: Regiment Pring Ludwig, — und Friedrich heiserter ich Zueberflicken bei der Stadtcommandantschaften bei der Stadtcom

ju Landwehr-Affiftengargten:

ben Ersahmann 1. Elasse ber' Referve vom Insanterie : Leth : Regiment Dr. Corbinian Essend verscher im 4. Landwehr-Bataillon, und den Reservissen vom 2. Artillerie : Regiment Brobesser Dr Friedrich Anding im 26. Landwehr : Bataillon.

Seine Majeftat ber Ronig haben burd Auerhöchfte Entschließung d. d. Schlof Berg ben 9. August I. 38. bas Nachstehenbe allergnabigft aus verfügen geruht:

Penfionirt wirb:

ber Regimentarzt 2. Classe Dr. Joseph Greb vom 8. Jäger: Bataillon auf ein Jahr.

Beforbert werben:

ju Regimentsaraten 1. Claffe:

bie Regimentearzte 2. Classe Dr. Eugen Burbaum im 3. Chebaulegers = Regiment herzog Maximilian, — und Dr. Friedrich Ronig im 4. Sager = Bataillon:

gu Regimenteargten 2. Claffe:

bie Bataillonsarzte Dr. Johann Waltst von 10. Insanterle : Regiment Pring Lubwig im 8. Jäger : Bataillon, — Dr. Abam Bing efelber vom 4. Jäger: Bataillon bei ber Commandantischaft ber Stadt Nürnberg, — und Dr. Edmund Kunstmann vom 1. Insanterle : Regiment Konig bei ber Commandantischaft ber Haupt zuch Residentstaltschaft ber Haupt und Residentsstate Wünchen.

Seine Majestat ber Konig haben burch Allerhochste Entschließung d. d. Schloß Berg ben 10. August I. 38. nachstehenbe Ernennungen allergnäbigst zu verfügen geruht:

gu Divifions Beterinarariten auf Rriegsbauer:

bie Thierarate hermann Bardner in Mablborf beim Saupt= Marobe= Depot Mr.I, -Michael Sad'l in Schleigheim beim Gouvernement bee Festung Ingolftabt, - Philipp Berner in Germersheim beim Gouvernement ber Reftung Germerebeim, - Joseph Reuf in Siefing beim Depot bes 5. Chevauleger8= Regimente Bring Dtto, - Johann Stuffler in Grafenau beim Depot bes 6. Chevaulc: ger8=Regimente Groffürft Conftantin Nitola= jewitich, - Otto Muer in Deggenborf beim Depot bes 1. Uhlanen = Regiments vacant Groffürft Thronfolger Nitolaus von Rugland, - und Johann Fefer, Profeffor an ber Central = Thierarznei = Schule in Munchen beim Debot bes 2. Artillerie = Regimente Brobeger;

gu Unterveterinarargten auf Rrieg 6bauer:

bie Thierdrzte Johann Buch ner in Münschen bei der Festungscommandantschaft Landau,
— Meldior Leimer in Semünden beim Depot des 1. Chebaulegers: Negiments Kaiser Alexander von Rufland — und Eduard Hann in Roth a./S. beim Depot des 2. Chebaulegers: Regiments Taxis. Seine Majestät ber König haben burch Allerhöchste Entschließung vom 11. August I. Js. bas Nachstehenbe allergnäbigst zu genehmigen geruht:

Beforbert werben:

au Majoren:

bie Stabshauptleute Bilbelm Baufch im 12. Infanterie-Regiment Ronigin Amalie bon Griechenland, - Rofeph Curtius bom 5. Sager=Bataillon im 7. Infanterie = Regiment Sobenhaufen, - Carl Berrmann im 5. Infanterie-Regiment Großherzog bon Beffen, - Friebrich Freiherr von Darich im 1. Infanterie-Regiment Ronig, - Friebrich Freiber bon Bibra im 14. Infanterie-Regiment Bartmann, - Marimilian Freiberr von Flotow bom 4. Sager = Bataillon im 13. Infanterie-Regiment Raifer Frang Jojebb bon Defterreich, - Carl Biegler bom 2. Jager= Bataillon im 7. Infar ierie-Regiment Sobenhaufen, - Carl Muller im 4. Infanterie-Regiment Ronig Carl von Burttemberg, -Repomut bon Ruoefd bom 10. Rager= Bataillon im Infanterie = Leib = Regiment, -Eugen Ronig vom 1. Jager = Bataillon im 3. Infanterie-Regiment Pring Carl von Bayern, - Ebuarb Baur bom 3. Jager = Bataillon im 6. Infanterie = Regiment Ronig Wilhelm bon Breugen, - Maximilian Graf bon Tattenbach im 8. Infanterie = Regiment Brandb, - Carl Freiherr bon Crail & beim

im 5. Infanterie Regiment Großberzog von Hessen, — Joseph Jouvin im 1. Insanterie-Regiment König, — Ludwig Maller vom 12. Insanterie-Regiment Königh Amalle von Griechenland im 10. Insanterie-Regiment Prinz Ludwig, — Wilhelm Edmaher vom 14. Insanterie-Regiment Hartmann im 7. Insanterie-Regiment Hopfingunsen, — und Carl Seetlich ner vom 5. Insanterie-Regiment Hopfingunsen Insanterie-Regiment Hopfingunsen Insanterie-Regiment Broßberzog von Hessen im 9. Insanterie-Regiment Wrede.

Rirdliche Dienftes-Nadrichten.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unter'm 7. August I. 38. bas Beneficium zu U. L. Frau in Rain, Bezirksamts Nichach, bem Priester Johann Georg Kerle, Pfarrer in Ketterschwang, Bezirksamts Kausbeuern, unb bie katholische Pfarrei Usbach, Bezirksamts Donauwbotth, bem Priester Niels Balletethofer, Beneficiums-Bicar in Zusmarshausen, Bezirksamts

unter'm 8. Auguft I. 36. bie tatholifche Pfarrei Befterheim, Bezirksamts Memmingen, bem Priefter Michael Chrenhuber, Pfarrer in Nattenhausen, Bezirksamts Illertiffen, zu Abertragen.

Seine Majestat ber Konig haben unter'm 8. August 1. 36. bie protestantische Pfarrstelle su Conradsreuth, Decanats Mandsberg, bem bisherigen I. Psarrer in Gefau, t. preuglicher Superintenbur Ziegenruck, Friedrich Franz Philipp Da mmler, allergnabigst zu verleihen geruht.

Ordens-Verleihungen.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unter'm 21. Juli 1. 3e. bem Prafibenten bes f. Appellationsgerichtes von Niederbabern, Clemens von Steprer, bas Comthurtreuz des Berebienstorbens vom St. Wickaef zu verleiben.

Seine Majestät ber König haben unter'm 22. Juni I. 38. bem Wegmacher Unbreaß Kobleber in Landshut, so wie unter'm 25. Juni I. 38. bem Schullsfrer

unter'm 25. Juni I. 38. bem Schullehrer Johann Samuel hirfdmann in Rublebeim in Rudficht auf ihre feit finfzig Jahren treu und eifrig geleisteten Dienste bie Sprenminge bes f. bayer. Lubwigsorbens allergnabigst zu verleihen geruht.

Regierungs-Platt

für

bas

Rönigreich

Bayern.

№ 60.

Dunden, Dienstag ben 16. Muguft 1870.

Inbalt:

Befanntmadung, Die Erlaffung bou Giderheits Borfdriften jum Bollinge Des Art. 120 Des Strafgefebuches betr. Cipil-Dienfles-Radrichten, - Militar- Dienfles-Radrichten.

Bekanntmachung,

bie Erlaffung von Sicherheits-Borfdriften gum Bolljuge bes Art. 120 bes Strafgefebbuches betr.

Staatominifterium bes Innern.

Auf Grund bes Art. 120 bes Strafgefebbuches und bes S. 5 ber gum Bollguge biefer Befegesftelle erlaffenen Allerhochften Ber= orbnung vom 17. Juli I. 38. wird im Gin= berftanbniffe mit bem t. Staatsminifterium ber Juftig und bem t. Rriegeminifterium bie mit perboten, auf bem in S. 1 Biff. 1 jener Berorbnung bezeichneten Bege über bienftliche Berfügungen ber Militarftellen ober über Dienfthanblungen militarifcher Borgefesten migbilligenbe Rritifen, ober überhaupt folde 106

THE R. P.

Mitthellungen zu verbsseilichen, welche geeignet sind, das Kuschen der betreffenden militärischen Stellen oder Borgesetzten zu beeinträchtigen oder irgendwie auf die militärische
Disciplin oder die hspentliche Ruhe und Ordnung nachteiligen Einsluß zu üben, das die sentliche Bertrauen zu sidren oder Gehässigkeiten zu erregen.

München, ben 15. Auguft 1870.

Auf Seiner Ronigliden Majest at Allerhöchsten Befehl.

p. Braun.

Durch ben Minifter: ber Generalfecretar, Minifterialrath v. Du Bois.

Civil - Dienftes - Madrichten.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unter'm 13. August I. 38., vom 16. August I. 38. aum Recisionsbeamten in Nurnberg ben Hauptgollamts-Affisenten Jacob hung linger in Krtts,

jum Revifionsbeamten in Lindau ben Hauptzollamts-Affiftenten Joseph Riggl in Augs-

jum Grenzobercontroleur in Begicheib ben Affisienten Jacob Suber in Salzburg, fammtliche in probisorifcher Gigenschaft, gu berufen.

Militar-Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Ronig haben burch allerhochfte Entschliegung d. d. Schloß Berg ben 12. August I. 38. bas Nachstehenbe allergnäbigft zu verfügen geruht:

Penfionirt werben:

bie Hauptleute Gustab IIIe vom 10. Infanterie-Regiment Prinz Lubwig, — baun Unton Rubhart — und Otto Freiherr von Berchem vom Infanterie-Leib-Regiment bleibend, — ferner der Unterlieutenant Luitpolb Stubenrauch vom 4. Urtillerie-Regiment König ohne Zeitbestimmung vorbehaltslich der Wichererwendung.

Reactivirt wirb:

ber temporar pensionirte Oberlieutenant Heinrich Loy als Bataillonsquartiermeister im 7. Jäger = Bataillon.

Ernannt werben:

zu Landwehr Dberlieutenants: bie vormaligen Oberlieutenants Eduard Freiherr von Rummel im 5. — und Carl Schuller im 3. Landwehr Bataillon.

Beforbert werben:

gu Majoren:

ble Stabshauptleute Ernft Ritter im 15. Infanterie = Regiment König Johann von Sachsen, — Eduard Fritsch — und Clemens Beball im 2. Infanterie-Regiment Kronpring, — bann Gottfrieb Red im 11. Infanterie-Regiment von ber Tann;

gu Sauptleuten 1. Claffe:

bie Sauptleute 2. Claffe Lubmig Soberlein im 7. Mager=Bataillon, - Ernft bon Ruder im 1. Infanterie Regiment Ronig, - Bilbelm Beermagen im 3. 3ager= Bataillon, - Friedrich von Aufin im 9. Infanterie = Regiment Brebe, - Martin Somibbauer im 3. Infanterie-Regiment Bring Carl bon Babern, - Johann Bes im 7. Infanterie-Regiment Sobenbaufen, -Joseph Dict im 3. Infanterie = Regiment Bring Carl bon Babern, - Ebuarb Reber im 9. Infanterie-Regiment Brebe, - Daniel Oberlanber im 5. Infanterie = Regiment Großbergog bon Seffen, - Theobor Gommer im 7. Infanterie-Regiment Sobenhaufen, -Leonhard Baufenwein im 4. Infanteries Regiment Ronig Carl von Burttemberg, -Carl Steinberger im 3. Infanterie-Regiment Bring Carl von Babern, - Jacob Schmitt im 1. Infanterie=Regiment Ronig, - Loreng MIbrecht, Blatabjutant, beim Feftungs: Souvernement Bermersbeim, - Dichael Rothbaft im 2. Infanterie-Regiment Rronpring, - Joseph Lebning im 12. Infanterie-Regiment Ronigin Amglie bon Griechenlanb, - Johann Bleymüller im 14. 3n= fanterie-Regiment hartmann, - Frang Bol b: ich mibt im 5. Infanterie = Regiment Groß=

bergog bon Seffen, - Frang Sutter im 1. Inf. Reg. Ronig, - Chriftian Somitt im 2. Infanterie: Regiment Rronpring, - Muguft Sabobe im 7. Infanterie-Regiment Sobenhaufen, - und Beter Dorft im 5. Infan= terie = Regiment Brogbergog bon Beffen, bann in Anwendung ber Beftimmung Biffer V bes Benfions = Normativs vom 12. October 1822 ber penfionirte Sauptmann 2. Claffe Jofeph Beiger; - ferner bie Dberliente= nante Rigas Guler = Chelpin, Abjutant bes Generallieutenants und Divifions = Com= manbanten Grafen ju Bappenbeim, beim 2. Urmee-Divifione: Commanto, - Carl Mertel von ber Genbarmerie = Compagnie ber Saupt = unb Refibengftabt Munchen, und Seinrich Ronia bon ber Genbarmerie-Compagnie bon Unterfranten und Afchaffenburg bei ber Felbgenbarmerie;

au Sauptleuten 2. Claffe:

bie Oberlientenants August Grun walb im 1. Infanterie-Regiment Konig, — Johann Me per im 4. Infanterie-Regiment Konig, — Johann We per im 4. Infanterie-Regiment Konig Carl von Wirttemberg, — Carl Schertel vom 15. Infanterie-Regiment König Johann bon Sachen im 10. Infanterie-Regiment Bring Ludwig, — Maximillan von Balisgand, Abjutant des Generalmajors und Brigadiers Dietl, beim 1. Armee-Divisons-Commando, — Morig Bo on hard, Abjutant des Generalmajors und Brigadiers von Schleich feim 3. Armee-Divisions-Commando,

Frang Belich, Regimente = Abjutant im 9. Infanterie = Regiment Brebe, - Darimilian Benbele im 3. Infanterie= Regiment Bring Carl bon Babern, - Lubwig Schell, bisber Bataillons = Abjutant im 6. Rager = Ba= taillon, - Ebuarb Ritter von Bengler bon ber 4. Sanitate Compagnie im 6. 3n= fanterie Regiment Ronig Bilbelm von Breu-Ben, - Mois Rug, Regiments : Abjutant, im 15. Infanterie Regiment Ronig Johann bon Sachien. - Lubwig Graf im 4. 3n= fanterie = Regiment Ronig Carl von Burttem= berg, - Julius Baubenbach im 14. Infanterie - Regiment Sartmann, - Carl Pappus von Tragberg Freiherr von Rauchengell und Laubenberg bei ber 4. Sanitate-Compagnie, - Friedrich Schut, bisber Blatabiutant, bom Feftungs Commanbo in Um im 12. Infanterie = Regiment Ronigin Amalie von Griechenland, - Carl Schmibt, bieber Bataillone = Abjutant , im 9. Infanterie= Regiment Brebe, - Gottfrieb Cucumus im Infanterie : Leib = Regiment, - Jacob De Mbna im 9. Infanterie = Regiment Brebe, - Carl Bonig bei ber 3. Sanitate = Com= pagnie, - Eugen Birtmann im 7. Sager= Bataillon, - Friedrich bon Braun im 7. Infanterie = Regiment Sobenhaufen, - Unton Freiberr von Boift im 6. Jager-Bataillon, - Friedrich bon Fabrice, Regimente-Ub: jutant im 7. Infanterie = Regiment Soben= baufen. - Marimilian Sartori im 4.

Infanterie : Regiment Ronia Carl bon Burt: temberg, - Ferbinanb Freiberr bon Bu Rhein im 1. Sager = Bataillon, - Carl Dietl im 1. Infanterie Regiment Ronig, - Chriftoph Lauterbad, Regiments :Mb= jutant, im 14. Infanterie = Regiment Bart= mann, - Carl Freiherr bon Bobel gu Giebelftabt im 9. Infanterie = Regiment Brebe, - Joseph Soll, bieber Bataillone= Abjutant, im 3. Jager = Bataillon, - Dtto. Sig I im 15. Infanterie = Regiment Ronig Johann bon Gadfen, - Friebrich Lebmann im 3. Infanterie = Regiment Bring Carl von Babern, - Friebrich bon Grunbberr gu Altenthann und Bebberbaus im 5. Jager = Bataillon, - Maximilian Day im 1. Infanterie = Regiment Ronig, - Johann Sorn bei ber 1. Sanitate : Compagnie. -Ferbinand Freiherr bon Balbenfels im 2. Sager = Batgillon, - Bilbelm Gem= mingen Freiherr bon Daffenbach im 10. Jager = Bataillon, - Anton Leut im 3. Infanterie = Regiment Bring Carl bon Bayern, - Philipp Dayr bom 11. 3n= fanterie= Regiment bon ber Tann, im 12. Infanterie = Regiment Ronigin Umalie bon Briechenland, - Beinrich Ritter von Thier ed im 4. Nager : Bataillon, - Emil Freiberr bon Birichberg im 9. Sager:Bataillon, - Das rimilian De fner im 11. Infanterie = Regiment von ber Tann, - und Runo Freiherr von Ruf= fin im 2. Infanterie=Regiment Rronpring.

Regierungs-Platt

für



bas

Ronigreich

Bayern.

Nº 61.

Dunden, Freitag ben 19. Muguft 1870.

Roniglich Allerhochfte Eutschliegung, bie Ausilbung eines Allerhochften Gnabenartes betr. - Befanntmachung bie Anfnahme eines Anlebens fur Die außerordentlichen Militarbedurfniffe betr. - Civil-Dienftes-Radricten. -Militar-Dienftes-Radrichten. - Rirchliche Dienftes-Radrichten. - Roniglid Allerhochfte Befictigung ber Rectoraund Genatorenwahl an ber Univerfitat Burgburg. - Roniglich baberifches Confulat ju Reapel. - Gingiebung eines Gemerbeprivilegiums,

Koniglich Allerhochfte Entschliefung, bie Musübung eines Allerhochften Gnabenactes betr.

Ludwig II.

pon Bottes Engben Konig von Banern. Mfalggraf bei Mhein, Bergog von Banern, franken und in Schmaben etc. etc.

Bir finben Uns mit Rudficht auf bie

in jungfter Beit Uns gugetommenen erheben= ben Beweise treuefter Unbanglichfeit an Thron und Baterland allergnabigft bewogen, allen benjenigen Berfonen, melde bis gum beutigen Dage wegen Beleibigung ber Majeftat ober eines Mitgliebes Unferes Koniglichen Saufes, ferner wegen einer burch bie Breffe berübten ftrafbaren Sanblung ober megen einer Berfehlung in Bezug auf bas Berfammlunas: 107

ober Bereinsrecht rechtsfräftig verurtheilt wurben, die ihnen guerkannten Strafen, soweit solche noch nicht vollftreckt find, sammt ben ihnen überbürbeten, noch rücsfländigen ärartialischen Kosten zu erlassen, soserne Berteblungen bieser Art nicht mit anberen strassaren Hanblungen concurriren. In ben Fällen einer folden Concurreng find ungefaumt bie Acten Unferem Staatsministerium ber Justig vorzulegen, um Uns weitere sachgemage Unstrage zu unterbreiten.

hienach haben Unfere einschlägigen Stellen und Behorben fofort bas Geeignete zu versfügen.

Schloß Berg, ben 17. Auguft 1870.

Lubwig.

Graf v. Pray. v. Pfrehfchner. v. Schlör. Frhr. v. Pranchh. v. Luh. v. Praun.

An das Gesammt-Staatsministerium ergangen. Auf Roniglich Allerhochften Befehl: ber Generalfecreiar, Dinifterialrath Schebler.

Dekanntmachung,

bie Aufnahme eines Anlehens für bie außerorbentlichen Militarbeburfniffe betr.

Durch Entschließung bes königlichen Staatsministeriums ber Finanzen vom heutigen ist ber Eurs, ju welchem bas am 22., 23. unb 24. bieses Monats gur allgemeinen Subfcription gelangende Sprocentige Militar-An: leben emittirt wirb, auf

92 — zwei und neunzig — Procent sestigeset worden, was hiemit unter Bezug= nahme auf Art. III der Bekanntmachung bom 11. I. Mts. zur Kenntniß gebracht wird.

Bei biefer Gelegenheit wirb, burch mehr= feitige Anfragen veranlagt, hinfichtlich ber im

Mrt. V 216f. 2 ber erwähnten Befanntmachung ertheilten Buficherung - wonach bei ein= tretenber Reduction ber Zeichnungen bon 100,000 ff. und barüber bie in Urt. III für ben fubscribirten Betrag gemabrte Provifion . ungefchmalert bleiben foll - jur Erlauterung bemertt, bag biefe Buficherung fich nur auf bas Procentmaß ber Provifion begieht, unb bemaufolge, wenn eine Reduction bes fub= fcribirten Betrages eintritt, bie Provifion amar nach bem fur ben Betrag ber Gub= feription ausgesehten Procente gu bemeffen, jeboch nur fur jenen Betrag ju gewähren ift, welcher in Folge ber Rebuction bem Subscribenten wirflich jugetheilt wirb. Benn baber beispielsweise eine Gubscription bon 1,000,000 ff. auf 800,000 ff. reducirt werben follte, fo bat ber Subscribent amar 2 Brocent Brovifion, jeboch nur bon bem augetheilten Betrage per 800,000 fl., fobin eine Provifion von 16,000 fl. ju beanfpruchen.

Manden, ben 17. August 1870.

Königl. Staatsschulden-Tilgungs-Commission. Freiherr v. Lobtowis.

Beichlein.

Civil-Dienftes-Madrichten.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich allergnabigft bewogen gefunden, unter'm

11. Auguft I. 36. ben bisherigen I. Affiftenten Georg Laubmann jum vierten Secretar an ber t. hof: und Staatsbibliothet, ferner

unter'm 13. August I. 38. ben Priefter Dr. Frang Laver Un ver bor ben aus Bengling in ber Dibcese Passau gum Professor für Naturgeschichte und Chemie am Lyceum zu Freising — und zwar beibe in probisorischer Eigenschaft — zu ernennen, bann

unter'm 14. August I. 36. dem handelsgerichte Munchen I./3. vier weitere Beistiger aus bem Kausmanmsstande beizugeben, demgemäß zu Assesson ein beisem Gerichte bie bisherigen Ergänzungsrichter, Buchhänder Rusbolph Olbenbourg, Kausmann Johann Michael Gerbeisen, Rausmann Mar Bullinger und Banquier Julius Scheuer zu berusen und zu Ergänzungsrichtern an dem genannten Gerichte den Kausmann Joseph Rueberer, den Banquier 3. E. Weibert, den Insaber des optischen Instituts, Sigmund Merz, und der Siehen Anstern, sammtliche in Munchen, zu ernennen.

Militar-Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Ronig haben burch allerhöchste Entschließung d. d. Schloß Berg ben 12. August I. 36. bas Nachstehenbe allergnabigft zu berfügen geruht:

107°

Beforbert werben:

gu Unterlieutenants:

bie Officiers = Abfpiranten 1. Claffe (Munter) Alfred Graf bon Durtbeim = Montmar= tin im Infanterle = Leib = Regiment, - Lubwig Em mer im 10. Infanterie = Regiment Bring Lubwig, - Conrab Rronberger im 14. Infanterie = Regiment Bartmann, - Carl DBhlemann im 1. Infanterie = Regiment Ronig, - Decar Grafer im 10. Jager= Bataillon, - Johann Raifer im 3. 3n= fanterie = Regiment Bring Carl bon Babern, - Johann bon Rrempelbuber im 2. Infanterie = Regiment Rronpring, - Maris milian Graf im 5. Infanterie = Regiment Grofbergog von Beffen, - Beinrich Rug im 9. Infanterie = Regiment Brebe, - Ber= mann Stengel im 4. Sager = Bataillon, - Unbreas Rug im 9. Infanterie = Regi= ment Brebe, - Lubwig Anogler im 15. Infanterie = Regiment Ronig Johann von Sachien, - Loreng Bergmann im b. Infanterie = Regiment Großbergog bon Beffen, - Gottlieb Brunner im 7. Infanterie Regiment Sohenhaufen, - Johann Gerneth im 5. Infanterie = Regiment Großbergog von Seffen, - Friebrich pon Grunbberr au MItenthann und Bepherhaus im 13. Infanterie = Regiment Raifer Frang Joseph von Defterreich, - Joseph Beig im 6. Infanterie = Regiment Ronig Bilbelm von Preugen, - Ferbinand Ritter von Riebl

im 2. Jusanterie-Regiment Kronpring, — Johann Stred im 3, Artillerie-Regiment Königin-Mutter, — bann Worig Rahinger — und heinrich Obermaher im 1. Artillerie-Regiment Pring Luitspold;

jum Unterzeugwart:

ber Oberseuerwerker und Magagind Mufseher Heinrich Schafer vom Festungs-Gouvernement Ingolssabt (Zeughaus-Berwaltung) beim Festungs-Commando in Um (Artillerie-Otrection).

Charafterifirt werben:

als Majore:

bie pensionirten Hauptleute Lubwig Kohler — und Lubwig Kbllnberger, — bann bie pensionirten Rittmeister Julius Fritsch — und Lubwig Fretherr von Würsburg.

Seine Majestat ber Konig haben burch allerhochte entichließung vom 11. August I. 38. nachtehenbe Ernennungen im argtlichen Personale bes heeres allergnabigst zu
verstagen gerubt:

ju Bataillonsarzten auf Rriegsbauer:

bie Doctoren ber Medlein und praktischen Aerzte: Franz Herrmann in Plattling, Bezirtsauts Deggendorf, — und Otto Roth in Martt Einersheim, Bezirtsauts Scheinfelb, — bann Johann Michael Weglehner in Mertenborf, Bezirtsauts Gungenhausen, beim Aufnahme-Felbivital Dro. XI. - Nobann Geubert in Burgebrach, Begirtsamts Bamberg II, - und Jojeph Stuffler in !Rot= thalmunfter, Begirtsamts Griesbach , beim Aufnahme-Felbspital Dro. XII:

au Mffiftengaraten auf Rriegebauer: bie Doctoren ber Mebicin Abolph Daller aus Unsbach bei ber Stabtcommanbantichaft Ansbach, - Ebuarb Reinhard aus Beiben beim Mufnahme-Felbspital Dro. XI. -

und Carl Bergog aus Babreuth beim Mufaum Banbmehr=Mffiftengarat:

nahme-Felbipital Dro. XII;

ben Erfatmann 2. Claffe ber Referbe Dr Abolph Bopp im 15. Landwehr = Bataillon.

Seine Dajeftat ber Ronig haben allergnabigft gerubt:

unter'm 8. August I. 38. ben Sauptmann Otto Sofreiter bom 1. Infanterie = Regi= ment Ronig auf zwei Jahre, - und ben Regimentsaubitor Frang Feilbuich bon ber 3. Caballerie-Brigabe bleibenb, - bann unter'm 9. Auguft I. 38. ben Oberlieutenant Marimilian Shilder bom Infanterie-Leib-Regiment, - und ben Unterlieutenant Johann Frekt bom 2. Infanterie = Regiment Rron= pring ohne Beitbeftimmung vorbehaltlich ber Bieberbermenbung in ben Ruheftanb gu berfeben.

Seine Dajeftat ber Ronig baben burd allerbochfte Entichlieftung d. d. Solok Berg ben 13. Auguft I. 38. nachftebenbe Ernennungen im argtlichen Berfonale bes Seeres allergnabigft zu berfügen gerubt :

au Bataillonearaten auf Rriegebauer:

bie Doctoren ber Debicin und prattifchen Merate: Georg Engelbarbt in Burgburg beim Saupt=Felbfpital Dro. V , - Baul Luther in Rebwit beim Saupt = Felbfpital Rro. II. - und Abolph Dorffmeifter beim Aufnahms = Felbfpital in Brutting Mro. XII:

au Mffiftengargten auf Rriegsbauer:

bie Doctoren ber Mebicin Georg Eber= maber, Mffiftent im allgemeinen Rrantenbaufe gu Dunden, bei ber Commanbantichaft ber Saubt und Refibengftabt Danden, und Benjamin Geret aus Friebberg bei ber Stabt-Commanbantichaft Baffan;

jum Landwehr=Affiftengargt:

ben Erfahmann ber Landwehr und Doctor Gerbinanb Burtart aus ber Mebiein München.

Seine Dajeftat ber Ronig haben allergnabigft gerubt :

unter'm 10. Auguft I. 36. ben temporar penfianirten Rittmeifter Ebuarb Grafen bon Badler : Limpurg auf ein weiteres Jahr borbehaltlich fruherer Bieberverwenbung im Rubeftanbe zu belaffen;

unter'm 12. Auguft I. 36 ben ordentlichen Professor ber Chirurgie und Augenheitunde an ber Universität Erlangen, Dr. Walther heine te, jum Stabsarzt a la suito zu ernennen;

ben Bataillonsarzt auf Kriegsbauer Dr. Otto Rineder vom 7. Infanterie Regiment Hohenhausen auf Rachsuchen von ber Eharge zu entheben.

Seine Majestat ber Konig haben burch allerhöchste Entschliegung d. d. Schloß Berg ben 14. August I. 38. Rachstehendes allergnabigst zu genehmigen geruht:

Ernannt werben:

jum Regimientquartiermeister 2. Elaffe: ber Obersteutenant Julius Etrelin vom 15. Insanterie-Regiment König Johann von Sachsen bei ber Corps-Intendantur bes General-Commandos München;

gu Bataillonsquartiermeiftern:

bie Oberlieutenants Julius Stepf vom 8. Infanterie Regiment Pranch im 2. Artillerie Regiment Brobefer, — und Justus Stord im 13. Infanterie Regiment Kalfer Frang Joseph von Desterreich; — bie Untere lieutenants Jacob Kellermann im 5. Infanterie Regiment Großbergog von Sessen.

- Muguft &rieb vom 6. Infanterie-Regiment Ronig Bilbelm von Breugen im 1. Infanterie-Regiment Ronig, - Georg Gomaufer bom 8. Infanterie = Regiment Brandb bei ber Corps = Intenbantur bes General= Commanbos Munchen, - Martin Reil bom 5. Infanterie = Regiment Großbergog bon Seffen im 2. Chevaulegere = Regiment Taris, - Bilhelm Forfter bom 10. Jager-Bataillon im 3. Chevaulegers-Regiment Bergog Maximilian, - Baptift Stablbaur bom 13. Infanterie = Regiment Raifer Frang Joseph von Defterreich bei ber Corps=Inten= bantur bes General : Commanbos Dunden, - und Dito Bubler bom 9. Infanterie= Regiment Brebe im 10. Sager : Bataillon; - ferner in proviforifcher Gigenichaft bie gepruften Rechtsprattitanten Carl Rempter aus Augeburg bei ber Commanbantichaft ber Stabt Mugeburg (Localverwaltung), - Da= rimilian bon Chlingensperg aus Lanbebut im 2. Cuiraffier-Regiment Bring Abalbert, - und Ferbinand Beig aus Starn: berg im 1. Chevaulegere-Regiment Raifer Aleranber bon Ruflanb:

gu Unterquartiermeiftern:

bie Unterlieutenants Johann Rieberl im 6. Anfanterie Regiment König Billfelm von Breußen, — Georg Wörlein vom 1. im 8. Jäger: Bataillon, — Anton Staller vom 4. Infanterie-Regiment König Carl von Württemberg im 5. Jäger-Batallon,
— und ber Landwehr-Officiersabspirant Theodor Franz vom 30. Landwehr-Bastaillon im 9. Infanterie-Regiment Webe;

Beforbert wirb:

gum Unterquartiermeifter:

ber Regiments-Actuar Lazarus Gernsharb beim Montur: und Ruftungs-Depot Rurnberg.

Rirdliche Dienftes-Nadrichten.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allegnabigst bewogen gefunden, unter'm 11. August I. 38. die Tatholische Pstarte holglichen, Begirtsants Aidach, bem Priester Joseph Schmit, Pharter in Worleichwang, Begirtsants Zusmarshausen, zu abertragen.

Seine Majestät ber König haben unter'm 11. August 1. 38. allergnädigst zu genehmigen geruht, daß bie tatholisie Planning, Bezirksamts München r./3., bon bem Erzbischofe bon München Sreifing bem Priefter Franz Straßberger, Cooperator in Teisenborf, Bezirksamts Laufen und

unter'm 14. August I. Js. baß bie katholifche Pfiarrei Kirchborf, Bezirksamts Bilshofen, von bem Bilshofe von Passau, bem Priester Georg Waiblinger, Pfarrer in Tlefenbach, Bezirksamts Passau

Seine Majestät ber Ronig haben Sich allergnabigft bewogen gefunden, unter'm 10. August I. 36. die protestantische erfte Pfarreftelle zu Beibenberg, Decanats Bayreuth, bem Pfarrer in Unterampfrach, Decanats Feuchtwangen, Mar Uso Heumann, ferner

unter'm 11. August I. 38. bie protestantische zweite Pfarrftelle zu Berg, Decanats Hof, bem Pfarramts: Canbibaten Friedrich Georg Wilhelm Stabelmann aus Langenborf, und

bie protestantische Pfarrstelle zu Entmannsberg, Decanats Bahreuth, bem bisherigen II. Pfarrer in Weibenberg, Gustav Heinrich Carl Sach, bann

unter'm 14. August I. Is. die protestantifche combinitet Pfarrstelle zu Achbach und hohn am Berg, Decanats Bamberg, bem Pfarramtscandidaten Johann Friedrich Lieberich aus Ansbach

bie protestantische zweite Pfarrstelle gu Beigenstabt, Decanats Rirchenlamit, bem Pfarrer in Oberwalbbehrungen, Decanats Rothausen, Johann Georg Weber, unb

bie protestantische Pfarrstelle zu Allschwang, Decanats Sulzbach bem bisherigen zweiten Pfarrer in Windsbach, Friedrich Gotthold Seyler, zu berleihen.

Seine Majestat ber König haben unter'm 12. August I. 38. unter ben für bie II. protestantische Pfarrstelle in Kihingen allerunterthänigst prasentirten Belftlichen bem Pfarramtecanbibaten Christian Felip heinich IIIwg aus hersbruck bie allerhöchste landes-fürstliche Bestätigung allergnabigst zu ertheilen geruht.

Koniglich Allerhöchfte Beftätigung, der Nectors- und Senatorenwahl an der Univerftät Würzburg.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigt bewogen gefunden, unter'm 8. August I. 38. nach bem Ergebnis ber an ber t. Universität Muzdurg borgenommenen Babi

ele Rector pro 1870/71 ben ordentlichen Professor Hofrath Dr. Albert pon Kolliter

als Senatoren pro 1870/72 aus ber theologischen Facultät ben orbentlichen Professor Dr. Sebastian Reißmann, aus ber Jurstenfacultät ben orbentlichen Professor Dr. Franz Sam haber, aus ber staatswirtsschaftlichen Facultät ben orbentlichen Professor Dr. Carl Cbel,

aus ber mebicinifden Jacultat ben orbentlichen Brofeffor, Geheimen Rath Dr. Friedrich Bilbelm Scangoni von Lichtenfels, aus ber philosophischen Facultät ben orbentlichen Professor Dr. Mathias Lexer,

als Senator pro 1870/71 aus ber medicinischen Facultät ben orbentlichen Prosessor. ALois Geigel zu bestätigen.

Koniglich bayerifches Confulat 3u Meapel.

Seine Majestat ber Konig haben mittels allerhöchsten Signates vom 29. Juni I. 38. allergnäbigst geruht, bas in Erkebsgung gesommene tgl. Consulat zu Neapel bem bortigen Kausmann Julius Afelmeher zu übertragen.

Gingiehung eines Gewerbsprivilegiums.

Bom t. Staatsministerium bes Handels und der bssetchen Arbeiten wurde die Singlebung des dem Blessisisationen Conrad Conrad the Arbeit in Kürnberg unter'nn 5. August 1869 verliehenen und unter'nn 9. August 1869 ausgeschriebenen zweisährigen Gewerdspribiligiums auf eigenthümtliche Fabrication einer blauen Broncefarbe — wegen nicht gelieferten Nachweises über Aussichtung bieser Frindung in Bahern versigt.

Regierungs-Platt

für ch

bas

Rönigreich

Bayern.

№ 62.

Dunden, Dienstag ben 23. Muguft 1870.

3nhalt:

Befanntmachung, die neue Redaction bes Bereinszolltarifs betreffenb.

Bekanntmachung,

bie neue Rebaction bes Bereinszolltarifs betreffenb.

Staatsministerium bes Handels und ber öffentlichen Arbeiten.

Der Bunbesrath bes Zollvereins hat ben bom 1. Juli 1865 ab giltigen Bereinszolltarif auf

Grund ber Beränderungen, welche berfelbe burch ben Hanbels- und Zollvertrag mit Desterreich

vom 11. April 1865 (R.-Bl. S. 665 u. ff.), vom 9. März 1868 (R.-Bl. S. 1449 u. ff.) burch bas Geseth — bie Erhebung einer Abgabe von Salz betr. —

vom 16. Robember 1867 (G.-BI. S. 217 u. ff.)

burch bas Zollvereinsgefets wegen Besteuers ung bes Buckers vom 8. Juli 1869 (G.-Bl. S. 1357 u. s.)

enblich

burch bas Zollvereinsgeset; — bie Tariss:
novelle betr. —

vom 30. Juli I. 38. (G.-201. S. 65 u. ff.) erfahren hat, einer neuen Rebaction in ber nachsolgenben Kassung unterstellt. In folder Geftalt kommt berfelbe vom 1. Detober I. 36. ab bund bie Bollechtiben jur Antoenbung. Minden, ben 6. August 1870. Auf Seiner Königlichen Majestät Allerhöchten Befehl. von Schlör.

> Durch ben Minifter: ber General-Secretar, Minifterialrath p. Cetto.

Vereins - Bolltarif

Erfte Abtheilung. Bestimmungen über bie Ginfubr.

Borbemertungen.

Die folgenden Gegenstände bleiben vom Eingangegolle frei, wenn die babei bezeichmeten Boraussehungen gutreffen :

- 1) Erzeugniffe bes Aderbaues und ber Biefzucht eines einzelnen, von ber Zollgrenze burchschnittenen Lambgutes, beffen Bobn- und Wirthschaftsgebande innerhalb biefer Grenzen belegen sind.
- Sausgerathe und Effecten, gebrauchte, getragene Rleibungestude und Baide, gebrauchte Fabritgerathicaften und gebrauchtes Sandwertegeug, von Angiehenben gur

eigenen Benutzung ; auch auf besondere Erlaubniß neue Aleibungsstüde, Wische und Effecten, insofern sie Ausflattungsgegenstände von Ausländern sind, welche sich aus Beranlassung ihrer Berheirathung im Lande niederlassen.

- 3) Sausgerathe und Effecten, gebrauchte, getragene Riebungsftude und Wafche, welche erweistich als Erbichaftsgut eingeben, auf besondere Erlaubnis.
- 4) Reibungsftude, Bafde und anderes Reisegerath, welches Reisenbe, Juhrleute und Schiffer qu ihrem Gebrauche, auch handwerkszeug, welches reisende handwerker, sowie Gerathe und Instrumente, welche reisende Klinfler zur Auslübung ihres Berufes mit sich führen, ingleichen getragene Kleidungsstude und Wasiche, sowie andere Gegenflande der bezeichneten Art, welche den genannten Personen vorausgehen oder nachfolgen; Verzehrungsgegenstände zum Reiseverbrauche.
- 5) Bagen und Basserfahrzeuge, welche bei bem Eingange über bie Grenze zum Personen- und Waarentransporte bienen und nur beshalb eingehen, die Bassergabrauge
 mit Einschluß der darauf besindlichen gebrauchten Inventarienstüde, insosen die
 Schiffe Auskländern gehoren, oder insosen intofen intanbische Schiffe die nämtlichen oder
 gleichartige Inventariensstüde einsühren, als sie bei dem Ausgange an Bord hatten;
 Bagen der Reisenden, auf besondere Ersaubniß auch in dem Falle, wenn sie zur
 Bett der Einsuhr nicht als Transportmittel ihrer Besitzer bienten, sosen sie nur erz weistlich schon seitzer im Gebrauche berselben sich besunde besterem Gebrauche besterem Gebrauche bestimmt sind.
- 6) Fässer, Säde u. s. w., leere, welche zum Behuse bes Einkauss von Del, Getreibe u. bgl. entweber vom Ausslande mit der Bestimmung des Wiederausganges eingebracht werden, oder welche, nachdem Del u. s. w. darin ausgesührt worden, aus dem Ausslande zurücksommen, in beiden Fällen unter Festhaltung der Ibentität und, nach Bestinden, Sickerstellung der Eingangsabgade.

Bei gebrauchten leeren Saden u. f. w. wird jedoch von einer Controle ber Ibentität abgesehen, sobald tein Zweifel bagegen besteht, bag bieselben als Emballage für ausgeführtes Getreibe u. f. w. gebient haben, ober als solche zur Aussuhr von Setreibe u. f. w. zu bienen bestimmt sind.

7) Mustertarten und Muster in Abschnitten ober Proben, welche nur gum Gebrauche als solche geeignet find.

- 8) Runstsachen, welche zu Kunstausstellungen ober für landesherrliche Runstinstitute und Sammlungen, auch andere Gegenstände, welche für Bibliotheten und andere wissenschaftliche Sammlungen bsseinlicher Anstalten, ingleichen Naturalien, welche für wissenschaftliche Sammlungen eingehen.
- 9) Alterthumliche Gegenstände (Antiken, Antiquitäten), wenn ihre Beschaffenheit barüber teinen Zweisel läßt, daß ihr Werth hauptsächlich nur in ihrem Alter liegt, und sie sich zu keinem anderen Zwecke und Gebrauche, als bem des Sammelns eignen.

Carif.

Benennung der Gegenftande. Mr. Mbfalle: 1 a) Abfalle bon ber Gifenfabrication (Sammerichlag, Gifenfeilipane) und bon berginntem Gifenbled (Beigbled); bon Glasbutten. aud Scherben bon Glas: und Thonwaaren: bon ber Bachsbereitung; bon Salzsiebereien bie Mutterlauge; bon Seifenfiebereien bie Unterlauge; bon Gerbereien bas Leimleber. auch abgenüste alte Leberftude und fonftige lebiglich jur Leimfabrication geeignete Leberabfalle b) Blut pon gelchlachteten Bieb . füfffere und eingetrochnetes : Thierflechfen : Treber: Branntmeinipulia: Spreu: Rleie: Steintoblenafche: Dunger, thierifder und andere Dungungsmittel, als: ausgelaugte Ufde, Ralfaider. Rnochenichaum ober Buckererbe Unmert, au b. Runftliche Dungungsmittel und Dungefals merben auf befonbere Erlaubnik, und letteres nur unter Controle ber Bermenbung gollfrei augelaffen. c) Lumpen aller Urt; ungebleichtes ober gebleichtes Salbzeug aus Lumpen ober anberen Materialien, fur bie Bapierfabrication; Bapierfpane; Maculatur. beschriebene und bebrudte; alte Fischernebe, altes Tauwert und alte Stride: geaupfte Charbie Abfalle, welche nicht besonders genannt find, werden wie die Robstoffe Unmertung. bon welchen fie berftammen, behanbelt, 2 Raummolle und Raummollenmaaren: a) Baumwolle, robe, farbatichte, gefammte, gefarbte: Baumwollmatte b) Baumwollengarn, ungemifcht ober gemifcht mit Leinen . Seibe , Bolle ober anberen Thierhaaren: 1) ein= unb aweibrabtiges, a) robes B) gebleichtes ober gefarbtes . 2) brei- und mehrbrahtiges, rob, gebleicht ober gefarbt

o) Baaren aus Baumwolle, allein ober in Berbinbung mit Leinen ober Metall:

| Makstab
ber
Berzollung. | Abgabenfähe | | | | Für Tara wirb vergutet | |
|-------------------------------|-------------|-------------------------|-------------------------------|----|--|--|
| | | bem
ler-Fuß.
Sgr. | na ch
52½=Su
ft. | | vom Centner
Brutto=Gewicht:
Bfund. | |
| | | | | | | |
| distant | frei | - | frei | - | · | |
| destillate | Fret | - | frei | ! | | |
| - | frei | _ | frei | - | | |
| _ | frei | _ | frei | _ | ×I | |
| 1 Gtr. | 2 | - | 3 | 30 | 18 in Faffern und Riften. 13 in Kirben. 4 in Ballen. | |
| 1 Etr. | 4 | - | 7 | - | 18 in Saffern und Riften.
13 in Rorben.
7 in Ballen. | |
| 1 Etr | 6 | _ | 10 | 30 | 18 in Saffern und Riften.
13 in Rorben,
7 in Ballen. | |

| Nr. | Benennung der Gegenftande. |
|-----|--|
| | faben, ohne Beimischung von Seibe, Wolle ober anderen unter Nr. 41. genannten Thierhauren: 1) robe (aus robem Garn berfertigte) und gebleichte bichte Gewebe, auch appretirt, mit Ausschluß ber sammetartigen Gewebe 2) alle nicht unter Nr. 1. und 3. begriffene bichte Gewebe; robe (aus robem Garn verfertigte) unbichte Gewebe; Strumpswaaren; Bosamentiere und Knopfmacherwaaren; auch Gespinnste in Berbindung mit Metallsaben 3) alle unbichte Gewebe, wie Zaconet, Mussell, Kall, Marly, Gaze, soweit sie nicht unter Nr. 2. begriffen sind; Spigen und alle Stickereien |
| 3. | Blei und Bleiwaaren, auch mit Spießglanz legirt: a) 1) Rohes Blei in Blöden, Mulben 2c., altes Bruchblei 2) Bleis, Silber: und Goldplätte; Mennige b) Genolztes Blei; Duchbruderischriften 0) Grobe Bleiwaaren, als: Kessel, Rohren, Schroot, Draht 2c., auch in Berbindung mit Holz ober Eisen, ohne Politur und Lact d) Feine, auch lactret Bleiwaaren; ingleichen Bleiwaaren in Berbindung mit anderen Materialien, soweit sie dadurch nicht unter Nr. 20. sallen |
| 4. | Burftenbinder: und Giebmacherwaaren: |
| | a) Grobe, in Berbindung mit Holz ober Eisen, ohne Politur und Lack . b) Feine, in Berbindung mit anderen Materialien, soweit sie dadurch nicht unter Rr. 20. sallen |
| 5. | Drogueries, Apothefer: und Farbemaaren: |
| * | a) Aether aller Art, Chloroform, Collobium; ätherische Oele, mit Ausnahme ber nachtsehend unter d., sowie der unter Kr. 36. genannten; Essengen, Ertracte, Tincturen und Wässer, alkohols oder ätherhaltige, zum Gewerdes und Mebicinalgebrauche; Firmisse aller Art, mit Ausnahme von Delfirmis; Maler, Wasser, Wasser und Halenspie von Delfirmis; Maler, Wasser, Wa |

| Maßstab | | Abga | benfäțe | | Für Cara wirb vergütet |
|----------------------------|----------------------|----------------------------|-------------------------------------|-----------------------------|---|
| Berzollung. | | h bem
aler-Fuß.
Sgr. | 52 ¹ /2 ² (9) | ch bem
u'ben-Fuß.
tr. | bom Centner |
| | | | | | |
| 1 Etr. | 10 | _ | 17 | 30 | 1 |
| 1 Ctr. | 16 | _ | 28 | _ | 18 in Faffern und Riften.
7 in Ballen. |
| 1 Etr. | 26 | _ | 45 | 30 | J |
| | fret
fret
fret | = | frei
frei
frei | = | |
| - | frei | | frei | - | |
| 1 Ctr. | 4 | _ | 7 | - | 20 in Saffern und Riften.
13 in Rorben. |
| _ | frei | _ | frei | | |
| 1 Ctr. | 4 | _ | 7 | - | 20 in gaffern und Riften. |
| | | | | | |
| 1 Etr.
1 Etr.
1 Etr. | 3
2
1 | 10 | 5
3
1 | 50
30
45 | 16 in Saffern und Riften.
9 in Rorben.
6 in Ballen. |

Benennung der Gegenftande.

Mr.

- d) Soba, calcinirte; boppelt:tohlenfaures Ratron
- e) Maun; Chlortalt; Delfirniß
- f) Soba, robe, natürliche ober fünftliche; froftallifirte Soba
- g) Robe Erzeugnisse zum Gewerbe- und Mebleinalgebrauche, sofern sie nicht unter anderen Rummern bes Tarifs begriffen finb
- h) Albumin; Ammoniat, toblenfaures und fcmefelfaures ; arfenige Gaure; Arfenitfaure; Baryt, fomejelfaurer, gepulvert; Bengoefaure; Berliner Blau; blaue und grune Rupferfarben : Bleimeif; Bleiguder ; Borgr und Borfaure ; Brom; Bromtalium; Cabmiumgelb; Chlortalcium, Chlormagnefium; drom= faure Erb= und Detallfalge, dromfaures Rail; Citronenfaure, Citronenfaft; citronenfaurer Ralt; Gifenbeigen; Gifenvitriol, gruner; Englifch Pflafter; Farbe= und Berbematerialien . nicht befonbers genannt; Farbholg= und Berbe= ftoff-Ertracte; Feuerwert; Gelatine; gemablene Rreibe; gemifchter Rupfer= und Gifenvitriol: Glocerin: Grunfpan, rober und raffinirter: Sirichborngeift: Job; Jobtalium; Inbigotarmin und Rarmin aus Cochenille; Raffelergelb; Rermes, mineralifcher; Ritte; Knochentoble; Rnochenmehl; Rupfervitriol; Ladmus; Lafribenfaft; Leim; Metallorpbe, nicht befonbers genannt; Dild= juder : Mineralmaffer, funftiches und naturliches, einschließlich ber Rlafden und Rruge; Munblad (Obleten); Dralfaure und oralfaures Rali; Orfeille und Berfio; Bott= (Baib=) Afche; Ruf; Salmiat und Salmiatgeift; Salpeter, rob und gereinigt; Salpeterfaure; Salgfaure; Schuttgelb; Schubwichfe; Schwarze; Schwefel; Schwejelarfenit; Schwejelfaure; fcmefelfaures und falgfaures Rali; fcmefelfaure und toblenfaure Dagnefia; fcmefelfaures Ratron (Glauberfalg), fcmefligfaures und unterfcm:fligfaures Ratron; Siegellad; Smalte; Streuglas; Ultranarin; Bagenfdmiere; Bafferglas; Beinhefe, trodene und teigartige; Beinftein und Beinfteinfaure; Bintorob (Bintweiß); Bintvitriol; Bunbmaaren.

Ferner: Chemische Fabricate und Praparate für ben Gewerbe und Mebleimalgebrauch, Sauren, Salze, eingebielte Salte, überhaupt Orogueries, Apotheker: und Farbewaaren, insosern beie Gegenstände nicht vorsliehend unter a. bis k. ober unter anderen Nummern des Tarifs begriffen sind

| Maßstab | | Abga | benfäțe | Für Tara wirb vergütet | |
|--------------------|----------------------------|------|---------|------------------------|--------------------------------|
| ber
Berzollung. | nach bem
30-Thaler-Fuß. | | 0.0 | | vom Centner
Brutto-Gewicht: |
| | Ehlr. | Sgr. | fi. | fr. | Bfunb. |
| 1 Ctr. | - | 20 | 1 | 10 | |
| 1 Ctr. | _ | 15 | - | 521 | |
| 1 Ctr. | - | 71 | - | 261 | |
| - | frei | - | frei | - | • |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

Mr.

Benennung der Gegenftande.

6. Gifen und Stahl, Gifen: und Stahlmaaren :

a) Robeisen aller Urt, altes Brucheisen

b) Geschmiedetes und gewalztes Eisen in Stäben (mit Ausnahme des saconnitten); Luppeneisen; Eliendahuschien, Bintelsein, som einen einschafte und boppetes T— Eisen; Nobs und Sementstadt; Guss und rassinister Staft; Eisens und Stabibraht von mehr als 3/4 Br. Linie Durchmesser; Eisen, welches zu groben Bestandthellen von Walchinen und Wagen (Kurbeln, Achsen u. bgl.) roh vorgeschundebet ist, insosern dergleichen Bestandthelle einzeln fünfzig Plund oder barüber wiegen

Anmert. zu b. 1) Rohftahl, seewarts von ber Ruffischen Grenze bis zur Weichselmundung einschließlich auf Erlaubnifichein fur Stahlfabriten eingehend . . .

2) Luppeneifen, noch Schladen enthaltenb, in Maffeln ober Brismen; rober Stahl in Bloden ober Gufftuden

3) Geschmiedetes und gewalztes Sifen und Stahl von 1/2 Pr. Linie und barunter Starte oder von mehr als 7 Joll Pr. Breite wird als Blech (Platte) verzollt.

4) Abfalle von Stahl (Schrott) werben wie Robeifen verzollt.

- c) Faconnirtes Eisen in Stäben; Rabkranzeisen zu Sienbahnwagen; Pflugschaaren-Eisen; schwarzes Eisenblech; robes Stabiblech; robe (unpolite) Eisenz und Stahlplatten; Anker, sowie Anker, und Schiffsketten; Eisenz und Stahlbraht von ⁹/4 Pr. Unte und darunter Durchmesser.
- d) Gefirnistes Eisenblech; polittes Stahlblech; politte Eisen= und Stahlplatten; Beigblech

e) Gifen= unb Stahlmaaren:

) Gang grobe Buftwaaren in Defen, Blatten, Gittern zc. .

2) Grobe, ble aus geschmiebetem Eisen ober Eisenguß, aus Eisen und Stabl, Tiemblech, Stable und Eisenbrach auch in Berbindung mit Holz, gesertigt, ingleichen Waaren bleser Art, welche abgeschilffen, gefürussigt, bertupfert ober berzinnt, jedoch nicht polite sind, als: Arett, Degenklingen, Fellen, Humar, Hechell, Hobeleisen, Kaffeetrommeln und Midlen, Ketten (mit Ausschluße ber Anker und Schiffektten), Kochgeschirre, Rägel, Psammer, Schaefeln, Schlöser, Schraubsidde, grobe Wesser un handwerksgebrauche, Sensen, Sicheln und Futter

| Maßstab | | Abgal | benfäße | Für Tara wirb vergute | |
|--------------------|--|-------|--------------------------|-----------------------|---|
| ber
Berzollung. | nach bem
30-Tha er-Fuß.
Thir. Sgr. | | nach bem 52½:Gulben-Fuß. | | bom Centner |
| | - | | 10. | | Plants |
| 1 Etr. | - | 24 | - | 81 | - , |
| | | | ļ. | | |
| 1 Ctr. | - | 171 | 1 | 11 | |
| 1 Ctr. | _ | 10 | - | 35 | |
| 1 Etr. | - | 12 | - | 42 | - |
| | | | | | |
| 1 Ctr. | - | 25 | 1 | 271 | |
| 1 Ctr. | 1 | 5 | 2 | 21/2 | 10 in Saffern und Riften.
6 in Rorben.
4 in Ballen. |
| 1 Ctr. | - | 12 | - | 42 | |
| | | | | | |
| | | | | | |

Nr.

Benennung der Gegenftande.

Klingen (Strohmeffer), Stemmeisen, Striegeln, Thurmuhren, Tuchmacher: und Schneiberscheeren, Zangen u. bgl. m.; bann gewalzte und gezogene schmiebeeiserne Röhren

- 3) Feine :
 - α) auß seinem Eisenguß, politem Eisen ober Stabl, ober auß Eisen ober Stabl in Berbindung mit anderen Materialien, soweit sie baburch nicht unter Pr. 20. sallen, als: Susswaaren (seine), ladirte Eisenwaaren, Messer, Stricknabeln, Sakelnabeln, Scheeren, Schwertsgerarbeit z., jedoch mit Ausnahme ber nachstehend unter β genannten
 - (3) Rähnabeln; Schreibsebern aus Stahl und anderen uneblen Metallen; Uhrsournituren und Uhrwerke aus uneblen Metallen; Gewehre aller Art

7. Erben, Erze und eble Metalle:

Erben und rohe mineralijche Stoffe, auch gebrannt, gefchlenunt ober gemahlen, ingleichen Erze, auch aufbereitete, soweit diese Gegenflände nicht mit einem Jollfack namentlich betroffen finde; ebte Wrtalle gemingt, in Barren und Bruch, mit Ausschluß ber seenben silberhaltigen Scheibenunge.

9. Getreibe und andere Erzeugniffe bes Landbaues:

- a) Getreibe, auch gemalzt, und Sulfenfruchte
- b) Gamereien und Beeren:
 - 1) Unis, Corianber, Fenchel und Rummel
 - 2) Alle übrigen Samereien einschließlich ber Delfamereien; frische Beeren, ingleichen Wachholberbeeren aller Art; Erbnuffe
- c) Gartens und Futtergewächse, frische; Blumenzwiebeln; Kartoffeln; Wurgeln, frische; Obst, frisches; lebende Gewächse, auch in Topsen ober Rübeln; Heu; Strof; Schiff

| Maßftab | | Abga | benfape | Für Tara wirb vergütet | | |
|--------------------|--|------|--|------------------------|--|--|
| der
Berzollung. | nach bem
30-Thaler-Fuß.
Thir. Sgr. | | nach bem
52½: Gulben: Fuß.
ft. fr. | | vom Centner
Brutto-Gewicht:
Pfund. | |
| 1 Etr. | 1 | 10 | 2 | 20 | 10 in fraffern und Riften.
6 in Borben.
4 in Ballen. | |
| 1 Ctr. | 4 | _ | 7 | _ | 18 in Staffern und Riften.
6 in Robben. | |
| 1 Ctr. | 10 | | 17 | 30 | 4 in Ballen. | |
| | | | | | | |
| garde same | frei | _ | frei | 0 — | , | |
| | frei | _ | frei | _ | | |
| | frei | _ | frei | _ | | |
| **** | frei | | frei | - | , | |
| - | frei | _ | frei | (4) | 1 | |
| _ | frei | _ | frei | - | ٠ | |

Mr. Benennung der Gegenftande. 10. Glas und Glasmagren : a) Grunes Soblglas (Glasgefdirr) b) Beiges Sobigias, ungemuftertes, ungefchliffenes ober nur mit abgefchliffenen Stopfeln, Boben ober Ranbern; Fenfter- und Tafelglas in feiner naturliden Farbe (grun, halb und gang weiß); Bebance ju Rronleuchtern von Glas; Glastnöpfe, Glasperlen, Glasichmela c) Bebrentes, gefchliffenes, abgeriebenes, gefchnittenes, gemuftertes, maffibes meines Glas d) Spiegelglas : 1) robes, ungeschliffenes . 2) gefchliffenes, belegt ober unbelegt . e) Farbiges, bemaltes ober vergolbetes Glas, oh ie Unterfchieb ber form; Glaswaaren in Berbinbung mit anberen Materialien, soweit fie baburch nicht unter Mr. 20. fallen Anmert. ju c. und e. Glasmaffe, fowie Glasrohren, Glasftangelden und Glasplattden, ohne Unterfesieb ber Farbe, wie fle gur Berlenbereitung, Runft-Glasblaferei und Knopffabritation gebraucht werben; Glafurmaffe. 11. Saare bon Thieren, mit Ausnahme ber unter Dr. 41. genannten, fowie Baaren aus folden Thierbaaren ; Menfdenbaare; Feberr und Borften : a) Saare, einschlieglich ber Menichenhaare, rob, gehechelt, gefotten, gefarbt, auch in Lodenform gelegt; gesponnen, auch in Bertinbung mit ben unter Dr. 22. begriffenen Spinnftoffen; Schreibfebern (Feberfpulen), robe und gezogene; Bettfebern; Schmudfebern, auch gefarbte, foneit fie nicht unter Dr. 18. begriffen find; Borften; Deltucher; gang grobe Gilge . b) grobe Fugbeden c) Gewebe, anbere, auch mit anberen Gespinnften gemischt, fofern minbeftens bie gange Rette ober ber gange Ginichlag aus Saaren beftebt; Gilge, foweit fie nicht unter a. begriffen finb

Unmert. qu c. Gewebe aus Saaren und anberen Gefrinnften, beren Rette ober Ginichlag

enthielten.

nicht gang aus haaren besteht, werben, wenn fie Seibe enthalten, nach Dr. 30. d., in allen anberen gallen fo vergollt, als wenn fie haare nicht

| Maßftab | | Abga | benfäțe | | Für Tara wirb vergütet |
|--------------------|------|-------------------------|----------------------|--------------------------|---|
| ber
Berzollung. | | bem
ler=Fuß.
Sgr. | nad
52½°G1
ft. | dem
18den=Fuß.
tr. | bom Centner |
| _ | fret | _ | frei | _ | |
| • | | | | | |
| 1 Ctr. | - | 20 | 1 | 10 | Bür gepreßtes, geschissenes, abge-
riebenes, gemustertes Glas:
40 in Fässern und Riften.
13 in Körben. |
| 1 Ctr. | 2 | 20 | 4 | 40 | 40 in Saffern und Riften.
13 in Rörben.
Burgeschnittenes, auch massives Glas: |
| 1 Ctr. | - | 15 | | 524 | 13 in Riften, Faffern und Rorben. |
| 1 Etr. | 4 | - | 7 | - | 17 in Riften. |
| 1 Ctr. | 4 | - | 7 | _ | 20 in ffaffern und Riften. |
| _ | frei | _ | frei | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| _ | frei | _ | fret | _ | |
| 1 Ctr. | - | 15 | . — | 524 | |
| 1 Ctr. | 8 | _ | 14 | _ | § 20 in Riften.
7 in Ballen. |
| | | | | | |

Mr. Benennung der Gegenftande. 12. Saute und Relle: a) Saute und Felle, robe (grune, gefalgene, trodene) gur Leberbereitung; robe behaarte Schaf-, Lamm= und Biegenfelle; robe Safen= und Raninchenfelle; robe frifde und getrodnete Seehund: und Robbenfelle b) Welle jur Belamert- (Raudmagren-) Bereitung 13. Solt und andere vegetabilifche und animalifche Conitftoffe, fowie Baaren baraus, mit Musnahme ber Waaren von Schildpatt: a) Brennholg, auch Reifig; Solgtoblen; Solgborte ober Gerberlobe; Lobtuchen (ausgelaugte Lobe als Brennmaterial) b) Bau= und Ruthola aller Urt, auch gefägt ober auf andere Beife borgear= beitet, ingleichen anbere vegetabilifche und animalifche Schnitftoffe , nicht befonbers genannt c) grobe, robe, ungefarbte Bottder=, Drecheler=, Tifchler= und blog gehobelte Solgwaaren und Bagner-Arbeiten; grobe Bottchermaaren mit eifernen Reifen, gebrauchte; Befen bon Reifig; grobe Rorbflechterwaaren, weber gefarbt, gebeigt, ladirt, polirt, noch gefirnift; Sornplatten und robe, blog gefchnittene Rnochenplatten . d) Soly in gefcnittenen Fournieren; Rortplatten, Rorticheiben, Rortfohlen, Rortftopfel; Stublrohr, gebeigtes ober gefpaltenes . e) holgerne Sausgerathe (Dobel) und anbere Tijchler-, Drecheler und Bottchermaaren, Bagnerarbeiten und grobe Rorbflechtermaaren, welche gefarbt, gebeist, ladirt, polirt, gefirnigt ober auch in einzelnen Theilen in Berbinbung mit uneblen Metallen, lobgarem Leber, Glas ober Steinen (mit Musnahme ber Ebelfteine und Salbebelfteine) verarbeitet find; auch geriffenes Gifchbein f) feine Solgwaaren (mit ausgelegter ober Schnitgarbeit), feine Rorbflechter= waaren, fowie überhaupt alle unter c., d. und o. nicht begriffenen Baaren aus begetabilifden ober animalifden Schnipftoffen, mit Ausnahme bon Schilb= batt; auch in Berbinbung mit anberen Materialien, soweit fie baburch nicht unter Dr. 20. fallen : Solabronge . g) gepolfterte, auch überzogene Dobel aller Art .

| Maßstab | | Aibga | benfåte | | Für Cara wird vergütet | |
|--------------------|--------------|-------|-----------------------------|-----|--|--|
| ber
Berzollung. | | | nach bem
52½-Gulben-Fuß. | | vom Centner
Brutto-Gewicht:
Pfund. | |
| | Eşir. | €gr. | ft. | tr. | ұјинь. | |
| = | frei
frei | | frei
frei | | | |
| | frei | _ | frei | _ | | |
| - | frel | _ | frei | _ | | |
| | | | | | | |
| u-to-em | frei | | frei | - | | |
| - | frei | | frei | - |) . " | |
| 1 Ctr. | 1 | | 1 | 45 | | |
| 1 Ctr. | 4 | _ | 7 | _ |) 20 in Faffera und Riften.
13 in Rotben.
(9 in Ballen. | |
| 1 Ctr. | 3 | 10 | 5 | 50 | 16 in Faffern und Riften.
18 in Körben.
6 in Ballen. | |
| | | | • | | 110* | |

| Nr. | Benennung der Gegenftunde. |
|-----|--|
| 14. | Sopfen |
| 15. | Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge: a) Instrumente, ohne Rücksich auf die Materialien, aus welchen sie gesertigt sind: 1) musikalische 2) astronomische, chirurgische, optische, mathematische, chemische (für Laboratorien), physikalische b) Maschinen: 1) Lodomotiven, Tender und Dampstessel. 2) andere, und zwar, je nachbem der, nach dem Gewichte überwiegende |
| | Bestanbtheil besteht: a) aus Holz B) aus Gustien 7) aus Schwiebecisen ober Stahl d) aus anderen uneblen Metallen 3) Walzen aus uneblen Metallen zum Druck und zur Uppretur vor Geweben: |
| | a) gravirt B) nicht gravirt 4) Krahen und Krahenbeschläge c) Wagen und Schlitten: 1) Eisenbahrschrege 2) andere Wagen und Schlitten mit Lebers ober Polsterarbeit |
| | d) See und Flußchiffe: 1) hNzerne |
| | Anmert. zu d. 1. und 2. Die Anter, Anter- und sonstigen Ketten, ingleichen alle, nich zu den gewöhnlichen Schiffe-Utenflitten gefohrige dewegliche In vertatzeiglich fein est ben Dampffciffen bie Dampfmalfmalfigen ben für dies Gegentstände feigeseiten Jollfaben. |
| 16. | Ralender |

| ber
Berzollung. | 30-Tha | bem | noch | | Für Tara wirb vergute |
|--------------------------------------|----------------|----------------------|--------------|-------------------------|--|
| | Thir. | ler-Fuß.
Sgr. | 52½=Gu | bem
lben:Fuß.
fr. | bom Centner |
| 1 Ctr. | 1 | 20 | 2 | 55 | |
| 1 Ctr. | 2 | | 3 | 30 | 28 in Faffern und Riften. 9 in Ballen. |
| - | frei | - | frei | _ | |
| 1 Ctr. | 1 | 15 | 2 | 371 | |
| 1 Ctr.
1 Ctr.
1 Ctr.
1 Ctr. | <u>-</u> | 15
15
25
10 | -
1
2 | 52½ 52½ 27½ 20 | 13 in Saffern und Riften. |
| _ | frei | _ | frei | _ | 4 in Ballen. |
| 1 Ctr. | fret
6 | = | frei
10 | 30 | 18 in Saffern und Riften, |
| bom Wer
Stud | th gehi | n Pro | ent.
87 | 30 | 4 in Ballen. |
| - bom Wer | frei
thacht | Broc | frei
ent. | | |

| Nr. | Benennung der Gegenftande. |
|-----|---|
| 17. | Rautfoud und Guttapercha, fowie Baaren baraus: |
| | a) Rautschud in ber ursprunglichen Form bon Schuben, Flaschen ze; Gutta- |
| | percha, roh, ungereinigt ober gereinigt |
| | b) Kautschudfaben außer Berbindung mit anderen Materialien, ober mit baum- |
| | wollenem, leinenem ober wollenem robem (nicht gebleichtem ober gefarbtem) Garn nur bergefialt umfponnen, umflochten ober umwidelt, baf fie ohne |
| | Ausbehnung noch beutlich ertannt werben tonnen; Rautschutz aufge- |
| | lbstes Kautschuck |
| | c) Grobe Shuhmachers, Sattlers, Riemers und Tafchnerwaaren, sowie andere |
| | Waaren aus unladirtem, ungefarbtem, unbebrudtem Rautschud, alle biefe |
| | Baaren auch in Berbinbung mit anberen Materialien, soweit sie baburch nicht unter Nr. 20. sallen; übersponnene Kautschuckjaben . |
| | d) Baaren aus ladirtem, gefarbtem ober bebrudtem Rautschud, auch in Ber- |
| | binbung mit anderen Materialien, soweit fie baburch nicht unter Dr. 20. |
| | fallen; feine Schube |
| | e) Gewebe aller Urt mit Rautschud überzogen ober getrantt |
| | Unmerk. zu o. Kautschud-Drucklücher für Fabriken und Krabenleber, funstliches, für
Krabensabriken, beibe auf Erlaubnisscheine unter Controle |
| | f) Gewebe aus Rautschuckfaben in Berbindung mit anderen Spinnmaterialien |
| | Unmert. gu b. bis f. Baaren aus Guttapercha werben wie Baaren aus Rautschud behandelt. |
| 18. | Rleiber und Leibmajde, fertige, auch Dutwaaren: |
| | a) Bon Geibe ober Floretfeibe, auch in Berbinbung mit Detallfaben |
| | b) Andere, soweit fie nicht nachstehend unter c. und o. genannt find; herren- |
| | hute von Geite, unftaffirt, ftaffirt ober garnirt; tunftliche Blumen; jugerich= |
| | tete Schmudichern
c) Bon Geweben mit Rauticud ober Guttapercha überzogen ober getrantt, fo- |
| | wie aus Gummifaben in Berbindung mit anderen Spinnmaterialien |
| | d) herrenhute von Bilg, aus Bolle ober anderen Thierhaaren, unftaffirt, ftaffirt |
| | ober garnirt |
| | e) Leinene Leibmasche |

| Maßstab | | Nbga | benfäge | | Für Tara wirb vergütet |
|--------------------|------------|------------------|------------|--------------------------|---|
| ber
Berzollung. | | der:Fuß.
Sgr. | | bem
ilben-Fuß.
fr. | vom Centner
Brutto-Gewicht:
Pfund. |
| - 3 | frei | _ | frei | | |
| dates to | frei | _ | frei | | |
| 1 Ctr. | 4 | | 7 | _ | (16 in Faffern und Riffen.
13 in Rörben.
) 6 in Ballen. |
| 1 Ctr.
1 Ctr. | 7
15 | _ | 12
26 | 15
15 | 20 in Saffern und Riften.
13 in Rorben.
6 in Ballen.
13 in Riften.
9 in Rorben, |
| 1 Etr. | frei
15 | _ | frei
26 | 15 | 6 in Ballen.
13 in Riften.
9 in Rörben.
6 in Ballen. |
| 1 Ctr. | 40 | _ | 70 | - | 20 in Riften. |
| 1 Ctr. | 30 | _ | 52 | 30 | 9 in Ballen. |
| 1 Ctr. | 15 | _ | 26 | 15 | 13 in Riften.
9 in Rotben.
6 in Ballen. |
| 1 Ctr. | 15 | _ | 26 | 15 | 20 in Riften.
11 in Rorben.
9 in Ballen. |
| 1 Ctr. | 10 | | 17 | 30 | 13 in Riflen.
9 in Rorben. |
| - | frei | - | frei | | 6 in Ballen. |

Mr.

Benennung der Gegenftande.

19. Rupfer und andere nicht befondere genannte uneble Metalle und Les girungen aus uneblen Metallen, fowie Baaren baraus:

a) In robem Buftanbe ober als alter Bruch; auch Rupfer und anbere Scheibe mungen, insofern fie in einzelnen Bereinsstaaten eingeführt werben burfen

b) Geschmiebet ober gewalzt in Stangen ober Blechen, auch Drabt

c) In Blechen und Draht, plattirt .

- 1) Rupferismiede und Gelbgießerwaaren, als: Blasen, Bügeleisen, Eimer, Gewichte, Gewinde, haten, habne, kellen, Lampen, Leuchter, Lichtputen, Wolfer, Riegel, Adhren, Schloffer, Schruckenbolgen und Buttern, Schliffern, Thüre, Fenstere, Schliffern, Thüre, Fenstere, Erubene und Wagenbeichläge, Waageschalen und ahnliche grobe Waaren, auch in Verblindung mit Holz ober Eisen, ohne Politur und Lad't dam Verblindung mit Holz ober Eisen, ohne Politur und Lad't dam Verblindung mit Holz ober Eisen, ohne Politur
- 2) Anbere, auch in Berbinbung mit anberen Materialien, soweit fle baburch nicht unter Nr. 20. fallen

20. Rurse Baaren, Quincaillerien 2c. :

- a) Baaren, gang ober theilweise aus eblen Metallen, echten Berlen, Rorallen ober Sbelfteinen gefertigt; Taschenuhren; echtes Blattgolb und Blattfilber .
- b) Waaren, gang ober theilweise aus Schildpatt, aus uneblen, echt vergoldeten ober bersilveten, ober mit Gold ober Silver belegten Wetallen gesertigt; Stub: und Wandubgren, letztere mit Ausnahme der hölgernen Hangeubten; unechtes Blattgold und Blattsilber; seine Galanterie: und Duincaillerie: Waaren (Herren: und Frauenschmund, Tolletten: und sognannte Nippestlissigachen u. s. w.) gang oder theilweise aus Alluminium; serner bergeleigen Waaren aus anderen uneblen Metallen, jedoch sein gearbeitet und entweder mehr und weniger vergoldet oder versilbert oder auch vernirt, oder in Berbindung mit Alabaster, Elsenbein, Email, Halbebelsteinen und nachgeahnten Schsschmung mit Alabaster, Elsenbein, Email, Halbebelsteinen und nachgeahnten Schsschmung mit Sabaster, Persunder: Fächer; seine bossistet Wagen: und Sonnenschmung der bestiebten Pasten und Sonnenschmung der bessisten und Spernguder; Fächer; seine bossistet Wagen: und Sonnenschlichmung Wachspersen; ingleichen Waaren aus Gespinnsten von Baumwolke, Leinen, Seide, Wolke oder anderen Thierhaaren, welche mit animalischen oder Vegetas Stillssen Schnissofien, uneblen Wetallen, Glas, Kautsspuck, Guttapercha, Leder,

| Maßstab | | Ubga | benfape | | Für Tara wirb vergütet |
|--------------------|----------------|--------------------------------|----------------|--------------------------|--|
| ber
Berzollung. | | bem
ler-Fuß.
Sgr. | nad
52½=Gu | dem
ilben=Fuß.
fr. | vom Centner
Brutto-Gewicht:
Pfund. |
| 1 Etr.
1 Etr. | frei
1
4 | 22 ₁ / ₂ | frei
3
7 | 34 | - |
| 1 Ctr.
1 Ctr. | 2 | 20 | 4 7, | 40 | 13 in Fälfen,
6 in Abben.
4 in Ballen. |
| 1 Etr. | 50 | _ | 87 | 30 | 20 in Saffern und Riften.
18 in Karben.
9 in Ballen. |
| | | | | | |
| | | | | | |

Nr. Benennung der Gegenflände. Lebertuch (leather cloth), Papier, Pappe, Stroh ober Thonwaaren verbunben und nicht besonders tarifirt find, a. B. Anopfe auf Solgformen u. bergl. . 21. Leber und Lebermaaren: a) Leber aller Urt, mit Ausnahme bes nachftebenb unter b. genannten ; Juchten= leber, auch gefarbtes; Bergament; Stiefelicafte d) Bruffeler und Danifches Sanbidubleber; auch Rorbuan, Marofin, Gaffian und alles gefarbte und ladirte Leber, mit Musnahme bon Muchtenleber Unmert, ju b. Salbgare, fowie bereits gegerbte, noch nicht gefarbte ober weiter jugerichtete Biegen- und Schaffelle . c) Grobe Souhmacher=, Gattler=, Riemer= und Tafchnermaaren, fowie andere Baaren aus lobgarem , lohrothem ober blos gefdmargtem Leber, alle biefe Baaren auch in Berbinbung mit anberen Materialien, foweit fie baburch nicht unter Dr. 20. fallen . Anmert, gu c. Grobe Schubmacher: und Tafchnermaaren aus grauer Badleinmanb. Segeltuch, rober Leinwand, robem Zwillich ober Drillich, ober grobem unbebrudtem Bachetuch werben wie Baaren aus Leber behanbelt. d) Feine Lebermaaren bon Rorbuan, Saffian, Marotin, Bruffeler und Danifdem Leber, bon famifch= und weifigarem Leber, bon gefarbtem ober ladirtem Leber und Bergament, auch in Berbinbung mit anberen Materialien, foweit fie ba= burd nicht unter Dr. 20. fallen ; feine Schube aller Art . e) Sanbidube 22 Leinengarn, Leinwand und andere Leinenwaaren, b. i. Garn und Debe- ober Wirtwaaren aus Rlachs ober anberen begetabilifden Spinnftoffen, mit Ausnahme ber Baummolle: a) Garn mit Ausnahme bes unter b. genannten: 1) bon Glache ober Sanf: a) Mafdinengefpinnft B) Sanbaefpinnft 2) bon Jute ober anberen nicht besonbers genannten ftoffen . b) Befarbtes, bebrudtes, gebleichtes Barn c) Zwirn aller Art

| | Ubga | benfäge | Für Tara wird vergute | |
|------|------------------------|---|---|---|
| | | | | vom Centner
Brutto-Gewicht:
Pfunb. |
| 15 | _ | 26 | 15 | 20 in Saffern und Riften.
13 in Rorben.
9 in Ballen. |
| 2 | _ | 3 | 30 | 16 in Saffern und Riften,
13 in Rorben. |
| 5 | - | 8 | 45 | 6 in Ballen. |
| - | 15 | - | 521 | |
| 4 | _ | 7 | | 16 in Saffern und Riften.
13 in Rorben,
6 in Ballen. |
| 7 13 | <u>-</u> | 12
23 | 15
20 | 20 in Schffern und Riften.
13 in Ko ben.
6 in Ballen. |
| frei | 15
— | frei | 52 <u>1</u> | , |
| 1 4 | 15
20 | $\frac{1}{2}$ | 52½
55 | 13 in Kiften. |
| | 30:Tha 2 thr. 15 2 5 | nody bem 30.%palere@uß. %ps. 15 — 2 — 5 — 1 | 30.25aler-guß. 521/2-Gig. 25/1. Ggr. 15 — 26 2 — 3 5 — 8 — 15 — 4 — 7 7 — 12 13 10 23 | nach bem 30.Thaltrifuß. 2b/tr. Egr. 15 — 26 15 2 — 3 30 5 — 8 45 — 15 — 52½ 4 — 7 — 7 — 12 15 13 10 23 20 — 15 — 52½ — 15 — 52½ — 15 — 52½ — 15 — 52½ — 15 — 52½ |

Benennung der Gegenftande. Nr. d) Seilerwaaren, ungebleichte; gebleichte Seile, Taue, Stride, Burten, Tragbanber und Schlauche; grobe fugbeden aus Danillabanf-, Cocos-, Juteund abnlichen Fafern, auch in Berbinbung mit ben unter Dr. 11. benannten e) Graue Badleinmanb und Gegeltuch f) Leinwand, Zwillich, Drillich, mit Ausnahme ber unter g. genannten Arten; Ceilerwaaren, gefarbte und gebleichte, mit Musnahme ber unter d. genannten Unmert. ju f. Leinwand, mit Ausnahme ber unter g. genannten, eingebend: aa) in Breugen: auf ber Grenglinie von Leobicout bis Geibenberg in ber Oberlaufin nach Bleichereien ober Leinwandmartten . bb) in Sachien: auf ber Grenglinie von Oftrit bis Schanbau auf Erlaubnificheine g) Leinwand, Zwillich, Drillich, gefarbt, bebrudt, gebleicht, auch aus gefarbtem. bebrudtem, gebleichtem Garn gewebt; Damaft aller Art; verarbeitetes Tijde-, Bett- und Sanbtlicherzeug ; leinene Rittel ; Battift und Linon . h) Banber, Borten, Franfen, Bage, gewebte Ranten, Schnure, Strumpfmagren : Gefpinnfte und anbere Baaren in Berbinbung mit Detallfaben . i) Amirnspiten 23. Lichte: a) Talg= und Stearinlichte b) anbere 24. Literarifche und Runft : Gegenftanbe: a) Bapier, beidriebenes (Acten und Manuscripte); Bucher in allen Sprachen, Rupferfliche, Stiche anberer Art, fowie Solgidnitte; Lithographien und Photographien; geographifche und Geefarten; Mufitalien . b) Geftochene Metallplatten, gefdnittene Solgfiode, fowie lithographifche Steine mit Beidnungen, Stiden ober Schrift, alle biefe Begenftanbe gum Bebrauch fur ben Drud auf Papier . c) Gemalbe und Beichnungen; Statuen von Marmor und anberen Steinarten; Statuen bon Metall, minbeftens in naturlicher Große; Debaillen .

| Maßftab | | Abga | benfäße | | Für Tara wird vergütet
vom Centner
Brutto:Gewicht:
Pfund. | |
|----------------------------|-------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|--|--|
| ber
Berzollung. | | bem
ler:Fuß.
Sgr. | nach
521/2=Gu
fl. | bem
(ben:Fuß.
tr. | | |
| 1 Etr.
1 Etr.
1 Etr. | _
_
4 | 15
20 | -
1
7 | 521
10 | ∫ 13 in Riften. | |
| 1 011. | | | | |) 6 in Ballen. | |
| _ | frei | - | frei | _ | - | |
| _ | frei | _ | frei | _ | | |
| 1 Etr. | 10 | - | 17 | 30 | 13 in Riften. 9 in Rörben. 6 in Ballen. 18 in Riften. | |
| 1 Ctr. | 10 | | 17 | 30 | 13 in Rorben.
6 in Ballen. | |
| 1 Ctr. | 40 | - | 70 | - | 23 in Riften.
11 in Ballen. | |
| 1 Etr.
1 Etr. | 1 1 | 15
15 | 2 2 | 37½
37½ | 16 in Riften. | |
| | fret | _ | frei | _ | | |
| - | frei | _ | frei | _ | | |
| | frei | _ | frei | _ | | |

| | Benennung der Gegenfläude. |
|-----|---|
| 25. | Material: und Epezereis, auch Conditorwaaren und andere Confum- |
| | a) Bier aller Art, auch Meth b) Branntwein aller Art, auch Arrat, Rum, Franzbranntwein und bersette Branntweine in Fässern und Flaschen c) Hese Art, mit Ausnahme ber Weinbese d) Essig aller Art, mit Ausnahme ber Weinbese e) Wein und Most, auch Ciber in Fässern und Flaschen; Essig in Flaschen ober Krufen; fünstlich bereitete Getränke, nicht unter anderen Rummern bes Taxis begriffen Anmert, zu e. Wein aus Landern, welche den Zollverein nicht gleich dem meistbe- |
| | günstigten Lande behandeln |
| | Anmert. zu f. 1) Frijche ungesalzene Butter auf ber Linie von Lindau dis hemmen-
bofen eingebend |
| | 2) Einzelne Stüde in Mengen von nicht mehr als drei Pfund, vor-
behaltlich ber im Falle eines Misbrauchs örflich anzuerdnenden
Nufebeung, derr Beiderafung diese Aggintifiqung |
| | g) 1) Fleisch, zubereitetes; Schinten, Speck, Würste; Fleischertraft, Tafelbouillon;
Fliche, nicht anderweit genannt
2) Feisch, ausgeschlachtetes, frisches; beszleichen großes Wilb
h) Früchte (Subfrüchte):
1) frische Appellinen, Citronen, Limonen, Pomeranzen, Granaten und bergelichen |
| | geringen
Berlangt ber Steuerpflichtige die Auszählung, so zahlt er für Einhundert
Sin 20 Sgr. ober 1 Ft. 10 Kr.
Im Falle der Auszählung bleiben verdorbene unversteuert, wenn fie in Gegen-
wart von Beausten weggeworfen werden. |
| | 2) a) getrodnete Datteln, Feigen, Korinthen, Manbeln, Pfirsichterne, Rofinen, Pomerangen und bergleichen |

| Maßstab | | Ubga | benfäte | | Für Tara wird vergütet |
|-----------------------------|-------------------|-------------------------|-----------------------|-------------------|---|
| ber
Berzollung. | | bem
ler:Fuß.
Sgr. | nach
52½°Gu
ft. | dem
liven=Fuß. | vom Centner
Brutto:Gewicht:
Pfund. |
| 1 Ctr. 1 Ctr. 1 Ctr. 1 Ctr. | 6 7 | 20 | 1
10
12
2 | 10
30
15 | 24 in Kiften nur bei bem Eingange it
16 in Roben Riofden.
11 in Ueberfäffern.
24 in niften.
11 in Ueberfäffern.
7 in Körben. |
| 1 Ctr. | 2 | 20 | 4 | 40 | 24 in Riften nur bei bem Eingange in
16 in Roben Fiafchen. |
| 1 Ctr.
1 Ctr. | 1 | 10 | 7 2 | 20 | 11 in Ueberfaffern. 16 in gaffern und Topfen, sowie in Rübelt bon hartem Solge. 11 in Rübeln von weichem holge. 7 in Rörben. |
| 1 Ctr. | 1 | - | 1 | 45 | |
| 1 Etr. | frei
-
frei | 15 | frei | 521 | ,
- |
| 1 Ctr. | 2 | | 3 | 30 | 20 in Saffern und Riften.
13 in Robben.
6 in Ballen. |
| 1 Ctr. | 4 | _ | 7 | | 13 in Häffern.
16 in Riften.
13 in Rörben.
6 in Bollen. |
| 1 Ctr. | | 15 | _ | 521 | o in Suntil, |

| Nr. | Benennnng der Gegenftande. |
|--------|---|
| \top | i) Gewürze aller Art, nicht besonders genannt |
| | k) Heringe |
| | 1) Sponig |
| | m) 1) Raffee, rober und Raffee-Surrogate (mit Ausnahme bon Cichorie) . |
| | 2) Cacao in Bohnen |
| | 3) Cacaoschalen |
| | n) Raviar und Rabiar:Gurrogate (eingesalzener Fischrogen) |
| | o) Käse aller Art .* |
| | p) 1) a) Constituen, Zuderwert, Ruchenwert aller Art; Oliven, Kapeen, Pasteten, Saucen und andere ähnliche Gegenstände des feineren Taselgenusses; Cacaomasse, gemablener Cacao, Chocolabe und Chocolabe-Surrogate; gebrainnter Kasse. 3) Mit Zuder, Chisa, Del oder sonst, namentlich alle in Flaschen, Büchlen und bergleichen eingemachte, eingebänwsste oder auch eingessalzene Frühle, Gewürze, Gemüse und andere Consuntibilien (Pülze, Trüsseln, Gestüges, Geethiere und bergleichen); zubereitete Fische; zusbereiteter Sens |
| | 2) Obst, Samereien, Beeren, Blatter, Bluthen, Bilge, Gemuse, getrodnet, gebaden, gepulvert, blog eingetocht, ober gesalgen, seweit sie nicht unter anberen Rummern bes Tarifs begriffen finb; Cichorien, getrodnete, ge- |

| Makstab | 1 | Abga | benfäße | | Für Tara wirb vergütet |
|--------------------|-----|-------------------------|---------|----------------|---|
| ber
Berzollung. | | bem
ler Fuß.
Sgr. | | dem ilben:Fuß. | vem Centner
Brutto:Gewicht :
Bfund. |
| 1 Ctr. | 6 | 15 | 11 | 221 | 16 in gaffern.
18 in Riften.
13 in Rorben. |
| 1 Tonne | 1 | _ | 1 | 45 | 4 in Ballen. |
| 1 Ctr. | _ | 10 | - | 35 | |
| 1 Ctr. | 5 | 25 | 10 | 121 | 12 in gaffern mit Dauben von Eicen- und
anderem horten holge.
8 in anderen Soffern.
12 in Riften unter 4 Centner und darüber.
17 in Riften unter 4 Centner.
9 un Rorben. |
| 1 Ctr. | 5 | 25 | 10 | 121 | 2 in Ballen ober Gaden.
13 in Saffern mit Dauben bon Eiden- und
onberem harten holze und in Riften. |
| 1 Ctr. | 2 | _ | 3 | 30 | 10 in anderen Saffern. |
| 1 Ctr. | 11. | | 19 | 15 | 3 in Bollen.
120 in Saffern und Riften.
113 in Korben. |
| 1 Ctr. | 1 | 20 | 2 | 55 | 6 in Bollen. 20 in Reben bon 1 Centner und barüber. 16 in Riben unter 1 Gentner. 11 in Fielen. 8 in Korben. 6 in Bollen. 12 in Ribelt bon 3 Centner und barunter. 8 in fabeten. |
| 1 Ctr. | 7 | | 12 | 15 | 20 in Föffern und Riften.
13 in Rocben.
6 in Bollen. |
| 1 Ctr. | Б | _ | 8 | 45 | Für Cocaomaffe, gemahlenen Co-
cao, Chefolade und Chefolade
. Surragate:
)14 in Kiffen ben' weichem Dolg. |
| | 1 | | | 1 | |

mr

Renennung der Gegenftande brannte ober gemablene: Ruffe, trodene: Gafte von Obit, Beeren und Ruben jum Genuf, obne Ruder eingetocht; Bomerangenichalen, frifde und getrecfnete . a) 1) Rraftmehl, Buber, Starfe, Arromropt 2) Mublenfabricate aus Getreibe und Sulfenfruchten, namlich : gefdrotene ober geschälte Rorner, Graupe, Gries, Grube, Debl, Badwert, gewohn= liches (Badermagre): Startegummi: Rubeln, Sago und Sago-Surrogate: Tapiota r) Muichel: ober Schaaltbiere aus ber See, als: Muftern, hummern, ausgeicalte Dufdeln, Schilbfroten und bergleichen 8) Reis, gefchalter und ungeschälter Anmert. Reis gur Startes Tabrication unter Controle t) Salz (Rode, Sieber, Stein-, Seefalg), fowie alle Stoffe, aus welchen Salg aufgeichieben au merben pfleat . u) Sbrub*) v) Tabad: 1) Tabadeblatter, unbegrbeitete und Stengel 2) Tabadefabritate: a) Rauchtabad in Rollen, abgerollten ober entrippten Blattern ober geschnitten; Carotten ober Stangen ju Schnupftabad, auch Tabademebl und Abfalle B) Cigarren und Schnupftabad w) Thee x) Buder*)

^{*)} Die Bollidhe fur Buder und Sprup find burch bas bie Zuderbesteuerung betreffende Bereinsgeleb bom Johre 1869 bestimmt und betrogen von

| Makitab | | Ubgal | benfäte | | Für Tara wird vergütet
vom Eentner
Brutto=Gewicht:
Plund. |
|--------------------|----------|-------------------------|-------------------------------------|-------------------------|--|
| ber
Berzollung. | | dem
ler=Fuß.
Sgr. | nad
521 _{.2} =Gu
fi. | dem
lben=Fuß.
fr. | |
| 1 C tr. | frei | 15 | frei
— | -
52‡ | |
| | frei | _ | frei | - | |
| 1 Etr.
1 Etr. | 2 | <u>-</u> | 3 | 30
52½ | |
| _ | frei | | frei | - | 11) |
| 1 Ctr. | 2 | :
- | 3 | 30 | l in Saden. |
| 1 Ctr. | 4 | _ | 7 | - | 22 in Riften, Seronen (nicht von Thei bauten) und Kanafferfoben. 9 in Foben. 4 in Palfen aus Cofiff, Baft und Binfer 2 in Balten abeter Art. 4 in Palfen anbeter Art. |
| 1 Ctr.
1 Ctr. | 11
20 | = | 19
35 | 15 | 13 in Körben. 12 in Kanasseisteben. 6 in Ballen. Vei Eigaren außer ber borsteben ben Tara für bie Außere Umschließun noch 24 Plund, salls die Eigaren ifeinen Risten, und 12 Plund, sall sei in Körden oder Pappkölfen vor |
| 1 Ctr. | 8 | _ | 14 | - |) podt find.
28 in Riften. |
| | | | | | |

| Nr. | Benennung der Gegenftande. |
|-----|--|
| 26. | Del, anderweit nicht genannt, und Fette: |
| | a) Del: |
| | 1) Del aller Urt in Flaschen ober Kruken, auch Baumol in Faffern . |
| | Anmert. zu a. 1. Baumol in Folfern eingehend, wenn bei ber Abfertigung auf ben
Sentner ein Piund Terpentinol ober ein achtel Piund Rosmarinol
gugefest worben |
| | 2) anderes Del in Fässern |
| | b) Fette: |
| | 1) Fijchthran, Baraffin, Ballrath; Stearin, einschließlich Stearinsaure
2) Fijchived |
| | 3) anderes Thierfett, ungeschmolzen und eingeschmolzen |
| | c) Rudftanbe, feste, bon ber Fabrication fetter Dele, auch gemahlen |
| | |
| | 1) raffinitem Judec affer Ert, swie Robjuder, menn lehtere ben auf Anordung best Onnbetrathes
bei ben nach Beblirinif öffentlich ju bezichnenben Bolftellen nieberzulegenden, nach Anfeitung bes
hollabilichen Stanbart Rr. 19. und bariber zu bestimmenben Muftern entspricht |
| | 2) Rohjuder, soweit folder nicht ju bem unter 1. gebachten gebort |
| | |
| | 8) Sprup |
| | Auftojungen von Buder, welche als folde bei ber Rebifton bestimmt ertannt werben
unterliegen bem vorstebend unter 2. ausgeführten Eingangejolle |
| | 4) Melaffe unter Controle ber Berwendung jur Branntweinbereitung |

| Maßstab | | Abga | benfäße | | Für Tara wirb vergütet |
|--------------------|--------------|-------------------------|--------------|----------------------------|---|
| ber
Verzollung. | | bem
ler=Fuß.
Ggr. | |) bem
ilben:Fuß.
fr. | vom Centner
Brutto-Gewicht:
Pfunb. |
| 1 Etr. | frei | 25 | 1
frei | 27 1 | |
| 1 Etr. | frei | 15 | frei | 521 | |
| 1 Ctr.
1 Ctr. | frei
frei | 15
10
— | frei
frei | 52¼
35 | |
| l Etr.
1 Etr. | 5
4 | _ | 8 7 | 45 | Bir Brod. (hut.) Buder, Kandis. Brud. ober Eumpenzuder: 14 in Höffern mit Zauben von Eichen. und anberen harten Hoffe. 10 in anderen Höffern. 7 in Kotben. 7 in Kotben. Hir Kodynder und Harin (Buder meh), fonie angelegenen Juder: 13 in Höffern mit Dauben von Eichen. |
| 1 Ctr. | 2 | 15 | 4 | 221 | anderem harten Holge. 10 in anderen Höffern. 13 in Kiften. 8 in angeceuropäischen Rohrgestechten (Kannsser, Kranjans). 7 in anderen Kotken. 4 in Bollen. 11 in Höffern. |
| - | frei | _ | frei | - | |

| Nr. | Benennung der Gegenftande. |
|-----|---|
| 27. | Papier und Pappwaaren: |
| | a) graucs Losch und Padpapier, Pappbeckel, Presibane, funstliches Bergament; Papier zum Schleifen ober Politen; Fliegenpopier; Gichtpapier; Schieferpapier b) ungeleimte brinares (grobes graucs, halbweifes und gesteinte Druckpapier; Formerarbeit aus Steinpappe, Asphalt ober ähnlichen Stessen, auch in Nerbindung mit holz ober Eisen, jedoch weder angestichen noch sacht! c) alles nicht unter a., b. und d. begriffene Bapier, auch sithographirtes, bebrucktes ober liniirtes, zu Rechnungen, Etiquetten, Frachbriefen, Devisen z. borgerichtetes Papier; Walerpappe d) Gob- und Silberpapier; Papier mit Gob- ober Silbermusser; Margalenes Papier; ingleichen Steessen von biesen Papiergattungen; Papierapten gaus Papier; papier wie Gob- ober Silbermusser; Margalenes gas Lapier, Pappe ober Pappmasser; Formerarbeit aus Steinpappe, Asphalt ober abnilden Stessen, sowie is nicht unter b. und b. begriffen ist Daaren aus ben vorgenannten Stossen in Werbindung mit anderen Materialien, soweit sie nicht unter D. und b. begriffen Materialien, soweit sie abnuch nicht unter Dr. 20. sallen |
| 28. | Pelzwerk (Kürichnerarbeiten): a) Ueberzogene Pelze, Mühen, Handichube, gefütterte Decken, Pelzstutter und Befäte u. bgl. b) Fertige, nicht überzogene Schasvelze, besgleichen weißgemachte und gefärbte, nicht gefütterte Angoras ober Schasselle, ungefütterte Decken, Pelzstutter und Befäte |
| 29. | Schiefipulver |
| 30. | Seibe und Seibenwaaren: a) Seiben Cocons; Seibe, abgehalpelt (Greze) ober gesponnen; Floretseibe, gestämmt, gesponnen ober gezwient, alle biese Seibe nicht gefärbt; auch Absalle von gefarbter Seibe b) Seibe und Floretseibe |
| - 1 | |

| Maßftab | | Nbga | benfațe | | Für Tara wirb vergutet | |
|--------------------|--|------|--|----|---|--|
| ber
Verzollung. | nach bem
30 Thaler:Fuß.
Thir. Sgr. | | nach bem
521 ₂ :Gulben:Fuß.
ft. tr. | | vom Centner
Brutto-Gewicht:
Pfund. | |
| | frei | _ | fret | _ | | |
| 1 Ctr. | _ | 20 | 1 | 10 | | |
| 1 Ctr. | 1 | _ | 1 | 45 | | |
| 1 Ctr. | 1 | 10 | 2 | 20 | 16 in Riften.
13 in Rorben. | |
| 1 Ctr. | 4 | - | 7 | - | 6 in Ballen. | |
| 1 Ctr. | 22 | - | 38 | 30 | 16 in Saffern.
20 in Riften.
6 in Ballen. | |
| _ | frei | | frei | | | |
| 1019 | frei | - | frei | _ | | |
| | | | | | | |
| 1 Ctr. | frei
4 | _ | frei
7 | = | 16 in Raffern und Riften. | |
| 4 Ctr | 40 | - | 70 | _ | 22 in Riften.
13 in Ballen. | |

| Nr. | Benennung der Gegenftande. |
|-----|--|
| | d) Waaren aus Seibe ober Floretseibe in Berbindung mit Baumwolle, Leinen,
Wolle ober anderen, unter Nr. 41. genannten Thierhaaren |
| | Anmert. Gang grobe Gewebe aus rohem Gespinnft von Seidenahfallen, welche bas An-
sehen von grauer Packleinwand baben und zu Pregifichern, Puhlappen u. f. w.
verwendet werden |
| 31. | Geife und Warfumerien : |
| | a) Grüne, schwarze und andere Schmierfeise
b) Gemeine schte Scise
c) Felne in Tässeldson, Kugesn, Büchsen, Krügen, Töpsen 2c.
d) Pastsümerien aller Urt |
| | Anmert. ju o. und d. Wenn bie Umbullungen, in welchen bie Baare eingeht, für fich
hober belegt find, ale bie lettere, fo wird diefer hobere Cap erhoben. |
| 32. | Spielfarten von jeber Gestalt und Groge, insofern fie in einzelnen Bereinsslaaten jum Gebrauche im Lande eingeführt werden burfen, und unter Berudsichtigung ber besonderen Stempels und Controlvorschriften |
| 33. | Steine und Steinwaaren: a) Steine, rohe ober bleß behauene; Flintensteine; Miblsteine, auch mit eisernen Reisen; pollute Schieferplatten; Schleife und Behtleine aller Art; grobe Steinmeharbeiten, J. B. Khüre und Fensterslide, Saulen und Saulenbestandtheile, Rinnen, Nöhren und Tedge u. bgl., ungeschlissen, mit Ausnahme ber Arbeiten aus Alabaster und Marmor w. bgl. b) Gelsseinen aus Nachaster und Marmor, Schusser, Verlen und Krealten obne Fassung. |

| Maßftab | | Abga | benfåte | Fur Tara wirb vergutet | |
|--------------------------------------|----------------------------|---------------------|--|------------------------|---|
| ber
Berzollung. | nach bem
30-Thaler-Fuß. | | nach bem
52½:Gulben:Fuß.
fl. fr. | | vom Centner
Brutto-Gewicht :
Pfund. |
| | Thir. | Ggr. | fL. | tt. | фіцио. |
| 1 Etr. | 30 | - | 52 | 30 | 20 in Riften.
11 in Baller. |
| 1 Ctr. | - | 20 | 1 | 10 | |
| 1 Ctr.
1 Ctr.
1 Ctr.
1 Ctr. | $-\frac{2}{3}$ | 25
25
—
10 | 1
1
3
5 | 27½
27½
30
50 | 16 in Riften. |
| 1 Ctr. | to | _ | 17 | 30 | |
| | | | | | |
| _ | frei | | frei | - | |
| _ | frei | - | frei | - | |
| 1 Etr. | 8 | - | 14 | | 16 in Fäffern und Riften. |
| 1 Etr. | _ | 5 | - | 171 | |
| 1 Ctr. | 4 | - | 7 | - | 16 in Saffern und Riften. |

| Nr. | Benennung der Gegenftunde. |
|-----|--|
| 34. | Steinkohlen, Braunkohlen, Corf: Steinkohlen, Braunkohlen, Coaks, Torf, Torftohlen |
| 35. | Strob., Robr. und Bastwaaren: a) Matten und Fusbecken aus Bast, Stroh und Schilf, auch andere Schilswaaren, ordinäre, ungesärbt und gesärbt; Strohbesen; Strohbander aller Art; Hute aus Holzsen ohne Garnitur b) Strob. und Bastgesschete, mit Ausnahme der Strohbander; Decken von ungehaltenem Stroh, Rohr, Bast, Binsen, Fischbein und Palmblättern: 1) ohne Garnitur 2) mit Garnitur, auch bergleichen aus Holzspan |
| 36. | Theer; Pech; harze aller Art; Asphalt (Bergifeer); Theer- und Mineraldle, rohund greeinigt, auch Benzin und Carbolfaure (Accosot); Harzdl; Terpentin; Terpentindl; Thierost, rohes (hirschorndl) und gereinigtes (Dippelsdl) |
| 37. | Ahlere und thierische Producte, nicht anderweit genannt: a) Thiere, alle lebende, für welche kein Larissat ausgeworsen ist; Gestügel und kleines Wildpert aller Art; Fische, frische und Flustredse; frische unausgeschafte Wuschen. b) Eier und Wilch o) Vienenstäde mit lebenden Bienen d) Blasen und Darme, thierische; Wachs; Waschschwämme und andere thierische Produkte, soweit sie nicht unter anderen Kummern des Lariss begriffen sind |
| 38. | Thonwaren: a) Fliesen, Mauer- und Dachziegel und andere Waaren aus Thon zu baulichen Zwecken; Thonrofren; Schmelztiegel; gemeine Ofenkachen; irbene Pfeisen; gemeines Thonwaren mit Ausnahme von Porzellan: 1) einfarbige oder weiße 2) bemalte, bedruckte, vergoldete oder versilberte |

| Maßstab | | Apa | benfape | | Für Tara wirb vergütet |
|------------------------|----------------------|----------------------------|------------------------|--------------------------|--------------------------------|
| ber
Berzollung. | | h bem
aler-Fuß.
Sgr. | nad
521/25G1
ft. | bem
ilden=Fuß.
fr. | bom Centner |
| _ | frei | - | frei | _ | |
| _ | frei | _ | frei . | _ , | |
| 1 Etr. | 4 | - | 7 | _ | 20 in Riften.
9 in Ballen, |
| bas Stück
bas Stück | = | 2 4 | = | 7
14 | |
| - | frei | _ | frei | | • |
| | frei
frei
frei | Ξ | frei
frei
frei | Ξ | |
| | frei | | frei | - | |
| 7- | | | | | |
| _ | frei | - | frei | - 1 | |
| 1 Etr.
1 Etr. | 1 2 | 20 | 2 3 | 55
30 | 22 in Riften.
13 in Rorben. |

| Nr. | Benennung der Gegenftande. |
|-----|---|
| | c) Porzellan, weißes, auch mit farbigen Streifen
d) Porzellan, farbiges, bemaltes ober vergoldetes, ingleichen Thonwaaren aller
Urt in Berbinung mit anderen Materialien, sowelt sie dadurch nicht unter
Rr. 20. fallen |
| 39. | Bieh: a) Pferde, Maulesel, Maulthiere, Esel b) Rindvich: Stiere, Ochsen, Kühe, Jungvieß und Kälber c) Schweine: 1) gemästete und magere 2) Spansertel d) Schasvieß und Flegen |
| 40. | Bachstuch, Wachsmuffelin, Wachstafft: a) Grobes unbebrucktes Wachstuch (Packtuch) b) Alles andere |
| 41. | Wolle, einschließlich ber Ziegens, Hafens, Kaninchens und Biberhaare, sowi
Waaren daraus: a) Wolle, rohe, gekämmte, gesärbte, gemaßtene b) Garn, auch mit auberen Spinnmaterialien, ausschließlich der Baumwolle, gemischt 1) einsaches, ungesärbt oder gefärbt; dubslitetes, ungefärbt; Waaten 2) dublitres, gesärbt; dreis oder mehrsach gezwirntes, ungefärbt oder gesärbt c) Waaren, auch in Berbindung mit Baumwolle, Leinen oder Metallsäden: 1) Sildereien, Spigen und Tülle 2) bedruckte Waaren aller Art 3) unbedruckte, ungewalkte Waaren; Posamentiers und Knopfmachen Baaren; auch Gespinnsse in Berbindung mit Metallsäden 4) unbedruckte gewalkte Tuchs, Zeugs und Filzwaaren; Strumpswaaren Fußteppliche 5) Tuchselsten |

| Maßstab | | Nbga | benfähe | Für Tara wirb vergütet | |
|--------------------|--------------|-------------------------|--------------|------------------------|--|
| ber
Berzollung. | | bem
ler=Fuß.
Sgr. | | bem
ben:Fuß.
tr. | vom Zentner
Brutto-Gewicht:
Pfand. |
| 1 Ctr. | 1 | 20 | 2 | 55 | 22 in Riften.
13 in Rotben. |
| 1 Ctr. | 4 | - | 7 | _ | \ |
| _ | frei
frei | _ | frei
frei | _ | |
| 1 Stück | | 20 | 1 | 10 | |
| 1 Stild | frei | 3 | frei | 101 | |
| 1 Ctr. | _ | 20 | 1 | 10 | |
| 1 Etr. | 2 | · — | 3 | 30 | 13 in Riften,
9 in Körben.
6 in Ballen |
| _ | frei | - | frel | _ | |
| 1 Ctr. | _ | 15 | _ | 521 | |
| 1 Ctr. | 4 | - | 7 | - | 16 in gaffern und Riften |
| 1 Ctr. | 30 | _ | 52 | 30 | 1 |
| 1 Ctr. | 25 | = | 43 | 45 | 20 in Riften. |
| 1 Ctr. | 20 | - | 35 | - | 7 in Ballen. |
| 1 Ctr. | 10 | _ | 17 | 30 |) |
| | frei | - | frei | _ | |

Nr. Beneunung der Gegenftande. 42. Binf und Binfmaaren; a) robes Bint; altes Bruchgint b) Bintbleche c) grobe Bintwaaren, auch in Berbinbung mit Solz ober Gifen, ohne Bolitur und Lad; Drabt d) feine, auch ladirte Bintwaaren; ingleichen Bintwaaren in Berbinbung mit anberen Materialien, foweit fie baburd, nicht unter Dr. 20. fallen 43. Binn und Binnmaaren, auch mit Spiefiglang legirt : a) Binn in Bloden, Stangen u. f. w.; altes Brudginn b) Binn, gewalztes c) grobe Binnwaaren, ale: Drabt, Robren, Schuffeln, Teller, Reffel und anbere Befage, auch in Berbindung mit Solg ober Gifen, ohne Bolitur und Lad d) feine, auch ladirte Binnwaaren, ingleichen Binnwaaren in Berbinbung mit anberen Materialien, soweit fie babnrch nicht unter Dr. 20. fallen Artifel, welche unter teiner ber vorftebenben Rummern begriffen find

| Makstab
ber
Berzollung. | Abgabenfähe | | | | Für Tara wird vergütet |
|-------------------------------|--|-------|-------------------------------|-----|--|
| | nach bem
30-Thaler-Fuß.
Thir. Sgr. | | nach bem
521/2-Gulben-Fuß. | | bom Centner |
| | Lyic. | Sgr. | ft. | tr. | фіцпо. |
| = | fret
fret | | ftel
frei | - | - |
| _ | frei | _ | frei | - | |
| 1 Ctr. | 4 | _ | 7 | - | 20 in Saffern und Riften.
18 in Rorben. |
| = | frei
frei | _ | frei
frei | _ | |
| _ | frei | _ | frei | _ 1 | |
| 1 Ctr. | 4 | _ | 7 | _ | 20 in Gaffern und Riften. |
| _ | frei | | frei | | |
| - | frei | Santo | frei | - | |

Bweite Abtheilung.

Beftimmungen über bie Musfubr.

Bei ber Musfuhr find einer Abgabe nur unterworfen :

Lumpen und andere Abfalle jur Papier:Fabrication, und gwar:

- 1) nicht von reiner Seibe, auch zu halbzeug vermahlen, Maculatur und Papierspane, mit 1% Thir. ober 2 Fl. 55 Kr. vom Centner;
- 2) altes Tauwert, alte Fifchernete und Stricke, getheert ober nicht getheert, mit & Thir. ober 35 Rr. bom Centner.

Dritte Abtheilung.

Allgemeine Beftimmungen.

I. Die Erhebung bes Zolles geschieht nach Gewicht, nach Maaß, nach Stüdzahl ober nach bem Werthe.

Der Boll ift nach benjenigen Tariffaten und Borichriften zu entrichten, welche an bem Tage gultig find, an welchem

- ble zum Eingange besteinmten Waaren bei ber competenten Zollstelle zur Berzolslung, zur Abfertigung auf Begleitschein II., ober zur Anschreibung auf Privatscrebitsager,
- bie zum Ausgange bestimmten ausgangszollpstichtigen Waaren bei einer zur Ers
 hebung bes Ausgangszolles befugten Absertigungsstelle angemelbet und zur Absers
 tigung gestellt werben.
- II. Der bem Tarife ju Grunde liegende Zollcentner (gleich fünfzig Kilogramm) ist in hundert Pfunde getheilt.
- III. a) Die Zolle werben entweber nach bem Bruttogewichte ober nach bem Nettogewichte erhoben.

Unter Bruttogewicht wird bas Gewicht ber Waare in völlig verpackten Zustanbe, mithin in ihrer gewöhnlichen Umgebung für die Ausbewahrung und mit ihrer beson: beren für den Transport verstanden.

Das Gewicht ber fur ben Transport nothigen außeren Umgebung wird Tara genannt,

Ist die Umgebung für ben Transport und für die Ausbewahrung nothwendig bieselbe, wie es 3. B. bei Sprup u. s. w. die gewöhnlichen Fässer sind, so ist das Gewicht dieser Umgebung die Tara.

Das Rettogewicht ift bas Bruttogewicht nach Abzug ber Tara.

Die kleinen, zur unmittelbaren Sicherung ber Waare nothigen Umschleigungen (Flasischen, Papier, Pappe, Bindsaben und bergl.) werden bei Ermittelung ves Nettogewichts nicht in Abzug gebracht; ebensowenig, der Negel nach, Unreinigkeiten und fremde Beslandtheile, welche der Waare beigemische sein mochten. Eine Ausnahme von letterer Bestimmung sindet rücksicht der Wassel von Letterer Bestimmung sindet rücksicht der Wassel von Haber und eingebrungenes Wassen in der Weise statt, daß, wenn in Folge von Havarie durch eingebrungenes Wassen in der nabere fremde Beslandtheile das Gewicht der Waare vermehrt ist, dei der Verzollung ein dem Gewichte des Wassels zu entsprechender Ausgestanden wird. — Auch ist es gestattet, die Waare unter amtlicher Ausselft zu trocknen, worauf das nach der Trocknung vorgesundene Gewicht der Berzollung zu Erunde gelegt wird.

- b) Die Bolle werben vom Bruttogewichte erhoben:
 - 1) von benjenigen Baaren, für welche bie Abgabe einen Thaler ober einen Gulben und funf und vierzig Kreuzer bom Centner nicht übersteigt;
 - 2) von anderen Waaren, wenn nicht eine Bergutung für Tara im Tarife ausbrucklich feftgesetzt ift.
- c) Bon allen Gegenständen, von welchen nach vorstehender Bestimmung ber Zoll nicht nach bem Bruttogewichte zu erheben ist, wird bas Nettogewicht ber Bergollung zu Grunde gelegt.
- d) Bei Bestimmung biefes Nettogewichts ift Folgenbes zu beobachten :
 - In ber Regel wird bie Bergütung für Tara nach ben im Zolltarise bestimmten Saben berechnet.
 - 2) Berben Baaren, für welche eine Tarabergütung zugestanden ist, bloß in einsache Sade von Pack= oder Sadleinen gepadt zur Berzollung gestellt, so wird eine Tarabergütung von 2 Pfund vom Centner bewilligt, insoweit nicht in der ersten

Abtheilung eine geringere Taravergutung für berartige Berpadungen vorgeschrieben ift. Bet einer Berpadung in Schilf: ober Strohmatten ober ahnlichem Material können 4 Pfund vom Centner für Tara gerechnet werden, insoweit nicht in der ersten Abtheilung eine geringere Taravergutung für Ballen vorgeschrieben ist.

Unter ben im Tarise mit einem höheren Tarasate als 2 Pfund aufgesubrten Ballen wird in der Regel eine boppelte Umistliegung von dem für einsasse Sade bezeichneten Material verstanden. Au einsasse Emballage ist biese höhere Tara sur Ballen nur dann anwendbar, wenn das dazu verwandte Material nach dem Ermessen Politischer erhebtlich schwerer als bei Saden in das Gewicht fallt.

Bei Waaren, für welche ber Tarif eine 2 Pfund übersteigende Tara für Ballen vorschreibt, ist es, wenn Ballen von einem Bruttogewichte über 8 Centner zur Berzollung angemeldet werden, der Wahl des Zollpsichtigen überlassen, entweber sich mit der Taxabergütung für 8 Centner zu begnügen, ober aus Ermitetung des Nettogewichts durch Verwiegung anzutragen.

Bei baumwollenen und wollenen Geweben (Tarif, Abtheilung I. 2. c. und 41. c.) findet dies Bestimmung icon Anwendung, wenn Ballen bon einem Bruttogewichte über 6 Centner angemelbet werben, bergestalt, bag babei nur von 6 Centnern eine Tara bewilliat wirb.

3) Es bleibt ber Wahl bes Zollpflichtigen überlassen, ob er bei Gegenständen, deren Berzollung nach dem Nettogewichte geschlecht, die tarismäßige Tara gelten, oder das Nettogewicht, entweder durch Berwitegung der Waare ohne die Tara oder der letzteren allein ermitteln lassen will. Bei Jüssseisen und anderen Gegenständen, deren Rettogewicht nicht ohne Unbequemischeit ermittelt werden Fann, weil ihre Umgedung für den Transport und für die Ausseinung bieselbe ist, wird die Tara nach dem Bereinszolltaris berechnet und der Zollpstichtige hat kein Widerspruchsrecht gegen Ambendung desselben. Die Zollbehörbe ist besugt, die Rettoverwiegung eintreten zu lassen, wenn eine von der gewöhnlichen abweichende Berpackungsart der Waaren oder eine erhebliche Entsernung von den Wereinszolltarif angenom=
menen Tarastäten bemerkbar wird.

IV. Bei ben Hauptzollämtern an ber Grenze ist jebe Zollentrichtung und jebe burch bas Bereinszollgeset vorgeschriebene Absertigung ohne Ginschränkung sowohl bei ber Einsuhr als bei ber Aussuhr und Durchsuhr zulässig. 1597

Bei Nebengollämtern erster Classe konnen Gegenstände, von welchen bie Gefälle nicht uber zehn Thaler ober fiebzehn Gulben und breifzig Kreuger vom Centner betragen, ober welche nach ber Studgabl zu verzollen find, in unbeschrankter Menge eingeben.

Sober belegte ober nach bem Werthe zu verzollenbe Gegenstande burfen nur bann über folde Memter eingeführt werben, wenn bie Gefalle von bergleichen auf einmal eingehenden Baaren ben Betrag von Einhundert Thalern ober Ginhundert und fünf und fiebzig Gulben nicht übersteigen.

Bur Abfertigung ber auf ben Gisenbahnen eingehenben Waaren mit Labungsverzeichniß find Nebengollämter erster Classe ohne Ginichrankung besugt.

Ueber Rebenzollämter zweiter Classe können Waaren, welche nicht hoher als mit fünf Thalern, acht Gulben fünf und vierzig Kreuger, für ben Centner belegt sind, ober welche nach ber Stückzahl ober nach bem Werthe zu verzollen sind, in Mengen eingeführt werben, von welchen die Gefälle sur bie gange Waarenlabung ben Betrag von sun ju wanzig Thaetern ober brei und vierzig Gulben und fünf und vierzig Kreuger nicht übersteigen. Der Eingang von höber belegten Gegenständen ist nur in Mengen von hödesten kunfzig Pfund zue lässig. Bieh kann über Nebenzollämter zweiter Classe in unbeschränkter Menge eingeben.

Den Ausgangszoll tonnen Rebengollamter erster und zweiter Claffe in unbeschränktem Betrage erbeben.

Diefelben find ferner gur Abfertigung ber mit ber Poft eingehenben Gegenftanbe ohne Ginfdrankung befugt.

Innerhalb ber vorstehend bezeichneten Befugniffe tonnen Nebengollämter erster und zweiter Classe Maaren, welche mit Berührung bes Auslandes aus einem Theile bes Bereinsgebietes in ben andern versendet werben, bei bem Aus- und Wiedereingang abfertigen.

Insoweit das Bedürfnis des Berkehrs es ersorbert, werden einzelne Nebenzollämter bon der obersten Landesbehörde mit erweiterter Abfertigungsbefuguis, auch mit der Ermächztigung zur Ausstellung und Erledigung von Begleitschen I. versehen werden.

- V. Es bleiben bei ber Abgabenerhebung außer Betracht und werben nicht versteuert:
- a) bie mit ben Staatsposten aus bem Austanbe eingehenden Baarensendungen von & Rollpsund und weniger, ferner
- b) alle Bagrenquantitaten unter 4.3ollpfunb.

Gefällbetrage von weniger als einem halben Grofchen ober einem Rreuger werben übers haupt nicht erhoben.

Dertliche Beschränkungen bleiben in allen guborgebachten Beziehungen im Falle bes Mibbrauchs vorbehalten.

VI. hinsichtlich bes Berhaltnisses, nach welchem bie Golbs und Silbermungen ber fammtlichen Bereinsstaaten — mit Ausnahme ber Scheibemunge — bet Entrichtung ber Singangs und Ausgangsabgaben anzunehmen sind, wird auf die besonderen Kundmachungen verwiesen.

Regierungs-Platt

für

Rönigreich



bas

Bayern.

Mal

Inhalt:

Betanntmachung, Erweiterung der Aussuhrerbote betr. — Militär-Dienfted-Nachrichten. — Rirchliche Dienfted-Nachrichten. — Deben-Berteibungen. — Großighbigietigleite Erflätung. — Rbuiglich Allerhöchte Genehmigung zu einer neuen Driebenennung. - Geneeborioliteinund-Bertangerung.

№ 63.

Dunden, Samstag ben 27. Muguft 1870.

Bekanntmadung,

Erweiterung ber Musfuhrverbote betr.

Staatsminifterium bes handels und ber offentlichen Arbeiten.

Rach bein Borgange bes Nordbeutschen Bundes wird inter ben in ber Bekanntunachung vom 17. v. Mts. (Reggs.-Bl. Ar. 48 I. Js.) angedrohien Straffolizen bie Aus- und Durchsuse von Pserben über alle Grenzen bes Zollvereins verboten und tritt biese Ansorbnung mit bem Tage, an welchem fie ben Behörben befannt wirb, in Birkfamkeit.

Munchen, ben 25. August 1870.

Muf Seiner Roniglichen Majeftat Allerhöchften Befehl.

v. Schlor.

Durch ben Minister: ber Generalsecretär, Ministerialrath v. Cetto.

Militar-Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Konig haben burch allerhöchste Entschließung d. d. Schloß Berg ben 19. August I. 36. nachstehende Ernennungen im phormaceutischen Bersonale bes Herres allergnäbigs zu versügen geruht:

zu Landwehr : Apothekern: mit dem Range und den Bezügen eines Unterapothekers 2, Classe:

bie Referviften und Landwehrmanner : Da= rimilian Reu im 2. Landwehr=Bataillon, -Conftantin Sofler im 3. Lanbwehr=Bataillon, - Georg Erb arb Lanbwehr=Officiersabipi= rant, - Johann Fifder, - Bilbelm Bie gelwallner, - Auguft Bolff - unb Anton Raufmann im 4. Lanbwehr=Bataillon, - Ebuard Ulfamer - und Dathias Sienblmaier im 6. Lanbmehr = Bataillon, - Philipp Maier im 8. Landwehr-Batail= Ion, - Mois Buhmann im 9. Landwehr= Bataillon, - Carl Sirf & im 10. Lanbwehr= Bataillon, - Carl Gilliter, - Marimilian Gogl - und Lubwig Baur im 11. Landwehr=Bataillon, - Bictor Be d' im 13. Canbmebr-Bataillon, - Bilbelm Reumaber im 14. Lanbwehr-Bataillon, - Johann Da fi= berger im 15. Lanbmebr=Bataillon, -Luitpolb bon Soff mann, - Luitpolb Burger - und Decar Suber im 16. Landwehr = Bataillon , - Lubwig Maier= Behm - und Carl Schneller im 17. Landwehr-Bataillon, — Joseph Banfelow — und Joseph Bierling im 18. Landwehr-Bataillon, — Ebuard Neupert— und Carl Watthāi im 19. Landwehr-Bataillon, — Josann Kohn, — Joseph Sippel— und Undread Nothmund im 26. Landwehre Bataillon, — Georg Bilhelm Schenk, — Georg Edert, — Carl Michael Seyfried und Wohlfe Brügel im 27. Landwehr-Bataillon, — Paul Heinrich Brenner im 28. Landwehr-Bataillon, — und Friedrich Bruch im 32. Landwehr-Bataillon, — und Friedrich Bruch im 32. Landwehr-Bataillon, — und Friedrich Bruch im 32. Landwehr-Bataillon.

Seine Majeftat ber Ronig haben allergnabigft geruht:

unter'm 15. August I. 38. ben Hauptmann Otto Wochinger vom 2. Insanterte-Regiment Kronpring auf ein Jahr in ben Rubesiand zu versehen;

ben temporar pensionitten Hauptmann Eduard Freiheren von Reigenstein auf ein weiteres Jahr im Auhestande zu belassen; unter'm 16. August I. Is. dem pensionitten Unterapotheker 1. Classe Earl Frauß bie nachgesuchte Entsassung aus dem Militär-Berbande mit Pensionssortkezug zu bewilligen.

Seine Majesiät ber König haben burch allerhöchste Entichließung d. d. Schloß Berg ben 22. August I. 38. bas Nachstehenbe allergnäbigst zu verfügen geruht:

Berfest wird:

ber Oberft Sugo Diehl vom 14. 3n=

fanterie-Regiment Hartmann jum 1. Infanterie-Regiment König.

Ernannt wirb:

jum functionirenben Brigabier:

ber Oberfi Albert Roth bom 1. Infanterie-Regiment Konig bei ber 3. Infanterie-Brigabe.

Beforbert werben: au Oberften:

bie Oberstlieutenants Carl Freiherr von Reßelrobes hugen poet im 14. Insanfanterie-Regiment Hartmann, — und Georg Narcis vom 7. Insanterie-Regiment Hohenshalfen im 12. Insanterie-Regiment Königin Amalie von Griechensant;

ju Oberftlieutenants:

ber haratterifirte Oberstlieutenant Otto Ritter von Schmat bet, Rlabstabefflicter bei ber Commanbantichaft ber Stabt Augeburg;
— bann bie Majore heinrich Gambs im 7. Infanterie-Regiment hobenhausen, — und Theober von Michels im 14. Insanterie-Regiment hartmann.

Birdliche Dienftes-Madrichten.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich vermöge allerhöchster Entschließung vom 29. April I. 38. allergnabigft bewogen gefunden,

ben t. Inspector bes tatholifchen Schullehrer-Seminars, Priester Conrab Reither, gum Bifchofe von Speher zu ernennen.

Seine Majestat ber Konig haben Sich vermbge allerhödsster Entschliegung vom 21. August 1. 38. allergnäbigst bewogen gesunden, die tatholische Pjarrei Parksien, Begirksamts Reustadt a./W. R., dem Priester Joseph Bo jer, Beneficiumsprovisor in Friedenfels, Bezirksamts Remnath, und

bas Curatbeneficium Plößberg, Bezirksamts Tirichenreuth, bem Priester Joseph Schus berth, Expositus in Ottengrun, besselben Bezirksamts, zu übertragen.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich bermöge allerhöchter Entschließung, vom 21. August I. 38. allergnäbigft bewogen gefunden, ju genehmigen, baß die katholische Pfarrei Stadelhofen, Bezirksamts Bamberg I, von bem Erzblichofen ben Bamberg bem Priester Georg Lembach, Caplan bei St. Gangolph in Bamberg, verlieben werde.

Seine Majestat ber Konig haben Sich vermöge allerhöchster Entschließung vom 17. August L. 38. allergnäbigt bewogen gefunden, die protestantische Pjarrstelle zu Martinsheim, Decanats Uffenheim, dem Pfarrer zu Pfaumfelb, Friedrich Wischen Theodor Ferdinand Ziegler, zu verleihen.

Ordens-Verleihungen.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigit bewogen gefunden, unter'm 7. Juli I. Js. bem f. f. österr. Rotar L. Preys in Wien bas Ritterfreug I. Clube Bes Berbienstorbens vom hl. Wilchael, ferner unter'm 20. Juli I. Js. bem orbentiliden

Brofesson bes Eriminalrechtes, Eriminal- und Sivisprocesses an ber f. Universität Munchen, Dr. Johann Julius Wilhelm von Pland, bas Ritterfreug bes Berbienstorbens ber bayertichen Krone, und

unter'm 28. Juli I. 38. bem Schullehrer Jojeph Keiß zu Deggenborf in allerhuldvollfter Anerkennung seiner langjährigen verbienstilichen Birtfamteit die filberne Medaille bes Berbienstorbens ber baperifchen Krone zu verleiben.

Groffjährigkeits - Erklarung.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich unter'm 23. Auguft I. 38. allergnabigft bewogen gefunden, ben Botenssohn Miois Binber von Landshut und ben Bauernsohn

Benno Stod'l von Bengen für großjährig au erflaren.

Koniglich Allerhochfte Genehmigung gu einer neuen Ortobenennung.

Seine Majestat ber Konig haben alletgnäbigst zu genehmigen geruht, bag bie bem Gutebefiber Carl Anton Lang zu Kelehim gehörigen, in ben Gemeinben Reudelzeim und Walbborf, t. Bezirtsamts Kelheim, gelegenen Steinbruche und Grundstüde zu 60,61 Lagwert "Ihr lerinte in" genannt und biefer Name öffentlich gebraucht werbe.

Gewerbsprivilegiums-Verlangerung.

Das bem Musiklehrer Johann Roth von Ussenheim 3. 3. in Rürnberg unter'm 6. September 1868 vertlehene und bis dahin 1870 laufende Privilegium auf das von ihm erfundene eigenthümlich construite mechanische Nostenpult wurde sür den Zeitraum von einem Jahre vom 6. September 1870 ansangend verlängert.

Regierungs-Platt

für



bas

Königreich

Bayern.

Nº 64.

Dunchen, Montag ben 29. Muguft 1870.

Inhait:

Befanntmachung, die Aufnahme eines Anlehens fur die außerorbentlichen Militarbedurfniffe betr. - Militar-Dienftes-

Dekanntmadung.

bie Aufnahme eines Anlebens fur bie außerorbent-

Nach ben eingekommenen Anzeigen ist ber gemäß ber Bekanntmachung vom 11. k. Mts. aufgelegte Anlehensbetrag von 15,000,000 fl.

icon burch Subseriptionen in Beträgen unter 10,000 fl. febr namhaft überschritten.

Es tonnen baber bie Zeichnungen von 10,000 fl. und barüber teine Berücflichtigung finden, und werden bemzufolge die betheiligten Titl. Subseribenten ersucht, die einbezahlten Betrage bei ber Beidnungsftelle bis fpateftens 2. September L 38. jurudaunehmen.

In hinblid auf Art. V Abs. 3 ber Bekanntmachung vom 11. l. Mes. werden die 50%igen Zinfen aus diesen Beträgen bis einschliffig 2. September I. 38. vom Lage der Einzahlung an vergittet. Die Zinsenvergletung für diesen Zeitraum sindet auch dann statt, wenn die Rücknahme vor dem 2. September I. 38. erfolgt. Ueber diesen Tag binaus wird jedoch eine Berzinsung nicht mehr geleistet.

Die ausgestellten Anmelbescheine find gurudzugeben, und ift auf benfelben ber gurudsbezahlte Betrag nebst Zinsenvergütung zu outitren.

Bejüglich ber Zeichnungen unter 10,000 fl. wird befondere Bekannts machung erfolgen.

Munden, ben 25. Auguft 1870.

Königl. Bayer. Staats - Schuldentilgungs-

Frbr. v. Lobfowis.

Beichlein.

Militar-Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Ronig haben burch allerhöchfte Entschliebung d. d. Schloß Berg ben 22. August I. 38. bas Rachstehenbe allergnabigst zu verfügen gerubt:

Beforbert werden ferner:

bie Hauptleute Friedrich Stendel, bisher Plahadjutant, beim Festungs-Goudernement Ingossahat, — Carl Fresherr von Groß-sche der im 4. Insanterie-Regiment König Garl von Württemberg, — heinrich heß vom 1. Insanterie-Regiment König — und Ottmar Lind ig vom 6. Insanterie-Regiment König Bilhelm von Freußen im 9. Insanterie-Regiment Wreigen im 9. Insanterie-Regiment Wreigen im 9. Insanterie-Regiment Wreigen im 6. Insanterie-Regiment Wreigen im 7. Aufanterie-Regiment Kartmann:

au Sauntleuten 1. Claffe:

bie Sauptleute 2. Claffe Bartholoma Da v im 4. Infanterie-Regiment Ronig Carl pon Burttemberg. - Dicolous Biering im 15. Infanterie-Regiment Ronig Johann bon Sachfen. - Robanm Bfeiffer im 4. Infanterie-Regiment Ronig Carl von Burttemberg, - Chriftoph Riten icher im 10. Infanterie = Regiment Bring Lubwig, - Decar Straub im 1. Infanterie-Regiment Ronig, - Ebuard Lobr im 7. Jager-Bataillon, -Leonhard Siller im 12. Infanterie-Regiment Roniain Amalie von Griechenland, - Chriftian Roppel im 15. Infanterie = Regiment Ronig von Sachfen, - Decar Schoch im 7. Infanterie = Regiment Bobenbaufen . -Bilbelm Born im 9. Infanterie = Regiment Brebe,-- und Chriftian Freiherr Saller bon Sallerftein im 5. Infanterie = Regi=

ment Großberzog von heffen, — bann ble Oberlientenants Maximilian Schuh im 3. Artillerie-Regiment Königin-Mutter, — und Ernft Kreuger im Genie-Regiment;

au Sauptleuten 2. Claffe: bie Oberlieutenants Beinrich Solgt im 8. Jager: Bataillon, - Arthur Freiherr bon Beete im Infanterie = Leib = Regiment, -Bilbelm von Branca im 2. Infanteries Regiment Rronpring, - Ernft Freiherr bon Bfetten=Arnbach im 11. Infanterie:Regiment bon ber Tann, - Theobor Freiherr von Berdem im 4. Sager = Bataillon, -Maximilian Beinig im 2. Infanterie = Regi= ment Rronpring, - Bruno Rilp im 4. Infanterie-Regiment Ronig Carl von Burttemberg. - Bilbelm Mertel im 2. Mager:Ba= taillon. - Marimilian bon Branca im Infanterie-Leib-Regiment, - Carl Soumacher im 3. Infanterie = Regiment Bring Carl bon Babern, - Abolph Freiherr bon Mid, 2. Abjutant bes General = Abjutanten und General = Commanbanten, Generals ber Infanterie Freiherrn bon und gu ber Tann= Rathfambaufen, beim General = Commanbo Dunchen, - August Sattler im 13. Infanterie = Regiment Raifer Frang Joseph bon Defterreich, - Jofeph Ropf bon ber 3. Sanitate : Compagnie im 4. Infanterie-Regi= ment Konig Carl bon Burttemberg, - Bolfgang Rabenftein im 13. Infanterie Regis ment Raifer Frang Joseph bon Defterreich,

- Anton Daper im 7. Infanterie = Regi= ment Sobenhaufen, - Georg Rachtig all im 4. Infanterie = Regiment Ronig Carl bon Burttemberg, - Carl Beifenborfer im 15. Infanterie-Regiment Ronig Johann bon Sachfen, - Bilbelm bon 3mboff im 14. Infanterie-Regiment Bartmann, - Raimund Duppel im 8. Infanterie-Regiment Brandh, Philipp Boubler, bieber Bataillones Abjutant, im 9. Infanterie-Regiment Brebe, - Bilhelm Deier im 10. Infanterie:Regiment Pring Lubwig, - August Stodlein. Regiments-Abjutant, im 12. Infanterie-Regiment Ronigin Amalie von Griechenland, -Johann Schraubolph, Regimente-Abjutant, im 3. Infanterie = Regiment Bring Carl bon Bayern, - Carl Bell, bisher Bataillons= Abjutant, im 5. Sager-Batgillon, - Darimilian Saalmüller von ber 4. Sanitates Compagnie im 9. Infanterie-Regiment Brebe, - Theobor Freiherr von Bolbernborff und Barabein im 1. Infanterie=Regiment Ronig, - Friedrich Beller von Schopper #= bof im 2. Infanterie-Regiment Rronpring, -Marquarb Freiherr von Leoprechting bom 4. im 10. Jager-Bataillon, - Ferbinand bon Coulon im 1. Infanterie Regiment Ronig, -Lubwig Linbhamer im 7. Infanterie = Regiment Sobenhaufen, - Seinrich Ritter bon Xylanberim 2. Jäger : Bataillon, - Robert Breffelau bon Breffensborf im 3. Infanterie=Regiment Pring Carl bon Babern

- Gruft Gantber im 5. Infanterie : Regiment Grokbergog pon Seffen. - Carl Greiberr non Berchem im Infanterie-Reib-Regiment. - Friedrich Burflein im 1. Infanterie = Regiment Ronig, - Anton Sauss ner im 12. Infanterie = Regiment Ronigin Amalie von Griedenland .- Seinrid Beif im 2. Infanterie = Regiment Rronbring, -Conrad Sabermann im 15. Infanteries Regiment Ronig Robann bon Sachien, -Otto Burger im 3. Infanterie = Regiment Bring Carl Babern, - Carl Riebmer im 10. Sager = Bataillon - Muguft Seilanb im 5. Infanterie = Regiment Grokbergog bon Seffen. - Rofeph Ritter bon Lebeling. functionirenber Abiutant . Lanbmehr : Bezirts : Commanbo Gungenbaufen im 9. Infanterie = Regiment Brebe, -Otto Graker im 3. Infanterie-Regiment Bring Carl von Babern. - Frang Deinbl im 15. Infanterie-Regiment Ronig Johann pon Cachien. - Rofeph Ertel, bieber functionirenber Abjutant, bom Canbwehr: Begirts-Commando Raiferelautern im 8. Infanterie-Regiment Branch, - Balentin Rolb und Lubwig Sopfel im 5. Infanterie = Regiment Gregbergog bon Beffen, - Johann Rubl, bieber functionirenber Abjutant, vom Landwebr=Begirte=Commando Sof - unb Rofeph Staub maffer, bieber Bataillons:

Abiutant . bom 3. Infanterie : Megiment Dring Carl pon Banern im 11. Sufanteries Regiment bon ber Tann . - Frang & dm a 1 . 1 im 8. Jufanterie-Regiment Branch . - Mrton Ert I im 14. Infanterie-Regiment Sarts mann. - Robert bon Rledinger im 2. Infanterie: Regiment Rronpring. - Georg Bbblmann im 12. Sufanterie : Regiment Ronigin Amalie pon Griechenland. - Weober Fifder im 7. Infanterie-Regiment Sobens haufen. - Friebrich Ghrne non Delde thal, bieber Bataillons-Abjutant, im 12. Infanterie-Regiment Ronigin Amalie von Griedenland . - Xaver Reubierl. Regimente= Abiutant, - und Rofeth Gifder im 8. Infanterie = Regiment Brandb . - Carl Derthel im 11. Infanterie-Regiment bon ber Tann, - Bilbelm Sorbammer, bieber Bataillons = Abjutant, bom 15. Infanteries Regiment Ronia Johann bon Sachfen im 14. Infanterie = Regiment Sartmann -Rofeph Benmiefer im 13. Infanterie Regiment Raifer Frang Joseph bon Defterreich. - Carl Conrabi bom 13. Infanterie = Regiment Raifer Frang Rofeph von Defterreich im 9. Infanterie = Regiment Brebe, - Carl Meldior, Regiments = Abjutant, - unb Abolph Dager im Infanterie : Beib : Regi= ment - Ebuard Dichtl im 12. Infanterie-Regiment Ronigin Umalie von Griechenland.

Regierungs-Blatt

Ronigreich (1997)

bas

Bayern.

№ 65.

Dunden, Dienstag ben 30. Muguft 1870.

Inhalt:

Erfenntists des oberften Gerichishofes des Anigreiches dom 1. August 1870 in der Streifigde des Konten Jacob Gran bi dom Miederichivarising gegen ben Güller Beter Bogel dom Riederbergfirden wegen Dienshabetlei, hier ben affirmatiben Comperenzionsfiet zwissen dem ben bet Derichisteriche Wasselburg und ber L. Kegierung von Oberbapen betr. — Wiellen ben bei Bestellen Bestellen mit bei Bestellen Bostellen mit bei Bestellen Bostellen mit bei Bestellen Rachrichten. — Mittar-Dienstel-Rachrichten. — Richliche Dienstel Rachrichten dieselber Bestellen Bostellen Bostellen Bostellen Bostellen bei Bestellen Bostellen bei Bestellen Bestellen bei Bestellen bei Bestellen bei Bestellen bei Bestellen Bestellen bei Bestellen bei Bestellen bei Bestellen Bestellen Bestellen bei Bestellen bei Bestellen bei Bestellen bei Bestellen bei Bestellen bei Bestellen Bestellen bei Bestellen bestellt bei Bestellen bei Bestellen bestellt bet

Erkenntniß

bes oberfiten Gerichtshofte bes Königreiches vom 1. Angusti 1870 in ber Streitigde bes Bauern Jacob Gründl von Niederichmalding gegen den Euflete Beier Bogel zu Miderbergfrieden wegen Dempkartelt, dier den alliematiene Gempetengconstitut zwischen der E. Bezirksperichte Walfreburg und der Kreiterung von Oberbagren betr. 3m Ramen Seiner Majestät bes Königs bon Babern

ertennt ber oberfie Gerichtshof bes Ronigreiches in ber Streitfache bes Bauern Jacob Grunbl von Nieberschwaibing gegen ben Butter Beter Bogel zu Nieberbergtirchen wegen Dienstbarkeit, hier ben affirmativen Competenzconslict zwischen bem t. Bezirkegerichte Masserburg und ber t. Regierung von Oberbabern betreffenb. au Recht:

baß gur Berhanblung und Entscheibung bieser Sache bie Berwaltungsbehörben guftanbig feien.

Grünbe.

Zwischen ben beiben Orten Nieberbergstirchen und Sarling im Bezirke des Bezirks amtes Mühlborf und im Landzerichtsbezirke Neumartt a./N. liegen zwei Waldzrumbstück, das eine mit Pl.=Nr. 938 bem Bauern Jascob Gründl won Nieberschwalbing, den andere, daran angrenzende Grundstüd, bessen Plan-Rummer nicht angegeben ist, dem Gütler Plan-Rummer nicht angegeben ist, dem Gütler Vogel von Nieberstätischen geböria.

Ueber bas erstere, bem Grünbl gehörige Grundstüd sahrt ein Fusiweg, Kirchenweg genannt, auf bem Blane mit Nr. 939 bes zeichnet. Zwischen beiben Grundstüden bes Grünbl und Bogel läuft ein Hahrweg in ber Art, baß bessen ein Geleise auf bem Grünbl'schen, bas andere auf bem Bogelschen Grund und Boben hinführt. Ueber die Benühung bieser beiben Wege entstanden mehresache Differenzen zwischen den beiben Angrangern unter sich, mit der Gemeinde Mieserbergtlichen und verschieben anderen Personen, welche fragliche beibe Wege benühen wollten, und auf Veranlassiung der Gemeinder wollten, und auf Veranlassiung der Gemeinder

verwaltung von Nieberbergfirchen faßte bas Bezirksamt Mühlborf am 23. Juni 1866 ben Beickluß:

1) ber Weg an ber Grenze ber beiben Grunbflide bes Grünbl und Bogel fei als ber übliche Jahrweg offen zu halten und habe Bogel ben zur Berlegung biefes Weges baselblit angebrachten Graben zu entfernen,

2) Bogel, sowie jeber andere habe sein angebliches Fahrtrecht auf bem f. g. Kirchenweg Rum. 939 im Rechtswege geltenb zu machen.

Da sich vielsach gegen bie bezirksamtliche Anordnung sowohl von Grunbl als Bogel verfehlt wurde, fagte das Bezirksamt am 28. Marz 1867 neuerlichen Beigdus bahn: 1) daß Bogel bie von ihm angelegten Graben und Berhaue auf obigem Fahrwege bei Strasvermeibung zu beseitigen, 2) daß auch Gründl bei Bermeibung gleicher Strase ben Kirchenweg von ben barauf angebrachten habe, 3) daß die Theile bezüglich der Rechtsfrage vor bie Gerichte verwiesen würden.

Jacob Gründl trat nun am 29. Mai 1867 bei dem Landgerichte Neumartt a./R. gegen Beter Bogel mit einer Klage auf, worin er besauptete, daß Bogel den Kirchemeg Num. 939 als Fahrweg zu benühen wersuche und sich willkührliche Weränderungen an dem an der Grenze ihrer beiden Grundlichte hintaufenden Fahrwege erlaube. Es

wurde die Bitte gestellt, auszusprechen, baß Bogel foulbig fet, jeder Erweiterung oder Beränderung bes fraglichen Fahrweges sich bei Strafvermeibung zu enthalten und bauf seinen Grundstüde laufende Fahrweggeleise berzuskellen und zu unterhalten.

Am 13. Juni 1867 wurde nun Augenschein an Ort und Stelle eingenommen und nach verhandelter Sache erkannte das Landsgericht Neumarkt, es sei der Kläger Gründ im jüngken Bestige des unbeschäftanten Eigensthuns von Pl. - Rr. 938 zu schüchen mit der Einschränkung, daß der mit Pl.-Rr. 939 bezeichnete Weg lediglich ein Kirchenweg sei; zugleich werde Beklagter Bogel angewiefen, sich jeder Beschänung diese Siegenthuns, somit jeder Benfühung biese Seigs Pl.-Rr. 939 zu einem Fahrwege bei Strasvermeibung zu enthalten.

Bogel wollte hiegegen Berufung ergreifen und bat zu bem Ende, ibn zum Armenrecht gugutassen mich ihm einen Officialanwalt aufzustellen. Ehe jedoch darauf versügt wurde, war die Berufungsstisst abgelaufen und ist aus den betressenden Acten nichts weiter zu entnehmen, als daß Bogel vom Bezirksgerichte Wasserburg am 22. October 1867 zum Armienrechte zugelassen wurde.

Um 13. Mai 1868 melbete Jacob Grunbineuerbings eine Rlage gegen Beter Bogel bei bem Landgerichte Neumartt a./N. an Er grundete biefe Rlage auf bie Behauptung, baß Bogel neuerdings eigenmächtig Beränberung an bem Besibstand in Betreff jener zwei Wege vorgenommen und baburch nicht nur ihn, sonbern auch bie anderen Berechtigten in ber Aussübung ihrer Berechtigungen aebindert babe.

Es wurde am b. Juni 1868 wiederum Augenschein an Ort und Stelle eingenommen und sodann im mindlichen Berhöre über die Brund bi' sche Klage verhandelt, wobri G. ünd bie Bitte stellte, den Bogel wegen Bestiglichung durch Besahrendes Kirchenweges und Richterhaltung seines Geleises auf dem Fahrwege in die demscheißen im Berprozesse nach dem Fahrwege in die demscheißen und ihn mmt. Ander der Grafe zu verfällen und ihn und Kunden weiterer Strase zu beaustragen, den früheren Zustand wieder herzustellen.

Nach verhandelter Sache erkannte das Landsericht Neumarkt am 5. Juni 1868 dem Bogel der undefigien Benügung des Kirchenwegs Nr. 939 für schuldig und verurtheilte ihn in eine Ordnungssfrasse von 30 Neichsethalern. In gleicher Weise wurde Bogel wegen Unterlassung der Erhaltung des auf seinem Grunde laufenden Geleise des Fahrweges an der Grenze in eine Strafe von 30 Neichstbalern derurtheilt.

Nun erhob Beter Bogel sowohl gegen biefes Ertenntniß vom 5. Juni 1868 als gegen jenes im Borprozesse erlassen von 13. Juni 1867 Richtigkeltsbeschwerte und eventuelle Berufung bei bem Begittsgerichte Mafferburg, morauf biefes unter'm 16. Ses bruar 1869 alle burd bie Rlagen bes Granb! nom 25 Mai 1867 unb 11. Mai 1868 peranlaften Berffigungen und Ertenntniffe ale nichtig und rein, qu poreilig erlaffen auf-Das Begirtsgericht fam ju biefer hob. Enticheibung, weil es bei Bergleichung ber in Sache fomobl bei bem Begirteamte ale bei bem Banbaerichte genflogenen Berbanb= fun en au ber llebergengung gelangte, baft minbeftens einer ber beiben in Frage ftebenben Bege ein bffentlicher fet, somit für biefen bem Civiloerichte eine Competens jur Berbanblung und Entideibung nicht zuftebe, bag fibrigens bas Begirtsamt fich nicht bestimmt barüber ausgesprochen babe, welchen bon beiben Wegen es als bffentlichen erachte unb baf feine in Sache erlaffenen Berfügungen nur probiforifder Ratur feien. Bie ber be= ftebenbe Ameifel und bon wem er au lofen fei . baruber iprach fich bas Begirtsgericht nicht aus.

Gegen dies zweitrichterliche Erkenntniß ergriff Ridger Gründ! die Oberberufung zum Appellationsgerichte für Nieberbayern und biese erkannte unter'm 1. Juni 1869, es seien die Anträge des Ridgers vom 25. Mai und 13. Juni 1867, dann vom 11. Mai und 5. Juni 1868 von den Gerichten zurückzuweisen.

Das Appellationsgericht motivirte biefe Entscheibung baburch, bag es ausführte,

Kläger habe sammtliche ebenbezeichnete Anträge nicht auf einen eivilrechtlichen Titel, sondern nur auf den bezirksamtlichen Weichluß dem 23. Juni 1866 gestüht und Hnne iomit bessen Berichten, sondern nur bei der Administrativs beborde nachsuchen.

Roch benor Granbl mit feiner ameiten Rlage nom 11. Mai 1868 bei bem Lanb: gerichte Reumartt aufgetreten mar, namlich am 28. Mars 1868, hatte fich Reter Bogel an bas Begirtsamt Mublborf gemenbet unb bort porgebracht, er perlange nicht für fic. bak ber Beg burch bas Sola bes Granbl ale Sabrimea offen gelaffen merbe, fonbern fein Berlangen gebe babin, baf ber genannte Beg als ber öffentliche Sabrmea bon Rieberbergfirden nad Sarling anerfannt unb folder bem Bublicum gur Benütung überlaffen merbe. Siebei behauptete er, baf bie Rahrftrage amifchen beiben genannten Orten feit Menidengebenten burd bas Sola bes Granb I Bl. = Mr. 939 (Rirchenweg) gegangen fei. mabrend ber Beg amifchen ben Balbungen bes Grunbl und Bogel lebiglich fur biefe Beiben gur Benfikung gebore. Er benannte 8 Reugen für feine Behaubtung und bat. im Ginne feines oben ausgefprochenen Ber= langens zu beidilicken. Das Bezirtsamt wies ben Bogel burch motivirte Berfflaung bom 28. April 1868 mit feinem Untrage gurud;

bie t. Kreisregierung ordnete aber auf Berufung des Bogel die Bernehmung der don biesem vorgeschlagenen Zeugen an; diese erfolgte am 13. Juni 1868 und mun setzte die t. Kreisregierung durch Entschliefung vom 23. August 1868 obigen bezirksamtichen Beichlus dom 28. April dess. Is. als zu voreilig erlassen außer Wirfamkeit und ordnete genigend Eschinftruction und weitere Beschulfsgung an.

Aus ben Gründen ist zu entnehmen, daß bieser Beschluß sich nur auf den mit Pl.=Nr. 939 bezeichneten sog. Kirchenweg bezieht.

Diefer Befchluß wurde bem Grunbl und Bogel am 13. September 1868 eröffnet und beruhigten fich Beibe hiebei.

Am 31. Marg 1869 zeigte Grünbl bei bem Bezirksamte an, baß Bog el ben zweiten Beg, jenen an ber Grenze ihrer beiberfeitigen Grunbstude, burch Answerfen von Gräben

unfahrbar gemacht babe und bat, bem Bogel bie Beseitigung biefer Sinberniffe aufgutragen.

Gleiche Beichwerde führte Peter Bogel gegen Grünbl am 9. Mai 1869 wegen Berhinbernng der Hahrt auf dem jog. Kirchemwege, wohet er bemertte, daß durch fragliche Berhinberung auch der allgemeine Berkehr gestört werde.

Um 29. ejusd. führte auch die Gemeinde verwaltung von Niederbergfürchen wegen die ser hinderung des Berkehrs auf beiden Wegen Beschwerde iben Begirksanter Nühlborf.
Um 6. November 1869 erneurete Gründen bi seine obige Beschwerde vom 31. März dess. Darauf erging vom Bezirksante Mühldorf unter m 20. dess. Mits. nur in Betress Weges an der Grenze Bersügung, in welcher die Erhaltung desselben als eine Obigegenheit der Ortebehörde bezeichnet und der Bürgermeister von Niederbergkürchen begultragt wurde, sür herftellung des Beges Sorge zu tragen.

Mit biefer Berfügung foliegen bie Abminisftrativacten.

Schon am 15. October 1869 war Jacob Gründl durch Abvocat Schlößl von Wassers burg gegen Beter Bogel mit einer neuen Klage und zwar bei dem Bezirtsgerichte Wassers aus, baß er Eigenthümer des s. B. Bergholzes BL-Nr. 938 sei, das auf diesem Grund nur die Servitut eines Fußsteiges, eines s. Kirchen-

meges lafte, welcher Beg bie Bl. : Dr. 939 fibre; bag gleichwohl Beter Bogel behaupte, baß ihm auf PI. : Dr. 939 ein unbefdranttes Rabrtrecht guftebe, mas aber bon ibm, Granb I, nicht anerfannt werbe. Granbl ftellte bie Bitte, junachit Augenichein am betreffenben Orte einzunehmen und bann qu ertennen, bas Grunbftud PI .= Dr. 938 und begiehungeweife Dr. 939 fei frei bon bem bom Betlagten beanfpruchten Nahrtrechte. Diefer Rlage mar ein Situationsplan beigelegt morben, bann Abichriften und Muszuge aus ben bereits oben porgetragenen Borberhanblungen. Durch Berfügung bom 18. October 1869 murbe Mugenicheinstermin anberaumt, und folder am 22. ejusd. abgehalten. Durch ben Mugenichein murbe bie Erifteng zweier Bege zwifchen Nieberbergfirchen und Garling conftatirt, und babei namentlich bervorgehoben, bag ber mit BL = Dr. 939 bezeichnete fog. Rirchenweg fich mehr ale Ruftmea prafentire, an einer Stelle fogar megen feiner Stellheit gar nicht fahrbar fei. Der an ber Grenge amifchen Grunbl'e unb Bogel's Grunbfiuden binlaufenbe Beg wurbe ale Fabrweg bezeichnet.

Bur Riagbeantwortung ben Beklagten aufguforbern hatte fich bas Procefigericht nicht veranlaßt gesehen.

Gleichwohl bat Beklagter unter'm 24. Detober 1869 um Zulassung zum Armenrechte in bieser Sache und Ausstellung eines Pflichtanwalts. Es wurden vorerst Recherchen über bie Bermogeneverhaltniffe bes Bogel aufgeftellt und enblich am 18. Janner 1870 berfelbe jum Urmenrechte zugelaffen. Gbe jeboch in Berhandlung ber Proceffache vorgeschritten werben tonnte, gelangte eine Entichliegung ber f. Rreisregierung, Rammer bes Innern, bom 29. ejusd. ju ben Acten, in welcher junadit ber Sachberhalt aus ben Boracten bargelegt unb bann bemertt murbe: es fei bier eine Competengfrage jur Enticheibung ju bringen und amar nur beguglich bes auch in ber Grunbl'ichen Rlage bom 10. October 1869 allein als Streitgegenftanb bezeichneten fog. Rirchenweges Bl. : Dr. 939. Diefer Beg fei aber ein Effentlicher Beg, mas insbesonbere burch bie in ben Abminiftratibacten gepflogenen Erhebungen, namentlich burch bie Beugenaus= fagen fich berausftelle, es muffe baber bie Berhandlung und Enticheibung ber Frage über bie Benützung bes ausschliegenb burch bas Sola bes Grunbl führenben Beges für bie Bermaltungebeborben in Anfpruch genommen werben, und werbe ju bem Enbe ber affirmative Competenzconflict angeregt.

In Folge biefer Regierungsentichließung wurde bie processuale Berhandlung über die Klage bom 10. praes. 15. October 1869 sister, ben Zuterssenten die Einsicht ber Acten in ber Gerichtesanzlei freigestellt und ihne die 30täglge Frist zur Einreichung von Hentschriften eröffnet, auch ber k. Kreibregierung biebon Ungeige erstattet, welche bierauf am

27. Februar 1870 mit einem Nachtrage zu ihrer obigen Entischieftung vom 29. Zänner 1870 einfam, in welcher sie ertlärte, daß beibe Entischiebungen zugleich als Dentschrift gelten jollten. Beitere Dentschrift fam innerhalb ber gegebenen Frist auch noch von Seiten bes Alägers ein. Dieser beantragte, unter Wiedersholung seiner Klagbegründung, auszusprechen, daß zur Beschrichtung seiner Klage bas Gericht, nämlich das Bezirtsgericht Wasserung, zuständig fei.

heute tam die Sache jum Aufruse; ber jum Reserventen ernannte Nath am obersten Gerichtsbose, Braun, erstattete darüber Bortrag, wobei die wichtigeren Altenstück verlesen wurden. Bon Seiten der richtig geladenen Interessenten hatte sich in der selbsten geit Niemand eingefunden.

Der t. Generalstaatsanwalt entwickelte bie Sache naber und stellte sobann ben Untrag auszusprechen:

baß in biefer Sache bie Berwaltungsbehörben für zustänbig zu erachten seien . Diefem Antrage war auch stattzugeben.

Der Bauer Jacob Gründl von Nieberschweibling behauptet in seiner bei bem Bezirtsgerichte Wasserburg gegen ben Gütler Peter Bogel zu Nieberberglirchen eingereichten Klage unter Borlage eines Situationsplanes, bag bas auf lehterem mit Pl.-Nr. 938 bezzeichnete Grundstüdt, sowie ber über basselbe hinlausenbe mit Pl.-Nr. 939 bezeichnete Weg sein Eigenthum sei und daß dieser Weg, der sogenannte Kirchenweg, nur als Fußsteig benützt werden bürse, daß aber gleichwohl Peter Bogel behaupte, daß ihm auf biesem Wege ein unbeschärantes Fahrtrecht zustebe. Gründl beantragt, auszusprechen, daß sein oden bezeichnetes Eigenthum von diesem Fahrtrechte frei sel.

Gründl hatte in feiner Klage bie Bornahme eines eichterlichen Augenscheins erbeten und biefer ist auch unter'm 22. Detober 1869 unter Zuziehung beiber Streitstheile vorgenommen worden, hat jedoch zu telnem bestimmten Resultate gesührt, indem ber strittige Weg sich theilweise als Fuß-, theilweise als Fahrweg darftellte, an einer Stelle sogne softeil besunden wurde, daß, wie commissionel bemerkt wurde, der Weg an biefer Stelle zum Fahren gar nicht benühr werden kann.

Der Beklagte Bogel hat zur Zeit sich über bie Mage bes Gründl noch gar nicht geäugert, weil, ehe zur Berhanblung ber Sache geschritten werben konnte, bie t. Reseierung von Oberbayern die Competenz zur Berhanblung und Entickeibung der Sache sür die Berwaltungsbehörde in Unspruch genommen hat; allein es liegt bereits in den Acten des t. Bezirksamtes Mühlborf, den Weg von Sarling nach Niederbergfirchen der tressen, eine Acuserung des Peter Bogel vor, welche bahin lautet, daß er nicht für sich verlange, daß der Weg durch das Holg bes Gründl, welches eben jener mit Al.

Dr. 939 bezeichnete Beg ift, ale Rahrtmeg offen gehalten werbe, fonbern bag er nur berlange, bak ber genannte Beg als bffentlicher gabrweg von Dieberbergfirden nad Garling anertannt und folder bem Bublicum gur Benugung überlaffen Bogel batte fich in Begiebung auf bie bon ibm behauptete Qualitat bes Beges auf 8 Reugen berufen, welche im Muftrage ber t. Rreisregierung auf Sanbgelubbe bernom= men murben und biefe Reugen beftatigten übereinstimmenb, bak ber bier fragliche Bea nicht blos von Granbl und Bogel, fonbern auch bon anberen Berfonen viele Sabre binburch ale Rahrweg von Sarling nach Meberbergfirchen benütt wurbe. Muf ben Grund biefer Erhebungen batte bann auch bas Begirfbamt Dublborf unter'm 7. Gep= tember 1868 beichloffen, baf ber fragliche Weg provisorisch als ber übliche Fahrweg offen au halten fei und Granbl bie barauf beftebenben Binberniffe ju entfernen habe. Bei biefem Befchluffe batten fich beibe Theile beruhigt. Dun bat allerbinge bas Begirte= amt Dabiborf im felben Beichluffe ben Grunbl beguglich feiner rechtlichen Unibruche wegen Bermeigerung bes Fahrtrechtes auf ben Civilrechtemeg verwiefen, allein biefer Befchluß fleht in offenbarem Wiberfpruche mit bem Borausgebenben. Das Begirtsamt nennt ben fragliden Beg ben üblichen Rabrweg awijden Sarling und Rieberbergfirchen, erkennt somit seine Qualität als bssetlichen Weg an. In nun aber der fragliche Weg ein bssetlicher Fahrweg, so konnte Gründl micht einem hiegegen gerichteten Wiberspruch nicht einem hiegegen gerichteten Wiberspruch nicht end ben Rechtsweg verwiesen werben; benn es handelt sich in icht um das ganz umbestrittene Eigenthum des Klägers am Areale, auch nicht unehr blos um ein Fahrtrecht bie Bogel auf jenem Wege, sondern um die Frage, ob bieser Weg dem bssetlichen Intersse dem die bent und jedem Fuhrwert gugenstehten wirdlen werden nuß, welches zwischen wille berbergfieden und Saellng fabren will.

Darüber nun aber, ob ein bestimmter Weg ben Charafter eines bssentlichen hat, haben nur die administrativen Stellen zu entscheiden, wie §. 29 ber Allerhöchsten Berordnung vom 17. Juli 1808 (Reggebl. S. 1661), dann §. 65 Abs. 3 ber Allerhöchsten Berordnung vom 17. December 1825 (Reggebl. S. 1093) unzweibeutig verordnen.

Der oberste Gerichtshof hat auch in einer Reise von Fällen, welche bem vorliegenden gang ahnlich waren, sich bafur entschie, bag in Kraft obiger Berorbnungen bie administrativen Stellen gunachft und zuvörberst über bie Frage zu entschieden haben, ob der strittige Beg die Natur eines öffentlichen habe ober nicht.

Conf. O. A. G. E. v. 15. Februar 1864 Reggebl. 1864 S. 223. Conf. D. A. G. E. v. 10. Rovbr. 1868 Reggebl. 1868 S. 2411.

Conf. D. M. G. E. v. 3. Mai 1869 Reggebl 1969 S. 881 instel. S. 890 u. 891.

Es war bennach auch im gegenwärtigen Falle die Entscheibung über die Natur bes ausschließend durch das holz des Gründl führenden Weges PL-Vr. 939 der Zuständigteit der Berwaltungsbehörden zuzuweisen.

Mifo geurtheilt und verkundet in öffentlicher Situng bes oberfien Gerichtshofes am erften Muguft achtzehnundertfiebenzig, wobei zugegen waren: Prafibent am oberften Gerichtshofe von Neumapr; Minifterialrath v. Bezolb; Rath am oberften Gerichtshofe Beitarb; Minifterialrath v. Ruhler; Rath am oberften Gerichtshofe Braun; Minifterialrath v. Engerer; Rath am oberften Gerichtshofe Braun; b. Engerer; Rath am oberften Gerichtshofe Rleinfdrob; Generalftaatsanwalt v. haubenschied und Untergerichtsfcreiber v. Maffen haufen.

(Unterfdrieben finb:)

von Heumanr.

bon Daffenhaufen.

Civil-Dienftes-Madrichten.

Seine Majestät ber König haben Sich vermöge allerhöchsten Signates d. d. Schloß Berg ben 17. August I. 38. allers gnäbigst bewogen gesunden, den f. Unterlieutenant à la suite, Dr. Friedrich von Saupt, auf fein allerunterthänigstes Ansuchen zu Allerbochte:Ihrem Kammerjunter zu ernennen.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich allerhöcht bewogen gefunden, unter'm 15. August I. 38. ben t. Ministerialrath im Staatsministerium bes handels und ber Ssientlichen Arbeiten, Dr. Johann Midgen Diep ol ber, vorbehaltlich allenfallsiger Wiederbertwendung, vom 16. August I. 38. an in den Rubestland treten zu lassen;

unter'm 16. August I. 38. ben Reichsars chivs. Secretär Dr. August Schäffler gum Borstande bes Archivsconservatoriums Würzburg, ohne Beränderung seiner provisorischen Dienstessignischaft, zu ernennen und

ben Hauptzollamts Berwalter Ferbinanb Muller in Neuburg a./Rh. wegen körperlicher Leiben auf bie Dauer eines Jahres in ben Rubestand zu verseben;

unter'm 17. August I. 36. ben Forstmeister Robert Stoffel bei ber Regierung bon Oberbayern auf bas erlebigte Forstamt Rulmbach in gleicher Diensteselgenschaft zu versehen und zugleich zu beschließen, baß bie hieburch sich eröffnenbe Forstmeistersstelle bei ber Regierung von Oberbayern, Kammer ber Finanzen, nicht wieber zu besehen sei,

ben Oberförster Carl Jager huber bon Bilbed, feiner Bitte entsprechenb, auf bas im Forstamte Lirichenreuth erlebigte Revier Biefau in gleicher Diensteseigenichaft zu verseben, unb an bessen Stelle ben Forstamts-Afsistenten Ludwig Refer in Negensburg zum probisorischen Oberförster auf bas Nevier Bilsed im Forstamte gleichen Namens zu ernennen;

unter'm 18. August I. 36. ben Rath bes Appellationsgerichts von Mittelfranken, Ludwig he im, auf Grund bes §. 22 lit. B und C ber IX. Beilage gur Berfassungsurzunde in ben nachgesuchten Puhestand sur muner zu versehen, und ihm hiebei die wohlegesällige Anerkennung seiner langjährigen mit Treue und Eifer geleisteten ausgezeichneten Dienste ausgubrüden;

zum Rath am Appellationsgerichte bon Mittelfranken ben Bezirksgerichtsrath Carl Heinrich Lammers in Bamberg und

jum Rathe am Bezirkegerichte Bamberg ben Bezirkegerichts-Affeffor Anbreas Saber bafelbft gu beforbern;

auf bie hieburch am Bezirtsgerichte Bamberg fich erlebigende Affessorstielle ben Stabtgerichts-Afsessor Dr. Carl Remeis in Bamberg ju berufen und

jum Affessor am Stadtgerichte Bamberg ben Bezirksgerichts-Accessisten August Beber in Burgburg zu ernennen, enblich

unter'm 19. August I. Is. vom 1. Octos ber I. Is. an den Rücktritt des Notars Ans dreas Anton Nürbauer zu Tirschenreuth vom Amte zu genehmigen,

an beffen Stelle ben bermaligen Rotar gu Faltenftein, Carl Dichael Schaffler, feiner

allerunterthanigsten Bitte entsprechend, gu ber-

jum Notar in Fallenstein ben geprüften Rechtspraktikanten Carl Freiheren bon Scheben aus Augsburg, bermalen Notariatsgehilfen ju Burglengenfelb, ju ernennen.

Rilitar-Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Ronig haben burch Allerhochfte Entichließung d. d. Schlof Berg ben 15. August I. 36. bas Nachstehenbe allergnabigft zu berfugen geruht:

Ernannt wirb:

gum Lanbwehr-Unterlieutenant: ber Lanbwehrmann Johann Gutbrob im 7. Lanbwehr : Bataillon.

Beforbert merben:

gu Lanbmehr-Unterlieutenants:

bie Landwehr = Officiersabhpiranten Eduard Saufl im 16. Landwehr = Bataillon, — Frang Fifder im 7. Jäger: Bataillon, — Beliipp Schreiner im 5. Jäger: Bataillon, — Georg Bagner im 25. Landwehr = Bataillon, — Carl Sainbl im 1. Landwehr Bataillon, — Bithelm Camerer im 6. Jäger-Bataillon, — heinrich Schmidbauer — und Friebrich von Sigrig im 1. Landwehr Bataillon, — Ridgard Dürr im 9. Landwehr Bataillon, — Ridgard Dürr im 9. Landwehr Bataillon, — Moalbert Schmidber

5. Landwehr = Bataillon, - Seinrich Reufdel im 1. Landwehr = Batgillon, -Jacob Dobr - und Georg Buft im 7. Landwehr : Batgillon, - Ludwig Meifter im 5. Landwehr = Bataillon, - Jofeph Schleberer im 1. Landwehr=Bataillon, - Beinrich Rraug im 25. Landwehr : Bataillon, - Beinrich Strufen im 23. Lanb: mehr = Bataillon, - Lubwig Sochapfel im 7. Landwehr=Bataillon, - Guftav Seingel= mannim 9. Landwehr = Bataillon, - Gott= frieb Bauer im 20. Landwehr = Bataillon, - Johann Stein beimer im 25. Landwehr= Bataillon, - Georg Muernbeimer im 1. Landwehr=Bataillon, - Friedrich R b bring im 25. Landwehr = Bataillon, - Friedrich Rober im 6. Sager = Bataillon, - Gugen Birger im 2. Landwehr = Bataillon, -Chriftian Doller im 19. Landwehr : Bataillon, - Maximilian Berg im 7. Lanb= mehr : Bataillon, - Kaver Bager im 2. Landwehr = Bataillon , - Johann Ed im 25. Landwehr = Bataillon, - Friedrich Doch= nab I im 29. Landwebr = Batgillon, - Richard Schurer im 10. Landwehr = Bataillon, -Georg Gott im 2. Landwehr=Bataillon, -Chriftian Stodhert im 26. Landwehr : Ba: taillon, - Ernft Chelius im 2. Landwehr= Bataillon, - Bermann Rirfdner im 26. Landwehr = Bataillon, - Raber Reich und Conrab Beif im 2, Landwebr=Ba= taillon, - Marimilian Durlader im 5. Landwehr = Bataillon, - Carl Rober im 23. Landwehr-Bataillon, - Beinrich Schreber im 26. Landwehr=Bataillon, - Frang Sam= minger im 8. Landwehr=Bataillon, - Georg Beinlein im 24. Landwehr=Bataillon, -Johann Pflieger im 5. Landwehr=Bataillon, - Abam Roblmüller im 26. Landwehr-Bataillon, - Robann Ragelebach im 19. Lanbwehr = Bataillon, - Carl Geiger im 26. Landwehr-Bataillon, - Bilhelm Baraquin im 5. Landwehr=Bataillon, - Bilbelm Cloft er meyer im 8. Landwehr: Bataillon, -Bhilipp Fis im 30, Landwehr = Bataillon, -Theobor Mura cher im 6. Lanbwehr=Bataillon, - Abolph Biegler im 2. Landwehr-Bataillon, - Theobor bon 3 mehl - und Lubwig & a n= geloth im 6. Landwehr = Bataillon, - Nofeph Bid t im 8. Landwehr=Bataillon, - Theobor Graf bon Butler = Saimhaufen im 6. Landwehr = Bataillon, - Theobor Bigel 8: berger im 8. Landwehr = Bataillon, - Carl Bagner im 6. Landwehr = Bataillon, -Georg Thelemann im 8. Lanbtvehr = Ba: taillon, - Frang Bollrath im 24. Land: mehr = Bataillon, - Abam Sod im 10. Jager = Bataillon, - Beter Paulin im 10. Landwehr = Bataillon, - Friedrich Sof= mann im 10. Jäger = Bataillon, - Friebrich Reng - und Egmont Goringer im 3. Landwehr = Bataillon, - Frang Schafft ed im 22. Landwehr = Bataillon, - Reinhard R & If d im 30. Landwehr = Bataillon, - Julius

Dichal im 6. Jager : Bataillon, -Georg Bobner - und Lucian Goll im 24. Landwehr = Bataillon, - Muguft Diet im 3. Landwehr = Bataillon, - Johann Reumeier im 5. Landwehr = Bataillon, -Carl Bom barb im 3. Laubmehr = Bataillon, - Carl Both of im 27. Landwehr = Bataillon, - Seinrich Soult - und Anbreas Schwarztopf im 29. Lanbwehr = Batail= Ion, - Johann Beiger im 6. Lanbwehr= Bataillon, - Abolph Baumann im 9. Landwehr = Bataillon, - Friedrich Dang im 21. Landwehr = Bataillon, - Beinrich Bed im 12. Landwehr = Bataillon, - Alois 28 menbeim im 27. Landwehr = Bataillon, - Friebrich Rubolf im 2. Jager = Batail= Ion, - Friebrich Bertlein im 19. Lanb: wehr = Bataillon, - Julius Dtt im 9. Land: mehr=Bataillon, - Xaver Steinbeißer im 4. Jager = Bataillon, - Unton Salente im 9. Jager = Bataillon, - Johann Baib! im 11. Lanbwehr=Bataillon, - Beinrich 2Bilb im 5. Jager=Bataillon, - Friebrich Granger im 19. Landwehr = Bataillon, - Carl Roll mel im 7. Landwehr = Bataillon, - Maximilian Sirg im 4. Lanbwehr = Bataillon, - Martin Friebel im 3. Landwehr = Bataillon, -Jofeph Strauß im 9. Landwehr : Batail-Ion, - Johann Thaler im 27. Land: mehr = Bataillon, - Carl Riebl im 17. Landwehr = Bataillon, - Albert Gampert im 3. Jager = Bataillon, - Chuarb Roch im 27. Landwehr : Bataillon , von Babuesnig im 4. Jager = Bataillon, - Leonhard Denninger im 21. Land: mehr = Bataillon, - Lubwig Ritter bon Linprun im 3. Landwehr = Bataillon, -Jacob Leopolb im 29. Lanbmehr = Bataillon, - Johann Thanner im 3. Landwehr= Bataillon, - Carl Raab im 23. Land= mehr = Bataillon, - Jofeph Binemeifter im 15. Landwehr = Bataillon, - Georg Reigele im 9. Lanbwehr = Bataillon, -Anton Saufer im 27. Landwehr = Batail= Ion, - Jojeph Rroneber im 9. Jager: Bataillon, - hermann Coneiber im 5. Jager : Bataillon, - Beinrich Rarl im 4. Landwehr = Bataillon , - Frang Scheiner im 28. Landwehr - Bataillon, - Johann Dift Ier im 24. Landwehr = Bataillon, -Robann Sein lein im 13. Lanbmehr = Ba= taillon, - Beinrich Enbres im 21. Land: mehr = Bataillon, - Beinrich Biegel im 32. Landwehr = Bataillon, - Friedrich Reil= holy im 20. Landwehr : Bataillon, - Frang Seipel im 14. Landwehr = Bataillon, -Jojeph Subrich im 17. Landwehr = Batail= Ion, - honorat Roth im 4. Landwehr= Bataillon, - Gottlich Reuter im 31. Landtvehr = Bataillon, - Friedrich Rnobloch im 30. Landwehr = Bataillon, - Carl Theu= erner im 22. Landwehr = Bataillon, - Otto Rifder im 13. Landwehr = Bataillon, -Bilbelm Raufmann im 21. Landwehr:Ba=

taillon, - Rofeph Danr im 7. Landwebr= Batgillon, - Julius Stabler im 10. Landwebr = Batgillon, - Anton Schmittner im 31. Landwehr = Bataillon, - Carl Sil= pert im 24. Landwehr = Bataillon, - Joseph Reinbl im 4. Lanbwehr = Bataillon, -Friedrich Rott im 20. Landwehr = Batail= Ion, - Loreng Saag im 15. Lanbwehr= Bataillon, - Xaber Gruber im 10. Lanb: mehr = Bataillon, - Eugen Bumiller im 30. Landwehr=Bataillon, - Bilbelm Burger im 19. Landwehr = Bataillon, - Philipp Ernft im 30. Landwehr = Bataillon, - Carl Frit im 18. Landwehr = Bataillon, - Jacob Rirder im 28, Lanbwehr = Bataillon, -Julius Cheibemanbel im 19. Lanbwebr= Bataillon, - August Freiherr von Gobin im 4. Landwehr = Bataillon, - Johann Balbrogel - und Lubwig Roch im 11. Landwehr = Bataillon, - Gugen Reicharbt im 29. Landwehr = Bataillon, - Mois Rram= mel im 7. Landwehr = Bataillon, - Chriftian Orelli im 24. Landwehr = Bataillon, -Frang Rellermann im 18. Lanbmehr= Bataillon, - Ebuard Wibnmann im 16. Landwehr = Bataillon, - Theobor Refter im 4. Landwehr = Bataillon, - Wilhelm Bil= belm im 1. Sager = Bataillon, - Sans Baumler im 4. Lanbwebr = Bataillon, -Raber Bergog im 3. Rager = Batgillon, -Unbreas Fris im 13. Landwehr = Bataillon, - Jacob Born im 31. Landwehr = Batail=

Ion, - Conrab Beft p b a I im 17. Landwebr= Bataillon, - hermann Guth im 27. Landwehr = Bataillon, - Lubwig Rafor im 30. Landwebr = Bataillon, - Robert Renetti im 12. Landwebr:Batgillon, - Muguft Bieg-Ier im 21. Landwehr=Bataillon, - Frang Ehrhard im 30. Landwehr = Bataillon, -Chriftoph Beiers muller im 19. Landwehr= Bataillon, -- Jojeph Duller im 29, Lanb= mehr = Bataillon, - Theobor Freiherr von Rummel im 16. Landwehr = Bataillon, hermann 28 ölfle im 14. Landwehr = Ba= taillon, - Frang Dog mer im 10. Lanb: mehr = Bataillon, - Frang Lip bert - und Ernft Bittmann im 30. Landwehr : Bataillon, - Frang Socheneber im 11. Landwehr = Bataillon, - Friedrich Ren im 4. Landwehr = Bataillon, - Carl Spitta im 22. Landwehr = Bataillon, - Bermann Sobn im 28. Lanbmehr = Bataillon, -Georg Bermann im 8. Jager = Bataillon, - Carl Robig im 29. Landwehr = Ba= taillon, - Jojeph Baffenegger im 31. Landwehr = Bataillon, - Georg Frant im 32. Landwehr = Bataillon, - Lubwig Stern= eder im 21. Landwehr = Bataillon, - Moris Reuftatter im 15. Landwehr=Bataillon, - Frang Go ma ufer im 8. Landwehr= Bataillon, - Carl Betfc - und Frang Bergmann im 16. Landwehr=Bataillon, -Marimilian Freibert bon Bechtolebeim im 7. Jager = Bataillon, - Abam Dan ch im 31. Landwehr = Bataillon, - Ebuard Reinhard im 17. Landwehr = Bataillon, - Theobor Gudel im 20. Landwehr= Ba= taillon, - Rubolph Emmerling im 29. Land: webr = Bataillon , - Lubwig Gumbel im 14. Landwehr-Bataillon, - Friebrich Emerich im 7. Jager = Bataillon, - Jofeph Boden 8= berger im 12. Landwehr=Bataillon, - 30= bann Reumaier im 8. Landwehr-Bataillon. -Kaber Jest im 10, Lanbwehr = Bataillon, -Joseph Rraify im 22. Landwehr-Bataillon, -Abolph Gentich im 30. Landwehr:Bataillon, - Anton Rhann im 4. Landwehr=Bataillon, - Lubwig Rieg ling - und Robert Finfter= Iin im 12. Landwehr = Bataillon , - Georg Mergler im 31. Landwehr : Bataillon, -Leonibas Riberlin im 19. Landwehr=Batail= Ion, - Arthur Gullmann im 1. Jager-Bataillon, - Ernft Riemann im 23. Landwehr= Bataillon, - Carl Schores im 17. Lanb= mehr = Bataillon, - Beinrich Bager im 14. Landwehr = Bataillon, - Bilhelm Gun= Bert im 32. Landwehr=Bataillon, - Unton Maller im 8. Landwehr = Bataillon, -Bottlich Effert im 18. Lanbwehr = Batail= Ion, - Georg Balther im 23. Land: mehr : Bataillon; - Stebban Gulben im 15. Landwehr = Bataillon, - Ebgar Dorgen= roth im 12. Landwehr = Bataillon, - Morig Saufer im 15. Landwehr = Bataillon, -Decar von Beter im 20. Landwehr: Bataillon, - Bictor Deutter im 16. ganb=

wehr = Bataillon, - Abolph Lippmann im 20. Landwehr = Bataillon, - Alphone Leb b im 32. Landwehr = Bataillon, - Bhilipb Bierer im 8. Jager : Bataillon, - 2Bilhelm Reinthel im 29. Landwehr : Batail= lon, - Bilbelm Biegelmeier im 13. Landwehr = Bataillon , - Carl Relber im 32. Landwehr = Bataillon, - Georg Subner im 13. Landwehr = Bataillon, - Ebuarb Pobl im 18. Landwehr = Bataillon, - Albert Burthauer im 14. Lanbwehr : Bataillon, - Abam Sperber im 20. Lanbmehr= Bataillon, - Friebrich Graf im 11. ganb: wehr = Bataillon, - Friedrich Schmibt im 13. Landwehr = Bataillon, - Georg Sautter im 1. Jager = Bataillon, - Gottlieb Freiherr Stromer von Reichenbach im 14. Lanbwehr : Bataillon, - Bilbelm Bolf im 20. Landwehr-Bataillon, - Friedrich Frit fc im 32. Landwehr = Bataillon, - Jacob Mayr im 15. Landwehr = Bataillon, -Benno Gedter im 28. Landmehr = Batail= Ion, - Georg Raberer im 22. Lanbmehr= Bataillon, Baul Stroll im 11. Landwehr= Bataillon, - Jacob Jotter im 29. Land= wehr = Bataillon, - Chriftoph Rlemm im 32. Landwehr = Batgillon, - Martus Freiherr bon Schnurbein im 2. Jager = Bataillon, - Gottlieb Limmer im 32. Landwehr= Bataillon, - Friebrich Bar im 11. Land= wehr = Bataillon, - Sigmund Bielwerth im 18. Landwehr = Batgillon, - Theobor

Lung im 32. Landwehr = Bataillon, - Mr= thur Burtharbt im 12. Canbmehr : Ba= taillon, - Sugo Barbed im 23. Lanb: mehr = Bataillon , - Abolph Suler im 32. Landwehr=Bataillon, - Sugo Forfter im 4. Chevaulegers: Regiment Ronig, - Rubolph Olbenbourg im 1. Cuiraffier = Regiment Pring Carl von Babern, - Seinrich Rleife ner - und Julius Bbbelein im 1. Chevaulegers = Regiment Raifer Meranber bon Rugland, - Sugo Graf bon Beftalogga= Tagmerebeim im 3. Chevaulegere : Regiment Bergog Maximilian, - Gottfrieb Souft er im 2. Chevaulegere:Regiment Taris, - Lubwig Better im 4. Chevaulegers : Regiment Ronig, - Beorg Diet im 2. Chevaulegers = Regiment Taris, - Xaver Solbr im 6. Chevaulegers = Regiment Groß= fürft Conftantin Ritolajewitich, - Bilbelm Da ner im 2. Chevaulegers = Regiment Taris, - Abolph Dingler im 3. Chevauleger8= Regiment Bergog Maximilian, - Benno bon Grunbberr ju Altenthann unb Bebberbaus im 4. Chevaulegers = Regi= ment Ronig, - Theobor Graf bon Bifer im 5. Chevaulegers : Regiment Bring Otto, - Paul Bauriebel im 3. Chevauleger8= Regiment Bergog Marimilian, - Sophian Reuftel im 6. Chebaulegers = Regiment Groß= fürft Conftantin Ritolajewitich, - Lubwig Leinenweber - und Friedrich Cullmann im 5. Chevaulegers : Regiment Bring Otto, — August Wohlfarth — und Carl Anspach im 2. Artillerie: Regiment Brobsesser, — Sprission Gdb im 1. Artillerie: Regiment Prinz Luttpold, — Maximillerie: Regiment Prinz Luttpold, — Bolzendert, — Bernhard Plah im 1. Artillerie: Regiment Könligins Mutter, — Bernhard Plah im 1. Artillerie: Regiment Prinz Luttpold, — Bolzender Prinz Luttpold, — Bolzendert im 4. Artillerie: Regiment Könligi, — Johann Reizele im 3. Artillerie: Regiment Könligin: Dutter, — bann Ehrissten Micher — Johann Danzer, — Johann Mehrer — Bohann Danzer, — Rozimilian Weiter im an n — und Wichael Shuein im Genie: Regiment.

Seine Majestät ber König haben burch Allerhöchte Entichtiefung d. d. Schloß Berg ben 15. August t. 36. nachtehende Eronnnungen im ärztlichen Personale bes Heeres allergnäbigst zu verfügen gerubt:

zu Batailionsärzten auf Kriegsbauer: bie Doctoren ber Medicin und practischen Mergte: Marimilian Bod in Andechs beim Hautz: Felbstal Nr. II, — Gustav Bollsner in Redwit — und Ernst Bischoff in München beim haupt: Felbstal Nr. IV; zum Afsistenzart auf Kriegsbauer: Dr. Erwin von Bary aus München beim 10. Käger Bataillon;

gum Canbwehr-Affistengargt: ben Ersahmann ber Landwehr Dr. August Ehrensbergerim 17. Landwehr-Bataillon. Seine Majeftat ber Ronig haben allergnablgft gerubt:

unter'm 13. August I. 38. ben Oberarzt ber chlrurgifchen Abtheilung bes Civiltrantenhauses zu Augsburg, Dr. Joseph Sprengler, zum Stabsarzt a la suite zu ernennen.

unter'm 14. Auguft I. 36. bem penfionirten Unterlieutenant Gottlieb holmes bie nachgesuchte Entlassung aus bem Militärverbanbe mit Benfionssortbezug bis Ende Januar 1870 zu bewölligen.

Rirdliche Dienftes-Madricht.

Seine Majestat ber König haben unter'm 15. August I. 36. allergnäbigst zu genehmigen geruht, daß die katfolische Psarei Rieben a. b. Abh, Bezirtsamts Günzburg, von bem Bischop von Augsburg bem Priefter Thomas Ernst, Kaplan in Mayerhöfen, Bezirtsamts Lindau, verschen werbe.

Gingiehung von Gewerbeprivilegien,

Bom t. Staatsministerium bes hanbels und ber öffentlichen Arbeiten wurde bie Einziehung bes bem Mechaniker Joseph Schräf!

in Mundon unter'm 12. Februar 1869 verliebenen und unter'n 22. Februar 1869 ausgeschriebenen breifabrigen Gewerbspripliegiums auf die von ihm erfundene Maschine zur herftellung von gebrekten Geschöften,

bes bem Auguste Ponfard und François Eugene Bopenval in Paris unter'm 16. August 1868 verliehenen und unter'm 20. August 1868 ausgeschriebenen zweisäprigen, unter'm 19. August 1869 für weitere 4 Jahre verlängerten Gewerbsprivilegiums auf bas von ihnen erfundene Berfahren in der Fabrikation von Gußeisen, Schmiedeisen und Stabl,

bes bem Mühlichreiner Xaver Sohler von Weidach, 3. 3. in Immenstadt, unter'm 15. August 1868 verliehenen und unter'm 20. August 1868 ausgeschriebenen vierzährigen Geverbsprivilegiums auf eine verbessert construction von Mühlbeuteln sur Mahlmublen, und

bes bem Majchinenfabricanten William Richarb fon von Olbham in England unster'm 16. Februar 1869 verließenen und unster'm 22. Februar 1869 außgeichelenen vierjährigen Getwerbsprivilegiums auf Berbeiserungen an Maschinen zum Reinigen und Enteffetten von Wolle und anderen Kaserließen, wegen nicht gelieferten Nachwelfes über Unstützung bieser Ersindungen in Bahern, verfügt.

27 V 100 C 2 C 100

Negierungs-Blatt

für

bas

Rönigreich

Bavern.

№ 66.

Dunden, Mittwoch ben 31. Muguft 1870.

Inhalt:

Befanntmachung, Magregeln gegen die Rinderpeft betr. - Befanntmachung, Die Aufnahme eines Ausebens fur die außerordentlichen Militarbedurfniffe betr. - Erfenntniß des oberften Gerichtshofes bom 1. August 1870 in Sachen ber Pfarrfirdenftiftung Dobenbercha gegen Jojeph Schaller und 15 Genoffen bafelbft wegen Rirdentrachtreichniffen, bier ben negativen Competenzonflict swifden bem t. Stadt- und Laubgerichte Freifing und ber t. Regierung bon Dberbapern, Rammer bes Innern, betr. - Civil-Dienftes-Radrichten. - Militar-Dienftes-Radrichten. - Rirdliche Dieuftes-Radricht,

Dekanntmadung.

Magregeln gegen bie Rinberveft betr.

Staatsminifterium bes Innern.

Nachbem bie Rinberpeft in Saargemunb ber Grenge gegen Elfag und Lothringen nach ausgebrochen ift, wirb biemit bie Absperrung Daggabe bes S. 4 ber Allerbochften Berorb-119

nung bom 3. Juli 1867 (Regierunge-Blatt Nr. 35) verfügt.

Munchen, ben 29. Auguft 1870.

Auf Seiner Roniglichen Majeftat Allerhochten Befehl.

p. Braun.

Durch ben Minifter: ber Generalfecretar, Minifterialrath v. Du Bois.

Bekanntmachung,

bie Aufnahme eines Anlehens fur bie außerors bentlichen Militarbeburfniffe betr.

Unter'ın 25. I. Mts. wurde bereits bekannt gegeben, daß durch Subscriptionen in Weträgen unter 10,000 fl. die aufgelegte Anlehensstumme von 15°000,000 fl. so namhaft überscriptitten worden sei, daß den Zeichnungen von 10,000 fl. und darüber eine Berückstätigung nicht zu Webell werden fonne.

Nach ben nun vollständig vorliegenden Anzeigen sind 55'614,300 fl. in Beträgen unter 10,000 fl. subscribirt worden.

, Es muß baber eine Rebuction ber gegeichsneten Betrage borgenommen werben, und gwar nach folgenber Repartition :

Zeichnungen von 100 fl. werben nicht reducirt. Zeichnungen von 200 fl. werben auf Einhundert Gulben reducirt.

Die Zeichnungen von 300 fl. bis 9900 fl. einschlussisse werden auf 25 Procent reducirt, und

werben babei Theilbeträge bis zu 50 fl. einschlässig nicht, bagegen Theilbeträge über 50 fl. bis 100 fl. für ein volles Hundert angerechnet.

Da jeboch ber Bunich, es mochte von einer Reduction abgefeben werben, vielfach laut geworben ift, und im Art. V ber Befannt= machung bom 11. I. Dits. ben Reichnungen unter 10,000 fl. bie Dichtrebucirung - wenn gleich nur unter ber felbftverftanblichen Bebingung, bag bie aufgelegte Unlebensfumme bon 15'000,000 ff. burch biefe Subscriptionen nicht überfcritten werbe - in Musficht geftellt worben ift; ba ferner burch bie in bem Gefete bom 29. April 1869 gegebenen Gifenbahn = Unlebens = Crebite, au beren theilmeifer Realifirung ohnebem in nachfter Beit gefdritten werben mußte, bie Doglichfeit gewährt ift, bem geftellten Berlangen zu entibrechen, fo ift Allerhochft genehmigt worben, bag benjenigen Titl. Subscribenten, welche es munichen, bie abgestrichenen Betrage burch fünfprocentige Eifenbahn = Unlebens = Obligationen unter ben in ber Befanntmachung bom 11. I. Dits. ent= haltenen Bebingungen erfett werben. Jenen Titl. Gubscribenten, welche hiebon feinen Bebrauch machen wollen, und bies bis gum 9. September I. 38. einschluffig bei ihrer Beich= nungeftelle erflaren, werben bie über bie qu= repartirten Betrage zu viel eingezahlten Summen nebft funfprocentigen Binfen fur 20 Tage aurudvergutet, und ift bieruber auf ben Un= melbeicheinen, welche bon ber Reichnungeftelle

mit bem Bormert ber vorgenommenen Rebucirung ju verfeben finb, ju quittiren.

Bon jenen Titl. Subscribenten, welche bis zum 9. September 1. 3s. eine solche Erklärung nicht abgeben, wird angenommen, daß sie die Berabsolgung von fünfprocentigen Sienebahn-Anlebens Dbligationen als Erjah sür die Militär-Anlehens Obligationen wünschen, und werben ihnen die bezäglichen Interims Scheine behändigt werben, sobald das Refultat der Subscriptionen, wie es sich nach gegenwärtiger Bekanntmachung selfitellen wird, vorsieat.

Minden, am 28. Muguft 1870.

Königlich Banerische Staatsschulden-Tilgungs-Commission.

Breiberr von Robtowis.

Beidiein.

Erkenntniß

bes oberften Gerichtshofes beck Konigeriches vom 1. Auguft 1870 in Saden der Pfarrfiftung hoben der da gegen Joseph Schaller und 18Genossen beliebt wegen Kirchentrachterichnissen, der ben negaliben Competenzonflict welchen dem 1. Stade und Landgericht Freiling und der L. Regierung von Oberbagerin, Kammer bes Junern, betr.

3m Namen Seiner Majestat bes Konigs von Babern

ertennt ber oberfie Gerichtshof bes Ronigreichs in Sachen ber Pfarrftiftung Sobenberch a gegen Rofeph Schaller und 15 Genoffen baselbst wegen Kirchentrachtreichnissen, hier ben negatiben Competenzomstiet zwischen bem t. Stadte und Landgerichte Freising und ber f. Regierung von Oberbayern, Rammer bes Knntern, betr., zu Recht:

baß zur Berhandlung und Entschiung über die Klage der Pfarrstissung Hohensberch abwn 1. Just pr. 2. August 1869, soweit badurch die Entrichtung von rückländigen Kirchentrachtreichnissen aus dem Riedmaierhofe zu Hohenbercha für die Szahre 1866 bis 1869 mit in Summa 42 st. 20 fr. gesordert wird, die Gerichte zuständig seien.

Grunbe.

Auf bem sogenannten Riebmaierhose haus-Rr. 14 zu hohenbercha und ben vormals bazu gehörigen Grundstüden hasteten zu Gunsten ber Pfarrftiftung hohenbercha verschiebene Kirchentrachtreichnise, welche im jährlichen Werthanschlage von 7 st. 42 tr. an ben jeweiligen Psarrer und im jährlichen Werthaanschlage von 5 st. 20 tr. an ben Meginer au entrickten waren.

Im Jahre 1863 ging biese Anweien auf ben Dekonomen Johann Rulle von Stoffen kauflich über, welcher bezüglich bieser Kirchentrachtreichnisse alsbalb mit bem damaligen Inflober ber Pfarrpfründe zu Hohenbercha in Ablösungsunterhandlungen irat, aber ehe es zu einem Abschluß darüber kam und zwar ichon am 23. Februar 1863 obiges Gut zer-

trummerte, und bie einzelnen Parcellen an verschiebene Einwohner von Hohenbercha und Allershaufen verkaufte.

Bei der notariellen Berdriefung bieser Parcellenkäuse wurde in die Kaussurkunde die Bemerkung niedergelegt, daß die Kirchemkrachten und Neichnisse an den Messner, welche auf dem Gesammtgut lasteten, dom Berkäuser abgelösst werden, und daß dagegen die Käuser sich verdend, und daß dagegen die Käuser sich verdend, werden, dem Berkäuser hiesur als Entschädigung pro Tagwerk 1 st. 30 kr. zu leisen.

Der Besistitel sür bie berkauften Parcellen wurde im Sphotischenbuche auf die betressenden Käufer berichtigt, des Ucbereinkommens in Betress der auf dem Gesammtgut gehasteten Kirchentrachten aber im Sphotischenbuche keine Erwähnung gethan.

Am 25. Juni 1864 zeigte Ruile bei bem Bezirksamte Landsberg an, daß er dis Weißenachten dieses Jahres die obembezeichneten Reichnisse anzugen dass ablösen, die Küdfünde pro 1864 aber selbst berichtigen werde, und unter'm 20. August desselbst Jahres erklärte derselbe Ruile, welcher inzwischen nach Stoffen, Bezirksamts Landsberg übergesiedelt war, daß er die Ablösungssumme für die Kirchentrachterichnisse von jährlich zusammen 12 st. 44 kr. mit 318 st. 20 kr., wie sie vom Pharramt Hohenderch derechnet worden, als richtig anertenne, und selbs gleich dem Rücksamde pro 1864 bis Weihnachten desselben Jahres der

zahlen wolle, soferne bie euratesamtliche Genehmigung für bie Ablöfung bis bahin ersolgt sein würbe.

Dieje curatelamtliche Genehmigung erfolgte für bie Ablbfung bes Reichniffes an ben Defener bom Begirtsamt Freifing am 21. October 1864, für bie Ablbfumg bes Reichniffes an bie Pfarrei von Seiten ber t. Regierung von Oberbabern am 26. November 1864. Ruile ber bom Pfarramt Sobenbercha an ibn gerichteten Aufforberung, bie bereinbarte 205lbfungsfumme von 318 ft. 20 fr. au gablen, nicht Folge leiftete, fo murbe bom Begirteamt Freifing jenes ju Lanbeberg requirirt, ben Ruile jur Bahlung unter Ementionabehrnhung aufzuforbern. Ruite batte fich aber ingwifden von Stoffen nach Dlunden begeben; bie Boligeis Direction Munchen ließ auf Mittheilung obiger Requisition ben Ruile vorrufen, biefer erflarte fich jeboch auf bie ihm gemachte Bahlungs= aufforberung als ganglich mittellos und legte ju beffen Beicheinigung ein Armuthegeugnifi vor. Das Bezirksamt Freifing feste hieven bas Pfarramt hobenbercha in Renninig, unb nachbem Letteres gebeten hatte, bie Theilfaufer bes Ruile über bie Unfprüche ber Pfarrftiftung Sobenbercha in Betreff ber Rirdentrachten gu bernehmen, murben biefe, 16 an ber Bahl, auf ben 25. September 1867 por bas Begirtsamt gur Ertlarungsabgabe berufen. Sier erflarten nun bie 16 Theilfaufer, fie batten am 23. Februar 1863 bei Berbriefung ber

Barcellentaufe eine Entichabigung bon 1 fl. 30 fr. pro Tagmert ber ertauften Grunbftude an ben Bertaufer Ruile berautet, bie biefer auch fofort in Empfang genommen habe. Bei biefem Acte feten ber bamalige Bfarrer Fenbt und ber Definer Anton Diepolb jugegen gemefen und batten fich ber Erftere und Ruile bie Bereinigung ber Mblbfung und bie Erlage bes von Ruile zu entrichtenben Ablbfungebetrages borbehalten. Die ertauften Gutsparcellen feien toftenfrei auf fie übergegangen in Folge ber Zablung obiger Bergutung : es tonne baber bon ihnen weber bie Fortentrichtung fraglicher Reichniffe, noch beren Ablofung berlangt werben. Gin am 25, Juni 1868 bom Begirtsamte Freifing gemachter weiterer Berfuch, bie Barcellentaufer auf gutlichem Bege aur Anertennung ibrer Bervflichtung in Betreff ber Rirdentrachtreichniffe ju bewegen, bifeb ohne Erfolg. Das Begirtsamt befchloß befibalb am felben Tage, bie beftebenbe Differeng auf ben Rechtemeg gu berweifen. Die t. Rreisregierung hatte gwar bereits unter'm 19. besfelben Monats auf ben Grund eines fruber bom Begirtsamte über ben Stanb ber Sade erftatteten Berichts fich babin ausgefprochen, baf ben Berechtigten bie Betretung bes Mminiftratibverfahrens unbenommen bleibe, orbnete aber gleichwohl auf bezirtsamtlichen Bericht burd weitere Entfoliefung bom 23. Juli 1868 an, ben Betheiligten ben begirtsamtlichen Beidluft bom 25. Juni 1868, moburch bie

Sache auf ben Rechteweg verwiefen murbe, au bubliciren. Diefe Bublication erfolate fo= fort an bie Pfarrei Sobenbercha; aber erft am 2. Muguft 1869 trat Abrocat Beifenhof au Freifing Namens ber Pfarrftiftung Sobenbercha gegen bie 16 Parcellenfaufer Jofeph Schaller au Sobenbercha und Benoffen bet bem Stabt= und Landgerichte Freifing mit einer Rlage auf, worin er, geftütt auf bie bereits vorgetragenen thatfachlichen Berhaltniffe und auf bie Behauptung, baf fragliche Rirdentradtreidniffe auf ben bon ben Betlagten erworbenen Unwefenstheilen als Reallaft rubten, und bis ju ihrer volligen Mblbfung fortruben, und bag wegen ihrer Untheilbarteit bie Betlagten folibarifc Rlagerin haften, bie Bitte ftellte, bie Betlag= ten für ichulbig zu erachten,

- 318 fl. 20 fr. Ablbfungssumme für obige Kirchentrachtreichniffe nehft 5 % Bergugszinsen vom Tag ber Klagzus stellung pro rata,
- 42 fl. 20 fr. Kirchentrachtruchlichnbe fammt gleichen Berzugszinfen unter folibarischer Haftung und
- 3. alle Streittoften gu gahlen.

Sleichzeitig verkündete Abvocat Geisenhof Namms der Klägerin dem Pfarrer Frudt, welcher der Berhandlung über die Barcellmetäuse am 23. Februar 1863 beigewohnt umb ich an dem Uebereinkommen wegen Ablylung der Kirchentrachten und der der kirchentrachten und der des bofür von den

Parcellenfäufern zu entrichtenben Entichabigung betheiligt haben foll ben Streit Rforrer Fenbt , bievon in Renntnik gefest , erflarte Anfangs burch ben pon ibm bevollmächtigten Abvocaten Freitag zu Munchen, bak er ber Magenben Rfrfinbe in biefem Rechtaftreite beifteben wolle, nahm jeboch in bem aur Bers banblung ber Sache im munblichen Berbore auf ben 9. September 1869 angeftanbenen Termine biefe Grflarung mieber gurfid unb ertfarte bagegen, baf er teiner Bartei Beiftanb leiften, fich überbaubt in teiner Beife in ben Streit mifden wolle. Im felben Ters mine nahm Abvocat Geifenhof feine Rlage in ber Richtung gegen einen ber Mitbetlagten gurud. Die übrigen Beflagten, pertreten burch Abvocat Rabreborfer von Munchen, ftellten ber Rlage bas ihnen am 23. Februar 1863 mit Ruile und Bfarrer Fenbt abgeichloffene Uebereintommen entgegen, behauptenb, bak bie Guteparcellen völlig toftenfrei auf fie abergegangen feien, bag Ruile bie Ablbfung ber Rirdentracten ber Bfarrftiftung gegenüber allein übernommen und auch allein berfelben bafur au baften babe. Der flageriiche Bertreter beharrte auf feiner Behauptung ber Forthaftung jener Guteparcellen fur bie Rirdentrachten bis zu beren wirtlicher Ablbfung. Um Schluffe ber Berbanblung erhielt ber flagerifde Bertreter ben Auftrag, bie curatelamtliche Genehmigung für feine Rlage beigubringen. Er manbte fich befibalb an bas Bezirkannt Freising, bieses berichtete hierüber an die k. Regierung von Oberbapern, Rammer bes Innern, worauf diese Kreisstelle am 4. December 1869 reserbirte, das diese Genehmigung für die Pfarrpfründe Hohenberg auf das Ablösungsacapital von 185 fl. nicht ertheilt werden könne, weil zwischen der die Ablösungsvertrag nicht abgeschlossen Welagten ein Ablösungsvertrag nicht abgeschlossen werden eie und der mit Rulle besjalls abgeschlossen gegenwärtigen Bertrag den gegenwärtigen Bertrag den gegenüber seine Wirtsameit erlangt habe; gegenüber eine wirtsameit erlagten geber keine welmehr nur die Fortentrichtung der Klickentrachten beansprucht verben könne.

Bugleich wurde bas Bezirksamt angewiesen, begüglich bes für ben Meignerbienst zu Hobensbercha beanspruchten Ablösungscapitals von 133 fl. 20 fr. wegen bes Streitconsensies in eigener Competenz Beschluß zu sassen. Dieser Beschluß erfolgte unter'm 10. December 1869 babin, baß ber Streitconsens auch für bie obige Forberung von 133 fl. 20 fr. verweigert wurde.

Beibe Beschlüsse gelangten unter bem 8. und 18. December 1869 zu ben Procesacten und gleichzeitig mit ber Regierungsentschließeund vom 4. ej. eine weltere vom selben Tage, worin ausgesübrt wurde, daß bie in ber Klage verfolgten Forberungsfücslände, nämlich bie Kirchentrachtreichnisse an Pfarrer und Webner im Betrage von 37 si. und 5 si. 20 tr. nicht auf ertbatrechtlichem Grunde. sondern auf

WEV.

jenem des öffentlichen Nechts beruhten, die Bezugsberechtigten befhalb burch die Berwaltungsbehörden in ihrem Nechte geschützt werben michten. Bezüglich bieses Theils der Klagsaniprilche wurde die Zuständsgetet der Berdwaltungsbehörde für Berhandlung und Beschedung in Anspruch genommen, und somit der affirmative Competenzsonslict auf den Brund des Art. 5 des Competenzsonslict-Gesches dom 28. Mat 1850 angeregt.

Es wurde nun sowohl den Streitstheilen als auch dem Litisbenunciaten Fendt Abschrift biefer Regierungs-Entichliefung unter'm 9. December 1869 jugestellt, und benselben zur Abschaften eine 30tägige Frist eröffnet. Zugleich wurde das Bezirksamt Freising behuse der Berständigung benachrichtigt. Herauf tamen rechtzeitig sowohl von der Klagspartei, als auch von den Beklagten Denkspfristen ein, in welch beiben übereinzlimmend der Antrag gestellt wurde, auszusprechen, daß in vorliegender Sache die Gerichte ausstander, daß in vorliegender Sache die Gerichte ausstandstand seinen.

Ein Antrag bes Anwalts ber Beklagten, bie Klage in Betreff ber gesorberten AblöhungsSumme bon 318 ft. 20 ft. sofort schon wegen verweigerten Streitconsenses abzuweisen, wurde nicht stattgegeben, sondern die Berfügung hierüber die nach erfolgter Entscheidung des Sompetengeonstietes ausgesett. Sin durch das Bezirksamt Freising unter n 2. Februar 1870

au ben Acten abschriftlich mitgetheilter Protest ber t. Reistegierung von Oberdapern vom 26. Jänner 1870, worin gerügt wurde, das ihr nicht Gelegenseit zur Abgabe einer Denkschrift gegeben worden sei, wurde lediglich zu ben Acten genommen und mit lehteren unter'm 18. Februar 1870 anher eingesendet. Eine Denkschrift der f. Kreistesterung ist nachträglich nicht eingekommen.

Rachbem bie Sache in ber heutigen bffentlichen Sihung aufgerusen war, erstattete ber jum Reserveiten ernannte Rath Braun unter Ablesung ber wichtigeren Actenstüde Bortrag, woraus, nachbem ber nachgewiesenen richtigen Labung ungeachtet von ben Interessenten Nienand erschienen war, ber t. Generalstaatsanwalt nach Erbriterung ber Sache ben Untrag stellte, auszusprechen,

baß zur Berhanblung und Entscheiung über die Klage der Psarrstiftung hohenbercha vom 1. Juli pr. 2. August 1869, soweit badurch die Entrichtung don rückländigen Kirchentrachteichnissen aus dem ehemaligen Niedmaierhofe zu Hohenberchastür die bie 5 Jahre von 1866 bis 1869 incl. mit in Summa 42 st. 20 kr. geforbert wird, die Gerichte zustündig seien.

Diefem Antrag war auch ftattgugeben.

Soweit die Klage die Ablösungssumme von 318 fl. 30 kr. gegen die 16 Parcellenkäufer verfolgt, erkennen die k. Kreisregierung von

Dherhabern als Dhercuratelbeborbe ber Marra pfrunbestiftung Sobenbercha und bas t. Bes girtsamt Greifing als Guratelbehörbe ber Debnerpfrunde bafelbft felbft an, ban bie Betlaas ten aus bem Mblofungepertrage bom Sabre 1863 ben beiben Rlagerinnen nicht berbaftet feien . meil Bettere nicht mit ben Rarcellens faufern . fonbern mit bem Bertaufer Ruile contrabirt batten, fomit bie Rlage auf bem Grunbe bes Ablofun asbertrages nicht aufrecht erhalten werben tou e und baben beibe Gura: telbehörben ben RI verinnen in biefer Begiehung ben Streiter ifens permelgert. f. Regierung bon Oberbabern bat auch nicht für Entideibung bes Rechtsftreites fiber bie Ablofungefumme bie Competens ber Abmini-Arativbeborben in Unfpruch genommen unb ift befibalb für ben oberften Gerichtsbof teine Beranlaffung gegeben, in biefer Richtung einen Competensconflict au beicheiben. Die Rlage perfolot aber noch einen meitern Anspruch gegen biefelben Ber nen wegen ber aus ben Nahren 1865 bis 1 69 incl. aus ienen Guts= parcellen rudfiamigen Rirdentrachtreichniffen bon in Summe 42 fl. 20 fr. Diefe Rlage grunbet fich auf bie Bebauptung, bag bie Berbflichtung au beren Entrichtung mit ber eigenthumlichen Ermerbung iener Gutsparcellen als Reallaft auf bie 16 Beflagten übergegangen fei. Die Bellagten baben bie Qualitat ber fraglichen Leiftung als einer Regliaft wiberfprochen und überbem bebaubtet, baft fie

bieselbe bem Ruile gegenüber abgelbst

Begäglich biese Rechtsstreites hat nun die f. Regierung von Oberbahern ben Competengs-Conflict angeregt, und die Zuständigkeit der Berwaltungsbehörben aus dem Grunde in Anfpruch genommen, well es sich hier um Reichnisse habet, welche auf dem Pfarwerdander und einen Beitrag gur Sussentigen wur wurden und einen Beitrag gur Sussentigen Pfarwerd bilden, somit mur Reichnisse, welche im öffentlichen Rechte begründet seten.

Diefer Unficht tonnte jeboch bierorts nicht beigepflichtet werben.

Die Allerhöchfte Berorbnung nom 29. 9anner 1805, bublicirt burch Ausschreiben ber durfürftl. baber. Lanbesbirection bom 21.Mara besfelben Sabres im Regierungs-Blatte bon 1805 G. 455, bat amar unter Beaugnahme auf frubere Entichliefungen bom 6. Detober und 10. December 1802 ben politifden und abminiftrativen Beborben bie Bflicht aufgelegt. bie Seelforger und Schullebrer bei bem Benuffe ber au ihrem Unterbalte bestimmten Mb= gaben ju ichnigen und bemgemaß angeordnet, bei portommenber Berweigerung bertommlicher Abaaben folde ju erzwingen und bie Bemeinben aur Fortentrichtung namentlich ber Rirchentrachten an bie Bfarrer und Schullebrer anzuhalten, lettere in bem Befite berfelben nachbrüdlich ju fchuben.

Much bie allerhöchste Berorbnung bom

17: December 1925, ben Birkungefreis ber obersten Bermaltungestellen bett., hat in §. 50 — Regierunge-Blatt 1825 S. 1082 — ben Kreisregierungen als 2. Instan bernticheibung ber Streitigkeiten über verorbunungemähige ober hergebrachte Reichnisse an bie Pharrer und Schulen zugewiesen.

Im vorliegenben Falle haben aber bie Rlagerinnen behauptet, bag bie Berbinblichfeit gur Entrichtung ber Rirdentrachten als Reallaft auf bem Sofgute Dr. 14 in Bobenbercha, welches im Bertrummerungewege auf bie Beflagten fauflich überging, gehaftet habe und in Folge ihrer realen Qualitat mit ben ger= trummerten Gutebarcellen auf bie Raufer ber lettern übergegangen fei. Die Rlagerinnen ftuten fomit ihren Unfpruch auf ein bingliches Recht, welches unabhangig ift von bem perfonlichen Berhaltniffe, in welchem bie Betlag= ten ale Mitglieber ber Pfarrgemeinbe gu bem Pfarrer und Definer gu Sobenbercha fteben. Die Beflagten werben als Befiger ber bon ihnen fauflich erworbenen Gutsparcellen unb nicht ale Parochianen bon Sobenbercha auf Berabreichung ber Rirchentrachten belangt. Benn ber Titel, auf melden fich ber Rlag= anfpruch ftust, in Wahrheit gegrunbet ift, fo muffen bie Beflagten, auch wenn fie einer anbern Confession, einem anbern Pfarr= unb Rirchenverband angeboren würben, bie Rirchentrachten an bie Bfrunben ju Sobenbercha berabreichen und amar in Rraft civilrechtlicher

Berbindlichkeit und die politischen und abministrativen Behörden hatten gan teine Beremlaffung, die ihrem Schut anvertrauten Pfrünben in Bezug jener Reichniffe zu fchüten.

Diefen Rall haben auch bie beiben oben allegirten Berordnungen bon. 1805 unb 1825 borausgeseben und bat besbalb bie lettere bie Competeng ber Abminiftrativbeborben für bem Fall ausgeschloffen, wenn bie fraglichen Reichniffe auf einem Brivatrechtstitel beruben. Die Berorbnung bom 29. Janner 1805 hebt gwar nur ben Ausnahmsfall herbor, wenn Gemeinbeglieber aus besonderen Rechtsgrunden in potitorio bei ben Juftigftellen ihre Anfpruche auf Befreiung von ber fraglichen Leiftung ausführen, und im gegenwärtigen Falle find es nicht bie Berpflichteten, welche mit ber Rlage bor bem Richter aufgetreten finb; allein es liegt in ber Ratur ber Sache, baf in ber Berorbnung nicht blos biefer eine Musnahms= fall zugelaffen, fonbern bie richterliche Competeng für alle Ralle anertannt werben wollte. in welchen Angriff ober Bertheibigung fich auf Grunbe bee Civilrechte ftuten und jeben= falls find burch ben Bortlaut ber neueren Berorbnung bom 17. December 1825 alle 3weifel bierüber befeitigt.

Dem entgegen tann sich nicht auf bie Ertenntnisse bempetenzonflicks-Senates bom 14. September 1868, 11. Nobember 1861, 9. Juni 1857, 19. Juni 1855 und 25. Juli 1854 berufen werben, welche in ber Regierungsentichliegung bom 4. December 1869 allegirt finb; bort mar tein ausschließ= lich privatrechtlicher Titel für ben Unfpruch auf Rirdentrachten geltenb gemacht, fonbern biefer Anfpruch auf uraltes Bertommen ober Bewohnbeit und auf Unvorbentlichteit geftütt morben. Golde Titel tonnen auch einem Unfpruch aus bem bffentlichen Rechte ju Grund liegen und ba Rirchentrachten ihrer Natur nach Laften finb, welche gewöhnlich aus bem Rir= denverbanbe fliegen, fo wurbe in ben allegir= ten Ertenntniffen mit gutem Grunbe bie Inftruction und Enticheibung ber Sache ben 21b= miniftrativbehorben zugewiesen. 3m vorliegenben Falle aber ftutte fich, wie icon erortert, bie Rlage auf einen rein civilrechtlichen Titel, nimmt bie Beflagten nicht aus bem Barochialberbanbe, fonbern blos auf ben Grund bes Befites ber belafteten Grunbftude in Unfbruch. Die Beflagten nehmen ihr Bertheibigungs= material gleichfalls aus bem Bereiche bes Civilrechts; fie behaupten, baf fie bie Laft qu. ihrem Gebtäufer gegenüber burch einen besonberen Bertrag abgelost und ibre besfalls übernommene Berbinblichteit bereits erfüllt baben unb ift bon flagerifder Geite bie rechtliche Giltig= feit und Birtfamteit biefes Bertrages in Biberfpruch gezogen worben. Rlage wie Rlagbeantwortung enthalten somit Momente, worüber nur bom Richter nach Grunbfaben bes Privatrechts entichieben werben fann.

Mus biefen Grunben mußte bie Sache, foweit

sie die aus ben Jahren 1865—1869 incl. räckftänbigen, im Ablöfungsvertrag von 1864 nicht mitbegriffenen. Eträckentrachtreichnisse betrieft, ben Gerichten zur Entschelbung überwiesen verben.

Mis geurtheilt und verkundet in öffentlicher Situng des oberften Gerichtshofes, am erften August achtechn hundert siebenzig, wo zugegen waren: bon Neuman, Präsibent am obersten Gerichtshose; von Bezolb, Ministerialrath; Beitarb, Rath am oberten Gerichtshose; von Nüfler, Ministerialrath; Braun, Rath am obersten Gerichtshose; von Engerer, Ministerialrath; Kleinschrob, Rath am obersten Gerichtshose; von Haubenschmieb, Generalstaatsamvalt und von Mässenbausen, Untergerichtsschreiber.

(Unterfdrieben finb:)

pon Meumanr.

b. Daffenhaufen.

Civil-Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allegnäbigst bewogen gefunden, unter'm 21. August I. 38. den Forstants-Affistenten Emil Gog woo Ingolstadt jum proviforischen Oberforter auf bas im Forstante Munchen erlebigte Rebier Induning zu ernennen;

unter'm 22, Auguft I. 38. ben Begirte amtmann Carl Zeitlmann gu Traunftein

bom 1. September I. 38. an zum Regierungsrathe zu bestrehen und benselben bis auf Weiteres zur dienstlichen Berwendung im Staatsministertum des Handels und der öffentlichen Arbeiten zu berufen;

unter'm 23. August I. 38. bie ersebigte Stelle eines Raties ber f. Regierungsfinanglammer von Mittelfranken bem Fiscalrathe beiger Finangkammer, Christoph Jordan, bessen finangkammer, Christoph, zu berleiben;

auf bie erlebigte Stelle eines Rathes ber t. Regierungefinangkammer ber Oberpfalg und bon Regensburg ben als zweiten Fiscalbeamten berwendeten Rath ber t. Regierungefinangkammer bon Mittelfranten, hans heinrich Spriftlieb Birth, seiner Berletungsbitte willfahrend, mit ber Bestimmung zu versehen, daß berjelbe sortan bei ber t. Regierungefinangkammer-ber Oberpfalg und von Regensburg als zweiter Fiscalbeamter Berwendung zu finden habe,

ben Affeffor und Fiscalabjuneten ber t. Regierungsfinangtammer bon Mittelfranten, Wilhelm Schmibt, jum Regierungs- und Fiscalrath biefer Regierungsfinangtammer,

ben Affessor und Fiscalabjuncten ber t. Regierungssinangtammer bon Oberfranten, Ernst Luber, jum Rathe ber eben genannten Regierungssinangtammer, unter Fortbauer seiner Berwendung als zweiter Fiscalbeamter, bann

ben Rechnungscommiffar ber t. Regierungs= finangtammer ber Oberpfalg und von Regens= burg, Muguft Rabfer, jum Regierungsaffestor und Siscalabjuncten ber f. Regierungssinangkammer von Mittelfranken, vorerft unter Fortbauer seiner probiprifchen Diensteseigenichaft, zu beförbern und

au bestimmen, bag bie Stelle eines britten Fiscalbeamten bei ber lettgenannten Regierungsfinangkammer nicht wieber beseth werbe, ferner

unter'm gleichen Tage auf bas erlebigte Rentamt Lohr ben Rentbeamten Johann Paul Zeifchner von Beilngries, bessen Anzuchen entsprechenb, zu verseben,

auf die hienach fich erlebigende Stelle eines Rentiseauten von Beilingries ben Rechnungscommiffar ber E. Regierungsfinangfammer von Mittelfranten, Bilhelm Brentmann, au beforbern,

bie Stelle eines Rechnungscommissas ber f. Regierungsfinangkammer von Mittelfranken bem functionirenben Rechnungsrevisor ber genannten Regierungsfinangkammer, Carl Haffner, in probisorischer Eigenschaft zu verleiben, bann

ben Bezirksargt I. Classe zu Wirzburg, Dr. hermann Sinner, nach §. 22 lit. C ber IX. Berfassungsbeilage unter wohlgefälliger Anerkennung seiner langigheigen treu und eifrig gelesstenen Dienste in ben wohlbersbienten und bon ihn erbetenen Ruhestand treten zu lassen, endlich

unter'm 24. Muguft I. 38. ben Begirte:

amtsaffeffor von Deggenborf, Carl Sedens ftaller, jum Begirtsamtmann' in Traunfleili' ju erneinen,

ben Bezirtsamtsaffeffor Dionys Jobft von Begideib in gleicher Eigenschaft an bas Beigirtsamt Deggenborf, feiner Bitte gemaß, zu verfeben, bann

gum Begirksamts - Affessor von Wegschelb ben Accessischen ber Kammer bes Innern ber Regierung von Oberbagern, Lubwig Muller, 3. 3. am Begirksamte Freising, unb

ben praftischen Arzt Dr. Ernft Preftele zu Dinkelicherben zum Bezirtsarzte I. Classe in Kausbeuern, und zwar beibe in provisorischer Eigenschaft, zu ernenner.

Militar-Dienftes-Madrichten.

Seine Majeftat ber Ronig haben burd Allerhochste Entschliegung d. d. Schlof Berg ben 22. Auguft I. 36. bas Nachstehenbe allergnabigit zu verfügen geruht:

Beforbert werben ferner:

şu hauptleuten 2. Claffe: bie Oberlieutenants Carl Popp im 6. Infanterie-Regiment König Wilhelm von Preußen, — Otto Lech ner in 12. Infanterie-Regiment Könlgin Amalie von Griechenland, — Carl Annet Berger im 2. Infanterie-Regiment Kronprinz, — Franz Weiter im 10. Infanterie Regiment Prinz Ludwig, — Conrad bon Berg giment Prinz Ludwig, — Conrad bon Berg

genannt Schrimpf im 13. Infanterie = Res

giment Kaiser Franz Joseph von Oesterteich;
— Morecht Kum mer vom 8. im 10. Jägers Bataillon, — Franz Günther im 14. Infanteries Regiment Hartmann, — Emil Rauh vom Jusanteries Leibs Regiment im 2. Infanteries Regiment Kronprinz, — Ludwig Störk im 4. Infanteries Regiment Kodig Carl von Wirttemberg, — und Friedrich Lindner im 9. Jägers Bataillon, dann in Anwendung der Bestimmung Zisser V des Pensions Kormativs vom 12. October 1822 die pensionisten Obersieutenants Osear Hetterich, — Otto Jacobi — und Stuard Deg en.

Charafterifirt werben:

als Majore:

bie pensionirten Hauptleute Johann Beininger — und Abolph Kinkelin, — bann bie pensionirten Nittmeister Maximilian von Madroux — und Emil Betterlin.

Birdliche Dienftes-Nadricht.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigt bewogen gefunden, unter'm 22. August I. Je. bas Beneficium St. Serbatine, St. Michael und St. Anton bei ber tatholischen Stabpfarrfirche St. Mority in Augeburg bem Priester Gottsfried Schlichting, Pfarrer und Districtes foulingector in hausen, Begirts-amts Dillingen, zu übertragen.

Regierungs-Platt"

für



das

Königreich

Bayern.

№ 67.

Dunchen, Montag ben 5. September 1870.

Inhalt:

Ctenntish des oberfien Gerichtshofes des Känigeriches vom Z. August 1870 in der Streitigde der Gemeinderetwach tung Voig ham gegen den Hausbefisher Jacob G angl zu Sden, Gemeinde Karpfdam, toegen einer fjorderung von EG fl., dier den affirmationn Competenzonsfiet zwischen dem L. Landze ichte Gerebach nud der L. Kegierung von Riederbahren betr. — Civil-Dienftes-Nachrichten. — Mittid-Dienftes-Nachrichten. — Kinglich Allerhachte Genehmigung zur Annahme einer fermedern Devoration. — Königlich Allerhachtenungen.

Erkenntniß

bes obersten Gerichtschofes bes Königreiches vom 2. August 1870 in der Streitsage der Gemeinder vervallung Josigd am gagen den Jamsbesiger Jacob Gangl zu Eden, Gemeinde Karpfidan, wegen einer Forderung den 50 st. hier den assirmatiden Competenzeonsitet zwischen dem f. Landgerichte Griesbach und der f. Begetrung von Niederbanen betr.

3m Ramen

Seiner Majeftat bes Ronigs

erkennt ber oberste Gerichtshof bes Königreiches in ber Streitjache ber Gemeinbowerwaltung Poigham gegen ben hausbestigter Jacob Gangl zu Gben, Gemeinde Karpfham, wegen einer Forberung bon bOst, hier ben affirmativen Competenzconslict zwischen bem k. Landgerichte Griebach und ber k. Regierung von Nieberbapern betreffend, zu Recht: bag in dieser Sache die Berwaltungsbehörben zuständig seien.

Granbe.

Mm 3. December 1858 siellte ber lebige Taglöhner Jacob Gang i von Berg in ber Gemeinde Poigham bei bem Landgericht Griesbach als bamals noch competenter Abministratibehörbe bas Gesuch ihm bie Berechelichung mit ber lebigen Therese Wend ihm bie Ber von Karpsham und bie Ansassignachung in ber Gemeinde Bolg dam au gestatten.

Bur Begründung biefes Gefuches legte er ein bon ber Gemeindebertvollung und bem Armenpflegichaftsrathe au Poigham am 16. Nobember bess. 38. aufgenommenes Protofoll vor, in welchem er unter Anderem erklatte, daß er sich ber Gemeinde Poigham gegenüber berpflichte, beren Gemeinde ober Armencasse 50 ft. ohne Rüdersahsorberung au geben, um ein passenben Untertommen im Armenhause au Bolgham auf seine und seines Welbes Lebensdauer au erbalten.

Diesem Protocolle war ber Beidiuß bes Gemeindes und Armenpstegicafiteratie von Boig ham angesigt, bahin lautend, baf bem Gang I und bessen ber Unterschlupf im Armenhause gestattet und ihm bie gemeinbliche Einwilligung au seiner Anfässignachung und

Berehelichnng ertheilt werbe; worauf benn auch burch landgerichtlichen Beschluft bom 22. Januar 1859 bem Gangl und seiner Berlobten biese Bewilligung gleichfalls ertheilt wurde.

Mm 12. Februar 1869 zeigte Jacob Can gl' bei dem Bezirksamte Griesbach an, daß er lich nunmehr eine schuldenfreie Behausung zu Sden in der Gemeinde Karpspam erbaut habe er in die Lage kommen werde, von der Gemeinde Poigham einen Unterschuft zu beranfpruchen. Er bezeichnete ziehet die doch die er im Jahre 1858 bei der Gemeinde Poigham behufs der Erlangung eines Unterschufters erfest hatte, als eine Caution, sin berem Fortbestand kein Grund mehr gegeben sein das, die Gemeindererwaltung Poigham bat, die Gemeindererwaltung Poigham werdenlassenablung fraglicher Summe zu veranlassen

Die Gemeinbeverwaltung Poigham hiebon in Kenntniß gesetzt und zur Erklärung über das Unfinnen des Gangl ausgesordert, erklärte, daß es sich hier um teine Caution, sondern um einen Bertrag handle, bemgemäß bie Gemeinde zum Raderiah der 50 fl. nicht verpflichtet sei, worauf jedoch das Bezirksamt Griesbach durch Bersigung vom 19. Februar 1869 die Gemeinde Poigham bebeutete, daß jenes Uebereinkommen vom 16. November 1858 zwischen ihr und Gangl allerdings bie Natur einer Caution habe; daß nun aber tein Grund mehr für den Fortbestand biefer

Caution beftehe und beshalb bie Gemeinbeverwaltung Boigham jene 50 fl. an Gang! berauszugeben babe. Diefer Auftrag wurbe, ba genannte Gemeinbeberwaltung nicht Folge leiftete, auf Bangl's Untrag unter'm 16. Mara 1869 wieberholt. - Nun erhob bie Gemeinbeverwaltung Boigham unter'm 24. ejusd. junachft Remonftration gegen biefe Berffigung und bat fur ben Fall einer Inhafibe, biefe Remonstration ber t. Regierung ale Beichmerbe vorzulegen. Das Begirtsamt Griesbach beharrte in weiterer Berfügung bom 25. Mary 1869 auf obigen Befdluffen, worauf bie t. Regierung von Nieberbabern, Rammer bes Innern, burd Entidliefung bom 19. Mai 1869 bie begirtsamtliche Berfügung bom 19. Februar besf. 38. aus ben ihr beigefügten Motiben beftatigte.

Run wandte sich die Gemeindeverwaltung Poigham unter'm 28. pr. 31. März 1869 an das t. Landgericht Griebbach, indem sie bei demselbente, weil sich dieser eine Klage gegen Jacob G an gl beshalb anmeldete, weil sich dieser eines Unspruches von 50 st. gegen sie berühme. In bieser Klaganmeldung wurde gebeten, den G an gl sier schundelt gebeten, den G ang I sier schuldt auf perausbezahlung von 50 st. innerhalb 14 Lagen klagweise geltend zu machen oder ewiges Stillschweigen zu beobachten. Das Landgericht wies mit Berfügung vom 5. ins. 7. Juni 1869 diese Antrag von ber Gerichtsschweile ab, indem

es ausführte, baf bie Sache jur Bermaltungs: beborbe competire; bie Gemeinbeverwaltung Boigham ergriff biegegen unter'm 15 ejusd. Berufung, worauf bas t. Begirtsgericht Bfarrfirchen als 2. Inftang am 17. August 1869 ben lanbgerichtlichen Befchlug bom 5. Juni besf. 38. aufhob und Berhanblung ber Sache im munbliden Berbore und weitere erftrichterliche Entideibung in Sache anorbnete. Das Begirtsgericht fprach fich hiebei über bie Combetengfrage nicht aus, fonbern bemerft nur. bag bier noch feine Rlage, fonbern blos eine Rlaganmelbung borliege, baber ber Richter Imae erft abwarten muffe, wie bie Rlage im munblichen Berbore begrunbet und ob fie nicht etwa gar gurudgenommen werbe.

Auf klägerischen Antrag vom 12. pr 14. September 1869 wurde nun vom Landgerichte Briesbach auf den 6. October 1869 Berhandslungstermin im mindlichen Berhore anberaumt, in welchem sich beide Theile cinsanden und worin Gang I sosort erklärte, daß er wegen seines Anspruches von 50 st. gegen die Gemeinde Poig ham klagend auftreten werde. Auf klägerischen Antrag ertheilte das Landgericht wen Gang I sogleich zu Protofoll den Auftrag, binnen 30 Tagen um so gewisser seine bermeintlichen Ansprückge gegen die Gemeindeverwaltung Poig ham gestend zu machen, als er außerdem wiges Stillschweigen hierüber zu balten hätte.

Schon am 4. November 1869 melbete Jacob

Gangl feine Rlage wegen Forberung bon 50 fl. gegen bie Gemeinbeberwaltung Poigham bei bem Landgerichte Griesbach an, welches fofort Berbandlungstermin im munblichen Ber= bore auf ben 17. besf. Dits. begielte. Um 5. besf. Monats lief aber zu ben Progegacten eine Entichliegung ber t. Regierung für Dieberbabern bom 3 ejusd. ein, worin lettere für vorliegenbe Streitfache bie Competeng ber Ber= maltungebeborben in Unfpruch nabm, ben affirmativen Competenzconflict anregte unb bas Lanbaericht jur Ginleitung bes bierauf bezüglichen Berfahrens aufforberte. Gleichwohl bob bas Landgericht ben auf 17, November 1869 anberaumten Termin gur Sachberbanb= lung im munblichen Berbore nicht auf; im genannten Termine ericbienen beibe Theile wurben bon obiger Regierungsentichließung in Renntniß gefett und beantragten nun gemein= icaftlich Guspenbirung bes Termins bis jum Gintreffen ber Enticheibung bes Competeng= conflictes.

Bor ergangener Aufforberung reichte bie Gemeinbee Berwaltung Poigham burch ihren bevollmächtigten Anwalt Abvokaten Sanblumah er zu Griesbach eine Denkichtift ein, worin auszuführen versucht wird, daß jede in Buftiglache vorliege, und worin gebeten wurde, auszuhprechen, daß zur Entigeibung bes streitigen Rechte-Berhältnisses bie Gerichte zuständig feten.

Das t. Lanbgericht Gricebach erließ auf

ben Terminspendirungsantrag der Parteien keine besondere Berfügung, sondern erdfinete durch Berfügung bom 18. Nodember 1869 sowoft der fgl. Berwaltungsftelle, als des Streitstellen eine 30tägige Frist zur Absade von Denkschriften. Es kamen jedoch keine welteren Denkschriften ein.

Nachbem bie Sache in ber heutigen öffentlichen Sigung jum Aufruse gekommen war, erstattete ber jum Referenten ernannte Rath am obersten Gerichtshose Braun Bortrag, wobei bie wichtigeren Altenstüde verlesen wurden. Bon Seite ber gelabenen Interefsenten hatte sich Riemand eingefunden.

Der t. zweite Staatsanwalt am oberfien Gerichtshofe stellte hierauf nach munblicher Erbrterung ber Sache ben Antrag zu erzennen:

> bag in biefer Sache bie Bermaltungs= behorbe justanbig fei.

Diefem Antrage war auch ftattzugeben.

Nach S. 66 ber Allerhöchsten Berordnung vom 17. Dezember 1825, die Formation und den Wirtungstreis der obersten Berwallstungsstellen in den Kreisen betreffend, ist den Letteren die Sorge sin den Wolfzug der Gesehren des Wirtungsstellen in Sechten der Jahres über Heimath, Ansässignachung und Verecheslichung in der dort bezeichneten Sompeteng glertragen, und weist S. 8 des Heimathssischtungen, soll die Kreisensther und weist die heimathssische dem selben Tage alle die heimathssische dem

fie nicht in reinen Civilrechtspuntten vor bie orbentlichen Gerichte gehoren, bem Wirfungstreife ber Polizeibebörben au.

Diese Bestimmung wird auch in §. 9 bes revibitten Seseische Menschiligmachung und Berechelichung vom 1. Juli 1834 seigechaften, worin es heißt, daß die Justandigkeit und das Berfahren in Angelegenheiten der Anfässigen machung und Berehelichung sich nach den bisherigen Borschriften richte, wobei nur für Anfässigmachungen auf Lohnerwert das absolute Widerlandsrecht der Semeinden statutrt wurde. §. 9 Rr. 1 a.

Auch bas neue Gefet fiber heimath, Verchelichung und Aufenthalt vom 16. April
1868 bestimmt in Art. 23 Rr. 2, daß Streitigkeiten fiber bas Vorhandenstein eines Anpruchs gegen die heimathgemeinde oder gegen
bie beren Stelle bezähglich ber Armenunterstütungspflicht vertretenden Cassen durch die
zuständige Verwaltungsbehörde zu entscheben
sind. Conf. auch §. 53 L. o., vorlechter Absah.

Die Forberung bes hausbesihers Jacob Gangl von Sben, welche bie Gemeinde Poigham zur Provocation bes Cangl veransafte und welche berfelbe num laut seiner Klagammelbung vom 4. November 1869 bei bem Landgerichte Griesbach gegen genannte Gemeinde versolgen will, sittig fich auf eine am 16. November 1858 vor bem Gemeinde und Armenpsiegschafterathe zu Poigham gepssenen Burmenpsiegschafterathe zu Poigham gepssenen Burmenpsiegschaftenathe zu Ganglisch

biefer Gemeinbe gegenuber perbinblich machte. an ihre Gemeinbe- ober Armentaffe 50 fl. au anblen, um ein paffenbes Unterfommen im Armenbaufe au Boiabam auf feine unb feines Beibes Lebensbauer au erhalten. Diefes Anerbieten machte Ganal gleichzeitig mit feinem in basfelbe Brotofoll niebergeleg= ten Gefuche um Berebelichungsbewilligung für ibn und feine bamalige Braut und gur Unterftfitung biefes Gefuches. Die Gemeinbe-Bermaltung Boigham bat in ibrem noch am felben Tage gefaßten Beidluffe ienes Unerbieten bes Gangl angenommen, ibm ben gewünschten Unterfdlupf im Armenbaufe qu= geftanben und bie erbetene Berebelichungs-Bemilligung ertheilt.

Das Uebereinfommen über bie Bobnunge: bemillioung im Mrmenhaufe gegen Grlage pon 50 fl. von Seiten Banal's erfdeint nun nicht als bie privatrectliche Conftituirung eines Bobnungerechtes: benn bie Gemeinbe batte biebei offenbar nicht bie Abficht, bem Ganal und beffen Frau ein Recht einguraumen, fonbern blos ibm für ben Fall feiner Berarmung eine Bohnung angumeifen, eine für fie obnebem im bfientlichen Rechte begrunbete Berbinblichteit gegen ibn au erfullen. - Conf. C. 5 allegirten Seimathegesetes von 1825. Das Beriprechen bes Gangl, 50 fl. für bie Bobnungs : Einraumung ju gablen, batte teinen anberen Awed, ale bie Bemeinbe Boig= bam au beftimmen, ibm gegenüber ibr abfolutes Berweigerungsrecht nicht geltend zu machen, die Summe von 50 fl. sollte unzweiselschaft der Gemeinde nur als Caution für den Fall seiner Berarmung dienem und sieh dem nicht entgegen, daß Gangl die 50 fl. ohne Rückeschisproderung offeriette. Gerade aus diesem Beisage im Offerte zeht hervor, daß er keinen civilrechtlichen Bertrag über ein Wohnugsrecht abschlichten wollte, denn in einem solchen Falle würden ja die 50 fl. das Aequivalent für das Wohnungsrecht bilden und könnied von einer Rücksorberung bei Fortbestand bes Wohnungsrechts gar keine Rede sein.

Die Zusicherung, Rückersch nicht sorbern zu wollen, erklärt sich aus dem Umstande, daß nach den Entigdilegungen des Staatsministeriums des Innern vom 8. und 16. October 1846 — conf. Oblinger's Berordgs. Sammlung Bb. 26 S. 609 sf. — die Gemeinden nicht berechtigt sind, die Berechlichungsbewilligungen sich vom Betwerber Caution bestellen zu lassen und greiwillig angebotene Cautione im Fall der Reclamation resistutieren müssen.

In wieferne nun bie bon Gangl ber Armencasse ju Boigh am fibergebenen 50 fl. als eine solche gurudguvergütenbe Caution zu erachten ist, kann bier nicht untersucht werben. Sier ist nur sestgaustellen, das biese 50 fl. nach ben aus ben Acten ersichtlichen Vorgangen nicht auf ben Grund eines civilrechtlichen Bertrages, sondern betufs der Erlangung der Ertrages, sondern bebufs der Erlangung der Er-

laubniß jur Berehelichung, sonach in einem bem öffentlichen Rechte angehörigen Berhältniffe von Gangl ber Gemeinde Boigham übergeben wurden, weshalb benn nicht bie Gerichte, sondern bie Abministrativbefarben niber bie Frage ber Ridtforberungsberechtigung bes Gangl zu entschieben haben.

Also geurtheilt und verfindet in bffentlicher Sihung des oberften Gerichtshofes, am
zweiten August achtzehn hundert siedenzig, wo
zugegen waren: von Neuman, Prafibent am obersten Gerichtshose; von Bezold, Ministerialrath; Beitarb, Rath am obersten Gerichtshose; von Rüfler, Ministerialrath; Braun, Nath am obersten Gerichtshose; von Engerer, Ministerialrath; Kleinschob, Rath am obersten Gerichtshose
hoch eter II. Saatsanwalt am obersten Gerichtshose und v. Mässen aufen, Untergerichtssose und v. Mässen, untergerichtssose und v. Mässen, untergerichtshose und v. Mässen, untergerichtshose und v. Mässen, untergerichtssose und v. Mässen, untergerichtshose und v. Mässen, unter-

(Unterfdrieben finb:)

v. Daffenhaufen.

Civil - Dienftes - Madrichten.

Seine Majestät ber König haben Sich allergnäbigst bewogen gesunden, untern 24. August I. 36. ben Oberausschlagsbeamten Schistoph Carl Gebhard zu Würzelurg auf Grund bes §. 22 lit. C ber IX. Betlage zur Berfassungsurtunde unter Anerkennung seiner Langjährigen treuen und ersprieflichen Diensteleiftung in den erbetenen befinitiven Ruhe-ftand treten ju laffen, bann

unter'm 28. Auguft I. 36. bie erlebigte Secretärestelle bei ber Regierung ber Pfalg bem Rechnungs-Commissar ben Kammer bes Innern baselbst, Davib Schild, auf sein Ansuchen zu verleihen.

Militar-Dienftes-Nachrichten

Seine Majestät ber Konig haben burch Allersdoffle Entschließung d. d. Solos Berg ben 22. August I. Je. nachstechnte Reservisten und Landwehrmanner zu Landwehrschmintfrations Beamten allergnäbigst zu ernnenn geruht und zwar:

gu Canbwehr-Bataillonsquartiermeiftern:

bie geprüften Cameralpraftikanten: Rubolph Mirwalb aus Paffau im 6. Landwehr-Bataillon, — und Johann Am er aus Straubing im 8. Landwehr Bataillon; — ferner bie geprüften Rechtspraftikanten Marimillon Miblaus Münden im 4. Landwehr Bataillon, — und Carl Schnepf aus Winkstant, Begirksante Reundurg v./B. im 13. Landwehr Bataillon;

gu Landwehr : Unterquartiermeiftern: Philipp Freiherrn bon Thungen aus Werned im 17. Landwehr : Bataillon; —

und Carl Splitgerber aus Bappenbeim im 21. Landwehr = Bataillon ; - bie Rechtsprattitanten Marimilian Rolbed aus Amberg im 11. Landwehr=Bataillon, - Anton bon Rabuesnia im 5. Landwebr = Bataillon. - Janas Ruebl aus Manden, im 2. Lanbwehr : Bataillon, - Jojeph Streber aus Reunburg b./2B., im 12. Lanbwehr-Bataillon, - Julius Comibt aus Irbeim. Begirtsamte Zweibruden, im 9. Lanbwehr= Bataillon, - und Lubwig Bifelsberger aus Deb, Begirteamte Biechtach, im 16. Landwehr=Bataillon ; - Lubwig na fl. Forft= amte = Affiftent in Rofenbeim, im 1. Land= wehr Bataillon, - Jofeph Rbber Forftgehilfe aus Balbmunden, im 15. Land= wehr = Bataillon, - Jojeph Reilberth. Cameralpraftifant aus Gulgbad, im 10. Landwehr = Bataillon, - und Bermann bon Sofenfels, Rechtsprattitant aus 3meis bruden, im 7. Lanbwehr = Bataillon.

Seine Majestat ber Konig haben allergnabigst geruht:

unter'm 19. August I. 36. ben Obertieutenant Otto Rabner von ber Garnisons-Compagnie Königshofen auf ein Zahr, und

unter'm 20. August I. 36, ben Major Carl Fint vom 4. Infanterie Regiment König Carl von Burttemberg bleibend in ben Rubestand zu versehen; unter'm 21. August I. 38. ben Oberlieutenant à la suite Carl Freiheren von Ponica u als Oberlieutenant im Chevaulegers-Regiments Taris wieder anaustellen;

unter'm 22. August I. 36. ben Hofrath und Universitätsprosession. Der Wengel von Linhart gum Oberstabsangt I. Classe à la suite, — bann die praktischen Aerzte Dr. Marimitian Gruber aus München, — und Dr. Carl Theodor Reub el in Wohmbrechts, Bezirksants Lindau, zu Bataillonsärzten auf Kriegsbauer bei der Commandantschaft der Hoganpt-und Residengsladt München zu ernennen;

ben Landwehr-Unterlieutenant Joseph Gro b bom 9. Landwehr-Bataillon von ber Charge au entheben ;

ben temporar pensionirten Rechnungs : Registrator Friedrich Be ct auf ein weiteres Jahr vorbehaltlich früherer Wiederverwendung im Rubestand zu belassen;

nnter'm 23. August I. 36. ben Obersten August hehl vom 12. Insanterie=Regiment Königin Amalie von Griechenland in ben Rubestand zu versehen.

Durch Kriegsministerialreserhte wurden: unter'm 21. Angust I. 38. der Unterlieutenant Lubwig Ritter von Poschinger vom 4. Chevaulegers-Regiment König als Regimentschijutant bestätigt;

unter'm 22. Muguft I. 38. ber Landwehrs Officiersabspirant Joseph Pfeiffer bon ber

Fuhrwesens : Escabron bes 1. Artillerie : Res giment Prinz Luitpold wegen Dienstuntaug: lickett beabschiebet.

Durch bie General = Commanbos wurben als Stabshauptleute bestätigt:

unter'm 19. August I. 38. der hauptmann Fribolin Matllinger vom 8. 3nsanterie-Regiment Pranch burch bas General-Commando Burzburg, — bann

unter'm 23. Auguft I. 38. bie hauptleute Theodor von Coulon — und heinrich hofmann bom 1. Insanterie-Regiment Bing burch bas General-Commando Munchen.

Seine Majestat ber Konig haben burch Allerhöchfte Entschließung d. d. Schloß Berg ben 27. August I. 38. bas Nachstehenbe allergnäbigft au verfügen gerubt:

Ernannt wirb:

gum Landwehr. Unterlieutenant: ber Landwehrmann Georg Schmitt im 28. Landwebr = Bataillon.

Beforbert werben:

au Banbmebr-Unterlieutenants:

bie Landwehr = Officiersabspiranten Heinrich Förderreuther im 23. Landwehr-Batails Ion, — Anton Engel im 5. Landwehr-Bataillon, — Unton Rix im 4. Landwehr-Bataillon, — Midyael Luber im 17. Landwebr = Bataillon . - Carl Ra &p. - unb Milhelm Mirthmannn im 3. Panbmehr-Bataillon. - Felir Bara im 18. Ranb= mehr = Batgillon. - Johann Gutor im 1. Landmehr : Bataillon . - Friebrich Muern: beimer im 15. Landmehr = Bataillon . -Briebrich Briebrich im 24. Lanbmehr:Ba: taillon. - Gugen Splitgerber im 12. Landwehr = Batgillon . - Seinrich Giefen im 32. Landwebr = Bataillon, - Friebrich Rod im 5. Landwebr = Bataillon . - Bilbelm Berbit - und Theobor Ders im 23. Landwehr = Bataillon, - August Scherer im 32. Landwehr = Bataillon, - Ebuarb Rid im 9. Lanbwehr = Batgillon, - Gugen Burger im 20. Lanbwebr = Bataillon. -Moria Spahn im 27. Lanbmehr Batailion, - Johann Balmberger - unb August Gber im 6. Landwebr = Batgillon , - Ubam Sieft im 25, Landwehr : Bataillon. - Otto Senleim 17. Landwebr Bataillon. -Gugen & artmann im 4. Landwebr-Bataillon. - Friebrich Schneiber im 2. Landwehr=Ba= taillon, - Carl Dinginger im 6. Lanb= mebr = Bataillon, - Couard Greifil im 2. Landwehr = Bataillon, - Friedrich Gebbotb im 7. Landwehr = Bataillon, - Anton Fuchs im 6. Landwehr = Bataillon , - Loreng Be & im 13. Landwehr = Bataillon, - Jacob Sebolbt im 15. Landwehr = Bataillon, -Johann Rebn im 24. Lanbwehr = Batgillon, - Friedrich Leuche im 25. Landmehr : Ba= taillon. - Rofeph Berner im 5. Lanb= mehr : Bataillon. - Nacob BB eif im 32. Landmehr Bataillon . - Gmil Beder im 28. Landwebr = Batgillon. - Guftab Gott= getreu im 4. Landmehr = Bataillon . -Julius Rraft im 24. Landwehr : Bataillon: - Georg Rabl im 15. Landmehr : Batail: Ion . - Pofent Schinbler im 16. Panb: mehr=Bataillon . - Decar Gombart im 11. Landwehr-Bataillon, - Friedrich Diller vom 20. im 1. Landwehr = Bataillon. -Muguft Steger im 25. Lanbmehr = Batail= Ion, - Baptift Sell im 30. Lanbwehr=Batail= Ion, - Raul Seilbronner im 10. Lands webr = Batgillon, - Rofent Grief im 3. Landwehr = Bataillon, - Bhilipp Stein im 28. Landmebr = Bataillon. - Nacob Cufiler im 30. Landwehr = Bataillon, - Bernbarb Bergim 31, Landwehr : Batgillon. - Sein: rich Baum im 29. Landwehr = Bataillon, -Matthaus Oftberg im 24. Landmehr : Ba: taillon. - Bilbelm Freiberr bon Falten= haufen im 21. Landwehr = Bataillon, -Ferbinand 3miffler im 9. Landwehr = Ba= taillon. - Comrab Cantitetter im 1. Landwehr = Bataillon, - Beter Reller bom 20., - bann Balbemar Spruner bon Mert - und Baul Baulus vom 19. im 2. Landwebr = Bataillon. - Georg Dem= Ier = Melber im 22. Landwehr = Batgillon, - Jacob Schobloch im 9. Landwehr-Bataillon, - Beinrich Sonedenberger im

122

28. Panbwehr = Bataillon, - Bictor Bei #= baupt im 1. Landwehr = Bataillon, -Robann Birfner im 23. Lanbwehr : Bataillen, - Baul Bauer im 22. Lanb= mehr Bataillon, - Abalbert Berrambof im 26. Landwehr=Bataillon - Georg Runtel im 25. Landwehr = Bataillon, - Anton Sararer im 10. Landwehr = Bataillon, -Bilbelm Schech im 29. Landwehr : Batail-Ion, - Raber Meumaier vom 16. im 25. Landwehr = Bataillon, - Marimilian Befter= mei er bom 5. im 1. Landwehr = Bataillon, - Ernft Rift im 9. Lanbwehr : Bataillon, Chuarb Marquart im 8. Lanbwehr : Ba= taillon, - Albin Bifder bon 23. im 27. Landwehr Bataillon, - Friedrich Stabelbauer bom 15. im 26. Landwehr : Batail-Ion, - Friebrich Gloggengieger im 9. Landwehr-Bataillon, - Lubwig 2B o Iff im 32. Lanbwehr : Bataillon, - Guftav Argberger im 17. Landwehr : Bataillon, - Marimilian Seigl im 8. Landwehr=Bataillon, - Albert Thaler bom 24. im 28. Landwehr-Bataillon, - Samuel Brull im 22. Landwehr : Bataillon, - Friebrich Betfc im 12. Land: mehr = Batgillon, - Seinrich Blat im 28. Landmebr = Bataillon, - Guftab Stid bom 23. im 27. Landwehr = Bataillon, - Beter Rittel im 28. Landwehr=Bataillon, - Da= rimilian Burm im 18. Landwehr=Bataillon, - Carl Spibenberger im 8. Lanbwehr= Bataillon, - Johann Globner im 18.

Landwehr = Bataillon, - Gugen Bed'b im 21. Landwehr-Bataillon, - Ottomar Goller bom 19. im 2. Landmehr-Bataillon, -Theobor Bifchoff bom 13. im 7. Lanbwehr= Bataillon, - Johann Schmibt im 27. Landwehr = Bataillon , - Frang Beden= bauer bom 20. im 1. Landwehr=Bataillon, - Carl Brod im 23. Landwehr=Bataillon, - Johann Lehnert bom 20. im 1. Land: mehr:Bataillon, - Frang Dorfol im 18. Landwehr = Bataillon, - Bermann Maller im 21. Landwehr = Bataillon, - Chriftian Rebertiel im 7. Lanbmebr = Batgillon. -Rulius Trekel bom 10. im 28. Landwebr: Bataillon, - Georg Ba gler im 29. Lanb: mebr = Bataillon, - Cafpar Dennenlobr im 21. Landwehr-Bataillon, - Abam Reinbarbt im 1. Landwehr-Bataillon, - Armin Frey im 9. Landwehr=Bataillon, - Sans DIbenbourg bom 13. im 7. Landwehr=Ba= taillon. - Carl Lambart bom 11. im 8. Lanbwehr=Bat., - Johann Schilbinecht im 22. Landwehr-Bataillon, - Johann Martinftetter im 8. Lanbwehr = Bataillon, -Joseph Ballmann im 32. Lanbmehr = Ba= taillon. - Lubmig Sierl im 8. Jager-Bataillon , - 'Alexanber Sone'iber im 22. Landwehr = Bataillon, - Richard Bogt im 28. Lanbwehr = Bataillon, - Maximilian Bucher bom 13. im 7. Landwehr : Batail-Ion, - Guftab Jaufobn bom 31. Landmehr : Bataillon im 4. Jager : Bataillon, -

Frang Dos mer bom 11. im 8. Lands mehr = Bataillon, - August Gattler im 31. Landwehr-Bataillon, - Seinrich Goleip bom 31. Landwehr = Bataillon im 4. Jager= Bataillon, - Paul Porgelius im 9. Landwehr = Bataillon, - Carl Bint vom 20. im 1. Lanbwehr = Bataillon, - Jojeph Abler im 26. Landwehr = Bataillon, - Gugen Dai bom 12. im 8. Lanbwehr Bataillon, -Friebrich Schwargtopf, - und Morig Somibt im 17. Landwehr = Bataillon, -Carl Rnitel vom 14. im 7. Landwehr= Bataillon, - Georg Edftein vom 17. im 26. Landwehr = Bataillon, - Carl Ritter im 26. Landwehr = Bataillon, - Mugust Pflieger bom 5. im 1. Landwehr=Batail= Ion, - Carl Muller bom 11. im 8. Lanb= wehr=Bataillon, - Friedrich Schupple im 30. Landwehr-Bataillon, - Conrab Ilngelehrt vom 17. im 26. Landwehr=Bataillon, - Carl Rling rom 10. im 28. Landwehr= Bataillon, - Lubwig Finbel im 4. Land: mehr = Bataillon, - hermann Bulben im 12. Landwehr-Bataillon, - Frang Beer im 3. Landwehr = Bataillon, - Lubwig Brull - Jacob Emmerling - und Martin Luft im 25. Landwehr=Bataillon, - Wilhelm Stablbauer bom 16. im 25. Landwehr= Bataillon, - Maximilian Pfifter im 21, Lanbmebr = Bataillon, - Georg Lauerer bom 16. im 25. Landwebr = Bataillon, hermann heller bom 31. Lanbwehr = Ba= taillon im 4. Jager = Bataillon, - Thomas Rnorr im 3. Landwehr=Bataillon, - Emil Somib bom 19. im 2. Lanbwebr:Batail= Ion, - Beter Bartel im 5. Chevaulegers: Regiment Bring Otto, - Carl Gollwiber im 6. Chevaulegere=Regiment Großfürft Cons ftantin Ritolajewitich, - Carl Dbbereiner bom 6. Chevaulegers = Regiment Groffürft Conftantin Nitolajewitich im 2. Uhlanen-Regiment Ronig, - Paul Milbenberger - und Gugen Daper im 1. Chevaulegere: Regiment Raifer Alexander bon Rufland. -Mbert Summer vom 2. Chevaulegers:Regiment Taris im 2. Uhlanen=Regiment Ronig, - Abolph Bedh im 2. Uhlanen-Regiment Ronig, - Ebuard Schafer, - Otto Reuß - und Glias Blum im 2. 21r= tillerie-Regiment Brobefer, - Beinrich Boit im 4. Artillerie-Regiment Ronig, - Bhilipp Bedtluft im 2. ArtillericeRegiment Brobefer, - Mifreb Mertel - nnb Friebrich & rofd: eis im 4. Artillerie = Regiment Ronig, bann Rubolph Sager - und Anton Seufdmib im Benie = Regiment.

Seine Majestat ber Ronig baben allergnabigft geruht;

unter'm 16, August I. 36. bem Saupts mannheinrich von Ballabe vom Infanterie-Leib-Regiment bas Ritterfreug 1. Classe Berbienstorbens vom pl. Wichael zu verleiben. Königlich Allerhöchste Genehmigung zur Annahme einer fremden Decoration.

Seine Majestät ber Konig haben Sich allergnablgst bewogen gefunden, unter'm 19. August 1. 36. dem k. Kammerjunker Eugen Freiheren von Lobbeek in Nannhofen die Bewilligung zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Oesterreich verliehenen Ordens der eifernen Krone III. Classe zu ertheilen.

Roniglich Allerhochfte Anerkennungen.

Seine Majestät ber Konig haben geruht, ber von bem verlebten Forstmeister Dr. Daniel Ernst Müller mit einem Capitale von 36,646 st. 21 1/4 tr. gegründeten Stiftung jur Grewährung einer Bant und zur Gewährung von Stipenbien an Bersonen aus Alfgassenburg und Damm, welche sich technischen der Kunststunden, unter ber Benennung:

"Dr. Daniel Ernft Muller'i de Ban te unb Stipenbien : Stiftung,, bie allerbocht lanbesberrliche Beftätigung allergnäbigst zu ertheilen und anzuordnen, daß diese Stiftung unter bem Ausbruck bes Allerhöchsfelten Boblgefallens durch das Regierungsblatt zur öffentlichen Kenntniß gebracht werbe.

Das vormalige Gremium des Handelsstandes der Stadt Regensburg hat bei Ausstäfung des Bereins in Folge des Art. 26 des Gewerdssgesehre vom 30. Jänner 1868 in einer am 7. Juni 1868 abgehaltenen Bereinsversamme baperlichen Staatspaheren, zur Fundirung einer in ihrem Stockvermögen ungeschmälert zu erhaltenden Stiftung bestimmt und zwar:

12,000 fl. jum Zwede bes Unterichts und ber Bilbung fur hanbel und Industrie,

10,000 ft. jum Zwede ber Unterfrühung hilfsbeburftiger bes hanbelsftanbes ober ber Angehörigen besselben.

Seine Majestät ber König haben mit allerhöchsten Signate d. d. Schloß Berg ben 15. August I. 38. bieser Stiftung bie landesherrliche Bestätigung allergnäbigst zu ertheisen und babei zugleich zu genehmigen geruht, baß ben Mitgliebern dieses handelsgremiums bie allerhöchste Anerkennung ihrer dessalls bethätigten gemeinmügigen und wohlethätigen Bestrebungen burch das Regierungssbatt kund gegeben werbe.

Regierungs-Platt

für Andrew State S

bas

Rönigreich

Bäyern.

№ 68.

Dunden, Mittwoch ben 7. September 1870.

Inbalt:

Befanutmadung, Mafregeln gegen die Rinderpeft betr. — Erfenntnif des oberften Gerichtshofes bes Knigeriches vom 2. August 1870 in der Streifigde ber Krichenstitung in gle nen ber gegen dem Bauern Undersall von met battlift wegen Anischaftung, nun den bejadenden Competenzenstitt, wolfden der i. Ragierung von Oberbapern, Kammer des Innern, und dem t. Bejirtsgerichte Aichach betr. — Civil-Dienste-Rachrichten. — Krichliche Winder Dienstes-Rachrichten.

Bekanntmadung.

Magregeln gegen bie Rinberpeft betr.

Staatsminifterium bes Innern.

Rachbem bie Rinberpeft im Ronigreiche Sachfen ausgebrochen und eine Berfchleppung ber Krankheit von dort nach Bahern zu besorgen ist, so wied unter Bezugnahme auf §. 1 der Allerbächsten Berordung dom 3. Juli 1867 (Rezzedl. Kr. 35) hiemt verfügt, daß baß bezäglich des Kransportes

a) von Rindvieh, Schafen und Biegen im lebenben ober tobten Buftanbe,

123

- b) von Robstoffen biefer Thiere im frischen ober getrodneten Zustanbe,
- c) von Heu und Stroh und zwar auch in Gestalt von Berpackungsmitteln

aus Sachsen nach ober durch Bapern bie Borschriften in §. 2 ber angeführten Berordnung bis auf Welteres in Wirksamkelt zu treten und daß die Bestimmungen in §. 2 Biss. 3 Abs. 2 1. c. auf das zu Militärägen ober zum Transporte von Berwundeten bentigte hen und Stroß gleichmästig Anwendung zu sinden haben.

Münden, ben 5. September 1870. Auf Seiner Königlichen Majestät Allerhöchften Befehl.

n. Brann.

Durch ben Minifter: ber Generalfecretar, Minifterialrath v. Du Bois.

Erkenntniß

ves obersten Grichtsbofes des Königreiches vom 2. August 1870 in ber Scrietische ber Kirckenstiftung Unfernheren gegen den Bauern Unvens Brumet dosselbst wegen Entschädigung, nun den bejahenden Competenzonsliet, wolchen der E. Regierung von Oberdoren, Kammer des Innern, und den t. Beziteggeriche Alchad bett-

3m Namen Seiner Majestät bes Königs von Babern

ertennt ber oberfte Gerichtshof bes Ronig=

reiches in der Streitsache der Kirchenstiftung Unfernherrn gegen den Bauern Andreas Bru met daseilbst wegen Entschädigung, nun den bejahenden Competenzonsstitt zwischen der t. Regierung von Oberbayern, Rammer des Innern, und dem t. Bezirksgerichte Nichach betreffend, zu Recht:

> bağ in biefer Sache bie Berwaltungs= behörben guftanbig feien.

Grunbe.

Andreas Brumet, Bauer zu Unsernheren, war daselbst vom Jahre 1851 bis 1863 Kirchenpsteger und hatte als solcher gemeinschaftlich mit dem f. Pfarrer Maier bon da das Ausseisen vom Capitalien der bortigen Kirchenstiftung zu beforgen.

Während jener Zeit waren aus ber Casse bieser Sistung der Sapitalien an Jacob Villwerth, Beter Schmidl und Thomas Kramer zu Rothenthurm im Gesamutbetrage von 1190 st. ohne hypothekarliche Sicherheit, ohne Witwissen der anderen als der genannten Kirchenverwaltungsmitglieder und ohne Curatelgenehmigung hingeliehen worden.

Die brei Capitalien gingen theils zu Berlust, theils sind folde zur Zeit uneinbetinglich, weil bie Schulbner theils in Concurs kamen, theils ihr Anwesen bem Zwangsberkause unterworfen wurde.

Deghalb trat bie Rirchenverwaltung Un=

fernherr n mit curatelamtlichem Streitconfense bes Begirteamte Engolftabt bom 29 October 1868 unter ber Behauptung, bab Rirdenpfleger Brumet unb Bfarrer Daier bie bemertten Capitalien ausgelieben, biefelben fälldlich als hupothetarifc gefichert in ben Rechnungen porgetragen, fonach bolog, jebenfalls culbos gebanbelt batten - am 23. Suni 1869 bei bem t. Begirtsgerichte Michach mit einer Enticabigungetlage, jeboch nur gegen ben Rirdenbfleger Brumet auf, weil ber Pfarrer Daier bereite am 20. Ses bruge 1863 permogenslos geftorben mar, unb ift bie Rlagsbitte barauf gerichtet, ben Rir= denpfleger Brumet jur Rablung ber eingeflagten Saubtfumme au 1900 fl. nebit Rinfen au perurtbeilen.

Wit bieser Klage war auch noch ein Capital von 200 st., welches Andreas Brumet auß der obigen Stistungscasse gelieben
rehalten hatte, gegen denselben eingeklagt, den
ihm aber auf die Klagestellung am 6. August
1869 gurückgegabit worden.

Bei ber Berhanblung ber Ktage bestritt jeboch Andreas Brumet seine Ersahverbind-lichkelt und icon bie gange Schuld an der vorschriftswidrigen Ausstelbung der Capitalien und an dem Berlufte derselben von sich hins weg auf ben verlebten Pfarrer Maier, indem er vordrachte, dieser habe bei Ermangslung einer Kirchencasse bie Stiftungsgelber in seinem Privatverschusse

eingenommen, ohne babon ihm. Beflooten. etmas miffen au laffen, bie fraglichen Canis talien ohne fein, bes Beklagten, Miffen unb Benehmigung ausgelieben, bie Stiftungerech= nungen immer gestellt und merbe miberfprochen. bağ er. Beflagter, barin bie fraglichen Capitalien als auf Spootbefen ausgelieben, porgetragen habe: erft nach bem Tobe bes Bfarrere Daier und im Sabre 1864, mo er, Beflagter, nicht mehr Rirdenpfleger gewefen, feien bie Unregelmäßigfeiten bes Bfarrers Maier in ber Subrung ber Stiftungecaffe mobraenommen und anfange gebeim gehalten morben, fo bak er, Betlagter, auch nicht nach= traglich eine bupothetarifde Siderung jener Capitalien babe beantragen tonnen. Es merbe gebeten, ibn bon ber Rlage befinitto au entbinben.

Das t. Bezirtsgericht Aichach verurtheilte barauf durch Erkenntnis vom 8. März 1870 ben Andreas Brumet zur Zahlung ber eingeklagten Entschäbigungssumme zu 1900 pl. nebst Zinken und in die Kosten, woggen dereselbe rechtzeitig die Berusung ergriff und nun beantragte, die Klage wegen Incompetenz des angerusenen Gerichts abzuweisen, indem er aussährte, daß die Berwaltungsbehörben zur Entscheidung der Sache zuständig seien.

Bevor noch biefe Berufung ber klagenben Kirchenstiftung mitgetheilt worben war, nahm bie t. Regierung von Oberbayern, Kammer bes Innern, burch Entschließung vom 10.

April 1870 bie Berhanblung und Entschelbung ber Sache für die Berwaltung in Ansspruch und regte unter Ausführung der Gründe den Competenzconflict an.

Das t. Bezirksgericht Aichach instruirte ben Competenzonsstiet vorschriftsmäßig, ber Berklagte verzichtete zwar auf Einreckung einer Denkschrift, die klagende Kirchenstitung dagegen bestrutt in einer solchen die Austandigkeit
der Berwaltungsbehörden in der Sache und
beantragte unter Ausschlitung mehrerer Gründe,
auszusprechen, daß in gegenständiger Sache
ebentuell soweit als das Darleben des Ber
Kagten selbst zu 200 fl. in Frage siehe, das
k. Bezirksgericht Alchach zur Entschiung
competent sei.

Bei ber heutigen bssentlichen Sihung erstattete ber ernannte Referent, Nach We e't ar b, ben munblichen Bortrag unter Abselung ber wichtigeren Actenstitke, worauf, da von Seite ber richtig gelabenen Interessenten Niemand erschienen war, ber t. Generalstaatsanwalt ben motivirten Antrag stellte, ausgusprechen,

bag in biefer Sache bie Berwaltungs= beborben guftanbig feien.

Diesem Antrage war auch stattzugeben. Denn die Kirchenstiftung Unsernherrn grünsbet ihren Entschäbigungsanspruch gegen An-

bet ihren Entigädigungsanspruch gegen Anbreas Brumet von da auf ein von ihm als Kirchenpsieger berselben, sonach in einem öffentlichen Diensverhältnisse au ihr burch vorschriftswidriges Ausleihen von Capitalien ohne hhpothekarische Sicherheit begangenes Berfchulben und auf den baburch herbeigegeschleren Berlust beziehungsweise die baburch zur Zeit entstandene Uneindringsichkeit biefer Capitalien.

Die obrigfeitliche Ueberwachung ber Rirchenpermaltungen, insbesonbere bie Ertheilung ber Benehmigung beim Musleiben bon Activcabitalien, bie Revifion und Berbeideibung ber Rirchenrechnungen, hiebet bie Feststellung ber burch Rachläffigteit ober Untreue ber Rirchenpfleger bem Rirchenbermogen jugefügten Goaben und ber Musfpruch über ihre beffallfige Saftung ift aber ben Bermaltungebeborben als Curatelbeborben augewiefen, wie biefes in einem aleichen Stalle in bem oberftrichterlichen Ertenntniffe bom 4. Dai 1869 (Reg. : Bl. pon 1869 Dr. 36 G. 927) auf ben Grunb ber barin angezogenen Befebe unb Berorbs nungen naber ausgeführt ift, und baben biefe Beftimmungen noch bermalen Geltung.

Ges. v. 29. April 1869, die Gem. Drbu. für die Landesthelle diesseits des Rheins betr. Art. 206 Abs. 2 Rr. 3.

Der Einwand des Beklagten, daß das fragliche Berschulden und die Haftung bezüglich der der Kirchenstiftung zu Berlust gegangenen, beziehungsweis zur Zeit uneinbringlichen Capitalien nicht ihn, sondern den verlebten Pfarrer Maier treffe, weil blos dieser ohne sein, des Beklagten, Wiffen und Genehmigung die Capitalien ausgeliehen habe, und daß biefelben burch nachträgliche hypothekarische Berficerung hatten gerettet werben konnen, ift für die Zuständigkeitsfrage von keinem Belange, indem eben nach obigen Bestimmungen die Berwaltungsbeshörden zu untersiuchen und zu verbescheiden haben, ob und in wieweit dem Beklagten in der Sache ein beinfiliches Berschulden und eine Haftung zur Laft fällt.

Daß nach ber Klagsbeilage bas t. Begittsaut Ingolfiabt unter n. 29. October 1868 ben einzelamtlichen Streiteonsens zur vorwürfigen Streitsache ber Kirchenbertvaltung Unsernherrn ertheilt hat, bilbete auch für die t. Regierung keinen rechtlichen Grund, die fin nach Art. d bes Gef. vom 28. Mai 1850, die Competenzonflicte betr., obliegende Anregung des Competezonflictes gu unterlassen, da jene Streiteonsensertheilung nicht eine Rechtskraft zu beschreiten bermochte.

Endlich find die in der klägerischen Denksichtit gegen die Zuständigkeit der Berwaltungsbehörden in der Sache geltend gemachten Gründe unerheblich, denn

1. ber nun erst nachträglich vorgebrachten Mägerlichen Behauptung, daß bei der Revisson der Rechnungen, soweit der Beklagte solche gestellt, bereits im Allgemeinen besten Saftungsberbindlichkeit ausgehrochen worden worden ann bei der Allgemeinsel jener Behauptung und biese angeblichen Ausspruches eine rechteliche Berückschigung nicht zu Theil werden.

2. Infoweit mit ber Rlage auf ein Darleben von 200 ff. aus ber Rirchenftiftungs= caffe an ben Beflagten felbft gegen benfelben eingeklagt wurbe, fo bat bie Rirchenstiftung auf beffen Ginwand ber bereits erfolgten Beim= gablung biefes Darlebens ausbrudlich in ihrer Replit ertfart, bag biefe Rlagpoft nun wegfalle, bas t. Begirtegericht Michach in ben Enticheibungsgrunben au feinem Ertenntniffe bom 8. Mara 1870 auch ausgesprochen, bag beghalb nur noch bie übrigen in ber Rlage aufgeführten Capitalien in Frage ftanben, unb Betlagter gegen jenes ibn nur jur Bablung biefer übrigen Capitalien verurtheilenbe Ertenninik felbftverftanblich lebiglich in biefer Begiebung bie Berufung ergriffen.

Damit ift aber bie Hauptsache wegen bes Darlehens an ben Beklagten selbst erlebigt, und läht sich unter jenen Umftänben nicht annehmen, baß bie t. Regierung auch begügeich beise Darlehens ben Competengennflict angeregt hat, fir ben Competengenat ist baber insoweit ein Anlaß zur Entscheidung über bie Bustänbigkeit in ber Sache nicht gegeben.

Demgemäß war wie geschen zu erkennen. Also geurtheilt und verkündet in öffentlicher Sitzung des obersten Gerichtshoses am zweiten August achtzehnhundertslebenzig, wo zugegen waren: bon Neumayr, Präsident am obersten Gerichtshose; Ministerialrath von Bezzold; Weikard, Antham obersten Gerichtshose; wan für der Merkenberger von Rüßler, Ministerialrath; Braun, Rath am oberften Gerichtshofe; von Engerer, Ministerialrath; Rleinichrob, Rath am oberften Gerichtshofe; von Hanbenichmieb, General-Staatsanwalt; von Maffenhaufen, Untergerichtsichreiber.

(Unterschrieben finb:)
von Nenmanr.

bon Daffenhaufen.

Civil-Dienftes-Nadrichten.

Seine Majestät ber König haben Sich allergnädigft bewogen gefunden, unter'm 18. August I. 38. nunmehr auch bei der Geschäfts-Abtheilung der General-Direction der f. Berkehrs-Anstalten für die Telegraphen-Unstalt einen Director als Worstand bieser Abtheilung aufzustellen und auf diese Stelle mit dem Range und den Rechten eines Collegial-Directors den als Worstand dieser Abtheilung bereits functionirenden Generaldirectionsrath Heinisch Gumbart vom 1. September I. 38. an zu besteben;

unter'm gleichen Datum vom 1. September I. 36. an die zur Disposition gestellten vormaligen außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister, Ludwig Grasen von Wontgelas und Mazimilian Baron von Gise, in den geitlichen Ruhestand, vorbehaltelich ihrer Wiedernzerwendung, zu versehen, serner

unter'm 20. Auguft I. 38. ben t. Gefanbtichafts Secretar Bolfgang Chriftian Someher vom 1. September I. 36. an in ben befinitiven Ruhestand zu verfetzen,

unter'm 28. August I. 36. vom 1. October I. 36. an ben vormaligen Ministerialrath Dr. Joseph Hugo von Sigmund von bem ihm bergeit übertragenen Posten eines außerorbentlichen Gesandten und bevollmächtigten Ministers am t. niederländischen Hose abzuberusen und verschaft seiner Borbehalt seiner Wiederverwendung in den zeitlichen Ruhestand treten zu lassen;

unter'm gleichen Tage ben Archivar im f. Staatsministerium bes Innern, Ludwig Meeper, unter allerhulboulster Anerkennung seiner langsjährigen und erspriestlichen Dienste und der hiebet bewährten treuen Anhänglichteit auf Grund der IX. Beilage zur Bersassunge-Urrund B. 22 lit. C., seiner allerunterthänigsten Bitte entsprechend, in den wohlverbienten Ruhesstand treten zu lassen, ferner

ben Gerichtsschreiber Johann Baptist Rothem ahr vom Stabtgerichte Regensburg an bas Landgericht Borth, und

ben Gerichtsichreiber bes Landgerichts Borth, Johann Baptift Schmaltgl, in der Gigenicaft als Untergerichtsichreiber an bas Stadtgericht Regensburg auf allerunterthänigftes Unfuchen zu verfeben, und

bie erlebigte Stelle eines Officianten ber f. Rreiscaffa von Nieberbabern bem Functionar

ber genannten Kreiscaffa, Joseph von Baurs Breitenfelb, in proviforifcher Eigenschaft zu verleihen;

unter'm 29. August I. 36. ben Rentbeamten Richard Heß von Obernzell bei nachgewiesener burch Kranthett herbeigesübster Functionsunsfähigkeit auf Grund bes §. 22 lit. D ber IX. Beilage zur Bersassungs einer treuen und eifrigen Dienstelstung in ben erbetenen befinitiven Ruhestand treten zu lassen,

auf die Stelle eines Rentbeamten von Obernzell ben Rechnungscommiffar ber t. Reglerungs-Finanzkanmer von Schwaben und Neuburg, Carl Burthart, beffen Bitte willfahrend, zu bestiebern,

bie hienach fich erlebigende Stelle eines Rechnungscommiffars ber t. Regierungsfinangkammer von Schwaben und Neuburg bem Rathsaccessissen Martin Oswalb, und

bie bei berselben Regierungssinangkammer in Erfebigung gesommen Rechnungscommisfarsfielle bem Rathsaccessischen Joseph Forster — beibe bisher bei ber t. Regierung, Rammer ber Finangen, von Oberbabern — in provisoriicher Eigenschaft zu verleiben,

ben Oberförster Lubwig Rieberreuter von Scheibenharbt, seinem Unjuchen entsprechend, in gleicher Diensteseigenschaft auf bas erlebigte Revier Birmasens, im Forstamte gleichen Namens, zu versehen, und

auf bas hieburch fich eröffnenbe Revier

Scheibenhardt, Forstamts Langenberg, ben Forstamtsafisstenen und Functionär beim Regter ungesorstungenstungen, hober ber der gegen, um provisorischen Dberfbrster zu ernennen; unter'm 30. August I. 38. ben Nath bes obersten Gerichtshoses, Carl Damm, von ber ihm übertragenen Function eines Generasstaatsprocurators am Cassationshose für bie Phas zu entheben und ihm hiebet die allerhöchste Unerkennung seiner in dieser Function gelessteten erhviessischen Leiner auszubrücken:

unter'm 31. August 1. 36. ben Unterbibliothetar an ber Untberfität Minchen, Dr. Johann Repomut Ströhl, feiner Bitte entsprecenb, auf Grund bes §. 22, lit. D ber Beltage IX. zu Titel V §. 6 ber Berfassungs-Urtunde in ben Ruhestand zu versehen und bemselben in wohlgefälliger Amerkannung seiner langiäbrigen mit Treue und Eiser gelesteten vorzüglichen Blens kitel und Kang eines k. gelstlichen Rathes kostenierig zu verleihen, und

ben f. Hauptmungamtscassier, Johann Baptist heit dem ann, auf Grund bes §. 22 lit. D
ber IX. Beilage zur Berfassungs-Urkunde unter
Untertennung seiner Langishrigen mit Treue
und Sisser gelessetzen Dienste für immer in
ben erbetenen Ruhestand zu versehen, endlich
unter'm 1. September I. 38. den Gerichteschreiber Unton Dizzl zu Kaffen auf allerunterthänigstes Unsuchen auf Grund bes S. 21
tit. D ber IX. Beilage zur Berfassungs-Urkund
in den bes nichtliben Rubestand treten zu lassen.

ben Gerichtsichreiber Jofeph Fagler gu Silpolistein, seinem allerunterthanigsten Anjuden entsprechend, in gleicher Sigenichaft an bas Landgericht Kuffen zu verseben, und

jum Gerichtsschreiber am Landgerichte Silpolifiein ben gepraften Rechtspraftikanten und bermaligen Functionar am Landgericht Kelbeim, Georg Engel, in provisorlicher Eigenschaft zu ernennen.

Birchliche Dienftes-Nachrichten.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unter'm 24. August I. 38. bie tatfoliche Pfarrel Berglern, Bezirtsamts Erding, bem Priester Soseph Gruber, Cooperator in Auflichen, bestelben Butteamts, und

bie tatholifde Pfarrei Stallborf, Begirtsamts Ochfenfurt, bem Priefter Nicolaus Joseph Dallmaper, Pfarrer in Gaurettersheim, Begirtsamts Ochsenfurt, bann

unter'm 28. Auguft I. 36. bas Lueger'iche Beneficium in Rendtting, Bezirtsamts Attotting, bem Priefter Peter Paul Krammer, freirefigniten Pfarrer von Stubenberg, 3. 3. Commorant in Burghausen, besselben Bezirtsamts, ferner

bas Beneficium ad Stum. Spiritum in Riebenburg, Bezirksamts Hemau, bem Priester Leonhard Siegert, Beneficiat in Großmehring, Bezirksamts Jngolstabt, unb bas Incuratbeneficium in Mburg, Bezietes amts Straubing, bem Priefter Wolfgang Spinbler, Commorant in Offenberg, Bezirksamts Deggenborf, zu übertragen.

Seine Majestat ber Ronig haben unter'm 27. August I. 38. allergnabigst zu genehmigen gerubt, bag bie tatholische Plarte Autenhausen, Bezirksamts Kronach, von ber Erzbischofe von Bamberg bem Priester Georg Fürft, Schlöscapsan in Mitvoth, besselben Bezirksamts,

unter'm 28. Auguft I. Js., baß ble tatholifche Pfarrel Drosenborf, Bezirksamts Sbermannstadt, von bem Erzbischofe von Bamberg bem Priester Friedrich 3 w i n g m a n n, Caplan im Stabisteinach, Bezirksamts gleichen Namens, und

unter'm 30. Auguft I. 3s., baß bas Riebermaper: Bifchof von Streber'iche Benefichtun in Relebach, Beztrkaunts Dingolfing, von ben Bifchofe von Regensburg bem Priester Sebastian Schiert, Cooperator in Kollbach, Bezirtsaunts Eggenselben, verließen werbe.

Seine Majestat ber Ronig haben unter'm 23. August I. 38. bie protestantische Pfarrfelle zu Sulgitrien, Decanats Phytoaum, bem Pfarrer Lubwig Maier in Sparned, Decanats Winchberg, allergnabigst zu bereleihen geruht.

4744

Regierungs-Platt"

für



das

Bayern.

.№ 69.

Dunchen, Samstag ben 10. September 1870.

Inhalt:

Armee-Befehl. - Militar-Dienftes-Radrichten. - Ordens-Berfeihungen. - Gewerdsprivilegien-Berleihungen. - Eingiehung von Gewerdsprivilegien.

Armee-Befchl.

Rönigreich

Schloß Berg, ben 30. August 1870.

S. 1

· Unter ber flegreichen Sihrung Seiner Ronglichen Sobeit bes Rronpringen von Preugen und unter bem unmittelbaren Commando ber Generale Ritter bon Sartmann und Freiherrn von und zu ber Tann hat Meine brave Armee an ber Seite unserer beutschen Wassenbrüber glorreiche Kaupse bestanben und ben altbewährten Ruhm haberischer Tapferkeit erneut.

Deffen find bie Tage bes 4. unb 6. Ausguft unb bie Schlachtfelber von Weißenburg unb Worth unvergangliche Zeugen.

Die bei ber Einnahme Weisenburgs und in ber Schlacht bei Wörth an bem Kampse vorzugsweise betheiligte 4. und 1. Infanteries Divlsion, Generallieutenants Friedrich Graf de Bothmer und d. Stephan, und in diesen Divlsionen besonders die 8. und 2. Infanterie-Brigade, Generalmajore Mailling er und von Orfs, endlich das 10. Jäger-Bataillon, Oberstlikeutenant von Heckel, und das 2. Bataillon bes 2. Infanterie-Regiements Kronpring, Major Mehn, hatten Geleardieit, sich vor Allen auszuselchnen.

Aber auch alle übrigen Generale, Stabsund Oberofficiere, sowie bie famuntlichen Unterofficiere und Mannschaften haben mit Ruhm ihre Pflicht erfullt.

Schmetzlich betrauern Wir ben Berluft vieler in glorreicher Erfallung ihres Berufes gefallener Tapfern; viele andere haben burch ehrenvolle Bunben ihre Pflichttreue befiegelt.

Mit Stolg brude Ich bem heere Deine Bufriebenheit und Meinen Koniglichen Dant aus.

Indem Ich siemtt der Armee eröffne, daß sie von nun an Seine Königliche Hoeit den Kronprinzen von Preußen als Groffreuz Meines Militär Mar-Joseph-Ordens in ihren Reihen zu zählen die Shre hat, behalte Ich Mir die Berleihung biefes Ordens an die besselben Würdigen Meines Heeres die zu capitelmäßiger Entsichtung vor.

Schon jest aber fühle 3ch Mich bewogen zu nachstehenben Belohnungen unb Belobungen.

S. 2. Belobnt werben:

I. Mit dem Militär-Verdienft-Grden:

und zwar:

1) mit bem Großtreuge:

ber Commandant ber 4. Infanterle: Division, Generallieutenant Friedrich Graf von Bothmer;

2) mit bem Comthurfreug:

ber Commandant ber 1. Infanterie : Brigabe, Generalmajor Carl Dietl, — und ber Commandant ber 5. Infanterie-Brigabe, Generalmajor Wilhelm von Schleich:

- 3) mit bem Ritterfreuge 1. Claffe: ber Oberft Gufiab Muflbaur bom 5. Infanterie-Regiment Grofbergog bon Beffen;
 - 4) mit bem Ritterfreuge 2. Claffe:

ber Unterlieutenant Leopold Morgenroth vom 2. Insanterie=Regiment Kronpring, — ber Hauptmann Ludwig Ziegler, — dann der Oberlieutenant und Bataillons=Abjutant Joseph Mitter von Dall'Armi vom 5. Insanterie-Regiment Großerzog von Hessen, — ber Unterlieutenant Wolfgang Hof d vom 11. Insanterie-Regiment von der Tann, —

ber Rittmeifter Beinrich von Ragel - unb ber Unterlieutenant Ottofar Bolf vom 3. Chevaulegers: Regiment Bergog Maximilian.

II.

Mit der Militar-Berdienft-Medaille : und awar:

1) mit ber golbenen:

ber Corporal Jofeph Rothtopf bom 3. Chebaulegers-Regiment Bergog Maximilian.

2) mit ber filbernen:

ber Relbwebel Jofeph Engel bom 2. Infanterie = Regiment Rronpring, - und ber Fahrtanonier Johann Fifder bom 1. Artillerie-Regiment Bring Luitpolb.

Ш.

Mit dem Militar-Verdienfikrenze:

ber Landwehr=Officiere=Abivirant Beinrich Lofd ge vom 23. Lanbwehr = Bataillon:

Corporal Kaber Bubrer bom Infanterie-Leib-Regiment, - Felbwebel Jofeph Spath - und Felbwebel Jacob Rauffl vom 2. Infanterie-Regiment Kronpring, - und Feuerwerter Beinrich Funt vom 4. Artillerie Regiment Ronig.

S. 3.

Beforbert merben :

au Unterfleutenante:

bom 2. Infanterie = Regiment Rronpring im 11. Infanterie-Regiment von ber Tann. ber Oberfeuerwerter Canbibus BBeintheim bom 4. Artillerie-Regiment Ronig im 2. Artillerie-Regiment Brobeker, - ber Officiers= abfpirant 2. Claffe Friedrich Bid bom 5. Infanterie = Regiment Grokbergog bon Seffen im 9. Infanterie Regiment Brebe, - ber Feuerwerter Sugo Berg bom 1. Artillerie-Regiment Bring Luitpolb in ber Fuhrmefens= Escabron besfelben Regiments, - bann bie Sergeanten Lubwig Bolt - und Bilbelm Serra ott bom 5. Infanterie-Regiment Großbergog bon Seffen im 9. Infanterie-Regiment Brebe :

au Lanbmehr=Unterlieutenants:

ber Landwehr = Officiersabfpirant Cafimir Graf von Lepben im 3. Chevaulegers-Regiment Bergog Marimilian, - ber Corporal ber Referbe Chriftoph Cramer bom 9. 3n= fanterie = Regiment Brebe im 25. Lanbwehr= Bataillon, - bie Bicecorporale ber Referbe August Finfterlin - und Georg Rerth vom 1. Infanterie = Regiment Ronig im 28. Landwehr = Batgillon , - bann ber Refervift Abolph Strbll vom 1. Infanterie-Regiment Ronia im 1. Lanbwehr-Bataillon;

au Officiereabipiranten 1. Claffe (Suntern):

bie Officiersabspiranten 2. Claffe Frang ber Feldwebel Maximilian Biegleber Daprhofer, - Johann Dolles unb 124*

Friedrich von Dinfter vom 1. Infanterie-Regiment Ronig im 11. Infanterie-Regiment von ber Tann, - Maximilian Bagen= baufer bom 2. Infanterie-Regiment Rronpring im 10. Infanterie= Regiment Bring Lubwig , - und Theobor Cammerer im Genie = Regiment; - ber Sergeant Abalbert Dietrich bom 2. Infanterie-Regiment Rronpring, im 10. Infanterie = Regiment Pring Lubwig, - ber Untermeifter Lubwig Groß im Benie-Regiment, - bie Sergeanten Ferbis nanb Freiherr Coner bon Eichenbach bom 9. Infanterie Regiment Brebe im 5. Infanterie = Regiment Großherzog bon Beffen, bann Rubolph Beteler - und Frang Mayr bom 2. Infanterie = Regiment Rron= pring im 3. Infanterie-Regiment Bring Carl von Babern : - bie Corporale Frang Gras: beb bom 1. Chevaulegers = Regiment Raifer Meranber von Rugland im 4. Chevaulegers= Regiment Ronig . - Gottfrieb , Soller er bom 4. Artillerie=Regiment Ronig im 2. Ar= tillerie = Regiment Brobeger, - Maximilian bon Delbafen bom 1. Chevaulegers:Regi= ment Raifer Alexander bon Rugland im 4. Chevaulegers : Regiment Ronig, - Beinrich Sartmann bom . 9. Infanterie = Regiment Brebe im 5. Infanterie-Regiment Großbergog bon Beffen, - bie Bicecorporale Frang bon Stabler - unb Maximilian Freiherr bon Lamotte im 1. Chebaulegers=Regiment Raifer Alexander bon Rugland.

S. 4.

Belobt werben : som Infanterie-Leib-Megiment :

ber Feldwebel Hermann Kolb, — ber Sergeant Johann Seinrich, — ber Corporal Kaber Danger, — ber Wiccorporal Haber Danger, — beinichtig Freiwilligen Friedrich Seih — Ernft Seih — und Sod Borle Fieb Brand, — bie Gemetuen Jacob Wörle — Seinrich Stöber — und Frang Kreng;

vom 1. Infanterie-Megiment Ronig:

ber Oberlieutenant Johann Bebat:

ber Feldwebel Feledrich Gunther, — ber Sergeant Wilselm Water, — ber Viccorsporal Jacob Remer, — bie Gefreiten Joseph König, — Jacob Beck, — Martin Kasiner — und Joseph Harti; bie Gemeinen Georg Bauer, — Heronymus Göhenberger, — Johann Echl, — Martin Gowanbiner, — Kaber Zeilinger, — Andreas Schunder, — Georg Fleibel, — Simon Holl — und Franz Schull, — Simon Holl — und Franz Schull — Schu

som 2. Infanterie-Megiment Aronpring :

bie Oberlieutenants unb Bataillons-Abjuntanten Wilhelm Spruner von Merg — und Gottfrieb Bartlein;

bie Sergeanten Zaver Mabler — und Sebastian Biermaier, — ber Gemeine Beter Schießer;

vom 5. Infanterie-Regiment Großherzog von Geffen:

ber Stabshauptmann Conrab Uebler; bie Sergeanten Johann Bernet — und Johann Hebel, — ber Bataillonstambour Joseph Biegler, — ber Gefreite Philipp Kling;

vom 6. Infanterie-Regiment Ronig Wilhelm von Prenfien :

ber Sauptmann Frang Berg;

nom 7. Infanterie-Regiment Sobenhaufen: ber Sauptmaun Decar Schoch; ber Gorporal Sader, — ber Gemeine Gebbarb:

vom 9. Infanterie-Megiment Wrebr :

ber Sauptmann Jofeph Hebber; ber Corporal Balentin Reifing, — bie Gemeinen Jofeph Schneiber, — Frang-Kraus — und Abam Mifch;

som 11. Infanterie-fiegiment von ber Cann: ber Gefreite Bolfgang Mann, — bie Gemeinen Frang hu pmann, — Jofeph Schroll — und Anton Siller;

nom 2. Jager-Bataillon:

bie Oberjager Bilhelm Riß — und Beter Rennel, — ber Corporal Anton Rlee-berger, — ber Hornift Anton Branbeftatter, — ber Gefreite Alois Bohm;

pom 6. Jager-Batnillon :

ber Sauptmann Friedrich Schwemmer; ber Corporal Johann Rreg, — bie Gemeinen Johann Landgraf — und Paul Schloße;

vom 10. Jager-Bataillon:

bie Secondiager Anbreas Worf, — Michael Heroth, — und Abam Rober, — ber Corporal Sebastian Friedrich, — bie Bicccorporate Ludwig Anton — und Abolph Körber, — ber Hornis Franz Freund, — bie Gemeinen Johann Knöpf, — Philipp Scheiber — und Mugust Hofmann; vom 3. Chevalleares-Araiment Gerson Maximitian:

om 3. Chevanlegers-Regiment Herzog Maximilian: ber Rittmeister Albert Zen etti — und ber

Landweigr = Unterlieutenant Abolph Dingler; ber 1. Wachtmeister Bartholomaus hislinger, — ber 2. Bachtmeister Theobald Pier, ber Corporal Cajetan Riberte, — bie Gemeinen Buptist hag er und Matthaus Dengt; vom 6 Cheonaleger=Regiment Großfürst Conftantin Midalemitsch.

ber Unterlieutenant Oscar Unterrichter Freiherr von Rechtenthal;

vom 2. Artillerie-Megiment Brobefer:

ber Hauptmann Carl Gemmingen Freiherr von Maffenbach;

ber Boinbarbier Chriftoph Langfeit.

Qubwi.g.

freiherr von Dranch.

Militar-Dienftes-Nadrichten.

Seine Majestät ber König haben burch allerhöchfte Entlichtiehung d. d. Scholo Berg ben 28. August I. 33. nachstehenbe Weränderungen im ärztlichen Personale bes Heeres allergnäbigst zu verstügen geruft:

Penfionirt wirb:

ber Oberftabsargt 2. Claffe Dr. Carl Senle vom 4. Armee=Divifions-Commando.

Beforbert werben:

jum Oberftabsargt 2. Claffe:

ber Stabsarzt Dr. Georg Muller von ber Stabtcommandanticaft Passau beim 4 Armee = Divisions = Commando ;

ju Stabsargten:

bie Regimentsärzte 1. Classe Dr. Wilshelm Fruth vom 15. Insanterie-Regiment König Johann von Sachsen bei der Commandantschaft der Stadt Augsburg, — und Dr. Hugo Schröber im Kriegsministerium;

jum Regimentsargt 1. Claffe:

ber Regimentsargt 2. Claffe Dr. Ernft Duitmann bei ber 3. Sanitate-Compagnie;

jum Regimentsargt 2. Claffe:

ber Bataillonsarzt Dr. Alois Reifenegeger vom 3. Jäger-Bataillon im 15. 3nsfanterie-Regiment König Johann von Sachien.

Seine Majestat ber Ronig haben burch allerhöchste Entschliegung d. d. Schlog Berg ben 29. Muguft I. 38. nachstehenbe Ernennungen im ärzilichen und pharmaceutischen Personale bes heeres allergnabligft zu berfügen geruht:

gu Bataillonsargten auf Rriegsbauer:

bie Doctoren ber Medicin und praktischen Kerzte: Kon Oppenheimer in Witzburg im 4. Insanteries Regiment König Carl von Württemberg, — Hand Lundenbein in Massendorf im 12. Insanterie-Regiment Königin Amalie von Griecheniand, — Anton Dorn in Amerdingen, Bezirtsamts Nörblingen, im 13. Insanterie-Regiment Kaiser Franz Joseph von Desterreich, — Ferdinand Kußius in Würtzburg bei der Commandantschaft der Stadt Würtzburg, — und Christian Degen in Fürth im 1. Insanterie-Regiment König; aum Landwecht-Aportheter:

ber Ersahman ber Landwehr und absolvirte Pharmaceut Emil Romid aus Durkheim in ber Pfalz, im 30. Landwehr : Bataillon.

Seine Majestät ber Konig haben burch allerhöchste Entschließung d. d. Schloß Berg ben 1. September I. Je. bas Nachstehenbe allergnäbigst zu genehmigen geruht:

Reactivirt wirb:

ber temporar benfionirte Oberlieutenant

Abolph Wibber im 8. Zufanterie:Regiment Branch mit dem Range vom 5, Juli 1866 vor dem Oberlieutenant Conrad Huber des 10. Infanterie:Regiments Brinz Ludwig.

Ernannt wirb :

zum Landwehr=Unterlieutenant: ber Landwehrmann Eduard Schlotthauer im 4. Landwehr=Bataillon;

Beforbert merben:

gu Oberlieutenante:

bie Unterlieutenants Johann Gronen im 15. Infanterie-Regiment Ronia Sobann bon Sachien . - Marimilian Freiberr bon Brielmaber im 1. Infanterie = Regiment Ronig. - Friedrich bon Robell - unb Meldior Freiberr bon Rebwit im Infan= terie-Leib-Regiment, - Maximilian Freiberr bon Donnersperg im 4. Mager=Bataillon. - Carl Freiberr bon Sorn, Batgillone: Mbiutant, im 1. Infanterie-Regiment Ronig, - Quitpolb Freiherr von unb gu ber Tann = Rath fambaufen, Bataillon8=Mb= jutant, im 2. Infanterie-Regiment Rronpring, - August Dang - und Samilfar Seis ben im Infanterie-Leib-Regiment, - Muguft Meinel im 15. Infanterie:Regiment Ronig Johann von Sachien. - Carl Reisner Freiberr bon Lichtenftern im Infanterie-Leib = Regiment. - Luitvolb Rolb. Batgil= Ione - Abjutant , im 2. Infanterie = Regiment

Pronpring . - Lubmig Freiherr pon unb an ber Tann im Infanterie-Reib-Regiment - Guling Bauer bom 4. Tager : Bataillou im 7. Infanterie-Regiment Sobenbaufen. -- Georg Branb. Bataillone-Abiutant, im 1. Infanterie = Regiment Ronig . - Seinrich Bode im 2. Infanterie Regiment Rronbring, Chuard Linbbammer bom 4. Mager = Ba= taillon im 9. Infanterie-Regiment Brebe. -Beorg Schweigbaufer im 10. Infanterie-Regiment Bring Lubwig. - Decar Sarts mann im 4. Infanterie = Regiment Ronia Carl bon Burttemberg, - Guftav Claus im 14. Infanterie = Regiment Sartmann. -Carl Bombarb im Infanterie = Reib = Regi= ment. - Rupert Rimmerer im 8. In: fanterie-Regiment Brandb. - Sofenb Dil-Ier im 2. Tager = Batgillon . - Bilbelm BBeber , Bataillone-Abjutant, im Infanterie-Leib-Regiment. - Friedrich Rird ner im 1. Infanterie = Regiment Ronig , - Johann Bachter, Bataillone-Abiutant im 7. Infanterie-Regiment Sobenbaufen, - Joseph Geebann im 10. Infanterie = Regiment Bring Lubwig, - Alphone von Tarnoczi bei ber 1. Sanitats-Compagnie, - Lubwig Greiberr bon Gumbbenberg bom 3. Sagers Bataillon im 9. Infanterie:Regiment Brebe. - Friedrich Freiherr bon Treuberg im 8. Jager = Bataillon , - Bermann Ehrne von Deldthal im Infanterie = Beib = Regi= ment, - Chuarb Bifcoff im 3. Infan-

terie = Regiment Bring Carl von Bayern, -Carl Fleifchmann im 15. Infanterie Regiment Ronig Johann bon Sachsen, -Beter Conbinger im 3. Infanterie-Regi= ment Bring Carl von Babern . - Rofebb bon Dayerhofen im 15. Infanterie-Regiment Ronig Johann bon Gadfen, - Lub: wig lehmann im 7. Infanterie = Regiment Sobenbaufen, - Bubwig Geebann im 10. Infanterie-Regtment Bring Lubwig, - Carl Soreger bom 3. Jager : Bataillon im 9. Infanterie = Regiment Brebe, - Sermann Sorn im 12. Infanterie-Regiment Ronigin Amalie bon Griechenland, - Cafpar Beball im 1. Infanterie : Regiment Ronig, - Carl Freiherr bon Treuberg im 8. Jager:Ba= taillon, - Theobor Brud im 2. Jager-Bataillon, - Conrab Braun im 14. 3n= fanterie=Regiment Sartmann, - Mois Sof= mann im 11. Infanterie-Regiment bon ber Tann, - Marimilian bon Donniges vom 9. im 10. Jager-Bataillon, - Seinrich Sorner im 11. Infanterie = Regiment bon ber Tann. - Joseph Rnies im 13. Infanterie = Regiment Raifer Frang Sofeph von Defterreich, - Dtto Balther vom 11. Infanterie = Regiment bon ber Tann im 14. Infanterie = Regiment Bartmann, - Ralub Freiherr bon Rreuger im 1. Infanterie-Regiment Ronig, - Sugo Freiherr bon Barth gu Sarmating im 2. Infanterie-Regiment Kronpring, - Marimilian Roos

- und Carl Freiherr bon Feilitich im Infanterie=Leib=Regiment , - Georg Birticht im 10. Infanterie = Regiment Pring Lubwig, - Michael Chelmann bei ber 2. Ganitate-Compagnie, - Beter Maller im 13. Infanterie=Regiment Raifer Frang Joseph von Defterreich, - Friedrich Corbes, functionirenber Abjutant, beim Landwehr : Begirts= Commando Speyer, - Bermann Dadis bei ber 4. Sanitate:Compagnie, - Muguft Dietrid, functionirenber Abjutant, beim Landwehr-Begirts-Commando Rempten , Kaber Bacherl im 13. Infanterie Regiment Raifer Frang Joseph bon Defterreich, -Jacob Stodl im 4. Infanterie=Regiment Ronig Carl bon Burttemberg, - Jofeph Prantl im 12. Infanterie : Regiment RB: nigin Amalie bon Griechenlanb, - Robann Birfcauer im 11. Infanterie : Regiment bon ber Tann, -- Dathias Rell im 7. Infanterie-Regiment Sobenhaufen, - Bubwig Grunbauer im 4. Infanterie : Regi= ment Ronig Carl von Burttemberg, -Chriftian Baufch im 11. Infanterie=Regi= ment bon ber Tann, - Otto Millet, Bataillone-Whintant, im 10. Infanterie-Regiment Bring Lubwig, - Wilhelm Goppert im 4. Infanterie = Regiment Ronig Carl von Burttemberg, - Dichael Branbel im 12. Infanterie = Regiment Ronight Amglie von Griechenland, - Beinrich Enbres im 4. Infanterie-Regiment Ronig Carl bon Burttemberg, — Gottfrieb Rebenbacher im 11. Insanterie=Regiment von der Tann, — Wartin Spiel im 5. Jäger=Bataillon, — Franz Ritter bon Schmäbel im 4. Arzillerie-Regiment König, — und Carl Belles ville im 1. Artillerie-Regiment Prinz Luitz polib:

jum Unterlieutenant:

ber Officiersabspirant 1. Classe (Junker) Theobald Gras im 6. Jäger Bataillon mit bem Range vom 24. Juli 1870 vor dem Unterlieutenant Oscar Deppisch vom 12. Jusanterie = Regiment Königin Amalic von Griechenland.

Charafterifirt wirb:

als Oberlieutenant:

ber penfionirte Unterlieutenant Carl Frei-

Seine Majestät ber König haben burch allerhöchste Entschließung d. d. Schloß Berg ben 29. August 1. 38. Nachstehenbes zu genehmigen geruht:

Ernannt merben:

zu Bataillonsquartiermeistern in proviforischer Eigenschaft:

bie geprüften Rechtspraktifanten: Simon Sanger von Oberautbach, Begirteamts Freifing, bei ber Corps : Intendantur bes General-Commandos Burgburg, — Otto Camerer aus Dettingen im 2. Uhlanen: Regiment Ronig, — Joseph Schambect aus Strausbing im 11. Infanteries Regiment von ber Tann, — Carl Remmel aus Landshut im 1. Artilleries Regiment Pring Luitpolib, — und Wichael Lehner aus Prunn, Beschreamts Hemau, im 6. Egevaulegere Regisment Gröffürst Conflantin Riktalgebitsch.

Beforbert werben:

au Bataillonequartiermeift ern:

bie Unterquartiermeister Beter Binbfelsber beim Platcommando Rosenberg (Localsvertvaltung), — Joseph Gumposch beim Festungs-Commando in Ulm (Localscente Odirection), — Carl Binter im 1. Culsassierstellerseignent Prinz Carl von Bayern, — Ludwig Lorenz im Genie Regiment, — und Justins Wichel im 15. Infanterie-Regiment König Johann von Sachsen.

Seine Majestät ber Konig haben alleronabiaft geruht:

unter'm 28. August 1. 38, bem Obersten Gabriel Freiheren von Stengel von ber 1. Gentie-Direction bie Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen bes Commenthurtreuzes bes Königlich württembergischen Orbens ber Krone au ertbeilen;

unter'm 29. Auguft I. 38. ben Regiments-Aubitor 2. Claffe Abolph Leithner vom aufgelösten Militar-Begirtsgericht Murnberg gur Zeit beim Feldgericht bes 2. Armee-Corps zum Regiments-Aubitor 1. Claffe, — und 126 ben Bataillons : Aubitor Carl Stuflreiter bei ber Stabtcommanbantschaft Regensburg jum Regimentsaubitor 2. Classe ju beförbern.

Durch Reiegsministerials Reserbt vom 30. August I. 38. wurde der Unterquartiermeister Georg Borlein vom 8. Jäger Bataillon jum 1. Infanteries Regiment König versetzt.

Seine Majestat ber Ronig haben burch allerhochste Entichtlefung vom 2. September I. 38. nachliebende Ernennungen auf Rriegsbauer allerzundbigst zu versugen genubt und zwar:

Batailsons quartiermeistern: ben Gerichtsvollzieher Joseph Müller in Dorfen, Bezirksants Erding, im 14. Infanterie-Regiment Hartmann, — ben Stabtrentsantsoberichtelber Spriftoph Hartung in München bei der Commandantschaft der Hauptsund Residengliadt München (Localverwaltung), — und ben Regierungsserretartats-Junctionär Benno von Holleben bei der Felbintenbantur des 1. Armee-Gords:

au Unterquartiermeiftern:

ben Leibhaus-Controleur Christoph Gruber in Bamberg beim Referbe-Berpflegsmagagin Rr. III (in Majau), — ben Rechtspraktifanten Carl Fein aigle in Minchen bei ber Felbintenbantur bes 2. Urmee-Corps, — ben junctiontrenben Finangkammer Revolfor Friedrich Arusperger in Specher beim Referve-Berpflegsmagagin Rr. III (in Majau),

- ben Rreiscoffa = Tunctionar Robert M oichel in Speper beim Geftungs = Bouberne= ment Gemersbeim (Localbermaltung). - ben Buchhalter Balentin Dreider in Bambera bei ber Stabtcommanbantichaft Grlangen. (Pocalbermaltung). - ben Raufmann unb Maenten Carl Schlet in Bambera bei ber Commanbantidaft ber Stabt Murnberg (Rrantenbauspermaltung). - ben Rentamts: oberichreiber Seinrich Burtharbt in Baiichenfelb beim 6. Gifenbahn : Gtappen : Com: manbo bes 1. Urmee = Corps (in Ulm), ben Rechtspraftifanten Sofeph Diller beim Begirtaamt Regensburg beim bespannten Mufnabme-Relbivital Dr. VIII, - ben Rechte: praftifanten Gottfrieb Rauch in Umberg bei ber Relbverpflegsabtheilung Dr. IV . ben Rechtsprattitanten Tobias Rauch in Amberg beim unbefpannten Aufnahme = Felb= ipital Rr. V. - und ben Rechtspraftifanten Marimilian Gries in Speper beim Saupt= Felbivital Dr. III.

Seine Majestät ber König von Preußen haben auf Antrag Seiner Königslichen Hohelt bes Kronprinzen von Preußen, Oberbeschischabers ber 3. beutschen Armee, bie nachbenannten baperischen Generale, Officiere und Mannschaften wegen ihres vorzügslichen Berhaltens vor bem Feinbe in bei Kämpsen von Weißenburg und bei Wöhrts.

— 4. und 6. August — burch Bertelbung

bes eifernen Rreuges 2. Claffe aus: gezeichnet, und zwar:

som Stabe des Gbercommandes der 3. Armee: Major Carl Freiherrn von Freyber ge Eifenberg bes Generalquartiermeifter-Stabes.

Vom 1. Armee-Corps:

Beneral ber Infanterie und General = 21b= iutanten Lubmig Freiberen bon unb au ber Tann=Rathfambaufen, Comman= banten bes 1. Armee : Corps. - Generals lieutenant und Commanbanten ber 1. Infanterie: Divifion Baptift bon Stephan, - Generalmajor und Commanbanten ber 2. Infanterie Brigabe Carl von Orff. -Major Benianus Safferling bom Generalquartiermeifter = Stabe, - Major Maximilian Debn bom 2. Infanterie-Regiment Rronpring, - Rittmeifter Beinrich von Ragel vom 3. Chevaulegers = Regiment Bergog Marimilian, - Feldwebel Jofeph Engel bom 2. Infanterie = Regiment Rronpring, - Corporal Rofeph Rothtopf, - und Trompeter 2. Claffe Magnus Son bom 3. Chevaulegere: Regiment Bergog Marimilian. - Borniften Anton Branbftatter bom 2. Nager Ba= taillon, - Gemeinen Simon Solgl vom 1. Infanterie : Regiment Ronig, - und Bemeinen Johann Schultes vom 11. Infan= terie : Regiment von ber Tann.

Vom 2. Armee-Corps :

Beneral ber Safanterie Jacob Ritter bon

Sartmann, Commanbanten bes 2. Mrmee-Corps. - Generallieutenant und Commanbanten ber 4. Infanterie = Dipifion Friebrich Grafen non Bothmer. - Generalmajor und Commandanten ber 5. Infanterie = Bris gabe Bilbelm bon Goleid. - General: major und Commanbanten ber 8. Infanteries Brigabe Sofenb Maillinger. - Dberftlieutenant Marimilian pon Sedel pom 10. Mager = Bataillon. - Major Lubmig Gebbarb, - und Sauptmann Lubmia Riegler bom 5. Infanterie = Regiment Groß= bergog von Seffen . - Landwehr = Officiers= Abiniranten Seinrich Loid ge bom 23, Lanb= mehr : Bataillon, - Seconbjager Dichael Serolb - und Abam Rober bom 10. Sager-Bataillon, Corporal Frang Segemann pom 9. Infanterie-Regiment Brebe. - Cor= poral Sebaftian Friebrich, - Bicecorporale Lubwig Anton - unb Abolph R & rber, bann Bemeine Johann Rnopf, - Philipp Schreiber - unb August 5 of mann bom 10. Sager= Bataillon. - Bombarbier Chriftoph Lang: frit bom 4. Artillerie = Regiment Ronig. -Bemeinen Frang Comibt bom 1. Infanterie = Regiment Ronig, - Gemeinen Joseph Soneiber bom 9. Infanterie : Regiment Brebe, - und Gemeinen Joseph Goroll bom 11. Infanterie : Regiment bon ber Tann.

Seine Majestat ber Konig haben bereits ben Beliehenen bie Annahme und bas Tragen ber Decorationen zu genehmigen unb burch allerhöchfte Entschließung d. d. Schloß Berg ben 4. September 1. 38. auch bei biefer Selegenheit gerne Allerhöchflibrer Freube iber abs tapfere Berhalten ber Armee, welches Seiner Majestat bem König von Preußen zu biefen Belohnungen Anlag bot, allerhulb-vollft Ausbruck zu geben geruht.

Ordens-Verleihungen.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigft bewogen gefunden, unter in 16. August I. 36. bem I. Borftanb bes Die rectoriums ber bayer. Sphotheten: und Bechselbant, Wilhelm bon Bronberger, bas Ritterfreuz bes f. Berbienft-Orbens ber bayertifchen Krone zu berleihen.

Seine Majestat ber Ronig haben geruht, bem Bürgermeister Benebiet Kreittmayr von Lechhaufen, Bezirtkants Friebberg, in allerhulbvollfter Anertennung seiner ersprießichen Leislungen im Gemeinbebienste bas silberne Ehrenzeichen bes Berbienstorbens ber baperischen Krone allergnäbigt zu verleiben.

Gewerbsprivilegien - Verleihungen.

Den Rachgenannten wurden Gewerbsprivi= legien verlieben, und zwar:

unter'm 21. Auguft I. 38. bem f. f. Rath

A. Heinrich in Wien auf bas von ihm erfundene, für jedwobe Gattung von Tragen, Steigungsverhältnissen, Spuren= und Bahnhstemen anwendbare Locomotivhstem, für den Zeitraum von einem Jahre, vom 21. August 1870 ansangend, und

unter'm 24. August 1. 38. bem Kaufmann Louis Raum von Mirnberg auf eine neue Prefform behufs herfellung ausgebauchter Schmelgtiegel, für ben Zeitraum von zwei Jahren, vom 24. August 1870 anfangenb.

Gingiehung von Gewerbsprivilegien.

Bom f. Staatsministerium bes Hanbels und ber öffentlichen Arbeiten wurde bie Einziehung bes der Booidté J. B. 2 an g und Comp. in Genj unter'm 20. August 1869 verliehenen und unter'm 30. August 1869 ausgeschriebenen zweijährigen Gewerbsprivilegiums auf die von ihr ersunden Maschien zum Schärsen ber Mübliteine, und

bes ber Societät E. Teffis bu Motap et Comp. in Paris unter'm 22. August 1868 verliehenen und unter'm 31. August 1868 ausgeschriebenen vierjährigen Setwerbsprivillegiums auf einen neuen Rippofen zur Darstellung von Stahl — wegen nicht gelieferten Nachweises der Aussuhrung dieser Ersindungen in Babern verfügt.

Regierungs-Platt



bas

Rönigreich

Bayern.

Nº 70.

Dunden, Dittmoch ben 14. Geptember 1870.

Subalt:

Befanntmadjung, des Friedrich Graf von Spretil-Sabing'iche Gnuiffen-fidelemmis betr. — Befanntmadjung, de Emiffein neuer Finsetoponen zu den 14. "Jagen Effendeb-Antichen-Obsigationen dem Jahre 1852 betr. — Civil-Diensten-Nadricken. — Mildar-Diensten-Nadricken. — Richfliche Mengler-Vachricken. — Bischliche Mengler-Verfachten — Bischliche Mengler-Dieffreit und Rfunden, — Kaiferlich tittliches Capitate in Rinnerg. — Greisbischeite-Ertfarung. — Longitch Aufreiheffe Bewilligung zu Anmeskaberungen. — Geresbribligium-Berfängerung.

Bekanntmadung,

bas Friedrich Graf von Spreti=Rapfing'iche Familien-Fibeicommiß betr.

Im Ramen Seiner Majestät bes Königs von Bahern

wird vom t. Appellationsgerichte von Riebers bayern beurkundet, was folgt: Abolph Graf von Spreti, t. Kammerherr und Oberappellationsgerichts-Rath zu München, hat in Genäßeit mb zum Bollzuge der letiwilligen Berlügung feines Briebers, bes am 16. Auguft 1869 gestorbenen t. bayertichen Generallieutenants a. D., Friedrich Grasen von Sprett, ein Familien-Fibelcommis unter dem Namen: "Friedrich Graf von Spreti = Rapfing'iches Familien-Fibelcommiß"

unter folgenden naberen Bestimmungen ers richtet:

S. 1.

Bestandtheile des Sideicommiffes.

A. Grundvermögen.

I. In der Stenergemeinde Bilbbeim, t. Landgerichts und Rentamts Landshut.

1) Gebaube.

- a) Shloggebaube mit hofraum Pl.-Nr. 923 ju 16 Dec.
- b) Dekonomiegebäube mit angebauter Holzschupfe, Stabel mit Pferbe- und Kuhstallungen, Getreibekasten und Wagenremise, Brunnen und Hofraum PL-Mr. 859a zu 39 Dec.

2) Garten.

Grasgarten Pl.:Nr. 859b zu 94 Dec. Baumgarten Pl.:N. 869 zu 04 Dec. Burz- und Grasgarten Pl.:Nr. 922a zu 5 Tagw. 55 Dec.

Blumengarten mit Kunftanlagen Pl. = Nr. 924 au 66 Dec.

3) Meder.

Faltergürglörelte BL-Nr. 870 zu 97 Dec., PL-Nr. 871 zu 20 Dec., PL-Nr. 872 zu 88 Dec., PL-Nr. 873 zu 1 Tagw. 03 Dec. und PL-Nr. 874 zu 1 Aagw. 10 Dec. Binderader PL-Nr. 876 zu 75 Dec.

Gottharbenader Pl.-Rr. 878 gu 1 Tagw. 75 Dec.

Brudmaiergartenader Pl. = Nr. 879 gu 1 Tagw. 18 Dec.

Jadelgartenader Pl.-Nr. 835 au 58 Dec., Pl.-Nr. 886 au 78 Dec. unb Pl.-Nr. 887 au 56 Dec.

Hochfalterader Pl.=Nr. 890 gu 3 Tagw. 08 Dec.

Faltergörglader Pl.:Nr. 892 ju 1 Tagw. 64 Dec., Pl.:Nr. 893 ju 1 Tagw. 36 Dec. unb Pl.:Nr. 894 ju 1 Tagw. 97 Dec.

Peterbreitl PI. : Nr. 898 ju 3 Tagw. 27 Dec.

Thanloher Angerbreite Pl. = Nr. 900 gu 5 Tagw. 56 Dec.

Kumoberbreite Pl.=Rr. 901 zu 2 Tagw. 17 Dec., Pl.=Rr. 902 zu 96 Dec. und Pl.=Rr. 903 zu 1 Tagw.

Schlofangerader Pl.: Nr. 922c zu 1 Tagw. 92 Dec.

Wirthsader PL-Nr. 925 zu 84 Dec. Wirthsader PL-Nr. 926 zu 46 Dec. Kleiner Kirchwegader PL-Nr. 927 zu 90 Dec.

Kirchwegader PI.=Nr. 928 ju 95 Dec. Großer Kirchwegader PI.=Nr. 929 ju 2 Tagw. 34 Dec.

Beiherbreite Pl. = Nr. 950 gu 2 Tagw. 44 Dec.

Reinleitenader Pl.=Nr. 953 gu 6 Tagw. 18 Dec.

Angerader Pl.=Nr. 955 zu 37 Dec. und Pl.=Nr. 956 zu 1 Tagw. 44 Dec.

Reinleitenaderl Pl.=Nr. 966 zu 91 Dec. Sachsenader Pl.=Nr. 969 zu 48 Dec. Großer Kumoberader Pl.=Nr. 980 zu 1 Kaaw. 28 Dec.

1 Lagm. 28 Dec.

Beiherbreite PI.-Nr. 981 zu 61 Dec.

wh PI.-Nr. 985 zu 2 Tagw. 53 Dec.

Brämelwiesader PI.-Nr. 988 zu 25 Dec.

Altwegader PI.-Nr. 995 zu 24 Dec.

Langader PI.-Nr. 995b zu 45 Dec.

Rogelbeerbreite PI.-Nr. 998 zu 1 Tagw.

Bogelbeerbreite PI.-Nr. 998 zu 1 Tagw.

89 Dec. und PI.-Nr. 999 zu 1 Tagw.

Leimerader PI.=Nr. 1003 zu 77 Dec. Langweberader PI.=Nr. 1004 zu 2 Tagw. 62 Dec.

Polymillerader Pl.: Pr. 1023 zu 1 Tagw. 45 Dec., Pl.: Pr. 1024 zu 1 Tagw. 42 Dec., Pl.: Pr. 1025 zu 54 Dec., Pl.: Pr. 1026 zu 54 Dec., Pl.: Pr. 1026 zu 1 Tagw. 31 Dec., Pl.: Pr. 1027 zu 1 Tagw. 09 Dec., Pl.: Pr. 1028 zu 40 Dec., Pl.: Pr. 1028 zu 40 Dec., Pl.: Pr. 1030 zu 45 Dec., Pl.: Pr. 1032 zu 1 Tagw. 16 Dec., Pl.: Pr. 1032 zu 1 Tagw. 16 Dec., Pl.: Pr. 1033 zu 70 Dec., Pl.: Pr. 1034 zu 1 Tagw. 27 Dec., Pl.: Pr. 1037 zu 1 Tagw. 16 Dec., Pl.: Pr. 1038 zu 1 Tagw. 16 Dec., Pl.: Pr. 1038 zu 1 Tagw. 24 Dec. unb Pl.: Pr. 1036 zu 1 Tagw. 24 Dec. unb Pl.: Pr. 1036 zu 1 Tagw. 53 Dec.

Meines Holzackerl Pl.-Nr. 1041 zu 56 Dec. Großer Holzacker Pl.-Nr. 1043 zu 1 Tagw. 06 Dec. und Pl.-Nr. 1044 zu 1 Tagw. 08 Dec. Mittlerer Holzader Pl.= Nr. 1045 zu 1 Tagw. 65 Dec.

Mrnienhaus-Meder Pl.=Pr. 1051 zu 76 Dec., Pl.=Pr. 1052 zu 68 Dec., Pl.=Pr. 1053 zu 68 Dec., Pl.=Pr. 1053 zu 68 Dec., Pl.=Pr. 1054 zu 81 Dec., Pl.=Pr. 1055 zu 53 Dec., Pl. Pr. 1056 zu 1 Zagw. 02 Dec., Pl.=Pr. 1057 zu 83 Dec., Pl.=Pr. 1058 zu 50 Dec., Pl.=Pr. 1059 zu 55 Dec., Pl.=Pr. 1060 zu 51 Dec., Pl.=Pr. 1060 zu 51 Dec., Pl.=Pr. 1064 zu 61 Zugw. 14 Dec., Pl.=Pr. 1063 zu 67 Dec., Pl.=Pr. 1064a zu 60 Dec.

Pointlader Pl.=Nr. 1065b zu 21 Dec. Budlader Pl.=Nr. 1066b zu 44 Dec. Lechauer-Neubruchader Pl.=Nr. 1067 zu 4 Taaw. 07 Dec.

Reubruchader Pl.-Rr. 1069a zu 1 Tagw. 87 Dec., Rl.-Pr. 1069b zu 50 Dec., Pl.-Rr. 1069c zu 50 Dec.

Kreugfäulenader mit Grasrain Pl. = Mr. 1070 gu 2 Tagw. 30 Dec.

Hadenader Pl.=Nr. 1072a zu 1 Tagw.
18 Dec., Pl.=Nr. 1072b zu 1 Tagw.
06 Dec., Pl.=Nr. 1075 zu 47 Dec.

Gemeinbsacker Pl.=Nr. 1082 zu 71 Dec. Neubruchacker Pl.=Nr. 1095 zu 92 Dec. Ganssiedt Pl.=Nr. 1212 zu 1 Tagw.

64 Dec.

Langer Sansfleckader Pl. 2 Nr. 1215 zu 2 Tagw. 13 Dec. und Pl. 2 Nr. 1216 zu 1 Tagw. 92 Dec.

Bemeinbewegbreitl Bl.=Dr. 1217 au 1 Tagw. 47 Dec. und Bl. Dr. 12174 au 1 Tagio. 55 Dec.

Lablodader Bl.: Dr. 1226 gu 69 Dec. Mitmegader Bl.: Dr. 1230 gu 1 Tagw. 57 Dec.

Lobader Bl.: Mr. 1240 au 82 Dec.

Breitenader am Gemeinbeweg Bl.=Rr. 1245 au 4 Tagto. 79 Dec.

Schmibbreite Bl.= Dr. 1246 ju 1 Tagw. 84 Dec.

Renbruchader Pl.= Dr. 8911 au 12 Dec. Kaltergorglader Pl.=Rr. 895 ju 3 Tagm. 06 Dec.

Thannerlohbreiten Pl.=Mr. 1008 au 2 Tagto. 79 Dec.

Bolgbudlader Bl.: Dr. 1074a gu 1 Tagw. 94 Dec.

Mittlere Reinleiten Bl.= Mr. 952 au 94 Dec. Solgader Bl.= Dr. 1046 au 1 Tagm. 29 Dec. Tiefaderl Bl.= Dr. 1005 au 1 Tagm. 10 Dec.

4) Biefen.

Schufterwiest PI .= Rr. 896 au 21 Dec. Thannloberbrunnelwiefe BL-Mr. 908 au 1 Tagw. 08 Dec., Bl.=Dr. 909 au 85 Dec., Bl.: Rr. 910 gu 52 Dec., Bl.: Rr. 911a au 46 Dec., Pl.= Dr. 911b ju 48 Dec. Faltergorglwies Pl.=Dr. 918 ju 1 Tagw. 31 Dec. und Pl.=Nr. 919 gu 98 Dec.

Schlofigartenangerwies Bl. = Dr. 922b au

5 Tagm. 84 Dec.

Bonigweiberwies Bl. Dr. 934 au 1 Tagw. 74 Dec.

Rapfingeranger Pl.=Rr. 945 ju 94 Dec. Rumaberlohwies Pl.=Mr. 946 gu 89 Dec. und Pl.= Dr. 947 au 49 Dec.

4 Reinleithenlobel Pl.=Rr. 936 au 12 Dec. Rumaberwiest Bl.-Dr. 976 gu 45 Dec. Pl.=Mr. 9774 ju 43 Dec., Pl.=Mr. 982 au 1 Tagw. 22 Dec. und BL-Dr. 983 au 39 Dec.

4 Theilloh Pl.: Dr. 984 gu 19 Dec. Beiberbreitenlob Bl.= Dr. 9844 au 41 Dec. Beiherwiedl Bl.=Mr. 987 au 44 Dec. Armenbauswiese BL=Mr. 1063b au 55 Dec. und Pl.= Dr. 1064b ju 60 Dec.

Regelftattwies Pl.=Rr. 1065a ju 79 Dec. Budlwies Pl.=Rr. 1066a gu 86 Dec. Lubloh Pl.=Nr. 1085 au 1 Tagw. 92 Dec. Mittlere Lechauerwies Pl.= Dr. 1087 au 1 Tagm, 17 Dec., Bl.= Dr. 1088 au 80 Dec., Bl.=Mr. 1089 au 30 Dec., Bl.=Mr. 1090 au 53 Dec. und Pl.=Rr. 1091 au 28 Dec. Mittlere Bachauerwies Pl.= Rr. 1092 au

38 Dec. und Pl.=Mr. 1093 au 37 Dec. Untere Lechauerwiese Bl. = Dr. 1177 au 3 Tagw. 75 Dec.

Maierthallerlobwies Pl. = Nr. 1209 au 1 Tagw. 22 Dec.

Brunbuoh Pl.=Rr. 1211 gu 75 Dec. Gemeinbesteglobwiese PI. : Dr. 1221 gu 83 Dec.

Schmibloben Bl.= Dr. 1248 ju 69 Dec.,

PI.-Nr. 1249 3u 52 Dec., PI.-Nr. 1250 gu 31 Dec., PI.-Nr. 1251 3u 48 Dec., PI.-Pr. 1253 3u 78 Dec., PI.-Nr. 1254 3u 33 Dec., PI.-Nr. 1255 3u 73 Dec., PI.-Nr. 1256 3u 56 Dec., PI.-Nr. 1257 3u 22 Dec.

Ostermaiersteck PL-Nr. 1252 zu 04 Dec. Holzbucktwiese PL-Nr. 1074b zu 44 Pec. Theillohviese PL-Nr. 984 zu 19 Dec. Reinleiten PL-Nr. 963 zu 12 Dec.

5) Balbungen.

Das große Holz PL-Nr. 1037 zu 80 Tagw. 51 Dec. K Tagwertholz PL-Nr. 1096 zu 9 Tagw. 53 Dec.

6) Beiber.

Schlofweiher Pl.-Nr. 921 zu 2 Tagw.

7) 2Bea.

Beg burch bie Ruhlstatt und bas Schloß= holz Bl.-Nr. 1037.

II. In ber Steuergemeinde Aft, f. Landgerichts und Rentamts Landsbut.

Balbungen.

Mehgerwinksholz Pl.=Nr. 521 zu 3 Tagw. 64 Dec.

Hamullerholz Pl.=Nr. 5934 zu 2 Tagw. 04 Dec.

III. In ber Stenergemeinbe Runchsborf, f. Lanbgerichts und Rentamts Lanbsbut.

Balbungen.

Binshammerholz PL-Nr. 110 zu 13 Tagw. 57 Dec.

Appersborferholz Pl.=Nr. 114 zu 9 Tagw. 99 Dec.

Appereborferholz Pl.-Nr. 111 gu 2 Tagw. 53 Dec., gujammen 308 Tagw. 25 Dec.

B. Mobilien.

Die in der Schloftapelle zu Kapfing befindlichen und zum Gottesbienste bestimmten Gegenstände, die im Schlosse vorhandenen Feuerlöscherequisiten, neun Familiengemälbe, Zeichnungen von Schiffen, ein Plan von Ralta und eine Urne von Eisenbein.

C. Capitalien.

23,550 fl. an f. bayer. Grunbrenten-Ab: 18 jungs: Schulbbriefen.

§. 2.

Abgaben und Laften.

Auf vorgenannten Befihungen haften gemäß ber rentämtlichen Steuertatafter-Auszuge und Certificats bes t. Landgerichts Landshut:

- a) jahrliches Grunbsteuer : Simplum von 45 fl. 51 fr. 2 bl.;
- b) jahrliche Arealhaussteuer von 16 fr. 7 bl.;
- c) ein unablösliches 5% olges Capital von 1000 fl. zur Armenftiftung Kapfing;

d) bie Berabreichung von jährlich acht Korngarben an ben Megner von Bilsheim.

€. 3.

fideicommiß-folge.

Die Erbfolge im Fibeicommiffe"richtet fic nach ben Beftimmungen bes C. 87 ber VII. Beilage gur Berfaffungeurtunbe, und gelangt in Ermanalung mannlider Nachkommen bie weiblide Nachtommenicaft jur Erbfolge, mo= bei auch bei biefer bie Succeffionsorbnung nach ber Lineal = und Erftgeburte = Folge in folange eintritt , bis ein fucceffionsfabiger mannlicher Abfommling borhanben ift, welcher berbunben ift, bie t. allerbochfte Genehmigung aur Menberung feines Ramilien = Namens in ben Ramen "Spreti-Rapfing" nachqufuchen, feine Schweftern bon ber Succeffion ausichließt und unter beffen Nachtommenicaft bie Erbfolge nach ben obigen gesehlichen Beftimmungen eintritt.

C. 4.

Sollte von dem ersten Fideicommißbesiter, Abolph Grasen von Sprett, keine Nachkommenschaft mehr vorhanden sein, so gebt ab Fideicommiß an dem Actlesten beri Gras
Sprett: Weilbach ichen Linie "über, und richte sich die Nachfolge nach den sin das dom Grasen Sigmund Sprett errichtete Famillensidecommiß gegebenen Bestimmungen,

so baß bie beiben Fibeicommiffe sobann immer ben nämlichen Befiber baben.

Da biefes Fibeicommiß ben gesehlichen Belimmungen enifpricht, auch auf die gemäß §. 26 bes Edictes über die Familiensideicommisse ergangene Edictalladung Niemand mit Ansprüchen ausgetreten ist, welche die Constituirung des Familiensideicommisse hindern
oder aufhalten könnten, wird dasselle hieneit
bestätigt, in die Familiensideicommiss-Matrikel
eingetragen und durch das Regierungsblatt
bekannt genacht.

Paffau, am 23. August 1870.

Agl. Appellationsgericht von Niederbayern. v. Steprer, Prafibent.

Mennacher.

Bekanntmadung.

bie Emifion neuer Zinscoupons gu ben 41/20/0 igen Gifenbahn-Anlehens Dbligationen vom Jahre 1852 betreffenb.

Die nach Ziffer IV ber Bekanntmachung vom 10. Marz 1. Is. (Regter.-Bl. Kr. 1.8 S. 425) gestattete Vermittlung ber Abgabe ber neuen Zinkscupons zu ben 4½%/0,igen Eisenbern-Obsigationen vom Jahre 1852 burch bie k. Rentämter wird mit bem 31. Stptember 1. Is. geschlossen.

Es tonnen baber bie neuen Couponebigen au ben bezeichneten Gifenbahn- Dbligationerbom

Din Lauty Google

1. October 1870 an nur mehr bei ber E. Eifenbahndau = Dotations = Saupteasse babier unmittelbar, ober burch bie Bermittung ber E. Staats = Schulbentilgungs = Specialcassen Augsburg, Rurnberg unb Würzburg erholt werben.

Munchen, ben 9. September 1870.

Agl. Bayer. Staats - Schuldentilgungs-Commission.

Frb. v. Lobtowis.

Diebel.

Civil-Dienftes-Madrichten

. Seine Majestat ber Ronig haben Sid allegnäbigli bewogen gefunden, unter'm 1. September 1. 38. den Studienlefter be Studienansialt Rurnberg, Mbrecht hermann hartwig, jum Gymnasiafprofesson ber genannten Studienanstalt zu beförbern,

ben zum Ghunnasialprosesson an ber Stubiensanstalt Murnberg ernannten Stubiensehrer Georg Heinrich Wild baselbst von bem Antritte bieser Stelle, ber von ihm gestellten allerunterthänigen Witte entsprechend, wieder zu entheben und benselben auf seiner bieberjägen Studiensehrerstelle an ber genannten Studiensanstat zu belassen.

ben Stubienlehrer Abolph Befter maber bafetbit in Bemagheit bes §. 3 ber IX. Bei-

lage jur' Berfassungs-Urtunbe jum Berwefer ber burch ben Rücktritt bes Stubienlehrers Wilb aufs Reue sich erlebigenben Gymnasial-professur zu ernennen, und

ben bisherigen Stubienlehrer an ber isolirten lateinischen Schule zu Germersheim, Leonharb Rober, zum Stubienlehrer an ber Stubienanstalt Munnberg, seiner allerunterthänigsten Bitte um Berleihung einer solchen Stelle entsprechend, in probisorischer Eigenschaft zu ernennen;

unter'n 2. September I. 38. bem Ghunasialprosession an ber Stubienanstalt Ansbach, Dr. Lubwig Hoffmann, seiner allerunterthänigsten Bitte entsprechent, in Gemäßseit bes &. 22 lit. C ber IX. Bellage zur Berfassugs-Urfunde ben Rubstland für immerwährenbe Dauer zu bewilligen und bemselben hiebei für seine während eines Zeitraumes von 46 Jahren mit Areue und Gifer geleisteten ersprießlichen Dienste die allerhöchte Zufrebenheit und Anerkennung auszusprechen,

ben Stubienlehrer baselbft, Frang Ferbinand Seih, gum Shumafialprofessor an ber Stubienanftalt Ansbach gu beforbern, unb

ben Studienlehrer und Subrector an ber Lateins und Realfchule ju Fürth, Ehristoph Fris, jum Studienlehrer an ber Studienanstalt Unsbaf, feiner allerunterthänigsten Bitte um Berleihung einer solchen Stelle entsprechend, in provisorischer Eigenschaft zu ernennen;

unter'm 3. September I. 38. zum Medicinalsrathe im Staatsministerium des Innern mit dem Range eines Regierungsrathes den Bezirtsarzt I. Classe Dr. Christoph Klinger zu Würsdurg au ernennen, feener

ben Studienlehrer an der lateinischen Schule der Studienanstalt zu Zweibrücken, August Deffner, wegen körperlichen Leibens gemäß, 22 lit D der IX. Beilage zur Werfassungs-Urkunde auf die Dauer eines Jahres in den erbetenen Juhestand treten zu lassen, und

ben Studienlehrer an ber isolierten Lateinichule zu Kusel, Ludwig Krauß, zum Stubienlehrer an der lateinischen Schule ber Stubienanstalt zu Zweibrüden, einer allerunterthänigsten Bitte um Berkeihung einer solchen Stelle entsprechend, in provisorischer Eigenschaft zu ernennen;

unter'm 5. September I. 36. ben Bezirksgerichtsrath Frang Joseph Reu ich et in Lohr wegen nachgewiesene Functionsunfäbigsteit auf Grund bes §. 22 lit. D ber IX. Beilage gur Berfassungs-Urfunbein ben nachgesuchten Rusefand für immer zu versehen.

jum Rath am Bezirtsgerichte Lohr ben Begirtsgerichtsaffeffor Georg Speth bafelbft zu
beforbern.

auf die hiedurch am Bezirksgerichte Lohr sich erlebigende Affessorschlieben Landgerichtsassertieben Bissorschlieben und eine solche allerunterthänigsten Ansuchen um eine solche Stelle entsprechend, zu verleben, und jum Affeffor am Lanbgerichte Scheinfelb ben Gerichtsichreiber am Lanbgerichte Mlingen, Michael Braun, ju beforbern.

ben Untergerichtsschreiber am Bezirtsgerichte Remftabt a./S., Friedrich Müller, auf sein allerunterthänigstes Ansuchen in gleicher Eigenschaft an das Bezirtsgericht Aschaffenburg zu verfehen, und

jum Untergerichtsschreiber am Begirtegericht Reuftabta/S. ben gepruften Rechtspraktikanten und bermaligen Notarintsgehilfen Georg Rohlsmann in Ribingen in problforischer Gigensicht, u ernennen,

ben Abvocaten Guftab Mager in Beiben, feinem allerunterthänigsten Ansuchen gemäß, nach Amberg zu berseben,

ben geprüften Rechtspraftikauten und Mobocatenconcipienten Abolph Buchmann in Regensburg jum Abvocaten in Unsbach zu ernennen, bann

bie in Lohr erledigte Abvocatenstelle bem geprüften Rechtsprattikanten und Abvocatens concipienten Alfred Kranzfelber in Augsburg, und

bie in Reuftabt a./S. erlebigte Abvocatenfielle bem geprüften Rechtspraftitanten und Abvocatenconcipienten Oscar Bibel in Burgburg zu verleiben :

unter'm 6. September I. 36. ben I. Director bes Appellationsgerichts von Unterfranten und Afchaffenburg, Friedrich Efcerich, wegen nachgewiesenen, die Dienstesunfähigteit begrünbenben körperlichen Leibens auf Grund bes §. 22 lit D ber IX. Beilage zur Bersessungslirkunde unter allergnäbigster Amerkenung seiner langläfrigen, treu und eifrig geleisteten Dienste in ben nachgeluchten Russelland sür immer zu verleben, und

jum I. Director am Appellationsgerichte von Unterfranken und Afchaffenburg ben Rath bes obersten Gerichtshofes, Ernst Rleinichrob, ju beförbern,

ben Großhanbler Georg Reuffer zu Regensburg, seinem allerunterthänigsten Unsuchen entsprechenb, von ber Stelle eines Affessors an bem Hanbeldgerichte Regensburg zu entbeben, und

auf die hiedurch erledigte Stelle eines handelsgerichtsaffeffors ben bisherigen Erganzungsrichter, Großhandler Theobor Rummellein, ju berufen,

bem Hanbelsgerichte Regensburg vier weitere Beisiger aus bem Kaufmannsstande beizugeben, bemgemäß ben bisherigen Ergänzungsrichter, Fabritbesiger Christoph Rehbach, zum Asseller an biesem Gerichte zu berufen, serner

gu Affessoren baselbst ben Raufmann Georg Begolb, ben Großhanbler Chuard Engerer, ben Raufmann Jacob Rrippner, unb

ju Erganzungerichtern ebenbaselbst ben Großhanbler Johann Phillipp Laur und ben Großhanbler L. S. Lubwig, fammtliche in Regensburg, zu ernennen, bann

ben Abvocaten Johann Baptist Fint von Augsburg nach Aichach, unb

ben Abvocaten Benebict Barth von Aichach nach Augsburg, beibe ihrem allerunterthänigsten Ansuchen gemäß, zu versehen;

unter'm 7. September I. 38. auf bas erfebigte Rentamt Griesbach den Nentbeamten Ernst ban Reter bon Maffratshausen, und auf bas Nentamt Wolfratshausen, ben Rentbeamten Wartin Stubenrauch bon Tirschenreuth, beibe ihrem Ansuchen entsprechent, zu versehen.

auf bie Stelle eines Rentbeamten von Lirichenreuth ben Rechnungscommiffar ber t. Rechnungstammer, Georg bon Heeg, ju beforbern, und

bie Stelle eines Rechnungscommiffars ber t. Rechnungskammer bem bei bem t. Obersten Rechnungshofe berwendeten functionirenden Rechnungsredijor, Michael hirner, bann

bie erlebigte Stelle eines Rechnungscommiffars ber t. Regierungsfinangtammer ber Oberpfalz und bon Regensburg bem sustentiten bormaligen Tarbeamten und functionirenben Rechnungsreblfor ber genannten Regierungsfinangtammer, Mar Rabler, in probiforischer Eigenschaft zu verleißen, endlich

unter'm 11. September I. 38. ben Staatsrath im angerorbentlichen Dienste und Prasibenten ber Regierung von Schwaben und Reuburg, Theobor von Zwehl, auf bie erlebigte Stelle bes Prafibenten ber Regierung

ben Staatsrath im außerorbentlichen Dienste, Winfrieb von horm ann, jum Prafibenten ber Regierung von Schwaben und Neuburg ju ernennen.

Militar-Dienftes-Madrichten.

Seine Majestät ber König haben burch allerhöchste Entichliefung d. d. Schloß Berg ben 6. September I. 38. nachstehenber Ernennungen im ärziliden Personale bes Herres allerandbigft zu verflagen gerubt:

3u Bataillonsarzten auf Kriegsbauer: bie Doctoren ber Mebicin und praktischen

Aerzte Benedict Kreitmayr in Lechhausen,
— und Christian Lut in Pappenheim im 4. Insanterie = Regiment König Carl von Württemberg, — Unselm Feuerbach in Happung bei Hersbruck, — Carl Stolle in Neustat a./S. — und Philipp Felds au schad aus Landau in ber Psalz in 8. Insanterie-Neglment Brandt.

Seine Majestat ber Ronig haben allergnabigft geruht:

unter'm 3. September I. Is. ben Rechtspraftifanten Hermann Mayr dahier bei ber Felb=Berpfiegsabtheilung Nro. IV, — ben Amtsgehilfen bei ber General=Direction ber Berkebrsanfalten Wilkelin Witt beim Referve-Berpfiegsmagggin Kro. III, — und ben bormaligen Grenzaufseher Abolph Lengger beim Feld-Montur-Depot Kro. I zu Unterauartiermeistern auf Krieasbauer zu ernennen:

unter'm 5. September I. 38. ben Hauptmann Georg Dorm ühl vom 3. Infanterte-Regiment Pring Carl von Bahern auf ein Ichr in ben Rubestand zu versehen.

Rirdliche Dienftes-Nachrichten.

Seine Majestät ber König haben Sich allergnäbigst bewogen gesunden, unter'm 1. Sechtember I. 38. die katholische Psarret Bahenhosen, Bezirtsamts Augsburg, bem Priester Martin Keller, Pfarrer in Echisbausen, Bezirtsamts Eunzburg, ferner

unter'm 2. September I. 38. die katholische Pfarreuratie Bitneberg, Bezirksamts Ansbach, dem Briester Georg Huckler, Localcaplan in Bellershausen, Bezirksamts Rotbenburg a.K., und

bie tatholifche Pfarrei Bachern, Bezirtsamts Friedberg, bem berzeitigen Berwefer berfelben, Priefter Anton Zanter, bann

unter'm 3. September I. Is. bie katholifche Pfarrei Kirchorf a./Inn, Bezirksamts Pfarrkirchen, bem Priester Joseph Put, Expositus in Haarborf, Bezirksamts Bilsbofen, endich

unter'm 6. September I. 38. bie tatholifche Pfarrei Dabihhaufen , Bezirtsamts Relheim,

bem Priefter Joseph Ruth, Pfarrer in Roggenstein, Bezirtsamts Bobenstrauß, unb

bas Fruhmesbeneficium in Martt. Bibart, Begirtkamts Scheinfelb, bem Priester Frang Höhpler, Pfarrer und Olftrictsschulinspector in Schaittach, Begirtsamts herebruck, zu übertragen.

Seine Majestät ber Konig haben unter'm 2. September I. 38. allergnäbigst zu genehnigen geruht, bas bie katholidige Pfarrei Abenberg, Bezirksamts Schmabach, von bem Bischofe von Sichstäbt bem Priester Dr. 30seph Maier, Dompfarreoperator in Sichstäbt, verlieben werbe.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich allergnabigt bewogen gefunden, unter'm 2. September I. 3s. die protestantische Pfarrestelle zu Arschach, Decanats Kempten, bem Pfarrer Carl Bilhelm Balter zu Rübens hausen, gleichnamigen Decanats, zu verleihen, und

ben Pfarrer Julius Gustav Bergmuller von bem Antritte der ihm versichenen protestantischen Pfarrei Bach, Decanats Zirnborf, seiner allerunterthäusigsen Bitte entsprechenb, wieder zu entheben, ferner

unter'm 5. September I. 36. bie protestantische Pfarrftelle zu Lettweiler, Decanats Obermoschel, bem bisherigen Pfarrer zu Steinwenden, Decanats Homburg , Carl Lubwig Br umings und

unter'm 7. September I. Is. die protestantische erste Pfarrstelle zu Kufel, Decanats gleichen Namens, dem biehertigen Decan und zweiten Pfarrer baselbst, Johann Jacob Shägler, zu verleihen.

Difchofliches Domcapitel gu Cichftadt.

Seine Majestät ber König haben Sich vermöge allerhöchster Entjosiegung vom 1. September I. Zs. allergnädigst bewogen gefunden, der von Seiner papstitigen Helligestit nach Art. X. des Concordats geschesenen Berleihung der durch den Tod des Domepropstes Carl Grafen von Guiot du Bonteil erledigten Würde eines Dompropstes in dem bischicken Capitel von Sichstät an den Domecapitular, geistlichen Rath Anton Hande anne der in Sichstät, die allerhöchste landessürsliche Genehntigung zu ertheilen.

Areisscholarchat von Oberfranken.

Seine Majestat ber König haben Sich vermöge allerhöchter Entschliegung vom 22. August 1. 38. allergnabigft bewogen gegennben, die erlebigte Stelle eines orbentlichen Mitgliebes bes Kreisscharchates von Oberfranken bem Lehrer und Rector ber Kreisgewerbsichtle zu Bahreuth, Georg Seibner,
in wiberruflicher Beife zu übertragen.

Konigliche Allerheiligen-Sofkirche in

Seine Majestat ber König haben Sid mit allerhöchstem Signatebom 31. August I. 38. bewogen gefunden, das erfebigte II. Clementinische Beneficium an der Allerheiligensposstiebe dem Hossenfeiriet Dr. Wilhelm Schrenz zu verlüßen.

Raifert. türkifches Confutat in Nurnberg.

Seine Majestät ber König haben mit allerhöchstem signat vom 19. Juli I. Js. allergnäbigst zu genehmigen geruht, daß ber von Seiner Majestät bem Sultan zum Aussertlichen Conful ernannte Großshabler Oscar Wiß zu Mitnberg in bieser bienstillichen Eigenschaft anerkannt werde.

Großjährigkeits - Erklärung.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich unter'm 28. August L. Je. allergnabigft bewogen gefunden, ben Mullerssohn Johann Suth er in Regensburg für großjährig zu erklaren.

Koniglich Allerhodifte Bewilligung gu Namensanderungen.

Seine Majeftat ber Ronig haben,

ber Rechte Oritter unbeschabet, allerhötift gu genehmigen geruht, baß bas Mabchen Derese Baber von Arnfiein ben Familtennamen "Ruhltrunt",

ber Lithograph Joseph Anton Senbinger aus Munden ben Familiennamen "Bauer",

bağ Dorothea Urfula Seubert von Muhlbach ben Familiennamen "Beigbed",

ber Gastwirth 3. B. Sblbenhammer von Atmublborf ben Familiennamen "Obersgrusperger",

bağ Margaretha Cibed in Burgburg ben Familiennamen "Spanbeimer", unb

bag bas Mäbchen Erescenz Herz von Legau ben Familiennamen "Gregg" annehme unb fortan führe.

Gewerbsprivilegiums-Verlangerung.

Das bem Robert Mitth von Augsburg und bem Kaver Sieber von Lindau unter'm 8. Mal 1867 verließene, bis daßin 1871 laufende Privilegiam auf eine neue Art elastischer Drahmatragen wurde für den Zeitraum von drei Jahren, vom 8. Mai 1871 ansangenb, verlängert.

Regierungs-Blatt

für

bas

Rönigreich



Bavern.

.Nº 71.

Randen, Montag ben 19. September 1870.

Inbalt:

Befanntmachung, Die Abbaltung bes medicinifden Staatsconcurfes pro 1870 betr. - Civil-Dienftes-Rachrichten, -Difitar-Dienftes-Radrichten.

Bekanntmadung.

bie Abhaltung bes mebicinifchen Staatsconcurfes pro 1870 betreffenb.

Staatsminifterium bes Innern.

Seine Majeftat ber Ronig baben alleranabiaft zu genehmigen gerubt, baf ber Beginn ber mebicinifden Stagteprüfung für bas Jahr 1870 auf Montag ben 13. Darg 1871 berlegt werbe.

München, ben 14. Geptember 1870. Auf Seiner Ronigliden Daieftat Allerbodften Befehl.

p. Braun.

Durch ben Minifter : ber Generalfecretar. Ministerialrath bon Du Bois. 128

Civil-Dienften-Madrichten.

Seine Majestat ber Ronig haben unter'm 10. September I. 38. ben Staatsrath im außerorbentlichen Dienste, Carl Freiheren
von Schrent, in besonberer Senbung als
außerorbentlichen Besanbten und bevollmächtigten Minister am f. und f. österreichischen
Sofe abgurobnen gerubt.

Seine Majestät ber König haben Sich allergubbigt bewogen gesunden, unter'm 10. September 1. 3s. den Rath des Appelalationsgerichts von Oberbapern, Marcus Freiberrn von Schnurbein, an das Appellationsaericht von Schwaben und Ruburg,

ben Rath bes Appellationsgerichts von Nieberbayern, Otto Freiherrn von her man, an das Appellationsgericht von Oberbayern, und ben Nath bes Appellationsgerichts von Schwaben und Peuburg, Joseph Erras, an das Appellationsgericht von Nieberbayern, sammtliche ihren gestellten Dittgesuchen entsprechend, zu verstehen;

unter'm 12. September I. Js. ben geprüften Rechtspraftikanten Wazimilian Frhm. von Ickfra dt, 3. B. am Bezirksante Kronach, zum Bezirksantsassessen in Pegnih in provbsorischer Sigenschaft zu ernennen;

ben Symnafialprofessor an ber Studiensanstalt Dillingen Priester Michael Bibmann nach Maggabe ber SS. 19 und 25 ber IX. Berfassungsbellage vorbehaltlich geeigneter Biderberrerebung in ben Rubeftanb treten

ben Stubiensehrer an ber bortigen Stubiens anstaft Simon Huber zum Gymnasialprofessor an ber Stubienanstalt Dillingen zu beförbern, und

ben gepruften Lehramtscanbibaten und bisberigen Clasverwefer an ber Studienanstatt zu St. Stephan in Augsburg, Mois Bingger, zum Studienlehrer an Der Studienanstalt Dillingen in probisorischer Eigenschaft zu ernennen;

unter'm 13. September I. 38. ben Stubienleipter an ber lateinischen Schule ber Stubienanstalt zu Amberg, Priester Hermann Loë, wegen körperlichen Leibens in Gemäßbeit bes §. 22 lit. D ber IX. Berjassungsbeilage vorerst auf bie Dauer eines Jahres in ben erbetenen Rubestand treten zu lassen.

ben Stubienlehrer Anbreas Reumeher gu Bamberg, ber von ihm gestellten allerunterthänigsten Bitte entsprechend, als Stubienlehrer an die Stubienanstalt Amberg zu versehen und

ben geprüften Lehramtscandidaten und bisherigen Clasverweier an der Studienanstaft Bamberg, Heinrich Weber, zum Studien lehrer an dieser Studienanstalt in provisorischer Eigenschaft zu ernennen, dann

unter'm gleichen Tage ben Stubienlehrer an ber lateinischen Schule ber Stubienanstalt zu Regensburg, Priester Johann Baptisi Obernd orfer, wegen körperlichen Leidens gemäß S. 22 lit. D ber IX. Berfassungsbelige vorerst auf die Dauer eines Jahres in den erbetenen Ruchestand treten zu lassen und

ben geprüften Lehrantscandibaten und Affistenten an der bortigen Studienanssalt, Anton Obermaier, zum Studienschrer an der lateinischen Schule der Studienanssalt zu Regensburg in provisiorischer Sigenschaft zu ernennen.

Militar-Dienftes-Machrichten.

Seine Majestät ber Ronig haben burch Allerhöchste Entschließung d. d. Schloß Berg ben 7. September I. 38. bas Nachstebenbe allergnabigst zu verfügen geruht:

Ernannt werben:

gu landwehrellnterlieutenants:

ber Refervist Raimund Mehler vom 8. Insanterle-Regiment Pranch — und ber Landwehrmann August Schuster vom 25. Landwehr-Bataillon, beibe im 31. Landwehr-Bataillon,

Beforbert werben:

gu Unterlieutenante:

bie Difficiers-Abspiranten 1. Elasse (Junker) Lubwig Schleicher — und Gustaw Freiherr von Walben fels im 7. Infanterie-Regiment hohenhaufen, — Gustav Dompierre im Infanterie-Leib-Regiment, — Mfreb Bopt im 9. Jager-Bataillon. -Sofenb von Balter im 1. Infanterie-Realment Ronig, - Abolbb Freiherr bon und zu ber Tann im 2. Infanterie-Regiment Rronpring. - Beinrich Drentorn im 13. Infanterie : Regiment Raifer Frang Rofeph von Defterreid. - Gottlieb Thater bom 10. Infanterie-Regiment Bring Lubwig im 2. Infanterie-Regiment Rronpring. -Rulius Gbbler bom 5. im 9. Mager:Ba= taillon. - Carl Staubinger bom 10. Infanterie-Regiment Bring Rubmig im 2. Infanterie-Megiment Rronpring. - Mois Sur im 11. Infanterie-Regiment von ber Tann. - Anton Seraing im 14. Infanterie-Regiment Sartmann. - Siamund Degelmann im 7. Infanterie-Regiment Sobenhaufen. -Bernbard Samm pom 7. Infanterie-Regiment Sobenbaufen im 6. Infanterie-Regiment Ronig Bilhelm von Preugen, - Unbreas 2Beif im 5. Infanterie-Regiment Großbergog von Beffen, - Johann Drechfel im 6. Infanterie-Regiment Ronig Bilbelm von Breufen, - Sans Gigl vom 10. Infanterie-Regi= ment Bring Lubwig im 2. Infanterie-Regiment Rronpring. - Eberbarb Ruft im 6. Infanterie = Regiment Ronig Bilbelm bon Breuken. - Sermann Balbmann im 11. Infanterie-Regiment bon ber Tann, -Carl Muller vom 10. Infanterie-Regiment Pring Lubwig im 2. Infanterie = Regiment Rronpring. - Carl Rnauth im 5. Infan-

terie-Regiment Großbergog bon Beffen, -Otto Baninger im 1. Infanterie-Regiment Ronig, - Rubolph Stoiber im 15. Infanterie-Regiment Ronig Johann bon Sachfen, - Muguft Ritter bon Gebelmair im 12. Infanterie = Regiment Ronigin Amalie von Griechenland, - Friedrich Pullich bom 3. Infanterie = Regiment Bring Carl von Babern im 1. Jager-Bataillon , - Gugen Chrensberger im 6. Infanterie-Regiment Ronig Bilbelm bon Breufen, - Albert von Balter im 13. Infanterie-Regiment Raifer Frang Joseph von Defterreich, -Lubwig Greim bom 7. Infanterie-Regiment Sobenhaufen im 4. Jager:Bataillon, - Carl Dobr im 11. Infanterie-Regiment von ber Tann, - Carl Gruber im 5. Infanterie: Regiment Großbergog bon Beffen, - Georg Boit im 15. Infanterie = Regiment Ronig Bobann bon Gachfen, - Ebuarb Rufter bom 5. Infanterie = Regiment Großbergog bon Seffen im 8. Infanterie-Regiment Brandb, - Anton Rellermann im 11. Infanterie-Regiment bon ber Tann, - Daris milian Freiherr bon Brud im 3. Chepaulegers = Regiment Bergog Maximilian, -Muguft Freiherr bon Bedmann bom 1. Chevaulegers-Regiment Raifer Mexanber bon Rufland im 4. Chevaulegers-Regiment Ronig, - Carl Freiherr bon Reitenftein im 6. Chebaulegers-Regiment Groffürft Conftantin

Ritolajewitich , - Gebaftian Bittbanfer bom 2. Chevaulegers-Regiment Taris im 2. Uhlanen-Regiment Ronig, - Bilbelm Dietl im 4. Chevaulegers = Regiment Ronig , -Carl Graf Fugger von Rirchberg unb Beigenhorn im 1. Ublanen-Regiment vacant Großfürst Thronfolger Nifolgus bon Rugland, - Lubwig Freiherr von Berfall im 3. Artillerie = Regiment Ronigin:Mutter. - hermann Reller im 4. Artillerie-Regi= ment Ronig, - Carl Ritter bon Meng bom 1. Artillerie = Regiment Bring Luitpolb im 3. Urtillerie = Regiment Ronigin-Mutter, - Carl von Rirfdbaum im 4. Artillerie: Regiment Ronig, - Emil Pfülf, - Sermann Dang - und Emil Dichtel im 2. Artillerie = Regiment Brobeger, - Frang Murmann - unb Carl Pfeufer im 4. Artillerie-Regiment Ronig, - Georg Dratos im 1. Artillerie-Regiment Bring Luitvolb. -Marian Bbblmann bom 2. Artillerie: Regiment Brobeger im 4. Artillerie = Regiment Ronig, - Ferbinand Wen im 4. Artillerie-Regiment Ronig , - Carl Freiherr von Bumppenberg im 1. Artillerie = Regiment Bring Luitpolb, - Beinrich Gungelmann - und Ferbinanb Murnheimer bom 2. Artillerie-Regiment Brobeger im 4. Artillerie-Regiment Ronig, - bann Frang Ott, -Carl Lobinger - und Anton Goma: gerl im Benie-Regiment.

Regierungs-Platt





das

Bayern.

Nº 72.

Dunden, Donnerstag ben 22. September 1870.

Inhalt:

Abschied für ben Landrach bien Oberbabern fiber besten Berhandlungen in den Sihungen bom 6. bis 18. Deeember 1863. — Eivi-Dienstes Rachrichten. — Militär-Dienstes-Nachrichten. — Nichliche Dienstes-Nachrichten. Fi — Erplichofikas Metropolitan-Capitel Muchen-Freisiga. — Gewerbhrivliegiums Berleihung. — Einziehung von Gewerbhrivliegien. — Angeige über eine Actingsfülschaft.

Abshied

Ronigreich

für ben Lanbrath von Oberbapern über beffen Berhandlungen in ben Sitzungen vom 6. bis 18. December 1869.

Ludwig II.

von Gottes Gnaden König von Bayern, Pfalzgraf bei Uhein, Herzog von Bayern, Franken und in Schwaben etc. etc.

Bir haben Uns über bie bon bem Land=

rathe von Oberbabern in seinen Sihungen vom 6. bis 18. December 1869 gepflogenen Berhandlungen Bortrag erstatten lassen, und ertbeilen hierauf folgenbe Entschließungen:

I.

Abrechnung aber bie Fonds ber Rreisauftalten und über bie Rreisfonds für bas Jahr 1868.

Die gemäß Art. 15 lit. b und c bes Lands rathsgesebes vom 28. Mai 1852 bem Lands rathe vorgelegten Nechnungen über die Kreisfonds und Kreisonsfalten wurden von demleiben ohne Erinnerung anerkannt und deren Hauptergebnisse durch das Kreisamtsblatt von Oberbayern dereits veröffentlicht.

Dem bei Prüfung ber Rechnung über ben Maximilians-Unterstübungssond zum Getreibe-Antauf in Nothjahren gestellten Antrage, ben mit ber Berwaltung blese Fonds betrauten Kreiseasser beamten, Kreiseassier Dreber und Controleur Stuh, vom Jahre 1870 anfangend eine aus bem bezeichneten Hond zu entnehmende Remuneration von 60 fl. zu gewähren, ertheilen Wir Un sere Genehmigung.

II.

Steuerprincipale fur bas Jahr 1870.

Semäß Art. 2 des Gesetes bom 22. Juli 1870, die probisorische Steuerhebung und vorstaufige Bestreitung der Ausgaden für das erste Jahr der X. Finangperiode betr., sit Berechnung ber zu ersteinden Setuerprocente die durch das Finangsesch vom 16. Mai 1868 sessen im lehten Landrathe-Alssiche ausgenommene Steuerprincipassuchige des Regierungsbegitsch pro 1869 mit 2,383,277 fl. 12 fr. 1 bl. zu Grund zu legen, wonach sich ein Setuerprocent auf 23,833 fl. — fr. — bl. berechnet.

Ш.

Bestimmung ber Kreis. Ausgaben und ber Kreis. Ginnahmen fur bas Jahr 1870.

Dem bom Lanbrathe gepruften Boranfolage ber Rreis: Ausgaben und Rreis: Ginnahmen ertheilen Bir in ben in ber Beilage enthaltenen Gaben Unfere Genehmigung.

IV.

Auf bie bei Brufung bes Boranichlages ber Kreis-Ausgaben und Kreis-Einnahmen fur bas Jahr 1870 erfolgten Aeußerungen und Antrage bes Landrathes ertheilen Wir nachsteichte Entickliefungen:

- 1) Dem Bunsche bes Landrathes, daß, wie bieß bisher geschechen, dem vor dem Entstehen bes geschlichen Kreise Unterstützungs Dereines quiedeirten Lehrern möglichst ergiedige Unterstützungen zugewendet und daß bei den Unugsgebühren vornehmlich die jüngeren Lehrer bedacht werdern mögen, hat Unsere Kreiseregierung nach Thunlichtichsteit zu entsprechen.
- 2) Der Lanbrath hat für Schulhausbauten bie postulierten 39,181 ft. 55 fr. bewilligt und hieburch wieberholt seine elfrige Fürsorge für bie Interessen ber Schule bewiesen, was Bir wohlgefällig anerkennen.
- 3) Bezüglich bes Antrages auf anberweistige Berwendung bes controlienben Nobensbeamten bei ber k. Unterrichts-Stiffungs-Abminification verweisen Wir auf die von Unferem Staatsministerium bes Junern für

Rirchen- und Schulangelegenheiten unter'm 26. April d. 36. Rr. 3078 erlassene Entsschließung, behalten Uns aber vor, im Falle der anderweitigen Berwendung des dermaligen Controleurs auch eine anderweitige Controle nach Ersorberniß der Sicherheit der Stiftungsfonds anguordnen.

4) Dem Bunfche und Antrage bes Lanbrathes, es mbge bie Beräußerung bes Schulsfondsgebäudes haus Rr. 10 am Rindermarkte bahier im Wege der öffentlichen Berikeigerung und ber Bufchlag nur dann ersolgen, wenn ein Strichfoilling bon wenigslens 70,000 fl. erzielt sci, ist inzwischen bereits entbrocken worben.

Stenso ist dem Wunsche des Landrathes auf Herbeischung dene meinder kosspilligenen verwaltung durch den Berkauf des Hauses von Berkauf des Hauses unt theilweiser Besteigung der Diensteswohnung, durch die eingeleitete Verlegung der Bureau-Localitäten in das Gebäude einer k. Staatsanstalt und durch die angebahnte Zurchflührung der übermäßigen Regiebegüge auf das Was des wirklichen Bedürsnissien insowet bis jeht möglich willsahrt worden.

Belangend ben Antrag bes Landrathes auf gleichmäßige Bertheilung der Miethzinfe und Berwaltungskoften auf die berschiebenen Jonds der Abministration, so ist durch die inzwischen erfolgte vorerwähnte Entschließung Unsere Staatsministeriums des Junern sir Kirchenund Schulangelegenheiten vom 26. April 1.

38. Rr. 3078 biefem Bunfche gleichfalls Rechnung getragen worben.

- 5) Der Bitte bes Landrathes, ben für die Umbedung des Daches im alten Damenstistes gebäude zu München oberhalb der Kreis-Gewerbsschule erferberlichen Auswah auf Centralsonds zu übernehmen, ist bereits entsprechen und sind bie erforberlichen Berfügungen durch Uns er Staatsministerium des handels und der öffentlichen Arbeiten getrossen worden.
- 6) Dem Befchlusse bes Lanbrathes, ben Lehrern ber oberbaperischen Gewerbsschulen bie Theuerungszulagen nachträglich auch noch pro 1868 zu bewilligen, ertheilen Wir als einem neuen erfreulichen Beweise ber Fürsorge bes Lanbrathes für bie technischen Unterrichts-Mnstatten bes Kreises gerne Unsere Genehmiauna.
- 7) Bezüglich ber Anregung bes Lanbrathes, die Baugewerkschile in München mit ber Industrieschuse baselbst in Berbindung zu bringen, beaustragen Wir Unser Staats-ministerium des Handels und der bsschilichen, die Thunlichkeit einer solchen Bereinigung in sorgsattige Erwägung zu ziehen und hierüber die ersorberlichen Berhandlungen einzuleiten.
- 8) Bei ber Bebeutung ber Entwicklung ber kunstmäßigen Schnigerei für die Begirfe Berchtesgaben und Werbenfels beaufragen Wir Unsere Regierung von Oberbayern, Kammer bes Innern, die Position für Sti-

penhien behufs bes Beluges ber Kunsigewerdsschusen burch Schaler ber in ben genannten Bezirten bestehenben Schniberschulen im Betrage von 1,200 fl. abermals an bie nächste Bersammlung des Landrathes zu bringen und vertraugen, daß der oberhaperische Landrath die miederholt in der anerkennenswertbesten Weise an den Tag gelegte Bedachtnahme auf gewerbliche und industrielle Ausbildung der Kreisangescheinen auch in dieser Richtung bethätigen werde.

9) Der Landrath hat den Zuschus für landwirthschaftlichen Fortbildungs Unterricht auf den Betrag von b,000 fl. erhöht und dadurch die Wichtigkeit und die Rühlichkeit blese Unterrichtes neuerdings anerkannt.

Indem Bir biefen Befolus genehmigen, bruden Bir bem Lanbrathe hieruber Unfere Befriedigung aus.

10) Das bie vom Landrathe beantragte Anichassiung von hagelgittern für die KreisFrem-Anstalt von Oberbayern betriss, so beauftragen Wir Unsere Kreisregierung, Kammer des Juneen, von Oberbayern, bemselben
bei seinem nächsten Zusammentritte von den
ber Aussissrung jenes Antrages entgegenstehenden Bebenken behus weiterer Beschlusfassung Mitthellung zu machen.

11) Dem Beichlusse bes Landrathes, das Grab des verstorbenen Kreise und Stadtgerichts-Expeditors Georg Jost anzukaufen und mit einem Gebenksteine zu versehen und den hiezu erforberlichen Gelbbebarf im Martundbetrage von 300 ff. aus bem fic ergebenben Activefte ber Rechnung ber Kreis-Irren-Anfialt. zu entnehmen, erthellen Wir Unfere Genebmiauna.

12) Der Lanbrath hat beschloffen:

- a) ber Diftrietsgemeinde Pfaffenhofen gur Tligung der durch die herstellung von Dammichubbauten bei Briding und bei Mitterwöhr entstandenen Baarauslagen eine Unterstütigung von 600 ft. zu gewöhren:
- b) bie fur bie Loifach Correction und fur Uferfouthauten am Inn bei Rebenfelben aus Centralfonds bewilligten Betrage von 950 ff. und 600 ff. gurnd au erichen;
- o) behuss ber Aussuhrung eines Projectes zur Ableitung bes Achen Dructwassers zum Zweck ber Berhütung von Ueberschwemmungen ber Ortssurr Alman und ber Eindbe Almssiden im Bezirksamte Traunstein die Summe von 1,800 f. zu bewilligen, wenn die Betheiligken die hands und Spannbienste im Wertissanschlage von 970 fl. leisten;
- d) bem Flogmeister Georg Raid bie gur Berftellung eines Uferfchubbanes am Lech bei Apfelborf vorgeichoffenen 200 ft. gu verguten, und
- e) bie unter a-d aufgeführten Summen aus bem Activreste von Cap. VII

S. 2 und S. 3 pro 1868 zu entnehmen.

Diefen Befdiffen ertheilen Bir gleich= falls Unfere Genehmigung.

13) Gegen ben Beichluß bes Landrathes, bon ben burch Wafferbauten aus Kreissonds bei Unterfohren entstandenen Berlandungen en ber Kreisgemeinde jutommenden Antheil an benselben ber Gemeinde Unterföhring zu überlassen, besteht keine Erinnerung.

V.

Auf bie außerbem erfolgten Antrage und Meußerungen bes Landrathes erwidern Wir Folgendes:

- 1) Auf ben vom Landrathe wiederholt gestellten Antrag, für die Correction der Amper, des Ammerses und des Ampersusses im Budget für die K. Finanzperide die notieren Birondigen Wittel vorzussen, erwidern Michalige Finanzlage und die Bebahrfnisse für die Regultrung der größeren Füsse unthunlich erscheinen ließen, diesem Antrage eine Berücksichung zuzuwenden.
- 2) In Betreff bes Antrages, die in Bayern bereits gugelassen und die noch gugulassen Wookliar skruer = Bersicherungs = Gesellsichaften gu verpflichten, daß sie jede Bersicherungs nach dem vereinbarten Tarife annehmen mussen wussen voor doch venigstens in den Fällen der Zurückveisung neuer oder der Kündigung sichon bestehender Bersicherungen den einschlägigen

Diftrictspolizeibehörben bie Grunbe ber Buruds weifung naber motivirt befannt ju geben baben, bemerten Bir gunachft, bag nach ben jungft gepflogenen Erhebungen im Regierungs= begirte bon Oberbayern bis jest tein Fall gur Renntnig ber Diftrictspoligeibeborben ge= tommen ift, in welchem eine ber gum Beicaftsbetriebe in Bavern jugelaffenen Mobiliars Reuerberfiderungs = Gefellicaften bie ibr ob= liegenben Berpflichtungen gegenüber einem bei ihr Berficherten ju erfullen fich geweigert hatte, bag jeboch, wo bie Burudweifung eines berartigen Berficherungs-Antrages in einzelnen Ställen erfolgt ift, felbe nur auf Grund ber beafalls in ben Sagungen ber einschlägigen Befellicaft enthaltenen Bestimmungen, fobin ohne Berletung ber bon ben Gefellicaften bei ihrer Rulaffung jum Beidaftsbetriebe übernom= menen Berbinblichfeiten ftattgefunben bat,

Auf bie Mobiliar = Feuerverficherungs = Gefellschaften aber einen Zwang im Sinne bes vorerwähnten Landralißs = Antrages auszuüben, halten Bir mit der privatrechtlichen Setellung ber bei dem fraglichen Berficherungswesen betheiligten Contragenten nicht für vereinbar.

3) Unser Staatsministerium bes handels und der disentlichen Arbeiten hat der Hebung des Privatbeschältzeschies eine vorzugswelse Beachtung zugewendet. Wir beauftragen dasselbe übrigens, die von dem Landrathe debhalts gescherten Wünsche einer sorgkältigen Prüfung zu unterstellen und gegebenen Kalls entsprechenbe Antrage an Uns gelangen ju laffen.

Indem Wir bem Landrathe gegegenwartigen Abschieb ertheilen, eröffnen Wir ihm gerne neuerdings Un fere wohlgefällige An-

erkennung feiner eifrigen Forberung ber Rreis-Intereffen und erwibern bie Uns kunbgegebenen Gesinnungen treuer Unbanglichkeit mit ber Bersicherung Unserer besonderen Roniglichen hulb und Onabe.

Munchen, ben 16. September 1870.

Lubwig.

v. Pfrehichner. v. Schlor. v. Lut. v. Braun.

Muf Roniglid Allerhöchften Befehl:

ber General-Secretar, Ministerialrath bon Du Bois.

Ueberficht.

ber Kreis-Ausgaben und Kreis-Einnahmen bes Regierungsbezirkes Oberbayern für bas Jahr 1870.

| | Bortrag. | | Festgesett
Betrag. | | |
|------|----------------|---|-----------------------|---------|--|
| Cap. | 18 | I. Abfcuitt. | fL. | fr. bl. | |
| | | Kreis-Ausgaben. | | | |
| I. | | Auf Erhebung und Berwaltung ber Kreis-Gin-
nahmen | 6033 | 42 — | |
| | | Summe Cap. I. | 6033 | 42 — | |
| II. | 1.
2.
3. | Diaten und Reiseroften der Landrathe Diaten und Reiseroften der Mitglieber des Landrathsausschuffes Regietoften | 1655
100
500 | - - | |
| III. | 1. | Summe Cap. II.
Auf Erziehung und Bildung.
Deutsche Schulen.
Lit. 1. Ständige Bezüge des Lehrerpersonals: | 2255 | | |
| | | a) aus fundationsmäßigen Reichnissen be Staatsarars b) aus der Kreisschuldertein . O Anschlag der ärarialischen Dienstwohnungen und Dienstearlinde . 220 ff | 7508
10154 | | |
| | | Lit. 2. Sehalts-Erganzungs-Zuichuffe
Lit. 3. Beiträge zur haltung von Schulgehilfen
Lit. 4. Besonbere Remunerationen und Unterstühungen für bas
active Lebrerpersonal: | 17660
5562 | | |
| | | a) Functions-Remunerationen b) Besonbere Unterstützungen Ett. b. Allgemeine Beiträge an Schulkassen: | 3500
4000 | | |
| | | a) Zuschusse an weibliche Klosterschulen | 6078 | 3 1 | |
| | | Latus | 54463 | 45 1 | |

| Bortrag. | | | Festge
Betr | feter
ag | • |
|----------|----|--|----------------|-------------|---|
| Cap. | 8 | | ft. | fr. | ы |
| | | Uebertrag | 54463 | 45 | 1 |
| | | b) MIgemeine Zuschüffe überhaupt | 32195 | - | _ |
| III. | 1. | Tit. 6. Beitrage für Real-Erigenz ber Schulen und für Schuls-
hausbauten : | 0,000 | | |
| | | a) Real-Grigeng-Beitrage
b) Beitrage jum Unterhalle bon Schulbaufern | 2467 | 54 | _ |
| | | c) Beitrage jur Musführung bon Reubauten | 39181 | 55 | _ |
| | П | Tit, 7. Stänbige Bauausgaben | 97 | - | _ |
| | | Dit. 8. Prufungs: und Aufsichtskoften:
a) Dikten ber Diftricts-Soul-Inspectoren für die Bornahme | | | |
| | | ber gewöhnlichen Schulbifitationen | 2500
1000 | \vdash | _ |
| | | Tit. 9. Penfionen und Alimentationen: a) Zur Unterflügung bienftunfabiger alterer Schullehrer, bie fcon bor bem Entsteben ber gesehlichen Kreisbereine | | | |
| | | quieseit worben find
b) Buschusse an ben gesehlichen Rreisberein gur Unterstühung
bienstunsähig geworbener Schullehrer: | 5345 | | _ |
| | | aa) aus Staatsfonds | 21000 | | - |
| | | bb) aus Kreissonds o) Unterhaltsbeiträge für Schullehrers: Relicten d) Belträge an die Schullehrerswiltwen- und Wassenlassen | 11400
4000 | | _ |
| | | bon Oberbahern | 2700 | _ | |
| | | Eit. 10. Unterftubungen für burftige Schulamtegeglinge und | | | |
| | | a) Für Schulpräparanben | 5000 | | _ |
| | | b) " Schulpraktikanten | 1000 | - | |
| | | Eit. 11. Uebrige Ausgaben: a) Umzugstoften-Entschäftigungen bes Lehrerpersonals b) Reichnis an ben Stadtmagistrat Munchen für bie Feler- | 500 | - | _ |
| | | tagefchule | 250 | _ | _ |

| III. 1. c) Entschäbigung ber Feiertagsschule in München für bie lithographische Enstalt | | | Bortrag. | Festgese
Betro | |
|---|------|----|--|-------------------|-------|
| III. 1. c) Entschädigung der Keiertagsschule in Minchen für die lithographische Anstalt (22 — — — — — — — — — — — — — — — — — — | Cap. | §. | | ft. | fr. b |
| lithographische Unstalt d) Zu Unterstührung armer Schulkinder Summe § 1. 184262 34 1 2. Folirte Lateinschulen: Tit. 1. Erigenz-Zuschüssisch Reichnissen bes Staatsärars b) aus fundationsmäßigen Reichnissen bes Staatsärars b) aus der Kreischündbotation: sir die Lateinschule in Burghausen c) Sonstige Beiträge: aa) sir die Lateinschule in Burghausen bd) " " in Ingolstadt 4509 45 Vit. 2. Prüsungskosten Tit. 3. Unterhaltsbeiträge für quieseitrte Studienschrer Tit. 4. Uebrige Ausgaden Summe § 2 7587 36 3. Taubst umwen=An stalten. Tit. 1. Dotations-Beiträge Tit. 2. Freiplähe im Central-Laubstummen-Institute Tit. 2. Freiplähe im Central-Laubstummen-Institute Tit. 3. Verdelähe im Central-Blindens-Institute Tit. 4. Potations-Beiträge Tit. 2. Freiplähe im Central-Blindens-Institute Tit. 1. Dotations-Beiträge Tit. 2. Freiplähe in Bentral-Blindens-Institute Tit. 1. Potations-Beiträge Tit. 2. Freiplähe in ber Unstalt zu Wünchen Tit. 2. Freiplähe in den Unstalt zu Wünchen | | | • Uebertrag | 183030 | 34 |
| Summe §. 1. 1842b2 34 1 2. Ist. 1. Erigenz-Zuschüfüse: a) aus sunbationsmäßigen Reichnissen bes Staatsärars | III. | 1. | lithographische Anftalt | | |
| Tit. 1. Erigenz-Buschüsser: a) aus sundationsmäßigen Reichnissen bes Staatsärars b) aus der Kreisschuldvation: sur der Kreisschuldvation: sur der Lateinschulde in Burghausen c) Sonstige Beiträge: aa) sür die Lateinschule in Burghausen bb) " " in Ingolstadt | | | | | 34 |
| a) aus fundationsmäßigen Reichnissen bes Staatsärars b) aus der Areisschulde in Burghausen | | 2. | Sfolirte Lateinfdulen: | | |
| für bie Lateinschuse in Burghausen | | | a) aus funbationsmäßigen Reichniffen bes Staatsarars | _ | - |
| aa) für die Lateinschuse in Burghausen | | | für bie Lateinschule in Burghausen | 1502 | 51 - |
| Tit. 3. Unterhaltsbeiträge für quiescirte Stubienlehrer Tit. 4. Nebrige Ausgaben Summe §. 2 7587 36 3. Eaubstummen=An stalten. Tit. 1. Dotations-Beiträge Tit. 2. Freiplähe im Eentral-Taubstummen-Institute Summe §. 3. 1550 4. Blinden=Institute. Tit. 1. Dotations-Beiträge Tit. 2. Freiplähe im Eentral-Blinden=Institute Summe §. 4. 750 Summe §. 4. 750 The last en für krüppelhafte Kinder. Tit. 1. Dotations-Beiträge Tit. 2. Freiplähe in den Unstalt zu München Tit. 2. Freiplähe in den Unstalt zu München Tit. 2. Freiplähe in den Unstalt zu München | | | aa) für die Lateinschule in Burghausen bb) " " " in Ingolstabt | | |
| Summe §. 2 7587 36 3. | | | Dit. 3. Unterhaltsbeitrage für quiescirte Stubienlehrer | _ | |
| Tit. 1. Dotations-Beiträge | | | | 7587 | 36 - |
| Tit. 2. Freiplähe im Central-Laubstummen-Institute | | 3. | Caubftummen = An ftalten. | | |
| 4. Blinben-Institute. Lit. 1. Dotations-Beiträge | | | Tit. 1. Dotations-Beiträge | | |
| Eit. 1. Dotations-Beiträge | | | | 1550 | 1 |
| Eit. 2. Freipläte im Central-Blinden-Institute | | 4. | Blinben=Institute. | | |
| 5. Anstalten für früppelhafte Kinber. Eit, 1. Dotations-Beiträge | | | | 750 | |
| Eit. 1. Dotations-Beiträge | | 6 | Summe S. 4. | 750 | - |
| Tit. 2. Freiplate in ber Anftalt zu Munchen 670 | | 5. | Unftalten für fruppelhafte Rinber. | | |
| | | | Tit, 1. Dotations-Beitrage | 670 | |
| | | 1 | | 670 | |

| | Bortrag. | | | ester
ag. | : |
|------|----------|---|--------------|--------------|----|
| Cap. | §. | | fl. | fr. | ы. |
| III. | 6. | Unterrichts- und Erziehungs-Anstalten, fpeciell für bie weibliche Jugenb. | | | |
| | | a) Aus fundationsmäßigen Reidniffen bes Staatsarars b) Beiträge aus ber Kreisschuldbotation | 1544
3498 | _ | |
| | | Summe S. 6. | 5042 | _ | |
| | 7. | Sonftige Unterrichts- und Erziehungs-Anstalten. Erziehungs-Inftitut für Stubierende in Munchen, und zwar Freiplate oberbaperifcher 38glinge in bemselben | 1200 | _ | _ |
| | 8. | Summe S. 7. | 1200 | - | _ |
| | 0. | Stipenbien für Stubierenbe an Universitäten unb Ghmnafien | | _ | _ |
| | | Summe S. 8. | | = | |
| | 9. | Ulebrige Ausgaben.
Lit. 1. Für Erhaltung von Kunstdenkmälern und Alterthümern
Lit. 2. Beitrag für den historischen Berein in Oberbayern
Lit. 3. Beitrag zur Kreisbibliothet.
Lit. 4. Beiträge zu sonstigen Instituten, Bereinen und Samms-
lungen: | 500 | | |
| | | Beitrag für bas germanische Museum in Nürnberg | 200 | - | _ |
| | | Summe S. 9. | 700 | - | = |
| | 10 | Referbe für Erziehung und Bilbung | 3000 | | _ |
| | | Summe §. 10. | 3000 | - | - |
| | | Hiezu " " 9. | 700 | - | - |
| | | " " 8.
" " 7. | 1200 | | _ |
| | | " " 6.
" " 5. | 5042
670 | _ | - |
| | | | 750 | _ | _ |
| | | " " 2 .
" " 3 . | 1550 | | _ |
| - 1 | | ,, 2. | 7587 | 36 | - |
| | | " <u>" </u> | 184252 | 34 | 1 |
| - 3 | | Summe Cap. III. | 204752 | 10 | 1 |

| Bortrag. | | | Feftgef
Betr | | r |
|----------|------|--|-----------------|-----|---|
| ap. | S. | | fr. | řr. | ы |
| V. | | Muf Industrie und Cultur. | | | |
| | 1. | Gewerblicher Unterricht. | | | |
| | 1.00 | Tit. 1. Bufchuß zu ben Kosten ber Industrieschule in München Tit. 2. Gewerbsschulen: | 2000 | - | - |
| | | a) Kreisgewerbsschule in München | 17777 | 49 | - |
| | | aa) in Freifing | 10295 | | - |
| | | bb) in Ingolffabt | 3806 | - | _ |
| | | a) Unterftubung gewerblicher Fortbilbungefculen | 10000 | | |
| | | b) Baugewertsicule in Munchen | 2700 | - | _ |
| | | a) fur bie Beichnungsschule in Oberammergau | 344 | | |
| | 2. | Holzwaaren-Industrie | 800 | - | _ |
| | | Tit. 1. Rreisaderbaufdule in Schleifibeim | 6850 | _ | _ |
| | | Dit. 2. Landwirtbicaftliche Winterschulen | _ | _ | - |
| | - | Tit. 3. Landwirthicaftliche Fortbilbungsichulen | 5000 | | _ |
| | - ! | a) Für ben Unterricht im Bauen landwirthschaftlicher Ma- | _ | | _ |
| | | b) für ben prattifchen landwirthichaftlichen Unterricht in ber | | | |
| | | Rettungsauftalt Algafing | 400 | | |
| | 3. | Uebrige Ausgaben für gewerblichen und lands
wirthschaftlichen Unterricht. | 240 | | |
| | | Tit. 1. Diaten und Reisetoften fur Brufungscommiffare | 200 | | |
| | | und beren Relicten | 3295 | | _ |
| | | Latus | 63468 | 29 | _ |

| | | Bortrag. | Feftgef.
Betr | c | |
|------|----|---|------------------|-----|---|
| Cap. | §. | | fi. | fr. | ы |
| | | llebertrag | 63468 | 29 | _ |
| IV. | 3. | Tit. 4. Stipenbien für Studierenbe, Schuler und Eleven: a) an ber Industrie-Schule in Munchen | 600 | _ | - |
| | | b) am Realgymnastum in Milnigen | 750
250 | | = |
| | | e) an ber Kreieaderbauschile in Schleifheim | 560 | | - |
| | 4. | | 2243 | 45 | - |
| | | Tit. 1. Beitrag für Entwicklung ber Industrie überhaupt Tit. 2. Beitrag an die Gewerbs- und Handelskammer Tit. 3. Beitrag zur Kreishilfscasse | 400 | | - |
| | | Lit. 4. Beitrag für den polytechnischen Berein
Lit. 5. Beitrag für sonstige industrielle Zwecke und zwar:
Sithendien für Hebung der seinen kunstgemößen Holzschiecei
in den Bezirken Berchtesgaden und Werbensches | 500 | - | - |
| | 5. | | 3200 | _ | _ |
| | | Tit. 3. Beitrag zu ben Koften fur einen Cultur-Technitet | - | - | - |
| | | a) für Saamen Bertheilung
b) für Ermunterungsprämlen jur Hebung ber Rindwiehzucht
c) für Berbefferung bes Bribatbeschälwesens und Abhaltung | 200
500 | | - |
| | | eines mit Breifevertheilung verbundenen Befchaler-Marttes
d) fur Aufftellung von landwirthicaftlichen Wanderlebrern | 2200 | _ | - |
| | | Summe Cap. IV. | 74872 | 14 | - |
| v. | | Auf Gefundheit. | | | |
| | 1. | Remunerationen für prattifche Aergte in armen Gegenben | 800 | - | - |

| VI. | Auf Bohlthätigkeit. Narimilians-Hilfsmagazin. Kreis-Fren-Anstat: Eit. 1. Für den Betrieb. Eit. 2. Für Neubauten Eit. 3. Für Verzinfung und Tilgung von Schulden. | ft.

20000
15200 | fr. bi |
|-----|--|---------------------------|--------|
| VI. | Maximilians=Hilfsmagaziñ.
2. Kreis=Frren=Unftalt:
Tit. 1. Für ben Betrieb | _ | |
| VI. | Rreis=Fren=Anstalt:
Tit. 1. Für den Betrieb | _ | |
| 1 | Rreis=Fren=Anstalt:
Tit. 1. Für den Betrieb | _ | |
| | Tit. 2. Fur Reubauten | _ | |
| | Tit. 3. Fur Berginsung und Tilgung bon Schulben | 15200 | |
| | _ 0.0 | 10200 | |
| 1 | | | |
| | Tit. 1. Un bie Kliniten in Erlangen | | |
| | Tit. 2. Fur bie Dr. Schlagintweit'iche, nun Dr. Rothmunb'iche | | |
| | Augentranten Seilanftalt | 300 | |
| | Tit. 3. Für die Reisinger'sche Heilanstalt in Augsburg | | - - |
| | Tit. 4. Un bie Frrenanstalt in St. Georgen | 500 | |
| | Dit. 6. Un bie Unftalten fur Unbeilbare in Burgburg unb | 000 | |
| | Schmeinfurt | | |
| | Dit. 7. Un bie Dr. hauner'sche Rinberheilanstalt in Munchen | 600 | |
| 1 | Beitrage für bie Diatoniffen : Anftalt in Reuen: | | |
| | bettelsau | 7000 | |
| | 5. Rreis: Armen= unb Rrantenanstalten | 1000 | |
| | Beitrage gu ben Unftalten fur Blobfinnige: | | |
| | Dit. 1. Leiftungen an bie Beilanftalt fur blobfinnige Rinber | | i |
| | in Eggeberg | 1000 | |
| 18 | Musgaben für bermahrloste und berlaffene | | |
| 1 | Kinber: | | 1 |
| | Tit. 1. Beitrage zu ben Rettungsanftalten: | 1200 | i |
| | b) Rettungshaus in Felbtirchen | 300 | |
| j | c) Rnaben Rettungehaus in Gichelbach | 300 | |
| - 1 | Diefem eine außerorbentliche Unterflühung pro 1870 | 200 | |
| | d) Mabchen-Rettungehaus in Burghausen | 500
150 | |
| | e) Rettungshans in Freising | 47250 | |

| | Bortrag. | Festgef. Betr | |
|---------|--|-------------------|---------|
| Cap. S. | | ft. | fr. bl. |
| | Uebertrag | 47250 | |
| VI. 8. | g) " in Moofen bei Dorfen | 600
500
100 | |
| 9 | verwahrloster Kinder in Rettungshäufern
Unterstühung gemeinblicher und districtiver
Armenpslege:
Art. Unterstühungen armer Gemeinden zur Unterbringung von
Erren in der Kreisirrenanstalt | 200
2000 | |
| 10 | Unterftugung bon aus Straf: ober Boligeis
Anftalten Entlaffenen | 300 | |
| 1! | Sonstige Ausgaben auf Wohlthätigkeit:
Tit. 1. Beitrag zu einer Kinderbewahr: und Suppenanstalt in
Oberhausen
Tit. 2. Zur Errichtung einer Bewahranstalt für arme Schul-
linder in Berchtesgaben
Tit. 3. Beitrag zur Urmenhflege in Garmisch | 550
100
400 | |
| | Summe Cap. VI. | 52500 | |
| VII. | | 36000 | - |
| 3. | fahrt bienen, nach Art. 2 bes Gefetes vom 28. Mai 1852 | 44000 | |
| - /- | obliegen | 12000 | =- |
| | Summe Cap. VII. | 92000 | - |
| IIIV | Uebrige Rreisausgaben. | | |
| Ÿ | Beitrag zum Baue einer protestantischen Kirche im Babeorte
Reichenhall | | |

| | Bortrag. | Festge Bet | fetter
rag. | ſ |
|------|---|-------------------------|----------------|-----|
| Cap. | §- | Pt. | fr. | δĺ. |
| IX. | Allgemeiner Referbefonb | 4762 | 47 | 1 |
| | Summe Cap. 1 | X. 4762 | 47 | 1 |
| | | III. — | | - |
| | | II. 92000 | - | - |
| | " " | VI. 52500 | | - |
| | " " | V. 800 | | - |
| | | IV. 74872 | | - |
| | " " | III. 204752 | | 1 |
| | " " | II. 2255
I. 6033 | | - |
| | " " | | _ | _ |
| | Gefammtfumme ber Rreisausga | ben 437975 | 03 | 2 |
| | A. Zuicufife aus Centralfonds für die beutich
Schulen und isolitten Lateinichulen. 1. Die auf ipseiellen Rechteitieln und Bewilligungen beruben
Fundations und Dotationsbeltrage 2. Aufchlag ber arartalischen Dienstwohnungen und Dienstgründe 220 | ben . 11324 | 4 | 3 |
| | 3. Letftungen für ftanbige Bauausgaben | . 27 | | - |
| | 4. Bubgetmäßige Kreisschulbotation | | | - |
| | 6. Bur Unterstühung bienstunfasig gewordener Schullehrer, we bereits vor bem Entstehen ber gesehlichen Kreisvereine quies | loje
elrt | | |
| | 7. Bufcug an ben gesehlichen Rreisberein jur Unterftugung bie | | | - |
| | unfabig geworbener Schullebrer | . 21000 | | |
| | 8. Bur Anordnung außerorbentlicher Schulvifitationen | . 1000 | ı | - |

| | | Bortrag. | Festgese
Betr | |
|------|----|---|------------------|--------------|
| Cap. | S. | | ft. | fr. bl |
| | | Uebertrag | 92773 | 24 |
| I. | 9. | Unterhaltungsbeitrage für quiescirte Stubienlehrer an isolirt Lateinschulen und für Reileten von folden | _ | |
| | | B. Zuschuffe aus Centralfonds für Inbuftrie und Cultur. | | |
| | 1. | Auf Landescultur und landwirthschaftliche Interessen | 1500 | |
| | | Summe Cap. I. | 94273 | 24 |
| II. | | Funbations = unb Dotationsbeitrage ber Bemeinben | _ | |
| | | Summe Cap. II. | _ | == |
| III. | 1. | Bufchuffe aus sonftigen Ginnahmsquellen: Gelbstrafen wegen Uebertretung bes Gesehes bom 26. Februar 1850 über Berfanmulungen und Bereine, bann bes Gesches bom 17. Marg 1850 gum Schube gegen ben Migbrauch ber Breffe. | | |
| | 2. | Die Renten bes allgemeinen beutschen Schulfonds von Obersbabern nach Abzug ber Berwaltungskoften | 31816 | 26 – |
| | | Summe Cap. III. | 31816 | 26 - |
| IV. | | Kreisumlagen gu 1244 Procent ber Steuerprincipaljumme nach Abzug bon 2 Procent für Ruchtanbe und Nachläffe . | 301685 | 10- |
| | | Summe Cap. IV. | 301685 | 10- |
| ٧. | | Activrest ber Rreisfonberechnung pro 1868 | 10200 | 52 3 |
| | | Summe Cap. V. | | 52 3 |
| | | Hiezu " " IV.
" " III. | 301685 | 10 —
26 — |
| | | " " II. | _ | |
| | | " " L | 94273 | 24 3 |
| | | Befammtfumme ber Rreiseinnahmen | 437975 | 53 2 |

Civil-Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigt bewogen gefunden, unter'm 15. September I. 38. die erledigte Stelle des Oberbeamten am Oberaufichlagamte von Unterfranken und Alchassendern bem bisberigen Rentbeamten am Rentante Warzburg t./M., Michael Joseph Derleth, bem gestellten Anfucen entiprechend, zu verleihen,

auf bie erlebigte Bostipecialcaffiersstelle bei bem Oberpostamte Regensburg ben Bostofficialen baselbst, Raimund Bopp, ju beforbern,

bie Aufstellung von Postinspections Commissären mit dem Range der Beamten der Kategorie A. III. des Besoldungsstatus der t. Verkeprsanstatten bei den Oberämtern Münsden und Regensburg zu genehmigen, und

bemgemäß jum Postinspections-Commissation bei bem Oberaute Münden ben Rechnungs-Commissation bei bei Generalbirection ber f. Beretehrs-Anstalten, Post-Abtheilung, Joseph Ott, zu ernennen,

jum Postinspections : Commissar bei bem Oberamte Regensburg ben Postofficialen bajelbst, Ferbinanb Sch biler, ju beforbern,

ben Oberpostamts-Begirkscassen in Rurus berg, Bamberg, Wirzburg und Augsburg wirfliche Cassacontoleure betzugeben und hiezu die Officialen und functionirenden Cassa-Controleure:

Lubwig Beper in Rurnberg, Joseph Banifc in Bamberg, hermann Maier in Wirzburg und Stephan hofmann in Augeburg an ibren bisherigen Dienstorten zu beforbern, bann zu Boftofficialen

bei bem Oberante Burgburg ben Mffiftenten bei bem Oberamte Bamberg, Matthaus Glafer,

bei bem Oberamte Augsburg ben Affistenten bei bem Oberamte Munchen, Conrab Birthofer,

bei bem Oberamte Munchen bie Affiftenten bafelbit, Abolph Befner, und

Friedrich Freiheren von Thon-Dittmer in provisorischer Dienstes = Gigenschaft zu ernennen, ferner

unter'm gleichen Datum bem Sanbelsgerichte Passan bier weltere Belfiser aus bem Sanbelsstanbe beizugeben, bemgemäß bie bisherigen Ergängungstrichter, Kausmann Cemens Mühlig und Kausmann Guibo Kühb ach er, au Misesoren an biesem Gerichte zu berufen, sobann

gu Uffessoren baselbst ben Buchhanbler Mathias Balbbauer und ben Kausmann Franz Laver Fin sterwalb und zu Erganzungsrichtern ebendeselbst ben Kausmann Mugust Wimber und ben Elsenhänbler Franz Joseph Huber, sammtliche zu Passau zu ernennen:

unter'm 16. September I. 38. ben ges

prüften Rechtspraktikanten und bermaligen Landgerichts-Functionär, Franz Joseph Hand in Bruck, zum Gerichtsschreiber am Landgerichte Ellingen in probisorischer Eigenschaft zu ernennen:

ben Bezirksarzt I. Elasse, Hofrath Dr. Daniel Friedrich Erhard zu Kissingen, nach §. 22 lit. B und C ber IX. Bersalmags-Beilage unter wohlgesäusger Amertennung seiner langjährigen treuen und eifzig geleisten Dienstein den den vohlberbienten und von ihm erbetemen besinitiben Rubesland treten zu lassen und

bie am Oberaufichlagamte von Oberbapern erlebigte Stelle eines Controleurs bem bisberigen Rechnungscommiffar im Staats-Minifiertum der Finangen, heinrich Güttler, bem aestellten Ansusen entfverchend, zu verleiben.

Militar-Dienftes-Nachrichten.

Seine Majestat ber Ronig haben allergnabigft geruht:

unter'm b. September I. 38. ben Seconds Lieutenant, charafteristen Generalmajor Joseph Freiherrn von Großichebel, zum Premier-Lieutenant und wirklichen Generalsmajor, — ben Cornet, charafteristen Oberflieutenant Maximilian Grafen Topor-Mosta wißt 3h, zum Second-Lieutenant und wirklichen Oberflikeutenant, — bann ben Grempt, Major Mazimilian Freiherrn von Gump-

penberg, jum Cornet und Oberfilieutenant in ber Leibgarbe ber Sartichiere ju beförbern ;

unter'm 6. September I. 36. ben hauptmann Sbmund von Reichmann vom 4. Insanterie Regiment König Carl von Württemberg ohne Zeitbestimmung vorbehaltlich ber Wiederwerwendung in den Ruhestand zu versehen:

ben Kanzlel : Secretar 2. Classe Joseph Rogm ann vom 3. Armee : Divisions : Commando jum Goubernement ber Festung Sermersbeim zu verseben;

ben Oberlieutenant Friedrich Colin bom 12. Infanterie = Regiment Königin Amalie bon Griechenland auf Nachsuchen bon ber Charge zu entheben;

ben Landwehr - Unterlieutenant Franz Livpert vom 30. Landwehr - Bataillon wegen Dienstuntauglichkeit aus der bewassneten Macht zu entlassen;

unter'm 7. September I. 36. ben temporar pensioniten Oberlieutenant Emil Hart mann im 14. Insanterie = Regiment Hartmann mit bem Range vor bem Oberlieutenant Ulrich Grasen von Brockborff besselben Regiments au reactiviren.

Durch Kriegsministerial-Reservipte wurden: unter'm 11. September I. 3s. der Major Ludwig Gebhart bonn 5. Insanterie=Regiment Großbergog von Hessen um 8. Jäger-Bataillon, — und unter'm 12. September I. 36. ber Major Otto Birthmann bom 4. Infantetie:Resgiment Konig Carl bon Burttemberg jum 2. Jäger Bataillon berfeht.

Rirchliche Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber König haben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unter'm 13. September t. 38. die fatholische Pfarret Rechtis, Bezirtsamts Rempten, bem Priester Johann Evangelist Stabler, Frühmefene-siciat in Rettenbach, Bezirtsamts Oberborf, zu übertragen.

Seine Majestät ber König haben unter'm 11. September I. 36. allergnäbigst zu genehuigen geruht, daß das Beneficitum in Kappel, Bezirksauts Kussen, ben bem Brichten von Eugsburg bem Prieste Johann Walbert, Schultenficiat in Hallitch-bors, Bezirksamts Sonthosen, verliehen werbe.

Erzbischöfliches Metropolitan - Capitel München-Freifing.

Seine Majestat ber Rönig haben Sich bermoge allerhochster Entschließung bom 5. August I. 38. allergnabigft bewogen gefunden, zu der von dem Metropotitancapitel Manchen Freising beichlossen Ernennung des Dombicars und erzbischöftichen Secretars, Priester Dr. Paul Kagerer in Munchen, auf das zehnte — durch den Ulebertritt des Domcapitulars Dr. Nichael Breiteneicher in das Pfarramt und durch das Borrücken des Jüngeren Capitularen in Erledigung gerkommene Canonicat in dem gedachten Metropolitancapitel die allerbächste landesherrliche Genehmigung zu ertheilen.

Gewerbsprivilegiums - Verleihung.

Dem Gewehrsabricanten R. Stahl aus Hahfurt, jur Zeit in Suhl, wurde unter'm 14. September 1870 ein Gewerdsprivilegium auf einen von ihm erfundenen, eigenthimilig construiten hinterlader, für den Zeitraum von einem Jahre, vom 14. September 1870 ansangend, vertleben.

Gingiehung von Gewerbsprivilegien.

Bom t. Staatsministerium bes Handels und der öfsentlichen Arbeiten wurde die Einz ziehung des dem Ritterzutspächter Louis Knechtel zu Beissig in Sachsen unter'm 7. September 1869 verliehenen und unter'm 21. September 1869 ausgeschriebenen breijahrigen Gewerbsprivilegiums auf bie von ihm erfundene Rartoffel-Grabmafchine,

bes bem Chriftoph Carl Sparmann in Dresben unter'm 8. September 1869 berließenen und unter'm 21. September 1869 ausgeschriebenen vierjährigen Gewerbsprivilegiums
auf eine verbefferte Conftruction frangofischer Drühssteine mit verstellbarem Balancirgewicht,
und

bes bem Zuderfabricanten Julius Robert 311 Seelowiß in Mahren unter'm 7. September 1869 verliehenen und unter'm 31. September 1869 ausgeschriebenen breijährigen Gewerbsprivilegiums auf ben von ihm erfunbenen Diffusonsapparat zur Gewinnung der Säste aller Pflanzen wegen nicht gesieferten Nachweises über Aussührung dieser Unspührung bieser Findungen in Bahern werfügt.

Anzeige über eine Actiengefellichaft.

Seine Majestat ber Ronig haben unter'm 7. September I. 3e. allergnabigft ge-

rubt, bem f. Abvocaten Dr. Sigmund Sen le in Dunden und Conforten bie lanbesberrliche Bewilligung gur Brunbung einer Actiengefellichaft jum Brede ber bergmannifchen Ausbeutung von Roblengruben im Rreife Oberbabern und beffen Umgebung unter ber Firma "Dberbaperifche Actiengefellichaft fur Roblen= bergbau" mit bem Gibe in Miesbach und einem Grundcapitale von 2'450,000 fl., wobon por= läufig 2'100,000 fl. in 6000 Actien à 350 fl. begeben werben, auf bie Dauer von 50 Jahren ju genehmigen und bie bon ben Benannten borgelegten Befellichaftsftatuten, vorbehaltlich ber Berbflichtung gur genauen Erfüllung ber beragefetlichen Beftimmungen fowie unter Beifügung einer auf bie Erwerbung unb Musübung ber für bie Rohlenbiftricte Diesbach und Bengberg in ben Jahren 1847 unb 1850 allerbochft berliebenen Brivilegien beguglichen Erflarung ju Art. 3 ber Gefellichafteftatuten gu beftatigen.

Die Genehmigungs : Entichliefung und bie Gesellichaftöflatuten werben burch bas Kreisamteblatt von Oberbayern bekannt gemacht werben.

Regierungs-Blatt





bas

Königreich

Bayern.

Nº 73.

Munden, Samstag ben 24. September 1870.

Inbalt:

Abfcied file ben Landrath bon Rieberbapern fiber beffen Berhandlungen in ben Sigungen bom 6. bis 48. December 1869. — Civil-Dienftes-Nachrichten. — Miltur-Dienftes-Nachrichten. — Rirchliche Dienftes-Nachrichten.

Abshied

für ben Landrath von Nieberbahern über bessen Berhanblungen in ben Sihungen vom 6. bis 18.

Ludwia II.

von Gottes Gnaden König von Papern, Pfalzgraf bei Ahein, Herzag von Papern, Franken und in Schwaben etc. etc.

Bir haben Une über bie von bem Land:

rathe von Nieberbabern in seinen Situngen vom 6. bis 18. December 1869 gepflogenen Berhanblungen Bortrag erstatten laffen, und ertheilen bierauf folgende Entschließungen:

I.

Abrechnung über bie Sonbe ber Rreisanftalten und über bie Rreisfonde für bas Nabr 1868.

Die gemäß Art. 15 lit. b und c bes Lanbrathsgesches vom 28. Mai 1852 bem

132

Landrathe vorgelegten Rechnungen über die Kreissenbal und Kreisanskalten wurden von demselben ohne Erinnerung anerkannt und deren hauptergebnisse durch das Kreisantsblatt von Riederbayern, Nr. 104, bereits verössentlicht.

Π.

Steuerprincipale für bas Jahr 1870.

Semäß Art. 2 bes Geses vom 22. Juli 1870, die provijorische Steuer - Erchebung und vorläusige Bestreitung ber Ausgaden sür das erste Jahr der X. Finanghertobe betressen, ist der Exerchaung ber zu erhebenden Steuerprocente die durch das Finangseich vom 16. Wai 1868 sestgesche Steuer-Principalsumme, bemnach das im lehten Landraths-Abschiede angenommen Principale des Regierungs-Begirts pro 1869 mit 1,408,543 st. zu Grunde zu 14,085 st. derechnet.

III.

Bestimmung der Kreisausgaben und Kreiseinnahmen für bas Jahr 1870.

Dem bom Lanbrathe gepruften Boransichlage ber Rreisausgaben unb Kreiseinnahmen ertheilen Bir in ben in ber Beilage entshaltenen Saben Unfere Genehmigung.

IV.

Auf bie bei Prufung ber Boranichlage,

bann außerbem erfolgten Aeußerungen und Anträge bes Lanbrathes ertheilen Wir nach= stehenbe Entschließungen:

- 1) Der vom Landrathe beschlossenen Erbhing ber Jahressuffentation ber Lehrerswittwe Unna Köllmaier in Landshut von 120 fl. auf 150 fl. ertheilen Wir Unfere Genehmigung.
- 2) Wir genehmigen bie vom Landrathe ben botanischen und minerasogischen Bereinen zu Landohut aus Kreissonds bewilligten Unterstühungen von je 50 fl.
- 3) Dem Beschliffe bes Landrathes, daß dem Bororte der niederkaperischen Feuerwehren sür das Jahr 1870 in Deggendorf ein Beitrag von 300 st. aus Kreissonds zur Förderung der Ausbildung des Löschweiens und zur Unterstützung armer Feuerwehreorps in Niederbapern gegen rechnerischen Nachweis der Berwendung dieser Beitrag aus dem allgemeinen Reservehond zu entnehmen sei, erthellen Wir Un ferr Genedmigung.
- 4) Bir genehmigen ben Beschluß bes Landrathes, die auf die Maptirung und Erweiterung der Räumlichkelten ber Gewerdsschuse in Landshut erforderlichen und auf 1832 ft. 18 kr. veranschlagten Kosten auf die admassirten Kreissionds für Industrie und Eutur zu übernehmen und verweisen im Uedrigen auf die in bieser Beziedung bereits ergangenen Entschließungen Unserer Staatsministerten des Handels

Same

und ber öffentlichen Arbeiten vom 25. December v. 38. und bes Innern vom 8. Februar I. 38.

5) Der Panbrath hat ber Unichaffung einer Dreichmafdine, einer Camafdine, eines Magens und eines Rierhegeschirres bei ber Rreisaderbaufdule für Nieberbabern augeflimmt und fich fur bie Dedung biefer Musagben au 750 ff. à Conto ber Grübrigungen bes Rreisaderhaufdulfanbes ausgesprochen. Desgleichen bat ber Sanbrath beichloffen, bag an ber eben genannten Schule eine Familien= mobnung burd Anbau an bas Saubtgebaube bergeftellt und biegu ein Betrag bon 3000 ft. in ber Beife berwenbet werbe, bag 1400 fl. aus ben abmaffirten Fonbs fur Inbuftrie und Cultur und 600 ff. aus ben Erubri= gungen ber Rreifaderbaufdule entnommen, bann 1000 ff. in ben Boranichlag ber Rreisaus= gaben für 1870 eingestellt werben.

Indem Bir biefen Beichlüffen des Landrathes Unfere Genehmigung ertheilen, beauftragen Bir Unfere Kreisregierung, Kamsmer des Innern, den Niederbayern, dem Landrathe dei feinem nächsten Zusammentritt wegen
der zwedmäßigen Aussisten Zusammentritt wegen
der wedmäßigen Aussisten Zusammentritt wegen
ber demäßigen Aussisten Zusammentritt wegen
ber gedmäßigen Aussisten Zusammentritt wegen
ber gedmäßigen Den feiner Familiens
wohnung an der Kreisackerbauschule weitere
Borlagen zu machen. Den in den Boranischause zu machen. Den in den Boranischause der Kreisausgaden hiefür eingesetzt
Betrag wollen Wir als Bausond für besagten
Bweck auf das Jahr 1871 überwiesen haben.

6) Dem Befchlusse bes Lanbrathes, ber Augenheil-Anstalt bes Dr. Stor in Regens-

burg einen Beitrag von 50 fl. ju gemahren, ertheilen Bir Unfere Genehmigung.

- 7) Dem Antrage bes Lanbrathes auf Errichtung einer Station bes Lanbgestütes in Bogen bermag wegen Mangels berfügbarer Mittel eine Folge nicht gegeben au merben
- 8) Bezüglich bes Antrages, die Saifte ber, über ben Beitrag ber Betheiligten, für die Unterhaltung ber Ufer am Nieberaichbacher Jarburchstiche berechneten Kosten auf Centralsonds zu übernehmen, verweisen Wir auf bie in ber Enschlichung Unseres Staatswinisseriums bes Handels und ber öffentlichen Arbeiten vom 3. Februar I. Js. erdreteren Wiehnungsgründe.
- 9) Dem Antrage bes Lanbrathes auf Absänderung der Bestimmungen über das Bespstügen der an die Staatsstraßen angrenzenden Felder ist durch die Bekanntmachung Unserer Getaatsministerien des Innern, dann des Hansbells und der hsfentlichen Arbeiten vom 3. März. I. 36. (Reggsbl. vom Jahre 1870 Seite 393 u. fla.) bereits stattgegeben worden.
- 10) Dem Antrage bes Lanbrathes auf Berwenbung von 3000 fl. Renten bes Marimillans-hilfs-Magaginssonds zur Berftärkung ber Kreis-Einnahmen und zur theilweisen Dedung ber Kreis-Unsgaben ertheilen Wir, jedoch ohne Consequenz für kunftige Jahre, Un sere Genehmigung.
- 11) Wir haben in Gemagheit Un ferer im Landraths: Abschiebe vom 22. Februar 1869

gegebenen Erlfärung bei Aufftellung bes Budgets für die A. Finangeriede auf eine angentissen Erdhöfung, des Juschifes der batgeknäßigen Kreisschuldstation aus der Staatscasse gerignete Rücklicht nehmen lassen. Indem Wir dem Andrackse von Niederbapern gegenwärtigen Abschieb erthellen, amerkennen Wir neuerbings bessen eifrige Forberung ber Kreisinteressen und erwibern Bir bie Uns kundgegebenen Gesinnungen treuer Unbanglichtelt mit ber Berscherung Unserer Koniglichen hulb und Gnabe.

Minden, bent 16. September 1870.

Qubwig.

v. Vfrehichner. v. Schlor. v. Inh. v. Draun.

Auf Rbniglid Aller foch ften Befehl: ber General-Secretar, Minifterialrath v. Du Bois.

lleberficht

ber Kreis: Ausgaben und Kreis: Einnahmen bes Regierungsbezirkes Rieberbayern für bas Jahr 1870.

| Bortrag. | | Festgef
Beti | | r | |
|----------|----------------|--|---------------------|-----|-----|
| Cap. | §. | I. Abfcuitt. | ft. | ťr. | bī. |
| | | Areis-Ausgaben. | | | |
| I. | | Auf Erhebung und Berwaltung ber Krei8:Ein-
nahmen | 4140 | 56 | _ |
| | | Summe Cap. I. | 4140 | 56 | _ |
| 11. | 1.
2.
3. | Regietoften | 1300
350
650 | - | = |
| | | Summe Cap. II. | 2300 | - | - |
| Ш. | 1. | Muf Ergiehung und Bilbung. Deutsche Schulen. Eit. 1. Ständige Bezüge bes Lehrerpersonals: a) aus sundationsmäßigen Reichnissen bei Staatsaras. b) aus ber Kreisschuldotation o) Anschiga ber ararialischen Dienstwohnungen und Dienstagfunde. 253 ft. 36 ft. | 4768 | _ | _ |
| | | Lit. 2. Gehalts-Ergängungs-Zuschüsse | 54130
7439 | | |
| | | active Lehrerpersonal. bann für Remunerationen für Zelchnungslehrer Eitl 5. Allgemeine Beiträge an ältere Schulcassen in ben Städten | 4 000
800 | | _ |
| | | Landshut | 2000 | | _ |
| | 1 | Latus | 73138 | 46 | 2 |

| Bortrag. | | Festgefet
Betra | |
|----------|--|---|-------|
| Cap. S. | - | ft. | tr. b |
| | Uebertrag | 73138 | 46 |
| III. 1. | Tit. 5. Allgemeine Belträge an ältere Schulcassen in ben Stäbten
Passan -
Straubing
Deggenborf -
Kelheim | 5000
760
200
200 | |
| | Tit. 6. Beiträge für die Real-Erigenz der Schulen und für Schulhenten: a) für Schulhertie b) für Schulbücher und Schulgeld armer Schulkinder c) Beiträge zur Unterhaltung von Schulhausbauten d) Beiträge zur Ausführung von Reubauten vit. 7. Ständige Bau-Ausgührung von Reubauten vit. 8. Prüfungs-Auflichtstoften: a) Oläten der Olifricts-Schul-Zuspectoren für die ordentlichen und außerordentlichen Schulvisitationen b) für Formulare zu den Visitationsprotokollen | 200
50
25000
46
4120
50 | 39 |
| | Tit. 9. Benfionen und Alimentationen: a) zur Unterstützung dienstunschie älterer Schullehrer, die schon vor dem Entstehen der gesehlichen Kreisvereine quieseirt worden sind b) Beitrag zum Privatverein zur Unterstützung dienstunsähiger Lehrer c) Beitrag zur Schullehrer-Wittwens und Waisencasse von Miederbayern d) Alimentationen sur Schullehrer-Relicten e) Juschüsse an den geschlichen Kreisverein zur Unterstützung dienstunsfähig gewordener Schullehrer Tit. 10. Unterstützung dieselgter Schulamtezoglinge und " für drei Freiplähe im Präparanden: Institute der armen Schulschern in Weichs in Oberbayern | 2565
200
500
4000
20000
2500 | |

| Bortrag. | | | Feftgefe
Betr | | : |
|----------|----|---|------------------|-----|-----|
| Cap. | S. | | ft. | řr. | Ыľ. |
| | | Uebertrag | 138830 | 25 | 3 |
| III. | 1. | Tit. 11. Uebrige Ausgaben: | | | |
| | | a) Remunerationen für bie Pröparanbenlehrer b) Für ben Unterhalt ber armen Schulschwestern | 500
600 | = | _ |
| | | Bolleschulen | 250 | - | _ |
| | | Summe S. 1. | 140180 | 25 | 3 |
| | 2. | Sjolirte Lateinschulen:
Lit. 1. Erigeng-Zuschäffe:
a) Aus fundationsmäßigen Reichnissen bes Staatsärars .
b) Aus ber Kreisschulbotation | 100 | _ | |
| | | Summe S. 2. | 100 | = | = |
| | 3. | Caub ft ummen=Anftalten:
Tit. 1. Dotationsbeltrage
Lit. 2. Freipläße für Böglinge in solden Anstalten, dann für
den Tauftnummen-Unterricht überbaupt | 1600 | | _ |
| | | Summe S. 3. | 1600 | Ξ | Ξ |
| | 4. | Blinden-Institute:
Tit. 1. Dotationsbeiträge
Lit. 2. Kur 3 Freipläge im Central-Blindeninstitute zu München | 375 | _ | _ |
| | | Summe §. 4. | 375 | Ξ | Ξ |
| | 5. | Anstalten für krüppelhafte Kinder:
Tit. 1. Dotationsbeiträge
Tit. 2. Für 4 Freiplähe im Institute für krüppelhafte Knaben
in Minchen | 520 | _ | _ |
| | | und
Unterfitigung entlassener Zöglinge biefer Anstalt | _ | L | _ |
| | 1 | Summe S. 5. | 520 | | _ |

| | | Bortrag. | Festges
Betr | | r |
|------|-----|---|-----------------|-----|---|
| Cap. | S. | | ft. | tr. | ы |
| HI. | 6. | Unterrichts : und Erziehungsanftalten, fpeciell | | | |
| | | für bie weibliche Jugenb:
Remunerationen für bie Lehrerinnen an ben weiblichen Arbeitsschulen | 4000 | _ | _ |
| | | Sитте §. 6. | 4000 | = | _ |
| | 7. | Sonstige Unterrichts: und Erzieh ung Sanstalten:
Dit. 1. Für bie bobere Bürgerichufe in Pfarrfirchen
Dit. 2. Bur Errichtung von 4 Freistellen im Erziehungsinstitute
für Stubierende zu Landshut | 200 | | |
| | | Summe S. 7. | 200 | | _ |
| | 8. | Stipenbien für Stubierenbe an Universitäten und Gomnafien . | _ | | _ |
| | | Summe S. 8. | _ | | _ |
| | 9. | Uebrige Ausgaben :
Tit. 1. Bur Gebaltung bon Runftbentmalern und Alterthumern | | | |
| | | Tit. 2. Beitrag jum biftorifden Berein von Rieberbapern in | _ | | _ |
| | - | Landshut | 100 | | _ |
| 1 | | Eit. 3. Für ben naturbiftorischen Berein in Baffau | 100 | - | - |
| | ĺ | Tit. 4. Bum botanischen Berein in Landohut | 50
50 | - | - |
| 1 | | Tit. 5. " mineralogischen Berein baselbst | 50 | _ | _ |
| | | Summe S. 9. | 350 | | _ |
| - 1 | 10 | Referbefond fur Ergiehung und Bilbung | 1674 | 34 | 1 |
| | - 1 | Summe S. 10. | 1674 | 34 | 1 |
| - | | Hiezu " " 9. | 350 | | _ |
| | | ,, ,, 8. | - | | _ |
| | | ,, 7. | 200 | | - |
| | | " 6. | 4000 | - | - |
| 1 | | " " 5 . | 520 | - | - |
| 1 | | " " 4. | 375 | - | _ |
| 1 | | " " 3. | 1600 | - | _ |
| | | " " 2. | 100 | - | _ |
| | | " | 40180 | 50 | 3 |
| | | Summe Cap. III. 1 | 49000 | | _ |

| Bortrag. | | Feftgefett
Betrag | | |
|----------|----|--|-------|--------|
| Cap. | S. | | ft. | tr. bl |
| ۱۷. | | Inbuftrie und Cultur. | | |
| | 1. | Gemerblicher Unterricht: | | |
| | | Lit. 1. Bufchuß zu ben Koften ber Induftrie-Schulen Eit. 2. Gewerbsichulen: | - | - |
| | | a) Kreisgewerbsschule in Passau | 9054 | |
| | | aa) in Landshut | 9027 | 23 - |
| | | bb) in Straubing
Eit. 3. Allgemeine gewerbliche Fortbildungsschulen:
Aversassumme zur Belohnung von Lehrern, welche sich um den
Unterricht in den gewerblichen Fortbildungsschulen verdient ge- | 4500 | |
| | | macht haben | 700 | |
| | 2. | Krelsweberschule in Passau | .1595 | |
| | ۷. | Land wirth ica ftlich er Unterricht:
Tit. 1. Reids-Landwirthicaftse, bann Aders und Wiesenbaus
Schulen, rosp. Reisaderbauschule in Schonbrunn: | | |
| | M | a) regelmäßiger Bebarf | 3330 | |
| | | b) britte Rauffdillingerate fur bas Schulgut | 1000 | |
| | | c) Bufduß jum Bau einer Bohnung für ben Aderbaulehrer | 1000 | |
| | | d) jur Fortführung ber Obsibaumschule | 50 | |
| | | Eit. 2. Bur Errichtung einer landwirthichaftlichen Winterichule
Eit. 3. Bufchuß gu ben landwirthichaftlichen Fortbilbungsichulen | 350 | |
| | | (Baumwartereurs) Tit. 4. Landwirthschaftliche Specialcurse und zwar für ben Unterricht in ber Branntweinbrennerei | 350 | |
| | 3. | uebrige Ausgaben für ben landwirthicaftlicen
und gewerblichen Unterricht: | _ | |
| | | Eit. 1. Diaten und Reifeloften für Prufungscommiffare Eit. 2. Bufdug fur Benfionen und Mimentationen ber Lehrer | 150 | - - |
| | | an ben Gewerbsschulen und ihrer Relicten | 1880 | - - |
| | | Latus | 32689 | 23 |
| | | | 133 | |

| | | Bortrag. | Festges
Betr | | r |
|------|------------|---|-----------------|-----|---|
| Cap. | S . | | ft. | tr. | ы |
| | 1 | Uebertrag | 32986 | 23 | - |
| IV. | 3. | Tit. 3. Refervefond für Lehrattribute | 800 | _ | - |
| | 4. | Befonbere Musgaben für Inbustrie:
Tit. 1. Beiträge für bie Entwicklung ber Inbustrie überhaupt
Tit. 2. Bedarfshälfte ber Personal- und Realexigenz ber Kreis- | 600 | _ | - |
| | | Gewerbe= und Sanbeletammer | 400 | | - |
| | - | Tit. 3. Beitrag zur Kreishilfscaffe | | _ | - |
| | | Tit. b. Für sonstige industrielle Zwecke, nämlich
Beitrag gur Muster- und Mobellsaumlung in Landsbut | 300 | | |
| | 5. | | 300 | | - |
| | | Eit. 1. Beitrag jur Forberung ber Laubwirhschaft fiberhaupt
Dit. 2. Beitrag jum landwirthicaftlichen Berein | 600 | - | - |
| | | Tit. 3. Für ben Rreis-Culturfechniter | 1000 | - | _ |
| | | a) Beitrag jum Pferbezuchtverein in Rieberbabern, rosp. gur Forberung ber Anschaffung von Brivatbeschällern | 300 | | |
| | | b) fur Stipenbien jum Befuche eines Schaferei-Curfes | _ | - | - |
| | d d | c) fur Stipenbien jum Befuche eines Raferei Curfes | - | - | - |
| | | d) zu Stipendlen für ben Sufbeschlag Unterricht | | | _ |
| | | Summe Cap. IV. | 36986 | 23 | _ |
| V. | | Gefunbheit. | | | |
| | 1 | Remunerationen für praktifche Aerzte in armen Gegenben | 1200 | | _ |
| | | Summe Cap. V. | 1200 | Ξ | = |
| VI. | | Bohlthätigfeit. | | | |
| | 1. | Maximilians : Hilfsmagazin | _ | - | _ |
| | | Latus | | | = |

| | Bortrag. | | Festgeset
Betra | |
|------|----------|---|--------------------|--------|
| Cap. | S. | | FL. | fr. bí |
| | | Uebertrag | _ | - - |
| VI. | 2 | Rreis: Frrenanftalt: | | |
| | | Lit. 1. Für ben Betrieb (einschließlich ber Lanbbau-Unterhal-
tungskosten)
I. 2. Für Neubauten
Lit. 3. Für Berzinsung und Tilgung von Schulben | 22000 | |
| | 3. | Sonftige Rranten=Anftalten: | | |
| | | Tit. 1. Un bie Rlinit in Erlangen | _ | |
| | | Tit. 2. An Augenheilanstalten: a) Beitrag zur Augenheilanstalt bes Dr. Rothmund in München b) Beitrag zur Augenheilanstalt bes Dr. Stör in Regensburg | 200 | |
| | | Tit, 3. Un die Reisinger'sche Heilanstalt in Regensburg | 50 | |
| | 1 | Bit. 4. Un bie Arrenanstalt in St. Georgen | | |
| | | Dit. 5. An bie Rrieger'iche orthopabiiche Unftalt in Munchen Dit. 6. An bie Unftalten fur Unheilbare in Burgburg unb | 300 | - |
| | | Schweinfurt | | - - |
| | (.) | Dit. 7. Un bie Sauner'iche Rinberheilanftalt in Munchen Beitrage far bie Diatoniffen : Anftalt in Reuen- | | |
| | 4. | betteleau | | |
| | | | 900 | |
| | 5. | | _ | - - |
| | 6.
7. | W. F. Y ER . WY I. | | |
| | | Goodhera | 500 | |
| | 8. | | | |
| | 1 | Rinber | _ | 1- |
| | 9. | menpflege | _ | |
| | 10 | Unterftugung von aus Straf: ober Boligeian: | | |
| | | ftalten Entlaffenen, bier fur ben Berforgeverein | 100 | |
| | | für entlaffene Strafflinge in Eggenfelben | 24050 | |

| | Bortrag. | Feftgef
Betr | |
|---------|--|--------------------------------|------------------------------|
| Cap. S. | | ft. | fr. bi |
| VII. 1. | Bur ben Uferidus an Fluffen, welche ber Schiff-
und Floffahrt bienen, nach Art. 2 bes Gefetes | 25000 | |
| | vom 28. Mai 1862 und zwar: a) für bestimmte Shubbauten b) Referbe für Uferschutbauten | 23865
2135 | |
| | Summe Cap. VII. | 51000 | |
| VIII | Uebrige Kreis: Ausgaben.
Passivest ber Kreissondsrechnung pro 1868 | 6551 | 33 |
| | Summe Cap. VIII. | 6551 | 33 1 |
| IX. | Milgemeiner Refervefonb | 8 | 40 3 |
| | Bufammenftellung. | | |
| | Summa Cap. I. | 1200
24050
51000
6551 | 56 -
23 -
33 1
40 3 |

| Bortrag. | | Vortrag. Festgesch | | |
|----------|----|---|-------------|---------|
| Cap. | S. | | fī. | fr. bl. |
| | | II. Abfonitt. | | |
| | | Areis-Einnahmen. | | |
| I. | | Bufduffe aus ber Staatscaffe. | | |
| | | A. Bufduffe aus Centralfonds für bie beutiden Schulen und ifolirten Lateinfdulen: | | |
| | 1. | Die auf speciellen Rechtstiteln und Bewilligungen beruhenben
Fundations= und Dotationsbeitrage | 5018 | |
| | 2. | Anfclag ber ararialifchen Dienftwohnungen und Dienftgrunde 253 ff. 36 fr. | | |
| | 3. | | 41 | |
| | 4. | | 33003 | 3 _ |
| | 5. | Bur Ergangung bes Gintommens ber Schullebrer nach bem Gefebe | | |
| | 6, | | 8006 | 1 |
| | 7. | bereits vor bem Entstehen ber gesehlichen Rreis-Bereine quiescirt worben find | 2565 | - |
| | " | fähig geworbener Schullehrer | 13000 | 1 - |
| | 8. | Unterhaltsbeitrage für quiescirte Stubienlehrer an ifolirten Latein= | 1000 | - |
| | | foulen und fur Relicten von folden | _ | |
| | | B. Zufcuffe aus Centralfonds für Inbuftrie und
Cultur: | | |
| | 1. | Auf Landescultur und landwirthschaftliche Interessen | 1500
500 | |
| | H | Summe Cap. I. | 64633 | 3- |
| II. | | Funbations: unb Dotationsbeitrage ber Gemeinben | _ | - |
| | | Summe Cap. II. | _ | |
| Ш. | | Bufduffe aus fonftigen Ginnahmsquellen. | | 1. |
| | | Gelbstrafen wegen Uebertretung bes Geseiges vom 26. Februar
1850 über Berjammlungen und Bereine, bann bes Geseiges | - | |

| B ο τ t τ α g. | | Festgeset:
Betrag | | | |
|-----------------------|----------|--|-------------|------|----|
| Cap. | 5. | | ft. | fr. | ы. |
| ШІ. | 1.
2. | bom 17. Marg 1850 jum Schube gegen ben Diffbrauch ber Breffe | 35 | _ | _ |
| | | lassener Zoglinge aus ber Anstalt für Krüppelhafte | 520
3000 | | _ |
| | | Summe Cap. III. | 3555 | - | - |
| IV. | | Rreisumlage ju 15 Precenten ber Steuerprincipalsumme nach Mbjug von 2 Procenten für Rudflanbe und Nachlaffe. | 207049 | 30 | _ |
| | 1 | Summe Cap. 1V. | 207049 | 30 - | _ |
| V. | | Activreft ber Rreisfonberechnung pro 1868 | - | _ | |
| | , | Summe Cap. V. | _ | = | _ |
| | | Bufammenftellung. | | ı | |
| | | Summe Cap. I. | 64633 | 3 - | _ |
| | | " " II | 3555 | | |
| | 1 | , , , , , , , , , , , , , , , , , , , | 207049 | 30 | _ |
| | | " " " V. | - | | _ |
| | 9 | Gefammtfumme ber Rreis: Ginnahmen | 275237 | 33 - | _ |

Civil-Dienftes-Madrichten.

Seine Majestät ber Konig haben Sich allergnäbigst bewogen gefunden, unter'm 14. September I. Jo., vom 16. d. Wite. an, ben als Zollverwalter bei bem Nebengollamte Rihingen fungirenden hauptzollamtscontroleur Theodor Kleinhen 3, seinem allerunterthänigsten Unjuden entsprechend, auf Grund bes §. 22 lit. C ber IX. Beilage zur Berfassurgunde, unter Anerkennung seiner langjährigen, treuen und eifrigen Dienstelistung, in ben Rubestand treten zu lassen und 700

unter'm 18. September 1. 36. ben Regiftrator bes Appellationsgerichts von Wittelfranken, Franz Ferbinanb Krebs, unter Unerkennung seiner langjährigen, treu unb eifrig gelessteten Dienste, gleichalls auf Grund bes §. 22 lit. C ber IX. Beilage zur Bersassignungsurkunde in ben besinitiven Ruchestand zu verseben.

Militar-Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Rbnig haben burch allerhochste Entschließung d. d. Schloß Berg ben 13. September I. 36. bas Rachstebenbe allergnabigft zu genehmigen geruht:

Ernannt werben:

3u Landwehr-Unterquartiermeistern:
bie Reservisten und Landwehrmanner: Ludwig Sch auer, hauptgollantts Alfistent aus
Bassau, im 4. Landwehr Bataillon, — Abam
Bar, Rentamtsgehiste aus Walischenselb, Begirtsamts Ebermannstadt, im 25. LandwehrBataillon, — Benno Fischer, Rechtspraktikant aus hersching, Bezirksamts Minchen.
b. J., im 5. Landwehr Bataillon, —
Georg Micheler, Rechtspraktikant aus Giechprollendors, Bezirksamts Lichtensels, im 17.
Landwehr Bataillon, — Wisselm Scherer,
Bezistsauten, im 31. Landwehr Bataillon,
— Marimillan Kriedl, Rechtspraktikant

Marimillan Kriedl, Rechtspraktikant

aus Mengtofen, Bezirksamts Rottenburg, im 6. Landwehre Bataillon, — und Lubvig Körber, Eisenbahn-Baurechner aus Minderslachen, Bezirksamts Germerhheim, im 30. Landwehre Bataillon;

gu Unterquartiermeiftern auf Rriegsbauer:

bie Rechtsprattikanten Arthur von Bary in Manchen bei der Feldintendantur der 2. Insanterte: Division, — Theedoor Ibry aus Ausser Wosfer aus Regensburg dei der Feldverpflegsabtheilung Kr. V, — Kaver Wosfer aus Regensburg bei der Stadtcommandantschaftlandshut (Locale verwaltung), — und Eugen Stieler aus Wünchen beim Aufnahms: Feldspital Nr. XI, — dann der Oberpost zund Bahnamte-Gestiffe Carl Romer in Nürnberg dei der Stadtcommandantschaft Ansbach (Localvervaltung).

Seine Majeftat ber Ronig haben allergnabigft geruht:

unter'm 10. September I. 36. ben Major Maximilian Schniglein vom Gente-Regiment auf ein Jahr, — und ben Abjutanten bes Generalmajors und Brigabiers von Orff, Hauptmann ber Infanterie Abolph Cella vom 1. Armee:Divifions Commando, auf ein Jahr vorbehaltlich früherer Wieberberzwendung in ben Ruhestand zu versehen;

ben Doctor ber Mebicin Jacob Banb aus Rergenheim, Begirtsamts Rircheimbolanben, jum Uffistengargt auf Rriegsbauer im Genies Regiment gu ernennen;

unter'm 11. September I. 38. bem penfionirten Kanglet-Secretär 2. Glasse, Balthafar Dengler, bie nachgesuchte Entlassung aus bem Militarverbanbe mit Pensionsfortbezug zu bewilligen.

Mirchliche Dienftes-Machrichten.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allegnabligt bewogen gefunden, unter'm 17. September I. Je. Die tatholifche Pfarrei Reichling, Bezirksants Schongan, bem Priefter Sebastian holzmann, Pfarrer in Unterschönbach, Bezirkaunts Aichach,

bie tatholische Pfarrei Kissing, Bezirtsamts Friedberg, dem Priester Joseph Baum, Caplaneibeneficiat in Inchenhosen, Bezirtsamts Alchach.

bas Beneficium in haunersborf, Bezirtsamts Landau a./I., bem Priefter Carl Joseph Schaller, Commorant in haarbach, Begirtsamte Griesbach,

bas Incuratbeneficium in Zeitlarn, Bezirksamts Eggenfelben, bem Priester Johann Nepomut Brobic elm, Commorant in Kirchberg a./Inn, Bezirksamts Pfarrkirchen, unb bie katholifche Pfarrel Friesenheim, Bezirksamts Speher , bem Priester Johann Abam Uh I., Pfarrer in hochspeher , Bezirksamts Kaiserslautern, zu übertragen.

ORDER WITTEN

Seine Majestat ber Konig haben unterm 16. September I. 3e. bie protestantiiche Pfarrstelle gu Ibesheim, Decanats Kirchhelmbolanben, bem bisherigen Pharre von Tiefenthal, Decanats Durtheim, Jacob Ullmann, allergnabigst gu verleihen geruht.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigli bewogen gesunden, unter'm 14. September 1. 36. der von dem grafiich Castell'scheiligen Riechenstronate für den Pfarrer Bilhelm August Friedrich Spieg el in Witswind, Decanats Rübenhausen, ausgestellten Prösentation auf die protessantische Pfarrstelle in Burghaslach, Decanats gleichen Ramens. und

ber von bem freiherrlich von Thungen'ichen Kirchenpatronate für ben Pfarramiscanbibaten Reinfolb Chriftian fopf aus Meniconang ausgestellten Prafentation auf Die protestantiche Pfarrfrelle in Beigenbach-Detter, Decanats Wagenbach, bie allethochfte lanbedberriliche Bestätigung zu ertheilen.

Regierungs-Blatt

für ch

bas

Rönigreich

Bayern.

№ 74.

Dunden, Mittwoch ben 28. September 1870.

Inbalt:

Abschie für ben Landrath der Pfalg über deffen Berkandlungen in dem Sihungen vom 6. bis 17. December 1869.
— Civif-Bienste-Nachrichten. — Königlich baberisches Constalt in Michtougen. — Constalt der Republik Micaragus in Minden. — Königlich Aufreibaftle Bereichstelle Genehmigung zur Annahme einer fremden Dereartion. — Königlich Aufreibaftle Erwilligung einer Namensänderung. — Geberöhribtlegums-Berlängerung. — Cingichung dem Generöhpivileigung. — Angeige über eine Artiengefellschaft.

Abschied

für ben Landrath ber Pfalz über bessen Berhandlungen in ben Sitzungen vom 6. bis 17. December 1869.

Ludwig II.

von Gottes Gnaden König von Papern, Pfalzgraf bei Uhein, Herzog von Papern, Franken und in Schwaben etc. etc.

Bir haben Une fiber bie bon bem Lands

rathe ber Pfalz in seinen Sihungen bom 6. bis 17. December 1869 gepflogenen Berhanblungen Bortrag erstatten lassen, und ertheilen hierauf folgende Entschließungen:

Abrechnung über bie Fonds ber Kreisanftalten und über bie Kreisfonds für bas Jahr 1868.

Die gemäß Art. 15 lit. b und c bes Lands rathsgesebes vom 28. Mai 1852 bem Land-

134

rathe vorgelgten Rechnungen über die Kreisfonds und Kreisansfalten wurden von bemjelben ohne Erinnerung anerkannt und beren Hauptergebnisse vorch das Kreisamtsblatt der Pfalz bereits veröffentlicht.

II.

Steuerprincipale für bas Jahr 1870.

Semäß Art 2. bes Gesetzes vom 22. Juli 1870, bie probliorliche Stauererhebung und vorläusige Bestreitung der Ausgaben für das erste Jahr der X. Finanzperiode betr., ist der Berechnung der zu erhebenden Stauerprocente bie durch das Finanzgesch vom 16. Mai 1868 sessen das im letzten Lambrathse-Absiehe das im letzten Lambrathse-Absiehe das im letzten Lambrathse-Absiehe das genommene Stauerprincipale bes Regiterungsbezirkes pro 1869 mit 1,029,536 st. 541/4 fr. zu Grund zu segen, wonach sich ein Stauerprocent auf 10296 fl. berechnet.

III.

Rreis. Ausgaben und Rreis. Ginnahmen für bas Jahr 1870.

Dem bom Landrathe geprüften Boranichlage ber Kreis: Ausgaben und Kreis: Sinnahmen ertheilen Wir in ben in ber Beilage enthaltenen Sahen Unfere Genehmigung.

IV.

Auf bie aus Anlaß und bezüglich ber Kreis: Ausgaben und seinnahmen erfolgten Unträge ertheilen Wir nachstehende Ents schließungen:

- 1) Racbem ber Lanbrath in anertennens: werther Beife beichloffen bat, bak nicht nur ber gange Bebarf ber fur bas Sahr 1870 ben Stubienlehrern an ben fammtlichen Latein= fculen ber Bfala ju gewährenben Theuerungs: aulagen auf Rreisfonds übernommen, fonbern bak auch bie Theuerungegulagen für bie an ben Lateinfdulen, welche Rreisanftalten finb, wir= fenben Lehrer bezuglich ber Jahre 1868 unb 1869 auf Rreistonde eingewielen und foweit fie bon ben Gemeinben und Diftricten icon geleiftet finb, an biefe gurudbergutet werben follen, und ber Gefammtbetrag für Theuerung8= aufagen auf 11641 fl. 45 fr. erhöht werbe, fo ertheilen 2Bir biefen Beidluffen gerne Unfere Genehmigung; ebenfo genehmigen Bir ben weiteren Befchluß bes Lanbrathe, bag bie Leiftung aller weiteren Theuerunge= gulagen aus Rreisfonds an bie Lateinfdulen gu Germerebeim, Rufel unb Birmafens, melde feine Rreis :, fonbern Gemeinbeanftalten finb, an bie ausbrudliche Bebingung gefnupft werbe, bag bie betreffenben Gemeinben unb Diftricte ben an ben genannten Lateinschulen wirkenben Stubienlehrern bie aus ben Sahren 1868 und 1869 noch rudftanbigen Theuerungezulagen im Betrage von 1679 fl. 55 fr. ausgubezahlen fich berpflichten.
- 2) Dem Befchlusse bes Lanbraths, wonach an benjenigen lateinischen Schulen, an welchen ber Turnunterricht in ausgebehnter Weise auch während bes Wintersemesters ertheilt

wirb, bie Remuneration für biefen Unterricht von 25 ff. auf 50 ff. erhoht und ber Bebarf hiefür aus bem Refervefond bestritten werben foll, ertheilen Wir Unfere Genehmigung.

3) Wie von bem Candrathe constatirt wurde, hat sich nach dem Ergebnisse ber mit ben pfälzischen Webrpslichtigen, welche im Jahre 1868 eingereiht wurden, vorgenommend Prüfung ein unverhältnismäßig hoher Procentsch ber mit mangethafter Schulbitbung besunden Wehrpslichtigen herausgessellellt.

Um biesen Mißsanb zu beseitigen, hat Un sere Kreidregierung ben Unträgen bes Landraths entsprechend, sich eifzigst angelegen sein zu lassen, die ber beklagenswerthen Ehatsache zu Grunde liegenden Ursachen zu bekämpfen und auf die Anbahnung besserten, insbesondere aber den Bollzug der geschlichen Bestimmungen über die Bestrafung der Schulversammisse ibe Bestrafung der Schulversammisse zu überwachen.

Dem Antrage bes Landraths auf Berlängerung der Schulpsticht für die männliche Schuljugend die zum vollendeten 14. Lebensjahre steht zur Zeit noch der Art. 28 der mit Geschestraft bekleideten pfälzischen Schulberordnung vom 20. August 1817 entgegen, weßhalb Wir demicken eine Folge nicht zu geben dermögen.

Dem weiteren Untrage bes Lanbraths, bağ bis gur Einführung bes obligatorifchen Befuchs von Fortbilbungsichulen freiwillige errichtet werben unter Dispeniation vom Besuche ber Sonntagsschule, bat Unfere Kreikregierung durch eifrige Unterstühung aller hierauf gerichteten Bestrebungen und burch geeignete Annes gung der Gemeinden und Diffricte zu wirksamer Thatigkeit die möglichste Berückschaftigung zuzuwenden.

Bugleich ertheilen Bir Unferer Rreisregierung ben Auftrag, in ben nachftjährigen Boranichlag ber Kreisausgaben einen erhöhten Beitrag für Fortbilbungsichulen einguftellen.

4) Bir genehmigen bie bom Lanbrathe beichloffene Gewährung eines Beitrages bon 100 ft. für bas in Speper gegründete Weiseum, welches eine historische, naturgeschichtliche und Gemähe-Albiellung enthält.

In gleicher Weise genehmigen Wir, bem weiteren Beschlusse bes Landratis gemäß, ben Anfauf bes in Krahenberg, Bezirkannts homburg, gefallenen Meteorsteines um den aus bem allgemeinen Kreis-Rejervesond pro 1869 zu entnehmenden Betrag von 265 st. 42 fr. für bas ebungenannte Museum.

5) Dem Beichlusse bes Landraths, nicht nur die vollftandigen Theuerungsgulagen für bie Lecher fammtlicher Gewerdsichulen ber Pfalg pro 1870, jondern auch die pro 1868 und 1869 rücklandige Halfe ber Theuerungsgulagen für die Lehrer ber Kreisgewerdssichte Kaifereslautern auf Kreissond zu übernechnen,

hieran aber die Bedingung zu knüpfen, daß bie pro 1868 und 1869 für die Lehrer der Gewertsischulen Speyer und Zweibrilden rückständige Hälfte der Theuerungszulagen auf die bezäglichen Stadte oder Districts-Cassen übernommen werde, ertheilen Wir Unsere Genehmigung.

- 6) Wir genehmigen, daß, dem Befchlusse bes Landraths entsprechend, die Theuerungszulagen für die Beschältwärter, den Fouragemeister und den Bereiter des pfälzischen Landgestüts von je 15 auf 30 st. des Jahres erzhött und dem Gestütsrendanten Thomann eine Theuerungszulage von jährlich 100 st. gewährt werde.
- 7) Dem wiederholten Antrage des Landraths wegen Erhhöung des Staatszuschusses für das Landsestüt der Pfalz bermochte unter den gegebenen Berhältnissen eine Folge vorerst nicht gegeben zu werden.
- 8) Dem Befgluffe bes Landraths, bag bie Befoldung ber beiben Geiftlichen in ber Kreis-Urmen = und Kranten = Anftalt Frantenthal auf 200 fl. erhöht werbe, ertheilen Wir Un fere Genehmigung.

Minchen, ben 16. September 1870.

Auf bie weiteren Antrage und Aeußerungen bes Lanbraths erwibern Bir Folgenbes:

1) Auf ben Antrag bes Landraths bezüglich ber Controle bes Bersicherungswerthes der Mobillen erwidern Wir, daß bei den in biefer Richtung bereits getroffenen Anordnungen zur einfahrung neuer Controlmaßregeln ein genägender Anfas vorerst nicht gegeben erscheint.

Wir beaustragen übrigens Unsere Kreisregierung, biesem Gegenstande sortan besondere Ausmerksankeit zuzuwenden und die etwa als nothwendig sich darstellenden weiteren Maßnahmen rechtzeitig zu treisen oder zu beantragen.

2) Der Bitte bes Landraths wegen herstellung einer Postomnibusverbindung zwischen Wolfstein und Altenglan ist unterbessen bereits entsprochen worden.

Indem Bir dem Landrathe gegegenwärtigen Abichied erthellen, eröffnen Bir ihm
geme neuerdings Unfere wohlgefällige Unertennung seiner eirigen Förderung ber AretsInteressen me eirwidern die Uns fungegebenen Gesinnungen treuer Unhanglichteit mit
der Berficherung Unserer besonderen Königliden Sulb und Gnade.

Lubwig.

v. Dfretfdner. v. Schlor. v. Int. v. Braun.

Auf Koniglich Allerhochten Befehl: ber General-Gerretar, Dinifterialrath bon Du Bois.

Heberficht

ber Kreis-Ausgaben und Kreis-Einnahmen bes Regierungsbezirkes ber Pfalz fur bas Jahr 1870.

| Bortrag. | | Festge Betr | | |
|----------|----------------|--|------------------------------|--------|
| Cap. | 8 | L. Abfcnitt. | fí. | fr. bi |
| | | Areis-Ausgaben. | | |
| I. | | Auf Erhebung und Berwaltung der Kreissein-
nahmen | 1437 | |
| | | Summe Cap. I. | 1437 | - |
| II. | 1.
2.
3. | | 1200
300
500 | - - |
| | | Summe Cap. II. | 2000 | |
| III. | 1. | . Auf Erziehung und Bildung. Deutsche Schulen. Eit. 1. — — — — — — — — — — — — — — — — — — | 60850 | 55 — |
| | | Beiträge für Aussührung von Neubauten | 3300
300
1000
71450 | |

| 0 1 | Bortrag. | Festge
Beti | fette
rag | r |
|--------|---|--|--------------|-----|
| Cap. | 8 | ft. | fr. | bI. |
| III. 1 | Lit. 9. Pensionen und Asimentationen. a) Jur Alimentation älterer Lehrer, welche vor dem Gesels vom 10. November 1861 quiescirt worden sind, und zwar: aa) Nichtmitglieder des früheren Pensionsdereines de Districtive des früheren, nun mit dem gesessischen Bereisvereine verdundenen Privat-Pensionsdereines des Jusqu's an den geselstigen Freisderein zur Unterstützung den state der Bestelsterein zur Unterstützung den gewordener Schullester. 3. Beitrag an die besondere Wittwen und Waisencasse der Pistas. 2. Beitrag an die den Verteileren und Waisencasse der Pistas. | 1600
3100
23900
2500 | 55 | _ |
| 2. | Summe §. 1. 10 Sfolirte Lateinfoulen. | 1000 -
03550 5 | 5- | - |
| | o) "" " in Landau d' in Landau d' " in Landau d' " bic übrigen Lateinschulen e) Theuerungszulagen für die Studienslehrer an diesen Schulen Tit. 2. Prüsungskossen Tür die Studiensehrers-Relieten Tit. 3. Unterhaltsbeiträge für Studiensehrers-Relieten . | 5910 —
4960 —
6050 —
5046 20
1641 15
200 —
430 — |
 -
 - | |
| | Summe §. 2. 5. Taubstummen : An stalt en. Zit. 2. 3wei Freipläse im Central-Tanbstummen-Justitute zu | 4237 35 | | |

| Bortrag. | | | | | r |
|----------|----|---|------------|-----|-----|
| Cap. | §. | | ft. | fr. | bī. |
| III. | 4. | Blinben=Inftitute. | | | |
| | | Tit. 1 | 250 | | _ |
| | li | Summe S. 4. | 250 | - | _ |
| | 5. | und §. 6. — — — — — | _ | - | |
| | 7. | Sonftige Unterrichts: und Erziehungs: Anftalten. Schwimufchulen | 275 | | |
| | | Summe S. 7. | 275 | | = |
| Í | 8. | Stipenbien für Stubierenbe auf Universitäten und Bomnasien | 1600 | | _ |
| | | Summe S. 8. | 1600 | | _ |
| | 9. | Uebrige Ausgaben.
Tit. 1. Jur Ethaltung von Kunstbenknälern und Atterthumern
Tit. 2. und 3. | 500 | _ | _ |
| | | Tit. 4. a) Beitrag jum germanischen Museum in Nürnberg.
b) zum naturhistorischen Berein in Zweibrücken | 100
100 | _ | |
| | | c) an die naturwissenschaftliche Geseuschaft Pollichia .
d) an das Museum in Speyer | 200
100 | | - |
| | | Summe S. 9. | 1000 | | _ |
| | 10 | Referve für Erziehung und Bilbung | 100 | | |
| | | Bufammenftellung: Summe §. 10. | 100 | Ε | - |
| | | Summe S. 1. | 103550 | | |
| | | ,, ,, 2. | 54237 | 35 | - |
| | | " " 3. | 375 | - | _ |
| | | " "4.
" "5.u.6. | 250 | - | _ |
| | | | 275 | - | _ |
| - 1 | | . " " " | 1600 | - | _ |
| | | 0 | 1000 | | _ |
| 1 | | . " " 10. | 100 | | _ |
| | | Summe Cap. III. | | 20 | = |

| Bortrag. | | | | etter
rag. | | |
|----------|----|--|-------|---------------|-----|--|
| Сар. | S. | | ft. | řr. | ЫĬ. | |
| IV. | | Auf Inbuftrie und Cultur. | | | | |
| | 1. | Gewerblicher Unterricht. | | | | |
| | | Tit. 1. — — — — — | _ | _ | _ | |
| | | Tit. 2. Gewerbeschulen: | | | | |
| | | a) Kreisgewerbsschule in Kaiserssautern | 15185 | 25 | - | |
| | | aa) in Speyer | 2176 | | _ | |
| | | bb) in Landau | 2668 | | | |
| | | | 2783 | | - | |
| | | dd) in Meuftabt | 2525 | | - | |
| | | c) für Lehrattribute bieser Schulen | 800 | | _ | |
| | | d) Refervefond fur biefelben | 100 | | - | |
| | | e) Theuerungszulagen für die Gewerbsschullehrer | 6753 | | | |
| | | lautern, Speher und Zweibruden pro 1868 und 1869 Dit. 3. Allgemeine gewerbliche Fortbilbungsichulen: | 1826 | 2 | 5 | |
| | | a) technische Fortbilbungeschule an ber Rreisgewerbeschule in | | | | |
| | | Raiserslautern | 7421 | - | _ | |
| | | b) für den gewerblichen Unterricht an den isolirten Lateinschulen | 1400 | - | _ | |
| | | Summe S. 1. | 43639 | 36 | 2 | |
| | 2. | Landwirthschaftlicher Unterricht. | | | | |
| | | Tit. 1. Kreisackerbauschule in Raiserslautern | 1590 | - | _ | |
| | | Tit. 2. Landwirthschaftliche Winterschule in Raiserslautern . | 2395 | - | _ | |
| | | Tit. 3. Landwirthschaftliche Fortbilbungefculen | 200 | | _ | |
| | | Summe S. 2. | 4185 | = | _ | |
| | 3. | Uebrige Ausgaben für gewerblichen und land= | | | | |
| | | wirthichaftlichen Unterricht. | | | | |
| | | Tit. 1. Diaten und Reifefosten ber Brujungscommisser
Rit. 2. Benfionen und Unterhaltsbeitrage für biensumfabige
Lehrer an ben Gewerbs: und Landwirthsichafts-Schulen, bann
für Relicten von gehrern bieser Schulen: | 400 | | _ | |
| | | Latus | 400 | | _ | |

| Bortrag. | | | | etter
ag. | : |
|----------|----|---|-----------------------|--------------|-----|
| Cap. | §. | | řί. | fr. | bí. |
| | | Uebertrag | 400 | _ | _ |
| IV. | 3, | a) Zuschuß zu biesem Pensions- und Unterftühungsfond | 500
613 | _ | _ |
| | | Tit. 4. Stipendien für Studierende, Schuler und Eleven ber gewerblichen und landwirthichaftlichen Unterrichtsanstalten . | 1200 | ·
= | _ |
| | | Summe S. 3. | 2713 | - | - |
| | 4. | Besonbere Ausgaben für Inbuftrie. | | | |
| | | Tit. 1. Beltrag für die Entwicklung der Jndustrie überhaupt .
Tit. 2. Beltrag an die Gewerbs- und Handelskammer
Tit. 3 und 4. — | 500
700 | - | _ |
| | | Dit. 5. Beitrag für sonstige industrielle Zwecke:
Beitrag zu den Kosten der III. psätzischen Gewerbes und Insbustrie-Ausstellung in Kaiserslautern | 1000 | _ | _ |
| | | Summe S. 4. | 2200 | - | _ |
| | 5. | Befondere Ausgaben für Culturzwede. Tit. 1—3. — — — — — | | | |
| | | Xit. 1—3. — — — — — — — — — — — — — — — — — — | | | |
| | | baue8 | 1500 | - | _ |
| | | b) für bie Beftutanftalt in Zweibruden | 22500 | - | _ |
| | | c) zu Prämien für bas Landgestüt | 1500 | = | = |
| 1 | | Summe S. b. | 25500 | - | _ |
| IV. | | Bufammen ftellung. | | | |
| | | Summe §. 1. " " 2. " " 3. | 43639
4185
2713 | _ | 2 |
| | 1 | " " 4. | 2200 | | _ |
| | | - " " b. | 25500 | - | = |
| 1 | 1 | Summe Cap. IV. | 78237
135 | 36 | 2 |

| Bortrag. | | | | ichter
rag. |
|----------|----|--|----------|----------------|
| Cap. | § | | ft. | fr. bi |
| v. | | Muf Gefunbheit. | | |
| | 1. | Remunerationen fur prattifche Mergte in armen Gegenben . | . 700 | |
| | 2. | Unterftugung burftiger Bebammenfdulerinnen | . 300 | |
| | 3. | Beitrag zu ben Diftrictelaften für Suftentation ber Thierary | | |
| | | Summe Cap. 1 | 7. 4200 | |
| VI. | | Muf Bohlthatigfeit. | | |
| | 1. | Marimilians = Hilfsmagazin | | - - |
| | 2. | Rreis = Frren = Anftalt in Klingenmunfter : | | |
| | | Eit. 1. Für ben Betrieb einschließlich ber Bau-Unterhaltung | 8= | |
| | | toften | . 32171 | - - |
| | | | | |
| | | Summe . S. | 2. 00281 | |
| | 3. | Sonftige Rranten=Anftalten. | | |
| | | Sit. 1. — — — — | | - - |
| | | Tit. 2. Für Beilung armer Augentranter | . 500 | |
| | | Summe 'S. | 3. 500 | |
| | 4. | unb §. 5. — — — — — | | |
| | 6. | Rreis-Armen= unb Rrantenanftalt in Frante
thal:
Eit. 1. Für ben Betrieb einschlichtich ber Bau-Unterhaltunge | | |
| | | losten | 59350 | |
| | | Tit, 2. Für Reubauten | 3990 | |
| | | Summe S. 6 | 63340 | |
| - 1 | 7. | 3. | | |
| | 8. | Dam Hataskalt harlellanan Glaban and anna | | |
| | 0. | Bum Unterhalt berlaffener Rinber und arme Baifen bei Bribaten, bann in Baifen unb Rettunge | | |
| i | -1 | baufern | 25000 | |
| - | | Summe S. & | 25000 | |
| | 9 | unb \$, 10. — — — — | | |

| | | Bortrag. | Festige
Beti | |
|----------|---------------|--|--|----------|
| Cap. | §. | | ft. | fr. bl |
| VI. | 11 | Sonftige Ausgaben auf Bohlthatigteit:
Lit. 1. Unterstützung Armer auferhalb bes Kreis-Armenhauses
Lit. 2. Unterflützung armer, burch Elementar Ereignisse be-
habigter Familien | 4000
1200 | - |
| | | Summe S. 11. | 5200 | \vdash |
| VI. | | Bufammenftellung. | | |
| | | Summe §. 2. " " 3. " " 6. " " 8. " " 11. | 55281
500
63340
25000
5200 | |
| | | Summe Cap. VI. | 149321 | |
| VII. | 1.
2.
4 | Auf Straßens, Brüdens und Wasserbau. Beitrag zu Ofstrictsstraßen | 48000
5000
53000 | |
| VIII | 1.
2. | Uebrige Kreisausgaben.
Belohnungen für die Erlegung von Raubthleren
Erfat an die Staatscassa nach Art. 12 des Ausschelbungs-
geiches vom 23. Wai 1846 und Art. 104 des Sesches über
den Malgausschaft vom 16. Mai 1868 | 150 | |
| | | -Summe Cap. VIII. | 100150 | |
| IX. | | MIlgemeiner Refervefonb | 4396 | 27 3 |
| | | Summe Cap. IX. | 4396 | 27 3 |
| | | Recapitulation. | | |
| I.
H. | | Auf Erhebung umb Berwaltung ber Kreisselinnahmen Bebarf bes Lanbrathes | 1437
2000 | |
| III. | | Auf Erzichung und Bilbung | 161388 | |
| | | | 164825
135* | 30 |

| | Bortrag. | | | | |
|---|----------------|--|--|--------|--|
| Cap. | S. | Uebertrag | fi.
164825 | tr. bi | |
| IV.
V.
VI.
VII.
VIII
IX. | | Auf Industrie und Eustur Auf Gefundheit | 78237
4200
149321
53000
100150
4396
554130 | 36 2 | |
| | | II. Abfduitt. | | | |
| | | Areis-Einnahmen. | | | |
| I. | | Buichuffe aus ber Staatscaffe. | | | |
| | | A Buiduffe aus Centralfonds fur bie beutichen Schulen und fur bie ifolirten Lateinichulen. | | | |
| | 1.
5.
6. | bis 4. 3ur Ergänzung bes Einkommens ber Schullehrer nach bem Ge- febe vom 10. November 1861 bie bieherigen Congrualzuschäffe
3ur Unterstühung dienstunfähig gewordener Schullehrer, welche
bereits ber bem Entstehen ber gesehlichen Kreisvereine quieseint
worden sind
Jusqu'y an ben gesehlichen Kreisverein zur Unterstützung dienst- | 15833 | 59 - | |
| | 8. | unfahig geworbener Schullehrer | 23900
1000 | | |
| | | B. Zuschüffe aus Centralfonds für Inbuftrie und Cultur. | | | |
| | 1. | Auf Landescultur und landwirthichaftliche Intereffen | 1500 | | |
| | 3. | Für die Gestütsanstalt in Zweibrücken | 10000 | | |

| | Bortrag. | | | | |
|------|----------|--|-------------|-----|----|
| Cap. | S. | | ft. | fr. | 61 |
| | | Uebertrag | 56933 | 59 | _ |
| I. | 1. | C. Bufduffe aus Centralfonbs fur Bohlthatigteit, und 2. | | | _ |
| | 3. | | 5000 | _ | _ |
| | | Summe Cap. I. | 61933 | 59 | - |
| II. | | Funbations: unb Dotationsbeitrage ber Gemeinben. | | | |
| | 1. | Fundations und Dotationsbeitrage ber Gemeinden und Stif-
tungen für die Lateinschulen in Frankenthal, Kaiserslautern
und Landau einschließlich ber Schulgelber | 5541 | 4 | _ |
| | 2. | Rreisgewerbsschule in Kalferslautern:
Lit. 1. a) Stänbiger Beitrag ber Gemeinbe Kalferslautern
b) Schul- und Inscriptionsgelber | 1000
800 | _ | _ |
| | | Tit. 2. Technische Fortbildungsschule in Kaiserslautern: a) Ständiger Beitrag der Gemeinde Kaiserslautern . b) Schul- und Inscriptionsgelber | 2000
300 | _ | _ |
| | | Summe Cap. II. | 9641 | 4 | - |
| Ш. | | Bufduffe aus fofitigen Ginnahmsquellen. | | | |
| | 1. | Gelbstrafen wegen Uebertretung bes Gesehes bom 26. Februar
1850 über Bersammlungen und Bereine, bann bes Gesehes
bom 17. März 1850 zum Schutz gegen ben Migbrauch ber | ε | | |
| | 2. | Presse | 10
6000 | - | _ |
| | 2. | Summe Cap. III. | 6010 | = | Ξ |
| IV. | | Kreisumlage zu $42\frac{1}{12}$ Procent von der im Landrathsabschichted pro 1869 angenommenen Steuerprinchallumme von 1,029,536 ft. 54\frac{1}{2} tr. nach Abzug von \frac{1}{2} \frac{0}{6} ftr ungiebige Posten im Artivotertage von | 431082 | | _ |

| Bortrag. | | | | | Festgefett
Betrag | | | | | | | | | | |
|-----------|----|---|----|-----------|----------------------|---|------|------|------|------|----|-----|--------|-----|---|
| Cap. | §. | | _ | | _ | _ | | | | | | | ft. | fr. | ы |
| v. | | Activrefte ber Rreisfonbs | α | us | ben | 2 | 3ori | abre | m | | | | 45463 | 31 | 1 |
| ٠. | | *************************************** | | | | | | | | Cap | | V. | 45463 | 31 | 1 |
| | | Recapitu | Ιa | ti | on. | | | | | | | | | | |
| I. | | Bufchuffe aus ber Staatscaffe | | | | | | | | | | | | 59 | - |
| I.
II. | | Beitrage ber Bemeinben | | | | | | | | | | | 9641 | 4 | - |
| III. | | Bufduffe aus fonftigen Quellen | | | | | | | | | | | 6010 | | - |
| IV. | | Rreisumlage | | | | | | | | | | | 431082 | - | - |
| v. | | Rreisfonbe-Activrefte | | i | | | | | | | | | 45463 | 31 | 1 |
| ٠. | | otters/orion-strength | | ~.
~., | **** | | her | Q'r | eia. | inna | K. | ıen | 554130 | 34 | |

Civil-Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Konig haben Sich unter'm 19. September I. 38. allere gnäbigst bewogen gesunden, zu bestimmen, daß bie an Stelle ber bisherigen Majchinenbauschule in Augsburg zu errichtenbe Industriefhule baselbst mit bem Beginne bes Schulsiaftes 1870/71 in's Leben zu treten habe;

ben Prosesson und Rector ber Maschinenbauschie in Augeburg, Garl Walther, auf sein allerunterthäussigftes Ansuchen wegen tör periligen Leibens in Gemäsheit bes § 22 lit. D. ber IX Bersassungsbeilage vom 1. October I. 38. an für immer in ben Ruseftanb treten gu laffen, und bemfelben für feine vielfahrige ersprieftliche Dienftleiftung bie allers hochte Anerkennung auszusprechen, ferner

bom 1. October I. 38. an:

gum Professor ber Mathematik an ber Industriefigule Augeburg und zugleich in widerrussischer Eigenschaft zum Rector biefer Unstatt ben Professor ber Maschinenbauschuse Augeburg, Dr. Jacob Pfeiffer,

jum Professor ber Physit an ber Industrieicute Augeburg ben Prosessor Der Maichinenbauschuse Augeburg, Dr. August Kurz, jum Professor ber Chemie, Mineralogie und Geognosie an ber Industriefchule Auges burg in provisorischer Gigenschaft ben Lehrer ber Gewerbsschule Nobellingen, Carl Abth e, und jum Professor ber Ornamentzeichnung an ber Induftrieschuse Engeburg ben im geltichen Rubestande besindlichen Brofessor an ber vormaligen polytechnischen Schule zu Augeburg, Joseph von Kramer, ju ernennen.

Seine Majestät ber Rönig haben Sich allerhöchst bewogen gesunden, unter'm 20. September I. 3s. ben Begirfsgerichts-Secretät Joseph Kreuger in Wellhelm in Anwendung bes §. 2 ber IX. Beilage gur Berfassungsellrkunde bes Dienstes zu entlassen und

jum Untergerichtofchreiber am Begirkogerichte Beilbeim ben gepruften Rechtsprattitanten Alfreb von Linprun in Starnberg in probisorifcher Eigenschaft zu ernennen, bann

ben Appellationsgerichts = Rangliften Abam Friedrich Kropf in Amberg, auf allerunterthänigstes Ansuchen, auf Grund bes §. 22 lit. D. ber IX. Beilage zur Berjassungs-Urtunde in ben bleibenben Rubestand zu versehen, endlich

unter'm 16. September I. Js. bem Kreisbausbeamten ber t. Regierung von Nieberbayern, Leonhard Schmibtner, ben Titel eines t. Baurathes tostenfrei allergnabigst zu verleiben.

Königlich bayerifches Confulat in Muhlhaufen.

Der t. Conjul Carl Doll in Mühlhausen hat seine Stelle als t. Consul niebergelegt.

Confulat der Hepublik Micarag a in Runden.

Die im Jahre 1868 erfolgte Ernennung bes Julius Menbel jum Conful ber Republit Ricaragua in Minchen ist (Seitens ber nicaraguanischen Regierung zundgezogen worben.

Königlich Allerhochfte Genehmigung gur Annahme einer fremden Decoration.

Seine Majestät ber Konig haben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unter'm 11. September I. 38. bem großherzoglich besselben Brofesson an ber Universität zu Gießen, Robert von Schlag int weit, die Bewilligung zur Annahme und zum Tragen bes ihm von Seiner Hohelt bem Herzoge von Anshalt versiehenen Ritterfreuzes I. Classe bespeziglich anhaltischen Handorbens Allbrecht bes Baren zu ertheilen.

Königlich Allerhöchfte Pewilligung einer Namensanderung.

Seine Majestat ber Rouig haben allethögft zu genehmigen geruht, daß Marta Stein leit ner aus Minden, ber Rechte Orteter unbeschabet, ben Familiennamen "Mayer" annehme unb fortan führe.

Gewerbspripilegiums-Verlangerung.

Das bem Maschinenbautechniker Georg Pfangeber in Minden unter'm 10. September 1864 verliehene, und bis dahin 1870 ausgenehender Privilegium auf Berbindung einer gleicharmigen breibaltigen Taselwaage mit einer Decimal-Brüdenwaage, nebst den aus bieser Berbindung an einer gleicharmigen breibaltigen Taselwaage sich ergobenben Berbesserungen, vourde sür den Zeitraum von einem Jahre, vom 10. September 1870 ansangend, verslängert.

Gingiehung von Gewerboprivilegien.

Bom f. Staatsministerium bes handels und ber öffentlichen Arbeiten wurde die Einziehung bes dem Chemiker Julius Kirch er in Cannestabt unter'un 12. September 1869 verliehenen und unter'un 21. September 1869 ausgeschriebenen breifährigen Gewerbsprivilegiums auf bie von ihm ersundene Druderschwärze, und

bes bem Gutsbesiher Louis Siemens in Berlin unter'n 16. September 1868 verließenen und unter'n 5. October 1868 ausgeschriebenen zweistheigen unter'n 13. September 1869 auf weitere 4 Jahre verlangerten Gewerbsprivilegiums auf die von ihm erfundene Centrifrugal-Kihl-Maschine, wegen nicht gelieferten Nachweises über Aussihrung biefer Ersindungen in Bayern, verfügt.

Anzeige über eine Actiengefellichaft.

Seine Majestat ber Ronig haben unter in 13. September I. 38. allergnabigst geruht, bie Bilbung einer Arctiengesellichaft jur Grubung und jum Betriebe einer Flache, Sanf und Abwerghinnerei in Schrehheim unter ber firma:

"Flaches, hanf: unb Abwergfpinnerei Schreiheim"

mit bem Site in Schrehfelm bei Dillingen und einem Grundeapitale von 150,000 ft. (einhundert fünfzigtaufend Gulden), eingetheilt in 150 auf ben Namen lautende Actien zu je 1000 ft., auf die Dauer von 50 Jahren zu genehmigen und die donn dem Fabritbesitzer Georg Kaß vorgelegten Gesellschaftstauten in der auf Grund Entschliegung des t. Staatsministeriums des Handles und der Ungenehmer Fassung ausgeandeiteren Fassung unt einigen Modificationen und Lusädem zu bestätigen und der

Regierungs-Platt

für



bas

Rönigreich

Bayern.

№ 75.

Danden, Donnerstag ben 29. September 1870.

Inhalt:

Militar-Dienftes-Radricten.

Militar-Dienftes-Madrichten.

Seine Majestät ber König haben burch Allerhöchte Entschließung d. d. Schloß Berg ben 18. September i. I. 3e. nachstegende Beränberungen im Stande der Stabs: und Oberofflicter allergnäbigft zu genehmigen geruht und zwar:

Penfionirt wirb:

ber Oberfilieutenant Julius Bayl vom 13. Infanterie-Regiment Kaifer Franz Joseph von Defterreich.

Reactivirt werben:

ber temporar pensionirte Hauptmann Wilshelm Graf von Taufflirchen Dichtenau im 1. Insanterie Regiment König, — bie 136 temporär pensionirten Oberlieutenants Carl Freiherr von Du Prel im 15. Jusanterie-Regiment König Johann dom Sachsen, — Otto Maher von Wandelleim im 7. Insanterie-Regiment Hohenhausen — und Gottlieb Hahn als Abjutant beim Landwehre-Bezirts-Commando Ansbach, — dann die temporär pensionirten Unterlieutenants Friedrich Knott im 7. Insanterie-Regiment Hohensbaufen, — Eugen Mitter von Neichert im 2. Jäger-Bataillon — und Joseph Nauh als Abjutant beim Landwehr-Bezirts-Commando Kempten.

Beforbert merben:

gum Oberftlieutenant:

ber Major Joseph Graf von Jouers Tettenweiß vom Infanterie-Leids-Regiment im 13. Infanterie Regiment Kaiser Franz Joseph von Oesterreich;

gu Magoren:

bie Stabshauptleute Chriftian Freiherr von Walbenfels im 10. Infanterie-Regiment Prinz Lubwig, — Lubwig Rock vom 4. Zöger-Bataillon im 14. Infanterie-Regiment hartmann, — Franz Martin im Infanterie-Leib-Regiment, — Frederich Tan nermann im 11. Infanterie-Regiment von ber Tann, — Rubolph von Sesenweit von der Tann, — Rubolph von Sesenweit von Kranzerte-Regiment Pranch im 6. Infanterie-Regiment Kollg Wilselm von Preußen, 2 Meranber Freiherr von Pollstinin in 11. Infanterie-Regiment Gond von der Tann, — Conrab

Murmann bom Infanterie Beib = Regiment im 14. Infanterie = Regiment Sartmann, -Johann Baur bom 9. Infanterie = Regiment Brebe im 15. Infanterie = Regiment Ronig Johann bon Sachsen, - Georg Beith bom 6. Sager-Batgillon - und Otto bon Orff bom Infanterie-Leib-Regiment im 3. Infanterie = Regiment Bring Carl von Bayern, -Carl von Gropper im 4. Infanterie=Regiment Konig Carl bon Burttemberg, -Beinrich Graf bon Boid bom 9. Mager= Bataillon im 15. Infanterie-Regiment Ronig Johann bon Sachfen, - Theobor bon Coulon bom 1. Infanterie = Regiment Ronig im 2. Infanterie = Regiment Rronbring, -Lubwig Cherharb vom 13. Infanterie-Regiment Raifer Frang Joseph bon Defter= reich im 7. Infanterie=Regiment Sobenhaufen, - Buftav Roblermann im 7. Infanterie: Regiment Sobenhaufen, - und Marimilian bon Maber bom 7. Sager = Bataillon im 12. Infanterie = Regiment Ronigin Amalie bon Griechenland ; - bann bie Sauptleute Jobann bon Boldamer im Rriegeminifterium, - Celfus Girl im Generalquartiermeifter= Stab, - Friedrich Dunich im 1. Infan= terie-Regiment Ronig, - und Carl Staubacher im Genie-Regiment ;

gu Sauptleuten 1. Claffe:

bie Hauptleute 2. Classe Carl Linbhamer im 1. Insanterie-Regiment Konig , — Ferbinanb Kurz — und Lubwig Ritter

bon Schallern im 8. Infanterie = Regi= ment Brandb, - Otto Schon im 5. Infanterie-Regiment Großbergog von Beffen, -Bilbelm Beith im 9. Infanterie-Regiment Brebe, - Lubwig Mbllinger - unb Eugen Abel im 8. Infanterie = Regiment Brandb, - Auguft Freiherr bon unb gu ber Cann im 3. Jager-Bataillon, - Da= rimilian bon Buchbedh im 1. Infanterie-Regiment Ronig , - Friebrich Bionbino im Infanterie-Leib-Regiment , - Carl Freiberr bon Reigenftein im 1. Infanteries Regiment Ronig, - Emil Bauli, Abjutant bes Generallieutenants Ablatus von Steinle, beim General-Commanbo Dunchen, - Subert Bernholb - unb August Freiherr bon Bibra im 6. Infanterie = Regiment Ronig Wilhelm von Breugen, -Johann Baas im 12. Infanterie-Regiment Ronigin Amalie von Griechenland, - Jacob Blanett im 13. Infanterie-Regiment Raifer Frang Rofeph bon Defterreich, - Frang Fleifchmann im 7. Sager-Bataillon, -Friebrich Start im 6. Infanterie-Regiment Ronig Wilhelm von Preugen, - Muguft Rorbling im 7. Infanterie = Regiment Sobenhaufen, - Ferbinanb Reitter im 9. Jager-Bataillon, - Friebrich von Gle bogt im 4. Sager = Bataillon, - Ebuarb Gries im 1. Jager-Bataillon, - Theobor Rollmann im 4. Jager = Bataillon, -Eugen Albert im 10. Infanterie-Regiment

Bring Lubwig, - Dichael Dillmann im 1. Infanterie = Regiment Ronig, - Sugo Freiberr bon Sainte= Marie= Galife im 3. Mager = Bataillon , - und Guftab Rrauß im 2. Infanterie = Regiment Rron= pring; - bann bie Oberlieutenante Sugo Stabelmann - und Ebuarb Det bom 3. Artillerie = Regiment Ronigin = Mutter im 1. Artillerie = Regiment Bring Luitpolb, -Carl Comara bei ber Beughaus = Saupt= Direction, - Carl Sofmann, Abjutant bes Generalmajors und Brigabiers Lut, beim Artillerie-Corps-Commando, - Rofeph Saf= felwanber im 2. Artillerie-Regiment Brobeger, - Wilhelm Jamin im 4. Artillerie-Regiment Ronig, - und Carl von Begolb im Genie-Stab;

gu Sauptleuten 2. Claffe:

bie Obertleutenants Armand Mieg vom 7. Infanterie-Regiment Hohenhausen im 14. Infanterie-Regiment Hohenhausen im 14. Infanterie-Regiment Hortmann, mit dem Range vom 22. August d. Z. nach dem Hauben 22. August d. Z. nach dem Hauben 22. August d. Z. nach dem Hauben 23. August d. Z. nach dem Hauben 24. Erich im 16. Infanterie-Regiment König Wilhelm von Preußen, dit dem Haupen vom 22. August d. Z. nach dem Haupen dem Lauftmann Carl Freiherr von Berchem, — Ehrstippeh Fisch er vom 13. Infanterie-Regiment Kaiser Franz Joseph von Cestereich im 12. Infanterie-Regiment Königin Amalie von Griechenland, — Carl Freiherr

bon Scherer im 7. Infanterie = Regiment Sobenhaufen, - Loreng Trutfa im 9. Infanterie = Regiment Brebe , - Beinrich Somibt, Abjutant bes Beneralmajors unb Brigabiers Ritter bon Thiered, beim 4. Armee-Divifions-Commanbo, - Friebrich Dibm im 1. Infanterie-Regiment Ronig, - Buftab Bogl im 7. Infanterie = Regiment Soben= baufen, - Abolph Forfter im 6. Infanterie=Regiment Ronig Bilbelm bon Preugen, - Carl von Schleich im 3. Infanterie Regiment Bring Carl von Babern, - Tho: mas Bruggaier im 10. Infanterie = Regi= ment Bring Lubwig. - Georg Ritter im 6. Infanterie-Regiment Ronig Bilbelm von Breugen, - Georg Soberlein - unb Otto Raab im 14. Infanterie = Regiment Sartmann, - Ebuarb Sorabam, bieber Bataillons-Abjutant , im Infanterie-Leib-Regiment, - Georg Riggl, Abjutant bes functionirenben Brigabiers Oberften von Bigell, beim 3. Armee = Divisione = Commando, -Eugen Slevogt im 7. Infanterie = Regi= ment Sobenhaufen, - Lubwig Loffow im 11. Infanterie = Regiment bon ber Tann, - Nacob Rreuger im 10. Infanterie= Regiment Bring Lubwig, - Carl Drere I bom 5. Infanterie-Regiment Großbergog bon Beffen im 2. Jager-Bataillon, - Friebrich Ruchti im 11. Infanterie-Regiment von ber Tann, - Jofeph Schraubenbach bom 13. Infanterie = Regiment Raifer Frang No=

febb bon Defterreich im 10. Infanterie-Regiment Bring Lubwig, - Abolph von Dabr= bofer im 10. Infanterie = Regiment Bring Lubwig, - Friedrich Albertus, Regi= mente-Abjutant , im 5. Infanterie = Regiment Großbergog bon Seffen, - Ignag Steinmayr im 10. Infanterie : Regiment Bring Lubwig, - Beinrich Mbel, bisber Batail-Ione-Abjutant, bom 3. Infanterie Regiment Bring Carl bon Babern, - und Georg Soneiber, bieber Blagabjutant, bon ber Commanbantichaft ber Saupt= unb Refibeng= ftabt Danden im 2. Infanterie = Regiment Rronpring, - Chriftoph Beiger im 3, Sager= Bataillon, - Marimilian Mert im 7. Infanterie-Regiment Sobenhaufen, - Friebrich Bodel im 14. Infanterie = Regiment Sartmann, - Friebrich bon Grunbherr au Altenthann und Bebberhaus bom 13. Infanterie-Regiment Raifer Frang 30= feph bon Defterreich im 7. Infanterie = Regiment Sobenhaufen , - Decar Sound im 14. Infanterie = Regiment Sartmann, -Bilhelm Rerth, - Beinrich Dagr und Albert Beiganb, bisher Bataillons: Abjutant, bom 5. Infanterie-Regiment Groß= bergog bon Beffen im 6. Infanterie = Regi= ment Ronig Wilhelm bon Breuken. - Mr= thur Burger im 14. Infanterie = Regiment Sartmann, - Dtto Ritter bon Cammer= lober bom 14. Infanterie = Regiment Bart= mann im 15. Infanterie = Regiment Ronia

Johann bon Sachfen, - Johann Beber, Regiments-Mbjutant, im 11. Infanterie = Regiment bon ber Tann, - Carl Claus, bisber Bataillons-Abjutant, im 14. Infanterie = Regiment Bartmann, - Albert Freiberr bon Sirfdberg bom 6. im 8. Sager-Bataillon, - Carl Schbiller, bisber Bataillons-Abjutant, im 15. Anfanterie-Regiment Ronig Johann von Sachfen, - Maximilian Dublbaur, Regimente-Abjutant, im 10. Infanterie-Regiment Bring Lubwig, - Urban Mrneth, bisher Bataillone = Mbjutant, im 7. Infanterie-Regiment Sobenhaufen, - Robert Graf bon Bothmer im 9. Infanterie-Regiment Brebe, - Friedrich Faber, Regimente: Abjutant , im 13. Infanterie = Regi= ment Raifer Frang Joseph von Defterreich, - Lubwig Conbinger vom 5. Infanteries Regiment Großbergog bon Seffen im 8. 3ager= Bataillon, - Carl Scheftlmahr im 6. Infanterie = Regiment Ronig Bilbelm bon Breugen, - Frang Gold vom 1. im 2. Jager = Bataillon, - Frang Schmitt im 10. Infanterie-Regiment Bring Lubwig, -Frang Saren bom Infanterie-Leib-Regiment im 2. Infanterie = Regiment Rronpring, -Muguft Weuerlein im 10. Infanterie-Regiment Bring Lubwig, - hermann Dur: lacher im 2. Infanterie = Regiment Rron= pring, - hermann Leeb im 12. Infan= terie-Regiment Ronigin Amalie von Griechenland, - Albin Ritter von Thiered im

3. Infanterie = Regiment Bring Carl bon Babern, - Lubwig Schonhammer und Meldbior Freiherr bon unb gu ber Tann, bieber Bataillone = Abjutanten , im Infanterie-Leib-Regiment , - Robert 2B e n b= lanb im 1, Infanterie-Regiment Ronig, -Carl bon Grunbherr ju Altenthann und Webberhaus im 3. Infanterie-Regi= ment Bring Carl bon Babern , - Friebrich Freiherr Saller von Sallerftein im 8. Infanterie-Regiment Brandb, - Carl Freiberr bon Boigl im 1. Infanterie = Regis ment Ronig, - bann in Anwenbung ber Bestimmung Biffer V bes Benfions-Normatibs bom 12. October 1822 ber penfionirte Oberlieutenant Lubwig Ruffner.

gu Oberlieutenante:

bie Untertleutenants Ferdinand Steger— und Ferdinand Flügel im 3. Infanterie-Regiment Pring Carl von Bayern,—
Bilhelm Paulus im 9. Infanterie-Regiment Wrede,— Johann Knies im 8. Infanterie-Regiment Wrede,— Infanterie-Regiment Kronpring,— Carl Sartorius im 5. Infanterie-Regiment Kronpring,— Carl Sartorius im 5. Infanterie-Regiment Kronpring,— Carl Sartorius im 5. Infanterie-Regiment Pring Carl von Bayern im 2. Infanterie-Regiment Pring Carl von Bayern im 2. Infanterie-Regiment Pring Carl von Bayern im 2. Infanterie-Regiment Kronpring,—
Raimund Gigl im 6. Infanterie-Regiment
Konig Wilhelm von Preußen,— Ferdinand
Dillfofer im 3. Infanterie-Regiment
bert Gries im 3. Infanterie-Pataillon,— Atlebert Gries im 5. Jäger-Bataillon,— Frede

rid Bfreimter bom 9. Infanterie: Regis ment Brebe im 7. Infanterie-Regiment Sohenbaufen. - Beinrich Ludart im 4. Infanterie-Regiment Ronig Carl von Burttemberg. - Otto von Beuft im 10. Sager : Bataillon. - Baptift Budel im 13. Infans terie = Regiment Raifer Frang Jofeph bon Defterreich, - Lubwig Binther im 2. Infanterie-Regiment Kronpring. - Abolob Ren im 15. Infanterie Regiment Ronia Tobann bon Cadien. - Seinrich bon Gifner im 2. Infanterie-Regiment Rronpring. - Birgil Bieninger - und Frang Saas im 11. Infanterie Regiment bon ber Tann. - Frans Dering - und Dichael Beifler bom 11. Infanterie-Regiment bon ber Tann im 7. Infanterie = Regiment Sobenbaufen. -Lubwig Freiberr bon Frenberg im 1. In= fanterie-Regiment Ronia. - Friebrich Sor= nung - und Emil Commer im 14. Infanterie = Regiment Sartmann. - Julius Ritter bon Stubenrauch im 2. Sager-Bataillon, - Bilbelm Sobonbammer im 4. Infanterie-Regiment Ronig Carl bon Burttemberg, - Conrab bon Belagco im 8. Jager = Bataillon, - Chriftoph Geber im 3. Rager = Bataillon, - Ernft Freiherr bon Lubelburg im 7. Sager-Bataillon, - Lub= wig Conigelbaumer im 10. Infanterie-Regiment Bring Lubwig, - Lubwig Be b= folag, Bataillone-Abjutant, im 7. Infanterie = Regiment Sobenhaufen, - Marimilian Reinbl im 3. Infanterie : Regiment Bring Carl bon Babern. - Sofenb 28 olf im 6. Infanterie : Megiment Ronig Milhelm pou Breuken. - Conftantin bon Rueborffer pom 9. Infanterie = Regiment Brebe im 12. Infanterie = Regiment Ronigin Amglie pon Briedenland, - Lubwig Soufter im 2. Artillerie = Regiment Brobefer, - Frang Somitt im 3. Artillerie:Regiment Ronigin= Mutter, - Frang Freiherr von Barth gu Sarmating bom 1. Artillerie : Regiment Bring Luitpold im 4. Artillerie = Regiment Ronig. - Julius Ritter von Reichert und Friedrich Bflaum im 3. Artillerie-Regi= ment Ronigin : Mutter . - und Friebrich Tunnermann bom 1. Artilleric=Regiment Bring Luitpold im 4. Artillerie : Regiment Ronia :

au Unterlieutenante:

bie Officiers-Abspiranten 1. Classe (Junker) Franz Mayrhofer, — Johann Dolles — und Friedrich von Münfter vom 11. Insanterie-Regiment kronprinz, — Maximilian Wagenhäuser — und Abalbert Dietrich im 10. Insanterie-Regiment Prinz Ludwig, — Ferdinand Freiherr Schner von Eschenbach vom 6. Insanterie-Regiment Größerzog von hefsen von Eschenzer von Eschenzer und Abnig Wissen von Escher und Franz Mayr im 3. Insanterie-Regiment Prinz Eeler — und Franz Mayr im 3. Insanterie-Regiment Prinz Carl von Badern, fanterie-Regiment Carl von Badern,

- Beinrich Sartmann bom 5. Infanterie-Regiment Großbergog bon Seffen im 7. Infanterie-Regiment Sobenbaufen, - Friebrich Graber, - Theobor Dofel, - Johann Freiherr bon Bechmann - und Carl von Brudner im 2. Infanterie-Regiment Rronpring, - Frang Grasbeb - unb Maximilian von Delhafen im 4. Che baulegere-Regiment Ronig, - Frang bon Stabler - und Maximilian Freiherr bon Lamotte im 1. Chevaulegere = Regiment Raifer Alexander bon Rufland, - Maris milian Claus im 6. Chevaulegers = Regi= ment Grofffirft Conftantin Mitolajewitich, -Muguft Dietrich, - Jofeph Baftelberger - und Marimilian Laubmann bom 4. Artillerie-Regiment Ronig im 1. Artillerie = Regiment Pring Luitpolb, - Mois Den gler - und Unbreas Frifchhnt im 3. Artillerie=Regiment Ronigin = Mutter, bann Gottfried Stllerer im 2. Artillerie Regiment Brobefer :

zu Landwehr-Unterlieu tenants: bie Landwehr-Unterlieu tenants: bei Landwehr-Bataillon, — Ludwig Bilfer im 2. Landwehr-Bataillon, — Ludwig Vilfer im 3. Jägere Bataillon, — Ludwig Rüfler im 3. Jägere Bataillon, — Franz Mayerhofer im 10. Landwehr-Bataillon, — Georg Mundigloom 7. im 24. Landwehr-Bataillon, — Huetr Biebumann im 3. Landwehr-Bataillon, — Carl von Kleber vom 7. im

23. Landwehr : Bataillon, - Benebict Die: berle im 5. Landwehr: Bataillon, - Bilbelm bon Gafler im 3. Lanbmehr = Ba= taillon, - Johann Beinrich im 5. Land: mehr-Batgillon, - Ebuarb Gidmenber im 10. Landwehr=Bataillon, - Frang Bag= ner im 16. Landwehr=Bataillon, - Paul Steiner im 6. Landwehr-Bataillon, - Ridarb von Reblingen im 1. Lanbwehr= Batgillon, - Rofeph Rafder bom 10. im 7. Jager-Bataillon, - Johann Rlubfpies vom 27. im 23. Landwehr=Bataillon, - Abam Stamminger - und Ebuarb Beif bom 27. im 13. Lanbwehr=Bataillon, - Bilbelm bon Arthalb im 12. Lanb: wehr-Bataillon, - hermann Baubof bom 7. im 9. Landwehr = Bataillon, - Muguft Sellmuth im 17. Landwehr-Bataillon, -Severin Sutner im 4. Landwehr-Bataillon, Guftav Saager im 12. Landwehr = Ba= taillon, - Beinrich Lautenichlager bom 8. im 9. Landwehr-Bataillon, - Ferbinand Binftel - und Gugen Greiberr bon Schadh im 12. Landwehr = Bataillon, -Lubwig Bach bom 27. im 9. Lanbwehr= Bataillon, - Abam Chinger im 12. Lanb: mehr-Bataillon, - Friedrich Freiherr bon Sarsborf - und Anton Freiherr von Are= tin im 3. Chevaulegers=Regiment Bergog Marimilian, - Theobor Maller im 5. Chevaules gers-Regiment Bring Otto, - Joseph Roden= fdug - und Emanuel Freiherr von Regling

im 3. Chevaulegers = Regiment Bergog Marimilian, - Carl Reichel im 2. Chevauleger8= Regiment Taris , - Ernft Riffel im 5. Chevaulegers=Regiment Pring Otto, - Carl Rrageifen im 3. Chevaulegere = Regiment Bergog Marimilian, - Carl Rericher in ber Ruhrmefens = Abtheilung bes Genie = Regi= ments, - Carl Maber in ber Rubrwefens: Escabron bes 1. Artillerie : Regiments Pring Quitvolb - und Bernharb Friebmann in ber Fuhrmefens-Escabron bes 2. Artillerie-Regimente Brobeker, - ferner ber Lanbmehr= Corporal Jacob Ernit bom 25. Lanbwehr= Bataillon im 3. Jager = Bataillon (2bm.=Beg. Rigingen), - und ber Corporal ber Referbe Loreng Ringer bom 5. Infanterie-Regiment Grofbergog bon Beffen im 2. Jager-Bataillon (Lbm .= Bes. Bambera), - enblich ber Refer= bift Repomut Boblfahrt bom 11. Infanterie = Regiment bon ber Tann im 12. Lanbwehr=Bataillon.

Charafterifirt werben:

als Majore:

bie Sauptleute Franz von Fabris beim Monture und Riftungs-Depot Ritmberg, und Friedrich Win blich, Oberzeugwart zu Minchen; dann die pensionirten Hauptleute Aberech Bogel, — Abolph von Diet, — Abolph Luggenberger, — Georg

Sang - und Anton Freiherr von Reich: lin : Melbegg;

ale Oberlieutenant:

ber penfionirte Unterlieutenant Ebuarb

Seine Majeftat ber Ronig haben allergnabigft geruht:

unter'm 16. September I. 38. bem Feldgeugmeister und General-Inspector der Armee, Pringen Luitpold von Bahern, Königliche Hobeit, die Ersaubnig zur Annahme und zum Tragen bes t. preußischen eisernen Kreuzes 2. Classe zu ertheilen;

ben temporar penfionirten Generalmajor Marimilian Freiherrn bon Sedenborff blenb — und ben temporar penfionirten hauptmann Maximilian von Schmibt auf ein weiteres Jahr im Rubeftanbe zu belassen;

bie Doctoren ber Medicin und praktischen Aerzte Anton Leigh in Haunstetten, Bezirksamts Augsburg, — und Johann Hollzt in Minchen zu Bataillons-Aerzten auf Kriegsbauer beim Festungs-Commando in Ulm zu ernennen;

unter'm 16. September I. 36. ben temporar pensionirten Hauptmann Clemens Fürst bleibenb im Ruhestand zu belassen. Rönigreich

Regierungs-Blatt

für



das

Bayern.

№ 76.

Munchen, Samstag ben 1. October 1870.

3nhalt:

Bifchied fit ben Landrath der Oberpfalg und von Regensburg über beffen Berhandlungen in den Sihnngen bom 6. bis 18. December 1869. — Mockieb fite ben Landrath von Oberfranten über besten Berhandlungen in den Sipungen vom 6. bis, 13. December 1. 80., — Giol. Ginnste-Vachricher.

Abschied

für ben Lanbrath ber Oberpfalz und von Regensburg über bessen Berbanblungen in ben Sitzungen vom 6. bis 13. December 1869.

Ludwig II.

von Gottes Gnaden König von Papern, Pfalzgraf bei Uhein, Herzog von Vapern, Franken und in Schwaben etc. etc.

Bir haben Uns über bie von bem Lands

rathe ber Oberpfalz und von Regensburg in seinen Sihungen vom 6. bis 18. December v. 38. gepflogenen Berhandlungen Bortrag erflatten lassen, und ertheilen hierauf folgende Entichtiegungen:

T.

Abrechnung über bie Fonds ber Rreibanftalten und über bie Rreibfonds für bas Jahr 1868.

Die gemäß Art. 15 lit. b und c bes

137

Landrathsgeseiches vom 28. Mai 1852 dem Landrathe vorgesegten Rechnungen über die Kreissonds und Kreisanstalten wurden von demselben ohne Erinnerung anerkannt underen hauptergebnisse durch das Kreisamtstatt der Oberpsal und von Regensburg bereits verössentlicht.

П.

Steuerprincipale für bas Jahr 1870.

Gemäß Art. 2 bes Gesehes vom 22. Juli 1870, die provisorliche Steuer - Erhebung und vorläusige Bestreitung der Ausgaben sür das erste Jahr der X. Finanzperiode betressend in des erste Jahr der X. Finanzperiode betressend bei der der zu erhebenden Steuer-procente die durch das Finanzgesch vom 16. Mai 1868 schliegesche Steuer-Principalsumme, demnach das im lehten Landraths-Anfigiede angenommene Steuerprincipale des Regierungs-Begittes sür 1869 mit 967,500 Gulben zu Grunde zu legen, wonach sich ein Steuerprocent auf 9,675 Gulben berechnet.

III.

Befimmung ber Kreisausgaben und Kreiseinnahmen für das Jahr 1870.

Dem bom Lanbrathe fgepruften Boranichlage ber Kreisausgaben und Kreiseinnahmen ertheilen Bir in ben in ber Beilage enthaltenen Caben Un fere Genehmigung.

IV.

Auf die Aeußerungen und Antrage bes Landrathes ertheilen Bir folgende Entschliegungen:

- 1) Der proponirten Erhöbung ber Bofition, besonbere Unterftubungen bes Lebrerversonals. bon 1300 auf 5000 Gulben bat ber Lanb= rath nur unter ber Borausfehung beigeftimmt, baf biefer Debrbebarf burch entfprechenbe Erbobung ber Rreisfdulbotation feine bolle Dedung finbe. Rachbem jeboch bie bubget= magige Rreisichulbotation, welche in Gemag: beit bes Urt. 3 bes Gefetes bom 22. Juli 1870, bie proviforifde Steuererhebung unb porläufige Beftreitung ber Musgaben fur bas erfte Jahr ber X. Finangperiobe betreffenb, nach bem Bubgetfage ber IX. Finangberiobe unveranbert in Birtfamteit geblieben ift, nur eine Erbobung biefer Bofition auf 3275 ff. gestattet, fo baben Bir letteren Betrag in bas Rreisbubget einstellen laffen.
- 2) Wir genehmigen ben Beschluß bes Landraths, daß die aus der Kreisschulbotation für 1868 erzielten Ernörigungen, sowelt die lelben verfügden find, zu nomentanen Unterzitütungen für besonders dürftige Lehrers-Wittwen und Walfen verwendet werden.
- 3) Was die Bitte bes Landraths betrifft, baß in der Folge der Julchuß aus Centralfonds zu dem gesehlichen Kreisbereine für Unterfühung bienfunfähig gewordener Schul-

lehrer nach Berhaltniß der bloherigen Leifungen von 600 si. aus Kreissonds zu 8800 st. aus Centralsonds erhöht werden möge, so ist berselbe auf Art. 8 des Gesehre vom 10. Robember 1861, die Ausbringung des Bedarfes sür die beutschen Schulen betreffend, und den genehmigten Gesammtbeschluß beider Kammern des Landtags vom 30. September 1863 hinzweisen, wodurch die Größe des fraglichen Zuschusses aus Centralsonds ihre Regelung gesunden hat.

- 4) Bei ben obwaltenben bringenben Beburfnissen sur ne qu erbauenbe Schulhaufer genchnigen Wir, ber Bitte bes Landraths
 entsprechenb, jedoch ohne Consequeng für die
 Zukunft, daß die im Jahre 1870 anfallenben Zinsen des Marimilians-Getreibe-Magazins Fonds für Schulhaus Reubauten verwendet werben.
- 5) Der Landrath hat beantragt, daß der bisherige, aus der Kreisschlotation hertührende Zuschule von 390 ft. für die Lateinschule in Weiden unter allen Berhältnissen dem Kreise erhalten beit Kreise erhalten bleiben, und von demsselben der Betrag von 190 st. an die daselbst noch bestehnde lateinische Borbereitungsschule ausbezahlt, der Mest aber mit 200 ft. gur Unterstütung billsbedürftiger Lehrens Zustunden derne berwendet und ebenso mit den vorhandenen Erspannissen aus dieser Position versehnen Erspannissen aus dieser Position versehnen Erspannissen

fahren werben moge, eventuell, wenn bie obigen 190 fl. für Welben nicht begabit würben, bag ber volle Betrag von 390 fl. für ben lehterwähnten Zwed zur Betwenbung gelangen moge.

Rachbem bie lateinifche Schule in Beiben feit bem Beginne bes Schuljahres 1868/69 aufgelost worben unb jur Remunerirung bes bon bem bortigen Beneficiaten pflichtgemaß au ertheilenben Borbereitunge : Unterrichtes in bie Lateinichule aus ber Rreisichulbotation ein Rechtsgrund nicht gegeben ift, fo genehmigen Bir . bem epentuellen Antrage bes Lanb. rathes entfprechenb, bag ber fragliche aus ber Rreisidulbotation entnommene Betrag bon 390 fl. für bie Butunft vollstänbig gur Un= terftubung bon bulfebeburftigen Lebrerewittwen bermenbet, fobin um biefen Betrag bie Position Cap. III S. 1 Titel 9 lit, b er= boht werbe, und bag auch bie Erübrigungen an biefer Position aus ben Jahren 1868 unb 1869 bie gleiche Bermenbung erhalten.

- 6) Bir beaustragen Unsere Kreisregierung, Kammer bes Innern, bem vom Landrathe geäußerten Buniche bezüglich ber jährlichen Borlage eines Specialetats für bas Kreistaubstummen-Institut in ber bereits zugesicherten Weise zu entsprechen.
- 7) Ebenfo beauftragen Wir Unfere Rreisregierung, Rammer bes Innern, über 137°

ben Wunsch bes Landraths auf unentgeltliche Ueberlassung bes Locals für die in Regensburg bestehende Baugewertsschule mit dem Stadtmagistrate Regensburg die erforderlichen Berhandlungen einzuleiten.

- 8) Dem Befchlusse bes Landrathes, den durch ben Ankauf des Steinhardt'ichen hauses beranlagten Entgang von Zinsen aus dem Jundations Edutate der Gewerdssichule Amberg im Betrage von 133 st. 43 fr. dem allgemeinen Kreisresereiond bes Jahres 1869 zu entnehmen und den sür die Berrichtungsgegenstände des Steinhardt'ichen Hauses erfors berlichen Kostenauswand die zum Betrage von 200 st. primär aus dem Reserbende der genannten Schule, eventuell aus dem allsgemeinen Kreisreservosobe zu bestreiten, errichtelm Wir Unfere Genehmiaung.
- 9) Den Beschlüssen bes Landraths, zur Errichtung einer Gewerdsschuse in Weiden einen ständigen Zuschus von 453 fl., und don 400 fl. als einmaligen Zuschussen, serner die Einrichtung zu gewähren, serner die Einrichtung zu gewähren, serner die Alimentation und Sussentien im Falle ihrer Dienstuntauglichkeit auf den Fond sür Penstennen und Unterstützungen der Gewerdsschullehrer zu übernehmen, endlich die wirklichen Eiher zu übernehmen, endlich die wirklichen Eiher den übrigen Gewerdsschullehren designslich der Theuerungszulagen gleichzuschlesen Wir bereits unter n 19. März I. Is.

mit besonberer Befriedigung Unsere Genehmigung ertheilt, und verweisen Wir in dieser Beziehung auf die Entichliegung Unferes Staatsministeriums bes Sanbels wober bffentlichen Arbeiten vom 23. Warg I. 38.

- 10) Der vom Landrathe beschlossenen Erhöhung bes Bostulates für Aufstellung eines Wiesenbautechnikers von 1000 auf 1100 fl. ertbeilen Wir Unfere Genebmiaung.
- 11) Der Landrath hat für landwirthichaftliche Fortbildungsschulen ben Betrag bon
 2000 fl. bewilligt, und baburch bie Wichtigteit und Rühlichelt bieser Schulen neuerdings anerkannt. Indem Wir biesem Beschlusse
 Un sere Genehmigung erthellen, sprechen
 Wir bem Landrathe hierüber gerne Unsere Unerkennung aus.
- 12) Wir genehmigen ben Befchuß bes Landrathes, ben Bebarf ber Tagegebühren und Reifetoften ber Prafitungs Commissäre für bie technischen Leftanstalten im Betrage bon 200 si. auf die Krels-Reserve für 1870 zu verweisen.

Indem Wir dem Landrathe der Oberpfalg und von Regensburg biefen Abschie ertheilen, erwidern Wir gerne den von ihm am Schlusse der sechsjährigen Wahl-Berlobe in warmen Worten erneuert dargebrachten Ausbruck unverbrüchlicher Treue, Liebe und Anfanglichteit mit bem Ausbruce ber Aner: Birtens und ber Berficherung Unferer tennung feines unermubeten pflichteifrigen Roniglichen Sulb und Gnabe.

Manden, ben 16. September 1870.

Qubwia.

v. Dfrehichner. v. Schlor. v. Cub. v. Braun.

Auf Roniglich Aller bochften Befehl: ber General-Secretar, Ministerialrath b. Du Bois.

Ueberficht

ber Rreis: Ausgaben und Rreis: Einnahmen bes Regierungsbegirtes ber Dberpfalz und von Regensburg fur bas Jahr 1870.

| | Bortrag. | | Festgeset;
Betrag | | |
|------|----------|---|----------------------|---------|--|
| Сар. | S. | I. Abschnitt.
Kreis-Ausgaben. | ft. | fr. bl. | |
| I. | | Muf Erhebung und Berrechnung ber Rreis-Gin-
nahmen | 2346
2346 | 10 - | |

| | Bortrag. | | | este | ε |
|------|----------|--|-------|------|---|
| Cap. | S. | | FL. | tr. | ы |
| 11. | | Bebarf bes Lanbrathes. | | | |
| | 1. | Diaten und Reifetoften ber Lanbrathsmitglieber | 1380 | _ | _ |
| | | Diaten und Reifetoften ber Mitglieber bes Lanbrathsausichuffes | 130 | | - |
| | 3. | Regictoften | 290 | - | = |
| | | Summe Cap. II. | 1800 | - | - |
| III. | | Auf Ergiehung unb Bilbung. | | | |
| | 1. | Deutsche Schulen. | | | |
| | | Tit. 1. Stänbige Beguge bes Lehrerperfonals: | | | |
| | | a) aus funbationsmäßigen Reichniffen bes Staatsarars | 10631 | | |
| | | b) aus der Kreisschuldertation c) Anschlag der ärarialischen Dienstwohnungen und Dienst- arfunde | 22047 | 39 | 1 |
| | | grunde | 37498 | 15 | 1 |
| | 6 | a) aus sundationsmäßigen Reichnissen bes Staatsarars | 206 | | |
| | | b) aus ber Kreieschultotation | 2738 | | _ |
| | | Tit. 4. Besondere Remunerationen und Unterstützungen für bas active Lehrerpersonal: | | | |
| | r I | a) Functione-Remunerationen | 1168 | | - |
| | | b) Unterstützungen | 3275 | - | _ |
| | | Lit. 5. Allgemeine Beiträge an altere Schulcassen Lit. 6. Beiträge für bie Real-Erigenz ber Schulen und zu Schulfausbauten: a) Real-Erigenz-Beiträge und zwar: | _ | | |
| | | Eit. 6. a) 4 fl. für Realbedufnisse in Balbsassen, 18 fl. für Schulpreise in Bodenwöhr, 50 fl. jur Unterstützung armer Schulkinder in Cham, 20 fl. besgleichen in Bodenwöhr und 20 fl. besgleichen in Nodenwöhr und 20 fl. besgleichen in Awel | | | |
| | | Pfarreien bes Begirtsamts Stadtamhof | 112 | - | _ |
| | | b) Beitrage jum Unterhalte ber Schulhaufer | 40000 | - | _ |
| | | c) zu Schulhaus- Reubauten | 10000 | _ | _ |
| | 1 ! | Latus | 87676 | 27 | : |

| | 23 ortrag.
Cap. [5.] | | | et te | ť |
|------|-------------------------|---|--------|-------|-----|
| Cap. | S. | | ft. | řr. | bI. |
| | | Uebertrag | 87676 | 27 | 2 |
| ші. | 1. | Tit. 7. Ständige Bau-Ausgaben | 109 | 21 | - |
| | | ber gewöhnlichen Schulvisitationen incl. Regie | 2951 | | |
| | | b) zur Anordnung außerordentlicher Schulosstationen | 1200 | | - |
| | | a) jur Unterstung bienftunfahiger Schullehrer, bie icon
vor bem Entstehen ber gesehlichen Rreisvereine quiescirt | | | |
| | | tourben | 2220 | | - |
| | | b) Unterhaltsbeiträge für Lehrers-Relicten | 760 | | _ |
| | | Baisencasse ber Oberpfalz 2c | 2000 | - | _ |
| | | a) aus Centralfonds | 7800 | | - |
| | | β) aus Kreissonds | 3085 | - | - |
| | | a) burftiger Schulamtszöglinge | 2000 | - | - |
| | | Beichs | 300 | - | _ |
| | | Unterrichts in ber Obstaumzucht an ben beutschen Schulen
b) zur Bestreitung ber Absentgeber, womit einzelne Schule | 250 | _ | - |
| | | lehrer belastet sinb | 500 | - | _ |
| | | Summe S. 1. | 110851 | 48 | 2 |
| | 2. | Jolirte Lateinfchulen.
Tit. 1. Erigenz-Buichusses. | | | |
| | | a) Aus fundationsmäßigen Reichniffen bes Staatsarars | - | - | _ |
| | | b) Aus ber Kreisschuldotation | 390 | | _ |
| | | Summe S. 2. | 390 | | _ |

| | Bortrag. | | Feftgef
Beti | ichter
rag |
|------|----------|---|-----------------|---------------|
| Cap. | S. | | ft. | fr. 61. |
| III. | 3. | Taubstummen: Anstalten.
Lit. 1. Dotationsbeiträge an bie Kreis-Taubstummen: Unterrichts:
Anstalt in Regensburg
Lit. 2. Freipläge sur Zöglinge in solchen Anstalten | 2757 | 30 — |
| | | Summe S. 3. | 2757 | 30 |
| | 4. | Blin ben Snftitute.
Lit. 1. Dotationsbeitrage
Lit. 2. Freiplage für Zöglinge im Central-Blinden-Institute
au München | | |
| | | Summe S. 4. | 125 | == |
| ٠ | 5. | Unftalten für fruppelhafte Rinber. | - | |
| | | Tit. 2. Freiplage in bem Erziehungs-Institute für truppelhafte Rinber in Munchen | 130 | |
| | | Summe S. 5. | 130 | |
| | 6. | Unterrichts: und Erziehungsanstalten, speciell für die weibliche Jugenb. a) Institut ber armen Schulschwestern in Amberg | 150
3000 | |
| | - | o) dem Pensionate im Kloster der Salestanerinnen zu Bielen-
bofen | 200 | |
| | | Summe S. 6. | 3350 | == |
| | 7.
8. | Sonstige Unterrichts- und Erziehungsanstalten Stipenbien für Stubierenbe an Universitäten | - | - |
| i | | und Symnafien | | |
| | 9. | Summe §§. 7. und 8. per se Uebrige Ausgaben.
Lit. 1. Zur Erhaltung von Kunstdern und Alterthstumern, dermal Beitrag zum Ausbau der Domthürme in Regensburg (6. Rate) | 1000 | |
| 1 | | Latus | 1000 | - |

| | | Bortrag. | Feftgef Bett | | |
|------|-----|--|------------------|-----|-----|
| Cap. | S. | | ft. | řr. | br. |
| III. | | Uebertrag | 1000 | | _ |
| | 9. | Eit. 2. Für ben historischen Berein ber Oberpfalz und vor Regensburg | 300 | | _ |
| | | lungen:
a) für das germanische Wuseum in Nürnberg
b) bem botanischen Institute in Regensburg | 50
100
100 | _ | _ |
| | | Summe S. 9 | . 1950 | - | _ |
| | 10 | Refervefond für Erziehung und Bilbung . | . 448 | - | - |
| | | Summe §. 10 | | | 1 |
| | 1 | - Hezu " " 9 | | - | - |
| | | , , , , 7 | | | |
| | | , , 6 | | _ | - |
| | 1 | , , 5 | | | - |
| | | , , 4 | | | - |
| | | " " 3
" " 2 | | | - |
| | | " " 2 | | | 1 |
| | | Summe Cap III | | - | _ |
| 1V. | i | Auf Inbuftrie und Cultur. | | | |
| | 11. | Bewerblider Unterricht: | | | |
| | | Tit. 1. Bufchuß zu ben Roften ber Inbuffrie-Schulen Tit. 2. Gewerbeichulen: | | - | _ |
| | - | a) Rreiegewerbeschule in Regeneburg | . 11020 | 54 | 2 |
| | | aa) Gewerbsichule in Amberg | . 8958 | | - |
| | | bb) neu zu errichtenbe Gewerbsschule in Weiben . | . 853 | | |
| | | Latu | 20832 | 6 | 4 |
| | | | 138 | | |

| | Bortrag. | Festges
Betr | eşter
ag |
|---------|--|----------------------|-------------|
| Cap. S. | | ft. | fr. bl |
| | Hebertrag | 20832 | 6 : |
| 1. 1 | Dit. 3. Allgemeine gewerbliche Fortbilbungsichulen, bier Bau-
gewerkschule in Regensburg | 370 | |
| 2. | Landwirthschaftlicher Unterricht:
Tit. 1. Kreis-Wiesen und Acerbauschule in Pfrentsch | 2805 | - |
| | Eit. 3. Landwirthschaftliche Fortbildungsschulen | 2000 | |
| 3. | wirthichaftlichen Unterricht:
Lit. 1. Diaten und Reisessten für Prüfungscommissar.
Lit. 2. Bulchuß zu dem Bensions: und Unterstützungssond für
dienstunfabige Lebrer der Landwirthschaftes, Gewerds und
handelsschulen und beren Relicten
Lit. 3. Reierdsjond für Lebrattribute
Lit. 4. Stipendien für studierende Schüler und Eleven der
polytechnischen, Landwirthschaftes und Gewerdschulen, dann
der Realgymnasien | 2531
 | |
| 4. | Besondere Ausgaben für Industrie: Tit. 1. Beiträge für Entwickung der Industrie überhaupt Eit. 2. Juschung zum Bedarf der Handelse und Gewerbekammer Eit. 3. Beitrag zur Kreishilfscasse. Tit. 4. Beitrag für pohytechniche Bereine Eit. 5. " für sonstige industrielle Zwecke: a) für Förderung der Korbstechterei | 500
-
-
200 | |
| 5. | Besonbere Ausgaben für Eulturzwede:
Eit. 1. Beitrag jur Forberung ber Landwitsichaft überhaupt
Eit. 2. Beitrag an landwirtsichaftliche Bereine
Eit. 3. Beitrag zu ben Kossen bes Gulturtechnikers, hier Aussischung eines Wiesenbautechnikers | 1500
—
1100 | |
| 11 | Eit. 4. Beitrage für sonstige Culturzwede: a) für hebung ber Pferbezucht | 500
32838 | <u>_</u> |

| | Feftgef. Betr | Bortrag. | | |
|--------|---------------|---|-------------------|------|
| tr. bi | ft. | | S. | Сар. |
| | | Muf Gefunbheit. | | V. |
| | | Remunerationen für prattifche Mergte in armen | 1. | |
| - - | 2500 | Begenben | | |
| | 2500 | Summe Cap. V. | | |
| | | Auf Bohlthätigfeit. | | VI. |
| | - | Marimilians Silfsmagagin | 1.
2. | |
| | 6878 | Tit. 1. Für ben Betrieb: a) Jahresbeitrag b) Außerorbentlicher Bebarf: | | |
| 24 | 224 | für innere Einrichtung ber Manner-Tobzellen außerorbentliche Unterflützung ber Bermalters = Bittme | | |
| | 30 | Drogbach | | |
| - | _ | Eit. 2. Für Reubauten (Erweiterungsbauten) | 3. | |
| - - | - | Tit. 1. An Klinifen | | |
| | 405 | Tit. 2. Un Augenheilanstalten: | | |
| | 125
150 | a) zur Marimilians-Anftalt in Rurnberg | | |
| | 100 | Tit. 3. Un die Reifinger'iche Heilanftalt in Augsburg | | |
| | | Eit. 4. Un die Arrenanstalt in St. Georgen | 1 | |
| - - | 350 | Eit. 5. Un bie Krieger'iche orthopabifche Unstalt in Munchen Eit. 6. Un bie Unftalten ber Unheilbaren in Burgburg unb | The second second | |
| | - | Schweinfurt | 1 | |
| - - | - | Tit. 7. Un bie Sauner'iche Rinberheilanftalt in Munchen | | |
| | F0 | Beitrage fur bie Diatoniffen : Unftalt in Reuen- | 4. | |
| | 50 | bettelsau | 5. | |
| | 500 | 1) in München | ٠, | - 1 |
| | 300 | 2) in Regensburg | | |
| | _ | Rreis-Armen- und Rrantenanstalten | 6. | |
| | - | Beitrage ju ben Unftalten für Blobfinnige | 7. | |
| 24 — | 8607 | Latus | | |
| | 38• | | | |

| Bortrag. | | Feftgef
Betr | | | |
|----------|----|--|---------------------|-----|-----|
| Cap. | S. | | ft. | fr. | ьí. |
| | | Uebertrag | 8607 | 24 | _ |
| VI. | 8. | Ausgaben für verwahrloste und verlaffene Rinber: | | | |
| | | a) Beiträge zu ben Rettungs-Anstalten: 1) für Knaben in Burglengenselb 2) für Wädsche in Ettungsborf 3) für protestantische Kinder | 2000
2000
400 | - | _ |
| | 9. | Untersithung gemeinblicher und districtiver Armenpstege:
Bit. 1. Unterstützung von Gemeinden zum Unterhalte von
Arren in der Kreis-Frenanstalt | 2000 | | |
| | 10 | ftalten Entlaffenen | _ | | _ |
| | 11 | Referve für Bohlthätigkeit überhaupt | 100 | | _ |
| | | Summe Cap. VI. | 15107 | 24 | _ |
| VII. | 1. | | 12000 | - | _ |
| | 3. | bom 28. Mai 1852 | 12000 | - | - |
| | 3. | ben Gemeinben obliegen | 1000 | | _ |
| | | Summe Cap. VII. | 25000 | E | - |
| VII | I | Uebrige Rreis: Ausgaben | | _ | _ |
| | | . Summe Cap. VIII. per se | - | - | - |
| IX. | | MII gemeiner Refervefonb | _ | 29 | - |
| | 1 | Summe Cap. IX. | 332 | 29 | : |

| Bortrag. | | | etiter
ag. | |
|----------|---|----------|---------------|----|
| Cap. | S. | ft. | fr. | Ы. |
| IX. | Summa Cap. I | 2346 | 10 | |
| | , , , II | | - | |
| | " " III | . 120002 | 43 | 1 |
| | " " IV | | 6 | 2 |
| | " " V | | | |
| | " " VI | | | |
| | " " VII | | - | |
| | " " VIII | | 00 | |
| | " <u>" IX</u> | | _ | _2 |
| | Gefammtfumme ber Rreis-Ausgaben | . 199926 | 53 | 2 |
| | II. Abschnitt. | | | |
| | Areis-Einnahmen. | | | |
| I. | Bufduffe aus ber Staatscaffe. | | | |
| | A. Buiduffe aus Centralfonds fur bie beutichen Schulen unbifolirten Lateinichulen: | | | |
| | 1. Die auf speciellen Rechtstiteln und Bewilligungen beruhenber Fundations: und Dotationsbeitrage | 10929 | 33 | |
| | 2. Anschlag ber aratialischen Dienstwohnungen und Dienstgrund. 519 ft. 36 ft. | | | |
| | 3. Leiftungen für ftanbige Bauausgaben | 109 | | |
| | 4. Bubgetmäßige Rreisschulbotation | . 36799 | - | |
| | 5. Bur Ergangung bes Gintommens ber Schullehrer nach bem Befet bom 10. November 1861 bie bisherigen Congrual-Bufchilfe | 21689 | 36 | 2 |
| | 6. Bur Unterstützung bienftunfabig geworbener Schullehrer, welch bereits vor bem Gnifteben ber gesehlichen Rreis-Bereine quiesetr | | | |
| | worden find ?. Bufchuß an ben geschlichen Rreisverein jur Unterftutung bienftun | | | _ |
| | fähig gewordener Schullebrer | 7800 | | _ |
| | 8. Bur Anordnung außerordentlicher Schulbisitationen | 1000 | | _ |
| | Latu | 80547 | 30 | 2 |

| Bortrag. | | Festgefe
Betr | tter
ag | |
|----------|---|------------------|------------|-----|
| Cap. § | | ft. | fr. | bl. |
| I. | Uebertrag | 80547 | 30 | 2 |
| | B. Zufcuffe aus Central fonds für Inbuftrie unb
Eultur: | | | |
| 1 | Auf Landescultur und landwirthichaftliche Intereffen | 2070 | - | = |
| | Summe Cap. I. | 82617 | 30 | 2 |
| II. | Funbations: unb Dotationsbeitrage ber Gemeinben | _ | _ | _ |
| - | Summe Cap. II. per se | _ | = | = |
| ш. | Bufduffe aus fonftigen Ginnahmequellen | _ | = | _ |
| | Summe Cap. III. per se | _ | _ | = |
| IV. | Rreisumlage zu 121 Procenten ber Steuerprincipalsumme nach Abgug von 3 Procenten für Rückftanbe und Nachlaffe . | 117309 | 23 | _ |
| 1 | Summe Cap. IV. | 117309 | 23 | - |
| v. | Activreft ber Rreisfonberechnung pro 1868 | _ | _ | _ |
| 1 | Summe Cap. V. per se | - | _ | = |
| | Hiezu Summe Cap. IV. | 117309 | 23 | |
| 1 | " " III | _ | | |
| į | " <u>"</u> I. | 82617 | 30 | 2 |
| | Gefammtfumme ber Rreis: Ginnahmen | 199926 | 53 | 2 |

Absdied

fur ben Landrath von Oberfranten über beffen Berhanblungen in ben Situngen vom 6. bis 18.

December 1869.

Ludwig II.

von Gottes Gnaden König von Banern, Pfalzgraf bei Uhein, herzog von Banern, Franken und in

Schwaben etc. etc.

Bir haben Uns über bie von bem Landrathe von Sberfranken in seinen Sitzungen vom 6. bis 18. December 1869 gepflogenen Berhanblungen Bortrag erstatten lassen und ertheilen hierauf solgende Entschliegungen:

I.

Abrechnung über die Fonds der Kreisanftalten und über die Kreisfonds fur das Jahr 1868.

Die gemäß Artikel 15 lit. b und c bes Landrathsgeseiches vom 28. Mai 1852 dem Landrathe vorgelegten Rechnungen über die Rreissends und Kreis-Anstalten wurden von demselben ohne Erinnerung anerkannt und deren Hauptergebnisse durch das Kreisamtsblatt von Oberfranken Rr. 110 auch bereits veröffentlicht.

Diese Ergebnisse find hienach in die betrefe fenden Rechnungen bes Jahres 1869 übergutragen.

11.

Steuerprincipale fur bas Jahr 1870. Gemäß Urt. 2 bes Gesches vom 22. Juli

1870 — bie provisorische Steuererhebung und vorläusige Bestreitung ber Ausgaben far das erste Jahr ber X. Finangeriode betressend ist der Berechung ber zu erhebenden Steuers procente die durch das Finangsesch vom 16. Mai 1868 seizelsche Steuerprincipalsumme, bemnach das im lehten Landraths Michiede angenommene Steuerprinchpale des Regierungsbezites pro 1869 mit 936,887 st. 25 kr. 2 bl. zu Grunde zu legen, wonach sich ein Steuerprocent auf 9,369 ss. berechnet.

ш

Beftimmung ber Rreis . Ausgaben und ber Rreis . Ginnahmen fur bas Jahr 1870.

Dem bom Lanbrathe gepruften Boransichlage ber Kreisausgaben und Kreiseinnahmen ertheilen Bir in ben in ber Beilage entshaltenen Saben Unfere Genehmigung.

IV.

Auf die bei Prufung des Boranichlages ber Kreisausgaben und Kreiseinnahmen für das Jahr 1870 erfolgten Retillerungen und Anträge des Landrathes ertheilen Wir nachikeende Entichliefungen:

1) Wir genehmigen, baß bem Beschlusse bes Landrathes gemäß bem historischen Bereine zu Bahrents zum Americk ber Herausgabe ber Regesten bes Hauses Orlamunde ein Juschuß im Maximalbetrage von 200 fl. gus ber Reserve für Erzießung und Bildung angewiesen werbe, im Falle in bieser ber gedachte Betrag pro 1870 erübrigt werden könnte.

- 2) Der Ranbroth hat ber ffir Grtheilung bes Meherunterrichtes an ber Gemerbeichule au Sof poftulirten Summe . obicon biefer Unterricht für Sof und Umgegenb mit einer fterten Bevillerung ein anerfanntes Beburfnife ift, bie Genehmigung berfagt. Da bie Ginftellung biefes feit vielen Sahren fegens= reiche Briichte tragenben Unterrichtes vielfache Mifftanbe nach fich gieben wurde, fo beauftragent Bir Unfere Regierung bon Oberfranten . Rammer bes Innern , gur wieber= holten Mufnahme bes Boftulates fur Grtbeis Inne bes Beberunterrichtes an ber Bewerbeidule au Sof in bas nadifte Rreisbubget unb permeifen begualich ber Ermbalichung ber einft= meiligen Fortbauer bes bieberigen Unterrichtes auf bie Entidliefung Unferes Staateminifteriume bee Sanbele und ber Bffentlichen Arbeiten bom 13. Febtuar L. 38.
- 3) Dem Beichluffe bes Landrathes, die für Trennung bes ersten Gewerdfurfes ber Gewerdsichte zu Hof in zwei Parallelabtheilungen erforderlichen Mittel im Gesammtsbetrage zu 700 fl. zu bewilligen, ertheilen Wir Unfere Genedmianna.
- 4) Dem Befchlusse bes Landrathes, für ben Kreishilfscasse: Rendanten Glent das bieber begogne Regle-Aberfum von jahrlich 160 fl. auf 210 fl. zu erhhhen, ertheilen Wit bie Gerekmiaung.
- 5) Der erneuerten Bitte bes Lanbrathes um Errichtung eines Realghuinafinms ober

einer Industriefchule fur Oberftanken werben Wir nach Maggabe ber Wahrnehmungen über ben Bestuch ber bereits bestehenben Angstalten biefer Art und ber allgemeinen Finanzilage bes Staates thunlichste Berucksichtigung guwenben.

v

Auf bie bezüglich ber Rreis: Irrenanstalt gestellten Untrage erwibern Bir Folgenbes:

- 1) Dem vom Landrathe festgestellten Etat ber Krels: Irrenanstalt in Bayreuth für den Zetraum vom 1. Mai bis 31. December 1870 im Gesammtbetrage von 33,805 fl. 43 fr. 3 dl. ertheilen Wir hiemit Unsere Genehmigung und verweisen dabet auf die Entschiegung Unseres Staatsministeriums des Innern vom 31. März I. 38. Nr. 683.
- 2) Den vom Lanbrathe in feiner Situng vom 15. December 1869 gefaften Befcluffent und gefiellten Untragen:
 - a) daß die in den Jahren 18\$4 und 1868 zur Schuldentilgung bestimmten, aber nicht hiefür, sondern zum Bau der Kreis-Frrenanslalt verwendeten Beträge von 26,653 st. 20 fr. als Zuschiffe zur Baucasse anerkannt werden, daß sohint eine Resundirung bieses Betrages aus der Baucasse an Berwendung zur Schuldenfilgung nicht zu ersolgen habe, und

b) baß von ber Kreisbubgetposition für bie Kreis-Irrenanstalt pro 1869 zu 26,000 ft. berjenige Betrag, welcher nach Declung ber Zinsen ber Kreisschuld von 500,000 ft. und ber Berwaltungskoften nach verfügsbar bleibt, gleichfalls zu ben Bautosten ber Kreis-Irrenanstalt verwendet werden bürse.

haben Bir bereits Unfere Allerhöchste Genehmigung ertheilt und ift unter'm 11. April
bs. 3s. Unferer Regierung, Rammer bes
Innern, von Oberfranken hiebon zur weitern
Berfügung Kenntniß gegeben worben.

Ferner haben Wir bie Ausarbeitung eines Geschentwurses über bie Ausarbeitung eines Entlehens im Betrage von 99,000 fl. zur Deckung ber Baus und Sinrichtungskosten ber Kreis-Irrenanstalt angeordnet und bennselben nach Zustimmung bes Landtages unster'm 30. Zusi I. Is. Unsere Sanction ertheilt.

Ueber bie landräthlichen Borfchläge bezügslich ber Aufbringung des Anlehens kann bei der gegenwärtig bestehenden Geldkrise ein desinitiver Beschlügen nicht gesaft werden, da weber die Ausgabe von Kreisobligationen, noch die vorgeschlagene Beräußerung von Ese fecten des Kreis-Getreidemagazinsond wegen der bleser Sistiums hierand erwachsenden Berluste ausstüberd ertschint.

Bur Beichaffung von Gelbvorichuffen für ben bringenbften Bebarf bat Unfere Rreis-

regierung benehmlich mit bem Landrathsausschuffe die weiteren sachgemäßen Einleitungen zu treffen und die nächste Landrathsversammslung von ben hierauf begüglichen Berhandlungen in Kenntnis zu iehen.

- 3) Bir genehmigen bie Antrage bes Land= rathes:
 - a) daß dem Baucaffier Bater bie britte Jahrekrate feines Gesammthonorars von 1,200 ff. sofort ausbegaft und weitere 400 ff. für bie Caffen und Rechnungs-führung während bes bierten Baujahres gewährt und am Schlusse bes Baues ausbegahlt werbe,
 - b) baß Gebäube und Gebäudezugehörungen incl. ber inneren Einrichtungen an Mafchinen u. bgl. mit ihrem bollen Schähungswerthe bei der Immobiliar-Brand-Berflicherungs-Unstalt des Königreiches gegen Brandschaden zu derstichen seinen
 - c) daß das Mobiliar der Kreis-Jrrenanstalt im Betrage der Anschaffungskoften nach dem Gutbesinden der Kreisregierung bei der Münchn = Nachener Feuerversicherungs-Gefellichaft, oder bei der bayerischen Hypotheten= und Wechselbant oder bei der Gothaer Feuerversicherungsgesellschaft, und zwar bei jeder bieser Gesellschaften zum Theil oder bei einer derselben gang zu versichern sei;
 - d) bag bie von ben Beamten ber oberfrantischen Kreiscasse pro 1868 zu viel er-

hobenen Tantiemen mit 65 fl. 32 fr. als Remuneration in ber Rechnung pro 1869 zu verausgaben seien;

- o) baß bem Kreiscaffebiener Gewinner gleichwie im vergangenen Jahre eine besondere Remuneration von 20 ft. zu bewilligen sei;
- f) daß dem Kreisbaubeamten Frant für fämmtliche der Kreis-Irrenanstalt als Eigenthum zu überlassenden Haupt- und Specialpläne des Anstaltsgebäudes noch 250 fl. zu vergüten seien; endlich
- g) daß eine formliche Uebergabe ber Gebaube ber Kreis-Frenanstalt burch ben Kreisbaubeamten Frant an die Anstaltsverwaltung unter ben von ber Kreisregierung sestgustellenben Modalitäten zur Constatirung bes Zustandes ber Baulichkeiten in ihren einzelnen Khellen und namentlich ber Bebachung erfolgen solle;

Munchen, ben 16. September 1870.

und erthellen hiemit Unferer Regierung, Kammer bes Innern, von Oberfranten ben Auftrag, bas Geeignete zum Bollzuge biefer Antrage anguordnen.

VI.

Dem besonberen Antrage bes Landrathes, ber Bilbung freiwilliger Feuerwehren jeden thunliden Borfoul zu leisten und bem Lanbesansschusse berzelben aus ber allgemeinen Kreisreserbe bie Summe von 100 fl. als Unterstühung zu gewähren, erthellen Wir gerne Un fere Genehmigung.

Indem Bir dem Landrathe von Obersfranten gegenwärtigen Abschied ertheiten, erzöffnen Bir ibm Unsere wohlgefällige Amertemung seiner eifrigen Jörberung der Kreis-Interessen und erwidern de von bemselben wiederholt tund gegebene treue und anhangsliche Gestimnung mit der Bersicherung Unserer Königlichen halb und Gnade.

Qubwig.

v. Dfrehichner. v. Schlor. v. Lut. v. Braun.

Auf Roniglich Allerhochften Befehl: ber Generalfecretar, Minifterialrath v. Du Bois.

Ueberficht

ber Kreis-Ausgaben und Kreis-Einnahmen des Regierungsbezirkes Oberfranken für das Jahr 1870.

| Bortrag. | | Festgef
Betr | | r | |
|----------|------|---|--------------------|-----|----|
| Cap. | 8 | I. Abfcuitt. | ft. | fr. | ы. |
| I. | | Areis-Ausgaben. Auf Erhebung und Bermaltung ber Rreis-Gin- nahmen | 3222 | 54 | |
| | | Summe Cap. I. | 3222 | - | _ |
| II. | | Bebarf bes Lanbrathes.
Diaten und Reifetoften ber Lanbrathsmitglieber
Diaten und Reifetoften ber Mitglieber bes Lanbrathsausichuffes | 1400
350
500 | _ | |
| | | Summe Cap. II. | 2250 | | |
| III. | 1. | Auf Erzichung und Bilbung. Deutsche Schulen. Ett. 1. Ständige Bezüge des Lehrerpersonals: a) aus sundationsmäßigen Neichnissen bes Staatsärars. b) aus der Kreisschalbotation. c) Anschlag der ärarialischen Dienstwohnungen und Dienstegründe. 69 st. 30 tr. | 6530
12612 | | |
| | | Tit. 2. Gehalte-Erganzunge-Buichuffe | 44600 | | 3 |
| | | Lit. 3. Beitrage zur Haltung von Schulgehllfen
Lit. 4. Besondere Unterstützungen und Remunerationen für
bas active Lehrerpersonal
Lit. 5. Allgemeine Beiträge an ältere Schulkassen: | 2700
3200 | | _ |
| | 'n ' | a) in Bamberg | 4407 | | _ |
| | | b) in Bahreuth | 4425 | | |
| | | c) an beburftige Schulgemeinben für bie Schulpersonalerigeng | 600 | - | - |
| | 1 | Latus | 79075
39• | 46 | 2 |

| Bortrag. | | Festgesett
Betrag | | r | |
|----------|----|--|--------|----------|-----|
| Cap. | § | | ft. | řr. | bí. |
| | | Uebertrag | 79075 | 46 | 2 |
| III. | 1. | hausbauten : | | | |
| | | a) Realerigenzbeiträge | 500 | _ | |
| | | c) Beitrage zur Ausführung von Neubauten | 7000 | | _ |
| | | Tit. 7. Ständige Bauausgaben | 12 | 10 | 2 |
| | | a) Diaten ber Diftricte = Schul = Inspectoren für Bornahme | 4000 | | |
| | | ber gewöhnlichen Schulbifitationen | 1000 | | _ |
| | | Lit. 9. Pensionen und Allmentationen: a) Jur Unterstifthung ber emeritirten alteren Shullebrer, welche nicht Mitglieber bes gesetzlichen Kreisvereines sind, | 1000 | | |
| | | und ber Lehrers-Relicten | 4215 | - | - |
| | | caffe von Oberfranten | 3500 | - | - |
| | | aa) aus Kreisjonbs | 5105 | | - |
| | | bb) aus Centralsonds | 10300 | \vdash | - |
| | | a) für burftige Schulamts-Boglinge | 2500 | | _ |
| | | b) für Schulprattitanten | 1000 | - | - |
| | | Lit. 11. Uebrige Ausgaben: a) Zuschuß zum Bahreuther Provincial-Schulfonb | 2000 | L | _ |
| | | b) Beitrage gur Errichtung bon Diftricte-Schulbibliotheten . | | _ | - |
| | 2. | Sfolirte Lateinschulen. Summe S. 1. | 120418 | 27 | - |
| | | Tit. 1. Erigenz-Zuschässe: a) Aus sundationsmäßigen Reichnissen bes Staatsarars für bie Lateinschule in Kulmbach | 742 | 48 | |
| | | Latus | | - | - |

| Bortrag. | | | Festgesetter
Betrag | | | |
|----------|--|----------------|------------------------|---|--|--|
| Cap. | §- | Ft. | řr. | ы | | |
| III. | llebertre | 19 742 | 48 | 2 | | |
| | 2. b) Aus ber Kreisschulbotation für die Lateinschule in Wunsiet c) Theuerungszulagen für die Studienlehrer pro 1870 . | . 672 | | _ | | |
| | Summe S. Zaubstummen = An ftalt en. Tit. 1. Dotationsbeiträge: | 2. 2029 | 48 | 4 | | |
| - | a) an bie Taubstummenschule in Bamberg b) " " " Bahreuth | . 250 | | _ | | |
| - | 4. Blinben=Institute. Summe S. | 3. 682 | | _ | | |
| i | | | | _ | | |
| | 5. Anftalten für früppelhafte Rinber.
Rit. 1. Dotationsbeiträge | . 130 | - | _ | | |
| | 6. Unterrichts und Erziehungs:Anstalten, specie für die weibliche Jugend. a) Beitrag an die bobere Tochterschule in Baprenth b) Beitrag an das Brunner'sche Institut daselbst. | . 150
. 100 | | _ | | |
| | 7. Sonstige Unterrichts: und Erziehungs: Austalte
Eit, 1. Pfarrwalsenanstalt in Windsbach | n. | | - | | |
| | Lit. 2. Martinsstift in Albenhausen Eit. 3. Balsenstift des baperischen Lehrervereine Eit. 4. Kundationsmäßiges Reichnis an das von Ausiek'is | . 100 | - | _ | | |
| | Seminar in Bamberg | . 240 | | _ | | |
| | 8. Stipenbien für Studierende an Universitäte und Ghmnasien | : | | _ | | |

| Borkerag. | | | Festiges
Betr | efester
etrag. | | |
|-----------|-----|---|------------------|-------------------|----|--|
| Cap. | S. | | ft. | fr. | ы. | |
| III. | 9. | Uebrige Musgaben.
Tit. 1. Bur Erhaltung bon Runftbentmalern und Alterthumer | | _ | | |
| | | Tit. 2. Für die Kreisbibliotheken in Bamberg und Bahreuth
a) fundationsmäßiges Reichniß des Staatsarars
b) aus der Kreisschulbotation | | 20 | _ | |
| | 1 1 | Tit. 3. Fur bie Naturalientabinete in Bamberg und Bayreut | | - | _ | |
| | | Eit. 4. Bufchuß an bas germanische Museum in Nurnberg
Tit. 5. Für brei Freiplate im Praparandinnen-Institut be | r | - | _ | |
| | | armen Schulschwestern zu Weichs in Oberbayern | | | _ | |
| | | lifchen Frauleininstitut zu Bamberg | . 300 | - | _ | |
| | | Summa §. 9 | 2687 | 20 | = | |
| | 10 | Referbefond für Erziehung und Bilbung | . 1000 | | _ | |
| | | Summe S. 10 | . 1000 | | П | |
| III. | | Recapitulation. | | 1 | | |
| | | Summe S. 1 | | | | |
| | | " " 4
" " | | +0 | _ | |
| | 1 1 | , , 4 | . – | - | _ | |
| | 1 | | . 130 | | _ | |
| | | " " . | 250
665 | | _ | |
| | 1 | | | _ | _ | |
| | 1 ; | . " " " | | 20 | _ | |
| | | , , 10 | 1000 | | - | |
| | | Summe Cap. III | 127862 | 37 | 2 | |
| IV. | | Auf Induftrie und Cultur. | | | | |
| | 1. | | . — | 36 | _ | |
| | | Latu | | - | _ | |
| | | Latu | 8 11142 | 30 | 1 | |

| Bortrag., | | Feftgef
Betr | r | | |
|-----------|-----|---|-------|-----|----|
| Cap. | §. | | ft. | fr. | ы. |
| | | Uebertrag | 11142 | 36 | 1 |
| IV. | | | | | |
| 1 V. | 1. | b) Uebrige Gewerbsschulen: in Bamberg | 9561 | 20 | 1 |
| | | | | | |
| | | in Sof. | 8537 | | |
| | | in Bunfledel | 4424 | 0 | - |
| | | c) Theuerungszulagen für bie wirklichen Lebrer an ben | | | |
| | | Gewerbeschulen pro 1870 | 5025 | | - |
| | | Eit. 3. Allgemeine gewerbliche Fortbiloungsfcule | _ | - | _ |
| | | Tit. 4. Befonbere Schulen gur Entwidlung einzelner Induftrie- | 4000 | | 1 |
| | | zweige (für bie Beberichule in Dunchberg) | 1600 | - | - |
| | 1 1 | Summe S. 1. | 40290 | 58 | 1 |
| | 2. | Landwirthicaftlider Unterricht. | | | 1 |
| | ~. | Tit. 1. Rreibaderbaufchule Erigenaguschuß | 4372 | 30 | L |
| | | Tit. 2. Landwirthschaftliche Winterschulen | 4012 | _ | |
| | | Tit. 3. Landwirthichaftliche Fortbilbungsichulen | 1000 | | _ |
| | | | 5372 | _ | - |
| | 1 | Summe S. 2. | 0372 | 30 | Т |
| | 3. | | | | |
| | | wirthichaftlichen Unterricht. | | i | |
| | | Tit. 1. Diaten und Reisetoften ber Brufungscommiffare | 200 | - | - |
| | | Tit. 2. Bufdug ju bem Benfione: und Unterftugunge-Fond | | | |
| | i i | für bienftunfahige Lehrer an ben Gewerbsichulen, bann für | | 1 | |
| | | Relicten folder Lebrer | 1368 | | _ |
| | 1 1 | Eit. 3. Referbefond fur Lehrattribute | _ | - | - |
| | | Tit. 4. Stipenbien fur Stubierenbe, Schuler und Eleben: | | 1 | 1 |
| | | a) ber gewerblichen Unterrichtsanftalten | 300 | - | - |
| | | b) ber landwirthschaftlichen Unterrichtsanstalten | 300 | - | - |
| | | Summe S. 3. | 2168 | | |
| | 4. | | | | |
| | 7. | | | İ | |
| | | Eit. 1. Beiträge für bie Entwicklung ber Industrie überhaupt | 350 | - | - |
| | 1 1 | Eit. 2. Beitrag an bie Gewerbs= und Sanbelstammer | | - | |
| | 1 1 | Summe S. 4. | 350 | - | - |

| Bortrag. | | Bortrag. | Festgesetter
Betrag. | | |
|----------|-------|--|--------------------------------------|--------|--|
| Cap. | § | | ft. | řr. bí | |
| IV. | 5. | Tit. 1. Beitrag zur Förberung ber Landwirthsichaft überhaupt
Tit. 2. Beiträge an die landwirthsichaftlichen Bereine
Tit. 3. Gehaltsbezug des Eulturtechniters Hinh | 500
1800 | - - | |
| | | Tit. 4. Für sonstige Culturzwede: a) für die agrieutlurchemische Bersuchsstation zu Baprenth b) für Förberung bes Wiesenbaues, der Fluscorrectionen, bann ber Bewässerungen und Entwösserungen | 300
600 | | |
| | | c) für Förberung ber Rindviefzucht, namentlich zu Prämien
für das Zuchteleh
d) für Freihlähe beim Lehreurs für den Hufbeschlag
e) für Flohaufscht | 300
475 | | |
| | | Summe §. 5. | 3975 | == | |
| IV. | | Recapitulation. Summe §. 1. " " 2. " " 3. " " 4. " " 5. | 40290
5372
2168
350
3975 | 30 — | |
| | | Summe Cap. IV. | 52156 | 28 1 | |
| v. | 1. 2. | Gesundheit.
Remunerationen für praktische Zerzte in armen Gegenden
Unterstützung durftiger hedammenschällerinnen und sonstige Aus-
gaben für Hobanmen | 2300 | _ | |
| | 3. | | 400
2700 | | |
| VI. | 1. | Auf Wohlthätigkeit.
Marimilians=Hilfsmagazin | | | |

| Bortrag. | | Feftgefetter Betrag. | | | |
|----------|----|--|--------------|-----|---|
| Cap. | §. | | ft. | fr. | b |
| VI. | 2. | Rreis = grren = Anftalt. | | | |
| - | | Dit. 1. Für ben Betrieb einschließlich ber Landbau- Unterhaltungskoften und zwar für die Zeit vom 1. Mai bis 31. Des cember 1870 | 7297 | 3 | |
| | | Tit. 2. Für Neubauten | 00000 | - | |
| | | Lit. 4. Rosten der Berwaltung des Schulbentilgungssonds
Lit. 5. Besolbung des Berwalters der Kreis-Freie-Anstalt für | 26000
358 | | _ |
| | | bic Zeit bom 1. Januar bis 30. April 1870 | 150 | | |
| | | Summe & 2. | 33805 | - | |
| | | | | | |
| | 3. | Sonstige Rranten=Unstalten. | | | |
| | | Tit. 1. Beitrag jum chirurgischen Klinitum in Erlangen Tit. 2. Beitrag jur Maximilians Seilanstalt für Augenkranke | 225 | | |
| | | in Murnberg | 100 | - | |
| 1 | | Tit. 3. Un die Reifinger'iche Beilanftalt in Augeburg | _ | - | |
| | | Tit. 4. Beitrag zu ber Irrenanftalt in St. Georgen für bie Beit vom 1. Januar bis 30. April 1870 | 233 | 20 | |
| | | Summe S. 3. | 558 | 20 | |
| | 4. | Beitrag für bie Diatoniffen=Unftalt in Reuen= | | | |
| | | betteleau | 100 | | |
| | 5. | Gebaranstalten | _ | - | |
| | 6. | Rreis-Armen : und Rrantenanstalten | _ | - | |
| | 7. | Beitrage an Unftalten für Blobfinnige | - | - | |
| - | 8. | Beitrage an Rettungs: Anftalten für arme ver- | F000 | | |
| | 9. | laffene Rinber | 5000 | - | ۰ |
| | 9. | bon Irren in Irrenhaufern | 2200 | | |
| 1 | 10 | Unterftugung von aus Straf= ober Boligeian= | 2200 | | |
| 1 | 10 | ftalten Entlaffenen | 500 | | |
| | 11 | für Freitifde im Babe Steben | 300 | | |
| | | | 8100 | - | • |
| ł | | Summe §. 4—11. | 140 | - | • |

| | | Bortrag. | | Festgese | ţter
1g. | |
|-------------|------------|---|------|---------------|-------------|-----|
| Cap. | S . | | | ft. | te. | bi. |
| | | Recapitulation bon VI. | | 4 | | |
| | | · | 9 | 33805 | 49 | 9 |
| | | Summe §. 1. und | ۵. | 558 | | |
| | | " " 4. bis | 11. | 8100 | | |
| | | Summe Cap. | _ | 42464 | | -8 |
| VII. | | Auf Strafens, Brudens unb Bafferbau. | | | | |
| ¥ 11. | 1. | Beitrage ju Diftrictsftragen | | 15000 | | |
| | 2. | Für ben Ufericut an Fluffen, welche ber Sch | iff: | 10000 | | |
| | ~ | und Rlogfahrt bienen, nach Urt. 2 bes Befebes t | om | | | |
| | | 28. Mai 1852 | | 5000 | _ | _ |
| | | Summe Cap. | VII. | 20000 | = | = |
| vIII | | Uebrige Rreisausgaben | | | _ | _ |
| | | Summe Cap. V | Ш. | | | - |
| IX. | | Allgemeiner Refervefonb | | 2345 | 14 | _ |
| | | Summe Cap. | IX. | 2345 | 14 | _ |
| | | Recapitulation. | | | | |
| I. | | Erhebung und Berwaltung | | 3222 | | _ |
| Π. | | Bebarf bes Lanbrathes | | 2250 | | - |
| III. | | Erziehung und Bilbung | | 127862 | | |
| IV. | | Industrie und Cultur | | 52156 | | 1 |
| V. | | Gefundheit | ٠, ٠ | 2700
42464 | | 3 |
| VI.
VII. | | Straffens, Brudens und Wasserbau | • • | 20000 | | ٠ |
| VIII. | | Uebrige Kreis-Ausgaben | | 20000 | | |
| IX. | | Augemeiner Reservefond | | 2345 | 14 | _ |
| | 1 1 | Summe ber Rreisqueg | | 253001 | _ | _ |

| Bortrag. | | Feftgefe Betr | | |
|----------|------------|---|-------|--------|
| Cap. | S . | | FI. | fr. bl |
| | | II. Abfonitt. | | |
| | | Areis-Einnahmen. | | |
| I. | | Bufduffe aus ber Staatscaffe. | | |
| | | A. Bufduffe aus Centralfonds fur bie beutichen Schulen und ifolirten Lateiniculen. | | |
| | 1. | Die auf fpeciellen Rechtstiteln und Bewilligungen berubenben | 0000 | |
| | 2. | Fundations: und Dotationsbeiträge | 9888 | 26 - |
| | 3. | Leiftungen für fianbige Bauausgaben | | 10 |
| | 4. | | 32197 | 30 |
| | 5. | Bur Ergangung bes Gintommens ber Schullehrer nach bem Ge- febe bom 10. November 1861 "bie bisherigen Congrualzuschüffe" | 31280 | |
| | 6. | Bur Unterstützung bienftunfabig gewordener Schullebrer, welche bereits bor bem Entsteben ber gesehlichen Rreisvereine quieseirt | 01200 | |
| | ~ | worden find | 4215 | - - |
| | 1. | unfähig geworbener Schullehrer | 10300 | |
| | 8. | Bur Anordnung außerorbentlicher Schulonftationen | 1000 | - - |
| | | B. Buiduffe aus Centralfonds für Inbuftrie und
Cultur. | | |
| | 1. | Auf Landescultur und landwirthschaftliche Intereffen | 1500 | |
| | | Summe Cap. I. | 90393 | 7- |
| II. | | Fundations: und botationsmäßige Beitrage ber Se: meinden | _ | |
| | | Summe Cap. II. | | |
| III. | | Bufduffe aus fonftigen Ginnahmequellen | _ | |
| | | Summe Cap. III | | |

| | | 28 ort rag. | Festgese Betr | |
|------------|-----|--|---------------|--------|
| Cap. | §. | | ft. | tr. bl |
| IV. | | Rreisumlage ju 1712 Procent von bem im Lanbrathsabichiebe | | |
| | li | pro 1869 angenommenen Steuerprincipale zu 936,887 fl. 254 fr. nach Abzug von 4 Procent für Rudftanbe und Nachlasse | 161146 | 50 — |
| | | Summe Cap. IV. | 161146 | 50- |
| ٧. | | Activrefte ber Kreisfonds aus ben Borjahren | 1461 | 20 2 |
| | | Summe Cap. V. | 1461 | 20 2 |
| | | Recapitulation. | | |
| I. | | Buichuffe aus ber Staatscaffe | 90393 | 7 |
| II.
II. | | Beiträge ber Gemeinben | | |
| IV. | | | 161146 | 50 — |
| V. | | Rreisfonbs=Activrefte | 1461 | 20 2 |
| | - 1 | Summe ber Rreid-Ginnahmen | 952004 | 17 2 |

Civil-Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich allergnabigst bewogen gesunden, unter'm 21. September I. 3s. ben bisherigen hauptmungantts Controleur Loopbard Joseph Neum a ier zum hauptmungamts Casses eine bestehen, und an bessen Stelle zum Controleur bes f. Saupt-Minze und Stempelamtes ben bisbe-

rigen Stiftungs : Caffa : Controleur Conrab Bbm gu ernennen; ferner

unter'm 24. September I. 36., bom 1. October I. 36. an, ben Affiftenten bei bem Oberannte Muruberg, Joseph Brunner, gum Eisenbanofficialen bei bem Oberposte und Bahnamte Bürzburg in provisorischer Diensteseigenicht zu ernennen.

Regierungs-Blatt



Rönigreich

das

Bayern.

.Nº 77.

Dunden, Mittwoch ben 5. October 1870.

Inhalt:

Armee-Befehl. — Befanntmachung, Rafregeln gegen die Rinderpeft betr. — Ordens-Berleihungen. - Roniglich Allerhochfte Genehmigung jur Unnahme frember Decorationen. — Gewerbsprivilegien-Berlangerungen.

Armee-Befehl.

München, ben 29. September 1870.

3. 1. Bum Ritter bes Dilitar-Dar-Jofenb.

Drbens wurde ernannt: ber Generalmajor und Commandant ber 2. Insanterie-Beigabe, Carl von Orff, gur Belohnung seiner in der Schlacht von Wörth am 6. Mugust 1870 bewiesenen vorzüglichen Kubrung und Lapferkit. 6. 2

Bur tapfere Thaten und hervorragende Leiftungen bei ber Ginnahme von Beigenburg und in ber Schlacht von Borth werden ferner belobnt:

I.

Mit dem Militar-Verdienft-Orden: unb gwar:

1) mit bem Comthurfreuze: ber Generalmajor und Commandant ber 8. Infanterie-Brigabe, Joseph Maillinger;

2) mit bem Ritterfreuge 1. Claffe:

bie Majore Ebuard von Baure Breitensfelb vom Infanterie-Leib-Regiment, — Ludwig Gebhard vom 6. Infanterie-Regiment Großberzog von hessen, nun im 8. Jägere Bataillon, — August von Baumen vom 11. Insanterie-Regiment von vor Tann, — Maximilian Mehn — und Anton von Sauer vom 2. Insanterie-Regiment Kronspring, — der hauptmann hehrlich heß vom 1. Insanterie-Regiment Konig, nun Major im 9. Insanterie-Regiment Werbe, — bann der Hauptmann Joseph hevber vom 9. Insanterie-Regiment Werbe,

3) mit bem Ritterfreuge 2. Claffe:

bie Sauptleute nun Dajore Friedrich Freiberr bon Bibra bom 14. Infanterie-Regi= ment Sartmann, - und Alerander Freiberr von BBlinis vom 11. Infanterie-Regiment bon ber Tann : - bie Saubtleute Emil Freis berr bon Bulffen, - Bermann Beife mann - und Georg Steinhauer bom 9. Infanterie-Regiment Brebe, - Conrab Uebler bom 5. Infanterie-Regiment Groß= bergog von Beffen, - Lubwig Reumener bom Infanterie-Leib-Regiment . - Seinrich Cramer bom 1. Infanterie Regiment Ronig, - Chriftian Schmitt pom 2. Infanterie-Reg! went Rronpring, - Bilbelm Sorn bom 9. Infanterie-Regiment Brebe, - Carl Linbhamer bom 1. Infanterie = Regiment

Ronia . - Carl Soffmann bom Infanterie Reib = Regiment . - . Muguft Bening nom 14. Infanterie-Regiment Sartmann. -Lubmig Freiherr von Reidlin=Delbegg bom 11. Infanterie-Regiment bon ber Tann. - Friedrich Schmitt vom 2. Infanterie: Regiment Rronpring. - Friedrich Sch mem= mer bom 6. Jager = Bataillon, - Carl Saffner. - Georg Dader - unb Beinrich Bienenfelb bom 9. Infanterie-Regiment Brebe. - Joseph Refer bom 2. Sager-Batgillon. - Ferbinand von Grunb= berr au Altenthann und Benberbaus - und Bilbelm bon Goleich bom 1. Artillerie-Regiment Bring Luitpolb, - Bilbelm Bemmingen Freiherr bon Daffen= bad - und Carl Riebmer bom 10. Sager= Bataillon, - Wilhelm Jamin bom 4. Artillerie-Regiment Ronig, - Arthur Burger bom 14. Infanterie = Regiment Sartmann, - Lubwig Schonbammer - und Deldior Freiherr bon und au ber Tann bom Infanterie = Leib = Regiment ; - bie Dberlieutenante Bilbelm Appel, Batail-Ione-Abjutant, bom 1. Infanterie-Regiment Ronia, - Seinrich Freiherr bon Rrauf bom 2. Infanterie = Regiment Rronbring. -Bermann Freiherr bon Guttenberg bon ber 2. Sanitate : Compagnie, - Carl Ott bom 5. Infanterie-Regiment Großbergog bon Beffen, - Dichael Duller vom 14. Infanterie : Regiment Sartmann, - Theobor

Berger bom 2. Infanterie=Regiment Rron= pring. - Tobann Bebat vom 1. Infanterie-Regiment Ronig . - Muguft Freiberr bon Rothera bom 2. Cuiraffier=Regiment Bring Abalbert. - Dito Emmerich bom 10. Sager = Bataillon . - Milhelm Shruner bon Dert, Bataillone = Abiutant, bom 2. Infanterie : Regiment Kronpring. - Mauilin Sarrad bom 11. Infanterie-Regiment bon ber Tann. - Theobor Rufd - und Bil= belm Rrane, Bataillons = Abjutant, bom 1. Infanterie-Regiment Ronig. - Jacob Fors tenbad, Bataillons = Abjutant, bom 2. In= fanterie-Regiment Rronpring, - Frang Freiberr bon Soleid. 2. Abjutant bes Artillerie= Corps-Commanbanten Generallieutenants Ritter bon Brobeffer. - Bilbelm Deber. Bataillone = Abjutant, bom Infanterie = Leib= Regiment, - Theobor Bruch bom 2. Sager= Bataillon, - Sugo Freiberr bon Barth gu Sarmating bom 2. Infanterie = Regi= ment Rronpring, - Carl Freiherr von Feilitich vom Infanterie = Leib = Regiment. - Anbreas Rumpel bom 2. Infanterie Regiment Rronpring, - und Michael Geifeler bom 7. Infanterie-Regiment Sobenbaufen : - bie Unterlieutenante Benno Rotthafft Freiberr bon Beigenftein - und Carl Reife bom 14. Infanterie-Regiment hartmann, -Friedrich Renner - und Beinrich Guttler bom 9. Infanterie-Regiment Brebe . - bie Lanbwehr-Unterlieutenants Sans Fürnrohr

vom 7. Landwehr-Bataillon, — Ludwig hörsmann vom 8. Landwehr-Bataillon, — Theodor Kefter — und Anton Rix vom 4. Landwehr-Bataillon, — bann Carl Münzinger vom 6. Landwehr-Bataillon; — ferne der Bataillonsarzt Dr. Andreas Shoppfer vom 11. Infantetie Regiment von der Cann.

П

Mit der Militar-Verdienft-Medaille:

1) mit ber goldenen: vom 5.}Infanterie-Regiment Großherzog von Heffen:

Felbwebel Tobias Lift — und Gemeiner Roman Röhrig am 4, August:

vom 11. Infanterie-Regiment von ber Lann: Gefreiter Bolfgang Mann — und Gemeiner Anton Siller am 6. August;

bom 10. Jäger Bataillon: Gemeiner August hofmann am 4. August;

2) mit ber filbernen: vom Infanterie-Leib : Regiment:

Mufikmeister Michael Schmittroth und Officiers-Abspirant 2. Classe Carl Rues precht am 6. August;

vom 1. Infanterie-Regiment König: Sergeant Leonhard Streng — und Gemeiner Franz Schmitt am 6. August; bom 2. Infanterie-Regiment Kronpring:
Sergeant Anber Mahler, — Gergeant Sebafilian Biermaler, — Gemeiner Peter Schießer — und Tambour Jurud am 6. Muant:

vom 5. Infanterie-Regiment Großherzog von Seffen:

Bataillonstambour Joseph Ziegler - und Gefreiter Philipp Kling am 4. August;

bom 9. Infanterie = Regiment Brebe:

Corporal Frang Segemann — und Gemeiner Joseph Schneiber am 4. August;

bom 11. Infanterie - Regiment bon ber Tann:

Sergeant Gustav Low, — bann bie Bemeinen Joseph Schroll — und Franz Hupmann am 6. August;

bom 10. Jager Bataillon:

bie Secondigger Andreas Borf, — Abam Rober — und Michael Herold, — Corporal Sebastian Friedrich, — die Bicecorporale Ludwig Anton — und Abolph Körber — die Semeinen Johann Knöpf — und Philipp Scheibler am 4. August;

vom 3. Chevaulegers - Regiment Herzog Maris milian:

1. Bachtmeister Bartholomaus hislinger — und Gemeiner Baptist hager am 6. August; vom 4. Artillerie-Regimen't Ronig:

Feuerwerter Beinrich Funt - und Bombarbier Chriftoph Langfris am 4. Auguft,

Ш.

Mit dem Militar-berdienfikreng:

vom Infanterie = Leib = Regiment :

Feldwebel Hermann Rolb, — Sergeant Johann Heinrich, — Corporal Taber Danger, — Biccorporal Henrich Pflug, — bie einjährig Freiwilligen Friedrich Seit — und Ernst Seit, — die Gemeinen Jacob Borle, — Heinrich Stöber — und Franz Kreug;

vom 1. Infanterie=Regiment Ronig:

Feldwebel Friedrich Gunther, — bie Sergeanten Martin herbert — und Bilbheim Maier, — Biccorporal Jacob Remer, — bie Gefreiten Jojeph Konig, — Jacob Bed — und Jojeph Hontig, — bie Gemeinen Martin Raftner, — Georg Bauer, Sieronymus Gobenberger, — Johann Echl, — Martin Gidmanbtner, — Kaver Zeilinger, — Andreas Schmuder, — Georg Fleibel — und Simon holigi;

vom 5. Infanterie-Regiment Großherzog von Seffen:

Felbmebel Friedrich Joas, - bie Ser: gcanten Johann Bernet - und Johann . Benel; bom 9. Infanterie - Regiment Brebe:

Sergeant Conrad Bienen felb, — Corsporal Balentin Reisig, — bie Gemeinen Abam Misch — und Franz Kraus;

vom 11. Infanterie = Regiment von ber Tann: Gemeiner Alois 35 IIner;

bom 2. Jager : Bataillon:

bie Oberjager Bilhelm Rig, — und Beter Kennel, — Corporal Anton Rice berger, — Hornift Anton Branbflatter, — Gefreiter Alois Bobm;

bom 6. Jäger = Bataillon:

Corporal Johann Rre g, - bie Gemeinen Johann Lanbgraf - unb Baul Golfer;

vom 10. Jäger : Bataillon:

Corporal Carl Engelharbt, - Hornift Frang Freunb;

pom 3. Chevaulegers-Regiment Perzog Maximilian: Landwehrofficiersabspirant Abolph Dingsler, nunmehr Landwehr-Unterlieutenant, — 2. Bachtmeister Theobald Pier, — ble Corporale Cajetan Niberle — und Anton Bagner, — Trompeter Magnus Heß, — Gemeiner Watthaus Dengl;

bom 19. Banbwebr : Bataillon :

Landwehr = Officiers = Abspirant Gottfried Branbt.

S. 3.

Belobt werben :

bom Stabe bes 1. Armee = Corps:

Seneralmajor Ferbinand Ritter bon Malais, — bie Oberstiteutenants Abolph von Heinleth — und Julius Riem, — Major Otto von Parfeval, — bie haupts leute Hugo Helvig, — Abolph Freiherr von Afch, — Worith Gras von Bothmer, — und Carl Schumacher, — Rittmesster von Steinling, — Oberticutenant Marimillan Graf von Drecheste Beufstetten und Karlsein,— und Landwehre Oberfleutenant Cappar Graf von Prehing geschen Beufssteiten und Karlsein,— und Landwehre Oberfleutenant Caspar

vom Stabe ber 1. Infanterle Dibifion:

bie Oberstitieutenants Anton Orff — und Joseph Ritter von Bollmar auf Belts heim, — ber Major Benigmus Safferzling, — bie Hauptleute Theodor An gstwurm, — Adolph von Braunmuhl, — Megimilian von Baligand, — heinzich Ritter von Aplander, — Robert Graf von Bothmer — und Eustach haib, — bie Oberstieutenants Anton hemmer, — hermann herbst, — Otto Freiherr von Toman, — Emil Freiherr von Stengel — und Ludwig Freiherr von Freyberge Cisenberg, — Oberstadagt 2. Classe

Dr. Mathias Kranich, — und Bataillon8: arzt Dr. Anton Bogl;

Gemeiner Johann Stolg;

bom Ctabe ber 4. Infanterie Divifion:

Generalmajor und Commandant der 7. Insanterie Brigade, Heinrich Mitter von Ehler ed. — Oberstitieutenant Heinrich Wirthmann, — Major Gustav Fleschueg, — Hauptmann Franz Popp, — Oberslieutenant Albert Schmidt, — die kathoslischen Feldgesstlichen Carl Günder, — und Joseph Meid, — dann der protestanstische Feldgessssliche August Vogt;

vom Infanterie = Leib = Regiment:

Dberft Unton Ritter bon Tauffenbach, - Major Jojeph Graf von Joner = Tetten= weiß, nun Oberfilieutenant im 13. Infan= terie = Regiment Raifer Frang Rofeph bon Defterreich , - und Dajor Repomut bon Ruoefd, - bie Sauptleute Lubwig Rubenbauer, - Friebrich Staubmaffer, - Friedrich Bionbino, - Otto Reumann, - Rupert Rellner - und Gbu= arb Borabam, - bie Dberlieutenants Lubwig Muer, - Arthur Graf bon Butter : Saimhaufen, - Stephan Rin= eder, - Muguft Dang, - Carl Reis: ner Freiherr bon Lichten ftern, - unb Lubwig Freiherr von und gu ber Eann, - bie Unterlieutenante Albert Bernbarb - Carl Freihert von Donners perg, Conrad Schreiber - und Alfred Graf von Durcheim-Montmartin, - Bataillonsarzt Dr. Joseph Hell (12. Infanteric-Regiment Königin Amalie von Griechenland);

bie Felbwebel Maier - und Sofner, - ber Officiersabspirant 2. Claffe Carl Bracher, - bie Gergeanten Bolf, -Beifer, - Soonden - und Sturm, - bie Corporale Meng, - Bilbelm, - Rod, - Rigel, - 30as, -Rolb - und Sauster, - bie Bicecor= porale Sahnrieber - und Dlivier, bie Borniften Bed - und Finfter mall= ner, - bie Befreiten Rolbinger, -Stein, - Leonhard Schmaiger, - und Joseph Bell, - bie einjährig Freiwilligen Roth - und Preftele, - bie Bemeinen Balti, - Anbra, - Forftreiter, -Bleicher, - Rifenhuber, - Soch= reiter, - Stiller, - Berger, -Lader, - Lauer, - Durnhuber, -Gidinger, - Balener, - Beller, - Bluml, - Glast, - Lubwig Somieb, - Ries, - Stabler, -Silmer, - Stubbabn,"- Baumaller, - Brunner, - Bartner, - Johann hartmann, - Shauner, - Gries: eder, - Edmaier, - Schierl, -Bodl, - Mafcberger, - Coper, - Corei, - Bagner, - Ram=

fauer, - Schneller, - Begicheiber und Banbinger:

vom 1. Infanterie : Regiment Ronig ;

Dberst Albert Roth, nun sunctionirenber Commandant ber 3. Insanterie Brigade, — Major Friedrich von Lüneschloß, — Hauptmann Carl Dietl, — bie Oberlieustenants Leonhard Brand, — und Friedrich Kirchner, — bie Unterlieutenants Eduard Freiherr von Poißl, — hermann Stangl — und Johann Berchter ben Boißl, — hermann Stangl

Officiersabspirant 2. Classe Joseph Meisener, — Sergeant Joseph Zieglmaier, — Bicecorporal Joseph Grintwalb, — ble Gefreiten Jacob Fischer — und Georg Regler, — bie Gemeinen Ricolaus Megener, — Johann Roch — und Carl Riebling;

vom 2. Infanterie-Regiment Rronpring:

Dberft Friedrich Freiherr von und gu ber Tann, — bie hauptleute Repomut von Effner, — Guftav Rraus, — Muguft Unrein — und Emil Rauh, — ber Oberlieutenant und Bataillons Mojutant Luttpold Freiherr von und zu ber Tanns Rathfamhaufen, — bie Oberlieutenants Theophil Freiherr von Reich lin Melbegg — und hermann Lufft, — bie Unstrücutenants Ebuard Schmelder, — Spelntich Laumer, — Jojeph Thenn, —

Emil Rieberer, — Richard Dachs, — Emil Ott — und Richard Freiherr von Esebeck, — der Bataillonsarzt Dr. Emil Schulze — und der Landwehrarzt Dr. Friedrich Krug (15. Landwehr:Bataillon);

bie Felbwebel Marimilian Ricaleber (nun Unterlieutenant im 11. Infanterie-Regiment bon ber Tann) - unb Bolf. bie Gergeanten Beinrich Gruber. - Rub: ler. - Spielmann. - und Giege barbt, - bie Corporale Benblinger. - MItmann. - Buber, - Lubwig bon Bigenot, - Friebrich Bider, -Ernft Retter, - Richard Balmberger - und Ruft, - bie Bicecorporale Qua a= lio, - Sid, - Somelder, -Bolgt - und Leonhard Laumer, - bie Befreiten Frang Duffinan, - Jung. - Beter Did - und Deutinger, bie Bemeinen Stammer, - Singer. -- Maier, - Bachleitner, - Lafarns, - But, - Bolfgang Daier, Mois Stiglmaier, - Mathias Beier, - Joseph 28ffl, - Georg Biefer, -Clemens Saberl, - Beorg Dabl, -Dichael Conrab, - Georg Singert . -Chriftian Dinginger, - Sofebb Saberl. - Bolfgang Aborner, - Jofeph Bottl, - Joseph Mitterbuber, - Joseph Botterl, - Martin Strafer, - 3a= cob Reibinger, - Frang Glauflügl, - Johann Pergl -und Johann @ folb fl;

bom 3. Infanterie-Regiment Pring Carl

Major Otto bon Drff;

bom 5. Infanterie-Regiment Großherzog

bie Majore Sugo Freiherr von Feilibich — und Carl Goes, — bie Oberlieutenants Unton Stber, — Muguft Roth — und heinrich Dippert, — bie Unterlieutenants Bespielber, — Beinrich Gobringer — und Rohann Gerneth.

Relbmebel Frang Diener. - bie Ger: geanten Leonbard Ciodi, - Cafpar Land: graf - und Jobann Baptifteller, bie Corporale Lubmia Dublbauer. - 30: bann Baum, - Jacob Reflinger und Erbard Babel, - bie Bicecorporale Robann Buttner. - Dichael Duller und Friedrich Sorder. - bie Gefreiten Lubwig Mahlmeifter, - Simon Rau = ider, - Beinrid Brudner, - Johann Bebrichmitt - und Friedrich Schaber, - bie Bemeinen Marimilian Rleinbeng, - Abam Rrammer, - Robann Robrich, - Johann Fella, - Friebrich Stragner, - Johann Schweim, - Johann Beid: beim, - Cafpar Muller, - Anbreas Bofdarb, - Florian Beberlein, - Georg Breun, - Johann Gisfelber, - Frang Suttner - nnb Johann Rlug;

vom 7. Infanterie-Regiment Sobenhaufen: Major Guftab Roblermann;

pom 9. Infanterie Regiment MRrebe. Oberft Baptift von Beeg, - bie Majore Carl 200, - Sigmund Freiherr Chner bon Eichenbach - und Marimilian bon Bar: febal, - bie Dberlieutenante Jojeph Schleif bon Lowenfelb - und Carl Boblmann, - bie Unterlieutenante Ricolaus Dutid. - Abolph Luft - und Seinrich Ruft: bie Felbmebel Fibelius Dorn. - Lubmig Mobr, - Carl Sofmann, - und Frang Sonbofer . - Gergeant Carl Albrecht. - bie Corporale Conftantin Barthelmes. - Balentin Bebrich, - Johann Lieb: Icin, - Abam Lippert. - Anton Brad. - Friebrid Dreider. - Muguft Gorbe. und Martin Sobn. - bie Bicecorporale hermann Bauer - und Carl Schint. -Befreiter Sieronbmus Sonegolb. - Tams bour Friedrich Braid. - bie Gemeinen Ricolaus Bhilipp. - Carl Farrntopf. - Jacob Sauer, - Mbam Beif, -Frang Lieblein, - Carl Badler. -Johann Roth, - Bhilipp Deier, -Anbreas Grimm, - Anton Rieberger, - Balentin Matern, - Johann Dobr, - Abam Bolf, - Gebaftian Schellen : berger, - Bilbelm Spinbler, - Martin Belich, - Engelharb Ruth, - Abraham Reutometer, - Frang Dorner - unb Mbam henninger;

pom 11. Infanterie-Regiment bon ber Sann:

Oberst Maximilian Graf von Leublfing,
— vie Majore Eugen Boehe — und Joseph von Gropper, — bie Hauptleute Ludwig Hausener, — Friedrich Schilling, — Julius Graf von Jech, — Utbin Martin, — und Gonrad Scholler, — vie Oberstieutenants und Bataillonse Abjutanten Abolph Brand, — und Carl Helb, — Oberstieutenant Ulois Hofmann, — bie Unterelieutenants Otto Reisner, — Friedrich Eieutenants Otto Reisner, — Friedrich Rappes, — ver Bataillonsarzt Dr Maximilian Bogl;

Relbwebel Johann Stahl, - bie Ger: geanten Bolfgang Grafer - unb Beorg Stenglein, - bie Corporale Chriftian Sofmann, - Micael Benbl, - Ge baftian Biegler, - Conrab Bollhale, - und Bernhard Stobr, - bie Befreiten Beter Chaffein, - Martin Sprobhuber, - Jojeph Amann - und Carl Maier, - bie Bemeinen Paul Rufterer, - Jofeph Solag, - Raber 3 medinger, - 30: feph Ledner, - Unton Barhammer, - Johann Schultes, - Joseph Rropf= gans, - Ulrich Bergl, - Carl Schmalg, - Sofeph Spreng, - Unbreas BBIff, - Saver Burtert, - Mloie Chrenreid, - Mois Durmann, - und Beinrich Somamb;

bom 14. Infanteric-Regiment hartmann:

Major Otto Remich von Weißenfels; Feldwebel Georg Deinhard, — eine jährig Freiwilliger Conrad Deinlein, ble Emeinen Johann Förtsch — und Ans breas Jobsk;

vom 2. Jäger:Bataillon:

bie hauptleute heinrich Freiherr von harolb — und Bilhelm Mertel, — Oberlieutenant Julius Ritter von Stubenrauch;

vom 4. Jäger-Bataillon: Major Marimilian Reschreiter;

bom 6. Jäger Bataillon:

Major Wilhelm Caries,
Secondigger Joseph Erharb — und Heinich Kolber, — Corporal Johann Solziert, — bie Gemeinen Wilhelm Rabe,
— Johann Bittel, — Johann Sachs,
— Johann Dreifch, — Ludwig Schickel
— und Robann Rhichel;

bom 10. Jager = Bataillon:

Oberstlieutenant Maximilian von hedel — bie hauptleute Joseph hanfstingt, — Otto Corred, — Abolph hien, — Conrad Fix, — ber Oberlieutenant unb Bataillons Migiant Paul Geher;

Seconbjäger Georg Sofmann, - bie Corporale hermann Straug, - Christian

Abler, — Steigerwald, — und Josham Gebhard, — Gefreiter Friedrich Kiesenbert, — bie Gemeinen Anton Feberl, — Bilhelm Seipel, — Chrisoph Faßob, — Joseph Grasmäck, — Peter, Kies, — Conrad Bauer, — Ubam Kuhn, — Friedrich Wack, — Sujiav Roßer, — Wendelin Hufnagel, — Georg Schmitt — Johann Aoul, — und Theodor Rabus;

vom 3. Chevaulegers-Regiment herzog Maximilian:

Oberst August Freiherr von Leonrob,

Mittmeister Albert Benettt, — bie Oberlieutenants Gustab Genebe, — Carl Staber — und Marim ilian Emanuel, Derzog in Babern, Ronigliche hoheit, — Landwehr-Unterlieutenant Ludwig Freiherr von Aretin;

1. Bachtmeister Bohringer, — 2. Bachtmeister Dech, — bie Corporale Reibbart, — hatn, — Meier, — Riebelinger, — Sturm und Schneib, — Trompeter Bolf, — Gefreiter Ließ;

vom 1. Artillerie-Regiment Prinz Luitpold: Hauptmann Ulrich Freiherr von hutten;

vom 4. Artilleric = Regiment Ronig:

bie hauptleute Frang Kirchhoffer und Ernft Burm, — Oberlieutenant Carl Reuruther, — Bataillonfarzt Dr. Carl Miller, Oberfeuerwerter Johann Weinteim, — Trompeter Friedrich Herzog, — Ranonier Johann Leibl;

von ber 1. Sanitate-Compagnie:

Sauptmann Emil Blume, — Oberlieutenant Heinrich Schufter, — Regiment&arzt Dr. Emil Friedrich, — Bataillonsarzt Dr. Julius Port (Commandantichaft Minden);

Sergeant Schrod, - Corporal Tauber, - hornft Beit, - bie Gefreiten Steinmet, - Dietrich, - Eifenwinter, - bie Gemeinen Brams, - Remp, - Bodenauer und Schneller:

bon ber 2. Sanitats. Compagnie:

hauptmann Leonhard Michel, - Regis mentsarzt Dr. Carl Shiller;

bom 1. Landwehr Bataillon:

bie Landwehr-Unterlieutenants Marimilian Mitter von Bincenti, — Hugo Ummann und Bictor Beishaupt;

vom 3. Lanbwehr-Bataillon:

bie Landwehr : Unterlieutenants Joseph Grief, - Frang Beer, - und Thomas Knorr;

vom 4. Lanbwehr-Bataillon:

Landwehr=Unterlieutenant Ludwig Finbel;

bom 5. Lanbmebr-Bataillon:

bie Landwehr=Unterlieutenants Anton En=

gel, - Johann Pflieger - und Frieds rich Roch;

pom 6. Lanbmehr : Bataiffen :

bie Landwehr : Unterlieutenants Johann Balmberger — und August Gber;

vom 7. Landwehr=Bataillon :

Landwehr = Unterlieutenant Joseph Dun=

vom 8. Landwehr:Bataillon: Landwehr = Unterlicutenant Joseph Büchl; vom 26. Landwehr = Bataillon

Landwehr = Unterlieutenant Abam Rohl=

vom 27. Landwehr-Bataillon :

bie Landwehr = Unterlieutenants Ferbinand Reller, — Carl Bothof, — und Anton Haufer.

Qubwig.

Freiherr von Dranchh.

Bekanntmadung,

Magregeln gegen bie Rinberpeft betr.

Staatsminifterium bes Innern.

Da nach ben bestehenben Berkehrsverhältnissen zu besorgen ist, daß die im Königreiche Sachsen ausgebrochene Minderpest durch daß Sebiet des Fürslenthums Neuß j. L. und darch die preußsichen Erclaven Sparnberg und Blankenberg nach Bahern verschleppt werbe, so wird unter Bezugnahme auf §. 1 der Allerhöchsten verschung vom 3. Juli 1867 (Regierungsblatt Nr. 35) hiemit verschipt, daß bie durch Bekanntmachung vom 5. September I. 36. (Regierungsblatt Nr. 68) gegen bas Königreich Sachsen angeordneten Einsuhre Berbote auf bas Fürstenthum Neuß j. L. und bie verglichen Exclaven Sparnberg und Blankenberg gleichmäßig Anwendung zu finden baben.

Munchen, ben 30. September 1870.

Muf Seiner Ronigliden Majeftat Allerhochften Befehl.

n. Brann

Durch ben Minifter: ber Generalfecretar, Minifterialrath v. Du Bois.

Ordens-Verleihungen.

Seine Majestät ber König haben Sich allergnabigst bewogen gesunden, unter'm 24. August 1. 3e. dem Legationssecretäre Anton Freiherrn von Cetto bas Rittertreuz I. Elasse bes Berbienstorbens vom hl. Michael zu verleiben.

Seine Majestät ber Konig haben Sich allergnäbigst bewogen gesunden, unter'm 4. August I. Ja. bem t. Pfarrer Georg Pentener in Steinach,

unter'm 7. August I. 38. bem hauptgolls amte : Controleur Balentin Cberharbt in Regensburg,

unter'm 9. August I. 38. bem protestantiichen Staditirchner Michael huß zu Weißenburg, unb

unter'm 10. August l. 36. bem hauptgollamts-Diener Michael Pommer zu Donaurobrih, in Mucficht auf ihre seit 50 Jahren mit Treue und Gifer geleisteten Dienste, bie Ehrenmunge bes t. bayerischen Lubwigs-Orbens zu verleihen.

fioniglich Allerhodifte Genehmigung gur Annahme fremder Decorationen.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich unter'm 19. Juli I. 36. allergnabigft

bewogen gesunden, dem Kausmann Shristian Hest in Mexandrien die Bewilligung zur Annahme und zum Tragen des zihm von Seiner Majestä dem Kalser von Desterreich verliehenen Rittertreuzes des Frang : Josephse Ordens, und

unter'm 16. September I. 38. bem Gypsformator Joseph Kreitmahr zu München bie Bewilligung zur Annahme und zum Tragen ber ihm von Seiner Königlichen Hobeit bem Großherzoge von Weimar verließenen silbernen Eivil: Berbienst: Medaille zu verleiben.

Gewerbsprivilegien- Berlangerungen.

Das bem Majchinenfabricanten Carl Friedrich Schlidepfen in Berlin unter'm 5.
Marz 1870 verliehene und bis bahin 1871 laufenbe Privileglum auf eine Maschine zum Behauen und Profilten von Sandfeinen, Marmor, Granit und anderen Berksteinen und Materialien wurde für ben Zeitraum von einem Tabre. bom 5. Marz 1874 ansfanzend. und

bas bem Wertmeister Joseph Bruno Korb in Strad unter'm 28. September 1868 ver-liebene, bis bahr 1870 lausenbe Privilezium auf eine Maschine zur herhielung von Eigaren ohne Deckblatt und auf einen Rauchapparat bazu, sir ben Zeitraum von zwei Jahren, vom 28. September 1870 anfangenb, verlängert.

Regierungs-Platt



bas

Rönigreich

Bayern.

.Nº 78.

Dunden, Donnerstag ben 6. October 1870.

Inhalt:

Abichied für den Landrald von Mittelfranten über deffen Berhandlungen in ben Gipangen vom 6. bis 17. December 1869. Gibil-Dienftes-Radprichten. — Archiche Dienftes Rahrichten. — Archenverwaltung der fatholifden Stadtpfarrei Et. Beter ju Manchen.

Abshied

für ben Landrath bon Mittelfranten über beffen Berhandlungen in ben Situngen bom 6. bis 17. December 1869,

Ludwig II.

von Gottes Gnaden König von Bapern, Pfalzgraf bei Uhein, Gerzog von Bapern, Franken und in Schwaben etc. etc.

Bir haben Uns aber bie bon bem Land=

rathe von Mittelfranken in feinen Situngen vom 6. bis 17. December 1869 gepflogenen Berhanblungen Bortrag erstatten laffen, und ertheilen hierauf folgende Entschließungen:

I.

Abrechnung über die Fonds der Rreisanftalten und über die Rreisfonds fur das Jahr 1868.

Die gemäß Art. 15 lit. b und c bes Lands rathsgesehes vom 28. Mai 1852 bem Lands

143

rathe vorgelegten Rechnungen über die Kreisfonds und Kreisanssallatten wurden von demelben ohne Erinnerung anerkannt und deren Hauptergebnisse durch das Kreisanstossatt von Wittelfranken Kr. 117 bereits verössentlicht.

TI

Steuerprincipale für bas Jahr 1870.

Semäß Art 2. des Gesehes vom 22. Juli 1870 — die probiforische Seteneererfelung und vorläusige Bestreitung der Ausgaben sit das erste Jahr der X. Finanzperiode betreffend — ist der Berechnung der zu erhebenden Steuerprocente die durch das Finanzgesch vom 16. Mai 1868 sestgeschte Steuerprincipalsumme, bemnach das im lehten Lambratis-Alfchiebe angenommene Steuerprincipal des Regierungsesigtes pro 1869 mit 1,263,253 fl. 5½ fr. zu Grund zu segen, wonach sich ein Steuerprocent auf 12633 fl. berechnet.

III.

Beftimmung ber Kreis-Ausgaben und Kreis-Ginnabmen für bas Jabr 1870.

Dem bom Lanbrathe geprüften Boranfchlage ber Kreis: Ausgaben und Kreis: Einnahmen ertheilen Bir in ben in ber Beilage enthaltenen Gaben Unfere Genehmigung.

IV

Auf bie bei Prufung bes Boranichlages ber Kreis-Ausgaben und Kreis-Einnahmen für 1870 erfolgten Reugerungen und Untrage bes Landrathes ertheilen Wir nachflechebe Entichliefungen:

- 1) Dem Beschlusse bes Landrathes auf Gewährung eines Zuschusse von 200 ft. zur Erhaltung ber katholischen Schule in Gungenhausen ertheiten Wir Unsere Gentekwigung.
- 2) Der Lanbrath hat die Erhöhung des Posiulates "außerordentsiche Unterstützungen sir das Lehrerpeional" von 2500 si. auf 12500 si. beschiefen, um badurch dürstigen und würdigen Lehrern in ausgedehnter Beise helsen zu Tonnen, die deren Besolungsversättlisse gesehlich geregelt werden.
- Bir genehmigen biefen Befdluß und sprechen bem Landrathe für die hiedurch betundete große Opferwilligteit Unfere besonbere Anerkennung aus.
- 3) Wir genehmigen bie vom Lanbrathe beschlossene Erhöhung ber Reichnisse Beuldotation an die Lateinschulen zu Reuftabt a./A. auf 905 fl. und zu Roth auf 163 fl. Schense ertheilen Wir ber von den Lanbrathe beschlossenen. Gewährung eines Zuschussen von 150 fl. für die höhere Burgerschule in Spalt Unfere Genehmigung.
- 4) Nachbem bie Umwanblung ber höheren Bürgerichule zu Dinkelsönft in eine Gewerdsichule siatziellen bat, so genehmigen Wir bie von bem Zanbrathe beschloffene Transesertung bes im bas Kreisbudget für viele Bürgerichule eingestellten Zuschusses von 300 fl. auf bie neuertichtete Gewerbsichtes von 300 fl. auf bie neuertichtete Gewerbsichtes

- 5) Dem Beschlusse bes Landrathes, die Lage der penssonstiene Schulkester in der Art zu derkessen, daß zedem Einzelnen von den Al zeht vorhandenen und in nächster Zeit noch dazu kommenden, dienstundiglich gewordenen Lehrern zu dem Penssonstezuge den 300 st. eine Zulage von 50 st. aus Kreismitteln gewährt und die dazu notsprendige Summe don circa 2150 st. in das Kreisbudget pro 1871 eingestellt werden möge, ertheilen Wir gerne Unsere Genehmigung.
- 6) Wir haben bem Antrage bes Landrathes entiprechenb bereits genehmigt, baf bem Lehrer und Berwalter an ber Kreis-Landwirtsschaftsichige Lichtenhof, Caspar Engel, unter Anrechnung seiner Dienstgeit bom 1. August 1854 bie für die Zeit bom 1. August 1866 bis 1869 entgangene Dienstalterszulage von 427 fl. aus dem vorhandenen Activerste der Ansfalt nachbegahlt und bemielben für die Jahre 1868 und 1869 eine Theuerungszulage von je 100 fl. gewährt werbe.
- 7) Der vom Landrathe beichloffenen, durch bie Dienflatterszulage des neuernannten Mathematiffehrers Michael Sattelberger veranlaften Erhöhung des Areissonds-Zuschuscher für die Sewerdsichule Erlangen von 6370 fl. auf 6496 fl. ertheilen Wir Unsere Genechmigung.
 - 8) Dem Beichluffe bes Canbrathes begug-

- lich ber Berwendung ber Ueberichtise bes Detonomiegutes Triesborf ertheilen Dir Unfere Genehmigung; und ebenso genenmigen Dir bie bom Landrathe beichlossens-Gehaltserhöhung bes Baumgariners Abel in Triesborf.
- 9) Der Landrath hat den zur Förderung des landwirthschaftlichen Unterrichtes postulitren, gegen das Borjahr um 1000 ft. erzhöhten Aversaldeitrag von 3000 ft. genehmigt und außerdem für den "Unterricht im hufbeschlage 300 ft. bewilligt, hiedurch aber de Wichtigkeit und Rüslichkeit dieser Unterrichtigkiehen enerdings anerkannt.

Indem Bir bem lehteren Befchluffe bes Landrathes Unfere Genehmigung ertheilen, sprechen Bir bemfelben hieruber Unfere Unfere

10) Was die baulichen Einrichtungen in der Kreis-Irrenanstalt Erlangen und die dom Laudrathe beantragten Grunderwerbungen betrifft, so beanstragen Wir Unsere Kreistregierung, Kammer des Jumern, demselben dei seinen nächsten Werfammlung die durch Unser Staatsministerium des Junern unser'm 8. und 13. Januar I. 38. sub Nr. 6 und 186 erlassenen Entschließungen bekannt zu geben.

Indem Bir bem Landrathe gegenwärtigen Abschied ertheilen, erkennen Bir gerne 143° beffen Thatigkeit und eifriges Streben jur gierungsbezirkes und versichern benfelben Unsausieitigen Forberung ber Intereffen bes Res ferer Königlichen hulb und Gnabe.

Munchen, ben 16. September 1870.

Lubwig.

v. Dfrehichner. v. Schlor. v. Lut. v. Braun.

Auf Roniglich Allerhochten Befehl: ber General-Gerretar, Miniferialrath, bon Du Bois.

Ueberficht

ber Rreis-Ausgaben und Rreis-Einnahmen bes Regierungsbezirkes Mittelfranten für bas Jahr 1870.

| Bortrag. | | | Festgeset
Betrag | | |
|----------|---|---|---------------------|---------|--|
| Cap. | § | A. Abschnitt.
Kreis-Ausgaben. | FL. | fr. bl. | |
| I. | | Auf Erhebung und Berwaltung ber Rreiss Ein-
nahmen | | 47 | |

| | | | | epte
ag | r |
|------|----|---|--------------|------------|----|
| Cap. | § | | ft. | ťr. | ы. |
| II. | | Bebarf bes Lanbrathes. | | | |
| | 1. | Diaten und Reifetoften ber Lanbrathemitglieber | 1800 | _ | _ |
| | 2. | Diaten und Reifetoften ber Mitglieber bes Lanbrathsausichuffcs | 200 | | _ |
| | 3. | | 500 | _ | _ |
| | | Summe Cap. II. | 2500 | - | F |
| III. | | Auf Ergiehung und Bilbung. | | | |
| | 1. | Deutiche Schulen. | | | |
| | | Tit. 1. Ständige Bezüge bes Lehrerpersonals: | | L. | ١. |
| | | a) aus fundationsmäßigen Reichniffen bes Staatsarars | 15410 | | |
| | | b) aus ber Kreisschulbotation | 10040 | 21 | 1 |
| | | gründe | 30500 | _ | _ |
| | | Tit. 3. Beitrage gur haltung von Schulgehilfen | 6500 | | _ |
| | | Tit. 4. Befonbere Remunerationen und Unterftugungen für | | | |
| | - | bas active Lehrerpersonal | 12500 | - | - |
| | | Dit. 5. Allgemeine Beitrage an altere Schulcaffen unb zwar: | 0000 | | |
| | | Stänbiger Beitrag gur alteren Schulfonbecaffa in Ansbach | 2000 | - | - |
| | İ | Tit. 6. Beitrage für Real-Erigenz ber Schulen und fur Schul-
bausbauten und gwar : | | | |
| | İ | a) Realerigenzbeiträge | 100 | _ | _ |
| | 1 | b) Beitrage jum Unterhalt ber Schulhaufer | _ | _ | _ |
| | | c) Beitrage jur Ausführung von Neubauten | 7000 | | - |
| | | Tit. 7. Stänbige Bauausgaben | 111 | - | - |
| | | Tit. 8. Brufunge= und Auffichtetoften: | **** | | |
| | | a) Rosten ber Schulaufsicht und ber Bisitationen | 5200
1500 | | 1 |
| | | b) zur Anordnung außerorbentlicher Schulbisitationen | 400 | | |
| | | c) Regie ber Diftricts = Schulinspectoren | 400 | 0 | 1 |
| | | a) Benfionen und Mimentationen für Schullehrer und für | | | |
| | 1 | Relicten von solchen | 1480 | 1 - | - |
| | | Latus | 92742 | 18 | 1 |

| Bortrag. | | | | gefetter
Betrag | |
|----------|----|---|---------------|--------------------|----|
| Cap. | §. | | ft. | fr. | ы. |
| III. | | Nebertrag | 92742 | 18 | 2 |
| | 1. | b) Zur Unterstützung bienstunstäbiger älterer Schullebrer, bie schon vor bem Entstehen der gesehlichen Kreisdereine guieseirt worden sind OBeiträge an den gesehlichen Kreisderein zur Unterstützung bienstunstäbig geworbener Schullebrer, und zwar: | 3600 | _ | _ |
| | | aa) aus Centralsonds | 10200
8150 | | _ |
| | | von Mittelfranken | 3442 | - | - |
| | | a) bürftiger Schulpräparanden . b) Schulpratifanten . Eit. 11. Uebrige Ausgaben: a) Zu Renunerationen für Schullehrer, welche Zeichnungs- Unterricht ertbeilen | 4300 | _ | |
| | | Summe §. 1. | 122834 | _ | 2 |
| • | 2. | Ffolirte Lateinschulen. | | | |
| | | Lit. 1. Erigenz-Zuschässer:
a) Aus sundationsmäßigen Reichnissen des Staatsarars
b) Aus der Kreisschulevotation und zwar an die Lateinschulen: | 2215 | 13 | 3 |
| | | Dintelsbühl | 800
632 | | _ |
| | | Fürth | 1650
545 | | _ |
| | | Reuftabt a/A | 905
163 | - | _ |
| | | Noth
Nothenburg | 2850 | - | _ |
| | | Schwabach | 10423 | _ | - |

| | Bortrag. | | | Festgesetter
Betrag. | | |
|------|----------|---|-------------------|-------------------------|-----|--|
| Cap. | S. | | ft. | tr. | bľ. | |
| III. | | Uebertrag | 10423 | 6 | 3 | |
| | 2. | Uffenheim
Weißenburg
Windsheim | 100
900
525 | | _ | |
| | | c) Sonstige Beiträge:
Tit. 1. Theuerungszulagen für die Studiensehrer an den isolirten Lateinschulen | 4800
200 | - | _ | |
| | | Summe & 2. | 16948 | 6 | 3 | |
| | 3. | Caubst ummen : Un ftalt en.
Dit. 1. Dotationsbeiträge | 600 | | | |
| | 4. | Summe §. 3.
Blinben=Institute. | 600 | - | = | |
| | | Eit. 1. Dotationsbeitrage an bie Erziehungsanstalt in Rurnberg
Eit. 2. Freiplage im Central-Blinben-Institute ju Munchen . | 400
250 | | = | |
| | 5. | Summe S. 4.
Anstalten für krüppelhafte Rinder. | 650 | - | | |
| | | Tit. 1. Dotationsbeiträge | 260 | | _ | |
| | | Summe S. 5. | 260 | - | _ | |
| | 6. | Unterrichts: und Erziehungs:Anstalten für bie weibliche Jugenb. | | | | |
| | | Eit. 1. Hobere Eddterschule (Theresien-Institut) in Unsbach . Eit. 2. " in Erlangen | 500
100 | | _ | |
| | | Summe S. 6. | 600 | | _ | |

| | | 93 ortrag. | Festgese | ekter
ag. |
|------|----|--|--|--------------|
| Cap. | §. | | ft. | fr. bl |
| 111. | 7. | Sonstige Unterrichts- und Erzichungs-Anstalten.
Lit. 1. Pfarrwaisenanstalt in Windsbach | 300
200
-
350
350
150
1350 | |
| | 8. | Stipenbien für Stubierenbe an Universitäten und Ghmnasien | | |
| | 9. | Uebrige Ausgaben.
Tit. 1. Jur Erhaltung von Kunstdenkmälern und Alterthümern
Tit. 2. Für den historischen Berein von Mittelfranken
Tit. 3. Beitrag zur Kreisbibliothek
Tit. 4. Beitrag zum germanischen Museum in Kürnbera | 500
100
—
300 | |
| | | Summa S. 9. | 900 | - - |
| | 10 | Reservesond für Erzichung und Bildung. a) für die deutschen Schulen | 1000
300
1300 | <u> </u> |
| | | \$\text{iegu} \tag{"} \tag{"} \tag{9}.\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\ | 900
1350
600
260
650
600
16948
122834 | 6 18 |

| 28 ortrag. | | | Feftgefetter Betrag. | | |
|------------|----|---|----------------------|-----|----|
| Cap. | § | | fL. | řr. | ы. |
| IV. | | Muf Induftrie und Cultur. | | | |
| | 1. | Gemerblicher Unterricht. | | | |
| | | Lit. 1. Zuschuß zu ben Rosten ber Industrieschulen Eit. 2. Gewerbeschulen: | | - | - |
| | | a) Kreisgewerdsschule in Mürnberg | 9846 | 3 | - |
| | 1 | 1. Gewerbsfcule ju Ansbach | 5159 | | - |
| | | 2. " Grlangen | 6495 | | - |
| | | 3. " " Fürth | 6657 | 18 | - |
| | | 4. " Dintelsbuhl | 300 | - | - |
| | | Bufduß gur Errichtung einer Baugewerkschule in Rurnberg
Tit. 4. Besonbere Schulen zur Entwicklung einzelner Industrie-
aweige | 1000 | - | - |
| | 2. | Landwirthichaftlicher Unterricht. | | | |
| | | Eit. 1. Kreis-Landwirthschafts-, bann Ader- und Wiesenbau-
fculen:
a) Kreis-Landwirthschaftsschule in Lichtenhof: | | | |
| | | aa) Erigens | 9305 | _ | |
| | | bb) Für ben Antauf eines Weihers | 450 | | |
| | | b) Rreisaderbauschule Triesborf | 1715 | | |
| | | Tit, 2. Landwirthicaftliche Winterfculen | | _ | _ |
| | | Lit. 3. Landwirthichaftliche Fortbildungsschulen, hier Aversal-
beitrag zur Forberung bes landwirthichaftlichen Fortbildungs- | | | |
| | 1 | unterrichtes überhaupt | 3000 | - | - |
| | | Tit. 4. Landwirthschaftliche Special-Lehreurse, und zwar für Abhaltung eines Schäfereurses in Triesborf | 500 | _ | - |
| | 3. | Uebrige Ausgaben für gewerblichen unb lands
wirthschaftlichen Unterricht. | | | |
| | 1 | Dit. 1. Diaten und Reifetoften fur Prufungecommiffare | 250 | - | - |

| Cap. §. | | | | etter
ag. |
|---------|----|---|--|--------------|
| Cap. | §. | | ft. | fr. bl |
| IV. | | Nebertrag | 44678 | 6 - |
| | 3. | Lit. 2. Pensionen und Alimentationen für dienstunfähige Lehrer an ben Sewerbs: und Landwirthschafts: Schulen, dann für Relicten von Kehrern an solchen Schulen Lit. 3. Reservojond für Lehrattribute Lit. 4. Stipendien Schulen überhaupt b) an der Arcislandwirthschaftschupt b) an der Industrieschule in Ründberg c) an der Kreislandwirthschaftschule Lichtenhof (8 Freiplähe) d) an der Kreislandwirthschaftschule in Ariesdorf (12 Freiplähe) Lit. 5. Theuerungszulagen für Lehrer an Gewerbs: und Landwirthschaftschulen Besondere Ausgaben für Industrie. Besträge für die Entwicklung der Industrie überhaupt Lit. 1. Beiträge für die Entwicklung der Industrie überhaupt | 3900
500
100
640
840
6700 | |
| | | Lit. 3. Beiträge ju den Kreifsfilscassen
Lit. 4. Beiträge für polytechnische Bereine
Lit. 5. Beiträge für jonstige industrielle Jwecke, und zwar zur
Errichtung eines Erwerbenusseums in Mirnberg | 3000 | |
| | 5. | Befondere Ausgaben für Culturzwede. | 0000 | |
| | | Lit. 1. Beiträge zur Förberung ber Eustur überhaupt Lit. 2. Beitrag an den sandwirtsschaftlichen Werein zur Förberung der Pferbezucht Lit. 3. Gehalt bes Kreis-Gultur-Ingenieurs Lit. 4. Für sonstige Culturzwecke: a) zur Förberung der Biehzucht in Triesborf | 500
1800
1000 | |
| | | b) jur Ausbildung von hufbeichlageschmieben | 300
65708 | <u>-</u> |
| v. | - | Gefunbheit. | 00100 | \ _ |
| | 1. | Remunerationen für praftische Aerate in armen Gegenben | 1650 | |
| i | 1 | Summe Cap. V. | 1650 | |

| | Bortrag. | | | | r |
|------|----------|---|-------|-----|---|
| Cap. | S. | | ft. | řr. | ы |
| VI. | | Muf Bohlthätigfeit. | | | |
| | 1. | Marimilians-Silfsmagazin (Rreis-Getreibe-Magazin) | 5000 | - | - |
| | 2. | Rreis : Fren : Anftalt in Erlangen:
Tit. 1. Fur ben Betrieb | 9550 | _ | - |
| | | Tit. 2. Für Reubauten (Erweiterungsbauten einschluffig ber nöthigen Grunderwerbungen) | 30000 | - | _ |
| | 3. | Sonstige Rranten=Unstalten.
Dit. 1. Beitrag jum dirurgischen Klinitum in Erlangen | 300 | | _ |
| | | Tit. 2. Zum bortigen medicinischen Alinitum | 600 | - | - |
| | | in Kurnberg | 100 | - | - |
| | | Tit. 5. An die Frenanstalt in St. Georgen | _ | _ | |
| | | Tit. 6. Un bie Krieger'fche orthopabliche Unstalt in Munchen
Tit. 7. Un bie Unftalten fur Unbeilbare in Burgburg unb | _ | - | - |
| | | Schweinfurt | = | = | _ |
| | 4. | Beitrag für bie Diatoniffen=Anftalt in Reuens
bettelbau | 300 | _ | _ |
| | 5. | Gebäranstalten: a) für die Gebäranstalt in Erlangen | 300 | _ | _ |
| | 6. | Rreis=Armen= unb Rrantenan ftalten | _ | _ | - |
| | 7. | Beitrage ju ben Unftalten für Blobfinnige: | | | |
| | | Tit. 1. Beitrag jur Diakonissenanstalt in Neuenbettelsau, vielsmehr an die hiemit verbundene Anstalt für Bibb: und Schwachsinnige | 500 | _ | _ |
| | 8. | Ausgaben für bermahrloste und berlaffene Rinber: | | | |
| | | Tit. 1. Beitrag jur Unterftühung von Rettungsanstalten bes Regierungsbezirks | 3000 | _ | |
| | | Eit. 2. Beitrag gur Unterbringung verwahrloster Rinber | 4500 | = | _ |
| | | Latus | 54150 | _ | |

| | | Bortrag. | Festges | ster
ag |
|------|------------|--|---------|------------|
| Cap. | S . | | FL. | fr. bl |
| | | Uebertrag | 54150 | |
| VI. | 9. | Unterftugung gemeinblicher und biftrictiver Arsmenb flege: | , | |
| | | Eit. 1. Unterfittigung armer Gemeinben jum Unterhalte bon Geiftestranten in ber Kreis-Frrenanftalt | 4000 | - |
| | 10 | Unterfiung bon aus Straf: und Polizeian: ftalten Entlaffenen | 500 | |
| | | Summe Cap. VI. | 58650 | - |
| VII. | | Muf Strafen=, Bruden= unb Bafferbau. | | |
| | 1. | Beitrage ju Diftrictsftragen | 36000 | - |
| | | Summe Cap. VII. | 36000 | F |
| VIII | | Uebrige Rreis= Ausgaben | _ | |
| | | Summe Cap. VIII. | - | - |
| IX. | | Milgemeiner Refervefonb | 1454 | |
| | | Summe Cap. IX. | 1454 | 26 |
| | | Hiezu " "VIII. | 36000 | |
| | | " " VII. | 58650 | |
| | | " " Y | 1650 | |
| | | " " IV. | 65708 | |
| | | " " 111 | 145442 | |
| | | " " II | 2500 | |
| | | " " II. | 4126 | |
| | | " _" | | |
| | | Gefammtfumme ber Rreis-Ausgaben. | 315531 | 44 |
| | | | | 1 |
| | | | | |
| | 1 | | i | (|

| Bortrag. | | | Festgeset | | | |
|----------|------------------------|---|-----------|---------------|-----|----|
| Cap. | S. | | | ft. | ft. | ы. |
| • | | II. Abfchnitt. | | | | |
| | | Areis-Cinnahmen. | | | | |
| I. | | Bufduffe aus ber Staatscaffe. | | | | |
| | Aguid | life aus Centralfonds für bie beutsch
len und bie isolirten Lateinschulen: | en | | | |
| | Firtion | ciellen Rechtstiteln und Bewilligungen beruhe
8= und Dotationsbeitrage: | nben | | | |
| | b) - bi | e beutschen Schulen e isolirten Lateinschulen - ararialischen Dienstwohnungen und Dienstr
1088 ft. 2 | inbe | 15410
2215 | | |
| | 3. Leiftunger | r ständige Bangnagahen | | 111 | _ | - |
| | 4. Buogeim | e Kreisiculbotation | | 57311 | 49 | 2 |
| | 6. Zur Unt | g bes Einkommens ber Schullehrer nach bem S
prember 1861 ble bisherigen Congrual-Juschift
"Ing jener alteren bienftunsahigen Schullehrer, w
"Em Entstehen ber gefehlichen Kreis-Bereine guie | elche | 9820 | 12 | - |
| | motoc | 11 p | | 3600 | | - |
| | 8 Qur Mr | an efettlichen Kreisverein zur Unterstützung bien
gewof Schullehrer
vorbnut nierorbentlicher Schulbisstationen
ltungs e für auleseirte Studienlehrer an isol | tun= | 10200
1000 | _ | _ |
| | 9. Unterha | tunge für quiescirte Stubienlehrer an ifol | irten | | | - |
| | Edite | \\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\ | | | = | = |
| | | Summa Suntral fonds für Inbuftrie : Euftur: | unb | 99669 | 12 | 2 |
| | 1. Auf La
2. An bie | ntescultur andwirthschaftliche Interessen überha
Kreisgewer in Ansbach | upt
 | 1500
300 | = | _ |
| | | Summe | | 1800
99669 | 40 | 2 |
| | | Slezu " | Α. | 101469 | _ | _ |

The Fed by Google

| | | Bortrag. | Festgefe Betr | | r |
|------|------------|---|-----------------|-----|-----|
| Cap. | § . | | įτ. | tr. | ы |
| | | Uebertrag | 54150 | - | - |
| VI. | 9. | Uniterfiühung gemeinblicher und bistrictiver Ar-
menpflege: | , | | |
| | | Eit. 1. Unterftützung armer Gemeinben jum Unterhalte bon Geistestranten in ber Kreis-Frrenanftalt | 4000 | _ | - |
| | 10 | Unterftutung bon aus Straf: unb Boligeian-
ftalten Entlaffenen | 500 | _ | _ |
| | | Summe Cap. VI. | 58650 | - | - |
| VII. | | Auf Stragen=, Bruden= und Bafferbau. | | | |
| | 1. | Beitrage gu Diftricteftragen | 36000 | = | E |
| | | Summe Cap. VII. | 36000 | - | - |
| VIII | | Uebrige Rreis= Musgaben | _ | L | _ |
| | | Summe Cap. VIII. | - | F | F |
| IX. | | Allgemeiner Referbefonb | 1454 | 26 | - |
| | | Summe Cap. IX. | 1454 | 26 | - |
| | | Hiezu " " VIII. | _ | - | 1. |
| | | " " ∨П. | 36000 | - | - |
| | | , , VI. | 58650 | - | - |
| | | " · " V. | 1650 | | - |
| | | , , IV. | 65708
145442 | | |
| | | " " III. | 2500 | | 1 |
| | | " " II. | 4126 | | , - |
| | | " <u>" I.</u> | | - | - |
| | | Gesammtsumme ber Kreis-Ausgaben. | 315531 | 44 | |
| | | | | i | |
| | | | | | |
| | 1 | | | | |

| | Bortrag. B. Albfchuftt. Areig-Einnahmen. | | Feftgefe Betr | ekter
ag. |
|------|---|---|---------------|--------------|
| Cap. | S. | | FL. | ft. bl |
| | | H. Albichuitt. | | |
| | | Areis-Ginnahmen. | | |
| I. | - | Bufduffe aus ber Staatscaffe. | | |
| | | A. Buiduffe aus Centralfonds fur bie beutichen Schulen und bie ifolirten Lateinichulen: | | |
| | 1. | Die auf speciellen Rechtstiteln und Bewilligungen beruhenden Fundations= und Dotationsbeitrage: | | |
| | | a) für bie beutschen Schulen | 15410
2215 | |
| | 2. | b) für die isolirten Lateinschulen | 2210 | 15 3 |
| | 3. | Leiftungen für ständige Bauausgaben | 111 | |
| | 4. | | 57311 | 49 2 |
| | 5. | bom 10. Rovember 1861 bie bisherigen Congrual-Bufduffe . | 9820 | 12 - |
| | 6. | Bur Unterftuhung jener alteren bienftunfahigen Schullehrer, welche
bereits vor bem Entstehen ber gesehlichen Rreis-Bereine quiescirt | 0,000 | |
| | 7. | worben find | 3600 | - - |
| | " | fähig geworbener Schullebrer | 10200 | |
| | 8. | | 1000 | - - |
| | 9. | | | - |
| | | Lateinschulen und für Relicten von folden | | |
| | | Summa A. | 99669 | 12 2 |
| | | B. Zuschuffe aus Centralfonbs für Inbuftrie und
Cultur: | | |
| | 1. | Auf Lanbescultur und landwirthichaftliche Intereffen überhaupt | 1500 | - - |
| | 2. | | 300 | |
| | | Summe B. | 1800 | |
| | | Hiezu "A. | 99669 | 12 2 |
| | | Summe Cap. I. | 101469 | 12 2 |

| Bortrag. | | | Fesigesetzter
Betrag | | |
|----------|------------|--|-------------------------|------|----|
| Cap. | S . | | ft. | ftr. | ы. |
| II. | | Funbations= unb Dotationsbeitrage ber Gemeinben | _ | - | _ |
| | | Summe Cap. II. | _ | = | Ξ |
| III. | | Bufduffe aus fonftigen Ginnahmsquellen. | | | |
| | 1. | Gelbstrafen wegen Uebertretung bes Gesehes vom 26. Jebruar
1850 über Bersammlungen und Bereine, dann bes Gesehes
vom 17. Marz 1850 jum Schute gegen ben Misbranch
ber Presse. | 28 | | |
| | 2. | Bittwenfondsbeitrage bes Rreis-Cultur-Ingenieurs | 18 | | _ |
| | | Summe Cap. III. | 46 | Ξ | = |
| IV. | | Rreisumlagen zu 163 Procenten ber Steuerprincipalfumme nach Abzug von 2 Procenten fur Rudflanbe und Nachlaffe . | 206339 | _ | _ |
| | | Summe Cap. IV. | 206339 | = | = |
| v. | | Activreft ber Rreisfonberechnung pro 1868 | 7677 | 31 | 3 |
| | | Summe Cap. V. | 7677 | 31 | 3 |
| | | Hiegu " IV. | 206339 | | |
| | | " " II. | _ | | |
| | | , <u>' , I.</u> | 101469 | 12 | 2 |
| | | Gefammtfumme ber Rreis: Ginnahmen | 315531 | 44 | 1 |

Civil-Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigst bewogen gesunden, unter'm 26. September 1. 38. ben Regierungse und Forstrath Frang Bin tler gu Unebach, seinem Ansuchen entsprechend, gemäß den Bestimmungen bes §. 22 lit. B und C ber IX. Bellage gur Berfassungsurfunde, unter Unerkennung seiner vieljährigen treuen und eifrigen Dienstleisungen, in den Ruhfestand treten au sassen.

unter'm gleichen Tage bie erlebigte Inspectorsstelle am tatholischen Schullehrerseminar in Speyer bem bisherigen Prasecten und ersten Seminarlehrer an bieser Anstalt, Priester Georg Ludwig Zeller, zu übertragen, und

jum Prafecten und ersten Seminarlehrer am Shullehrerseminar in Speyer ben bieberigen zweiten Seminarlehrer baselbst, Franz 3bller, in provisorifder Eigenschaft zu beforbern, bann

unter'm 27. September I. 38. dem hanbelsgerichte Rurnberg sechs weitere Beisiber aus dem Kaufmannsstande beizugeben, demgemäß die bisherigen Ergänzungstichter Julius Schilling, August Scholler, Johann Friedrich Förster und Carl Bernhold zu Miessoren an diesem Gerichte zu berufen, ferner

gu Affefforen bafelbft bie Raufleute Unton

Kohn ind Andreas Froicheis und zu Ergänzungsrichtern ebendaselöst den Kaufmann Sduard Kalb, den Procuriften Julius Harr, jowie die Kausteute Gustad Schwarze und Wilhelm Walbe, sämmtlich zu Kürndera, zu ernennen:

bem hanbelsgerichte Amberg vier weitere Beifiber aus bem Sanbelsftanbe beigugeben, bemgemuß bie bisberigen Ergangungerichter Buchhanbter Febor Pohl und Rausmann Allois Ziegler zu Affespren an biefem Gertickte au berufen. fenner

zu Affessoren baselbst die Kausseute Albert Schaler und August Schoberer, und zu Ergänzungerichtern ebendaselbst die Kausseute Michael Rall und Michael Laueren keine Michael Rauf und Michael Laueren, dann fammtliche in Ambera, au ernennen, dann

ben Raufmann Georg hauber zu Unsbach, feinem allerunterthänigsten Unsuchen entsprechend, von ber Stelle eines Ergänzungsrichters am hanbelsgerichte Ansbach zu entbeben,

bem Handelsgerichte Ansbach zwei weitere Beisicher aus dem Rausmannsstande beigugeben, bemgemäß ben bisherigen Ergänzungserichter, Rausmann Julius Hehel, zum Mseisor an biesem Gerichte zu berusen, serner

gum Affeisor basethft ben Raufmann Bolf Saumel Gutmann umb gu Ergangungerichtern ebenbaselbst bie Raufleute Abbrecht Shröppel und Heinrich Kreiner, famutlich zu Antbaad, zu ernennen.

Rirdliche Dienftes-Madrichten.

Seine Majestät ber Konig haben Sich allergnäbigst bewogen gesunden, unter un 23. September I. 38. die tatholische Pfarrei Oberaichbach, Begirtsamts Landshut, dem Priester Joseph Hafelbech, Curatbeneficiat in Möhing, Begirtsamts Regensburg, dann

unter'm 25. September I. 36. bie tatholifde Pfarrei Stein felb, Begirtsamts Berggabern, bem Priefter Jacob Zimmer, Pfarrer und Diffrietsschulinspector in Trufben, Bezirtsamts Birmafens, und

bie tatholifche Pfarrei Seibingsfelb, Bezirtsamts Burzburg, bem Priefter Michael Anton Tempel, Militärcaplan in Würzburg, enblich

unter'm 26. September 1. 38. bie tatholische Pfarrei Ummerfeld, Begirtsamts Donauwörth, bem Priefter Georg Seng, Pfarrer in Erkertshofen, Begirtsamts Beilngries, zu übertragen.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unter'm 21. September I. 38. die protestantische Pfarzestelle zu Eismannsberg, Decanats Pyrbaum, bem Pfarramtscandibaten Philipp Wilb aus Bettenselb,

bie protestantische Pfarrstelle zu Sidershausen, Decanats Kleinlangheim, bem Pfarrer Wilhelm Bucherer in Eichelsborf, Decanats Rügheim, und

unter'm 26. September I. 38. bie protefantliche Pfarrfielle zu Pfigramskreuth, Decanats hof, bem bisherigen Pfarrer in Albertsbofen, Decanats Aleinlangheim, Johann Sticht, zu verleihen.

Seine Majestat ber Ronig haben unter'm 24. September I. 36. allergnabigst zu genehmigen geruht, bag bie katholifde Pfarrei Mitteleichenbach, Begirkamts heilsbronn, von bem Bifchose von Eichftabt bem berzeitigen Berwefer berselben, Priester Michael Rein I, verlieben werbe.

Rirdenverwaltung der kathol Stadtpfarrei St. Peter in Münden.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich bermoge allerhöchler Entschliegung vom 26. September 1. 38. allergnäbigst bewogen gefunden, ben Golbichtager heinrich Brumbauer in München als Mitglieb ber Kirchenverwaltung ber katholischen Stabtpfarrel St. Beter bagielfig zu bestätigen.

Negierungs-Blatt

für das

Königreich

Bayern.

№ 79.

Dunden, Samstag ben 8. October 1870.

Inbalt:

Abniglich Allerhöchfte Berordnung, die organischen Bestimmungen für die Gewerbichulen in Babern betr. — Befanutmachung, die Reorganisation der technischen Lebranstalten, bier bas Lehrprogramm an den I. Realghmunften betr. — Mitter Delnteft-Rodricken.

Königlich Allerhochfte Verordnung,

die organischen Bestimmungen für die Gewerbschulen in Bayern betr.

Ludwig II.

von Gottes Gnaden Ronig von Bapern, Pfalggraf bei Uhein, Bergog von Bapern, Franken und in Schwaben etc. etc.

Bir finden Uns bewogen, unter Aufhebung bes ersten Wischnittes (§ 1. 1—32) ber burch bie Berordnung vom 14. Mai 1864, die Reorganisation ber technischen Lehranstalten

betreffend, genehmigten Schulordnung fur bie technischen Lehranftalten ben nachfolgenden organifchen Bestimmungen fur bie Gewerbichulen in Babern Unfere Genehmigung zu ertheilen.

Schlof Berg, ben 1. October 1870.

٠

Qubwig.

v. Schlör.

Auf Koniglich Allerhochten Befehl: ber Generalfecretär. Für benfelben Winifterialaffefor Ries.

Organische Bestimmungen für die Gewerbichulen in Banern.

Cab. I.

3med ber Anftalt; Umfang, Dauer und Bilfsmittel bes Unterrichtes.

S. 1.

Die Gewerbicute ift eine bffentliche Unterrichteanftalt, welche außer einer angemeffenen allgemeinen Bilbung zugleich eine entsprechenbe theoretische Borbereitung, sowohl für ben Eintritt in bas Gewerbe, als auch fur ben Bes fuch einer technischen Mittelfchule gewährt.

Sammtliche Unterrichtsgegenstanbe ber Gewerbichule find obligatorifc.

Die Anstalt besteht in ber Regel aus brei Eursen und schließt sich unmittelbar an bie Bolksichule an.

Falls bie Brtlichen Berhaltniffe es als wunfchenswerth unb zwedmagig erscheinen

lassen sollten, kann mit Genehmigung bes k. Staatsministeriums ber Gewerbschule ein Boreurs angesügt werben, welcher jedoch bie eigentelide Lechausgabe berselben nicht in sein Bereich ziehen barf und nur mit solchen Anstalten in Berbindung geseht werden soll, bei welchen die Ausgehrbeitung geseht werden soll, bei welchen die Aufnahmsprüfungen ersahrungsgemäß zum Resultate haben, daß ein Theil der sich zum Sintett in den ersten Eurs meldenden Schuler ber genügenden Bordvereitung entbehrt.

Sollten irgend welche Nachtheile für ben Unterticht in einem Curfe in Folge zu großer Schülergabl besselben zu befürchten sein, so ist mit Errichtung von Paralleleursen voran zu gehen.

Rein Curs foll in ber Regel mehr ale 50 Schuler gablen.

S. 2.

Benn sich an einzelnen Schulen eine Erweiterung bes Unterrichtes burch Special-Abtheilungen für Handelstunde, Landwirthichaft u. s. w. als Bebürfniß heraussstellt, so kann eine solche Ausbehnung bes Unterrichtes ebenso wie die Beschändung einer Sewerbschule auf zwei Eurse mit Genehmigung bes k. Staatsminiseriums stattsinden.

§. 3.

Der Unterricht in ben Gewerbichulen umfaßt: Religionslehre, beutsche, franzosische und englische Sprache, Geographie, Geschichte, Arithmetit, Algebra, Planimetrie, Stereometrie, Elemente der darstellunden Geometrie sowie der Trigonometrie, Naturgeschichte, Physit, Chemie mit Mineralogie, Handelsenube und Handelsenithmetit, Landwirthschaftekunde, Freihande und Linearzeichnen, Scholichreiben, Turnen.

Die Ausscheibung ber Lehrzegenstände für bie einzelnen Abtheilungen wird burch bas Lehrprogramm festgesetzt.

S. 4.

Der Umfang bes Unterrichtes, sowie bie Engafi ber wöchentlichen Unterrichtsstunden über bei einzelnen Lehrgegenstände wird burch bas Lehrvogramm bestimmt, welches von bem t. Staatsministerium sestiguschen und bei bessen Musstellung baran sestigusalten ift, daß der gemeinsame Unterricht in jedem Curse möglicht uns deutschaft, dagegen gesonberte Unterrichtserstheilung soweit thunlich beschrändt werde.

Das Lehrprogramm unterliegt von Zeit zu Zeit ber Revision burch bas t. Staatsministerium.

§. 5,

Jebem Unterrichtsgegenstande ist ein gutes Lehrbuch zu Ernnbe zu legen. Das Dictiren bes Lehrmaterials ist nicht gestattet. Die Lehrbücher hat ber Lehrertath jeber Schule zu mählen. Einmal eingessührte Lehrbücher bürfen nur mit Genehmigung ber vorgesehten t. Kreisregierung gewochselt werben.

6. 8.

Der Unterricht foll im steten Bechselversetehre awischen Lehrer und Schiller burch mundsliche und bemonstrative Erklärung bes Lehrslichses und durch abwechselnbes Befragen lebendig erhalten werben und es barf nie ein munnterbrochener Lehrvortrag wie für Zuhörer reiferen Alters statischoten.

Rlarheit und Gründlichteit find vor Allem bei Ertheilung bes Unterrichtes anzustreben. Ueberburdung mit Lehrstoff und rein mechanisches Auswendigternen find zu vermeiben.

Die Lehrer aller Curfe und Facher find verpflichtet, bei ihrem Unterrichte bie Schuler an reines Sprecen, richtigen fcriftlichen Ausbruck, sowie an eine gute correcte hanbichrift au gewöhnen.

Cab. II.

Aufnahme, Fortgang und Prufung ber Schuler.

S. 7.

Das Schuljahr ber Gewerbschule beginnt mit bem 1. October; ber Unterlicht schließt mit bem 8. August. Außer ben hiedurch bebingten Herbssiehen belteben noch Ferien zu Weihnachten auf die Dauer von 8 Augen und zu Oftern auf die Dauer von 14 Tagen, welch lehtere mit dem Palmsonntage beginnen und mit bem erften Sonntage nach Oftern endbarn.

Wer in den I. Eurs der Sewerbschuse eintreten will, muß das 12. Lebensjahr zustüdgelegt und darf das 14. noch nicht übersichritten haben.

Ausnahmen hiebon finden nur in besonbers berucksichtigungswerthen Fällen mit Zustimmung bes Lehrerrathes statt.

Der Eintritt in die Gewerbichule ist burch ben Radweits eines guten sittlichen Berhaltens, durch entsprechende Zeugnisse über ben erfüher genossenen Unterricht und burch das Bestehen einer Aufnahmsprüsung bedingt. Bon ber Aufnahmsprüsung für einen höheren Eurs sind nur jene besteit, welche Schüler eines vorzergehenden Eurses waren und als solche ble Erlaubnis zum Borrücken erhalten baben.

S. 9.

Wer in ben untersten ober I. Curs eins treten will, hat sich bei ber Aufnahmsprüsfung auszuweisen über:

- a) binreichenbe Religionstenninifie .
- b) Fertigkeit im Lefen, Dictanboschreiben, bann im Unfertigen eines einsachen Aussabes unter Bermeibung grober Sprachund Schreibfebler;
- c) bie nöthige Gewandtheit in ben vier Grundrechnungsarten mit unbenannten und benannten Zahlen.

Die Brufung fur bie Aufnahme in einen

hoheren Curs hat fich über alle Lehrgegen= ftanbe bes vorbergebenben Curfes ju verbreiten,

Die Aufnahmsprüfung gliebert sich in eine schriftliche und eine manbliche; bei Beurtheis lung der Prüfungsergebnisse find die Borbilbungsnachweise zu würdigen und in Anfolga zu bringen.

Die censirten schriftlichen Prüsungsarbeiten sind bei dem k. Rectorate zu hinterlegen und zur etwaigen Borlage bei Bistationen bereit zu halten.

S. 10.

Das Schulgelb beträgt jahrlich minbeftens 5 ff.

Die Erhebung eines hoberen Schulgelbes erforbert bie Genehmigung ber vorgesehten t. Rreisregierung.

Die Gebühren fur bie Benützung ber Bibliothet, bann ber Gerathe und Wertzeuge, sowie fur Materiaberbrauch und Bebienung in ben Laboratorien werben an ben einzelnen Gulen burch besondere Bestimmungen ifeste geseht, welche ber Genehmigung der betreffenden t. Kreibregierung unterstägen.

S. 11.

Als hospitanten einer Gewerbichule können ausnahmsweise und mit Genehmigung bes Lehrerrathes nur jene aufgenommen werben, welche ausweislich in ber gewerblichen Lehre ftehen. Derartige hospitanten zahlen für

einen von ihnen besuchten Lebrgegenstand bie Salfte bes sestgesehrten Schulgelbes, für zwei ober mehrere Lebrgegenstande aber bas anne Schulgelb.

C. 12.

Eine Befretung von ber Begahlung bes Schulgelbes findet nur benjenigen inländischen Schulgelbes findet nur benjenigen inländischen Schulgelber fact, welche ihre Mittelsliften gegenüber fact, welche ihre Mittelschaften find burch littlides Berhalten sowie burch Begabung, Fleiß und Fortschritte als wurd Begabung, Fleiß und gegründete Ausesicht auf bie Fortbauer ihrer Tüchtigktet geben.

Ueber Ermäßigung bes Schulgelbes ober Befreiung bon ber Bezahlung besselben entichelbet ber Lehrerrath.

S. 13.

Die Beziehungen ber Schüler zur Anftalt werben burch befondere, von ber einschlägigte. K. Kreisregierung zu genehmigenbe Disciplinarschaungen geregelt, welchen sammtliche Schüler ber Anstalt unterworfen sind.

S. 14.

Um Ansange eines Schuljahres ist von dem Lehrerrathe setzguschen, wann und aus welchen Fächern Hausaussaben von den Schulern zu bearbeiten sind. Reinem Lehrer ist gestattet, das Maß der vom Lehrerathe sestgeschitten Hausaussaben zu überschreiten. Die Shuler find auf die wesentlichen Fehler ihrer Arbeiten in geeigneter Weise ausmertsam zu mochen und mulfen baber dieseinigen Haus- aufgaben, bei welchen die Natur bes betresenden bekrftoffes es unbedingt verlangt, — wie z. B. alle Aufgaben über beutsche, rangelische wend einer songe fältigen Derrechtur unterworfen werben.

C. 15.

Außer ben hausausgaben sind aus sämmtelichen theoretischen Unterrichtsgegenständen in
jedem Semester zwei Schulausgaben zu bearbeiten, welche in Berbindung mit ber etwa
für nötig erachteten mindlichen Prüsung
aus einzelnen Lehrsächern die erforderlichen
Anhaltspunkte zur Feststellung der Fortgangsnoten der Schiller an die hand geben.

Wann bie schriftlichen und mundlichen Prüfungen abzuhalten find, wird bei Beginn eines jeden Schuljahres durch ben Lehrerrath beftimmt.

Im Zeichnungs- und Schönschreibunterrichte besondere Prüfungen anzustellen, erschicht bei der Ratur der Lebrgegenstände,
enicht ersprechtlich; vielmehr sind die Fleisesund Fortgangsnoten aus diesen Lebrsächern
nach der steten Beobachtung der betressende
Lebrer zu constatien.

§. 16.

Die Abstufungen bes Fleiges, Fortganges

und Betragens werben burch folgenbe funf

I. "borgualid"

- II. "febr gut, (febr groß)"

III. "gut (groß)"

IV. "mittelmäßig (unbefriebigenb)"

V. "gering (tabelhaft)."

Die Note III. entspricht ber normalen, bie unerläßlichen Anforberungen befriedigenden Qualification und hat befihalb bie Grundlage und ben Ausgangspunkt ber Beurtheilung gu bilben

C. 17.

Um Schlusse eines jeben zweiten Monats erhält jeber Schüler ein Berzeichnig ber bis bahin erworbenen Noten, welches berjelbe seinen Eltern ober beren Stellvertretern einz zuhändigen und von biesen unterschrieben zuruchubringen bat.

S. 18.

Am Ende des Schuljahres werden Jahreszeugnisse ausgesertigt, in welche die Mittel
ber Noten für jeden Lehrgegenstand einzustellen sind. Das artihmetische Mittel der
Fortgangsnoten aus allen Lehrgegenständen
gibt die allgemeine Fortgangsnote; die Betragensnote wird von dem Lehrerrathe sesse.

Das Jahreszeugniß ber unteren Curse hat zugleich auszusprechen, ob ber Schuler in ben nachst hoheren Curs aufsteigen barf ober nicht. Ift bem Schuler bas Borruden nur bebingt gestattet, so hat bas betreffenbe Zengniß genau anzugeben, aus welchen Fächern ber Schuler am Unfange bes nächsten Schuljahres eine nachträgliche Prüfung zu befteben bat.

C. 19.

Das Auffteigen eines Schulers aus einem Eurse in ben nachst hoheren bestimmt ber Lebrerrath.

Erfolgloses einmaliges Wieberholen eines und besselben Curfes zieht bie Entfernung bes betreffenben Schullers aus ber Anftalt nach fich, was in bem Jahreszeugniffe zu bermerten ift.

S. 20.

Am Enbe eines jeben Shuljahres werben unter ber Leitung eines vom t. Staatsminifierium bestimmten Commissars Shulp: und Absolutorial-Prüfungen gehalten. Die Shulp: prüfungen ber unteren Eurse sind bissentlig und mündlich; die Absolutorialprüfung gliebert sich in eine schriftliche und mündliche Prüfung. Die näheren Bestimmungen über die Bornahme berselben werben burch besondere Instructionen gereactt.

S. 21.

Die Feststellung ber Ergebnisse ber Absolutorial : Prufung erfolgt burch gemeinsame Berathung bes Rectors und ber Lehrer ber Unftalt unter bem Borfite bes Prufungscom-

Die Leiftungen ber Absolventen find babei nach ben im §. 15 aufgeführten fünf Rotengraben zu beurtseilen und ist auf Grund ber einzelnen Leistungen die Sesammtbefähigung nach bemielben Rabifabe feltaustellen.

Demjenigen, welcher hiebei nicht minbestens bie Durchschnittsnote III. erhalt, muß bas Absolutorium verweigert werden, worüber in Jahreszeugnisse bes Betreffenden für den III. Eurs entsprechende Bormerkung zu machen ist.

S. 22.

Wer bei ber Absolutorial = Prüfung nicht genügt, kann nach Ablauf eines Jahres wieder= bolt an derselben theilnehmen.

Ist auch bie zweite Prufung ohne Erfolg, barf eine weitere Theilnahme nicht gestattet werben.

Cap. III.

Die Leitung und bie Lehrfrafte ber Gewerbicule.

C. 23.

Die Ertheilung bes Unterrichtes an ben Gewerdschulen ift Lehrern übertragen, neben welchen für einzelne Lehrgegenstände, Leitung von praktischen Uebungen und bergt. Hilfselehrer und Affistenten aufgestellt werben können.

S. 24.

Die Beaufsichtigung und Leitung ber Anstalt wird einem Rectorate als Schulbesbrbe übertragen, welches ber t. Kreisregierung, Kammer bes Innern, unmittelbar untergeordnet ift und ben amtlichen Titel führt:

Ronigliches Mectorat ber Gewerbichule gu M.

Der Rector wird in ber Regel ber Zahl ber Lehrer ber Anstalt entnommen. Derselbe hat für die genaue Einhaltung des Lehrsprogrammes zu sorgen, in Berbindung mit den Lehrern die Schulzucht zu handhaben, die Berathung des Lehrerraties zu leiten, die gesammten Amtsgeschäfte der Anstalt zu bessorgen und am Schusse ihre den Zustand und die Bebufrissen Bericht über den Zustand und die Bebufrisse der Anstalt an die vorgesehte k. Kreisregierung, Rammer des Innern, au erstatten.

S. 25.

Die Schulbisciplin wird nach Maggabe ber an jeder Gewerbschule mit Genehmigung ber t. Kreisregierung bestehenben Disciplinarstatuten gehandhabt.

Seber Lehrer ist für Zucht und Orbnung ber ihm anvertrauten Shuler während seines Unterrichtes verantivorilich und verpflichtet, über deren Fleiß und Sittlichkeit alles Ernstes zu wachen.

Ueberbieg haben fammtliche Lehrer bie

Schüler, soweit als möglich, auch außerhalb ber Schule nicht außer Acht zu lassen und übershaupt ben Rector in ber Handhabung ber Dischlin nach allen Kräften zu unterftühen.

In ber Berpflichtung bes Rectors liegt es insbesonbere, auf biejenigen Schüler, beren Eltern nicht am Orte ber Schule wohnen, jorgfältige Auflicht zu führen und ihnen nur folde Wohnungen und Kofthaufer zu gestatten, welche er hiezu für geeignet erachtet.

Jeber Bohnungswechsel ber Schuler ift bem Rectorate gur Anzeige zu bringen.

Der Rector hat bie Obliegenheit, nicht nur am Unfange bes Schuljahres, sonbern auch so oft es ihm nothwendig erscheint mit ben Lehrenr über ben Gang bes Unterrichtes zu berathen und von Zeit zu Zeit die Unterrichtsslunden in ben berschiebenen Eursen zu besuchen, um sich über Ordnung und Methobe bes Unterrichtes Kennthis zu verfchaffen.

S. 26.

Die Zahl ber Lehrerconserengen wird burch bas Bebürfniß bestimmt. Mahrend bes Schuljahres sind jedoch wenigstens sech berartige Echrerbersammlungen abzuhalten, um barin ble Angelegenheiten ber Schule zu berathen.

Ueber biese Conferenzen hat ber nach bem Dienstalter sungste Lebere bas Portofoll gu subren, welches von allen Anwesenben unterszeichnet und zu ben Rectorats-Acten genommen wirb.

Die barin niebergelegten Befcluffe haben für alle Betbeiligten binbenbe Rraft.

Einen besonderen Berathungsgegenstand bieser Conferenz bilbet bas Ausmaß ber über bie einzelnen Schuler nach ben bestehenden Schullagungen zu verhängenden boberen Strafgrade, als Carcerstrafe, Entlasjung sandrohung, Entlasjung und Ausschluß bon allen Sewerbstodung.

S. 27.

Soll burch ben Lehrerrath über einen Schuler bie Entlassung verhängt werben, so find gur Giltigkeit bes Beschlusses wenigstens zwei Drittbelle ber Stimmen erforberlich.

Gegen einen fo gefaßten Befchlug finbet teine Berufung ftatt.

Der Entlassene kann an einer anbern Anfialt nur auf Probe wieber aufgenommen werben.

Die Strafe ber Ausschliefung von sammtlichen Gewerbschulen wird auf Antrag bes Lehrerrathes von ber kgl. Kreisregierung verfügt.

C. 28.

Am Schlusse eines jeben Schuljahres ift ein Jahresbericht zu veröffentlichen, welcher au entbalten bat:

- 1) bas Bergeichniß bes Lehrperfonals,
- 2) bie Aufgählung ber Lehrgegenstände ber einzelnen Gurse unter Angabe ber barauf berwenbeten Babl ber Unterrichtsftunben,

- 3) bas Bergeichniß ber Schüler nach bem allgemeinen Fortgangsplate mit Angabe bes Alters, ber Confession, bes Geburtsortes, bes Stanbes ber Elitern, bann ber Religionsnote und bes Jahressortganges in ben einzelnen Refragegenftanben.
- 4) historifche und statiftische Notigen über ben Bustand ber Anstalt und bie bieselbe naber berührenben wichtigeren Ereignisse bes jungst verflossensen Schuljabres.

Cap. IV.

Gewerbliche Bortbilbungsfoule.

C. 29.

Die gewerblichen Fortbilbungsschulen haben bie Bestimmung, einerseits ben Bilbungebesbürsnissen, einer Lehrlinge und Gesellen zu entsprechen, welche nicht in ber Lage sind, eine Bewerbschule zu besuchen, andererseits Gewerbschule zu besuchen und ihrem Uebertritte in das Gewerbe in Uebung zu erhalten und sortzusbilben.

Die gewerblichen Fortbilbungsichulen find entweber Rebenanftalten ber Gewerbichulen ober in Erweiterung ber Bolksichulen felbsiständige Unftalten.

S. 30.

Jebe gewerbliche Fortbilbungsschule besteht aus einer Glementar = Abtheilung und aus mehreren Fachabtheilungen. Die Clementarabthellung ift bagu bestimmt, ben in ber Boltsschule genossenen Unterricht zu beseichtigen und zu erweitern, sowie Gelegensbeit zu Uebungen im Zeichnen zu gewähren; in ben Jachabtheilungen wirb bas Erlernte auf bie gewählten Gewerbs und Fabritzweige angewendet.

Die Ginrichtung ber Fachabthellungen richtet sich nach ben in ben einzelnen Bezirten, in welchen sich bie Schulen befinden, besonders berbortretenden Beburfnissen.

S. 31.

Der Unterricht wird an Sonn : und Feiertagen, bann in ber Regel an zwei Wochenabenden ertbeilt,

Lehrlinge, welche bie Elementarabtheilung besuchen, sind verpflichtet, bem Unterrichte in allen Gegenstänben beiguwohnen.

In ben Fachabtheilungen bleibt bie Bahl ber Wegenftanbe ben Befuchern freigeftellt.

S. 32.

In ber Elementarabtheilung wirb gelehrt:

- 1) Religionelebre,
- 2) beutiche Sprache, Stylubungen, Beichafteauffage,

- 3) Rechnen,
- 4) Beichnen.
- In ben Fachfdulen:
- 1) Beichnen in feinen berfchiebenen 3weigen,
- 2) Boffiren und Mobelliren,
- 3) Arithmetit mit ihrer Anwendung auf bas gewerbliche Geschäftsleben,
- 4) Geometrie,
- 5) Naturlehre,
- 6) Chemie,
- 7) Bewerbematerialientunbe,
- 8) Bewerbliche Budführung,
- 9) Prattifche Uebungen für einzelne Gewerbe.

S. 33.

In ber Clementar Mbtheilung wie in ben Fachichulen ift ber Unterricht unter fieter Rudfichtnahme auf ben tunftigen Lebensberuf ber Schuler zu ertheilen.

Um ben Unterricht in allen seinen Zweigen nushtingend ju machen, haben die Lehrer, insbesondere jene der Bachschulen, eine lebbinden Berbindung mit ben Gewerben zu unterhalten und biese auf ben Bestuch der einschlächigen Fabriten und Wertstätten zu erstrecken.

Dekanntmachung,

bie Reorganisation ber technischen Lehranstalten, bier bas Lehrprogramm an ben t. Realgymnasten betreffenb.

Staatsministerium bes Sandels und ber offentlichen Arbeiten.

Seine Majestat ber Ronig haben vermöge allerhöchter Entichliegung bom 26. September I. 3. allergnäbigst geruht, nachstechnen Mönderungen bes II. Abschnittes ber burch allerhöchste Berordnung bom 14. Mai 1864 genchmigten Schulordnung sur ibte technischen Lectronstatten ble Genchmigung au ertheilen und zu bestimmen, daß bieselben mit Beginn bes Schulsafres 1870/71 in Bollzug zu treten haben.

Bu Cap. II.

- 1) In bem Stundenplane bes I. Curfes (Reggs. Bl. G. 585) ift ftatt "Gbene Geometrie" au feben: "Geometrie."
- 2) In bem Stundenplane des II. Eurses (ebendaselbst) ist ftatt "Ebene Geometrie 2 Stunden" zu siehen: "Geometrie 3 Stunden", und am Schlusse: "31" statt "30" Stunden.
- 3) In dem Stundenplane des III. Eurses Seite 586 ist statt "Räumlidge Geometrie 2 Stunden" zu sagen: "Geometrie und Trigonometrie 3 Stunden" und statt "Algebra und Trigonometrie 4 Stunden" blos: "Alsgebra 3 Stunden."
 - 4) In bem Stunbenplane bes IV. Curfes

(ebenbaselbs) ist statt "Elemente ber höheren Analysis 2 Stunden" zu seinen: "Niedere Analysis 2 Stunden", serner ist statt "Analysis 2 Stunden", serner ist statt "Analysis 2 Stunden" zu sagen: "Unwendung der Migebra auf Geometrie 3 Stunden"; statt "Darstellende Geometrie 3 Stunden" ist endlich zu seinen." Darstellende Geometrie 2 Stunden"

Ru Cap. III.

I. Cure (Seite 587 unb 588).

5) Der Abschnitt über Algebra hat zu lauten: "Die sechs Gruntoperationen: Summe und Differenz, Produtt und Quotient, Potenz und Burzel. Hauptziel bes Unterrichts bilebet bie klare Darlegung jeder Operation und ihrer Umtehrung, sonie die ununterbrochene Uebung der Schüler, welche einzeln an der Tafel Aufgaben gang durchzussihren haben."

6) Statt bes Abidnittes mit ber Ueberichrift "Ebene Beometrie" ift gu feben:

"Geometrie.

Planimetrie: Grundbegriffe, Congruenz, Gleichheit und Achnlichkeit bis zu ben regelmäßigen Bieleden und ber Kreisausmessung."

II. Curs (Seite 590 unb 591).

7) Der Abschnitt über Algebra hat sols gendermaßen zu lauten: "Die Gleichungen bes ersten und zweiten Grades mit einer und mehreren Unbekannten. Logarithmen. Progressionen. Zinsedzinsen. Frozuen. Zinsedzinsen. Frozuen.

8) Statt bes Abichnittes mit ber Uebersichrift "Gbene Geometrie" ift gu fegen :

"Geometrie.

Schliff ber Planimetrie. Stereometrie bis einschlässigig ber regelmäßigen Polyeber. (Biel-fache Ucbungen.)"

III. Curs (Seite 595-597, 600).

9) Statt ber beiben Abschnitte mit ber Ucberschrift "Räumliche Geometrie" und "Alsgebra und Trigonometrie" find folgende zwei Abschnitte einzuschen:

"Mgebra:

Combinationslehre. Binomifcher nub polynomischer Sah. Arithmetische Reihen höherer Ordnung. Die Gleichungen britten und bierten Grades. Arciproke Gleichungen: Allgemeine Eigenschaften ber Gleichungen höherer Grade. Die Lehre von ben Determinanten. (Mit sieten Ucbungen.)

Geometrie und Trigonometrie.

Beenbigung ber Stereometrie. Ebene und spharifche Erigonometrie. (Mit gablreichen Unwenbungen.)"

10) Der Abschilt über barstellende Geometrie hat zu lauten: "Graphische Bestimmung von Puntten, Geraben und Sbenen. Aufgaben über Puntte, Gerabe und Sbenen, die bestimmte Bedingungen erfüllen. Ausgaben, in welchen Entsernungen von gegebenen Puntten, Geraben und Ebenen sowie Winkt von Geraben und Ebenen gesucht werben." IV. Curs (Seite 603 unb 604).

11) An Stelle bes Abichnittes über bie Elemente ber höheren Analysis hat folgenber Abichnitt zu treten:

"Niebere Analyfis.

Function. Ihre geometrische Darstellung. Begriff ber Grenze. Convergenz und Oivergenz ber Reihen. Reihenentwicklung für rationale Bruchfunctionen. Binomiale, Exponentiale und Logarithmene-Reihe. Die Reihen für bie goniometrischen und cyklometrischen Functionen. (Mit Uebungen.)

12) Der Abschnitt über analytische Geometrie ist durch folgenden Abschnitt zu ersetzen: "Anwendung der Algebra auf Geometrie.

Uebungen aus bem gesammten Gebiete bes mathematischen Unterrichtes ber brei vorhergehenben Jahre und Einseltung in bie analytische Geometrie."

13) Der Abschnitt aber barftellenbe Geometrie hat folgenbermaßen gu lauten :

"Darstellung von Prismen und Pyramiben. Aussuchung ber Schnitte von Prismen und Pyramiben mit Ebenen und unter sich."

Bu Cap. V.

- 14) In S. 45 lit. b Rr. 1 und 2 (Seite 616 und 617) ift gu feten :
 - "1) bie Lofung zweier Aufgaben aus ber Algebra und ber nieberen Analyfis mit 2 Stunden;

- bie Winng zweier Aufgaben aus ber Planimetrie unb Stereometrie mit gleichfalls 2 Stunben Arbeitszeit."
- 15) In lit. c Rr. 1 ebenbafelbft (Seite 617) ift qu feten :
 - "1) Die Lbsung zweier Aufgaben aus ber ebenen und sphärischen Trigonometrie mit 2 Stunden."

Danden, ben 5. October 1870.

Auf Seiner Roniglichen Dajeftat Allerhöchften Befehl.

v. Schlör.

Durch ben Minister: ber Generalsecretar, Ministeriafrath v. Cetto.

Militar-Dienftes-Nadrichten.

Seine Majestät ber König bon Preußen haben aus Anlaß bes ruhmvollen Antheils, welchen die bayerifchen Truppen aben siegerichen Rumpen bel Seban — 30. und 31. August und 1. September — genommen, ben beiben bayerischen Armee-Corps abermals eine Angahl eiserner Kreuze 2. Classe zu verleichen geruht, welche frast gleichzeitiger allerhöchter Ermächtigung von ben beiben Armee-Corps Commandanten guerkannt wurden, wie folgt:

bom 1. Mrmee. Corps:

bem Generalmajor und Commanbanten ber 1. Infanterie = Brigabe Carl Dietl, - bem Generalmajor und Commanbanten ber 4. Infanterie = Brigabe Rubolph Freiherrn bon unb ju ber Tann=Rathfambaufen, - bem Dberften Unton Ritter bon Tauffenbach bom Infanterie = Leib = Regiment , - bem Dberften Micael Soud bom 3. Infanterie = Regiment Pring Carl von Babern, bem Oberften Lubwig Grafen bon Dienburg = Bbilipp seich vom 13. Infanteries Regiment Raifer Frang Joseph bon Defterreich. - bem Oberfilieutenant Abolph bon Beinleth bom Generalquartiermeifter = Stab, - bem Dajor Rofeph Grafen von Roners Tetten weiß bom Infanterie = Beib = Regi= ment, nun Oberftlieutenant im 13. Infanterie = Regiment Raifer Frang Sofebb bon Defterreich , - bem Oberftlieutenant Otto Somibt bom 1. Jager = Bataillon, - bem Major Otto bon Barfebal bom Generals quartiermeifter = Stab, - bem Dajor Unton bon Sauer bom 2. Infanterie=Regiment Rronpring, - bem Dajor Auguft bon Baumen bom 11. Infanterie = Regiment bon ber Tann, - bem Dajor Baptift Enbres bom 13. Infanterie = Regiment Raifer Frang Joseph von Defterreich, - bem Dajor Lubwig Duffinan bom 1. Artillerie = Res giment Bring Luitpolb, - ben Saubtleuten Abolbb bon Braunmubl - und Sugo

Selbig bom Generalquartiermeifter = Stab. - bem Rittmeifter Friedrich Freiheren bon Steinling, 1. Abjutant, - und bem Sauptmann Abolph Freiherrn bon Mid, 2. Abjutant bes Armee = Corps = Comman= banten, Generale ber Infanterie Freiherrn bon und gu ber Tann = Rathfamhaufen, - bem Stabshauptmann Repomut von Effner bom 2. Infanterie = Regiment Rronpring, - bem Hauptmann Ulrich Freiherrn bon Suttenbom 1. Artillerie-Regiment Pring Luitpold, - bem Sauptmann Bringen Leopolb bon Babern, Rbnigliche Sobeit, bom Artillerie = Regiment Ronigin = Mutter, - bem Oberlieutenant Lubwig Schlatter bam 12. Infanterie-Regiment Ronigin Amalie von Griechenland, - bem Dberlieutenant Theobor Bombarb bom 1. Artillerie = Regiment Bring Quitpolb, - bem Oberjager Michael Maller bom 1. Jager = Bataillon, - bem Dberjager Mois Blant vom 7. Sager Bataillon, bem Officiere = Abfpiranten 2. Claffe Carl Rupprecht bom Infanterie = Leib = Regiment, - bem Gergeanten Beorg Rinbig bom 12. Infanterie = Regiment Ronigin Amglie bon Briechenland, - bem Corporal Johann Sport vom 13. Infanterie : Regiment Raifer Frang Joseph bon Defterreich, - bem Bicecorporal Benjamin Sartmann bom 3. Infanterie = Regiment Bring Carl bon Babern, - bem Gemeinen Johann Fronbofer bom 10. Infanterie = Regiment Bring Lubwig, -

und bem Unterfanonier Johann Berrmann bom 1. Artillerie = Regiment Bring Luitpolb.

pom 2. Armee = Corps:

bem Generallieutenant und Commanbanten ber 3. Infanterie = Divifion Bilbelm Ritter bon Balther, - bem Generalmajor Beinrich Lut, Artillerie = Director beim Armee-Corps, - bem Oberften Carl Freiherrn bon Sorn bom Generalquartiermeifter : Ctab, bem Oberften Ebmund Soffer bom 7. Infanterie = Regiment Sobenhaufen, - bem Dberften Sugo Diehl bom 14. Infanterie-Regiment Sartmann, nun im 1. Infanterie-Regiment Ronig, -- bem Oberfilieutenant Beinrich Birthmann bom Beneralquartier= meifter = Stab, - tem Oberftlieutenant Martmilian Freiherrn bon Sorn bom 3. Ragers Bataillon, - bem Dberftlieutenant Ferbinanb Roblermann bom 8. Jager-Bataillon, bem Major Bilbelm Damboer bom 6. Infanterie = Regiment Ronig Bilbelm bon Breugen, - bem Major Decar bon Schints ling bom 15. Infanterie = Regiment Rbnig Johann von Sachfen, - bem Stabshaupt= mann Mlois Freiherrn bon Junder : Bi= gatto bom 6. Infanterie = Regiment Ronig Bilhelm von Preugen, - bem Stabshauptmann Rebomut bon Bindbler bom 8. Jager-Bataillon, - bem Sauptmann Ernft Ritter von Bbgl vom 4. Artillerie = Regi= ment Ronig, - bem Felbwebel Friedrich

Soneiber vom 6. Infanterie Regiment König Wilhelm von Preußen, — und bem Feldwebel Ludwig Fichtelberger vom 7. Infanterie-Regiment Hohenhausen.

Seine Majestät ber Konig haben gemäß alleihöchften Signats d. d. Schloß Berg ben 26. September 1. 3e. von bleien Allerhöchlifter Armee neuerdings zu Theil getworbenifter Armee neuerdings zu Cheil getworben rühmlichen Auszeichnungen mit lebhafter Freube Kenntniß zu nehmen und ben Beliehenen bie Annahme und bas Tragen ber gebachten Decoration allergnäbigst zu bewilligen geruht.

Seine Majeftat ber Ronig haben allergnabigft geruht:

unter'm 16. September I. 38. bem hauptmann Robert Ritter von Ahlander vom Generalquartiermeister schab bie Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen bes königlich preußischen eisernen Kreuzes 2. Elasse zu ertbeilen:

ben prattifchen Argt Dr. Bernhard Strauß bon Munchen jum Stabsarzt à la suite ju ernennen,

unter'm 17. September I. 38. bem Oberstelleutenant herzog Carl Theodor in Babern, Königliche Hobeit, vom 3. Chevausegers-Regiment herzog Maximilian die Erlaubnis zur Amahme und zum Tragen bes Ritterfreuzes bes toniglich sächsichem Militär-St. heinrich-Ordens zu ertheilen;

unter'm 18. September I. 38. bie temporar pensionirten hauptleute Matthaus Sonntag — und Cajetan Rechenunder bleibenb, — bann ben temporar pensionirten Kanglei-Secretar 1. Classe Michael Bedert auf ein weiteres Jahr im Ruhestanbe zu belassen;

ben Doctor ber Mebitin Eugen Jacob aus Kaiserslautern zum Ussischenzarzt auf Kriegsbauer im 2. Guirassier: Regiment Prinz Abalbert zu ernennen;

unter'm 21. September L. Js. ben Regimentsquartiermeister August Herz og bom Festungs-Commando in Ulm in den Ruhestand zu versehen;

bem penfionirten Unterquartiermeister Carl Sabnemann bie nachgefuchte Entlaffung aus bem Militarverbanbe mit Penfionsfortbezug zu bewilligen;

unter'm 22. September I. 38. ben Commanbanten bes Cabetten-Corps, Obersten Maximilian hebberling, seiner Function als Eruppen-Commandant ber Festung Usm rechten Users zu entseben;

bem pensionirten charafterisirten Oberstlieutennant Frang von Fadenhofen ben Charafter als Oberst zu verleiben;

ben Bataillonsquartiermeister Philipp Jars ginsty von ber Festungs-Commandantschaft Landau ohne Zeitbeschränkung in ben Ruhestand zu verschen;

unter'm 23. September I. 36. Auerhöchsteihrem Flügelabjutanten, Rittmeister Bilhelm Schent Freiherrn von Stauffenberg,

bie Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen bes königlich preußischen eisernen Kreuzes 2. Elasse zu ertheilen :

ben Hauptmann Maximilian Simon vom 2. Infanterie : Regiment Kronpring auf ein Jahr in ben Rubestand zu versetzen;

ben Landwehr-Unterlieutenant Carl Frommann bom 6. Jager-Bataillon wegen Dienste untauglichteit bon ber Charge zu entheben;

unter'm 26. September I. 38. bem General-Quartiermeister, Generalmajor Maximilian Brafen von Bothmer, die Ersaubnig zur Annahme und zum Tragen des königlich preußischen eisennen Kreuzes 2. Elasse zu ertheiten;

ben Unterlieutenant Friedrich Sommedenbecher vom Infanterie = Leib = Regiment auf ein Jahr in ben Rubestand zu verseben;

unter'm 27. September I. 38. ben temporar pensionirten Obersten Ludwig Fint ohne Zeitbestimmung vorbehaltlich ber Wieberverwendung im Ruhestande zu belassen.

Durch Kriegsministerial Reservite wurden: unter'm 17. Seytember L. 38. der Bataillons-Arzt auf Kriegsbauer Dr. Carl Theobor Reubel von der Commandantschaft der Haubel und Residenzstadt Manchen zum Aufnahms-Feldspital Nr. L verseht;

unter'm 18. September I. 38. ber Unterlieutenant heinrich Rambauer vom 9. Jäger-Bataillon, — unter'm 20. September I. 36. die Oberlieutenants Chriftian Bentele vom 3, Infanterie-Regiment Pring Carl von Bahern und Naimund Michel vom I2. Infanterte-Regiment Königin Amalie von Griechenland, — und

unter'm 25. September I. 38. ber Unterlieutenant Carl Dalbez vom Insanterie-Leib-Regiment als Bataillons-Abjutanten beftätigt;

unter'm 27. September I. 38. ber Major Ottmar Linbig vom 9. Infanterie-Regiment Brebe jum 13. Infanterie Regiment Kaifer Frang Joseph von Desterreich verset;

ber Unterlieutenant Otto Bauer vom 7. Infanterie: Regiment hohenhausen als Bataillons: Abjutant bestätigt;

unter'm 28. September I. 36. ber Kanzleis Secretär 1. Classe Joseph Stark vom General - Commando Würzburg (Corps - Intenbantur) zum Williar - Bezirksgericht Landau beriebt:

unter'm 29. September I. Is. ber Obersteutenant August Dietrich vom 3. Infansteries Regiment Prinz Carl von Bahern als Bataillons Mbjutant bestätigt.

Durch rechtstraftiges militärgerichtliches Urtheil vom 18. August I. 38. wurde ber Oberlieutenant Carl von Hehber bom 1. Infanterie-Regiment König von der Charge enthoben.

Regierungs-Blatt



bas

Königreich

Bayern.

.№ 80.

Dunden, Montag ben 10. October 1870.

Inbalt:

Abicied für ben Landrath bon Unterfranten und Michaffenburg über beffen Berhandlungen in den Sihungen bom 6. bis 18. December 1869. — Civit-Dienften-Rachtidten.

Abschied

für ben Landrath von Unterfranken und Aichaffenburg über beffen Berbandlungen in ben Situngen vom 6. bis 13. December 1869.

Lubwia II.

von Gottes Gnaden König von Payern, Pfalzgraf bei Uhein, Herzog von Payern, Franken und in Schwaben etc. etc.

Bir haben Uns über bie von bem Lanb:

rathe von Unterfranken und Afchaffenburg in seinen Sigungen vom 6. bis 18. December v. 38. gepflogenen Berhanblungen Bortrag erstatten laffen, und ertheilen hierauf solgende Entidalteitungen:

T.

Abrechnung über bie Bonds ber Rreisauftalten und über bie Rreisfonds für bas Rabr 1868.

Die gemäß Art. 15 lit, b und c bes

147

Landrathsgeseiches vom 28. Mai 1852 dem Landrathe vorgelegten Rechnungen über der Kreissends und Kreisanstalten wurden von demfelben obne Erinnerung anerkannt und deren Hauptergednisse burch das Kreisantsstatt von Unterfranken und Afchassendsstätt von Unterfranken und Afchassendsstätt von Unterfranken und Afchassendsstätt von Unterfranken und Afchassendsstätt von Unterfranken und Afchassendsstättlicht.

П.

Steuerprincipale fur bas Jahr 1870.

Semäß Art. 2 bes Gesehes vom 22. Juli 1870, die provisorlige Steuer - Erhebung und vorläusige Bestreitung ber Ausgaben für bas erste Jahr der X. Finangperiode betressente Steuer-procente die durch das Finangperiode vom 16. Mai 1868 seitgesehet Steuer-Principalssumme, bennach das im lehten Landraths-Mössiched ausgenommene Steuersinechale des Regierungs-Bezirtes pro 1869 mit 1,353,108 fi. 15 ct. 3 bl. zu Grunde zu legen, wonach sich ein Steuerporent auf 13,531 si. berechnet.

III.

Rreisausgaben und Rreiseinnahmen für bas Jahr 1870.

Dem vom Lanbrathe geprüften Boranichlage ber Rreisausgaben und Kreiseinnahmen ertheilen Bir in ben in ber Beilage enthaltenen Sagen Unfere Genehmigung. IV.

Auf die bei Prufung ber Boranfchlage erfolgten Antrage und Beschlusse bes Landrathes ertheilen Wir nachftebenbe Entschliegungen:

1) Der Lanbrath bat ben poftulirten Bu= . ichuffen bon je 88 fl. jur Ergangung bes Lehrergehaltes in ben Gemeinben Bintels .. und Rengerebrunn, beren Goulen gibar unter 50 Schuler gablen, feither aber mit einem befinitiven Lehrer befest maren, nicht augeftimmt. Bur Begrunbung ber Ablehnung biefes Boftulates bat fich berfelbe auf Art. 2 Mbf. 1 bes Gefches bom 10. November 1861, bie Aufbringung bes Bebarfes fur bie beutiden Schulen betr., berufen, und bie bon ibm icon fruber geaugerte Unichauung wieberholt geltenb gemacht, bag nach biefer Gefebes= bestimmung auch bie icon bestebenben befinitiven Lebrerftellen an benjenigen Schulen, beren Schulergabl unter 50 berabfinte, nur mit einem Schulverwefer befet werben follen. Diefe Anichauung fteht aber weber mit bem Inhalte ber begeichneten Befebesbestimmung, noch mit ber Intention bes Schulbotations= gefetes im Gintlange, wie bies von Unferem Staatsminifterium bes Innern für Rirchen: und Schulangelegenbeiten in ber gum Bolljuge bes Art. 2 Abf. 1 bes Schulbotations: Befebes erlaffenen Entichliegung bom 31. Marg 1865 Dr. 2550 (Minifterialblatt bom

Jahre 1865 Seite 74) aussuchtlich erörtert und ebenso in ber 39. öffentlichen Sihung ber Kammer ber Abgeordneten vom 24. Mai 1865 bei Beantwortung einer in blesem Betreise an basselbe gerichteten Interpellatio (Stenograph. Bericht ber Kammer ber Abgeordneten Jahrgang 1863,65 Band II. S. 202) bargelegt worden ist.

Wir beaustragen bestalb Unsere Kreise Regierung, bem Landrathe bei seiner nächsten Bersamulung von dem Insalte bleser Ministerial - Entschließung und Interpellationsbesantwortung Kenntnis zu geben und die absgeschnten Postulate für die Lehrstellen in dem Gemeinden Winkels und Rengersbrunn zu erneuern.

- 2) Dem Beichlusse bes Lanbrathes, es fei bem Ermessen ber Kreisregierung anheimzugeben, in einzelnen Fällen etwaige burch bie Berhältnisse gebotene Aenberungen in ben berplättlich repartiteten Kreissonbszuschäfisen sie bewildigten Gefammtsumme zu treffen, ertheilen Wir Un sere Genehmigung.
- 3) Wir genehmigen gerne bie vom Landrathe beichloffene Erhöhung ber Pofitien, "Beitrag zu ben Besolbungen ber Lehrer bes Taubstummen-Instituts zu Würzburg" von 350 fl. auf 650 fl., sowie bie von bem Landrathe hiebei gesehte Bebingung, baß die brei be-

finitiven Lehrer biefer Auftalt für 1870 eine Bulage von je 100 fl. erhalten.

Bugleich beauftragen Wir Unfere Kreis-Regierung, bem Buniche bes Laubrathes gemäß, demielben bet seiner nächsten Bersammlung eine Berlage über die Regelung bes Berhältnisses des Taubstummen-Instituts zum Rezierungsbezirte, sowie über die Regelung ber Gehalts- und Pensionsansprüche ber Lehrer zu bethätigen.

- 4) Stenfo genehmigen Wir die von dem Landrathe beichloffene Ulderweifung der Eräbtigungen an ben Positionen fur Erziehung und Bilbung pro 1868 im Betrage von 405 ff. an den Kreikunterfühungsverein für bienfunfähige Schullehrer.
- 5) Bir ermächtigen Unfere Neglerung, Kammer bes Innern von Unterfranken und Alchassenburg, bem Bunfche bes Landrathes entsprechend, im nächten Jahre die Berbage bes Postulates für bie Gewerbschule Schweigurt mit einer Uebersicht über bie wirthschaftelurt mit einer Uebersicht über bie wirthschaften welche bem Landrathe bie erbetenen Ausschliftsparteiten, welche bem Landrathe bie erbetenen Ausschliftsparteiten wird.
- 6) Der Landrath hat zur Förberung ber Landwirthschaft überhaupt einen Beitrag von 11,400 fl. bewilligt und auch den für gewerbliche Fortbildungsschulen postulirten Beltrag von 8000 fl. mit der Bestimmung ge-

nehmigt, daß dieser Zuschuß für gewerbliche und landwirthschaftliche Fortbildungsschulen Berwendung sinde und dem polytechnischen Bertine zu Würzburg mit der ausdrücklichen Bestimmung zur Berfügung zu stellen sei, bei Errichtung und Unterstütung gewerblicher und landwirthschaftlicher Fortbildungsschulen nach der Berfciedenheit der örtlichen Berfältenisse der landwirthschaftlichen und gewerblichen Zinteressen ziechmäßig Rechnung zu tragen.

Indem Bir bem Landrathe Un fere Anertennung feiner regen Theilnahme für hebung ber Eufturzustände bes Kreifes aussprechen, ertheilen Wir bem lehteren Beschusse Un fere Genehmigung und beauftragen zugleich Un fere Kreisregierung, bem Bunsche bes Landrathes entsprechen, eine strengere handhabung ber Schulbischlin an ben Fortbildungsschulen herbeiguführen.

- 7) Dem Beschlusse bes Landrathes, daß ein allenfallsiger Activest des Kreishaushaltes pro 1870, soweit nöthig, zur Deckung des Beschictts der Rechnung über Kreishands in Arlandwirthschaftliche Zwecke pro 1868 im Arage von 1799 st. 11 fr. verwendet werde, ertheilen wir Unsere Genehmigung.
- 8) Ebenjo genehmigen Bir gerne ben Beichtus bes Landrathes, daß ber Wittwe bes verlebten Affifengartes Dr. Do ber lein an ber Kreisirrenanstalt Werned eine jährliche Pension von 200 ff. zu verabsolgen fet.

- 9) Die Burgburger Civil z Wittwenz und Baljen-Caffe können Wir nach ber Begrünz bungsweife und nach bem feitherigen Bestanbe berfelben als eine Stiftung im Sinne bes Art. 15 lit. c bes Lanbrathsgeseiges vom 28. Mal 1852 nicht anerkennen.
- 10) Bir ertheilen Unferer Kreibregierung ben Auftrag, bei Berwenbung ber Renten ber Greiffentsaus-Guttenberg-Mofenbache, bann ber Wolfsteel : Muniter ichen Armenftiftung, bem Bunsche bes Landrathes entsprechend, sernerhin auf die Rhönbegirte nach Thunlickteit besondere Rücksicht zu nehmen.
- 11) Bu ber bom Lanbrathe beantragten Anordnung, bak alliabrlich bie Bermaltungs: und Rechnungs Ergebniffe aller ber Bermals tung einer Religions-Befellicaft nicht unterliegenben, für ben Regierunge=Begirt ober für mehr ale eine Diftricte : Gemeinbe in bems felben beftimmten Stiftungen unter Darlegung ber Stiftungsamede, ber geltenben Organifations=Bestimmungen unb bes Bermogensstanbes in einer fummarifden Rufammenftellung zu berbffentlichen feien, tonnen Bir Uns im Sin= blide auf Art. 15 lit. c bes Lanbrathsgefetes bom 28. Mai 1852 nicht veranlaft finben. Bir beauftragen übrigens Unfere Rreis= regierung, behufs Uebung ber nach ber an= geführten Gefetesvorichrift bem Canbrathe gus tommenben Befugnif bemfelben bas vollftanbige Bergeichniß ber ermabnten Stiftungen mitgutheilen.

12) Bei der Repartition der für Herstellung und Berbefferung von Offtrictsstraßen bestimmten Staatssonds pro 1869 hat der Regierungsbegitt von Unterfranken und Alchassendigen mit den überigen Regierungsbegitten gleichgemitige Berücksichung gefunden. Wir haben auch zur Zeit noch keinen gemügenden Anlaß, an den Grundlagen der Berthellung biefer Fonds eine Aenderung eintreten zu lassen.

V.

Auf bie vom Lanbrathe außerbem noch ges ftellten Antrage und Bunfche erwibern Bir:

- 1) Bezüglich ber Regelung ber bienftlichen Stellung ber Lehrer an ben Gewerbsichulen find zur Zeit Berhandlungen bei Un ferem Staatsministerium bes hanbels und ber fientlichen Arbeiten eingelettet, bei welchen auch ber Antrag bes Landrathes bezüglich ber heimatberrchtigung biefer Lehrer in ben Gemeinden ihrer Anftellung forgfättige Bitrbigung finden wirb.
- 2) Dem Befchusse bes Landrathes, daß dem Hauptausschusses ber freiwilligen Feuerswehren des Regierungsbegirkes zur Bestreitung der Kosten der jährlichen Kreisbersammelung der Feuerwehren am Schlusse das 1870 der Betrag von 100 si. aus dem allegemeinen Reservesonde des Kreisdudgets ausgundhen sei, ertheilen Wir Unsere Senehemigung.

- 3) Ebenjo genehmigen Wir ben Belglig bes Landrathes, ber Pebellen-Wittwe Katharina Seit in Wirzburg pro 1869 einen Susientationsbeitrag von 50 fl. aus ben Erführigungen ber Gewerbsschulcasse zu bewilligen.
- 4) Den bom Lanbrathe begüglich ber liebernahme von Olftrictssftragen als Staatsstragen gestellten Antragen kann, insolange bubgetmäßige Mittel hiefur nicht verfügbar sinb, eine Folge nicht gegeben werben.
- 5) Bezüglich ber beantragten Erbauung einer Eisenbahn von Miltenberg über Amorbach nach Ofterburten verweisen Wir auf bas Sesets vom 29. April 1869, die Ausbehnung und Bervollständigung ber baherischen bann die Erbauung von Biefinalbahnen bett.

Was ben weiteren Antrag bes Landrathes auf Erbauung einer Eisendahn von Jossa oder Obersinn über Brüdenau nach Klissingen betrifft, so beauftragen Wir Ilnsere Kreissregierung, Kammer des Innern von Untersfenden und Alchassendurg, demfelben von der Entschließung Unseres Staatsministeriums des Handles und der öffentlichen Arzbeiten vom 9. Juni 1. 38. Nr. 5924 Kenntnis zu geben, durch wolche dem Banthause Erlanger und Söhne zu Frankfurt a/M. die Bewillsgung zur Projectirung einer Bahnlinie von Klissingen über Brüdenau und

Jossa nach Gelnhausen sur bie auf baherischem gerne bessen tigen reges und umfichtiges Streben Gebiete gelegene Strede ertheilt worden ist. für die Bestörberung der Interessen des Indem Wir dem Landrathe den gegens Regierungsbegirkes und bersichern benselben wärtigen Abschied ertheilen, anerkennen Wir Unserer Königlichen hulb und Gnabe.

Munden, ben 16. Gebtember 1870.

Qubwia.

v. Pfrehfdner. v. Schlor. v. Lub. v. Draun.

Auf Koniglich Aller hochften Befehl: ber General-Secretär, Winifierialrath n. Du Rois

lleberfict

ber Kreis: Ausgaben und Kreis: Einnahmen bes Regierungsbezirtes Unterfranten und Afchaffenburg fur bas Sahr 1870.

| | | Bortrag. | | esekter
trag |
|-----|-----|--|-----|-----------------|
| Cap | \$. | n. Abfcnitt.
Arcis-Angaben. | fr. | fr. bI. |
| 1. | | Muf Erhebung und Berwaltung ber Rreis-Gin-
nahmen | | 7 12 — |

| | Bortrag. | | | |
|------|---|-----------------------|---------|--|
| Cap. | §. 11 | FL. | tr. bl. | |
| II. | Bebarf bes Lanbrathes. | | 100 | |
| | 1 Diaten und Reisetosten ber Landrathsmitglieder 2 Diaten und Reisetosten ber Mitglieder des Landrathsausschusses 3. Regiekosten | 1800
200
300 | | |
| | Summe Cap. II. | 2300 | | |
| Ш. | Auf Ergiebung und Bilbung. | | | |
| | 1. Deutiche Schulen. | 0.0 | 1 | |
| | Eit. 1. Standige Beguge bes Lehrerperfonals aus fundations: | 16536
40153 | | |
| | Ait. 4. Besonbere Remunerationen und Unterstützungen für bas active Lehrerpersonal | 3370 | == | |
| | Tit. 6. a und b c) Beiträge an Gemeinden zu Schulhaus-Neubauten | 10000 | - | |
| | Eit. 7. Ständige Bau-Ausgaben | 82 | 50 - | |
| | nahme ber orbentlichen und außerordentlichen Schulvisitationen
Tit. 9. Pensionen und Allimentationen:
a) zur Unterstützung bienstunfähiger alterer Schullehrer, die
bereits vor dem Entstehen der geschlichen Kreisdereine | 6702 | 19 — | |
| | quiescirt worden find | 3200 | | |
| | b) Unterhaltsbeitrage für Schullehrers-Bittwen- und Baifen o) Bufcuf zur besonderen Schullehrer-Bittwen- und Baifen- | 1200 | - - | |
| | casse von Unterfranken d) Jusquis an ben gesetlichen Kreisverein zur Unterstützung bienflunksich aetworbener Schullebrer: | 2000 | | |
| | aus Erntralfonds aus Kreissonds | 14600
5000
3000 | | |
| | | 105844 | 51 3 | |

| | Festgese | tater
ag | | | |
|------|----------|--|------------|-----|---|
| Cap. | S. | | ft. | řr. | |
| III. | | Uebertrag | 105844 | 01 | - |
| | 1. | Tit. 11. Uebrige Ausgaben:
Bur Forberung ber Diftricts: Schulbibliotheten fur bie Fortbil-
bung ber Lehrer | 300 | _ | |
| | | Summe S. 1. | 106144 | 51 | 2 |
| | 2. | Jolirte Lateinschulen.
Tit. 1. Erigenge Buschuffe: | | | |
| | | a) Aus fundationsmäßigen Reichniffen bes Staatsarars : | - | | |
| | | an bie Lateinschule in Mainbernheim | 75
62 | | |
| 1 | | b) Aus der Kreisschuldbotation: | 02 | 30 | Т |
| | | an die Lateinschule in Sammelburg | 1163 | _ | _ |
| | | " " " in Haffurt | 222 | 58 | _ |
| | | " " in Ripingen (tathol.) | 350 | | - |
| | | " " in Kihingen (protest.) in Lohr | 686 | 42 | 2 |
| | | | 190 | - | - |
| | | in Miltenberg | 800 | - | _ |
| | | c) Sonstige Beiträge: | 2134 | 94 | L |
| | | Theuerungsgulagen für bie Stubienlehrer | 2104 | - | _ |
| | | Tit. 2. Brufungstoften | 180 | _ | |
| | | Summe &. 2. | 5864 | 31 | 2 |
| | 3 | Laubstummen=Anstalten. | 0001 | - | |
| | | Dit. 1. Dotationebeitrage ju ben Befolbungen ber Lehrer am | | | |
| | | Taubstummen-Inftitut ju Burgburg | 650 | | _ |
| | | Tit. 2. Freiplate für Boglinge in biefem Inftitute | 1000 | - | |
| | | Summe S. 3. | 1650 | - | _ |
| | 4. | Blinben=Inftitute. | | | |
| | | Lit. 1. — — — — — | - | - | - |
| | | Tit. 2. Freiplate fur Boglinge im Central-Blinben-Institute | 050 | | |
| | | gu Munchen | 250
500 | | |
| | 1 | Freiplate in ber Blinden-Erziehunge-Anftalt ju Burgburg | | - | _ |
| | | Summe S. 4. | 750 | - | - |

| | Bortrag. | | | | | | | | |
|------|----------|--|--|------|--|--|--|--|--|
| Cap. | p. S. | | | | | | | | |
| III. | 5 | Anstalten für trüppelhafte Rinber. | | 1 | | | | | |
| | | Elt. 2. Für einen Freiblat in ber Anftalt ju Minchen | 130 | | | | | | |
| | | Summe §. 5. | 130 | == | | | | | |
| | 6. | Unterrichts : und Erziehungsanstalten, fpeciell für bie weibliche Jugenb | _ | | | | | | |
| | 7. | Sonstige Unterrichts: und Erzieh ung sanstalten.
Tit. 1. Beitrag jum Pjarr:Walsenhaus in Windsbach
Tit. 2. Beitrag jum Martinsstift in Rüdenhausen | 200
100 | | | | | | |
| | 1 | , Summe S. 7. | 300 | - | | | | | |
| | 8. | Stipenbien | _ | - - | | | | | |
| | 9. | Uebrige Ausgaben.
Lit. 1. Für Erhaltung von Kunstbenkmälern und Alterthumern
Lit. 2. Beitrag jum historiiden Berein in Burzburg | 300
500
—
100 | | | | | | |
| | | Summe S. 9. | 900 | | | | | | |
| | 10 | Refervefond für Ergiebung und Bilbung | 1000 | | | | | | |
| | | Summe S. 10. | 1000 | - | | | | | |
| | | Bufammenftellung. | | | | | | | |
| | | Summe \$. 1. " | 106144
5864
1650
750
130
300
900
1000 | 31 3 | | | | | |
| | ı | | 148 | 1 1 | | | | | |

| IV. 1 Gewerblicher Unterricht: Tit. 2. Gewerbsichulen: a) Kreisgewerbsichulen: in Afchgischurg | | · Bortrag. | | | | r |
|--|-------|------------|--|-------------|------------|-----|
| 1. Gewerblicher Ünterricht: Tit. 2. Gewerbsschulen: a) Kreisgewerbsschulen: b) Uebrige Gewerbschulen: in Ajchassenurg | Cap. | S. | | fî. | tr. | bĭ. |
| a) Krelsgewerbsschule in Würzburg b) Uebrige Gewerbsschule: in Ajchassense. in Schweinsurg in Schweinsurg in Schweinsurg in Kisingen c) Theuerungszulagen für bie wirklichen Gewerbsschullehrer 4503 59 Summe § 1. 2 gand wirth schaftlicher Unterricht 3. Uebrige Ausgaben für zewerblichen und lands wirthsschaftlich en Unterricht: 1it. 1. Olden und Ressensh und Unterstächungsson für bie Lehrer an den Gewerbs und Interstächungsson für bie Lehrer an den Gewerbs und Interstächungsson für bie Lehrer an den Gewerbs und Inderstächgastlichen Schulen und deren Relicten 1it. 3. 1it. 4. Stipendien schwerds und landwirthschaftlichen Fortbildungs anstitution 1it. 5. Für gewerbliche und landwirthschaftliche Fortbildungs anstitution Summe § 3. 3. 3. 3. 4. 4. Beiträg am polytechnischen Brechn in Würzburg 2 2500 1it. 5. Für sonssig und Polytechnischen Brechn in Würzburg 2 2500 3 3 21. 4. Beiträg zum polytechnischen Brechn in Würzburg 2 2500 2 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 | IV. 1 | 1. | Gewerblicher Unterricht: | _ | _ | _ |
| in Alchaffenburg 4160 8 in Schwechturt 4893 6 in Schwechturt 4893 6 in Rigingen o) Theuerungszulagen für die wirklichen Gewerdsschullehrer 4503 59 Summe § 1. 29588 1b 2. Ledrige Ausgaben für gewerdlichen und lands wirthschaftlichen Unterricht: Tit. 1. Oläten und Reisechsten der Prüfungscommissäre 324 Tit. 2. Zuschuß zum Pensions und Unterstätzungssom für die Lehrer an den Gewerds und landwirthschaftlichen Schulen und deren Relicten 2167 Tit. 3. Tit. 4. Stipenden sir Studierende, Schüler und Eleven an technischen Unterrichtsanstalten 500 Tit. 5. Für gewerdliche und landwirthschaftliche Fortbildungsanstalten Summe § 3. 10991 3. Besondere Ausgaben für Industrie: Tit. 1. Beiträge an die Ewerdss und Handlichen 10991 Tit. 2. Beiträge an die Ewerdss und Handlichen 10991 Tit. 3. Tit. 4. Beitrag zum polytechnischen Brein in Würzdurg 2500 Tit. 5. Für sonstige industrielle Worde: a) zur Anschafelsse und Modellen 500 | | | a) Kreisgewerbsschule in Burzburg | 16031 | 1 | 1 |
| c) Theuerungszulagen für die wirklichen Gewerdsschullehrer Summe §. 1. 2 gand wirth schaftlicher Unterricht. 3. Uebrige Ausgaben für gewerdlichen und lands wirthschaftlichen Unterricht: 2it. 1. Oläten und Reliefossen der Krügungscommisser. 324 — Tit. 2. Zuschuß zum Bensons und Unterschäungssom für die Lehrer an den Gewerds und landwirthschaftlichen Schulen und deren Relieten 216. 3. 21t. 4. Stipenden für Studierende, Schüler und Eleven an technischen Unterrichtsanstalten 21t. 5. Für gewerdliche und landwirthschaftliche Fortbildungssanstalten Summe §. 3. 3. Besondere Ausgaben für Industrie: 21t. 2. Beiträge an die Ewerdss und Handwirte: 21t. 3. 21t. 4. Beitrag zum polytechnischen Brein in Würzdurg 21t. 5. Für sonstige industrielle Bwecke: 22to — 23t. 4. Beitrag zum polytechnischen Brein in Würzdurg 2500 — 25t. 5. Für sonstige industrielle Bwecke: 22t. 500 | | | in Afchaffenburg | | | _ |
| 2. Landwirthschaftlicher Unterricht. 3. Uebrige Ausgaben für gewerblichen und landwirthschaftlichen Unterricht: Tit. 1. Dicken und Reinfelfen der Prüfungscommissen. Tit. 2. Zuschuß zum Bensions und Unterstützungssond für die Lehrer an den Sewerds und landwirthschaftlichen Schulen und beren Resilicten. Tit. 3. Tit. 4. Stipendien sur Studierende, Schüler und Eleven an technissen Unterrschissanstalten. Tit. 5. Für gewerdliche und landwirthschaftliche Fortbildungssanstalten. Summe § 3. 10991 45 Besondere Ausgaben für Industrie: Tit. 1. Tit. 2. Beiträge an die Gewerds und Handelskammern 419 — Tit. 3. Tit. 4. Beitrag zum posptechnischen Breein in Würzburg 2500 — Tit. 5. Für sonssitze industriele Zwecke: a) zur Anschaftung von Wustern, Wertzeugen und Modellen 500 | | | | 4503 | 59 | 3 |
| 3. Uebrige Ausgaben für gewerblichen und land- wirthschaftlichen Unterricht: Tit. 1. Dikten und Reigkoffen der Prüfungscommisser. Tit. 2. Zuschuß zum Pensions: und Unterstützungssond für die Lehrer an den Scwerds: und landwirthschaftlichen Schulen und deren Relicten Tit. 3. —————————————————————————————————— | | | Summe S. 1. | 29588 | 15 | = |
| Tit. 1. Dikten und Reisetosten der Brüsungscommisser 324 Tit. 2. Zuschuß zum Kenstones und Unterstützungssond für die Lehrer an den Gewerbs und landwirthschaftlichen Schulen und deren Relicten Tit. 3. Tit. 4. Sityenden sir Studierende, Schüler und Eleven an technischen Unterrichtsanstalten Tit. 5. Für gewerdliche und landwirthschaftliche Fortbildungs anstalten Summe §. 3. 10991 3. Besondere Ausgaben für Industrie: Tit. 1. Tit. 2. Beiträge an die Gewerds und Handelskammern Tit. 3. Tit. 4. Beitrag zum posytechnischen Brein in Wärzburg Tit. 5. Für sonssitze industrielle Zwecke: a) zur Anschaftung von Wussern, Weitzeugen und Modellen 500 | | | Uebrige Musgaben für gewerblichen und land- | _ | - | - |
| und deren Relicten Tit. 3. Tit. 4. Stipendien für Studierende, Schüler und Eleven an technischen Unterrichtsanstalten Tit. 5. Für gewerbliche und landwirthschaftliche Fortbildungse anstalten Summe §. 3. Besondere Ausgaben für Industrie: Tit. 1. Tit. 2. Beiträge an die Gewerbse und Handelskammern Tit. 3. Tit. 4. Beitrag zum posptechnischen Brein im Wärzburg Tit. 5. Für sonssige industrielle Zwecke: a) zur Anschaftung von Wussern, Wertzeugen und Modellen 500 | | | Tit. 1. Diaten und Reiseroften ber Brufungscommiffare Tit. 2. Bufduß jum Benfions- und Unterfiungsfond fur bie | 324 | - | - |
| technischen Unterrichtsanstalten | | | und beren Relicten | 2167 | 4 5 | _ |
| ansialten | | | technischen Unterrichtsanstalten | 500 | - | _ |
| 3. Besonbere Ausgaben für Industrie: Tit. 1. Tit. 2. Beiträge an die Gewerbs- und Handelskammern | | | anstalten | | | _ |
| Lit. 2. Belträge an die Gewerbs: und Handelskammern | | 3. | • | 10991 | 45 | |
| Tit. 4. Beitrag jum polytechnischen Berein in Würzburg . 2500 —
Tit. 5. Für sonstige industrielle Zwede:
a) zur Anschoffung von Mustern, Wertzeugen und Modellen 500 | | mention . | Tit. 2. Beitrage an bie Gewerbs= und Sanbelstammern | 419 | | _ |
| | | | Tit. 4. Beitrag jum polytechnifden Berein in Burgburg | 2500 | _ | _ |
| b) fat Steamy out Stoom-Smoulitie | | | | 500
1500 | _ | _ |

| Bortrag. | | | | | r |
|----------|------------|---|-------|-----|----|
| Cap. | S . | | fī. | fr. | ы |
| IV. | 5. | Befombere Ausgaben für Culturzwede: | | | |
| | | Beitrage gur Forberung ber Landwirthichaft überhaupt | 11400 | - | - |
| | | Summe S. 5. | 11400 | - | - |
| | | Blufammenftellung. | | | |
| | | Summe S. 1. | 29588 | | - |
| | | " " 3. | 10991 | 40 | - |
| | | , , 4. | 4919 | - | - |
| | 1 | <u>"</u> " 5. | 11400 | = | _ |
| | l | Summe Cap. IV. | 56899 | - | - |
| V. | | Muf Gefunbheit. | | | |
| | 1. | Remunerationen für prattifche Mergte in armen | 3000 | | |
| | | Gegenben | | _ | |
| | | Summe Cap. V. | 3000 | - | - |
| VI. | | Auf Bohlthätigteit. | | 1 | ! |
| | 1. | | | | |
| | 2. | Rreis- Irrenan ftalt in Berned:
Dit. 1. Fur ben Betrieb einfoluffig ber Bau : Unterhaltungs: | | | 1 |
| - 1 | | Tit. 1. Für ben Betrieb einschluffig ber Bau : Unterhaltungs: | 10000 | _ | i_ |
| | i | Tit. 2. Für Neubauten | 10000 | | |
| | - 1 | Eit. 3. Für Berginfung und Tilgung bon Schulben | 20000 | | |
| | | | 30000 | - | - |
| | 3. | Summe S. 2. Sonftige Rranten=Anstalten: | 30000 | _ | _ |
| | Э. | Eit. 1,-5 | _ | | _ |
| - 1 | | Lit. 6. Rreis:Berpflegsanstalt für Unbeilbare | 2000 | | _ |
| | | Summe §. 3. | 2000 | - | - |
| | 4. | Summe 3. 5. | 2000 | | _ |
| | 5. | Rreis: Entbinbungs: Anfiglt ju Burgburg | 4300 | | |
| i | υ. | | | _ | _ |
| | | Summe S. 5. | 4300 | - | _ |
| 1 | 6. | | _ | - | - |
| | 7. | Beitrag an bie mit ber Diatoniffen Anftalt gu | 400 | | |
| | | Reuenbettelsau verbunbene Anftalt fur Blobfinnige | 100 | | - |
| | | Summe S. 7. | 100 | - | _ |

| Bortrag. | | | | |
|----------|---|--|---------|--|
| Cap. | | ft. | fr. bl. | |
| - | Ausgaben für verwahrloste und verlassene Kinder.
Beiträge für die Rettungs-Anstalten: a) in Trautöerg b) in Bostfersberg c) in Klosterhausen d) in Schweinfurt e) in Enstitchen f) in Wörth g) in Karlstadt h) sür die der Alchassene | 400
400
400
400
400
400
200
700 | | |
| | i) für bie Rhönbegirke | 400 | == | |
| | Summe §. 8. Unterstützung gemeinblicher und bistrictiver Ar- menpstege. Unterstützungen armer Gemeinden jum Unterhalte von Rindern in Rettungshäusern | 2000
2000 | | |
| | Eit. 1. a) an die Anstalt für entlassene Bügerinnen in Zell . b) an das Ash für entlassene Strästunge katholischer Consfession in Attishausen c) an das Ash entlassener Strästunge protestantischer Consfession am Butschenhose bei Kleinlangheim | 400
300
300 | | |
| | Summe S. 10. | 1000 | | |
| | Bufammenstellung. Summe §. 2. " " 3. " " 5. " " 7. " " 8. " " 9. " " 10. | 30000
2000
4300
100
3700
2000
1000 | | |

| | | Bortrag. | Feftgefe
Betr | | |
|--|----|---|---|-----|----|
| Cap. | § | | ft. | tr. | ы. |
| VII. | 1. | Auf Straßens, Brüdens und Bafferbau.
Beitrage zu Difirictsstraßen | 14000 | _ | _ |
| | | und Flogfahrt bienen, nach Art. 2 bes Gefetes bom 28. Mai 1852 | 1400 | | _ |
| vIII | | Summe Cap. VII. | 15400
— | _ | _ |
| | | Summe Cap. VIII. | _ | = | = |
| lX. | | Allgemeiner Referbefonb | 2160 | 8 | 2 |
| | | Summe Cap. IX. | 2160 | 8 | 2 |
| I.
III.
IV.
V.
VII.
VIII
IX. | | Recapitulation. Auf Erhebung und Bervollung ber Kreis-Einnahmen Bedarf des Landraties Auf Erziehung und Bildung Auf Jndustrie und Eustur Auf Schundheit Auf Wohlthätigkeit Auf Wohlthätigkeit Auf Streiger, Brückens und Wasserstellen. Ulebrige Kreisausgaden Ausgemeiner Reservesond. | 3157
2300
116739
56899
3000
43100
15400
2160
242755 | 8 | |
| | | IL. Abschuitt. | | | |
| | - | Arcis-Einnahmen. | | | |
| I. | 1. | Bufchuffe aus ber Staatscaffe. A. Zufchuffe aus Centralfonds für bie beutschen Schulen und für bie ifolirten Lateinschulen. Die auf speciellen Rechtstitteln und Bewilligungen beruhenben Kundationsbeitrage: | | | |
| | | a) für bie beutschen Schulen , | 16536 | - | |
| | | Latus | 16536 | 42 | |

| Bortrag. | | | | | r |
|----------|----|---|--------|-----|-----|
| Cap. | S. | | ft. | řr. | bĭ. |
| | | Uebertrag | 16536 | 42 | 2 |
| I. | 2. | b) für die isolirten Lateinschulen | 137 | 30 | - |
| | 3 | Leiftungen für fianbige Bauausgaben | 82 | 50 | _ |
| | 4 | Bubgetmäßige Rreis-Schulbotation | 27249 | | |
| | 5. | Bur Ergangung bes Gintommens ber Schullehrer nach bem Ge | | | |
| | 6. | febe vom 10. November 1861 bie bieberigen Congrualzuschiffe
Bur Unterstühung bienstunfabiger alterer Schullehrer, die bereits
vor bem Entsteben ber gesehlichen Kreisvereine guieseirt worden | 20245 | 8 | - |
| | | find | 3200 | _ | |
| | 2 | Bufchuß an ben gefehlichen Rreisberein gur Unterftubung bienfts | 0200 | | _ |
| | | unfähig geworbener Schullehrer | 14600 | _ | _ |
| | 8 | Bur Anordnung außerorbentlicher Schulbisitationen | 1000 | | _ |
| | 1. | B. Bufchuffe aus Centralfonds für Industrie und
Cultur.
Auf Landescultur und landwirtsschifchaftliche Interessen C. Zuschüft aus Centralfonds für Wohlthatigkeit. | 1500 | - | _ |
| | 1. | o. Sulmulle and ecuteurlound late solding and | _ | _ | _ |
| | 2. | Bur Kreis: Entbinbungs:Anftalt in Burgburg | 2000 | | _ |
| | | Summe Cap. I. | 86551 | 55 | 2 |
| II. | | Funbatione: unb Dotationsbeitrage ber Gemeinben | _ | - | _ |
| ~~. | | Summe Cap. II. | - | = | _ |
| III. | | Bufduffe aus fonftigen Ginnahmsquellen | _ | _ | _ |
| 111. | | Summe Cap. III. | _ | = | = |
| IV. | | Kreisumlage gull113 Procent von ber im Landrathsabichiebe pro 1869 angenommenen Steuerprinchallumme von 1,853,108ft. 163 tr. nach Abgug von 2 Procent für Rücklande und Nachlaffe im Nettobetrage von . | 154703 | 48 | |
| | | Summe Cap, IV. | 154709 | 49 | |

| | B 0 | r | t r | a | 8- | | | | | | | | | | Festgef
Beti | Festgesetter
Betrag. | | | |
|---------|------------------------|-----|-----|-----|-------|-----|-----|-----|------|------|----|-----|----|-----|-----------------|-------------------------|---|--|--|
| Cap. §. | Activrefte ber Rrei | 8 f | nb | 8 | au | 18 | ben | Voi | rjal | hren | | _ | | | ft.
1500 | tr. | ы | | |
| | | | | | | | | | 6 | um | me | Ea: | p. | ٧. | 1500 | - | _ | | |
| - | 99 | tec | api | iti | a I c | ıti | on. | | | | | | | | | | | | |
| I. | Bufduffe aus ber Staa | | | | | | | | | | | | | | 86551 | 55 | 2 | | |
| II. | Beitrage ber Gemeinben | | | | | | | | | | | | | | - | - | - | | |
| III. | Sonftige Einnahmen . | | | | | ٠ | | | | | | | | | | - | - | | |
| IV. | | | | | | | | | | ٠ | ٠ | ٠ | | ٠ | 154703 | 48 | - | | |
| V. | Rreisfonds=Activrefte | • | | | | | | | | | ٠. | | ٠ | ٠ | 1500 | = | _ | | |
| | | | | | 6 | un | nme | ber | R | reie | -6 | nno | bп | ten | 242755 | 43 | 2 | | |

Civil-Dienftes-Madrichten.

Seine Majestät ber Konig haben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unter'm 2. October I. 36. bem Registrator ber t. Regierungessinangkammer von Mittelfranken, Seinrich Sellberg, ben erbetenen besinitiven Ruhestand auf Grund bes §. 22 lit. D ber IX. Bellage gur Berfassungsurkunde unter Anerkennung seiner vieljährigen treuen und eifrigen Diemsselftung zu gewähren;

bie hienach fich erlebigenbe Stelle eines Regiftrators ber genannten Regierungsfinange tammer bem Regiftratur = Functionar ber t. Regierungefinangtammer bon Unterfranten und Afcaffenburg, Balentin Grabel, in probisorifder Gigenfchaft zu verleißen, bann

ben Studienlehrer am Maximiliansgymnesium in Mangen, Georg Sou b, in Gemäßicht ber SS 19 und 25 ber IX. Bereiassungsbeilige vorbesattlich ber Wieberverwendung in ben Ruhesland treten zu lassen, ben Privatdocenten an der Ludwigs-Maximilians universität und Studienlehrer am Ludwigsgymnasium in Mangen, Dr. Joseph Stanger, in gleicher Eigenschaft an das Warimiliansavmnasium daselbst und

ben Studienlehrer an der Studienanstatt Eichfabt, Carl Zettel, in gleicher Eigenschaft an das Ludwigsgymnassum in Manchen, beibe ihrer allerunterthanigsten Bitte entsprechend, zu verseigen, dann

ben gepruften Leframtscandibaten und Privatbocenten an ber Universität Würzburg, Dr. Abam Eußner, jum Stubienlehrer an ber Stubienanstalt Eichflädt, seiner allerunserthanigsten Bitte um Berlesbung einer solchen Stule entsprechend, in provisorischer Eigenschaft zu ernennen;

untet'm 3. October I. 36. auf bie erbffnete Bezirksamtmanns Stelle zu Freifing ben Bezirksamtmann von Martibeibenfelb, Matthaus Taubler, auf Ansuchen zu verfeben;

gum Bezirksamtmann von Marktheibenfelb ben Bezirksamts = Affessor von Miltenberg, Joseph Mehltretter, zu beförbern unb

jum Bezirksamte-Affessor von Mtiltenberg ben Accessischen ber Regierung von Unterfranten und Afchgssenburg, Kammer bes Innern, Friedrich Philipp Keller, 3. 3. am Bezirkeante Reusadt a./S. verwendet, in provisorischer Espanschaft zu ernennen, ferner

bie Bergichtleiftung bes Abvocaten Joseph Simmerl in Munchen auf feine Abvocatenftelle ju genehmigen,

auf bie bieburch am Begirtogerichte Din=

chen I./3. fich erlebigenbe Abvocatenstelle ben Abvocaten Carl Rolb in Reunburg v./B. auf sein allerunterthänigstes Ansuchen zu verleben unb

jum Atbocaten in Reunburg b./B. ben gepruften Rechtsprattitanten Johann Repomut Schneiber in Erbing ju ernennen;

bas Stellentaufchgesuch ber Abvocaten Michael Spies in Regeneburg und Georg Mugart Spies von Regeneburg nach Stocken Spies von Regeneburg nach Landshut und dem Abvocaten Münz von Landshut und dem Abvocaten Münz von Landshut nach Regeneburg zu verschen, endlich

unter'm 4. October I. 36. auf alleruntersthänigftes Anjuden ben Gerichtsichgreiber am Stabtgerichte Minden I./3., Theodor Rob Ier, als Untergerichtsichteriber an basigBesitrtsgericht Munchen I./3. zu versehen und

jum Untergerichtsschreiber an bem genannten Stadigerichte ben geprüsten Rechtspraktikanten und bermaligen Functionar am Landgerichte Werbenfels, Odear Stelfnbrecher,
in provisorlicher Eigenschaft zu ernennen, bann
ben Abvocaten Carl Philipp Scholler
in Zweibruden, seinem allerunterthänigsten
Unsuchen entsprechend in gleicher Eigenschaft
nach Landau zu verseigen und

auf bie hieburch eröffnete Abvocatenstelle in Zweibruden ben gepruften Rechtecanbibaten Otto Erbelbing von Zweibruden ju ernennen.

Regierungs-Platt

für



bas

Rönigreich

Bayern.

№ 81.

Dunden, Donnerstag ben 13. October 1870.

3 n halt:

Abschied für ben Landeath ben Schweben und Renburg über desste Berbandtungen in ben Glyungen wom 6. die 18.
Derember 1869. — Bekanntundyung, Nus und Durchspierveiseb bert. — Einli-Diensbe-Nachricht. — Mittär-Dienste-Nachrichten. — Nirchlies Dienste-Nachrichten. — Nirchlies Dienste-Nachrichten. — Birchlies Dienste-Nachrichten. — Birchlies Dienste-Nachrichten. — Gemecken privilegien. — Gemecken von Gewerbspiritigien.

Abschied

für ben Lanbrath von Schwaben und Neuburg über beffen Berbanblungen in ben Situngen vom 6. bis 18. December 1869.

Ludwig II.

von Gottes Gnaben König von Papern, Pfalzgraf bei Uhein, Herzog von Vapern, Franken und in Schwaben etc. etc.

Bir haben Uns über bie bon bem Lanb=

rathe von Schwaben und Neuburg in feinen Sihungen vom 6. bis 18. December 1869 gepflogenen Berhanblungen Bortrag erstatten laffen, und ertheilen bierauf nachstehende Entschlegungen:

T.

Abrechnung über bie Fonds ber Rreisanftalten und über bie Rreisfonds für bas Bahr 1868.

Die gemäß Art. 15 lit. b und c bes Lands rathsgesches vom 28. Mai 1852 bem Lands

rathe vorgelegten Rechnungen über bie Kreissfonds und Kreis : Anstalten wurden von bemfelben ohne Erinnerung anerkannt und beren hauptergebnisse burch bas Kreisamtsstatt von Schwaben und Neuburg Nr. 108 bereits veröffentlicht.

11.

Steuerprincipale fur bas Jahr 1870.

Semäß Mrt. 2 bes Gesehes vom 22. Juli 1870, "bie proviforische Steuererhebung und vorläufige Bestreitung ber Ausgaben sir das erste Jahr der X. Finangperiode betressen, ist der generatung der zu erhobenben Steuerprocente die durch das Finanggesch vom 16. Mai 1868 sessigeschet Steuerprinctpalsumme, demnach das im letten Landrache Ausgehende angenommene Steuerprincipal des Regierungsestztes für das Jahr 1869 mit 1,454,084 fl. 191 fr. 361. zu Grunde zu legen, vonach sich ein Steuerprocent auf 14,541 fl. berechnet.

III.

Bestimmung ber Kreis . Ausgaben und ber Kreis . Ginnahmen fur bas Jahr 1870.

Dem von bem Lanbrathe gepruften Borausichlage ber Kreisausgaben und Kreiseinnahmen ertheilen Wir in ben in ber Beilage ents baltenen Sagen Unfere Genehmigung.

IV.

Muf bie bet Brufung ber Rechnungen - über bie Rreisfonds und Rreisanstalten, fo-

wie bes Boranschlages ber Kreisausgaben und Kreiseinnahmen erfolgten Aeußerungen und Anträge bes Landrathes ertheilen Wir folgende Entschließungen:

- 1) Der Lanbrath beschloß, ben Beamten ber Rreiscaffa
 - a) für die Berwaltung des Marimilians-Silfsmagazinsfonds vom Jahre 1869 angefangen eine jährliche Aversals vergätung von 50 fl., und für die frühere Berwaltung biefes Fonds eine solche von 85 fl. zu bewilligen,
 - b) für die Berwaltung des Baufonda einer zweiten Arcisicrenanftalt aus dem Rentenanfalle eine jährliche gemeinschaftliche Kantieme von 2 Procenten vom Jahre 1869 an zu gewähren.

Bir ertheilen biefem Befchluffe Unfere Genehmigung.

- 2) Wir beauftragen Unfere Kreisreglerung, bem Wunfche bes Landrathes gemäß darauf Bedacht zu nehmen, daß die Bentitung der Kreisbibliothet erleichtert, die Katalogifirung derfelben in volltommen zwedentsprechender Weife fortzeicht und, wenn nöthig, ein höheres Postulat an die nächste Landrathsversamlung gebracht werde.
- 3) Wir beauftragen ferner Unfere Kreiseregierung, im hinblide auf Art. 15 bes Lanbrathsgesehes bom 28. Mai 1852 bem Lanb-

rathe in Zukunst einen Nachweis ber Berwendung der für Erhaltung von Kunstbenkmälern und Alterthümern bewilligten Kreissonds mitzutheilen.

- 4) Rachbem ber Lanbrath wieberholt ben Untrag geftellt bat, bie Repartition ber altern, bereite bor bem Rreielaftenauefcheibungegefete bom 23. Mai 1846 bewilligten ftanbigen Unterftusungen ber beutiden Goulen aus ber Rreisichulbotation, insoweit biefe Beguge nicht fundationemaftig finb, ober auf mobil= erworbenen Rechten beruben, einer Revifion au unterftellen, fo beauftragen Bir Unfere Rreisregierung, unter hinweifung auf Dr. IV Biff. 2 bes Lanbratheabichiebes vom 3. Ro= bember 1865 (Ragebl 1865 G. 1226) unb Dr. IV Biff. 1 bes Canbratheabichiebes vom 23. Februar 1869 (Reggebl. 1869 G. 374). bie besfalls notbigen Erbebungen alsbalb einauleiten und bas Ergebnig, wenn moglich, ber nachften ganbratheberfammlung mitzutheilen.
- 5) Bir beauftragen Unfere Kreieregierung, bem Lanbrathe auf feinen Antrag,
 bie in Donambörth bestehenbe protestantifche Confessionsichule in eine öffentliche Boltsfchule umguwandeln, bei seiner nachsten Berjammlung unter hinweisung auf die von
 Unfere m Staatsministerium bes Innern sur Rirchene und Schulangelegenheiten ergangenen Entschiebungen vom 6. Jänner 1863 Rr. 9863

- und bom 25. Februar 1869 Rr. 1604 gu eröffnen, bag bie jur Beit bestehenben gesehlichen Bestimmungen biese Umwandlung nicht gulaffen.
- 6) Der Antrag bes Lanbrathes, bie Kreissgemeinde von ber nur unter Borbehalt und in viberruflicher Weise sür bas Jahr 1870 jum Zwecke ber Ausstellung eines wirklichen Leherers in Ludwigssmoos mit 100 fl. neu bewilligten Dotation ber bortigen Schule auf Rechnung der Centralsonds ju entsaften, kann im hinblick auf Art. VIII des Kreistastenausschiebungsgesches vom 23. Mai 1846 und Art. 6 Uh. III des Gesches vom 10. Rovenzber 1861, "die Ausbringung des Bedarses sit bei bet deutschen Schulen betreffend," nicht genehmigt werden.
- 7) Wir genehmigen ben vom Landrathe für Unterstützung einzelner Schulgemeinben aum Iwecke ber haltung von Schulgestiffen für alte zum Theil bienstunfähige Lehrer um 125 ft. erhöhten Gesammtbebarf von 816 ft.
- 8) In gleicher Beife genehmigen Wir bie von bem Landrathe beantragte Erfdhung ber Etateposition fur Pensionebezüge ber Schuleverwefer und Schulgehiffen von 560 fl. auf 690 fl. 24% fr.
- 9) Deit besonderer Befriedigung haben Bir ersehen, bag ber Lanbrath ben für bie Schullebrerwittwen = und Baisencassa poftulirten

Betrag von 5000 ff. in wohlwollenbfter Beife auf 5400 ff. erhöht hat, und ertheilen biefem Befchluffe bemnach gerne Unfere Genehmis gung:

- 10) Nachbem bie von dem Pfarrer Dr. Prinzing in Memmingen beabstätigte Errichtung einer Privat-Unterrichtamstalt zur herandilbung protestantischer weiblicher Schulzunts- Zöglinge im Laufe des Jahres realisitt worden ist, ermächtigen Wir Unsere Kreisregierung, dem Beschusse des Landrathes gemäß, den Betrag von 200 st. aus dem Kreis-Schulreferdesond zu entnehmen, um damit bebürstige Schulreirenen bieser Unstatt zu unterstügen.
- 11) Wir ermächtigen Unfere Kreistegierung, die Gemeinde Karlstron fur Dotirung ihres Schulhausbausondes mit einem zu 4 Procent verzinstichen, in 10 Jahreshälften rückzahlbaren Darichen von 200 ft. aus Mitteln der Kreisschulbotationscassa in der vom Landrathe beschuldigenen Art und Weise zu unterführen.
- 12) Der von dem Landrathe beschloffenen Ershbung bes Reservesonds für Erziehung und Unterricht von 3000 fl. auf 3318 fl. 85 fr. ertheilen Wir Unfere Genehmigung.
- 13) Dem Befchluffe bes Lanbraths, ben Lehrern Sorburger, Mbfch, Baufchinger, Baufewein und Jeffionech an ben Gewerb-fchulen zu Raufbeuern, Rempten und Linbau

- für bas Jahr 1869 nachträglich Theuerungszulagen im Gesammtbetrage von 616 fl.
 40 fr. zu bewilligen und biesen Betrag aus
 bein Actibresse ber Kreissonberchnung bes
 Jahres 1869 zu beden, soferne und sowiet berselbe nicht aus bem im Borjahre für Keuerungszulagen für bie Gewerbichullehrer bewilligten Postulate bestritten werben tonnte, erthetlen Wir Unsere Genehmigung.
- 14) Bir haben nach bem Beschliffe bes Landrathes, sur ben Fall, daß die bisherige Maschines ausgeburg in eine vollständige Judustrieschule umgewandelt wird, biefer Unstalt einen Zuschus von 2000 fl. zu bewilligen, biefen Betrag unter bem gleichen Borbehalte in das Kreisbudget einstellen lassen.
- 15) Dem Befdluffe bes Landrathes, jur Förberung gewerblicher Fortbildungsichulen ben Betrag von 3000 fl. ju bewilligen, haben Bir als einem erfrentlichen Bewelfe feiner auf bie möglichfte Förberung ber Interesen ber Kreisangebrigen gerichteten Bestrebungen mit Befriedigung Un fere Genehmigung erstellt.
- 16) Wir genehnigen ben Beschluß bes Landrathes, wonach ber Kreis: Irrenanstaltverwalterswittwe Mahir auch für das Jahr 1870 eine Pensionszulage von 50 fl. bewilligt wurde.
 - 17) Bir haben nach bem Befdluffe bes

Landrathes für die Augenheilanstalt des praktischen Arzees Dr. Schauber in Augeburg einen Beitrag von 200 st. und für das orthopabliche Institut des Friedrich hessing in Schauben eine Subvention von dem gleichen Betrage in das Kreisbubget einstellen lassen.

- 18) Ebenso genehmigen Wir bie von bem Landrathe beschiefen Bewilligung von 240 flaur Dotirung von zwei Freiplätzen in ber welblichen Eretinenanstalt zu Glött und haben bie Einstellung bieser Summe in bas Kreis bubget angeordnet.
- 19) Der Landrath hat bei Bewilligung bes Bostufates von 200 st. zur Unterbringung von Kindern protestantlicher Consession Rettungshäusern ben Wunsch ausgesprochen, wenn sich sin biesen Zwed ein Bedürsnig nicht ergeben sollte, auf Unterstützung bes protestantischen Lehrerwalsen zu Rilbenhausen Bedackt zu nehmen.

Indem Bir biefen Bunfch genehmigen, beauftragen Bir Un fere Kreisregierung, gegebenen Falles bemgemäß bas Geeignete zu berfugen.

20) Bei Berwenbung ber Bafferbauunterhaltungsfonds für bas Jahr 1870 werben Bir burch Unfere Kreisregierung die bem bitherigen Maßstabe entsprechenbe Mitwirfung bethätigen Iassen.

Ein Staatsbeitrag ju ben Baffer-Reubauten an ber Iller tann mit Rudficht auf bie gegenwärtigen Bubgetverhaltniffe nicht mit Bestimmtheit zugefichert werben.

- 21) Was das Unternehmen einer Correction der Wertach in der Flux der Markgemeinde Auftheim betrifft, so war es dei der demailigen Finanzlage und dei den großen Summen, welche die begonnenen Flußcorrectionen im Kreise Schwaben und Reuburg bis zu ihrer Consolibirung noch ersorbern, unzukassig, im Budget der X. Finanzperlode hiefür Borsorge zu tressen.
- 22) Dem Beschlusse bes Landrathes, dem Landesverein der freiwilligen Feuerwehren in Bahern zur Berderitung anhhischer Schreitens niber das Feuerlösschweien, zu Instructions reisen bei Bilbung neuer Feuerwehren und zur Abhaltung von Feuerwehrtagen, Nequisitienausstellungen u. s. w. im Kreise von Schwaben und Neuburg, und zwar insbesondere in den Landgemeinden diese Kreises, die Summe don 200 st. aus Kreissonds zur Berfügung zu stellen, ertheiten Wir gerne Unsere Genehmigung.

V.

Aus Anlag ber außerbem erfolgten Untrage und Neußerungen bes Landrathes beauftragen Wir Un fere Kreisregierung, bem Buniche bes Landrathes, daß auf bessen Regie jebem eintretenben Landrathsmitgliede ein Eremplar bes Landraths und bes Kreislasten-Ausschiedungsgesiebes, sewie ben während einer Functionsperiode aus der Reihe der Ersahmanner in den Landrath Berufenen ein Exemplar der Protofolle der in bisfem Sexennium bereits abgehaltenen Landrathsversammlungen zu handen gestellt werde, die geeignete Berudfüchtigung auguwenden.

Inbem Bir bem Canbrathe gegenwartigen

Abschieb ertheilen, eröffnen Bir ihm gerne neuerbings Un fere wohlgefällige Anerkennung seiner eifrigen und opferwilligen Förberung ber Kreisintereffen und errobern bie Und kund gegebenen Gesinnungen seiner unwandelsbaren Treue mit ber Bersicherung Un ferer besonderen Sulb und Enade.

Manden, ben 16. Geptember 1870.

Lubwig.

v. Pfrehfdner. v. Schlor. v. Lut. v. Braun.

Muf Königlich Allerhöchsten Befehl: ber General-Seretar, Ministerialrath von Du Bois.

Heberficht

ber Kreis: Ausgaben und Kreis-Einnahmen bes Regierungsbezirtes von Schwaben und Reuburg für bas Jahr 1870.

| | Feftgefetter Betrag. | | | | | |
|------|----------------------|--|--------------------|---------|--|--|
| Cap. | 8 | | ft. | fr. bl. | | |
| • | | I. Abfcnitt. | | | | |
| | | Kreis-Ausgaben. | | | | |
| 1. | li | Muf Erhebung und Bermaltung ber Rreis=Gin=
nahmen | 4512 | 31 — | | |
| | | Summe Cap. I. | 4512 | 31 — | | |
| Η. | | Bebarf bes Lanbrathes. | | | | |
| | | Diaten und Reifetoften ber Lanbrathsmitglieber
Diaten und Reifetoften ber Mitglieber bes Lanbrathsausschuffes
Regietoften | 1890
300
500 | | | |
| | | Summe Cap. 11. | 2690 | 15 - | | |
| Ш. | | Muf Ergiehung und Bilbung. | | | | |
| | 1. | Deutice Schulen. | | | | |
| | | Tit. 1. Stänbige Begüge bes Lehrerpersonals: a) aus fundationsmäßigen Reichnissen bes Staatsaras b) aus ber Kreisschulbotation, und zwar: | 3686 | 11 1 | | |
| | | aa) bie alteren stanbigen Bezuge | 15168
3315 | | | |
| | | c) Unichlag ber ararialischen Dienstwohnungen und Dienstsgründe | 37230 | == | | |
| | | Tit. 3. Beitrage zur haltung bon Schulgehilfen | 815 | | | |
| | 1 1 | Latus | 60214 | 55 1 | | |

| Cap. § III. 1. Ulebertrag Fil. It. | Bortrag. | | | | | r |
|--|----------|---|---------------------|-------|-----|-----|
| III. 1. Uebertrag 60214 55 Eit. 4. Besondere Remunerationen und Unterstüßungen sür das active Lehrerpersonal und sür Schulkeren-Melieten Eit. 5. Allgemeine Beiträge an ältere Schuleassen Eit. 6. Beiträge sür Keal-Erigenz der Schuleassen Beiträge sür Unterhaltung den Schulhäusen c) Beiträge sür Unterhaltung den Schulhäusen e) Beiträge sür Unterhaltung den Schulhäusen Eit. 7. Ständige Banausgaden Eit. 8. Brügungse und Aussichtenen b) dur Anordung außerordentlicher Schuldssisten b) gur Unterdind und Schulhäusen c) Für Schuldisten Schulisspectoren sür Bornahme der gendhichten Schuldssistenen b) auf Anordung außerordentlicher Schuldssistationen c) Für Schuldssistations-Hornularien itt. 9. Pensionen und Allimentationen a) aus Antischulhäuserschulkerer, die schuldssistationen b) Beitrag zum geschlichen Kreisderein zur Unterstühung dienstunssissg gewordener Schullebrer: aa) aus Kreissjonds b) deitrag an benselben Berein für dienstuntaugliche Berewester weser und Schilfen aa) aus Kreissjonds b) deitrag an benselben Berein für dienstuntaugliche Berewester weser und Schilfen aa) aus Kreissjonds b) deitrag an beschülcherer zütitwens und Baisencasse den 16 d) Beitrag an de Schullebrer zutitwens und Baisencasse den 16 d) Beitrag an de Schullebrer zutitwens und Baisencasse den 16 bon Schwaden und Reuburg Eit. 10. Unterstütung bürstiger Schulamtszöglinge: a) männlicher Schullebrilinge | Cap. | §. | | ft. | řr. | bľ. |
| bas active Lehrerpersonal und für Schullehrers-Meliteten Att. 6. Allgemeine Beiträge an ältere Schuleassen Att. 6. Beiträge für Real-Erigenz der Schulea und für Schulbausbauten: a) Realerigenziseiträge b) Beiträge für Unterhaltung von Schulhaus-Reubauten c) Beiträge für Unterhaltung von Schulhaus-Reubauten Att. 7. Ständige Bauausgaben Att. 7. Ständige Bauausgaben Att. 8. Prüsungs und Unstschöften: a) Oläten der Districtis-Schulinspectoren für Bornahme der gewöhnlichen Schulvssitationen b) zur Anordnung außerordentlicher Schuldssitationen c) Für Schulvssitations-Formularien Att. 9. Pensionen und Allmentationen: a) zur Allmentation beinstungtige Schulksper, die schon der Entistes zur Unterstühung dienstunssitätige gewordener Schulksper: aa) aus Kreissonde b) Beitrag zum gesehlichen Kreisverein zur Unterstühung dienstunssitätig gewordener Schulksper: aa) aus Kreissonde bb) aus Centralsonde bb) aus Centralsonde bb) aus Centralsonde bb) aus Centralsonde bb) aus Entralsonde | | Uebertrag | 60214 | 55 | 1 |
| Tit. 6. Beiträge für Neal-Erigenz der Schulen und für Schuls hausbauten: a) Realerigenzbeiträge b) Beiträge für Unterhaltung von Schulhäusern c) Beiträge für Unterhaltung von Schulhäusern c) Beiträge für Unterhaltung von Schulhäusern c) Beiträge für Unterhaltung von Schulhäusern c) Beiträge für Unterhaltung von Schulhäusern 5800 Tit. 7. Schändige Banausgaben Tit. 8. Hriljungse und Auflichtstossen a) Pühlen der DeliftricksSchullinhpectoren für Bornahme der gewöhnlichen Schulbistationen b) zur Androhung außerordentlicher Schulbistationen c) Für Schulbistations-Formularien tit. 9. Penssonen und Allimentationen: a) zur Allimentation dienstunsfähiger Schullehrer, die schon der find b) Beitrag zum gesehlichen Kreisderein zur Untersühung dienst unsähig gewordener Schullehrer: aa) aus Kreissonds bb) aus Eentralsonds c) Beitrag an benselben Berein für dienstuntaugliche Bers weser und Gehlisen aa) aus Kreissonds bb) aus Entralsonds d) Beitrag an die Schullehrer=Wiltsons und Waisencasse bon Schwaben und Reuburg Lit. 10. Untersähung bhrisser Schulamtszdglinge: a) männlicher Schulkehrlinge | | bas actibe Lehrerperfonal und fur Schullehre | re-Relicten | 3500 | _ | _ |
| b) Beiträge für Unterhaltung von Schulhaus-Neubauten c) Beiträge für Unterhaltung von Schulhaus-Neubauten Att. 7. Ständige Bauausgaden Tit. 8. Prüfungs- und Auflichtstosten: a) Oläten der Orfliricts-Schulinipsetoren für Bornahme der gewöhnlichen Schulvlitationen b) aur Anordnung außerordentlicher Schuldistationen c) Hür Schuldssistationes-Hornularien itt. 9. Pensinen und Allimentationen: a) zur Allimentation blenstunsähiger Schullehrer, die schon der bem Enstieden der geschlichen Kreisderein zur Unterstühung dienstunsähig gewordener Schullehrer: aa) aus Kreissonds d) Beitrag aun geschlichen Kreisderein zur Unterstühung dienstunsähig gewordener Schullehrer: aa) aus Kreissonds o) Beitrag an benselben Berein für dienstuntaugliche Bereweier und Bestissen d) Beitrag an beschillerer-Wiitwens und Waisencasse d) Beitrag an die Schullehrer-Wiitwens und Waisencasse d) Beitrag an die Schullehrer-Swiitwens und Waisencasse d) Beitrag an die Schullehrer-Wiitwens und Waisencasse d) Beitrag an die Schullehrer-Swiitwens und Waisencasse d) Beitrag an der Schullehrer-Swiitwens und Waisencasse d) Beitrag an bei Schullehrer-Swiitwens und Waisencasse d) Beitrag an bei Schullehrer | | Dit. 6. Beitrage für Real-Grigeng ber Schuler hausbauten : | n und für Schul- | | | |
| Tit. 7. Ständige Bauausgaben Tit. 8. Prüfungse und Auflichtstöften: a) Diäten ber Difrictes-Shulinspectoren sür Bornahme ber gewöhnlichen Shulvisstationen b) zur Anordnung außerordentlicher Shulvistationen c) Für Shulvisstations-Formularien tit. 9. Pensionen und Allimentationen: a) zur Allimentation blenstunstätiger Shulvister, bie schon vor dem Entstehen der gesehlichen Kreisderein zur Unterstühung dienstunstätiger unschaften der gesehlichen Kreisderein zur Unterstühung dienstunstätige wordenere Schullehrer: aa) aus Kreissfonds b) Beitrag zum geschlichen Kreisderein zur Unterstühung dienstunsfäsig wordenere Schullehrer: aa) aus Kreissfonds c) Beitrag an benselben Brein für dienstuntaugliche Berrweier und Behilsen: aa) aus Kreissfonds d) Beitrag an den Schullicherer Wittions und Waisencasse bo) aus Sentralsonds d) Beitrag an de Schullicherer Wittions und Waisencasse bon Schwaben und Reudurg Tit. 10. Unterstätung bürstiger Schulamtszöglinge: a) männlicher Schullertellinge | | b) Beitrage für Unterhaltung von Schulhat | tfern | _ | _ | _ |
| Tit. 8. Prüfungse und Auflichtstosten: a) Dikten der Districtés-Schullinspectoren für Bornahme der gewöhnlichen Schulbsstationen. b) aur Anordnung außerordentlicher Schuldsstationen. c) Hir Schuldsstations-Hornularien. itt. 9. Pensionen und Allimentationen: a) zur Allimentation dienstunsfähiger Schullehrer, die scho dordem Ensischen der geschlichen Kreisderein zur Unterstühung dienstunsfähig gewordener Schullehrer: aa) aus Kreissonds dus Eentralsonds o) Beitrag an vensiellen Berein für dienstuntaugliche Bereweier und Gehissen. aa) aus Kreissonds d) Beitrag an densielben Verein für dienstuntaugliche Bereweier und Gehissen. aa) aus Kreissonds d) Beitrag an die Schullehrer-Wittivens und Waisencasse den Schudsen und Reuburg itt. 10. Unterstütung bürsiger Schulamtszöglinge: a) männlicher Schulkehrlinge | | | | | | - |
| gewöhnlichen Schulvsstationen | | Dit. 8. Prufunge= und Auffichtetoften: | | 34 | - | - |
| b) sur Anordnung außerordentlicher Schuldsstationen o) Für Schuldsstations. Sommularien Eit. 9. Pensionen und Allmentationen: a) zur Alimentation blenstumfähiger Schullehrer, die schon vor dem Entstehen der geschilden Kreisderein aur Unterstühung dienstehen sind b) Beitrag zum geschlichen Kreisderein zur Unterstühung dienste unschlieben aus Kreissonds bb) aus Eentralsonds o) Beitrag an benselben Berein für dienstumtaugliche Berewester und Beststen weser und Beststen bo) aus Eentralsonds d) Beitrag an de Schullehrer Wittindens aa) aus Kreissonds bb) aus Gentralsonds d) Beitrag an de Schullehrer Wittindens und Bassen und Kaulusgen Eit. 10. Unterstühung dürftiger Schulamtszöglinge: a) männlicher Schullehrlinge | | | | 0500 | | |
| o) Für Schulbistations-Formularien itt. 9. Benstonen und Allmentationen: a) zur Allmentation dienstunfähiger Schullehrer, die schon der Entstehen der gesehlichen Kreisderein zur Unterstühung dienstunfähig gewordener Schullehrer: aa) aus Kreissonds bb) aus Centralsonds o) Beitrag an venstellen Berein für dienstuntaugliche Bereweler und Gehlsen aa) aus Kreissonds bb) aus Centralsonds d) Beitrag an denstehen Berein für dienstuntaugliche Bereweler und Gehlsen aa) aus Kreissonds bb) aus Centralsonds bb) aus Centralsonds d) Beitrag an die Schullehrer Wittuens und Waisencasse bon Schwaben und Reuburg itt. 10. Unterstütung bürliger Schulamtszdglinge: a) männlicher Schulkehrlinge | | gewöhnlichen Schulbilitationen | (Clastlemen | | - | _ |
| Tit. 9. Pensionen und Allimentationen: a) zur Allimentation blenstunfähiger Schullehrer, die schon vor dem Entstehen der gesehlichen Kreisverein zur Unterstühung dienstehen sind b) Beitrag zum geschlichen Kreisverein zur Unterstühung dienste unsähig gewordener Schullehrer: aa) aus Kreissonds bd) aus Eentrassonds c) Beitrag an benselben Berein für dienstuntaugliche Bereweier und Behilsen: aa) aus Kreissonds d) Beitrag an benselben Berein für dienstuntaugliche Bereweier und Behilsen: 230 8 bb) aus Eentrassonds d) Beitrag an die Schullehrer=Bittwens und Baisencasse von Schwoben und Rendurg Tit. 10. Unterstützung dürstiger Schulamtszöglinge: a) männscher Schullehrense | | a) Für Andronung augerbroentiger Schulot | | | | |
| a) zur Alimentation blenstunfähiger Schullehrer, bie schon vor dem Entstehen der gesehlichen Kreisverein aur Unterstühung vienstehen ind der der des der der der der der der der der der der | | Tit 9 Renfinen und Minientationen: | | 100 | | |
| b) Beltrag zum gesehlichen Kreisverein zur Unterstühung dienste unfähig geworbener Schullehrer: aa) aus Kreissonds o) Beltrag an benselben Berein für dienstuntaugliche Berewester und Bestiffen: aa) aus Kreissonds bb) aus Eentralsonds o) Beltrag an denselben Berein für dienstuntaugliche Berewester und Bestiffen: aa) aus Kreissonds bb) aus Eentralsonds d) Beltrag an die Schullehrer=Wittwens und Waisencasse bon Schwaben und Reuburg it. 10. Unterstützung bürliege Schulamtszöglinge: a) männlicher Schullehrlinge | | a) zur Mimentation blenftunfähiger Shullehi
bem Entfleben ber gesehlichen Rreisvereine | quiescirt worben | 2000 | | |
| aa) aus Kreissonds | | b) Beitrag jum gefehlichen Rreisverein gur Un | iterftütung bienft- | 3000 | | |
| o) Beitrag an benfelben Berein für bienstuntaugliche Bers weser und Gehilsen: aa) aus Kreissonds. bb) aus Centralsonds. d) Beitrag an die Schullehrer=Wittwens und Waisencasse von Schwaben und Renburg. 5400 Tit. 10. Unterstübung bürstiger Schulamtszöglünge: a) männlicher Schulkehrlinge. | | | | | | _ |
| weser und Gehlsen: aa) aus Kreissonds. bb) aus Eentrassonds. dd) Beitrag an die Schullehrer=Bittiven= und Waisencasse von Schwaben und Renburg. 5400 Tit. 10. Untersitütung bürstiger Schulamtszdslinge: a) männlicher Schulkehrlinge. | | bb) aus Centralsonds | | 16439 | 43 | 2 |
| aa) aus Kreissonds | | c) Beitrag an benfelben Berein fur bienft | untaugliche Ber= | | | |
| bb) aus Centralsonds d) Beitrag an die Schulleterer-Wittwens und Wassencasse von Schwaben und Reuburg | | | | 930 | Q | 1 |
| d) Beitrag an ble Schullehrer Mittwens und Waisencasse bon Schwaben und Neuburg | | | | | | |
| Tit. 10. Unterstühung burftiger Schulamtszöglinge: a) mannlicher Schullehrlinge | | d) Beitrag an bie Schullehrer = Bittwen= | und Baifencaffe | | | _ |
| a) mannlicher Schullehrlinge | | Tit. 10. Unterftubung burftiger Schulamtsabg | linge: | 0100 | | |
| b) weiblicher Lehramts-Canbibatinnen | | a) mannlicher Schullehrlinge | | 3000 | - | _ |
| | , | b) weiblicher Lehramte-Canbibatinnen | | 500 | - | _ |

| Bortrag. | | | r |
|--|----------|-------|------|
| Cap. S. | ft. | tr | . bt |
| III. 2. Ifolirte Lateinfoulen. | | | |
| Tit. 1. Erigeng-Rufchuffe: | | | |
| a) Aus fundationsmäßigen Relchnissen bes Staatsarars
b) Aus der Kreisschuldstation: | | - | - |
| an bie Lateinschule in Linbau | | 00 — | 1- |
| " " " Memmingen | | 30 - | - |
| " " " " Rördlingen ' | 25 | | - |
| " " " Dettingen | | 72 - | ' |
| c) Sonstige Beiträge: | | - | |
| Theuerungszulagen für bie Studienlehrer pro 1868 | | - - | - |
| Tit. 2. Brufungetoften | 1 | 00 - | _ |
| Summe | §. 2. 66 | 59 35 | - |
| 3. Laubstummen = An ftalten. | | | |
| Eit. 1. Dotationsbeitrage: | | | |
| a) für bas Taubftummen-Institut in Augeburg . | 4 | 62 30 | |
| b) " " " Dillingen : | 1 | 50 - | - |
| Dit. 2. Freiplate fur Boglinge in folden Unftalten: | | | |
| a) Fur Knaben im Taubstummen-Inftitute ju Mugebur | a . 14 | 30 - | !_ |
| b) für Dabchen im Taubftummen-Inftitute ju Dillinge | m . 11 | 50 - | -1- |
| c) Im Central-Laubstummen-Institute zu Munchen . | 1 | 25 - | 1- |
| Summe | 3. 3. 33 | 17 30 |) – |
| 4 Blinben=Inftitute. | | | |
| Lit. 1. Dotationebeitrage | | | _ |
| Dit. 2. Freiplate fur Boglinge im Central : Blinben : Inf | titute | ! | - |
| au Minchen | | 75 - | - |
| Summe S | 3. 4. 3 | 75 - | _ |
| , , | 150 | | 4 |

| | Bortrag. | | | etter
rag. |
|------|----------|--|------|---------------|
| Сар. | 8. | | ft. | fr. bl |
| Ш. | 5. | Unftalten für truppelhafte Rinber. | | i |
| | | Lit. 1. Dotationsbeiträge | | |
| | | Summe S. 5. | 520 | |
| | 6. | Unterrichts- und Erziehungs- Anstalten, speciell
für bie weibliche Jugend aus sundationsmäßigen Reich-
nissen bes Staatsätars: | | |
| | | a) Fur bas Inftitut ber englischen Fraulein in Gungburg . | | |
| | 1 | b) " " " " " " " " " " " " Reuburg - | | == |
| | 1 | Summe S. 6. | 1370 | - |
| | 7. | Sonftige Unterrichte- und Ergiehunge-Anftalten. | | |
| | | Lit. 1. Pfarrwaisenanstalt in Windsbach | 100 | === |
| | | Summe §. 7. | 100 | |
| | 8. | Stipenbien für Stubierenbe an Universitäten unb Gymnasien | _ | |
| | | Summe S. 8. | _ | |
| | 9. | Uebrige Ausgaben. | | |
| | 0. | Tit. 1. Für Erhaltung von Kunstbenkmälern und Alterthumern
Tit. 2. Beitrag zum naturhistorischen Berein von Schwaben | 300 | |
| | | und Reuburg | | -1- |
| | | Tit. 3. Beitrag zum Unterhalte ber Kreisbibliothet | | -1- |
| | 1 | Tit. 4. Beitrag jum germanischen Museum in Rurnberg | | == |
| | | Summa S. 9. | 1000 | 1 |
| | 10 | Referbefond fur Ergiehung und Bilbung | 3318 | 35 - |
| | 1 | Summe S. 10. | 3318 | 35 - |

| Bortrag. | | | etter
ag. |
|------------------|--|----------------------|--------------|
| Cap. §. | | ft. | fr. bl |
| III. | Recapitulation. | | |
| | Summe S. 1. 11 | 3779 | 3 2 |
| 7.6 | | 6659 | |
| | | 3317 | |
| 2.1 | , , 4. | 375 | |
| 3 1 | " " 5. | 520 | |
| 111 | | 1370 | |
| | , , 7. | 100 | |
| | ,, ,, 8. | 4000 | |
| | | 1000 | 25 |
| | " " | 3318 | |
| | Summe Cap. III. 13 | 0439 | 43 2 |
| Eit. 1
Eit. 2 | . Gewerbsschulen:
Kreisgewerbsschulen: 1
Uebrige Gewerbsschulen:
1. in Kausseuern | 2000
2851
3702 | 2 _ |
| ((| | 4106 | |
| 1 | | | 30 — |
| | t " m v | 1470
1650 | |
| | | 4539 | |
| (2) | | 7500 | |
| Tit. 3 | | 3000 | |
| | | 3067 | 22 |
| 2. La | nbwirthichaftlicher Unterricht. | | |
| Tit. 1 | | 2823 | 50 - |
| | -7.03 | 2823 | |
| 1 | Camata 3. 2. | 0000 | 00 |

| 28 ortrag. | | | Feftgefehter Betrag. | | |
|------------|----|---|----------------------|--------|--|
| Cap. | 8 | | fL. | fr. bl | |
| IV. | 3. | Uebrige Ausgaben für gewerblichen und lands
wirthichaftlichen Unterricht. | | | |
| | | Eit. 1. Diaten und Reisetoften ber Prufungscommiffare Eit. 2. Bufduff jum Benfions- und Unterftubungsverein für | 300 | - - | |
| | | bienstunfabige Lehrer ber Gewerbsschulen und beren Relicten .
Tit. 3. Refervefont fur Lehrattribute | 3000 | | |
| | | Tit. 4. Stipendein für Studierende, Schüler und Cleven: a) ber Central-Landwirthschaftsschule in Weihenstephan | 150 | | |
| | | b) ber neuen polytechnischen und ber Industrieschulen | 200 | | |
| | | c) ber Maschinenbauschule in Augsburg | ****** | | |
| | | d) bes Realghmnasiums in Augsburg | 100 | | |
| | | Summe §. 3. | 3750 | - | |
| | 4. | Besondere Ausgaben für Industrie. | | | |
| | | Tit. 1. Beitrage fur Entwidlung ber Inbuftrie überhaupt . | _ | - | |
| | | Tit. 2. Beitrag an bie Gewerbs: unb Sanbelstammer | 666 | | |
| | | Summe S. 4. | 666 | 40 — | |
| | 5. | Befonbere Ausgaben für Culturzwede. | | | |
| | | Tit. 1. Beitrag zur Förberung ber Landwirthschaft überhaupt .
Tit. 2. Beitrag zur Erigenz bes landwirthschaftlichen Kreis- | _ | - | |
| | | Comités | 7000 | | |
| | | Tit. 3. Beitrag zu ben Roften für einen Culturtechniker | - California | | |
| | | Bur Raumung ber Kanale und Graben im Donaumoofe | 1400 | | |
| | | Recapitulation. | 8400 | | |
| | | Gumme S. 1. | 43067 | 22 | |
| | li | , , 2. | | 50 — | |
| | | , , 3. | 3750 | | |
| | | . " 4. | 666 | 40 - | |
| - 1 | | " " 5. | 8400 | | |
| i | Ιİ | Summe Cap. IV. | 58707 | 52 _ | |

| 28 ortrag. | | | Feftgefester
Betrag | | |
|------------|--|-------------------------------------|------------------------|---|--|
| Cap. | Auf Gefunbheit.
1. Remunerationen fur prattifche Aergte in armen Gegenben | ft. | tr. | ы | |
| | 2. Bufduß gur Gebaranstalt in Munden wegen Benühung berfelben gum Unterrichte ber ichmabifc = neuburg'ichen hebammenichte lerinnen | 500 | | _ | |
| VI. | Summe Cap. V. | 500 | | | |
| | 1. Marimilians-hilfsmagazin | - | - | - | |
| | a) für ben Betrieb einschl. ber Lanbbau : Unterhaltungskoften
b) Dotation eines Reubaufondes | 10000
62000 | | _ | |
| | Summe S. 2. 3. Sonftige Rranten: Anftalten. | 72000 | | Ξ | |
| | Tit. 1. An Kliniken Tit. 2. An die Augenheilanstalt des Dr. Schauber in Augsburg Tit. 3. An die Reifinger'sche Heilanstalt in Augsburg Tit. 4. An Irremanstalten Tit. 5. a) An die Arieger'sche orthopadd. Anstalt in München b) " Hessing ische " " in Göggingen Tit. 6. An die Anstalt für Unheilbare in Schweinspoint | 200
300

100
200
300 | | | |
| | Summe §. 3. 4 Beitrage für Diatoniffen Anftalten | 1100 | | _ | |
| | Summe §. 4.—6. Beitrage ju Anstalten für Blöbsinnige: a) Beitrag für Jöglinge in ber Eretinen-Anstalt zu Eggsberg b) Unterstühung ber Bibbenanstalt in Reuenbettelsau. c) Für 2 Freipläge in ber weiblichen Eretinen-Anstalt zu Glött Summe §, 7. | 600
100
240
940 | | _ | |

| Bortrag. | | Festgefeste
Betrag. | | |
|----------|----------|--|--------------|---------|
| Cap. | §.
8. | Ausgaben für vermabrloste und verlaffene | ft. | fr. bi. |
| | | Rinber: | | |
| | | a) an das Institut für verwahrloste Knaben in Ottobeuern
b) " " " " " " Mädchen in Wörrishofen
c) zur Unterbringung von Kindern protest. Consession in | 2700
1925 | |
| | | Rettungshäusern | 200 | |
| | | Summe S. 8. | 4825 | |
| | 9. | Unterftubung gemeinblicher und bistrictiver Armenpflege | | |
| | 10 | Unterftutung von aus Straf: und Polizeian: | | |
| | - | ftalten Entlaffenen | | == |
| | | | | 1 1 |
| | 11 | Sonstige Ausgaben auf Bohlthätigkeit. | | |
| | | Eit. 1. Beitrag jur Beschäftigungs: und Suppen : Unftalt in Altenberg | 400 | |
| | | Eit. 2. Beitrag jur Ginführung bes Strobflechtens im Donau | 400 | |
| | | moofe | 100 | |
| | | Summe S. 11. | 500 | |
| | | Bufammenftellung. | | |
| | | Summe S. 1. | _ | |
| | | ,, ,, 2. | 72000 | |
| | | , , 3. | 1100 | |
| | | " " 4.—6.
 | 940 | |
| | | " " Q | 4825 | |
| | | " " Q v 40 | 4020 | |
| | | , , , 5. tt. 10.
, , , 11. | 500 | |
| | | Summe Cap. VI. | 79365 | |

| | | 23 ortrag. | Feftgef
Betr | | |
|-------------|----------|---|-----------------|-----|----|
| Cap. | S. | | FL. | fr. | bΙ |
| VII | 1.
2. | Auf Stragens, Brudens und Bafferbau.
Beitrage zu Diftrictsstragen gar ben Uferfout an Fluffen, welche ber Schiff-
und Floffahrt bienen, nach Art. 2 bes Gefetes bom
28. Mai 4852 . | 15000
32000 | | - |
| | | Summe Cap. VII. | 47000 | | _ |
| vIII | | Uebrige Rreis=Ausgaben.
Beitrag für ben Lanbesverein ber baber. Feuerwehren | 200 | | _ |
| | | Summe Cap. VIII. | 200 | - | _ |
| 1X. | | MIIgemeiner Refervefonb | 3268 | 43 | _ |
| | 1 | Summe Cap. IX. | 3268 | 43 | _ |
| | | Recapitulation. | | | |
| I. | ı | Erhebung und Berwaltung ber Rreis-Ginnahmen | 4512 | | - |
| II.
III. | , , | Bebarf bes Lanbrathes | 2690
130439 | | - |
| IV. | | Industrie und Cultur | 58707 | | |
| V. | | Gefundheit | 500 | | _ |
| VI. | | Bohlthätigkeit | 79365 | - | _ |
| VII. | | Strafen-, Bruden- und Bafferbau | 47000 | - - | - |
| VIII | | Uebrige Kreis-Ausgaben Ulgemeiner Reservesonb | 200 | | - |
| IX. | | | 3268 | - | - |
| | 1 | Summe ber Rreis-Ausgaben | 326684 | 4 | 2 |
| | | II. Abfdnitt. | | | |
| | | Areis-Einnahmen. | | | |
| I. | | Bufduffe aus ber Staatscaffe. | | | |
| | | A. Buiduife aus Centralfonds fur bie beutichen Schulen und ifolirten Lateinichulen: | | | |
| | | Die auf speciellen Rechtstiteln unb Bewilligungen beruhenben
Fundations- und Dotationsbeitrage | 5056 | 11 | 1 |
| | | Latus | 5056 | 11 | 1 |

| | | Bortrag. | Festgef
Betr | |
|-----------|----|---|-----------------|---------|
| Cap. | S. | | fr. | fr. bi. |
| | | Uebertrag | 5056 | 11 1 |
| I. | 3. | Leiftungen für ftanbige Bauausgaben | 34 | 1-1- |
| | 4. | | 39133 | 34 1 |
| | 5. | Bur Ergangung bes Gintommens ber Schullehrer nach bem Gefebe | | |
| | | bom 10. Rovember 1861 bie bieberigen Congrual-Bufchuffe . | 19833 | 52 — |
| | 6. | Bur Unterstützung bienftunfabig gewordener Schullehrer, welche bereite
bor bem Entsteben ber gesehlichen Kreisbereine quieseirt worben find | 3600 | |
| | 7 | Ruschisse an die gesehlichen Kreisvereine zur Unterstützung dienstun- | 3600 | |
| | 1 | fähig geworbener Schullehrer und Gehilfen | 16900 | |
| | 8. | Bur Anordnung außerordentlicher Schulbifitationen | 1000 | |
| | | B. Buichaffe aus Centralfonds für Industrie und Cultur:
Auf Landescultur und landwirthichaftliche Interessen | 1500 | |
| | | Summe Cap. I. | 87057 | J / |
| П. | | | 01001 | 31 2 |
| и. | | Funbations: unb Dotationsbeitrage ber Gemeinben | | |
| ш | | Summe Cap. II. | _ | - - |
| ш. | | Bufduffe aus fonftigen Ginnahmsquellen | | == |
| | | Summe Cap. III. | - | |
| IV. | | Rreisumlage zu 15g Procent von ber im Landrathsabschiebe
pro1869 angenommenen Steuerprincipalsumme von 1,454,084fi.
19g tr. nach Abzug von 2 Procent für Rückflände und Rachs | | |
| | 1 | laffe im Rettobetrage von | 225626 | 27 - |
| | 1 | Summe Cap. IV. | 225626 | 27 - |
| V. | | Actibrefte ber Rreisfonbs aus ben Borjahren | 14000 | |
| | | Summe Cap. V. | 14000 | |
| | | Recapitulation. | 11000 | |
| I. | | Bufchuffe aus ber Staatscaffe | 87057 | 37 2 |
| II. | | Beitrage ber Gemeinben | | |
| Ш. | | Aus fonftigen Ginnahmsquellen | | |
| IV.
V. | 1 | | 225626 | |
| ٧. | | | 14000 | |
| | 1 | Summe ber Kreis-Ginnahmen | 326684 | 4 2 |

Bekanntmachung, Aus: und Durchfuhrverbote betr.

Staatsministerium bes Sanbels und ber offentlichen Arbeiten.

Mit Bezug auf die Bekanntmachung vom 17., 19. und 23. Juli 1. Js. (Reggsbl. S. 1261, 1285 und 1313 sigd.) wird das Berbot der Aussuch und Durchfuhr von Getreide, Hüsselfer, Mühlensabricaten aus Getreide und Hülfenfrüchten, Mühlensabricaten aus Getreide und Hülfenfrüchten, Kafer, Kleie, Steinkoblen und Coaks über die Grenze von Saarbrücken bis Neuburg a./Mh., beide Orte eingeschöfen, ausgehöben,

Auf ber Grenglinie Lindau bis Pfronten, beibe Orte eingeschloffen, bleibt das Berbot für diese Gegenstände unter den bisher zugelassenen Erleichterungen einstweilen noch in Kraft.

Munchen, ben 11. October 1870.

Auf Seiner Roniglichen Dajeftat Allerhochften Befehl.

v. Schlor.

Durch ben Minister, ber Generalsecretar Ministerialrath v. Cetto.

Civil-Dienftes-Nadricht.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich allergnabigft bewogen gefunden, unter'm

5. October I. Je. zu gestatten, baß ber Abvocat Heinrich Dull von Lichtenfels seinen Wohnsit an den Sit bes Bezirksgerichts seines bermaligen Wohnortes verlege.

Militar-Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Ronig haben allergnabigft geruht:

unter'm 26. September I. 36. ben Unterquartiermeister Julius Knbcjel vom 4. Artillerie-Regiment König auf ein Jahr in ben Ruhestand zu versehen;

ben Unterquartiermeister auf Kriegsbauer Kaver Moser von der Stadtcommandantschaft Landshut auf Nachsuchen von der Charge zu entheben;

unter'm 28. September I. Is bem Gemeinen Johann Lehmer vom 6. Infanterie-Regiment König Wilhelm von Preußen die Ersaubniß zur Unnahme und zum Tragen der Laubniß zur Unnahme und zum Feldzug 1866 zu erthellen;

unter'in 30. September I. 38. ben Landwehr-Unterlieutenant Ernst Chelius vom 2. Landwehr-Bataillon wegen Dienstuntauglickeit aus ber bewasineten Macht zu entlassen.

Seine Majestät ber Konig haben burd alleibodfte Entichtiegung d. d. Shos Berg ben 4. October I. 3s. ben bieberigen Commanbanten ber 7. Infanterie-Brigabe, 154 Generalmajor Heinrich Ritter von Thiered, jum Festungs-Commanbanten von Ingolstabt zu ernennen, ben Obersten Hugo Diehl vom 1. Infanterie-Regtment König zum Generalmajor und Commanbanten ber 6. Insanterie-Brigade zu beförbern und ben sunctioniernber Brigabe, Obersten Berties von Wisell, von ber 6. zur 7. Insanterie-Brigade zu versiehen allergnabigst gerubt.

Seine Majestat ber Ronig haben allergnabigft geruht:

unter'm 1. October I. 38. ben temporar pensionirten Unterlieutenant Johann Fleisch, hauer — und ben temporar pensionirten Regimentsarzt Dr. Gustav Döber lein bleibend im Rubestande zu belassen.

unter'm 2. October I. 36. ben Oberlieutenant Christian Gießler von ber Garnisons-Compagnie Königshofen auf zwei Jahre in ben Rubestand zu verseben.

Sirdliche Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Konig haben Sid allergnabigst bewogen gesunden, unter'm 2. October I. 3s. bie tatholische Pfarre Eggersberg, Bezirfsamts hemau, dem Priester Joseph Lut'as, vormaligen Militäreuraten in Regensburg, und

unter'nt 4. October I. 36. bas Beneficium Großmehring, Bezirksamts Jagolstabt, bem Priester Michael herrmann, Commorant in Sulzbach, Bezirksamts gleichen Namens, zu übertragen.

Seine Majestat ber Konig haben unter'm 3. October I. 38. allergnabigst zu genehmigen gerucht, bag bie tatgolifde Pfarrei Michfaufen, Bezirtsamts Ingolstatt, von bem Bildose von Gichftabt bem Priester Franz Kaber Maier, Beldytvater im Frausentisster Gnabenthal zu Ingolstat, und

bie katholische Pfarrei Bolsbach, Bezirksaunts Pegnis, von bem Erzölischese von Bamberg bem Priester Michael Ziegler, Caplan in Hobenmireberg vossellben Bezirksamts, bann unter'm 4. October I. Is., daß bie kathoslische Pfarrei Bobingen, Bezirksamts Augseburg, von bem Bijchose von Augsburg bem Priester Jacob Schmidt, Pfarrei in Lechhausen, Bezirksamts Friedberg, serner

baß bie katholische Pfarrei Auflirch, Besitsamts Rausbeuern, von bem Bischofe von Augsburg bem Priefter Jibor Baur, Pfarer in Aibling, Bezirksamts Weilheim, und

bie katholijde Pfarrei Leeber, Begirksants Raufbeuern, von bem Bifchfe von Augsburg bem Priester Mathias Ofterrieber, Pfarrer in Altenstabt, Begirksants Shongau, enblid

unter'm b. October I. 38., baß bie ta-

tholische Pfarrei Nattenhausen, Bezirksamts Juertissen, von dem Blichose von Augsburg dem Priester Franz Laver Schild, Caplan in Memmingen, und

bie katholische Pfarrei Tiefenpblg, Bezirksamts Bamberg I, von bem Erzbischofe von Bamberg bem Priester Georg Börfler, Caplan in Reunkirchen a./Br., Bezirksamts Forchbeim, berlieben werbe.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnäbigst bewogen gefunden, unter'm 3. October I. 38. die erlobigte I. protestantische Pfarrstelle in Homburg dem bieherigen Pfarrer in Weisenkeim am Berg, Decanats Durkseim, Johann Philipp Rettig, zu versleihen und bemselben zugleich die mit bieser Stelle bisher verbundene Decanatssunction zu übertragen, dann

unter'm 5. October I. 38. die protestantische Pfarrstelle zu Wallesau, Decanats Roth, dem Pfarramtscandidaten Gottlieb Friedrich Eduard Rupprecht aus Uhendorf zu verfelben, und

ben I. Stadtpfarrer zu Landau, Betet G e Ibert, zum Decan bes Decanatsbezirkes Landau zu ernennen.

Bifcofliches Domcapitel in Cichftadt.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich vermoge allerhochfter Entichliegung vom

27. September I. 38. allergnabigft bewogen gefunden, ju genehmigen, daß die durch ben Tod bes Dombicars Panfrag Ra mpis und burch die Resignation bes Dombicars Nathias Schneib, sowie durch das Borrucken ber jüngeren Bleare in Erlebigung gekommene sünfte und sechste Dombicarstelle zu Gichstabt von bem Bischofe von Gichstabt ben Priestern Imnocenz Unger mann, Dompfarreoperater in Gichstabt, und Johann Baptist Tresch, Geborbicar bei bem Gollegiafilite zur alten Kapelle in Regensburg, versteben verbe.

Gemerbeprivilegien - Verleihungen.

Den Nachgenannten wurden Gewerbsprivi= legien verliehen, und gwar:

unter'm 30. September I. Js. bem A. von Schlemmer in Hochstein a./W. auf ben von ihm ersundenn selbstistigen und continuitsich wirkenben Maziwenber für den Zeitraum von dei Jahren, vom 30. September 1870 ansangend, dann

unter'm 3. October 1. 38. ben Technitern Thomas und William Louis Winans in London auf Berbefferungen in ber Serftellung ben Betbindung von Sijenbahnschienen fur ben Zeltraum von vier Jahren, vom 3. October 1870 aufangend, und

unter'm gleichen Tage ben eben genannten Technitern auf Berbefferungen im Legen und Reguliren ber Gisenbahnschienen für ben Zeitraum bon bier Jahren, vom 3. October 1870 anfangenb, ferner

bem hattene und Majchinen : Ingenieur Bartholoma Beilfa d' von Rojenheim auf den von ihm erfundenen Malzmeß: Apparat mit Controluhr und Schrotnuhle für den Zeitraum von zwei Jahren, vom 3. October 1870 anfangend, endich

unter'm 6. October I. 36. der Maschinensjabrit Augeburg und dem Techniter Johann Felb'l von Forstshart, 3. 3. in Augeburg, auf die von ihnen ersundene eigenthümlich construitet Infanterie-Kanone, für den Zeitzraum von zwei Jahren, vom 6. October 1870 ansangend.

Gingiehung von Gewerbsprivilegien.

Bom f. Staatsministerium bes handels und ber öffentlichen Arbeiten wurde die Einziehung bes bem Julius Ferren holt von Bessellig bei Köln unter'm 19. Marg 1869 verzliehenen und unter'm 25. Marg 1869 verzliehenen wierjährigen Gewerbsprivilegiums auf ben von ihm ersundenen Universal-Simsboot.

bes bem Fabricanten 3. G. Rugler in Rurnberg unter'm 21. Marg 1869 verließenen und unter'm 25. Marg 1869 ausgeschriebenen breisährigen Gewerbsprivilegiums auf herfielsung von Effenbein = Pergament — von ihm "imitation ivory-tableta" genannt, —

bes bem Dr. August Ctemm in Ludwigshafen unter'm 31. Marg 1869 verließenen und unter'm 10. April 1869 ausgeschriebenen breisärigen Gewerdsprivilegiums auf ein neues Berfahren zur Gewinnung von Bengol und seinen Homologen aus Steinkohlengas,

bes bem Techniter L. Philipp Lipps in Dresben unter'm 29. September 1869 verliebenen und unter'm 7. October 1869 ausgeschriebenen breifährigen Gewerdsprivillegiums
auf die von ihm erfundenen emallirten eisernen Gahr und Lagerfässer für Brauereien und
Brennereien,

bes bem Ricolaus Champeaurvon Paris unter'm 29. September 1869 verließenen und unter'm 7. October 1869 ausgeschriebenen zweijährigen Gewerbsprivilegiums auf bie von ihm erfundene Construction eines Kriegse und Jagdgewehres mit einsachen ober boppeltem Lauf, hinterladung und centraler Percussion, und

bes dem Julius Brönner und hermann Guhfow in Frankfurt a. Main unter'm 29. September 1869 verliehenen und unter'm 7. October 1869 ausgeschriebenen beeigäftigen Gewerbsprivilegiums auf die von ihnen erfundene Darstellung von Anthracen aus Asphalt, resp. Pech von Steinfohlentheer, und auf Darstellung von zwei Farbstoffen aus Anthracen — wegen nicht gelieferten Nachweise über Ausführung, diese Ersindungen in Bayern, versügt

Negierungs-Blatt

für das

Rönigreich

Bayern.

№ 82.

Dunden, Montag ben 17. October 1870.

Inhalt:

Armee-Befehl. — Königlich Allerhochfte Berordnung, Die Brivilegien für cosmetifche und für Gebeimmittel betr. — Befauntmachung, Die Bereinigung bes Stadtgerichtes und andherrichtes Dof ju einem Stadte und Landgerichtes Dof betr. — Befauntmachung, Die 40. Berfoolung ber Gwundvertuffchulb betr. — Gibie-Diensbe-Achrichten.

Armee-Befehl.

Schloß Berg, ben 11. October 1870.

S. 1.

Als Belohnung ber zu Ehre und Ruhm bes heeres gereichenben Fuhrung ihrer Armee-Corps im gegenwärtigen Kriege werben

gu Commandeurs des Militar-Mar-Joseph-Drbens beforbert :

Die bisherigen Ritter biefes Orbens, Generale ber Infanterie:

Jacob Ritter bon hartmann, Commandant bes II. Urmee-Corps, junächst aus Unlaß seiner Commandoführung in der Schlacht bei Worth am 6. August 1870 und Lubwig Freiherr von und zu ber Tann-Rath famfaufen, Commanbant bes I. Armee-Corps, insbesonbere aus Anlag seiner Commanbosührung in ber Schlacht von Seban am 1. Sebtember 1870.

S. 2.

Bum Ritter bes Militar-Mar-Jofeph-Drbens wird ernannt:

ber Rittmeister heinrich von Nagel vom 3. Spevaulegers = Regiment herzog Maximi- lian wegen Auszeichnung in ber Schlacht von Worth am 6. August 1870.

§. 3.

Für tapfere Thaten und hervorragende Leiftungen bes II. Armee-Corps in ber Schlacht bei Seban werben belobnt:

Ŧ.

Mit dem Militar-Verdienft-Orden:

und awar:

- 1) mit bem Großcomthurkreuge: ber Generallieutenant Wilhelm Ritter von Balther, Commandant ber 3. Infanterie-Division:
- 2) mit bem Comthurtreuge: ber Oberft hugo Diehl bes 1. Insanterie-Regiments Konig, nun Generasmajor und Commanbant ber 6. Insanterie-Briaabe. —

ber Oberst Friedrich Freiherr von Ereuberg, Commandant bes 15. Infanterie-Regiments König Johann von Sachsen, - ber Oberft Johann von Pillement bes 2. Artillerie-Regiments Brobeffer, Commanbant ber Artillerie-Referve-Abtheilung bes II. Armee-Corbs:

3) mit bem Ritterfreuge 1. Claffe: pom Stabe ber 3. Infanterie-Divifion:

ber Major vom Generalquartiermeister: Stab Albrecht Streiter;

vom 6. Infanterie-Regiment König Bilhelm von Breugen:

bie Majore Anton Red - und Bilhelm Damboer, -

bie Stabshauptleute Alois Freiherr bon Junder=Bigatto — und Friedrich bon Berg, genannt Schrimpf;

bom 7. Infanterie-Regiment hohenhaufen: ber Oberst Ebmund Soffler, — ber Major Maximilian Leichtenstern — und ber hauptmann Sbuard Gleichauf;

vom 14. Insanterie-Regiment hartmann: ber Oberstitieutenant Theobor bon Mie chels — und ber Major Chuard Freiherr von Reihenstein;

vom 15. Infanterie-Regiment König Johann von Sachsen:

bie Majore Joseph Steger — und Oscar von Schintling; — bie Stabshaupfleute Otto Kohlermann — und Amandus Bemmel; vom 8. 3ager-Bataillon:

ber Stabshauptmann Repomut bon Bindhler, — bie hauptleute Carl Freiherr bon Saintes Maries Eglife und heinrich holgt,

vom 1. Chevaulegers : Regiment Kaifer Alexander von Rugland:

ber Oberft Carl bon Grunbherr gu Altenthann unb Benherhaus;

vom 4. Artillerie-Regiment König: ber Major Anton Mehler; von ber 3. Sanitats-Compagnie: ber Regimentsarzt Dr. Ernst Quitmann;

4) mit bem Ritterfreuge 2. Claffe: bom Stabe bes 2. Armee-Corps:

ber Oberlieutenant ber Artillerie, nun Sauptmann Carl. Hofmann, Abjutant bes Generalmajors unb Brigabiers heinrich Lut;

vom Stabe ber 3. Infanterie-Divifion:

ber Rittmeister ber Cavalerie, Maximilian Dürig, 1. Abjutant bes Generallieutenants und Commandanten ber 3. Ansanterie-Division, Wilhelm Ritter von Walther, — ber Sauptmann ber Artillerie, Maximilian bu Jarrh Freiherr von La Roche — und Angust von Michell vom Gente-Stabe, — ber Oberlieutenant der Insanterie, Armulph Schenk, 2. Abjutant des Generalieutenants und Commandanten der 3. Insanterie-Obssision, Wilhelm Ritter von Walther, — ber Oberlieutenant Lubbiog von Grausvogl von 14. Insanterie-Regiment Sartsvogl von 14. Insanterie-Regiment Sarts

mann, — ber Oberlieutenant Philipp Reste vom Genie-Stabe — und ber Oberlieutenant à la suits Leopold Freiherr von Andrian-Werburg;

bom Stabe ber 5. Infanterie-Brigabe:

ber hauptmann vom Generalquartiers meister-Stabe, Wisselm von Staubt,—
ber hauptmann ber Infanterie Morig Bomsharb, Abjutant bes Generalmajors und Brigablers Wilhelm von Schleich, — ber Obersteutenant Brix Förster vom 2. Infanterie-Regiment Kronpring — und ber Batalilons-Aubitor Friedrich Zent;

bom Stabe ber 8. Infanterie-Brigabe:

ber hauptmann vom Generalquartiermeifter= Stabe, Morig Orff,

vom 6. Infanterie-Regiment Konig Wilhelm von Preugen:

ble hauptleute Franz Berg, — Repomnt Nitter von Arthalb — und hermann Nürm berger; — bie Oberlieutenants heinrich hettinger, Dataillons-Abjutant, — Alois hirjcauer, — Peter Franzowih, — Gustab Freiherr Kreß von Kreßenstein, Bataillons-Abjutant, — Benno Schulz, — Clemens Freiherr von Scheben — und Joseph Wiebemann, — bie Unterlieutenants Ludwig Freiherr von Eglofssein, — Richard Schlink, — Joseph Weiß — und ber Landwehr-Unterlieutenant Franz Hössile; vom 7. Infanterie-Regiment Sobenhaufen:

ber Stabshauptmann Georg Schleicher,
bie hauptleute Friedrich Bitabet,
Joseph Murmann, Mugust Kord.
Ling - und Joseph Schwarzenberger,
bie Obectleutenants Johann Scharrer,
Joseph Baigmann, Richard Raila,
Bataillons-Abjutant, - und Ludwig Beyichtag, Bataillons-Abjutant, - die Unterlieutenants Carl Unger, BataillonsAbjutant, - und Ludwig Stöger —
bann der Bataillonsarzt Dr. Bernhard Karpeles;

vom 11. Infanterie-Regiment von ber Caun: Unterlieutenant Otto Reisner;

vom 14. Infanterie-Regiment Sartmann:

bie Hauptleute Maximitian Polanb, —
Conrad Horlomus — und Wilhelm von Imhoff; — bie Oberfleutenants Ulrich Graf von Brockborff, — Eduard Freiherr Löffelholz von Colberg, — her mann Schund, Batallons: Abjutant, und Conrad Braun; — bie Unterlieutenants Johann Schöhf, — Georg Seuffert, — Joseph Brößler, — Wilhelm Mayer, — Conrad Kronberger; bie Landwehr-Unterlieutenants August Scheuund Carl Mintler; — bie Bataillonsätzte Dr. Carl Deininger und Dr. Niois Schneider: bom 15. Infanterie-Regiment König Johann bon Sachsen:

bie hauptleute Jacob Chrne bon Meldsthal, — Johann Albert, — Jacob Edart, — und Carl Gelsenbörfer; — bie Oberlieutenants Carl von Gosen, Bataflions Abjutant, — Abolph Rep; — bie Unterlieutenants Maximilian von Hehbensber, — Jacob Stoffel, — Heinrich Beutlhauser — und Franz Schepp; — bie Bataillonsärzte Dr. Johann König — und Dr. Albert Hasser

bom 3. Jager : Bataillon:

ble Hauptleute Hugo Freiherr von Sainte Marie: Eglise — und Joseph Holl; — ble Untersieutenants Michael Stümmler — nnd Thomas Banfielb;

bom 5. Jager = Bataillon:

ber hauptmann Maximilian Ren; - bie Unterlieutenants Carl Bleitner - unb Baptift Bifchoff;

vom 8. Jager : Bataillon :

bie Hauptleute Ludwig Möllinger — und Sugen Abet, — bie Oberlieutenants Georg Feser, Bataillons: Abjutant, — und Herbinand Freiherr von Leoprechting, — bet Unterlieutenants Ludwig Pollath, — Widhael Sensburg, — Julius Bernsharb — und Peter Klemens, — ber Landwehr: Unterlieutenant Friedrich Krämer

vom 1. Chevaulegers-Regiment Kaifer Afexander

ble Unterlieutenants Bilhelm Freiherr von Feilitifch, - und Carl Freiherr von Lamegan;

vom 2. Artillerie Regiment Brobeffer:

bie hauptleute Matthaus Schmauß und heinrich Gulgbed;

vom 4. Artillerie Regiment Ronig:

bie hauptleute Carl hofm eifter, — Lothar Reuß — und Frang Baur, — ber Oberlieutenant Bernhard Seuffert;

von ber 3. Sanitate : Compagnie:

ber Hauptmann Christian Freiherr Lochener von Hüttenbach, — und ber Bataillonsarzt Dr. Franz Haltenberger.

H.

Mit der Militar-Derdienft-Medaille :

1) mit ber golbenen:

vom 6. Infanterie Regiment Rouig Wilhelm von Breuken:

Feldwebel Friedrich Schneiber - und Sergeant Jacob Dendo am 1. September;

vom 7. Infanterie : Regiment Sobenhaufen:

bie Felbwebel heinrich Grunwalb, und Lubwig Fichtelberger, — ber Sers geant Peter Buchta am 1. September;

vom 3. Jäger-Bataillon:

ber Bemeine Seinrich Rrieg am 1. Sep= tember; 2) mit ber filbernen:

vom 6. Infanterie-Regiment Ronig Bilbelm

ber Sergeant Jacob Mager am 1. September :

vom 7. Jufanterie = Regiment Sobenhaufen :

ber Sergeant Sailer am 1. September;

bom 11. Infanterie : Regiment von ber Taun: bie Gemeinen Frang Lohmeier - unb

Anton Senblbed am 1. September:

bom 3. Jager = Bataillon:

bie Bemeinen Beorg Leibl, - und Georg Stilper am 1. September;

vom 5. Jager : Bataillon:

ber Corporal Jacob Lieb am 1. Gep: tember :

vom 8. Jäger Bataillon:

ber Oberjager Friedrich Der ter am 1. September :

bom 2. Artillerie : Regiment Brobeffer :

ber Corporal Johann Schöllhorn, ber Unterkanonier Philipp Stut am 1. September.

Ш.

Mit dem Militar-Derdienfl-Krenge:

bom 6. Infanterie-Regiment Konig Bilhelm von Breufen :

Felbwebel Jacob Rothhaas, — bie Sergeanten Leonhard Abler, — Martin Bed, — Frang haas, — Richthammer,

— Joseph Reinbl, — Joseph Kreuger,
— bie Corporale Ferdinand Pfrehichner,
— Mlois Plenbl, — Johann Wiesenb,
— Joseph Felhert Lochner von hüttenbach, — Beter Moser, — Unton hellerer, — ber Gefreite Heinrich Polinsty,
— Gemeiner Georg Nubbauer;

vom 7. Infanterie-Regiment hohenhausen: Officiersabspirant 2. Classe holgte, bie Sergeanten Franz Beichset, — Max Breu;

bom 14. Infanterie Regiment Sartmann:

Corporal, nun Landwehr = Officiereabspirant Beorg Frang, - Felbwebel Friedrich Bie g= Ier, - Officiersabspirant 2. Claffe Theobor Dofel, nun Unterlieutenant im 2. Infanterie = Regiment Rronpring, - bie Sergeanten Briebrich Spier, - Beorg Biefenb, -Michael Blabbber, - Jofeph Riger, - Abam Galfterer, - bie Corporale Muguft Berbft, - Johann Leibenbauer, -- Raphael Frieb, - Bernhard Bip= peline, - ber Bicecorporal Jacob Mitt= entamei, - bie Befreiten Boreng & urftatt, - Carl Seeg, - Abam Fir= iding, - Georg Bimmermann, -Conrad Anfel ftetter, - Tambour Bilhelm Dorich, - bie Gemeinen Albert Birfing, - Martin Barthel, - Conrab Ries, - Muguft Boit, - Michael Ronig, - Johann Leimbach;

vom 15. Infanterie-Regiment König Johann von Sachfen:

Sergeant Georg Babringer, — bie Corporale Michael Dorner, — heinrich Muller, — 30feph Muller, — Biffelm Gabler — Bieccopvorl Beter Bagner, — bie Gefreiten Abam Feb, — heinrich Kranger, — Lambour Goog Steub, — bie Gemeinen Carl Baumann, — Wichael Kag, Johann Bogenb örfer, — Peter Bohrmann, — Peter Bah, — Jojeph Glog, — Michael Stabelmann, — Leonhard Dollheimer;

vom 3. Jager : Bataillon :

Oberjäger Abam Herget, — Secondjäger Friedrich Zeiler, — bie Hornisten Andreas Hartl, — Leonhard Graf, — Gemeiner Conrad Grabmeister;

bom 5. Jager = Bataillon:

Oberjager Otto Englert, — Secondjager Ferbinand Cherich, — bie Gemeinen Unton Schuh, — Lubwig Scherschel, — Johann Schreiber;

vom 8. Jäger : Bataillon :

Oberjäger Johann Raithel, — bie Seconbjäger Conrad Bohlrab, — Balentin Lehr, — Michael Ranfter, — Johann Kalfet, — bie Corporale Michael Abert — Bilhelm Fick, — Johann Hohenefter, — Anton Schärl, — Johann Maifel, — Bieccorporal Georg Raimund, — bie

Gefreiten Alois Preißer, — Matthans Seith, — Alois Pohenharb, — Johann Reith, — Goman Roft, — bie Gemeinen Beorg Barth, — Eonrad Rrohberger — Johann Nir, — Nicolaus Sober, — Earl ham merer, — Johann Neibharbt, — Georg Steigleber, — Ferdinanb Beinisch, — Philipp Sowah, — Johann Braun, — Alois Rager, — Johann Bauer, — Alois Bachmann, — Alois Bachmann, —

vom 1. Chevaulegers -Regiment Kaiser Alexander von Rußland: Trompeter Carl Keller, — Bicecorporal

Beorg Korner, — Gemeiner Johann Shilp;

vom 2. Artillerie = Regiment Brobeffer:

bie Oberfeuerwerter Abam Biefenb, — Friedrich Kraufolb, — Abam Stephan — bie Feuerwerter Johann Schweiger, — Johann Kunftmann;

vom 4. Artillerie = Regiment Ronig:

bie Trompeter Joseph Rlaß, - Mathias Ludner;

bon ber 3. Sanitate = Compagnie :

bie Sergeanten Emanuel Bruder, — Joseph Hartl — und Joseph Reinwalb.

S. 4.

Belobt werben :

ber Generalmajor Joseph Maillinger, Commanbant ber 8. Infanterle-Brigabe; vom 6. Infanterie-Regiment König Bilhelm von Preugen;

Dberst Georg Bosmiller, — hauptemann Gustav Diet, — bie Unterlieutenants Friedrich Schleiß von Lowenselb, — Unter Schleiß von Lowenselb, — Unter Schleber, — bie Landwoch-Unterlieutenants Carl Reinhard, — Richard Drech Ster, — Joseph Hubrich — und Eduard Bobl;

Relbwebel Conrab Lenbolb, - bie Ger: geanten Unbreas Reubert - unb Jofeph Bettermann, - bie Corporale Anton Relb, - Joseph Strom, - - Magnus Meiler, - Frang Loris, - Rofebb Saarvoll, - Raber Bollmann. -Jofeph Banberfitt, - Johann Rramer - und Georg Stiegler, - bie Gefreiten Johann Berghammer, - Joseph Ut, - Johann Dtt, - Johann Beigl, -Johann Jammer - und Jofeph Becht, bie Bemeinen Beorg Braun, - Jofeph Beigt, - Carl Muller, - Joseph Rappel, - Jofebb 3mid, - Conrab Beil, - Johann Ring, - Bolfgang Schafler, - Beter Chriftoph Schmitt, - Frang Bimbauer, - Anton Falten: bacher, - Johann Rrober, - Dichael Eichborn, - Jofeb Bienbl, - Johann Forfter, - Johann Bongrab, - Johann Beder, - Robann Sofmann, - Robann Beitler, - Joseph Grabinger, - Bartholomans Leberer, — Friedrich Jung, — Seorg Fischer II, — Michael Tretter — und Georg Ströhl:

vom 7. Infanterie-Regiment Hohenhausen:
ber Oberstilleutenant Heinrich Gambs, —
ber Oberlieutenant Anton Pflaumer, — bie Unterlieutenants Lubwig Hoggenstalter,
— Billestm Binder, — Alois Deißbod,
— Carl Spiger, — Bictor Freiherr won unbrian: Werburg — und Lubwig von Bifelf, — bie Landweisellertseutenants Albrecht Krauß, — Gottstieb Bauer —

und Leonhard Gollwiser:

bie Landwehr = Offciersabipiranten Somibt - und Frang Bedenbauer. - bie Officiersabfpiranten 2. Claffe Rofeph Murr - und Robert Maber : Schauen: fee, - bie Corporale Dicolaus Greim. - Beinrich Geit, - Lubwig Friebrid. - Chriftian Stroebel. - Chriftian Somara - und Seinrich Gewinner, - bie Bicecorborale Johann Burger und Conrad Grokmann. - Sornift Da: thias Rraft, - bie Befreiten Johann Te ufel. - Johann Dartel, - Lepfinger und Daier (12, Compagnie), - bie ein= tabria Freiwilligen Chriftian Riebel und Lubwig Rabner, - bie Gemeinen Cafpar Rufner, - Raber Mittlanber, - Samuel Reithel, - Johann Frang, - Benebict Beuslein, - Friebrich Seuthaler, — Johann Maber (9. Compagnie),
— Michael Schmeher, — Johann Bopp,
— Johann Hemfcling, — Johann Hopbertlein, — Johann Kropp, — Georg Haas, — Michael Reubauer — und Johann Bollheiß;

vom 13. Infanterie-Regiment Raifer Frang Joseph von Defterreich:

bie Solbaten Benerer und heumer; bom 14 Infanterie-Regiment Sortmann:

bie Stabshauptleute Anton Ritter bon Schellerer — und Ludwig Freiherr bon Ehungen, — Oberlieutenant und Batailsons-Abjutant Guftav Claus — die Unterlieutenants Theobor Minberlein, — Goethaub Ulmer, — Joseph Beber, — und Gottharb Bittmann, — bie Landwehrsunterlieutenants hugo Barbed — und Jacob Bleffing;

Landwehre Officiersabspirant Johann Start — Officiersabspirant 2. Classe Ottofar bon Gtachelhausen, — Sergeant Conrad hof smann, — die Corporale Georg Prell, — Ernst Bolleth, — Philipp Risiner, — Carl Schweigel — und Carl Bagsmuth, — bie Gefreiten Wichael Droll, — Jacob Sichert — und Johann Petratich, — Tambour Johann Rarl, — bie Gemeinen Bolfgang Franz, — Bohann Schramm, — Britebrich Braun, — Robann Schramm, — Briebrich Braun, — Mobann Schramm, — Brederich Braun, — Mobann Schramm, — Beorg Achtziger,

— Leonhard Ruder, — Michael Lauer, — Georg haas, — Johann Baher, — Johann Paher, — Johann Palei, — Undreas hofmann, — Johann Feldeifen, — Gallus Strark lauf, — Anton Tichler, — Georg Frifchel, — Georg Kaltenhäuser, — Johann Renter, — Johann Relter, — Christian höhenberger, — Johann Stahl, — Johann Seefer — und Jacob. Jahn; vom 15. Infanterie-Regiment König Iohann von Sachter

hauptmann Otto Sigl, — bie Unterlieutenants Joseph von Maperhafen, — Friedrich Albrecht, — Alois Regele, — Heodor Schneiber — und Nitolaus Krapfenbauer, — bie Landwehr-Unterlieutenants Georg Raberer — und Georg Marr, — Bataillonsarzt Dr. Muguft Beim;

bie Feldwebel Georg Stage, — Leonhard Karl — und Mlois Zorl, — die Sergeanten Waam Bosch, — Seorg Oberndorfer, Georg Dann, — Saver Englihard — und Georg Berschinger, — die Georgorale Wichael Bierlinger, — Joseph Lehner, — August Schinn, — Laver Schneiber — und Johann Grünärmt, — Bieceorporal Georg Andrä, — die Hornisen Wisselfem Honis — und Laver Liebhardt, — die Gefreiten Franz Schuster — und Leonhard Fischer, — die Geneinen Ergard Kugler, — der Rhobius, — Joseph Beybt, — Wolfgang Fuchs, — Joseph

Knoll, — Lorenz Gehringer, — Michael Bauer, — Kaver Schmauß, — Leonharb Hetfl muth, — Leonharb Merf, — Gebaftian hofmann, — Carl Scheme bader, — Georg Kriegemaier, — Ehriftian Kleemann, — Wichael Deubel, — Ernst higher, — Georg Schlager, — Friedrich Gettler, — Henrich Bolf, — Johann Spiegel, — Georg Pfeifer, — Friedrich Hilpert, — heinrich Bectler, — Georg Fithinger, — Hindrich Hilpert, — heinrich Bectler, — Withelm hentelein — und Johann Laughanns;

vom 3. Jager-Bataillon:

ber Oberfilieutenant Maximilian Freiherr bon horn, — Corporal heinrich habn, — hornift Johann Meigner, — Gefreiter Johann Thenn;

vom 5. Jäger-Bataillon:

ber Oberstlieutenant Rudolph Freiherr von Gumppenberg, — Hauptmann Johann Gloß, — Oberlieutenant Carl Leeb, — bie Unterstlieutenants Carl Gartorius — und Albert Grieß, nun Oberstlieutenants;

bie Secondiager Mathias Buchele und Joseph Wimmer, — Corporal Benebict Bender, — Gefreiter Graf, — die Gemeinen Scherer, — Seith, — Jynaz Raier, — Hutenberger, — Hubert Rothhammer, — Adam Schäbler, — Seorg Liebl, — Sebastian Schießl, — Johann Sanbl, — Georg Alwang, — Christoph Bruck, — Johann Cich — und Robann Meisner;

bom 8. Jager-Bataillon:

Oberlieutenant Georg Rampf;

bie Secondjager Wolfgang Neibig, — Johann Kreß — und Anbreas Konrab; vom 1. Chevaulegers-Regiment Kaifer Alerander von Bukland:

ber Corporal Georg Baliner;

bom 2. Artillerie-Regiment Brobeffer:

Oberstlieutenant Schmund Edart;
Landwehr-Officiersabspirant Friedich Frieß,
— Feuerwerter Johann Herterich,
Exompeter Conrad Beiling,
Bombarbiere Andreas Buchwald — und Johann
Rabspirein,
— Oberkanonier Christian
Rabspinner,
— Unterkanonier Christian

rom 4. Artillerie-Regiment Ronig:

bie Oberfleutenants Carl Sheurl von Defers dorf — und Maximilian Seffet, bie Oberfeuerwerker Epriftian Rehlling — und Joseph Maier, — Feuerwerker Mois Heller, — bie Corporale Ludwig Meier — und Johann Battenbach, — Battericicomieb Pantaleon Demmel, — bie Bombarbiere Jacob Herz, — Chriftian Maifer — Friedrich Hohlbuth — und Friedrich Landmann, — Fahrbombarbier Leonhard Hann — Fahrbombarbier Leonhard Hann bagerer, — Fahrfanonier Abam Beber, — bie Unterkanoniere Abam Maller, — Franz her old — und Leonhard Belfchent;

von ber 3. Sanitate-Compagnie:

Oberlieutenant, nun Hauptmann im 4. Infanterie-Regiment König Carl von Mürttetmberg, Foleph Kopf, — Unterlieutenant Conrad Faber; — bie Bataillonsärzte Dr. Heintich Port, — Dr. Johann Limmer, — und Dr. Friedrich Mottes;

bie Sergeanten Emanuel Bruder, — Joseph Hart! — und Joseph Rhein walt; ber Feldgenbarm Johann Bestelmeher bom Stab der 5. Infanterie-Brigade.

S. 5.

Dit bem Ritterfreng 2. Claffe bes Militar-Berbienft-Orbens wird ferner belohnt:

ber Oberlieutenant Friedrich Strobet bom Genies Regiment wegen hervorragender Leiftung bei ber Belagerung von Toul.

Qubwig.

freiherr v. Dranchh,

Königlich Allerhöchfte Verordnung, bie Privilegien für cosmetische und für Geheimmittel betr.

Ludwig II.

von Gottes Gnaden König von Bagern, Pfalggraf bei Ahein, herzog von Bagern, franken und in Schwaben etc. etc.

Bir finden Uns bewogen, unter Bezugsnahme auf §. 4 der Berordnung vom 17. Mat 1863, den Berkauf von cosmetischen und von Geseimmitteln betreffend, (Reggs.-Bl. S. 741) zu verordnen, was folgt:

Munchen, ben 13. October 1870.

Einzige Bestimmung.

Die Zuständigkeit zur Ertheilung, Berlängerung und Einziehung von Gewerdsprivilegien für cosmetische und Geheimmittel geht mit dem Tage der Berkündung gegenwärtiger Berordnung durch das Regierungsblatt, beziehungsweise durch das Kreisamtsblatt der Pfalz, von Unserem Staatsminislierium des handels und der öffentlichen Arbeiten an Unser Staatsministerium des Innern über.

Qubwig.

v. Schlör.

v. Braun.

Muf Roniglich Allerhochften Befehl: ber Generalfecretar, Miniferialrath b. Du Bois.

Bekanntmachung, bie Bereinigung bes Stadtgerichtes und Landgerichtes hof zu einem Stadts und Landgerichte betr.

Staatsministerium der Austig.
Seine Majestät der König haben unter'm 10. L. Mits. anzuordnen geruht, daß dom 1. Januar 1871 an das bisherige Stadtgericht und Landgericht hof zu Einem Gerichte mit der Beseichnung: "Stabt= und Landgericht Sof" vereinigt werbe.

Munden, ben 12. October 1870. Auf Seiner Majestat bes Konigs Allerhodften Befehl:

v. Eut.

Durch ben Minifter: ber Generalfecretar, Minifterialrath Shebler.

Bekanntmadung,

bie 40. Berloofung ber Grunbrentenschulb betr.

Bum Bollzuge ber gesehlichen Bestimmungen über die Tilgung ber Grundrenten=Ablösungs-Schuld wirb in Folge Reservites bes f. Staatsministeriums ber Finanzen vom 8. October I. 38. bie 40. Berloosung ber Grundrenten-Ublösungs-Schulbbriese im Cappitalsbetrage von

200,000 ₽.

Montag den 31. October 1. 3s. Bormittage 9 Uhr

im Neubau ber t. Staats-Schulbentilgungs-Commission am Maximiliansplat (Saal Nt.89 uber 2 Stiegen) nach bem unter'n 14. Januar 1851 (Reggsbl. S. 35—39) verbssentlichten Berlossungsplane vorgenommen.

Die verloosten Schulbbriefe werben bom 1. Februar 1871 ansangend außer Berginsung geset; mit beren heimzahlung wirb jedoch jogleich nach erfolgter Bekanntmachung ber gegogenen Rummern begonnen, und hiebe ber Laufende Bins bis zum Schlusse bes Erhebungsmonates, in keinem Falle aber weiter als bis 31. Januar 1871 vergütet.

Eine Bieberanlage ber heimzugahlenben Rapitalien finbet gur Zeit nicht ftatt.

Munchen, ben 11. October 1870.

Commission.

Frbr. v. Lobfowis.

Beichlein.

Civil-Dienfee-Hadrichten.

Seine Majestat ber König haben Sich allergnablgt bewogen gefunden, unter'm 9. October I. 38. den Landrichter Theodor Bauth, in heibenheim wegen Krankfeit und hiedurch bewirkter Junctionsmfähigkeit gemäß 8.22 lit. D ber IX. Bellage zur Berkassunglungsurkunde in den allerehrsurchtsvollst nachgegeschaften Rubestand auf die Dauer eines Jahres zu versehen;

auf bie hieburch fich erlebigende Lanbrichterstelle in Seibenheim ben Affessor bes Stabtund Landgerichts Dintelsbuhl, hermann Buff, ju beforbern, und

jum Affeffor am Stadt : und Landgerichte Dintelebuhl ben Begirtsgerichte : Acceffiften Carl bon Delhafen in Schwabach ju ernennen, ferner

ben temporar quieseirten Oberforster Mar Balaner von Eldingen, seiner Bitte entsprechend und unter Anertennung seiner bietspiehigen, treuen und ersprießlichen Dienstelstungen, auf Grund bes §. 22 lit. D ber IX Beslage zur Bersassungmurtunde für immer in ben Ruhestand treten zu lassen, dann

unter'm 11. October I. 36. auf allerunterthänigftes Anfuden ben Begirtegerichtsfecretar 3. Carl Friebrich Forn ung gu Neunburg v.B., auf Grund bee §. 22 lit. D ber IX. Bellage gur Berfaffungsurfunde, in den bleibenden Rubefland zu verfegen und beffen Stelle einzuglehen.

Regierungs-Blatt



bas

Rönigreich

Bayern.

№ 83.

Dunden, Montag ben 24. October 1870.

Inbalt:

Betanutmadung, And- und Durchiahverbote bett. — Civil-Bienfte-Radrichten. — Mittide Dienfte-Radrichten. — Gefischrigteits-Erfdrung. — Koinglich Allerböchfte Genehmigung jur Beilegung eines neuen Ortsnamens. — Gemerbopristigeine-Berfelbungen. — Generboprivliegien-Berfangerungen. — Einziehung von Generboprivliegien.

Bekanntmachung,

Mue- und Durchfubrverbote betr.

Staatsministerium bes Sanbels und ber offentlichen Arbeiten.

Das in der Bekanntmachung vom 19. Juli I. 38. (Reggs.-Bl. Rr. 50 I. 38.) entshaltene Berbot der Aussuhr und Durchsuhr von Schlachtvieb ist auf der Grenzstreck Saar-

bruden bis Reuburg a./Rh., beibe Orte ein: gefchloffen, aufgehoben.

Manden, ben 20. October 1870.

Auf Seiner Roniglichen Majeftat Allerhöchften Befehl.

v. Schlor.

Durch ben Minister: ber Generalsecretär, Ministerialrath v. Cetto.

154

1

Civil-Dienftes-Madrichten.

Seine Majestät ber Ronig haben Sich allegnabigst bewogen gesunden, unter'm 11. October I. 38. ben Gymnasialprosesjor an ber Stubienanstalt Straubing, Priefter Dr. Carl Arnolb, seiner allerunterthänigsten Bitte entsprechen, jum Prosessor ber Geschichte am Lyceum zu Afchassenburg zu ernennen, serner

ben Ghmnasialprofessor an ber Studienanstalt Dillingen, Priester Johann Baptift Deiß, seiner allerunterthänigsten Bitte ente sprechend, in gleicher Eigenschaft an bie Stubienanstalt Straubing au verfeben,

ben bisherigen Stubienlehrer an ber Stubienanstalt Rempten, Priester Conrad Geist, gum Ghunnasialprosesson an ber Stubienanstalt Dillingen ju besorbern, unb

ben geprüften Lehramtscanbibaten und bissberigen Clasverwefer an der Studienanstatt zu St. Stephan in Augsburg, May Rotte manner, zum Studienlehrer an der Stusbienanstalt Kempten in prodisorischer Eigensicht, auf ernennen;

unter'm 12. October I. 38. ben bisher im Siaatsministerium ber Justig verwendeten Oberappellationsgerichtsvath Theodor Fren ag auf fein allerunterthänigstes Ansuden ben Dienst als Rath bei dem obersten Gerichtsbose eintreten zu lassen und ihm hiebel die allerhöchste eintreten zu lassen gür seine in seiner

bisherigen Berwenbung mit Treue und Sifer geleisteten Dienste ausgubruden, bie hieburch in besagtem Staatsministerium sich erlebigenbe Stelle aber zur Zeit nicht wieber zu besehen, dann

ben Officianten ber t. Kreiscasse ber Pfalz, Paul Reinert, auf Grund bes §. 22 lit. C ber IX. Beilage gur Bersassunge Lutunbe unter Anerkennung seiner langikörigen treun Dienstleistung in ben erbetenen besinitiven Rubestand treten zu lassen, endlich

unter'n 13. October I. 38. bem orbentlichen Professor an ber Universität Munchen, Dr. Bernhard Joseph von Winbickeib, bie wegen Unnahme eines ihm zugegangenen Ruses an die Universität Heibelberg erbetene Entlassung auß bem baperischen Staatsbienst unter wohlgesälliger Anerkennung seiner ausgezichneten Leistungen auf bem Gebiete ber Bissenschaft, sowie als Lebrer, zu bewilligen,

ben Raufmann Lubwig Engelmann gu Fürth von ber Stelle eines Ergänzungsrichters am hanbelsgerichte Fürth auf fein allerunterthänigsies Anjuchen zu entheben;

bem hanbelsgerichte Fürth zwei weitere kaufmannische Richter beizugeben und hienach unter Berufung ber bisberigen Erganzungsrichter S. G. Berolzheimer, Mater Liefer und heinrich hornschuch zu Mislesson, ben Kaufmann Sbuard Leb zu Fürth gleichfalls zum Alfesson an bem genannten Gerichte und bie Kaufteute Jacob Nobr und Johann Philipp Morgenstern gu Furth ju Erganzungerichtern ebenbaselbst zu ernennen, bann

ben Bezirtegerichtearzt Dr. Thomas Lauber zu Bonatwörth auf Grund bes §. 22 lit. C ber IX. Beilage zur Berfassungeiltrunde unter hutboollier Anerkennung seiner langidprigen, treu und eifrig geleisteten Dienste m ben nachgesuchten bleibenben Rubestand zu versehen.

Militar-Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Ronig baben burch allerhochste Entschließung d. d. Schloß Berg ben 10. Detober i. 38. bas Nachstehenbe alleranabigit ju genehmigen gerubt:

Beforbert werben:

ju Regimentequartiermeiftern 1. Claffe:

bie Regimentsquartiermeister 2. Classe Anton Bichele ber Inspection ber Militären Bidungs-Anstalten, — Georg Leibig beim Gouvernement ber Festung Germersheim (Krankenhauß : Berwaltung), — August Schlimbach bei ber Intendantur bes 4. Armees Divisions 2 Commandos, — Heinich hoah bei ber Stadt: Commandantichaft Amberg (Occalverwaltung), — August Mahler bei der Corps-Kriegs-Casse bei General-Commandos Würzhurg, — Anton Mertel bei ber Rechnungs-Roeisson ber Rechaungs-Roeisson ber Rechaungs-Roeisson bes Reches-Winisteri-

ume, - Bilbelm Dener bei ber Corps-Rriege-Caffe bes General: Commanbos Burgburg. - Lubwig Beter bei ber Intenbantur bes 2. Armee = Divisions = Commanbos, -Beorg Sollanber bei ber Rechnunge=Rebi= fion bes Rriegeminifteriume, - Ferbinanb Enat im 6. Chevaulegers-Regiment Groß: fürft Conftantin Nitolajewitich, - Unton Maillinger bei ber Feftunge:Commanbant: icaft Lanbau (Localverwaltung), - Rofeph Reicht bei ber Commanbanticaft ber Saubt= und Refibengftabt München (Localverwaltung), - Meldior Coule im 1. Artillerie:Regi: ment Bring Luitpolb, - Unbreas Pauli im 4. Artillerie = Regiment Ronig, - Bap= tift Ebroll im Invalibenhaus, - Beorg Rabenftein bei ber Corpe-Intenbantur bes Beneral Commandos Munchen, - und Frang Grifd im 3. Artilleric=Regiment Ronigin= Mutter :

gu Unterquartiermeiftern:

bie Regimentsactuare David Borticheller bei ber Commandantichaft ber Stadt Mugsburg (Krankenhaus-Berwaltung), — Bilhelm Fischer bei ber Commandantichaft ber Stadt Angeburg (Localverwaltung), — Joseph his bie ler Stadtcommandantichaft Burghausen (Localverwaltung), — Joseph Lang bei ber Stadtcommandantichaft Bassau (Localverwaltung), — und Engelbert Mayer bei ber Stadtcommandantschaft Ansbach (Localverwaltung), Seine Majestat ber Ronig haben alleranabiaft gerubt:

untet'm 4. October 1. 38. bem Obersten Friedrich Freihert von Ereu berg vom 15. Insanterie-Regiment König Johann von Sachsten, — und bem Obersteutenant der Cavaltrie und Ortonanzossicher beim 2. Armee : Corps, hermann Ritter von hart mann vom 2. Armee: Dississions Commando, die Ersabnis jur Annahme und zum Tragen des k. preuklischen eigenem Kreuzes 2. Etasse un ertheilen;

ben Unterlieutenant Friedrich Diet I vom 2. Insanterie-Negiment Krondrinz auf sechs Monate vorbehaltlich früherer Wiederverwendenna in den Rubestand au verleben:

ben Landwehr-Apotheker Carl Mathäi vom 19. Landwehr-Bataillon wegen Dienstuntauge lichkeit aus der bewassneten Machtzu entlassen, unter'm 5. October 1. Is. den Hauptmann

unter'm d. October I. 38. ben Hautstann ber Infanterie Maximilian von Baliganb vom 1. Armee-Divisions-Commando ber Function als Abjutant bes Generalmajors und Brigadiers Carl Dietl auf Nachsuchen zu entheben und benselben zum 2. Infanterie-Regiment Kronprinz zu verseigen;

ben Landwehr-Untersleutenant Heinrich Boi t vom 4. Artillerie = Regiment Konig wegen Dienstuntauglichkeit aus ber bewassneten Macht zu entlassen.

Der Regimente-Beterinarargt Conrad Beber vom 2. Artillerie = Regiment Brobeffer

wurde auf Grund rechtstrastigen missitärgerichtlichen Erkenntnisses vom 28. September I. 38. wegen Berurthellung zu einer Berbrechensstrasse aus ben militärlichen Dienstess und Standesberbällnissen entlassen.

Namens Seiner Majestät bes Rbnigs bon Preußen wurde von Seiner Königlichen hohett bem Kronpringen von Preußen als Oberbeschlehaber ber 3. Armec ben beiben baberichen ArmeceCorps für herborragende Leistungen in bem Gefechte bei Rieberbronn und in, ber Schlacht bei Seban nachträglich noch eine Anzahl eiserner Reuge 2. Classe juerkannt, und bleschen auf Borichlag ber Armece Corps Commandanten ben nachbenannten Stabs und Oberossicieren, bann Mannichaften vertleben:

vom 1. Armee:Corps:

bem Oberstlieutenant Friedrich Muck—
und dem Major Theodor Kriebel vom
Generalquartiermesster Stab, — dem Major
Friedrich von Lüneschloß dom 1. Imstatete Regiment König, — den Majoren
Kolosp Kohlermann — und Sbuard
Muck vom 3. Insanterie Regiment Pring
Earl von Bahern, — dem Major Ludwig
Leythäuser vom 10. Insanterie-Regiment
Pring Ludwig, — dem Major Frang Will
vom 3. Artisserie Regiment Königin-Mutter,
— dem Stadshauptmann Maximissin Pappus von Traberg Freiheren von

Rauchenzell und Laubenberg bom 1. Sager = Batgillon, - bem Stabsbauptmann Marimilian bon Daber bom 7. Mager= Bataillon (nun Major im 12. Infanterie-Regiment Ronigin Umglie von Griechenlanb). - bem Sauptmann Rupert Reliner bom Infanterie = Leib = Regiment , - ben Saubt= leuten Beinrich Reber - und Lubwig Beringer bom 3. Artillerie = Regiment Ronigin=Mutter, - bem Oberlieutenant unb Bataillons-Abjutanten Bilbelm Rrane bom 1. Infanterie = Regiment Rbnig , - bem Oberlieutenant und Bataillons : Abiutanten Friebrich Dei er bom 3. Infanterie = Regi= ment Bring Carl von Babern, - bem Oberlieutenant und Bataillone = Abjutanten Anton bon Stodbammern bom 12. Infanterie: Regiment Ronigin Umglie von Griechenland, - bem Oberlieutenant Conrab Suber bom 10. Infanterie = Regiment Bring Lubwig. bem Oberlieutenant Friedrich bon Grunb= herr gu Altenthann unb Bebber= haus vom 13. Infanterie = Regiment Raifer Frang Joseph von Defterreich (nun Sauptmann im 7. Infanterie : Regiment Soben= baufen) - bem Oberlieutenant und Batails Ione = Abjutanten Sofeph Bauerichubert bom 13. Infanterie = Regiment Raifer Frang Rofeph von Defterreich . - bem Oberlieutes nant Lubwig Saster bom 1. Artilleries Regiment Bring Luitpolb, - bem Unterlieu= tenant (nun Oberlieutenant) hermann Ehr ne

von Meldthal vom Infanterie : Leib : Res giment, - bem Unterlieutenant Dictrich Freiberrn bon Lakberg bom 1. Infanteries Regiment Ronig. - bem Officiersabipiranten 1. Claffe (Runter) Aboloh Freiberen bon unb gu ber Tann, nun Unterlieutenant, bom 2. Infanterie = Regiment Rrompring, ben Gergeanten Johann Brabmann und Gebaftian Biermaier bom 2. Infanterie-Regiment Kronpring. - bem Corporal Chriftian Bublmaier bom 7. 3ager-Bataillon, - bem Corporal Paul Beter bom 1. Artillerie = Regiment Bring Luitpolb, bem Bicccorporal Jacob Frauenhofer pom 4. Mager = Batgillon, - bem Sorniften Chriftian Beifenberger - und bem Bemeinen Theobor Suber vom 1. Sager-Bataillon. - bann bem Tambour Joseph Freimuth bom 3. Infanterie = Regiment Pring Carl bon Babern;

vom 2. Armec = Corps:

bem Oberfilieutenant Theobor von Michels — und bem Major Eduard Freihertn von Neichenstein vom 14. Infantetie-Resilient Hartmann,— bem Hauptmann Wilselm von Staubt vom Generalquartiermeisterstab, — bem Hauptmann Franz Bauer vom 4. Artilleries Megiment König, — bem Unterlieutenant Carl Freihertn von Lanczan vom 1. Ehrbaulegers Regiment Kaller Alexander von Russend, — bem Gor-

poral Christoph Sader vom 7. Insanteties Regiment Hohenhausen, — bem Gorporal Jacob Lieb vom 6. Jägers Bataison, — bem Viceorporal Georg Körner vom 1. Sebevausgeres Regiment Kaiser Ulexander vom Russland, — und dem Trompeter Earl Keller vom nämlichen Regiment.

Ferner haben Seine Majestät ber König von Preußen laut Orbre des Obercommandos der 3. Armee vom 29. September 1. Je. sich Allerhöchst bewogen gesunden, dem 2. bapertichen Armee-Sochst in Anerkennung seines tapferen Berhaltens in dem Gesechte bei Plessis-Plaquet — am 19. v. Mts. — weitere 30 eiserne Kreuze 2. Classe zu verleihen, und wurden dieslichen am 1. October 1. Je. von Seiner Königlichen Socheit dem Kronprinzen von Preußen zu Berjalles wie solgt Höchstleigenhändig zusgestellt:

bem Oberstlieutenant Heinrich Fogt vom Genie: Stad, — bem Oberstlieutenant Semund Eckart vom 2. Artillerie: Regiment Brobesser, — ben Majoren Johann Heilen nann — und Alfrecht Streiter vom Generalquartiermeister: Stab, — bem Major Unton Ked vom 6. Insanterie: Regiment Konig Wisselm von Preußen, — ben Haupte Leuten Celsus Girl (nun Major) — und Carl Lind hancr vom Generalquartiermeister: Stab, — bem 1. Abjutanten bes

Urmce = Corps = Commanbanten Benerallieute= nante Ritter bon Sartmann, Rittmeifter Maximilian Freiherrn bon Sagenhofen, - bem 2. Abjutanten bes genannten Corps= Commanbanten, Sauptmann Carl Sarrad, - bem Rittmeifter à la suite und Orbon= nangofficier Carl Freiherrn bon Fechen= bad ju Laubenbad, - bem Sauptmann Frang Berg bom 6. Infanterie = Regiment Ronig Wilhelm von Preugen, - bem Saupt= mann Auguft Rorbling bom 7. Infanterie = Regiment Sobenhaufen, - bem Saupt= mann Wilhelm bon 3m hoff vom 14. 3n= fanterie = Regiment Bartmann, - ben Saupt= leuten Ritolaus Biering, - und Carl Beifenborfer bom 15. Infanterie = Regi= ment Ronig Johann bon Sachsen, - ben Sauptleuten Sugo Freiherrn von Saintes Marie : Eglife - und Jofeph Soll vom 3. Jager = Bataillon, - ben Saupt= leuten Carl Sofmeifter - und Lothar Reuf bom 4. Artillerie = Regiment Ronig, - bem Oberlieutenant und Orbonnangofficier Richard Soffmann bom 5. Infanteries Regiment Großbergog von Seffen , - bem Oberlieutenant und Bataillone = Abjutanten Beinrich Settinger bom 6. Infanteries Regiment Ronig Bilbelm von Preugen, bem Unterlieutenaut und Bataillone = Abjutan= ten Carl Unger bom 7. Infanterie = Regi= ment Sobenbaufen, - bem Unterlieutenant Engelbert Spiegel bom 15. InfanterieRegiment König Johann von Sachsen, — bem Regimentsarzt Dr. Carl Schiller von ber 2. Sanitäts-Compagnie, — ben Beldwebeln Kaver Benz — und Leonhard Karl dom 15. Insanterie-Regiment König Johann von Sachsen, — bem Secondjäger Friedrich Zeiler vom 3. Jäger Bataillon, — bem Feuerwerter Georg Kohl — und bem Corporal Maximilian Fried I vom 4. Urtillerie-Regiment König, — bann dem Geseichten Friedrich Guttenberg vom 3. Käger Bataillon.

Seine Majestät ber König haben inhaltlich allerhöchster Entschliegung d. d. Minchen ben 13. Octobert. 38. von biesen neuer-lichen, die bayerische Armee ehrenben Auszeichnungen Kenntnis genommen und ben Amutlich Pelichenen die Annahme und bas Tragen ber erwähnten Decoration allergnäbigst 311 genehmigen geruht.

Seine Majestat ber Konig haben burch allerhöchste Entschiedung bom 13. October I. 38. Seiner Königlichen Hoheit bem Prinzen Otto von Bayern, Oberstinhaber bes 5. Chevaulegers-Regiments, jur Annahme und yum Tragen bes Ihm Namens Seiner Majestät bes Königs von Preußen von Seiner Königlichen Hoheit bem Kronprinzen von Preußen als Oberbesehlsbaber ber 3. Armee berließenen eisernen Kruges 2. Classe bie allergnäbigste Bewilligung zu ertheilen geruht.

Großjährigkeits - Erklarung.

Seine Majestat ber Konig haben Sich unter'm 9. October I. 38. allergnäbigst bewogen gefunben, ben Landgerichts-Affeires john Mochh hertet von Bischofsheim für großighig zu erklaren.

Soniglich Allerhochfte Genehmigung gur Beilegung eines neuen Ortsnamens.

Seine Majestat ber Konig haben allergnabigst ju genehmigen geruht, daß das Landhaus der Handlesgerichtsbirectorsgattin Thusnelbe b. Land graf in der Geneinbert, blichofswies, t. Bezirksamts Berchtesgaben, "Bahlheim" genannt und biefer Name bffentlich gebraucht werbe.

Bewerbsprivilegien - Verleihungen.

Den Nachgenannten wurden Gewerbsprivi= legien verlieben und awar:

unter'm 14. October I. 36. bem John Ten. Cyf Glingerland in New York auf bie bie von ihm erfundene Schriftfehmasichine für den Zeitraum von zwei Jahren, vom 14. October 1870 anfangend, dann

unter'm 15. October I. 38. bem Ernft bon Zeinfen und James Munroe Mac Donalb gu Schaerbed auf bie bon ihnen erfunbenen Berbefferungen von Schmiergefägen und Lagerichaulen, fur ben Beitraum von brei Jahren, vom 15. October 1870 anfangenb, ferner

bem Thomas Carr zu Briftol auf eine verbesserte Methobe zur herstellung von Mehl und Mahsproducten aus Weigen und anderen Samen, für den Zeitraum von dei Jahren, vom 15. October 1870 ansanzend, und

bem Majdinenfabritbefiger Docar Rigmann in Mittwoeba auf eine neu conftruirte Getreibeschäamaschine, für ben Zeitraum von brei Jahren, vom 15. October 1870 ausangenb. enblich

unter'm 17. October I. 38. bem Jacob Stocker, Ingenieur in ber Lokomotiv-Fabrik von G. Krauß et Comp. basier, auf die von ihm erfundene, als Wotor und Pumpe bienende, eigenthimflich construite Notationsuchsigne, sir der ben Zeitraum von einem Jahre, vom 17. October 1870 ansangend.

Bewerbsprivilegien- Verlangerungen.

Das bem vormaligen Lehrer Shriftian hoff mann ju Nordhalben, 3. 3. bahler, unter'm 30. September 1863 verliehene und bis bahin 1870 laufende Privilegium auf ein eigenthunliches Berfahren, handichteferziafeln eingefurcht farbig zu liniten und mit gravirt colorierer Inschrift zu verjehen, wurde für ben Zeitraum von einem Jahre, vom 30. September 1870 anfangent, und

bas bem Abam heller von Rimpar, 3. 3. in Burzburg unter n. 14. October 1862 verliehene und bie bahin 1870 laufende Privilegium auf Bereitung von kunflichem Ackerund Wiesen Guano, für ben Zeitraum von einem Jahre, vom 14. October 1870 anfangend, verlängert.

Gingiehung von Gewerbsprivilegien.

Bom k. Staatsutnisterium bes Handels und der kfientlichen Arbeiten wurde die Einziehung des dem Thomas Mortlod in London unter'm 4. October 1869 vertlechenen und unter'm 7. October 1869 ausgeschiebenen zweisährigen Gewerbspribilegiums auf einen Arparat zum Schärfen der Möhlsteine,

bes ben Majdinenfabricanten Sonabel unt benning in Bruchfal unter'm 9. Detober 1869 verließenen unb unter'm 16. October 1869 ausgeschriebenen zweijährigen Gewerbsprielitegiums auf eine hopfenpesse mit enbloser Kette und Differentiatrollen, unb

bes bem hüttenbirector Julius Jacobi zu Rlobna in Sachien unter'm 10. October 1869 verliehenen und unter'm 16. October 1869 ausgeschriebenen vierzährigen Gewerbstribilegiums auf eine neue Methobe zur Engernung ber Phosphorsaure aus Eisenerzen, wegen nicht gelleferten Rachweises über Ausstütung bieser Frindungen in Babern, verstat.

P 2145

Regierungs-Platt

für h

bas

Königreich

Bayern.

№ 84.

Dunden, Mittwoch ben 26. October 1870.

Inhalt:

Civil-Diemfes-Rachrichten. — Miltier Diemfes Rachrichten, — Lirchliche Diemfes Rachrichten. — Collegiatfilt jur alten Capelle im Regensburg. — Ansyng ans ber Noels Martiet ber Königeriches. — Königlich Murchbafte Genehmigung jur Annachme fermber Decrationen. — Liell-Geteithung.

Civil-Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Konig haben Sid unter'm 18. October I. 36. bewogen gefunben, ben Begirtsgerichterath Lubwig 38t. er in Kalferslautern jum Staatsanwalt am Appellationsgerichte ber Pfal3, seinem allerunterthänigsten Ansuden entsprechenb, allergnabigst zu besteben, und

ben Rentbeamten Mar Duval be Nas varre von Reustadt a./D. auf Grund bes §. 19 ber IX. Beilage zur Bersassungseltrs tunde in ben Ruhestand zu versehen.

Seine Majestat ber Ronig haben fenner allergnabigft geruft, unter bem obigen Rage ben Oberforster Wilhelm Shunt von Martinfamit, seiner Bitte entsprechend und unter Unerkennung seiner vielfahrigen treuen und erspriestichen Dienstleistungen, auf Grund bes §. 22 lit. C ber IX. Beilage zur Berfassungsurkunde für immer in ben Rubestand treten zu lassen;

an bessen Stelle auf bas Revier Martinlamiti im Forstante Martiscuthen ben Oberförster Georg Kungel von Barnheck gleichsalls auf sein Unsuchen in gleicher Diensteseigenschaft zu versehen und

ben Affisienten am Forstamte Kulmbach, Lubwig Schiller, jum provisorlichen Oberförster in Barnbert, Forstamts Begnit, zu ernennen, ferner

ben Oberförster Alois Streller zu Sur unter Anerkennung seiner vielsährigen treuen und ersprießlichen Dienstlichstungen wegen nachgewiesener Krankbeit und hiedung bewirkter Dienstunfähigsteit auf Grund des §. 22 lit. D der IX. Beilage zur Berfassungselltetunde sur immer in den nachgesuchten Ruhestand treten zu sassen, und

ju gestatten, bag ber Abvocat Caspar Brandl von Burglengenfelb feinen Bohnfit an ben Sit bes Begirtsgerichtes feines bermaligen Bohnortes verlege.

Militar-Dienftes-Madrichten.

Seine Majeftat ber Ronig haben allergnabigft geruht:

unter'm 9. October I. 38. bem bei ber Urmee : Intenbantur ber 3. Armee commans birten Director ber Rechnungs: Revision bes Kriegsministeriums, Kriegscommissär Gustav Gerheu ser, die Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen bes konlessich preuhischen eisernen Kreuzes 2. Classe sür Ricktcombattanten zu ertheilen:

ben temporar pensionirten Hauptmann Lubwig de Taillez auf weitere zwei Jahre im Ruhestande zu belassen;

ben Landwehr = Unterlieutenant Richard Braungart vom 27. Landwehr = Bataillon wegen Dienstuntauglichkeit von ber Charge qu entheben;

ben temporar pensionirten Unterquartiermeister Anton Spangler, — und unter'm 10. October I. 38. ben temporar pensionirten Obersieutenant Simon Warmuth bleibend im Ruhesiande zu besassen; unter'm 12. October I. 36. ben Untertieutenant Ludwig Stobaus vom 1. Insanterie-Regiment Könia — und

unter'm 13. October I. 36. ben Landwehr-Begitt's Commandanten von Ribingen,
Dberfilieutenant Freiedrich Freiheren bon
Bech mann, auf ein Jahr in ben Ruhestand
au berfeben;

ben temporar penfionirten hauptmann Johann Linbn er bleibenb im Ruheftanbe gu belaifen.

Seine Majeftat ber Ronig haben burd Allerhochfte Entschließung d. d. Schloß

Berg ben 11. October I. 38. bas Rachstebenbe allergnäbigst zu genehmigen geruht:

Beforbert merben:

gu Unterlieutenants:

bie Officiers-Abfpiranten 1. Claffe (Gunter) Jofeph Erbmannsborfer im 7. Jager-Bataillon, - Theobor Cammerer - unb Lubwig Groß im Benie-Regiment, - bie Relbmebel Laver Bauer vom 5. Infanterie-Regiment Großbergog von Selfen im 14. Infanterie-Regiment Sartmann. - und Rofeph Graffinger bom 2. Infanterie=Regiment Rronpring im 13. Infanterie-Regiment Raifer Frang Joseph von Defterreich, - ber Dberfeuerwerter Gebaftian Gomaratobf bom 3. Artillerie : Regiment Ronigin : Mutter im 1. Artillerie = Regiment Bring Luitpolb. bie Officiere = Abipiranten 2. Claffe Otto Brimm bom 7. Infanterie Regiment Sobenhaufen im 6. Infanterie = Regiment Ronig Bilbelm bon Preugen, - Cafimir Freiberr von Gravenreuth im 1. Jager-Bataillon. - Guftab Freiherr bon Gorup : Befanes bom 6. im 8. Mager = Bataillon. - Carl Ruepprecht im Infanterie-Leib-Regiment, - Joseph Solgle vom 7. Infanterie = Regiment Sobenbaufen im 6. Infanterie = Regi= ment Ronig Bilbelm bon Breufen, - 30= feph Murr bom 7. Infanterie = Regiment Sobenhausen im 14. Infanterie : Regiment Bartmann, - Robert Mener=Schauen=

fe e bom 7. Infanterie-Regiment Sobenbaufen im 6. Infanterie = Regiment Ronig Bilbelm bon Breuken . - Eugen Ritter von Dangit 1 bom 1. Infanterie-Regiment Ronig im Infanterie-Leib-Regiment, - Otto Los im Genie-Regiment. - Buftap Ritter pon Belich vom 3. Artillerie=Regiment Ronigin = Mutter im 4. Artillerie-Regiment Ronig, - Raber Brader bom Infanterie-Leib-Regiment im 12. Infanterie-Regiment Konigin Amalie bon Briechenland. - Bilbelm Bangel im Genie-Regiment, - Lubwig Sirl vom 3. Infanterie-Regiment Bring Carl von Bapern im 12. Infanterie-Regiment Ronigin Umalie bon Griechenland, - Cafbar Dolger bom 10. Mager-Bataillon im 14. Infanterie-Regiment Sartmann. - Ferbinanb Emonts vom 5. Infanterie = Regiment Grokbergog von Seffen im 6. Infanterie Regiment Ronig Bilbelm von Breugen - und Jacob Burtharbt im 15. Infanterie-Regiment Ronig Johann bon Sachfen, - bie Gergeanten Simon Sod - und Friebrich Brügel bom 14. Infanterie-Regiment hartmann im 15. Infanterie-Regiment Ronig Johann von Sachfen, - ber Seconbjager Beinrich Thoma vom 4. im 7. Nager=Bataillon, - ber Reuer= werter Unton Riebfer im 1. Artilleries Regiment Bring Luitpold, - ber Geconb: jager Carl Schweiger bom 2. Jager : Bataillon im 2. Infanterie-Regiment Rronpring - bie Sergeanten Bbilipb Beutner bom 155*

Infanterie = Leib = Regiment im 2. Infanterie= Regiment Rronpring, - Chriftian Bein= garth bom 14. Infanterie = Regiment Bart= mann im 15. Infanterie = Regiment Ronig Johann bon Gachfen, - Clemens Betftein bom Infanterie-Leib-Regiment im 2. Infanterie-Regiment Rronpring, - Lubwig Scheuer= maber bom 1. Infanterie = Regiment Ronia im 10. Infanterie : Regiment Bring Lubwig, -Ifibor Ruf im 3. Infanterie-Regiment Bring Carl von Babern im 1. Infanterie-Regiment Rbnia. - Friebrich Gbier - und Carl Bad: maber bom 14. Infanterie = Regiment Sart= mann im 15. Infanterie = Regiment Ronig Johann von Cachfen, - Johann Funt bom Infanterie = Leib = Regiment im 13. Infanterie-Regiment Raifer Frang Joseph von Defterreich. - Thomas Beter bom 10. Infanterie = Regiment Bring Lubwig im 7. 3ager= Bataillon, - Bolfgang Sofmann bom 10. Infanterie = Regiment Bring Lubwig im 12. Infanterie = Regiment Ronigin Amalie bon Grieden enb. - Marimilian Brell bom 14. Nafanterie = Regiment Bartmann im 15. Infanierie = Regiment Ronig Johann von Sachfen, - bie Seconbiager Alfred Streb: Ier im 9. Jager : Bataillon, - Frang En= gen & berger bom 10. Jager : Bataillon im 14. Infanterie = Regiment Sartmann, -Abolph Ritter von Riebl im 9. Jager= Bataillon, - ber Gergeant Joseph Freiherr bon Bunbt bom 2. Infanterie = Regiment Kronpring im 12. Infanterie : Regiment Ro: nigin Amalie von Griechenland, - ber Feuerwerter Abalbert Solbl bom 2. Artillerie Regiment Brobeffer im 4. Artillerie-Regiment Ronia, - ber Gergeant Carl Frbr. bon 3mb of bom 8. Infanterie = Regiment Brandb im 2. Infanterie-Regiment Rronpring - ber Feuerwerter Julius Ball bom 4. Artillerie = Regiment Ronig im 1. Artillerie-Regiment Bring Luitpolb, - bie Gergeanten Friedrich Sarrad bom 3. Infant rie = Regiment Bring Carl bon Bayern im Infanterie-Leib:Regiment, - Abam Sartung bom 14. Infanterie-Regiment Sartmann im 7. Infanterie Regiment Sobenbaufen, - Lubwig Freiherr bon Bed man nbom 10. Infanterie = Regiment Bring Lubwig im 1. Infanterie-Regiment Ronig, - Nacob Dan a bom 10. Infanterie = Regiment Bring Lubwig im Infanterie Leib-Regiment, - Muguft bon Sart bom Infanterie Leib-Regiment im 3. Infanterie-Regiment Bring Carl bon Babern - Arthur Graf bon Ortten burg bom 1. Infanterie-Regiment Ronig im Infanterie-Leib-Regiment, - Seinrich Bottieg bom 4. Infanterie = Regiment Ronig Carl bon Burttemberg im 7. Infanterie = Regiment Sobenbaufen, - Frang Dicheler im 11. Infanterie-Regiment bon ber Tann, - 30= feph Elfaffer bom 12. Infanterie Regiment Ronigin Amalie von Griechenland im 3. Infanterie= Regiment Bring Carl bon Bayern, - ber Geconbiager Loreng Brunner vom 10. im 8. Jager = Bataillon, - bie Gergeanten Ricarb Gpruner bon Mert vom 2. Infanterie = Regiment Rronpring im 1. Infanterie-Regiment Ronig, -Muguft Freiherr bon Sorned bom 7. Infanterie = Regiment Sobenhaufen - und So= bann Rilian vom 14. Infanterie-Regiment hartmann im 6. Infanterie-Regiment Ronig Bilbelm bon Breufen, - ber Untermeifter Anbreas Umberger im Genie = Regiment, - bie Corporale Rubolph Freiherr bon Lafterg bom 3. Artillerie-Regiment Roni= gin = Mutter im 1. Artillerie=Regiment Bring Luitpolb, - Alfreb Freiherr von Sorir bom 10. Infanterie-Regiment Bring Lubwig im 13. Infanterie = Regiment Raifer Frang Rofeth bon Defterreich, - Bartmann Freiberr bon Dw bom 3. Chevaulegers-Regiment Bergog Maximilian im 6. Chevaulegers=Regiment Groffürft Conftantin Nicolajewitich, - Ignag Bublbeller bom 9. Infanterie-Regiment Brebe im 14. Infanterie-Regiment Bartmann, - Beinrid Bilabel bom 13. Infanterie = Regiment Raifer Frang Jojeph bon Defterreich im Infanterie-Leib-Regiment, - Beinrich Bewinner bom 7. Infanterie-Regiment Sobenbaufen im 14. Infanterie-Regiment hartmann, - Sigmund bon Billibalb im 1. Uhlanen-Regiment vacant Großfürft Thronfolger Nifolaus von Ruglanb, - Loreng S d w en d bom 8. Infanterie-Regiment Brandbim 6. Infanterie-Regiment Ronig

Bilbelm von Breufen, - Dichael Enbref bom 2. Artillerie = Regiment Brobeffer im 4. Artillerie-Regiment Ronig, - Rofeph Rraus vom 13. Infanterie = Regiment Raifer Frang Joseph von Defterreich - und Alphons Rreitmaber bom 2. Infanterie = Regiment Rronpring im Infanterie = Leib = Regiment, -Abolbh Rorber bom 10. Sager = Batgillon - und hermann Bobm bom 9. Infanterie = Regiment Brebe im 7. Infanterie = Regiment Sobenhaufen. - bann bie Bemeinen Ebmund Freiberr von Boutteville vom 4. Chevaulegers=Regiment Ronig im 6. Chevaulegers = Regiment Groffürft Conftantin Nito= lajewitich, - und Carl Freiherr von Ge efrieb auf Buttenbeim bom 2. Chebauleger8=Regiment Taris im 2. Ublanen=Regi= ment Ronia :

bie Landwehr = Officiersabspiranten Ludwig Ziegler im 7. Landwehr-Bataillon, — Garl Klaiber im 10. Landwehr-Bataillon, — Martin Berle im 21. Landwehr = Bataillon, — Georg Dolger im 10. Ihager = Bataillon, — Wilhelm Rockftroh im 4. Landwehr= Bataillon, — Friedrich Steppes im 19. Landwehr=Bataillon, — Albert Bengl im

au Landwehr. Unterlieutenants:

nich im 28. Landwehr:Bataillon, - Mer ranber De ch & ner im 21. Landwehr:Bataillon, - Carl Rurg im 17. Landwehr:Bataillon,

4. Lanbwehr-Bataillon, - Bermann Chaib!

im 21. Landwehr=Bataillon, - Gugen Du:

- Gottfried Branbt - und Merius Befeler im 19. Landwebr-Bataillon, - Joseph Commer im 10. Lanbwehr:Bataillon, -Gerbinanb Reingruber im 19. Lanbmehr= Bataillon, - Abam Düring im 18. Land: mehr=Bataillon, - Ernft Breftele im 20. Landwehr=Bataillon, - Bius Rufterer im 24. Landwehr:Bataillon, - Abolph Gamer: enr im 14. Landwehr-Bataillon, - Baul Ribler im 3. Landwehr=Bataillon, - Abolph Belger im 10. Lanbwehr-Bataillon, - Maris milian Ganna im 21. Landwebr=Bataillon, - Frang Pfleger im 4. Jager = Bataillon, - Mois Deininger im 11. Landwehr= Bataillon, - Binceng Schauer im 3. Land: wehr=Bataillon, - Robert Raab im 31. Landwehr-Bataillon, - Balentin Stenger im 10. Jager-Bataillon, - Carl Babner im 17. Landwehr = Batgillon, - Chriftian Pfeuffer - unb Guftab Muguftin im 22. Landwehr=Bataillon, - Friedrich Reumener im 11. Landwehr=Bataillon, - Frieb= rich Rirder im 22. Lanbwehr-Bataillon, - Conrab Somary im 10. Jager-Bataillon, - Theobor 3abn im 1. Chevaulegers: Regiment Raifer Meranber von Rug: land, - Friedrich Freiherr von Encher -Lubwig Beffner, - Jofeph Bitthaufer - und Friebrich Frieß im 2. Artillerie-Regiment Broteffer, - hermann Boblig in ber Fubrwefens-Escabron bes 3. Artillerie-Regiments Ronigin : Mutter, - und Carl Ryhiner in ber Fuhrmefens-Escabron bes 4. Artillerie-Regiments Ronig.

Seine Majeftat ber Konig haben allergnabigft geruht:

unter'm 18. October 1. 36. ben Doctor ber Meblein Ferbinand Curtius aus Minchen gum Uffiftengarzt auf Kriegsbauer im 1. Artillerie-Regiment Pring Lultpold zu ernennen.

Durch Kriegsministerial-Reservit vom 14. October I. 36. wurde ber harakteristrte Major und Platsstaßenflicter August Abelein von ber Commanbantischaft ber Stadt Würzburg zum Landwehr Bezirte Commanbanten in Kigingen ernannt.

Birchliche Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigst bewogen gesunden, unter'm 10. October i. 38. die tatholische Pharrel Echenbrunn mit hatmingen, Bezirtsamts Dillingen, ben Priester Johann Baptist G a ntener, Beneficiat in Langerringen, Bezirtsamts Mugdburg, und

unter'm 11. October I. 38. bie tatholische Pfarrei Riebermurach, Begirtsamts Reunburg b./2B., bem Priefter Sasirtsamts Raith, Expositus in Sielbrunn, Begirtsamts Stabtsambof, dann

unter'm 12. October I. 36. bas DangerSchurt'iche Catechetenbeneficium bei U. L. Frau in Muchen bem Priefter Jacob Rathmaher, Coadjutor bei ber katholischen Stadtpfarrel Gleifing,

bie katholische Pfarrei Geisenhausen, Begirksamts Bilsbiburg, bem Priester Anton Ranft, Pfarrer in Muhlbors, Begirksamts gleichen Ramens,

bie katholische Pfarrei Hochborf, Bezirksamts Speyer, bem Priester Joseph Grimm, Pfarrer in Lingenfelb, Bezirksamts Germersheim,

bie katholische Pfarrei Fußgönheim, Begirksamts Speyer, bem Priester Wilhelm Kopp, Pfarrer in Freinsheim, Bezirksamts Reustadt a./h.,

bie tatholifche Pfarrei Jggelheim, Bezirtsaunts Speyer, bem Priefter Beter Rintes, Pfarrer in Breitenbach, Bezirtsamts homsburg, unb

bie katholische Pfarrei Apfelborf, Bezirksamts Schongau, dem Priester Joseph Schmid, Pfarrbicar in Reichling, desselben Bezirksamts, zu übertragen.

Seine Majestät ber König haben unter'm 17. October l. 36. allergnäbigft zu genehmigen geruht, daß die tatholische pfarrei Feldmoching, Begirkaunts Minchen I./II., von dem Erzbischofe von München Freising bem Priefter Johann Babtift Befter ma per, Caplan in Nymphenburg, beffelben Begirtsamts. und

unter'm 18. October I. 38., baß die fathollice Pfarrel Delmhaufen, Bezirtsamts Schrobenhaufen, von bem Blichofe von Augsburg bem Priester Leonhard Funt, Caplan in Ridlingen, Bezirtsamts Dillingen, versieben werbe.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unter'm 10. October I. Jo. die protestantische zweite Pfarrftelle zu Landau, Decanats gleichen Naemens, bem bisherigen Pfarrer in Annweller, Oceanats Berggabern, Kriedrich Arno 16, und

bie protestantische Pfarrstelle zu Entenberg, Decanats Altborf, bem bisherigen Pfarrer zu Gustenfelben, Decanats Schwabach, Joshannes Griegbach, bann

unter'm 18. October I. 36. bie erlebigte I. protestantische Pfarrstelle in Weißenburg bem bieherigen I. Pfarrer und Decan in Wassertrübingen. Seigmund Ferebinand Clarus, zu verleihen und bemselben zugleich die mit bieser Stelle verbundene Decanatssunction zu übertragen.

Seine Majestat ber Konig haben Sich vermöge Allerhöchster Entschließung vom 12. October I. 38. allergnabigst bewogen gefunden, der von dem Grafen Friedrich Ludwig von Rechteren-Limpurg für ben Pfarrauntscanbibaten und berzeitigen ständigen Bicar zu Donaumörth, Andreas Spriftoph Wilhelm Obbezlein, ausgestellten Präsentation auf die erledigte protestantliche Pfarrstelle in Possen, Decanats Nartt-Einersheim, die allerbhöfte landesherrliche Bestätigung zu ertheilen.

Collegiatftift gur alten Capelle in Regenoburg.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich vermöge Allersbafter Entisstigung vom 10. October I. 36. allergnabigst bewogen gesunden, ber von dem Capitel des Collegiaftliftes jur alten Capelle in Regensburg vollzogenen Bahl bes seitsperigen Pfarrers, Anton Mayer in ger in hienhelm, Bezirkamits Arligeim, auf bas VI. von Stingelbeim'iche Canonicat bei bem gebachten Stifte, welches durch ben Todbes Canonicus Bolfgang Ris und burch ben Berzicht bes VII. Setuer'schen Canonicus auf bas flatutenmäßige Borrüden in Erledigung gestommen ift, bie Allerhöchste Genehmigung zu ertheilen.

Auszug aus der Adels-Matrikel des

Der Abels-Matritel wurde einverleibt: unter'm 6. September I. Is. ber erste Borstand bes Directoriums ber bayerischen Sphotheken = und Mechselbank, Wilhelm von Bronberger, Ritter bes Berbienstorbens ber bayerischen Krone, für feine Person bei ber Ritterclasse Lit. B. fol. 32 Act, Num. 6731.

Königlich Allerhochfte Genehmigung gur Annahme fremder Decorationen.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigt bewogen gefunden, unter'm 9. October 1. 38. dem quieke. t. Gesandten Dr. Joseph von Sigmund im Haag die Bewilligung aur Unnahme und aum Traggen des von Seiner Majestat dem Könige der Riederlande ism vertiehenen Groftreuges des Ordens des niederlandischen, und

unter'm 10. October i. 36. bem Professon Bobert bon Shagintweit in Glegen bie Bewilligung jur Annahme und jum Tragen bes ihm von Seiner Majestat bem Kaljer von Brafilien verliehenen Ritterfreuzes bes faigerlich brafilianischen Rosenorbens zu ertheiten.

Eitel - Verleihung.

Seine Majestat ber Konig haben unter'm 13. October I. Js. bem t. Districtssichulinspector für ben Begirt hemau, Bjarrer Johann Baptist Roll in hohenishandach, in allerhulbousser Anerkenung seines langlährisen, treuen und eifrigen Birtens als t. Diftrictsschulinspector, ben Litel und Kang eines geistichen Rathes allergnäbigst kostenfrei zu verleihen gerubt.

Regierungs-Platt



bas

Königreich

Bayern.

№ 85.

Dunden, Montag ben 31. October 1870.

Inhalt:

Armer-Befeif. — Eini-Dienfte- Nachigten. — Mita-Dienfte- Nachischen. — Ordens-Berichungen. — Einziehung won Gemersprütigien. — Bergichnift der mit Manchener liniversitäts-Stipendien pro 1870/71 and der Gesammtjahl von 126 Beweidern begnadigten Etwirenden der f. Universität Manchen.

Armee-Befehl,

Linberhof ben 22. October 1870.

C. 1

Für tapfere Thaten und hervorragende Leiflungen des II. Armee Corps in den Gefechten bei Paris und des Beobachtungs-Corps vor Vitfc werden belobnt:

I.

Mit dem Militar-Derdienft-Orden :

und zwar:

1) mit bem Comthurfreuge:

ber Inhaber bes 5. Chevaulegers = Regiments, Pring Otto von Babern, Konigliche Sobeit;

156

2) mit bem Ritterfreuge 1. Elaffe: ber Obenft Bornes von Wifeell, funetionirender Commandant ber 7. Infanterie-Brigade;

vom 6. Infanterie-Regiment König Wilhelm von Preußen:

ber Oberft Georg BB&m,illen - und ber Major Jacob Ball;

vom 7. Infanterie-Regiment Hobenhausen: ber Major Carl Ziegler;

. vom 8. Infanterie-Regiment Branch: ber Major Friedrich Pfeufer;

bom 14. Infanterie-Regiment Hartmanu: ber Major Maximilian von Grauvog I, — ber Stabshauptmann Ludwig Freiherr von Thungen;

bom Genie-Regiment: ber Hauptmann Joseph Macco; vom Aufnahms-Feldspital Kro. II.: ber Stabsarzt Dr. Aaber Muhlbauer;

3) mit bem Rittertreuze 2. Classe:
vom Stabe ber 6. Infanterie-Brigabe:
ber Hauptmann ber Infanterie, Georg
Riggl, Abjutant bes Brigabe-Commanbanten,
bie Hauptleute Carl Claus vom 14.
Infanterie-Regiment Hartmann — und Ros
bert Wendland vom 1. Infanterie-Regisment Konig;

vom Stabe bes Beobachtungs-Corps vor Bitfch: ber hauptmann vom Generalquartiermeister-Stab, Carl Bopp: vom 4. Infanterin Begiment König Carl von Mürttemberg:

bie Unterlieutenants Hugo Buchert und Maximilian Narholz, — ber Landwehrarzt Dr. Julius Michel;

vom 6. Infanterie-Regiment Konig Wilhelm von Breufen:

ber Hauptmann August Freiherr von Bibra, — bie Oberlieutenants Anton Binftabt — und Alfred Doberlein;

vom 7. Infanterie-Regiment Sobenfaufens ber Unterlieutenant Friedrich Sorfchelt;

bom 8. Infanterie-Regiment Pranch: ber Oberlieutenant Carl Brand;

vom 14. Infantrie-Regiment hartmann:
Ser Stadshauptmann Anton Ritter von
Schelberer, — ber hauptmann Wilhelm
Hoffen mer, — bie Untersteutenants Jojeph Weber, — Gotthard Wittmann,
— Ernst Scheller — und Joseph von
Allweher, — bie Landwehr-Untersteutenants August Sternecker, — Johann
Distler, — Jacob Blesing — und
Heinrich Strusens

vom 15. Infanterie-Regiment König Johann von Sachsen:

bie hauptleute Otto Sigl, — Conrab habermann, — Ricolaus Blering, — Stephan Bir. — und Chriftiaw Andle linger, — die Unterfleutenants Micofaus Krapfenbauer, — Frangelai mberger, — Friedrich Albrecht, — Engelbert Spies gel, — Kaver Weber, — Albert Treus heit, — Theodor Schneiber — und Alols Regele;

bom 3. Jäger-Bataillon:

bie hauptleute Theobor Grobt — und August Freiherr von und zu ber Tann, — bie Obersteutenants Frebinand Schuall, Bataillons-Abjutant, — Christoph Geher — und Wilhelm Schreber, — bie Untertieutenants Carl Ulrich, — Georg Freiherr von Fraunberg — und Ignaz Plobect, — ber Landwehr-Untertieutenant Lubwig Rüßler;

vom 1. Chevaulegers:Regiment Kaiser Alexander von Ruflaud:

ber Unterlieutenant Alfred Rittmann; vom 2. Artillerie-Regiment Brobeffer: ber Hauptmann Julius Reinath;

bom 4. Artillerie-Regiment Ronig:

bie Oberlieutenants Carl Freiherr bon Reihenstein, — Franz Siobert, — Lubwig Steinbauer — und Franz Ritter bon Schmäbel, — bie Unterlieutenants Otto Splitgerber, — Lubwig Hub, — bener — und Lubwig Kery, — ber Dibisionsveterinär: Arzi Herbinand Maurer, bie Landwoft-Unterlieutenants Alfred Merkel und Carl Wolfs;

bom Benie-Regiment:

bie Hauptleute Abolph be Ahna, — Jacob Gerber — und Mathias Schels, — bie Oberlieutenants Ernst Keim, — Carl Faber, — Friedrich Pauer, — Frang Müller — und Adolph Steinmeh;

vom Aufnahms-Feldfpital Rro. II .:

bie Regiments-Aerzte Dr. Joseph Rogg — und Dr. David Ullmann, — ber Bataillons-Arzt Dr. Otto Bachmayr.

II.

Mit der Militar-Derdienft-Medaille:

1) mit ber golbenen:

bom 3. Jäger-Bataillon:

ber Secondiager Friedrich Beiler, ber Gefreite Friedrich Guttenberg am 19. September;

bom Genie-Regiment:

ber Untermeifter Georg Praller am 1. September;

2) mit ber filbernen:

vom 4. Infanterie-Regiment König Carl von Burttemberg:

ber Gemeine Martin Rehm am 27. September;

vom 6. Infanterie-Regiment Konig Bilhelm von Preugen:

ber Sergeant Baptift Streuber am 19. September;

156*

vom 7. Infanterie-Regiment Sobenhaufen: ber Felbwebel Georg Reller am 19. September;

bom 14. Infanterie-Regiment Sartmann:

ber Landwehrmann Johann Coner am 19. September;

vom 15. Infanterie-Regiment König Johann von Sachsen:

ber Feldwebel Leonhard Karl, — bie Sergeanten Rubolph Fries — und Caspar Mori, — ber Corporal Carl Neumeler, — bie Gemeinen Leonhard Beher, — Seaftian Feherlein, — Friedrich Sheber — Georg Maier, — Hend Weber. — und Ulrich Lut am 19. September.

bom 3. Jager-Bataillon:

ber Gefreite Georg Cherlein, — bie Gemeinen Ludwig Dieg, — Johann Knauer — und Joseph Zachmaier am 19. Geptember;

vom 1. Chevaulegers = Regiment Raifer Alexander von Rufgland:

ber Corporal Joseph Fuchs am 1. Sep= tember;

bom Genie = Regiment :

ber Fuhrer Kaber KoisImaier, — bie Gemeinen Simon Suber — und Seinrich Biller am 1. September.

III.

Mit dem Militar-Derdienftkrens:

vom 4. Jufanterie-Regiment König Carl von Württemberg:

ber Sergeant Frang Steigleber, — ber Gemeine Michael hofmann;

vom 6. Infanteric - Regiment Konig Bilhelm von Preugen:

bie Corporale Joseph Rlug - und Georg Suttner;

vom 14. Infanterie : Regiment Sartmann:

bie Landwehr=Officiereabfpiranten Johann Start, - Carl Schweigl - unb Georg Sofmann, - ber Felbwebel Georg Bintel, - bie Sergeanten Simon Sod, -Friebrich Briegel, - Robann Rilian - und Johann Rapeller, - bie Corporale Carl Detger, - Johann Grobe, Michael Rubolph, - Johann Bellmuth - und Abolph Schulit, - bie Bicecorporale Mofes Rleemann, - Johann Ruthmann, - Ebuard Daber - unb Jacob Demmer, - bie Befreiten Carl Schauer - und Johann Glag, - bie Bemeinen Joseph Bollety. - Seinrich Darr, - Stephan Schiener, - Cas: par Schent, - Abam Gogner, - 30= hann Chner, - Bonifag Bebe, - Frieb= rich Day - und Conrab Rlauer;

vom 15. Infanterie-Regiment Konig Johann von Sachfen:

bie Feldwebel Joseph Wittmann — und Kaver Beng, — ber Sergeant Abam Basch, bie Corporale Carl Maurer, — Philipp Buth, — Michael Vierlinger — und Jacob Horenber, — ber hornist Wisselm Honig, — bie Gemeinen Georg Lichtenwalber — und Michael Eichmann;

vom 3. Rager = Bataillon :

bie Seconbjäger Andreas Schimmel, — Mar heerwagen, — Beter Leonharb — und Andreas Popp, — ber Corporal Michelm Bint, — bie Gefreiten Johann Zimmersmann — und Georg Amann, — ber Hornift Johann Riegel, — bie Gemeinen Michel Strohminger und Johann Singer;

vom 1. Chevaulegers = Regiment Kaifer Alexander von Rugland:

ber Gemeine Johann Sofmann;

vom 2. Uhlanen - Regiment Konig:

ber Befreite Michael Dietenhofer;

vom 4. Artillerie-Regiment Ronia:

ber Officiers-Abspirant, nun Unterlieutenant im 1. Artillerie Regiment Pring Lutipold, August Dietrich, — bie Oberfeuerwerter Joseph Meyer, — Mar Speckle, — Ludwig Kögler — und Christian Rehler, - die Fenerwerter Alois heller, — August Egger, — Bernhard Ruf — und Georg Rohl, — ber 2. Machmeister der Juhre wesens Escadon, Abam Huber, — bie Corporale Eugen Mofel, — Ebuard Kram, — Georg Wernsdorfer, — Anton Engelhard, — Philipp Margraff, — Carl Keerl, — Jacob Leiner, — Johann Streeb, — Kaber Mundigl, — Marimillan Friedl — und Erasmus Bolf, — ber Trompeter Joseph Ferber, — die Batterieschwiede Paul Demmel — und Sosph Erb;

bom Benie : Regiment :

bie Officiers-Abspiranten, nun Unterlieutenants, Theodor Cammerer — und Ludwig Groß, — bie Obermeister Otto Dietrich — und Führich Schindler, — ber Untermeister Heinich Bhinaun, — bie Kihrer Georg Haerle, — Kaber Lechner, — Conrab Rust, — Mar Huber — und Michael Simon, — ber Gefreite Joseph Frank, — ber Gemeine Johann Deher.

S. 2.

Belobt werben:

bie Generalmajore Bilhelm von Schleich, Commandant der 5. Infanteries Beigabe und Hugo Diehl, Commandant der 6. Insfanteries Brigade;

pom Stabe ber 3. Aufanterie - Divifion: Major bom Generalquartiermeifter= Stab, Albrecht Streiter, - ber Ritts meifter ber Cavalerie, Maximilian Durig, 1. Abjutant bes Generallieutenants unb Commanbanten ber 3. Infanterie = Divifion Bil= belm Ritter von Balther, - ber Saupt= mann ber Artillerie Marimilian bu Sarrb Freiberr von La Rode, - und ber Sauptmann Muauft Didell vom Benie = Stab. - ber Oberlieutenant Urnulph Goent, 2. Abiutant bes Generallieutenants und Commanbanten ber 3. Infanterie = Divifion Bil= belm Ritter von Balther, - ber Oberlicu= tenant Lubwig Graupogl vom 14. Infanterie = Regiment hartmann, - ber Ober= lieutenant Bbilipp Refter bom Benie-Stabe, - ber Oberlieutenant à la suite Leopold Freiherr von Unbrian : Berburg, - ber Oberftabsargt 2. Claffe Dr. Frang Big anb, - ber Bataillonsarat Dr. Julius Reichert; vom Stabe ber 5. Infanterie - Brigabe:

ber hauptmann vom Generalquartiermeister-Stab, Wilhelm von Staubt, — ber hauptmann ber Jufanterie Morig Bo mih ard, Mijutant bes Generalmajors und Brigablers Wilhelm von Schleich, — ber Oberlieutenant Brir Forster vom 2. Jufanterie: Regiment Kronpring;

vom Stabe ber 6. Infanteric-Brigabe: ber Major vom Generalquartiermeifter= Stab, Celjus Gir I; vom 4. Infanterie - Regiment König Com von Burttemberg:

ber Unterlieutenant Abolph Oefterre icher,
— ber Landwehr= Unterlieutenant Philipp Ern ft:

ber Feldwesel Nitolaus Schmibt, —
ber Sergeant Georg Rosenberger, —
bie Corporale Joseph Giersen, — Franz
Pfirrmann — und Mathias Schloßer,
— bie Gemeinen Wilhelm Dennell,
— Johann Frant, — Franz Mark,
— Franz Schrauth, — Anton Burkarbt,
— Franz Schrauth, — Kotmick Ehig,
— Philipp Funt, — Georg Maier, —
und Balthafar Bagemann;

vom 6. Infanterie Regiment Konig Bilhelm von Preußen:

ber Major Anton Keck, — bie Haupteleute Frang Berg, — Neponiuk Mitter von Arthalb — und Hermann Nurmsberger, — ber Oberlieutenant Heinrich Settinger, Bataillond Mitjutant, — bie Landwehr : Unterlieutenants Joseph Du brich und Eduard Meinhard, — ber Bataillondarzt Dr. Theobor Schlagintweit, — ber Alfischagart Dr. Ludwig Bonich ab;

ber Sergeant Anton Roller, — ber Bicccorporal Friedrich Thurn, — bie Gemeinen Joseph Berr II — Johann Schuster, — Peter Robler, — Wichael Becht — Joseph Bein lein — und Peter Paulus;

bom 7. Infanterie-Regiment Sobenhaufen:

ber Major Maximilian Leichten ftern, — ber Stabsbauptmann Georg Schleicher, — bie hauptlente Friedrich Bilabet, — Auguft Körbling, — Joseph Gowars zenberger, — Joseph Murmann — und Oscar Bifchoff, — ber Oberlieutenant Behjufag, Bataillons-Abjutant, — bie Unterlieutenants Carl Unger, Bataillons-Abjutant, — und Gustab Freiherr von Batben fels;

ber Feldwebel Johann Stabler, ber Sorporal Heinrid Gewinner, nun Unterlieutenant im 14. Infanteries Regiment Hartmann, — bie Gemeinen Joseph Rühr, Matstas Eberl, — Joseph Krug und Rikosaus Schertel;

vom 8. Infanterie - Regiment Pranch:

ber Sergeant Carl Hochleitner, — bie Corporale Sigmund Beil — und Johann Rrebs;

bom 14. Infanteric : Regiment hartmann :

bie Sauptleute Wilhelm von Imhoff
— und heinlich von Beng,— bie Obersileutenants hermann Schundt, BatailionsAbjutant, — Conrad Braun — und
Ulrich Graf von Brodborff, — bie Unterlieutenants Joseph Broffer, — Willhelm Meyer — und Conrad Kronberger,
— bie Landwehr-Unterlieutenants Carl
Wintfer, — Anguft Scheu, Millis Rraft — und Carl Brod; bie Landwehr= Officiersabspiranten Wilhelm Fischer, — Johann Pemfel — und Carl Heuner, — ber Bataillonsarzt Dr. Beter Waltber,

bie Relbwebel Michael Gidenlaub und Friebrich Biegler, - bie Gergeanten Friedrich Graber, - Anton Guggenberger, - Muguft Benber, - und 30: feph Strobl, - bie Corporale Chriftian Bertholb, - Theobor Comibt - unb Lubmig Beifer, - ber Bicecorporal 30= hann Dor, - ber einjährig Freiwillige Jofeph Rramer, - bie Befreiten Badarias Rrumpbols. - Beenhard Raltenthaler,- Chriftian Falt, - Jofebb hemmer, - Conrab Geit - Michael Sheronimus - und Lubwig Saas, ber Tambour Jacob Bach, - bie Bemeinen Jofeph Sofmann, - Johann Schrott, - Georg Schmib, - Conrab Stein, -Mbam Did, - Georg Strobel, - 30= hann Dorn, - Johann Dorid, -Unbreas Sofmann, - Beter Sartmann, - Beter Jager, - Baul Bottel, -Georg Dorid, - Georg Lon, - Chris ftoph Glud, - Panl Timanety und Jofeph Beinlein;

vom 15. Infanterie-Regiment Ronig Johann von Sachjen:

ber Oberft Friedrich Freiherr bon Treuberg, - ber Sauptmann Carl Geifenborfer, — bie Unterlieutenants Maximilian von henbenaber — und Jacob Stofe fel:

ber Feldwebel Lorenz Schock, — ber Sergeant Joseph Bauer, — bie Corporale Carl Ziegler — und Johann Höfling, — bie Bieccorporale Georg Andrea, — Johann Diehel — und Conrad Bart, — bie Gemeinen Johann Dausch, — Johann Weib, — August Gabler — und Leonhard Rohl;

vom 3. Jäger : Bataillon:

ber Obersissieutenant Maximistam Freibert von Horn, — die Hauptleute Hugo Freiherr von Saintes Waries Eglise — und Joseph Holl, — der Obersieute nund Bruno Hopp e, — die Untersieutenants Thomas Banfielb, — Michael Stümmster, — Ferbinand Dillkofer — und der Landweber Untersieutenant Wishelm Kahl;

bie Gemeinen Georg Rlaus, - Franz Eichner, - Johann Baier, - Chriftian Schwab - und Beter Rlarmann;

vom 1. Chevaulegers-Regiment Kaifer Alexander von Rufland:

ber Gemeine Johann Bayer;

vom 2. Uhlanen=Regiment Ronig:

bie Bemeinen Conrad Schnauber - und Friedrich Goller;!

vom 2. Artiferie-Regiment Brobeffer:

ber Feuerwerter Abam Maper, — ber Bombardier Bernhard Steger, — ber Obertanonier Carl Freng I, — ber Batterlesichmied Kastler;

vom 4. Artillerie= Regiment Ronig:

bie hauptlente Carl hofmeifter, — Lothar Reuß — und Frang Baur, ber Bataillonsarzt Dr. Carl Uhl;

ber einjährig Freiwillige Robert Forster — die Bombarbiere Beter Kieser, — Joshann Rüppel, — Carl Kramperl, — Johann Dotterweich, — Wilhelm hirsche Sichl — und Georg Reuter, — die Rannoniere Andreas Saalmüller, — Joseph Kirchgehner, — Johann Distler, — Peter Fees — und Johann Köppinger;

vom Genie = Regiment :

bie Fuhrer Abam Raufch — und Joshann Staubinger, — bie Gefreiten Georg Popp — und Carl Meyer, — bie Gemeinen Anton hepp, — Guftab Ebner, — Sebastian Killermann, — Joseph Brudt — und Gottfleb Dbrr;

von ber 3. Sanitate : Compagnie:

ber Oberlieutenant Carl von Bindhler,
— ber Regimentsarzt Dr. Ernft Quitmann;

bie Sergeanten Emanuel Brugger, — Joseph Sartl — und Joseph Rheinwalb,

bie Corporale Joseph Mathes, — Julius Horn — und Conrad Trump, — bie Gefreiten Simon Binninger — und August Kaiser, — bie Gemeinen Johann Kütsling, — Anton Hellerbrand, — Beorg Maier, — Johann Köbel, — Bentift Köber — und Seinrich Strehl:

bom Aufnahme = Felbfpital Rr. II:

ber Bataillonsarzt Dr. Franz Schmib, — bie einjährig Freiwilligen (ärztliche Affiftenten) Dr. Heinrich Ulfrich, — Dr. Anton Hüttinger, — Dr. Eugen Kraher und Dr. Conrad Schwarz.

Qnbwig.

freiherr von Dranchh.

Civil-Dienftes-Madrichten.

Seine Majestät ber König haben ben außerorbentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister am toniglich belgischen bose, Friedrich von Niethammer, vom 1. Detober t. 38. gleichzeitig auch am königlich niederländischen geruht.

Seine Majestat ber König haben Sich allergnabigst bewogen gesunden, unster'm 22. October I. 38. ben Affelsor bes Stadt und Landgerichts Nörblingen, Otto Gebhart, wegen Krantseit und hiedunch bewirfter Junctionsunsahigtsteit in den erbetenen Ruseftand auf bie Dauer eines Jahres zu versehen, und

aum Affessor am Stadt: und Landgerichte Mbrblingen ben Accessisten bes Appellationsserichts von Oberbabern, Johann Baptist Socht, zu ernennen,

ben Secretar am oberften Gerichtshofe, Garl von Kleffing, wegen Krankheit und hiedurg bewirkter Functionsunsabjigtett gemäß §. 22 lit. D. der IX. Beilage zur Berfassungsurfunde unter allergnäbigster Unerkennung einer treu geleisteten langiährigen Dienste in den allerehrsuchtsvollst nachgesuchten Ruhestand für immer zu wersehen,

jum Untergerichtsschreiber am oberften Gerichtshose ben Secretar bes Appellationsgerichts von Oberbabern, August von Bachter, ju beforbern, unb

ben Secretar bes Appellationsgerichts von Unterfranken und Afchassen, Dr. Anton Steigerwalb, auf sein allerunterthänigstes Ansuchen an bas Appellationsgericht von Oberbagern zu verfeben, beffen Stelle aber nicht wieder zu beseichen, serner

bie Bahl ber technischen Beifiger bei bem

hanbelsappellationsgerichte und bei ben hanbelsgerichten I. Instang der Pfalz entsprechend zu vermehren, und bemgemäß zu ernennen; bei bem handelsappellationsgerichte für bie

Pfalz:

zu handelsappellationsgerichts = Affessoren den Fabricanten Johann Baptist Wolff und den Kausmann Carl Bruch, beide in Zweibruden;

bei bem Sanbelsgerichte Zweibruden:

au hanbelsgerichts : Affessoren ben Fabricanten Julius Dingter, ben Fabritbircetor Ebmund Tegeler, ju Ergangungerichtern ben Raufmann Abolph Morih und ben Raufmann Jacob Benber, biese fammtlich von Rweibritden:

bei bem Sanbelsgerichte Raiferslautern:

jum hanbelsgerichts : Affeffor ben Fabricanten Wilhelm Orth, jum Ergangungsrichter ben huttenwertsbefiger Ludwig Freiberrn von Gienanth, beibe in Raiferslautern:

bel bem hanbelsgerichte Frankenthal: gum hanbelsgerichts:Affessor ben Kaufmann Balentin hebeilter, zum Ergänzungsrichter ben Weinhanbler Warr Kaufmann, beibe in Krankentbal:

bei bem Hanbelsgerichte Lanbau: zum Hanbelsgerichts-Affessor ben Kaufmann August Haud, zum Ergänzungsrichter ben Kaufmann Verbinand Ross. beibe in Lans

bau, bann

ben Raufmann Friedrich Wirfing, feinem allerunterthänigsten Unsuchen entsprechend, bon ber Stelle eines Erganzungsrichters am hanbelsgerichte Schweinfurt au entbeben,

bem handelsgerichte Schweinfurt einen welteren kaufmannischen Richter beizugeben, hienach zu Affesson an biesem Verichte bie beiben bies herigen Ergänzungsrichter, Fadricant Gustav Graf und Kaufmann Friedrich Waltweisen zu berusen und zu Ergänzungsrichten deselbst bie Kausseute Witad est ür mer und Rubolph Met zu Gewiedungt zu ernennen, dann

an bas Bezirksamt Kronach ben Bezirksamtmann von Stabtsteinach, Carl Stang, auf Ansuchen zu verseben,

jum Bezirtsamtmann von Stabtsteinach ben Bezirtsamts = Uffeffor Albert Bober i von Bamberg zu beforbern,

an bas Bezirtsamt Bamberg II ben Begirtsamtsaffeffor Georg Mager von Pfaffenbofen auf Ansuchen zu berufen, und

ben Bezirksamts : Affeffor von Sonthofen, Michael Soll, an bas Bezirksamt Pfaffenhofen zu verseben, ferner

unter'm gleichen Tage, bom 1. Robember 1. 38. an, auf die erlebigte Stelle eines Borgianbes bes Bahnamtes Salzdung ben Borgianb des Poft= und Bahnamtes Kempten, Inspector Ferbinand Krieglfteiner, in gleicher Dienstes-Eigenschaft zu berusen,

auf bas hieburch eröffnete Boft= unb Bahn= amt Rempten ben Borftand bes Boft= unb Bahnamtes Reu: Ulm, Juspector Benebict Unger, seinem allerunterthänigsten Unsuchen entsprechend, in gleicher Dienstes: Eigenschaft zu versehn,

auf die erledigte Stelle eines Post: und Bahnverwalters in Erlangen den Rechnungs-Commisser det der Generaldirection der fönigs lichen Berkeysanstalten (Betriebsabtheilung), Zorenz Gobel, seinem allerunterthänigsten Unfuchen entsprechend, zu ernennen,

jum Abtheilungs-Maichinenmeister bei ber Centralwerkstatte Augeburg ben Dbermalchinisten heintich Reich in Rarnberg in probleforifder Dienstes-Staenschaft au ernennen, und

ben Majchinenmeister bei ber Betriebsabtheilung ber Generalbirection ber föniglichen Bertefpsamfialten, Sbuarb Gravius, ber Sentralwertstätte München in gleicher Dienstes-Eigenschaft zuzutheilen.

Militar-Dienftes-Nachrichten.

Seine Majestat ber Konig haben burch Allerhochte Entschließung d. d. Linder- hof ben 18. October I. 36. Die nachfolgenben Orben an Generale, Stabes und Obers officiere bes norbbeutiden heeres allergnabigst au verleiben gerubt:

I. Das Großkreng des Militar-Mar Joseph-Ordens:

bem General ber Cavalerie Pringen Friebrich Carl von Breugen, Ronigliche So-

heit, für ben Tag von Bionville vor Det . 16. August b. 38., - und

bem General ber Infanterie, Freiheren bon Moltte, Chef bes Generalftabs ber Armee, als Letter ber gefammten glorreichen Kriege führung;

II. das Commandenrkren; des Militär-Mar-

bem Generasstabschef ber III. Armee, Generallieutenant von Blumenthal, als Leiter ber Operationen bieser Armee, — bem Commandirenden bes V. nordbeutschen Armee Corps, General ber Insanterie von Kirchsbach, sie Lage von Weisenburg um Wörth — 4. und 6. August b. 38., — bem Commandirenden bes IV. nordbeutschen Armee Corps, General ber Insanterie von Alben Erste i. 1., für seine Theilnahme am Tressen von Beaumont — 30. August b. 38.;

III. das Ritterkreng des Militar-Mar Joseph-Ordens:

bem Generallieutenant von Schmibt, Commanbirenben ber 10. Division bes V. nordebeutschen Armee-Corps, — und bem Generalmajor von Sandrart, Chef ber 9. Obission bes V. nordbeutschen Armee-Corps, beiben sit bie Tage von Beispenfung und Wörth, — bem Generallieutenant von Schlerzemmanbirenben ber 8. Infanterte-Oivision, für ben Tag von Sedan — 1. September b. 38.;

IV. das Großkren; des Militär-Verdienslordens:
bem Idniglich preußischen Kriegsminister,
General ber Jusanterle von Noon, — bem
Generallnipector ber Artillerie, Seneral ber
Insanterie von Hoberssin, — bem Generalguartiermeister ber Armee, Wolatus
bes Generals Freiherrn von Moltse, Generallieutenant von Pobbielsky, — bem Generalabjutanten Seiner Majestät bes Königs
von Preußen, Chef bes Militär Sabinets,
Generallieutenant von Treskow, — und
bem Generalintendanten ber Armee, Generallieutenant von Stosche.

V. das Großcomthurkreng des Militar-Derdienftordens:

bem ftellvertretenben Generalinfpector bes Ingenieur-Corps und ber Feftungen, Benerallieutenant bon Rleift, - bem Artillerie-Commanbanten ber III. Armee, General= lieutenant bon Bertt, - bem Gouberneur ber Feftung Ulm, Generallieutenant a. D. bon Brittmis und Gaffron, - bem 1. Ingenieurofficier ber III. Urmee, Generalmajor bon Schulg, - bem Dberquartier= meifter ber III. Armee, Dberft bon Gott= berg, - bem Generalargt Dr. bou Lauer, Generalleibargt Seiner Majeftat bes Ronigs bon Breugen, - bem Chef ber Johanniter, Fürften Bleft, - und bem Leiter ber Ber= wundeten= und Rrantenpflege bei ber III. Armee, Dajor a. D. Fürften au Buttbus;

VI. das Comthurkrenz des Militar-Verdienftordens:

bem Generalftabedef bes V. norbbeutiden Armee-Corps, Oberften bon ber Gid, bem 1. Abjutanten Geiner Ronigliden So= beit bes Kronpringen bon Breufen, Major bon Difdie, - bem Dajor bom Generals ftabe ber III. Armee, von Sabnte, - bem Major bom groken Generalftabe bon Blume. - bem Commanbanten bes Sauptquartiers ber III. Armee, Dajor von Binterfelbt, - bem Borftanbe ber Dienftabtheilung bes Sauptquartiers ber III, Armee, Major bon Drefio to, - bem Commanbanten bes großen Sauptquartiers , Dajor im Garbe-Cutraffier-Regiment, Grafen bon Locquenabien. bem Major a. D. bon bem Rnefebed, Mttache bes Fürften gu Buttbus, - bem Beheimen Rath bon Barregti, Dberinten= bant ber III. Armee, - unb bem Beneral= grat ber III. Armee, Dr. bon Boger;

VII. das Ritterkreng 1. Claffe des Militar-Verdienftordens:

bem Hauptmann bes Generalslabs ber III. Armee, von Lenke, — dem Hauptmann des Seneralstabs des V. nordbeutigken Armee-Corps, don Manteh — und dem Ritte meister von Salisch, attachirt dem Fürsten Ples.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich inhaltlich Allerhochfter Entfollegung d. d. Linderhof den 18. October I. 36. bewogen gefunden, als Oberstinhaber des königlich preußischen 1. westphälischen husaren Regiements Kro. 8, den nachbenannten Ofsicieren, Unterossicieren und Mannschaften bieses Regiements für verdiensvolle Leistungen in dem gegenwärtigen Kriege solgende Ordensauszeichnungen und zwar:

bem Regiments = Commanbeur, Dberftlieu= tenant Urent, bas Comthurfreug, -

ben Rittmeistern bon Schut unb Freis herrn bon Lilien bas Ritterfreug 1. Elaffe,

bem Premieur : Lieutenant Grafen bon Ihenplit, — und ben Seconde-Lieutenants bon Bassewis und Stumm bas Nittertreuz 2. Classe bes Militar-Berbienst: Orbens, —

bem Bachtmeifter Greil bie golbene -

bem Unterofficier Ulrich bie filberne Milistär-Berbienst-Mebaille, - enblich

ben hufaren Borweg — und Garner bas Militar Berbienstreuz allergnabigst zu verleihen

Seine Majesiat ber Konig haben burch Allersöchste Entschließung d. d. Linderhos den 18. October I. 3s. dem Commanbanten bes 2. Armee-Corps, General ber Insanterie, Jacob Ritter von Hartmann, — und bem Commandanten der 1. Jusanterie-Dibifion, Generallieutenant Baptift von Stephan, bas Großtreuz bes Militar-Berbienftorbens allergnabigft zu verleißen geruht.

Seine Majestät ber König haben allergnäbigst geruht:

unter'm 18. October I. 36. bem Major Gustab Flesch us zom Generalquartiermeistes stab, — und bem Gemeinen Georg Frieß vom 2. Uhsanen-Regiment König die Ersaubnis zur Annahme und zum Tragen des königslich preuhlichen eisernen Kreuzes 2. Classe zu ertheilen;

ben Sauptmann Bilhelm Rainprechter bom 14. Infanterie-Regiment hartmann auf fechs Monate in ben Ruheftand zu verfeben.

Ordens-Verleihungen.

Seine Majestät ber König haben Sich allergnöbigft bewogen gefunden, unter'm 27. August 1. 36. bem I. Borftand bes landwirthschaftlichen Begirts-Comités Meiben, Particulier Martin Grau bortselbst, bas Ritterstreug I. Classe bes Berbienstorbens vom hl. Michael, und

unter'm 11. September I, 36. bem Schullehrer Caspar hafen ft einer in Thannftein, Begirkamts Reunburg v./W., in allerhulb vollfter Anerkennung seiner langishrigen bereinstlichen Wirtsamkeit bie silberne Mebaille bes Berbienstorbens ber baperischen Krone zu verleihen.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unter'm 27. August I. 38. bem Begmacher Joseph Rleber in Goggingen,

unter'm 31. Auguft I. 36. bem f. Forst= meifter Joseph Duetich in Bamberg,

unter'm 6. September I. 38. bem Schullehrer Johann Matthäus Burm in Jlesheim, und unter'm 7. September I. 38. bem Schullehrer Sojeph An wand er in Augsburg, in Rückficht auf ihre felt fünfzig Iahren mit Exeue mit Eifer geleisteten Dienste bie Ehrennmuze bes 8. baberischen Aubwiges. Debens au werlesben.

Cingiehung von Gewerbsprivilegien.

Bom t. Staatsministerium bes Sanbels

und der dssentlichen Arbeiten wurde die Einziehung des dem Maschinensabricanten Wilshelm Krackbart in Schweinfurt unter'an 16. October 1869 verliehenen und unter'an 30. October 1869 ausgeschriebenen zweisigheibriehung Gewerdsprivilegiums auf einen eigenthümtig construiten Malz-Meße und Controlapparat mit gewöhnlichen Klappen, und

bes bem Fittor Nafc in Berlin unter'm 19. October 1869 verliehenen und unter'm 30. October 1869 ausgeschriebenen zweijährigen Gewerbsprivilegiums auf eine Borrichtung an Nahmachinen zur herftellung von Knopflochnäthen — wegen nicht gelieferten Nachweifes über Ausstührung biefer Erfindungen in Bayern — verfügt.

Verzeichniß

der mit Ikundener Aniverstats-Stipendien pro 1870/71 aus der Gesammtzahl von 126 Zewerbern begnadigten Studirenden der fi. Aniverstat Zunnden.

| Num.
curr. | Name | n. | | Heimat, | Betrag. | | |
|----------------------------|---|------|-----|---------|---------|--|--|
| П | A. Rechtscand | idat | en. | | | | ft. |
| 1
2
3
4
5
6 | Bedenbauer Franz. Fuchs Anton. Roth Abolph. Stauber Johann Biersad Johann Dümmler Eugen Reberkiel Christian | | | | | Licbenftabt
München
Falfenflein
Umberg
Schlammersborf
GbUheinn
Wilbtburn | 200
200
200
200
100
100 |

| Num.
curr. | namen. | Heimat. | Betrag |
|---------------|---------------------------|-----------------|--------|
| | | İ | ft. |
| 8 | Fries Mar | 500f | 100 |
| 9 | Gentner Frang | Augeburg | 100 |
| 10 | Graft Rubolph | Regen | 100 |
| 11 | Sierftetter Robert | München | 100 |
| 12 | Rarl Leonbard | Landau a/3. | 100 |
| 13 | Rod Jacob | Mebach | 100 |
| 14 | Mayr Albert | Stabtambof | 100 |
| 15 | Dayr Robert | . Lauingen | 100 |
| 16 | Meiler Alois | Weiben | 100 |
| 17 | Obermair Lubwig | München | 100 |
| 18 | Ott Carl | Speinsbart | 100 |
| 19 | Rauner Abolph | Sonthofen | 100 |
| 20 | Rott Friedrich | Biereth | 100 |
| 21 | Schwaiblmaier Beorg | Bolfratsbaufen | 100 |
| 22 | Schwaiger Lubwig | Raufbeuern | 100 |
| 23 | Tenfcherg Joseph | Landshut | 100 |
| 24 | Bibemann Carl | Günzburg | 100 |
| 25 | Bolf Heinrich | Michaffenburg | 100 |
| 26 | Bolfram Georg | Stabttemnath | 100 |
| | B. Candidaten der Medicin | | |
| 27 | Gast Ludwig | Friesenrieb | 200 |
| 28 | Sing samer Emmeran | Paffan | 200 |
| 29 | Roth hermann | Valtenftein | 200 |
| 30 | Somib Anton | Rirchborf | 200 |
| 31 | hennemann Julius | München | 200 |
| 32 | Bayer Engelbert | Bonfal | 100 |
| 33 | Berger Albrecht | Fürftenfelbbrud | 100 |
| 34 | Blaralt Carl | Birmafens | 100 |
| 35 | Sammerle Jacob | Weitersweiler | 100 |
| 36 | Sanf Mar | Rosenberg | 100 |
| 37 | Sedel Carl | Ramsberg | 100 |
| 38 | Jacob Otto | Berching | 100 |
| 39 1 | Rolfd Robert | Robalben | 100 |

| curr, | Ramen. | Heimat. | Betrag |
|-------|---|--------------------|------------|
| | | | ft. |
| 40 | Rrater Gugen | Srfee | 100 |
| 41 | Löcherer Georg | Bayerfoyen | 100 |
| 42 | Mang Mar | Neuburg a/D. | 100 |
| 43 | Raab Joseph | Obereichhof | 100 |
| 44 | Soneiber Muguft | Altenstein | 100 |
| 45 | Someinberger Dar | Minden | 100 |
| 46 | Spath Joseph | Passau | 100 |
| 47 | Stumpf Lubmig | München | 100 |
| 48 | Bein Emmeran | Landsbut | 100 |
| 49 | Zollner Franz | Fürftenfelbbrud | 100 |
| | C. Candidaten der Philosophie. | | |
| 50 | Belghofer Carl, Cand. philol | München | 200 |
| 51 | Orterer Georg, " " | Wörth | 200 |
| 52 | Gerfteneder Johann, Cand. philol. | München | 200 |
| 53 | Dorichl Frang, " " | Reuftabt a/BB.= R. | 100 |
| 54 | Eber Unton, " " | Dberwengenbach | 100 |
| 55 | Füger Joseph, " " | Bimmern | 100 |
| 56 | Seuberger Jofeph, " " | Eichstädt | 100 |
| 57 | Liebl Johann, " " | Hoftirchen | 100 |
| 58 | Dobert Michael, " " | Unteralting | 100 |
| 59 | Reggel Franz, " " | Schifferstabt | 100 |
| 60 | Behl Andreas, " " | Robenzenreuth | 100 |
| 61 | Red Lubwig, Cand. math | Augsburg | 100 |
| 62 | Radreiner Binceng, Cand. math | Starnberg | 100 |
| 63 | Soumann Johann, " " . | Dintelebuhl | 100 |
| 64 | Binter Bilbelm, "" . | Reuburg a/D. | 100 |
| 65 | Rraus Carl, Cand. ber Raturwiffen= | Stabtamhof | 100
100 |
| 66 | Soneiber Joseph, Cand. ber Natur-
miffenschaften | Schönfelb | |

Regierungs-Blatt

für



bas

Königreich

Bayern.

№ 86.

Dunden, Montag ben 7. Rovember 1870.

Inbalt:

Befanntmadung, die neue Constituirung des Centrafonsschusses jur Bervolltung des Advocaten-Bittven- und Baisen-Bensinsssondes bett. — Befanntmadung, die XL. Berlosiung der Aprecentigen Erundrenten-Abisfungs-Schuldbriefe betr. — Tolief-Dienise-Rochricken. — Mittler-Olephe-Pochricken. — Archfilde Inenfes-Rachricken. — Songlich depreise Stevenschutzet zu Rio Grande do Sul und Bernamburo in Brasilien. — Ordens-Berleihungen. Berlichtinuvoren.

Bekanntmadung.

bie neue Conftituirung bes Centralausschuffes gur Berwaltung bes Abvocaten-Wittwen- und Waifen-Benftonssonbes betr.

Staatsministerium ber Ruftig.

Rachbem ber t. Abvocat Joseph Simmer I, welcher gemäß Bekanntnuchung vom 18 October 1868 (Reg.-Bl. S. 2233, Juff.-M.-Bl. S. 218) bisher die Junction eines Witgliebes und Borfandes des Centralausschusses zur Berwaltung bes Abvocaten-Wittwen- und Baljen-Penfionssonbes, dann des Fondes zur Unterstühung arbeitsunsähig gewordener vermögensloser Abvocaten bekteibet hat, durch Milerhöckste Entightiezung vom 3. October L.Js., seinem Ansuchen entsprechend, von seiner Abvocatenstelle enthoben wurde, hatte berselbe auch aus dem gedachten Eentralausschusselle auszuscheiden und stat des Genannten der

bisherige erste Suppleant, t. Abvocat Bobh bon Auer von Münden, als orbentlings mitglied, und mit Borrftdung bes bisherigen gweiten Suppleanten, t. Abvocaten heinrich von Scherre in Minchen, in die Function bes ersten Suppleanten nach bem Ergebnisse ber letten Bahl ber t. Abvocat Dr. Ermund Jahrsbörifer als zweiter Suppleant sur bei Kistamer ber lansenben Bahlpertobe einsuteten.

Demyusolze und auf Grund der von den ordentlichen Mitgliederu des gedachten Ausschusselbe nach Zisser IV der Zustigministerals-Entschließung vom 7. October 18 13 (R. 28). S. 660) vorgenommenen Waht ist der Ausschuß der auf aus der Ausschusselselber wie sosigt.

- 1) Dr. Sigmund Seule, Sofrath, Bor-ftanb.
 - 2) Frang Bagen, Caffacontrolenr,
- 3) Johann Baul &ung Imager, Gobrift=
 - 4) Friedrich von Schauß erbentliche Aus-
 - 6) Simrich von Scherer | Supple-
 - 7) Dr Comund Jahreborffer anten. Munchen, ben 2. Rebember 1870.

Auf Geiner Majeftat bes Ronigs

p. Lifcher.

Durch ben Minifter: ber Generalfecretar, Minifterialrath Shebler.

Bekanntmaduli,

bie XL. Berloofung ber 4p ocentigen Grundrenten-Ablofunge-Schulbbriefe betr.

Gemäß Ausschreibung vom 11. l. Mts. (Regierungs - Blatt pag. 2127) ist heute die vierzig ste Bertoolung der Aprocentigen Grundrenten : Albsbungs - Schulbbriefe im Capitals-betrage qu

483.600 fr.

vorgenommen worben, woran bie ber Gefammitmaffe ber bieber emittirten Schulbbriefe entsprechenbe Zahl von 118 haupt-Serien Theil zu nehmen hatte.

Nach ben hiebei gezogenen 20 hauptSerien und Endnummern find laut ber Beftimmungen bes mittelft Befanntmachung vom
14. Januar 1851 (Regierungs-Blatt pag. 35
bis 39) veröffentlichten Berloofungs Blants
fammtliche Grundrenten- Tott fungeSchulbbriefe, welche bie in dem beigefügten Berzeichnisse enthalteuen
rothgeschriebenen Seriens oder haupttataster-Rummern tragen, zur heimgahlung bestimint.

Eine Bieberanlage ber beimzughlenben Capitalien fribet gur Beit illicht fildte, und es wirb baber hinfichtlich bes Bollzuges ber ba ar en Capitale heimzahlung Nachflebendes bemierte:

T

Dit ber Rudjablung ber Schulbbriefe wirb

sogleich begonnen, und es werben babei die Binfe ber gegognen Capitalien in vollen Monateraten, namitof jederzeit bie zum Schlusses Monats, in welchem die Jahlung erfolgt, jedoch in teinem Falle über ben 31. Januar 1871 hinaus, verglitet, da nach ber Bekanntsmachung vom 11. de. Mes. vom 1. Februar 1871 an die Berginsung der gegogenen Mblblungs. Schulbbriefe auf bott.

II.

Die Zahlung ber verloosten Capitalien nebit Zindraten erfolgt bei ber t. Grundrenten-Ablöfunge Caffe in Munden und verrenten-Ulbifunge Gaffe in Munden und verRentamtern, Reifenfich und Phrauffalge; amtern.

Die t. Bant in Murnberg und beren Filialen, sewie bas Banthaus D. A. von Rothichtlib und Sohne in Frantsurt a./Dt. Wein nur jene berloosten Grundrenten Abibsungs Schuldbriefe ein, welche mit einer Namene einschreibung ober Bincultrung nicht verschen find.

Ш.

Jebem Schulbbriefe muffen bie fammtslichen Coupons nebst ber babei besindlichen Couponsanweifung (Talon) beigefügt werben. ١V.

Die Bezahlung

- 1) ber Capitalien auf Schulbbriefe, welche wegen obwaltenber Berbaltniffe bei ben Gerichten bewonite find, finbet, insoferne nicht beren Freigebung erfolgt, nur gegen Arquittirung ber gerichtlichen Debofital Behorden flatt;
- 2) jene ber Capitalien auf Shulbbriefe, welche bei Udministratie und resp. Finange Albibrie aus irgend einer Beranlassung finterslegt finde, erfolgt nur auf beigebrachte Ermadtigung ber vorgefetten Stelle; undchtigung ber vorgefetten Stelle;
- 3) lauten bie gezogenen Schuldbriefe auf Leben, Fibeleommisse, Landguter, Familienober andere Gemeinschaften, ohne gerichtlich
 ober administratib beponiet ju sein, so wied
 bie Bezahlung nur haust beflogen, wenn ber
 Producent durch ein Zeugnis der Leben,
 Fibeleommisse ober Gerichts-Behorde nachweiset,
 daß er befingt ift, bas bette ffende Capital in
 Emplang zu nehmen und hierüber rechtsgittig
 un guttiren;
- 4) bei Schutbbriefen, welche auf Pfarreien, firchliche Pfründen und Stiftungen, bann Unterrichts. Stiftungen (mit Ausnahme ber unter gemeinblicher Berwaltung stehenben Local-Schulfonds) lauten, haben die Bertreter bergelben voreft je nach ben bestehnben Competeng-Berhältnissen die Ermächtigung zur Geldempfangnahme entweder von bem betreffenden

158°

t. Bezirksamte, als Diftricts : Polizeibehörde, ober von ber t. Kreis-Regierung, Kammer bes Innern, resp. von bem t. protestantischen Conssistation von bem t. Staatsminisserium bes Innern sit Kirchen und Schulsangelegenheit beigubringen.

5) Die Zahlung ber sonst einer Dispositions-Beschäntung unterliegenden Schulbbriese ersolgt erst nach der von Seite der Mänliche beigebrachten unbedingten und legalen Beseitigung jener Bincultrungen oder Beschräntungen. Bon selbst versteht es sich übrigens hiebei, daß, im Falle durch vorerwährte Vermittlungen, Devinculirungen u. s. d. Bögerungen in der Bezahlung der verloosten Schuldbriefe herbeisessischten der ben ber beschicht werden sollten, despalle die Jinsenssisten verde, sondern der hinderungsursachten werde, sondern der hinderungsursachten int dem genannten Lagengartet mit dem genannten Lagensachtet mit dem genannten Lagensachtet mit dem Gläubigern sin die rechtzeitige Beseitigung allensalliger Bahlungs-hindernisse Sorge zu tragen ist.

Munchen, ben 31. October 1870.

Königl. Bayer. Staats-Schuldentilgungs-Commifion.

freiherr von Lobkowit.

Diebel, Secretar.

Berzeichniß

ber

in Gemäßheit der vierzigsten Verloosung zur Heimzahlung bestimmten
Aprocentigen Grundrenten-Ablösungs-Achuldbriefe,
nach ber Rummernfolge geordnet.

| Rothgefchriebene Serien- ober haupttatafter-Rummern : | | | | | | | | |
|---|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|--|
| 52 | 27523 | 59063 | 63593 | 72075 | 75579 | 78036 | 78756 | |
| 152 | 27623 | 59163 | 63693 | 72175 | 75679 | 78056 | 7883 | |
| 252 | 27723 | 59263 | 63793 | 72275 | 75779 | 78136 | 7885 | |
| 352 | 27823 | 59363 | 63893 | 72375 | 75879 | 78156 | 7893 | |
| 452 | 27923 | 59463 | 63993 | 72475 | 75979 | 78236 | 7895 | |
| 552 | 49036 | 59563 | 66058 | 72575 | 76068 | 78256 | 8809 | |
| 652 | 49136 | 59663 | 66158 | 72675 | 76168 | 78336 | 8819 | |
| 752 | 49236 | 59763 | 66258 | 72775 | 76268 | 78356 | 8829 | |
| 852 | 49336 | 59863 | 66358 | 72875 | 76368 | 78436 | 8839 | |
| 952 | 49436 | 59963 | 66458 | 72975 | 76468 | 78456 | 8849 | |
| 27023 | 49536 | 63093 | 66558 | 75079 | 76568 | 78536 | 8859 | |
| 27123 | 49636 | 63193 | 66658 | 75179 | 76668 | 78556 | 8869 | |
| 27223 | 49736 | 63293 | 66758 | 75279 | 76768 | 78636 | 8879 | |
| 27323 | 49836 | 63393 | 66858 | 75379 | 76868 | 78656 | 8889 | |
| 27423 | 49936 | 63493 | 66958 | 75479 | 76968 | 78736 | 8899 | |
| | | | | | | | | |

Roth gefdriebene Gerien. ober Saupttatafter-Rummern:

| 94052 | 100009 | 105010 | 107011 | 110074 | 112059 | 113014 | 114001 |
|-------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|----------|
| 94152 | 100109 | 105110 | 107111 | 110174 | 112159 | 113114 | 114101* |
| 94252 | 100209 | 105210 | 107211 | 110274 | 112259 | 113214 | 114201* |
| 94352 | 100309 | 105310 | 107311 | 110374 | 112359 | 113314 | 114301* |
| 94452 | 100409 | 105410 | 107411 | 110474 | 112459 | 113414 | 114401* |
| 94552 | 100509 | 105510 | 107511 | 110574 | 112559 | 113514 | 114501* |
| 94652 | 100609 | 105610 | 107611 | 110674 | 112659 | 113614 | 114601 * |
| 94752 | 100709 | 105710 | 107711 | 110774 | 112759 | 113714 | 114701 • |
| 94852 | 100809 | 105810 | 107811 | 110874 | 112859 | 113814 | 114801 * |
| 94952 | 100909 | 105910 | 107911 | 110974 | 112959 | 113914 | 114901 • |
| | | , | | | | | |

Die mit * bezeichneten Serien, ober haupttatafter nummern find nach bem Berloofungeplane an bie Stelle ber bereits bei friberen Berloofungen gezogenen Endnummern getreten.

Vorstehende Schuldbriefe treten vom 1. Februar 1871 an außer Verzinfung.

Munchen, ben 31. October 1870.

Königl. Baper. Staatsschuldentilgungs-Commission.

Freiherr von Cobkowit.

Diebel, Geeretar.

Civil-Dienftes-Nachrichten.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich allergnatigft bewogen gesunden, unter in 22. Delober I. 3s. ben Kanglei-Secretär bei ber t. Gefandticat in Berlin, Joseph Denner, vom 1. November I. 3s. an als Kanglei-Secretär in das Staatsministerium des Egl. Hauses und bes Acuffern zu versehen, und

bon bemielben Tage an ben bisherigen Minifterialfunctionar Friebrich Graf gum Ranglelfecretar bei genannter Gefanbtichaft gu ernennen:

bem bisherigen Studienlehrer an ber Stubienanfialt zu Dillingen, Dr. Andreas De u erlin g, eine Studienlehrerstelle am Maximilianse. Gymnafium zu Minchen, jeiner allerunterthänigsten Bitte um Bersehung auf eine solche Stelle entiprocend, zu verleiben, und

jum Stubienlehrer in Dillingen ben gepruften Lehrantteanbibaten und bieberigen Affilenten an ber Stubienanftalt Neuburg a./D., Contad Burimfee, in profifeither Eigenichaft ju ernennen, ferner

unter'm 26. October I. 36., bom 1. Nobember I. 36. an, ben Bahnamisberwalter Julius Warz in Kufftein in Anwendung bes § 20 ber IX. Beilage zur Verfassungs urfunde und bes § 6 ber Berordnung vom 16. August 1817 auß administratiben Erwägungen zum Bahnamte Augsburg in ber Diensteseigenichaft als Gifenbahnfpecialcaffier zu verfeben,

ben Gisenbahuspecialcaffier bei bem Bahnamte Augeburg, Ernst haud, als Bahnamtsberwalter jum Bahnamte Rufftein zu berufen, und

ben Officialen bei bem Bahnamte Rufflein, Max Sattler, jum Post: und Bahnamte Rorblingen in gleicher Diensteseigenschaft zu berieben,

unter bemielben Tage bem handelegerichte Kempten zwei weitere taufmanntiche Richter beigugeben, bimgemäß die bithertigen Erganzungsrichter, Großhanbler Simon Kremfer, Großhanbler Simon Kremfer, Brochhanbler diehen Abe und Kaufmann Ulrich Wald, zu Affefferen an bem bezeichneten Gerichte zu berufen, und

gu Ergängungsrichtern bafelbst bie Raufleute Alfreb Bangerle und Schastian Dannheimer gu Rempten gu ernennen, bann

ben Forstamtsaffistenten und Functionar im Ministerialsorsibureau, Dr. Carl Schunt, zum provisorischen Oberforster in Sur, Forstamts Reichenball, zu ernennen;

unter'm 28. October I. 3e. ben Buchhalter ber f. Staatsichulbentilgungs-hauptcaffe, August Pappen berger, feiner Bitte entsprechend, auf Grund bes S. 22 lit D ber IX. Beilage jur Berfassungs untenbe auf bie Dauer eines Zahres in ben Rubestand treten au laffen;

jum Buchhalter ber Staatefdulbentilgunge.

Sanpteaffe ben Officianten ber genannten Caffe, Otto Lechner, ju beforbern,

jum Officianten berfelben Caffe ben Functionar ber Eisenbahnbau Dotations - Hauptcaffe, Carl Bogler, in probisorifcher Eigenicaft zu ernennen,

ben Cassier ber t. Staatsschulbentisgungs-Specialcasse Augsburg, Joseph Frant, seiner Bitte entsprechend, auf Grund bes §. 22 lit. C ber IX. Beilage zur Berfassungs ultrunde unter Anerkennung seiner treu geleisten Dieusse in ben besinitiven Rubestand treten zu lassen, um Coller ber t. Staatsschulbertisquage

jum Caffier ber t. Staatsichulbentilgungs: Specialcaffe Mugeburg ben Oberbuchhalter ber t. Staatsichulbentilgungs-hauptcaffe, Lubwig Steger, ju beforbern,

bie Stelle bes Oberbuchhalters ber t. Staatschulbentilgungs Saupteaffe bem Reche nungecommiffar ber t. Staatschulbentilgungs Commiffion, Bernharb Schieber, gu berleiben.

jum Rechnungscommiffar ber t. Staatsschultchritigungs- Commiffon ben Buchhalter ber Staatsschulbentigungs- Saupteaffe, Bos hann Georg Undreas Munger, seiner Bitte entsprechent, ju ernennen;

auf die Stelle eines Buchhalters ber t. Staatsschulbentilgungs Daupteasse ben Officianten ber t. Eisenbahnbau-Dotations. Haupteasse, gugen Molenbo, zu befordern, und officianten ber Eisenbahnbau-Dotations Daupteasse ben Functions er Saupteasse ben Functions er Staats-

ichulbentilgunge-Saupteaffe, Lubwig Freiherrn von Proff, in proviforischer Gigenicalt gu ernennen, endlich

unter'm 30. October I. 3e., bom 1. Nobember I. 3e. an, auf bie erlebigte Stelle eines Rechnungscommiffars bei ber Generalbirection ber f. Berkeptsanstalten (Bostabtheilung) ben Postofficialen bei bem Oberamte Bamberg, Ernst Ruhlwein, seinem allerunterthänigiten Unsuchen entsprechend, zu beistebern.

ben Postofficialen bei bem Oberamte Rurnberg, Joseph Krammer, auf seine ehrfurchtsvollfte Bitte zum Oberpostamte Regensburg in gleicher Diensteseigenschaft zu versehen, zu Bostofficialen in provisorischer Diensteseigenschaft:

- a) bei bem Oberamte Bamberg ben Uffi= ftenten Johann Rolb in Bahreuth unb
- b) bei bem Oberamte Rurnberg ben Affiftenten Johann herbing in Bahreuth zu ernennen.

Militar-Dienftes-Nachrichten.

Bon Seiner Majestat bem Ronige von Preußen ist gusolge Orbre bes Obercommanbos ber III. Armee vom 7. Detober I. I. 3.

bem Oberlieutenant Anton von Baur-Breiten felb, — ben Corporalen Emanuel Schabler — und Sebastian Schuller, — bem Hornisten Andreas Hauck, bem Gestreiten Wilhelm Brust, — endlich den Gemeinen Therius Schrust, — Friesbrich Schall, — Sebastian Klein, — Daniel Schraub — und Johann Defren, sammts ich vom 5. Infanteries Regiment Großhers 30g von Hessen, — bas eiserne Kreuz 2. Classe verklichen worden.

Seine Majestät ber König haben von biesen Auszeichnungen mit Befriedigung Kenntnis genommen und durch Allerhöchste Entschliebung d. d. Linderhof ben 22. October I. 38. den Genannten die Annahme und das Tragen der ermähnten Decoration allergnädigst zu bereilligen geruht.

Seine Majeftat ber Ronig haben allergnabigft geruht:

unter'm 10. October I. 36. bem Feldwebel und Kafernhausmeilter Janag Reich ert von ber Stadtcommandantschaft Landbshut für mit 23. October I. 38. chrenvoll zurückgelegte stinssiglährige Olenstytt die Ghrenmitinge bes Ludwigsorbens zu verleihen;

unter'm 22. October I. Is. ben Obers lieutenant und Bataillons Edhjutanten Wilhelm Appe I vom 1. Infanterte = Regiment König jum Abjutanten bes Generalmajors und Brigadiers Diehl zu ernennen und benselben gleichzeitig zum 3. Armee = Otofions = Commando zu verfehen;

ben temporar penfionirten Sauptmann

Frang Gros ohne Zeitbestimmung vorbehaltlich ber Wieberverwendung im Ruhestanbe gu belassen;

ben Bataillons aubitor Guftav Deig I mayr vom Militär = Bezirksgericht Burzburg zum 3. Cavalerie = Brigade = Commando zu vers seben;

ben geprüften Rechtsprakticanten Friedrich Lohe aus München zum Bataillons-Auditor und rechtskundigen Secretär beim Militär-Bezirksgericht Würzburg zu ernennen.

Durch Kriegs. Ministertalrescript vom 22. October I. Zs. wurde der Hauptmann der Insanterie, Georg Riggl, als Abjutant des Junctionirenden Brigadiers Obersten von Wisell vom 3. zum 4. Armece Divisions-Commando, — und der Hauptmann der Insanterie und dieherige Abjutant des Generalmajors Ritter von Thiereck, heinrich Gchmidt, wom 4. Armece Divisions-Commando zum 4. Insanterie Megiment König Carl von Württemberg versetht.

Ben Seiner Majestät bem Ronige von Preußen ist aus Anlaß bes tapseren Berhaltens bes II. baperischen Arnterscorps in bem Gesechte vom 19. September 1. 38. vor Paris nachträglich noch ben folgenben Stabse, Ober und Unterofficieren, als:

bem Major Maximilian von Grauvog I vom 14. Infanterie-Regiment Hartmann, bem Stabshauptmann Lubwig Freiherrn von Thüngen besselben Regiments, — ben Hauptleuten Theodor Grobbl — und Ausgust Freiheren bon und zu ber Tann, — bann dem Oberlieutenant und Bataillonse-Mbjutanten Ferbinand Schmalz bon Ihjutanten Ferbinand Schmalz bon Ihjutanten Officier Seiner Königlichen Hohet bes Pringen Otto von Bayern, Wilhelm von Branca vom 2. Insanterie-Regiment Kronpring, — endlich bem Corporal Ludwig Maier vom 4. Artillerie Regiment König — bas eiserne Krong. 2. Classe verliehen worden.

Seine Majestat ber Konig haben laut allerhöchter Entschliegung d. d. München ben 29. October 1. 38. ben Beliechenen bie nachgeluchte Bewilligung jur Annahme und jum Tragen ber gedachten Decoration zu ertbeilen gerubt.

Seine Majestat ber Konig haben burch allerhöchste Entichligung vom 28. October 1. 38. nachstehenbe Ernennungen im ärzilichen und pharmaccutifigen Personale bereets allergnäbigst zu versügen geruht: zu Bataillonisärzien auf Kriegsbauer:

bie Doctoren ber Medicin und praktischen Aerzte: Emil Zorn in Schillingssfürst beim Etappen: Commando bes Hauptvortes des II. Armee-Corps, — Friedrich Burth arbt in Windshim im 4. Insantrie-Regiment Konig Carl von Württemberg, — und Ignaz Ferbinand Freubenberger in Birnbach, Begirkamts Griebbach, im 8. Infanterie-Regiment Pranch;

gu Affiftengargten auf Rriegebauer:

bie Doctoren ber Mebicin: hermann Ott aus Bunsiebel beim Etappen-Commando bes Ansangsortes bes I. Armee-Corps, — und Franz Bergmair aus Kölsen beim Etappen-Commando bes hauptortes bes I. Armee-Corps:

gu Landwehr : Apothefern:

bie Landwehrmanner Carl Pengler aus Manchen im 4. Landwehr-Bataillon — und Stephan Reichenwallner von ber 1. Sanitäts-Compagnie im 7. Landwehr-Bataillon, — bann ben Reservisten Ludwig Zahn vom 8. Insantetie-Regiment Pranch im 20. Landwehr-Bataillon.

Seine Majestat ber Ronig haben allergnabigft geruht:

unter'm 22. October I. 38. den penfiontrten Hauptleuten Lubvig Koflerm ann — und Friedrich Mitter von Dall'Armi die nachgesuchte Entlassung aus dem Militärverbande mit Rensonsfortbezug zu bewilligen;

unter'm 26. October I. 36. ben Batails fondagt Dr. Schaftian Reumeher vom 4. Infanterie-Regiment Konig Carl von Wurtetenberg ohne Zeitbestimmung in ben Rubestand zu verfeben;

unter'm 28. October I. 36. ben temporar

penfionirten Bataillonsarzt Dr. Philipp Ebens höch bei ber Commandantschaft der Hauptund Residenzstadt München zu reactiviren.

Durch Rriegsministerial = Rescripte murben verfest:

unter'm 25. October I. 36. ber Unters quartiermeister auf Kriegsbauer Sprischoph Eru ber bom Reserve-Berpfiegsmagagin Rr. III zur Stabt - Commandanischaft Bamberg (Bocalbermaltung), — bann

unter'm 26. October I. 38. bie Untersquartiermeister August Wintter von ber Festungs EGmannbantschaft Landau (Localverwaltung) jum 8. Infanterie Regiment Branch, — und Joseph Strafiner vom 8. Infanterie-Regiment Pranch zur Festungs-Commandantschaft Landau (Localverwaltung).

Birdliche Dienftes-Nadrichten.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigt bewogen gefunden, unter'm 26. October 1. 38. ben Priester Joseph Schreiner, Beneficiat in St. Anton bei Partentirchen, auf sein Ansuchen bon bem Antritte ber tatholischen Pfarrei Forstentied, Bezirtsamts Munchen I./Ji., zu entheben, und bie Pfarrei Forstenteb numehr bem Priester Philipp Gumbmann, Pfarrer in Moosach, Bezirtsamts Ebereberg,

bie katholische Pfarrei Attenhanne, Begirksamts Krumbach, bem Priester Joseph Rabini, Pfarrer in Laub, Bezirksamts Wordlingen, und

bie katholifche Pfarrei Benningen, Bezirtsamts Memmingen, bem Priester Augustin Sailer, Pfarrer in Unterrammingen, Bezirksamts Minbelbeim, zu übertragen.

Seine Majestat ber Konig haben unter'm 28. October i. Je. allergnädigt zu genehnigen geruht, baß die katholische Psarret Leeber, Bezirkannts Kaussenren, von bem Bischo von dem Bischo von Mugshurg statt bes zuruckgetetenne Psarrers Mathias Ofterrieber von Altenstadt, bem Priester Bilhelm huber, Psarrer in Nieben, Bezirksants Fussen,

bie fatholijche Pfarrei Walsheim, Begirtsautt Zweibruden, von bem Bifchofe von Speyer bem Priester Conrab Reit, Pfarrer in Feilbingert, Begirtsamts Kircheimbolanben, und

bas Euratbeneficium Erasbach, Bezirksamts Beilngries, von dem Bischofe von Eichstädt dem berzeitigen Berwefer besselben, Priester Andreas Reber, verlieben werde.

Seine Majestät ber König haben Sich allegnäbigli bewogen gesunden, unter'm 28. October I. 38. der von dem suftstich Dettingen: Wallesstein'schen Kirchenpatronat für den Psarramtseanbidaten Gustab Abolph Maier aus Passau ausgestellten Prasens tation auf bie protestantische Pfarrstelle in Forheim, Decanats Nörblingen, und

ber bon bem ebengenannten Kirchenpatronat für ben Pfarramtkeanbibaten Emil Heinrich Rante aus Bahrenth ausgestellten Prafentation auf bie protestantische Pfarrstelle in Balgheim, Decanats Nörblingen, bie allethöchste landesperrliche Bestätigung zu ertheilen.

Königlich bayerische Vice-Consulate 3u Bio Grande do Sul und Pernambuco in Braftlien.

Bufolge Allerhöchster Genehmigung Seiner Majestät des Königs ift der Kausmann Louis Frace jum t. Bice-Consul in Rio Grande do Sul, und der Kausmann Nitos lauß de la Grange zum t. Bice-Consul in Vernambuco ernannt worden.

Ordens-Verleihungen.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigst bewogen gesunden, unter'm 16. August 1. 3% bem Major im f. u. f. bsterr. b. Linien: Infanterie-Regimente Kongon Bayern, Hartich von Filet, bas Ritterfrenz I. Classe bes Berbienst Drbens bom hl. Michael, dann

unter'm 1. October I. 36. bem quieseirten Schullebrer Johann Baptift Korntheuer zu Feldlichen, in allerhulbvollster Unertennung seiner langjährigen treuen und eifrigen Dienstliefitung, sowie

unter'm 22. October I. 38. bem Bürgermeister Joseph Myrth von Langenpreising, Bezirksamts Erbing, in allechulde vollter Ancekennung seines langjährigen und erspriestlichen Birkens im Gemeinbedienste, bas silberne Sprengeichen bes Berbienstorbens ber baverischen Krone zu verleiben.

Berichtigungen.

Aus bem Rriegsminifterial-Berordnungsblatt find nachstebende Drudfehler in bas Regierungsblatt übergegangen welche hiemit berichtigt werden wie folgt:

3m Regierungsblatt Rr. 71 Spalte 1765 Zeile 14 v. o. hat es flatt "7. September" zu heißen: "10. September."
" " Rr. 77 Spalte 1951 Zeile 18 v. o. ift nach Bataillonstambour "Iofeph Ziegler" einzuschalten:
" " " m. 6. Munnft.

"Cholte 1964 Zeile 10 b. o. foll es fatt: "Corporal Tauber" beigen: "Corporal Carl Farber" und Beile 14 b. o. fatt: "Bodenauer": "Leonbard Boggenauer."

.Rr. 84 Spalte 2150 Zeile 17 v. o. ift nach ferbinand Emont e gn fefen : "bom 5. Jager- Bataillon" anftatt : "bom 5. Infanterie-Regiment Großbergog bon Deffen."

Rr. 85. Spalte 2170 Beile 4 b. o. ift anftatt: "Abam Suber" gu lefen: "Mbam Buber."

Regierungs-Platt

für de la company de la compan

bas

Königreich

Bayern.

№ 87.

Dunchen, Freitag ben 11. November 1870.

Inhalt:

Krmer. Befell. — Bekanntmachung, den Bau einer Aehnaden Brilde über die Waal (den Abein) bei Bommel betr.
— Bekanntmachung, die Anwendung des §. 12 Klogs I der Aufrehöffen Derofliatordnung vom E. Mai 18626 auf die Greichtsdergesten des f. Appellatonsgerichts der Eberpfalz und den Regensdung dem E. Gleichtschaften Rochrichten. — Bringfald Aufrehödffe Genedenisquang zur Anachme eines Tietes. — Konigliche Aufrehde Kneckendung zur Anachme eines Tietes. — Kniglich Aufrehödfe Kneckendung zur Anachme eines Tietes. — Kniglich Aufrehödfe Kneckendung zur Anachme eines Tietes. — Kniglich Aufrehödfe Kneckendung

und awar:

Armee-Befehl,

I.

Mit dem Militar-Verdienft-Orden :

München ben 1. November 1870.

S. 1.

Für tapfere Thaten und hervorragende Leiftungen des I. Armee-Corps in der Schlacht bei Sedan werden belohnt: 1) mit bem Großcomthurfreuge:

ber Generalmajor Ferbinand Ritter von Malaife, Felbartillerie-Director bes 1. Armee-Corps: 2) mit bem Comthurtreuge: ber Generalmajor Ignag Schumacher, interimifiifder Commanbant ber 2. Infang terte-Division, — ber Generalmajor Carl von Orff, Commanbant ber 2. Infanteries Brigabe, — ber Generalmajor Rubolph Freisert von und zu ber Tann 2 Rathefer von und zu ber Tann 2 Rathetere Briade: Commanbant ber 4. Infonteries Briade:

3) mit bem Ritterfreuze 1. Claffe: vom Stabe bes I. Armce-Corps:

ber Major vom Generalquartiermeister=Stab Otto von Parseval, — ber Oberstabsarzt 1. Classe à la suite Dr. Repomut von Rugbaum;

vom Stabe ber 2. Infanterie-Divifion :

ber Major bom Generalquartiermeifter-Stab Theobor Rriebel, - ber Stabsargt Dr. Carl Brimbs;

vom Stabe ber 3. Infanterie-Brigabe: ber Oberst Albert Roth, functionirender Brigabe-Commandant.

bom Infanterie-Leib : Regiment : ber Hauptmann Chuard Horabam; vom 1. Infanterie-Regiment König:

ber Major Friedrich von Luncichloß; vom 3. Infanterie-Regiment Bring Carl von Bayern:

ber Dberft Michael Soud, - bie Ma-

jore Abolph, Robler mann. - und Chuarb Mud;

vom 10. Infanterie-Regiment Bring Lubwig:

ber Major Lubwig Lenthaufer;

vom 12. Infanterie:Regiment Königin Amalie von Griechenlanb:

ber Major Anton Sarrad;

vom 13. Jufanterie Regiment Kaifer Frang Joseph

bie Majore Carl Freiherr von Schon: hueb — und Baptist Enbres;

vom 1. Jager-Bataillon:

ber Oberftlieutenant Otto Schmibt;

vom 2. Jäger-Bataillon:

ber Major Seinrich von Ballabe;

vom 4. Jäger: Bataillon;

ber Major Maximilian Refchreiter;

vom 4. Chevaulegers-Regiment Ronig :

ber Oberfilieutenant Unton Reisner Freiherr von Lichtenftern,

bom 3. Artillerie-Regiment Ronigin : Mutter:

ber Oberft Seinrich Brongetti, - bie Sauptleute Seinrich Reber - und Pring Leopolb von Bayern, Konigliche Sobeit;

vom Aufnahme-Felbfpital Rr. IX :

ber Stabsargt Dr. Carl Logbed, bie Regimenteargte, Dr. Frang Babinger und Dr. Auguft Eff; 4) mit bem Ritterfreuge 2. Claffe: vom Stabe bes I. Armee-Corps:

ber Sauptmann bom Generalquartiermeifter= Stab Bugo Belvig, - ber Rittmeifter ber Cavalerie Friedrich Freiherr von Steinling, 1. Abjutant, - und ber Sauptmann ber Infanterie Abolph Freiherr bon Afch, 2. Abjutant bee Armee-Corpe-Commanbanten Benerale ber Infanterie Freiheren von unb ju ber Tann : Rathfambaufen, - ber Oberlieutenant ber Cavalerie Marimilian Graf bon Dredfel auf Deufftetten unb Rarl ftein. - ber Banbwehr=Oberlieutenant ber Cavalerie Caepar Graf bon Brebfing= Lichtenegg= Moos, - ber Unterlieutenant ber Infanterie Bring Urnulph bon Babern, Ronigliche Sobeit, - bie Bataillone: arate Dr. Albert Bratich - und Dr. Carl Seggel;

vom Stabe bes II. Armee. Corps:

ber Oberlieutenant ber Cavalerie hermann Ritter von hartmann;

bom Stabe ber 1. Infanterie = Divifion :

ber Oberlieutenant ber Infanterie hermann Berbft, — ber Oberlieutenant ber Artillerie Emil Freiberr bon Stengel;

vom Stabe ber 2. Jufanterie Divifion:

bie Hauptleute ber Infanterie Maximilian Weinig und Rigas Guler-Chelpin 1. Abjutant bes Divisions-Commanbanten, — ber Oberlieutenant vom Genie:Stab Hermann Haag, — ber Bataillonearzt Dr. Carl Lutinger, — ber tatholische Felbgeistliche Georg Groß;

vom Stabe ber 1. Infanterie-Brigabe : .

ber hauptmann bom Generalquartiermeisters Stab Theobor Angstwurm, — ber Obers lieutenant ber Infanterie, nun hauptmann, -Robert Graf von Bothmer:

vom Stabe der 2. Infanterie-Brigade: der Hauptmann vom Generalquartier= meister = Stab Ubolob von Braunmübl:

nom Stabe ber 3. Infanterie-Brigabe :

ber hauptmann vom Generalquartiermeister-Stab Oscar Ritter von Ahlanber, ber hauptmann ber Infanterie Carl Menges, Abjutant bes Brigade Commandanten, ber Oberlieutenant ber Infanterie Carl Lobens hoffer;

vom Stabe ber 4. Infanteries Brigabe: ber hauptmann bom Generasquartiermeisters Stab Theobor Eppler, — ber hauptmann ber Infanterie Joseph Michell, Abjutant bes Commanbanten ber 4. Infanteries Brigabe, Generasmajors Freiherrn von und zu ber Tanns Nathsaubausen;

vom Infanterie : Leib : Regiment :

bie Sauptleute Rupert Kellner — und Otto Reumann, — bie Oberfleutenants Friedrich Freiherr bon Zoller, — August Mang, — Arthur Graf von Buttler- haimhaufen, — Wilhelm hartmonn, — Carl Rümmelein — und hermann Ehrne von Melchthal, — bie Unterlieutenants Alphons Zahlberg, heinrich Schneemann, — Carl Föringer, — Julius von hart, — Abolph Galler, — Walther Freiherr von Du Prel, ber Landwehr-Unterlieutenant Joseph Rogg, — ber Latillondarzt Dr. Joseph Hell;

vom 1. Infanterie-Regiment Ronig:

ber Unterlieutenant, nun Oberlieutenant, Ralph Freiherr bon Kreuger, — bie Unterlieutenants Dietrich Freiherr bon Lagberg — und Carl Dohlemann;

vom 2. Infanterie-Regiment Kronpring:

tie Stakshauptleute Carl Glodner—
und Repomut von Effner, — bie Hauptlinte Joseph Klein, — Gustav Krauß
— und Robert von Fledinger, — bie
Sberlieutenants Carl Annetsberger, nun
hauptmann, — Eugen Messon, — Friedrich von Grundherr zu Altenthann
und Weherhaus — und Luitpold Freiherr
von und zu der Tann=Rathsams
hausen, Bataillons-Abjutant, — bie Unterlieutenants, nun Oberlieutenants, heinrich
Bode — und heinrich von Essenzie
tutterlieutenants Ludwig Reicheurspert, —
bie Unterlieutenants Ludwig Reicheurspert, —
Gemil Riederer, — Comund Schmele
— Emil Riederer, — Comund Schmele

cher, — heinrich Laumer, — Richard Freiherr von Cfebed — und Joseph Thenn, — die Landwehr-Unterlieutenants Carl Wage ner, — Theodor Auracher, — Johann Geiger;

vom 3. Infanterie=Regiment Bring Carl von Bayern:

bie Sauptleute Carl Steinberger, -Martin Comibbauer, - und Joseph Reban bon Chrenwiefen, - bie Oberlieutenante, nun Saubtleute, Beinrich Abel (im 2. Infanteric = Regiment Rronbring). -Carl von Schleich, - Albin Ritter von Thiered - und Carl bon Grunbberr ju Altenthann und Bebberhaus, bie Oberlieutenante Marimilian Freiherr von Unbrian = Berburg, Bataillons = Mbju= tant, - Carl Sichart, - Friebrich Deier, Bataillone = Abjutant - und Camill Breffelan bon Breffensborf, - bie Unterlieutenante, nun Oberlieutenante, Michael 5 8 f l (im 2. Infanterie = Regiment Rron= pring), - Ferbinand Steger, - Chuarb Bifcoff - und Ferbinand Rlugel, -bie Unterlieutenante Leonbard Binfler, -Beorg Beinbl. - Saber Sobenfteiner - und Lubwig Muracher, - ber Land: mehr = Unterlieutenant Abolob Ublanb:

vom 10. Infanterie-Regiment Bring Lubwig: ber Stabshauptmann Gottfrieb Benger, — bie hauptleute Johann Kraft, — Chriftoph Fitenscher — und Carl Bunbter,
bie Oberlieutenants August Feuerlein,
nun hauptmann, Johann Miller,
Theodor Mustisanr, — Joseph Daumann, Bataillons-Abjutant, — August
Goss, — Conrab huber — und Eduard
Daser, — bie Unterlieutenants Joseph Sees
hann, nun Obersteutenant, — Alfred Spach te
holz, — Joseph Belfle, — Ludwig
Emmer — und August Moralt, Batails
lons-Abjutant;

vom 11. Jusanterie-Regiment von der Taun: der Hauptmann Albin Martin, — die Unterlieutenants Franz Dering (nun Oberlieutenant im 7. Insanterie-Regiment Hohenhausen) und Lutvig Horn;

vom 12. Infanterie-Regiment Konigin Amalie von Griechenland :

ber Stadshauptmann Friedrich Braun,
— ber hauptmann Friedrich Ehrne bon Melchthal, — bie Oberlieutenants Ludwig
Schlatter — und Anton von Stockshaumern, Bataillons-Uhlinten, —
Eginhard Koch — und Eugen von Tausch,
— bie Unterlieutenants Cornelius Freiherr
von Reichlin-Melbegg, — Carl Stürm,
— Oscar Deppisch — und Albrecht
Klein, — bie Landwehr- Unterlieutenants
Otto Zacher I — und Georg Oswald,
— bie Bataillonsätzte Dr. Gustav Bausmann — und Dr. Joseph Frofter;

vom 13. Infanterie = Regiment Kaifer Franz Zoseph von Desterreich:

ber Stabshauptmann Friedrich Liffignolo - bie Sauptleute Theobor So berlein, -Bilbelm Ratenpedb, - Jojeph Run= nell, - Gottharb Sanbidud - Da= rimilian Dagelen - und Jojeph Bet= wie fer, - bie Oberlieutenante Joseph Schraubenbach (nun Sauptmann im 10. Infanterie = Regiment Pring Lubwig). -Friebrich von Grundherrzu Altenthann und Bebberbaus (nun Sauptmann im 7. Infanterie = Regiment Sobenbaufen), -Joseph Bauerichubert, Bataillons = Abju= tant, - Carl UImer, Bataillone = Mbju= tant, - und Emanuel Gebler, - ber Landwebrargt Dr. Friedrich Rufter. - ber Mfiftengaret Dr. Johann Braun;

vom 1. Jäger-Bataillon:
ber Stabshauptmann Maximilian Pap:
pus von Trazberg Freiherr von Rauchenzell und Lauben berg, — bie Hauptleute Eduard Gries, — Friedrich Eder,
— Abolar Breffelau von Breffens
borf — und Heinrich Jimmer, — bie
Dberfleutenants Franz Golch (nun Hauptmann im 2. Jäger-Bataillon) — Maximillan
Dettl, Bataillons-Abjutant, — Wilhelm
Freiherr von Bulden fels, — Fredinanh
Freiherr von Bunthein — und Otto Freiberr von Prielmaher, — bie Untertleutenants Oscar Schmedenbecher, — Lud-

wig Graf von Reigersberg, — Baptist Baumgärtner, — Carl Tanera, — Dans Freiherr von Auffeß zu Auffeß, — und Joseph Altstädter, — bie Landwebr-Unterlieutenants Sigmund Linde — und Maximilian Prestele;

bom 4. Jager : Bataillon :

bie Sauptleute Joseph Bobr, — Engen Freihert von Sartor auf Gansheim, — Friedrich von Stevogt — und Theodor Kollmann, — bie Oberlieutenants Marquard Freihert von Loprechting (nun Hauptmann im 10. Jäger: Bataillon) — und Morimilian Freiherr von Donnerseperg, — ber Unterlieutenant Ludwig Pausch, — ber Regimentsarzt Dr. Abam Bingefelber, — ber Landwehr: Afflikengarzt Dr. Ludwig Puille;

vom 7. Jager . Bataillon :

ber Stabshauptmann Maximilian bon Mayer (nun Major im 12. Infantetie Regiment Königin Amalie von Gricchenland),
— vie Hauptleute Ebuard Löhr, — Christoph Gorh, — hermann don Schmid — und Franz Fleischmann, — ber Oberlieutenant Ebmund Eilles, Bataillonse Abbiutant;

bom 9. Jager = Bataillon :

ber Oberlieutenant Ebuarb Sopfel, -

ber Landwehr = Unterlieutenant Joseph Schrei-

vom 3. Chevanlegers-Regiment.Herzog Marimilian: ber Unterlieutenant Ferbinanb Hartmann; vom 4. Chevanlegers-Regiment König; ber Rittmeister Emil Nitter von Xy-

bom 6. Chevaulegers = Regiment Großfürft Conftantin Nikolajewitsch :

lanber;

ber Unterlieutenant Carl Seuglein Freis herr bon Eugenheim;

vom 1. Artillerie - Regiment Pring Buitpolb:

bie hauptleute Ulrich Freiherr von hutten, — Erhard Sigmund — und Ernst
Baumüller, — die Oberlicutenants Luwwig hasler, — Mols von Trentini,
— Theodor Hermann, — Carl Fricker
— Paul hiller, — Mudolph Bohnle
— und Theodor Bomhard, — bie Unterlicutenants Friedrich Tünnermann (nun
Oberlieutenant im 4. Artillerier Regiment
Kdnig), — hermann Scholler — und
August Achner:

vom 3. Artilleric = Regiment Ronigin-Dutter:

ber hauptmann Lubwig Peringer, — bie Oberlieutenants hugo Stabelmann (nun hauptmann im 1. Artillerie: Regiment Pring Luitpold) — und hugo Kepl, — ber Unterlieutenant, und Oberlieutenant, Julius Ritter von Reichert;

von ber 1. Sanitate : Compagnie :

ber Sauptmann Emil Blume;

von ber 4. Sanitate Gompagnie: ber Unterlieutenant, nun Oberlieutenant, Hermann Dache.

H.

Mit der Militar-Verdienft-Medaille:

1) mit ber golbenen: vom Jufanterie-Leib = Regiment:

ber Officiersabspirant 2. Classe, nun Unterstieutenant, Carl Ruepprecht, - ber Bemeine Beter Solgt am 1. September;

vom 2. Infanterie Regiment Kronpring: ber Officiersabspirant 1. Classe, mun Untersieutenant, Noolph Freiherr von und zu ber Tann, — ber Feldwebel Johann Gruber, — bie Sergeanten Johann Grabmann, — Carl Pacher, — und Sebastian Biermaier am 1. September;

bom 3. Infanterie-Regiment Bring Carl von Bavern :

ber Tambour Jojeph Freimuth am 1. September;

vom 10. Infanterie-Regiment Bring Lubwig: ber Felbwebel Andreas Donhaufer am 1. September;

vom 13. Infanterie : Regiment Raifer Frang Jefeph von Defterreich:

ber Befreite Abam Ohnenmuller, ber Bemeine Rifolaus Erharbam 1. Gepetember; vom 1. Rager - Bataiffen :

ber hornist Christian Geifen berger am 1. Geptember :

vom 4. Sager , Batgiffon :

ber Bicecorporal Jacob Frau en hofer am 1. Geptember;

vom 7. Jager : Bataiffon :

bie Oberjager Johann Bedmann und Gregor Difchi, — ber Geconbjager Bhilipp Mayer am 1. Geptember;

vom 9. Jäger:Bataillon:

ber Corporal Joseph Baier am 1. Geptember;

bom 1. Artillerie-Regiment Pring Luitpolb: ber Corporal Paul Beter am 1. Gep: tember;

> 2) mit ber filbernen: vom Infanterie-Leib-Regiment:

ber Corporal Jacob Borle, — ber Tambour Anton Mayer, — bie Gemeinen Joseph Empel, — Johann Ryrmaier und Benno Schächtlam 1. September;

vom 1. Jufanterie-Regiment Ronig :

ber Sergeant Anton Rinateber, — ber Gefreite Caspar Bilbelm, — bie Gemeinen Georg Enghauser — und Johann Rlein am 1. September;

vom 2. Infanterie-Regiment Kronpring: bie Feldwebel Joseph Graßinger (nun Unterfleutenant im 13. Anfanterie "Regiment Raifer Frang Joseph von Oesterreich) — und Stubenböd, — bie Sergeanten Anton Sieghart — und Wilhelm Rübel am 1. September;

vom 3. Jufanterie-Regiment Bring Carl von Bayern:

ber Feldwebel Michael Schmuttermaier,
ber Corporal Caspar Meier, — bie Bieccorporale Johann Bruckmayer, —
Michael Lettl, — und Benjamin Hartsmann, — ber Gefreite Joseph Boppel,
mann, — bie Gemeinen Michael Mehle, — Ulois
Stephan, — Johann Hoffmann, —
Johann Appler — und Anton Hampp
am 1. September;

vom 10. Infanteric-Regiment Bring Lubwig :

ber Feldwebel Johann Merkel, — bie Sergeanten Jacob Müller — und Mathias Dausmann, — ber Corporal Georg Müller, — ber Bicccorporal Benharb Miteffer, — ber Gefreite Johann Lung, — ber Gemeine Johann Frohnhöfer am 1. September;

vom 11. Infanterie-Regiment von ber Cann:
bie Sergeanten Bankrag Schmib fauer
— und Bolfgang Graßer, — ber Tamsbour Alois Schwab, — ber Gefreite Frang
Schäffelhuber, — ber Gemeine Georg
Bachfifd am 1. September:

vom 12. Infanterie Regiment Königin Amalie von Griechenland :

bic Sergeauten Martin Bagele, — Ferdinand Kinginger — und Georg Rinbig, — ber Corporal Gebhard Rick, ber Gemeine Ottmar Befiler am 1. September;

vom 13. Infanterie = Regiment Raifer Frang Joseph von Defterreich:

bie Sergeanten Carl Gräff — und Abam Hofmann, — bie Corporale Lubwig Stoll, — Johann Külpert — und Johann Spörl am 1. September;

bom 1. Jäger-Bataillon :

ber Oberjäger Michael Muller, — bie Seconbjäger heinrich Kigling, — Georg Albert, — Anton Schmib — und Frang Daubler, — ber Corporal Caspar Bogsler, — bie Biccorporale Evaerd Fichtel, — Jojeh Uhr — und Georg Dietrich, — bie Gemeinen Michael Rauh, — Eheodor Huber — und Theodor Schwent aut 1. September; und Theodor Schwent aut 1. September;

bom 4. Jager-Bataillon:

ber hornift Joseph Rung, - ber Befreite Georg Dott am 1. September;

vom 7. Jäger:Bataillon:

ber Oberjäger Alois Blant, - ber Seconbjager Carl Grincber, - bie Corporale Chriftian Buhlmeier - und Joseph Bed, - ber Gefreite Beinrich Angermater,
- ber Gemeine Dichael Schiller am 1.
Sentember:

bem 9. Jager: Bataillon :

ber Oberfager Joseph Krieg, — ber See conbjager August Gleichener, — bie Gemeinen Schastian Beltmater — und Mihael Schut am 1. September;

vom 3. Chevaulegers-Regiment herzog Maximilian ber Corporal Franz Dettenhofer am 1. September;

vom 1. Artillerie-Regiment Bring Luitpolb:

ber Oberfeuerwerfer Michael Cuber,
ber Corporal Alois Greß, — bie Bombarbiere Benedict Hammerl, — Jacob Wohn
— und Jojeph Wefter, — ber Trompeter
Sofeph Abrell, — bie Kauoniere Benedict
Rubolph, — Johann Klarer — und
Martin Lebküchner am 1. September;

bom 3. Artilleric-Regiment Ronigin : Mutter :

ber Feuerwerter Johann Rronert, ber Ranonier Friedrich Flamm am 1. Ceptember.

III.

Mit dem Militar-Derdienfikreng:

bom Infanterie-Leib-Regiment :

bie Landwehr = Officiersabspiranten, nun Landwehr = Unterlientenants, Richard von Rehlingen - und Bictor Beishaup4 - bie Gergeanten, nun Unterlieutenants, Clemens Bebftein im 2. Infanterie-Regi= ment Rronpring - und August bon Sart im 3. Infanterie : Regiment Bring Carl bon Babern, - ber Gergeant Leopold Gerftmaier, - bie Corporale Friedrich Difch: inger, - Maximilian Rober - unb Ditmar Seibacher, - bie Bicccorporale Joseph Lerd - und Ferbinand Briggt, - bie einjährig Freiwilligen Baribolomaus Reumaber - und Bilbelm Roth, ber Sornift Joseph Lut, - bie Befreiten Jofeph Spigenbobler, - Jofeph Beber, - Ignag Blet, - Bernant Lang - und Auguft Reppler, - bie Bemeinen Mitolaus Bolf, - Loreng Bogeber, -Joseph Riefenhuber, - Johann Bais: berger, - Georg Spiegi, - Carl Steiner, - Mathias Thoma, -Frang Scheibhammer, - 3fibor Reinharbftetter, - Michael Groß, - Georg Unterpieringer, - Anton Dei: ninger, - Jofiph Rogenegger, - Beorg Bilbt, - Dichael Ihrl - unb Carl Dinninger;

bom 1. Infanterie-Regiment Ronig:

ber Corporal August Gob, — ber Tambour Johann Schwars, — ber Gefreite Mitolaus Schöttl, — bie Gemeinen Frang Deggl, — Lubwig Huber, — Georg hirfch, — Georg Lechner, — Joseph

Dreisel, — Friedrich Klepper, — Joshan Schmid, — Mois Schenloher, — Georg Wintler, — Paul Stalleden, — Caebar hillmayer, — Joseph Bogl, — Simon Beiß — und Carl Sachenbacher,

" bom 2. Infanterie-Regiment Rronpring:

bie Landwehr = Officiersabspiranten , nun Landwehr = Unterlieutenants , Friedrich Roch, — Paul Steiner, — August Eber, — Benedict Nieberle;

bie Welbwebel Jacob Schinbelbed, -Johann Sauvin und Maximilian Biegel= eber, nun Unterlieutenant im 11. Infan= terie-Regiment von ber Tann, - bie Gergeanten Richard Spruner bon Mert, nun Unterlieutenant im 1. Infanterie = Regi= ment Ronig, - Leopolb Fifcher, nun Of= ficiersabspirant 1. Claffe (Junter) im 3. In= fanterie = Regiment Pring Carl bon Babern, - Joseph Ribler, - Raver Spielmann, - Raver Mahler, - Anbreas Pfeiffer, - und Billibalb Reinwalb, - bie Corporale Anton Febert, - Mlois Befter: meier, - Martin Rieger, - Anton Beig, - Marimilian Selbmann, -Joseph Saag, - Lubmig von Bigenot - und Jofeph Brunnhuber, - bie Bicecorporale Georg Meier, - Georg Gerblinger, - Johann Rigling und Ferbinand Comeifgut, - ber Bor:

nist Jacob Zacharus, — ber einjährig Freiwillige Franz Krueger, — bie Gefreisten Anton Brunn huber, — Joseph Mintber, — heinrich Baumgartner — und Joseph Beffel, — bie Gemeinen Martin Barber, — Michael Bust, — Grater, — Andreas Dater, — Beter Pointner, — Janaz Wibmann, — Johann Bergmaier, — Xaver helb, — Paul Bohn, — Jacob heiß, — Xaver Röhren bot, — Joseph Maier I, — Owald, — Georg Biefer, — Martin Strafer, — Anton Krieger, — Joseph Mbalbert — und Ludwig Derlet;

vom 3. Infanterie-Regiment Pring Carl von Bayern:

bie Feldwebel Simon Bosch — und Eusstach Berber, — bie Sergeanten Friedrich Harrach (nun Unterlieutenant im Infanteries Leib : Regiment), — Friedrich Brands linger — und Andreas Horneber, — bie Gorporale Garl Ring, — Benebict Reitner — und Ehaddus Doll, — ber Hornist Kaber Winkler, — bie Gefreiten Joachim Leberle, — Georg Ried, — Erispinus Humbauer, — Paul Rlein — und Michael Senning, — die Gemelenen Andreas Obendorfer, — Dionds Kreuher, — Joseph Schenloft, — Henrich Pfifter, — Maximilian Bohlfahrt, — Hieronymus Klaufiner, —

Michael hummel, - Joseph Stangel und Joseph Rommel:

pom 10. Infanterie-Regiment Bring Lubmig:

ber Officiersabipirant 1. Claffe Gottlieb Thater, nun Unterlieutenant im 2. Infanterie = Megiment Rronpring . - ber Ranb= wehr=Officiereabfvirant, nun Landwehr=Unter= lieutenant, Sane DIbenbourg, - ber Officiereabipirant 2. Claffe Carl Fremmann, nun Dificiereabipirant 1. Claffe (Munter) im 12. Infanterie = Regiment Ronigin Amalie bon Griechenland, - bie Gergegnten Thomas Beter, nun Unterlientenant im 7. Mager= Bataillon, - und Jofeph Bener, - bie Corporale Jacob Ruftner, nun Dificiereabspirant 1. Claffe (Sunter) im 3. Infanterie Regiment Bring Carl bon Babern . und Gerbinand Schaller. - ber Bice corporal Robann Golafer:

vom 11. Infanterie-Regiment von der Tann: ber Feldwebel Unbreas Heß, — ber Pionier Joseph Reinbl, — ber Gemeine Johann Graf;

vom 12. Infanterie-Regiment Königin Amalie

ber Feldwebel Anton Kuhlmager,
bie Sergeanten Joseph Elfäger, nun Unterterlieutenant im 3. Infanterie-Reglment Pring
Carl von Bayern, — Heinrich von Tein,
nun Officiersabspirant 1. Classe (Junker) im
3. Znsanterie-Reglment Pring Carl von Bayern

— und Johann Golber, — bie Corporale Mlois Socher, — Rifolaus Barth — und Ludwig Maier, — ber Tambour Johann Reinbl, — ber Gefreite Dominifus Dippel, — bie Gemeinen Philipp Wolf, — Alois Rupert, — Daniel Spuler, — Johann Häusler, — Mertin Hamp, Casimit Micheler, — Albert Leinfelber, Johann Rauh, — Franz Bühler, — Jacob Schmib, — Unton Deininger, — Friedrich Schonath, — Kaver Herz, — Kader Menner, — Caspar Schneiber — und Johann Linbenmaher;

vom 13. Infanterie-Regiment Raifer Frang Joseph

ber Sergeant Friedrich Ernft;

bom 1. Jager-Bataillon:

ber Officiersabspirant 2. Classe, nun Unters lieutenant, Casimir Freiherr bon Grabenreuth, — ber Landwehr=Officiersabspirant Earl Burtel, — ber Corporal Marinilian Blumel:

vom 4. Jäger-Bataillen:

bie Oberjager Anton Bellner, — Joseph Bittmann — und Joseph Mahler, — bie Seconbjäger heinrich Thoma, nun Unterlieutenant im 7. Jäger Bataillon, — Joseph Beng — und Carl Ebel, — bie Corporale Franz Aurzmann, — Morjimillan Fleisch mann, — Joseph Puille, — Unton hofmann, — Mistaus Etürzer

- und Joseph Schaffner, - bie Bicecorporale Johann Bierfter - und Birgil Riebermeier, - bie Sorniften Carl Schlemm - und Joseph Benger, bie Gefreiten Jofeph Sinbinger, - Martin Edt, - Maximilian Ronig, - Jojeph Rrauf, - Gebaftian Berl, - Frang Muffdlager - und Carl Branbftetter, - ber einjabrig Freiwillige Johann Rlein, - bie Bemeinen Georg Gruber, - 30: hann Graf, - Friedrich Speer, - Beter Defdler, - Johann Bedt, - Alban Beneberger, - Frang Forfter, -Beter Gdarft, - Jofeph Gdotten= lober, - Blafins Reinwalb, - 30: febb Bettler, - Jofebb Branbl, -Mathias Lammmle - und Jacob Schlitt: maber:

bom 7. Jäger-Bataillon: ber Gemeine Johann Gifen hart;

vom 9. Jäger-Bataillon:

ber Oberjager Frang Lint, — ber Se conbjäger Joseph Forchhammer, — ber Bleccorporal Johann Strobl, — bie Gemeinen Joseph Möbel, — Georg Rosen-maier — und Johann Geger;

bom 1. Artifferie : Regiment Bring Luitpolb :

bie Oberfeuerwerter Frang Rupp - und Caspar Riflas, - bie Feuerwerter Carl Seller - und Frang Sofbauer, - bie

Corporale Colestin hohenleitner, — Anton hag ner, — Georg Schreiner, — Johann Ruhland, — Jacob Schobert, Beter Koller, — Joleph Kaim — und Joseph Steininger, — bie Bombarbiere Johann Riehl, — Johann Ebenhofer, — Carl Achab, — Unton Burgharbt — und Abam Krumm, — bie Kanoniere Johann Erdaffmann, — Otto Bobenmüllen, — Joachim Mesner, — Marimillian Meinbl, — Georg Maier, — Johann Maier, — Johann Maier, — Johann Maier, — Johann Maier, — Johann Maier, — Johann Maier, — Johann Mermann;

vom 3. Artillerie-Regiment Königin. Mutter: ber Oberseutenster Maurer, — bie Kanoniere Carl En bres, nun Officiersabspirant 1. Elasse (Zunker) im 1. Artillerie-Regiment Peinz Luitpolb, — und Johann Hörm ann;

vom Aufnahms:Felbspital Rro. IX: ber Corporal Stingel.

§. 2.

Belobt werben:

vom Stabe bes L Armee-Corps; ber Oberstlieutenant vom Generalquartiermeister-Stab Abolph von heinleth;

bom Stabe ber 1. Infanterie-Divifion:

ber Oberfilieutenant bom Generalquartier= Stab Anton Orff, - ber Major bom Generalquartiermeister-Stab Benignus Gafferling, — ber Oberlieutenant ber Artillerie Frang Freiherr von Goleich;

bom Ctabe ber 2. Infanterie-Divifion :

ber Oberfilieutenant vom Generalquartier= meifter-Stab Friedrich Mud;

bom Infanterie = Leib = Regiment :

ber Oberft Unton Ritter von Tauffen= bad, - bie Dajore Joseph Graf bon Roner = Tettenweiß, nun Oberitlieutenant im 13. Infanterie-Regiment Raifer Frang Tofeph bon Defterreich, - Frang Edart - unb Ebuarb bon Baur : Breitenfelb, - ber Stabshauptmann Dito von Drff, nun Major im 3. Infanterie-Regiment Bring Carl bon Babern, - ber Sauptmann Lubwig Reumener, - ber Oberlieutenant und Ba= taillone = Abjutant, nun Sauptmann Lubwig Sonbammer, - bie Dberlieutenants Ebuard Freiberr bon Gorent, - Carl Bombarb, - Carl Freiherr bon Rei= litio, - Gottlob Beter 8 - und Albert Riting. - bie Unterlieutenants Emanuel bon Berigoben - und Johann Muller, - bie Landwehr = Unterlieutenante Jofeph 3 wierlein, - Sugo Ummann, - Sugo bon Rraft - und Georg Muernheimer,-

bie Feldwebel Joseph Maier — und Ulsrich Eber, — bie Sergeanten Michael Kos ban — und Johann Heinrich, — bie Corporale Jacob Kreckl, — Maximilian Diener, - Jojeph Beller, - Kaber Solaben. - Bilbelm Banner. - 90: feph Midauer, - Rofeph Roch, - 90= hann Commer, - Ebmund Detfc, -Emil BBlile - und Joseph Sallmaier, - bie Bicecorporale Albrecht Bobner, -Jofeph Suber, - Johann Sausmann - und Lubwig Brodino, - ber Sornift Unton Finftermalter, - bie Tamboure Ebuard Dofer - und Johann Stein : brecher, - ber Referve-Bornift Marimilian Bort, - bie Gefreiten Georg Sell, -Frang Bogel, - Bilbelm Bader, -Michael Cporer, - Johann Dail, -Anbreas Sannaberger - und Mathias Schmib, - bie Gemeinen Stephan Seiler, - Johann Deier, - Carl Suber, -Emeran Eber, - Chriftoph Trger, -Johann Reumaier, - Johann Brunner, - Stephan Orthofer, - Unton Bleich : er, - Michael La der, - Boifgang Turn= buber, - Caepar Somibt, - Anton Efterer, - Simon Mertel, - Albrecht Bauer, - Sigmund Bohm, - Paul Schwarg, -- Johann Oppenrieber, -Beter Ropf, - Jofeph Cher, - Jojeph Bimmer, - Georg Bolfinger, -Johann Stodel, - Dichael Diebacher, - Baul Bollmaier, - Jofeph Daier : bacher, - Conrab Ballein, - Jacob Brobft, - Ritolaus Gauch, - Johann Unbelshaufer, - Johann Soller, - Frang Dofd, - Ignag Bernftorf, - Bubwig Bolg, - Robann Bolga pfel Grang Maurmabr, - Jofeph Gebelmaier, - Jofeph Bed, - Jofeph Beb, - Georg Bictor, - Frang Schmeißer, - Joseph Braun, - Unton Demmelmaier, - Georg Det, - Dichael Seigreiner, - Jofeph Baufer, -Felir Biegler, - Saber Suber, -Mathias Bergner, - Marcus Maier, - Georg Muller, - Unton Umbos, - Mathias Blaim, - Balthafar Rel: lerer, - Dichael Goafer, - Jacob Doppel, - Frang Lipp, - Johann Maier I, - Unton Rellermaier, -Johann Comaus - und Johann Gant= ner, - ber Landwehrmann Joseph Muer;

vom 1. Infanterie-Regiment Ronig:

bie Sauptleute Carl Freiherr von Reigen= ftein, - Dichael Dillmann - und Ernft von Ruder, - bie Dberlieutenants Baul bon Cramon, - Bilbelm Uppel, nun Abjutant bes Generalmajore und Brigabiers Diehl, - und Bilbelm Rrane, Bataillone Ubjutant, - bie Unterlieutenants Lubwig Freiherr bon Frey berg, nun Ober= lieutenant, - und Ebuarb Freiberr bon Boifil, - ber Landwehr-Dificiersabipirant Carl Rasb. -

ber Felbwebel Beinrich Ganther, ber Gefreite Sofeph Babel, - bie Bemeinen Beorg Stabler, - Beter Ibam, - und Joseph Mert;

vom 2. Infanterle-Regiment Rronpring: bie Majore Maximilian Mehn, - Gottharb Steurer - und Anton bon Sauer, - bie Oberlieutenante Bilhelm Spruner bon Mert - und Jacob Fortenbach, Bataillone = Abjutanten, - bann Beinrich Freiherr bon Rrauf, - ber Unterlieutes nant, nun Oberlieutenant, Sugo Freiherr bon Barth ju harmating,

ber Corporal Theobor Ehrenich wenbner, - ber Bicecorporal Dominicus Quaglio, - bie Befreiten Georg Gans Imaier und Gottlieb Braun, - bie Gemeinen Simon Birich, - Johann Linbmaier, - Joseph Beinrid, - Georg Scheugen= pflug, - Mois Stiglmaier, - Rico= laus Beiger - Unton Dagg - unb Otto Maller:

vom 3. Infanterie-Regiment Bring Carl von Bapern:

ber Batailloneargt Dr. Friebrich Stabels mabr;

vom 10. Infanterie-Regiment Pring Lubwig:

ber Oberft Albert Freiherr bon Gutten= berg, - ber Dajor Guftav bon Lacher, - ber Oberlieutenant Ignag Solgner, bie Unterlieutenante, nun Oberlieutenante, Beorg Schweighaufer , - Ludwig Seehann - und Lubwig Schnitelbaumer, - bie

Unterlieutenants Emeran hofbauer, heinrich Behrt, — Johann Lettenbaur, — Carl Schüh, — Lubwig Ragemer, — Joseph Erber, — Friebrich hilburger — und Roferb Lift!

ber Landwebr: Officiereabivirant, nun Landmebr-Unterlieutenant, gorens Beb, - ber Reibmebel Gerbinand Limmer. - bie Gergeanten Unbreas Battler. - Muguft Lob, - Johann Schuler. - Mathias Rall - und Seinrich Seubad. - bie Corporale Carl Bablrab, - Carl Seebann, - Bilbelm Deininger, - Bilbelm Rager. - Frang Bermann, - Carl Geegerer. - Ferbinand BBeibenbauer. - Johann Beibmann, - und Alfreb pon Sprist. - ber Bicecorporal Seinrich Cobmm, - ber Sornift Abam Diebl, - bie Befreiten Johann Bohnlein, -Conrab Bornichlegel, - Bilbelm Gart= ner, - Sofeph Schnellbad, - Dichael Simmer, - Dichael Abefinger, -Mbam Defelbaufer, - Dichael Rum = mel, - Joseph Flogner, - Jacob Mathieu, - Robann Enbres, - 30: febb Budberger. - Georg Scheuern= ftubl - und Robann Rabl, - bie Be= meinen Friedrich Ebner. - Johann Sola= apfel, - Lubwig Bich Imaber, - 3u= lius Benbler, - Bilb, - Sofner, - Johann Migner, - Johann Gotts icalt, - Martin Rriebel, - Johann

hernh, — Georg heinloth, — Ritolaus Jäger, — Jacob Sebastian Neitzharb, — Jacob Manbernh, — Carl Affel, — heinrich Gehern, — Meichior huber, — Theodor Seibel, — Joseph holzhammer, — Carl huß, — August Krug, — Johann Schmitt II, — Anton Sehfarth, — Wichael Obermeier, — Franz Eisenreich, — Mathias Fiel und Jacob Mang;

bom 11. Infanterie-Regiment bon ber Tann:

ber Oberft Maximilian Graf von Leublsfing, - ber Major August von Baumen, - ber Oberficutenant Georg Mufchi;

bom 12. Infanterie=Regiment Ronigin Amalie

ber Unterlieutenant Joseph Fellermater, ber Feldweckel Unbreas histinger, — bie Sergeanten Beter Reinharb, — Ansbreas Start — und Gottfried Iblager, — bie Corporale Matthäus Sienz, — Dionhs Enbres, — Friedrich Gramm — und Johann Deffner, — bie Vicecorporale Ulrich Walk, — Gustab Dauben schmib, — Johann Zerle — und Emil Blant, — bie Gestreiten Johann hiemer, — Naphael Reimlinger, — Michael Arnold, — Ludwig Heilbronner, — Joseph Kathan, — Carl Ernst, — Otto Dürr, — Unter Gumm — und Anton Prestele, — bie.

Bemeinen Frang Rittler, - Beorg Sum= mel, - Bilbelm Eraal, - Sofeph Bofeurger. - Jofeph Bogefer, -Beinrich Jober, - Georg Ible, - 30= bann Ott. - Lubwig Schmib, - Joseph Mengele, - Johann Egger, - Un= breas Soele, - Seinrich Seier, - 30: feph Beber, - Friebrich Beber, -Friebrich Robel, - Jofeph Limbrunner, - Rofeph Sammelmager, - Alois Boppel, - Johann Steiner, - Mn: breas Leinfelber, - Martin Duller, - Caepar Durr, - Beter Mbt, - 30= bann Sofmann, - Balentin Daber, - Lubwig Siller, - Lubwig Sturm, - Gottlob Sobfellen, - Gebaftian Canttiobanfer, - Joseph Beftler, - Johann Lang, - Jofeph Morgoth, - Menomut Banter, - Anton Maller, - Dito Sosle, - Georg Detger, -Jacob Cheim, - Johann Saag - unb Balthafar Sogel;

vom 13. Infanterie-Regiment Kaifer Frang Joseph von Desterreich:

ber Oberft Lubwig Graf von Pfenburgs Philippseid, — ber Sauptmann Seinrich Mitter von Bollmar auf Beltheim, — ber Oberlieutenant und Bataillons Mbjutant Carl Freiherr von Balbenfels, — bie Unterlieutenants Carl Beichholb, — Da-mian Bruft — und Joseph Steinberger,

— ber Landwehr=Unterlleutenant Ludwig von Balbinger,

bie Gergeanten Anbreas Rint - unb Baulus Subner, - bie Corporale Johann Friebrich Reitbel - und Michael Berr= mann. - ber Bicecorporal Georg Schinb: Ier, - ber Sautboift Beinrich Brunner, - ber Bornift Johann Both, - ber Tambour Marimilian Sartung, - bie Befreiten Dichael Dang, - Leonbard Sof= meier - und Jojeph Rrebs, - bie Bemeinen Jofeph Dengler, - Jofeph Reutam, - Johann Schleb, - Dichael Beter, - Johann Brunner, - Georg Bauer, - Anton Saimerl, - Beinrich Birmann, - Conrab Lauber, -Thomas Belto fer, - Johann Bormarth, - Abolph Rabn, - Carl Biffinger; bom 1. Jager-Bataillon:

ber Bataillonsargt Dr. Leonhard Manr:

hofer;
ber Secondiger Hilarius Miehler, — bie Corporale Matthäus Schaible, — Joshann Schiffner, — Anton Magner,
— Cornel Schmid — und Fribolin hader,
— bie Bicecorporale Georg Boß — und Johann Kriegelstein, — ber Hornist Ambros Brand, — bie Gefreiten Johann Reichard, — Leonhard Mahrer, — Joseph Konrad, — Georg Rauch, — Johann Mahr — und Johann Frembling,
— bie Gemeinen Kaver Bobinger, —

Georg Hof, — Fribolin Kramer, — Joseph Martin, — Joseph Lobr, — Johann Schmidt II, — Cores Schmidt II, — Go-seph Beeler, — Johann Leytan, — Frorian Meyer, — Unbreas Stelb, — Otto Gabele, — Wathias Bod, — Carl Harlesshoft, — Benedict Frey, — Frang Pflaum, — Basilius Leising, — Johann Rett, — Joseph Matterer, — Peter Bauer, — Joseph Merttold, — Josann Deuring, — Maximilian Gäßler, — Joseph Greuter, — Thebodus Ott, — Unbreas Settele, — Friedrich Westers mayer, — Corenz Drechseler;

Account of the last of the last

vom 2. Jäger-Bataillon:

bie Oberlieutenants Carl Beigbrob — und August Merkel, — bie Unterlieuten nants nun Oberlieutenants Jojeph Muller, — Theober Bruch — und Julius Nitter bon Stubenrauch, — bann bie Unterlieutenants Friedrich Oberst, — Johann Hinterklieutenants Friedrich Derst, — bie Landwehr - und Johann Obrner, — bie Landwehr - Unterlieutenants Andreas Wallner — und Aaber Dornach,

bie Seconbjäger Magnus Bod, nun Officiersablptrant 1. Classe (Junter) im 2. Insanterie = Regiment Kronpring, — Joseph Bauer, — Friedrich Lipp — und Marimillam Stabler, — die Corporale Johann Allenhuber, — Joseph Haselreiter — und Nomuald Singer, — Gefreiter Simon Menig;

bom 4. Jager-Bataillon:

bie Obersteutenants Theodor Freiherr von Berchem, nun Hauptmann, — und Ebnund Wafiste. — die Untersteutenants Ebuard Lindhamer (nun' Obersieutenant in 9. Jasanterie-Regiment Wrede) und Hermann Stengel,

ber Secondsager Heinrich Eigner, bie Biecereporale Zacob Spirket — und Zohann Wittenzellner, — bie Gemeinen Joseph Bauer, — Anton Troll, — Thomas Wölf und Anton Deffner;

vom 7. Jäger-Bataillon :

bie Oberfleutenants Carl Rehm, — Johann Kraus — und Carl Mang, bie Unterlieutenants Ernft Freiherr von Lutelburg, nun Oberfleutenant, — Caspar Riedmann, — Ludwig Beber, — Carl Bechtolb, — ber Landwehr-Unterlieutenant Frang Rifder,

ber Oberjäger Anton Kaltbrenner,
— bie Secondjäger Johann Rupfer,
— Jacob Steback — und Lubwig Endreß,
— bie Gerporale Raver Heind ach — und
Johann Zeller, — bie Bieccerporale Johann Heiber — und Leonhard Wagner,
bie Gefreiten Eduard Scholz — und Joefph Bayer, — die Gemeinen Afols Stegeherr, — Michael Grotter, — Joseph Kied, — Unick Brack — und Martin Dietrich;

bom 9. Jager: Bataillon :

ber Oberstlieutenant Frang Gemmingen Freiherr bon Daffenbach, — bie Sauptleute Freihand Reitter — und Alfred bon Meber, — ber Oberstleutenant, nun Sauptmann, Kriebrich Lindner,

bie Sccondjager Abolph Ritter von Ried I, nun Unterlieutenant, — Bals, — Zehetemaier — und Abolph Ullers perger, — bie Corporale Heilmaier, — Kühsborn und Schellborf, — bie Gemeinen Rieger, — Wilh — Spenger, — Rellner, — Stangel, — Wörschauer, Griesmann, — Tauffend — und Raufch, — einjährig Freiwilliger halnbl;

vom 4. Chevaulegere-Regiment Ronig:

bie Nittmeister Thomas Graf von Leis ningen: Befterburg, - und Ebuard Durig;

bom 6. Chevaulegers - Regiment Großfürft Conftantin Rifolajewitsch:

ber Gefreite Jacob Beiß, — bie Gemeinen Johann Fuche, — Gustav Rathsam — und Johann Saalfrant;

bom 1. Artillerie-Regiment Bring Luitpolb:

ber Majer Lubnig Muffinan, — bie Haufleute Bilfelm Grutt huffen, — Bilfelm bon Schleich, — Carl Schropp und Joseph Semalber (Zeughaus: Haupt Direction), — bie Oberfleutenants Sugo Freiherr von Brud, — Erich Stiller, — Radolph Burklein — und Radolph Burklein — und Radolph Dein ing er, — die Unterlieutenants Frang Freiherr von Barth zu harmating, nun Obersteutenant im 4. Artillerie Regiment König, — Georg himmellein, — Marimitian Gerstner, — Otto Schmalz — und Ludwig Glaßer, — ber Landwehre Untersteutenant Christian Gby, — der Bataillonsarzt Dr. Jacob von Schittberg, — ber Officiersabspirant 1. Classe (Junker), nun Unterlieutenant, Carl Freiherr von Gumphenberg,

bie Feuerwerter Unton Riepfer, nun Unterlieutenant, - Friebrich Schmant, - Joseph Lanbthaler, - Sugo Berg, - Friedrich Muller, - Friedrich Rubinger, - Johann Dabr - unb Lub: wig Doshammer; - bie Corporale Alois Staubacher, - Georg Brunner, - Janag Menbler, - Loreng Roftler, - Johann Dintel, - Carl Engelbarb, - Caspar Bagenfteiner, - Jofeph Fichtelberger, - Maximilian Darer, Rubolph Ries, - Saver Muer, - Abam Rofen wirth, - Anton Bebr, - Muguft Julid, - Johann Blogi, -- Otto Elginger, - Aleranber 2811ner, - Joseph Daller, - Julius Fuber, - Rofeph Duller - unb Ribor Grieb ; - bie Erompeter Frang Rublanb, - Lubwig Beintofer - und Joseph

Erble, - bie Bombarbiere Bieronymus Ege, - Bruno Berum, - Georg Breit fameber, - Rupert Belmbrecht, -Micael Mab, - Georg Rinbel, -Johann Rofenbeim , - Anbreas Sailer, - Johann Engelberger, - Jojeph Ruchenreiter, - Bubtoig Sofbauer, - Mois Oftermeier - und Anton Sting I, - bie Ranoniere Alois Grunb= ner, - Johann Dobl, - Anbreas Cheiber, - Georg Stabler, - Bolfgang Borl, - Frang Degner, - Johann Ragler, - Anton Bornbl, - Daris milian Streibl, - Dichael Riebel, -Frang Schmib, - Jofeph Cblmann, -Frang Daifon, - Bartholomaus Rott, - Georg Leberer, - Gebaftian Suber, - Murimilian Streicher, - Abolph Rigauer, - Maximilian Low, - Anton Spichler, - Jofeph Rreuger und Gebaftian Suber, - ber Lanbmehrmann Florian Detterbed;

bom 3. Artillerie Regiment Ronigin . Mutter:

bie Majore Victor Gramich, — Franz Daffner, — und Franz Will, — bie Hauptleute Michael Stbner, — Boar Reu — und Otto Mehn, — bie Obere licutenants Ludwig Reber, — Iohann Bod, — Christian Beiß, — Bictor Freis herr von Unbrians Berburg, — Fere binand Freiherr von Lamezan — und

Joseph Salber, Bataillons Mbjutant, — bie Unterlieutenants Friedrich Pflaum, nun Oberlieutenant, — Gustab Cartor, — Richarb Jager — und Johann Remelein,

bie Oberfeuerwerter Martin" Pfab — und Clauerer, — bie Feuerwerker Schider, — Fischer, — Michael Mayer — und Julius Stofz, — bie Corporate Horner, — Rapelfer, — Schellfopf, Baribolomäus Hahner, — Lothar Rapelfer, — Joseph Haufer, — Franz Kollnberger, — Michael Pfeil — und Anton Beber, — bie Bembarbirer Bolliert, — Zagerer, — Joseph Brender, — bie Ranoniere Brander, — Ottl, Schmidt — und Baptist Dent, — bie Cubrices Abraham hirsch — und Anton Retdel;

von ber 1. Sanitate-Compagnie: bie Oberlieutenante heinrich Schufter

- und Leopold Freiherr von Schrent,
ber Regimentsarzt Dr. Emil Friedrich,
ber Bataillonsarzt Dr. Julius Port,
ber Feldwebel Martin Petfchler,
bie Sergeanten Johann Leinfelber,
Martin Mayer — und Lubwig Schröd,
bie Corporale Lorenz Heinrich — und
Ferdinand Rittinger,
ber Hornift
Johann Beit,
bie Gefeiten Carl Diete

rich — und Johann Gisenwinter, — Schneller, — Johann Stil, — Anton bie Gemeinen Johann Brams, — Caspar huber — und Anton Forster.

Qubwig.

Fortenbach, Generalmajor.

Bekanntmadjung,

ben Bau einer ftehenben Brude über bie Baal (ben Rhein) bei Bommel betr.

Staatsminifterium bes Roniglichen Saufes und bes Meugern.

Bemag ber burd Befanntmadung bom 2. Januar 1866 (Reggebl, 1866 Mr. 2 S. 26) veröffentlichten Bereinbarung unter ben Rheinuferstaaten Art. 7, muffen biejenigen Schiffe, beren Gigenthumer auf Grund biefer Uebereinfunft eine Entichabigung für Anfertigung, begiehungeweife Abanberung unb Bervollständigung ber jum Genten unb Seben ber Dafte und Ramine nothigen Borrichtungen in Unipruch nehmen wollen, neben Erfüllung ber übrigen in ber ermabnten Befanntmadung bezeichneten Bebingungen bie ftebenbe Brude bei Bommel ipateftens ein Jahr nach beren Bollenbung paffiren. Schiffe, fur welche eine Entichabigung auf Grund ber Beftimmungen ber Art. 3 unb 6 jener Ueberrein= tunft in Anfpruch genommen wirb, find inner-

halb ber gleichen Frist im hafen gn Bommel gur Besichtigung gu stellen, und es ist ber Nachwels zu liefern, bag eine ber Fesiskellung ber Sachverständigen entsprechenbe Abanberung ober Bervollständigung seit bieser Fesistellung wirklich stattgefunden hat.

Nach einer Mittheilung ber f. nieberlansbischen Regierung ist die Brude bei Bommel am 1. September d. 38. vollendet worden, so daß oben erwähnter Termin von einem Jahre mit dem 1. September 1871 ablausen wird, worauf alle biesenigen, welche auf Grund der gedachten Uebereinkunft Ansperliche erheben wollen, ausmerksam gemacht werden.

Manchen, ben 4. November 1870.

Muf Seiner Majestatbes Ronigs Milerhod ften Befehl. In Moneinheit ben t. Staatsmitifters : ber fonigliche Staatsrath v. Barenberger.

> Durch ben Minister: ber Generalsecretar, Ministerialrath Dr. Breftele.

Bekanntmadung.

bie Anwendung bes 6.12 Abfat 3 ber Allerhoch: ften Depositalorbnung pom 28. Mai 1862 auf bie Gerichtsbepoliten bes f. Appellationegerichts ber Oberpfals und von Regensburg betr.

Staateminifterium ber Ruftig Staatminifterium ber Rinangen.

Seine Dajeftat ber Ronig haben mit Allerbochfter Entidliefung vom 26. October I. 38. allergnabigit gerubt, bas t. Staats= minifterium ber Juftig ju ermachtigen, bie Bermabrung ber Gerichtsbepofiten bes t. Appellationegerichts ber Oberpfals und bon Regensburg und bie besfallfige Buchführung ber bei bem Begirtsgerichte Amberg fur biefes Gericht und bas Sanbelsgericht Umberg au bestellenben Depositencommiffion, als gur Function ber appellationsgerichtlichen Debofitencommiffion jugleich berufen, gleichfalls aufautragen und benehmlich mit bem t. Staats= minifterium ber Finangen besfalls bas weiter Erforberliche anguorbnen.

Münden, ben 5. November 1870.

Muf Geiner Roniglichen Dajeflat Milerbochten Befehl.

u. Bfrebichner.

p. Fifder. Staaterath.

Durch ben Minifter: ber General-Secretar. Ministerialrath Schebler.

Civil-Dienftes-Madrichten.

Seine Daieftat ber Ronig haben Sid alleranabiaft bewogen gefunben, unter'm 26. October I. 38, ben Rentbeamten Bermann Somibtborn bon Unnweiler bei nad: gewiefener, burd Rrantbeit berbeigeführter Functionsunfabiateit auf Grund bes C. 22 lit. D ber IX. Beilgae jur Berfaffungeurs tunbe, unter Anertennung feiner langiabrigen treuen Dienstleiftung, in ben erbetenen befinitiven Rubeftanb treten gu laffen;

unter'm 28. October I. 38. bie erlebigte Stelle eines Rangleifecretare und Gebeimen Rangliften im t. Staatsminifterium ber Sie nangen bem Functionar bes gebachten Staate: minifteriums, Gugen Rnilling, in proviforifder Gigenfchaft ju berleiben ;

unter'm 29. October I. 38. bem Gecretar ber t. Regierung ber Oberpfale und von Regeneburg. Chriftian Lubmig Bonner. ben erbetenen befinitiven Rubeftanb auf Grund bes C. 22 lit, C ber IX, Beilage gur Berfaffungeurtunbe, unter Unertemung feiner vieliabrigen treuen und elfrigen Dienftleiftung, au gemabren.

bie bienach fich erlebigenbe Stelle eines Secretars ber t. Regierung ber Dberpfalg und von Regensburg bem Secretariatsfunc= tionar genannter Regierung, Johann Baptift Gifder, in proviforifder Gigenicaft ju verleiben, enblich

unter'm 3. Robember 1. 36. ben auf Grund bes §. 22 lit. D ber IX. Beilage jur Berfossungeurtunde in zeitlichem Rubeschaube besindlichen Landrichter Gustav Maller in Babenhausen wegen nachgewiesener dleisenber Dienstesunsähigkeit, unter Anerkennung seiner treu und eifzig geleisten Dienste, in ben Ruhestand für immer zu versehen.

Militar-Dienftes-Madrichten.

Bon Seiner Majestät bem Ronige bon Preußen wurde unter in 18. October L. 36 bei Gelegenheit ber Geburtstagsseier Seiner Königlichen Sobeit bes Kronpringen bon Preußen

bem General ber Insanterie Jacob Ritter von Hartmann, Commandanten bes II.

Urmee: Copps, — bem General ber Insanterie Ludwig Freiheren von und zu ber Tann-Rathsambanten bes I. Armee: Corps, — bem Generallieutenant Freidrich Grafen von Both mer, Commandanten ber 4. Insanterie: Division,—
bem Generalmajor Hugo Diehl, Commandanten ber 6. Insanterie: Brigade, — und bem Oberstieutenant Mozimilian Freiheren von Horn vom 3. Jäger: Batülon — das eiserne Kreuz 1. Classe huldvollst versließen.

Seine Majeftat ber Ronig haben inhaltlich allerhochfter Entichliegung d. d. Dun:

chen ben 30. October I. 38. bon biefen Orbensverleihungen mit Bergnügen Kenntnis genommen und ben Beliehenen bie Unnahms und bas Tragen gekachter Decoration allergnäbigst zu genehnigen geruht.

Seine Majeftat ber Ronig haben allergnabigft geruht:

unter'm 29, October I. 38. ben Sauptmann Geinrich Ritter von Ehlanber vom 2. Jager-Bataillon jum Abjutanten bes Generalmajors und Brigabiers von Orff, — bann

unter'm 1. Robember 1. 38. ben Obers lientenant und Betrilfons Mojutanten Carl freiheren bon horn bom 1. Infanteries Megiment König jum Abjutanten bes Generals majors und Brigabiers Dietl zu ernennen, und Beibe gleichzeitig zum 1. Armee-Dibisione-Commando zu verfehr;

ben Landwehr = Unterlieutenant Johann Schilbinecht vom 22. Lantwehr-Batallsion wegen Dienstuntauglichteit von ber Charge ju entheben.

Rirdliche Dienftes-Nadrichten.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allerguabligit bewogen gefunden, unter'm 28. October i. 36. bie fatholische Pfarrei Gerolbshausen, Bezirksamte Pfafrenbofen, bem Priefter Underad Schwarz, Pfarrer in Winklarn, Bezirksamts Reunburg b./B., bann

unter'm 29. October I. 36. bie tatholifche Pfarrei Ernegaben, Bezirteamte Pfaffenhofen, bem Priefter Sebaftian Ablhoch, Schul-beneficiat in Abbach, Bezirtsamte Relheim, unb

bie katholifche Pfarrei Moofen, Bezinks: amts Erbing, bem Brufter Pius Gogg, Pfarrer in Tuntenhaufen, Bezirksamts Rofensbeim, enblich

unter'm 30. October 1. 36. bie tatholische Pfarrei Munster. Begirtsautts Aidad, bem Briefter Rubolph Stiegele, Beneficiumsberwiese in Monstetten, Bezirtsaunts Gungburg, ju übertragen.

Seine Majestat ber Ronig haben unter'm 29. October i. 38. allergnabigst ju genehmigen geruht, baß die fatholifche Pfarrei Bottenfteln, Bezirteamts Pegnig, von bem Erzbischofe von Bamberg bem Priestre Georg Bauer, Pfarrer und Districtsschulinspector in Obertrubach, besselben Bezirteamts, ver-lieben werbe.

Königliche Akademie der Wiffenfchaften.

Seine Majeftat ber Konig haben geruht, ber in ber allgemeinen Sihung ber 6. Afademie ber Wiffenichaften vom 28. Juni 1. 36. vorgenommenen Bahl neuer Mitglieber ble Michbofte Bestätigung allergnäbigst au ertheilen und zwar find bestätigt worben: A. ale orbentliche Mitglieber ber mathematifch-phofitalifden Claffe:

- 1) Dr. Bauernfeinb Carl Marimilian, Director bes Bolbteconifums ju Munden.
- 2) Dr. Seffe Otto, Brofeffor am Bolys technitum ju Munchen,
- 3) Dr. Bogel August, orbentlicher Brofessor an ber t. Universität Munchen,
- 4) Dr. Boit Carl, orbentlicher Profeffor an ber t. Univerfitat Munchen,
- B. ale außerorbentliche Ditglieber

Dr. Erlenmeber Emil, Profeffor am Bolntednitum ju Munden,

b) ber hiftorifchen Classe: Ritter Moris, Brivatbocent

Dr. Ritter Morit, Privatdocent an ber Universität München,

- C. ale anewärtige Mitglieber
- a) ber philosophischephilologischen Claffe:
- 1) Dr. Seerwagen Seinrich, Rector bes Gymnafiums ju Rurnberg,
- 2) Dr. Pott August Friedrich, Professor in Salle,
 - b) ber mathematisch-physitalischen Claffe:
- 1) Dr. Gegenhauer Carl, Profeffor in Jena,
- 2) Dr. Selmbolt Bermann, Profeffor in Beibelberg,
- D. al & correspondirende Mitglieber
 - a) ber mathematifchebbnfifalifden Glaffe :
- 1) Dr. Baeber Abolph , Brofeffor in

- 2) Dr. Sadel Ernft, Brofeffor in Reng,
- 3) Dr. Slafimet, Profeffor in Wien,
- 4) Dr. Lucă Johann Christian Gustab, Professor in Frankfurt a./M.,
- 5) Dr. bon Rath Gerharb, Professor in Bonn,
 - 6) Rohlfe Gerharb in Bremen,
- 7) Dr. Rutimeyer Lubwig, Professor in Bafel.
- 8) Dr. Sanbberger Fribolin, orbent= licher Brofeffor in Burgburg,
- 9) Dr. Tichermat Gustab, Director bes t. t. Hofmineralien : Cabinets und Prosfessor in Bien,
 - b) ber hiftorifden Claffe:
- 1) Dr. Dubit Beba, aus bem Benedictinerstift Rabgern in Mahren, gur Zeit in Bien,
- 2) Dr. bon Lubt'e Bilhelm, Professor im Bolytechnitum und an ber Runfifchule in Stuttaart,
- 3) Spach Lubwig, Prafectur = Archibar bes Nieberrbeins in Strafburg.

Roniglich Allerhochfte Genehmigung gur Annahme eines Citels.

Seine Majestat ber König haben Sich unter'm 13. October I. Je. allergnabigst bewogen gesunden, dem f. Brunnenarate und großherzoglich Weckenburg: Strellig'ichen Hofrathe, Dr. Welfch in Kiffingen, die Allerhöchste Erlaubniß zur Annahme und zur Führung bes ihm von Seiner hoheit bem Herzoge von Sachjen : Altenburg verliehenen Titels eines herzoglich Sachjen : Altenburg: ichen Geheimen Mebleinalrathes zu ertheilen.

Königlich Allerhochfte Anerkennung.

Der Gutebefiger Sigmund Freiherr bon Stein au Rorbbeim bei Meiningen bat laut Urfunde bom 10. October 1870 gum Unbenten an feinen Gobn, ben am 5. August I. 38, berftorbenen Oberlieutenant Ernft Freiberrn von Stein bes 6. Chevanlegere:Regiments Groffurft Conftantin Nitolajewitich, eine Stiftung mit einem Cabital bon Seche= bunbert Bulben au bem 3mede errichtet, baf bie Rinfen beefelben alliabrlich an unbemittelte, ohne eigenes Berichulben in Roth geratbene Unterofficiere bes genannten Regimente, ober an beburftige unbescholtene Bittwen bon Unterofficieren, welche bemfelben angebort baben, nach Beidluft ber Stabsofficiere bes 6. Chebaulegers = Regimente ausbezahlt werben follen.

Seine Majest at ber König haben burch Allerhöchste Entschliegung bom 28. October I. 38. diese Sitstung allerhöchst landesherrlich zu bestätigen und zugleich allergnabigst zu genehmigen geruht, daß bieselbe unter bem Aussbrucke ber Allerhöchsten Anextennung bes ben weitsfinnes burch das Regierungsblatt zur beitsfinnes burch das Regierungsblatt zur bssiehen Seinstillen Arentnis gebracht werbe.

Regierungs-Blatt

für



das

Rönigreich

Bayern.

№ 88.

Dunden, Freitag ben 18. November 1870.

Inbalt:

Befanntmachung, die Bereinigung des Eindsgrichtes und Landgrichtes Armyten zu einem Gladt und Jandgrichte bett. — Ein-Deingles Schachten. — Mitifür-Diengles Rachtigten. — Rirchfick Diengles-Pachtighten. — Dremes-Bereinjung. — Königlich Allerhöchste Genehmigung zur Unnahme fremder Dereorationen. — Königlich Allerhöchte Bewilligung einer Rammasdinberung. — Generbeprichtigen-Bereichungen. — Einziehung den Gewerbsprichtigen. — Augleg Wert eine Alleingefellscht. — Berichtigungen.

Bekanntmadung,

bie Bereinigung bes Stadtgerichtes und Landgerichtes Rempten zu einem Stadt- und Landgerichte betr.

Staatsminifterium ber Juftig.

Seine Majestat ber Ronig haben unterin 9. Robenter I. Je. anguordnen gerubt, bag bom 1. Januar 1871 an das bieberige Stabtgericht und Landgeitcht Rempten au Einem. Gerichte mit ber Bezeichnung: "Stabt: und Landgericht Rempten" vereinigt werbe.

München, ben 12. November 1870.

Muf Seiner Roniglichen Dajeftat Allerbochften Befehl.

v. fifther,

Durch ben Minifter: ber Generalfecretar, Minifterialrath Schebler

163

Civil-Dienftes-Madridten.

Seine Majestat ber Konig haben Sid allergnabigli bewogen gefunden, unter'm 4.Robember I. 38. den Forstmeister bei der Regierung von Mittelfranken, Georg. Selderich, jum Regierungs und Kreissorstrath bei der genannten Megierung zu befördern und zugleich zu bestimmen, daß die biedurch sich erreiffnende Forstmeisserschlesse bei derselben Regierung, Kammer der Fimangen, nicht wieder zu beseigen fei;

unter'm 7. November I. 36. ben auf die erlebigte Stelle eines Borftandes bes Bahnantes Salzburg berufenen Inspector Ferbinand Krieglsteiner in Kempten von dem Untritte biefer Stelle auf sein ehrsturchtsvollstes Ansuchen zu entheben und benielben auf feinem biebertien Bienstebpsien zu belassen,

in Folge bessen, bom 16. November I. 36. an, ben nach Kempten versehren Borstand bes Posts und Basnamtes Reu-Ulm, Inspector Benedict Unger, seiner bessalfigen allerunterthänigsten Bitte entsprechend, in gleicher Dienstestigenschaft auf den Posten eines Borstandes des Bahnamtes Salzburg zu versehen, dann

unter'm gleichen Tage ben Secretar bes Bezirksgerichts Freising, Sippolyt Hautte mann, wegen nachgewiesener Krantseit und hin, wegen nachgewiesen Krantseit und Bunctionsunfabigsteit in ben Rubestand auf bie Daner eines Jahres zu versegen, und

gim Untergerichtsichreiber am Begirtsgerichte Freifing ben Begirtsgerichtsacceffiften Chuard Soffmann in Landshut in proviforischer Eigenschaft zu ernennen, endlich

unter'm 10. November I. 36. ben Professon an ben t. Kunftgewerbichule in Runtberg, Billfein Dit II, wegen nachgewiesener geitlicher Dienschanfähigfeit in analoger Anwendung der Bestimmungen des §. 22 lit. D ber IX. Beilage jur Berfassunges urfunde für die Dauer eines Jahres in ben Rubestand treten au lassen.

Militar-Dienftes-Madrichten.

Seine Majestät ber König haben burch Allerhöchste Entschliebung d. d. Sobenichmangau ben 10. November t. 38. bas Rachstebenbe allergnabigft zu verfügen gerubt;

Der Stelle als Commandant der 2. Armee-Division wird aus Gesundheits Rücksichtenenthoben:

ber General : Abjutant , Generallieutenant Carl Graf gu Bappenheim.

Penfionirt merben :

ber Generasmajor und Commandant der Uhlanen Brigade, Wilhelm Freiherr von Mulger, — und der Oberft und Commandant von Angolstadt, Ludwig Graf von Froberge Montjoye.

Grnannt merben:

ber Generalmajor und Commandant ber 3. Anfanterie-Brigade, Jgnag Schuhmacher, jum Gtabteommandanten von Mugsburg, — bann die Obersten Maximilian Graf von Leublfing vom 11. Infanterie Regiment von der Tann zum sunctionirenden Brigader, — und Friedrich Hora dan vom 2. Chevaulegers Regiment Taris zum functionirenden Brigader und Friedrich Hora dan vom 2. Chevaulegers Regiment Taris zum functionirenden Brigader und Commandanten der Uhrann-Brigader.

Beforbert merben:

jum Generallieutenant und Commandanten ber 2. Armece (Anfanterie) - Divifion:

ber Generalmajor und bieherige Commans bant ber 8. Infanterie Brigabe, Joseph Maillinger;

gu Generalmajoren:

bie Obersten und functionirenben Brigadiers Borries von Wigell als Commandant ber 7., -- und Albert Roth als Commandant ber 3. Infanterie z Brigade, -- bann ber Oberst Garl Freiherr von Horn im Generals quartiermeister-Stab;

ju Oberften :

bie Oberstlieutenants Theobor Fries bes Generalquartiermeister Stabes, Referent im Rriegsministerum, — Abolph von hein-leth im Generalquartiermeister Stab, — Otto Somibt von 1. Jäger-Bataillon im

11 Infanterie: Regiment von ber Tann, — und Maximilian von Hedel vom 10. Jas ger = Bataillon im 1. Infanterie = Regiment Könia;

jum Oberftlieutenant :

ber Major Johann Seilmann im Beneralquartiermeister-Stab;

gu Majoren:

ber hauptmann Robert Ritter bon Aylanber im Generafquartiermeisters Stab, und ber Rittmeister Thomas Graf bon Leining en Destrerburg vom 4. Chebaulegeres Regiment Ronig im 2. Chebaulegerse Regiment Taris.

Charafterifirt werben :

ale Majore:

bie pensionirten hauptleute Joseph von Baur=Breitenfelb, — Carl Gobel, — Ludwig von Neger — und Eduard Brendel.

Seine Majestat ber Ronig haben allergnabigft geruht:

unter'm 1. November 1. 36. bem Generals Etappen : Infector, Generalmajor Anton von Mayer vom 2. Armee : Divifions: Commanbo, — und bem Oberstlieutenant Warzinilian Grafen von Berri bella Bosia vom Generalquartiermeister : Stad bie Erlaubs mis zur Annahme und zum Tragen bes königs lich preußichen eisernen Kreuzes 2. Classe zu ertbeilen;

unter'm 2. November I. Js. ben Major Gustab von Flesch usz vom Generasquartiermeister-Stab vom 6. August b. Js. an zum Ritter bes Militär : Mar : Joseph : Orbens zu ernennen;

unter'm 3. November 1. 38. bem Regimentsatzt Dr. Carl Schiller ber 2. Sanitäts : Compagnie von 6. August b. 38. an bas golbene Militär : Sanitäts : Chrenzelchen zu verleihen;

ben temporar penfionirten hauptmann Friedrich Pachmaner auf weitere zwei Jahre im Rubestand zu belaffen;

bem penfionirten Unterquartiermeister Anton Spang Ier bie nachgefuchte Entlaffung aus bem Militarverband mit Penfionsfortbezug zu bewilligen;

unter'm 6. Robember I. 38. ben temporar pensioniten Oberfleutenant August Schleber auf ein weiteres Jahr vorbehaltlich früherer Beieberverwendung im Ruhestande zu belassen:

unter'm 7. November I. Is. bem Hauptmann Spissoph Freiheren von Gobin vom Generasquartierneister Stab bie Erlaubnis jur Annahme und zum Tragen bes königlich preußischen eifernen Kreuzes 2. Classe zu ertheilen;

unter'm 8. November I. 36, ben Obers lieutenant Carl Freiherrn von Schaums berg bom 5. Infanterie-Regiment Großhers

gog bon Seffen auf zwei Jahre in ben Rubes ftanb zu berfeten.

Durch Kriegsministerial = Rescripte wurden verfett :

unter'm 27. October I. 36. ber Sauptsmann Heinrich Schmibt vom 4. Infansterie=Regiment König Carl von Burttemsberg jum 9. Infanterie=Regiment Brebe;

unter'm 12. Robember I. 36. ber Major Otto Birth mann bom 2. jum 1. 3agere Bataillon — und ber Rittmelfer Mortz Füfft von Deitting en : Baller stein bom 1. Uhlanen: Regiment vacant Großsuff Thronsfolger Rifolaus bon Rußland jum 4. Chesbaulegere : Regiment König.

Rirchliche Dienftes-Madrichten.

Seine Majestät ber König haben Sich allergnäbigft bewogen gesunden, unter'm 2. Modember i. 36. bie tatholische Pfarret Belben, Bezirtsamts Zusmarshausen, bem Briefter Ludwig Andra, Frühmesbeneficiat in Obergunghung, Bezirtsamts Oberdorf,

bie tatholifche Pfarrei Taiting, Bezirtsamts Friedberg, bem Priefter Dr. Franz Caver Brigger, Commorant in Munchen, unb

bie tatholifde Pfarrei Saarbad, Begirtes amte Griesbach, bem Priefter Georg Bauer, Cooperator in Balbfirden, Begirtsamts Bolf=

unier'm 3. November 1. 30. bie tatholifche Pfarrei Algemau, Bezirksamts gleichen Namens, bem Priester Georg Michael Schuler, Localcaplan in Basbihl, Bezirksamts Schweinsurt, ferner

unter'm 4. November 1. 38. bas Beneficium Altfirchen, Bezirtsamts Munchen r./Ji., bem Priefter Mathias Pramauer, Beneficiat in Siegertsbrunn, besselben Bezirtsamts,

unter'm 10. November I. 30. die fatholische Pfarrei Unterbernbach, Bezirfsamts Lichach, bem Priester Damian Jacob, Pfarrer in Judorf, besselben Bezirtsamts, enblich

unter'm 11. November I. 38. in Genehmigung bes von bem tatholischen Bfarrer Johann Baptift Rhom au Frachill, Bezirtsamts B.lingries, undbem Beneficiaten Otto G a mb 8 gueleiteten Befundach, Bezirtsamts Hellsbronn, einzeleiteten Pfründetausches bem lehteren die Pfarrei Frachtlich, bem ersteren das Beneficium Eschendach zu übertragen.

Seine Majestat ber Konig haben unter'm 31. October 1. 38. allergnäbigst zu genehmigen gerubt, baß bas Incuratbeneficitum Bulferebaufen, Begirtsamts Khnigshofen, von em Capitular-Bicariate Bürzburg bem Priefter Unbreas Leiber, Pfarrer in hollstabt, Begirtsamts Reustabt a. G.,

unter'm 8. November l. Is. daß die tatholische Pfarrei Mittelberbach, Begirtsamts Homburg, von bem Bischofe von Spryer bem bergeitigen Berweser berselben, Priester Jacob Matheis, dann

unter'm 12. November I. 38. daß das Feineriche Beneficium bei der Alibitinger = Capelle am Gasteig in München von dem Erzbischofe von München-Freising dem Priester Ignaz Seis, Pfarrer in Ismaning, Bezirtsamts München r./A.,

bie tatholifche Pfarrei Editshaufen, Bezirtsamts Gungburg, von bem Bifchofe von Augsburg bem Priefter Joseph Geralb, Beneficiat in hochgreuth, Bezirtsamts Kempten, und

bie katholische Pfarrei Bobingen, Bezirksamts Augsburg, von bem ebengenannten Bischofe flatt bes zurflägetretenen Pfarrers Jacob Schmibt von Lechhausen bem Priester Martin Schmib, Pfarrer in Minbelaltheim, Bezirksants Günzburg, verliehen werbe.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigst bewogen gestunden, unter'm 7. November 1. 38. bie protestnitiche Pfarrestelle zu Erbenborf, Decanats Beiben, bem Pfarrer Bilbelm heinrich Theobor Burger in Erlach, Decanats Meinlangheim,

unter'in 8. November I. 38. bie protestantische Pfarrstelle zu Bosenbach, Decanats Lautereden, bem bisherigen Pfarrer unb Decan Bilhelm Beinrich Belder in Wolfftein, unter Belaffung ber Decanatsfunction für ben Begirt Lautereden, unb

bie protestantische Pfarrstelle zu Gaugrehweiler, Decanate Obermoschel, bem bisherigen Bfarrer von Nieberhausen, Decanate Obermoschel, Friebrich Daniel Wilfing, bann

unter'm 10. November I. 38. ble protiftantifde Pfarftelle zu Mimbad, Decanats Zweibruden, bem bisherigen II. Pfarrer zu Kaiferslautern, Decanats gleichen Namens, Carl Bilbelm Renatus Cian, und

unter'm 11. Robember I. 36. bie protestantische Pfartstelle zu Thundorf, Decanate Schweinsurt, bem bisberigen II. Pfarrer in Birnborf, Johann Bolfgang Schornbaum, zu verleifen.

Seine Majeftat ber Ronig haben unterim 7. Robember i. 36. ber von bem Grafen Friedrich Lubwig zu Caftell Caftell für ben Bfarramtscanbibaten Georg Bilbelm Senberich aus Beigenburg ausgestellten Prafene tatton auf die protestantische Pfarrftelle in Abtswind, Decanats Rübenhausen, die Allershöfte landesherrliche Bestätigung allergnabigst zu ertheilen geruht.

Ordens-Verleihung.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich unter'm 3. October I. Je. allergnabigft bewogen gesunden, dem Sabritbefiper Gustab Jan gen in Beliffet, bann bem t. belgischen Artillerielieutenant Jean Leurs bas Ritterstreuz I. Cloffe bes Berbienstorbens vom beil. Michael zu verfeiben.

Königlich Allerhöchfte Genehmigung gur Annahme fremder Decorationen.

Seine Majestat ver Konig haben Sich allergnäbigst bewogen gesunden, unter'm. Nodember 1. 36. dem Bezirksamtsassississon. Dr. Emil Schlagintvoit in Edern, Mitglied der k. Akademie der Bisseudigaten, die Bewilligung zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Wasistat dem Kaiser von Brasilien verließenen Ritterkreuzes des Ordens der Rose, und

bem Dr. ber Theologie A. Pich fer, Obers bliothekar ber kaiferlichen öffentlichen Bibliotheken in St. Betersburg, die Bewilligung jur Annahme und jum Tragen bes ihm bon Seiner Majeftat bem Kaifer bon Ruftland bertlichenen St. Stanislaus: Orbens II. Classe ju ertheilen.

Kaniglich Allerhöchfte Bewilligung einer Namensanderung.

Seine Dajeftat ber Ronig haben allerhochft ju genehmigen geruht, bag Gugen

Hoerrmann ans Munden, bergeit' in Straubing, ber Rechte Dritter unbeschabet, ben Familiennamen "Müller" annehme und fortan führe.

Gewerbeprivilegien - Verleihungen.

Den Rachgenannten wurden Gewerbsprivilegien verlichen, und gwar:

unter'm 3. Nobember 1. 36. bem Henry Broots von London, auf eine neue Fabricationsmethobe ber Metallaffungen für Kortstöpfel, für ben Zeitraum von zwei Jahren, vom 3. November 1870 aufangenb, dann

unter'm 5. November I. 38. bem Berkmeister der bayerischen Oitbahnen, Fr. Schauved'er in Beiben, auf die von ihm erfundenen Absperrvorrichtungen, DaupftesselSchechtikasparate, dann auf Berbesseungen
an dem bereits patentirten Apparat zur Einführung von Flüssigietten in Raume, die
unt comprimitten, elasiischesselfüssen Körpern
gefüllt sind, für den Zeitraum von einem
Jahre, dem 5. November 1870 anfangend,
und

bem Joseph Shadelton und bem John Budle gu Brabsord, auf die von ihnen ersumbenen Berbessteungen in ber Benugung der bersornen Danufstraft, sowie in der Bestelgung der Zimmer, für den Zeitraum von zwei Iafo ansangend; unter n. 6. Rovember 1. 36. dem R.

Rub I m ann in Berlin, auf eine eigenthumlich confiruirte Getreibe : Reinigungsmafchine für ben Zeitraum von brei Jahren, vom 6: Rovember 1870 anfangenb,

unter'm 8. November I. 38. bem Mechaniter Lubwig Matter von Attach, t. Beg. Amis Sonthofen, auf die von ihm erfundene, eigenthümlich construirte Mahfiteln = Schärsmaschine für ben Zeitraum von drei Jahren, vom 8. Rovember 1870 anfangend, und

unter'm 12. November 1. 36. bem R. Malling Hanfen, Borstand und Prediger bes Taubstummen Snftituts zu Kopenhagen, auf ben bon ihm ersundenen "Schreibtuget" genannten mechanischen Apparat, für ben Zeitzraum von einem Jahre, vom 12. November 1870 ansangend.

Gingiehung von Gewerbeprivilegien.

Bom t. Staatsministerium bes handels und der bffentlichen Arbeiten wurde die Einziehung bes bem Feingoldschäger Leonhard Paul i, Frima C. G. Paul i in Mirnberg, unter'm 22. April 1868 verliehenen nind unter'n 5. Mai 1868 ausgeschiebenen fünflährie gen Gewerbsprivilegiums auf Anfertigung bon Papierfolien aus ächtem und unachtem Metall in allen Farben und Formen, bann

bes bem Fabricanten Carl Forster jun. von Augsburg unter'm 2. Mai 1868 verliebenen und unter'm 18. Mai 1868 ausgeichriebenen fünfjabrigen Gewerbeprivilegiume auf ben bon ibm erfunbenen eigenthumlich conftruirten Apparat jur Berbinberung bes Reffelfteines,

bes ben Fabricanten Beter Boubet unb Julius Dalacriba in Baris unter'm 2. Rovember 1869 berliebenen und unter'm 13. November 1869 ausgeschriebenen amei= farigen Bewerbeprivilegiums auf einen eigenthumlich conftruirten Bitterungsanzeiger, unb

bes bem Beter Blumer= 3 weifel in Schwanben, Cantons Glarus, unter'm 6. November 1869 berlichenen und unter'm 13. Robember 1869 ausgeschriebenen breifahrigen Bemerbeprivilegiums auf ein neues Berfahren in ber Anwenbung bon Raphtplamin, um Baumwolle und Leinen folib violet und grau au farben und gu bruden - wegen nicht gelieferten Nachweises über Musführung biefer Erfinbungen in Babern, berfügt.

Anzeige über eine Actiengesellschaft.

Seine Majeftat ber Ronia baben am 9. November I. 38. allergnabigft gerubt, bie Bilbung einer Actiengefellicaft gur Er= richtung und jum Betriebe einer Rartoffelmebl= Startes und Traubenguderfabrit in Borth a./Rb. unter ber Firma :

"Actiengefellicaft für Rartoffel: meblfabrication in Borth a./Rb." mit bem Gibe in Borth a. Rh. und einem Grundcabitale von 200,000 fl., eingetheilt in 2000 auf ben Inhaber lautenbe Actien gu je 100 fl., auf bie Dauer bon 25 Jahren ju genehmigen und bie bon bem Raufmann Emil Meberhofer in Mannbeim borgelegten Gefellichafteftatuten in ber auf Grunb ber Entichliegung bes t. Staatsminifteriums bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten bom 20. Muguft I. 38. mobificirten Faffung mit einigen Abanberungen unb Bufaben gu beftatigen.

Berichtigungen:

Ans bem Rriegeminifterial-Berordnungeblatt find wieberholt mehrere Drudfehler in bas Regierungeblatt fibergegangen, welche hiemit berichtigt merben, wie foigt:

Regierungeblatt Rr. 69 Spalte 1720 Beile 10 b. o und

- " Rr. 77 Spalte 1962 Beile 12 v. a. ift fatt "Beinrich Stober" ju lefen : "Deinrich Stuber."
- " Rr. 77 Spalte 1693 Beile 8 b. n. ift ftatt: "Ließ" ju lefen: "Carl Gieß" und Spalte 1964 Beile 3 b. o. flatt : "Ranonier Bei bi": "Dberfeuerwerter Johann Beibel."
 - " Rr. 82 Spatte 2119 lette Beile ift ftatt: "Benedict Den elein" ju lefen: "Benedict San eler" und Spatte 2123 Beile 3 b. u. fatt: "Chriftian Rebling": "Chriftian Rehlen."
 - " Rr. 82 Spalte 2113 Beile 8 b.u. lies: "Beneto" flatt "Bendo; Spalte 2114 Beile 4 v. o. "Johann Da ger" fatt: "Jacob Rager", Spalte 2115 Beile 5 b. o. "Gefreiter Beter Dofer" flatt: "Corporal Beter DR ofer" bann Spalte 2118 Beile 8 b. o.: "Ebnard Rein harb" flatt "Carl Reinhard," Beile 11 v. o.: "Lenbold" ftatt: Lenbold", enblich Beile 2 v. u.: "Bodet" fatt:, Beder."

Negierungs-Platt

für

bas

Röniarcich



Banern.

89

Dunden, Dienstag ben 29. Rovember 1870.

Inbalt:

Allerhodite Conceffione-Urfunde fur die t. privilegirte Actiengefellichift ber baberifden Oftbahnen jum Baue und Betriebe einer Breigbabn bon Tirfdenreuth nad Biefau. - armee-Befehl. - Befanntmadung, forfibegirte-Gintheilung betr. - Civil-Dienfles-Radrichten. - Militar-Dienfles-Radrichten. - Rirdliche Dienfles-Radrichten

Allerhochte Concessions-Urkunde fur bie t. privilegirte Actiengefellichaft ber banerifden Oftbabnen aum Bane und Betriebe einer Breigbahn von Tirfdeureuth nach Biefan.

Ludwig II. son Gottes Onaben Konig von Banern,

Mfalggraf bei Mhein, Bergog pon Banern, franken und in Schwaben etc. etc.

Bir ertheilen ber t. privilegirten Actiens

gefellichaft ber baberifchen Ditbabnen auf Unfuchen ibres Bermaltungerathes bie Conceffion jum Baue und Betriebe einer 3 meigbabn von Tiridenreuth nad Biefau nach Maggabe ber MUerhochften Berordnung bom 20. Suni 1855, bie Erbauung bon Gifenbabnen betr .. unter folgenben Beftimmungen und Borbehalten:

S. 1.

Die Actiengesellicaft ber baberifden Dit-164

bahnen hat die neue Bahn im unmittelbaren Unichtusse an die bestehende Oftbahnlinie bei Biefelau als einen integrirenden Bestandtheil der bapertichen Oftbahnen nach dem von der Saadsregierung genehmigten Bauplane und Rosten-Anschlage zu bauen und als eine mit der Hauplas vollständig vereinigte Zweigsbahn zu betreiben.

S. 2.

Racbem bie Stabtgemeinbe Tiridenreuth fic verbindlich gemacht bat, bie Roften ber Grund : Erwerbung und ber Serftellung ber Erbarbeiten für biefe Zweigbahn im Betrage bon 62,000 fl. ju übernehmen, fo finb bon ber Oftbahngefellichaft nur bie weiteren Baumittel im beranfclagten Betrage ju 248,000 fl. au beichaffen. Derfelben wirb gestattet, biefen Bau = Mufmanb aus ben Er= übrigungen ihres urfprünglichen Actiencapitals bon 60 Millionen au beftreiten ; augleich wirb nach Dagabe bee Gefetes vom 30, Juli 1870, betreffenb ben Bau bon Bicinal-Gifenbahnen burch bie baberifche Oftbabngefellicaft, bie auf Grund ber Gefete bom 19, Mars 1856 unb 29. April 1869 feftgeftellte Bemabrleiftung eines jahrlichen Bine-Ertrages von 44 Brocent (Merbodite Concessione = Urfunbe bom 12. April 1856 S. 20 und Muerhochfte Conceffions: Urfunde bom 3. Muguft 1869 (. 3) in ber gleichen Beife auch auf bas Capital ausgebehnt, welches bie Ofibahngefellicaft ans ben vorbezeichneten Erubrigungen auf Bau und Einrichtung ber Zweigbahn verwendet.

Die Staatsregierung behalt fich bie Genehmigung bes von ber Oftbahngefellichaft mit ber Stabtgemeinde Airschemeuth aber bie Bicinalbahn Litischenreuth Wiesau abzuichliefenden Wertrages vor.

S. 3.

Begen vollständiger Bereinigung ber neuen Zweigbahn mit ben fibrigen Ostbahnlinien finden die Sahungen der Ostbahngefellichaft und die Bestimmungen der Allerhöchsten Sonstellstanden für dies Gesellichaft vom 12. April 1856, 3. Januar 1862 und 3. August 1869 auf die neue Zweigbahn gleichemäßige Anwendung. Dieß gilt insbesondere in Bayg auf Beginn und Dauer der staatlichen Zinsgarantie, auf Ertrags-Antheil und Sinsgarantie, auf Ertrags-Antheil und Stuffungsrecht des Staates nud auf die Dauer der Concession.

Jeboch fonnen bie Grunberwerbungen und Erbarbeiten nur fur ein einfaches Geleis bemeffen werben.

Die besonberen Tarife für biefe Bahn unterliegen ber Genehmigung bes Staats-Ministeriums bes Sandels und der öffentlichen Arbeiten. S. 4. 3u nehmen und binnen zwei Jahren vom Tage Die neue Bweigbahn ift alebalb in Bau ber Concessionsertheilung zu vollenben.

Sobenichwangau, ben 10. Rovember 1870.

Qubwig.

v. Mfrehfcner. v. Schlor.

Muf Koniglid Allerhochften Befehl: ber General-Secretär, Minifterialrath b. Cetto.

Armee-Befehl.

Sobenichwangau ben 15. Rovember 1870.

S. 1.

In Rittern des Militar-Mar-Joseph-Grdens wurden ernannt:

ber Generallieutenant Baptist von Sterphan, Commandant der 1. Insanterie-Division, wegen vorzüglicher Führung seiner Division in der Schlacht von Warth am 6. August 1870, — der Generasmajor Joseph von Mai Lling er, Commandant der B. Insanterie-Vigade, wegen vorzüglicher Führung seiner Brigade und hervorragender Lapsetelt in der

Shlacht von Wörth am 6. August 1870,—
ber Mojor Benignus von Saffertling vom
Generasquartiermeistere Stab wegen Auszeicher nung in der Schlacht von Wörth am 6.
August 1870, — der Hauptmann Audwig von Ziegler vom 5. Insanterie-Regiment Größerzog von Hesen wegen Auszeichnung in der Schlacht von Wörth am 6. August 1870, — der Generasmojor Hugo von Diehl, Commandant der 6. Insanterie-Brigade, wegen einsichtsvoller Führung seiner Brigade und tepferen Verhaltens in den Gesechte bei Plessis-Piquet und Moulin do la Tour am 19. September 1870, — der Oberst Carl Freihert von Horn vom Ge-

164*

nerasquattermeister-Stab wegen Ausgeichnung bei Moulin de la Tour am 19. September 1870, — ber Oberstitteutenant Maximillan Freiherr von Horn, Commandant bes 3. Jäger-Bataillons, wegen einsichtebollen und tapferen Beuchmens im Geschte bei Petit-Biodtra am 19. September 1870, — ber Hauptmann Wilselm von Impossion ber Handle der Anganetie Regiment Hartmann wegen besonder tapferer Haltung im Geschte bei Moulin de la Tour am 19. September 1870, — und der Oberstittentnant Abosph von Heinleth von Generasquatermeister-Stad wegen Ausgeichnung bei der Einnahme von Orleans am 11. October 1870.

S. 2.

Bu Rittern des Militar-Max-Joseph-Ordens werden ernannt;

bie toniglich preußischen Generale:

Pring Albrecht von Preußen, Königliche hobeit, Commandeur ber 4. Cavaleiter Division, — Generallieutenaut Graf zu Stolberg-Wernigerobe, Commandeur ber 2. Cavalerie Division, — Generallieute nant Otto von hoffmann, Commandeur ber 12. Infanterie Division, — und Generalmajor von Wittich, Commandeur ber 22. Insanterie Division.

S. 3.

Der Militar-Verdienft-Orden wird verliehen: nachgenannten toniglich preußischen Generalen, Stabs: und Oberofficieren und im Armeetienste Berwenbeten, und zwar:

1) bas Großtreug:

bem General ber Infanterie bon Boben, General-Abjutant Seiner Majestat bes Konigs bon Preugen;

2) bas Großcomthurfreug:

bem Generallteitenant von Gotid, General-Etoppen-Infpector ber III. Armee, — bem Generalmajor von Boigts : Rhet, Commandeur der IS. Infanteric-Brigade, — bem Erbobertammerer Grafen August Malhan auf Militid, Chef ber Central-Stille, — und bem Grafen von Gorb, Saupt-Etappen-Delegirten für die freiwillige Krantenspficae;

3) bas Comthurfreug:

bem Generalmojor Freiheren von Barnetow, Commandeur ber 4. Cavalerie-Beigade,

bem Oberft von Konthti, Commandeur ber 43. Jusanterie-Beigade, — bem
Oberft Warschallvon Bieberstein, Communabeur ber 44. Insanterie-Brigade, —
bem Oberst von Flotow, Commandeur bes 2. nieberschiesitächen Inanterie-Regiments
Rr. 47, — bem Oberst Wright, sunctionienden Generalsabs-Chef bei ber 4. Cavalerie-Division, — bem Oberstlieutenant Bronsatt von Schellenborf — und von
Berby bu Bernois vom großen Generals-

Stat. - pon Seubud bom 13. - unb pon Gravenis vom 14. Sufaren-Regiment. - non Shmmen. Commanbant ber Gelbgenbarmerie ber III. Armee, - ben Dajoren be Claer, 1. Abjutant bes Chefe bes Be: neralftabes, General ber Infanterie Grafen von Moltte. - Freiberen von Billifen bom Leib Cuiraffier: Regiment . - von ber Bolk bom 4. Sufgren = Megiment. - bon Soumann bom Ingenieur = Corbs. pon Solleben - und Rubolph pon Binterfelb vom General: Stab, - von ber Beneralftabe = Chef bei ber Beneral = Ctappen = Infpection, - ben General= araten bei bem Sauptquartier ber III. Urmee Dr. Bilme - und Dr. Wegner, - bem Landwehr = Bremierlieutenant Friedrich Grafen bon Frantenberg auf Tillowis, Reprafentant bes Malthefer = Orbens, Armec-Delegirter fur freiwillige Rrantenpflege, und bem Lanbrath Dr. Friebenthal, Ditglieb ber Centralftelle fur freiwillige Rranten= pffege:

4) bas Ritterfreug 1. Claffe:

bem hauptmann Grafen von Eulensburg — und dem Rittmeister von Schleinigen Rejutanten, — fowie dem Rittmeister von Schleinigen Arbitanten, — fowie dem Rittmeister von der Lanten, Ordonnange Officier bes Kronpringen von Preußen, Rabolitation von Gommerfelb — und von Boise. — und

bem Rittmeifter von Dutius. Mbiutanten beim Obercommanto ber beutiden Armee. - ben Sauptleuten pon Treuenfele und von Rruger, Abjutanten bes Artilleries Commantanten ber III. Armee, - bem Saubtmann Senbe, Abjutanten bes 1. Ingenieur Officiers ber III. Armee . - ben Saubtleuten bom Generalftab Rarnas. bon Bronfart - und von Rabler. - ben bem Generalftab qugetheilten Saunt= leuten bon Bolff - und pon Rebahn. - ben Sauptleuten Rafud - und bon S bb om bom 2. nieberichlefifden Infanterie-Regiment Rro. 47, - bem Rittmeifter bon Bluder vom ichlifichen Ublanen-Regiment Dro. 2. - tem Reprafentanten bes Dalthefer=Orbens, Theobor von Bamabaty, Mitglieb ber Centralftelle, - pon Bis= leben, ftellvertretenber Saupt-Etappen=Dele= girter. - und bem Forftmeifter bon MIbens: leben, Lagareth = Delegirter bei ber freiwilligen Rrantenpflege :

5) bas Ritterfreug 2. Claffe.

ben Premierlieutenants Grafen von Sestendorff, Abjutant beim Obercommando ber III. Armee — von Blumenthal, Commandant ber Stabbwache ber III. Armee, — von Kleift, Abjutant bes 1. Ingesnieurs Pfficiers ber III. Armee, — Saubes von Hoffmann vom 5. brandenburglichen Infantetes Regiment Aro.

48, Brigabe = Mbjutant, - bon Sein= rid, Regiments = Atjutant, - Ahle mann - und bon Trestow bom 2. nieberichlefifchen Infanterie-Regiment Dro. 47 - Frang bon Schmibt bom Ublanen= Regiment Rro. 16, - Rraft Freiherrn von Brauned bom ichlefifchen Uh= lauen-Regiment Dro. 2, - Gotthelf bon Brodbufen vom pommer'ichen Bufaren-Regiment Rro. 5 - Emil von Schober bom 2, nieberichlefischen Infanterie-Regiment Rre. 47, - ben Geconbelieutenants von Stulpnagel, - von Biffing, -Grafen von Sarrad - unb von Guftebt, Orbonnang : Officiere bes Rronpringen von Breugen, Ronigliche Sobeit, - Bictor Rinel, - bon Bawabgth - unb bon Buttwis bom 2. nieberfdlififden Infanterie-Regiment Rro. 47, - von Boft= roweth vom Leib. Cuira ffier-Regiment, -

von Bolf vom 2. Leib.hufaren:Regiment,
— von Plato vom 4. hufaren:Regiment,
— Alfred von Gilgenheimb vom ichlischen hufaren:Regiment Rro. 4, —
von Stutterheim vom 13. hufaren:
Regiment, — bem Rittergutsbesier heinte als Subbelegirter ber Etappe, — und bem Pfarrer Friedich hef gals Mitglid ber freiwilligen Krankenpfiege.

S. 4.

Das Militar-Verdienfthreng wird verlieben:

nachgenannten toniglich preußischen Unterofficieren und Solbaten,

bem Sergeanten Bolf, - bem Unterofficier Rosler, - bem Mustetier Santle
bom 2. nieberfclichen Insanterie-Regiment
Rro. 47, - bem Grenabier Berger bom
Grenabier-Regiment Rro. 7.

Ludwig.

Fortenbach, Generalmajor.

Bekanntmachung, Forfibezirfe-Gintbeilung betr.

Staatsministerium ber Finangen. Seine Majestat ber König haben unter'm 21. November I. 36. Allerhöchft anguordnen geruht, daß vom 1. Januar 1871 an das erfebigte Forstamt Ottobeuern aufgeflott, von ten fünf Revieren besselchen das Revier Sopferbach bem Forstamte Kausbeuern, und die vier Reviere Gebnenbach, Ottobeuern, Schönegg und All-reichen bem Forstamte Minbelheim gugethellt, bann bie gwei Rebiere Munsterhaufen und Konradbhofen von den Forstamte Minbelheim abgetrennt und bem Forstamte Augeburg einverleibt werben.

Münden, ben 24. November 1870.

Muf Seiner Roniglichen Dajeftat Allerhöchften Befehl.

u. Pfrebichner.

Durch ben Minifter: ber Generalfecretar, Minifterialrath Dr. Bif co f.

Civil-Dienftes-Nadrichten.

Seine Majestät ber Ronig haben Sich allergnabligt bewogen gefunden, unter'm 14. November 1. 38. ben Nath am Bezirtse gerichte München r./31., Unton Schrieber, wegen förperlichen Leidens und hiedurch bewirfter Functionsunfahigfeit gemäß §. 22 lit. D ber IX. Bellage zur Berfassungeilurgeiltrunde in den allerefrsurchtsvollst nachgeluchten Rubestand auf die Dauer eines Jahres zu berschen.

ben Begirtogerichterath Friedrich Sutter in Pfarrtirchen, seinem allerunterthanigften Ausuchen entsprechenb, an bas Begirtsgericht Munchen r./31. zu verfeben,

jum Rath am Bezirksgerichte Pfarrkirchen ben Bezirksgerichtsaffeffor Ludwig Kreitner in Memmingen ju beförbern,

auf die hiedurch am Begirtsgerichte Memmingen fich erlebigende Affeljorsftelle ben Landgerichtsaffelfor Bofeph Riften feger in Grafenau, seinem allerunterthänigften Unsuchen um Bertiebung einer solchen Stelle entsprechenb, ju berichen,

gum Lanbgerichtsaffessor in Grafenau ben geprüften Rechtspraktikanten Johann Bapilft Prehner in Aibling zu ernennen,

ben Bezirksgerichtsrath Johann Baptist Eich in ger in Achach wegen Kranthelt und hieburch bewirkter Functioneunfabigkeit auf Grund bes g. 22 lit. D ber IX. Beliage zur Berfassungs-lurkunde in ben allerehrsuchtsbollst nachgeluchten Rubestand auf die Dauer eines Jahres zu vrieben.

jum Rath am Bezirksgerichte Aichach ben Bezirksgerichts Alfesfor Joseph Eugen Lebe maier in Wafferburg zu beforbern,

auf bie hieburch in Erlebigung tommenbe Affeiforsstelle am Begittsgerichte Waffreburg ben Stabtgerichteafficffor Otto Robyrle in Augsburg, feinem allerunterthänigften Ansuchen um eine folde Stelle entsprechenb, zu berefeben,

auf bie hieburch am Stadtgerichte Augsburg fich erlebigenbe Affefforoftelle ben Lanbgum Affeffor am Landgerichte Bungburg ben Acceffisten bes Begirtegerichts Munchen r./3f., Anton Schwaiger, ju ernennen;

unter'm 15. Robember I. 38. ben Oberforster Johann Baptist Feber! in Oberammergau, seinem Ansuchen entsprechenb, auf bas im Forstamte Weilheim erlebigte Revier Dieffen II in gleicher Diensteseigenschaft zu verstehen;

unter'm 16. November I. 36. ben Gerichtsschreiber Alois Luttich von bem Landgerichte Augeburg an das Landgericht Ellingen, und

ben Gerichtefchreiber am Landgerichte Ellingen, Bofeph ha b, an bas Landgericht Augseburg, beibe ihrem allerunterthänigsten Ansuchen entsprechenb, ju verschen;

unter'm 17. Rovember I. 38. ben Contro leur am Oberausichlagamte von Unterfranken und Alchassen Schassen Betwie fer, unter Aneikennung seiner langighigen treuen und eifrigen Dienstlessung auf Grund bes, 22 lit. C ber IX. Bellage zur Berfassungs- Urfande in ben erbetenen befinitiven Rubestand treten zu lassen, bann

bie Bergichtleiftung bes Abvocaten Johann Baptift Fint in Aichach auf feine Abvocatenfielle ju genebmigen, ben Abvocaten Emil Wimmer in Memmingen auf sein allerunterthänigstes Ansuchen nach Aichach zu versetzen, und

jum Abbocaten in Memuningen ben gepruften Rechtspraftifanten und Abbocatenconcipienten Wilhelm von Bachter bafelbsi ju ernennen;

unter'm 20. Robember I. 38. ben Forst: amte Affiftenten Alexander Gath in Burgburg jum proviforischen Dberfbriter auf bas im Forftamte Eltmann etfebigte Revier Fabrits Schleichach zu ernennen :

ben Oberförster Carl Grebert von Walbalchaff, seiner Bitte entsprechent, wegen Krankheit und baburch veranfafter Functionsunfahigkeit nach S. 22 lit. Der IX. Bersifungsbeilage auf bie Dauer eines Jahres in ben Rubestant treten zu laffen;

ben Oberförster Joseph Bauer von Rieinwallstadt auf sein Ansuchen in gleicher Diensteseigenicaft nach Balbaldaff im Forstamte Michaffenburg zu verseben, und

ben Forstamteafstiftenten und Functionar beim Arcieforstburcau zu Warzburg, Feiebrich Streiter, zum probliorifden Oberstellen auf bem Communalrevier Aleinwallfabt, im Forftamte Afchifenburg zu erneinen;

unter'm 22. November I. 38. bem t. Poftmels fter Ebnard Moggiu Kiffingen ben Titel eines t. Poftrathes tars und ftempelfrei zu verleihen ;

ben im expedirenden Secretariate ber General-Direction ber t. Bertebreanstalten, Poftabtheilung, beschäftigten Amtsgehilfen Julius Balter, jum Rangliften bei gedachter Abtheilung in provisorifcher Diensteseigenschaft vom 1. December I. 38. an zu ernennen, und

ben Bezirtsarzt I. Classe Dr. Mar Joseph Mayer zu Robing auf bie Bezirtsarztesstelle I. Classe zu Amberg, seinem allerunterthänigsten Ansuchen entsprechend, zu versehen, enblich

unter'm 23. November I. 36. ben Privatbocenten und praftischen Erzt Dr. Otto von Franque in Würzburg zum Bezirkarzt I. Classe in Wissen in provisorischer Eigenichaft zu ernennen und ihm zugleich ben Ettel eines Brunnenarztes zu verleiben.

Militar-Dienftes-Nachrichten.

Seine Majestät ber König von Preußen haben für hervorragende Leistungen in ben Gesechten bei Artenah, Orteans und Shateaubun — 10., 11. und 18. October I. Js. — ben nachfolgenden Stabs: und Oberofficieren, dann Mannschaften be I. Armees Corps das eiserne Kreug 2. Classe verlieben:

vom Stabe bes Armee-Corps:

bem Sauhtmann Carl Shumacher bom 3. Infanterie-Regiment Pring Carl von Bahern, — bem Oberlieutenant Maximilian Grafen von Drechfel auf Deuffftetten und Rarle stein — und bem Landwehr-Oberlieutenant Caspar Grafen von Preyfing zichtenegg-Wood vom 1. Guirassier-Regiment Pring Carl von Bahern, — bann dem Untersteutenant Oscar Unterrichter Freiherrn voon Rechtenthal vom 6. Chevaulegere-Regiment Großfürst Constantin Vilolajewitsch;

vom Stabe ber 1. InfanterieeDivifion : bem Oberstlieutenant Anton Orff vom Generalquartiermeister: Stabe ;

vom Stabe ber 2. Infanterie-Brigabe; bem Hauptmann Theobor Ungstwurm bom Generalquartiermeister-Stabe;

vom Infanterie-Leib-Regiment: bem Unterlieutenant Friedrich Rrieger;

vom 1. Infanterie-Regiment Ronig:

bem hauptmann Carl Dietl, — bem Unterlieutenant und Bataillons 20bjutanten Frang hutter, — bem Unterlieutenant Ciemens Baunad, — bem Felbwebel Joseph Gugs genberger, — bem Corporal heinrich Schreit, — ben Gemeinen Joseph Urban — und Georg hirfc;

bom 9. Jager:Bataillon:

bem Oberfilicutenant Frang Gemmingen Freiherrn von Massenbach;

vom Stabe ber 3. Infanterie-Brigabe:

bem Obersten (nun Generalmajor) unb Brigabier Albert Roth, — bem Hauptmann 165 Decar Ritter bon Aplanber vom General= quartiermeifter=Stabe;

vom 3. Infanterie-Regiment Prinz Carl von Bayern:
bem Major Georg Beith, — bem Stabshauptmanu Joseph Würdinger, — ben
Dauptleuten Martin Schmidbauer,
Carl von Schleich, — und Carl von
Grundherr zu Altenthann und Dehherr
haus, — ben Sberlieutenants Franz Müller,
Bataillons-Ubjutant, — Georg Hoffmann,
Mbalbert von Hofmann — und Theeber
Bichhy, — bem Unterlieutenant Lubvig
Freiherrn von und zu ber Tann: Rathjamhausen, — ben Sergeanten Franz
Mantler — und Carl Matiegzeck;

vom 12. Infanterie-Regiment Ronigin Amalie von Griechenlanb:

bem hauptmann Abolph Rofenmertel,
— bem Sergeanten Caspar Rommel, —
bem Gefreiten Friedrich Springer, — bem
Gemeinen Leonhard Leberer;

vom 1. Jäger-Bataillon:

bem Hauptmann Ferbinand Freiheren bon Bu Rhein, — bem Oberjäger Abam Mets= ger, — bem Corporal Alois Gerum;

vom Ctabe ber 4. Infanterie-Brigabe:

bem hauptmann Theobor Eppler bom Generalquartiermeifter-Stabe;

vom 10. Infanterie-Regiment Pring Lubwig: ben Sauptleuten Johann Rraft - unb

Mugust Feuerlein, — ben Obersteutenants Carl Dümlein — und Jojeph Seehann, — ben Landwehr-Untersteutenants Otto Freiherrn von Guttenberg — und Daniel Conrab;

vom 13. Infanterie-Regiment Kaifer Frang Joseph von Defterreich:

ben Majoren Carl Freiherrn von Schöns hueb — und Otto Freiherrn von Gumppenberg, — ben Stabshauptleuten Frieden gibg giffig nolo — und Johann Haag, — ben Hauptleuten Ebuard Seberhard — und Jacob Haad, — bem Oberfleutenant und Batailions-Abjutanten Abolph Grobe, — bem Unterlieutenant Alphons Bogl, — bem Unterlieutenant Alphons Bogl, — ben Unterlieutenant Jundunga — und Andreas Mittelberger, — bem Bicccorporal Michael Eichhorn, — bem Tambour Christoph Kraus, bem Gemeinen Johann Hammer meier;

vom 7. Jager-Bataillon :

bem Hauptmann Lubwig Hoberlein, ben Oberlieutenants Semund Gilles, Bataillons-Abjutant, — und Carl Rebm;

vom 1. Artifferie-Regiment Bring Luitpole:

ben hauptleuten Ernft Baumüller, — Julius Olivier — und hugo Stabels mann, — bem Unterlieutenant Beter Wies benmann, — bem Oberfeuerwerter Friedz rich haller; vom 3. Artillerie-Regiment Konigin-Mutter:

bem Obersten Seinrich Brongetti, bem Oberlieutenant Jugo Reyl, — bem Corporal Anton Weber.

Seine Majestät ber Konig haben burch Allerhöchte Entschließung dd. hobenchichen ber 17. November I. 38. ben fammtichen Beliehenen bie Annahme und bas Tragen
gebachter Decoration zu bewilligen und hiebei
Allerhöchstihrem Gesüble freudigen Stolzes
über bie tapferen und erfolgreichen Leistungen
ber baperischen Truppen, weche zu biesen
aahlreichen Auszeichnungen Anlag gegeben haben,
neuertich allerhuldbollst Ausbruck zu berleihen
gerubt.

Seine Majeftat ber Ronig haben allergnabigft geruht:

unter'm 9. Nobember I. 36. ben Sauptsmann Friedrich Baumuller vom Infanteries Leib-Regiment auf ein Jahr in ben Ruhestand zu versehen;

unter'm 10. November I. 38. ben temporar penfionirten Major Theobor Nitter von Relchert auf ein weiteres Jahr im Ruhestanbe zu belaffen;

unter'm 11. November 1. Is. dem Oberste lieutenant Carl Freiheren von Reubed von der Artillerle-Berathungs-Commission, — dann dem Jauptmann Otto Schulzer und dem Feuerwerker Johann Maier vom 3. Artilelerie-Reziment Königin-Mutter die Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des königlich preuhischen eisernen Kreuzes 2. Classe zu ers theilen;

ben Doctor ber Mebicin Franz hauers waas aus Kihingen zum Affisienzarzt auf Kriegsbauerbeim Aufnahmsfelbspital Nro. VIII zu ernennen;

unter'm 12. November I. 38, bem Leibgardes Sarticier Johann Graßinger für ehrenvoll gurudgelegte funfzigjährige Dienstzeit bie Ehrensmunge bes Ludwigsorbens zu verleihen;

ben temporar penfionirten Oberlieutenant Emil Rachtigall auf weitere zwei Jahre im Ruheftanbe zu belaffen;

unter'm 13. Nobember I. Js, ben praftischen Arzt Dr. Carl Fellermeyer zu Ingolstabt zum Bataillonsarzt auf Kriegsbauer beim Hauptselbspital Nro. V zu ernennen;

ben temporar penfionirten Oberlieutenant Georg Freiherrn von Stengel bleibenb im Ruheftanbe zu belaffen;

unter'm 14. November I. 36. bem Rittmeister ber Cavaserie Carl Freiheren von Limpod, 1., — und bem hauptmann ber Infanterie Ignaz Frehichlag von Frehenstein, 2. Ubjutant bes Feldzeugmeisters und Generalinspectors ber Armee, Prinzen Luitpold von Bahern, Königliche hoheit, die Ersaubnis zur Annahme und zum Tragen bes föniglich preußische eisernen Kreuzes 2. Classe zu ertheilen; ben hauptmann Eugen Strahuber bom 12. Infanterie-Regiment Königin Amalie von Griechenland auf ein Jahr in ben Ruhestand ju versein;

bem Bezirksarzte Dr. Wilhelm Kuby in Göllheim ben Charakter als Regimentsarzt à la suite zu verleiben;

unter'm 16. November I. 38. bem Feldzeugmeiste und Generalinspector der Armee, Prinzen Luttpolb von Bayern, Rönigliche Hobeit, ble Erlaubniß gur Annahme und zum Tragen bes faiserlich rufsischen St. George Drbens 4. Classe zu ertheilen:

ben temporar penfionirten Unterlientenant Georg Sog uf weitere zwei Jahre im Rubeftanbe zu belaffen.

Birdliche Dienftes-Madrichten.

Seine Majeft at ber Konig haben Sich allergnablgt bewogen gefunden, unter'm 13. Robember 1.38. bie fatholifde Pfarrei Liefenftochein, Begirteamts Ribingen, bem Priefter Frang Sch mitt, Pfarrberwefer in holgfrichen, Begirteamts Wartheibenfelb, und

unter'm 14. November I, 36. bie fatholiiche Pfarrei Moleichwang, Bezirtsamis Busmarchaufen, bem Priefter Menbelin Roger, Pfarreu at in Beuren, Bezirtsamts Mertiffen, unter'm 19. November I. 36. die katholische Bfarrei Biolau, Bezirtsamts Zusmarshausen, bem Priester Ottmar Wolf, Curat und Schulbeneficiat in Etting, Bezirtsamts Aichach, und

bie katholische Pfarrei Engelbrechtsmunfter, Bezirksauts Pfaffenhofen, bem Priester Friedrich Schreiber, f. geistlicher Rath, Kreisescholarch, Pfarrer und Districtsschulinspector in Penzing, Bezirksauts Landsberg, endlich unter'm 21. November I. 38. das Curatbenefictum in Maria Thann. Bezirksamts

beneficium in Maria Thann, Bezirksamts Lindau, dem Priester Beda Rohrmiller, Caplan in Merching, Bezirksamts Friedberg, zu übertragen.

Seine Majestät ber König haben unter in 13. November I. 36. allergnäbigst gu genehmigen geruht, baß die tatholische Flaten Grevenhausen, Bezirksamts Reustabt a./h., von dem Bischofe von Spoper bem bergettigen Berwoeser berfelben, Priester Alphons Colin, und daß die tatholische Pfarrei Hornbach, Bezirksamts Zweibriden, von dem Bischofe von Speper bem bergeitigen Berweier berfelben, Priester Berweier berfelben, Priester But betweier berfelben, Priester Bissipp Matbe 2, dann

unter'm 14. November I. 3e., baß bie fatholijde Pfarcuratie Beißingen, Begittsamts
Dullingen, von bem Bifdofe von Augsburg
bem Priefter Johann Georg Bagner, Caplan
in Burgau, Begittsamts Gungburg, verlichen
werbe.

Negierungs-Platt

für



das

Bayern.

№ 90.

Dunchen, Mittwoch ben 30. Rovember 1870.

Inhalt:

Befanntmachung, Maßregefn gegen die Ninderpest betr. — Mittat-Dienstei-Nachrichten — Rirchliche Dienste Nachricht — Ronflicher Megmitians - Orden für Wiffenicheft und Kunft. — Ordens Berteibungen ... Königlich Allerhögfe Gesehnigung jur Annahme einer femben Decreation. — Geoßichigfeite Effarung.

Bekanntmachung,

Magregeln gegen bie Rinberpeft betr.

Rönigreich

Staatsminifterium bes Innern.

Nachbem bie Rinderpest im Königreiche Sachsen erloschen ist, werben bie burch bie Bekanntmachungen vom 5, und 30. September b. 36. — (Regierungeblatt Rr. 68 und Rr. 77)

verfügten Bertehrebefchrantungen hiemit auf: gehoben.

Munden, ben 27. Nobember 1870. Auf Seiner Rönigliden Majeftat Allerbochten Befehl.

p. Braun.

Durch ben Minifter: ber Generalsecretar, Ministerialrath v. Du Bois.

Militar-Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Konig haben burch Allerhochste Entschliegung d. d. Sobenichmangau ben 22. November L. 36. bas Rachstebenbe allergnabigst zu genehmigen geruht:

Beforbert merben :

gu Lanbwehr-Unterlieutenante:

bie Landwehr - Officiere - Abipiranten Frang Behringer im 21. Lanbmehr = Bataillon, - Albert Benle im 24. Lanbwehr=Batail= lon, - Carl Sorgum im 18. Landwehr= Bataillon, - Ebmund Riener im 28. Landwehr = Bataillon, - Jojeph Geltinger im 22. Landwehr-Bataillon, - Xaver Berg - und Gabriel Roberlin im 11, Land= wehr = Bataillon, - Jacob Culmann im 31. Landwehr-Bataillon, - Friebrich C d went im 22. Landwebr: Bataillon, - Loreng Rirds berger im 17. Lanbwebr=Batgillon. -Friedrich Emelanber im 4. Jager:Batail= Ion - Otto Braun im 18. Landwehr= Bataillon, - Lubwig Lowenbach im 20. Landmehr=Bataillon, - Alphone Gebl= maber - und Marimilian Schnepf im 3. Landwehr-Bataillon, - Alois Duller im 10. Jager-Bataillon, - Abolph Rraus im 31. Landwehr-Bataillon, - Johann Stoiber im 4. Jager-Bataillon, - Paul Bettler im 20. Landwehr=Bataillon , -Carl Flacho im 11. Lanbwehr=Bataillon,

- Friedrich Mitter bon Rogifter im 22. Landwehr-Bataillon, - Carl Danner im 1. Jager-Bataillon, - Davib Bormfer im 31. Landwehr=Bataillon, - Carl Bur= tel im 1. Jager-Bataillon, - Julius Refter - und Erhard Bod im 16. Landwehr= Bataillon, - hermann Bogl im 14. Lanb= mehr:Bataillon, - Dichael Sirid mann im 15. Landwehr-Bataillon, - Ebuard Dreis fus im 5. Jager Bataillon, - Ebwin Scherer im 15. Lanbmehr:Bataillon, -Otto Lader im 8. Jager-Bataillon, -Mbolph Reut bner im 5. Jager Bataillon, - Emil Fidel im 6. Jager=Bataillon, -Rofebb Rifder im 7. Jager-Bataillon, - Muguft Ohlmuller im 9. Jager= Bataillon, - Auguft Reil im 15. Landwehr-Bataillon, - Beinrich Thelemann im 9. Jager = Bataillon, - Jofeph Pflieger im 2. Jager : Bataillon, - Friebrich Donauer - und Theobor Berft! im 15. Landwehr: Bataillon, - Johann Lebner im 6. Jager : Bataillon, - Johann Suber - und Carl Barth im 4. 21r: tillerie: Regiment Ronig, - Johann Schan an a, - und Conrad Treutlein im 2. Artil-Ierie-Regiment Brobeffer, - Carl Giegert im 4. Artillerie : Regiment Ronig, - Carl Solier im 2. Artillerie-Regiment Brob: effer, - Jacob Beifer im 4. Artillerie-Regiment Ronig, - Theobor Boblfahrt im 2. Artillerie-Regiment Brobeffer, - Johann Stauffer im 4. Artillerie-Regiment König,
— Carl Ruppenthal im 2. Artillerie-Negiment Brobesser,
giment Brobesser, — Joseph Baumani in der Fuhrwesens Aktheilung des GenteRegiments, — Joseph Mailer in der Juhrwesens-Secabron des 4. Artillerie-Regiments König, — Bussald Weisensechteilung des Gente-Regiments Ludwig Progel in der Fuhrwesenschteilung des Gente-Regiments König, — Wazimilian Fortner in der Fuhrwesens-Escabron des 4. Artillerie-Regiments König, —
Mazimilian Fortner in der FuhrwesensEscabron des 2. Artillerie-Regiments Brodeesser und Wichel Kritschau in der
Fuhrwesens-Escabron des 3. Artillerie-Regiments

Seine Dajestät ber Ronig haben allergnabigst geruht:

unter'm 17. November I. 38. ben temporar penfionirten Sauptmann Johann Scheler, — unb

unter'm 20. Nobember I, 38. ben temporar pensionirten Oberlieutenant Sowin von Meger bleibend im Ruhestande zu belassen;

unter'm 21. Nobember I. 36. bem Oberstelieutenant bon hartrott im königlich preus Bischen Kriegsministerium bas Comthurkreuz bes Militar-Berbienstorbens, — unb

bem Nittmeister à la suite Maximilian Grafen von Holnstein aus Bayern ben Charafter als Major zu verleihen ; unter'm 22. November L. 36. ben tempo= rar penfionirten Unterlieutenant Laber Bau me gartner auf weitere gwei Jahre, — und

ben temporar pensioniten Unterlieutenant Albert Sensburg auf ein weiteres Jahr im Ruhestanbe gu belassen;

unter'm 23. November 1, Je, ben Regimentsaubitor Maximillan Stöger von ber Festungs-Commandantschaft Landau auf ein Jahr in den Rubestand zu versehen;

ben temporar penfionirten Unterlientenant Albert Kirmayer auf weitere zwei Jahre im Ruheftanb zu belaffen;

ben Bataillonsaubitor und rechtskundigen Secretär Mathias Lang vom Militär:Bezirksgericht Landau zur Festungs:Commandants schaft Landau zu versehen;

ben Regimentsaubitor 2. Classe Emil Uls samer bom aufgelösten Militär-Bezirtsgericht bes II. Armee-Gorps in Berwendung, zum Regimentsaubitor 1. Classe, — und ben Bataile lonsaubitor Carl Euler-Chelpin von ber Commandantschaft ber Stadt Wirzburg zum Regimentsaubitor Carl Elleft zu bestehen;

ben Aubitoriats: Praftifanten Johann Ganz bom 2. Artiflerie-Regiment Brobeffer gum Bataillonsaubitor und rechtskundigen Secretär beim Militär = Bezirksgericht Landau zu ernennen; Durch das Genbarmerie-Corps. Commando wurden unter'm 19. Rovember I. 38. die Oberfleutenants Johann Slich von der Compagnie der Oberpfalz und von Regensburg, — und Franz Sirh von der Compagnie den Schwaben und Reuburg gegensieitig verset.

Birdliche Dienftes-Nadricht.

Seine Majestat ber Konig haben unter in 17. Robember 1. 3e. bie protestantische zweite Pfarrstelle zu Roth, Oceanats gleichen Namens, bem Pfarrer Johann Caspar Fisch er in Reuntitchen und Mentel, Decanats Weiben, allergnäbigst zu verleihen geruht.

Königlicher Marimilians-Orden für Wiffenfchaft und Runft.

Seine Majestat ber Konig haben Sich unter'm 6. Robember I. 3e. allergnabigit betwogen gesunden, ben Stiftsprooft Dr. Janas von Sbillinger in Munchen gum Mitgliede bes Capitels bes t. Mozimilians. Debens fur Wiffenschaft und Kunst zu ers nennen.

Ordens-Verleihungen.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich unter'm 27. August I. 3e. allergnabigst bewogen gefunden, bem f. Communal : Oberförster Michael Beibmann zu Beiher bas Rittertreuz II. Classe bes Berbienft : Orbens vom bl. Michael. unb

unter'm 9. October I, 36. bem Revifionsbeamten Marimilian Herzog zu München in Rüdficht auf feine feit 50 Jahren mit Treue und Gifer geleisteten Dienste die Ehrenmunge bes töniglich bayerischen Ludwigsorbens zu vertelben.

Königlich Allerhöchfte Genehmigung gur Annahme einer fremden Decoration.

Seine Majestat ber Ronig haben Sid unter'm 15. Rovember I. 38. allergnablast bewogen gesunden, bem Gesandtichaftsattache Grasen von Geldern in Stuttgatattache Grasen von Geldern in Stuttgaten
bes ihm von Seiner Majestat bem Ronige
von Wurttemberg verließenen Rittertreuzes
I. Closse bes Friedrichsorden zu eitheilen.

Großjährigkeits - Erklärung.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich unter'in 14. Novimber l. 36. allergnabigst bewogen gesunden bie Oberstitieutenantstochter Marte Caroline Emma hubertine bon Michels in Rurnberg, für großjährig zu erflaren.

Regierungs-Blatt

für



bas

Rönigreich

Bayern.

№ 91.

Dunchen, Samstag ben 3. December 1870.

3 nhalt:

Befanntmachung, die Alleberufung des kombinges beit. — Königlich Allerhöchte Genehmigung , ben hoffbaat Sr. Agi. Sobelt des Prinzen Nadbert von Bahren betr. — Königlich Allerhöchte Genehmigung, den Hoffbaat Ihrer Agi. Jobelt der Frinzellin Amalie von Bahren betr. — Civil-Dienfte-Kagrichten. — Artofilde Di enfte-Vagrichten. — Ordens-Berfelmungen. — Königlich Allerhöchte Genehmigung jur Annahme frember Decorationen. — Größlichtfeltet.

Bekanntmachung,

bie Ginberufung bes Lanbtages betreffenb.

Ludwig II.

von Gottes Onaden Ronig von Bayern, Pfalggraf bei Uhein, Bergog von Bayern, Franken und in Schwaben etc. etc.

Bir haben beichloffen, ben Lanbtag, beffen Berfammlung burch Unfere Berfügung vom 21. Juli be. 36. bis auf Beiteres bertagt worben ift, auf Samstag ben 10. December be. 36. wieber einzuberufen.

Bir befehlen bemnach Unferen Regierungen, Rammern bes Innern, alle bie in zweiter Kammer aus ihrem Kreife berufenen Abgeordneten fofort unter abschriftlicher Mittheilung biefer bffentlichen Aussichreibung aufzufordern, sich an bem bestimmten Tage unsehlbar in Unserer Haupt und Residengstadt einzufinden.

Sohenichwangau, ben 1. December 1870.

Qubwig.

Graf v. Bran. v. Pfrehichner. v. Schlör. v. Lub.

Auf Roniglich Allerhochften Befehl: ber General-Gecretar,

Minifterialrath

Koniglich Allerhochfte Genehmigung, ben hofftaat Gr. Rgl. Sobeit bes Bringen Abalbert bon Bapern betr.

Seine Majestat ber Konig haben Sid unter'm 22. November I. 38. allers gnäbigli bewogen gesunden, bem Wunsche Seiner Königlichen hoheit bes Peinzen Malbert von Bayern entiprechend, zu genehmigen, baß ber Generalmajor à la suite, Mar Freiherr von Dw, bie Stelle eines Hosmarschalles bei hochscheleben bekleibe.

Koniglich Allerhochfte Genehmigung, ben hofftaat Ihrer Rgl. hoheit ber Bringeffin Amalie von Bapern betr.

Seine Majestät ber König haben Sich unter'm 22. November I. Is. allergnäbigst bewogen gesunden, dem Bunsche Seiner Königlichen hoheit des Prinzen Abalbert von Bapern entsprechend, zu genehmigen, daß der Generalmajor à la suite, Max Preiherr von Ow, die Stelle eines Obersosmistlers Ihrer Königlichen hoheit der Prinzessim Amalie von Bayern übernehme.

Civil-Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigs betwogen gesunden, unter'm 21. Nobember 1. 36. zum Prosessor de Schemie nob Mineralogie an der Industriefhule zu Rurnberg vom 15. November 1870 an den Privatdocenten an der Universität Marburg und I. Affistenten am bortigen Gemischen Institute, Dr. Hermann Kansmerer, in provisorischer Eigenschaft zu ersnennen;

unter'm 24. November I. 38. bie erlebigte Stelle eines Secredärs ber f. Regierung von Schwaben und Neuburg bem Registraturund Secretariats = Functionar ber genannten Regierung, Willibalb R ich arb, in provisorischer Eigenschaft zu verleißen;

nnter'm 25. Rovember I. 36. ben Affeifor am handelsgerichte München Phar, Fabricanten Joseph von heckel, feinem allerunterthänigften Unfuden entsprechend, unter voblgefälliger Unerkennung seiner eifrigen und erhritestichen Dienstleitungen, von biefer Stelle zu entheben,

jum Affeffor am Sanbelsgerichte Munden IJgfar ben bicherigen Ergangungerichter, Brotik Guggenbetmer, ju Großugungseichtern gu Ergangungseichter au Sanbelsgerichte Munden IJfar ben Kunfibhabler Auguft Dumpelmapr und ben

Fabrilbefiger Beinrich Riem erfdmib, beibe von Minden, ju ernennen, enblich

unter'm 26. Nobember I. 38., vom 1. Januar 1871 an, ben Landrichter Friedrich Obbert ein in Hof wegen Krantzeit und hiedurch bewirfter Junctionsunfähigkeit in ben nachgesuchten Rubestand auf die Dauer eines Jahres zu versehen.

Sirdliche Dienftes-Nadrichten.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unter'm 24. Robember I. 38. Die katholische Pfarrei Hobenthan, Begirtsauts Airschenreuth, bem Briefter Joseph Bleysteiner, Pfarrer in Buchersreuth, Bezirtsamts Neuftabt a./B.R., und

bie tatholifche Pfarrei Liebenftabt, Bezirtsamts Reumartt in ber Oberpfalz, bem Priefter Joseph Sippl, Pfarrer in Zell, besfelben Bezirtsamts, zu übertragen.

Seine Majestat ber Konig haben unter'm 25. November I. 3s. ben II. Pfarrer in Beibenberg, Decanats Bahreuth, Seinrich Carl Sad, von bem Antritte ber ihm berllehenen Pfarrei Entmannsberg wieder zu entheben geruht.

Seine Daje ftat ber Ronig haben Sich bermoge Allerhochfter Entichliegung bom

25. Robember I. 38. ollergnabligft bewogen gefunden, ber von ber protestantlichen Kirchengemelnde Schernan unter ben für die bortige
protestantische Pfarritelle vorgeschlagenen ber
anabibaten getrofficnen Bahl bes Pfarramtescanbibaten und vermaligen Habl bes Pfarramtescanbibaten und vermaligen Habl beschieftlichen in
ber Gesangenanstaft zu Sulzsach, Georg
Bauer von Aue, die allerhöchste landesherrliche Bestätigung zu ertheilen.

Ordens-Verleihungen.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unter'm 17. November 1. 38. bem Ranglisten ber Regierung von Schwaben und Neuburg, Gottfried hohpet, bas silberne Chrenzeichen bes Berbienstorbens ber bayerifden Krone, sowie

unter'm 24. November I. 36 bem Burgermeister Georg Sager von Kleineibstadt, t. Bezirtsamts Konigshofen, in allerhulboolister Anerkennung seines langiabrigen Wirtens im Gemeinbebienft, gleichfalls bas silberne Ehrenzeichen bes oben genannten Berbienste orbens zu verleiben.

Seine Majestät ber König haben unter'm 14. November I. 38, bem Grichtsbiener Mathlas Wiebemann am t. Landbericht Brud in Rudficht auf seine seit 50 Jahren mit Treue und Gifer gelestleten Dienfte bie Chrenmunge bes t. bayer. Lubwigsorbens allergnäbigft ju verleiben geruht.

Koniglich Allerhochfte Genehmigung gur Annahme fremder Decorationen.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigt bewogen gefunden, unter'm 24. Nobember 1. 38. bem Ministerial Secretar im Staatsministerium bes fgl. Hausses und bes Acugern und Hauptmann a la suite, Marimillan Grasen von Ber chem, die Bewilligung gur Annahme und gum Tragen bes ihm von Geiner Majestat bem Konige von Preugen bestieftenen eisernen Kreuzges Lassen und gewen berückenen eisernen Kreuzges Lassen und gewen Berüfen und Lassen, und berückenen eisernen Kreuzges II. Classe, und

bem Professor an ber Kunstgewerbichule in Mirnberg, F. E. Maber, die Bewilligung jur Annahme und jum Tragen bes ihm bon Seiner Majestät bem Könige bon Preußen berliebenen Kronenordens IV. Classe ju ertheilen.

Großjährigkeits-Erklarung.

Seine Majestat ber Ronig haben Sid unter'm 21. November i. 36. allergnabigst bewogen gefunden, ben Liqueurfabricanstensohn Johann Balthalar Sauernhammer von Ansbach für grobjährig zu erklaren.

Regierungs-Platt

bas

Königreich

Bayern.

№ 92.

Dunden, Samstag ben 10. December 1870.

Inhalt:

Armer-Befehl. - Civil Gienke-Bachrichten. - Ersbifchfliches Metropolitanenbiet Minden-Freifing. - Ordens-Berleibung. - Avnigitis Allerbache Genehmigung zur Annahme (rember Derocativenen. - Gemerbsprivilegien-Berrleibungen. - Gemerbsprivilegien-Berrleibungen. - Gemerbsprivilegien-Berrleibungerungen. - Einzichung eine Gewerbsprivilegiums.

Armee-Befehl.

I.

Mit dem Militar-berdienft-Orden:

Sohenschwangau ben 2. December 1870.

unb zwar:

S. 1.

Bur tapfere Thaten und hervorragende Leifrungen in den Gefichten bei Drieaus wurden belobnt:

1) mit bem Comtburfreuge:

ber Oberft (nun Generalmajor) Albert Roth, Commandant ber 3. Infanterie-Brigabe, — ber Oberst Anton Ritter von Täuffenbach vom Infanterie=Leib=Regi= ment;

2) mit bem Ritterfreuge 1. Claffe: bom Infanterie-Leib:Regiment:

ber Dajor Frang Edart;

bom 3. Infanterie-Regiment Pring Carl bon Bayern:

ber Major Carl Raiger,

bom 11. Infanterie-Regiment von ber Tann: , ber Major Eugen Boebe;

bom 12. Infanterie = Regiment Konigin Amalie bon Griechenlanb:

ber Oberft Georg Narcif, - ber Major Joseph Freiherr Rreg von Rreffenftein;

vom 13. Infanterie = Regiment Kaifer Frang Joseph von Desterreich:

ber Major Otto Freiherr von Sumppen-

bom 4. Chevaulegers = Regiment |Ronig:

ber Oberst Carl Freiherr von Leonrob; vom 3. Artillerie-Regiment Rönigin-Mutter: ber Major Frang Daffner, — bie Hauptleute Otto Mehn, — Emil Freiherr von Lepel — und Friedrich von hellingsrath;

3) mit bem Ritterkreuze 2. Claffe: vom Stabe ber 2. Infanterie-Division: ber 2. Abjutant bes Divisions - Commaubanten, Oberlieutenant ber Cavalerie, Sugo bon Regemann;

vom Infanterie : Leib = Regiment :

ber hauptmann Friedrich Staubwaffer, — ber Oberlieutenant hamiltar heiben, — ber Unterlieutenant Friedrich Rrieger;

bom 1. Infanterie-Regiment Ronig:

ber Hauptmann Michael Dillmann, — .
bie Unterlieutenants Franz Hutter, Bataillons:Abjutant, — Emil Kollmann — unb
Clemens Baunach:

bom 2. Infanterie : Regiment Rronpring :

bie hauptleute August Unrein - unb Marimilian bon Baliganb;

vom 3. Infanterie-Regiment Bring Carl von Banern:

ber Stabshauptmann Joseph Burbinger,

bie hauptleute Joseph Dict — und
Earl Schumacher, — bie Obertleutnant
Georg hoffmann, — Abolph Bram, —
Malbert von hofmann, — Frang MitIer, Bataillones Wojutant, — Tecobor Biochy

und Mozimilian Reinbl, — bie Unterlicutenants Carl Rampini, — Mugust
Gullmann, Friedrich von Langen mantel, — Otto Balbauf, — Johann hafel, — Joseph Boglmaier — und Lubwig Freiherre von und zu ber Tann-Rathsambausen;

vom 10. Infanterio-Regiment Bring Ludwig: ver Oberlieutenant Carl Dumlein, bie Unterlieutenants Heinrich Wehrt, — Johann Schmitt — und Carl Schüt, — bie Landwehr-Unterlieutenants Carl von Spies, — Georg Gerftner, — Otto Freiherr von Guttenberg — und Daniel Conrad:

vom 12. Infanterie Regiment Konigin Amalie von Griechenland:

bie Hauptlente Johann Haas, — Abolph Rosenmerkel, — Philipp Mayr — und Otto Lechner, — ber Oberlieutenant Joseph Graf von Ebering Minucci, — ibie Unterlieutenantd Ludwig Schulz — und Ludwig Schwalb, — bie Landwecksellnters lieutenants Ottmar Ruttwann — und Ebgar Morgenroth;

vom 13. Infanteric-Regiment Raifer Franz Joseph von Defterreich:

ber Stabshauptmann Johann haag, — bie hauptleite Jacob Planett, — Gruarb Eberharb, — Joseph Abmer — und Jacob Haact, — bie Derlieutenants Aboleph Grobe, Bataillone-Abjutant, — Albeit von Oberländet, — Aboleph Kehl — und Baptift Budel, — die Interlieutenants Joseph Obele, — Miphons Vogl, — Damian Bruft, — Martin Hafner — und Albert von Walter, — ber Land-

wehr=Unterlieutenant Loreng Saag, - ber Batailloneargt Dr Anton Dorn;

bom 1. Rager-Bataillon:

ber Landwehr = Affistengargt Dr. Abolph Gidwenber:

bom 4. Jager-Bataillon:

ber hauptmann Theobor Freiherr bon Berchem, — ber Oberlieutenant Somund Bille:

vom 7. Jager: Bataillon:

ber Hauptmann Ludwig Hoberlein, bie Obertleutenants Sarl Mchm — und Georg Kraus, — ber Unterlieutenant Ludswig Weber, — ber Landwehrs-Unterlieutes nant Sarl Erter:

bom 1 Cuiraffier-Regiment Bring Carl bon Bayern:

bie Rittmeister Chmund Rhomberg und hermann, Scheffer, — ber Unterlieutenant und Regiments-Abjutant Ernst Beulwit;

bom 2. Cuiraffier : Regiment Pring Abalbert:

ber Oberlieutenant Alphone Freiherr von Rummel;

vom 3. Chevaulegere-Regiment Bergog Maximilian :

ber Oberlieutenant herzog Marimilian Emanuel in Babern, Konigliche hobeit; bom 4. Chevaulegers. Regiment Ronig:

ber Mittmeister Thomas Graf von Letningen=Westerburg (nun Major im 2. Shevauligers-Megiment Tapis), — bie Unterlieutenants Ludwig Nitter von Poschinger, Regiments-Atjutant, — und Clemens von Wacchierty;

vom 6. Chevaulegere : Regiment Großfürft Conftantin Nitolajewitsch:

bie Unterlieutenants Guftav Graf und Oscar Unterrichter Freiherr von Rechtenthal;

bom 1. Artifferie-Regiment Pring Luitpolb:

ble hauptleute Joseph Sewalber (Zeugshaus-haupt-Direction), — Wilhelm Gruitshuisen — und Gouard Met, — bie Oberelieutenants Hermann Leng, — hugo Freiberr von Brūd, — Erich Stillerund Rubolph Būrtlein, — bie Unterlieutenants Carl Freiherr von Lupin, — Georg himmelein — und Otto Schmalz;

vom 3. Artillerie=Regiment Konigin=Mutter:

ber Hauptmann Desar Neu, — ble Detzlieutenants Conrad Carl, — Birgil Wo ser,

— Bictor Freiherr von Andrian = Berz
burg, — Peter Bolk — und Kaver Freis
herr von Riedheim, — bie Untersieutenants Richard Jäger, — Johann Nemlein, — Maximilian Freiherr von Neus
bec, — Alois Dengler — und Undras
Krischut;

vom 4. Artillerie.Regiment König: ber Oberlieutenant Franz Freiherr von Barth zu harmating.

н

Mit der Militar-Derdienft-Medaille:

1) mit ber golbenen:

vom 1. Infanterie-Regiment Ronig: ber Gemeine Georg Sirfc;

vom 2. Infanterie = Regiment Rronpring: ber Sergeant Lubwig Rlausner;

bom 3. Infanterie-Regiment Pring Carl bon Babern:

ber Felbwebel Simon Bold, - ber Sergeant Frang Mantler, - ber Corporal Benjamin hartmann;

vom 10. Infanterie-Regiment Bring Ludwig: ber Feldwebel Ignag hufterer;

vom 12. Infanterle-Regiment Königin Amalie von Griechenland:

ber Feldwebel Anton Rillmager;

vom 13. Infanterie-Regiment Raifer Frang Joseph von Defterreich:

ber Sergeant Carl Graff, — bie Gefreiten Carl Schinn, — und Johann Lint, — ber Gemeine Maximilian Schut;

vom 1. Jager=Bataillon:

ber Oberjager Abam Megger, - ber Corporal Alois Gerum;

vom 3. Chevaulegers:Regiment Herzog Maximilian :

ber Corporal Frang Dettenhofer;

bom 1. Artillerie-Regiment Bring Quitpolb:

ber Oberfeuerwerker Friedrich Saller, ber Corporal Maximilian Barer, — ber Erompeter Joseph Abrell;

bom 3. Artillerie : Regiment Ronigin-Mutter:

ber Corporal Anton Beber, fammliche am 11. October 1870;

2) mit ber filbernen:

vom 1. Infanterie-Regiment Ronig:

ber Feldwebel Joseph Guggenberger,
— ber Corporal Seinrich Schnell, — bie Gemeinen Joseph Urban, — Simon Sch mibhofer — und Joseph Steigenberger;

vom 3. Infanterie-Regiment Bring Carl von Bayern:

bie Feldwebel Sebastian Klein — und Mols Six, — ber Sergeant Carl Watiegsech, — ber Bicecorporal Kaver Schmidt, — ber Hornift Kaver Winkler, — bie Gefreiten Joseph Bengel — und Johann Maher, — bie Gemeinen Pius Gros, — Georg Fels, — Maximilian Wohlfarth, — Georg Siebert, — Carl Stolber, — Basil Greiter, — Gebyard Edart, — Ludwig Glonning, — Joseph Steible, — Martin Schlamp — und Johann Lut.

vom 10. Infanterie-Regiment Pring Lubwig:

ber Feldwebel Baptift Ament, — ber Sergeant Michael Rahl, — ber Corporal Ferdinand Baitenbauer, — ber Landwehr-Corporal Frang Schelfstorn, — bie Bieccorporale Schriftlan Schlafer — und Johann Hammelbacher:

bom 11. Infanterie-Regiment von ber Tann:

ber Corporal Gottfrieb Knieger; vom 12. Infanterie-Regiment Königin Amalie von Griechenlanb:

ber Sergeant Caspar Rommel, — ber Gefreite Friedrich Springer, — bie Bemeinen Leonhard Leherer — und Georg Roth;

vom 13. Infanterie-Regiment Raifer Frang Joseph von Defterreich :

ber Felbwebel Michael Forthuber, ber Sergeant Baul Subner, — bie Gefreiten Joseph Krebs, — Michael Mang — unb Bernharb Hofmeier;

vom 1. Jager=Bataillon:

ber hornist hermann Ruber, - ber Bemeine Maximilian Fehle;

bom 4. Jager:Bataillon:

bie Gemeinen Maximilian Oswald, — Johann Röpf II — und Kaver Feiftl;

vom 7. Jäger-Bataillon:

ber Oberjager Anton Raltbrenner, -

2332

ber Seconbiager Johann Rupfer, - ber Gemeine Kaber Bod;

bom 9. Jager Bataillon :

ber Seconbjager Martin Blaimer: pom 1. Guiraffier-Regiment Bring Carl von Banern: ber Bemeine Frang Ebmaier;

vom 1. Artillerie-Regiment Pring Luitpolb: bie Oberfeuerwerter Frang Rupp - und Ulrich Runner. - ber Corporal Marimilian Schoberth, - ber Fuhrmefens : Corporal Georg Bilb, - ber Lanbwehr: Cor: poral Michael Ragenberger, - ber Bom: barbier Unfelm Gifcher;

bom 3. Artillerie-Regiment Ronigin = Mutter: bie Oberfeuermerter David Bifchoff, -Albert Maurer, - Jofeph Beinl - unb Martin Bfab, - bie Feuerwerter Dichael Mayer, - Beorg Raifer - unb Caepar Schider, - ber Unterfanonier Johann Bengel, fammtliche am 11. October 1870.

III.

Mit dem Militar-Derdienftkrenge:

vom Infanterie-Leib=Regiment : ber Corporal Maximilian Solftein, bann ber Bemeine Carl Comib;

bom 1. Jufanterie-Regiment Ronig: ber Bicecorporal August Roblbofer ber Bemeine Jofeph Unbra;

bom 3. Infanterie-Regiment Bring Carl bon Bagern :

ber Relbwebel Beinrich Riefer, - ber Sergeant Friedrich bon Senber, - bie Corporale Gebaftian Frid - und Anton Left I er, - bie Bicecorporale Lubwig Schweiger, - Lubwig Brudmeier, - Julius Biebenmaber - und Gebaftian 38rg, - ber Befreite Johann Rlaiber, - bie Gemeinen Joseph Anappid, - Anton Boblbaupter, - Beinrich Surt, -Joseph Golling, - Gufcbius Gifcher, - Julius Schleifer, - Johann Merd, -Gebhard Bainber, - Sploefter Rlug= hammer, - Gottlieb Rlaimaier, -Dichael Borg, - Frang Steiner, - Felip Ettenberger, - Abam Beiger - unb Unton Rath:

vom 10. Infanterie-Regiment Bring Lubwig:

bie Felbwebel Johann Bertel, - Chris ftopb Eden meber - unb Ferbinanb Lim: mer, - bie Gergeanten Jofeph Rord= hammer, - Morig Fledel - und 30: bann Souler, - ber Corporal Johann Graf von Froberg, - bie Gefreiten Sis mon Lebermuller - und Georg Schir= mer, - ber Tambour Abam Dittmar, - bie Bemeinen Carl Sarlanber, -Johann Raing, - Dathias Sopfner, Beorg Soufter, - Endarius Rarg, -Loreng Frobler, - Michael Dbermeier, - Jofeph Fager, - Balthafar Bagel, — Joseph Plattmeier, — Friedrich Felbs ner, — Joseph Firmeier, — Ulrich Birnbod — und Aaber Heiber;

vom 12. Infanteric-Regiment Konigin Amalie von Gricchenland:

bie Feldwebel Wishelm Lorz, — Johann Braun — und Caspar Pfaff, — bie Sergeanten Hugo Wohnlich — Kaben Lantes — und Carl Start, — ber Corporal Carl Niebmüller, — bie Gemeinen Alois Bassermann, — Franz Kater Bauer II, — Georg Abrion, — Frebrich Berger — und Leonhard Mayer vom 13. Insanterie-Regiment Kaiser Franz Joseph von 13. Insanterie-Regiment Kaiser Franz Joseph

bie Sergeanten Johann Jungkunz, —
Andreas Mittelberger, — Beter Engil
— und Georg Kreuher, — bie Corporale
Carl Dechant — und Friedrich Knoll,
— bie Landwehr: Corporale Richard Gruber
— und Joseph Loibl, — bie Bicccorporale August Schlenger, — Wichael Eichhorn, — August hall anzh — und Josephann Reck, — bie Hornisten Georg Seubter — und Undreas Bachter, — ber Tambour Christoph Kraus, — bie Gesteiten Sigmund Meher — und Johann Heilschifter, — bie Gemeinen Johann ham mermeier, — Wartin Pfeffertorn, —
Borenz Edmann, — Anton Dengler, — Franz Tomajd, — Jacob Groß: haus — und Philipp Laugl;

vom 1. Jager-Bataillon :

ber Oberjager heinrich Murr, — bie Seconbjäger Maximilian von Stabler, — und Maximilian Schwer, — ber Corporal Joseph Stabler, — bie Gemeinen Franz hagg, — Abam Diftler, — Martin Knoll, — Carl Mad — und Galus Beiner;

vom 4. Jager-Bataillon :

ber Reserve hornist Johann Springer,
— bie Gemeinen Jacob Bestermeier —
und Otto Regele;

vom 7. Jäger-Bataillon:

ber Oberjäger Andreas Koch, — bie Secondigger Georg Albrecht, — und Philipp Maher, — bie Corporale Michael Stecket, — Carl Blos, — Wilhelm Oftertag — Georg Morneburg — und Johann Lingl, — bie Vicecorporale Bernhard Wagner — und Johann Dahber, — bie Sefreiten Bernhard Prosigl, — und Michael Psiester, — bie Gemeinen Johann Renner, — Mois Prebeck, — Lubwig Golbl, — Anton Handl, — Johann Mehmer, — Wolfgang Beigert, — Joseph Probst, — Johann Frang, — Geinrich Demeeter, — Freidinand Schuster — und Carl Strobel;

vom 9. Jager-Bataillon:

ber Corporal Joseph Mager, - ber Befreite Ferbinand Schwarg;

vom 1. Euiraffler-Regiment Pring Carl von Bayern;

ber 1. Bachtmeister Rauch, — ber 2. Bachtmeister Gfatter, — ber Corporal Herold, — ber Bicecorporal Rubolph Freiherr von Kunsberg;

vom 3. Chevaulegers-Regiment Bergog Maximilian

ber Bemeine Joseph Sartl;

bom 4. Chevaulegers-Regiment Ronig:

ber Corporal Joseph Ruchenbauer, bie Gemeinen Joseph Boggenauer, — Johann Maher — und Joseph Gagg;

bom 1. Artillerie-Regiment Bring Luitpolb :

ber Oberseuerwerter Michael Luber, —
bie Feuerwerter Ludwig Mooshamer —
und Kaber Meber, — bie Corporale Willhelm Birthmann, — Carl Stiele, —
Caspar Enzensberger, — Johann Lingg,
— Jibor Grieb — und Abam Rosen wirth, — ber Trompeter Carl Kunz, —
bie Bombarbiere Johann Greiner, —
Theobor Poff — und Georg Bad, —
bie Kanoniere Johann Baptist Klier,
Miois Glahl, — Joseph Amann, —
Soseph Johst — und Johann Gartler; vom 3. Artilleric-Regiment Ronigin-Mutter :

bie Corporale Michael Pfeil, — Lothar Kappeller, — Johann Walther — und Philipp Postel, — ber Trompeter Joseph Linbl, — bie Kanoniere Ludwig Ziegler, — Johann Beetsch, — Georg Licht! — und Undras Lebneis.

C. 2.

Belobt murben :

bom Stabe bes 1. Armeecorps:

ber Director ber Welbartiflerie . General= major Ferbinand Ritter bon Dalaife. ber Dajor Otto bon Barfebal - unb ber Saubtmann Sugo Selpig bom Genes ralquartiermeifter = Stab, - bie Abiutanten bes Urmee: Corps: Commanbanten, Rittmeifter ber Cavalerie, Friebrich Freiberr bon Stein= ling, - und Sauptmann ber Infanterie Abolph Freiherr bon Alfc, - ber Saupt= mann Maximilian Beinig bom 2. Infanterie = Regiment Rronpring, - ber Oberlieu= tenant Maximilian Graf bon Drechfel auf Deuffftetten unb Rarlftein und ber Landwehr: Oberlieutenant Caspar Graf von Brevfing=Lichteneag=Doos vom 1. Cuiraffier = Regiment Pring Carl bon Bayern, - bie Oberlieutenants Morit Graf bon Bothmer bom Infanterie = Reib = Regi= ment, - hermann Berbft bom 15. Infanterie-Regiment Ronig Johann von Sachlen,

Decar von Ruedorffer vom Infanteries Leibs Regiment, — ber Oberfleutenant ber Artillerie und Brigades Abjutant Alfred Schoninger, — ber Bataillonsauf Dr. Carl Seggel;

bom Stabe ber 2. Infanterie Divifion:

ber Oberstütentenant Friedrich Muck, und ber Major Theodor Kriebel bom Generalquartierneister Stab, — ber Abjutuant bes Divisions-Commandanten, Hauptmann der Insanten, Rigas Euler-Chelpin;

vom Stabe ber 1. Infanterie:Brigabe:

ber Oberlieutenant August Mang bom Infanterie-Leib-Regiment;

bom Stabe ber 3. Infanteric-Brigabe :

ber Abjutant bes Brigabe-Commanbanten, Sauptimann ber Infanterie, Carl Menges,
— ber Oberlieutenant Carl Loben hoffer bom 12. Infanterie-Regiment Königin Umalie von Griechenland;

bom Stabe ber 4. Infanterie-Brigabe:

ber hauptmann Theobor Eppler vom Generalquartiermeister-Stab, — ber Abjutant bes Brigade-Commandanten, hauptmann ber Ansanterie, Joseph Michell;

vom Infanterie-Leib.Regiment:

ber Major Chuarb bon Baur: Breitens felb, — ber Unterlieutenant Guftab Doms pierre, — ber Landwehr: Unterlieutenant Maximilian Ritter von Bincenti, — bie Bataillonsätzte Dr. Joseph Hell, — Dr. Maximilian Knorr — und Dr. Bonifaz Maiberger;

ber Felbwebel Michael Schaller, — ber Corporal Joseph Bintermaier, — ber Gemeine Johann Schmitt;

bom 1. Infanterie = Regiment Ronig :

ber Major Friedrich von Lunefolog, ber Glabshauptmann Ernst von Ruder, ber Oberlieutenants Wilhelm Krane, Bas
taillone-Abjutant, - Paul von Cramon,
- Friedrich Kirchner - und Ralph Freiherr von Kreußer, - bie Unterlieutenants Deinrich Freiherr von Bernhard, - Chrifilan Weißmann, - Dietrich Freiherr
von Lagberg, - Joseph von Balter
und Otto Baninger, - ber LandwehrUnterlieutenant Hanrich von Fischer;

bie Corporale Caspar Linginger, — Molph Johannes — und Ebnard Sheberg, — bie Tamboure Oscar Clement — und Unton Steinberger, — bie Gemeinen Georg hamberger, — Mathias Schrall, — Aaber Fesenmaier, — Johann Branbl, — Balentin Kienberger, — Michael Zwinger, — Josph Gidwendtner, — Peter hohenester, — Johann Dietmaier — und Johann Simlechner;

bom 2. Infanterie Regiment Kronpring: ber Oberlieutenant Michard Freiherr bon Cautphoeus, — ber Unterlieutenant

Joseph Thenn, — bie Landwehr: Unterlieustenants Georg Girisch — und Albert Mabr:

ber Bemeine Beinrich Sofeber;

vom 3. Infanterie-Regiment Pring Carl von Bayern:

ber Oberst Michael Schuch, — bie Majore Abolph Kohlermann — und Georg Beith, — bie Hauptleute Joseph Rebay von Ehrenwiesen, — Wartin Schmibbauer, — Carl von Schleich — und Carl von Grundherr zu Altenethan und Wehnerhaus, — bie Obers lieutenants Christian Bentele — und Friedrich Meier, Bataillons-Whitanten, — Ebnard Bischoff — und Ferdinand Flügel, — ber Unterlieutenant Kaver hohensteiner;

bie Feldwebel Joseph Bog I — und Thabbaus Stibi, — bie Sergeanten Conrad Königsborfer, — Feiderich harrach, — Johann Winter, — Georg Schnepper, — Binceng Reller — und Georg Bod, — bie Corporale Nichard Machaus, — Loreng Ernft, — Joseph Fendt, — Sinclus Schbolb, — Umbros Scherbh, — Carl King, — Michael Liebl, — Sebastian Wintler, — Augustin Rleber,

- Johann Sauber, - Martin Fint, - Florian Maurus, - Beter Gifen: lohr, - Friebrich Stammler, - Da= thias Abolb, - Johann Biebemann - und Johann Blot, - ber Bicccorpo= ral Micael Strehle, - bie Befreiten Kaber Reifad, - Joachim Bedner, -Anbreas Schmibt, - Lubwig Nieberle, - Jacob Baltheimer, - Johann Gee frieb, - Coemas Stuber, - Carl Bolf, - Joseph Staiger, - Joseph Bertele, - Georg Dieble - und Un= ton Sofer, - bie Bemeinen Jofeph Shufter, - Johann Rasmaier, -Bafilius Sammerer, - Haber Deininger, - Georg Straug, - Jacob Marg, -Johann Rien Ie, - Bernhard Buggager, - Janag Dentel, - Remigius Rid, - Corbinian Mangolb, - Sebaftian Leonhard, - David Chrift, - Unton Eligaß, - Bernhard Beif, - Jacob Ring, - Michael Becherer, - Joseph Becherer, - Beter Dager, - Frang Bettinger, - Sebaftian Schroll, -Johann Reller, - Johann Quelmino, - Carl Starrod, - Dichael Mater, - Ruppert Bimmer, - Stenger und Rudolph Rafch;

vom 10. Insanterie-Regiment Prinz Ludwig: bie Hauptleute Johann Kraft — und August Fenerlein, — bie Oberlieutenants Conrad Huber — und Joseph Seehann, - bie Landwehr : Unterlieutenants Frang Gentner - und Gustab Schollwod, - ber Landwehr: Officiersabspirant Heinrich Schneiber;

ber Relbmebel Jacob Rab, - bie Gergeanten Friebrich Schlober - und Beinrich Benbad, - bie Corporale Jofeph Ragengaft, - Bottlich Dotid, -Alfred bon Borir (nun Unterlieutenant im 13. Infanterie = Regiment Raifer Frang Rofeph von Defterreich), - unb Laver Gde u= ermeier, - ber Bicecorporal Martin Reftner, - ber Sornift Abam Diebl. bie Gefreiten Johann Bornidlegel. -Jofeph Regensburger - und Johann Sad, - bie Gemeinen Frang Retter, -Joseph Gingel, - Lubwig Sarteis, -Johann Großbaufer, - Georg ganbt= ner, - Georg Loos, - Beinrich Guntl, - Johann Frobnbofer, - Georg Beb: harbt, - Johann Botticalt, - Carl Sug, - Mois Schleich, - Engelbert Bagmann, - Jofeph Schwarzbauer - und Johann Bent;

bom 11. Infanterie-Regiment von ber Tann: ber Saubimann Albin Da artin:

bom 12. Infanterie:Regiment Königin Amalie bon Griechenlanb:

ber Major Maximilian bon Maper, ber Hauptmann Ludwig Pflaum, — bie Oberlieutenants Ludwig Schlatter — und Anton bon Stodhammern, Bataillons-Atjutanten, — bann Michael Branbel, bie Unterlieutenants Anton Bentele, — Eernelius Freiherr bon Reichlin: Melegal begg, — Carl Sturm — und Muguft Ritter bon Sebelmair, — ber Jandwechr-Unterlieutenant Eugen Splittgerber;

ber Felbwebel Georg Coneiber, - ber Dfficiers: Abipirant 2. Claffe Jofeph Breftele, - bie Gergeanten Martin Bagele, -Julius Bang - und Lubwig Bittel: mager, - bie Corporale Couarb Rebr, - Johann Rollmann, - Nitolaus Baum= gartner, - Beinrich Barth, - Jofeph Bager, - Repomut Bormann - unb Maximilian Muller, - ber Landwehr: Corporal Carl Baumann, - ber Bicccorporal Abam Muller, - ber Gefreite Joseph Rufterer, - ber Tambour Johann Rein bl, - bie Bemeinen Joseph Abt, - Caspar Soneiber, - Georg Schoberlein, -Marimilian Dofer, - Robann Rolbl, -Johann Riefer, - und Mlois Schiefele:

bom 13. Jufanterie-Regiment Kaifer Frang Joseph bon Defterreich:

bie Majore Carl Freiherr von Schon, ueb — und Baptift Enbres, — ber Stabshauptmann Friedrich Liffignolo, — bie hauptleute Wilhelm Körber — und Bilbelm Kätenpech, — ber Oberslieutenant Unton Maurer, — ber Landwehr-Untersleutenant Georg Scheubech;

ber Officiers Mbspirant 2. Classe Marimillan Erharb, — ber Sergeant hermann Ruppert, — ber Sergeant hernhand Muppert, — ber Georporal Bernhard Muller, — bie Bicecorporale Johann Ermund Franz Heier, — ber Gesette Franz Meierhöfer, — ber Tambour Joseph Obermaler, — bie Semeinen Carl Klug, — Franz Krupp, — Maximilian Bels, — Unton Brohinger, — Johann Graf, — Abraham Gmeinhard, — Joseph Sturm — und Peter Lauters bach;

bom 1. Jager-Bataillon:

ber Stabshauptmann Marimilian Bappus bon Tragberg Freiherr bon Rauchen= gell und Laubenberg, - bie Saupt= leute Chuarb Gries, - Friebrich Cber, - Abolar Breffelau bon Breffens: borf - und Ferbinand Freiherr bon Bu-Rhein, - bie Oberlieutenante Otto Freiberr bon Prielmaber - und Bilbelm Freiherr von Balbenfels, - bie Unterlieutenants Decar Comedenbecher, -Carl Reumuller, - Jojeph Altftabter, - Lubwig Graf von Reigersberg, -Abam Muller, - Baptift Baumgartner - und Carl Tanera, - bie Landwehr= Unterlieutenants Maximilian Breftele, -Sigmund Linbe, - und Arthur Gullmann, - ber Lanbwebr = Officiersabibirant Carl Bartel:

bie Corporale Michael Schelling und Theobald Sauter, - bie Bicecorporale Ebuarb Schniter, - Erwin Breffelau bon Breffensborf (nun Officiers = 20b= fpirant 1. Claffe im 3. Infanterie-Regiment Pring Carl bon Babern), - Baul Ert= bauer - und Chriftian Schmibt, ber Sornift Johann Forft, - bie Gefreiten Anton Baumeifter, - Dattbaus Uniblb - und Michael Rrater, - bie Gemeinen Bilibalb Raub, - Bolfgang Somibt, - Georg Grblich, - Chriftian Rainer, - Friedrich Dublichlegel, - Georg Lingg, - Philipp Solberieb, - Georg Stempfle, - Johann Duller, -Jofeph Rubn, - Beter Bucher, - Fibel Sutter, - Johann Bertholb, - Frang Schmuttermaner, - Jojeph Bobr, -Jacob Rugel, - Johann Baber, -Joseph Bebelmaner, - Joseph Lang II, - Gottlieb Som ei ger, - Jacob Lich ten= fteiger, - Ignag Tidugg, - Carl Linbemager, - Bartholoma Buttel, - Johann Biehler, - Johann Red, - Unton Dedlinger, - Johann Geig, - Johann Sopfengig, - Raver Bengefer, - Johann Bauer, - Thomas Bechteler, - Georg Monius, - Bius Briedle, - Dicael Gebharbt - unb Mois Schmitt;

bom 2. Jager-Bataillon: ber Major Otto Birthmann; bom 4. Jäger-Bataillon:
ber Unterlieutenant Lubwig Paufch;
ber Hornift Joseph Rung, — bie Gemeinen Sebastian Fichter, — Joseph
Merkelftetter — und Beinrich Dietl:

pom 7. Jager-Batgillon :

ber Oberlieutenant und Bataillons : Abjutant Comund Gilles;

bie Corporale Johann Bay — und Albert Mayrhofer, — bie Bieccorporale Martin Maller — und Joseph Ruf, — bie Gefreiten Johann Stich — und Nam Preis, — bie Gemeinen Willsalb Kreitemeier, — Wilhelm Kbhl, — Conrad Brichte, — Joseph Erbber, — Caspar Hugler, — Georg Krugler, — Jacob Maaß, — Georg Meier — und Johann Stiegelbauer:

vom 9. Jager-Bataillon :

ber hauptmann Friedrich Lindner, bie Oberlieutenants Ebuard Sopfel und Georg Stehrer;

ber Seconbjager Ferbinand Freiherr von Treuberg, - ber Corporal Joseph Bayer, ber Gefreite Beter Baber, - ber Gemeine Joseph Fußeber;

vom 4. Chevaulegers-Regiment König : ber Unterfleutenant Gustav Freiherr von Gienanth, — ber Bataillonsarzt Dr. Mihael Rigst; bom 1. Artiflerie-Regiment Pring Quitpolb :

bie hauptleute Ernst Baumüller, — Julius Olivier — und hugo Stabelsmann, — bie Oberlieutenants Theobor Bomhard, — Rudolph Johnle, — Emil Freihert von Stengel, Bataillons-Abjutant, — Theobor hermann — und Eugen Reller, — bie Unterlieutenants Ludwig Glaker — und Emil Ott;

bie Dberfeuermerter Leonbard Bubler. -Johann Grunbler - und Caspar Ritla &. - bie Feuermerter Unbreas Sefe . -Jofeph Daller, - Frang Sofbauer. -Geora Schreiber (nun Officiere-Abipirant 1. Claffe) - und Alois Geibl . - bie Corporale Saper Muer. - Gugen Steger, - Abolph Barlet, - Johann Soufter, - Mois Reiter. - Marimilian gom. -Lubwig Beinmann - und Lorens Roftler, - bie Trompeter Mois Scharrer, - Anbreas Teutich - und Lubwig Rarl, - ber Batteriefattler Conrab D fter meier, - bie Sabrbombarbiere Georg Somibt, - Frang Liebbarbt, - Carl Um= berger. - Dicael Mdat. - Georg Danner. - Frang Rain : - unb Georg Maliner, - bie Bombarbiere Unton Leiftl, - Lubwig Sofbauer, - Mois Ditermaier, - Rojeph Rudnreuther, - Anton Reisenegger, - Frang Rugler, - bie Fahrtanoniere Unton Bernbl, - Jacob Dergbach, - 30= hann Donberer, — Jacob Ormer sbach, — Johann Afchauter, — Alois Rbd, — Michael Egner — und Stephan Singer, — bie Oberkanoniere Joseph Ebertmann, — Franz Zehetmeier, — Joseph Burghaber, — Mois Knaller — und Joseph Berd, — bie Unterkanoniere Simon Pfaff, — Earl Huhr, — Nuguft Riebl, — Gregor Behringer, — Wichael Emeinwieser, — Johann Schuller, Ludwig Stabler — und Mois Stelzer;

vom 3. Infanterie-Regiment Ronigin : Mutter:

ber Oberst heinich Bronzetti, — bie Majore Joseph Keller Freiherr von Schleithelm — und Franz Will, — bie hauptleute hermann Graf von Thürsheim (Artilletie-Berathungs-Commission), — und Joseph Wahr, — bie Obertieutenants Joseph Hahr, — Buton Keich, — Julius Ritter von Reichert — und Eugen Gullmann (Kriegsministerium), — ber Unterlieutenant Carl Abelein, — ber Bataillonsazt Dr. Anton Buch et mann, — ber Divisions-Beterinäratt Abolbh Brand I;

bie Corporale Joseph Beigler, - Frieb: rich Sohn, - Beinrich Unten branb, - Michael Ott, — Sbuard hofftatter, —
Joseph Maier, — Philipp Helbrich, —
Wichael Baier! — und Carl Hader, —
ber Bicccorporal Carl Endres, — ber
Trompeter Franz Barth, — ber Escabronsjchmied Andreas Reuß, — bie Bombarbiere
Jacob Schäfer, — Mathias heintl, —
Joseph Auer — und Mois Bibl, — ber
Fahrtanonier Georg Rippel, — bie Obertanoniere Georg Sauerer — und Cajetan
Holzuer, — bie Unterlanniere Anton
Hollipp Wagner, — Johann Milz, —
Philipp Wagner — und Joseph Gobelemaier;

von ber 4. Sanitate-Compagnie :

ber Dberlieutenant Hermann Dachs, — ber Regimentsarzt Dr. Benebit Schipper, — ber Bataillonsarzt Dr. Carl Uebelecifen, — ber Landwehrarzt Dr. Alfreb Halm

bie Sergeanten Maximilian hiehr und Friedrich Scherer, — ber Gorporal Loreng Meth, — die Gefreiten Georg Klinger — und Johann Zeitler, bie Gemeinen 1. Classe Gustav Tromm, — Iobann Reih — und Franz heim.

Lubwig.

frhr. v. Drandh.

Civil-Dienftes- Machrichten.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigit bewogen gefunden, unter'm 2. December 1. 38. ben Affessor bes handelsappellationsgerichts zu Murnberg, Rausmannebenebiet von Schwarz, seinem allerunterthänigsten Ansuchen entsprechend, von biefer Stelle zu entheben.

jum Uffeffor am Sanbelsappellationsgericht ju Murnberg ben Kaufmann und bieherigen Uffeffor am Sanbelsgerichte Murnberg, Gottlieb Bort, au berufen.

bie Stelle eines Affessors am Hanbelsgerichte Murnberg bem bisherigen Erganzungsrichter bortsethst, Rausmann Sbuarb Ralb, au berleiben. enblich

jum Erganjungerichter am hanbelsgerichte Rurnberg ben Raufmann Friedrich Mafer bon Rurnberg ju ernennen.

Erzbischöfliches Metropolitancapitel München-Freifing.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich vermöge Allerhöchster Entichließung vom 28. November I. 36. allergnätigft ber wogen gefunden, ju genehmigen, daß die burch bie Besoberung bes Domvicars Dr. Paul Ragerer jum Domcapitular und burch bas Borridden bes singeren Bicars erlebigte

VI. Domvicarstelle bei bem Metropolitancapitel München Breising bon bem Ergbischofe von Mänchen-Freising bem Priester Fæbinanb Schafter, Präfect im Priesterhause St. Jobann in München, verlichen werde.

Ordens-Verleihung.

Seine Majestat ber König haben Sich unter'm 16. August I. 36. allergnabigst bewogen gesunden, bem t. hauptmann heinrich von Ballabe das Rittertreug I. Classe des Berbienstorbens vom hl. Michael au verleiben.

Soniglich Allerhochfte Genehmigung gur Annahme fremder Decorationen.

Seine Majestat ber König haben Sich unter'm 26. November I. 38. allers gnäbigst bewogen gesunden, dem Oberingenieur Frang Gygling, Obrector der baberischen Feldischendahn-Abthellung, die Bewilligung Annahme und gum Tragen des ihm von Seiner Majestat dem Könige von Preußen verlichenen rothen Ablerordens III. Classe gu ertheilen.

Seine Majestat ber König haben Sich unter'm 28. November I. 3e. allergnäbigst bewogen gesunden, dem Prosesson Bobert von Schlagintweit in Biefen bie Bewilligung zur Armasme und zum Tragen bes ihm von Seiner Majestat bem Kaifer von Defterreich verliehenen Ritterfreuges bes Frang-Jojephe-Orbens ju ertheilen.

Bewerbsprivilegien-Verleihungen.

Den Rachgenannten wurden Gewerbspris vilegien verlieben, und gwar:

unter'm 14. November I. 38. ber Firma Red und Joach im in Schweinfurt auf bie von ihr erfundene Malge und Schretmaschine mit Controlapparat, für ben Zeitraum von zwei Jahren, vom 14. November 1870 ans sangend, ferner

unter'm 21. November I. 36. bem Functionar ber t. Pollzeibirection Manden, August Uhstmann, auf eine neue Art ber herstellung von Taseln für bie Straßenbenennung, für ben Zeitraum von einem Jahre, vom 21. November 1870 ansangend, und

bem M. C. Fletider von Rewegort auf einen neuen Feuerroft, welcher ben Borthell bebeutenber Koblenersparnis beierhöhter Dampferzeugung gewähren foll, fur ben Zeitraum von zwei Jahren, vom 21. Robember 1870 anfangenb, bann

unter'm 4. December I. 38. bem Fabriscanten A. Lismann von Minden auf bas von ihm erfundene Walgwert gum Streden, Aufbiegen, Auftiefen u. s. w. für ben Zeitraum von gwei Jahren, vom 4. December 1870 anfangend.

Gewerbsprivilegien-Verlängerungen.

Das bem t. baher. und taiserl. russischen Hofphotographen J. Albert in München unter'm
18. November 1868 verliehene und bis bahin
1870 sausenbe Privilegium auf Erzeugung
von Photographien burch die Druckerpresse mit
lithographsichen Farben, ohne Korn und mit
getuschen Tonen wurde für ben Zeitraum
von zwei Jahren, vom 18. November 1870
ansangend, und

bas bem Uhrensabricanten Chriftian Reithmann von Munden unter'm 16. November 1868 verliehene Privilegium auf Gasmotoren, bei benen durch Berbrennung einer Mijchung von Leuchtgas und atmolphärischer Luft eine entsprechenbe Quantität ber letteren comprimirt und als treibende Kraft verwerthet wird, wurde für ben Zeitraum von einem Jahre, vom 16. November 1870 anfangend, verlängert.

Einziehung eines Gewerbeprivilegiums.

Bom f. Staatsministerium bes handels und ber bfientlichen Arbeiten wurde die Einziehung bes bem Georg Roth in Wien unter'm 23. Rovember 1869 verliehenen und unter'm 2. December 1869 ausgeschriebenen sprijäfrigen Gewerbsprivliegiums auf ein Centralzündungs-Patrone für hinterlader — wegen nicht gelieferten Rachweise über Aus-ifübrung biefer Erfindung in Babern — berfügt.

Regierungs-Blatt

für

bas

Rönigreich

Bavern.

Nº 93.

Dunden, Mittwoch ben 14. December 1870.

Inbalt:

Befanntmachung, die praftifde Brufung fur ben Staatsbaubienft betr. - Befanntmachung, Die Berloofungen ber baberifden Staatsidulb im Jahre 1871 bert. - Civil Dienftes - Radridten. - Militar-Dienftes-Radridten. -Rirchliche Dieuftes . Radrichten. - Ordens Berleibungen. - Roniglich Allerbochfte Genehmtaung gur Annahme frember Decorationen. - Indigenats . Berleibung. - Einziehung bon Gewerbsprivilegien. - Angeige fiber eine Actiengefellicaft. - Berichtigungen.

Dekanntmadung.

bie praftifche Brufung fur ben Staatsbaubienft betreffenb.

Staatsminifterium bes Sanbels und ber offentlichen Arbeiten.

Der Unfang ber prattifchen Brufung für ben allgemeinen Staatebaubienft und ben Staate-Gifenbahnbaubienft fur bas Sabr 1871

ift auf ben 27. Februar fünftigen Sabres feftgefett.

Die Gefuche um Bulaffung au berfelben find bei Bermeibung bes Musichluffes von ber Brufung fpateftens am 6. Februar funf= tigen Jahres bei ber t. Oberften Baubeborbe einzureichen und zu belegen :

a) mit bem Reugniffe über bie erftanbene theoretifde Brufung, bann

b) ben Zeugniffen ber betreffenben Beborben über bie mit Fleiß und Fortgang sowie mit untabelhaftem sittlichen und politischen Betragen vollenbete zweijährige Braris.

In bem Gesuche ift zugleich bie Ubreffe fur bie Buftellung bes Ubmiffions-Decretes angugeben.

Munchen, ben 11. December 1870. Auf Seiner Roniglichen Majeftat Milerhochften Befehl.

v. Edlor.

Durch ben Minister: ber Generalfecretar, Ministerialrath v. Cetto.

Bekanntmachung,

bie Berloosungen ber banerischen Staatsschulb im Jahre 1871 betr.

Es wird hiemit bekannt gemacht, daß für bie im Laufe bes Jahres 1871 abzuhaltenben Berloofungen ber bayerischen Staatsschulb folgende Termine festgescht worden sind:

- 1) am 10. Nanuar 1871:
 - a) Berloosung ber 3 & und arrositet & procentigen Mobilistrungs. Obligationen ber Brivaten (auf ben Inhaber und auf Namen);
- b) Berloofung ber 2-procentigen Obligatios nen ber Stiftungen und Gemeinben;
- 2) am 16. Januar 1871:
- a) Berloofung ber Militar-Unlehins Oblis gationen zu 41 Procent von 1855;

- b) Berloofung ber Eisenbahn : Anlehens: Schulb zu 4 Procent und zu 4½ Procent (auf ben Inhaber und auf Namen); 3) am 1. Mars 1871:
 - 5. Serienziehung ber 4-procentigen Bramien-Unleihe von 1866;
- 4) am 15. Mary 1871:
 Berloofung ber 4:procentigen Grundrenten:Abibiungs. Schulbbriefe:
- 5) am 16. Mary 1871:
 Berloofung bes neuen allgemeinen Anlehens von 1857 zu 41 Procent (auf ben Inhaber und auf Namen);
- 6) am 1. Mai 1871 :
 - 5. Pramienziehung ber 4-procentigen Bramien-Anleibe von 1866:
- 7) am 30. October 1871:
 Berloofung ber 4:procentigen Grundrensten:Ablbfungs: Schulbbriefe.

Die naberen Berloofungs-Bestimmungen werben seinerzeit bei Eintritt ber treffenben Termine bekannt gegeben werben.

München, ben 9. December 1870.

Königl. Bayer. Staats-Schuldentilgungs-Commission.

Frhr. v. Lobfowis.

Diebel.

Civil-Dienftes-Magrichten.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unter'm 4. December I. 36. ben Rath am obersten Gerichtshofe, Joseph hiltner, auf Grund bes §. 22 lit. C ber IX. Bellage gur Berefassungse Urtunde, unter Anerkennung feine Langjahrigen, treu und eifrig geleisteten Dienste, in ben allerehrsuchtsvollft nachgesuchten Rubesstand für immer treten gu lassen,

auf bie hiedurch am obersten Gerichtshofe sich erledigende Rathsstelle ben Nath am Appellationsgerichte von Mittelfranten, Carl Glaser, und

3um Rath am Appellationsgerichte von Mittelfranten, auf fein allerunterthänigstes Ansuchen, ben Begirtsgerichtsrath Lubwig hers mann in Windsheim zu beförbern;

jum Rath am Bezirksgerichte Minbsheim ben zweiten Staatsanwalt am Bezirksgerichte Reunburg vor'm Bald, Heinrich Filber ich, und zum zweiten Staatsanvolt am Bezirksgerichte Reunburg vor'm Bab ben Stabtgerichts Affesson bei Duch ber Stabtgerichts Affesson, bann

jum Uffeffor am Stabtgerichte Lanbshut ben Bezirtsgerichts-Ucceffiften Friedrich Lang in Augeburg ju ernennen, ferner

ben Abbocaten Franz Joseph Sifinger in Witzburg, seinem allerehrsuchtebollten Ansuchen entsprechend, von der Aussthung der Abbocatur für immer zu entheben und bie hiedurch in Witzburg sich erlebigende Abbocatenstelle dem geprüsten Rechtspraktikanten und Abbocatenconchpienten Ferdinand Gerhard baselbst zu verseihen; unter'm 5. December 1. 38. bie erlebigte Stelle eines Prafecten und ersten Seminarlehrers am Schullehrerseminare zu Bamberg bem Stabtcooperator in der Borstadt Au bei München, Priester Ludwig Fing, in probisorischer Eigenschaft zu übertragen;

unter'm 6. December I. 36. bem Präfibenten bes t. Obersten Rechnungshofes und wirflichen Seheimen Rathe, Dr. Johann Svangelist von Banner, ben erbetenen wohlverdienten Ruhestand auf Grund der Bestimmungen bes §. 22 lit. B und C ber IX. Beilage zur Bersassiunger-Untunde zu bewilligen und bemselben in allerhuldbollster Anerkennung seiner langjährigen mit musterhafter hingebung und Treue geleisteten aus gezeichneten Dienste das Großtreuz des Berzbinstorben vom heiligen Michael zu verzleich, dann

auf bas erlebigte Rentamt Unnweiler ben Rentbeamten Johann Rhein von Bliestaftel, beffen Unsuchen entsprechend, zu versehen,

ben Rechnungscommissär ber t. Regierungsfinangkammer ber Pfalz, Carl Werten sobn, zum Rentbeamten von Blieskaftel zu beförbern, unb

bie Stelle eines Rechnungscommiffars ber f. Regierungsfinangtammer ber Pfala bem gepruften Rechfspraktikanten unb functionitensen Rechnungsrevifor ber genannten Regierungsfinangtammer, Carl Auguft Schelle haaß, in provijorifcher Eigenschaft zu verleiben.

Militar-Dienftes-Madrichten.

Bon Seiner Königlichen hoheit bem Kronsprinzen von Preußen als Oberbefehlshaber ber III. Armee wurde im Namen Seiner Maje ftat bes Königs von Preußen achgenannten Stabs: und Oberofficieren, dann Unterofficieren und Mannicaften bes II. bayerischen Armee-Corps wegen ibres tapfern Bershaltens bas eiserne Kreuz 2. Elasse verliehen:

bem Dberften Guftab Dublbquer bom 5. Infanterie = Regiment Grokbergoa Seffen. - bem Dajor Beinrich Seft bom 9. Infanterie-Regiment Brebe. - bem Dajor Marimilian Freiberen bon Galoffftein pom 5. Chevaulegers-Regiment Bring Otto. - bem Sauptmann Bilbelm Beiganb bom 2. Artillerie=Regiment Brobeffer, - bem Oberlieutenant Bbilipp Definber besfelben Regimente - unb bem Unterlieutenant Gugen Grafen bon Gelbern bom 2. Uhlanen-Regiment Ronig; - bann bem Bicecorporal Anton Steinberger, - bem Befreiten Morian Beifer - unb bem Bemeinen Rurt Benegger bom 1. Infanterie = Regiment Ronig (3. Bataillon), - ben Felbwebeln Frang Diener - und Abam Dauer, bem Gergeanten Johann Betel, - ben Corporalen Nacob Rerling - unb Abolph Fuche bom 5. Infanterie = Regiment Groß= bergog von Seffen, - bem Gemeinen Dichael Degelmann bom 6. Infanterie= Regiment

Ronia Bibelm bon Breufen, - bem Gergeanten Abam Cowab. - bann ben Bemeinen Carl Diter - und Robann Serra lein bom 9. Infanterie = Regiment Brebe. ben Corporalen Sofeph Comalal - unb Sofenb Bein. - bann bem Gemeinen Sobann Sartinger bom 11. Infanterie-Regiment bon ber Tann (3. Bataillon) - bem Sergeanten Johann Balther, - bem Corporal Carl De Baer, - bann ben Gemeinen Seinrich Darr. - Rofeph Boletty und Beinrich Abbolbbom 14. Infanterie= Regiment Sartmann, - bem Befreiten Friebrich Bflang bom 15. Infanterie-Regiment Ronig Johann bon Sachfen, - bem Corporal Carl & n tel bom 5. Jager Batgillon, - bem Oberjager Jacob Beinemeber. - bem Sorniften Frang Freunb - und bem Bemeinen Beorg Bidlein bom 10. Rager= Bataillon . - bem 2. Bachtmeifter Beter Diagenrieber bom 1. Uhlanen: Regiment vacant Groffürft Thronfolger Nitolaus bon Rufland, - und bem Untermeifter Johann Lettenbauer bom Benie-Regiment.

Ferner haben burch Seine Konigliche Hobet ben Kronpringen von Preußen im Namen Seiner Majestat bes Konigs von Preußen noch nachbenannte Officiere und Militarbeaute bes I. Armee-Corps:

ber Oberlieutenant ber Artillerie und Absjutant Franz Freiherr bon Schleich, ber Unterlieutenant Friedrich Weber bom 7. Jäger: Bataillon, — ber Oberlieutenant Carl Vomharb vom Infantetie-Leib-Regioment, — und ber Unterlieutenant Ludwig Lindhaaint ner vom 2. Euirassier-Regiment Pring Abalbert, — bann ber Oberstabsarzt 1. Classe ala suite, Prosessor oberstabsarzt von Nußbaum — und ber Stabsarzt Dr. Carl Lohbect von ber Commandantschaft ber Haupt: und Resident München — bie gleiche Occoration, lehtere beibe am weisen Bande, verlieben erbalten.

Seine Majestät ber König, in ben gahlreichen Berleihungen eiserner Kreuze an bie baherische Armee ein ehrenvolles Zeugnis für beren Leisungen erkennend, haben ben Belichenen bie Annahme und bas Tragen vieser Decoration inhaltlich Allerhöchster Entschliebung ald. Hohenschwangau ben 28. Nob. und 5. Der. I. Js. gerne kostenfrei zu bewilligen geruht.

Seine Majeftat ber Ronig haben allergnabigft geruht:

unter'm 24. November I. 38. bem hauptmann à la suite Maximilian Grafen bon Berchem für bas töniglich preußische eiserne Kreuz 2. Classe, — unb

unter'm 28. November I. 38. bem Director ber Gewehrschrif, Generalmajor Philips Freiheren von Podewils, für das Epherme kreuz 1. Elasse bes fürstlich Lippe'ichen Gesammt-Hausordens die Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen zu ertheilen ; unter'm 29. Nobember I. 38. ben temporar penfioniten Sauptmann Carl Orthemayer ohne Zeitbestimmung vorbehaltlich ber Bieberverwenbung im Ruhestanbe zu belaffen:

unter'm 2. December 1. 38. bie praktischen Merzte Dr. Arthur Meber aus Ziemetsbausen im 1. Chevaulegers-Regiment Kaiser Mexanber von Rußlanb, — Dr. Hermann Helter aus Atleinkeubach im 7. Insanterte Regiment Hohenhausen — und Dr. Alban Lu aus München bei ber 1. Sanitäts-Compagnie zu Bataillonsärzten auf Kriegsbauer au ernennen:

ben temporar pensionirten Unterlieutenaut Michael Bust bleibend im Ruhestanbe zu belassen:

bem penfionixten Unterlieutenant Anton Borft bie nachgesuchte Entlasung aus bem Willitärberbanbe mit Penfionssortbezug zu bewilligen;

unter'm 3. December I. 36. bem Oberbrigabier 2. Claffe Unton huber von ber Felbgendarmerte bie Erlaubnif jur Annahme und jum Tragen bes toniglich preußischen eisernen Kreuzeß 2. Classe urtiellen;

unter'm 4. December I.Js. ben hauptmann Maximilian Riegige I vom 12. Insanterie-Regiment Königin Amalie von Griechenland auf ein Jahr in den Nuhestand zu versehen; die prattischen Arzeite Dr. Moses Baumblatt in Wassbach, Bezirksamts Kissingen,

und Dr. Rofeph Brunnhuber in Simbach a./ R. ju Bataillonearaten auf Rriege= bauer beim Reftunge : Gouvernement Ingol= ftabt. - bann ben Referviften Dr. Friebrich Babn jum Landwehr = Affiftengargt im 29. Landwehr-Bataillon, - ferner ben Goblenhofeverwalter 2. Claffe Lubwig Daper bon ber Abminiftrations = Commifion ber Militar= Roblenbofe jum Bataillone = Quartiermeifter bei ber Ctabtcommanbantichaft Baffau, ben Regierunge-Acceffiften in Speber Dari= milian Somib im 30. Landwehr=Bataillon, - bie geprüften Rechteprattitanten Georg Sierl aus Lupburg, Begirteamte Belburg, im 14. Landwehr = Bataillon, - Friedrich Muller aus Burghaufen , Begirteamts Altotting, im 1. Landwehr=Bataillon, - unb Baptift Samm aus Reunburg b./23. im 17. Landwehr=Bataillon gu Candwehr=Batail= lone-Quartiermeistern , - endlich bie Rechtepraftitanten Georg Bornbran aus Dberweißenbrunn, Begirtsamts Reuftabt a/G., im 26. Landwehr=Batgillon, - und Abolbh Beith aus Greifenberg, Begirtsamts Lanbs= berg, im 5. Landwehr = Bataillon gu Lanb=

wehr-Unterquartiermeistern zu ernennen; unter'm 5. December I. 38. den temporär pensionirten Unterlieutenant Franz Abam

auf ein weiteres Jahr, — und ben temporar pensionirten Hauptmann Benno Flintsch bleibend, — ferner

unter'm 6. December I. 38, ben temporar pen-

sionirten charatterisirten Major Abolph von Diet ohne Zeitbestimmung vorbehaltlich ber Wieberverwendung — und

ben temporar penfionirten hauptmann Cajetan Ritter von Schmibe Rochheim bleibend im Rubeftanbe ju belaffen.

Seine Majeftat ber Ronig haben allergnabigft geruht:

unter'm 1. December I. 36. bem hauptmann à la suite Erasmus Grafen bon Deroy bie Erlaubniß gur Unnahme und gum Tragen bes königlich preußischen eisernen Kreuges 2. Classe am weißen Banbe zu erthellen;

unter'm 4. December I. 36. ben Commanbanten ber 3. Cavalerie-Brigabe, Generalmajor Philipp Freiherrn von Dieg, auf zwei Jahre in ben Rubestand zu verfeben;

unter'm 7. December I. Is. ben temporar penfionirten hauptmann Friedrich Dunge bleibend im Rubestande ju belassen.

Rirdliche Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigft bewogen gesunden, unter'm 26. September L Je. die katholische Psarrel Bbbing, Bezirksamts Schongau, dem Briefter Anton Seigl, vormaligen Pfarrer in Bolkmansborf, Bezirksamts Freising;

unter'm 2. December 1. 38. bie tatholifche Bfarrei Bell, Bezirtsamts Reuburg a./D.,

bem Priester Johann Baptist Strauß, Hausgeistlichen bei bem Zuchthause zu Kaiss heim, und

unter'm 4. December I. 38. bas Beneficium in Tauffirchen, Bezirksamts München r./Jar , bem berzeitigen Berwefer beefelben, Priester Jacob Rast, zu übertragen.

Seine Majestat ber Ronig haben unter'm 3. December I. 38. bie protestantische Pfarrstelle zu Oberwaldbefprungen, Decanats Rothausen, bem Pfarramtscandibaten Rubvig Bilhelm Roberlin aus Didenreishausen, und

bie protestantifche Pfarrstelle zu Bach, Des canats Zinnborf, bem Pfarrer Friedrich Wilhelm Otto in Rothenbach, Decanats Schwabach, allergnädigst zu verleihen geruht.

Ordens-Verleihungen.

Seine Majestat ber König haben Sic allergnabigst bewogen gefunden, unter'm 22. Detober I. 36. bem Schullehrer Johann Boptist Geiger in Auftirch, t. Bezirtsamts Kaulbeuern, jowie

unter'm 28. October I. Js. bem Schullehrer Georg Pfaff zu Butkarbroth, in Rückficht auf ihre feit 50 Jahren mit Treue und Eifer geleisteten Dienste bie Ehrenmunge bes königl. baperischen Ludwigs Orbens, bann unter'm 16. November I. Js. bem Schullehrer Wichael Walt! in Auerbach, Bezirksamts Deggenborf, in alleihulbvollster Anerkennung seines langiöhrigen eifrigen,- treuen und erfprießlichen Birkens, die filberne Ehrenmunge des Berbienstorbens der baperischen Krone ju berkeiben.

Aoniglich Allerhochfte Genehmigung gur Annahme fremder Decorationen.

Seine Majestat ber König haben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unter'm 28, Robember I. 38. bem Portier und Stationsbiener am Bahnhose Munden, Johann huber, die Bewilligung zur Annahme und zum Eragen bes ihm von Seiner Majestat bem Könige von Preußen verliehenen Kronensorbens IV. Classe, und

unter'm 2. December I. 36. bem k. Hofrathe und Universitätsprosessor Dr. Zoseph bon Helb in Würzburg die Bewilligung zur Annahme und zum Tragen des ihm bon Seiner Wajestät bem König von Preußen vertiehenen eisernen Kreuzes II. Classe zu ertheilen.

Indigenats-Verleihung.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich unter'm 7. Marg I. 36. allergnabigst bewogen gesunden, ben Alumnen bes bisch bei ichen Clericale Seminars zu Spoper, Bernhard Eheodor Achterman naus Barendorf und Trnolb Autter aus Rindern, felbe Orte in Breufen gelegen, bas Indignat zu verleiben.

Cingiehung von Gewerbsprivilegien.

Bom t. Staatsministerium des Handels und der öffentlichen Arbeiten wurde die Einziehung des dem Kaufmann Julius Fochten der ger in Stuttgart unter in 29. November 1869 verliehenen und unter in 15. December 1869 ausgeschriebenen vierzährigen Gewerbsprivilegiums auf eine neue Form gewalzter Eisenbahnschienen für Pferdebahnen, und

bes bem Joseph Germen in Paris unter'm 30. Robember 1869 verliehenen und unter'm 15. December 1869 ausgeschriebenen weisährigen Gewerbsprivliegiums auf einen Apparat zum Trodnen von Begetabilen, wegen nicht gelieferten Nachweises über Ausführung beseier Ersindungen in Babern, verfact.

Anzeige über eine Actiengefellichaft.

Seine Majeftat ber Ronig baben

unter'm 24. November I. 38. allergnabigft au genehmigen geruht, bag bie Zugangsquote zu bem Specialreservefond, welchen bie Actiengesellicaft:

"Bayerifche Sypotheten= und Bech = felbant in Manchen"

aus ben Erträgnissen ihres Pfandbriesspliemes anzusammeln hat, jeweils burch bas Bankbircctorium seigesschlie werbe, unter allen Umständen aber nicht weniger als 40,000 ft. jährlich betragen bürse und so lange fortges seht werben musse, bis bieser Reservesond bie Handbriesse will procent ber umsaufenden Pfandbriese erreicht haben wirb.

Die desfallfige Abanberung der Statuten über bas Pfandbriefipstem der baher. Hoppotheken und Wechschaft wird nebst des Kreisenenkollenden der bab Kreisenutblatt von Oberba hern bekannt gemacht werben.

Berichtigungen.

Radftebende aus dem Reiegsminifterial. Berordnungsblatte in das Regierungeblatt übergegangene Drudfehler werden hiemit berichtiget, wie folgt:

3m Reglerungeblatt Rr. 84 Spatte 2152 Beile 13 b. o. foll es beigen fatt "bom 14. Infanterie - Regiment Sartmann": "bom 4. Suf. Regiment Ronig Carl von Burttembera."

- , Mr. 77 Spotte 1961 Zeite 7 v. n. fis flatt: "Johann An öhe" zu tefeni: Iohann An effe.
 Spotte 1969 Zeite 15 v. n. flatt: "Jacob Reflinger": "Jacob Rerling"; Zeite 5
 v. n. flatt: "Johann Schweit": "Johann Schwin m"; Zeite 5 v. d. 6 v. n. flatt: "Johann Weich heim": "Johann Weig lein"; Zeite 3 v. n. flatt: "Errian Zebertleim": "Erbard Zöbertlein" und Sp. 1963 Z. 9 v. o. flatt: "Johann Kouft": "Johann Aut." "Rr. 88 Spotte 2283 Z. 16 v. o. if flatt: "Dr. Wegner" zu tefen: "Dr. Wegner")
 - per. 30 Spatte 2289 3. 16 b. in junt: "Dr. Wegner" ju leien: "Dr. Begener"; Seite 2290 3. 6 b. o. fatt: "Denbe": "Beibe" und B. 11 b. o. fatt: "bon Rebahn": "bon Biebahn."

Regierungs-Platt



bas

Königreich

Bayern.

Nº 94.

Dunchen, Donnerstag ben 22. December 1870.

3 n balt:

Anfiglich Allerdbofte Brevedung, bos Phothefergenerbe und den handel mit Gift oder Angeien beit. — Bekanntmachung, die Berloufung der 39', und verch, 4" giegen Bedeifftungel-bestigationen beit. — Befannmachung, die Berloufung der 2 ', Capitalien der Stiftungen und Gemeinden betr. — Einlichenften-Radgricken. — Mittle-Dienfte-Nachricken. — Kniglich Allerdofte Bewildung zu Namensbareungen. — Anfiglich Allerdofte Genehmigung zur Beilegung eines neuen Ortsnamens. — Gewerbsprivilegien-Berleihungen. — Einziehung von Gewerbsprivilegien.

Königlich Allerhöchfte Verordnung, bas Apothefergewerbe und ben Sanbel mit Gift ober Arzneien betr.

Ludwig II.

von Gottes Gnaden König von Bapern, Pfalzgraf bei Uhein, Hetzog von Bapern, Franken und in Schwaben etc. etc.

Bir finben Une bewogen, unter Bezug-

nahme auf S. 7 Biffer 2 ber Berorbnung bem 11. Robember 1848, bie beranberte Formation ber Staatsministerien betreffenb (Reglerungsblatt Seite 1109), zu berorbnen, was folgt:

Einzige Beftimmung.

Die Zuständigkeit in Beziehung auf das Apothekergewerbe und auf den Handel mit Gift ober Arzuelen geht mit dem Tage der Berkundung gegenwärtiger Berordnung burch das Regierungsblatt beziehungsweise burch das Amtsblatt ber Psalz von Unserem

Staatsministerium bes hanbels und ber bffentlichen Arbeiten ausschließlich an Unfer Staatsministerium bes Innern über.

Sobenichwangau, ben 6. December 1870.

Lubwig.

v. Schlor. v. Braun.

Muf Roniglich Allerhochften Befehl:

ber General-Secretar, Ministerialrath p. Cettp.

Bekanntmachung,

bie Berloofung ber 31/2 und arrof. 40/0igen Mobilisirungs-Obligationen betr.

In Gemägheit ber gesehlichen Bestimmungen findet zufolge Genehmigung bes t. Staatsministeriums ber Finangen bom 11. bs. Mte.

Dienstag ben 10. Januar 1871 Bormittags 9 Uhr

im Reubau ber f. Staats-Schulbentilgungs= Commission am Maximiliansplate (Saal Rr. 89 über 2 Stiegen) eine weitere Berstoofung ber 31/2 unb arro f. 40/0 ig en Mosbilifirung 6. Dbligationen ber Privaten (mit Couvons) ftatt.

Borermante Berloojung ist bie XXII. ber auf ben Inhaber (au portour) und bie XX. ber auf Namen ausgestellten Mosbilifirungs = Obligationen, und es wirb zu biesem Behuse nach bem unter'm 8. August 1842 bekannt gegebenen Berloosungsplane (Reggebl. von 1842 S. 893) für jebe ber voorbegeichneten Schulbgattungen in gesonberter Riebung

Eine Endnummer zusammen im Capitalsanschlage zu 440,000 fl.

gezogen.

Die betreffenden Capitalien werden mit 1. Mai 1871 außer Berginfung gescht; mit beren baarer Heimzahlung wird sogleich nach ersolgter Bekanntmachung bes Berloogungs-Ergednisses begonnen, und es wird der Beine hiedel die gum Ende des Erhebungs-Monats, in keinem Falle aber weiter als bis 30. April 1871 bergütet.

Eine Bieberanlage ber heimzugahlenben Capitalien finbet gur Beit nicht ftatt.

Manden, ben 15. December 1870.

Rgl. bayer. Staats-Schuldentilgungs. Commiffion.

frhr. von Lobkowit.

Diebel.

Bekanntmachung , bie Berloofung ber 2 % jegen Capitalien ber Stiftungen und Gemeinben betr.

In Folge höchster Genehmigung bes t. Staatsministeriums ber Finangen bom 11. bs. Dits. finbet

Dienstag ben 10. Januar 1871 Bormittags nach 9 Uhr

im Berloofungsfaale ber t. Staats=Schulben= tilgungs = Commiffion babier bie X. Berloo=

fung ber gu 2 Procent anliegenben Capita,lien,ber Siftungen und Bemeinben fatt, und es wird hiebel nach bem unter'm 26. Januar 1862 verbffentlichten Berloofungeblane (Reggebt. 1862 G. 190-194)

Eine Loosnummer im Capitalsburchschrittsbetrage von 110,000 ft.

gezogen.

Die verloosten Obligationen werben vom 1. Mai 1871 an außer Berginfung gesetzt; mit beren Heimzahlung wirb jedoch sogleich nach erfolgter Bekanntmachung bes Berloofungs-Ergebnisse begonnen und der 26/0 ige Zins bis zum Ende bes Erhebungs-Monats, in keinem Falle aber weiter als bis 30. April 1871 vergätet.

Eine Bieberanlage ber heimzugahlenben Capitalien finbet nicht flatt.

Munchen, ben 15. December 1870.

Rgl. baper. Staats.Schulbentilgungs. Commiffion.

frhr. von Lobkowik.

Diebel.

Civil-Dienftes-Madrichten,

Seine Maje st at ber Konig haben Sich allergnäbigst bewogen gefunden unter'm 7. Dec. I. Is. ben Bezirkarzt I. Classe und hausarzt am Zuchthause Kaisheim, Dr. Ludwig Bauer, jum Bezirksgerichtsarzt in Donauwörth, seiner allerunterthänigsten Bitte entsprechend, zu ernennen und bemselben zugleich den Dienst eines Bezirkarztes L. Classe für bas Bezirkannt und ben Berwaltungsbezirk ber Stadt Donauwörth zu übertragen, bann

unter'm 8. December I. Is. ben pratischen Arst Dr. Anton Dreffler in Würzburg jum Bezirksarzt I. Classe am Bezirksamte Burzburg, und

ben praktifden Argt Dr. Mole Bronner gu Lohr jum Begitkargt I. Claffe für ben Berwaltungsbegirt ber Stadt Burgburg, beibe in proviforifder Eigenschaft, gu ernennen;

unter'm 9. December I. 36. bem hanbelsgerichte Rurnberg noch einen weiteren Ratibeigugeben und auf biese Stelle ben Bezirksgerichtes Afseffor Philipp Geigel in Rurnberg zu berufen;

unter'm 11. December I. 38. bie Berzichtleistung bes Abvocaten Dr. Frang Xaber Gehring in Regensburg auf seine Stelle zu genehmigen, endlich

unter'm 16. December I. 38. ben Oberforfter Bithelm Sente von Buftviel jum Forftmeifter bei ber Regierung von Oberfranten zu ernennen.

Militar-Dienftes-Nadrichten.

Seine Majestät ber König haben burch Allerhöchste Entschließung dd. Hohenschwangau ben 6. December I. 38. nachge-

nannten königlich prengischen Stabs : und Oberofficieren und im Armeebienste Berwensbeten ben Militar-Berblensporben allergnabigst zu verleihen geruht, und zwar :

1) bas Comthurfreng:

bem Oberft Meigner, Commanbant ber Belagerunge : Artillerie bon Strafburg , bem Oberft bon Tilly, Abtheilunge-Chef im Rriegeministerium, - ben Oberfilleus tenants und Flügelabjutanten Geiner Dajeftat bes Ronigs, von Lucabou, - Graf von Lebnborff, - Anton Bring Rabgimill - und Graf von Balberfee, - bem Dberftlieutenant im Generalftab bon Goe liba, - bem Oberfilicutenant bon Brans benftein, Abtheilungs : Chef im großen Beneralftab, - bem Oberftlieutenant Breuf, Commanbeur bes 2. naffaulichen Infanteries Regimente Rro. 88, - bem Dajor unb Mugelabjutanten Seiner Majeftat Ronigs, bon Alten, - und bem Dajor im Militar : Cabinet Seiner Majeftat bes Ronigs, von Saugwis:

2) bas Ritterfreug 1. Claffe:

bem Rittmeister von Rathenow, 1. Abjutanten bes Generallieutenants von Gotich,
— bem Rittmeister Albebyll vom Gultafiter.
Beginnent (Bommeriches) Rönigin, — bem Sauptmann von Knobelsborff- Brens fenhoff vom 4. Garbe-Grenabler-Regiment

Königin, — bem Obersiabearzt Dr. Böder, Chefarzt bes Felblazareths Mro. 10, und dem Intendant-Nath Gervais, Instendant bes 5. Armees-Corps;

3) bas Ritterfreug 2. Claffe:

bem Bremierlieutenant Linbftebt. Regi= mentsablutant im 2. naffautiden Infanteries Regiment Mrn. 88. - bem Geconbelieutenant Reinbold I bom ichlefifden Reftungs= Mr= tillerie-Regiment Rro. 6. - bem Stabsgrat Dr. Doring bom Gelblaggreth Dro. 10. - bem Stabsgrat Dr. Lanbeberger bom Relblagareth Dro. 12, - ben Mffiftengargten Dr. bon Dabern bom Felblagareth Dro. 10. - Dr. Marung bon ber 2. Abtheilung bes Belggerungs : Artillerie : Regiments . -Dr. Stratmann bom 1. Bataillon bes 6. thuringifden Infanterie-Regimente Dro. 95. - und Dr. Spratel bom Relblagareth bes 11. Armee Corps, - ferner bem Laga= reth = Infpector Trepte bom Felblagareth Mrs. 10.

Durch Kriegeministerial - Refeript wurden: unter'm 19. Nobember I. 36. bie Majore Lubwig Eberharb — und Gustab Rohlermann bom 7. Insanterie-Regiment hobenhaufen zum 12. Insanterie-Regiment Königin Amalie von Griechenland verseigt.

Seine Majestat ber Ronig haben burd Allerhochste Entschließung dd. Soben-

fcwangau ben 16. December I. 36. bas Rachstebenbe allergnäbigft zu verfügen geruht :

Berfest merben:

bie Majore Philipp Freiherr von Hohenhausen vom Landwehr-Begirks-Commando Hof zum 13. Insanterie-Regiment Kaiser Franz Joseph von Orsterreich — und Heinrich Hoff vom 9. Insanterie-Regiment Brede zum 5. Jäger-Bataillon; — bie Hauptleute Wolfgang Helmes von ber Zeughgausverwaltung Würzburg (Marienberg) zum 4. Artillerie-Regiment König — und Robert Graf von Bothmer vom 9. Insanterie-Regiment Wrebe zum 1. Insanterie-Regiment König; — bann ber Unterlieutenant Wilhelm Diet I wom 4. Estvaulegers-Regiment König zur 1. Sanitäts-Compagnie

Reactivirt werben :

ber temporar pensionitte Oberlieutenant Guntram Schieber mit bem Range bom 18. Junt 1866 nach bem Oberlieutenant Urnulph Schenk bom 3. Armee Dieislonss-Commando — und ber temporar pensionite Unterlieutenant Schassian Grill mit bem Range bom 30. August 1870 nach bem Unterlieutenant Wilhelm herrgott bom 9. Julanterie-Regiment Wrebe, beibe im 13. Infanterie-Regiment Brebe, beibe im 13. Infanterie-Regiment Raiser Franz Joseph von Opsterreich.

Ernannt merben:

jum Landwehr. Bezirts. Commandanten: ber Major Carl Goes bom b. Infanfanterie: Regiment Großherzog bon Heffen beim Landwehr-Bezirts. Commando Hof;

jum Obergeugwart:

ber hauptmann Baptift Bauer von ber Garnifions. Compagnie Ronigshofen bei ber Beughausberwaltung Burgburg (Marienberg);

jum Oberlientenant:

ber Bataillonsquartiermeister Julius Stepf vom 2. Artilleries Regiment Brobesser im 15. Infanterie Regiment König Johann von Sachsen.

Beforbert werben:

gu Oberftlieutenants:

bie harafteristen Oberstieutenants Wishelm Bechtold bei der Commandantschaft der Haupte und Restdernfladt München.
Mazimisan Freiherr von Eglofssteim — und Eduard Windischen — und Eduard Windischen — und Eduard Windischen — und Eduard Windische Theodald Freiherr von Pode wils vom 3. Chevaulegers: Regiment Hochen ist vom 3. Chevaulegers: Regiment Großsuch vom 3. Chevaulegers: Regiment Großsuch vom Architalian freiherr von Mosten und Landwehr-Besittes Commando Kissingen, — Marimislan Freiherr von Frönau beim Landwehr-Besittes Commando Wishabskeim — und Narimislan

Di ft I brunner beim Landwehr=Begirte: Com= mando Brud;

an Majoren:

bie Stabshauptleute Gottfrieb Begger vom 10. Infanterie=Regiment Bring Lubwig im 11. Infanterie : Regiment von ber Tann, - Frang Reban bon Chrenwiefen bom 8. Infanterie-Regiment Brandh im 12. Infanterie = Regiment Konigin Amalie bon Griechenland, - Otto Roblermann im 15. Infanterie-Regiment Ronig Johann bon Sachjen, - Joseph Barbinger vom 3. Infanterie-Regiment Bring Carl bon Babern im 2. Infanterie = Regiment Rronpring, -Carl Bopp im 7. Infanterie-Regiment Sobenbaufen , - Emil Freiherr bon Bulffen vom 9. Infanterie = Regiment Brebe im 7. Sager = Bataillon , - Jofeph Banfftingt im 10. Mager Bataillon, - Muguftin Rein= barb von ber 4. Canitate = Compagnie im Infanterie-Leib-Regiment, - Fritolin Dall= ling er vom 8. Infanterie-Regiment Brandh im 1. Infanterie Regiment Ronig, - Das rimilian bon Tettenborn bom 4. Infanterie Regiment Ronig Carl bon Burttemberg im 5. Infanterie = Regiment Großbergog von Beffen. - Carl Libl im 6. Infanterie Regiment Ronig Wilhelm bon Breugen, -Repomut von Bindbler vom 8. im 9. Jager : Bataillon - und Jofeph 2Bobr im 4. Nager: Bataillon; - bie Rittmeifter Frieb= rich Riliani im 1. Uhlanen = Regiment vacant Groffürst Thronfolger Nitolaus von Rufland im 3. Chevaulegers=Regiment Ber= gog Maximilian , - Maximilian Freiherr bon Sagenhofen, 1. Abjutant bes Generals ber Infanterie, Ritter von Sartmann, beim General-Commando Burgburg, - Balbuin Ritter Stransth von Stranta und Greifenfels vom 2. Cuiraffier:Regiment Pring Abalbert im 1. Cuiraffier=Reaiment Bring Carl bon Babern - und Carl Freiherr bon Limpod, 1. Abjutant bes Felbzeugmeifters Bringen Luitpolb von Bayern, Ronigliche Sobeit, bei ber Beneral-Infpection ber Armee; - bann ber Sauptmann Ulrich Freiherr von Sutten im 1. Artillerie-Regiment Bring Luitpolb;

3u Hauptleuten 1. Classe: die hauptleute 2. Classe Eriflian Bor3 elius im 11. Insanterie-Regiment von der Tann, — Abolph Rosenmerkel malle von Griechensand, — Ebuard Rede in Sachen im Griechensand, — Eduard Rede in Sachen von Griechensand, — Eduard Rede in Sachen von Gachsen, — Emil Arnold im 13. Insanterie-Regiment Kalier Franz Joseph von Desterrelch, — Kaver Heiglim 3. Insanterie-Regiment Prinz Carl von Babern, — Jacob Chrie von Melchthal im 15. Insanterie-Regiment König Johann von Sachen, — Kriedrich Eder im 1. Jüger-

Bataillon, - Carl Benle, - Lubwig

Somarymann - und Carl hoffmann im Infanterie = Leib = Regiment , - Julius Badenreiter - und Julius Graf bon Bech im 11. Infanterie=Regiment von ber Tann, - Carl bon Berithoff im 4. Infanterie = Regiment Ronig Carl von Burttemberg , - Dathias Silbebranb im 5. Infanterie-Regiment Großbergog bon Beffen, - Joseph Schwarzenberger im 7. Infanterie-Regiment Sobenhaufen, - Bilbelm Bellet im 9. Jager = Bataillon , - Carl Menges beim 2. Armee = Divifions = Com= manbo, - Lubwig von Biegler im 5. Infanterie-Regiment Grofferzog bon Beffen, - August Boebe -- und Maximilian Reb im 5. Jager:Bataillon, - Theobor Sober= Tein im 13. Infanterie = Regiment Raifer Frang Joseph von Defterreich, - Friebrich Bilabel im 7. Infanterie-Regiment Soben= haufen, - Bilhelm Ratenpedh im 13. Infanterie = Regiment Raifer Frang Joseph bon Defterreich , - und Carl Bappus bon Tragberg Freiberr bon Rauchens gell und Laubenberg bei ber 4. Ganis tats: Compagnie; -bann bie Oberlieutenants Bilbelm Gegner im 4. Artillerie-Regiment Ronig, - Johann Bod vom 3. Artilleries Regiment Ronigin = Mutter im 2. Artillerie= Regiment Brobeffer, - Eugen Gullmann im Rriegsminifterium, - Guntram Ruber im 2. Artillerie Regiment Brobeffer, - unb Maximilian von Sartlieb genannt Ballfporn, bisher Regiments-Abjutant, vom 3. Artillerie = Regiment Königin = Mutter im 1. Artillerie: Regiment Bring Luitpolb.

Königlich Allerhöchfte Pewilligung 3u Mamensanderungen.

Seine Majestät ber Rönig haben ber Rechte Dritter unbeschabet allerhöcht zu genehmigen geruht, daß das Mabden Margaretha Ratharina Braun von Affing ben Familiennamen "Fell er" annehme unb fortan sihre, sowie unter'm 20. Rovember L. 38., baß der Hanblungsbestiffene Ottmar Levi aus Kirchsbeimbolanben ben Familiennamen "Leoni" fübren bürfe.

Königlich Allerhochfte Genehmigung gur Beilegung eines neuen Ortsnamens.

Seine Majestat ber König haben allergnablgst au genehmigen geruft, das bie ber Firma Leopold Hellfronn au Furth gehörige, in der Gemeinde Weigenborf, f. Begirtsants Sulzbach, gelegene, jeht die Benennung "Unterschleise" subrende Spiegeleglassschleie "Hellfreise" führende Spiegeleglassschleie "Hellfronnthal" genannt und bieser Name öffentlich gebraucht werbe.

Gewerbsprivilegien-Verleihungen.

Den Nachgenannteu wurden Gewerbspris vilegien verließen, und gwar:

unter'm 9. December I. 36. ben Fabrican-

ten heisen st Comp. in Annaberg in Sachien auf Anfertigung bes von ihnen erjundenen Stelett. Corfetts für ben Zeitraum von vier Jahren vom 9. December 1870 ansangenb, und

unter'm 15. December I. 38. ben Maschinenfabricanten Pfaff und Clacius in Hannober auf bie von ihnen erfundene Strickmalchine für ben Zeitraum von zwei Zahren vom 15. December 1870 ansangenb.

Gingiehung von Gewerbsprivilegien.

Bom f. Staatsministerium bes hanbels und ber öffentlichen Arbeiten wurde bie Eingiebung bes bem Fabricanten Urbain in Paris unter'm 5. December 1869 verliebenen und unter'm 22. December 1869 ausgeschriebenen zweigherigen Gewerdspribllegiums auf bas von ihm ersundene Berfahren Kerzen zu gießen, und

bes dem Thomas Clarke, William Bywater, Thomas Lawson und Eharles Limbert Lister zu Leeds in England unter'm 8. Oceember 1869 verliehenen und unter'm 22. December 1869 ausgeschriebene lechschitzigen Gewerdsprivillegiums auf Berschsteungen in der Fabrication von Filzwaaren und den dazu gehörigen Apparaten, wegen nicht gelieferten Nachwoisse über Ausführung dieser Ersindungen in Bahern, versügt.

Regierungs-Platt

für



das

Ronigreich

Bayern.

№ 95.

Dunden, Freitag ben 23. December 1870.

Inhalt:

Befanntmachung, die 3 1/4 % und arrof. 4 % igen Obligationen betr. — Civil-Dienftes-Nachrichten. — Militär-Dienftes-Rachrichten. — Airchliche Dienftes-Rachrichten. — Berichtigung.

Dekanntmachung,

bie 3 1/2 0/0 und arrof. 4 0/0 igen Obligationen betr.

Bufolge höchster Anordnung hat bei Gelegenheit der im Jahre 1871 eintretenden Emission neuer Coupons zu den 3½ % und arros. 4 % igen Mobilisirungs-Obligationen au porteur und auf Ramen zugleich die Einziehung der alten Obligationen gegen Ausfolgschlung der alten Obligationen gegen Ausfolgschlung neuer ftattzufinden, in welcher Sinficht Reftebenbes bekannt gegeben wirb.

I.

Die neu hergestellten Obligationen sind sammtlich bei ber t. Staats Schultentilgungs- Daupteasse intatafrirt, mit fortlaufenben (schwarzgeschriebenen) Cassa-Katafternummern umb außexbem mit benjenigen (roth geschriebenen) Commissions Rataster End nummern

versehen, wache in ben bieber stattgefundenen Bertoofungen noch nicht jum Juge gelangt sind. Für bie geschildt bestimmte Tiszung wirb baber ber bestehende Bertoosungsplan gemäß Bekanntmachung vom 8. August 1842 (Reggs.-Bl. S. 893) und vom 2. Juni 1850 (Reggs.-Bl. S. 441) unverändert beibehalten.

П.

Segen Einlieferung ber alten Obligationen, von welchen ber lette Coupon pro 1871 abgeschnitten und am betreffenben Zinstermite, aur gesonberten Einlösung gebracht werben
nuß, erhalten bie Gläubiger neue Obligationen von bem gleichen Capitalsbetrage, Zinssuße, Zinstemmie und mit ber auf ber umgetageichenben Obligation befindlichen (rothgeschriebenen) Commissions *Ratasters Endnummer.

Die neuen Obligationen find mit 20 gange jährigen Coupons pro 1872 — 1891 incl., bie au porteur Obligationen überdieß mit einem Talon (Couponsanweisung) versehen.

III.

Mit bem Umtaufche ber Obligationen wirb

am 16. Januar 1871

begonnen, und es findet berfelbe bei ber kgl. Staats-Shulbentilgungs-Saupteaffa in Munden, auswärts aber burch bie Bermittlung ber t. Staats-Shulbentilgungs-Specialcoffen Augsburg, Nurnberg und Burzburg, bann fammtlicher t. Nentamter, mit Ausnahme jener, tuglige fich gur Sibe einer ber ebengenannten Caffen befinden, flatt.

IV.

Bei ben vermitteln ben Cassen und Nemstern find bie umzutauschenben Obligationen mit einem Bergeichniffe, und zwar ges sonbert für bie

 $3 \downarrow 0/0$ Obligationen au porteur arroj. 4 0/0 "

3½ 0/0 y suf Ramen.
arrof. 4 0/0 " "
nebst ben allenfalls erforberlichen LegitimationsNachweisen zu überaeben.

Formulare biefer Berzeichnisse, auf welchen bie Uebernahme ber Obligationen jur Besorgung bes Umtausches von ben vermittelnden Caffen und Acmtern bescheinigt wirb, sind bei letheren vorrätsig und werben unentgeltlich verabsolate.

V.

Die neuen Obligationen werben von ber t. Staatsschulkentisgungs-Hauptcasse mit ben — nach Indatt ber Katasse und ber Bormerkungen auf ben umzutauschenben Obligationen — noch giltigen Ramens-Kinschelbungen und Binculirungen verschen.

Die Beibringung einer curatels und beziehe ungeweise obercuratelamtlichen Genehmigung für ben Umtausch ber auf Kirchenstiftungen, Pfarreien und andere Stiftungen lautenben ober vineulirten Obligationen ift baber nicht erforberlich.

VI.

Die bei Gerichten ober Administrativstellen und Behörben beponirten 3½ % und arros. 4% igen Obligationen können ohne person-liche Betheiligung ber Glaubiger umgetauscht werben, insoserne die Depositatbehörben beterteffenden Obligationen mit Berzeichnissen duplo unter ber in 3iff. IV erwähnten Ausschiedung bei ber t. Staats: Schuldentilgungs-Haupteasse ibergeben.

Sinficitlich berjenigen Obligationen, welche als Amtsburgicaft ober für sonstige Cautions- zweide Seitens ber Betheiligten seibst binkulitet waren, ist bie Binkulitung ber neuen Obligationen alsbann von ben Deposital = Be-berben zu veranlassen, ba in solchen Fällen ber t. Staats Schulbentilgungs Anstalt nach ben bestehenden Bestimmungen eine Mitwittung nicht obliegt.

VH.

Der unimittelbare Unitaujs ber Obligationen bei ber k. Staats Schuldentilgungs-Haupteaffa erfolgt unter der Borauskftung, daß kein Anstand bezüglich der Legittmation besteht, fofort gegen Einzug der alten Obligation und gegen einsach Bescheinigung des Erfatiges auf der letiteren. Bei ben vermittelnden Caffen und Aentern tomen die neuen Obligationen nach erfolgter Besorgung des Umtausches, welcher regelsmäßig innerhalb 4 Wochen vollzogen werben wird, — gegen Rudgabe des bescheinigten Uebernahms-Berzeichnisses (Biff. IV) in Empfang genommen werben.

VIII.

Die Ueberbringer bieser Berzeichnisse werben gur Empfangnasme ber neuen Obligationen nicht Coupons von den Bezugs Berechtigten als bevollmächtigt betrachtet, wenn hiesegen nicht eine ausbrickliche Einsprache von Seite der Sigenthümer der Obligationen bei den emittirenden, beziehungswesse vermittelnden Eassen oder Acmtern rechtzeitig angemeldet worden ist, worauf mit dem Bemerken aufmerkam gemacht vird, daß bei unterbliebener rechtzeitiger Einsprache von der t. Staatsschulbentisgungs Anstalt nach ersolgter Abgabe der Obligationen eine weitere Hatung nicht übernommen wird,

Münden, ben 14. December 1870.

Rgl. baper, Staats.Schulben. Tilgungs. Commiffion.

frhr. von Lobkowik.

Diebel.

172*

Civil-Dienftes-Madrichten.

Seine Majestät ber Konig haben Sich allegnäbigte bewogen gesunden, unter'm 17. December I. 38. dem Regierungs-Biceprästenten von Derbahren, Alois von her mann, ben erbetenen wohlverdienten Rubestand auf Grund des §. 22 lit C. der IX. Berfastungsdeilage zu bewilligen und bemselben in Anerkennung seiner langigörigen, mit Treue und hingebung geleisteten ersprießlichen Dienste dem Auftrel eines Regierungs-Präsibenten allergnädigft zu verleiben, und hin bestäte in. Dienste des Binnende Diecetorstelle bei der Kammer des Janeen der Regierungs von Oberbahren nicht wieder beseicht werde, seiner

unter'm gleichen Tage bom 1. Januar 1871 an ben Stabtrichter Ferbinand Rift in Rempten wegen nachgewiesene Krantheit und Functionsunfähigkeit gemäß, 22 lit. D ber IX. Beilagte zur Berfassungsurtunde, unter allergnäblighet Unerkennung seiner treu geleisteten Dienste, in ben allerchyfurchtsbollt nachgesuchten Rubeland sit immer zu verschen, bann

ben Forstmeister Janaz Schufter in Chrach unter Anerkennung seiner langiabrigen und treuen Dienstleistung auf Grund bes 5. 22 lit. C ber IX. Beilage zur Berfassungs- urkunde in ben erbetenen Ruhestand für ims mer treten zu lassen.

auf bas Forstamt Ebrach ben Forstmeister Anbreas En bres von Kronach, seinem Anssuchen entsprechend, in gleicher Diensteseigensichaft zu versehen und

an beffen Stelle jum Forstmeister in Rronach ben Oberförster Ulrich Rrobel bon Langenbach au ernennen.

triving on triumin

Militar-Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Ronig haben burch Allerhöchste Entschliegung d. d. Hobenichwangau ben 16. December I. 36. bas Nachstebenbe allergnabigst zu verfügen geruht:

Beforbert werden ferner:

au Rittmeiftern:

bie Oberlieutenants Carl Malaisé im 2. Guirassiers zegiment Prinz Abalbert, — Carl Trom betta vom 2. Uhlanen: Regiment König — und Ferdinand Schweizer vom 5. Chevaulegers = Regiment Prinz Otto in 1. Uhlanen = Regiment vacant Großsürst Tronsolaer Rifolaus von Aussand;

ju Sauptleuten 2. Claffe:

bie Obersteutenants Carl Freiherr von Du Prel im 16. Insanterie-Regiment Konig Johann von Sachen mit dem Range vom 18. September 1870 vor dem Hauge vom 18. September 1870 vor dem Hauge wann Albert Freihern von hirschberg vom 8. Jäger Bataillon, — Oscar Wilhelm

bom 1. Infanterie = Regiment Ronig im 7. Rager = Bataillon, - Georg Rraus im 7. Rager = Bataillon , - Carl Gred im 14. Infanterie Regiment Sartmann, - Marimilian Ritter bon Gomabel bom 1. Infanterie-Regiment Ronig im 2. Jager-Bataillon, - Bernharb Murmann im 11. 3n= fanterie-Regiment bon ber Tann, - Abalbert von Belasco im 10. Infanterie-Regiment Bring Lubwig, - Decar Sarlanber bom 7. Infanterie-Regiment Sobenbaufen im 13. Infanterie = Regiment Raifer Frang Joseph bon Defterreich, - Dtto Freiherr bon Brielmaber im 1. Jager-Bataillon, - Tobias Sader, bieber Bataillone-Abjutant, im 14. Infanterie-Regiment Bartmann, - Theobor Ritter von Bincenti - und Beinrich Freiherr bon Reitenftein, bisber Batail-Ione = Abjutant, im 9. Infanterie = Regiment Brebe, - Frang bon Sicherer im 4. Infanterie-Regiment Ronig Carl bon Burttemberg, - Theobor Graf bon Solnftein aus Babern im 8. Infanterie = Regiment Branch, - Marimilian Graf von Tauff= tirden = Lichtenau im 9. Jager=Bataillon, - Buftab Cella, bieber Bataillone:Abjutant , im 8. Infanterie = Regiment Brandb, - Dichael Battner im 6. Infanterie-Regiment Ronig Wilhelm von Breugen, -Ebmund von Somib vom 7. Infanterie-Regiment Sobenhausen im 15. Infanterie-Regiment Ronig Johann von Sachien, -

Joseph Bacherle bom 2. Infanterie = Regi= ment Rronbring - und Decar Freiberr bon Pfetten bom 11. Infanterie Regiment bon ber Tann im 12. Infanterie-Regiment Roni= gin Amalie bon Griechenland, - Georg Soffmann im 3. Infanterie = Regiment Bring Carl von Bayern , - Ferbinanb Beigmann bom 1. Infanterie = Regiment Ronig im 4. Sager = Bataillon, - Frang Ritter bon Starger bom 6. Infanteries Regiment Ronig Bilbelm von Breufen. und Beinrich Soufter bon ber 1. Sanitate-Compagnie im Infanterie-Leib-Regiment, - Comund Gilles, bieber Bataillone=Ab= jutant, im 7. Jager = Bataillon, - Unton Bat im 3. Infanterie Regiment Bring Carl bon Babern . - Carl bon Bindbler von ber 3. Sanitats-Compagnie im 12. Infanterie-Regiment Ronigin Amalie von Griedenland, - Jacob Bengl im 4. Infanterie Regiment Ronig Carl von Burttemberg, - Unbreas Lam mfromm, bisher Batail-Ions-Abjutant, im 11. Infanterie = Regiment bon ber Tann , - Johann Tremel im 4. Infanterie : Regiment Ronig Carl bon Burttemberg , - Friebrich Deier, bieber Bataillons-Abjutant, im 3. Infanterie-Regi= ment Bring Carl bon Babern , - Guftab Somudermair im 12. Infanterie-Regiment Ronigin Amalie bon Griechenland, -Theobor bon Bagler, Regimente-Abjutant, im 1. Infanterie-Regiment Ronig, - Janas

Solaner im 10. Infanteric Regiment Pring Lubwig, - Anton Giber im 8. Infanterie Regiment Brandb, - Ernft Dalaife, bisber Bataillons = Abjutant, im Infanterie-Leib-Regiment, - Mois Sirfdauer im 6. Infantreie-Regiment Ronig Bilbelm bon Breugen, - Comund Steppes bom 8. Infanterie = Regiment Brandb im 7. Jager= Bataillon, - Bilbelm Appel beim 3. Urmee-Divisions-Commando, - Brir Fbrfter bom 2. Infanterie-Regiment Rronpring im 10. Infanterie = Regiment Bring Lubwig. - Abolph Bram vom 3. Infanterie-Regi= ment Bring Carl bon Babern im 9. Jager= Bataillon, - Georg Beufler bom 4. Infanterie-Regiment Ronig Carl bon Burttemberg im 13. Infanterie = Regiment Raifer Frang Joseph von Defterreich . - Albam Roth, Regimente = Abjutant, im 4. Infan= terie-Regiment Ronig Carl von Barttemberg, - Georg Stephan im 9. Infanterie-Regiment Brebe, - Albin Rednagel bom 5. Infanterie-Regiment Großbergog bon Beffen im 1. Jager = Bataillon, - Johann Miller bom 10. Infanterie-Regiment Bring Lubwig im 4. Jager = Bataillon, - Jojeph Baueridubert, bieber Batgillone = Ubiu= tant , im 13. Infanterie = Regiment Raifer Frang Joseph von Defterreich . - Carl Bracher, Regimente : Abjutant, im 2. Infanterie = Regiment Rronpring, - Bictor Speer im 8. Infanterie Regiment Brandb. — Heinrich Uhl im 5. Insanterie-Regiment Großhetzog von Hessen, — Carl Brand im 8. Insanterie-Regiment Brands, — und Abolph Grohe. Disher Bataillond-Abjutant, im 13. Insanterie Regiment Kasser Abjutant, im 15. Oseph von Desterrich, — bann im Anwensung ber Bestimmung Zisser V bes Pensions-Kormatibs vom 12. Detober 1822 ber pensionierte Oberlieutenant Edwin von Mayer

gu Oberlieutenante:

bie Unterlieutenante Friedrich Rnott im 7. Infanterie-Regiment Sobenhausen mit bem Range bom 1. Geptember 1870 bor bem Oberlieutenant Samilfar Seiben bom Infanterie-Leib-Regiment, - Jofeph Erber im 10. Infanterie Regiment Bring Lubwig , -Friedrich 2Beif im 9. Infanterie-Regiment Brebe, - Abolar Flintich im 10. Jager= Batgillon, - Sofeph Bfeffer im 15. Infanterie Regiment Ronig Johann von Gachfen, - Mebarbus Ronig im 3. Infanterie Regiment Bring Carl bon Babern, - Ferbinanb Saller im 15. Infanterie-Regiment Ronig Johann bon Sachfen, - Gebaftian Strauf, Bataillons-Abjutant, im 14. 3n= fanterie Regiment Sartmann, - Ferbinanb Bagner im 5. Infanterie-Regiment Großs bergog bon Seffen, - Mathias Berolb im 7. Infanterie-Regiment Sobenhaufen, -Johann Schopf im 14, Infanterie-Regiment Sartmann, - Frang Brader, bieber

functionirenber Abjutant, bom Lanbwehr=Be= girte-Commanbo Raiferslautern im 8. Infanterie-Regiment Branth, - Lubwig Stiglbofer im 4. Infanterie = Regiment Ronig Carl von Burttemberg, - Georg Brenbel, Bataillone-Abjutant, im 10. Infanterie-Reaiment Bring Lubwig, - Carl Schmibt im 4. Infanterie = Regiment Ronig Carl von Barttemberg, - Ernft Goeller im 14. Infanterie = Regiment Sartmann, - Ernft Bibemann im 13. Infanterie = Regiment Raifer Frang Jofeph von Defterreich, -Decar Somedenbeder im 1. Sager: Bataillon, - Anton Buhl im 10. 3ager= Bataillon . - Carl Schobert - unb Lubwig Burtharbt im 15. Infanterie Reaiment Rouig Johann bon Gadfen, - Carl Rambini im 3. Infanterie-Regiment Bring Carl bon Babern, - Frang Spreither im 5. Infanterie = Regiment Großbergog bon Seffen. - Albert Treubeit im 15. Infanterie-Regiment Ronig Johann von Gachien, - Muguft Bidel im 14. Infanterie Regiment Sartmann, - Lubwig Bierbut im 12. Infanterie-Regiment Ronigin Amalie bon Griechenland, - Johann Sod - und Raver Leit ner im 14. Infanterie-Regiment Bartmann, - Lubwig Freiherr von Egloff: ftein im 6. Infanterie = Regiment Ronig Bilhelm bon Breugen, - Jojeph Beder - und Frang Simmeth im 12. Infan= terie-Regiment Ronigin Amalie von Griechen-

Ianb. - Lubwig Stenger im 14. Infanterie Regiment Bartmann, - Lubwig Stoger im 7. Infanterie-Regiment Sobenbaufen, -Carl Rabiger im 11. Infanterie= Regiment bon ber Tann, - Maximilian bon Sepbenaber im 15. Infanterie-Regiment Ronia Johann bon Sadien, - Sigmund bon Beech im 13. Infanterie= Regiment Raifer Frang Jofeph von Defterreich, -Benno Rotthafft Freiherr bon Beigenftein im 14. Infanterie-Regiment Sartman, - Abam Diet im 10. Sager = Bataillon, - Beinrich Bertlein bei ber 2. Sanitate-Compagnie, - Emil Rollmann im 1. Infanterie-Regiment Ronig, - Maximilian Rarbolg im 4. Infanterie-Regiment Ronig Carl bon Burttemberg. - Muguft Gull= mann im 3. Infanterie = Regiment Bring Carl bon Babern, - Camill Freiherr bon Egloffftein im 14. Infanterie : Regiment Sartmann, - Rofeph BBllath im 2. Rager= Bataillon, - Gbuarb Freiherr von Boifil im 1. Infanterie-Regiment Ronig. - Alfreb Baufewein im 9. Infanterie-Regiment Brebe, - Muguft Moralt, Bataillons-Abjutant , im 10. Infanterie = Regiment Bring Lubwig, - Johann Ritter bon Gomabel im 12. Infanterie-Regiment Ronigin Amglie bon Griechenland, - Ebmund Dafer im 6. Infanterie-Regiment Ronig Bilbelm bon Preugen, - Frang Blaimberger im 15. Infanterie = Regiment Ronig Johann

Sachsen, Mifred Spacktholz im 10.
Infanterie-Regiment Prinz Lubwig, — Emil
Högen staller im 3. Artillerie-Regiment
Königin-Wutter, — Wazimillan Gerst ner
im 1. Artillerie-Regiment Prinz Lutipold
— bann Otto Splitzerber — und Marie
millan Helfreich im 4. Artillerie-Regiment
König, — serner in Anwendung der Bestimmung Jisser V des Pensions-Vormathes
bom 12. October 1822 die pensioniten Unterlieutenants Joseph Schuster mit dem
Ranze dom 18. September 1870 vor dem
Odertleutenant Ferdinand Steger vom 3.
Insanterie-Regiment Prinz Carl von Bahern
— und Sdmund Schmid;

au Unterlieutenante:

ber Oberfruerwerfer Georg Pirrong bom 4. Artillerle Megiment König wishelm von Preußen, — ber 2. Wachmeister Joseph Graf vom 4. Chevaulegens Regiment König bei der 4. Sanitäts Compagnie, — bie Feuers werfer Georg Deinselm vom 4. Artillerle-Regiment König im 5. Insanterle-Regiment Größerzog von Hessen, — Friedrick Kublan vom 4. Artillerle-Regiment König sim 5. Insanterle-Regiment König im 15. Insanterle-Regiment König im 15. Insanterle-Regiment König im 15. Insanterle-Regiment König im 15. Insanterle-Regiment König Insanton Sachsen, — und Stephan Rühl in. Artillerle-Regiment Pring Luitpold, — bie Sexacanten Böllisd walfer — und

Lonbard Sofmann bom 7. Infanterie-Regiment Sobenhaufen im 6. Infanterie = Regi= ment Ronig Bilhelm bon Breugen, - bann Carl Buten berger bom 10. Infanteries Regiment Bring Lubwig im 7. Sager-Batail-Ion, - ber Feuerwerter Lubwig Do 8= bammer im 1. Artillerie = Regiment Bring Quitpolb, - ber Gergeant Carl Galberg bom 10. Infanterie-Regiment Bring Lubwig im 11. Infanterie-Regiment bon ber Tann, - ber Reuerwerter Friedrich Domann bom 1. Artillerie : Regiment Bring Luitpolb im 3. Infanterie : Regiment Bring Carl bon Babern, - und ber Corporal Frang 2B a IL ner bom 1. Ublanen : Regiment vacant Groffürft Thronfolger Nitolaus bon Rug-Ianb bei ber 3. Sanitate-Combanie.

Birdliche Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich allergnabigst bewogen gesnuben, unter'm 9. December I. 3e. bie katholische Pfarret Rhflarn, Bezirtsamts Griedbach, bem Briefter Johann Baptift Rengl, Pfarret in Markt Bezirtsamts Attötting, unb

unter'm 16. December I. 38. bie tatholifche Pfarrei Miburg, Begirtsamts Straubing, bem Priefter Johann heinrich, Pfarrer in Biefelsborf, Begirtsamts Burglengenfelb, zu übertragen.

Gemaß Rriegsminifterial-Berordaungsblatt bat es im Regerungsblatt Rr. 77 Seite 1951 Beile 7 b. n. fatt 30fann Rubpf" ju beifen. "Johann Luef."

Regierungs-Platt

für das

Königreich

__

Bayern.

№ 96.

Dunden, Dienstag ben 27. December 1870.

3 n b a l t:

Befanntmachung, das Rechnungsweien der f. Runfigewerbischte in Atraderg detr. — Befanntmachung, die Beröffentlichung der handeleregistereinträge detr. — Befanntmachung, die Hostitransportordung für das Königerich Bogern, hier die Tapbehandlung vortopsichtigter Dienssichen betr. — Color Densstein-Vockrichten. — Mittür Diensstein-Rachrichten. — Archiche Vienstein-Vockrichtung eines Generabsprüssigung der Pflig. — Ordens-Berleihungen. — Gevorbstrüssigkein-Berleichungen. — Einischung eines Generabsprüssigung.

Bekanntmadung.

bas Rechnungswesen ber t. Kunfigewerbichule in Rurnberg betr.

Staatsministerien bes Innern für Kirchen: und Schulangelegenheiten, bann ber Finangen.

Mit Allerhöchfter Genehmigung Seiner Majestat bes Ronigs wird hiemit ans geordnet, baß bie Revision ber Rechnungen ber Runftgewerbichule in Nurnberg bom laus fenden Jahre anfangend von ber t. Rech= nungstammer vorgenommen werbe.

Munchen, ben 19. December 1870.

Muf Seiner Roniglichen Dajeftat

v. Pfrebichner. v. Inb.

Durch ben Minister: ber General-Secretär. An bessen Statt ber Ministerialrath Frhr. b. herman.

173

Bekanntmachung,

bie Beröffentlichung ber Sanbelsregistereintrage betr.

Staatsministerium ber Juftig.

Bom 1. Januar 1871 an haben alle jene Berbffentlichungen, welche gemäß §. 38 und 39 berBckanntmachung des unterfertigten t. Staatsministeriums vom 30. April 1862 über die Führung der Jambeldregister (Regierungsblatt von 1862 S. 581 sig.) und der Bekanntmachung gleichen Betresses vom 2. December 1868 (Regierungsblatt von 1868 S. 2395) bisher in dem "Baperischen Unzelger sin ham belsgerichte und Handelmterssen" zu erfolgen batten, in der mit dem gedachten Zeitpunkte zu München erschienenden

"Bagerifden Sanbelszeitung"

au gefcheben.

Dies wirb mit dem Beisügen bekannt gemacht, daß der Redaction der "Baherischen Handelszeitung" gestattet wurde, die gemäß S. 39 Absah 2 und 3 des allegirten Minisierialerlasse vom 30. April 1862 zu derössentlichenden Beschüsse zu dereinigenden Beschüsselber in einer Collectionnzeige zu vereinigen.

Munchen, ben 21. December 1870.

Muf Seiner Roniglichen Majeftat Allerhöchften Befehl.

n. fuß.

Durch ben Minifter: ber Generalfecretar, Minifterialrath Schebler. Bekanntmachung,

bie Bosttransportordnung für baskonigreich Bapern, hier die Tarbehandlung portopflichtiger Dienstichreis ben betreffend.

Staatsministerium bes Sanbels und ber offentlichen Arbeiten.

Mit Allerhöchster Genehmigung tritt bom 1. Januar 1871 nachstehende Zusabbestimmung zu S. 6 ber Posttransportorbnung für bas Königreich Bahren (Regierungebl. 1868 Seite 1801—1990) in Kraft:

"Aussertigungen von öffentlichen Behörben oder solchen allein siehennen Beamten, welche eine öffentliche Behörbe repräsentiren, im Parteisachen oder portopsicktigen Diensispace, in welche das Porto bet der Achade von dem Empfänger zu bezahlen ist, werden jeboch im inneren Berkehre von Bahern nur mit der bei frankirter Absendung zu erheben Enze belegt, wenn dieselben mit den amtlichen Siegel verschließen und auf der Abressel wer Bezeichnung der absendenden Beschreben ber Bezeichnung ber absendenden Beschbebe oder bes absenden Beanten versechen sind.

In Ermangelung eines Dienstsfeels ift eine entsprechenbe Bemerkung unter Beistügung ber Unterschrift bes Namens und Amtscharatters bes absenbenben Beamten beizufügen."

Munchen, ben 23. December 1870.

Muf Seiner Roniglichen Majestät Allerhöchften Befehl.

v. Schlor.

Durch ben Minifter: ber Generalfecretar, Minifterialrath v. Cetto.

Civil-Dienftes-Machrichten.

Seine Majestat ber König haben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unter'm 17. December I. 38. bas Stadte und Landsgericht hof mit 3 Richtern und 1 Gerichts schreiber zu beseinen und zu biesem Behufe wont. Januar 1871 an ben Stadtrichter briederich Spiftlan hamman zu hof zum Stadteidund Landrichter baseithst zu ernennen,

ben Stabtgerichtsaffesfor Rubolph Carner und ben Landgerichtsaffessor Briffetin Dorfmullier, bann ben Gerichtsschreiber Spriftian Abolph Redlich in Hof an bas Stabt- und Landgericht Hof zu berufen;

unter'm 18. December I. Is. bas Stabtund Landgericht Kempten mit 4 Richtern und 2 Gerichtsichreibern zu besetzen und zu biesem Behuse vom 1. Januar 1871 an zum Stabtund Landrichter baselbst ben Landrichter Wax Bedall in Kempten zu ernennen,

ben Landgerichtsaffeffor Frang Behringer, ben Stadtgerichtsaffesfor Gart Henggi und ben Landgerichtsaffesfor Jaul Jaub, bann bie Gerichtssfechreiber Simon Beibe und Marrimilian Rofel von bort an bas Stadt- und Landgericht Kempten zu berufen, bann

unter'm gleichen Tage, bom 1. Januar 1871 an, ben Rebissonsteamten hermann holzmann in Wurzburg wegen Krantheit in anna loger Anweidung bes §. 22 lit. D ber IX. Beilage zur Berfassungelltrunde vorbehaltlich ber Wieberverwendung in ben Ruhestand treten gu laffen;

unter'm 19. December I. 38. auf bas erlebigte Lanbrentamt Bamberg ben Rentbeamten Bofeph Daig von Ingolfiabt, beffen Ansuchen entsprechend, ju verfeben;

ben Secretar bes Bezirksgerichtes München rechts ber Jar, Johann Ricolaus Eroft, unter Anerkennung seiner langjährigen, treu und eifrig geseistleren Dienste auf Grund bes 2. 22 lit. C ber IX. Beilage zur Berfassungs- Urkunde in ben Rubestand treten zu lassen.

ben Gerichtsichreiber Anton Bramberger

ben Gerichtsichreiber Michael Bet gu Cichenbach in ber Eigenichaft als Untergerichtsichreiber an bas Stabtgericht Augsburg, und

ben Gerichtsschret Johann Muntert am Stabtgerichte Augsburg an bas Landgericht Octtingen — beibe lettere auf allerunterthänigftes Unsuchen — ju verfeben;

unter'm 20. December I. 36. ben Revisor ber Regierung ber Pfalg, Rammer bes Innern, Earl Traut mann, jum Rechnungscommisstel bei ber Rammer bes Innern gebachter Regierung in provisorischer Eigenschaft zu ernennen, und

unter'm gleichen Tage, vom 1. Januar 1871 an, anf bie erlebigte Stelle eines Borftantes bes Bost- und Dahnamtes Neu-Ulm ben Guterberwalter bei bem Jahnamte Augsburg, Fredinand Miliner, feinem allerunterthänigften Unsuden entsprechenb, ju beforbern, enblich

unter'm 21. December I. Js. ben Obersförster Dar Bauer von Ottobeuern gum Forstmeister auf bas erlebigte Forstamt Gungenhausen zu beforbern, und

ben geprüften Lehrantscanbibaten und Mathematik-Affisienten an ber sateinischen Schule ber Studienanstatt zu Aschassenburg, Joseph Gallen müller, zum Studienscherer sur Wathematit an der genannten Studienanstalt in provisorischer Sigenschaft zu ernennen.

Militar-Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Konig haben burch allerhöchste Entschließung d. d. hohenichwangau ben 16. December I. 38. Rachstehenbes allergnäbigst zu verfügen geruht:

Beforbert werben ferner:

Bu. Landwehr Dfficiers Abfpiranten Gotte bei Landwehr schfficiers Abfpiranten Gotte find von Edwarich — und Hilmar Lind ner im 6. Jäger: Bataillon, — Rifolaus Bucht, — Guftad El aum fin niet, — Johann Rercher, — heinrich Balther — und Friedrich Kirchberger im 19. Landwehr-Bataillon, — Tobias Burrlein, — "Rubolph Opel — und Ernst Münch im. 6. Jäger: Bataillon, — Georg Stauter im 20. Landwehr-Bataillon, — Georg Stauter im 8. Jäger: Bataillon, — Georg

Schafer im 20. Landwehr = Bataillon, -Emil Rranglein - unb Seinrich Beber im 6. Jager = Bataillon, - Morit Freiherr bon Sorftig im 27. Landwehr = Bataillon, - bann Beinrich Schneiber - und Jacob Mahr im 13. Lanbwehr-Bataillon, - ber Landwehr=Feuerwerter Carl Bed im 1. Ar= tillerie-Regiment Bring Luitpolb, (2bm .- Beg. Riffingen), - ber Landwehr: Gergeant Anton Berterich im 5. Lanbwehr = Bataillon, ber Lanbmehr = Corporal Richard Erbitich im 1. Artillerie : Regiment Pring Luitpolb (Low .= Beg. Reu=Ulm), - ber Corporal ber Referbe Marimilian Boat bom 15. Infanterie = Regiment Ronig Johann bon Sachfen im 22. Lanbwehr = Bataillon, - ber Lanb= wehr : Corporal Sugo Jacobi im 1. Ar= tillerie = Regiment Bring Luitpolb (2bm.=Beg. Ingolftabt), - bann ber Landwehr=Bicecor= poral Otto Rleefpies im 10. 3ager = Ba= taillon (2bm .- Beg. Afchaffenburg).

Charafterifirt werben :

fale Oberftlieutenante:

bie pensionirten Majore Georg Graf von Pfenburg = Philippseich — und Christoph von Weinbach;

ale Majore:

ber Hauptmann Friedrich Reulbach vom Hauptconserbatorium ber Armee, — bann bie pensionirten Hauptseute Franz Ritter von Zentner, — Kaver Bram, — Joseph Ummann — und Carl Gradinger; ale Sauptleute:

bie penfionirten Oberlieutenants Georg Multhaler — und Luitpold Elger &= haufen;

ale Rriegecommiffar:

ber Regimentsquartiermeister Joseph Len ben ner von ber Commanbantschaft ber Stadt Burgburg.

Seine Majestat ber Konig haben allergnabigft geruht:

unter'm 11. December I. 38. ben hauptmann Bringen Leopold von Bayern, Königliche hobeit, jum Major im 3. Artillerie-Regiment Königin-Mutter zu beförbern;

unter'm 12. December I. Is. bem Hauptmann Friedrich Ragel vom Genie-Regiment für das königlich preußische eiferne Kreuge.

2. Elasse, — und dem charakteristen Rittemeister Albert Freihern don Red vom 1. Eutrasser-Regiment Prinz Carl von Bahern sür das Altterkreuz des königlich sächsichen mit Kriegsbecoration die Excludibils zur Annahme und zum Tragen zu ertbeilen:

bie praktischen Aerzte Dr. Engelbert Alsbrecht in Rohr — und Dr. Ludwig Altsmann in Zingell zu Bataillonearzten auf Kriegsbauer, ersteren im 9. Infantertes Regiment Brebe und letteren beim Aufnahmssselbipttal Rr. VIII, — bann ben Dr. ber Mebicin Joseph Beper aus helbed zum

Uffifiengargt auf Rriegsbauer bei ber 2. Ganitats: Compagnie ju ernennen ;

ben temporar pensionirten hauptmann Otto Jacobi auf ein weiteres Jahr im Ruhestande zu belassen.

Seine Majestat ber Ronig haben allergnabigft geruht:

unter'm 12. December I. 38. bem KanzleiSecretär 1. Classe vorm Sthiftinger bom
General Aubitoriat für mit 18. bs. eirenvoll zurüczeigte fünfzig Dienstjahre bas
Ehrenkreuz bek Ludwigordens zu werleihen;
unter'm 16. December I. 38. bem Hauptmann Alfred Fahrmbacher, — bem Oberlieutenant Albert Rut, — bem Feuerwerter
Undreas Hoffmann, — bem Feuerwerter
Arbreas Hoffmann, — bem Feuerwerter
Ferdmand Fische im und bem Bombarbier Ludwig Böhmer vom 3. ArtillerteRegiment Königin-Mutter bie Erlaubniß zur
Unnahme und zum Tragen bes königlich
preußischen eisernen Kreuzes 2. Elasse zu ert
biellen:

unter'm 17. December 1. 36. bem Flügel-Abjutanten Seiner Majestät bes Königs von Preußen, Dbersten von Al 16 eb 111, bas Comthurtrenz bes Militär-Berbienstorbens zu verleißen;

ben temporar penfionirten Unterlieutenant August Grotich bleibenb, - bann

unter'm 20. December I. 38. bie temporar penfionirten Unterlieutenants Philipp Herr= mann — und Christian Feger auf ein weiteres Jahr im Rubeftanbe gu belaffen.

Durch Kriegsministerial - Resertht bom 21. December 1. 38. wurden die Majore Card Ziegler vom 7. Insanteri-Regiment Hohenhausen zum 7. Jäger-Bataillon, — und Emil Freiherr von Wulffen vom 7. zum 10. 3ch ger-Bataillon versche

Rirchliche Dienftes-Nachrichten.

Seine Majestät ber Ronig haben Sich allergnädigst bewogen gesunden, unter'm 17. December I. Je. die fatholische Pfarrel Einsfeld, Begirksamts Donaumorth, bem Priester Johann Baptist Lut, Cooperator in Neumarkt i/D. Pf. Bezirksamts gleichen Ramens, dann

unter'm 20. December I. 38. bie tatholifche Pfarrei Mettenheim, Begirtsamts Muhlborf, bem Priefter Frang Paul Rahlhammer, Pfarrer in Finfing, Begirtsamts Ebereberg, und

bas Benefictum St. Servatius, St. Michael und St. Anton bei ber fatfolischen Stabe Pfarrkirche St. Morth in Augeburg been Priefter Bartholomäus Ponholzer, Schulfatechet in Augeburg, zu übertragen.

Seine Majeftat ber Ronig haben unter'm 8. December I. 38. allergnabigft gu

genehmigen geruft, bag bie katholische Pfarrei Erkertshofen , Bezirkamts Belingries, bon bem Blichofe bon Echstäbt bem Priefter Dominitus Grbbel, Beneficiat in Gaimersheim, Bezirkamts Angolitabt, und

baß bie tatholische Pfarret Schnattach, Begirtsamts herbruck, von bem Ergbischoft von Bamberg bem Priester Abam Olbens burger, Pfarrer in Priesenberf, Begirtssamts Bamberg II., dann

unter'm 16. December I. 38. baß bie katholische Pfarrel Muhlborf, Bezirksamts gleichen Namens, von bem Erzbischoe von München Freising bem Priefter Franz Xaber Rieber, Pfarrer in Oberhaching, Bezirksamts Minchen r./3.,

unter'm 17. December I. 38., daß die tatholische Pfarrei Jengen, Begirksamts Kaufsbeuern, von dem Bischofe von Augsburg dem Priester Gotthard Freihalter Pfarrer Wettenhausen, Begirksamts Güngburg, endlich Wettenhausen, Begirksamts Güngburg, endlich

unter'm 20. December I. Je., baß die katholische Pfarrel Moofach, Begitkaunte Ebers, bon bem Erzbischofe von Minden-Freising, bem Priester Anton Boeft, Bicar in Tattenbaufen, Begitkaunte Rosenschur, und

bie tatholifde Pfarrei Obertrubach, Bezirtssamts Begnit, von bem Erzbifchofe von Bamsberg bem Priester Georg Sanfling, Erspsitus in Neuengrun, Bezirtsamts Reonach, verliehen werbe.

Seine Majestät ber König haben Sich allergnabigst bewogen gesunden, unter'm 17. December I. 36. die protestantische Pfarresselle gu Lauben, Decanats Memmingen, bem Pfarrer Georg Carl Lierhammer in Larrichen, Decanats Feuchtwangen,

bie protestantische Pfarrstelle zu Shingen, Decanats Wassertrübingen, bem Pfarrer Georg Caspar Trump in Chelwang, Decanats Sulzbach,

bie protestantische Pfarrstelle zu Fridenhausen, Decanats Memmingen, bem Pfarrer Philipp Jacob Bestermager in Kirdyrimbach, Decanats Burghaslach, unb

bie protestantische Pfarrstelle zu Klosters Sulz, Decanats Feuchtwangen, bem Pfarrer Johann Tobias Julius Kirsch zu Hohens felb, Decanats Kleinlangheim, zu verleihen.

Seine Majestat ber Konig haben unterm 17. December I. 38. ber von bem grafich Rotenhaniden Kirchempatronat für ben Pfarramtscanbibaten August Gustaben Bagner aus Rentweinsborf ausgestellten Prafentation auf die protestantische Pfarrstelle in Lichtenstein-Bifdivind, Decanats Memmelsborf, die allergöchste landesherrliche Bestätigung allergnabigst zu erthellen geruht.

Areisscholarchat der Pfals.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich bermoge Allerbochfter Entschließung

vom 17. December I. Is. allergnäbigst bewogen gesunden, den Bischos Conrad Reither von Speher, seiner allerunterthänigsten Bitte entsprechend, von der Function eines Ersatzmannes im Kreissspolarchate der Psfalz zu entspehen aus demselben bei diesem Anlasse für sein langjähriges ausgezeichnetes Wirten im Gebiete des pfälzischen Boltsschulweiens bie Allerhöchste Anextennung auszusprechen,

jum Erfahmann im genannten Reeisicos larchate ben Inspector bes katholichen Schullehrerseminars in Speyer, Priester Georg Lubwig Zeller, in wiberruflicher Weise zu ernennen.

Ordens-Verleihungen.

Seine Maje ftat ber Konig haben Sich unter'm 28. October I. 36. allergnäbigst bewogen gefunden, bem protestantischen Stadtpsarrer, Decan und Rirchenrath Friedrich heinrich hern nin Regensburg, in Rüdlicht auf seine ehrenvoll und zu allerböchter Zuschebenheit zuruchgelegten 50 Dienstehre abs Chrentreuz bes t. baper. Lubwigs- Orbens, bann

unter'm 4. Robember I. 36. bem kaljerlich königlichen Statthalterei-Rath in Ling, Allegander Ritter von Wor-Worberg, sowie unter'm 21. Robember I. 38. bem Hanbelsgerichts & Prässenten Buybens = ColItign on in Namur bas Ritterkreug I. Classe bes Berbienstorbens vom hl. Michael zu verleihen.

Seine Majestat ber Ronig haben geruht, unter'm 18. December 1. 36. bem Bürgermeister Wisselm Weindler von Erbing in allerhuldvollter Anertennung seines langiährigen erspriestlichen Wirtens im Gemeinbedienste bas silberne Ehrenzeichen bes Berdienstorbens ber bayerischen Krone allergnädisst zu verleihen.

Gewerbsprivilegien-Verleihungen.

Den Nachgenannten wurden Gewerbsprivilegien verlieben, und zwar:

unter'm 18. December I. 38. bem Possbirector Carl August von Levetzow in Kiel, auf ben von ihm erfundenen Blumenculturtopf für ben Zeitraum von zwei Jahren, vom 18. December 1870 ansangend, und

unter'm 21. December I. 38. bem Ingenieur

John Felber in Manchester, auf Maschinen und Apparate, bann auf ein neues Berfahren zur Fabrication von Papiere und anderes Wasse aus holz und anderen saferigen Mazeterialien, zum Keil anwendbar zum Bleichen von Luch, Garn und anderen Materialien sin ben Zeitraum von einem Jahre, vom 21. December 1870 ansangenb.

Gingiehung eines Gewerbsprivilegiums.

Bom f. Staatsministerium des Handels und der bsseichem Arbeiten wurde die Einglebung des dem Maschinenbautchniffer Georg Fjangeder zu Münden unter'm 15. Desember 1869 verließenen und unter'm 22. Desember 1869 ausgeschriebenen zweisährigen Gewerbsprivilegiums auf eine neue Construction einer verbesseirten Parallelsührung mit ungleicharmigen Leitwaagsbalken zu Unwendung auf gleicharmige Tafelwaagen — wegen nicht gelieferten Nachweises über Ausstührung bieser Erstindung in Badern — verfügt.

Regierungs-Blatt

für



das

Königreich)

Bayern.

Nº 97

Munchen, Freitag ben 30 December 1870.

Inhalt:

Armer-Befchl. — Königlich Allerhöchfe Berordnung , ben Dienstein der flaatsanmolischistlichen Beamten der Pfalj ber. — Bekannundung, die Alll. Bertossung des Militar-Anchens von 1855 à 4½, betr. — Benatumachung, die Beschung, der Erchigtvollischer-Eelken t. detr. — Erchi Denkei-Maxingten. — Berichjungen.

Armee-Befehl.

Sobenfdwangan, ben 22. December 1870.

Seit bem bentwürbigen Erfolge bon Seban, 1. September ba. 38., unter entscheibenber Mitwirtung auch Meines braben heeres errungen, hat basselbe unter seinen erprobten Führern, ben Generalen ber Infanterie, Ritter bon hart mann und Freihertn bon und ju ber Tann-Rathfamhaufen, ben Ruhm unferer Baffen auf's Reue glangend und vielach bewährt.

In ben Gesechten von Plossis-Piquot und Moulin de la Tour vor Paris, 19. September, warf bas 2. Armeecorps ben Feind aus berschangten Positionen hinter seine Forts gurud. Noch beute behaupten Meine Truppen mit unerschätterlicher Ausbauer bie bamals eroberten Stellungen im nahen Geschütbereiche ber sublichen Forts vor Paris trob mehrschafer, frastvoll zuruckgewiesenen Ausfälle und trob ber beispiellosen Anstrengungen steter Kampfbereitichaft.

Das 1. Armee-Corps, an die Loire entjandt, schlug im Geschite von Artenad am 10., im Arissen von Orleans, 11. October, die neuen Formationen bes thatigen Feindes; Orleans siel in die Hande bes Siegers.

Die rechtzeitige Raumung biefer Stabt und ber belbenmuthige Biberftanb bes Corps bei Coulmiere, 9. Rovember, verhinderte ben Marich eines breifach überlegenen Gegners auf Baris und ermöglichte bie rafche Ber= einigung ftarter Dacht ju neuer Offenfive. Und nun, verbunben mit ben anberen beutiden Baffengenoffen, bat bas 1. Corps an Tapfers teit mit ihnen gewetteifert in ben blutigen Rampfen bes 1., 2. und 3. Decembers bei Monneville, Loigny und Sough, bes 4. Decembers in ber Schlacht von Orleans, bes 7. im Berfolgungegefechte bei Deung, bes 8. unb 9. Decembere in ber Schlacht bom Crapant und Bequgench; bon Reuem befesten Meine braven Truppen am 11. Orleans.

Wohl konnten auch biese glangenden Ersfolge nur um ben Preis herber Berluste errungen werben. Zahlreich find bie schwerze

lichen Opfer, bie in treuer Pflichterfüllung bem Geschide bes Rrieges erlagen.

Meine helbenmuthige Armee möge in ben folgenden Belohnungen ben erneuten Ausbruck Meiner Anerkennung und Meines Königlichen Dankes finden.

Bu Grofkrenzen des Militar-Mar-Joseph-Ordens werden befordert:

bie bisherigen Commandeure biese Orbens, Generale ber Insantrie: Jacob Ritter von Hartmann, Commandant bes 2. Urmee-Corps, aus Unlaß ber Hührung seines Gorps im Gesche von Plessis-Piquet und Moulin de la Tour vor Paris am 19. September 1870, und

Lubwig Freiherr von und zu ber Tanns Rath samfausen, Commanbant bes 1. Armee Corps, indbesonbere aus Anfaß seiner Commanbosührung in bem Tressen von Draleans und ber Einnahme biefer Stabt am 11. Detober 1870.

Bu Rittern des Militar-Mar-Joseph-Ordens werden ernannt:

ber Generallieutenant, und Commandant der 4. Jufanterte-Dielfion, Friedrich Graf bon Bothmer, anläßich der Führung selnsch Dielfion im Gesechte und bei der Einnahme bon Beigenburg, am 4. August 1870;

ber Oberstlieutenant und Commandant bes 10. Jäger-Bataillons, nun Oberst und Commandant bes 1. Insanterie-Regiments König, Marimilian bon Sedel, wegen Auszeich= nung im Gefechte und bei der Ginnahme von Beihenburg am 4. August 1870;

ber Generalmajor Carl Dietl, Commonbant ber 1. Infanterie-Brigabe, anfäßlich seine Commanboführung bei Erstürmung und Bebauptung bes Dorfes Balan in ber Schlacht bon Seban am 1. September 1870;

ber hauptmann Carl Dietl vom 1. 3nsfanterie-Regiment Ronig wegen Auszeichnung in ber Schlacht von Seban am 1. September 1870;

ber Oberst und Commandant bes 5. Insanterte-Regiments Großherzog von Sessen, Gustav Mühlbaur, aus Anlaß seiner tapferen Bertheibigung und Behauptung bes wichtigen Punktes Chatillon vor Paris am 13. October 1870.

Bur tapfere Thaten und hervorragende Leifungen werden ferner belohnt:

т

Mit dem Militar-Derdienft-Orden:

1) mit bem Comthurfreuge: bie Generalmajore Heinrich Lut - und Heinrich Ritter von Thiered;

2) mit bem Ritterfreuge 1. Claffe: vom Stabe ber III. beutiden Armee: bie Majore im Generalquartiermeifter-Stab Carl Freiherr von Freyberg. Eisenberg — und Robert Ritter von Aplanber;

vom Stabe bes 2. Armere Corps:
. ber Oberstitentenant Heinrich Fogt, Felbgenie Director, — bie Stabsätzte à la suite Dr. Lubwig Rupprecht — und Dr. Walther Heinede;

vom Stabe ber 1. Infanterle Divifion: ber Stabbargt Dr. Mathias Kranich; vom 1. Infanterie-Regiment Ronig: ber Major Friedrich Freiherr von Durfch; vom 2. Infanterie-Regiment Kronpring: ber Oberst Friedrich Freiherr von ber Tann:

bom 5. Infanterie-Regiment Grofherzog von Seffen: ber Major Carl Freiherr von Crail &= beim;

bom 11. Infanterie-Regiment von ber Tann: ber Oberst Maximilian Graf von Leublfing — und ber Major Joseph von Gropper;

vom 15. Infanterie-Regiment König Johann von Sachsen:

ber Regimentsargt Dr. Mois Reifen= egger;

bom 2. Artillerie-Regiment Brobeffer: ber Major Carl Hollenbach — und ber Hauptmann Wilhelm Weiganb;

bom 4. Artillerie-Regiment Ronig: ber Hauptmann Frang Rirchhoffer; von ber 1. Sanitats-Compagnic: ber Regimentsargt Dr. Emil Friedrich;

bom Aufnahms-Felbspital Rr. X: ber Stabsarzt Dr. Ernft Stabelmeher; bie Civil-Beamten:

ber Civil-Commiffar, Regierungerath Mas rimilian Freiherr von Feilit ich — und ber Felbeisenbahn : Director, Oberingenieux Frang Gygling;

3) mit bem Ritterfreuge 2. Claffe: bom Stabe ber III, beutichen Armee;

ber Rittmeifter und Flügelabjutant Bilhelm Sonent Freiherr von Stauffenberg;

bom Stabe bes 2. Armee:Corps:

ber Hauptmann im Generalquartiermeisters Stab Carl Linbamer, — ber Rittmeister ber Cabalerie (nun Major), Mapimillan Freiherr von Sazenhosen, 1. Abjutant bes Generals ber Infanterie Ritter von Hartmeister alasmite Carl Freiherr von Fechenbach zu Lauvenbach, — bie hauptleute ber Infanterie, Wischem Graf von Hollette von Fechenbach, — ber Hauptmann ber Genbarmerie, heinrich Konig, — ber Derlieutenann ber Genbarmerie, heinrich Konig, — ber Oberlieutenant ber Infanterie, Richard hoffmann — und ber Bataillonsarzt Dr. Ultich Gagner:

bom Stabe ber 1. Armee Divifion:

ber Oberlieutenant ber Cavalerie, Otto Freiherrr von Roman, 2. Abjutant bes Generallieutenants Baptift von Stephan;

bom Stabe ber 4. Infanterie-Divifion :

ber hauptmann ber Infanterie, Frang Popp, 1. Abjutant, - und ber Oberlieus

tenant ber Cavalerie, Albert Schmibt, 2. Mbjutant bes Generallieutenants Friedrich Grafen von Bothmer, — ber Hauptmann vom Genie-Stab, Maximilian Sch vo abl, — ber Oberlieutenant ber Jnfanterie, Wilhelm Freihert von Hert in g, — ber Oberlieutenant vom Genie-Stab, August Laber, — ber Unterlieutenant der Cavalerie, Carl Horaber, — bie katholichen Feldgeistlichen Carl Cand der — und Joseph Meid — und der protestantische Feldgeistlichen August Bogt;

bom Stabe ber 7. Infanterie-Brigabe:

ber hauptmann vom Generalquartiermeisters Stab, heinrich Rellner — und ber Obers lieutenant vom Genie: Stab, Maximilian Giehrl;

bom Stabe ber 8. Infanterie-Brigabe:

ber Obersteutenant Abolph hohe, Abjustant des Generalmajors (nun Generallieutenants) Joseph vom Maillinger, — und ber Obersteutenant ber Infanteele, Hugo Freiherr von Zobet zu Giebelftabt;

bom 1. Infanterle-Regiment Ronig:

ble Hauptleute Friedrich Dihm — und Maximilian von Puchbech, — ber Unsterlieutenant Johann Berchten breiter, — bie Landwehr-Unterlieutenants Gustav Gotte getreu — und hans Baumler — und ber Landwehrargt Dr. Joseph haftreiter;

vom 5. Jufanterie-Regiment Großbergog von heffen: ber Unterlieutenant (nun Oberlieutenant) Franz Spreither, — ber Landwehr : Unterlieutenant Abam Kohlmüller, — ber Bataillonsarzt Dr. Albert Fiebler — und ber Landwehrarzt Dr. heinrich Balb;

vom 6. Infanterie-Regiment König Bilhelm von Preußen:

bie Hauptleute Gustab Dieh — und Albert Beiganb, — ber Landvochs-Unterlieutenant Sbuarb Pohl, — ber Bataillonsarzt Dr. Abeobor Schlagintweit — und ber Alfestjellengarzt Dr. Ludwig Bonschab;

vom 7. Infanterie-Regiment hohenhaufen: ber hauptmann Decar Schoch — und ber Oberlieutenant Frang Geiger;

vom 8. Infanterie-Regiment Pranch: ber Oberlieutenant Abolph Loffo w, Abjutant bei ber General-Etappen:Inspection und ber Unterlieutenant Anton Strobl;

vom 9. Infanterie-Regiment Brebe: ber hauptmann heinrich Somibt, ber Oberlieutenant Maximilian Michaeli — und ber Bataillonsarzt Dr. Carl Auerbacher;

vom 11. Infanterie-Regiment von ber Tann: ber Obersteutenaat und Bataillons Abjutant Andreas Lammfromm, (nun Hauptmann), — ber Unterlieutenant Heinrich Frommel, — bie Landwehr-Unterlieutenants Joseph Bücht, — Ednard Marquart — und Hans Olbenbourg; vom 14. Infanterie-Regiment hartmann: ber Oberlientenant Carl Sterneder, Bataillons-Abjutant;

vom 15. Infanterie-Regiment Konig Johann bon Sachfen:

ber Oberlieutenant Joseph von Mayers hofen, — ber Bataillonsarzt Dr. August Heim — und ber Landwehr = Uffistengarzt Dr. Dominitus Cornet;

bom 5. Jäger:Bataillon:

ber Stabshauptmann Ferbinand Emonts,
— ber hauptmann Julius Robe, — ber Oberlieutenant Martin Spiel — und ber Unterlieutenant Johann Fuchs;

ben 8. Jager-Bataillon: ber Bataillonsarzt Dr. Franz Stabler; bom 10. Nager Bataillon:

ber Stabsbauptmann (nun Major) Joseph Hann Beig — und Decar Graser;

vom 1. Chevaulegere-Regiment Kaifer Alexander von Rugland: ber Unterlieutenant Frang von Schubart

- und ber Bataillonsargt Dr Joseph Ferber; vom 3. Chevaulegere. Regiment Bergog Maximilian: ber Rittmeister Albert Zenetti;

bom 2. Uhlanen:Regiment Konig: ber Unterlieutenant Eugen Graf bon Gelbern;

ber Derfleutenant Philpp Definber, -

ber Unterlieutenant Ottfrieb Labrit - unb ber Bataillonearzt Dr. Carl Bode;

bom 3. Artillerie-Regiment Königin: Mutter: bie Hauptlente Otto Shufze — und Alfreb Fahrmbacher, — ber Oberlieue tenant Albert Rut — und ber Bataillonsart Dr. Anton Buchetmann;

bom 4. Artifferie-Regiment Ronig:

ber hauptmann Baul herolb - und ber Oberlieutenant Carl Scheurl von De fereborf;

bom Genie-Regiment:

bie Oberlieutenants Ernft Richter -und Carl Ritter von Schallern;

bon ber 1. Sanitats: Compagnie:

ber Bataillonsargt Dr. Morih hemmer,
— bie Landwehr Afflitengargte Dr. Joseph Regler — und Dr. Johann Beber;

von ber 2. Sanitate Compagnie: ber Affiftengarzt Dr. Joseph Sauber;

von der 4. Sauitäts-Compagnie: ber Landwehrarzt Dr. Alfred Halm; vom Aufnahms-Relbspital Nro. III:

ber hauptmann Johann Blehmuller,
— ber Oberlieutenant Gustab holler, —
bie Regimentsarzte Dr. Anton Bauer —
und Dr. Angust Edart;

vom Aufnahms-Felbspital Rr. IV: ber Regimentsarzt Dr. Abam Studh; vom Aufnahms-Feldspital Ar. VI: bie Regimentsärgte Dr. Johann hirschinger, — Dr. Hugo Hakler — und Dr. Ebmund Kunstmann;

vom Aufnahms-Feldspital Aro. VIII: ber Regimentsarzt Dr. Franz Mohr; vom Aufnahms-Keldsbital Aro. IX:

ber Regimentsarzt Dr. Johann Waltl; vom Aufnahms-Felbipital Rro. X: ber Regimentsarzt Dr. Johann Fellerer,

- ber Bataillonsarzt Dr. hermann Stein,
- bie Uffiftengarzte Dr. Wilhelm & i fcher

- und Dr. Maximilian Buchner;

bom Aufnahms-Felbspital Rro. XI: ber Bataillonsarzt Dr. Franz herr= mann;

von der Felbeifenbahn-Abtheilung: ber Ingenieur Guftav Ebermayer und der Ober-Maschinenmeister Johann Engelhardt.

II.

Mit der Militar-Verdienft-Medaille:

1) mit ber golbenen:

bom 5. Infanterie-Regiment Großherzog von Seffen:

ber Sergeant Johann Hetzel — und der Corpporal Abolph Fuchs, beibe am 13. October; vom 6. Infanterie-Regiment König Wilhelm von Preußen:

ber Gemeine Dichael Degelmann am 1. September; bom 10. Infanterie-Regiment Bring Lubwig: ber Bicccorporal Johann hammelbacher, am 10. October;

bom 11. Infanterie-Regiment von ber Tann: ber Gemeine Joseph hartinger, am 13. October;

vom 14. Insanterie. Regiment hartman: ber Corporal Carl Metger, — bie Gemeinen Georg Zehe, — Heinrich Darr — und Joseph Polleth, am 1. September, — bann heinrich Appolb, am 13. October;

2) mit ber filbernen:

vom 1. Infanterie-Regiment Ronig:

ber Gefreite Florian Zeiser, — bie Gemeinen Joseph huber, — Ebuard Datich, — Conrad Pattner — und Curt Benegger, — und ber Bicecorporal Anton Steinberger, sammtliche am 13. October:

vom 5. Infanterie-Regiment Großherzog von Heffen:

ber Feldwebel Franz Diener, — ber Corporal Jacob Kerling, — ber Gefreite Ludwig Mahlmeister — und ber Gemeine Franz Oppel, sammtliche und 13. October; bom 6. Infanterie-Wegiment König Wilhelm von Wrusen:

ber Gemeine Michael Lanbsmann, am 7. October;

bom 8. Infanterie=Regiment Branch :

bie Gemeinen Georg Fuchs - und Saag, beibe am 29. September;

bom 9. Infanterie-Regiment Brebe:

ber Sergeant Abam Somab, — bie Bemeinen Conrab hemmerich, — Carl Ofter — und Johann herrlein, — fammtliche am 13. October:

bom 14. Infanterie-Regiment hartmann :

ber Sergeant, nun Unterlieutenant, Simon Sod, -- ber Sergeant Johann Balther, beibe am 1. September -- und ber Gemeine Michael Brbichel, am 18. October;

vom 15. Infanterie-Regiment König Johann von Sachsen:

ber Gefreite Friedrich Pflang, am 13. October;

bom 5. Jager-Bataillon :

ber Corporal Carl Lutel, am 13. De:

bom 10. Jager : Bataillon:

ber Oberjager Jacob Leineweber, ber hornift Frang Freunb — und ber Gemeine Georg Bidlein, fammtliche am 13. October;

vom 1. Chevaulegers : Regiment Raifer Alexander von Rußland :

ber Gemeine Johann Martin, am 4. August: vom 1. Uhlanen-Regiment vacant Großfürft Thronfolger Nitolaus von Rugland:

ber 2. Bachtmeifter Beter Diggenrieb er, am 1. September;

bom 2. Artillerie-Regiment Brobeffer:

ber Bombarbier Sebastian Eder, — und ber Untertanonier Christian Schwarz, am 1. September;

vom 3. Artillerie-Regiment Ronigin-Mutter: bie Feuerwerfer Johann Brudner am 24. October — und Johann Ultich, am

25. September;

October.

bom Benie : Regiment:

ber Untermeifter Johann Bettenbauer, am 13. October;

von ber 2. Sanitate Compagnie: ber Sergeant Anton Megner, am 13.

III.

Mit dem Militar-Derdienftkrenge:

vom 1. Infanterie-Regiment König: bie Sergeanten Johann Angermaier, — und Joseph Schallerer, — bie Gemeinen Mathias Haußer — und Joseph Gilg;

vom 5. Infanterie - Regiment Großherzog von Seffen:

ber Relbwebel Mbam Dauer;

vom 6. Infanteric-Regiment Ronig Wilhelm von Preugen:

bie Gemeinen Michael PBII, - Ferbinand Baperl - und Johann Liebl;

bom 7. Infanterie-Regiment Sobenhaufen:

ber Felbwebel Saber Bilb, - ber hornift Jofeph Geib - und ber Gemeine Frang Frat;

vom 8. Infanterie-Regiment Pranch: ber Feldwebel Joseph Wimmer, — ber Sergeant Johann Lu be 8, — ber Corporal Johann Kreb 8 — und ber Gimeine Johann Eisel;

vom 11. Insanterie-Regiment von ber Tann: bie Corporale Joseph Schutigt — und Johann Wein, — bie Genelinen Georg Scheuchenpflug, — Johann Linbner, — Georg Trebes — und Georg Trabinger;

vom 14. Infanterie-Regiment hartmann: ber einjahrig Freiwillige Martin Rofens 3 weig, — bie Gemeinen Georg Dorner — und Jacob haas;

vom 15. Infanterie-Regiment Konig Johann von Sachjen:

bie Sergeanten Georg Abend — und Friedrich hollmann, — bie Corporale Kaver Buh, — Albert hofmann, — Kaver Schneiber — und Gustav Bogl, — ber Gefreite Johann Bollrath, — bie Eemeinen Johann Langhanns — und Johann Klein;

vom 5. Jäger = Bataillon :

ber hornist Conrab Rotichenreuther,
ber Biccorporal Robert Bagner, — ber Sefreite Joseph Rogimeier, — ble Gefreite Joseph Rogimeier, and Johann Fuch 8;

vom 10. Jager=Bataillon :

bie Befreiten Gottfrieb hirt - und Frang Seit, - ber Gemeine Ignag Seusbert;

vom 1. Thevaulegers-Regiment Kaiser Alexander von Rußland:

ber Corporal Saver Saffelbed, - ber Erompeter Unbreas Breiticaft, - ber Gefreite Unbreas Bengtofer;

ber Gemeine Georg Frieß;

bom 2. Artillerie-Regiment Brobeffer :

ber Kanonier Anbreas Schweibolb, — bie einjährig Freiwilligen Dabib Ambach — und Carl Graf;

vom 3. Artillerie-Regiment Königin-Mutter: ber Bombarbier Joseph Schanbl, — bie Kanoniere Joseph Hormann, — Ricolaus Uhrich — und Joseph Pofchl;

vom 4. Artillerie-Regiment König: bie Corporale Lubwig Meier — unb Johann Wattenbach;

vom Genie-Regiment:

bie Fuhrer Johann Staubinger und Ebmund Binber, — ber Gefreite Georg Drepler, — bie Gemeinen Lorenz Raum — und Lubwig Maver:

von ber 2. Sanitate : Compagnie:

ber Gefreite Balentin Rleinheng, -ber Gemeine Friedrich Zahn;

vom Aufnahms : Felbfpital Rr. IX.

ber einfahrig Freiwillige (Mebleiner) Sof= ter, - ber Corporal Carl Stingl;

von ber Felb : Gifenbahn : Abtheilung :

ber Bahnmeister Ludwig Hofp, — bie Borarbeiter Thomas Fliegenschuh — und Mathias Göttler.

Qubwig.

Freiherr von Dranchh.

Aoniglid Allerhodfte Verordnung, ben Dienftebeld ber flaatsanwaltichaftlichen Beamten ber Pfalg betr. Staatsanwälte bei ben Gerichten in ben Lanbestheilen biesseits bes Rheins vom 20. Juni 1862 §. 16 und Anlage I hiezu — ftatt.

Ludwig II.

von Gottes Gnaden König von Papern, Pfalzgraf bei Uhein, Herzog von Papern, Franken und in Schwaben etc. etc.

Wir finden Uns bewogen zu verordnen, was folgt:

Die Beeibigung ber ftaatsanwaltichaftlichen

Beamten ber Pfalg finbet in Butunft nach

Daggabe ber Dienftesborichriften fur bie

II.

Die staatsanwaltschaftlichen Beamten ber Bstaz sind bem Gerichte, bei welchen sie angestellt sind, nach Borschrift bes §. 17 ber oben erwöhnten Entschliegung vom 20. Juni 1862 vorzustellen.

III.

Mie mit bem Inhalte gegenwärtiger Berordnung im Wiberspruche stehenden Bestimmungen treten mit Bertundung bieses Erlasses außer Wirkjamkeit.

Sobenichwangan, ben 23. December 1870.

Qubwig.

v. Lut.

Muf Koniglich Allerhochten Befehl: ber General-Secretär, Minifierialrath Schebler.

Bekanntmachung.

bie XIII. Berloofung bes Militar= Anlehens von 1855 à 41/2 0/0 betr.

In Gemägheit ber geseihlichen Bestimmungen und zusolge Ausschreibung vom 9. be. Dete. finbet

Montag ben 16. Januar 1871

Bormittags 9 Uhr im Neubaue ber t. Staats-Schulbentisgungs-Commission

bie XIII. Berloofung bes 41/2 proc. Militar-Anlebens von 1855

ftatt.

Diefelbe umfaßt einen jur Rudjahlung bestimmten Capitalsbetrag von

195.000 ft.

und es werben zu biesem Behuse nach bem Berloofungsplane vom 23. September 1856 (Reggebl. S. 931)

brei Enbnummern

gezogen.

Die verloosten Obligationen werben vom 1. Mai 1871 anfangend außer Berzinlung geseht; mit beren Mickzahlung wird jedoch jogleich nach Bekanntmachung ber gezogenen Endnummern begonnen, und hiebei der laujende Zins in vollen Monatsraten bis zum Schlusse verhebungsmonats, in keinem Kalle jedoch weiter als bis 30. April 1871 verafitet. Eine Wieberanlage ber heimzugahlenben Capitalien finbet gur Zeit nicht ftatt.

Munden, ben 27. December 1870.

Königl. Bayer. Staats-Schuldentilgungs-Commission.

Frhr. v. Loblowit.

Diehel

Bekanntmadung.

bie Befetung ber Gerichtsvollzieherftellen ac. betr.

Laut Allerhöchfter Entighliefung vom 18. December 1870 haben Sich Seine Majestat ber König allergnäbigst bewogen gefunden, bie Aufstellung je eines weiteren Gerichtsvollziehers mit dem Wohnsige zu Sickendon, Altborf, Geminden, Kissingen, Mellichfabt, Mannerstadt und Eltmann anzuordnen.

Civil-Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unter'm 19. December I. 38., vom 16. December I. 38. an, ben Lelegraphen Berwalter bei ber Gentralfiation Munden, Georg Beringer, in gleicher Diensteseigenschaft ber General-Direction ber f. Berkepranstalten, Telegraphen-Witheilung, juguthellen und

an beffen Stelle ben Telegraphen-Bermals ter Jojeph Echinger in Augeburg in gleicher Dienfleseigenschaft zur Centralstation Munchen zu berseben;

ben Mafdinenmeifter bei ber Generals Direction ber t. Bertehrsanstalten, Telegraphens Abtheilung, Julius Schneiber, jum Besattes-Mafdinenmeister baselbst, bann

ben Telegraphen : Ingenieur in Burzburg, Mugust Stahler, zum Telegraphen: Bezirks: Ingenieur baselbst zu beförbern,

bie Dbertelegraphiften Dr. Seinrich Rufter in Bamberg, unb

Friedrich her ging in Augsburg gu Teles graphen-Berwaltern an ihrem bisherigen Dienstsorte gu beförbern,

ber General = Direction ber f. Berfefrsanftalten, Telegraphen = Abhetiung, einen Rech= mungscommisser beigugeben und hiezu ben Telegraphen + Officialen Franz Kathan in Munden zu besoben.

gu Obertelegraphiften in provijorifcher Dienfteseigenschaft ben Affiftenten Alois For finer in Lubwigshafen bei ber Telegraphenstation baselbit,

ben Affistenten Laber Sottinger in Baffau bei ber Telegraphenstation bafelbft,

ben Uffistenten Johann Sennefelber in Regensburg bei ber Telegraphenstation baselbst,

ben Affiftenten Jofeph Sanbwerter in Augeburg bei ber Telegraphenstation baselbit.

ben Affistenten Anton Pfister in Lubwigss hafen bei ber Telegraphenstation baselbst,

ben Affisenten Joseph Gallhuber in Munchen bei ber Telegraphen : Centralfiation baselbit.

ben Uffiftenten Georg Duller in Dunchen bei ber Telegraphen-Centralftation bafelbft,

ben Affistenten Johann UI mann in Munchen bei ber Telegraphen-Gentralftation bafelbit, ben Affistenten Lorenz Schwab in Burg-

burg bei ber Telegraphenstation baselbst,

ben Uffiftenten hermann Benter in hof bei ber Telegraphenftation baselbst,

ben Uffiftenten Frang Joseph Pfülf in Munchen bei ber Telegraphenstation baselbft,

ben Affistenten Christian Stollting in Rurnberg bei ber Telegraphenstation baselbst, enblich

ben Affistenten Otto Mat haus in Minschen bei ber Telegraphen-Centralstation baselbst an ernennen.

Berichtigungen.

³m Regierungeblatt Rro. 86, Spalte 2214, Beile 1 foll es flatt: "tatholifche Pfarrei Attenhanne" heißen: "Attenhaufen".

Regierungs-Blatt

für **S**

bas

Rönigreich

№ 98.

Dunden, Samstag ben 31. December 1870.

Inhalt:

Befanntmachung, die Bertsofung der a¹/e und Aprec. Effenbahntdulb detr. — Eidel. Dienfte-Rachrichten. — Mittäte-Dienftet-Rachrichten. — Airrchliche Dienfte-Kachrichten. — Ordens-Berteibung. — Königlich Allerhöchfte Genehmigung pur Annahme einer fremden Decessetism. — Diete-Verleibung. — Generbspriblichjumse-Berteibung.

Bekanntmadung,

bie Berloofung ber 41/2" unb 4 proc. Gifenhahnfculb betr.

Gemäß Ausschreibung vom 9. bs. Mts. findet jum Bollzuge ber geschlichen Bestimmungen

Montag den 16. Januar 1871 Bormittags nach 9 Uhr im Neubaue der t. Staats-Schulbentilaungs-Commission

1) bie XVI. Berloofung ber 41/2 proc.

Eifenbahn = Anlebens = Obliga= tionen mit gangjahrigen Bins= Coupons und

Bavern.

2) bie XIX. Berloofung ber 4 proc. Eifenbahn = Unlehens = Obligas tionen mit gangjährigen Zinss Coupons

Statt.

Die borermahnten Berloofungen umfaffen nachftehenbe Capitale-Betrage:

I. Bei dem Eisenbahn Anlehen zu 4'/2 0/0 au porteur zu 36 Serien:

47 Enbnummern im Capitale : Betrage gu 470,000 ff.

auf Ramen gu 3 Gerien:

4 Endnummern im Capitals = Betrage gu 40,000 ft.

II. Bei dem Eisenbahn-Anlehen zu 4% au porteur zu 25 Serien:

34 Endnummern im Capitals : Betrage zu 340,000 ft.

auf Namen zu 14 Gerien:

17 Enbnummern im Capitale = Betrage gu 170,000 fl.,

im Gangen fobin

1,020,000 €.

Die verloosten Obligationen werben bom 1. Mai 1871 an

außer Berginfung gefett.

Die Rudzahlung ber triffenben Capitalien beginnt sogleich nach erfolgter Bekanntmachung ber gegogenen Rummern, und es wird hiebet ber laufente Zins bis jum Schlusse bes Erschungs Monats, jedoch in kinem Falle weiter als tis 30. Upril 1871 bergütet.

Gine Bieberanlage ber heimzugahlenben Capitalien findet gur Zeit nicht ftatt.

Munchen, ben 28. December 1870.

Königl. bayer. Staats-Schuldentilgungs-Commiffion.

Brbr. v. Lobtowis.

Diebel.

Civil-Dienftes-Madrichten.

Seine Majestät ber Konig haben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unter'm 22. December I. 38. ben Rath am obersten Gerichtshofe, Dr. Joseph Bauer, wegen gurudigesigter bierzig Dienstjabre auf Grund bes §. 22 lit. B ber IX. Beilage zur Bersassungsurtunde unter allergnabigster Anexennung feiner langjährigen treu geleisteten Dienste in ben allerehrsurchtsbollft nachgessuchten Rubestand für immer zu versehen,

jum Rath am oberften Gerichtshofe ben Rath bes Sanbelsappellationsgerichts in Rurnberg, Muguft Georg Albert Merg, unb

jum Rath am hanbelsappellationsgerichte in Nurnberg ben ersten Staatsanwalt am Bezirkigerichte Regensburg, Otto Kleiner, ju beforbern,

ben ersten Staatsanwalt am Begirksgerichte Kronach, Wilhelm Gottfried, auf fein allerunterthänigstes Ansuchen in gleicher Gisgenschaft an bas Begirksgericht Regensburg zu versiehen,

jum eisten Staatsanwalt am Bezirts: gerichte Kronach ben Bezirtsgerichtsrath Georg herrmann in Pfarrlicchen unb

jum Rath am Begirksgerichte Pfarrkirchen ben Begirksgerichts Mifeffor Frang Xaber Beffelad bafelbft gu beforbern,

auf bie hieburch beim Begirtegerichte Bfarr= tirchen fich erlebigenbe Uffefforeftelle ben Canb= gerichte : Mffeffor Frang Saufer bafelbft gu berufen unb

jum Uffeffor am Landgerichte Pfartfirchen ben Gerichtsichreiber am Landgerichte Urnstorf, Mois Seß, ju beforbern;

unter'm gleichen Tage bem Ghmnafials professor Der Conrad Wittmann an ber Stubien # Anstalt ju Schweinsurt ben bon ihm wegen forperlicher Leiben erbetenen Rubestamb in Gemäßeht bes §. 22 lit. D ber IX. Derfassungebeilage für immerwährende Dauter zu bewilligen, und hiebei bemselben für seine mit Tereu und Gifer geleisteten vielzschiegen Dienste bie Allerhöchste Unerkennung auszuhrrechen,

ben Stubienlehrer an ber Stubienanftalt Schweinfurt, Dr. Jacob Simon, jum Ghmenfialprofessor an ber genannten Stubienanstalt zu beförbern, unb

ben bisherigen Studienlegrer und Subrector an der isoliten Lateinschule zu Memmingen, Carl Josim ann, zum Studienlehrer an der Studienanstalt Schweinfurt in probisorischer Eigenschaft zu ernennen;

unter'm 23. December I. J8. zum Ministerialrath im Staatsministerium ber Justiz ben Oberapppellationsgerichtsrath Dr. Johann Repomut Fäustle, bann

jum Dber : Appellationsgerichtsrathe ben Jufitg : Minifterialaffeffor Mar 206 mit ber Bestimmung ju beforbern, bag berfelbe bis

auf weitere Berfügung im Staatsminifterlum ber Juftig verwenbet werbe,

unter Einzi.hung ber hieburch bei bem Staatsministerium ber Justig fich erlebigenben Affeisonfecte in besagten Staatsministerium einen Appellationsgerichterath aufgustellen, und auf biese Stulle ben Gegeimen Secretar in biem Staatsministerium, Dr. Julius Staubinger, zu bestebern;

ben Bezittegerichtsrath Julius Schmolze von Frankenthal, feinem allerunterthänigsten Unsuchen entsprechend, unter Einreihung bestelben in ben Status, auf bie bei bem Begitsgerichte in Kaisersaltern erlebigte Bezitsgerichteinskspielle, zu verfigen,

ben Lanbrichter Eugen Schmibt bon Binnweiler jum Begirtegerichterathe außer bem Status bei bem Begirtegerichte Frankenthal zu beförbern;

ben Notar Friedrich Bolga bon Herrheim, seinem allerunterthänigsten Unsuchen entsprechend, in gleicher Gigenschaft nach Rirchfeimbolanden zu versein;

auf bas hieburch sich eröffnenbe Rotariat in Herrheim ben Natar Otto Geul von Rodenhausen auf allerunthänigstes Ansuchen zu berufen,

ben geprüften Notariatscandibaten Carl Hoseus in Speyer zum Notar in Rockenhausen zu ernennen;

ben Rotar Withelm Michel von Rheingabern, feinem allerunterthanigften Unfuchen

176°

entsprechend, in gleicher Eigenschaft nach Wolf= stein zu versehen, und

bas hieburch eröffnete Notariat in Rheinzabern bem gepruften Notariats-Canbibaten Gottlieb Linber aus Mußbach zn verleihen, bann

unter'm gleichen Tage, vom 1. Januar 1871 an, ben hauptgollamtsaffistenten Jacob Stie geberger in München jum Zolberwalter in Ribingen in probisorischer Eigenschaft zu berufen;

unter'm 25. December I. 38. ben Begirksgerichtsarzt Dr. Joseph Gob in Lohr auf Grumb bes §. 22 lit. D ber IX. Beilage gur Berfassungs autrunde unter hulbvollfter Anerkennung seiner langjährigen treu geleisteten Dienste in ben nachgesuchten bleibenden Rubestand zu versehen, endlich

unter'm 26. December I. Js., bom 1. Januar 1871 an, die Errichtung unmittels bar zur Generalbirection ber t. Bertehesanstialten — Betriebs-Aubtheilung — resortiernen bei Magagins-Berwaltungen am Sihe ber Sijendahn Semtral-Berfhätten in Minchen, Augsburg, Mürnberg und Würzburg zu genehmigen und bemgemäß zu Borständen bieser Bertwalter" und mit bem Titel "Magazins-Berwalter" und mit bem Ange der Beamten ber Kategorie A. III des Besoldungsstatus sir die Lertehesanstalten be Officialen und functionirenden Materialderwalter:

Joseph Fuchs in Bamberg bei ber Maga= ginsverwaltung Augsburg,

Joseph Banger in Munden bei ber Magazinsverwaltung baselbit,

Mauritius Schipper in Augsburg bei ber Magazinsverwaltung Rurnberg,

Theobor Tauber in Würzburg bei ber Magaginsverwaltung bafelbit zu beförbern, und ben technischen Affisent und functionirenden Berwalter bei der Torfgewinnungs unstalt haspelmoor, Bernhard Schmitt, bei ber

Magazinsberwaltung Munchen, bann

ben functionirenben Materialberwalter bei bem Dberamte Mirnberg, Bofoph Schlime bach, bei ber Magaginsberwaltung bafelbst gu Officialen in probiforifder Blenfiedelgenichtig urnennen.

Militar-Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Konig haben burch Allerhochste Entschliegung vom 25. December I. 36. bas Nachstehenbe allergnabigst zu versugen geruht:

Beforbert werben:

ju Oberftlieutenants:

bie Majore Joseph Steger vom 15. Jufantetie-Regiment König Johann von Sachfen als Platsfladdofflieter bei ber Commanbantichaft ber Stadt Witzburg, — Hugo Freiherr von Feilihich vom 5. InsanterieRegiment Großberzog von heffen im 3. Insfanterie-Regiment Prinz Carl von Bayern,
— Otto Birthmann im 1. Jäger-Bataillon, — Ferbinand Mayer im 8. Insfanterie-Regiment Branch — und Eugen Boehe im 11. Infanterie-Regiment von ber Tann;

gu Majoren:

bie Stabshauptleute Friedrich Liffignolo im 13. Infanterie = Regiment Raifer Frang Joseph bon Ofterreich, - Ferbinanb bon Par feb al im 3. Infanterie-Regiment Bring Carl bon Babern, - Lubwig Rubenbauer im Infanterie = Leib = Regiment, - Lubwig Freiherr bon Thungen im 14. Infanterie= Regiment hartmann, - Amanbus Bem= mel bom 15. Infanterie = Regiment Ronia Johann bon Gachien im 13. Infanterie Regiment Raifer Frang Joseph von Defter= reich, - Maximilian Freiherr bon Bett= ichart im 11. Infanterie=Regiment bon ber Tann, - Albert Ritter bon Cammers lober bom 8. Sager : Bataillon im 5. Infanterie-Regiment Großbergog bon Seffen und Otto Runftmann im 7. Infanteries Regiment Sobenhaufen, - bann in Unmen= bung ber Bestimmung Biffer V bes Ben= fions = Normative bom 12. October 1822 ber penfionirte Sauptmann Maximilian Sof= mann:

ju hauptleuten 1. Claffe: bie hauptleute 2. Claffe Lubwig Burr

beim topographifchen Bureau bes Generalquartiermeifter = Stabes, - Benno Daller beim Platcommanbo Rofenberg, - Lubwig Ritter bon Mann= Tiechler beim Mon= tur= und Ruftungebepot Danchen, - Frang Berg im 6. Infanterie= Regiment Ronig Wilhelm bon Preugen, - Unbreas Mment im 5. Infanterie = Regiment Grofbergog bon Beffen, - Muguft Bening im 14. Infanterie = Regiment Sartmann, - Joseph Runnell im 13. Infanterie Regiment Raifer Frang Roleph bon Defterreich, - Decar Rolb im 2. Mager Bataillon, - Conrab Gunther im 10. Sager = Bataillon, -Theobor Sonntag im 15. Infanterie Regiment Ronig Johann bon Sachfen, - Lub: wig Freiherr bon Reichlin-Delbegg im 11. Infanterie Regiment bon ber Tann, -Maximilian Beniger bom 4. Infanterie-Regiment Ronig Carl von Barttemberg im 2. Infanterie-Regiment Rronpring, - Friebrich Schmitt im 2. Infanterie = Regiment Rronpring, - Conrab Scholler im 11. Infanterie = Regiment bon ber Tann, -Jofeph Benber im 9. Infanterie-Regiment Brebe, - Joseph Reibl im 11. Infan: terie-Regiment bon ber Tann, - Friebrich Sowemmer im 6. Sager : Bataillon , -Ebuard Eberharb im 13. Infanterie=Regiment Raifer Frang Joseph von Defterreich, - Decar Ritter bon Traitteur im 8. Infanterie-Regiment Brandb. - Baul Freiberr Chner bon Efdenbach im 5. Infanterie=Regiment Großherzog bon Beffen, - Jacob Schreber bom 7. Infanteries Regiment Sobenhaufen im 2. Infanterie: Regiment Rronpring, - Abolph Reumann im 6. Jager = Bataillon, - und Otto bon Sabobe im 1. Infanterie-Regiment Ronig - bie Oberlieutenante Gugen Schnitlein im 3. Urtillerie=Regiment Ronigin=Mutter, -Maximilian Lut im 2. Artillerie = Regiment Brobeffer, - Ernft Gifcach bom 2. Urtillerie-Regiment Brobeffer - und Carl Cueumus, bieber Regimente-Abjutant, bom 4. Artillerie = Regiment Ronig im 1. Artillerie= Regiment Bring Luitpolb, - Bbilipb De finber bom 2. Artillerie = Regiment Brob= effer im 3. Artillerie=Regiment Ronigin=Dut= ter, - bann Maximilian Giebrl - unb Frang Daber bom Benie Stab im Generalquartiermeifter = Stab, - ferner in Un= wenbung ber Bestimmung Biffer V bes Ben= fione-Mormative vom 12. October 1822 bie penfionirten Sauptleute Lubwig be Tailles. - Jacob Pfeiffer - und Chuard Bernbolb;

ju Sauptleuten 2. Claffe:

bie Oberlieutenants Gustav Sach,
im 6. Jufanterte-Regiment König Wisselm
von Preußen, — Urnulph Schen t beim
3. Armec-Divisions-Commando, — Anton
Stbber vom 6. Infanterle-Regiment Groß-

bergog bon Beffen im 7. Jager = Bataillon, - Abolph Stiller im 10. Infanteries Regiment Pring Lubwig, - Beinrich Beitelrod im 9. Infanterie = Regiment Brebe, - hermann Dan golb bom 14. Infanteries Regiment Sartmann im 9. Jager:Bataillon, - Maximilian Ruith - und August Roth vom 5. Infanterie = Regiment Groß= bergog bon Beffen im 1. Jager = Bataillon, - Unton bon Baur-Breitenfelb bom Infanterie = Regiment Großbergog bon Seffen im 5. Jager = Bataillon, - Bruno Bubl bei ber 2. Sanitate : Compagnie, -Georg Rubel im 8. Infanterie = Regiment Brandh, - Rubolph Gomelder im 12. Infanterie=Regiment Ronigin Amalie bon Griechenland, - Chuard Sopfel im 9. Jager-Bataillon, - Alois Schiefl im 12. Infanterie = Regiment Ronigin Amalie bon Griechenland, - Friedrich Bolff, bieber Bataillons : Abjutant, bom 4. Infanterie-Regiment Ronig Carl bon Burttemberg im Infanterie-Leib-Regiment, - Lubwig Binne berger im 11. Infanterie= Regiment bon ber Tann, - Leopolb Freiherr bon Gorent von ber 1. Sanitate-Compagnie im 7. Sager= Bataillon, - Richard Soffmann im 5. Jufanterie: Regiment Großbergog bon Beffen, - Ebmund 2Bolfle im 4. Jager = Batail-Ion, - Joseph Sche bl vom 8. Infanterie-Regiment Brandh im 13. Infanterie = Regi= ment Raifer Frang Joseph von Defterreich,

- Carl Bet bom 9. Infanterie= Regiment Brebe im 12. Infanterie-Regiment Ronigin Amalie bon Griechenland, -Friebrich Demmler bom 5. Infanterie = Regiment Großbergog von Beffen im 2. Jager:Batail= Ion, - Lubwig be Sacchi-Baleftrini im 7. Infanterie-Regiment Sobenhaufen, -Xaber bon Boit bom 4. Infanterie=Regiment Ronig Carl von Burttemberg im 1. Infanterie = Regiment Ronig, - Paul bon Cramon im 1. Infanterie-Regiment Ronig, - Beinrich BBeibner bom 4. Infanterie-Regiment Ronig Carl von Burttemberg im 4. Jager-Bataillon, - Abolph von Schmib auf Bolghammer im 12. Infanterie:Regiment Ronigin Amalie bon Griechenlanb, - Philipp Freiherr bon Babelburg im 8. Jager:Bataillon, - Unton Dorfdbom 6. im 10. Jager-Bataillon, - Carl Dibm im 2. Infanterie = Regiment Rronpring, -Frang Bob im Infanterie = Leib = Regiment, - Carl Dumlein im 10. Infanterie-Regiment Pring Lubwig, - Clemens Freiherr bon Scheben bom 6. Infanterie-Regiment Ronig Bilhelm bon Preugen im 15. Infanterie-Regiment Ronig Johann bon Gachfen, - Sanns Freiherr bon Balbenfels im 11. Infanterie Regiment bon ber Tann, -Lubwig Schlefing im 4. Infanterie = Regiment Konig Carl bon Burttemberg, -Rofebb Schleif bon Lowenfelb im 9. Infanterie-Regiment Brebe, - Maximilian Michaeli vom 9. Infanterie = Regiment Brebe im 4. Jager-Bataillon, - Marimilian Freiherr bon Sertling bom 6. Infanterie-Regiment Ronig Bilbelm bon Breugen im 8. Jager: Bataillon, - Bermann Freiberr bon Buttenberg bon ber 2. Sanitats: Compagnie im 2. Jager-Bataillon, - Emil Sartmann bom 14. Infanterie = Regiment hartmann im 11. Infanterie = Regiment von ber Tann, - Ulrich Graf von Brodborff bom 14. Infanterie-Regiment Bartmann im 13. Infanterie-Regiment Raifer Frang Jofeph bon Defterreid, - Bilhelm Schreber bom 3, im 10. Jager-Bataillon, - Benno Souls bom 6. Infanterie-Regiment Ronig Bilbelm bon Breugen im 2. Infanterie-Regiment Rronpring, - Friedrich Sofbauer im 4. Jager-Batails Ion, - Unton Demmer im 2. Infanteries Regiment Rronpring, - Abalbert bon Sof= mann bom 3. Infanterie = Regiment Bring Carl von Bayern im 12. Infanterie = Regis ment Ronigin Amalie bon Griechenland, -Carl Rehm im 7. Sager = Bataillon, -Beinrich Red bom 5. Infanterie = Regiment Großherzog von Seffen im 10. Infanteries Regiment Pring Lubwig, - Maximilian Dettl, bisher Bataillons-Abjutant, im 1. Jager-Bataillon, - und Julius Paur bom 8. Infanterie-Regiment Brandb im 13, Infanterie-Regiment Raifer Frang Rofebb bon Defterreich. - bann in Unwenbung ber Beftimmung Biffer V bes Benfione-Normativs vom 12. October 1822 bie pensionirten Oberlieutenants Michael Röttinger und Friedrich Freiherr von Feiligich;

au Oberlieutenants:

bie Unterlieutenants Beorg Geuffert im 14. Infanterie = Regiment Sartmann, Suftab Rorbler - und Bilbelm Binber bom 7. Infanterie = Regiment Sobenhaufen im 3. Sager-Bataillon, - Seinrich Geifler im 8. Infanterie = Regiment Prauch, -Lubwig BBIlath im 8. Jager : Bataillon, - Marimilian Raith im 1. Infanteries Regiment Rinig, - Carl bon Brudner tm 13. Infanterie = Regiment Raifer Frang Jofeph von Defterreich, - Arthur Rurichner bom 4. Infanterie-Regiment Ronig Carl von Burttemberg im 4. Sager = Bataillon, -Sans Freibert bon Auffeg ju Auffeg im 1. Mager-Bataillon, - Johann Graf im 10. Infanterie = Regiment Bring Lubwig, - Rofeph bon Allweber bom 14. Infanterie = Regiment Sartmann im 8. 3ager= Bataillon, - Gugen Freiberr bon Im= boff im 1. Infanterie-Regiment Rbnig, hermann bon herrlein, - und Jacob Beber im 11. Infanterie=Regiment bon ber Tann, - Conrab Faber bei ber 3. Sanitate-Compagnie, - Albrecht Rlein im 12. Infanterie-Regiment Ronigin Amalie bon Griechenland, - Frang Martin im 9. Jager-Bataillon, - Frang Cheichenguber im 11. Infanterie-Regiment bon ber Tann,

- Carl Steubel bom 15. Infanterie:Res giment Ronig Johann von Sachsen im 8. Jager-Bataillon, - Chriftian Martin im 9. Infanterie = Regiment Brebe, - MBert Raifer im 7. Jager-Bataillon, - Jofeph Dbele im 13. Infanterie : Regiment Raifer Frang Joseph von Defterreid, - Bermann Mertl vom 3. Infanterie-Regiment Bring Carl bon Babern im 12. Infanterie-Regiment Ronigin Amalie bon Griechenland, - Ebmund Somelder im 2. Infanterie= Regiment Rronpring, - Carl Rufd, Bataillons:Ab: jutant, im 1. Infanterie = Regiment Ronig, - Alphone Bablberg im Infanterie-Leib-Regiment , - Beinrid Senigft, Batail-Ions:Abjutant, im 6. Jager-Bataillon, -Abalbert Schallhammer im 1. Infanterie-Regiment Ronig, - Joseph Brogler vom 14. Infanterie = Regiment Sartmann im 5. Jager-Bataillon, - Beinrich Laumer im 2. Infanterie-Regiment Rronpring, - Clemens Baunach im 1. Infanterie-Regiment Ronig, - Emanuel bon Berigopen im Infanterie = Leib = Regiment, - Thomas Banfielb im 3. Jager-Bataillon, - Frang Bunb ter bom 8. Infanterie = Regiment Brandh im 1. Jager-Bataillon, - Maris milian Sagerbuber bom 6. Infanterie= Regiment Ronig Wilhelm bon Preugen im 4. Jager = Bataillon, - Anton Bentele im 12. Infanterie-Regiment Ronigin Umalie bon Griechenland, - Anton Freiherr bon

Rupprecht im 1. Infanterie = Regiment Ronia. - Carl Schus im 10. Infanterie-Regiment Bring Lubwig, - Abolph Defterreider - und Carl Ebrensberger bom 4. Infanterie-Regiment Ronig Carl von Burttemberg im 4. Jager = Bataillon, -Friebrid Sausner im 5. Infanterie-Regis ment Großberjog bon Beffen, - Theobor Lintl bom 7. Infanterie = Regiment Soben= baufen im 9. Sager-Bataillon, - Beinrich bon Daberhofen im 15. Infanteries Regiment Ronig Johann bon Sachfen, -Mois Deifbod - und Chuarb Stier bom 7. Infanterie = Regiment Sobenhaufen im 3. Jager-Bataillon, - Darimilian bon Sudau im 9. Infanterie-Regiment Brebe, - Jofeph Freiherr bon Bechmann im 5. Infanterie = Regiment Großbergog bon Beffen, - Friedrich bon gangenmantel - und Lubwig Freiherr von Bechmann bom 3. Infanterie-Regiment Pring Carl bon Babern im 12. Infanterie-Regiment Ronigin Amalie bon Griechenland, - Theobor Braf bon Solnftein aus Bayern bom 10. im 5. Jager Bataillon, - Emil Ritter bon Belich im 6. Infanterie = Regiment Ronig Bilbelm bon Preugen im 4. Sager=Bataillon, - Eugen Ritter von Reichert im 2. Jager= Bataillon, - Joseph Seininger bom 15. Infanterie Regiment Ronig Johann von Sachfen - und Ebuard Sirid vom 6. Infanterie-Regiment Ronig Wilhelm bon Preugen im

6. Jager = Bataillon, - Johann Duller bom Infanterie-Leib=Regiment im 1. Mager= Bataillon, - Johann Saller, Bataillone= Abjutant, im 4. Infanterie Regiment Ronia Carl von Burttemberg, - Abolph Beier - und Decar bon Dors bom 4. Infanterie-Regiment Ronig Carl von Barttemberg im 2. Mager:Bataillon, - Mbbons Bogl im 13. Infanterie = Regiment Raifer Frang Rofeph von Defterreich, - Carl Reif im 14. Infanterie-Regiment Sartmann, - Carl Thomas im 5. Infanterie-Regiment Großbergog von Seffen, - Friedrich Roch im 1. Infanterie = Regiment Ronig, - Mitolaus Rrapfenbauer bom 15. Infanterie-Regiment Ronig Johann bon Gadfen im 7. Jager-Bataillon, - Abolph Morgenroth im Infanterie-Leib-Regiment, - Julius von Sart bom Infanterie-Leib-Regiment im 9. Jager-Bataillon, - Chriftian Gabler im 12. Infanterie-Regiment Ronigin Amalie bon Griechenland, - Guftab Engelbrecht bom 6. Infanterie-Regiment Ronig Bilbelm bon Breugen im 6. Jager-Bataillon, - Cafpar Riebmann im 7. Jager = Bataillon, -Leonbard Wintler bom 3. Infanterie-Re= giment Pring Carl von Babern im 7. Sager= Bataillon, - hermann Stangl bom 1. Infanterie = Regiment Ronig im 9. Jager= Bataillon, - Lubwig Reithner bom 6. Infanterie = Regiment Ronig Bilbelm bon Breufen, - und Ferbinand Leeb bom 10. Jäger-Bataillon im 3. Jäger-Bataillon, — Carl In genbrand vom 9. Insanterie-Regiment Brebe im 9. Jäger-Bataillon, —
Franz Cartorius vom 7. Insanterie-Regiment Hohenhausen im 4. Jäger-Bataillon, —
Carl Wittig im 5. Insanterie-Reglement Großherzog von Hessen, — und Eduard
Ferdel im 9. Jäger-Bataillon, — bann in
Untvendung der Bestimmung Zisser V bes
Bensions-Normativs vom 12. October 1822
ber vensionitte Untersieutenant David Sil is ert:

ju Unterlieutenants:

bie Feldwebel Carl Hoffmann vom 9. Infanterie:Regiment Wrede im 10. Infanterie:Regiment Pring Lubwig, — und Franz Limmer vom 10. Infanterie:Regiment Pring Lubwig im 11. Infanterie:Regiment von der Tann, — der 2. Machtmeisten Franz Alt von der Fuhrvoleins-Escadron des 1. Artilleterie:Regiments Pring Luitpold dei der 2. Santitäts-Compagnie;

gu Lanbwehr: Unterlieutenants:

bie Landwehr:Disciersabhiranten Gustab Herling in 26. Landwehr:Bataillon, — Ferdinand Egger im 9. Landwehr:Bataillon, — Robert Bliso sim 16. Landwehr:Bataillon, — Lodwig Laurent im 25. Landwehr:Bataillon, — Andreas Tisch im 6. Landwehr:Bataillon, — Johann Stark im 5. Landwehr:Bataillon, — Rudolhy down 18 köter im 6. Landwehr:Bataillon, — Rudolhy down Wkäter im 6. Landwehr:Bataillon, —

Carl Someigel im 23. Lanbwehr-Batgil-Ion, - Lubwig Bufch im 6. Landwebr= Bataillon, - Johann Beiganb im 23. Lanbwehr-Bataillon, - Georg Frang im 5. Lanbwehr-Bataillon, - Lubmig Gobn= laub im 25. Lanbwehr-Bataillon, - Beinrich Lofdige im 23. Lanbwehr = Bataillon, -Mbert Bernholb im 5. Lanbmehr-Batail-Ion, - Chriftian Bogel bom 5. im 23. Lanbwehr = Bataillon, - Beorg Sofmann, - Bilbelm Stifder, - Johann Bemfel, - Johann Start - und Carl Beuner im 23. Landwehr = Bataillon, - Bernharb Rod - und Stephan BB81 im 4. Lanbmehr:Bataillon, - Carl Belmidrott im 3. Landwehr=Bataillon, - Ernft Bolleth im 23. Landwehr=Bataillon, - Bilbelm Lan a im 32. Landwehr-Bataillon, - bann Frang Scholg, - Guftav Bifcof - unb Carl Bogel im 7. Jager=Bataillon.

Charafterifirt werben:

als Majore:

ber Hauptmann Michael Reinwald bei ber Duvicies-Compagnie, — dann ble pensionirten Hauptseute Wilhelm Mitter von Belfch, — Ludwig Pestalazzi, — Martmilian von Tein, — Martin Plöh — und Carl Damboer.

Berfest werben:

ber Major Otto von Orff vom 3. 3n= fanterie-Regiment Pring Carl von Bayern

jum Infanterie-Leib:Regiment, — und ber Rittmeister Emil Ritter von Thanber vom 4. Chebaulegers-Regiment Ronig jum Generalquartiermeister-Stab.

a company of the same of

Seine Majestat ber Ronig haben allergnabigft geruht:

unter'm 17. December I. 38. ben temporar penfionirten Regiments-Quartiermeister Johann Lehner bleibenb im Rubestanbe zu belaffen;

unter'm 21. December I. 38. bem Regimentsarzt Dr. Ernst Quismann von ber 3. Sanitäts-Compagnie bas goldene, — und bem Bataillonsarzt Dr. Johann Konig Johann vom 16. Insanterie-Regiment König Johann vom Sachsen das silberne Milität-Sanitäts-Eprengelchen zu verfelben;

unter'ın 22. December I. 38. ben temporar pensionirten Unterlieutenant Friedrich Baur — und

unter'm 23. December I. 36. ben temporar penfionirten Unterquartiermeister Johann Kronberger bleibenb im Ruhestanbe gu belassen.

Rirdliche Dienftes-Nadrichten.

Seine Majestat ber König haben Sich allergnäbigst bewogen gefunden, unter'm 22. December I. 38. die katholische Pfarrei Lubenhausen, Bezirkamts Landsberg, bem Priester Joseph Seit, Manualcaplan in Hinterstein, Begirksamts Sonthofen, und

bie tatholifche Pfarrel Roggenstein, Bezirtsamts Bobenstrauß, bem Priester Beter W ei fg, Expositus in Siegenbach, Bezirtsamts Robing, bann

unter'm 25. December I. 36. bie tatholifche Pfarrei Purseuct, Bezirksamts Amberg, bem bergeltigen Berweser berfelben, Priester Frang Joseph Pr 8 18, und

bie tatholifche Pfarret Grofwentheim, Begirtamts Riffingen, bem Priefter Sebaftian Bebner, Pfarrer in Hundsbach, Bezirtsamts Rariftabt, ferner

unter'm 27. December I. 38. bie tatholifde Pfarrit Dodfpeper, Begirtsamts Kalferslautern, bem Priefter Anton Schauber, Pfarrer in Reuleiningen, Begirtsamts Frankenthal, endlich

in Genehmigung bes von bem katholischen Pfarrer Johann Svangelist Wirthenfohn in Rohrborf, Bezirksamts Nojenheim, und bem Beneficiaten Calpar Tauben berger in Tuntenhausen, besselben Bezirksamt, eingeleiteten Pfründetausches bem lehteren bie Pfarrei Rohrborf, dem ersteren das Beneficium Tuntenhausen zu übertragen.

Seine Majestat ber Ronig haben unter'm 22. December I. 38. allergnabigst ju genehnigen geruht, bag bie tatholifche Bfarrei Schliebausen, Bezirksamts Gangburg, von bem Bifchofe von Angeburg, bem bergeltigen Bermefer berfelben, Priefter Dichael Dettle, und

bie tatholifche Pfarrei Aibling:Riegfee, Begirksamts Weilheim, von bem Bifchofe von Augsburg bem Priefter Lubwig Hollner, Beneficiat in Sonthofen, Bezirksamts gleichen Ramens, bann

unter'm 27. December I. 36. bie tatholische Psarrei Laumersheim, Bezirtsamts Frankenthal, von bem Blicofe von Speyer bem Priester Carl Grunber, Pfarrer in Berg, Bezirtsamts Germersheim, verlieben werbe.

Ordens-Verleihung.

Seine Majestat ber König haben Sich unter'm 22. October I. 38. allergnäbigst betwogen gefunden, bem Lehrer an ber tgl. preußischen höheren Gewerbsschule zu Kassel, Dr. Heinrich Mohl, bas Ritterkeug II. Classe bes Berbienstorbens bom hell. Michael zu verleihen.

Königlich Allerhochfte Genehmigung gur Annahme einer fremden Decoration.

Seine Majestat ber Konig haben Sich unter'm 22. December L 38. allergna: bigst bewogen gefunden, dem Eigenthumer ber Maherichen Kunstanstalt in Minchen, Joseph Gabriel Maher, die Bewilligung zur Annahme und zum Eragen des ihm von Seiner Heiligfeit bem Papste berliehenen Ritzterteuzes des Ordens des hl. Gregor zu ertbellen.

Eitel-Berleihung.

Seine Majestat ber Ronig haben Sid mit allerhödstem Signate vom 19, December I. Je. bewogen gefunden, bem Lapegierer Mar Steinun et, Anwesensbesither in Randen, in Anerkennung feiner bisherigen gewerblichen Leistungen ben hofittel zu verleiben.

Gewerbsprivilegiums-Verleihung.

Dem f. preußischen Erofessor und Director ber Sternwarte zu Göttingen, Dr. B. Klinsterfues, wurde unter'm 29. December I. 38. ein Gewerbspribilegium auf hybrostatiss-galbanische Gasjander zum gleichzeitigen Angaben und Austölchen einer beliedigen Angabl naher oder entsernter Gasslammen, für ben Zeitraum von zwei Jahren, vom 29. December 1870 ansangend, verlieben.

A.

Chronologische Hebersicht

ber

im Regierungs-Blatte für das Königreich Bayern vom Jahre 1870 enthaltenen Königlich Allerhöchsten Verordnungen, Ministerial-Entschließungen, Bekanntmachungen &c.

| Datum
ber
Berordnung 2c. | | oer Gegenstand. | | Seite. |
|--------------------------------|------|---|--------|------------|
| 20. Febr. 1 | 869. | Freundschafts-Danbeld- und Schifffahris-Bertrog gwifchen bem beutiden Bollvereine u. Japan. | IX. | 227-281. |
| 16. Oct. | - | Uebereintunft zwischen Bayern, Mürttemberg unb hessen inerfeits und der schweigerischen Eibe genoffenschaft no bererfeits zum gegenseitigen Schupe ber Rechte an literarischen Erzeugnissen und Werten ber Kunft. | XXVII. | 619 – 636. |
| 17. " | _ | Auslieferunge-Bertrag mit Belgien. | iv. | 107-136. |
| 6. Dec. | - | Erkentniß des oberften Gerichtehofes in der Streitsade der Kirchingeneinde Garfladt gegen den Fielen meglen flest, bier den bejadenden Gempetengeonfliet zwischen der L. Regierung von Unterfranken und Alichsfiedung und dem L. Stadigerichte Bufrhung betr. | ı | 19—25. |
| 6 | | Ertenntniß bes oberften Gerichtshofes bes Ronig- | - | 10-20. |

| Datum
ber
Berordnung 2c. | ⊗egen fian b. | Nro.
bes
Regierungs:
Blattes. | Seite. |
|--|--|--|-----------|
| e de la companya de l | reiches in der Streitsache der Schulgemeinde
Langengenn gegen die Schulgemeinde Keiden-
gell wegen Berühmung eines Anspruches
auf Schulgefünde, nun den affirmativen
Competengeonflict zwischen der I. Rezierung
bon Wittelfranken, Kammer des Innern,
und dem Bezirksgerichte Fürth betr. | п. | 34-48. |
| 7. Dec. 1869. | Erfenntniß bes obersien Berichishofes bes Rönig-
reiches in ber Streifiache bes Gutters
Georg Obermaier von Holzmauer gegen
bie Gemeinde Ablern wegen Entlichäbigung,
hier ben bejahenden Competenzeonflict
zwischen er fal. Rezierung von Rieder-
babern und bem Landgerichte Reullichen
betreffend. | v. | 141—148. |
| 7 – | Ertenntnig bes oberften Gerichtshofes bes Rb-
nigreiches in Sachen bes t. Fiecus gegen
bie Stadtgemeinde Warzburg wegen Bei-
trags zu ben Kesten der Mainuser-Repa-
raturen, hier ben verneinenden Competenz-
conflict zwijchen ber t. Negierung von
Unterfranken und Achassendung, Kammer
bes Innern, und bem t. Bezirksgerichte
Würzburg betressend. | | 172—179, |
| п – | Befanntmachung, ben Auslieferungs Dertrag mit Belgien betreffenb. | IV. | 105 –136. |
| 31. , — | Befanntmachung, bie Erhebung, Controle und
Berrechnung ber Gebühren für bas Eichen
und Stempeln ber Maße, Gewichte und
Waagen betreffenb. | I. | 5-15. |

| Be | Datum
ber
Berordnung 2c. | | ber Gegenstanb. | | Nro.
bes
Regierungs=
Blattes. | Selte. |
|-----|--------------------------------|-------|--|-------|--|--------|
| 31. | Dec. | 1869. | Bekanntmachung, die Abhaltung einer Prüfung
und eines Lehreurfes für die Bewerber um
Maße und Gewichtse Berificatoröftellen in
den Landestheilen diesseits des Rheins betr. | I, | 17—18. | |
| 5. | Jan. | 1870. | Bekanntmachung, ben Hanbels- und Schiff-
fahrts-Bertrag mit Japan betr. | XI. | 321—323. | |
| 7. | | _ | Befanntmachung, bie prattifche Prufung fur ben Staatebaubienft betr. | III. | 97—99. | |
| 8. | " | - | Röniglich Allerhöchfte Berordnung, die Plahord-
nung für die zum Bollzuge von Zucht-
haus- oder Gefängniß-Strafen bestimmten
Festungen betreffenb. | ш. | 65—98. | |
| 10. | 1 | 7 | Bekanntmachung, die Aufhebung des Nebengoll-
amtes II am Salzachthor in Burghaufen
betreffend. | п | 33. | |
| | • | - | Röniglich Allerhöchste Berorbnung, bas gericht-
liche Berfahren in Rheinschiffahrtesachen
betreffenb. | v. | 137—140. | |
| 11. | , | - | Befanntmachung, bas freiherrlich von Griegen-
bed'iche Familien-Fibeicommiß betr. | XII. | 329-345. | |
| 14. | , | - | Bekanntmachung, bie oberfte Leitung und Be-
aufsichtigung ber Strafanstalten bes Ro-
nigreiches betreffenb. | v. | 139—141. | |
| • | • | - | Befanntmachung, ben handels- und Schifffahrts-
Bertrag mit Japan betreffenb. | IX. | 225-246. | |
| 15. | • | -5 | Bekanntmachung, bie Berloofung ber 4- unb | VIII. | 196-212. | |
| • | • | - | Bekanntmachung, bie XII. Berloofung bes
Militar-Anlehens von 1855 betr. | VIII, | 213-224 | |

| Catum
ber
Berorbnung 2c. | ber Gegenftanb. | | Seite. |
|--------------------------------|--|-------|------------------|
| 16. Jan. 1870. | Befauntmadung, ben Bollzug ber Allerbechften
Berordnung bom 21. August 1869, bie
erste Prufung ber Bewerber um Gerichts-
bollzicherstellen in ben Landostheiten bies-
seits bes Rheins betr. | VI. | 169-171. |
| 17. , — | Bekanntmadung, die Errichtung bes von Seiner
Majefiat bem Könige Maximilian II. ge-
ftifteten Privatfamilienfibeicemunifies betr. | VIII. | 193—196. |
| 19 — | Befanutmaduna, die Ergebniffe ber pro 1868;69
an ber t. Universität Würzburg andgef sten
miffenfcaitliden Breisfiagen betr. | v. | 163—168. |
| 21. " — | Befanntmachung, Legitimationescheincontrele in Bapern betr. | VII. | 185 – 187. |
| 3. Febr. — | Befanntmachung, bie Berleofung ber 4 prec. Pranien Unleihe bon 1866 betr. | X. | 289-291. |
| 8. " — | Befanntmachung, bie unmittelbare Unterordnung
ber Stadigemeinde Resenbeim unter Die-
Kreisregierung bon Oberbayern betr. | XI. | 323. |
| 16. " - | Betanutmachung, ben Polling bes Art. 24 bes
Mingbertrages vom 24. Januar 1857 betr.
Siegu Nachweisung. | XIV. | 374.
375—376. |
| 18. , — | Befanntmadung, bae Gefuch ber Glabtgemeinbe
Resembeim um bie unmittelbare Untererd-
nung unter bie t. Arcibregierung, hier bie
Errichung eines Glabt- und Landgerichts | | |
| 22 | Refenheim betr.
Befanntmadung, bie Bahl ber Landtage. Com- | XIII. | 353 – 355. |
| | miffare für bas Ctaatofculrenwefen betr. | XIII. | 355-356. |
| 24. " — | Bekanntmachung, die Autheilung ber Gemeinden Obermichelbach, Tuchenbach und Beitsbronn jum t. Mentamte Furth betr. | xiv. | 371—372. |

| Datum
ber
Berordnung 2c. | Segenstanb. | Nro.
bes
Regierungs:
Blattes. | Stite. |
|--------------------------------|--|--|----------------------|
| 26 Febr. 1870. | Bekanntmachung, bie Ausbehnung bes Stels
"Oberfolfter" auf Stiftungs- und Gemeinbe-
folfter betr. | XIII. | 356—357. |
| 28. " — | Bekanntmachung, die VIII. Berloofung bes nenen allgemeinen Anlebens vom Jahre 1857 à 41/2 Procent betr. | xiv. | 373-374. |
| 1. März — | Roniglich Allerhochfte Entichliegung, bie Ber-
langerung bes Landtages betr. | XIV. | 369—372. |
| | Befanntmachung, bie IV. Berleefung ber 4 proc. Pramien: Auleihe von 1866 betr. | xv. | 395—397. |
| 3. " — | Befanntmachung, bas Bepflügen und Behaden
ber au Staatoftragen angrengenben Felber
betr. | XV. | 393—395. |
| | Betanntmadung, bie 39. Berloofung ber Grund-
renteufchulb betr. | xv. | 397—398. |
| | Roniglich Allerhodfte Berorbnung, ben biploma-
tifchen Dieuft betr. | XVI. | 401-404. |
| 5. " — | Bekauntmachung, unerhobene Capitalien ber bage-
rifchen Staatsichuld betr.
Rummeru-B.rzeichniß. | XVII. | 409—412.
409—422. |
| 10. " — | Bekanntmachung, bie Berabfolgung neuer Bind-
ceupons gu ben 41/2 proc. Gefeubahn-Oblis
gationen vom Jahre 1852 betr. | XVIII. | 425-431. |
| 11, - | Uebereintunft zwischen Ban:rn und Frankreich
über bie Zulaffung ber beiberfeitigen Unter-
thanen zum Armenrechte. | XXVIII. | 651—656. |
| 15. " — | Bekanntmachung, bie XXXIX. Berloofung ber
4 procent. Grundreuten-Ablofungs-Schule-
briefe betreffend. | XIX. | 441—450. |

| Be | Dati
ber
rorbus | | Segenstand. | Nro.
bes
Negierungs-
Blattes. | Seite |
|-----|-----------------------|-------|---|--|----------|
| 31. | Mārz | 1870. | Bekanntmachung, bie Tapezirung ber Gerichts. | XXI | 489—491. |
| 6. | April | - | Roniglich Allerhöchfte Entschliegung , bie Ber-
langerung bes Landtages betr. | XXII. | 505—508 |
| 9. | " | - | Befanntmachung, bie Bilbung ber Berificatoren-
Begirte in ben fleben biefrheinischen Kreisen
betreffenb. | XXII. | 507—524 |
| 15. | | - | Armec-Befehl. | XXIV. | 545-546. |
| 17. | . " | - | Roniglid Merbochfte Berordnung, bie Gidung
ber Schantgefaße in Gafts und Schend-
wirthicaften betr. | XXIV. | 547—550. |
| 19. | " | - | Bekanntmachung, die IX. Berloofung ber 2proc.
mobilisirten Capitalien ber Stiftungen und
Bemeinden betr. | XXIV. | 564—567. |
| * | " | _ | Bekanntmachung, bie XXI, und beziehungsweise
XIX. Berloosung der 31/12 und arrositt
4 proc. Staats Dbilgationen au portour
und auf Ramen mit Coupons betr. | XXIV. | 567—571. |
| 20. | * | _ | Roniglich Allerhochfte Berordnung, bie Saus-
ordnung fur bie Zuchthäufer betr. | XXIV. | 549—552. |
| # | * | _ | Roniglich Allerhöchste Berordnung, die Haus-
ordnung für die Gefangenanstalten betr. | xxiv. | 551—552. |
| 23. | * | _ | Bekanutmachung, die hauptrechnung ber allge-
meinen Immebiliar Feuerversicherungs-
Anstalt pro 1868,69 betr. | xxv. | 577-581. |
| | | | hauptrechnung biegu - Beilage gu | XXXI. | 776. |
| | | - 1 | Bekanntmachung, bie Neueintheilung ber Brand-
versicherungs: Inspections: Bezirke betr. | XXVI. | 606—607. |
| 29. | " | - | Bekanntmachung, bie Positransport = Orbnung für bas Königreich Bayern betr. | XXVI. | 601—606. |

| Datum
ber
Berordnung 2c. | Segen stan b. | Mro.
bes
Regierungs:
Blattes. | Seite. |
|--------------------------------|--|--|----------------------|
| 29. April 1870. | Belanntmachung, ben Abiching eines Bertrages
mit ber ichweig-rijchen Eidgenoffenschaft
gum gegenseitigen Schube der Rechte an
literarijchen Erzengnissen und Werten der
Kunft betr.
hiezu: Uebereintunft | xxvII. | 617—620.
619—636. |
| 2. Mai — | Befanntmachung, bie IV. Prämienziehung ber
4 prec. bayer. Prämien-Anleihe von 1866
betreffenb. | XXVII. | 637—640. |
| | Erkenntuig bes oberfien Gerichtshofes bes Ro-
nigreiches in Betreff tes von ber t. Re-
gierung ber Pfalg, Rammer bes Innern,
angeregten Competenzousstiets in ber
Etreitsache bes Wichael Pfeifer, Actre-
mann in Brudweiter-Barenbach gegen bie
tathoftige Kirch ens ab vit basselbt wegen
Rechnungsrecesses betr. | XXXI. | 759—769. |
| 3 — | Befanntmachung, ben Bertrag vom 11. März
1870 über bie Zulassung der beiberseitigen
Unterthanen zum Armenrechte zwischen
Bapern und Frankreich betr. | | 649—656. |
| 4 – | Betanntmachung, bie Ausbehnung bes Titels
"Oberforfter" auf Gemeinde und Giftungs-
Revierferster betr. | XXVI. | 607. |
| 5. , — | Bekanntmachung, die Constitutrung des allge
meinen Berwaltungs-Ausschusse des baye
rischen Bereines zum Ausbau des Domei
in Edin betr. | | 657. |
| 10. " | Betanntmachung, bie Gegenseitigleit in Straf
fachen mit auswärligen Regierungen betr | xxx. | 739-742 |

| Be | Datum
ber
Berordnung 2c. | | ber | | ber Gegenftanb. | | Seite. |
|-----|--------------------------------|-------|--|--------|-----------------|--|--------|
| 13. | Mai | 1870. | Röniglich Allerhöchste Berorbnung, bie Bahl
und bie Amtswohnsite ber Gerichtsvoll-
zieher betr. | XXIX. | 685—698. | | |
| * | ** | - | Roniglich Allerhöchfte Berordnung, bie Gerichts-
vollzieher-Gebuhrenordnung betr. | XXIX. | 699—730. | | |
| " | * | | Röniglich Allerhöchste Berorbnung, bie Buftel-
lungen in Straffachen und in Sachen ber
nichtstreitigen Rechtspflege betr. | XXIX. | 731—736. | | |
| * | ** | - | Röniglich Allerhöchste Berordnung, ben Bolljug
bes Artitels 13 Absat 2 und Artitels 15
Absat 3 ber Prozesbordnung in bürgerlichen
Rechtsfreitigkeiten hinschild bes allge-
meinen Gerichtsflandes vor ben Gerichten
ber Hauptstabt betr. | XXXI. | 753—756. | | |
| 14. | # | _ | Roniglich Allerhöchste Berordnung, bie Unter-
haltsgelder bei ber Personalhaft betr. | XXXI. | 757—760. | | |
| M | * | _ | Urtunde über bie Grunbung einer Berforgungs-
Anfialt für Tochter f. Beamten.
Diezu Grunbbestimmungen ber Berforgungs. | XXXII. | 777—780. | | |
| | | | Anstalt für Beamtentochter in Reuberg:
hausen. | | 781—794. | | |
| 15. | ,, | - | Roniglich Allerhochfte Berordnung, bie Gerichts-
vollzieherordnung betr. | XXIX. | 665—684. | | |
| 16. | n | _ | Erkenninis des obersten Gerichtshoses des Königs
reiches in Sachen: die Berwaltung und
Hinausgabe der deponitren Grundrentens
ablösungs-Obligationen des Kittergutsbe-
sigers Gottlob von Püttner zu hos, nun
den negativen Competenzconslict zwischen
bem f. Landgerichte und dem f. Bezirts- | | | | |
| | | | amte Raila betr. | XXXIV. | 809—818. | | |

| Be | Dat
be
roren | | Segen ftan b. | Mro.
bes
Regierungs:
Blattes. | Seite. |
|-----|--------------------|-------|---|--|------------|
| 17. | Mai | 1870. | Roniglich Allerhochfte Entichließung, bie Ber-
langerung bes Landtages betr. | XXX. | 737—740. |
| | ** | _ | Ertenntnig bes eberfien Gerichtshofes bes König-
reiches in ber Streitfach bes Orfonomen
Friebrich heinlein von hafenlobe und
Conf. gegen ben Müllermeister Schaftian | | |
| -1 | | | Dingfelber bafelbft wegen einer Forderung
von 46 ff., hier ben negativen Competeng-
conflict zwifchen bem t. Landgerichte Reu-
ftabt a. A. und bem bortigen Begirtsamte | | |
| | | | betreffenb. | XXXV. | 825—836. |
| 21. | " | _ | Bekanntmachung, die Einverleibung ber Gemeinbe
St. Nikela in ben Gemeindebegirt ber Ctabt
Paffau betr. | XXX. | 741—743. |
| 24. | , | - | Bekanntmachung, die Errichtung von Familien-
Fibeicommissen burch bie Freiherren von
Kungberg Wernstein-Dannborf betr. | XLVL | 1201-1235. |
| 25. | " | - | Röniglich Allerböchste Berordnung, ben Bollgug
bes Art fels 146 Abs. 3 ber Prozesort-
nung in bürgerlichen Rechtestreitigkeiten | ALIVE. | 2200 |
| | | | betreffenb. | XXXIII. | 801-804. |
| 27. | " | - | Bekanntmadung, bie Berlegung bes Siges bes
Appellationsgerichtes bon Schwaben und | | |
| | | | Reuburg nach Augeburg betr. | XXXIII. | 807. |
| " | , | - | Erlenntniß des obersten Gerichtshofes des König-
reiches in Sachen des Bezirfsgerichts-Geo-
meters Mäller von Ottobeuern gegen den
Bauern Bincenz Kochmaier in Loch wegen
Forderung, sier den verneinenden Competenz-
conflict zwischen der f. Regierung von Schwa-
ben und Reuburg, Kammer der Finangen, | | |
| | | | und bem t. Laubgerichte Gronenbach betr. | XXXVI. | 859-864. |

| Datum
ber
Berordnung 2c. | Gegenstant. | Nro.
bes
Regierungs:
Blattes. | Selte. |
|--------------------------------|--|--|--------------|
| 27. Mai 1870. | Erlenntnis bes obersten Gerichtshofes bes König- reichte in Sachen bes Müllers Johann Schmitt von Mittelchrenbach und Genossen gegen die Gemeinde Mittelchrenbach wegen Nutungserchte, hier ben bejahenden Com- petenzeonsliet zwischen ber t. Rezierung von Oberfranten, Kammer bes Jinern, und bem t. Bezirtsgerichte Bamberg betr. | XLIL. | 1104 – 1112. |
| , , – | Erfenntniß des obersten Gerichtshofes bes König-
reiches in der Streitsache der ifraeslitischen
Euftwegemeinde zu Floß gegen den Kauf-
mann Naron Hönigeberger baselbe wegen
Horbertung einer Ecksftrafe, nun den be-
jahenden Competenzensstiet zwischen der t.
Regierung der Oberpfalz und von Regens-
burg, Rammer des Innern, und dem t.
Landgerichte Reusschat affin. In. betr. | XLIV. | 1169 – 1176. |
| 28. " — | Königlich Allerhöchste Berordnung, den Bollzug
ber Artifel 400, 410 und 411 der Prozesords
nung in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten betr. | XXXIII. | 803-808. |
| 10. Juni — | Röniglich Allerhöchste Berordnung, ben Belljug
ber Artitel 94, 206 und 209 ber Prozes-
ordnung in burgerlichen Rechtsftreitigkeiten
betreffend. | XXXVI. | 849 – 860. |
| 12. " — | Röniglich Allerhöchste Berordnung, die Orga-
nisation der handelsgerichte in der Pfalg
betreffend. | XXXVII. | 865—872. |
| | Königlich Allerhöchste Berorbnung, die Benen-
nung und bienstliche Stellung ber gericht-
lichen Beamten in der Pjalg betr. | XXXVII. | 871—874. |
| | | | 2* |

| Datum
ber
Berordnung 2c. | | r | Gegenstanb. | Nro.
bes
Regierungs-
Blattes. | Seite. |
|--------------------------------|------|-------|--|--|------------|
| 12. | Juni | 1870. | Königlich Allerhöchfte Berordnung, ben Bollgug
ber Artifel 129—131 bes Sinführungs-
gesehes vom 29. April 1869 betr. | хххун. | 873 – 880. |
| | # | _ | Roniglich Allerhöchfte Berordnung, bas Armens
recht in burgerlichen Rechtsftreitigkeiten betr. | XXXVII. | 881—890. |
| 13. | H | - | Röniglich Allerhöchste Berordnung, die Gebühren
ber Zeugen und Sachverständigen, sowie
die Reiseloften der Parteien in bürgerlichen
Rechtsstreitigkeiten betr. | хххуш, | 905—926. |
| 15. | н | - | Bekanntmachung, ben Bollzug ber Artikel 194,
206 und 209 ber Prozesorbnung in bürger-
lichen Rechtsstreitigkeiten betr. | XXXIX. | 929—947. |
| 16. | н | - | Röniglich Allerhöchste Berordnung, den Bollzug
ber Art. 121 und 122 des Geseiges dom
29. April 1869, die Einführung einer
Prozesordnung in bürgerlichen Rechisstrei-
tigkeiten für das Königreich Bapern betr. | XI. | 953—959. |
| tr | " | - | Bekanntmachung, bie Bereinigung bes Stabt-
gerichtes und Landgerichtes Unsbach zu
einem Stadt- und Landgerichte betr. | XL. | 965. |
| H | n | _ | Bekanntmachung, bie Bereinigung bes Stadt-
gerichtes und Landgerichtes Schweinfurt zu
einem Stadt- und Landgerichte betr. | XL. | 965—966. |
| ** | " | - | Königlich Allerhöchste Berordnung, die Dienstes-
borschriften über die innere Ginrichtung
ber Gerichtsschreibereien betr. | XLI. | 969—1088 |
| 17. | • | - | Röniglich Allerhöchste Berorbnung, die Bormer-
tung der Beschlagnahmprotofolie und die
Eintragung der Ganterkenntniffe bei den
Hypothekenämtern der Pfalz betr. | XL. | 959—964. |

| Be | Datum
ber
Berordnung 2c. | | ® egen ftan b. | Nro.
bes
Regierungs-
Blattes. | Seite. |
|-----|--------------------------------|-------|--|--|------------|
| 21. | Juni | 1870. | Königlich Allerhöchste Berorbnung, die Gebühren
ber Abvocaten und Rechtspraftitanten in
burgerlichen Rechtsfireitigkeiten betr. | XLIII. | 1113—1164 |
| 22. | * | - | Bekanntmachung, bas t. Hanbelsappellations-
gericht zu Rurnberg betr. | XLI. | 1089. |
| 24. | ** | _ | Roniglich Allerhochfte Entschließung, bie Ber-
langerung bes Lanbtages betr. | XLII. | 1097—1100. |
| W | # | - | Bekanntmachung, die Prüsung für das Lehramt
an technischen Unterrichts Mustalten im
Jahre 1870 betr. | XLII. | 1101—1104. |
| 25. | " | - | Röniglich Allerhöchfte Berordnung, den Boll-
aug des Artifels 884 Abf. 2 der Prozeß-
ordnung in bürgerlichen Rechtsftreitigkeiten
betreffend. | XLII, | 1099—1102. |
| 1. | Juli | - | Röniglich Allerhöchste Berordnung, die Schreib-
gebuhren der Gerichtsschreiber in den
Landestheilen diesseits des Rheines betr. | XLV. | 1185—1198. |
| 8. | n | - | Roniglich Allerhochfte Berordnung, die Abfpi-
ranten für den Dienft der Berkehrs-
Unftalten und den Zolldienft betr. | XLIX. | 1265—1268. |
| 9. | H | - | Roniglich Allerhochfte Berorbnung, ben Boll-
gug bes Artifels 359 ber Prozesorbnung
in burgerlichen Rechtsftreitigkeiten burch
Rotare betr. | XLVII, | 1241—1244. |
| 12. | * | - | Befanntmachung, bie Umbildung ber Gemeindes
bezirke Amberg und Trafiberg betr. | XLVI. | 1235—1236, |
| # | " | - | Befanntmachung, Magregeln gegen bie Rinber-
peft betreffenb. | XLVIII. | 1262. |
| В. | " | - | Befanntmachung, Rormen über bie Aufnahme
ber Abspiranten fur ben Bollbienft. | XLIX. | 1267—1276. |

| Datum
ber
Berordnung 2c. | | | | Nro.
bes
Regierungs:
Blattes. | Seite. |
|--------------------------------|------|-------|---|--|------------|
| 16. | Juli | 1870. | Röniglich Alerhöchfte Berordnung, die Ausbehnung ber Allerhöchften Berordnung dom 28. August 1868 über die dienstliche Berochflungs. Benotligung für Bramte und öffentliche Diener auf die Gerichtevollzieher betreffend. | L. | 1281—1284 |
| 17. | # | - | von Sicherheitsvorschung, die Erlassung
von Sicherbeitsvorschriften zum Bollzuge
bes Art. 120 bes Strafgesehuches betr. | XLVIII. | 1257—1260. |
| e | n | - | Bekanntmachung, bas Berbot ber Aus- unb
Durchfuhr bon Kriegsmunition, Pferden
u. f. w. betr. | XLVIII. | 1261. |
| * | * | - | Befanntmachung, bie Aufgebung von Gesethen,
Berordnungen und Ministerial-Anordnungen
auf Grund bes Art. 45 Abs. 2 bes Polizei-
Strafgesethuches betr. | L. | 12831284. |
| 19. | " | - | Bekanntmachung, bas Berbot ber Ausfuhr unb
Durchfuhr von Getreibe und Schlachtvieh
betreffenb. | L. | 1285. |
| 20. | n | - | Bekanntmachung, ben Berein zur Pflege und
Unterstühung im Felbe verwundeter und
ertrantter Krieger betr. | LL | 1289—1292 |
| 21. | ,, | - | Roniglich Allerhochfte Entschließung, bie Ber-
tagung bes Landtages betr. | LII. | 13051308. |
| " | , | _ | Bekanntmachung, Maßregeln gegen bie Rinbers
pest betr. | LII. | 1307—1308, |
| 23. | 87 | | Bekanntmachung, bie Erlassung von Sicherheits-
vorschriften jum Bollzuge bes Art. 120
bes Strafzesethuches betr. | LII. | 1309. |
| " | , | - | Befanntmachung, bas Berbot ber Mus- und
Durchfuhr von Proviantzegenständen betr. | LIII. | 1313—1315. |

| Datum
ber
Berordnung 2c. | | r | Gegenstand. | Nro.
bes
Regierungs
Blattes. | Seite. |
|--------------------------------|------|--------------|--|---------------------------------------|------------|
| 24. | Juli | 1870. | Bekanntmachung, die erneuerte Revision der
Fürstlich Oettingen-Wallerstein'ichen Haus-
gesetze betr. | | 1337—1391. |
| 28. | n | - | Roniglich Allerhochfte Berordnung, bie Errich-
tung bon Burgerwehren betr. | LIV. | 1321—1328. |
| 1. | Aug. | . – | Befanntmadung, die Anwendung des §. 12
Mbl. 3 der Allerhöckfien Depositatordung
bom 28. Mai 1862 auf die Gerichts-
bepositen des f. Appellationsgerichts von
Schwaben und Reuburg betr. | LVII, | 1417—1419. |
| .# | W | - | Ertenntniß bes obersien Gerichtshofes bes Ab-
nigreichs in der Streitsache des Bauern
Jacob Gründt von Niederschwalding gegen
ben Gutter Beter Bogel zu Niederberg-
kinden wegen Dienstbarteit, hier den affir-
mativen Competengeonsiet zwischen dem
Igl. Bezirtsgerichte Wasserburg und der
f. Regierung von Oberbarern betr. | | 1617—1633. |
| * | , | - | Erkentnig bes obersten Gerichtshoses bes Kö-
nigriches in Sachen ber Pfarrfliftung
Hohenbercha gegen Joseph Schaller und
15 Genossen baseibst wegen Kirchentracht-
reichnissen, hier ben negativen Compteng-
constict zwischen bem t. Stabt und Land-
gerichte Kreifing und ber L. Regierung bon | | 9 |
| 2. | n | - | Oberbagern, Kammer bes Junern, betr. Ertenntnis bes obersten Gerichtshoses bes Kö-
nigeriches in ber Streitsach ber Gemeinbe-
Berwaltung Poigham gegen ben Saus-
beister Jacob Gungl zu Eben, Gemeinbe
Karpspam, wegen einer Forberung von | LXVI. | 1653—1668. |

| 1 |
|---|
| |

| Datum
ber
Berorbnung 2c. | Segen ft an b. | Nro.
bes
Regierungs-
Blattes. | Sette. |
|--------------------------------|---|--|------------|
| | 50 fl., hier ben affirmativen Competens-
conflict zwischen bem t. Landgerichte Grieb-
bach und ber t. Regierung von Nieder-
babern betr. | LXVII. | 1673—1684. |
| 2. Aug. 1870. | Ertenntnis des oberften Gerichtshofes des Kö-
nigreiches in der Streifige der Kirchen-
ftiftung Unsernherrn gegen den Bauern
Andereas Brumet baselbst wegen Entscha-
bigung, nun den besahren Competenz-
constitet zwissen der Izl. Reglerung bon
Oberbayern, Kammere des Innern, und
dem L. Bezirkgerichte Nichas bett. | LXVIII. | 1699—1707. |
| 6. " — | Bekanntmachnng, bie Dispensation vom firch-
lichen Aufgebote protestantischer Berlobter
betreffenb. | LVII. | 1419—1420. |
| – | Bekanntmachung, bie Verfertigung, ben Besit,
bie Ausbewahrung, ben Berkauf und ben
Transport von Schießpulver, Schießbaum-
wolle und Feuerwerksgegenständen betr. | LVIII. | 1425—1447. |
| и и — | Bekanntmachung, die neue Redaction bes Ber-
einszolltarifs betr. | LXII. | 1497—1500. |
| | Bereinszolltarif vom 1. October 1870 an. | | 1499-1600. |
| 9. " — | Bekanntmachung, Erweiterung ber Aus- und
Durchfuhrverbote betr. | LVIII. | 1447—1448. |
| 11. " — | Bekanntmachung, bie Aufnahme eines Anlehens
für bie außerordentlichen Militärbeburf-
nisse betreffend. | LIX. | 1457—1463. |
| 15. " — | Bekanntmachung, die Erlassung von Sicherheits-
Borschriften zum Bollzuge des Art. 120
des Strasseschuches betr. | LX. | 1473—1475. |

| Datum
ber
Berordnung 2c. | Gegenstand. | Nro.
bes
Regierungs:
Blattes. | Seite. |
|--------------------------------|--|--|--------------|
| 17. Aug. 1870. | Königlich Allerhöchste Entschließung, bie Aus-
übung eines Allerhöchsten Gnabenactes be-
treffenb. | LXI. | 1481—1484. |
| и и — | Bekanntmachung, bie Aufnahme eines Anlehens
für die außerordentlichen Militärbedürfniffe
betreffend. | LXI. | 1483—1485. |
| 23. " — | Bekanntmachung, bas Friedrich Graf von Spreti-
Kapfing'iche Familien-Fibeicommiß betr. | LXX. | 1737—1748. |
| 25. " — | Befanntmachung, Erweiterung ber Ausfuhr-
verbote betr. | LXIII. | 1601-1602. |
| " | Bekanntmachung, die Aufnahme eines Anlehens
für die außerordentlichen Militärbedurf-
nisse betr. | LXIV. | 1609—1611 |
| 28. " — | Bekanntmadung, die Aufnahme eines Anlehens
für die außerordentlichen Militärbedurf-
nisse betreffend. | LXVI. | 1651—1653. |
| 29. " — | Bekanutmachung, Magregeln gegen bie Rinber-
poft betr. | LXVI. | 1649 - 1651, |
| 30. " — | Armee-Befehl. | LXIX. | 1713—1722. |
| 5. Sept. — | Befanntmachung, Magregeln gegen bie Rinber-
pest betr. | LXVIII. | 1697 - 1699. |
| 9. " — | Bekanntmachung, bie Emiffion neuer Zinscou-
pons zu ben 41/2 proc. Gifenbabn-Aulehens-
Obligationen vom Jahre 1852 betr. | LXX. | 1748—1749. |
| 14 " — | Befanntmachung, bie Abbaftung bes mebici-
nischen Staatsconcurses pro 1870 betr. | LXXI. | 1761—1762. |
| 16 " — | Mbichied fur ben Landrath von Oberbagern über beffen Berhandlungen in ben Sethungen vom 6. bie 18. December 1869. | LXXII. | 1769—1800. |
| | I , | | 3 |

| Datum
ber
Berordnung 2c. | | | Segen fian b. | Nro.
bes
Regierungs:
Blattes. | Scite. |
|--------------------------------|-------|-------|--|--|--------------|
| 16. | Scpt. | 1870. | Abschied für ben Landrath von Nieberbayern über beffen Berhandlungen in ben Sigungen vom 6. bis 18. December 1869. | LXXIII. | 1809-1836. |
| # | n | | Mbichieb fur ben Laubralb ber Pfalz über beffen Berhanblungen in ben Sitzungen vom 6. bis 17. December 1869. | LXXIV. | 1841—1868 |
| ** | n | - | Abschieb fur ben Landrath ber Oberpfalz und
von Regensburg über beffen Berhandlungen
in ben Sigungen vom 6. bis 18. Decem-
ber 1869. | LXXVI | 1889—1916. |
| " | ** | - | Mbichieb fur ben Lanbrath von Oberfranken über beffen Berhanblungen in ben Sithungen vom 6. bis 18. December 1869. | LXXVI. | 1917 – 1944. |
| " | ** | _ | Mischied für ben Panbrath von Mittelfranken über beffen Berhandlungen in den Situngen vom 6. bis 17. December 1869. | PXXAIII | 1969—1996. |
| H | n | _ | Abschied fur ben Landrath von Unterfranken
und Afchaffenburg über beffen Berhand-
lungen in ben Sitzugen vom 6. bis 18. | | |
| ** | н | | December 1869.
Abschied für ben Landrath von Schwaben und
Reuburg über dessen Berhandlungen in den
Sigungen vom 6. bis 18. December 1869. | LXXX | 20332062. |
| 29. | | | Armee-Befehl. | | 2065—2096. |
| 30. | " | | Refamitmadung, Magregeln gegen bie Rinber- | LXXVII | 1945—1966. |
| JU. | n | | pest betr. | LXXVII. | 1965 —1966. |
| 1. | Oct. | - | Roniglich Muerbochfte Berordnung, bie orga-
nifden Bestimmungen fur bie Gewerbs- | | |
| | | | foulen in Bayern betr.
Organische Bestimmungen fur bie Gewerbe- | LXXIX. | 2001-2004. |
| | | | foulen in Bayern. | | 2003-2020. |

| Datum
ber
Berordnung 2c. | | Gegenstanb. | Nro.
bes
Regierungs-
Blattes. | Seite. |
|--------------------------------|---------|---|--|------------|
| 5. Oct | . 1870. | Bekanntmachung, die Reorganisation der tech-
nischen Lehranstalten, hier das Lehrpro-
gramm an den k. Realghmnasien bett. | LXXIX. | 2021-2025, |
| 11. " | - | Bekanntmachung, Aus = und Durchfuhrverbote betreffend. | LXXXI. | 2097. |
| ,, ,, | _ | Urmee: Befehl. | LXXXII. | 2105-2124. |
| " " | . — | Bekanntmachung, bie 40. Berloofung ber Grund-
rentenschuld betr. | LXXXII, | 2127. |
| 12. " | - | Bekanntmachung, bie Bereinigung bes Stabt-
gerichtes und Landgerichtes Hof zu einem
Stabt- und Landgerichte betr. | LXXXII. | 2125—2126. |
| 13. " | - | Röniglich Allerhöchfte Berorbnung, bie Privis-
legien fur cosmetische und fur Geheim-
mittel betr. | LXXXII. | 2125—2126, |
| 20. " | - | Bekanntmachung, Mus- und Durchfuhrverbote betreffenb. | LXXXIII. | 2129—2130. |
| 22. " | _ | Urmce=Befehl. | LXXXV. | 2161-2178. |
| 31. " | - | Bekanntmachung, die XL. Berloofung ber 4 proc. Grundrenten : Ablofunge Schulbbriefe betr. | LXXXVI. | 2196—2204. |
| 1. Nov | . – | Armee-Befehl. | LXXXVII. | 2217-2256. |
| 2. " | - | Bekanntmachung, bie neue Constituirung bes
Centralausschusses zur Berwaltung bes Ab-
volaten - Wittven = und Waisen - Penflons-
fondes betr. | LXXXVI. | 2193—2195. |
| 4. " | - | Bekanntmachung, ben Bau einer ftechenben Brude
über bie Baal (ben Rhein) bei Bommel
betreffenb. | LXXXVII. | 2255—2256. |
| 5. " | - | Bekanntmachung, bie Anwenbung bes §. 12,
Absah 3 ber Allerhöchsten Depositalorbnung
vom 28. Wai 1862 auf bie Gerichtsbepo- | | |
| | | | 1 | 3* |

| Datum
ber
Berordinung 2c. | Gegenstanb. | Nro.
bes
Regierungs=
Blattes. | Seite. |
|---------------------------------|---|--|--------------|
| | fiten bes f. Appellationsgerichts ber Ober-
pfalg und von Regensburg betr. | LXXXVII. | 2257. |
| 10. Nev. 1870. | Merhöchfte Concessions. Urfunde für die t. priv. Actiengesculicaft der banerischen Ditbahnen jum Baue und Betriebe einer Zweigbahn von Liefdenreuth nach Wiefau betr. | LXXXIX. | 2281—2286. |
| 12. " – | Befanntmadung, bie Bereinigung bes Stabt-
gerichtes und Landgerichtes Rempten gu
einem Stabt- und Landgerichte betr. | LXXXVIII. | 2265-2266. |
| 15. " — | Armee=Befcht. | LXXXIX | 2285-2292. |
| 24. " — | Befanntmachung, Forfibegirts: Gintheilung betr. | LXXXIX. | 2291—2293. |
| 27. " — | Befanntmachnng, Magregeln gegen bie Rinber-
pest betr. | XC. | 2305—2306. |
| 1. Dec. — | Befanntmachung, bie Ginberufung bes Landtages betreffend. | XCI. | 2313—2316. |
| 2. " — | Armec-Befehl. | XCII. | 2321 - 2348 |
| 6. " — | Roniglich Allerhochfte Berordnung, bas Apo-
thelergewerbe und ben Sandel mit Gift
ober Arzneien betr. | XCIV. | 2369 - 2372. |
| 9. " — | Befanntmachung, bie Berloofungen ber bape-
rifchen Staateschulb im Jahre 1871 betr. | XCIII. | 2355 - 2356. |
| 11. " – | Befanntmadung, bie prattifde Prufung für ben Staatebaubienft betr. | XCIII. | 2353—2355. |
| 14. " — | Befanntmadung, bie 3 1/2 = und arrof. 40/0 igen Obligationen betr. | xcv. | 2385—2390. |
| 15. " — | Bekanntmadung, die Berleofung ber 3 1/2 = und arrof. 4 % igen Mobilistrunge Obligationen betreffend. | xciv. | 2371—2373. |

| Datum
ber
Berorbnung 2c. | Gegen ft an b. Bekanntmachung, bie Bertoofung ber 2% igen Capitalien ber Stiftungen und Gemeinden betreffend. | Nro.
bes,
Regierungs-
Blattes. | Seite. |
|--------------------------------|--|---|-----------|
| 15. Dec. 1870. | | | |
| 19. " — | Befanntmachung, bas Rechnungswefen ber tgl. Runfigewerbichule in Narnberg betr. | XCVI. | 2401—2402 |
| 21 " — | Befanntmachung, bie Beröffentlichung ber San-
beforegifter Eintrage betr. | XCVI. | 2403. |
| 22. " — | Armee: Befehl. | XCVII. | 2417-2434 |
| 23. " — | Bekanntmachung, die Positransportordnung für
bas Königreich Bayern, hier die Tarbe-
handlung portopflichtiger Dienstichreiben
betreffend. | XCVI. | 2404. |
| 28. " — | Befanntmachung, die Berloofung der $4^{1} _{2^{s}}$ und $4^{0} _{0}$ igen Eifenbahnschuft betr. | XCVIII. | 2441 2443 |



Register

hea

Regierungs-Blattes für das Königreich Banern vom Sabre 1870.

B. Sach-Register.

(Die Biffern am Schluffe jeben Betreffes bedeuten bie Seitengahl.)

21.

- Abidieb für ben Landrath von Oberbahern über beffen Berhanblungen in ben Situngen vom 6. bis 18. December 1869. 1769 1800.
- für ben Lanbrath von Nieberbapern über beffen Berhanblungen in ben Sihnngen vom 6. bis 18. December 1869. 1809 — 1836.
- für ben Lanbrath ber Pfalg über beffen Berhandlungen in ben Situngen vom 6, bis 17. December 1869. 1841 - 1868.
- für ben Landrath der Oberpfalz und von Megensburg über beffen Berhandlungen in den Sitzungen vom 6. bis 18. December 1869, 1889—1916.
- für ben Lanbrath von Oberfranten über beffen Berhanblungen in ben Sitzungen vom 6. bis 18. December 1869. 1917 1944.

- Abichieb fur ben Landrath von Mittelfranten über beffen Berhanblungen in ben Sitzungen vom 6. bis 17. December 1869. 1969 1996.
- für den Lanbrath von Unterfranken und Afchaffenburg über bessen Berhanklungen in den Sihungen vom 6. bis 18. December 1869. 2033 bis 2062.
- für ben Lanbrath von Schwaben und Neuburg über beffen Berhanblungen in ben Sitzungen vom 6. bis 18. Decemb. 1869. 2065—2096.
- Actiengefellich aften. Anzeigen über Actiens Gefellichaften. 424, 503 504. 615 616. 752. 1807—1808. 1872. 2280. 2281—2286. 2367—68.

Mbel. Erhebung in ben Abeloftanb. 1093-1094.
- Erhebung in ben Ritterstanb. 1319.

- Erhebung in ben Freiherrnftaub. 287.

- Abel. Auszüge aus ber Abels-Matrifel bes Kouigreiches. 1253—1255. 2159.
- Abspiranten für ben Dienst ber Berkehrsanstalten und ben Zollbienft. 1265—1276.
- Abvocaten. Zuweisung ber nach ber Eivisprozess ordnung gegen Parteien oder beren Gewalthaber verhängten Gelestrafen au die Abvocaten-Bittwen- und Waisen-Penssonsfalt. 801 bis 804.
- Röniglich Allerhöchste Berordnung, die Gebühren ber Arwocaten und Rechtspraftifanten in burgerlichen Rechtsftreitigkeiten betreffend. 1113—1164.
- Befanntmachung, die neue Constituirung des Centralausschuffes zur Berwaltung des Absvocatens Wittwens und Waisenpenfionssondes betr. 2193-2195.
- Afabemie ber Biffeufchaften. Königlich Allerhöchste Bestätigung von Mitglieberwahlen. 2261—2263.
- Um neftie für die wegen Majestätsbeleibigung, ferner wegen einer durch die Presse verübten strafbaren Handlung oder wegen einer Bersestung in Bezug auf das Berfammlungs- und Bereinstrecht rechtsfräftig Berurtheilten. 1481 bis 1484.
- Mnertennungen, Königlich Mlerhöchfte. 183 bis 184. 364-365. 438. 500. 750-751. 845. 1168. 1303. 1415. 1695. 2263-2264. Unfeben. Die verfciebenen Arten von Staats
- anlehen fiehe unter "Staatsschulb".
- Unichtage, öffentlich e. Bekanntmachung, die Erlassung von Sicherheits Berichtigten zum Bollzuge des Art. 120 des Strafgesehuches . 1309.
- Apotheter-Gewerbe. Koniglich Allerhochfte Berordnung, bas Apotheter-Gewerbe und ben

- hanbel mit Gift ober Arzneien betr. 2369 bis 2372.
- Armeebefehle. 545—546. 1713—1722. 1945 1966. 2105—2124. 2161—2178. 2217 bis 2256. 2285—2292. 2321—2348. 2417 bis 2434. Siehe auch: Dienfies «Nachrichten (Millitat»).
- Armenrecht. Königlich Allerhöchste Berordnung, bas Armenrecht in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten betr. 881—890.
- Befanntmachung, ben Bertrag über bie Zulassung ber beiberseitigen Unterthauen zum Armenrecht zwischen Babern und Frankreich betressen. 649-656.
- Argneien. Giche "Apotheter Gewerbe."
- Mufgebot, kirchliches. Bekanntmachung, bie Dispensation vom kirchlichen Aufgebote protestantischer Berlobter betr. 1419-1420.
- Ausfuhr. Befanntmachung, das Berbot der Ause und Durchfuhr von Kriegsmunition, Herben: a.e. kehr. 1261, von Ekreide und Schlachtvieh 1285, von Previantzegenständen 1313—1315. Erweiterung der Ause und Durchjuhrverbote. 1447—1448. Theiweise Aufgebung derfelden. 2007. 2129—2130.
- Fernere Erweiterung ber Ausfuhrverbote. 1601-1602.
- Anslieferungs:Bertrag mit Belgien. 107 bis 136.

B.

- Baubieuft. (Siehe "Staatebaubienft.")
- Beamte, bffentliche, und Bedienstete. Deren Bernehmung als Zeugen in Civilftreitigfeiten. 803-808.
- gerichtliche. Königlich Allerhöchste Berorbnung, die Beneunung und bieuftliche Stellung berselben in ber Pfalz betr. 865-872.

Beamtentochter. - Civilprozeg-Orbnung.

- Beamtentochter. Urfunde fiber bie Grundung einer Berjorgungsaufialt fur Tochter foniglicher Beamten, und Grundbeftimmungen hiefur. 777-794.
- Belgien. Bertrag über Auslieferung von Berbrechern zwischen Bapern und Belgien. 107 bis 136.
- Beneficien-Berleihungen. Giebe "Dienftes-
- Betanntmadungen. Siehe unter Abth. A bie dronologifde Ueberficht biefes Regifiers,
- Bepflugen und Behaden ber an Staatsftragen angrengenben Felber. 393-395.
- Berichtigungen. 1239—1240. 1255—1256. 2215—2216. 2279—80. 2367—68. 2399 bis 2400. 2439—2140.
- Befdlag nahmes Protofolle. Röniglich Allerhöchte Berorbnung, die Bormerfung berfelben bei ben Sppothefenantern ber Pfalg betr. 959-964. Blei. Aus- und Durchfuhr von foldem. Giebe
- "Rriegemunition." Brandverficherung. Giebe "Keuerverfiche-
- Brandverficherung. Giebe "Feuerverfiche-
- Burgermehr. Königlich Allerhöchfte Berordnung, bie Errichtung von Burgermehren betr. 1321 bis 1328.
- Siehe auch "Bandwehr alterer Orbnung."

C.

- Capitalien, unerhobene, ber baberifden Staatsfoulb. Giebe "Staatsigulb."
- Civil- Dienftes : Radrichten. Siehe "Diens ftes-Rachrichten im Civilftanbe."
- Civillifte. Deren Gerichteftanb vor ben Gerichten ber Sauptftabt. 753 756.
- Civilproge f. Ordnung. Siehe "Progeforbe nung."

- Civil-Berb .. Drb. b. baner. Rrone. Decorationen.
- Civil-Berbienft- Orben ber baber. Rrone. Giebe "Orbenes Berleibungen."
- Collegiatstift gur alten Rapelle in Regens: burg. 2159.
- Collner Dom. Bekanntmachung, die Confittuirung bes allgemeinen Berwaltungs-Ausschuffes bes bayerischen Bereines zum Ausbau bes Domes in Coln betr. 657.
- Competeng. Conflicte. Erfenutniffe bes oberften Gerichtshofes bes Königreiches in Competeng. Conflicten. Siehe "dronologifche Ueberficht biefes Registers." (Abib. A.)
- Concessions Urtunbe, Merhöchte, für bie t. priv. Actien-Gescullchaft ber baberifden Oft-bahnen zum Baue und Betriebe einer Zweigebahn von Lirichenreuth nach Wiefau. 2281 bis 2286.
- Confulate, toniglich baberifche, in auswärtigen Staaten. 1093. 1496. 1869.
- Confulate auswärtiger Staaten im Ronigreich Babern. 55. 1252. 1414, 1759, 1870.
- Correspondengen mit bem Mustande in Juftig-

D.

Decorationen. Königlich Allerbichste Genehmigung zur Annahme frember Decorationen: 159—160. 182—183. 192. 287. 296—297. 364. 437—438. 498—500. 527—528. 593. 597. 644. 660—661. 661. 692. 780. 800. 821. 845. 1177. 1180. 1253. 1320. 1415. 1454—1455. 1695. 1730. 1733—1735. 1870. 1888. 1967—1968. 2025—2029. 2030. tis. 2031. 2098. 2135. 2136—2141. 2148. 2160. 2166. 2203—9. 2210—11. 2259—60. 2276. 2297—2301. 2302. 2303. 2312. 2320. 2350. 546. 51. 2366. 2463.

Depositen. Bekanntmachung, die Anwendung des §. 12, Ats. 3 ver Allerthöcksen Depositualen Dedunung vom 28. Wai 1832 auf die Gerichtse Teopositen des f. Appellationses Gerichts von Schwaben und Reuburg bett. 1417—1419 desgleichen tes f. Appellationse Gerichts des Deterptals und von Recansburn. 2255 r.

Dienfteseib. Königlich Allerbochfte Berorbnung, ben Dienfteseib ber ftaatsanwaltschaftlichen Beamten in ber Pfalg betr. 2435-36.

Diensteenachrichten (Civil.). 25 - 27. 49. 99-101, 149, 180, 187-183, 281, 291 bis 295. 323-326. 345-347. 357-561. 375 bis 378. 398-400. 405-406. 421-424. 431-432, 465-469, 477-479, 491-496, 523-526, 543, 571-576, 588-589, 607 bis 613, 641, 657-660, 735-736, 743 bis 747, 769-774, 795, 818-821, 836-840, 891-902, 927-928, 947-952, 966, 1089 bis 1093, 1165-1168, 1176-1177, 1199 bis 1200, 1236-1238, 1245-1250, 1263, 1285-1287, 1292-1293, 1310-1312, 1315, 1329-1330, 1393-1399, 1420, 1448-1449, 1463-1464, 1475, 1485-1486, 1633-1636, 1668-1671, 1684-1685, 1707-1711, 1749 bis 1755, 1763-1765, 1801-1803, 1835 bis 1837, 1867-1869, 1943-1944, 1997 bis 1998, 2061-2064, 2097-2098, 2128 2131 - 2133 2145 2147 2177 - 2181 2205 bie 8. 2258-2259, 2467-2268, 2293 bie 2297. 2317-2318. 2349. 2356-2358. 2374 bie 2375, 2391-2392, 2405-2407, 2438 bis 2440, 2444-2448.

Diensteenachrichten (Militäre). 27—30. 50 bis 51. 101—104. 295-310. 361—364. 378—386. 432-435. 479-483. 589-595. 660—664. 795—798. 821—823. 1177 bis 1182. 1293—1301. 1316—1319. 1330 bit 1336 1410—1413. 1421—1421. 1449 bit 1451. 1463—1471. 1476—1480 1486 bit 1493. 1603—1605. 1611—1616. 1636 bit 1647. 1071—1672. 1685—1694. 1723 bit 1637. 1675—1766. 1803 bit 1805. 1837—1839. 1873—1888. 2025 bit 1805. 1837—1839. 1873—1888. 2025 bit 1805. 1837—1839. 1873—1888. 2025 bit 1806. 2181—2186. 2208—2213. 2259 bit 1806. 2181—2186. 2207—2303. 2307 bit 1806. 2208—2272. 2297—2303. 2307 bit 1806. 2407—2411. 2448—2461. Eifer aud. "Wirmerchefolic."

Dienstesnachrichten, firdliche. 31, 51-52. 135. 149-151. 181. 283. 310-312. 326 bie 327. 386-389. 406. 435-436, 469. 483 484, 496-498, 526 543-544, 576, 596 613-614, 641-643, 747-749 774 798 - 799. 840 - 843. 903 952. 966 - 968. 1182-1183, 1250-1251, 1263-1264, 1276 bie 1278. 1283. 1301-1302 1312. 1319. 1391-1392, 1413-1414, 1451-1453, 1471 bis 1472, 1493-1495, 1605-1606, 1647, 1672. 1711-1712. 1756-1758. 1805. 1839 bis 1840, 1999-2000, 2099-2101, 2156 bis 2159, 2213-2215, 2260-2261, 2272 bis 2275, 2303-2304, 2311, 2318-2319. 23364-2365, 2400, 2411-2413, 2461 bis 2464.

Dien fice vorschriften über bie innere Ginrichtung ber Gerichtsschreibereien. 969-1088.

Dienftidreiben, portopflichtige. Deren Tarbehanblung. 2404.

Diplomatifder Dienft. Königlich Allerhochfte Berordnung, ben biplomatifden Dienft betreff. 401 - 404.

Dom capitel, erzbifchöfliche und bifchefliche. 312.

Œ.

- Sichgebühren, Siehe "Maß und Gewicht." Eich ung ber Schankgefäße in Gaft: und Schenkwirthichaften, 547—550.
- Gifenbahn-Anlehen. Siehe "Staatsfchulb".
- Entichließungen. Siehe "Ehronologische Ueberficht" tiefes Registere (Abth. A).
- Erteuntniffe bes obeisten Gerichtshofes bes Konigreiches. Siehe "Chronologische Ueberficht" biefes Registers (Abth. A).
- Exterritorialität. Gerichisftaub baperiches Ctaateangehöriger, welche in einem aubern Staate bas Recht ter Exterritorialität genichen, vor ben Gerichten ber haupfladt. 753-756.

æ.

- Kamilien-Fibeicommisse. Befanntmachung, bie Errichtung bes von Seiner Majestat bem Könige Marimilian II. gestisteten Privat-Familiensibei-Commisses betr. 193—196.
- Befanntmachung, bas freiherrlich von Grießenbed'iche Familien-Fibeicommiß betr. 329-345.
- Befanutmachung, die Errichtung von Familiens Fideicommiffen burch die Freiherren von KungsbergeBernftein Daundorf betr. 1201-1235.
- Befanntmachung, bas Friedrich Braf von Spreti-Rapfing'iche Familien-Fibeicommiß betr. 1737—1748.
- Felber. Bepfingen und Behaden ber an Staateftragen auftogenden Felber. 393-395.
- Feftungegefaugene. Beftimmungen über Huf-

Fenerberficherung. - Gebühren.

- nahme und Behanblung ber Feftungegefangenen. 65-98,
- Feuerversicherung. Befanntmachung, bie Sauptrechnung ber allgeweinen Immobiliar-Feuerversicherungs-Anstalt pro 1868 69 betr. 577-581, 776.
- Bekauntmachung, die Neueintheilung ber Brandsversicherungs-Inspections-Bezirke betreff. 606 bis 607
- Feuerwertegegenftanbe. Giebe "Chieße
- Fibeicommiffe. Siehe "Familienfibeicommiffe." Fiscus, beffen Gerichtsftand vor ben Gerichten ber Samptftabt. 753—756.
- Forftbegirts : Gintheilung. Anshebung bes Forftamtes Ottobeuern. 2291-2293.
- Forstpersonal. Bekauntmachung, Die Ausbehnung bes Titels "Oberförster" auf Stiftunges und Gemeinbeförster" betr. 356—357. 607. 743.
- Frankreich. Uebereinkunft zwischen Bapern und Frankreich über die Zusassung der beiberseitigen Unterthanen zum Armenrecht betreff. 651-656.
- Freiherrnftanb. Giebe "Abel."

6.

- Baft: und Schenkwirthichaften. Koniglich Allerhochfte Berorbnung, Die Gicung ber Schanfgefage in benfelben betr. 547-550.
- Bantertenutniffe. Gintragung berfelben bei ben Sppothefenamtern ber Pfalg. 959-964.
- Gebühren. Königlich Allerhöchste Bererdung, bie Gekühren der Zeug'n und Sachverstänigen, sewie die Reistellen der Parteien in bürgerlichen Rechtsfreitigfeiten betr. 905—926.

- Gebuhren ber Abbocat:n und Rechtspraftifanten in fürgerfichen Rechtsftreitigfeiten. 1113 bis 1164. Schreibgebühren ber Gerichtsfchreiber. 1185 — 1198.
- Sefangen an ftalten. Königlich Allerhöchfte Berordnung, die haneerdnung für die Gefangen-Unstatten betr. 551-552.
- Gefängnigftrafen. Alaberdnung für die jum Bollzuge von Zuchthaus-Gefängnifftrafen beftimmten Festungen. 65-98.
- Gegenseitigteit in Straffachen mit auswartigen Regierungen, 739-742.
- Gemeinben. Mobilifirte Staatsanlehene-Capistalien berfelben. Siehe "Staatsichnib."
- Gemeinbebegirte. Befanntmachung, bie Einverfeibung ber Gemeinbe St. Rifola in ben Gemeinbebegirt ber Stadt Paffau betr. 741 bis 743.
- Befauntmachung, die Umbildung ber Gemeindebegirfe Amberg und Trafiberg betreff. 1235 bis 1236.
- General: Confulate. Giebe "Confulate." Gerichtsbeamte. Siebe "Beamte."
- Berichtebepofiten. Giebe "Depofiten."
- Gericht sfale. Befanntmachung, bie Tapezirung ber Berichtsfale betr. 489-491.
- Gert dit is sig relbereign. Allerhöchse Mellimmungen über die Obergerichtsigkreiber, Unterzerichtsigkreiber und Gericksigkreiber. 873–880. Besiehung der Obergerichtsigkreiberstellen in den Lamkestheilen dieszleits des Rheins. 892 bis 902.
- Gerichtsschreibereien. Röniglich Allerhöchste Berordnung, die Dienstedworschriften über die innere Ginrichtung ber Gerichtsschreibereien betr. 969 1083.
- Berichtefdreibereien. Schreibgebuhren ber

- Gerichtsschreiber in ben Landestheilen biesfeits bes Rheins. 1185-1198.
- Gerichtssise. Befanutmachung, die Berlegung bes Sigis bes Appellationsgerichtes von Schwaben und Neuburg nach Angsburg betreffend. 807.
- Gerichtssprengel, Bilbung neuer. Bekanntsmachung, die Vereinigung bes Stabtgerichtes und bes Landgerichtes Ansbach zu einem Stadt- und Landgerichte betr. 965.
- Befanntmachung, die Bereinigung bes Stadtgerichtes und bes Landgerichtes Schweinfurt gu einem Stadt- und Landgerichte betreffend. 965.
- Befanntmachung, bie Bereinigung bes Stabtgerichtes und bes landgerichtes Sof zu einem Stabt- und Landgerichte betr. 2125 - 2126.
- Befanntmachung, bie Bereinigung bes Stabtgerichtes und bes Lautgerichtes Rempteu zu einem Stabt- und Landgerichte betr. 2265 bis 2206.
- Gerichtsftanb nach Art. 13, Abs. 2 und Art. 15, Abs. 3 der Prozeserbnung in bürgert. Rechtsftreitigkeiten vor den Gerichten der hauptstadt. 753—756.
- Gerichts verfahren in Rheinschifffahrtefachen. 137-140.
- Gerichtsvollzicher. Bekanntmachung, ben Bollzug ber Allerhöchten Bererbnung vom 21. August 1869, die erste Krüfung der Bewerber um Gerichtsvollzieherfiellen in den Landestheilen diesseits des Ohheins betr. 169 die 1781.
- Roniglich Allerhochfte Berordnung, bie Gerichtsvell gieber-Ordnung betr. 665 - 684.
- Röniglich Allerhöchste Berordnung, beren Amtswohnsige betr. 685-698. Bekanntmachung gleichen Betreffs. 2438.

Gerichtevellzicher. - Santels-Regifter.

- Gerichtsvollzicher. Königlich Mirchödfle Berorduung, bie Gerichtsvollzicher : Gebuhrens ordnung betr. 699-730.
- Röniglich Allerhöchste Berordnung, bie Buftellungen in Straffachen und in Sad en ber
 nichtstreitigen Rechtspflege betr. 731-836.
- Bermenbung ber über Berichtevollzieher vers hangten Gelbftrafen. 801-804.
- Dieuftliche Bereheitigungsbewiltigung für biefelben. 1281—1284.
- Gefandtichaften. Range und Gehalteverhalte niffe ber Gefanbischafte Beamten. 401-404.
- Getreibe. Berbot ber Ausjuhr und Durchfuhr ben Getreite. 1285.
- Gewerbs- Privilegien. Siehe "Privilegien." Gewerbsichulen. Königlich Allerhod fie Bersordnung, die organisch u Bestimmungen für die Ewerbsichulen in Lagern betr. 2001.—2020.
- Bewichte. Siehe "Dag und Bewicht".
- Sift. Königlich Allerhöchste Berorbnung, bas Apotheter-Gewerbe und ben handel mit Gift ober Arzneien betr. 2369—2372.
- Gnabenact, Allerhöchster. Siehe "Unnestie". Großjährigteits Ertlärungen. 160. 597 bis 5 /8. 775. 1607—1608. 1759. 2142 2312. 2320.
- Grundrenten : Ablofunge : Schulbbricfe. Siehe "Staatefchulb."

\$.

- Sanbele: Appellationegericht zu Rurnberg. Befanntmachung, tiefen Gerichtebof betr. 1089.
- Sanbelsgerichte. Kuniglich Allerhodifte Bererbnung, bie Organisation ber hantelegerichte in ber Pfalg betr. 865-872.
- Sanbels Regifter. Befanntmadung, bie Beröffentlichung ber Sanbels-Regifter-Cintrage betreffent, 2403.

- Santele: u. Chifffahrtevertrag Ronigl. Saue.
- Sanbele: und Edifffabrte: Bertrag mit
- Sausgefete. Befanutmadung, bie erneuerte Revifion ber fürfilid Octtingen Ballerfielu'fden Sausgefige betr. 1337 - 1391.
- Sans. Drbnung. Reniglich Allerhodfte Berortnung, bie Sanderknung fur bie Bichthaufer betreff. 549-552, fur bie Gefangenanstalten 551-552.
- Sofbeneficien. Konigliches Sofbeneficium in Blutenburg, 181.
- Softirden. Ronigliche Allerheiligen-Soffirche gu Dunden 284, 1759.
- Sof: und Collegiatftift St. Cajctan in Munchen, 1251-1252.
- Soffiaat. Keuiglich Allerbechfte Genehmigungen, ben Soffiaat Seiner Königlichen hobeit bes Pringen Abaltert von Bapern und Ihrer Königlichen hohrit ber Pringeffin Amalie von Babern betr. 2315—2316.
- Softitel. Siche "Litel-Berleihungen."

3.

- Japan. Befanntmachung, ben hanbels unb Schifffahrts Bertrag mit Japan betr. 225 bis 282. 321 323.
- Inbigenate Berleihungen, 287-288, 318. 391, 487, 845-846, 2366.
- Invalideufond. Befanntmachung, ben Bermögenestand besfelben und bes mitben Stiftungefonde pro 1865/66, 1866/67 und 1868 betr. 629-542.

R

Ronig liches Saus. Befanntmachung, bie Errichtung bes von Seiner Majefiat bem Könige Maximilian II. gesisseten Prival-Familienstel-Commisses bett. 193—196.

Rirchliches Mufgebot. - Laubtag.

Rirdlich es Aufgebot. Siehe "Aufgebet." Rirdenverwaltungen: a. tatholifde: 53-54. 152-159. 188-192. 286. 313. 349-351.

2000.

- b. protestantifche: 54. 152-158, 191. 286. 313. 350-351.

Rreisidolardate.

Rrciefcbelarchat von Oberbanern. 498.

- von Rieberbanern 749 - 750.

- ber Pfalg. 136. 389. 2413-2414.

- bir Oberpfalg und ben Regeneburg. 843-844.

- von Oberfranten. 1758.

- von Mittelfranten. 285.

- von Unterfranten und Afchaffenburg. 390.

- von Schwaben und Reuburg, 614-615.

Rriegemunition. Berbet ber Ans: und Durch: fuhr von folder. 1261. Erweiterung biefes Berbotes. 1447-1448.

Rrieg szustand. Sicherheitsverschriften in Begug auf Nachrichten über ben Rriegszustand burch die Presse sowie burch öffentliche Anschläge 1257—1260, 1309, 1473—1475.

Rron: Orben. Siehe "Orbens-Berleihungen". Kunsigewerbsich ule. Befanntmachung, bas Rechnungswesen ber t. Kunsigewerbsschule in

Ω.

Murnberg betr. 2401-2402.

Bandeshilfsverein gur Pfiege und Unterfuhung im Felbe verwundeter und erfranter Krieger. 1289-1292.

Landrathe. Lantrathe:Abfchicbe. Siehe "Ab-

Lanbtag. Königlich Allerhöchste Entschließungen, bie Berläugerung bes Lanbtages betr. 369 bis 372. 505-508. 737-740. 1097-1100. Banbtag. - Mebicinifder Staatsconcours.

Landtag. Roniglich Allerhochte Entichliegung, bie Bertagung beefelben betr. 1305-1308.

- Befanntmachung, bie Einberufung bes Lands tages betr. 2313-2316.

Lanbtage-Commiffare. Bahl berfelben für bas Ctaateidulbenweien, 355-356.

Land wehr (alterer Drbnung). 52.

Legitimation fichein : Controle im Greng. begirte, 185-187.

Lehranstalten, technische. Befanutmachung, bie Reorgauisation ber technischen Lehrangtalten, bier bas Lehrprogramm an ben t. Real-Gymnassen betr. 2021—2025.

Literatur und Kunst. Bekanntmachung, ben Mischusselnes Bertrages mit ber schweizerischen Eisgenossenschaft zum gegenseitigen Schuse ber Rechte an literarischen Erzeugnissen und Berken ber Kunst betr. 617—636.

Enbwige: Orben. Giebe " Orbens-Berleihungen".

m.

Magiftrate. Beftatigung von Burgermeifters und Magiftraterathemahlen zc. 348-349. 484.

Maß und Gewicht. Bekanntmachung, die Erhebung, Controle und Berrechung ber Gebühren für bas Eichen und Stempeln ber Maße, Gewichte und Maggen betr. 5—16.

Maß. und Gewichts. Berificatoren. Bekanntmachung, die Abhakung einer Prüfung und eines Lehrenfes für die Bewerber um Maß. und Gewichts. Berificatorsstellen in den Landessteilen diesseits des Rheins betr. 17 und 18.

 Bekauntmachung, bie Bilbung ber Berificatorenbezirke in ben 7 bießrheinischen Kreisen betr. 507—524.

Medicinischer Staatsconcurs. Abhaltung besselben für bas Jahr 1870. 1761-1762.

Metropolitan=Capitel. Siebe "Domcapitel." Michaels : Orben. Siebe "Orbens : Berleib-

Michaels : Orben. Siehe "Orbens : Berleil ungen."

Militar Mnleben. Giebe "Staatefdulb."

Militar = Dienftes = Rachrichten. "Dienftes-Rachrichten (Militars)".

Militar=Mittwen= und Maifenfond. Betanntmachung, ben Bermögenessand besselben bann bes Invaliben- und mitben Etistungsfoute pro 186566, 186667 und 1868 betr. 529-542.

Mobilifirungs = Obligationen. Siehe "Staatsichult."

Mangwesen. Befanntmachung, ben Bellzug bes Art. 24 bes Mangvertrages vom 24. Jan. 1857 betr. 374-376.

M.

Namenbanberungen. Königlich Allerhöchste Bewilligungen jur Namenbanberung. 32. 160 bis 161. 318. 328. 352. 365—366. 487. 528. 544. 645. 751. 846. 1255. 1278—1279. 1455—1456. 1759—1760. 1870. 2276 bis 2277. 2383.

Normal : Cichungs : Commiffion. Siehe "Dage und Bewichte."

Rotare. Fuhrung eines Buches burch biefelben gum Guttrage ber behufs Fesistelfung ihres Datums vorgelegten Privaturkunden. 1241 bis 1244.

D.

Oberforfter. Siehe "Forstpersonal." Obergerichtsichreiber. Siehe "Berichtsfchreibereien."

Orben, auslandifche. Giebe "Decorationen."

Orbens : Berleibungen:

Roniglicher Saus : Orden vom beil. Subertus:

Ernennung von Capitularen. 436.

Difitar : Dar : Jofeph : Orben:

Berfeihung von Großfrengen. 1715. 2181 bis 2182.

Berleihung von Comthutfragen. 2106 tie 2107. 2182.

Berleihung von Ritterfreugen. 2107. 2182. 2285 – 2287.

Civil : Berdienft : Orben ber baner.

Berleibung von Großfreugen. 597. Berleibung von Ritterfreugen. 314-315.

317. 328. 390. 486. 527. 1607. 1735. Berfeihung der goldenen Chrenmunge 182. Berfeihung von filbernen Schremmungen. 328. 437. 487. 644. 1253. 1302. 1607. 1735.

2186, 2216, 2319, 2365, 2415, Berbienstis Orben vom hi. Michael: Berleihung von Großtreugen. 390, 485, 1454

Berleihung von Groß-Comthurfreugen. 485.

Berleihung von Comthurfreuzen. 104. 328. 390. 485 — 486. 643. 799. 823. 1184. 1472.

Berfeihung von Ritterfreuzen I. Claffe. 104. 318. 315 — 317. 352. 437. 470 616 471. 486. 527. 643 — 644. 799. 823 1252. 1454. 1607. 1694. 1967. 2186 2216. 2275 — 2276. 2350. 2414.

Berkihnig von Ritterfreugen II, Claffe. 407, 471, 486, 2312, 2463.

- Marimilians: Orben für Biffenfchaft unb Runft:
 - Ernennung von Orbens-Capitel-Mitgliebern. 2311.
- Ernennung von Orbensinittern. 159. Militar=Berbienft=Orben:
 - Berfeihung von Großfreugen. 1716. 2183. 2185-2186, 2288.
 - Berleibung von Groß-Comthurfreugen, 2107. 2183. 2218. 2288.
 - Berleihung von Comthurfrenzen. 1716. 1946, 2107 — 2108, 2162, 2184, 2185. 2219, 2288 — 2289, 2309.
 - Berleihung von Mitterfreugen I. Claffe. 1716. 1947. 2103—2109. 2163. 2184. 2185. 2219—2220. 2229—2290.
 - Berleihung von Ritterfreugen II. Classe. 1716. 1947—1950. 2109—2113. 2163 bis 2166. 2185. 2221—2229. 2290 bis 2292.
 - Berleihung von golbenen Militär=Perbienfts Medaillen. 1717. 1950. 2113. 2166. 2185. 2229—2230.
 - Berleihung von filbernen Militär-Berbienft-Medaillen. 1717. 1950 — 1952. 2114. 2166—2167. 2185. 2230—2233.
 - Berleihung von Militär: Berbieusttreugen. 1717, 1952 — 1953. 2114 — 2117. 2168 bie 2170, 2185. 2233 — 2240. 2292.
- Lubwigs: Orben:
- Berleihung bes Ehrenfreuges. 31. 498. 1094. 1177. 2414.
- Berleihung ber Chremminge. 182, 318, 352, 391, 486, 527, 644, 663, 750, 823, 844, 1094, 1278, 1472, 1967, 2187, 2209, 2302, 2312, 2319, 2365.
- Ortsnamen. Königlich Allerhochfte Genehmisgung gur Beilegung neuer Ortsnamen. 500

bis 501, 1303—1304, 1603. 2142, 2383, Oftbahnen. Marchachfte Conceffions ilrtunbe für bie t. priv. Artiengefulfcaft ber baperifchen Oftbahnen jum Baue und Betriebe einer Zweigbahn bon Tirfchenreuth nach Wiefau betr. 2281—2286.

23.

- Personalhaft. Königlich Muerhöchste Berordnung, bie Unterhaltsgelber bei ber Bersonalhaft betr. 757-760.
- Pfalg. Benenning und bienstliche Stellung ber gerichtlichen Beamten in ber Pfalg. 865-872.
- Organisation ber Santelsgerichte in ber Pfalz. 865- 872.
- Bormertung ber Beichlagnahme-Prototolle und Gintragung ber Gantertenntniffe bei ben Spr pothetenamteen ber Pfalz. 959 - 964.
- Dienstedeib ber ftaatsanwaltschaftlichen Beams ten in ber Pfalg. 2435 2436.
- Bfarreien und Beneficien Berleihungen. Siehe "Dienftes Nachrichten, firchliche". Bfarrfonde Berwaltungen. Siehe Rirchens Berwaltungen".
- Pferbeausfuhr. Berbot berfelben. 1261. 1601 -1602.
- Platerbnung für bie jum Bolljuge von Buchthaus- eber Gefängnifftrafen bestimmten Festungen, 65 - 98.
- Polizei. Befanntmachung, die Aufhebung von Gesehen, Verordnungen und Ministerial - Ansordnungen auf Grund des Art. 45 Abs. 2 des Polizeistrasgesehbuches betr. 1283—1284.
- Borto von portepflichtigen Dienftichreiben. Bebanblung besfelben. 2404.
- Bosttransportordnung. Zusableftimmung zu berselben bezüglich ber Tarbehanblung portopflichtiger Dienstschen 2404.

- Boftwefen. Befanntmachung, bie Bofttransport-Ordnung fur bas Ronigreich Bayern betr.
- Pramien : Staats : Anleihe. Giebe "Staats-
- Prajentation 8-Beftatigungen. Siehe "Dien: fies-Radrichten, firdliche".
- Breisfragen. Befanntmachung, bie Ergebniffe ber pro 1868/as an ber f. Universität Margburg ausgesehten wiffenschaftlichen Breisfragen betr. 163-468.
- ### Privilegien=Berleihungen. 32. 55 161.

 184. 288. 319—320. 366—367. 391—392.

 439—440. 488. 501—502. 598—599. 645
 —616. 664. 751—752. 775. 824. 846. 928.

 968. 1095—1096. 1184. 1238. 1279. 1456.

 1735—1736. 1806. 2102—2103. 2142—2143.

 2277—2278. 2351. 2383—2384. 2415—2416.

 2464.
- Privilegien-Berlängerungen. 162, 184, 288, 367, 440, 599, 646 - 647, 775, 808, 824, 903—904, 1096, 1239, 1280, 1320, 1608, 1760, 1871, 1968, 2143—2144, 2332,
- ### Privilegien ### Einglichungen. 56, 162—163, 192, 320, 367—368, 392, 408, 472, 468, 502—503, 544, 600, 647—648, 776, 847—848, 904, 1096, 1239—1240, 1256, 1280, 1304, 1416, 1496, 1647—1648, 1736, 1806—1807, 1871—1872, 2103—2104, 2144, 2187—2188, 278—2279, 2352, 2367, 2384, 2416.
- Privilegien . Bergichtleiftungen. 503.
- Proviantgegenstände. Bekanutmachung, bas Berbot ber And: und Durchfuhr von folchen betr. 1313—1315.
- Brogegorbnung in burgerlichen Rechteftreitigfeiten. Den Bollzug bes Art. 13 Abs. 2 und Art. 15 Abs. 3 berfelben betr. 753-756.

- Progegorbnung in burgerlichen Rechteftreitigteiten. Königlich Murbicofite Berordnung, ben Bollung bes Art. 146 Abf. 3 berfelben betr. 801-904
- in burgerlichen Rechtsftreitigkeiten. Koniglich Michocofte Berorbnung, ben Belljug ber Art. 400, 410 und 411 berfelben betr. 803 bis 803.
- in burgerlichen Rechtsftreitigkeiten. Königlich Allerhöchste Berordnung, ben Bollzug ber Art. 194, 206 und 209 berfelben betr. 849 bis 860.
- in burgerlichen Rechtsftreitigkeiten. Königlich Allerhöchfte Pererbnung, ben Bellzug ber Artitel 129—131 bes Einführungsgesches zu berfelben betr. 873—880.
- in burgerlichen Rechtsftreitigfeiten. Befauntmachung, ten Bollzug ber Artifel 194, 206 und 209 berfelben betr. 929-947.
- in burgerlichen Rechtsftreitigfeiten. Königlich Allerfod fte Becorbnung, ben Bellzug ber Art. 121 und 122 bed Ginfubrungsgesches zu berfelben betr. 933-960.
- in burgerlichen Rechteftreitigfeiten. Bollzug ber Art. 1046 und 1202 Abf. 1 berfelben und ber Art. 72 und 81 bes Ginführungsgesches biezu. 959-964.
- in burgerlichen Rechtestreitigkeiten. Den Bollgug bes Art. 884 Abs. 2 berselben betr. 1099 bis 1102.
- in burgerlichen Rechtsftreitigkeiten. Königlich Allerhöchste Bererbnung, ben Bellgug bes Artitels 359 berjelben burch Notare betr. 1241 1244.
- Prufungen. Befanntmachung, bie praftifche Prufung fur ben Staatsbaubienft betr. 97 bis 99.
- Befanntmachung, Die erfte Brufung ber Be-

werber um Gerichtsvollzieherstellen in ben Lans bestheilen biesseits bes Rheins betr. 169-171.

- Prufungen. Befanntmachung, Die Prufung für bas Lehramt an ben technischen Unterrichtsauftalten im Jahre 1870 betr. 1101-1104-
- Befanntmachung, bie Abhaftung bes mebicinifchen Staatsconcurfes pro 1870 betr. 1761 -1762.

M.

- Real: Gymnafien. Befanutmachung, die Reorganifation ber technichen Legranfialten, bier bas Lehrprogramm an ben f. Real-Gymnafien betr. 2021-2025.
- Rechtspflege, uichtftreitige. Buftellungen in Sachen ber nichtftreitigen Rechtspflege. 731-736.
- Rechtspraktikanten. Gebubren ber Rechtspraftikanten in burgerlichen Rechtsfreitigkeiten. 1113—1164.
- Reicherathe. Berleihung ber Burbe lebens: langlicher Reicherathe. 491.
- Enthebung von ber Wurde eines lebenslängslichen Reichstrathes ber Krone Bayern. 148 bis 149.
- Reifetoften ber Parteien in burgerlichen Rechtsfireitigkeiten. Siebe "Gebuhreu".
- Rentamte begirte. Umanberung ber Rentamtebegirte Cabolgburg und Farth. 371 - 372.
- Rheinichifffahrt Röniglich Allerhöchfte Berordnung, bas gerichtliche Berfahren in Rheinschifffahrtefachen betr. 137—140.
- Befanntmachung, ben Bau einer ftehenben Brude über bie Waal (ben Rhein) bei Bommel beir. 2255—2256.
- Rinberpeft. Befanntmachungen, Magregeln gegen bie Rinberpeft betr. 1262, 1307-1309.

Ritterftant. - Sicherheitsvorfdriften.

1649—1651, 1697—1699, 1965—1966, 2305—2306.

Ritterftant. Ciebe "Mbel".

0

- Sachverftanbige. Gebühren ber Sachverftanbigen in burgerlichen Rechtsftreitigkeiten. Siebe "Bebubren".
- Salpeter. Aus- und Durchfuhr von Salpeter. Siehe "Rriegsmunition".
- Schantgefäße in Gaftwirthschaften. Röniglich Allerhodifte Berordnung, beren Gichung betr. 547-550.
- Schiefipulver. Befanntmachung, bie Berfertigung, ben Befig, bie Auflemahrung, ben Bertauf ind ben transport von Schiefipulver, Schiefibammwolle und Fenerwertsgegenftanben betr. 1425-1447.
- Schlachtvieh. Berbot ber Mus- und Durchfuhr von foldem, 1285,
- Schreibgebühren. Königlich Allerhöchfte Berordnung, bie Schreibgeführen ber Gerichteichreiber in ben Lanbebtheilen birefeits bes Rheins bett. 1185-1198.
- Schulbenftanb ber Bemeinten. Giebe "Ge-
- Schulbgefangniß. Unterhaltsgelter für bie im Schulbgefanguiß Inhaftirten. 757-760.
- Schweiz. Uebereintunft mit ber schweizerischen Gibgenoffenschaft zum gegenseitigen Schube bes Eigenthums ber literarischen und Runstserzugnisse. 619 636.
- Senate. Bilbung ber Senate am oberften Ber richtshofe, an ben Appellationegerichten und ben Bezirfegerichten. 953-960.
- Siderheitevorschriften. Kouiglich Allerhochste Berorbunng, die Erlaffung von Sicherheitevorschriften gum Bollange bes Art. 120

Staateanmalte. - Staateidulb.

- bes Strafgesethuches betr. 1257—1260. Betanntmachungen besselben Betreffs. 1309. 1473—1475.
- Staatsanwalte. Dicufteseib berfelben in ber Rfals. 2435-2436.
- Staatsbaudienst. Bekanntmachung, die praktische Prüfung für den Staatsbaudienst für das Jahr 1870 betr. 97—99. Desgleichen für das Jahr 1871. 2363—2355.
- Staatsconcurs, medicinischer. Befanntmachung, bie Abhaltung bes medicinischen Staatsconcurses pro 1870 betr. 1761—1762.
- Staatsichulb. Befanntmachung, bie Berloofung ber 4- und 41/2 % igen Gifenbahnichulb betr. 196-224.
- Bekanntmachungen, bie IV. Berloofung ber 4 % igen Prämien Mileihe von 1866 betr. 289 – 291. 395—397. 637 – 640.
- Bekanntmachung, bie Bahl ber Laubtags. Commissäre für bas Staatsschulbenwesen betr. 355 bis 356.
- Befanntmachungen, die VIII. Berloofung des neuen allgemeinen Aulehens vom Jahre 1857 à 4 ½ % betr. 373—374. 451—464.
- Befanntmachungen, die XXXIX. Berloofung ter Grundrentenschuld betr. 397—398. 441 bis 450.
- Befanntmachung, unerhobene Capitalien ber banerifden Staatsiculb betr. 409-422.
- Befanntmachung, die Berabfolgung neuer Zinescoupons zu ben 4 1/2 0/0 igen Gifenbahn: Oblis gationen vom Jahre 1852 betr. 425—431.
- Befauntmachungen, die IX. Berloofung ber 2 % igen mobilifirten Capitalien ber Stiftungen und Gemeinden betr. 476. 564—567.
- Bekanntmachungen, die XXI. und beziehungs weise XIX. Berloofung der 3¹/₂ = und arroj 4 ⁹/₀ igen Staatsobligationen au porteur und

Staaatsidulb. - Staatsvertrage.

- auf Namen mit Coupons betr. 473 476. 567-571.
- Staats fou i b. Bekanntmachungen, die Aufnahme eines Anlehens für die außerordentlichen Willtärbedürfnisse betr. 1457—1463. 1483 bis 1485. 1609–1611. 1651—1653.
- Bekannimachung, die Emission neuer Zindscoupous zu den 41/2 % igen Eisenbahr-An-lichens Dbligationen vom Jahre 1852 betr. 1748.—1749.
- Befanntmachungen, bie XL. Berloofung ber Grundrentenschuld betr. 2127. 2196-2204.
- Befanntmachnng, bie Berloofung ber 3 ½ unb arref. 4 % igen Mobilifirungs Dbligationen betr. 2374 — 2373.
- Bekanntmachung, die Verloofung der 2% igen Capitalien der Stiftungen und Gemeinden betr. 2373—2374.
- Bekanntmachung, die Berloofungen ber baber.
 Staatsschuld im Jahre 1871 betr. 2355 bis 2356.
- Befanntmachung, bic 3 1/2 = und arrof. 4% igen
 Obligationen betr. 2385—2390.
- Bekanntmachung, bie XIII. Berloofung bes Militar: Anlehens von 1855 à 4 1/2 0/0 betr. 2437.
- Befanntmachung, die Berloofung der 4 ½ und 4 % igen Gisenbahufduld betr. 2441 bis 2443.
- Staatsftragen. Befanntmachung, bas Bepflugen und Behaden ber an Staatsftragen angrengenben Felber betr. 393-395.
- Staatevertrage. Auslieferungs-Bertrag mit Belgien. 107-136.
- Freundicaftse, hanbelse und Schiffahrte-Bertrag zwijchen bem beutichen Zollvereine unb Japan. 227-282. 321-323
- Ciebe auch "lebereinfunft,"

Stabt- u. Lanbger. - Technifche Unterr .= Muft.

Stabt: und Landgerichte. Bilbung von soch folden burch Bereinigung eingelner Stabtgerichte und Landgerichte und gwar zu Ansbach 966, zu Schweinfurt 966, zu Sof 2125—2126 zu Kempten 2265—2266.

Stabte, unmittelbare. Befanntmachungen, bie unmittelbare Unterordnung ber Stabtgemeinde Rosenheim unter bie Rreibregierung bon Oberbabern betr. 323. 353—355.

Stabtmagiftrate. Siehe "Magiftrate." Stempeln ber Mage, Gewichte und Baagen.

Siehe "Maß und Gewicht."

Stiftungen. Mobilifirte Staatsanlehens-Capistalien berfelben. Siehe "Staatsficulb."

- Dr. Daniel Ernft Muller'iche Bant- und Stipenbienftiftung in Afchaffenburg. 1695.

Stiftungs: unb Gemeinbeforfter. Siche "Forftperfonal."

Stipendien. Berzeichniß ber mit Sihenblen aus bem allgemeinen Sihenblenfonde für bas Stubienjahr 1869/70 aus ber Gesamntzahl von 319 Bitstellern bedachten Bewerber. 57 bis 64.

— Berzeichniß ber mit Munchener Universitäts-Stipenbien pro 1870/71 aus ber Gesamntzahl von 126 Bewerbern begnabigten Stubirenben ber !. Universität Munchen. 2187—2192.

Strafanftalten. Befanntmachung, die oberfte Leitung und Beauffichtigung ber Strafanstalten bes Königreiches betr. 139—141. 549—552.

Straffachen Buftellungen in Straffachen. 731 bis 736.

 Befanntmachung, bie Gegenseitigkeit in Straffachen mit auswärtigen Regierungen betr. 739-742.

T.

Tednifde Unterrichtsanftalten. Befannt-

Titel-Anuahme. - Berbienft. Orben.

machung, die Prüfung für bas Lehramt an benselben im Jahre 1870 betr. 1101—1104. Titels Annahme. Königlich Allerhöchfte Ge-

nehmigung zur Annahme eines Titels. 2263. Titel: Berleihungen. 407—408. 487. 2160.

11.

Nebereinkunft zwischen Bayern, Württemberg und hessen einerleits und der schweizerischen Schapenssenschaft aubererseits zum gegenseitigen Schuse der Rechte an literarischen Erzeuguissen und Werten der Kunft. 617—636.

— zwischen Babern und Fraufreich über bie Rulassung ber beiberseitigen Unterthauen zum Armenrecht. 651—656.

Universitäten. Röniglich Allerhöchste Bestätigung ber Rectors- und Senatorenwahl an ber
Universität Munchen. 1453—1454.

— Röniglich Allerhöchste Bestätigung iber Prorectorswahl an ber t. Universität Erlangen. 1414.

— Röniglich Allerhöchfte Beftätigung ber Rectorsund Senatorenwahl an ber tgl. Universität Burgburg. 1495—1496.

Univerfitat & Stipenblen. Siehe Stipenbien. Untergerichtsfdreiber. Siehe "Gerichtsidreiberelen".

Unterhaltsgelber bei ber Perfonathaft. 757 bis 760.

V.

Berbrecher. Bertrag über Auslieferung von Berbrechern zwischen Bayern und Belgien. 107-136.

Berbienst: Orben ber baperischen Krone und bom heil. Michael. Siehe "Orbens-Berkeisungen".

- Berein, bayerifcher, jur Pflege und Unterfugung im Felbe verwindeter und ertrantter Bricaer, 1289-1292
- Bereinszolltarif. Befanntmachung, bie neue Rebaction besfetben betr. 1497-1600.
- Berfahren, gerichtliches. Siehe "Gerichts-
- Berificatoren. Giehe "Maß: und Gewichts:
- Bertehre-Anftalten. Königlich Allerhochfte Berordnung, die Abpiranten fit ben Dieuft ber Bertehrsanftalten und ben Bollbienft betr. 1265-1268.
- Berloofung von Ctaate:Obligationen. Gieb
- Berord unngen. Giebe "Chronelogifche Ueberficht" biefes Regifters (Abth. A.)
- Berforgungs: Auftalt für Zochter toniglicher Beamten, Urfunde über bie Grundung berfelben und Grundbestimmungen biefür, 777-794.
- Bertrage. Giche "Staatevertrage".
- Bermundete und Erfrantte im Gelbe. Giebe "Berein, bagerifcher."
- Bollstredbarkeito. Ertfarungen ber Berwaltungebehören, bann ber Gemeinde into Etijungeverwaltungen bei Beitreibung nichstänitzer Gelbirderungen tes Staates, ber Gemeinten und Stiftungen, 1009-4102.

213

Baagen. Gebuhren fur bas Giden und Stempeln berfeiben. Giebe "Mag und Gewicht."

- Baal. Brudenbau über bie Baal. Siebe
- Baffen. Giebe "Kriegemunition."

3.

- Beugengebahren in burgerlichen Rechteftreitig-
- Be ug i chaft öffentlicher Beamten und Bediensteten nach der Prozefordung in bürgerlichen Rechtsftreitigkeiten. 803—808.
- 3 o Ilwefen. Legitimationofchein : Controle in Banern, 185-187.
- Roniglich Allerhodifte Berordnung, die Abipiranten für den Dienft der Berkehre-Anftalten und den Bolldienft betr. 1265—1268.
- Rormen über bie Anfnahme ber Abspiranten für ben Sollbienft betr. 1267-1276.
- Befanntmachung, bie nene Rebaction bee Bercinegoftarife betr. 1497-1600.
- Buchthaufer. Rouiglich Allerhochfte Bererbnung, bie Sausorbnung fur bie Buchthaufer betr. 549-552.
- Buch thau & ftrafen. Plahordnung für bie gum Bollzug von Buchthaus- ober Gefängnißftrafen bestimmten Festungen. 65—98.
- Buftellungen in Straffachen und in Cachen ber nichtftreitigen Rechtspflege. 731-736.
- an Abmefende in Civilftreitigkeiten. 849 bis 860. 929-947.

Personen-Regifter.

21. Mbel, Baumgartner, 1974. - -, Chriftoph, p. Unterquartiermeifter. 660. - -, Eugen, Sauptmann. 1877. 2112. - -, Beinrich, Sauptmann. 1880. 2224. - -, Marimilian, Sauptmann. 1407. - -, Rubolph, vorm. Unterlieutenant. Abele, Snacinth, Schullebrer und Rreisicholards. 498. Abelein, August, daratt. Dajor und Laubwehr-Begirte-Commanbant. 1411. 2156. - -, Cail, Unterlieutenant. 1296. 2347. Abenb, Georg, Sergeant. 2432. Mbolb, Mathias, Corporal. 2340. Abrell, Joseph, Trempeter. 2233. 2329.Ada t, Carl, Bombarbier. 2240. - -. Martin, Bfarrer. 310. 576. - -, Michael, Bombarbier. 2253. 2346. Mchenbach, Dewald, Profeffor. 470. Mdner, Muguft, Unterlieutenant. 2228. Achtermann, Bernhard Theodor, bifcoff. Cleris cal-Ceminare-Alumne. 2366. Achtgiger, Georg, Colbat. 2120. Abalbert, Joseph, Golbat. 2236. Mbam, Frang, Maler. 471. - -, Frang, p. Unterlieutenant. 2363.

- -, Friedrich Wilhelm, Berichteichreiber. 1091.

1464.

Abam, Beter, Colbat. 2243. - - II., Dechanifer, 162, 752 Mbamo, Dar, Siftorienmaler. 63. Abe, Stephan, Großhanbler und Sanbelsgerichte. Mifeffor. 2206. Abefinger, Dichael, Gefreiter. 2245. Abler, Dr. Carl, Abvocat. 947. - -. Chriftian, Corporal. 1963. - -, Chriftian, Gutobefiger. 154. - -, F., Professor. 471. - -, Joseph, Landwehr-Unterfleutenant. 1693. - Ceonhard, Sergeant. 2114. Ablgaffer, Gaubeng, Schlogbeneficiat. 1094. Ablbod, Gebaftian, Pfarrer. 2261. Abrien, Georg, Golbat. 2333. Abt, Joseph, Golbat. 2342. - -, Peter, Golbat. 2247. Ablemann, f. preuß. Premierlieutenant. 2291. Ahorner, Bolfgang, Golbat. 1958. Mhr, Joseph, Bieccorporal. 2232. Mibl, Maximilian, Landwehr-Bataillonsquartiers meifter. 1685. Micher, Chriftian, Landwehr-Unterlieutenant. 1646. Midinger, Anton, Begirteamte : Affeffor. 406. Mign, Carl Wilhelm Renatus, Pfarrer. 2275.

Migner, Frang Laver, Pfarrer. 436.

- -, Johann, Golbat. 2245.

- -, 3. M., Maler. 470.

MIb. Friebrich, Cand. med. 61. Albebull vou, f. preug. Oberft. 2410. - -, t. preug. Rittmeifter. 2376.

MIbert, Gugen, Sauptmann. 1877.

- . Ferdinand, Landwehr = Unterlieut. 1332.

- -, Georg, Secondjager. 2232.

- - 3., Sofphotograph. 2352.

- -, Johann, Sauptmann. 2112.

- -, Lorenz, p. Hauptmann. 595.

- -, Michael, Corporal. 2116.

MIbertus, Friedrich, Sauptmann. Albrecht, Carl, Gergeant. 1960.

- -, Dr. Engelbert, Batailloneargt. 2409.

- -, früher Siemer, Frang Joseph. 32.

- -, Friedrich, Conditor. 351.

- - Friedrich, Unterlieutenant. 2121. 2165.

- -, Georg, Siconbjager. 2334.

- -, Lorenz, Sauptmann. 1477.

— —, Thomas, Pfarrer. 469.

Albrechtstirchinger, Ferdinand, p. Sauptmann. 594.

MIbinger, Julius, Abvocat. 1315.

Alboffer, Marimilian, p. Generalmajor. 595. 1301.

Alexander, Albert, Fohlenhofeverwalter. 481. Altens, Beinrich, Sofgoloftider. 408. Mllenhuber, Johann, Corporal. 2249.

Allwener, Beruhard von, Sauptmaun. 1295. - -, Joseph von, Unterlieutenant. 2164. Dber-

lieutenant. 2455.

MIma-Tabema, Maler. 470.

Almos von Lo Prefti, Baron Lubwig, Gutsbesiter. 368.

MIt, Frang, Unterlieutenant. 2459.

- -, Beinrich Muguft Friedrich, Pfarrer. 348.

Alten bon, f. preug. Major. 2376. Altmann, Corporal. 1958.

- -, Arfenius, Beneficiat. 799.

MItmann, Dr. Lubwig, Batailloneargt. 2409. - -, Joseph, penf. borm. Bataillone Quartiermeifter. 592.

MItftabt er, Joseph, Unterlieutenant. 2227. 2343. Mivensleben b., t. preug. Forftmeifter. 2290.

- -, f. preuß. General ber Infanterie. 2182. Mlmang, Georg, Golbat. 2123.

Mmann, Beorg, Gefreiter. 2169.

- -, 3ofeph, Befreiter. 1961.

- -, Joseph, Ranonier. 2335.

- . Dr. Joseph Albert, Brivatbocent, 528. Mmbad, Davib, einjahrig Freiwilliger. 2433.

Mmberger, Anbreas, Unterlieutenant. 2153.

- -, Carl, Bombarbier. 2240. 2346.

Mmbos, Anton, Golbat. 2243.

Ament, Anbreas, Sauptmann. 2450.

- -, Baptift, Felbwebel. 2330.

- -, Beinrich, Bader. 157.

Amer, Johann, Landwehr-Bataillonsquartiermftr. 1685.

Umler, Jojeph, Rentbeamter. 1395.

Mmmann, Bugo, Landwehr-Unterlieuten. 1331. 1964. 2241.

- -, Joseph, p. daratt. Major. 2408.

Ammersbacher, Lubwig, Begirtsamts-Mffeffor.

Am mon, August, Unterlieutenant. 1297.

- -, Carl, Hauptmann. 384.

- -, Conrab, Raufmann. 351.

- __ Luitpold von, Bezirtegerichte. Mffeffor. 949. Sanbelegerichterath. 1248.

Anbelshaufer, Johann, Golbat. 2242. Anderl, Abalbert, Locomotivführer. 184. 1416.

Unbing, Dr. Friedrich, Canbmehr : Affiftengargt.

Anblau, Graf bon, Oberft im t. frang. Generalftabe. 485.

Anbra, Lubwig, Pfarrer. 2272.

Anbra, Golbat. 1956.

- -, Georg, Bicecorporal. 2121.

- -, Joseph, Golbat. 2331.

Andrea, Carl, Schullehrerfeminar-Inspettor und Kreisscholarch. 389.

- -, Georg, Bicecorporal. 2175.

- -, Lubwig, Landwehr-Unterveterinarargt. 796.

Unbrian Berburg, Leopold Frhr. von, Oberlieutenaut à la suite. 2171.

- —, Marimilian Freiherr von, Oberlieutenant. 2224.

- -, Bictor Frhr. von, Oberlieutenant. 309 2253. 2327.

— —, Bictor Frhr. von, Unterlieutenant. 2119. Angerer, Benno, Landwehr-Unterlieuten. 1335.

Angermaler, Seinrid, Gefreiter. 2233.

— Johann, Sergeant. 2431.

Angermann, Innocenz, Domvicar. 2102.

Angstwurm, Theodor, Sauptmann. 1954. 2222. 2298.

Antenbrand, heinrich, Corporal. 2347. Annets berger, Carl, hauptmann. 1671. 2223.

Anfelftetter, Conrab, Gefreiter. 2115.

Unfpach, Carl, Lanbwehr-Unterlieutenant. 1646 .

Antesberger, Johann Baptift, Begirtsgerichts-Gefretar. 377.

Anton, Beinrid, Pfarrer. 747.

- Lubwig, Bicecorporal. 1722. 1734. 1951.

Anwanber, Joseph, Schullehrer. 2187.

Appel, Carl, Advocat. 949.

- -, Wilhelm, Oberlicutenant. 1948. 2209. 2243. Haupmtann. 2395. Appell, Maximilian Ritter v., p. Unterlicutenant.

1297. - -, Dito Ritter v, q. Buchhalter. 1398.

Appler, Johann, Goldat. 2231.

Appold, Beinrich, Colbat. 2360. 2429.

Arco Ballen, Anton Graf von, Landwehr: Unterlieutenant, 1409.

Arco-Zinneberg, Ludwig Graf v., Rammerer und Oberlieutenant à la suite, 1253.

Urent, t. preuß. Oberftlieutenant. 2185.

Aretin, Anton Freiherr von, Candwehr-Unterlieutenant. 1886.

- -, Ludwig Freiherr von, Landwehr-Unterlieutenaut. 1963.

Armftrong, Frang, Gewerbsprivilegiums:Inhaber. 502.

Arneth, Urban, Sauptmann. 1881.

Arnold, Carl, General-Boll-Abministrations-Hauptbuchhalter. 745.

- -, Dr. Carl, Lycealprofessor. 2131. - -, Emil, Hauptmann. 2381.

- -, Friedr., Oberappellationsgerichts-Rath. 27.

— —, Friedrich, Pfarrer. 2158.

- -, Georg, Postofficial. 659.

- -, Hermann, Landwehr-Unterfleuten. 1331. - -, Mathias, Pfarrer. 840.

- -, Michael, Bilbhauer. 499.

- , Michael, Gefreiter. 2246.

Arnsperger, Friedrich, Unterquartiermeister. 1731

Arzberger, Guftav, Landwehr = Unterlicutenant. 1691.

Mich, Abolph, Frhr. von, Oberlieutenant. 594. Hauptmann. 1613. 1954. 2027. 2221. 2336. Uichauer, Johann, Fahrtanonier 2347.

— —, Joseph, Corporal. 2242.

Mfelmener, Julius, Conful. 1496.

Miston, George John, Fabrit-Dirigent. 408.

Mifel, Carl, Golbat. 2246.

Muanger, Mois, Bataillonsquartiermeifter. 480

Muer, Abolph von, Abvocat. 2195.

- -, Jofeph, Bombarbier. 2348.

- -, Joseph, Landwehrmann. 2243.

Muer, Lubwig, Oberlieutenant, 1955.

- - Dtio, Divifione-Beterinararat. 1469.

- -, Xaver, Corporal. 2252. 2346.

Muerbacher, Dr. Carl, Bataillonsargt. 433. 2425.

Auernheimer, Friedrich, Landwehr-Unterlieutenant. 1689.

- -, Georg, Laudwehr : Unterlieutenant 1637. 2241.

Aufhammer, Dr. Seinrich, Bataillonearzt. 1465.

Mufifder, Joseph, Gaftwirth. 53.

Muffclager, Frang, Gefreiter. 2239.

Muffeß gu Auffeß, Sans Freiherr v., Unterlieutenaut. 2227. Oberlieutenaut 2455.

- - Ludwig Frhr. v. Rittmeifter. 296.

Mugros François, Gewerbsprivllegiums-Inhaber. 288.

Muguftin, Unbreas, Bataillonequartiermeifter. 482.

— — Sustav, Landwehr-Unterlieutenaut. 2155. Aul (nicht Woul), Johann, Soldat. 1963. 2367. Aumer, Joseph, I. Hossistististefusive. 1397. Auracher, Robsph, Krivatier. 189.

- - Lubwig, Unterlieutenaut. 2224.

1886.

- Theodor, Candwehrellnterlieutenant. 1638. 2224.

Murnheimer, Ferdinand, Unterlieutenant. 1768. Aufin, Friedrich von, Hauptmann. 1477. Arthalb, Nepomut Ritter D., Hauptmann. 2110.

2472.
— Wilhelm von, Landwehr- Unterlieutenant.

Abberger, Joseph, Regimentequartiermeifter. 29.

B.

Babel, Joseph, Gefreiter. 2243. Babinger, Dr. Frang, Regimenteargt. 434 2220. Bad, Jaceb, Tambour. 2174.

Baderle, Tofeph, Saurtmann, 2394.

Bachfifd, Georg, Colbat, 2231.

Bachleitner, Solbat. 1958.

Bachmaier, Anbreas, Landwehr-Unterlieutenant. 1335.

Bachmann, Aleis, Golbat. 2117.

Bachmaner, Carl, Unterlieutenant. 2151.

Baber, Johann, Solbat. 2344.

— — Martin, Solbat. 2236.

- Peter, Gefreiter. 2345.

Baener, Dr. Atolph, Brofeffor in Berlin. 2162.

Baier, Baucaffier. 1922.

— Johann, Soldat. 2175.
 — Зојерћ, Corporal. 2230.

- - Micael, Obergerichteidreiber, 893.

- Cebaftian, Cand. jur. 57.

Baierl, Michael, Corporal. 2348.

Bainber, Gebhart, Colbat. 2332. Bad, Georg, Bembarbier, 2335.

Balt, Dr. Seinrich, Landwehrargt. 103. 2425.

Balbauf, Guftav, Cand. med., 59.
- Otte, Unterlieutenant. 2324.

Balbinger, Ludwig v., Landwehr-Unterlieutenant. 1336. 2248.

Baligand, Maximilian von, Hauptmann. 1478. 1954. 2135. 2324.

Baltheimer, Jacob, Gefreiter. 2340.

Ball, Beinrich, Oberforfter. 1395. - 3acob, Major. 2163.

- -, Juline, Unterlieutenant. 2152.

Ballein, Conrab, Golbat. 2242.

Balletehofer, Alois, Pfarrer. 1471.

Bals, Secondjager. 2251. Baltheifer, Julius, vorm. Gerichteichreiber. 1329.

1464.

Banborf, Melchior Joseph, Stud. med. 165.

Banfielb, Thomas, Unterlieutenant. 2112. 2175. Oberlieutenant. 2456.

Bang, Julius, Gergeant. 2342.

Banger, Jofeph, Magazins-Bermalter. 2448.

Baptifteller, Johann, Sergeant. 1959.

Bar, Abam, Landwehr-Unterquartiermftr. 1837.

- -, Friedrich, Landwehr-Unterlieutenant. 1644.

Barbed, Sugo, Landwehr-Unterfleutenant. 1645. 2120.

Barlet, Abolph, Corporal. 2346.

- -, Bilhelm, Landwehrellnterlieutenant. 1333. Barnetow, Frhr. von, f. preuß. Generalmajor.

2288. Barnidel, Abam, Giebmacher. 157.

Barregfi, von, f. preuß. Geheimrath und Armees Oberintenbant. 2184.

Bart, Conrab, Bicecorporal. 2175.

Bartel, Beter, Laubwehr-Unterlieutenant. 1694.

Barth, Benebift, Abvocat. 1315. 1754.

— —, Franz, Trompeter. 2348. — —, Georg, Solbat. 2117.

- -, Heinrich, Corporal. 2342.

- . Dr. Marquarb, Abbocat. 1247.

— —, Nifolaus, Corporal. 2238.

- -, Otto, p. Unterquartiermeister. 483.

- , Theodor, qu. Lanbrichter. 2128.

- - ju harmating, Frang Frhr. b., Ober-

Lieutenant. 1884. 2252. 2328. -- , ju Sarmating, Sugo Frbr. von, Ober-

Eirutenant. 1949. 1727. 2244.

Barthel, Martin, Golbat. 2115.

Barthelmes, Conftantin, Corporal. 1960.

— —, Lubwig, Fabricant. 191.

Barn, Arthur von, Unterquartiermeifter. 1838. — —, Dr. Erwin von, Affiftenzarzt. 1646.

Bafch, Abam, Sergeant. 2169.

Baffewis, von, t. preug. Gecondlieutenant. 2185.

Bagler, Georg, Lanbwehr-Unterlieutenant. 1692.

Baftelberger, Joseph, Unterlieutenant. 1885.

Battler, Anbreas, Sergeaut. 2245. Bauch, Georg, Privatier. 350.

Baubenbach, Julius, Sauptmann. 1479.

Bauer, Albrecht, Golbat. 2242.

— —, Andreas, Solbat. 2120.

- -, Dr. Anton, Regimentsarzt. 2427.

- -, Anton, Rentbeamter. 839.

— —, Baptift, Oberzeugwart. 2379.

- -, Conrab, Solbat. 1963.

— —, Erhard, Oberzollinspector. 494.

— —, Franz, Hauptmann. 2138.

- -, Frang, vorm. Unterlieutenant. 590.

- II., Franz Xaver, Solbat. 2333.

- -, Friedrich, Bataillonequartiermeifter. 482. - . Gottfried, Landwehr-Unterlieutenant. 1637.

2119.

- -, Hermann, Bicecorporal. 1960.

- -, Jacob, Pfarrer. 31.

- -, Georg, Pfarrer. 2261.

- -, Georg, Pfarrer. 2272.

— , Georg, Solbat. 1720. 1952.
 — , Georg, Solbat. 2248.

- -, Johann, Fobleubofe-Bermalter. 480.

- -, Johann Georg, Suder. 156.

- -, Johann, Colbat. 2117.

- -, Johann, Golbat. 2344.

- -, früher Fenerle, Joseph. 846.

- -, Joseph, Oberforfter. 2296.

- -, Dr. Joseph, qu. Rath am oberften Gerichtshofe. 2444.

- -, Joseph, Secondiager. 2249.

— —, Joseph, Sergeant. 2175.

— —, Joseph, Solbat. 2250.

— —, früher Serbinger, Joseph Anton, Lithograph. 1760.

- -, Julius, Ingenieur Canbibat. 63.

- -, Julius, Oberfientenant. 1726.

Bauer, Leopold, Cand. med. 57.

- Dr. Lubwig, Begirfegrat I. Claffe, 2375.

- - Martin, Boft-Specialcaffier. 360.

- - Martin, Unterquartiermeifter. 30.

- - Mar, Forstmeifter. 2407.

— Michael, Solbat. 2122.

- Dtto, Untersteutenant. 2032.

- Baul, Landwehr-Unterlieutenant. 1691.

- Peter, penf. Oberfriege: Commiffar. 50.

- Beter, Bfarrer, 326.

- Beter, Golbat. 2249.

- - Xaver, Unterlieutenant. 2149.

- - Wilhelm, Fabricant. 153.

- - von Mue, Georg, Pfarrer. 2319. Bauerlein, Friedrich, Conbitor. 286.

Bauern feind, Dr. Carl Mar, Director ber

polntednifden Schule in Munchen. 316. 2162. - -, Dewald, Revisionebeamter. 1177.

Bauernichmitt, Johann, Boftofficial. 559.

Bauerichubert, Joseph, Oberlientenant. 2137. 2226. Saurtmann. 2395.

Banbof, Sermann, Lanbwehr Unterlieuten. 1886.

Baum, Johann, Corporal. 1959. - -, Joseph, Pfarrer. 1839.

- -, Beinrich, Landwehr-Unterlieutenant. 1690-

Baumann, Abolph, Landwehr : Unterlieutenant. 1639. - -, Carl Muguft, Gifenhandler und Sanbels:

Gerichte-Affeffer. 1248.

- -, Carl, Laudwehr Corporal. 2342.

- -, Carl, Golbat. 2116.

- -, Dr. Guftav, Batailloneargt. 2225.

- - Seinrich, Cand. theol. 61.

- -, Jofeph, Landwehr-Unterlieutenant. 2309.

- -, Jofeph, Rentbeamter. 770.

Baumbach, Frang, Cand, med. 61.

Baumblatt, Dr. Dofes, Bataillonsargt. 2362. Baumeifter, Anton, Gefreiter. 2344.

Baumen, Auguft von, Major. 1947. 2026. 2246. Baumer, Johann Gottfrieb von, Begirteamtmann. 745.

— —, Mathias, Privatier. 286.

Baumgarten, Carl, Gewerbeprivilegiume : 3n: haber. 366.

Baumgartner, Seinrich, Gefreiter. 2236.

- -, Joseph, Revifionebeamter. 641.

- -, Nicelaus, Corporal. 2342.

- , Dr. Xaver, Affiftengargt. 1465.

- -, Xaver, penf. Unterlieutenant. 2310.

Baumgartner, Baptift, - Unterlieutenant. 2227. 2343.

Baumler, Chriftian Wilhelm, Confiftorialrath. 494.

- -, Chuarb, Unterlieutenant. 1296.

- -, Bans, Landwehr : Unterlieutenant. 1641. 2424.

Baumiller, Mois, Raufmain. 156.

Baumüller, Golbat. 1956. - - , Abolph, Oberft. 304.

- __ Ernft, Hauptmann. 2228. 2300. 2346.

— —, Friedrich, p. Hauptmann. 2301.

Baunad, Clemene, Unterlieutenant. 2298. 2324. Oberlieutenant. 2456.

Baur, Eduard, Major. 1470.

- -, Frang, Sauptmann. 2113. 2176.

- -, Friedrich, peuf. Unterlieutenant. 297. 2461.

- -, Johann, Major. 1876.

- -, Ilibor, Pfarrer. 2100.

Baur Breitenfelb, Anton b., Dberlieutenant. 2208. Sauptmann 2452.

- -, Ebuard von, Major. 1947. 2241. 2337.

- -, Joseph von, Kreiscaffa-Officiant. 1708. - -, Joseph von, penf. charaft. Major. 2270.

- -, Wilhelm von, Lanbgerichte-Affeffor. 611.

Bauriebel, Paul, Landwehr - Unterlieutenant. 1645.

Baufewein - Bat.

Begumont - Beitelrod.

Baufewein, Alfreb, Oberlieutenant. 2398.

Baufenwein, Bronbard, Sauptmann. 1477.

Ban, Johann, Corporal. 2345.

Baner, Engelbert, Canbibat ber Mebicin. 2189.

- . Seinrich, Landwehr-Unterlieutenant. 1643.

- -, Johann, Golbat. 2121.

- -, Johann, Golbat. 2175.

- -, Johann Baptift, Realgymnafiums - Rector und Rreisscholarch. 844.

- -, Johann Boptift, Geifenfieber. 158.

- -, 3ofeph, Cand. med. 57.

- -, Joseph, Corporal. 2342.

— , Зојерђ, Corporal. 2345.

- -, 3ofeph, Gefreiter. 2250.

- -, Dr. Joseph, Landwehr-Affiftenzargt. 1409.

- -, Joseph, Landwehr-Unterlientenant. 1336.

- -, xaver, Lanoment: unterneutenan

Bayerl, Ferbinant, Colbat. 2432.

Banern, Abalbert Pring von, Ronigliche Sobeit. 52. 2315.

- -, Amalie Pringeffin von, Konigliche Sobeit 2316.

- -, Arnulph Pring von, Königliche Sobeit Unterlieutenant. 2221.

- Carl Theobor Herzog in, Ronigliche Ho heit, Oberfilieutenant. 2029.

- -, Lecpold Pring von, Königliche Sobeit Hauptmann. 2027. 2220. Major 2409.

— Enitpold Pring von, Königliche Hoheit, Feldzeugmeister und Generalinspettor ber Armee. 1888. 2303.

- -, Maximilian Emannel Herzog in, Ronigliche Hoheit, Oberfleutenant. 1963. 2326.

- -, Otto Pring von, Königliche Sobeit. 2141. 2162.

Bayl, Julius, penf. Oberfilieutenant. 1874. Bay, Anton, Hauptmann. 2394. Beaumont, Chouard be, Gewerbsprivilegiums-Inhaber. 319.

Beder, Chriftoph, Rechnungecommiffar. 1310. Bederer, Joseph, Solbat. 2340.

— —, Michael, Solbat. 2340.

Bedmann, Dr. Georg Carl Auguft, Universistäts-Brofesfor. 398.

Bechteler, Thomas, Golbat. 2344.

Bechtluft, Philipp, Landwehr = Unterlieutenant. 1694.

Bechtolb, Carl, Unterlieutenant. 1401. 2250.

- -, Bilhelm, Oberfilieutenant. 2379.

Bechtolebeim, hermann Freiherr von, t. Rammerer und Bezirtsamte-Affeffor. 836.

— —, Maximilian Freiherr von, Landwehr-Unterlieutenant. 1642.

Beball, Caspar, Oberlieutenant. 1727.

— —, Clemens, Major. 1477.

- -, Mar, Stadt. und Landrichter. 2405.

Bebat, Johann, Oberlieutenant. 1720. 1949. Beer, Franz, Landwicht-Unterlieutenant. 1693.

1964. Behm, August, Rentbeamter. 492.

Behr, Anton, Corporal. 2252.

Behringer, Frang, Landwehr-Unterlieutenant. 2307.

- -, Frang, Stabt- und Landgerichts- Uffeffor. 2405.

- -, Friedrich, penf. Sauptmann. 380. Behrichmibt, Johann, Gefreiter. 1959.

Beichele, Anton, penf. Unterfieuteuant. 663.

Beicholb, Carl, Unterlieutenant. 2247. Beilhad, Bartholoma, Sutten: und Mafchinen-

Ingenieur. 600. 2103.

Beinto fer, Lubwig, Trompeter. 2252. Beit elrod', Beinrich, Sauptmann. 2452.

- -, Johann, Michael, quiesc. Lycealprofeffor. 1448.

Bed. Dr. Muguftin, Stabsarat, 433.

- -, Carl, Laubwehr-Unterlieutenant. 2408.

- -, Friedrich, p. Rechnunge-Registrator. 1687.

- -, Friedrich Bermann Theodor, Pfarrer. 389.

- -, Dr. Georg, Batailloneargt. 1467.

- -. Beinrich, Landwehr-Unterlieutenant. 1639.

- -, 3acob, Gefreiter. 1720. 1952.

— —, Joseph, Corporal. 2233.

- -, Martin, Sergeant. 2114.

- -, Bictor, Landwehr-Apotheter. 1603.

Bedenbauer, Frang, Rechtecanbibat und Landwebr . Officiere : Abivirant. 2119. Laubwebr=

Unterlieutenant. 1692. 2187.

Beder, Emil, Lanbwehr-Unterlieutenant. 1690.

- -, Subert, Oberforfter. 1710.

- -, Joseph, Oberlieutenant. 2397.

Bedh, Abolph, Landwehr-Unterlieutenant. 1694.

- -, Eugen, Landwehr-Unterlieutenant. 1692.

- -, hermann, Abvocat. 526.

Bedler, Beinrich, Golbat. 2122.

Bedmannn, Johann, Oberjager. 2230.

Beller, Golbat. 1956.

Belleville, Carl, Oberlieutenant. 1729.

Belfchner, Leonharb, Unterfanonier. 2124. Bemmel, Amanbus, Stabshauptmann. 2108.

Major. 2449.

Benber, August, Sergeant. 2174. - -, Benebict, Corporal. 2122.

- -, Jacob, Raufmann und Sanbelsgerichts.

Ergangungerichter. 2179.

Benegger, Curt, Golbat. 2359. 2429.

Bengel, Jojeph, Gefreiter. 2329.

Benger, Jofeph, Bornift. 2239.

Bengefer, Saber, Golbat. 2344.

Benter, hermann, Obertelegraphift, 2440.

Bentert, Felix, Pfarrer. 842.

- -, Janas, Oberforfter. 495.

Beutele, Anton, Unterlieutenant. 2342. Oberlieutenaut. 2456.

, Chriftian, Oberlieutenant. 2032.

Beng, Joseph, Scconbjager. 2238.

- -, Xaver, Felbwebel. 2141. 2169.

Benger, Carl, Unterquartiermeifter. 29. Batail= lonequartiermeifter. 481.

Bentel : Sternan und Sobenau, Lubwig Graf von, Unterlieutenant. 1401.

Berber, Anton, Grengobercontroleur. 1177.

- -, Guftach, Felbwebel. 2236.

Berd, Joseph, Oberfanonier. 2347.

Berchem, Carl Freiherr von, Sauptmann. 1615.

- -, Mar Freiherr von, penf. Oberft. 300.

- -. Mar Graf von, Minifterial-Secretar und Unterlieutenant à la suite. 364. 438. Saupt= mann à la suite, 1402, 2320, 2361,

- -, Otto Freiherr von, penf. Sauptmann. 1476.

- -, Theobor Freiherr von, Hauptmann. 1613. 2250. 2326.

Berchten breiter, Johann, Unterlieutenant. 297. 1957. 2424.

Berdtholb, von, großberg. heffifder wirflicher Geheimer: und Staaterath. 390.

Berban, Biram, General. 367. 1239.

Berg, Bernhard, Landwehr-Unterlieutenant. 1690. - -, Franz, Sauptmann, 1721, 2110, 2140.

- -, Marimilian , Landwehr = Unterlieutenant. 1637.

- -, genaunt Schrimpf, Conrad von, Sauptmann. 1671.

- -, genannt Schrimpf, Conrab von, penf. Oberft. 300.

- -, genannt Schrimpf, Friebrich b., Stabehauptmann. 2108.

Berger, preug. Grenabier. 2292.

- -, Solbat. 1956.

2172. 2450.

Berger, Albrecht, Canbibat ber Mebicin. 2189.
— —, Chriftian, Aufschlagseinnehmer. 1415.

- -. Friedrich, Golbat. 2333.

- -, Theobor, Oberlieutenant. 1949.

Berghammer, Johann, Gefreiter. 2118.

Bergler, Johann Baptift, Obergerichtsschreiber. 897.

Bergmaier, Johann, Solbat. 2236. Bergmair, Dr. Frang, Affiftenzarzt. 2212. Bergmann, Frang, Landwehr: Unterfleutenant. 1642.

- -, Lorenz, Unterlieutenant. 1487.

- -, Rathan, Landwehr-Unterlieutenant. 1333. Bergmuller, Julius Guftav, Pfarrer. 1453. 1757.

Bergold, Noam, Stabtgerichts-Affelfor. 928. Beringer, Georg, Etlegraphen-Verwalter. 2438. Beringer, Georg, Etlegraphen-Verwalter. 2438. Bernath, Watthaus, ou. Oberbaurath. 1420. Bernet, Industrial, Georgeant. 1721. 1952. Bernhard, Ulbert, Unterlieutenant. 1955.
——, Seintich Freiherr von, Unterlieutenan

- -, Beinrich Freiherr von, Unterlieutenant. 2338.

- -, Julius, Unterlieutenant. 2112.

- -, Otto, borm. Unterlieutenant. 435.

Bernhold, Albert, Landwehr-Unterlieutenant. 2460.

— " Carl, Raufmann und Handelsgerichts-Ersgänzungsrichter. 819. Handelsgerichts-Affessor.
 1997.

- -, Cbuard, Hauptmann. 2451.

— -, Subert, Sauptmann. 1877.

Bernstorf, Ignaz, Solbat. 2243. Berolzheim, S. E., Banbelsgerichts : Affeffor.

2132. Berr, Dr. Joseph, Secundarargt. 315.

Berr, Dr. Joseph, Secundararzt. 315.
— II., Joseph, Solbat. 2172.

Bertele, Chriftian, Oberlieutenant. 2339.

Bertele, Joseph, Gefreiter. 2340. Bertels, Ernft, Obergerichtsschreiber. 901. Bertholb, Christian, Corporal. 2174.

- -, Johann, Solbat. 2344.

- -, Sixtus, Stabt- und Lanbrichter. 1293.

Bester, Jofeph, Golbat. 2249.

Besnarb, Otto, Reviflonebeamter. 769.

Befolb, Dr. Florian, Landwehr-Affiftengargt. 1424.

Beftelmeyer, Johann, Felbgenbarm. 2124.

Bestler, Joseph, Solbat. 2247.
— —, Ottmar, Solbat. 2232.

Betich, Johann, Ranonter. 2336.

Bettenborf, Ludwig Freiherr von, Rammerer und Rittmeister ala suite. 346.

Bettichart, Maximilian Freiherr von, Major. 2449.

Beuerer, Golbat. 2120.

Beulwit, Freiherr von, t. wurttemb. Generalmajor. 485.

- -, Camill, Freiherr von, penf. Rittmelfter. 1406.

- -, Ernft, Unterlieutenant 2326.

Beuft, Otto von, Oberlieutenant. 1883.

Beutlhaufer, Beinrich, Unterlieutenant. 2112.

- -, Johann Nepomut, Pfarrer. 150.

Beutner, Philipp, Unterlieutenant. 2150. Bener, Georg, Landwehr - Unterveterinar-Argt. 1410.

- -, Dr. Joseph, Affiftengargt. 2410.

- -, Jofeph, Gergeant. 2237.

- -, Leonhard, Solbat. 2167.

— , Ludwig , Oberpostamts Bezirkscassaconstroleur. 1802.

Benerlein, Friedrich, Boftofficial. 659. Benlich, Otto, Brofeffor an der Industriefcule.

Benfdlag, Lubwig, Oberlieutenant. 1883. 2111. 2173.

Bes, Carl, Sauptmann. 2453.

- -, Johann, Sauptmann. 1477.

- -, Joseph, Solbat. 2243.

— , Lorenz, Landwehr=Unterlieutenant. 1689.
 2245.

- -, Michael, Untergerichteschreiber. 2406.

Bezolb, Carl von, Sauptmann. 1878.

- -, Georg, Raufmann und Sanbelegerichts-Affeffor, 1753.

Bepwieser, Joseph, hauptmann. 1616. 2226. — , Sebastian, quiesc. Oberaufichlagamts Con-

- , Sebastian, quiesc. Oberaus gamts Constroleur. 2295.

Biarowsty, Dr. Wilhelm Chuard Immanuel, Decan. 438.

Bibl, Alois, Bombarbier. 2348.

Bibra, Alfred Freiherr von, Geheimer Legations: rath II. Claffe. 736.

- -, August Freiherr von, Hauptmann. 1877.

- -, Ernst, Freiherr von, Dr. med. und Gutes besiter. 152.

- -, Friedrich Freiherr von, Major. 1470. 1947.

Bichele, Anton, Regimentequartiermeifter. 2133. Bich Imanr, Ludwig, Golbat. 2245.

Biddy, Theobor, Oberlieutenant. 2299. 2324.

Biebermann, Dichael, Privatier. 350.

Biehler, Johann, Golbat. 2344.

Bienenfelb, Conrab, Gergeant. 1953.

- , Heinrich, Hauptmann. 1948.

Bierling, Dr. Johann, Bataillonsaryt. 102. Biermaier, Sebastian, Sergeant. 1720. 1951. 2138. 2229.

Bierfad, Johann, Rechtscandibat. 2187. Bigenot, Lubwig von, Corporal. 1958.

Bidel, Dr. Anton, Landwehr-Affistengargt. 1412.
— —, August, Oberlieutenant. 2397.

Bilabel, Friedrich, Hauptmann. 2111. 2173. 2382.

- -, Beinrich, Unterlieutenant. 2153.

Billmann, Georg Friedrich, Pfarrer. 498.

Billmeier, Joseph, Unterquartiermeister. 30. Billwiller, Ulrich, Gewerbsprivilegiums : Juhaber. 968

Binber, Mois, Botenfohn. 1607.

- -, Comund, Guhrer. 2434.

- -, Friedrich, rechtet. Magiftraterath. 423.

- - Johann, penf. Sauptmann. 1317.

- -, Bilhelm, Untersieutenant. 2119. Oberlieutenant. 2455.

Bingger, Mois, Stubienlehrer. 1764. Binninger, Simon, Gefreiter. 2177.

Min Babt Mutau Charlieuteraut 216.

Binftabt, Anton, Oberlieutenant. 2164.

- -, hermann, Oberforfter. 293.

Bionbino, Friedrich, hauptmann. 1877. 1955. Birtel, Conrad, Flaschnermeister. 152.

Birth ofer, Conrab, Dberpoftamts-Bezirtecaffas Controleur. 1802.

- -, Friedrich, Oberlieutenant. 386.

Birticht, Georg, Oberlieutenant. 1728- Birtlein, Friebrich, Sauptmann. 1615.

Birtmann, Gugen, Bauptmann. 1479.

Birtner, Johann, Landwehr = Unterlieutenant. 1691.

Birnbod, Ulrich, Golbat. 2333.

Birger, Eugen, Landwehr-Unterlieutenant. 1637. Bifchof, Guftav, Landwehr-Unterlieutenant. 2460.

Bifchoff, Baptift, Unterlieutenant. 2112.

- -, Carl Anton, Pfarrer. 576.

- -, Davib, Oberfeuerwerter. 2331.

- . Chuard, Unterlieutenant. 1180. Ober-

- -, Dr. Ernft, Bataillonsargt. 1646.

- -, Sugo, Landwehr-Unterlieutenant. 1332.

- -, Julius, penf. vorm. Unterlieutenant. 483.

Bifchoff, Decar, Sauptmann 2173.

— —, Robert, Landwehr=Unterlieutenant. 2459.

— —, Theodor, Landwehr-Unterlieutenant. 1692. Biffing, von, f. preng. Secondlieutenant. 2291.

Bittel, Johann, Golbat. 1962.

Bittelmaner, Lubwig, Sergeant. 2342.

Bitthaufer, Joseph, Landwehr-Unterlieutenant. 2155.

- -, Sebaftian, Unterlieutenant. 1768.

Bittl, Johann Baptift, t. Bagerie-Professor und I. Inspector, 608.

Blaim, Mathias, Colbat. 2243.

Blaimberger, Frang, Unterfleutenant. 2164. Oberlieutenant. 2398.

Blaimer, Martin, Seconbjager. 2331.

Blant, Alois, Oberjäger. 2027. 2232. — —, Emil, Bicecorporal. 2246.

Blande, Julius, vormal Gewerbsprivilegiums-Inbaber. 904.

Blaralt, Carl, Canbibat ber Mebicin. 2189. Blafine, Carl, Bolibofverwalter. 735.

Blag, hermann, Poft Specialcaffier. 359.

Bleicher, Antou, Colbat. 1956 2242.

Bleden, Wilhelm Beinrich, Fabrit-Thellhaber und hanbelegerichte Erganzungerichter. 1248. Bleffing, Jacob, Landwehr-Unterlieutenant. 1331.

2120, 2164, Bletichacher, Lubmia, Wirth, 189,

Bletschacher, Lubwig, Wirth. 189.

Bleymüller, Johann, Sauptmann. 1477. 2427. Blet, Ignag, Gefreiter. 2234.

Blod, Siegfrich, Gewerbeprivilegiums-Inhaber. 366.

Blos, Carl, Corporal. 2334.

Bluder, von, t. preug. Rittmeifter. 2290.

Blume, vou, t. preug. Major. 2184.

- -, Emil, Sauptmann. 1964. 2229

Blamel, Marimilian, Corporal, 2238.

Blumer 3 weifel, Beter, borm. Gewerbsprivilegiums-Inhaber. 2279.

Blumenthal, bon, t. preuß. Generallieutenant. 2182.

- -, von, f. preuß. Premierlieutenant. 2290. Bluml, Golbat. 1956.

Bobinger, Saver, Solbat. 2248.

Bobenmüller, Otto, Ranonier. 2240.

Boebe, August, Sauptmann. 2382.

- -, Eugen, Major. 301. 1961. 2323. Oberfts lieutenant. 2449.

Bogenborfer, Johann, Golbat. 2116.

Boger, Dr. von, f. preuß. Generalarzt. 2184. Bogler, Carl, Obergerichtsichreiber. 895.

Bohlig, Hermann, Landwehr-Unterlieuten. 2155. Bohm, Alois, Gefreiter. 1721. 1953.

- -, Carl, Laubwehr-Unterlieutenant, 1931.

- , Carl, Landwegt-Unterneutenant. 1331

- -, Cari, Bapierjabricant. 196.

- -, Conrad, Sauptmungamtecontroleur. 1944.

- -, hermann, Unterlieutenant. 2154.

- - Johann Ernft, Octonom. 349.

- -, Panl, Solbat. 2236.

— —, Sigmund, Solbat. 2242. Bohmer, Ludwig, Bombardier. 2410.

Bohner, Albrecht, Bicecorporal. 2242.

Bohnlein, Johann, Gefreiter. 2245.

Bohringer, I. Bachtmeifter. 1963.

Bohrmann, Beler, Golbat. 2116.

Bojer, Joseph, Pfarrer. 1606.

Bod, Mlois, Pfarrer. 311.

— —, Erhard, Landwehr-Unterlieutenant. 2308.

- -, Magnus, Officiers : Abspirant I. Claffe. 2249.

- -, Xaver, Solbat. 2331.

Bod, Georg, Sergeant. 2339.

- -, Johann, Oberlicutenant. 2253. Sauptmann. 2382.

- -, Mathias, Colbat. 2249.

98 Ad Dr. Marimilian, Bataillonsgrat, 1646. Bodemüller, Lubwig, Maidincumeifter, 773. Bader Dr. f. preuß. Dberftabearst, 2377. Boding, Carl, Lanbgerichte-Affeffor. 575. - . Ferbinand, t. Rath, Gutebefiter und les benelanglicher Reicherath. 491. 28 dl. Colbat. 1956. Bollinger, Dr. Otto, Batailloneargt. 1412. Bolfter, Johann, Buchbruder, 191. Bolga, Friebrich, Rotar. 2446. Bolgano, Ingenieur, 472. Bombarb, Carl, Landmehr = Unterlieutenant. 1639 - -. Carl. Oberlieutenant. 1726. 2241. 2361. - -, Moris, Hauptmann. 1478. 2110. 2171. - . Theobor, Oberlieutenant. 2027. 2228. 2346. Bonn, Carl, Regimentsaubitor II. Claffe. 1318. - -. Janas, Oberlieutenant, 386. Bonicab, Dr. Lubwig, Mfliftengarat. 1467. 2172, 2425, Boot, Ebuard, Rabnargt. 152. Boos, Frang Lothar, Dbergerichtsichreiber. 895. Bonb. Auguft, Inftrumentenmacher, 161. Boppel, Rofeph, Gefreiter. 2231. Borell, Dr. Georg, Affiftengargt. 1424. Born, Jacob, Landwehr-Unterlieutenant. 1641. Bornichlegel, Conrab, Gefreiter. 2245. - -, Johann, Gefreiter. 2341. Bortfcheller, David, Unterquartiermeifter. 2134, Borft, Anton, venf. borm, Unterlieutenant, 798. 2362. Boid. Abam, Gergeant. 2121. - , Dr. Carl, Landwehrargt, 1403. - -, Simon, Felbwebel. 2236. 2328. Boidarb, Anbreas, Golbat, 1959 Bosbart, Muguft, vorm. Unterlieutenant. 435.

Bost, Georg, qu. ganbrichter. 466.

Bol. Stephan, Landwehr-Unterlieutenant, 2460. Boamiller, Muton, Major, 301. - -. Georg, Oberft, 2118, 2163. - -. Marimilian, Oberlieutenant, 385. Boner, Chriftian Lubmig, quiesc. Regiermas. Scrretar. 2258. Bok. Georg. Biccorporal, 2248. Boffe, pon, f. breuk, Sauptmann, 2289. Bothmer, Friedrich Graf von, Generallicutenant. 315, 1715, 1716, 1734, 2259, 2420, - . Marimilian Graf von, Generalmajor und Generalquartiermeifter. 2031. - . Morits Graf von, Sauptmann, 1954. - -, Morit Graf von, Oberlieutenant. 2336. - -. Robert Graf von, Sauptmann, 1881. 1954. 2222. 2378. Bothof. Carl, Landwehr-Unterlieutenant, 1639. 1966. Boubet, Beter, Fabricant. 2279. Boubler, Bhilipp, Sauptmann. 1614. Boulong, James, Dechaufter, 320. Bourier, Molph, Pfarrenrat, 1251. Boutteville, Ebmund Freiherr von, Unterlientenant. 2154. Boveri, Albert, Begirtsamtmann, 2180. Bob, Frang, Sauptmann, 2453. Bonen, bon, t. preug. General ber Infanterie. 2288. Bon enval, Frangois Gugen, borm. Gemerbe-Brivilegiums : Inhaber. 1648. Bonnton, Almanfor Winelow, borm. Gewerbe-Brivilegiums: Inbaber. 776. Brach, Anton, Corporal. 1960. Brad, Ulrich, Solbat. 2250. Brader, Otto, Begirtogerichte-Affeffor. 747. Bram, Abolph, Oberlieutenant. 2324 mann. 2395.

- -, Xaver, penf. charaft. Major. 2408.

Brams, Johann, Golbat. 1964. 2255. Branea, Carl bon, borm. Unterlieutenant. 435.

- -, Marimilian bon, Sauptmann. 1613. -- -, Bilhelm von, Dberlieutenant. 309. Saupt-
- mann. 1613. 2211.

Brand, Abolph, Oberlieutenant und Abjutant. 1961.

- -, Ambroe, Bornift. 2248.
- -, Carl, Rotar. 838.
- -, Carl, Oberlieutenant. 2164. 2396.
- -, Gottfrieb, Ginjahrig=Freiwilliger. 1720.
- - Lubwig, Unterlieutenant. 1401.
- -, Beter, Pfarrer. 840.

Branbel, Dichael, Oberlieutenant. 1728. 2342. Brandenftein von, t. preug. Oberftlieutenant. 2376.

Branter, Ranonier. 2254.

Branbl, Abolph, Divifions-Beterinarargt. 2347.

- -, Caspar, Abbocat, 2147.
- -, Johann Baptift, Pfarrer. 311.
- -, Befeph, Golbat. 2239.

Branbl, Johann, Colbat. 2338.

Branblinger, Friedrich, Gergeant. 2236

Branbftatter, Unton, Sornift. 1721. 1733. 1953.

- -, Carl, Gefreiter. 2239.

Branbt, Carl, Major. 317. Oberftlieuten. 305. - -, Gottfrieb, Landwehr Dfficiere : Abfpirant. 1953. Landwehr-Unterlieutenant. 2155.

Brafd, Friedrich, Tambour. 1960.

Bratich, Dr. Albert, Batailloneargt. 2221. - -, Dr. Ebuard, penf. Regimenteargt. 1178.

Braun, Anton, Sutmacher. 286.

- -, Carl, Begirtegerichterath. 523. - -, Carl Bilhelm, Begirteamtmann. 431.
- -, Cafar, quiesc. Landgerichteschreiber. 1247.
- -, Conrab, Oberlieutenant. 1727. 2111. 2173.

Braun, Friebrich, Sauptmann. 384. Ctabshaupt: mann. 2225.

- -, Friedrich, Solbat. 2120.
- -, Georg, Solbat. 2118.
- -, Gottlieb, Gefreiter. 2244.
- - Sieronymus, Rotar. 361,
- -, Dr. Johann, Affiftengargt. 1465. 2226,
- -, Johann, Felbwebel. 2333.
- -, Johann, Golbat. 2117.
- —, Joseph, Solvat. 2243.
- -, Micael, Aovocat. 1092.
- -, Otto, Landwehr-Unterlientenant. 2307.
- -, Philipp, Bataillone : Quartiermeifter. 29.

Braungart, Ribarb, vorm. Landmehr : Unterlieutenant. 2148

Braunmufl, Moelph ven, Sauptmann. 381. 1954 2026, 2222,

Bran : Steinburg, Dito Graf von, Staaterath im ordentlichen Dienfte und Ctaateminifter bes

f. Saufce und bee Meugern. 422. 657. Breitenbach, fruber Lacher, Frang. 528.

Breiteneicher, Dr. Dichael, Pfarrer. 774. 1806. Breitsameber, Georg, Bombardier. 2253.

Breitichaft, Anbreas, Trompeter. 2433. - -, Joseph, qu. Sauptgollamte-Bermalter. 49. Brenbel, Ebuarb, penf. caratt. Dajor. 2270.

- -, Georg, Dberlieutenant und Abjutant. 2397

Brenber, Joseph, Bombarbier. 2254 Brentmann, Bilhelm, Rentbeamter. 1670.

Brenneifen, Baptift, Regimente-Quartiermeifter.

30. Rriegecommiffar. 481. Brennemann, Mar, f. Rath und qu. Geeretar

293.

Brenner, Mathias, Bierbrauer. 156.

- -, Paul Beinrich, Laubwehr-Apothefer. 1604. Brenner, Gebaftian, Golbat. 2236.

Breffelan von Breffeneborf, Abolar, Sauptmann. 2226. 2343.

Breifelau von Breifensborf, Camill, Oberlieutenant, 2224.

- -, Erwin, Officiers-Abfpirant 1. Claffe. 2344.

- -. Robert, Sauptmann. 1614.

Breun, Georg, Goloat. 1959.

Brichle, Conrab, Golbat. 2345.

Briechle, Bins, Gefbat. 2344.

Briegel, Friedrich, Gergeant. 2168.

Briegleb, Sugo, Landwehr-Unterlieuten. 1330.

Brin, M, borm, Gewerbsprivilegiums: Inhaber. 1240.

Bringer, Dr. Frang Laver, faif. ruffifcher Bro: feffor. 800.

- -, Dr. Frang Laber, Pfarrer. 2272,

Briglmaier, Bunibalb, Pfarrer. 311.

Briggi, Ferbinand, Bicecorporal. 2234.

Broadwell, Q. BB., vorm. Bewerbsprivilegiume: Inbaber. 1240.

Broberir, Chriftoph, Uhrenfourniturenbanbl. 54. Brobeffer, Carl, Ritter von, Generallieutenant

und Artillerie:Corps:Commandant. 660.

Brobidelm, Johann Rep., Beneficiat. 1839.

Brod, Carl, Landwehr-Unterlieutenant. 2174. Brodborff, Ulrich Graf von, Oberlieutenant.

297. 1804, 2111, 2173, Sauptmann, 2454. Brodhufen, Gotthelf von, f. preug. Premier:

lientenant. 2291.

Brodichlager, Lutwig, Pfarrer. 387.

Bronberger, Wilhelm von, Directoriume-Borftanb ber baper. Supotheten- und Bechfelbauf. 1735. 2160.

Bronnenmanr, Frang Laver, Domcapitular und borm. Rreisichelarch. 615.

Bronner, Dr. Mlois, Begirfeargt I. EL 2375.

- -, Julius, Fabricant. 319. 2104. Bronfart, v., f. preug. Sauptmann. 2290.

- - bon Schellenborf, t. preug. Oberftlieutes

nant. 2288.

304. 2220. Brongetti, Beinrich .. Oberft. 2301, 2347,

Broot, Carl, Landwehr-Unterlieutenant. 1692.

Broots, Senry, Gewerbsprivileg. Inhaber. 2277. Brofdel, Dichael, Golbat. 2430.

Broginger, Anton, Golbat. 2343.

Brogler, Joseph, Unterlieutenant. 2111. 2173. Oberlieutenant. 2456.

Brown, Anbrew Bette, Gewerbeprivilegiume-Inhaber. 1279.

Brud, Carl, Raufmann und Sandelsappellationes gerichte:Mileffor. 2179.

- - , Friedrich, Landwehr-Apotheter. 1604

- Theobor, Oberlieutenant. 1727. 2249.

Brugel, Abolph, Banbwehr-Apotheter. 1604. - Carl, Buchbrudereibefiger. 154.

- Friedrich, Unterlieutenant. 2150.

Bruggaier, Thomas, Sauptmann. 1879.

Brugger, Emanuel, Gergeant. 2176.

Brud, Chriftoph, Colbat. 2123. Brud, Sugo Freiberr von, Oberlieutenant. 2252, 2327,

- -, Maximilian Freiherr von, Unterlieutenant. 1767.

Bruder, Emanuel, Sergeant. 2117, 2124.

Brudl, Jojeph, Golbat. 2176.

Brudmann, Friebr., Berlage-Runfthanbler. 750.

Brudmaner, Johann, Bicecorporal. 2231.

Brudmeier, Lubwig, Bicecorporal. 2332.

Brudner, Johann, Feuerwerter. 2431. Brudner, Carl bon, Unterlientenant. 1885.

Oberlieutenant, 2455.

- -, Beinrich, Gefreiter. 1959.

- -, Joseph von, Oberftlieutenant. 305.

- -, Marimilian von, p. charaft. Oberftlieutenant. 299.

Brull, Lubwig, Landwehr-Unterlieutenant, 1693. - -, Samuel, Landwehr-Unterlieutenant, 1691.

Brumbauer, Beinrich, Golbichlager. 2000. Brumet, Anbreas, Bauer. 1699. Brumings, Carl Lubwig, Pfarrer. 1758. Brud, Theobor, Oberlieutenant. 1949. Brunn, Dr. Beinrich, orbentl. Univerfitatsprofeffor. 1454.

Brunnbauer, Anton, Rotar. 180. Brunnenmanr, Friedrich v., Sauptmann. 382. Brunner, Anbreas, Rriegecommiffar. 481.

- -, Felir, qu. Gerichteschreiber. 574. - -, Georg, Corporal. 2252.

- -, Gottlieb, Unterlieutenant. 1487.

- -, Georg, Biegeleibefiger. 153.

- -, Beinrich, Sautboift. 2248.

- -, Johann, Solbat. 1956. 2242.

- -, Johann, Golbat. 2248. - -, Joseph, Gifenbahnofficial. 1944.

- -, Loreng, Unterlieutenant. 2152.

- -, Wilhelm, Boftofficial. 659.

Brunnhuber, Anton, Gefreiter. 2236. - -, Dr. Joseph, Batailloneargt. 2363.

- -, Joseph, Corporal. 2235.

Bruft, Damian, Unterlieutenant. 2247. 2325.

- -, Wilhelm, Gefreiter. 2209.

Bicher, Friedrich, Corporal, 1958.

Bub, Ferbinand Abolph, Bfarrer. 1414.

Buch berger, Jojeph, Gefreiter, 2245.

Buchele, Mathias, Geconbiager, 2122.

Bucher, Maximilian, Landwehr-Unterlieutenant. 1692.

Budert, Sugo, Unterlieutenant, 2164. Buchetmann, Dr. Anton, Bataillonsargt. 2347. 2427.

Budfeliner, Beter, fruber Muflechner. 751.

Budl, Jojeph, Bandwehr-Unterlieutenant. 1638. 1966, 2425.

Buchler, Ricolaus, Landwehr = Unterlieutenant. 2407.

Buchmann, Abolph, Abvocat. 1752.

Budner, Muguft, Runft- und Banbelegartner. 189.

- -, Johann, Unterveterinarargt. 1469.

- -, Dr. Maximilian, Canbwehr : Mffiftengargt. 1466. 2428.

Budta, Beter, Gergeant. 2113.

Buchwald, Andreas, Bombarbier. 2123.

Bubel, Erharb, Corporal. 1959.

Buff, Bermann, Lanbrichter. 2128.

Buhl, Anton, Oberlieutenant. 2397.

- -, Brune, Hauptmann. 2452.

Bubler, Frang, Colbat. 2238.

- -, Otto, Bataillonequartiermeifter. 1492. Bublheller, 3gnag, Unterlieutenant. 2153.

- - Michael, Abvocat. 495.

Bublmaier, Chriftian, Corporal, 2138. 2232. Bubmann, Mlois, Landwehr-Apothefer. 1603.

Bubr, Bolfgang, Pfarrer. 613.

Bubringer, Georg, Gergeant. 2116.

Budel, Baptift, Oberlieutenant. 1883. 2325.

Buding, Abam, Rammfabritant, 155. Budle, John, Gewerbeprivilegiume = Inhaber.

2277. Budle, Georg Albrecht Jacob, Pfarrer. 842.

Buller, Gugen von, Begirtogerichterath. 467. Bullinger, Dar, Raufmann und Sanbeloge-

richte: Affeffor. 1486. Bumiller, Gugen, Landwehr = Unterlieutenant.

1641.

Bunbiduh, Jacob, Raufmann. 350.

Bungeler, Jofeph, Bfarrer. 1250.

Bunte, Carl Davib, Abvocat. 1246.

Buon, &r. Inspecteur adjoint des beaux arts. 471.

v 71 €

Burdner, Bermann, Divifione : Beterinararat. 1469. Burchtorff, Carl von, Boligeibirector. 315.

Burgart, Theobor, penf. Sauptmann. 594. Burger, Mbam, Raufmann. 157. 158.

- -, Abam Chriftian Friedrich, Pfarrer. 749.
- -, Arthur, Sauptmann. 1880. 1948.
- -, Eugen, Landwehr-Unterlieutenant. 1689.
- -, Beinrich Theobor, Pfarrer. 2274.
- , Johann, Landwehr-Unterveterinarargt. 796.
- -, Johann, Bicecorporal. 2119.
- -, Buitpolb, Banbmehr-Apotheter. 1603.
- -, Otto, Sauptmann. 1615.
- . Bilbelm, Banbmehr: Unterlieutenant. 1641.
- -, Wolfgang, Uhrmacher. 54. Burghaber, Jojeph, Oberfanonier. 2347.

Burgharbt, Anton, Bombarbier. 2240.

Burghart, Anton, Pfarrer. 952.

Burfart, I'r. Acolph, borm. Batailloneargt. 1179.

- - Dr. Ferdinand, Laubwehr . Affiftengargt. 1490.

Burtel, Carl, Banbmehr Officiereabfpirant. 2238. 2343. Cantwehrellnterlientenant. 2308. Burtert, Xaver, Colbat. 1961.

Burtharbt, Abolph, Revifionebeamter. 770.

- -, Anton, Scibat. 2172.

1403.

- -, Arthur, Landwehr-Unterlieutenant. 1645.
- -, Dr. Friedrich, Batailloneargt. 2211.
- -, Buftav, penf. vorm. Unterquartiermeifter.
- -, Beinrich, Unterquartiermeifter. 1732.
- -, Jacob, Unterlieutenant. 2150.
- -, Lubwig, Oberlieutenant, 2397.
- Burthart, Carl, Rentbeamter. 1709.
- Burflein, Gottfrieb, Oberlieutenant.
- -, Rubolph, Oberlieutenant. 1450. 2252. 2327,
- Bartftummer, Johann, Brivatier. 154.

Burl, Dicael, Solbat. 2236.

Burrlein, Tobias, Landwehr: Unterlieutenant. 2407.

Bufd, Lubwig, Landwehr-Unterlieutenant. 2460. - -, Nicolaus, Tifchlermeifter. 190.

Bufdl, Antreas, geiftlicher Rath, Begirtefculinfpecter und Rreisicholard. 615.

Buß Gebrüter, Gewerbsprivilegiums: Inhab. 968. Butler : Saimhaufen, Arthur Graf von, Oberlieutenant. 1955. 2223.

- - Theotor Graf von, Landwehr: Unterlieute-

nant. 1638.

Buttel, Barthelema, Golbat. 2344.

Butterfaß, Jacob, Bembarbier. 2254.

Butters, Immanuel Erwin, Pfarrer. 327. Buttner, Moolph, Dajor. 306. penf. 1411.

- -, Johann, Melber. 157.

- . Johann, Bicecorporal. 1959.

- -, Joseph, penf. Oberlieutenant. 660.

- -, Dichael, Sauptmann. 2393.

- -, Paul, Rechtepraftifant. 61.

Burbaum, Dr. Gugen, Regimentearst. 1468. Bunben &. Colignon, Sanbelegerichte-Prafitent. 2414.

Bu g, Beinrich Ritter von, Generallieutenant. 302. But, Xaver, Corporal. 2432.

Bywater, William, vorm. Gewerbeprivilegiums: Inhaber. 2384.

C.

Cabanel, Maler. 470.

Cail 3. F. et Comp., Gewerbsprivilegiume-Inhaber. 488.

Caillet, F. C. F., Ingenieur. 647.

Camerer, Bilbelm, Banbmehr = Unterlieutenant. 1636.

Cammerer, Otto, Bataillonequartiermeift. 1729.

- Cammerer, Theobor, Officiers Abspirant. 1. Cl. 1719. Unterlieutenant. 2149. 2170.
- Cammerlober, Albert Ritter v., Major. 2449.
 , Otto Ritter von, Sanptmann. 1880.
- Cantacugene, Fürft Theodor, Landwehr-Dber-
- Cantftetter, Conrab, Lanbmehr-Unterlieutenant. 1690.
- Cantgler, Friedr., penf. vorm. Unterlieutenant. 663.
- Carben, Wilhelm, Begittsgerichte Raig. 400.
- Carl, Conrab, Oberfieutenant. 2327.
- -, Hecbor, Rechnungs-Commiffar. 1250.
- Carner, Rubolph, Stabts und Landgerichtes Uffeffer. 2405.
- Carr, Thomas, Gewerbeprivilegiums-Inhaber 847. 2143.
- Carron bu Baf, Dr. Mar, praft. Arzt, vorm. Mitglieb bes Kreismedicinal-Ausschuffes. 837. 1252.
- Caftell, Jejeph, vorm. Unterlieutenant. 822.
- Caubinus, Carl, Regierungs: Secretar. 432.
- Cavallari, Cavaliere Dr. Saverio, Director ber antiquarischen Ausgrabungen in Palermo. 352.
- Cavallo, Chriftian, Raminfehrer. 157.
- Cebernaller, A. F., vorm. Gewerbsprivilegiums-Inhaber. 348.
- Cella, Abolph, Sauptmann. 379. penf. 1838.
- Guftav, Hauptmann. 2393.
- Cetto, Anton Freiherr v., Legationsscretar. 1967.
- Champeaur, Rifolaus, vorm. Gewerbeprivilegiums-Inhaber. 2104.
- Chaffein, Beter, Gefreiter. 1961.
- Chelius, Ernft, Landwehr-Unterlieutenant. 1637. 2098.

- Chlingensperg, Anton v., Rentbeamter. 1250.

 —, Beatus Mar von, qu. Regierungs- und Kreisbaurath. 1311.
- -, Maximilian v., Bataillonequartiermeifter. 1492.
- Chrift, Davib, Gelbat. 2340.
- Chriftenn, Abolph, Landwehr-Unterfleutenant. 1336.
- Cio di, Leonharb, Sergeant. 1959.
- Claer be, f. preuß. Majer. 2289.
- Clarte, Thomas, vorm. Gewerbsprivilegiums-Inhaber. 2384.
- Clarmann von Clarenau, Ignag, Sauptmann. 384.
- Clarus, Sigm. Ferbin., Decan und Pfarrer. 2158.
- Claumunter, Guftav, Landwehr : Unterlieutenant. 2407.
- Claus, Carl, Sauptmann. 1881. 2163.
- -, Gufiav, Oberlieutenant. 1726. 2120.
- -, Maximilian, Unterlieutenant. 1885.
- Claufer, Michael, Seibenfarber. 53. Clement, Oscar, Tambour. 2338.
- Clements, James Moore, Gewerbsprivilegiums: Inhaber. 1238.
- Clemm, Dr. Auguft, borm. Bewerbsprivileglums: Inhaber. 2104.
- Cloftermener, Bilhelm, Landwehr-Unterlieutenant. 1638.
- Clund t, Carl, Landwehr-Untertteutenant. 1334. Colin, Alphons, Pfarrer. 2304.
- -, Friedrich, vorm. Oberlieutenant. 1804.
- Conrab, Anton, Pfarrer. 1182.
- -, Daniel, ganbwehr-Unterlieutenant. 1334. 2300. 2325.
- -, Friedrich, Begirtegerichtefecretar. 525. 927.
- -, Michael, Solbat. 1958. Conradi, Carl, Hauptmann. 1616.

Conrady, Friedrich, Mentier. 350.
Conrady, Conrad, Bleisitisiadricant. 1496.
Contzen, Dr. Martin, Universitäts-Prosession und qu. Archiv-Constructoriums-Vorstand. 928.
Cordes, Friedrich, Oberlieutenant. 1728.
Cornet, Dr. Dominicus, Landvochr-Assistanzarzt. 1466. 2426.

Corot, Maler. 470.

Corred, Otto, Sauptmann. 1962.

Cofta, Frang Xaver, quiesc. Lanbrichter. 1396. — —, Joseph, vorm, Bagerie-Professor. 608.

Coulon, Ferbinand von, Hauptmann. 1614.

- -, Theodor von, Stabshauptmann. 1688. Major. 1876.

Courbet, Maler. 470.

Crailsheim, Anton Freiherr von, Oberftlieutenant. 305.

- -, Carl Freiherr von, Major. 1470. 2422.
- -, Friedrich Frhr. v., penf. Oberlieuten. 295.

Eramer, Albert, penf. Hauptmann. 591.
— —. Chriftoph, Landwebr-Unterlieutenant, 1718.

- , Chriftopy, Canomehr-Untertieutenant. 177

Cremer, Carl, Bfarrverwefer. 391.

Eroiffant, Friedrich, Bezirte- und Sandelsgerichte-Rath. 1168.

Eron, Dr. Frang, Batailloneargt. 103. Eronnenbolb, Abolph, Major. 306.

Eruger, t. preug. Major. 485.

Euber, Michael, Oberfeuerwerter. 2233. Encumus, Carl, Sauptmann. 2451.

- ... Gottfrieb, Hauptmann. 1479.

Cullmann, Friedrich, Landwehr-Unterlieutenant-1645. Curtius, Dr. Ferdinand, Uffiftengargt. 2156.

Curtius, Dr. Ferbinand, Affistengargt. 2156.
- -, Joseph, Major. 1470.

Cufler, Jacob, Landwehr-Unterlieutenant. 1690.

D.

Dachs, hermann, Oberlieutenant. 1728. 2229. 2348.

- -, Richard, Unterlieutenant. 363. 1958.

Daffenreither, Frang, Major. 301. Daffner, fruber Fifder, Antonie. 439.

— —, Franz, Major. 2253. 2323.

- -, Dr. Frang, Batailloneargt. 1179.

Daig, Joseph, Rentbeamter. 2406.

Dail, Johann, Gefreiter. 2242.

Daimer, Bernhard, penf. Unterquartiermeifter. 380.

Dalbeg, Carl, Unterlieutenant und Abjutant. 2032.
Dall' Armi, Friedrich Ritter von, penf. Hauptmann. 1318. 2212.

- -, Joseph Ritter von, Oberlieutenant. 1716.

Daller, Joseph, Corporal. 2252. 2346. Dallmaier, Beinrich, Bader. 190.

Dallmager, Marimilian, Landwehr-Unterlieutenant. 1332.

Dallmer, Decar, Raufmann. 286.

Dambacher, Johann, Raufmann. 156.

Damboer, Carl, penf. charaft. Major. 2460. - -, Bilbelm, Major. 1294. 2028. 2108.

Damm, Carl, Rath bes oberften Gerichtshofes. 1710.

Dann, Georg, Gergeant. 2121.

Danner, Georg, Fahrbombarbier. 2346.

gerichte-Ergangungerichter. 2206.

Dantl, Joseph, Melber. 190.

Danger, Johann, Landwehr-Unterlieutenant. 1646.
— —, Xaver, Corporal. 1720. 1952.

Dapping, Seinrich, Gerichtsichreiber. 1248.

Dafer, Ebmund, Oberlieutenant. 2398. — —, Ebuard, Oberlieutenant. 2225.

Dagberger, Johann, Landwehr-Apotheter. 1603.

Daubenichmib, Guftab, Bicecorberal. 2246. Daubler, Frang, Seconbjager. 2232. Dauer, Mbam, Felbwebel. 2359. 2431. Daumann, Jofeph, Oberlieutenant und Abjutant. 2225.

Daufd, Johann, Golbat. 2175. Dausmann, Mathiae, Gergeant. 2231. David, Jacob, Pfarrer. 1392. Darenberger, Dr. Emil, Affiftengargt. 1467. Darer, Maximilian, Corporal. 2252. 2329. Dater, Anbreas, Golbat, 2236. Deacon, Benry, vorm. Gewerbsprivilegiums-In-

haber. 904.

De Abng, Abolph, Sauptmann. 2166. - -, Jacob, Sauptmann. 1479.

Debains, Friebrich, Rebacteur ber politifchen Abtheilung im faif. frangof. Minifterium ber auswärtigen Angelegenheiten. 313.

Ded, II. Bachtmeifter. 1963. Dedart, Carl, Corporal. 2333. Decrignis, Mar, Detonom. 1456.

Deffner, Anton, Golbat. 2250. - -, Johann, Corporal. 2246.

Defren, Johann, Golbat. 2209. Degelmann, Dichael, Colbat. 2359. 2428.

- -, Sigmund, Unterlieutenant. 1766.

Degen, Dr. Chriftian, Bataillonsargt. 1724. - -, Ebuard, penf. Sauptmann. 1672.

Degl, August, Sandwehr-Unterlieutenant. 1331. Deiglmanr, Guftav, Bataillone-Aubitor. 2210.

Deinharb, Georg, Felbwebel. 1962. Deininger, M., Fabricant. 1095.

- -, Alois, Landwehr-Unterlieutenant. 2155.

_ _, Anton, Solbat. 2234. 2238.

- -, Dr. Carl, Batailloneargt. 2111.

- - Schann, Sofftrumpfwirter. 408.

- -, Rubolph, Oberlieutenant. 2252.

- -. Wilhelm, Corporal. 2245.

Deininger, Saver, Golbat, 2340.

Deinlein, Conrab, Ginjabrig-Freiwilliger. 1962. - - Beorg, Unterlieutenant, 2399.

Deifd, Dr. Muguft, Regimentsargt. 102.

Deigbod, Mois, Unterlieutenant. 2119. Dberlieutenant. 2457.

Deder u. Comp., Gewerbsprivilegiums-Inhaber. 319.

Definber, Philipp, Oberfieutenant. 2359, 2426, Sauptmann. 2451.

Deller, Georg jun., Bierbrauer. 156.

Demeter, Beinrich, Golbat. 2334.

Demler : Delber, Georg, Landwehr-Unterlientenant. 1690.

Demmel, Joseph, Gatler. 1304.

- -, Pantaleon, Batteriefchmieb. 2124.

- - Baul, Batteriefdmieb. 2170.

Demmelmaier, Anton, Golbat, 2243.

Demmer, Jacob, Bicecorporal. 2168. Demmler, Friedrich, Saubtmann. 2453.

Demuth, Gebaftian, Bartner. 157. 158.

Dengler, Mois, Unterlieutenant. 1885. 2327.

- -. Anton, Solbat. 2333.

- - Michael, Gaftwirth. 313.

Denig, Meranber, Dajor, 306.

Denis, Stephan, vorm. Gemerbeprivileginme-Inhaber. 1239.

Dent, Baptift, Ranonier. 2254.

Dentel, Ignag, Golbat. 2340.

Dentl. Barbara Sabine Louife, Boft- und Gifenbahn=Erpebitore=Gattin. 160.

Dennenlohr, Caspar, Banbmehr-Unterlieutenant. 1692.

Denner, Jojeph, Ranglei-Gecretar. 2205.

Dennert, Anton, Stabt- unb Banbgerichte-Affeffor. 27.

77 W) =

Denninger, Lonbard, Bandwehr-Unterlieutenant. 1640

Denuell, Bilbelm, Golbat. 2172. Dengl, Matthaus, Golbat. 1722. 1953. Den gler, Baltbafar, benf. Rangleifecretar. 1402. 1839.

- - Rofeph, Golbat, 2248. Depierre, M., Bantgefcafts-Dirigent. 643. Dep bifd. Frieberife, verftorb, Lanbrichtersgattin.

1168. - -, Decar, Unterlieutenant. 1400. 1729. 2225. Dereum. Bermann. Appellationegerichte = Rath

ext. st. 283. Dering, Frang, Oberlieutenant. 1883. 2225.

Derleber, fruher Leonharbt, Anbreas Beinric. 751. Derlet, Lubwig, Solbat. 2236.

Derleth, Michael Jojeph, Oberaufichlagebeamter. 1801. Deron, Erasmus Graf von, Sauptmann à la suite.

2364. Dergbach, Jacob, Fahrtanonier. 2346.

Deid, Carl, Regierungerath und Begirteamtmann. 315.

Defchler, Beter, Golbat. 2239.

Defilod, Beinrich, penf. Dberft. 300. Dettenhofer, Frang, Corporal. 2233. 2329.

Detterbed, Mlorian, Landwehrmann. 2253.

Deubel, Dichael, Colbat, 2122.

Deuerling, Dr. Unbreas, Stutienlehrer. 2205.

Deuring, Johann, Golbat. 2249.

Deuringer, Gebaftian, Bad rmeifter. 155.

Deutinger, Befreiter, 1953.

Deutter, Bictor, Landwchr = Unterlieutenant. 1643.

Deter, Johann, Solbat. 2170.

- -, Lubwig, Gafthofbefiger. 191.

Dichtel. Emil, Unterlieutenant. 1768.

- -, Friedrich, Oberftlieutenant, 304. Dichtl, Couard, Sauptmann. 1616.

Diebel, Dichael, I. Gerretar ber Staatefdulbentilaunas-Commiffion. 293.

Diebl. Abam, Bornift 2245, 2341.

- -, Auguft, Unterlieutenant. 51.

- -, Suge, Oberft. 300. 1604. 2028.

- -, - von, Generalmajor, 2099, 2107, 2170. 2259, 2286,

Diener, Frang, Felbwebel 1177. 1959. 2359 2429.

- - Maximilian, Corporal, 2242.

Diepolber, Dr. Johann Dichael, qu. Dinifterialrath. 1634.

Diermaner, Beinrich, Unterlieutenant. 1488.

- -, Johann Evangelift, Pfarrer. 1288.

Dietenhofer, Michael, Gefreiter. 2169.

Dietl, Carl, Generalmajor, 1716, 2026. 2421, - -, Carl, Sauptmann. 1490. 1957. 2298. 2421.

- -, Friedrich, Unterlieutenant. 2135.

- -, Beinrich, Golbat. 2345.

- -, Dr. Joseph, Landwehr=Affiftengargt. 1405.

- -, Wilhelm, Unterlieutenant. 1768, 2378.

Dietmaier, Johann, Golbat. 2338.

Dietrich, Abalbert, Officiere-Abfpirant I. Claffe. 1719 Unterlieutenant. 1884.

- -, Auguft, Oberlieutenant. 1728. 2032.

- -, August, Unterlieutenant. 1885, 2169.

- -, Carl, Gefreiter. 1964. 2254.

- -, Chriftian sen., Raufmann, 54.

- -, Georg, Bicecorporal, 2232.

- -, Martin, Solbat. 2250.

- -, Dichael, Schullehrer. 1278.

- -, Otto, Obermeifter. 2170.

Dietich, Carl, Cand. phil. 61.

- -, Bolbemar, Cand. med. 57.

Dies, Auguft Wilhelm, Gewerbsprivilegiums-Inhaber. 472.

- -, C. Mufitlehrer. 366.

— —, Lubwig, Solbat. 2167.

- -, Philipp Freiherr von, Generalmajor. 2364.

Diet, Abam, Oberfleutenant. 2398.

— —, Abolph von, penf. charakt. Major. 1887. 2364.

- -, August, Landwehr-Unterlieutenant. 1639. - . Georg, Landwehr-Unterlieutenant. 1645.

- -, Guftav, Sauptmann. 2118, 2425.

Dietel, Johann, Bicecorporal. 2175.

Dihm, Carl, Sauptmann. 2453.

- -, Friedrich, Sauptmann. 1879. 2424.

Did, Abam, Solbat. 2174.

Dia, abam, Colout. 211

- -, Joseph, Hauptmann. 1477. 2324.

- -, Peter, Gefreiter. 1958.

Dilger, Thabbaus, Rentbeamter. 1395.
Dill, Johann Abam, qu. Rentbeamter. 1395.

Dillemann, Joseph, Gewerhsprivilegiums: Inhaber. 1279.

Dillenius, heinrich, Rotar. 1091.

Diller, Joseph, Pfarrer. 310.
Dille of er, Ferbinand, Unterfleutenant. 38
1882. 2175.

Dillmann, Alfreb, Landwehr : Unterlieutenant-1332.

- -, Emil, Oberlieutenant. 385.

- -, Michael, Sauptmann. 1078. 2243. 2324.

Dimpfl, Jojeph, penf. Unterlieutenant. 298

Dinauer, Jojeph, Pfarrer. 613.

Dingfelber, Sebaftian, Müllermeifter. 825. Dingler, Abolph, Landwehr : Unterfleutenant.

1645. 1722. 1953.

- -, Dr. hermann, Affiftenzargt. 1424.

Dingler, Julius, Fabricant und Hanbelsgerichts-Affeffor. 2179.

Dintel, Johann, Corporal. 2252.

Dinninger, Carl, Solbat. 2234.

Dippel, Dominitus, Gefreiter. 2238.

Dippert, Seinrich, Oberlieutenant. 1959.

Dirr, Joseph, Pfarrer. 903.

Disbacher, Michael, Solbat. 2242.

Difchinger, Friedrich, Corporal. 2234. Difchl, Gregor, Oberjäger. 2230.

Difchler, Joseph, penf. Unterlieutenant.

DiftIbrunner, Marimilian, Oberftlieut. 2380.

Diftler, Abam, Solbat. 2334.

— —, Johann, Landwehr-Unterlieutenant. 1640 2164.

— —, Johann, Kanonier. 2176.

Ditfurth, Arthur Freiherr von, penf. Unter-

Dittmann, Johann Abam, Abvocat. 1312.

Dittmar, Abam, Tambour. 2332.

Dobened, Rubolph Freiherr von, Rittmeifter. 595.

Dobereiner, Carl, Landwehr-Untersieut. 1594. Dobmanr, Abam, qu. Appellationsgerichtsrath. 1312.

Dobneier, Mbam, Solbat. 2117.

Dobner, Dr. Chuard Philipp, Profeffor. 316. Dochmahl, Friebrich, Lanbwehr-Unterlieutenant.

Dobl, Johann, Ranonier. 2253.

1637.

Doberlein, Mffftengarates-Bittme. 2039.

- -, Alfreb, Oberlieutenant. 2164.

- -, Anbreas Chriftoph Bilhelm, Pfarrer. 2159.

- , Carl Friebrich, Cand. phil. 57.

- -, Friebrich, qu. Lanbrichter. 2318.

- -, Dr. Guftab, penf. Regimentsarzt. 2099.

- -, Johann Friedrich, emerit. Pfarrer. 151. Doblemann, Carl, Unterlieutenant. 1487. 2223.

Dobrer, Carl, Bauvimann. 382. D & fger, Georg, Lanbwehr-Unterlieutenant. 2154. - Ggepar, Unterfleutenant, 2150. Doll. Carl, verm. Conful. 1869. - -, Thabbaus, Corporal. 2236. Doll, Bhilipp Jojeph, Rotar. 838. Dolles, Johann, Officiers : Abfpirant 1. Claffe (Sunfer). 1718. Unterlieutenant. 1884. Dollfuß, Muguft, Dbergerichtofdreiber. 899. Dollbeimer, Reonharb, Golbat. 2116. Dollhopf, Beorg, Bataillonequartiermftr. 1300. Dofflinger, Dr. Ignag b., Stiftepropft. 2311. Dollmann, Georg, Begirte : Ingenieur extra statum. 188. Dolgl, Anton, qu. Gerichteichreiber. 360. 1710. Dombart, Georg, Dberforfter. 658. Domener . Friedrich, Raufmann und porm. Sanbels-Appellations-Gerichts-Affeffor. 818. Dompierre, Guffav, Unterlieutenant. 1765. Donauer, Friedrich, Banbwehr-Unterlieutenant. 2308. Donberer, Johann, Rahrfanonier. 2347. Donbaufer, Anbreas, Felbwebel. 2229: - - Frang , benf. Bataillone , Quartiermeifter. 363. 661. Donner, Bermann, Unterlieutenant. 1401. Donnersperg, Carl Freiherr von, Unterlieutenant. 1956. - -, Maximilian Freiherr von, Oberlieutenant. 1725. 2227. Donniges, . Maximifian bon, Oberlieutenant. 1727.- Dr. Bilbelm Ritter von, Gefandter, 423. Doppel, Jacob, Golbat. 2243. Dore, Maler. 470. Dorffmeifter, Dr. Mbolph, Batailloneargt.

1490.

Dorfler, Georg, Bfarrer. 2101. Dorflein, Anton, Burftenfabricant. 350. Dorfmuller, Bilbelm, Stabt- und Landgerichte-Affeffor, 2405. Doring, Dr., t. preuft. Stabsargt. 2377. Dormubl. Georg, beni, Sauptmann, 1756. - - Beter, benf. Oberftlieutenant, 1293. Dorn, Dr. Unton, Batailloneargt. 1724. 2326. - -, Fibelius, Felbwebel. 1960. - -, Johann, Golbat. 2174. Dornad . Laver, Landwehr-Unterlieutenant 1333. 2249. Dorner, Frang, Colbat. 1960. - -. Georg, Golbat. 2432. - -, Michael, Corporal. 2116. - -, Ritolaus, Poftofficial. 325. Dorner, Dr. Guftab, Affiftengargt. 1424. - -, Johann, Unterlieutenant. 2249. Dorr, Gottlieb, Golbat. 2176. Dorid, Anton, Sauptmann. 2453. - -, Georg, Schreinermeifter. 55. - -, Georg, Solbat, 2174. - -, Johann, Colbat. 2174. - -. Bilbelm, Tambour, 2115. Dorfcl, Frang, Landwehr-Unterlieutenant. 1692. Dorfchi, Franz, Cand. phil. 2191. Dorft, Beter, Sauptmann, 1478. Dojd, Frang, Golbat. 2243. Dofer, Marimilian, Solbat. 2342. Dofel, Theobor, Unterlieutenant. 1885. 2115. Dotfd, Gottlieb, Corporal. 2341. Dott, Georg, Gefreiter. 2232. Dotterweich, Johann, Bombarbier. 2176. Dove, Dr. Beinrich Wilhelm, f. preuf. Gebeimer Regierungerath und Univerfitate-Brofeffor, 159. Doper, Joseph, Abvocat. 1330. Drate, Dr., Profeffor. 471. Drafos, Georg, Unterlieutenant. 1768.

Drechiel, Beorg, veni. Sauptmann. 309. - -, Johann, Unterlieutenant. 1766.

- -, Loreng, Golbat. 2249.

Dredfel auf Deuffftetten, Beinrich Freiherr von, charatt. Dberftlieutenant. 308.

Drechfel auf Deuffftetten und Rariftein Maximilian Graf von, Oberlieutenant. 1954 2221, 2297, 2336.

Drecheler, Jacob, Berber. 350.

- -, Ricarb, Landwehr-Unterlieutenant. 1334 2118.

Dreifuß, Chuard, Landwehr-Unterlieutenant. 2308.

Dreifd, Johann, Goleat. 1962. Dreifel, Jojeph, Golbat. 2235.

Drefder, Friedrich, Corporal. 1960.

- -, Friedrich, Pfarrer. 327.

- -, Balentin, Unterquartiermeifter. 1732. Drefeln, Schullehrerfeminar-Brafect und Rreis:

fcolard. 498. Dregler, Dr. Anton, Begirteargt I. Claffe. 2375. Dregom, von, t. preug. Major. 2184.

Drerel, Carl, vorm. Abvocat. 526.

- -, Carl, Sauptmaun. 1879.

- -, Friedrich, Stadt: und Banbgerichtsaffeffor. 346.

- -, Georg, Gefreiter. 2434.

Drentorn, Beinrich, Unterlieutenant. 1766.

Droll, Dichael, Gefreiter. 2120.

Dros, Otto, Landwehr : Unterlieutenant. 1332. Du Bois, Otto, penf. Regimentequartiermeifter. 1179.

Dubit, Dr. Beba, f. t. öfterreichifcher Rath und Profeffor. 104. 2263.

Duetich, Jojeph, Forftmeifter. 2187.

Dull, Beinrich, Abvocat. 2098.

_ _, Paul, Cand. med. 61.

Sie.

- -, Bilbelm, qu. Profeffor. 2268. Dullmager, Ricolaus Jofeph, Bfarrer. 1711. Dumlein, Carl, Dberlieutenant. 2300. 2325. Sauptmann 2453.

Dummler, Eugen. Rechtscanbibat. 2187.

- -, Frang Philipp, Pfarrer. 1472.

Dunge, Friedrich, benf. Sauptmann. 2364. Dunginger, Abam, Bachefabritant. 351.

- -, Friedrich, Landwehr Unterlieutenant. 1936.

- -, Joseph, Landwehr-Unterlieutenant. 1334. 1965.

Duppel, Raimund, Sauptmann. 1614.

Du Brel, Carl Freiherr von, Oberlieutenant. 1875. Sauptmann. 2392.

- -, Balther Freiherr von, Unterlieutenant. 2223.

Darig, Chuarb, Rittmeifter. 2251.

- -, Marimilian, Rittmeifter. 2109. 2171.

During, Abam, Landwehr-Unterlieutenant. 2155. Dardbeim-Montmartin, Alfreb Graf bon, Unterlieutenant. 1487. 1956.

Durlacher, Bermann, Sauptmann. 1881.

- -, Maximilian , Landwehr . Unterlieutenant. 1637.

Darmann, Alois, Golbat. 1961.

Durner, Jojeph, Bartner. 156. Durnhuber, Golbat. 1956.

Durr, Caspar, Golbat. 2247.

- -, Beinrich, Solbat. 2168. 2360. 2429.

— —, Lubwig, Hauptmann. 2449.

- -, Otto, Gefreiter. 2246. - -, Richard, Laubwehr-Unterlieutenant. 1636.

Durich, Friedrich Freiherr von, Major. 1470. 2422.

Dutid, Chuard, Golbat. 2429

- -, Nifolaus, Unterlieutenant. 1960.

- -, Sebaftian, Bierbrauer. 157.

Duval be Ravarre, Dar, qu. Rentbeamter. 2146. 8*

Œ.

Chenbod, Mlois, qu. Gumnafial Brofeffor. 291.

- -, Mathias, Lebzelter. 189.

Chenhod, Dr. Bhilipp, Batailloneargt. 2213. Cher, Georg Mathias, Pfarrer. 1183.

Cherharb, Chuarb, Sauptmann.. 2300. 2325.

2450.

— —, Lubwig, Major. 1876. 2377.

- -, Max, Poftofficial. 659.

Cherharbt, Balentin, Sauptgollamtecontroleur. 1967.

Eberl, Mathias, Golbat. 2173.

Cherle, Joseph, ebem. Gemeinbevorfteber. 1302.

- -, Sprius, Bilbhauer-Gleve. 63.

- -, Xaver, Privatier. 155.

Cherlein, Georg, Gefreiter. 2167.

Gber maner, Dr. Georg, Affiftengargt. 1490.

- -, Guftab, Ingenieur. 2428

Ebner, Friedrich, Solbat. 2245.

- -, Guftav, Solbat. 2176.

- -, Johann, Landwehrmann. 2167.

- -, Johann, Solbat. 2168.

Ebner bon Efchenbach, Carl Freiherr, penf. Oberlieutenant. 1182. 1298.

- -, Ferbinanb Freiherr, Officiers : Abfpirant I. Claffe. 1719. Unterlieutenant. 1884.

- -, Baul Freiherr, Sauptmann. 2451.

- -, Sigmund Freiherr, Major. 1960.

Echinger, Joseph, Telegraphen-Bermalter. 2439.

Chl, Johann, Solbat. 1720. 1952.

Chel, Anton, Drechelermeifter. 189.

- -, Dr. Carl, Universitats-Professor. 1495.

- -, Carl, Seconbjager. 2238.

Ebelmann, Albert, Staatsanwalt. 27. - -, Dr. Johann Chriftoph, Oberconfiftorial:

rath. 399.

- -, Joseph, Obertanonier. 2347.

Chelmann, Dichael, Oberlieutenant. 1728. Chenhofer, Johann, Bombarbier. 2240. Cher, Anton, Cand. philol, 2191.

- -, Muguft, Landwehr-Unterlieutenant. 1689. 1965, 2235.

- -, Emeran, Golbat. 2242.

- -, Friedrich, Hauptmann. 2226. 2381. 2343.

— —, Joseph, Solbat. 2242.

- -, Ulrich, Felbwebel. 2241.

Cherich, Ferbinand, Secondiager. 2116.

Chinger, Abam , Lanbwehr : Unterlieutenant. 1886.1

Eblmann, Jojeph, Ranonier. 2253.

Ebmaier, Frang, Colbat. 2331.

Effert, Gottlieb, Landwehr-Unterlieutenant. 1643. Effner, Carl, Sofgarten-Infpector. 180. 800.

- -, Beinrich von, Oberlieutenant. 1883. 2223. - -, Repomut von, Sauptmann. 1957. Stabs-

bauptmann. 2027. 2223.

- -, Detar von, borm. Unterlieutenant. 298. Ege, Sieronymus, Bombarbier. 2253.

Egert, Joseph, Landwehr-Unterlieutenant. 1334. Egger, Muguft, Feuerwerfer. 2170.

- -, Ferbinand, Landwehr-Unterlieutenant 2459. — —, Johann, Solbat. 2247.

Eggerbinger, Simon, Lanbrichter. 293.

Eggerth, Friedrich, Rentbeamter. 588.

Egloffftein, Camill Freiherr von, Oberlieutenant. 2398.

- -, Ludwig Freiherr bon, Unterlieutenant. 2110. Oberlieutenant. 2397.

- - Maximilian Freiherr von, Major. 2359. Oberftlieutenant. 2379.

Egner, Dichael, Fahrfanonier. 2347.

Cheim, Jacob, Golbat. 2247.

Cheberg, Chuarb, Corporal. 2338. Chrengut, Johann Baptift, Bimmermeifter

191.

Chrenbuber, Dicael, Pfarrer. 1471. Chreneberger, Dr. August, Landwehr-Affisteng-Mrst. 1646.

- -, Carl, Oberlieutenant, 2457.

- -, Eugen, Unterlieutenant. 1767.

- -, Guftav, Landwehr-Unterveterinarargt. 796.

- -, Corporal, 1963.

Chrenreich, Mlois, Solbat. 1961.

Ehrenidmenbner, Theobor, Corporal. 2244. Chrharbt, Dr. Carl, Landwehr-Affiftengargt. 1412.

Chrhard, Frang, Landwehr = Unterlieutenant. 1642.

Ehrne bon Deldthal Anton, penf. Sauptmann. 295.

- -, Friedrich, Hauptmann. 1616. 2225.

- -, Guftav, Unterlieutenant. 1296.

- -, Bermann, Oberfleutenant. 1726. 2138. 2223.

- -, Jacob, Sauptmann. 2112. 2381.

Giber, Anton, Sauptmann. 2395.

Eich, Johann, Solbat. 2123.

Gichels ba der, Frang, Regimentequartiermeifter.

Gichenherr, Philipp, penf. Sauptmann. 1178. Gichenlaub, Dichael, Felbwebel. 2174.

Eichhorn, Dicael, Golbat. 2118.

— —, Michael, Bicecorporal. 2300. 2333. Eichinger, Golbat. 1956.

-.-, Johann, Bezirtegerichte:Rath. 360. qu. 2294

Gidmann, Dichael, Golbat. 2169.

Eichner, Frang, Golbat. 2175.

Eichthal, Carl Freiherr von, Landwehr = Unterlieutenant. 296. 1413.

Gibenfdint, Joseph, Stubienlehrer. 771.

Eigl, Sans, Unterlieutenant. 1766.

Gigner, Beinrich, Geconbiager. 2250.

Gidemener, Frang, Abtheilungs-Ingenieur extra statum und Sectione-Ingenieur. 494. Gilles, Comund, Oberfleutenant. 2227. 2300.

2345. Hauptmann. 2394.

Ginmaag, Chriftoph, Obergerichtsfdreiber. 899.

Gifel, Johann, Golbat. 2432.

Gifele, Janas, Pfarrer. 52.

Gifenhart, Auguft, Minifterialrath und Getretar G. DR. bes Ronige. 49. 645.

- -, Johann, Solbat. 2239.

Gifenlobr, Beter, Corporal. 2340.

Gifenmann, Georg, Rentbeamter. 612.

Gifenreich, Frang, Golbat. 2246.

Gifenwinter, Johann, Gefreiter. 1964. 2255. Gisfelber, Johann, Golbat. 1959.

Gifinger, Joseph, refign. Mbvocat. 2357.

Giffelbt, Dr. hermann, Gewerbsprivilegiums: Inhaber. 598.

Gigenberger, Otto, Sauptmann. 382. Ed, Caspar, Corporal. 2246.

- , Johann, Landwehr-Unterlieutenant. 1637. - -, Bacharias, Badermeifter. 350.

Edart, Dr. Muguft, Regimentsargt. 2427.

- -, Ebmund, Dberftlieutenant. 2123. 2139.

- -, Ernft, Apotheter. 152.

- -, Franz, Major. 2323. 2241.

- -, Gebhard, Solbat, 2329.

- -, Jacob, Hauptmann. 2112.

Edelmann, Emil, Raufmann und Sanbelsgerichte-Erganzungerichter. 378.

Edenweber, Chriftoph, Relbwebel. 2332.

Eder, Gebaftian, Bombarbier. 2431.

Edert, Georg, Landwehr:Apotheter. 1604. - -, Lubwig, qu. Rentbeamter. 612.

Edhard, Beinrich, Rotar. 405.

Edhofer, Johann Georg, Regierungs-Secretar. 610.

Edl, Anbreas, Pfarrer. 483.

Edl, Dr. Muguft, Regimentsargt. 2220.

- -, Bermann, Landmehr-Unterlieutenant. 1330.

- -, Martin, Gefreiter. 2239.

Edmaier, Golbat. 1956.

Edmann, Loreng, Solbat. 2333.

Edmager, Bilbelm, Major. 1471.

Edftein, Georg, Landwehr-Unterlicutenant. 1693.

Elgershaufen, Luitpolb, penf. Oberlieutenant.

1181. charaft. Hauptmann. 2409. Ellenrieber, Garl, Abvocat. 1246.

Gilandhaufan Tuancis Gamants

Ellershaufen, Francis, Gewerbsprivilegiums-Inhaber. 1279.

Ellgaß, Anton, Solbat. 2340.

Elfaffer, Jofeph, Unterlieutenant. 2152. 2237.

Elginger, Otto, Corporal. 2252.

Emerich, Friedrich, Landwehr : Un terlicutenant 1643.

Emmer, Lubwig, Unterlieutenant. 1487. 2225 Emmerich, Dr. Maximilian, Affiftengargt. 1409

- -, Otto, Oberlieutenant. 1949.

Emmerling, Jacob , Landwehr-Unterlieutenant. 1693.

- -, Julius, Dbergerichteschreiber. 897.

- -, Rubolph, Landwehr Unterlieutenant. 1643... Emmert, Friebrich, Bezirtsamts-Affeffor. 295

Emonts, Ferdinand, Hauptmann. 388. Stabshauptmann. 2426.

- -, Ferbinanb, Untersieutenant 2150.

Empel, Joseph, Golbat. 2230.

Emslanber, Friedrich, Landwehr-Unterlieutenant. 2307.

Enderlein, Carl Friedrich, Begirlegerichts-

Enbers, 3. R., Gemeinberath und f. f. ofterr.

Sanbelsgerichts: Affeffor. 486. Enbres, Anbreas, Forstmeister. 2392.

- -, Baptist, Major. 306. 2026. 2220. 2342.

- -, Carl, Officiersabfpirant I. Gl. 2240.

Enbres, Carl, Bicecorporal. 2348.

— , Dionys, Corporal. 2246.

- , Beinrich, Landwehr-Unterlieutenant. 1640.

- -, Beinrich, Oberlieutenant. 1728.

- -, Johann, Gefreiter. 2245.

- -, Philipp Otto, Bezirlegerichterath. 744.

- -, Thereje Amalie Gleonore Anna, Ober= Appellationsgerichte Directors : Tochter. 439.

Enbreg, Lubwig, Geconbjager. 2250.

- -, Michael, Unterlieutenant. 2154.

Engel, Anton, Landwehr-Unterlieutenant. 1688. 1964.

— —, Caspar, Lehrer und Berwalter. 1973.

- -, Georg, Gerichteschreiber. 1711.

- -, Beinrich, Unterlieutenant. 1402.

- -, 3ofcob, Feldwebel. 1717. 1733.

- -, Dar, Generalbirectionerath. 316.

Engelberger, Johann, Bombarbler. 2253. Engelbrecht, Guftav, Oberlieutenant. 2458.

Engelharb, Anton, Corporal. 2170.

- -, Carl, Corporal. 2252. - -, Xaver, Sergeant. 2121.

Engelharbt, Carl, Corporal, 1953. 2252.

- -, Dr. Georg, Batailloneargt. 1490.

---, Johann, Mafdinenmeifter. 774. Ober-Mafdinenmeifter. 2428,

- -, Johann Georg, Stadtgerichte-Affeffor. 641.

Engelmanu, Lubwig, Kaufmann und vorm. Sanbelsgerichts: Erganzungerichter. 2132.

Engerer, Ebuarb, Großhanbler und Sanbels, gerichte-Affeifor. 1753.

Enghaufer, Georg, Golbat. 2230.

Engl, Peter, Sergeant. 2333.

Englberger, Conrab, Rentbeamter. 770.

Englert, Frang, qu. Begirfsgerichts-Rath. 466.

- -, Otto, Oberjäger. 2116.

Engeneberger, Caepar, Corporal. 2335.

- -, Frang, Unterlieutenant. 2151.

Epp, Angelus, Chirurg. 350.

Eppler, Theobor, Sauptmann. 381. 2222.2299, 2337.

Erb, Jofeph, Batteriefdmieb. 2170.

Erbelbing, Otto, Abvocat. 2064.

Erber, Jofeph, Unterlieutenant. 2245. lieutenant. 2396.

Erble, Jojeph Coleftin, Begirtegerichte Secretar. 377.

- -, Joseph, Trompeter. 2253.

Erdmann eb orfer, 3of., Unterlieutenant. 2149. Erhard, Dr. Daniel Friedrich, Sofrath und qu. Begirffargt. 1803.

- -, Georg, Landwehr-Apotheter. 1603.

- -, Joseph, Secondiager. 1962.

- -, Maximilian, Officiers-Abfpirant II. El. 2343.

Erharbt, Mlois, rechtstund. Burgermeifter, borm. Abpocat. 949.

Erhart, Dr. Meranber, Begirtegerichteargt. 316

- -, Nifolaus, Softat. 2229.

Erlbauer, Paul, Bicecorporal. 2344.

Erlenmener, Dr. Emil, Professor am Bolntednifum ju Munchen. 2162.

Ernotte, Couard, t. belgifcher Minifterial Bureau. Chef. 643.

Ernft, Carl, Gefreiter. 2246.

- -, Friedrich, Gergeant. 2238.

- -, Jacob, Landwehr-Unterlieutenant. 1887.

- -, Lorens, Corporal. 2339. - -, Philipp, Banbwehr-Unterlieutenant. 1641.

2172.

- -, Thomas, Pfarrer. 1647.

Erras, Jofeph, Appellationegerichte-Rath. 1763. Ertel, Joseph, Sauptmann 1615.

Ertl, Anton, Sauptmann. 1616.

- -, Jofeph, Landwehr-Unterlientenant. 1336.

Efd, von ber, t. preug. Oberft. 2184.

Efchenlober, Mivis, Golbat. 2235.

Eichenlohr, Jojeph, Golbat. 2236.

Efcherich, Friedrich, qu. Appellationsgerichts-Director. 1752.

Efebed, Friebrich Freiherr von, penf. Mafor. 593.

- -, Richard Freiherr von, Unterlieutenant. 1401. 1958. 2224.

Efenwein, Rubolph von, Major. 1875. Gfer, Dr. Lubwig, Batailloneargt. 1412.

Effenborfer, Dr. Corbinian, Landwebr-Mffiftenyargt. 1468.

Effig, Beinrich, Golbat. 2172.

Ettenberger, Relir, Golbat. 2332.

Efterer, Anton, Golbat. 2242.

Ettinger, Mois, Rechnungecommiffar. 1395. Ettl, Johann, Solbat. 2256.

Ettmaner, Dr. Corbinian, Sofprebiger. 284.

Gulenburg, Graf bon, f. breug. Saubtmann.

Enler=Chelpin, Carl, Bataillousaubitor. 846. 2310.

- -, Rigas, Haupimann. 1478. 2221. 2337. Gugner, Dr. Abam, Stubienlehrer. 2063. Er, Johann, Bicccorporal. 2343.

Erter, Carl, Banbmehr-Unterlieutenant. 1331. 2326.

Enb, Richard Freiherr von, Rittmeifter. 385. Egborf, Johann Evangelift, quiesc. Oberauffclageamte Controleur. 1249.

Raber, Anton Carl, quicec. Regierungs-Secretar. 478.

- -, Carl, Oberlieutenant. 2166.

- -, Chriftian, Oberfilleutenant. 304.

- -, Conrad, Unterlieutenant. 2124. Oberlieutenant. 2455.

- -, Friedrich, Hauptmann. 1881.

- Raber, Beinrid, Realghmnaffume Rector unb Rreisicholarch. 389.
- . Lothar von, borm. lebenslänglicher Reichsrath, Fabritbefiger. 142.
- -, Lubwig, penf. vorm. Sauptmann. 1408. Fabrice, Friedrich von, Sauptmann. 1479. Fabris, Frang von, Sauptmann, 1299. charaft.

Major. 1887. Fager, Joseph, Golbat. 2332.

Rahr, Daniel, Landgerichts-Mffeffor.

Fahrmbacher, Alfreb, Sauptmann, 384. 2410. 2427.

Rad, f. wurttemb. Artillerie-Sauptmann, 599. Radenhofen, Frang bon, penf. charaft, Dberft. 2030.

Falco, Lubwig Muguft, Rechtspraftifant. 61. Falt, Chriftian, Gefreiter. 2174.

Faltenhain, Julius Graf von, t. t. Rammerer. 904

Faltenhaufen, Bilbelm Freiherr von, Landwehr-Unterlieutenant. 1690.

Ralfner, Frang, Bataillone-Quartiermeifter. 481. Faltenbacher, Unton, Golbat. 2118.

Farber (nicht Tauber), Carl, Corporal. 1964. 2215.

Farrntopf, Carl, Solbat. 1960.

Farmell, Billarb B., vorm. Gewerhsprivilegiums-Inhaber. 320.

Rafding, Beorg, Rechnungecommiffar. 1399. Fafdinger, Beorg, Gefretter. 2333.

Fagbenber, Majdinenfabricant. 1256. Fagler, Jofeph, Berichtefdreiber. 1711.

Fagob, Chriftoph, Golbat. 1963. Faulhaber, Beinrich, penf. Sauptmann. 101.

297. - -, Manfred, Unterlieutenant. 2165.

Fauftle, Dr. Johann Repomut, Minifterialrath. 2445.

- Redenbad gu Baubenbad, Carl Freiherr, von, Rittmeifter & la suite. 2140. 2423.
- Feber, Dr. Lubwig von, penf. Generalftabsargt. " CHEST SHOP SEEMS
- Febertiel, Chriftian, Rechtscandibat und ganbe webr-Unterlieutenant. 1692, 2187.
- Reberl, Anton, Golbat. 1963, 2235.
- -, Johann Baptift, Oberforfter. 2295. Rees, Beter, Ranonier, 2176.
- Fehle, Maximilian, Colbat. 2330,
- Febn, Johann, Landwehr-Unterlieutenant, 1689. Feicht, Joseph, Regiments-Quartiermeifter. 2134. Feichtmaper, Johann, Oberft. 317.
- Feigele, Clemens, Unterlieutenant und Banbmebrs
- Begirte: Commando-Abjutant. 1299. Reil, Carl, Banbmehr-Unterveterinarargt. 1410.
- Feilbuid, Frang, penf. Regimentsaubitor. 1489. Feilitich, Carl Freiherr von. Dberlieutenant.
 - 1728. 1949. 2241.
- -, Friedrich Freiherr von, penf. Oberlieutenant. 1181. penf. Sauptmann. 2455. - -, Sugo Freiherr von, Major. 1959. Oberft-
- lieutenant 2448. - -, Maximilian Freiherr von, Regierungerath. 2423.
- -, Wilhelm Freiherr bon, Unterlieutenant. 2113.
- Feinaigle, Carl Ritter von, General-Bermaltunge-Director. 296.
- -, Carl, Unterquartiermeifter. 1731.
- Feinthel, Bilhelm, Landwehr-Unterlieutenant. 1644.
- Feiftl, Xaver, Golbat. 2330.
- Felber, John, Ingenieur. 2416.
- Felbbaufd, Johann Baptift, Raufmann unb Sanbelegerichte Ergangungerichter. 1238.
- -, Dr. Philipp, Batailloneargt. 1755. Relber (nicht Rels), Georg, Solbat. 2329.

Relbl, Johann, Techniter. 600. 2103. Relbner, Friedrich, Golbat. 2333. Rella, Johann, Golbat, 1959. Reller, Carl, Unterlientenant. 823. - -, fruber Braun, Ratharina. 2383. Rellever, Dr. Johann, Regimentearst. 2428 Weltermaier, Anton, Golbat. 2243. - -, Joseph, Unterlieutenant. 2246. Rellermener, Dr. Carl, Bataillonearst Wels, Carl, Major. 301. Felbeifen, Johann, Golbat. 2121. Rendt, Joseph, Corporal. 2339. Rentid, Couard, Oberrechnungerath. 610. Tengl, Welir, Landwehr-Unterlieutenaut. 1885. Rerber, Werbinant, penf. Unterapothefer. 1413. - -, Dr. Joseph, Batailloneargt. 2426. - -, Joseph, Trompeter. 2170. Gerchel, Chuarb, Unterlieutenant. 2227. Dber-

ferth1, Georg, Laudwehr-Unterlieutenaut. 1334. Ferrenholz, Julius, vorm. Gewerbsprivilegiums-Inhaber. 2103.

Rerfiel, Seinrich Ritter von, Professor. 471. Fertig, Dr. Michael, Studienrector, Gymnasial-Professor und vorm. Arcioscholarch von Niederbanern. 284.

Fefeumaier, Xaver, Solbat. 2338.

Fefer, Georg, Oberlieutenant. 2112.

- -, Johann, Brofeffor und Divifions Beterinararzt. 1469.

Feffel, Bernhard, Cand. med. 167.

Festner, Martin, Bicecorporal. 2341. Keuchtmaier, Christlau, Scijensieder. 351.

Feuerbach, Dr. Anfelm, Batailloneargt. 1755.

Fenerlein, Anguft, Sauptmann, 1881, 2225. 2300. 2340.

Reuerftein, Beter, Privatier. 191.

Fenstel, Sophian, Landwehr-Unterlientenant. 1648.

1648. Ferer, Christian, pens. Unterlieutenant. 2411.

Fenerlein, Sebastian, Solbat. 2167.

- - Xaver, Gerichtsschreiber. 478.

Fet, Abam, Gefreiter. 2116.

Fichtel, Chuarb, Bicecorporal. 2232.

Fichtelberger, Joseph, Corporal. 2252.
— —, Ludwig, Feldwebel. 2029. 2113.

Fichtelfcherer, Joseph, Privatier. 351.

Ficter, Sebaftian, Solbat. 2345 Fiebler, Dr. Albert, Bataillonearzt. 2425.

Fid, Bicecorporal. 1958.

- -, Emil, Lanbrichter. 525.

— —, Wilhelm, Corporal. 2116.

Fidel, Emil, Laubwehr = Unterlieutenant. 2308.

— —, Johann, Kaufmann. 351.

Filenicher, Chriftoph, Sauptmann. 1612. 2225. Filberich, heinrich, Bezirtsgerichtsrath. 2357. Rilchner, Carl, Unterquartiermeister. 484.

- -, Joseph, Oberförster, 357.

Filet, Beinrich von, t. t. ofterr. Major. 2216.

1964. Fing, Lubwig, Schullebrerfeminar- Prafect und Lebrer. 2358.

Fint, Carl, Cand. med. 63.

- -, Carl, penf. Major. 1686

- -, Georg, Privatier. 156.

— —, Johann Baptist, Abvocat. 1754. 2395.

- -, Lubwig, penf. Oberft. 2031.

- -, Martin, Corporal. 2340.

Finfterlin, Auguft, Candwehr-Unterlieutenant. 1718.

— —, Robert, Landwehr-Untersieutenant. 1643 Fin sterwald, Franz Aaber, Kansmann und Sandelsgerichte-Ussessor. 1802. Finsterwallner, Hornist. 1966. Finsterwalter, Anton, Hornist. 2242. – Firmsach, Dr. Mugust. Bezirtsarzt. –339. Firmeier, Joseph, Sobat. 2333. Firsting, Mann, Gestelter. 2115. Fish, Andreas, Pjarrer. 388.

Fischad, Ernft, Dauptmann. 2451. Fischbach, Beinrich, Buchhalter. 392.

Fifcher, Feuerwerfer. 2254.

- -, Anfelm, Bombarbier. 2831.
- -, Benno, Landwehr - Unterquartiermeifter.
1837.

- -, Carl, qu. Stadtgerichts-Affeffor. 1285.

- , Christoph, Hauptmann. 1878.

— —, Ebuard, Landwehr-Unterlieutenant. 1334. — —, Eusebins, Soldat. 2332.

- -, Feeter, Sanptmann. 1616.

- -, Franz, Landwehr: Unterlieutenant. 1636 2250.

- -, Georg, Dberforfter. 100. 324.

- II., Georg, Solbat, 2119.

- -, Heinrich von, vorm. Unterlieutenant. 364. Landwehr: Unterlieutenaut. 1422. 2338.

- -, Jacob, Gefreiter. 1957.

- -, Johann, Kahrfanonier. 1717.

- . Rohann, Landwehr-Apothefer. 1603.

- , Johann Baptift, Regierungsfecretar. 2258.

- -, Johann Caspar, Biarrer. 2311.

- -, Johann Caspar, Platter. 231.

- -, Joseph, Gerichteschreiber. 892.

— —, Joseph, hauptmann. 1616.

- -, Joseph, Bandwehr-Unterlieutenant. 2308.

- -, Joseph, Lyceal : und Gymnafial : Rector, Rreisscholarch. 389.

— —, Joseph, Pfarrer. 596.

- -, Leonhard, Gefreiter. 2121.

- -, Leopold, Officiere-Abspirant I. Gl. 2235.

- -, Otto, Pandwehr-Unterlientenant. 1640.

Fifther, Theobalb, Rittmeifter. 382.

— —, Dr. Wilhelm, Landwehr-Affiftenzarzt. 1466. 2428.

--- , Wilhelm, Landwehr = Officiers = Abspirant. 2174. Landwehr-Unterlieutenant. 2460.

-, Bilhelm, Unterquartiermeifter. 2134.

Fifdlein, Ferdinand, Corporal. 2110.

Fitting, Jacob, Begirte- und Sanbelsgerichte-

Fir, Conrab, Sauptmann. 1962.

Fit, Philipp, Landwehr- Unterlientenant. 1638. Fithenry, Souard, Gewerdsprivilegiums . Inhaber. 367.

Figinger, Beorg, Bauer, 553.

- -, Georg, Solbat. 2122.

Flache, Carl, Landwehr Unterlieutenant. 2307. Flamm, Friedrich, Ranonier. 2233.

Fleibel, Georg, Colbat. 1720. 1952.

Fleifchauer, Johann, penf. Unterlieutenant. 2009.

Fleifchmann, Carl, Oberlieutenant. 1727.

- -, Gibel, Unterlieutenant. 1296.

- -, Franz, Hauptmann. 1877. 2227. - -, Franz Joseph, Abbocat. 1092.

- -, Joseph, Major. 301.

- -, Maximilian, Corporal. 2238.

- -, Michael, Landwehr-Unterlieutenant. 1336.

- -, Balcutin, Pfarrer. 389.

Fleigner, Beinrich, Landwehr : Unterlieutenant. 1645.

Fled, Mathias, Landwehr-Unterlieutenant. 1333. Fledel, Mority, Sergeant. 2332.

Fledinger, Robert von, Hauptmann. 1616. 2223.

Fleschuez, Guftav von, Major. 1955. 2186. 2271.

Fletider, M. C., Gewerbeprivilegiume-Inhaber. 2351.

Fleury, Flobert, Architett. 471. Fliegen foub, Thomas, Borarbeiter ber Relb-

Eifenbahn-Abtheilung. 2434. Fliert, Dr. Abolph, Batailloneargt. 1423.

Alintid, Arolar, Oberlieutenant. 2396. - -, Benno, benf. Sauptmann. 2368.

Alokner, Joseph, Gefreiter. 2245.

Flotow, von, t. preuß, Oberft. 2288.

- -, Guftav Freiherr von, penf. vorm. Major. 51.

- - Marimilian Freiherr von, Major. 1470. Flügel, Ferbinand, Oberlieutenant. 1882. 2224.

2339.

Rochtenberger, Julius, Raufmann. 2367. Fogt, Beinrich, Oberftlieutenant. 2139. 2422. Roll, Philipp Bilbelm, Begirte und Sanbele-

Gerichterath. 1168. Fordhammer, Jojeph, Seconbidger. 2239.

- - Nofeph, Gergeant. 2332.

Forberreuther, Beinrich, Landwehr-Unterlieutenant. 1688.

- -, Wilhelm, Landwehr-Unterlieutenant. 1334. Forbreb, John, borm, Gewerbsprivilegiums-Inhaber. 56.

Forg, Gebaftian, Badermeifter. 156.

Foringer, Carl, Unterlieutenant. 2223.

- -, Beinrich, Begirtegerichte-Affeffor. 574.

Forft, Johann, Bornift. 2344.

Forfter, Abolph, Saubtmann. 1879.

-- -, Anton, Golbat. 2256. - -, Carl jun., Fabricant. 2278.

- -, Frang, Gelbat. 2239.

- -, Sugo, Landwehr : Unterfleutenant. 1645. - -, Johann, Colbat. 2118.

- -, Dr. Jojeph, Bataillonearzt. 1465. 2225.

- , Joseph, Rechnungscommiffar. 1709.

- -, Robert, Ginjabrig : Freiwilliger. 2176.

Forfter, Bilbelm, Bataillons Quartiermeifter. 1492.

Forfter, Johann Friedrich, Raufmann und Sanbelegerichte Ergangungerichter. 819. Sanbelegerichte-Affeffor. 1997.

- -, Brir, Oberlieutenant. 2110. 2171. Sauptmann. 2395.

Forft l, Wam, Pfarrer. 311.

Forfiner, Mois, Obertelegraphift. 2439 .-

Forftreiter, Golbat, 1956.

Fortenbad, Jacob, Dberlieutenant. 1949. 2244. Forthuber, Frang, ou, Regierunge- unb Rreisbaurath. 1311.

- -, Michael, Felbwebel. 2330.

For ther . Marimilian, Banbwehr-Unterlieutenant. 2309.

Fortid, Johann, Solbat. 1962.

Fraag, Carl, penf, porm. Unterapotheter. 1402. 1604.

Frach, Louis, Biceconful, 2215.

Grant. Rreisbaubeamter, 1923.

- -, Dr. Albert, Landwehrargt. 433.

- -, Carl, Abvocat. 1247.

- - Friedrich, penf. Rangleifecretar. 1298. - -, Georg, penf Unterlieutenant 380.

- -, Georg, Landwehr-Unterlieutenant. 1642.

- - Johann, Solbat. 2172.

- -, Joseph, qu. Caffier. 2207.

- -, Joseph, Gefreiter. 2170.

- -, Leopold, Raufmann und Sanbelsgerichte-Erganzungerichter. 1293.

Grand, Friebrich, Oberlieutenant. 386.

Frantel, Georg, früher Daner, Gafthofpachter. 32.

Frantenberg auf Tillowit, Friebrich Graf von t. preuß. Landwehr-Premierlieutenant. 2289.

Grantl. Gebaftian, Raufmann. 190. Frangue, Dr. Otto bon, Begirteargt

- Frang, Baptift, penf. Sauptmann. 1298.
 —, Georg, Landwehr-Officiersabspirant. 2115.
 Landwehr-Unterlieutenant. 2460.
- —, Johann, Solbat. 2119. 2334.
- -, Theobor, Unterquartiermeifter. 1493.
- -, Wolfgang, Solbat. 2120.

Frangowit, Beter, Oberlieutenant. 2110. Franenhofer, Jacob, Bicccorporal. 2138. 2230.

Frauenknecht, Friedrich, Abvocat. 1092. Fraunberg, Georg Freiherr von, Unterlieutenant.

Fraunberg, Georg Freiherr von, Unterfleutenant 2165.

Frans, Theobor Freiherr von, charaft. Oberfis lieutenant. 307.

Fr.at, Franz, Golbat. 2432.

Freihalter, Gottharb, Pfarrer. 2412.

Freimuth, Joseph, Tambour. 2138. 2229.

Frendling, Johann, Gefreiter. 2248. Frengl, Carl, Oberkanonier. 2176.

Fregl, Johann, Unterlieutenaut. 593.

Freuben berger, Dr. Ignag Ferbinand, Batail-

Freund, Frang, Hornift. 1722. 1953. 2360. 2430.

Freund orfer, Theobor, vorm. Unterlieutenant.

1180. Fren, Armin, Landwehr-Unterlieutenant. 1692.

- -, Benebict, Solbat. 2249.

-, Hermann, penf. vorm. Unterlieutenant. 362.

Freyberg, Ludwig Freiherr von, Oberlieutenant. 1883. 1954. 2243.

Frenberg : Elfenberg, Carl, Freiherr von, Major. 1733. 2421.

Frenburger, Carl, Rentbeamter. 438. Fremmann, Carl, Officiersabfpirant I. Claffe.

2237.

Frenfchlag von Frenenstein, Ignaz, Saupt: mann. 2302.

Frentag, Anbreas, Lanbtage Abgeordneter. 356.

Frentag, Theobor, Rath am oberften Gerichts-

Friberich, Dr. Carl, vorm. Abvocat. 950. Fried, August, Bataillone Quartiermeister. 1492.

- -, Raphael, Corporal. 2115.

Friebberger, Frang Profeffor. 292.

Friedel, Martin, Landwohr-Untersteutenant. 1639. Friedenthal, Dr., e. preuß. Landrath. 2289. Friedl, Gabriel, bifchöfticher geistlicher Nath und

— —, Maximilian , Landwehr - Unterquartier: meister. 1837.

Friedlander, Fr., Maler. 470.

Friedlein, Anbreas, Major. 302, 317.

- ..., Bernhard, Landwehr-Unterlieutenant. 1887. Friedrich, Dr. Emil, Regimentsarzt. 1964. 2422. 2254.

- -, Friedrich, Landwehr-Unterlieutenant. 1689.

- -, Sieronynus, Beutlermeifter. 155.

- -, Johann Baptift, Pfarrer. 1391.

— —, Lubwig, Corporal. 2119.

- -, Gebaftian, Corporal. 1722. 1734. 1954.

- -, Dr. Wilhelm, Bataillonsargt. 1465.

- -, Wolfgang, Pfarrer. 181.

Friedriche, Alexander von, f. ruffifcher General ber Infanterie 1454.

Fries, Anton, Pfarrcurat. 387.

- -, Dr. Emil, Bataillousargt. 1465.

- -, Mar, Rechtscanbibat. 2189.

- -, Maximilian, Unterquartiermeifter. 173:

- -, Rubolph, Sergeant. 2167. - -, Theobor, Oberft. 2269.

Frieß, Friedrich, Landwehr- Officiers : Mofpiraut. 2123. Landwehr-Unterlieutenant. 2155.

2123. Landwehr-Unterlieutenant. 2155.
— —, Georg, Solbat. 2186. 2433.

Frid, Cebaftian, Corporal. 2332.

Frider, Carl, Oberlieutenant. 2228. Fridinger, Carl, Bataillone-Quartiermeifter. 482. Frifd, Frang, Regimente-Quartiermeifter, 2134. Frifd but, Anbreas, Unterlientenant. 1885. 2327. Fritich, August, Lanbrichter. 951.

- -, Ebnard, Major. 1476.

- -, Friebrich, gandwehr-Unterlieutenant. 1644.

- -, Julius, penf. daraft. Diajor. 1488.

Fritichel, Georg, Golbat. 2121.

Fris, Anbreas, Landwehr-Unterlientenant. 1641.

- - Carl, Landwebr-Unterlientenant. 1641.

- -, Ehriftoph, Stubienlehrer. 1750.

Froberg, Johann Graf von, Corporal. 2332. Froberg-Montjone, Lubwig Graf von, penf. Oberft. 2268.

Froelich, Carl, Banquier, Burgermeifter und

Sanbelsappellationsgerichts-Affeffer. Grobler, Boreng, Golbat. 2332.

Frohlich, Jojeph, Fragner. 58.

Frohnhöfer, Johann, Golbat. 2231. 2341.

Frelich, Georg, Solbat. 2344. Fronau, Marimilian Freiherr von. PRajor. 302. Oberftlieutenant, 2379.

Fromman, Carl, vorm. Landwehr = Unterlieute= nant. 1331. 2031.

Frommel, Frang, Großhanbler. 157.

- -, Seinrich, Unterlieutenant 2425.

Fronbofer, Johann, Golbat. 2027.

Froid, fruber Deichauer, genannt Froid,

Frang Laver. 32. - -, fruber Defchaner, genannt Frofch, 30=

fepha. 32. - -, fruber Defcauer, genannt Froich,

Lubwig. 32. Aroideis, Anbreas, Raufmann und Sanbels-

gerichts. Affeffor. 1998.

- -, Friedrich, Landwehr-Unterlieutenaut. 1694. Frub wein, Lubwig, Begirtegerichte-Secret, 1247. Fruth, Dr. Bilbeim, Stabeargt. 1723. Ruds, Abelph, Corperal. 2359. 2428.

- . Anton, Rechtecanbibat. 2187. Laubwehr-Unterlieutenant. 1689.

- -, Muguft, Canbrehr-Unterlieutenant. 2407.

- -, Carl, Dbermafdinenmeiffer ber Bertebre-Anftalten. 771.

- -, Georg, Pfarrer. 1182.

- -, Georg Dicael, Pfarrer. 326.

- - Goebert; Mediciner. 59. Laubwehr Affiftengarat. 1423.

- -, Johann, Golbat. 2251. 2433.

- -, Johann, Unterlieutenant. 2426.

- -, Johann Philipp, Dbergerichtsichreiber. 895.

- -, Jofeph, Magazins-Bermalter. 2448

- -, Joseph, Corporal. 2167. - -, Michael, Fabricant. 313.

- -, Peter (nicht Georg), Solbat. 2430.

- -, Wolfgang, Golbat. 2121.

Auber, Julius, Corporal. 2252.

Füger, Jojeph, Cand. philol. 2191. Fugger-Babenhaufen, Friedrich Graf von,

Rittmeifter. 1295. Fugger bon Rirchberg unb Beigenborn,

Carl Graf, Unterlientenant, 1768. Rubibed, Georg, Coullehrer. 527.

Runt, Friedrich Lubwig, Oberforfter. 357.

- - Schurich, Kenerwerter. 1717. 1952.

- -, Johann, Unterlientenant. 2151.

- -, Leonbard, Pfarrer. 2158. - -, Philipp, Solbat. 2172.

Fürholzer, Frang, Unterlieutenant. 363.

Fürnrohr, Sans, Landwehr : Unterlieutenant. 1330, 1949,

Fürntratt, Dr. Matthaus, ftabt. Primarargt. 648.

Fürft, Clemene, penf. Sauptmann. 1888.

Farft, Georg, Bfarrer. 1712.

- -, Julius, Abvocat. 659.

- -, Leopolb, Abvocat. 1288.

Fürftatt, Lorenz, Gefreiter. 2115.

Fürthmaier, Johann Baptift, f. wirfl. Rath und erpeb. Bebeimer Secretar, 376,

Rurtner, Raimund, Unterlieutenant, 1297.

Rug, Corporal. 1958.

- -, Frang Xaver, Domvicar. 407.

- -, Beinrich, Unterlieutenant, 1487. 1960.

- - Banfrag, Gerichtefdreiber, 1464.

Rußeber, Jofeph, Golbat. 2345.

Tur, Mloie, Unterlieutenant. 1766.

65.

Gaab, Maximilian, Canbwehr - Unterlieutenant. 1331,

Gabele, Otto, Coltat. 2249.

Gabler, Muguft, Solbat. 2175.

- -, Muguft, Landwebr-Unterfleutenant, 1336.

- -, Chriftian, Oberlieutenant. 2458.

- -, Ebuard Morit Philipp, Pfarrer.

- -, Guftav, penf. Sauptmann. 297.

- -, Wilhelm, Corporal. 2116.

Bagg, Joseph, Golbat. 2335.

Bagftetter, Beorg Jacob Friedrich, Banblungscommis. 500.

Gabler, Carl bon, Oberfilieutenant. 304.

Gais, Joseph, Gaftwirth. 53.

Gaisberger, Johann, Golbat. 2234.

Gad, Guftav, Sauptmann. 2451.

Gallauer, Jojeph, qu. Gerichteichreiber. 820.

Gallenmuller, Joseph, Studienlehrer. 2407. Galler, Abolf, Unterlieutenant. 2223.

Ballhuber, Jofeph, Obertelegraphift. 2440.

Balfterer, Abam, Gergeant. 2115. Bambe, Beinrich, Oberftlieutenant. 1605. 2119.

- -, Otto, Pfarrer. 2273.

Bamma - Gebbarb.

Bamma, Gemerbeprivilegiums-Inhaber, 502.

Gambert, Albert, Canbwebr-Unterlieutenant, 1639. Bang I, Jacob, Sausbefiger. 1673.

Gansimaier, Beorg, Gefreiter. 2244.

Ganger, Caspar, Schloffermeifter. 154.

Bantner, Janag, Unterlieutenant.

- -, Johann, Solbat. 2243.

- -, Johann Baptift, Pfarrer. 2156. 111090 Bang, Johann, Bataillone-Mubitor. 2310.

Barcin, Caroline und Amalie, Gewerbeprivile

giums-Inhaberinnen. 162. 752. Garei f. Seinrich, penf. Unterquartiermeifter, 1299.

Garhamer, Anton, Golbat. 1961.

Garner, preug. Bufar. 2185.

Garth, Carl, Landwebr-Unterlientenaut, 2308.

Gartler, Johann, Ranonier. 2335. Gartner, Golbat. 1956.

Bartner, Ranas, Curatbeneficiat. 1264. 130

- -, Subwig, Cand. jur. 59.

Gaffert, Wilh., borm. Lanbgerichtefdreiber. 839. Bagler, Marimilian, Golbat. 2249. 1319

- -, Morit v., Landwehr-Unterlieutenant. 1331.

- -, Theodor von, Hauptmann. 2394.

- - Bilhelm von, Canbwehr - Unterfleutenant. 1886.

Gagner, Dr. Illrid, Bataillonearst, 2423. Saft, Lubwig, Cand. med. 2189.

Gatidenberger, Dr. Simon, f. Brunnenarat. 487.

Gauch, Ritolaus, Solbat. 2242.

Gaper, Sigm., Landwehr-Unterlieutenant. 1331.

Gebhard, Golbat. 1721.

- -, Chriftoph Carl, qu. Oberaufichlagebeamter 1684.

- -, Frang, borm. Unterlientenant. 308.

- -, Beinrich, Banbwehr Unterlieutenant. 1331.

- -, Johann, Corporal. 1963.

- -, Lubwig, Major. 1734. 1804. 1947.

Gebharbt, Albrecht, Sabricant und Sanbels. gerichte-Mffeffor. 378.

- -, Anton, Rechtspraftifant. 57.

- -, Georg, Solbat. 2341.

- -, Michael, Solbat. 2341.

Bebbart, Dito, penf. Stabte und Lanbgerichte-Mffeffor. 2177.

Bechter, Benno, Landwehr-Unterlieutenant. 1644. Becmen, Jojeph, borm. Gewerbepribilegiume-

Inbaber, 2367. Gegenbauer, Dr. Carl, Brofeffor in Jena. 2162

- , Philipp, Oberforfter. 743.

Gehm, Dr. Friedrich, penf. Ctabeargt. 435.

Gebrer, Carl, Uhrmacher. 286.

Gebrig, Johann Baptift, Pfarrer. 1264.

Gehring, Dr. Frang Laver, refig. Abrocat. 2375. - _ , Xaver, Sausbefiger. 156.

Behringer, Loreng, Golbat. 2122.

Beib, Carl, penf. vorm. Oberlieutenant. 362.

- -, 3ofeph, hornift. 2432.

Geier, Mathias, Colbat. 1958.

Beigel, Dr. Alois, orbentl. Univerfitats-Profeffor. 658. 1496.

- -, Philipp, Sanbelsgerichts:Rath. 2375. Beiger, Mbam, Colbat. 2332.

- -, Carl, Landwehr-Unterlieutenant. 1638.

- -, Chriftoph, Hauptmann. 1880.

- -, Frang, Oberlieutenant. 2425.

_ _ . Johann, Landwehr-Unterlieutenant. 1639. 2224.

- -, Johann Baptift, Schullehrer. 2365.

- -, Joseph, penf. Sauptmann. 1478.

- -, Nicolaus, Solbat. 2244

Geis, Dr. Oscar, Bataillonsargt. 1423. Beifenberger, Chriftian, Bornift. 2138. 2230. Beifenborfer, Carl, Sauptmann. 1614. 2112.

2140, 2174.

Beiß, Johann, Gofbat. 2344.

Beiff. Sebaftian, Solabanbler. 156. Beifil, Johann, Gefreiter. 2118.

Beifler, Georg, Rentbeamter. 1394.

- . Georg. Obergerichtefdreiber. 899. - . Beinrich . Unterlieutenant. 593. Oberfleutenant, 2455.

- . Michael, Oberfleutenant. 1883. 1949.

Beift, Conrab, Gymnafial-Profeffor. 2131.

Beith, Abolph, Unterquartiermeifter. 2363.

Gelbert, Beter, Decan und Stabtpfarrer. 2101. Belbern, Graf von, Gefanbtichafteattaché. 2312.

- -, Gugen Graf von, Unterlieutenant. 2359. 2426.

Geltinger, Jofeph, Canbwchr - Unterlieutenant. 2307.

Benebe, Buftav, Oberlieutenant. 1693.

Gentner, Frang, Rechtecanbibat und Landwehr-Unterlieutenant. 1335. 2189. 2341.

Gentich, Abolph, Landwehr-Unterlieutenant. 1643. Beralb, Jojeph, Pfarrer. 2274.

Berber, Georg, Obergerichteschreiber und functionirenber Ginregiftrirungebeamter. 893. 1200.

- -, Guftav, Raufmann. 55.

- -, Jacob, Sauptmann. 2166. Gerblinger, Georg, Bicecorporal. 2235.

Berbeifen, Dichael, Raufmann und Sanbelsgerichte Mifeffor. 1486.

Geret, Dr. Benjamin, Affiftengargt. 1490. Berg, Muguft, Corporal. 2246.

Gerharb, Ferbinand, Abvocat. 2357.

Berbeufer, Guftab , Rriegecommiffar. 2148.

Berl, Sebaftian, Gefreiter. 2239.

Berner, Jofeph, Banbmehr-Unterlieutenant. 1690. Berneth, Johann, Unterficutenant. 1487. 1959. Bernharb, Lagarus, Unterquartiermeifter. 1493. Ber fte neder, Johann, Cand. philol. 2191. Berftentorn, Beorg, Gartner. 157.

Gerftl, Anton, Raufmann. 286.

— —, Theobor, Landwehr-Unterlieutenant. 2308. Gerftmaier, Leopold, Gergeant. 2234.

Gerfiner, Georg, Unterlientenant. 361. 663. - , Georg, Landwehr-Unterlientenant. 1408.

--- Georg, Landwehr-Unterfieutenant. 1408

-, Dr. Maximilian von, Regierunge-Director. 823. qu. 609.

- -, Maximilian, Unterfleutenant. 2252. Oberfientenant. 2399.

Gerum, Mlole; Corporal. 2299. 2328.

- , Bruno, Bombarbier. 2253. Gervais, f. preuß. Intenbant-Rath. 2377.

Geffele, Marimilian, Oberlieutenaut. 2123

Geflein, Joseph, Dberforfter. 607.

Gefiler, Alexins, Landwehr-Unterlieutenant. 2155. Gefiner, Johann, Badermeifter. 153.

- , Philipp, Landgerichte-Affessor. 928.

-, Wilhelm, Hauptmann. 2382.

Mettler, Friebrich, Solbat. 2122.

Geuber, genannt Rabenfteiner, Ginmund Freiherr von, Dberfelicutenant. 304.

Geul, Otte, Rotar. 576. 2446.

Genppert, Seinrich, Sauptmann. 1294

Genther, Georg, Sornift 2333.

Gewinner, heinrich, Corporal. 2119. Untersientenant. 2153. 2173.

Gener, Chriftoph, Oberfieutenant. 1883. 2165. — , Beinrich, Solbat. 2246.

- -, Jacob, Oberflentenant. 2455.

- -, Johann, Sauptmann. 1881.

- -, Johann, Solbat. 2239.

- -, Johann, Georg, Kaufmann. 152.

- -, Baul, Oberfieutenant. 1962.

Giegler, Chriftian, Landwehr-Unterlientenant. 1836.

Giehrl, Maximilian , Obertientenant. 2424. Sanptmann. 2451.

Gienanth, Guftav Freiherr von, Unterlieutemant. 1296. 2345.

- , Ludwig Freiherr von, huttenwertbesiber und hanbelsgerichte-Erganzungerichter. 2179. Gierlinger, Marcus, Bjarrer. 312.

Gierfen, Joseph, Corporal 2172.

Gierfter, Johann, Bicecorporal. 2239.

Giefebrecht, Dr. Friedrich Wilhelm Benjamin von, ordentl. Universitate- Professor. 1453,

Giefen, Seinrid, Landwehr-Unterlieutenant, 1689. Siefler, Chriftian, penf. Oberfleutenant. 2099.

Gigl, Raimund, Oberlieutenant. 1882.

Gilardi, Alexander von, Oberfilieutenant. 305.

Gilg, Joseph, Solbat. 2431.

Gilgen, Johann Baptift, Rentbeamter. 1395. Gilgenheimb, Alfred von, t. preuf. Gecoub-

Licutenant. 2292.

Gilliger, Carl, Landwehr-Apotheter. 1603. Gimpl, Johann Evangelift, Pfarrer. 326.

Girifd, Georg, Landwehr-Unterlientenant. 1333.

Girl, Celfus, Sauptmann. 381. Major. 1876-2171. 2139.

Gife, Marimilian Baron ven, qu, Gefaubter. 1707.

Giftl, Beter, Dbergerichteschreiber. 897.

Glas, Anton, Civil-Ingenieur. 439.

(Blafer, Carl, Rath am oberften Gerichtshofe. 2357.

- -, Dr. Leopold, Bataillondargt. 102.

- -, Matthans, Poftofficial. 1802.

Glafer, Boreng, Gattler. 351.

- -, Mathias, Hauptmann. 1451.

Glast, Colbat. 1.156.

Glaß, Johann, Gefreiter. 2168.

Glager, Ludwig, Unterlieutenant. 2252. 2346. Glanflügl, Franz, Gelbat. 1958.

Glatt, Mois, Ranonier. 2335.

Sleichauf, Ebuard, Hauptmann. 2108.

Gleichener, August, Secondiager. 2233. Gleigner, Mar, Begirtsamte-Affeffor. 432. 495.

Gleitsmann, Anbreas, qu. Appellationsgerichts-

Rath. 839. Glent, Rreishilfscaffa-Renbant. 1919.

Glew, John Senry, Gewerbsprivilegiums Inhaber.

1238.

Glier, Loreng, Rentbeamter. 1393.

Gloggengießer, Friedrich, Candwehr-Unterlieutenant. 1691.

Glogger, Johann Repemut, Raufmann. 156. Gloggler, Joseph, Pfarrer. 1452.

Glod'ner, Carl, Stabshauptmann. 2223.

Glonner, Beter, qu. Rentbeamter. 1165.

Glonning, Lubwig, Golbat. 2329.

Gloß, Johann, Sauptmann. 2122.

- - Joseph, Colbat. 2116.

Glogner, Johann Baptift, Pfarrer. 1415.

Glogner, Johann, Landwehr = Unterlieutenant. 1691.

Stud, Chriftoph, Golbat. 2174.

- -, Philipp, Abtheilungs = Mafchinenmeifter. 773.

Smeinhard, Abraham, Golbat. 2343.

Smeinwieser, Michael, Unterfanonier. 2347.

Smeld, Anton, Schullehrerseminar = Inspector und Rreisicolarch. 750.

Gnat, Ferbinand, Regimentsquartiermeifter. 2134. Gobel, Carl, penf. charatt. Major. 2270.

- -, Lorenz, Post- und Bahnverwalter. 2181. Gobelmaier, Joseph, Unterfanonier. 2348.

Gobl, Ferbinand, Privatier. 349.

- , Bitus Benno, qu. Schullehrer. 486. Gobin, Auguft Freiherr von, Landwehr-Unterlieutenant. 1641.

- -, Chriftoph Freiherr b., Sauptmann. 2271.

Goes, August, Oberlieutenant. 2225.

— —, Carl, Major. 1959. Landwehr : Bezirts: Commandant. 2379.

- Friedrich, Landwehr-Unterlieutenant. 1332.

— —, Guftav, Privatier. 157. 158.

Gosebriand, Mari Hpacinthe be, Gewerbs: privilegiums:Inhaber. 751.

Gogg, Bius, Pfarrer. 2261.

Gogl, Marimilian, Landwehr-Apotheter. 1603.

Gobler, Julius, Unterlieutenant. 1766.

Gohringer, heinrich, Unterlieutenant. 1959.

288. Gold, Frang, Saubtmann. 1881, 2226.

Golber, Johann, Sergeant. 2238.

Goldl, Ludwig, Solbat. 2334. Goll, Lucian, Landwehr-Unterlieutenant. 1639.

Goller, Friedrich, Soldat. 2175.

- -, Ottomar, Landwehr-Unterlieutenant. 1692.

Goldschmidt, Franz, Sauptmann. 1477.

- -, henry & Comp., Raufleute. 1238. Golling, Joseph, Solbat. 2332.

Gollwiger, Bernhard, Canbwehr-Unterlieutenant. 1332.

- -, Carl, Landwehr-Unterlieutenant. 1694.

- -, Leonhard, Landwehr-Unterlieutenant. 2119.

- -, Rifolaus, Zimmermeifter. 153.

Golfen, Carl Lubwig, vorm. Abvocat. 359. Golb, von ber, t. preug. Major. 2289.

Sombart, Oscar, Landwehr : Unterlieutenant. 1690.

Gonner, Carl con, penf. Sauptmann. 1413.

Goppert, Bilhelm, Oberlieutenant. 1728.

Gorbe, August, Corporal. 1960.

Sorgel, Carl, Abtheilungs : Maschinenmeifter. 773.

Goringer, Egmont, Landwehr-Unterfleutenant. 1638.

- Sors, Georg, Bezirtegerichts-Affeffor. 1166.
 Gorup. Befaneg, Gustab Freiherr von, Unterlieutenant. 2149.
- Gort, Graf von, preuß. Saupt-Stappen-Delegirter für bie freiwillige Rrantenpflege. 2288-
- -, Chriftoph, Sauptmann. 2227.
- Sofen, Carl von, Oberlieutenant und Abjutant. 2112.
- B&f, Emil, Oberforfter. 1668.
- -, Johann, Tuchbleicher. 349.
- Gogmann, Julius, Landwehr : Unterlieutenant. 1333.
- Sogwein, Dichael, Laubwehr Unterlieutenant. 1646.
- Goth, Caspar, Buttnermeifter. 153.
- Gotich, von, t. preuß. Generallieutenant. 2288.
- Gott, Grorg, Landwehr-Unterlieutenant. 1637.
- Gottberg, bon, t. preug. Dberft. 2183.
- Gottfrieb, Bilhelm, Staatsanwalt. 2444.
- Sottgetreu, Guftav, Landwehr-Unterlieutenant. 1690. 2424.
- Gottl, Joseph, Golbat. 1958.
- Sottler, Mathias, Borarbeiter ber Feldetfenbahn-Abtheilung. 2434.
- Gotticalt, Balthafar, Rechnungscommiffar. 358.
- -, Johann, Solbat. 2245. 2341.
- Gon, Dr. Joseph, qu. Begirtegerichtearst. 2447.
- Gob, August, Corporal. 2234.
- -, Dr. Carl, Batailloneargt. 1465.
- —, Christian, Landwehr-Unterlieutenant. 1646. 2252.
- -, Ferbinand, Landgerichte-Uffeffor. 948.
- -, Dr. Jofeph, Batailloneargt. 102.
- -, Dichael, Pfarrer, 544.
- Gothenberger, hieronymus, Solbat. 1720 . 1952.
- Goner, Abam, Golbat. 2168.
- Grabinger, Jojeph, Golbat. 2118.

- Grabmann, Johann, Gergeant. 2138. 2229.
- Grabmeifter, Conrab, Golbat. 2116.
- Grabinger, Carl, penf. charaft. Dajor. 2408.
- -, Friedrich, Sauptmann. 1450.
- -, Friedrich, Stadtgerichts-Affeffer. 360.
- -, Friedrich, Rangleifecretar. 2205.
- -, Friedrich, Landwehr-Unterlieutenant. 1644.
- —, Gustav, Fabricant und Hanbelsgerichts-Ussesson. 2180.
- —, Johann, Solbat. 2237.
- -, Joseph, Unterlieutenant, 2399. arec
- -, Leonhard, Hornift. 2116,
- -, Lubwig, Oberlieutenant. 1404. Sauptmann. 1470.
- -, Theobalb, Unterlieutenant. 1729.
- Graf, Carl, Ginjahrig Freiwilliger. 2433.
- -, Guftav, Unterlieutenant. 2327.
- -, Johann, Oberlieutenant. 2455.
- -, Maximilian, Unterlieutenant. 1487.
- Grafenberger, Dichael, Rriegscommiffar. 30. Grafen ftein, Anton von, penf. Unterlieutenant. 591.
- Graff, Carl, Sergeant. 2232. 2328.
- Gramich, Bictor, Major. 2253.
- Gramm, Friedrich, Corporal. 2246.
- Grange, Ritolaus be la, Biceconful. 2215.
- Granger, Friedrich, Landwehr : Unterlieutenant. 1639.
- Grashen, Frang, Officiers: Abfpirant I. Claffe. 1719. Unterlieutenant. 1885.
- -, Dr. Subert, I. Kreisirrenanftalte-Affifteng-
- Grasmud, Jojeph, Golbat. 1963.
- Grafer, Decar, Unterlieutenant. 1487. 2426.
- Graßeder, Johann, Raufmann. 153.
- Grager, Otto, Sauptmann. 1615.

Grager, Bolfgang, Gergeant. 1961. - -, Wolfgang, Solbat. 2231. Grafi, Joseph Mleis, Cand. jur. 57. - -, Rubolph, Rechtecanbibat. 2189. Grafinger, Johann, Bartidier. 2302. - -, Joseph, Unterlieutenant. 2149. 2230. Brau, Conrab, penf Regimentsquartiermeifter. 590. - -, Beinrich Carl, Waaren- und Wechfelfenfal. 543. - -, Martin, Particulier. 2186. Grauvogl, Lubwig von, Oberlieut. 2109. 2171. - -, Maximilian bon, Major. 1612. 2163. 2210. Gravenreuth, Cafimir Freiherr von, Unterlieutenant. 2149. 2238. Gravius, Chuarb, Mafchinenmeifter. 772. 2181. Grat, Dr. Loreng, Dombechant, Generalvicar und vorm. Rreisicholarch. 615. Grater, Colbat. 2236. Greb, Georg, Schullehrer. 391. - -, Dr. Joseph, Regimentsarzt. 433. 1468. Grebert, Carl, qnieec. Oberforfter. 2296. Brebmer, Bilbelm von, qu. Begirtogerichterath. 360. Grebing, Ottmar, Rittmeifter. 385. Greger, Beinrich, vorm. Unterlieutenant. 591. Gregg, fruber Berg, Creeceng. 1760. Greil, t. preug. Bachtmeifter. 2185. Greim, Lubwig, Unterlieutenant. 1767. - -, Rifolaus, Corporal. 2119. Greiner, Johann, Bombarbier. 2335. - -, Dichael, Gurtlermeifter. 1256. - -, Bifhelm, Stabt- und Lanbrichter. 1091. Greißl, Chuard, Landwehr-Unterlieutenant. 1689. Greiter, Bafil, Colbat. 2329. Greebed, Binceng, Begirte: und vorm. Sanbele: gerichte-Rath. 611. Greß, Alois, Corporal. 2233.

Greuter, Jofeph, Golbat. 2249. Grieb, Ifibor, Corporal. 2252. 2335. Gruber, Abolph, Raufmann. 364. Grief, Jofeph, Banbmehr-Unterlieutenant. 1964. 1690. Gries, Albert, Oberlieutenant. 1882. 2122. - -, Ebuard, Hauptmann. 1877. 2226. 2343. Grieseder, Golbat. 1956. Griesmann, Golbat. 2251. Griegbach, Johannes, Bfarrer. 2158. Briegenbed, Caroline Freifrau oon, t. Rammereres und Oberrechnungerathe Bittme. 183. Griegen bed'iche freiherrliche Familie. 330. Grill, Gebaftian, penf. Unterlieutenant. 295. Unterlieutenant. 2378. Grimm, Anbreas, Colbat. 1960. - -, Balthafar, Pfarrer. 840. - -, Carl, Rechnungs-Commiffar. 282. - -, Carl, Gewerbeprivileglume-Inhaber. 501. - -, 3ofeph, Pfarrer. 2157. - -, Lubwig, Landwehr = Unterlieutenant. 662. - -, Otto, Unterlieutenant. 2149. Brineber, Carl, Seconbjager. 2232. Grobel, Dominicue, Pfarrer. 2412. Grobl, Theodor, Sauptmann. 1450. 2165, 2211. Groger, Jofeph, Soffattler. 157. Grob, Jofeph, Pfarrer. 436. Grobe, Molph, Oberlieutenant. 2300. 2325. Hauptmann. 2396. - -, Johann, Corporal. 2168. Groll, hermann, Thauptmann. 381. - -, Joseph Michael, Cand. jur. 57. Gronen, Johann, Oberlieutenant. 1725. Gropper, Carl von, Major. 1876. - -, Joseph von, Major. 592. 1961. 2422. Gros, Frang, penf. Sauptmann. 2210. - -, Friedrich, Abbecat 358, 820. - -, Pius, Solbat. 2329.

10*

- Groß, Georg, fath. Felbgeiftlicher. 2222.
- -, Jacob, Bollinfpector. 1090.
- -, Lubwig, Officiers-Abspirant I. Cl., 1719.
- -. Michael, Coltat. 2234.
- Großhaus, Jacob, Golbat. 2334.
- Großhaufer, Johann, Golbat. 2341.
- Grogmann, Conrad, Bicecorporal. 2119.
- Großichebel, Carl Freiherr von, Major. 1612.
- -, Joseph Freiherr von, Generalmajor und Premierlieutenant ber Hartschiere. 1803.
- Grotich, August, penf. Unterlieutenant. 2410.
- Grotter, Michael, Solbat. 2250.
- Gros, Joseph, Landwehr-Unterlieutenant. 1332. enthoben. 1687.
- Grubel, Balentin, Regiftrator. 2062.
- Gruber, Carl, Unterlieutenant. 1767.
- -, Caspar, Safnermeifter und Fabritbefiger. 162.
- -, Chriftoph, Unterquartiermeifter. 1731. 2213.
- -. Georg, Golbat, 2239.
- - Georg, geb. Beill, Raufmannsgattin, 364.
- -, Beinrich, Gergeant. 1958.
- -, Johann, Feldwebel. 2229.
- —, Joseph, Pfarrer, 1711,
- -, Dr. Marimilian, Batailloneargt, 1687.
- , Richard, Landwehr-Corporal. 2333.
- -, Xaver, Landwehr-Unterlieutenant. 1641.
- Gruber, Friedrich, Unterlieutenant. 1885.
- -, Friedrich, Sergeant. 2174.
- Gruithuifen, Bilhelm, Sauptmann. 2251. 2327.
- Gran, Carl, Obergerichteichreiber. 901.
- Grunbauer, Ludwig. Oberlieutenant. 1728.
- Grunber, Carl, Bfarrer. 2463.

- Grundherr ju Altenthann und Benherhaus, Auguft von, vorm. Unterlieutenant. 363. Landwehr-Unterlieutenant. 1830.
- -, Benno v., Landwehr=Unterlieutenant. 1645.
- -, Carl von, Oberft. 304. 2109.
- --- , Carl von , Hauptmann. 1882. 2224.
- -, Ferdinand von, Hauptmann. 1948.
- —, Friedrich von, Hauptmann. 1480. 1880. 2137. 2226.
- -, Friedrich von, Oberlieutenant. 2223. -, Friedrich von, Unterlieutenant. 1487.
- -, Georg von , Landwehr = Unterlieutenant.
- Grundl, Jacob, Bauer. 1617.
- Grundler, Johann, Oberfeuerwerfer. 2346.
- Grundner, Mois, Ranonier. 2253.
 , Chriftian Ritter bon, penf. Unterlieutenant.
- 664.
- Grunarmi, Johann, Corporal. 2121. Grunwalb, Auguft, Sauptmann. 1478.
- -, Beinrich, Feldwebel. 2113.
- -, Joseph, Bicecorporal, 1957.
- Gfatter II, Bachtmeifter. 2335.
- Gidlogl, Johann, Solbat. 1958.
- Sichwanbtner, Martin, Golbat. 1720, 1952.
- Gidwenber, Dr. Abolph, Landwehr Affiftenge arat. 1412. 2326.
- —, Chuard, Landwehr-Unterlieutenant. 1886. Gidwenbiner, Joseph, Solbat. 2338.
- Guggenberger, Anton, Sergeant. 2174.
- -, Dr. Joseph, Landwehr-Affiftengargt. 1423.
- Buggenheimer, Moris, Großhanbler, Sanbelsgerichte-Affeffor. 2317.
- Gudel, Theobor, Landwehr-Unterlieutenant. 1643.
- Gulben, hermann, Landwehr = Unterlieutenant. 1693.

- Bulben, Stephan, Lanbmehr : Unterfieutenant. 1643.
- Gullmann, Arthur, Landwebr Unterlieutenant. 1643. 2343.
- -, Muguft , Unterlieutenant. 797. 2324. Oberlieutenant. 2398.
- -, Eugen, Dberlieutenant. 1451. 2347. hauptmann. 2382,
- Bumbart, Beinrich, Director ber Telegraphen-Unftalt. 1707.
- Sambel, Lubwig, Landwebr = Unterlieutenant. 1643.
- Gumbmann, Philipp, Pfarrer. 2213.
- Gumm, Anton, Gefreiter. 2246.
- Bumpofd, Jofeph , Bataillonequartiermeifter. 1730.
- -, Michael, Rechnungscommiffar. 746.
- Gumppenberg, Carl Freiherr von, Unterlientenant. 1768. 2252.
- - , Bubwig Freiberr von, Oberlieutenant. 1726.
- -, Maximilian Freiherr von, Oberftlieutenant. 305. 1804.
- -. Otto Freiherr von, Major. 306, 2300.
- -, Rutolph Freiherr von, Oberftlieutenant. 2122.
- Ganber, Carl, Felbgeiftlicher, 1955. 2424,
- Gunblach, Georg, Cand. theol. 57. Bunther, Carl von, Brivatier. 499.
- -, Conrad, Sauptmann. 2450.
- -, Ernft, Sauptmann. 1615.
- -, Franz, Hauptmann, 1672.
- -, Friedrich, Feldwebel. 1720. 1952.
- -, Friedrich von, Regierunge- und Kreisbau-
- beamter. 1311,
- -, Georg, Begirfegerichte-Director, 1090.
- -, Beinrich, Felbwebel. 2243.

- Ganther, Johann, Unterlieutenant. 1178. Guntl. Seinrich, Golbat. 2341.
- Bungelmann, Beinrid, Unterlieutenant. 1768. Guntert, Bilbelm, Lanbwehr = Unterlieutenant. 1643.
- Bunginger, Mlois, Bfarrer. 642.
- Gurlt, Dr. G., Uniberfitats- Profeffor. 1252.
- Guftebt, von. t. preuf. Seconblieutenant. 2291. Gutbrob, Johann, Banbwehr = Unterlieutenant.
- Gutenader, Unton, III. Bibliothetar an ber Sof- und Staatebibliothet, 1397.
- Gutermann, Dr. Bhilipp von, Abvocat unb vorm. Wechselnotar. 180. 315.
- Guth. Ernft, Abvocat. 1199.

1636.

- —, Philipp, Corporal. 2169.
- Guth, Alexander, Oberforfter. 2296,
- -, hermann, Landwehr-Unterlieutenant, 1642.
- Butmann, Bolf Samuel, Raufmann und Banbelegerichts-Mileffor. 1998.
- Guttenberg, Albert Freiherr von, Oberft. 1316. 2224.
- -, Friebrich, Gefreiter. 2141. 2166.
- -, Guibo Freiherr von , penf. Sauptmann. 591.
- -, hermann Freiherr bon, Oberlieutenant. 1948. Sauptmann. 2454.
- -, Otto Freiherr von, Landwehr-Unterlieutenant. 1449. 2300. 2325.
- Gattler, Beinrich, Oberauffclagamte . Controleur. 1803.
- . Beinrich, Unterlieutenant, 1949.
- Gustow, Bermann, Fabricant. 319. 2104. Swinner, Rreiscaffabiener. 1923.
- Gmunn, Stuart, Gemerbeprivilegiume-Inhaber. 646.
- Gupen, Beinrich, Oberfriegscommiffar. 481.

Gugling, Frang, Oberingenieur unb Director ber baperifchen Felbeifenbahn-Abtheilung. 2350. 2423.

Sang, Beinrich, Golbat. 2430.

- -, Bermann, Oberfleutenant. 2222.
- - 3., Dafdinenfabricant. 824.
- -, Johann, Golbat, 2247.
- -, Johann, Stabshauptmann. 2300. 2325.
- . Rofeph, Corporal. 2235.
- -, Lorenz, Landwehr-Unterlieutenant. 1641. 2326.
- . Bithelm, Unterlieutenant. 1450.

Saager, Guftav, Banbwchr-Unterlieutenant. 1886. Saad, Jacob, Sauptmann. 2300. 2325.

Saarvoll, Joseph, Corporal. 2118.

- Saas, Abolph, Staatsprocurator=Substitut. 359.
- -, Ernft, Begirte- und Sanbelegerichterath. 1168.
- -, Frang, Oberlieutenant. 1883.
- -, Frang, Sergeant. 2114.
- -, Georg, Solbat. 2120. 2121.
- -, Jacob, Solbat, 2432.
- -, Johann, Hauptmann. 1877.
- - Johann Repomut, Gaftwirth. 53.
- -, Lubwig, Gefreiter. 2174.
- Saaf, Alexander, Cand. theol. 61.
- Saberl, Clemens, Goltat. 1958.
- -, Joseph, Golbat. 1938.
- Saberle, Georg, Führer. 2170.
- Baberlein, Jacob, Dafdinenmeifter. 772.
- Babermaas, t. wurttemb. Oberfriege-Commiffar. 485.
- Sabermann, Conrad, Sauptmann. 1615. 2164. - -, Sugo Freiherr von, Landwehr- Unterlieu-
- tenant. 1332.
- Sabrunner, Dar, Begirtsamts : Mffeffor. 744.

Saber, Unbreas, Bezirfegerichte-Rath. 1635. Safel, Johann, Unterlieutenant. 2324. Safenegger, Jofeph, vorm. Gewerbeprivilegiums-Inhaber. 600.

Safeufteiner, Caspar, Schullehrer. 2186.

Saffner, Carl, Sauptmann. 1948.

- -, Carl, Rechnungecommiffar. 1670.

Safner, Martin, Unterlientenant. 2325. Safner, Anbreae, Rechnungecommiffar. 1394.

Bagen, Frang, Abbecat. 2195.

- -, Dr. R., Fabricant. 646.

Sagens, Caspar von, charaft. Generallieutenant. 1177.

Sager, Baptift, Golbat. 1722. 1951.

- -, Carl, Fabricant und vorm. Sanbelegerichte-Mffeffor. 377.
- - Julius, Procurift und Sanbelsgerichts-Ergangungerichter. 1998.
- . Rubolph, Landwehr-Unterlieutenant. 1694. Sagerer, Leonhard, Fahrbombarbier. 2124.

Sagerich, Davit, Metallmaarenfabricant. 903.

Sagn, Lubwig von, Mafer. 471.

Sagner, Anton, Corporal. 2240. Sahn, fruber Frang, Carl Erbarb. 528.

- -, Gottlieb, penf. Dberlieut. 362. react. 1875.
- -, Beinrich, Corporal. 2122.
- Sahnemann, Carl, penf. vorm. Unterquartiermeifter. 2030.

Sahner, Bartholomane, Corporal. 2254.

Sabnte, von, t. preugifder Dajor. 2184. Sahnrieber, Bicccorporal. 1956.

Saib, Guftach, Sauptmann. 384. 1954. Saim, Corporal. 1963.

Saimerl, Anton, Golbat. 2248.

- Sainbl, Ginjahrig-Freiwilliger. 2251. - -, Abolph, Abtheilunge: Mafchinenmeifter. 773.
- - Carl, Canbwebr-Unterlieutenant. 1636.
- Sad, Carl, Cand. theol. 61.

Sad, Chriftian, Landwehr-Unterlieutenant. 1334. - -, Johann, Gefreiter. 2341.

Sadel, Dr. Ernft, Brofeffor in Jena. 2263. Sader, Corporal. 1721.

- - Carl, Corporal. 2348.

- -, Chriftoph, Corporal. 2139.

- .- , Fribolin, Corporal. 2248.

— —, Tobias, Hauptmann. 2393.

Badl, Georg, Bfarrpicar. 347.

- _ , Michael, Divifione : Beterinarargt. 1469. Salber, Corbinian, Oberft. 304.

- . Joseph, Oberlieutenant. 2254. 2347.

Salente, Anton, Landwebr-Unterlieutenant. 1639 - , Dr. Joseph, Landwehr-Mififtengargt. 1412.

Ballangy, Muguft, Bicecorporal. 2333. Baller sen., Anton, Schloffermeifter. 189.

- -, Ferbinand, Oberlieutenant. 2396.

- . Friedrich, Oberfeuerwerter. 2300. 2329.

- -, Johann, Oberlieutenant. 2458.

- Dr. Joseph, Mififtengargt. 1465.

Baller von Sallerftein, Chriftian Freiherr, Sauptmann. 1612.

- -, Friedrich Freiherr, Forftmeifter. 492.

- -, Friedrich Freiherr, Sauptmann. 1882.

- -, Georg Freiherr, p. Unterlieutenant. 51.

Ballmaier, Joseph, Corporal. 2242. Salm, Dr. Mireb, Unterfieutenant. 298. Land-

mebrarat. 797. 2427. 2348.

Saltenberger, Dr. Frang, Batailloneargt. 1179. 2113.

Samberger, Georg, Golbat. 2338.

Samilton, Francis, Bewerbeprivilegiums : Inbaber. 366.

- -, John, Ingenieur. 646.

Samm, Baptift, Landwehr-Bataillone-Quartiermeifter. 2363.

- -, Bernhard, Unterlieutenant. 1766.

- -, Chuarb, Unterveterinarargt. 1469.

Samman, Chriftian, Stabt - und Lanbrichter. 2405.

Sammelbacher, Johann, Bicecorporal. 2330 2429.

Sammelmaner, Jojeph, Golbat. 2247.

Sammer, Johann, Berichteidreiber. 574. enthoben. 839.

- -, Georg, Praparanbenfchul Bauptlehrer unb Rreisicolard. 390. 614.

Sammerer, Bafilius, Golbat. 2340.

- -, Carl, Solbat. 2117.

Sammer I. Benebict, Bombarbier. 2233.

Sammerle, Jacob, Canbibat ber Mebicin, 2189. Sammermeier, Johann, Golbat. 2300. 2333. Sammerichmib, Chriftian, Gerichteidereiber.

1199.

hamminger, Frang, Landwehr-Unterlientenant. 1638,

Samp, Martin, Colbat. 2238.

Sampb, Anton, Golbat. 2231.

Sanauer, Couarb, Staatsanwalt am oberften Gerichtehofe. 1286.

Sanbl, Anton, Golbat. 2334.

Sanblmaper, Anton, Abvocat. 1312.

Sanbidud, Dr. Alfreb, Regimentsargt. 434. - -, Gottharb, Sauptmann. 384, 2226.

Sandwerter, Jojeph, Obertelegraphift. 2440.

Sanf, Dar, Canbibat ber Debicin. 2189. Banfling, Georg, Pfarrer. 2412.

Sanfftingl, Joseph, Sauptmann. 1962. Major.

2380, 2426, Sang, Georg, penf. charatt. Dajor. 1888.

Sanle, Dr. Sigmund, Sofrath und Abvocat. 2195. Sannaberger, Unbreas, Gefreiter. 2242,

Sanneder, Anton, Dompropft und geiftlicher Rath. 1758.

Santte, preug. Mustetier. 2292.

Barburger, 3faat, Cand. jur. 57.

Corporal. 2328.

- -, Carl, Rotar. 101.

Saren, Frang, Somptmann, 1881, Bartmann, Guilf, peif. Oberffeutenant. 295. Saring, Friedrich, benf. Oberfriegecommiffer, 592. 1804. Saubtmann. 2454. Barlanber, Garl, Colbat. 2332. - -, Eugen, Banbwebr-Unterlleutenant. 1689. - - Decar, Sauptmann, 2393. - -, Ferbinand, Unterfleutenant. 2228 - - Otto, Begirtegevichterath. 360. -- - Gorbian, Bfarrer, 1452 Sarleg, bon, Reicherath. 355. - -, Beineld, Officiere - Abfpirant I. Claffe. Sarletebofer, Carl, Colbat, 2249. 1719. Unterlieutenant. 1885. 18 19 112 Da volb, Beinrid Freiherr von, Sauptmann, 1962. - -, Bermann Ritter von, Oberfleutenant. Sarnad; Graf von, t. preug. Geconblieutenant. 2135. 2221. 2291. - -, Jacob Ritter von, General ber Infanterie ___ Anton, Major. 306. 2220. und Armee-Corps-Commandant. 1713. 1734. - -. Mauilin, Oberlieutenant, 1949. 2106. 2185. 2259. 2418. 2420. - - Carl. Sauptmann. 380, 2140. - -, Johann, Golbat. 1956. - -, Friedrich, Sergeant. 2339. - -, Johann, Wirth. 159. Friedrich, Unterlientenant. 2152, 2236. - -, Oscar, Oberlieutenant. 1726. Sareborf, Meranber Freiherr bon, Begirte: - -. Beter. Solbat. 2174 gerichte Director. 1165. - -, Bithelm, Oberfleutenant. 2223. - -, Friedrich Freiherr von, Landwehr-Unter-Bartnagel, Friebrich, Unterzeugwart. 309. lieutenant. 1886. Sartrott, bon, f. preug. Oberfilientenant. 2309. Barteis, Lubwig, Golbat. 2341. Sartung, Abam, Unterlieutenant. 2152. Barth, Frans, Abbocat. 1092. - -, Bernhard Philipp Julius, Pfarrer. 406. Bartinger, Johann, Colbat. 2360. - -, Chriftoph, Bataillonsquartiermeifter. 1731. - -, Jojeph, Goltat. 2429. - -, Maximilian, Tambour. 2248. Sartinger, Carl, benf, Unterlieutenant. 1403. Sartwig, Albrecht hermann, Gymnafialprofeffor. Sartl, Unbreas, Bornift. 2116. 1749. - -, Joseph, Gergeant. 2117. 2124. 2176. - -, Joseph, Golbat. 2335. Sars, Muguft von, Unterlieutenant. 2152. 2234. Bartl, Jofeph, Gefreiter. 1720. 1952. - -, Carl von, Oberlieutenant. 798. 1405. - -, Julius von, Unterlieutenant. 2223. Dber-Bartle, Carl, Abvocat. 891. lieutenant. 2458. Bartlieb, Otto von, Bataillone-Mubitor, 1181. - -, Sigmund Abolph bon, Begirteamts-Affeffor. Safelbed, Jojeph, Bfarrer. 1999. 745. Safelreiter, Jojeph, Corporal, 2249. - -, genannt Balffporn, Marimilian bon, Safenclever, Robert, Gewerbsprivilegiums: Saubimann. 2382. Inhaber. 392. Bartmann, Benjamin, Bicecorporal, 2027, 2231. Safenftab, Benebict, Lanbwehr-Unterlieutenant.

1333.

- Davib, Landwehr-Unterfieutenant. 1336. Saffelbed, Kaver, Corporal. 2433.

Saster, Lubwig, Oberlieutenant. 2137. 2228

Saffelmanber, Dr. Albert, Batailloneargt. 103.

-- , Joseph, Sauptmann. 1878.

Saffenmuller, Simon, Pfarrer. 326.

Safloder, E., I. hamailder Gefchaftetrager. 317. Da freiter, Dr. Jojeph, Landmehrargt. 104. 2424. Saubenfdmieb, Ferbinanb bon, Generalftaate-

anwalt und lebenstänglicher Reichsrath. 314. Sauber, Carl, Obergerichtsichreiber. 901.

gerichte Ergangungerichter. 1998.

— —, Johann, Corporal. 2340.

- -, Dr. Jojeph, Affiftengargt. 1424. 2427. Sauch, Carl, Landwehr-Unterveterinarargt. 1410. Sauer, Dr. Ludwig, Bataillondargt. 102.

Sauermaas, Dr. Frang, Affiftengargt. 2302. Saufl, Chuard, Landwehr-Unterlieutenant. 1636.

Saug, Johann, Webermeifter. 156.

Saugwig, von, f. preuß. Major. 2376.

Saud, Anbreas, Sornift. 2209.

- , August, Kaufmann und Sanbelsgerichts-Affessor. 2179.

- -, Ernft, Bahnamteverwalter. 2206.

- -, Wilhelm, Obergerichteschreiber. 899.

Saunreither, Lubwig, Musitmeister. 434. Haupt, Dr. Friedrich von, Kammerjunter und Untersieutenant & la suite. 1634.

Saufer, Anton, Landwehr : Unterlieutenant. 1640. 1966.

- -, Frang, Begirtegerichte-Affeffor. 2445.

— —, Joseph, Solbat. 2243.

- -, Joseph, Corporal. 2254.

Sauster (nicht Beustein), Benebict, Solbat.

2119. 2279.

Sauster, Corporal, 1966.

- -, Johann, Solbat. 2238.

Sausmann, Johann, Bicecorporal. 2242.

- -, Dito, Saupimann. 2426.

Sauener, Anton, Sauptmann. 1615.

- -, Friedrich, Oberlientenant. 2457.

— —, Lubwig, Sauptmann. 1961.

Sanger, Mathias, Solbat. 2431.

hantich, Georg, Rechnungs Commiffar. 1399. hanttmann, Sippolit, qu. Bezirtegerichts Cecretar. 2267.

Sand, Frang Joseph, Gerichtofdreiber. 1803 2295.

Sanber, Johann, Bicecorporal, 2334.

Sabler, Dr. Sugo, Regimentsargt. 2428. Seaton, John, Gewerbsprivilegiums : Inhaber.

502.

Beberlein, Jacob, Majdinenmeifter. 181. Bebberling, Joseph, penf. caratt. Generalmajor. 299.

- -, Maximilian, Oberft. 304. 1404. 2030.

Secht, Carl Alexander, Appellations: und Sans belsappellationsgerichts-Rath. 1167.

- -, Johann, Solbat. 2239.

- -, Johann Baptift, Stabt- und Landgerichts-Affeffor. 2177.

- -, 3ofeph, Gefreiter. 2118.

— —, Michael, Solbat. 2172.

Sechtl, Norbert, Regimentsquartiermeifter. 28. Seeg, Baptift von, Oberft. 303. 1960.

- -, Georg von, Rentbeamter. 1754.

— —, Thomas von, Major. 306.

heerwagen, Carl, qu. Forftmeifter. 1263. --- , Friebrich, Begirtsamts-Affeffor. 1398.

- ... Dr. Heinrich, Gymnasial-Rector. 2162.

- ..., Dr. Heinrich, Symnagial-Vector. 2162.

— —, Mar, Secondjäger. 1169.

- -, Bilhelm, Sauptmann. 1477. Sefele, Johann, son., Deggermeifter. 156.

Seffner, Lubwig, Banbwehr-Unterlieutenant. 2155. " - read in an enemet. Her the Sefner, Molph, Boftofficial. 1802. - . Marimilian, Sauptmann. 1480. Segel, Dr. Carl, orbentl. Univerfitateprofeffor. 1414. Segele, Cafimir, Banbgerichte-Affeffer. 2295. Segemann, Frang, Corporal, 1734, 1951. Se a nenberg Dur. Lothar Graf bon, Banbe mehrellnterlieutenant. 1331. Seibader, Ottmar, Corporal. 2234. Seibe. Gimon, Gerichteidreiber. 2405. - - (nicht Senbe), t. preug. Saubtmann. 2290, 2367, Was - J. 105 -Seibemann, Johann Baptift, qu. Sauptmang-Mmt& Caffier, 1710. Seiben Samilfar Dberlieutenant, 1725, 2324. - J. Sugo, penf. Oberlieutenant. 592. Beiber, Johann, Bicecorporal. 2950. - - Xaver, Gelbat. 2333. Beibner, Georg , Rreisgewerbsichul-Rector und Rreisichelard. 1758. Beier, Beinrich, Golbat. 2247. Beigl, Anton, Pfarrer. 2364. - ... Marimilian, Landwehr-Unterlieuten, 1691. - -, Xaver, Hauptmann. 2381. Seiland, Muguft, Sauptmann. 1615. Seilbronn, Leopold, Fabricant. 2383. Seilbronner, Lubwig, Gefreiter. 2246. - -, Raul, Landwehr=Unterlieutenant, 1690. Beilmaier, Corporal. 2251. Seilmann, Johann, Major, 1298, 2139, Dberfts lientenant. 2270. Beim, Dr. Muguft, Bataiffonearst. 2121 .- 2426. - -, Frang, Golbat. 2348.

- -, Joseph, bifcofficer geiftl. Rath und Dom-

capitular. 597.

Seim, Bubmig . on. Aprellationfgertats : Dath. 1635. ... It was to bath 100 a -- . Dichael, Sandwehr-Unterfleutenant, 1335. Seinbad, Laper, Corporal, 2250. Beimbl, Georg, Unterlientenant. 2224. - Rofeph, Gelfenfieder, : 63, mand . 200 Seinete, Dr. Balther, orbentl. Brofeffor und Stabsarat à la suite. 1491, 2422 Seininger, Joseph, Oberlieutenant, 2457 Seinte, Rittergutabefiber. 2292. Seint, Joseph, Oberfeuermerter, 2931. Seinlein, Abam, Brivatier. 154. - -, Friedrich, Defonom. : 825. - - Georg, Landwehr-Unterlientenant, 1638. - . Johann, Bandwehr-Unterlieutenant, 1640. - -, Joseph, Solbat. 2174. Seinleth, Moolph von, Oberftlieutenant. 308. 1954. 2026. 2287. 2240. Dberft 2269. Seinloth, Georg, Solbat. 2246. Seinrich von, L. breuk, Bremierlieutenant, 2291. - -, A., t. t. Rath. 1736. - . Johann, Landwehr-Unterlientenaut, 1886 - - Johann, Bfarrer, 2400. :: U. - -, Johann, Sergeant. 1720. 1952. 2241 - -, Joseph, Golbat. 1244. - - Lorenz, Corporal, 2254. Seinrichmeier, Dar, Forftmeifter. 1415. Beintte, Georg, Begirtsgerichte Mffeffor. 819. Seintl, Mathias, Bombarbier. 2348. Seing, Robann, Bandmehr-Lieutenant. 1335. Seint, Carl, Unterlieutenant, 297. enthoben. 434. - -, Otto, Begirfe= und Dambelegerichterath. 1168. Beingelmann, Guftav, Landwehr . Unterlientenant. 1637.

Beife, Georg, Schloffer und Dechanifer. 1980.

Beijen u. Comp., Rabricanten. 2384.

Seig, Bernhard, Solbat. 2840. - -, Ferbinand, Bataillonequartiermeifter, 1492. - -, Jacob, Golbat. 2236. - -, Johann Baptift, Ommafiatprofeffor. 2131. - -, Julius, Obergerichtsichreiber. 897: Ded, Johann Jacob; Rabricant und Sanbeis-Appellationsgerichts-Affeffer. 1236. — —, hornift. 1956. Sedel, Carl, Cand, med. 2189. - -, Jofeph won, Softhunenfabricant. 317. borm. Sanbelsgerichte Affeffer. 2317. - -, Loreng, Beneficiat. 748. - -, Maximilian von, Oberfilieutenant. 300. 1715. 1734. 1962. 2421. Obert 2270. Sedenfraller, Carl, Begirteamtmann. 1671. Bedner, Joachim, Gefreiter. 2340. - Cebaftian, Landwehr-Unterlieutenant. 1334. Seld, Carl, Oberfleutenant. 1961. -- -, Carl, Stagteanwalt, 611. - -, Chriftoph Carl Lubwig, Decan unb Pfarrer. 151. - -, Gottlieb, Privatier. 152. - -, Dr Joseph von, Sofrath und Univerfitate: Brofeffar. 2365. - -, Xaver, Golbat. . 2236. Selbmann, Marimilian, Corporal. 2235. Belbrid, Georg, Regierungs: und Rreisforft: Math. 2267. - -, Philipp, Corporal, 2348. Belferich, Dr. Johann Alphons orbentl. Universitateprofeffor. 1453, Belfreich, Marimilian, Oberfleutenant. 2399. Sell, Unton, Regimentsactuar. 822. - -, Carl, Sauptmann. 1614. - -, Georg, Gefreiter. 2242. - -, Dr. Joseph, Batailloneargt. 1956. 2223. 2338.

- -, Joseph, Gefretter. 1956.

Settberg, Beinrich, qu. Regiftrator. 2061. Beller, Abam, Gewerbeprivilegiume - Inhaber. 1096, 2144, into the control of the - -, Alois, Feuerwerter. 2123. 2170. - -, Carl, Renerwerter. 2239. - . Sermann, Landwebr-Unterfieutenant. 1693. - Dr. Bermann, Batailloubargt. 2362. - . Johnb. Corporat. 2242. Hinamaga . . - ... Marimilian ; Banbwebr = Umterlientenant. neb. Unferdution of - - Bilbelm, Begirtsgrichte Wiction, 4 1287. Sellerbrand, Anton, Golbat. 2177. 3217 Selberer, Anton, Corporal 2115. bin -- 4-Bellingrath, Chuarb bon, Dberftlieutenant. Beibemann, gebien Partiff a. - -, Friedrich von, Sauptmanni 2323.ml? Sellmuth, Anton. ou. Rentbeamter? 149: 15 c - ... Auguft, Landwehr-Unterlientenant, 1886. - - Robann, Corporation 2168 radoft and and - . Leonbard, Colbat. 2422.5 .TOE Selmbrecht, Rupert, Bombarbier. 2253. Selmes, Chriftian, Oberforfter. 548.00 7 - . Gottlieb, benf, borm, Unterfieutenant. 1647. - -, Trangott, penf. Regimentsachuar. 50. - -, Wolfgang, Hauptmann. 2978. Selmboly, Dr. hermann, Professor in Beibelberg. 2162, Belmreich, Georg, Cand. philos. 59. Belmidrott, Carl, Laubwehr-Unterlieutenant. 2460. Selvig, Sugo, Sauptmann. 1954. 2027. 2221, 2936. Semberger, Jofeph, Unterveterinarargt. 796. Semeter, Georg, Bribatier. 191. ... - - , Deichael, Rangleifecretar. 1405. hemmer, Anton, Oberfieutenant. 1954. Sauptmann. 2554. 11*

Semmer, Sobann Baptift, Bripatier. 191. - 3ofeph, Gefreiter. 2174. - -, Dr. Moris, Batailloneargt. 1465. 2427. hemmerich, Conrad, Solbat. 2430. - . Johann Georg Dominicus, Rechnungs-Commiffar. 407. Semidling, Johann, Golbat, 2120. Senbichel, Bilbelm, Buchbalter. 1399. Beneberger, Miban, Golbat. 2239. - -, Davit, Dbergerichtsichreiber. 901. Beneto (nicht Sento), Jacob, Gergennt. 2113. 2279. Sengai, Carl, Stabt und Lanbaerichts Mileffor. 2405. Benigft, Beinrich, Oberlieutenant. 2456. Bent, Johann, Golbat. 2341. Sente, Bilbelm, Regierungs-Forfimeifter, 2375. Bentelein, Bilbelm, Golbat. 2122. Senle, Albert, Banbwehr-Unterlieutenant, 2307. - -, Carl, Sauptmann. 2381. - - Dr. Carl, penf. Oberftabsgrat. 1723. - -. Dr. Friedrich, Oberftabeargt. 433. - -, Otto, Landwehr-Unterlieutenant. 1689. - -, Dr. Sigmund, Abvocat. 1808.

Sennd, Joseph, Begirtegerichte Secretar. 294. Bennemann, Julius, Canbibat ber Debicin. 2189. Benning, Majdinenfabricant. 392, 2144. Benninger, Mbam, Golbat. 1960.

Bengler, Ebnard Ritter bon, Sauptmann. 1479. Sepp, Anton, Solbat. 2176. Berb, Frang Xaber, Pfarrer. 388.

- -. Bilbelm, Genial. 837.

Berbert, Martin, Gergeant. 1952. Berbft, Muguft, Corporal. 2115.

- -, hermann, Oberfleutenant, 1954. 2221. 2336.

- -, Johann, Confiftorial-Ranglift, 588.

Berbit'. Bilbelm, Banbmebr Unterlieutenant. 1689. onedi. - d.

Berbegen . Marimilian, Generalmajor und Commanbant ber 1. Artillerie Brigabe. 662. Serbing, Johann, Boftofficial. 2208. Berby, Carl, Schullehrer. 1: 318. mortes

Bert. Carl, Rabricant und Sanbelegerichte Grgangungerichter. 1237.

Berget. Abam. Oberiager. 2116.

Berigopen, Emanuel von, Unterlieutenant. 2241. Oberlieutenant. 2456.

Bertt, von, f. preng. Generallieutenant. 2183. Serleth, Aboloh, Lanbgerichts: Affeffors. Cobn. 2142.

Serman, Otto Freiberr bon, Appellationegerichts-Rath. 1763.

Sermann, Mois bon, Regierungs-Brafibent. 2391.

- -, Frang, Corporal. 2245.

- -, Friedrich Seinrich, Stadtpfarrer, Decan und Rirchenrath. 2414.

- -, Georg, Lanbwehr-Unterlieutenant. 1642.

- - Guftav, Kriegecommiffar. 30.

- . Lubwig, Appellationegerichte-Rath. 2357. -. . Theobor, Oberfleutenant, 2228, 2346.

Bermannseber, Dr. Michael, Abvocat. 1166.

Bernbl, Georg, Gagmuffer. 191. Berny, Johann, Golbat. 2246.

Berolb, Frang, Unterfanonier. 2124. - -, Mathiae, Oberlieutenant. 2396.

- - Michael, Secondjager, 1722. 1734. 1951.

- -, Paul, Hauptmann. 2427.

Berrambof, Abalbert, Lanbwehr-Unterlieutenant. 1691.

Berres, Johannes, Pfarrer. 311.

Berraott, Bilbelm, Unterlieutenant, 1718. Berrlein, hermann bon, Oberlieutenant. 2455.

- -, Johann, Solbat. 2360, 2430.

Berrmann, Anton, Unterquartiermeifter. 29. Bataillone Quartiermeifter. 482. - -, Carl, Major. 1470. - -, Dr. Frang, Batailloneargt. 1488. 2428. - -, Georg, Staatsanwalt. 2444. - - Bermann von, Oberbaurath. 314. - ... Johann, Unterfanonter. 2028. Ranonter. 2240. - -, Michael, Beneficiat. 2100. - -, Michael, Corporal. 2248. - -, Dichael, Regierungsbiener. 486. - -, Philipp, penf. Unterlieutenant. 2410. Bertel, Auguft, Abvocat. 1092. - -, Johann, Feldwebel. 2332. Berterich, Unton, Lanbwehr : Unterlieutenant. 2408. - -, Johann, Feuerwerter. 2123. Bertlein, Frang, penf. daratt. Rittmeifter. 386. - -, Friedrich, Landwehr-Unterlieutenant. 1639. Berblein, Beinrich, Oberlieutenant. 2398. Bertlein, Balentin, Rathebiener. 154. hertling, Maximilian Freiherr von, Sauptmann. 2454.- -, Philipp Freiherr von, Major und Grempt ber Leibgarbe ber Bartichiere. 664. - -, Wilhelm Freiherr von, Oberlieutenant. 2424. Bertter, Bermann, Landwehr : Unterlieutenant. 1336. Berg, Sugo, Feuerwerter, 2252. Unterlieutenant. 1718. - -, Jacob, Bombarbier. 2124. - -, Xaver, Landwehr-Unterlieutenant. 2307. · - -, Xaber, Golbat. 2238. Berging, Anton, Unterlieutenant. 1766. - . Friedrich, Telegraphenbermalter. 2439.

Bergner, Mathias, Golbat. 2243.

2030.

Bergog, Auguft, penf. Regimente-Quartiermeifter.

Bergog, Friebrich, Trompeter. 1964. M. - -, Maximilian, Revifionebeamter. 2312. -- . Laver, Lambwehr-Unterfieutenant. 1641. Seg, Abam, Banbmehr-Oberlieutenant. 1689. - -, Alois, Landgerichts-Affeffor. 2445. - - Unbreas, Welbwebel. 2237. - -, Chriftian, Raufmann, 1968. - . Friedrich, t. preuk, Bfarrer, 2292. - -, Heinrich, Major. 1612. 1947. 2359. 2378. - - Johann (Jean) Raufmann und Sanbelegerichte-Affeffor: 1237,olned tome ofened. - . Lubwig, Begirteamte-Affeffor. 1166. - ' Magnus, Trompeter of 1733 :1953; 1953; - -, Richard, quiesc. Rentbeamter. 1709. - __ Bolfgang, Begirtegerichte-Mffeffor. 744. Sefe, Unbreas, Weuerwerter: 2346. 00 1:19 0 Seffe, Dr. Otto, Profeffor am Beintechnitum in Munden. 2162. midlille meelebned. Seffel, Johann Anbreas Carl, Pfarrer. 842. Seffert, Dr. Friedrich, Miliftengargt. 1467. - - Guftav, Landwehr-Unterlientenant. 2459. - -, Beinrich, Begirterichter. 358. Begirte- u. Sanbelsgerichts-Rath. 1168. Seffing, Friedrich, Dirigent einer orthopabifden Unfialt. 824. Seffer, Alexander, Gerichtsichreiber, 575. Betider, Beorg, Schneibermeifter. 56. Setterich, Defar, penf. Sauptmann. 1672. Settereborf, Friedrich, Abvocat. 949. Bettig, Lorenz, Dafdinenmeifter. 772. Bettinger, Beinrich, Oberlieutenant und Batail-Ione-Mbjutant. 2110. 2140. 2172. Seubad, Beinrid, Sergeant. 2245. 2341. Beuberger, Jojeph, Pfarrer. 31. - - Rojeph, Cand. philol. 2191. Seubud, von, t. preug. Dberftlieutenant. 2289. Beud, Bermann, Rotar. 405. Seumann, Dar Ufo, Bfarrer. 1494.

Seumer, Golbat. 2120. Seuner, Garl, Lanbmehr - Officiers - Mbivirant. 2174. Landmehrellnterlieutenant, 2460. - Chriftian, Begirfsamts-Affeffor. 1167. - - Friedrich, Obenfebrer. 285. Sennifd. Georg Anbreas, Bfarrer, 151 .. Seufdmibt, Anton, Landwehr-Unterlieutenant. 1694. Benft, Dr. Frang Chuard von, großbergoglich beffifder Sofrath und Sofmaler. 1254. Seukler, Georg, Sauptmann. 2395. Beuthaler, Friedrich, Golbat. 2120. Senbenaber, Marimilian von, Unterlieutenant. 2112. 2175. Oberlieutenant. 2398. Sepber, Garl pon, borm, Oberlieutenant, 2032. - - Friedrich von, Gergeont. 2332. - - Joseph, Sauptmann. 381. 1721. 1947. 2450. Senbner, Ferbinanb Carl Paul Frang, Pfarrer. 1251. Benbrich, Georg Bilhelm, Bfarrer. 2275. Benbweiler, Balentin, Raufmann und Sanbelegerichte-Mffeffor. 2179. Benl, Muguft, Dberft. 1180. penf. 1687. Senmuller, Muguft, qu. Dberfarfter. 100. Be Bel, Johann, Gergeant. 1721. 1952. 2359. 2428... - - Julius, Raufmann und Sanbelsgerichte-Mileffor. 1998. Sibl, Bermann, Begirte- und Sanbelsgerichte-Rath. 1396. Diebl, Johann Baptift, Bfarrer. 31. Siehr, Maximilian, Sergeant. 2348. Siemer, Casbar, Pfarrer, 1302. - -, Johann, Gefreiter. 2246. Sien, Abolph, Sauptmann. 1962. Bienblmaier, Dathias, Lanbmehr : Apotheler. 1603. Sinterfirder, Johann, Unterlieutenant. 2249.

Siers Dr. Meis, qu. Staatsanwalt. 293. . . - . Georg, Landwehr-Bataillonoquartiermeifter. 2363. Mirney Wilner merine - Qubwig, Landwehn-Unterlieutemant. 1692, Sierolb, Corporal, 2336 tanki --Sier ft etter: Robert, Rechtecanbibat, 2189. Silburgen, Friebrid, Unterlieutenant. 2245. Silbe brand, Mathias, Sauptmann. 2982. - Dr. Simon, au. Begirtsargt. 1249. Siller, Leonharb, Sauptmann, 1612. - -, Bubwig, Solbat. 2247. Themteners. - . Baul, Oberlieutenant, 2228. ada? - -. Stephan, Unterquartiermeifter, 29. Butaillonsquartiermeifter. 482. Sillmaner, Caspar, Solbat. 2235. - - Frang, Rechnungscommiffar. 1177. Silvert, Carl, Laubwehr-Unterlieutenant, 1641. - David, penf. Oberlieutenant. 2459, - - Friedrich, Golbat. 2122. mundes Silpi, Jofeph, Bataillonsquartiermeifer. 480. Siltuer, Jojeph, qu Rath am oberften Berichte. bofe. 2357. Mail. Sila, Muton, Brivatier. 286. de la train many - - Range Delonom. 54. Simmelein, Georg, Unterfieutenant. 1296. 2252. 2327. - 131 121 18i-Simmelfto f. Jofeph Lubwig, Abvocat 891. Simmer, Dichael, Gefreiter. 2245. Binberfin, bon, t. breuk, Beneral ber 3nfanterie. 2183. Sinbinger, Jojoph, Gefreiter. 2239. Singer, Golbat. 1968. Singerl, Georg, Golbat. 1958. Singfamer, Emeran, Caubibat ber Debiein. 2189 Sinfding, Lubwig, Unterlieutenant. 383.

hintermaner, Jofeph, Dbergerichtefdreiber. 901.

hirmer, Michael, Rednungscommiffar. 1754. Strift, Abraham, Omvier. 2254.

- -, Carl, Banbwehr-Apotheter. 1603.

- _ Gouard, Oberfleutenant. 2467.

_ ___, Georg, Selbat. 2284. 2298. 2328.

- . Robann, Landwehr-Unterlieutenant. 1900.

— —, Simon, Solbat. 2244.

Sirif auer, Mole, Oberlieutenant. 2110. Sonptmann. 2895.

- , Johann, Oberfieutenant. 1728.

Stefdberg, Albert Freiherr von, Sauptmann. 1881.

- -, Emil Freiherr von, Sauptmann. 1480. - -, Ernft Graf von, qu. Gauptmann. 1402.

hirfchicht, Wilhelm, Bombarbier. 2176. hirfching er, Dr. Johann, Regimentsargt. 2428.

Siridmann, Briebrich, Buchhalter. 1399.
- . Johann Cannel, Schullebrer. 1472.

- . Leonbard, Schullebrer. 844.

- - Mithael, Landwebr-Unterffentenant. 2808.

— —, Baul, Sauptmann. 1295.

Sirt, Gottfrict, Gefreiter. 2433.

Sirg, Maximilian, Landwehr = Unterlieutenant.

Sielinger, Bartholomaus, I. Bachtmeifter. 1722. 1951.

Sigeleberger, Lubwig, Bierwirth. 191.

Sitfelb, Otto, Rotar. 1091.

Sipinger, Anbreas, Feldwebel. 2246.

Sigler, Ernft, Solbat. 2122.

Slaftwet, Dr., Profeffor in Bien. 2263.

Sod, Johann, Dberfieutenant. 2397. Bodapfel, Bubmig, Banbwehr - Unterfieutenant.

1637. Socheneber, Brung, Panbwebr : Unterfieutenant.

hodeneber, Frang, Pandwebr : Unterfieutenant.

hochleitner, Carl, Sergeant. 2178.

Sod ner, Anton, Regimentsquartiermeifter. 28. Sod rain, Gebaftian, Burgermeifter. 487.

Sochreiter, Golbat. 1956.

Sodftetter, Carl, Landwehr-Unterlieut. 1934. Soberlein, Georg, Hauptmann. 1879.

- -, Johann, Golbat. 2120.

- -, Bubwig, Hauptmann. 822. 1477. 2300. 2326.

2326. — " Theobor, Hanptmann. 2226. 2382.

hof, Georg, Golbat. 2249.

Sofbauer, Emeran, Unterfleutenant. 2245. -- , Frang, Fenerwetter. 2239. 2346.

- , Friedrich, Hauptmann. 2454.

- -, Lubwig, Bombarbier. 2258. 2346.

hofeber, heinrich, Solbat. 2339.

Sofenfels, Hermann von, Landwehr - Unterquartiermeifter. 1686.

Sofer, Anton, Gefreiter. 2340.

- -, Ferbinand, vorm. Regimenteactuar. 297.

-, Georg hieronymus, Decan und Pfarrer.

Soffmann, Anbreas, Feuerwerter. 2410.

- -, Carl, Cand. math. 59.

- -, Carl, Hauptmann. 1948. 2382. -- -, Carl, Unterlieutenant. 2459.

- -, Chriftian, vorm. Lehrer. 2143.

- -, Couard, Untergerichtefdreiber. 2268.

- -, Georg, Oberfieutenant. 2299. 2324.

- -, Georg, Landgerichte-Affeffor. 495.

— —, Johann, Solbat. 2231.

- - , Dr. Ludwig , qu. Gymnaftal = Profeffor. 1750.

- -, Luitpolb ven, Landwehr:Apotheter. 1603.

- -, Michael, Mechanifer. 368.

Soffmann: Otto bon, t. preug. Generallieutenant. 2287. annth.

- -, Dichael, Brivatier. 349.

- -, Bylabes, penf. Saupimann. 386.

— —, Richard, Oberlieutenant. 2140. 2423.

- , Dr. Robert, pratt. Argt, Mitglieb bes Kreismedicinal-Ausschuffes. 837.

- , Theobor, Landgerichts-Affesfor. 525.

Sofherr, Joseph, Poftofficial. 659. 5ofl, Michael, Oberlieutenant. 1882. 2224.

5 ofler, Conftantin, Landwehr-Apotheter. 1603.

- -, Chmund, Oberft. 1316. 2028. 2108.

- -, Johann, Maurermeifter. 153.

- (nicht Softer), Marimilian, Ginjahrig-Freiwilliger (Mediciner). 2434.

5 flit , Frang, Bandwehr-Unterlieutenant. 1334. 2110.

Sofling, Johann, Corporal. 2176. Soflinger, Chriftoph, bifchoff. geiftl. Rath und

Spitalbeneficiat. 1094.

hofmann, Bombarbier. 2254.

- -, Abam, Gergeant. 2232.

- -, Abalbert von, Oberlieutenant. 2299. 2324. Sauptmann. 2554.

- -, Albert, Golbat. 2432.

- -, Alois, Oberlieutenant. 1727. 1961.

- -, Andreas, Solbat. 2121. 2174.

- -, Anton, Corporal. 2238.

- -, August, Solbat. 1722. 1734. 1950.

- -, Carl, Felbwebel. 1960.

- -, Carl, Lanbriehr-Unterlieutenant. 1332.

- -, Carl, Oberlieutenant. 362. Sauptmann. 1878. 2109.

- -, Carl, Stubienlehrer. 2445.

- -, Dr. Chriftian, Begirtsargt II. Claffe. 952.

- -, Christian, Corporal. 1961.

- -, Courab, Sergeant. 2120.

Sofmann, Goa, Detonomenbehefrau. 775.

— —, Dr. Franz, Bataillonsarzt. 1465.

- Friedrich, Landwehr-Unterlieutenant. 1638.

- -, Georg, Landwehr-Officiers-Abspirant. 2168.

- -, Georg, Seconbjager. 1962.

- -, Gottfrich, Abvocat. 1249.

- -, Seinrich, Stabehauptmann. 1688.

- -, Sugo, Bezirtegerichte-Affeffor. 1091.

- -, Johann, Bandwehr-Unterlieutenant. 1335.

- -, Johann, Solbat. 2118. 2169. 2247.

- -, Joseph, Solbat. 2174. - -, Julius, f. Hofrath und Hoffecretar. 196.

- ... Reonhard, Unterlieutenant. 2400.

- -, Maximilian, penf. Hauptmann. 1299.

- -, Michael, Solbat. 2168.

- -, Sebaftian, Solbat. 2122.

- -, Stephan, Oberpofiamte-Begirts-Caffacontroleur. 1802.

- -, Wolfgang, Unterlieutenant. 2151.

Hofmeier, Leonhard, Gefreiter. 2248. 2330. — , Micobemus, Tuchfabricant. 351.

Sofmeifter, Carl, Sauptmann. 2113. 2140.

Sofner, Relbwebel. 1956.

- -, Golbat. 2245.

Sofreiter, Otto, peuf. Sauptmaun. 1489.

Sofftatter, Chuard, Corporal. 2348.

Sogel, Balthafar, Solbat. 2247.

Höger, Franz, Bicccorporal. 2343. Högg, Franz, Selbat. 2334.

Soggenftaller, Emil, Dberlieutenant. 2399.

- -, Bubwig, Unterlieutenant. 2119.

Sobe, Abolph, Oberlieutenant. 1181. 2424.

- -, Guftab von, Regierungs-Brafibent. 799.

Sobenberger, Chriftian, Golbat. 2121.

Bobenefter, Johann, Corporal. 2116.

- -, Beter, Golbat. 2338.

Sobenhaufen, Philipp Freiherr bon, Dajor. 302, 1449, 2378.

Sobenleitner, Carl, Landwehr-Unterveterinar-Mrat. 796.

- -, Coleftin, Corporal. 2240.

Sobenlobe - Shilling & fürft, Chlobwig Rarft qu. Staatsminifter bes fonial, Saufes unb bes Meußern. 436. Staaterath im außerorbentlichen Dienfte. 421. 1094.

Sobenfteiner, Saver, Unterlieutenant. 2224. 2339.

Sobfellen, Gottlob, Colbat. 2247.

Sobl, Janas, Beneficiat. 311.

Soblbuth, Friedrich, Bombarbier. 2124. Bohn, Friedrich, Corporal. 2347.

- -, Martin, Corporal. 1960. - -, Dr. Cebaftian, Begirtogerichte-Affeffor unb

Sanbelegerichterath. 612.

Sod, Abam, Lanbwehr, Unterlientenant.

- -, Joseph, Pfarrer. 748.

- -, Simon, Sergeant. 2168. Unterlieutenant. 2150, 2430,

Sod, Caspar, Raufmann. 191.

Solberer, Carl, borm. Oberlieutenant und Bataillone-Abjutant. 1181.

Solberrieb, Philipp, Golbat. 2344.

Soll, Joseph, Sauptmann. 1480. 2112. 2140. 2175.

- -, Michael, Begirteamte-Affeffor. 2180.

Bolland, Muguft, Gifenbanbler. 158.

- -, Johann Muguft, Gifenhanbler. 158.

Sollanber, Georg, Regimente : Quartiermeifter. 2134.

Bollborfer, Jofeph, Baber. 351.

Bolle, Friedrich, Begirtegerichterath. 493.

Solleben, bon, f. breuf. Dafor. 2289.

- -. Benno von, Bataillone . Quartiermeifter. 1731.

Bollenbad, Carl, Major. 2422.

Soller, Guftav, Oberlieutenant. 2427. - - Johann, Golbat, 2242.

Bollerer, Gottfrieb, Officiers Abivirant I. Claffe.

1719. Unterfieutenant. 1885. Sollerith, Otto, Unterlieutenant.

Sollmann, Friebrich, Gergeant. 2432.

Solln bacher, Ritolaus, Rechtsprattitant. 59.

Sollner, Lubwig, Bfarrer. 2463.

Solnftein aus Banern, Marimilian Graf bon, charaft. Major. 2309.

- -, Theobor Graf von, Appellationsgerichts-Rath. 315.

- -, Theobor Graf von, Oberlieutenant. 2457. Sauptmann. 2393.

- -, Bilbelm Graf von, Rammerer und Saubtmann. 99. 2423.

Solfder, Theobor Bermann, Pfarrer. 347. Solftein, Maximilian, Corporal. 2331.

Bolz, Lubwig, Solbat. 2244.

Bolt, Wilhelm, penf. Oberftlieutenant. 299. Solgapfel, Davib, Ramintebrer und vorm.

Bürgermeifter. 644.

- -, Johann, Golbat. 2244. - -, Johann, Solbat. 2245.

Solabauer, Jofeph, Boftofficial. 326. Solahammer, Jofeph, Golbat. 2246.

Solaben, Saver, Corporal. 2242.

Bolgl, Bicecorporal. 1958.

- -, Ernft, Staberath. 477.

- -, Beinrich, Sauptmann. 1613. 2109. - -, Dr. Johann, Batailloneargt. 1888.

- -, Peter, Colbat. 2229.

- -, Simon, Solbat, 1720, 1733, 1952.

Solbl, Abalbert, Unterlieutenant. 2162.

Solgle, Joseph, Officiers Abspirant II. Classe. 2115 ... Unterlieutenant. 2149.

Solzmann, hermann, quiesc. Revisionsbeamter. 2405.

- -, Jacob, Gaftwirth. 154.

- -, Cebaftian, Pfarrer. 1839.

holgner, Cajetan, Oberfanonier. 2348.

- -, Janag, Oberlieutenant. 2244. Sauptmann. 2395.

Solgichuber, Muguft Freiherr von, Regierungs-Rath. 316.

- -, Wilhelm Freiherr von, quiesc. Bezirtsamtmann. 477.

hompeid, Ferbinand Graf von, Geheimer Legationerath I. Claffe und Gefanbter. 609.

Sonig, Bilhelm, Sernift. 2121, 2169.

Sonig, Carl, Sauptmann. 1479.

- -, Beinrich, Landgerichts-Uffeffor. 820. Sonigsberger, Aaron, Raufmaun. 1169.

Sopf, Dr. Friedrich, Begirteargt. 467.

- -, Reinhold Chriftian, Pfarrer. 1840.

Sopfel, Chuarb, Oberlientenant. 2227. 2345. Sauptmann. 2452.

- . Friedrich, Obergerichtsichreiber. 899.

- -, Lubwig, Hauptmann. 1615.

Sopfenzig, Johann, Solbat. 2344. Söpffner, Wilhelm, Landwehr-Unterlieutenant. 1331.

Sopfner, Mathias, Solbat. 2332.

Soppe, Bruno, Oberlieutenant. 2175.

Boppel, Gottfrieb, Ranglift. 2319.

Boppler, Frang, Beneficiat. 1757.

Sorabam, Carl, Unterlieutenant. 2424.

- -, Cbuard, Sauptmann. 1879. 1955. 2219.

- -, Friebrich, Oberft. 2269.

Sorder, Friedrich, Bicecorporal. 1959.

horenber, Jacob, Corporal. 2169.

Sorhammer, Wilhelm, Sauptmann, 1616. 2164.

Horist, Alfred von, Corporal. 2245. Horix, Alfred Freiherr von, Unterlieutenant. 2153. 2341.

- -, Auguft Freiherr von, penf. charaft. Major. 1450.

Borl, Bolfgang, Ranonier. 2253.

Sorlomus, Conrab, Sauptmann. 2111.

hormann, Carl, Stadtgerichte - Affeffor extra statum. 574.

- -, David, Schuhmachermeifter. 155.

— —, Johann, Kanonier. 2240.

- -, Joseph, Kanonier. 2434. -, Leonhard, Pfarrer. 1319.

- -, Lubwig, Landwehr-Unterlieutenant. 1333.

— , Repomut, Corporal. 2342.

Sormann von Sorbach, Baptift, penf. Sauptmann. 51.

- -, Lubwig, Sauptmann. 797. 1451.

Sorn. Aleranber, Sauptmann. 1295.

- -, Winfried von, Staterath im außerorbentlichen Dienfte und Regierungs-Brafibent. 175b.

- -, Bernharb, qu. Begirfegerichterath. 493.

- -, Carl Freiherr von, Oberft und Generalftabe. Chef. 317. 2028. 2286. Generalmajor. 2269.

- -, Carl Freiherr von, Oberlieutenant. 1725.

- -, Carl Bertholb, Pfarrer. 843.

- -, Scinrich, Cand. theol. 61.

- -, Herman, Oberlieutenant. 1727.

— —, Johann, Hauptmann. 1480.

— —, Julius, Corporal. 2177.

- -, Lubwig, Unterlieutenant. 2225.

Born, Marimiffan Freiherr von, Oberftiteutenant. 2028, 2122, 2175, 2259, 2287,

- -, Wilhelm, Hauptmann. 1612. 1947. - - Bilbelm Freiberr von, benf. charaft. Dajor.

horneber, Unbreas, Gergeant. 2236.

Borned, Muguft Freiherr von, Unterlieutenant. 2153.

Sorner, Corporal. 2254.

1297.

- -, Beinrich, Oberlieutenant. 1727.

- -, Jacob, vorm. Oberlieutenant. 1405.

Sornig, Gwalb, Oberlieutenant. 1318.

Bornung, Carl Friedrich, qu. Begirtegerichtes Secretar. 2128.

- -, Friedrich, Oberlieutenant 1833.

Bornichud, Beinrich, Sanbelsgerichts : Affeffor. 2132.

hornftein, Lubwig, Stabsfecretar. 160. Borfdelt, Friedrich, Unterlieutenant. 2164.

Sorft, van ber, Theeber, Raufmann. 157. Borftig, Moris Freiherr von, Landwehr-Unterlieutenant. 2408.

horwarth, Johann, Solbat. 2248. Dofd, Bolfgang, Unterfientenant. 1716.

Sofemann, Carl, Staateprocurator : Subftitut. 359.

Dofeus, Carl, Rotar. 315. 2446.

Sosle, Unbreas, Golbat. 2247.

- -, Otto, Golbat. 2247. Sofp, Beinrid, Regimentequartiermeifter. 2133.

- -, Lubwig, Bahnmeifter. 2434.

568, Georg, penf. Unterlieutenant. 2303. - -, Magnus, Trompeter. 1733. 1953.

Soglin, Seinrich, 3ba, Guftar und Otto von, Banquierefinber. 1254. 1255.

- - , Dathilbe von, geborne von Beinzelmann, Banquierswittme. 1254.

Bottinger, Xaver, Obertelegraphift. 2439.

Bouel, 3. C., Ingenicur. 847.

Sobler, Joseph, Regimentsactuar '30. quartiermeifter. 2134.

Buber, Corporal. 1958.

- - , Anton , Kelbgenbarmerie . Oberbrigabier. 2362.

- -, Anton, Colbat. 2256.

- Dr. Carl, Batailloneargt. 1467.

- -, Carl, Solbat. 2242.

- -, Caspar, Solbat. 2345

- -, Conrad, Oberlieutenant. 2137. 2225. 2340.

- -, Frang, qu. Baubeamter. 1165.

- -, Frang Jojeph, Gifenhanbler und Sanbels: gerichte-Hiffeffor. 1802.

- . Johann, Babnhofe-Portier. 2365.

- , Johann, Landwehr-Unterfleutenant. 230 8

- - Johann Repomut. 318. - , Johann Repomut, Schullebrerfeminar-In-

fpector. 325. 390. - - Dr. Johann Repomut, orbentl. Univerfitateprofeffer. 1454.

- -, Jacob, Grenzobercontroleur.

- - Jojeph, Gifenhanbler. 53.

- -, 3ofeph, Solbat. 2429. - -, Joseph, Bicecorporal. 2242.

- -, Julius, Oberforfter. 357.

- -, Lubwig, Solbat. 2234.

- -, Mar, Fruhmeg:Beneficiat. 642. - -, Mar, Führer. 2170.

- - Mar, Gartlermeifter. 161.

- -, Dar Joseph, Schreibmaterialienbanbler

und Sanbelegerichte-Affeffor. 1248.

-- -, Meldior, Golbat. 2246.

- . Michael, Farbenfabricant. 189. - -, Decar, Landwehr-Apotheter. 1603.

- -, Sebaftian, Ranonier. 2253.

- -, Simon, Onmnafialprofeffor. 1764.

12*

Buber, Simon, Solbat. 2167.

— —, Theobor, Solbat. 2138. 2232.

- -, Wilhelm, Pfarrer. 2214.

- -, Xaver, Solbat. 2243.

Suber, Johann, Pfarrer. 1452.

Subert, Dicolaus, Privatier. 349.

Submann, Anton, Untergerichtefchreiber. 1246.

Subner, Georg, Abvocat. 1246.

- -, Georg, Landwehr-Unterlieutenant. 1644.

- -, Julius, Rechnungs: Commiffar. 770.

- -, Paul, Sergeant. 2330.

Subrid, Joseph, Landwehr = Unterlieutenant. 1640. 2118. 2172.

- Dr. Mar, Rreisirrenauftalts-Borftanb und Oberarzt. 400.

Bufnagel, Wenbelin, Golbat. 1963.

Sug, Anton, Landwehr=Affiftengargt. 1402. Sugel, Dr. Emil, Batailloneargt. 102.

Sugel, Theodor, Gaftwirth. 349.

Duger, Lyevoor, Galiwirig. 349.

Subue, Carl, Unterfanonier. 2347.

Suler, Acolph, Landwehr-Unterlieutenant. 1645.

Bulgburger, Johann, Fabricant. 349.

humann, Mbam, Pfarrer. 150.

Sumbauer, Erispinus, Gefreiter. 2236.

Summel, Carl, Rotar. 838.

- -, Carl, Oberforfter. 1398.

- -, Franz, Kaufmann. 157. - -, Georg, Solbat. 2247.

- -, Michael, Solbat. 2237.

Summer, Albert, Canbwehr : Unterlieutenant.

1694. Sumpelmant, August, Runftbanbler und San-

belegerichte-Erganzungerichter. 2317.

Sundhammer, Joseph, Beneficiumsbermefer. 1452.

- -, Joseph, Pfarrer. 967.

Sunbeborfer, Muguft, penf. Oberlieutenant. 298.

Sunglinger, Jacob, Revifionsbeamter. 1475. Supeter, Mathias, Kaufmann. 351.

hupmann, Frang, Golbat. 1721. 1951.

Suppmann, Georg, Dublbefiger. 154.

Surt, Carl, Unterlieutenant. 383.

- -, Beinrid, Colbat. 2332. Sur big, Frit, Fabricant. 968.

Hug, Carl, Selbat. 2246. 2341.

- , Michael, Stabtfirchner. 1967.

Sufe I, Muguft, Banbmehr-Unterlieutenant. 1331.

Suffenborfer, Georg, Bauer. 553.

Sufterer, Janag, Felbwebel. 2328.

Suther, Johann, Mullersfohn. 1759. Suther, Leopold, Begirtsamts-Affeffor. 432.

Hirich Freiherr v., Hauptmann. 1963. 2027. 2228. Major. 2381.

Suttenberger, Colbat. 2122.

Sutter, Fibel, Golbat. 2344.

— —, Frauz, Hauptmann. 1478.

- -, Frang, Unterlieutenant. 2298. 2324.

- -, Friedrich, Bezirtsgerichtsrath. 2293.

- -, Joseph, Pfarrer. 1302.

Suttinger, Dr. Anton, Ginjahrig-Freiwilliger (argtlicher Uffiftent). 2178.

huttner, Frang, Goldat. 1959.

Bub, Lubwig, Unterlieutenant. 2165.

Sugler, Georg, Pfarrcurat. 1756.

Speronimus, Michael, Gefreiter. 2174.

Sommen, von, t. preug. Oberftlieutenant. 2289.

3.

Jacob, Damlan, Pfarrer. 2273.

- -, Dr. Gugen, Affiftengargt. 2030.

- -, Beinrich, Ziegeleibefiger. 502. 503. - , Otto, Canbibat ber Mebicin. 2189.

- -, Bilhelm, Rentner und Sanbelsgerichtes

Jacobi, Arnold, Beneficiat. 484.

- -, Sugo, Landwehr-Unterlieutenant. 2408.

- -, Julius, Suttenbirector. 2144.

- -, Otto, penf. Sauptmann. 1672. 2410.

Jager, Albert von, Regierungerath. 315.

- -, Dr. Carl, Affiftengargt. 1466.

- -, Georg, Burgermeifter. 2319.

- -, Georg Albert Ernft von, Regierungerath

und Gifenbahnbirector. 1254.

- -, Michael, Pfarrer. 641.

- -, Nifolane, Solbat. 2246.

- -, Peter, Golbat. 2174.

- -, Richard, Unterlieutenant. 2254. 2327. - -, Bilbelm, Corporal. 2245.

Jagerhuber, Carl, Oberforfter. 1634.

- -, Friedrich, Grengobercontroleur. 746.

- -, Maximilian, Oberlieutenant. 2456. Jahn, Jacob, Golbat. 2121.

- -, Johann, Abbocat. 1092.

- -, Lubwig, Landwehr-Apotheter. 2212.

Jahreborffer, Dr. Comund, Abvocat. 2195. 2195.

Jamin, Bilbelm, Sauptmann. 1878. 1948. Jammer, Johann, Gefreiter. 2118. Jan fohn, Buftav, Landwehr-Unterlieutenant. 1692.

Jangen, Buftav, Fabritbefiter. 2276. Bargineth, Philipp, penf. Bataillone-Quartiermeifter. 2030.

Jaub, Baul, Stabt- und Bandgerichte-Affeffor. 2405. 3blager, Gottfrieb, Sergeant. 2246.

36lber, August, Gerichteschreiber. 1464. 36 08, Eugene, Gewerbeprivilegiume-Inhaber. 598.

Jeete, Arthur Freiherr von, Sauptmann. 1613. - -, Theobor Freiherr von, Generallieutenant

und Generalabjutant. 821. Beinfen, Ernft von, Bewerbsprivilegiums-In-

haber. 2142.

Jeifer, Sergeant. 1956.

Rest, Xaver, Landwehr-Unterlieutenant. 1643. 361, Abam, Banbmehr-Unterfieutenant. 1332.

3hle, Beorg, Golbat. 2247.

36rl, Dichael, Golbat. 2234.

3dftabt, Maximilian Freiherr von, Begirfeamte-Micifor. 1763.

Mile, Guftab, penf. Sauptmann. 1476.

Illing, Chriftian Felir Beinrich, Pfarrer. 1495.

- -, Johann, penf. Oberfilieutenant. 300. Mlinger, Moie, Poftofficial. 659.

3m hof, Carl Freiherr von, Unterfleutenant. 2152.

- -, Eugen Freiherr von, Oberlieutenant. 2455.

- -, Ulrid, Begirte-Mafdinenmeifter. 773.

3mhoff, Guftab von, Oberlieutenant. 1450. - -, Bilhelm von, Sauptmann. 1614. 2111.

2140, 2173, 2287.

3mteller, fruber Tripp, Frang. 544. 3nama-Sternegg, Carl von, Unterlieutenant.

1401. Infanger, Bewerbsprivilegiume-Inhaber. 502.

Ingelbeim, Friedrich Graf von, f. t. ofterr. Rammerer, Geheimer Rath und Gefanbter. 597.

Ingenbrant, Carl, Oberlieutenant, 2459. Joas, Corporal. 1956.

- -, Friedrich, Feldwebel. 1952.

Jobft, Anbreas, Golbat. 1962. - -, Dionne, Begirtsamte-Mifeffor. 1671.

- -, Johann, Gattler. 192.

- -, 3ofeph, Ranonier. 2335.

- -, Joseph, Kapellmufifer. 182.

Jodum, Anton, Unterlieutenant. 383.

Jober, Beinrid, Golbat. 2247. Johannes, Abolph, Corporal. 2338.

-- -, Friedrich, Unterveterinarargt. 796.

Jobn, Carl, quiesc. Gifenbabnofficial. 479.

Johnfon, John Robert, Chemifer. 501.

Jolly, Dr. Johann von, Univerfitate-Brofeffor. 315.

Boner . Tetten weiß, Joseph Graf von, Dberft. lieutenant. 1875. 1955. 2026. 2241. Jordan, Chriftoph, Regierungerath. 1669. - - Theobalb, Regimente-Quartiermeifter. 28. 36rg, Johann, Pfarrer. 841. - -. Sebaftian, Bicecorporal. 2332. 3orgum, Carl, Lanbwehr-Unterlieutenant. 2307. - -, Friedrich, Conditor. 158. - -, Theobor, Unterquartiermeifter. 1838. Botter, Jacob, Landwehr-Unterlieutenant. 1644. Journaut, Antoine, Gifeleur. 776. Jouvin, Jojeph, Major. 1471. Brger, Chriftoph, Golbat. 2242. Arlinger, Frang Laver, quicec. Gemeinbecaffier. 182. 3rmifder, Carl, Begirtegerichterath. 574. Jugl, Johann, Birthichafterath. 1416. Bulid, Muguft, Corporal. 2252. Jung, Gefreiter. 1953. - -, Ebuarb, Staatsprocurator: Substitut. 26. - -, Friebrich, Golbat. 2119. - -, Thomas, Abvocat. 1288. Jungermann, Wilhelm, Begirtegerichterath. 948. Bungfung, Johann, Sergeant. 2300. 2333. Junter Bigatto, Alois Freiherr von, Ctabs: Saupimann. 2028. 2108. Jurud, Tambour. 1951. 3benplis, Graf bon, f. preug. Premierlieutenant. 2185.

R.

Rab, Jacob, Feltwebel. 2341.
Rabner, Ludwig, Einjährig-Freiwilliger. 2119.
— " Ludwig, Oberfolfter. 100.
— " Otto, Oberfoltenant. 1451. penj. 1686.
Ragerer, Dr. Paul, Domcapitular. 2349.
Rabl. Johann, Gefreiter. 2245.

2175. Rabler, von. f. preng. Saupimann. 2290. Rabibammer, Frang Baul, Pfarrer. 2411. Rabu, Dr. 23. 471. Raim, Joseph, Corporal. 2240. Rain, Frang Laver, Beneficiat. 469. Rainbl, Ritolaus, Pfarrer. 613. Raing, Carl, Berichtefdreiber. - - Frang, Fahrbombarbier. 2346. - -, Johann, Golbat. 2332. Raifer, Albert, Dberlieutenant. 2466 .-- -, Muguft, Gefreiter. 2177. - - Bernbard, Sauptgollamie-Controleur. 747. - -, Carl, Rriegscommiffar. 30. - -, Georg, Feuerwerter. 2331. - - Johann, Geconbjager. 2116. - -, Johann, Unterlientenant. 1487. - -, Jofeph, Schullehrer. 647. - -, Mathias, Abvecat. 1246. - . Mar. Sauptzellamis . Berwalter. 770. Ralb, Carl Muguft, Rechtspraftitant. 59. - - Chuarb, Raufmann und Sanbelegerichte-Graangungerichter. 1998. Sanbelegerichte. Mileffor. 2349. Raltbrenner, Muton, Dberjager. 2250. 2330. Raltenbaufer, Georg, Golbat. 2121. Raltenthaler, Leonhard, Gefreiter. 2174. Ramerinecht, Carl, II. Appellationsgerichts. Director. 821. Ramm, Paul, Schneibermeifter. 153. 154. Rammerer, Simon, Pfarrer. 1277. - -, Johann Bilhelm, Boftverwalter. 360. Rammerer, Dr. Bermanu, Profeffor. 2317. - -, Dr. Julius, Affiftengargt. 1412. Rangler, Georg, Fabricant. 53. - -. Wilhelm, Weinwirth. 192.

Kapeller, Johann, Sergeant. 2168.
— —, Lothar, Corporal. 2254. 2336.
Rapp, Hermann, Rittmeister. 385.
Rappel, Joseph, Soldat. 2118.

Kappelmaier, Robert, Landwehr- Unterlieutenant. 1330.

Rappes, Carl, Unterlieutenant. 1401. 1961. Karcher, Carl, Kaufmann und Sanbelsgerichts-Erganzungsrichter. 1237.

- -, Carl, Kaufmann, vorm. Sanbelsgerichtes Ergangungerichter. 1293.

Karg, Euchartus, Solbat. 2332. Karg, früher Gerngroß, Carl. 846. — —, Michael, Burgermeister. 328.

Rarl, Felir, Landwehr-Unterlieutenant. 1333.

- -, Beinrich, Landwehr Unterlieutenant. 1640.

- , Dr. Johann, Batailloneargt. 1467.

- -, Johann, Tambour. 2120.

- -, Joseph, Farbermeifter. 191.

— —, Leonhard, Feldwebel. 2121. 2141. 2167. — –, Leonhard, Rechtscandidat. 2189.

- _ , Lubwig, Trompeter. 2346.

______, Ludwig, Eroinpeter. 2340.

Karnah, t. preuß. Hauptmann. 2290. Kärnbed, Anna Crescentia, früher Amann. 846.

Rarpeles, Dr. Bernhard, Bataillousargt. 2111. Rarrer, Friedrich, Cand. jur. 63. Rarich, Eduard, Raufmann und Sandelsgerichts,

Ergangungerichter. 1237. Rasberger, Mathias, Bjarrvicar. 641.

Rasberger, Mathias, Pjarrvicar. 641. Rāsmaier, Johanu, Solbat. 2340. Raspaiher, Georg, Ministerial-Secretär 2. Cl.

362. Rag, Georg, Fabritbefiger. 1872.

- -, hermann, Unterlieutenant. 1297.

— —, Michael, Solvat. 2116. Käßer, Alois, Solvat. 2117.

Raftler, Batteriefcmieb. 2176.

Raftner, Martin, Solbat. 1952. Sefreiter.

Raten peth, Wilhelm, Sauptmann. 2226. 2342. 2382.

Rathan, Franz, Rechnunge-Commiffar. 2439.
— —, Joseph, Gefreiter. 2246.

Rauffl, Jacob, Felbwebel. 1717.

Raufmann, Anton, Bandwehr-Apotheter. 1603.

- -, Hermann, Untergerichteschreiber. 951.

- -, Joseph, Pfarrer. 543.

- -, Marr, Weinhandler und Sandelsgerichte. Erganzungerichter. 2179.

 — " Bilhelm, Landwehr-Unterlieutenant. 1640.
 Kan, Themas Bispham, Gewerbsprivilegiums-Juhaber. 366.

Rapfer, Auguft, Regierungs-Affeffor. 1670. Rapenberger, Dichael, Landwehr . Corporal. 2331.

Reerl, Carl, Corporal. 2170. Refer, Joseph, Hauptmann. 1948. — —, Ludwig, Oberförster. 1635. Kehr, Eduard, Corporal. 2342.

- ... Joseph, Landwehr-Unterlieutenaut. 1335. Reibel, Chriftian, Bataillone Duartiermeifter. 480.

Reil, August, Landwehr-Unterlieutenant. 2308. Reilberth, Joseph, Landwehr- Unterquartiermeister. 1686.

Reilholz, Friedrich, Landwehr-Unterlieutenant. 1640.

Reim, Ernft, Oberlieutenant. 2166. Reinath', Julius, hauptmann. 384. 2165.

Reing, Friedrich, III. Sofbibliothet . Secretar. 1397.

Reiß, Joseph, Schullehrer. 1607.

Red, Anton, Major. 2108. 2139. 2172.

- -, Ebuard, Beneficiat. 967.

— —, Johann, Goldat. 2344.

Red, Bubwig, Cand. math. 2191. Relber, Carl, Banbwebr-Unterlieutenant. - -. Friedrich, Oberforfter. 492. - - Johann Jacob Carl, Bfarrer. 327. Reller, Unbreas, Berichtsbiener. 352. - -, Carl, Trompeter. 2117, 2139, - -, Gugen, Oberfleutenant. 385. 1294. 2346. - - Ferbinand, Landwehr-Unterlieutenant, 1332 1966. - -, Friedrich Philipp, Begirteamte - Affeffor. 2063. - -, Georg, Felbwebel. 2167. - -, Beinrich, Bfittner. 349. - -, hermann, Unterfeutenant. 1768. - -, Johann, Golbat. 2121. 2340. - -, Martin, Pfarrer. 1756. - - Beter, Bandwehr-Unterlieutenant. 1690. - -, Dr. Bictor Unbreas, qu. Begirteargt. 573. - -, Binceng, Sergeant. 2339. Rellein, Beinrich, Dberforfter. 1263. Rellerer, Balthafar, Golbat. 2243. Rellermann, Anton, Unterlieutenant. 1767. - -, Frang, Landwehr-Unterlieutenant. 1641. - -, Jacob, Bataillonequartiermeifter. 1491. Reliner, Colbat. 2251. - -, Muguft, Regierunge-Gecretar. 478. - -, Beinrich, Sauptmann. 1406. 2424. - -, Rupert, Sauptmann. 1955. 2137. 2222. Rempf, Dr. Jacob, Landwehr-Argt. 1179. Rempter, Carl, Bataillonequartiermeifter. 1492. Rennel, Beter, Oberjager. 1721, 1953. Reppler, Muguft, Gefreiter. 2234. Rercher, Johann, Landwehr-Unterlieutenant. 2407. Rerl, Beter, Rangleis C:cretar. 1405. Rerle, Georg, Beneficiat. 1471. Rerling (nicht Reglinger), Jacob, Corporal. 1959, 2359, 2367, 2429,

Rern, 3gnaz, Dajor. 307. Rernn, Chriftian, Gerichteidreiber. 1199. Rerfcher, Carl, Banbwehr-Unterlieutenant. 1887. Rerth. Georg, Lanbmehr Unterlieutenant, 1718. - -, Wilhelm, Haubtmann., 1880. Rery, Lubwig, Unterlieutenant. 2165. Reffer, Georg, Unterlieutenant. 1400. - -, Leopelb, Pfarrer. 496. Regling, Emanuel Freiherr von, Landwehr-Unterlieutenant. 1886. Refter, Julius, Landwehr-Unterlieutenant. 2308. - -, Philipp, Oberfleutenant. 2110, 2171. - -, Theobor, Landwehr-Unterlieutenant. 1641. 1950. Retin, Belaffe, Gifengiegereis Befiger. 501. Rent, Abolph, Oberlieutenant. 3325. - - Anton, Landwebr-Affiftengarat, 1403. - -, Chriftian, Unterlieutenant. 383. - -, Sugo, Oberlieutenant. 2228. 2301. 2347. - -, Bithelm, quleec. Rentbeamter. 838. Rhann, Anton, Canbwehr-Unterlieutenant. 1643. Ribler, Joseph, Sergeant. 2235. Riberlin, Leonibas, Banbwehr : Unterlieutenant. 1643. Riefer, Johann, Golbat. 2342. - -, Beter, Bombarbier. 2176. Rieffer, Friedrich, Appellations- und Sanbels: Appellationsgerichts-Rath. 1167. Riefhaber, Lubwig, Landwehr=Unterlieutenant. 1422. Rienberger, Balentin, Golbat. 2338. Riene, Saturnin, Rupferichmieb. 189. Riener, Comund, Landwehr-Unterlieutenant. 2307. Rienle, Johann, Golbat. 2340. Riepfer, Anton, Unterlieutenant. 2150. 2252. Ries, Beter, Colbat. 1963. Riefel, Dr. Johannes, Pfarrer. 496. Riefenbert, Friedrich, Gefreiter. 1963.

Ricener, Dicael, Sanbwehr : Unterlieutenant 1334.

Riefling, Lubwig, Landwehr = Unterlieutenant. - 1643.

Rid, Chuarb, Landwehr-Unterlieutenant. 1689. - _ , Friedrich, Bandwehr-Unterlieutenant. 1333.

Rilian, Johann, Gergeant. 2168. Unterlieutenant. 2153.

Riliani, Friedrich, Major. 2381. Riller, Muguft, Sutmacher. 192.

Rillermann, Cebaftian, Golbat. 2176.

Rilp, Bruno, Oberlieutenant. 1404. Sauptmann. .1613.

- -, Couarb, Landwehr-Unterlieutenant. 1333.

- -, Martin, Abvocat 1092, 1396.

Ringteber, Unton, Sergeant. 2230.

Rinbel, Georg, Bombarbier. 2253.

Rinbig, Beerg, Sergeant. 2027, 2232. Rindler, Couarb, Raufmann. 286.

Rinel, Bictor, L. preug. S:conblieutenant. 2291. Ring, Carl, Corporal. 2339.

- -, Jacob, Solbat. 2340.

Rintelin, Abolph, penf. charatt. Dajor. 1672. Rillmager, Unton, Gelbwebel. 2328.

Ringinger, Ferbinant, Gergeant. 2232. Rird bad, von, t. preuß. Beneral ber Infanterie.

2182. Rirch berger, Friedrich, Landwehr - Unterlieute-

nant. 2407.

- -, Lorenz, Landwichr-Unterlieutenant. 2307. Rirder, Friedrich, Landmehr - Unterlieutenant. 2155.

- - Jacob, Landwehr-Unterlieutenant. 1641.

- -, Julius, Chemiter. 1871.

Rirdgagner, Gottfrieb, Begirfegerichte Affeffor. 466.

Rirdgegner, Jojeph, Ranonier. 2176. Rirdhoffer, Frang, Sauptmann. 1963. 2462. Rirdmaier, Bincens, Bauer. 859. Rirdner, Friedrich, Oberlieutenant. 1726. 1957. 2338.

- Dr. Johann Georg Ernft, quiesc. Begirte. Mrit. 378.

Rirmaber, Albert, penf. Unterlieutenant. 2310.

Rirner, Joseph, Dechaniter. - 156. Rirfch, Johann Lobias Julius, Pfarrer. 2413.

Ririchbaum, Carl von, Unterlieutenant. 1768. Rirfdner, hermann, Lanbwehr-Unterlieutenant.

1637. Riffel, Ernft, Banbwehr-Unterlieutenant. 1887.

Rigling, Georg, Dechaniene. 184. - -, Beinrich, Secondiager. 2232.

- -, Johann, Bicccorporal. 2235.

Riglinger, Frang, Revisionsbeamter. 747. Riftenfeger, Joseph, Begirtegerichte . Affeffor.

2294.

Riftner, Philipp, Corporal. 2120.

Rittel, Dr Muguft, Schullehrerfeminar-Infpector und Rrciefchelard. 615.

- -, Beter, Landwehr-Unterlieutenant. 1691. Rittler, Frang, Colbat. 2247.

Riging, Albert, Oberlieutenant. 2241.

Rlaiber, Carl, Landwetr-Unterlieutenant. 2154.

- -, Johann, Gefreiter. 2332. Rlaimaier, Gottlieb, Golbat. 2332.

Rlarer, Johann, Ranonier, 2233.

Rlarmann, Beter, Golbat. 2175.

Rlag, Joseph, Trompeter. 2117. Rlauer, Conrab, Colbat. 2168

Rlaus, Anton, Pfarrer. 1264.

- -. Georg, Golbat. 2175. Rlausner, Lubwig, Gergeant. 2328.

Rlaufner, Sieronymue, Colbat. 2236.

Rleber, Muguftin, Corporal. 2339.

- -, Carl von, Landwehr-Unterlieutenant. 1835.

- -, 3ofepb, Begmacher. 2187.

Rice, Anbreas, Brivatier. 157.

Rleeberger, Anton, Corporal. 1721. 1953. Rleemann, Chriftian, Golbat. 2122. - -, Mofce, Bicecorporal. 2168. Rleefpies, Otto, Landwehr-Unterlieutenant, 2408. Rlein, Albrecht, Unterlieutenant, 2225. Dber-

lieutenant. 2455. - -, Balthafar (nicht Paul), Gefreiter. 2236.

- -, Frang Laver, Gerichteschreiber. 820.

- -, Johann, Ginjabrig-Freiwilliger. 2239.

- - Johann, Golbat, 2230, 2432,

- , Dr. Jacob, Bataillonearst. 1423.

- -, Jofeph, Sauptmann. 2223.

- -, Gebaftian, Weldwebel. 2329. - -. Gebaftian, Golbat. 2209.

Rleiner, Otto, Sanbelsappellationegerichte-Rath. 2444.

Rleinheng, Marimilian, Golbat. 1959. - -, Theobor, quiesc. Sauptzollamte-Controleur.

1836. - -, Balentin, Gefreiter. 2434.

Rlein fcrob, Eruft, Appellationegerichte-Director. 1753.

Rleift, bon, t. preug. Generallieutenant. 2183. - -, f. preug. Premierlieutenant. 2290. Rlemens, Beter, Unterlieutenant. 2112.

Rlemm, Chriftoph, Canbwehr = Unterlientenant. 1644.

Rlenge, Maximilian von, Oberlieutenant à la suite. 594.

Rlepper, Friedrich, Golbat. 2235. Rleffing, Carl bon, qu. Gecretar am oberften Gerichtshofe. 2178.

Rlegl, Johann, Bombarbier. 2240.

Klier, Johann Baptift, Kanonier. 2335. Rling, Carl, Landwehr = Unterlieutenant. 1693.

- -, Philipp, Gefreiter. 1721. 1951.

Rlinger, Dr. Chriftoph, Mebicinalrath im Staats Minifterium bes Innern. 1751.

- -. Georg, Gefreiter. 2348.

- - Michael, Unterquartiermeifter. 480.

Rlinterfues, Dr. Wilhelm, t. preug. Profeffor, 2464

Rloftermaier, Frang Obergerichteichreiber, 893. Rloft ermaner, Carl, Regimentsquartiermeifter. 480.

Klug, Carl, Solbat. 2343.

- -, Joseph, Corporal. 2168.

Rlug, Johann, Golbat. 1959.

Rlughammer, Splvefter, Golbat. 2332.

Rlubivies, Johann, Landwehr-Unterlieutenant. 1886.

Rlumpp, Carl, Regierungs- und Rreisbaurath.

Rluß, Georg Andreas, Edreinermeifter. 155. Rnab, Friedrich, Rentbeamter. 1310.

Rnapp, Friebrich, Raufmann und vorm. Sanbelsgerichte-Affeffor. 819.

Rnappid, Joseph, Golbat. 2332.

Rnauer, Johann, Golbat. 2167. Rnauth, Carl, Unterlieutenant. 1766.

Rnaller, Mlois, Oberfanonier. 2347.

Rnechtel, Louis, Rittergutspachter. 1806.

Rnef, (nicht Rneff und nicht Rnopf) Johann, Solbat. 1722. 1734. 1951. 2399. 2367.

Rnefebed, von bem, t. preug. Major a. D. 2184.

Ruenttinger, Dr. Georg, Batailloneargt, 1467. Anieger, Gottfrieb, Corporal. 2330.

Rnies, Johann, Oberlieutenant. 1882.

- -, Joseph, Oberlicutenant. 1727.

Rnilling, Gugen, Ran;leifecretar und Bebeimer Ranglift. 2258.

Rnitel, Carl, Lanbwehr-Unterlieutenant.

Anobeleborff-Brefenboff - Roberlin.

Roberlin - Robler.

Rnobeleborff=Bretenboff von. t. breuk. Sauptmann. 2376.

Rnoblaud, Frang, Colbat. 2172.

Rnoblod, Friebrich, Landwehr = Unterlicutenant. 1640.

Rnochel, Julius, p. Unterquartiermeifter. 2098.

Rnogl. Matthaus, Beneficiat. 748.

Rnogler, Lubwig, Unterlieutenant. 1487. Rnoll, Conrad, Profeffor. 471.

- - Kriebrich, Corporal. 2333.

- -, Johann, Solbat. 2122.

- -, Martin, Solbat. 2334.

Rnollinger, Chriftian, Sauptmann. 1295. 2164.

Rnoringer, fruber Edert, Unbreas Johann. 318.

Rnorr, Ferbinand, quiesc. Begirteamte:Mffeffor. 1166.

- -, Dr. Maximilian, Bataillonsarzt. 1465.

- . Thomas, Landwebr-Unterlieutenant, 1694. 1964.

- -, Bilhelm, Landwehr-Unterlieutenant. 1332. Rnott, Friedrich, benf. Unterlieutenant, 435. reactivirt. 1875. Oberlieutenant. 2396.

Rnuttel, Johann, Dberforfter. 1292.

Rrageifen, Carl, Banbmehr : Unterlieutenant. 1887.

Rrobberger, Conrad, Solbat. 2117.

Roban, Dichael, Gergeant. 2241.

Robell, Friedrich von, Oberlieutenant. 1725. - -, Lubwig von, Begirteamte-Affeffor. 1166.

Rober, Friedrich, Landwehr . Unterlieutenant. 1637.

- ... Johann Nepomut, Abvotat. 1092. Rober. Carl. Landmehr-Unterlieutenant. 1638.

Roberlin, Gabriel, Bandwehr - Unterlieutenant. 2307.

Roberlin, Ludwig Bilbelm, Pfarrer. 2365. Robig, Carl, Landwehr-Unterlieutenant, 1642. Robleber, Unbreas, Wegmacher. 1472. Robler, Beter, Colbat. 2172.

Rod, Corporal, 1956.

- , Abolph, qu. Abtheilungs-Dafchinenmeifter. 774.

- - Anbreas, Oberjager. 2334.

- - Anbreas Carl, Pfarrer, 283.

- -, Muguft, Schloffermeifter. 191.

- . Bernbard, Landwehr-Unterlieutenant, 2460. - -, Carl, Bezirte: und Sanbelegerichte-Rath.

1168.

- -. Carl, porm. Bechfelfenfal, 612,

- Dr. Ebuard, pratt, Argt, Mitglieb bes Rreismedicinal-Musichuffes. 1093.

- . Couard, Landwehr-Unterlieutenant, 1639.

- -, Eginharb, Oberlieutenant. 2225.

- . Friedrich, Landwichr-Unterlieutenant 1689. 1965. 2235. Oberlieutenant. 2458.

- -, Jobann, Golbat. 1957.

- -, Joseph, Corporal. 2242.

- -, Lubwig, Landwehr. Unterlieutenant. 1641.

- . Lubwig, Stabtgerichte: Affeffor, 2295.

- -, Morit, Oberappellationsgerichte : Rath. 467.

- Otto, vorm. Divifions-Beterinar-Argt. 823.

- -, Binceng, Pfarrer. 388.

- - Bilbelm, Dachbeder. 157.

Robl. Joseph, Bermalter. 1416.

Rogler, Ludwig, Oberfeuerwerter. 2169.

Rogimeier, Joseph, Befreiter. 2433. Robl, Georg, Feuerwerter. 2141. 2170.

- -, Leonhard, Golbat. 2175.

- . Michael, Winbenfabritant. 152,

Robler, Friedrich Bilbelm Guftav, Bfarrer. 406. - -, Johann Georg, quicec. Sauptgollamte-

Controleur. 837.

Robler, Ludwig, benf, daratt. Major. 1488. - -, Mar, Pfarrer. 388.

Roblermann, Mbolob, Major. 2136. 2220.

- -. Ferbinand, Oberftlieutenant, 2028.
- -, Guftav, Major. 1876, 1960, 2377.
- -, Lubwig, penf. vorm. Sauptmann. 2212.
- - Dite. Stabsbauptmann, 2108. Major. 2380.

- -, Bilbelm, Oberft. 303.

Robibaas, Frang Bilbelm, Rotar. 838.

Robibofer, Muguft, Bicccorporal. 2331.

Rohlmann, Georg, Untergerichteichreiber. 1752. Robimuller, Mbam, Bandwehr-Unterlieutenant.

1638, 1966, 2425,

Robn, Anton, Raufmaun und Sanbelsgerichte. . Mifcffer. 1998.

- , Johann, Banbmehr-Apotheter. 1604.

Robn . Speier, Raufmann, 501.

Roislmaier, Xaver, Gubrer. 2167.

Rod, Moie, Nabrfanenier. 2347.

- -, Jacob, Rechtecanbibat. 2189. Lanbwebr= Unterlieutenant. 1333.

- -, Xaver, Schonfarber. 286.

Rodenberger, Carl, Cand. jur. 57.

Rolb, Corporal, 1956.

- -, Anton, Corporal. 2118.

- -, Anton, Pfarrer. 903.

- -, Carl, Abvocat. 2064.

- -, hermann, Feltwebel. 1720, 1952.

- -, Johann, Raufmann. 153.

- -, Johann, Boftofficial. 2208.

- -, Joseph, Pfarrer. 841. - -, Jojeph, Boft- und Bahnbermalter. 1245.

- -, Luitpolb, Oberlieutenant. 1725. - -, Oscar, Sauptmann. 2450.

- -, Balentin, Sauptmann. 1615.

Rolbed, Maximilian, Landwehr-Unterquartiermeifter. 1686.

Rolbinger, Befreiter. 1956.

Rolbl, Johann, Golbat. 2342.

Rolber, Beinrich, Seconbiager. 1962.

Roll, Franz, Beftermuffer. 190.

Rollensberger, Carl, Major. 301.

Roller, Anton, Sergeant. 2172.

-- -, Beter, Corporal. 2240.

Rolliter, Dr. Albert von, Sofrath und Univerfitateprofessor. 314. 1495.

Rollmann, Emil, Unterlieutenant. 2324. Oberlicutenant. 2398.

- -, Frang Xaber, Rechtspraftifant. 59.

- -, Gottlieb, Dajor, 1408.

- -, Johann, Corporal. 2342.

- -, Julius, außerorbentlicher Universitate-Brofeffor. 100.

- -, Theotor, Sauptmann. 1877. 2227.

Rollnberger, Frang, Corporal. 2254. Rollnberger, Lubwig, penf. charatt. Major.

1488. Rolft, Reinbard, Banbwebr Unterlieutenant, 1638.

- -, Robert, Canbibat ber Mebicin. 2189.

- -, Bilhelm, Banbwehr-Unterlieutenant. 1333. Rolmel, Carl, Landwehr-Unterlieutenant. 1639.

Rommer, Jacob, Echafflermeifter. 156.

Ronig, Gugen, Major. 1470.

- -, Dr. Friedrich, Regimentsargt. 1468.

- -, Beinrich, Hauptmann. 1478. 2423.

- -, Dr. Johann, Batailloneargt, 2112. 2461.

- -, Johann, Oberforfter. 356.

- -, Joseph, Gefreiter. 1720. 1952. - -, Debarbus, Oberlieutenant. 2396.

- -, Maximilian, Gefreiter. 2239.

- -, Michael, Golbat. 2115.

- -, Beter, Bfarrer. 1452.

Ronigeborfer, Conrab, Gergeant. 2339.

Roniger, Abam, Raufmann. 158. Ronrab, Anbreas, Geconbjager. 2123. - -, Joseph, Gefreiter. 2248. Rongti, von, t. preug. Oberft. 2288. Ropelle, Carl von, penf. Sauptmann. 797. Ropf, Joseph, Sauptmann. 1613. 2124. Ropf II, Johann, Solbat. 2330. - -, Beter, Colbat. 2242. Ropp, Carl, penf. Sanptmann. 593. - -, Bilbelm, Pfarrer. 2157. Roppel, Chriftian, Sauptmann. 1612. Roppen, Dr. Carl Chriftian Friedrich Albert, Univerfitate-Brofeffor. 316. Roppinger, Johann, Ranonier. 2176. Roppmann, Friebrich Philipp, quicec. Oberappellationegerichte-Secretar. 1199. Rorb, Jofeph Brune, Bertmeifter. 1968. Rorber, Molph, Bicecorporal, 1722. 1734. 1951. Unterlieutenant. 2154. - -, Carl, Landwehr-Unterlieutenant. 1333. - -, Chriftoph Lubwig Johannes, Pfarrer. 799. - -, Johann Michael, Cand. med. 59. - -, Ludwig, Landwehr : Unterquartiermeifter. 1838. - -, Wilhelm, Sauptmann. 1407. 2342. Rorbler, Buftav, Oberlieutenant. 2455. Rorbling, Muguft, Sauptmann. 1877. 2111. 2140, 2173, - -, Georg, Abvocat. 1092. Rorff, Baron von, t. preug. Major. 486. Rornbibler, Johann, Defgermeifter. 156. Rornburger, Friedrich, penf. Dberlieutenant. 295. Rorner, Georg, Bicecorporal. 2117. 2139. Rorntheuer, Johann, Raufmann. 53. - -, Johann Baptift, quicec. Schnlichrer. 2216. Rortler, Martin, Bfarrer. 496. Rofel, Marimilian, Gerichtefdreiber. 2405.

Röftler, Carl, Sauptmann. 1294. - -, Lorenz, Corporal. 2252. 2346. Roth, Johann, Safner. 159. 158. Rotidenreuther, Conrab, Sornift. - -, Themas, Domcapitular. 407. Robl, Wilhelm, Golbat. 2345. Rraft, Georg, Regimentequartiermeifter. 28. - -, Sugo von, Landwehr = Unterlientenant. 1332, 2241, - -, Johann, Hauptmann. 2224. 2299. 2340. - -, Julius, Banbmehr-Unterlieutenant. 1690. 2174. - -, Mathias, hornift. 2119. Rrahl, Johann, penf. Unterquartiermeifter. 435. Rraifn, Joseph, Landwehr: Unterfleutenant. 1643. Rradharbt, Friebrid, Raufmann. 158. - -, Bilbelm, Dafdinenfabritant. 2188. Rram, Chuarb, Corporal, 2170. - -, Georg, Landwehr - Unterlieutenant. 1330. Rramer, Fribolin, Golbat. 2249. - - Johann, Corporal. 2118. - -, Joseph, Ginjahrig-Freiwilliger. 2174. - -, Joseph von, Professor. 1869. Rramer, Friedrich, Landwehr : Unterlieutenant. 1333. 2112. - -, Georg, Buttnermeifter. 54. Rramme l, Alois, Landwehr: Unterlieutenant. 1641. Rrammer, Abam, Gelbat. 1959. - -, Joseph, Poftofficial 2208. - -, Peter Paul, Beneficiat. 1711. Rramberl, Carl, Bombarbier. 2176. Rrane, Bilbelm, Oberlieutenant. 1949. 2137. 2243, 2338, Rranich, Dr. Mathias, Oberftabsargt. 317. 1955, 2422, Rranger, Beinrich, Gefreiter. 2116. Rrangfelber, Alfreb, Abvocat. 1752. Rranglein, Emil, Landwebr-Unterlieuten, 2408.

Rrapfenbauer, Ritolaus, Unterlieutenant. 797.

Rraus, Abolph, Landwehr-Unterlieutenant. 2307.

- 2191.
- -, Chriftoph, Tambour. 2300. 2333.
- -, Frang, Solbat. 1721. 1953.
- -, Georg, Oberlieutenant. 1294. 2326. Sauptmann. 2393.
- -, Georg, Praparanbenichul-Hauptlehrer und Kreisicholarch. 750.
- -, Guftav, Hauptmann. 1957.
- -, Johann, Oberlieutenant. 2250.
- -, Joseph, Retar. 838.
- -, Joseph, Pfarrer. 543.
- -, Joseph, Unterlieutenant. 2154.

Rrauß et Comp., Locomotiv-Fabricanten. b6.
- , Albrecht, Landwehr-Unterlieutenant. 1334.

2119.

- -, Friedrich, Rangleifecretar. 1405.
- -, Georg, Fabrit-Dirigent. 367.
- -, Guftav, Hauptmann. 1878. 2223.
- -, Heinrich, Bandwehr-Unterlieutenant. 1637.
- -, heinrich, Freiherr von, Oberlieutenant. 1948. 2244.
- -, Jofeph, Gefreiter. 2239.
- -, Lubwig, Stubienlehrer. 1751.

Rraufolb, Carl Georg Maximilian, Pfarrer. 406. 1251.

- -, Friedrich, Oberfeuerwerfer. 2117.

Rrauth, Carl, Raufmann. 286.

Rrager, Dr. Gugen, Ginjahrig : Freiwilliger (argtlicher Affiftent). 1412. 2178. 2191.

- -, Michael, Gefreiter. 2344.

Rrebs, Franz Ferbin., qu. Appellationsgerichts= Registrator. 1837.

- -, Johann, Corporal. 2173. 2432.

Rrebe, Joseph, Gefreiter. 2248. 2330.

- -, Joseph, Landwehr-Unterlieutenant. 1332. Kreich gauer, Andreas, Ornamentenzeichner. 183. Kreiner, Beinrich, Raufmann und hanbels-

gerichte-Erganzungerichter. 1998.

Kreitmaner, Alphone, Unterlieutenant. 2154. Kreitmanr. Dr. Benebict, Bataillonsargt. 1755.

— , Joseph, Gypsformator. 1968.

Kreitmeier, Wilibald, Golbat. 2345.

Rreitner, Ludwig, Bezirtsgerichts-Rath. 2294. Rredl, Jacob, Corporal. 2241.

Rreling, Muguft von, Director. 1320.

Rrell & Suhnertopf, Dafdinenfabritanten. 775.

Rreller, Chriftian, Obergerichtsichreiber. 895. Kremer, Lubwig, Begirtsgerichts-Affeffer. 927. Krempelhuber, Johann von, Unterlieutenant. 1467.

Rremfer, Simon, Großhanbler und Sanbelsgerichte-Affeffor. 2206.

Rrefinger, Johann, Pfarrer. 347.

Rreß, Johann, Corporal. 1722. 1953.

Rreg von Rreffenftein, Guftav Freiherr, Oberlieutenant. 2110.

— , Зоfeph Freiherr, Major. 306. 2323.

- -, Otto Freiherr, Unterlientenant. 1296.

Rreußer, Ralph Freiherr von, Oberlieutenant. 1727. 2223. 2338. Kreuz, Franz, Solbat. 1720. 1952.

Rreuger, Carl, Rechteprattifant. 61.

- -, Ernft, Sauptmann. 1613.
- -, Jacob, Sauptmann. 1879.
- —, Joseph, Kanonier. 2253.
- -, Joseph, Sergeant. 2115.

Rrenter, Dionys, Colbat. 2236.

- -, Georg, Sergeant. 2333.
- -, Joseph, vorm. Begirfegerichtefecretar. 1869.

Rreter, Rubolph, Rotar. 838. Rrobel, Ulrich, Forftmeifter. 2392. Rrober, Johann, Golbat. 2118. Rronberger, Conrab, Unterlieutenant. 1487.

2111, 2173, - -, Johann, penf. Unterquartiermeifter. 2461.

Rroneber Jojeph, Banbmehr : Unterlieutenant. 1640. Rronert, Johann, Feuerwerter. 2233.

Rropf, Abam Friedrich, qu. Appellationegerichte. . Ranglift. 1869.

Rropfgans, Jojeph, Golbat. 1961. Rropp, Johann, Golbat. 2120.

Rriebel, Martin, Golbat. 2245.

- -, Theobor, Major. 306. 2136. 2219. 2337.

Rrieg, Beinrich, Golbat. 2113.

- . Joseph, Oberjager. 2233.

Rriegelftein, Johann, Bicecorporal. 2248.

Rriegemaier, Beorg, Golbat. 2122. Rrieger, Anton, Golbat. 2236.

- -, Friedrich, Unterlieutenant. 2298. 2324. - _ Lubwig, Obergerichteschreiber. 893.

Rrieglite in er, Ferbinand, Bahnamte-Infpector.

2180, 2267.

Rriener, Joseph, Abvocat. 1092. - - , Lorenz, Fabricant. 366.

Rrippner, Jacob, Raufmann und Sandelsgerichte-Affeffor. 1753.

Rritichgau, Dichael, Landwehr-Unterlieutenant. 2309.

Rrueger, Frang, Ginjabrig-Freiwilliger. 2236. Rrug, Muguft, Gelbat. 2246.

_ __ Dr. Friedrich, Landwehrargt. 103, 1958.

- -, 3ofeph, Gelbat. 2173.

- __ Martin, Maler. 191.

Rruger, von, f. preug. Sauptmann. 2290. Rrugler, Georg, Golbat. 2345.

Rrumm, Abam, Bombarbier. 2240.

Rrnmmb a d, Johann, Mafdinenfabricant. 1256. Rrum per, Joseph, Lanbwehr : Unterlieutenant. 1334.

Rrumpholy, Bacharias, Gefreiter. 2174. Rruby, Frang, Golbat. 2343. Rublan, Friedrich, Unterlieutenant. 2399." Rubler, Sergeant. 1958.

Ruby, Dr. Wilhelm, Begirte: und Regimente: Mrst à la suite. 2303.

Ruchenbauer, Joseph, Corporal. 2335. - -, Joseph, Raufmann. 191.

Rudenreiter, Joseph, Bombarbier. 2253. 2346. Ruchenreuter, Abam, Sof.Buchfenmacher. 408.

Ruchenreuther, Joseph, Beber. 313. Ruchler, Joseph, Leberer. 351.

Ruepad, Otto von, Rechnungscommiffar. 292. Rufner, Caspar, Solbat. 2119.

Ruffner, Bernbard, III. Staatsanwalt am oberften Berichtehofe. 1286.

- -, Lubwig, penf. Sauptmann. 1882.

Rugler, Erbart, Golbat, 2121.

- -, Frang, Bombarbier. 2346.

- - 3. G., Fabricant. 2103, - Dr. Johann, Landwebrargt. 104.

Rubbacher, Buibo, Raufmann und Sanbelsgerichte-Affeffor. 1802.

Rubborn, Corporal. 2251.

Rubl, Johann, Sauptmann. 1615.

Rubles, Philipp, Generalbirectionerath. 317.

Rublmaier, Anton, Feldwebel. 2237.

Ruhlmann, Jacob, Banbwehr : Unterlieutenant 2307.

Rublmann, Gmil, Sauptmann. 1317. 1408. Rubltrunt, fruber Baber, Therefe. 1760.

Rublmein, Ernft, Rechnungecommiffar. 2208. - -, Johann Juleph, Gerichteschreiber. 1463. Ruhn, Abam, Fabricant unb Sanbelsappellationsgerichts-Affeffor. 1236.

- -, Abam, Colbat. 1963.
- -, Anbreas, Fabricant. 34".
- Jacpb, Sauptzollamte Controleur. 837.
- -, Joseph, Solvat. 2344.

Rubnlein, Rubolph, Cand. philol. 59.

Rulimer, Jacob, Begirferichter. 26. Begirfe

und Sanbelegerichterath. 1168. Rummer, Albrecht, Oberfieutenant. 382. Saupt-

mann. 1672. Puriftian August, Pfarrer.

Rundinger, Friedrich Christian August, Pfarrer. 642.

Runbt, Dr. August Moofph Couard Cherharb, orbentlider Universitäts Projeffor. 487. 492.

Runtel, Georg, Landwehr-Unterlieutenant. 1691. Runnel, Joseph, Sauptmann. 2226. 2450.

Runsberg, Jonathan Carl Friedrich Freiherr bon. 1202.

- -, Rubolph Freiherr von, Bicccorporal. 2335.
 -, Bilhelm Philipp Carl Freiherr von, herz.
- -, Wilhelm Kollipp Carl Freiherr bon, herg. Sadfen-Meiningen'ider Oberforfimeister a. D. 1202.
- - Freiherr von Fronberg, Wilhelm, Ober- lieutenant & la suite. 590.

Runftter, Michael, Geconbjager. 2116. Runftmann, Dr. Comund, Regimentsargt. 1468.

- -, Johann, Feuerwerter. 2117.
- -, Otto, Major. 2449.

Rung, Carl, Erompeter. 2335.

- -, Joseph, hernift. 2232. 2345.

Rungel, Georg, Oberförfter. 2147.

Rungmann, Ulrich, Curatbeneficiat. 967. Rupfer, Johann, Secondiager. 2250. 2331.

Rurichner, Arthur, Oberlieutenant. 2455.

Rurg, Dr. Auguft, Professor. 1868.

- -, Carl, Landwehr-Unterlieutenant. 2154.

- -, Ferdinand, Sauptmann. 1876.

Ruramann, Frang, Corporal. 2238. Rüspert, Johann, Corporal. 2232.

Ruffins, Dr. Ferdinand, Batailloneargt. 1724.

Rufter, Eduard, Unterlieutenant. 1767. mmi.

- , Dr. Friedrich, Landwehrargt. 2226.

- -, Dr. Beinrid, Telegraphen-Berwalter, 2439.

- -, Paul, Solbat. 1961.

- , Bins, Landwehr-Unterlientenant. 2155. Kustermann, Mar, Kaufmann, 367 1496. Küstner, Jacob, Officiers-Nofeirant L Ciaffe. 2237.

Ruttler, Johann Bapfift, Acvocat. 1246. Ruttner, Georg, vorm. Gewerbsprivilegiums-Inhaber. 56.

Rutider, Robert, Gewerbsprivilegiumeinhaber. 1456.

Rhrmater, Johann, Golbat. 2230.

Q.

Laber, Auguft, Oberlieutenant. 2424. Lachemair, Franz von, Oberfifieutenant. 305. Lacher, Gustav von, Major. 2244.

- -, Michael, Golbat. 1956. 2242.

- -, Otto, Landwehr-Unterlieutenant. 2308.

Lachner, Frang, qu. Generalmufitoir:ctor. 182. Lambe, Freberit, vorm. Gewerbeprivilegiumsinhaber. 56.

Lamegan, Carl Freiherr von, Unterlieutenant. 2113. 2133.

- -, Ferdinand Freiherr bon , Oberfleutenant. 2253.
- -, Guftab Freiherr von, charaft. Dberft. 300.

Lammer er, Baul, II. hofbibliothet. Cuftos. 1397. Lammermann, Jacob, Abtheilungs-Mafchinenmeifter. 773.

Lammers, Carl Heinrich, Appellationsgerichtsrath. 1635.

- , Dr. Friedrich Beter, qu. Bezirtsarzt. 1200. Bammfromm, Andr., Sauptmann. 2394. 2425. Bammfe, Mathias, Solbat. 2239. Bamotte, Marimilian Freiherr von, Officiers-Mobiront 1. Cl. 1719. Unterlieutenant. 1886.

Lampart, Carl, Landwehr-Unterlieutenant. 1892. Lampart, Carl, Landwehr-Unterlieutenant. 1892. Landes, Johann Baptift, Cand. theol. 59. Landaraf. Casbar. Seracant. 1959.

- - Johann, Solbat. 1722. 1953.

- -, Thusnelbe von, Sanbelsgerichtsbirectors-Gattin. 2142.

Lanbmann, Carl, Oberlieutenant. 385.

- -, Friedrich, Bombarbier. 2124.

Landolina : Interlandi, Cavaliere. 352. Landsberger, Dr., t. preuß Stabsargt. 2377.

Lanbemann, Michael, Colbat. 2429.

Landthaler, Jojeph, Feuerwerter. 2252.

Land iner, Georg, Golbat. 2341. Lang, Anton, Lanbrichter. 292.

- -, Carl Anton, Gutsbefiter. 1608.

- -, Friedrich, Ctabtgerichte-Affeffor. 2357.

- , J. B. & Comp., vorm. Gewerbspriviles giums-Inhaber. 1736.

— —, Johann, Solbat. 2247.

— — II., Joseph, Solbat. 2344.

— —, Joseph, Unterquartiermeifter. 2134.

- -, Endwig, Communal-Oberforfter. 324.

- -, Mathias, Bataillonsaubitor. 2310. - -, Otto, penf. Oberlieutenant. 101.

- Blacibus, Citberlebrer, 1095.

- , Bernant, Befreiter. 2234.

- -, Bilhelm, Landwehr-Unterlieutenant. 2460.

Langeloth, Endwig, Landwehr-Unterlieutenant. 1638.

Langen, Gugen, Gewerbsprivilegiums-Inhaber. 1320.

Langenberger, Rillan, früher Greffer. 1456. Langenbrunner, Joseph, Landgerichts-Affeffor. 1398.

Langenmantel, Friedrich von, Unterlieutenant. 2324. Oberlieutenant. 2457.

Bangfris, Chriftoph, Bombarbier. 1722. 1734. 1952.

Langhanns, Johann, Solbat. 2122. 2434. Langlois, Dr. Joseph von, Oberappellationsgerichtsrath. 573.

gerichtsrath. 573. Lanken, von ber, t. preuß. Rittmeister. 2289. Lankes, Xaver, Sergeant. 2383.

La Roche, Maximilian Du Jarrys Freiherr von, Hauptmann. 2109. 2171.

Lafarns, Soldat. 1958. Lafberg, Dietrich Freiherr von, Unterlieutenant. 1401. 2138. 2223. 2338.

- -, Rubolph Freiherr von, Unterlieutenant. 2153.

Lattermann, Friedrich, Landwehr - Unterlieutenant. 1331.

Lauber, Conrab, Solbat. 2248.

- -, Dr. Thomas, qu. Bezirtegerichtsargt. 2133. Laub mann, Georg, Secretar ber hof= unb Staate-Bibliothet. 1496.

- -, Maximilian, Unterlieutenant. 1885.

— —, Wilhelm Gottlob, qu. Appellationsgerichts-Rath. 948.

Lauch er, Eugen, Untergerichtsschreiber. 948. Lauer, Dr. von, Generalleibarzt Gr. Maj. bes Konias von Breugen. 2183.

- -, Solbat. 1956.

- - Dichael, Solbat, 2121.

Erganzungerichter. 1998.

Laugt, Philipp, Golbat. 2334. Laudner, Chuarb, Technifer. 646. Laumer, Beinrich, Unterlieutenant. 1957, 2224. Oberlieutenant. 2456. - -, Leonhard, Vicecorporal. 1958. Laurent, Johann, Pfarrer. 840. - - , Lubwig, Landwehr-Unterlieutenant. 2459. Laurer, Johann Repomut, Dberforfter. 324. Laufenmager, Muguft, Oberforfter. 658. Lautenichlager, Beinrich, Landwehr = Unterlieutenant. 1886. Lauterbad, Chriftoph, Sauptmann, 1480. - -, Beter, Golbat. 2343. Lautner, Jojeph. Abvocat. 1246. Laur, Johann Philipp, Großbanbler und Sanbelegerichte. Erganzungerichter. 1753. Lawfon, Thomas, vorm. Gewerbeprivilegiums-Inhaber. 2384. Lanrit, Ottfricb, Unterlieutenant. 2427. Bebtuchner, Martin, Ranonier. 2233. Lechner, Abolph, Lanbwehr: Unterlieutenant. 1331. - -, Frang, Raufmann. 189. - -, Georg, Solbat. 2234. - -, Joseph, Golbat. 1961. - -, Buitpold, Bandwehr-Unterlientenant. 1332. - -, Otto, Hauptmann. 1671. 2325. - -, Dtto , Staatefdulbentilgunge : Sauptcaffa= Buchbalter. 2207. - -, Xaver, Gubrer. 2170. Leberer, Bartholomans, Colbat. 2119. - -, Gerbinand, Unterlieutenant. - -, Georg, Gerichteschreiber. 892. - -, Georg, Ranonier. 2253. Leberle, Joachim, Gefreiter. 2236.

Leberle, Gebaftian, Raufmann und Sanbelege Lau erer, Georg, Landwehr-Unterlieutenant. 1693. richte. Erganzungerichter. 1237. - -, Michael, Raufmann und Sanbelegerichtes Bebermuller, Gimon, Gefreiter. 2332. Lebuc, Rieul, Gewerbeprivilegiume-Inhaber. 502. Leeb, Carl, Oberlieutenant. 2122. - -, Ferbinand, Oberlieutenant. 2458. - -, Gottfricb, Landwehr : Unterveteringrarat. 796. - -, hermann, hanptmann. 1881. Lehmaier, Joseph Gugen, Begirtegerichte-Rath. 2294.Behmann, Friedrich, Sauptmann. 1480. - -, Lubwig, Dberlieutenant. 1727. Lehmer, Johann, Golbat. 2098. Lehnborff, Graf von, t. preng. Oberftlieutenant. 2376. Lehneis, Anbreas, Ranonier. 2336. Lehner, Johann, Landwehr-Unterlieutenant. 2308. - -, Johann, penf. Regimente-Quartiermeifter. 2461. — —, Joseph, Corporal. 2121. — —, Joseph, Pfarrer. 311. - -, Michael, Bataillous: Quartiermeifter. 1730. — —, Thomas Pfarrer. 310. Lehnert, Johann, Landwehr-Unterlieutenant. 1692. Lehning, Joseph, Sauptmann. 1477. Bebr, Dr. Ernft, faiferl. frang. Oberconfiftorial= Rath. 823. - -, Balentin, Seconbjager. 2116. Lehrnbecher, Dr. Ignag, Landwehr-Affiftenge Arzt. 1409. Leiber, Unbreas, Beneficiat. 2273. Leichtenftern, Carl, Dberlieutenant. 1294. - -, Maximiilan, Major. 2108, 2173, Leibel (nicht Leibl), Johann, Oberfeuerwerter (nicht Ranonier). 1964. 2279. Leibenbauer, Johann, Corporal. 2115. Leibig, Georg, Regimente-Quartiermeifter. 2133.

Reibl, Georg, Golbat. 2114. - -, Johann Baptift, Gerichtsichreiber. 360. Leigh, Dr. Anton, Batailloneargt. 1888. Beimbach, Carl, Baurath. 641. — —, Johann, Solbat. 2115. Leimer, Meldior, Unterveterinarargt. 1469. Leinenweber, Lubwig, Landwehr-Unterlieutenant. 1645. Leiner, Jacob, Corporal. 2170. Beinemeber, Jacob, Oberjager. 2360, 2430. Beinfelber, Albert, Colbat. 2238. - -, Anbreas, Golbat. 2247. - -, Johann, Sergeant. 2254. Leiningen : Befterburg, Thomas Graf von, Rittmeifter. 2251. Major. 2270. 2327. Leinifd, Johann, Steinhanbler. 191. Le ipolb, Chuarb, Oberlieutenant à la suite. 482. Leifing, Bafflius, Colbat. 2249. Leiftl, Anton, Bombarbier. 2346, Leithner, Moolph, Regimente-Mubitor. 1730. Leitner, Xaver, Oberlieutenant. 2397. Beitichub, hermann, Cand. jur. 61. Lellbach, Eugen, Staatsprocurator-Subftitut. 359. Lembach, Georg, Pfarrer. 1606. Lenbner, Jofeph, charaft. Rriegscommiffar. 2409. Lengger, Abolph, Unterquartiermeifter. 1756. - -, Friedrich, Obergerichtefdreiber. 901. Len grie fer, Johann Repomut von, Stabtgerichte-Mffeffor. 745. Bent, Bilhelm, Porzellanfabricant. 54. Bente, von, t. preug. Sauptmann. 2184. Leng, hermann, Oberlieutenant. 2327. - -, Ignaz, Pfarrer. 497. - -, Martin, Metger. 54. Leonharb, Beter, Seconbiager. 2169. - -, Sebaftian, Solbat. 2340. Leoni, früher Levi, Ottmar, Sanblungebefliffener. 2383.

Leonrob, Muguft Freiherr von, Oberft. 1963. - -, Carl Freiherr von, Oberft. 2323. - -, Joseph Freiherr von, Oberfilieutenant. 305. Leopolb, Jacob, Lanbwehr-Unterlieutenant. 1640. Leopolber, Gugen, Unterlieutenant. 1959. - -, Joseph, Fohlenhofeverwalter. 481. Leoprechting, Ferbinand Freiherr von, Oberlieutenant. 2112. - -, Beinrich Freiherr von, penf. Dberftlieutenant. 299. - -, Marquard Freiherr von, Hauptmann. 1614. 2227. Lepel, Emil Freiherr von, Sauptmann. 2323. Lepfinger, Gefreiter. 2119. Lepfins, Dr. Carl Richard, f. preug. Univerfitate: Professor. 159. Lerd, Joseph, Bicecorporal. 2234. Berchenfeld : Rofering, Clara Grafin von, Reicherathe: Gattin. 287. Leruis, ban, Brofeffor. 470. Legler, Anton, Corporal. 2332. Beth, Sugo von, Rentbeamter. 1250. Lettenbauer, Johann, Untermeifter. 2360. 2431. Lettenbaur, Johann, Unterlieutenant. 2245. Lettl, Michael, Bicecorporal. 2231. Leublfing, Maximilian Graf von, Oberft, 1961. **2246 2269 2422**, Leubold (nicht Lepbolb), Conrad, Feldwebel. 2118, 2279, Leuche, Friedrich, Landwehr-Unterlieutenant. 1689. Leut, Anton, Sauptmann. 1480. - Dr. Xaver, Oberftabsargt. 433. Leurs, Jean, L belg. Artilleric-Lieutenant. 2276. Leutner ju Bilbenburg, Ferbinanb von, Oberftlieutenant. 300. Leveling, Carl von, Begirtegerichte-Affeffor unb

Banbelsgerichterath. 1248.

- -, Joseph, Mitter von, Sauptmann. 1615.

14*

- -, Xaver, Hornift, 2121.

Linbemaner, Carl, Golbat. 2344.

Liebl, Georg, Golbat. 2123. Leven ow, Carl August von, Boftbirector. 2415. - - Robann, Cand. philol. 2191. Levi. Simon, Rentier und Sanbelsgerichts-Affeffor. - -, Johann, Solbat. 2432. 1237. Lieblein, Frang, Golbat, 1960. Benn, Alphons, Landwehr-Unterlieutenani. 1644. - -, Johann, Corporal. 1960. Berer, Dr. Mathias, Univerfitats-Brofeffor. 1496. Len, Chuard, Raufmann und Sanbelsgerichte-Liebler, Emil, Rechtsprattifant. 61. Lieberefron, Abolph Lieberer von, Dber-Mifeffor. 2132. Lenbolb, Johann, Unterquartiermeifter. 29. Ba-Confiftorialrath. 314. 399. taillone-Quartiermeifter. 481. Liebl, Michael, Corporal. 2339. Liel, Frang von, daraft, Rittmeifter." 886. Lebben, Cafimir Graf von, Landwehr-Unterfleutenant. 1718. Lier, Abolph, Maler. 471. Legerer, Leonhard, Golbat. 2299. 2330. - -, Caspar, Fabrit-Obermeifter, vorm. Gewerbs-- -, Maximilian, Unterfeuerwertsmeifter. 1404. Brivilegiums-Inhaber. 192. Lierhammer, Carl, Pfarrer. 2413. Lentam, Johann, Golbat. 2249. Li ernur, Charles, vorm. Gewerbsprivilegiums-In-Len fauf, Anton, Chemiter. 1096. Bentauf, Bernbarb Jacob, Decan und Bfarrer. baber. 848. Liefer, Daier, Sanbelsgerichts-Affeffor. 2132. 1277. Lendolbt, Chuarb, venf. daraft. Dberlieutenant, Lienvain, Bictor, Fabricant. 648. Liftl, Joseph, Unterlientenant. 2245. 1888. Lenthaufer, Ludwig, Major. 2136. 2220. Lightfoot, John, vorm. Bewerbsprivilegiums-Lichtenfteiger, Jacob, Golbat. 2344. Inhaber. 847. Lichtenftern, Unton Reisner Freiherr von, Lilien, Freiherr von, t. preug. Rittmeifter. 2185. Oberftlieutenant. 2220. Billbopb, Conftantin, Canbgerichts-Affeffor. 400. - Carl Reisner Freiherr von, Dberlieutenant. Limbrunner, Jojeph, Golbat. 2247. 1725, 1955. Limmer, Ferbinand, Feldwebel. 2245. 2332. - - Nojeph, Cand. med. 57. - - Frang, Unterlieutenant. 2459. Lichtenwalber, Georg, Golbat. 2169. - -, Gottlieb, Landwehr-Unterlieutenant. 1644. Lichtl, Georg, Ranonier. 2336. - . Dr. Johann, Batgillonearst, 1421, 2124. Libl, Carl, Major. 2380. - -, Johann Gottlieb, Mullerefohn. 775. Lieb, Jacob, Corporal. 2114. 2139. Bimpert, Carl, Gerichteschreiber. 950. Limped, Carl Freiherr von, Rittmeifter. 2302. Liebel, Johann, Brauereibefiger. 152. Lieberich, Johann Friedrich, Pfarrer. 1494. Major. 2381. Liebertnecht, G., Frifeur. 161, 1304. Linprun, Maximilian Ritter von, Sauptmann. Liebermann, 5., Gewerbsprivilegiums-Inhaber. Bin be, Sigmund, Landwehr-Unterlieutenant, 1334. Liebermeifter, Chriftian, Oberforfter. 357. 2227, 2343, Liebharbt, Fahrbombarbier. 2346. Binbemann, Johann Evangelift, t. Abvocat. 156.

- -, Ferbinand Freiherr von, penf. Sauptmann. 1298. Linbenfele Reislas, Carl Freiherr von, penj. daratt. Generallieutenant. 299. Linbenmaber, Johann, Golbat. 2238. Linber, Gottlieb, Rotar. 2447. - -, Johann, Abvocat. 1288. - -. Rofeph, Raufmann. 155. Linbhamer, Carl, Sauptmann. 1876. 1947. 2139, 2423, - - Bubwig, Sauptmann. 1614. Lind bammer, Chuarb, Oberfieutenant, 1726. 2250. Linbia, Ottmar, Major. 2032. Linbl, Joseph, Trompeter. 2336. Binbmaier, Johann, Golbat. 2244. Lindner, Dr. Chuarb, Batailloneargt. 1465. - - Friedrich, Saudtmann. 1672. 2251, 2345. - -, Beinrich Joseph Ferbinand, Pfarrer. 151. - -, Bilmar, Bandwehr-Unterlieutenant. 2407. - -, Johann, penf. Sauptmann. 2148. - -, Johann, Golbat. 2432. Lindpaintner, Ludwig, Unterlieutenant, 2361. Linbftett, t. preug. Bremierlieutenant. 2377. Linemann, Johann, t. banifcher Capitain. 599. Linga, Georg, Colbat, 2344. - -, Johann, Corporal. 2335. Lingt, Johann, Corporal. 2334. Linhart, Dr. Bengel von, Sofrath, Univerfitate-

Professor und Oberftabeargt I. Claffe à la suite.

Linprun, Mfreb von, Untergerichtsichreiber. 1869.

- -, Lubwig Ritter von, Landwehr-Unterlieute-

1687.

nant. 1640.

Lint, Frang, Oberjager. 2239.

- -, Johann, Gefreiter. 2328.

- -, Johann Baptift, Pfarrer. 747.

Lintl, Theobor, Oberlientenant. 2457. Linginger, Caspar, Corporal. 2338. Lipf, Anton, Pfarrer. 365. Lipp, Mlerine, quiesc. Regierunge-Secretar. 610. - -, Frang, Golbat. 2243. - -, Friedrich, Secondiager. 2249. Lippa der, Lubwig, Rechnungecommiffar. 292. Lipbert, Mbam, Corporal, 1960. - -, Frang, Landwehr-Unterlieutenant. 1642. enthoben. 1804. Lippl, Johann, penf. Sauptmann, 295. 380. Lippmann, Molph, Canbwehr : Unterlieutenant. 1644 Lipps, 2. Philipp, Techniter. 2104. Lips, Chriftian Friedrich, Pfarrer. 614. Lismann, M., Fabricant. 2351. Liffignolo, Friedrich, Stabshauptmann. 2226. 2300. 2342. Major. 2449. Bift, Julius, Unterlieutenant. 593. - . Tobias, Felbwebel. 1950. Lifter, Charles Limbert, vorm. Gewerbepriviles giume-Inbaber. 2384. Ligius, Rofeph, Regiments-Quartiermeifter. 29. Lobenhoffer, Carl. Oberlieutenant, 2222, 2337. Lobinger, Carl, Unterlieutenant. 1768. Bocherer, Georg, Cand. med. 2191. Lochner, Lubwig, Domcavitular unb Rreisfcolard. 844. Lodner von Sattenbach, Chriftian Freiherr, Sauptmann. 2113. - -. Rofeph Freiherr, Corporal. 2115. Locquenghien, Graf von, f. preng. Major. 2184. 208, Carl, Major. 1960. - . Sermann, qu. Stubienlebrer. 1764.

- -, Mar, Minifterial : Mffeffor. 499. Dber-

appellationsgerichts=Rath. 2445.

- -. Otte, Unterlieutenant. 2150.

Boffel, Joseph, Gefreiter. 2236. Löffelholg bon Colberg, Chuarb Freiherr, Oberlieutenant. 2111. - - Rubolph Freiherr , Begirtsamte : Mffeffor. 575. Loffi, Joseph, Golbat. 1958. Lobe, Friedrich, Bataillonsauditor. 2210. Lohmeier, Frang, Golbat. 2114. Lohmaller, Ferbinand, Giebmacher. 155. Bohr, Jojeph, Golbat. 2249. 2344. 25br. Eduard, Sauptmann. 1612. 2227. Loibl, Joseph, Landwehr-Corporal. 2333. Loidinger, Georg, Bfarrer. 841. Lodemann, Beinrich, Begirtegerichte = Secretar. Lomer, Johann Georg, Abvocat. 1092. Lommel. Stephan . Landwebr = Unterlieutenant. 1333. Loos, Georg, Golbat, 2341. Bord, Carl, Oberlieutenant, 382. 1299. Sauptmann. 1878. Lored, Carl, Unterlieutenant. 1401. Boreng, Lubwig, Bataillonequartiermeifter. 1730. - . Otto, Landwehr-Unterlieutenant, 1334. Loris, Frang, Corporal. 2118. Lora, Bilbelm, Felbwebel. 2333. 28 fc, Beinrich Graf von, Major. 1876. - -, Dar Graf von, Revisionebeamter. - -, fruber Enbres, Margaretha. 161. Lofdqe, Beinrich, Landwehr=Officiers-Mofpirant. 1717. 1734. Landwehr-Unterlieutenant. 2460. Loffen, Mafdinenfabricant. 1256. 25 gl, Chuarb Ritter bon, berm. Abbocat. 1165. - -, Ernft Ritter von, Sauptmann. 2028. - -, Lubwig, daraft. Oberft 307. - . Richard von, Appellationsgerichts-Rath, 27. Loffow, Abolph, Oberlieutenant. 2425. - -, Lubwig, Hauptmann, 1879.

Lotter, Beinrich, Brivatier. 313. Louis, Lubwig, Abvocat. 1249. 28m. Guftav. Gergeant, 1951. - - , Maximilian, Ranonier. 2253. Corporal 2846. Lowe, Lubwig u. Comp., borm. Gewerbeprivilegiumeinhaber. 56. Lowenbad, Bubmig, Banbmehr : Unterlieutenant. 2307. Lowenfelb, Leopolb, Cand. med. 57. Lowenheim, Mlois, Landwehr = Unterlieutenant. 1639. Bowenich, Gottichalf von, Banbwehr Unterlieutenant. 2407. Lon, Muguft, Sergeant. 2245. - -, Georg, Solbat. 2174. - -, Beinrich, Bataillonequartiermeifter: 1476. Lobbed, Dr. Carl, Stabsarat, 2220, 2361, - - , Eugen Freiherr von, t. Rammerjunter. 1695. Lowenbeim, Bermann, Pfarrer. 842. Buber, Ernft, Regierungerath. 1669. - . Michael, Landwehr-Unterlieutenant. 1688. - (nicht Cuber), Michael, Oberfeuerwerter. 2233, 2335. Bubte, Dr. Wilhelm von, Profeffor in Stuttgart. 2263. Luca, Dr. Johann Chriftian Guftav, Brofeffer in Frantfurt a. DR. 2263. Lucabou, von, f. preug. Oberftlieutenant. 2376. Buchs, Johann, Cand. philos. 61. Bubes, Johann, Sergeant. 2432. Lubloff, Rubolph, Landwehr-Unterlieuten. 1336. Ludwig, 2. S., Großhandler und Sanbele-Ergangungerichter. 1753. Lufft, hermann, Sauptmann. 1957. - -, Lubwig, Oberlieutenant. 385. Butas, Joseph, Bfarrer. 2099.

Lud'art, Heinrich, Obertieutenant. 1883. Lud'inger, Dr. Carl, Batailfonsarzt. 2222. Lud'ner, Mathias, Erompeter. 2117. Lumberger, Jznaz, Pjarrer. 1462. Lunefchloß, Friedrich von, Major. 1957. 2136. 2214. 2338.

Lunglmayer, Johann Baul, Movocat. 2195.
— —, Eduard, Appellationsgerichts-Fath. 467.
Luntenbein, Dr. Hans, Bataillonsarzt. 1724.
Lung, Johann, Gefreiter. 2231.

- ... Theobor, Landwehr-Unterlieutenant. 1845. Lupin, Abolph Freiherr von, qu. Oberappellationsgerichts-Nath. 573.

- - , Agathon Freiherr von, Bezirtsgerichts-

- -, Carl Freiherr von, Unterfientenant. 2327,

— —, Ulpfied Freiherr von, qu. Oberappellationsgerichis-Rath. 467.
Lüß, Abohs, Untrileutenant. 1960.
Luft, Warlin, Landwehr-Unterlieutenant. 1693.
Luftig, Henry, Privatier. 470.
Luther, Michael, Bezirtsgerichis-Affeijor. 493.
Lutter, Dr. Paul, Batallonsarzt. 1490.
Lüttich, Michs, Grichtsfchriber. 2295.
Lüttwih, von, Irpruß. Secondileutenant. 2291.
Lut, Seddat. 1958.

- -, Dr. Alban, Batailloneargt. 2362.

- -, Dr. Chriftian, Batailloneargt. 1755.

- -, Chuarb von, penf. charaft. Generallieutenant. 307.

— —, Heinrich, Generalmajor. 303. 308. 2028. 2421.

- -, Johann, Oberforfter. 424.

— —, Johann, Solbat. 2329.

- -, Johann Baptift, Pfarrer. 2411.

- -, Jofeph, Sornift. 2234.

- -, Marimilian, Sauptmann. 2461.

- -, Ulrich, Solbat. 2167.

Lütel, Carl, Corporal. 2360. 2430. 2416. 2560. 2430. 2560. 250.

- -, Ferbinand Freiherr von, qu. Postmeister. 610. 799.

— —, Philipp Freiherr von, Hauptmann. 2453. Lügenberger, Carl, Unterlieutenant. 2400. Luggenberger, Abolph, penf. charatt. Wajor. 1887.

Ennter, Guftab, Unterfleutenant. 592.

DZ.

Maas, Georg, Landwehr-Unterlieutenant. 1335. Maaß, Jacob, Solbat. 2345.

Macco, Jofeph, Sauptmann. 2163.

Mac = Donald, James Munroe, Gewerbeprivis legiums-Inhaber. 2142.

Machaus, Richard, Corporal. 2339.

Macher, Georg, Sauptmann. 1948.

Daber, Frang, Sauptmann. 2451.

Mabrour, Marimilian von, penf. haraft. Major. 1672.

Magelen, Maximitian, Hauptmann. 383, 2226. Wager, Johann (nicht Jacob), Sergeant. 2114. 2279.

Magg, Anton, Solbat. 2244.

- -, Rubolph, Landwehr-Affiftengargt. 1402. Magniant, Mar Joseph, Cifeleur. 776.

Mabir, Rreisirrenanftaltsverwalters . Bittwe. 2072.

Mahl, Georg, Solbat. 1958

Mahla, Abolph, Fabricant und Sanbelsgerichts: Affeffor. 1237.

Mahler, August, Regimentsquartiermeister. 28, 2133.

- -, Joseph, Oberjager. 2238.

- -, Xaver, Sergeant. 1720. 1951. 2235.

Dahlmeifter, Lubwig, Gefreiter. 1959. 2429.

| 2131 | Deteration. |
|--|---|
| — — , Johann, Gefreiter. 2248.
— — , Borens, Landwehr Unterlieutenant. 1334.
— — , Max Joseph, Pfarrer. 967. | Maier, Heilipp, Landuchr-Apatheter. 1603. — " Wilhelm, Sergeant. 1720, 1952. — " Boligang, Soldat. 1958. Maier-Sehm, Ludwig, Landwehr Apotheter. |
| Maiberger, Dendwehr-Unterficutenant. 1693. Maiberger, Dr. Bonifaz, Bataisonsarzt. 2338. Maier, Feldwebel. 1956. — Petretter. 2119. — Coldat. 1958. | Maier bacher, Joseph, Solvat. 2242.
Maiser, Joseph, Landwehr-Unterlieutenant. 2309.
Maissinger, Unton, Regiments-Quartiermeister. |
| | — , Joseph von, Generalmajor. 1715. 1734. 1946. 2117. 2286. Generalmann. 1888. Major. of Jakob Grandlenden. 1888. Major. of 2380. |
| - Georg, Octonomic-Amwelensbesither. 501 Grong, Golbat. 2167 Georg, Golbat. 2172 Georg, Golbat. 2177. | — —, Lubwig, Hauptmann. 13.17.
Maifet, Johann, Corperal. 2116.
Maifer, Chriftian, Bombarbier. 2124.
Maifen, Franz, Kanonter. 2253. |
| - , Susias Aboleh, Kfarrer. 2215 , hermann, Oberpostants Bezirte Cassa-Controleur. 1802 , Jacob, Abvocat. 1246. 1329. | Mack, Carl, Solbat. 2334.
Malacriba, Jalius, Habricaut. 2279,
Malaijé, Carl, Rittmeister. 2392. |
| — , Jgnaz, Solbat. 2122. — , Johann, Feuerwerfer. 2301. — , Johann, Ranonier. 2240. — I., Johann, Solbat. 2243. | - , Ferdinand Ritter von, Generalmajor, Com-
mandant ber 1. Artillerie-Prigade. 663. 1954.
2218. 2336.
Raffing. Sanfen, R., Gewerbsprivilegiums. |
| — —, Joseph, Corporal. 2348.
— —, Joseph, Feldwebel. 2241.
— —, Joseph, Oberfeuerwerter. 2123. | Inhaber. 2278.
Malouet, Beter, Attaché im faiferl. franz. Mi-
nisterium des Aeubern. 527. |
| — — , Joseph, Pfarrer. 483.
— — , Dr. Joseph, Pfarrer. 1757.
— I., Joseph, Solbat. 2236.
— — , Julius, III. Hofbibliothet Custos. 1397. | Malhan, heinrich Freiherr von, Kammerer. 318.
Malhan auf Milit, August Graf, f. preus.
Erhobertammerer. 2288.
Manbel, Eduard, Professor. 471. |
| — — , Lubwig, Corporal. 2211. 2239. — — , Lubwig, Pfarrer. 1712. — , Marrus, Soldat. 2243. — , Wathias Grorg, Pfarrer. 1264. | Manberny, Jacob, Solbat. 2246.
Mang, War, Canibbat ber Webicin. 2191.
— —, Midyaef, Gefreiter. 2248. 2330.
Mangofd, Gerbinian, Solbat. 2340. |
| , Micael, Obergerichtsichreiber. 899, Micael, Solbat. 2340. | — —, Hermann, Hauptmann. 2452.
Mang fil, Eugen Ritter bon, Unterlieutenant. 2150. |

Mann, Friedrich Mitter von, Oberft. 904.

—, Friedrich Mitter von, Unterstrutenant. 1300.

—, Bolfgang, Gefreiter. 1721. 1950.

Mann-Liechler, Mugult Mitter von, vormal. Sauptmann. 591. 2450.

Manner, Cart, Canbwefp-Unterstrutenant. 2308.

— 2, Sobaun, Oberforfter. 101.

Mannert, Cart, Oberforfter. 1176. 1420.

Mantel, Seinrich, Oberforfter. 356.

Mantey, bon, Lyreuß. Sauptmann. 2184.

Manter, Fran, Sergrant. 2299. 2328.

Man, Mugult, Obersteutmant. 1725. 1955.

- -, Carl, Oberfleutenant. 2250.

- , Friedrich, Landwehr-Unterlieutenant. 1639.

- -, Jacob, Unterfleutenant. 2152.

- -, Jacob, Solbat. 2246.

Marc, Joseph, quiesc. Appellationsgerichts : Se-

- -, Maximilian, Oberlieutenant und Abjutant. 379.

Margraff, Philipp, Corporal. 2170. Marquart, Couarb, Landwehr-Unterfleutenant.

1691. 2425. Maricall, Georg Ricolaus, ftabtifcher Schul-Rath und Schulcommiffar. 484.

Maricall von Bieberftein, t. preuß. Oberft. 2288.

Dartel, Johann, Gefreiter. 2119.

Martin, Albin, Hauptmann. 1961. 2225. 2341.

- -, Chriftian, Oberlieutenant. 2456.

- -, Frang, Landwehr-Unterlieutenant. 1334.

- - Frang, Bandwehr-Unterveterinarargt. 1410.

- _ Frang, Major. 1875.

- -, Frang, Oberlieutenant. 2455.

- -, Frang, Pfarrer. 613.

- -, Johann, Solbat. 2430.

Martin, Joseph, Solbat. 2249.

- -, Lubwig, Bezirtegerichte-Affeffor. 188.

— —, Theober, Abbocat. 1199.

Martini, hermann, Abvocat. 1199. Martinstetter, Johann, Landwehr-Untersieutenant. 1692.

Marung, Dr., t. preuß. Affiftengargt. 2377. Warr, Georg, Candwehr-Untersteutenant. 1333. 2121.

Mary, Jacob, Solbat. 2340.

Mark, Franz, Goltat. 2172.

Mars, Julius, Gifenbahn-Specialcaffier. 2205. Mafch berger, Solbat. 1956.

Mafer, Friedrich, Kaufmann und Sanbels Grganzungerichter. 2349.

Mastens, Leo, t. belg. Legationsfecretar. 643. Maffenbach, Carl Gemmingen Freiherr von, Hauptmann. 1722.

- , Frang Gemmingen Freiherr von, Dberfis lieutenanant. 300, 2251, 2298.

- -, hermann Gemmingen Freiherr von, Unterlieutenant. 1400.

- -, Bilbelm Gemmingen Freiherr von, hauptmann. 1480. 1948.

Daffenhaufen, Johann Repomut von, Untergerichtsschreiber. 1250.

— —, Luitpold von, Landwehr = Unterlieutenant. 1336.

Majud, f. preuß. Sauptmann. 2290.

Matern, Balentin, Solbat. 1960.

Mathaus, Otto, Obertelegraphift. 2440.

Matheis, Jacob, Pfarrer. 2274.

- -, Wilhelm, Cand. philos. 59.

Mathes, Philipp, Pfarrer. 2304. Matheus, Benbel, Pfarrer. 327.

Dathieu, Jacob, Gefreiter. 2245.

Matiegged, Carl, Sergeant. 2299. 2329.

Mattenheimer, Albin, penf. Haupimann. 296.

| Matterstod, Jacob, Bierwirth. 350. Matterstod, Jacob, Bierwirth. 350. Matthai, Carl, Landwehr-Apothekr. 1604. enthoben. 2135. Matthes, Joseph, Corporal. 2177. Mauberer, Conrad, Pjarrer. 596. Maurer, Albert, Oberfeuerworker. 2240. 2331. —, Kuton, Obersteutenant. 2342. —, Earl, Corporal. 2169. —, Fredrinauh, Divisions-Veterindrarzt. 2165. —, Friedrich, saftflicher Rath. 351. —, Jacob Friedrich, quiese. Ghunnasialprofessor und vorm. Arrischolach. 285. —, Johann, Landwehr-Unterticutenant. 1336. Mauritti, Daniel, pens. Hauptmann. 379. Maurmapr, Franz. Soldat. 2243. Maurus, Florian, Corporal. 2340. Marmann. Carl, Dos-Shaumweinfabricant | Wayer, Franz, Privatier. 286. —, Dr. Friedrich, vorm. 286. —, Dr. Friedrich, vorm. 286. —, Georg, Bezirfeante-Affeifer. 2180. —, Gottlich, Abdocat. 1189. —, Guffad, Addocat. 281. 1752. —, Guffad, Addocat. 281. 1752. —, Guffad, Oberförfter. 658. —, Dr. Heinrich, Landwech-Affiffenzarzt. 1409. —, Johann, Gefreiter. 2329. —, Johann, Gefreiter. 2329. —, Johann, Goldat. 2120. —, Johann, Goldat. 2120. —, Johann, Goldat. 2335. —, Jofeph, Cambrichter. 1396. —, Jofeph, Cambrichter. 1396. —, Leonhard, Gefreiter. 2248. —, Leonhard, Gefreiter. 2248. —, Leonhard, Gefreiter. 2333. —, Leopold, Plarreturat. 406. |
|---|---|
| 408. | , Lubwig, Bataillone-Quartiermeifter. 2363. |
| Man, Bartholomä, hauptmann. 1612: , Friedrich, Solbat. 2168. | , Lubwig (Louis), Kaufmann und Sanbels: |
| , Dr. Georg, Professor. 317. | gerichts-Affessor. 1238. |
| , Marimilian, Hauptmann. 1480. | — —, Lubwig, Laubrichter. 1396.
— —, Lubwig, Solbat. 2434. |
| Mapberger, Carl, Buchhalter. 1398. | - (früher Steinleitner), Maria. 1870. |
| Daper, Abam, Feuerwerter. 2176. | , Martin, Sergeaut. 2254. |
| — —, Acolph, Sauptmann. 1616. | -, Maximilian von, Major. 1876. 2137. |
| , Anton bon, Generalmajor. 2270. | 2227. 2341. |
| , Anton, Hauptmann. 1614. | - , Dr. Mar Joseph, Bezirksarzt. 2297. |
| — —, Anton, Tambour. 2230. | , Michael, Fenerwerter. 2254. 2331. |
| , Carl, Bandwehr-Unterlieutenant. 1887. | , Peter, Solbat. 2340. |
| , Dr. Carl, Legationsrath. 437. | , Philipp, Gecoubidger, 2230, 2334 |
| , Eduard, Gifenbahn=Official. 182. | , Theodor, Landwehr-Unterlieutenant, 1334 |
| , Eduard, Bicecorporal. 2168. | , Balentin, Golbat. 2247. |
| - , Engelbert, Regimentsactuar. 822. Unter- | , Billhelm, Landwehr-Unterlieutenant. 1645. |
| quartiermeister. 2134. | , Bilhelm, Unterlieutenant. 3111. |
| - , Eugen, Laubwehr-Unterlieutenant. 1694. | , Xaver, Bader. 286. |
| — —, F. C., Professor. 2320. — —, Ferdinand, Oberftlieutenant. 2449. | Maner. Schauenfee, Robert, Officiere-Abfpi-
rant II. El. 2119. |
| | |

1335.

Megele, Lorenz, qu. Boftofficial. 572.

Meigner, t. preug. Oberft. 2376.

- -, Carl von, Minifterial-Rath. 314.

15*

Maper von Banbelheim, hermann, Unter-Deb I, Ernft, Fabrit-Dirigent. 775. lieutenant. 1400. Deble, Michael, Softat. 2231. - -, Otto, penf. Oberlieutenant. 822. react. Mehler, Anton, Major. 2109. 1875. Dehltretter, Jojeph, Begirteamtmann. 2063. Manerhofen, Beinrich v., Oberlieutenant. 2457. Mebn, Marimilian, Major. 1715, 1733, 1947. Manerhofer, Joseph von, Oberlieutenant. 1727. 2244. 2121. 2426. - -, Otto, Hauptmann. 2283. 2323. - -, Bartholomaus, Raufmann. 53. Debrlein, Conrab, Bataillone Quartiermeifter. - -, Frang, Laubwehr-Unterlieutenant. 1885. 822. - -, Otto, Unterlieutenant. 383. Deib, Jofeph, tath. Welbgeiftlicher. 1955. 2424. Danerhofer, Sugo, Stabtgerichte-Affeffor. 1293. Meier, Corporal. 1963. Manern, Dr. von, f. preug. Mffiftengargt. 2377. - -, Carl, Landgerichte-Affeffor. 346. Da pr. Albert, Landwehr-Unterlieutenant. 1334. - -, Caspar, Corporal. 2231. 2189. 2339. - -, Franz, Hauptmann. 1671. - -, Frang, Officiere-Albfpirant L Gl. 1719. - -, Friedrich, Oberlieutenant, 2137, 2224. Unterlieutenant. 1884. 2339. Sauptmann. 2394." - -, Sans, Begirtegerichte-Affeffor. 1286. - -, Friedrich, penf. Unterlieutenant. 310. - -, Beinrich, Sauptmann. 1880. - -, Georg, Bicecorporal. 2235. - -, hermann, Unterquartiermeifter. 1755. - -, Georg, Golbat. 2345. - -, Jacob, Landwehr-Unterlieutenant. 1644. - -, Johann, Golbat. 2242. 2408. - -, Lubwig, Corporal. 2124. 2434. - -, Joseph, Sauptmann. 1317. 2347. - -, Bubwig, penf. Oberlientenant. 297. - -, Jofeph, Landwehr-Unterlieutenant. 1641. — —, Philipp, Solbat. 1960. - -, Philipp, Hauptmann. 1480. 2325. - -, Bilbelm, Sauptmann. 1614. - -, Robert, Rechtecanbibat. 2189. Deierhöfer, Frang, Gefreiter. 2343. Manrhofer, Abolph von, Sauptmann. Meiler, Alois, Rechtscanbibat. 2189. - -, Albert, Corporal. 2345. — —, Magnus, Corporal. 2118. - -, Frang, Officiers-Mofpfrant I. El. Meinbl, Frang, Saubtmann, 1615. Unterlieutenant. 1884. Meinel, Muguft, Oberlieutenant. 1725. - -, Dr. Leonharb, Batailloneargt. 2248. - -, Dr. Friedrich, Affiftengargt. 1467. Manringer, Anton, Stifte-Canonicus. 2159. Deisner, Frang, Staateanwalt, 523. Datinger, Johann, Binngieger. 190. - -, Johann, Golbat. 2123, Dechein, Theobor van, Begirtsgerichte-Rath. - -, Rofeph, Officiersabspirant 2. El. 1957. 467. - -, Lorenz, Abbocat. 891. Meber, Dr. Arthur, Bataillonsarat. 2362. - -, Micael, qu. Appellationegerichte: Secretar. Debicus, Lubwig, Banbmehr = Unterlieutenant. 951.

Merdle, Carl, Abvocat. 26. 358.

Deigner, Guftav, Dberforfter. 641. - -, Johann Baptift, Bornift. 2122. - - Bilbelm, Beneficiat, 181, Meifter, Lubwig , Landwehr = Unterlieutenant. 1637. Meitinger, Georg, Bfarrer. Deirner, Georg, Fabricant. 158. Medlinger, Anton, Golbat. 2344. Meldior, Carl, Sauptmann und Abjutant. 1616. Meller, Clemens, Landwehr : Unterlieutenant. 1336. Menbel, Julius, borm. Conful. 1870. Menbler, 3gnoz, Corporal. 2262. Dengele, Jojeph, Golbat. 2247. Denges, Carl, Sauptmann. 2222 2337, 2382. Menner, Xaber, Golbat. 2238. Deng, Corporal, 1956. - -, Carl Ritter von, Unterlieutenant. 1768. Mergler, Georg . Lanbwebr = Unterlieutenant. 1643. Mert, Beinrich, vorm. Aovocat. 573. - - 3ofeph, Solbat. 2244. - -, Leonhard, Golbat. 2122. Merd, Johann, Solbat. 2332. Mertel, Alfred, Canbwehr-Unterlieutenant. 1694. 2165. - -, Anton, Regimentequarilermeifter. 2133. - -, Auguft, Oberlieutenant, 2249. - -, Carl, Sauptmaun. 1478. - -, Johann, Felbwebel. 2231. - -, Simon, Solbat. 2242. - -, Bilhelm, Sauptmann. 1613. 1962. Merdel, Guftav, Obergerichteidreiber. 1166. Mertelftetter, Jojeph, Golbat. 2345. Merti, hermann, Oberlicutenant. 2456. - -, Jojeph, Central : Ctaatecaffa : Controleur. 316.

Merg, Muguft Georg Albert, Rath am oberften Gerichtsbofe. 2444. - -, Carl, penf. vorm. Unterlieutenant. 821. - -, Siamund, Optifer, 189. Sanbelegerichte-Ergangungerichter. 1486. - -, Theobor, Landwehr-Unterlieutenant. 1689. Ders, Maximilian, Sauptmann. 1880. Deffelbaufer, Abam, Gefreiter. 2245. Defferer, Anton, Regierungerath. 315. - -. Georg, Bofiverwalter. 966. Meffert, Joh. Rep., Dbergerichtsichreiber. 897. Deffina, Jojeph Freiherr von, penf. Rittmeifter. 663.Megmer, Johann, Golbat. 2334. Degner, Anton, Gergeant. 2431. - -, Frang, Kanonier. 2253. - -, Zoachim, Kanonier. 2240. - -, Rifolaus, Golbat. 1957. Deffow, Eugen, Oberlieutenant. 2223. Metich, Comund, Corporal. 2242. Meurle, Philipp Unfelm, Pjarrer. 496. Deper, Alfred von, Sauptmann. 2251. - -, Alfred, Landwehr-Unterlieutenant. 1332. - -, Carl, Rentbeamter. 494. - -, Carl, Gefreiter. 2176. - -, Ebwin bon, penf. Oberlieutenant. 2309. 2396. - -. Florian, Colbat. 2249. - -, Friedrich Ludwig, Oberconfifterialrath. 400 - -, Bermann, Stubirenber ber point. Boch= fcule. 63. - -, Johann, Sauptmann. 1478. - -, Johann, Landwchr-Unterlieutenant. 1646. - -, Jojeph, Bandwehr-Unterlieutenant. 1335. - -, Jojeph, Oberfeuerwerter. 2169.

- -, Jofeph, Stubirenber ber polpt. Dochicule. 63.

- Mener, Lubwig, qu. Archivar. 1708. - - Philipp, Rentbeamter. 1245. - -, Sigmund, Gefreiter. 2333.
- -, Bilbelm, Regimentequartiermeifter. 2134.
- - Bilbelm, Unterlientenant. 2173. - -, Xaver, Fenerwerter. 2335.
- Mener . Chauenfee, Robert, Unterlieutenant. 2149.
- Meyerhofer, Emil, Raufmann. 2280. Denr. Friedrich, Grenzobercontrolcur. 746.
- De t, Couard, Sauptmann. 1878. 2327. - -, Georg, Golbat. 2243.
- - Jacob, Riegeleibefiger. 190.
- -, Johann, Sauptmann. 384. - - Corena, Corporal, 2348.
- -, Rubolph, Raufmann und Sanbelsgerichts-
- Ergangungerichter. 2180.
- Detger, Abam, Oberjager. 2299. 2328. - -, Carl, Corporal. 2168. 2429. 2360.
- -, Georg, Golbat. 2247.
- -, Johann Carl Friedrich, Studienlehrer. 400.
- -- Bilbelm, borm. Genfal. 837.
- Desler, Raimund, Landwehr . Unterlieutenant. 1765.
- Degner, Jofeph, Raufmann. 158.
- -, Joseph, Landwehr-Unterlieutenant. 1336. Micaeli, Maximilian, Oberlieutenant.
- Sauptmann. 2454.
- Dichael, Julius, Banbwebr . Unterlieutenant. 1639.
- Dichel, Beinrich, quiesc. Begirtsgerichtsbirector. 1090.
- -, Julius, Bataillonequartiermeifter. 1730. - . Dr. Julius, Landwebrargt, 2164.
- _, Leonbard, Sauptmann. 1964.

- Didel, Raimund, Oberfleutenant und Mbintant. 2032.
- - Bilbelm, Rotar. 2446.
- Dicheler, Cafimir, Golbat. 2238. 1
- . Frang, Unterlieutenant. 2152.
- -, Georg, Lanbwehr Unterquartiermeifter. 1837. At the American State
- Dichell, August von, Saubtmann, 2409, 2171. - -, Joseph, Sauptmann. 379 1317, 2222
- 2337. Dichele, Marte Caroline Emma Subertine bon,
- Oberftlieutenantstochter. 2312. - -, Theobor von, Oberftlieutenant. 1605.
- **2108**, 2138. Dieg, Armand, Sauptmann. 1878.
- Miehle, Beorg, Gefreiter. 2340.

1694.

2425.

- Miehler, Silarius, Seconbiager. 2248. Diggenrieber, Beter, II. Bachtmeifter. 2360.
- 2431. Milbenberger, Paul, Landwehr-Unterlieutenant.
- Diller, Ferbinand von, t. Ergeiegereis Inspector. 190.
- -, Frang, Landwehr-Unterveterinarargt. 796. - -, Johann, Oberlieutenant. 2225. Sauptmann. 2395.
- -, Joseph, Unterquartiermeifter. 1732,
- -, Lubolph, Pfarrer. 181. 387.
- - Dtto, Oberlieutenant und Abjutant. 1728. Milten berg, Bilhelm, penf. charatt. Rittmeifter. 386.
- Miltner, Ferbinand, Poft- und Bahnamte-Borftanb. 2406.
- Milg, Johann, Unterfanonier. 2348.
- Minberlein, Theobor, Unterlieutenant. 2120.
- Mir wald, Rubolph, vorm. Unterlieutenant. 1300. Lanbwehr-Bataillonequartiermeifter. 1685.
- Difchte, bon, f. preug. Major. 2184.

Miteffer, Bernhard, Bicecorporal, 2231. Mittelberger, Anbreas, Gergeant. 2333.

Mittentamei, Jacob, Bicecorporal, 2115. Mitterbuber, Jofeph, Golbat. 1958.

Mittermaier, Mlois, Safner. 190.

- . Rofeph, Obergerichtefdreiber. 897. Mittlanber, Saver, Solbat, 2119.

Disto, Robert, Gewerbeprivilegiums : Inbaber. 1760.

Mobel, Rofeph, Golbat, 2239.

Doberl, Dichael, Cand, philol.

Mogg, Ebuard, Boftrath. 2296.

Mohl, Dr. Robert bon, großberg, bab; Bebeims Rath und Gefanbter. 159, 485.

Dobl. Dr. Seinrich. L. preuk, Gemerbichullebrer. 2463.

Do br, Carl, Unterlieutenant. 1767.

- -, Carl, Banbwehr Unterlieutenant. 1331.

- -, Dr. Frang, Regimentsargt. 434. 2428.

- -, Jacob, Snpothefenbewahrer, 1249. - -, Jacob, Raufmann und Sanbelsgerichts-

Erganzungerichter. 2132.

- -, Jacob, Landwehr-Unterlieutenant: 1637.

- -. Johann, Solbat, 1960.

- - Lubwig, Feldwebel. 1960.

Molenbo, Eugen, Buchhalter. 2207.

Molitor von Dablfelb, Ernft Frang Freiberr, Rammerer und Major à la suite. 287. 1254.

Doller, Carl Gottlob, Grofbanbler. 350.

- -, Chriftian, Landwehr-Unterlieutenant. 1637. Möllinger, Lubwig, Sauptmann. 1877, 2112. Moltte, Freiherr bon, L preug. General ber

Infanterie. 2182. Momm, Joseph, penf. caraft. Major. 1297.

Mond, Wilhelm, Oberauffclage-Controleur. 1249. Donine, Georg, Solbat. 2344.

Monn, fruber Deffur, Regine Leonbarbine Mbolpbine, 439.

Montaelas, Inbmia Graf von, quiesc. Gefanbter. 1707

Moor, Abolob von, Oberfilieutenant 2379.

Doogbammer, Ferbinand, Raminfebrer, 54. Do o 8 mair, Abelph, perm. Oberlieutenant, 1178.

Mor-Morberg, Meranber Ritter von, t. t. öfterreich, Statthalterei-Rath. 2414.

Moralt, Muguft, Unterlieutenant, 2225, 2398. Morawittn, Marimilian Graf Topor =. Caratt. Dherfilleutenant, 307. Gecont-Lieutenant ber Sarticiere, 1803.

Moreland, John 5. Spinnereibefiger. 320. Morett, Comunt von, Rittmeifter. 385.

Morgenroth, Molph, Dberlieutenant. 2458. - . Ebgar, Landwehr-Unterlieutenant. 2325.

- -, Leopold, Unterlieutenant, 1716.

Morgen ftern, Johann Philipp, Banbelegerichte-Graanungerichter. 2133.

Morgoth, Rofeph, Golbat. 2247. Mori, Caepar, Sergeant. 2167.

Morit, Abolph, Raufmann und Santelsgerichte. Ergangungerichter. 2179.

- . Johann, Begirtegerichterath. 611.

Morneburg, Georg, Corporal. 2334.

Dors, Oscar von, Oberlieutenant. 2458.

Dorth, Frang, Civil-Ingenieur, 847. Mortlod, Thomas, vorm. Gewerbsprivilegiums:

Inhaber. 2144.

Mofchel, Robert, Unterquartiermeifter. 1732. Mofel, Gugen, Corporal. 2170.

Mofer, August, Privatier. 351.

- -, Eduard, Tambour. 2242.

- -, Beter, Befreiter (nicht Corporal). 2279.

- -, Robert, Rechtspraftitant

| Dofer, Birgil, Oberlieutenant. 2327. | Muller, Dr. Abolph, Affiftengargt. 1489. |
|--|---|
| , Xaver, Unterquartiermeifter. 1838. eutho- | , Alois, Abvocat. 1246. |
| ben. 2098. | , Alois, Landwehr-Unterlieutenant. 2307. |
| Dofer, Friedrich, verft. Banquier. 500. | — —, Andreas, Landwehr-Unterlieutenant. 1646. |
| Moshammer, Ludwig, Feuerwerfer. 2252. 2335. | , Anton, Landwehr-Unterfieutenant. 1643. |
| Unterlieutenant. 2400. | — —, Anton, Solbat. 2247. |
| Mohmer, Frang, Landwehr-Untersieutenant. 1642.
1693. | , Auguft, quieec. Bezirteamte Affeffor. 1167, Auguft Freiherr von, Unterlieutenant. 1400. |
| Mottes, Dr. Friedrich, Bataillonsargt. 1465. | , Benno, Sauptmann. 2450. |
| 2124. | — —, Bernhard, Corporal. 2343. |
| Muggenthaler, Joseph, Landwehr-Unterlieute-
nant. 1333. | , Dr. Carl, Bataillonearst. 1963. |
| Dublbauer, Frang, Begirtsamts-Affeffor. 495. | - Carl, Landwehr-Unterlieutenant. 1693. |
| , Gustar, Oberst. 1716. 2359. 2421. | , Carl, Major. 1470. |
| — —, Ludwig, Corporal. 1959. | , Carl, Solbat. 2118. |
| , Dr. Xaver, Stabeargt. 2163. | - , Carl, Unterlieutenant. 1766. |
| Mublbaur, Marimilian, Sauptmann. 1881. | , Carl Friedrich, Raufmann und Sanbels: |
| , Theobor, Oberlieutenant. 2225. | Appellationegerichte-Affeffer. 1236. |
| Mublberger, Jojeph, Staatsanwalt. 2357. | — —, Caspar, Solbat. 1959. |
| Dable, Carl Graf Edart von ber, Unterlieu- | , Ernft, penf. Sauptmann. 662, |
| tenant. 1255. | , fruber Borrmann, Gugen. 2277. |
| , Beinrich Graf von ber, Unterlieutenant. | , Ferbinand, quiesc. Sauptzollamte : Ber: walter. 1634. |
| Mublhold, August von, quiesc. Bahnamis-In- | - , Dr. Ferbinand, Landwehr : Affistengargt. |
| spector. 294. | 1421. |
| Dublig, Clemens, Raufmann, Sanbelsgerichte: | , Frang, Gerichtsichreiber. 892. |
| Affeffor. 1802. | , Frang, Oberfieutenant. 1450. 2166, |
| Duhlmichl, Joseph, Pfarrer. 1182. | 2299. 2324. |
| Muhlichlegel, Friedrich, Colbat. 2344. | , Frang Laver, Bachsarbeiter. 156. |
| Mubithaler, Georg, penf. caratt. hauptmann. | — —, Friedrich, Advocat. 891.
— —, Friedrich, Feuerwerfer. 2252. |
| Mud, Chuard, Major. 2136. 2220. | - , Friedrich, Landwehr-Bataillons-Quartier- |
| - , Friedrich, Oberftlieutenant. 304. 308. | meister. 2363. |
| 2136. 2241. 2337. | - , Friedrich, Landwehr-Unterlieutenant. 1690. |
| Muller, Begirfegeometer. 859. | - , Friedrich, Untergerichtsichreiber. 1247. |
| - , Abam, Unterlieutenant. 383. 2343. | 1762. |
| - , Abam, Bicecorporal. 2342, | - , Georg, Corporal. 2231. |
| - , Abam, Unterfanonier. 2124. | - , Dr. Georg, Oberfiabeargt. 1723. |
| ,, | , strong strongs. Theo. |

| Daller, Georg, Obertelegraphift. 2440. | "Maller , Philipp, Unterfleutenant. 383. |
|--|---|
| , Beorg, Pfarrer. 526. | - , Theobor, Landwehr-Unterfleutenant. 1886. |
| | , Bilhelm, Minifterial Secretar 1. CL: 362, 38 |
| , Guftav, qu. Landrichter. 2259. | Maliner, Georg, Fahrbombarbier. 2346. |
| - Guftav, Obergerichtefdreiber. 895. | Dulger Bilbelm Freiberr von, Generalmajor. |
| Seinrich, Banquier und Sanbelegeridite- | 303. penf. 2268. |
| Ergangungerichter. 1238. | Dund, Aram, Banbwehr-Unterlientenant. 1642, gr |
| Seinrich, Corporal. 211ft. | , Ernft, Landwehr . Unterlieutenant. 2407. |
| , Sermann, Landwehr-Unterfleutenant. 1692. | Dunbe, Dr. Paul, Batailloneargt. 1412. |
| , Jacob, Kriegscommiffar. 28. | Munbigl, Georg, Banbmehr . Unterlieutenant. |
| Jacob, Bfarrer. 1264. | 1885. |
| , Jacob, Gergeant. 2231. | , Xaver, Corporal. 2170 3.58 das !! |
| , Johann, Solbat. 2344. | Di uni d, Eugen, Landwehr-Unterlieutenant. 2154 |
| , Johann, Uinterlieutenant. 593. 2241. | , Friedrich, Sauptmann. 317. Major. 1878. |
| Oberlieutenant. 2458. | - , Julius, Landwehr=Unterveterinarargt. 1410 |
| , Joseph, Bafaillonequartiermeifter. 1301. | Muntert, Johann, Gerichtofdreiber. 2406. |
| 1731. | Danfter, Friedrich von, Officiere's Abfpirant |
| , Joseph, Corporal. 2118. 2252. | L El. 1719. Unterfleutenant: 1884, 791:0 ft |
| , Joseph, penf. Hauptmann. 595. | Dang, Georg, Abvocat. 1246. 2064. |
| , Jojeph, Landwehr-Unterlieutenant. 1642. | , Dr. Johann, Landwehrargt. 1047 |
| , Joseph, Maschinenbauer. 157. | Munger, Johann Georg Anbreas, Rechnungs. |
| , 3ofeph, Oberfleutenant. 1726. 2249. | Commiffar. 2207. |
| , Jof ph, penf. Unterlieutenant. 1297. | Dungert, Jacob, Regimentsquartiermeifter. 28. |
| , Julius, Begirte: und Sanbelsgerichte- | Danginger, Carl, Landwehr = Unterlieutenant. |
| Rath. 1168. | 4689, 1950, |
| , Lorenz, Schloffermeifter. 1095. | , Chriftian, Solbat. 1958. |
| , Bubwig, Bezirtsamte-Affeffor. 1671. | Murmann, Bernhard, Sauptmann. 2393. |
| — —, Lubwig, Major. 1471. | , Conrad, Major. 1876. |
| , Lubwig, Mechaniter. 2278. | , Frang, Oberftsieutenant. 1404. |
| , Lutwig, Obergerichtsschreiber. 893. | , Frang, Unterlientenant. 1768. |
| — —, Martin, Solbat. 2247. | — —, Joseph, Hauptmann. 2111. 2173. |
| , Martin, Bicccorporal. 2345. | Murr, Beinrich, Oberjager. 2334. |
| — —, Maximilian, Corporal. 2342. | , Joseph, Officiere-Absptrant 2. Gl. 2119. |
| , Michael, Oberjäger. 2027. 2232. | Unterlieutenant. 2149. |
| , Michael, Oberflentenant. 1948. | Mufd (nicht Mifd), Abam, Solbat. 1721. 1955. |
| — —, Michael, Bicecorporal. 1959. | Mufchi, Georg, Oberlieutenant. 2246. |
| —'—, Otto, Solbat. 2244. | Dustat, Georg, Conful. 1414. |
| , Peter, Oberfleutenant. 1728. | Duftbed, Friedrich, Brivatier. 157. |

Mußgnuß, Chriftoph) daraft. Divisions Beterindearst. 1419.

Muffi na , Frang, Gestriter. 1938.

— , Georg, Bezirtsgerichte-Assertion. 611.

— , Guftab, penf. charaft. Wajor. 1318.

— , Lubwig, Wajor. 2026. 2251.

Mutius, bon, t. preuß. Rittmelfter. 2290.

Rubbauer, Georg, Solbat. 2115.

Myrth, Joseph, Bürgermelfter. 2216.

M. Raab, Robert, Landwebr-Unterlieutenant. 2155 Radreiner, Bincens, Cand, math. 2191. Radtia all. Emil. penf. Oberfientenant. 2302 - - Georg, Saubtmann. 1614. Raberer, Georg, - Lanbwehr . Unterlieutenant 1644. 2121. -1- 1-1 Rabler, Carl Theobor, Pfarrer. 497. - . Dar, Rednungecommiffar, 1754. Ragel, Daniel, Gaffwirth 192. - -, Priebrich, Sanbtmann. 2409. - - Seinrich von, Rittmeifter. 1717. 1733. 2107/51 Proposition during the Ragele, Dr. Otto, Mffftengargt. 1465. Rageli, Dr. Carl Bilbeim, Universitateprofeffor. 316. Ragelebad, Johann, Banbwehr-Unterlieutenant. 1638. Ragengaft, Jojeph, Corporal. 2341. Ragler, Johann, Ranonier, 2253. Rarcif, Georg, Dberft. 1605. 2323. Rarholg, Maximilian, Unterlieutenant. 2164. Oberlieutenant. - 2398. Rafch, Ifibor, Gewerbsprivilegiums : Inhaber. 501. 2188. Ragl, Lubwig, Banbwehr . Unterquartiermeifter. 1686. Ratterer, Joseph, Golbat. 2249.

Rebinger, Dr. Bothar, Mebiciner. 61. Banbmehr-Affiftengargt. 1423. Regele, Alois, Unterlieutenant. 2121. 2165. - - Dtto, Colbat. 2334. Reger, Lubwig von, penf. charaft. Major. 2270. Reber, Maler und Director ber Runftichule in Stuttgart. 470. Rebmann, Mois, Bataillonsquartiermeifter. 482. Rehrlich, Sugo, Dafdinenfabricant. 1096. Reibig, Bolfgang, Seconbiager. 2123. Reitharb, Jacob Sebaftian, Solbat. 2246. Reib barbt, Dr., großb. beffifcher Gebeimer unb Legations Rath. 485. - -, Johann, Gelbat. 2117. Reibhart, Corporal. 1963. Reibl, Jojeph, Sauptmann. 2450. Refer, Dichael, qu. Lanbgerichte-Affeffor. 525. Reffelrobe-Sugenpoet, Carl Freiherr bon Dberft. 1605. - -, Beinrich Freiherr von, vorm. Unterlieutenant. 363. - -, Bermann Freiherr bon, Oberftlieutenant. 1317. Rett, Johann, Colbat. 2249. Retter, Frang, Solbat. 2341. Reu. Marimilian, Lanbwebr-Apotheter. 1603. - - Decar, Sauptmann. 2253. 2327. Reubauer, Michael, Cofbat. 2120. Reubed. Carl Freiherr von, Oberfilieutenant.

- —, Maximilian Freiherr von, Unterlieutenant. 1296. 2327. Reubert, Andreas, Sergeant. 2118. Reuffer, Friedrich, Landwehr-Unterlieutenant. 1336. — —, Georg, Großhändler und vorm. Handelsgerichts-Assection. 1763.

2301.

| Stengeer - Stenteniger. | Reuß - Robiling. |
|--|--|
| Reuhierl, Kaver, Hauptmann und Abju 1616. Reulam, Joseph, Soldat. 2248. Reulam, Joseph, Soldat. 2248. Reulam, Joseph, Soldat. 2248. Reulam, Isospham, Soldat. 1960. Reumair, Mois, Untersientenant. 1299. 1407. —, Carl, Bezirtsgerichts-Afficson 1449. —, Dr. Eginhard, Bataissonsarzt. 1179. —, Johann, Landverk-Untersientenant. 16. —, Johann, Soldat. 2242. —, Leonhard Joseph, Hauptmann. 1316. 24. —, Raver, Landwehr-Untersientenant. 16. Reumaun, Recheft, Hauptmann. 1209. —, Carl, Garalt. Dauptmann. 1209. —, Carl, Garalt. Dauptmann. 1209. —, Carl, Ledvere. 286. — Otte, Hauptmann. 1955. 2222. Reumayer, Bartholomäus, Einjährig-Freiwiger. ger. 2234. —, Wilhelm, Landwehr-Unothefer. 1603. Reumayr, Dr. Ludwig, Bataissongrichts-Bibent und sekenstänglicher Reichsrath. 48. Reumeier, Carl, Corporal. 2167. —, Johann, Landwehr-Untersieutenant. 163. Reumeier, Carl, Corporal. 2167. —, Johann, Landwehr-Untersieutenant. 163. | tant. Reuß, Andreas, Escadronsschmieb. 2348. ——, Joseph, Divisions-Beterindrargt. 146 Reustätter, Morik, Landwehr-Untersteuter 1642. Dens. Rodyh, Obersieutenant. 1883. 2112 ——, Friedrich, Landwehr-Untersteutenant. 1— ——, Warimitlan, Hauptmann. 2112. 2: Regeraux, Placide, Gewerdsprivisigstums-J. ber. 488. Riberle, Cajetan, Corporal. 1722. 1953. Jies Riclas, Carl, Bierbraucreibesiger. 154. Niebaner, Johann, Landwehr-Untersieuten 1333. 91: Diebaner, Johann, Landwehr-Untersieuten 1886. 2235. ——, Ludwig, Gefreiter. 2340. Riebert aper, Gotsfried, Massimemeister. 7 ——, Joseph, Melder. 190. Riebermaper, Gotsfried, Massimemeister. 7 ——, Joseph, Melder. 190. Rieberreuter, Ludwig, Oberförster. 1709. Riefer, Henrick, Feldwehel. 2332. Riefer, Henrick, Feldwehel. 2332. Riefer, Henrick, Feldwehel. 2332. Riefer, Henrick, Feldwehel. 2332. Riefer, Henrick, Feldwehel. 2332. Riefer, Henrick, Feldwehel. 237. Riefer, Henrick, Feldwehel. 237. Riefer, Henrick, Feldwehel. 237. Riefer, Henrick, Feldwehel. 237. Riefer, Henrick, Feldwehel. 237. Riefer, Henrick, Feldwehel. 237. Riefer, Henrick, Feldwehel. 237. Riefer, Henrick, Feldwehel. 237. Riefer, Rieferlingenbauert. 100. ——, Soleth Mensilumkanter. |
| — , Lubwig, Hauptmann. 1295. 1947. 224 | 1. Migft, Dr. Michael, Bataillongarat, 2345 |
| | Did Dominion Con |

Reumuller, Carl, Unterlieutenant. 2343.

- -, Chuard, Landwehr-Apotheter. 1604.

Official. 479.

lieutenant. 1963.

tionegerichte-Mffcffer. 819.

```
-. Joseph. Divisions Beteringrarat. 1469.
                                                    uftatter. Moris. Lanbwebr-Unterlieutenant.
                                                    1649
                                                    n. Abolub, Oberlieutenant. 1883. 2112.
                                                    - Friedrich. Landwehr-Unterlieutenant. 1642.
                                                    -. Marimitian, Saubtmann. 2112 2382.
                                                    geraur, Blacibe, Gemerbebripilegiume-Inba-
                                                    her 488
                                                   berle, Cajetan, Corporal. 1722. 1953.
                                                   clas. Carl. Bierbrauereibefiger. 154.
                                                   ebauer, Johann, Landwehr-Unterfieutenant.
                                                    1333
                                                   eberl Johann. Unterquartiermeifter. 1492.
                                                   eberle, Benebict, Landwehr-Unterlieutenant,
                                                   1886, 2235.
                                                   -. Lubwig, Gefreiter. 2340.
                                                   ebermaner, Gottfrieb, Mafchinenmeifter. 773.
                                                   - Rofenb. Melber. 190.
                                                   ebermeier, Birgil, Bicecorporal. 2239.
                                                  eberreiter, Johann, Brivatier. 155.
                                                  eberreuter, Lubwig, Dberforfter. 1709.
                                                  efer, Seinrich, Felbwebel. 2332.
                                                  ethammer, Friedrich von, Gefandter. 2177.
                                                  agl, Georg, Oberlieutenant. 797. Saupt=
                                                   mann. 1879. 2163. 2210.
                                                  -, Jofeph. Revifionsbeamter. 1475.
                                               Digft, Dr. Michael, Bataillonsarat. 2345.
- Dr. Sebaftian, penf. Bataillonsargt. 2212.
                                               Rid. Remigius, Golbat. 2340.
                                               Midele, Otto Ferbinand, Regierungerath und
- -, Frang Kaver, Oberpofts und Bahnamtes
                                                  Begirteamtmann. 575.
                                               Mitlas, Caspar, Oberfeuerwerter. 2239. 2346.
                                               Mipeiller, Gugen, Landwehr = Unterlieutenant.
Reuper, Otto, Raufmann und Sanbelsappella-
                                                  1333.
                                              Riftlbed', Frang Joseph, Frühmegbeneficiat. 149.
Reureuther (nicht Reuruther), Carl, Ober-
                                              Rir, Johann, Solbat. 2117.
                                              Robel, Wilhelm, penf. Unterlieutenant. 1422.
```

Robiling, Dr. Mifreb, Bandwehrargt. 1405.

Obermaier, Joseph, Tambour. 2343.

Robis, Jofeph, Obergerichtefdreiber. 895. Rolber, Meldior, Gewerbsprivilegiums: Inhaber. 598. Ror, Johann, Bicecorporal. 2174. Rorris, Samuel, Ingenieur. 646. 928. 1416. Rofch, Joseph, Tuchmacher. 286. Rofer Buftav, Golbat. 1963. Roffel, Carl, Begirterichter. 26. 358. belegerichterath. 1168. Roth, Joseph, Landwehr-Unterlieutenant. 1332. Rothhaft, Michael, Sauptmann. 1477. Rotthaft Freiherr von Beigenftein, Benno, Unterlieutenant, 1949. Oberlieutenant. 2398 Ruber, Hermann, Hornift. 2330. Runner, Ulrich, Oberfeuerwerter. 2331. Rurbauer, Anton, borm. Rotar. 1635. Rürmberger, hermann, hauptmann. 2110 2172. Ruid, Carl, Dberlieutenant. 2456. - -, Theobor, Oberfieutenant. 1949. Rugbaum, Dr. Repomut von, Oberftabeargt I. Classe à la suite. 2219, 2361. Rugbed, Georg Friedrich, Detonom. 827. - -, Johann, Detonom. 827. Rufler, Lubwig, Landwehr . Unterlieutenant. 1885. 2165. D. Dbele, Joseph, Unterlieutenant. 2325. Ober= lieutenant. 2456. Dbenberger, Dr. Anguft, Affiftengargt. 1424. Dberborfer (nicht Obenborfer), Anbreas, Solbat. 2236. Obergrusperger, früher Golbenhammer, 3. B., Gaftwirth. 1760. Dberlanber, Albert von, Oberlieutenant. 2325. - -, Daniel, Sauptmann. 1477. Dbermaier, Anton, Stubienlehrer. 1765. - -, Beorg, Gürtler. 141.

- -, Lubwig, Landwehr-Untersieutenant. 1335. Obermaner, Carl, vorm. Oberft ber Lanbs wehr a. D. 1455. Dbermair, Lubwig, Rechtecanbibat. 2189. Obermeier, Michael, Golbat. 2246. 2332. Dbermillacher, Johann, Untergerichtefdreiber. 1246. Obernborfer, Georg, Sergeant. 2121. - , Johann, qu. Stubienlehrer. 1765. Obernborff, Emma Grafin von, Sofbame 3. R. S. ter Bringeffin Therefe von Bayern. **4**99. Dberft, Friedrich, Unterlieutenant. 2249. Dechener, Alexander, Landwehr-Unterlieutenant. 2154. - , Ebmund, Landwehr-Unterlieutenant. 1332. Deffner, August, qu. Stubienlehrer. 1751. Deggl, Frang, Golbat. 2234. Dehling, Lucas, Rechtspraftifant. 59. Dehninger, Gregor, Privatier. 349. Delhafen, Carl bon, Stabt= und Lanbgerichte. Mffeffor. 2128. - . Maximilian von, Officiere-Mofpirant 1. CI. 1719. Unterlieutenant. 1885. Dertel, Guftav, Major. 307. Derter, Friedrich, Oberjager. 2114. Derthel, Carl, Sauptmann. 1616. Defterreicher, Abolph, Unterlieutenant. 2172. Oberlieutenant. 2457. Dettingen-Spielberg, Dito Carl Fürft gu, Rron=Oberfthofmeifter. 644. Dettingen : Ballerftein, fürftliches Saus. 1337. - . Morit Gurft bon, Rittmeifter. 1407. 2272. Det tl, Maximilian, Oberlieutenant. 2226. Sauptmann. 2554. 16*

| Oettle, Michael, Pfarrer. 2463. Oehinger, Caspar, Beneficiat. 1278. Ohlmüller, August, Landwehr-Unterlieutenant. 2308. —, Schassian, Bäder. 157. Ohnenmüller, Abam, Gefreiter. 2229. Ohren berger, August, Walchinenmeister. 772. Oldendo urg, Hand, Landwehr-Unterlieutenant. 1692. 2237. 2425. —, Rudolph, Buchhändler und Pandelsgerichts- Affesson. 1486. —, Rudolph, Landwehr-Unterlieutenant. 1646. Oldendurger, Abam, Pfarrer. 2412. Olivier, Bieccorporal. 1956. —, Julius, Hamptmann. 2300. 2346. Opel, Rudolph, Landwehr-Unterlieutenant. 2407. Oppel, Franz, Soldat. 2429. Oppenheimer, Dr. Leon, Bataissonsarzt. 1724. Oppenischer, Johann, Soldat. 2242. Oppenischer, Johann, Soldat. 2242. | Orthmayer, Carl, penf. Hauptmann. 2362. Orthofer, Stephan, Soldat. 2242. Orther, Stehhan, Soldat. 2242. Orther, Stehhan, Bierbrauer. 156. Ortlen burg, Arthur Graf von, Unterlieutenant. 2152. Offberg, Matthaus, Landwehr Unterlieutenant. 1690. Ofter, Carl, Soldat. 2360. 2430. Ofterauer, Caspar, Domvicar. 312. Ofterberg, Franz Carl, Schreiner. 350. Oftermaier, Alois, Bombarbier. 2346. Oftermeier, Alois, Bombarbier. 2253. —, Conrad, Battericfattler. 2346. Ofterrieder, Mathias, Pjarrer. 2100. refig. 2214. Oftertag, Wilhelm, Corporal. 2334. Oftini, Carl Freiherr von, penf. haraft. Oberbieutenant. 1729. Oswald, Soldat. 2236. |
|--|---|
| gifden Ministerium bes Neugern. 643.
Orelli, Christian, Landwehr : Unterlieutenant. | , Georg, Landwehr-Unterlieutenant. 1333. |
| 1641. | — —, Martin, Rechnungscommissär. 1709.
— —, Maximisian, Solbat. 2330. |
| Orff, Unton, Oberfilicutenant. 1954. 2240. 2298. | Ofwald, Anton Mitter von, Major. 301.
Ott, Carl, Oberlieutenant. 1948. |
| , Carl von, Generalmajor. 303. 1715. 1733. 1945. 2219. | , Carl, qu. Rechnungecommissär. 1399.
, Carl, Rechtecandibat. 2189. |
| — —, Morit, Hauptmann. 2110.
— —, Otto von, Major. 1876. 1959. 2241.
2460. | — —, Emil, Unterlientenant. 1400. 1958. 2346. — —, Eugen, Unterlientenant. 383. |
| Ormerebach, Jacob, Fahrlanonier. 2347. | , Frang, Unterficutenant. 1768. |
| Orterer, Georg, Cand. philol. 2191. | , Dr. Hermann, Affiftengargt. 2212. |
| Drt b, Friedrich, Fabricant und Banbelsgerichte- | , Johann, Gefreiter. 2118, Johann, Golbat. 2247. |
| Mijeffor. 1237. | -, Joseph, Poftinsprectione-Commiffar. 1801. |
| , Wilhelm, Fabricant und Handelsgerichts. | , Jofeph, qu. Rechnungscommiffar. 357. |
| Orthlieb, Maximilian von, charaft. Oberfilieu- | , Julius, Landwehr-Unterlieutenant. 1639. |
| tenant. 307. | — —, Maximillan, Hauptmann. 382. penf. 1451.
— —, Michael, Corporal. 2348. |

Ott, Otto, vorm. Unterlieutenant. 661.

— , Thabbaus, Solbat. 2249.
Ottenfteiner . Georg . Sofblabinfrumenten-

Ottenfteiner, Georg, Sofblasinstrumentenmacher. 472.

Otting-Fünfstetten, Ludwig Graf von, penf.
Oberstlieutenant. 1404.

Ottl, Ranonier. 2254.

Ottmann, Cafimir, Landwehr = Oberlieutenant.

- -, Johann Rep., Abvocat. 1092.

Otto, Muguft, Gewerbsprivilegiums = Inhaber. 1320.

- -, Friedrich Bilhelm, Pfarrer. 2365.
Du erbed. Robert, Bierbrauereibefiger. 646.

Dw, hartmann Freiherr von, Unterlieutenant. 2153.

- , Mar Freiherr von, Generalmajor & la suite, hofmarichall S. R. hohelt bes Prinzen Abalbert von Bayern. 2315. 2316. Ohmann, Friedrich, Unterlieutenant. 2400.

90.

Babftmann, Bengeslaus, Landwehr-Unterlieus tenant. 1333.

Bacher, Carl, Gergeant. 2229.

Bachmaner, Friedrich, penf. hauptmann. 2271.
Bachmanr, Johann Repomut, quiesc. Rentbeamter. 1310.

- -, Dr. Otto, Bataillonsargt. 2166.

Bailler, Carh Generalbirectionerath. 597.

Ballitan, früher Zeilmaier, Beter, Lifchlers meifter. 352.

Ballmann, Joseph, Banbmehr-Unterlieutenant. 1692.

Palmberger, Johann, Landwehr-Unterlieutenant. 1689. 1965.

- -, Richard, Corporal. 1958.

Bannetrat, F. M., Gewerbeprivilegiums : Inbaber. 1238.

Banruder, Friedrich, Obergerichtsichreiber. 895 Bappenberger, Auguft, qu. Buchfalter. 2206. Bappenheim, Carl Graf zu, Generallieutenant

und Generaladjutant. 2268.

— , Clemens Graf zu, Regierungsrath und Radecommiffar. 1253.

Bappus von Tragberg Freiherr von Rauschenzell und Laubenberg, Maximilian, Stabehaubtmann. 2136. 2226. 2343.

Baraquin, Wilhelm, Landwehr-Unterlieutenant. 1638.

Baravifo, Carl, Raufmann. 152. — —, Julius, Sauptmann. 384.

Parcus, Dr. August, Bantoirector. 390.

Barfeval, Ferbinand von, Major. 2449.

— — Marimilian von, Major. 1960.

- -, Otto von, Major. 306. 1954. 2026

Baffavant, Philipp, Sauptmaun. 1450. Baterfon, Robert, Ingenieur. 646. Batich, Benno, Sauptzollamte-Berwalter. 644.

Bauer, Friedrich, Oberfleutenant. 2166.

- -, Bacharias, Leberer. 301. Baudner, Georg, Unterlieutenant. 1297.

Baud'ich und Freund, Dafdinenbau-Gefells fchaft. 599.

Bauli, Anbreas, Regiments-Quartiermeifter. 2134.

- -, August, Landgerichte-Affeffor. 26.

— —, Carl, vorm. Abvecat. 347.

- -, Emil, Hauptmann und Asjutant. 1877.
- - Leonhard, Keingelbichläger. 2278.

Baulin, Beter, Landwehr-Unterlieutenant. 1638. Bauln, Joseph, Gerichtescher. 892.

- -, Leonhard, Octonom. 191.

Paulus, Michael, Gafiwirth. 154.

- -, Paulus, Landwehr-Unterlieutenant. 1690.

Paulus, Beter, Soldat. 2172.
— —, Wilhelm, Obersleutenant. 1882.
Paumgarten, Ludwig Graf von, f. Kämmerer,
Geheimer Legationsrath II. Classe und Ge-

Baur, Dr. Carl, Regimentsargt. 433.

fanbter. 423. 499. 736.

 — , Johann Nepomut, quiesc. Appellationsgerichtstanzlist. 477.

— —, Julius, Sauptmann. 2554.

- -, Lubwig, Landwehr-Apotheter. 1603. Baufch, Chriftian, Oberlieutenant. 1728.

- -, Friedrich, quiesc. Oberforfter. 492.

- -, Lubwig, Unterlieutenant. 2227. 2345.

- -, Wilhelm, Major. 1470.

Banr, Joseph, Demcapitular. 316.

Bechler, fruher Schiener, Abolph Joseph. 365.

Pechmann, August Freiherr von, Unterlieutenant. 1767.

- -, Friedrich Freiherr von, penf. Oberfilieutonant. 2148.

- -, Johann Freiherr von, Unterlieutenant. 1885.

- -, Joseph Freiherr von, Unterlieutenant. 1959.
Oberlieutenant. 2457.

. Oberlieutenant. 2457.
- -, Lubwig Freiherr von, Unterlieutenant. 2152.

Oberlieutenant. 2457.

— " Bilhelm Freiherr von, Regierungsrath und quiese. Bezirksamtmann. 377.

Beig, Simon, Solbat. 2235.

Beltofer, Thomas, Golbat. 2248.

Beller von Schoppershof, Friedrich, Saupt-

mann. 1614.

Bellet, Wilhelm, Sauptmann. 2382. Bemfel, Friedrich, Landwehr-Unterlieutenant. 1335.

- , Dr. Hermann, Advocat, 573.

- -, Johann, Landwehr = Officiers = Abspirant. 2174. Landwehr-Unterlieutenant. 2460. Penb cle, Maximilian, Handmann. 1479.

Penbl, Michael, Corporal. 1961.

Bengler, Earl, Landwift-Apothefer. 2212.

Pentiner, Georg, Pjarrer. 1967.

Bengtofer, Anbreas, Gefreiter. 2483.

Berchtolb, Carl, Abvocat. 1246. Berfall, Ludwig Freiherr von, Unterlieutenant.

Bergler von Berglas, Mar Freiherr, Staats-

rath und Gefanbter. 608, Beringer, Ludwig, Hauptmann. 2137. 2228.

Peringer, Ludwig, Hauptmann. 2181. 2228.

Bergl, Balthafar, Beneficiat. 497.

- -, Johann, Colbat. 1958.

- -, Mar, quiesc. Boftofficial. 795.

- -, Otto, Abtheilungs-Mafchinenmeifter. 773.

- -, Ulrich, Golbat. 1961.

Befeneder, Clemens, pens. Generalmajor. 299. Bestalogga-Tagmersheim, Hugo Graf von, Landwebr-Unterlieutenant. 1645.

Beftaloggi, Lubwig, penf. charatt. Major. 2460. Beteler, Rubolph, Officiere-Ablpirant L Claffe.

1719. Unterlieutenant. 1884. Beter, Abam, Rentbeamter. 612.

- -, Carl, Bataillons-Quartiermeifter. 481.

- -, Ernft von, Rentbeamter. 1754.

— —, Lubwig, Regiments-Quartiermeifter. 2134.

— —, Michael, Solbat. 2248.

— —, Decar von, Landwehr-Unterfieutenant. 1643.

— —, Paul, Corporal. 2138. 2230.

— —, Philipp, Gerichtsschreiber. 575. — —, Thomas, Unterlientenant. 2151. 2237.

Betere, Gottlob, Oberlieutenant. 2241.

- -, Guftav, Landwehr-Unterlieutenant. 1836.

- -, P. F., Maler. 470. Beterfen, Friedrich, Staatsauwalt. 49.

- -, Julius, Abvocat. 26.

Betit, Runftbanbler. 470. Betratich, Johann, Gefreiter. 2120. Betri, Auguft, Appellations- und Sanbelsappellationegerichte-Rath. 1167. - -, Ferdinand, Sauptmann. - . Sermann, Landgerichts-Affeffor. 575. Betichier, Martin, Felbwebel. 2254. Bettentofer, Ludwig, borm. Dberforfter. 496. - -, Dr. Dar bon, Obermebicinalrath unb Univerfitate=Brofeffor. 658. Bettinger, Frang, Solbat. 2340. Begel, Johann Thomas, Schullehrer. 644. Betl, Anton, Beneficiat. 1302. - -, Beinrich, penf. Kriegecommiffar. 296. Pfab, Martin, Oberfeuerwerter. 2254. 2331. Pfaff, Caspar, Felbwebel. 2333. - -, Georg, Schullehrer. 2365. - -, Simon, Unterfanonier. 2347. Bfaff & Clacius, Mafchinenfabricanten. 2384. Bfafflin, Friedrich Auguft, Pfarrer. 284. Pfannichmibt, Juliue, Raufmann und Sanbelegerichte Erganzungerichter. 378. Pfang (nicht Pflang), Friedrich, Gefreiter. 2360. 2430. Bfangeber, Georg, Mafchinenbautechniter. 1871. 2416. Pfeffer, Johann Baptift, Begirtegerichte:Gecretar. 400. gn. 927. - -, Joseph, Oberlieutenant. 2396. - -, Michael, Gefreiter. 2334. Bfeffertorn, Martin, Golbat. 2333. Pfeifer, Beorg, Solbat. 2122. - -, Dichael, Adersmann. 759. Pfeiffer, Anbreas, Gergeant. 2235. - -, Anton, penf. Bataillonequartiermeifter.

1181. entheben. 1300.

- - Friedrich Bilbelm, Glafermeifter. 154.

- -, Beinrich, Geheimer Ranglift. 188.

Bfeiffer, Jacob, benf. Sauptmann. 1450. 2451. - , Dr. Jacob, Rector und Professor. 1868. - -, Johann, Sauptmann. 1612. - -, Joseph, vorm. Landwehr-Officiere-Abfpirant. 1687. Bfeil, Michael, Corporal. 2254. 2336. Pfeilidifter, Johann, Gefreiter. 2333. - - , Michael, penf. Sauptmann. 593. Pfetten, Anton Joseph Freiherr von, qu. Appellationsgerichte-Director. 820. - -, Repomut Freiherr von, Oberfilteutenant 304. - -, Oecar Freiherr von, Hauptmann. 2394. Pfetten : Arnbad, Ernft Freiherr von, Sauptmann. 1613. Pfeufer, Carl, Unterlieutenant. 1768. - -, Carl, Rechnungecommiffar. 1245. - -, Chriftian bon, Bantbirector. 314. - -, Friedrich, Major. 2163. Pfeuffer, Chriftian, Laubwehr-Unterfleutenant. 2155.- - Joseph, Gartner. 350. Pfingftl, Frang, Bataillonequartiermeifter. 481 Pfirrmann, Frang, Corporal. 2172. Bfirid, Dr. Carl, Batailloneargt. 1421. - -, Chriftian, Landwehr-Unterlieutenant. 1334. Bfifter, Anton, Obertelegraphift. 2440. - -, Anton, penf. Unterapothefer. 309. - -, Beinrich, Golbat. 2236. - -, Marimilian, Landwehr - Unterlieutenant. 1693. Pfifterer, Jofeph, Bader. 54. Pflaum, Frang, Solbat. 2249. - -, Friedrich, Oberlieutenant. 1884. 2254 - -, Lubwig, Hauptmann. 2341. Bflaumer, Anton, Oberlieutenant. 2119. Pfleger, Frang, Canbrochr = Unterlieutenant.

2155.

Pflieger, Muguft, Landwehr - Unterlieutenant. 1693. - -, Johann, Landwehr-Unterlieutenant. 1639. 1965. - -, Joseph, Banbwehr-Unterlieutenant. 2308. Bflug, Beinrich, Bicecorporal. 1720. 1952. Pfreimter, Friedrich, Oberlieutenant. 1883. Bfrebidner, Ferbinand, Corporal. 2115. Pfulf, Emil, Unterlieutenant. 1768. - , Joseph, Obertelegraphift. 2440. Philipp, Micolaus, Golbat. 1960. Bichler, Dr. M., faif. ruff. Dberbibliothetar. 2276. - -, Johann Baptift, Beneficiat. 1392. Biebboeuf, Gugen, Fabricant. 968. Biele, Loreng, Privatier. 190. Bielftider, Lubwig Mitter von, t. ofter. Dberft. 323. Bier, Theobalb, II. Bachtmeifter. 1722. 1953. Pigenot, Lubwig von, Corporal. 2235. Billement, Johann von, Oberft. 2108. Billmaper, Martin, Arvocat. 1092. Birmann, Beinrid, Golbat. 2248. Birner, Philipp, Raufmann. 313. Pirngruber, Friedrich, Begirtsgerichte-Gecretar. 1091. Birrong, Georg, Unterlieutenant. 2399. Birger, Carl, Babereibefiger. 189. . Bir, Stephan, Sauptmann. 2164. Biris, Emil, Panbrichter. 26. Blanett, Jacob, Sauptmann. 1877. 2325. Bland, Dr. Johann Julius Bilbelm bon, orbentlicher Univerfitate. Brofeffor. 1607. Plate, von, f. preuß. Seconblieutenant. 2292 Blattmeier, Jefiph, Colbat. 2333. Blat, Bernhart, Lanbwehr Unterlieutenant. 1646. - -, Beinrich, Landwehr-Unterlieutenant. 1691. Blagober, Michael, Gergeant. 2115.

Bleitner, Carl, Unterlieutenant. 2112 Blenbl, Mlois, Corporal. 2115. Bleg, Furft von, t. preug. Chef ber Johanniter. 2183. Bletl, Johann Repomut, Abvocat. 1092, Pleticader, Ritolaus, Branntweiner, 190. Plenfteiner, Jofeph, Pfarrer. 2318. Plobed, Ignaz, Unterlieutenant. 2165. Blogl, Johann, Corporal 2252. Blog, Johann, Corporal. 2340. - -, Johann von, Unterficutenant. 1400. - -, Martin, penf. charaft. Major. 2460. Pobbielety, t. preug. Generallieutenant. 2183. Bobewils, Conftantin Freiherr v., penf. caraft. Oberftlieutenant. 379. - -, Philipp Freiherr v., Generalmajor. 2361. - -, Theobald Freiherr v., Oberfilieuten. 2379-Pohl, Carl, Rechtsprattitant. 57. Banbwebr-Unterlieutenant. 1330. 85 of 01.0 - -, Chuarb, Landwehr-Unterlieutenant. 1644. 2118. 2425. - -, Rebor, Buchanbler und Sanbelsgerichts. Mffeffor. 1998. Bohlmann, Carl, Oberlieutenant. 1960. - -, Georg, Sauptmann. 1616. - -, Beinrich, Untermeifter. 2170. - -, Magnus, Abbocat. 837. - -, Marian, Unterlieutenant. 1768. Bobner, Beorg, Landwehr-Unterlieutenant. 1639. Bointner, Beter, Golbat. 2236. Boiff, Anton Freiherr von, Sauptmann. 1479. - -, Carl Freiherr bon, Sauptmann. 1882. - -, Chuarb Freiherr von, Unterlieutenant. 1957. 2243. Oberlieutenant. 2398. Poder (nicht Beder), Johann, Solbat. 2118. 2279. Boland, Friedrich August Wilhelm, Bfarrer. 1277.

Poland, Mariniffan, Sauptmann. 2111 Bolen, sen. n. jun., Dafdinenfabricanten. 600. Polinetn, Seinrid, Gefreiter. 2115. Poll, Dichael, Golbat. 2432. Pollad, Seinrich, vorm. Gewerbebrivilegiums. Pollath, Couard, borm. Unterlicutenant. 493. - - Jofeph, Oberlieutenant. 2398. - -, Bubwig, Unterfleutenant. 2112. 2455. Boller, Guftav, Obergerichteidreiber. 899. Pollett, Beonharb; Oberforffer. 658. Pollein, Joseph, Solbat. 2168, 2429, 2360. Bellman n, Johann, Regimente-Aubitor. 1180. Taber, Corporal. 2118. Bollnit, Mlexander Freiherr von, Major. 1875. iut 4947ir alesem et . d : Enbiblig Freihert bon, penf. Sauptmann. Learnith and Col. Bandotter Bollod, Julius Friebrich Moore, Mechaniter. er e' r. beite bermenan goboth. Polmann, Georg A., Raufmann. 158. Bemmer, Dichael, Sauptzellamtebiener. 1967. Pongras, Johann, Golbat. 2118. Ponbolger, Bartholomaus, Beneficiat. 2411. Bonidau, Carl Freiherr bon, Oberlieutenant. Bonfard, Mugufte, vorm. Gewerbeprivilegiums-Inhaberin. 1648. Bopp Dr., Abolph, Landwehr-Mffiftengargt. 1489. - -, Anbreas, Seconbjager. 2169. - -, Carl, Hauptmann. 1671. 2163. Major. 2380. - - Conarb, Unterlientenant. 1300. - -, Franz, Hauptmanu. 379. 1955. 2423. - 2, Georg, Gefreiter. 2176. - -, Beinrich, Fabricant. 153, - - Johann, Colbat. 2120. - Dr. Lubwig, Batailloneargt, 1421.

Popp, Lubwig, Unterlicutenant. 1961. - , Dr., Beter Joseph, Begirtsargt. 1448. - -, Raimund, Poftipecialcaffier. 1801. Poppel, Mois, Solbat. 2247. Popper, Joseph, Technifer. 544. Poppl, Alfreb, Unterlieutenant. 1766. Bort, Gottlieb, Raufmann und Sanbelsgerichts-Mifeffor. 819. 2349. - -, Dr., Seinrich, Batailloneargt. 1423. 2124. - -, Dr., Juline, Batailloneargt. 1964. 2254. - -, Maximilian, Referve-Bornift. 2242. Porgeliue, Chriftian, Sanptmann. 2381. - -, Paul, Lanbwehr-Unterlieutenant. 1693. Bof dinger, Lubwig Ritter von, Unterlieutenant. 1687. **2327**. Bofdi Dr., hermann, Laubwehr - Affiftengargt. 1466. - -, Joseph, Kanonier, 2434. Pogl, Theobor, Bombarbier. 2335. Poftel, Philipp, Corporal. 2336. Both, Johann, Sornift. 2248. Pott, Dr. August Friedrich, Professor in Salle. 2162. Pottie & Beinrich, Unterlieutenant. 2152. Bogl, Dr. Jofeph von, orbentl. Univerfitateprofeffor. 1453. Popenhard, Mlois, Befreiter. 2117. Bracher, Carl, Sauptmann. 2395. - -, . Carl, Officiersabfpirant II. Cl. 1956. - -, Carl, Regierungerath und Bant-Confulent. 1396. - -, Frang, Unterlieutenant. 1421. Ober-Reutenant. 2396. - -, Dar von, Regierungs-Prafibent. 314. - -, Xaver, Unterlieutenant. 2150. Braller, Georg, Untermeifter. 2166. Bramauer, Mathias, Beneficiat. 2273.

17

Bramberger, Abolph, Begirfsgerichterath. 188. - -, Anton, Berichtefdreiber. 2406. Brant, Georg, Oberlieutenant. 1726. - -, Leonharb, Oberlieutenant. 1957. Brandh, Sigmund Freiherr von, Generals lieutenant und Rriegeminifter. 1408. Brantl, Stephan, Bollvermalter. 468. Brantl, Joseph, Oberlieutenant. 1728. Braun, Friedrich von, Sauptmann. 1479. - -, Michael, Laubgerichts-Affeffor. 1752. - -, Dr., Wilhelm, Batailloneargt. 103. Brebed, Mloie, Golbat. 2334. Brechter, Friedrich, Abvocat. 1396. Brecht f, Ebuard, penf. vorm. Sauptmann. 1180. 1301. Breie, Abam, Gefreiter. 2345. Breislinger, Maximilian von, Gergeant. 1298. Breifer, Mlois, Gefreiter. 2117. Breitner, Dr. Friedrich, Affiftengargt. 1466. Brell, Georg, Corporal. 2120.

Prett, Georg, Corporal, 2120.
— "Maximilian, Unterlieutenant. 2151.
Bretler, Friedrich, großt, jächs. Professor und Hoffmaler. 459.

Breftele, Ginjahrig-Freiwilliger. 1956. - , Anton, Gefreiter. 2246.

- -, Anton, Gefreiter. 2246. - -, Dr., Ernft, Bezirfearzt. 1671.

-, Ernft, Landwehr : Unterlieutenant. 2155.

- -, Joseph, Officiere-Abipirant II. Gl. 2342.

- -, Maximilian, Landwehr = Unterlieutenant. 1336. 2227. 2343.

Breuf, Mar, Gergeant. 2115.

Preug, t. preug. Oberfilieutenant. 2376. Preugen, Albrecht Pring von, Königliche Sobeit,

t. preußischer General. 2287.
- , Friedrich Carl Pring von, Königliche

- , Friedrich Carl Pring von, Königliche Hoheit, General ber Cavallerie. 2181.

- -, Friedrich Wilhelm Kronpring von, Konigs liche Hobeit. 1715. Brehfing-Lichtenegg-Woos, Caspar Graf von, Landwehr-Oberlieutenant. 1178. 1954. 2221. 2298. 2336.

Breys, E., t. t. oftere. Notar. 1607. Brenner, Johann Baptift, Landgerichte-Uffeffor. 2294.

Brielmaner, Maximilian Freiherr von, Oberlieutenant. 1725.

- , Otto Freiherr von, Oberlieutenant, 382.

Briefer, früher Minberlein, Alfreb. 160. Brimbs, Unton, qu. Appellationsgerichts. Secretar. 839.

— —, Dr., Carl, Stabsarzt. 2129.

Bringing, Dr. Guftav, Pfarrer und Rreisscho-

- -, Joseph, Unterzeugwart. 661.

Brittwig und Gaffron, von, f. preuß. Generallieutenant a. D., Feftungs-Souverneur, 2183.

Brobft, Jacob, Solbat. 2242.

- -, Joseph, Solbat. 2334. Brochino, Ludwig, Vicecorporal. 2242.

Broff, Lubwig, Freiherr von, Caffa-Officiant. 2208.

Brogel, Dr. Albrecht, Begirtsargt. 746.

— —, Lubwig, Landwehr-Unterlieutenant. 2309.
Prols, Franz Joseph, Pfarrer, 2462.

Brofdel, Johann, Golbat. 2121.

Brofigl, Bernhard, Gefreiter. 2334.

Broffer, Treat Timothy, Gewerbeprivileztume-Inhaber. 1184.

Brudner, Albert, Stabt: und Landgerichts: Uffeffor. 1091.

- -, Sugo, Fabricant und Sanbelsgerichts-Affeffor. 378.

Brunner, Michael von, Appellationsgerichts-Director. 314. qu. 743. Budbedh, Maximilian von, Sauptmann. 1877. 2424.

Buhler, Leonbard, Oberfeuerwerfer. 2346. Puhlmann, R., Gewerbsprivilegiums-Inhaber.

2278.

Buille, Joseph, Corporal. 2238.

- , Lubwig, Candwchr - Affifienzarzt. 1402.

Pudler-Limpurg, Sbuard Graf von, penf. Rittmeifter. 1490.

Bullich, Friebrich, Unterlieutenant. 1767.

Pummerer, Lubwig von, Minifterialrath. 314.

Pünbter, Carl, Hauptmann. 2225.
— —, Franz, Oberfieutenant. 2456.

Burthauer, Albert, Landwehr-Unterlieutenant. 1644.

Burger, Baptift, Pfarrer. 283.

Buftet, Friedrich, Buchhanbler. 351.

Buttbus, Firft zu, t. preuß. Major a. D. 2183.

Battner, Conrab, Golbat. 2429.

- -, Gottlob von, Rittergutebefiber. 809.

Bus, Mois, Mbrocat. 891.

- -, 3ofert, Pfarrer, 1756.

- -, Michael Carl, Pfarrer. 749.

Ω.

Quabt. Bh drabt. Jeny, Bertram Graf von, Unterlieutenant. 1318.

— —, Graf Friedrich von, Geheimer Legations= Rath L. Classe und Gesandter. 795.

Quaglio, Dominicus, Bicecorporal. 1958. 2244. Quante, Friedrich, Landgerichts-Affeffor. 1287.

— —, Wilhelm, Oberrechnungerath. 316. Regierungsbirector. 610.

Quelmino, Johann, Golbat. 2340.

Quitmann, Dr. Ernft, Regimenteargt. 1723. 2109. 2176. 2461.

M.

Raab, Carl, Lanbwehr:Unterlieutenant. 1640.

- -, Georg, Octonom. 827.

- -, Seinrich Souard Albrecht, qu. Gymnaffal-

professor. 398. - , Dr. Johann Christian Bilbelm Lubwig,

Begirtsargt I. Claffe. 927.

- -, Joseph, Canbibat ber Debicin. 2191.

- -, Lubwig, Caffa-Officiant. 1399.

- -, Otto, Hauptmann. 1879.

Rabe, Wilhelm, Golbat. 1962. Rabenftein, Georg, Regimentoquartiermeifter.

29. 2134.

- -, Wolfgang, Hauptmann. 1613. Rabini, Joseph, Pfarrer. 2214.

Rabl, Georg, Landwehr-Unterlieutenant. 1 Rabus, Abam, Bauer. 563.

- -, Friedrich, Unterquartiermeifter. 29.

- -, Paul, Bauer. 553.

- -, Thecber, Colbat. 1963.

Rächl, Georg, Landwehr-Untersieutenant. 1333. Rab, Louise von, verst. Banquiere-Wittwe. 751. Rabspieler, Joseph, Hosvergolder. 189. Landagsgeordneter. 356.

Rabfpinner, Chriftian, Obertanonier. 2123. Rabgiwill, Anton Pring, f. preug. Oberft-

lieutenant. 2376.

Rahl, Michael, Sergeant. 2380. Rahn, Aboleb, Solbat. 2248.

Raila, Otto, Sauptmann. 334.

- -, Richard, Oberfieutenant. 2111. Raimund, Georg, Bicccorporal. 2116.

Rainer, Chriftian, Solbat. 2344. Rainprechter, Bilbelm, Sauptmann. 2186.

Raith, Caftulus, Pfarrer. 2156.

- -, Marimilian, Obersteutenant. 2455.

Raithel, Johann, Oberjäger. 2116.

- -, Tobias, Unterquartiermeifter. 1732.

- -, Decar Freiherr von, Unterlieutenant. 1297.

Raiger, Carl, Major. 1317. 2323. Rauh, Emil, Hauptmann. 1672. 1957. Rall, Michael, Raufmann und Sanbelegerichte-- -, Johann, Solbat. 2238. Ergangungerichter. 1998. - -, Joseph, Unterlieutenant und Abjutant. 1875. - -, Dr. Oscar, Affiftengargt. 1466. - -, Michael, Solbat. 2232. Rall, Mathias, Gregeant. 2245. - -, Wilibald, Solbat. 2344. Rambalbi, Beinrich Graf von, penf. Ober-Raum, Lorenz, Golbat. 2434. lieutenant. 363. - -, Louis, Raufmann, 1736. Rambauer, Beinrich, Unterlieutenant, 363. 2031. Raumer, Chriftian, Giebmacher. 350. Rampf, Georg, Dberlieutenant. 2123. Rampini, Carl, Unterlieutenant. 2324. Ober-- -, Dr. Rubolph von, Universitateprofeffor. 316. lientenant. 2397. Ramfauer, Golbat. 1957. Rauner, Abolph, Rechtscanbibat. 2189. Raufd, Coleat. 2251. Ranft, Anton, Pfarrer. 2157. Rante, Emil Beinich, Pfarrer. 2215. - -, Abam, Führer. 2176. - -, Dr. Friedrich Beinrich, Oberconfiftorials Raufcher, Simon, Gefreiter. 1959. rath. 399. Ravené, Louis, Geheimer und Commercienrath. Raid, Georg, Flogmeifter. 1776. 471. Rafcher, Jojeph, Landwehr-Unterlieutenant. 1886. Raginger, Morit, Unterlieutenant. 1488. Rafor, Lubwig, Landwehr-Unterlieutenant. 1642. Reban von Chrenwiefen, Sugo, Unterliente-Rafp, Carl, Landwehr-Officiere-Abspirant. 2243. nant. 1401. Unterlieutenant. 1689. - -, Joseph, hauptmann. 1295. 2224. 2339. — —, Michael, Corporal. 2169. Major. 2380. Reber, Anbreas, Beneficiat. 2214. Raft, Dr. Carl, Oberftabsargt. 433. - -, Jacob, Beneficiat. 2365. - -, Lubwig, Oberlieutenant. 2253. Rath, Dr. Gerhard von, Profeffor in Bonn. Rebholz, Anton, Laubwehr-Unterfieutenant. 1334. 2263. Rechberg und Rothenlowen, Ernft Graf Rath, Anton, Golbat. 2332. bon, Oberlieutenant à la suite. 662. Rathenow, von, t. preug. Rittmeifter. 2376. Rechenmacher, Cajetan, penf. Sauptmann. 2030. Rathmaner, Jacob, Beneficiat. 2157. Rebenbacher, Carl, Major. 307. Rathfam, Guftav, Solbat. 2251. - -, Ebuard, Hauptmann. 2381. - -, Gottfricb, Oberlieutenant. 1729. Rattenhuber, Johann, Defonom. 190. Rau, Julius, Unterlieutenant. 2223. Reber, Dr. Unton, Begirtegerichterath. Rauber, Dr. Muguft, Batailloneargt. 1467. — —, Cbuard, Sauptmann. 1477. Rauch, L Bachtmeifter. 2335. - -, Beinrich, Sauptmann. 2137. 2220. - -, Georg, Gefreiter. 2248. Reblich, Chriftian Abolph, Berichtsichreiber. 2405. - -, Gottfrieb, Unterquartiermeifter. 1732. Redwit, Meldior Freiherr von, Oberlieutenant. - -, Matthaus, Stubienrector. 316. 1725.

Reeg, Lenhard, Schullefrer. 822.
Regemann, Jugo von, Oberstieutenant. 2324.
——, War von, Bezitrsgerichas-Affelior. 526.
Regens durger, Joseph, Gefreiter. 2341.
Reggel, Franz, Cand. philol. 2191.
Regler, Zeleph, Landweche-Affiliengarzt. 1402.
2427.

Rehaber, Ferbinand, Safner. 53.

Rebbach, Chriftoph, Fabritbefiber und Sanbelsgerichts-Uffeffor. 351. 1753.

Rehlen, (nicht Rehling), Chriftian, Oberfeuerwerter. 2123. 2169. 2279.

Rehlingen, Richard von, ganimehr-Unterlieutenant. 1886. 2233.

Rehm, Carl, Oberlieutenant. 2250. 2300. 2326. Sauptmann. 2554.

- -, Carl, Hof-Leber- und Leinwandlactirer. 408. - -, Martin, Solbat. 2166.

Reibinger, Jacob, Golbat. 1958.

Reich, Beinrich, Abtheilunge . Dafchinenmeifter. 2181.

Reichard, Johann, Gefreiter. 2248. Reichardt, Eugen, Landwehr-Unterlieutenant. 1641. Reichart, Dr. Georg, Bataillonsarzt. 1421. Reichel, Anton, Ouvrier. 2254.

— —, Carl, Landwehr-Unterlieutenant. 1887. — —, Chriftoph, quiesc. Rentbeamter. 1245.

- -, Dr. Julius, Bataillonsarzt. 1179.

Reichenbach, Conftantin von, Fabritbefiger. 1094. 1254.

Reichenberger, Mexander, Landwehr-Unterlieutenant. 1332.

Reichenfperger, Ludwig, Unterlieutenant. 2223. Reichenwallner, Stephan, Landwehr-Apotheter. 2212.

Reichert, August Ritter von, Candwehr-Unterlieutenant. 1331. Reich ert, Eugen Ritter v., penf. Unterfleutenant. 1180. reactivirt. 1875. Oberlieutenant. 2457.

- -, Beinrich Ritter von, penf. Sauptmann. 435.

— —, Ignaz, Felbwebel. 2209.

- -, Dr. Julius, Bataillonearzt. 2171.

- -, Julius Ritter von, Oberlieutenant. 1884.

- -, Theodor Ritter von, penf. Major. 2301. Reicherger, Anton, geiftl. Rath, Diftrictsichul-Inspector und Pfarrer. 1454.

Reichl, Joseph, Regierungerath und Bant-Confulent. 1397.

Reichlin: Melbegg, Anton Freiherr von, penf. charaft. Major. 1888.

— —, Cornelius Freiherr von, Unterlieutenant. 2225. 2342.

— —, Ludwig Freiherr von, Hauptmann. 1948. 2450.

- -, Theophil Freiherr von, Oberlieutenant. 1957.

Reichmann, Edmund von, quiesc. Hauptmann. 1804.

Reicholb, Seinrich Baul Bolfgang Ernft, Pfarrer. 327.

Reibel, Beinrich, Rothgerber. 286.

Reibelbad, Sans, Cand. phil. 168.

Reifenftuel, Dichael, Maurermeifter. 190.

Reigersberg, Sugo Graf von, vorm. Unterlieutenant. 364.

— —, Lubwig Graf von, Unterfieutenant. 2227-2343.

Reil, Johann Baptift, Gerichtsschreiber. 892.
— "Martin, Batalions-Quartiermeister. 1492.
Reimer, Simon, Landwehr-Unterlieutenant. 1332.
Reimlinger, Raphael, Gefreiter. 2246.
Rein, Alexander, Oberforiter. 465.

Reinbl, Anbreas, Abvocat. 1092.

- -, Johann, Tambour. 2238, 2342.

Reinbl, Joseph, Lanbwehr-Unterlieutenant. 1641. - -, Joseph, Sergeant. 2115. - -, Joseph, Pionier. 2237. - -, Maximilian, Oberlieutenant. 1884. 2324. - -, Maximilian, Kanonier. 2240. - -, Theobor, Stadtgerichts-Affeffor. 1286. Reinel, Sugo, penf. Oberlieutenant. 1413. Reiner, Cosmas, Begirtsgerichte-Affeffor. 27. Reinert, Baul, quiesc. Rreiscaffe-Officiant. 2132. Reingruber, Ferbinand, Landwehr-Unterlieutenant. 2155.

Reinharb, Alexander, Lanbrichter. 948.

- -, Augustin, Major. 2380.
- -. Conrab, venf. Unterzeugwart 594.
- . Ebuard (nicht Carl), Landwehr-Unterlieutenant. 1643. 2118. 2279.
- Dr. Chuarb, Cand. med. 63. Uffiftenge Mrzt. 1489.
- -, Lubwig, Hauptmann. 384.
- - Marimilian, Sauptmann à la suite. 381.
- -, Beter, Sergeant. 2246.

Reinharbftetter, Jibor, Golbat. 2234.

Reinbarbt, Abam, Landwehr . Unterlieutenant, 1692.

Reinhold, Dr. Carl, rechtet. Magiftraterath. 348. - I. t. preuft. Secondlieutenant. 2377.

Reint, Dichael, Bfarrer. 2000.

Reinwald, Blafius, Colbat. 2239.

- -, Joseph, Sergeant. 2117.
- -, Michael, charaft. Major. 2460.
- -, Bilibalb, Gergeant, 2235.

Reifach, Xaver, Gefreiter. 2340.

Reisberger, Dichael, vorm. Dberforfter. 324. Reifchad, Richard Freiherr von, Rammerherr

Ihrer Majeftat ber Ronigin von Burttemberg. 104.

Reifchl, Muguftin, Pfarrer. 526.

Reifchle, Theobor, Abvocat. 1312.

Reifenegger, Dr. Mlois, Regimentearst. 1723. 2422.

- -, Anton, Bombarbier. 2346.

Reifer, Dr. Georg, Begirteargt. 609.

Reifing (nicht Reifig), Balentin, Corporal. 1721. 1953.

Reifinger, Leonharb, Schullehrer. 844.

- -, Bilbelm, Bataillone-Quartiermeifter. 482. Reisner, Otto, Unterlieutenant. 1961. 2111. Reiginger, Georg Ernft, Pfarrer. 1251.

Reikmann, Dr. Johann Balentin von, Dompropft. 314.

- -, Dr. Sebaftian, Univerfitateprofeffor. 1495. Reiter, Mois, Corporal. 2346.

Reith, Johann, Gefreiter. 2117.

Reithel, Johann Friedrich, Corporal. 2248.

- -, Samuel, Solbat. 2119.

Reither, Conrab, geiftl. Rath, Schullehrerfeminar-Infocctor und Rreisicholard. 389. Bifchof. 1606, 2414.

Reithmann, Chriftian, Uhrenfabricant. 2352. Reithner, Lubwig, Dberlieutenant. 2458. Reitner, Benebict, Corporal. 2236.

Reitter, Ferbinand, Sauptmann. 1877. 2251.

Reit, Conrab, Pfarrer. 150. 2214. - -, Johann, Solbat. 2348.

Reizele, Beorg, Landwehr-Unterfleutenant. 1640. - , Johann, Banbwehr-Unterlieutenant. 1646. Reibenftein, Carl Freiherr von, Sauptmann.

- 1877. 2243. - -. Carl Freiherr von, Oberlieutenant. 2165.
- -, Carl Freiherr von, Unterlieutenant. 1767.
- -, Ebuard Freiherr von, penf. Sauptmann. 1604.
- -, Ebuard Freiherr von, Major. 306. 2108. 2138.
- -, Ernft Freiherr von, penf. Sauptmann, 482.

Reinen fiein , Beinrich Freiherr von, Sauptmann, 2393 - . Sermann Freibert von . Begirfeamte-2ffeffer. 1263.

Reinmann, Bilbelm Beinrich, Sanbelsappellas tionegerichte-Rath. 1286.

Red. Albert Freiberr von , daratt, Rittmeifter. 1407. 2409.

- - Gottfried, Major, 1477.

- -, Beinrich, Sauptmann. 2554.

- . Johann, Bicecorporal, 2333.

Red und Toadim, Gemerbeprivilegiume-Inbaber, 2351.

Rednagel, Albin, Sauvimann. 2395.

- -, Friedrich, Oberfriege: Commiffer. 317. Rell, Mathias, Oberlieutenant. 1728.

Remeis . Dr. Carl. Begirtsgerichte-Affeffor. 1635. Remer, Jacob, Bicecorporal. 1720, 1952.

Remich von Beigenfele, Otto, Majer, 1962. Remlein, Johann, Unterlieutenant. 308. 2254.

2327.

Remmel. Carl. Bataillonsquartiermeifter. 1730. Remond, Lubwig, Abvocat. 1449. Remn, Golbat. 1964.

Renarde, Claube, Detallgiefer. 648.

Renauld, Rofeph Ritter bon, Obertieutenant. 386.

Reng, Carl, Bfarrer, 496.

Renter, Johann, Colbat. 2121.

Renner, Friedrich, Unterlieutenant. 363. 1949.

- -, Johann, Golbat. 2334.

- -, Joseph, Schreinermeifter. 189.

Rentid, Lubwig, Pfarrer. 843. Reng, Friedrich, Landwehr-Unterlientenant. 1638.

Rengl, Johann Baptift, Bjarrer. 2400.

Reid, Jofeph, Bfarrer. 748.

- - , Kaper, Landwehr = Unterfieutenant. 1637. Reichreiter, Maximilian, Major. 1962. 2220.

Reftl. Johann Baptift. Gerichteichreiber 892 Reftler, Beorg, Befreiter, 1957.

Retter, Ernft, Corporal, 1958.

Rettig. Johann Philipp. Decan und Rfarrer. 2101

Reubel, Dr. Carl Theober, Bataillonearst, 1687. 2031.

- -, Friedrich, Pfarrer, 388.

Reuber, Dicael, Begirteamtmann. 431.

Reul, Georg, Bataillonsquartiermeifter. 29 Reulbuch, Anbreas, Pfarrer. 1303.

- -, Frang, Regimentsaubitor. 1180. Stabs: aubitor, 1318.

- -, Friedrich, daraft, Major. 2408.

Reufdel, Frang Jofeph, au. Begirtsgerichtes Rath. 1751.

- -, Beinrich, Landwehr-Unterlieutenant. 1637. Reuf. Friedrich, Major. 302.

- -, Joseph, Batailloneguartiermeifter. 482.

- -, Lothar, Sauptmann, 2113, 2140, 2176. - . Bubwig, penf. Unterquartiermeifter. 1424.

- -, Otto, Landwehr-Unterlieutenant. 1694.

Reuter, Friedrich, Begirtogerichte:Rath. 466. - -. Georg, Bombardier. 2176.

- -, Gottlieb, Cand. philol. 63. Landwehr-Unterlieutenant. 1640.

Reuthner, Abolph, Landwehr : Unterlieutenant. 2308.

Rhein, Johann, Rentbeamter. 2358.

Rheinwald, Rofeph, Sergeant, 2124. 2176. Rhobins, Carl, Golbat. 2121.

- -, Donat, fruber Bollmuth. 160.

Rhom, Johann Baptift, Beneficiat. 2273.

Rhomberg, Comund, Rittmeifter. 2326.

Ribaupierre, Joseph von, penf. charatt. Generallieutenant. 299.

Ribler, Paul, Landwehr-Unterlieutenant. 2155. Richard, Bilibalb, Regierungs-Secretar. 2317.

1487.

Riedling, Carl, Colbat. 1957.

Riebmann, Caspar, Unterlieutenant.

2250. Oberlientenant. 2458.

Riedmüller, Cail, Corporal. 2333.

Riebner, Babriel Johann hermann, Stubien-Ridarbfon, Billiam, Dafdinenfabricant. 1648. Richftein, Albrecht, Begirtsamtmann. 745. lehrer. 378. - -, Friedrich, Conbiter. 54. - -, Bermann, borm. Unterlieutenant. 594, Rieg, Johann, Privatier. 157. Richter, Carl, Abvocat. 1092. - -, Ernft, Oberlieutenant. 2427. Riegel, Dr. Frang Dichael, qu. Begirteargt. 347. - -, Rilian, Abvocat. 1288. - -, Enbroig hermann, Begirtsamtmann. 315. - -, Johann, Sornift. 2169. Richthammer, Gergeant. 2114. Rieger, Colbat. 2251. Rieberger, Anton, Solbat. 1960. - -, Anbreas, Inftrumentenmacher. - -, Carl, Oberforfter. 357. Rieblinger, Corporal. 1963. Rieb, Georg, Gefreiter. 2236. — —, Martin, Corporal. 2235. - -, Joseph, Golbat. 2250. Riebl, Jofeph, Rittmeifter. 1296. Riebel, Dr., t. preug. Geh. Archivrath und Ar-Riehmer, Carl, Sauptmann. 1615. 1948. dip-Borftand. 1184. Riel, Julius, Raufmann, Gerbereibefiber unb - -, Chriftian, Ginjahrig-Freiwilliger. 2119. Sanbelegerichte-Ergangungerichter. 1237. - - Michael, Ranonier. 2253, Riem, Julius, Dberftlieutenaut. 305. 1954. Rieber, Frang, Pfarrer. 748. 2412. Riemann, Ernft, Canbwehr . Unterlieutenant. Rieberer, Couarb Freiherr von, t. Rammerer 1643. und Geh. Legationerath 1. Cl. 736. Riemer fc mib, Beinrich, Fabritbefiger und - -, Emil, Unterfientenant. 1958. 2223. Sanbelbergangungerichter. 2318. - -, Gebaftian, Abrocat. 1092. Riep [Bolfgang, Sanptzollamte-Bermalter. 468. Riebefel, Carl Theobor Johann Freiherr von, Ries, Golbat. 1956. Unterlicutenant. 1254. - -, Conrab, Golbat. 2115. Riebheim, Joseph Freiherr von, penf. charatt. - -, Rubolph, Corporal. 2252. Riefenhuber, Jojeph, Colbat. 2234. Major. 1450. - -, Kaver Freiherr von, Oberlieutenant. 2327. Riegler, Theobor, Bautechnifer. 544. Riebinger, 2. 21., Fabritbefiger. 472. 488. Riebichel, Maximilian, penf. Sauptmann. 2362. Riebl, Abolph Ritter von, Unterlieutenant. 2151. Riganer, Abolph, Ranonier. 2253. 2251. Rigel, Corporal. 1956. - -, Mois, Babereibefiger. 189. Rid, Gebhard, Corporal. 2232. Rineder Dr., Carl Otto, Batailloneargt. 1465. - -, Muguft, Unterfanonier. 2347. - -, Carl, Landwehr-Unterlieutenant. 1639. enthoben. 1491. - , Ferdinand Ritter von , Unterlientenant. - -, Stephan, Oberlieutenant.

592.

Ring, Carl, Corporal. 2236.

- -, Johann, Solbat. 2118.

- -, Jojeph, Pfarrer. 1312.

Rintes, Beter, Pfarrer. 2157.

Ringer, Lorenz, Landwehr-Unterlieutenant. 1887.

Roger, Baptift, Colbat. 2177.

Rippel Georg Tabrfononier, 2348. Rippftein, Johann, Bombarbier. 2123. Rifd. Seinrich Auguft. Decon und Pfarrer. 327 Rifdmann, Carl Lubwig, qu. Snbotbetenbemabrer. 795. Rifen buber, Colbat. 1956. Rif. Bilbelm, Oberiager. 1721. 1953. Rinmann, Decar. Dafdinenfabrit . Befiter. 2143. Rift, Ernft, Lanbmebr-Unterlieutenant. 1691. - -, Ferbinand, qu. Stabtrichter. 2391. - -. Joseph, Ingenieur. 367. Ritter, Carl, Lanbwehr-Unterlieutenant. 1693. - -. Gruft, Major. 1476. - -. Georg, Sauptmann. 1879. - -. Jacob, Bfarrer. 149. - -. Lubwig, Bfarrer. 348. - - Dr. Morit, Privatbocent. 2162. - . Theobor, peni. Oberft. 1316. Rittinger, Werbinand, Corporal. 2254. Rittmann, Alfreb, Unterlieutenant. 2165. Rir. Anton, Banbwehr - Unterlieutenant. 1950. Rirner, Anton, Pfarrer. 388. Robert, Julius, Buderfabricant. 824. 1807. Robel, Moam, Gutobefiber. 158. - -, Friedrich, Golbat. 2247. - - Johann, Solbat. 2177. Rober, Ernft, Generalbirectionerath. 317. Rober, Aram, Seconbiager. 1722. 1734. 1951. - . Angelus, Begirfegerichterath. 525. - . Leonharb, Stubienlehrer. 1750. - -, Marimilian, Corporal. 2234. - _ . Marimilian Johann Georg, Pfarrer. 497. Robler, Theobor, Gerichteidreiber. 2064. Rogenegger, Jofcph, Colbat. 2234.

- -, Benbelin, Bfarrer, 2303. Roaa Dr., Jojeph, Regimentearst. 2166. - . Joseph, Landwehr-Unterlieutenant, 1331. 9993 Rogifter, Friedrich Ritter von, Landwehr-Unterlieutenant. 2308. - . Hermann von. Kämmerer und Saudimann 384. 571. 593. Rogler, Johann, Abvocat, 1246. Robe, Julius, Sauptmann, 2426. Roblis. Gerbarb, Atabemiter. 2263. Robrenbod. Taber, Golbat. 2236. Robrich, Johann, Solbat. 1959. Robrig Jacob, Dechanifer. 648. - -, Roman , Solbat. 1950. Robring Dr., Chriftian, Bataillonearst. 1423. - -, Friedrich, Landwehr-Unterlieutenant. 1637. Robrle, Otto, Begirtegerichte Mffeffor. 2294. Rohrmiller, Beba, Beneficiat. 2304. - -, Dathias, Bataillonequartiermeifter. 482: Roibl, Joseph, Sanbelsgerichts-Rath. 612. Rod, Lubwig, Major. 1875. Rodel, Lubwig, Obergerichteschreiber. 895. Rodelein, Johann, Begirtsgerichtebirector. 315. Rodenichuk, Rofeph, Landwehr-Unterlieutenant. 1886. Rodl, Georg, Landwehr-Unterveterinarargt. 796. Rodftrob. Bilbelm. Landwehr-Unterlieutenant. 2154. Roll, Baptift, f. geiftlicher Rath, Diftrictsicul-Infpector und Pfarrer 2160. Roman, Otto Freiherr von, Oberlieutenant. 1954. 2423. Romer, Carl, Unterquartiermeifter. 1838. - -, Joseph, Hauptmann. 2325. Romid, Emil, Lanbwehr-Apothefer. 18

Rommel, Caepar, Gergeant. 2299, 2330. - -, Joseph, Solbat. 2237. Roon bon, t. preußischer Rriegeminifter und General ber Infanterie. 2183. Roos, Marimilian, Oberlientenant. 1727. Roofdus, Albert, Raufmann und Sabricant, Conful. 1093. Roots, 5. G. und &. Dt., Gewerbeprivilegiume-Inhaber. 1280. Rofa sen., Georg Michael, Bierbrauereibefiger. 153. Rofd, Anbreas, Beneficiat. 484. - -, Rubolph, Solbat. 2340. Rofchel, Johann, Colbat. 1962. Rofcher, Dichael Alphone, Pfarrer. 543. Rofenbauer, Wilhelm, Conbitor. 153. Rofenberger, Georg, Sergeant. - -, Mathias, Raufmann. 53. Rofenhauer, Abolph, Apothefer. 153. Rofenheim, Johann, Bombarbier. 2253. Rofenmaier, Georg, Colbat. 2239. Rofenmertel, Acolph, Sauptmann, 2299. 2325, 2381, - -, Johann Chriftoph Wilhelm sen., Raufmann. 54. Rofenwirth, Abam, Corporal. 2252. 2335. Rofengweig, Martin, Ginjahrig . Freiwilliger. 2432. Rosler, t. preug. Unterofficier. 2292. Rosling, Friedrich, Begirfegerichte Rath. 1287. Rosman, Carl, II. Sofbibliothef: Secretar. 1397. Roffi, Ferdinand, Raufmann u. Sanbelsgerichts: Ergangungerichter. 2179. Rogmann, Jofeph, Ranglei-Secretar. 1804. Roft, Johann, Gefreiter. 2117. - -, Bilhelm, Pfarrer. 903. Rotberg, Muguft Freiherr von, Oberlieutenant. 1949.

Rotenban, Bermann Freiherr von, Rittmeifter. 385, 595. Roth, Ginjabrig Freiwilliger. 1956. - -, Abam, Hauptmann. 2395. - -, Abolph, Rechtscanbibat. 2187. - -, Albert, Oberft. 1605. 1957. 2219. Generalmajor. 2269. 2298. 2322. - -, Anton von, Major. 305. - -, Muguft, Oberlieutenant. 1959. Saupt: mann. 2452. - -, Georg, vorm. Gewerbeprivilegiume : In: haber. 2352. - -, Georg, Solbat. 2330. - -, Hermann, Canbibat ber Mebicin, 2189. . - -, Sonorat, Landwehr: Unterlieutenant. 1640. , Johann, Mufitlebrer. 1608. - -, Johann, Solbat. 1960. - -, Johann Nepomint, Dafdinenmeifter. 772, - -, Dr. Otto, Batailloneargt. 1488. - -, Robert, Untergerichteschreiber. 1246. - -, Wilhelm, Ginjahrig-Freiwilliger. 2234. Rothe, Carl, Profeffor. 1868. Rothenbucher, Carl, Rechteprattifant. 59. Rothhaas, Jacob, Felbwebel. 2114. Rothhammer, Subert, Colbat. 2122. Rothtopf, Joseph, Corporal. 1717. 1733. Rothmant, Johann Baptift, Gerichtsichreiber. 1708. Rothmund, Andreas, Landwehr-Apotheter. 1604. - -, Dr. Muguft, Universitateprofesjor. 316. 1454. Rott, Bartholomaus, Ranonier. 2253. - -, Friedrich, Rechtscandibat. 2189. Land. wehr=Unterlieutenant. 1641. Rottinger, Dichael, peuf. Sauptmann. 2455. Rottmann, Ebuard, Stabt= und Landgerichte. Mifeffor. 950.

- -, Maximilian, penf. Oberlieutenant. 590.

Rottmanner, Mar, Studienlehrer. 2131. Röher, Joseph, Landwehr-Unterquartiermeister. 1686.

Riebel, Jacob, Solbat. 2433. Rabel, Bilbelm, Sergeant. 2231.

Rubenbauer, Dr. Jofcph, penf. Regimenteargt.

— —, Lubwig, Hauptmann. 1955. Major. 2449.

Ruber, Guntram, Hauptmann. 2382. Ruchti, Friebrich, Sauptmann. 1879.

Make Gare Gerhaman 2450

Rubel, Georg, Sauptmann. 2452.

Rubhart, Anton, penf. Hauptmann. 1476. Rubiger, August, Landwehr : Unterlieutenant. 1330.

- -, Carl, Oberlieutenant. 2398.

Rubolf, Friedrich, Landwehr - Unterlieutenant. 1639.

Rubolph, Benebict, Ranonier. 2233.

- -, Bruno, Mafchinenfabricant. 392.

- -, Maximistan, Unterlieutenant. 595.

- -, Michael, Corporal. 2168.

Rueberer, Joseph, Kaufmann und Sanbelsgerichte-Erganzungerichter. 1486.

Ruebl, Ignaz, Rechtspraktikant. 57. Landwehr-Unterquartiermeister. 1686.

Rueborfer, Conftantin von, Oberlicutenant. 1884.

Ruedorffer, Oscar von, Oberlieutenant. 2337.

Rueprecht, Carl, Officiere Mbipirant II. Cl. 1950. Unterlieutenant. 2149. 2229.

Ruf, Bernhard, Feuerwerfer. 2170.

— —, Joseph, Bicecorporal. 2345.

- -, 3fibor, Unterlieutenant. 2151.

Ruffin, Aemilian Freiherr von, vorm. Unterlieutenant. 822.

- -, Runo Freiherr von, Sauptmann. 1480. Rugel, Jacob, Colbat. 2344.

Rüge mer, Lubwig, Unterfieutenant. 2245. Rüger, Joseph, Sergeant. 2115. Rühl, Stephan, Untersieutenant. 2399.

Ruhland, Frang, Trompeter. 2282.

- -, Johann, Corporal. 2240.

Ruhr, Joseph, Solvat. 2173.

Ruile, Johann, Defonom. 1654.

Ruith, Maximilian, Sauptmann. 2452. Ruder, Ernft von, Sauptmann. 1477. 2243.

Stabehauptmann. 2338.

- -, Leonhard, Solbat. 2121.

Rudert, Martin, Gerichtsschreiber. 839. Ruland, Carl, qu. Regierunge: und Kreisbaurath. 1310.

- -, Ernft, Unterlieutenant. 1297.

Rummel, Alphone Freiherr von, Oberlieutenant. 2326.

- -, Ebuarb Freiherr von, Oberlieutenant. 435. Landwehr-Oberlieutenant. 1476.

- -, Michael, Gefreiter. 2245.

— —, Theodor Freiherr von, Landwehr-Unters lieutenant. 1642.

Rummelein, Carl, Oberlieutenant. 2223.

- -, Theobor, Großhanbler. 351. Handels: gerichts: Erganzungerichter. 1753.

Rumpel, Unbreas, Oberlieutenant. 1882. 1949. Ruoefch, Reponut von, Wajor. 1470. 1955. Rupert, Ulois, Solvat. 2238.

Rupp, Anton, Revisionsbeamter. 465.

— —, Aquilin, Abvocat. 1092.

— —, Franz, Oberfeuerwerter. 2239. 2331.

— —, Georg, Major. 306.

- -, Georg, Rechnungscommiffar. 495.

Rüppel, Johann, Bombarbier. 2176.

Ruppenthal, Carl, Candwehr-Unterlieutenant. 2309.

Ruppert, hermann, Sergeant. 2343.

Rupprecht, Anton Freiherr von, Unterlieutes nant. 361. Oberlieutenant. 2457. - -, Carl, Officiers Abspirant II. Claffe. 2027. - Gottlieb Friedrich Chuard, Pfarrer. 2101. - - Rofeph, Gerichtsidreiber. 1464. - -, Dr. Lubwig, Ctabsarzt à la suite. 1424. 2422. Rug, Meis, Sauptmann. 1479. - -, Anbreas, Unterlieutenant. 1487. Rugwurm, Jacob, Privatier. 351. Ruft, Conrab, Rubrer. 2170. - -, Eberharb, Unterlieutenant. Dtuth, Engelharb, Solbat. 1960. - -, 3ofeph, Pfarrer. 1757. - , Dr. Lubwig, Bandwehr-Affiftengargt. 1409. Rathling, Johann, Colbat. 2177. Ruthmann, Johann, Bicecorporal. 2168. Rutimener, Dr. Lubwig, Professor in Bafel. 2263. Rutich mann, Carl, Landwehr . Unterlientenant. 1335. Rutter, Arnold, bifcoff. Clerical . Geminare. Mlumne. 2366. Ruttmann, Ottmar, Canbwehr-Unterlieutenant. 1336, **2325**, Rut, Albert, Oberlieutenant. 385. 2410, 2427.

Rybiner, Carl, Bandwehr-Unterlieutenant. 2156.

Rutinger, Friedrich, Feuerwerter. 2252.

Saalfraut, Johann, Solbat. 2251.
Saaling, Anton, f. geiftl. Nath u. Pfarrer. 135.
Saalmäller, Andreas, Ranonier. 2176.
— , Jacob, peni. Hauptmann. 590.
— , Maximilian, Hauptmann. 1614.
Saccies Baleftrini, Ludwig de. Sauptmann.

2453. Sachenbacher, Carl, Solbat. 2235. Sache, Johann, Solbat. 1962. Patting Safferling, Benignus von, Major. 306. 1733. 1954, 2241, 2286, Sailer, Sergeaut. 2114. - -, Anbreas, Bombarbier. 2253. - -, Muguftin, Pfarrer. 2214. - -, Philipp, Oberforfter. 1449. Sainte: Darie: Eglife, Carl Freiherr von, Sauptmann. 382. 2109. - -, Sugo Freiherr von, Sauptmann. 1293. 1878. 2112. 2140. 2175. Sad, Guftav Seinrich Carl, Pfarrer. 1494. 2318. Salberg, Carl, Unterlientenant. 2400. Salifd, bon, f. breuf. Mittmeifter. 2184. Sallinger, Ignag, Lebzelter. 190. Samberger, Leo, Pfarrer. 348. Beneficiat. 642. Samerenr, Abolph, Landwehr : Unterlieutenant. 2155. Sambaber, Carl, penf. Rittmeifter. 434. - , Dr. Frang, Universitateprofesser. 1495. Canb, Johann Friedrich, Abvocat. 180 ... Sanbberger, Dr. Fribolin, Univerfitate : Brofeffor in Burgburg. 2263. Sanbes bon Soffmann, t. preug. Bremier: Lieutenant. 2290. Sandl, Johann, Golbat. 2123. Canbner, Beinrich, Oberlieutenant. 385.

Sanbert, Jehann, Solbat. 2123.
Sanbl, Jehann, Solbat. 2123.
Sanbner, Heinich, Oberfieutenant. 385.
Sanbrart, von, f. preuß, Generalmojor. 2182.
Sanger, Simon, Bataillonequartiermeister. 1729.
Santljohanser, Sebastian, Solbat. 2217.
Sanna, Maximitian, Landwehr-Unterlieutenant. 2155.
Sartor, Gustav, Unterlieutenant. 2254.
Sartor auf Gansheim, Eugen Freiherr von, Jauptmann. 2227.

Sartori, Maximilian, Sauptmann. 1479.

- -, Carl, Oberlieutenant. 1882 2122.

Sartorius, Dr. Abolph, Landwehrargt. 104.

Digitized by Google

```
Sartorius, Frang, Dberlieutenant. 2459.
 Garbe, Johann, Abrocat. 891.
 Sattelberger, Dichael, Mathematiflebrer, 1973.
 Sattler, Muguft, Sauptmann. 1613.
 - -, Muguft, Landwehr-Unterlieutenant. 1693.
 - -, Mar, Poftofficial. 2206.
 Sauer, Carl von, Major und Alugel-Abjutant.
    82L
 - -, Anton Gbler von, Rammerer und, Major.
    306, 357, 591, 1947, 2026, 2244,
 - -, Jacob, Colbat. 1960.
 Sauerer, Beorg, Oberfanonier. 2348.
 Sauernhammer, Johann Balthafar, Liqueur-
    Fabricant. 2320.
 Sauter, Theobalb, Corporal. 2344.
Sautter, Georg, Lanbwehr-Unterlieutenant, 1644.
 Saubin, Johann, Felbwebel. 2235.
Savone, Muguft, Sauptmann. 1478.
- -, Chriftian von, quiesc. Sauptzollamte-Ber-
    walter. 468.
- -, Otto von, Sauptmann. 2451.
Sar, Julius, Regierungsrath. 735.
Sagenhofen, Couard Freiherr bon, benf, borm.
    Rittmeifter. 823, 1181.
- -, Maximilian Freiherr von, Rittmeifter. 380.
   2140. Major. 2381, 2423,
Scangoni bon Lichtenfele, Dr. Friebrich
   Bilhelm, Gebeim. Rath, Univerfitats-Profeffor.
   1495.
Shab, Guibo von, penf. vorm. Oberlieutenant.
   595.
Schachtl, Benno, Golbat. 2230.
Schaber, Friedrich, Gefreiter. 1959.
Schabler, Mbam, Golbat. 2122.
- -, Emanuel, Corporal, 2208.
Shablid, Jacob, Flafchnermeifter. 152.
Schafer, Couard, Landwehr-Unterlieutenant. 1694.
- - Georg, Landwehr-Unterlieutenant. 2408.
```

```
Schafer, Beinrich, Cand. jur. 59.
 - -, Beinrich, Unterzeugwart. 1488.
 - -, Jacob, Bombarbier. 2348.
 - -, Dr. Maximilian, Landwehr . Affiftengargt.
    1466.
 - -, Michael, Solbat. 2243.
 Shaffelhuber, Frang, Gefreiter. 2231.
 Shaffer, Mlois, Dbergerichteidreiber. 901.
 - -, Lubwig, penf. Sauptmann. 1298.
 Shaffhaufer, Mathias, Gemerbeprivilegiume.
    Inhaber. 808.
 Schäffler, Dr. Muguft, Archiveconfervatoriums:
    Borftanb. 1634.
 - -, Carl Michael, Notar. 1635.
 - -, Subwig, Cand. theol. 57.
Schaffmann, Johann, Ranonier. 2240.
 Schaffner, Jofebb, Corporal. 2239.
Schaffer, Bolfgang, Colbat. 2118.
 Schafroth, Carl, Beneficiat. 1264.
Schaffted, Frang, Berichteidreiber, 574.
- -, Frang, Landwehr-Unterlieutenant. 1638.
Schaible, Matthans, Corporal, 2248.
Schaibl, hermann, Landwehr : Unterlicutenant.
   2154.
Shadh, Gugen Freiherr bon, Landwehr : Unter-
   lieutenant. 1886.
Schall, Friedrich, Colbat. 2200.
Schallenberger, Johann, Pfarrer. 469.
Shaller, Carl Jofeph, Beneficiat. 1839.
- Conftantin, Nabritbefiger. 1239.
- -, Ferbinand, Corporal. 2237.
- -, Ferbinand, Demvicar. 2350.
- -, Joseph, Defonom. 1653. 1658.
- -, Michael, Felbwebel. 2338.
Schallerer, Joseph, Gergeant. 2431.
```

```
Schaller n, Carl Ritter v., Dberlieutenant. 2427.
- . Lubwig Ritter von, Sauptmann. 1877.
Shallhammer, Abalbert, Oberlieutenant. 2456.
Shambed, Joseph, Bataillons Quartiermeifter.
   1730.
Schamberg, Mar, Notar. 1091.
Schampheleer be, Maler. 470.
Schandl, Joseph, Bombarbier. 2434.
Shang, Johann, Lanbwehr-Unterlieutenant. 2303.
- , Dr. Martin, Privatbocent. 63. Univer-
   fitateprofeffor. 1398.
Scharbt, Bilhelm, Brauer. 286.
Scharfl, Beter, Golbat. 2239.
Scharl, Anton, Corporal. 2116.
Scharnberger, Beter, Dfibahnwerfmeifter. 391.
    903.
Scharrer, Alois, Trompeter. 2346.
- -, Georg, Raufmann. 152.
- -, Johann, Oberlientenant. 2111.
Shauber, Johann, Landwehr = Unterveterinar-
    argt. 796.
- -, Beter, Rentbeamter. 494.
Schauber, Anton, Pfarrer. 2462.
Schauer, Carl, Gefreiter. 2168.
- -, Lubwig, Laubwehr : Unterquartiermeifter.
    1837.
 - -, Binceng, Landwehr-Unterlieutenant. 2155.
 Shaumberg, Carl Freiherr von, Dberlieutenant.
    2271.
Schauner, Colbat. 1956.
 Schauß, Friedrich von, Abvocat. 499. 2195.
 Schaumeder, Friedrich, Berfmeifter. 2277.
 Shagler, Albert, Raufmann und Sanbelsgerichts:
    Affessor. 1998.
 - ... Johann Jacob, Decan und Pfarrer. 1758.
 Scheben, Carl Freiherr von, Rotar. 1636.
 - -, Elemene Freiherr bon, Dberlieutenant.
    2110. Sauptmann. 2453.
```

```
Schebler, Carl, Ministerialrath. 645.
- -, Erhard, Gifenbahn Official. 572.
Soed, Bilbelm, Landwehr-Unterlieutenant. 1691.
Schebel, Elemens von, penf. Generalmajor. 299.
Scheber, Johann, Golbat. 660.
Schebl, Rofeph, Sauptmann. 2452.
Scheer, Abam, Landgerichtsbiener. 182.
Scheffer, hermann, Rittmeifter. 2526.
Scheffler, Abam, Buttnermeifter. 154.
Scheftlmabr, Carl, Sauptmann. 1881.
Scheiber, Anbreas, Ranonier. 2253.
Scheibler (nicht Scheiber), Golbat. 1722.
   1951.
Scheichenguber, Frang, Oberlieutenant. 2455.
Scheibel, Georg, Sutmacher. 157.
Sheibemanbel, Julius, Landwehr-Unterliente
   nant. 1641.
Scheibhammer, Frang, Golbat. 2234.
Scheiner, Frang, Banbwehr = Unterfieutenant.
    1640.
Scheler, Johann, penf. Hauptmann. 2309.
Sheliba, bon, t. preuf, Oberfilieutenant. 2376.
Shelfetorn, Frang, Landwehr-Corporal. 2330.
Schell, Abam, Bilbhauer. 158.
Schellborf, Corporal. 2251.
Shellenberger, Sebaftian, Golbat. 1960.
Scheller, Ernft, Cand. jur. 59.
- -, Ernft, Unterlieutenant. 2164. Oberlieu-
    tenant. 2397.
Shellerer, Anton Ritter bon, Stabsbauptmann,
    2120. 2164.
Schellhaß, Carl Muguft, Rechnungecommiffar.
    2358.
Shelling, Gerbinand von, penf. Sauptmann.
    1181.
 - -, Michael, Corporal. 2344.
 Schelltopf, Corporal. 2254.
```

Scheubed, Georg, Laubwehr : Unterlieutenaut.

Scheuchengraber, Loreng, Pfarrer. 1392.

Scheuer, Johann Mathias, Raufmann, 313.

- -, Julius, Banquier und Sanbelsgerichte-

Scheuerer, Frang, Begirtegerichte-Affeffor. 294.

Scheuchenpflug, Georg, Golbat. 2432.

2111. 2173.

1334. 2342.

Mifeffor. 1486.

```
Schele, Carl, Raufmann. 159.
 - -, Mathias, Hauptmann. 2166.
 Schelfan, Jofeph, Dublenbaumeifter. 191.
 Schembacher, Carl, Colbat. 2122.
 Schent, Freiherr von, Gutebefiber. 553.
 - -, Arnulph, Oberfieutenant. 2109. 2171.
    Sauptmann. 2451.
 - -, Caspar, Golbat. 2168.
 - -, Georg Bilbelm, Landwehr-Apotheter. 1604.
 - -, Maximilian, Major. 1404.
 Cheng, Dr. Bilbelm, Sofbeneficiat. 1759.
 Schepp, Frang, Unterlieutenant. 2112.
 Scher bauer, Carl, Expositue und Beneficiat. 841.
 - -, Joseph, Unterquartiermeifter. 480.
 Scherby, Ambros, Corporal. 2339.
 Scherer, Golbat. 2122.
 - -, August, Landwehr-Unterlieutenant. 1689.
 - -. Carl, Abvocat. 747.
 - -, Carl Freiherr bon, Sauptmann. 1879.
 - -, Cowin, Landwehr-Unterlieutenant. 2308.
 - -, Friedrich, Sergeant. 2348.
 - - , Friedrich, Stadt= und Landgerichte-Affeffor.
    950.
 - -, Beorg, Rechteprattifant. 59.
 - -, Heinrich ven, Abvocat. 2195. 2195.
 - -, Bugo, Landwehr-Unterlieutenant. 1330.
 - . Johannes Wilhelm, Pfarrer. 1183.
 - . Johann Simon, Confiftorial-Ranglift. 588.
 - -, Leopold, Staatsanwalt. 294
 - -, Wilhelm, Landwehr : Unterquartiermeifter.
    1837.
Sherm, hermann, borm. Unterlieutenant. 1178.
 Schermbacher, Dr. Sans, Landwehr-Mififtenge
    arat. 1424.
 Scherichel, Lubwig, Golbat. 2116.
 Schertel, Carl, Sauptmann. 1478.
 - -, Mar, Mafchinenmeifter. 772.
 — —, Rifolaus, Solbat. 2173.
```

```
Scheuerlein, Leonhard, Farbermeifter. 153.
Scheuermann, Richard, Laubwehr-Unterlieute-
   nant. 1331.
Scheuermager, Lubwig, Unterlieutenant. 2151.
Scheuermeier, Xaver, Corporal. 2341.
Scheuernftubl, Gcorg, Gefreiter. 2245.
Scheugenpflug, Georg, Colbat. 2244.
Scheurl von Defersborf, Carl, Oberlieuten.
   2123, 2427,
Scher (fruber Beter), Gugente. 352.
Schiber, Achilles, penf. Dberft. 300.
- . Abolph, Laubwehr: Unterlieutenant, 1331.
- -, Joseph ven, L. Appellationsgerichte:Di-
   rector. 744. 820.
Schieber, Frang von, Begirteamte = Affeffor.
   1393.
Schichl, Rupert, vorm, Gemeinbevorfteber. 487.
Schieblein, Beinrich, Boftofficial. 659.
Schieber, Albin, Obergerichteschreiber. 893.
- -, Auguft, penf. Dberlieutenaut. 2271.
- -, Bernhard, Oberbuchhalter. 2207.
- - Guntram, penf. Oberlieutenant. 1424.
   reactivirt. 2378.
- -, Quirin, Unterlicutenant. 2118.
Schiefele, Mois, Golbat. 2342.
Schiener, Stephan, Golbat. 2168.
Schierbel, Johann Abam, Rreisirrenanftalts-
   Bermalter. 611.
```

Schierl, Golbat. 1956. - -, Gebaftian, Beneficiat. 1712. Schierling Abam, Grengobercontroleur. 746. Schleger, Peter, Golbat. 1720. 1951. Schiegl, Mois, Sauptmann. 2452. - -, Sebaftian, Solbat. 2123.

Schiffner, Johann, Corporale 2248. Schiffholg, Matthaus, Pfarrer. 387.

Schidel, Lubwig, Golbat. 1962.

So i den bang, Carl, Landwehr-Unterlieutenant.

Schider, Carl, Cand. jur. 57. - -, Caepar, Feuerwerfer. 2254. 2331. Shilder, Maximilian, penf. Oberlieutenant.

- -, Dr. Maximilian von, Staaterath im au-

Berorbentlichen Dienfte. 31.

Schilb, Davib, Regierunge: Secretar. 1685. - -, Frang Xaver, Pfarrer. 2101.

Shilbinecht, Johann, Landwehr-Unterlieute nant. 1692. 2260.

Schiller, Dr. Carl, Regimenteargt. 1964. 2141. 2271.

- -, Lubwig, Oberforfter. 2147. - -, Michael, Solbat. 2233.

Schilling, Carl, Landwehr-Unterlieutenant. 1333.

- -, Friedrich, Sauptmann. 1295. 1961.

- - Johann, Maurerpalier. 313. - -, Johann Baptift, Bfarrer. 1277.

- -, Julius, Sanbelegerichts-Affeffor. 1997.

Schilp, Johann, Solbat. 2117. Shiltberg, Dr. Jacob bon, Bataillonearat.

2252.

Schimmel, Anbreas, Seconbjager. 2169. - -, Decar u. Comp., Dafdinenfabricanten. 488.

Schinbelbed, Jacob, Felbwebel. 2235.

Schindler, Chriftoph, Bortenfabricant.

- -, Friedrich, Obermeifter. 2170.

- -, Georg, Bicecorporal. 2248. - - Joseph, Bandwehr-Unterlieutenant. 1690.

Schinn, Muguft, Corporal. 2121.

- -, Carl, Gefreiter. 2328.

Schint, Carl, Bicecorporal. 1960. Schintling, Decar von, Major. 1404. 2028.

2108. Schipper, Dr. Benebict, Regimentsargt. 2348.

- -, Mauritius, Magazinsverwalter. 2448. Shirlinger, Bilbelm, Dbergerichtefdreiber, 901. Schirmer, Beorg, Gefreiter. 2332,

- -, Wilhelm, Dberforfter. 324.

Schirener, Anton, quieec. Begirtegerichterath. 2293.

Schlachter, Carl, Untergerichteidreiber. 1248. Schlafer, Christian, Bicccorporal. 2330.

- -, Johann, Bicecorporal. 2237.

Schlag, Joseph, Solbat. 1961.

Schlager, Bcorg, Colbat. 2122. Schlagintweit, Dr. Emil, Bezirtsamts-Affeffor. 2276.

- -, Robert von, großherg. beff. Univerfitats-Professor. 1455. 1870. 2160. 2350.

- -, Dr. Theobor, Bataillonsarzt. 2172. 2425. Schlamp, Jofeph, Pfarrer. 1263.

- -, Martin, Solbat. 2329.

Schlatter, Lubwig, Oberlieutenant. 2027, 2225.

Schlechter, Carl, Gerichteschreiber. 180. Schleberer, Joseph, Banbwehr-Unterlieutenant. 1637.

Schlegel, Bilbeim, Revifionebeamter. 771. Schlegler, Beinrich, Gifenhanbler. 158.

Schleh, Johann, Gotbat. 2248.

Soleid, Auguft von, Sauptmann. 382. - -, Alois, Solbat. 2341.

- Saleid, Carl von, Oberffeutenant, 297. Sautt mann. 1879. 2224 2299. 2339.
- -, Ebuard, Brofcffor, 471.
- - Krans Greibert pan Dherfieutenant 590 1949, 2241, 2360.
- -, Bilbelm von, Generalmajor. 1716, 1734. 2170.
- - Bilbelm von, Sauptmann, 1948, 2251. Schleicher, Georg, Stabebauptmann, 2111. 2173,
- - Lubwig, Unterlieutenant. 1765.
- - Bilbelm, vorm. Unterlieutenant, 664, 1422.
- Schleier, Friedrich, Golbat. 2167.
- Schleiermacher, großberg, beff. Minifterialrath. 390.
- Schleifer, Julius, Golbat. 2332,
- Schleinit, von, & preuft, Rittmeifter. 2289
- Schleip, Beinrich, Landmehrallnterlientenant, 1693. Soleif von Comenfrit, Friedrich, Unterlieutenant, 2118.
- -, Joseph, Oberfleutenant. 1960. Sauptmann, 2453.
- Schleitheim, Jofeph Reller Freiherr bon. Major. 2347.
- Solelein, Friedrich, Landwehr-Unterlieutenant. 1331
- Schlemm, Carl, Sornift. 2239.
- Sollemmer, A. von, Gewerbeprivileglume-Inhaber. 2102,
- Schlenter, Johann, Conful. 437.
- Schlereth, Chuarb von, Minifierialrath. 314.
- Schlefing, Lubwig, Sauptmann. 2453.
- Chlesmig . Solftein, Friedrich Bergog au. Generalmajor à la suite. 1403.
- Schlenkinger, Muguft, Bicecorporal, '2333.
- Schlet, Carl, Unterquartiermeifter. 1732.
- Schlicht, Joseph, Bolghanbler. 154.
- Solichting, Gottfrieb, Beneficiat. 1672.

- Solichting, Dr. Wilhelm, Batailloneargt, 103. Schlier. Carl, Canbmebr-Unterlieutenant, 2308.
- Soliden fen, Carl Friebrich, Mafdinenfabricant. 439, 1968,
- Solimbad, Muguft, Regiments Quartiermeifter.
- -, Balthafar, Orgelbauer, 350.
- -, Rofeph, Magazinebermalter. 2448.
- Solint, Richarb, Unterlieutenant. 2110. Solittmaner, Jacob, Colbat. 2239.
- Schloberer, Muguft, Raufmann und Sanbels
- gerichte: Mffeffer. 1998. Schlonner, Wilhelm, Stabtgerichte-Affeffor. 1166.
- Soller, Raver, Landwehr-Unterlieutenant. 1645. Schloffe, Baul, Golbat. 1722.
- Schloffer, Jacob, Lanbgerichte-Affeffor. 951.
- -, Mathias, Corporal. 2172.
- - Paul, Solbat. 1953.
- Solotthauer, Chuarb, Lanbwehr . Unterlieute. nant. 1725.
- Schloter, Friedrich, Sergeant. 2341.
- Schlupper, Johann, Unterfleutenant. 1297. Somabel, Frang Ritter von, Oberfleutenant. 1729. 2165.
- -, Johann Ritter von, Oberlieutenant. 2398.
- -, Rofcob Ritter von, Landwehr-Unterlieutenant. 1331.
- -, Maximilian Ritter von, Sauptmann. 2393.
- -, Otto Ritter von, Oberfilleutenant. 1605. Somabl, Dr. Lubwig, Begirtegrat II. Claffe.
- 1200. Schmailgl, Johann Baptift, Gerichtefdreiber.
- 1464, 1708. Schmalir, Lubwig, penf. Oberlieutenant.
- Schmalg, Carl, Colbat. 1961. - -, Ferbinand, Oberlieutenant. 2165, 2211.
- -, Dr. Gregor, Stabsargt. 434.
- -, Otto, Unterlieutenant. 1297. 2252. 2327. 19

| Schmalzl — Schmid. |
|--|
| Schmal'31, Frang, Hauptmann. 1616. — "Joseph, Corporal. 2360. 2432. Schmaufer, Georg, Batallons-Quartiermeiftet |
| -, Beinrich, Symuafial-Brofeffer. 389. Som au B, Carl Chuard, Begirtegerichts Director 478. |
| — —, Erharb von, Obergerichtsschreiber. 898
— —, Matthaus, Hauptmann. 2113.
— —, Xaber, Solbat. 2122. |
| Somau Ber, Frang, Candwehr - Unterfleutenant
1642. |
| Schmaub, Johann, Solbat. 2243.
Schmeißer, Franz, Solbat. 2243.
Schmeigl, Joseph, Schullefrer. 823.
Schmedenbecher, Friedrich, penf. Unterfiente nant. 2001. |
| - , Oscar, Unterlientenant. 2227. 2343
Oberfleutenant. 2397.
Schmelder, Biccorporal. 1968. |
| - , Ebuard, Untersleutenant. 1967 , Ebmund, Untersleutenant. 2223. Ober- lieutenant. 2456. |
| , Rubolph, Hauptmann. 2462.
Schmeiger, Michael, Solbat. 2120. |
| , Bolfgang Chriftian, qu. Gefanbtichafts.
Secretar. 1708. |
| Schmib, Dr. Anton, Affistenzarzt. 1467. 2189. — —, Anton, Unterlieutenant. 51. |

- -, Anton, Landwehr-Unterlieutenant, 362.

- -, Ebmund, Oberlieutenant. 2399. Saupt-

- -, Emil, Banbwehr: Unterlieutenant, 1694.

- . Anton, Seconbiager. 2232.

- -, Meranber, Abvocat. 891.

- - Carl, Oberapotheter. 591.

- -, Cornel, Corporal. 2248.

- -, Carl, Golbat. 2331.

mann. 2393.

```
Somib, Dr. Frang, Batailloneargt. 102. 2178.
  - -, Frang, qu. Oberforfter. 469.
. - -, Frang, Ranonier. 2253.
  --- Georg, Solbat. 2174. 2236.
  - -, Dr. Beinrich, Bataillonsarzt. 103.
  - -, hermann von, hauptmann. 382. 2227.
  - - , Dr. hermann, Schriftsteller. 317.
  - -, Jacob, Solbat. 2238.
  - -, Johann, Colbat. 2235.
  - -, Johann Baptift, Badermeifter. 189.
  - - Nofeph, Bfarrer. 1493. 2157.
  — —, Lubwig, Solbat. 2247.
  - -, Martin, Pfarrer. 2274.
  - -, Mathias, Gefreiter. 2242.
  - - , Maximilian , Lanbwehr-Bataillons Quar-
     tiermeifter. 2363.
  - -, Dar Joseph, Regierungerath u. qu. Bezirte:
     amtmann. 609.
  Somib auf Solghammer, Abolph von, Baupt-
     mann. 2453.
  Somib-Rochbeim, Cajetan Ritter von, penf.
     hauptmann. 2364.
 Somibbauer, Beinrid, Lanbwehr : Unterlieute-
     nant. 1636.
  - -, Martin, Hauptmann 1477, 2224, 2299.
     2339.
  - -, Panfrag, Sergeant. 2231.
 Schmibbofer, Simon, Golbat. 2329.
 Somibt von, t. preug. Generallieutenant. 2182.
  — —, Kanonier. 2254.
 - . Albert, Oberlieutenant, 1955, 2424.
 - - Anbreas, Gefreiter. 2340.
 - -, Unbreas, Glodengieger. 155.
 - -, Carl, Hauptmann. 1479.
 - -, Carl, Oberlieutenant. 2397.
 - -, Casbar, Solbat, 2242.
 - -, Chriftian, Bicecorporal, 2344.
```

- -, Chriftian Lubmig, Staatsanwalt. 746.

| Cujaniti - 17 |
|--|
| Schmidt I., Conrad, Soldat. 2249. ——, Emil, Landwecke-Officiere-Adhlphrant. 2119. ——, Eugen, Bezirtsgerichts-Kath. 2446. ——, Franz von, t. preuß. Premiersteutenant. |
| 2291. —, Franz, Solbat. 1720. 1734. —, Franz Carl, qu. Sublenleherr. 400. —, Friedrich, Landwehr-Unterlientenant. 1644. —, Georg, Kahrbombarder. 2346. —, Georg Gottfried, Plarter. 968. —, Seintich, Oberlientenant. 379. 1879. |
| 2210. 2272. 2425. —, Jacob, Pfarter. 2100. 2274. —, Johann, Bäder. 286. —, Johann, penl. borm. Hauptmann. 50. —, Johann, penl. borm. Hauptmann. 1692. — III., Johann, Sobat. 2249. —, Dr. Joseph, Mifflengarst. 1467. —, Julius. Landwehr unterquartiermeister. |
| 1686. — , Lubwig, Unterquartiermeister. 30. — , Marimitian von, benf. Hauptmann. 1898. — , Morib, Landwehr-Unterlieutenant. 1693. — , Kitolaus, Feldwebel. 2172. — , Otto, Oberfilicutenant. 2026. 2220. Oberst. 2269. |
| — , Dr. Peter, Landwehrarzt. 103. — , Theodor, Corporal. 2174. — , Theodor, Schneibermeister 55. — , Wilfelm, Regierungsraft. 1669. — , Wolfgang, Soldat. 2344. — , Awer, Viccorporal. 2329. Shmidtborn, Hermann, qu. Rentbeamter. 2258. |
| Schmibtist, Conrad, Tünchnermeister. 155. Schmibtsein, Dr. Eduard Joseph von, qu. Undversitäts-Prosessor. 1329. — , Dr. Otto, Abvocat. 1092. |

```
Schmibtner, Johann, penf. borm. Unterfiente-
   nant. 594.
- _ Beonharb, Baurath. 1869.
Somieb, Lubwig, Golbat. 1956.
Somie bigen, Wilhelm, Unterlieutenant. 664.
Schmitt, Mbert, Felbwebel. 50.
_ _, Alois, Solbat. 2344.
- - Unton, Privatier. 157. 158.
- -, Bernhard, Magagine Bermalter. 2448.
- -, Chriftian, Hauptmann. 1478. 1947.
- Frang, Oberlieutenant. 1884.
- -, Frang, Sauptmann. 1881.
- - Frang Bfarrer. 2303.
- -, Frang, Colbat. 1950.
- -, Friedrich, Sauptmann. 1948. 2450.
--- Georg, Solbat. 1963.
- -, Georg, vorm. Unterlientenant, 380. Land-
mehr-Unterlieutenant. 1688.
 - -, Beinrich, Landwehr-Unterlieutenant. 1335.
 - -, Jacob, Bauptmann. 1477.
 - - Johann, Muller. 1104.
 - -, Johann, Solbat. 2338.
 - - II., Johann, Solbat. 2246.
 - -, Johann, Unterlieutenant. 2325.
 -- , Dr. Joseph, Abvocat. 891.
 - -, Martin, Stabt- und Lanbrichter. 950.
 - -, Beter Chriftoph, Solbat. 2118.
 - -, Dr. Rubolph Bilhelm, vorm. Brofeffor.
    845. 1397.
 Somittner, Anton, Landwehr-Unterfieutenant.
    1641.
 Somittroth, Dichael, Dufilmeifter. 1950.
 Somis, Beinrich, borm. Gewerbsprivilegiums-
    Inbaber. 320.
  Somolge, Julius, Staatsprocurator-Substitut.
    26. Begirterichter. 358. Begirtegerichterath.
     2446.
  Somblal, Joseph, p. Dberft. 101.
```

- Schmuberer, Joseph, Staatsanwalt. 188. Somud, Guibe von, penf. Sauptmann. 296. Schmuder, Anbreas, Golbat. 1720. 1952. Schmudermair, Guftav, Saupimanu. 2394. Somulber, Bilbelm, Pfarrer. 348.
- Somuttermaier, Dichael, Feldwebel. 2231. Schmuttermaner, Franz, Golbat. 2344.
- Sonaafe, Dr. Carl, f. preug. Obertribunalrath a. D. 159.
- Sonabel, Majdinenfabricant, 392, 2144. Sonauber, Conrab, Golbat. 2175.
- Schneemann, Beinrich, Unterlieutenant. 2223. Son eeweiß, Abolph, Untergerichteidreiber. 952.
- Souegolb, Sieronymus, Befreiter. 1960. Coneib, Corporal, 1963.
- -, Mathias, vorm. Domvicar. 2102.
- Soneiber, Abalbert, Landwehr-Unterlieut, 1636.
- -, Alexander, Candwehr-Unterlieutenant. 1692.
- -, Dr. Alois, Bataillousargt. 2111. - -, Auguft, Canbibat ber Debicin. 2191.
- -, Caepar, Solbat. 2238. 2342.
- -, Dr. Eugen, Appellationegerichte = Rath. 574.
- -, Frang, Raufmann und Sandelegerichte-Ergangungerichter. 378.
- -, Friedrich, Felbwebel. 2029, 2113.
- . -, Friedrich, Landwehr-Unterlieutenant, 1689.
 - -, Georg, Feldwebel. 2342.
 - -, Georg, Sauptmann, 1880.
 - -, Georg Frang, Begirtegerichterath. 1286.
 - - , Beinrich, Landwehr . Officiere-Abipirant. 2341. Landwchr-Unterlieutenant. 2403.
 - -, hermann, Landwehr-Unterlieutenant. 1640.
 - -, Johann Nepomut, Appocat, 2064. - - John, vormal, Gewerbe - Privilegiumes
 - Inhaber. 647. - -, Joseph, Caubibat ber Naturmiffenichaften.
 - 2191.

- Schneiber, Jojeph, Landgerichte-Affeffor. 467.
- - Rojeph, Golbat, 1721, 1734, 1951. - -, Joseph Anton, Sofbeneficiat und Chren-Canonicus. 607. 643.
- -, Julius, Landwehr-Unterlieutenant. 1331.
- . Julius, Begirfe-Dafchinenmeifter, 2439.
- -, Theobor, Unterlieutenant, 2121, 2165.
- -, Xaver, Corporal. 2121.
- -, Xaver, Colbat. 2432.
- Coneibbuber, Johann Baptift, Rechtepraftifant. 57. Landwehr-Unterlieutenant. 1422.
- Schnedenberger, Beinrich, Landwehr-Unterlieutenant. 1690.
- Sonell, Seinrich, Corporal, 2298, 2329.
- Conellbad, Jofeph, Gefreiter, 2245. Schneller, Golbat. 1957. 1964.
- -, Carl, Landwehr-Apotheter. 1603.
- -, Caspar, Solbat. 2256.
- Sonepi, Carl, Landwehr : Bataillonequartier. meifter, 1685.
- -. Maximilian, Canbwehr = Unterlieutenant. 2307.
- Schnepper, Georg, Gergeant, 2339.
- Soniger, Chuard, Bicecorporal. 2344,
- Chnitelbaumer, Lubwig, Oberlieutenant, 1883. 2244.
- Schniglein, Carl Friedrich, Begirte und Sandels: gerichts=Rath. 525, 612.
- -, Maximilian, penf. Dajor. 1838. Schnitlein, Gugen, Sauptmann, 2451.
- Conurbein, Marcus Freiherr v., Appellationsgerichterath. 1763.
- -, Marcus Freiherr von, Landwehr-Unterlieutenant. 1644.
- Schoberlein, Georg, Coloat. 2342.
- Schobert, Carl, Oberlieutenant. 2397. - -, Jacob, Corporal, 2240.
- Schoberth, Maximilian, Corporal. 2331.

Schoblod. Jacob. Landwehr-Unterlieuten. 1690. Scot, Decar, Sauptmann, 1612, 1721, 2425. Schod. Lorens, Relbwebel. 2175. Scholer, pon, t. preuf, Generallieutenant. 2182. - - (nicht Schober), Emil von, t. preug. Premierlicutenant. 2291. Scholler, Carl Philipp, Movocat. 2064. - - , Muguft, Sanbelsgerichte: Mficffer. 1997. - Carl Bhilipp, Abpecat. 820. - Courad, Sauptmann. 1961. 2450. - - Gruft, Raufmann, 158, Choller, Carl, Sauptmann. 1881. - - Ferbinand, Poft-Inspectione. Commiffar. 1801 - . Sermann, Unterlieutenant, 2228. Schollhorn, Johann, Corporal. 2114. Shollwod, Buftav, Lanbmehr=Unterlieutenaut. 1336, 2341, - -, Maximilian, penf. Oberficutenant. 386. Schola, Couarb, Gefreiter. 2250. - -, Frang, Lanbwehr: Unterlieutenant. 2460. Schomm, Beinrich, Bicecorporal. 2245. Son, Joh. Baptift, Obergerichtefdreiber. 893. - - Dito, Sauptmann. 1877. Conath, Friedrich, Golbat. 2238. Schonberger-Blair, Thomas, Gifenhattenbefiger. 440. Schonden, Carl, Begirfsamtmann. 479. - -, Mar, Gergeant. 1956. Schone, Dr. Alfred Immanuel Curt, orbentl. Universitate=Brofeffor. 318. 325. Schonfegl, Maximilian, Major. 302. Sonbammer, Lubwig, Sauptmann. 1882. 1948, 2241, _ _ , Bilhelm, Oberlieutenant. 1883. Schonhofer, Frang, Felowebel. 1960. Soonhueb, Carl Freiherr von, Dajor. 2220.

3300. 2342.

Coonbueb. Otto Freiberr von, Unterlieutenant. 1401 Schonlaub, Lubmig, Landwehr-Unterlieutenant. 9460 Schonmegler, Albert, Abpocat, 1249. Coonninger. Alfreb . Dberlieutenant. 2337. Schonprunn, Alfred Freiherr von, Rittmeifter. 1295. Schopf, Johann, Unterlieutenant, 3111, Dberlieutenant. 2396. Choppler, Dr. Anbreas, Bataillonsarat, 1950. Schores, Carl, Landwehr-Unterlieutenant. 1643. Schorn, Anton pon, Bripatier. 152. Schornbaum, Johann Bolfgang, Bfarrer, 2275 Gorner, Georg, Lanbrichter. 1287. Chorr, Bolfgang, Badermeifter. 154. Schott, Carl Chriftian Marian, Pfarrer. 1277 - . Theodor, Lie. theol., Bfarrer. 52. Schottenlober, Jofeph, Golbat. 2239. Schottl, Difolaus, Gefreiter. 2234. Schraft, Jofeph, Dechaniter. 1647. Schrall, Mathias, Solbat. 2338. Schramm, Johann, Cand. jur. 61. - -, Jehanu, Golbat. 2120. Schraub, Daniel, Golbat. 2209. Schraubenbach, Bofeph, Sauptmann. 1879. **22**26. Schraubolph, Johann, Sauptmann und 20. jutant. 1614. Schrauth, Frang, Golbat. 2172. Schrei, Golbat. 1956. Schreiber, Conrad, Unterlieutenant. 1401. 1956. - -, Friedrich, t. geiftl. Rath, Rreisfcholarch und Pfarrer. 2304. - -, Georg, Officiers-Abfpirant I. Claffe. 2346. - -, Johann, Solbat. 2116.

| Schreiber, Philipp, Solbat. 1734. — , Dr. Kubolph, GymnaslackProfessor. 285. Greiner, Dr. Eduard, Affisiengargt. 1424. — , Georg, Gorporal. 2240. — , Joseph, Landwehr-Untersteutenant. 1335. 2228. — , Joseph, Pfarrer. 952. Beneficiat. 2213. — , Philipp, Landwehr-Untersteutenant. 1636. Schrembs, Sebassian, Pfarrer. 387. Schrembs, Sebassian, Pfarrer. 387. |
|--|
| Schrent, Carl Freiherr von, Staatsrath im
außerordentlichen Dienfie, Reichfrach und Ge-
fandter. 355. 1763. — " Ebuard Freiherr von, Oberlieutenant. 2241.
— ", Leepold Freiherr von, Oberlieutenant. 2234.
2452. |
| Schreiber, Andreas, quiesc. Landrichter. 524. — " Carl, Oberfüntenant. 1727. — " Guflav, Landsperichte-Affessor. 525. — " Hand, Landsperichte-Affessor. 525. — " Jacob, Hauptmann. 2451. — " Wilhelm, Obersteutenant. 2165. Hauptmann. 2454. |
| Schrider, Johann, förster. 318.
Schröber, Dr. Sugo, Regimentsargt. 1466.
Stabsargt. 1723. |
| Schröd, Lubwig, Sergeant. 1964. 2254. Schröfl, Joseph, Solbat. 1721. 1734. 1951. Schröfl, Sebestian, Solbat. 2340. Schrön, Ernfl, quiesc. Bezirfeamte-Affessor. 2956. Schrön, Ernfl, quiesc. Bezirfeamte-Affessor. 611. —, Garl, Hauptmann. 2251. Schröppet, Allbrecht, Kaufmann. 153. 154. |
| Harris Greichte Ergänzungerichter. 1998. Schrott, Abolph, Oberfi. 303. —, Johann, Soldat. 2174. |

```
Shratt Reter Dhermuller und norm Gemerhe.
    Bripilegium& Inhaber. 472.
Schrotten berg, Ferbinand Freiberr von, penf.
    Rittmeifter. 661.
Soruft, Tiberius, Golbat. 2209.
Soubart, Frang pon, Unterlieutenant, 2496
Souberth, Rofenb, Beneficiat. 1606. ## 3
Soud, Dr. Carl Bilbelm, Landwehrargt, 103,
- - . Michael, Oberft, 303, 2026, 2219, 2339
Soumer, Carl Baul Leonbard, Bfarrer, 1183.
Schuelein, Dr. Carl Lubmig, quiete, Confiftorials
    Rath. 136.
Souh, Anton, Golbat. 2116.
- - Georg, quiesc, Stubienlebrer.
- - Seinrich, Detonom. 827.
- -, Marimilian, Hauptmann, 1613.
Soule. Deldior, Regiments : Quartiermeifter
   2134.
Schulein, Georg, Sutfabricant.
- -, Johann, Corporal, 1962.
Souler, Muguft. Raufmann und Sandelsgerichts-
   2(ffeffor, 1237.
- - Auguft, Begirferichter. 423
- -, Georg Dichael, Bfarrer, 2273.
- -, Johann, Sergeant. 2245, 2332.
Soulbof, Joseph, Raufmann, 320.
Schulit, Abolph, Corporal. 2168.
Schuller, Carl, borm. Oberlieutenant.
                                       298.
   Laubwehr-Dberlieutenant. 1476.
- -, Johann, Unterfanonier. 2347.
- -, Cebaftian, Corporal, 2208.
Soullermann, Emil, Oberforfter. 1176. 1420.
Schultes, Johann, Golbat. 1733, 1961.
- - , Ulrich, Oberforfter. 1200.
Schultheis, Anton, Stabt- und Lanbrichter. 950.
Soultheiß, Mloie, Schneibermeifter. 156.
- -, Chriftoph, Riegeleibefiger. 153.
```

| Schulz, von, t. preuß. Generalmajor. 2188. — "Benno, Oberlieutenant. 2110. Hauptmann. 2454. — "Georg, Regiments-Quartiermeister. 28. — "Hendis, Landweck-Unterlieutenant. 1338. — "Ludwig, Unterlieutenant. 2325. | Schuffer, Johann, Corporal. 2346. — , Johann, Solbat. 2172. — , Joheph, mohl. Unterfleutenant. ! Oberfleutenant. 2399. — , Joseph, Solbat. 2340. — , Ludwig, Oberfleutenant. 1884. |
|---|--|
| Soult, Beinrich, Landwehr-Unterlieutenant. 1639. | , Lubwig, Landwehr-Unterlieutena |
| Schulze, Dr. Emil, Batallionsarzt. 1958. | Schütt, Johann Paul, Abvocat. 131 |
| , Otto, Hauptmann. 2301. 2427. Schulbe, August, Maschinenmeister. 772, Franz, Bataillons-Quartiermeister. 1300. | Schut von, t. preuß. Rittmeister. 2
- , Carl, Unterlieutenant. 1298. 22
Oberlieutenant. 2457. |
| Soum, Conrab, Untergerichtefdreiber. 928. | , Friedrich, Sauptmann. 1479. |
| Schumacher, Carl, Hauptmann. 1613. 1954. 2297. 2324. — —, Jynay, Generalmajor. 2219. 2269. | — —, Maximilian, Solbat. 2328.
— —, Michael, Beneficiat. 841. |
| Shumann, von, t. preuß. Major. 2289. | , Michael, Solbat. 2233. |
| — —, Friedrich, Landgerichts Affessor. 1288.
— —, Johann, Cand. math. 2191. | Schwab, Abam, Sergeant. 2360. 2
— —, Alois, Tambour. 2231.
— —, Christian, Solbat. 2175. |
| Sount, Dr. Carl, Oberforfter. 2206. | - , Johann Baptift, Abvocat. 109 |
| , Oscar, Sauptmann. 1880. | , Dr. Joseph, Landwehrargt. 140 |
| , Bilbelm, quiesc. Oberforfter. 2146. | , Loreng, Obertelegraphift. 2440 |
| Schund, hermann, Oberlieutenant. 2111. 2173. | — —, Philipp, Solbat. 2117. |
| Son pple, Friedrich, Landwehr-Unterfleutenant. 1693. | Somabl, Marimilian, hauptmann. 3
Somabl, Frang Xaver, geifil. Rath, |
| Sonrer, Anton, Landwehr-Unterlieutenant. 1691. | und Kreisscholarch. 843. |
| , Richard, Landwehr-Unterlieutenant. 1637. | Somagerl, Anton, Unterlieutenant. |
| Schufter, Dr. Abolph, Landwehrarzt. 1405. — —, Andreas, Privatier. 155. | Somaiblmaier, Georg, Rechtscanbi |
| - , Anguft, Landwehr-Unterlieutenant. 1765. | Schwaiger, Sof=Seilermeifter. 408. |
| , Franz, Gefreiter. 2121. | , Anton, Landgerichts-Affeffor. |
| — —, Ferbinand, Solbat. 2334. | , Leonhard, Gefreiter. 1956. |
| , Georg, Landwehr-Unterfleutenant. 1330. | — —, Lubwig, Rechtscandibat. 2189 |
| , Georg, Solbat. 2332. | Schwalb, Albert, Major. 302. |
| — —, Gottfrieb, Landwehr-Unterlieutenant. 1645. | |
| , Heinrich, penf. Hauptmann. 1412. | empareer, Soleta, |
| , Beinrich, Oberfieutenant. 1964 2254. | Schwamb, Beinrich, Golbat. 1961. |
| Hauptmann. 2394. | Somanbner, Johann, Abvoca'. 10 |
| , Ignaz, quiesc. Forftmeifter. 2391. | Ommanous , Sodania, marrier . |

- _, Johann, Solbat. 2172. - , Joseph, penf. Unterfleutenant. 51. penf. Oberlieutenant. 2399. - - Joseph, Solbat. 2340. - . Ludwig, Oberlieutenant. 1884. - __ Lubwig, Landwehr-Unterlieutenant. 1332. Schutt, Johann Paul, Abvocat. 1315. Sous von, t. preug. Rittmeifter. 2185. - -, Carl, Unterlieutenant. 1298. 2245. 2325. Dberlieutenant. 2457. - -, Friedrich, Hauptmann. 1479. — —, Maximilian, Solbat. 2328. - . Dichael, Beneficiat. 841. _ __ Michael, Solbat. 2233. Somab, Abam, Sergeant. 2360. 2430. — —, Alois, Tambour. 2231. - -, Chriftian, Solbat. 2175. - , Johann Baptift, Abvocat. 1092. _ _ , Dr. Joseph, Landwehrargt. 1405. - , Loreng, Obertelegraphift. 2410. _ __ . Philipp, Solbat. 2117. Schwabl, Maximilian, Hauptmann. 384. 2424. Somabl, Frang Laver, geifil. Rath, Canonicus und Rreisscholarch. 843. Somagerl, Anton, Unterlieutenant. 1768. Somaiblmaier, Georg, Rechtscanbibat. 2189. Schwaiger, Sof-Seilermeifter. 408. - -, Anton, Landgerichts-Affeffor. 2295. - -, Leonharb, Gefreiter. 1956. _ _, Lubwig, Rechtscanbibat. 2189. Somalb, Mibert, Major. 302. - -, Lubwig, Unterlieutenant. 1401. 2325. Schwalber, Rofeph, Abvocat. 1199. Somamb, Beinrich, Golbat. 1961. Schwanda, Abolph, Boft Dificial. 572. Somanbner, Johann, Mbvoca'. 1092.

Somanbaufer, Guftav, Raufmann und Sanbelegerichte-Ergangungerichter. 1998. Sowant, Friebrich, Feuerwerfer. 2252. Schwarg, Anbreas, Pfarrer. 2260. - -, Benebict von, Raufmann und borm. Sanbeleappellationegerichte-Affeffer. 2349. - -, Benedict und Ludwig von, vorm. Gewerbeprivilegiume-Inhaber. 848. - -, Carl, Sauptmann. 1878. - -, Conrab, Landwebr-Unterlieutenant. 2155. - -, Dr. Conrad, Ginjabrig-Freiwilliger, (argtlicher Mififtent). 2178. - -, Chriffian, Corporal. 2119. - -, Christian, Unterfangnier. 2123. 2431. - -, Eugen, penf. Regimentsaubitor. 595. - -, Ferbinant, Gefreiter. 2335. - -, Frang Jacob, borm. Glasbutten : Befiger. 616. - -, Guftav Abolph, Pfarrer. 596. - -, 3. bon, Fabritbefiber. 368. 848. - -, Johann, Tambour. 2234. - -, Rofeph, Wegmacher, 1278. - -, Michael, Landwehr-Unterlieutenant. 1335. - -, Paul, Colbat. 2242, - -, Rubolph, penf. Sauptmann. 1406. Schwarzbauer, Joseph, Colbat. 2341. Schwarzenberger, Jojeph, Bauptmann, 2111. **2173.** 2382. Somargtopf, Anbreas, Lanbwehr - Unterlieutenant. 1639. - -, Friedrich, Landwehr-Unterlieutenant, 1693. - -, Michael, Corporal und Portier. 663 - -, Gebaftian, Unterlieutenant. 2149. Somaramaier, Otto, Lanbmehr-Unterveterinarargt. 1410.

Schwarzmann, Anton, Leberfabricant. 191.

- -, Joseph Anton, Decorationsmaler. 189.

— —, Lubwig, Hauptmann. 2382.

Someibolb, Anbreas, Ramonier. 2433. Schweigel, Carl, Corporal. 2120. - -, Carl, Landwehr-Unterlieutenant. 2460. Schweiger, Gottlieb, Golbat. 2344. - -, Johann, Feuerwerter. 2117. — —, Lubwig, Bicccorporal. 2332. Som eighaufer, Georg, Obertieutenant. 1726. 2244. Schweigl, Carl, Lanbwehr : Dificiers : Mbfpirant. Someinberger, Dar, Canbibat ber Debicin. 2191. Schweißgut, Ferbinand, Bicecorperal. 2235. Schweiger, Carl, Unterlieutenant. 2150. - -, Ferbinand, Rittmeifter. 2392. Schwemmer, Friebrich, Sauptmann. 1948. 2450. - ... Johann Baptift, Dbergerichteichreiber. 897. Schweninger, Carl, Oberfleutenant. 1450. Schwent, Friedrich, Bandwehr : Unterlieutenant. 2307. - -, Theobor, Solbat. 2232. Somend, Lorenz, Unterlieutenant. Schwer, Maximilian, Sccondiager. 2334. Sowinn (nicht Gdweim), Johann, Goltat. 1959. **2367**. Gebalb, Georg, penf. Oberlieutenant. 364. ents boben. 590. - -, Lubwig, Oberforfter. 424. Sebolbt, Jacob, Landwehr-Unterlieutenant. 1869. Gebus, Carl, Oberftlieutenant. 1294. Sebelmaier, Joseph, Colbat. 2243. Gebelmair, August Ritter von, Unterlieutenant. 1767. 2342. Gebelmeier, Jojeph, Detonom. 190. Seber, Carl, Biarrer. 311. Seb I maner, Alphone, Lanbwchr-Unterlieutenant.

2307.

| Seblmape, Anbreae, L Appellationsgerichte- |
|--|
| Director. '821. |
| , Gabriel, Brauereibefiger. 190. |
| , Joseph, Brauer. 191. |
| , Raepar, Badermeifter. 190. |
| Seefried, Johann, Gefreiter. 2840. |
| Geefrieb auf Buttenbeim, Carl Freiherr |
| von, Unterlieutenant. 2154. |
| Seeg, Carl, Befreiter. 2115. |
| Seegerer, Carl, Corporal. 2245. |
| Seehann, Carl, Corporal. 2245. |
| - , Joseph, Oberlieutenant. 1726. 2225. |
| 2800. 2340. |
| , Lubwig, Obertieutenaut. 1727. 2244. |
| Seefirdner, Albert, penf. Oberfilientenant. 299. |
| , Carl, Major. 1471. |
| Seel, Carl, Oberforfter. 100. |
| Seeger, Johann, Solbat. 2121. |
| Geethaler, Mufelm, Dberforfter. 357. |
| Segerer, Muguft, Oberforfter. 607. |
| Seggel, Dr. Carl, Batailloneargt. 2221. 2337. |
| Geibert, Muguftin, Bezirtegerichterath. 188. |
| Seibolt, Georg, Euratbeneficiat. 1302. |
| Seiba, Cari, penf. Sauptmann. 361. |
| Seibel, Sugo, Gewerbe privileginmeinhaber. 55. |
| , Dr. Lubwig Philipp, orbentl. Univerfitate- |
| professor. 1454. |
| , Theobor, Solbat. 2246. |
| , Bilhelm, Raufmann. 158. |
| Seibl, Mois, Fruerwerter. 2348. |
| - , Joseph, Tafermwirth. 190. |
| Seibl man r, Florian, Abrecat. 1092. |
| Seiferling, Carl Wilhelm, Staateanwalt. 1090. |
| Seiler, Guftav, Piarrer. 842. |
| , Stephan, Solbat. 2242: |
| Seiling, Bofeph, Cand. philos. 61. |
| Seinsheim: Sunding, Ferdinant Braf von, |
| Unterlieutenant. 1318. |
| whichicutchant. 1910. |

```
Seinel, Fraus, Laubmehr-Unterlieutenant, 1640.
 - - Bilbelm, Golbat, 1963.
   Seifreiner, Midgel, Colbat, 2243.
 Seis Georg Carl Rentheamter, 1245
   Sein, Solbat, 2122.
   - - Conrab. Gefreiter, 2174.
r - . Ernft, Giniabria-Freiwilliger, 1720.
   - - Ferdinand, Ctubienlebrer, 1750.
   - - Frang, techniicher Director bee Sols unb
      Rationaltheatere. 485.
   - -. Frang, Gefreiter, 2433.
  - . Friedrich . Giniabria : Freiwilliger. 1720.
      1959
   - -. Georg, Fabrifbefiger. 1239.
  - -. Georg, Rangleiferretar, 1405.
   - -. German, Dberferfter, 927.
   - -. Seinrich, Corporal, 2119.
   - -. Sanas, Beneficiat, 2274.
   - . Johann Georg, Beneficiat, 1413.
   - -. Rofeph, Bfarrer, 2462.
- -, Rofeph Anton, Coreiner, 350.
   - . Ratharina, Pebelle-Bittme. 2042.
   - -, Datthaus, Gefreiter, 2117.
   Gedenborff, Graf von, f. preuft, Bremiers
      Sentenant 2290.
   - -. Friedrich Freibert von, Unterlieutenant.
      1401.
   - -. Maximilian Freiherr von, penf. Generals
      Major, 1888.
   Sell. Baptift , Landwehrellnterlieutenant, 1690.
   Semler, Anbreae, Landwehr-Unterlieuten, 1333.
   Genblbed. Anton, Golbat, 2114.
. Senbiner, Mibrecht, Unterlieutenant, 1297, 2165.
   Geneftren, Chriftian, Brivatier. 351.
   Senft, Carl, Buchbinbermeifter. 54.
   Senger, Atam, Schreinermeifter. 157.
 Gennefelber, Johann, Obertelegraphift. 2440.
   Cenning, Midael, Gefreiter, 2236.
                                    20
```

Sieber, Xaver, Bewerbebrivilegiums-Inbaber. Sensburg, Albert, penf. Unterlientenant. 2310. 1760. - - Midael, Unterlieutenant. 2112. Siebert, Frang, Oberlieutenant. 2165. Seng, Beorg, Pfarrer. 1999. Gerini, Buftav, Oberforfter. 101. .- -, Georg, Solbat. 2329. - , Jacob, Appellationsgerichtes und Sandeles Siegert, Carl, Landwehr-Unterlieutenant. 2308. appellationegerichte-Rath. 1167. - -, Leouhard, Beneficiat. 1711. Serugter, Theobor, taif. frangofifcher Bureau: Siegharbt, Anton, Sergeant. 1958. 2231. Siemens, Friedrich, Civil-Ingenieur. 1279. Chef. 527. Settele, Unbreas, Solbat. 2249. - -, Louis, Gutebefiger. 1871. Seubert, Dr. Johann, Bataillousargt. 1489. Sienz, Matthäus, Corporal. 2246. Sieß (nicht Ließ), Carl, Gefreiter. 1963. 2279. - -, Ignaz, Solbat. 2433. Sigl, Otto, Sauptmann. 1480. 2121, 2164. - -, Wilhelm, Raufmann. 349. Seuffert, Bernhard, Oberlieutenant. 2113. Siglhofer, Bartholomans, Pfarrer. 576. - -, Carl, borm. Engerer. 645. Sigmund, Erhard, Haupimann. 2228. - -, Sugo, Arpellationegerichte:Rath, 949. - -, Georg, Unterlieutenant. 2111. Ober= - -, Dr. Jojeph Sugo von, qu. Gefaubter. Reutenant. 2455. - -, Dr. Georg Carl Leopold, Obergoll= 1708. 2160. Sigrig, Friedrich von, Landwehr-Unterlieutenant. inspector. 468. 1636. Ceutter, Michael, Landwehr-Unterlieuten. 1335. Sewalber, Joseph, Sauptmann. 2251, 2327. Silbernagl, Dr. Ifibor, außerorb. Universitats: Senbold, Sinefius, Corporal. 2339. Professor. 294. orbentl. Brofessor, 1453. Siller, Anton, Solbat. 1721. 1950. Senboth, Friedrich, Landwehr-Unterlienten. 1689. Senfarth, Anton, Solbat. 2246. Sidinger, Anfelm, Bilbhauer. 190. Senfried, Carl Michael, Landw .- Apothefer. 1604. Simleduer, Johann, Golbat. 2338. - -, Johann, Landwehr-Unterlieutenant, 1334. Simmerl, Joseph, vorm. Abvocat, 2063, 2193. Senler, Ernft, Mbtheilungs: Dafdinenmeifter. 773. Simmet, Joseph, Brivatier. 191. - -, Emanuel, Oberlieutenant. 2226. Simmeth, Frang, Oberlientenant. 2397. Simon, Dr. Jacob, Gyunaftalprofeffer. 2445. - -, Friedrich Gotthold, Pfarrer. 1494. Senffel b'Air, Ludwig Graf von. 307. - -, Joseph, Bfarrer. 642. Shackelton, Jojeph, Gewerbeprivilegiume-In-- -, Maximilian, penf. Sanpimann. 2031. haber. 2277. - -, Michael, Führer. 2170. Sichart, Carl, Oberlieutenant. 2224. Singer, Johann, Golbat. 2169. - -, Romnald, Corporal. 2249. Sicherer, Frang bon, Sauptmann, 2393. Sichermann, Carl Friedrich, Oberforfter. 1239. - -, Stephan, Fahrfanonier. 2347. Sichert, Jacob, Gefreiter. 2120. - -, Zacharias, qu. Zollverwalter. 465. Sichlern, Carl von, Stabtrichter. 1292. Sinner, Dr. hermann, qu. Begirteargt. 1670. Gieben, Abolph, Dbergoll-Affeffor. 573. Singel, Joseph, Solbat. 2341. Siebenlift, Anguft, Dbergerichtofdreiber. 899. Sippel, Jojeph, Landwehr-Apotheter. 1604.

| Sippl, Joseph, Pfarrer. 2318.
Sirl, Ludwig, Unterlieutenant. 2150. | Sonter, Andreas, Melber. 190.
Spach, Ludwig, Prafectur-Archivar in Straß- |
|---|--|
| Sirn, Frang, Gendarmerie-Oberlieutenant. 2311. | burg. 2263. |
| Sittler, Johann, Pfarrer. 774. | Spachtholg, Alfreb, Unterlieutenant. 2225. |
| Sir, Alois, Feldwebel. 2329. | Oberlieutenant. 2379. |
| Sirt jun., Jacob, Golbichlager. 153. | Spagl, Midael, Notar. 180. |
| Stell, Lubwig, Sauptmann. 1479. | Cpahn, Morit, Landwehr-Unterlieutenant. 1689. |
| Slevogt, Gugen, Sanptmann. 1879. | Spangler, Unton, Rentbeamter. 1310. |
| , Friedrich bon, Sauptmann. 1877. 2227. | , Anton, penf Unterquartiermelfter. 2149. |
| Glingerland, John Ten. Gpt, Gewerbsprivis | enthoben. 2271. |
| legiume-Inhaber. 2142. | Spanheimer, fruber Gibed, Margartha. 1760. |
| Cocher, Alois, Corporal. 2238. | Sparmann, Chriftoph Carl, borm. Gewerbs: |
| Coben, Mar Maria Freiherr von, Rammerer | Privilegiume-Juhaber. 1807. |
| und Gutebefiger. 99. | Spath, Jojeph, Canbibat ber Debicin. 2191. |
| Cober, Difolans, Colbat. 2117. | , Joseph, Feldwebel. 1717. |
| Cohler, Xaver, Dublidreiner. 1648. | , Joseph, Pfarrer. 310. |
| Cobn, Bermann, Landwehr-Unterlieutenant. 1642. | - Dtto, penf. Unterlieutenant. 593. enthoben. |
| Gold, Johann, Genbarmerie : Oberlieutenant. | 1178. |
| 2311. | Speer, Friedrich, Solbat. 2239. |
| Colbuer, Dichael, Sauptmann. 2253. | , Bictor, Hauptmann. 2395. |
| Gollheim, Georg Julius, Cand. jur. 57. | Spect, Carl, Sauptmann. 2393. |
| Soltl, Dr. Friedrich, Begirte- und Sanbele- | Speder, C. A., Gewerbsprivilegiums-Inhab. 1184. |
| gerichterath. 949. 1248. | Speckle, Mar, Oberfeuerwerker. 2169. |
| , Otto, Bezirtegerichte-Affeffor. 949. | Spenger, Solbat. 2251. |
| Sommer, Emil, Oberlicutenant. 1883. | Sperber, Abam, Landwehr-Unterlieutenant. 1644. |
| — —, Johann, Corporal. 2242. | Sperl, Erhard, penf. charaft. Unterlieutenant |
| , Joseph, Landwehr-Unterlieutenant. 2155. | und Zengwart. 309. |
| , Joseph, Obergerichtefdreiber. 897. | , Guftav Gotthold, Pfarrer. 576. |
| — —, Theodor, Hauptmann. 1477. | , Seinrich , Rector ber Gewerbsichule in |
| Sommerfelb, von, f. preuß. Hauptmaun. 2289. | · Landshut und Kreisscholarch von Nieberbapern. |
| Sonbermann, Carl, Poftspecial-Caffier. 359. | 284. |
| Sonbinger, Ludwig, Hauptmann. 1881. | - , Xaber, Abtheilunge-Dafdinenmeifter. 773. |
| , Beter, Oberlieutenant. 1727. | Speth, Georg, Bezirksgerichtsrath. 1751. |
| Sonnenburg, Alphone Fallner von, Unter- | Spichler, Anton, Kanonier. 2253. |
| lieutenant. 1401. | Spiegel, Engelbert, Unterlieutenant. 2165. 2140. |
| Sonntag, Mathias, penf. hauptmann. 2030. | , früher Müller, Friedrich. 328. |
| , Theodor, Hauptmann. 381. 1294. 2450. | , Johann, Solbat. 2122. |
| Soner, Solbat. 1956. | , Wilhelm August Friedrich, Pfarrer. 1840. |

- Spiel, Martin, Oberlieutenant. 1729. 2426. Spielmann, Saver, Cergeant. 1958. 2235. Spier, Friedrich, Sergeant. 2115. Unterlieus
- tenant. 2151.
- Spies, Carl von, Landweby-Unterlieutenant. 1332. 2325.
- -, Michael, Arvocat. 2064.
- Spiest, Georg, Golbat. 2234.
- Spieß, Muguft, Brofeffer. 283.
- -, Carl, Lanbwehr-Untersteutenant. 1333.
- -, Theobor, Runftmaler. 846. Professor. 1165.
- Spill, Daniel, Gewerbsprivilegiums: Inhaber. 440.
- Spinbler, Bilbelm, Colbat. 1960. - -, Wolfgang, Beneficiat. 1712.
- Spirtet, Jacob, Bicecorporal. 2250.
- Spitta, Carl, Banbmehr-Unterlieutenant. 1642.
- Spis, Ignag, Boft- und Bahnvermalter. 325. Spipenberger, Carl, Landwehr-Unterlieutenant.
- 1691.
- Spipenbobler, Jofeph, Gefreiter. 2234.
- Spiger, Carl, Unterlieutenant. 2119. Splitgerber, Dtto, Unterfleutenant. 2165.
- Oberlieutenant. 2399. Splittgerber, Carl, Landwehr - Unterquartier-
- meister. 1686.
- -, Gugen, Landwehr-Unterlieutenant. 1689. 2342
- Sporer, Dichael, Gefreiter. 2242.
- Sport, Johann, Corporal. 2027. 2232.
- Spratel, Dr., t. preuß. Affiftengargt. 2377.
- Spreither, Frang, Oberlieutenant, 2425, 2397. Spreng, Joseph, Golbat. 1961.
- Sprengter, Dr. Joseph, Dberargt und Stabe-
- arat à la suite. 1647.
- Spreti, Acolph Graf von, Oberappellationsgerichterath. 315.
- Spreti Rapfing, grafliche Familie. 1737.
- Springer, Friedrich, Gefreiter. 2299. 2330.

- Springer, Johann, Referve-Sornift. 2334.
- Springinstlee, Carl, Abtheilunge Dafchinenmeifter. 773.
- Sprobbuber, Martin, Befreiter. 1961.
- Spruner von Dert, Carl, charaft. General Lieutenaut und General-Mojutant. 589.
- -, Frang, Rittmeifter. 385.
- -, Marimilian, penf. vorm. Unterlientenant. 361.
- -, Richard, Unterlieutenaut. 2153. 2235.
- -, Balbemar, Landwehr=Unterlicutenant. 1690.
- - Bilhelm, Oberlieuten. 1720. 1949. 2244. Spuler, Daniel, Solbat. 2238.
- Stachelhaufen, Ottocar von, Officiere-Mofpiraut II. Claffe. 2120.
- Stabelbaner, Carl, freiref. Pfarrer und Diftricte-Edulinfpector. 285. Rreiefcolard. 749.
- -, Friedrich, Bantwehr-Unterlieutenant. 1691. Stadelmann, Sugo, Haupimann. 1878. 2228.
- 2300. **2346**. - -, Michael, Solbat. 2116.
- -, Wilhelm, Pfarrer. 1494.
- Stabelmanr, Dr. Friedrich, Batailloneargt. 103. 2244.
- Stabelmener, Dr. Ernft, Stabsargt. 2422. Ctablbauer, Bilbelm, Landwehr = Unterlieuten.
- 1693. Stablbaur, Baptift, Batgillous Onartiermeifter.
- 1492. Stabler, Golbat. 1956.
- -, Frang von, Officiere-Abfpirant I. Claffe. 1719. Unterlieutenant. 1885.
- -, Dr. Frang, Bataillonbargt. 2426.
- -- --, Georg, Solbat. 2243.
- -, Georg, Ranonier. 2238.
- -, Beinrich, Obergerichteschreiber. 895.
- - Jehann, Felewebel. 2173.
- -, Johann Evangelift, Pfarrer. 1805.

```
Stabler, Jefeph, Bicecorperal, 2232. Cerperal.
   2334.
- - Suline, Landwehr-Unterlientenant, 1641,
- -, Lubwig, Unterfanonier. 2347.
- -, Marimilian, Gecondjager. 2249.
- -, Marimilian von, Secondjager. 2334.
Stage, Beorg, Felbmebel. 2121.
Stabl. Robann, Relemebel. 1981.
- - Sebann, Celbat. 2121.
- -, Matthaus, Bataillonequartiermeifter. 482.
-- , R., Gerebrfabricant. 1806.
C. abler, Mnanft, Telegrophen-Begirte-Ingenieur.
   2439.
S.ablin, Moelph, Cenfiftorialrath. 494.
Ctablmann, Johann Georg, Pfarrer. 842.
Ctaiger, Jojeph, Gefreiter. 2340.
Stalleber, Paul, Colbat. 2235.
Ctaller, Anten, Unterquartiermeifter. 1492.
Stammer, Colbat. 1958.
Stamminger, Meam, Lanbwehr-Unterlientenant.
   1886.
Stammler, Friedrich, Gerperal. 2340.
Ctang, Carl, Begirtsamtmann. 2180.
Etangel, Colbat. 2251.
- -, 3ofeph, Colbat. 2237.
Stanger, Dr. Joseph, Stubienlehrer. 2062.
Stangl, hermann, Unterlieutenant.
                                       1957.
   Oberlieutenant. 2458.
Start, Anbreas, Gergeant. 2246.
- -, Carl, Sergeant. 2333.
- -, Fretrich, Sauptmann. 1877.
- -, Johann, Lanbwehr = Difficiere : Atfpirant.
   2120. Landwebrellnterlieutenant. 2459.
- -, Johann, Landwehr = Officiere : Aofpirant.
   2168. Landwehr=Unterlieutenant. 2460.
- - Jofeph, Ranglei- Secretar. 2032.
Starrod, Carl, Golbat. 2340.
Stauber, Johann, Rechtecanbibat. 2187.
```

```
Stanbmaffer, Friebrid, Banpimann, 1955.
   2324.
- -, Jojeph, Sauptmann. 1615.
Stanbacher, Alois, Corporal. 2252.
- -, Carl, Majer. 1876.
Staubig I, Michael, Bellverwalter. 465.
Staubinger, Carl, Unterlieutenant. 1766.
- -, Johann, Subrer. 2176. 2434.
- Dr. Inline, Appellationegerichte : Rath.
   2446.
Staubt, Wilhelm von, Sauptmann. 2110, 2138.
   2171.
Stauffenberg, Wilhelm Schent Freiherr von,
   Rittmeifter und Flügelabintant. 2030 2423.
Stauffer, Johann, Lantwehr : Unterlieutenant.
   2309.
Stautner, Georg, Lanbwehr-Unterftruten. 2407.
Stebad, Jacob, Secondiager. 2250.
Steger, Muguft, Banbwehr-Unterlieutenant. 1690.
- -, Bernhard, Bombarbier. 2176.
- -, Eugen, Corporal, 2346.
- ... Ferbinand, Oberlientenant. 1882. 2224
   2399
- . Rofeph, Major. 2108. Oberftlieutenant.
   2448.
- -, Lubwig, Staatofculbentilgunge = Special
   Caffier, 2207.
Stegherr, Moie, Golbat. 2250.
Stegichnfter, Georg, Pfarrer. 841.
Steib, Anbreas, Solvat. 2249.
Steible, Joseph, Solbat, 2329.
Steigenberger, Joseph, Colrat. 2329.
- -, Gebaftian, Lebzelter. 53.
Steigermalb, Dr. Anten, Appellationegerid to-
   Secretar. 2178.
- -, Corporal. 1963.
Steigleber, Frang, Gergeant. 2168.
- -. Georg, Colbat. 2117.
```

nant. 1637.

Steininger, Joseph, Corporal. 2240.

Steinle, Chuard, Profeffor. 470.

Stephan, Abam, Oberfeuerwerter. 2117.

- -, Baptift von, Generallieutenant. 315. 1715.

- -, Alois, Solbat. 2231.

1733 2186, 2285,

Stein, Gefreiter, 1956. Steinling, Friedrich Freiherr pon, Rittmeifter. - -. Courab. Solbat. 2174. 594, 1954, 2027, 2221, 2336, - - . Gmil. Rforrer. 352 Steinmapr, Janas, Sauptmann. 1880. - Dr. Bermann, Batailloneargt. 2428. Steinmen, Gefreiter. 1964. - -. Bhilipp, Landwehr-Unterlieutengut, 1690. - -, Abolph, Oberlieutenant, 2166. - . Siamund Freiherr pon, Butsbefiger, 2264 - - , Dar, Sof-Tapesierer, 2464. - -. Bilbelm Freiherr von . Dberftfieutenant. Steinsborf, Marimilian pou, peni, Benerals 305 major. 299. Steiniader, Dichael, qu. Appellationegerichtes - -, Marimifian von, Unterlieutenant, 1296. Secretar. 1463. Sted, Anton, Sofwagnermeifter, 189. Steinbauer, Lubmig, Dberlieutengut, 1296. - -, Ernft Abolph, Pfarrer. 1183. 2165 Stedert, Michael, Corporal. 2334. Stellwag, Carl, Dberforfter. 324. Steinbeifer, Saver, Lanbwehr-Unterlieutenant. 1639 Stelger, Mlois, Unterfanonier, 2347. Stempfle, Georg, Golbat, 2344. Steinberger, Anton, Tambour. 2338. Stenael. Anton, daratt. Dberftlieutenant. 307. - -, Anton, Bicecorporal, 2359, 2429 - -, Emil Freiherr von, Oberlieutenant, 1954. - -, Carl, Sauptmann, 1477, 2224. 2221. 2346. - -, Joseph, Unterlieutenant. 2247. Stein brecher, Johann, Tambour. 2242. - -, Frang Freiherr von, Dberftlieutenant. 102. - -, Gabriel Freiherr von, Oberft. 1408, 1730. - -, Decar, Untergerichteschreiber, 2064. - -, Georg Freiherr von, penf. Oberlieutenant. Steinbrenner, Frang Anton, Oberforfter, 25. 2302 Steiner, Carl, Colbat. 2234. - -, hermann, Unterlieutenant. 1487, 2250. - -. Frang, Gefbat, 2332. - -. Leopold Freiherr von, Sauptmann. 661. - - Johann, Colbat, 2247. Stenger, Golbat. 2340. - - Baul . Landwehr : Unterlieutenant. 1886. - -, Balentin, Gewerbsprivilegiums = Inhaber. 2235. 599. - -, Bolfgang, Zimmermeifter. 159. - -, Balentin, Landwehr-Unterlieutenant. 2155. - -, Xaver, Bagenfabricant. 286. Stenglein, Albert, Untergerichteidreiber, 1246. Steinhauer, Georg, Sauptmann. 1947. - -, Georg, Sergeant. 1961. Steinhaufer, Morit, Fabricant und borm. Stenger, Lubwig, Dberlieutenant. 2398. Sanbelegerichte-Affeffor. 377. Stepf, Julius, Bataillone-Quartiermeifter. 1491. Steinheil, Dr. Abolph, Optifer. 824. Oberlieutenant. 2379. Steinheimer, Johann, Landwehr = Unterlieute=

Steinlein, Dr. Johann, Batailloneargt. 1421. - -, Georg, Saupimann. 2395.

Steppes, Ebmund, Sauptmann. 2395. - -, Friedrich, Landwehr-Unterlientenant. 2154. Steppich, Dathias, Pfarrer. 798. Stern, Morit, Bfarrer. 642. Sterneder, August, Lanbwehr-Unterlieutenant. 1331, 2164, - -, Carl, Oberlieutenant und Abjutant. 2426. - -, Lubwig, Landwehr-Unterlieutenant. 1642. Sterry, Arthur Charles, vorm. Gewerbsprivis Icgiume=Inbaber. 56. Stetten, Friedrich von, Dajor. 307. Stetter, Bubmig von, Regierungebircetor. 314. Steub, Beorg, Tambour. 2116. Steubel, Carl, Oberlieutenant. 2456. - -, Friedrich, Major. 1612. Steurer, Gottharb, Major. 2244. Stevens, Maler. 470. Stenrer, Clemens von, Appellationsgerichte: Brafibent. 1472. - -, Georg, Solbat. 2345. Ctibi, Thabbaus, Feldmebel. 2339. Stid, Guftav, Landwehr-Unterlieutenant. 1691. - -, Johann, Gefreiter. 2345. Sticht, Johann, Bfarrer. 2000. Stiegelbauer, Johann, Colbat. 2345. Stiegele, Rubolph, Pfarrer. 2261. Stieglbauer, Frang Laver, Pfarrer. 387. Stiegler, Georg, Corporal. 2118. Stiele, Carl, Corporal. 2335. Stieler, Gugen, Unterquartiermeifter. 1838. Stier, Carl, Oberforfter. 525. - -, Ebuard, Oberlieutenant. 2457. Stiegberger, Jacob, Bollvermalter. 2447. Stiglhofer, Lubwig, Dberlieutenant. 2397. Stiglmaier, Mois, Golbat. 1958. 2244. Stiller, Golbat. 1956. - -, Abolph, Hauptmann. 2452. - _, Erich, Oberlieutenant. 2252, 2327.

Stiller, Robert, qu. Dafchinenmeifter. 774. Stilper, Georg, Golbat. 2114. Stingel, Corporal. 2240. Stingl, Anton, Bombarbier. 2253. - -, Carl, Corporal. (Siebe bie "Berichtigungen" am Schluffe bes Regifters.) Stinglwagner, Guftav, Oberlieutenant. 385. Stinging, Dr. Johann August Roberich von, borm. Universitate-Profesior. 346. Stirl, Carl, qu. Lanbrichter. 1247. Stipinger, Carl, Bimmermeifter. 191. Stobaens, Lubwig, penf. Unterlieutenant. 2148. Stober, Anton, Sauptmann. 2451. - -, Carl, Oberlieutenaut. 1963. Stoffel, Jacob, Unterlieutenant. 2112. 2175. - -, Robert, Forfimeifter. 1634. Stoger, hermann, Begirtegerichte Rath. 744. - -, Lubwig , Unterlieutenant. 2111. Ober= lieutenant. 2398. - -, Maximilian, Regimentsaubitor. peuf. 2310. Stohr, Bernharb, Corporal. 1961. Stoiber, Johann, Landwehr = Unterlieutenant. 2307. - -, Joseph Rubolph, Oberappellationsgerichte-Rath. 948. - -, Rubolph, Unterlieutenant. 1767. Stodel, Johann, Solbat. 2242. - -, Maximilian, penf. Major. 1411. Stoder, Jacob, Jugenieur. 2143. Stodhammern, Anton von, Oberlientenant 2137. 2225. 2342. Stodbert, Chriftian, Landwehr-Unterlieutenant. 1637. Stodinger, Ignag, Gaftwirth. 53. Stodl, Benno, Bauernfohn. 1608.

- -, Jaeob, Oberlieutenant. 1728.

- . Dr. Johann, Landwehr-Millitemarat, 1405.

Stodlein, Auguft, Sauptmann und Abjutant. Stratmann, Dr., t. preug. Affiftengargt. 2377. 1614. Strattner, Frang, Unterquartiermeifter, 822. Stolber, Carl, Colbat. 2329. Streber, Jofeph, Banbwebr-Unterquartiermeifter, Stolberg : Bernigerobe, Graf gu, f. preug. 1686. Generallicutenant. 2287. Streeb, Johann, Corporal. 2170. Stell, Lubwig, Corporal. 2232. Strehl, Beinrich, Solbat. 2177. Strehle, Michael, Bicccorporal. 2340. Stolle, Dr. Carl, Batailleneargt. 1755. Stolting, Chriftian, Obertelegraphift. 2440. Strehler, Alfred, Unterlieutenant. 2151. Stola, Johann, Golbat. 1955. — —, Friedrich, qu. Landrichter. 947, - -, Julius, Feuerwerter. 2254. Streicher, Maximilian, Ranonier. 2253. Streibl, Beorg, Ingenieur-Cantibat. 63, Stord, Juftus, Bataillonequartiermeifter. 1491. - -, Maximilian, Ranonier. 2253. Stort, Lubwig, Sauptmann. 1672. Stofd, bon, f. preug. Generallieutenant. 2183. Streitel, Abam, Unterlieutenant. 1296. Strabuber, Eugen, penf. Sauptmann. 2303. Streiter, Albrecht, Major. 308. 2108. 2139. Strad, Beigrid, Colbat. 2122. 2171. Stralenbeim-Bafabourg, Carl Graf von, - -, Friedrich, Oberforfter. 2296. - -, 28ilhelm, penf. Oberftlieutenant. 299. penf. Oberft. 300. Stred, Johann, Unterlieutenant. 1488. Stranofn von Stranta und Greifenfele, Balbuin Ritter, Dajor. 2381. - -, Dar milian, Bataillonequartiermeifter, 452. Strartlauf, Gaffue, Gologt. 2121. Streder, Dr. Friedrich Lubwig Emale Mbolph, Straß, Caspar, Privatier. 157. orbentl. Univerfitateprofeffor. 487. 493. Strafberger, Grang, Pfarrer. 1493. Strelin, Julius, Regimentequartiermeifter. 1491. Strafer, Martin, Golbat. 1958. 2236. Streller, Mois, qu. Oberforfter. 2147. - -, Xaver, Raufmann. 351. Streng, Leonbard, Sergegut, 1950. Stragner, Arthur, Unterlieutenant. Streuber, Boptift, Gergeant. 2166. - -, Friedrich, Colbat, 1959. Striebel, Johann Baptift, Abvocat. 950. - -, Joseph, Unterquartiermeifter. 2213. Strobel, Carl, Colbat. 2334. Straub, Cail, qu. Dbergollinfpector. 468. Strobel, Christian, Corporal. 2119. - -, Geerg, Cand. philos. 61. - -, Kriedrich, Oberlieutenant, 2124. - -, Decar, Sauptmann. 1612. - -, Georg, Golbat. 2174. - -, Philipp, penf. Generalmojor. 299. Strobl, Un'on, Unterlieutenant. 2425. Straug, Dr. Bernhart, Stabsargt & la suite. - -, Johann, Vicecorporal. 2239. 2029 - -, 3of ph, Sergeant. 2174. - -, Grorg, Colbat. 2340. - -, Johann Baptift, Bfarrer. 798. - - , hermaun, Corporal, 1962, Strobl, Grorg, Colbat. 2119. - -, Johann Baptift, Biarrer. 2365. - -, Dr. Behann Depomut, f. geiftl. Rath und - -, Jofeph, Bantwehr-Unterlieutenant. 1639. qu. Univerfitate Unterbibliothefar. 1710. - -, Schaftian, Oberlieutenant. 2396. Strobmanr, Jojeph, Bjarrer. 1264.

Strohminger, Michael, Solbat. 2169. Stroll, Moofeb, Landwehr-Unterlientenant. 1718. — , Banl, Landwehr-Unterlientenant. 1644. Strom, Joseph, Gerporal. 2118.

Stromer von Reichenbach, Gottlieb Freiherr von, Landwehr-Unterfleutenant. 1644.

- -, Theobor Freiherr von, Major. 1294.

Strung, Emil von, Generalmajor und Abjutaut S. R. S. tes Pringen Carl von Bapern. 661.

Strufen, Seinrich, Landwehr : Unterlieutenant. 1637 2164.

Stubenbod, Felbwebel. 2231.

Stubenraud, Julius Ritter von, Oberlientenant. 1883. 1962. 2249.

- - , Buitpole, penf. Unterlieutenant. 1476.

- -, Martin, Rentbeamter. 1754.

- , Marimilian von, Hauptmann. 1295.
Stuber, Cosmas, Gefreiter, 2340.

- (nicht Stober und nicht Stuber), Seinrich, Solbat. 1720. 1952. 2279.

Stubhahn, Golbat. 1956.

Stubinger, Loreng, Ranglei-Secretar I. Claffe. 2410.

Studemund, Dr. Wilhelm Friedrich Abolph, vorm. Universitäts-Professor. 495.

Stuffler, Johann, Divifione-Beterinarargt. 1469.
— , Dr. Joseph, Batailloneargt. 1489.

Stublreiter, Carl, Regimente-Anditor. 1731.

Stuirbrint, Frang, penf. Unterlientenant. 592. Stud'n, Dr. Abam, Regimentsargt, 2427.

Stulpnagel, von, f. preuß. Geconblieutenant. 2291.

Stumm, f. preuß. Seconblieutenant. 2185. Stummler, Michael, Unterlieutenant. 2112. 2175.

Stummboll, August, Landwehr-Unterlieut. 1335. Stumpf, Carl, Universitaterentbeamter. 405.

Stumpf, Endwig, Canbibat ber Mebicin. 2191.

- -, Sergeant. 1956.

- -, Dr. Jacob, Bataillonevrat. 1423.

- -, Johann Georg, Geifensteber. 349.

- -, Joseph, Solbat. 2343.

- -, Lubwig, Softat. 2247.

Sturm, Carl, Unterfieutenant. 2225, 2342. Sturmer, Guftav, Raufmann und hanbelsgerichts-Ergangungerichter. 2180.

Sturger, Frang Ritter von, Sauptmann. 2394.
— , Ritolaus, Corporal. 2238.

Stutterheim, von, f. preuß. Seconblieutenant.

Stus, Philipp, Unterfanonier. 2114.

Sudau, Maximilian von, Oberlieutenaut. 2457.

Sulgbed', Seinrich, Hauptmaun. 2113. Summa, Ulrich, Abvocat. 1200.

Suntheimer, Joseph, Mublbefiger. 156.

Supplée, Sanna, Gewerbsprivilegiums : Inhaberin. 32. Sug. Stepban, Gartenbesiter. 153.

Sugbauer, Beorg Abam, Pfarrer. 1452.

Sutner, Ceverin, Landwehr-Unterlieut. 1886. Gutor, Johann, Landwehr-Unterlieutenaut. 1689.

- -, Otto, vorm. Gerichteschreiber. 1329. Suttner, Georg, Solbat. 2168.

- -, Michael von, Ministerialrath. 437.

Sutur, Dito, Berichtofdreiber. 1166.

Syller, Ferdinand, Rittmeifter. 296.

Szirmah von Szirma-Beffenyő-Cfernet et Tartő, Bilhelm Graf, t. t. öfterr. Kammeren, Nittmeister u. Ordonuanz-Officier. 328.

T.

Tailleg, Ludwig be, penf. Sauptmann. 2148. 2451.

Tauera, Carl. Unterlieut, 1401, 2227, 2343. Jann. Abolph Freiberr von und gu ber, Unterlieutenant. 1766. 2138. 2229.

- -. August Freiberr bon und zu ber. Saubt. mann. 822, 1877, 2165, 2211.
- -. Friedrich Freiberr von und zu ber. Oberft. 1957 2422 - - Ludwig Freiherr von und ju ber. Ober-
- lieutenant. 1726, 1955.
- . Lubwig Freiberr bon und ju ber, Unterlieutenant. 1296.
- - , Meldior Freiherr von und gu ber, Sauptmann. 1882. 1948.

Tann=Rathfambanfen, Lubwig Freiberr ben und zu ber. General ber Infanterie und Beueral-Abiutant. 1714. 1733. 2107. 2259. 2418, 2420,

- - Lubwig Freiherr von und zu ber. Unterlieutenant. 1401, 2299, 2324 - -, Luitpold Freiherr von und gu ber, Ober-
- licutenant, 1725, 1957, 2223, - . Rubolph Freiberr von und ju ber. General-
- major. 302. 2026. 2219.

Zannenberg, Johann Gottfrieb, quicec. Begirte: gerichtsfecretar. 951.

Tannheimer, Guftach, Beneficiat. 181.

Tannftein, genannt Fleifchmann, Joseph bon, daraft. Oberlieutenaut à la suite. 309.

Cantefio, 3. B., f. italien. Minifterial:Abtheis lungechef. 799.

Tarnoczy, Alphone von, Unterlieutenant. 298. Oberlieutenant. 1726.

Tattenbach, Frang Graf von, Sauptmann. 1407.

- -, Julius Graf von, vorm. Oberlieut, 593.
- -, Ludwig Graf von, penf. Oberft. 300.
- -, Maximilian Graf von, Major. 1470.

Taubenberger, Caspar, Pfarrer. 2462.

Tauber, Theober, Magagine-Bermalter. 2448.

Taubler, Matthaus, Begirtsamtmann, 2063 Taubolb, Beinrich, Bfarrer, 1183 Tauffenbad, Anton Ritter von, Oberft, 1955. 2026, 2241, 2323,

Tauffenb. Golbat. 2251.

Taufffirden-Lichtenau, Bilbelm Graf von. Sauptmann, 1874.

Taufd. Baptift von, Generalmajor. 300.

- -, Eugen von, Oberlieutenant. 1180. 2225. Tautphous, Carl Freiberr von, Landmehrallnter-

lieutenant. 591.

- -. Lubwig Freiberr von, quiesc, Boftofficial.

- . Richard Freiherr bon, Oberlieutenant 2339 Tegeler, Comund, Rabrifoirector und Sanbelagerichts-Mifcffer. 2179.

Teicher, Friedrich, Unterlieutenant. 1961 Teichlein, Carl, quiesc. Lanbridter. 951

Tein, Beinrich von, Officiere-Abirirant L. Claffe. 2237.

- -, Marimilian von, penf. Sauptmann. 295. daratt Major. 2460.

Telamann, Frang, Pfarrer, 497.

Tempel, Dichael Anton, Pfarrer. 1999.

Tenichers, Joseph, Rechtecanbibat. 2189. Teffie bu Dtotan et Comp., Gewerbeprivis Icgiume. Inbaber. 1736.

Tettenborn, Maximilian von, Major. 2380° Teufel, Johann, Gefreiter. 2119.

Teutich, Andreas, Trompeter. 2346.

Thaler, Albert, Bandwehr-Unterlieutenant. 1691.

- -, Johann, Landwehr-Unterlieutenant. 1639. Thalbeimer, Lippmann, Banblungecommis, 598.

Thanner, Johann, Canbmehr : Unterlieutenant. 1640.

Thater, Dr. Carl, Affiftengargt. 1412. - -, Gottlich, Unterlieutenant. 1766 2237. Theifen, Carl, Cand. theol. 287.

| Thelemann — Tomafch. | q |
|--|---|
| Thelemann, Georg, Candwehr-Unterlieutenant. 1638. | Tontorf, At
ipirant. 14 |
| , Beinrich, Landwehr-Unterlientenant. 2308.
Thenn, Johann, Gefreiter. 2122. | Töpfer, Will
und Rreisfe |
| , Joseph, Unterlieutenant. 1957. 2339. Theuerner, Carl, Landwehr-Unterlieutenant. 1640. | Törring : Mi
lientenant. |
| Thieme, Leonib Albert, Techniter. 1240.
Thiered, Albin Ritter von, Hauptmann. 1881.
2224. | Traal, Wilhel
Trabinger, |
| , heinrich Ritter von, Generalmajor. 303. 1955. 2099. 2421. | Eraiteur, De
Traut, Johan |
| — —, Heinrich Ritter von, Hauptmann. 1480.
Thoma, Heinrich, Unterlieutenant. 2150. 2238.
— —, Mathias, Soltat. 2234. | Trautmann,
Trap, Beter, |
| Thomann, Conrad, Pfarrer. 388.
Thomas, Carl, Obertientenant. 2458. | Trebes, Geor
— —, Heinrich
Treffer, Alo |
| , Georg Martin, Bibliothetar an ber Sof-
und Staatebibliothet. 1397. | Tremel, John |

Thom on, Billiam Sparts, Bewerbsprivilegiums: Inhaber. 1280.

Thou-Dittmer, Friedrich Freiherr bon, Boft-Official. 1802.

Throll, Baptift, Regimente-Quartiermeifter. 2134. Thumb, Camillo, Gewerbeprivilegiume-Juhaber.

Thungen, Lubwig Freiherr von, Stabshauptmaun. 2120, 2163, 2211, Major, 2449,

- -, Philipp Freiherr bon, ganbwehr : Unterquartiermeifter. 1685.

Thurheim, Bermann Graf bon, Sauptmann. 382, 2347,

Thurmaper, Ludwig, Abvocat, 891. Thurn, Friedrich, Bicecorporal. 2172. Tilly, von, t. preug. Oberft. 2376. Timandy, Baul, Golbat. 2174. Tifd, Andreas, Landwehr-Unterlieutenant. 2459. Tifdler, Auton, Golbat. 2121. Tomaid, Frang, Solvat. 2334.

bolph, borm, Lantmebre Cfficiere 21-467.

belm, Proparantenfdul-Bauptlibre cholarch. 614.

inucci, Jojeph Graf von, Ober-2325.

Dr. Carl, Staateanwalt. 1090. im, Golbat. 2247. Georg, Colbat. 2432.

ecar Ritter von, Sauptmann. 2450. nn Baptift, Cand. jur. 57.

Carl, Rechnungecommiffar. 2406. Gifenbahn-Official, 1246.

rg, Solbat. 2432.

ch, quiesc. Lanbrichter. 1287.

ois, veni, Unterlieutenant, 662. ann, Hauptmann, 2394.

Erentini, Alois von, Oberlicutenant. 2228. - -, Ludwig, Kriegecommiffar. 28.

Trepte, t. preug. Lagareth=Infpector. 2377. Ereich, Jacob, Mefferichmieb. 286.

- -, Johann Boptift, Domvicar. 2102.

Erestow, von, t. preug. Generallicutenant. 2183.

- -, bon, f. preug. Premierlieutenant. 2291, Ereifel, Julius, Landwehr-Unterlieutenant. 1692.

Tretter, Michael, Golbat. 2119. Treuberg, Carl Freiherr bon, Oberlieutenant. 1727.

- -, Ferbinand Freiherr von, Geconbjager. 2345.

- -, Friedrich Freiherr von, Dberft. 303. 2107. 2135, 2174.

- -, Friedrich Freiherr von, Oberlieutenaut. 1726.

Treuenfele von, t. preug. Sauptmann, 2290. Treubeit, Albert, Unterlieutenant 2165. Oberlicutenant. 2397.

Trentlein, Conrab, Landwehr : Unterlieutenant. 2308. Erieb. Matbias, qu. Opmnafialprofeffor. 770. Erober, Joseph, Solbat. 2345. Trogg, Johann, Staatsamwalt. 493. Troll, Anton, Colbat. 2250. Troltich, Richard, Landwehr = Unterlieutenant. 2408. Erombetta, Carl, Rittmeifter. . 2392. Tromm, Ouftav, Golbat. 2348. Trogner, Cebaftian, Bfarrer. 283. Eroft, Johann Mitolaus, qu. Bezirtegerichte-Secretar. 2406. - -, Dr. Ludwig, Chrencanonicus und Stifteceremoniar. 1252. Eruch feg= Wethaufen, Friedrich Freiherr von, Rammerer und außerorbentl. Gefanbter. 292. - -, Sugo Freiherr von, penf. charatt. Major .. 1318. Truffa, Lorenz, hauptmann. 1879. 2423. Erump, Conrad, Corporal. 2177. - -, Georg Caspar, Pfarrer. 2413. Tichermat, Dr. Guftav, Director und Profeffer in Wien. 2263. Tichugg, Ignaz, Gelbat. 2344. Tucher, Friedrich Freiherr von, Laubwehr-lluterlieutenant. 2155. - -, Maximilian Freiherr von, Unterlieutenant. Tumpling, Sans Ferbinand Wolf von, f. Ram, merer und Gutebefiger. 927. Tungermann, Friedrich, Major. 1875. - -, Friedrich, Oberlieutenant. 1884. 2228. Turt, Chriftian, Geilermeifter. 155. Turnbuber, Wolfgang, Golbat. 2242. Tufcher, Johann Nepomut, Pfarrer. 1451.

11.

Uchel, Georg Friedrich Chriftian, Begirterichter. 423. Bezirte: und Sanbelegerichte-Rath. 1168. llebelein, Michael, Sausbefiger. 54. Uebeleifen, Dr. Carl, Batailloneargt. 1423. **2348**. Uebler, Caspar, Gerichtebiener. 750. - -, Conrab, Stabshauptmann. 1721. 1947. 1161, Dr. Carl, Bataillonsargt. 102. 2176. - -, Johann Moam, Pfarrer. 1840. - -, Beinrich, Sauptmann. 2396. Uhland, Abolph , Landwehr : Unterlientenant. 2224.Uhlmann, Anguft, Boligei : Functionar. 2351. Uhrich, Ritolaus, Ranonier. 2434. Ullereperger, Abolph, Geconbjager. 2251. Milmann, Dr. Davib, Regimentsargt. 2166. - - Jacob, Bfarrer. 1840. Ullrich, Chrifteph, Pfarrer. 840. - -, Georg, Bezirksamtmann. 744. - -, Dr. Beiurich, Ginjahrig-Freiwilliger (argtlicher Affiftent). 2178. - -, Ulrich, Poftspecial Caffier. 359. Ulmanu, Johann, Obertelegraphift. 2440. Ulmer, Garl, Oberlieutenaut und Mojutant. 2226. - -, Comund, Unterlientenant. 2120. Ulrich, t. preuß. Unterofficier. 2185. - - Carl, Unterlieutenant. 1400. 2165. - - , Joseph, Pfarrer. 613. Illfamer, Chuard, Landmehr-Apotheter. 1603. - -, Emil, Regimentsaubiter. 2310. Ultich, Johann, Feuerwerfer. 2431. Ungelehrt, Conrad, Landwehr : Unterfieutenant. 1693. Ungemad, Ignaz, Ctabtrichter. 315.

Bengl, Jacob, Sauptmann, 2394. - - Jacob, Rangleisecretar. 1403.

2267.- -, Carl. Unterlieutenant, 2111, 2140, 2173 - -, Frang, Gerichtsichreiber. 950. Ungewitter, Chuard, Brivatier. 350. Unrein, Muguft, Sauptmann. 1957. 2324. Unfin, Scraphin, Pfarrer. 1392. Il n folb. Dattbaus, Gefreiter. 2344. Unterpieringer, Georg, Colbat. 2234. Unterrichter, Freiherr von Rechtenthal Oscar, Unterlieutenant. 1722, 2298. 2327. Unberborben, Dr. Frang Laver, Epceal : Pros feffor. 1486. Ungner, Anton, Abvocat. 950. Urbain, Fabricant und vorm. Gewerbeprivilegiume=Inhaber. 2384. Urban, Dr. Janas, praft, Mrst. 189. - -, Joseph, Solbat. 2298. 2329. - -, Otto, Oberlieutenant. 1299. Ufebom, bon, f. preuß, Rammerberr. Ut, Johann, Rriegecommiffar. 28. - -, Joseph, Gefreiter. 2118. 23. Bacchiern, Clemens von, Unterlientenant. 2327. Bail, Steffen D., Couful. 55. Ballabe, Beinrich bon, Sauptmann. 381, 1694. 2350. Major. 2220. Banberfitt, Joseph, Corporal. 2118. Banfelow, Joseph, Laubmehr-Apothefer. 1604. Bara, Relir, Landwehr-Unterlientenant. 1689.

Bautier, B., Maler. 470.

Beit, Johann, Bornift. 1964. 2254.

- -, Wifhelm, Sanptmann. 1877. Bela &co. Abalbert von, Saubtmann. 2393.

- -, Maximilian, penf. Rittmeifter. 1179.

Beith, Chriftoph, Caffa-Officiant, 1399.

- -, Georg, Major. 1876. 2299. 2339.

Berby bu Bernois, von, t. preug. Oberftlieutenant. 2288. Berri bella Bofia, Marimilian Graf von, Oberfitlieutenant. 301. 2270. Berftl, Midael, Regimente-Anbitor. 1180. Bervier, Bernarb, Glafer. 350. - -, Johann, Beirtsamte-Affeffor. 431. Better, Guftav, Boftofficial. 659. - . Lubwia . Laubwehr=Unterlientenant, 1645. Betterlein, Bubmig, Sauptmann. 1406. Betterlin, Emil, penf. daratt. Dajor. 1672. Bettermann, Joseph, Gergeant. 2118. Biard, Jean Frangois Jiorne, Gewerbsprivileaiums-Inbaber, 161. Bictor, Georg, Colbat. 2243. Biebahn (nicht Rebbahn), G., f. preug. Sauptmann. 2290, 2367. Biebhaufer, Frang Laver, Pfarrer. 1312. Bielwerth, Sigmund, Landwehr-Unterlieut. 1644. Biering, Nicolaus, Hauptmann. 1612. 2140. 2164. Bierling, Joseph, Landwehr-Apotheter. 1604. Bierlinger, Michael, Corporal. 2121, 2169. 2118. lieutenant. 1964. 2333. Bocft, Anton, Bfarrer. 2412.

Bieruftein, Loreng, Badermeifter. 189. Biergigmann, Dr. Daniel, Affiftengargt. 1465. Bincenti, Auguft Ritter von, Unterlieutenant. - -, Carl von, Landwehr: Unterlientenant. 1336. - -, Marimilian Ritter von , Landwehrellnter-- ... Theobor Ritter von, Hauptmann. 2393. Bifcher, Albin, Landwehr-Unterlieutenant. 1691. Bogel, Albrecht, venf. charaft, Dajor. 1887. - . Dr. Muguft, Universitate-Profesior. 2162. Bogel, Carl, Landwehr-Unterlieutenant. 2460.

- -, Frang, Gefreiter. 2242.

- -, Georg, Privatier. 55.

- -, Gregor, Begirtsamtmann. 575.

- -, Jacob, Pfarrer. 1392.

— —, Ludwig, Notar. 361.

- -, Beter, Gutler. 1617.

- - von Bogelftein, Dr. Johann, vorm. Stabtgerichts: Affeffor. 745.

Bogefer, Joseph, Golbat. 2247.

Boggenauer (nicht Bodenauer), Joseph, Solbat. 2335.

- -, Leonhard, Solbat. 1964. 2215.

Bogl, Alphous, Unterlieutenant. 2300. 2458.

- -, Dr. Anton, Bataillousarat. 1955.

- -, Friedrich, Rentbeamter. 589. 836.

- -, Guftav, Sauptmann. 1879.

— —, Guftav, Solbat. 2432.

- -, Bermann, Landwehr-Unterlieutenant. 2308.

— —, Joseph, Felbwebel. 2339.

- -, Joseph, Solbat. 2235.

- -, Lubwig, Hauptmann. 384.

- -, Dr. Maximilian, Bataillonsargt. 1961.

Bogler, Caepar, Corporal. 2232.

Bögler, Carl, Caffa-Officiant. 2207.

Bogt, Auguft, prot. Felbgeifilicher. 1955. 2424.

— —, Maximitlan, Landwehr-Unterlieut. 2408. — —, Richard, Landwehr-Unterlieutenant. 1692.

Boigt, Lubwig, Brivatier. 350.

- -, Bilbelm, Obergerichteichreiber. 901.

Boigts : Rheg, f. preuß. Generalmajor. 2288.

Boit, August, Golbat, 2115.

- -, Dr. Carl, Universitate-Professor. 2162.

- -, früher Sofmann, Friedrich Balentin. 1278.

- -, Georg, Unterfleutenant, 1767.

Boit, Seinrich, Landwehr-Unterlieutenant. 1694.

- -, Kaver von, Oberlieutenant. 1404. Saupt=

Boituret, Jacob, Detallgieger. 648.

Bode, Dr. Carl, Batailloneargt. 2427.

- -, Beiurich, Oberlientenant. 1726. 2223 :.

Bodensberger, Joseph, Landwehr-Unterlieutenant. 1643.

Bolbernborff. Barabein, Dr. Otto Freiherr von, Ministerialrath. 192. 800.

- -, Theobor Freiherr von, Hauptmann. 1614.
Bolt, Ludwig, Unterlieutenant. 1718.

- -, Beter, Oberlieutenant. 383. 2327.

Bolf, Thomas, Solbat. 2250.

Bolfamer, Johann von, Sauptmann. 1451. Major, 1876.

Bölfer, Ludwig, Laudwehr-Unterlieutenant. 1885. Bölfl, Andreas, Soldat. 1961.

Bollert, Bombarbier. 2254.

Unterlientenant. 2460.

- -, Johann Baptift, Bezirtegerichterath. 493. Bolleth, Eruft, Corporal. 2120. Landwehr-

Bollhale, Conrad, Corporal. 1961.

Bollhardt, Decar, vorm. Unterlieutenant. 435. Bollmaier, Paul, Solbat. 2242.

Bollmar auf Beltheim, Heinrich, Ritter von, Hauptmann. 1295. 2247.

— , Joseph Ritter von, Oberftlieutenant. 305. 1954.

Bollrath, Franz, Landwehr-Unterlieutenant. 1638.

- -, Johann, Gefreiter. 2432. Bolter, Seinrich, Bapierfabritant. 808.

Borgeit, Beter, charaft. Unterlieutenant und

Bengwart. 309. Borholger, Ferdinand, Gifenbahn Official. 572.

Bornbran, Georg, Landwehr : Unterquartier : meifter, 2363.

Bormea -- Baaner.

Borweg, f. preug. Sufar. 2185. Botterl, Joseph, Golbat. 1958.

æ.

Baas, Lubwig, penf. Oberapotheter. 592. Bachler, Carl, Golbat. 1960. Bachter, Muguft von, Untergerichtefchreiber. 2178.

- -, Wilhelm von, Abvecat. 2296. Bachter, Anbreas, Sornift. 2333.

- -, Johann, Oberlieutenant. 1726.

- -, Rubolph von, Landwehr-Unterlieutenant. 2459.

Bagele, Martin, Gergeant. 2232. 2342, Bagemann, Balthafar, Golbat. 2172. Bagenhanfer, Maximilian, Officiers-Abspirant L Claffe. 1719. Unterlieutenant. 1884.

Bagmann, Engelbert, Solbat. 2341. Bagner, Golbat, 1956.

- -, Anton, Corporal. 1953. 2248.

- -, August Guftav, Pfarrer. 2413.

- -, Benebict, Pfarrer. 348.

- -, Bernhard, Bicecorporal. 2334.

- -, Carl, Bandwehr = Unterlieutenant. 2224.

- -, Carl Alexander, Pfarrer. 749.

- -, Ferbinand, Oberlieutenant. 2396.

- -, Frang, Landwehr-Unterlieutenant. 1886. - -, Frang Paul, Defonom 189.

- -, Georg, borm. Burgermeifter. 1253.

- -, Georg, Landwehr-Unterlieutenant. 1636. - -, Jacob, f. Pagerie: Professor und II. In-

fprctor. 608. - -, Johann Georg, Pfarrenrat. 2304.

- -, Joseph, Landwehr-Unterlieutenant. 1333.

- -, Joseph, Rechtsprattifant. 59.

- - Raepar, Bader. 54.

- -, Leonbard, Oftbabu-Maschinenmeifter. 440.

Wagner - Balbenmaler.

Bagner, Leonharb, Bicecorporal. 2250. - -, Beter, Bicecorporal. 2116.

- -, Bhilipp, Unterfanonier. 2348.

- -, Robert, Bicecorporal. 2433.

- (früher Euper), Sigmund Mar, Schneibergefelle. 528.

Bahl, Emil, penf. Sauptmann. 1407.

- -, Johann, Privatier. 349. Bahlrab, Carl, Corporal. 2245.

Baibl, Anbreas, Bechfelfenfal. 612.

- -, Johann, Landwehr-Unterlieutenant. 1639.

Baiblinger, Beorg, Pfarrer, 1493.

Baignir, Gebrüber, Gewerbeprivilegiume : Inhaber. 1184.

Waigenbaner, Ferbinant, Corporal. Baigmann, Jofeph, Oberlieutenant. 2111.

Bad, Friedrich, Golbat. 1963.

Badenreiter, Carl, vorm. Berichteichreiber. 477.

- -, Julius, Hauptmann. 2382. Bader, Carl, qu. Oberforfter. 819.

- -, Dr. Lubwig, Stabeargt. 434.

- -, Bilhelm, Gefreiter. 2242.

gerichte: Mifeifor. 1802.

20 ald, Ulrich, Sanbelsgerichts-Affeffor. 2206.

Baldner, Dar, quiesc. Oberforfter. 2128. Balbbauer, Mathias, Buchhanbler und Sanbels-

Balbe, Bilbelm, Raufmann unb Sanbelsgerichte-Ergangungerichter. 1998.

Balben fele, Carl Freiherr von, Oberlieutenant. 2247.

- -, Chriftian Freiherr von, Major. 1875.

- -, Ferdinand Freiherr bon, Sauptmann. 1480.

- -, Guftav Freiherr von, Unterlieutenant. 1765. 2173.

- -, Sans Freiherr von, Sauptmann. 2453.

- -, Bilhelm Freiherr von, Dberlieutenant. 2226, 2343,

Balbenmaier, Deldior, Pfarrer. 748.

| Balber, Erhard, Shmuafial Professor und Arcid-Scholarch. 843. Baldersee, Graf von, et preuß. Oberfilleutestinant. 2376. Baldbergee, Graf von, et preuß. Oberfilleutestinant. 2376. Baldwarn, Johann, Beneficiat. 1806. Baldwarn, Hittelseutenant. 1768. Baldboges, Johann, Littelseutenant. 1768. Balleurenter, Johann, Landwehr-Untersieutenant. 1841. Balleurenter, Johann, Landwehr-Untersieutenant. 1832, 2249. Balleurenter, Johann, Landwehr-Untersieutenant. 1332, 2249. — Franz, Mitress, Landwehr-Untersieutenant. 1332, 2249. — Franz, Mitress, Landwehr-Untersieutenant. 1332, 2249. — Franz, Mitress, Landwehr-Untersieutenant. 1767, 2325. — Garl Bilhelm, Pfarrer. 1757. — Genund, Landwehr-Untersieutenant. 1766, 2338. — Julius, Kanzisch bei der Generaskirection der Berichpsanstaten. 2297. Balter, Alfred, Landwehr-Untersieutenant. 1831. — Garl, guiese. Baossehr-Untersieutenant. 1843. — Herrich, Randwehr-Untersieutenant. 1643. — Herrich, Randwehr-Untersieutenant. 1643. — Gearl, Bandwehr-Untersieutenant. 1643. — Gearl, Gendwehr-Untersieutenant. 1643. — Gearl, Gendwehr-Untersieutenant. 1643. — Gearl, Gendwehr-Untersieutenant. 1643. — Gearl, Gendwehr-Untersieutenant. 1727. — Johann, Gerpeant. 2360. 2430. — Dtto, Derestentenant. 1727. — Dr. Beter, Batailsonsargt. 1423, 2174. | Baltl, Solval. 1956. — " Dr. Johann, Rezimentsarzt. 1468. 2428. — " Dr. Johann, Rezimentsarzt. 1468. 2428. — " Michael, Schullebrer. 2365. Bamprecht, friher Wamprechts ammer, Johann, Jinnnemaler. 318. Band Dr. Jacob, Affistenzarzt. 1838. Banberer, Johann Friedrich, quiese. Appellationsgerichts-Secretär. 891. Bandberer, Johann Friedrich, quiese. Appellationsgerichts-Secretär. 891. Bandl, Franz, Goldal. 1957. Bandl, Franz, Goldal. 1957. Bandl, Franz, Golfwirth. 54. Baninger, Otto, Unterlieutenant. 1767. 2338. Banifd, Joseph, Oderpostants-Bezints-Sassaccontroleur. 1802. Banner, Dr. Josephann Goangelist von, Scheimer Rechnungshofes. 2358. — " Wilhelm, Gerporal. 2242. — " Xaver, Oderneister. 159. Banzel, Wilhelm, Unterlieutenant. 2150. Barmuth, Simon, penf. Obersteutenant. 2148. Battends, Johann, penf. Obersteutenant. 1429. Basserner, Ranzaersha, Innochnerswittwe. 1429. Basserner, Ranzaersha, Innochnerswittwe. 1429. Basserner, Andranouser. 2124. Basserner, Gerporal. 2212. Battends da, Johann, Gerporal. 2124. 2434. Bahensteiner, Caspar, Corporal. 2252. Beder, Kran, Fahrfanouser. 2124. — " Anton, Bezintsgerichts-Afficisor. 746. Handelsgerichtsant. 837. — " Anton, Gerporal. 2254. 2301. 2329. — " Anton, Korporal. 2254. 2301. 2329. — " Anton, Barrer. 1319. — " Muguis, Stabsgerichts-Afficijor. 1636. |
|--|---|
| , Philipp, Unterlieutenant. 2399, Bilhelm Ritter von, Generallieutenant. | — —, Conrad, vorm. Regiments - Beterinärarzt.
2135. |
| 2028, <u>2107.</u> | , Friedrich, Regierungs: und Forftrath. 316. |

Beber, Friebrich, Golbat. 2247. - -, Friedrich, Unterlieutenant. 2360. - -, Beinrich, Stubienlehrer. 1764. - -, Beinrich, Raufmann und Fabricant, Banbele-Ergangungerichter. 1293. - -, Beinrich, Landwehr-Unterlieutenant. 2408. - -, Beinrich, Golbat. 2167. - ... Dr. Johann, Landwehr-Affiftengargt. 1409. 2427. - -, Johann Georg, Pfarrer. 1494. - -, Jacob, Civil-Ingenieur. 775. - -, Joseph, Gefreiter. 2234. - -, Joseph, Golbat. 2247. - -, Joseph, Unterlientenant. 2120. 2164. - -, Lubwig, Unterlieutenant. 2250. 2326. - -, Lubwig Philipp, vorm. Notar. 405. - -, Copbian, Brivatier. 54. - -, Bilhelm, Oberfleutenant. 1726. 1949. - -, Xaver, Unterfieutenant. 2165. Bebell, bon, f. preug. Generalmajor. 485. Beech, Sigmund von, Oberlieutenant. 2398. Befter (rocte Befter), Joseph, Bombarbier. 2233. Begener (nicht Begner), Dr., t. preuß. Genevalarat. 2289. 2367. Beglehner, Dr. Johann Michael, Batailloneargt. 1488. Begmann, Friebrich, Gewerbeprivilegiums-Inbaber. 1184. Begideiber, Golbat. 1957. Beb, Georg, Pfarrer. 748. BBehe, Bonifag, Golbat. 2168. Bebner, Sebaftian, Pfarrer. 2462. Behringer, Gregor, Unterfanonier. 2347. Behrl, Beinrich, Unterlieutenant. 2245. 2325. Beidlein, Gottbarb, 2. Cecretar ber Staate. Soulben Tilgunge-Commiffion. 293.

Beichfel, Frang, Sergeant. 2115.

Beidfelbaumer, Friebrid, quicec, Stabtrichter. 1292. Beib, Johann, Golbat. 2175. Beibert, 3. C., Banquier unb Banbelegerichte-Ergangungerichter. 1486. Beibmann, Johann, Corporal. 2245. - -, Michael, Communal-Oberforfter. 2312. Beibner, Georg, Pfarrer. 798. - -, Beinrich, Bauptmann, 2453. - -, Julius, Hauptmann. 1450. Beieremuller, Chriftoph, Lanbmehr : Unterlieutenant. 1642. Beigand, Albert, Sauptmann. 1890. 2425. — —, Wilhelm, Hauptmann. 2359. 2422. Beigert, Dichael, Begirteamtmann. 744. - -, Bolfgang, Solbat. 2334. Beigl, Joseph, Golbat. 2118. - -, Bolfgang, Obergoll-Inspector. 317. Beiglein (nicht Beidheim), Johann, Solbat. 1959. 2367. Beil, Conrab, Golbat. 2118. - -, Sigmund, Corporal. 2173. Beiling, Conrab, Trompeter. 2123. Bein, Emmeran, Canbibat ber Mebicin. 2191. — —, Joseph (nicht Johann), Corporal. 2360. 2432. - -, Dr. Xaver sen., praft. Argt. 286, Beinbach, Chriftoph von, penf. charatt. Oberftlieutenant. 2408. Beinbler, Bilbelm, Burgermeifter. 2415. Beiner, Ballus, Colbat. 2334. Beingarth, Christian, Unterlieutenant. 2151. Beinig und Cohn, Gewerbeprivilegiume. Inbaber. 162. - -, Maximilian, Sauptmann. 1613. 2221. 2336. Beininger, Johann, penf. charatt. Major. 1672. Beinifd, Ferbinand, Golbat. 2117.

Beintamer, Frang Joseph, qu. Rechnunge-Commiffar. 281.

Beintheim, (nicht Beinteim), Candidus, (nicht Johann), Oberfeuerwerter. 1964. Unterlieutenant. 1718.

Beinlein, Joseph, Golbat. 2172.

Beinmann, Louis, Fabrit-Director und Sanbelegerichte: Erganzungerichter. 1248.

- -, Lubwig, Corporal. 2346. Beingierl, Ferbinant, Schmiebmeifter. 190.

Beippert, Beinrich, Begirtegerichterath. 294.

Beifenfelb, Julius, Banquier. 160.

Beifer, Lubwig, Corporal. 2174.

Beisbaupt, Bicter, Landwehr-Unterlieutenant. 1691. 1964. **2233**.

Beistopf, Beinrich, Landwehr-Unterveterinararat. 1410.

Beisweiller, Daniel Ritter von, General-Conful. 1320.

Beif, Abolph, Landwehr-Unterlieutenant, 1332. - ... Andreas, Unterlieutenant. 1766.

— —, Anton, Corporal. 2235.

- -, Conrab, penf. Sauptmanu. 1421.

- Courab, Landwehr-Unterlieutenant. 1637.

- -, Chriftian, Oberlieutenant. 2253.

- -, Eduard, Sauptmann. 383.

- -, Ebuard, Landwehr-Unterlieutenant. 1886.

- - Frichrich, Oberforfter. 1449.

- -, Friedrich, Oberlieutenant. 2396.

- -, Beinrich, Sauptmann. 1615.

- -, Jacob, Gefreiter. 2251.

- . Jacob, Landwehr-Unterlieutenant. 1690.

- -, Johann, Golbichlager. 152.

- -, Johann, Unterlieutenant. 2426.

- -, Joseph, Unterlieutenant. 1487. 2110.

- - Dr. Lothar, Affiftengargt, 1421.

- -, Michael, Pfarrer. 483.

- -, Peter, Pfarrer. 2462.

Beif, Stephan, Lanbwehr-Unterlientenant. 1335. - -, Bilibalt, Lanbwehr-Unterlieutenant, 2309. Beigbed, fruber Seubert, Dorothea Urfula. 1760.

Beigbrob, Carl, Oberlieutenant. 2249.

Beiginger, Georg, Pfarrer. 52. Beigler, Joseph, Corporal. 2347.

Beigmann, Chriftian, Unterlientenant.

- -, Ferdinand, Sauptmann. 2394.

- -, Hermann, Sauptmann. 1947.

Beigenbauer, Ferbinant, Corporal. 2245.

Bederle, Anbreas, Begirtsamtmann. 432. Bedert, Dichael, penf. Rangleifecretar. 2030.

Belder, Wilhelm Beinrich, Decan und Bfarrer. 2275.

Bellner, Anton, Oberjager. 2238.

Bels, Maximilian, Coleat. 2343.

Belich, Emil Ritter von, Oberlieutenant. 2457. - -, Franz, Hauptmann. 1479.

- -, Guftav Ritter von, Unterfleutenant. 2150.

- -, Martin, Golbat. 1960.

- -, Balentin, Pfarrer. 348. - -, Wilhelm Ritter von, penf. charaft, Major.

2460. - -, Dr., Sofrath und Brunnenargt. 2263.

Belfer, Johann Dichael Freiherr von, qu. Begirtegerichte-Director. 478.

Beltmaier, Gebaftian, Colbat, 2233.

Belabofer, August, Cand. jur. 59.

- -, Carl, L Sofbibliothet- Secretar. 1397.

- -, Carl, Cand. philol. 2191.

— —, Janaz, Privatier. 155. Belt, Daniel, penf. Sauptmann, 593.

Bent, Ludwig Glifa, Raufmann und Sanbels.

Ergangungerichter. 1237. Benbel, Bilbelm, Rednunge : Commiffar. 492.

Benbland, Robert, Sauptmann. 1882. 2163.

Benbler, Julius, Colbat. 2245.

BBeftermaber, Abolph, qu. Studienlehrer. 1750.

- - Friebrich, Colbat. 2249.

Benblinger, Corporal. 1958. Beftermaner, Jacob, Pfarrer. 2413. - -, Johann Baptift, Pfarrer. 2158. Benig, Simon, Gefreiter, 2249. - -, Julius, Pfarrer. 842. Beniger, Maximilian, Sauptmann. 2450. - -, Richard, Unterlieutenant. 1400. Bening, Auguft, Sauptmann. 1948. 2450. Beninger, Binceng, Rotar. 1329. Beftermanr, Dichael, Lanbgerichte-Affeffor, 611. Bening : Ingenheim, Carl ben, Bofts unb Beftermeier, Alois, Corporal. 2235. - -, Jacob, Solbat. 2334. Bahnvermalter. 325. - . Marimilian . Landwehr = Unterlientenant. Benninger, Anton, StabtgerichtecAffeffor. 1287 Bens, Rubolph Alfred, Gewerbe- Brivilegiume-1691. Beftphal, Conrab, Canbwehr : Unterlieutenant. Inbaber. 664. Beng, Anton, Minifterial-Gecretar 1. 61. 363. 1642. Betich, Carl, Banbwehr-Unterlieutenant. 1642. - -, Beinrich von, Sauptmann. 2173. Bengel, Johann, Unterfanonier. 2331, - -, Friedrich, Landwehr-Unterlieutenant. 1691. Benand (nicht Beiganb), Johann, Landwehr-Bengl, Albert, Laubwehr-Unterlieutenant. 2154. Unterficutenant, 2460. Bertmeifter, Albert, Gewerbsprivilegiume-Inhaber. 366. Wendt, Joseph, Solbat. 2121. Berle, Martin, Landwehr-Unterlieutenant. 2154. Benh, Ferdinand, Unterlieutenant. 1768. Bernbl, Anton, Fahrtanonier. 2346. Benrich, Balentin, Corporal. 1960. Berned, Carl, Minifterial-Secretar 2. CI. 363. Bebel, Friebrich, Oberforfter. 356. Berner, Johann, Beberhanbler. 313. Betger, Gottfrieb, Sauptmann. 822. - -, Michael, penf. Unterlieutenant. 798. hauptmann. 2224. Major. 2380. - -, Philipp, Divifions-Beterinarargt. 1469. Betftein, Clemens, Unterlientenant. 2151. 2234. — —, Theodor, Notar. 1329. Berneborfer, Georg, Corporal. 2170. Bibel, Dr. Julius, Batailleneargt. 1465. Berichinger, Georg, Gergeant. 2121. - -, Decar, Abvocat. 1752. Bertenfohn, Carl, Rentbeamter. 2358. Bid, Friedrich, Unterlieutenant. 1718. Bibbee, Moofph, Oberlieutenant. 1725. Berthammer, Johann Leonhard, Ctabtfammerer. Bibemann, Carl, Rechtecanbibat. 2189. 527.- -, Ernft, Oberlieutenant. 2397. Bertheimer, Sigmund, Landwehr-Unterlieutes Bibmann, Muguft, Sauptzollamte . Berwalter. nant. 1332. 746. Bern, Sermann, ganbwehr-Unterlieutenant. 1335. - -, Ebuarb von, Appellationsgerichte : Rath. Beffelad, Frang Laver, Begirtegerichte . Rath. 2414. 948. Befterlund, A. F., Gewerbeprivilegiume : In-- -, Janaz, Solbat. 2236. - -, Dichael, qu. Gymnaftalprofeffor. 1763. haber. 848. Bibnmann, Chuarb, Landwehr-Unterlieutenant. BBeftermaier, Jacob, penf. Bauptmann. 1178.

1641.

Biebemann, Johann, Corporal.

Biebemann, Joseph, Oberlieutenant. 2110. - - Dathias, Berichtsbiener. 2319. Biebenbauer, Dichael, Abvocat. 1092. Biebenbofer, Bengeslaus, Abvocat. 1199. Biebenmann, Carl, Unterlieutenant. 1401. - . Beter, Unterlieutenant. 1402. 2300. Bieben maber, Julius, Bicecorporal. 2332. Biebnmann, Subert, Landwehr-Unterlieutenant. 1885. Biegel, Beinrich, Landwehr-Unterlieutenant. 1640. Bienbl, Joseph, Golbat. 2118. Bieninger, Birgil, Oberfleutenant. Biefenb; Abam, Oberfenerwerter. 2117. - -, Georg, Sergeant. 2115, - -, Johann, Corporal. 2115, Biefer, Georg, Solbat. 1958. 2236. Biefinger, Carl, Rechtsprattifant. 59. - -, Johannes, Pfarrer. 749. Bicener, Abam, Pfarrer, 1301. - -, Bernhard, Schullehrer. 1415. - -, Friedrich, Unterlieutenant. 1401. - -, Georg, Abvocat. 950. Biegmath, Carl, Raufmann. 158. Bigand, Dr. Frang, Oberftabsargt. 2171. Bidlein, Georg, Golbat. 2360, 2430. Bilb, Golbat. 2245. - -, Golbat. 2251. - -, Georg, Ruhrmefens: Corporal, 2331. - -, Georg Beinrich, Stubienlehrer. 1749, 1750, - -, Beinrich, Landwehr-Unterlieutenant. 1639. - -, Beter, Symnaftal-Brofeffor. 771. - -, Philipp, Bfarrer. 1999. - -, Xaver, Feldwebel. 2432. Bilbt, Georg, Colbat. 2234. Wilhelm, Corporal, 1956. - -, Caspar, Gefreiter. 2230. - -, Georg, Landwehr-Unterlieutenant. 1410. Wintenmaner, Balentin, Privatier. 849.

Bilbelm, Ofcar, Sauptmann. 2392. - -, Otto, Lanbrichter. : 466. - - , Bilbelm, Bandwehr-Unterlieutenant, 1641. Billing, Friedrich Daniel, Bfarrer. 2275. Bill, Frang, Major. 307. 2136. 2253. 2347. - -, Friedrich, Landwehr-Unterlieutenant. 1331. Biller, Beinrich, Golbat. 2167. Billibald, Sigmund von, Unterlieutenant. 2153. Billifen, Freiherr von, t. preuß. Major. 2289. Bilme, Dr., t. preug. Generalargt. 2289. Bimber, August, Raufmann und Sanbelsgerichte-Mffeffor. 1802. Bimmelbacher, Dr. Georg, Debiciner. 61. Affiftengargt. 1466. Bimmer, Carl, Regierungerath und quiesc. Begirteamtmann. 432. - -, Emil, Abvecat. 1092. 2296. - -, Joseph, Feldwebel. 2432. - -, Joseph, Seconbjager. 2122. - -, 3ofeph, Golbat. 2242. - -, Rupert, Golbat. 2340. Wimpflinger, Anton, Unterfanonier. 2348. Binans, Thomas und William Louis, Technifer. 2102. Binbfelber, Beter, Bataillone-Quartiermeifter. 1730. Binbifd, Chuarb, daratt. Dberftlieutenant. 307. 2379. 378. - -, Friedrich, charaft. Major. 1887. - -, Theobor, Oberlieutenant und Abfutant. 1450. Binbicheib, Dr. Bernhard Joseph von, Unis verfitate-Brofeffor. 2132. Bineberger, Gebrüber, Dafdinenfabricanten. Bingefelber, Dr. Abam, Regimentsarat. 1468. 2227.

- Bindhler, Carl von, Obersieutrnant. 2176. Sauptmann. 2394.

 , Repomut von, Stabshauptmann. 2028.
- 2109. Major. 2380. Bintler, Carl, Laubmehr-Unterlientenant. 1330.
- 2111. 2173.
- —, Franz, quiesc. Regierungs- und Forstrath.
 1997.
- -, Georg, Solbat. 2235.
- -, Johann Baptift, Cand. med. 57. Landwehr-Affistenzarzt. 1421.
- -, 3ofcph, Gefreiter. 2236.
- -, Leonhard, Unterlieutenant. 2224. Ober-
- -, Lubwig, Spiegelglasfabricant. 313.
- -, Sebaftian, Corporal. 2339.
- -, Xaver, Hornift. 2236, 2329.
- Binneberger, Bermann, penf. Sauptmann. 50.
- -, Ludwig, Hauptmann. 2452. - -, Rudolph, penf. Hauptmann. 1466.
- Binftel, Ferbinand, Landmehr Unterfieutenant. 1886.
- Binter, Carl, Bataillone-Quartiermeifter. 1730.
 —, Chriftian, Golbarbeiter. 152.
- -, Friedrich Carl Sigmund, Pfarrer. 151.
- -, gricorità enti Organiano, più
- -, Johann, Sergeant. 2339. -, Richard, Regiments-Quartiermeister. 29.
- -, Bilhelm, Cand. math. 2191.
- Binterfelb, Rubolph von, t. preuß. Major. (Siehe bie "Berichtigungen" am Schluffe biefes Regifters.)
- Binterfelbt, von, f. preuß. Major. 2184.
- Binterling, Beinrich, penf. vorm. Unterlieutenant. 310.
- Wintermaier, Joseph, Corporal. 2338.
- Binther, Lubwig, Dberlieutenant. 1883.
- Bintter, Auguft, Unterquartiermeifter. 2213.

- Birfing, Albert, Golbat. 2115.
- -, Friedrich, Kaufmann und vorm. Sandelsgerichte-Erganzungerichter. 2180.
- Birth, Ernft Farchtegott, Pfarrer. 1414.
- -, Sans Seinrich Chriftlieb, Regierungerath. 1669.
- -, Decar, Bellengefangnig-Director. 645. ..
- -, Stephan, Cand. med. 61.
- Birthenfohn, Moie, Schullchrer. 844.
- -, Johann Evangelift, Beneficiat. 2462. Birthmann, Beinrich, Oberftiteutenant. 904. 1955. 2028.
- -, Otto, Major. 1805. 2272. 2344. Oberfi-
- -, Wilhelm, Corporal. 2335.
- -, Wilhelm, Landwehr-Unterfleutenant. 1689. Wisbauer, Sigmund, Golbichmieb. 53.
- Bifer, Theobor Graf von, Landwehr : Unterlieutenant. 1645.
- Bis, Oscar, Großhändler und Conful. 1759. Bissel, Johann, Begirksgerichis-Affessor. 1751. Bissels, Börries von, Oberst. 1316, 2099. 2163. Generalmajor. 2269.
- -, Lubwig von, Unterlieutenant. 1401. 2119.
- Bitt, Bilhelm, Unterquartiermeifter. 1755.
- Bittengeliner, Johann, Bicecorporal. 2250.
- Bittering, James, Spren-Secretar ber Afabemie ber fconen Runfte in Antwerpen. 471.
- Bittid, von, f. preug. Generalmajor. 2287.
- Wittig, Carl, Oberlieutenant. 2459.
- Bittmann, Alfreb, qu. Oberforfter. 1395.
- -, Dr. Conrab, qu. Gymnafialprofeffor. 2445.
- -, Ernft, Landwehr-Unterlieutenant. 1642. , Georg, Acvocat. 1246.
- -, Gottharb, Unterfieutenant. 2120. 2164.
- -, Gotthard, Unterfleutenant. 2120. 216 - -, Joseph, Keldwebel. 2169.
- -, Joseph, Oberjäger. 2238.

| Wittmann, Maximilian, Landwehr, Untersleutenant, 1646. — " Dr. Patricius, Privatier. 156. — " Paul, Pfarrer. 952. Wigle ben, von, stellvertretender Haupt-Ctappens Delegitter. 2290. | Wolf, Zoleph, Oberlientenant. 1884. — " Mar, Possofficial. 659. — " Rifolaus, Colbat. 2234. — " Ottofar, Unterlientenant. 1717. — " Hillipp, Colbat. 2388. — " Wilhelm, Landwehr-Unterlientenant. 1644. Wölfel, Georg, Oberlientenant. 1294. Wolfen stebter, Joseph, Cand. jur. 61. 164. |
|---|--|
| — " von, f. preuß. Secenblieutenant. 2292. — " Ergeant. 1956. — f. t. preuß. Sergeant. 2292. — " Trompeter. 1963. — " Mauftert, vorm. Unterfieutenant. 662. — " Maum, Solvat. 1960. — " Dr. Carl, penf. Regimentsargt. 1411. — " Carl, Gefreiter. 2340. — Garl, Gefreiter. 2340. — " Garl, Gefreiter. 2410. — " Gaspar, Pfarrer. 149. — " Grasmus, Gerperal. 2170. — " Schrift, Regiscandibat. 2189. — " Seinrid, Regiscandibat. 2189. — " Seinrid, Selost. 2122. — " Dr. Johann, Candbo hr-Mifistenargt. 1400. — " 30seph, Bezirts- und Handelsgerichteraff. | Bolfermann, Franz, Landwehr-Unterlieutenant. 1334. Bolff, von, t. preuß. Haupfmann. 2290. —, Adolf, Landwehr-Unterlieutenant. 1335. —, Adolf, Landwehr-Unterlieutenant. 1335. —, Carl, Landwehr-Unterlieutenant. 1646. 2165. —, Friedrich, Heivstier. 157. —, Friedrich, Haupfmann. 2452. —, Goltlieb, Privatier. 157. —, Johann Baptift, Habricant und Handels-appellationsgerichts-Affelfor. 2179. —, Ludwig, Landwehr-Unterlieutenant. 1691. —, Sadomon, Habrer. 158. Bolffüger, Or. Gustav, Landwehr-Affültenzarzt. 1405. —, Ludwig, Notar. 361. 575. Bölfinger, Georg, Solvat. 2242. Bölfinger, Georg, Solvat. 2242. —, Hill, Coppell. 2242. —, Hill, Coppell. 2242. —, Hill, Coppell. 2242. —, Hill, Coppell. 2242. —, Fremann, Landwehr-Untersteutenant. 1642. —, Joseph, Untersteutenant. 1401. Bolfpert, Johann, Gefreiter. 1962. Bootfer, Moreas, Secontjäger. 1722. 1951. Bootf, Andersa, Secontjäger. 1722. 1951. Bootf, Andersa, Secontjäger. 1722. 1951. |

Borff, Theobor, Unterquartiermeifter. 30.

Borle, Jacob, Solbat. 1720, 1932. Corporal 2230.

Borlein, Carl, penf. vorm. Oberlieutenant. 664. - - Georg, Unterquartiermeifter. 1492. 1731. - - , Johann, penf. Sauptmann. 434. enth. 590. Bormfer, Davit, Laubwehr = Unterlieutenant. - 2308.

Bornbl, Anton, Ranonier. 2253.

Borner, Georg, Badermeifter. 191.

Boricauer, Goltat. 2251. Borg, Dichael, Golbat. 2332.

2Boftrowein, bon, t. preug. Seconblieutenant. 2291.

Brebe, Ebmund Fürft bon, Rittmeifter. 1295. 23 right, f. preug. Oberft. 2283.

2Bu der, Friedrich, Landwehr-Unterveterinarargt. 796.

- -, Beter, Golbat. 2344.

Bucherer, Bilbelm, Bfarrer, 2000.

Buggager, Bernhard, Golbat. 2340.

Bubrer, Laver, Corporal. 1717. Bulffen, Emil Freiherr von, Sauptmann. 1947.

Major. 2380. 2411. Bunnerlich, hermann, Fabricant und borm. Sanbelegerichte-Ergangungerichter. 377.

Burbinger, Jojeph, Ctabehauptmann. 2299. 2324. Major. 2380.

Burm, Ernft, Sauptmaun, 1963.

- . Johann Matthaus, Coullebrer, 2187.

- . Marimilian, Landwehr-Unterlieut. 1691.

Burmfee, Conrad, Stubiculebrer. 2205.

Burger, Stephan, Beneficiat. 469.

Burgburg, Lubwig Freiherr von, peuf. charaft. Major. 1488.

Buft, Georg, Laubwehr-Unterlieutenant. 1637.

- . Johann Georg, Specereibanbler. 157. - -, Michael, peuf. Unterlieutenant. 2362.

- -, Beter, Colbat. 2116.

X.

Inlanber, Emil von, Rittmeifter. 2228, 2461. - . Beinrich Ritter von, Sauptmann. 1614. 1954. 2260.

- -, Decar Ritter von, Sauptmann. 2299.

- -, Robert Ritter von, Sauptmann. Major. 2270. 2421.

21.

Dienburg Bhilippseich, Georg Graf von, penf. daratt. Oberftlieutenant. 2408.

- -, Lubwig Graf von, Oberft, 303, 2026. 2247.

Babuesnig, Anton von, Landwehr-Unterquartiermeifter. 1686.

- -, Johann von, Landwehr . Unterlieutenant. 1640.

- -, Johann Baptift, Buchbanbler. 286. Bad, Lubwig, Landwehr-Unterlieutenant. 1886.

3 a da ria, Couard, Gewerbsprivilegiums-Inhaber. 288.

Bacharus, Jacob, Sornift. 2236.

Bacher, Mlois, Pfatter. 576.

Bacherl, Otto, Bandwehr-Unterlieutenant. 1333. 2225.

- -, Xaver, Oberlieutenant. 1728.

Bachmaier, Joseph, Golbat. 2167. Ragel, Balthafar, Golbat, 2332,

Bagerer, Bombarbier. 2254. Bab, Carl, Fabricant. 313.

Bahlberg, Miphone, Unterlieutenant. 2223.

Oberlieutenant. 2456. Bahn, Dr. Friedrich, Landwehr-Affiftengargt. 2363.

- - Friedrich, Golbat. 2434.

Babn, Johann Chriftoph Anbreas, Schullehrer-Seminar=Infpector. 316. - -, Theebor, Bant mehr-Unterlieutenant. 2155. Babner, Carl, Landwebr-Unterlieutenant. 2155. Bangerle, Alfret, Raufmann und Sanbelegerichte. Ergangungerichter. 2206. Banter, Anton, Pfarrer. 1756. - - , nepomut, Solbat, 2247. Banginger, Chriftian, Major. 302, Bapf, fruher Bill, Johann. 487. - , Johann Beinrich, Oberforfter. Baun, Anton, Banbgerichte Affeffor. 611. Bauner, Mathias, Rechnungscommiffar. 613. Bawabath, von, f. preug. Seconblieutenant. 2291. - -, Theobor von, Reprafentant bee Malthefer-Orbens. 2290. -Bed, Joseph, Colbat. 2243. - -, Julius Graf von, Sauptmann, 1961, 2382, Bebelmaner, Jofeph, Golbat. 2344. Bebe, Georg, Golbat. 2429. Bebelein, Ferdinant, Oberforfter. 100. Behetmaler, Geconbjager. 2251. Behetmeier, Frang, Obertanonier. 2347. Behf, Anbreas, Cand. philol. 2191. Beibler, Mois, Sattler. 286. Beier, Moolph, Oberlieutenant. 2458. Beiler, Cajetan, Stallmeifter. 528. - -, Friedrich, Secondjager. 2116, 2141, 2166. Beilinger, Xaver, Golbat. 1720. 1952. Beiller, Joseph, Berichteschreiber. 574. Beinbl, Johann Repomut, Pfarrer. 1413. Beifdner, Johann Paul, Rentbeamter. 1670. Beifer, Florian, Gefreiter. 2359. 2429. - -, Jacob, Landwehr-Unterlieutenant. 2308. Beieler, Johann, Dbfthanbler. 313. Beiß, Aram, Colbat. 1960.

Beig, Carl, Unterfleutenant. 1949. Oberfientenant. 2458. - -, Georg, Symnafial-Brofeffor. 285. Rreis-Scholarch, 749. Bettler, Johann, Gefreiter. 2348: - -, Johann, Solbat. 2118. Beitlmann, Carl, Regierungerath. 1668 .-Beller, Georg, Major. 307. - -, Georg Lubwig, Schullehrer-Seminar-Inspector. 1997. 2414. - -, Johann, Corporal. 2250. - , Dr. Michael, Batailloneargt. 1412. Bellhuber, Frang, Softheater-Tagecaffier. 346. Belger, Abolph, Lanbwehr-Unterlieutenant. 2155. Benetti, Albert, Rittmeifter. 1722. 1963. 2426. - -, Robert, Landwehr-Unterlieutenant. 1642. Bent, Friedrich, Bataillons-Aubitor. 2110. Bentner, Frang Ritter bon, penf. daraft. Dajor. - -, Friedrich Ritter von, penf. Oberfilieutenant. 299. Berle, Johann, Bicecorporal. 2246. Berreis, Marimilian, Lanbwehr-Unterlieutenant. 1646. Bergog, Dr. Carl, Affiftengargt. 1489. - -, Chriftian, Cand. theol. 63. Bettel, Baptift, Bataillone-Quartiermeifter, 482. - -, Carl, Stubienlehrer. 2063. Bettler, Jojeph, Duller. 845. 845. -.-, Joseph, Solbat. 2239. - -, Paul, Landwehr-Unterlieutenant. 2307. Biegelmeier, Wilhelm, Landwehr = Unterlieutenant. 1644. Biegelmallner, Wilhelm, Landwehr-Apotheter. Biegleber, Maximilian, Unterlieutenant. 1717. 1958. **2235**

Biegler, Abolph, Landwehr. Unterlieutenant. 1638.

Biegler, Mois, Raufmann unb Sanbelegerichte-Mffeffer. 1998. , Muguft, Banbwehr-Unterfleutenant. 1642.

- -, Carl, Corporal. 2175.

- -, Carl, Major. 1470. 2163. 2411.

- -, Felix, Colbat. 2243.

- -, fruber Geblmanr, Frangieta Romana. 544.

---, Friedrich, Friewebel. 2115. 2174.

- -, Joseph, Bataillone-Tambour. 1721. 1951.

- -, Joseph, Landrichter. 495.

- -, Lubwig bon, Sauptmann. 1716. 1734. 2286. 2382.

-- -, Lubwig, Ranonier. 2336.

- -, Lubirig, Landwehr-Unterlieutenant. 2154.

- -, Michael, Pfarrer. 2100.

- -, Gebaftian, Corporal. 1961.

- -, Theotor Ferbinand, Pfarrer. 1606.

- -, Bilhelm, Unterlicutenant. 383.

- -, Bachariae, Juwelier. 152. Bieglmaier, Jofeph, Gergeant. 1957.

Bieglwalner, Marimifian, Sauptmann. 1295. Biel, Bilhelm, Stabt- und Landgerichte-Affeffor. 1091.

- -, Bolfgang, Banbwehr- Unterlieutenant. 1646. Bierer, Martin, Begirtsamtmann. 479. - -, Philipp, Banbmehr-Unterlieutenant, 1644.

Bierhut, Endwig, Oberlieutenant. 2397. Bimbauer, Frang, Golbat. 2118.

Bimmer, Seinrich, Sauptmann. 2226.

- -, Jacob, Pfarrer. 1999.

Bimmerer, Beinrich Maria, Pfarrer. 387. - -, Rupert, Oberlieutenant. 1726.

Bimmermann, Georg, Gefreiter. 2115.

- -, Georg, Raufmann. 53.

- -, Johann, Gefreiter. 2169.

- -, Johann Baptift, quiesc. Univerfitate Rent. beamter. 405.

Bimmermann, Lubwig, Sauptmann. 384. Bint, Anbreas, Sergeant. 2248.

- -, Carl, Landwehr . Unterfieutenant. 1693.

- -, Wilhelm, Bicecorporal. 2169.

Bintel, Georg, Felbwebel. 2168.

Bin & meifter, Jofeph, Landwehr- Unterlieutenant.

Bippelius, Bernhard, Corporal. 2115.

Birngibl, Dr. Jofeph, penf. charatt. Regimente-Argt. 104.

Bifeleberger, Lubwig, Landwehr-Unterquartier: meifter. 1686.

Bibeleberger, Jofeph, Diftrictefdulinfpector, Decan und Pfarrer. 1278.

- -, Theobor, Landwehr-Unterlieutenant. 1638

Robel gu Giebelftabt, Carl Freiherr pon, Hauptmann. 1480.

- -, Sugo Freiherr von, Oberlieutenant, 2424. Bobelein, Julius, Landwehr : Unterlieutenant. 1645.

Boberlein (nicht Beberlein), Erharb (nicht Morian), Solbat. 1959. 2367.

BogImaier, Jofeph, Unterlieutenant. 2324 Bohnle, Rudolph, Oberfleutenant, 2228. 2346. Boller, Friedrich Freiherr bon, Oberlieutenant.

2222. - -, Jacob, Ingenieur Canbibat, 63.

- -, Ulrich von, Regierungerath. 1093.

Boller, Frang, Schullehrerfeminar-Brafect. 1997. - -, Lubwig, Bezirterichter. 325. Staatsanwalt. 2145.

Bolles, Chriftoph, Privatier. 313.

Bollheiß, Johann, Golbat. 2120.

Bollitich, Dr. Marimilian, Batailloneargt. 103. Bollner, Frang, Canbibat ber Mebicin. 2191.

- -, Gebaftian, Raufmann. 53.

Bollner, Meranber, Corporal 2252. - - Mois, Solbat. 1953. Borl, Mois, Felbwebel. 2121, Born, Emil, Rentner unb Sanbelsgerichts-Mffeffor. 1237. - Dr. Emil, Bataillonsargt, 2211. - . Friedrich, Stubienlehrer. 399. - -, Rubolph, Begirtemafdinenmeiften, 772. - -, Wilhelm, Shuhmachermeifter. Bofdinger, Bubmig, Beneficiat. 311. Bogeber, Loreng, Golbat. 2234 9 ff Rottel, Baul, Golbat. 2174. Bottmann, Wilhelm, Beneficiat. 436. Buber (nicht Suber), Abam, IL Bachtmeifter. 2170. 2215. Buder, Molph, Cand. philol. 63. Lanbwehr-Unterlieutenant, 1332. 3anbt, Jofeph Freiherr von, Unterlieutenant, 2151. Bunner, Carf; Dberffentenant. 386.

and the things of the grant

Bunner, Johann Georg, qu. Regierunge : Gecretar. 377. Bu Rhein, Ferbinand Freiherr von, Dberlieutenant. 2226. Sauptmann. 1480. 2299. 2343. Burlinben, Beinrid, Pfarrer. 1392. Burn, Joseph, Unterlieutenant. 2223. 3mehl, Theodor von, Staaterath im außerorbent: lichen Dienfte und Regierungeprafibent; 1754. - Theodor von, Banbrehr = Unterlieutenant. 1638. 3wedinger, Naver, Golbat. 1961. Bivierfein, Jojeph, Banbwehr - Unterlientenant. 1331. 2241. - -, Lubwig, Bollbirector. 573. Amid, Joseph, Golbati 2118. 3 midb. Repomut, vorm. Unterlieut. 50. 3minger, Mithael, Golbat. 2338: 3wingmann, Friedrich, Bfarrer. 1712. 3miflen, Ferbinand, Lanbwehr-Unterfleutenant.



D

Orts-Register.

Ħ

Mbbad, Coulbeneficium. 2261. Abenberg, fath. Pfarrei. 1302. 1757. Abensberg, Landgericht. 574. Abtemind, prot. Pfarret. 1840. 2275. Mbelghaufen, tath. Pfarrei. 496. 1301-1302 Abelghofen, Expositur. 1277. Meichach, prot. Pfarrei. 1757. Michach, Abvocatenftellen. 1249. 1315. 1754. **2295**. 2296. - -, Begirtegericht. 360. 377. 432. 523. 895. 1286. 1287. 2294. - -, fath. Ctabtprabicatur und Beneficium. 484. Mibling, tath. Pfarrei. 2100. Mibling.Riegfee, tath. Pfarrei. 2463. Miterhofen, tath. Pfarrel. 311. Albertshaufen, Pfarr-Erpofitur. Albertshofen, prot. Pfarrei. 2000. Alburg, Beneficium. 841. 1712. _ _, tath. Pfarrei. 2400. Mitborf, Abvocatenftelle. 1288. Altenborf, Beneficium. 748. Altenftabt, tath. Pfarrei. 2100. MIttirden, Beneficium. 2273.

Altomunfter, fath. Pfarrei. 526. 1312, Altotting, Abvocatenftelle. 1092. Mlgenau, fath. Pfarrel. 903. 2273. abna Amberg, Abvocatenfielle. 1199. 1752. - - Appellationsgericht ber Oberpfalg und bon Regeneburg. 893, 1869. - - Begirteargteeftelle. 2297. - , Bezirtes und Sanbelsgericht. 897. 1090. - -, ftabtifches Forftrevier. 357. - -, Banbelsgericht. 1998. - - Rentamt. 494. 770. _ _, Stadtgemeinbe. 1235. _ _, Stabte und Lanbgericht. 346. - -, Stubienanftalt. 770. 771. 1764. Ammerfelb, fath. Pfarrei. 1999. Um orbad, Begirteargteeftelle. 839. Umpermoching, fath. Bfarrei. 841. Anbermanneboff, tath. Pfarrei. 310. 576. Unnweiler, prot. Pfarrei. 2158. - -, Rentamt. 2258. 2358. Mnsbad. Abvocatenftelle. 1752: - -, Begirte- und Sanbelegericht. 478. 494. 525. 610. 744. 899. 951, 1091, 1998.

- -, prot. Confifterium. 400, 494. 588.

23 •

1 AFTER CLICK MARKETTE

| 1935 | · · · · · · · · · · · · · · · · · · · | Augeburg. |
|-------------------------|--|---|
| 552. <u>2294.</u> 2406. | — " Kreisscholarchat. 285. — " Lundgricht. 1247. — " Rotarfielle. 838. — " Oberaussche 838. — " Deraussche 838. — " Oberaussche 838. — " Regierung von Wittessfranken, Kammer der Franken. 1311. — " Regierung von Wittessfranken, Kammer der Finanzen. 494. 495. 735. 1669. 1670. 1997. 2007. 2267. — " Stadtgericht. 951. — " Stadtgericht. 951. — " Stadtgericht. 951. — " Stadtgericht. 1750. Mpseldvorf, kath. Ksaret. 2157. Arnstort, Landgericht. 2445. 1868 a.d., lass. Psaret. 2167. Arnstort, Landgericht. 2446. 1471. Ashafiendung. 893. 948. 949. 950. 951. 1463. 1752. 1753. 2178. — " Bezüssche 393. 948. 949. 950. 951. 1463. 1752. 1753. 2178. — " Sezüssche 301. 18752. — " Handsche 301. 18752. — " Handsche 301. 18752. — " Handsche 301. 18752. — " Handsche 301. 18752. — " Handsche 301. 18752. — " Handsche 301. 18752. — " Handsche 301. 18752. — " Sezüssche 301. 18752. — " Handsche 301. 18752. — " H | Augeburg, Abvocatenstellen. 837. 1288. 1754. —, Appettationsgericht von Schwaben und Reuburg. 1763. —, Begrietum St. Servatius, St. Michael und St. Maton bei der kath. Seabipsarrtirefe St. Meriz. 1672. 2411. —, Bezirtsunt. 431. —, Bezirtsunt. 431. —, Bezirtsunt. 431. —, Bezirtsunt. 431. —, Bezirtsunt. 431. —, Bezirtsunt. 431. —, Bezirtsunt. 431. —, Gilendahn-Centralwerssätte. 772. 773. 2447. 2181. —, Gilendahn-Magagins-Berwaltung. 2449. —, Forstant. 2293. —, Jaubissellamt. 769. —, Jaubissellamt. 769. —, Jaubissellamt. 769. —, Jaubissellamt. 366. 1868. 1869. 2072. —, tats. Kirchenverwaltungen. 155. 156. —, prot. Kirchenverwaltungen. 156. 157. —, Kreismelicitus. 2106ssus is Gewaben und Reuburg. 837. —, Kreisselcitus. 2295. —, Lecaldahant. 479. 772. 2205. 2206. —, Beandspricht. 2295. —, Lecaldahant. 479. 772. 2205. 2206. —, Paglirat. 348. —, borrn. Maschinenbauschule 1867. 1868. 2072. —, Oberpost und Bahnamt. 359. 1801. 1802. 2443. —, I. prot. Pisarrstelle bei St. 3aces. 52. —, Rezierung von Schwaben und Reuburg, Beiber Kammern. 478. 610. 1754. 2317. —, Rezierung von Schwaben und Reuburg, Rammer des Janern. 1023. 1399. —, Runner ber Kinnen. 29. 770. 28. 770. 28. |

Mugeburg, fath. Stadtpfarrei St. Ulrich und Afra. 1319.

- -, Stubienanftalt St. Stephan. 1168. 1764.

- -, Telegraphenftation. 2439. 2440.

- -, 2Bechfelnotarfielle. 180.

- -, Bechfelfenfalftelle. 612.

- -, Bollerpofitur am Bahnhofe.

Mura, fath. Pfarrei. 326.

Mutenhaufen, fath. Pfarrei. 436. 1712. Ablern, Gemeinde. 141.

B. Babenhaufen, Abvocatenftelle. 1312. - - Landgericht. 692. Bachern, tath. Biarrei. 748. 1756. Bachhagel, tath. Pfarrei. 748. Bachhanfen, prot. Piarrei. 283. Balberichmang, fath. Pfarrei. 387, 747. Balgheim, prot. Pfarrei. 842. 2215. Bamberg, Acvocatenftelle. 891. - -, Arpillationsgericht für Oberfranten. 839. 893, 928. 1091, - - II., Begirteamt. 2180. - - Begirte: und Sanbelegericht. 899, 1635.

- -, Sauptzollamt. 747. - -, fath. Rirdenverwaltung. 157. 158.

- -, prot. Rirchenverwaltung. 158.

- II, Landgericht. 1463. 1464.

- -, Lanbrentamt. 2406.

- -, Local=Bahnamt. 325. 712.

- -, erzbifchoft. Metropolitan-Capitel. 407. - -, Dberpoft- und Bahnamt. 1801. 1802.

2208, 2448,

- -, Schullebrerfeminar. 2358. - -, Stadtgericht. 1285. 1635.

- - Etubienanftalt. 1764.

- -, Telegraphen=Station. 2439. Barnhed, Forftrevier. 2147.

Bapreuth, Abvocatenftellen. 130. 947. - -, Begirtes und Sanbelegericht. 899, 1246.

- -, fath. Rirchenverwaltung. 55.

- - brot. Rirdenverwaltung. 54,

- - Rreisirrenanstalt. 611. - . Rreisicholarchat von Oberfranten. 1758.

- -, Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. 1399.

- . Regierung von Oberfranten, Rammer ber Finangen. 292. 1310. 1669. 2375.

- - Etabtgericht. 641. 1199.

- -, Stubienanftalt. 399.

Batenhofen, fath. Bjarrei. 1182. 1756. Beilngries, Abvocatenftelle. 891.

- -, Bezirtearztesfielle. 952.

- - , Rentamt. 1670.

Benningen, tath. Pjarrei. 2214. Berabbaufen, tath. Pfarrei. 283.

Berchtesgaben, tath. Bfarret. 326.

Berg, tath. Pfarrei. 2463.

- -, prot. Pfarrei. 151. 406. 842. 1494.

Berglern, tath. Pfarret. 841. 1711. Berggabern, prot. Pfarrei. 327.

Berlin, t. Gefandtichaft. 608. 2205.

Bern, L. Confulat. 1093. Berned, Begirteamt. 295.

Berolgheim, prot. Pfarrei Ct. Dichacl. 749.

Beuren, Pfarrcuratie. 2303. Binabiburg, tath Bjarrei. 365.

Binefelb, Forftrevier. 293. Blaibach, fath. Pjarrei. 484.

Blicetaftel, Rentamt. 2358.

Blutenburg, Sofbeneficium. 181.

Bobing, tath. Pfarrei, 840. 2364.

Bobingen, tath. Pfarrei. 1319 2100. 2274. Bobrach, tath. Pfarrei. 348. 642. 952.

Bobeleberg, Curatbeneficium. 576. 966.

Bobenmais - Degereheim.

Bobenmais, fath. Pfarrei. 642. 1413.
Bogen, Landycricht. 625. 820.
Bohl, fath. Pfarrei. 497.
Bofenbach, voct. Pfarrei. 2274.
Breitenbach, fath. Pfarrei. 2157.
Breitenberg, fath. Pfarrei. 388. 497.
Bronn, prot. Pfarrei. 1277.
Drudweiler: Bärenbach, fath. Kirchenfabrit. 759.

Brūdenau, Begirtsamt. 1263.

— " Notarftelle. 838.

Brūffel, t. Gefanbifchft. 2177.

Buchbach, tath. Hiarrei. 497.

Buchloe, Landspericht. 251.

Būhl, Frühmeßbeneficium. 311.

Bundenthal, tath. Hiarrei. 1392.

Burg, Pfarreuralie. 387.

Burgau, Landgericht. 892.

Burgbernheim II., prot. Pfarrei. 1183.

Burghaslach, prot. Bjarrei. 1840.

Burglengenfelb, Abvocatenftelle.. 2147. - -, Begirtsamt. 495.

33.

C.

Cabolzburg, Mentamt. 372. 494.
Carlsruhe, f. baper. Gejambifchaft. 736.
Cham, Nevocatenfielle. 801.
— —, Bezirfsamt. 744.
Chriftertshofen, fath. Pfarrel. 388. 748.
Conrabsreuth, prot. Pfarrel. 1472.
Culmbach, fiche "Kulmbach."

D.

Darshofen, tath. Pfarrei. 181. Degerebeim, prot. Pfarrei. 1414.

Deggendorf - Ebentoben.

Deggenborf, Begirtsamt. 1671. - - Byirtegericht. 49. 188. 377. 897. 948. - _ Dallbofer'iches Beneficium. 747. Deimbaufen, tath. Bfarrei. 1264. 2159. Deifenhaufen, tath. Pfarrei. 181. 387. Deifing, tath. Pfarret. 310. 576. Dieffen, II. Forftrevier. 2295. Dietersburg, tath. Pfarrei. 748. 1392. Dietereborf, prot. Bfarrei. 842. Dillingen, Gymnafium. 291. - -, Studienanftalt, 1763. 1764. 2131. 2206. Dingolfing, Lanbgericht. 466. 1398. Dintelebubi, Abvecatenftelle. 950. - -, ftattifches Forftrevier. 357. - -, Stabt- und Bandgericht. 2128. Ditteremind, prot. Pfarrei. 843. Dollnis, Erpositur, 1452. Donaumorth, Abvocatenftelle. 950. 1396. - -, Begirtegericht. 901. - -, Begirtegerichteargteeftelle. 2133. 2375. - -, Caplaneibeneficium St. Leonbarb. 311. - -, Stadt: und Landgericht. 27. Dorrmofdel, prot. Bfarrei. 327. Dresben, t. bager. Gefandtichaft. 423. 736. Drofenborf, tath. Pfarret. 1182. 1712. Drugenborf, tath. Pfarrei. 1182. Durtheim, Lanbgericht. 359. 575. 1247. Darrengimmern, prot. Pfarrei. 1453.

Œ.

Dufchelberg, Forftrevier. 496. 525.

Sbern, Rentamt. 612. Sbrach, Boffamt. 2391, 2392. Ghen tunn, fath. Pfarrel. 1319. 2156. Sching, fath. Pfarrel 51. Shishaufen, fath. Pfarrel. 1756. 2274. 2462. Sbelfelb, Expositur. 181. Sbenfoben, prof. Pfarrel. 1277.

Eggenbrunn, Forftrevier. 1395. Eggenfelben, Abvocatenftelle. 1092. Eggereberg, fath. Pfarrei. 2099, 1182. Egglfing, Grengobercontroleurftelle. 465. 746. Chenfeld, Expositur. 1451. Chingen, prot. Pfarrei. 2413. Gicheleborf, prot. Pfarrei. 2000. Gid ftabt, Abvocatenftelle. 950. - -, Appellationegericht von Mittelfranten. 743. 820. 821. 893. 1635. 1837. 2357. - -, Bezirtegericht. 899. 1247. 1248. - -, bijdiofice Domcapitel. 1758. 2101. 2102. - -, Gifenbahnerpebition. 572. - -, tath. Pfarrei St. Walburg. 388. - -, Stubienanstalt. 2063. Einsfeld, fath. Pfarrei. 2411. Gismannsberg, prot. Pfarrei, 842, 1999. Gitelbrunn, Erpofitur. 2156. Eldingen, Forftrevier. 2128. Ellbad, fath. Pfarrei. 613. Ellingen, Abvocatenftelle. 1092. - -, Landgericht. 1752. 1803. 2295. — —, Notarftelle. 838. Eltmann, Forftrevier. 424. - -, Lanbgericht. 574. 839. Engelbrechtemunfter, fath. Pfarrei. 2304. Engelthal, Forftrevier. 927. 1263. Entenberg, prot. Pfarrei. 842. 2158. Entmanneberg, prot. Pfarrei. 1494. 2318. Eppenbrunn; Forftrevier. 1449. Erasbach, Beneficium. 799, 2214. Erbenborf, Forftrevier: 819. - - II., Forftrevier. 1200. - -, Fruhmegbeneficium. 841. - -, Lanbgericht. 524. - -, prot. Bfarret. 1277, 2274. Erbing, Abvocatenftelle. 1092, 2064.

- -, Begirtsamt. 432, 495.

Ergersheim, prot. Pfarret. 842. Ertertehofen, fath. Pfarrei. 1999. 2412. Erlach, prot. Pfarrei. 2274. Erlangen, Abvocatenftelle. 1092. - -, fath. Rirdenverwaltung. 154. - -, prot. Rirchenverwaltung. 154. - -, Poft= und Bahnverwaltung. 2181. - -, Univerfitat. 325. 346. 398. 1329. 1414. Ermershaufen Birtenfelb, prot. Pfarret. 843. Ernegaben, fath. Pfarrei. 1452. 2261. Efchenbad, Arbocatenftelle. 891. - -, Beneficium. 2273: - -, Landgericht. 400, 2406. Effingen, prot. Pfarrei. 348. Etten ftabt, Lanbgemeinbe. 553. Etting, Curat- und Schulbeneficium. 2304. Eugerthal I, Forftrevier. 25. Etelwang, prot. Pfarrei. 2413.

8.

Rabrit. Schleichach, Forftrevier. 2296. Faimingen, fath. Pfarret. 2156. Fallenftein, Notarftelle. 1635. 1636. Feilbingert, tath. Pfarrei. 150. 2214. Relbheim, tath. Bfarrei. 469. Relbmoding, fath. Pfarrel. 1452. 2157. Feuchtwangen, Lanbgericht. 1287. 1288. Finningen, tath. Pfarrei. 1319. Finfing, tath. Pfarrei. 2411. Fifchbach, prot. Bfarrei. 1277. Floreng, t. baper. Befanbtichaft. 423. Flog, ifraelitifche Entuegemeinbe. 1169. Forchheim, Abvocatenftelle. 1092. - -, prot. Pfarrei. 2215. Forheim, prot. Pfarrei. 1183. Forrenbad, prot. Pfarrei. 327. Forftenrieb, tath. Pfarrei. 436. 952. 2213. Frantenthal, Abvocatenftelle. 358. 359.

Branfenthal. Begirtegericht. 26, 358, 2446. - Sambelegericht: 868, 1168, 1237, 2179 - - brot. Riorrei 1277 - - Rentamt. 1250. Frauenftetten, fath, Pfarrei. 1263. Fredenrieben-Mitierieb, fath, Pfarrei, 840. Freibalben, tath, Bfarrei. 326, 543. Freinebeim, fath, Pfarrei. 2157. Freifing . Mbvocatenfielle. . 891. - - Begirfeamt, 2063. - -. Begirtegericht. 493, 895, 2267, 2268. - - Precum. 1486. - -. Rotarfielle. 1329. Fremung, Abprecatenfielle. 1092. - - Lanbaericht: 611. Ariborfing, tath. B'arrei. 774. Friebberg, Abpocatenfielle, 1199 Friebenfele, Benencium. 1606. Friefenbeim, fath. Bfarrei. 1840. Rridenbaufen, prot. Pfarrei. 2413. Wurth o/B., Sauptgollamt. 641, 1177. - -, Rotarfielle, 361. Rurth, Abvocatenficlle. 1315. - -. Bezirteamt. 1398. - - Begirte: und Sanbelegericht. 899, 1090. 1286, 1287, 2132, - -, ftabtifches Forftrevier. 357. - -, fath. Rirchenverwaltung. 313. - -, brot. Rirchenverwaltung. 313. - -, Lateine und Realfchule. 1750. - -, brot. Pfarrei. 497. 1183. - -, Rentamt, 371, 372, 492, - -, Stabtgericht. 1293. Ruffen, Movocatenftelle. 949. - -, Landgericht. 360, 1710.

- -, Rentamt, 770.

Fußgonheim, fath. Bfarrei. 2157.

6

Baimerebeim, Beneficium, 2412. Garftabt, Rirchengemeinbe, 19. Gauarehmeiler, prot. Biarrei. 2275. . . . Gaurettersbeim tath Riarrei : 1711. Ganting, Grubmeftbeneficium, 310, 642. Gefall, Sorftrevier. 1176, 1420. - -, prot. Bfarrei. 1472. Beifenbaufen, tath. Bfarrei. 2157. St. Georgen, Errenanfialt, 611. - - brot. Kirchenvermaltung. 54. Germerebeim, Lanbaericht. 26. 1166. - -, ifolirte Lateinfdule. 1750. Geroldegrun II, Forftrevier. 100. Gerolbebaufen, fath, Bfarrei. 2260 Gerolabofen, Abvecatenftelle. 1199. - - Bezirfsamt: 406, 423. - - Begirtegrateeftelle, 573, 839 Gebern, Banbaemeinte. 553: 555.4 Glonn, fath. Pfarrel. 310. 3 grad anm git Goging, tath. Erpefitur. 613, dane Gommerebeim, prot. Bfarrei, 348. Gofbeim, tath. Pfarrei. 469. 840. Gotte Szell, fath, Bfarrei. 642... Grafenau, Bantgericht. 2294. Grafenberg, Abvocatenficle, 891. Grembeim, Curatbeneficium. 798. 1302. Grevenhaufen, tath. Pfarrei. 2304. Griesbach, Abvocatenftelle. 1312. - -, Rentamt. 1754. Briesbedergell, fath. Pfarrei. 484. Gronenbad, Forftrevier. 2292. Großhaufen, tath. Pfarrei. 311. Großingemoos, fath. Pfarrei. 311. Großmehring, Beneficium. 1711. 2100. Brogweutheim, tath. Pfarrei. 2462. Gunbamerieb, fath. Pfarrei. 1264.

Sung, tath. Pjarrei. 967.
Gungburg, Movocatenftelle. 1246.
——, Bezirteamt. 431.
——, Candgericht. 2295.
Sungelhofen, tath. Pjarrei. 526.
Sungenhaufen, tath. Pjarrei. 526.
Sungenhaufen, Bboccatenftelle. 1092.
——, Forflamt. 2407.
Suftenftelben, prot. Bjarrei. 497.

45

Saag, t. Gefanbtichaft. 1708. 2177. Saarbad, fath. Bfarrei, 1312, 2272 Saarborf, Erpofitur. 1756. Sabfirden, Grenzobercontroleurfielle. 746. Saber, fath. Bfarrei. 326. Safenbreppach, prot. Bfarrei. 576. Salbenmana, fath. Bfarrei. 52. - -, fath. Pfarrcuratie. 406. Sammelburg, Abpocatenftelle, 1092. - -. Lanbgericht. 477. - -. Rotarfielle. 838. - - Bfarret. 388. Safelbad, tath. Bfarrei. 526. Saffurt, Mbvocatenftelle. 1246. - -, Landgericht. 495. - . Univerfitate:Rentamt. 405. Sauenftein, fath. Pfarrei. 613. Saunereborf, Beneficium, 1839. - -, tath. Pfarrei. 1312. Saufen, tath. Pfarrei. 596. 1672. Beibenheim, Banbgericht. 346. 2128. - -, prot. Pfarrei. 1414. Beibingefelb, ftabtifches Forftrebier. 743. - -, fath. Pfarrei. 1999. Beilbronnthal, Spiegelglasichleife. 2383. Beimbuchenthal, fath. Biarrei. 576.

Seiligentreng, faft, Bfarrei. 1392. Sewan . Abpocatenftelle. 1092. - - Ranbaericht, 1396. - -. fath. Bfarrei. 387, 840. Serbolabeim, tath. Bfarrei. - 596. Seranlahaufen, Rirdengemeinbe. 19 Sermereberg, prot. Bfarrei. 327. Serrieben, Banbgericht, 525, 1464. herrheim Rotarftelle. 2446. Silpoltftein, Abpocatenfielle. 1246. - -. Lanbaericht. 1711. Simmelthal, Stiftunge-Rorftrevier. 356. Sinbelang, Fruhmen-Caplanei-Beneficium, 181. Sochborf, fath. Pfarrei. . 2157. Soden, fath. Bfarrei. 1264. Soch greuth, Beneficium. 2274. Sodipener, tath. Pfarrei. 1840. 2462. Sodfabt a. D., Rentamt. 1394. 1395. Dof, Abvocatenftelle. 1199. - - Begirte: und Sanbelegericht. 377, 378. 747, 820, 899, 1246, 1286, 1396, - - Sauptrollamt, 769. - - fath. Kirchenverwaltung, 159. - . prot. Kirchenverwaltung. 158. - -, Landgericht. 2318, 2405. - -. prot. Pfarrei. 151. - - Poft- und Bahnamt. 773. — —, Stabtgericht. 2405. - -, Stabt- und Lanbgericht. 2125, 2126, 2405. - -. Telegraphenstation. 2440. Sofftetten, Forftrevier. 492. 543. - -, fath. Pfarrei. 1182. Sobeftabt, tath. Pfarrei. 842. Sobenberda, Bfarrfliftung. 1653. Sobenfelb, prot. Bfarrei. 2413. Soben polbing, tath. Erpofitur. 311. Sobenthann, fath. Pfarrei. 310. 2318. 24

Sollftabt, tath. Pfarrei. 2273. Solgfirden, tath. Pfarrei, 151. 526. 576. 1493 - -, prot. Pfarrei. 1183. Somburg, prot. Pfarrei. 348. 2101, Sopferbad, Forftrevier, 2292. Sornbad, Lanbgericht. 26. - -, fath. Pfarrei. 2304. ... Sulbfeffen, fath. Erpofitur. 496. Sunberborf, fath. Pfarrei. 1413. Sunbebach, tath. Pfarrei. 2462. Sutting, fath. Pfarrej. 543.

Jachenhaufen, tath. Pfarrei. 483. Benger, fath. Pfarret. 2412. Bettingen, Beneficium. 311. 3ggelheim, fath. Pfarrei. ' 841. 2157. Ihrlerftein, Unwefen. 1608. 3lbesheim, tath. Pfarrei. 1840. 3llborf, fath. Pfarret. 2273. Illereichen, Forftrevier. 2293. Illertiffen, Baubehorbe. 1165. 311fdmang, prot. Pfarrei. 498. 1494. 3mmenftabt, Abbocatenftille. 949. - -, Spitalbeneficium jum bl. Geift. 1264. Indenhofen, Caplaneibeneficium. 1839. Inberebach, erpon. Cooperatur. 641. St. Ingbert, Actien Glashutte. 616. Ingolftabt in Oberbanern, Abbocatenftelle. 1246. - -, fath. Pfarrel St. Morit. 388. - -, Rentamt. 2406. - in Unterfranten, fath. Pfarrei. 326. Robis, prot. Pfarrei. 151. Briahülli, fath. Pjarrei, 2273. 3 smaning, Forftrevier. 1395. 1668. - -, fath. Pfarrei. 2274.

Raiferstautern, Movocatenftelle. 820. - -, Bezirfegericht. 26. 325. 359. 2145. 2446. - -, Sanbelegericht, 868, 1168, 1237, 1293, 2179.

- -, Banbgericht. 26.

- -, Notarftelle. 101.

- -, Poftverwaltung. 359. 360.

- - prot. Pfarrei. 2275.

Rais beim, Begirteargteeftelle, 2374.

- -, Buchthaus. 2365, 2374. - Rappel, Beneficium. 1805.

Raufbeuern, Abvocatenfielle. 1092. 1247.

- -, Begirteargteeftelle. 1249, 1671.

- -, Forftamt: 2292.

Reibengell, Schulgemeinbe. 35. Relberg, fath. Pfarrei. 1392.

Stelheim, Abvocatenfielle. 1246.

- -, Landgericht. 1896.

Relbeimminger, Beneficium, 641. 1413. Remnath, Begirteamt. 744.

- -. fath. Pfarrel. 337. 388. 483. Rempten, Abvocatenfielle. 949: 1249.

- -, Bezirfegericht. 27, 901, 949, 1248, 1287, 2206.

- -, Sauptzellamt, 468.

— —, Landgericht. 2405.

— —, Pofts und Bahnamt. 774. 2180, 2267.

- -, Stabtgericht. 2391, 2405,

- -, Stabt- und Landgericht, 2405.

- -, Stubienanftalt. 2131. Retterichwang, fath. Pfarret 1471,

Ripfenberg, Begirtsargtesficle. 952. Rirdborf a/Bun, fath. Pfarrei. 1756. - - bei Bilshofen, fath. Pfarrei. 1493. Rirchenlamit, prot. Pfarrei. 406.

Rirdeuthumbach, fath. Pfarrei. 1391.

Rirchheimbolanben, Rotarftelle, 2446. Rirchteus, prot. Pfarrei. 284. 1277, Rirdrimbad, prot. Bfarrei, 2413. Riffing, fath. Pfarrei. 840, 1839. Riffingen, Begirfsargtesftelle. 1803. 2297. - -, prot. Pfarrei, 52 749. - -, Poftamt. 2296. Rigingen, Abvocatenftelle. 1092. - -, Rebengollamt. 1835. 2447. - -, Rotarftelle. 1091. - -, prot. Pfarrel. 15L 1494. - -, Rentamt. 612. Rleinwallftabt, Forftrevier. 2296. Rlenau, fath. Pfarrei. 543. 1264. Rlingenmunfter, tath. Bfarrei. 1250. 1392. -- , Rentamt. 1249. Rlofterholgen, Pfarreuratie. 748. Rlofter : Sula, prot, Pfarrei. 2413. . . Ronigehofen, Lanbgericht. 495. Ronnerereuth, fath. Bfarrei. 496. Ronradehofen, Forfirevier. 2293. Rongenberg, Pfarrcuratie. 496. 1251. Röglarn, fath. Pfarrei. 2400. Rönting, Abvocatenfielle. 1246. - -, fath. Pfarrei. 311. 641. Rraftshof, Forftrevier. 492, 658. Rrautheim, prot. Pfarrei. 967. Rreuth, fath. Pfarret. 31. Rriegsfelb, Forftrevier. 100. 324. Mronad, Begirfsamt. 2180. - -, Bezirfegericht. 523, 899, 1091, 2444. - -, Forstamt. 2392. - -, Gemeinbe= und Stiftungs-Forftrevier. 356. Rrumbad, Abvocatenfielle. 1288, p. . 1 1751. Rufftein, Bahnvermaltung. 2205. 2206. in. Rulmbach, Actiengefellichaft Rulmbacher Spin= uerei. 503. in and mileliteit ... - -, Movocatenftelle. .1199. - -, Forftamt. 1263. 1634.

Rulmbad, Rentamt. 838. Rupferberg, Beneficium, 839. Rufel, ifolirte Lateinfdule. 1751. - -, prot. Bfarrei, 327, 1758. 124 Q. . . . Lachen, prot. Pfarrei. 389. Lanbau in ber Pfalg, Mbvocatenftelle, 26. 347. 1249, 2064. - -, Begirtegericht. 359. - -, Sanbelegericht. 868. 1168. 1237. 2179. - - . Subothetenbewahrerfielle. 795, 1249. - - , Lanbgericht, 359, 575. - -, prot. Pfarrei. 389. 2158. - - a Sfar, Abvecatenftelle, 1246. - -, Landgericht. 466. - -, Rentamt. 149. 494. Land & berg, Abvocatenftelle. 891. - -, Beneficium St. Martin, St. Leonbard und Fruhmeg-Beneficium, 496. - - , Bezirteamt. 1166. Lanbehut, Abvocatenficle. 2064. - -, Bezirfegericht. 187, 188, 897, 949, 1091, 1248. - -, Gewerbeschule. 284. - -, fath. und prot. Rirdenverwaltungen. 286, - -. Rreiecaffa von Dieberbanern. 1708. - -, Kreisscholarchat. 284, 285, 749, 750. - -, Landgericht. 360. - -, Regierung von Rieberbayern beiber Rammern. 377. 432. - -, Regierung von Rieberbabern, Kammer bes 3mern. 1311. 1869. — —, Stadtgericht. 2357. - -, Stubienfeminar. 608. Langenbach, Forftrevier. 2392. Langengeisling, fath. Pfarrei. 1288.

24*

Langenprozelten, Forftrevier, 1176, 1177. 1420. Langenftabt, prot. Pfarrei. 406. Langengenn, Schulgemeinbe. 35. Langerringen, Beneficium, 2156. Larrieben, prot. Pfarrei. 2413. Laub, tath. Pfarrei. 2214. Lauben, prot. Pjarrei. 1183. 2413. Laubengebel, prot. Pfarrei. 389. Lauf. Abvocatenftelle. 1288. Laufambola, Forftrevier. 927. Laugna, Beneficium. 1264. Laumerebeim, tath. Pfarrei. 2463. Lautereden, Begirteargteeftelle. 609. 1200. Lechhaufen, fath. Bfarrei. 2100. Leeber, fath. Pfarrei. 2100, 2214, Lebenhaus, Gutleranweien. 1304. Leimen, Forftrevier. 1263. 1398. - -, tath. Pfarrei. 613. Leinburg, prot. Pfarrel. 151. Bellenfelb, Forftrevier. 658. Lemberg (nicht Bamberg), Forftrevier. 1200. 1289. 1395. Lengfurt, Rentamt 1395. Lepprichshaufen=Bfahlenheim, prot. Pfarrei. 150. Lettweiler, prot. Pfarrei. 348. 1757. Leuchtenberg, fath. Pfarrel. 283. Lichtenfele, Abvocatenftelle. 2098. - -, Landgericht. 1463. 1464. Lichtenftein, prot. Bfarrei. 1183. Lichtenftein : Bifdwinb, prot. Pfarrei. 2413. Liebenftabt, fath. Pfarrei. 2318. Limbad, tath. Pfarrei. 387. Linbau, Abvocatenftelle, 526. 1092. Linbau, prot. Tochter : Ergiebunge : Inftitut auf Villa Allwind. 365 - -, Sauptzollamt. 466. 837. 1475.

Linben, prot. Bforrei, 11414 1 dunb ill Linbenbubl, Forfrevier. 466. 1 1200. 90 Lingenfelb, tath. Bfarrei, 2157, alls Lobfing, tath. Pfarrei. 011489. 111182. Lobnborf, fath. Bfarrei. 150. Lobr. Abvocatenfielle. 495. 1752. - - Begirfeamt. 675, 1.744, ilof: .-- -, Begirtegericht. 294. 466. 493. - 524. 747. 901. 1751. 2447: fig8: - -- - , Rentamt. 1165. 167019 0 16; 195" Loifling, Incuartbeneficiem. 469. Lonbon, t. Befanbtichaft. 609. din tall Bubed, vereinslanbifches Saubtellamt. 573. Bubenbaufen, fath. Pfarrel. 2461, b. de Bubwigehafen, Confulat ber vereinigten Stagten von Norbamerita. 55. 1252; 11150 Bubmigebafen a/R., Saubtzellamt. 745. - _, Telegrapbenftation. 2439. 2440. Butherebrunn, prot. Pfarrei . 327.ni . Busmannftein, fath. Bfarreli 469: mill

Dr. o and a mark Maierhof, Defonomie-Anweien. 501. Maitammer, tath. Bfarrei. 311. Dainburg, Abvocatenftelle. 1092. Mallereborf, Begirteamt. 479. Dammenborf, tath. Pfarret. 1264. Maria-Thalbeim, Curatbeneficium. 1392. Maria . Thann, Curatbeneficium. 747. 2304. Martt: Bibart, Fruhmegbenefichum. 1757. Martt=Erlbach, Rentamt. 1245. Marttheibenfelb, Begirteamt. 2063. Marttl, fath. Pfarrei. 2400. Marttleuthen prot. Pfarrei. 749. Martinlamit, Forftrevier. 2146. Martinebeim, prot. Pfarrei. 749. 1606. Mauerftetten, fath. Bfarrei. 840. Mechenrich, fath. Pfarrei. 841.

Medenheim, fath. Pfarrei. 841. De mmingen, Abvocatenfielle. 1396. 1449. 2296. - - Begirte: und Sanbelegericht. 901. 1090. 2294. - -, Gifenbahn Banfection. 494. - -, ifolirte Lateinfchule. 2445 .-- -, Rebenzollamt (früher Sauptzollamt). 468. - -, Poft- und Bahnbermaltung. 326. Mergalben, Forftrevier. 101. - -, fath. Pfarrei. 312. 1392. Mettenbad, tath. Pfarrei. 841. Mettenbeim, tath. Bfarrei. 2411. Dichelfelb, tath. Pfarrei. 436. Diesbad, Begirfsamt. 1166. Miltenberg, Abvocatenftelle. 1312. - -, Begirteamt. 2063. Mimbach, prot. Pfarrei. 2275. Minbelaltheim, fath. Bfarrei. 2274. Minbelbeim, Abbocatenftelle. 1449. - -, Forftamt. 492. 2293. Mittelberbach, fath. Bfarrei. 2274. Mittelbachftetten, prot. Pfarrei. 389. 1414. Mittelehrenbach, Landgemeinbe. 1104. Mittelefdenbad, fath. Bfarrei. 2000. Mitterfele, Begirtsargtesftelle. 746. Mitwis, Schlogcaplanei. 1712. Dobelshaufen, tath. Pfarret. 543. 1182. Donftetten, Beneficium. 2261. Doofach, fath. Pfarrei. 2213. 2412. Moosbach, fath. Pfarrei. 1452. Moosburg, Abvocatcuftelle. 891. - -, Rentamt. 1310. Moofen, fath. Pfarrei. 1312. 2261. Moosthan, tath. Pfarrei. 311. Dorfach, tath. Pfarrei. 31. -Motten, fath. Pfarrei. 967. Mobing, Curatbeneficium. 1999.

Dublborf, Abbocatenftelle. 1246. - -, fath. Pfarrei. 2157. 2412. Dublhaufen, f. bayr. Confulat. 1869. - -, fath. Pfarret. 840. 1766. "2100. Dunchberg, prot. Pfarret. 1251. Danden, Abbocatenftellen. 949. 1247. 1249. 2063. - -, Mabemie ber Biffenfaiten. 2261-2263. - -, Mllerheiligen-Softirde. 284. - -, Appellationsgericht. 27. 467, 573, 821. 839, 893, 1312, 1763, 2177, 2178," - -, Beneficium, Clementinifches, an ber Allerbeiligen-Soffirche. 1759. - -, Beneficium, Dauger-Schurr iches Catecheten-Beneficium, bei U. L. Trau. 2157. - -, Beneficium, Feiner'iches, bet ber Mitottinger Rapelle am Gafteig. 438. 2274. - -, Beneficium, Thutbet'iches, an ber Metropolitanpfarrfirche g. U. E. Frau. "497. - -, L 3., Bezirfeamt. 432. - -, L 3., Bezirfegericht. 467. 574. 612. 895. 949, 1165, 1248, 2064, - -, r. 3., Begirtegericht. 360. 895. 951. 1247, 2406, 2293, 2294, - -, Caffationshof ber Pfalg. 1200. 1710. - -, Central-Thierargneifdule. 292. - -, Confulat ber Republit Nicaragna. 1870. - -, Gifenbahn-Central-Bertftatte. 2181. 2447. - -, Gifenbahn . Dotatione . Sauptcaffe. ' 1398. 1399. 2207. 2208. - - , Gifenbahn = Magagine = Berwaltung. 2448. - Crziehungsanftalt fur fruppelhafte Rnaben. 183. - -, Generalbirection ber Bertebreanftalten. 188, 572, 771, 772, 773, 774, 1707, 2181, 2208, 2296 2297, 2438, 2439, 2447. - -, General = Bollabminiftration. 357. 573. 745. 746. 1177.

- Munchen, oberfter Gerichtehof. 893. 1250. 1286, 1710, 1753, 2131, 2178, 2356; 2357, 2444.
- -, Grundrenten-Ablofungecaffe. 1398.
- -, L 3., Sanbelsgericht. 611. 612. 1248. 1486. 2317. 2318.
- -, r. 3. Sanbelegericht. 1248.
- --- Sauptmungamt. 1710. 1943.
- -, Hauptzollamt. 494. 746. 771. 2447.
- -, t. Sofopothete. 658.
- -, t. Dof: und Collegiatftift St. Cajetan. 1251-1252.
- Sofgarten-Intenbang. 180.
- - Dof- und Staats-Bibliothet. 1397. 1486.
- -, Softheater. 346.
- -, bayerifche Sypotheten: und Wechselbant. 2267-2368.
- -, Rirchenverwaltung für bie fath. Borftabt= Pfarrei St. Anna. 191.
- -, Rirchenverwaltung fur bie tath. Pfarrei ber Borftabt Mu. 191.
- - Rirchenverwaltung fur ble tath. Stabt-Pfarret St. Bonifag. 190.
- -, Rirchenverwaltung far bie fath. Borftabt= Pfarrei Giefing. 191.
- -, Rirchenverwaltung für bie fath. Stabt-Pfarrei jum bl. Geift. 190. - -. Rirchenverwaltung fur bie fath. Borftabt=
- Pfarrei Saibhaufen. 189. - -, Rirchenverwaltung ber fath. Stabtpfarrei
- St. Lubwig. 189.
- -, Rirchenverwaltung ber tath. Stadtpfarrei St. Beter. 189, 2000.
- . Rirchenverwaltung fur bie Filialtirche Ramereborf. 190.
- -, Rirchenverwaltung fur bie prot. Ctabts -, Staatsministerium bes 3nurin. 1708. Pfarrei. 191.

- M anden, Rreifcommante ber Landwehr alterer Drenung von Oberbayern. 52.
- - Rreifcolarchat bon Oberbayern. 498.
- - , Rriege-Minifterium. 589.
- -, Runftgewerbichule. 283. 1165.
- -, Lanbrentamt. 588. - -, Localbahnamt. 772. 773.
- —, Ludwige-Gyumafium. 2062. 2063.
- -, Magistrat. 484. 949.
- -, Maximiliand-Ghmnafium. 2062, 2205.
- -, erzbifchoff. Metropolitancapitel Munchen-Freifing. 312. 774. 1805. 1806. 2349. 2350.
- -, Oberappellationsgericht. 27. 467. 573. 821. 948. 1199.
- -, Oberaufichlagamt. 1803.
- -, Oberfte Baubehorbe. 1420.
- -, prot. Oberconfiftorium. 399. 494.
- -, Oberpofts und Bahnamt. 359. 360. 465. 479. 659. <u>795.</u> 966. 1801. 2448.
- - Dberfthofmeifter-Stab. 100. 477.
- -, Dberfttammerer=Stab. 99.
- -, Oberftrechnungehof. 610. 2358. - -, L. Pageric. 607-608.
- -, Rechnungsfaumer. 1754.
- -, Regierung von Oberbanern, beiber Rammern. 1755.
- -, Regierung von Oberbapern, Rammer bes Innern. 1310. 1311. 2391.
- -, Regierung von Oberbabern, Rammer ber Finangen. 610. 735. 1245, 1634.
- —, Reichsarchiv. 1634.
- -, Staatsminifterium bee f. Saufes und bes Meußern. 376. 421. 422. 1707. 1708. 2205.
- -, Staateminifterium ber Juftig. 49. 188. 2131. 2445. 2446.
- 1751.

Dunden, Ctaateminifterium ber Finangen. 1803, 2253,

- -, Ctaateminifterium bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten. 1634. 1669.
- - Ctaateidulbentilaunge-Commiffion. 293. 2207.
- -, Ctaatefdulbentilgunge-Sauptcaffe. 1398. 1399. 2206. 2207.
- _ L 3. Stabtgericht, 574. 1292. 2064.
- - r. 3. Stadtgericht. 745.
- - Stabtpfarrfirde jum bl. Beift. 284.
- -, Stiftunge-Abminiftration. 1943. 1944.
- . Telegraphen-Central-Station. 2438. 2439. 2440.
- -, Universitat. 100, 294, 1453, 1710, 2132,
- -, Baaren= und Bechfelfenfale-Stelle. 543.
- ... Bellerpositur am Bahnhof. 771.
- Dund sgran, Forftrevier. 100.
- Dinnerftabt, Abvocatenftelle. 1288.
- -, Bezirtearzteeftelle. 346. - -, Laubgericht. 892.
- Dunfter, fath. Pfarrei. 1452. 2261.
- Dunfterhaufen, Forftrevier. 2293. Dir sbach, fath, Pfarrei, 903.
- - Bfarriprengel. 1303.

M.

Rabburg, Abvocatenftelle. 1092. Raila, Lanbgericht. 1287. Nattenhaufen, fath. Pfarrei. 1472. 2101. Reapel, f. Confulat. 1496. Reuberghaufen, Berforgungeanftalt für Beamientochter. 777-794. Reuburg a D., Abvocatenftelle. 887 - -, Appellationsgericht von Schwaben unb Reuburg. 49, 807, 893, 948. - -. Ceminar : Forftrevier. 357.

- - a. Rb., Sauptzollamt. 641, 837, 1634,

Meubroffenfelb, prot. Bfarrei. 283. Reuengrun, fath. Erpofitur. 2412. Reueffing, Forftrevier. '469. 660." Reutirden, Rotarftelle. 180. Reuleiningen, fath. Pfarrei. 2462. Reumartt, II. Pfarrbeneficium. 469. Reunburg v./B., Abvocatenfiellen. 1329. 1330.

2064.

- -, Begirteamt. 745.
- -, Begirtegericht. 897, 2128, 2357.
- -, Rentamt. 1310.

Reuntir den und Dantel, prot. Bfarrei. 2311. Renotting, Lucger'iches Beneficium. 1711. Reuftabt a./M., Begirteamt. 745.

- - a/D., Rentant: 2146/
- a ./5, Rotarftelle. 405. 575.
- a 15., Abvocatenftelle. 747. 1752.
- a /S., Begirtsgericht. 901, 928, 1247. 1752.
- a./23.R., Abvocatenftelle. 1199. Reuftabt= Erlangen; pret. Rirchenverwaltung.

155. Reu-Ulm, Landgericht. 2295.

- - Best: und Bahnamt. 2181, 2267, 2406. Dieberhaufen, prot. Pfarret. 2275. Rieberlauer, tath. Pfarrei. 496. 1182.

Riebermurach, fath. Pfarrel. 1391. 2156. St. Mitola, Landgemeinbe. 742.

Morbhalben, Lanbgericht. 575. Rorblingen, Abvocatenftelle. 1200.

- -. Gewerbeichule. 1868.
- . Bofts und Bahnamt. 572. 659.
- __ __, Rentamt. 588. 836.
- -, Stadt- und Landgericht. 1292. 1293. 2177.

Runichmeiler, tath, Bfarrei. 150. Rurnberg, Abvocatenftellen. 526. 572. 573.

- -, Banfeirection. 1396.

Rurnberg, Begirtegericht. 294. 478. 899. 2375.

- Confulat ber Argentinifchen Republit. 1414. - -, Confulat, taifert. turfifches. 1759.

- -. Gifenbabn-Central-Bertftatte. 2447.

- -, Gifenbabn-Bocalamt. 772.

- - Gifenbahn-Magazineberwaltung. 2448. - - , Sanbele : Appellationegericht. 819. 895.

1089, 1286, 2444, - -- Sandelsgericht. 819, 1997, 1998. 2349. 2375.

- -, Sauptzollaut. 1475.

- -, Subuftriefdule. 1397. 2317.

- -, fath. Rirchenverwaltung. 152.

- -, prot. Rirchenverwaltungen. 152. 153. - -, Runftgewerbichule. 2268. 2401.

- -, Oberpoft: und Bahnamt. 659. 1801.

1802, 1944, 2208,

- -. Stabtgericht. 1287.

- -, Studienanstalt. 378. 1749. 1750.

- -, Telegraphenftation. 2440. Rufiborf, fath. Pfarrei. 312.

Dberaichbad, tath. Pfarrei. 1999. Oberammergau, Forftrevier. 2295. Oberbach, Forftrebier. 424. Dberfahlheim, fath. Bjarrei. 1452. Dberflabungen, tath. Pfarrei. 842. Dbergungburg, Fruhmegbeneficium. 2272. Dberhaching, fath. Pfarrei. 2412. Dbertopau, Boft- und Bahnerpebitton. 325. 326.

Dbermichelbach, Steuergemeinbe. 371. Dbermogerobeim, prot. Pfarrei. 327. Dbernburg, Begirteamt. 1167.

- -, Begirteargieoftelle. 1200, 1448.

- -, Landgericht. 746. 928.

Oberndorf, tath. Bfarrei. 347.

- -, prot. Pfarrei. 348. 596. 1183. Oberngell, Rentamt. 1709.

Dberpeiching, Schulbeneficium. 1302.

Dberpfaffen bofen, tath. Bfarrei. 1452.

Oberroth, tath. Bfarrei. 311.

Dberfdwargad, tath. Bjarret. 903.

Dbertrubad, fath. Pfarrei. 2261. 2412. Obermalbbehrungen, prot. Bfarret. 1494.

2365.

Dbermeitertehofen, tath. Pfarrei. 613, 1276. Dberwiesenbad, fath. Pfarret. 181. 388. Detting, tath. Pfarrei. 149.

Dettingen, Abvocatenftelle. 1092. 1396.

- -, Landgericht. 2406. Ottengrun, Erpofitur. 1606.

Otteretirden, fath. Biarrei. 388.

Ottobeuern, borm. Forftamt. 2292. - -, Forftrevier. 2292. 2407.

Dn, Beneficium. 1264.

Pappenheim, Mbvocatenftelle. 1092. Baris, t. banr. Gefanbichaft. 795. Partftein, fath. Pfarrei. 798. 1606. Partentirden, Beneficium bei St. Anton. 952. 2213.

Bafenbad, Beneficium. 747. 1302. Paffau, Actiengefellichaft fur beu Betrieb ber Beberichule. 752.

- -, Abvocatenftelle. 1165.

- -, Appellationsgericht von Rieberbayern. 477. 744. 820. 891. 893. 948. 1763.

- -, Begirtegericht. 897. 1165.

- -, Sanbelegericht. 1802.

- -, Sauptzollamt. 1177.

- -, fath. Rirdenverwaltungen. 53.

- -, prot. Rirchenverwaltung. 54.

Baffau, Rentamt. 588. 836. - -, Stabtgemeinbe. 742. - -, Stabtgericht. 1166. - Ctubicnanftalt. 771. - . Telegraphenftation. 2439. Begnis, Begirteargteeftelle, 467. 927. - -, Begirfeamt. 1763. Benging, tath. Pfarrei. 2304. Berlach, fianolges proteft. Bicariat. Bernambuco, Biceconjulat. 2215. Betersaurad, pret. Pfarrei. 348 Betereburg, t. banr. Gejaudtichajt. 292. 423. Bfaffen bofen a. b. Glon, fath. Pfarrei. 1452. - bei Neu-Illm, tath. Pfarrei. 387. - a. b. Mm, Abvocatenftelle. 1092. - -, Begirteamt. 2180. - - Landgericht. 1287. Bfarrfirden, Beintegericht. 897. 1246. 2293. 2294, 2444. - -, Landgericht. 947, 2444. Bfarrmeifad, fath. Bjarrei. 388. Pferriee, tath. Pfarrei. 903. Bflaumfeld, prot. Pfarrei. 1606. Biorgen, tath. Bfarrei. 347. Bfronten, Grengobercontrolcuritelle. 770. - -, Sauptzollamt. 49, 770. 1177. Bilgramercuth, prot. Pjarrei. 749. 2000. Bingberg, fath. Bfarrei. 160. 613. Birmafens, Forftrevier. 1709. - -, Notarftelle. 405., Plaibad, fath. Bfarrei. 967, 1462. Pleinfeld, Bojt- und Babnvermaltung. Plogberg, Curatbeneficium. 841. 1606. - -, Grengobercontroleurit. Me. 746. Poigham, Gemeinbeverwaltung. 1673. Boitam, tath. Bfarrei 311. 798. Poffenheim, prot. Pfarrei. 749. 2159.

Pottenstein, Landgricht. 1199.

— , fath. Pfarrel. 2261.

Pressing, lath. Pfarreicariat. 347.

Priesenbors, fath. Pfarreicariat. 347.

Priesenbors, fath. Pfarrei. 2412.

Påcherveruth, fath. Pfarrei. 2313.

Pullenreuth, Fossirreicariat. 1200. 1292.

Purverut, lath. Pfarrei. 2462.

M.

Rain, Beneficium zu U. L. Frau. 1471.
Ramfau, Expositur und Albertinssies Beneficium. 641.
Ramfein, tash. Bfarrel. 347.
Rechborf, Polizianstatt. 31.
Rechtis, sath. Pfarrel. 1263. 1805.
Redwish, Wartt, prot. Pfarrel.
Rezen, Abbocatenssiste. 1092.
———, Landzericht. 872.
Rezensburg, Abbecatenstellen. 1329. 1330. 2064. 2375.

— —, Aula scholaftica. 771.

- -, Bezirtegericht. 744. 897. 2444.

- -, Collegiatftift gur alten Capelle. 2159.

- -, Sanbelegericht. 1753.

- -, fath. Kirchenverwaltungen. 350-351.

- -, prot. Rirdenverwaltungen. 351.

- -, Rreisscholarchat ber Oberpfalz und von Regenoburg. 843.

- -, Mifitarcuratie. 2100.

- -, Oberpoftamt, 1801. 2208.

- -, Regierung ber Oberpfalz und von Regensburg beiber Rammern. 2258.

 — " Regierung der Oberpfals und von Regensburg, Kammer der Finangen. 492, 612, 613, 1396, 1397, 1669, 1754.

- -, Stadtgericht. 360. 892. 1708.

- -, Studienanftalt. 1764. 1765.

Regensburg, Telegraphenstation. 2440.
——, Bechsel und Warensenleilestelle. 837. Rehweller, prot. Pfarrel. 1251.
Reidenhaft, Best und Vahnermaltung. 325. Reidsling, sath. Pfarrel. 613. 1839.
Reidsach, Redermalers Bischof von Strebers (Inc.)

fches Beneficium. 1712. Rettenbach, gruhmegbeneficium 1805. Rheingabern, Motarftelle. 2446. Rieben, fatha Pfarrei. 967. 1647. 2214. Riebenburg, Beneficium. 840. - - Beneficium ad Sanctum Spiritum. 1711. Riedlingen, Erpofitur. 1251. Rio Grande do Sul. Biceconfulat. 2215. Robalben, tath. Pfarret. 1263. Robelmaier, tath. Pfarrei. 326. Robing, Movocatenftelle. 1246. - - Begirteargteeftelle. 2297. Roggenftein, fath. Bfarrel. 1757. 2462. Robrborf, fath. Pfarrei, 2462. Rodenhaufen, Rotarftelle. 361. 575. 2446. Rodingen, prot. Pfarrei. 842. Rommelberg, Erpofitur. 1288. Rofenbeim, Sauptiollant. 494. - -, Poft- und Bahnamt. 772. - -, Stabtgemeinbe. 323. - -. Stabt= und Landgericht. 353, 354. Rofenthal, Forftrevier. 100. Roth, prot. Pfarrei. 1183. 2311. Rothenbach, prot. Pfarrei. 2365. Rethenbuch, tath. Pfarrei. 642. Rothenburg a./I., Abvocatenftelle. 659. - -, ftabt. Forftrevier. 357. Rothenfele, Abvocatenftelle. 950. Rottau, Forftrevier. 324. Rottenbach, fath. Pfarrei. 483. Rottenbuch, fath. Pfarrei. 326. Rottenburg, Merecatenfielle. 1199.

Rotthalmünster, Rotasstelle, 180. . Rübenhausen, prot. Pfarrel. 1767. ... Rugenbors, prot. Pfarrel. 406. 1251. Ruspolding, Forstrevier. 324. Rumbach, Communal-Forstrevier. 1449.

Ø

Sailerebaufen, Forftrevier. 495. Salgen, Beneficium 967. Calaburg, Babnamt. 294. 773. 2180. 2287. Schaibt, Forftrevier. 101. Scheibenharbt, Forftrevier. 1709. Scheinfelb, Landgericht. 1751. Schernan, prot. Pfarrel. 842. 2319. Scheuring, tath. Pfarrei. 149. Schierling, Grenzobercontroleurftelle. 746. Schirnbing, Rebengellamt I. 465. Schlammereborf, fath. Bfarrel. 150. Schlierfee, Boft- und Bahnerpebition. 325. Schmabingen, prot. Pfarrei, 1183. Schnaittad, fath. Pfarrei. 1757. 2412. Schonau, fath. Pfarrei. 387. Schonegg, Ferftrevier. 2293. Schongan, Banbgericht, 892. Schornborf, tath. Pfarrei. 613. Schopfloch, prot. Pfarrei. 842. Schretheim, Actienfpinnerei. 1872. Schrobenhaufen, Abvocatenftelle. 1092. Schwabach, Abvocatenftelle. 1247. Schwab mun den, Rentamt. 1395. Schweinfurt, Abvocatenftelle. 495. - -, Begirtegericht, 525. 526. 612. 746. 901. 928. - -, ftabt. Forftrevier. 607.

- -, Hanbelegericht. 612. 2180.

- -, Studien-Anftalt. 400. 2445. Schwifting, tath. Pfarrei. 387.

- -, Stadt: und Landgericht. 950. 965. 966.

Siegertebrunn, Beneficium. 2273. Siegenbach, fath. Erpofitur. 2462. Siderehaufen, prot. Pfarrei. 842. 2000. Simbad, Begirteargteeftelle. 746. - -, Sauptzellamt. 468. 770. Sobenberg, Forftei. 495. Sonthofen, Beneficium. 2463. - -, Begirteamt. 2180. Sparned, prot. Pfarrei. 1712. Spatenhaufen, tath. Pfarrei. 149, 613. Spener, Biethum. 1606 - -, Solzhofverwaltung. 735. - -, Rreiscaffa ber Bfalg. 2132. - -, Kreisscholarchat. 136, 389. 2414. - -, Oberpoftamt. 572. - -, Regierung ber Pfalg beiber Rammern. 1685. - -, Regierung ber Pfalz, Kammer bes Innern. 1311, 1685. 2406. - -, Regierung ber Pfalz, Rammer ber Finangen. 1250, 2358; - -, tath. Schullehrer-Seminar. 1606. 1997. Stabelhofen, tath. Bfarrei. 1606.

Stabtambof, Abvocatenftelle. 1199. Stabtfteinach, Lanbgericht. 1166. 1329. 1464. Staffelftein, Begirteamt. 431. 2180. Stallborf, fath. Pfarrei. 1711. Stauferebuch, tath. Pfarrei. 642. Steinad, fath. Pfarrei. 841. Steinfelb, fath. Pjarrei. 497. 1999. Steinwenben, prot. Pfarrei. 1757. Stirn, fath. Pfarrei. 31. Stodholm, t. baner. Gefanbtichaft. 423. Straß, fath. Pfarrei. 748. 1392. Stragberg, Curatbeneficium. 1264. Straubing, Begirfeamt, 377 479. -- , Bezirfägericht. 493. 525. 897. 927. 948. 1090. 1091. 1246.

Straubing, Landgericht. 948. - -, Beftverwaltung. 610. 612. 966. - . fath. Spitalpfarrei. 483. - -, Stubienauftalt. 2131, Gulabad, Arvocatenftelle. 1246. - -, Bezirteariteftelle. 467. - , Befangenauftalt. 2319. Sulgfelb, fath. Pfarrei. 1301. Sulgfirden, prot. Pfarrel. 327. 1712. Sur, Forftrevier. 2147. 2206.

Zaiting, tath. Pfarrei. 2272. Tauffirchen, Beneficium. 2365. Teisbach, fath. Bfarrerpofitur. 283. Thalfingen, tath. Pfarrei. 1264. Thalheim, Curatbeneficium. 642. Thalfirdborf, Schulbeneficium. 1805. Thanning, tath. Pfarrei. 1493. Thierftein, Forftrevier. 658 Thunborf, prot. Pfarrei. 1414. 2275. Tiefenbach, fath. Pfarrei. 1493. Tiefenpolg, tath. Pfarrei. 2101. Tiefenftodheim, fath. Pfarrel. 1277. 2303. Tiefenthal, fath. Pfarrei. 1840. Tirichenreuth, Abvocatenftelle. 891. - -, Bezirteamt. 405. - -, Rotarftelle. 1635. _ -, Reutamt. 1754. Titting, Fruhmegbeneficium. 798. Tittmoning, Landgericht. 292. 293. Tobten rich, fath. Pfarrei. 52. 543. Tonborf, fath. Pfarrei. 310. Traglberg, Landgemeinbe. 1236. Traunftein, Abvocatenftelle. 1315. - -, Bezirteamt. 1668. 1671. - -, Begirtegericht. 895. Treuchtlingen, Poft: und Bahnamt. 773. 1245.

Trenenborf, Stiftunge Corftrenier. 356 Endelhaufen, lathe Pfatreng 326. 840 annuin Belfad, Bezirteamt. 575. Tunbing, fath. Pfarrete 1464 All 1919 37 40 CBolfmanneborf, Jath. Pfarret. Tuntenhaufen, Benefichum, 102462 un 10 F Bofebad, fath. Bfarrei. 2100. - - lath Mforgeling 226138 nilandeten 12 37

Uffenbeim, Movecaterfielle. 1249. Illm. Boffe und Babnemt. 1773. Biffp to Unfernherry, Richenfiffung. 4690 ... for Balbfifcbad, Beitrearteffellem 900, ...

Bad, pret. Biarrel: 1453. 1757. 2365 Balebp, Forftrevier. 324. Basbubl. Localcaplanei. 2273. St. Beit, fath. Pfarrel. 642. 1902. Beiteaurad, fath. Pfarrei. 31, 469. Beitebronn, Steuergemetube. 371. Belburg, Frubmekbeneficium, 149, Biechtach; Abvocatenftelle. 1246. Biebhaufen, Beneficium. 967. 1452. Bilebiburg, Mbvocatenftelle. 1092 Bileed, Ferfirevier. 1634. 1635. - -, Lanbgericht. 1896. Bilebefen, Nevecatenftelle. 1092.

Unterzell, Kerftrebier. 658.

Ereftberg, Acoccionfille Birnsberg, fach, Marcuning. 99. 1799-1918 Robenftrang. Abrocatentelle. 1199. Tudenbad, Cienen meinbeil 3716 anallen Enberngen, fath. Pfarret abbeitem Bibreit in belliete 0000 ARR

- Vantaeridt tilt 300 11. 3674 - Smenn. Geschannumod, ni ifit & Baalbaupten, talb. Plattele 348 miednolies! Babiheim, Panthaus. 2142 Balbaldaff, Forftrebier. 2296. C bedaggird Unfinden, pret. Pfarret ce709. , reiff 1994 Balbed, fath, Pfarret, 578. 1401. and majore Unterampfrade pret Pfartel 1494 der . . , Retarfielle, 405 mercitral sydetter -Unterbern bach, fath, Pfarrel. 1392. 2273. Balethurn, fath. Pfarrei. 644.miff 1014 -Unterege, fath, Plattet., 748. pnen in 7 Ballerebrunn, pret, Mattet. 643, 13d nyadin Unterleinteiter, foile Plattel., 388. 5 .- Ballesau, prot, Bfarret. 749, 2401. anfinifice Unterrammingen, fath, Pfarrei, 2214 Ballmerebach, prot. Pfarrei, 614 nognifft and Unterrieben, fath Marret. 387. 798. . . . Balebeim, fath Bfarret, 2214-19 die nad Unterfconbad, fath, Pfarrei. 1839. artenberg, fath. Pfarrei. 311. nochnan. Bartmannereth, fath. Pjarrei., 841, 31729 Baffer burg. Begirfeamt. 1263, 1398. - -, Begirtegericht. 611. 895. 2294...... -- -. Landgericht. 293. 14-11-00-10" . 115-1111 = 125"

- -. Rotarfielle, 1329. Baffertrübingen, Abvocatenfielle. 1396, anggit-- Begirfearatesfielle. 378. — —, Notarfielle. 838, - - brot. Pfarrei. 2158, Begicheib, Abvocatenfielle, 1092. - -, Bezirteamt. 1671. - -, Grengobercontroleurfielle. 1475. — —, Nebengollami L 1090. Beiben, Abvocatenftelle. 1752.

- -, Bezirfegericht, 493, 744, 819, 897, 1090. - -, prof. Pfarrei. 389, 1277.

- -, Mentamt. 839. 1393.

em, Canbbank 2142 ACTIVITY FOR CONTRACTOR STATE --- , pret. Pfarrei: 2275:72:12 3org marnin ? - Retaritelle, 101, 301, TU91, 2447. Beifenbad . Detter, prot. Pfarrei, 799, 1840. 4 aff. Gerffreier. 2296. Bollaberg, fath, Pfarroltariat." 641. Beifenburg, Abvocatenftelle, 950. le fath. Blarrei, 578, 1961. . . . Bollbad, fath. Pfarrel. 328 774 - - Bezirteamt. 745 drad. Brattbarsteit ft. itt. Bolngad, Forfter iches Incuratbeneffcium. 484 - . ftabtifches Forfirevier. 607. Catarfielle, 406 - -, prot. Pfarrei. 2158 Borleichmana, fath. Pfarret. 1493. 2303. HTH, fath. Pfettel. 544. Beinenborn Meneratenftelle 1002 Borth a. Rb., Actiengefellicaft für Rartoffel. obrunn, pret Piatrel. 643. Beifenflabt, prot. Bfarrei. 614. 1494. meblfabrication. 2280. au, pret. Biarrei. 749. 210L . . Beigingen, fath. Pfarrenratie. 2304. - - Landgericht. 1464. 1708. relad, eret. Pfatrel. 616 Belben, fath. Pfarrel. 1452, 2272. Balferebaufen, Incuratbeneficium. 2273. m, fath Pfarrei. 2214 Benigmunden, fath. Bfarrei. 311. 747. Bunfiebel, Mevecatenfelle. 180. 1246. berg, fath, Pforrei, 311.... Berbenfele, Lanbgericht. 2064. - -, ifolirte Lateinidule. 399. ennereth, fath. Djarri. 841 Berned, Rreistrenanftalt. 400, 657, 658. Burg, Movecatenftelle. 950. 1249. 2367. nig. Beitfemt. 1265 138. - -, Rotarftelle. 838. Marriat 611 895 2294 - -, Archiv-Confervatorium. 928. 1634. Bertingen, Abpocatenftelle, 891. __ _ 9esirfsomt, 575. Maffarhaim Jose Manual Dis 4174

alasti se in al se a

| Bûrz burg, Oberauschslagamt von Unterfranten und Alsassinerg. 1684. 1801. 2295. —, Oberposte und Bahnant. 359. 659. 1801. 1802. 1944. 2448. —, Regierung von Unterfranten und Alsassinaturg, Kammer des Innern. 281. 282. 1093. —, Regierung von Unterfranten und Alsassinaturg, Kammer des Innern. 281. 282. 1093. —, Regierung von Unterfranten und Alsassinaturg, Kammer des Junern. 281. 282. 1093. —, Regierung von Unterfranten und Alsassinaturg, Kammer des Finanzen. 609. 1393, 1395. —, Schüllebrersentinat. 324. —, Stadtgericht. 574. 927. 928. —, Lesstgericht. 574. 927. 928. —, Lesstgericht. 574. 927. 493. 495. 658. 1397. 1398. 1495. —— Universität. 163. 492. 493. 495. 658. | — , Handelsappellationsgericht für die Pfal3.
866. 1167. 1236. 2179.
— , Rotarstelle. 1091. |
|--|---|
| 3 3 3 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | - Cristendaniau. 1751. |
| Deilarn foth, Rigarret, 748. | 3 w telel, Rebengouamt 1. 400. |

Sign of the second seco



Berichtigungen.

In lebereinftimmung mit bem Rriegeminifterial. Berordaungeblatte werben biemit uachfiebenbe aus febterem in bas Regiernugeblatt übergegangene Sehler berichtiget, und gwar :

3m Regierungeblatt Rr. 77 Spalte 1935 Beile 4 fice ftatt: "Maam Diffe": "Mbam Diff d", bann Spalte 1952 Beile 13 b. u. fatt: "Bleecorporal Jacob Remer": Jacob Renner" und Spalte 1964 Beile 1 fatt: "Oberfenermerter Johann Beinteim": Dberfenermerter Canbibus Beintheim."

Rr. 85 Spalte 2169 Beile 13 b. u. bat ee ftatt: "Dichael Strob minger" ju beigen: "Dichael Strobmenger".

Rr. 87 Spalte 2283 Beile 13 ift auftatt: "Dichael Enber" ju fefen: "Michael Enber," bann Beile 16 ftatt: "Jofeph Befter": "Jofeph Befter," ferner foll es Spalte 2236 Beile 6 b. u fatt : "Gefreiter Baul Rfein" beifen : "Gemeiner Baltbafar Rfein" und Beile 4. D. u. fatt : "Dbenborfer": "Oberd orfer: enblich Spatte 2240 Beile 13 anflatt: "Jobaun 28 od": "Johann Bod."

Rr. 88 Spalte 2279 und 80 Beile 10 v. u. lies flatt: "Deinrich Stuber": "Deinrich Gtaber."

Rr. 89 Spatte 2289 Beile 2 b. o. ift fatt: "bon Gravenia pom 14. Oufgreu-Regiment". au fefen: "bom 6. Bufaren-Regiment;" ferner find in ber 11. und 12. Beile Die Borte: "und Rubolph pon Binterfelb bom Generalftab" ju ftreiden: bann Sbalte 2991 Beite 10 v. . flatt: "bon 3chober" ju lefen: "bon Scholer."

Rr. 92 Spalte 2329 Beile 6 b. u. bat es flatt: "Georg Rele" ju beifen : "Georg Relber." Spalte 2347 Beile 12 foll es beifen fatt: "3. Infanterie - Regiment": "8. Artifferie-Regiment Ronigin-Mutter."

Rr. 93 Spalte 2860 Beile 14 lies fatt:",,Gefreiter Friedrich Bflang": "Bfang."

Rr. 97 Spolte 2430 Beile 2 p. o. foll es beifen: "Beter Ands nnb Beinrid Dana."

Rr. 97 Spalte 2430 Beile 14 p. n. ift bas Gleiche ju berichtigen.

Rr. 97 Spatte 2434 Beile 17 foll es fatt: "Bofter" heifen: "Darimilian Boffer."

Rr. 97 Spatte 2434 Beile 18 b. o. ift ber Corporal Carl Sting ! ju freichen.

Rr. 98 Spatte 2460 Beile 3 p. o. hates ju beigen fatt ; "Johann Beigand": Johann BB enand."

3m Berfonen-Regifter ift bei Rrefil, Johann, Unterfientenant, beigufeben; "benf, 1489."

